Digitized by Google

Bailey - Fahrenkrüger

Wörterbuch

der

englischen Sprach

Erster Theil.

Englisch-Teutsch.

Digitized by Google

Gedruckt Jena bei:
Frommann und Wesselhöft.

Digitized by Google

Bailey-Fahrenkrüger's

Wörterbuch

der

englischen Sprache.

In zwei Theilen.

Zwölfte Auflage,

gänzlich umgearbeitet

von

Adolf Wagner.

Erster Theil.

Englisch-Teutsch.

Jena:

Friedrich Frommann.

1822.

Digitized by Google

Digitized by Google

TO

THELLUSON ESQ.

THIS WORK

IS UNSELF

ISHLY IN

SCRIBED

by

THE AUTHOR.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorrede.

Ueber die bisherige Brauchbarkeit des unter Georg dem 2. zuerst erschienenen Baileyschen Wörterbuchs und dessen Bearbeitung durch Arnold, Klausing und Fahrenkrüger in elf Auflagen hat England, Teutschland, ja Nordamerika entschieden. Die drei letzten, seit 1796 erschienenen Auflagen namentlich erweisen, wie redlich der Verleger mit der Zeit Schritte zu halten gesucht hat. Die vorliegende ist hoffentlich auch nicht zurückgeblieben. Bescheidet sich nun aber jeder redlich, ernst und besonnen Strebende gar leicht, daß in allem Menschlichen That und Ausführung mehr oder weniger hinter der Idee zurückbleiben, und daß, mit Hamlet zu reden, „die frische Farbe der Entschlossenheit wird überkränkelt von des Denkens Blässe", in einem Zeitalter zumal, wo die Kritik endemische Krankheit ist: so ist dies Gefühl um so natürlicher, lebendiger und tiefer bei einem so umfassenden Unternehmen, wie dem gegenwärtigen, und nur ein sich selbstgefällig anlächelnder literarischer Herz- und Nierenprüfer etwa könnte blödsichtig, oder argsinnig genug seyn, in oder hinter dieser ganz natürlichen, eben weil aufwärts, zur Idee, blickenden Bescheidenheit noch einen versteckten Hochmuth zu finden. Solch

Digitized by Google

Geschlecht nun begütigen wollen, ist eben so fruchtlos, als verächtlich, und ihm gegenüber darf sich des Uebermuths nicht befürchten, wer geradehin erklärt, daß er allen, auch Ungünstigen, es recht machen zu wollen für zahme Knechterei hält und verabscheut. Nicht also um dieser, sondern um der Sache und um der Anforderungen willen, die wol bei keinem literarischen Unternehmen so vielfältig sind, als bei diesem, ist es nöthig, sich mit den Günstigen zu verständigen über das Verhältniß des Gewollten zu der Idee und den vergönnten Mitteln, damit das Geständniß, daß auch diese Auflage eine, ob auch nicht verunglückte, Anlage sei, nicht für falsche Bescheidenheit, leichtsinnige Geringschätzung, oder schwächlich bettelhafte Vorklage genommen werde.

Zuvörderst also war es Zweck und Meinung, durch vorliegende Bearbeitung dies Buch mälich aus dem Kreise der Hand- und Taschenwörterbücher herauszuheben, deren die seichte und oberflächlich spielende Bequemlichkeit, wie das überschwängliche Hastsal der Zeit nur zu viele gefördert hat, indem damit für Anfänger zu viel, für weiter Geförderte zu wenig geleistet, vielleicht aber nur einmal erreicht wird, was Röhden in seinem zu London 1814. herausgegebenen erreichte. Mithin ward erwogen, was die Sache, d. h. die Natur der Sprache überhaupt, namentlich der engländischen im Verhältniß zu der nächst verwandten teutschen und andern Literaturen, und zu dem doch beschränkten Raume forderte, und in wiefern von hier aus die Anforderungen Einzelner zu rechtfertigen wären, oder nicht. Das Erste, was sich gleich an der Schwelle darbot, als unstatthaft, waren die den frühern Auflagen mitgegebenen französischen Glossen. Denn einmal beruhte diese Mitgift noch auf der allzubereitwillig anerkannten Zwingherrschaft dieser verschlissenen und abgegriffenen geckenhaften Sprache; andrerseits waren diese Glossen oft so falsch und unangemessen, daß damit

Digitized by Google

kann; nur daß er sich auf das Gelingen nicht allzuviel einb
noch auch die etwanige Unzulänglichkeit der gewählten Bez
nung allzugallsüchtig tadle! Denn jene Virtuosität ist am E
doch mißlicher, als die Eitelkeit meint. Die Aussprache näm
des Engländischen wird und muß immer, selbst unter den E
ländern, schwankend und zweifelhaft bleiben, weil es ihr üb
haupt in ihrer Vollendung selbst an klarer, deutlicher und pl
scher Articulation fehlt. Dies liegt in den vielfachen, einan
gleichsam überpolternden Momenten der Volksentwickelung
und durch Angelsachsen, Dänen und Normannen. Da wi
kein Organ in seiner Vollkraft; da wird kein Laut voll, vest u
rein bestimmt. Der Weg vom Brusthauch durch die Organe
durch Gaumen, Zunge, Zähne, Lippen, die in und mit o glei
sam das Ziel der Rundreise finden, indem u schon zwisch
Selbst- und Mitlautern schwebt, wie gewissermaßen auch
wird von den Engländern gar nicht so recht mit Lust und Li
ausgemessen, daß sie, so zu sagen, auch wirklich auf diesen R
sten rasteten und ruhten. Es ist vielmehr, als scheueten sich
Laute, aus und über das sie bildende Organ hervorzutreten, u
dieses muthete dem Nachbarorgan seine Function an. Hiemit
denn eine arge Verwirrung zur Regel, ja zur vermeintlich une
reichbaren Schönheit geworden, die sich über alle Buchstaben ve
breitet, und durch nur für das Auge gültige Stammbuchstab
(daher Reime für das Auge!) wie durch den nähern oder ferne
Accent, vermehrt wird. So hat der in andern Sprachen
stark abschwingende Buchstabe r im Munde eines Engländers
nach seiner Verbindung auch manchmal mehr den Charakter ein
gedämpften und übereilten Gaumen- als Zungen- und Zah
buchstaben. Dieselbe Unabgeschlossenheit und Wüstheit giebt sic
in den übrigen Mitlautern kund. So unterscheiden sich b, d,
v, w, x, y, z, ng, th, nach Winkelmann's Orthoep
S. 115, durch einen dem Drucke der Organe vorausgehend
und forttönenden Stimmlaut, welcher von dem Stimmlaut, w

durch die Vocale gebildet werden, darin wieder verschieden ist, daß mit dem letztern bloß eine angemessene Oeffnung des Mundes, mit dem erstern aber auch zugleich ein Druck der zur Bildung des Consonanten erforderlichen Organe verbunden ist, wozu came und game, batch und badge, nip und nib verglichen werden. Man kann sich hiebei kaum enthalten, an den in gemeinem Gesangsvortrage getadelten Vorschlag vor jeder Note zu denken. Aber nicht minder schwankend und unsicher ist die Aussprache der Selbstlauter. Jeder ist breit und gedehnt, lang und kurz, und gleichgültig oder zweilebig, aber in dieser seiner Natur auch übertaumelnd in die Natur des andern; ja man darf sagen, fast jeder Selbstlauter durchlaufe ab und auf die ganze Reihe aller Selbstlauter. So schwebt das lange und kurze a nur durch größere, oder mindere Tonintensität in das helle oder dunkle, schwere oder flüchtige e über; ja selbst mit andern Selbstlautern behält es diese unstete Zwitterhaftigkeit. E schwankt für sich, durch Verdoppelung, mit i und andern Selbstlautern in i, o, u, und in unbetonten Endsylben verschwimmt und verhallt es wieder, wie a und u, in dem flüchtigen, beinah unhörbaren helldunklen i, e, o, ö. So drückt i mit e erst in seinen ursprünglichen Ton hinüber, läßt sich vom Accent in ei auseinander quetschen, oder durch ihn und umgebende Mitlauter auch zu ō verdumpfen und verdüstern. O taumelt mit ähnlichen Hülfsmitteln in a, u, ja au hinüber; und u schleift sich vorn ein j an, um lang zu werden, oder bringt ein i für das Auge nach, um ein dem Ohre unnöthig aufgedrungenes i, oder sich zu entschuldigen, oder es geht auch ganz in stummer Dienstbarkeit dem Auge fröhnend unter. Solche unstatthafte Chamäleonsnatur legt weder die solemn, noch die common oder colloquial speech ab, und nur von einer völligen welthistorischen Umwandelung und Umgestaltung des Volks möchte hierin eine Aenderung zu erwarten seyn, wenn überhaupt, da die Bemühungen sprachkundiger Forscher bisher noch keine unwandelbare Sicherheit und Gleichförmigkeit der Aussprache begründen

konnten, was besonders in Eigennamen auffallend wird. D
dies Nichtlautwerdenwollen, dies Wuchsen und Knacken und Dr
sen, Lispeln und Zischen, Summen und Brummen, Schna
und Abbrotzen ist einmal Ergebniß angelsächsischer, germanis
und gälischer in jahrhundertlangen Wehr- und Bürgerkri
eingedrungener Elemente, finsterer Verschlossenheit, stolzer Kä
angstvollen Bewußtseyns einer innern wilden Natur und über
thiger Kraft. Vielleicht wäre der kürzeste Weg, eine Uebersicht
Aussprache zu gewinnen, wenn man alle Laute unserer an sich
gleichgültigen, erst durch Buchstabenumgebungen, Verdoppel
gen und Dehnzeichen verlängten, aber doch physiologisch selbstst
digen Selbstlauter, und der Doppellauter überschlüge und
gangbare engländische Bezeichnung oder Rechtschreibung da
aufsuchte; wo sich denn finden würde, daß z. B. eh mit a,
ay, ea, ei, ey, ih mit e, ei, ee, ie, i, oh mit o, e
ou, ow, uh mit o, u, ew, oo, ou, ue, ui, ei mit i,
ie, ui, igh, ŏ mit e, i, y ꝛc. bezeichnet würde in Fällen, de
Wesen geprüft und als gesetzgebend aufgestellt würde. Setzte m
hiezu noch die eigenthümlichen Laute des breitbäuerischen vollm
tigen a, des lispelnden th, so würde man dies Feld überschau
mit ihm aber auch freilich eine ungeheuer eigensinnige Willkür u
Sprödigkeit. Doch dies konnte hier nur angedeutet werd
Daß die Orthoepiker Elphinstone, Sheridan, Nare
Walker, Winkelmann, Rubens, hier möglichst benü
worden, wird Kundigen nicht entgehen; daß aber ein gemal
Ton ungenau seyn möge, und zur Meisterschaft in diesem Fel
nicht verhelfen könne, dies möge wenigstens dem wichtig thuend
vornehmen Tadel begegnen!

Was nun das nächste Moment dieser neuen Bearbeitu
anlangt, wodurch das vorliegende Wörterbuch sich vor all
übrigen, Skinner, Junius und Johnson kaum ausg
nommen, auszeichnet, ohne jedoch mit den genannten die Sprac

nicht zu theilen, nämlich die etymologischen Combinationen und Sprachvergleichungen, so sieht der Bearbeiter voraus, daß er hierüber noch mehr Tadel von Unmündigen und Ungünstigen erfahren wird, wiewol er solchen die praesepia, von welchen etwa zu weichen seyn möchte, durch Schlagbäume, oder Klammern zu bezeichnen nicht unterließ.

Der kaum noch zu erwartende Vorwurf des Schulfüchsigen, Schwerfälligen zwar, oder gar der Prunksucht ist wol am leichtesten zu verschmerzen, wenn man einmal des Hanges zur Bequemlichkeit sich entschlagen und dem leidigen Hercommannus den Dienst aufgekündiget hat. Hat man dem Gedächtniß sein Recht gethan, so kann es in einer Zeit, wie die unsrige, wo man den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht, vor lauter Analyse nicht zur Synthese kommt, den Geist und seine Kräfte, wie einen Sandstein zermalmt und zerbröckelt, daß er seiner Gesammtheit gar nicht froh werden, sein selbst gar nicht genesen kann — es kann da, sage ich, nichts schaden, wenn man auch den übrigen Kräften wieder einmal etwas annuthet und Spielraum vergönnt. Ja, unseres Erachtens, kann man darin eher zu wenig, als zu viel thun, zumal in Werken, wie diesem, die im Grunde nie fertig werden. Darum aber gerade scheint es räthlich, darüber zuvörderst sich klar zu werden, daß eine Sprache doch wol tiefer wurzele, als im Gedächtniß, daß sie, wenn anders der Geist nach Gottes Ebenbilde geschaffen ist, ein Natur- oder lieber ein Gottesgewächs, und daß es doch wol keine freventliche Vermessenheit sei, dies Gewächs in seinen Grundzügen, Umrissen, Ausfüllungen, kurz in Bau und Wuchse zu betrachten. Die Gefahr zu irren ist einmal hienieden immer vorhanden — es irrt der Mensch, so lang er lebt —; aber nur Wahrheit verliert der Irrthum, die der freundliche Nachbar wol als ehrlicher Finder wiederbringt. Dagegen nichts thun, als was bereits gethan ist, würde alle Farbe vom Leben wegblasen und

in eine Lässigkeit und Trägheit versenken, die mindestens i
Jedermanns Sache ist. Wenn überhaupt die Redlichkeit
Lust und Freude des Forschens das wesentlich Fördernde lei
ben ist, und das Gefundene gar oft nur in dieser Hinsicht W
hat, wenn unser Wissen, wie nicht geläugnet werden kann,
mal Stückwerk ist, was ist es denn nunmehr, wenn des St
werks etwas mehr aufgeschichtet wird? Sind nur die St
disjecta membra poëtae, so daß aus ihnen der Dichter a
Dichter, ob auch nur dunkel, geahndet wird, so ist ja das
Grunde nicht mehr und nicht weniger, als was dem Demüth
sten wie dem Hochmüthigsten unwillkürlich täglich begeg
Schon alles Fertige und Gestaltete ist ein Bestimmtes und E
liches, also Beschränktes, der unendlichen Idee zu Enges, u
von sie sich zurücknimmt und das sie immer aus einander spren
um ihre Freiheit zu behaupten und den Lebensproceß anzufach
So sehen wir Gott in Natur und Geschichte walten und geb
ren; und wir Eintagsfliegen wollten meinen, wir machten es u
läugbar gescheuter? Das sei ferne! Wir sind ohnedies me
zum Handeln, als zum Wissen berufen. Damit soll nun freil
nicht das Wissen geschmäht werden, wie jetzt auch Mode zu wi
den anfängt; vielmehr, wenn überall immer mehr auf das U
sprüngliche, Eine folgerichtig hingestrebt wird, warum soll
dies Streben hinsichtlich der Sprachen nicht auch löblich sein
„Es dringt sich uns", sagt ein edler Geist unsrer Zeit *
„eine Aufgabe auf, vielleicht für die wahre Wissenschaft d
höchste, wenn sie lebendig ergriffen und gelöst wird, nämlich di
alle Sprachen in eine große Sprechorganisation vereinigt
sehen, wie alle Thiere in eine Gesammtorganisation; in de
rohen Sprachen die Prototypen der höhern, wie in den geri
gern Thieren die Andeutungen der höhern zu finden. Eine solch
Forschung, die uns zuerst die wahren Uranfänge der Sprach

*) Steffens Caricaturen des Heiligsten, II. Einl. S. 83.

tigen wird, in welchen die Elemente noch kaum unterscheidbar ruhen, setzt eine Vorbereitung voraus, wie in der comparativen Physiologie, und erst durch diese würden wir wahrnehmen, wie in und mit den Sprachen sich in verschiedenen Richtungen bald diese, bald jene Seite des menschlichen Daseyns aufschließt, bald in höherer Einigung eine höhere Offenbarung sich enthüllt. Ja eine solche Betrachtung, die in und mit der Form der Sprache ihr inneres Wesen aufschließt, würde sich zur gegenwärtigen Sprachforschung wie die wissenschaftliche Physiologie zur Anatomie verhalten, würde zu gleicher Zeit alle geistige Erzeugnisse und ihre Eigenthümlichkeit, die sich nie von den Sprachen trennen lassen, auffassen, und das innerste Wesen der Völker und ihre Schicksale in dem Gange ihrer Bildung, in ihren Verhältnissen zu einander ergreifen." In diesem Sinne hat allerdings der von wenigen beachtete und durchdrungene; von Manchen bespöttelte, von Wenigen, außer Görres, J. J. Wagner und Hagen, anerkannte J. A. Kanne die Sprachen betrachtet, und wir verweisen hiemit auf seine Schriften über die Verwandtschaft der griechischen und teutschen Sprache, Leipz. 1804., seine Urfunden der Geschichte, oder allgemeine Mythologie, Bair. 1808. Pantheum der ältesten Naturphilosophie ꝛc., Tübing. 1811. System der indischen Mythe, oder Chronus und die Geschichte des Gottmenschen ꝛc., Leipz. 1813., denen wir viel verdanken und die wir also gebührend hier nennen, weil der Raum im Buche selbst es verbot. Auch L. Weinhart's Verwandtschaft der Sprachen, insbesondere der franz. und teutschen ꝛc., Landsh. 1821. 8. wäre uns früher willkommener gewesen, wiewol manches hier, weil das Moment der Paronomasie vorzüglich begünstigt ward, doch willkürlicher und steuerloser erscheint. Doch wir müssen, so weit es uns hier gestattet ist, etwas näher auf die Sache eingehen, um so mehr, da etymologische Forschungen immer mehr als müßige Witzspiele verschrieen und Vielen hier unbehrlich dünken werden, welche vergessen haben, daß Wör-

terbücher sonst den Namen Thesaurus führten, welchen der und sprachgelehrte Pougens seinem künftigen, leider noch erschienenen Werke mit seinem Rechte wieder vorsetzen wird.

Sprache ist Darstellung und Abbild des Geistes und stigen Webens in Schrift und Ton, mithin vereigenthümli Weltansicht und Gedankenwelt. Denken und Sprechen daher auch in den Sprachen identisch. Wie nun der nach tes Ebenbilde geschaffene Geist Eins, d. h. eine Gesammt derung ist, deren einzelne stets in Wechselwirkung begri einander ergänzende Glieder als ein im steten Flusse der Zeit haltendes, ja ihn bildendes Ganzes, also weltgeschichtlich, gefaßt zu werden verlangen, also kann auch die Sprache wieder organisches Abbild und Ausdruck des Geistes seyn. Verfolgen derselben durch alle Entwickelungsmomente aufw führt nothwendig auf ein Uranfängliches, Ursprünglichres, namisches, Inneres zurück. Dies Uranfängliche ist für frommes mit der Natur noch verschmolzenes Gemüth, aus prägt in Cultus und Mythus; als Urgeschichte, oder Vor- Urbild der Menschengeschichte, kurz Offenbarung und Religi als Wiederanknüpfung an die Gottheit, den gemeinsamen quell, Zurückstreben zu ihr, als dem durch eigene Schuld Fall verlorenen Centrum, das als Paradies vor und hinter Geschichte liegt. In der Wiege, Oberasien, wie Herd Kanne, Görres, Wagner, Ritter u. A. dargethan, glänzte dieser Mythus als Strahlenhof des Menschenkin Haupt — das anbrechende Rosenlicht, das als göttliches Fe innen im Kern der Erde und des Menschen verschlossen gewi und gepebt hatte! Süße Morgenträume, selige Erinnerun von tönenden Sternenwelten, silbernen und goldenen Welt gen, Blumen des Schweigens, Erkenntnißbäumen an Lebe brunnen, umgaukelten das Kind, das unter dem schirmend Fächer der Palmen, von Lotos, Rosen, Narcissen umblü

lächelte. Und entgegen nickten und lächelten ihm aus den Blumen die himmlischen Geister, mit welchen es schon früher gespielt, und aus allem tönte in lieblichen Klängen das schaffende Wort Omu. Aber das Menschenkind erwacht und reift zum Jüngling; die zauberische Maja tritt ihm entgegen. Anders findet er nun die Welt, und kann doch nicht lassen von den holden Träumen; zur Gegenwart soll ihm die Vergangenheit werden. So wills die Freiheit, und das vermessene Gefühl der Kraft, die zum grimmen Riesen emporwächst, den Goldberg stürmt, das heilige Gesetzbuch verschlingt, und sich vielfach kämpfend versucht, immer von dem vielfach verleiblichten Gott zum Maaß zurückgeführt, bis sie endlich, still in sich selbst versinkend, erlöset von der äußern Welt des Scheines, in den Ewigen wieder zurückkehrt. Dies die Grundzüge der Menschengeschichte, die auch zugleich Welt- und Göttergeschichte im Mythus wird, worin alle Elemente physischer und sittlicher Bildung in ihrem centripetalen und centrifugalen Streben unter einander, und Himmel und Erde in einander spielen! Ueberall die An- und Nachklänge eines höhern vollstimmig harmonischen Lebens, von welchem der freie Mensch aus, zu welchem er wieder zurück geht, das der Mythus in einem Zugleich und in Gegenwart zu fesseln strebt, als gemeinsame Mitgift und Erbgut des wolgen Menschengeistes der frone Gral, der, unerreichbar in den Lüften schwebend, aber doch alles Erforderliche gebend, immer die Sehnsüchtigen und Begeisterten nachzieht! Die nun aber, welche diese Offenbarung trübe und entstellt, und die Urgeschichte nicht so deutlich finden, als die etwa mit Buch, Kapitel, Seiten- und Jahrzahlen nachzuweisenden Thatsachen der politischen Geschichte, bedenken wol nicht, daß diese äußern irdischen Schicksale, die Schattenseite der Völker, erlebt und überlebt, bejubelt oder beklagt, einander ablösen und Platz machen, indeß über, in und durch alle, still wie der Aether und

das allerschließende Licht, ein Inneres, Geistiges dahin zieht. Es ist also da gerade so hell, als es ihnen seyn kann, für welche Seyn und Erkennen zerfallen sind, und wo sie Wunder ausrufen und damit sofort abläugnen möchten, geben sie nur ihre und die dermalige menschliche Unfähigkeit kund, den Einklang des Seyns und Erkennens zu vernehmen; gerade wie der Unkundige in dem Grundtone einer Harmonie die darin schwingenden Accorde auch nicht vernimmt, die dem Kundigen doch allerdings hörbar sind. Ist denn aber überhaupt alles Irdische mehr, als ein Tropus? und jener einzige rück- und vorwärts leuchtende Wendepunct der Geschichte, hat er nicht sein Dunkel und seine Dämmerung vor und hinter sich? Zieht er nicht ein glänzender Stern, über unsere Häupter und Herzen dahin viel gepriesen, viel ersehnt und zurückgesehnt, indeß in stillen heiligen Herzen seine Flamme als Geist der Liebe brennt und leuchtet?

Eben so verhält es sich denn auch mit der Sprache, dieser Offenbarung des gottmenschlichen Geistes. Jede Sprache ist ein Glied des sich entwickelnden, oder werdenden, darum aber schon seienden unsterblichen Menschengeistes, ideale Wiedergeburt. Wörter sind Bruchstücke der dieser Entwickelung zum Grunde liegenden Elemente und Ideen, Ideensärge, wie wir es anderswo ausdrückten, worin die Ideen nicht todt, sondern nur lebendig begraben sind, und von höhern Geistern wieder hervorgehoben werden. Alle Sprachen aber, wiefern sie Abbild des einen, in allem wehenden Geistes sind, sind Eine, Ein Stamm mit Blättern, Zweigen, Blüthen und Früchten, und wie in diesen einzelnen Theilen sich immer das Ganze und in dem Ganzen die Urpflanze wiederholt und spiegelt, so spiegelt auch in den Sprachen sich eine Ur- und Geistessprache, die schon Homer als Sprache der Unsterblichen kannte, welche wiederum al

umfängt und durchdringt, die darum freilich nicht geworden ist, noch werden kann, wie ihrer eine, aber in alle eingeht, als ihr beseelender Athem und Geist, dem wir nur ahndend lauschen in — etymologischen Forschungen.

Bevor ich weiter gehe, sei es vergönnt, zu Erläuterung des Gesagten dies Vorwort mit einigen hieher gehörigen Stellen aus dem Aufsatze eines bessern Mannes, als ich, zu schmücken, nämlich E. M. Arndts in der Bonnschen Jahrbücher 2tem und 3tem Heft, S. 99. ff.

„Sprache treibt frisch wie Bäume; ja im Winter haben alle ein zäheres und hartnäckigeres Leben. — Jedes Wort ist eine Sinnpflanze; es gehört aber die glücklichste Stunde und der rechte magnetische Finger des Suchers dazu, diese Wunderpflanze so zu berühren und zu erregen, daß das geistige Spiel des innern Sinnes sich in seiner Fülle offenbare. Der richtige Gebrauch und Verständniß jedes Worts hat eine mystische und innere Erkenntniß, die unwillkürlich trifft und ergreift. — Jedes Wort ist ein niedergelegter, oder vergrabener, oft schon ein verstockter und versteinter, durch langen Nichtgebrauch erstarrter und erkalteter Gedanke, der aber jeden Augenblick durch den lebendigen Geist wieder mit Frühlingsluft angehaucht und zum Fließen und Sprießen gebracht werden kann. — Etymologie ist ein Feld, worauf noch Jahrhunderte gesäet, gepflügt, geärntet werden kann, ohne daß sein Boden erschöpft wird, der vielmehr unerschöpflich genannt werden kann. — Es liegt in der Wortbedeutung etwas so Tiefes und Innerliches, daß es mehr angedeutet, als beschrieben werden kann. Nicht nur aus verwandten Sprachen, oder denen solcher Völker, die weiland viele politische, religiose, wissenschaftliche, oder örtliche Berührungen hatten, springen jeden Augenblick Gegenbilder und Ge-

genſcheine der Aehnlichkeit und Verſchiedenheit entgegen, nicht nur den verſchiedenen, oder gleichartigen Geiſt und Si dieſer Völker wunderbar erleuchten, ſondern gleichſam das Hi ere der Menſchheit, beides in der Verſchiedenheit und Aehnli keit offenbaren. Denn auch in Sprachen, die einander den L ſprüngen, den Zeiten und den Verhältniſſen der Orte nach, fremdeſten und entlegenſten ſcheinen, ſchimmert doch oft etw Gemeinſames der allgemeinen geiſtigen Naturanlage, Sitte u Kunſt des Menſchengeſchlechts hervor, daß man gleichſam t allgemeine Fabel und Vorgeſchichte des Menſchen zu leſen glaub In der That, die Sprache iſt die zugleich ewig alte und ew junge Geſchichte und Fabel der Völker. Dies ſpringt ſch hervor als Ausbeute und Ausſprung einer allgemeinen Idee d Menſchlichen, was allen Zeiten und Völkern von jeher gemei ſam geweſen iſt. Aber auch das Aeußerliche und Leiblichgemei ſame muß man ſuchen und finden. Die Etymologie erhellt, a quickt und belebt, und zündet durch den klaren Geiſt und Sinn worauf ſie dringt, immer neue Lichter an. Es giebt drei Haupt wege im Etymologiſiren: 1) den leiblichen und irdiſchen, 2) de geiſtigen und himmliſchen, 3) den Mittelweg. Sage, Fabel Geſchichte. Die ergrünende Fabel in unſerm Herzen erzählt un daß wir irgendwie aus dem Sternenlande herabgefallen ſind daß es einſt einen lichten, heitern Götterweg für unſer Ge ſchlecht gab, wo alles hell und klar, wie das Leben in dem er ſten erquicklichen Sonnenſchein des jugendlichen Lenzes durch di durchſichtigen Seelen ſchien und klang, wo die Gedanken zum Gedanken des Gedankens nichts zu ſuchen hatten, weil da Daſeyn ſelbſt ein unſterblicher und unmittelbarer Gedanke war ein Widerſchein, eine ſtille Ueberſchwänglichkeit des ewig nahe Gottes. Wie es damals geweſen, ſehen wir nur zuweilen, ſa immer aus dunklem Spiegelſchimmer. Wie die Strahlen de innen urſprünglichen unmittelbaren Anſchauens und Erkennen

damals in die Geister geschossen und gesprochen sind, wissen wir nicht, nur daß anders oben, als unten, gesprochen worden, auch hienieden anfangs anders, als jetzt. Denn später entstand eine Sprache für die Erde und die himmlische sternige Sprache und ihre Heiterkeit und Lauterkeit mußte vielfach verdunkelt werden, die Erde mußte an jedes überirdische Wort und jeden überirdischen Gedanken von ihrer Schwere und Trübe henken und sie immer tiefer in ihren Kreis hinabziehen, viele Wörter mußten anders, viel neue werden. Schon die Sagen sprechen von einer Propheten- und Priestersprache und Homer und Herodot. Allerdings waren die Erdwörter mit Geist durchgossen und durchdrungen; aber der Spiegel des Himmels zog sich mehr und mehr vom Geschlecht zurück; von der Erde hatten sie das nahe Bild den Blicken gegenüber, und erkannten sich und ihr geistiges Daseyn endlich fast mehr durch den trüben Gegenschein und Schatten des Himmels, der sich zuweilen noch gegen die Erde warf, als durch den unmittelbaren Schein und das heitere Bild desselben. Darum däucht vielen der irdische Weg der sicherere und nähere, wo sie schwere, dicke Leibhaftigkeit ergreifen können; auf dem geistigen sind die Brücken der Seele fast nur aus Luft, und drohen unter der Schwere allaugenblicklich einzustürzen. Einst waren die Menschen ein klåreres, geistiges, göttliches Geschlecht, als jetzt, sprachen im lichten Urlande dort oben eine geistigere, unmittelbarere Sprache. Auch der irdische Zusatz ist mit Geist durchdrungen, aber viele, die die geistige Seite und Tiefe, das innere geistige Gedanken- und Himmelsbild als aus jedem Worte hervorblitzend nicht läugnen, meinen doch auf dem breitern Wege sicherer zu wandeln. Der Mittelweg wendet sich bald rechts, bald links, zum geistigen, oder irdischen. Er ist sicher, wenn mit Gewandtheit und Schnellblick, mit dem feinen geistigen Maaß der Heiterkeit und Klarheit betreten. Er findet das wunderbare Zusammenrei-

men und Zusammenschmelzen der himmlischen und irdischen Natur.“

So weit Arndt! Ist es nun, diesem Standorte gemäß, Geschäft und Aufgabe der Etymologik, einmal das göttlich Mitgegebene, Wesentliche, Gemeinsame der Sprachen in den so kühnsten und einfachsten, wie zärtesten und leisesten Zügen und Strichen hervorzuheben, dann aber auch das Besondere und Eigenthümliche, ihren freien, natürlichen Bau und Wuchs, ihre Physik und Physiognomie, und die Entwickelungsgesetze nachzuweisen: so ergiebt sich, daß der Ausdruck oder die Erscheinung jenes Allgemeinen einfache Ursylben seyn werden — Urlinge nennt sie unser tiefsinnige Krause —, welche, gleichsam als Indifferenzpunct, die beiden Pole — Vorschläge und Vorsylben, End- und Nachsylben, welche letztere, wie z. B. die Hauptwörterendnisse, wieder in andern Wurzeln ruhen — binden, und daß so, durch die Typen der Sprachbildung durchgetrieben, eine Menge Wörter ihrem Schooße sich entwindet, welche die Familienähnlichkeit und Angehörigkeit an die Idee in der größten Verschiedenheit und Mannichfaltigkeit doch nicht verläugnet. Daß diese Urlinge nicht so vereinzelt und etwa als Metallkönig nun wieder zu einer besondern und den Erdsprachen ähnlichen Sprache verarbeitet aufgestellt werden können, sondern daß sie nur der oft mittels einer Ahndung zu ergreifende Silberblick jener geistigen Ursprache sind, der aber nicht ausbleibt, der Duft der Redeblumen oder Wörter, das wird wol jeder begreifen, der uns bisher sinnig und verständig gefolgt ist. Oder meint Ihr etwa, die ewige Harmonie, welche Sternen- und Weltreigen führt, bindet, durchwohnt, schmerz- und lustdurchzückte Seelen in Gesang schmelzet und löset, sei nun auch als ewige erschienen und für erschöpft zu achten, weil sie würdige Priester, wie

Gluck und Mozart, begeisterte und ihre Seelen, wie das Licht die Memnonssäule, in seligen Weisen entzündete? Geboren werden heißt überall aus dem Ewigen fallen und selbstmuthig vereinzelt bestehen wollen; ja schon der heilige Schmerz jedes ächten Genius gilt ja die Unnahbarkeit und Unerreichbarkeit der verlorenen, aber heiß wieder ersehnten ewigen Idee. Hat aber eben ein Genius, dessen unser Volk und unsere Zeit sich rühmt und freut, uns keusche Scheu vor jedem Urphänomen empfohlen, so wird auch hier frommen, von jenen Urlingen aus abwärts die Wörter als Erscheinungen durch die Sprachen hindurch zu verfolgen, sie selbst aber, diese Keime, in welchen das Entwickelte saamlich lag, die eigentlich keiner und allen Sprachen angehören, unangetastet zu lassen, indem schon ihr erstes Aufbrechen in dieser oder jener Sprache historisch genau nachzuweisen fast immer vergebliche Mühe seyn würde. Darum wurden hier nur Vergleichungen angestellt, ohne die Anmaßung, die historische Priorität auszumitteln. Zwar daß diese Urlinge meistens dem Morgenlande angehören, und wir Teutsche selbst dort wurzeln, wird der rege Forschertrieb mit Jos. v. Hammer wol immer mehr und mehr bestätigen, (s. German). Und dies ist fürs erste genug! Wo sich also nach Abzug der nachweislich erkennbaren Bildungs- und Beugungsylben und Buchstaben eine Kern- und Ursylbe findet, wie z. B. es, et, ar, er, ab, ba, ai, na, ne, pa, pe, chu, chui, hur, ku, gun, kun, hom u. a. zum Theil in vorliegendem Wörterbuche angedeutet sind, da ist Aufgabe, nach allen Richtungen hin, wie von einem Mittelpuncte aus, Natur und Bedeutung derselben auszumitteln, sie in allen Verästelungen, Wendungen und proteischen Verwandlungen zu verfolgen und zu binden. Diese Aufgabe geht hervor aus der Idee dynamischer Sprachverwandtschaft und Entwickelung, welche in dem ursprünglich reinen innern Einklang des Menschengeistes und der

Natur begründet ist und in ihren höchsten Schwingungen bis an die erste Bewegung und Regung des Geistes, seinen Erschluß und Ausgang aus sich selbst, seine erste leiseste und zärteste Selbstentäußerung zurückzuschwingen hat, oder wie man immer das zarte Urphänomen einer lieberingenden Entzweiung nennen mag, diesen ersten Selbstbeschauungsversuch, aus welchem das erste Wort geboren ward, ein Kind aus stiller, göttlich bewußtloser Liebesnacht! Wir bescheiden uns gern, daß wir dies hier Angedeutete glücklicher geborenen und gebildeten Geistern überlassen müssen, verweisen indeß eben darum freudig an Othmar Franks commentat. phaosoph. pers. und Fragmente eines Versuchs über dynamische Spracherzeugung, nach Vergleichungen der persischen, indischen und teutschen Sprachen und Mythen. Nürnb. 1813. 8. Einige dahin und auf die physische Bedeutsamkeit der Buchstaben gehende, freilich nicht immer in folgerichtiger Stetigkeit fortschreitende Beiträge enthalten auch W. Wachsmuths Andeutungen zur Begründung der Etymologik als Wissenschaft in: Athenäum, humanistische Zeitschrift, herausg. von Friedr. Günther und Wachsmuth, II, 1. 1—85. Halle 1817. 8.

Was wir hier übernahmen, geht mehr auf das zweite oben genannte untergeordnete, darum aber nicht unnütze Geschäft der Etymologik, das Einzelne nach Analogie leitender Gesetze zu erörtern. Wir machen dabei auf folgende Thatsachen aufmerksam.

Wie höchst frei und wandelbar die Elemente der Wörter, die Buchstaben, also Selbst- und Mitlauter, seien, deren relatives Uebergewicht und Vorwalten erster Charakter der Sprachen ist, haben G. Hickes im thesaur. linguar. vett. septentr. grammatico-crit. et archaeol. Oxon. 1705. III. fol. 1, 87 ff.

f. ff.; Wachter in den proleg. zum glossar. german. (Lips. 1737. fol.), Kanne, Wachsmuth und Weinhart in den oben angeführten Werken, Riemer in ſ. gr. Wörterb. und mein lehrb. der ital. Sprache, wie das vorliegende Wörterbuch ſelbſt bei Angabe der einzelnen Buchſtaben hinlänglich erwieſen, und die Mundarten unter einander, wie im Vergleich mit Schriftſprache und andern Sprachen zeigen es unwiderſprechlich, ja jede Sprachlehre erinnert gleich anfangs daran, daß Buchſtaben eines und deſſelben Organs wechſeln; aber auch die verſchiedener. Nimmt man hiezu die eben ſo unläugbare Buchſtabenverſetzung, Weglaſſung, Hinzuſetzung vorn, in der Mitte und am Ende der Wörter, ſo thut ſich hier allerdings eine unendliche Mannichfaltigkeit von Formen auf, deren Möglichkeit durch Kanne's geniale Entdeckung, daß Konſonante nur niedergeſchlagene, gleichſam leibgewordene Hauche, dieſe alſo auch Lippen-, Gaum- und Zahnhauche ſeien, die früher oder ſpäter fehlen, oder eintreten, nur begreiflicher wird. Konnte es denn aber auch anders ſeyn, wenn die Verwandtſchaft der Buchſtaben, die indiſche Untrennbarkeit eines Konſonanten von dem ihm eingeborenen Selbſtlaute, und die Selbigkeit der Sprachen keine Fabel iſt, und wenn der Mythus von der Sprachverwirrung beim Thurmbau zu Babel einen Sinn hat, wie er ihn doch hat?

Sind ferner Klima und Geſchichte eines Volks wichtige Momente der Sprachbildung, erwägt man, daß vom Eintritt der Britten bis zum Einzug der Dänen 337, von der Dänenherrſchaft bis zu den Normännern 274 Jahre verſtrichen, bis 1043 fränkiſche Sitte und galliſche Hofſprache, 1066 die Umwälzung der Sprache mit dem neuen Staatsſyſtem verwebter aufkam: ſo geht von ſelbſt hervor, daß Engliſch eine Mengſprache ſeyn mußte, welche wol noch mehr, als 15,782 neulich von

Jemand bloß nach Johnson aufgezählte fremde Wörter h
ben mag.

Hiezu nehme man, was hier, wie in allen Sprachen, Mi
bildung, z. B. surgery, und Misdeutung (s. and, plurisy),
wie aneignende, oft nur durch Paronomasie herbeigeführte Un
deutung der Wörter (s. rota), im Engl. noch die willkürliche, u
sichere Schreibung (s. Winkelmann's Orthoep. S. 326 f
334 ff.) entstellen mußte, und die Freiheit, ja Ausgelassenhe
in den Wortformen wird weniger befremden. Auffallend ist un
wenigstens mit andern vorzüglich Ein Wort gewesen, welches ei
nen Habicht oder Falken bedeutet. Es ist als bekannt, natürli
und im Wörterbuche häufig bemerkt vorauszuschicken, daß Thier
Pflanzen, Farben besonders nicht so genau unterschieden werden
wie es nähere und gründlichere Naturkenntnisse möglich machten
indem schon ar als Erde Ausgangspunct für Bezeichnung de
Thiere überhaupt wird und von diesem Wort eine Menge Thier
namen stammen, wie wir auch in dem hier fraglichen Wort wie
derfinden werden. Es heißt nämlich coistrel, coystrel, coi
stril, kestrel. Dies ist seine Gutturalform. Seine labialform
b. Plinius ist *butaurus, botaurus, buteo, butio*, engl. bowet
bowess, bittern, frz. *butor*, engl. buteor. Abberti z
Hesychius unter τριορχος mit Bezug auf Plin. NG. 10, 8
hat *puteo*. Im Mittellatein sind die bloßen Vokalformen *astur
austur, asturco, austurcus, osterous*, engl. ostrich, lat. *stru
gr. στρυγξ*, span. *azor*, portug. *açôr*, russ. *justrzab*, im frz. wi
der *autour* neben *vautour*, ital. *astore*, sard. *aturzu*, tos
avoltojo; lat. *vultur, vulturius*, ob nicht auch wieder *cuntu
Nun aber ist τοργος sicil. Geier, welches Riemer mit *corvus*
Tzetza b. Kanne Chron. 130 mit dark (Vogel der) Finste
niß, verbindet. Wer sieht hier nicht die Verwandtschaft und
dieser immer wieder Thier durchschimmern? wer könnte nic

alle sonderbare Wandelungen dieses Worts mit Analogie belegend rechtfertigen? Aber nicht genug! Festus erinnert dabei an *bubo*, und wer erinnert sich nicht dabei wieder an βυας und ὠτος, zu Kauz? Und so giebt sich hier ein Schillern und Schwanken kund, das einerseits auf ungenauer Kenntniß, andrerseits aber doch wieder auf beobachteten Aehnlichkeiten dieser verschiedenen Thiere zu beruhen und wodurch der Geist sich mit dem Wesen dieser organischen Erzeugnisse ins Gleichgewicht setzen zu wollen scheint.

Dies Beispiel, dem noch andre beigegeben werden könnten, wie crab, crevice, crayfish ꝛc. wurde hier hervorgehoben, um zu zeigen, wie bei etymologischen Combinationen von Kühnheit, Uebergelehrsamkeit zu reden baarer Unverstand sei für den, der in das Mark der Sprachen einzudringen strebt und überhaupt die Idee des Organischen in Welt und Wissen auch nur einigermaßen aufgefaßt hat. Schon das Plattteutsche im Verhältniß zum Hochteutschen kann jeden von der unendlich kühnen Wandelbarkeit der Sprache, die neben den leisesten Dämmerungen, Wendungen, Umgestaltungen und Uebergängen der Idee Statt findet, überzeugen. Es bedarf in solchen Fällen nur des Nachweises und der Aufzählung der mälich einander folgenden und alle verbindenden Mittelglieder der Formen, um jeden Zweifel zu beseitigen. Wenn dies zwar nicht überall, nicht allemal dem Einzelnen möglich ist, so kann es doch die Idee nicht aufheben, sondern nur darthun, daß entweder die Sprachen dies oder jenes Moment ihres Lebens nicht, oder minder entwickelt, oder, was weit unanziehender ist zu wissen, daß der Einzelne nur nicht Sinnestiefe, oder auch Kenntnisse und Umsicht genug besitze, den Proteus zu fesseln. Der Sprachenbaum, wie er vor uns steht, ist ein so innig und lebendig verbundenes Ganzes, wie jedes Naturerzeugniß; und wer, der das in jedem Augenblick sich neu erzeugende und quillende Le-

ben eines Baumes in seinem Innern nur schwach nachbildend e wöge, müßte nicht Wunder ausrufen? Dies Wunderbare abe worin wir, nach eines Weisen Ausspruch, im eigentlichsten Sinn leben, so daß im Grunde, wie ein Anderer sagt, die ander Welt nur misbräuchlich die genannt wird, worin wir n i ch t leben indem in der That die hiesige, jetzige, das Hienleben, nur di andere Welt für uns ist — dies Wunderbare, sag' ich, vorrückend und höhnisch als Verwerfgrund und Verdammungsurthei einer Ansicht aussprechen, ist doch gewiß nur Thorenfrevel. Di älteste Sage bereits erklärte die Sprachenverwirrung mit allem Rechte für ein Wunder; denn es ist eine solche Methode darin, daß z. B. die unkenntlichsten mundartlichen Entstellungen mancher Wörter der Buchsprache ihre Gegenstücke in der Buchsprache selbst wieder häufig, nur nicht eben in denselben Wörtern finden. In der That belehrt eine Sprachenvergleichung, daß von der Urzeit herab im Fortgange der Sprachenbildung gerade das sich ereignet hat, was noch jetzt allen Sprachforschern (s. z. B. **Lob's pound, pickle, sirloin**) und Völkern selbst begegnet, ein Fallen nämlich, eine immer zunehmende Verwirrung, Besonderung, Verengung und Vereigenthümlichung durch Misdeutung, Mißverstand, Misaussprache ꝛc., denen die Schmeidigkeit und Bildsamkeit des Stoffes selbst nicht wenig zusagt. Denn wunderbar ist eben die zündende Berührung, der Anklang, Uebergang, das Verschmelzen, Verstufen und Verdämmern der Ideen in einander, was fürwahr den zärtesten, leisesten Farbentönen in einem Gemälde nicht nachsteht. Hier, in dieser großartigen Verwirrung, welche K a n n e n die Enantiosemie aufschloß, ist es nun allerdings nicht allemal möglich, auf Wurzel und Wurzelkeim zurückzukommen; aber anmuthig und lehrreich ist es, diesen Gang doch unbesorgt zu machen. Denn die Mittel, wodurch jene Veränderungen bewirkt werden, sind doch immer wieder dieselben und nur die Eigenthümlichkeit der Völker, oder Einzelner, wie sie eben E-

gemäß ihrer Einwurzelung in die gesammte Weltanschauung ist, macht diesen, oder jenen Misgriff möglich, der, weil er sich fortpflanzt und Jahrhunderte herab fortrankt, endlich kaum noch dafür erkannt wird. Den Sprachforscher trifft also der Vorwurf, aus Allem Alles zu machen, nicht mehr und nicht tiefer, als die Sprache selbst, Mengsprachen vorzüglich. Denn in dem Begriff dieser liegt ja schon, was die Untersuchung auch bestätigt, daß sie nämlich nicht bloß fremde Wörter in sich aufnehmen, sondern auch die Wörter selbst oft ein Gemeng sind, ein Schillern, eine Art Helldunkel, worin sich andere verwandte Ideen berühren, abklingen und gleichsam schälkisch durchblicken. Wie leicht und einfach auch diese, übrigens in allen Sprachen zutreffende Bemerkung scheinen mag, ist sie doch nicht unwichtig, weil sie Aufschlüsse giebt, die sonst wol keck, gewagt, träumerisch gescholten werden, gleichwol ganz natürlich sind, weil die Sprachen selbst magdalisch sind, weil die Elemente mehrerer Wörter gar oft Ein Wort durchziehen, durchklingen, durchströmen.

Darum nun konnte der Herausgeber sich in dieser Hinsicht nicht so eng beschränken, wie der scharfsinnige und geistreiche Riemer im Griechischen gethan hat, der mit strenger Folgerichtigkeit und tiefer Forschungsgabe bloß innerhalb des Gebiets seiner bearbeiteten Sprache alles hervorlockte und hervorgehen ließ in einer Evolution, welche leicht über Involution und Geist und Leben der Sprache mehr Aufschlüsse gegeben hat, als seine Vorgänger, und der, wenn ihm Zeit und Lust gegönnt werden, noch vor Manchen hinter sich zurücklassen wird. Auch ihm verdankt der Herausgeber viel, und wo er von ihm abwich, führte nur die Vergleichung anderer Sprachen.

Soviel über dieses zweite Moment der Bearbeitung, das dem Bearbeiter die Mühe versüßen sollte, nach dessen reifer Erwägung

er dennoch den Günſtigen leiſe und beſcheiden ins Ohr flü
wird: „Ihr wißt wohl, Ihr Guten, aber Ihr vergebt a
daß ich auch hier noch zu wenig gethan, obwol die Meng
draußen über das Zuviel ſchreit und ſchmähet.“ —

Iſt, wie oben erörtert wurde, Sprache eine ab- und n
gebildete organiſche Weltanſchauung, ſo iſt natürlich ein Wö
buch der Schatz, der die Elemente derſelben und alſo der
dung enthält. Aber die auch, wie recht und nothwendig, v
genthümlichte Weltanſchauung eines Volks iſt keinesweges b
auf ein beſtimmtes, etwa ſich vornehmer dünkendes, Zeital
Eine Zeitperiode beſchränkt; vielmehr nimmt hier eine ſpätere
andere frühere auf, wirkt mit ihrem Kraftbeſtand gegen ſie
arbeitet ſie durch, bis nun ein neues Product entſtanden,
Factor eines künftigen wird. Stillſtände, Rückſchritte, o
Wiederholungen fallen natürlich aus, wo es Fortbildung g
So reicht denn auch das Leben einer Sprache über die Spa
eines Geſchlechts hinaus; mithin dürfen auch alte Wörter u
Wortformen, als Pulſe der Sprache, in einem Wörterbu
nicht fehlen. Aber unſere Sprachen ſind, wie erwähnt, Töch
einer Urſprache, Götter- oder Prieſterſprache. In dieſer m
ten Begriff und Anſchauung ungetrennt ſeyn, wie noch Hierog
phe und Symbol lehren; darum war ſie heilig. Unſere Sprac
dagegen trennten dieſe, gingen abwärts, wurden profan, und
entſtand Wiſſenſchaft und Kunſt, mithin Literatur. Nun ſind ab
eigentlich die Genien in Wiſſenſchaft und Kunſt, d. h. Philoſoph
und Dichter, die Bildner der Sprache, die Siegelbewahrer d
edelſten Geiſteseigenthums, als Erkennens und Darſtellens, od
Bildens, Bücherſprache alſo der Sprachkanon, und, weil d
Reflexion immer weiter ſchied und ſpaltete, ſo entſtanden Klaſſ
ker und Klaſſicität — im Grunde nur Farben ſchriftthümlich
Bildung. Die Anfänge der Sprachen gehen immer mehr vo

Einne aus, und ſind inſofern poetiſch. Poeſie aber erreicht, ſtreng genommen, ihre Mittagshöhe in Einem Dichter, beſonders bei modernen Völkern, deren Aufgabe doch Sammlung und Faſſung, Involution, iſt. Dante, Shakſpeare und Goethe mögen zeugen! Darum und nebenbei, weil wir wünſchten, hierin unſern Landsleuten entgegenzukommen, die Shakſpearen immer inniger lieben, tiefer achten und zu ergründen ſtreben, ſtellten wir ihn auch hier als Mitte auf. Mit ihm, in dem das Herrlichſte und Unvergänglichſte ſeines Volks niedergelegt iſt, der tief beſonnene dem Engländer eigene Verſtand Hand in Hand geht mit der lebendigſten Phantaſie, darf, unſeres Erachtens, bis jetzt kein Engländer ſich vergleichen, obwol wir die Erſcheinung der Kräftigkeit, die geſteigerte Spannung entgegengeſetzter Elemente, ja ihre Ausgleichung und Durchdringung zu einem Tüchtigen, Werkthätigen in dieſem Volke nicht verkennen. Aber abwärts geht es doch von Shakſpeare, wie von der Blüthezeit der Eliſabeth überhaupt durch die Zeiten Jakobs des I., Karls, Cromwells und der George durch Cynismus zu ausbeſſernder Kritik, durch Zimpferlichkeit, elegiſche oder auch ſardoniſche Milzſucht zu frechem Hochmuth aus Ueberſättigung und Verzweiflung. Aus der Ahndung, daß dem ſo ſei, entſtand die Lakeſchule, welche bereits den Geſichtskreis der Kritik erweitert hat und auch ſchon als ein in die ſumpfende Zeit geworfener Gährſtoff, als eine ſich wieder aufraffende Kraft, nicht unbedingt und vornehm verworfen werden darf, da, nach dem Geſtändniß der Engländer ſelbſt, manch ein wackerer Geiſt dort aufwacht und in der Weltgeſchichte doch überhaupt nichts ohne höhere Fügung geſchieht. Haben ja doch die Jünger dieſer Schule den muntern, offnen Chaucer und Shakſpeare, dem Natur und Geiſt nur einander ſpiegelnde Welten ſind, in dem Scherz noch Wiedergewinn der allverſöhnenden Mitte iſt und harmloſe gründliche Selbſtverſpottung des gefallenen Gei-

ſtes, ſo daß von ihm ſelbſt gilt, was er im Sommernachts traum ſagt:

The poet's eye in a fine frenzy rolling
Doth glance from heaven to earth, from earth to heaven
And, as imagination bodies forth
The forms of things unknown, the poet's penn
Turns them to shapes and gives to airy nothing
A local habitation and a name.

Dieſe mögen ſie hören! — Sollten wir zu dieſen Gegenbilder in Proſa, beſonders in der ihnen beinah eigenbehörigen Redekunſt aufſtellen, ſo könnten neben Goldſmith, Taylor, Hooker, Junius, Burke noch manche Andere ſtehen. Denn keinesweges ſoll verkannt werden, was auf beiden Seiten neben den genannten Männern von andern Löbliches unter vielen ſtörenden, zumal ſtaatiſchen Einflüſſen und Schwankungen geleiſtet worden. Nur dem Tadel, daß hier folgewidrig und unbillig verfahren worden, wollten wir begegnen, indem wir den ſchaffenden Geiſt nur gebührendermaßen über den kritiſchen ſetzten, um ſo mehr, da doch nicht zu läugnen iſt, daß der Engländer, bei aller Kraft und Tiefe des Verſtandes, eine gewiſſe herbe und ſtarre Einſeitigkeit nicht überwinden, höchſtens durch die Oppoſition des Humors etwas mäßigen und zurückdrängen kann. Darum iſt auch die Sprache, obwol nicht fertig, dennoch erſtarrt und, wiewol nicht von einer Akademie bevormundet, — Conſtitution. Denn, hätte ſie die Störungen überwunden, woher denn jene völlige Arrhythmie klumpfüßiger Einſylbler? jene bloß zählende, nicht wägende, oder meſſende Proſodie? jene kümmerlichen Wortgeſchlechtsreihen, die ſich mit fremden verkrüppelten Kindern ergänzend durchbetteln? jenes Vergeſſen der germaniſchen Brüder? jener Stillſtand in allem, was folgerichtige Fort- und Ausbildung ihrer Sprache verlangte?

Copyright © 2015 by Pearson Education, Inc.

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise, without the prior written permission of the publisher. Printed in the United States of America. For information regarding permissions, request forms and the appropriate contacts within the Pearson Education Global Rights & Permissions department, please visit www.pearsoned.com/permissions/.

Acknowledgments of third-party content appear on the appropriate page within the text.

PEARSON, ALWAYS LEARNING, and MYLAB are exclusive trademarks owned by Pearson Education, Inc. or its affiliates in the U.S. and/or other countries.

Unless otherwise indicated herein, any third-party trademarks that may appear in this work are the property of their respective owners and any references to third-party trademarks, logos or other trade dress are for demonstrative or descriptive purposes only. Such references are not intended to imply any sponsorship, endorsement, authorization, or promotion of Pearson's products by the owners of such marks, or any relationship between the owner and Pearson Education, Inc. or its affiliates, authors, licensees or distributors.

ISBN-10: 0-13-417283-4
ISBN-13: 978-0-13-417283-4

Rücksichtlich der Wortbedeutungen machte wieder die Natur einer Mengsprache unmöglich, sie jederzeit, wie man gewöhnlich fordert, logisch in Reih und Glied aufziehen zu lassen. Denn wo, wie im Englischen, in einem und demselben Worte paronymisch mehrere ganz fremdartige Elemente verwachsen sind und anklingen, mochte wol schon damit dieser vermeinte Zusammenhang aufgehoben seyn. Dazu ist es, obiger Ansicht zufolge, nicht so ganz ausgemacht, daß die sinnlichen Bedeutungen die ersten waren und die geistigen die letzten. Denn diese Vorstellung beruht auf einer andern, gewiß irrigen vom Urstande des Menschen, nach welcher er als Thier beginnt und, wenn das Glück will, oder die Noth, als leidlich gewitzigter und zu allerlei Haus- und Herrnbedarf anstelliger Mensch endigt; eine Vorstellung, für welche keine Ueberlieferung spricht, welche durch eine richtige Ansicht der Racen widerlegt wird, und zwei Unvereinbare in einander mengt! Sonst haben wir Bedeutung und Sinn der Wörter wol unterschieden und die Proprietät soviel als möglich zu treffen gesucht. Die Bedeutung wird dem Worte durch seine Abkunft aufgeprägt, und ist gewissermaßen das Unwillkürliche, Physische in ihm, wie dem Kinde von seinen Aeltern zunächst seine physische Eigenthümlichkeit anerschaffen zu seyn erkannt wird. Aber wie seine grundwesentlichen Bestandtheile doch wieder weit über die Aeltern hinaus liegen, und sein Wachsen und weitere Ausbildung eine Modification jener Anlage durch Kampf gegen unzählige, oft unmerkliche Weltumgebungen und Welteinflüsse ist, so geht auch der Sinn eines Wortes aus seiner Stellung und Umgebung sowol, als aus der Behandlung des mehr oder minder geistreichen Schriftstellers hervor und wird mehr oder minder bedeutsam. Dabei hat überhaupt das usus est tyrannus, das oft als lähmender Popanz aufgestellt wird, um sonst ganz triftige Einreden zu beseitigen, ungefähr, wie man den Misbrauch durch langen Gebrauch, Herkommen und Verjährung schützt, für den tiefer

Denkenden in lebenden und bildsamen Sprachen eine mehr warnende und aufregende, als Analogiewidrigem und Flachem, oder Unverständigem durchhelfende und Vorschub leistende Kraft. Mag auch die Sprache große Freiheit haben, sie darf darum doch nicht gesetzlose Willkür seyn. Mag man Anomalien, wie Muttermäler, verzeihen; soll und darf darum kein sicheres Gegenmittel gebraucht werden? Ist es für einen feinsinnigern tiefern Beobachter nicht verletzend genug, zu sehen, daß manche alte, wohlgebildete, sinnige Wörter einer ehrenwerthen und ehrenvesten Vergangenheit ausländischen und flachen gewichen sind? daß stumpfer tändelnder Flachsinn im Lebensverkehr gar manchem Worte den Nerv ausgeschnitten und es bis zu einem abgegriffenen, gepräglosen Dreier gehandhabt hat? Soll denn auch hier bloß das Uebliche, der eingewurzelte Schlendrian Bestand haben? nicht auch das Wesentliche, Weltgeschichtliche, Ursprüngliche, das die Wörter spiegeln, zur Rede kommen? Wer eine Hanswurstjacke zu tragen verschmäht, ist darum noch kein Schulfuchs, und daraus, daß die Sprachreinigung von Manchen bis zur lächerlichen Sprachsegerei getrieben und die Sprache knechtisch abgerichtet in eine Schnürbrust gezwängt, in einen Pferch gesperrt wird, folgt noch nicht, daß Lotterhaftigkeit und Unselbständigkeit dasselbe seien, was anständige Freiheit und Haltung, unbesonnene schlaffe Nachgiebigkeit gleich musterhafter vielseitiger Bildsamkeit. Uns wenigstens sind die verständigen Bemühungen der Sprachreiniger als Damm und Wehr gegen die leidige Nachäfferei des Fremden immer schätzbar gewesen. Daß wir hierin, in Bezug auf das Wörterbuch, Maaß gehalten, mag jeder selbst sehen. Liebhaber werden das Fremde neben dem Innländischen und Heimischen finden. Wir erwähnten dies nur, um diejenigen, welche obiges Tanzen der Bedeutungen nach der Pfeife der Logik, oder der Auslegung und Uebertragung der Wörter nach der Pfeife der Mode vermissen, oder ihm doch nicht einzig gefröhnt sehen sollten, zu er-

Gott so schlechter Nachbar wäre, Als ich bin und als du
So hätten wir beide wenig Ehre. Der läßt einen jeden,
er ist!"

Leipzig,
am Reformationstage
1821.

Adolf Wagner.

Abkürzungen.

Um die Wörter nicht im Verlauf zu wiederholen, ist nur der Anfangsbuchstabe, und wenn sie etwa am Ende Zuwachs bekommen, ein Querstrich gebraucht worden, der also das Wort bedeutet, wie es angegeben ist.

f.	bedeutet für.
gauw.	= gauwörtlich.
landsch. } ldsch. }	= landschaftlich.
s.	= siehe.
u. a.	= und andere.
verw.	= verwandt.
vgl.	= vergleiche.
volksspr.	= volksprachlich.
w. s.	= welches siehe.

Sh. bedeutet Shakspeare. Seine Werke wurden so bezeichnet:

AC.	bedeutet *Antony and Cleopatra.*
aHd. bHd.	= *first, second part of Henry IV.*
aHf. bHf. cHf.	= *first, second, third part of Henry VI.*
AL.	= *As you like it.*
CE.	= *Comedy of errors.*
Co.	= *Coriolanus.*
Cy.	= *Cymbeline.*
H.	= *Hamlet.*
He.	= *Henry V.*
Hn.	= *Henry VIII.*
JC.	= *Julius Caesar.*
KJ.	= *King John.*
KL.	= *King Lear.*
LC.	= *A lover's complaint.*
LL.	= *Love's labour's lost.*
M.	= *Macbeth.*
MA.	= *Much ado about nothing.*
MD.	= *Midsummernightsdream.*
MM.	= *Measure for measure.*
MV.	= *Merchant of Venice.*

MW.	bedeutet	*Merry wives of Windsor.*
O.	"	*Othello.*
P.	"	*Pericles.*
Rb.	"	*Richard II.*
Rc.	"	*Richard III.*
RJ.	"	*Romeo and Juliet.*
R. of L.	"	*Rape of Lucrece.*
Son.	"	*Sonnet.*
T. oder *Tp.*	"	*Tempest.*
TA.	"	*Timon of Athens.*
TAn.	"	*Titus Andronicus.*
TC.	"	*Troilus and Cressida.*
TG.	"	*Two gentlemen of Verona.*
TN.	"	*Twelfth night.*
TS.	"	*Taming of the shrew.*
V. and A.	"	*Venus and Adonis.*
WT.	"	*Winter's tale.*

Die erste Zahl bedeutet Act, die zweite Scene. Die Bezeichnunge Sprachen, wie lat., gr., pers., ꝛc. ergeben sich von selbst.

Abáck, zurück; abwärts, maſtwärts.
Abácot, ábakot, die Königsmütze mit zwei Kronen.
Abácted, ábáckted, (von ἀπαγειν) weggetrieben. To abact findet ſich ſelten.
Abáction, die Wegtreibung.
Abáctor, (mittellateiniſches Wort, auch abigens) der Wegtreiber, Viehdieb.
Ábacus, ábákos, der Rechentiſch; Säulendeckel, die Oberplatte.
Abáft, ábáft, (vgl. after) das Hintertheil des Schiffs; am Hintertheil.
Abàisance, ábáhſens, (von abase) die Verbeugung, Verneigung.
to Abàlienate, abáljeneht, entfremden, veräußern.
Abalienàtion, ábáljenehſch'n, die Veräußerung.
to Abándon, ábánnden, (veraltete Form aband, von Bann, Acht, Fluch, Befehl, oder Band, Banner, Panier) verlaſſen, abhanden fahren laſſen; hingeben, abtreten.
Abándoned, verlieb; verlaſſen. A. wretch, der elende Wicht, ehrloſe Schuft. A. over, dahin gegeben.
Abándoner, der Verlaſſer, beſ. der der Welt entſagt.
Abándoning, verlaſſend; die Verlaſſung.
Abándonment, die Verlaſſung; Verlaſſenheit; Hingebung. Im Seerecht, Verzicht auf ein verunglücktes Schiff gegen Zahlung der vom Verſicherer bedingten Summe.
Abannition, ábánnihſch'n, die Landsverweiſung.
Abáptiston, (weil mittels eines Ringes daran das tiefere Eindringen (βαπτιζειν) verhindert wird, der Trepan, Hirnbohrer.
Ábarcy, die Unerſättlichkeit.
to Abàre, ábehr, (von bar, bloß, nackt in barfuß, barhaupt, barſchwert) entblößen, aufdecken.
Abarticulàtion, ábártikjulehſch'n, die Gelenkung, Knochenfügung.
to Abàse, ábehs, (vom dor. βασσων, tiefer, woraus das lat. *bassus*, das ital. *basso*, das ſpan. *baxo*, verw. mit βαω, βαινω) niederlaſſen, ſenken; herabſetzen, erniedrigen, ſchmälern; demüthigen, niederſchlagen. Das obige abaisance könnte u. ſollte eigentlich abásance geſchrieben werden. Beides ſind nur Formverſchiedenheiten, wovon abbess u. abash eine dritte und vierte. In der Wappenkunſt abáised, von geſenkten, nicht ausgebreiteten Adlerflügeln.
Abàsement, das Niederlaſſen; die Erniedrigung, Entwürdigung; Niedergeſchlagenheit.
to Abásh, ábáſch, (wol verwandt mit to bash, to abase) alt a ed, bamb. verbaſet, b niederſ. abaſig, albern. Al ſiv folgt ihm at, zuweilen of ſchämen, verlegen machen.
Abáshing, beſchämend; da ſchämen.
Abáshment, die Beſchämung ſtürzung, Geſchämigkeit, Ve heit.
Abàsing, erniedrigend; das drigen.
to Abàte, ábeht, (bate, von ſchlagen, mit Vokalvorſchlag, mit baste, beat, fr. *battre*, nachlaſſen; vermindern, klein chen; niederſchlagen, nieder vom Preiſe herunterlaſſen, a handeln, abziehen, fallen, ſ im Recht beeinträchtigen; ſac werden. Vom Sturme, ſich l
Abàtement, die Niederſchl Verminderung, Abnahme; V merung, der Abzug; Vergütu Baarzahlungen; Niederſchl Umſtoßung; Niedergeſchlage Selbſtermächtigung, eigenm Beſitznahme eines erledigten durch einen Dritten.
Abàter, der Niederſchlag, das pfungsmittel.
Abàting, fallend, nachlaſſend derſchlagend, an ſich raffend; Fallen, Nachlaſſen, Niederſch An ſich raffen.
Abatis (franz.), in der Krieg Verhau, Verfüllung, Verſcha hinter umgehauenen Bäumen.
Abàtor, der Eindringling, herrſcher (Rechtsſchriften des 3 Kriegs).
Ábatude, ábbátjud, das ringerte.
Abatüre, ábehtſch'r, der die Fährte, (eig. Grasniedertr
Abàwed, (veraltet, frz. *ésbah* ſchrocken. Verw. mit awe, wi mit βουβος, dem Schreckge Butzemann. Niederſ. Bum Popanz; auch ein ſummender käfer, ſ. Abashed.
Ább, der Aufzug, die Kette, das Auch abbwool.
Ábba, Abba: Vater, hebr. *abi*
Ábbacy, ábbáßi, die Abtei Abtthum, die Abtſtelle. S. a
Ábbat, der Abt. Eig. Vater, Papſt dies urſpr. auch bedeut
Ábbatess, ábbess, die A Aebtiſſin. Gemein lady oder m abbess, Hurenwirthin.
Ábbatship, ſ. abbacy.
Ábbay, ábbá, weg, abwärts. ſelb. Form ſ. away.
Ábbey oder abby, ábbi, di tei, das Kloſter. A.-lubber, dicke Mönch, Kloſterochs.

Ábbot, ábbet, der Abt. A. in commendam, der weltliche Titular-Abt.
Ábbotship, das Abtthum.
to Abbrèviate, ebbrihwieht, abkürzen, verkürzen.
Abbreviàtion, die Abkürzung.
Abbrèviating, abkürzend; das Abkürzen.
Abbreviàtor, der Abkürzer.
Abbreviatory, abkurzlich.
Abbrèviature, das abgebrochene Wort; der Auszug, kurze Innbegriff.
Abbrénvoir, ebbrewwer, (von *bibere*, trinken), die Schwemme, Tränke, Steinfuge.
Abbróchment, ebbrohtschment, das Auffangen, der Vorgriff, Aufkauf
to Abbút, ebbott, auch abut, v. franz. *bout*), angränzen, anstoßen.
Abbutment, die Angränzung, Gränze. Mittelalter abbotum, verpfändeter Gränzboden, womit verw. bottom.
Abbúttal, die Gränze.
to Abdicate, ábbdikeht, abdanken; niederlegen, abtreten, verzichten; enterben.
Ábdicating, niederlegend; das Niederlegen.
Abdicàtion, die Abdankung, Niederlegung, Abtretung, der Verzicht.
Ábdicative, Abdankung enthaltend. Verbunden mit einem Hauptwort, Absageschrift, Abdankungsbrief ꝛc.
Abditary, oder —ory, aus dem mittellat. *abditorium*, Schrank, Schrein, der Kirchenkasten, Reliquienschrein; das geheime Behältniß, der Versteck.
Ábditive, ábbditiw, verbergsam, zum Weglegen.
Abdòmen, ebdohmen, der Unterleib, Schmerbauch.
Abdóminal, a-inous, vom Unterleib.
to Abdúce, to abdúct, ebdjuhß, ebdockt, abführen, wegwenden.
Abducent, auch abductor, w. s.
Abdúction, ebdoksch'n, die Abführung, Entführung, Wegwendung; der Bruch am Gelenk.
Abdúctor, abwärts bewegender Muskel.
to Abéar, ábehr, sich betragen, benehmen. S. to bear u. oben A.
Abéaring, ábehring, die Aufführung, das Verhalten, Betragen
Abece, ábihßih, das ABC (Krause: Grundlautthum), die Fibel.
Abecedárian, ábißidáhrien, der ABCschütz.
Abecedary, vom ABC, grundlautlich, alphabetisch; die ABCtafel.
Abed, ábedd (s. A), im Bette, in Wochen.

Ábel, Ábel-tree, ehb'l, -trih, die Alber, Weißpappel. A.-musk, der Abelmoschus. (Vom hebr. *abal*, wehklagen, weil die Weißpappel Trauerbaum war, oder versetzt von *albus*, weiß).
Áber, der Einfall, Lauf; die Ergießung, eines Flusses. Von *aberrare*.
Abbérrance, abérrancy, áberrens, áberrenßi, die Abweichung, Verirrung, der Irrthum.
Abérrant, abweichend, irrig.
Aberrátion, áberrehsch'n, die Abweichung; der Irrgang, die Irre.
Abérring, irrend.
to Aberúncate, áberonnkeht, (auch mit v), ausrotten, ausroden.
to Abét, ábett, (vom gr. ἀίσσω, sich stürmisch bewegen, schießen, wovon mit dem bloßen Hauch unser hetzen, mit Lippenhauch b baizen, wie Reigerbaize ꝛc. durch emporstürmende Falken. S. to bait), hetzen, treiben, anstellen; helfen, nachschieben, Vorschub thun.
Abétment, das Hetzen, Anstiften.
Abétter, abéttor, der Anhetzer, Anstifter, Mitverbrecher. Mittellat. *abbettator*.
Abétting, anhetzend; das Anhetzen.
Abéyance, ábehens, die Anwartschaft; der Heimfall. In a., heimfällig, herrenlos, erledigt. To lie in a., nicht zugewiesen seyn, streitig seyn, wie ein Lehen.
Abgregátion, ebgrigehsch'n, (vom lat. *grex*, Heerde), die Absonderung, Alleinstellung.
to Abhór, ebhahr, (s. horrour), verabscheuen; verachten, vernachlässigen.
Abhórred, verabscheute; verabscheut.
Abhórrence, a-y, der Abscheu, das Grauen.
Abhórrent, verabscheuend; widrig, scheuslich. Abhorrent from, od. to, zuwider, im Streit mit, unverträglich.
Abhórrer, der Verabscheuer, heftiger Gegner.
Abhórring, verabscheuend; der Ekel, das Verabscheuen; Scheusal, der Greuel.
Abib, ábib, erster Monat im jüdischen Kalender.
to Abide, ábeihd, (bide mit a-vorschlag, verw. mit to wait, vom celt. *bod*, Aufenthalt, wovon noch abode, in Bremen beiden, wohnen, alt abedge, sich aufhalten), bleiben, verweilen, verharren, dauern, wohnen; erwarten; leiden, ertragen, aushalten, ausdauern; sich halten, sich anstrengen. Der urspr. Bedeutung gemäß vor Personen mit with, von Oertern mit at oder in. Es hat aber auch Verwandtschaft u. Bedeutung

mit to aby (*Shk. MD.*), verantwortlich seyn, mithin büßen (*Shk. JC.*).

Abìder, der Einwohner.

Abìding, bleibend, wohnend, leidend; das Bleiben, Wohnen, Leiden. A.-place, der Wohnort.

Abigail, ábigehl, böses Weib. Gemeinhin Spitzname für Stubenmagd.

Ábject, ábdschekt, verworfen, verloren; schlecht, niedrig, verächtlich; der Elende, Verworfene, Wegwurf.

to Abjéct, ábdschekt, (lat. *abjicio*) verwérfen, wegwerfen.

Abjéctedness, die Verworfenheit, Niedrigkeit.

Abjéction, ábjectnes, die Niederträchtigkeit, Zagheit, Feigheit.

Ábjectly, verworfen, niedrig, verächtlich.

Abiéntine, (vom lat. *abies*), tännen, von Tannenholz.

Abíliment, ábilliment, der Anzug, die Kleidung.

Abílity, ábilliti, die Fähigkeit, das Vermögen. Abilities, die Seelenkräfte, Gaben.

Abington-law, wenn einer erst hingerichtet, und dann untersucht wird.

Abintéstate, ábintesteht, (lat. *ab intestato*) ohne Vermächtniß, oder letzten Willen.

to Abjúdicate, ábdschjudikeht, aberkennen, absprechen.

to Abjugate, ábdschjugeht, abjochen, entjochen, losschirren. (Vom lat. *jugum*.)

Abjurátion, ábdschjurehsch'n, die Abschwörung, Absagung.

to Abjúre, ebdschjuhr, abschwören, verschwören, beeidigen, leugnen; verbannen.

Abjúring, abschwörend; das Abschwören.

to Ablactate, eblácteht, von der Milch oder Brust entwöhnen, absäugen.

Ablactátion, die Entwöhnung; Absäugung durch Impfen.

Ablaqueátion, eblákwiehsch'n, (vom lat. *lacus*, Trog, Grube), Auflockerung, Aufgraben der Erde um die Baumwurzeln, damit Luft und Feuchte besser wirke (*Varro R. R.* 3. *Pallad. R. R.* 2, 4.); die Hacke.

Ablátion, die Wegnahme.

Ablative, ábblátiw, wegnehmend; der Ablativ.

Áble, ebb'l, fähig, tüchtig, vermögend, stark, geschickt. To be a., können, im Stande seyn. A.-bodied, stark, robust, rüstig.

to Áble, in Stand setzen, geschickt machen; rechtsfähig, rechts- oder sachständig machen, schützen (*KL.* 1, 6.).

to Ablegate, ábbligeht, den, ablösen; verschicken, ab Auch to abligate vom lat. *lig*

Ablegátion, die Entsendun

Áblenes, ebbelnis, die keit, das Vermögen, Rüstigk

Áblepsy, (v. βλέπειν, sehen Blödsichtigkeit, Blindheit.

Abligurition, ebligorih (lat.) die Verleckerung, Du gung, Verschlemmung, Verpr Vergeudung.

Ábling, ebbling, fähig m in Stand setzend; das Fähigi

to Áblocate, ábbloheht, then; vermiethen.

Ablocátion, die Abmiethun miethung.

to Ablúde, ebljuhd, nicht verschieden seyn.

Ábluent, abbljuent, (lat. abwaschen), wegspülend, abfi reinigend.

Ablútion, ábljuhsch'n, waschung, Abspülung; das wasser; der Spülkelch.

Ábly, ábbli, (alt) geschickt.

to Abnegate, ábbnigeht leugnen, verleugnen.

Abnegátion, die Ableugnun leugnung, der Verzicht.

Abnodátion, das Abkarpen hauen der Knorren; Beschneid

Abnórmity, die Regellosigke gestalt.

Abnórmous, ebnahrmos, les, ungestalt, misgeschaffen.

Abóard, ebohrd, (s. board Bord, zu Schiffe, im Schiff go a., an Bord gehen.

Abóde, ebohd, (s. to abide), wohnte, litt. v. to Abide.

Abóde, der Aufenthalt, Wo Verzug; die Vorbedeutung. (I wol unstatthaft!)

to Abóde, (s. bode), vorbed anzeigen, weissagen.

Abódement, die Vorbede Ahndung.

to Abólish, ábollisch, (lat *leo*, von ἀλέω, isl. *at ala*, Lebens und Trieb ertheilen, weven *olus*, *olere*; also eig. den Tr nehmen, entziehen), abschaffen heben; vertilgen, vernichten.

Abólishable, abzuschaffen, heben, vertilgbar.

Abólisher, der Abschaffer, tilger.

Abólishing, vertilgend; di tilgung.

Abólishment, die Abschc Aufhebung.

Abolition, die Abschaffung,

lung, Tilgung; Beendigung, Beilegung. Bräuchlichere Form!

Abóminable, ábommineb'l, (ſ. omen), abſcheulich, ſcheuslich.

Abóminableness, die Abſcheulichkeit, Scheuslichkeit.

Abóminably, abſcheulich, ſchrecklich, greulich.

to Abóminate, verabſcheuen.

Abomination, die Verabſcheuung; der Abſcheu, Greuel, Grauß.

to Abórd, ábard, annahen, anreden. Abord, Antritt, Anſprache. Nach dem franz. *abord*, wo es mit dem lat. *os*, *oris* verw. ſcheint.

Aboriginal, ábborridſchinel, urſprünglich, landeseigen; von

Aborigines, die Urbewohner, Landſproſſen, Urinſaſſen. (Ein nach dem lat. *ab origine* wahrſcheinlich von einem Griechen ſprachwidrig gebildetes Wort!)

Abórsement, (unbräuchlichere Form, als abort u. abortion) Frühgeburt, Mißgebärung, Fehlgeburt.

to Abórt, ábbahrt, (v. lat. *aborire*), mißgebären.

Abórtion, ábbahrſch'n, die Mißgebärung, Fehlgeburt.

Abórtive, unzeitig, ungeſtalt, mißgeſchaffen; die unzeitige Geburt; verfehlt, mislungen.

Abórtively, unzeitig, unreif.

Abórtiveness, das unzeitige Gebären, Fehl- oder Mißgebären.

Abórtment, die unzeitige Geburt.

Abóve, ebowwe, (verw. mit of, ἀπὸ, ἐπὶ, ὑπὸ, ὑπερ.· wie denn die Präpoſitionen aller Sprachen, trotz den unterſchiedenen Verhältniſſen der Gegenſtände, ſich berühren; niederſ. baven), oben; über; darüber, mehr, mehr als. From a., von oben. Over and a., oben drein, übrig, übrigens. A board, geborgen; frei und offen, ohne Ränke, ſichtlich. A. ground, auf Erden, über Boden, aufrecht, im Leben. To be a., über etwas hinaus, hinweg ſeyn, zu ſtolz. It is a. me, es geht über meinen Horizont. To get a., höher kommen, überſteigen. A.-cited, a.-mentioned, oben gemeldet, oberwähnt.

to Abóund, ábaund, (v. lat. *unda*, Welle) überflüſſig haben; reichlich ſeyn, viel ſeyn. Mit in und with, voll ſeyn von —. Fools a. in their own sense, Narren beſtehen auf ihrem Kopfe.

Abóut, ábaut, um; herum, umher; an, ungefähr, etwa, gegen; anlangend, im Betreff; bei, an, auf; um, auf Umwegen. Round a., ringsum, allum. All a., überall. Mit to u. einem Zeitworte, aber auch abſolut, wie to be a., im Begriff ſeyn, erhaben, umgehen auf. To bring a., ins Werk richten. World is come about, die Welt hat ſich verändert. I have no money a. me., ich habe kein Geld bei mir. The forthest way a. is the nearest way home, der nächſte Weg iſt nicht allemal der beſte. In der Nautik to put about a ship, wenden. (S. bout u. butt.)

Abp. abbr. Archbiſhop, der Erzbiſchof.

to Abràde, ábrehd', abſchaben, abreiben. S. to raze.

Abram, in Volksſpr. arm. Abram cove, armer Teufel, luſtiger Kanz. Abram's men, Bettler aus Bedlam, die ſich wahnſinnig ſtellend, ſchrecken und rauben. *Shk.*

Abràsion, das Abſchaben, Abſchabſel, Abgängſel. Heilkundlich: Schleimabführung; die Schabe.

Abréast, ábreſt, urſpr. Bruſt an Bruſt gereiht, alſo in gleicher Richtung neben einander. So von Schiffen, wo keines weiter vorgerückt iſt, als das andere.

Abrenunciàtion, ábrenontſchehſch'n, die Entſagung, Abſagung.

Ábrick, ábbrick, der Schwefel. Veraltet!

Ábricock, ábricot, apricot, die Apricoſe.

to Abridge, ábridſch, (v. βραχυς, aus ῥασσω, ῥησσω, ῥαζω, woraus *brevis*, βρεβος, platt. Bracke, Knabe. Bei Chaucer iſt die Form abregen, abkürzen, zuſammenziehen, verengen, mindern; mit from oder of, berauben.

Abridger, der Abkürzer, Compendienſchreiber, Abrißſchreiber.

Abridging, abkürzend, beraubend; das Abkürzen, Berauben.

Abridgment, die Abkürzung, Einſchränkung; der Auszug, Inbegriff, Abriß. Bei *Shk.* Zeitvertreib.

to Abròach, ábrohtſch, anzapfen. Alt!

Abròach, zum Anzapfen. To set a., fig. anſtellen, in Gang bringen, gangbar machen, *Shk.*

Abróad, ábrahd, (verw. mit breit, ſ. broad), alſo in der Breite; aus, auſſen, drauſſen; umher, überall, weit u. breit; aus dem Hauſe; auswärts.

Abroah, ábroáh, auch abrohani, eine Art oſtindiſchen Muſlins.

to Ábrogate, ábbrogeht, aufheben, widerrufen, vernichten.

Ábrogating, aufhebend; das Aufheben.

Abrogātiqū, die Aufhebung.

Abròod, ábrŭhd, (ſ. brood), oben auf, brütlings.

Abroóding, brütlings ſitzend; das Brüten.

to Abróok, ábrußk, (brook, welches s. mit Vorschlag) ertragen.
Abrúpt, Abrúpted, ábroppt, (vom lat. *ruptus, rumpere*), abgebrochen, gesondert, gesperrt; gäh, schroff; plötzlich; unverbunden.
Abrúption, ábroppsch'n, die Abbrechung, der Bruch, die Gähe, Schroffheit.
Abrúptly, gählings, plötzlich, gach.
Abrúptness, die Abgebrochenheit, unzeitige Heftigkeit; Gähe.
Ábscess, ábßes, das Geschwür, die Eiterbeule. Abscess-lancets, Incisionslancetten, chirurgische Messerchen zum Geschwüröffnen.
to Abscind, ábßinnd, (v. σχινδω, σκινδω, *scindo*), abschneiden, kappen.
Absciss u. abscissa, ábßissá, der Quersinus, oder die sich in den Querdurchmesser eines Kreises verlierende Linie.
Abscission, ábßissch'n, die Abschneidung; Abgeschnittenheit.
to Abscónd, ábskonnd, verstecken, verkriechen; sich verstecken.
Abscónder, der Austreter, Verkriecher, Leutescheu.
Abscónding, sich verkriechend; das Verkriechen.
Abscónsion, ábsconnsch'n, die Verkriechung.
Ábsence, ábbsens, die Abwesenheit; das Abwesen, Ausbleiben; (of mind) die Zerstreutheit, Geistesabwesenheit. Im Recht, Sich nicht stellen.
Ábsent, abwesend; zerstreut.
to Absént, entfernen.
Absentàneous, der Abwesenheit, abwesentlich.
Absentèe, absénter, ábsentih, ábßenner, der Abwesende, Ausheimische; Nichterscheinende, Ausbleibende; Austreter.
Absinthian, ábbsinntján, wermuthartig.
Absinthiated, ábsinntiehted, gewermuthet, verbittert.
Ábsis, s. Apsis.
to Absist, ábßißt, abstehen.
Absólvatory, s. Absolutory.
to Absólve, ábsollw, freisprechen, lossprechen; entbinden (seines Versprechens, einer Pflicht); abthun, abschließen.
Absólving, lossprechend, endigend; das Lossprechen, Abthun.
Ábsoluey, s. Absoluteness.
Absolute, ábbsoljut, frei, völlig, vollkommen; rein, ungemischt, unbedingt, unbezüglich; unumschränkt, willkürlich; eigenmächtig, absprechend. Royalty is a. in Denmark, der König von Dänemark ist Souverain.
Ábsolutely, völlig; unbedingt, durchaus, schlechterdings; unu
schränkt; an sich.
Ábsoluteness, die Vollständigk
Vollendung; Unumschränkheit,
genmacht; die Zwingherrschaft, G
waltherrschaft.
Absolútion, die Lossprechun
Freisprechung, der Sündenerlaß, V
laß; Redevortrag.
Ábsolutism, der Mußbegriff,
Nothwendigkeitslehre.
Ábsolutory, lossprechend. A. se
tence, das Lossprechungsurtheil.
Ábsonant, absonous, ábbs
nánt, ábbsonos, (v. lat. *son
sonare*) misklingend, mistönig, o
widrig; ungereimt, abgeschmac
streitend, weit entfernt, absurig.
to Absonate, verabscheuen, v
meiden.
to Absórb, ábßahrb, (zunäch
v. lat. *sorbeo*, dies aber, mitte
Zahnbuchstabens und Metathese, v
ῥοβω, ῥοπω, ῥοθω, ῥοζεω, ῥοζα
ῥοζανω etc., schlurfen, schlucken
einschlucken, einsaugen, in sich zieh
Absórbent, einsaugend; das A
serbens in der Heilkunst.
Absórpt, eingesogen; versunke
vertieft, hingegeben.
Absórption, das Einschlucken, d
Versunkenheit.
to Abstáin, (v. lat. *abstineo*) á
stehn, abstehen, sich enthalten. M
from.
Abstáining, sich enthaltend; d
Enthaltung.
Abstèmious, ábstihmios, (z
nächst v. altlat. *temetum*, Wein.
ist aber im Sanskrit. eine Grun
form *tama*, wovon unter dim), en
haltsam, weinscheu.
Abstèmiously, enthaltsam.
Abstèmiousness, die Enthal
samkeit.
Absténtion, ábstennsch'n, d
Einhalt, das Verbot.
to Abstérge, ábsterrdsch, (
τερω, *tero*, στεργω, *tergo*), abwischen
abtrocknen, abkehren, abfegen. Mi
der bräuchliche Form ist to absters
Abstérgent, abführend; das A
führmittel.
Abstérsion, ábsterrsch'n, d
Abwischung; Abführung.
Abstérsive, abwischend; abfüh
rend.
Ábstinence, ábstinency, ább
stinens, die Enthaltung; Enthalt
samkeit. Day of a., Fasttag.
Ábstinent, enthaltsam, mäßig.
Abstórted, ábstahrted, (von
lat. *torqueo*, verw. mit τερω bei
absterge), abgedrungen, abgerungen
entrungen.
Ábstract, ábbstrákt, abstrac
abgezogen; abgesehen, hinweggeh

ben; das Abstractum; der Auszug, Inbegriff, Abriß.

to Abstract, ábstrákt, abstrahiren, abziehen, absondern; kürzen, zusammenziehen.

Abstracted, zog ab; abgezogen, abstract; verfeinert, geistig; träumerisch, dunkel, zerstreut, in Gedanken.

Abstractedly, gesondert, abgetrennt, für sich. A. from, ohne Hinsicht auf —.

Abstractedness, ábstrácktedniß, Abgezogenheit, Abgeschiedenheit.

Abstracting, abziehend; das Abziehen; abgesehen von.

Abstraction, die Abziehung, Absonderung; Abgezogenheit; Zerstreuung, Unaufmerksamkeit.

Abstractive, abziehend, des Absonderns.

Abstractly, abstract, für sich.

Abstractness, die Absonderung, Ueberfeinheit, Spitzfindigkeit.

Abstricted, ábstrickted, entbunden, gelöset.

to Abstringe, ábstrinndsch, lösen, auftinden; s. string.

to Abstrude, ábstruhd, wegstoßen, ausstoßen.

Abstruse, ábstruhs, verdeckt, umhüllt, dunkel, schwer zu begreifen, tiefsinnig.

Abstrusely, verdeckt, dunkel.

Abstrúseness, -ity, die Verborgenheit, Dunkelheit; schwerer Sinn.

Abstrúsity, die Dunkelheit, der schwere Sinn.

to Absume, ábsjuhm, abzehren, hinzehren.

Absurd, ábsorrd, ungereimt, abgeschmackt, thöricht, albern.

Absúrdity, die Thörlichkeit, Albernheit.

Absurdly, ungereimt, albern.

Absúrdness, die Albernheit, das Thörichte.

Abundance, ábonndens, (wie to abound v. *unda*), der Ueberfluß, die Fülle, Menge. To take a. of pains, sich gewaltig Mühe geben. In a., vollauf.

Abúndant, überflüssig, reich. Mit in u. wich.

Abúndantly, überflüssig, reichlich; weitläufig; des Weitern, zur Gnüge.

Abuse, ábjuhs, der Misbrauch; die Verleitung, Verführung; der Tadel, Schimpf, die Schande, Schmach. To put an a. upon, schänden, misbondeln, schmähen, Schandflecken anhängen.

to Abúse, misbrauchen; verführen, hintergehen, belügen, betören, hänseln, äffen; schänden, beschimpfen.

Abúser, der Misbraucher, Verführer, Ehrenschänder.

Abúsive, ábjuhsiv, misbräuchlich, betrüglich; schmähend, anzüglich. A. language, Schimpfworte.

Abúsively, misbräuchlich; schmählich, schimpflich.

Abúsiveness, die Schmähsucht.

to Abút, s. to Abbut.

to Aby, ábbei, büßen, theuer zahlen. In diesem Sinne scheint es mit to buy verw., wenn nicht durch ununterschiedene Aussprache dasselbe. Gower hat wenigstens das Imperf. abought. Daß verfehlte Aussprache auch die Bedeutungen tausche, ergiebt sich auch daraus, daß es wie abide gebraucht wird, welches s.

Abysmal, ábißmel, grundlos.

Abyss, abysm, ábiß, ábißm, (v. gr. ἄβυσσος), Abgrund, Untiefe, Schlund.

Abyssinia, Abyssinien, Habesch.

Acácia, ákehschiá, der Schotendorn; Schlehensaft, Acaziensaft, das chinesische Gelb aus den noch unerschlossenen, gedörrten, eingedickten, mit Alaun u. Austerschalenpulver gemischten Blüthen. German a., der Schlehdorn, Schwarzdorn.

Acadèmial, ákádihmiel, akademisch.

Acadèmian, der Akademist, Student.

Académical, ákádimmikel, akademisch.

Academician, der Akademiker.

Académick, akademisch; der Student.

Acádemist, ákáddemist, der Akademist.

Acádemy, ákáddemi, (urspr. ein Gymnasium vor Athen, dem Wettkampfvorsteher, Hermes, gewidmet, eigentlich dem Sirius Kadam, ein Stiergott, woraus später ein Held ward), die Akademie; Universität; die Reitbahn. In der gemeinen Sprache auch Bordell. Floating academy, Lichterschiff, wo Diebe arbeiten.

Acàid, ákáh'd, der Essig.

Acanàceous, ákánehschos, stachlig, (v. ἄκανος, Dorn).

Acánthus, ákanntos, die Bärenklau.

Acatalèctic, vollzähliger, volltactiger Vers.

Acatalepsia, ákátálepsie (von καταλαμβανω), Unbegreiflichkeit, Unfaßbarkeit.

Acatalèptic, unbegreiflich, unfaßbar.

Acáter, ákehter, (vom franz. achat, acheter, ital. accattare, von da aus mit dem hebr. caph, die hohle Hand, oder Hand, to accept, mit καπηλος, caupo. Handel war frü-

her Viehtausch; daher Lebensmittelankauf wol so heißen konnte. *Acheter* selbst ist aus dem mittellat. *accaptare*), angekaufte Lebensmittel, Eßwaare.

Acatery, das Hofküchenamt.

to Accède, äkßihd, (lat. *accedo*), beitreten, beistimmen.

to Accélerate, äkßellerät, (v. κελω, κελλω, treiben, κελης, Renner, wovon *celer*, geschwind), beschleunigen, anfrischen, beeilen.

Accéleràting, beschleunigend; das Beschleunigen.

Accelerätion, die Beschleunigung; Eilung.

to Accénd, äkßennd, (Horn, Knochen und Zahn sind im Alterthume Hieroglyphe des Feuers; dah. persisch *dend* Feuer, mundartig *zend* wovon zünden, *cinis*, cinder *Asche* s. und *dens*, Zahn ꝛc.), anzünden, anfachen.

Accénsion, die Anzündung.

Accent, äkßent, das Tonzeichen, der Accent; Ton, Laut; die Aussprache. Accents, Laute, Reden.

to Accént, to Accéntuate, äkßennt, äkßenntjuät, accentuiren, betonen, aussprechen.

Accéntor, der Tongeber, Vorsänger.

Accentnätion, die Tonsetzung, Betonung.

to Accépt, äkßeppt, (s. acater), annehmen, acceptiren. To a. of conditions, Bedingungen eingehen. To a. persons, die Person ansehen, Rücksichten nehmen.

Acceptability, äkßeptäbilliti, die Annehmbarkeit.

Accéptable, annehmlich, angenehm, annehmbar.

Accéptableness, die Annehmlichkeit, Annehmbarkeit.

Accéptably, annehmlich, annehmbarlich, erwünscht.

Accéptance, die Annahme, Annehmung; Genehmigung, der Beifall Sinn, die Bedeutung.

Acceptätion, dasselbe.

Accépter, der Annehmer, Acceptant.

Acceptilätion, Schuldenlaß durch Empfangscheinsausstellung.

Accépting, annehmend; das Annehmen.

Accéption, der Sinn, die angenommene Bedeutung.

Acceptive, gern annehmend, empfänglich.

Accéss, äkßeß, der Zugang, Zutritt; die Zunahme, der Zuwachs; Anfall, (wie *accessus* bei Plin. N. G. 2, 4); s. to accede.

Accessarily, -orily, (die Formen a u. o wechseln in den hier abgeleiteten Wörtern), beigängig, mitschuldig, beihülflich.

Accessariness, äkßeßärin der Beitritt, die Theilnahme, derlichkeit.

Accéssary, s. accessory.

Accéssible, zugänglich, anspr bar, antretbar.

Accéssion, der Beitritt, Zuwac Anflug, Schauer; der Antritt, Thronbesteigung.

Accéssorily, beiläufig, daneb

Accessory, beitretend, untergeo net; theilnehmend, mitschuldig; Theilnehmer, Helfer, Mitschuldig die Nebensache, Zugabe. A. pro der Nebenbeweis. To be a., beitr gen, förderlich seyn.

Áccidence, die kleine Sprachleh der Donat.

Áccident, der Zufall, das Zufäl ge. By a., zufällig, von ungefäh

Accidéntal, zufällig, unwesen lich, nebensächlich; die Nebensache.

Accidéntally, zufällig.

Accidéntalness, die Zufälligkei das Ungefähr.

Áccidy, äkßidi, (von ἀκηδια, mi tellat. *accedia*, ital. *accidia*), die Sor losigkeit, Unbekümmerniß; Faulhei Trägheit. Scheint veraltet! —

Accipient, äkßippient, der Em pfänger, Annehmer.

to Accite, äkßeit, (von κιω fü ίω, gehen, gehen machen, wovo *cieo*, *cito*), aufrufen, vorladen, auf regen. (Die ähnliche Aussprache m excite macht, daß es mit diesem b *Shk.* vertauscht wird, wie excise u accise).

to Acclàim, äkklehm, (lat. *ac clamare*), zurufen.

Acclàim, acclàmation, äk klehm, äkklämehschen, der Zu ruf, das Freudengeschrei.

Acclive, acclivous, äkkleiw äkkleiwos, gäh, steil. (Vom lat *clivus*).

Acclivity, äkkliwwiti, der An stieg, Aufgang (eines Hügels, od Bergs).

Acclivous, äkkleiwos, s. acclive.

to Accloy, äkklai, (b. Chauc accloye, s. to clog, to cloy), voll stopfen, beschweren, überladen; ver nageln.

to Accòast, s. to accost.

to Accoil, äkkail, (s. coil), um drängen, umlärmen. (Veraltet!)

Accolade, (vom lat. *collum*, Hals), die Umhalsung.

Áccolent, der Anwohner.

Accómmodable, äkkommodebl, anwendbar, paßlich; beilegbar, zu richtbar.

to Accómmodate, einrichten, ver anstalten, fügen, anpassen (mit to); vergleichen, beilegen, versehen, aus helfen; sich schicken, fügen.

ccómmodate, gemäß, angemeſſen, bequem. Mit to, ſeltener mit for.

ccómmodately, bequem, fuglich, gemäß.

ccómmodating, einrichtend, paſſend; das Einrichten, Fügen.

ccommodation, die Gemäßheit, Beigabe; Einrichtung; der Vergleich; die Beilegung; Bequemlichkeit; Anſtalt, Verſehung, Aushülfe, s—bill, Aushülfswechſel, wo keine Valuta gegeben. In der Kunſt, Schiffsabtheilungen und Kammern.

ccóm anable, geſellig, umgänglich. (Vertraucht!)

ccompanier, der Geſellſchafter.

ccompaniment, die Begleitung, das Geleit; die Muſikbegleitung.

Accómpany, ákkommpäni, ſich geſellen, vergeſellſchaften, begleiten; beiwohnen.

ccómplice, akommmpliß, (von com, plico etc., alſo mit verflochten), der Mitſchuldige, Theilnehmer; Anhänger. Bei Sachen mit to, bei Perſonen mit with.

Accómplish, ákkammpliſch, (v. complco, von πλεος, voll), erfüllen, vollführen, vollenden; ausbilden, begaben, ausbilden; gewinnen, erlangen.

ccomplished, vollendete; vollkommen, ausgebildet, feingeſellig, feinerzogen, abgeſchliffen, talentvoll.

ccomplisher, der Vollführer, Vollender.

ccomplishing, vollführend, vollendend; das Vollführen, Vollenden.

ccómplishment, die Erfüllung, Vollführung, Vollendung; Ausbildung, Vollkommenheit; der Vorzug, die Fertigkeit, das Talent.

ccómpt, ákkaunt. S. Account mit allen Abgeleiteten.

ccórd, ákkabrd, (von χορδη, Darmſaite; alſo urſpr. Gleichſtimmigkeit, Zuſtimmigkeit), der Anhall, die Intonung; Uebereinſtimmung, Eintracht, Einhälligkeit, gleiche Form; der Vertrag, Vergleich. With one a., einſtimmig, einmüthig. Of one's own a., von ſelbſt.

Accórd, ſtimmen, angleichen; gleichſtimmen, übereinſtimmen; anſtimmen; vergleichen, verſöhnen, ſich vertragen.

ccórdance, die Uebereinſtimmung, Eintracht, Einhälligkeit. Auch accordancy.

ccordant, gemäß, einſtimmig, einhellig, zuſtimmig. Adv. accordantly.

ccording, einſtimmend, gemäß, gemäß, hinſichtlich, verhältnißmäßig, zu Folge, je nach.

Accórdingly, gemäß, darnach, folglich, alſo, ſohin.

to Accórporate, ákkahrporeht, anverleiben, verleiblichen.

to Accóst, ákkoßt, auch accoast, ákkayſt (v. costa, Rippe, frz. le coté, die Seite, la côte, die Küſte, vom Grundwort κοτεον, Knochen, weil Erde, Stein, Bein, Knochen alles körperlich Feſte hieß; daher auch ripa, Ufer, u. Rippe verwandt. Alſo eigentlich einem an die, zur Seite treten), antreten, annahen, anreden.

Accóstable, geſprächig, freundlich, umgänglich, annahbar, leutſelig.

Accóunt, akkaunt, (alt accompt, weil von computus), die Berechnung, Rechnung; Rechenſchaft, der Bericht, die Erklärung, Kunde (welches wol auch hineinſpielt); Meinung, Achtung; der Werth, Rang; die Urſache, der Grund. To keep a., Rechnung halten, führen, anſchreiben. To give a. of yourself, ſich bekannt machen, ſich kund geben, hervorthun. To call to a., zur Rechenſchaft ziehen. To make a., ſich Rechnung machen, rechnen auf, dafür halten, verſichert ſeyn, ſich vornehmen. To make a. of a thing, etwas hoch anſchlagen, ſich daraus machen. To lay a. with, ſich gefaßt machen auf. To take a., Kunde nehmen, unterſuchen, beleuchten. To turn to a., zu Buch ſchlagen, Gewinn bringen. It turns to no a., es kommt nichts dabei heraus, führt zu nichts. A man of a., ein bedeutender Mann. Upon your a., um euretwillen. Upon all accounts, in allen Stücken, auf alle Fälle. A.-book, das Rechnungsbuch, Conto.

to Accóunt, rechnen, berechnen, in Rechnung bringen, abrechnen; halten, meinen, erachten, ſchätzen. To a. for, Rechenſchaft geben, verantworten, dafür ſtehen, entgelten. To a. of, ſchätzen, würdigen.

Accóuntable, mit to vor Perſonen, for vor Sache, verantwortlich, Rede ſtehend; in Anſpruch zu nehmen.

Accóuntant, der Rechnungsführer, Buchhalter, Rechenmeiſter; Rede ſtehend.

Accóunting, rechnend; das Rechnen. A. for, Rede ſtehend, verbürglich.

to Accóuple, ákkoppl, (v. copula, Band, Koppel), paaren.

to Accóurage, ákkorredſch, aufmuntern, ermuthigen.

to Account, ákkohrt, bewirthen, unterhalten. Wenig bräuchlich!

to Accoûtre, ákkuhter, (aus dem frz. coûture, mittellat. costura, cotura, coutura, cultura, von colere, eig. Landbau; hier figürlich), aus-

schmücken, ausrüsten, aufputzen, herausstaffiren. *Shk. JC.* u. *MV.*

Accoùtrement, der Anzug, Staat, Zeug, Aufputz.

to **Accoy**, s. to coy.

to **Accrédit**, in Credit, Ansehen, Zutrauen setzen; accredited, hochbetraut, hochangeschrieben, in gutem Geruch oder Leumund, wohlberüchtigt.

Accrètion, ákrihsch'n, das Wachsthum, der Zuwachs, die Anhäufung.

Accrètive, ákrihtiw, wachsend, zunehmend.

to **Accrèw**, s. to Accrue.

to **Accròach**, ákrohtsch, (aus dem frz. *accrocher*, von *crochus*, *crocca*, *crochum*, Haken, welche sämmtlich mit dem gr. γυρος, κυρος, κυρτος, *curvus* verw. sind und den Begriff des Eingebogenen, Umgebogenen, Runden mit sich führen), anhaken, an sich ziehen.

Accròachment, die Bemächtigung, der Griff.

to **Accrùe**, ákruh, zuwachsen, erwachsen, erfolgen; zufallen, angedeihen.

Acct. abbr. Accompt. die Rechnung.

Accubàtion, ákjubehsch'n, das Liegen bei Tische (nach Alterthumsbrauch).

to **Accùmb**, ákuhm, bei Tische liegen.

to **Accùmulate**, ákjuhmjuleht, (v. lat. *cumulus*), häufen, anhäufen, aufhäufen.

Accumulated, häufte; gehäuft.

Accùmulating, häufend; das Häufen.

Accumulàtion, die Häufung, der Haufe.

Accùmulative, häufend, haufenweise. Adv. —ly, haufenweis.

Accùmulator, der Anhäufer, Aufstapler.

Áccuracy, ákjureßi, (v. *cura*, verw. mit κηρ. *cor*. also das Zuherzennehmen), die Genauigkeit, Sorglichkeit, Richtigkeit.

Áccurate, genau, richtig, gemessen, genau bestimmt, fehllos.

Accurately, genau, sorgfältig.

Accurateness, die Genauigkeit.

to **Accùrse**, ákorrß, verfluchen, verwünschen, s. to curse.

Accursed, verflucht, abscheulich, bös.

Accùsable, ákjuhseb'l, tadelhaft, strafbar.

Accusàtion, ákjusehsch'n, die Verklagung, Beschuldigung, Anklage.

Accùsative, ákjuhsativ, der Accusativ.

Accùsatory, anklaglich. A. libel, die Klagschrift.

to **Accùse**, ákjuhs, anklagen, schuldigen, zeihen, tadeln. M zuweilen for.

Accùser, der Ankläger, Kläge

Accùsing, anklagend; das Ankl

to **Accústom**, ákoßtom, ge nen; gewohnen. Mit to u. v S. custom.

Accústomable, gewöhnlich, wohnt.

Accustomably, gewöhnlich, Gewohnheit, gewohntermaßen.

Accústomance, die Angewohn

Accústomary, gewöhnlich.

Accústomed, gewöhnte; gewö gewohnt, abgerichtet. A shop a., ein stark besuchter Laden, s. stom.

Accústoming, gewöhnend; Gewöhnen.

Ace, ehß, (aus εἷς), das Aß, E die Kleinigkeit, das Tüttel. Wi an a., aufs Haar, auf den Pu Not an a., nicht das Mindeste, Haar breit.

Aceldama, áßeldámá, Bluti Blutacker. Hebräisch Wort!

Acephalous, áßeffalos, (ἀκε λος), hauptlos, herrenlos.

Acérb, áßerrb, herb, (dass. v von ἀκη, Spitze), strenge, scha

to **Acérbate**, herb machen, ver tern.

Acérbity, **acérbitude**, die H heit, Strenge, Schärfe.

to **Acérvate**, áßerrweht, (*aceruus*, dies von ἀγειρω, verl gerte Form von ἀγω, äol. ἀγε lat. *agger*, zusammengetragene, geworfene Erde, Damm; davon ro), aufhäufen.

Acervàtion, die Aufhäufung.

Acérvous, gehäuft.

Acéscency, áßessensi, Sä lichkeit.

Acéscent, áßessent, sauer u dend, sauernd.

Acetifáction, das Essigmach Einsäuern.

Acetóse, áßitohs, voll Sä säuerlich. Auch acétous.

Acetósity, die Säuerlichkeit.

Diese sämtlichen, Sauer, Sä säuern ꝛc. bedeutenden Wörter sind dem unter acerb angef. ἀκη. u. re mit ὀξυς, acid u. abgeleiteten. D ξ ist κσ wie σκ. u. die Verwan schaft beider Buchstaben durchg gig, wie die zwischen κ, τ u. σ. ist ὀξ wieder mit ὀκος, ὀκκος. dies mit *acies*, *acutus* verw.; ac wahrscheinlich aus *acetum*. Ess selbst ist aus ὀξυς. wie aus ὀκη. D ὀκτα. entstand ὀσσα, die Augen. Wächter gloss. germ. unter Ess

Ach, **ache**, eht, (von ἀχος,

y. ach), (die Peterſilie?) Pein, das Weh. S. ake.

to Ache, ſchmerzen, wehthun.

Achia, achiar, eine Art Zuckerrohr in Oſtindien, das grün mit Ingwer, Pfeffer u. anderm Gewürz eingelegt und in irdenen oder Steinkrugen beſonders nach Holland verſendet wird.

to Achieve und to atchieve, ätſchihw, (aus dem franz. *achever*, und dies von *chef*, urſpr. Haupt, Kopf, aus κεβλη, κεβαλη, καφαλη; wie die Ital. ſagen, *venir a capo*, vollenden, weil der Kopf die Vollendung der Geſtalt iſt), zu Stande bringen, vollenden.

Achievement, Vollendung; Wappenſchild.

Achiever, Vollender, Vollbringer.

Achor, ahkar, der Anſprung, Kopfgrind der Kinder (gr. ἀχωρ).

Achromatick, ákrommátik, (χρωματος, farblos), von Fernröhren, wo der betrachtete Gegenſtand ohne farbige Ränder u. falſche Farben erſcheint.

Acid, ásid, ſauer. Acids, Säuren. S. zu acetosity.

Acidist, der Säurenlehre zugethan.

Acidity, acidness, ásiddíti, die Säure, Säuerniß.

Acidulae, ásiddjuli, Sauerbrunnen.

to Acidulate, ásiddjuleht, ſäuern.

Acinaceous, ásinehſchos, kernig, kernreich. Von *acinus*, Traubenkern, Trebern.

to Acknówledge, ánnolidſch, (ſ. to know), anerkennen, erkennen.

Acknówledging, erkennend, erkenntlich; das Anerkennen.

Acknówledgment, ánnoledſchment, die Anerkennung, das Anerkenntniß, Bekenntniß; die Erkenntlichkeit.

Acme, ákmi, (ἀκμη, vgl. acetosity), die Spitze, der Gipfel, die Höhe, das Aeuſſerſte.

Acold, ákohld, (v. einem veralteten Zeitwort to akele, kühlen, kälten, alſo cold, welches ſ., mit vorſchlagendem a), erkältet.

Acólothist, ácolyte, (v. ἀκολουθεω, folgen), der Meßner, Kirchner, Altargehülfe.

Aconite, ákoneit, die Wolfswurz, das Gift.

Acop, ákopp, hoch oben, in die Höhe.

Acorn, ehkern, die Eichel, Ecker, (ſchwed. dän. *akht*, vlatt. Ekern. Das Grundwort Ik iſt vielverzweigt und im Skandinaviſchen ygg. woraus unſer Eiche.) In der Nautik die Eiſenſtange auf der Maſtſpitze, woran ein Streif Flaggentuch; das Flügelſpill. A horse foaled by an a., das Eiſenpferd, der Galgen. Gemein! Vgl. balk.

Àcorned, mit Eicheln gemäſtet, Eicheln tragend.

Àcorus, ehkoros, (ἀκορος), der Calmus.

Acóustics, akauſtiks, die Akuſtik, Gehörkunde; Gehörarzneien. (Von ἀκουω, hören.)

to Acquàint, ákwehnt, (v. frz. *accointer*, das offenbar mit unſerm ge-kannt, alſo mit kund, kennen, folglich auch to know, w. ſ., verwandt iſt), bekannt machen; benachrichtigen, melden.

Acquaintable, zugänglich, mit dem leicht Bekanntſchaft zu machen iſt.

Acquàintance, die Bekanntſchaft, die Kunde; der Bekannte. Upon what a.? woher das?

Acquàinted, machte bekannt; bekannt, berichtet.

Acquàinting, bekannt machend, benachrichtigend; die Kundmachung, Meldung.

Acquést, das Erwerbniß, der Erwerb, die Eroberung. Das Zweite ſpätere Umdeutung früher lat. Bedeutung in Tochterſprachen. Ein u. Sprache laufen parallel im Guten u. Schlechten!

to Acquiésce, ákwieß, genehmigen, ſich gefallen laſſen, ſich finden, ſich fügen. Mit in oder with.

Acquiéscence, acquiéscency, die Ergebung, Genehmigung, der Verlaß.

Acquiéscing, genehmigend; das Genehmigen.

to Acquiet, ákweiet, beruhigen.

Acquirable, ákweireb'l, erwerbbar, erhaltbar.

to Acquire, ákweihr, (lat. *acquirere*, verwandt mit κυρεω, treffen, und dem hebr. *karah*), erwerben, erlangen; erreichen; erlernen.

Acquirement, die Erwerbung; das Erwerbniß, die Fertigkeit.

Acquirer, der Erwerber.

Acquiring, erwerbend; das Erwerben.

Acquisite, das Erworbene.

Acquisition, ákwiſihſch'n, die Erwerbung; das Erwerbniß, die Eroberung; Erlernung; Habe.

Acquisititious, ákwiſitiſchos, erworben, erobert, erlernt.

Acquisitive, ákwissitiw, erworben.

Acquist, ſ. Acquest. (Formverſchiedenheit, dem ital. *acquisto* gemäß.)

to Acquit, ákwitt, ſ. quit, löſen, befreien; frei ſprechen, erledi-

gen, abtragen; ſich entledigen (einer Pflicht).
Acquitment, die Befreiung, Freiſprechung, Entledigung.
Acquittal, die Losſprechung.
Acquittance, die Freiſprechung; Quittung, der Empfangſchein.
Acquitted, befreite; befreit.
Acquitting, befreiend; das Befreien.
to Acráse, od. acraze, ſ. craze.
Acrasy, ákrâſi, (ἀκρασια oder ἀκρατεια), Unenthaltſamkeit, Unmäßigkeit.
Acre, ehker, (lat. *ager*, arab. *achar*, ackern, hebr. *eccar*, Pflüger, Landmann), der Acker, Morgen Landes, vier Geviertruthen, die Ruthe zu 40 perchos, welch, ſ. (Es berührt alſo, wie ſchon die Benennung Morgen zeigt, in der Idee auch das lat. *iugerum*, weil das erſte — indiſche — Jug, oder Jahrtheil, der Frühlingsquadrant, ſchon in der ägyptiſchen Hieroglyphe mit einem Viertel Acker geſchrieben wurde.)
Ácred, der Aecker beſitzt.
Acrid, acrimónious, ákrid, ákrimohnios, ſcharf, beiſſend, ätzend, barſch.
Acrimòniousness, die Schärfe, das Beiſſende.
Ácrimony, ákrimoni, die Schärfe, Barſchheit; Bitterkeit, Heftigkeit.
Ácritude, ácority, die Schärfe, Beiſſigkeit.
Acroamátic, —al, ákroámátik, (ἀκροαματικος), eigentlich hörbar, wie Vorleſungen. Durch einen Misverſtand iſt es im Engl. von Vorträgen für Geweihte, oder eſoteriſchen Vorträgen gebraucht worden.
Acrónycal, (ἀκρονυχος), beim Untergang der Sonne, abendlich.
Ácrospire, áhkroſpeir, der Keim, Sproß.
to Acrospire, keimen.
Acróss, ákroß, (ſ. cross; a ſ. at, ſ. a), kreuzweiſe, queerüber, hinüber, z. B. einen Fluß, durch; verſchränkt; die Erwartung kreuzend, alſo widrig, widerwärtig.
Acróstic, das Akroſtichon, Gedicht, wo die Anfangsbuchſtaben der einzelnen Verſe Namen oder Inhalt ausmachen.
to Act, ák-kt, (*agere*), handeln, wirken; machen, vorſtellen; nachmachen, verſtellen; ſpielen; treiben, beſtimmen. To a. up to a thing, einer Sache gemäß handeln.
Act, die Handlung, That; das Gethane, der Schritt; die Wirklichkeit, Wirkſamkeit, der Aufzug; die Verhandlung; Acte, der Rechesſchluß, das Geſetz, (das in Engl. nach Regierungsjahr, Regentennamen u. Kapitel angeführt wird, z. B. 5 3. c. 184.) Acts, die Acten, Schriften. In a., an dem, wo ſchon nun. In the very a., auf ſcher That. A. of oblivion, Di neſſie. A. of settlement, Di cherheitsurkunde.
Actian, bei Actium (Stadt u. geburg in Acarnanien).
Acting, handelnd, ſpielend, bend; das Handeln, Spielen, ben; die Schauſpielerei.
Action, ákſch'n, die Hand That; Wirkung, Wirkſamkeit, richtung; der Handel, Proceß, Klage; das Gefecht, Treffen; Gebärdung; Actie. To bring (e lay) an a. against, gerichtlich b gen. A. of trespass, der pein Proceß. A.-taking, proceßſüc ſtreitſüchtig, zänkiſch. A.-thre ner, Proceßandroher.
Actionable, anzuklagen, zu be gen, ſtrafbar.
Actionary, áctionist, Actionaire, Actienhändler.
Actitàtion, ákktitehſch'n, öftere Wiederholung, das Geth die Vielgeſchäftigkeit, (Hilligkeit Niederſächſ.)
to Activate, in Thätigkeit ſetzen
Active, ákktiw, thätig, wirkſa geſchäfftig, behend, werkthätig, l haft; wirkend; das Activum.
debt, die Activſchuld.
Actively, thätig, geſchäfftig; acti
Activeness, activity, ákkti neß, ákktiwwiti, die Wirkſa keit, Thätigkeit; Lebhaftigkeit, L bendigkeit.
Actor, ákktor, der Handelnd Thäter, Anſtifter; Schauſpieler.
Actress, die Handelnde; Scha ſpielerin.
Actual, ákktjuel, thätig; wirkli derntalig, derzeitig.
Actuálity, ákktjuallíti, W Wirklichkeit.
Actually, wirklich, in der Tha dermalen, der Zeit.
Actualness, die Wirklichkeit.
Actuary, ákktjuári, der Actua Protokolliſt, Regiſtrator.
to Actuate, ákktjueht, treibe in Gang bringen; in ſich wirken, e wirken, wirkſam werden laſſen.
Actuate, belebt, getrieben.
Actuòse, ákktjuohs, höchſt wir ſam, ſtarkthätig.
to Acuate, ákjueht, (v. ἀκαζ ακη, vrgl. acerb), ſchärfen.
Aculeate, aculeated, ákjul tieht, ſtachlich, ſpitzig.
Acumen, ákjuhm'n, die ſchar Spitze; der Scharfſinn.
to Acuminate, ſchärfen, zuſpitze ſchleifen. A.-ed, ſpitzig.

…ute, ädjuht, spitzig, scharf; …m, scharfsinnig; sinnscharf; der …ms. A. disease, hitzige Krankheit. A. angular, spitzwinklig.
…tely, scharf, spitzig, scharfsinnig.
…teness, die Schärfe, Spitzigkeit: Spitzfindigkeit, der Scharfsinn; …Heftigkeit.
…Adict, ädäkt, (lat. *adigere*), …nöthigen, anhalten, zwingen.
…ected, getrieben, gezwungen.
…ge, ädagy, äddedsch, das Sprichwort.
…gial, ädehdschel, sprichwörtlich.
…dam, Adam. Adam's apple, der Zankapfel, Paradiesapfel. Adam Bel war nebst Clym of the Clogue, u. William of Cloudeslye ausbündiger Schützenbruder in Englands Norden, wie Robin Hood u. sein Gesellen in der Landmitte. Bel u. Tell sind verwandt, wie *telum*, …. So Bellerophon; Palamedes, …, Βάλλειν u. τοξον zusammenstellen. S. Jak. Grimm's Gedichte ub. Mythos, Epos u. Geschichte in Fr. Schlegels teutsch. Mus. 1813. Jan. S. 53. ff. Bel kommt oft bei *Shk.* vor. — Adam …, Hehler gestohlener Güter. Adam's ale (im Scherz) Wasser.
…amant, ädämänt, der Diamant; Magnet.
…imantean, adamántine, …mäntihen, ädämänntin, …manten, unzerstörbar.
Adapt, ädäppt, anpassen, anwenden, anwenden.
…ptable, anfügsam.
…ptability, Anfügsamkeit, Paßlichkeit.
…ptation, die Anpassung, Anfügung, Angesellung.
…pting, angesellend; das Angesellen, Anpassen.
…ption, die Angesellung, Anfügung.
…shed, adassid, ädäscht, (Versatz-z mit dash, w. s.) bestürzt, …schamt. Chauc.
…dawnt, (s. to dannt), ädahnt, …zähmen, überwältigen, bändigen. Da …ser Begriff nicht gar fern liegt von dem des Schreckens, Einschüchterns …er Dämpfens, so scheint es, wenn …ch in Abkunft, doch in Bedeutung …rwandt zu seyn mit dem veralteten Adaw, ädah, bei Spenser, wo …us dem parallelen to abate sich ergiebt, daß es bändigen oder dämpfen, niederschlagen bedeute.
…ys, ädehs, zu Tage. Now a., …ut zu Tage.
Adcorporate, ädkahrpo…eht, einverleiben.
Adcorporation, die Einverleibung.
to Add, ädd, hinzusetzen, hinzuthun, beifügen; vermehren. Mit to.
Addable, (s. addible), beizufügen.
Addaties, ostindische Muslinart.
to Addécimate, äddessimeht, zehnten, den Zehnten nehmen.
Added, fügte hinzu; hinzugefügt.
to Addèem, äddihm, dafür halten; durch Urtel zusprechen.
Adder, ädder, die Natter, (womit es verwandt ist, wie mit Otter, ὕδρα, und dem Angels. *aetter*, goth. *nadrs*, lat. *ater*.) A.'s-grass, das Knabenkraut. A.'s-tongue, die Natterzunge, Ophioglossum *L.* A.-stung, Nattergebissen. A.'s-wort, das Natterkraut, Polygonum bistorta *L.*
Addibility, die Vermehrbarkeit.
Addible, vermehrbar.
Addice, äddis, (wovon die zusammengez. Form adze, w. s., Angels. *adese*, Nieders. Dessel, Queerart), der Hobel; die Krummhaue.
to Addict, äddickt, widmen, weihen; sich ergeben, anhangen.
Addicted, widmete, ergab sich; gewidmet, zugethan.
Addictedness, die Ergebenheit, Anhänglichkeit, der Eifer.
Addiction, äddickschn, die Widmung, Ergebung; Ergebenheit, der Hang, die Neigung, *Shk.*; der Zuschlag.
Adding, beifügend; das Beifügen, Addiren.
Additament, äddităment, der Zusatz.
Addition, äddischn, die Addition, Beifügung, Vermehrung, der Zusatz; Titel- und Gewerbsbeisatz.
Additional, hinzugesetzt, vermehrt, neu; der Zusatz. A. stock, die Nebenbaarschaft.
Additionally, zusetzlich, mit dabei.
Additory, additionary, zusetzend, vermehrend.
Addle, äddl, (mit dem Angels. *adel* und *adlian*, Krankheit u. krank seyn, verwandt; wo denn die Begriffe des Verrotten-, Verdorbenseyns, und des Nichtigen, Leeren, Eiteln, welchen das Wort im AS. *itel*, *idal*, anspielt, stimmen), verdorben, nichtig; der Weinstein. A. egg, das Windei. A.-headed, a.-pated, leerköpfig, windig; Faselhans. A.-plot, der Spielverderber.
to Addle, ausleeren, aussaugen.
Adds, ädds, der Hobel. S. addice.
to Addréss, (vom lat. *dirigere*, mittellat. *addrètiare*, *addressare*), richten, wenden; zueignen; anreden, er-

ſuchen; ſich anſchicken, bereit halten. Mit to.

Addréss, ádđreß, die Richtung, Wendung; Anrede; Manier, Lebensart, das Benehmen; die Bewerbung; Zuſchrift, Bittſchrift, Dankſchrift; Aufſchrift; Behörde; Gewandtheit, Geſchicklichkeit. A man of a good a., ein gewandter Mann. To make his a., ſich wenden, anreden, ſich bewerben.

Addrésser, der Bittſteller, Dankſteller.

Addréssing, richtend, zueignend, anredend; das Richten, Zueignen, Anreden.

Addúbbed, ádđobb'd, ausgerüſtet, gemacht, erhoben. S. to dub.

to Addúce, ádđjuhß, anführen, anziehen, beibringen.

Addúcent, anziehend, zuſammenziehend.

Addúcible, ádđjuhßib'l, anführbar.

Addúction, ádđokſch'n, Anziehung, Anführung, Beibringung.

to Addúlce, ádđolß, verſüßen. Wenig bräuchlich!

Ádeling, ehdling, (AS. ädel, teutſch adlich, gr. ἐσθλος), Königsſohn, Prinz.

Adémtion, ádemmſch'n, die Benehmung, Entziehung.

Adenógraphy, die Druſenbeſchreibung.

Adépt, ádeppt, der Adept; Erfahrne, Weiſe.

to Ádequate, ádđikweht, (von *aequus*, dies verwandt mit εἰκω, gleichen, gleich kommen, angemeſſen werden oder ſeyn; angemeſſen.

Ádequate, ádequately, angemeſſen, völlig, genau. Mit to.

Ádequateness, auch adequation, die Gemäßheit, Richtigkeit.

Adespótic, nicht deſpotiſch, beſchränkt.

to Adhère, ádhihr, anhangen, ankleben, beharren. Bei *Shk. M.* gemäß, gehörig, ſchicklich, gemacht, paſſend ſeyn.

Adhèrence, adhèrency, ádhihrens, das Anhängen, Ankleben; die Anhänglichkeit, Beharrlichkeit, Ergebenheit; Klebrigkeit; der Anhang, das Gefolg.

Adhèrent, anhängend, anklebend; der Anhänger; Umſtand; die Gehörigkeit.

Adherently, anhänglich.

Adhèrer, der Anhänger.

Adhèsion, ádhihſch'n, die Anhängung, Anklebung; Anhänglichkeit.

Adhèsive, anhangend, anklebend, anhaltend; klebrig.

Adhèsiveness, das Anhangende, Anhaltende, die Klebrigkeit.

to Adhibit, ádhibbit, (la. *hibere*, *adhibitus*), anwenden, chen.

Adhibition, die Anwendung Gebrauch.

Adjàcency, ádſchehßenßi, *iacere*), das Dabeiliegen, di gränzung; das Anſchießende.

Adjàcent, ádſchehßent, gend, angränzend, anſchießend Angränzende, der Anzirk.

Adiáphanous, (vom gr. ἀ φαινω), undurchſichtig, undurchſch

Adiáphorous, ádiáfforos ἀδιαφορος), ununterſchieden, g gültig, beſ. chemiſch, neutral zur Sättigung und Ununterſchei keit verbundene Säuren und Bi A. salt, das Mittelſalz.

Adiáphory, auch adiaphor die Neutralität; das Mitteldin

to Adjéct, ádſcheckt, hinzu zuſetzen, verſetzen.

Adjéction, die Zulage, Verſetz der Zuſatz.

Adjectitious, zugelegt, verſ

Adjéctive, das Adjectiv, Bei

Adjéctively, adjective, beil lich.

Adieù, ádjuh, mit Gott! lebew das Lebewohl. To bid a., Abſ nehmen.

to Adjoìn, ádſchain, (lat. *a go*), anfügen, beifügen; anliegen gränzen.

Adjoìning, beifügend, ang zend; die Angränzung, Beifüg Verbindung.

to Adjóurn, ádſchorrn, (vom *jour*, it. *giorno*), vertagen, a tzen, verſchieben.

Adjóurning, ausſetzend; das ſetzen.

Adjóurnment, die Tagſatz der Aufſchub, die Vertagung.

Adjowaen seed, eine bengali Anis im Geſchmack, Majoran im ruch ähnliche Sämerei.

Ádipous, ádđipos, ſchmi fett.

Ádit, ádđit, eigtl. der Zug dann Stollen.

Adition, das Hingehen.

to Adjúdge, to adjúdicate, *iudico*, frz. *juger*), ádſchođ ádſchuhđikeht, zuerkennen; kennen, urtheilen; verurtheilen. to u. Sache.

Adjúdging, zuerkennend, urt lend; das Zuerkennen, Urtheilen

Adjudicàtion, ádſchudik ſch'n, die Zuerkennung.

to Ádjugate, ádđſchugeht, *iugum*, Joch), zuſammenjochen, kuppeln.

Ádjument, (lat. *adiuuare*), Hülfe, der Beiſtand.

ljunct. ádschonkt, (lat. *iungere, iunctus*), verbunden; der Gehülfe, Mithelfer.

ljunction, ádschonksch'n, die Beifügung; der Zusatz.

ljunctive, beigefügt; das Beigefügte; der Beifüger.

ljuration, ádschurehsch'n, die Beschwörung, der Bittdrang.

Adjúre, ádschuhr, (lat. *iurare*), beschwören; den Eid zuschieben.

Adjust, ádschoßt, (lat. *iustus*), ebnen, berichtigen, zusammenordnen, bestimmen, gemäß machen; beendigen, abthun, schlichten, beilegen.

ljusting, berichtigend; das Berichtigen. —screws, Stellschrauben. —tools, Abgleichstangen.

ljustment, die Berichtigung, Anordnung, Einrichtung, Beilegung.

ljutant, ádschutánt, der Adjutant, Wernoldt.

Adjúte, ádschuht, (lat. *adiutare*), beistehen. Selten, weil veraltet.

ljutor, der Helfer, Gehülfe.

ljutórium, der Schulterknochen.

ljutory, helfend, beihülflich.

ljutrix, (lat.), die Helferin, Gehülfin.

ljuvant, behülflich, förderlich.

Adjuvate, áddschuweht, helfen, beistehen.

Admeasure, ein Schiff aichen oder messen.

measurement, admensuration, ádmeßschorment, (lat. *admetiri, mensura*), die Zumessung; Zutheilung.

minicle, ádminnik'l, die Beihülfe, das Förderniß.

minicular, ádminickjulár, zur Hülfe, beihülflich.

Administer, ádminnißter, verwalten, handhaben; austheilen, spenden; darreichen, ertheilen. To a. an oath, einen Eid schwören lassen. To a. to, beitragen, vermehren.

Administrate, darreichen, einreichen.

ministràtion, die Verwaltung, Handhabung, Regierung; Ertheilung, Austheilung, Darreichung; das Ministerium.

Administrative, verwaltend, ertheilend.

ministràtor, der Handhaber; Verweser, Verwalter; Spender, Austheiler.

ministràtorship, die Verwalterschaft, Handhabung.

ministràtrix, die Handhaberin, Verwalterin.

mirability, ádmirábillíti, (v. *admirari*), die Bewundernswürdigkeit.

Ádmirable, ádmireb'l, bewundernswerth, trefflich.

Ádmirableness, die Bewundernswürdigkeit, Trefflichkeit.

Ádmirably, bewundernswerth, trefflich, überaus.

Ádmiral, ádmirel, (mag allerdings mit dem arab. Emir, Herr, verwandt seyn), der Admiral, (Schiff- oder Seeherzog?) das Admiralschiff. High A., der Großadmiral. A. of the blue, der die blaue Flagge auf dem Hauptmast führt; im Matrosenwitz ein (blauschürziger) Wirth.

Ádmiralship, die Admiralschaft.

Admiralty, die Admiralität. The court of the A., der Admiralitäts- oder Seegerichtshof, Seebehörde.

Admiràtion, ádmirehsch'n, die Bewunderung.

to Admire, ádmeihr, bewundern; hoch lieben; sich wundern.

Admirer, der Bewunderer.

Admiring, bewundernd; das Bewundern.

Admiringly, verwunderlich, mit Bewunderung.

Admissibility, (lat. *admitto, admissus*), die Zulässlichkeit.

Admissible, zulässlich, anzunehmen.

Admission, ádmißch'n, die Zulassung, Gestattung, Einräumung; der Zutritt, die Aufnahme.

to Admit, ádmitt, zulassen, gestatten, einräumen; annehmen. Mit of.

Admittable u. admittible, zuzulassen, anzunehmen, annehmbar.

Admittance, die Zulassung, der Zutritt, die Aufnahme, Einführung, Einräumung.

to Admix, ádmicks, beimischen, zumischen.

Admixtion, admixture, die Beimischung, der Beisatz.

to Admónish, ádmonnisch, (lat. *monere*), ermahnen, erinnern, warnen. Mit of; seltener mit against.

Admónisher, der Ermahner, Warner.

Admónishing, ermahnend, warnend; das Ermahnen, Warnen.

Admónishment, admonition, die Ermahnung, Erinnerung, Warnung.

Admonitioner, der Sittenprediger, Hofmeister.

Admónitory, admonitive, ermahnend, warnend.

to Admove, ádmuhw, (lat. *movere*), nähern, rücken.

Admurmuràtion, das Zumurmeln.

to Annihilate, s. to Annihilate.

Adnoun, auch adname, áddnaun, das Beiwort, Adjectiv.

Adò, áduh, (von do mit vorgeh-

gendem a, wie etwa unser Gethue; ob es urspr. Zeitwort oder Hauptwort war, thut nichts, Chaucer hat adone f. done), das Wesen, Aufheben, Gelärm, Getreibe, die Unruhe; Mühe, Weitläufigkeit. I had much a. to forbear laughing. es wurde mir schwer, nicht zu lachen.

Adolescence, adolescency. ädolessens, (von *adolescere*, erwachsen, mannbar werden, vgl. to abolish), das Jünglingsalter, die Jugend.

Adonic. ädohnik, adonisch. Ein thetisch schließender daktylischer Vers (— ⏑ ⏑ | — —).

to Adópt, ädoppt, adoptiren, ankindeln, (kindkiesen? kindküren?) annehmen, sich zueignen, beipflichten.

Adóptedly, durch Annahme, (kindkürlich?)

Adópter, der Annehmer eines Kindes (Kindkieser?); Annehmer, Beipflichter. Adopters, Vorstöße.

Adópting, annehmend; das Annehmen.

Adóption, ädoppsch'n, die Adoption, Antindung (Kindkür?); Annahme.

Adóptive, zum Kinde annehmend; zum Kinde angenommen.

Adorable, ädohreb'l, anbetungswerth.

Adorableness, die Anbetungswürdigkeit.

Adorably, anbetungswürdig.

Adorat, ein Vierpfundgewicht.

Adoration, die Anbetung, Verehrung.

to Adore, ädohr, (von *os*, Mund, eig. Kußhand zuwerfen, zum Zeichen der Seelenhingabe und Verehrung), anbeten, verehren. Bei Chauc. u. Spens. s. adorn.

Adotement, die Anbetung. Selten!

Adorer, der Anbeter, Verehrer.

Adoring, anbetend; das Anbeten.

to Adorn, ädahrn, (lat. *ornare*), schmücken, auszieren.

Adornation, das Schmücken.

Adórner, der Schmücker.

Adórning, schmückend; das Schmücken.

Adórnment, der Schmuck, die Zierat.

Adown, ädaun, (s. down), hinab, nieder.

Adréad, ädredd, in Furcht, bänglich. S. dread.

Adriatic, adriatisch; das adriatische Meer.

Adrift, ädrifft, treiblings, dahin, fort.

Adróit, ädrait, gewandt, schlau.

Adróitness, die Gewandtheit, Pfiffigkeit.

Adry, ädreih, durstig.

Adscititious, ädßitiffch beigängig, angefügt, beigezogen borgt.

to Advance, (frz. *avancer*, aus barbar. *ab ante*), vorrücken; bdern, erhöhen, verherrlichen; ßern, vorbringen; vorziehen; schießen; überbieten; vorru vorwärts kommen; steigen; im Pre

Advance, ädwänns, der si che Fortschritt, Vorschritt, das derniß; Anrücken; Entgegenkom die Näherung; der Antrag, Vorsc To make a-s, entgegen kommen. guard, der Vortrab. A.-mo der Vorschuß; das Handgeld.

Advancement, der Vorschritt, Stufe; Beförderung, das Wa thum.

Advancer, der Fortschreiter; förderer, Gönner.

Advancing, vorschreitend, schießend; das Vorschreiten, A schießen.

to Advantage, vortheilen, fr men; vergüten (*Shk. lic.* 4, 4., es mit to repair wechselt), ausb ten, einbringen; befördern, nutz machen; gewinnen

Advantage, ädwanntedsch, Vortheil, Nutze, Gewinn; Vor schuß, die Zugabe, das Gratial; Vorzug, Vortritt; die Oberma Ueberlegenheit. By way of a., Zugabe. To take (make) a. of, Vorsprung nehmen, voraus se benutzen. To have a. over, über gen seyn. To the best a., aufs v theilhafteste. A.-ground, der v theilhafte Kriegsboden.

Advantageable, advant geous, vortheilhaft, einträgli forderlich.

Advantaged, brachte ein; ein bracht, vortheilhaft, vorzüglich, gabt, hochbegabt.

Advantageously, vortheilha mit Nutzen.

Advantageousness, die Vorthe haftigkeit, Nutzbarkeit.

Advectitious, ädwecktiffch (von *vehere*, fahren), herbeigefahr eingeführt, ausländisch.

to Advene, ädwihn, hinzukomm

Advenient, hinzu kommend, fällig.

Advent, äddwent, eigtl. die K kunft, Ankunft (vorzugsweise un res Erlösers), der Advent.

Advental, Ueberrock, Harnischüb wurf.

Adventitious, hinzu gekomm zugesetzt, zufällig, unwesentlich.

Adventive, der Ankömmling. Je selten!

Advental, ädwenntschue vom Advent.

Adventure, ádwennsch'r, (eine mit unserm Abenteuer, v. tour; Zug u. Abend, also ein Zug in das Land der Nacht, das ägypt. Amenth, oder Schattenreich, dergleichen die Götterreisen u. Züge waren; dann eine gewagte That), das Abenteuer, Wagniß, Wagestück; Ereigniß, der Glücksfall; Waghandel, Handelswagniß, Wagunternehmen; in das Ausland mitgegebene verkäufliche Waare, oder auch anvertrautes Einkaufsgeld gegen einen Schein, bill of adventure od. venture. By a., ten Ungefähr. At all a., auf jeden Fall hin.

to Adventure, wagen, versuchen, aufs Spiel setzen.

Adventurer, der Wagling, Wagunternehmer; Landfahrer, Glücksritter, Abenteuerer.

Adventurous, adventuresome, ádwenntschuros, ádwenntschurßom, waglich, kühn, abenteuerlich.

Adventurously, waglich, dreist.

Adventuresomeness, die Waglichkeit, Dreistigkeit.

Adverb, ádwerb, das Adverbium, Nebenwort.

Adverbial, ádwerrbial, adverbialisch, nebenwortlich.

Adverbially, als Adverbium, nebenwörtlich.

Adversable, zuwider, entgegen.

Adversary, der Gegner, Widersacher, Widerpart.

Adversative, gegensätzlich.

Adverse, ádwers, zuwider, widrig, widerwärtig.

Adversely, widrig, widerwärtig.

Adversity, ádwerrsiti, die Widerwärtigkeit, der Unfall, das Elend.

to Advert, ádwerrt, (lat. *advertere*, nämlich *animum*), aufmerken, achten. Mit to.

Advertence, advértency, die Aufmerksamkeit.

Advertent, achtend, aufmerksam.

to Advertise, ádwertehs, benachrichtigen, berichten, anzeigen, kund machen. Mit of.

Advertisement, die Kunde, Nachricht, der Bericht, die Anzeige; Warnung, der Rath.

Advertiser, der Nachrichtgeber, Berichtsteller, Anzeiger, das Anzeigeblatt.

Advertising, berichtend; das Berichten.

to Advesperate, ádweßpereht, Abend werden, grauen.

Advice, ádweihß, die Weisung, Nachricht, der Bericht; Anschlag, Rath; die Umsicht, Klugheit (*Shk.*), Ueberlegung. To take a., zu Rathe gehen; rathfragen, Rath annehmen. A.-boat, die Postjacht.

to Advigilate, ádwidschileht, bewachen, aufmerken.

Advisable, ádweiseb'l, rathsam, räthlich.

Advisableness, die Rathsamkeit.

to Advise, ádweihs, berichten, melden; rathen, berathen; mit to oder of u. Sache; rathschlagen; überlegen. To a. to the contrary, abrathen.

Advised, meldete, berieth; gemeldet, berathen; bedächtig, bedachtsam; bedacht, vorsetzlich. Be a., laßt euch rathen. Ill a., schlecht berathen, unbedacht.

Advisedly, mit Bedacht.

Advisedness, der Bedacht, die Besonnenheit.

Advisement, s. Advice.

Adviser, der Rathgeber, Berather.

Advising, berichtend, berathend; das Berichten, Berathen.

Adulation, ádjulehsch'n, (lat. *adulari*), das Schmeicheln.

Adulator, ádjuhlehtor, der Schmeichler.

Adulatory, ádjulehtorri, schmeichlerisch, schmeichelhaft.

Adult, ádollt, erwachsen; der Erwachsene. Vgl. adolescence.

to Adulter, ádollter, Ehebruch begehen, beflecken.

Adulterant, der Ehebrecher.

to Adulterate, adollthereht, Ehebruch begehen, ehebrechen; vermengen, verfälschen.

Adulterate, ehebrecherisch; verfälscht.

Adulterateness, die Verfälschtheit.

Adulteration, das Ehebrechen, Verfälschen, die Verfälschung.

Adulterer, der Ehebrecher.

Adulteress, die Ehebrecherin.

Adulterine, ádollterein, im Ehebruch erzeugt, verfälscht, unächt, unehlich.

Adulterous, ehebrecherisch.

Adultery, der Ehebruch.

Adultness, die Erwachsenheit.

Adumbrant, ádommbrant, (v. lat. *umbra*), abschattend, im Umriß.

to Adumbrate, abschatten, roh entwerfen, abbilden.

Adumbration, die Abschattung, der rohe Entwurf.

Adunation, ádjunehsch'n, die Einigung.

Aduncity, ádonnßiti, (v. lat. *uncus*), die Krümme, das Hakige.

Aduncous, aduncque, ádonnkos, ádonnk, gekrümmt, hakig.

Advocacy, s. advocateship.

Advocate, áddwokeht, der Ad-

vocat, Anwalt, Sachwalter; Fürsprecher, Vertreter, Mittler.
to Advocate, vertreten, vertheidigen, eine Sache führen.
Advocateship, advocàtion, die Advocatur, Anwaltschaft, Vermittelung, Vertretung, Sachführung. Alt auch Rechtsstreit, Streitsache.
Advolàtion, das Zufliegen.
Advolùtion, das Zuwälzen.
to Advów, s. to avow.
Advowèe, advówry, s. Avowee, avowry.
Advówson, advówzen, advausen, (zunächst aus *advocare*, woher *advouer*, verderbt aus *advocare*, Anwalt seyn), das Patronatsrecht, Kirchherrnrecht
Advówtry, (verderbt aus *adulterium*, nach *avoutere*, *avoutre*, *avouetre*, florenz. *avolterio*, *avoltero*, *avolterare* etc.), der Ehebruch.
to Adùre, ädjuhr, verbrennen.
Adúst, adústed, ädoßt, verbrannt, versengt, brüchig; hitzig.
Adústible, verbrennlich.
Adùstion, ädoßtsch'n, (lat. *urere*, *ustus*), der Brand, die Entzündung.
Ádze, ädß, s. addice.
Aègilops, (αιγιλωψ, eine Haberart und Gerstenunkraut), das Gerstenkorn, die Thränenfistel; die Gerstenratte.
Aegis, ihdschis, die Aegide, der Schirm, Schild.
Aeòlian, iohlien, äolisch, des Aeolus. A. harp, die Windharfe.
Aequàtor, ikwähter, (lat. *aequus*, *aequare*, verw. mit εικελος, εικω, ἑπω), der Aequator, Mittelkreis, die Linie.
Aequilibri:ous ikwilibbrios, (v. vorigen u. *libra*, die Wage), im Gleichgewicht.
Aequinóctial, ikwinockschel, (v. vor. u. *nox*, die Nacht), in der Nachtgleiche.
Aèquinox, ihkwinoks, das Aequinoctium, die Nachtgleiche.
Aèra, ihrä, die Aera, Zeitrechnung.
Aèrial, äihriel, luftig, in der Luft; hoch.
Aèrie, ehri, auch airy, aiery, (hebr. *ajah*, ein Habicht), das Nest, die Horst; Heherbrut, Brut (*Shk. Ric. II.*)
Aeriform, luftartig.
Aerógraphy, äiroggräfi, die Luftbeschreibung.
Aerólogy, äirollodschi, die Aerologie, Luftkunde.
Aerómancy, die Wahrsagung aus der Luft.
Aerometer, Luftmesser.
Aerómetry, die Luftmessung.
Aeronaut, (ἀεροναυτης), der Luftschiffer.
Aeroscopy, (ἀεροσκοπια), die Wahrnehmung der Luft.
Aerostátics, die Aerostatik, Luftwägung.
Aestival, estiwel, sommerlich.
to Aestivate, übersommern.
Aestuary, eßtjuari, die Stimung, Mündung, Seebucht; d Dampfbad.
to Aéstuate, sieden, wallen, brausi
Aesture, äßtscher, das Brausi Aufwallen.
Aèther, ihdher, (gr. αἰθηρ, v αἰω, wehen, unser Wetter), d Aether, die Himmelsluft, der Himmel.
Aethéreal, ihdihriel, ätherisi himmlisch, heiter.
Afár, äfa'r, (verw. mit πρειν, πε περαν, πορρω, verre, vetre ver, fern, ja mit vor, die sämlich in πορεω, πορευω zu wurze scheinen, wie dies wiederum im ä πορ s. πους, Fuß, und also den B griff des Weitern, Fortschreiten ausdrücken), fern, fernhin, von fer
Afèard, äfihrd, s. afraid.
Affabílity, äffäbilliti, (l *affari*), die Anredsamkeit, Ansprec barkeit, Leutseligkeit.
Affable, äffäb'l, ansprechba leutselig, freundlich.
Affableness, die Ansprechbarkei Leutseligkeit.
Affably, leutselig, freundlich.
Affabrous, (lat. *affabre*, v. *faber* kunstreich, meisterhaft.
Affàir, äffähr, das Geschäft, d Angelegenheit, Sache, der Handel
to Affámish, äffehmisch, (la *fames*), aushungern; hungern.
to Affear, s. to afteer.
to Affect, äffeckt, treffen, rüh ren, berühren, bewegen; fassen, b haften, angreifen; ersehnen, nac trachten, streben, lieben; sich zier erkünsteln, sich stellen. To a. a su re, verwundert thun.
Affécted, geziert, gekünstelt.
Affectàtion, das Sehnen, Str ben; Gezier, erzwungene Wesen, G künstel.
Affécted, (bei Chauc. affyched) rührte, trachtete nach, stellte sich gerührt, nachgetrachtet, verstellt; ge neigt, gesinnt; verliebt. To be a to —, geneigt seyn. To be a. with — behaftet, befallen seyn.
Affectedly, verstellt, zum Schein absichtlich; mit Fleiß.
Affectedness, die Verstellung, Gezwungenheit, Gesuchtheit, das gezierte Wesen.
Affécting, rührend, angreifend,

nachtrachtend; das Rühren, Angreifen, Nachtrachten.

Affection, äffeckſch'n, der Affect, Hang, die Gemüthsbewegung, Neigung, Stimmung; Gewogenheit, Liebe, Herzlichkeit, Schwärmerei (*Shk. WT.*), Sympathie, Anmuthung, der Eifer; die Eigenſchaft; Ziererei.

Affectionate, äffeckſchoneht, eingenommen, geneigt, ſchwärmeriſch, eifrig; zärtlich, herzlich.

Affectionately, eifrig, herzlich.

Affectionateness, die Eingenommenheit; Herzlichkeit, Innigkeit.

Affectioned, ſ. affectionate.

Affectiously, äffeckſchosli, zärtlich, eifrig; mit Rührung, gerührt.

Affective, äffecktiw, angreifend, heftig.

Affector, od. **affecter**, Aneigner, Ankünſtler, Anhänger, Nachäffer, Heuchler, Anheuchler, Haſcher, oder wie der Sinn fordert, den zu benennen, der im Guten oder Böſen etwas anſtrebt u. ſich zu eigen machen möchte.

Affectuósity, äffecktjuossiti, die Leidenſchaftlichkeit, Heftigkeit, Geiſtesbitze.

Affectuous, ſtark rührend, pathetiſch.

to **Affeer**, affère, äffihr, (verw. mit *fides*, *affidere*, woraus das mittelalter. *affidare*, das franz. *fier*; alſo eigentlich) beglaubigen, veſten, beſtätigen, verbürgen, ſichern, gültig machen (*Shk. M.*), bekräftigen.

Affèrers, affèrors, die Geſchwornen, welche in einem von den Geſetzen unbeſtimmt gelaſſenen Falle eine willkührliche Geldſtrafe verhängen.

to **Affiance**, äffeiens, vertrauen; verloben.

Affiance, das Vertrauen; Verlöbniß.

Affiancer, der Verlobende.

Affiancing, verlobend; das Verloben.

Affidàtion, affidàture, der gegenſeitige Vertrag.

Affidàvit, die eidliche Ausſage. Affidavit-men, falſche kaufliche Zeugen, die ſich bei großen Gerichtshöfen einfinden.

Affied, verlobte; verlobt; v. to affy.

Affiliàtion, äffiliehſch'n, (lat. *filius*, die (Kindtür?) Ankindung, Anſicherung.

Affinage, äffinredſch, die Läuterung, Reinigung.

Affined, äffein'd, verſchwägert, verwandt.

Affinity, äffinniti, (lat. *affinitas*), die Verſchwägerung, Verwandtſchaft; Aehnlichkeit.

to **Affirm**, äfferrm, (lat. *firmus*, feſt), bejahen, behaupten; beſtätigen.

Affirmable, bejahlich, zu behaupten.

Affirmance, die Beſtätigung.

Affirmant, der Bejaher, Behaupter, Ausſager.

Affirmàtion, die Bejahung, Behauptung, Beſtätigung.

Affirmative, äferrmatiw, bejahend, behauptend; zuverläſſig, abſprechend; die Bejahung.

Affirmatively, bejahend, mit Ja.

Affirmer, der Bejahende, Behauptende.

to **Affix**, äffickſ, (v. lat. *figere*, gr. πηγω, πηγνυω), heften, anheften, anſetzen, anhenken, anhängen.

Affix, das Affixum, Anhängſel.

Affixing, anheftend; das Anheften.

Afflàtion, äfflehſch'n, das Anwehen, Anblaſen, Zublaſen.

Afflatus, äfflehtos, das Anblaſen, Einhauchen, die Eingebung.

to **Afflict**, äfflickt, (lat. *affligere*), bekümmern, betrüben, kränken; ſchlagen, quälen; drücken, entkräften. To be afflicted at auch by, bekümmert ſeyn, betrübt werden. To a. one's self, ſich grämen.

Afflictedness, die Bekümmerniß, Traurigkeit, der Gram, Kummer; Druck, die Geſchlagenheit.

Afflicter, der Quäler, Betrüber, die Ruthe (figürlich).

Afflicting, quälend, betrübend; das Quälen, Betrüben.

Affliction, äfflickſch'n, das Leiden, Trübſal, die Noth, Widerwärtigkeit.

Afflictive, quälend, kränkend, betrübend.

Affluence, affluency, äffluens, der Zufluß, das Zuſtrömen; der Ueberfluß.

Affluent, zufließend, überflüſſig.

Affluentness, der Zufluß, das Zuſtrömen.

Afflux, affluxion, äffloks äfflockſch'n, der Zufluß, Zulauf.

to **Afford**, äffohrd, (mittellat. *afforare*, von *forum*, frz. *affeurer*, eig. marktbar machen durch Preisbeſtimmung, Schätzung. Es ſchwebt aber zwiſchen activer u. neutraler Bedeutung (marktbar machen u. m. werden; daher vom Fruchtertrag), gewähren, austragen, geben, hervorbringen; hingeben, ablaſſen, überlaſſen; ſchaffen, verſchaffen, aufbringen, laſten, erſchwingen. To a. means, an die Hand geben. I could a. to give him a box on the ear, ich hätte ſchier Luſt ihm eine Ohrfeige zu geben.

Affòrding, gewährend, aufbringend; das Gewähren, Aufbringen.
to **Affórest**, áfforreſt, einforſten, zum Walde ſchlagen.
Afforeſtàtion, die Einforſtung, Bewäldung.
to **Affránchise**, áffránntſchis, befreien, frei geben.
Affránchisement, die Befreiung, Loslaſſung.
to **Affrày**, áffráh, ſchrecken, Grauen einjagen; ſ. to fray.
Affrày, affràyment, die Schlägerei, das Handgemenge, der Tumult. Bei Chauc. Zweifelsnoth.
Affreightment, auch affraightment (ſ. fraight), Befrachtung.
Affret, áffrett, heftiges Zuſammenrennen, Gewaltanlauf, Gewalteindrang, Hurt (welches alte Wort wol Aufnahme verdient; vgl. hurt).
Affriction, áffrickſch'n, die Reibung.
Affright, áffreiht, der Graus, Schrecken; ſ. fright.
to **Affright**, áfreiht, ſchrecken.
Affrighted, ſchreckte; geſchreckt, erſchreckt. To be a., erſchrecken.
Affrightful, ſchreckhaft, ſchrecklich.
Affrightment, das Schrecken.
to **Affrónt**, (v. lat. *frons*, Stirn; alſo urſpr. Stirn gegen Stirn, Antlitz zu Antlitz kommen, alſo begegnen, treffen; wie es bei *Shk. W. T.* u. *H.* gebraucht iſt; dann) feindlich gegenüber treten, angreifen, trotzen, muthwillig beleidigen, beſchimpfen.
Affrónt, áffronnt, der Schimpf, die Beleidigung, Schmach, der Trotz. To put an a. upon one, einen beleidigen.
Affrónter, der Beleidiger, Ausfoderer, Pocher.
Affrónting, beleidigend; das Beleidigen.
Affróntive, beleidigend, ſchimpflich.
Affróntiveness, das Beleidigende, Schimpfliche, Schmähliche.
Affulsion, áffollſch'n, das Anleuchten, Anblitzen, Anglänzen, Beleuchten.
to **Affuse**, áffjuhs, (lat. *affundere*, *affusus*), aufgießen, angießen.
Affusion, das Aufgießen, der Aufguß, Anguß, Zuguß.
to **Affy**, áffeih, vertrauen (*Shk. T. An.*) mit in u. upon verloben, *Shk. bIf.*
Afield, áfihld, aufs Feld, auf dem Lande.
Afire, áffeir, in Feuer.
Aflát, áflätt, flach, platt, (ſ. flat).
Afloat, áfloht, flott, ſchwimmend, ſchwimmenings; fig. obenauf, rüſtig, wacker, friſch. To set a., flott machen.
Afóot, auch o'foot, áfutt, zu Fuß; im Gange.
Afore, áfohr, vor, vorwärts; voran; vorher, früher. Alſo zeitlich u. räumlich gebraucht, wie die meiſten Präpoſitionen. A.-going, vorhergehend, vormalig. A.-hand, im voraus, früherhin. To be afore hand with one, Jemanden übertreffen, zuvorkommen. A.-mentioned, a.-said, obgedacht, obenerwähnt. A.-named, obbenannt, vorbenannt. A.-time, vormals, ehedem.
Aforeyence, aforeyenst, (alt) weiland, ehedem.
Afràid, áfráhd, fürchtend, beſorgt, bange, ängſtlich. Mit of.
Afresh, áfreſch, von friſchem, von neuem, abermal; ſ. fresh.
Africa, áffrikä, Afrika.
African, afrikaniſch; der Afrikaner; die Sammtblume, Tagetes L.
to **Afright**, ſ. to affright.
Afrónt, ins Geſicht, gerade entgegen, gegenüber.
Áft, hinten (im Schiff); auch abaft; das Hintertheil.
Áfter, áffter, (angelſ. *aefter*, frk. *after*, isl. *aptur*, verw. mit dem hebr. *achar*, daher das Niederſ. achter, agter, mit ab, Niederſ. af, mit ἀπό, ὀπίσω, aber-mal, after. Wie ſchon bei afore bemerkt, ſpielen in den Präpoſitionen Zeit- u. Raumbegriffe mannichfach in einander; und ſo herrſchen auch hier die Begriffe des Hinter u. Nach, wie des Wieder, Nochmal; denn Wiederholen iſt ein Nachbringen eines früher Vorhandenen in der Zeit, nach, hinter; hernach, darauf; zu Folge, gemäß. A. that, nachher. A. all, nach allem, am Ende. To look a., to go in seatch a., aufſuchen. A. he was come, nachdem er gekommen war. A. the French fashion, nach der franzöſiſchen Mode. A. the intrinsick value, nach dem innern Werthe. Von den Hauptwörtern, womit es, wie bei uns, zuſammengeſetzt wird, hier nur einige: A.-acceptation, Afterdeutung, die nachgefaßte Meinung. A.-age, a.-ages, die Nachwelt. A.-birth, a.-burden, die Nachgeburt, Afterbürde. A.-clap, der Nachſpuck, das Hinterdrein, wie bei uns Afterſchlag, die Sündennachwehen. A.-cost, die Nachkoſten, Nachwehen. A.-crop, die Nachernte. A.-endeavour, die Nachbemühung. A.-enquiry, die verſpätete Nachfrage. A.-game, Nachſpiel, Wendung nach mislungener Abſicht, Afterbehandlung einer Sache. To play an a.-game, wieder anſetzen, es noch einmal wagen. A.-hours, die folgenden Stunden, Folge. A.-

life, nachheriges Leben; künftiges Leben. A.-liver, der Nachlebende, Enkel. A.-love, die zweite Liebe. A.-grass, a.-math, das Grummet, Öhrnheu. A.-noon, der Nachmittag. A.-pains, die Nachwehen. A.-part, der nachfolgende Theil. A.-proceeding, das nachherige Verfahren. A.-proof, der Nachbeweis. A.-reckoning, das Nachberechnen, die Nachzeche. A.-sails, die Hintersegel. A.-swarm, der Nachschwarm. A.-taste, der Nachgeschmack. A.-thought, der spätere Einfall. A.-tossing, das Nachplatschen, Wogenschwellen. A.-wit, der Nachwitz. A.-wit is every body's wit, hinterdrein ist jeder klug, durch Schaden wird Jeder klug. A.-wrath, der Nachgrimm, Groll. A.-writer, der spätere Schriftsteller.

Afterings, in Derbish. Nachmilch, letzte Milch von der Kuh.

Afterward, afterwards, äfftərwahrd, nachher, darnach.

Afterwise, äfftərweis, afterweise, hinterdreinweise.

Again, ägenn, (angels. *agan*), wieder, wiederum; noch einmal; dagegen; hinwiederum; eben so; überdies; und denn. As much a., noch einmal so viel. Over a., wieder durch, noch einmal. To and a., hin und wieder. A. and a., hin und her, so und so, immer wieder, mehrmal.

Against, ägennst, b. Chauc. agen (das angels. Wort selbst), ayenst, ayenste, wider, gegen; gegenüber; bei, an; um die Zeit, wenn, um, gegen, bis. Over a., gerade gegenüber. A. the grain, wider den Strich, wider Willen. A. to morrow, gegen Morgen.

Agalaxy, (von γαλα, γαλαξ), der Mangel an Milch, die Milchlosigkeit.

Agape, ägehp, (s. to gape), gaffend, mit offnem Maul.

Agaric, ägg'rik, der Lärchenschwamm, Baum- oder Zunderschwamm.

Agasse, die Aelster.

Agast, ägäßt, erschrocken, bestürzt, verblüfft, angst, (s. to agaze).

Agate, äggät, der Achat. Ein alter Aberglaube hielt ihn für Schutzmittel gegen Widerwärtigkeit. *Shk. Hd.*

Agaty, achatartig.

to Agaze, ägehs, (unstreitig vom griech. ἀγαω, ἀγαμαι, ἀγαζω, ἀγαζομαι, von Staunen, Bewunderung, Ehrfurcht, Scheu betroffen, befangen seyn. Hesych. ἀγασσαμεθα· ἐθαυμασαμεν, κατεπλαγημεν. Da dies Wort auch in γαω, ja χαω, χαζω hinuberspielt und schillert, so gehört auch to gaze hieher, und es ergiebt sich, daß das vorige agast auch aghast geschrieben werden konnte, wie bei Spenser), schrecken, bestürzt machen.

Age, ehdsch, das Alter; Zeitalter, Geschlecht, die Geschlechtsreihe, Zeit; das Jahrhundert; die Mündigkeit. Twenty years of a., zwanzig Jahr alt. Nach den Rechten ist age of discretion vierzehn, full age, ein u. zwanzig Jahr, under age, Minderjährigkeit. To be of a., mündig seyn. He is not come of a., er ist noch nicht mündig.

Aged, alt, bejahrt.

Agedly, wie alte Leute.

Agén, s. again.

Agency, ehdschenßi, (lat. *agere*), die Wirkung, das Treiben; die Vermittelung, der Dienst; die Agentschaft.

Agénda, ägenndä, das Meßbuch, die Agende; das Denkbuch.

Agenfrida, angels. alt, wahrer Herr, eigentlicher Besitzer.

Agenhine, angels., ein dreinächtiger Gast, der nun als zum Hausgesinde gehörig vom Hausvater vertreten werden mußte.

Agent, ehdschent, handelnd, wirkend; das wirkende Wesen, Werkmittel; der Agent, Schaffner, Geschäftsträger. A.-victualler, der Proviantmeister.

Agor, ädscher, (wahrscheinlich aus *aequor* verderbt), das Wasser, die Feuchte. Im Bergbau.

Aggelation, ädschelehsch'n, (v. *gelu*), das Anfrieren, die Gefrierung.

Aggeneration, ädschenerehsch'n, (lat. *genus*), Anverbindung, Aneignung.

to Aggerate, ädschirät, (von *aggerere*), aufhäufen.

Aggerose, voller Haufen.

to Agglómerate, ägglommeveht, aufwickeln, aufknaueln, zusammenballen; sich kugeln, zusammenlaufen, gerinnen.

Agglomeration, das Aufwickeln, Zusammenlaufen.

Agglutinant, äglihtinent, das Leimungsmittel, der Kitt, das Band.

to Agglutinate, (von *gluten*), zusammenleimen, binden.

Agglutination, die Zusammenleimung, das Band.

Agglutinative, leimend, bindend.

to Aggrace, auch agrace, (nach dem ital. *aggraziare*, vom lat. *gratia*), bei Chauc. begünstigen, in Gunst nehmen. S. to aggrate.

to Aggrándize, äggrändis, vergrößern, erhöhen.

Aggrandizement, die Vergrößerung, Erweiterung, Erhebung.

Aggrandizer, der Vergrößerer, Erweiterer, Erhöher.
to Aggràte, ággreht, liebkosen, schmeicheln. Selten! Vgl. aggrace.
to Aggravate, ággráveht, (lat. *gravis*), erschweren, verstärken, ärger machen.
Aggravating, erschwerend; das Erschweren.
Aggravàtion, die Erschwerung, Verstärkung.
Aggregate, aggrigeht, versammelt, angehäuft; das Haufwerk, Aggregat.
to Aggregate, versammeln, zusammenbringen, anhäufen.
Aggregàtion, das Häufen, die Häufung; Menge.
to Aggréss, (lat. *aggredi*), angreifen, ausschlagen.
Aggréss, aggréssion, der Angriff, das Ausschlagen.
Aggréssor, ággresser, der Angreifende, Ausschläger.
Aggrievance, ágrihwens, die Beschwerde; Unbilde, der Verdruß, s. grief.
to Aggrieve, ágrihw, kränken, bekümmern, beeinträchtigen.
to Aggróup, ággruhp, zusammen gruppiren, ordnen.
Aghást, s. agast.
Agile, ádschil, hurtig, behend, flink.
Àgileness, agility, ádschilnes, ádschilliti, die Hurtigkeit, Behendigkeit, Leichtigkeit.
Agillochum, áddschillokom, Aloebaum.
Ágio, ádscho, das Aufgeld.
to Agist, ádschist, (mittellat. *adgistare*, *agistare*, vom frz. *gîte*, das Lager, also einer Viehheerde in Wald oder Feld Lager u. Weide anweisen gegen eine Abgabe, die *agistamentum* hieß, wie der dazu gesetzte Beamte *agistator*, *agistor*), einfehmen, weiden lassen.
Agist, agistment, die Einfehmung; das Weidgeld, der Weidzoll.
Agistor, der Fehmmeister, Forstaufseher, Weidzöllner.
Ágitable, ádschiteb'l, beweglich, problematisch, erörterbar.
to Ágitare, ádschitát, (lat. *agitare*), schütteln, schüttern, bewegen; regen, aufregen, umtreiben, herumstürmen; durchfechten.
Agitàtion, die Erschütterung, Aufregung, Wallung, das Sturmen; der schnelle Gang; Streit. The business is in a., die Sache wird vorgenommen, ist im Gange.
Àgitative, bewegend, erschütternd.
Agitàtor, der Anreger, Betreiber; Agent, Anwalt.
Áglet, áglet, (aus dem franz. *aiguillette*, lat. *aculeus*), (das Blech, Plättchen?) der Senkel, die Nestel; das Kölbchen.
Ágminal, ágminel, vom Haufen.
Agnail, agnáhl, (ache oder akenail), der Nietnagel; das Nagelgeschwür.
Agnàtion, ágnehsch'n, die Blutsfreundschaft.
Agnition, ágnihsch'n, die Anerkennung.
to Agnize, ágneihs, (*agnosco*), anerkennen, zugeben. *Shk. O.*
to Agnominate, zubenennen.
Agnominàtion, ágnomineh-sch'n, die Anspielung.
Agnus castus, ágnoskástos, Keuschbaum.
Agò, ágoh, verronnen, vorbei, vor, her. A year a., vor einem Jahre. Not long a., vor Kurzem, nicht lange her.
Agóg, ágogg, (scheint mit dem mittellat. *cauculator*, vgl. cog, unserm Gaukler verw. zu seyn, die in κυκλος, Kreis, u. *gigua*, Geige, ruhn, indem Musik, Kreis u. Zauber in den Sprachen sich berühren. Agog wär' also durch Zauber aufgeregt, was denn gar leicht auf alle Aeußerungen erhöhtes Lebens und Lebenreizens übergetragen werden konnte; also) gierig, gespannt, sehnsüchtig, lüstern. To set a. for od. on, lüstern machen nach.
Agòing, ágohing, in Gang, im Gange.
Agóne, s. ago.
Agonism, ágggonism, (ἀγων), der Wettstreit.
Ágonist, auch agonistes, der Wettkämpfer.
Agonistical, wettkämpfend.
to Agonise, ágggoneis, (ἀγωνιζω), mit dem Tode ringen, seelzagen.
Agonothéte, oder agonothétic, der Kampfrichter.
Ágony, ágggoni, der Todeskampf, die Seelenangst. In the last a-s, in letzten Zügen.
Agóod, águdd, ernstlich, wirklich, ohne Spaß. *Shk. TG.*
Agouty, ein ostindisches dem Eichkätzchen ähnliches Thier.
to Agràce, ágrehß, begünstigen; s. to aggrace.
Agrámmatist, der Ungelehrte.
Agràrian, ágrehrien, vom Acker. A. law, das Ackergesetz.
to Agrèase, ágrihs, befetten, beschmieren, besudeln; s. grease.
Agreát, ágráht, im Ganzen, überhaupt.
to Agrèe, ágrih, (zunächst vom frz. *gré*, aus *gratia*, χαρις, also verw. mit to agrace etc.), übereinkommen, zusammentreffen, eins wer-

Aigulet, die Bandschleife, Nestel, s. aglet.

to Ail, verw. mit ache, w. s., mit dem Niederf echeln, sich ärgern, dem Angelf. *eglan*, unruhig seyn, viell. mit Ekel), wehe thun, schmerzen; unpaß seyn; sich kränken, leiden. What ails you? was fehlt Ihnen? I ail nothing, mir fehlt nichts. I asked what she ailed to be so angry, ich fragte, warum sie so böse wäre.

Ail, ähl, das Weh, Leiden, die Uebelkeit.

Aile, s. aisle.

Ailing, schmerzend, unpaß.

Ailment, die Unpäßlichkeit, Krankheit, das Leiden; die Noth, der Kummer.

Aim, ähm, das Ziel, Korn; Richtung der Kanonen zu Schiffe; der Zweck, Punkt; die Richtung, Absicht, das Vorhaben; die Vermuthung. To cry aim, zustimmen, genehmigen. *Shk. MW.* u. *KJ.* To take a., zielen. To give a., anzeigen, weisen, leiten. To miss of one's a., seinen Zweck verfehlen.

to Aim, zielen, trachten, streben; weisen. The point at which I aim, das Ziel meines Strebens. He saw his brother was aimed at, er sah, daß es seinem Bruder galt.

Aimer, der Zieler, Hindeuter; Fingerzeig.

Aiming, zielend; das Zielen, Hindeuten.

Air, ähr, die Luft; der Duft, Geruch, die Pestluft (*Shk.*); Miene, Stellung, das Wesen; die Arie, das Lied. Gentle airs, sanfte Lüfte. Soft airs, sanfte Töne. Noble air, der Anstand, die Würde. To take the air, Luft schöpfen, sich lüften; auch Wind ziehen, auskommen. It has taken air, es ist verlautet, ruchbar geworden. Castle in the a., das Luftschloß. A.-balloon, der Luftball. A.-balloonist, der Luftfahrer. A.-bladder, die Schwimmblase, Luftblase. A.-built, a.-drawn, luftig, wesenlos. A.-gun, die Windbüchse. A.-hole, das Luftloch. A.-level, die Nivellirwage. A.-poise Luftwage. A.-pump, die Luftpumpe. A.-shaft, der Luftschacht, Wetterschacht. A.-vessel, die Luftröhre. Gemein he has had air and exercise, er hat den Staupbesen bekommen; weil die Verbrecher dabei hinter einen Karren gebunden wurden.

to Air, lüften, trocknen, erheitern, auswettern, wärmen, brüten. To a. abroad, an die Luft stellen. To a. a room, ein Zimmer lüften. To a. one's self, frische Luft schöpfen. To a. drink, ein Getränk verschlagen lassen. To a. an horse, ein Pf ausreiten.

Aire, das Nest, die Horst, s. aeri

Aired, lüftete; gelüftet, getrockn verschlagen.

Airer, der Auslüftende, Trocknen

Airiness, die Luftigkeit; Leicht keit, der Leichtsinn; die Heiterke Lustigkeit.

Airing, lüftend; das Lüften, Tro nen; die freie Luft. To take an ins Freie gehen. To give an a., die Luft bringen, verschlagen lasse Pferde ausreiten.

Airless, luftlos; dumpfig.

Airling, der Wildfang, Flattergei das junge Ding.

Airy, luftig, hoch; leicht, dün nichtig; schwebend, flatternd; lust froh; leichtsinnig; läppisch.

Aise, ähs, das Flachskraut, Fi kraut, Cuscuta L.

Aisle, eil, (lat. *ala*), der Flüg Chorgang.

Ait, äht, das Inselchen, der Wärde

Aix, ähs, Air. Aix la Chapell Aachen.

Ajutage, ädschuhtedsch, der Au satz an einem Springbrunnen.

to Ake, ehk, (vgl. ache. Fris. åke Geschwür, Niederf. åken, gesch ren, schmerzen. Verw. mit Gic schmerzen, wehe thun, leiden. M head akes, mir thut der Kopf w

Ake, der Schmerz, das Weh, Lei

Aken, Aachen, Aken.

Aker, s. Acre.

Akerman's hotel, das Gefängn Newgate, von einem Aufseher so g nannt Volksspr.

Akin, åkinn, (s. to know), ve wandt, befreundet.

Aking, ehking, schmerzend; da Wehthun; Weh, der Schmerz. A a. tooth, ein böser Zahn. He ha an a. tooth at me, er hat einen Zah auf mich.

Akorn, s. acorn.

Alabaster, ållåbåster, Alaba ster; alabastern.

Aláck, åláck, o weh! A. a day hilf Himmel!

Alácrious, åláckrios, munter hurtig, froh.

Alácriously, lustig, seelenfroh.

Alácrity, die Heiterkeit, Munter keit, der Frohsinn.

Alamire, ålåmeir, die tiefste Not in Guido Aretino's Tonleiter.

Alamode, modisch, nach der Mode; der dünne schwarze Taft. Devo alamodality (veraltet), das Modische

Aland, ålännd, zu Lande, an Land.

Alarged, ålehrdschet, b. Chauc verliehen. Vermuthlich aus dem lat. *largiri*.

Álaric, Allrich, Elrich.
Alárm, alárm, (wörtlich: zu den Waffen!) der Lärm, Waffenruf, das Aufgebot; der Aufruhr, die Unruhe, Verwirrung; der Schreck; Wecker. To give a., Lärm machen, beunruhigen. To take the a., in Angst gerathen, scheu werden. To spread a., beunruhigen, weiter lärmen. To sound an a., Lärm blasen. A.-bell, die Sturmglocke. A.-drum, die Lärmtrommel. A.-post, der Lärmplatz. A.-watch, die Weckuhr.
to Alárm, lärmen, erschrecken, aufschreien; beunruhigen, verwirren.
Alarming, lärmend, schrecklich; das Lärmen, der Lärm.
Alarum, (b. *Shk. KL.*) s. alarm.
Alas, álás, (fr. *hélas*, ital. *ahi lasso*, ach! o weh! A. for shame, o pfui! A. a day, a. the day, a. the while, unglücklicher Tag!
Alate, alet, neulich, jüngst; s. Late.
Alated, eblated, (vom lat. *ala*, Flügel), geflügelt, beschwingt.
Alb, álba, álb, die Alba, der Schreck, das Chorhemd.
Albaterra, der Stein der Weisen.
Albatross, die Johannisgans, der Sturmvogel.
Alb-week, die Osterwoche.
Albe (bei Spens.), albèit, ahlbibt, (aus all be it so), es sey, gesetzt, obschon, wiewohl, ungeachtet, zwar.
Alberge, álberdsch, die Frühpfirsche, Herzpfirsche.
Albigeois, Albigenses, die Albigenser.
Albion, im Mythus war das Nordland u. der Nordberg gleich dunkel, wie weißes Schneeland, und Metallinsel = Tenedos, Zinninsel; Leuke, Kreta ꝛc. — Albion wäre also die westliche weiße Zinninsel), Albion, die brittische Insel, England.
Albugineous, álbjudschihnius, wie das Weiße im Ei, im Auge. A. matter, die eiweißliche Materie.
Albugo, álbjuhgo, das Weiße im Ei; Fell im Auge, der weiße Staar.
Alburin, alburn, auburn, weißgelblich, zwischen weiß u. roth, oder saffrangelb, blond. Die Farbenverstufungen vom Gelben ins Dunkle sind auch hier nicht so haarscharf, daß das Wort nicht für bräunlich, lohfarbig, isabellenartig gebraucht würde.
Alcaic, alcáisch. Ein Versmaas!
Alcaid, in der Barbar. ein Burgvogt, Schloßcommandant. In Spanien Oberrichter.
Alcali, álkáli, das Alkali, Laugensalz.
Álcaline, alkalisch, laugenhaft.
Alcálizate, angelaugt, alkalisirt.
to Alcálizate, alkalisiren, anlaugen.
Alce, Else, Ilse.
Alchoran, s. alcoran.
Alchýmical, álkimmikel, alchymistisch.
Alchýmically, alchymistisch.
Alchymist, álkimist, der Alchymist, Goldmacher.
Álchymy, álkimi, (Cham, Chemmi ist im Mythus der goldne Eselgott u. Erfinder der Goldmacherkunst. Die Ableitung von χεω ist spätere beschränkte), die Alchymie, Metallversetzung, Scheidekunst; das Metall, die Composition.
Alcino, álßein, der Hühnerdarm, ein Kraut.
Álcohol, álkohol, der Alkohol, rectificirte Weingeist.
Alcoholisation, die Rectificirung, Calcinirung.
Álcoran, der Koran.
Alcòve, álkohw, der Alkove. Urspr arab. Zelt.
Álcyon, álßión, der Eisvogel.
Àlder, ahlder, auch allar, (im Mythus spielt der Nordische Lebensbaum vielfach durch; daher eine Grundform *ila*, *hylla*, *hilla*, erweitert *ilar*, *ellar*, *iller* in mehrern Worten des Pflanzenreichs durchlenchtet; ἐλαρα, ἀλαρα, Erle, plattt. Ellern sind dasselbe Wort), die Erle. A.-bed, der Erlenwald. A.-tree, der Erlenbaum.
Alderlievest, auch alderlefest b. *Shk. bHf.*, allerliebst. (So alderlast, a. first), hochgeliebt.
Àlderman, ahldermen, (der Aelteste, und darum Geachteteste. So hießen urspr. die Reichsgroßen), der Aldermann, Rathmann, Zunftältester. In der Volkssyr. ein gebratener mit Wurstchen gefüllter Puter, etwa wie bei uns Consistorialvogel; Oberbürger, Oberalte. A.'s robe, der Flügelmantel. To walk an a.'s pace, wie ein Bürgermeister stapfen. A. of a ward, der Quartiermeister.
Àldermanly, aldermanliko, rathmännisch; herrisch, stolz.
Àldern, ellern, von Erlen.
Aldgate. In der Volkssyr. a draught on the pump at a., ein falscher Wechsel, den der Bezogene nicht annimmt.
Àle, ehl, das Ael, Weizenbier, süße Bier; der Schmaus, das Gelag. A.-berry, das heiße Bier, Eierbier. A.-brewer, der Aelbrauer. A.-conner, der Kannenprüfer. A.-draper, der Bierwirth, Bierschenk. A.-house, das Bierhaus, Schenke. A.-housekeeper, der Bierwirth, Schenkwirth. A.-knight, der Zechbruder. A.-post,

der Maibaum (Volksspr.) A.-silver, die Trankſteuer, Schenkſteuer. A.-shot, die Bierzeche. A.-stake, die Kirmeßſtange. A.-taster, der Bierprober. A.-vat, die Braubutte. A.-washed, mit einem Bierrauſch. A.-wife, die Bierwirthin.

Àlecost, àlecoast, der Rainfarn, die Frauenminze, Tanacetum Balsamita *L.*

Alectorómancy, alectryómancy, das Wahrſagen durch einen Hahn.

Àlegar, ehliger, der Aeleſſig, Biereſſig.

Aléger, àledſcher, munter, luſtig.

to Alegge, àledſch, auch wol in andrer Form alligge, alege, (vom lat. *levare*, wovon liften, to lift, daraus leicht und lichten), b. Chauc. erleichtern, lindern, verringern, helfen. Daher

Aleggement u. alleggeaunce, Hülfe. Sämtlich veraltet!

Àlehoof, ehlhuhf, der Erdepheu, Galega hederacea *L.*

Alémbic, àlemmbik, der Diſtillirkolben, Brennkolben.

Alért, àlerrt, aus dem it. *all'erta*, von *erigere*, alſo urſpr. entweder anwärts, hinan, oder aufrecht, mithin auf der Hut), wach, rüſtig, behend, flink.

Alértness, die Rüſtigkeit, Munterkeit, Eile.

Alesánders, aleſannders, das Smyrnenkraut, Smyrnium *L.*

Àlet, der Rebhühnerfalk.

Alexánder, àlegſánnder, Alexander. Alexander's foot, der Bertram, das Speichelkraut, Anthemis pyrefrum *L.*

Alexanders, ſ. Alesanders.

Alexándrine, der Alexandriner. Bekannte Versart!

Alexipharmic, àlegſifa'rmik, (ἀλεξιφαρμακον), das Gegengift; entgegenwirkend.

Alexitérial, alexitérical, àleriterriel, entgegenwirkend, Fieber vertreibend.

Àlgates, ahlgehts, (angelſ.) in alle Wege, durchaus, deßungeachtet, darum doch; überall, allerwärts, bei Spenſer.

Álgebra, áldſchibrà, die Algebra.

Algebràical, algebràick, algebraiſch.

Algebràist, der Algebraiſt.

Algid, áldſchid, (lat. *algidus*), kalt, eiſig, gefroren.

Algidity, àldſchidditi, die Kälte, Gefrorenheit, Froſtigkeit.

Algidness, áldſchidnes, das kalte Weſen, die Froſtigkeit.

Algific, kältend, kalt machend.

Álgor, der ſcharfe Froſt, die Kälte.

Algòse, heftig kalt.

Alguazil, der Alguaſil, Häſche

Alhállows, alhállowti ahlhalloteid, Allerheiligen; erſte November. Allhallond Vorabend von Allerheiligen. All lown-summer, Alterjungfernſom Mettenfäden.

Alhèal, ahlhihl, (allheilend), Kraftwurzel, Panax *L.* the clov a., das Gliedkraut, Sideritis *L.*

Alhidàda, ein Meßlineal mit D tern.

Aliant, ſ. alien.

Àlias, ehliàs, alias, ſonſt. ein wiederholter Befehl.

Àlibi, ehlibei, das Alibi, Beweis aus einem entfernten die Ausflucht; anderswo.

Álible, àllib'l, nährend, nc haft; nährbar.

Alicánt, Alicante; der Alicantw

Álice, Elſe, Ilſe.

Álien, ehljen, der Fremde, gehörige; fremd, ausheimiſch; n hergehörig, unangemeſſen, ohne zug. It is a. from (to) the purpo es hat nichts mit der Sache zu th A.-bill, das Ausländerdecret. Alie duty, der Impoſt.

to Àlien, entfremden, veräuße wegbringen; abſpenſtig machen, wenden, abführen, abziehen; üb tragen. Auch mit from.

Álienable, ehljeneb'l, ver ßerlich, zu entfremden; verkäuf zu überlaſſen.

Álienate, ſ. alien.

Álienated, veräußerte; veräuß entfremdet, verkauft; abwendig, geneigt.

Álienating, veräußernd; das E fremden, die Veräußerung, Abw digmachung.

Alienàtion, die Veräußerung, Verkauf, die Uebertragung; Abſp ſtigkeit; der Kaltſinn; die Kopfſo keit, Geiſtesleere. A. of mind, Abweſenheit des Verſtandes, Ver ckung, Abſpurigkeit.

Aliferous, aligerous, àli feros, alidſcheros, Flügel bend, geflügelt, (*alifer* u. *alig* wie *ferre* u. *gerere* eins).

Aligant, ſ. alicant.

to Alìght, àleiht, hernieder ſ gen, ſich niederlaſſen, herunterko men; abſteigen, abſitzen; niederf len, niederkauern. Das Präterit alt alit für alighted in Byron's M zeppa.

Alìghting, niederkommend, abſ gend; das Abſteigen, Niederkomm

Alìke, àleik, gleich, ähnlich; el ſo, wie; ſ. like.

iment, àliment, die Nahrung, das Futter; der Zunder.
imental, àlimentàl, nährend, nahrhaft.
imentariness, àlimenntàrinèss, die Nahrhaftigkeit.
imentary, nahrhaft, nährsam; nährer; befördernd; die Verpflegungskunst. A. duct, der Nährgang.
imentation, die Nahrhaftigkeit, Nahrkraft; der Unterhalt, die Ernährung, Verpflegung.
limonious, àlimohnios, nährend, erhaltend.
limony, àlimonni, der Unterhalt, die Pflege; das Pflegthum, Wohngehalt, Nährgeld.
lisanders, s. Alesanders.
lish, ehlisch, von Ael, wie Ael, aelartig.
lit, s. to alight.
liture, die Nahrung, Ernährung.
live, àleiw, am Leben, lebend, lebendig; frisch, lebhaft, munter; fühlend, empfindlich. No man a., kein Lebendiger. To be a., leben.
lkahest, allgemeines Auflösungsmittel. Arabisch!
lkali, s. Alcali.
lkanet, die spanische Ochsenzunge, Anchusa officinalis *L.*
lkekeng, alkekéngy, die Judenkirsche, Physalis Alkekengi *L.*
ll, ehl, (von ὅλος, wor. heel, hail), alles, alle; ganz, gänzlich, völlig; allein, nur. A. this day, den ganzen Tag. A. that while, die ganze Zeit. At a., überall, durchaus. Not at a., gar nicht. Nothing at a., gar nichts. A. over, durch und durch. It is known a. over the town, es ist in der ganzen Stadt bekannt. Of a., von allen, aller. First of a., der allererste. A. one, all eins, gleichviel, einerlei. A. in a., alles in allem, das Factotum. When a. comes to a., am Ende, am Ende. A. along, entlängst, imgleichen; der Länge nach, platt nieder. A. of a sudden, urplötzlich. By a. means, durchaus, gewiß. You and a., Ihr freilich auch. For a. the world, durchaus, gerade. A. covet a. lose, wer alles will, verliert alles. Von den vielen Zusammensetzungen hier nur einige beispielsweise: A.-bearing, alltragend. A.-chearing, allerfreuend. A.-commanding, allbefehlend. A.-consuming, a.-devouring, alles verzehrend, allfressend. A.-fools-day, Allernarrentag, der erste April. A.-fours, ein Kartenspiel unter zweien. A.-amort, betäubt, verwirrt. A.-hail! Heil! A.-judging, alles richtend. A.-knowing, allwissend. A.-night, Nachtlicht (*Shk. T. A.*). A.-powerful, allmächtig, allgewaltig. A.-seeing, a.-viewing, allsehend. A.-souls, aller Seelen. A.-sufficient, allgenugsam. A.-spice, die Gewürznelke, der Specereipfeffer, Piment. A.-spice-tree, der Gewürznelkenbaum. Caryophyllus aromaticus *L.* A.-seed, die Melde, Atriplex *L.* A.-wise, allweise. All oder ale veraltet b. Chauc. u. Spens. für although, obschon, scheinen mehr, wie das Teutsche allein, mit ἀλλα verwandt zu seyn.

Allaballies, ostindische Muslinart.

Allar, s. Alder.

to Allatrate, àllàtreht, anbellen.

to Allày, àlleh, s. to lay, zusetzen, legiren; dämpfen, täuben, schwächen, lindern, beruhigen, besänftigen (*Shk. TC.*); gelinde werden. To a. wine with water, Wasser zu Wein gießen. The tempest allays, der Sturm legt sich.

Allày, auch alloy, b. Chauc. alave, der Zusatz, die Legirung, der Gold- od. Silbergehalt; Linderung, Schwächung, Mäßigung. To give a., mildern, stillen. Without a., ungemischt, ganz rein

Allàying, das Zusetzen, Legiren, Mäßigen; zusetzend, lindernd.

Allàyer, das Lindernde, Schwächende, Mäßigende. A. of acrimony, was die Schärfe mildert.

Allàyment, die Sänftigung, Linderung, Milderung, Dämpfung.

Allblazes, Warmhälter, bedeckte Blechschüsseln über einem Gestell mit Spirituslampe.

to Allect, àlleckt, locken, reizen, körnen, anziehen.

Allectàtion, die Anreizung, Lockung.

Allecting, lockend; das Locken.

Allective, àllecktiv, lockend, reizend, verführerisch.

to Alledge, àlledsch, auch allege, doch nach Walker unrichtig, allegiren, anführen, anziehen, beibringen; vortragen, behaupten, bejahen.

Alledgeable, àlledschebl, anführbar, beizubringen, beibringlich, darauf zu sagen. This law is not a., dies Gesetz paßt nicht her, ist nicht anzuführen.

Alledger, der Anführer, Behaupter.

Alledging, anführend, behauptend; das Anführen, Behaupten.

Alledgment, die Anführung, Behauptung.

Allegàtion, àlligehsch'n, die Anführung, Herziehung; Behauptung; der Satz, Spruch; Vorwand, die Ausflucht. False a., die Unrichtigkeit, Verfälschung, Verdrehung.

to Allege, allegeable etc. s. to alledge, alledgeable etc.

Alldgiance, àllihdschens, s. liege. die Huld und Treue, Unterthanspflicht, Hörigkeit, Lehnspflicht, Ergebenheit, der Gehorsam. Oath of a., der Eid der Treue, Huldigungseid. To do — to pay one's a., huldigen.

Alegóric. allegórical, àlligorrik, àlligorrikel, allegorisch, bildlich, verblümt.

Allegórically, allegorisch, bildlich, in Gleichnissen; zweideutig.

Állegorist, der Allegorist, Bilderkrämer.

to **Állegorise**, àlligoreis, allegorisiren, bildlich vortragen, bildlich erklären, verblümeln.

Állegory, die Allegorie, bildliche Rede, Fabelei.

Allègro, àllihgro, (ital. *allegro*), das Allegro; lustig, munter.

Allejars, eine Art ostindischen Baumwollenzeuchs.

Allelújah, (hebr. lobt den Herrn!) Halleluja! der Sauerklee, Kuckuckskohl.

Allemande, s. Almain.

Allemánnic, àllimannik, allemannisch.

Alleud, s. Allodium.

to **Allèviate**, àllihwieht, (verw. mit to aligge, w. s.), erleichtern, entlasten, mildern, verkleinern, verringern.

Allèviating, erleichternd, verringernd; das Erleichtern, Verringern.

Alleviàtion, die Erleichterung, das Erleichterungsmittel.

Álley, àlli, (*allée*), der Lustgang, die Allee; das Gäßchen, der Gang, das Durchhaus. Turn again a., der Sack, Kehrwieder.

Allìance, àlleiens, die Allianz, Verbindung, das Bündniß; die Verschwägerung, Verwandtschaft, Sippschaft; die Verwandten.

Allicìency, àllischensi, die Anziehung, Anziehungskraft.

Állie, s. ally.

Allìed, àleihd, alliirt, verbündet, verbunden, verwandt.

to **Alligate**, àlligeht, (v. lat. *ligare*, binden), verbinden, verknüpfen, zusammensetzen.

Álligating, verbindend; das Verbinden.

Alligàtion, die Verbindung, das Band; die Alligationsregel.

Alligàtor, (vermuthlich vom portug. *allagarto*), der Alligator, Cayman: ein Krokodil (*Shk. BJ.*)

Alligàture, àligehtschur, das Band, Gelenk, die Fuge; das Einfugniß, der Zusammenhang.

Allision, àllihsch'n, (vom lat. *allidere*), der Anstoß, Zusammenstoß, Auwurf.

Alliteràtion, die Alliteration, Reimspiel mit Buchstaben, Stabenreim.

Allocàtion, àllokehsch (*locus*), das Ortanweisen, gen, die Einschiebung; Zu zung, Berichtigung; Billigu nehmigung in einer Rechnung derersta ung, Vergütung.

Allocùtion, àllokjuhsch Anrede.

Allòdial, allòdian, àllo àllohdiàn, allodial, e eigen, zinsfrei, frei. Von

Allòdium, àllohdiom, angels. *hlot*, fränk. *loz*, t. wodurch in alten Zeiten Erb vertheilt wurden. Daher au *lod*, *lood*, Boden, Boden Land), das Loosgut, Freigut.

Allónge, àllondsch, (von lang; also eigentl. das Verl Hinauslangen), die Verlän (nauentlich durch eine) Lein Ausstoß, Stoß.

Alloo, àllu', halloh.

to **Allòo**, Halloh schreien; auftreiben.

Álloquy, àllokwi, die A Ansprache.

to **Allót**, àllott, (s. lot), zu zutheilen, zuerkennen, ertheile stimmen, schenken, bewilligen.

Allótment, allóttery, die theilung; das Loos, der Anth Gebühr.

Allótting, ertheilend, bewilli die Ertheilung, Bewilligung.

to **Allów**, alauh, (verw. leavo, angels. *láfan*, *leofan*, *libere*, t. lieben, beliebe sämtlich in λω, λεω, λιω, λημι, φιλω, λιβω, Wollen, Wählen, wollen wurzeln; also: wollen l erlauben, zugeben, einräumen; geben, nachlassen; bewilligen, setzen, geben, weihen; berech billigen, gut heißen. I am ab a. it, ich kann es gut machen. von a. of that reason? finde den Grund gültig? It is allo of in men of your years, Leute eurem Alter dürfen es thun. T allowed one's choice, seinem ten folgen dürfen.

Allówable, zu erlauben, zul richtig, rechtmäßig.

Allówableness, die Zulässlic Rechtmäßigkeit.

Allówance, àlauens, die Erl niß, das Zugeständniß, die Ein mung, Zulassung, Vergünstig Freiheit, Vollmacht; das Firum, stimmte, Ausgesetzte; Futter Mundtheil, die Ration; der A laß, Abzug, die Abgabe; der mund, Ruf. To live within

mpass of one's a., sich in angemessenen Schranken halten. To make (give) a. for, übersehen, nicht genau nehmen. Some grains of a., einige Nachsicht.

owing, erlaubend, zugebend, zugebend; das Erlauben, Zugeben, Zugeben. A. for his want of education, wenn man seine schlechte Erziehung in Anschlag bringt.

, s. allay.

wableness, (s. to allow), die Erlaubtheit.

llade, áljuhd, anspielen.

ding, anspielend; das Anspielen, die Anspielung.

llumínate, to allùmine, illuminiren, anmalen, bunt färben.

minèr, allùminor, der Illuminirer, Bemaler, Pinseler.

llure, (s. to lure), locken, reizen, ködern; gewinnen, gewinnen. To allure, anlocken, herausfodern.

lure, áljuhr, die Lockspeise, der Köder.

urement, die Lockung, Anlockung, der Reiz, die Verführung.

urer, das Anlockende; der Verführer, Schmeichler; die Verführerin.

uring, lockend, reizend, anlockend; das Reizen, der Reiz, die Lockung.

uringly, reizend, lockend, verführerisch.

uringness, das verlockende, reizende Wesen, die verführerische Art.

usion, áljuhschn, die Anspielung.

usive, anspielend.

usively, anspielender Weise.

usiveness, das Anspielende, Anspielerei.

vion, áljuhwi'n, die Anschwemmung, Anschwemmung; das Angespülte, der Anwurf.

vions, angespült, angeschwemmt.

y, álleih, (allier), alliiren, verbinden, verbinden, vereinigen, verschaffen.

y, álleih, der Alliirte, Bundesgenoß, Bundesgenoß; Schwager, Verwandter, Verwandte, Freund.

rcholy, b. Shk. TG. u. MW. scherzhafte Verdrehung des Worts melancholy.

ucantars, eine Reihe durch die Ecliptik gezogener Gleichkreise.

mucantar's staff, ein birn- oder kegelförmiges Instrument mit einem Bogen von funfzehn Grad, die Sonne beim Auf- u. Untergang zu beobachten, mit dem Kompaß zu vergleichen.

ade, ein Kahn von Baumrinde bei den Afrikanern.

ain, álmehn, der Allemann, Teutsche; die Allemande, das Schwäbische.

Almanack, ahlmánáck, (vom arab. Art. *al* u. *manah*, zählen, welches durch den Urglauben, daß Sterne u. Monden Seelen u. Geister seien, mit Mond, *mens*, *mensis* u. gar vielen andern Wörtern zusammenhängt), Almanach, Kalender. Nautical a., der Schifferkalender. To make almanacks for the last year, nach geschehener That überlegen.

Almandine, der Almandin-Rubin.

Almìghtiness, (s. might), ahlmeihtines, die Allmacht.

Almìghty, allmächtig.

Almond, ámond, die Mandel. A.-tree, der Mandelbaum. A-s of the throat, die Mandeln am Halse. A-s of the ears, die Ohrenmandeln, Ohrgeschwulst. Oil of a-s, Mandelöl. Dwarf a., a-'s dwarf, der Zwergmandelbaum. A.- oder alman-furnace, der Schmelzofen. A.-soap, die Mandelseife.

Almoner, almner, auch alt almoigner, ámoner, (vom gr. ἐλεημοσυνη, woraus unser Almosen), der Almosenierer, Armenpfleger.

Almonership, álmonry, álmry, das Almosenhaus, die Armenpflege.

Almost, ahlmohst, fast, beinahe, schier. Even a., fast sehr.

Alms, áms, (Chaucer hat almose, almous, almesse; auch almosine, almosie finden sich früh), die Almosen. A.-aco, der Pasch. A.-basket, (b. *Shk. LL.*) der Abhubkorb für die Armen, der Armenkorb. A.-deed, die milde Gabe, Wohlthat. A.-fee, der Petersgroschen. A.-folk, Armenwohlthäter. A.-giver, der milde Geber. A.-man, der Hausarme, Kirchenarme. A.-house, das Almosenhaus, Armenhaus.

Almug-tree, der Sandelbaum, Pterocarpus Santalinus nach Sprengel, nach andern Caesalpinia Sappan L. (1 Kön. 10, 11. f.).

Álnage, alnedsch, (von *ulna*, Ellenbogen, woraus das frz. *aulne*, *aune*), das Ellenmaß, Messen; die Abgabe vom Tuch.

Álnagar, álnager, álneger, der Nachmesser, Ellenstempler.

Áloes, álloß, die Aloe.

Aloétical, aloétick, álloettikel, von Aloe, mit Aloe versetzt.

Alóft, álofft, (aus unserm Luft, nieders. Lucht, das also mit *levis*, und leicht (s. to alegge), lüften, lüpfen, lichten verwandt ist; mithin eig. in die Luft, luftwärts), hoch erhaben, aufrecht; in die Höhe, hochauf, himmelwärts. To set a-

aufheben, erhöhen. From a., von oben.

Álogy, álodschi, (gr. ἀλογια), die Alogie, der Unverstand, die Ungereimtheit.

Alòne, alohn, allein, einzig (*Shk. TG.*). All a., ganz allein. Let me a., lassen Sie mich. Let me a. with (for) that, lassen Sie mich gewähren! Let that a., nichts davon, weg damit, das nicht berührt! I think it were better let a., than done, ich meine, man ließe das lieber seyn. You are not a. in it, andere können das auch.

Aloneness, Alleinheit.

Alóng, álonng, längs, entlang, der Länge nach; her, hin, fort; durch, wegen (Chaucer). All a., in voller Länge, lang hin, gestreckt; durchaus, allenthalben, immer, stets. Come a. with me, kommen Sie mit mir! New Amsterdam has changed its name a. with its masters, Neu-Amsterdam hat seinen Namen zugleich mit seinen Besitzern verändert. A. of you, Sie anlangend, Ihrenthalben, um Ihrentwillen.

Alóngst, der Länge nach, längs.

Aloof, álúhf, fernhin, fernab, von weitem; hinüber, dorthin, seitab. To keep a., sich abwärts halten, heraus bleiben; fig. (b. *Shk. H.*) ausweichen, abgleiten, ablehnen.

Alopeens, schmalere Bombassins.

Alópesy, (ἀλωπεκια), der Fuchsgrind, das Haarausfallen.

Alóse, die Alse, Else, Clupea alosa *L.* Bei Chaucer findet sich to alose, welches, wenn es loben heißt, nur eine andere Form von to laud, aus dem lat. *laus* seyn müßte; wie denn au in den Sprachen mit o wechselt.

Alónd, áland, laut.

Alów, álo h, unten, niederwärts, tief, am Boden.

Álp, vgl. awf, von elph, alph, Stier, weil Anfangs Menschen u. Stiere auf Höhen lebten), Berg, Höhe, Alpe, Weidberg. — Landschaftlich in Norf. u. Suff.; der Gimpel, Dompfaff.

Álpha, álfá, das Alpha, A.

Álphabet, álfábet, das Alphabet, A B C, Krause braucht Grundlautthum, die Fibel.

to Alphabet, alphabetisch (grundlautlich) einrichten, nach dem A B C setzen.

Alphabétic, alphabétical, álfábettik, alphabetisch, nach dem A B C.

Alphabétically, alphabetisch, nach dem A B C.

Álpine, álpein, alpinisch, von den Alpen; der Aelpler, Alpenbewohner.

Alquifou, Bleiglanz

Alréady, ahlreddi rede, alree, holl. ready), allbereits,

Als, alt s. also, Ch. t

Alsace, Alsàtia, sehschiá, der Elsaß White friars u. die Al wark, wo kein Schu werden konnte.

Álsine, s. alcine.

Àlso, ahlso, auch,

Álston, aus Birming einer Probe für vergü

Àltar, ahltár, Ch. tar; altarförmiger V sche Spielerei, wie n u. Eierformen dichte symbolisch seyn moch die Altardecke. A.-t tarstück.

Àltarage, die Alte Opfergeld.

Áltarist, der Altar mann.

to Àlter, ahlter, oder *alter*), ändern, t setzen, umschreiben); sich ändern, umschlag deln. To a. one's ders besinnen. To a. sich verändern, heu from red to pale, werden. To a. for t verschlimmern.

Àlterable, wandelb wankelmüthig.

Àlterableness, di der Wankelmuth.

Àlterably, wandell veränderlich.

Álterage, (vom la abolish u. aliture), das Aufziehen.

Àlterant, ändernd, fend.

Alterátion, die Ae änderung, Verwand

Àlterative, veränd

to Áltercate, all *altercari*), zanken,

Altercátion, der Wortwechsel.

Àlterer, der Aende

Àltering, ahlter ungewiß; das Aend derung.

Áltern, ahltern, selsweise, wechselsei die Wechselwinkel.

Altérnacy, der S wechsel.

to Altérnate, abw sein, (reih=) umgeh

Altérnate, wechseln die Abwechselung.

Alternately, abwechselnd, eins ums andre, reihum.
Alternateness, das Reihumgehen, Abwechseln; die Wechselfolge, Reihe.
Alternation, die Wechselfolge, Ablösung.
Alternative, alternativ, wählbar; abwechselnd, eins ums andre; die Alternative, Zwiewahl.
Alternatively, alternativ, zum Wählen; abwechselnd.
Alternativeness, alternity, die Abwechselung, das Reihumgehen; der Zwiewahl.
Although, althóugh, ahldsoh, obgleich, wenn schon; ungeachtet; zwar.
Altigrade, (v. *altus*, hoch, *gradus*, Stufe), hochstufig, steigend.
Altiloquence, áltillokwens, (v. *altus* u. *loqui*), die hohe Rede; der Schwulst, die Großsprecherei.
Altimetry, áltimmetri, (v. *altus* u. *metiri*), die Hypsometrie, die Höhenmessung.
Altisonant, altisonous, áltissonent, áltissonos, (v. *altus* u. *sonus*), hochklingend, hochtönend; hochtrabend, schwülstig.
Altitude, álltitjuhd, die Höhe, Erhabenheit. The sun's a., die Sonnenhöhe. He is in his a., er schwebt im Himmel, er ist oben darauf; in der Volksspr. er ist berauscht, benebelt. The a. of human greatness, der Gipfel menschlicher Größe.
Altivolant, áltiwwolánt, hochfliegend.
Altogéther, ahltugedser, (von gether, w. s.), zusammen, gänzlich, alle, ganz und gar, zugleich mit. For a., für immer, beständig.
Aludel, das Sublimirgefäß.
Alvary, álwiárri, das Bienenhaus, der Bienenstock.
Alum, állom, (lat. *alumen*), der Alaun. A.-salt, das Steinsalz. A.-stone, der Alaunstein. A.-water, das Alaunwasser. A.-work, das Alaunwerk, die Alaunsiederei.
Aluminous, álnmy, von Alaun.
Always, álways, ahlweh, ahlwehs, immer, stets.
Am, ám, bin, werde. (Präsens von to be; pers. *em*, gr. εἰμί, äol. ἔμμι, woraus mit Zungenhauch u. Buchstabe *am*). I am told, man sagt mir.
Amability, ámábilliti, die Liebenswürdigkeit.
Amable, liebenswürdig.
Amaimon, Name eines Geistes oder Teufels, Königs in Osten b. *Shk. MW.*
Amain, ámehn, zumal, zusammen; heftig, stark, tüchtig. Beide Bedeutungen kann es b. *Shk. TC.* haben. Ob es so mit dem pers. *mih*, ind. *mah*, groß, verwandt sei, oder woher es stamme, ist ungewiß. In der Schiffsprache ist strike amain Zuruf, die Segel zu streichen.
Amálgam, amálgama, ámállgám, ámállgámá, das Amalgama, die Metallmischung.
to Amálgame, to amálgamate, amalgamiren, anquicken.
Amalgamàtion, die Anquickung.
to Ámand, wegschicken.
Amandàtion, die Verschickung, Entbietung.
Amanuénsis, ámánjuennßis, der Amanuensis, Schreiber.
Amaranth, ámmárándß, die Amaranthe, das Tausendschön.
Amaránthine, ámárántinsin, amaranthen.
Amáritude, amárulence, ámárritjud, ámárrolens, (lat. *amarus*, bitter), die Bitterkeit.
Amásment, amáss, der Haufe, Stoß.
to Amáss, ámáß, häufen, aufschütten, aufstapeln.
to Amàte, ámeht, erschrecken, bestürzt machen; — sich gesellen, begleiten, vergesellschaften. (Spens. Diese so unzusammenhängigen Bedeutungen weisen entweder auf einen Schreibfehler oder eine andere Lesart, oder endlich auf ein, in Mengsprachen gar nicht seltenes verworrenes Ineinanderlaufen der Begriffe, aus Verwirrung, oder Unkunde der Abstammung. Denn wenn die erste Bedeutung auf maze, amaze führt, so erinnert die zweite an mate, welche s.)
Amateùr, der Liebhaber, Dilettant.
Amatórculist, der Liebler, Lecker.
Amatory, amatorial, amatorious, ámmátorri, zur Liebe. A. potion, der Liebestrank.
Amauròsis, ámahrohsis, die Dunkelheit der Augen, der schwarze Staar.
to Amàze, ámehs, erschrecken, verdutzen; staunen machen.
Amàze, s. to maze, der Schreck, das Staunen.
Amàzedly, zum Staunen, erstaunt.
Amàzedness, das Staunen.
Amàzement, die Erstaunung, das Schrecken, Unbewußtseyn.
Amàzing, erschreckend, staunen machend; erstaunlich; das Erschrecken, Erstaunen.
Amàzingly, zum Staunen, seltsam.
Amazon, ámmáson, die Amazone, kriegerische Frauen am Kaukasus.
Amazònian, amasohnien, amazonenhaft, kriegerisch.
Ambàge, ámbehdsch, (lat. *amb*, ἀμφ, herum, u. *agere*, treiben), der Umschweif.

Ambàgious, ámbehdschos, weitschweifig, weitschichtig.

Ambassàde, ámbássehd, die Ambassade, Gesandtschaft, Botschaft.

Ambássador, ámbássádor, (v. Angels. *ambaht*, Goth. *andbaht*, wovon Caes. B. G. 6, 15. *ambactus* macht, und woraus selbst unser Ambt, Amt entstanden ist. Das Angels. *embethan*, u. das Goth. *andbahtjan*, altt. ambachten, heißt dienen, zum Ingesinde, Gefolge gehören, u. zwar zum edlern, wovon noch die Schalke oder Knechte unterschieden werden. Ahton, achten, ist wol mit ἄπω, ἕπομαι, ἑκομαι, *sequor*, u. dies mit ἥκω, ἱκομαι, οἴχομαι, wie mit ἰω, ἵημι verwandt. Cäsar setzt erklärend a. a. O. *cliens* dazu. Das Mittellat. hat *ambassiare*, *ambassiator*. Alles beweiset, daß es ein Lehens- oder Dienstmann eines Höhern ist), der Ambassadeur, Großbotschafter, Gesandte. In der Volkspr. ein Possen, den die Matrosen Neulingen spielen. Zwei setzen sich als König und Königin auf die Seiten eines über einen Zuber voll Wasser gebreiteten Theer- oder Segeltuchs, laden in possirlicher Rede den vor ihnen stehenden Neuling, den Gesandten, ein, sich zwischen sie auf den Thron zu setzen. Sobald er sitzt, stehen sie auf u. er fällt in den Zuber.

Ambássadress, die Gesandtin.

Ambassage, ámbassy, die Gesandtschaft.

Ámber, ámber, der Bernstein, Agtstein; von Bernstein. A. bead, die Bernsteinkoralle. A.-gris, -grease, oder -greese, der Ambra. Black a.-gris, der Fuchsamber. White a.-gris, der Vogelamber. A.-seed, der Abelmosch. A.-tree, der Ambrabaum, die Amérastaude.

to Ámber, mit Ambra durchdüften.

Ámbes-ace, od. ames-ace (as b. Ch.) ehmsehß, der Pasch (beide Einer; v. *ambo*).

Ambidéxter, ambidéxtrous, ámbideckster, rechts und links, in alle Sättel gerecht; zweideutig, der Achselträger; ein Sachwalter, der sich von beiden Parteien bezahlen läßt.

Ambidextérity, ambidextrousness, ámbidertirriti, die gleiche Geschicklichkeit mit beiden Händen; Achselträgerei, Falschheit.

Ámbient, umgebend.

Ambign, ámbigju, die Ballspeisen, Abendspeisen, kalt u. warm; das Gemengsel, die Mengspeisen.

Ambigùity, ambiguousness, ámbigjuhiti, der Doppelsinn, die Ungewißheit, Undeutlichkeit, Dunkelheit.

Ambignous, ámbigjuos, pelsinnig, zweifelhaft, dunkel.

Ambiguously, doppelsinnig, kel.

Ambilogy, ámbillodschi, Φιλογια, die Zweideutigkeit.

Ambiloqnous, ámbillokw zweideutig im Ausdruck.

Ambiloquy, die Zweideutigkei Ausdrucks.

Ámbit, der Umfang, Umzirk.

Ambition, ambitiousn ámbihsch'n, der Ehrgeiz, die begier, Ehrsucht, (alt: Ehrgr sen, Ehrengrempeln, s. Lessing ben III, 150.), Begier.

to Ambition, nachgehen; nach ben, anstreben, beehrgeizen.

Ambitious, ámbischos, ehr tig, begierig.

Ambitiously, ehrgeizig, ehr tig, begierig.

Ámbitude, der Umfang.

to Ámblo, (zunächst von *ambl* dies von ἀμβαν, ἀμειβειν, ἰαμ verw mit dem frz. *jambe*, to ju w. s., bremisch ampeln, g peln, engl. to gambol; also haupt eine Seite um die andere, nach der andern bewegen, mithi hen, besonders ungleich, fehler hinken, geziert gehen, trippeln, *Rc. KJ.*; von Pferden; bes. Fü wenn sie beide Beine einer Seite einmal bewegen, während die an ruht), Paß gehen, hintrutschen.

Ámble, ámb'l, der Paß, An

Ambler, der Paßgänger, Zel span. *caballo ambulador*.

Ámbling, den Paß gehend. A. der Paßgänger, Zelter. A. pace, Paß.

Ámblingly, im Passe.

Ámbodexter, s. ambidexter.

Ámbolife, b. Chauc. schief.

Ambròsia, ámbrohschá, Ambrosia, Götterspeise; Name Pflanze.

Ambròsial, ambrosiack, brosisch, köstlich.

Ámbry, ámbri, (hier wie ob to amate, zwei verschiedene Beg verwirrt in einen; einmal nä *almarium* für *armarium* — s. ar ry, aumener — eigtl. Waffenzim Waffenschrank; dann Schrank, Sch überhaupt, auch Bücherei im M alter; dann *almonarium*, *alm ria*, *almoneria* s. *eleemosynaria*, mosenbeutel oder Almosenschrein, Almosenhaus; der Speiseschrank, Geschirrkammer.

Ambulàtion, ámbjublehsch das Herumgehen, Lustwandeln, Umgang, Umzug.

Ámbulatory, ámbjulátor

haut, (zunächst um das Kind in der Mutter).

Amòmum, ámohmom, der Cardamom.

Among, amóngst, alt auch amonges, ámong, ámongst, (Angels. *amang, gemang*, mit Menge, mengen, *μιγνυω* verw.), unter, zwischen. From a., aus, mitten heraus.

Amórette, ámorist, amoròso, der Verliebte, Buhle.

Ámorous, ámoros, verliebt. Mit of.

Ámorously, verliebt, minniglich.

Ámorousness, die Verliebtheit, Zärtlichkeit.

Amórphous, ámahrfos, (*ἀμορφος*), gestaltlos, ungestalt.

Amorrow, amornings, morgen.

Amórt, ámorrt, (lat. *mortuus*), todt; öde; traurig, mismuthig, niedergeschlagen.

Amortisàtion, amórtizement, die Amortisation; Uebergabe eines Guts an eine Gemeinde.

to Amórtise, amórtize, ein Lehnrecht tilgen, veräußern.

to Amòve, ámuhw, (lat. *movere*), wegschaffen, absetzen; umwandeln.

Amóunt, amáunt, der Belauf, Betrag. What is the a. of it? wie viel macht es? To the a. of half a million, eine halbe Million betragend.

to Amóunt, betragen, sich belaufen; anlaufen; hinauf laufen.

Amóur, ámuhr, der Liebeshandel, die Liebschaft.

Amouses, falsche Edelsteine.

Amper, ámper, die Blutschwäre, Finne (in Essex).

Amphibious, ámfibbios, beidlebig, zweischlächtig.

Amphibiousness, das Amphibiengaste, die Beidlebigkeit.

Amphibológical, ámfibolodschikel, zweideutig, zweifelhaft.

Amphibológically, zweideutig, zweifelhaft.

Amphibólogy, amfibollodschi, (*ἀμφιβολογια*), die Zweideutigkeit, zweideutige Rede.

Amphibolous, schwankend, mehrdeutig.

Amphilogy, die zweideutige Rede.

Amphisbaena, ámfisbihnà, die Amphisbäne, Ringelschlange.

Amphiscii, (von *ἀμφι* und *σκια*), die zweischattigen Völker (im heißen Erdgürtel).

Amphitheatre, ámfidsihäter, das Amphitheater, die Ringbühne, Kreisbühne.

Ámple, ámp'l, (lat. *amplus*), weit, groß, weitläufig; freigebig; prächtig; unbeschränkt. To make a. promise goldne Berge versprechen.

Ámpleness, die Weite, Größe, Weitläufigkeit, Unbeschränktheit.

to Ampliate, ámplieht, weitern, vergrößern

Ámpliating, erweiternd; das weitern.

Ampliàtion, die Erweiterung, Vergrößerung; Weitläufigkeit; der Aufschub.

to Amplificate, s. to amplify.

Amplificàtion, die Erweiterung, Vergrößerung; Ausführung, Ausdehnung.

Ámplifier, ámplifeier, der Erweiterer, Vergrößerer; Lobredner.

to Amplify, ámplifei, erweitern, vergrößern, ausdehnen; weitläufig seyn; ausmalen; preisen.

Ámplifying, erweiternd, ausdehnend; das Erweitern, Ausdehnen.

Ámplitude, ámplitjud, die Weite, der Umfang; die Herrlichkeit, Fülle, der Reichthum. A. comp ein Peilcompaß.

Ámply, weit, weitläufig; genugsam, völlig.

to Amputate, ámpjuteht, (lat. *amputare*), abschneiden, ablösen. (Chirurgie.)

Amputàtion, die Abschneidung, Ablösung.

Ámulet, ámjulet, (gewöhnl. *malum amolitur*, Uebelabwehrer. Wol eher von der Göttin der sanften Nordziege Amalthea Ameilete, als Symbol des Lichts u. Geistwerdens im Dunkel, dasAge und Zauber in den Sprachen verwandt sind), das Angehänge, Gezauber.

Amúrce, ámorrß, die Oelhefen, Trester.

Amurcósity, ámorkossiti, Hefige, Dicke, der Oelsatz.

to Amúse, ámjuhs, (verw. Muse, Muße, *μωσθαι* u. a.) unterhalten, letzen; hinhalten, aufhen; sinnen.

Amúsement, die Unterhaltung, Zeitvertreib, das Sinnen.

Amuser, der Hinhalter, Rasender.

Amúsing, unterhaltend, hinhaltend; das Unterhalten, Hinhalten. amusingly.

Amùsive, unterhaltend. Dav. sively.

Amýgdalate, ámiggdalet, von Mandeln.

Amýgdaline, wie Mandeln, mandelartig.

Amyred, (s. mire), aus dem Koth gezogen, gehoben.

An, ánn, (in der ersten Bedeutung ist es unser ein selbst u. mit verwandt; in der zweiten ist es

ἀν. att. ἠν, woraus mit Lippenhauch u. Buchstaben wann, wenn, und älter, als εἰ, ein; wenn, als wenn.

Ána, gleich viel (in der Apothekerkunst); ein Buch, das Kunde von Leben, Denkart ꝛc. eines Menschen giebt. Eig. die Endung z. B. Scaligerana. Die mit ana anfangenden Wörter sind meist ganz griechisch.

Anabáptism, ánábáptism, die Wiedertäuferei.

Anabáptist, der Wiedertäufer.

Anabáptistry, die Wiedertäuferei.

Anacámptic, (eig. zurückbeugend, v. κάμπτω ἀνακάμπτω), zurückwerfend, zurückschallend. Anacamptics, die Katoptrik.

Anacathártic, die aufwärts (reinigend, v. καθαίρω), wirkende Arznei (durch Brechen).

Anáchorete, anáchorite, ánáckerit, der Einsiedler.

Anachronism, ánáckronism, der Anachronismus, Zeitrechnungsfehler.

Anaclásticks, die Dioptrik. Anaclastick glasses, Vergrößerer.

Anacoenósis, Vergemeinsamung. Eine Redefigur, wo der Hörer zum Urtheil aufgefordert wird.

Ánaglyph, Hochbild. Dav. anaglyptick, Hochbildnerei.

Anagogetical, anagógical, hochführend, geheimnißvoll.

Anagógically, geheimnißvoll.

Anagram, ánnagrám, das Anagramm, die Buchstabenversetzung.

to Anagrámmatise, ánagrámmateis', Anagrammen machen, Buchstaben versetzen.

Anagrámmatism, die Versetzung der Buchstaben.

Anagrámmatist, der Anagrammenmacher.

Analects, die Analekten, Nachlässe, Fragmente; der Abhub.

Analéptic, nervenstärkend.

Análogal, analógical, ánállogel, analog, ähnlich, gleichgebildet.

Analógically, analogisch.

Analógicalness, das Analogische, Gleichförmige.

Análogism, der Analogismus, Schluß hinüber.

Análogous, ánállogos, analog, gemäß, übereinstimmend, hingehörig.

Análogy, ánállodschi, die Analogie, Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung, Aehnlichkeit. To have (bear) a. to (with), gemäß seyn —.

Análysis, ánálliſis, die Analyse, Auflösung, Zerlegung.

Analýtic, analýtical, ánálittik, analytisch, zerlegend, eintheilend. Analytics, die Analytik, Erfindungskunde.

to Anályse, ánnáleiſ', analysiren, auflösen.

Anályser, der Auflösende; das Auflösungsmittel.

Anamorphosis, ánámabrfohſis, die Entstaltung, Umgestaltung; das vielgestaltige Bild.

Ánánas, ánehnás, die Ananas, der Königsapfel.

Anapest, ein metrischer Fuß aus zwei kurzen u. einer langen Sylbe (⏑⏑—).

Anáphorá, ánáfforá, die Anapher, Wiederholung einzelner Satzanfänge.

Ánarch, ánnárk, der Anarch, Ordnungstörer.

Anárchial, auch —cal, anarrkiál, anarchisch, verwirrt.

Ánárchism, ánarchy, ánnárkiſm, ánnárki, die Anarchie, Verwirrung, Gesetzlosigkeit, Zügellosigkeit.

Anasárca, die Wassersucht über den ganzen Leib. (Aus ἀνά u. σαρξ.)

Anasárcous, wassersüchtig.

Anastomátic, eröffnend.

Anastomósis, die Oeffnung, Anmündung, Einmündung.

Ánáthem, anáthema, ánádsimá, der Bannfluch, Kirchenbann; Verbannte.

Anathemátical, vom Bann, im Fluch.

Anathemátically, vom Bann, im Fluch.

Anathematisátion, die Verfluchung, der Bannstral.

to Anathématise, ánádſemmáteiß, excommuniciren, verfluchen, in den Bann thun.

Anatiferous, Enten tragend, entenreich. Selten!

Anátocism, das Wuchern mit Zinsen auf Zinsen, Afterzinswucher.

Anatómical, ánáttommikel, anatomisch, abgesondert.

Anatómically, anatomisch.

Anátomist, ánáttomiſt, der Anatom, Zergliederer.

to Anátomise, anatomiren, zergliedern, zerstücken.

Anátomy, ánáttomi, die Anatomie, Zergliederungskunst; das Skelett, Gerippe. *Shk. I.J.*

Ánatron, die Glasgalle; das Mauersalz, der Salpeter.

Ánbury, s. ambury.

Ancestor, ánnßeſter, (alt auch aunciter, auncietre, welches allerdings aus *antecessor* entstanden zu seyn scheint, und auch durch das ital. *anziani* sich bestätigt), der Vorfahr, Ahn, Altvorder.

Ancestrel u. —al, väterlich, angestammt; die Erbhuldigung.

Ancestry, die Ahnen, das Ahnenwesen, die Abstammung.
Anchentry, s. ancientry.
Anchor, ánker, der Anker. Stock of the a., das Ankerholz. Shank (beam) of the a., die Ankerruthe. Sheet-a., der Hauptanker. Bow-a., der Gabelanker. To cast (drop) a., Anker werfen. To weigh (hoist) a., den Anker lichten. To ride at a., vor Anker liegen. To shoe an a., einen Anker bekleiden. The a. drives, der Anker schleppt. A.-ground, der Ankergrund. A.-hold, der Ankerraum, die Vestigkeit. A.-smith, der Ankerschmied. A.-stocks, die Ankerhölzer. In Yorksh. anchors, Schnallenbügel. S. anchoret.
to Anchor, ankern, vor Anker legen; fußen, weilen.
Anchorage, ánkoredsch, das Ankern, Geanker; der Ankergrund, Ankerplatz; das Ankergeld, Havengeld.
Anchored, ankerte; geankert; vor Anker.
Anchoring, ankernd; das Ankern; der Ankerplatz; das Ankergeld.
Anchoret, ánchorite, anchor (*Shk. H.*), ankir (Chauc.), ánkoret, ánkoreit, (ἀναχωρητης), der Einsiedler.
Anchòve, anchòvy, ántschohwi, die Anschove, Sardelle.
Anchùse, die rothe Ochsenzunge, Anchusa *L.*
Àncient, ehntschent, alt; der Alte; die Flagge, Fahne; der Fähndrich. Ancients, die Alten. (Auch hier (s. to amate u. ambry), sind offenbar zwei verschiedene Wörter in Ein verunstaltetes zusammengeronnen und diesem Einen die Bedeutungen zweier gegeben. In der Bed. alt ist es von *ante*, wie ancestor. Als Fahne wird es auch anshent geschrieben, und ist das entstellte frz. *enseigne*, mittellat. *insigne*, engl. ensign.)
Ànciently, vor Alters, vordem.
Ancientness, àncientry, auch alt anchentry, das Alter, Alterthum; die Ahnenschaft.
Ánckle, ánk'l, (ἀγκων, brem. Enkel), der Knöchel.
And, ánd, und; so; wenn, wenn auch. A coach a. six, eine Kutsche mit sechsen. In Redarten, wie and please God, so Gott will; what's that and please you, mit Erlaubniß, was ist das? yes and please your lordship, ja, gnädiger Herr, ist and unstreitig nur bevorrechteter Schreibfehler für an it, an't (s. an). So ist nicht nöthig, Bedeutungen zu erdichten und mit Johnson zu sagen, in and if sei and überflüssig. Vielmehr ist, wenn nur an't geschrieben wird, it überflüssig. Da übrigens an älteres Wort ist als if und in dieser Verbindung (an't) wol zweideutig werden konnte, weil es mit and ziemlich gleich lautete, so scheint diesem einmal durch die Schreibung und dann noch durch den missständigen Zusatz von if vorgebeugt worden zu seyn, so daß nun and if entstand, und beide gleichbedeutende Wörter, wie dies in den Sprachen oft der Fall ist, neben einander bestanden, nur daß das ältere misverstanden wurde. — Endlich ist and auch alte Participendung für ing, wie glisterand b. *Shk. TCr.*
Ándabatism, Gerathewohl. *Andabatae* waren Fechter mit verbundenen Augen.
Ándiron, ándeiren, der Feuerbock, Bratbock.
Ándrew, ándru, Andreas. Merry A., der Hanswurst. A. Ferraro, Eisenfresser.
Andrógynal, androdschinel, zwitterhaft.
Andrógynally, zwitterhaft.
Andrógynous, zwitterhaft.
Andrógynus, (ἀνδρογυνος), der Zwitter, das Mannweib.
Andrótomy, die Anatomie des Menschen.
to Anèal, s. to anneal.
Anecdote, ánneckdoht, die Anekdote, das Geschichtchen.
Anemógraphy, ánimoggráfi die Beschreibung der Winde.
Anemómeter, ánimommiter der Windmesser.
Anémone, ánemmoni, die Anemone, Klapperrose.
Anémoscope, ánemmoskohp (von ἀνεμος u. σκοπεω), der Windzeiger.
Anént, alt anentis, anenst, anens (eig. schottisch; vom gr. ἐναντι ἐναντα, ἐναντιον), ánennt, gegenüber; in Betreff.
Ànes, die Agen, Grannen an der Aehren.
Àneurism, ánjurism, der Aderkropf.
Anèw, ánjuh, von neuem, aber mal, wieder.
Anfráctuous, anfráctuose ánfrácktschuos, winkelig, krumm gewunden.
Anfráctuousness, anfractuosity, die Winkligkeit, das Krumm
Anfrácture, die Krümme.
Àngel, ehndschel, (ἀγγελος, e Bothschafter, wie es bei Chapma auch vorkommt), der Engel; der Engelot, eine Münze von zehn Schil A.-fish, der Meerfaufisch. A.-lik englisch. A.-shot, die Kettenkuge

Angélica, ándschellikă, die Angelik, Engelwurz.
Angélic. angélical, englisch.
Angélically, englisch.
Angélicalness, das Englische.
Angelot, die Angelika; der Engelott, 3 Thlr. 14 gr. 6 pf.
Ánger, anger, alt angir, (von *ango*, ängsten, engen, zuschnüren), der Zorn, Aerger, Verdruß; Schmerz, das Brennen. Apt to a., zornmüthig.
to Anger, erzürnen, ärgern; wehe thun, beleidigen, böse machen.
Ángerly, s. angrily.
Angiógraphy, ehnschoggräfi, (v. ἀγγεῖον, Gefäß, bes. Blutgefäß), die Beschreibung der innern Gefäße, Gefäßlehre.
Angiólogy, die Lehre von den Gefäßen, Aderkunde.
Angiótomy, das Aufschneiden der Gefäße.
Ángle, áng'l, (ἄγκος, *ancus, uncus, angulus*), der Winkel; die Angel. A.-rod, die Angelruthe.
to Angle, angeln; ertrügen.
Angler, der Angler. Rothw. Diebe mit Hakenstocken, die ausgelegte Waaren wegangeln.
to Anglicise, verengländern.
Anglicism, ánglißism, der Anglicismus, die englische Redensart.
Ángling, angelnd; das Angeln. A.-line, die Angelschnur. A.-rod, die Angelruthe. A. for farthings, aus dem Gefängnißfenster mit einer Mütze an einem Strick betteln.
Ánglosáxon, angelsächsisch; der Angelsachse.
Ángober, eine Art Birnen.
Angora, Angora. A.-rabbit, der Seidenhase.
Ángour, der Schmerz, die Pein, das Herzweh; andre Form von anger.
Ángred, erzürnte; erzürnt, entzündet.
Ángrily, zornig, entzündet. A sore that looks a., ein entzündeter Schade.
Ángry, zornig, böse (mit with od. at); entzündet, aufgelaufen.
Anguélle, der Fadenwurm.
Ángnish, ángwisch, die Angst, Qual, Folter; (vgl. anger, angour).
Ángnished, geängstet, gequält.
Ángular, angulous, ángjuler, winklig. A. point, der Winkelpunkt.
Angulárity, ángularness, die Winkligkeit.
Ángularly, winkelig, mit Ecken.
Ángulated, eckig, mit Winkeln.
Angulósity, das Eckige, Winklige.
Ángust, ánngoßt, enge.
Angustátion, die Verengung, Einengung.
to Anhélate, ánhihlät, keuchen, schnauben.
Anhelátion, das Keuchen.
Anhelóse, keuchend, außer Athem.
Aniénted, alt auch anientissed, (vom frz. *néant*, ital. *niente*, das in nichts wurzelt), vernichtet, vereitelt.
Anìght, anìghts, áneiht, aneihts, (wie oben amornings, wo s das Genitiv-s scheint; der Genit. aber wird nebenwörtlich gebraucht), Nachts, bei Nacht.
Ànil, der Anil, die Indigopflanze.
Anìleness, anility, áneilnes, ánilliti, (von *anus*, altes Weib), die Vettelhaftigkeit, das hohe weibliche Alter.
Ánimable, ánnimeb'l, beseelbar, belebenbar, zu beleben, lebensfähig.
Animadvérsion, ánimádwerrsch'n, die Wahrnehmung; Anmerkung, Bemerkung; Ahndung; der Verweis, Tadel.
Animadvérsive, animadvérsal, wahrnehmend, mit Bewußtseyn.
Animadvérsiveness, die Wahrnehmfähigkeit, Bewußtseynsfähigkeit.
to Animadvért, ánimádwerrt, (lat. *animadvertere* = *animum advertere*), wahrnehmen, merken; ahnden, strafen, verweisen. To a. a thing upon one, an einem etwas ahnden, einen für etwas bestrafen.
Animadvérter, der Bestrafer, Richter.
Ánimal, ánnimel, das Thier; der Wicht, Tropf; thierisch, animalisch.
Animálcle, animálcule, ánimallkjul, das Thierchen.
Animálity, die Thierheit, das Thierische.
to Animate, ánnimeht, (von *animus*, *anima*, verw. mit ἄνεμος, Wind, Hauch, von ἀω, wehen, einem weit verzweigten Stammworte), beleben, beseelen; anfachen.
Ánimate, ánimated, lebendig, beseelt, lebhaft.
Ánimateness, die Lebendigkeit, Beseeltheit.
Animating, belebend, beseelend, anfachend; das Beleben, Beseelen, Anfachen.
Animation, die Belebung, Beseelung.
Ánimative, belebend, beseelend.
Animator, das Belebende.
Animóse, lebhaft, heftig, hitzig.
Animósity, animóseness, ánimoßiti, die Heftigkeit, Hitze; Wuth, der Groll.
Ánis, ánise, ánnis, der Anis. A.-seed, der Anissame. Indian a., der Sternanis.

Ánker, s. anchor; halber Eimer Wein,
Ánkle, s. ancle. She has sprained her ankle, volksprachlich, sie ist angelaufen, hat eins aufgelesen.
Ánnalist, der Annalist, Chronikschreiber, Jahrbuchschreiber.
Ánnals, die Annalen, Jahrbücher, die Chronik.
Ánnates, die Erstlinge; Annaten; der erste Jahrertrag einer Pfründe.
to Annèal, ánnihl, s. neal, heiß machen, brennen; in Glas einbrennen, auf Glas malen.
Annèaling, einbrennend, auf Glas malend; das Einbrennen, Glasmalerei.
Ánnelet, s. annulet.
to Annéx, ánnecks, (v. lat. *nexus*, *necto*), beifügen, anhängen, verbinden. To be annexed, folgen, ankleben.
Annex, das Annexum, Beigefügte, die Eigenschaft.
Annexàtion, die Anhängung, Verbindung.
Annéxing, beifügend, anhängend; das Beifügen, Anhängen.
Annéxion, die Beifügung, Verbindung.
Annéxment, die Verbundenheit; Eigenschaft, Wirkung.
Anniénted, s. aniented.
Annìhilable, ánneihilebl, vernichtbar, nichtig.
to Annìhilate, vernichten, zerstören, aufheben, umstoßen; s. aniented.
Annihilating, vernichtend; das Vernichten.
Annihilàtion, ánnibilebsch'n, die Vernichtung, der Verfall; die Nichtigkeit.
Annis, s. anis.
Annivérsary, ánniwerßäri, der Jahrtag, die Jahrfeier; jährlich,
Annoìsance, ánnaisens, die Beschädigung, Verschimpfung, Selten, für nuisance; vgl. to annoy.
Annolis, die americanische Eidechs.
Annotàtion, ánnotebsch'n, die Anmerkung, Note.
Annotàtor, der Notenmacher.
to Annóunce, ánnaunß, ankündigen, verkündigen, kund machen.
to Annoy, ánnai, (zunächst vom frz. *nuir*, dies von *nocere*, verw. mit νεικω, νεικω, necken, eig. stechen, stoßen; nur andere Form ist annoy), plagen, härmen, schaden, stören.
Annoy, annoyance, die Neckerei, Plage, Qual, der Verdruß.
Annoyer, der Plager, Quäler, Störer.
Annóyous, schädlich, lästig.
Ánnual, ánnjuel, jährlich.
Annually, jährlich, alle Jahr.
Annùitant, ánnjuhitent, der Rentner, Leibzüchter.
Annùity, ánnjuhiti, die Annuität, Leibrente, das Leibgeding, Jahrgeld; Staatszinsen, die redeemable, auch perpetual sind, wenn sie, mit Vorbehalt der Stammtilgung, punctlich bezahlt werden, irredeemable, auch determinate, wenn die Stämme nicht zurückgezahlt, sondern die Annuitäten verkauft werden, auf 90—100 Jahre (long a.), oder auf 10, 20, 30 (short a.). Consolidated a., sind Zinsanweis auf Taxen.
to Annúl, ánnoll, (v. *nullus*), annulliren, aufheben, vernichten.
Ánnular, ánnulary, ánnjuler, ánnjuleri, (v. *annulus*), ringförmig.
Ánnulet, das Ringlein.
Annúlled, ánnoll'd, vernichtete, hob auf; vernichtet, aufgehoben.
Annúlling, vernichtend, aufhebend; das Vernichten, Aufheben.
to Annùmérate, ánjuhmereht hinzuzählen, beirechnen.
Annumeràtion, die Hinzurechnung, Beizählung.
to Annúnciate, s. to announce.
Annunciàtion, ánnonтschieh sch'n, die Verkündigung. A.-day Mariä Verkündigung.
Ánodyne, ánnodein, (gr. schmerzstillend. A. neeklace, ei Halsband für zahnende Kinder; landschaftl. ein Strick.
to Anoìnt, ánaint, (frz. *oindre*, lat. *ungere*), salben, schmieren; al schmieren.
Anoìnter, der Salbende.
Anoìnting, salbend; das Salbe A.-oil, Salböl.
Anoìsance, s. annoisance.
Anómalism, ánommelism, d Anomalie, Abweichung; Ungleichfö migkeit.
Anomalístical, anómalou anómalar, anomalisch, abwe chend, ungleich.
Ánómaly, ánommäli, (ἀνωμαλι die Ungleichheit, Anomalie, Abw chung.
Ánomy, ánnomi, (ἀνομια), Ungesetzlichkeit, die Uebertretung.
Anón, ánonn, (vermuthlich aus one, wie wir sagen: mit eins, einemmale), risch, im Nu, gle alsbald; zuweilen. Ever and a., merfort.
Anónymal, anónymous, ánn nimel, ánonnimos, (ἀνωνυμ anonymisch, ungenannt, namenl
Anónymously, ohne Namen.
Anorexy, (aus ἀνορεκτος), der M gel an Eßlust, Essunlust, Ekel.
Anóther, ánoddser, ein and ein andres, One a., einander.

wich a., zusammen. Such a., noch so einer; noch so ein Fall. A. way, anders wohin.

Anóthergaines, anóthergness, anothergates, (wenn nicht die zwei ersten Formen nur die entstellte dritte vom angels. *gaet*, Weg, sind, oder die erste gar ein Schreibfehler, so kann man das zweite von gnise mit Johns. ableiten), verschieden, andern Schlags.

to Anoy, s. to annoy.

Ansated, ánßehted, gehenkelt, mit Handhaben.

to Answer, (vom gr. ἀντιρω, ἀντιεω, mit Lippenhauch αντιϜερω, answeren, platt. anwern, anvern, antworen, daraus) antworten, verantworten; entsprechen, gemäß seyn; bürgen, gut seyn, einstehen für, haften, verantworten, vertreten (mit for); befriedigen, genug thun, erfüllen; ausschlagen, anschlagen, gelingen, fördern. It answers the purpose, es dient zur Sache, es ist gerade recht. It answers no purpose, es hilft zu nichts. To a. a bill of exchange, einem Wechsel genügen. To a. exigencies, in Nothfällen dienen. To a. a debt, eine Schuld abtragen. To a. a fault, einen Fehler gut machen, auswetzen. To a. (in law), erscheinen, sich stellen. Money answers all things, Geld fördert alles, mit Geld kann man alles.

Answer, annßer, die Antwort, Rechenschaft; Wiedervergeltung (*Shk. Cy.*). A.-jobber, der Replikenklicker.

Answerable, ánnßereb'l, beantwortlich; verantwortlich; entsprechend, gemäß, ähnlich, eben so.

Answerableness, die Beantwortlichkeit; Verantwortlichkeit, Gemäßheit, Angemessenheit, Aehnlichkeit.

Answerably, angemessen, verhältnißmäßig, eben so.

Answerer, der Antwortende; Replicant, Gegner.

Answering, antwortend, entsprechend, bürgend, erfüllend; das Antworten, Entsprechen, Bürgen, Erfüllen.

An't, s. and.

Ant, ánnt, (angels. *aemtt*, zusammengezogen *aemt*, daraus ant. Wie aber die Ameisen, platt. Emsen, eine Immenzunft sind, so ist auch das Stammwort Imme und dies mehrern Sprachen gemein, verw. mit μελι. (wie εμβλη zeigt), dies mit dem slavin. *Embla*, das erstgeschaffene Weib als Esche u. Biene, wie gr. μελια wieder die Esche heißt; vgl. mire u. pis-mire), die Ameise. A.-bear, der Ameisenbär. A.-egg, das Ameisenei. A.-hill, a.-hillock, der Ameisenhaufe.

Von den mit anti zusammengesetzten Wörtern, die meist alle griechisch, oft willkürliche Zusammenschweißungen sind, können nicht alle aufgenommen werden. Die Sprache selbst gewinnt durch dergleichen ohnehin nichts.

Antágonist, ántaggonist, der Gegner; das Gegentheil, Gegenstück.

to Antágonise, widerstreiten, Gegner seyn.

Antágony, (von ἀντι u. ἀγων), Kampf, Streit.

Antálgic, (eig. gegen den Schmerz), schmerzstillend.

Antaphroditic, ántafroditik, antivenerisch, gegen die Lustseuche.

Antapoplǽctic, antapoplektisch, gegen den Schlag.

Antárctic, am Südpol, südlich. A. pole, der Südpol.

Antarthrítick, gegen die Gicht.

Antasthmátick, gegen Engbrüstigkeit.

Anteact, ántiákt, das Vergangene, die Vorthat. Anteacts, das vorher Geschehene.

Anteambulàtion, ántiámbjuleh sch'n, das Vorauswandeln.

Antecedàneous, ántißidehnios, vorhergehend.

to Antecède, ántißihd, vorhergehen.

Antecèdence, das Vorhergehen.

Antecèdent, vorhergehend; das Vorhergehende, Antecedens, der Vordersatz. To be a. to, vorhergehen, eher seyn als —.

Antecèdently, im Vorhergehen, vorgängig, vorläufig, vor.

Antecéssor, ántißesser, der Vorweser, Vorgänger; Anführer.

Antecéstor, vgl. ancestor, der Vorfahr.

Antechámber, richtiger als das gewöhnlichere antichambor, w. s.

Antecúrsor, der Vorläufer.

to Antedate, ántideht, antedatiren, früher ansetzen, (vorbetagen?) voraus genießen.

Ántedate, die frühere Zeitangabe, die Vorfrist.

Antediluvian, ántidiljuhwien, vorsündfluthlich.

Antelope, s. antilope.

Antelúcan, ánteljukán, vor Tage, in aller Frühe.

Antemeridian, vormittägig.

Antemétic, wider das Erbrechen.

Antemúndane, ántimonndán, vorweltlich.

Antenúmber, die vordere Zahl.

Antepast, (von *ante* und *pascere*,

Fastus), der Vorgenuß, Vorſchmack; Inbiß, die Vorlage.

Ántepenult. ántipenolt, vorvorletzte Sylbe, dritte von hinten.

to Antepòne, ántipohn, vorherſetzen; vorziehen.

Antèrior, ántihrior, vorherig, vorwärtig, höher, älter.

Anteriórity. ánteriorriti, das Vorherſeyn, frühere Amt, die höhere Stelle, das höhere Alter, der Vorrang.

Ánteroom, ánteruhm, das Vorgemach.

Ántes, die Tragpfeiler, vorſtehenden Stöcke.

Ántestomach, der Vormagen, Kropf.

Antetemple, Tempelvorhalle, oder Vorhof.

to Antovert, vorkehren, vorbeugen, verhüten.

Anthelmíntic, wider die Würmer.

Anthem, ándſem, alt antem, antym. (woraus die Richtigkeit der Ableitung von ἀνθυμνος erhellt; dagegen das angelſ. *antefn* immerhin aus ἀντιφωνια ſeyn mag), der Hochgeſang, Wechſelchor. *Shk. bHd.*

Anthólogy, ándſollodſchi, die Blumenleſe.

Ánthony, ánntoni, Anton. Saint A-'s fire, die Roſe, der Rothlauf. Landſchaftlich von einem ehmaligen Schweinhirten Anthony pig, Lieblingsferkel, verzärtelter Schmutzbarthel. To follow like St. A-'s pig, dicht hinterher laufen. To knock A., einwärts ſtehende Kniee, Bäckerbeine haben.

Ánthrax, der Blutſchwär, die Peſtbeule.

Anthropólogy, ántropollodſchi, die Anthropologie, Lehre vom Menſchen.

Anthropomórphite, ántropomaórfit, der Anthropomorphit, Vermenſchlicher.

Anthropóphagi, ántropofſádſchei, die Menſchenfreſſer.

Anthropóphagy, die Menſchenfreſſerei.

Anthypnótic, wider die Schlafſucht.

Anthyſtéric, antihyſteriſch.

Antiácid, ántiáſſid, ſäuredämpfend; das Laugenſalz, Kali.

Antic, ſ. antick.

Anticachéctic, ántikákecktik, wider Uebelkeiten und ſchlechte Dauung.

Ántichamber, ánntitſchámber, das Vorgemach.

Ántichrist, ánntikreiſt, der Antichriſt, Widerchriſt.

Antichristian, ántikriſtſchen, antichriſtiſch, widerchriſtlich.

Antiehristianism, antichristiánity, das Widerchriſtliche, Antichriſtenthum.

Ántichronism, der Antichroniſmus Zeitrechnungsfehler.

to Anticipate, ántiſſipeht (von *ante* und *capere*, *capitare*) vorweg nehmen, vorgreifen, erriehen; voraus genießen, vorſchmecken vorempfinden; vorbauen, hindern To a. payment, vor der Zeit bezahlen.

Anticipating, vorgreifend, vorempfindend; das Vorgreifen, Vorempfinden.

Anticipàtion, die Vorwegnahme Vorgreifung; Vorempfindung, de Vorſchmack, Vorbegriff; das Zuvorkommen.

Anticipàtor, der Vorzugreifer Zuvorkommende.

Ántick, ánntik, alt, alterthümlich; altmodiſch, altväteriſch; lächerlich, ſeltſam; die Antike, da Alterthumſtück; die Fratze, Gaukelei der Poſſentanz; Gaukler, Poſſenreiher, Hanswurſt, Harlekin der altengl Poſſen mit ſchwarzem Geſicht un ſcheckichter Flickenjacke; *h. Shk.* o *MA. TS. Hf.* Anticks, antich works, alte Kunſtwerke; Groteske
to Antick, antik, alterthümlich ma chen; zum Narren machen.

Ántickly, altmodiſch, altväteriſch abenteuerlich.

Anticlìmax, ántikleimaks der Antiklimax, die Abwärtsſteigerung.

Anticonvúlsive, ántikonwollſiw, gegen Verzuckungen krampfwidrig.

Ántioor, die Geſchwulſt an d (Pferde-) Bruſt.

Ánti-courtier, ánntikohrtſch'r, Hofgegner, Schranzenfeind.

Ántidate, ſ. antedate.

Antidilùvian, ſ. antediluvian.

Antidotal, ánntidotel, als Gegengift, gegengiftig.

Ántidote, das Gegengift.

to Antidote, Gegengift geben.

Antidyséntеric, wider die rothe Ruhr.

Àntient, ſ. ancient.

Antifèbrile, ántifihbreil, wider das Fieber.

Antilogy, ántillodſchi, der Widerſpruch.

Ántilope, ánntilohp, die Gazelle, Antilope.

Antiloquist, ántillokwiſt, der Widerſprecher, Gegner.

Antimonárchical, ántimonárikel, antimonarchiſch, gegen die Einzelherrſchaft.

Antimonárchicalness, das Antimonarchiſche, der Monarchenhaß

Antimònial, ántimohniál, antimonisch, von Spießglas.
Antimoniated, mit Spießglas versetzt.
Antimony, ánntimoni, das Antimonium, Spießglas, ein Halbmetall.
Antinephritic, ántinefrittik, wider Nierenkrankheiten.
Antinomian, im Widerspruch der Gesetze; der Gesetzstürmer.
Antinomy, der Widerspruch in den Gesetzen.
Antiparalýtic, wider den Schlag.
Antipathétical, ántipadjettikel, antipathetisch, artwidrig, widerartig.
Antipathéticalness, das Antipathetische, Widerartige.
Antipathy, ántippádji, die Antipathie, Widrigkeit, der Abscheu, Haß. Mit against oder to, früher with.
Antipéndium, der Vorhang, das Vorgehänge, der Schirm. A-s, burlesk das männliche Schamglied.
Antiperistasis, das Gegenstehen, Gegenstreben, der Widerstand, Streit.
Antipestiléntial, ántipestilenzschel, wider die Pest.
Antiphone, s. anthem.
Antiphrase, antiphrasis, die Antiphrase, der Gegensinn.
Antipodal, ántippodel, gegenfüßlerisch, von den Gegenfüßlern, entgegen.
Antipode, ánntipohd, der Antipode, Gegenfüßler.
Antipope, der Gegenpapst, Afterpapst.
Antiquary, ántikwári, altertümlich, uralt; der Antiquar, Alterthumsforscher.
to Antiquate, ántikweht, alt machen, verjähren; abschaffen, aufheben.
Antiquated, schaffte ab; abgeschafft, veraltet, verjährt.
Antiquatedness, und antiquáteness, die Veraltung, Abgekommenheit.
Antiquation, die Abschaffung; das Alterthum.
Antique, ántihk, s. antick.
Antiqueness, ántihknes, das Alte, Alterthum.
Antiquity, ántikkwiti, das Alter, die Vorzeit, das Alterthum; alte Stück; die alte Schachtel.
Antiscorbútical, ántiskohrbjuhtikel, wider den Scharbock.
Antispasmódic, ántispásmohdik, krampfwidrig.
Antispástic, ántispáßtik, Feuchtigkeiten ableitend. In der Versk. zu den Versfüßen ∪ | — — ∪ (Gebirgsluste) gehörig.
Antisplenétic, Galle abführend.
Antistrophe, ántißtrofi, die Antistrophe, Gegenwendung, Wechselsang u. Tanz, der zweite Absatz.
Antistrumátic, wider Kröpfe.
Antithesis, ántitdsesis, die Antithese, der Gegensatz.
Ántitype, ánntiteip, das Gegenbild.
Antitýpical, ántitippikel, gegenbildlich.
Antivenèreal, ántiwinihriel, antivenerisch, lustseuchewidrig.
Ántler, ántler, die Augsprosse, das unterste am (Hirsch-) Gehorn.
Ántocow, s. anticor.
Antoéci, die entgegengesetzten Erdbewohner.
Ántre, ánter, (lat. *antrum*), die Höhle.
Ánvil, ánnwil, (angels. *aenfille*, u. *anfilt*, b. Chaucer anvelt), der Amboß. Rising a., das Sperrhorn. To be upon the a., geschmiedet werden, im Werke seyn.
Anxiety, ánkseihiti, (verw. mit angre, w. s.), die Angst, Bangigkeit, Beängstigung; Besorgniß, Furcht; Klemme, Verworrenheit, Schwierigkeit.
Anxiferous, ánksifferos, Angst bringend.
Ánxious, ánkschos, ängstlich, bange, besorgt; sorgfältig, genau, eifrig.
Ánxiously, ängstlich, bange; sorgfältig.
Ánxiousness, die Aengstlichkeit, Bangigkeit; Genauigkeit.
Ány, ánni, (gr. οἶος, οἷνος, dor. αἶς, aus σἶς, angels. *anig*, *enig*, wovon auch unser einig, einzig), irgend ein, irgend was; einer, eins; Jemand; einige; jeder, jedes; ein wenig, nur noch. A. one, a. body, Jeder, irgend einer. A. thing, alles, irgend etwas, im geringsten. Not a., keiner, Niemand. A. person that pleases, wer da Lust hat. A. where, in a. place, irgendwo, überall. A. more, ein wenig mehr. Not a. more, gar nichts mehr. At a. time, jemals. A. how, irgendwie.
Aórta, áahrtá, die große Pulsader, Schlagader.
Apàce, ápehß, (eig. mit starken Schritten. Das a scheint hier intensiv zu seyn, wie im Griechischen), eilig, hurtig, schnell, zusehends.
Apagógical, apagogaisch, indirect, mittelbar, auf die Albernheit zurückführend.
Apàid, ápehd, (s. to pay), zufrieden, vergnügt. Ill-a., misvergnügt.
Apárt, ápa'rt, abseit, besonders, abgesondert.
Apártment, ápa'rtment, das Gemach, die Reihe Zimmer.

Ápathy, ápphádsi, die Apathie, Fühllosigkeit, Frostigkeit.
Apàume, ápahm, (vom lat. *palma, palmus*, aus παλαμη), die ausgestreckte flache Hand.
Àpe, ehp, (ein in weiten Verzweigungen, Umgestaltungen und Bedeutungen allen Sprachen gemeinsames Wort, ab), der Affe; Trops. To lead apes, Hunde führen, sitzen bleiben; b. *Shk. MA. TS.* von alten Jungfern, die daher auch landschaftlich ape-leaders heißen. Unstreitig wurzelt dies in einer mythischen Idee, nach welcher auch der Parsismus alte Jungfern in die Hölle setzt. Hölle ist nämlich nach dem Mythus das finstere Land, mit der Zuckerspeise, welche die Lichtleiber der Lahen dunkel, irdisch finster macht. Der Affe ist im Indischen Feuerschweif u. Vater der 6 oder 7 Altväter (Pittris) im Norden und wandelt eben auch die flüssigen Lichtleiber in irdisch finstere. Die Idee ist also Verbildlichung des Falles der Geister (des Lichts) in das Irdische (Dunkel) oder des Abfalls, Abkommens von der urspr. Bestimmung. Man sieht, wie leicht dies auf die verfehlte Frauenbestimmung übertragbar war. — Bei *Shk.* ist a. auch tändelndes Liebkosewort.
to Àpe, nachäffen. NS. apen.
Apèak, apihk, auch apeek, senkrecht über dem Anker stehend, in der Nautik.
Ápepsy, (ἀπεψια), die Unverdaulichkeit, Unverdauung.
Áper, ehper, der Nachäffer.
Apèrient, apéritive, ápihrient, áperritiw, (lat. *aperio*), eröffnend, abführend.
Apért, áperrt, offen.
Apértion, áperrsch'n, die Oeffnung.
Apértly, offen, frei heraus.
Apértness, die Offenheit, Freimüthigkeit.
Apérture, áperrtsch'r, die Oeffnung.
Apétalous, ápettalos, (v. πεταλος), ohne Blumenblätter. Oken Laubler, Laubpflanzen.
Apétalousness, die Blätterlosigkeit.
Àpex, ehpeks, (lat. *apex*), die Spitze, der Gipfel.
Aphèlion, áfihlion, (von ἀπο u. ἡλιος), die Sonnenferne.
Aphèta, áfihtá, der Geburtsstern.
Aphétical, vom Geburtsstern.
Aphilánthropy, (aus α, Φιλεῖν, lieben, ἀνθρωπος, Mensch), der Mangel an Menschenliebe, die Lieblosigkeit.
Áphony, (ἀφωνια), die Sprachlosigkeit.

Áphorism, áfforism, der Aphorismus, kurze Satz, Machtspruch
Aphoristical, affcrißtikal, aphoristisch.
Aphoristically, aphoristisch.
Aphrodisiac, aphrodisiak, áfrodisseiekel, zur Lustseuche, Liebeslust gehörig, Liebeslust erregend.
Ápiary, der Bienenstand, das Bienenhaus.
Apiece, ápihß, für das Stück, der. S. piece.
Àpish, ehpisch, äffisch, läppisch, nachäffend.
Àpishly, äffisch, läppisch.
Apishness, das Affenhafte, Läppische.
Apitpat, ápittpátt, tick tack
Aplustre, (lat.), der Flaggenwe die Bänderfahne.

Auch die mit apo zusammenge ten Wörter sind rein griechisch willkürlich vermehrbar, wie die ani.

Apócalypse, ápphokkálips, Apokalypse, Aufhüllung, Offenbar Johannis.
Apocalýptical, ápokálipp kel, apokalyptisch, aus Johan Offenbarung.
Apocalýptically, apokalypti
Apocrústic, zusammenziehend.
Apócrypha, ápockrifá, die a krvphischen Schriften, von unbeka ten Verfassern.
Apócryphal, apokrvphisch, una gemacht.
Apócryphally, apokrvphisch.
Apócryphalness, das Apokryp sche, Ungewisse, Verdächtige.
Apodictical, ápodicktik apoditisch, unwidersprechlich, läugbar.
Apodictically, apoditisch, widersprechlich.
Apodixis, der unwidersprechli Beweis.
Apogèon, apogèe, ápodschio ápodschih, die Erdferne.
Apoggiatura, u. appog—, i ein Vorschlag in der Musik.
Apólogor, ápollodscher, Schutzredner, Vertheidiger, Fürsp cher.
Apologétic, apologética, ápollodschettik, apologeti vertheidigend, in Schutz nehmend.
Apologétically, apologeti vertheidigungsweise.
Apólogist, s. apologer.
to Apólogise, ápollodschei vertheidigen, vertreten, entschul gen.
Ápologue, ápppolok, die Fabel
Apólogy, ápollodschi, die Ap logie, b, Luth. das Wehrwort,

Schutzrede, Schutzschrift, Ehrenrettung; Vertheidigung, Entschuldigung.

Apomecómetry, ápomikomsmitri, die Fernmeßkunde.

Aponeurósis, áponjurohsis, die Ausdehnung einer Sehne.

Apophlegmatic, ápofleggmátik, Schleim abführend.

Apophlégmatism, das Schleim treibende Mittel.

Apophlegmátizant, Schleim abführend, zum Niesen.

Apophthegm, ápposem, das Apophthegma, der Denkspruch.

Apophyge, ápoffidschi, der Abzug, Anlauf, Säulenring.

Apophysis, der Fortsatz.

Apoplèctic, apoplèctical, apoplecktik, apoplettisch, vom Schlage.

Apoplexed, vom Schlage gerührt, gelähmt.

Apoplexy, áppopleksi, der Schlag, Schlagfluß. To fall into a., vom Schlage gerührt werden.

Aporrhèa, aporrhoèa, áporrhó, der Ausfluß.

Apostacy, apóstasy, ápoßtási, die Apostasie, der Abfall.

Apostate, der Apostat, Abtrünnige.

Apostátical, apostatisch, abtrünnig.

Apóstatise, abfallen, abtrünnig werden.

Apóstemate, schwären.

Apostemation, das Schwären.

Apósteme, áppostihm, auch apostume, das Geschwür.

Apóstle, ápoß'l, der Apostel, Heilbote, Zwölfbote, Bote. Landsch. to manoeuvre the apostles, apostelähnlich verfahren, von einem borgen und den andern damit bezahlen, im Sprichwort to rob Peter to pay Paul. Volkshumoristische Deutung, wie denn die Plattteutschen Apfelpeerde für Füße brauchen. A.-spoons, vergoldete Löffel, als Pathengeschenk, mit den Bildnissen der Heilboten. *Hh.*

Apóstleship, apóstolate, das Apostelamt, Heilbotenthum.

Apostólic, apostólical, ápoßtolik, apostolisch.

Apostólically, apostolisch.

Apostólicalness, das Apostolische, Heilbotenthum.

Apóstrophe, ápoßtrofi, die Apostrophe, Anrede; der Apostroph, das Weglaßzeichen '.

to Apóstrophe, apostrophiren.

to Apóstrophize, sich wenden, anreden.

Apóstume, s. apostеme.

Apóthecary, ápoddsikári, der Apotheker. To talk like an a., ins Gelag hinein reden. A-'s bill, Apothekerrechnung. A-'s latin, Küchenlatein. A-'s shop, die Apotheke.

Apothegm, s. apophthegm.

Apothèosis, ápodsihosis, die Vergötterung.

Ápozem, ápposem, die Abkochung, das Abkochsal, der Absud, Kräutertrank.

Appaid, s. apaid.

to Appàir, s. to impair.

to Appàl, to appàll, áppahl, (auch appale, s. pale u. to pall), bleichen, blaß machen, erschrecken.

Appàlement, ápahlment, das Blaßmachen, Schrecken.

Ápppanage, ápppánedsch, die Apanage, das Ablehn, der Antheil.

Apparàtus, ápparehtos, die Vorrichtung, der Apparat, Vorrath, das Zeug.

Appárel, ápparrel, das Gewand, die Tracht, der Schmuck; Verbond; Bündel, *Shk. bHd.*

to Appárel, aparaile od. aparailin, b. Chaucer aufschmücken, anzieren, anthun, kleiden, schmücken.

Appàrent, áppehrent, augenscheinlich, offenbar; gewiß, bekannt; sichtbar; scheinbar. Heir a., der unstreitige Erbe. *Shk. cHf.*

Appàrently, augenscheinlich, offenbar.

Appàrentness, der Augenschein, die Gewißheit.

Apparition, ápparihsch'n, die Erscheinung, Sichtbarkeit; das Gesicht, der Geist.

Appáritor, ápárritor, der Thürsteher, Aufpasser, Scherge, Gerichtsdiener, Pedell.

Appártment, s. apartment.

to Appày, áppeh, befriedigen. *Shk. Rape of Lucr.* in s. Werk. v. Malour XV, 147..

to Appèach, áppihtsch, (von *impingere, impegi*, wie Plaut. Mil. 3, 2. 54. *culpam impingere*, Terent. Phorm. 2, 2. 92. *dicam impingere*, wie wir Proceß anhängen, an den Hals werfen; das mit παγω, πηγω, πηγνυμι zusammengehört), angreifen, belangen; lästern.

Appèachment, der Angriff, die Anklage.

to Appèal, áppihl, appelliren, sich berufen; überziehen; anklagen.

Appèal, die Appellation, Berufung, (verdienten nicht in diesem Sinne die bremischen Wörter schelten, beschelten, Beschelt ung in die Schriftsprache aufgenommen zu werden?) Aufforderung; Anklage.

Appèalant, appèaler, der Appellant, Beschelter.

Appèaling, appellirend, anklagend; das Appelliren, Anklagen.

to Appèar, áppihr, scheinen; erscheinen, auftreten; sich zeigen, erhellen, sich ergeben; sich stellen. To make a., beweisen, darthun.

Appèarance, áppihrens, die Erscheinung, das Auftreten, der Eintritt; das Aussehen, die Haltung, Gestalt; der Schein, Anschein; Vorwand; Zulauf, die Menge. Great a. at court, hohe Gala. At first a., beim ersten Anblick. To all a., sehr wahrscheinlich. Day of a., der Termin. Default of a., das Nichterscheinen, Ausbleiben. To enter into bond for a., sich schriftlich zur Erscheinung verpflichten. To make one's a., zum Vorschein kommen, sich zeigen. It makes a fine a., es sieht schön aus. He makes a small a., er macht schlechte Figur.

Appèarer, der Erscheinende, die Erscheinung.

Appèaring, scheinend, erhellend; das Erscheinen, Scheinen, Erhellen.

to Appèase, áppihs, (von *pax*, Nieders. paiken, aus dem franz. *paix*), beruhigen, stillen, besänftigen; aussöhnen.

Appèaseable, áppihseb'l, zu besänftigen, zu stillen, versöhnlich.

Appèaseableness, das leicht zu Besänftigende, die Versöhnlichkeit.

Appèasement, die Sänftigung, Sanftheit, Ruhigkeit, das sanfte Wesen, die Stille.

Appèaser, der Besänftiger, Ruhestifter.

Appèasing, besänftigend, versöhnend; das Besänftigen, Versöhnen.

Appéasive, besänftigend, stillend.

Appéllant, áppellent, der Appellant, Auffoderer, Kläger.

Appéllate, der Appellat, Beklagte.

Appellàtion, áppellehsch'n, die Appellation, Berufung, Klage (s. appeal); Benennung, der Name; die Klasse.

Appéllative, áppellátiw, das Appellativum, Gattungswort.

Appéllatively, appellativ.

Appéllatory, zum Appelliren. A. libel, die Appellationsschrift.

Appellée, áppelih, der Appellat, Beklagte.

Appéllor, der Appellant, Kläger.

to Appénd, áppennd, (lat. *appendere*), anhängen, beifügen.

Appéndage, der Anhang, die Folge; Zubehör, das Pertinenzstück.

Appéndant, anhangend, verbunden; der Anhang, das Gefolge, die Zubehör.

to Appéndicate, anhängen, beifügen.

Appendicàtion, die Anhängung, Zubehör.

Appéndix, appéndice, áppendiks, der Anhang, das Anhängsel, die Beilage, Zubehör; der Umstand.

Appénnage, s. appanage.

to Apperceive, áppersihw, wahrnehmen, begreifen. Selten.

to Appertàin, áppártehn, gehören, angehen.

Appertàinment, die Zugehör, Rechtsame.

Appértenance, áperrtinens, die Zugehör, Zulage.

Appértinent, gehörig, anständig.

Appetence, appetency, áppetens, (v. lat. *petere*), die Begierde, das Gelüst.

Appetibility, áppettibilliti, die Begehrbarkeit, Anzüglichkeit.

Appetible, anzüglich, reizend.

Appetibleness, s. appetibility.

Appetite, áppitcit, die Begierde, das Verlangen; der Appetit, Hunger, die Eßlust. A good a. needs no sauce, Hunger macht rohe Bohnen süß.

Appetition, áppitihsch'n, das Verlangen, die Begierde.

Appetitive, áppititiw, begehrend. A. faculty, das Begehrungsvermögen.

Applàud, s. applause.

to Applàud, áplahd, (lat. *plaudere*), zuklatschen, preisen, loben, billigen.

Applàuder, der Lobpreiser, Verpflichter.

Applàuding, zuklatschend, preisend; das Zuklatschen, Preisen.

Applàuse, áplahs, das Zuklatschen, Lob, der Beifall.

Apple, áppl, der Apfel. A. cart, ein Aepfelkarren. A. dumplin shape, Volksspr. ein Weiberbusen. A.-core, a.-corer, der Krebs, das Gehäuse. A.-corer, Apfelstecher. A. of the eye, der Augapfel. A. of love, Goldapfel, Solanum lycopersicum *L.* A.-graft, das Apfelreis. A. Johns, eine Art Gebäckniß aus Eiern, Mehl, Zucker, Zimmet ꝛc., wie uns arme Ritter. *Shk. bHd.* A.-loft, die Apfelkammer. A.-monger, die Obsthöker. A.-paring, die Apfelschale. A.-roaster, das Apfelröster. A.-pie, die Aepfelpastete. A.-scorer, der Aepfelleser. A.-tart, Apfeltorte. *Shk. TC.* A.-tree, Apfelbaum. A.-thorn, der Stechapfel, Datura *L.* A.-woman, Obsthökerin. A.-yard, Obstgarten.

Appliable, áppleieb'l, anwendbar. Andere Form v. applicable.

Appliance, áppleihens, das Anwenden; Förderniß, Hülfsmittel

Shk. 2Hd. iſt es mit means to boot parallel.

Applicability, applicableness, applikabilliti, die Anwendbarkeit.

Applicable, applikeb'l, anwendbar, paſſend,

Applicably, anwendbar.

Applicate, die Trennungslinie.

Application, die Auflegung, Anlegung; Anwendung, der Gebrauch, das Mittel; die Verwendung, Bewerbung, das Geſuch, die Bitte; der Verband. Upon his a., auf ſein Anſuchen. To make a-s to the magistrate, ſich an die Obrigkeit wenden.

Applicative, anwendend, ausübend, praktiſch.

Applicatory, anwendend, ausübend, thätig; die anwendende Kraft.

to Apply, aplei, (lat. *applicare*), anlegen, auflegen, hinwenden; zuwenden, anwenden, brauchen, anbringen; richten, heften; ſich wenden, ſich legen, befleißigen; ſich ſchicken, paſſen. Mit to.

Applying, auflegend, anwendend, paſſend; das Auflegen, Anwenden, Paſſen.

to Appoint, apaint, (eig. einen Punct (*punctum*) anweiſen, feſtſetzen), beſtimmen, anſetzen; beſcheiden, beſtellen, verabreden; fügen, verordnen, vorſchreiben; einrichten, in Stand ſetzen. To a. bounds, Schranken ſtellen. To a. to meet one, einen wohin beſtellen. Well-a-ed, gut eingerichtet, wohl gekleidet, in gutem Stande.

Appointer, der Beſtimmende, Einrichter, Anordner.

Appointment, die Anordnung, Erfüllung, Anſtellung, Beſtimmung; Abrede, der Vergleich, Antrag, *Shk. Ado.*; die Zuſammenkunft, Verſammlung, *Shk. TC.*; die Einrichtung, Fügung, Anſtalt; der Gehalt, das Gnadengeld.

to Apportion, apohrſch'n, (v. lat. *portio*), gleich, verhältnißmäßig zutheilen, abmeſſen, zum Antheil geben.

Apportionment, die gleiche Zutheilung, der Durchſchnitt.

to Appose, apohſ', anfügen, zuführen; verhören, fragend prüfen; b. Chaucer einwerfen, ſ. opp.

Apposer, der Anfügende; Verhörer.

Apposite, apposit, gemäß, füglich, geſchickt.

Appositely, ſchicklich, füglich.

Appositeness, die Füglichkeit, Schicklichkeit.

Apposition, appoſibſch'n, der Beifatz, die Zufügung; Appoſition.

to Appraise, appreciate, appretiate, apprehſ', ſchätzen, würdigen, tariren. S. to praise.

Appraisement, die Schätzung, Würdigung.

Appraiser, appraisor, der Schätzer, Taxator.

Appraising, ſchätzend, würdigend; das Schätzen, Würdigen.

to Apprehend, aprihennd, (v. lat. *prehendere*, mit der Hand ergreifen. Auch dies Wort hat in ſeinen Zuſammenſetzungen ſo ſinnliche, als geiſtige Bedeutung des Faſſens), greifen, ergreifen, angreifen; haſchen, verhaften, *Shk. He.*; faſſen, begreifen, einſehen; fürchten, beſorgen.

Apprehender, der Faſſende, Einſehende, Denker, Kopf.

Apprehending, ergreifend, begreifend, fürchtend; das Ergreifen, Begreifen, Fürchten.

Apprehensible, begreiflich, faßlich.

Apprehension, aprihennſch'n, der Fang, Griff; das Einfangen, die Verhaftung; der Begriff, die Vorſtellung, Meinung; Vorſtellungskraft; Furcht, Beſorgniß, der Argwohn. Of a quick a., ſchnell begreifend, geſchwind faſſend. To be under great a-s, in großer Furcht ſtehen.

Apprehensive, begreifend, fähig; empfindend, reizbar, anſprechbar, ergreifbar, fühlend; furchtſam, beſorgt. To be a. of, beſorgen, fürchten.

Apprehensively, fähig; mit Empfindung; furchtſam.

Apprehensiveness, die Begriffsfähigkeit, der Scharfſinn; die Reizbarkeit, Berührbarkeit; Furchtſamkeit, Beſorgniß.

Apprentice, aprentis, (vom frz. *apprendre*, zuſammengezogen aus apprehend in ſeiner geiſtigen Bedeutung), der Lehrling, Lehrjunge.

to Apprentice, in die Lehre geben, aufdingen laſſen.

Apprenticeship, apprenticehood, apprentisage, die Lehrjahre, Jungenzeit.

to Apprétiate, appreſſcheht, ſ. to appraise.

to Apprise, apreihs, auch apprize, eig. faßbar, lernbar, begreiflich machen, gebildet aus dem frz. Part. *appris*, (vgl. apprentice), mithin kund thun, benachrichtigen, belehren.

to Approach, aprohtſch, (zunächſt aus *approcher*, dies aus *approximare*), nahen, ſich nähern; nahe bringen, nähern, nahe ſetzen, hinrücken.

Approach, die Annäherung, Ankunft, das Anrücken; der Zutritt,

Zukauf, Anfall; Versuch. Line of a., approaches, der Laufgraben, die Approschen.

Approachable, zugänglich, erreichbar, annahbar.

Approacher, der Nahende.

Approaching, nahend; das Nahen.

Approachless, unzugänglich, unnahbar.

Approachment, die Annäherung.

Approbation, alt approof, aprobehsch'n, apruhf, die Billigung, das Gernhaben, die Genehmigung; der Beweis.

to Appróperate, apropperęht, (aus dem lat. *properare*, und dies aus προ, vorwärts, u. ποϱ, äol. für πους, Fuß, wo im Lat. *pes*, wie von ποϱ auch Ferse, also vorwärts gehen, eilen), beschleunigen.

to Appropinquate, to appropinque, apropinnk, näher kommen, nahe seyn.

Appropòrtioned, apropohrschend, angemessen, zugepaßt.

Appropriable, aneigenbar; zuzueignen, zu behaupten, angemessen.

Appropriate, eigen; tüchtig, dienlich.

to Appròpriate, aprohprięht, zueignen, widmen; verbinden, überlassen; sich zueignen.

Appropriàtion, die Zueignung, Anwendung, Bestimmung; in den Rechten Zusprechung, Eigenthumsübertragung einer Pfründe.

Appropriator, der Besitzer einer Pfründe.

Approvable, apruhweb'l, beifallswerth, löblich.

Approval, approvance, der Beifall, die Billigung.

to Approve, apruhw, (fr. *approuver*, lat. *approbo*), billigen, gut finden, beloben; erweisen, bewähren, erproben, erfahren, b. *Shk. TG.*; verbessern. Mit u. ohne of.

Approvement, der Beifall, das Gutfinden; die Verbesserung; das Eingeständniß vor gerichtlicher Untersuchung.

Approver, der Billiger, Beipflichter, Jabruder; Probenmacher, Anfänger; Angeber seiner Mitschuldigen. The king's a., der Kronpächter.

Appróximate, aprocksimeht, nahe.

to Appróximate, nahen; nähern, nahe bringen.

Approximàtion, die Näherung, Annäherung, Annahung.

Appúlse, apolls, der Anstoß, Antrieb, die Berührung; Landung, Ankunft.

Appúrtenance, apörrtenäns, die Zubehör, Nebensache; das Eingeweide. S. appertenance, w es nur andre Form.

to Apricate, sonnen, sönnen, mern.

Apricàtion, das Sonnen, mern.

Apricity, aprißiti, der Sc schein, die Sonnenwärme.

Àpricock, (perf. *berkuk*), à cot, ehprikok, die Apricose. tree, der Apricosenbaum.

April, ehpril, der April. showers, Aprilregen. A.-foo Aprilnarr.

Apron, ehpern, (nach John wahrscheinlichsten aus afore one, hin aus *pro*, also was vorn h hangt; nach andern vom frz. *ron*, da man im Altengl. auch n geschrieben finde; nach Lacomb frz. *appronaire* u. *approni*er, dem celt. *apparn*), die Schürz Schurzfell. Im Schiffbau der nenvorsteven; auch eine Bettun Planken beim Eingange einer A. of a gun, der Deckel au Zündloch. A. checks, gewi Schürzenleinwand. A. of a die fette Bauchhaut. A.-ma Handwerker. A.-string, das zenband. A-string-hold, da kellehn, weil es mit der Frauen erlischt.

Àproned, geschürzt, mit Schurzfell.

Ápsis, ápsis, der Näherungs Entfernungspunkt eines Pla Von ἁψις (aus ἁπτω), Verbi Felge im Rad.

Àpt, ápt, (von ἁπτω, he häften, fügen, passen, lat. fähig, geschickt, tauglich, t geneigt, fertig, schnell. A. to brechlich. A. to take fire, fe gend, brennbar. To be a., seyn, gern thun, pflegen. to believe, ich glaube schier.

to Ápt, to áptate, tüchtig m empfänglich machen, zubereiten bereiten.

Áptitude, áptness, die keit, Geschicklichkeit, Tücht Neigung, der Hang.

Áptly, geschickt, angemessen lich; richtig; fertig, schnell.

Aqua fórtis, ákwá fabrt Scheidewasser.

Aquamarina, ákwámare der Aqua marina: Beryll.

Aquarègia, das Königswass

Àquàrius, der Wassermann.

Aquátic, áquáttik, im das Wassergewächs. A. brut Wasserthier.

Aquátile, im Wasser.

Aqua-tinta, eine Art in Ku stechen, wie Zeichnungen mit

philosoph. A.-prelate, der Oberprälat. A.-priest, der Oberpriester. A.-traitor, der Erzverräther. A.-treasurer, der Erzschatzmeister.

Archaiológic, archäologisch, alterthumskundlich.

Archaiólogy, árkäollodschi, die Archäologie, Alterthumskunde.

Árchaism, árkäism, der Archaismus, die veraltete Redensart.

Archàngel, á'rkehndsch'l, Archangel; der Erzengel; die taube Nessel, das Herzgespann, Lamium *L.*

Archangélic, archangélical, á'rkandschellik, von den Erzengeln.

Árched, á'rsch'd, wölbte; gewölbt.

Árcher, á'rtscher, der Bogenschütz. Weiblich archeress.

Árchery, ártscheri, das Bogenschießen.

Árchetype, á'rkiteiv, (ἀρχέτυπος, Erstgepräg), das Urbild, Muster.

Árchetypal, vom Urbild, urhaft.

Archèus, árkihos, der Urgeist, Urstoff, Archäus, Lebensgeist.

Archidiáconal, á'rkideiáckonel, vom Archidiakonus.

Archiepiscopal, á'rkiipißkopel, erzbischöflich.

Archil, archilia, Orseille.

Árching, a'rtsching, wölbend; das Wölben, Bogenschlagen.

Archipélago, a'rkipellago, der Archipelagus.

Árchitect, a'rkitekt, der Baumeister, Gründer, Urheber.

Architéctive, architectónic, architectónical, zum Bau, vom Baumeister, architektonisch, baumeisterlich. A. materials, das Bauzeug.

Architécture, á'rkitecktsch'r, die Baukunst.

Árchitrave, á'rkitrehw, der Architrav, Hauptbalken.

Árchives, á'rkeiws, das Archiv, die Urkundensammlung.

Árchly, á'rtschli, arg, schlimm, lose, muthwillig, schlau.

Árchness, Schalkheit.

Archon, Archont, erste obrigkeitliche Person in Athen nach Vertreibung der Könige.

Árchtype, s. archetype.

Arcitenent, árßittenent, Bogen führend.

Arctàtion, a'rktehsch'n, (vom lat. *arctare*, dies von ἀρχύω, *arcoo*), das Zusammendrücken, die Einengung.

Árctic, nordlich. A. pole, der Nordpol.

Árcuate, gebogen, krumm.

to Árcuate, a'rkjueht, krümmen biegen.

Árcuatile, gekrümmt, gebogen.

Arcuation, die Krümmung, Krümme; das Absenken.

Árcuature, die Bogenkrümme, d Bug.

Arcubálister, a'rkjubàlliste (aus *arcus*, Bogen, und βάλλειν, we fen) der Armbrustschütz.

Árdency, á'rdenßi, (lat. *arde* die Hitze, Heftigkeit, Inbrunst.

Árdent, heiß, feurig, eifrig, hefti inbrünstig.

Árdently, feurig, eifrig, inbrü stig.

Árdentness, s. ardency.

Ardor, a'rdor, die Hitze, der E fer, die Flamme, Inbrunst.

Árdnity, a'rdjuhiti, die Höh Schwierigkeit.

Árduous, á'rdjuos, steil, hoc schwer, schwierig.

Árduousness, s. ardnity.

Are, a'r, sind; werden. Von to I

to Are, ábr, (lat. *arare*, s. arabl pflügen, ackern.

Àrea, rhriá, das Areal, die Grun fläche, der Baugrund.

to Arèad, to arèed, árihd, then. Unser Wort selbst, ang *aredan*, aus dem gr. Φράδειν, Φ ζειν.

Arear, b. Spens. (frz. *arrière*) ri wärts, rücklings; der Rückstr das Rückbleiben.

Aréek, áhrihk, rauchend, d pfend heiß. Unfeines Wort!

Arefáction, árifáckschn, Trocknen, Dörren.

to Arefy, árrifei, trocknen, a trocknen, austörren.

Arenàceous, árinehschos, (*arena*), sandig.

Arenàtion, das Sandbad.

Arenòse, sandig, voll Sand.

Arénulous, sandig, kiesig.

Areótic, chriottik, verdünn Schweiß treibend.

Aretólogy, die Tugendlehre.

Arew, b. Spens. in der Reihe, gereiht.

Árgal, árgol, der Weinstein.

Argent, á'rdschent, silbern, berweiß.

Argentàtion, die Versilberun

Árgentine, silberfarb, silberr das Gänseblümchen, Potentilla serina *L.*

Árgil, á'rdschil, der Thon, Töpfererde.

Argil'àceous, argillous, nern, thonartig.

Árgonauts, die Argonauten.

Argosy, die Carracke, ein gr Kauffahrer. Verdreht aus Rag ein Ragusaner. *Shk. TCr.*

to Árgue, á'rgju, (lat. *arguere*), beweisen, darthun, schließen; streiten, bestreiten, disputiren, erörtern (mit with oder against); beschuldigen (mit of).

Árguer, der Beweisführer, Bestreiter, Polemiker.

Árguing, beweisend; streitend, beschuldigend; das Beweisen, Streiten, Beschuldigen.

Árgument, á'rgjument, der Beweis, Schluß, Grund, Streit; die Sache, Gegenstand der Unterhaltung, der Inhalt. To hold an a., disputiren.

to Argument, sprechen, schließen, streiten. Veraltet!

Argumèntal, beweisend, schließend, schlußförmig. Oppress'd with a tyranny, betäubt von der Gewalt der Schlüsse.

Argumentation, das Beweisen, Schließen, Vernünfteln, Grübeln.

Argumèntative, beweisend, bündig; baderfüchtig, streitelnd. Selten mit of.

Argutation, das Vernünfteln, die Spitzfindelei.

Argute, á'rgjuht, fein, scharf; witzig, spitz, listig.

Argyles, Kaffeekannen mit Doppelboden.

Ária, (von *aw*, tönen), die Arie.

Árian, arianisch; der Arianer.

Árianism, der Arianismus, Läugnung der Gottheit Christi.

Árid, árrid, (von *aridus*, verw. mit *aw*, wehen, trocknen, brennen, daher *urere*, *aridus*. Auch vers. ist *ard* brennen); dürre, trocken.

Áridas of herb, Grastafft.

Áridity, áridditi, die Dürre, Trockenheit, Trockniß.

Ariere, s. arriere.

Aries, ehries, alt ariere, (lat. *aries*, von einem alten Wort *ap*, oder *ep*, das in vielfachen Formen und Herchen Stammwort vieler Thiere ward), der Widder.

to Arietate, áreihiteht, stoßen, bocken, rammen.

Arietation, das Stoßen, Bocken, Rammen, Bestürmen.

Arietta, die Ariette, kleine Arie.

Aright, áreiht, zurecht, gerade, recht, richtig. To set a., ordnen, anstellen. To make a horse carry himself a., einem Pferde den Kopf tragen lehren.

Ariolation áriolehsch'n, (von *hariga*, hebr. *harega*, Schlachtvieh, Opfer, daher das Wahrsagen (aus dem Opferthier).

to Arise, áreihs, s. to rise, aufstehen, auferstehen, aufgehen, aufkommen, entstehen, sich erheben, sich auflwerfen, empören. Words arise between them, sie werden laut.

Arisen, árissn, alt arist, aufgestanden, aufgegangen, entstanden, empört.

Aristócracy, -aty, áristockrássi, die Aristokratie, Vornehmherrschaft, Adelherrschaft.

Áristocrate, der Aristokrat, Adelherrische.

Aristocrátic, aristocrátical, áristokráttikel, aristokratisch.

Aristocráticalness, das Aristokratische, Adelherrschthum.

Aristólochy, die Osterluzei, Hohlwurz.

Áristotle, Aristoteles.

Arithmancy, v. ἀριθμος, Zahl, u μαντεια, Wahrsagung), das Wahrsagen mit Zahlen.

Arithmétical, arithmetisch, nach der Rechenkunst.

Arithmétically, nach der Rechenkunst.

Arithmétic, áridsmettik, die Rechenkunst, Arithmetik.

Arithmetician, áridsmitischen, der Rechenmeister.

Arithmòmancy, s. arithmancy.

Ark, á'rk, (lat. *arca*, angels. *earc*, *earce*, goth. *arka*, von ειργω, *arceo*, einschließen), die Arche, Lade. Volksprachlich ein Boot, oder Nachen. Ark-ruffians, Wasserhühner, Spitzbuben, die die Boote plündern. A. of covenant, die Bundeslade.

Árm, á'rm, der Arm; Ast; die Waffe. To be in arms, gewaffnet seyn. To take up a., die Waffen ergreifen. To keep one at a-'s end, einen vom Leibe halten. A.-chair, der Armsessel. A.-gaunt, armdürre, hochstmager. *Shk. AC.* A.-great b. Chaucer armsgroß, armsdick A.-hole, a.-pit, das Armloch, die Achselgrube.

to Arm, waffnen, rüsten; versehen, versorgen; sich rüsten.

Armàda, á'rmehdá, die Armada, Kriegsflotte.

Armadíllio, armadíllo, á'rmadillo, der Ameisenfresser, das Panzerthier.

Ármament, á'rmament, die Kriegsmacht, Kriegsflotte.

Armaméntary, das Zeughaus, die Rüstkammer.

Árman, die Latwerge für Pferde.

Armature, á'rmátj'r, die Rüstung, Waffen.

Árméd, bewaffnet, bewehrt; mit Armen, mit Sporen. A.-chair, der Armsessel.

Armènia, ármihnjá, Armenien.

Armènian, armenisch. A. stone, blauer Bolus.

Arméntal, ármentine, á'rd

menntel, a'rmentein, (vom lat. *armentum*, und dies von *arare*; vgl. arable), von der Heerde, vom Vieh.

Armentòse, heerdenreich.

Armful, ein Armvoll, was man im Arme halten kann, oder hält.

Armiferous, armigerous, á'rmifferos, ármidscheros, Waffen tragend, oder führend, bewehrt, in Waffen.

Armillary, a'rmilarri, geringelt, in Ringen. A. sphere, die Himmelskugel.

Armillated, mit Armbändern.

Arming, a'rming, waffnend, rüstend; das Waffnen; Rüsten; die Ausrüstung. Armings, die Schanzkleidung.

Arminiah, árminnián, arminianisch; der Arminianer.

Arminianism, der Arminianismus.

Armipotence, a'rmippotens, die Waffenmacht, Macht im Kriege.

Armipotent, waffenmächtig, kriegsmächtig.

Armisonous, á'rmissonos, waffenklingend, klirrend.

Armistice, a'rmistis, der Waffenstillstand.

Armless, waffenlos.

Armlet, das Aermchen, der kleine Arm; das Armband, die Armschiene.

Armoniac, á'rmohniack, (s. ammoniac), der Salmiak; die Apricose.

Armonic, s. Armenian.

Armorial, von Wapen; das Wapenbuch. A. ensign, das Wapenschild.

Armorist, der Wapenkenner, Heraldiker.

Armory, die Rüstung; das Wapen; Zeughaus; die Heraldik; vgl. ambry.

Armour, a'rmor, die Rüstung, der Harnisch. In his a., volksprachlich trunkmuthig. A.-bearer, der Waffenträger, Schildknapp.

Armourer, ármorer, der Waffenschmied, Harnischmacher, Schwertfeger; Rüstknapp.

Arms, a'rms, die Waffen, das Gewehr; Wapen. By force of arms, mit gewaffneter Faust. Coat of a., das Wapen.

Army, die Armee, das Heer. Flying a., das fliegende Lager.

Arne, b. Chauc. für are.

to Aroint, auch aroynt, sich packen, trollen. *Shk. M. KL.*

Aromátic, aromátical, áromáttik, würzig, aromatisch. Aromatics, das Gewürz, die Spezerei.

Aromatisation, die Durchwürzung.

to Aromatise, auch -ze, árromateis', würzen, durchdüften.

Àron, der Aron, die Zehrwurz, Arum *L.*

Aròse, árohs, stand auf, ging auf, entstand, empörte sich; v. to arise.

Arównd, áraund, rings, rund um

to Aróuse, árauhs, aufwecken, aufregen, aufstoben, aufreizen.

Aròw, ároh, nach der Reihe, jener; vgl. arew.

Aroynt, s. aroint.

Arquebusàde, á'rkibjuseh, der Büchsenschuß. A.-water, das Schußwasser.

Árquebuse, á'rkwibos, die Arkebuse, Hakenbüchse; urspr. Bogen und Büchse zusammen, woher auch die Zusammensetzung aus *arcus* und Büchse.)

Arquebusier, der Arkebusier.

Arquifou, Bleiglanz.

to Arràign, árrehn, (vom got. *hring*, unserm Worte Ring, Kreis, woraus das ital. *ringhiera*, *aringo*. Ein Kreis war nämlich ein Kampfplatz, und der Gerichtplatz, auch die Redner mit einander ringen und kämpften, welches *arringare*, *aringare*, *rongare* hieß, von das franz. *haranguer*. Es müde also überhaupt bedeuten, in den Kreis treten, oder stellen, zu Kämpfen, oder zu rechten. Daraus geben sich die Begriffe der Anordnung, wovon Rang, und der Vorlad vor Gericht leicht ableiten. Muthlich ist auch unser altes Schrane, bei Dante *scranna*, u. Schranke damit verwandt;) ordnen, stellen, berichtigen, redigiren; beschuldigen, anklagen. To a. a prisoner, den Gefangenen vor Gericht stellen, hören.

Arràigning, ordnend, stellend, schuldigend; das Ordnen, Stellen, Beschuldigen.

Arràignment, die Beordnung, Berichtigung; das Vorbringen; die Anklage, Beschuldigung, das Verhör.

to Arrànge, árrehndsch, (eine andere Form von arraign, in unbeschränktere Bedeutung), ordnen, richten.

Arrangement, die Anordnung, Ordnung, Einrichtung, Stellung.

Arrànging, ordnend; das Ordnen.

Arrant, árrent, (unstreitig Schreibfehler für errand. Landstreicher, Abteurer, daher im bösen Sinne Gesindelhaft, verworfen, ausgeschlecht; arg, schlimm, durchtrieben. An a. knave, ein heilloser, Schelm.

Árrantly, arg, tückisch, schändlich.

Arras, árrás, die Tapezerei, Teppich. A.-hanging, die gewirkte Tapete.

Arrogiren, Arrodiren, ein Recht, so viel, als ein Recht anmaßen.

Arrosiren, Arrosiren, Lateinisch Rosa, eine Rose, Rosen, Rosenwasser, Rosenöhl, Rosenessig, Rosenzucker, Rosenconfect, Rosenwasser, das

Artérial, ártihriel, der Pulsadern.
Arteriótomy, á'rtiriottomi, das Oeffnen der Pulsader.
Artèrious, voller Pulsadern.
Ártery, á'rteri, (griech. ἀρτηρια), die Arterie, Pulsader, Schlagader.
Ártful, á'rtful, künstlich, kunstreich; listig.
Ártfully, künstlich, mit Kunst, listig.
Ártfulness, die Künstlichkeit; List.
Arthritic, arthritical, árdsrittick, arthritisch, gichtisch; von den Gelenken.
Arthritis, (gr. ἀρθρῖτις) die Gicht, das Gliederreißen.
Arthur, ein im J. 529 auftretender glänzender König Britanniens, dessen Heldenthaten noch einen ganzen Mythenkreis füllen, welchen der Zauberer Merlin anlegt, und worin der frone Gral (die heilige Schale), die Ritter der Tafelrunde, Titurel, Percival, Lohengrin (Ausg. v. Görres), Iwain, Tristan, Lanzelot vom See und andere Hauptfiguren glänzen. Arthurs und der Königin Ginevra Grab ward 1180 unter Heinrich II. zu Glastonbury gefunden. — King Arthur ist auch ein Spiel der Seeleute, wo der König getauft wird, und, wer über seine lustigklägl ichen Gebärden dabei lacht, seine Stelle einnehmen muß. — A-'s chace, der wilde Jäger.
Ártic, (gegen den ἄρκτος, Bär, Gestirn am Nordpole gelegen, also) nördlich.
Ártic le, á'rtik'l, der Artikel; das Gelenk, Glied; der Theil, Punkt; Augenblick, Zeitpunkt; die Bedingung; Waare, als Stück und Glied eines Handels. At the a. of death, im Sterben. Weltsprachlich heißen articles auch die Hosen.
to Ártic le, Artikel machen, abgliedern, eintheilen; capituliren, Punkte setzen. To a. one, einen schriftlich verklagen. To a. for treason, auf Verrath anklagen.
Artic ular, árticjuler, von Gliedern, an Gelenken. A. disease, das Gliederreißen.
Artic ulate, abgetheilt; articulirt, vernehmlich.
to Artic ulate, árticjuleht, gliedern, articuliren, rein aussprechen; in Punkte zergliedern.
Artic ulately, vernehmlich, deutlich.
Artic ulateness, das Vernehmliche, die Deutlichkeit.
Artic ulàtion, árticjulehsch'n, das Vernehmlichmachen, deutliche Aussprechen; die Gliederung, das Gelenk, der Absatz.
Ártifice, á'rtifis, der Kunstgriff, die List; Fertigkeit.
Artificer, ártiffißer, der Künstler, Werkmeister, Tausendkünstler; Schmieder, Fabrikant; Feuerwerker.
Artificial, ártifisschel, künstlich, gemacht, nachgemacht. A. numbers, die Logarithmen.
Artificially, künstlich, mit Kunst.
Artificialness, die Künstlichkeit, Kunstfertigkeit.
Artificious, künstlich.
Artillery, á'rtilleri, die Artillerie, das Gezeug, Geschütz; Schießgewehr. A.-men, die Artilleristen; s. arsenal. *Artiller* ist übrigens im Altfr. befestigen.
Ártisan, a'rtisänn, auch artizan minder gebilligt, der Künstler, Handwerker.
Ártist, a'rtist, der Künstler, Kunstverständige, Meister.
Ártless, kunstlos.
Ártlessly, kunstlos, ungekünstelt; schlecht, matt.
to Artuate, á'rtschuecht, zergliedern, zerreißen.
Arundiferous, (vom lat. *arundo* u. *ferre*) árondisseros, Rohr tragend, mit Rohr bewachsen.
Arundinàceous, arundineous, árondinehschos, árondinnios, röhrig, von Rohr.
Arúspicy, ároßpißi, (s. ariolation. *Spicere* ist altlat. sehen, und noch in *conspicere* u. a.), das Wahrsagen aus den Eingeweiden.
As, ás, (unser als; urspr. das gr. ὡς, welches im Gebrauch meist ganz mit ihm übereinkommt, und wenn es bis heißt, mit εἰς, ἐς verwandt scheint, wofür die Aeolier ἀς oder ἀς sagten und das für ἕως stand), als, wie, da, weil, wenn, so, eben so, so fern. As under, wie unten. As cold as ice, so kalt wie Eis. As big again, noch einmal so dick. As it were, gleichsam. As for, was betrifft. As to the day, in Hinsicht auf den Tag. As I live, bei meinem Leben. Had I known as much, hätte ich das gewußt. As yet, annoch. As this day, heute. As how, wesmaßen. As far as, bis. Such as, der, welcher. I took such as I pleased, ich nahm die, welche mir gefielen. As soon as, so bald als. As what? nun, was?
Asa foétida, ássáfettidá, die Asa fötida, der Teufelsdreck.
Asarabácca, die Haselwurz, Asarum *L.*
Asbést, asbéstos, der Asbest, ein spinnbarer, unverbrennlicher (ἀσβεστος) Stein.
Asbéstine, ásbeßtin, von Asbest, unverbrennlich.

Ascállion, der Schnittlauch.

Áscapart, ein Riese in Legenden.

Ascárides, áskárridis, die Nadelwürmer, Spulwürmer.

Ascánce, áskanns, askance (Shk. T. S.). ascaunt. (Einmal von *scæuus*, σκαιος, schief, landschftl. scheef, eig. links. Die erste Form ist vielleicht nur falschgeschriebener alter Genitiv ascaunt's, nebenwörtlich gebraucht, wie oft in den Sprachen, z. B. kopfings, oder auch die Nebenwortendung ως selbst. Verw. ist es so mit asquint, askew, to squint, schielen; ferner mit dem ital. *scansare*, *a scanso*, *cansare*, die überhaupt ein Seitwärtsgehen, und somit vermeiden, ausweichen bedeuten. Demnach ist es) quer, schief, seitwärts, (wie offenbar in der *Shk.* Stelle. Aber diese Bedeutung sagt d. Chaucer u. Spenser dem Zusammenhange nicht zu, der vielmehr etwas fordert, wie: als ob, gleichsam als wenn, als ob wol, als Gott Herr! wie die gemeinen Leute zu sagen pflegen. Will man hier nicht einen figürlichen Sinn erkünsteln, so muß man nothwendig einen anderweitigen Anklang vermuthen, der sich in dem isl. *kannske*, vielleicht, etwa, in dem engl. chance, perchance findet. Dann ist es, wie wir es in unsern Fragen brauchen) etwa, vielleicht, wol, denn so gar.

to Ascend, ássennd, (lat. *ascendere*), ersteigen, besteigen, aufsteigen, emporen, aufschreiten.

Ascendable, ássendeb'l, ersteiglich, erschwinglich.

Ascendant, aufsteigend, in aufsteigender Linie; überlegen, überwiegend; die Höhe, Erhabenheit; Gewalt, Ueberlegenheit, der Einfluß. To have the a. over, überlegen seyn, überstehen, beherrschen.

Ascendency, die Ueberlegenheit, Gewalt, der Einfluß.

Ascending, aufsteigend, ersteigend; das Aufsteigen, Ersteigen.

Ascension, ássennsch'n, das Aufsteigen, die Auffahrt; das Lodern, der Dampf. A.-day, der Himmelfahrtstag.

Ascensional, ascénsive, ássennschonel, ássennsiv, aufsteigend; in der Ascension.

Ascent, ássennt, der Aufstieg, das Aufsteigen, Aufgehen; die Auffahrt; Erhebung, Anhöhe; der Hügel.

to Ascertain, ássertehn, (v. *certus*), vergewissern, vest stellen, bekräftigen, behaupten.

Ascertainable, versicherbar.

Ascertàiner, der Vestsetzende, Bestimmende, Behauptende.

Ascertàining, vestsetzend, behauptend; das Vestsetzen, Behaupten.

Ascertàinment, die Vestsetzung, Bestimmung, Regel, Norm, veste Vorschrift.

Ascétic, ássettick, (ασκητικος) ascetisch, beschaulich, zur Erbauung, erbaulich; der Beschauende, Einsiedler.

Áscii, die unschattigen Völker.

Ascìtes, ássaites, die Bauchwassersucht.

Ascitic, ascitical, ássittik, wassersüchtig.

Ascititious, ássitisschos, (von *adsciscere*, *adscititius*), angedichtet, gegeben, zufällig, angenommen.

Ascribable, áskreibeb'l, zuzuschreiben.

to Ascrìbe, áskreib, zuschreiben, beilegen, beimessen, andichten.

Ascrìbing, zuschreibend; das Zuschreiben.

Ascription, áskripsch'n, die Zuschreibung, Beilegung.

Ascriptitious, ásskriptisschos, zugeschrieben.

Ash, ásch, die Esche; der Schaft. Mountain a., die Vogelbeere. A.-balls, Aschenkugeln zum Leinwandwaschen. A.-colour, das Aschgrau. A.-coloured, aschgrau. A.-keys, die Eschbaumkätzchen. A.-pan, das Aschfaß. A.-tree, die Esche, der Eschenbaum. A.-tub, Aschentonne. A.-wednesday, der Aschermittwoch. A.-weed, der Giers, Aegopodium *L.*

Dem Worte ash wie dem Plur. ashes liegt ein Urwort zum Grunde, es, er, in dessen vielfachen Formen sich die Ideen von Licht, Feuer, Geist, Wissen — Geister sind im Mythus Seelensterne, Sternseelenwelten, die immer leiblicher werden — Gesetz, leise gleichsam durchdüften. Hebr. *esch*, Feuer, ἑστια, Herd, Esse, heiß, αιθω, αἰζω, hot, *aestus* u. viele andere sind verwandt.

Ashàmed, áschehm'd, beschämt. I am a. of him, ich schäme mich seiner. To make a., beschämen.

Áshen, ásch'n, eschen, von Eschen.

Ashes, áschis, (in Nordengl. ist auch die Einzahl gebräuchlich), die Asche. To burn to a., einäschern.

Áshlar, áschlár, der Bruchstein.

Ashòar, ashòre, áschohr, am Ufer, ans Ufer. To get a., anlanden; s. shore.

Áshy, áschi, aschig, aschfarb.

Asia, éhschá, Asien.

Asiàtic, áschähtick, asiatisch; der Asiat.

Asìde, áseihd, seitwärts, bei Seite, besonders, für sich. To lay a. beseitigen.

Ásinary, ásinine, ássinárri, ássinein, von Eseln.

to Ask, ásk, (isl. *aeskia*, Niederf. Ansking, Begehr; östr aischen, nachforschen, ausfragen, hochd. heischen, angelf. *ascian*, auch *axe*, gr αιτεω, ich bitte), heischen, fodern, begehren, mahnen; bitten; fragen; ausrufen, aufrufen b. *Shk.* Mit bloßem Accusativ, oder mit of, for, after. In der Volksspr. ist die Form *ax*, wie denn κς u. σκ = ξ sind.

Askánce, askáunce, s. ascaunce.

Asker, der Bittende, Fragende, Frager; die Wassereidechs.

Askèw, áskjuh, schief, seitwärts, vgl. ascaunt.

Ásking, fodernd, fragend, bittend; die Foderung, Frage, Bitte. Worth a., fragenswerth.

to Aslàke, áslehk, löschen, dämpfen, stillen. S. to slake.

Aslánt, áslánnt, schief, schräge, queer. S. slant.

Aslèep, áslihp, schlafend, im Schlaf. To fall a., einschlafen. To make a., einschläfern.

Aslòpe, áslohp, schief, seitlings; niederwärts, im Abhang. S. slope.

Asómatous, ásommátos, (gr. ἀσωματος), unkörperlich.

Ásp, ásp, die Formen aspen und aspick, die dies Wort nach seinen zwei Bedeutungen hat, neben dieser, beweisen, daß es aus zwei verschiedenen Wurzeln entsprungen. Als Espenbaum ist es im Dän., Holl. u. Angels. Als Natter ist es aus ἀσπις, das durch mythol. Combinationen wol mit dem hebr. *asaph*, Zauberer, verwandt seyn möchte), die Espe; Natterschlange. A.-tree, die Espe. A.-tongued, natterzüngig.

Aspálathus, die Rose von Jericho; der Rhodiserdorn.

Aspáragus, ásspárrágos, der Spargel.

Áspect, ásspekt, (lat. *adspectus*), der Anblick, das Ansehen; Gesicht; der Blick; die Ansicht, Seite, der Hinblick; die Aspecten.

to Aspéct, ásspeckt, ansehen, hinschauen.

Aspéctable, sichtbar.

Aspéction, ásspekschn, der Anblick, Hinblick.

Áspen, ásspen, (Chauc. hat aspis), die Espe, Zitterpappel; von Espen. A. leaf, das Espenblatt. A. tree, die Espe.

Ásper, rauh; der Asper.

to Ásperate, rauh machen.

Asperàtion, das Rauhmachen.

Asperifòlious, ásperifohlios, mit rauhen Blättern, rauchblattig.

Asperity, ásspérriti, die Rauhigkeit, Rauheit, Rohheit, Herbheit; Heiserkeit.

Aspernàtion, (lat.), ásspernehschn, die Verachtung.

Ásperous, ásperos, rauh, uneben. Andere Form für asper.

to Aspérse, ásspersś, (lat. *adspergere*, überh. besprützen, dann mit *labem*, oder *contumeliis*), beschmitzen, verläumden, schelten, tadeln.

Aspérsing, beschmitzend, verläumdend; das Beschmitzen, Verläumden.

Aspérsion, ásspersschn, die Besprützung, Beschmitzung, Verläumdung, Schmähung, der Tadel. To cast an a. upon one, einem einen Schandfleck anhängen.

Aspháltic, ásssálltik, asphaltisch, erdpechig, erdharzig.

Aspháltos, der Asphalt, das Erdpech.

Ásphodel, ásssfodel, die Goldwurz, Affodille. A.-lily, die Affodillilie.

Áspic, die Natterschlange. S. asp.

Aspin, s. aspen.

to Aspirate, ásspireht, aspiriren, hauchend aussprechen; den Hauch führen.

Aspirate, aspirirt, mit dem H.; der Spiritus Asper.

Aspirátion, das Trachten, Streben, der Eifer, die Gier; Aspiration.

to Aspíre, ásspeihr, (lat. *adspirare*), anblasen, anhauchen; gieren, streben, trachten; dringen, sich schwingen. To a. to (after honour, nach Ehre trachten. A-ed to, nachgestrebt, angestrebt.

Aspírer, der Trachtende, Strebende, Emporringer.

Aspíring, anhauchend, trachtend; das Anhauchen, Trachten. An a. genius, ein aufstrebender Geist.

Asportàtion, das Wegtragen.

Asquint, ásskwinnt, scheel, schief. To look a., schielen. Vgl. ascaunt.

Ass, áss, der Esel. She-a., die Eselin. He plays the a. with himself, er kälbert, macht närrische Sprünge. A.-colt, das Eselsfüllen. A.-driver, a.-herd, der Eseltreiber. A.-head, asses-head, der Eselskopf. A.-locks, Spannschlösser für Esel. Asses-skin, Esels- oder Oelhaut zum Schreiben.

to Assáil, ásssáhl, (zunächst dem frz. *assaillir*, und dies mit lat. *salio* aus ἁλιω. ἁλινδω, ἁλλομαι, welches mit Lippen-Zahn-Kehlhauch in mannichfachen Formen die Grundbedeutung, in Bewegung setzen, oder gerathen, durchspielt, fallen, angreifen, bestürmen. Wahrscheinlich gehört hieher die Form assay b. Spenser für anpacken, greifen.

Assáilable, angreifbar.
Assáilant, angreifend; der Angreifer.
Assáiler, der Angreifer.
Assáiling, angreifend; das Angreifen.
Assapánick, áſſápannik, das fliegende Eichhörnchen.
Assarabáck, die Haſelwurz, Asarum *L.*
Assárt, (zuſammengezogen aus *exaratum*, welche Form auch im Mittelalter lat. ſich findet für *exartum*, woraus das frz. *essart*), das Ausrotten der Bäume, der Forſtfrevel.
to Assárt, Bäume ausrotten.
Assássin, áſſáſſin, der Meuchelmörder. Urſprünglich eine von Haſſan Sabah geſtiftete Secte der Ismailiten in Perſien, welche von den Templern anfangs bekriegt dieſe nachher ſich zinsbar machte. Joſ. v. Hammer hat neuerdings durch eine Abhandlung, worin ſie mit morgenländiſchen Philoſophemen der Gnoſtiker, Ophiten u. a. Entartungen in Zuſammenhang gebracht werden, die Aufmerkſamkeit wieder auf ſie gelenkt. Sacy leitet es von *hoschysch*, Hanf, woraus ein berauſchender Trank bereitet wird.
to Assássinate, meuchlings morden, meucheln.
Assassinàtion, assássinacy, der Meuchelmord.
Assássinator, der Meuchelmörder, Meuchler.
Assàtion, áſſehſch'n, das Braten.
Assàult, áſſahlt, (vgl. to assail), der Angriff, Anfall; das Ausſchlagen, die Beleidigung; Beſtürmung, der Sturm. Mit upon. To go a., laufen ſeyn (von Hunden).
to Assàult, angreifen, anfallen, ausſchlagen, ſtürmen.
Assáultable, angreifbar, ſtürmbar.
Assàulter, der Angreifer, Zuſchläger, Beleidiger.
Assàulting, angreifend, ſtürmend; das Angreifen, Stürmen.
Assày, áſſeh, (zunächſt aus *essai*, mittellat. *assagium*, *estaium*, Prüfung, welches auf das lat. *sagire*, ausforſchen, führt, wovon *saga*, *sagax*, das frz. *sage*), der Verſuch, die Probe, Prufung, A.-balanco, a.-scale, die Probierwage.
to Assày, verſuchen, probiren. Vgl. to assail.
Assàyer, der Probirer, Wardein. A. of the mint, Münzwardein.
Assàying, probirend; das Probiren; Vorſpiel.
Assectàtion, áſſektehſch'n, (vom lat. *sectari*, aus *sequi*, anhangen, ſich andrängen), die Anhängigkeit, Dienſtwilligkeit, Aufwartung, auch in niedrigem Sinne Kriecherei.
Assecùtion, áſſikjuhſch'n, die Erlangung.
Assémblage, áſſemmbledſch, die Sammlung, Zuſammenſtellung; Geſamtſchaft, Geſamtheit, der Haufe, Verein.
to Assémble, áſſemmb'l, mit unſerm ſamt, aus dem gr. ὁμοῦ, verw.), verſammeln, zuſammenziehen; ſich verſammeln, zuſammenkommen.
Assémbling, verſammelnd; das Verſammeln.
Assémbly, die Verſammlung.
to Assént, áſſennt, (lat. *assentiri*), beipflichten, beiſtimmen, genehmigen, Recht geben. Assented to, zugegeben, bewilligt, genehmigt.
Assént, (lat. *assensus*, von *sentire*, wovon Sinn ꝛc.), die Beipflichtung, Bewilligung, Genehmigung, der Beifall.
Assentàtion, das Nachſprechen, die Rechtgeberei.
Assentàtor, der Nachſprecher, Jaherr. Veraltet!
Assénter, der Beiſtimmende.
Asséntment, ſ. assent.
to Assért, áſſerrt, (lat. *asserere*, von εἴρω, ſagen), bejahen, behaupten, verteidigen; anmaßen, zuſprechen.
Assérting, bejahend, behauptend; das Bejahen, Behaupten.
Assértion, áſſerrſch'n, die Bejahung, Behauptung; Meinung, das Vorgeben.
Assértive, áſſerrtiv, bejahlich, ausdrücklich, beſtimmt.
Assértor, der Behaupter, Verfechter.
Assertory, behauptend, bejahend. Zuweilen mit of.
to Assérve, áſſerrw, (lat. *adservio*), beiſtehen, helfen.
to Asséss, (mittellat. *assessare*, *accensare*, von *census*, Vermögenſchatzung und Beſteuerung danach, ſchätzen, beſchatzen.
Asséssion, áſſeſſch'n, (lat. *adsidere*), das Beiſitzen; der Beiſtand.
Asséssment, die Schätzung, Steuer.
Asséssor, der Beiſitzer, Nebenmann; Steuerrath. Wieder zwei in Ein Wort verſchlungene Wurzeln, *adsidere* u. *census*.
Ássets, áſſets, (wird vom frz. *assez*, aus ἀδεω, ἀδαῖος, abgeleitet, wiefern der Nachlaß die Schulden decken ſoll), der Nachlaß, die Maſſe.
to Assévere, to assévérate, áſſewwir, áſſewwereht, erhärten, bethenern.
Asseveràtion, die Betheurung, Verſicherung.

Assidùity, ássidjubiti, die Emsigkeit, Stetigkeit, Unverdrossenheit.
Assidnous, ássidd'juos, emsig, betriebsam, unverdrossen.
Assidnously, emsig, unverdrossen.
to Assiege, ássihdsch, belagern.
Assiénto, ássiennto, der Assiento, Vertrag um Einlieferung von Negersklaven in die span. amerikanischen Niederlassungen
to Assìgn, ásseihn, bestimmen, zuerkennen; anweisen, übertragen, abtreten; verordnen; beweisen, nachweisen, darthun; vertagen.
Assìgn, s. assignee.
Assìgnable, bestimmbar, anweisbar
Assignàtion, ássignehsch'n, die Bestimmung, Anweisung, Uebertragung. To make a., dahin bestimmen, ausmachen.
Assignèe, ássinih, der Gevollmächtigte, Anwalt, Curator, Agent.
Assigner, ásseihner, der Bestimmende, Anweisende.
Assìgnment, die Bestimmung, Uebertragung.
Assimilable, ássimmilebl, (v. lat. *similis*, gr. ὅμαλος), angleichbar, angemessen, ähnlich).
to Assimilate, angleichen, gleich machen; vergleichen; gleich werden, sich vereinen.
Assimilating, gleich machend, gleich werdend; das Gleichmachen, Gleichwerden.
Assimilateness, die Aehnlichkeit.
Assimilàtion, ássimilehsch'n, die Gleichmachung, Verähnlichung.
to Assimulate, ássimmjuleht, (lat. *simulare*), sich stellen, nachäffen.
Assimulation, die Verstellung, Nachäffung.
Assinego, b. *Shk. TC.* Eseltreiber, oder wahrscheinlicher ein Eselein.
Assise, s. assize.
to Assist, ássisst, beistehen, helfen; beiwohnen, bei seyn.
Assistance, ássisstens, der Beistand, die Hülfe; die Beiwohnung.
Assistant, ássisstent, behülflich, hülfreich; der Beistand, Helfer, Begleiter, Amtsgenoß, Beisitzer.
Assisting, beiwohnend, beistehend; das Beiwohnen, Beistehen.
Assize, ásseihs, (zunächst von *sedere*, sitzen, dann aber verw. mit ἦθος. ἔθος. Sitte, Gewohnheit, Gesetz. Val. ash u. sizo), die Sitzung, das Gericht; Landgericht, der Landtag, die Rüge; Ordnung, Verordnung; der Satz, die Taxe; der Werth, das Maß. A. of bread, die Brottaxe, Brotordnung.
to Assize, schätzen, den Preis ansetzen, bestimmen. To a. weights and measures, Maß und Gewicht bestimmen.
Assizer, der den Preis (Maß, Gewicht) bestimmt; Marktmeister.
Assòciable, ássohschieb'l, lat. *socius*, vereinbar, gesellig.
Assòciate, ássohschieht, verbunden, zugesellt; der Geselle, Gefährte, Gehülfe, Amtsgenoß, Bundesgenoß; Mitschuldige, Helfershelfer
to Assòciate, zugesellen, vergesellen, vereinen, verbinden, sich abgeben; begleiten; aufnehmen.
Assòciating, verbindend, begleitend; das Verbinden, Begleiten.
Associàtion, ássoschiehsch'n, die Verbindung, Vereinigung, Gesellschaft, Theilnahme.
to Assoil, ássail, (vom lat. *absolvere*), absolviren, frei sprechen, lösen.
Assonance, ássonáns, der Anklang, Gleichlaut.
Assonant, anklingend, gleichlautend.
Assòon, contr. as soon.
to Assórt, ássahrt, assortiren, zusammen ordnen, mit Waaren versehen.
Assórtment, die Zusammenordnung; das Sortiment.
to Assót, ássott, (v. frz. *sot*), zum Narren machen.
to Assuàge, (wird vom altfrz. *assoager*, oder *assouager* abgeleitet von *adsuadere, adsuaviare* etc. Näher scheint doch σιγάζω, schweigen beschwichtigen, zu liegen, wie die Form ohne a, swage klärer zeigt. Die Hamburger brauchen swögen für altweibisches Trösten durch klägliches Reden, mildern, lindern, verringern, sänftigen; nachlassen.
to Assúbjugate, assobbschugeht, unterjochen; herunterbringen, herabsetzen. *Shk. TC.*
Assuefàction, ássuisáckschn, die Angewöhnung, Gewohnheit.
Assuetude, ásswitjud, die Gewohnheit.
Assùmable, áschuhmebl, anzunehmen, annehmbar.
to Assùme, áschuhm, (lat. *assumere*), annehmen, übernehmen, zueignen; sich anmaßen, sich beilegen; groß thun. To a. the chair, als Redner auftreten, den Präsidenten machen. To a. a discourse, das Wort nehmen.
Assùmer, der Dünkler, Anmaßende.
Assùming, annehmend, anmaßend; stolz; das Annehmen, die Anmaßung.
Assumpsit, ássommsit, der mündliche Vertrag, die Anheischigmachung, Uebernehmung.
Assumption, assumtion, ássommschn, die Annehmung, An-

nahme; der Heimgang; Mayer, Unterricht; die Himmelfahrt Mariens.

Assumptive, angenommen, vorausgesetzt.

Assurance, áschuhrens, die Zuversicht, das Vertrauen; die Gewißheit, Ueberzeugung; Festigkeit, der Muth; die Dreistigkeit, Freimüthigkeit, Kühnheit; Sicherheit, Bürgschaft; Urkunde (*Shk. M.* u. *TS.*; Assecurang.

to Assure, áschuhr, (aus dem lat. securus, frz. *assurer*, alt *asseurer*), sichern, versichern, zusichern; versprechen, verloben.

Assured, versicherte; versichert, gewiß; kühn, dreist, keck.

Assuredly, sicherlich, gewiß, freilich.

Assuredness, die Gewißheit, Sicherheit, Dreistigkeit.

Assurer, der Sicherer, Versicherer, Bürge, Assecureur.

to Asswage, s. to assuage.

Asswagement, die Milderung, Besänftigung; Abnahme.

Asswager, der Linderer, Milderer.

Asswaging, lindernd, besänftigend; das Lindern, Besänftigen.

Asswasive, lindernd, sanft.

Assy, ássi, Else, Ilse.

Assyrian, ássirien, assyrisch.

A. plum, die schwarze Brustbeere, Cordia myxa *L.*

Aster, Sternblume.

Asterisk, das Sternchen in Handschriften oder Drucken.

Asterism, das Sternbild, Gestirn; Sternchen. Unzulässlich!

Astern, ásterrn, im Hintertheil des Schiffs. S. stern. Auch b. Chauc. to astere, w. s.

Astért, ásterrt, scheuchen, schrecken, aufschrecken. S. to start.

Asthma, ástmà, das Asthma, die Engbrüstigkeit.

Asthmátic, asthmátical, ástmittikel, engbrüstig.

Astipulation, ástipjulehschn, der Doppelvergleich.

Astónied, ástonnied, b. Chauc. astonied, bestürzt.

Astónish, astone, astony, astound, (von *attonitus*, angedonnert, vom Donner gerührt, angels. *stunian*, isl. *stunde*, vgl. lat. stun, welches nur verschiedene Formen), ástonnisch, staunen machen, erschrecken, bestürzt machen. I am astonished, ich erstaune, wundre mich.

Astonishing, erstaunend; erstaunlich; das Erstaunen.

Astonishingness, die Erstaunlichkeit.

Astonishment, das Erstaunen, die Bestürzung.

to Astónnd, s. to astonish.

Astráddle, ástradd'l, (s. straddle), sperrbeinig, rittlings.

Astragal, der (Säulen-) Reif, Ring.

Astral, ástral, von Sternen, sternartig, gestirnt.

Astray, ástráh, abwärts, irre (*Shk. MD.*); das verirrte Thier. To lead a. irre führen. To go a., verirren. S. to stray.

to Astrict, ástrickt, (vom lat. *stringere, strictus*), zusammenziehen.

Astriction, ástrickschn, die Zusammenziehung.

Astrictive, astrictory, zusammenziehend.

Astride, ástreihd, mit gesperrten Beinen, rittlings. (S. to stride u. astraddle).

Astriferous, astrigerous, ástrifferos, ástridscheros, Stern tragend, gestirnt.

to Astringe, ástrinndsch, (andere Form s. astrict), zusammenziehen, adstringiren.

Astringency, ástrindschenßi, die zusammenziehende Kraft.

Astringent, zusammenziehend, adstringirend, herb.

Astringentness, astringingness, das Zusammenziehende.

Astringer, austringer, ostringer, (*Shk. AIV.* von *ostercus*, *austercus*, eine Falkenart), ein Falkner. Vgl coistril.

Astringing, zusammenziehend; das Zusammenziehen.

Astrógraphy, ástroggráfi, die Sternbeschreibung, Sternkunde.

Ástroite, Sternstein.

Astrolabe, ástrolehb, das Astrolabium, der Sternhöhmesser.

Astrologe, s. aristolochy.

Astróloger, astrolögian, ástrollodscher, ástrolohdschen, der Astrolog, Sterndeuter.

Astrológic, astrológical, ástrolodschik, astrologisch, sterndeuterisch.

Astrológically, astrologisch.

to Astrólogize, die Sterne deuten.

Astrólogy, ástrollodschi, die Astrologie, Sterndeuterei.

Astrónomer, ástronnomer, der Astronom, Sternkundige.

Astronómic, astronómical, ástronommik, astronomisch, sternkundlich.

Astronómically, astronomisch, sternkundlich.

Astrónomy, ástronnomi, die Astronomie, Sternkunde.

Astróscopy, die Astroskopie, Beobachtung der Sterne.

Astróse ástrohs, mit einem Unsterne behaftet.

Ástro-theólogy, ástrodsiolodschi, die Astrotheologie: Lehre von Gott aus den Gestirnen.

Astrut, strotzend, anschwellend. S. to strut.

to Astun, betäuben, staunen machen.

Asúnder, ásonnder, (s. sunder), besonders, aus einander, entzwei. To take a., zerlegen.

Aswoon, in Ohnmacht, ohnmächtig. S. swoon.

Asyle, asylum, áseihl, áseilom, (gr. ἄσυλον, unplünderbar, unversetzbar, sicher), die Freistatt, Zuflucht, sichere Stelle.

Asýmmetry, ásimmitri, das Misverhältniß.

Ásymptote, assimptoht, die Asymptote, nie zusammenfallende Linie.

Asymptótical, asymptotisch.

At, at, (angels. *aet*), zu, an, bei, in, auf, über, vor, für, von. At parting, beim Scheiden. At sea, auf der See. At a shilling a bushel, den Scheffel für einen Schilling. I take you at your word, ich halte Sie bei Ihrem Wort. To come at one, einem beikommen. In at the window, zum Fenster herein. At once, auf einmal. At length, at last, endlich, zuletzt. At an end, am Ende. At all, gar. He is hard at it, er ist recht darüber her. She was laughed at, man lachte über sie. To play at chess, Schach spielen.

Átabal, die kleine Trommel, Kesseltrommel.

Ataráxia, átaraxy, (v. ταραττω), die Unerschütterlichkeit, Gemüthsruhe.

Átaxy, die Unordnung, Verwirrung.

to Atchieve, átschihw, (vom frz. *chef*, it. *capo*, Kopf, κεβλη, κεφαλη, weil Kopf Anfang u. Ende ist), vollenden; übermeistern, *Shk. Ile.*; gewinnen, erwerben.

Atchievement, die That, Heldenthat; das Werk, große Werk; Wapenschild, gemalte Wapen.

Atchiever, der Vollbringer, Erwerber.

Àte, eht, aß, gegessen, v. to eat.

Athanasian wench, volksprachlich eine gefällige, willfährige Dirn; (vom Anfange des athan. Glaubensbekenntnisses, *quicunque vult* (wer da will; witzig gewendet.

Àtheism, áhdsiism, der Atheismus, die Gotteslängnerei.

Àtheist, der Gotteslängner, Atheist; atheistisch, ungöttisch.

Atheistic, atheistical, atheistisch, ungöttisch.

Atheistically, atheistisch.

Atheisticalness, die Atheisterei.

Athènian, ádsihnien, athenisch, der Athener.

Athens, áhdsens, Athen.

Átheous, áhdsios, atheistisch.

Atheróma, ádsirohmá, (von ἀθαρα, ἰσηρα, Waizengraupen und Brei daraus), die Breigeschwulst, Finne.

Atherómatous, finnig.

Athirst, ádserrst, durstig.

Áthlet, ádslet, (griech.), der Athlet, Kämpfer, Ringer.

Athlétic, ádslettick, athletisch, vierschrötig, rüstig.

Athráted, b. Chaucer erdrosselt. Vgl. throat.

Athwárt, ádswahrt, s. thwart, quer über, durch; unrecht, verkehrt, schief.

Atilt, átilt, mit eingelegter, gefällter Lanze (tilt); abwärts gerichtet, im eig. u. fig. Sinne für dahin, vorbei.

Átlas, attlas, (das persische Wort für Seide), Atlas; der Atlas, Berg in Africa als Himmelsträger, Gebälkträger, Atlant; groß Folio, Atlas-Format.

Átmosphere, átmosfihr, die Atmosphäre, der Dunstkreis.

Atmosphérical, átmosfirikel, atmosphärisch.

Átom, auch atomy, atomie, átom, das Atom, Untheilbare; Sonnenstäubchen.

Atómical, átommikel, von Atomen, aus Atomen.

Átomist, der Atomist.

to Atòne, átohn, (von at one (to set at one. *Shk. O.*), in Einklang bringen, vereinen, wie etwa *adjustieren* gebildet ist; daher Getrennte, Zuträchtige), ausgleichen, versöhnen (auch eine Maaß und Verhältniß im Sittlichen verletzende That) sühnen, büßen; genugthun, befriedigen; vertragen, *Shk. AC. C. Hb.* a. for, wofür leiden, abbüßen, güten.

Atònement, die Ausgleichung, Sühne, das Sühnopfer; die Genugthuung, der Ersatz; die Verträglichkeit, Eintracht, Versöhnung. *b Hd. Hc.*

Átony, Spannungslosigkeit.

Atóp, átopp, oben, oben auf, oben. S. top.

Atrabilàrian, atrabilàrious, átrábiláhrián, átrábilários, schwarzgallig, gallsüchtig.

Atrabilàriousness, die Schwarzgalligkeit, Schwermuth.

Atraméntal, atraméntous, áttramenntel, dintig, dintenschwarz.

Atrocious, átrohschos, (v. lat. *atrox*), abscheulich, gräßlich.

trócionsly, abscheulich, gräßlich.
trócity, atrócionsness, ätroßiti, átrohschosnes, die Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, Schrecklichkeit, der Greuel
trophy, áttrofi, (eig. Nahrlosigkeit, gr. ἀτροφία), die Abzehrung, Dörrsucht.
Attách, átáttsch, (zunächst vom franz. attacher. Dies aber hat zum Stammwort das angels. taekan, (s. to take), cimbr. taka u. takia, weg-, einnehmen. Da nun diese Wörter sämtlich gleichsam nur andere Formen von dem, selbst vielgestaltigen gr. Worte ταω, (τανυω, ταζω, τηκω, ταττω, τεινω, δαγω, στιγγανω, tango, to touch,) sind, welches berühren, anfassen, stellen, befehlen, besteuern heißt, so ist tax (ταξις), u. táche, tack, mittellat. tasca verwandt und bedeutet urspr. eine auferlegte Ackerleistung, dann überhaupt eine aufgegebene Arbeit, Tagewerk; attach aber ist nicht nur fassen, ergreifen, sondern auch durch Auflage, Anordnung, Befehl an sich binden, mithin verbindlich machen, pflichtig machen. Ueber nun die verschiedenen Bedeutungen) anziehen, anketten, fesseln; enthalten, verhaften, in Beschlag nehmen, (Shk. Hh. KL., wo es wieder mit attack verwandt ist), verkümmern.
ttachment, die Anhänglichkeit, Pflichtigkeit, Hörigkeit, Ergebenheit; Achtung, das Zutrauen; die Verhaftnehmung, der Beschlag. Court of a., das Forstgericht.
Attáck, áttáck, (s. to attach), angreifen.
ttack, der Angriff. Attacks, die Werke, Laufgraben.
ttacker, der Angreifende.
ttacking, angreifend; das Angreifen.
Attáin, áttáhn, (ebenfalls mit dem unter to attach angeführten tango, attingo verwandt, also) erreichen, erlangen; hinkommen, gerathen; einholen. To a. promotions, befördert werden.
ttain, der Vorzug, das Gut.
ttainable, erreichbar.
ttainableness, die Erreichbarkeit.
ttainder, (vgl. attainture, eig. das Ertappen, Betreffen auf einer Schuld, einem Verbrechen, das Erreichen dabei, mithin) die Ueberführung, Ueberweisung; der Schandfleck, Makel, (als Folge u. in wiefern das lat. tingere, färben, hineinspielt, gr. τεγγω, tünchen).
ttaining, erreichend, gelangend; das Erreichen, Gelangen.
ttainment, die Erreichung, Erlangung; der Zugriff, Fang; Vorzug, das Gut, die Vollkommenheit, das Talent. Above a., zu hoch, unerreichlich.
Attáint, der Anfall, Zustoß; die Unpäßlichkeit, Wunde, Verletzung; der Schandfleck, Makel (*Shk. TC.*).
to Attáint, überweisen, überführen, schuldig erkennen; beschimpfen, beflecken. To a. one's own blood, seinen Stamm verunehren.
Attáinture, áttáhntsch'r, die Ansteckung, das verdorbene Blut; der Schimpf, Vorwurf, die Schande.
to Attáminate, áttámmineht, verderben. Veraltet!
Attáque, s. attack.
to Attásk, schätzen, bes. im bösen Sinn, tadeln, schelten, vorwerfen, bezüchtigen, *Shk. KL.* Verwandt mit to attach, w. s.
to Attémper, áttemmper, mäßigen, dämpfen, mildern, sänftigen; verdünnen; einrichten, anpassen. Chauc. hat attempre, attemprid, (alte Participform), für mäßig, still; und attemprely in gleichem Sinne. Vgl. to temper.
to Attémperate, anpassen, gemäß stellen, angleichen.
to Attémpt, áttemmt, versuchen, wagen; angreifen. To a. upon a man's life, einem nach dem Leben stellen.
Attémpt, der Versuch, das Unternehmen, Wagestück, der Angriff, Anschlag.
Attémptable, verführbar, in Gefahr, bloß gestellt.
Attémpter, der Unternehmer, Angreifer.
Attémpting, versuchend, angreifend; das Versuchen, Angreifen, der Anschlag.
to Attend, áttennd, (vgl. to tend), aufmerken, bemerken; warten; besorgen, achten auf (upon); begleiten, folgen, nachgehen, Aufwartung machen; abwarten, verpflegen; zugegen seyn. To a. mass, die Messe abwarten. To a. for, erwarten. To a. to, beachten, gespannt seyn.
Atténdance, die Aufmerksamkeit, Achtung; Wartung, Pflege; Aufwartung; Bedienung; Dienerschaft, Begleitung, Umgebung, das Gefolge; die Anwesenheit, Gegenwart, der Beitritt, die Anwaltschaft. To give a., bedienen.
Atténdant, begleitend, folgend, anwesend; der Aufwärter, Bediente; Begleiter, Nachtreter; Dienstpflichtige, Schutzling; Anwesende, Helfer. A disease with its a-s, eine Krankheit mit ihren Folgen. Modesty is

m a. upon merit, Bescheidenheit begleitet Verdienst.

Atténder, der Gefährte, Genoß.

Atténding, wartend, begleitend; das Aufwarten, Begleiten. Comfort a. a misfortune, der Trost bei einem Unglück.

Attént, s. attentive.

Attentate, áttennteht, das widerrechtliche Verfahren, der Frevel; das gerichtliche Verfahren.

Atténtion, áttennsch'n, die Aufmerksamkeit, Anspannung. To give a. to, Aufmerksamkeit wenden auf —, beachten.

Atténtive, áttenntiw, aufmerksam, achtsam, behutsam. To be a. of, auf — merken.

Atténtively, aufmerksam.

Atténtiveness, die Aufmerksamkeit.

Atténnant, átennjuent, (vom lat. *tenuis*), verdünnend.

to **Attónuate**, verdünnen; verringern, verkleinern.

Atténuate, verdünnt, verringert.

Atténuating, verdünnend, verringernd; das Verdünnen, Verringern.

Attennátion, die Verdünnung.

Atter, átter, (wie Eiter, angels. *ater*, *aetter*, *aettor*, schott. *atir*, *eatir*, goth. *eitur*, vom griech. αἴθειν, altt. eiten, brennen, hieß urspr. Gift; dann verdorbene, brandige Säfte), der Eiter.

Atterly, b. Chaucer scheuslich, grausam. So in der Landsch. Glouc. das Beiwort attern, grimmig, grausam, bösartig, wie bei uns giftig.

to **Atterrate**, átterreht, (von *terra*), zu Land werden, abtrocknen.

Atterrátion, das Trocknen des Bodens, der Landansatz.

Attést, átteßt, das Zeugniß, der Schein.

to **Attést**, bezeugen; zum Zeugen rufen.

Attestátion, die Bezeugung; das Zeugniß, der Schein.

Áttic, áttik, auch **attical**, attisch, athenisch, fein, zierlich. Daher **Atticism**, attische Redart, Zierlichkeit des Ausdrucks. Attick, als Hauptwort, das höchste Stockwerk.

Attignous, áltiggjuos, (vgl. to attach), anstoßend, angränzend, neben.

to **Attinge**, áttinndsch, berühren, anlegen.

Attire, átteihr, der Anzug, Putz, besonders Kopfputz, wofür Chaucer attour braucht, (vgl. tire), Schmuck, die Tracht; das Geweih in der Wapenkunst u. dem Jagdwesen. In der Pflanzenkunde die Blüthentheile.

to **Attire**, anziehen, bekleiden, schmücken.

Attírer, der Bekleidende, Schmückende.

Áttitude, áttitjud, die Stellung, Gebärdung.

Attóllent, áttollent, hebend, aufhebend.

to **Attone**, s. to atone.

Attórney, áttorrni, (von *to tourner*), der Anwalt, Sachwalter, Advocat; Fiscal; Agent, Bevollmächtigte. A. general, der Generalfiscal, Kronanwalt. Letter of a., attorney warrant, die schriftliche Vollmacht, Procura.

to **Attórney**, Anwalt seyn; als Anwalt brauchen.

Attórneyship, áttorrnischip, die Anwaltschaft, Procuratur, das Fiscalat.

Attórument, attoúrment, die Uebertragung der Servitut; die Huldigung, das Lehnsanerkenntniß, wenn man sich zu einem neuen Herrn wendet.

to **Attráct**, áttráckt, anziehen, reizen.

Attráct, das Anziehen, der Reiz.

Attráctical, anziehend.

Attrácting, anziehend; das Anziehen. Dav. **attractingly**, anziehend.

Attráction, átträckschn, das Anziehen, die anziehende Kraft, der Reiz.

Attráctive, anziehend, reizend; der Reiz.

Attráctively, reizend, durch Reiz.

Attráctiveness, das Reizende.

Attráctor, das Anziehende, Reizende.

Attraheht, s. attractive.

Attrápped, átträppt, geharnischt, behängt, ausgeziert.

Attrectátion, áttrektehschn, das Befühlen, Betasten.

Attríbutable, áttribjutebl, zuzuschreiben, beizulegen, beimeßbar.

to **Attríbute**, áttribbjut, zuschreiben, beilegen, beimessen.

Áttribute, áttribjut, die Eigenschaft, das Merkmal, Ehrenzeichen, Abzeichen.

Attribútion, áttribjuhschn, die Zueignung; Eigenschaft, der Vorzug. *Shk. TC.*

Attríte, áttreit, (vom lat. *atterere*, *attritus*), abgerieben, vernutzt.

Attríteness, áttreitnes, die Abgeriebenheit, Verbrauchtheit.

Attrítion, áttrihschn, die Abreibung, Zerreibung; Zerknirschung, Seelenangst.

to **Attúne**, áttjuhn, stimmen. Cf. tune.

to **Attúrn**, áttorrn, huldigen, sich unterwerfen.

Attúrney, s. attorney.

twèen, atwixt. átwihn, átwikst, zwischen; Chauc.
twó, entzwei.
vage. Abgabe für Freiheit der Seereise.
vail, áwáhl, der Vortheil, das Beste; der Preis, Werth; Spens.
Avail, (vom lat. *valere*), helfen, nützen, frommen; nützen, fördern; zu bedienen.
vailable, gültig; nützlich, dienlich.
vailableness, die Nutzbarkeit, Gültigkeit.
vailably, nützlich, gültig.
vailment, der Nutze, Vortheil.
Avale, áwehl, (vom lat. *vallis*, Thal, wie im frz. *aval* und bei uns altdeutsch zuthal, thalwärts, für abwärts, herab), fallen, sinken; fallen lassen, senken; Spens.
vant, áwánnt, der Vortrab, die Vorhut. A.-courrier, der Vorläufer, Vorbote. A.-guard, der Vortrab, die Avantgarde. A.-mure, die Vormauer. A.-peach, die Frühpfirsche.
varice, áwwáris, (lat. *avaritia*, was von *aviditas aeris* abgeleitet wird, aber wahrscheinlich bloß von *labere* kommt), die Habsucht, der Geiz.
varicious, áwárisschos, geizig, karg.
variciously, geizig, karg.
variciousness, die Kargheit, der Geiz.
vast, áwáßt, genug! halt! basta! (aus welchem letztern ital. Worte, es ist genug, Einige es ableiten. Ists nicht einfach away! st!?)
vaunt, áwannt, (unstreitig andere Form für avant, aus dem Frz. entlehnt, u. also eig. vorwärts, weshalb es auch bei Chauc. voran, oben auf heißt), fort, weg da! Gleichen Ursprungs ist
Avaunt, (eigtl. sich voran stellen, sich vorwärts machen, mithin — denn das ital. *vanto*, Vorzug, gehört eben dahin —) sich brüsten, rühmen, pralen.
vaunt, avauntance, avauntry, das Rühmen, Pralen. (Veralter.)
vaunter, avauntir, avauntor, b. Spens. Praler, Eisenfresser.
vbride, das Morgenständchen. Von aube, (*alba*).
voyry, s. ambry.
vburn, abborn, s. alburin.
vction, akschn, die Auction, Versteigerung, Vergantung.
Avction, versteigern, verganten.
vctionary, von der Auction.
vctioneer, auctionner, akschonihr, akschoner, der Auctionator, Gantausrufer.
vctive, aktiw, (von *augeo*, αὔξω, αὔξανω, wachsen, — dasselbe Wort mit Lippenhauch — mehren, wovon im Isl. *avox*. *aux*, Wachsthum, Wuchs u. Frucht, *auctumnus*, engl. autumn, der Herbst, to eke, nieders. *oken*), vermehrend.
Aucupàtion, akjupehschn, (lat. *aucupatio*, *aucupium*, von *avis* u. *capio*), das Vogelstellen.
Audàcious, ahdehschos, (lat. *audax*), kühn, dreist, verwegen, frei u. offen, *Shk. LL.*
Audàciously, verwegen, dreist.
Audàciousness, audácity, die Dreistigkeit, Verwegenheit, Kühnheit.
Àudible, ahdibl, (v. lat. *audire*), hörbar, laut.
Àudibleness, die Hörbarkeit, Vernehmlichkeit.
Àudibly, hörbar, laut.
Audience, ahdiens, die Anhörung, Audienz, das Gehör; der Hörsaal, die Zuhörer. A.-court, das Audienzgericht (des Erzbischofs von Canterbury).
Audient, Hörer.
to Àudit, ahdit, (richterlich anhören u. richten, urteln, mithin Streitendes ausgleichen, ist die Gerichtsbedeutung des Worts auch im Mittelalter, wie noch unser Auditeur im Kriegswesen u. Auditor in hohen Gerichten), anhören, abhören; abmachen, berichtigen.
Àudit, die Anhörung, Abhörung; Abmachung, Berichtigung, Ausgleichung.
Audition, ahdihschn, das Hören.
Àuditor, ahditer, der Zuhörer; Rendant, Controlleur, Kammerrevisor, wofür das alte gute Wort Raitherr, Raitrath aufgenommen zu werden verdiente; *Shk. aHd.*
Àuditory, vom Gehör; der Hörsaal; die Zuhörer. A. nerves, die Gehörnerven.
Àuditress, die Zuhörerin.
to Avél, áwell, (lat. *avellere*), abreißen.
Avemary, ehwimehri, das Ave Maria, der englische Gruß, Engelgruß.
Ávenage, áwwenedsch, (vom lat. *avena*), der Haferzins.
Avener, s. avenor.
to Avénge, áwenndsch, (lat. *vindicare*), rächen, ahnden.
Avéngeance, avéngement, die Rache, Ahndung.
Avénger, der Rächer.
Avéngeress, die Rächerin.
Avénging, áwenndsching, rächend; das Rächen.
Àvenor, ehwenor, (von *avena*,

Hafer), eig. der Hafer für den Marstall einkauft, der Stallverwalter.
Ávens, ávent, áwweas, das Benedictenkraut, Genm *L.*
Avénture, s. adventure.
Avenue, áwwenju, der Zugang, Paß, Hinweg; der Gang, die Allee, Einfahrt.
Áver, (das Mittellat. *averium*, *averum*) *avere*, *averia*, *avera*, von *habere*, als Habe und Ackervieh), die Habe, das Gut; Zugehör, Stück Vieh. A.-corn, das Frohngetreide, Zinskorn. A.-land, das Dienstland, Frohngut. A.-penny, die Frohnsteuer.
to Avér, áwerr, auch averr, (von *verus*), bewahrheiten, behaupten, versichern, bekräftigen.
Áverage, áwwiredsch, (eigentl.) der Spanndienst, (dann überhaupt) die Frohne; die Haverei, gleiche Theilung; der Durchschnitt, Ueberschlag. On (upon) an a., im Durchschnitt. A.-price, Durchschnittspreis, Mittelpreis.
Áverdupois, s. avoirdupois.
Áveridge, s. average.
Áverie-cattle, s. aver.
Avérment, áwerrment, der Beweis, die Bekräftigung.
Avérnat, eine Traubengattung.
to Avérr, s. to aver.
Avérred, behauptete; behauptet, versichert, v. to aver.
Avérring, behauptend, versichernd; das Behaupten, Versichern.
to Averruncate, áveronnkát, ausrotten.
Averruncàtion, die Ausrottung.
Aversàtion, áwersehsch'n, (v. lat. *aversari*, eigtl. sich abwenden, aus Abscheu, Groll ꝛc.), die Abneigung, der Widerwille, Abscheu.
Avérse, áwerrs, abgeneigt, ungünstig, zuwider. He is much a. to (seltener, mindest jetzt, from) physic, er nimmt ungern ein.
Avérsely, mit Widerwillen. Mit from oder to.
Avérseness, avérsion = aversation.
to Avért, áwerrt, (lat. *avertere*), abkehren, abwenden, abziehen.
Avérting, abkehrend; das Abkehren.
Ávery, das Hafermagazin.
Auf, (wahrsch. mit Affe, oder mit dem hebr. *elef*, Ochs, verw.), der Tropf, Gauch, Pinsel.
Àugar, àuger, ahger, der große Bohrer, Stangenbohrer.
Àught, aht, (gehört zu dem altt. et, eins, also zu *sic*, und dem hebr. *echad*, wie das alte icht, ichts, verneinend nichts zeigt. Im Goth. ist *waiht*, Angels. *auht*, *awiht*, *weht*, *wiht*, alem. *edder* u. *eddes*, einer, eines. Das verneinende von ist nought), etwas, irgend For a. I know, so viel ich wei
to Augmént, ahgmennt, auctive), vermehren, zunehmen
Àugment, augmentàtion, ment, ahgmentehsch'n, Vermehrung, Zunahme; der Zi die Beisylbe.
Augmènter, der Vermehrer, Vermehrende.
Augménting, vermehrend; Vermehren.
Àugre, ahger, s. augar. A.- das große Loch.
Augrer, der Zimmermann; *Sh.*
Àugur, ahgor, der Wahrsage Vogelflug.
to Augur, àugurate, ah reht, weissagen, wahrsagen; a muthmaßen.
Àuguràting, weissagend; das sagen.
Augurà tion, die Weissagung; bedeutung.
Augùrial, ahgjubriel, w gerisch.
to Augurise, wahrsagen, weis
Àugurous, ahnend, vorbede
Augury, ahgjuri, die Weiss Vorhersagung; Vorbedeutung Anzeichen.
Àugust, ahgost, der August. auctive.
Augúst, ahgoßt, erhaben, lich, hehr.
Augustan, augustisch; au gisch. A. confession, das au gische Glaubensbekenntniß.
Augústness, die Hoheit, G Großheit.
Augústine, s. austin.
Augústus, ahgoßtos, Au
Àviary, ehwiàri, das Voge die Hecke.
Avidity, áwiddìti, die Habsucht.
Avidulous, etwas gierig, hab
Avìso, áweihso, der Avi Nachricht.
Ávitous, áwwitos, (de *avitus*, von *avus*, Großvater, mit dem hebr. *abh*, Vater), v Ahnen, angestammt.
Àuk, àukward. ahk, ahk (auch awkward, vom angels. *o* rückwärts), linkisch, unbeholfe geschlacht, verkehrt, täppisch, tölpisch; steifsinnig, stockisch, köpfig. A. air, die Ungeschla
Àukwardly, linkisch, tölpi dkisch.
Àukwardness, das linkisch sen, die Verkehrtheit, Plump
Aul, s. awl.
Auld, s. old.

Aulétic, ablettick, (v. αὐλος), zu Pfeifen, zu Röhren.

Aulic, ahlick, (v. *aula*), höfisch, des Hofes. A. council, der Hofrath.

Auln, ann, ahn, (von ὠλενη. *ulna*, Ellenbogen), die (franz.) Elle, der Stab.

Aunager, s. alnager.

to Aunail, anähl, (b. Spens.) bunt machen; vgl. amel.

Aumbry, s. ambry.

Aume, ahm, vrgl. ame, die Ahm, Ohm.

Aumelet, der Eierkuchen.

Aumener, b. Chauc. Schrank, Speicher. Doch nur eine andere Form f. ambry, w. s.

Aumere, die Franse, Quaste; b. Chauc.

Auncel-weight, die Schnellwage.

Auncéstor, auncéstrel, ancient, s. ancestor, ancestrel, ancient.

Aunder, der Nachmittag.

Aunker, b. *Shk. H.* für anachoret.

Aunt, ant, (Nf. Anke, Verkleinerungswort von ana, Großmutter; schwäb. Aene. Daher Ahnen) die Base, Tante. Great a., die Großtante. Auch für Tölpel b. *Shk. WT.* Volksprachlich Kupplerin.

to Avocate, áwwokeht, abrufen, abhalten.

Avocation, die Abrufung, Abhaltung, das Hinderniß, Geschäft.

Avocatory, abrufend, abhaltend. A. letter, der Abrufungsbrief.

to Avoid, áwoid, (lat. *evitare, vitare, vieo*, welche zuletzt mit *sic, sinc*, verw. sind, und also allein lassen oder bleiben bedeuten. Hieher gehören also auch das teutsche öde, woraus das franz. *vuide*, das ital. *vuoto*, und der ganz nahe liegende Begriff des Leeren, den sie führen), meiden, räumen, verlassen, entweichen; hindern, vereiteln; aufheben; sich wegbegeben; von sich geben; leer werden, aufgehen.

Avoidable, vermeidlich; aufzuheben, widerruflich.

Avoidance, áwaidens, die Vermeidung; Wegschaffung, Ableitung; Aufhebung, der Widerruf; die Erledigung, Vacanz.

Avoider, der, das Meidende, Wegschaffende, Ableitende.

Avoiding, meidend, aufhebend, wegschaffend; das Meiden, Aufheben, Wegschaffen. A. of blood, der Blutfluß.

Avoidless, unvermeidlich.

Avoir-du-pois, áwwerdjupaiß, (eig. Waarengewicht, von aver, w. s. oder *avoir*, Habe, Waare), das gemeine oder Schwer-Gewicht, das Pfund zu 16 Unzen. Gegens. von Troy weight.

to Avoke, abrufen. (Veraltet!)

Avolàtion, áwolehsch'n, das Wegfliegen, Verfliegen, die Flucht.

to Avónch, áwautsch, (verw. mit to avow aus dem mittellat. *advocare, avoare*, einem Gerichtswort, für Sachwalter seyn, rechten und anerkennen, bekennen. Letzteres, weil, wenn der Eigenthümer eine ihm gestohlene u. verkaufte Sache wieder an sich nahm, der Käufer den Verkäufer herbeirief als Vertreter, dieser einen andern u. s. f. bis man auf den Dieb kam, der nun die Sache anerkennen und die That bekennen mußte, behaupten, versichern, anführen, bezeugen (*Shk. MW. He.*); rechtfertigen.

Avónch, die Versicherung, das Zeugniß.

Avónchable, zu behaupten, anführbar.

Avóncher, der Behauptende, Anführer.

Avóuching, behauptend; das Behaupten.

Avour, b. Chauc. die Beichte.

Avouter, ein Ehebrecher, b. Chauc. wie mundartlich ital. *avolterio* f. *adulterium*.

to Avów, áwauh, gestehen, anerkennen, vertheidigen.

Avówable, anerkennbar, zu vertheidigen.

Avówal, das Geständniß, Bekenntniß, die Erklärung.

Avówedly, geständig, frei, öffentlich.

Avowèe, áwauih, der Kirchenpatron; Schirmvogt.

Avówer, der Bekenner, Behaupter, Verkündiger.

Avówry, die Vertheidigung, Schutzschrift. Avowries, b. Ch. geistliche Stände.

Avówsal, das Bekenntniß.

Avówtry, der Ehebruch; vgl. avouter und adultery, advowtry.

Àurate, ahreht, die Königsbirn.

Aurèlia, ahrihliä, die Puppe, Nymphe.

Àuricle, ahrik'l, das äußere Ohr; Herzohr.

Auricula, ahrickjulä, auch bear's ear, die Aurikel.

Auricular, vom Ohr, vom Hören; durch Hören, mündlich; geheim. A. confession, die Ohrenbeichte.

Auriculárius, ein Geheimschreiber. Veraltet!

Auricularly, ins Ohr, heimlich.

Auriferous, ahrifferos, goldreich.

Áuriflamb, (mittellat. *auriflamma*,

oliflamma), das Auriflamm, die Goldfahne (eig. des Klosters St. Denys, als Schutzheiligthum im Kriege).
Aurigation, das Fuhrwesen.
Aurora, ahrohrá, (αωρια ὡρα, die Frühzeit), Aurora, die Morgenröthe; der Hahnenfuß. A. borealis, der Nordschein.
Auscultation, ahskoltehsch'n, lat.) das Zuhören, Lauschen.
Auspice ahspis, (von *avis*, Vogel, und *spicere*, sehen), die Vogelschau; Vorbedeutung; Aufsicht, der Schirm, Schutz.
Auspicial, ahspischel, vorbedeutend.
Auspicious, Glück weissagend; glückschwanger, glücklich; günstig, wohlwollend.
Auspiciously, unter glücklicher Vorbedeutung.
Auspiciousness, der Glücksanschein, das Glück.
Austère, ahstihr, (αὐστηρος), herbe, streng, hart, unfreundlich.
Austerely, herbe, streng, hart.
Austèreness, die Herbheit, Strenge, Härte.
Austerity, ahsterriti, die Strenge, Härte; harte Zucht.
Austin, ahstin, der Augustiner. A. nun, die Augustinernonne.
Àustral, südlich.
to Australise, sich nach Süden wenden.
Àustria, ahstriá, Oestreich.
Austrian, östreichisch, der Oestreicher.
Àustrine, südlich.
Autem, ein Wort der Volkssprache, aus dem Lat. herübergenommen, aber. Es ist unstreitig der Begriff des Widerstrebenden, Beschränkenden, so wie wir ein Aber sagen für Hinderniß, Einwurf, welchen die unbändige Menge auf allerlei ihre Rohheit beschränkende Gegenstände überträgt. So heißt es eine Kirche; a.-bawler, ein Prediger; a.-cacklers, a.-prick-ears, Dissenters; a.-cackle tub, eine Dissenterkirche; a.-dippers, Wiedertäufer; a.-divers, Kirchentaschendiebe; a.-mort, eine Ehefrau, auch eine Bettlerin auf freude Kinder; a.-quaver, ein Quäker.
Auter, b. Chauc. Altar, (frz. *autel*).
Authéntic, authéntical, ahdsentick, (αὐθεντικος, eigenhändig mordend), authentisch, ächt, glaubwürdig; bei *Shk.* bräuchlich, feierlich befördert (*rite promotus*). To make a., beglaubigen.
Authéntically, authénticly, authentisch, ächt.
Authénticness, authéntical-ness, authenticity, ahdsenntickneß, ahdsenntikelneß, ahdsentissiti, die Authentici Glaubwürdigkeit, Aechtheit.
Àuthor, ahdsér, der Urheber, E ter; Autor, Verfasser, Schriftst die Ursache. Female a., die Ver serin. A-'s trade, die Schriftst rei.
Àuthoring, s. author's trade.
Authóritative, ahdsorritiw, vollmächtig, bevollmächti überhebend, absprechend; wich
Authóritatively, unter V macht; gedeckt; mit Ueberhebu wichtig.
Authóritativeness, die V mächtigkeit; Wichtigkeit, Ueber bung.
Authórity, ahdsorriti, das sehn, Oberrecht; die Wichtigkeit, V macht, Gewalt; Glaubwürdigk Erlaubniß, Freiheit. Of one's o a., nach eignem Gutdünken, eigner Machtvollkommenheit. Fr the best a., aus den besten Quel
Authorizàtion, die Bevollmä tigung, Berechtigung, Weihe.
to Authorize, ahdsoreis, ber tigen, bevollmächtigen; gut heiß billigen, rechtfertigen; bestätigen, gültigen.
Àuthorizing, berechtigend, gültigend; das Berechtigen, Beg tigen.
Autócrasy, ahtockrasi, (αὐτο κρατεια), die Eigenmacht, höc Gewalt, Selbstherrschaft.
Autócrator, der Selbstherrscher
Autográphical, ahtograf kel, eigenhändig, urkundlich.
Autógraphy, ahtoggrafi, Urschrift, Urkunde.
Autólogy, ahtollodschi, Selbstgespräch.
Autómaton, ahtommáton, (a das Automat, die Maschine, das U werk.
Automátical, autómaton maschinenhaft, automatisch.
Autónomy, ahtonnomi, (griec Handeln nach eigenen Gesetzen, Selbstwille, die Freithätigkeit.
Àutopsy, ahtopsi, (griech.) Selbstsehen, der Augenschein.
Autóptical, ahtopptikel, eigenen Augen.
Àutumn, ahtom, der Herbst; auctive.
Autúmnal, ahtommnel, herb lich.
Àuturgy, ahtordschi, (αὐτουργια), das Selbstthun.
Avulsion, áwollsch'n, das A reißen; v. to avel.
Auxíliar, auxiliary, auxliatory, ahcksilljer, ahcksilljeri, (*auxilium* mit *auge* verw., s. auctive), helfend, zur Hü

Anweisung, die Vorschrift, Be-
fehl, Ordre, der Innenzettel,
Anweisung, Bedeutung, Ver-
stand, Sinn, Begriff, der Ver-
stand.
Anwesend, gegenwärtig, ver-
handen, zugegen.
Anwesenheit, die Gegen-
wart, Anhalt, Beweis, Zeu-
gniß, Zeichen, Merkmal.
Anwohner, der Anlieger.
Anzahl, Menge, Quantität,
Summe, Haufen, Schaar.
Anzeige, die Nachricht, Be-
richt, Anmeldung, Ansage.
Anzeigen, der Anklebezettel,
Anschlagzettel, Anschlag.
Anzeigen, melden, ansagen,
berichten, kund machen, ver-
künden, offenbaren, ent-
decken, bekannt machen, ge-
ben, zu wissen machen, ver-
melden, hinterbringen, ver-
rathen, an den Tag bringen.
Anzeiger, der Ansager, Be-
richter, Verräther, Ver-
melder, Hinterbringer.
Anzeigung, die Anzeige.
Anzug, der Kleidung, Klei-
der, Habit, Tracht, Gewand.
Anzug, der Zuzug, Zulauf.
Anzünden, anbrennen, an-
stecken, anfeuern, anfeuren.
Apfel, der Erdapfel, Kar-
toffel.
Apfel, der Reichsapfel.
Apfelbaum, der Apfelbaum.
Apfelbaum, der Apfelbaum.
Apfelbaum, der Apfelbaum

Barbier, der Barbirer.

Barbiren, das Barbiren.

Barbiren, das Barbiren, Scheeren, Haarschneiden, Haarbeuteln, Frisiren, Perrückenmachen.

Barbirer, der Barbirer, Scheerer, Haarschneider, Haarbeutler, Frisirer, Perrückenmacher.

Barbirer-Handwerk, das Barbirer-Handwerk.

Barbirer-Laden, der Barbirer-Laden.

Barbirer-Stube, die Barbirer-Stube.

Barbirer-Zeug, das Barbirer-Zeug.

Barbirt, barbirt, geschoren, gefrisirt.

Barbirt, barbirt, Barbirer, Barbirer-Sohn, der Barbirer-Sohn.

Barbirt, barbirt, Barbirer-Tochter, die Barbirer-Tochter.

Barbirt, barbirt, Barbirer-Weib, das Barbirer-Weib

wollenzeuch, das in Europa gedruckt wird.

to Bág, bagg, einsacken; besacken, beladen; aufschwellen.

Bág, (vrgl. pack. Last, Knecht, Esel, Schulter und Nacken sind in den Sprachen Eins, wie eben die Wortverwandtschaft zeigt), der Sack, Beutel; das Fellleisen; der Hearbeutel; das Euter. B. and baggage, Sack und Pack. To give one the b. to hold, einen hinter das Licht führen. B net, das Sacknetz. B.-pipe, die Sackpfeife, der Dudelsack. B.-piper, der Sackpfeifer. B.-pudding, die Sackwurst. B.-truss, das Hebeband. B. of nails, volksp. f. bacchanals, ein Saufgelag.

Bagatélle, die Bagatelle, Lappalie.

Bàget, die Bagette: Tulpe.

Bággage, bággaidsch, die Bagage, das Geräth, Gepäck; das Weibstück, der Nickel.

Bágg'd, besackte; besackt, beladen. B. with child, schwanger. Bei Chaucer schwellen und verschmähen.

Bággingly, schwellend, schwülstig, hochnasig.

Bágnio, bánnjo, das Badehaus; Hurhaus. In Konstantinopel ein Christengefängniß. B.-keeper, B.-pander, der Bader, Bordellwirth.

Báguette, bágett, die Gerte, Spießruthe; das Stäbchen; der Saulenkranz.

to Bàigne, eintauchen, baden.

Bàil, bábl, (aus dem mittell. *bajulus*, als Prinzenerzieher, Vormund, mithin Vertreter, Verwalter. Daher *ballia*, ein Bailerant, als Verwaltungsgebiet und Gränze. Hieher gehört das ital. *balia* für Macht und unser Ballei), die Bürgschaft; Gränze; der Bürge. To give (put) in b., Bürgschaft leisten. B. bond, Bürgschaft.

to Bàil, Bürgschaft stellen; Bürge werden, sich verbürgen, haften.

Bàilable, bürgschaftsfähig, verbürglich.

Bàiled, stellte Bürgschaft, verbürgte sich; verbürgt, losgebürgt.

Bàili, bábli, der Scherge, Büttel.

Bàiliff, beblif, s. bail, der Amtmann, Schloßvogt; Einnehmer; Vogt, Gerichtsdiener.

Bàiling, sich verbürgend, Bürgschaft leistend; die Verbürgung, Bürgschaft.

Bàiliwick, die Ballei, Vogtei; der Gerichtsbezirk, das Amt.

Bàin, bábn, das Bad; Treibhaus; in Norf. geschmeidig, schlank; willig, lustig.

Bairn, in Nordengl. ein Kind; chald. *bar*, s. to bear.

Bàit, bábt, der Köder, *Shk. MV.* *Cy.*, das Lockbrot; die Letzung, Erfrischung B.-worm, der Regenwurm.

to Bàit, b. Chauc. baiten, (vgl. to abet, to bay. Verw. sind angels. *betan*, reizen, öster. baten, aten, aiten, heiß machen, wärmen, lat. *aestus*, isl. *eysa*, altn. *eit*; engl. hot; ἀζειν etc. Hieher wäre auch wol das persische *bas*, Falke, zu rechnen. Die leisen Ideenverbindungen sind doch nicht zu verkennen), füttern, antörnen, *Shk. Lib.*, atzen, füttern; sich letzen; anfallen; hetzen, quälen; baizen; flattern. To b. one's hook with, an den Angel stecken.

Bàiting, anlörnend; das Anlocken, die Einkehr, Erfrischung; Baize. B.-place, die Herberge, Hatz.

Bàize, bábs, der Bey. Sorten sind: Swanskin; Swan-boy; Welsh; Portugal; Bocken; Mock-b. — Cotton warped baize, dessen Kette Baumwolle ist, hat dieselben Arten.

to Bàke, behk, (weiset wie das pers. *puchden*, phrvg. u. cypr. βεκος, oder βεκκος s. Brot, Herodot. 2, 2.), Wek, βικιον, *vicia*, Wicke, πασω, Coqo, Φηγω, böhm. *buchti*, Topfkuchen, Ζυγος. *fagus*, Buche ꝛc., auf ein Grundwort ak, ek hin, welches pflanzlichen Nährstoff bedeutet, und mit den verschiedenen Hauchen und Buchstaben vgl. dough) die Idee des Nährens durch Frucht vielfach durchspielt), backen. B.-house, das Backhaus. Bàken, behk'n, gebacken.

Bàker, alt backster, der Bäcker. B. of spice bread, der Kuchenbacker B.-kneed od. legged, schiefbeinig, semmelbeinig, mit zusammenstoßenden Knien. B.-'s daughter, die Eule (*Shk. H.* 4, 5.), worein, nach einer Volksage, Jesus eine Bäckerstochter, die ihm Brot versagte, verwandelte. B.-'s dozen, vierzehn, in der Volksp., weil man auf ein Dutzend Brötchen zwei zubekam. B.-'s trade, die Bäckerei.

Bàking, backend; das Backen, Gebäck. B.-dish, die Backschüssel. B.-pan, die Tortenpfanne.

Bálance, bállens, b. Chauc. bálaunce (vom lat. *bilanx*, zwei Schalen), die Wage; Balanz, das Gleichgewicht; der Ueberschuß, Saldo; die Vergleichung; Unschlüssigkeit; Unruh, das Uhrpendel. To strike a b., ausgleichen, aufgeben lassen. B.-mbours, Unruhdrehstifte. B.-maker, der Wagenmacher. B.-power, eine Balanciermaschine. B.-wheel, das Rad an der Unruh, Steigrad.

to Bálance, wägen, abwägen: sich besinnen; aufwiegen, balanciren; saldiren, schließen.

Bálancer, der Wägende.

Bálancing, wägend; das Wägen.

Bálass, s. balas.

Balbaniren, Balbadiren, Balbadiren, Balbiren, Balbiren, Balb

selbst, als etwas Gegebenes und folge ihm nur in all' seinen Sprüngen treu und keck nach! Idee und Wortelement verwandeln und durchscheinen einander gegenseitig, wie mit einem Zauberschlage und im Helldunkel, aber mit höchst einfachen, in der Physik der Sprache gegebenen unbestreitbaren Mitteln, und so daß immer Eins das Andere verräth, ja wie schälkisch neckt. Dies ist hier der Fall, wenn man die abspringenden, einander scheinbar ganz fremden Bedeutungen übersieht. Wir setzen, nach diesen Bemerkungen, diese Bedeutungen hieher, zu welchen in obigen Wörtern die Stammverwandten, auch in fernen Seitenlinien, leicht auffindbar sind. Balk also ist) der Balke; Rain, die Furche; das Versehen, der Verstoß, Fehlgriff, Irrthum (he had a sad b., er hat sich stark versehen), und übler Ausschlag, verfehlte Hoffnung, Aussicht, Nachtheil, Schande, Schimpf, Schaden. B.-book, das Probebuch, oder die Musterkarte der Tuchhändler.

to Bàlk, aufschichten, aufhäufen, (wie Raine doch Aufhäufungen von Erde über Fläche sind), bei *Shk. aHd.* 1, 1., (wo man also nicht mit Steevens bath'd oder bak'd zu ändern braucht); versperren, durch Betrug besonders, wenn man etwa dialektisch witzelnd die Bedeutung ableiten wollte; besser aber mit Rücksicht auf obiges σφαλλειν, straucheln machen, überh. also täuschen, hintergehen, verleiden, und somit verkümmern; schaden; verfehlen, übergehen, vorbeigehen, auslassen, unberührt, unangetastet lassen, verschonen, wie death balks no creature, Tod verfehlt kein Geschöpf. I shall not balk your house, ich werde Ihr Haus nicht verfehlen, werde nicht ermangeln, Sie zu besuchen; abspringen, kreuzen, (nach Todd bei Spenser, wo es mit σφαλλειν verwandt wäre). To b. one's shop, einem die Kunden verkümmern, abspänstig machen.

Bàlker, der Heringszuspürer

Bàlking, vorbei gehend, neckend; das Vorbeigehen; die Neckerei. S. to balk.

Bàll, bahl, der Ball, die Kugel; der Apfel; Ballen.

Bállad, bállád, die Ballade, (von *ballare*, tanzen), der Bänkelsang, das Gassenlied. B.-singer, der Bänkelsänger.

to Bállad, Gassenlieder singen, Balladen machen.

Bállance, s. balance.

to Bállance, s. to balance.

to Bállarag, ballyrágk, (verwandt mit to bully, w. s.), übertölpeln, niedertölpeln, ins Bockshorn jagen.

Bállas, b.-ruby, bállás ruhbi, der Rubin-Balaß.

Bállast, bállást, (Beilast, Nebenlast), der Ballast.

to Bállast, ballasten, mit Ballast laden.

Bállasting, mit Ballast ladend; die Ladung mit Ballast; der Ballast.

Bállet, bállet, das Ballet.

Bálliards, nur andere Form für billiards, indem Ball und bille dasselbe Wort sind, von βαλλειν.

Ballista, bálißtá, (von βαλλειν, παλλειν, dah. verwandt mit *catapultae*, altt. Blyden, Gewerf, welches demnach nur Uebersetzung des erstern ist), die Balliste, das Wurfgeschütz.

Bállister, die Docke; das Gitter; die Treppenlehne, Einfassung.

to Bállister, balustern, umgittern.

Bállock, (von ball; wol auch in dieser Bedeutung unser bälzen und buhlen berührend), die Hode, Volkspr. Spottname für Pfaff.

Balloon, baluhn, der Ball, Ballon; die Kugel.

Bállot, ballot, das Kügelchen; Ballotiren, die Kugelung (Goethe).

to Bállot, ballotiren, stimmen, kugeln.

Ballotàtion, die Ballotirung, Kugelung.

Ballustràde, ballostrehd, (auch ballister, ja banister, mundartlich, darum noch nicht verderbt, da die *liquidae* häufig wechseln; urspr. wol Brustwehr, hinter welcher man vorschoß, dann überhaupt Gitter, Geländer), die Ballustrade, das Gitterwerk.

Bálm, ba'm, (lat. *balsamum*), der Balsam; die Melisse. B.-apple, der Balsamapfel. B.-gentle, b.-mint, die Melisse. B.-tree, die Balsamstaude. S. balsam.

to Bálm, balsamiren; lindern.

Bálmasite, die Brunnenkresse.

Bálmy, balsamisch.

Bálneary, bálniari, die Badstube.

Balneàtion, das Baden.

Bálneatory, auch balneal, zum Baden.

Balneum, (das lat. Wort unverändert), das (chemische Abdünstungs-) Bad.

Bálotade, (von ἀλλειν, *ballare*), die Balotade, der Aufsprung der Pferde, wobei, ohne Ausschlagen, die Hintereisen sichtbar werden.

Bàlsam, bahlsom, der Balsam die Balsamine. Volkspr. Geld. B.-shrub, die Balsamstaude.

Balsámic, balsámical, balſammik, balſámmikál, balſamiſch.
Bálsamine, die Balſamine.
Balsamjat, die Meliſſe.
Balustràde, ſ. ballustrade.
Báltic, bàltik, die Oſtſee; von der Oſtſee.
Bam, bám, (verw. mit to game. Vgl. auch to bámboozle), der Betrug, Schneller, Pfiff, Wind.
to Bam, zum Beſten haben, ſchnellen, prellen.
Bamboo, bámbuh, der Bambus, das Bambusrohr.
to Bamboózle, bámbuhſ'l, (auch hier vergeſſe man nicht, daß man eine Mengſprache vor ſich hat. So wird es nicht befremden, ein Hell-dunkel von Wort zu finden, worin ſich βαλλω, βαβαζω, kindiſch ſtammeln, ἀμβω, das ſchon unter amble vorkam, bumpeln, und to game, w. ſ., berühren, um das Unbeholfene, Täppiſche, Kindiſche zu bezeichnen. Die Italier haben hier die meiſten Worte, wie *bambo, bambino, bambolo, bamberottolo, bambinello, bambinuccio, bamboccio, bambola, bamboleggiare*, für Kinderei, kindiſches Weſen u. Seyn. To b. wäre alſo eigtl. wie ein Kind und unmündig behandeln, demnach) zum Beſten haben, ſchnellen.
Bamboózler, der Kniffmacher, Schalk.
Ban, bán, der Bann; das Aufgebot, der öffentliche Ausruf, *Shk. TS. KL.*; der Fluch. To proclaim the bans, das Aufgebot thun. B. of the empire, die Reichsacht. B.-dog, ein Kettenhund, *Shk. bHf.* Volksſpr. ein Scherge.
to Bán, urſpr. ſamskr. und perſiſch, daſſelbe was band, binden, durch Binden bezähmen, überwinden, wie δαμαζειν b. Stephan., durch Geſetze binden, Geſetze geben, und weil dieſe auch verdammen, daher) verwünſchen, verfluchen.
Bánaghan, vermuthlich ein iriſcher Münchhauſen. Daher he beats B., er erzählt Lügen, daß die Balken brechen möchten. Volksſpr.
Bánat, der Bannat.
Banbury story, ein ſinnloſes Ammenmährchen. Volksſpr.
Bánd, bánd, (perſ. *bend*; in Lanc. auch bant), das Band, die Schnur, Binde, der Ring; Kragen; Aufſchlag; die Bande, Rotte, Compagnie; = bond, ein Schuldbrief, eine Schuldverſchreibung, *Shk. aHd.*, womit es alle Bedeutungen theilt u. ſ. w. B.-box, der Pappkaſten, die Pappſchachtel. B.-dog, der Kettenhund. B.-roll, die kleine Fahne, Schnur; Muſterrolle. B.-string, das Kragenband.
to Band, binden, verbinden, zuſammenrotten, *Shk. Hf.*
Bándage, bándidſch, die Binde, der Verband.
Bandalier, bándilihr, das Bandalier, die Patrontaſche.
Bándelet, bandilet, das Bindchen, die Leiſte.
Bánderol, die Bandrolle, das Fähnchen, die Quaſte.
Bándit, banditto, bándit, bándittо, eig. ein Landesverwieſener, Elender, dann Meuchler, Bandit. Banditti, die Banditen.
Bandolèer, ſ. bandalier.
Bandòre, (πανδοῦρα. Cavdoūra, ein dreiſaitiges Inſtrument, wie Mandora und Mandoline davon abſtammen), die Pandore.
Bándow, die Binde; das Stirnband; die Schneppe.
Bándy, bándi, das Rakett; gebogen. B. leg, das krumme Bein. B.-legged, krummbeinig.
to Bándy, ſich (einen Ball) einander zuſchlagen; wechſeln, *Shk. cHf. KL. KJ.*; ſich verbinden, verſchwören, zuſammenrotten, *Shk. AL. TAn.*; überlegen, ſtreiten.
Bàne, behn, vgl. hebenon, das Gift, Verderben, die Peſt, Seuche. His reputation is his b., ſein Ruf iſt ſein Teufel. B.-berry, die ſchwarze Schlangenwurzel. B.-wort, der Nachtſchatten, Solanum *L.*
to Bàne, vergiften.
Bàneful, giftig, verderblich, ſcheußlich.
Bànefulness, die Giftigkeit, Verderblichkeit.
Bànes, das Aufgebot, die Abkündigung. S. ban.
Báng, báng, der Schlag, Schmiß, Puff (*Shk. JC.*).
to Báng, (verw. mit ἀγχειν, engen, bangen, und berührend πονειν, peine, Pein ꝛc.), prügeln, ſchmeißen, bläuen. Landſchaftlich auch bank.
Bánging, prügelnd; das Prügeln. Volksſpr. groß, tüchtig, bengelhaft.
Bángle, (wie unſer Bengel aus *baculus* — n iſt eingeſchoben, wie in *tangere* aus θιγειν, *mingere* aus μιχειν, ὀμιχειν etc. — verw. mit pochen), Stock, Schwänael, Klöpfel, der Prügel, Knotenſtock. B.-ears, die Klappohren. B.-eared, mit hängenden Ohren.
Bánian, ſ. Banyan.
to Bánish, bánniſch, (ſ. ban), verbannen, ausbannen.
Bánishable, auszubannen, zu vertreiben.
Bánisher, der Ausbanner, Vertreiber.

Bánishing, verbannend; das Verbannen.
Bánishment, die Verbannung.
Bánk, bánk, (verw. mit bench), die Bank; Sandbank, Ruderbank; das Ufer, Gestade; der Damm, Hügel; die Staatsbank. To keep the b., Bank halten. B. of circulation, die Girobank. B. for loans, die Leihbank. B.-bill, b.-note, die Banknote. B.-cresses, der Hederich. B.-money, das Bankgeld. B.-stock, die Bankactie. B. of oars, Duft od. Ruderbank.
to Bánk, dämmen; in die Bank legen; in Verwahr geben.
Bánkafalet, das Bankafalet: Kartenspiel, oder Buch, (verderbt aus bankalphabet, wie bei uns die Spieler es auch das ABCbuch nennen).
Bánker, der Banquier, Wechsler, alt Bankner; Bakalianfischer.
Bánkes, der Eigenthümer eines ausserordentlichen Kunstpferdes zu *Shk.* Zeit, Bankes's horse. *LL.*
Bánkrupt, bánkropt, bankbrüchig, bankerott, fallit; der Bankrottirer. To turn (grow) b., bankerott, bankbrüchig werden.
to Bánkrupt, bankerott machen, zu Grunde richten.
Bánkruptcy, bánkropsi, der Bankbruch, Bankerott. Court of b., das Fallitengericht.
to Bánn, s. to ban.
Bánner, (schillert zwischen Band, ban als Aufgebot, dem altt. *bann*, hoch, erhoben, und unser Fahne ist dasselbe, urspr. doch nur etwas hoch, oben, Auf- oder Angebundenes), das Banner, Fähnlein.
Bánnerett, der Bannerherr, (schon Hesych. hat βαννας· βασιλευς, παρα Ιταλιωταις. οι δε μεγιστος ἀρχων), das Band b. *Shk. AW.*
Bánnian, der Morgenanzug, Ueberwurf, Schlafrock.
Bánning, verwünschend; das Verwünschen.
Bánnister, bánnister, die Balustrade, Einfassung, das Geländer, Treppengitter. Vgl. ballustrade.
Bánnock, der Haferkuchen.
Bánns, das Aufgebot, die Abkündigung. S. banes u. ban.
to Bánquet, bánkwet, gastiren; schmausen.
Bánquet, das Bankett, Gastmahl, der Schmaus.
Bánqueter, der Schmauser; Gastgeber.
Bánqueting, schmausend; das Schmausen.
Banquétte, bánkett, der Antritt, die Bankette. Verkleinerungswort von bank.
Bánshee, bénshi, eine Tod durch Gesang unter dem Fenster anzeigen Fee in Irland. Nach Jamieson w gäl. *ben*, *bean*, (wie im Böotisch βαυνα, βανῆνας. Hesych.), ein W u. sighe, ein Poltergeist.
Bánstickle, bánnstik'l, Stichling, ein Fisch.
to Bánter, bánnter, (wenn h nicht etwas, wie βανος· μωρος· β νυσσει· μωραινεται, ἐπιμαινεται Hesych. oder wie *sannio*, σαννο zum Grunde liegt, so wüßte ich k nen Stamm. Oder soll man an indische Banta denken, die Mut des Geiers Garudha, die mit Pa las Pania, der satanischen Gött in Eulengestalt identisch ist, w von in den Sprachen mehrere Wo ter für Spott kommen? z. B. σα πτειν, lustiger Kauz, *buffon* utzen, von der Ohreule, ὠτος. E len spiegel), schrauben, aufziehe spotten.
Bánter, der Scherz, Spott.
Bántterer, der Spaßvogel, Spötte
Bántering, spottend; das Spotte
Bántling, (mag an bairn, bairnlin wie an bant (s. band), also Wic kind, oder, da es ein gemeines Wo ist, auch an bankling erinnern), d Bankert, kleine Bala.
Banyan-day, (dasselbe Wort w banuian, indischen Ursprungs), d Fasttag auf den Schiffen.
Báptism, bápptism, die Taufe.
Baptismal, báptißmel, v der Taufe.
Báptist, bápptist, Baptista; d Täufer; Taufgesinnte.
Báptistery, der Taufstein.
to Baptize, bápteis, (gr. βαπτ ζω, βαπτω, eig. eintauchen), taufen (Wein) verfälschen.
Baptizer, der Taufende.
Baptizing, taufend; das Taufen.
to Bár, bar, hemmen, sperren, ver riegeln, vergittern, hindern, ver bieten, Einhalt thun. I bar that ich bin dagegen. To bar a vein, ein Ader unterbinden. To bar a right eine Partei von Behauptung eine Rechts ausschließen.
Bár, (zunächst vom frz. *barre*, wo man auch celtisch finden mag. Abe dies Wort, wie *barriere*, *barricade* die ital. *barra*, *sbarra*, ferner *ver rouil*, *verrou*, das hebr. *beriach* Querbaum zum Thürverschluß, Rie gel, sperren, befreunden sich u ῥασσω, ῥηγνυμι, ῥηκω, ῥηχω, in de Labialform φραττω, eigtl. starren dann mit etwas Rauhem, Zaun u umgeben, wovon περιφραγμος, φρα κτος. lat. *farcio*, ῥαχη, Zweig, ῥαχος spitzer Dorn, Pfahl, βραχος und mehrere, also mit und ohne die häu fige Metathese abgeleitet sind. Wor

Barbarey, die, Barbarey, Barbarien, Barbarei, Barbarismus, Barbarismus, Barbarismus

oder zu Tage liegt, bloß, nackt. So *pecunia parata* oder *in paratis* baar Geld. Auch im Hebr. ist *bar* lee[r] u. lauter. Vgl. barren und to pare, welche offenbar verwandt sind, bar, nackt, bloß, kahl; entblößt, arm. B. of money, ohne Geld. B. ground, der platte Boden. B. truth, die reine Wahrheit. B.-bone, Haut und Knochen. B.-faced, stirnlos, unverlarvt, unverschämt. B.-facedness, die Stirnlosigkeit, Unverschämtheit. B.-gnawn, ganz abgenagt. B.-foot, barfuß. B.-legged, barbeinig. B.-headed, barhaupt. B.-tailed, dünnschwänzig, vermagert.

to Bàre, nackt machen, berauben.

Bàrely, bloß, nackt, kahl, arm.

Bàreness, die Blöße, Nacktheit, Armuth.

Barfull, auch barrfull, voller Hindernisse, *Shk. TN.*

to Bárgain, ba'rgin, (von barge — w. s., vgl. unter balk — das mittellat. *barcaniare, barganniare, barguinare, barganizare*, eig. wol über Einfuhr u. Einfuhrwaaren verhandeln, woher *barganaticum*, der Schiffzoll; dann überh. mäkeln, Kauf schließen), handeln, feilschen, bieten. Mit for —, auf, um —, befeilschen. To b. in the lump, in Bausch und Bogen.

Bárgain, der Handel, Kauf; Profit; die Zote; der Schlump (?). A b., topp. A b. is a b., Augen auf, Kauf ist Kauf. Into the b., in Kauf, obenein. A good b. is a pickpurse, wer wohlfeil kauft, kauft schlecht. To strike a b., einen Handel schließen. To sell a b., einen Possen reißen, beschuppen. Eig. hieß so ein Hofspiel zu Zeiten der Königin Anna, wo einer zu der Frage was verleitet ward und darauf eine Unflätigkeit zur Antwort bekam. Es war ein Witzhandel, worin der eine betrogen wurde. B.-maker, der Mäkler.

Bargainee, barginih, der Käufer, Einhändler.

Bárgainer ba'rginer, der Verkäufer, Verhändler.

Bárgaining, handelnd; das Handeln, Kaufen.

Bárge, ba'rdsch, (vgl. balk. Das Wort schillert wieder zwischen diesem und Εφω, to bear, w. s.), die Barke, das Lustboot. B.-couple, der Querbalke. B.-man, der Fährmann.

Bárger, der Schiffer, Fährmann.

Bárgemaster, der Bootseigenthümer.

Bárgh-mote, das Berggericht. Alt hieß bargh (Berg) ein steiler Hohlweg, eine Schacht, Grube.

Barilla, die spanische Soda.

Bárk, ba'rk, (vgl. balk, b Nieders. Borke, Wurzelt wi wie bar, w. s., in ῥηγνω, rei u. hat den Begriff des Aufgeris Rauhen; dah. verw. mit ῥαχις, zel u. Wurzel, ῥαπις, Zweig, ῥ Zaun, ῥαπτρια, Stange zum Fr abschlagen, *radix* etc.), die B Rinde; Barke. Peruvian b., die Ch rinde. B.-bared, abgerindet. B.-bo dickrindig. B.-galling, Rindenl

to Bárk, (die Bedeutung bel deutet auf ῥασσω, ῥαζω, knu βραζω, κραζω, ῥοιζω, ῥυζω u. die allerlei Geräusch ausdrücken, nur Versetzung u. Labialform abschälen; bellen; anpochen. T at, against, anbellen, widerbell

Bárker, der Abschäler; Beller, cher, Schreier.

Bárking, abschälend, bellend; Abrinden, Gebell.

Bárky, borkig, von Rinde.

Bárley, ba'rli, (verw. mit hebr. *bar*, Getraide, arab. Wai *far, farina, farrago*), die Ge Peeled b., die Gerstengraupen. brake, der Erntetanz. B.-br das Gerstenbrot. B.-broth, die G stensuppe, der Gerstensaft. B.-m die Gerstenmahd. B.-sugar, Gerstenzucker. B.-water, der G stenseim.

Bárm, ba'rm, (v. *bram, barm* die Erde; so lat. *fermentum*), Hefe, Bärme.

Bármy, heßig, bärmig.

Bárn, ba'rn, (in diesem Worte, w ches auch bairn, angels. *bearn*, fr *barn* geschrieben wird, schimmern d der mehrere durch, wie die Bedeut gen verrathen: Scheuer u. Kind, es nach Wachter auch bei uns Nämlich das hebr. *bar*, Getraide, von barley und seine Verwand (vgl. barm); dann Εφω und sein sipp. Denn als Kind ist es mit chald. *bar*, Sohn, wie mit dem ar griech., woraus unser ge-bär verwandt. Die Scheuer oder Speicher heißt aber engl. auch gar welches sonach entweder nur die G turalform unseres Worts, oder versetzte *granarium* wäre, wie *granum* unser Korn wird. D schillernde Natur führte leicht Wortspiel b. *Shk. MA.* 3, 4. Persischen ist *bern* ein Zaungefl eine Hürde. Für die Bedeutung K pfe, die B. anführt, wenn sie w ist, wäre vielleicht das phöni βηρυς· ἰχθυς bei Hesych. zu ver chen, obwol unser Bärsch, D ihm näher steht. Wären es Sch pfen, so käme es auf die Bedeu Kind oder Junges zurück, die wieder durch eine hesychische Gl

Barbierer, verrufener, f. barb, der Barbierer, Barbierer, Barbierer,

das Korbmachen. B.-man, der Lastträger. B. tenure. Korblehn, dessen Inhaber dem Gerichtsherrn Körbe liefern muß. Basket ist auch ein Zug im Hahngefecht, die Zahlunfähigen abzuschrecken, als welche in einen Korb gesteckt werden.

...son, s. basin.

...ss, behß, b.-mat, die Matte; auch üf; der Baß. B.-string, die Baßsaite.

...ss, tief tönen, stark dröhnend ...tönen b. *Shk.*

...-relief, baßrilihf, Halbhochbild, Bas-relief, halb erhobene Arbeit.

...ard, s. bashaw.

...et, das Bassett.

...sock, die Matte.

...soon, bäßsuhn, der Basson, das Fagot.

...t, bäst, der Bast.

...Bat, s. to basto.

...tard, ba'sterd, (unter den vielen Ableitungen möchte man sich wol für die vom thrazischen βασσαρις am ehesten entscheiden können, da der Fuchs wie der Hund, Wolf, Esel im Mythos die Gestalt des buhlenden Gottes ist, woher auch eine Hure so genannt wird. Ja selbst die zweite Bedeutung des Worts wird daraus deutlich, weil Wein und Esel u. Fuchs in den Sprachen verwandt sind: ...ειρος — οινος — hebr. *basar*, Unrecht halten, *boser*, die unreife Traube, gr. βοτρυς. Wol mögen die Forscher, jede innerhalb ihres Gebiets, Ableitungen u. Deutungen versuchen; aber Eins muß allen zum Grunde liegen), der Bastart; unehelich; unächt; ein süßer Wein; *Shk. MM.* B. saffron, der Saflor.

...tard, zum Bastart machen, Bastart nennen.

...tardise, die Unächtheit bezeugen; einen Bastart zeugen; verfälschen.

...tardly, unehelich, unächt.

...tardy, die Bastartschaft, Unächtheit.

...te, behßt, (verw. mit ταπτω, ταπτω, schlagen, to beat, *bâton*, ...u etc.; mit ταττω, träufeln, benetzen, netzen, endlich mit to patch, die am Ende alle auf ταω zurückkommen), abprügeln; anklirren, heiß machen; buttern; mit Butter begießen, träufeln. To b. flints with butter, leeres Stroh dreschen.

...ten, baßt'n, basten.

...ter, s. basting-ladle.

...tile, die Bastille.

...tinade, bastinàdo, bâstinehd, die Bastonade, Prügelsuppe; das Prügeln.

to Bastinàde, to bastinàdo, abprügeln.

Bàsting, behßting, abprügelnd, mit langen Stichen nähend, beträufelnd; das Prügeln, Heißnähen, Beträufeln. B.-ladle, der Bratenlöffel, die Schöpfkelle.

Bástion, bâßtjon, bastiment, (von *bâtir*), die Bastei, das Bollwerk.

Bastòn, bastò.on. s. batoon.

Bat, bat, (hier fließen to beat, baste, w. s., und Ταττω, Βαττω zusammen. Denn dies letztere ist die schüchterne, scheue Fledermaus, von Τεω, Τεβω, Τευγω. daher sie auch back heißt, w. s. Endlich ist es Zusammenziehung von Bartholomaeus. Daher) Barthel; das Stück; die Keule, der Knüttel, *Shk. Co.*; das Racket; die Fledermaus, *Shk. H.* Vgl. back. B.-fowling, der Nachtvogelfang bei Fackeln oder Laternen. B.-let, der Bläuel. Whirl b., der Fechthandschuh.

Bàtable, behteb'l, streitig. Vgl. to basto.

Batardiér, alt, die Baumschule.

Batàvian, batâhwien, batavisch; der Bataver.

Bátch, batsch, (gehört zu to bake u. beat), das Gebäck; die Art, der Schlag, wie wir etwa Gemächt.

Bátchelor, bâtsch'lor, s. bachelor.

to Bàte, beht, (verw. mit to bait, to abate, to abet, w. s.), abbrechen, vermindern, abnehmen; ablassen; herfallen, baizen; klatschen. He won't b. an inch of it, er giebt kein Haarbreit nach.

Bàte, die Holzfasern; der Streit, Zank, Hader; *Shk. MW.* — Auch Impf. v. to beat.

Bàtefnl, zänkisch.

Bàtement, behtment, der Abzug, Abbruch, die Verminderung.

Báth, ba'dß, (verw. mit dem phryg. βεδυ, Wasser, βαπτω, βαπτω, mit wet, w. s., und mit ὑω, ὑδω, ὑγω, ὑζω, Formen, die in vielen abgeleiteten Wörtern kund werden. Auch s. *both*, schottisch), Bath; das Bad; die Bähung. B.-fly, die spanische Fliege. B.-keeper, der Bader. B.-metal, das Prinzmetall.

to Bàthe, behdß, baden; waschen, auswaschen; bähen.

Bàthing, behdßing, badend; das Baden. B.-place, der Badeplatz. B.-tub, die Badewanne.

Bàting, behting, abbrechend, ablassend; das Abbrechen, Ablassen; ausgenommen, mit Abzug.

Bàtis, der Meerfenchel.

Batiste, der Batist.

Bátlet, s. bat.

Bátner, ein fetter Ochs, Maſtochs.
Batòon, batuhn, (das fr. *baton*), der Knittel, die Keule; der Commandoſtab.
Battàiled, battáhl'd, mit Zinnen.
Battàilons, b. Chauc. bátailous, treffenhaft, kriegeriſch, ſchlagfertig. S. to beat.
Battàlin, bättáhl'já, die Schlachtordnung; das Hauptreffen.
Battálion, bättálljon, das Bataillon, der Fahn.
Báttel, bätt'l, Boot; fruchtbar, fett; ſ das folgende).
to Báttel, to bätten, (angelſ. *batan*, gedeihen, wachſen, hamb. baten, nutzen; verw. mit to fatten), mäſten; düngen; ſich mäſten, ſich wälzen.
Bátten, bätt'n, das Richtſcheit, eine dünne Latte.
to Bátter, bätter, lat. *batuere*, ſchlagen, ſtampfen, ſchmettern, zertrümmern; obliegen, ſchief ſtehen; ausgedient, abgedient ſeyn.
Bátter, geſchlagener Teig, der Einſchlag, Teig, das Rührei.
Bátterod, geſchlagen, zerſtampft, zerſchmettert; mürb, ſtumpf, abgebraucht.
Bátterer, der Schläger, Zertrümmerer.
Báttering, ſchlagend, ſchmetternd; das Schlagen, Schmettern. B. ram, der Sturmbock.
Báttery, die Batterie, Stückbettung, der Roſt, Stückroſt; die Schlägerei; das Ausſchlagen; verarbeitete Kupfer.
Bátting-staff, der Bläuel, Waſchbläuel; ſ. batlet, battril.
Bátttish, wie Fledermäuſe; ſ. batty u. bat.
Báttle, batt'l, die Schlacht, das Treffen. To give b., ſchlagen, ſich ſchlagen. To join b., handgemein werden. Fit for a b., ſchlachtfertig. B.-array, die Schlachtordnung. B.-ax, die Streitart, Hellebarde. B.-door, auch battledore, aus dem ſpan. *batador*, vgl. bat, das Racket, die Schaufel, Pallete, A B C Tafel. B. royal, volksſpr. eine große Prügelei. B. twig, in Derb. ein Ohrwurm.
to Bátttle, ein Treffen liefern; die Stipendien austheilen. In Orford auf Pump nehmen, das Eſſen anſchreiben laſſen (wobei man faſt an to bid, u. betteln denken möchte).
Bátttlement, die Zinne; Mauer mit Zinnen.
Bátttler, der Stipendiat; ſ. to battle.
Battólogy, battollodſchi, (gr. βαττολογια, angeblich vom ſtammelnden, ſtotternden König Battus von Cyrene in Libyen; Herodot. 4, 135.), das Geplapper, Geplärr, Wi lung.
Battòon, ſ. batoon.
Battril, in Lanc. ein Bläue
Bátty, bätti, wie Fledermi battish.
Bavària, bäwähriä, Baie
Bavàrian, bairiſch; der Ba
Bavaroy, bäwärai, der Ueberrock.
Baubèe, bahbih, bawbie *bas-piece*, d. i. *bas-billon*. haltige Münze), der halbe Dreier.
Bàuble, bahb'l, auch ba die Kinderei, *Shk. TC.*; Keit, das Lumpending, Spi die Narrenkolbe, ein Stäbch einem ausgeſchnitzten Kopf *AW.*; die Hoden; auch ein tes Weib; *Shk. O.* Die W denheit der Bedeutungen wei Verſchiedenheit des Stamme mal nämlich auf to babble, ſ., dann auf βαβαλον, βα welches Heſych. als phrygiſch durch το αἰδοῖον (die Schamth klärt. Βουβαλιον iſt bei den γυναικος μοριον, die Frauen βοιβων, das Schamglied. W dieſe Begriffe vereinen, od Stamm weiter verfolgen möge, jedem überlaſſen.)
Bàud, ſ. bawd.
Bàufrey, das Blockhaus, de ckenſtuhl.
to Báugh, bafw, (gr. βαυζ *baubari*), blaffen, belfern. To at, anblaffen.
Bavian fool, der Hanswur Maikönig in den altgoth. Fr ſpielen.
Bávin, bäwwin, (verw. m νος, Ofen, von ἀω, βαω, καω, das Gebund, Reisholz. *Shk.*
Bavon, (frz. *bave*, ital. *bava* fer, Speichel, ſpan. *balvader* fertuch der Kinder, von der form aa, wovon unter basin Geifertuch, Bäffchen.
to Bàulk, ſ. to balk.
Bàulm, ſ. balm.
to Bàulter, bahlter, fr friſiren. (?)
Bàwble, ſ. bauble.
Bàwbling, bahbling, nichtsnutzig.
Bàwcock, bahkock, das chen, Herrlein, nette Kerlein *H. T. He.* (Wird von be abgeleitet).
Bàwd, bahd, (angebl. vom *baw*, Koth, wovon *la bou* dies und die abgeleiteten W doch faſt ausſchließlich von gebraucht werden, ſo ſollte vermuthen, daß ein anderes

weit zum Grunde liege, wie *futuere*, ...ogy (der des etwas), der Kuppler, die Kupplerin; b. Chauc. lustig.
to Bawd, kuppeln, verschaffen.
Bawdily, kupplerisch, hurenwirthlich, unzüchtig.
Bawdiness, das Hurenwesen, die Unzucht, Kuppelei.
Bawdkin, der Brocat; das Silberzeug.
Bawdrick, (andere Form von baldrick, w. s.) der Gürtel; Rieme.
Bawdry, die Kuppelei; der Schmutz, die Zoten. *Shk. H. IV. T.*
Bawdy, schmutzig, unflätig b. Chauc., kupplerisch, unzüchtig; die Zoten. To talk b., Zoten reißen. B. baskets, tellers, Weiber, die Nadeln, Leinband, Volkslieder ꝛc. herumtragen, aber vom Stehlen leben. B. house, das Hurenhaus. B.-h.-bottle, eine kurze Flasche. B.-song, das Hurenlied.
to Bawl, bahl, (von βοαω, *boare*, cambr. wol wie ein Ochs brüllen; verw. mit bellen, bölken, blöken, βληχᾶσθαι, βοηθειν, hülfrufen. Eine andere Form, die βαϋζω oder beiwort, ist to bawse b. Ch.), schreien, kreischen.
Bawler, der Schreier.
Bawling, schreiend; das Schreien, Geschrei.
Bawn, bahn, in Ireland ein mit Lehm- (bawn-) wänden umgebener Platz für das Vieh, vielleicht auch zu anderm Gebrauch in frühern Zeiten, z. B. Volkszusammenkünften.
Bawrel, der Fasanhabicht.
Bawsin, der Dachs.
Bay, bäh, (Dieses vieldeutige Wort ist einmal von ἀγω, wovon ἀγνυω, ...ω, biegen, beugen, brechen. Hieher gehören dahin ἀγη, Bruch, Sig, Bucht, ἀκτη, wol auch βαχθη, welches Hesych. τελμα ὑδατος, stehendes Wasser, erklärt, vgl. bog. βαγος ... ῥαγος, κλασμα. Aber auch andere klangverwandte Elemente ziehen durch das Wort, wie βαις, Palmenzweig, oder Stab, woraus *badius*, dattelfarbig, fahl, das im Mittellatein in *bagus*, *bagas*, *baiardus*, *vadius*, *vasius* überging, im Griech. σταδιξ bildete; ferner bacca, die Beere; ja to bay, bellen, wenn es verw. mit *aboi*, Hundegebell, dringende Noth und Nothwehr (eigentlich des Hirsches) bezeichnet, wie *Shk. Rb.* Wir deuten diese Elemente bei den einzelnen Bedeutungen an.) kastanienbraun, fahl (βαις); der Lorbeerbaum, Lorbeer (bacca); die Bai, Bucht, Lücke, Lake, das Fensterloch; der Damm; das Schutzgatter; (ἀγω, ...ῥαγος, besonders wenn es der Raum unter dem Sparrwerk einer Scheuer heißt) die Banse; die Noth (to bay). B. horse, der Braune. To stand at b., in Noth seyn, sich sträuben. To keep at a b., hinhalten, leer ausgehen lassen. B.-berry, die Lorbeere. B.-leaf, das Lorbeerblatt. B.-oil, das Lorbeeröl. B.-salt, das Baisalz, Seesalz. B.-tree, der Lorbeerbaum. B.-window, das Bogenfenster, der Fensterladen. B.-yarn, wollen Garn.
to Bay, alt to baven, vgl. to bawl, bellen, blöcken; hetzen, einengen, bellend verfolgen.
Bayard, bäjärd, das kastanienbraune Pferd, der Braune; blind, (wie das Pferd in alten Romanzen); ein Maulaffe. To ride b. of ten toes, einen Apostelritt thun.
Baying, bellend, blöckend; hetzend; das Bellen, Blöcken; Hetzen.
Bayonet, bäjonet, das Bajonnet, der Flintendolch.
Bayze, baize, bähs, der Boi; s. baize.
Bdellium, hebr. *bdoluch*, ein wohlriechendes Baumharz aus Arabien, Indien u. Medien. *Plin. H. N.* 12, 9.
to Be, bi, (b. Ch. angels. to ben, was doch nur εἶναι mit vorschlagendem Lippenbuchstaben ist. Es steht aber bei dems. auch für been, und für bv), seyn, werden; sey. To be reading, lesen. To be esteemed, geschätzt werden. To be found, zu finden. Be it so, if so be, wenn's so wäre. Auch dient es in Zusammensetzungen, wie to bespeak, besprechen ꝛc. Be-all hat *Shk. M.* verbunden mit end-all, als Hauptwort für Eins u. Alles.
Beach, bihtsch, (gr. πηγη, womit Hesych. βηγη erklärt, Quell, Bach, plattd. Bäke, verw. mit *vague*, Woge, der Strand, das Gestade, Ufer; vgl. beck.
Beached, niedrig, bespült.
Beachy, strandig, flach. *Shk. He. IHd.*
Beacon, bihk'n, (wird von to becken, w. s., abgeleitet, oder von Bake (s. beach). Wär' es nicht einfacher von Becken, vrgl. basin, und βικος, das bei Xenoph. ein schalenähnliches Trinkgeschirr heißt, v. Hesych. durch σταυνος erklärt? Die Baken nämlich waren früher Feuerbecken, die aufgerichtet wurden; s. du Cange unter baccha. Sie dienten zu Warnung, Fehde, Aufgebot, heißen auch need-fire), die Bake, der Feuerthurm. *Shk. TC. KL. Hf.*
Beaconage, das Bakengeld.
Bead, bihd, (von beten ist wahrscheinl. spätere Ableitung. Urspr. ist Bethel der Stein, als Wohnung, Haus der Gottheit, was der Name sagt. Daher die Baitylien, so

wie schon der indische Rosenkranz *mala* von der 108blätterigen Rose 108 Knöpfchen hatte), die Bethkoralle (*Shk. MD. bHf.*); das Kügelchen, der Knopf, Knauf; die Perle. B.-proof, die Perlenprobe; auch probehaltig, stark (Getränk). B-s, popish b-s, der Rosenkranz. To say over one's beads, den Rosenkranz herbeten. Bead's-cuffs, Handkrausen mit Knötchenstickerei. B-s-man, der Rosenkränzler, Betbruder; *Shk. Rb.* gedungene Fürbitter; Bettelvogt. Beadroll, Verzeichniß kirchlicher Fürbitten. B.-tree, der Paternosterbaum.

Bèaded, mit einer Perlenschnur.

Bèadle, (von **bieten**, entbieten, s. to bid, das mittelat. *bedellus*, Gerichtsbote, der vorladet ꝛc.), der Pedell; Büttel.

Bèagle, der Spürhund, *Shk. TN. TA.* (Ob von *speculari?*) A precious b., ein schlechter Kerl.

Bèak, **bihk**, (frz. *bec*, verw. mit *pungo*, *pugio*, **picken**, vielleicht mit dem hebr. *peh*, Mund, Schnabel (1 Mos. 8, 11. vgl. to bicker), der Schnabel, die Spitze. A b.-full, ein Schnabelvoll. B.-head, der Schiffsschnabel, das Gallion.

Bèaked, geschnäbelt, spitzig.

Bèaker, (it. *bicchiere*, teutsch) der **Becher**.

Bèaking, das Anschnäbeln, Anhalten.

Bèal, **bihl**, (*bulla*, Blase, verw. mit **Ball**), die Beule.

to **Bèal**, (vom vorigen, nur daß πυω, πυθω, faulen, verwesen mit hineinspielt), eitern, schwären.

Bèam, **bihm**, (alt beem, angels. *beam*, altn. *boum*, belg. *boom*, goth. *bagme*, vgl. active, **Baum**. Wol überhaupt ein gerade in die Höhe Gewachsenes; daher auch **bäumen**), der Baum, Balke, die Stange; Deichsel; das Geweih; der Stral. Alt auch Böhmen. B.-board, die hölzerne Wagschale. B.-compasses, Stangenzirkel. B.-tree, der Weißdorn.

to **Bèam**, stralen.

Bèamless, stralenlos, matt.

Bèamy, stralend; baumschwer; mit Geweihen.

Bèan, **bihn**, (angels. *bean*, *been*, gr. πυανος, πυα, mundartl. f. ποα, überh. Pflanze, Hülsenfrucht), die Bohne. Every b. has its black, jeder hat seinen Fehler. B.-cod, die Bohnenhülse, kleines Fischerboot. B.-flat, das Bohnenfeld. B.-caper, die Bohnenkaper, Zygophyllum Fabago *L.* B.-mill, Bohnenmühle. B.-trefoil, der Bohnenbaum, Cytisus Laburnum, *L.* Stinking b.-trefoil, der Stinkbaum, Anagyris foetida *L.*

Bèar, **behr**, (vgl. aries), der B Actienverkäufer, Actienschwind s. stock-jobbing. In der Wol ein junger Mensch auf Reisen. bind, die Zärwinde, Convolv sepium *L.* B.-berry, die Bä traube; Berberitze. B.-dog, Bullenbeißer. B.-garden, Bärz ger; ein Ort, wo es tyll, wild geht. B.-herd, B.-ward, der renhüter, Bärenwärter. B-'s bre B-'s foot, B-'s wort, Bär Bärenklau, Bärwurz. B-'s ear, renöhrlein, Sanikel. To sell b-'s skin, before one has ca him, die Rechnung ohne den W machen. He goes like a b. to stake, er geht ungern daran.

to **Bèar**, **behr**, (ein weitverzw tes Wort, Φερειν, Φορειν, perf. *b* tragen, *bar*, Last, alt βαρειν, wo βαρος, schwer, **bären**, tragen, bären, eine Leibesfrucht, tr fahren, führen, Lat. Last *vehere*, to wear, die teutschen E sylben far, bar, wie die lat. auch **bert**, to wear. Wahre viele andre; tragen, führen, hal stützen, (mit up); gebähren; er gen, vertragen, leiden, dulden; gebärden, gehaben, verhalten, tragen, wirken, stemmen, trei richten, segeln; liegen, gelegen (von einem Orte); gelingen; vo ben, vorwenden. *Shk.* Cy. B. forbear, leide und meide. To body, Farben körper bekommen. b. company, Gesellschaft leisten. b. a grudge (spleen), Groll beg To b. hard, hart behandeln. To obedience, gehorchen. To b. a eine Rolle spielen, Theil haben. b. a price, gelten, werth seyn, the seyn. To b. witness, Zeugniß legen. To b. in hand, in der H halten, in Gewalt haben; hinhalt *Shk. M. Rb.* wo es mit to cross binden. To b. a hand with b. *JC.*, sich zu schaffen machen, geb ren. To bear sway (rule), die O hand haben. To b. away, da tragen. To b. back, zurück trei To b. down, tief tragen, wie Sch gewehr; niederhalten, drücken, schämen; versinken. To b. in w the harbour, gerade hineinsah To b. off, entführen, wegheben; halten, davon segeln. To b. on, treiben, sich stützen. To b. out, springen, in der Baukunst; verm teln, vertreten, verfechten. *Shk.* bHd. durchsetzen. To b. up, aufrecht halten, ausdulden, em kommen, sich nähern, zusegeln. b. up against —, sich widersetzen To b. upon —, zielen auf —. To one's self upon —, pralen mit

To b. with —, Geduld haben mit, verliebnehmen. *Shk. bHd.*

Bèard, bihrd, der Bart; das Haarige, die (Aehren) Borste. To one's b., in eines Bart hinein, ihm zum Trotz.

to Bèard, (am Bart) raufen, zupfen, scheren; hetzen, reizen, trotzen. *Shk. H. aHd.*

Bèarded, bärtig, stachlich. A b. arrow, ein Pfeil mit einem Widerhaken. B. away, im Schiffsbau dünner gehauen, abgenommen.

Bèardless, unbärtig, bartlos.

Bèarer, behrer, der Träger, Bringer, Ueberbringer. B-s of a tree, die Haken an einem Baume.

Bèaring, tragend; das Tragen; äußere Wesen, die Gebärdung, das Betragen; die Lage. Past b. of children, über das Gebähren hinaus. B. cloth, das feine Tuch oder der Mantel, worin das Kind zur Taufe getragen wird. *Shk. WT.* There is no b. of this, dies ist unerträglich. B. out, das Hervorspringende (in Baukunst).

Bèarn, s. bairn; vgl. to bear.

Bearward, ein Bärwardein, Bärenwärter. *Shk. bHf.*

Bèason, bihsem, (unser Wort selbst, wol aber alt, oder landschaftlich), der Besen.

Bèast, bihst, (aus *bestia*, isl. *beast*, gesprochen *baist*, wov. plattd. Beest), das Vieh, Thier; die Rede (Buße, nach andern *bête*) im Spiel. B. of burden, das Lastvieh. B. with two backs, Bild fleischlich sich Vermischender aus *Shk. O.*

Bèastail, (alt aus *bètail*), allerlei Vieh.

Bèastial, viehisch.

Bèastings, s. biestings.

Bèastliness, das viehische Wesen, die Unvernunft.

Bèastly, viehisch, thierisch.

Beat, biht, der Schlag; schlug; geschlagen. B. of drum, der Trommelschlag.

to Beat, biht, (vgl. to bate) schlagen, klopfen, schmeißen, stampfen, dreschen, stoßen, stürmen, niederwerfen, umlegen, wie Wind das Getraide, *Shk.*; lavieren; übersegeln, ausstechen. To b. the drum, die Trommel rühren. The drum beats, die Trommel geht. To b. the way, den Weg bahnen. To b. the air, Luftstreiche führen. To b. one's head (brains), den Kopf zerbrechen. To b. about, herum rühren; herumschweifen, herumforschen, sinnen. To b. down, niederschlagen, niederreißen, entkräften, vermindern, abdingen; abschlagen im Preise. To b. in, hineinschlagen, hineintreiben. To b. into, einbläuen. To b. out, herausstreiben, ausdreschen. To b. up, auftrommeln, ausheben; angreifen. To b. up for recruits, auf Werbung seyn. To b. upon, einschärfen.

Bèaten, biht'n, geschlagen; versucht; abgedroschen. B. road, der gebahnte Weg.

Bèater, der Schläger; Stößel; Balken. B. cafe, volksw. Stiefeln; beinah wie wir Kothtreter.

Beath'd, geglüht, im Feuer gehärtet; Spens.

Beatific, beatifical, biätiffik, (vom lat. *beatificus*), selig machend, selig.

Beatifically, selig machend, selig.

Beatificàtion, biätifikehschn. die Seligsprechung.

Beätified, machte selig; selig gemacht.

to Beätify, biättifei, selig machen, selig sprechen.

Beatilles, Schleckerwein; Spens. (Vgl. to bait).

Bèating, bihting, schlagend, klopfend; das Schlagen, Klopfen. B. of the pulse, der Pulsschlag.

Beätitude, biättitjud, die Seligkeit.

Bèatrice, Beatrix.

Beàu, bo, der Stutzer, Zierling. B.-trap, die Stutzerfalle, loses Pflaster, dem betreten unvermuthet Wasser entspringt, der Fuchsprelle.

Beau'dout, herausgeputzt, aufgeschniegelt.

Bèaver, bihwer, (angels. *befer*, lat. *fiber*, *biber*, *bebrus*, nach Varro LL. 4, 13. von *fibrum* d. i. *extremum*, weil er am Rande baut), der Biber, Sturmhut, *Shk. H. aHd. cHf.*; mittellat. *bevarum*, *galerus de bevaro* nach Dufresne; das Visir; *Shk. bHd.*

Bèavered, mit einem Biberhut; gehelmt.

Beàufet, bohfet, (*buffet*), der Schenktisch.

Beàuish, bohisch, stutzerhaft.

Beauperes, Gevattern; ein Gelag; Spens.

Beausemblance, das saubere Ansehen; Chauc.

Beausir, werther Herr; Ch.

Beàuteous, bjuhtschos, schön.

Beàuteousness, die Schönheit.

Beàutiful, bjuhtifol, schön.

Beàutifully, schön.

Beàutifulness, die Schönheit.

to Beàutify, bjuhtifei, verschönern, ausschmücken, adonisiren.

Beàutifying, verschönernd; das Verschönern.

Beauty, bjuhti, die Schönheit; Schöne. B.-spot, der Schönfleck. B.-water, das Schminkwasser.

to Beauty, verschönern.
Beavy, s. bevy.
to Bèazel, bihsel, (verw. mit πιω, πιζω, πιπιζω. Vgl. to bezzle), zechen, schlemmen.
to Beblead, beblood, bebloody, mit Blut beflecken; Sh. hat bebledde f. blutig.
to Becálm, bika'm, (s. calm), besänftigen, stillen; zurückhalten, ein Schiff in die Laute bringen, ihm den Wind auffangen, daß die Segel blind (becalmed) liegen.
Becálmed, besänftigte; besänftigt. We are b., wir haben Windstille.
Becálming, stillend; das Stillen.
Becàme, bikehm, wurde, stand an. V. to become.
Becàuse, bikahs, weil. B. of you, euretwegen.
Beccáfico, beccáfigo, beckáfihko, die Grasmücke.
to Bechánce, bitschánnß, (s. chance), sich zutragen, sich fügen.
Béchicks, (von βηξ, βηχος, Husten), hustenstillende Mittel.
Béck, beck, (einmal von to beckon, dann von πηγη. Bach. Vgl. bay), Rebecka; der Wink, das Kopfnicken, die Verneigung, *Shk. TA.*; das Bächlein.
to Béck, to béckon, beck'n, (zunächst v. bücken, beugen, biegen, das in εικω wurzelt), winken, nicken.
Becket s, Haken und Gebänd, womit laufendes Tauwerk festgehalten wird.
Béckoning, winkend; das Winken.
to Beclip, bikliep, (angelf. *beclyppan*, durch bekannte Versetzung vom gr. κολπος, Busen; εγκολπιζειν, an den Busen nehmen), umfassen.
to Becóme, bikomm, (von kommen, angelf. *cuman*, fränk. *chumen*, goth. *quiman*, wovon bequemen, und die Bedeutung des Passens, Kleidens), werden; anstehen, kleiden; sich (angemessen, gemäß) betragen. What will b. of you? was wird aus dir werden? He b-s his title, er nimmt sich nach seinem Charakter.
Becóme, geworden.
Becóming, werdend; anstehend, anständig; das Anstehen, Werden, Benehmen.
Becómingly, anständig.
Becómingness, der Anstand, die Schicklichkeit.
Béd, bedd, (kommt zuletzt auf πετω, πεταω, πετασσω, πεταννυμι, πιτνω, πιπτω zurück, eig. niederschweben, fallen, dann breiten, ausbreiten), das Bett; Nest; Beet; Lager, die Schicht; der Bodenstein; die Lassetenwand. To be brought to b., niederkommen. To take to b., sich legen, bettlägerig werden. B. of ease, das Ruhebett. B. of state, das Paradebett. Riding b., das Gleis, Fahrbett. Of the second b., zweiter Ehe. B. broker, Kupplerin, *Shk. TG.* B. castors, Bettrollen. B. chairs, Bettstühle. B. chamber, das Schlafzimmer. Lord of the b.-chamber, der Kammerherr. B.-cloth, die Bettdecke. B. curtains, Bettvorhänge. B.-fellow, b.-mate, der Schlafkamerad; Herzensfreund, *Shk. He.* B.-pans, Bettwärmpfannen. B.-presser, der Langschläfer. B.-rid, b.-ridden, bettlägerig, altt. bettrisig, von rise, schwach. B.-rite, die Ehepflicht. B.-stead, die Bettstelle. B.-swerver, der Extragänger, Ehebrecher, *Sh. WT.* B.-time, die Schlafzeit. B.-tick, der Ueberzug. At the b.-head, zun Häupten. At the b.-feet, zun Füssen. At the b.-side, am Bette. Our Lady's b.-straw, das Wegekraut, Galium *L.*
to Béd, betten, zu Bett bringen, belegen; zu Bett gehen; beiliegen; zurecht legen; ins Beet stecken, einpflanzen; umlegen, wie Wind das Korn, *Shk. H.* They were bedded together, sie hielten Beilager. Ye bedded with her, Ihr habt sie beschlafen.
to Bedábble, bidább'l, (s. dabble), benetzen, beschmutzen.
to Bedáff, bidáff, wird von dem Narr, abgeleitet. Dies aber ist dumm, taub, engl. deaf, verw. mit δαφω, δεφω, τυφω, τυπτω, schlagen, wie wir von geschlagener Dummheit reden. Goth. ist *baud* fade, taub, wie bei uns taube Nüsse. Griech. ist κωφος von κοπτω, schlagen, taub und dumm. Eben daher rührt wol das gemeine bedippen, betüppeln, gleichsam taub, stumm u. dumm machen), bethören, hinters Licht geben.
to Bedággle, (s. dággle), bekleckern, beschmutzen.
to Bedásh, bidásch, (s. dash), bespritzen, benetzen.
to Bedáub, bedàwb, bidaub, beschmieren, besudeln.
to Bedázzle, bidáss'l, verblenden.
Bédder, bedder, der Bodenstein.
Bédding, bettend; das Bettmaterial, die Bettung, das Bettzeug.
Bède, bihd, Beda. B.-house, (von bid, bitten gehörig), das Armenhaus, Spital.
Bedéaded, bidedded, (von dead, todt, gleichsam ertödtet, erstorben, betäubt, eingenommen.
to Bedéck, bidéck, (s. to deck), schmücken, zieren.

Bèderepe, (mittellat. *bederipes, bedrepium, bedrepe, bedrif, wedbedrip*, vom altf. *biddan*, bitten, u. *rippan*, raffen, rappen, ärnten, wovon reif), die Erntenfrohne.

Bedètter, bidetter, der Bodenstein.

to **Bedèw, bidjuh**, (f. dew), bethauen, befeuchten.

to **Bedìght, bideit**, (f. to dight), enthun, aufzieren.

to **Bedim, bidimm**, (f. dim), verdunkeln.

to **Bedizen, bideis'n**, ausstaffiren, aufputzen.

Bédlam, beddlám, (aus Bethlehem, eig. eine fromme Stiftung überhaupt, dann) Bedlam, das Irrhaus. B.-like, unsinnig, aberwitzig.

Bedlamite, der Bedlamit, Tollhäusler.

Bedmonlding, beddingmonlding, beddmohlding, der Karniet.

to **Bedrággle, bidrágg'l**, beflunkern, beschmutzen.

to **Bedrénch, bidrennsch**, (Chauc. hat das Partic. bedreinte, f. drench), befeuchten, tränken, einsalben.

to **Bedróp, bidropp**, beträufeln, besleken.

to **Bedruck**, f. to druck, unter Waffer setzen; Spenf.

to **Bedung, bidong**, düngen; besudeln.

to **Bedúst, bidoßt**, (v. dust), bestäuben; auswamsen.

Bédward, bettwärts, zu Bett.

to **Bedwarf, biduà'rf**, f. dwarf, verschrumpfen, verkleinern, verbutten.

Bedye, (f. to dye), färben, besudeln.

Bee, bib, (brit. deutsches Wort, isl. *by*. Die Mehrzahlform ist alt, b. Chauc. auch been. Die regelrechte, bees, heißt in Cumb. Kühe, (also verw. mit beef), die Biene. B.-eater, der Bienenspecht, Bienenwolf. B.-flower, das Knabenkraut, Orchis *L.* B.-garden, der Bienengarten. B.-glue, das Stopfwachs. B.-hive, der Bienenstock. B.-master, der Bienenmann, Biener, Bienenvater.

Beech, bèech-tree, bihtsch, (vgl. acorn. Böhm. *buka*, angelf. *bece, boc*, lat. *fagus*, gr. Φηγος, verw. mit book u. buck, w. f.), die Buche, der Buchbaum. B.-mast, die Buchmast.

Beechen, bihtsch'n, büchen.

Beef, bihf, (aus *bos, bovis*, wovon *boeuf*. Das koptische *os* liegt zum Grunde, wovon plattd. Oſſe, hochd. Ochs), das Rindfleisch; von Rindfleisch. B.-eater, der Rindfleischesser, Leibgardist, (wird von *buffetier* abgeleitet). B.-fork, die Fleischgabel. B.-knife, das große Küchenmesser. B.-steaks, Rindschnitzel, Rindfleischscheiben. B.-witted, ochsendumm. Sons of b., b. Spenf. die Engländer. To cry b, volksspr. Lärm anfangen. To be in a man's b., einen stechen, verwunden. To be in a woman's b., einem Weibe ins Fleisch kommen. Vermuthlich Wortwitze und Verdrehungen, die Buffe, Puff u. dgl. zum Grunde haben. Say, you bought your b. from me, scherzhafte Bitte eines Fleischers an einen fetten Mann.

Beemól, bimoll, das B-moll.

Bèen, bin, gewesen, worden; landschaftl. in Lanc. flink, munter. To have b. loved, geliebt worden seyn.

Bèer, bihr, (da angelf. *bere* Gerste ist, so hängt beer damit zusammen und ist barley zu vergl. In der zweiten Bedeutung ist es andere Form f. bier, w. f. Lehnschaftl. Gewalt), das Bier; die Bahre. Small b., das Halbbier. B.-back, die Biertonne. B. good, in Norf. u. Suff. Hefen. (Vgl. barm).

Bèest, (alte Form), bist. If thou b. he, wenn du der bist. V. to be.

Bèesom, bihsem, der Besen.

Bèestings, (gr. τυτια, τυρια, das Lab, die erste Muttermilch, die im letzten Magen wiederkäuender Thiere gerinnt. Mit ea, ie sind nur wechselnde Formen, weil das Wort schwankend u. schielend dem eigenen Sprachbereich zu- u. angebildet ist), die erste Milch, Biestmilch.

Bèet, biht, (lat. *beta*), die Bete, das Mangold. Red b., die rothe Rübe.

Bèetel, der Betel, ind. Kraut.

Bèetle, biht'l, (schwankt zwischen verschiedenen Wurzellauten. Einmal ist es mit to beat, to bate, und dem äol. πισσω f. πιπτω, (vgl. to baste u. bed, das Niederf. Boetel, Meissel u. Hundeknüppel), πιτυλος, Ruder- u. Wellenschlag verw.; dann aber mit πισσα, πιττα, πιτυς, πινος, Fichte, Föhre, Kiefer, so daß analog aus diesem Worte das engl. für Käfer gemacht wäre, wie unser Käfer aus Kiefer, die mithin Föhrenkerfe bezeichneten), die Ramme, *Shk. bHd.*, der Schlägel; Bläuel, Stößer; Roßkäfer; Betel. B. brow, vorragende Braue, Finsterblick. Bei *Shk. BJ.* 1, 4. muß es Wachsgesicht, Maske seyn. B.-browed, hochbrauig, finster. B.-head, der Dickkopf. B.-headed, schwerköpfig. B.-stock, der Stiel am Schlägel. As blind as a b., stockblind.

to **Bèetle**, ragen, überhangen; *Shk. H.*

Bèeves, bihws, das Rindfleisch,

Findvieh. Fifty b., funfzig Stück Rindvieh.

to Befàll, bifahl, befallen, begegnen, zustoßen; sich ereignen.

Befàllen, befàln, bifahl'n, begegnet, ereignet; v. to befall.

Befél, beféll, bifell, begegnete, ereignete sich; v. to befall.

to Befit, bifitt, (s. fit), sich schicken.

Befitting, sich schickend, angemessen.

to Befòam, bifohm, (s. foam), beschäumen.

to Befòol, bifuhl, närren, bethören.

Befòre, bifohr, (aus προ. versetzt), vor, vorn; ehe, bevor; vorher, bisher, bereits. God before, *Shk. He.*, Gott bewahre, Gott sei für! Eigentlich: Gott voran! Chauc. hat god to forne. B. one's face, einem ins Gesicht. B.-hand, voraus, zuvor, übrig. To be b.-hand, to get b., zuvorkommen, den Vorsprung haben. To pay b.-hand, vorausbezahlen. B.-time, vordem, weiland.

to Befórtune, bifahrtsch'n, beglücken, wohl passen.

to Befóul, bifaul, s. foul, besudeln.

to Befriénd, bifrennd, befreunden, begünstigen.

to Befringe, bifrinndsch, (s. fringe), befransen.

to Beg, begg, (verw. mit to bid, durch das goth. *bidjan*, welches aus *aitsi* ist. Denn dj konnte leicht mit g wechseln), bitten; betteln. I b. your pardon, ich bitte Sie um Verzeihung. To b. for a thing, um etwas anhalten. To b. the question, die Frage zum Satze machen.

Begán, bigànn, begann, fing an; v. to begin.

Begát, bigatt, zeugte. V. to beget.

to Begét, bigett, (begatten, s. to get), zeugen.

Begétter, der Zeuger, Erzeuger.

Begétting, zeugend; das Zeugen.

Béggar, begger, b. Chauc. béggore, s. to beg, der Bettler. B.-woman, die Bettlerin, das Bettelweib. B.-'s bench, die Thürschwelle. B.-'s bullets, volksp. Steine. B.-'s bush, die Bettelherberge. B.-'s lace, die groben Zwirnspitzen. B. maker, volksp. Schenkwirth. B.-'s velvet, der Plüsch. Sprüchwörter: I know him as well as the b. knows his dish, ich kenne ihn durch u. durch. Beggars breed and rich men feed, Bettler mehren, Reiche nähren. Beggars must not be choosers, geschenktem Gaul sieht man nicht ins Maul. Set a beggar on horseback and he will ride to the devil, Nichts stolzeres kann man finden kann, als reich gewordenen Bettelmann.

to Béggar, zum Bettler machen; entblößen, berauben; erschöpfen.

Béggarliness, die Bettelhaftigkeit.

Béggarly, bettelhaft, bettlerisch, lumpig.

Béggary, die Bettelarmuth, Dürftigkeit.

Bégged, begg'd, bat; gebeten; v. to beg.

Bégging, bittend, bettelnd; das Bitten, Betteln. To go a b., betteln gehen, unnütz seyn, verliegen, nicht beachtet werden. B. friar, der Bettelmönch.

Béggingly, bettelhaft; bittweise.

to Begin, biginn, beginnen, anfangen. To b. the world, auftreten, ein Gewerbe anfangen, Anfänger seyn.

Beginner, der Anfänger.

Beginning, anfangend; das Anfangen, der Ursprung. The b-s, die Anfangsgründe.

to Begird, bigerrd, auch begirt, s. to gird, begürten, umgürten, umgeben.

Begirt, umgürtete; umgürtet; v. to begird.

to Begnàw, bin'ah, (s. to gnaw), benagen.

Begóne, bigonn, fort! weg! verfallen, dahin.

Begót, bigott, zeugte; gezeugt; v. to beget.

Begótten, gezeugt; v. to beget.

to Begrèase, bigrihs, s. grease, beschmieren.

to Begrìme, bigreim, s. grime, einrußen, einsudeln.

to Begrúdge, bigrodsch, s. to grudge, beneiden, misgönnen.

to Beguìle, bigeil, s. guile, beschuppen, betrügen. To b. the time, die Zeit vertreiben.

Beguìler, der Betrüger.

Beguìling, betrügend; das Betrügen, der Betrug.

Begùine, begjuin, (verw. mit to beg, w. s.), die Begine; Bettelnonne.

Begún, bigonn, angefangen; v. to begin.

Behálf, biha'f, (verw. mit behoof to behave), der Behuf, Nutze, das Frommen. In my b., meinetwegen. On b. of his right, um seines Rechts willen.

to Behàve, bihehw, (behaben eig. Gerichtsbarkeit über Jemand haben, daher beherrschen, bezwingen b. Spens. u. *Shk. TA.*), sich gehaben, befinden, betragen. Well b-d, wohlgesittet.

Behàviour, bihehwj'r, das Betragen, Benehmen, die Aufführung

der Anſtand. To be bound to one's good b., to be upon one's b., über ſich wachen müſſen, und alſo in kitzlichen Verhältniſſen ſtehen.

to Behéad, bihedd, enthaupten, köpfen.

Behéading, bihedding, enthauptend; die Enthauptung.

Behéld, bihelld, erblickte; erblickt; v. to behold.

Béhemoth, hebr. Wort, das Nilpferd, (ägypt. *pehemou, pehemout* von *p* (dem Artikel), *ehe*, Stier, und *mout*, Waſſer).

Behén, bihenn, der Behenbaum: Guilandina Moringia *L.* das Schachtkraut; Cucubalus Behen *L.* der Baldrian, Valeriana *L.*

Behést, das Geheiß. S. hest.

to Behéte, (alt b. Ch.) verheißen; nur andere Form für

to Behight, biheiht, verheißen, vertrauen; heißen; zuerkennen; meinen, beabſichtigen.

Behind, biheind, (von ἀντι, ent, *ante*, ſamſkr. *antu*, *intus*, unter), hinter, hinterwärts, zurück. B.-hand, rückwärts, zurück. To be b., im Rückſtande ſeyn. I won't be b.-hand with him, ich will nicht hinter ihm bleiben.

to Behóld, bihohld, (wurzelt wol in ἰλαω, glitzern, blinken, welches als Stammwort von ἰλη, ἰλα, σίλη, Helle, Sonnenlicht angegeben wird. So iſt auch unſer Auge verw. mit αὐγη, Glanz, und dies mit *oculus*, ὐκειν, gleich ſehen; ὀσσος, ὀξ, ὠξ, ὀχος, ὀκκος, ὀμμα), erblicken, erſehen, ſehen. Behold! ſiehe!

Behóldan, erblickt; verpflichtet. Dieſe letztere Bedeutung gehört dem Worte, wiefern es mit to hold verwandt iſt.

Behólder, der Zuſchauer, Anſeher.

Behólding, anblickend; das Anſchauen; die Verpflichtung.

Behóldingness, die Verbindlichkeit.

to Behóney, bihonni, ſ. honey, mit Honig beſtreichen.

Behóof, bihuhf, ſ. behalf, der Behuf, das Frommen.

to Behóove, behóve, bihuhw, (Niederſ. behöven), gebühren, ziemen. It b-s me, mir ziemt.

Behóovable, behóoveful, bihuhweb'l, behufig, zuträglich, erſprießlich.

Behót. Prät. v. behight.

to Behówl, anheulen. Vielleicht nur Warburton's überflüſſige Verbeſſerung von behold, od. behould in *Shk. MDr.*

to Bejápe, bidſchehp (veraltet), auslachen, hintergehen, foppen, b. Chauc.

Beight, (von biegen, beugen), ldſchftl. das Ellbogengelenk, die Beuge, der Bug.

Béing, bihing, ſeyend; das Seyn, Daſeyn; Bleiben, der Aufenthalt; das Weſen; wenn nun, angenommen daß. B. here myself, da ich ſelbſt hier bin. He was near b. killed, er wäre beinah getödtet worden. As God is in b., ſo wahr Gott lebt! B. that, da, weil. It b. thus, weil es ſo iſt.

to Bekiss, (mit einem Kuß) begrüßen.

to Beknáve, Knecht nennen.

to Beknów, bekennen. Alt b. Ch.

to Belàbour, bilehber, abdreſchen, durchprügeln.

to Belàce, bilehß, (ſ. lace), beſetzen; veſt ſchnüren.

Belaccoil, (frz. *bel accueil*), freundliche Aufnahme, freundlicher Gruß; Spenſ.

to Belágge, anbinden, anknüpfen; zurücklaſſen.

Belágged, bilággd, (von lag u. lage, od. lake, w. ſ.), feucht, genäßt; zurückgeblieben, liegen geblieben, heermüde.

to Belám, bilámm, abſchmieren, ausprügeln. Volksſpr. ſ. to lam.

Bélamie, bellámi, der Traute.

Belámmed, prügelte aus; ausgeprügelt.

Bélamour, bellámuhr, der Galan, das Liebchen.

to Belàte, bileht, (ſ. late), ſpät aufhalten. To be belated, ſich verſpäten.

to Belày, bilá h, eig. belegen, beſetzen und ſomit einnehmen, wegnehmen, verſperren, wie einen Platz; daher auch, wie das ſchott. *bely*, belagern, Spenſ.; belegen, beſetzen, ausſchmücken, ausputzen; (ein Tau) feſtmachen. To b. a man's way, einem auflauern.

to Bélch, beltſch, (ſcheint mit to bawl verw., w. ſ., folglich mit βληχᾶσθαι, wodurch Heſych. auch hat βγλγει· βληχᾶται. Es wäre alſo vom Naturlaut beim Aufſtoßen hergenommen. Niederſ. belgen, kotzen, ſich brechen. So iſt auch wol βρηττουσι b. Heſ. f. βληχῶνται nur mundartlich verſchieden, da λ u. ρ oft wechſeln), aufſtoßen, rülpſen. To belch out, ausſtoßen.

Bélch, das Aufſtoßen, der Rülps.

Bélcher, der Rülpſer.

Bélching, rülpſend; das Rülpſen.

Bélchir, (aus *bella ciera*), ein frohes Geſicht, Chauc. Das frz. *chère*, Eſſen und Trinken, mag wol hineinklingen.

Béldam, belldám, das Mütterchen,

die Here, Altmutter. *Shk. M. bHf. KJ.* Im guten Sinne *aHd.*

to Belèaguer, bilihger, belagern.

Belèaguerer, der Belagerer.

to Belèe, belih, gegen den Wind richten. *Shk. O.*

Belemnìtes, der Belemnit, Luchsstein, Pfeilstein.

to Belèper, mit Aussatz (*lepra*) anstecken.

Bélesprit, der schöne Geist.

Bélflower, bellflauer, die Glockenblume.

Bélfounder, der Glockengießer.

Bélfrey, belfry, bellfri, (mittellat. *belfredus, berfredus, verfredus etc.*, eig. eine fahrbare hohe Belagerungsmaschine, weil eine Gemeindeglocke — bell, w. s., u. Friede, alt Gemeinde — darauf angebracht war), das Glockengerüst; Glockhaus, die Warte.

Bélgard, der freundliche Blick.

Bélgian, bélgic, beldschen, beldschick, belgisch, niederländisch.

Bélgrade, Belgrad.

to Belìe, bileih, belügen; Lügen strafen, widersprechen; nachäffen.

Belief, bilihf, der Glaube; das Credo. Light of b., leichtgläubig. Past all b., unglaublich.

Believable, bilihweb'l, glaublich, glaubhaft.

to Believe, bilihw, (von λῶ, λεω, λιω, λῆμι, βελω, *volo*, λιβω, *libeo*, ich liebe, belieben, gelieben, geloben, glauben, goth. *galaubian*), glauben. I believe in God, ich glaube an Gott. Mit upon, trauen auf.

Believer, der Glaubende, Gläubige.

Believing, glaubend; das Glauben; der Glaube.

Believingly, gläubig, im Glauben.

Belike, bileik, mag wol seyn, vielleicht, ei ja.

Belìve, bileiw, (belebt), rüstig, frisch, flink, stracks. Spens.

Bell, bell, (ein Urlaut der Sprachen al bildete sich mit vorgesetzten Buchstaben aller Organe aus, um, unter andern Bedeutungen, auch die des Tons, der Stimme und ihr verwandte zu bezeichnen. Man möchte sagen, es sei nur der Hauch gewesen; denn ἀω u. *halo* gehören zusammen. So begreift sich, daß hallen, schallen, gallen, gellen, καλεω, hebr. *kol*, die Stimme, in einem Grundlaute ruhen, mit ihnen aber auch andere, die sich in unendlicher Freiheit um die Ideen von Zeit und Zahl, Licht und Ton bewegen. Bell gehört hieher. Verwirrung, oder Paradoxie kann dies nur trägen und zähen Geistern scheinen. Die Sprache hat, wie die Natur, bei der scheinbarsten Unordnung, ein tiefes, nur werkthätig, mit Erzeugnissen ausgesprochenes Gesetz), Arabella, Bella; die Glocke, Schelle; der Kelch, die Knospe; Glockenblume. To bear the b., voran gehen (wie der Leithammel). To carry (bear) away the b., den Preis davon tragen. B.-bit, das Glockengebiß. B.-clapper, der Klöppel. B.-cranks, Glockenziehwirbel; Winkeleisen, Knie oder Gewerbe für den Glockendrath. B.-leavers, Wandglockenzieher. B.-fashioned, glockenförmig. B.-glass, die Glasglocke. B.-man, der Ausrufer. B.-metal, das Glockengut. B.-pear, die Glockenbirne. B.-pepper, der Glockenpfeffer. B.-rope, der Strick zum Läuten, die Klingelschnur. B.-swagger, ein Feuerfresser, Rumorgeist, Aufschneider. B.-springs, Glockenbügel. B.-wether, der Leithammel, *Shk. MW. AL.* Anführer, Vorschreier.

to Béll, (zusammengez. aus bellow. Wenngleich die Bedeutungen verschieden scheinen, hangen sie doch in den Ideen Luft, Licht und Ton zusammen), röhren, schreien; knospen.

Béllarmin, der Humpen.

Bélle, bell, die Schöne.

Béllibone, (frz. *belle et bonne*), die Holde, Treffliche.

Bellied, bellid, ausgedehnt, geschwollen. Great b., schwanger; v. to belly.

Belligerent, belligerous, bellidscherent, bellidscheros, kriegführend, kriegend.

Bélling, schreiend, knospend; das Schreien, (bes. des Rehes in der Brunft), Knospen.

Bellipotent, bellippotent, kriegsgewaltig, mächtig im Kriege.

to Béllow, bello, (vgl. to bawl, to belch), blöken, brüllen. *Shk. KL.*

Béllowing, brüllend; das Brüllen, Geblök.

Béllows, (erweitertes Wort von blow (w. s.), blasen, das auf a zurückgeht; b. Ch. belous), die Bälge. Pair of b., der Blasebalg.

Béllnine, belljucin, (v. *bellua*), viehisch, thierisch, graß.

Bélly, belli, (aus dem cimbr. *bolg, boly*, verw. mit dem isl. *belg*, Fell, *pellis*, Balg, lat. *bulga*, ein Rägel, bulk, μολγος, Sack, od. Schlauch aus Ochsenleder, spät. βολγιδιον; vgl. budget. Es scheint also überhaupt die Idee des sich ausdehnenden schwellenden Punctes, als organisches Urbläschen Anfang aller Gefäßbildung ist, darin au

gen. Daron auch ſchwellen und balgen, wie die Niederſachſen ſagen: die Koſt balget, d. i. treibt auf, ſchwellt), der Bauch; Unterleib. His b. is full, er iſt ſatt. She has a great b., ſie iſt ſchwanger. Seven great b-s. ſieben Wochenbetten. Your eyes are bigger than your b., ihr füllt die Augen eher, als den Magen. B.-ache, der Leibſchmerz. B.-band. der Bauchgurt. B.-bound, verſtopft. B.-cheat, die Schürze. B.-fretting, das Bauchknurren; die Pferdekolik. B.-friend, der Tiſchfreund. B.-ful, die Genüge. B.-god. ein Schlemmer. B.-pinched, ausgehungert. B.-roll, die Walze; Walztonne. B.-timber, b.-cheer, das Magenfutter. B.-worm, der Spulwurm. What is got over the devil's back, is spent under his b., wie gewonnen, ſo zerronnen.

to Bélly, bauchig ſeyn, bauſchen, ſchwellen, fett werden; röhren. Mit der letzten Bedeutung iſt es nur andere Form für to bell, w. ſ.

to Belóck, bilock, beſchließen, einſperren.

Belómancy, die Wahrſagung aus Pfeilen.

to Belóng, bilonng, gehören; betreffen. It does not b. to me, es gehört mir nicht, geht mich nicht an.

Belónging, gehörend, gehörig; Gabe, Talent. *Shk. MM.*

Belóved, bilowwd, geliebt, werth. B. sin, die Lieblingsſünde.

Belów, biloh, (ſ. low), unter, unten.

to Belówt, bilaubt, (ſ. lout), aushunzen, ſchelten, ſchimpfen.

Belsire, Altvater. *Shk.*

Bélt, belt, (ſ. baldric), der Gürtel, die Degenkuppel, das Wehrgehenk. *Shk. M.* Belt-maker, der Gürtler.

to Belt, gürten, umgürten.

Bélveder, bélvidere, bellwider, Belvedere, Lug' ins Land; der Beſenſtachs, Gänſefuß, Chenopodium scoparia *L.*

to Bélver, belwer, (unſer belfern, verw. mit bellen), ſchreien, kreiſchen.

to Bely, belie, bileih, belügen, widerſprechen, nachäffen.

Béma, bimáh, (βῆμα, Tritt, Fußtritt, Rednbühne), Kanzel.

to Bemád, bimádd, tollmachen.

to Bemángle, bimánggel, zerreißen, zerfleiſchen.

to Bemásk, bimásk, verhüllen, verdecken.

to Bemát, bimátt, verwirren.

Bémerland, Böhmen.

to Bemére, bimihr, anmeſſen, bemeſſen. *Shk. TS.*

to Bemingle, biminggel, miſchen.

to Bemire, bimeir, kothig machen, beſchmieren; bäuriſch zum Wortſpiel entſtellt f. admire. *Shk. TA.*

to Bemóan, bimohn, wehklagen, betrauern. (S. moan.)

Bemóaner, der Wehklagende.

Bemóaning, wehklagend; das Wehklagen.

to Bemóck, bimock, beſpötteln.

to Bemóil, bimail, kothig machen, beſchmeißen.

to Bemónster, bimonnſter, verunſtalten, zum Unhold machen.

to Bemórn, bimohrn, betrauern, beklagen.

Bemúsed, bimjuhſ'd, begeiſtet, im Traum. (In verächtlichem Sinn! Vgl. to muse.)

to Bemúte, bimjuht, ſich mauſen.

Bén, Benjamin. Alt bei Chauc. f. ſind, ſeyn, geweſen (are, been, be), *Shk. Ha.* Landſch. f. *bend*, Strecke, Gränze. B.-roc, der Hebebaum.

Bénch, benſch, (unſer mit Bühne, Pinne, Binne, d. i. Diele, dem hebr. *banah*, bauen, verwandtes) die Bank; das Gericht. The king's b., das Oberhofgericht; Gefängniß.

to Bénch, Bänke ſetzen, auf eine Bank ſetzen.

Béncher, der Bankſitzer, das ältere Mitglied der öffentlichen Rechtſchulen für angehende Sachwalter.

to Bénd, benn'd, (verw. mit βυθος, Tiefe, Schlucht, βυθος. πυθμην, πυνδαξ. *fundus*; bedeutet alſo überhaupt eine Richtung nach unten, oder in die Tiefe nehmen, was in eigentlichem und bildlichen Sinne genommen wird, und leicht die Bedeutungen des Worts erklärt); biegen, beugen, neigen, krümmen; ſich biegen, ſich bücken, geneigt ſeyn; ſich faſſen. To b. a pike, eine Pike fällen, ſenken, einlegen. *Shk. Hld.* To b. the bow, den Bogen ſpannen. To b. the fist, die Fauſt zumachen. To b. the brow, die Stirne (ſenken, herunterziehen, falten,) runzeln. To b. one's mind (wits) to —, to b. one's self upon —, ſeine Gedanken richten, ſich legen auf —. To b. the cable to the anchor's ring, das Tau an den Anker knüpfen.

Bénd, auch bent, die Krümme, Biegung; das Krummholz, Bauchſtück; die Binde, der Einfaß an einer Frauenmütze; (wo es zu binden gehört, wie wenn es eine Bande, Geſellſchaft (bei Spenſ. bedeutet; Gränze, Strecke, Zweck. B. hides, gegerbte Ochſenhäute für Schuh- u. Stiefelſohlen.

Béndable, biegſam, zu krümmen, geſchmeidig.

Bénded, bog, krümmte; gebogen, gekrümmt.
Bénder, das krümmende Werkzeug, der Spanner.
Bénding, biegend, abhängig; das Biegen.
Béndlet, die kleine Binde.
Bénawith, bendwids, die Waldrebe.
Bendy, in der Wapenkunst, Abtheilung eines Feldes durch die Diagonale.
Benéaped, bineppt, nicht flott.
Benéath, binihds, s. nether, unter, unten, hienieden.
Bénedict, bennidikt, Benedict, Benedicta; heilsam.
Benedictine, benidicktein, der Benedictiner.
Benediction, benidickschn, (lat. *benedictio*), der Segen, die Einsegnung; der Dank.
Benefaction, benifäckschn, (von *bene* u. *facere*), das Wohlthun, die Wohlthat.
Benefactor, der Wohlthäter.
Benefáctress, die Wohlthäterin.
Benefácture, die Wohlthat.
Bénefice, bennifis, das Benefiz, die Pfründe, *Shk. RJ.*; das Vorrecht, die Freiheit. *Shk. Rc.*
Bénificed, bepfründet.
Benéficence, bineffißens, die Wohlthätigkeit.
Benéficient, wohlthätig.
Beneficial, benifisschel, wohlthätig, gedeihlich, heilsam, dienlich.
Beneficially, heilsam, dienlich.
Beneficialness, die Heilsamkeit, Wohlthätigkeit.
Beneficiary, benifischäri, bepfründet, untergeben, abhängig.
Bénefit, bennifit, die Wohlthat; der Nutzen. B. of the clergy, das Vorrecht der Geistlichen, von ihrer Behörde gerichtet zu werden bei peinlichen Verbrechen. Sie lesen dann aus einem gothischen Buche ein Paar Zeilen, und spricht der Kommissar: *legit ut clericus*, so werden sie frei und bloß in die Hand gebrandmarkt.
to Bénefit, Nutzen bringen, heilsam sein, vortheilen; Nutzen ziehen, fortkommen, Fortschritte machen.
Benefitted, brachte Nutzen; Nutzen gezogen, gewonnen, begünstigt.
to Benéme, od. benémpne, (b. Chauc. u. Spens. von name, Name) benemen, benennen, namentlich aussprechen, versprechen. Daher
Benémpt, benemmt, benimt, benannt; versprach, gelobte.
Bénet, bennet, Benedict, Benedicta; das Benedictenkraut, Geum *L.*
to Benét, binett, s. net, bestricken, umgarnen. *Shk. H*
Benévolence, biniwwolens, das Wohlwollen, die Güte; das freiwillige Geschenk, Gratial.
Benévolent, wohlwollend, gütig.
Benévolentness, das Wohlwollen.
Bengál, bengahl, Bengalen; der bengalische Stoff. B. cane, das spanische Rohr.
Bénjamin, benndschämin, Benjamin; das Benzoe Gummi; die Jungfernmilch.
to Benight, bineiht, (v. night) umnachten, verdunkeln. We shall be b-ed, die Nacht wird uns überfallen.
Benign, binein, (lat. *benignus*) gütig, frommend, mild.
Benignness, benignity, binignniti, die Güte, Milde.
Benignly, gütig, mild.
Benime, b. Chauc. benehmen wor. Part. benomen, benommen.
Benjóin, s. Benjamin.
Bénison, bennison, (alte Form für benediction), der Segen.
Bénnet, s. benet.
Bensal, Sturm.
to Bensel, bensil, (schott. s. bensail, also eig. von Schiffen, die der Wind treibt), ldschftl. s. bent-sail schlagen.
Bént, bent, s. to bend, die Krümme; Neigung, der Zug, Hang, *Shk. He. H. Jl.*; Abhang; die Richtung. Binse. Full bent, Kraftspannung, hohe Kraftäußerung, *Shk. MA.*; die Schiffsrippe.
Bént, bog; gebogen, geneigt. To be b. against, sich setzen wider—. Not to be b., unbiegsam. Persons lewd bent, b. *Shk. bHf.* liederliches Gesindel, Pack.
Bèn't, bint, zusammengez. f. be not, sei nicht.
Bénting, benting, binsenhaft, ärmlich, mager. B. time, Zeit, wo die Tauben mit Binsen gefüttert werden, vor der Erbsenzeit.
to Benúm, benumb, s. numb. benommt, erstarren, steif machen, durchkälten.
Benúmmed, erstarrte; erstarrt.
Benúmmedness, die Erstarrung.
Benúmming, erstarrend; das Erstarren.
to Bepàint, bipehnt, bemalen, schminken.
to Bépale, bipehl, blaß machen, bleichen; vgl. bald.
to Bepinch, bipinnsch, kneipen, zeichnen.
to Bepiss, bepissen.
to Bequòath, bikwihds, (von ags. Sorge, Betrübniß, Trauer um Todte, daher auch *wēgan*, b. Hes. Grab, wo es denn zu *wrēogan* gehört) dann überhaupt Sorge, auch Be-

schwätzerung. Es kommt dann mit unserm „einen bedenken" überein), vermachen, verlassen.
Bequèather, der Vermacher, Erblasser.
Bequèathing, vermachend; das Vermachen.
Bequèathment, bequést, bikwéſt, das Vermächtniß.
to Berättle, birátt'l, umlärmen, betäuben.
to Beráy, bireh, (von ῥεω, ῥυω, ἐρευω, ευρω, ῥαω, ῥαιω, ῥαινω, benetzen, benässen, beregnen. Der Begriff des Verunreinens, der hier vorherrscht, ändert nichts, denn an das Benässern konnte urspr. leicht sich der Begriff des Harnens und der damit verwandte anschließen. Milton braucht es auch von dem in das Taufwasser pissen), beschmutzen.
Berăying, beschmutzend; das Beschmutzen.
Berbery, bárberi, die Berberize.
to Berèave, birihw, (von *rapere*, rauben), vgl. bederipe, berauben, rauben.
Berèavement, die Beraubung.
Bereaving, beraubend; das Berauben.
Bereft, birefft, beraubte; beraubt; v. to bereave.
Bergamot, bérrgamot, die Bergamotte; das Bergamott-Oel.
Berghmaster, s. barghmaster.
Berghmote, auch bergmoth, aus Berg und angels. *gemote*, Versammlung, das Berggericht in Derbyshire.
to Berhyme, bireim, (v. ῥυθμος, Weise, Reim), bereimen.
Berlin, berlinn, Berlin; die Berline.
Berme, die Berme, Absatz außen am Fuß des Walls.
Bermoothes, auch Bermudas, Spitzname für Oerter, welche Freistätten für Gesindel waren. Bei *Shk. Tp.* nicht geheure Inseln.
Bernard, Bernhard.
Bernardine, der Bernhardiner.
Bernet, (v. brennen), Brandstiftung.
to Berób, birobb, (andere Form für bereave), berauben, ausplündern.
to Berógue, birohk, (s. rogue), zum Schelm machen, Schelm nennen.
Berognetif, rothw. im Hudibras s. prerogative.
Berry, berri, die Beere; (unser Beere hieß alt Bese, wie noch in framboise sich zeigt, und ist als solches mit βιδον, βιδος, eine Hülsenfrucht, und βιδοω durch Schroten aushülsen verw.), Hohle. B.-bearing, Beeren tragend.
to Bérry, dreschen, schlagen; vergraben. Ldschftl. birschen.
Berselet, alt, ein Jagdhund.
Bérth, birth, berrds, der zum Umschwenken eines Schiffs nöthige Raum, Ankerplatz. (So ist es mit bear, fahren, verwandt.)
Bérton, das Nebenhaus, Beihaus, die Scheune, der Viehstall; die Meierei.
Bértram, Bertram; der Bertram, Anthemis pyrethrum *L.*
Béryl, berril, der Beryll.
Bèsant, bézant, bisant, bysant, b. Wicliffe besaunt, schott. *besand*, *beisand*, eine Goldmünze; vgl. byzantine. bihsont, der Byzantiner, zwei Ducaten.
to Boscátter, bestreuen.
to Bescórn, bespötteln, verhöhnen.
to Bescrátch, biskrätsch, mit den Nägeln zerkratzen.
to Bescrawl, biskrahl, vollschmieren.
to Bescrèen, biskrihn, beschirmen, bedecken. S. screen.
to Bescumber, beschweren, belästigen. S. cumber.
to Besee, besehen, betrachten. Partic. b. Chauc. besey.
to Besèech, bisihtsch, bitten, ersuchen.
Besèeching, bittend; das Bitten, Ersuchen.
to Beseek, bisihk, (nur andere ältere Form v. beseech).
to Besèem, bisihm, anstehen, passen.
Besèeming, passend; das Passen.
to Besét, bisett, besetzen, beschlagen; einengen, einschließen, bedrängen; anfallen. *Shk. TN.*
Besét, besetzte, schloß ein; besetzt, eingeschlossen. Hard b., eingeklemmt.
Beshit, beschiß; beschissen.
to Beshìte, bescheißen; beschuppen.
Beshitten, beschissen.
to Beshrèw, beschruh, verwünschen. S. shrew.
Beside, biseid, neben; außer, außerhalb; über; außerdem, ohnedies. He was like one b. himself, er war wie außer sich. He puts me b. my patience, bei ihm verliere ich die Geduld. B. the purpose, nicht zweckdienlich. In dieser Form und in der von besides wird es auch nebenwörtlich gebraucht.
to Besiege, bißihdsch, belagern.
Besieger, der Belagerer.
Besieging, belagernd; das Belagern.
to Beslúbber, bißlobber, bespritzen, besudeln. *Shk. aHd.*
to Besmèar, bißmihr, beschmie-

ren, überstreichen, beschmutzen; s. to smear.
Besmèarer, der Bestreicher, Besudler; Sudler.
Besmèaring, beschmierend; das Beschmieren.
to Besmírch, besudeln, beschmutzen. S. to smirch.
to Besmòak, to besmòke, bißmohk, s. to smoke, räuchern, beräuchern.
to Besmút, bißmott, einrußen, beschmutzen.
Besmútted, berußte; berußt,
Bèsom, bihsom, (andere Form von beasom), der Besen.
Besónian, bezonian, (aus dem Ital. *bisognoso*, bedürftig), ein armer Schelm, Schlucker, auch schmähend Halunke. *Shk. bHd. bHf.*
to Besórt, bißahrt, passen, anstehen.
Besórt, die Gesellschaft, das Gefolg. *Shk. O.*
to Besót, bißott, bethören, verdummen, beheren. *Shk. TC.*
Besótted, bethörte; bethört.
Besótting, bethörend; das Bethören.
Besóught, bißaht, ersuchte; ersucht, gebeten; v. to beseech.
Bespàke, bispehk, besprach, bestellte; v. to bespeak.
to Bespángle, bispáng'l, beflittern, mit Flittern besetzen.
Bespát, s. bespit.
to Bespátter, bispátter, besprützen, beflecken.
Bespáttering, besprützend; das Besprützen.
to Bespàwl, bispahl, bespeien, bespucken.
Bespàwling, bespeiend; das Bespeien.
to Bespèak, bispihk, besprechen, ansprechen, anreden, bevorworten; für etwas ansprechen; also dem Sinne nach bezeichnen, verrathen; bestellen; ankündigen, anzeigen. To b. somebody's good opinion, Jemanden für sich einnehmen. It b-s the hand of a master, es verräth eine Meisterhand.
Bespèaker, der Besteller.
to Bespéckle, bispeck'l, sprenkeln, flecken. B-ed, gefleckt.
to Bespèt, bespeicheln. Bei Chauc. das Partic. bespien.
to Bespèw, bispjuh, bespeien.
to Bespìce, bispeiß, würzen. S. spice.
to Bespit, bispitt, (andere Form s. bespew), bespeien, bespritzen.
Bespit, bespitted, bespeite; bespeit.
Bespòke, bispohk, besprach, bestellte; besprochen, bestellt; v. to speak.
Bespòken, besprochen, bestellt; to bespeak.
to Bespót, bispott, flecken, sprenkeln; besudeln.
Bespótted, fleckte; gefleckt.
Bespótting, fleckend; das Flecken, Sprenkeln, Besudeln.
to Bespréad, bispredd, streuen.
Bespréad, bestreute; bestreut.
Besprént, besprengt. Spens.
to Besprinkle, bisprink'l, sprengen, besprenkeln.
Besprinkling, besprengend; Besprengung.
to Bespùe, bispjuh, (s. bespo bespit), bespeien.
to Bespútter, bispotter, speien, bespritzen.
Béss, beß, Bettchen, Liegchen; Brecheisen. In letzterer Bedeutu ist es von πησσω, ion. statt πασ παττω, wovon spätere Formen γνυω, πηγνυμι, und woher πασ λος, Pflock, *paxillus*. Da ss u. häufig wechseln, so ist begreifl wie die Mengerei beider Bedeut gen und Formen vorgehen konnt
Bésse, bésse-fish, der Seew
Bést, best, der beste; am besten. b.. aufs höchste. To have the b Sieger seyn. *Shk. cHf.* The b. p die Besten, das Meiste. What's b. news? was giebt es gutes Neu To my b. remembrance, so gut mich erinnern kann. To the b. our observation, nach unserer naueſten Beobachtung. I like t b. of all, das gefällt mir am al besten. To make the b. of o way, ungesäumt forteilen, sich dern.
Béstail, (s. beastail), das Vieh.
to Bestàin, bistehn, beflecken.
to Bestéad, bistedd, (bestatt ausstatten), beschaffen; bewirth behandeln. To b. one, einem hülflich seyn.
Bestéad, bestéd, beschaffte; schafft; beschaffen, der Art. *Shk. b* Bei Ch. bestadde, bestad.
Béstial, bestschel, viehisch, t risch.
Bestiálity, bestschállitti, viehische Wesen, die Unvernunft.
to Bestick, bistick, bestecken.
to Bestink, bestänkern.
to Bestir, bisterr, anstrengen, eifern. To b. one's self, sich anst gen. S. to stir.
to Bestòw, bistoh, (ebenfalls re mit bestead, und also mit e *ισταω, ιστημι*, stellen), ertheil verleihen, gewähren, geben. T great pains upon —, große

wenden auf —. To b. one's self, sich beschäftigen, benehmen, nehmen. To b. a daughter, eine Tochter ausstatten, verheirathen. To b. a pair of horns, Hörner aufsetzen.

Bestòwer, der Ertheiler, Verleiher, Geber.

Bestòwing, ertheilend; das Ertheilen.

Bestráct, bestràught, bistrákt, bistraht, verrückt. (Das Zeitwort dieses Particips ist verloren gegangen; wenn es nicht to bestraught war, wie die Form bestraughted vermuthen ließe, so könnte man nach der Analogie mehrerer unregelmäßiger Zeitwörter, wie catch, je da ou u. an sehr nahe liegen, wie owe, fight etc., mehrere Formen annehmen. Wenn aber auch alle möglich wären, so ist damit nichts gewonnen, da besonders in Mengsprachen hierin eine unendliche Freiheit der Gestaltung herrscht).

to Bestrèw, bestroh, bestreuen, besprengen, überdecken.

Bestrid, bestridd, beschritt; beschritten, V. to bestride.

Bestridden, beschritten, beritten.

to Bestride, bistreihd, beschreiten, überschreiten; reiten.

Bestrówn, bestreut, überdeckt.

Bestuck, bestéckte; bestéckt. V. to bestick.

to Bestúd, bistodd, beschlagen, besetzen.

Bestúnk, bestánkerte; bestánkert. V. to bestink.

Besure, (eigtl. sei gewiß), gewiß.

Bét, bett, die Wette.

to Bét, (verw. mit to bid, vgl. to beg u. wage. Denn Wetten ist bieten u. gegenbieten. Wenn man das lat. *vas, vadis*, das teutsche Weide, ja gar *vitis* hereinzieht, und so halbweg in Verbindung bringt, so geht daraus nichts hervor, als die Wandelbarkeit und Lenksamkeit der Sprachen und das freie Spiel und Ins-, Durch- u. Aneinanderschwingen der Ideen, die tieforganisch sind), wetten; setzen; *Shk. bHd. He. H.*

to Betàke, bitehk, nehmen, wenden, verfügen, anvertrauen. To b. one's self, sich wenden, sich begeben, flüchten, *Shk. RJ.* To b. one's self to the weapons, zu den Waffen greifen.

Betàken, genommen, gewandt, verfügt. V. to betake.

to Betèem, bitihm, schaffen, ertheilen, *Shk. MD. H.*; b. Spens. werfen, zur Welt bringen.

to Bethink, bidsínk, (s. to think), besinnen, erinnern. To b. one's self, sich besinnen, nachdenken.

Béthlehem, (s. bedlam), Bethlehem; das Irrenhaus. B.-star, die Hühnermilch, Ornithogalum *L.*

Bethóught, bidsaht, besann, erinnerte; besonnen, erinnert. V. to bethink

to Bethràl, bidsrahl, unterwerfen. S. thrall.

to Bethúmp, bidsommp, klopfen, knuffen; *Shk. KJ.*

to Betìde, biteid, zustoßen, ergehen, geschehen; *Shk. Tp.* Bei Spens. ist die Form betight, welche auf τυγω, τευχω, τυγχανω weiset. B. Ch. Partic. betid, betidde.

Betìme, betìmes, biteims, bei Zeiten, früh, bald.

to Betin, b. Chaucer zünden, (Nieders. bóten, verw. mit αιθειν).

Bétle, der Betel, Wasserpfeffer.

to Betòken, bitohk'n, bezeichnen, bedeuten, vorbedeuten. S. token.

Betòkening, bezeichnend; das Bezeichnen, die Andeutung.

Bétony, bettoni, die Betonie. Paul's b., der Ehrenpreis, Veronica *L.* Water-b., die Braunwurz, Scrophularia aquatica *L.*

Betóok, bituk, nahm, wandte; verfügte. V. to betake.

to Betóss, bitoß, erschüttern.

Betrapped, verstrickt, b. Chauc.

to Betráy, bitreh, (von *tradere*, übergeben, welches, wie noch *traditor* zeigt, auch im bösen Sinne für verrathen, ausliefern muß gebraucht worden seyn. Durch diese letztere Idee schließt es sich an unser betriegen an; dies wieder mit einer andern Wendung der Idee an *tricae, tricari, intricari*, dies an ϑριξ, Kraushaar, Filzhaar, wie die Ital. v. *treccia*, die Locke, das Lockengeflecht, *intrecciare*, verflechten, u. *intrigare*, verwirren bilden. Persisch schon ist *durug*, Trug), verrathen; verleiten. Alte Formen betrash, betrass, b. Ch. betraise, die wieder an das frz. *tresse* erinnern.

Betràyer, der Verräther.

Betràying, verrathend; das Verrathen, der Verrath.

Bétre, der Betel. S. betel. (Wechsel der flüssigen Buchstaben!)

to Betrim, bitrimm, aufputzen, zieren.

to Betróth, bitrods, verloben, versprechen; ernennen.

Betróthing, versprechend; das Versprechen, Verlóbniß.

to Betrúst, bitroßt, betrauen.

Betsey, s. betty.

Bétted, bettɐd, wettete; gewettet; v. to bet.

Béttee, betti, das Brecheisen. S. bet.

Bettellies, eine ostind. Muslinart.

Bétter, better, (pers. *bihter*), bes-

ser; der Vorzug; im Hudibr. der Pointeur im Spiel, entgegeng. sitter, dem Bankhalter. What shall I be the b. for it? was bin ich damit gebessert? wozu wird mir das helfen? To love b., lieber haben. To get the b. of —, überwinden, gewinnen, vorspringen. Your b-s, vornehmere Leute. Ten feet high and b., zehn Fuß hoch und darüber. He had much b. be silent, klüger hätte er schweigen sollen.

to Bétter, verbessern; befördern; übertreffen.

Bétteringe, verbessernd, befördernd; die Verbesserung, Beförderung.

Bétting, wettend; das Wetten, die Wette. V. to bet.

Béttor, der Wetter, Wettende.

Betty. Betsey. Elisabeth, Lieschen; das Brecheisen. S. bet u. bettee. bess. Johnson reimt Mädchen u. Brecheisen etwas unrein zusammen, obwol die Idee nicht allemal unsere moderne Zärtelei gut heißt. — Volksp. kleine Flaschen für feine Weine.

Betwattled. verdummt, verblüfft, unklug. Ldschftl.

Betwèen, betwixt, bitwihn, bitwickst, (angelsf. *betweonan*, von *twa*, engl. two, so wie die zweite Form von betwuch, betweoch, betwich. schott. *betweesh*, also eig. im Verhältniß zu zweien), zwischen, unter. B. whiles, zuweilen.

Bével, bewwl, schief; das Schrägmaß, Winkelmaß, die Schmiege; schiefe Richtung.

to Bével, schräge schneiden, schief richten.

Bèver, bihwer, (s. beaver). das Vesperbrot. In dieser Bedeutung ist es vom ital. *bevere*, trinken, urspr. also Trinkzeit.

Béverage, béveridge, bewwridsch, (derselben Abkunft, wie das Vorige), der Trank, die Erfrischung, Limonade; Collation, der Antrittsschmaus, Willkomm; das Trinkgeld, wenn man ein neues Kleid anhat, überh. Einstand, Eintrittsgeld.

Bévil, s. bevel.

to Bever, s. to bibber.

Bévy, bewwi, (urspr. ein Trinkgelag, eine Zechgesellschaft, von *bevere*. Dann aber fiel der Begriff des Trinkens weg und blieb bloß der von Gesellschaft, ja besonders) Frauengesellschaft, Frauenkreis; überh. die Schar, Heerde; der Flug. A b. of partridges, ein Volk Rebhühner. B.-grease, das Hirschfett.

to Bewàil, biwehl, beklagen, wehklagen. S. wail.

Bewàilable, beklagenswerth.

Bewàiling, beklagend; die Klage.

to Bewàre, biwehr, s. ware. hüten. B. of that, thut das ja nicht

to Bewèep, biwihp, beweinen. S. to weep.

to Bewét, biwett, benetzen, feuchten. S. wet; bath.

to Bewilder, biwilder, sich irren; irre führen; verdutzen, stören. S. wild.

Bewilder'd, verirrte sich; verirrt, verstört, verwirrt.

to Bewitch, biwitsch, bezaubern. S. witch.

Bewitchery, bewitchmentes, die Bezauberung, der Zauber.

Bewitching, bezaubernd; die Bezauberung; *Shk. KL.* Andere zusammengesetzte bewitchingly, witchful, s. witch.

to Bewrày, bireh, s. to wry. rathen, sichtbar machen, zeigen, decken. Bewrain, das alte Part. davon.

Bewràyer, der Verräther.

Bewràying, verrathend; das Verrathen.

Beyónd, bijonnd, (angelsf. *geond*, *begeondan*, *geond*, *gedan*), jenseit, über, überhin. B. measure, über die Maße. B. dispute, außer Streit. B. belief, unglaublich. B. what is sufficient, mehr als genug. To go b., überschreiten, übertreffen, übervortheilen.

Bezántler, der zweite Ast am Hirschgeweih.

Bézel, bézil, bessl, das Rad futter.

Bezonian, s. besonian.

Bèzoar, bihsohr, der Bezoar. stone, der Bezoarstein, der als Gegengift geachtet wurde über dessen Entstehung viel gefa ward.

Bezoárdic, bessoa'rdik, Bezoar versetzt.

to Bézzle, bessl, (Hesych. βησιον, wie Eustath. βῆσα, Trinkgeschirr, Kelch erklärt. Daher bei eig. zechen, saufen. Wenn aus *bibo* werden konnte, so ist auch das Wort mit πιω, πισω verwandt. S. beazle), schlemmen, prassen.

Bhaird, andere Form f. bard, s. Vgl. heuchman.

Bìa, beiá, das Muschelgeld, Schneckenkopf, Kauri.

Biángulated, biángulous, beiángjulos, zweiwinklig, vieleckig.

Bìas, beias, (frz. *biais*, verw. βια, Gewalt, ις, Spannkraft), Hang, Abhang, Ueberhang, mit raumlich die Neigung nach einer Seite abwärts, also Schiefheit; ge

der Hang, Zug, Trieb, die Neigung, Absicht, das Streben, der Sinn; schief, seitlings. To cut b., der Quere schneiden. To put out of b., aus dem Concept bringen. To set a b. upon, auf die andere Seite ziehen. The b. of interest, die Kraft des Eigennutzes. B. drawing, b. *Shk. TLr.* einseitiges Schwanken, Einseitigkeit, Parteisamkeit.

to Bias, neigen, ablenken, richten.

Bib, bibb, von *bibere*, das Saugkätzchen; Lätzchen. B.-apron, das Geifertuch.

to Bib, nippen; gern trinken, bechern.

Bibacious, beibehschos, dem Trunk ergeben, säufisch.

Bibacity, bibässiti, die Versoffenheit, Völlerei.

Bibber, der Nipper, Zechbruder.

to Bibber, auch bever, landsch. bebben, wofür auch bei uns ldsch. bebern, bebbern gesagt wird.

Bibbing, nippend; das Nippen.

to Bibble, bibb'l, (verw mit bubble, blow etc.), aufwallen, sprudeln.

Bibble-babble, b. *Shk. Tw N.* Gewäsch, Wischiwaschi. S. babble.

Bible, beib'l, die Bibel; große Art. In letzter landschftl. Bedeutung eine durch eingeschalteten Lippenhauch verlängte Form, von bill, wovon unter balk.

Biblical, bibblikel, biblisch.

Bibliógrapher, biblioggrăfer, der Bücherkenner; Abschreiber; Schriftsteller.

Bibliomania, die Bücherwuth.

Bibliópolist, der Buchhändler.

Bibliothéke, die Bücherei, Büchersammlung.

Bibliothecal, bibliodsikel, den einer Bücherei.

Biblist, beibliſt, der Bibelleser, Bibelkenner.

Bibulous, bibbjulos, schwammig.

Bicane, bikehn, (ob von πικος, b. Hesych. s. πικρος, bitter?) die wilde Traube,

Bicápsular, beikappschulár, zweifächerig.

Bice, beis, (frz. *bis*, mittellat. *bisus*, *bisius*, ital. ist *bigio* gräulich oder hellbräunlich. Will man dabei nicht an *buxeus*, πυξινος denken, so müssen beide Wörter, da sie eine verschwemmte und zwar mit Weiß verschwemmte Farbe aus Indigo u. Spanien bezeichnen, auch mit unserm Weiß verw. seyn), das Blaßblau. Green b., blaßgrün.

Bicípital, bicipitous, beißipitel, zweiköpfig.

to Bicker, bicker, (ist einmal verw. mit wag, bewegen, ἀγω. *vagari*. dann mit Picke, wof. nieders. noch Bicke, Hacke, Karst, Haue; to pickeer, piqueer ist als streiten, urspr. wol mit Pike od. Lanze, noch vorhanden, und also nur härtere Aussprache. Vgl. beak. Man vergesse nicht, daß man in einer Mengsprache verkehrt, welche auch ihre eigenen Elemente durch Klang- und Ideenverwandtschaft unter einander würfelt u. durchtreibt. Willkür ist hier nur scheinbar), sich drehen, sich schlängeln; flackern, flinkern; scharmuziren, streiten, hadern, zanken; *Slk. bHf.*

Bickerer, der Streiter, Zänker.

Bickering, bickerment, sich drehend, scharmuzirend; das Schlängeln, Scharmuziren, Scharmuzel; Zanken, Hadern.

Bickern, (aus beak iron), das spitze Eisen, der Bohrer, Sperrhaken.

Bickers, schottische hölzerne Schüsseln oder Näpfe, auch biquours, verw. mit Becher, *bicchiere*, isl. *bikar*.

Bickiron, der Hornamboß.

Bicorn, bicórnous, beihkahrn, beikahrnos, mit zwei Hörnern, gehörnt.

Bicórporal, beikahrporel, zweileibig.

Bid, bidd, hieß, entbot; geheißen, entboten. V. to bid. B.-ale, Einladung zu einem Trinkgelag, in der Absicht, einen Verarmten zu unterstützen, ein Barmherzigkeitsgelag. B.-reap, die Frohnernte. S. bederepe.

to Bid, bidd, s. to beg, vgl. bead, bieten, entbieten, anbieten; gebieten, heißen, aufbieten, überh. ausrufen, bekannt machen; bitten, laden. To b. defiance, Trotz bieten. To b. farewell, Lebewohl sagen. To b. the bans of matrimony, öffentlich aufbieten. To b. up, überbieten. B. him come in, laß ihn hereinkommen.

Bidden, geheißen, geboten, geladen. Do what you are b., thut was man euch heißt.

Bidder, der Bietende; Entbieter, Einlader. The highest b., der Meistbietende.

Bidding, heißend, bietend; das Geheiß, Gebot.

Biddy, Brigitte. Auch Lockwort für die Hühner; *Shk. TN.*

to Bide, beid, (s. to abide), bleiben, wohnen; ertragen.

Bidéntal, beidenntel, (aus *bis* u. *dens*), zweizähnig; zackig.

Bidét, frz. ein Klepper, kleines Pferd; ein Badbecken.

Biénnial, zweijährig.

Bier, bihr, (s. to bear), die Bahre. B. balk, der Grabweg, Leichenweg.

Biéstings, bihſtings. S. beestings.

Bifarious, beifehrios, zweifach, zweideutig.

Biferous, bifferos, zweimal tragend.

Bìfid, bifidated, beifid, bifſidáted, (v. *bis* u. *findere*), zweigeſpelten, getheilt.

Bifoil, biffail, das Zweiblatt.

Bìfold, beifohld, zweifältig, zweifach.

Bìformed, beihfahrmd, zweiförmig.

Bifrónted, zweiſtirnig.

Bifúrcated, beiforrkated, zweizackig, zweigabelicht.

Bifurcàtion, die Spaltung, Zertheilung.

Big, bigg, (das gr. πηγος, πυκνος, feiſt, derb, gedrungen, wohlgenährt, von dem unter bess angef. πηγω, πηγνυω, feſt, derb machen u. gerinnen, geſtehen, ſtrotzen; mithin) dick, groß; voll, ſchwanger; ſtraff, ſtolz, grob; die Wintergerſte, (ſchott. vgl. barley). B. with child, ſchwanger. B. words, hohe Worte. B. with pride, aufgeblaſen. To look b., ſchwillen, ſtrotzen, ſtolzieren. To talk b., ſtolze Reden führen. B.-bellied, dickbäuchig, ſchwanger. B.-bodied, dickleibig. B. named, bombaſtiſch benannt, vollmaulig. B.-napped, grobfädig. B.-swoln, dickgeſchwollen. B.-udder'd, mit vollen Eutern.

Bigam u. **bigamist**, biggámiſt, (vom lat. *bis* u. gr. γαμεω, heurathen), der Bigamiſt: zweier Weiber Mann.

Bigamy, die Bigamie, Doppelehe.

Biggel, ein oſtind. Thier, von Rennthiergröße.

Biggen, biggin, ſchott. *bigonet*, (eig. ein Beguinen-, dann auch, wie *Shk. bHd.*, ein Kinder-) Häubchen, Mützchen. S. beguine u. to beg.

Bight, beibt, (ſ. beight), der Bug; die Bucht, ſ. beach; rauſchicht.

Bigly, dick, voll, grob, ſtolz.

Bigness, die Dicke, Größe, der Umfang.

Bigot, biggot, (offenbar das mittellat. *beguta* u. alſo nichts anderes, als beguine, zu beg gehörig), der Frommſüchtler, Frömmler, Andächtler, blinde Verehrer. I am such a b. to these books, ich hänge ſo an dieſen Büchern.

Bigotism, bigotry, die Frömmelei; der Aberglaube; die Anhänglichkeit.

Bigotted, abergläubiſch; blind ergeben, zugethan.

Biker, b. Chauc. der Streit. bickering.

Bilander, billander, der nenlander; holländ. Einmaſter.

Bilberry, die Heidelbeere.

Bilbo, die Klinge, das Rappier. Bilboa; *Shk. MW.*

Bilboes, bilbows, die Fu de, der Stock, Bock, eine Se folter.

Bilby's ball, (volksſpr.), Fuße (des Gehenkten).

Bilcock, Waſſerhühntaucher.

Bile, beil, (einmal von *bilis* Galle; dann verw. mit boil, beal, w. ſ.), die Galle; Beule Geſchwür. To break into a b., ſe ren, aufſchwellen.

Bilge, bildſch, (auch bulge, mit belly, w. ſ. u. andern), Weite des Schiffbodens. B.-p die Bodenpumpe, auch bur-pu

to **Bilge**, ſpringen, (wie eine ſerblaſe platzt), brechen, einen bekommen.

Biliary, billiàri, gallig. B. der Gallengang.

Bilinguous, beilinngw zweizüngig.

Bilious, gallenhaft.

to **Bilk**, bilk, (aus dem gr. πιλλειν, verw. mit Cyklop., S. ſ. balderdash), ſchnellen, täuſc

Bill, bill, (ein Miſchling, buntſcheckige Bedeutungen blos die mythiſche Ideenidentität be lich werden, nach welcher das T alles Mythus, der gottmenſc Geiſt, als geſetzgebend und rich durch Sprache, alſo auch Sc in ſich entzweit und vereinzelt, Axt oder Beil, und als Zank besonders Taube, verſinnbilde Πελεκυς, Beil, und τελεια, wir ſchon oben unter balk begegn ſind alſo die Angelideen, aus we dies Wort mit vielen verwandter fließt, wovon billet u. poulet capon), nur als hieher gehöri nannt werden. Daher erklärt ſich, es beſ. v. gerichtlichen u. rechtsbe digen Schriften ſo vielerlei Ar braucht wird. Es iſt in dieſem ne überhaupt alles Schriftliche, Geſetz, Ankündigung, Erinne Verzeichniß; Urkunde, *Shk. He.*; Ausforderung der Preis *HA.*). Wilmchen, Wilhelm Schnabel, *Shk. Cy.*; die Hippe, me Art, Streitart, *Shk. Hb.* Zettel, das Billet, die Lie Recept; der Schein; We Schrift, Handſchrift, Klag Bill, Acte. B. of divorce, der debrief. B. of entry, Waare beſchein. B. in equity, Klag Bittſchrift in Sachen der Bill

B. of exchange, der Wechsel. B. of lading, das Conossement, der Ladungsschein. B. of parcels, das Waarenverzeichniß, die Factur. B. of store, der Proviantschein. B. of rights, die Sicherheitsakte. B. in chancery, das Protocoll. B. of indictment, die schriftliche Klage. B. of sight (view), Zollerlaubnißschein, Güter ohne Factur abzuladen. B. of sufferance, Erlaubniß, Güter zollfrei von Hafen zu Hafen zu bringen. B. of sale, Abtretungsurkunde fahrender Habe an Gläubiger; volksyr. Wittwentrauer. B.-holder, der Inhaber eines Wechsels. B.-man, der Baumschneider.

to Bill, sich schnäbeln, *Shk. AL. TC.*; liebeln; herumzetteln, ankündigen.

Billard, der Bastartkapaun. Ldschftl.

Billements, die Weiberkleidung. (Vielleicht aus habillements?)

Billet, billet, der Zettel; Quartierzettel; das Scheit, (hier scheint es, als sei eine alte Participform hauptwörtlich gebraucht für das mit Beil Gespaltene). B. of gold, die Goldstange.) Soft b., b. doux, der Liebesbrief.

to Billet, schriftlich anweisen, *Shk. Co.*; einquartieren, einlagern.

Billiards, billjards, das Billiard.

Billingsgate, billingsgeht, Billingsgate, der Fischmarkt; das Fischweib, Gassenmensch; Gewäsch, die Zoten. B. language, das Pöbelgeschwätz, grobe Schimpfen.

to Billingsgate, pöbelhaft behandeln, ausnickeln.

Billity, die Losung des Fuchses.

Billow, billo, (das teutsche Welle, verw. mit to wallow, swallow, mit dem gr. ἑλω, ἑλλω, ἑλαω, in Bewegung setzen, wallen), die See.

to billow, aufwogen, schwillen, sich thürmen, sich ballen.

billowy, billoi, wogend, gethürmt, geschwellen.

Billy, Wilmchen, Wilhelm.

Bin, (verw. mit unserm landschaftl. Spinde, Schrank. Ob von *pinus*, die πιτυς; oder von πηνος, πηνη. Spinnarbeit, die verspendet, vertheilt wird, wie Speise, u. darum aufbewahrt? also) der Vorrathsschrank, die Lade, die Kiste; der Brotschrank, die Speisekammer; *Shk. Cy.* Alte Form für be u. been.

binarious, binary, beinehrieh, beihnäri, gezweit, mit zwei Zahlen.

Bind, beind, die Hopfenranke, der Hopfen; 250 Aale (? etwa ein Gebind?)

to Bind, beind, (verw. mit to wind), binden, verbinden; besetzen, verbrämen; kleben, halten; verpflichten, verbindlich machen; hindern, stopfen; dicht werden. To b. a bargain, einen Handel sichern. To b. a prentice, einen Lehrling aufdingen lassen. To b. over, vorladen lassen. To b. up, verbinden (eine Wunde); hemmen, hindern, einschränken.

Binder, beinder, der Binder, Buchbinder; die Binde, der Verband; das Bindende, Verstopfungsmittel.

Binding, bindend; das Binden; die Verstopfung; Bindung, Fuge; die Binde; der Band, Einband.

Bindweed, beindwihd, die Winde, Convolvulus *L.* Black b., die Stickwurz.

Binn, s. bin.

Binocle, binnok'l, das zweizügige Fernrohr.

Binócular, beinockjuler, zweiaugig.

Binómial, beinommiel, binomisch, zweitheilig.

Binóminous, zweinamig.

Biógrapher, beioggräfer, (gr. βιογραφος), der Biograph, Lebensbeschreiber.

Biográphical, beiogräffikel, biographisch.

Biógraphy, die Biographie, Lebensbeschreibung, das Leben.

Bivouac, bihovac, bivouac, beiwack, Beiwacht, das nächtliche Gewehrstehen. To raise the b., das Heer wieder ins Lager rücken lassen.

Biparous, bippärös, (vom lat. *parĕre*, gebären), zwei Junge gebärend.

Bipartite, in zwei getheilt, zweitheilig.

Bipartition, die Theilung in zwei.

Biped, beiped, das zweifüßige Thier.

Bipedal, bippidel, zweifüßig.

Bipénnated, beipennäted, (von *penna*, Flügel, Schwinge), zweiflügelig.

Bipetalous, beipettälös, zweiblätterig.

Biquádrate, biquadrätic, beikwadreht, bikwädrättick, die Biquadratzahl.

Birch, berrtsch, die Birke; das Birkenreis, die Ruthe. B.-broom, der Birkenbesen. B.-oil, der Birkentheer. B.-tree, die Birke.

Birchen, bertsch'n, birken.

Bird, berrd, (angels. u. schott. *bird*, *brid*, *beird*, *burd*, also das versetzte Brut, wie ldsch. auch wieder bird, Brot, daher auch eig. fowl das größere u. bird, das kleinere Geflügel), der Vogel. Newgate b., der Galgenvogel. To hit the b. in the eye, den rechten Fleck (Augapfel, der ldschftl. so heißt) treffen. B.'s of a feather will

Bite, der Biß; Köder; Kniff. Volksspr. die weibl. Scham.

Biter, beiter, der Beißer, Anbeißer; Kniffmacher. Volksspr. ein Gassenjunge.

Biting, beiting, beißend, scharf; das Beißen, Anködern; der Schneller, die Schnake.

Bitingly, beißend.

Bittacle, bittäck'l, auch binacle, (wohl aus *habitaculum*, wie oben billements), das Gehäuse des Compasses, Nachthaus.

Bitted, zäumte auf; mit dem Gebiß. B. to bit.

Bitten, s. bit.

Bitter, bitter, (gehört zu to bite, und beide vielleicht zu πικρος), bitter, herb, rauh; strenge, barsch; betrübt, traurig; erbittert, böse. B. quarrel, der harte Zank. B. child, das widerspenstige Kind. B.-apple, b.-gourd, die Koloquinte. B.-salt, das Bittersalz. B.-vetch, die Bitterwicke, Waldrebe, Orobus *L.* B.-wort, der gelbe Enzian, Gentiana lutea *L.*

Bitter, (das Ankertau, s. bit) schlingen, umwinden.

Bitterly, bitter, rauh, bitterlich.

Bittern, die bittere Sole; Rohrdommel. (In dieser letztern Bedeutung zunächst vom frz. *butor*, welches von *butaurus*, *botaurus*, *buteo*, *butio* b. Plin. NG. 11, 18. u. 49., wovon bower, das frz. *vautour*, das ital. *avoltore* u. *avoltojo* nur andere Formen sind); vgl. wistrol. Brown b., der braune Reiher. Small b., der graue Nachtrabe.

Bitterness, die Bitterkeit, Härte, der Gram; die Bosheit.

Bittersweet, bitterswiht, das Bittersüß, Solanum dulcamara *L.*

Bittour, bittor, s. bittern.

Bitumen, bitjuhmen, das Erdharz, Bergpech.

Bituminous, von Bergpech.

Bivalve, bivälvular, beiwälw, beiwällwjuler, (vom lat. *bis* und *valvae*, aus ἑλω, εἱλω, volvo, wälzen, rollen), zweischalig, mit zwei Oeffnungen.

Bizantine, der Byzantiner, die große Goldmünze: 15 Pf. Sterl. Vgl. besant.

Blab, blább, (das vers. babble, m. s.), schwatzen, schwätzeln. To b. out, ausplaudern.

Blab, der Schwätzer, Angeber.

Blabbed, schwatzte; geschwatzt.

Blábber, der Schwatzer. B.-lipped, blobber lipped, dicklippig.

Blábber, vorpfeifen.

Blábbing, schwatzend, plaudernd; das Schwatzen, Ausplaudern.

Black, bläck, (black ist niederl. u. deutsch Tinte, verw. mit Fleck, vom Fische βλαξ, schwed. *bläck*, schwarz, wovon auch Blocksberg. Tiefer angesehen wären vielleicht, kraft der von Kanne erwiesenen Enantiosemie black u. blank verwandt), schwarz, schwärzlich, schwarzbraun, dunkel; unpolirt; murrisch, sauer; das Schwarz, die Schwärze, der Ruß; Neger. To make b., anschwärzen, verunglimpfen. B.-amber, der Gagath. B. arse, volksspr. ein Topf, Kessel. B. art, die Kunst des Schlösseroffnens. B.-ball, die schwarze Kugel, das Schuhwachs. B.-balled, mit einer schwarzen Kugel, durchgefallen. B.-berry, die Brombeere. B.-berried, mit schwarzen Beeren. B.-berried heath, das Harntraut, Antirrhinum Linaria *L.* B.-bird, die Amsel. B.-boil, Putzwasser für Metallknöpfe. B.-book, Sträflingsbuch. B.-browed, schwarzbrauig, treisam, dräuend. B.-bryony, die schwarze Stickwurz, Tamus *L.* B.-cattle, das Hornvieh. B.-earth, die Dammerde. To give a b. eye to the bottle, einer Flasche tüchtig zusetzen. B.-fly, volksspr. ein Pfaffe, wiefern er durch den Zehnten den Landwirth schädigt. B.-friar, der Dominikaner. B.-game, das Schwarzwild, Birkhuhn. B.-guard, der Troßbube, schmutzige Kerl. B.-hafted, mit schwarzem Griff. B.-jack, der Schlauch, die Schleifkanne; Blende. B.-Indies, die reichen Newcastler Steinkohlengruben. B.-joke, volksspr. die weibl. Scham; eine Volksmelodie zu einem Liede mit dem Rundreim her b. j. and belly so white. B.-lead, das Reißblei. B.-leg, volksspr. ein Spieler, Gauner. B.-letters, gothische Buchstaben. B.-mail, der Räubersold. B.-monday, der Ostermontag; eig. der 14. Apr. 1360, wo Eduard 3. vor Paris lag u. viel Reiter auf den Pferden erfroren; dah. Unglückstag, Schreckenstag, in der Volksspr. der erste Schultag nach einem Feste. B.-moor, b.-a-moor, der Neger, das Mohrengesicht. B.-a-moor's tooth, der Schnackenkopf. B.-mouthed, schwarzmäulig, geschenfaul. B.-muns, Schleierkappen von schwarzem Glanztafft. B.-psalm, das Kindergreinen. B.-pudding, die Blutwurst. B.-rents, die Zinsen in Naturalien. B.-smith, der Hufschmied. B.-spy, der Teufel. B.-strap, Portwein; eine Soldatenstrafe in Gibraltar. B.-sugar, Lakrizensaft. B.-thorn, der Schwarzdorn, Schlehendorn. B.-work, die Grobschmiedarbeit.

to **Bláck**, to blácken, schwärzen, anschwärzen; schwarzen, schwarz werden.

Bláckening, schwärzend, anschwärzend; das Anschwärzen.
Blácking, das Schwärzen, die Schuhschwärze. B.-ball, die Schwärzkugel.
Bláckish, schwärzlich.
Bláckness, die Schwärze.
Bládder, bláddər, die (Harn-) Blase; Blatter. (Dieselben Wörter, von blasen, blähen, flare, to blow, verw. mit to blade, w. s.), der Lederschlauch, *Shk. aHd.* B.-nut, die Pimpernuß.
Blàde, blehd, das Blättchen, Gräschen, Laub; Blatt, (soweit gehört es zu to blade); die Klinge; der Bengel, Gesell; ein Aufschößling. A fine b., ein hübscher Bursch. A stout b., ein derber Kerl. An old b., ein alter Fuchs. A brother of the b., ein Schläger. Pair of b-s, die Garnwinde. B.-bone, das Schulterblatt.
to Blàde, (gehört einem Grundwort βλαω an, welches als βλαζω, βλασδω, βλαττω, βλεω, βλιω, βλοω, βλυω, βλωσκω, Φλαω, Φλεω, Φλυω überh. die Idee des Auflockerns und Aufblähens durch Feuchte bezeichnet, und eine Menge Worte gebiert, die besonders dem pflanzlichen Leben der Natur angehören, wie unser Blatt, das lat. *bladum*, frz. *blé*, Getraide; βλωδρος, hochstämmig, hochgrünend; βλιτον, Melde; βλαττανον, Kraut; βλαστειν, βλαστανειν, sprossen; *flos*, die Blume, blühen, Φλοιος, Baumrinde; in der Gutturalform auch χλοη, χλοα, junge Saat, Klee, χλων, ein Sprößling, κλαδος, Sproß, Zweig; βληχων, Polei u. andere), schossen, aufschießen; trotzen, strotzen; Klinge geben (bildlich!)
Bladier. S. henchman.
Blàin, bláhn, die Beule, Schwäre, *Shk. TA.* S. to blow.
Blàmable, blehmeb'l, tadelhaft, strafbar.
Blàmableness, die Tadelnswürdigkeit, Strafbarkeit.
Blàmably, tadelhaft, strafbar.
Blàme, die Schuld, das Verbrechen; der Tadel; die Verletzung.
to Blàme, blehm, zunächst aus *blasmer, blâmer*, dies aber aus βλαβω, βλαττω, woraus mit Φημη, Ruf, βλασΦημειν wurde, dem Rufe schaden, verläumden. Vgl. to blemish, blaspheme), tadeln, schelten. To b. one for (of) a fault, einen worüber tadeln. I am to b., ich habe Unrecht.
Blàmeful, tadelwerth, strafbar.
Blàmeless, tadellos, untadelhaft, unsträflich.
Blàmelessly, untadelig, unsträflich.
Blàmelessness, die Tadellosigkeit, Unschuld.
Blàmer, der Tadler.
Blàmeworthy, tadelwerth.
Blàming, tadelnd; das Tadeln.
to Blánch, blánnsch, s. blan
to blench, weiß machen, bleiche
(Mandeln weiß machen durch) abbi
sen, schälen; fig. bemänteln, w
brennen; sich winden, Ausflüchte
chen.
Blánch, Blánche. Blanka.
Bláncher, der Bleicher; Weißsied
Blánching, bleichend; das Bleich
Bländ, blánnd, mild, hold, san
Blandiloquence, blándil
quy, blándillokwens, (v. *bla
dus* u. *loqui*), das Geschmeichel,
fußen Worte.
to Blándish, blánndisch,
Ch. blandiser, schmeicheln, liebkose
Blándishment, die Schmeichel
Liebkosung, Freundlichkeit, das hol
Wesen.
to Blánk, blánk, verw. mit
blanch), löschen, tilgen; beschäme
Blánk, (gehört, wie blanch u. blen
einem Stammworte an, das in Selb
u. Mitlauten mannichfach wechs
nämlich λαω, sehen, glänzen u
glätten, leuchten, wofür λαυ
λαυσσω, γλαυσσω, (gleißen, gl
sy). γλαυκω, γλαυκος - λεως, λευ
λευσσω, λευκος, glänzend weiß,
κω, to look, sehen. Hier ist die
bialform b, wie für γλεφαρα,
Augenlieder, auch βλεφαρα gesa
und von λευκος bleich ward. D
glänzend rein, weiß ist demnach d
Hauptbegriff dieses Worts und sein
Verwandten, dem sich fig. später
dere Nebenbegriffe anschließen,
nur gefolgert sind, wie der des l
ren, Richtigen. Vgl. black), blan
weiß, leer, baar; reimlos; das W
ße, Ziel, (dah. b. *Shk. KL. II*
1). blank and aim, Zweck u. Ziel
Blankett; die Niete. A b. corneo
eine kahle Ausflucht. To grow
weiß werden, erblassen. To have
kein Bild haben (in der Karte).
sit down with a b., seine Hoffnu
vernichtet sehen. B.-bond, b.-ch
ter, das Blankett, die Vollmac
B.-manger, die weiße Gallerte.
Blánket, blánnkit, die Bettd
cke, das Laken; das leinene Tuch.
toss one in a b., einen prellen.
to Blánket, bedecken; prellen, zu
ziehen.
Blankly, weiß, leer; beschämt.
to Blàre, blehr, (aus Φλαω, Φλ
ζω, παΦλαζω, welches dieselben B
deutungen des Plapperns, Brausen
Siedens u. Wallens hat. Daher *fla*
im Lat.), blärren; flackern, schwäle
zerlodern.
Blarney, altes Schloß in der Gra
schaft Cork in Irland; dort der s

unerklimmbare Stein B. stone. Daher to tip oder to have licked the B. etc. blaue Wunder, Münchhausereien erzählen, aufschneiden.

Blase, Blasius.

Blason, s. blazon.

to Blaspheme, blăsfihm, (s. to blame), lästern, verwünschen, fluchen.

Blasphemer, der Lästerer.

Blasphemous, blăßfimos, lästerlich.

Blasphemously, lästerlich.

Blasphemy, die Lästerung.

to Blast, (verw. mit blare, lat. *flare*, den hamburg. Bleuster, bleustern und blüsen, unserm flackern. Allen liegt die Idee des heißen, schwülen Brodems, Brodels, Qualmens zu Grunde; daher auch brandig machen, verbrennen, wie Hitze das Getraide), versengen; mithin beschädigen, verderben, *Shk. AC.*; plagen, schlagen, einschlagen; schelten, beschimpfen; erschrecken; vereiteln. To have one's character b-ed for ever, einen unwiederbringlich schlechten Ruf haben.

Blast, blă'st, das Blasen, der Windstoß; das Gebraus; der Trompetenstoß, Schall; Mehlthau, Brand; Blitz; die Seuche, Plage. B.-ointment, die Brandsalbe.

Blasting, versengend, beschimpfend; das Sengen; Schelten; die Plage.

Blastment, der Pesthauch, Pestqualm.

Blatant, blehtent, (vgl. to bawl, to blatter), blökend; geschwätzig.

Blate, bleht, in Norf. auch blite. Vgl. blight. Also verw. mit to blast, a. s., blöde; Spens.

Blater, ldschftl. ein Kalb, eig. ein Blöker.

to Blatter, blătter, (lat. *blaterare*), teutsch plaudern. Vgl. blatant, to blast, to bawl), blöken, schreien.

Blatteration, das Geblök, Geschrei.

Blay, bláh, der Weißfisch, Gründling. S. bleak.

to Blaze, blehs, (vgl. to blare u. to blast), flammen, auflodern, leuchten; verbreiten. To b. abroad, ausbreiten, laut machen, ausposaunen; *Shk. RJ.*

Blaze, (NE. blaß; angeblasene Gluth; verw. mit to blush, Blitz), die Flamme, das Lodern, Feuer; die Verbreitung, der Ruf; die Blässe.

Blazer, der Ausposauner.

Blazing, flammend, verbreitend; das Flammen, Verbreiten. B.-star, der Haarstern, Komet.

Blazon, blehs'n, die Blasonei, Wapenkunde; das Wapen; Austrompeten, Preisen, Schaustellen; *Shk. H.*

to Blazon, (gehört, wie die meisten vorhergehenden Wörter von blare an, zu φλαω. und der hier vorherrschende Begriff ist nur der des Ausrufens, Ausbringens, Bekanntmachens), blasoniren, schildern; auskramen, schautragen; ausposaunen, rühmen.

Blazoning, blasonirend, darlegend; das Blasoniren, Schautragen; die Wapenkunst.

Blazonry, die Blasonei, Wapenkunde.

Blea, blih, (gr. φλοια, φλοιος), der Splint; die weiße Haselstaude. B.-berry, die Bickbeere.

to Bleach, blihrsch, (s. bleak), bleichen, weißen; weiß werden.

Bleacher, der Bleicher.

Bleaching, bleichend; das Bleichen.

Bleak, blihk, (die Labialform von λευκος, weiß), bleich; frostig, rauh, *Shk. AL.*; der Weißfisch, (vgl. blay); Splint; die weiße Haselstaude. B.-fish, der Weißfisch.

Bleakly, bleich, frostig.

Bleakness, die Blässe; Frostigkeit.

Bleaky, bleich, frostig.

Blear, blihr, trübe, umzogen, benebelt. B.-eyed, triefäugig.

to Blear, (lat. *flere*, also mit *flare*, φλαν verw., mithin eig. weinen, daß die Augen brennen, sich entzünden. So *Shk. MV. Co.* Den Begriff des Weinens ließ dann die Sprache fallen und hielt nur den der Entzündung fest. Daher ist nieders. Blarr-Bleer-Plürr-Plier- u. Flirr-Oge, ein Triefauge; plüren u. plyren blinzeln, um genau zu sehen; plyröget kurzsichtig. Daher b. Chauc. blered figürlich ein Betrogener), dunkeln, triefäugig machen.

Bleareness, die Triefäugigkeit.

to Bleat, bliht, blöken. S. blatant.

Bleating, blökend; das Blöken.

Bléb, blebb, (gr. φλεψ, φλεβος, eig. etwas Aufgeblasenes, von φλεω, φλαω; vgl. to blast u. blob), die Blase.

Bléd, bledd, blutete, ließ Blut; geblutet, Blut gelassen. V. to bleed.

to Bleed, blihd, bluten, tröpfeln, auslaufen; Blut lassen, zur Ader lassen. Landsch. blühen, gedeihen, ergiebig seyn. Vgl. to blade, das nur andere Form ist. To b. at the nose, Nasenbluten haben.

Bleeder, der Aderlasser, Barbier. Daher platt. Flete ein Aderlaßinstrument.

Bleeding, blutend; das Bluten, der Aderlaß.

Bléit, bleht, blöde, geschämig. S. blate und blood.

Blemish, blemmisch, s. blame,

Blick, ſ. (-es, -e) Strahl, die Sonne, Augenſtrahl, Augenmerk, Anſehen, Beyfall, Ausſehen, Anſehen, Geſtalt, Blumenblatt, das Gedeihen, Wachsthum, Gedeihen.

Blicken, v. n. Blitzen, ſpielen in der Luft, ſich ſehen laſſen, ſich zeigen, ſich ſehen laſſen, ſich ſehen laſſen, ſich ſehen laſſ

Blóssomy, b. Chauc. u. Spenſ. blósmy, blütenreich.

to Blót, blott, (von λουω, λοεω, benetzen, beſudeln. Es muß aber auch in der Form λεω, mit Vokalzuſatz ὀλεω, wie *delere* u. *abolere* zeigt, vernichten, verderben, ſchädigen, verletzen, in daſſelbe hineinſpielen, wie *lues* und λοιμος, die Peſt, beweiſet. Und dieſe Bedeutung muß hier die herrſchende ſeyn. Auch unſer bloß gehört hieher, wie plündern. Außer der Form s u. t hat das Engl. noch die Form r in blur, s. d.), flecken, durchſchlagen; beflecken; beklecken: To b. out, auslöſchen.

Blót, der Flecken, Klecks; daher b. *Shk.* oft blot and stain verbunden vorkommen; Makel; die Blöße. To hit a b., eine Blöße decken (im Bretſpiel).

Blótch, blotſch, (vgl. bloach), die Finne, Blatter.

to Blòte, bloht, (nur andere Form f. blowze, von to blow), ſchwillen, auflaufen; räuchern, ſchmauchen.

Blòte, blòted, geſchwollen, dick, plotzig. B. face, das Paußgeſicht.

Blòtedness, das Aufſchwellen, der Schwulſt.

Blótting, blotting, fleckend; das Flecken. B.-paper, das Löſchpapier.

Bloud, ſ. blood.

to Blòw, bloh, (was oben zu blade nicht bemerkt wurde, ſtehe hier nachträglich, daß nämlich all dieſe Formen in der einfachen Grundform ἀω, wehen, ſich zuletzt begegnen, welche bekanntlich auch in den Sprachen Trockniß und Brennen, als Wirkung der Luft bezeichnet), blaſen, wehen, ſchnaufen; anblaſen, aufblaſen, blähen; ausblaſen, verbreiten; ſchallen; blühen. To b. the trumpet, die Trompete blaſen. To b. the nose, ſich ſchneuzen. To b. away, to b. off, wegwehen, verjagen. To b. down, umwehen, niederwehen. To b. in, hineinwehen. To b. out, ausblaſen, auslöſchen. T. b. over, verwehen. To b. up, aufblaſen, rege machen, entzünden, anfachen; ſprengen, auffliegen, verſchreien. To b. upon, ausposaunen und ſo verbrauchen, abnutzen. Volksſpr. to b. the gab, ausplaudern, verrathen. To b. the grounsils, einer auf dem Pflaſter oder dem Boden beiwohnen.

Blòw, der Schlag, Streich, Stoß, Wurf, Plotz; die Blüte. At a b., urplotzlich. To hit the b., recht zuſchlagen, den Fleck treffen. Volksſpr. he has bit the b., er hat die Sachen geſtohlen. B.-up, der Aufſprung, das Sichtbarwerden. B.-point, das Spiel mit Nadeln, die Kinderei.

Blòwer, blohèr, der Bläſer, Zublaſer; Schmelzer. In der Volksſpr. eine verlaufene Dirne, die für Weiß gilt.

Blòwing, blühend, blaſend, windig; das Blühen, Blaſen.

Blòwn, blohn, geblaſen, verbreitet. B. over, verweht.

Blòwth, blohds, die Blüte.

Blówze, blauhs, das dickplunſchige Menſch; Paußback, *Shk. RJ.*

Blówzy, plunſchig, paußbackig.

Blúb, blobb, vgl. blab, blob, aufgeblaſen, geſchwollen. B.-cheeked, paußbackig.

to Blúbber, blobber, paußen, heulen, ſich zerweinen, daß die Backen ſchwillen; *Shk. RJ.* Vgl. blobber.

Blúbber, der Speck, Thran; die Seelunge. Volksſpr. to sport b., mit ſonnigen Brüſten gehen. Auch Rachen, Maul heißt ſo, von plappern. B.-lip, die dicke Lippe. B.-lipped, dicklippig.

Blúbberod, aufgepaußt, dick.

Blúdgeon, blodſchn, der Knüttel, ſchwere Stock.

Blùe, bljuh, (von πελλος, *pullus*, πελιος, πολιος, was am Ende wie Φαλιος, Φαλος auf ἁλς. Meer, zurückkommt und überhaupt weißlichgrau, bläulich bedeutet. Die Farbenverſtufungen ſind in allen Sprachen ſchwer beſtimmbar. Vgl. yellow und pale), blau; das Blau, die Eiſenfarbe, Waſſerfarbe; Blüte. True b., ächt blau. To look b., trübe ausſehen, auch yellow wird ſo gebraucht). To look b. upon, ſcheel anſehen. B.-apron, Blauſchurz, handwerksmäßig, bierſchenkenmäßig. B.-apron statesman, der politiſche Kannengießer. B.-black, die Reißkohle. B.-boar, volksſpr. Schooßbeule. B.-bottle, die Kornblume, blaue Hyacinthe, blaubauchige Fliege. B.-caps, Spottname der Schotten; *Shk. Hd.* B.-devils, Bismuth. B.-eyed, blauaugig. B.-glass, die Schmalte. B.-pigeons, Bleidiebe. B.-skin, ein Weißer von einer Schwarzen geboren; auch B.-squadron. B.-tape, der blaue Zwirn, Branntwein.

to Blùe, bläuen; verdutzen.

Blùely, bljuhli, blau; ſchwach. He came off b., er iſt übel weggekommen, wie wir, mit einem blauen Auge.

Blùeness, die Bläue, blaue Farbe.

Blúff, bloff, ſchwülſtig, patzig, barſch.

to Blúff, (verw. mit to baffle u. dem Niederſ. verbluffen), die Augen verbinden.

Blúffer, volksſpr. ein Gaſtwirth.

Blúish, bljuhiſch, bläulich.

Blúishness, das Bläuliche.

Blúnder, blonder, (verw. mit dem unter blenches angef. βλαννος, wovon auch noch ἀμβλυνω, abstümpfen, bes. die Augen. Geht man auf λαω, λαος, λαυω zurück, so kommt man auf to blend, blenden, blind, vgl. zu blank; wenn aber auf βλαπω, wovon unter blade, so bekommt man den Begriff einer schädlichen Feuchtigkeit. Wie leise die Jdeen hier einander durchdringen, springt in die Augen), der Schnitzer, Bock, das Versehen. B.-buss, der Doppelhaken, die Legebüchse; der Tölpel. B.-head, der Schafskopf, Tölpel.

to Blúnder, blind greifen, irre seyn, zuplatzen, zutappen. To b. out, herausplatzen.

Blúnderer, der Stümper, Dummkopf.

Blúndering, zuplatzend; das Zuplatzen, Schnitzermachen.

Blúnket, blonkit, auch blonket, (doch mit blank verw.), eine Art Hellblau.

Blúnt, blout, (verw. mit blunder, w. s.), stumpf, nicht scharf; nicht scharfsichtig, einfältig, platt; derbe, plump; das Rappier. B.-witted, dumm.

to Blúnt, stumpfen.

Blúntish, etwas stumpf, unfein.

Blúntly, stumpf, plump, derbe.

Blúntness, die Stumpfheit, Plumpheit, Derbheit.

Blúr, blorr, (s. blot), der Flecken, Fleck.

to Blúr, beflecken, *Shk. H. Cy. bHf.*; vermischen.

to Blúrt, blorrt, (Nieders. flåren, flåtern, lat. *blaterare*, schott. *bluiter*, plaudern, Geplärr, das gr. βλαφειν, sind alle verwandt), unbesonnen seyn. To b. out, herausplatzen.

to Blúsh, bloesch, (gehört zu to blow u. blast, w. s. Blüsen ist hamb. noch feuerroth aussehen von Düse, Blüse Feuerthurm, Warte, Fleustern flammen, blitzen), erröthen, sich schämen; roth seyn. To b. at a thing, über etwas erröthen, sich einer Sache schämen.

Blúsh, die Röthe, Scham, der Anflug. This puts him to the b., er wird roth davor. To get a b., blinken sehen. At first b., (beim ersten Ausbruch eigtl.), gleich anfangs. In Nordengl. muß es überh. Gesicht u. Gesichtsähnlichkeit, eigtl. Gesichtsfarbe bezeichnen; denn to blush heißt dort ähneln, und he has a blush of —, er ähnelt dem —.

Blúshing, erröthend; das Erröthen

Blúshoon, wollenes halbseidenes Zeug in Norwich gefertigt.

Blúshy, röthlich.

to Blúster, bloßter, (andere Form v. blister, u. mithin eben auch zu to blow u. blast gehörig. Man überschlage nun nur blast, blare, bloat, bloach, blob, bleb, blow, blote, blubber, schott. *bludder*, gurgeln, ꝛc. um die Wandelbarkeit und Schmeidigkeit der Sprachen zu erkennen), schwellen, pralen, sich brüsten; brausen, poltern, toben.

Blúster, das Gebraus, der Ungestüm, Sturm, Lärm.

Blústerer, der Polterer, Brauskopf; Großpraler.

Blústering, brausend, schwülstig; das Brausen, Toben, Pralen.

Blústerous, lärmig, ungestüm.

Bò, boh, buh, (von βους, dem Gott als Stierfüßler, der auch so, wie als Bock, das schreckende Gespenst war, wovon noch im Platt. der Buddemann, und das gr. Βουθος παριθοιτᾶ), He can't say bo to a goose, er kann keinen Hund aus dem Ofen locken.

to Boad, s. to bode.

Bòar, bohr, (vgl. barrow, bear u. aries. Eber ist dasselbe Wort, Ferkel auch), der Eber. Wild b., das wilde Schwein. B.-cat, der Kater. B.-pig, der junge Eber. B.-spear, das Fangeisen, der Saufpieß.

Board, bohrd, (goth. *haurd*, angels. *bord*, scheint mit ερθος verwandt. Hesych. hat βορτος als lakonisch dafür, und durch Kreuz erklärt, und selbst βωρθια· ὀρθια. Brett ist also nur Versetzung; der Begriff des Graden ist das eig. Herrschende, es mag Latte, Brett, oder Tafel seyn. Will man nun nicht zur Metonymie, wie bei bar, seine Zuflucht nehmen, oder doch auch diese in ihrem Grunde begreifen, so schimmert noch βορα hindurch, bei Hesych. βοινη. σιτος. τροφη, Mahl, Speise, βρωσις; zusammengez. aus βορωσις von βορω, βροω), das Brett; der Bord; Tisch, die Tafel, der Unterhalt, die Kost; Gerichtstafel, Gerichtsversammlung, das Amt, das Collegium; Gericht, die Behörde, *Shk. Hh.* Talling b., das Fallbrett. Bed of b-s, die Pritsche. On b., an Bord, zu Schiffe, in das Schiff, auf dem Schiffe. To be above b., geborgen seyn. To deal above b., unverdeckt spielen. To put to b., in die Kost geben. To be a member of the b., im Collegium sitzen. B. of trade, das Handelscollegium. B.-partition, die Bretterwand B.-wages, das Kostgeld. Da früher auch bord gebr. war, so gehören hieher noch bordage, Tafellehn; bord-cloth, Tischtuch b. Chauc.; b.-lands, Ta-

Bodshaut, f. Bocksleder.

Bodsleder, das, Bocksleder, Bockshaut, Bockfell, Bockleder, Bocksleder, Bockshaut, Bockfell, Bockleder, Bocksleder, Bockshaut, Bockfell, Bockleder

Bolleg, die Vorsaale, bey Collegien.

Bolle, die, ein Weinstock-Blatt, so wie es aus der Knospe hervor kommt, und sich ausbreitet, ehe es noch die Gestalt der folgenden Blätter, am Laubwerke.

Bollen, Bollen, Bollen,

Bondage, bondedsch, die Dienstpflicht, Skk. JC.; Gefangenschaft, Skk. Hs., Haft; Verpflichtung.

Bone, bohn, (ursprv. vom hebr. banah, bauen u. zeugen, wovon auch eben, der Stein, daraus banim, gebaut, u. davon Bein), das Bein, der Knochen, die Gräte; metonymisch Spindel, Spule, der Klöppel; Würfel. Bones, elfenbeinene Platten oder Täfelchen, welche Schauspieler, wenn sie spielen, unter Freunde theilen dürfen; daher Mr. no bones to night, H. spielt heut nicht. To be upon the bones, angreifen, wie wir: auf den Fersen seyn. To make b-s, Umstände machen. B.-ache, Beinschmerz. B.-box, volksprv. das Maul. B.-breaker, der Beinbrecher, Meeradler. B.-flower, die Gänseblume, Maasliebe. B.-glue, der Knochenleim. B.-lace, gewebte Spitzen. B.-picker, verächtl. ein Lackei. B.-shave, b.-spavin, der Hufspat.

to Bone, die Knochen ausnehmen; Fischbein einsetzen.

Boneless, beinlos.

Bonely, s. bonnily.

to Boneset, bohnsett, Knochen legen, einrenken, einrichten.

Bonesetter, der Knochenleger, Einrenker, Einrichter.

Bonfire, bonfeir, (soll ursprv. bone fire, Feuer von den verbrennenden Gebeinen der Todten gewesen seyn, das nachmals angewendet worden auf das Luft- oder Freudenfeuer. Indeß kann es mit bongrace, bonhommes, bonmot etc. zusammengesetzt seyn, als die Sache kam.

Bongrace, bongras, das Sonnenbächen, der Kopfschirm; das Netzwerk gegen Eis.

Bonhommes, ein Mönchsorden zu Ashridge in Bucks und Edington in Wilts.

Boniface, Bonifacius.

to Bonify, bonifei, vergüten.

Bonmot, bonnmot, frz. *bon mot*, das Bonmot, der gute Einfall, das Witzwort.

Bonnet, bonnet, (frz.), das Barett, die Kappe; das Bonnet, Ravelin, Wallschild; Beisegel, die Bonnette. B. à prestre, die Pfaffenmütze, ein Festungsaußenwerk mit 3 Spitzen.

to Bonnet, die Amtsmütze abnehmen.

Bonnibel, hübsches Mädchen.

Bonnily, bonnili, weidlich, munter, derb, prick.

Bonniness, die Munterkeit, Derbheit.

Bonny, bonni, hübsch, artig; munter; beleibt, fett. B.-clabber, die saure Buttermilch.

Bonum magnum, eine Sorte Pflaumen.

Bony, bohni, knochig, knöchern.

Bonze, bonnß, der Bonze, indische Priester.

Booby, bubbi, (von Bube, also zu babe u. bobbish gehörig, wenn man nicht auch Bovrale mit eingemengt finden muß), der Seestorch; Tölpel.

Book, buck, (von der Buche, weil anfangs die Runen auf Buchen- wie Eschenstäbe geschnitten wurden, dah. auch Buchstabe), das Buch. To be in one's b-s, in eines Vermächtniß, Schuld-, Schützlingsbuch ꝛc. stehen; *Shk. MA.* To get into one's b-s, sich bei einem beliebt machen. To get out of one's b-s, sich auslösen, einen bezahlen. By the book, künstlich, listig; *Shk. RJ.* nach Vorschrift, *RJ.* Without book, aus dem Kopfe. B.-binder, der Buchbinder. B.-debts, die Buchschulden. B.-keeper, der Buchhalter. B.-keeping, das Buchhalten. B.-land, Allodialgüter, als urkundliches Eigenthum. S. folkland. B.-learned, book-taught, belesen, buchgelehrt. B.-learning, die Belesenheit, der Schulwitz. B.-man, der Büchermensch, Gelehrte. B.-mate, der Buchgenoß, Mitschüler. B.-seller, der Buchhändler. B.-selling, b.-trade, der Buchhandel. B.-worm, der Bücherwurm.

to Book, buchen, aufschreiben, eintragen, *Shk. Ho.* To b. down, einschreiben.

Bookful, belesen, wortreich.

Bookish, buckisch, belesen, *Shk. WT.*; bücherstolz, stubenhockend.

Bookishness, die Buchgelehrsamkeit, das stete Studiren.

Bookless, bücherlos, unbelesen, ungebildet, roh.

Booly, buhli, irisch, ein Nomade, der keine Heimat hat.

Boom, buhm, der Baum; die Vorstange, Querstange; der Sandbusch, das Seezeichen.

to Boom, mit vollen Segeln fahren, rasch segeln, fortbrausen.

Booming, mit vollen Segeln; die schnelle Fahrt. She comes b., es kommt mit vollen Segeln.

Boon, buhn, (von *bonus*, was aus Güte gegeben wird, oder zu Gute kommt, dah. b. Chauc. bone), das Lohn, *Shk. TG.*, die Gabe, Gnade, *Shk. Rc. TAn. Rb.*; munter, lustig, angenehm. With a b. grace, mit guter Manier. B. companion, der gute Gesellschafter, muntere Mann.

Boops, buhps, der Heuteng.

Boor, buhr, der Bauer; *Shk. WT.* B.-worm, der Holzwurm.

Boorish, buhrisch, bäurisch.

Boorishly, bäurisch.

…and], borgen, erborgen. Volksspr. …ken; Shk. Hml.
…rower, der Borger, Schuldner.
…rowing, borgend; das Borgen.
…s-holder, eig. der Vorsteher einer Hundrede, der für alle verbürgt und z. burgte; der Burgemeister, …rhalter.
…ge, bóskedsch, (verw. mit …, weiden, als Busch, wo Vieh …det), das Gebüsch, Buschwerk.
…, Figur, Ansehen. Nordengl.
…y, gebüschig. B. acres, Shk. …mit Hecken begränzte Felder.
…m, bósom, (verw. mit bot…, bothem, πυθμην, βυθος, βυθιος, …bottom, wov. schon unter boot, …auch γυω, χαω etc. nur an… Formen sind, wie *cavus*, wel… der Begriff des Offen-, Leer-, …sens innwohnt. Denn Busen …Schooß, wie das lat. *sinus*, sind …nur das in sich Aufnehmende, …fassende, Empfängliche, mithin …c. wie *boss*, schott. leer; dah. …Meerbusen. Auch im Pers. ist …n. woju bosto u. buste gehört, …Brust, Zitze. Die Idee des Zeu… ist in den Spr. so vorherrschend, …die darauf bezüglichen Worte in …einer, weitzweigiger Verbindung …en), der Busen, Schooß, die …B. of a shirt, der Brust… …B, - enemy, der heimliche …B. - friend, der Busenfreund. …interest, die Lieblingsabsicht. B.- …r, der vertraute Liebhaber. B.- …Schoosssünde. B. - thief, der …Dieb.
…om, ins Herz schließen, geheim …n.
…, bósen, (zusammengez. aus …swain od. boatswain), der Boots…
…bos, (wie das altt. Bosse, …bozzo, *bozza*, vom griech. βυσσα, …, das Aufgeblasene, die Blase, …mit unserm landsch. pusten. …das zu blade, bast und belly …(e), die Buckel, der Knauf, …Beschlag, der Geschirrnagel, …Nike.
…, strotzen, schwillen; *Shk.* …Davon bossed, soviel als bóssy.
…e, der Aussprung, Vorsprung …(wesen).
…t, der Engerling; Wurm in …; *Shk. aHd.*
…c, (von βοσκω, Futter, (βο…, πασω), Kraut, Pflanze), …o. Botanica, die Botanik, …kunde.
…ical, botánnikel, bota… …kräuterkundlich.
…t, botránist, der Bota… …Pflanzenkenner, Pflanzenkun…

Botanólogy, botánolhodschi, die Pflanzenlehre, Botanik.
Bótany, bottáni, die Kräuterkunde, Botanik.
Botárgo, das Botargum, der Caviar, eingesalzne Rogen, Störrogen.
Bótch, botsch, verw. mit boss, und durch seine Abkunft wieder mit πυος, Eiter, *puteo*, faulen, *foeteo*, stinken; und mit bodge, w. s.), die Beule, Schwäre; der Flicken, Lappen; das Flickwerk, Flickwort.
to Bótch, flicken, aufflicken, *Shk. H.* stücken; verhunzen. To b. up, anzetteln; *Shk. TN. He.*
Bótcher, der Flickschneider, Pfuscher; *Shk. TN.*
Bótching, flickend; das Flicken.
Bótchingly, mit Flicken, stümperhaft.
Bótchy, beulig, geschwierig, *Shk. TC.*; gestümpert.
Bòte, boht, (altt. *bota*, eig. Verbesserung, Vergütung, Hülfe; Gewinn, Vortheil; vergl. boot), die Buße. Veraltet.
Bòth, bohdsch, (goth. *bagothum*, *bagothi*, *bagotho*, *batho*, angels. *butú*, *butwu*, cimbr. *badur*, *budir*, gr. αμφοτερος), beide; beides, wie Luther s. sowol, als auch. B. by sea and land, sowol zu Wasser, als zu Lande. At b. ends, oben und unten. Jack on b. sides, der Zweischneidler. B.-handed, link und recht.
to Bóther, bodd'sch, (scheint mit βατταριζειν, stottern und ungewaschenes Zeug reden, verw.; denn es heißt mit Lärm betäuben. Ist übrigens nur komisch), scheren, hudeln, zum Besten haben.
Bóthnia, Bothn.
Bòtryoid, (von βοτρυς und ειδος), wie Weintrauben, traubenförmig.
Bóttle, bott'l, (vgl. zu boat. Βυτινη ist tarent. eine Flasche, auch βυττις, βουττις, πυτινη, βωτιον, verw. mit βυω und βυθος, wovon unter bosom. Die Einmündungen der Ideen in die Wörter, wie leise und seltsam sie scheinen, sind doch darum natürlich. So hier Tiefe, Höhlung, Verstopfung und Füllung derselben liegen nicht so weit auseinander, als man auf den ersten Blick glaubt), die Bouteille, Flasche; das Heubündel; *Shk. MD.* B.-brush, die Flaschenbürste. B.-case, das Flaschenfutter. B.-companion, B.-friend, der Zechbruder. B.-flower, die Kornblume. B.-headed, hohlköpfig. B.-jacks, senkrechte Bratenwender. B.-labels, Flaschenaufschriften. B.-nose, die Branntweinsnase. B.-nosed, rothnasig, dicknasig. B.-rak, ein Flaschengestell. B.-screw, der

Korkzieher. B.-stand, die Bouteillenbricke.

to Bóttle, auffüllen; bündeln.

Bóttler, der Kellermeister, Kellner.

Bóttling, auffüllend; das Auffüllen.

Bóttock, (ob mit βυτος oder mit *podex* verw.?) der Hinterbacken.

Bóttom, bottom, (s. bosom, bottle), der Boden, Grund, die Tiefe; Niederung, das Thal; der Bodensatz, die Hefen; der Kiel; das Schiff; der Knauel. The b. of a silkworm, der Cocon. At the b., am Ende, genau beschen. At the b. of a street, unten in einer Straße. To be at the b. of —, inne haben, gründlich verstehen. B.-pit, der Abgrund, die unterste Tiefe.

to Bóttom, gründen; sich gründen, fußen, mit on; aufwickeln.

Bóttomed, gründete; gegründet; mit einem Boden; mit tüchtigem Hintergestell, rüstig, von Pferden und Klopffechtern. Flat-b., mit flachem Boden.

Bóttomless, bodenlos, grundlos.

Bóttomry, die Bodmerei.

Bóuchet, die Zuckerbirne.

Bóud, baud, der Wibel, Kornwurm.

to Bouge, budsch, (rührt wol an Συσαω; vgl. boss; Φυσιγξ ist Blase, Bolle), schwellen, ausfahren.

Bouge, die Geschwulst. Alt b. of court s. *bouche à cour*, Freitisch bei Hofe.

Bouget, budschet, (s. budget), die Reittasche; der Beutel, Sack.

Bóugh, bau, (von beugen, biegen, verw. mit αγω, αγνυμι, daher αγος und dor. βαγος, ein abgebrochenes Stück), der Ast.

Bóught, baht, kaufte; gekauft; v. to buy.

Bóught, der Bug, das Gelenk.

Bouillon, die Fleischbrühe; das Fleischgewächs.

Bóulderwall, die Mauer von Kieselsteinen, der Steindamm.

Boul, s. bowl.

Boulster, s. bolster.

to Boult, s. to bolt.

Bóunce, bauns, (vom Schall gebildet), der Krach, Knall, Lärm; knack, paff, bumps; *Shk. KJ.*

to Bóunce, knallen, krachen, platzen, tosen, *Shk. MD.*; sprengen; springen; pralen.

Bóuncer, der Praler, Lärmer.

Bóuncing, krachend, tosend; das Krachen, Tosen; keck, rüstig, hehr. Besonders entspricht es, von Frauen gebraucht, wie bei Spens., unserm alten waidlich, d. i. herrlich, schön, zierlich, beinahe was σαννος u. σαυλος. Daher in diesem Sinne es wol eine Form des vielgestaltigen ἀεω, ἀημι, ἀημα, ἀησις, ἀητης, ἀυω, ἀυτη, ἀυτμη, ἀυτμος, ἀυτος, ἀυτως, ἀυτις, ἀυτμις, ἀυτμιζω, ἀυτμιζομαι, ἀυτμιζω, ἀυτμιζομαι, ἀυτμιζω, ἀυτμιζομαι

w Bóurd, (Zeit- und Hauptwort b. Ch. bourde werden vom mittellat. *burdare, bordiare, boffordo, burdeica, bohordica*, altfrz. *behourd*, ital. *bagordo*, span. *bohordo* abgeleitet, welche Festkampfspiel, und Festkampf-spiel halten bedeuten, u. von Hurt, Stoß und Schild herkommen, wovon *bearter, urtare*. Diese aber führen theils auf ὄρω. aufregen, erheben, im Pass. sich erheben, aufstehen, theils auf κορυς, Helm, auch κορυσσω κορυσσειν, streiten, sich waffnen, erheben, erhöht werden; κορύνη, Keule, Kolbe, Keule. Die Idee des ritterlichen Festkampfes ist zu der des gefährlichen Scherzes verengt worden), rasen. To b. upon, aufziehen.

o Bóurgeon, bordschon, (von ἐρέω, blühen, treiben, geil seyn), sprossen, sprossen.

n. bohrn, (das teutsche Born, vers. s. Bronn, Brunn, von ῥέω, ῥεῖν, rinnen), der Bach, *Shk.* ; Gränzbach, *Shk. Tp. WT.* KL 3. 6. (wo wo die Lesart brook ist). Das mag auch das frz. urspr. seyn, das hernach bloß Gränze war, obwol es von *bonna* abgeleitet wird; s. bonnair.

o Bóbie, bousy, buhs, s. boa- u. boser.

Bóut, baut, (ein in seinen Bedeutungen, innerhalb der Mengsprachen vorzüglich, so beweglicher proteischer Sinn, daß ihn anders, als er sich jedesmal zeigt, zu binden, oder auf etwas Allgemeines zurückzuführen, unmöglich ist. Im Engl. scheint das (Mannire) Mal, als Zeitbezeichnung, wo was in einer bestimmten Zeit geschieht, wie this time that) bout, dieses mal; daher ein Gang im Fechten u. Tanzen, wie *Shk H. IV. TN. Hs. Cy.* ; aber auch ein Gelag, eine Lustbarkeit, bes. ein Tanz, z. B. merry b.; dagegen dismal b., ein trauriger Vorfall, ein Schlag.

Bóutant, buhtent, in der Baukunst, zur Stütze.

Bóutefeu, buhtffu, (franz. veraltet), der Mordbrenner; Anhetzer.

Bóutsale, der wohlfeile Verkauf, engl. etwa des Raubs, des Geplünderten (boot).

Bóuts-rimez, die Endreime.

Bów, boh, (eben so sehr mit dem ags. βόγ τοξον (Bogen), als mit biegen, beugen verwandt, s. zu biegen; daher) der Bogen, (in jeder Bedeut., wie Regenbogen, Fiedelbogen, Bug, Bügel, die Biege; Schleife; das Joch; *Shk. AL.* B. of a key, der Schlüsselring. B. of a hilt, der Kreuz am Gefäß. B. of a saddle, Sattelbogen. B.-anchor, der Buganker. B.-bearer, der Holzvogt. B.-bent, eingebogen. B.-hand, die (den Bogen spannende, also) rechte Hand; daher b. *Shk. I.L.* 4. 1. wide o' the bow-hand, weit ab von der rechten Hand, links, beim Schießen, u. also weit ab vom Ziel. B.-leg, das krumme Bein. B.-logged, krummbeinig. B.-man, der Bogenschütz. B.-net, die Reuse. B.-piece, das Bugstück. B.-shot, der Bogenschuß. B.-string, die Sehne. B.-sprit, das Bugspriet, volksspr. die Nase. B.-waugh, wau wau! (vom Tonausdruck).

Bów, bau, die Verbeugung, der Bückling.

to Bów, bau, biegen, beugen, bücken, neigen; sich biegen, sich bücken.

to Bówel, bauel, ausweiden; eindringen, ins Innere dringen.

Bówels, (vergleicht man franz. *boyaux*, ital. *budella*, gr. κοτυλος, s. v. a. κοιλος, hohl, κοτυλη, Höhlung, ldschsl. Kutteln, Eingeweide, Kaldaunen, gr. χολαδες, fr. *chaudron*, so sieht man, daß κυω, καω, χαω und βυω verw. seyn müssen, und den Begriff des Hohlen, in sich Aufnehmenden haben; vgl. zu bosom u. belly), die Eingeweide, das Innere; Gefühl, Mitleid, (wie im hebr. *rachamim*, da des Alterthums psychisches Leben besonders im Gangliensystem sich hielt). To have no b., gefühllos seyn.

Bówer, bauer, (mag ebenso in das angels. *bur*, Zimmer, wovon das altengl. bure, in Cumberl. boor, isl. *bur*. Hütte, und also mit bauen verwandt seyn, als andrerseits in-to bow, biegen, hineinschillern. Von Einer etwa unveränderten Wurzel können die verschiedenen Bedeutungen nicht abstammen), die Wölbung; Laube; der Mastkorb; Biegmuskel; Buganker.

to Bówer, einbauern, einschließen.

Bówery, voller Lauben.

Bówet, bówess, vgl. bittern, der junge Habicht, Aestling.

to Bówge, baudsch, durchbohren; anschwellen. S. bouge.

Bówing, bauing, biegend, neigend; das Biegen, Neigen.

Bówl, bohl, (verw. mit πυλος, πυλη. Nieders. Pulle, lat. *ampulla*; vgl. boule. Daß es in κοιλος (κυω), κυλλος ꝛc. schillert, zeigen die Bedeutungen), der Napf, die Schale, das Becken; die Kugel; Hohle; der Korf; Mastkorb; sechs Scheffel. A b. of punch, eine Bohle Punsch.

to Bówl, bohl, (wurzelt in βυω, κυω, χαω. Vrgl. bowl), kugeln, bosseln, kegeln; sich kugeln. Well-bowled, wohl getroffen.

Bówlder-stones, Geröll.

Bowler, der Bosseler, Kegler.

Braggadèio, braggadóchio, braggadóchio, der Prahlhans.
Braggardism, die Aufschneiderei.
Braggart, brágger, brággart, braggy, nur andere Formen von der span. od. ital. *braggadocio*), großsprecherisch, pralerisch; der Aufschneider, Praler.
Bragget, braggit, (auch bracket, brakit; gr. βραγμα. Absud, Abkochung, Getränk aus Honig und Gewürz.
Bragging, pralend; das Pralen.
Braggless, ohne Praleréi, bescheiden.
Bragly, mit, hübsch, löblich, schmuck.
Braid, brehd, (auch broid, w. s., die Flechte, der Knoten; die Spitze; das Gewebe. Bei *Shk. All's* listig, anschlagen, trügerisch. (Hier muß es auch heißen, klug, *fraus*. Betrug, betrügen. At (with a braid, plötzlich, gleichs. mit einem Aufbruch); Chaucer.
To braid, alt auch brede, wie angelsächs. *bredan*, flechten; aufspringen, aufbrechen?)
Braid, die Beschlagleine.
Brain, bráhn, angelsächs. und plattd. *bregen*, gr. βρεγω; Schädel, mit Feuchtigkeit netzen, feuchten verw. Denn Hirn (Gehirn, hebr. *ruach*, Regen u. Wasser sind in den Sprachen verwandt), das Gehirn. B.-pan, niederd. Brägenepanne, die Hirnschale. B.-sick, wahnsinnig, unbesonnen. B.-sickness, der Wahnsinn, die Albernheit. Auch die Mehrzahl steht für die Einzahl, weil man großes und kleines Hirn unterscheidet.
To brain, enthirnen, den Kopf zerschmettern.
Brained, zerschmetterte; zerschmettert; gehirnt, behirnt. Cock-b., hair-b., leichtsinnig, verwegen. Spittle-b., muthmaßig.
Brainish, toll-hitzköpfig, heftig.
Brainless, hirnlos.
Brait, (wahrsch. aus *brutus*), der rohe Diamant.
Brake, brehk, (zu dem unter braid angef. φαγω, wovon φαγος, äol. βραγος, βραγαλος, βραναλος, gehörig, also überh. Gesträuch, Dorngebüsch; *Shk. MD.* Darum kommt es auch wiederum brechen überein, weil beide Einer Familie angehören; und brake, break, breech, broach sind nur Formen Eines Stammes), das Farrnkraut, Farrngebüsch; die Brecke; der Backtrog; das Gebiß, die Bremse; Handhabe, der Griff. Unter Heinrich 6. eine von den Herzögen Exeter und Suffolk eingeführte Folter, die Brecke, die daher auch the duke of Exeter's daughter hieß.
Brake, brehk, brach; v. to break.
To Brake, brechen.

Bráker, das Dornicht.
Bráker, dornig, stachlich.
Bramble, brámbl, (ist unser Brombeer selbst; denn der flüssigen Buchstaben Wechsel und die Zusammensetzung sind nichts seltenes. Böhmisch heißt aber *brambury* noch Erdbirn, von Brann, ind. Gott der Erde, daher frz. *framboise*, Himbeere, wie dies wieder von *hamus*, Erde. Woher aber die zweite Bedeutung?), der Brombeerstrauch, Strauch; Winterfink. B.-bush, der Brombeerbusch. B.-net, das Finkennetz.
Brambling, der Winterfink, Mistfink, Gegler.
Brámine, der Braunin.
Brán, bránn, von s. alw. brausen, das auch vom Klange gewortelten Getraides gebraucht wird), die Kleien.
Branch, bránnsch, verw. mit brake, wie *racemus*, Zweig), der Zweig, Ast, Schoß, Arm; Armleuchter; die Stange; das Ende, Geweih des Hirsches. B.-pease, die Stockerbsen.
To branch, ranken, auszweigen; Ranken machen, blumen (in Stickerei); Arme geben. To b. out, sich verbreiten, umranken.
Bránched, rankte; gerankt, geblümt. B. with gold, mit goldenen Ranken. B. candlestick, der Armleuchter.
Bráncher, der Auszweiger, Stammvater; Aestling, junge Habicht.
Bránchery, das Astwerk, Gefäser.
Bránchiness, die Aestigkeit, Fülle, Breite.
Bránching, rankend, ausbreitend; das Ranken, Ausbreiten.
Bránchless, zweiglos, kahl.
Bránchy, zweigig, astig.
Brand, brannd, der Brand, Kien, die Fackel, *Shk. Cy.*; der Donnerkeil; das Brandmal; Schwert, (wie ital. *brando*, und das mythische Flammberg, urspr. die wie Flammen gezackten Schwerter.) B.-goose, die Rothgans. B.-iron, das Brenneisen; der Dreifuß, Feuerbock. B.-new, nagelneu.
To Bránd, brandmarken, brandmalen.
Bránding, brandmarkend; das Brandmarken. B.-iron, das Brandeisen.
Brándise, der Regenwurm.
To Bránd ish, brándisch, das Schwert) schwingen, *Shk. M.*; schwenken, schleudern.
Bránd ishing, schwingend; das Schwingen.
Bránd ishment, das Schwingen, Schwenken.

of peace, der Friedensbruch. B. of promise, die Wortlosigkeit.

Bréad, bredd, (verw. mit βρυω, βρεω, βρωδω, s. bravl), das Brot. B.-basket, der Brotkorb; (gemein) Magen. B.-chipper, der Brotraspeler, Bäckerbursch. B.-corn, das Brotkorn. B.-room, die Brotkammer. Die Volksspr. hat to quarrel with one's b. and butter, sich selbst im Lichte stehen. 't is no b. and butter of mine, das geht mich nichts an. To know on which side one's b. is buttered, seinen Vortheil verstehen. B. and butter fashion, auf einander, wie Butterschnitte. B. and butter warehouse, Ranelagh, weil nur Thee und Butterbrot daselbst gereicht wird.

to Bréad, (dschftl. breiten, spreizen; einbrocken, Brot schneiden; flechten. Zum letztern vgl. braid.

Bréaden, bredden, von Brot.

Bréadth, breddh, (wie das Teutsche von πλατυς), die Breite, Weite.

to Bréak, brehk, (vgl. brack, brake, braid, Grundwort ῥαω, ῥηγνυω. Allgemein ist zu merken, daß es eig. u. figurlich gebraucht wird. Den Sinn bestimmt der Zusammenhang.), brechen, reißen, löchern; schwächen, zähmen; aufhalten, stören; abdanken, entlassen, verabschieden; übertreten, verletzen; aufbrechen; branden; Bankerott machen; bankbrüchig werden; öffnen, bahnen, anfangen. The weather b-s, es wird ander Wetter. To b. one's brains, Kopfbrechen machen. To b. the back, sich mit Lasten die Halswirbel verrenken; fig. sich angreifen, sich weh thun; *Shk. Hk.* To b. the ice, Bahn machen. To b. ground, pflügen; die Laufgräben öffnen. To b. a horse, ein Pferd zureiten, ihm die wilde Kraft brechen. To b. one's fast, (s. breakfast), frühstücken. To b. one's sides, beinahe platzen. To b. company, sich wegschleichen, eine Gesellschaft auflösen. To b. a jest, einen Spaß machen, wie bei uns Witz reissen. To b. loose, sich frei machen, durchbrechen, übertreten. To b. prison, ausbrechen. To b. one's belly with meat, sich gewaltig (die Dauungskraft brechend) überladen. To b. wind, streichen lassen. To b. asunder, entzwei brechen. To b. forth, hervorbrechen. To b. from, sich entwinden, sich losreißen. To b. in, einbrechen, überraschen, eindringen. To b. in upon, überlaufen, eingreifen, stören, unterbrechen, zuplatzen. To b. into —, ausbrechen in —. To b. off, abbrechen, hemmen, aufheben, sich loswinden, brechen. To be braked of, loswerden. To b. out, ausbrechen, ausschlagen, gerathen. To b. through, durchbrechen, überschreiten. To b. up, erbrechen, sprengen (wie Siegel, Thore); aufreißen, umgraben (wie Erde, Boden); aufbrechen, aufhören, feiern, (Geschäft abbrechen); sich auflösen, auseinander gehen (wie Gesellschaften); zerrinnen; vorschneiden, *Shk. LL. MV.* To b. with —, brechen mit —, sich bereden, besprechen, eröffnen, sich mittheilen.

Bréak, der Bruch; das Loch, die Oeffnung, der Zwischenraum, das Spatium; die Pause; der Gedankenstrich, Querstrich; neugepflügtes Brachland, Neubruch. B. of day, der Anbruch des Tages. B.-neck, das Halsbrechen; die Gähe; das Garaus. B.-promise, der Wortbrecher. B.-vow, der Gelübdebrecher. B.-stone, der Steinbrech, Saxifraga *L.* B.-water, die Ankerboje, das versenkte Wrack.

Bréakage, Vergütung für zerbrochene Waaren, Refactie.

Bréaker, der Brecher, Brechende; die Brandung.

Bréakfast, brehkfâst, das Frühstück, Morgenbrot.

to Bréakfast, (eig. das Fasten, die Nüchternheit, brechen), frühstücken.

Bréaking, brechend; das Brechen, der Bruch. B. shins, volksspr. Geld borgen, (wobei man sich gleichs. die Beine abrennt).

Brèam, brihm, der Brassen. Nieders. Breessen.

to Brèam, brihm, to broom, (mit Reisig, s. broom), ausbrennen, reinigen.

Bréast, breßt, (das teutsche Brust, alt Burst, nieders. Borst, leitet sich wol einfacher von προσθε, vorn, als vorderer Theil ab, als von bersten, so daß es das aus gebrochenen Rippen Bestehende, gleichsam ein Rippengesparr bedeutete), die Brust. Back and b., der Harnisch. B.-bone, der Brustknochen. B. buttons, Westenknöpfe. B.-casket, die Rahbänder. B.-cloth, der Brustlatz. B.-fast, das Zugtau. To belong to the br. fleet, Calembour mit Brest fleet, Brester Flotte, für katholisch seyn, wegen des Brustschlagens und Kreuzens. B. glasses, Milchzieher. B.-high, bis an die Brust. B.-hook, das Rugstück. B.-knot, die Brustschleife. B.-plate, der Küraß, Brustschild. B.-plough, der Torfstechel. B.-rope, das Masttau. B.-work, die Brustwehr.

to Bréast, (mit der Brust) gerade entgegen gehen, trotzen; *Shk. He.*

Bréath, breds, der Athem, Hauch, das Lüftchen, die Kühlte. Shortness of b., die Engbrüstigkeit. To the last b., zum letzten Athemzuge.

Brieve, breefe, brevig, breifig, ein Gerichtsbrief.

Brig, brieg, brem. mit heidn. zu Pferde gebrauchtes Beil. Bergmännisch: Brigge, s. Brücke.

Brigade, brigade, franz. Truppenabtheilung.

Brigant, brigand, brigant, der Räuber.

Brigantine, brigantine, franz. Galeote, Name einer Gemeinschaft.

Brigantine, brigantine, brig, franz. Name eines Kriegsschiffes.

Brigbe, brigbe, (Jacob) ein, mit Johann Hagen, Bürgermeister zu Bremen, Verfasser einer Chronik, Lübeck 1591.

Brigbe, brigbe, (Johann) ein, mit Johann Hagen, Bürgermeister zu Bremen, Verfasser einer Chronik, Lübeck 1591

Brisk, brisk, (verw. mit βραζω, βριζω etc., vgl. brawl, bray, bran, brach, brag, to breathe. Niederf. brusken u. brüsken, brausen, verw. mit rusen, rauschen, mit brüit, Geräusch, eig. wie siedendes Wasser, ital. brio, Munterkeit, Wohlgemuthheit), frisch, munter; flink, feurig. B. sale, der schnelle Absatz, schwunghafte Handel.

to Brisk, anfeuern. To b. up, daher fliegen, frisch anrücken. To b. one's self up, sich aufmuntern.

Brisket, (die Bedeutung zeigt, daß es mit breast, verw. seyn müsse), das Bruststück, Brustbein.

Briskly, frisch, flink, weidlich.

Briskness, der frische Muth, Frohsinn, das Feuer.

Bristle, brist'l, (von βριθω, Φριττω, starren, aufrecht stehen, spitz seyn. Daher b. Varro RR. 1, 48. frit, der stachlichte Theil der Aehre), die Borste.

to Bristle, borsten; starren, sträuben, sich sträuben. To b. up, anborsten.

Bristling, starrend, sträubend; das Starren, Sträuben.

Bristly, borstig, von Borsten.

Bristol, Brisol. B.-flower, die Lychnis. B.-milk, der Xeres-wein, Sect. B.-stone, ein unächter Diamant.

Brit, britt, (vgl. brat u. burt), der Britt, ein Fisch.

Britain, britten, Britannien; der Brite. Great-B., Großbritannien.

Britan, Británnic, British, britton, británnik, brittisch, britisch, britannisch.

Britany, brittàni, Bretagne.

to Brite, überreif seyn (vom Hopfen). Von βρυω, vgl. zu brat.

Briton, (vom angels. *writan* (s. write), eigentl. Gemalte, lat. *Picti*, weil sie den Körper mit Figuren bezeichneten), der Brite, Britannier.

Brittle, britt'l, (unser brechlich in zer-gebrechlich; *Shk. Rb. Rc. aHd.*), bruchig, krümelig, spröde; weich, schwach.

Brittleness, die Zerbrechlichkeit, Schwäche.

Brittly, zerbrechlich.

Brize, breis', vgl. brise, breeze, breese.

to Bróach, brohtsch, (verw. mit break, wie mit ῥηγνῦν; vgl. bristle. Mittell. *broca*, ein Faß), (an den Bratspieß anstecken; anbohren, anbrechen, anzapfen, *Shk. Hf. cHf. Td.*; anspießen, *Shk. He.*; öffnen, herauslassen, beginnen, aufbringen, äußern, *Shk. AC. Hh. cHf. TS.* This wine has never been broached, dieser Wein ist noch nicht angezapft.

Bróach, der Bratspieß; die Spitze (in Nordengl. Thurmspitze), Sprosse, der Stift; die Drehorgel.

Bróacher, der Bratspieß; Aufbringer, Einführer.

Bróaching, ansteckend, aufbringend; das Anstecken, Aufbringen.

Bróad, brahd, (wie unser teutsches Wort von πλατυς, durch Wechsel der Flüssigen; obwol auch bright mit hindurchschimmert, w. s.), breit, weit, groß; aufgeschlagen, sichtlich, hell; dreist, frei, grob, *Shk. TA.*; rauh, platt; völlig, ganz, *Shk. TAn.*; die Breite, Weite; ein Sumpf. B. awake, völlig munter. B. noon, heller Mittag. B. piece, das große Geldstück. B. of an oar, die Ruderschaufel. B.-ax, die Zimmeraxt. B. cloth, feines Tuch. B.-eyed, großäugig, hellsichtig. B.-faced, mit breitem Gesicht, frei heraus. B.-leaved, breitblätterig. B.-shouldered, breitschulterig. B.-side, die Seite, Lage, oder Salve aus dem Geschütz; der große Bogen, Mandatbogen. To give a b.-side, beschießen, eine volle Ladung geben, *Shk. bHd.* B.-sword, das Schwert, der Haudegen. B.-stone, der Quaderstein. B.-weaver, der Seidenweber. 'T is as broad as long, das kommt auf Eins hinaus.

to Bróaden, brahd'n, breit werden, sich weiten.

Bróadly, breit, weit, hell, dreist.

Bróadness, die Breite, Weite, Dreistigkeit, Plattheit.

Bróadwise, nach der Breite, querhin.

Brobdignac, das Riesenland in Gullivers Reisen.

Brocàde, brocàdo, brokehd, der Brocat.

Brocàded, brocaten, wie Brocat, in Brocat.

Brocage, s. brokerage.

Bróch, brotsch, (vgl. brake, branch), der Zweig.

Bróck, brock, der Dachs; *Shk. TN.*

Brócket, der Spießer, zweijährige Hirsch.

Brócoli, brockoli, (ital. von βρυω, βλυω s. blade, vgl. clover als Gutturalform mit wechselnder *liquida*), der Brocoli, welsche Kohl.

Brod-hálf-penny, s. bord-half-penny.

to Bróg, brogg, (auch broggle, verw. mit ῥαιω, ῥασσω, ἀρασσω, stampfen, schlagen, von Aalfischern bes. das Wasser schlagen, beunruhigen und somit) trüben, im Trüben fischen.

Bróggling, trübend; das Trüben.
Brógue, brahk, (mag wol mit βραχυς, breeches w. s. und dann mit breche verw. seyn), der Holzschuh, *Shk. Cy*; irische Accent, die gemeine Sprache. To get the b., radebrechen lernen.
Broid, auch braid u. to broid.
b. Chauc. broudre, browd, bread, alte Form für to plait; also verw. mit to plight, von πλαγω, πλινω, πλεκω, flechten. Dah. auch in Glouceſtersh. braid ein Geflecht um neugepfropfte Bäume. Dies ward auf Arbeiten mit der Nadel übergetragen, welche Fädengeflecht ſind; daher
to Broider, braider, ſticken.
Broidery, b. Chauc. braudric, die Stickerei.
to Broil, brail, (aus Brodel, Brudel, brudeln, also verw. mit to breathe w. ſ.), auf dem Roſt braten, braten.
Broil, der Lärm, das Getöſe, der Aufruhr.
Broiler, der auf dem Roſt Bratende.
Broiling, bratend; das Braten.
Brokage, ſ. brokerage.
Bróke, brohk, brach; gebrochen; v. to break.
to Bróke, brohk, (angelſ. *brucan*, geſchäftig ſeyn. Ob von πραασσειν, πραγμα?), mäkeln, trödeln; kuppeln.
Bróken, brohk'n, gebrochen, unterbrochen, verdorben; v. to break. To speak b. English, Engliſch radebrechen. B. meat, der Abhub, die Brocken. To die of a b. heart, vor Gram ſterben. B. bellied, mit einem Bruch. B. footed, lahm. B.-wind, der Windbruch.
Bróken-ly, unterbrochen, ſtückweiſe.
Bróker, der Mäkler, Trödler; Kuppler. *Shk. TG. TC. bHf. cHf.* B.'s row, der Trödel.
Brókerage, brohkeridſch, die Courtage, das Makelgeld; die Makelei; der Trödelkram; Wucher; Kuppelpelz.
Brómidgham, brommidſchem, Birminham; das ſchlechte Geld; die unächte Waare.
Brónchial, bronchic, bronkiel, von der Luftröhre.
Brónchocele, bronkoſihl, der Luftröhrenbruch, die Kehlgeſchwulſt.
Bronchótomy, bronkottomi, der Gurgelſchnitt.
Bránd, b. Chauc. bronde, ſ. brand.
Brontólogy, (griech.), die Donnerkunde.
Brónze, bronnſ', (vgl. brass), die Bronze, Glockenſpeiſe; das Erz.
Brónzed, bronzirt; übertüncht.
Brónzing, das Bronziren.
Bróoch, bruhtſch (verw. mit broach w. ſ. eig. ein Dorn, eine Nadel, Haftel, Spange, Ziernadel), das Geſchmeide, Geſchmuck, *Shk. blld H. Rb*; das einfarbige Gemälde.
to Bróoch, mit Juwelen zieren; *Shk. AC.*
Bróod, bruhd, (vgl. breed, brat), die Brut, Hecke; das Brüten. B. of pigeons, der Flug Tauben. B.-hen, die Bruthenne.
to Bróod, brüten, aufſitzen; wärmen, pflegen; hecken; ausbrüten.
Bróody, brütig, aufſitzend.
Bróok, bruhk, (Heſ. βρυει· ἐσθιει πηγαλεα, ἀναβλυζει. Βρυειν alſo u βλυζειν, mithin auch βρυκειν. Βρυχειν ſind einerlei und bedeuten murmeln, brodeln ꝛc. Ja auch in ἐσθιει ſchillert das Wort hinüber), der Bach. B.-lime, die Bachbungen, Veronica beccabunga *L.* B.-ursine, die Bärenklau.
to Bróok, (ſcheint von βρυκω, verſchlucken, verſchlingen, und die im Engl. waltende Bedeutung nur ſo wie wir dieſelbe haben), ertragen, verſchmerzen, einfreſſen.
Bróom, bruhm, verw. mit ῥαμνος Brombeer- oder Dornſtrauch, Niederſ. Braam), der Ginſter, der Geniſte, Pfriemenkraut; der Beſen. To hang out the b., Strohwittib ſeyn. B.-close, b.-land, die Ginſterheide. B.-lime, der Ehrenpreis Veronica *L.* B.-man, der Beſenbinder. B.-woman, die Beſenbinderin. B.-rape, die Sonnenwurz Orobanche *L.* B.-staff, b.-stick, der Beſenſtiel.
to Bróom, kehren, abfegen.
Bróomy, voll Ginſter.
Bróth, brahdſ, (vgl. to brew, broil, bravl, broil. Denn daß hier βρυ βρωσκω, wie πρεω Grundlaute u wahlverwandt ſind, iſt augenfällig die Kraftbrühe.
Bróthel, bróthel-house, bordſel (verſ. aus bordel w. ſ.), d Hurenhaus.
Bróthelry, das Hurenweſen.
Bróther, broddſer, b. Chau brodir, zunächſt v. celt. *bru*, Bäre; gehört alſo zu jenem Grun wort, das die Idee pflanzlicher Fü und Uepigkeit, daher des Nähr den, zur Nahrung Dienlichen zeichnet, und als βρυω, βλιτω, βρ σκω, Φλοω, Φλυω ꝛc. proteiſch in derkehrt. Embryo gehört eben hin. Daher perſ. *burader*, ang *brothur*, ſchott. *brodyre*, *bro*

ist. *frater*, gr. Φραπωρ ꝛc. Ein Wort sind, der Bruder. B.-in-law, der Schwager.

Brótherhood, die Brüderschaft.

Bróthérly, brüderlich.

Bróught, braht, brachte; gebracht; p. to bring. He could not be b. to comprehend, man konnte ihm nicht begreiflich machen. She was b. to bed of a son, sie genas eines Sohns.

Brów, brau, (perf. *ebru*, griech. ὀφρυς in allen Bedeutungen. So isl. *brun* u. *bryn*. Erstres heißt auch die Spitze, die Braue; Stirne, das Gesicht; die Höhe, Spitze, *Shk. O.* vgl. bray) Keckheit. To bend (knit) the b., die Stirne runzeln. B.-antler, das Stirnende. To b.-beat, mürrisch ansehen. B.-beating, der finstre Blick. B.-bound, bekränzt, umbunden. B.-less, unverschämt. B.-sick, niedergeschlagen, verdüstert.

to Brów, umgränzen, rändern.

Brówed, ränderte; gerändert; mit Augenbrauen.

Brown, braun, (verw. mit brennen, to burn), braun. B. bill, ehemals Wehr des Fußvolks, Hellebarte, vermuthlich gegen Rost gebräunt. B. bread, schwarz Brot. B. George, Commißbrot. B. Madam, oder Miss Brown, volksp. die weibliche Scham. B. woman, die Brunette. B stout, der starke Porter. B. study, die düstern Gedanken. B.-wort, die Braunwurz; Brunelle.

Brównish, bräunlich.

Brown, (Robert), ein Schwarmgeist zu Zeiten Elisabeths. Daher Brownist *Shk. TN.*

Brównness, die Bräune, Braunfarb.

Brównie, ein Spukgeist, Kobold in Schottland, nach Jameison analog den swartalfar, Schwarzelfen der Edda.

Brówse, bròwze, brauhs, der Sproß, das Laub. B.-wood, das Strauchholz.

to Brówse, bròwze (verw. mit βρυκω, βρυσσω, daher alte Form to bruttle, welches wieder in βλυω, wie in βρασσω schillert. Auch to bruise, to brut, brutte gehört hieher, φαω, φασσω, βραζω etc.), abweiden, weiden, abknospern.

Brówsing, abweidend; das Abweiden.

Broyl, s. broil.

Bríngbote, s. brigbote.

to Brúise, bruhs, s. to browse, quetschen, zerstoßen; wund schlagen.

Brúise, (v. vorigen, φαω), die Brausche, Beule; Quetschung, Wundheit. B.-wort, die Wallwurz, Symphytum *L.*

Brúising, quetschend; das Quetschen, Verwunden.

Brúit, bruht, (verw. mit βραζω, brausen, prasseln), der Lärm, das Gerücht.

to Brúit, ausssprengen, verlautbaren; *Shk. bHd. H. M. Hf.*

Brúmal, bruhmel, winterlich, im Winter.

Brun, bran, brown, bourn, Bach, Fluß. (Sämmtlich von ῥεω, ῥαινω, rinnen, fließen.)

Brúndgeon, brúngin, brondsch'n, der Wicht, Schreihals (?).

Brunétte, brunett, die Brunette, Braune.

Brúnion, bronnjen, die Brunelle.

Brunónian, brunohnien, brownisch, nach Browns Grundsätzen.

Brúnswick, bronswick, Braunschweig. B. clock, br. Fabrikuhren, die unrichtig gingen. *Shk. LL.*

Brúnt, bront, (von Brunst, brennen), der Schmiß, Schlag, Angriff. To stand the first b., vor dem Riß stehen, den Angriff abhalten.

Brúsh, brosch, (verw. mit bristle w. s. wie unser Bürste von Borste), die Bürste, der Schwanz, Pinsel; die Quaste; Ruthe; der Kampf, Strauß. *Shk. bHf. TA. TC.* Volksp. to have a b. with a woman, ein Weib beschlafen. To give a b., anfallen; schmeißen. B.-maker, der Bürstenbinder. B.-wood, das Reisig, Strauchholz.

to Brúsh, bürsten, wischen; anpinseln; streifen, streichen, forteilen; schwänzen. To b. away, to b. off, wegwischen, davon führen. To b. by, streifen, vorbeyfliegen, sich aus dem Staube machen.

Brúsher, der Abbürster; das volle Glas.

Brúshing, bürstend, streifend; das Bürsten, Streifen.

Brúshment, (alt) das Unterholz, der Anflug.

Brúshy, rauch, haarig, borstig.

Brússels, Brüssel.

to Brústle, bross'l, (alt brusle, wie noch in Nordengl. für dörren, sengen, auch bruzzle, verw. mit πρεω, πριθω, βραζω, βρασσω, knistern, prasseln, wie Feuer), knittern, rauschen. To b. up to, losgehen auf —.

to Brut, brutte, (gr. βρυττειν), s. to browse.

Brútal, bruhtel, viehisch, thierisch.

Brutality, brutàlliti, das Viehische, die Thierheit; Grobheit; Unmenschlichkeit.

to **Brùtalise**, bruhtàleis, viehisch machen; verwildern, viehisch seyn.

Brùtally, viehisch, wild, plump, unmenschlich.

Brùte, bruht, (lat. *brutus*, verw. mit Blut, und also mit Erde, s. blood, so daß es das Irdische, Gemeine, Niedere in der Natur und im Menschen anzeigt), thierisch, wild, ungeschlacht, sinnlos; das Thier, Vieh; der Grobian, Tölpel.

to **Brùte**, s. to bruit.

Brùteness, s. brutality.

to **Brùtify**, bruhtifei, zum Vieh machen.

Brùtish, viehisch, wild, grob.

Brùtishly, viehisch, wild, grob.

Brùtishness, das viehische Wesen, die Unschlachtigkeit.

Brùtt, brott, die Scholle. Vergl. brett.

Brỳony, s. briony.

Bùb, bobb, starker Malztrank, starkes Bier. Double b., das Doppelbier.

Bùbble, bobb'l, (verw. mit *bulla*, vgl. belly, also mit φλαω, *flare*, blähen, vgl. blob, blush, πομφολυξ, πεμφιλιξ, βομβολυξ, βομβυλις, die am Ende sämtlich nebst andern in φω wurzeln, und die Ideen von Luft und Licht vielfach durchspielen), die Blase; der leere Schein, Wind, das Unding; der Narr. To make a b. of one, einen zum Narren haben.

to **Bùbble**, alt to bub, aufwallen, sprudeln; äffen. To b. up., aufwallen, Blasen werfen.

Bùbbler, der Preller.

Bùbbling, sprudelnd; äffend; das Sprudeln, Betrügen.

Bùbby, bobbi, (verw. mit βυω, βυζω, s. zu body, boot, mit πεος das. u. a., welche alle in die Anschauungen des Runden, Hohlen, Tiefen, Umfassenden, Empfänglichen, Zeugenden spielen), die Zitze.

Bùbo, bjubo, die Weiche; venerische Beule, Schoosbeule.

Bubónocele, der Hodenbruch.

Bùbukle, die Finne, Flechte; *Shk. He.*

Bucanier, buccanèer, bockànier, der Buckanier, Seeräuber.

Buccellàtion, bokselleh sch'n, lat. *buccella*, ein Mundvoll), die Zertheilung in größere Stücke.

Bucentàro, der Bucentaur, venediger Staatsschiff am Vermählungsfeste des Doge mit dem Meere.

Bùck, bock, (theils vom slavischen Gott Bug, auch verw. mit αιξ, Ziege, theils von Buche, beech, φηγος, Lauge aus Buchenasche, daher noch bäuchen, niederf. büken, ital. *bucato*, Bauche), der Bock; Wildfang; die Bäuche; Wäsche. Volksp. ein Modegeck; Hahnrei, blinder Gaul. B.-ashes, die Laugenasche. B.-baskot, der Waschkorb. B.-bean, der Bitterklee. B.-coney, der Nammler. B.-goat, der Geißbock. B.-mast, die Buchmast. B.-skin, bockledern. B.-thorn, der Kreuzdorn. B.-thorn-berry, die Kreuzbeere. B.-wheat, der Buchweizen, das Heidekorn. B's-horn, die Makrele, das Hundsgras. B. Ch. to blow the buckes horne, etwas Vergebliches thun. B's-horn tree, der virginische Sumach.

to **Bùck**, bocken, stoßen; sich begatten, bespringen; bäuchen, waschen.

Bùcket, bocket, (b. Chauc. boke, sonst auch bouket. Verw. mit der unter beacon angef. Worte βικος, βεικος, βηκος, βικιδιον, das wie auf aa unter basin zurückkommt, oder, wie das hebr. *bakbuck*, Flasche nach dem Schalle beim Einschenken gebildet seyn soll), der Schöpfeimer; das Sturmfaß. To kick the b., hinmeln.

Bùcking, stoßend, bespringend; das Stoßen, Bespringen; die Wäsche. B.-cloth, das Laugentuch. B.-time, die Laufzeit. B.-tub, die Waschkufe.

Bùckinger's boot, volksp. ein Scherz die weibliche Scham. B. was ein hände- und füßeloser Wapenmahler, der eine große und schöne Frau hatte. Vgl. boot, welches hier eine Art Calembour ist.

Bùckle, bock'l, (verw. mit beugen, biegen), die Schnalle; Locke.

to **Bùckle**, schnallen; sich rüsten (vom Schild buckel hergenommen), sich schmiegen, lauschen, sich legen, stoßen; anstoßen; sich raufen, fechten. *Shk. Hf.* mit with. To b. one's way, sich in einen schicken. To b. to a thing, auf etwas achten. He b's himself to study, er legt sich auf die Wissenschaften.

Bùckler, bockler, der Schild, das Rückenstück.

to **Bùckler**, (mit dem Schilde decken), schirmen, vertheidigen, decken. *Shk. bHf.* B.-thorn, der Kreuzdorn.

Bùckram, bockrom, das Steifleinen, der Schetter. *Shk. aHd. bH.*

Bùckrams, der wilde Knoblauch, Ramsel.

Bùcksome, bockig, geil.

Bùcksomeness, die Geilheit, Bockigkeit.

Bacille, Bäcchille, ſpr. ſtarr-, ſtarr-, Bäckchen, Bäckgen, Backen.
Backbord, ſ. Lbrd.
Backe, Bäcke, Backen, aufſchwellen, ſo daß auf beyden Seiten ein Bauch entſteht, wie bey Fäſſern.
Backe, Bäcke, Backen, Bäckchen, Bäckgen, ſ. Backe, Backen

daß man eben sowol ein dem Schalle nachgemachtes Wort, als Bow, das die Anschauung des Hohlen, Aufgeblasenen, Blasenähnlichen hat, (vgl. zu bull-ole), als Grundlaut vermuthen kann, den Steiß. B.-bailiff, der Scherge, Stadtknecht. B.-boat, das Marktboot. B.-brusher, der Feuerreuter. B.-fiddle, das Hinterviertel. B.-fodder, der Arschwisch.

Bumbard, bumbasine, bumbast, bumbastic, s. sämtlich mit o

Bumble-bee, (vrgl. bomb und hum), die Hummel.

Bumole-kite, (volksspr. bummelkite), die Brombeere.

Bumbler, bombler, der Hurenjäger.

Bumbo, volksspr. Brantwein u. Wasser mit Zucker; ingleichen der Negerausdruck für die weibliche Scham.

Bumkin, s. pumpkin

Bump, bomp, der Puff, Schmiß, Schlag; die Beule; *Shk. RJ.*

Bump, brummen, bumsen; schreien; tosen; schwillen. To b. up, aufschwillen.

Bumper, bomper, (aus πυμ, πυμβ, πυμβω, wovon πυμβη, πυμβαλλον, denen sämtlich die Bedeutung des Hohlen zum Grunde liegt. Lat. ist *cymbium* ein großes Trinkgefäß. Vgl. zu boat), der Humpe, das Paßglas; *Shk. bHd.*

Bumpkin, bomkin, (nur weichere Aussprache für pumkin, pumpkin, Verkleinerungswort von pumpion, welches wie Pfebe, it. *popone*, aus πεπων von πεσσω, ich koche, auch im Lat. pepon ist. Daß m oft eingeschoben werde, bes. vor β, π, φ, z. B. πυμβη f. πυβη, τυμπανον f. τυπανον, ist bekannt. Der Kürbis und die Melone heißen auch bei den Italiern Bilsen für Dummbart, Dummkopf. Bekannt ist *testa di zucca, mellone, melonaggine.* Die Griechen brauchen für Wert als Liebkosung), Pfeffurbis, Dummbart, Tölpel.

Bumphinly, tölpisch, plump.

Bun, bonn, auch bunn, der Flaum, Schaum; das Kaninchen; das Weibliche. (Für letztere Bedeutung ist das rezw. in Banshee.)

Bunch, bonsch, (Labialform von πυκος, πυκνος, *uncus, uncus*, zu αγω, biegen, gebogen, also Bug, Etwas Rundgebogenes, Hohles, weiterhin auch Auftragendes, Aufschwellendes, Hervorragendes, Erhabenes rc. im Umfang Vergrößertes), die Beule, der Knorren, Höcker; das Gebund, der Büschel; die Traube. B.-backed, bucklicht; *Shk. Hc.*

Bunch, schwellen, strotzen, ragen. To b. out, herausragen, sich aufhügeln, vorstehen.

Bunchiness, die Knolligkeit, das Höckerige.

Bunchy, bonschi, höckrig, knorrig; knollig, traubenförmig; buschig.

Bundle, bond'l, (verw. mit Windel, wofür die Nieders. noch Bundel sagen), das Bund, Bündel, die Rolle.

to Bundle, bündeln, binden; packen.

Bundling, das Zusammenschlafen von Personen verschiedenes Geschlechts, was früher der Mangel an etten in Amerika zur Sitte machte.

Bung, bong, (zunächst vom franz. *bonde, bondon*, Ist wol mit πυγη, Keil, verwandt), der Spund; die Börse, der Beutel; die Tasche. Steevens zu *Shk. bHd.* 2, 4. Brother of the b. ein Brauer. B. upwards, der auf dem Gesichte liegt. B.-nipper, ein Beutelschneider. B.-hole, das Spundloch.

to Bung, spünden. B.-your eyes, trinkt ein Gläschen (weil die Augen dabei klein werden).

to Bungle, bong'l, (s. zu to bodge), hudeln, stümpern, verhunzen.

Bungle, die Stümperei, der Tock, Schnitzer.

Bungler, der Stümper, Pfuscher.

Bunglingly, stümperhaft.

Bunt, bont, (vgl. zu bow, bongh, bunch), ein Bausch, etwas Hohles, Bauschiges, wie eine Schote, Hülse; ein Auflauf. B.-line, das Ziehtau.

to Bunt, schwillen. Volksspr. gegenrennen, anstoßen.

Bunten, bunting, die Fettammer, der Ortolan; *Shk. AYL.*

Bunter, bonter, das Lumpenweib, Gassenmensch.

Buntlings, volksspr. Frauen-Unterröcke.

Buoy, bueuh, die Boy, das Wahrholz, die Wahrtonne. (Erwägt man daß bei Plaut. Asin. 3, 2. 5. *boiae* Fesseln, Bande sind, daß mittellat. *bauga, boga, bauca* ein Armband, *boia* Halsband, παγη u. παγες, was fest hält, Schlinge, Falle: so ist wol die Verwandtschaft mit einer angeketteten Tonne unschwer zu erkennen).

to Buoy, schwimmen; lichten, heben; stützen. To b. up, aufwinden, emporheben.

Buoyancy, die Schwimmkraft.

Buoyant, schwimmend, sich hebend, oben fließend.

Bur, s. burr.

ſás Spur. B. glass, das Brennglas.

Burnish, bornisch, (verw. mit dem unter bright angef. breben, brennen, bernen, weshalb denn auch ldschftl. röthein, wie manche Blüthen, dann überhaupt blühen, parallel gehen; wie glänzen und fett werden, was im gr. λιπαρος ein ganz analoges Beispiel hat, also) röthein, blühen; glänzen, feist werden; glänzend machen, poliren, bruniren.

Burnisher, der Bruniror, Polirer; Glättahn.

Burnishing, brunirend; das Brunirren. B.-stock, der Brunirstock. B.-stone, der Brunirstein.

Burnt, bornt, brannte; gebrannt; colliqu. lustsiech. B. offering, das Brandopfer.

Burr, auch bur, das Ohrläppchen; die Rose?; die Klette; der Zudringling, Aufdringling. He has a b. in his throat, er hat einen Pfropf in der Kehle, (wie die Newcastler beim Sprechen des r). B. pump, eine Schlagpumpe, von dem Geckstocke so genannt. B. reed, die Igelskolbe, der Stechapfel, Dornapfel, Datura stramonium.

Burras-pipe, Behälter für ätzende Stoffe in der Wundheilkunde.

Barrage, borredsch, s. borage.

Barrel, borril, die rothe Butterbirn; Kartätsche. B.-fly, die Bremse. B.-shot, der Schrot, das gehackte Eisen. (In den Zusammensetzungen zeigt sich die Blendlingsnatur deutlich; denn burn spielt eben so hinein, wie das nur versetzte βρεμ. S. breeze.)

Burrock, das Wehr.

Burrow, borro, vgl. burg und burr. (So spielen u. schillern die Wörter in einander!) der Marktflecken; die Kaninchenhöhle.

to Burrow, einkriechen; untergraben, wühlen.

Bursar, borser, (von βυρσα, Fell, Feldtasche, Börse), der Bursarius, Schatzmeister, Rentmeister, Seckelmeister, Schaffner; Stipendiat in Schottland.

Burse, die Börse.

Burser, s. bursar.

Burst, borst, das Bersten, Platzen; der Ausbruch, Krach; Riß; Bruch. B.-bellied, einen Bruch habend. B.-wort, das Bruchkraut.

to Burst, (von φηγνυμι, ῥηγνυμι, ῥωγνυμι, ῥηξ-, daher brestên, bersten, brechen, s. to break), bersten, platzen, aufspringen; sprengen; aufsprengen; ausbrechen; entspringen; plötzlich kommen. To b. forth, ausbrechen, um sich greifen. To b. out a laughing, eine Lache aufschlagen.

Búrst, platzte; geplatzt.

Búrsten, geplatzt, gebrochen.

Búrstenness, der Bruch.

Búrt, bort, (vgl. bret, brit. So ist auch τριγις, τρῆγις, τιγρις ein Fisch, u. Sprotte gehört wol eben hieher), die Scholle, der Platteis.

Búrthen, s. burden.

Búrton, das kleine Schiffseil.

Búry, die Höhle; der Wohnplatz.

to Bury, berri, (von bergen, angelf. *beorgan*, *byrgan*, gehört also zu πυργος, βυργος, und ist das Decken, Bedecken durch oder mit, hinter einem Berge, daher für schützen, verbergen, begraben), eingraben, vergraben, begraben.

Burying, begrabend; das Begraben, Begräbniß. B.-place, der Gottesacker.

Bush, busch, (pers. *bischeh*, dicker Wald), der Busch, Büschel; (Schenken-) Kranz; daher good wine needs no bush b. *Shk. AL.*, guten Wein braucht man nicht auszubieten; Fuchsschwanz; Rabenring. To go about the b., um den Braten hergehen, auf den Busch schlagen.

to Bush, buschig werden, zu Busch schlagen.

Bushel, buschil, der Scheffel, (zu 8 Gallonen), *Shk. MV.* überhaupt die Menge; Rabenbüchse. B. bubby, volksp. vollbrüstiges Weib. To measure another man's corn by one's own bushel, einen nach sich beurtheilen.

Bushiness, die Buschigkeit.

Bushment, das Gebüsch.

Bushy, buschig.

Busied, bissi'd, beschäftigte; beschäftigt. V. to busy.

Busiless, unbeschäftigt.

Busily, bissili, geschäftigt, hitzig.

Business, biss'neß, das Geschäft, der Betrieb; der Handel, die Sache, Angelegenheit. To have a b., etwas treiben, vorhaben. To set up for b., sich setzen, ein Gewerbe anfangen. To make something one's b., sich etwas angelegen seyn lassen. To do the b. of some body, einen zu Grunde richten, vom Brot helfen. What b. do you have here? was habt Ihr hier zu schaffen? She has one that does her business for her, sie läßt Andere für sich sorgen.

Busk, bosk, das Blankscheit, (eig. verderbt aus planchet, Elfenbein-, Fischbein- oder Stahlstab in der Schnürbrust. Daher die volksp. Gesundheit: both ends of the busk, die auch milk and water witzig heißt. Alt auch b. Ch. u. schott. s. bush.)

to Busk, fertig machen, putzen.

Busket, s. bushet, (aus *bosquet*,

boschetto), ein Lustwäldchen, Lustbüschgen.

Büskin, doch wol Verkleinungswort von boot, w. s., der Halbstiefel; Cothurn To talk in b-s, tragiren. B.-style, die tragische Schreibart.

Büskined, in Halbstiefeln, im Cothurn; *Shk. MD*

to **Buss**, boß, (in dieser Labialform ist auch vers. *buseh*, lat. *basium*, franz. *baiser*, ital *baciare*, schweiz. Butsch, schwed. *puss*, östr. a Bussel, Busserl, und das Zeitw. bussen. Kuß ist nur Gutturalform, wie das gr. κύσαι, wovon unser kosen. Κυω selbst aber ist urspr. wohl seyn, sich wölben, wie Mund, Busen, (vgl. bosom), Bäre; und so ist es zeugen, gebären, schwanger seyn, Beischlaf halten, wie denn auch *baiser une fille*, weil es das letztere vorzugsweise heißt, in Gesellschaft verpönt ist. Eine Form in υ war νυσιν, wovon *nubere* etc.), küssen.

Büss, das Mäulchen; Kätzchen; die Büse. B. napper, ein Constabel. B. n-'s kinchin, ein Nachtwächter. B. beggar, ein Kußbettler, verlebter alter Sünder.

Busselus. S. bushel. Vgl. budget u. bottle.

Büssing, küssend; das Küssen.

Büst, bost, s. bosom, der Rumpf, die Büste, das Brustbild, Bruststück; der Holzstoß, Scheiterhaufe.

Büstal, des Scheiterhaufens.

Büstard, bosterd, die Trappe.

Büstle, bostl, (von ταραττω, was auch die Form ταττω gehabt haben muß, da von ταω auch ταιω, πτησσω, πτωσσω u. a. kommen. Davon unser landsch. bosseln, besseln, pásteln, päßeln, kleine Hausarbeiten verrichten, herumtändeln. Auch ταραττω ist klatschen, lärmen, Geräusch machen), der Lärm, das Geräusch, Getöse, lärmende Gewühl, der Auflauf; he! munter. Man of b., der Geschäftige.

to **Büstle**, lärmen, tosen, toben, hausen, *Shk. Rc.*; eilen, hurtig machen, hurtig seyn; *Rc. JC.*

Büstler, der Lärmer, Schreier.

Büste, s. bust.

to **Büsy**, bissi, (von πασσευω, mit Bretsteinen spielen, dann überhaupt hin u. her bewegen, wie Bretsteine, woraus wol das Geschäftigseyn hervorgehen kann In den zusammengesetzten Wörtern muß diese Idee obwalten), beschäftigen.

Büsy, bissi, geschäftig, fleißig; unruhig. B.-body, der Windkopf, Rührum. B.-brain, der Projectmacher.

But, bott, (da im Niedersächs. *buten* außen und ausser ist, also aus, die Präpositionen aber viel unter einander wechseln, so daß προς auch hinzu, darüber, außer he da ferner but auch Bedeutungen ὡς, *ut*, ὡστε hat, so mag es ein Blendling von diesen allen se weßhalb es denn auch Bindwort, wort, Nebenwort, ja Ausrufswort wie in good heavens but she is h some, wo es offenbar wie ὡς st wie schön sie ist), aber, sond allein, außer, nur; als eben. I d doubt b., ich zweifle nicht daß ut). The last step b, (außer) die vorletzte Stufe. Not one b. o his origin. keiner, der nicht sei Ursprung verdankt. B. for her, n sie nicht. B. for his sufferings, w er nur nicht litte. B. that, nur B. for, wenn nur nicht, (mit Partic. I would b. for hur him, ich wollt' es wol, wenn ihn nur nicht verletzte).

Büt, s. butt.

Bütcher, botscher, (von βουσ eig. Ochsenschlächter), der Metz Schlächter, Fleischer; Zerfleis B.-bird, der Neunmörder. B-'s volksp. ein Mann, der seine nicht berührt. B-'s horse, ein schl tes Pferd mit schlechtem Reiter. row, der Fleischscharren, die Fle bänke. B-'s broom, der stachli Mäusedorn. B-'s meat, das fr Fleisch, volksp. auch auf Borg nommenes Fleisch.

to **Bütcher**, schlachten, metzeln.

Bütcherliness, die Blutgier, tzelei.

Bütcherly, blutgierig, henker

Bütchery, die Metzig, Fleischb Schlächterei; das Metzeln.

Bütler, bottler, (alt boteler, tiler, s. bottle), der Kellner, M schenk.

Bütlerage, bottleredsch, Weinsteuer.

Bütlership, das Kellneramt.

Bütment, der Aufdruck, Halter; Falze.

Bütt, bott, (einerseits verw. βουττις u. πιθος; — s. bottle — d mit dem franz. *bout*, und endlich ταρασσω), die Butte; das St faß; dicke Ende; der Scheibenst *Shk. O. LL. He. tHf.*, die Ziels be, *TC.*, der Schießplatz; das die Gränze; der Bump, Stoß. b., kopfings, gerade. B.-end, dicke Ende, der Kolben, Plankenk B.-shaft, Pfeil, womit nach Scheibe geschossen wird; *Shk.*

to **Bütt**, bumpen, stoßen, wie H vieh; *Shk. Co.*

Bütted, begränzt, umschränkt.

Bürde, der, -n, Pl. gew. nicht, Pferdegeschirr.

Bürde, die, -n, Pl. gew. nicht, Last, Gewicht, Ladung, Fracht, Packen, Bündel, Pack, Bürde, Bürde, Bürde

angeschrieben. By your desire, auf Ihr Begehren. By this time, jetzt schon. By this time twelve month, heut ein Jahr. By my watch, nach meiner Uhr. By all means, durchaus, freilich. By the bulk, im Großen. By the by, nebenher, obenhin. By and by, nächstens, alsbald; *Shk. TN. JC.* By sea, zur See. Do as you would be done by, handle, wie man an dir handeln soll! By-blow, der Schlumy, Glücksfall; Bastard. By-dependancy, Nebenzubehör; *Shk. Cy.* By-design, by-end, die Nebenabsicht. By-dish, die Nebenschüssel, das Zwischengericht. By-job, die Nebenarbeit. By-lander, der Binnenlander. By-lane, das Beigäßchen. By-law, die Satzung, das Nebengesetz, (in besondern Vereinen, wie Zünften ꝛc.). By-name, der Beiname, Ekelname, Spitzname. By-place, der Schlupfwinkel, die Nebenschanze. By-profits, die Sporteln. By-road, by-path, der Nebenweg, Holzweg. By-sack, der Wedsack. By-stander, der Umstehende, Zuschauer. By-town, die Seitenstadt By-way, der Beiweg, Umweg. By-word, das Sprichwort. By-work, das Nebenwerk.

Bỳas, s. bias.

Bỳe, s. by.

Byre, in Cumberl., irl. *biar*, ein Kuhstall.

C.

C, c. ßi, ist, der Figur nach, aus Γ entstanden, wofür es auch anfangs diente, wie macistratus st. magistr. Wie fern es, der Blendlingsnatur des Engländischen gemäß, auch mit k gleich ist, selbst wenn es, wie in ausländischen Wörtern, ch geschrieben, aber doch k gesprochen wird, wechselt es mit den übrigen Gaumbuchstaben g, j, ch, qu. Als Zahn- und Zischlaut ist es Erzeugniß einer urspr schwebenden, indifferenten Adspiration, welches entweder gewaltsamer und härter als ß und tsch, oder sanfter und weicher als s und sch auftritt. Beide sind ein Urlaut der Sprachen, der sich aus der Wandelbarkeit der Buchstaben δ, ζ, σ, und der attischen Vorliebe für σχ st. χ ergiebt, wie aus der Aussprache von j, g, c in romanischen Sprachen erhellt. Vor a, o, u und den Consonanten wie ein k, vor e, i und y aber wie ein ß ausgesprochen: cage, cell, civil, cork, cube, cycle, cloak, cry, l. kehdsch, ßell, ßiwwil, kahrk, kjuhb, ßeik'l, klohk, krei. In einigen Wörtern spricht man es gar nicht aus, victuals, l. wittels, indict, l. indeit. Ch klingt wie tsch: chimney, l. tschimni; in den aus dem Griechischen und Hebräischen herstammenden Wörtern, in teutschen und holländ. Eigennamen wie k, Christ, choler, l. kreist, koller. Arch ist ärk unmittelbar vor einem Selbstlauter ausgen. in archénemy, árcher, árchery, árch, Schwibbogen, árch leichtfertig, wo es, wie unmittelb vor einem Mitlauter, ärtsch ist Manche aus dem Französischen un verstümmelt aufgenommene Wörte haben ihre französische Aussprach behalten, z. B. Chaise, l. schähs Dieselbe, obgleich nicht durchgängi angenommene, unmittelbar nach l oder n, z. B. belch belsch, bench bensch).

C. abbr. Centum, hundert.

C. C. C. abbr. Corpus Christi College das Leichnamscollegium.

C. P. S. abbr. Custos Privati Sigilli der geheime Siegelbewahrer.

C. S. abbr. Custos Sigilli, der Siegel bewahrer.

Cab, ein hebr. Macs, sechster Theil des Seah, welches den dritten Theil des Epha enthält.

Cabál, kábáll, (von καβαλλης, Arbeitspferd, lat. *caballus*. Von den im Cultus und Festdrama so verlachten, als verlachenden Jahr-Gott de Mythus auf dem dreibeinigen Esel roß (Τριαββος), kam καβαλλα, Lustigmacher, *cavilla*. Sportrede un verkehrende Auslegung einer Red und Handlung, Kábale, Kobold gobelin st. goblin, der unterirdi sche Dämon. Ferner, da der ind sche Gott Kapila Erfinder der Zah lenphilosophie ist, so kommt dahe die Kabbala; Cabale, die Umtriebe Ränke. C.-man, der Cabalenma cher, Ränkeschmieder.

to Cabál, Cabalen machen; sich aus sondern.

Cábala, kábbálá, die Kabbala.

Cábalist, kábbálist, der Kabbalist.

Cabalístic, cabalístical, kabbálißtik, kabbalistisch, zur Kabbala gehörig.

Cabáller, kábbáller, der Cabalenmacher, Ränkeschmieder.

Cáballine, von Pferden. C. aloe die Roßalve. C.-oil, das Kamm fett.

Cábaret, (aus καπηλειον, da b und p wie r und l verw. sind), die Schenke.

Cábaric, die Haselwurz, Asarum

Cábbage, kabbidsch, (aus κεφη. κεβλη, κεθαλη, *caput*. Haupt, urspr. von κυω, als ausgehöhlt, rund, gewölbt seyn; daher *cyma* die Kohlsprosse, weil Kopf und Oberstes, Aeußerstes gleich sind, so wie Giebel, Gipfel, welche zu dieser Familie gehören. Vgl. cap. So bei uns Kohlhaupt), der Kohl; die Rose (am Hirschgeweih); die Reste, Schnitzel, der Abfall bei den Schneidern. C. lettice, der krause Kohl. C.-plant, die Kohlpflanze. C.-tree, die Kohlpalme. C.-worm, die Kohlraupe.

to Cábbage, (eig. sich rundend, zur Höhlung schließen), sich zu Köpfen (Heeden) bilden, Köpfe setzen, sich schließen; in die Hölle werfen, mausen.

Cábeliau, kább'ljn, der Kabliau.

Cábern, cábin; kábbern, kábbin, (da κυω, wovon unter cabbage, auch die Formen κυβω, vgl. cope, wie κυθω, κευθω hatte, so sind cabin und cottage, w. s., verw. Span. ist *cabanna*, ital. *capanna*. Cabern ist das lat. *caverna*), das Hüttchen, Cabinet, die Kajüte, Lagerstatt, Koje.

to Cábin, in Hütten wohnen; einsperren; *Shk. M.*

Cábined, sperrte ein; eingesperrt; hüttenhaft.

Cábinet, kábbinet, (Verkleinungswort von cabin), das Cabinet, Hofsprachzimmer, die Kammer. C.-council, der Cabinetsrath. C.-maker, der Kunsttischreiner, Ebenist. C.-organ, das Positiv.

Càble, kehb'l, (gr. καμιλος), das Kabeltau, Schiffseil. C.'s length, die Kabellänge: 120 Klafter.

Càblish, (wird von *cadibulum* abgeleitet, also eig. Holz, das abfällt), das Gesträuch; Reißig, Buschholz.

Cáboshed, gekopft (in der Wapenkunst).

Càburn, das Schiffgarn.

Cacafuego, kákáfjuhgo, (spanisch, eig. Feuerscheißer), der Eisenfresser.

Cacáo, kákáo, die Cacao.

Cachéctic, cachéctical, kákektik, ungesund, mit bösen Säften, kachektisch.

Cáchexy, kákekssi, (aus καχη ἑξις), die Kacherie, Bösartigkeit der Säfte.

Cachinnàtion, kákinnehsch'n, (lat., verw. mit καχλαω, καχλαζω, κιχλιζω, kichern, welches, wie χλαζω, γελαω etc., Tonausdrücke sind), das laute Lachen, Gewieher.

to Cack, kák, (καναω verw. mit χιζω), kacken. Cack-a-bed, der Bettkacker.

Cackerel, s. cackrel.

to Cáckle, kák'l, gackern, schnattern; kichern; von Gänsen und Hühnern.

Cáckle, das Gegacker, Geschnatter.

Cáckler, der Schnatterer, Gackerer; das Huhn.

Cáckling, gackernd, schnatternd; das Gackern, Schnattern.

Cáckrel, der Heuteng, Meerscheißer.

Cacochýmical, cacochýmick, kákokimmikel, mit bösen Säften, ungesund.

Cácochymy, kákokimi, (κακοχυμια), die Bösartigkeit der Säfte.

Cacodémon, böser Geist.

Cacóphony, kákoffoni, (κακοφωνια), die Kakophonie, der Uebelklang.

to Cacùminate, kákjuhmineht, (vom lat. *cacumen*), aufgipfeln, zuspitzen.

Cadáverous, kádáwwiros, aasbaft, aasig.

Cáddaw, káddah, (s. daw, jackdaw), die Dohle.

Cáddis, das Zwirnband, Gebinde; der Strohwurm; das Theekästchen. In Erse die hochländischen bunten Wämser aus Zwirnseide; *Shk. WT.* Caddis ribbon, geköpertes Wollenband. C. shells, das Theeschäufelchen.

Càde, kehd, (einmal vom folg., dann von καδος, *cadus*, Eimer, von χαω, fassen), zahm, kirre; das Fäßchen, die Tonne (an Heringen 500, an Sprotten 1000 enthaltend). C. lamb, das Hauslamm. C. worm, der Strohwurm.

to Càde, (von καδω, verpflegen, besorgen, bes. von Hausthieren), zahm halten.

Càdence, càdency, kehdens, kehdensi, (ital. und frz. von *cadere*, fallen), die Cadenz; der Tonfall, Fall; Untergang, die Abnahme; Gleichtritt, gleichmäßiger Tritt zugerittener Pferde.

Càdent, fallend.

Cadét, kádett, (wird von capdet, kleines Familienhaupt, abgeleitet, wie es auch alt geschrieben wird. Vgl. aber auch zu caitiff), der Cadet, jüngere Brüder.

Càdew, cádworm, kehdju, kádduorm, (caddis), der Strohwurm.

to Cadge, tragen, führen, bringen. (Ldschftl., bes. schottisch, auch cache, caich; das Jamieson vom ital. *cacciare* ableitet, und stoßen, treiben, erklärt).

Cádger, kádscher, der Aufkäufer, Höker, Hausirer.

Cádi, kehdi, der Kadi, Richter.

Cádmia, (καδμεια, woraus verderbt) der Galmei.
Cadùce, kádjuhß, der Caduceus, Schlangenstab.
Cadùke, kádjuhk, (lat. *caducus*), hinfällig, kraftlos.
Caècias, ßihßiàs, (καικιας), der Nordostwind.
Caécity, ßessiti, (lat. *coecitas*), die Blindheit.
Caer. (vom hebr. *ir, kirjah, keret*, wovon noch die Städtenamen-Endungen gard, grad, gorod), die Stadt.
Caesàrian, s. Cesarian.
Caesùra, ßisjuhrà, die Cäsur, der Verseinschnitt, Umriß einer rhythmischen Figur im Versmaas, der Punct, wo eine rhythmische Reihe auf der fortgehenden metrischen endet.
Cáftan, kaftan, (persisch), der Kaftan, das Ehrenkleid.
Cág, kagg, (gehört zu χαω, fassen, aufnehmen), das Faßchen.
Càge, kehdsch, (von χαω, ein Wort mit) der Käfig, Bauer; das Gehäge; der Kerker, *Shk. bHf.* C.-work, die gebrochne Arbeit.
to Càge, einbauern, einstecken, einhaften.
Cagg, volksp. Selbstverbot, Gelübde.
to Cagg, geloben.
Caie, caique, cainca, ein zu einer Galeere gehöriges Boot.
Càiman, kàimèn, der Kaiman, das Krokodill.
to Cajòle, kàdschohl, (von καχλαζω, κλαζω, κλαγω, κλαγγω, γαγγαλαω, γαγγαλιζω u. a. Wörtern für verschiedene Töne, wie Vögel ꝛc., also etwa zwitschern oder deß etwas; dann fig.) schmeicheln, beschwatzen.
Cajòler, der Schmeichler.
Cajòlery, das Geschmeichel, süße Geschwätz.
Cajòling, schmeichelnd; das Schmeicheln.
Cairn, (schott.), kegelförmig gehäufte Steine.
Càisson, (frz. zu chest, Kasten, Kiste, gehörig), die Bombenkiste; Unterlage.
Càitiff, kehtif, (vom pelv. *kad*, klein, hebr. *katan*, gr. κιδνος, ἀκιδνος, schwach, κιστος, klein, zart, also eig. gering, winzig, klein, nur auf Bürgerliches und Ethisches übergetragen) der Lumpenhund, Schurke.
Càke, kehk, im Mythus sind Verkörperung und Verdunklung des Lichtgeistes durch Genuß süßer Speise gleich mit Entmannung des Gottes durch das mit Sinnenreiz und Zeugungslust bezauberude Weib. Die irdische Speise heißt auch Mondspeise, und pelv. der Mond (die starke Mondgöttin) *koka*, hebr. *kaach*, die Kraft; pers. *cuach*, Artemis Iphigeneia spart. κωκκων. So Kannes tiefsinnige Ableitung! Auch pers. ist *kak* Brot mit Butter, der Kuchen; Kleck, Haufe; Tropf, Gauch. Our cake's dough on both sides, *Shk. TS.*, sprüchw., unser Anschlag schlägt auf beiden Seiten fehl.
to Càke, zusammenbacken, kleben, kleistern, pappen; *Shk. TA.*
Calabar skins, Grauwerk.
Cálabash, kálläbásch, die Calabasse, der Flaschenkürbis.
Calamánco, kálámánnko, (aus dem mittellat. *calamaucus*, *camelaucum*, was freilich ein Hut aus Kameelhaar hieß), der Kalmank.
Cálamary, die Meerspinne
Cálamine, kállámein, (eine der teutschen nachgebildete Form von cadmia, w. s.: der Galmei.
Cálamint, die Kálaminth, Katzenmünz (oder minz).
to Calamistrate, (von καλαμις, Brenneisen zum Haarkräuseln), das Haar kräuseln.
Cálamite, der wilde Knoblauch.
Calámitous, kálámmitos, jammervoll, traurig.
Calamitousness, calámity, (von *calamus*, Halm, eig. Wetterschaden), das Elend, die Trübsal.
Cálamus, kállámos, (gr. καλαμη), das Rohr, der Schilf; Calmus.
Calásh, kálásch, die Kalesche; seidene Kopfbedeckung, den Kopfputz zu schützen.
Cálcar, der Calcinirofen.
Calcàrious, calcáreous, kálkehrios, kalkig. C. earth, die Kalkerde.
Cálceated, kállschiehted, (lat. *calceus*), beschuhet, in Schuhen.
Calcedònius, cálcedony, kálßidohnios, kállßidoni, der Chalcedon, eine Kalkquarzart.
to Cálcinate, kállßineht, verkalken; verzehren; zu Kalk werden.
Cálcinating, verkalkend; das Verkalken.
Calcinàtion, die Verkalkung.
Cálcinatory, der Calcinirtiegel.
to Calcine, calcining, kálßihn, s. to calcinate, calcinating.
to Cálculate, kállkjuleht, (von calcule, w. s.), rechnen, berechnen, ansetzen; Horoskop stellen; *Shk. bHf. JC.*
Cálculating, berechnend; das Berechnen.
Calculàtion, die Rechnung, Berechnung.
Cálculator, der Rechner, Rechenmeister.
Cálculatory, beim Rechnen.

Cálculo, kálkjul, (eig. Rechensteinchen; dah.) die Rechnung, Angabe.
Calculòse, cálculous, steinartig, grandig, sandig; steinkrank.
Cálculus, der Stein.
Caldron, kahldron, (von *calidus*), der Kochtopf, Kessel.
Caléche, s. calash.
Caledònia, kálidohniá, (eig. das alte Metallland des Tamisa, wohin Pallas mit eisenbeladenen Schiffen segelte, auch σκοτια, das finstere, σκοτος, Schatte), Kaledonien, Schottland.
Caledònian, kaledonisch, schottisch; der Kaledonier, Schotte.
Calefáction, kálifáckschn, die Heizung, Erwärmung.
Calefáctive, calefáctory, erwärmend, heiß machend.
to Cálefy, kállifei, heizen, erwärmen; heiß werden, erwarmen.
Calen, o custure me, wiederholter Versausgang eines alten Liedes, b. *Shk. He.* 4, 4, hergestellt von Malone für call you me? Construe me, das Warburton corrigirte. Was es bedeute, ist nicht angegeben.
Cálendar, kállender, der Kalender.
Cálender, (aus κυλινδρος, Walze, mittellat. *celendra*), der Wibel; Glander, Speckkäfer; Kalander, die Warmpresse; der Tuchbereiter, Bügler.
to Cálender, Tuch pressen; Wäsche platten.
Cálendrer, der Tuchbereiter, Presser.
Cálends, (von καλειν, *calare*, ausrufen, weil zu Rom am Neumond der Pontifex das Volk zusammenberief, und ihm meldete, wie viel Tage von den *Calendis* bis zu den *Nonis* übrig waren), die Calendä, der erste Monatstag. At the greek C., am St. Nimmers Tage.
Cálenture, kállentjur, (von *calere*, heiß seyn), das heiße Klimafieber, Tollfieber, worin die Seeleute grüne Auen im Meere zu sehen glauben, und sich hineinstürzen möchten, wie der sterbende Falstaff. *He.* 2, 3., wovon ein ästhetischer Halbkenner angesteckt, gar erbaulich christelnd faselt.
Calésh, s. calash.
Calf, kaf, (angels. *celf*, *cealf*, von κοιλια, Bauch, eig. überhaupt Junges, wie Hirschkalb, Meerkalb ꝛc.; wie denn auch calf ein einjähriger Hirsch ist. Die zweite Bedeutung ist wol ursp. Kalbsbein gewesen, dann überhaupt Bein; rührt auch an σκελος. Daher das volksp. Sprüchwort: his calves are gone to grass, oder veal will be cheap, calves fall von Dünnwadigen, Unvermögenden), das Kalb; die Wade. C.'s head, der Kalbskopf. C.'s pluck, das Kalbsgekröse. C.'s mouth, der Hundskopf, das Löwenmaul. C.-skin, Kalbleder; volksp. to smack c. skin, die Bibel küssen. C. skin fiddle, eine Trommel. Calves-snout, das Löwenmaul, Antirrhinum orontium *L.*
Cáliber, kálliber, der Kaliber, Durchmesser; Schlag, die Art. C.-compasses, der Tasterzirkel.
Calibogus, ein amerik. Getränk aus Rum und Sprossenbier.
Cálice, kálliß, (καλυξ), der Kelch.
Cálico, cálicoe, kálliko, auch callico, (von Calcutta), der Zitz.
Cálid, kállid, heiß, brennend.
Calidity, kálidditi, die Hitze.
Cáliduct, der Wärmleiter, die Wärmröhre.
Càlif, càliph, kehlif, der Kalif, Oberrichter in bürgerlichen und Religionsachen.
Càliphate, das Kalifenthum, Kalifat.
Caligàtion, kálligehschn, (lat. *caligo*, ruht in καλυπτω, verbergen, und dem ind. *kali*, schwarz, dunkel), die Dunkelheit, Verdüsterung.
Caliginous, kálidschinos, dunkel, düster.
Caliginousness, s. caligation.
Cáligraphy, s. calligraphy.
Cáliper, s. calliper.
Cáliver, kálliwer, s. caliber, die Hakenbüchse, der Doppelhaken.
Cálix, Urform von calice, w. s.
to Càlk, kahk, (soll von calago, Hanf, herkommen, einem mir unbekannten Worte, oder vom angels. *caele*, Kiel. Es steht aber zu vermuthen, daß es ursp. in ανω wurzele, zumal da es auch cauk und caulk geschrieben wird, welches austrocknen, und vor Dürre, Trockniß reißen, bersten bedeutet in αυχμαω, αυχμος. Denn ανω hat auch die Form ναυω, ναιω, und αυ und αλ wechseln, wie αυγειν, αλγειν etc. In Kalfatern wäre dann fatern etwa von *facere*, für *reficere*, einen Riß, Leck bessern), kalfatern.
Càlker, der Kalfaterer.
Càlking, kalfaternd; das Kalfatern; der Hanf, das Werg; Nachzeichnen, Abdrucken. C.-iron, der Stopfmeißel.
to Càll, kahl, (von καλειν, rufen, hebr. *kol*, pelv. *kala*, die Stimme ꝛc.), rufen, schreien; berufen, fodern; nennen, schelten. What d'ye c. him, wie heißt er doch? To c. names, Schimpfnamen geben. To c. one's game, sein Spiel angeben. To c. to account, zur Rechenschaft fodern.

To c. to mind, sich erinnern, bedenken. To c. in question, in Zweifel ziehen. To c. again, wieder rufen. To c. aside, beiseite ziehen. To c. at, vorkommen, vorsprechen. To c. away, abrufen. To c. back, zurückrufen. To c. down, herunterrufen. To c. for, fodern, nachfragen, aufrufen. To c. forth, herausrufen, entbieten, aufbieten. To c. in, hereinrufen, widerrufen; einfodern, einziehen, *Shk. Rh.*; einsprechen, sich melden lassen. He called in (back) his word, er nahm sein Wort zurück. To c. off, abrufen, abrathen, abziehen. To c. on (upon), aufrufen, ansprechen, einsprechen, mahnen, besuchen. To c. over, verlesen. To c. out, herausrufen, herausfodern. To c. to (upon), anrufen, aufrufen, sich berufen. To c. up, aufrufen, aufwecken, aufregen, citiren.

Càll der Ruf, Schrei; Schall, Stoß; Beruf, Aufruf, die Berufung, Ernennung; der Antrieb; Anspruch; die Verlesung; Lockpfeife, *Shk. KJ.*; Bootsmannspfeife. To give a c., rufen, schallen lassen. Within one's c., abzurufen, zu Befehl.

Càllat, kallet, auch **callet**. Irre ich nicht, so haben auch die Juden **Kalle**, hebr. *callah*, Braut, unstreitig nun umgebildet durch Paronomasie, vom hebr. *kalal*, gering, klein, verächtlich seyn. Außerdem ist in North. to callet, keifen, schelten; dann hing es mit call, schelten, gellen ꝛc zusammen), die Hure; *Shk. WT. bHf.*

Càlle, volksp. Mantel, langer Rock; s. calotte.

Càller, kahler, der Rufer.

Cálligraphy, kálliggráfi, die Kalligraphie, das Schönschreiben.

Callimánco, kállimánnko, der Kalmank.

Càlling, kahling, rufend; das Rufen; der Beruf, Stand, das Gewerbe.

Cállipers, kállipers, (aus caliber; sie heißen auch caliber-compasses), der Dickzirkel, Hangzirkel, Maßenz., Bogenz., Tasterz.

Callósity, kállossiti, (vom lat. *callus*, gr. ist γαλη Stein, καλαϊς eine Steinart, γαλαδες Muscheln), die Schwieligkeit, Schwiele.

Cállous, kállos, schwielig, hartháutig, dick, verhärtet.

Cállousness, die Schwieligkeit, harte Haut, Dicke.

Cállow, kállo, (lat. *calvus*, angelf. *calo*, *calu*, vgl. bald; teutsch) kahl, nackt, ungefiedert. C.-doctor, (wo es zu to call gehört), der Marktschreier. C.-maid, das junge, schnippische Ding, (vgl. callat).

Cállus, kállos, der Callus, Knorpel; die Schwiele.

Cálly sand, Zinnscheuersand.

Cálm, ka'm, (von γαλην), stille, ruhig, sanft; die Stille, Ruhe, Windstille. After a storm comes a c., nach Regen folgt Sonnenschein.

to **Cálm**, stillen, besänftigen.

Cálmer, der Besänftiger.

Cálming, besänftigend; das Besänftigen.

Cálmly, still, ruhig.

Cálmness, die Stille, Ruhe.

Calomel, kállomel, das sechsmal sublimirte Queckfilber.

Calorific, káloriffik erhitzend, hitzig.

Calótte, kálott, (mit καλυπτω, Galoppe, κευθω, κυω verwandt, s. calle), die Calotte, Haube, Kappe.

Caloyer, kálaier, der (griechische) Mönch.

Cáltrop, cálthrop, kálltrop, (s. trap), die Fußangel; Stachelnuß, Tribulus *L.* water caltrops, der Froschlattig.

to **Càlve, ka'w**, (s. calf), kalben, werfen.

Cálville, der Schlotterapfel.

Càlving, kalbend; das Kalben.

Cálvinism, kállwinism, der Calvinismus.

Cálvinist, der Calvinist.

Calvinistical, calvinistisch.

to **Calúmniate, kálommniet**, (lat. *calumniari*, doch verw. mit καλεω, κλυω, κλυμενος, Leumund, vorzüglich böser), verläumden, schmähen.

Calumniàtion, die Verläumdung.

Calúmniator, der Verläumder.

Calúmnious, kálomnios, verläumderisch.

Calúmniously, verläumderisch.

Cálumny, kállomni, die Verläumdung.

Cálvity, kálwiti, (s. callow), die Kahlheit, Glatze.

to **Cálvor**, blauen. (?)

Cálx, kalks, (lat. *calx*), der Kalk.

Cálycle, kállik'l, (s. calix), der kleine Blumenkelch.

Cályculated, kállikjulehted, kelchförmig.

Camàien, kamehju, der Camee, Onyx; Bilderstein; das einfarbige Gemälde.

Cámarade, comrade, camerade, (vom pers. *kamar*, gr. καμαρα, Gewölb, sowol Zimmer, welches daraus entstanden, als Wagen), der Kamerad, Gefährte.

Cámber, kámber, (von καμπτω, καμβω, krümmen, beugen), der

Wechsler; das Krummholz; der Katzenrücken (im Schiffbau).
Cámbering, gekrümmt, im Bogen.
Cámbist, Wechsler, Bankier.
Cámblet, s. camlet.
Cámbrian, der Kambrier; aus Cambridge.
Cámbrick, kehmbrik, (aus Cambray in Flandern), das Kammertuch.
Cámbridge fortune, volksp. eine Wind- und Wassermühle; ein Frauenzimmer ohne Vermögen. C.-oak, eine Weide.
Câme, kehm, kam; von to come.
Cámel, kámmel, das Kameel. C.-driver, der Kameeltreiber.
Cámelino, vom Kameel. B. Ch. ein Stoff aus Kameelhaar.
Camèlion, kámihlien, das Chamäleon, schillernde Eidechsenart.
Camélopard, kámellopárd, der Kamelopard.
Cámelot, s. camlet.
Cámerated, gewölbt.
Camerátion, die Wölbung, das Gewölbe.
Camisàde, camisàdo, kámisehd, (aus ἱματιον, wie Hemde, nur daß der Hauch zum Gaumbuchstaben geworden, von ἑω, ἑννυω, ἑνσαι, der Ueberwurf des Hemdes; nächtliche Angriff.
Cámisated, kámmisehted, mit übergeworfenem Hemde; angriffsfertig.
Cámlet, kámlet, der Kamelot, bunte Zeug.
Cámmock, die Hauhechel, Ononis L.
Cámomile, (gr. χαμαιμηλον, eig. Erdapfel), die Kamille, Hundsblume. C. tea, der Kamillenthee.
Camons, cámoys. (v. καμπτω, καμπτος, eingebogen, b. Chauc., wenn richtige Lesart, camise, camised, vielleicht nur eine kleine Abbeugung von σιμος, was dasselbe bedeutet, nur auf den Affen hindeutend), platt. C.-nose, die Stumpfnase
Cámp, kamp, (von χαμος, humus, Erde, χθων, auf der Erde, wovon homo, der Mensch), das Lager. C.-candlestick, volksp. ein Flintendolch; eine Flasche. C.-desks, Feldpulte. C.-dress, die Feldmontur.
to Cámp, campiren, lagern.
Campàign, campàin, kámpehn, die Ebene, das Blachfeld; der Feldzug.
Campániform, campánulate, kámpennifahrm, kámpennjuleht, glockenförmig.
Campèche, campésh, kámpibtsch, kámpesch, Campeche; das Brasilienholz.
Campéstral, kámpestrel, im Felde, wild, rauh.
Cámphire, kámfir, (pers. kafur), der Kampfer. C.-tree, der Kampferbaum.
Cámphorate, camphorated, von Kampfer, gekampfert.
Cámping, lagernd; das Lagern. C.-stool, der Feldstuhl.
Cámpion, kámpion, die Lychnis, Himmelsrose.
Cámus, (s. camisade), das Camisol, Wamms.
Cán, kan, (samskr. kandha, pers. kondy, gr. καυδαρος, östr. Kandel), die Kanne, das Trinkgeschirr.
to Cán, können. I can't, ich kann nicht.
Canàille, kanehl, (von canis, Hund, eig. Hundsgesindel), das Gesindel, der Pöbel.
Cánakin, Verkleinerungswort von can; Shk. O. wie madekin.
Canál, kánill, der Canal, die Rinne, Gosse, Röhre, der Wasserlauf, das Fluthbett; der Weg, das Mittel.
Canáliculated, kánállikjulehted, röhrig, ausgehöhlt.
to Canàry, kánähri, froh seyn, tanzen.
Canàry, die Canarieninsel; der Canariensekt; ein munterer, leichter Tanz; Shk. LL. AW., davon to canary, tanzen, jubeln. C.-bird, der Canarienvogel, Vogel, Schalk; volksp. Gefangener. C.-grass, das Canariengras. C.-seed, der Canariensame. C.-weed, die Färberflechte.
to Cáncel, kánßel, (vom lat. cancellus, gr. κιγκλις, eine Doppelthüre, Gatter, Gatterverschluß, Schranken), gittern, umschränken; durchstreichen, aufheben, vernichten.
Cáncellated, cáncelled, vergittert, umschränkt; durchstrichen, aufgehoben.
Cancellàtion, die Durchstreichung, Ungültigmachung, Aufhebung.
Cáncelling, umgitternd, durchstreichend; das Umgittern, Durchstreichen.
Cáncer, kánßer, (lat.), der Krebs; Krebsschaden.
to Cáncerate, kánßereht, krebsartig werden, den Krebs bekommen.
Cancerátion, die Krebswerdung, der Fraß.
Cáncerous, kánßeros, krebsartig.
Cáncerousness, die Krebsartigkeit.
Cáncrine, kánkrin, krebsartig.
Cándent, glühend.

Canderros, ein ostindisches wasserhelles Harz.
Cándicant, weißlich.
Cándid, kándid, weiß, rein; ehrlich, redlich, bider, offen.
Cándidate, kándideht, der Candidat, Dienstwerber. C. for glory, der Ruhmjäger. Davon to candidate, zum Cand. machen, geschickt machen.
Cándidly, redlich, bider, offen.
Cándidness, die Redlichkeit, Biderkeit, Offenheit.
Cándied, kandirte, überzog; kandirt, überzogen, krystallisirt.
to Cándify, kándifei, weiß machen.
Cándiot, der Candier.
Candisàtion, die Kandirung, Ueberzuckerung.
Cándle, kánd'l, (lat. *candela*, von *candere*, verw. mit zünden), das Licht, die Kerze. Mould c., das gegossene Licht. Dipped c., das gezogene Licht. C.-berry-tree, der Kerzenbaum, Myrica *L.* C.-boxes, Lichtläden. C.-holder, der Lichthalter, (Bediente vertraten weiland die Stelle der Leuchter), Spießgesell. C.-light, das Kerzenlicht. C.-mas, c.-mas-day, die Lichtmesse, Reinigung Mariens. C.-screens, Lichtschirme. C.-safes, Lichtkrausen. C.-snuffer, die Lichtputze. C.-stick, der Leuchter, volksyr. schlechte Glocke. Armed (branched) c.-stick, der Armleuchter. C.-stuff, das Unschlitt, der Talg. C.-waster, der Lichtverschwender, Räuber am Licht, ein Bücherwurm; *Shk. MA.* C.-wood, das Citronenholz.
Cándock, das Unkraut im Wasser.
Cándor, kándor, die Reinheit, Offenheit, Biderkeit.
to Cándy, kándi, (eig. weiß machen), kandiren, einmachen, überziehen, zuckern; krystallisiren, anschießen.
Cándy, das Eingemachte, Zuckerwerk; (irisch) betrunken. Sugar-c., der Zuckerkand. C.-tuft, der Bauernsenf, Iberis *L.*
Càne, kehn, (gr. καννα, καννη, verw. mit καναν), das Rohr, der Stock; Stab; das spanische Rohr; Zuckerrohr. C.-bottom-chair, der Rohrstuhl. C.-ferrel, die Stockzwinge. C.-head, der Stockknopf. C.-man, der Stockhändler. C.-pencils, Rohrbleifedern. C.-string, das Stockband.
to Càne, Stockprügel geben, ausklopfen.
Canél, kánell, der Zimmt.
Càne-bone, kánelbohn, das Gurgelbein.
Canéscent, weißlich, weißgrau.
Cànibal, kánnibel, der Kannibal; Menschenfresser; Würger.
Cánibally, kanibalisch.
Canicular, kánickjulár, vom Hundsstern. C. days, die Hundstage.
Canine, kánein, hündisch. C. appetite, der Hundshunger. C. tooth, der Hundszahn.
Càning, kehning, (von cane), Stockprügel gebend; das Abprügeln. He deserves a c., er verdient Stockprügel.
Cánister, kánnister, (καναστρον, ursyr. aus dem Mythus, wo der Korb, womit im Festdrama das Gold aus der Grube gezogen ward, Gestalt und Namen des Hundes, Anubis, als Goldfinders, bekam. So hebr. *kaleb*, Hund, *kelub*, Korb. Die spätere vereigenthümlichte, der Sprache angeeignete Ableitung war von κανα, s. cane), das Körbchen; die Theebüchse. C.-shot, Kartätschen.
Cánker, kánker, (andere Form v. cancer), der Schröter; die Bärenraupe; der Fraß, Krebs, Rost; die Hundsrose. C.-bit, krebsig, vergiftet. C.-fly, c.-worm, die Bärenraupe. C.-rose, der Hanbuttenstrauch.
to Cánker, anfressen, anstecken; vergiften, vergällen; rosten.
Cánn, kánn, s. can, die (hölzerne) Kanne. C.-buoy, die Bake, Seetonne.
Cánnabine, kánnabein, hänfen.
Cannal, cannel, s. canal, canel.
Cánnibal, s. canibal.
Cánnipers, s. callipers.
Cánnon, kánnon, die Kanone, das Stück, Geschütz. C.-ball, c.-bullet, die Kanonenkugel. C.-hole, das Schußloch, die Stückpforte. C.-royal, die Kartaune. C.-shot, der Kanonenschuß, die Kanonenkugel.
to Cannonàde, kánnonehd, kanoniren, beschießen.
Cannonàde, die Kanonade.
Cannonàding, kanonirend; das Kanoniren.
Cannonèer, cannonier, kánnonihr, der Kanonier, Büchsenmeister.
Cánnot, kann nicht.
Cánny, cannie, kannie, in Nordengl. ein schmuckes, wirthliches, gewandtes Weib.
Canòa, canòe, kenoh, (von Kanne; denn Worte f. Trinkgefäß sind auch die f. Schiffe, s. boat. Hieher gehört auch Gondel), der Kahn, das kleine Boot.
Cánon, kánnon, (καναν), der Kanon, die Regel, Vorschrift, das Ge-

ſetz; der Kanonikus, Stiftsherr, Chorherr; eine Art großer Druckbuchſtaben. C.-bit, das Mundgebiß. C.-law, das kanoniſche Recht, Kirchenrecht.

Canoness, kánnonis, die Stiftsfrau, Chorfrau.

Canónical, kánonnikel, kanoniſch, kirchlich. C-s, die Kanonikalien, der Chorherrenſchmuck.

Canónically, kanoniſch.

Canónicalness, das Kanoniſche.

Canónicate, das Kanonikat.

Canonicity, das Kanoniſche.

Cánonist, kánnoniſt, der Kanoniſt, Lehrer des kanoniſchen Rechts.

Canonizàtion, kánnoniſehſch'n, die Heiligſprechung.

to Cánonize, kannoneis, kanoniſiren, heiligſprechen.

Cánonry, cánonship, kánnonri, kánnonſchip, die Kanonie, Chorſtelle, Domwürde.

Canòo, ſ. canoa.

Cánopied, kánnopi'd, überhimmelt, mit einem Baldachin.

Cánopy, kánnopi, (κωνωπειον, und κανωπειον, eine Gaze ums Bett, die Mücken (κωνωπας) zu wehren. Perſ. iſt *chanabe* Sitz, dah. Kanapee), der Baldachin, Traghimmel, Prachthimmel. C. of heaven, die Sternendecke, das Firmament.

to Cánopy, überhimmeln.

Canòrous, kánohros, klangreich, ſchmetternd.

Canow, ſ. canoa.

Cánt, kánt, (unſtreitig v. *cantus*, Geſang. Denn im Mythus ſtehn Ton und Dunkel dem Licht u. der Farbe entgegen. Ton iſt alſo das finſtere Princip, das alles Lichtweſen in dunkle Körperlichkeit und Sonderung gebunden hält; aber vermählt mit Licht iſt er Wort und Geſang, und ſo das harmoniſch Einende der Schöpfung. Dem indiſchen Mythus daher entſtand der Ton mit der Erde. Die Schöpfung, als Leibwerden des Geiſtes, iſt eine Bezauberung; Leibwerden eine Bethörung, Entmannung des Geiſtes durch das liebezaubernde Weib in Begattung; Ton, Geſang, Zahl, in welchen alles Daſeyn entſprang, ſind Zauber. Daher heißt cant in der Volksſprache ein Süßſprecher, Fuchsſchwänzer, der bethören will. Die leitende Ideenfolge iſt demnach Ton — Geſang — Zauber — Bethörung — Betrug, und ſomit ergiebt ſich, daß cant überhaupt Sprache der Diebe, Betrüger heißen kann, ſowol als überhaupt eine ſondere, ſchiedliche, wie Kunſt- oder Innungſprache; denn zunehmende Vereinzelung und Sonderung, Vereigenthümlichung iſt tiefere Verleiblichung und ſomit ſinkende Geiſtigkeit, rückſichtlich der Sprache alſo Bewußtloſigkeit, Unverſtändlichkeit, Dunkelheit ꝛc. — Als Verſteigerung iſt es ebenfalls von *cantus*, wie das ital. *incanto* zeigt, vom Ausrufen, oder Ankünden durch Trompete), die Kunſtſprache, Gaunerſprache, Pöbelſprache, das Rothwelſch; die ſcheinheilige Jammerpredigt, Heulpredigt; Gewinſel; Kentern, Umwerfen; der Gant, die Verſteigerung. To sell by c., verganten, verauctioniren. C.-word, das Kunſtwort, der Solöciſmus, Sprachſchnitzer.

to Cánt, umwerfen, auf die Seite werfen, kentern; unverſtändlich plaudern, Rothwelſch reden; winſeln, quäken.

Cán't, kannt, kann nicht.

Cántable, ſingbar.

Cantàta, kántáhta, die Cantate,

Cantàtion, das Singen.

Cantéen, cantine, (it. *cantina*, Keller, doch wol mit κανθαρος, ſ. can, verw.), das Flaſchenfutter; Schenkhaus.

Cántel, der Winkel; ein Stück, Ranft; *Shk. aHd. AC.*; ſ. canthus.

Cánter, kánter, der Winſeler, Andächtler; unverſtändliche Plauderer, Radebrecher, Kunſtwörtler; leichte Gallop; (ſ. das folg. woraus es abgekürzt).

Cánterbury, kánterberri, Canterbury. C.-bell, die Glockenblume. C.-gallop, der leichte Gallop. C.-story, eine endloſe Erzählung.

Cantháride, die ſpaniſche Fliege.

Cánthus, (gr. κανθος, wovon unſer Kante, das ital. *canto*), der Augenwinkel; die Krinne.

Cánticle, kántik'l, das Lied, hohe Lied.

Cantíliver, kántilliwer, der Rinnbalken.

Cántine, ſ. canteen.

Cánting, quäkend; das Gequäk, Gezerre. C. language, das Kauderwelſch, die Kunſtſprache. C.-crew, das Gaunergeſindel.

Cántle, kánt'l, ſ. cantel.

to Cántle, ſtückeln, zertheilen, zerſchneiden.

Cántlet, das Stück; ſ. cantel.

Cántling, ſtückend; das Stücken.

Cánto, der Geſang, das Lied, Gedicht, Buch.

Cánton, kanton, der Canton, Bezirk, Werbekreis; Stamm, die Horde; bei *Shk. TN.* 1, 5. ſ. canto.

to Cánton, ſich einlagern, Halt machen, cantoniren; abtheilen.

to Cántonize, kántoneis, in Bezirke abtheilen.

Cántred, die Hundrede, Zent (in Wales), von *centum*.

Cánty, in Nordengl. heiter, froh, geschwätzig (etwa wie bei uns singerlich).

Canvass, kánwäß, (von καννα — s. cane — ist κανναβις, Hanf u. Werg, wie καναβος, das Holz der Wachs- oder Thonbildner, auch Entwurf, Versuch), der Kannevaß, das Segeltuch, Packtuch; Vortuch, Schiebebrett; die Stimmenbewerbung.

to Canvass, sichten, prüfen, sondiren, *Shk. Hf.* in unsittigem Sinne, *bHd.* einen vorkriegen; untersuchen, erörtern; Stimmen werben, cabaliren.

Cánvassable, kánweßeb'l, untersuchbar, erörterlich.

Cánvasser, der Untersucher; Stimmenwerber.

Cánvassing, untersuchend, Stimmen werbend; das Untersuchen, Stimmenwerben, Cabaliren.

Càny, kehni, rohrig, voll Rohr.

Canzonét, kánsonett, (ital. *canzonetta*), das Liedchen.

Cáp, kápp, (von κυω, κυβω, κυπτω, hohl, rund seyn, befassen, vgl. cabbage, also auch mit Kappe, Haube, Koppe, Kuppe, Ein Wort), die Kappe, Mütze, Haube, der Hut, Deckel; die Hülle, Schale, Düte; das Gallion, die Spitze; Stange, der Toppmast; die Eichel; das Hutabziehen. In Cumb. Haupt, Oberer. To pull one's c., einem den Kopf waschen, einen ausfitzen. To cast one's c. to one, sich einem überwunden geben. To set a man's cap, b. Chauc., einen zum Besten haben. C. and bells, die Schellenkappe. Black c., die Calotte. C. of a gun, das Plattloth. C. of maintenance, Schirmhaube, die bei der Krönung vorgetragen wird. C. a pe, C. a pee, C. a pie, vom Kopf zun Füßen. C.-case, das Hutfutter, Felleisen. C.-maker, der Mützenmacher, die Haubensteckerin. C.-paper, das Packpapier.

to Cáp, aufsetzen, aufstecken, *Shk. He.*, oben bekleiden; den Deckel, (Hut, Mütze) abnehmen, *Shk. O.*; grüßen. To c. verses, in Wechselreimen streiten. To c. a pair of shoes, vorschuhen.

Capability, kápábilliti, (v. κυω, καω, χαω, καπω, *capio*, fassen, in sich aufnehmen), die Fähigkeit.

Càpable, kehpeb'l, fähig, tüchtig, empfänglich, fassend.

Càpableness, die Fähigkeit, Tüchtigkeit.

to Capácify, befähigen.

Capàcious, kápehschos, geräumig, umfassend.

Capàciousness, die Geräumigkeit, Weite.

to Capácitate, kápáßiteht, fähig machen.

Capácity, die Geräumigkeit, der Umfang, Inbegriff; die Fassungskraft, Fähigkeit, Einsicht; das Vermögen, die Gewalt, Macht; Rücksicht, Hinsicht, der Zustand, die Lage.

Caparison, kápárriß'n, (türk. *ciaprack*, Decke, Matratze, der Pferdeschmuck), die Schabracke, Decke, das Netz.

to Caparison, die Schabracke auflegen; ausstaffiren, herausputzen; *Shk. AL.*

Càpe, kehp, (verw. mit cap w. s.), das Cap, Vorgebirge; der Kragen. Spanish c., die Kapuze. C.-town, die Capstadt.

Càper, der Kaper; die Kaper; der Bocksprung, die Capriole. Cross c., der Querschnitt. C.-bush, c.-tree, die Kaperstaude, der Kaperbaum.

to Càper, Capriolen machen, springen, hüpfen; *Shk. TN. aHd.*

Càperer, der Springer, Seiltänzer.

Càpias, kehpiós, (eig. der Conj. v. *capere*, greifen, fassen), Verhafts- Vollstreckungsbefehl.

Capillàceous, s. capillary.

Capillament, kápillement (lat. *capillus*), der Haarbusch, die faserigen Staubfäden.

Capillary, haarförmig, haarfein. C. tube, Haarrohr.

Capillàtion, die Haarröhre, der Haarstreif.

Capilotade, kápillotehd, das fein gehackte Ragout. (?)

Cápital, káppitel, am Kopfe, hauptsächlich, vornehmst, trefflich, peinlich, tödtlich; die Hauptstadt, das Capital, Stammgeld; Capitäl, der Knauf. C. crime, das Todesverbrechen. C. letter, der Anfangsbuchstabe. C.-stock, das Capital, der Hauptstuhl.

Cápitally, hauptsächlich, trefflich, peinlich, auf den Tod.

Capitàtion, kapitehsch'n, die Zählung der Köpfe; das Kopfgeld, die Steuer; Schatzung.

Cápite, káppiti, — — tenure in c., das Kronlehen.

Cápitol, káppitol, das Capitolium; Capitäl.

Capitular, kápittjuler, vom Capitel, Stift, stiftisch; der Capitular, Stiftsherr, das Capitulare.

to Capitulate, kápittjuleh capituliren, in Artikel bringen; Uebergabbedingungen unterhandeln, sich vertragen; *Shk. aHd.*

Capitulàtion, die Capitulation, der Vergleich.
Capivi-tree, kápihwitrih, der weiße Balsambaum, Copaifera *L.*
Caple, kehp'l, (b. Chauc. cápell. prs. *copa*. Roß, slav. *kobilu*, lat. *caballus*, gr. καβαλλης, s. cabal), der Gaul.
Capócchia. (aus dem ital. *capocchio*), Dummbart, Laffe, Närrchen; *Shk. Tr.*
to Capóch, kápotsch, (s. cap), die Kappe abziehen, entschleiern.
Capon, kehp'n, der Kapaun; ein Liebesbrief; *Shk. LL.* S. bill; wie das franz. *poulet*. C-'s tail, der Backtrian.
to Capon, (v. κοπτειν), verschneiden, kappen, kapaunen.
Caponniere, ein bedeckter Gang im Festungsgraben.
Capót, kápott, der Kapot, Matsch.
to Capót, kapotten, matschen.
Capúch, s. capuch.
Cápper, kápper, der Mützenhändler.
Cápping, aufsetzend, den Hut abnehmend; das Aufsetzen, Hutabnehmen, Bücken, Kriechen.
Caprèolate, káppriholeht, gabelig, rankend, mit Ranken.
Caprice, caprichio, kápribs, kápritscho, (vom lat. *caper*, Geisbock. Der Bockgott war der satanische Spötter), die Launenhaftigkeit, Grille, Raupe; der Einfall, Schuß.
Capricious, kápritschos, launisch, seltsam, eigensinnig.
Capriciously, launisch, seltsam.
Capriciousness, der Eigensinn, die Wunderlichkeit.
Cápricorn, kápriforn, der Steinbock. Capricornified, volksspr. gehörnt, zum Hahnrei gemacht.
Capriòle, kápriohl, die Capriole, der Bocksprung.
Cápstan, kápstán, der Kabestan, die Ankerwinde, Spille. Main c., die große Winde.
Cápsular, capsulary, kápschuler, (von *kaph*, die Hand, verw. mit χαω. fassen, καψα, Kiste, Behälter), kapselförmig.
Cápsulate, cápsulated, eingekapselt.
Capt., abbr. captain.
Cáptain, kápptен, (von *caput*, Haupt und thane, w. s.), der Feldhauptmann, Anführer; Schiffer. C. general, der Feldherr. C. of horse, der Rittmeister. C. lieutenant, der Stabshauptmann. Volksspr. leid oder leide, ein Hausfreund in einer reichen Familie, der sich alles gefallen lassen muß, ein Scherwenzel. C. Copperhorne's crew, ein anarchischer Haufe. C. Hacknm, ein Lärmer, Pocher. C. Podd; ein Puppenspieldirector. C. Sharp, ein Raufbold an Spielbänken, die Betrogenen einzuschüchtern. C. Tom; Führer eines Volkshaufens, der Volkshaufe.
Cáptainry, die Hauptmannschaft, Kreishauptmannschaft.
Cáptainship, die Feldhauptmannschaft, Hauptmannstelle, Anführung; Kriegskunde.
Captation, káptehsch'n, (vom lat. *capere*, und dies vom hebr. *kaph*, die Hand, also mit der Hand nehmen), die Bewerbung, Erschnappung; Schmeichelei.
Cáption, kápsch'n, der Fang, die Verhaftung; der Haftbefehl.
Captious, kápschos, verfänglich; zänkisch. Bei *Shk. O.* u. *AIV.* sind capable u. captious f. capacious, geräumig, empfänglich gebraucht.
Cáptiously, verfänglich; zänkisch.
Cáptiousness, die Verfänglichkeit; Zanksucht.
to Captivate, kápptiweht, fangen, fesseln, einnehmen, umgarnen.
Captivàtion, das Fangen, die Einnehmung, Eingarnung, Gefangennahme.
to Cáptive, s. to captivate.
Cáptive, kápptiw, kriegsgefangen, gefangen, eingenommen; der Gefangene.
Captivity, káptiwwiti, die Gefangenschaft.
Cáptor, kápter, der Fänger, Erbeuter.
Cápture, káptsch'r, der Fang; Raub, die Beute.
Capúch, kápusch, s. capoch, die Kutte; Mönchskappe, Kapuze.
to Capúch, bekutten.
Capúched, in einer Kutte, mit einer Kapuze.
Capuchin, kápjuschihn, der Capuziner; das Capuchon, die Regenkappe.
Cár, ka'r, (lat. *currus*, angels. *craet*, ital. *carro*, franz. *char*, scheinen doch alle, wie nachher carrack, nur Gaumformen von Φερω, führen, fahren, zu seyn, wie *gero*), die Karre; der Wagen. C.-man, der Kärner, Schubkärner; *Shk. bHd.* C.-taker, der Wagenmeister.
Cárabine, ka'rbein, carbine, der Carabiner, die Kurzflinte.
Carabinèer, ka'rbinihr, der Carabinier.
Cárack, kárrák, (carrack, carrick b. Chauc. vom ital. *carico*, *carco*, Last, Fracht, vgl. car), die Caracke, Kracke, großes Lastschiff; *Shk. O.*
Cáracole, (span. *caracol*, Schnecke),

die krumme Richtung, halbe Wendung; Wendeltreppe.

to Cáracole, sich halb wenden, sich schlängeln.

Cárat, kárrát, cáract, (κεράτιον, Johannisbrotfrucht, Körner, die ehemahls zum Wägen dienen mochten), der Karat.

Caraván, kárawánn', (perf. *karwan*, eine Reisegesellschaft, bes. v. Kaufleuten), die Karavane. Davon —sary, ein Karavanserai, ein Wirthshaus.

Cáravel, auch carvel, caravella, die Caravele, ein leichtes, enges, dreisegeligtes Fahrzeug, Fregatte.

Cáraway, kárráweh, (κάρος, κάρον, Karbe), der Feldkümmel; *Shk. bHd.* eine Confectart.

Carbonàde, carbonàdo, kárboneyd, die Carbonade, der Rostbraten.

to Carbonàdo, to carbonàde, auf Kohlen braten, *Shk. AW. KL.*; zerhacken.

Cárbuncle, ka'rbonk'l, (von *carbunculus*, Köhlchen), der Karfunkel; Carbunkel, der Schwär, die rothe Finne.

to Cárbuncle, mit Karfunkeln besetzen. Carbuncled, mit Schwären behaftet, rothfinnig.

Carbúncular, kárbonnkjuler, karfunkelhaft, karfunkelroth.

Carbunculàtion, der Karbunkel, Brand in Knospen.

Cárcanet, ka'rkánet, das Halsgeschmeide; *Shk. CE.*

Cárcase, cárcass, ka'rkas, der Leichnam, das Aas; Geripp; die Trümmer; Karkasse, Brandkugel.

Carcelage, ka'rßelidsch, (von *carcer*, mittellat. *carcerarium*, *carcelagium*), das Verhaftgeld, Sitzgeld.

Carcinòma, kárßinohmá, (καρκίνος, Krebs), der Krebs (als Krankheit); das Korn.

Carcinómatous, ka'rßinommátos, krebsartig.

Cárd, ka'rd, (einmal verw. mit *charta*, und dann mit *carduus*, Distel, niederf. *kaarten*, Distelköpfe), die Karte; Seekarte; Windrose; Krempel. Pressing c., der Preßspan. C.-assembly, die Spielgesellschaft. C.-board, das Krempelbrett. C.-maker, der Kartenmacher. C.-match, die Spielpartie; Schwefelkarte. C.-room, das Spielzimmer. C.-wire, der Kratzdraht. C. often (*Shk. TS.* a. zu Ende), eine hohe Karte, von Unverschämten, die jemand keck abtrumpfen.

to Cárd, Karten spielen; krempeln, kämmen.

Cárdamomum, ka'rdàmom, Cardemom.

Cárder, der Kartenspieler; Wollkämmer; *Shk. Hh.*

Cárdes, die eßbaren Rippen an Blättern, der Boden an Artischocken.

Cárdiac, ka'rdiák, (aus κα… u. achie, ake, w. s. In der zweit… Bedeutung ist die Endsylbe aber … beiwörtliche Endung), das Herzspann; herzstärkend.

Cardiacal, kardeiakal, … stärkend.

Cárdialgy, ka'rdialdschi, (… καρδία u. ἄλγος, Schmerz), das H… weh; Sodbrennen.

Cárdinal, ka'rdinel, das … nehmste, hauptsächlichste; der C… dinal; volksspr. eine Art Mant… volksspr. der Monatsfluß. C. n… bers, die Cardinalzahlen. C. win… die Hauptwinde.

Cárdinalate, cárdinalshi… das Cardinalat.

Cárding, ka'rding, Karten s… lend; krempelnd; das Krempeln, K… tenspielen; Spiel, die Karten.

Cardòon, kárduhn, die Dis… Weberkarde; spanische Artischoke.

Càre, kehr, (gr. κῆαρ, κῆρ. He… Sinn, Gemüth, wovon κήραινω, … kümmert seyn, etwas zu Herzen n… men), die Sorge, Mühe, Acht, H… der Fleiß, die Pflege. C. will … a cat, Kummer macht graue Haa… To take c., sorgen, in Acht nehm… sich hüten. Have a c.! vorgesehe… C.-crazed, abgehärmt. C.-incha… ing. Sorgen brechend. C.-taki… sorgsam; das Bemühen.

to Càre, sorgen, achten, sich kümmer… Lust haben. What do I c., was ge… mich an? She does not c. for y… sie macht sich nichts aus Ihnen. … don't c. if I go along with y… meinethalben, ich gehe mit euch.

to Carèen, kárihn, (aus *cari*… der Kiel), kielhohlen, umlegen, … satern; ausbessern; umliegen, kal… fert werden.

Carèer, kárihr, s. car, die Re… bahn; der volle Lauf.

to Carèer, rennen, traben.

Càrefol, kehrful, sorgfältig, a… sam; sorgend, bange.

Càrefully, sorgfältig, achtsa… ängstlich.

Càrefulness, die Sorgfalt, S… ge, Achtsamkeit.

Càreless, kehrles, sorglos, na… lässig, unbehutsam, nicht achtend.

Càrelessly, sorglos, nachlässi… leichthin.

Càrelessness, die Sorglosigk… Nachlässigkeit, Unbehutsamkeit.

to Caress, kárreß, (gr. κατ… liebkosen, streicheln. Will man es …

κειρω herleiten, so käme es doch auf χειρ zurück und so möchte es immer eine, lediglich innerhalb des eben gegebenen eigenen Sprachgebiets beschränkte Ableitung seyn, eine Aneignung, die wenigstens die ursprüngliche nicht ausschließen u. ablängnen kann), liebeln, herzen, liebkosen.

Caréss, das Liebeln, die Liebkosung.

Cáret, kehret, (lat. *caret*), fehlt; die Lücke.

Carfax, ka'rfax, (von *curvus*, krumm, der Kreuzweg.

Cárgaison, cárgazon, cárgo, ka'rgef'n, ka'rgo, s. zu car, die Ladung, Last.

Caribée, káribih, die karibische Insel; der Karibe.

Caricature, kárikehtsch'r, (von *caricare*, überladen, übertreiben u. so entstellen), die Caricatur, das Zerrbild.

Cáricous, kárrikos, feigenartig. C. tumour, die Feigwarze.

Cáries, kehrjis, (lat. Wort, das im gr. κειρω, κειρω begründet ist, eig. scheeren, dann zernagen, zerfressen, dah. vom Wurmstich gesagt wird), die Fäule; der Beinfraß.

Cáriew, kárjuh, der kleine Seehund. (?)

Cáring, kehring, sorgend; das Sorgen.

to Carine, s. to careen.

Carinthia, kárinndsiá, Kärnthen.

Cárion, kárrion, (b. Ch. carraine, s. caries), das Aas, der Racker; aasig, aasend.

Cariósity, kehriossiti, die Fäulniß, der Fraß.

Cárious, kehrios, angefressen, faul.

Cárk, ka'rk, (gehört wol zu cargaison, w. s., als metaph. Last der Seele, wie bei uns Kummer, s. cumber), die Sorge, der Kummer. (Veraltet.)

to Cárk, sorgen, sich härmen. To c. and care, ängstlich sorgen.

Cárkanet, s. carcanet.

Cárkass, s. carcase.

Cárking, sich härmend; der Kummer. C. care, der nagende Kummer.

Cárknet, s. carcanet.

Cárle, ka'rl, (wie churl, b. Chauc. auch cherl, angels. *ceorl*, *carl*, goth. u. isl. *karl*, urspr. von kar, kir, s. car. woraus auch shire, also zu einem Flecken, Dorf oder gemeinsamen Wohnplatz gehörig, demnach zu den Ackerern, welchen sich gar bald, als dem Pöbel, der hochmüthige Lehnsherr entgegensetzte, und die nur als mannhaft, derb, streit- und wehrbar leidlicher geachtet wurden, außerdem aber vornehm verachtet. Daher früh schon dem an sich unschuldigen Worte der Begriff des Ungeschlachten, Tölpischen, Rohen angehenkt wurde, also etwas Herabwürdigendes. So hießen in den Kriegen der Briten u. Sachsen Gefangene, denen in der Folge doch die Herrn einzelne Bauerhöfe zur Verwaltung anvertrauten, ceorl, Kerle, u. so ist die Geschichte immer nur Sündenfall u. Herabkommniß, deren verneinender Gewalt nur Gott u. die Liebe wehrt), der Kerl, Lümmel, *Shk. Cy.*; Fimmel, männliche Hanf. Old c., der Krippenbeißer. C.-cat, der Kater.

Cárline, carline-thistle, ka'rleindsiss'l, die Eberwurz, englische Distel.

Cárling, die Kielschwinne; graue Erbse.

Cárlock, der Rübsamen; Bauernsenf.

Cárlot, (s. carle), ein Bauer, Lümmel; *Shk. AL.*

Cárm, s. carpy.

Cármelite, ka'rmileit, der Karmeliter. C. nun, die Karmeliterin.

Carminative, kárminnativ, (von *carminare*, eig. kämmen, strählen, krempeln, fig. also zertheilen. An *carmen*, als Zauber, hier zu mahnen, konnte nur Grammatikern begegnen, denen *ars musica* als Calembour am begreiflichsten war), windtreibend, lösend; das Carminativ.

Cármine, ka'rmein, der Carmin, das Carminroth.

Cárnage, ka'rnidsch, (von *caro*, Fleisch, mithin eig. Zerfleischung), das Gemetzel, Blutbad, die Schlächterei; das Wildbret.

Cárnal, ka'rnel, fleischlich. C. pleasure, die Fleischeslust.

Carnálity, cárnalness, ka'rnálliti, ka'rnelneß, die Fleischlichkeit, Sinnlichkeit, grobe Begierde.

Cárnally, fleischlich.

Carnátion, ka'rnehsch'n, das Incarnat, die Fleischfarbe; Gartennelke.

Cárnaval, ka'rniwal, (auch carnival, nach Ducange *carn-a-val*, Fleisch zu Thal, Fleisch weg, weil es in diesen 40 Tagen wegfiel), das Carnaval, der Fasching.

Carnèlion, cárneol, ka'rnihlj'n, ka'rniol, der Carneol.

Cárneous, ka'rnios, fleischig.

to Cárnify, ka'rnifei, Fleisch ansetzen, Fleisch werden.

Carniòla, karniohlá, Krain.

Carnival, s. carnaval.

Carnivorous, kárniwworos, fleischfressend.

Carnósity, kárnossiti, der Fleischauswuchs, das Gewächs.

Cárnous, ka'rnos, fleischig.

führen, durchsetzen. To c. up, hinauf führen. C. tale, der Mährchenerzähler, die Stadtklatsche, *Shk. LL.* wo es mit please-man, light-zany, mumble-news, trancher-night verbunden ist.

Cárrying, führend, tragend; das Führen, Tragen.

Cart, kart, (s. car), die Karre; das Fuhrwerk, der Wagen. Child's c., der Laufwagen. C.-grease, die Wagenschmier. C.-house, der Schuppen. C.-horse. C.-jade, das Zugpferd, der Karrengaul, die Schindmähre. C.-load, die Ladung, der Wagenvoll. C.-rut, das Fuhrgleis. C.-taker, der Wagenmeister. C.-tilt, die Kotze, Wagendecke. C.-way, die Kärnerstraße. C.-wright, der Wagner, Stellmacher.

Cárt, fahren, kärnen; auf einen Wagen zur Schau stellen; an eine Karre binden.

Cartage, s. cartouch.

Carte-blanche, kartblánnsch, das Blanket, die freie Vollmacht.

Cartél, kártell, (aus *chartula*), das Cartel, der Vertrag, die Herausfoderung. Auch ein Schiff, das in Kriegszeiten ausgesendet wird, Gefangene einzulösen, oder Friedensvorschläge zu thun.

Carter, kárter, der Kärner, Fuhrmann.

Cartesian, kartihschen, cartesianisch; der Cartesianer.

Carthage, kártedsch, Karthago.

Carthaginian, karthagisch; der Karthager.

Carthusian, kárthuschen, der Karthäuser.

Cartilage, kártilidsch, (lat. *cartilago*), der Knorpel.

Cartilagineous, cartilaginous, kártiládschinnios, kártiládschinos, knorplig.

Cartón, cartoon, kártuhn, (it. *cartone*), die Zeichnung auf großes Papier, der Carton, die Patrone.

Cartouch, cartoose, cártrage, cártridge, kártuhtsch, kártuhs, kártridsch, die lange Rolle; Pulverrolle, Patrone; Kartätsche.

Cartulary, kártjulári, das Urkundenbuch; Archiv; der Archivar.

Carucate, (mittellat. *carrucata*, aus *charrue*, Pflugschaar), dasselbe was

Cárve, der Acker, die Hufe.

Cárve, kárw, (hebr. *carab*, gr. γράφειν, eig. ritzen, ein-graben, mit ſ schreiben, fr. *graver*, *écrire*, ein Schreiber, Griffel, deutsch kerben, auch verw. mit Σφαίρα, angels. *ceorfan*), schneiden, hauen; schnitzen, einhauen, stechen; vorschneiden. To c. one's own fortune, sein Glück selbst bilden, sich bereiten.

Carvel, s. caravel.

Cárver, der Schnitzer, Aushauer, Kupferstecher; Vorschneider. C.'s work, die Bildschnitzerei.

Cárving, hauend, schnitzend, vorschneidend; das Hauen, Schnitzen, Vorschneiden; das Schnitzwerk, der Kupferstich. C.-knife, das Vorschneidemesser.

Cáruncle, kárronk'l, die Drüse.

Cárway, s. caraway.

Caryàte, caryàtide, kárrieht, kárrieht id, die Karyatide (eig. aus Karyä gefangen abgeführte Jungfrau), weibliche Säule, Gebälkträgerin.

Cascàde, kaskehd, der Wasserfall.

to Cascàde, (it. *cascare*, fallen), ausspritzen, fallen lassen.

Càse, kehs', (einmal zusammengezogen aus capse, also verw. mit capacious, capacity, capable und χαω, dann wieder aus *casus*, von *cadere*, fallen), das Futter, Futteral, Gehäuse, die Scheide, daher auch ein Paar, wie Pistolen, Leben (*Shk. He.* 3, 2.); Hülle, Decke, der Ueberzug, die Haut, der Balg, *Shk. TN.* 5. 1.; das Behältniß, Aeußere; der Fall, Umstand, Zufall, Casus; Rechtsfall, Betreff. In c., falls, dafern. C. for bottles, das Flaschenfutter. C. of conscience, der Gewissensfall. 't is all a c., es ist alles eins. There is a lady in the c., es betrifft ein Frauenzimmer mit. In a good c., im Wohlseyn, gesund. C.-cat, die Tigerkatze. To c.-harden, härten, stählen. C.-knife, das Küchenmesser. C.-shot, die Kartätsche. C.-stakes, Treibambosse. C.-worm, die Raupe, das Spinninsect.

to Càse, einstecken, einhäusen, *Shk. M.*; umgeben, überziehen; die Haut abziehen, abstreifen, also gerade das Gegentheil; eine Eigenschaft der Sprachen, worüber Kanne de vocabulorum enuntiosemia. Norimb. 1819. 8. geschrieben), Fälle setzen.

Càsemate, kehs'meht, (it. *casa armata*), die Kasematte; Schießscharte; Höhlung, Rinne.

Casement, kehs'ment, der Fensterflügel, das Schoß.

Caseous, kehschos, (vom lat. *caseus*, der Käse, engl. cheese), käsig.

Cásern, kássern, die Kaserne.

Cásh, kásch, (s. capsular), die Kasse; Barschaft, das Geld. Ldsch. auch s. cheese. Ready c., bar Geld. To

Cataléctic, in der Metrik, unvollzähliger Tact.
Catalépsis, der Schlag, die Starrsucht.
Cátalogue, kättâlok, der Katalog, das Verzeichniß.
Cátamite, kättâmeit, (verderbt, wie es scheint, aus Ganymedes), der Weichling, warme Bruder.
Catamountain, eine Art wilder Katze.
Cátaplasm, (καταπλασμα), das Kataplasma, Pflaster.
Cátapult, Gewerf, Blyde, eine Belagerungsmaschine.
Cátaract, kättâräkt, der Katarakt, Wasserſturz; Staar. C.-hooks, Staarhaken. C.-knives, Staarmesser.
Catárrh, kâtâ'r, der Hauptfluß, starke Schnupfen.
Catárrhal, catárrhous, kâtarrel, kâtarrhs, katarrhalisch, flüssig.
Catástrophe, kâtâßtrofi, (καταστροφη), die Katastrophe, letzte Wendung, Entwickelung.
to Cátch, kâtsch, (b. Ch. cacche, gehört zu χαω, χαζω, χασκω, χατω, χατεω, und ist überhaupt: aufnehmen, fassen, jappen, halten. Von cat es ableiten, ist auch gar zu einfältig), fangen, fassen, ergreifen, erwischen; überfallen; schnappen, haschen; anstecken. To c. cold, sich erkalten. To c. a fall, einen Fall thun. To c. one's death, sich den Tod zuziehen. To c. hold of, sich anhalten, ergreifen. To c. at, nachschnappen. To c. up, auffangen.
Cátch, der Fang, Griff; Thürhaken; Raub, die Beute; der Zug, die Schnelligkeit; der schnell vorübergehende Eindruck; Anflug; das Folgelied, die Fuge, der Kanon; *Shk. TN.* die ergriffene Gelegenheit, der benutzte Umstand; der Vortheil. die kleine Jacht; das Federspiel, der Raubvogel, Fänger; die Lauer; die Pause; die Berührung, Ansteckung. By catches, abgesetzt, wechselsweise. C. of a lock, der Schließhaken. To live upon the c., volksp. ein Strauchleben führen. To lie upon the c., auf der Lauer liegen. C.-bit, der Schmarotzer. C.-fart, der Nachriecher, Lakei. C.-fly, der Fliegenfänger. C.-land, streitiger Boden, den der Pfarr, wem er den Zehnten zuerst bezieht, auf Ein Jahr besitzt; Norfolk. C.-poll, der Packan, Häscher. C.-penny, die Geldschneiderei. C.-word, der Custos (im Druck).
Cátcher, der Fänger; Häscher; Fangbeutel, Hamen. C. bargain, Wucherleihen an junge Leben auf d Tod der Verwandten. C. harve volksp. die Fangzeit, eine volle Lan straße.
Cátching, fangend; das Fange It is c., es steckt an.
Cate, s. cates.
Catechétical, kâtikettike (κατηχεω, lehren durch Vorsprech und Nachsprechenlassen), kated tisch.
Catechétically, katechetisch.
to Cátechise, kâttikeis, kated siren, befragen.
Cátechiser, der Katechisirende.
Cátechising, katechisirend; d Katechisiren.
Cátechism, kâttikism, der K techismus.
Cátechist, der Katechet.
Catechístical, katechetisch, fra weise.
Catechùmen, kâtikjume der Katechumen, Katechismusschul
Catechuménical, kâtikjume nikel, für Katechumenen.
Categórical, kâtigorrikel, tegorisch, bestimmt, ausdrücklich.
Categórically, kategorisch, au drücklich.
Cátegory, kâttigori, die K gorie, Klasse, das Prädicament, beigelegte Eigenschaft.
Catenàrian, kâtenehrien, lat. *catena*, Kette), kettenartig.
to Cátenate, ketten, verketten.
Catenàtion, die Verkettung.
Cáte, keht, das Futter, die N rung, Kost; *Shk. TS. IIf.*, die Leck bissen.
Càter, kehter, (einmal aus q *tuor*; dann Ein Wort mit ca w. s. u. caterer), die Vier; der E käufer, Proviantmeister. C.-cou der weitläufige Vetter (im vier Grade ursprgl. *Shk. MV*; D vetter. C.-pillar, die Raupe; Raupenklee.
to Càter, verproviantiren, Lebe mittel anschaffen.
Càterer, s. cater.
Càteress, die Ausgeberin.
Cáterwaul, kehteruahl, Katzengeschrei in der Brunstzeit; le Geschrei.
to Cáterwaul, b. Ch. c.-w (erinnert an Kauderwelsch miauen, grölen, schreien.
Cáterwauling, miauend; g lend; das Miauen, Grölen.
Cathártic, cathártical, tärrtick, καθαιρω, reinigen), p girend, abführend.
Cathárticalness, das Abführen
Cathèdral, kâdsihdrel, bisch lich, stiftsmäßig; die Dom Hauptkirche.

Cathedrátic, die Bischofssteuer.
Cátheter, kádd'siter, (von καθιημι. eig. ein Körper, den man hineinläßt), der Katheter, das Harnröhrchen.
Catheterism, die Operation mit dem Katheter.
Cátholic. kádd'solik, (καθολικος). allgemein, katholisch; der Katholik.
Cathólicism. kádd'solliß'ism, der katholische Glaube.
Cathólicon. kádd'sollikon, die Panacee, Universalarznei.
Cátkin. kátt'kin, das Kätzchen, die männlichen Blüten an Bäumen; Moos an Nußbäumen.
Catlike, katzenhaft.
Catlin, chirurgisches Messer zu Trennung der Knochenbänder.
Cátling. das Moos; Zergliederungsmesser; die Darmsaite; *Shk. TC.* Im Romeo heißt humoristisch ein Musikant so.
Catónian, kátohnien, catonisch; strenge, ernst.
Catópsis, kátoppsis, die Blödsichtigkeit.
Catóptrical, katoptrisch.
Catóptrics, die Katoptrik, Spiegelkunst, Lehre von den von Spiegeln zurückgeworfenen Strahlen.
Catóptromancy, das Wahrsagen durch einen Spiegel.
Catsup. kátt'sop, auch catchup, Schwämme in Salzbrühe: ein indisches Gericht.
to Cátterwaul, s. to caterwaul.
Cáttle, kátt'l, (wie chattle, w. s., aus dem mittellat. *catallum*, s. *capitale, capitale*, eig. Besitzthum, das in Vieh besteht; dann überhaupt fahrende Habe), das Vieh. Black c., volksp., Läuse.
Cavalcáde, káwálkehd, s. cabal, der Reiterzug.
Cavalier, káwálihr, der Cavalier, Reiter, Ritter; brav, bieder, stolz, frei. Cavaliers hießen auch namentlich in den engl. Bürgerkriegen die Königischen Karls I.
Cavalierly, herrisch, herrenmäßig, stolz, frei.
Cávalry, káwwálri, die Reiterei, Cavallerie.
to Cávate, kehweht, (aus *cavare*, das zu χαω gehört u. schon pers. *kawiden*), aushöhlen.
Cavátion. káwehsch'n, das Aufgraben, Kellergraben.
Caúdate, geschwänzt.
Cándle. kahd'l, (wird von *chaudeau* abgeleitet), die Kraftsuppe, starke Biersuppe, der Würztrank, bes. für Kindbetterinnen; *Shk. LL. bHf.*
to Cándle, Kraftsuppe machen.
Cáve, kehw, die Höhle; der Keller.
to Cáve, im Keller wohnen.
Cáveary, der Kaviar, Stör.
Cáveat, kehwieht, (eig. der Conj. des lat. Zeitworts *cavere*, sich hüten), die Erinnerung, Warnung; der Einspruch, Beschlag. To enter a c., Beschlag legen.
Cáver, der Dieb im Bergwesen.
Cávern, káwwern, die Höhle.
Cáverned, gehöhlt, eingehöhlt.
Cávernous, voller Höhlen.
Cávesson, der Kappzaum.
Cáuf, kahf, (gehört gewiß auch zu χαω, *cavus* u. a.), der Fischkasten.
Caught, kaht, fing; gefangen. V. to catch. Caught up, aufgefangen; entzückt.
Cáviare. *caviar*, káwihr, der Kaviar, Stör.
to Cávil, káwwil, (s. zu cabal), spitzfindeln, streiteln, schicaniren.
Cávil, die Streitelei, Sophisterei, Schicane.
Cavillátion, káwillehsch'n, die Widerrede, das Streiteln, Spotteln.
Cáviller, káwwiler, der Spitzfindler, Sophist, Wortklauber.
Cávilling, streitelnd; das Streiteln.
Cávillingly, verfänglich, wortklauberisch.
Cávillous, sophistisch, verfänglich.
Cávin, káwwin, der Hohlweg, die Wortiefe.
Cávity, káwwiti, die Höhlung, Höhle, Kluft.
Cáuk, kahk, (zu calx gehörig), das fleckige Frauenglas.
Cául, kahl, (kann der Bedeutung, wie der Form nach, zu κοιλος, oder auch zu κεφαλη gehören. Ersteres ist noch wahrscheinlicher), das Netz, Haar- oder Perückennetz; die Netzhaut; Kutte.
Cáuldron, s. caldron.
to Cáulk, kahk, s. to calk.
Cáulking, s. calking.
Cauliferous, kahlifferos, (καυλος u. *caulis*, Stengel; φερω, tragen), Stengel treibend.
Cáuliflower, kahliflauer, der Blumenkohl; volksp. eine große weiße Perücke der Prälaten u. Aerzte der Vorzeit; das Weibliche.
to Cáuponate, kahponeht, (gehört zum hebr. *caph*, Hand, *capere*, nehmen, holl. koopen, kaufen, καπηλος, καπηλευειν, Hökerei, Kleinhandel treiben, kaupeln ꝛc.), ausschenken, Wirthschaft treiben.
Cáusable, kahseb'l, erwirkbar.
Cáusal, kahsál, ursächlich.
Causálity, kahsálliti, die Ursächlichkeit, Ursache.
Cáusally, kahsáli, ursächlich, gründlich.

Causàtion, kahsehsch'n, die Verursachung.
Càusative, kahsätiw, von der Ursache.
Causàtor, kahsehter, der Verursacher, Urheber.
Càuse, kahs, (*causa*), die Ursache, der Grund; *Shk. AL.* werden als causes of quarrel, Anlässe zu Ehrenhändeln, sieben angegeben: a) retort courteous, höflicher Bescheid; b) quip modest, feiner Stich; c) churlish reply, grobe Erwiederung; d) valiant raproof, beherzte Abfertigung; e) quarrelsome countercheck, trotziger Widerspruch; f) circumstantial lie, bedingte Lüge; g) direct lie, unbedingte Lüge; — die Sache, der Proceß.
to Càuse, verursachen, lassen. He caused him to write, er ließ (hieß) ihn schreiben.
Càuseless, ohne Ursache, grundlos.
Càuselessly, ohne Ursache.
Càuser, der Veranlasser, Urheber.
Càuseway, càusey, kahsewä, kahsi, (mittellat. *calcea, calceia, calceata, calceatum*, gebahnter Weg), die Chaussee, der Hochweg, Postdamm, Damm, die Kunststraße.
Càusing, verursachend; das Verursachen.
Càustic, kahstik, (von καιω, καυω, brennen), kaustisch, ätzend; das Aetzmittel. C. stone, der Höllenstein, Aetzstein.
Caustical, s. caustic.
Càutel, kahtel, (lat. *cautela*, v. *cavere*, hüten &c.), die Behutsamkeit, Vorsichtsregel.
Càutelous, kahtilos, behutsam; hinterlistig.
Càutelously, allzu behutsam, trieklich, *Shk. JC.*; behutsam; hinterlistig.
Cauterizàtion, kahterisehsch'n, das Brennen, Aetzen, Beizen.
to Càuterize, kahtereis, (καυτηριαζω. mit glühenden Eisen brennen), brennen, ätzen, beizen, pfetzen.
Càutery, kahteri, das Brennen; Brenneisen; Aetzmittel.
Càuting-iron, s. cautery.
Càution, kahsch'n, die Vorsicht, Behutsamkeit; Sicherheit, Bürgschaft; Warnung, Regel.
to Càution, warnen. To c. against, warnen vor —.
Càutionary, kahsch'näri, bürgend, als Geissel.
Càutious, kahschos, behutsam, vorsichtig.
Càutiously, behutsam, mit Vorsicht.
Càutiousness, die Behutsamkeit, Vorsicht.
to Caw, koh, krächzen; *Shk. MD.*
Càwdle, s. caudle.
Càwl, s. caul.
Cayenneers, Cayennepfefferbüchsen.
Càyman, s. caiman.
to Cèase, ßihs, (lat. *cessare*), aufhören, ablassen, einstellen, endigen.
Cèase, das Aufhören, Sterben.
Cèaseless, unaufhörlich, stetig.
Cèasing, aufhörend, endigend; das Aufhören, Endigen. Without c., unablässig.
Cécily, Cécile, Cäcilie.
Cécity, ßessiti, s. caecity.
Cecitiency, ßikjuhschenßi, die Blödsichtigkeit.
Cèdar, ßihder, die Ceder.
to Cède, ßihd, (lat. *cedere*), cediren, abtreten.
Cédrine, ßeddrin, cedern.
to Cèil, ßihl, (lat. *caelare*, wovon auch das lat. *caelum*, Himmel, abgeleitet wird, gehört urspr. zu χαω, und somit zu κοιλος), täfeln.
Cèiling, ßihling, täfelnd; das Täfeln; Täfelwerk, die getäfelte Decke, Decke überhaupt.
Célandine, ßelländein, die Schwalbenwurz, das Schellkraut, Chelidonium *L.*
Célature, ßellehtsch'r, die Bildschneiderei, das Gemeißel.
to Célebrate, ßellibreht, (lat. *celebrare*), verherrlichen, preisen; feiern, begehen.
Célebrating, preisend, feiernd; das Preisen, Feiern.
Celebràtion, ßellibrehsch'n, das Preisen, die Verherrlichung; Feier.
Celèbrious, ßilihbrios, berühmt.
Celèbriously, ruhmvoll.
Celèbriousness, die Berühmtheit.
Celébrity, ßilebbriti, die Berühmtheit; der Ruhm, Preis; die Feier.
Celèriac, ßilihriäk, der Knollensellerі.
Celérity, ßilerriti, (*celeritas*), die Geschwindigkeit.
Célery, ßelliri, (σελινον, Eppich), der Selleri.
Celéstial, ßilesstschel, (vgl. to ceil), himmlisch; der Himmelsbürger, Selige.
Celéstially, himmlisch.
to Celéstify, ßilestifei, verhimmeln.
Célestine, ßelleßtein, der Cölestiner.
Cèliac, ßihliäk, (κοιλια), vom (im) Unterleibe.
Célibacy, célibate, célibateness, célibateship, ßellibäßi, ßellibeht, die Eheloßigkeit, Ehescheu.
Céll, ßell, (pers. *kilar*, gr. καλια.

hölzerne Wohnung, Scheune, Grotte, die Zelle; Hütte.
Cellar, keller, der Keller.
Cellarage, kelleridsch, die Kellerei; das Kellergeld, der Kellerzins.
Cellarist, der Kellner, Kellermeister.
Cellular, kelljuler, zellig, zellenhaft.
Celsitude, kelsitjud, (celsitudo), die Erhabenheit, Hoheit.
Cement, kemment, (lat. caementum), der Kitt, die Löte, der Mörtel; das Band.
to Cement, kimennt, kitten, verbinden, befestigen; vest seyn, anhangen.
Cementation, das Kitten, Verbinden.
Cementer, der Binder, das Band.
Cementing, kittend; das Kitten, Verbinden.
Cemetery, kemmiterri, (gr. κοιμητηριον, eig. Schlafort, Schlafstätte), der Kirchhof, Begräbnißplatz.
Cenatory, kennehtorri, (vom lat. coena, gemeinsames Familienmahl, von κοινος), von der Abendmahlzeit.
Cenchrias, (von κεγχρις, einer Schlangenart, und ihrer Gefleckheit so genannt), die Rose, der Rothlauf.
Cenobitical, kenobittikel, (von κοινος u. βιος, gemeinsam, zusammen lebend), klösterlich.
Cenoby, das Kloster.
Cenosis, kenohsis, die Reinigung des Körpers.
Cenotaph, kennotáf, (κενοταφιον, das leere Grab, Ehrendenkmal.
Censal, (pers. simsar, Verschaffer, Vermittler, der) Sensal, Mäkler.
Cense, kenns, (lat. census), die Steuer, Schatzung.
to Cense, (einmal aus censere, dann aus dem franz. encenser, welches mit Linden verw. ist), beschatzen; beräuchern.
Censer, das Rauchfaß; Shk. TS. Bd.
Censor, der Censor, Rügemeister; Tatler.
Censorian, kensohrien, des Censors, rügemeisterlich.
Censorial, censorious, kensohrial, kensohrios, tadelsüchtig; der Tadler. The censorious, die Splitterrichter.
Censoriously, strenge, krittlich.
Censoriousness, die Tadelsucht, Krittelei.
Censorship, das Censur-, Rügemeisteramt; Censorat.
Censurable, kenschureb'l, der Censur unterworfen; tadelhaft, zu schelten.
Censurableness, die Tadelnswürdigkeit.
Censural, von Steuern. Censural roll (book), das Steuerbuch, Zinsregister, Kataster.
Censure, kensch'r, die Strafe, der Verweis, Tadel; das Urtheil, die Censur.
to Censure, tadeln, schelten; verurtheilen; Shk. TG.
Censurer, der Tadler, Bestrafer.
Censuring, tadelnd, strafend; das Tadeln, Strafen.
Cent, kent, das Hundert. At six per c., zu sechs Procent.
Centaur, kenntahr, der Centaur; Schütze.
Centaury, das Tausendguldenkraut.
Centenary, kenntinárri, das Hundert; der Centner; hundertjährig, hundertpfündig.
Center, centre, (κεντρον), der Mittelpunkt; Bogen, das Gestell. C.-fish, die Meereichel.
to Center, im Mittelpunkt seyn; in den Mittelpunkt stellen, bringen; sich vereinen, zusammenlaufen; sich halten, ruhen.
Centesimal, kentesszimel, ein Hundertster.
Centesm, das Hundertstheil.
Centifolious, kentifohlios, hundertblätterig.
Centinel, (ital. sentinella, vermuthlich auch aus einer Abtheilung von 100 (centum) Mann erlesen), die Schildwache.
Centinody, das Wegaras.
Centipede, kenntipihd, der Hundertfuß, Vielfuß.
Cento, centon, (wenn conto und κεντρον auch nicht aus Einer Wurzel wären, die Bedeutung des Zusammengestickelten, Genieteten, Gestoppelten ist ihnen gemein), der Cento, Buntscheckige, der Bettlersmantel.
Centory, s. centaury.
Central, kenntrel, im Mittelpunkte befindlich, zum M. gehörig.
Centrally, im Mittelpunkte.
Centre, s. center.
Centric, centrical, in den Mittelpunkt gestellt.
Centrifugal, kentriffjugel, vom Mittelpunkt weichend.
Centripetal, kentrippitel, zum Mittelpunkt ziehend, strebend.
Centry, kentri, (ein Blendling aus centrum), der Wölbebogen, der Mittelpunkt, worauf ein Gewölb ruht, (aus sanctuarium), die Sacristei; (und dem obigen centinel) Schildwache. To stand c., Schildwache stehen. C.-box, das Schilderhaus.
Centuple, kenntjup'l, hundertfach.

to Centuplicate, ßentßuplikeht, verhundertfachen.
to Centuriate, ßentßuhrieht, in Hunderte theilen.
Centuriator, der jahrhundertweis, oder nach Jahrhunderten die Geschichte Schreibende.
Centurion, der Hauptmann.
Century, ßenntßuri, die Centurie, das Hundert; Jahrhundert. Bei *Shk. KL.* für centurion, Wache.
Ceol, alt ein Schiff (zu κηλος, Kiel, gehörig).
Cephalalgy, ßeffáláldschi, (κεφαλαλγια), das Kopfweh.
Cephálic, ßifallik, am Kopf, für den Kopf.
Cépten, ? die männliche Biene.
Cèrach, s. ceterach.
Cerástes, (von κερας, Horn), die gehörnte Schlange.
Cèrate, ßihreht, (κηρωτον, *ceratum*), die Wachssalbe, der Wachsumschlag.
to Cèrate, wichsen.
Cerètion, die Wichsung, Weichung.
to Cère, ßihr, wichsen. C.-cloth, das Wachstuch, worein sonst Leichen geschlagen wurden, auch cerement genannt, *Shk. MV. H.*; das englische Pflaster.
Cérebel, ßerribel, das Hirnlein, hintere Gehirn.
Cerebrósity, ßerribrossiti, die Hirnwuth.
Cèrement, ßihrment, vgl. cere-cloth unter to cere, die gewichste Leinwand.
Ceremònial, ßerrimohniel, feierlich, umständlich, brauchlich; das Ceremoniell; Ceremonienbuch.
Cerèmònialness, die Feierlichkeit, Förmlichkeit.
Ceremònious, ßerrimohnios, feierlich, brauchlich; umständlich; prunkhaft.
Ceremòniously, feierlich, umständlich, mit Gepränge.
Ceremòniousness, das Feierliche, Umständliche, Gepränge.
Céremony, ßerrimoni, (bei Gell. 4, 9. von *carere* abgeleitet, weil das Heilige scheu und sparsam berührt werde; nach andern von einem alten Wort *cerus*, das heilig heißen soll. Daß es ursprünglich heiliger Brauch sey, ist gewiß; also die Ceremonie, der Brauch, die Feierlichkeit, das Gepränge; Ehrenbezeigung, Höflichkeitserweis; *Shk. JC.*
Cérilla, cérille, ßerrillá, das Cedille, franz. ç.
Cèrote, s. cerate.
Cértain, ßertin, gewiß.
Cértainly, gewiß.
Cértainness, certainty, die Gewißheit.
Cértes, gewiß.
Certificate, ßertiffikeht, die Bescheinigung, der Schein.
Certified, vergewisserte; vergewissert.
Certifier, ßertifeier, der Benachrichtiger, Scheinsteller, Versicherer.
to Cértify, ßertifei, vergewissern, benachrichtigen, bezeugen, versichern, bescheinigen.
Certitude, ßertitjud, die Gewißheit.
Cérvical, ßerwikel, am Nacken.
Cerùlean, cerùleous, ßiruhlien, ßiruhlios, blau, himmelblau.
Cerulific, ßeruliffik, blau machend.
Cerùmen, ßiruhmen, das Ohrenschmalz.
Cerùse, ßerruhs, das Bleiweiß.
Cesàrean, ßisáhrien, cäsarisch, Cäsars, kaiserlich. C. section, der Kaiserschnitt.
Cespititious, aus Rasen gemacht.
to Cess, ßeß, (gewiß verw. mit unserm Schoß, wenn gleich früher dafür cense gebraucht worden, welches aber von *census* und *centum* abstammt, da jenes vielmehr von *quota*, frz. *cote*. In der zweiten Bedeutung ist es wieder von *cassare*), beschatzen, auflegen; ermangeln.
Céss, die Schatzung, Steuer, Auflage. Out of all cess, *Shk. bHd.* über alle Maaßen.
Cessàtion, das Aufhören, Ende, der Stillstand, Schluß.
Cessàvit, die Ermangelungsklage (wegen zweijähriger Pflichtversäumniß); der Pfändungsbefehl.
Cessibility, ßessibilliti, (wie die folgenden von *cedere*), die Abtretbarkeit; Nachgiebigkeit, das Zurücktreten.
Céssible, ßessib'l, abtretbar; nachgiebig.
Céssing, (s. to cess), beschatzend; die Schatzung, Auflage.
Céssion, ßeßsch'n, das Weichen, Abtreten, Nachgeben, die Abtretung, der Verzicht.
Céssionary, abtretend; der Bankerottier, der seine Güter dem Schuldner abtritt.
Céssment, s. cess.
Céssor, der Beschatzende; Ermangelnde.
Cést, céstus, ßest, ßestoß, (pers. *kuschti*, gr. κεστος, verw. mit *castus*, keusch, κιστη, die heilige Lade, Küster, Kirchendiener), der Venusgürtel.
Cetàceous, ßitchschoß, (von κητος), vom Wallfisch, wallfischartig.

Cetérach, ßitterrák, das Milzkraut.

Chace, s. chase.

Chaccoh. (span. *chacona*), ein spanischer Tanz.

Chad, schád, die Alese, Else, Schade.

to Chafe, tschehf, (zunächst vom frz. *chauffer*; was dann auch von *calefacere* abgeleitet, immer auf καω, καυω, brennen, hitzen, zurückkommt), warm reiben, erwärmen; erhitzen, erzürnen; toben, wüten; sich reiben, sich wund reiten.

Chafe, die Hitze, der Zorn. C.-wax, der Wachswärmer: ein Beamter des Lord Kanzlers.

Chafer, (gehört einmal zu to chafe, w. s., dann zum teutschen Käfer, wovon unter beetle), die Kohlpfanne; der Käfer.

Chafery, die Glutesse.

Chaff, tschäff, (Nieders. Kaff, pers. kah. Stroh, gr. καρφος, Heu, Spreu, Angels. *ceaf*, sind verw.) die Spreu; *Shk. Hh. IV.* Im Christhospital heißt chaff das Eigenthum der Knaben, wie Messer, Löffel ꝛc. Geht etwas verloren, so wird es angeschlagen, bis sich der Eigenthümer meldet; außerdem behält es der Finder. Diese Dinge sind einem anvertraut, der chaff boy heißt. C.-finch, der Buchfinke.

to Chaffer, gehört zum hebr. *caph*, teutsch kaufen, wovon unter to cauponate, das zeigt auch die alte Form chepe-faring s. chaffering), handeln, dingen, wechseln.

Chaffer, der Handel, die Waare.

Chaffering, handelnd; das Handeln.

Chaffern, (s. to chafe), der Kessel; die Wärmpfanne.

Chaffy, tschäffi, (v. chaff), spreuartig, voll Spreu.

Chafing, tschehfing, reibend, erhitzend; das Reiben, Erhitzen. C.-dish, das Kohlbecken.

Chagrin, schágrihn, (verw. mit *acrimonia*, zunächst aus *chagrin*), der Verdruß, Unmuth, Aerger.

to Chagrin, ärgern, verdrüßlich machen.

Chain, tschehn, (aus *catena*), die Kette. C.-bullet, c.-shot, die Kettenkugel. C.-lace, die Kettchen, Schnüre. C.-wale, die Rüste. C.-pump, eine Kettenpumpe, Doppelpumpe auf Schiffen. C.-work, die Kettenarbeit.

to Chain, anketten, fesseln; mit Ketten sperren.

Chaining, ankettend; das Anketten.

Chair, tschehr, (b. Ch. chaiere, fr. *chair*, aus καθεδρα, Sitz), der Sessel, Stuhl; Sitz, Thron; die Sänfte, der Tragsessel. Flying c., die Kalesche. C.-bits, Stuhlmacherbohrer. C.-bottomer, der Stuhlbinder. C.-cover, die Stuhlkappe. C.-man, der Präsident, Vorsitzer; Stuhlmacher; Sänftenträger. C.-woman, die Scheuerfrau. In diesem letzten Sinne muß es wol mit καρω, κειρω, kehren, scheeren, scheuern selbst verw. seyn.

Chaise, schähs', die Schäse, Kalesche. Two wheel c., die Karriole.

Chálcedony, auch calcedony, kálßedoni, der Chalcedon.

Chalcógrapher, kálkoggráfer, der Kupferstecher.

Chalcógraphy, die Kupferstecherkunst.

Chálder, cháldern, chaldron, chaúdron, tschahder, das Kohlenmaß von 36 Scheffeln; 2000 Pfund; das Gekröse, (wo es mit χολαδες verw., s. zu bowels).

Chálice, tschállis, s. calice.

Chalk, tschahk, (lat. *calx*), die Kreide. C.-cutter, der Kreidengräber. C.-pit, die Kreidengrube.

to Chalk, bekreiden, abkreiden; zeichnen, entwerfen; *Shk. Hh.* To c. out, vorkreiden, vorzeichnen, mit Kreide anlegen.

Chalking, zeichnend; das Zeichnen, der erste Entwurf.

Chalky, kreidig, von Kreide. C. clay, der Mergel.

to Chállenge, tschállendsch, (zunächst aus dem frz. *challenger*, *chalonger*, *calenger*, *calonger*, Umgestaltungen von *calumniare*, welches von καλεω, κλυω, κλτμι, rufen, und hören stammt, und urspr. vor Gericht rufen, anklagen geheißen haben mag, dann bes. Zeugen verwerfen. Daher zum Kampfe, Streite) herausfodern, auffodern, mahnen; beschuldigen, einwenden, perhorresciren; anrufen, (wie die Schildwachen). To ch. a right, sich ein Recht anmaßen, fodern. To ch. a man's promise, einen seines Versprechens mahnen.

Chállenge, die Foderung, der Anspruch; Herausfoderung, das Cartell; die Einwendung, Verwerfung.

Chállenger, der Ausfoderer; Mahner, Auffoderer, Anspruchmacher; Verwerfer.

Chállenging, herausfodernd; das Herausfodern.

Chálot, tschállot, (auch shalot, von der Stadt Askalon in Judäa), der Schnittlauch, die Schalotte.

Chalybeate, kálibbieht, (von χαλυψ, das bereitete Eisen nach dem Mythus letzte Verleiblichung des ersten Natur- Nähr- und Leibstoffes,

der Milch; daher γαλα u. χαλυβς — Flüssiges: Festem — mythisch in den Sprachen sich durchwohnend), stahlartig, mit Stahl geschwängert. C. water, das Stahlwasser, der Sauerbrunn. C. spring, die Stahlquelle.

Chamade, schämehd, (zunächst vom ital. *chiamata*, u. dies aus dem lat. *clamare*, gr. καλειν, urspr. also Aufruf, bes. durch die Trompete zu einer Unterhaltung, dann) die Schamade, der Uebergebungsmarsch.

Chamber, tschähmber, (s. zu camarade), die Kammer, das Zimmer, Gemach; die Kämmerei; das Gericht; die Feuerkasse, Feldkasse; *Shk. 1 Hd. He.* C. council, vertraute Berathung; *Shk. W. T.* C.-counsel, vertrauter Rathgeber. C.-fellow, der Stubenbursch. C. hanging, Zimmerbehang, Geräth; *Shk. Cy.* C.-lye, die Kammerlauge, der Harn, Urin. C.-maid, das Kammermädchen. C.-oil, Wallrathöl. C.-organ, das Positiv, die Zimmerorgel. C.-pot, der Nachttopf.

to Chamber, wohnen, hausen; Kammer geben; ὑφοια leben, bes. huren. In diesem Sinne hängt es mit γαμω, γαμβρευω zusammen; mit dem ind. Liebesgott Kama, dem hebr. *chamad*, begehren, wie Luthers Kamern, Röm. 13, 13. Denn, wie γαμβρευω, verschwägert seyn, diesen Sinn gewinnen könne, ist leicht begreiflich.

Chamberer, der Wüstling.

Chambering, hausend; das Hausen, Sausen, Schwelgen.

Chamberlain, tschähmberlin, der Kammerdiener; Kämmerling, Kammerherr; Kämmerer; Bettmeister. Lord c. of the household, der Oberkammerherr.

Chamberlainship, die Kämmerer- (Kammerherrn-) würde.

Chambet, tschämbet, die Granate, der Böller.

Chamblet, tschämblet, chamelot, chamlet, s. camelot, der Kamelot.

Chambrel, kämmril, das Gelenk am Hinterschenkel.

Chameleon, kamihlion, das Chamäleon, eine Eidechsenart, welche durch das Aufblasen der großen Lungen die Leibesdicke verändert und so zu der Fabel von Farbenänderung Anlaß gab.

to Chamfer, to chámfret, tschämfer, (gehört zu χαω, καω, καμβω, καμπτω, krümmen, einbiegen), Rinnen machen, aushöhlen, auskehlen.

Chámfer, chámfret, die Auskehlung, Hohlrinne, der Hohlstreif.

Chámfring, cannelirend; das Cannelliren.

Chámlet, s. chamblet.

Chamois, schámaih, (gr. κεμας, κεμμας, eine Antilopenart, ital. camozza, span. *gamuça*), die Gemse.

Chámomil, kämmomil, s. camomile.

to Champ, tschämp, (von γαμπτω, καμπτω, κναπτω, nagen, das auf γναω, καω, zurückkommt, wovon γναθος u. γναθη, der Kinnbacken u. unser Kiefer. S. auch to chop), kauen. To c. up, zerkauen.

Champaign, schämpehn, Champagne; der Champagnerwein.

Chámpain, champain-country, tschämpän, (von *campus*), die Ebene, das Flachland.

Champarty, champerty, (d. *campi partitio*), der Vorschub bei einem Processe, auf die Bedingung das zu Gewinnende zu theilen.

Champertor, der Rechtshändel anzettelt, um Landeigenthum zu gewinnen.

Chámpian, eben, flach. C. ground, das Blachfeld.

Champignon, schämpinujon, der Pilz, Erdschwamm.

Chámping, kauend; das Kauen.

Chámpion, schämpien, (ital. *campione*, von *campus*, verwandt Kampf), eben, flach; der Kämpfer, Kampfheld, Streiter, Verfechter; das Himmelsröschen, Lychnis. C. of the king, ein alter Beamter, der bei der Krönung gerüstet mit einem Herold ausrufen läßt, wer des Königs Kronansprüche läugne, dem werfe er den Handschuh hin. C. ground, das Blachfeld.

to Champion, fodern, trotzen.

Chance, tschänß, (aus dem lat. *cadentia*, Niederf. Kans, Kanse), der Zufall, Fall, das Glück, Ungefähr; der Erfolg, Ausgang, die Anwortschaft. By mere c., ganz zufällig. Ill c., der Unfall. To have a c., so glücklich seyn, in den Fall kommen. To take one's c., es darauf wagen. You must stand the c. of it, Sie müssen es darauf ankommen lassen. To look to the main c., auf die Hauptsache sehen. C. customer, der Einläufer, die zufällige Kunde. C.-game, das Wagspiel, Hazardspiel. C.-guest, der zufällige Gast. C.-medley, der unfreiwillige, absichtslose Mord, der Ungefähr.

to Chance, sich begeben, sich zutragen, vielleicht seyn; wird wie das gr. τυγχανω mit dem Particip gebraucht für eben, etwa, zufälligerweise. I any man chanced to ask, wenn ein

jemand fragte. I chanced to be there, ich war gerade da. He chanced to drop a word, ihm entfiel ein Ausdruck.

Chánceable, tschánßeb'l, zufällig.

Cháncel, tschánßel, (von *cancelli*, s. to cancel), das Chor, der Altarplatz.

Cháncellor, tschánnßeler, (*cancellarius* war eig. der Geheimschreiber, die die Rechtsschriften des königlichen Hofgerichts bewahrte. Auch im Pers. ist das Wort schon, nämlich *dastelar*, heißt aber *praefectus mensae*), der Kanzler; Präsident, Oberrichter. Lord high c., der Großkanzler. C. in the ecclesiastical court, der Beibischof.

Cháncellorship, das Kanzleramt.

Chánccry, tschánß'ri, die Kanzlei, das Billigkeits- u. Gewissensgericht, das die Willkür hemmt, wie den Buchstaben des Gesetzes lebendig macht). Masters of c., die Beisitzer des Kanzleigerichts. C.-man, der Kanzleigerichtsanwalt.

Chánere, schánker, der Schanker, das venerische Geschwür.

Chánerous, schánkros, schankerartig.

Chándelier, schand'lihr, (lat. *candelabrum*), der Armleuchter.

Chándler, tschándler, (offenbar einmal zu *candela*, also auch zu zünden gehörig, s. candle, dann aber mit dem unter can u. canna angeführten samskr. *kandha*, verw. mit κανδιλος, die Faust, Hand, pelv. κανδαω, arbeiten, teutsch handeln. Denn Auge, Hand u. Becher sind in den Sprachen Eins und Symbole des erkennenden, schaffenden u. geschaffenen, entstehenden — Wasser ist Anfang u. Ende des Entstehens — Menschengeistes), der Lichtzieher, Krämer, Händler; ehedem auch, wie noch jetzt in Schottland, Leuchter. Corn-c., der Kornhändler.

Chándry, das Lichtbehältniß, der Lichtkasten.

Chánfrin, schánfrin, der Vordertheil eines Pferdekopfs von den Ohren bis unter die Nase.

Change, tschehndsch, der Wechsel, (z. B. des Glücks, *Skh. AL.*), Wandel, Tausch; die Aenderung, Bekehrung; das kleine Geld; Agio, Aufgeld; die Börse, das Börsenhaus; der Neumond. I have no c., ich habe keine Münze. To put the c. upon one, einen hintergehen. C.-alley, der Börsengang.

To Change, (frz. *changer*, ital. *cangiare*, scheint seinen Ursprung in ἀντιαω, also ἀντι zu haben, und also entgegenen, erwiedern, mithin Geben und Nehmen zum Grundbegriff. Der härtere und zum Quetschlaut gewordene Hauch befremdet den Kenner nicht), wechseln, ändern, wandeln, tauschen; anders werden. To c. colour, sich entfärben. To c. one's apparel, sich umziehen. The moon changes, wir haben Mondswechsel.

Chàngeable, tschehndscheb'l, wandelbar, veränderlich; schillernd.

Chàngeableness, die Wandelbarkeit.

Chàngeably, wandelbar, veränderlich.

Chàngeful, unvest, immer anders.

Chàngeling, das Wechselding; der Tausch; Wechselbalg, *Shk. MD.*; Wetterhahn, Wirbler, Unbeständige; Dummkopf, Alberne.

Chángell, die rothe Ochsenzunge, Anchusa *L.*

Chànger, der Wechsler.

Chànging, tschehndsching, wechselnd; das Wechseln.

Chánna, tschánnà, (gr. χαννη, χαυνη, χαννος, von χαω, wegen offenes Mundes, daher lat. *hiatulus*, ital. *canna*), der Meerbarsch.

Chánnel, tschánnel, (verw. mit kennel, von κανναι, κανη, Rohr, also rohrähnlicher Leiter von Flüssigem, Röhre), der Canal, das Bett, Flußbett, *Shk. JC.*; die Gosse, Rinne; Röhre; Cannelirung. C.-bone, das Gurgelbein.

to Chánnel, Rinnen machen, furchen, *Shk. aHd.*, höhlen, canneliren, riefeln.

to Chánt, tschánt, (s. zu cant), singen.

Chánt, der Gesang, die Weise.

Chánter, der Sänger, Cantor, Vorsänger.

Chántery, b. Ch. chanterie, die Cantorei; Capelle.

Chánticleer, tschántiklihr, (von *chanter* u. *clair*, also Hellsänger), der Hahn.

Chántress, tschántreß, die Sängerin.

Chaólogy, kàollodschi, die Lehre vom Chaos.

Chàos, kehos, (gr. χαος, von χαω, eig. Kluft, dann) das Wüste, das Urgemisch, der Wust, das Chaos, die Urmasse; der Wirrwarr.

Chaótic, kehottick, chaotisch, verworren, wustig.

to Chàp, tschàpp, (gehört zu χαω, durch καπτω, jappen, gaffen, (vgl. to catch), und ist also eig. hohl, aufnehmend, offen seyn, mithin klaffen, offen stehen), reißen, spalten; klaffen, aufspringen.

Chàp, der Riß, die Spalte, *Shk.*

AC.; der Kinnbacken; (vgl. to champ); Käufer, Kunde, (ob es zu *caph* unter to canponate gehört, w. s., daher auch im Schott. noch die Form to chaup, für den Kauf wählen. Chaps, das Maul, der Rachen. C.-fallen, mit eingefallenem Maul. C.-man, der Kleinhändler.

Chàpe, tschehp, der Haken, Stachel, Bügel, das Gehenk, *Shk. AW.*; die Zunge, das Ohrband.

Chápel, tschäppel, die Capelle. C. of ease, Capelle für die Pfarrkinder, die zu weit entlegen von der Kirche sind. Auch heißt chapel die Druckerei, Officin, vermuthlich weil die ersten in oder bei Capellen angelegt waren, oder capellen-, gewölbartig waren.

Chàpeless, tschehpleß, ohne Haken, unhaltbar.

Chápelry, chapéllany, tschäppelri, tschäpelläni, die Capellgemeine, der Capellbezirk, Sprengel.

Chaperón, schäpperuhn, (s. cap), die Kappe, der Hut; Mädchenhüter, die Kindermuhme.

Chápiter, schäppiter, das Capitel; Capiteel, der Knauf, (welches also ebenfalls zu κεβη, κεβαλη, κεφαλη, Haupt, Kopf gehört).

Cháplain, chapéllain, tschäplin, der Capellan, Hauspriester; Schiffsprediger.

Cháplainship, das Capellanat, Hauspriesterthum.

Chàplet, tschäpplet, der Kranz, Rosenkranz, Säulenkranz; die Steigbügelriemen; der Pfauenbusch.

Chápman, tschäpmen, (von kaufen, s. to canponate), der Kunde, Käufer, *Shk. TC.*; Verkäufer, das. *LL.*

Chápmanry, die Kundschaft.

Chäppel, s. chapel.

Chápter, tschäpter, das Capitel. C.-house, die Propstei.

Chápterly, im Capitel.

Cháptrel, das Capiteel, der Knauf.

Chápwoman, die Kunde, Käuferin.

to Chár, tscha'r, (die verschiedenen Bedeutungen weisen auf verschiedene Lautbestimmungen u. Wurzeln, nämlich auf *carbo*, u. auf καρω, κειρω, scheuern, ja auf carry, w. s., also φερω, *gero*), verkohlen; um Tagelohn dienen, brödeln.

Chár, der Schar, Landseeforelle, ein Fisch; die kleine Hausarbeit; das Tagwerk, *Shk. AC.* C.-woman, die Tagelöhnerin, Scheuerfrau.

Chárácter, kárrákter, (v. χαρασσω, s. to carve), das Kennzeichen, Zeichen; der Schriftzug, Buchstabe; die Gemüthung, Gemüthsart, (Eigenlebweise; Kr.), der Ausdruck (in der Kunst); der Charakter, Stand, Würde; die Person, der Leumund, volksm. das Brandmal. The c. of sanctity, der Ruf der Heiligkeit. To give one a true c. of a person, eine wahre Schilderung von einem machen. He bears a benevolent c., man hält ihn für einen guten Mann.

to Chárácter, einprägen, aufdrücken, kennzeichnen.

Chárácterism, das Merkzeichen, die Charakterisirung, das Bild.

Chárácteristic, charakteristisch; die Charakteristik, Bezeichnung, Kennzug.

Chárácteristical, karrakteristikel, charakteristisch.

Chárácteristicalness, das Charakteristische, das Gemüthseigene, Gemüthseigenheit.

to Chárácterize, karraktjre, charakterisiren, bezeichnen, ausdrücken.

Chárácterless, charakterlos, unbemerkt.

Chárácterу, das Zeichen, Merkmal, die Zeichenschrift; *Shk. JC.*

Charáde, das Sylbenräthsel.

Chárcoal, tscha'rkohl, (schon eine jener synonymischen Zusammensetzungen (aus *carbo* und Kohl zu seyn, die in den Sprachen oft vorkommen), die Holzkohle.

Chárd, tscha'rd, (verw. mit κεφ, Kopf; vgl. cabbage), der Kopf von Blättern. Chards of artichokes, Artischokenblätter.

Chare, s. char.

Chárge, tscha'rdsch, (gedehnte Gaunform von φερω, *gero*, s. c, wie das ital. *caricare*), die Bürde, Ladung; der Auftrag, Befehl; die Ermahnung, Anrede; Mühe, Sorge, Aufsicht, das Amt, die Beschwerde, Kosten, Auflage, das Depositum, Pfand, der Mündel, Pflegling; die Aufbürdung, Anklage; der Angriff, Anfall; die Emanatur; die Wapenfigur; das Schutterpflaster für Pferde. I am at the c. of it, es geht auf meine Kosten. To sound a c., Lärm blasen. To commit to one's c., einem aufzuheben geben, anvertrauen. To give a thing in c., auf die Seele binden. All charges borne, zunächst den Spesen.

to Chárge, laden, beladen, auflegen, aufbürden; auftragen, anvertrauen, einschärfen; beschuldigen, anklagen, bieten, fodern; auffodern, ausfodern, angreifen, *Shk. cHf.*, eindringen, einhauen, anfallen. To c. to one's account, einem zur Last schreiben, einen debitiren. To c. one for a thing, einem wofür abfodern.

Chárgeable, tscha'rdschebl, lästig, beschwerlich; ausgesetzt,

tworthy, verantwortlich; kostspielig. It is not c. to his account, es kann ihm nicht zur Last fallen.

Chárgeableness, die Lästigkeit, Kostbarkeit.

Chargeably, kostbar, theuer.

Chárger, tscha'rdscher, die Schale, das Becken, die große Schüssel; Ladeschaufel; das Roß, Kriegsroß.

Chárging, beladend, auftragend, anklagend, angreifend; das Beladen, Auftragen, Anklagen, Angreifen. C. horse, das Kampfroß.

Chárily, tschehrili, (verw. mit care, durch κηρ, κῆρ, cor, Herz), sorglich, behutsam, säuberlich.

Chariness, die Behutsamkeit, Sorgfalt.

Chário t, tschárriot, (s. car), der Wagen, das Fuhrwerk. C.-race, das Wagenrennen.

to Chário t, fahren.

Chariotèer, tschárriotihr, der Führer, Fuhrmann.

Cháritable, tschárriteb'l, (von χαρις, aus χαιρω, freuen, versetzt gratia), mild, wohlthätig, liebreich.

Cháritableness, die Milde, Sanftheit, Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit.

Cháritably, mild, gütig.

Chárity, tschárriti, (caritas), Charitas; die Milde, das Erbarmen, die Liebeshuld; die milde Stiftung; das Armenhaus; Almosen. In c., für Gotteslohn, umsonst. C. begins at home, das Hemd ist näher als der Rock. C.-school, die Freischule.

to Chárk, tscha'rk, (s. char und charcoal), verkohlen, schwarz brennen.

Charlatan, scha'rlätän, (ital. ciarlatano, von ciarlare, plappern, verw. mit γαρυω, garrio), der Marktschreier.

Charlatánical, scha'rlätännikel, marktschreierisch.

Charlatanry, die Marktschreierei, das Klimpern.

Charlemain, scharlmähn, Karlmann, (aus *Carolus magnus*), Karl der große.

Chárles, tscha'rls, Karl. Charles's-wain, (Karls Wagen), der große Bär; *Shk. aHd.*

Chárlock, tscha'rlock, der Feldsenf.

Chárlot, Charlotte.

to Chárm, tscha'rm, (von χαιρω, verw. mit hebr. *char*, weiß, Farbe der Freude, wie auch der Trauer; dann aber auch aus *carmen*), reizen bezaubern; einhüllen; *Shk. bHf.*

Chárm, der Reiz, Zauber; Dietrich.

Chármer, der Zauberer; das Zaubermittel. My c., (wofür Ch. charmeresse), o Zaubermädchen! o Zauberin!

Chármful, reizvoll.

Chárming, zaubernd, reizend; der Zauber.

Chármingly, bezaubernd, reizend.

Chármingness, das Zaubrische, der Reiz.

Chárnel, tscha'rnel, (von *caro*, Fleisch), mit Leichen. C.-house, das Beinhaus; *Shk. KJ.*

Charnico, eine Art Getränk b. *Shk. bHf.*

to Chárr, s. to chark.

Chárr, s. char.

Chárre, dreißig Barren: ein Bleigewicht.

Chárret, chárriot, s. chariot.

Chárt, tscha'rt, die Seekarte.

Chárta magna, karte mágne, die Charta magna: das Reichsgrundgesetz.

Chártel, s. cartel.

Chárter, tscha'rter, die Urkunde, der Gnadenbrief, Freibrief, Schirmbrief, Landbrief, das Privilegium, Vorrecht; *Shk. MV. AL. O.* C.-house, die Carthause. C.-land, das Freigut (durch Freibrief). C.-party, der Frachtvertrag, die Certapartei.

to Chárter, privilegiren, verbriefen, bevorrechten. A chartered libertine b. *Shk. He.* ausgemachter Wüstling.

Chárvel, chárvil, tscha'rvel, (von einem Urwort *ar*, Erde, wovon unter andern *herba*, καρπος, Garbe), der Körbel.

Chàry, tschähri, (s. charily), hütlich, sorgsam; *Shk. H.*

Chàse, tschehs', (Zeit- und Hauptwort sind aus *capere*, *captare*, also καφω, u. spielen in χαω hinein, woraus die Bedeutung der Rinne, Aushöhlung erklärlich wird), die Jagd; das Revier, Gehäge, Jagdgebiet; gejagte Wild; die Rinne, innere Weite; der Fink. To give c., Jagd machen. In c., in der Flucht. C.-gun, das Jagdstück.

to Chàse, jagen, hetzen, nachsetzen; einfassen. To c. away, verjagen.

Chaseable oder chaceable, jagbar, jagdlich.

Chased work, getriebene Arbeit.

Chàser, der Jäger, Nachsetzer; Emailleur, Schmelzarbeiter.

Chasing hammer, der Treibhammer.

Chásm, kásm, (von χαω, das gr. χασμα, vgl. to chap), die Lücke, Kluft, der Schlund.

Chásselas, der Gutedel, eine Weintraubenart.

Chássy, (frz. *chassis*, zu χαω gehörig. Vgl. capse), der Rahmen, die Einfassung; das Kästchen.

Chàst, chàste, tschehst, (lat. *castus*, s. cest), keusch, züchtig, rein, lauter. C.-tree, der Keuschbaum, Klosterpfeffer, Vitex agnus albus *L.* C.-weed, das Katzenpfötlein.

to **Chàsten, chastie** b. Ch., **chastise, chastize, tschehst'n, tschásteis'**, (aus *castigare*, wovon noch landsch. bei uns kestigen, und kasteien), züchtigen, zähmen.

Chàstening, züchtigend; das Züchtigen.

Chàstisement, tschástisment, die Züchtigung.

Chastiser, tschásteiser, der Züchtiger.

Chastising, züchtigend; das Züchtigen.

Chástity, tschäßtiti, die Keuschheit, Reinheit.

Chàstly, tschehstli, keusch, rein.

Chàstness, die Keuschheit, Reinheit.

Chásuble, kässob'l, (mittellat. *casula, casubula*, von *capsula*, weil es von oben bis unten bedeckte, wie ein Gehäus), die Casel, das Meßgewand.

Chát, tschätt, das Geschwätz, die Lapperei, *Shk. LL. Tp.*; das Kätzchen. To hold c., schwatzen. Hold your c., laßt das Schwatzen. C.-wood, das Reisholz.

to **Chát**, (von κωτιλλω, verw. mit causer), schwatzen, plaudern, schnattern.

Châtelan, tschättelen, (v. *castellum*), der Castellan, Burgwart.

Châtellany, tschätelleni, die Castellanei.

Châttel, tschätt'l, (s. cattle), das Vieh; Vermögen.

to **Chátter**, tschätter, (s. to chat), schnattern, zwitschern; klappern.

Chátter, das Geschnatter, Gezwitscher, Geklapper. C.-pie, die Aelster; das Plappermaul.

Châtterer, der Schnatterer, Schwätzer; Seidenschwanz.

Châttering, schnatternd, klappernd; das Schnattern, Geschwätz, Klappern. C.-plower, der langgeschwänzte Kibiz.

Châtting, schwatzend; das Schwatzen.

Châtty, schwatzhaft, geschwätzig.

to **Chàve**, s. to cave.

Chávender, tschäwwinder, der Kaulbarsch.

to **Chaunt**, singen; *Shk. TN.*

Chàw, tschah, der Kinnbacken.

to **Chàw**, (vgl. to champ), kauen.

Chàwdron, tschahdron, auch **chauldron, chaudron**, (vgl. bowels), die Kaldaune.

Chèap, tschhip, (verw. mit kaufen, s. to canponate. Alt ist cheping Markt u. chepe Kaufpreis. Vgl. to cope), wohlfeil, gering. C. c., gutes Kaufs. Better c., wohlfeiler. To make yourself c., wegwerfen. Dog-c., spottwohlfeil.

to **Chèapen**, tschihp'n, feilschen, *Shk. MA.*; ringern.

Chèapener, der Feilscher, Käufer.

Chèapening, feilschend; das Feilschen.

Chèaply, wohlfeil.

Chèapness, die Wohlfeilheit, Wohlfeile.

Chèar, tschihr, (auch cheer, Laut, an welchen aus den Sprachen viele Begriffe anschießen, nämlich von χαιρω, χαιρω, sich freuen, χαρμα, Siegesfreudengeschrei, vergl. *tschir, cordatus*, dem franz. chère, Tafelfreude, wenn dies nicht in chair hinüberspielt, und von dem ital. carra, welches wol mit κρεα verw. ist, die Speise, Bewirthung; Freude, Frohsinn, Muth, das Juchhei; Geberde; Miene, *Shk. Tp.*, Laune. To make good c., sich gütlich thun. Of good c., gutes Muths. Heavy c., die Schwermuth. What c.? wie gehts?

to **Chèar**, erheitern, Muth machen, erfreuen, *Shk. M. Ad.*; sich erheitern, wohlleben. To c. one's heart, sich gütlich thun. How c. you? wie gehts denn? To c. up, lustig werden, frisch seyn. C. up! lustig! frischan!

Chèarer, der Erheiterer; die Erheiterung.

Chèarful, tschihrful, heiter, munter, aufgeweckt, fröhlich, frohsinnig, gemüthlich.

Chèarfully, heiter, frisch.

Chèarfulness, chèariness, Heiterkeit, der Frohsinn.

Chèarless, freudenlos.

Chèarly, heiter, froh, frisch.

Chèary, lustig, munter, heiter.

Chèat, tschiht, (aus *captatio* mittellat., also von *capere*, (Thier) fangen, und somit auch Betrug, Handel u. Wandel, also verw. mit deceit. Soweit würde zunächst innerhalb der Gränzen einer Sprache das Wort verständigt werden können, aber schon Sinn u. Bedeutung zeigen, daß es mit chouse verwandt seyn müsse, w. s.), der Betrug; Betrüger. To put a c. upon one, einen betrügen. A notorious c., ein abgemachter Gauner.

to **chèat**, betrügen.

Chèater, der Betrüger; *Shk.*

Chèating, betrügend; das Betrügen.

Chèatingly, betrüglich.

Chéck, tscheck, (durch κεκκω, κεκω, verw. mit dem frz. *choc*, altgelf. *scacan*, engl. shake, teutsch schucken, schaukeln, schockeln

aber auch mit dem perſ. *shah*, König, und Schach, das Königſpiel, von deſſen bunten Feldern u. Figuren dann die figürliche Bedeutung hergenommen wird. Auch checker, chequer gehört hieher), der Stoß; das Gegengewicht, der Einhalt; Anſtoß, das Hinderniß, der Unfall; Verweis, die Züchtigung; der Namenszug, Unterſchrift; die weiß und blau gemaſchte Leinwand; das Schach; der Zahlungswechſel, Wechſelſchein. Clerk of the c., der Obercontrolleur (im königl. Haushalt und beim Seewesen zu Plymouth). To be a c. upon one, einem auf die Finger ſehen. To give a c. to, Einhalt thun, eig. Schach geben. To keep a c. upon, im Zaum halten. To take c., ſich ſtoßen. C. to the king, Schach dem Könige. C.-mate, (eig. der König iſt todt, verw. mit hebr. *mut*, ſterben), Schachmatt. To c.-mate, ſchachmatt machen. C.-roll, die Hofſtaatsliſte. Checks of conscience, Gewiſſensbiſſe.

Check, einhalten, hemmen, zähmen; verweiſen, ſchelten; ſtutzen, ſtoßen, anſtoßen; controlliren, gegenrechnen, wechſelſeitig ſich überſehen. To c. one's talk, einem das Maul ſtopfen.

Checker, tſchecker, das Würflige, Würfelachtigkeit; Schatzkammer. C.-board, das Schachbrett. C.-wise, würflig. C.-work, die eingelegte Arbeit.

Checker, ſcheckicht oder würflicht, ſcheckig machen, wechſelfärben. C.-ed, gewürflet, buntſcheckicht, wechſelfärbig. Their intimacy was checkered with many quarrels, bei ihrer Freundſchaft liefen viele Streitigkeiten unter.

Checkt, bemmte, ſcholt, ſtockte; gehemmt, geſcholten, geſtockt.

Checky, würflig, ſcheckig.

Chequer, ſ. checker.

Cheek, tſchihk, (hebr. *chech*, der Gaumen, niederſ. Kâkel, isländ. kiâlki, angelſ. *ceac*, Kehle, Gaumen, Backe, Backe), die Backe, Wange; das Seitenſtück an einer Laffette. C. of a balance, die Schere einer Wage. C.-s of a door, die Pfoſten. C.-jowl, dicht bei, nahe beiſammen; duck befreundet; mündlich. C.-bone, der Backenknochen. C.-graft, das Kerbenpfropfen. C.-piece, das Backenſtück, Viſier. C.-teeth, die Backenzähne. C.-varnish, die Schminke.

Cheeked, an den Backen. Blub-c., dick-c., puff-c., paußbackig, vollwangig. Hollow-c., hohlwangig.

Cheep, tſchihp, piepen, ſchiepen. Cheer, und Zuſammengeſetzte ſ. unter to clear.

Chèese, tſchihſ', (lat. *caseus*, angelſ. *cese*), der Käſe. The moon is made of green c., in der Elbe iſt kein Waſſer. 'T is no more like than chalk is like c., das gleicht ſich ganz u. gar nicht. C.-bowl, c.-fat, c.-vat, der Käſenapf. C.-cake, der Rahmkuchen, Käſekuchen. C.-colouring, Orleansfarbe. C.-curds, der Quark. C.-lip, der Käſelab. C.-monger, der Käſekrämer. C.-running, die Molken. C.-runnet, c.-wort, das Waldſtroh, Galium verum *L.* C.-trays, wagenförmige Geſtelle zum Aufſetzen des Käſes auf der Tafel.

Chèesy, käſig.

Chélsea, Chélsey, tſchelſi, Chelſea, ein Dorf bei London; das Invalidenhaus. To get c., ins Spital gelangen.

Chély, tſchelli, (gehört zu Klaue, und alſo zu to cleave, w. ſ.), die Krebsſchere.

Chemise, ſchemihſ', ſ. camisade, die Futtermauer. Fire c., das Brandhemd.

Chéquer, ſ. checker.

to Chérish, tſcherriſch, (verw. mit to chear, w. ſ., aber auch in *cura* u. χαρ, ſ. charily, ſchillernd), laben, letzen, pflegen, erwärmen, wohlthun; zärteln, werth halten, ſehr lieben; liebherzen.

Chérisher, der Verpfleger, Wohlthäter; Werthhalter, Zärtler.

Chérishing, pflegend, werth haltend; das Pflegen, Werthhalten.

Chérishingly, liebkoſend, ſchmeichelnd, zärtlich.

Chérishment, die Pflege, das Zärteln.

Chérn, ſ. churn.

Chérry, tſcherri, (perſ. *kiras*, gr. κερασος, lat. *cerasus*, franz. *cerise*), die Kirſche; der Kirſchbaum; kirſchig, kirſchroth. Kentish c., die Weichſel. Winter-c., die Judenkirſche. C.-bay, c.-laurel, die Kirſchlorbeer. C.-cheek, das rothe Bäckchen. C.-orchard, der Kirſchengarten. C.-pit, das Grübchen; auch das Kirſchkernloch, ein Kinderſpiel; *Shk. TN.* C.-stone, der Kirſchkern oder -ſtein. He does not care a c.-stone for it, er macht ſich keinen Pfifferling daraus. C.-tree, der Kirſchbaum.

Chérsonese, kerſonihs, der Cherſones, die Halbinſel.

Chért, tſchert, der Quarz.

Chérub, tſcherrob, der Cherub, ein hebr. Fabelthier. In der Mehrzahl cherubim oder cherubs, die Cherubim, welches die teutſchen Dichter oft fehlerhaft für die Einzahl brauchen.

Digitized by Google

Chérùbic, cherùbical, chérubine, tschiruhbik, tscherrubein, cherubhaft, englisch.
Chérvel, tscherwel, der Hirschbock.
Chérvil, tscherwil, s. charvel.
to Chérup, s. to chirp.
Chésible, s. casule.
Chéslip, tscheßlip, die Schweinslaus.
Chésnut, tscheßnott, chestnut, (von Kastania in Kleinasien), die Kastanie; der Kastanienbaum; kastanienfarb. C.-grove, c.-plot, der Kastanienwald.
Chéss, tscheß, Schach, das Schachspiel. To play at c., Schach spielen. C.-apple, der Spohrapfel. C.-board, das Schachbrett. C.-man, die Schachfigur. C.-player, der Schachspieler. C.-tree, der Scherbalken.
Chéssom, die lockere Erde.
Chést, tscheßt, (von χαω, in sich fassen, wie capsular, w. s., v. *kaph*, vgl. cist), die Kiste, Lade, der Kasten; die Brust; *Shk. TC.* C. of drawers, die Commode, Schublade. C.-foundered, engbrüstig, herzschlächtig, überritten. C.-foundering, die Engbrüstigkeit, der Dampfen. Chestnut, s. chesnut.
to Chést, einschließen, verwahren.
Chésted, schloß ein; eingeschlossen; gebrüstet. Broad-c., hollow-c., breitbrüstig, weitbrüstig.
Chévage, schewwidsch, (von chief, aus κεβαλη, κεφαλη), eig. Kopfsteuer, (daher es auch chiefage geschrieben wird).
Chevalier, schewälihr, s. cabal, der Ritter, Cavalier.
Chevaux de frise, schewoh di frihs, die spanischen Reiter. Das Festungsgezeug wurde bei Teutschen, wie Römern, häufig mit Thiernamen bezeichnet, z. B. *aries*, *echinus*, *musculus*, *cuniculi*, *scorpiones*, *testudo*, *cervi*, Katzen, Böcke, Büffel.
Chévoril, tschewweril, (aus *capreola*), die Ziege; das Ziegenleder; *Shk. TN.* C. conscience, das weite (wie Handschuhleder dehnbare) Gewissen; *Shk. Hb.* C. wit, *Shk. RJ.*, breiter Witz, platter Witz.
Chévin, der Kabliau.
Chevisance, heimlicher, gesetzwidriger Vertrag über Kauf u. Verkauf.
Chévron, der Sparren, Balken in der Heraldik.
Chévronet, der halbe Sparren.
to Chèw, tschuh, (unser Wort kauen selbst, das unstreitig nur das schärfer ausgespr. hauen, d. i. Zertheilen, Zermalmen der Speisen ist u. also mit δαω, δαυω verw.), käuen, beißen; bedenken. To c. the cud, wiederkäuen. He chews revenger sinnt, brütet Rache.
Chèw, der Mundvoll.
Chèwing, käuend, bedenkend; Käuen, Bedenken.
Chibbol, s. ciboul.
Chicàne, schikehn, (perf. schi Verwickelung. Auch δικανικος, wol der Sprache assimilirt, kann her gezogen werden, da d als Z laut es nicht hindert), die Schi der Rechtspfiff.
to Chicane, schicaniren.
Chicàner, die Schicaneur, Re verdreher; Sophist.
Chicànery, das Schicaniren.
Chich, chichling, tschit tschitschling, (aus dem lat. ci die Kichererbse; Feldwicke.
Chick, chicken, eig. die M zahl, tschick, tschick'n, (wie Kieken, angels. *cicen*, verw. cock, w. s.), das Küchlein, H chen. Chicken-breasted, vol plattbrüstiges Weib. C.-butcher Hühnerhändler. C.-hammed, auswärts gekrümmten Lenden. hearted, hasenherzig. C.-pox, Schafpocken. Chick-pea, die Ki erbse. C.-weed, der Hühnerd
to Chick, (verw. mit κικυς, St κῦμα, Frucht im Mutterleibe, K also von κυω), sprossen.
Chickling, das Küchlein; die wicke.
Chid, tschid, schalt; gescholten
Chidden, tschidd'n, gescholt
to Chìde, tscheid, (vermut von σκεδαω, σχιζω, spalten, s den, trennen, entzweien, so fig. Entzweiung und Ausdruck selben in Wort damit bezeichnet schelten, schmälen, keifen.
Chider, der Scheltende, Zä Weibl. chideresse, b. Ch. auch doster.
Chìding, tscheiding, schel das Schelten.
Chìdingly, mit Schelten.
Chief, tschihf, (von κεφη, κυφη, Kopf, altgall. *kef*, *chef*), das Haupt, der Anfa Chef; der oberste Theil des Sch in der Wapenkunst, und daher haupt Vorzug, Vorrang in der nung, Auszeichnung; *Shk. H* they in France are of a most and generous chief in that, die zosen sind darin vorzüglich c zeichnet; oberst, vorzüglich. C. die Hauptsache. Lord c. justice Oberrichter. Commander in c. Oberbefehlhaber.
Chiefest, oberst, vornehmst.
Chiefless, ohne Haupt.
Chiefly, vornehmlich, vorzü hauptsächlich.

Chiefry, chiefrie, der Erbzins, die Lehnrente.

Chieftain, tschihftin, (alt chevetain, cheventeyn, entweder aus chief u. thane, oder aus capitaneus gebildet), das Haupt; der Stammhalter.

Chievance, tschihwens, der Vortheil, das Aufgeld. Veraltet.

Chieve, s. chive.

Chilblain, tschilblehn, (v. chill, w. s., u. blow, w. s., nebst to blade), die Frostbeule.

Child, tscheild, (l für n, wie angelsächs. cild; also das teutsche Wort, und beide von γενω, γιγνω, geno, verw. mit κυω, γενναω. Kunte, cunnus, queen u. a.), das Kind. With c., schwanger. Past a c., aus der Kindheit. From a c., von Kind auf. To get with c., schwängern. C.-bearing, die Niederkunft, das Gebären. Past c.-bearing, über das Gebären hinaus. C.-bed, das Kindbette. C.-birth, die Geburt. C.-wite, eine Buße an den Grundherrn für eine unehliche Schwangerschaft.

to Child, tscheild, kindern, gebären.

Childed, gebar; geboren; beerbt.

Childermass-day, tschildermaßdäh, der Kindertag, das Fest der Unschuldigen.

Childhood, tscheildhud, die Kindheit.

Childing, treibend, fruchtbringend; Shk. MD.

Childish, tscheildisch, kindisch.

Childishly, kindisch.

Childishness, die Kindhaftigkeit, Kinderei.

Childless, kindlos.

Childlike, tscheildleik, kindisch, kindhaft.

Children, tschildern, die Kinder.

Chiliad, kiliad, (χιλιας), die Chiliade, das Tausend, Jahrtausend.

Chiliast, der Chiliast, Anhänger des tausendjährigen Reichs.

Chilification, chilifactive etc. s. chylification, chylifactive etc.

Chill, tschill, (aus gelu, platt. Külle, hochd. Kälte, durch Enantiosemie, doch verw. mit calere, heißen, calidus, warm), kalt, schauerlich, frostig. Bäurisch s. I will, Shk. KL.; der Frost, Schauer.

Chill, durchkälten, gefrieren, schauern; muthlos machen.

Chilled, gefror; erfroren.

Chilling, durchkältend; der Frost.

A c. blast, ein kalter Windschauer.

Chilliness, chilness, die Kälte, der Schauer.

Chilly, kalthich, frösteind.

Chimb, leim, (Nieders. kimm, der äußerste Rand, bes. die über den Boden hervorragenden Faßdauben. Ital. cima, das Höchste, der Gipfel, die Kimme, Zarge.

Chime, tscheim, (unstreitig verw. mit κυμβη, κυμβος, und also zu κυω, χαω gehörig, als Hohles und somit Tönendes), die Zusammenstimmung, der Einklang; das Gebeier, Glockenspiel; Shk. b Hd. VC.

to Chime, tscheim, beiern, anschlagen, tönen; eintönen, stimmen.

Chimera, kimihrä, χιμαιρα, eig. Ziege, dann ein Fabelthier mit Löwenkopf, Ziegenleib und Drachenschweif. So schon pers. chirmurgh, der Löwenvogel am Kragus, den Meergränzen des Perserreichs; dann ein unausführbares Ding), die Schimäre, Fratze, Einbildung, das Hirngespinst.

Chimerical, kimerrikel, schimärisch, eingebildet.

Chimerically, schimärisch.

Chiminage, tschimminedsch', (aus chemin, der Weg), das Weggeld durch einen Forst.

Chimist, s. chymist.

Chimmar, tschimmär, auch simar, symar. chimère, (simarra hieß auch das Kleid der vom Ketzergericht Verdammten. Auch chamarre u. das it. ciamare gehören hieher. Wenn es auch morgenl. Ursprungs ist, so scheint es doch verw. mit σιμα, ιματιον, Hemd), der Bischofsrock, Chorrock.

Chimney, tschimni, (καμινος, eig. Brenn- oder Backofen. Celt. camm, (καμπτω), gekrümmt, gewölbt, dah. Kemenade, Kemnat), der Kamin, Schornstein, die Esse. C.-corner, die Feuerseite. At the c.-corner, am warmen Ofen. C.-money, der Hausschoß. C.-piece, das Kaminstück. C.-sweeper, der Schornsteinfeger.

Chin, tschinn, (γενειον, pers. chynoser), das Kinn. C.-cloth, die Kinnbinde, das Backentuch. C.-cough, der Keichhusten.

China, tschehni ausgesprochen, wenn es Porcellan heißt und in ch. orange, außerdem tscheinä, China; die China, Chinarinde; das Porcellan. C.-ink, die Tusche. C.-man, c.-woman, der Porcellanhändler, die Porcellanhändlerin. C.-orange, der Apfel Sina. C.-root, die Zieberrinde, China. C.-shop, das Porcellangewölbe. C.-ware, das Porcellan. Chinas, Atlasband.

Chinch, tschintsch, die Wanze.

Chine, tschein, (ital. schiena, mit σκελις, σχελις, σχαλις, σκελος verw. und also zu καω, χαω, σκαω gehörig), das Rückgrat, Rückenstück, Kreuz.

Chivet, tschiwwĕt, (nur das Minderungswort vom vorigen), die Wurzelfeder.

Chiver, tschéiwi, (teutsch Reise, hebr. *rib*. Zank), das Ausschelten, der Verweis. I gave him a heavy c., ich habe ihm den Text derb gelesen.

Chiving-bag, tschéiwing bäg, die Reuttasche.

Chizel, s. chisel.

Chlorosis, klorohsis, (gr. χλωρος, bleichgelb), die Bleichsucht.

Chock, s. choke.

Chock, s. chuck.

Chocolate, tschockóleht, (vom Kakao so genannt), die Schocolade. C.-mill, c.-stick, der Quirl.

Chode, tschohd, (alt); v. to chide.

Choice, tschaiß, (s. to choose), die Wahl; Auswahl, der Kern; die Erlesenheit; der Vorrath; auserlesen, trefflich; wählerisch, genau. To take one's own c., nach Belieben aussuchen. To be c. of —, karg sein mit —, wohl verwahren. C. drawn, *Shk. He.*, höchst, sorgfältigst erlesen.

Choiceless, nicht Wahl habend, gezwungen, unfrei, wahllos.

Choicely, erlesen, trefflich.

Choiceness, die Erlesenheit; Sorgfalt, Feinheit.

Choir, kwair, auch häufig quire geschrieben, (χορος, der Reigen), der Chor; das Chor.

Choke, choak, tschohk, (teutsch in cheek, wie in check, in kauen, γαω. dah. Keuch husten, Ersticken, und ist wie *suffocare*, von lat. *fauces*. gleichartig von cheek [kiːk] bildet, mithin eig. den Schlund, die Kehle, Gurgel verstopfen), würgen, ersticken; stopfen, hemmen. To c. up, verstopfen. C.-pear, die Würgbirne; fig. die bittere, höhnische Rede, unbeantwortlicher Einwurf, die Pille; der Knebel. C.-weed, c.-weed, die Stickwurz.

Choker, der Würger, Ersticker; die Sperre, Mundsperre.

Choking, erstickend, stopfend; das Ersticken, Stopfen.

Choky, würgend, erstickend, herbe. C.-pear, die Würgbirne.

Choler, koller, (gr. χολη), die Galle, der Zorn.

Choleric, cholerisch, gallsüchtig, zornig, jähzornig.

Choleriness, das Cholerische, die Gemüthigkeit, Aergerlichkeit.

Cholic, kollik, die Kolik, das Grimmen, die Darmgicht.

Choose, tschuhs, (nieders. kiesen, hocht. küren, kiesen, wofür auch alt die Form chese, angls. *ceosan*, *cysan*, frz. *choisir*, pers. *gurideu*, wählen, frz. *goûter*, kosten, sämtlich verw. mit γευω. geuden in ver-geuden), wählen, vorziehen, mögen. I don't c. to follow your advice, ich mag Ihrem Rath nicht folgen. She can't c. but weep, sie muß durchaus weinen. Don't you c. more? beliebt Ihnen nicht mehr? To c. out, aussuchen.

Chooser, der Wählende; wählerisch, ekel.

Choosing, wählend; das Wählen.

to Chop, tschopp, (s. to chip. Es scheint aber zugleich theils in καπω, von χαω als jappen, theils in kaufen überzuspielen, wovon unter to cauponate), hauen, hacken, spalten, stoßen; verstümmeln, radebrechen, *Shk. Rb.*; aufreißen (wie Hände durch Luft); mit at hapsen, schnappen; plötzlich auf etwas stoßen; tauschen, wechseln, ändern; Worte wechseln, streiten. The wind c-s about, der Wind springt um. To c. logic, disputirn. To c. in, plötzlich kommen, überraschen. To c. off, abhacken. To c. up, wegschnappen. To c. upon, auf etwas stoßen.

Chop, der Schnitt, das Stück; der Rostschnitt, das Kostrippchen; im Faustkampf der Schlag; der Riß, Spalt; Kinnbacken, (offenbar mit jaw durch καπω verw.). Mutton c., Hammelschnitte. C.-house, die Garküche. C.-logick, Weltheitsfetzen; *Shk. H.*

Chopin, schopihn, (von κοθινος, verw. mit σκαθος, σκυθος, κυπελλον, *gobelet*, *coffre*, *coffin*, und auf der fortgehenden Identität von Hand, hebr. *kaph*, Auge und Becher, wie sie im Mythus obwaltet, beruhend; teutsch) der Schoppen; *Shk. H.*

Chopper, tschopper, der Hacker, das Hackmesser.

Chopping, vgl. zu to chop, hakkend, schnappend, tauschend; derb, wohlgenährt, gedeihlich; das Hacken, Schnappen, Tauschen. C.-board, das Hackbrett. C.-block, der Haublock. C.-knife, das Hackmesser.

Choppy, ritzig, rissig, spaltig.

Chops, tschops, (vgl. to champ, to chop), die Schnitzel; Kinnbacken, das Maul, die Mündung. To set one's c. a watering, einem das Maul wässericht machen.

Chopt, tschopt, gehackt, getauscht, v. to chop.

Choral, kohrel, vom Chor, singend; der Choral. *Adv.* chorally, chorartig.

Chórd, kahrd, (χορδη, *chorda*), die Saite; Sehne.

to **Chórd**, besaiten.

Chordée, kahrdih, die lustsiechte Spannung am Bändchen des männlichen Gliedes, Harnstrenge.

Chòrion, kohrion, das Aderhäutchen, welches die Frucht im Mutterleibe umhüllt.

Chórister, kwirrister, der Chorsänger, Sänger.

Chorógrapher, koroggräfer, der Landbeschreiber.

Chorógraphy, die Landbeschreibung.

Chorographical, korogräffikel, chorographisch.

Chòrus, kohrós, s. choir, der Chorus, das Chor.

Chòse, tschohs, wählte; gewählt; v. to choose.

Chòsen, tschohs'n, gewählt; v. to chose.

Choúder, tschaud'r, ein Seecragout aus geschmorten Fischen, Pöckelfleisch, Kräutern und Schiffszwieback.

Chóugh, tschoff, (hebr. *ajah*, Aelster, Gacke, Gäck, Kukuk, κοκκυξ, *cuculus*. Gauch, ein Dieb, wie *pica*, Dohle, plattd. peken, stehlen, frz. *choucas*), die Krähe, Steindohle, Bergdohle.

Chóule, tschaul, (auch jowl, jole, andere Formen s. κειλος), der Kropf.

to **Chóuse**, chówse, tschaus', (alt chiause, chiauze, wurzelt in einem Grund- und Urworte kush, kuh, welches Verborgenheit, Nacht, Dunkel bedeutet, und auf alles figürlich übergetragen wurde, was irdisch, geistverfinsternd ist. Es greift weit in den Sprachen umher, wie sich ergiebt aus dem ind. *kusha*, dem Unkraut der Finsterniß, welches Schwa im Nord- und Nachtlande Eusebwip ausrottete, κισσος, der Epheu, als Zankpflanze im Mythus, κιττα, die Aelster, als Zankvogel, daher κοτος, Groll, σκοτος, Finsterniß, Schatte, *coucher*, schlafen legen, *cacher*, verbergen u. m. a. An den Begriff des engl. Worts hinanführen können leicht die ind. Kasten der Ketteris, arbeitende Klasse, und Chatty, handelnde. Und so wird es denn urspr. wol das Bevortheilen, Ueberlisten in Handel und Wandel bedeutet haben. Cozen ist nur andere Form, und auch cheat, w. s., gehört hieher), betrügen, äffen, prellen.

Chóuse, der Gaunerstreich, Possen; ein Dummbart. To put a c. upon one, einen einen Possen spielen.

Chówser, der Betrüger, das Kniffgenie.

Chówsing, äffend; das Aeffen.

to **Chówter**, tschauter, (kódern, quäden, wol das quoth, sprechen, ist verw.), murren, grämen.

Chówtering, murren; das Murren.

Chris, kriß, Christel.

Chrism, krism, (von χριω, salben), das Salböl.

Chrismale, das Taufhäubchen.

sterhemd, womit das Kind bei ward, wenn es im ersten Lebensmonat starb.

Chrismatory, der Oelkrug, Salkrug, Krug.

Chrisom, krissom, das Kind (das innerhalb eines Monats nach der Geburt stirbt). C.-cloth, das Segenstüchlein, Westerhemd. C.-calf, das noch nicht einmonatliche Kalb.

Christ, kreißt, Christus. C.-cross-row, (auch chriss-cross-row, vermuthl. von dem früherhin darin befindlichen Kreuzeszeichen oder Kreuzesbilde), das ABC-Buch. C.-thorn, der Stechdorn.

to **Christen**, kriss'n, (eig. Christen machen durch) taufen; benennen, eig. mit dem Taufnamen. C.-name, der Taufname.

Christendom, kriß'ndom, Christenheit.

Christening, taufend; die Taufe. Volksspr. Umtaufen der Uhren, betrügendes Austratzen des Namens und Daraufsetzen eines deren.

Christian, kristschen, (christ) der Christ; Christian. C.-name, der Vorname. C.-like, christenhaft. C.-power, der Christenträger.

Christianism, kristschänism, das Christenthum; die Christenheit.

Christianity, kristschänity, das Christenthum.

to **Christianize**, kristschänize, zum Christen machen.

Christianly, christlich.

Christmas, krissmas, die Christnacht. C.-box, die Sparbüchse. C.-day, der erste Weihnachtstag. C.-holydays, die Christfeiertage, Weihnachtstage. C.-flower, Christwurz, die schwarze Nieswurz.

Christopher, krisstofer, Christoph.

Chromátic, kromättik, (χρωμα, chrometisch; Farben betreffend; die Farbenbung. In der Tonkunst die durch halbe Töne fortschreitende Grundmelodie, oder Tonleiter, zwischen jede ganze Secunde, in ihrem Vordergliede, eine tonart der nämlichen Stufe, und zwei

eine übermäßige zwei eingeschoben werden.

Chrómis, krohmis, der Brassen, ein Fisch.

Chrónical, krónnikel, (χρονος, die Zeit), chronisch, in unterbrochner Folge erscheinend (wie Krankheitsprocesse); langwierig.

Chrónicle, krónnik'l, die Chronik, das Zeitbuch.

to Chrónicle, chronisiren, nach der Zeitfolge beschreiben; in die Chronik eintragen, niederschreiben; *Shk. O.*

Chrónicler, der Chronikschreiber, Geschichtschreiber.

Chrónogram, krónnográm, (von χρονος u. γραφειν), das Chronogramm, die Inschrift, welche die Zeit eines Vorfalls in als Zahlen betrachteten Buchstaben angiebt.

Chronogrammátical, krónográmmättikel, chronogrammatisch.

Chronográmmatist, der Chronogrammatist.

Chronóloger, chronólogist, krónollodscher, (v. χρονος u. λογος), der Chronolog, Zeitkundige.

Chronológical, krónolodschikel, chronologisch, zeitfolglich.

Chronólogy, krónollodschi, die Chronologie, Zeitrechnung.

Chronómeter, krónommiter, (v. χρονος u. μετρον), der Zeitmesser, die Längenuhr.

Chrys, Chrysostom.

Chrysalis, krissalis, die (goldfarbige — von χρυσος, Gold — Kerf-) Puppe.

Chrysanthemum, (χρυσος u. ἀνθεμον), die Goldblume, Kupferblume.

Chrysocol, (v. χρ. u. κολλα), das Berggrün, der Goldleim, das Goldloth, der Borax.

Chrysólite, krissolait, (v. χρ. und λιθος), der Chrysolith, Goldstein, Topas der Griechen.

Chrysopoeia, die Goldmacherei.

Chrysoprase, der Chrysopras, Goldlauchstein.

Chub, tschobb, (wird von Kopf abgel.), der Kaulbarsch; Tölpel. C.-cheeked, paußbackig.

Chubbed, chubby, dickköpfig, paußbackig.

Chuck, tschock, (s. chick), das Glucken, Locken; Hühnchen; der Kinngriff; Liebkosungswort, Püppchen, Täubchen, Hühnchen; *Shk. 1 N.* C.-farthing, das Grübchenspiel.

to Chúck, glucken, locken; sanft unter das Kinn rühren; stoßen, schuppen.

to Chúckle, tschock'l, (κιχλιζω, κιχλισκω, κιχλησκω), kichern, auflachen; glucken; liebkosen.

Chúckle, der Grobian. C.-headed, dummkopfig.

Chúet, tschuhit, chewet, die Aelster, (wie die dies und zugleich Teigspeise heißt), das Gehackte, Teigspeise aus Gehacktem, mit Rahm oder Mandel- u. Pistazienmilch angerührt; *Shk. 1 Hl.*

Chúff, tschoff, (sachert zu Hufe, mithin zu dem skythischen χυφα, b. Herodo. 4, 59. Erde. Es wäre weitläuftiger, es von Schöppe, wie Schuft herzuleiten und eine edlere Bedeutung für verloren gegangen anzunehmen, da der Bedeutung die Ableitung so nahe liegt), der Grobian.

Chúffily, brummisch, mufsig.

Chúffliness, die Tölpelei.

Chúffy, tölpisch, brummisch.

Chúm, tschomm, (chimmer und to champ, in welche es schillert, vgl. auch Kumpan, Humpel), der Stubenbursch; das Prümchen, der Kautabak.

Chúmp, der Knast, das Stück, der Klotz.

Church, tschortsch, b. Ch. chirche, (Blendling aus κιβωτος, arca, (heil. Lade im Kultus, pers. *chargah, tabernaculum*), isl. *hörga*, Berghalde, Götzentempel, weil vielleicht auf der Höhe, wie *arx*, hebr. *har*, Berg, auch vielleicht dem goth. *kelik*, Zimmer, wo Christus das letzte Mahl mit seinen Jüngern hielt. Die Natur einer Mengsprache gestattet dies eben so gut, als die Sprachphysik. In der Schweiz ist bekanntlich noch Kilch f. Kirche), die Kirche. C.-ale, die Kirmse. C.-attire, der Sonntagsstaat, Kirchenornat. C.-book, das Kirchenbuch. C.-chopper, der Abgefallene. C.-discipline, die Kirchenzucht. C.-land, das Kirchengut. C.-litten, der Kirchhof. C.-martin, die Kirchenschwalbe. C.-porch, der Vorhof. C.-robber, der Kirchendieb. C.-time, die Kirchenzeit. C.-reeve, c.-warden, der Kirchen-Aelteste, Kirchwardein, Kirchwärter, Kirchvater. C.-woman, die Bischöflerin. C.-work, langsame Arbeit. C.-yard, der Kirchhof. C.-yard cough, der Schwindsuchtshusten, wie Gottesackerpfeife volksp. bei uns.

to Church, zur Kirche führen; von der Kanzel danken. His wife is churched, seine Frau hat Kirchgang gehalten.

Chúrching, zur Kirche führend, der Kirchgang.

Chúrchman, der Geistliche; das Mitglied der (engl.) Kirche, der Bischöflichgesinnte.

Chúrk, landsch., das Euter.

Chúrl, tschorl, (andere Form von carl, w. s.), der Bauer, Knoll, Fil: To put a c. upon a gentleman, Bier nach Wein (Thee nach Kaffee) trinken

Chúrlish, grob, wild, rauh, hart, ſtarr; filzig, zähe.

Chúrlishly, grob, rauh, filzig.

Chúrlishness, die Grobheit, Rauhigkeit, Härte, Filzigkeit.

Churme, tschorm, (gehört zu γαρυω, γηρυω, hören, κηρυσσω etc.), das Getöſe, Geklarm.

to Chúrn, tschorn, (von *cernere*, ſichten, ſcheiden, alſo κιρναμαι, κιρω, κιραω, κερναω, niederſ. karnen, buttern. Mag ſeyn, daß es auch in γυρος, Kreis, hineinſchillert, wie c.-worm zeigt), kernen, buttern; ſchütteln.

Chúrn, das Butterfaß. C.-owl, der Ziegenſauger. C.-staff, der Butterſtößel. C.-worm, die (raſch kreiſende) Feldgrille.

to Chúse, tschuhſ', ſ. to choose, wählen, vorziehen, mögen.

Chúser, ſ. chooser.

to Chútter, tschötter, kauen, brummen, ſchnauzen. (?)

Chylàceous, keilehſchos, den Chylus betreffend.

Chyle, keil, (χυλος), der Chylus, Milchſaft.

Chylificàtion, chylifáction, killifikehſch'n, killifáckſch'n, (vom vorigen und *facere*), die Verwandlung in Milchſaft.

Chylifáctive, chylifáctory, chylopoétic, in Milchſaft verwandelnd.

Chýlous, keilos, von Milchſaft, wie der Chylus.

Chýmic, chymical, kimmik, kimmikel, chymiſch.

Chýmically, chymiſch.

Chýmist, kimmiſt, der Chymiſt, Scheidekünſtler.

Chýmistry, die Chemie, Scheidekunſt.

Chýmosis, kimmoſis, Dick- u. Rothwerden der entzündeten Hornhaut des Auges.

to Chýne, tschein, vgl. to chine, ſpalten.

Cibárious, ſeibährios, (von *cibus*), Speiſen betreffend; eßbar.

Cibóul, ſiboll, (vgl. chive), die Zwiebel, Schalotte.

Cicatrice ſikätriß, (lat. *cicatrix*), die Narbe.

to Cicatrice, ſikätreiß, närben; narben, vernarben.

Cicatrícula, ſikätrickjulä, die Narbe im Ei, der Hahnentritt.

Cicatrisant, cicatrísive, ſikätrisent, närbend, Narben laſſend.

Cicatrizàtion, ſikätriſeſch'n, die Närbung, das Vernarben.

Cicatrized, zugenärbt, vernarbt.

Cicely, ſiß li, der Kälberkropf, Kerbelkern; Steinkümmel. Wild c. der Schierling. Silken c., die Schwabenwurz.

Cich, cich-pea, ſitſch, ſitſpih, (*cicer*, vgl. chich), die Kichererbſe.

Cichling, die Kichererbſe; Felwicke.

Cichoràceous, ſikoreſchos, von (wie) Cichorien.

Crehory, ſikori, die Cichorie, Wegwart.

Cicily, ſ. cecily.

to Cicurate, ſikjureht, (von lat. *cicur*), zähmen.

Cicurátion, die Zähmung.

Cicúta, ſikjuhtä, der Schierling.

Cid, ſidd, der Cid; Held.

Cider, cyder, ſeider, (gr. σικερα, σικερος, verw. mit dem hebr. *sachar*, dem lat. *saccharum*, teutſch Zucker), der Cider, Obſtwein, Apfelwein. C.-man, der Ciderwirth.

Ciderist, der Cidermacher, Ciderwirth.

Ciderkin, (Verkleinungsform von cider), der geringe Cider.

to Ciel, ſihl, cieling, ſihling, ſ. ceiling.

Ciérge, ſcherdſch, (v. *cera*, Wachs, wie) die Kerze.

Cilery, ſilleri, das Laubwerk an Säulen.

Ciliary, ſilljäri, (v. *cilium*), an Augenliedern.

Cilicious, ſiliſchos, (aus dem lat. *cilicium*, härenes Kleid), härten.

Cimbal, ſimbel, die Cymbel.

Cimélíarch, ſimelliärk, (aus μηλιαρχης, überh. Aufſeher über Koſtbarkeiten), der Sacriſtan, Kirchner.

Cimeter, ſimmiter, der (türkiſche) Säbel.

Cimiss, (lat. *cimex*), die Wanze.

Cimmérian, kimmeriſch; (von den Kimmeriern am mäotiſchen Sumpf, wo es wegen der Waldungen ſehr dunkel war; daher) dunkel. (Hebr. קמר *kamar* ſchwarz.)

Cincatet, der Fünfziger.

Cincture, ſinktſch'r, der Gurt, Gürtel, Umfang.

Cinder, ſinder, (verw. mit dem lat. *cinis*, die Aſche, zünden, verſ. *zend*, das Feuer), die ausgeglühte Kohle, Nachgluth. Smith's c-s, die Löſchkohlen. C.-wench, volkſpr. o.-garbler, der Aſchenbrödel.

Cinerátion, ſinirehſch'n, die Veräſcherung.

Cinerítious, ſinneriſchos, aſchhaft.

Cinerulent, ſinnerruleni, aſchig.

Cingle, ßing'l, (wie cinoure, vom lat. *cingere*, *cingulum*), der Pferdebauchgurt; Rothlauf, die Gürtelkrankheit.

Cinnabar, cinober, ßinnábár, der Zinnober.

Cinnamon, ßinnámon, der Zimmt. C.-water, das Zimmtwaſſer.

Cinque, ßink, fünf, die Fünf. C.-foil, das Fünffingerkraut. C.-ports, die fünf Häven, (*Shk. Hh.* an der Küſte von England, Frankreich gegenüber, Haſtings, Dover, Hithe, Rumney, Sandwich, nebſt Winchelſea u. Rye). Ihr Befehlhaber heißt Lord Warden of the c. p. C.-pace, auch sink-a-pace b. *Shk. MA.* ein Tanz, etwa Fünftritt. C.-quatre, vier und fünf auf dem Würfel. C.-spotted, fünfgefleckt, fünfſprenklicht.

Cion, ßeion, (durch κῶν, κυμα, verw. mit Keim), der Schößling, bei Pfropfreis.

Cipérous, ßipperoß, die Cyperwurz, das Cypergras.

Cipers, ßeipers, der Krepp, Seidenflor.

Cipher, ßeifer, (hebr. *sepher*, Buch u. Zahl; verw. mit Zauber, weil die Zahl magiſch war), die Ziffer, Zahl; Null; der Buchſtabe, gebräuchliche Schriftzug.

to Cipher, rechnen; in Ziffern ſchreiben.

Cipherer, der Rechner.

Ciphering, rechnend; das Rechnen.

Cipres, ſ. cipers.

Circean, ßerßihán, circäiſch, der Circe (einer Zaubrerin). C. stye, Circens Stall.

to Circinate, ßerßineht, (vom lat. Cirkel, *circulus*, Kreis), ründen; rund geben.

Circination, die Ründung, Rundung; Abzirkelung.

Circingle, ßerßing'l, der Gurt, das Gurtband.

Circle, ßerk'l, (ſ. to circinate), der Cirkel, Kreis, Umfang, die Geſellſchaft. C. of a pap, das Höfchen um eine Warze. Full c., rundum. C.-wise, in Kreiſen.

to Circle, umgehen; umgeben, kreiſen. To c. in, einſchließen. To c. in the polite world, in der großen Welt vorkommen.

Circled, umgab; umgeben; kreisförmig.

Circler, der Cirkel, Ring; Schlüſſelring, Tellerring.

Circling, umgebend, kreisförmig.

Circuit, ßerkjut, (lat. *circumire*, herumgehen), der Umfang, die Runde, der Ring, Kreislauf, Cirkelſchlag, Umſchweif; Canton, Bereich, die Gerichtspflege. Namentlich die jährlich zweimal von zwei königlichen Richtern der Rechtspflege halber bereiſet werden. To make a c., rund herum gehen; Umſchweif machen. To go the c., herumziehen, die Runde machen.

to Circuit, rund umgeben, kreiſen.

Circuiter, ßerkjutihr, der Kreisgänger.

Circuition, ßerkjuihſch'n, der Kreisgang, Umlauf, Umſchweif.

Circular, ßerkjulár, cirkelhaft, kreisförmig, umlaufend; eingeſchränkt, geiſtlos, gemein. C. letter, der Umlaufsbrief, das Umlaufſchreiben, Rundſchreiben.

Circularity, die Kreisförmigkeit.

Circularly, kreisförmig, im Cirkel.

to Circulate, ßerkjuleht, circuliren, umlaufen, kreiſen; in Umlauf bringen.

Circulating, circulirend, kreiſend, im Umlauf; das Kreiſen. C. library, die Leihbibliothek.

Circulation, ßerkjulehſch'n, der Umlauf, Kreisgang.

Circulatory, ßerkjulátori, cirkelig; der Circulirkolben.

Circumaggeration, ßerkomäggerehſch'n, (von *circum* u. *agger*, aus ἀγειρω), die Umdämmung.

Circumámbiency, ßerkomámbjenßi, die Umgebung, der Einſchluß, Umfang.

Circumámbient, umgebend, einſchließend.

to Circumámbulate, ßerkomámmbjuleht, umwallen, umgehen.

Circumambulation, die Umwallung; der Umgang.

to Circumcise, ßerkomßeis, (*circumcidere*), beſchneiden.

Circumciser, ßerkomßeiſer, der Beſchneider.

Circumcision, ßerkomßihſch'n, die Beſchneidung.

to Circumduct, ßerkomdockt, (*circumducere*), aufheben, vernichten.

Circumduction, ßerkomdockſch'n, die Herumführung; Aufhebung.

to Circumference, ßerkommfirenß, umgeben, einſchließen.

Circumference, der Umkreis, Umfang.

Circumferentor, der Winkelmeſſer, das Aſtrolabium.

Circumflex, ßerkomfleks, der Circumflex, das Dehnungszeichen.

Circumfluence, ßerkommfljuenß, die Umfloſſenheit.

Circumfluent, circumfluous, umfließend.

Circumforaneous, circumforanean, ßerkomforähnioß, herumziehend, hauſirend.

to Circumfúse, ßerkomfjuhs, (*circumfundere*), herumgießen, verbreiten.

Circumfúsile, ßerkomfjuhßil, umgießbar, schmelzbar.

Circumfúsion, ßerkomfjuhßch'n, die Umgießung, Verbreitung.

to Circumgyre, circumgyrate, ßerkommdschireht, umkreisen, zusammenrollen.

Circumgyrátion, (von *circum* u. γυρος, Kreis), die Umkreisung, das Rollen.

Circumjácent, ßerkomdschehßent, umliegend.

Circumincéssion, ßerkominßeßch'n, die Dreieinheit.

Circumítion, ßerkomihsch'n, das Herumgehen.

Circumjóvial, ßerkomdschohwiál, um Jupiter her.

Circumligátion, (*ligare*, binden), die Umbindung, Binde.

Circumlocútion, ßerkomlokjuhsch'n, (*loquutio*, Rede), das Hin- und Herreden, Wortgedehne, die Umschreibung, der Umschweif.

Circummúred, ßerkomjuhr'd, (*murus*, die Mauer), ummauert.

Circumnávigable, ßerkomnáwwigeb'l, umschiffbar.

to Circumnávigate, (*navis*, Schiff), umschiffen, umseegeln.

Circumnavigátion, die Umsegelung.

Circumnávigator, der Umschiffer, Weltumsegler.

Circumplicátion, (*plica*, Flechte), die Umwickelung.

Circumpolar, um den Pol her.

Circumposition, ßerkomposihsch'n, die Kreissetzung, Herumstellung.

Circumrásion, ßerkomrehsch'n, (*radere*, kratzen, schaben), die Beschabung, Umschälung.

Circumrotátion, das Umdrehen, Umlaufen, der Umschwung.

to Circumscríbe, ßerkomßkreib, umschreiben, beschreiben, begränzen.

Circumscríption, ßerkomßkripsch'n, die Umschreibung, Begränzung, Einschränkung.

Circumscriptive, ßerkomßcriptiw, umschreibend, begränzend.

Circumspect, umsichtig, achtsam, behutsam, scheu.

Circumspection, ßerkomßpeckßch'n, die Achtsamkeit, Behutsamkeit, Umsicht.

Circumspéctive, behutsam, aufmerksam, umsichtig.

Circumspectly, circumspéctively, behutsam,

Circumstance, ßerkomßtänß der Umstand, Zustand, Zufall.

to Circumstance, sich nach den Umständen richten; *Shk. O.*

Circumstanced, geumständet, beschaffen. Being thus c., da es darum steht, sich so verhält.

Circumstant, umher befindlich.

Circumstántial, ßerkomßtänschel, umständlich; zufällig.

Circumstantiálity, ßerkomßtanschiälliti, die Umständlichkeit; der Zustand.

Circumstántially, ßerkomßtänscheli, umständlich, zufällig, den Umständen gemäß.

to Circumstántiate, beumständen, umständlich beschreiben; in Umstände setzen.

Circumstántiated, mit Umständen verbunden; beschaffen.

to Circumvállate, ßerkomwäleht, (*vallum*, Wall), umschanzen.

Circumvallátion, ßerkomwalähsch'n, die Umwallung, Umschanzung; Circumvallationslinie.

Circumvéction, ßerkomwesch'n, (*vehere*, fahren, führen), die Herumführung.

to Circumvént, ßerkomwennt, überlisten, hintergehen.

Circumvénter, (?) der Ueberlister, Schlaukopf.

Circumvénting, überlistend; die Ueberlisten.

Circumvéntion, die Ueberlistung, der Betrug.

to Circumvést, ßerkomweßt, (*vestio*, bekleiden), rings bekleiden.

Circumvolátion, ßerkomwlehsch'n, (*volare*, fliegen), das Umfliegen.

to Circumvólve, ßerkomwollw', (*volvare*, εἰλεω, wälzen), umwälzen, herumdrehen.

Circumvolútion, ßerkomwjuhsch'n, die Umwälzung, Umdrehung, Windung.

Cirque, ßerrk, (s. to circinate), der Circus, Schaukreis.

Cis, ßiß, Cäcilie.

Cisalpine, ßissälpin, diesseit der Alpen.

Cisars, cisers, cizars, scissors, (von *scindere*, schneiden), die Schere.

Cist, ßißt, (s. chest), der Kasten, die Hülle.

Cisted, eingeschlossen, umhüllt.

Cistércian, ßißterrschän, der Cistercienser.

Cistern, ßißtern, (*cisterna*), die Cisterne, der Wasserkasten, Wasserbehälter, die Wassergrube, das Wassergefäß, das Becken; der Kübelzimer.

Cistus, das Cistusröslein, auch Rockrose.

Cit. sitt, (zusammengez. aus citizen), der Bürger, Städter, Spießbürger, Philister.

Citadel. sittädel, die Citadelle, Festung, Schutzfestung.

Citation. seitel, sitehsch'n, der Tadel, die Anklage, Citation, Vorladung, Anführung, Erwähnung, der Nachweis, die angeführte Stelle.

Citatory. seitätorri, vorladend. C. letter, der Vorladebrief.

To Cite, seit, citiren, vorladen, auffodern, vgl. *TG.*, anführen.

Citer. seiter, der Vorfoderer; Anführer.

Citess. sitteß, die Bürgerin, Städterin.

Cithern, siddsern, (κιθαρα), die Cither.

Citing. seiting, citirend; das Citiren, die Vorladung.

Citizen, sittisen, (aus *civis*), der Bürger, Bürgerliche. C.-like, bürgerlich, städtisch.

Citole, b. Ch. ein musikalisches Instrument.

Citrine, citronfarb.

Citron, sittron, die Citrone. C.-colour, citronenfarb. C.-tree, der Citronenbaum.

Citrul, (vgl. bumpkin), die Wassermelone, Angurie.

Citern, (verw. mit *ater*, schwarz, lat. *ather*, Nacht, hebr. *satar*, verbergen seyn. Im Nordgebirge Indiens, Chittrakutha, wohnten die Sänger der sieben Sterne. Daher auch der Musenberg Kithairon; denn die Tonkraft der Kälte schuf die Körperliche, nach dem Mythus. Weil Finsterniß = Tod und Trauer, so kommen von diesem Worte auch die Todes- oder Zwietrachtspflanzen im Nachtlande, wie κιτριον, Citrone, κιθαρα, Ceder, so wie eben weil Contrast Princip der Finsterniß war, κιθαρα, κιθαρα, die Glocke), die Cither. Play upon the c., der Citherspieler.

City, sitti, (*civitas*), die Stadt, eine einverleibte Stadt, die einen Bischof und eine Hauptkirche hat; städtisch, bürgerlich.

Cives, seivs, (vrgl. chive), der Schnittlauch.

Civet, sivwet, (vom arab. *zibetta*, duftend, riechend), der Zibeth; die Zibethkatze.

Civic, sivwik, bürgerlich. C. crown, die Bürgerkrone.

Civil, sivwil, bürgerlich, städtisch; einheimisch, innerlich; höflich, sittig, artig, anständig; *Shk. TN.* C.-law, das (römische) bürgerliche Recht. C.-list, die Civilliste: das Verzeichniß der dem König zugestandenen jährlichen Summen, Bestimmung des königl. Haus- und Hofhalts. A house of c. reception, volksw. ein Bordell.

Civilian, der Civilist, des römischen Rechts Gelehrter.

Civilisation, sivwilisebsch'n, die Verfeinerung; Verwandlung in einen Civilproceß.

Civility, sivwilliti, die Bürgerlichkeit; Sittigkeit, Höflichkeit. C.-money, das höfliche Geschenk.

to Civilize, sivwileis, sittig machen, verfeinern.

Civilly, sivwili, bürgerlich; sittig, artig.

Civism, sivwism, das Bürgerthum, der Bürgersinn.

Cizars, sissers, s. cisars.

Clack, klack, das Rasseln, Geklapper (z. B. einer Mühle), Klappern, Geklatsch; die Rassel; Klapper, Klatsche. C. dish, ein Klapptisch, wie ihn Bettler weiland in Engl. klappend umhertrugen, zum Zeichen, daß sie nichts darauf hätten; *Shk. MM.* To set one's c. a going, anfangen zu schnattern. C.-goose, die Baumgans. S. barnacle.

to Clack, (von κλαγω, κλαγγω, κλαζω, κλαγγω, *clangere*, klingen, doch unarticulirt, franz. *claquet*, goth. *klaka*, vom Vogelgetös. Im Schott. ist die Form *claik*), klappern, rasseln, klatschen. To c. wool, die Schafmarke von der Wolle abschneiden.

Clacker, die Klapper.

Clacking, klappernd; das Klappern.

Clad, kladd, (angels. *claded*, verw. mit clothe, Kleid, angels. *clatha*, gr. χλιδη, weichliches, üppiges Prunken), angekleidet, angethan.

to Claim, klehm, (lat. *clamare*, aus καλεω, dah. auch Spenser clame schreibt und es für benennen braucht, welches die eig. Bedeutung ist), Anspruch machen, fodern.

Claim, b. Spens. Ruf, der Anspruch, die Anfoderung, das Foderungsrecht. To lay oder make c. to, in Anspruch nehmen.

Claimable, anspruchlich.

Claimant, claimer, der Ansprecher, Anfoderer.

Claiming, Anspruch machend; der Anspruch.

Clair-obscure, s. clare-obscure.

to Clamber, klämber, (andere Form für climb, climber, teutsch klimmen, clammer, verw. mit dem gr. κλιμαξ, Lehne eines Hügels, Abschüssigkeit), klettern; *Shk. H.*

Clámbering, kletternd; das Klettern.

to Clámm, klàmm, (wie cloom etc., von einer Grundform λαω. λαω mit Kehlbuchstaben, welche die Idee des Glänzens, Fett-, Klebrigseins in Bildungen, wie γλια, γλοια, glöten, frz. glu. λιπος, Fett, λιπω, λειπω, αλειφω, salben, kleiben, kleben, durchspielt. B und m sind übrigens vertauschbar. Angelf. claeman; dah. die landsch. Form cleam. Da nun Kleben und Haften, Bleiben verw. Begriffe sind, so gehört unser klamm f. zäh, selten, was schwer hält, hieher, und γλισχρος ist auch kärgliches Leben. Auch die Niedersachsen brauchen dies Wort für enge, dicht (anklebend), klebricht, wie Schnee, und halb feuchte, daher anklebende Wäsche, und von kaltestarren, also zusammengehaltenen, unbewegsamen Händen), leimen; auf Leimruthen fangen; klamm halten.

Clámmed, hielt klamm; verhungert, (wol mehr Sinn als Bedeutung).

to Clammer, klettern.

Clámminess, die Klebrigkeit, Zähheit.

Clámmy, zähe, klebricht.

Clámor, klámmor, s. to claim, der Schrei, Ruf, das Getöse.

to Clámour, schreien, ausschreien. Die Stelle b. *Shk. W. T.* 4. 3.: clamour your tongues and not a word more, woran die Ausleger viel gerathen, sagt ganz einfach: schreit euch aus, und dann seid still! wie unsere gemeinen Leute sagen: ei so schrei, bis du genug hast, bis du es satt hast!

Clámorous, klámmoros, schreiend, tobend.

to Clámp, klámp, (gehört zu to clamm, und ist wol überhaupt heften, zusammenfügen, zusammenbevestigen durch Einfügen oder sonst wie. Auch unser Klammer gehört hieher, vielleicht auch Kramme, wenn dies nicht mit Krampe, Krampf zu χραμπτω, greifen, alt grempeln, grembsen zu ziehen ist in Ehrgrembsen, Ehrengrempeln, welches Aventinus braucht für *ambitus*, „so einer über die maß mit unrechter Weiß nach Ehren trachtet,“ Lessings Leben Th. 3. S. 150., vgl. meine Uebers. des Jul. Cäs. S. 459. Not. 15. So ist auch das folgende clamp überh. was zusammenhaftet, zusammensteht, zusammen- oder aufgehäuft ist, fast wie Klumpen, dah. landschftl. ein Grabensieg von Steinen Klamp heißt, demnach) unternageln, verschalen, einfassen.

Clámp, der Balken, die Klammer, Latte, Leiste, Wange, das Schalstück; der Satz, Haufe (von Backsteinen zum Brennen).

Clán, klanu, (altschott. Stammnes gemeinsamen Ahnherrn, dah. clanship, Sippschaft. Urspr. schies mit γλαω, sprossen, wachsen, leben verw.), die Sippe, der Stamm, Stamm; das Geschlecht, die Rotte.

to Clán, rotten.

Clánchular, klánkjulár, heimlich, versteckt.

Clándestine, klándeßtin, heimlich, verstohlen. C.-trade, Schleichhandel.

Clándestinely, insgeheim.

Cláng, klang, der Schall, Gell, das Geschwirr.

to Cláng, s. to clack, schallen, gellen, schwirren; schallen lassen.

Clángor, der Schall, Gell, das Schwirr.

Clángous, schallend, ertönend.

Clánk, klank, das Gerassel, Klirr.

to Clánk, rasseln, klirren.

to Cláp, kláp, (drückt den durch schen Zusammen- oder Gegenstzweier Körper hervorgebrachten, abbrechenden Schall aus, und ist so schon an sich vieldeutig, wird aber noch mehr durch die Redensten, wo es sig. gebraucht wird), klapen, klatschen, knallen; schlagen, klopfen, schmeißen; zuschlagen, werfen; anfügen, bevestigen; schnell verrichten, rasch abmachen, (dah. nieders. klapp u. klaar ganz fertig, und schott. *in a clap*, einem Nu), daher platzen; anschmieren, anstecken. To c. spurs, Sporen geben. To c. a trick, einen Possen spielen. To c. one's hand before one's eyes, sich die Augen zuhalten. To c. in, to c. into, hineintreiben, einschieben, einzwingen, einrechnen; hereinstürzen, hereinstürmen. To c. on, anschlagen, anschließen. To c. a seal upon, ein Pecschaft aufdrücken. To c. up, eilen, beschleunigen, einpacken. To c. up a bargain, einschlagen (mit der Hand, um einen Handel zu bestätigen), *Shk. W. T.*, zuschlagen. To c. up in prison, einstecken.

Cláp, der Klapp, Schmiß, Knall, Schlag; das Klatschen; der Plotz, Schlump; der Anschuß, die Ansteckung, der Tripper. C. of thunder, der Donnerschlag. At one c., urplötzlich. C.-board, das Klappholz, die Faßdaube; Schindel. C.-bread, die Brätsel.

Clápper, die Klapper, der Klöppel, Klopfer; Klatscher; Kaninchenberg, (letzteres aus dem frz. *clapier*, mittellat. *claperius*, *claperia*),

to Clápperclaw, kläpperklah, schelten, keifen; *Shk. TC.*

Clapperdúngeon, kläperdondsch'n, (eig. was im Kerker klappert), der Lumpenhund, Buschkleppen.

Clapping, klappend, klatschend; das Klappen, Klatschen.

Clapt, klappte; geklappt; v. to clap.

Clárencieux, klärrenschuh, (vom Herzogthum Clarence), der zweite Wapenkönig.

Clare-obscure, klehrobskjuhr, das Helldunkel.

Claret, klärret, der Claret, Bleicher, rothe Franzwein. Volksspr. Blut; dub. to tap one's claret, einen blutrünig schlagen.

Claricord, klärrikahrd, auch clavichord, der Flügel.

Clárification, die Abklärung.

to Clárify, klärrifei, abklären; aufklären; sich aufklären.

Clárifying, klärend; das Aufklären, Abklären.

Clarigation, klärigehsch'n, der Anruf, die Repressalie, der Gegenruf.

Clarion, klehrien, das Clarin.

Clarity, klärriti, die Klarheit, der Glanz.

Clark, s. clerk.

Clary, klehri, die Scharlei (ein Kraut).

Clash, kläsch, (dem Tone nachgebildet und mit unserm klatschen, wie auch mit clap, clip, w. s., verw.), mit Geräusch zusammenstoßen, rasseln, prasseln, schwirren; anschlagen, anstoßen, im Widerspruch stehen, zuwider seyn. To c. with one's word, sich widersprechen.

Clash, das Gerassel, der Zusammenstoß, Schmiß; Zank, Streit.

Clashing, rasselnd, anschlagend; das Rasseln, Anschlagen. C. of arms, das Waffengetöse.

Clasp, kläsp, die Haspe, der Haken, die Schnalle, Krampe, Klammer, das Gesperre, Schloß; Häkchen, die Agraffe; Gabel, Ranke; der Andruck, die Umarmung. *Shk. O.* C.-knife, das Einschlagmesser. C.-nail, der Schindelnagel.

Clásp. (scheint nur andere Form von clamm, clamp, clash, so daß in dieser Familie bald das Zusammenhalten der Aneinanderhaften, bald der aus dem Zusammenstoß entstehende Schall der vorwaltende Begriff war. Aehnlich, ἅπτω, Haspe ꝛc.), anhaken, anheften; sich anklammen, ergreifen; umdrucken, umfassen.

Clásper, der Haken, das Häkchen, die Ranke.

Clásping, haftend, einfassend; das Haften, Einfassen.

Class, kläß, (lat. *classis*), die Klasse, der Stand, die Reihe.

to Class, klassificiren, einreihen, einordnen.

Classic, classical, klassisch; der Klassiker.

to Clatter, klätter, (vgl. to clash), rasseln, klappern, klatschen; schwirren, rauschen; streiten.

Clatter, das Gerassel, Geklatsch, Geräusch, Getös, der Lärm; *Shk. O.* C.-coat, das Plappermaul, der Windbeutel.

Clattering, rasselnd; das Rasseln.

Clávated, kläwwehted, (von *clou*, *clavus*), warzig, mit Buckeln.

Clàudent, klahdent, einschließend.

to Clàudicate, klahdikeht, (lat. *claudicare*), lahmen, hinken.

Claudicàtion, das Hinken.

Clàve, klehw, spaltete. Von to cleave.

Clávellated, kläwelehted, von gebranntem Weinstein. C. ashes, die Pottasche.

Clàver, klehwer, (auch clover, s. zu blade, vgl. clivers), der Klee.

Clavichord, s. claricord.

Clávicle, kläwwik'l, das Schlüsselbein; der Schößling.

Clàuse, klahs', (von *claudere*, schließen, also eig.) Schluß, wie b. Chauc., der Ausspruch; Satz, Redesatz; die Sentenz; Bedingung, der Einschränkungssatz in einem Vertrag.

Clàustral, klahstrel, (s. cloister), klösterlich.

Clàusure, klahsch'r, die Sperre, Clausur.

to Clàw, klah, (da die flüssigen Buchstaben mit einander wechseln, so gehört dies Wort zu ῥαω, γραφειν, graben, to carve, w. s., wie γραφω und γρυφω einer Wurzel angehören, s. to crawl. Wenn claw zu cleave, spalten, gehören sollte, so wäre dies eine leise Umbeugung der Idee, wie das frz. *griffe*, vom teutschen greifen (s. clamm), doch auch mit ἁρπω, raffen, auf ῥαπω, *rapio* zurückkommen. Ja in einer Bedeutung berührt es wol auch to gnaw, und also γναω, κναω, κναπτω, nagen), kratzen, krauen; unklauen, zerreißen; kitzeln, schmeicheln; *Shk. LL.* C. me and I'll c. thee, Wurst wider Wurst. To c. off, abnagen, durchfressen, abdreschen, abschütteln.

Clàw, die Klaue, Schere, Pfote, der Kratzer. C.-back, der Kutzenstreicher, Fuchsschwänzer.

Clàwed, kratzte; gekratzt; Klauen habend.

Clày, kleh, (noch nieders. heißt kley, Erde, Schlamm, ankleien

in Rechnung bringen, gleichs. ankreiden, welches verw. ist. Lede, oder Erdstoff, Speise und Brot sind dah. dem Mythus in den Sprachen in einem Urworte identisch. Dies ist *lab*, nach allen Veränderungen mittels Selb- und Mitlauter; daher die Verwandtschaft von Leib, Laib, Leben, *libum*, eine Kuchenart, böhm. *chleba*, Brot, westf. Klöbe, eine Pretzel, *gleba*, Erdscholle, hebr. *lechem*, Brot, teutsch Schlamm, Lehm, angels. *laem*, Töpfererde. Auch Kreide, wie *craie* u. *crayon*, gehört wol hieher), der Thon, Klei, Lehm. Lump of c., der Erdenkloß. C.-cold, erdkalt. C.-cottage, die Lehmhütte. C.-land, der Lehmboden. C.-pellet, die Lehmkugel. C.-pit, die Lehmgrube. C.-marl, der weiße Thon.

to Clày, mit Lehm bedecken, mit Klei düngen.

Clàyed, bedeckte mit Lehm; mit Lehm bedeckt. C. sugar, der Farinzucker.

Clàyes, die Hürde (im Festungsbau).

Clàvey, clayish, klehi, klehisch, thonig, kleiig.

to Clèam, klihm, s. to clamm.

Clèan, klihn, (ist etymologisch dasselbe, was clear. Nämlich γελανης, γαλανος (s. calm), γελαρης, γαλαρος, γαληρος, zu γλαυσσω, leuchten, glänzen, gehörig, wurzeln mit ihm in λαω, λεω, λευω, sehen und glänzen; vgl. blank), rein, sauber, glatt, blank; gänzlich; *Shk. CE. Rb. Rc. Cy.*

to Clèan, reinigen, säubern, blank machen. To c. knives, Messer putzen.

Clèanlily, rein, reinlich, sauber.

Clèanliness, die Reinheit, Reinlichkeit.

Clèanly, rein, reinlich, sauber, nett, schicklich.

Clèanness, die Reinheit, Reinigkeit, Reinlichkeit.

to Cléanse, klennſ', reinigen, säubern, kehren, putzen.

Cléanser, der Reiniger, Auskehrer, Abwischer; das Abführungsmittel.

Cléansing, reinigend; das Reinigen.

Clèar, klihr, (lat. *clarus*, s. clean), hell, klar, licht, heiter; rein, deutlich; frei, unbefangen, schuldlos, schuldenfrei; die Helle. To come off c., rein, frei ausgehen. To get c., los werden, durchwischen. To keep c. of, from, unterlassen, davon bleiben, die Gefahr meiden. Thousand pounds c., tausend Pfund netto. C.-headed, hellköpfig, aufgeklärt. C.-sighted, hellsichtig. The most c.-sighted, die hellsten Köpfe. C.-spirited, redlich. To c.-starch, [illegible] ken, aufsteifen.

to Clèar, in eig. und fig. Sinne hellen, aufklären; reinigen; lichten, lösen, befreien; hell werden; heiter machen; auslegen; abfallos kommen, los sprechen; aus Wege schaffen, wegräumen; (Schulden) abtragen, abzahlen; rein haben; netto abwerfen, einbringen; clarieren, verzollen. To c. a shop, rein verkaufen. To c. one's debts, zahlen. To c. a title, einen Anspruch beweisen. To c. the weeds, ausroten. C. the road (passage), aus dem Wege! C. my house of her, schaffe sie mir aus dem Hause! He clears but four hundred florins, er hat nur vierhundert Gulden netto. To c. up, erhellen, aufklären; hell werden. To c. off, losschlagen, rasch verkaufen, aufräumen.

Clèarance, klihrens, die Reinigung, Ausleerung; Verzollung, Zollentrichtung; Zollschein.

Clèarer, der Erhellerer, Aufklärer, Reiniger, Wegräumer.

Clèaring, erhellend; das Erhellen, die Wechselabrechnung.

Clèarly, hell; rein, netto, klärlich, gänzlich, völlig.

Clèarness, die Helle, Klarheit, Reinheit; Redlichkeit.

to Clèave, klihw, (von ραω, demnach mit γραφω, wie γλυφω, aushöhlen, klaffen, γλαφυ, Kluft, wie γλυφω verw.; dann aber auch mit clamm, w. s.), spellen, spalten; sten, aufgehen; sich anhängen, kleben; passen, sich schicken.

Clèaver, der Spalter; das Hackmesser; Klebekraut, der Knauerstrauch, (s. claver. Klaver auch ldsch. Wiesenklee.) Wood-c., der Holzhacker.

Clèaving, klihwing, spaltend, anklebend, klebrig; das Anklen, Spalten; die Spalte.

Clèe, klih, (andere Form von claw, w. s.), die Klaue.

Clef, kliff, (κλεις, κλεις), der Schlüssel, das Tonzeichen.

Cléft, kleft, der Spalt, die Kluft, Ritze. To c.-graft, in den Spalt pfropfen.

Cléft, spaltete; gespalten; s. to cleave.

Cleg-fly, Pferdehorniß.

Clém, klemm, Clemens.

to Clem, clam, cleam, clem (w. s.), verhungern.

Clémency, klemmenßi, (lat. *clementia*), die Gnade, Milde.

Clément, Clemens; gnädig, sanftmüthig, mitleidig.

to Clénch, llenſch, s. to cl[illegible]

Clèpe, klihp, (von κλεω, κλυω), rennen.

Clepsydra, klepsidrâ, (griech.) die Wasseruhr.

Clept, klept, nannte; genannt.

Clergy, klerdschi, (wie die folg. v. clerus, aus κληρος, durch Loos ertheiltes Erbland), die Klerisei, Geistlichkeit. C.-man, der Geistliche.

Clerical, klerrikel, geistlich.

Clerk, kla'rk, (ursprr. waren Priester die Siegelbewahrer der Intelligenz, und auch später geschichtlich machten sie sich dies wenigstens an. Dann dies Wort besonders die, welche mit Schreiben und Lesen sich befaßten, in welcherlei Bezug immer, bezeichnete), der Geistliche; Gelehrte; Schreiber (bei einer Behörde, für einem Geschäft), Secretär; Comptoirdiener. C. of a church, der Kirchner, Küster. C. of the king's wardrobe, der Kammermeister. Articled c., ein vertragsmäßig auf Jahre angenommener Handlungsdiener.

Clerkly, des Schreibers, schreiberisch, gelehrt, *Shk. TG.*; klug, gewandt, pfiffig, *Shk. hHf.*

Clerkship, der geistliche Stand; die Geistlichkeit; der gelehrte Stand; das Schreiberamt.

Clever, klewwer, (wie von der Rechten — δεξια — δεξιος gewandt, geschickt, fein, anständig heißt, und von Hand behend gemacht wird, so ist clever gewiß von claw, und hat dieselben Bedeutungen), artig, hübsch; hurtig, munter; tüchtig, anstellig.

Cleverly, munter, gewandt.

Cleverness, die Munterkeit, Gewandtheit; Artigkeit.

Clew, kljuh, (von klauben, sondern, spalten, wählen, also mit to cleave verw.), der Knauel; Leitfaden, was den Ausschlag giebt; die Ecke an den Segeln, woran sie befestigt werden.

Clew, einbinden, einreffen, zusammenrollen.

Click, klick, (tonausdrücklich, wie clack, clap, clash, w. s.), der Schlag, Schnitz. C.-clack, tick-tack, klitschklatsch; das Geklapper, Geplapper. C. wire, Gespirrdrath für Uhrmacher.

Click, klappern; mausen, wegstehlen.

Clicker, der Ladenpasser, Thürsteher.

Cricket, der Klopfer; die Klapper.

Client, kleient, der Client, Schutzbefohlene; die Creatur in verächtl. Sinne.

Cliented, Clienten habend, in Prari.

Clientèle, clientship, kleientschip, die Clientenschaft.

Cliff, kliff, (einmal s. clef; dann, wie *clivus*, Klippe, aus γλωλοφος. Hügel, verw. mit to cleave), der Schlüssel; Abhang, die Klippe.

Clift, klift, (nur andere Form und zugleich in cleave schillernd), die Ritze, der Spalt; Abhang, die Klippe.

Climácter, kleimäcker, (gr. κλιμακτηριος, näml. ενιαυτος), das Stufenjahr, (7. 21. 49. 63. 81.)

Climactéric, climactérical, kleimakterrik, klimakterisch, stufenjährig.

Climactérically, klimakterisch. C. verging, auf das Stufenjahr zugehend.

Climate, kleimeht, climature, climo, das Klima, der Erdstrich, rücksichtlich seiner Lage u. Neigung (κλινω) gegen die Pole.

to Climate, hausen; *Shk.*

Climax, kleimax, der Klimax, die Steigerung.

to Climb, to climber, kleim, kleimer, (gehört zu χριμπτω, wovon unter to clamp; daher frz. *grimper*, daher die nach dem Teutschen klimmen sich neigende Aussprache bei der dem Griechischen sich anneigenden Schreibung), klimmen, klettern, ersteigen. To c. up, aufklettern, ansteigen.

Climber, der Kletterer, Steiger; die Waldrebe. Hasty c-s have sudden falls, wer hoch steigt, fällt tief.

Climbing, kletternd; das Klettern.

Clime, kleim, s. climate.

to Clinch, klinsch, (wurzelt zunächst wie cling u. clung, in γλιχομαι, welches nur fg. sich an etwas hängen, verlangen, eig. aber überhaupt anhangen, ankleben heißt, und sonach auf λαω zurückkommt, wov. zu to clam, clamp), eig. die Hand verschließen, zudrücken, ballen, u. folgl. fassen, packen; (einen Nagel) umschlagen, spleißen; nieten, bevestigen.

Clinch, der Umschlag; Ankerbaum; das Wortspiel.

Clincher, die Krampe, der Haken; Witzler.

Clinching, packend, umschlagend; das Packen, Umschlagen. C. witticism, das witzige Wortspiel.

to Cling, kling, (s. to clinch), kleben, anhängen, ankleben, *Shk. Hh.*; ausdorren, sich verzehren; *Shk. M.*

Clingy, klingi, klebend, klebrig.

Clinic, clinical, klinnick, (v. κλινω, neigen, sich legen, sehr krank, bettlägerig.

to Clink, klink, (verw. mit κλαγγω, klingen u. a.), klirren, schwirren, rasseln.

Clink, das Geklirr, Geschwirr, Gerassel.

Clinquant, klinkânt, das Rauschgold, Flittergold, der Lahn, die Flitter; in Flittergold, schimmernd; *Shk. Ha.*

to Clip, klipp, (s. to clasp), fassen, umfassen, umgeben, *Shk. WT. bHf.*, deh. pole-clipt vineyards, *Tp.*; umarmen, herzen; (in der Aussprache) verschlucken; verkürzen, verbeißen; (Münzen) beschneiden, kippen. To c. sheep, Schafe scheren.

Clipper, der Kipper und Wipper, *Shk. He.*, Beschneider; Scherer.

Clipping, umfassend; herzend; beschneidend; das Herzen, Beschneiden; Schnitzel.

Clipt, beschnitt; beschnitten. V. to clip.

Clish-clash, klitsch klatsch, wie oben clip-clap.

Clister, klister, das Klystier.

Cliver, s. cleaver.

Cloak, klohk, s. cloke.

to Cloathe, s. to clothe.

Clock, klock, wie Glocke, verw. mit λεγω, sagen, λακεῖν, tönen, *loqui*, *lego*, γλῶσσα etc.), die Uhr, Schlaguhr; der (Strumpf-) Zwickel, (von γλωξ, γλωχιν, Spitze, Ecke, Ende), Holzbock, die Todtenuhr. What is it o' c., wie viel Uhr ist es? Seven o' c., sieben Uhr. C.-maker, der Uhrmacher. C.-making, das Uhrmachen. C.-setter, der Glöckner; *Shk. KJ.* C.-work, das Uhrwerk, die Zwickel.

to Clock, (vom Tone, und so auch zu λακεῖν verw.), klucken, locken.

Clod, klodd, (*globus*, vgl. zu clay), der Kloß, die Scholle; der Klump; Torf; Boden. C.-head, c.-pate, c.-poll, auch clot-poll, der Tölpel; *Shk. Cy. TC. TN.* C.-pated, patzköpfig, tölpisch. C.-hopper, der Bauer.

to Clod, sich klumpen, gerinnen; eggen.

Cloddy, klossig, klumpig; irdisch.

Cloff, kloff, (s. cliff u. to cleave), die Kluft.

to Clog, klogg, (scheint mit log u. block verw. u. also eig.) massig, klumpig seyn, mithin lasten, belasten, beschweren, überladen, u. somit hindern, hemmen; gerinnen, stocken.

Clog, der Kloß; Klöppel; die Last, Beschwerde, Verhinderung; der (schwere, hinderliche) Holzschuh; Ueberschuh. C. to the stomach, die schwere Speise.

Clogginess, das Beschwerniß, Hinderniß.

Clogging, beschwerend; das Beschweren.

Cloggy, kloggi, klumpig, schwer, hinderlich.

Cloister, klaister, (*claustr* von *claudo*, κλειω, dah. κλειστρον, κλωστρον). das Kloster; der Kr gang; Saulengang, die Umsäul

to Cloister, einklostern, einsperr mit Saulen umsielen.

Cloistered, klosterte ein; ei klostert; einsam; mit Säulen umge

Cloistral, klösterlich.

Cloistress, die Klosterfrau, Ne

Cloke, klohk, (verw. mit *lic* Laken, λαχνη, Wolle, vers. χλα χλανη. χλαινος, *lana*. also eig. lichtes, rauches Oberkleid), der M tel; Deckmantel, Vorwand. C.- der Mantelsack; *Shk. aHd.* C.-be der Schlepptrager. C.-loop, die M tetschnur. C.-pin, der Pflock, Wandschraube. C.-twitcher, Mantelabschneider, Gassendieb.

to Cloke, umhängen, bedecken; manteln.

Clomb, klomm, kletterte. V. climb.

to Cloom, kluhm, s. to clam, t kleiben, zuleimen.

Close, klohs', (lat. *clausus*), schlossen, vermacht, verborgen; v steif; dicht, enge, straff, gedra kurz; hart, nahe; knapp, genau, so sam, karg; still, heimlich, verschlos verschwiegen; zurückgezogen, einse trübe, bedeckt, wie Himmel, Wett der Schluß, das Ende; die Pau Einzäunung, Koppel; das Hand menge, Faustgelag. C. sits my sh but closer is my skin, das Hemd mir näher, als der Rock. A c. mo catches no flies, ein träger Mund schnappt nichts. C. of night, der bruch der Nacht. C. coat, ein (di anschließendes) Wams. C. fight, Handgemeng. C. jest, der beiß Scherz. C. prisoner, in enger H To live c., knapp leben. To wr c., eng schreiben. C. by the w dicht an der Wand. C.-banded, schlossen. C.-bodied, eng anliege C.-cropt, kahl beschoren. C.-hau c.-handed, (volksspr.) filzig, k C.-pent, eng verschlossen. C.-sto der Nachtstuhl; *Shk. LL.*

to Close, zumachen, schließen, end verschließen; dicht antreten, zus mengerathen, handgemein werd *Shk. bHd.*; sich schließen, zugeh To c. in, einschließen. To c. up, schließen, versiegeln; zuheilen, hei lindern; *Shk. bHd.* To c. upon, schließen. To c. with, sich anschließ beitreten, handgemein werden.

Closely, klohs'li, enge, gen heimlich, dicht.

Closeness, klohs'nes, die V schlossenheit. Heimlichkeit; Verstoh Dichtheit, Enge, Nähe; Sparsamk Kargheit.

löser, der Endiger, Beschließer; Endsmann.
löset, klosset, das Geheimzimmer, Cabinett. C. reasoner, der Stubenphilosoph.
Clöset, einschließen, verwahren; geheim abhandeln.
lösetting, einschließend; das Einschließen; die geheime Verhandlung.
sh, klosch, die Steifheit, Rehe, Klauenkrankheit der Thiere; Klas s. Klampe.
sing, klohsing, schließend; das Schließen.
sure, klohsch'r, das Verschließen; der Beschluß, Einschluß, Bezirk.
t, klott, (vgl. clod, clóg, und das schott. clowis, kleine runde Stückchen), der Kloß, Klos, Klump, die Klotte. C.-bird, der Blauvogel. C.-ur, die große Klette. C.-head, c.-ole, der Tölpel.
Clót, klumpig seyn, gerinnen.
th, klahds, s. clad. der Zeuch, das Tuch; die Leinwand; Decke, Kleidung; geistliche Tracht, Montur. C. of state, der Traghimmel, Baldachin.
lothes, cloths, klah'z, die Kleidung, Wäsche. A suit of c-es, ein ganzes Kleid. Painted c-s, gemalte levantische Tapeten; *Shk. AL.* To wear the c-s, Amtstracht tragen; im Amte seyn. To lay the c., den Tisch decken. C.-beam, der Webebaum. -hat, der rothe Hut. C.-pegs, Kleiderklammern. C.-shearer, der Tuchscheerer. C.-weaver, der Tuchweber. -worker, der Tucharbeiter. C.-rade, der Tuchhandel, Leinwandhandel.
Clothe, klohds, kleiden, bekleiden, einkleiden.
thier, klohdser, der Tuchmacher, Tuchhändler.
Clothify, s. to clothe.
thing, klohdsing, kleidend; das Kleiden, die Kleidung.
Clótter, klotter, (von clot, s.), klumpig seyn, gerinnen.
tty, klumpig, klosig.
ud, klaud, (näher, als das kahle. ἀχλύς, Nebel, oder junius: κλύδων, Woge, liegt κνλης, άδος, Wolke, Schäfchen, verw. mit κυανος, dunkel), die Wolke, das Dunkel; der Fleck, die Ader (in Steinen); Drang, das Gewühl. To be in a c., im Trüben seyn, in Noth seyn. To cast a c. upon, trüben, verfinstern. C.-berry, die Zwergbrombeere. C.-capt, eingewölkt. C.-compelling, Wolken zwingend. C.-controlling, Wolken verjagend. C.-kissing, wolkumarmend; *Shk. RL.*
oud, trüben, bewölken, dunkeln; überziehen; ädern, flecken.
Cloudily, trübe, düster, wolkig.
Cloudiness, die Wolkigkeit, Trübheit, Dunkelheit.
Cloudless, unbewölkt, wolkenlos, klar, heiter.
Cloudy, wolkig, trübe, dunkel.
Clove, spaltete. V. to cleave.
Clove, klohw, der Kloben, Kopf, das Klobchen, Knöpfchen an Pflanzen, besond. Knoblauch), (welches zu Knauf gehört, und das Oberste bedeutet, wovon auch clove scheint, durch den häufigen Wechsel von λ und ν); die Gewürznelke. C. of cheese, das Viertel eines Käse. C.-bark, der Nägleinzimmt. C.-gilly-flower, die gefüllte Nelke.
Cloven, klohw'n, gespalten. V. to cleave. Volksp. ein Mädchen von schlechtem Ruf. C.-foot, der Pferdefuß, der Teufel. C.-footed, oder c.-hoofed, mit gespaltenen Füßen, Klauen.
Clover, klohwer, s. claver, der Klee. To live in c., im Grünen gehn, wohlleben. (Da χλαω, χλοιω, χλαιαω, die Wurzel dieses Worts, die Idee des wuchernden Wuchses und Prunkens ausdrückt, so ist die Redensart damit begreiflich.)
Clovered, in Klee, mit Klee bedeckt.
Clough, klaff, s. cliff, die Gähe, das Geklipp, die Thalschlucht; das gute Gewicht, Zugabe von 2 Pf. auf 100.
Clout, klaut, (in diesem Blendling ziehen manche fremde Adern hindurch, wie cloth, *clavus* oder frz. *clou*, κολαφος u. κολαπτω. Niederf. klütern, bosseln), der Wisch, Hader, Lappen, Flicken; das Wortuch, die Binde; das weiße Tuch, ehmals als Ziel beim Bogenschießen, *Shk. LL. bHd. KL.*; Schiene, Platte am Rad, oder Achse des Wagens. C. on the head, die Kopfnuß. C.-nail, der Schuhnagel.
to Clout, flicken; zusammenpfuschen; bündeln, umlegen; beschlagen, nageln.
Clouted, flickte, beschlug; geflickt, beschlagen; verdickt, geronnen. C. cream, der Zuckerrahm. C. shoe, der benagelte Schuh, Dickkopf.
Clounterly, plump, pfuscherhaft, ungeschickt.
Clowd, s. cloud.
Clown, klaun, (am nächsten liegt das lat. *colonus*, wenn gleich lown eine verw. Bedeutung hat), der Bauer, Tölpel; Rüpel, der Hanswurst in der Komödie. A learned c., ein lateinischer Michel. C.'s mustard, der Bauernsenf. C.'s woundwort, das Gliedkraut, Sideritis *L.*
Clownery, die Bauernart, Flegelei, Tölpelei.

Clównish, bäuerlich, bäurisch, plump.
Clównishly, bäurisch, plump.
Clównishness, das bäurische Wesen, die Flegelei.
to **Cloy**, klai, (rührt an das franz. *clouer*, wie an claw, clee, w. s. Es ist also einmal vernageln; dann vollpfropfen, sättigen, erfüllen, überladen, beschweren; den Schnabel streichen, wetzen, putzen. Volksspr. stehlen.
Cloyless, das nicht füllt, sättigt, mager, spärlich.
Cloyment, die Ueberfüllung, Sättigung, Ueberladung; *Shk. TN.*
Clúb, klobb, (zunächst aus *clava*, celt. *cluppa*, schwed. *klubba*, verw. mit κάλον, κῆλον, Holz, καυλος, Kolbe, Keule, κολαπτω, klopfen ꝛc. Aber auch cleave, spalten, theilen, scheint hinein zu spielen), die Keule, der Knüttel; das Kreuz, die Treffle oder Eichel im Kartenspiel; der Klub, die geschlossene Gesellschaft; der Beitrag, die Zeche. C.-fisted, dickfäustig. C.-footed, klumpfüßig. C.-law, das Klubgesetz, Faustrecht.
to **Clúb**, (eig. sein Theil, oder in das Gemeinsame irgendwie, gesellig, durch Geld ꝛc.) beitragen, mitwirken; bezahlen, ausrücken, blechen. Scheint gemein zu seyn. To c. with one, mit einem zur Hälfte gehen.
Clúbbish, plump, tölpisch.
Clúbbishly, tölpisch.
to **Clúck**, klock, (gr. κλωζω, *glocire*, gluchsen, vom Laut der lockenden Hühner), klucken, locken. To c. over, herlocken.
Clúcking, kluckend; das Klucken.
Clúe, kljuh, s. clew.
Clúmp, klomp, (nur andere Form v. clam u. clamp, verw. mit lump). der Klump, Kloß, Kloß; dicke Haufen.
to **Clúmp**, klammern, zusammennageln, befestigen.
Clúmper, der Klump.
Clúmpered, klumpig, kloßig.
Clumperton, der Patzkopf, Dickkopf.
Clúmping, klotzig, schwerfällig, unbehülflich.
Clúmpingly, unbehülflich.
Clúmps, der Grützkopf.
Clúmsily, plump, stoßig.
Clúmsiness, die Plumpheit.
Clúmsy, klomsi, kurz, rund; plump. Little c. fellow, der Knirps, kleine gedrängte Kerl.
Clunch-fisted, klontschfisted, s. close fisted, filzig.
Clúng, klong, klebte an; angeklebt. V. to cling.
Clúng, gedörrt, verschrumpft, vollkommen; klebrig.
to **Clúng**, s. to clinch, trocknen, schrumpfen.

Clúster, kloßter, (wurzelt in κλαζω, κλαδεύω, κλαστάζω, Zweig (κλαδος) abblatten, abbrechen, Wein, daher κλαστηρ, der Zer. Daher ist) Traube, Dolde, die erste Bedeutung, denn, was den-, traubenähnlich, dicht aneinander sitzt, verbunden ist, der Haufe, Braß, Schwarm, Bu Black c., c.-grape, die burgun Traube. C. of islands, die gruppe. In a c., by c-s, ha weise, träublinge.
to **Clúster**, häufen, versam *Shk. Hf. Co.*; sich ballen; wie ben wachsen.
Clústerly, **clústery**, in Ha dick, traubenartig.
to **Clútch**, klotsch, (verw. mi ζω, λαυω, λαβω, λαμβανω, a *gelaeccan*, viell. λαχω; scheint auch in clinch hineinzuschillern cken, fassen, klammern; umspan zuschließen. To c. one's hand Hand ballen.
Clútch, der Griff; die Klaue. listed, grobfäustig; geizig.
Clútter, klotter, das Getöse tolle Menge.
to **Clútter**, s. to clatter, tosen, men, zetern. To c. together, s bend häufen.
Clúttering, lärmend; das Lä Getöse; der wilde Haufe.
Cly, klei, (volksspr.) der Sch das Geld.
Clýster, klister, (von κλυζω sprengen, nässen), das Klystier pipe, die Klystierspritze; *Shk.*
to **Coacérvate**, koßerwe (von *acervus*, Haufen, ägge andere Form, u. beide von zusammentragen), aufhäufen.
Coacervation, die Aufhäu
Coach, kohtsch, (alt coch, quitch, gehört wol überhaupt zu χαω, wov. unter andern zu die Kutsche. C.-box, der Bo hire, das Fuhrgeld. C.-horse Kutschpferd. C.-house, der Sch Schuppen. C.-maker, der Kut macher. C.-man, der Kutscher top, der Kutschhimmel.
to **Coach**, kutschen; in eine K setzen.
Coached, kutschte; gekutscht; Kutsche. I must see her c., ich sie in die Kutsche bringen.
to **Coáct**, koákt, (lat. *cogere*, *coagere*, zusammenthun, zusa treiben, wirken), zusammenwir
Coaction, koakschn, der Z
Coáctive, koáktiw, zwin zusammenwirkend.
Coádjument, koádschum (von *adiuvare*, helfen), die H fe, der Beistand.

Coádjutant, mithelfend, beistehend.
Coadjutor, koádschuhter, der Mithelfer, Beistand; Coadjutor.
Coadjuvancy, koáddschuwensi, die Mithülfe, der Beistand.
Coadunition, koádjunihsch'n, (von unire), die Vereinigung, der Zusammendrang.
Coagmént, koágmennt, (von agere, frz. augmenter), zusammenhäufen.
Coagmentàtion, die Zusammenhäufung, das Gehäuf.
Coagulable, koágjúleb'l, gerinnbar.
Coágulate, (lat. coagulare), gerinnen; gerinnen machen.
Coagulation, die Gerinnung; das Geronnene.
Coágulative, gerinnen machend.
Coágulator, das gerinnen machende.
Coaks, kohks, s. to cox.
Coal, kohl, (gehört, wie das teutsche, zu xaiw, xaw, anzünden, verbrennen), die Kohle, (deren man nach London sprüchwörtlerei bringt). To carry c-s to Newcastle, Wasser ins Meer tragen. C.-basket, der Kohlenkorb. C.-black, kohlschwarz. C.-dust, der Kohlenstaub. C.-fish, der Köhler, Kohlfisch. C.-heaver, der Kohlenträger. C.-hole, c.-house, der Kohlenspeicher. C.-man, der Köhler, Kohlenhöker. C.-mine, c.-work, das Kohlenbergwerk. C.-mouse, die Kohlmeise, Brandmeise. C.-pit, die Kohlengrube. Pit-c., Steinkohle. C.-pokes, c.-raker, die Kohlengabel, das Schüreisen. C.-stone, die harte Steinkohle.
Coal, Kohlen brennen; mit Kohlen zeichnen; kohlen, zu Kohlen werden.
Colery, die Kohlengrube, das Kohlenwerk.
Coalésco, koálehß, (lat. coalescere, s. zu abolish), gerinnen, zusammenfließen.
Coalescence, coalition, koálissens, koálihsch'n, der Zusammenfluß, die Vereinigung, der Bund.
Coalize, s. to coalesce.
Coaly, kohli, voll Kohlen.
Coaptation, koáptehsch'n, (von aptus), die Anfügung, rechte Stellung.
Coárct, to coárctate, koárkt, (v. arceo, arctus, aus sipyw, einengen, verschränken.
Coarctation, die Einengung.
Coarse, kohrs, (gehört als härtere Aussp. zu hoar, hoarse, hair, w. s. u. ist eig. rauch, borstig), grob, roh, rauh, plump, gemein.
Coarsely, grob, roh, plump.
Coarseness, die Grobheit, Rohheit, Plumpheit.
Coarticulàtion, koártikjulehsch'n, die Zusammengelenkung.
Coast, kohst, (Erde, Stein, Knochen sind dem Mythus und den Sprachen gleichbedeutende Symbole für leiblichen Daseyn; daher xo-soy, Knochen, costa, Rippe und Küste, wie cote u. coté, ripa, Ufer u. Rippe), die Küste, das Ufer; die Seite, Gegend. C. of a country, die Gegend eines Landes. The c. is clear, die Luft ist rein, die Gefahr ist vorüber. C. of lamb, das Rackenstück. C.-mary, s. coast-mary.
to Coast, an der Küste fahren, landwärts segeln.
Coaster, der Küstenbewohner; Küstenfahrer, Küstenkriecher.
Coasting, an der Küste fahrend; das Küstenfahren. C.-pilot, der Loots. C.-trade, der Küstenhandel.
Coat, koht, (vgl. zu chouse u. cabin. Von xaw nämlich, verbergen, ist schon im Mittellat. cota, cotta, verhüllende, verbergende Kleidung, bes. der Geistlichen, daher Kutte, Kittel, cotillon, Weiberrock, xitwv, xitwn. Daß Haut, (oxytoc. Haut u. Schild, Schote), Hut, Hütte eben auch hieher gehören, ist offenbar), der Rock, lange Rock; das Kinderröckchen; die Amtstracht, Standeskleidung, der Stand; Pelz, das Fell, die Haut; der Wapenschild; die Hülle, Rote. Great c., der Ueberrock. C. of arms, der Wapenrock, das Wapenschild. C. of mail, der Panzer. To turn c., abtrünnig werden. C.-(nach andern fälschlich court-denn es heißt von der Tracht so) card, die Figur-, bunte Karte. To turn c., eine andere Partei ergreifen, umsatteln. To cast his c., seine alte Haut abwerfen, sich ändern. You must cut your c. according to your cloth, Sprüchw.: man muß sich nach der Decke strecken. To disgrace one's c. oder gown, seinem Stande Schande machen. To beat one's c., einen den Rock ausprügeln.
to Coat, einen Rock anziehen, bekleiden; überziehen.
Coated, kleidete; bekleidet, im Rocke. Soft-c., glattschalig. Rough-c., rauhschalig, schuppig.
Coating, Tüffel.
to Coax, kohks, s. to cox.
Cob, kobb, (xoπoc, xoφoc, (von xew, xεφw, hohl seyn), ein leichter Seevogel, der mit Meerschaum sich fangen läßt; xoυφoc, leicht, gehört hieher. Dann spielt das Wort auch in Kopf hinüber), der Piaster; die Meive; Spinne. Rich c., der reiche Kauz. C.-iron, der Holzbock, Brandbock. C.-loaf, der Fladen, dünne Kuchen; *Shk. TC.* C.-nut, die Zel-

lernuß; das Spiel mit Nüſſen. C.-swan, der Vorderſchwan. C.-web, das Spinnengewebe, Geſpinnſt. C.-w. morning, in Norf., ein neblichter Morgen.

Cóbalt, kohbalt, der Kobalt, das Kobel.

to Cóbble, kobb'l, (urſpr. wol καπηλεύω, höken, kleinhandeln, dah. betrüglich verfälſchen, alſo pfuſchen, was beſ. auf Schuſter übertragen wurde), flicken; ſtümpern.

Cóble. (γαῦλος iſt auch ein phöniciſcher Kauffahrer, γαυλὶς, ein Obſtkorb, von χαῦ, rund, hohl ſeyn, faſſen), das Kuchenſchiff. C.-colter, ein Truthahn, Puter.

Cóblence. Koblenz.

Cóbler, der Flicker, Schuhflicker, Stümper, Pfuſcher; *Shk. JC.*

Cobishop, kobisſchop, der Coadjutor; Weihbiſchof.

Cócao, ſ. coco.

Cocciferous, kokſifferos, (v. κόκκος), Beeren tragend.

Cochineal, kotſchinihl, (von ἡ κόκκος, Scharlacheiche), die Coſchenille, der Scharlachwurm.

Cóchleary, cóchleated, kócliâri, kócliehted, (von κόχλιας, *cochlea*, Schnecke mit gewundener Schaale, dann Schraube), ſchraubenförmig.

Cóck, kock, (tonausdrückende Bildung. Es wechſelt aber auch mit cop, Kopf), der Hahn, das Männchen; der Hahnenſchrei; Heuhaufe, Heuſchober; die Hutkrämpe oder Ecke; Zunge, das Zünglein an der Wage; der Zeiger an der Sonnenuhr; die Kerbe (an einem Pfeile), die Kerbe; der Kahn, Nachen, *Shk. KL.*; der Vormann, Anführer; der Wetterhahn; das männliche Schamglied. Dunghill c., der Haushahn. C. of the wood, der Auerhahn. To be c. a hoop, Hahn im Korbe ſeyn, hoch krähen, ſich brüſten. Stories of a c. and a bull, blaue Wundermährchen, Faſeleien. To be cast at the c-s, in die Pilze gehen. C.-baird, volksſpr. Hurenwirth. C.-boat, das kleine Boot. Cockes bones, verderbt aus by God's bones, ein gemeiner Schwur. C.-brained, hirnlos. C.-crowing, das Hahnengeſchrei. C.-eyes, die Karabinerhaken am Pferdegeſtrauge. C.-fight, c.-fighting, das Hahnengefecht. C.-horse, das Steckenpferd; rittlings, trotzig. C.-lane, volksſpr., die Weiberſchaam. C.-loft, der Hahnenbalke. C.-master, der die Hähne abrichtet. C.-match, die Wette beim Hahnengefecht, Hahnenpartie. C.-pimp, volksſpr., ein Kebsmann. C.-pit, der Hahnenplan, Kampfplatz; die Taucnkammer. C.-robin, ein ſanfter Menſch, ein Lamm.

C.-rockess, die Schabe, Motte. C.-comb, der Hahnenkamm, die Schellenkäppe, der Stutzer, Zierling, Schönberrchen. C.-s head, Ranunkel, die Cſparzette, Hedysarum onobrychis *L.* C.-shoot, c.-shut, die Abenddämmerung. C.-s-treading, c.-s-treadle, der Hahnentritt. C.-spur, der Hahnenſporn; virginiſcher Hagedorn. C.-stride, der Hahnenſchritt, weite Schritt. C.-sure, ſicher, zuverſichtlich, ſchußfeſt, *sHd.*, wohlverſichert. C.-swain, ſon, der Führer des Beiſchiffs. C.-throwing, das Hahnenwerfen, Hahnenſchlag. C.-weed, das Hahnenkraut, Lepidium *L.*

to Cóck, Hähne ziehen; den Hahn ſpannen; (einen Hut) ſtülpen, aufklappen, aufſtutzen, auch ihn auf's Ohr drücken; aufrichten, aufwärts halten, aufſetzen; muckſen, trotzen, ſich breit machen, blähen. To c. the nose, die Naſe hoch tragen. To c. the ears, die Ohren ſpitzen, drehen. To c. the match, aufbauen. To c. hay, Heu ſchobern. To c. up, aufſtülpen, aufklappen.

Cockàde, kokehd, die Kokarde, Hutſchleife; der Federbuſch.

Cóckall, kockahl, früher der Würfel, eig. ein Schöpſknöchelchen, u. das Würfelſpiel; das Knöchlein; der Zahnknochen.

Cóckatrice, kockatreis, der Baſilisk; *Shk. TN. RC. RJ.*

Cócked, ſpannte, ſtrotzte; geſpannt, geſtrotzt. C. hat, der Hut mit Krempen. C.-up nose, die Stülpnaſe.

to Cócker, zärteln, liebeln, hätſcheln; *Shk. KJ.*

Cócker, der Hahnenfreund, Hahnenzüchter.

Cóckerel, ſ. cockrel.

Cóckering, zärtelnd; das Zärteln.

Cócket, kockit, ſ. cocquet. Im muthwillig, frech; das Zollſiegel; Zollſchein. (In letzterer Bedeutung ſcheint überh. die Idee des Zank-Sprachenvogels, nyfür Taube, Hahn, Huhn im Mythus galt — bill u. capon — die analoge Erklärung zu geben). C.-bread, Hausbrot, der Schiffzwieback.

Cócking, Hähne ziehend, ſpannend, trotzend; das Spannen, Trotzen; Hahnenzucht, Hahnenhetze.

Cóckish, buhleriſch. S. cuckoo.

Cóckle, kock'l, (theils Minderung von cock, theils aus κόχλιας, cochleary), der junge Hahn; Kammmuſchel; Kornroſe. Hor c. Handplacker. C.-shell, die Muſchelſchale. C.-stairs, die Wendeltreppe. C.-weed, die Kornroſe, Treſpe, wilde Mohn; *Shk. Co.* Sprüche

low'd o reap'd no corn, *Shk. LL.*, Unrecht wuchert.

to Cóckle, runzeln, krausen, falten; sich runzeln, faltig werden; Schrauben drehseln; schäumen, branden.

Cóckled, runzelte, schäumte; gerunzelt, geschäumt; muschelartig, schraubenförmig.

Cóckney, kockni, (*Cocaigne*, ital. cuccagna, eine erdichtete Stadt, wohin der üppige, schwelgerische Wesen der Residenzbewohner meist persiflirt wird. Es kann in cock, cuckoo oder cook zugleich hineinschillern, u. vielleicht wird eben dadurch das Bild erst vollständig. So hatte Aristophanes ehedem Νεφελοκοκκυγια, Wolkenkuckucksheim, Fischart, wenn ich nicht irre, Quarkassenburg), der Mauerfresser, Kümmeltürk, das Stadtkind; Mutterssöhnchen, der Zärtling.

Cóckrel, der junge Hahn.

Cóckt, s. cocked.

Cóco, cóco, cócoa, kohko, die Cocos, der Cocosbaum. Cocoanut, die Cocosnuß.

Cóctile, koktil, (von *coquere*), gebacken, gebrannt.

Cóction, kokschn, das Kochen, Backen; die Verkochung, Verdauung.

Cód, kodd, durch κυτος u. d. v. κευθω abgeleitet, s. zu coat, verw. mit) die Schote, Hülse, Hode; der innere Raum; das Kissen; der Stockfisch. C. of money, der Beutel voll Geld. C.-fish, der Stockfisch. C.-glove, ltsch. ein Fausthandschuh. C.-pepper, der Piment, jamaische Pfeffer. C.-piece, der Hosenschlitz, *Shk. TG. MA.*, die Nestel. To tie one's c.-piece, einem die Nestel knüpfen. C.-s head, der Stockfisch, Dummkopf. C.-wart, ltsch. grüne Erbsen. C.-worm, der Strohwurm. C.-wort, die Aster, das Sternkraut.

Cód, einhülsen, in eine Schote schließen.

Códded, hülsete ein; eingehülset, schotig. C. grains, Hülsenfrüchte.

Códder, der Einsammler von Hülsenfrüchten.

Code, kohd, (*Codex* heißt b. Columella noch Baumstamm; b. Plaut. im verbrecherischen Sklaven angebrachter Klotz, auch zum Sitzen; Zweige, Stäbe, Ruthen waren der Wissenschaft heilig, auf sie wurden die Runen geschrieben. Vgl. book), der Codex, das Gesetzbuch.

Códicil, koddißil, das Codicill, der Anhang, Zusatz, Nachtrag zu einem letzten Willen.

Códille, kohdil, die Codille im Ombre-Spiel.

Codiniac, kodinniak, die Quitenlatwerge.

to Códdle, codle, kodd'l, (scheint mit κυω, χεω verw., und ist vielleicht von dem Blasenwerfen beim angehenden Kochen übergetragen worden), sanft kochen, abkochen, dämpfen, gelinde sieden.

Códlin, códling, der unreife Apfel, *Shk. TN.*; Kochapfel; Schellfisch, junge Kabeljau.

Coe, kuh, die Hütte, Kaue, Koje. (Also mit coat. Gaden, eben auch verw., wie mit κωτ. Läger, Höhlen. In Norf. ein alberner alter Kerl.)

to Cóe, coo, (tonnachahmend), gurren, girren.

Coefficacy, coefficiency, koefficeßi, koeffischenßi, (von *efficere*), die Mitwirkung.

Coefficient, mitwirkend; der Coefficient.

Coëliac, ßihliak, celiac, von κοιλια, die Bauchhöhlung, vom Unterleibe. C. passion, das Bauchweh, der Durchfall.

Coémetery, semmiterri, s. cemetery.

Coémption, koemmschn, der Aufkauf, Zusammenkauf; Mitkauf.

Coëqual, koihkwel, gleich.

Coequality, koikwälliti, die Gleichheit.

to Cóërce, koerß, (s. coarctate), einschränken, strafen.

Coercible, einzuschränken.

Coércion, koerrschn, die Einschränkung, der Zwang, die Strafe.

Coërcive, einschränkend, strafend.

Coessential, koessennschel, gleiches Wesens.

Coessentiality, die Gleichheit des Wesens.

Co-estate, koesteht, der Mitstand.

Coetàneous, koitehnios, (von *aetas*, Alter, ετος, Jahr), gleichzeitig.

Coeternal, koiterrnel, gleich ewig.

Coetérnity, die gleiche Ewigkeit, Mitewigkeit.

Coëval, koihwel, coevous, (von αιων, *aevum*, Zeitalter, gleiches Alters; der Zeitgenoß.

to Coexist, koekßißt, mit existiren, zugleich seyn.

Coexistence, das Zugleichseyn, die Coexistenz.

Coexistent, mit vorhanden, zugleich seiend.

to Coexténd, koekstennd, von *extendere*, ausdehnen), gleichen Umfang haben.

Coexténsion, der gleiche Umfang.

Cóffee, koffi, (arab. *cahuah*, türk. *caheu*), der Caffee. C.-berry, die Caffeebohne. C.-house, das Caffee-

haus. C.-kitchin, die Caffeemaschine. C.-man, der Caffeeschenk. C.-mill, die Caffeemühle. C.-pot, die Caffeekanne. C.-tree, der Caffeebaum.

Cóffer, koffer, (verw. mit *coffin*, κοφινος, Korb), der Kasten, Koffer, die Kiste; der Schatz, die Rentkammer; der vertiefte Gang im Festungsbau.

to Cóffer, einkoffern, einschließen. To c. up treasures, Schätze sammeln.

Cófferer, der Schatzmeister.

Cóffin, koffin, vgl. chopin, coffer, der Sarg; das Bücherbrett, Repositorium; die Düte; Tortenform, Pastetenpfanne, Pastetenkruste, Pastetenschale, *Shk. TS.*; der innere und hohle Theil des Pferdehufs. C.-maker, c.-man, der Sargmacher, Sarghändler.

to Cóffin, in den Sarg legen, einsargen.

Cóg, kogg, (einmal verw. mit ὀκος, ἀκοσ ἀκη, *acies*, spitz; dann aber — durch *gygur*, isl. Art, Beil, mythisch gleich der tönenden Sichel und dem singenden Schwan, als Liebeszauber, der zwar in das Irdische versenkte, aber auch wieder daraus enthob und erlöste, als Wort und Gesetz; dah. *gygur* auch Zauberer — verw. mit dem platt. beggyggeln, betrügen, eig. durch Zauber; lapp. *kogur*, teut. Gaukler, *jongleur*, Gaukler und Sänger. Hieher gehört auch κυκλος (Kugel), Zaubertreis, Gauch, ein alberner Mensch und ein Gaukler, vgl. agog. Spätere aneignend umdeutende Bildungen u. Ableitungen innerhalb des Gebiets je Einer Sprache, wie γαγγαλιζειν, lachen machen, *jocalari*, jig, w. s., das mittellat. *cauculator*, *cochlearius* u. a., sind nur Gliederungen des Tons und Worts nach und von andern Seiten und Richtungen der Idee), der Kamm, Zahn; Kniff, Betrug. C.-ware, das grobe Tuch. C.-wheel, das Kammrad.

to Cóg, Zähne machen; schmeicheln; betrügen, fuchsschwänzen, erschmeicheln, lügen; die Würfel kneipen, drehen. To c. upon, anschwatzen, aufhängen.

Cógency, kohdschenßi, (v. *cogere*), die zwingende Kraft, Gewalt.

Cógent, dringend, kräftig, überzeugend.

Cogently, kräftig, unwiderstehlich, dringend.

Cógger, kogger, der Schmeichler, Lügner.

Cógging, schmeichelnd; fuchsschwänzerisch, *Shk. MM.*, betrüglich, *LL. TAn.*; (Würfel) kneipend; das Schmeicheln; Kneipen. C. gamester, der falsche Spieler.

Cógglo-stone, (vielleicht, d Aehnlichkeit wegen, v. κοκκος, Beer Fruchtkern), der kleine Kieselstein.

Cógitable, kodschiteb'l, (v *cogitare*), denkbar.

to Cógitate, denken, bedenken.

Cogitàtion, das Denken, der E danke.

Cógitative, denkend, tiefsinni nachdenklich.

Cognàte, kogneht, (*cognatus*, ei *connatus*, mitgeboren), verwan (von Mutterseite).

Cognàtion, die Verwandtschaft.

Cógnisable, kogniseb'l, kennbar, untersuchbar, dem Geri unterworfen.

Cógnisance, (von *cognoscere*), Erkenntniß, Erkundigung, das W sen; die Gerichtsbarkeit, Urtelß fugniß; das Merkmahl, *Shk. Hf. II* Helmzeichen, Wapen. To take c. in Untersuchung nehmen. This fa under the c. of philosophy, hierüb hat die Philosophie zu richten.

Cógnisee, konisih, der An kannte, Berechtigte, dem ein Grun stück zuerkannt ist.

Cognisór, cognisóur, kon sahr, der Verlasser, Abtreter ei Grundstücks.

Cognition, kognisch'n, die Ku de, Wissenschaft, das Wissen, wußtseyn, die Ueberzeugung.

Cógnitive, s. cognoscitive.

Cógnizable, cognizance, cognisable, cognisance.

Cognóminal, kognommine gleichnamig.

Cognominàtion, der Zuna Beiname.

Cognóscence, kognossens, Erkennen, die Erkenntniß.

Cognóscible, erkennbar.

Cognóscitive, erkennend. C. culty, das Erkenntnißvermögen.

Co-guárdian, kogja'rdien, *garder*, it. *guardare*, t. ward, wahren ꝛc.), der Mitvormund.

Co-guárdianship, die Mitv mundschaft.

Cógue, kahgk, (von κυκεων, Trank aus Honig, Wasser, Gerst mehl ꝛc.); der Schluck, Schna Davon

to Cógue, (κυκαω, den κυκεων reiten), schnapsen.

to Cohábit, kohäbbit, mit wohnen, beisammen wohnen; b wohnen.

Cohábitant, der Mitbewohner.

Cohabitàtion, das Zusammenw nen; Beiwohnen.

Cohéir, kohr, (aus *haeres*, Er

verw. mit χηρα, Wittwe), der Miterbe.

Cohéiress, koehres, die Miterbin.

to Cohère, kohihr, (lat. *cohaerere*), zusammenhängen; übereinkommen, sich schicken.

Cohèrence, cohèrency, kohihrens, der Zusammenhang, die Folge, Verbindung.

Cohèrent, zusammenhängend, übereinstimmig.

Cohèsion, s. coherence.

Cohèsive, s. coherent.

Cohèsiveness, kohihsiwneß, das Zusammenhängende, die Zusammenhängigkeit.

to Cohibit, kohibbit, (*cohibere*), abhalten, hindern.

to Cohobate, kohobeht, doppelt abziehen, rohobiren; oft abdünsten.

Cohobàtion, das zweimalige Abziehen.

Cohort, kohahrt, (*cohors*, eig. die zusammenberufene (von *hortari*); ausgehobene Menge, wie Rotte, die zusammen aufbrechende, v. *rumpere*. Horde ist dem Sinne nach auch ein Verein, wurzelt aber in einem andern Wort), die Cohorte, Bande, Rotte, der Harst.

Cohortàtion, kohortehsch'n, die Aufmunterung.

Coif, coiff, kaif, (gehört zu Kopf, κεφη, κεβαλη, κεφαλη), die Haube, Kappe; der Doctorhut. The degree of the c., die Klasse der Rechtsgelehrten: A brother of the c., ein Bruder Jurist.

Coifed, gehaubt, aufgesetzt.

Coiffure, kaifjur, der Kopfputz, das Kopfzeug.

Coigne, kwein, (zunächst vom frz. *coin*, und dies von γωνια), der Winkel; Keil. Irisch Viehfutter.

to Coil, kail, (fr. *cueillir*, it. *cogliere*, lat. *colligere*), aufwickeln, rund legen.

Coil, das Gewinde, rund gelegte Tau; der Lärm, das Geräusch. (In diesem letzteren Sinne (*Shk. TA. RJ.*) verw. mit dem hebr. *kol*, Stimme, Hall, gellen, *clamare*, to claim etc.)

Coillons, b. Chauc. die Geilen, Hoden.

Coin, kain, (schillert in coigne, *cuneus*. κοττω. ital. *coniare*), der Keil, Stellkeil; Eckstein, die Ecke; Münze, Prage, das Geld.

to Coin, prägen, münzen; schmieden.

Coinage, kainedsch, das Münzen, die Münzkunst; der Schlagschatz, die Münzkosten: das Gepräge, die Ausbeute, Erfindung.

to Coincide, koinßeid, (von *cadere*, *incidere*), zusammentreffen, einstimmen. To c. with —, einschlagen in —.

Coincidence, koinßidens, das Zusammentreffen, die Zusammenkunft, Einstimmung.

Coincident, zusammentreffend, einstimmig.

Coindicàtion, koindikehsch'n, (von *indicare*, anzeigen), die Mitanzeige, das Zusammentreffen, gleiche Ergebniß.

Coine, s. coigne.

Coiner, kainer, der Münzer, Präger, Erfinder.

Coining, münzend, prägend; das Münzen, Prägen.

to Cojoin, kodschoin, s. to join, sich verbinden.

Coistrel, kaistrel, coistril, coystril, vergl. kestrel, (von *astur*, sic. τοργος, Geier, *austur*, *asturco*, *austurcus*, *ostercus*; s. astringer, vgl. bittern. bowet, der wechselnden Formen wegen ein höchst merkwürdiges Wort; denn man erwäge nur: *butaurus*, *botaurus*, *buteo*, *butio*, *voutour*, lat. *vultur*, *avoltojo*, *astur* und obige!), ein schlechter oder Bastartfalk; der Gelbschnabel, Feigling, *Shk. TN.*; Neuling.

Coite, kait, (vgl. ginit. Ist verw. mit quit, isl. *vit*. engl. white, weiß; das Weiße, die weiße Tafel war eben sowol Schuldbuch, als sie Ziel seyn konnte), die Wurfscheibe, der Wurfstein; das Hufeisen (in wiefern in einem Spiele damit nach einem Ziel geworfen wird).

Coition, kohihsch'n, (lat. *coire*), das Zusammengehen, der Zusammendrang, die Begattung, Paarung.

Cóke, kohk, die (abgeschwefelte und deshalb zum Kochen (*coquo*) taugliche) Steinkohle.

Cóker, (einmal von cock, als Boot. In der zweiten, wie es scheint, volksyr. Bedeutung ist die Ableitung mir ungewiß), der Tagelöhner, Arbeiter, Bootsmann; Fischerstiefel.

Cokes, der Narr, Hanswurst am Bartholomäusmarkt (vgl. zu cog. und κοκκυσ-ης), der Schreier.

Col, abbr. Colonel, der Oberste.

Cólander, kolländer, (von *colare*, seihen, verw. mit *couler*, fließen), der Durchschlag, die Seihe.

Cólarin, der Fries, Hals am dorischen und toskanischen Capiteel.

Colation, kolehsch'n, das Durchseihen, Durchschlagen.

Cólature, kollehtsch'r, das Durchseihen; Durchgesiebte.

Colbertine, kolbertihn, eine

Art franz., von einem Fabrikherrn Colbert so genannte) Spitzen.

Cólcothar, das Caput mortuum, der Todtenkopf in der Chemie.

Cold, kohld, (durch Enantiosemie, s. zu to case, ist cold, kalt, *gelu, gelidus* und *calere*, warm seyn, hebr. *kali*, heiß, καλεω, brennend, ital. *caldo*, doch Ein Wort. Denn schon in der Idee ist das Eine nur das umgewandelte Andere, und beides in und aus Einem. Der Weltberg Meru hat seinen Nord- u. Südpol; der dunkele und kalte soll der lichte und warme werden. Körper ist urspr. Geist gewesen, und muß es wieder werden), kalt, frostig, kühl, kaltsinnig; schlaff, matt; die Kälte, der Frost; Schnupfen. To catch c., sich erkälten, den Schnupfen bekommen.

Còldish, kältlich, kühl, frisch.

Còldly, kalt, frostig.

Còldness, die Kälte, Frostigkeit, der Kaltsinn.

Coldshire, spröde, brüchig, (vom Eisen).

Còle, còlewort, kohl, (καυλος. Stiel und Sproß), der Kohl, volksp. baar Geld. C.-flower, der Blumenkohl.

Còle-fish, còle-mouse, s. coalfish, coal-mouse.

Cólen, kollen, Kölln.

Cólibert, (*collibertus*), der freigelassene Bauer.

Cólibri, der Kolibri, Ananasvogel, Honigsauger.

Cólic, kollick, die Kolik, Darmgicht. Stone c., der Stein, die Steinschmerzen.

to Cóll, (von *collum*, Hals), halsen. To clip and c., eng umschließen.

to Collápse, kollápps, (*collabi, collapsus*), zusammenfallen, sich schließen.

Collápsion, kollápsch'n, das Zusammenfallen, Zusammenziehen.

Cóllar, koller, (einmal von *collum, collare*, dann von kollern, verw. mit κυλιω, κυλω, κυλλω), das Halsband, Halseisen; Kummet, die Halfter; der Kragen; das Rollfleisch. To slip the c., den Kopf aus der Schlinge ziehen. C. of brawn, der zusammengerollte Schweinskopf, Preßkopf, die Sülze. The c. of SS, die Ordenskette des Hosenbandes. C.-bone, das Schlüsselbein. C.-day, der Ordenstag der Ritter vom Hosenbande.

to Cóllar, beim Kragen nehmen, anpacken; zusammenrollen.

to Collàte, kolleht, (von *confero, collatus*), (eine Würde) verleihen, ertheilen; zusammenhalten, vergleichen, collationiren.

Collàteral, kollätterel, (von *latus*), nebenseitig, an, von der Seite; parallel, gleichlaufend; gegenseitig; mittelbar; der Seitenverwandte. C. wind, der Seitenwind. C. degree of kindred, die Seitenlinie.

Collàterally, nebenseitlich, von der Seite.

Collàtion, kollehsch'n, die Verleihung, Ertheilung; Vergleichung, Zusammenhaltung; Erfrischung, Vorlage; die Nebenmahlzeit, sowol Frühstück, als Vesperbrot; der Schluß, *Shk. H.*

to Collàtion, collationiren.

Collatitious, kollätischos, zusammengebracht, zusammengeschossen.

Collàtor, der Ertheiler (einer Pfründe), Patron; Vergleicher.

to Collàud, kollahd, (von *laus, laudare*), mit loben; hoch loben.

Cólleague, kollihk, (lat. *collega*), der College, Amtsgenoß.

to Collèague, kollihk, vergesellschaften.

Cóllect, kollekt, die Collecte, Einsammlung.

to Collect, kolekt, sammeln; zusammenbringen, folgern, schließen; bemerken.

Collectàneous, kolecktehnios, zusammengetragen.

Collectedly, kollecktedli, zusammengefaßt, gesammelt, in Eins.

Collectible, zu schließen, zu folgern, folgerbar.

Collecting, sammelnd; das Sammeln.

Collection, kolleckschn, die Sammlung; der Schlußsatz.

Collectitious, kollecktihschos, gesammelt.

Collective, versammelt, zusammengebracht, gesammt; schließend; das Collectivum, Sammelwort.

Collectively, insgesammt, überhaupt.

Collector, der Sammler; Einnehmer.

Cólledge, s. college.

Collégatary, kolleggätäri, (von *legare*), der Miterbe.

Cóllege, kolledsch, die Genossenschaft, das Collegium, Gymnasium, die Hochschule. Ihr Wesen ist aber nicht nach unserm Sinn und Art zu messen.

Cólleger, kolledscher, der Collegiat.

Collègial, kollihdschel, des Collegiums.

Collègian, kollihdschän, der Collegiat, Hochschüler, Student.

Collegiate, kollihdscheht, collegienhaft, akademisch; der Collegiat, Stiftsschüler, Student. C. church, die Collegienkirche, Stiftskirche.

Cóllegue, s. colleague.

Cóller, s. collar.

Cóllery, kolleri, (v. coal), die Kohlengrube; das Kohlenlager; der Kohlenhandel.

Cóllet, kollet, das Collet, der Halskragen; (Ring-) Kasten.

to Collide, kolleihd, (lat. *collidere*), zusammenschlagen, anstoßen.

Cóllied, kolli'd, schwärzte; geschwärzt, kohlschwarz.

Cóllier, kolljer, der Köhler, *Shk. TN. RJ.*; Kohlengräber; Kohlenhändler; Kohlenführer, das Kohlenschiff.

Cólliery, s. collery.

Cólliflower, s. cauliflower.

Colligàtion, kolligehsch'n, das Zusammenbinden.

Cóllimàtion, collineàtion, (*collimo, collineo*), das Zielen; Ziel.

Cólliquable, kollikwebl, (v. *liquor, liqueo*), schmelzbar.

Colliquament, der Fluß, die Schmelze.

Cólliquant, kollikwent, schmelzend, auflösend.

to Cólliquate, kollikweht, schmelzen.

Colliquàtion, das Schmelzen, die Auflösung.

Colliquative, kollikwätiw, schmelzend, auflösend.

Colliquefáction, kollikwifäcksch'n, die Zusammenschmelzung.

Collision, kollihsch'n, der Zusammenstoß.

to Cóllocate, kolloketh, (*collocare*), stellen, ordnen.

Collocation, die Stellung, Ordnung.

Cóllock, der Eimer.

Collócution, kollokjuhsch'n, (v. *loqui*), die Unterredung, das Gespräch.

to Collogue, kollohk, schmeicheln, beschwatzen.

Cóllop, kollop, (κολλοψ, die dicke Halshaut der Thiere, und ein entnervter Jüngling, κολοβος, überh. verstümmelt, woraus to glib), das Stuck Fleisch, die Schnitte, *Shk. IIf.*; das Kind, als liebkosender Scherz, *Shk. WT.* Scotch c-s, Kälberschnitte.

Collóquial, kollohkwiel, des Gespräches, der Unterredung, der Umgangssprache gehörig.

Cólloquy, kollokwi, das Gespräch.

to Cóllow, s. to colly.

Collúctancy, kollocktenßi, (v. lat. *luctus*, Kampf), die Widersetzung, Streitigkeit.

Collúctation, kollocktehsch'n, der Streit, Widerstand.

to Collúde, kolljuhd, (v. *ludere*), heimlich einverstanden seyn, sich verstehen, unter einer Decke liegen.

Collúsion, kolljuhsch'n, das Verständniß, die Abkartung. There is a c. between them, sie spielen zusammen unter der Decke.

Collúsive, abgeredet, abgekartet.

Collúsively, abgeredet.

Collúsory, Verständniß habend.

to Cólly, kolli, (einmal von coal, dann von *collum*), berußen, schwärzen, *Shk. O.*; den Hals strecken. (?)

Cólly, der Ruß, die Schwärze. C.-flower, der Blumenkohl; s. cauliflower.

Collýrium, kollirriom, (κολλυριον, eine Masse von κολλις, weckenförmigem Brot, bes. als) Augensalbe, das Augenwasser, Augenpulver.

Cólmar, Colmar; die Mannabirne.

Cólogn, kollon, köllnisch.

Cólon, kohlon, das Kolon, der Doppelpunct; der Grimmdarm.

Colonàde, kollonehd, die Colonnade, Säulenstellung, Säulenreihe, der Säulengang.

Cólonel, kornel, (mittellat. *coronellus*, Anführer von tausend — der Krone hörigen, königlichen — Kriegern, die vielleicht auch *corona* heißen mochten. Da hier r u. l, wie die Flüssigen häufig, wechseln, so ist daraus die Aussprache begreiflich), der Oberste.

Cólonelship, die Oberstenstelle.

to Cólonize, kolonaiß, ansiedeln, anpflanzen, anbauen, bevölkern.

Cólony, kolloni, die Colonie, Ansiedelung, Pflanzstatt, Pflanzung, Niederlassung.

Cólophony, (κολοφωνια, nämlich ῥητινη, von der ionischen Stadt), das Kolophonium, Geigenharz.

Coloquíntida, kollikwinntidä, (κολοκυνθα, —η, —τη, der runde Kürbis), die Coloquinte.

Color, s. colour.

Cólorate, kolloreht, gefärbt.

Colorátion, kollorehsch'n, das Färben, die Farbengebung; Farbe.

Colorífic, koloriffick, färbend.

Colóss, colóssus, koloß, der Koloß, das Riesenbild.

Colossèan, kolossihen, kolossal, riesenhaft.

Cólour, koller, (lat. *color*), die Farbe, der Anstrich; Schmuck, Schein, Vorwand, Deckmantel, die Beschö-

nigung; Flagge; Gattung. To be in c-s, ein farbiges Kleid anhaben. The c-s, die Fahne, Standarte; *Shk. TN.*

to Cólour, färben; beschönigen, bemänteln; sich entfärben; einschwärzen; farbig ausmalen, illuminiren; sich färben.

Cólourable, kolloreb'l, scheinbar, zu bemänteln.

Cólourably, scheinbarlich.

Cóloured, färbte; gefärbt, bunt.

Cólourer, kolleręr, der Aufputzer; bemäntelnd.

Cólouring, färbend; das Färben; Colorit, Farbengemisch, die Farbengebung.

Cólourist, der Farbenkenner, Meister im Colorit.

Cólourless, kollerleß, farblos, durchsichtig.

Còlp, kohp, (von κολαπτω), der Schlag; das Stückchen.

to Còlt, kohlt, kälbern, dahlen, foppen, necken; *Shk. aHd.*

Còlt, (zunächst von Zelter u. dies von *tolutarius equus*, ein Paßgänger, wovon *tolutim ire*, altfv. *thieldo*. Alle kommen auf τυλισσω, ειλυσσω, ειλεω, ειλυω, sich wälzend, drehend bewegen, zurück), das Füllen, männlichen Geschlechts, *Shk. Hh.*; der Laffe, Läppisch, Strudelkopf, *Shk. Rb.*; zuweilen auch ein alter Lüstling; *Shk. LL.* C-'s-foot, der Huflattig, Tussilago *L.* C.-staff, der Hebebaum. C-'s-tooth, der Milchzahn; die Neigung zu Vergnügen.

Còlter, kohlter, (lat. *culter*), das Pflugmesser, Kolter.

Còltish, kälbisch, ausgelassen.

Colùbrine, koljuhbrein, (*colùber*, *colubra*, eine Wasserschlange), schlangenförmig, schlangenartig, krumm, listig.

Colùmbary, kolombari, (v. *columba*, die Taube, s. zu dove), das Taubenhaus.

Cólumbine, kollombein, das schillernde Violet, die Taubenhalsfarbe; Akelei, Aquilegia *L. Shk. H.*

Cólumn, kollom, (*columna*), die Säule; Colonne; Columne.

Colùmnar, columnàrian, kolomnar, kollomnehrien, säulenförmig.

Colùre, koluhr, der Colur, Sonnenwendekreis.

Cólwort, kollwort, der junge Kohl.

Colysèum, kollsihom, das Colysäum.

Còma, kohmä, (κωμα, von κοιμαω), die Schlafsucht.

Cómart, (Malone zu *Shk. H.* 1, 1., wo es allein vorkommt, leitet es von mart, Markt, ab u. erklärt es joint bargain, also gegenseitiger) Vertrag, Verhandlung. (Die Lesart covenant ist also Glossem.)

Cómate, s. mate, der Kamerad, Mitgenoß.

Cómate, behaart; wovon comet.

Comatòse, komatohs, schlafsüchtig.

Còmb, kohm, (wie das teutsche Wort vom altt. Kam, Hand, zu χαω, καω, höhlen, rund machen, wie die fassende, greifende Hand, u. so fassen, halten. Also entweder das die Haare Fassende, Haltende = Kamm, oder auch von der Aehnlichkeit mit der Hand. Auch als Maaß, wo es auch coom geschrieben wird, scheint es nur das Fassende, Hohle, Aufnehmende), der Kamm, *Shk. Cy.*; die Wabe, *Shk. HHd.*; vier Scheffel trocknes Maaß. In Cornw. ein Thal. C.-case, das Kammfutter. C.-brush, die Kammbürste. C.-maker, der Kammmacher.

to Còmb, kämmen, striegeln, krempeln.

Cómbat, kombät, der Streit, Kampf, das Gefecht. Single c., der Zweikampf.

to Cómbat, streiten, kämpfen, bekämpfen.

Cómbatant, kombätänt, fechtend, streitend, gegenüberstehend; der Schläger, Streiter, Verfechter.

Còmber, kohmer, der Krempler, Wollkämmer.

to Còmber, komber, s. cumbre.

Cómbinate, kommbineht, verlobt; *Shk. MM.*

Combinàtion, die Verbindung, Zusammenfügung, (in der Mathematik) die Folgelehre (nach Krause), Verbündung, der Bund.

to Combìne, kombein, combiniren; zusammenfügen, verbinden, zusammendenken; sich zusammenstellen.

Còmbing, kohming, kämmend; das Kämmen. C. cloth, das Achseltuch, Puderhemd.

Combìning, kombeining, verbindend; das Verbinden.

Combless, kohmleß, ohne Kamm.

Combùrgess, kombordscheß, der Mitbürger.

Combúst, komboßt, (lat. *comburere*, *combústus*), im Brande; von Planeten, die nicht über 8½ Gr. von der Sonne fern sind.

to Combúst, verbrennen.

Combústible, brennbar, verbrennlich.

Combústibleness, die Brennbarkeit, Verbrennlichkeit.

Combústion, komboßtsch'n, der Brand; das Feuer, die Flamme; der Aufruhr.

to Cóme, komm, (ist verw. mit ιω, εω, ειω, ειμι, χιω, χτυω u. a.), kome

men, herkommen; zu etwas gelangen; gedeihen, ausschlagen. When all comes to all, wenn es um und um kommt. To c. to hand, angelangen, zustoßen, sich ereignen. When I c. to die, wenn ich sterbe. She comes, ihre Zeit ist da, sie kommt nieder. It does not c. to good, es glückt nicht. It comes to my share, es fällt mir zu. To c. to pass, sich zutragen. To c. short, verfehlen, *Shk. AYL.*, darunter bleiben. To c. to blows, sich prügeln. To c. about, herumkommen, sich wenden, sich zutragen. What do you c. about? weshalb kommt Ihr? was sucht Ihr? To c. along, fortgehen, fortmachen. To c. asunder, aus einander gehen. To c. at, dran kommen, erreichen, erlangen. To c. by, vorbeikommen, erlangen; *Shk. MV.* To c. down, herabkommen. I'll make his stomach c. down, ich will ihm den Kitzel vertreiben. To c. forward, zunehmen, vordringen. To c. in, einkommen, eingehen, einlaufen, sich einlassen, sich einstellen, nachgeben. To c. in for, zur rechten Zeit dazu kommen. To c. in to, übereinkommen. To c. off, herkommen, abstammen, davon kommen, abgehen, ausgehen, wie Haar, sich lösen, abweichen; sich abfinden, ein Abkommen treffen; *Shk. MW.* To c. on, anrücken, fortgehen, anschlagen. To c. over, übergehen, übertreten, wiederholen. To c. out, to c. forth, herauskommen, herausgehen, vorrücken, vorbringen, vortreten, erscheinen, ausschlagen. To c. to, dazu treten, einwilligen, betragen. What does it c. to? wie hoch beläuft sichs? wozu hilft es? worauf kommt es hinaus? It comes to the money, es beläuft sich zu so viel. To c. to and fro, hin und her gehen. To c. up, aufkommen, fortkommen. To c. up to, auf — zukommen, sich nahen. To c. up with, erreichen, einholen. They cannot c. up with us, sie können nicht gegen uns aufkommen, reichen uns das Wasser nicht. To c. upon, auf — kommen, einfallen, anfallen.

Cóme, gekommen; künftig, nächst; z. B. come Wednesday, wie wir: kommende Mittwoch. To c., künftig. This day c. fortnight, heut über vierzehn Tage. The butter is c., es buttert schon.

Cóme, frisch! auf! nun!

Cóme, (κῶμα, von κυω, wie unser) der Keim, die Sprosse.

Comèdian, komihdien, der Komödiant, Komödienschreiber.

Cómedy, kommidi, (von κῶμος, dörflicher Bakchusaufzug, ursprl. Cultus des verspotteten, wie spottenden Jahrgotts), die Komödie, das Lustspiel.

Cómeliness, komlineß, der Anstand, die Artigkeit, Huld.

Cómely, (kommlich, wovon auch, da k = qu, eh ist, bequem), anmuthig, holdselig, lieb, huldig, anständig, artig, angenehm.

Come-óff, komoff, die Ausflucht, der Vorwand.

Cómer, kommer, der (das) Kommende. The last c., der zuletzt gekommene.

Cómet, kommit, (vgl. cómate), der Komet, Schweifstern, Haarstern; das Kometspiel.

Cómetary, cométic, kommitári, komettik, kometisch.

Cometógraphy, kommitoggráfi, die Kometenkunde.

Cómfit, cómfiture, kommfit, kommfitsch'r, das Confect, Zuckerwerk. C.-maker, der Zuckerbäcker.

Cómfort, komfort, (v. *confortare*, aus *fortis*), der Trost, das Labsal, die Erquickung, der Beistand; das Behagen, Wohlseyn, die Annehmlichkeit, Angenehme, der Lebensgenuß, die Gemächlichkeit, gemächliche Einrichtung, oder wie man das nennen möchte, was das Leben heiter, bequem, erfreulich macht. Denn die gesellige Uevpigkeit der Zeit befaßt alles das darunter, was zu klarem, heitern Lebensgenuß dient, ein gemüthliches Seyn gewährt.

to Cómfort, trösten, laben, erquicken, erfreuen. To c. up, anfeuern.

Cómfortable, kommforteb'l, tröstlich, erfreulich, angenehm, behaglich, gemüthlich, heimlich, wohnlich. C. importance, volksprl. eine Hausehre, Frau.

Cómfortableness, die Tröstlichkeit, Erfreulichkeit, das Wohlseyn, die Behäglichkeit.

Cómfortably, tröstlich, erfreulich, behaglich. It maintains him c., er kommt ganz artig damit aus.

Cómforter, der Tröster, Erquicker.

Cómforting, tröstend, erfreuend; das Trösten, Erfreuen.

Cómfortless, trostlos, unbehaglich.

Cómfrey, cómfry, komfri, die Wallwurz, Symphytum *L.*

Cómical, kommikel, komisch, lustig.

Cómically, komisch.

Cómicalness, das Komische, die Spaßlichkeit.

Cóming, komming, kommend, künftig; bei der Hand, auf dem Platze, also geneigt, zuvorkommend, gütig, willig, (b. *Shk. AL.* coming-on), das Kommen, die Zukunft. C.

stomach, der gute Appetit. C. woman, das willfährige, gefällige Frauenzimmer. C-in, c-s-in, die Einkünfte, Einnahme.

Comitial, komihschel, von den Comitien, (römischen Tagsatzungen).

Cómity, kommiti, (lat. *comitas*), die Artigkeit, Lebensart.

Cómma, das Comma, der Beistrich.

Commánd, kommánd, der Befehl, das Gebot; die Herrschaft, Gewalt, das Commando, der Oberbefehl, die Anführung; die Uebersicht. Word of c., die Losung, das Treffwort. Under c., commandirt, abgerichtet.

to Commánd, befehlen, gebieten; beherrschen, anführen, Befehlhaber seyn; übersehen, bestreichen. He c-s my purse, er schaltet über meine Börse.

Commánder, der Gebieter, Befehlhaber, Anführer; Commandant; Ordenspfründner, Comthur; die Handramme, der Stößel (der Pflasterer), die Jungfer; Beinlade.

Commándery, die Comthurei, Ordenspfründe.

Commánding, befehlend, beherrschend, bestreichend; das Befehlen, Bestreichen. C. aspect, der Machtblick.

Commándment, kommándment, das Gebot; die höchste Gewalt.

Commándress, die Gebieterin, Commandantin, Beherrscherin.

Commatèrial, kommatihriel, gleichstoffig.

Commaterialíty, kommatirialliti, die Gleichheit des Stoffs, Gleichstoffigkeit.

Commémorable, kommemmoreb'l, denkwürdig, merkwürdig.

to Commémorate, kommemmoreht, erwähnen, melden; feiern.

Commemorátion, die Erwähnung, Meldung; Gedächtnißfeier, Feier.

Commémorative, andenkend, erinnert.

to Comménce, kommennß, anfangen, erst werden. To c. doctor, promoviren; *Shk. bHd.*

Comméncement, der Anfang, die Promotion.

to Commend, kommennd, (lat. *commendare*), empfehlen; loben.

Commendable, empfehlbar, löblich.

Commendably, empfehlbar, löblich.

Commendam, die (erledigte und einstweilen übertragene) Pfründe, Commende.

Commendatary, der Commendatar, einstweilige Verwalter, Weltgeistliche.

Commendátion, kommendehsch'n, die Empfehlung, das Lob.

Commendatory, komenndátorri, empfehlend. C. letter, der Empfehlungsbrief.

Commender, der Empfehler, Lober.

Commending, empfehlend; das Empfehlen, Loben.

Commensálity, kommensálliti, (von *mensa*), die Tischgenossenschaft.

Commensurability, kommenschurebilliti, die Ermeßlichkeit, Wechselmeßbarkeit (Krause), das Verhältniß.

Commensurable, komennschureb'l, ermeßlich, wechselmeßbar, wechselzahlig (Kr.), in Verhältniß zu stellen.

to Commensurate, komennschureht, ausmessen, wechselmessen.

Commensurate, ausmeßbar, ermeßlich, angemessen.

Commensurately, angemessen, verhältnißmäßig.

Commensurátion, die Wechselmessung.

Comment, kommennt, die Anmerkung, Auslegung, Ausstellung; *Shk. JC.* 4, 3.

to Commént, komennt, (lat. *commentor*, von *mens*, gleichsam mitdenken), Auslegung machen.

Commentary, kommentári, der Commentar, die Erklärung; das Tagebuch.

Commentátor, commentátor, der Ausleger.

Commentitious, erdichtet, ersonnen.

Cómmerce, kommers, (v. *merx*), der Handel, Verkehr; Umgang.

to Commérce, kommerrß, handeln; umgehen.

Commércial, komerrschel, vom Handel. C. treaty, der Commerztractat, Handelsvertrag.

Commére, komehr, die Mitmutter, Gevatterin.

to Cómmigrate, kommigreht, (von *migro*), mitauswandern.

Commigrátion, die Auswanderung.

Comminátion, (lat. *mina*), die Drohung.

Comminatory, kominnátorri, drohend, bedrohlich.

to Commingle, vermischen; sich mengen.

Comminúible, kominnjuibl, (von *minuere*, mindern), zerreiblich.

to Cómminute, kominjuht, zerreiben, pülvern, zerstoßen.

Comminútion, die Zerreibung, Verdünnung.

Kost, der gemeinsame Lebensunterhalt (auf Universitäten). House of commons, das Unterhaus, volksspr. der Abtritt.

Cómmorance, cómmorancy, (vom lat. *morari*, verweilen), der Aufenthalt, das Verweilen.

Cómmorant, seßhaft, wohnend.

Commoràtion, kommorehsch'n, der Aufenthalt.

Commòtion, kommohsch'n, die Bewegung, der Aufstand.

Commòtioner, kommohsch'ner, der Lärmer, Aufrührer.

to Commòve, kommuhw, (von *movere*), stark rühren, schütteln, beunruhigen.

to Commùne, komjuhn, mittheilen, sich mittheilen.

Communicability, komjunikábilliti, die Mittheilbarkeit.

Communicable, kommjuhnikeb'l, mitzutheilen, mittheilbar.

Communicant, der Mittheiler, Communicant.

to Communicate, mittheilen; Gemeinschaft, Verkehr haben, in Verbindung stehen, im Briefwechsel; communiciren, zum Abendmahl gehen.

Communicàtion, komjunikehsch'n, die Mittheilung; Gemeinschaft, der Zusammenhang, Umgang, Verkehr; die Unterredung. A door of c., eine Mittelthüre. I have had c. with her, ich habe mit ihr zu thun gehabt. Evil c.; böse Gesellschaft.

Communicative, komjuhnikátiw, mittheilsam, freigebig, umgänglich, offen.

Communicativeness, die Mittheilsamkeit, Offenheit, Freigebigkeit, Geselligkeit.

Communion, komjuhnj'n, die Gemeine; Gemeinschaft, der Glaubensverein; das Abendmahl. C.-cloth, die Altardecke. C.-cup, der heilige Kelch. C.-table, der Altar, Nachtmahlstisch.

Communìty, komjuhniti, die Gemeinschaft; der gemeinschaftliche Besitz; die Gemeine, Gemeinheit, Bürgerschaft.

Commutability, komjutábilliti, die Wechselbarkeit, Austauschbarkeit, Veräußerlichkeit.

Commutable, komjuhteb'l, wechselbar, veräußerlich, austauschbar.

Commutàtion, die Auswechselung, Veränderung, der Tausch; das Lösegeld.

Commùtative, auswechselnd, tauschend, im Tausch.

to Commùte, komjuht, tauschen, wechseln; auslösen; vergüten, erst
hen.

Commùtual, komjuhtjuel, wech
selseitig.

Cómpact, kommpákt, (lat. *pa
ctum*), der Vergleich, Vertrag; *Sh
JC.* The social c., der Societäts
Contract, Gesellschaftsvertrag.

Compáct, kompákt, (v. *pange
πηγω*, feststellen, festtreten), com
pact, dicht, fest, gedrungen; bün
dig, haltbar.

to Compáct, zusammenengen, ve
verbinden.

Compáctedness, die Dichthei
Festigkeit, Gedrungenheit.

Compácting, zusammenengend
das Zusammenengen, Verbinden.

Compáctly, eng, dicht, fest; bün
dig.

Compáctness, s. compactedness.

Compácture, die Bindung, Bau
art. (Veraltet!)

Compàges, kompehdsches, (a
Einzahl und Mehrzahl), das Gefü
Gebäu, der Inbegriff.

Compaginàtion, kompehdsch
nehsch'n, das Gefüge, der Bau.

Cómpanableness, compani
bleness, (s. compact), die Gese
ligkeit.

Cómpanage, Zuspeise zum Brot.

Cómpaniable, gesellig.

Compánion, kompánnj'n, d
Gefährte, Genoß, Gespiele, (im Ha
del) der Gemeinder, (was für ein
cie zwar alt, aber gut und in d
Schweiz noch gebräuchlich ist); G
sell, Bursche.

Compánionable, gesellig, u
gänglich.

Compánionably, gesellig, u
gänglich.

Compánionship, die Gesellscha
das Gefolg.

Cómpany, kommpáni, die G
sellschaft; Compagnie; Zunft, J
nung; Menge, der Haufe. Go
c., feine Leute; der gute Gesellsch
ter. C. of a ship, das Schiffsv
C.-keeper, der lustige Bru
Volksspr. to see c., in ein Freud
haus gehen.

to Cómpany, begleiten, sich zu
sellen, Gesellschaft leisten. To
with one, sich mit einem abgebe

Cómparable, kommpárab
vergleichbar.

Cómparably, vergleichbar, v
gleichungsweise.

Compárative, kompárràti
vergleichend; in Vergleich; der C
parativ.

Compáratively, in Vergleich.

Compàre, kompehr, die Verg
chung, das Gleichniß.

to Compàre, vergleichen.

Compáring, vergleichend; das Vergleichen.

Compárison, kompárriſ'n, die Vergleichung; der Vergleich, das Verhältniß; die Beiwortſteigerung. In c. of —, in Vergleich mit —. Beyond c., unvergleichlich, weit derüber.

to Compárt, kompa'rt, (vom lat. *pars, partior*), abtheilen.

Compart, compártiment, compártment, die Abtheilung, Hauptpartie, das Feld, Fach, Stück.

Compartition, die Abtheilung, der Durchſchnitt.

Compass, kommpás, der Umfang, Bezirk, Kreis, Bereich; die Frist, der Raum; Umweg, *Shk: Rib. eff.*; Compaß. Within c., ordentlich, mäßig. Compasses, pair of c-es, der Zirkel. C.-saw, die Laubſäge. To keep one within c., einen kurz, in Schranken halten; als neutr. ſich einſchränken, nach der Decke ſtrecken.

to Compass, (von *passus*, Schritt, alſo eig. mit Schritten ausmeſſen, mithin) umgehen, überh. umfaſſen, umgeben, einſchließen, *Shk. He.*; erſtreben, vorhaben, beabſichtigen, zu bewirken ſuchen, *Shk. O. TN.*; erreichen, erlangen, zu Stande bringen, vollenden. To c. one's death, einen umbringen wollen.

Compassing, umfaſſend; das Umfaſſen.

Compássion, kompáſſch'n, (v. *passio, patior*), das Mitleid.

to Compássionate, ſich erbarmen, bemitleiden, bedauern.

Compássionate, mitleidig.

Compássionately, mitleidig.

Compaternity, die Gevatterſchaft.

Compatibility, kompátibilliti, die Vereinbarkeit, Angemeſſenheit, Verträglichkeit, Beſtehbarkeit, der Beſtand.

Compátible, kompáttib'l, auch competible, (v. *competo*), vereinbar, verträglich, beſtehbar, paſſend.

Compátibleness, ſ. compatibility.

Compátibly, vereinbarlich, verträglich, beſtehbar.

Compátient, kompehſchent, zugleich leidend.

Compátriot, kompáhtriot, der Landsmann.

Compéer, kompihr, (*compar*), der Mitgenoß, Genoß, Bruder; Gevatter.

to Compéer, paſſen, gleich ſeyn; *Shk. KL.*

to Compél, kompell, (*compello-ri*), nöthigen, zwingen; antreiben; unterjochen, überwältigen.

Compéllable, zwingbar, erzwingbar.

Compellátion, (theils von *compellere*, theils von *compellare*, anſprechen. Die erſte Bedeutung ſcheint überhaupt, da compulsion vorhanden und bildungsgemäßer iſt, ungewiß), der Zwang; die Anrede, der Ehrenname.

Compéller, der Zwingende.

Compélling, zwingend; das Zwingen.

Cómpend, kommpend, compéndium, der Auszug, kurze Begriff.

Compendiárious, kompendiehriehs, zuſammengezogen, abgekürzt, kurz, kurzgefaßt.

Compendiosity, kompendioſsiti, die Kürze, Gedrungenheit.

Compéndious, kompenndjoß, zuſammengezogen, kurz.

Compéndiously, kurz, kürzlich.

Compéndiousness, ſ. compendiosity.

Compéndium, kompenndiom, ſ. compend.

Compénsable, kompennſeb'l, erſetzbar, erſetzlich.

to Compénsate, erſetzen, vergüten.

Compensátion, der Erſatz, die Vergütung.

Compénsative, erſetzend.

to Compénse, (v. *compensare*), erſetzen, vergüten.

to Comperendinate, komperenndinät, (v. *perendie*, übermorgen), aufſchieben, verſchieben, ausſetzen, vertagen.

Comperendinátion, die Aufſchiebung, der Verſchub.

to Compéte, kompiht, mitwerben, auch anhalten.

Cómpetence, cómpetency, kommpitens, die Competenz, das Befugniß, die Zuſtändigkeit, Zulänglichkeit, Statthaftigkeit; das Erforderniß, Auskommen. To enjoy a c., gut zu leben, ein gutes Auskommen haben.

Cómpetent, competent, befugt, zulänglich, ſtatthaft, zuſtändig, hinreichend; paſſend, ſchicklich, bequem.

Cómpetently, zulänglich, gebührlich, bequem.

Compétible, kompettib'l, compétibleness, ſ. compa.

Competition, kompetihſch'n, die Mitwerbung, der Anſpruch. Mit to, for. To put in c. with, entgegenſtellen, in Vergleich bringen. To come in c. with, gleich kommen, verglichen werden. To stand in c. with another, mit einem andern zugleich ſich bewerben.

Compétitor, kompettitor, der Mitwerber; Prätendent; Gegner,

Bei *Shk. LL. Rc.*, ein Mitverbündeter.

Compilàtion, kompilehſch'n, die Sammlung, Zuſammenſtoppelung, das Zuſammengeſtoppel.

to Compìle, kompeil, compiliren, zuſammenſtoppeln; ſammeln, abfaſſen. Bei Spenſ. begreifen, enthalten.

Compìlement, die Zuſammentragung; das Geſchreibſel.

Compìler, compilator, der Compilator, Zuſammenſtoppler, Sammler.

Compìling, ſammelnd; das Sammeln, Verfaſſen.

Complàcence, complàcency, komplehßens, das Gefallen, die Gefälligkeit; Behaglichkeit, Freude, Wohlgefallen.

Complàcent, gefällig, höflich.

to Complàin, komplehn, (frz. *complaindre*), klagen, ſich beklagen, ſich beſchweren. Mit of, zuweilen on, for vor dem Gegenſtand, oder Anlaß; mit to vor der Perſon.

Complàinant, der Kläger.

Complàiner, der Klagende, Kläger.

Complàining, klagend; die Klage.

Complaint, die Klage, Beſchwerde; Kränklichkeit, Unmuſternheit; das Uebel, der Schade. Bill of c., das Klaglibell.

Complaisance, komplisänß, die Gefälligkeit, Höflichkeit.

Complaisánt, gefällig, höflich.

Complaisántly, gefällig, höflich.

Complaisántness, das gefällige Betragen, die Höflichkeit.

to Complàne, complànate, komplehn, (v. lat. *planus*, ebenen, gleich machen, verflächen, abflächen, flächen.

Compleat, ſ. complete.

Complement, komplíment, (von *compleo*, πλεος, *plenus*, voll), die Ergänzung, Vollendung, Erfüllung; Fülle, der Vorrath; die Vollſtändigkeit, vollſtändige Zahl, Vollkommenheit; das Complement, der Nebenumſtand; daher auch compliment, w. ſ.

Cómplemental, ergänzend.

Complète, komplíht, vollſtändig, ganz, vollkommen; ausgefeilt, vollendet.

to Complète, vollenden, vervollſtändigen, vollſtändig machen, ergänzen.

Complètely, völlig, vollſtändig, gänzlich, durchaus; vollkommen.

Complètement, die Vervollkommnung, Vervollſtändigung, Vollendung, Vollkommenheit.

Complèteness, die Vollkommenheit, Vollſtändigkeit.

Complètion, komplihſch'n, Erfüllung, Vollendung; Vollkommenheit.

Cómplex, kommplecks, zuſammengeſetzt, allgemein; die Sammlung, der Inbegriff, Umfang.

Compléxed, ſ. complex.

Compléxedness, komplexedneß, (v. πλεκω, flechten), Verflochtenheit, Zuſammengeſetztheit, Umfaßlichkeit; Verworrenheit.

Compléxion, kompleckſch'n, die Zuſammengeſetztheit, Verfaſſung, das äußere Anſehen, daher Geſtalt, *Shk. TN.*; das Antlitz, *JC. TC.*; die Geſichtsfarbe *He.*; eigenthümliche Stimmung und Anlage eines Körpers, Miſchung ſeiner Beſtandtheile, Eigenthümlichkeit, Temperament, die Leibesfaſſung.

Compléxional, nach dem Temperament. C. virtues, Temperamentstugenden.

Compléxionally, nach dem Temperament; umfaſſend, zuſammen.

Compléxioned, beſchaffen. Well c., wohlgeſtaltet, von guter Beſchaffenheit, von guter Farbe.

Cómplexly, kommplekſli, zuſammengeſetzt, ſämtlich.

Cómplexness, ſ. complexedness.

Compléxure, kompleckſch'r, Zuſammenhäufung, Verbindung, Verwickelung.

Compliance, kompleiens, Willfährigkeit; Willfahrung; Ja.

Compliant, willfährig, gefällig.

to Cómplicate, kommplikeht, verflechten, verwickeln; zuſammengen, verbinden.

Cómplicate, verwickelt, verbunden.

Cómplicateness, die Verflochtenheit, Zuſammengeſetztheit.

Complication, die Verwickelung, Verbindung; das Gewirre, Gewebe. C. of figures, die Gruppe.

Cómplice, kommplis, der Mitſchuldige.

Complied, kompleihd, gewillfahrt. V. to comply.

Complier, kompleir, der Willfährige; Mantelträger, Jabruder.

Cómpliment, kompliment, (ſpätere Form von complement, worunter urſpr. und zu Shakſpeare Zeit, ſ. *LL.* 1. 1—3, 1. *He.* 2, daſſelbe verſtanden ward, was later accomplishment, nämlich zierliche Sitte, Faſſung, Haltung, Sittigkeit, die den Mann vollendet, wiefern ſie Anmuth mit Kraft paart. Iſt dies nun zu faſer und leere Geſelligkeitsform verflacht und abgegriffen, ſo iſt es vielleicht ein richtiger Tact, es auch in der Schreibung zu unterſcheiden), das Co-

pliment, die Artigkeit, Verbindlichkeit, Höflichkeit, der Höflichkeitsbeweis durch Gruß, Empfang ꝛc., oder das Niederl. Ehrenwort.

to Cómpliment, verbindlich begegnen, behandeln, empfangen.

Compliméntal, komplimenntel, höflich, verbindlich, glatt.

Compliméntally, höflich, schmeichelhaft.

Cómplimenter, kommplimenter, der Hofmann, Höflichkeitskrämer, Schmeichler, Lobhudler.

Cómplimenting, höflich; das höfische Wesen.

Compline, komplein, (mittellat. *complendae, completae*), die Complete, das Schlußgebet am Abend.

to Complóre, komplohr, (*plorare*), mitweinen, mitklagen.

Cómplot, kommplot, der Geheimbund, die Verschwörung, das Complott, Verständniß, die Rotte.

to Complót, komplott, complotten, zusammenrotten, heimlich anzetteln.

Complótment, die Zusammenrottung, das Complott.

Complótter, der Geheimbündler, Verschworne, Rottensüchtige.

to Comply, komplei, (aus *plier*, oder auch aus *complere* od. *complaire*, mit leichter Deutbarkeit), willfahren, einwilligen, genehmigen, billigen, annehmen; Folge leisten, folgen, sich richten, fügen, schicken. Mit with vor Personen u. Sachen.

Complyer, der Willfährige, Jabruder.

Complying, willfahrend; das Willfahren.

Compónent, kompohnent, ausmachend, C. parts, die Bestandtheile.

to Compórt, kompohrt, sich vertragen, übereinstimmen. To c. one's self, sich benehmen, betragen, verhalten.

Cómport, compòrtance, kommpohrt, kompohrtens, das Benehmen, Verhalten.

Compòrtable, schicklich, erträglich.

Compòrtment, s. comport.

to Compóse, kompohs, (*mono. ponere*), zusammensetzen, ausarbeiten, verfassen, verfertigen, dichten; setzen, componiren; stillen, beilegen, schlichten, ausgleichen, ordnen; ausmachen.

Compósed, setzte, schlichtete; geschlichtet, gesetzt, beruhigt, gelassen, ernsthaft.

Compósedly, gesetzt, ruhig, gelassen.

Compósedness, die Gesetztheit, Gelassenheit, Ruhe.

Compóser, der Verfertiger, Verfasser; Setzer; Tonsetzer.

Compòsing, setzend, schlichtend; das Setzen, Schlichten, Verfertigen. C.-stick, der Winkelhaken.

Compósite, kompossit, zusammengesetzt.

Composition, kompohsihsch'n, die Zusammensetzung, Zusammenstellung, der Zusammenhang, Bestand, *Shk. HL.*; die Verfertigung, Schreibart; das Machwerk; die Dichtung, Anordnung; Harmonie, *Shk. O.*; Setzkunst; Schrift, der Aufsatz; die Beilegung, der Vergleich, Vertrag; Komposition, eine Uebergüldungs- oder Uebersilberungsart.

Compósitive, kompossitiw, zusammengesetzt; zusammensetzend.

Compósitor, der Setzer; Componist, Tonsetzer.

Compossessor, kompossesser, der Mitbesitzer.

Cómpost, kommpost, der Mischdünger, Dünger.

to Compóst, kompost, düngen.

Cómpósture, der Dünger.

Composure, kompohsch'r, die Zusammensetzung, Verfassung, Abfassung, Verbindung, Anordnung; das Ganze; die Fassung, Gemüthsruhe; der Vergleich, Vertrag, die Ausgleichung; der Aufsatz, die Dichtung.

Compotation, (v. *potare*), das Zechen, Gelag.

Cómpound, kommpaund, zusammengesetzt; die Mischung, Masse, *Shk. aHd.*; der Schwall, *Shk. Cy. RJ.* C. interest, der Afterzins, Aberzins.

to Compóund, kompaund, zusammensetzen, vermischen, *Shk. bHd.*, zusammenstellen, verbinden, ordnen, *Shk. TA.*; ausmachen, *Shk. He. KJ.*; vergleichen, beilegen, *Shk. Ric.*, gut machen, vergüten, sich mit etwas abfinden für ein anderes, also sich vertragen um — so hat es for nach sich —, befriedigen. To c. for one's neck, seinen Hals retten, sich um seinen Hals vertragen. To c. for one's fault, die Scharte auswetzen.

Compóundable, mischbar.

Compónnder, der Vermischer, Zusammensetzer; Verfertiger; Vergleicher, Friedensstifter.

to Comprehénd, komprihennd, (*prehendere*, mit der Hand fassen), fassen, zusammenfassen; begreifen.

Comprehénsible, faßlich, begreiflich.

Comprehénsibly, faßlich, begreiflicherweise.

Comprehénsion, komprihennsch'n, der Begriff, die Fassungskraft; der Inbegriff; Umfang; die Synekdoche. It surpasses my c., es geht über meinen Horizont.

Comprehénsive, in sich fassend; umfassend, nachdrücklich, körnig, viel umfassend.
Comprehénsively, in sich fassend; umfassend, nachdrücklich.
Comprehénsiveness, der enge Umfang, die Gedrängtheit, Kürze.
to Compréss, kompreß, (*premere*), zusammendrücken; umfassen, schwängern.
Cómpress, kommpreß, die Compresse, das Polster, Bäuschchen (beim Wundenverband).
Compressibility, kompressibilliti, die Zusammendrückbarkeit, Preßbarkeit.
Compréssible, zusammendrückbar, preßbar.
Compréssion, compréssure, kompressch'n, kompressch'r, das Zusammendrücken, die Pressung, der Druck.
to Comprint, komprinnt, mit einander drucken; nachdrucken.
to Comprize, comprize, (nur andere, aus dem frz. *compris* gemachte Form f. comprehend), kompreis, begreifen, enthalten.
Comprobàtion, der Beweis.
Cómpromise, kompromis, die beider- oder mehrseitige Berufung auf einen Schiedsrichter u. Verpflichtung, ihm zu gehorchen, also der Vergleich, Vertrag; *Shk. Rb.* To put a thing in c., eine Sache Schiedsrichtern übertragen.
to Cómpromise, Schiedsrichter annehmen, sich berufen; durch Vergleich beilegen. To c. one's self, sich blosstellen, unvorsichtiglich sich verbindlich machen. (Krause bildet mitverlegnen); behelligen, beeinträchtigen.
Compromissòrial, kompromissohriel, compromissorisch, schiedsrichterlich.
Comprovincial, komprowinschel, aus gleicher Provinz; landsmännisch; der Landsmann.
to Cómpt, kaunt, auch count, (lat. *computus*), rechnen, zählen.
Cómpt, die Rechnung; nett, schmuck.
Cómptible, kauntib'l, verantwortlich, untergeben.
Cómptness, die Zierlichkeit.
Comptròll, kontrohl, auch control, (mittellat. *contrarotulum*), das Gegenregister, Gegenbuch; der Widerspruch, Tadel, die Rüge, *Shk. TN.*; die Einschränkung, der Zwang; die Aufsicht, Macht, Gewalt. Without c., ohne Aufsicht, ungezwängt. To be at one's c., unter Jemanden stehen.
to Comptròll, gegenrechnen; widersprechen, *Shk. Tp.*; zwingen, zwangen; beherrschen, Aufsicht haben.
Comptròller, kontrobler, Controlleur, Gegenschreiber, sichtsbeamte, *Shk. Hh.*; Auf Gewalthaber.
Comptròllership, die Co leurstelle; Aufsicht, Gewalt.
Comptròlling, gegenrech zwingend; das Gegenrechnen, Zwang.
Compúlsatively, kompo tiwli, gezwungen, mit Ge zwangmäßig.
Compúlsatory, antreibend, gend, mit Zwang verbunden. C. der gezwungene Eid, Zwangsei
Compúlsion, kompollsch der Zwang, Antrieb.
Compúlsive, compúlsc antreibend, zwingend; derb.
Compúlsively, compúlsively, mit Zwang, treibend.
Compúlsiveness, die Gez genheit, der Zwang.
Compúnction, komponkschn (*pungere*, stechen), das Stechen; Zerknirschung, Gewissensangst, Gewissensbiß.
Compúnctious, kompoukschs zerknirscht, leidvoll, reumüthig, voll.
Compúnctive, zerknirschend, weckend.
Compurgàtion, komporgsch'n, (von *purgare*, reinigen), Zeugnbestätigung, Ehrenrettun
Compurgàtor, der Freischw Zeuge, Gewährsmann.
Compùtable, kompjuhtel berechnenbar, zählbar, zu überschla
Compùtant, der Berechner.
Computàtion, compúte, k putehsch'n, kompjuht, die rechnung, Rechnung.
to Compúte, vgl. to compt, co rechnen, berechnen, überschlagen.
Compùter, der Berechner, Re
Compùting, rechnend; das Re
Compùtist, der Rechner, Re meister.
Cómrade, koimmrehd, (s. c rade), der Kamerad, Gefährte, G genoß, Dienstgenoß.
Con, konn, abgek. f. contra, Wider, Gegentheil. The pro cons, die Gründe für u. wider. Bindepartikel aus dem lat. *cum*, für einige auch co schreiben, au Schule zu Eton scherzhafter Aus für Schulfreund, Vertrauter.
to Cón, bei Chaucer conne, co (aus κονάειν, κονεῖν, γνωναι, nen, *cognosco*; dann auch mit κονιω, sich als Fechter best u. zum Kampfe rusten), schlagen, ßen; wissen, können; studiren, wendig lernen. To u. thanks, wissen.

Conàrion, (von κῶνος, Fichten- oder Kiefernzapfen), die Zirbeldrüse, glandula pinealis.

to Concàmerate, konkammirehrt, (s. zu camerade), wölben; wölbförmig bilden.

Concamerà'tion, die Wölbung; das Gewölbe, der Bogen.

to Concàtenate, konkättinehrt, (v. catena), zusammenketten, verketten.

Concatenà'tion, die Verkettung.

Concavà'tion, konkawehsch'n, (von cavus, κυω etc.), die Aushöhlung.

Còncave, konkehw, concav, hohl, rundhohl, vertieft.

Concaveness, concávity, konkáwneß, konkáwwiti, das Hohle, die Höhlung, Höhle, Hohlrunde.

Concàvo-cóncave, konkehwokonnkáw, hohl auf beiden Seiten, doppelhohlrund.

Concàvo-cónvex, hohlerhaben.

Concàvous, konkehwos, = concave.

Concàvously, hohlrundlich.

to Concèal, konßihl, (lat. celare, verw. mit κοιλος, κυω, hebr. cala, hindern, einschließen, einsperren, verhehlen, verbergen, verheimlichen.

Concèalable, zu verheimlichen, verhehlbar.

Concèaledness, die Heimlichkeit.

Concèaler, der Verberger, Hehler; Heimlichkeitskrämer; Nachspürer.

Concèalment, die Verheimlichung, Heimlichkeit; Zuflucht.

to Concède, konßihd, (lat. concedere), zugeben, einräumen, gestatten.

Concèit, konßiht, (lat. conceptus, b. Ch. concete), der Begriff, die Idee, der Gedanke; die Meinung; Grille, der Einfall; *Shk. Rb.* To be out of c. with a thing, einer Sache überdrüssig, abgeneigt seyn. To put one out of c. with, einem — aus dem Kopfe bringen, die Lust benehmen, verleiden.

to Concèit, konßiht, s. conceive. sich einbilden, meinen, glauben, wähnen.

Concèited, wähnte; gewähnt; eingebildet, geziert, gekünstelt; witzig, geistreich; grillenhaft, wunderlich. Mit of.

Concèitedly, einbildisch, seltsam, grillenhaft.

Concèitedness, die Einbildung, der Dünkel; die Geziertheit, Künstelei; der Eigensinn.

Concèitless, gedankenlos, unbesonnen.

Concèivable, konßihweb'l, gedenkbar, begreiflich, verständlich.

Concèivableness, die Gedenkbarkeit, Begreiflichkeit.

Concèivably, gedenkbar, begreiflich, verständlich.

to Concèive, konßihw, (frz. concevoir, lat. concipere), empfangen, schwanger werden; beabsichtigen; fassen, begreifen; sich denken, dafür halten, meinen. To c. one's death, Jemands Tod beschließen.

Concèiver, der Fassende, Begreifende.

Concèiving, empfangend, fassend; das Fassen, Begreifungsvermögen; die Empfängniß.

Concént, konßennt, (von canere, concino), die Harmonie, Einstimmigkeit, der Einklang.

to Concénter, concéntre, konßennter, s. centre, concentriren, nach dem Mittelpuncte streben, zusammendringen, zusammenbringen, zusammenrichten; eintreffen.

to Concéntrate, konßenntrehrt, concentriren, zusammenziehen, zusammendrängen.

Concentrà'tion, konßenntrehsch'n, die Mittelpunctsvereinigung, Zusammenziehung, Zusammendrängung.

Concéntric, concéntrical, konßenntrik, gleiches Mittelpunkts, inkreisig.

Concépt, konßeppt, (lat. concipio, conceptus, von capio, verw. mit kaph, hohle Hand, Hand, und κυω etc.), der Entwurf.

Concéptacle, konßepptek'l, das Behältniß.

Concéptible, begreiflich, faßlich.

Concéption, konßeppsch'n, die Empfängniß; der Begriff, Gedanke; Verstand; Vorsatz, Einfall; die Meinung. False c., das Mondkalb.

Concéptions, concéptive, konßeppschos, empfänglich, fruchtbar; schwanger.

Concérn, konßerrn, der Betracht, Belang, Betreff, die Angelegenheit, der Handel, das Geschäft, Unternehmen; die Wichtigkeit, Bedeutung; das Interesse, die Theilnahme; Sorge, Unruhe, Betrübniß, der Kummer. I have no c. with —, ich habe nichts zu schaffen mit —.

to Concérn, (vom mittellat. concernere), betreffen, angehen; sich bekümmern; beunruhigen, betrüben, Sorge machen. It c-s him, es geht ihn an. To c. one's self, sich abgeben, Theil nehmen, sich um etwas bekümmern.

Concérned, betref, kümmerte sich; betroffen, bekümmert. Parties c., die Interessenten, Betheiligten. His life is c., es gilt sein Leben. He refuses

to be c., er will sich nicht einlassen, keinen Antheil nehmen. I will not be c. with him, ich will mich nicht mit ihm befassen, nichts mit ihm zu thun haben. He was a little c., er hatte etwas im Kopfe. Auch mit at, about. C. about those imputations, betroffen über diese Anschuldigungen.

Concérnedly, angelegentlich, sorgsam.

Concérning, betreffend, anlangend; wegen, über.

Concérnment, die Angelegenheit, das Geschäft; der Betracht, Einfluß, Bezug; die Gemeinschaft, das Verkehr; die Theilnahme; Bekümmerniß, Sorge, der Eifer.

Concert, konnßert', das Concert, Tonspiel; das Einverständniß, Verständniß, die Abrede. In oder by c., einverstanden, einmüthig.

to **Cóncert**, konßerrt, (*certare*, streiten), einrichten, anstellen, ordnen; verabreden.

Concertàtion, konßertehsch'n, der Streit, Zwist.

Concértative, konßerrtätiw, streitig, streitsüchtig.

Concérting, abredend; die Abredung.

Concérto, (ital.), das Concert.

Concéssion, konßessch'n, die Einräumung, Verwilligung, Erlaubniß, Vergünstigung; Nachsicht.

Concéssionary, konßessch'närri, bewilligt.

Concéssively, mit Bewilligung, erlaßlich; nachgiebig, zugeständlich.

Cónch, konk, (κογχη, κογχος, *concha*), die Seemuschel, Schneckenmuschel.

Cónchoid, konkaid, (vom vorigen und εἰδος, Ansehen, Schein), die Conchoide, Muschellinie.

Conciliable, konßilliebl, würde vermittelbar heißen können, scheint aber der leichten Verwechselbarkeit wegen mit conceal in diesem Sinne eben so unbrauchbar, als es in dem einer kleinen Versammlung (*conciliabulum*) unbräuchlich geworden.

Conciliar, ein Concilium betreffend.

to **Conciliate**, konßillieht, vertragen, versöhnen, gewinnen; verschaffen, erwerben.

Conciliàtion, die Versöhnung; Verschaffung, Erlangung; Befriedigung.

Conciliàtor, der Vermittler.

Conciliàtory, aussöhnend, vermittelnd, beruhigend, friedlich.

Concinnate, konßinneht, schicklich, füglich, nett.

to **Concinnate**, ordnen, nett machen.

Concinnateness, **concinnity**, die Schicklichkeit, Füglichkeit, Artigkeit, Zierlichkeit.

Concinnous, konßinnos, concinnate.

Cóncionatory, predigtähnlich, kanzelmäßig. C. invectives, Schmähungen auf der Kanzel.

Concise, konßeis, (lat. *concidere*, *concisus*), kurz, gedrungen.

Concisely, kurz, gedrungen.

Conciseness, die Gedrungenheit, Kürze.

Concision, konßihsch'n, die Abschneidung, Beschneidung, Verhauung, Abkürzung; Kürze.

Concitàtion, konßitehsch'n (*concitare*, von *ciere*, bewegen), die Erregung, Aufregung.

Conclamation, konklämehsch'n, der Ausruf, das Freudengeschrei.

Conclave, konklähw, das Conclave, geheime Wahlzimmer, Geheimzimmer, Gemach.

to **Conclùde**, konkljuhd, schließen, enden; folgern, urtheilen; einschließen; beschließen; entscheiden, bestimmen; verpflichten.

Concludency, der Schluß, die Folgerung.

Concludant, entscheidend, bündig.

Concluding, schließend; das Schließen.

Concludingly, entscheidend, zum Schluß.

Conclusible, zu schließen, schlußfest.

Conclùsion, konkljuhsch'n, der Schluß, die Folge, das Ende, die Verschlossenheit; Entscheidung, der Versuch; *Shk. H. IV.* In c. schließlich.

Conclùsive, schließend, folgernd, schlußfest.

Conclùsively, zum Schluß, bündig.

Conclùsiveness, die Schlußrichtigkeit, Bündigkeit.

to **Concoagulate**, konkoagjulehrt, (*coagulare*), in eine Masse bringen; gerinnen.

Concoagulàtion, die Zusammengerinnung, Einswerdung.

to **Concóct**, konkockt, (*concoquere*), verdauen; läutern; reifen. C-ed malice, abgereifte Bosheit.

Concóction, konkockschn, die Verdauung; Läuterung; Reifung.

Concólour, konkoller, (v. *color*), gleichfarbig.

Concómitance, **concómitancy**, konkommitens, *comes*, *commitari*), die Begleitung, Gemeinschaft.

Concómitant, begleitend, mitwirkend, damit verbunden; der Begleiter.

Concómitantly, in Begleitung.

to Concómitate, (*comitari*), begleiten, mit da seyn.

Cóncord, konnkahrd, (*concordia*), die Einhälligkeit, Einigkeit, Eintracht; der Vertrag.

to Concórd, konkahrd, einstimmen.

Concórdance, konkahrd'ns, die Einhälligkeit, Uebereinstimmung; Concordanz.

Concórdant, einträchtig, einstimmig.

Concórdate, das Concordat, der Vertrag, Vergleich.

Concórporal, konkahrporel, (*corpus*), gleichleibig; einverleibt.

to Concórporate, (*corpus*), einverleiben; sich vereinigen.

Concorporation, die Einverleibung.

Cóncourse, konnkohrs, (*currere, cursus*), der Zusammenlauf, Zulauf, die Versammlung, Menge; der Vereinigungspunkt; Beistand.

Concremation, konkrimehsch'n, (*cremare*), die Verbrennung.

Cóncrement, konnkriment, der Zusammenfluß, die Masse.

Concrescence, konkressens, (*crescere*), der Zusammenwuchs, die Entstehung.

Cóncrete, konnkrit, zusammengesetzt, körperlich, concret; das Concretum, die Masse.

to Concrète, konkrihßt, (*concrescere, κρηγνυμι*), gerinnen, anschießen, zur Masse werden; zur Masse machen.

Concrètely, concret, dick, als Masse.

Concrèteness, die Gerinnung; Körperlichkeit.

Concrètion, konkrihsch'n, die Gerinnung, Verkörperung; Masse.

Concrètive, Masse machend, das Gerinnen befördernd, verdickend.

Concrèture, konkrihtsch'r, das Gerinnsal, die Masse.

to Concróve, (aus dem Perf. *concrevi* gebildet), b. Spens. zusammenwachsen.

Concubaria, (alt), ein Pferch, eine Hürde.

Concúbinage, konkjubinedsch, (*cubare, cumbere, κυβω, κυπτω*), der Concubinat, die Kebsehe, Beischläferei.

Cóncubine, konnkjubein, die Beischläferin.

to Conculcate, konkollkeht, (*conculcare*), zertreten.

Conculcation, konkolkehsch'n, die Zertretung.

Concupiscence, konkjuhpissens, (*concupiscentia, cupere*), die Begierlichkeit, Begierde, Fleischeslust.

Concupiscent, concupiscential, begierlich, wollüstig.

Concupiscible, begehrend, gelüstend.

to Concúr, konkerr, (*concurrere*), zusammentreffen, übereinstimmen; mitwirken, verbunden seyn.

Concurrence, concurrency, konkorrens, konkorrensi, die Zusammenkunft, Uebereinstimmung; Zustimmung, Mitwirkung, der Beitritt, Beirath; gleiche Anspruch, die Mitwerbung.

Concurrent, übereinstimmig, mitwirkend; der Nebenumstand; Mitwerber.

Concúss, concússion, konkoß, konkosssch'n, (*cutere, κοπτειν, κοπτω*), der Stoß, die Erschütterung; der Druck, die Plackerei, Erpressung.

Concússionary, konkosssch'narri, erschütternd, drückend.

Concússive, erschütternd.

to Cónd, konnd, auch con, conn, verw. mit to con, s. d., aber auch wol verstümmelt aus command), steuern, lenken, anweisen. To c. a fisher-boat, den Heringsfischern von einer Anhöhe den Zug der Heringe anzeigen.

to Condémn, kondemm, (*condemnare*), verdammen, verurtheilen; verwerfen, tadeln.

Condémnable, kondemmnäb'l, verdammlich, verwerflich.

Condomnation, die Verdammung, Verwerfung.

Condémnatory, verdammend, verurtheilend.

Condémner, der Verurtheiler; Tadler.

Condémning, verdammend; das Verdammen.

Condénsable, kondennseb'l, (von *densus*, dicht), gerinnbar, zu verdicken, verdichtbar.

to Condénsate, verdicken, dicht machen; dick werden, gerinnen.

Condensation, die Verdickung, Verdichtung.

to Condénse, s. to condensate.

Condénse, dick, dicht, geronnen.

Condénser, die Compressionsmaschine, das Verdichtungsgetriebe.

Condénsity, die Dichtheit, Geronnenheit.

Cónder, konnder, der Heringspäher, Heringwächter; Anzeiger.

to Condescénd, kondessennd, (*scandere*), sich herablassen; willfahren, geruhen.

Condescéndence, condescéndency, die Herablassung; Willfahrung, Milde.

Condescénding, sich herablassend; die Herablassung.

Condescéndingly, herablassend, gefällig.
Condescénsion, kondessennsch'n, die Herablassung, Willfährigkeit.
Condescénsive, herablassend.
Condign, kondein, (*dignus*), gehörig, verdient.
Condignness, die Verdientheit, Angemessenheit.
Condignly, gehörig, verdientermaßen.
Cóndiment, konndiment, (*condire*), die Würze; Brühe.
Condiscìple, condisseip'l, der Mitschüler.
to Condite, kondeit, (*condire*), würzen, einmachen.
Conditement, das Eingemachte; die Latwerge.
Condition, kondihsch'n, die Bedingung, der Vertrag, Contract; Zustand, Stand; die Bewandtniß, Beschaffenheit; Eigenschaft, Gemüthsart, der Charakter, *Shk. MV. AL. AW. uHd.* To be in a weak c., sich schwach befinden.
to Condition, bedingen, ausmachen.
Conditional, bedingend, vertragsmäßig; die Einschränkung, der Zusatz.
Conditionálity, kondischonálliti, die Bedingtheit, Eingeschränktheit.
Conditionally, bedingsweise.
Conditionary, kondischonárri, bedingt.
Conditionate, bedingt, bestimmt.
to Conditionate, bedingen, bestimmen.
Conditioned, machte aus; ausgemacht, beschaffen.
Condòlatory, kondohlátorri, (von *dolere*, *dolor*), beileidig. A c. epistle, ein Beileidsbrief.
to Condòle, kondohl, betrauern; Beileid bezeigen.
Condòlement, die Betrübniß, Trauer.
Condòlence, condòleance, kondohlens, das Beileid, die Beileidsbezeigung.
Condòler, der Beileidige.
Condòling, betrauernd; das Beileid, Beileidbezeigen.
Condonàtion, kondonehsch'n, die Verzeihung.
to Conduce, kondjuhß, (*conducere*), führen (selten!); nutzen, fördern.
Condùcible, behülflich, diensam, förderlich, ersprießlich.
Conducibleness, die Nützlichkeit, Dienlichkeit, Förderlichkeit.
Condùcible, behülflich, diensam.
Conducive, conduciveness, s. conducible, conducibleness.
Cónduct, konndokt, das Geleit, die Führung, Anführung, Verwaltung; das Betragen, die Aufführung.
to Conduct, kondockt, führen, geleiten; verwalten.
Conducter, s. conductor.
Conducting, führend; das Führen.
Conductitious, kondocktihschas, gedungen, gemiethet.
Conductor, kondockter, der Führer, Begleiter, Anführer, Vorsteher; Verwalter.
Conductress, die Führerin; Verwalterin.
Cónduit, kondit, die Röhre, *Shk. BJ.*; Wasserleitung. C.-pipe, die Röhre, Schlange.
Conduplicàtion, kondjuplikehsch'n, die Verdoppelung.
Còne, kohn, (*conus*), der Kegel; die Jahrrechnung, der Haushalt.
Cóney, konni, s. conv.
to Confábulate, konfábbjulehbt, (*fari*, *fabula*), plaudern, schwatzen.
Confabulàtion, das Gespräch, Geplauder, die Unterredung.
Confábulatory, im Geschwätz.
Confarreàtion, (*far*. *farina*), das Kuchenessen; die Verlobung, Vermählung.
Cónfect, konnfekt, das Confect, Eingemachte; die Mixtur.
to Confect, konfeckt, einmachen, Zuckerwerk bereiten.
Confection, konfecksch'n, das Confect, Zuckerwerk, Eingemachte; die Mixtur.
Confectionary, confectioner, der Zuckerbäcker.
Conféderacy, konfedderäßi, (lat. *foedus*), die Verbündung, das Bündniß, die Eidgenossenschaft.
to Confédérate, sich verbünden.
Confédérate, verbündet, verbunden, mitschuldig; der Bündner, Bundsgenoß, Eidgenoß, Verschworne; Mitschuldige.
to Confer, konferr, (*conferre*), unterhandeln, in Unterhandlung treten, vergleichen; ertheilen, verleihen; mitwirken, beitragen. To c. notes, zusammentreten, sich besprechen.
Cónference, konnferens, die Unterhandlung, Besprechung, Sprachhaltung (in der Diplom. des 16. Jahrhunderts); Vergleichung.
Conférred, konferr'd, unterhandelte, verglich, verlieh; unterhandelt, verglichen, verliehen.
Conférrer, der Unterhändler, Vergleicher; Ertheiler.
Conferring, unterhandelnd, vergleichend, ertheilend; das Unterhandeln, Vergleichen, die Ertheilung.
to Confess, konfeß, (*confiteri*, *confessus*), bekennen, gestehen, beichten; Beichte hören.

Confessed, bekannte; bekannt, eingestanden. It is c., Jedermann weiß.
Confessedly, eingestanden, bekannt.
Confessing, bekennend; das Bekennen.
Confession, das Geständniß, Bekenntniß; Glaubensbekenntniß; die Beichte. C.-chair, der Beichtstuhl.
Confessional, confessionary, konfesschonàl, konfesschonàri, der Beichtstuhl.
Confessor, der Bekenner; Beichtvater. Father c., der Pater Beichtiger.
Confest, confestly, s. confessed, confessedly.
Conficient, konfisch'nt, wirkend, wirksam.
Confidant, konnfident, der oder die Vertraute.
to Confide, konfeid, (lat. *confidere*), vertrauen, sich verlassen.
Confidence, konnfidens, das Zutrauen, Vertrauen; die Zutraulichkeit, Zuversicht, Biederkeit; Dreistigkeit. To commit in c., anvertrauen, betrauen.
Confident, vertrauend, gewiß; zuversichtlich; dreist; der Vertraute. I am c., ich weiß gewiß.
Confidently, gewiß, zuversichtlich; dreist.
Confidentness, die Zuversichtlichkeit, das Selbstvertrauen.
Configuràtion, konfigjurehsch'n, die Zusammenstellung, äußere Gestalt; Aspecten, Sternzeichen.
to Configure, konfiggjur, (*figura*), gestalten, bilden.
Confine, konnfein, (*finis*), angränzend; die Gränze.
to Confine, konfeihn, angränzen; begränzen, beschränken; einsperren, einschließen, zum Gefangenen machen. Confined, unpäßlich; in Wochen liegend, (weil in beiden Fällen auf Bett oder Zimmer beschränkt).
Confineless, schrankenlos, unbegränzt.
Confinement, die Einschränkung, Einsperrung, Haft, Gefangenschaft; Verweisung, Verbannung; Unterwürfigkeit; Unpäßlichkeit; das Kindbett.
Confiner, der Gränzbewohner, Gränznachbar; das Mittelding, z. B. die Thierpflanze, das Zoophyt.
Confinity, konfinniti, die Nachbarschaft, nahe Berührung.
to Confirm, konferrm, (*firmus, firmare*), bestärken, bestätigen, bekräftigen; firmeln, einweihen, einsegnen.
Confirmable, konferrmeb'l, erweislich.
Confirmàtion, konfermehsch'n, die Bestätigung, das Zeugniß, der Beweis; die Firmelung.
Confirmàtor, der Bestätiger, Zeuge.
Confirmatory, konferrmatori, bestätigend.
Confirmedness, die Bewährtheit, Vestigkeit, Stärke.
Confirmer, der Bekräftiger, Zeuge.
Confirming, bestätigend; das Bestätigen.
Confiscable, konfißkeb'l, (*fiscus*, fürstlicher oder Staatsschatz), einziehbar, verfallen.
to Confiscate, confiscriren, einziehen, für verfallen erklären.
Confiscate, eingezogen, verfallen.
Confiscàtion, die Einziehung.
Cónfit, konfit, s. confect.
Cónfitent, der Bekennende, Beichtende.
Cónfiture, konnfitschj'r, s. confect.
to Confix, konficks, (*figere, fixus*), befestigen, vesmachen.
Conflagraut, konflähgrent, (*flagrare*), brennend, feurig.
Conflagràtion, konflagrehsch'n, der Brand, die Feuersbrunst, Verbrennung.
Conflàtion, konflehsch'n, das Zusammenblasen (*flare*) vieler Tonwerkzeuge; der Zusammenfluß, die Einigung, Schmelzung.
Conflexure, konfleckschj'r, (*flectere, flexus*), die Beugung, Wendung.
Cónflict, konnflikt, der Kampf, Streit.
to Conflict, konflickt, (*confligere*), kämpfen, schlagen, streiten.
Conflicting, kämpfend; das Kämpfen.
Cónfluence, cónflux, conflúxion, konnfljuens, konnflokß, konflockschn, (*fluere*), der Zusammenfluß; die Menge, das Gedränge, der Zulauf.
Cónfluent, zusammenfließend, sich drängend.
Confluxibleness, die Zusammenfließbarkeit, Flüssigkeit.
to Conform, konfahrm, (*forma*), bequemen, anpassen; sich bequemen, sich richten, sich anschmiegen, gemäß handeln.
Conform, conformable, gleichförmig, gemäß, angemessen; folgsam, gehorsam.
Conformably, gemäß, angemessen.
Conformàtion, die Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit, Uebereinstimmung, Paßlichkeit; Formung, Gestaltung.
Conformer, conformist, der Altglaubige, Orthodox, Mitgesinnte, Mitglaubige, Kirchenglaubige.

Conförming, bequemend; das Bequemen.
Conförmity, die Gleichförmigkeit, Gemäßheit.
Confortàtion, (*fortis*. Leichte Umbeugung derselben Wurzel in einen andern Sinn ist comfort), die Stärkung.
to Confóund, konfaund, (*fundere*), vermischen, verwechseln, verwirren, vermengen; bestürzt machen, verdutzen, verblüffen, beschämen; verderben, vernichten, zu Grunde richten.
Confóunded, verwirrte, beschämte; verwirrt, beschämt; abscheulich, verhaßt, (gemein gesprochen) verhenkert, vertrackt, verteufelt.
Confóundedly, verzweifelt, abscheulich.
Confóunder, der Beschämer, Unruhstifter, Verderber, Verwüster.
Confóunding, verwirrend, beschämend; die Verwirrung, Beschämung.
Confratérnity, konfráternniti, (*frater*, s. brother), die Brüderschaft.
Confricàtion, konfrikehsch'n, (*frico*), das Zusammenreiben.
to Confrónt, konfronnt, (*frons*, die Stirn), confrontiren, gegenüberstellen; zusammenhalten; gegenüberstehen.
Confrontàtion, die Gegeneinanderstellung, Gegeneinanderhaltung, Vergleichung.
Confróntìng, gegeneinanderstellend; das Gegeneinanderstellen, die Vergleichung.
to Confùse, konfjuhs, s. confound.
Confùsed, verwirrte; verwirrt, verworren, bestürzt.
Confùsedly, verworren, unordentlich.
Confùsedness, die Verworrenheit, Unordentlichkeit.
Confùsing, s. confounding.
Confùsion, konfjuhsch'n, die Verwirrung; Beschämung, Bestürzung; das Verderben.
Confutable, konfjuhtebl, widerlegbar.
Confutàtion, die Widerlegung.
to Confùte, konfjuht, (*confutare*), widerlegen.
Confùting, widerlegend; das Widerlegen.
Congè, congee, (frz. *congé*). die Begrüßung, Verbeugung; Beurlaubung, der Urlaub, Abschied; die Erlaubniß; (in der Baukunst) der Anlauf, Ablauf. C. d'elire, der königliche Erlaubnißbrief an ein Domkapitel, einen Bischof zu wählen.
to Congèal, kondschihl, (*gelu*), frieren, gefrieren, gerinnen; in Frost bringen.
Congèalable, gefrierbar.
Congèaling, gefrierend; gerinnend, *Shk. AC.*; das Gefrieren.
Congèalment, die Gefrierung; Gerinnung; der Klump.
Congèe, kondschih, s. congè.
to Congèe, sich beurlauben; sich verbeugen; *Shk. Hh.*
Congelàtion, kondschilehsch'n, die Gefrierung. The point of c., der Gefrierpunkt.
Congèner, congéneros, kondschihner, kondschennerös, (*genus*, *gigno*), gleichartig, gleich, ebenbürtig.
Congéneronsness, die Gleichartigkeit, Gleichheit.
Congènial, kondschihniel, gleichartig, ähnlich, verwandt.
Congeniálity, congènialness, kondschiniälliti, kondschihnielneß, die Gleichartigkeit, Aehnlichkeit, Verwandtschaft.
Congénite, kondschennit, mitgeboren, angeboren; der Milchbruder; Zwilling.
Congeon, kondsch'n, der Zwerg.
Cónger, konger, (γογγρος). der Meeraal. Gemein Schweinigel; *Shk. oHd.* Auch eine Maskopei, Verein von Londoner Buchhändlern, bei großen, gewagten Verlagsunternehmungen sich um einen gesetzten Preis eine gewisse Anzahl Exemplare abzunehmen.
Congèries, kondschihries, (*congerere*), das Gehäuf, Gemengsel, Haufwerk.
to Congést, kondschest, häufen, sammeln.
Congéstible, aufzuhäufen, anhäufbar.
Congéstion, die Häufung, Sammlung, der Schwulst.
Cóngiary, kondschärri, (*congius*), die Schenkung, Gabe (an das röm. Volk oder die Soldaten).
to Conglaciate, konglehschiht, (*gelu*, *glacies*, Gletscher), gefrieren.
Conglaciation, kongleschiehsch'n, das Gefrieren.
Congleton points, gezackte Lederlanten aus Congleton.
to Conglòbate, konglohbeht, (lat. *globus*), kugeln, zusammenballen, zus. rollen, wickeln.
Conglòbate, geballt; dicht u. vest, massiv.
Conglòbately, kugelig, wie ein Ball.
Conglobàtion, die Zusammenballung, Rundung.
to Conglòbe, konglohb, (*glo-*

bus), kugeln, zusammenballen; sich runden, kuglig werden.
to Conglómerate, kongglommereht, (lat. *glomerare*, verw. mit *globus*), aufknäueln, aufwickeln.
Conglómerate, zusammengewickelt, aufgewickelt.
Conglomerátion, die Aufwickelung, Mischung.
to Conglútinate, kongglúhtinehte, (*gluten*), zusammenleimen; gerinnen, sich schließen.
Conglutinátion, die Verbindung; Zusammenheilung.
Conglútinative, zusammenheilend.
Conglútinator, das Wundenheilmittel.
Congrátulant, kongrättjulent, Glück wunschend.
to Congrátulate, Glück wünschen, sich freuen, glücklich preisen.
Congratulation, der Glückwunsch.
Congrátulatory, Glück wünschend.
to Congrèe, kongrih, (vom frz. *gre*), einstimmen. (Selten!)
to Congrèet, kongriht, einander grüßen.
Cóngregate, konngrigeht, (*grex*, die Heerde), versammelt, dicht, eng.
to Cóngregate, versammeln; sich versammeln.
Congregátion, kongrigehsch'n, die Versammlung; gottesdienstliche Versammlung, Gemeinde.
Congregátional, von der Gemeinde, öffentlich.
Congregationalist, der Independent.
Cóngress, konngreß, der Zusammentritt, das Zusammentreffen, Gefecht; die Versammlung, Gesellschaft, Staatsversammlung.
Congréssive, kongressiw, sich versammelnd.
to Congrue, kongruh, (*congruere*), übereinkommen, gemäß seyn. (Selten!)
Congruence, konngruens, die Uebereinstimmung, Gemäßheit.
Cóngruent, übereinstimmig, gemäß, schicklich.
Cóngruity, cóngrument, kongruhiti, konngrument, die Uebereinstimmung, Schicklichkeit; Bündigkeit.
Cóngruous, konngruos, übereinstimmig, gemäß, schicklich.
Cóngruously, gemäß, schicklich.
Cónic, conical, konisch, kegelförmig. Conics, die Lehre vom Kegel. Conic section, der Kegelschnitt.
Cónically, konisch.
Cónicalness, die Kegelförmigkeit.
to Conjéct, kondscheckt, (*conjicere*, *conjectari*), muthmaßen, vermuthen. (Selten!
Conjéctor, der Vermuther, Errather.
Conjécturable, conjéctural, muthmaßlich, argwöhnisch; *Shk. AIV.* 5, 3. A c. science, eine hypothetische Wissenschaft.
Conjecturálity, die Vermutherei, das Muthmaßen.
Conjécturally, muthmaßlich.
Conjécture, kondscheckt'sch'r, die Muthmaßung, Vermuthung.
to Conjécture, muthmaßen, vermuthen.
Conjécturer, s. conjector.
Conjécturing, muthmaßend; das Vermuthen.
Conifèrous, konifferos, zapfentragend.
to Conjóbble, kondschobb'l, (s. jobbernawl), verabreden, beschwatzen, überschwatzen. (Gemein!)
to Conjoin, kondschain, (*jungere*), vereinen, verbinden, gesellen; sich verbinden.
Conjoint, verbunden. C. degree, die Secunde in der Musik.
Conjointly, in Verbindung, gemeinschaftlich.
Cónjugal, konndschugál, (*conjux*, v. *jugum*, *jungere*), ehelich. C. knot, das Eheband.
Cónjugally, ehelich.
to Cónjugate, konndschugeht, verbinden; ehelich verbinden; conjugiren.
Cónjugate, vereint, dazu gehörig.
Cónjugating, verbindend; das Verbinden.
Conjugátion, kondschugehsch'n, die Verbindung; Conjugation; das Paar.
Conjúnct, kondschonnkt, verbunden, vereint.
Conjúnction, kondschonnksch'n, die Verbindung; Conjunction.
Conjúnctive, kondschonnktiw, verbunden, im Verein; der Conjunctiv.
Conjúnctively, in Verein.
Conjúnctiveness, die Verbundenheit.
Conjúnctly, vereint, zusammen.
Conjúncture, kondschonnktsch'r, die Verbindung; Gelegenheit, Umstände, der Zeitlauf, Zeitpunkt; die Gemäßheit.
Conjurátion, kondschurehsch'n, die Verschwörung; Beschwörung.
to Conjúre, kondschuhr, (lat. *coniurare*), beschwören, bannen; sich verschwören; innig bitten. To c. down, wegbannen. To c. up, herbannen, heraufbeschwören.

Conjùrement, die Beschwörung.
Cónjurer, konndschurer, der Beschwörer, Wahrsager, Zauberer; die Reisekuche.
Conjùring, kondschuhring, beschwörend; das Beschwören.
to Conn, s. to con.
Connáscense, konnässens, (lat. *nasci*), die Mitgeburt, Gleichbürtigkeit; das Zusammenwachsen.
Connate, konneht, zusammengeboren, mitgeboren, angeboren.
Connàtural, konnehtschurel, angeboren, natürlich, verwandt.
Connàturally, ursprünglich, von Natur.
Connaturálity, connàturalness, die Natürlichkeit, Verwandtschaft.
to Connéct, konnekt, (*nectere*), zusammenhalten, verknüpfen, verbinden; zusammenhängen.
Connéctively, in Verbindung, gemeinschaftlich.
Cónned konn'd, wußte, lernte; gewußt, gelernt; v. to con.
to Connéx, s. to connect.
Connéxion, konnecksch'n, der Zusammenhang, die Verbindung.
Connáxity, konnecksiti, die Verbundenheit.
Connéxive, verbindend.
Connictàtion, konniktehsch'n, (*nicto*), der Wink; das vorsetzliche Nichtsehen.
Connivance, konneiwens, das Zuwinken; die Nachsicht; Uebersehung.
to Connìve, konneiw, (*connivere*), winken; nachsehen, leiden. To c. at a thing, durch die Finger sehen.
Connìving, nachsehend; das Nachsehen, die Nachsicht.
Connoisséur, konnessehr, der Kenner, Kunstkenner.
Connoisséurship, die Kennerschaft, das Kennerwesen.
to Cónnotate, konnoteht, (*nota*), einschließen, mit bezeichnen, mit anzeigen.
Connotàtion, der Einschluß, Bezug, die Mitanzeige.
to Connòte, konnoht, = connotate.
Connùbial, konjuhbiál, (*nubere*), ehelich.
to Cónnudate, konnjudeht, (*nudus*), entblößen.
Cónny, konni, Constantia. C.-wabble, Eier und Branntwein.
Cònoid, kohnaid, die Konoide, der Afterkegel.
Conoìdical, konaiddikáll, konoidisch, kegelhaft.
to Conquássate, konkwässeht, (*quatio, quasso*), erschüttern.
Conquassàtion, die Erschütterung.
to Cónquer, konnker, (*conquirere, quaerere*), erobern, siegen, besiegen.
Cónquerable, konkereb'l, überwindlich.
Cónquering, erobernd; das Erobern.
Cónqueror, konkerer, der Eroberer, Sieger.
Cónquest, konkwest, die Eroberung, der Sieg; die Beute, der Raub.
Consanguineous, konsängwinnios, (*sanguis*, Blut), verwandt; der Blutsfreund.
Consanguinity, die Blutsverwandtschaft.
Consarcination, konßarßinehsch'n, (*sarcina*), das Zusammenpacken.
Cónscience, konschens, (*conscientia, scire*), das Gewissen, Bewußtseyn; die Gewissenhaftigkeit, Bedenklichkeit; aufrichtige Meinung. In c., aufs Wort, wahrhaftig. Courts of c., Gerichtsbehörde zu Eintreibung kleiner Schulden, so genannt, weil zuvörderst der Billigkeit und Güte gepflogen, und der Schuldner seines Gewissens gemahnt wird. Löblich, da ja doch Credit in Glaube, Vertrauen und Liebe allein ruht!
Cónscienced, mit Gewissen. Tender-c., von zartem Gewissen, bedenklich.
Consciéntious, konschiennschos, gewissenhaft.
Consciéntiously, gewissenhaft, mit gutem Gewissen.
Consciéntiousness, die Gewissenhaftigkeit.
Cónscionable, konnschoneb'l, gewissenhaft, billig.
Cónscionableness, die Gewissenhaftigkeit, Billigkeit.
Cónscionably, gewissenhaft, billig.
Cónscious, konschos, bewußt, wissend, kundig; selbstbewußt, schuldbewußt. I am c., ich weiß recht wohl.
Cónsciously, wissentlich, mit Bewußtseyn.
Cónsciousness, das Bewußtseyn, der Bewußt.
Cónscript, konnskript, (*scribere*), eingeschrieben, hinzugeschrieben. Im Franz. zum Kriegsdienste eingeschrieben. In Rom sämtliche Rathsherren.
Conscription, konskrippsch'n, das Aufschreiben, die Einschreibung zum Kriegsdienste.
to Cónsecrate, konnßikreht, (*sacer*), weihen, einsegnen; kanonisiren, heilig sprechen, verheiligen.

Cónsecrate, geweiht, heilig, eingesegnet.
Consecràtion, die Weihung, Weihe; Heiligsprechung.
Cónsecrator, der Einsegner, Heiligsprecher.
Cónsectary, konßektäri, (*sequi*, folgend, herfließend; die Folge, der Folgesatz.
Consecution, konßikjuhsch'n, die Schlußfolge, Reihe.
Consécutive, konßekjutiw, folgend, nach einander.
Consécutively, folglich, demnach.
to Consémínate, konßemminebt, (*semen*), unter einander säen, vermischen.
Consénsion, konßennsch'n, (*sentire*), die Uebereinstimmung.
to Consént, konßennt, einstimmen, beipflichten; mitwirken.
Consént, die Einstimmung, Bewilligung, der Beifall; die Uebereinstimmung, Gemäßheit; Einigkeit, Einmuth; Mitwirkung. Silence gives c., wer schweigt, bejaht. With one c., einstimmig, einmüthig, einhällig.
Consentàneous, konßentähnieß, einstimmig, gemäß.
Consentàneously, einstimmig, gemäß.
Consentàneousness, die Einstimmigkeit, Gemäßheit.
Consentient, konßennschient, einstimmig, zustimmend.
Consénting, einstimmend; das Einstimmen.
Cónsequence, konnßikwens, die Folge, Folgerung; das Erfolgniß, der Erfolg; Einfluß; Belang, die Wichtigkeit. By c., folglich. In c. of a gratification, für ein kleines Geschenk. Matter of c., Sache von Belang.
Consequent, folgend; die Folge, der Erfolg.
Consequéntial, konßikwenschel, erfolgend; schlußmäßig, bündig.
Consequéntially, folglich, als Folge: ordentlich, in der Reihe; folgerichtig; sonst pomphaft.
Consequentialness, die Folgerichtigkeit, das Schlußmäßige, die Zusammenhängigkeit.
Cónsequently, konnßikwentli, folglich, als Folge.
Consequentness, der Zusammenhang.
Conservable, konßerrweb'l, (*conservare, servare*), erhaltbar, zu bewahren.
Conservancy, die Erhaltung der Fischerei. Der Lord Mayor hält jährlich einen Gerichtstag zu diesem Zwecke.
Conservàtion, die Erhaltung, Bewahrung.
Consérvative, erhaltend, befördernd.
Conservàtor, der Erhalter.
Consérvatory, konßerrwätorri, erhaltend; das Behältniß, der Behälter; das Gewächshaus.
Cónserve, konnßerw, das Eingemachte, die Conserve, Zuckerfrucht, das Zuckerobst, *Shk. 1 S.*; das Gewächshaus.
to Consérve, konßerrw, erhalten, bewahren; einmachen, in Zucker legen.
Consérver, der Erhalter; Einmacher.
Consérving, erhaltend; das Erhalten, Einmachen.
Consession, konßessch'n, (*sedere*), die Sitzung, Versammlung.
Conséssor, der Mitsitzende, Beisitzer.
to Consider, konßidder, (*considerare*, v. *sidus*, eig. nach den Sternen sehen), betrachten, anschauen; erwägen, überlegen, bedenken; dankend anerkennen; Dank wissen, erkenntlich seyn; achten, erkennen.
Considerable, konßiddereb'l, ansehnlich, beträchtlich, wichtig, merkwürdig, von Werth.
Considerableness, die Beträchtlichkeit, Wichtigkeit, der Werth.
Considerably, beträchtlich, wichtig.
Considerate, konßidderebt, bedachtsam, vorsichtig, mäßig, billig.
Considerately, vorsichtig, bedächtlich, mäßig.
Considerateness, die Bedachtsamkeit, Vorsichtigkeit, Billigkeit, Ueberlegsamkeit.
Considerèation, konßidderehsch'n, die Betrachtung, Erwägung; der Betracht, die Rücksicht, der Grund; die Beträchtlichkeit, Wichtigkeit; Achtung; Entschädigung, Erkenntlichkeit, Vergeltung, Vergütung, das Stück Geld. To take in c., in Betracht ziehen. The affair is under c., es wird über die Sache gerathschlagt. This instance cannot come within general c., dies Beispiel kann nicht für allgemein gelten.
Considerative, s. considerate.
Considerer, der Erwäger, Beschauer, Denker.
Considering, betrachtend, erwägend; das Betrachten, Erwägen; angesehen daß, wegen. To put on one's c. cap, (in der Umgangsprache) in seiner Gehirnkammer nachfragen.
to Consign, konßeihn, (*signum*), übermachen, übertragen, anvertrauen.

machen; nicht mit der Rechnung auskommen. Eine Paronomasie, wie es scheint, von constable.

Cónstableship, die Constabelschaft, das Aufsichtsamt, Schloßvogtamt; Policeidieneramt.

Cónstancy, konnstenßi, (*stare*), die Beständigkeit, Standhaftigkeit, Beharrlichkeit; der Bestand; die Unveränderlichkeit; Wirklichkeit, Wahrheit.

Cónstant, beständig, standhaft, treu; vest.

Cónstantly, beständig, standhaft, stets.

to Constéllate, konstelleht, (*stella*), zusammenscheinen, neben anderglänzen, in eins leuchten; verbinden, in einen Glanz vereinen.

Constellation, das Sternbild, Gestirn; der Zusammenglanz, Glanzverein.

to Cónster, s. to construe.

Consternàtion, die Bestürzung.

to Cónstipate, konnstipeht, (*stipo*), verstopfen, stopfen; verdicken, verdichten.

Cónstipàtion, die Verstopfung; Verdickung, Verdichtung.

Constituent, konstittjuent, (*statuere*), ausmachend, bestimmend; ernennend; wesentlich; der Urheber; Abordner, Wahlbürger (in der Parlamentsprache), Bevollmächtiger, Sender; Bestandtheil.

to Cónstitute, konnstitjut, ausmachen, bestimmen; bestehen lassen, einrichten, ordnen; schaffen; abordnen, einsetzen, bestellen.

Cónstituter, der Errichter, Stifter; Abordner.

Cónstituting, einrichtend, abordnend; das Einrichten, Abordnen.

Constitùtion, konstitjuhsch'n, die Beschaffenheit, Leibesbeschaffenheit, Gemüthsbeschaffenheit; Anordnung, Einrichtung, das Gesetz; die Verfassung, Staatsverfassung.

Constitùtional, konstitjuhschonel, nach der Beschaffenheit, verfassungsmäßig; ausmachend.

Constitùtionally, nach der ursprünglichen Beschaffenheit; verfassungsmäßig.

Cónstitutive, konnstitjutiw, verordnend; ausmachend, wesentlich. C. parts, die Bestandtheile.

Cónstitutor, s. constituter.

to Constràin, konstrehn, (franz. *contraindre*, lat. *constringere*), zusammenziehen, einengen, binden, drücken; zwingen, zwängen, einschränken; verletzen, entehren, schanden; *Sh. TAn.*

Constràinable, zwingbar, unter Zwang.

Constràinedly, gezwungen.

Constràiner, der Zwinger, Einschränker.

Constràining, zwingend; der Zwang.

Constràint, der Zwang.

to Constrict, konstrickt, = constraint, (nur dem lat. nähere Form), zusammenziehen, einengen.

Constriction, konstrickschn, die Zusammenziehung.

to Constringe, konstrindsch, s. to constrict.

Constringent, konstrindschent, zusammenziehend.

to Construct, konstrockt, (*struere*), erbauen, errichten, aufführen.

Construction, konstrockschn, das Bauen, der Bau; die Zusammensetzung, Fügung, Redefolge; Deutung, Auslegung; der Verstand, Sinn.

Constructive, construirend, fügend; deutbar.

Constructiveness, die Fügsamkeit.

Constructure, konstrocktsch'r, der Bau, die Baute, das Gebäude, Werk.

to Cónstrue, konnstru, construiren, fügen, verbinden; auslegen, deuten. To c. into, wofür auslegen, umdeuten in —.

Cónstruing, auslegend; das Auslegen.

to Cónstuprate, konnstjupreht, (*stuprum*), schänden, nothzüchtigen.

Constupràtion, die Schändung.

Consubstántial, konsobstännschel, gleiches Wesens, gleichartig.

Consubstantiálity, konßobstánschiálliti, die Gleichheit des Wesens, Gleichartigkeit, Gleichwesenheit.

to Consubstántiate, verwesentlichen.

Consubstantiàtion, konsobstánschiehsch'n, die Wesenvereinigung, das In, Mit und Durch.

Cónsul, konnsol, der Consul; Handelsbeamte.

Cónsular, konnschulär, consularisch.

Cónsulate, cónsulship, das Consulat, die Consulschaft.

to Consúlt, konsollt, (*consilium, consultare*), rathschlagen, überlegen; rathfragen; berathen; besorgen; in Anschlag bringen; entwerfen, verabreden.

Cónsult, consultàtion, konnsolt, konsoltehsch'n, die Berathschlagung; der Beschluß, Bescheid; die Rathsversammlung.

Consúlter, der Rathfrager.

Consúlting, berathend; das Berathen.

Consùmable, konsjuhmeb'l, verzehrbar; vergänglich, zerstörbar.

to Consùme, (lat. *consumere*), verzehren, verbrauchen, durchbringen, verschwenden, zerstören. To c. away, sich abzehren, vergehen, hinschwinden.

Consùmer, der Verzehrer, Durchbringer, Verschwender, Zerstörer.

Consùming, verzehrend; das Verzehren.

Consùmmate, konsommeht, (lat. *consummare*), vollendet, vollkommen, höchst vollkommen.

to Consùmmate, vollenden, vollziehen.

Consùmmating, vollendend; das Vollenden, Vollziehen.

Consummàtion, die Vollendung, der Vollzug, das Ende.

Consùmption, consùmtion, konsommsch'n, die Verzehrung, Zerstörung, der Verbrauch, Verschleiß; die Auszehrung, Schwindsucht.

Consùmptive, consùmtive, zehrend, zerstörend, schwindsüchtig.

Consùmtiveness, die Zehrkraft, Zehrung, Schwindsüchtigkeit.

Consùtile, consùtiled, konsjuhtil, (lat. *suere*, nähen, vgl. to sew), genäht, gestückt.

to Contàbulate, kontàbbjuleht, (lat. *tabula*), täfeln, dielen, verkleiden.

Contabulàtion, die Täfelung, Ueberdielung, der getäfelte Fußboden.

Còntact, konntäckt, (lat. *tangere*. *tactus*), das Berühren, der Anstoß.

Contàction, kontäckschn, die Berührung.

Contàgion, kontehdschn, die Ansteckung, Seuche.

Contàgious, kontehdschos, ansteckend, giftig, schädlich.

Contàgiously, durch Ansteckung, pesthaft.

Contàgiousness, das Anstecken, die Pestartigkeit.

to Contàin, kontehn, (lat. *tenere*), halten, einhalten, zähmen; in sich fassen, enthalten.

Contàinable, enthaltbar.

Contàining, enthaltend; das Enthalten.

to Contàminate, kontämmineht, (lat. *contaminare*), beschmutzen, besudeln, beflecken; versetzen, vermischen.

Contaminàtion, die Befleckung, Besudelung.

Conteke, alt, b. Chauc. f. contest, Kampf, Streit.

Contémerated, kontemmeràted, verletzt, befleckt.

to Contémn, kontemm, (lat. *contemnere*), verachten.

Contémner, kontemmner, der Verächter.

Contémning, verachtend; das Verachten.

to Contémper, contemperate, kontemmper, (lat. *temperate*), mäßigen, mildern.

Contémperament, die Mäßigung, das Temperament.

Contemperàtion, die Mäßigung, Milderung; Mischung.

to Contémplate, kontemmpleht, (*templum*, der Horizont; dah. eig. nach dem Horizont schauen), beschauen, betrachten, sinnen.

Contemplàtion, die Beschauung, Betrachtung, Durchsinnung.

Contémplative, beschauend, schauend, beschaulich, nachdenkend, nachdenklich, tiefsinnig; speculativ, theoretisch. C. faculty, die Denkkraft. C. life, das beschauliche Leben.

Contémplatively, beschaulich, nachdenkend.

Contémplator, kontemmplehtor, der Betrachter, Beschauer, Denker.

Contémporal, contémporany, contémporary, auch contemp., kontemmporel, kontemmporàri, (*tempus*), gleichzeitig; der Zeitgenoß.

to Contémporise, kontemmporeis, gleichzeitig machen, vergleichzeitigen.

Contempt, kontemmt, (lat. *contemnere*. *contemptus*), die Verachtung, Uebertretung. C. of the court, die Contumaz, der Ungehorsam gegen ein Gericht.

Contémptible, verächtlich; verachtet.

Contémptibleness, die Verächtlichkeit.

Contémptibly, verächtlich.

Contémptuous, kontemmtschuos, verächtlich; verachtend, hochmüthig.

Contémptuously, verächtlich, hochmüthig.

Contémptuousness, die Verächtlichkeit, das verachtende Wesen, der Hochmuth.

to Contend, kontennd, (lat. *contendere*), streiten, bestreiten; streben, ankämpfen, wettstreiten, wetteifern.

Conténdent, conténdor, der Streiter, Gegner.

Conténding, streitend; das Streiten.

Conténement, das Besitzthum, Eigenthumsrecht.

Contènsion, kontennsch'n, das Streben, der Wettstreit.

Contént, kontennt, zufrieden,

vergnügt; volksw. leidenfrei, todt; die Zufriedenheit, Vergnügsamkeit, Genüge; der Inhalt, Umfang, Bereich, die Pflege, *Shk. AC.* C-s. der Inhalt. Table of c-s, das Register.

to Contént, befriedigen, begnügen, vergnügen.

Contentation, die Zufriedenheit.

Contented, befriedigte; befriedigt, zufrieden, willig.

Contentedly, mit Zufriedenheit, willig, gelassen.

Contentedness, die Zufriedenheit, Vergnügsamkeit.

Contentful, zufrieden, wohlvergnügt.

Contenting, befriedigend; das Befriedigen.

Contention, kontennschn, der Streit, Hader; das Trachten, der Eifer, Wettstreit.

Contentious, kontennschos, streitisch, zanksüchtig.

Contentiously, zänkisch.

Contentiousness, die Zanksucht, Streitsucht.

Contentless, unzufrieden, misvergnügt.

Contentment, die Zufriedenheit, das Vergnügen.

Conterminous, konterrminos, (*terminus*), angränzend.

Conterraneous, konterrehnios, (*terra*), aus gleichem Lande, landsmännisch.

Contest, konntest, der Streit, Wortwechsel.

to Contést, kontekst, streiten, bestreiten; eifern, wetteifern.

Contéstable, streitig.

Contéstableness, die Streitigkeit, Bestreitbarkeit.

Contestation, der Streit.

Contésting, streitend; das Streiten.

Contéstingly, streitend, durch Streit.

to Contéx, kontecks, (*texere*), verweben, zusammenweben, zusammenreihen, stücken.

Context, konntecksst, verwebt, zusammengesetzt, vest; der Zusammenhang.

Contéxture, kontecksstschr, das Gewebe, Machwerk, die Zusammenfügung.

Contignation, kontignehschn, (*lignum*, Balken), das Balken- oder Holzwerk eines Hauses, das Stockwerk, Geschoß; die Bindung.

Contiguity, kontiqjuhiti, (*tango, tago, θιγω*), die Anstoßung, Nähe; der Bezirk.

Contiguous, kontiqjuos, anstoßend, angränzend, nahe. His chamber is c. to mine, sein Zimmer stößt an das meinige.

Contiguously, dicht zusammen.

Contiguousness, die Anstoßung, Nähe.

Cóntinence, cóntinency, konntinens, die Enthaltung, Mäßigung; Enthaltsamkeit, Keuschheit, Mäßigkeit; Reihe, Folge.

Cóntinent, enthaltsam, mäßig; einhaltend, wehrend; anhängend; das veste Land.

Continental, kontinenntel, vom vesten Lande.

Cóntinently, konntinentli, enthaltsam, mäßig.

to Continge, kontindsch, (s. contiguity), berühren, sich nahen; sich ereignen.

Contingency, kontinndschenßi, das Ereigniß, der mögliche Fall, Zufall.

Contingent, zufällig; der Zufall; Beitrag, das Contingent, Zukommniß, die Mannstellgebühr.

Contingently, zufällig, von Ungefähr.

Contingentness, die Zufälligkeit.

Continual, kontinnjuel, fortwährend, stetig.

Continually, stets.

Continuance, die Fortdauer, Dauer, Folge, der Fortgang; die Beharrlichkeit, das Verweilen, der Aufenthalt. In c. of time, mit der Zeit.

Continuate, ununterbrochen, vereint.

Continuately, ununterbrochen, stets.

Continuation, kontinjuehschn, die Fortdauer, Fortsetzung.

Continuative, zusammenhängend, angeschlossen.

Continuator, der Fortsetzer, Fortpflanzer; das Zusammenhängende, Dauer gebende.

to Continue, kontinnju, fortfahren, fortsetzen; verbinden; bestätigen; bleiben, verharren, anhalten, aushalten, dauern.

Continued, fuhr fort, blieb; geblieben, fortgesetzt, fortgereiht, ununterbrochen.

Continuedly, ununterbrochen, fortwährend, stets.

Continuer, kontinnjuer, s. continuator.

Continuity, kontinjuhiti, die fortgesetzte Reihe, der Zusammenhang.

Continuous, kontinjuos, an einander hängend, ununterbrochen.

Contònement, s. atonement.

Contòre, (aus *comptoir* f. die Umgangssprache gebildet), der Rechentisch; die Schreibstube, das Comptoir.

Contórsion, contórtion, kontahrschn, (*torquere, tortus* v. *torsus*), die Drehung, Krümmung, Biegung; Verdrehung.

to Contórt, kontahrt, drehen, flechten, krümmen, zusammenwinden.
Contoúr, kontuhr, (franz.), der Umriß.
Contraband, cóntrabanded, kontrábänd, (von bond, ban, w. s. bando, öffentlicher Ausruf, als Gesetz), contreband, verboten, unerlaubt.
to Cóntraband, contrebandiren, einschwärzen, schleichhandeln.
Cóntract, konnträkt, verlobt, versprochen; der Vergleich, Vertrag, die Uebereinkunft; die Verlobung. C. of marriage, der Ehezärter.
to Contract, kontrackt, (*contrahere*), zusammenziehen, einengen; einschrumpfen, kürzer werden; sich vergleichen, vertragen, Vertrag schließen; einig werden; verloben; auf sich bringen, sich zuziehen, erwerben; sich angewöhnen; handeln, dingen. To c. a friendship, Freundschaft schließen. To c. debts, Schulden machen.
Contractàtion, der Vergleich, Handel. C.-house, das Handelshaus, der Schutting.
Contráctedness, die Zusammengezogenheit, Abkurzung, Enge.
Contractibility, die Zusammenziehbarkeit, Abkürzlichkeit.
Contráctible, zusammenziehbar.
Contráctibleness, s. contractibility.
Contráctile, kontráctil, sich zusammenziehend, krampfhaft.
Contrácting, zusammenziehend, handelnd; das Zusammenziehen, Handeln.
Contráction, kontráckschn, die Zusammenziehung, Verkürzung, Enge; der Krampf.
Contráctor, der Contrahent, Vertragende, Vertragsmann; Lieferer.
Contrácture, das Zusammenziehen, Einlaufen.
to Contradict, kontredickt, (*contradicere*), widersprechen.
Cóntradict, der Widerspruch.
Contradicter, der Widersprecher, Gegner.
Contradicting, widersprechend; das Widersprechen.
Contradiction, der Widerspruch, die Gegenrede.
Contradictive, contradictory, contradictious, widersprechend, gegenstreitend, zuwiderlaufend.
Contradictiousness, die Widersprecherei; der Widerspruch, die Unstatthaftigkeit.
Contradictorily, kontrádicktorili, widersprechend.
Contradictoriness, die Widersprechlichkeit; Widersetzlichkeit.
Contradistinction, kontrádistinkschn, (*distinguere*), die Gegenunterscheidung, der Gegensatz
to Contradistinguish, kontrádistinngwisch, durch einen Gegensatz unterscheiden.
Contrafissure, kontráfisschr (*findere*), der Gegenspalt, Gegenbruch, die Hirnschalenverletzung an der dem Stoße entgegengesetzten Seite.
to Contraindicate, kontráinndikeht, Entgegengesetztes anzeigen (in der Heilkunde).
Contraindication, die Gegenanzeige.
Contramure, kontrámjuhr (*murus*), die Vormauer.
Contranitency, kontráneitensi, (*niti*), der Gegendruck.
Contraposition, kontrápositschn, (*ponere, positus*), die Entgegenstellung.
Contraregularity, kontráregjulárriti, der Widerspruch gegen die Regel, die Regelwidrigkeit.
Contrárian, kontrábrient, zuwiderlaufend, widersprechend.
Contrariety, kontráreihiti, die Widerwärtigkeit, der Streit, Widerspruch.
Cóntrarily, kontrárrili, zuwider, widerwärtig; hingegen.
Cóntrariness, die Widerwärtigkeit, der Widerstand.
Contrárious, kontrábrios, widerstrebend, entgegengesetzt.
Contráriously, entgegen; hingegen.
Cóntrariwise, kontráriueis im Gegentheil, umgekehrt.
to Cóntrary, konntrári, gegen seyn, gegenwirken, widersprechen.
Cóntrary, entgegengesetzt, widrig, zuwider, streitend; das Gegentheil, Widerspiel. C-s, streitige Sätze. C. to honour, ehrwidrig. On the c., to the c., dagegen, hingegen. C.-wise, im Gegentheil.
Cóntrast, konnträst, der Contrast, Abstich; Gegensatz, Streit.
to Contrást, kontrást, (aus *contra u. stare, sistere*), contrastiren, ausheben, entgegensetzen, in Abstich bringen.
Contravallàtion, kontrábwallehschn, (*vallum*, Wall, s. balk) die Contravallation, Gegenverschanzung.
to Contravène, kontrábwihn (*venire*), zuwiderhandeln, übertreten.
Contravèner, der Uebertreter.
Contravéntion, kontrábwennschn, die Zuwiderhandlung, Uebertretung, Widersetzung.
Contrayerva, kontrájerwa

(aus herba), die Contra-Yerva, amerikanische od. peruaner Giftwurz, Aristolochia Indica L.; das Gegengift.
Contrectation, kontrecktehsch'n, (lat. ist tracto von traho), die Betastung.
Contributary, kontribbjutarri, zinsbar, steuerpflichtig.
to Contribute, (tribuere, tributum), beitragen, mitwirken; erlegen, beisteuern.
Contributing, beitragend; das Beitragen.
Contribution, kontribjuhsch'n, der Beitrag, die Mitwirkung; Steuer; Kriegsteuer.
Contributive, kontribbjutiw, beitragend, förderlich.
Contributor, der Beiträger, Förderer.
Contributory, mitwirkend, behülflich.
to Contristate, kontrißteht, (tristis), betrüben.
Contristation, die Betrübung, Betrübniß.
Contrite, konntreit, (terere, tritus), zerrieben, vernutzt; zerknirscht, reuvoll.
Contriteness, die Zerknirschung.
Contrition, kontrihsch'n, die Betrübung; Zerknirschung.
Contrivable, kontreiweb'l, machbar, erfindbar, ersinnbar.
Contrivance, kontreiwens, die Erfindung, Veranstaltung, der Kunst, Behelf, das Kunststück, die Kunst; Erfindsamkeit, der Scharfsinn, das Ausklauben; der Anschlag.
to Contrive, kontreiw, ersinnen, erfinden, entwerfen; veranstalten, erzielen, ausmitteln, zu Stande bringen, *Shk. Hf. KL. H. O.*; anschaffen, anbringen. Ill-c-ed, schlecht angelegt, erdacht, untauglich. (Spenser u. *Shk. TS.* 1, 2. brauchen es für die Zeit vertreiben, zubringen, verleben. So ist es denn von conterere, *contrivi*, da es in den übrigen Bedeutungen auf *trouver* zahlt.)
Contrivement, s. contrivance.
Contriver, der Erfinder, Urheber; erschlägige Kopf. C. of a feast, der Anrichter, Schaffner, Anordner.
Contriving, erfindend; die Erfindung.
Control, kontrohl, controul, controller, controllership, controlling, s. unter compt.
Controllable, unterworfen.
Controlment, die Aufsicht, Gewalt; der Zwang; Widerspruch, Widerstand.
Controver, controvor, kontrohwer, der Erdichter, Aushecker (für den Rechten).
Controvérsal, controvérsial, kontrowerrsel, kontrowerschel, streithaft, streitmäßig, streitig, streitfraglich.
Controversist, konntrowersist, der Disputant, Polemiker.
Controversy, der Streit, Widerstand, *Shk. JC.*; die Streitfrage, Streitsache, der Proceß.
to Controvert, alt to controverse, (vom lat. *verto*, wenden), konntrowert, streiten; bestreiten, disputiren.
Controvértible, kontrowerrtib'l, streitig.
Controvertist, der Disputant, Polemiker, Streitführer.
Controul, s. control.
Contumàcious, kontjumehschos, (lat. *contumax*), halsstarrig, widerspänstig, hartnäckig.
Contumàciously, halsstarrig, widerspänstig.
Contumàciousness, cóntumacy, kontjumehschesneß, konntjumäßi, die Halsstarrigkeit, Widerspänstigkeit, der Ungehorsam.
Contumèlious, kontjumihlios, (lat. *contumelia*), schmählich, schimpflich, schändlich, schnöde, rauh, grob, ungestum.
Contumèliously, schmählich, schimpflich, schnöde.
Contumèliousness, die Schande, Beschimpfung, Schmach; der beleidigende Tadel.
Cóntumely, konntjumili, die Beschimpfung, der Schimpf; die schimpfliche Bemerkung.
to Contùse, kontjuhs, (lat. *tundere*, *tusus*), quetschen, zerstoßen, verquetschen.
Contùsion, kontjuhsch'n, die Quetschung, Zerstoßung.
Convalescence, convalescency, konwälessens, (*valere*), die Genesung.
Convalescent, genesend.
Cónval-lily, konnwällilli, das Maiblümchen.
to Convéigh, s. to convey.
Convènable, konwihneb'l, passend, tauglich; füglich.
to Convène, konwihn, (*venire*), zusammenkommen, sich versammeln; versammeln, berufen, vorladen.
Convènience, convèniency, konwihnienß, konwihnjenßi, die Füglichkeit, Schicklichkeit, der Wohlstand; die Bequemlichkeit, Gelegenheit.
Convènient, schicklich, anständig, zweckmäßig, passend; bequem, gelegen. Volksspr. eine Kebse.
Convèniently, schicklich, bequem, füglich.

Convènientness, die Schicklichkeit, Paßlichkeit.
Convent, konwent, das Kloſter, der Convent.
to Convént, konnwennt, vorlader, citiren.
Conventicle, konnwentik'l, die Verſammlung, Zuſammenkunft; das Conventikel, die Geheimkirche, meiſt von ketzeriſchen Zuſammenkünften.
Convénticler, konwenntikler, der Conventikelhalter, Conventikelgänger.
Convéntion, konwennſch'n, die Verſammlung, Zuſammenkunft; Verbindung; Uebereinkunft, der Vertrag, die Abrede. National c., der National-Convent.
Convéntional, conventionell, verabredet, vertraggemäß.
Convéntionary, vertragsmäßig.
Convéntioner, das Verſammlungsglied, der Zünftler.
Convéntual, konwenntjuel, klöſterlich; der Conventual, Mönch, die Nonne.
to Convérge, konwerrdſch, (*vergere*), zuſammenlaufen, ſich gegeneinanderneigen.
Convérgence, convérgency, das Zuſammenlaufen, Zuſammenſtralen.
Convérgent, convergirend, zuſammenlaufend.
Convérsable, konwerrſeb'l, umgänglich, geſprächig.
Convérsableness, die Umgänglichkeit.
Convérsably, umgänglich, geſprächig.
Convérsant, umgebend, bewandert, bekannt, vertraut, kundig; handelnd, mit etwas umgehend, ſich abgebend. C. about a thing, von etwas handelnd. He is c. in the language, die Sprache iſt ihm geläufig.
Convèrsation, konwerßehſch'n, der Umgang, Wandel; die Bekanntſchaft, Kunde; das Geſpräch, die Unterhaltung; Geſelligkeit.
Convérsative, vom Umgang, aus dem Leben.
Cónverse, konnwerß, der Umgang, die Kunde; der Kehrſchluß.
to Convérse, konwerrſ', (*versari*), umgehen, Gemeinſchaft haben, beiwohnen; ſich unterreden.
Convérsely, umgekehrt, gegenſeitig.
Convérsible, ſ. conversable.
Convérsing, umgehend; das Umgehen.
Convérsion, konwerrſch'n, die Umkehrung, Verwandlung, Bekehrung.
Convérsive, umgänglich.
Cónvert, konnwert, der Bekehrte, Converſus.
to Convert, konwerrt, (*vertere*) umkehren, verwandeln; kehren, verwenden; bekehren; ſich verkehren.
Converter, der Bekehrer, Proſelytenmacher.
Convertibility, die Wandelbarkeit.
Convértible, wandelbar, zu verwechſeln.
Convértibly, umgekehrt, wechſelsweiſe.
Convérting, umkehrend; das Umkehren.
Cónvertite, ſ. convert.
Cónvex, konnwecks, rund erhaben, wölbig; der convexe Körper, das Gewölbe.
Convéxed, konweckſt, gewölbt, convex.
Convéxedly, wölbig.
Convéxity, convéxness, die Wölbung, runde Erhabenheit.
Convexo-concave, runderhaben und hohlrund, hohlerhaben.
to Convéy, konwech, (*vehere*), führen, zuführen, zutragen, hinſchaffen, beibringen, übertragen, abtreten; zuſchanzen, mittheilen; einrichten, lenken. To c. by water, verſchiffen. To c. comfort, Troſt beibringen. To c. poison into, Gift einſchütten. He conveys his sense in plain words, er trägt ſeine Ideen deutlich vor. To c. away, wegſchaffen.
Convéyance, konwehens, das Wegführen, Fortführen, Zuführen, Zubringen; die Ueberſendung, Uebergabe, Uebergabe, Uebergabe

zeugen, überführen; überwinden, übertreffen; erweisen, darthun.
Convincement, die Ueberzeugung, der Erweis.
Convincible, überzeugbar, überführbar, widerlegbar; erweislich.
Convincing, überzeugend; das Ueberzeugen.
Convincingly, überzeugend, kräftig.
Convincingness, die Ueberzeugungskraft, Augenscheinlichkeit.
Convival, convivial, konwaiwel, konwiwwiel, gastlich, festlich, gesellschaftlich.
to Convive, konwaiw, schmausen.
Cónundrum, kononndrom, (verw. mit χαννω, χηνυω, χηνυσσω, verspotten, eig. mit breitgezogenem Munde, wie dem der komischen Masken (*zanna*), davon χηνυμα, Spott), die Schnake, Schnurre, Posse, der Schwank. (Umgangsprache.)
to Cónvocate, konnwokeht, (*vocare*), zusammenberufen.
Convocàtion, die Zusammenberufung; Versammlung, der Send.
to Convòke, konwohk, = convocate.
Convòking, zusammenberufend; das Zusammenberufen.
to Convólve, to convolute, konwollw, konwoljuht, (*volvere*, εἰλω, ἑλω), zusammenwickeln, aufrollen.
Convolùtion, die Zusammenwickelung; Rolle.
Convólvulus, konwollwjulos, die Winde.
Cónvoy, konnwai, (*via*), das Geleit, die Bedeckung, Schutzgeleitung; das Geleitschiff.
to Convoy, konwai, geleiten, decken, schützen.
Cónusance, konnjusens, (vgl. to con), die Kenntniß, das Wissen.
to Convúlse, konwollsʼ, (*convellere, convulsus*), erschüttern, Zuckungen machen, verzerren, verzucken.
Convúlsion, konwollschʼn, die Convulsion, Verzuckung, der Krampf, die Erschütterung. C. of laughter, ein krampfhaftes Lachen. C.-fit, der Krampfanfall.
Convúlsive, convulsivisch, krampfhaft. C. motion, krampfige Bewegung.
Cony, konni, das Kaninchen; volksyr. auch Tom Cony, ein Dummhart. To cony-catch, prellen, äffen. C.-catcher, der Preller, Spitzbube; *Shk. MW.* C.-fish, die Aalraupe; Kammauster. C.-borough od. burrow, der Kaninchenbau. C.-warren, das Kaninchengehege.
Còo, kuh, (tonnachbildlich) gurren, girren.
Còoing, girrend; das Girren.
Coók, kuck, (vom lat. *coquere*), der Koch, die Köchin. Great c., der Garkoch. C.-fish, die Meerschleie. C.-maid, die Köchin, Küchenmagd. C.-room, die Schiffsküche. C.-'s-shop, die Garküche.
to Coók, kochen. To c. up, aufwärmen, aufmutzen.
Coókery, kuckeri, die Kocherei, das Gekoch; die Kochkunst.
Cool, kuhl, (verw. mit cold), kühl, frisch, erfrischend; kaltsinnig; die Kühlung, Kühle.
to Còol, kühlen, erfrischen; mildern, mäßigen, *Shk. Co.*; abkühlen, erkalten.
Còoler, das Kühlende, Erfrischungsmittel; Kühlfaß, der Kühlkessel, die Kühltonne.
Còoling, kühlend; das Kühlen.
Còolish, ein wenig frisch, etwas kühl.
Còolly, kuhli, kühl, kaltsinnig.
Coolness, die Kühle, Kühlung; der Kaltsinn, die Kaltblütigkeit.
Coom, kuhm, (verw. mit καπνος, Rauch), der Ruß, Kohlenstaub, das Kohlengestiebe; die Wagenschmier.
Còomb, comb, vgl. cab, kuhm, das Maß von vier Scheffeln.
Còop, kuhp, (κυβη, κυβος, κυμβη, κυπελλον v. κυω, überh. ein hohles Gefäß, verw. mit Kuye, *cupa*, hebr. *gub*), die Kufe, das Faß; der Hühnerkorb.
to Còop, to c. up, einsperren, einschließen; *Shk. 1Hf.*
Coopèe, kupih, auch coupee, (franz.), durchschnitten; der Kniestritt, das Coupé.
Còoper, kuhper, s. coop, der Küfer, Böttcher, Faßbinder.
Còoperage, kuhperidsch, das Küferlohn, Böttcherlohn.
to Co-óperate, koopereht, (lat. *opus*), mitwirken.
Co-operàtion, die Mitwirkung.
Co-óperative, mitwirkend, behülflich.
Coóperator, koopperehter, der Mitwirker, Mitarbeiter, Theilnehmer.
Cooptàtion, kooptehschʼn, die Erwählung, Aufnahme.
Coórdinate, koahrdineht, beigeordnet.
Coórdinately, beigeordnet, in gleicher Klasse.
Coordinateness, die Beiordniß, gleiche Klasse, der gleiche Rang, gleichhaltige Zustand.
Coordinàtion, koahrdinehschʼn, die Beiordnung, Nebenordnung, der gleiche Rang.
Còot, kuht, (κεστος, κεστος; auch κεμφος), das Wasserhuhn, schwarze

der Zinspächter, Meier. This ronches your c.-hold, da wirst du angegriffen. C.-money, das Schreibgeld, Hendrarium. C.-paper, das Conceptpapier. C.-purchaser, der Verlagshändler. C.-right, das Verlagsrecht.

to Cópy, abschreiben, abzeichnen; nachmachen, nachahmen, nachbilden.

Cópyer, s. copier.

Cópying, abschreibend, nachmachend; das Abschreiben, Nachmachen. C.-machine, die Copirmaschine.

Coquelúche, kokelusche, der Keichhusten.

Coquét, kokett, vgl. cocket, (welches nur andere Schreibung ist. Von cuckoo, w. s.; auch xuw klingt an), buhlerisch, gefallsüchtig, eroberungssüchtig, kokett; die Kokette, Buhlschwester.

to Coquét, kokettiren, buhlen, liebeln.

Coquétry, die Koketterie, das Buhlwesen, die Liebelei.

Coquétish, cóquish, kokettisch, kokisch, buhlerisch.

Córacle, korrák'l, v. corium, (Leder), das lederne Boot.

Córal, korrál, die Koralle (Ofenthier); korallen. C.-moss, das Korallenmoos.

Córalline, korrálin, korallen; das Korallenmoos.

Córalloid, córalloidal, (von coral, und εἶδος), korallenartig.

Córand, korrend, (aus Korinthe), wilde Johannisbeere, und dies ungebildet aus uva. Wanzenbeere, wie die schwarzen Johannisbeeren auch bei uns heißen.

Córanto, ein franz. lebhafter Tanz.

Córban, kárbán, (hebr. korban), Opfergabe, Opfer. Die Pharisäer sagte auf unser Korb, und machte es zum Almosenkorb, Almosenbüchse. Aber Gabe und Almosen blieb es doch auch zugleich.

Córbe, kahrb, (γυρος, curvus), krumm, gebogen.

Córbeil, kahrbel, der Schanzkorb.

Córbel, córbet, córbil, das Körbchen; der Balkenkopf; die Blende, Nische.

Córd, kahrd, (χορδη, chorda), der Strick, das Seil; Tau; die Klafter; ein schweres Baumwollenzeuch von verschiedenen Arten, wie queen cord, fancy queen c., fancy cord, hunting c., lady c. C.-maker, der Seiler. C.-wood, das Klafterholz.

to Córd, binden, antauen. To c. up, mit einer Schnur messen, aufklaftern.

Córdage, kahrdidsch, das Tauwerk, Strickwerk, Seilwerk.

Córded, band; gebunden, angestrickt. C. ladder, die Strickleiter. C. up, mit einem Seil gemessen.

Cordelier, kordilihr, (vom Strick statt Gürtels), der Franciscaner, Cordelier.

Córdial, kahrdjel, (vom lat. cor, s. heart), herzstärkend, herzlich, herzig; die Herzstärkung, das Labsal. C. friend, der Herzensfreund.

Cordiáliry, córdialness, das Herzige, die Herzlichkeit.

Córdially, herzlich, innig, vertraut.

Córdiner, kahrdiner, der Corduaner, Schuster. (Veraltet!)

Córdon, der Mauerkranz, das Mauerband, die Wehrkette, Gränzkette, Gränzbeschützung.

Córdovan, córdwan, córdwain, alt cordevane (von Cordova in Spanien), kardwehn, der Corduan.

Córdwainer, kahrdwehner, der Corduanmacher, Schuster.

Core, kohr, (cor), das Herz, das Innerste, Mark; der Kern, Kriebs, das Korngehäuse; der Eiter. In my heart's c., im Innersten meines Herzens; Shk. H. (Da hier eine starke Tautologie wäre, so deutet dies auf ein anderes Stammwort. Indisch nämlich ist sahaer Gift, pers. zoar. Im Mythus war aber das Verleibliche, und Verleiblichte, Bluterde, und Blut tödtendes Gift des Geistes, und im nordischen Mythus das Gift Sourra das Blut im Silfserentopfe. So sagen wir sein Herzblut hingeben.)

Coriàceous, korieh sch'os, lederartig, ledern.

Coriander, korländer, der Coriander.

Córinth, korrins, Korinth; die Korinthe, Johannisbeere; kleine getrocknete süße Weinbeere.

Corinthian, korinndsien, korinthisch; der Korinther. Volksp. Besucher der Hurenhäuser.

Córk, kahrk, (cortex), der Kork, Korkbaum; Stöpsel. C.-tree, der Korkbaum. C.-screw, der Korkzieher. C.-tumbler, das Purzelmännchen, Stehäffchen.

to Córk, verkorken, zustöpseln; überkorken.

Córking, verkorkend; das Verkorken. C.-pin, die größte Art Stecknadel.

Córky, von Kork, korkig.

Córmorant, kahrmorant, (von corvus vorans. In der zweiten Bedeutung wird es von gourmand abgeleitet, was am Ende doch aus γαστριμαργος zusammengezogen ist), der Wasserrabe, Schlingrabe; Vielfraß, Schlemmer, Shk. L. L. lib. T. C. Co.

der Zinsbächter, Meier. This touches your c.-hold, da wirst du angegriffen. C.-money, das Schreibgeld, Honorarium. C.-paper, das Conceptpapier. C.-purchaser, der Verlagshändler. C.-right, das Verlagsrecht.

to Cópy, abschreiben, abzeichnen, nachmachen, nachahmen, nachbilden.

Cópyer, s. copier.

Cópying, abschreibend, nachmachend; das Abschreiben, Nachmachen. C.-machine, die Copirmaschine.

Coquelúche, kokeluschn, der Keichhusten.

Coquét, kokett, vgl. cocket, (welches nur andere Schreibung ist. Von cuckoo, w. s.; auch kww klingt an), buhlerisch, gefallsüchtig, eroberungssüchtig, kokett; die Kokette, Buhlschwester.

to Coquét, kokettiren, buhlen, liebeln.

Coquétry, die Koketterie, das Buhlwesen, die Liebelei.

Coquétish, cóquish, koketisch, kokisch, buhlerisch.

Córacle, korrák'l, v. coriun, κώριον, Leder, das lederne Boot.

Córal, korrál, die Koralle (Ocean-Eierthier); korallen. C.-moss, das Korallenmoos.

Córalline, korrálin, korallen; das Korallenmoos.

Córalloid, córalloidal, (von coral, und εἶδος), korallenartig.

Córand, korrend, (aus Korinthe), wilde Johannisbeere, und drei umgebildet aus κόρις, Wanzenbeere, wie die schwarzen Johannisbeeren auch bei uns heißen.

Córant, ein franz. lebhafter Tanz.

Córban, karbán, (hebr. *korban*), Opfergabe, Opfer. Die Pharisäer führte auf unser Korb, und machte es zum Almosenkorb, Almosenbüchse. Aber Gabe und Almosen blieb es doch auch zugleich.

Córbe, karb, (γυρός, *curvus*), krumm, gebogen.

Córbeil, karbel, der Schanzkorb.

Córbel, córbet, córbil, das Körbchen; der Balkenkopf; die Blende, Nische.

Córd, kard, (χορδή, *chorda*), der Strick, das Seil; Tau; die Klafter; ein schweres Baumwollenzeuch von verschiedenen Arten, wie queen cord, fancy queen c., fancy cord, hunting c., lady c. C.-maker, der Seiler. C.-wood, das Klafterholz.

to Córd, binden, antauen. To c. up, mit einer Schnur messen, aufklaftern.

Córdage, kardidsch, das Tauwerk, Strickwerk, Seilwerk.

Córded, band; gebunden, angestrickt. C. ladder, die Strickleiter. C. up, mit einem Seil gemessen.

Cordelier, kordilihr, (vom Strick statt Gürtels), der Franciscaner, Cordelier.

Córdial, kahrdjel, (vom lat. cor, s. heart), herzstärkend, herzlich, herzig; die Herzstärkung, das Labsal. C. friend, der Herzensfreund.

Cordiáliry, córdialness, das Herzige, die Herzlichkeit.

Córdially, herzlich, innig, vertraut.

Córdiner, kahrdiner, der Corduaner, Schuster. (Veraltet!)

Córdon, der Mauerkranz, das Mauerband, die Wehrkette, Gränzkette, Gränzbeschützung.

Córdovan, córdwan, córdwain, alt cordevane (von Cordova in Spanien), kardwehn, der Corduan.

Córdwainer, kahrdwehner, der Corduanmacher, Schuster.

Core, kohr, (*cor*), das Herz, das Innerste, Mark; der Kern, Kriebs, das Kerngehäuse; der Eiter. In my heart's c., im Innersten meines Herzens; *Shk. H.* (Da hier eine starke Tautologie wäre, so deutet dies auf ein anderes Stammwort. Indisch nämlich ist *sahaer* Gift, pers. *zour*. Im Mythus war aber das Verleiblichende, und Verleiblichte, Bluterde, und Blut tödtendes Gift des Geistes, und im nordischen Mythus das Gift Sourra das Blut im Silfserentopfe. So sagen wir sein Herzblut hingeben.)

Coriàceous, koriehsch'os, lederartig, ledern.

Coriander, koriánnder, der Coriander.

Córinth, korrins, Korinth; die Korinthe, Johannisbeere; kleine getrocknete süße Weinbeere.

Corinthian, korinndsien, korinthisch; der Korinther. Volksspr. Besucher der Hurenhäuser.

Córk, kahrk, (*cortex*), der Kork, Korkbaum; Stöpsel. C.-tree, der Korkbaum. C.-screw, der Korkzieher. C.-tumbler, das Purzelmännchen, Stehäffchen.

to Córk, verkorken, zustöpseln; überkorken.

Córking, verkorkend; das Verkorken. C.-pin, die größte Art Stecknadel.

Córky, von Kork, korkig.

Córmorant, kahrmorant, (von *corvus vorans*. In der zweiten Bedeutung wird es von *gourmand* abgeleitet, was am Ende doch aus γαστρίμαργος zusammengezogen ist), der Wasserrabe, Schlingrabe; Vielfraß, Schlemmer, *Shk. L.L. Lib. T.C. Co.*

Cormúdgeon, kormodſchn, (von κειρω, καρω, ſcheeren, σκαιρω, ſcharren, davon κερμα, Scheidemünze, und, woran unſer Wort rührt, κερματιστης, κερμαδοτης, Geldwechsler, Wucherer), der karge Filz, Geizhals.

Córn, kahrn, (einmal aus *granum*, dann aus *cornu*, gr. κερας, hebr. *keren*), das Korn, Getraide; Hühnerauge, *Shk. KL.* C.-bind, die Ackerwinde. C.-cutter, der Leichdornschneider. C.-bottle, c.-flower, die Kornblume. C.-chandler, c.-factor, der Kornhändler. C.-field, das Kornfeld. C.-flag, die Schwertel. C.-floor, c.-loft, der Kornboden. C.-marigold, die Ringelblume. C.-mill, die Kornmühle. C.-pipe, das Haferrohr. C.-porter, der Kornträger. C.-plaistor, Hühneraugenpflaster. C.-rose, die Klapperrose. C.-sallad, der Ackerlattich, Lämmerlattich. Sprüchw. to measure another's corn by one's own bushel, einen nach ſich beurtheilen. Corned, volksſpr., betrunken.

to Córn, körnen; ſalzen (mit Salzkörnern beſtreuen), pökeln. To c. powder, Pulver mahlen.

Córnachino pówder, das Warwickſche Purgierpulver, der Pulvis de tribus.

Córnage, der Kornzins.

Córnel, kahrnel, die Cornelkirſche. C.-tree, der Cornelkirſchbaum.

Cornèlian, kornihlien, der Carneol. C.-cherry, die Cornelkirſche. C. wash, fleiſchfarbiges Waſſer zu Reinigung der Stiefelſtolpen.

Córnemuse, kahrnmjuhs, (frz. *cornemuse*, von *cornu* und *musa*, μωυσθαι, ſinnen, dichten), der Dudelſack, die Sackpfeife.

Córneous, kahrnios, hornig, hornartig.

Córner, kahrner, (gehört zu γυρος, γυρινος, mithin zu κυρος, *curvus*), der Winkel, die Ecke; Bucht. C.-house, das Eckhaus. C.-stone, der Eckſtein. C.-teeth, die Haken. C.-tile, der Hohlziegel. C.-wise, geeckt, diagonal.

Córnered, geeckt, eckig. Three-c., dreieckig.

Cornet, kahrnet, (einmal zu *cornu*, dann zu *colonel*, endlich zum franz. *corne*, ein in Geſtalt eines Horns zuſammengerolltes Papier), die Zinke, das Horn; der Huf; Cornett, Reiterfähnrich; das Geſchwader, *Shk. Hf.*; die Cornette, Nachthaube; Tüte, Roßlanzette.

Córnetter, der Zinkenbläſer.

Córnice, kahrnis, (gr. κορωνις, Gipfel, Krone), das Karnieß, die Kranzleiſte, der Ablauf. C.-ring, der Kranzreif.

Córnicle, das Hörnchen, die Zacke.

Cornicular, kahrnickjulär, hornig, hornförmig.

Córniculate, hornig, zackig.

Cornific, kahrniffick, Hörner machend.

Cornigerous, kahrnidſcheros, (*corniger*, v. c. u. *gero* = *fero*), Hörner tragend, gehörnt.

Córnish, kahrniſch, aus Cornwall; (misbräuchlich, oder in anderer Form das Karnieß). C. chough, (aus dem lat. *cornix*), die Steindohle. C. fir, die Kranztanne, Pechtanne.

to Cornúb, kornobb, (niederſ. karnüffeln, eig. einen Bruch im Felle machen, von *kür* (*coriuni*) und *hniupan*, brechen, dah. Karnifel, Karnöffel, ein Hodenbruch. Faſt ähnlich ſind b. Plautus *offerumentae*, Rückenſtreiche; und vielleicht könnte es aus *carnis* oder *carni offerumentae* entſtanden ſeyn, da r und l leicht in einander übergehen, und die Mengſprachen beſonders derlei paronomaſtiſche Gauleleien lieben), knüffeln.

Cornu còpiae, kahrnjukohpii, (lat.), das Füllhorn.

Cornùte, kornjuht, gehörnt, gekrönt; der Hahnrei.

to Cornùte, hörnen, krönen.

Cornùto, (ital.), der Hahnrei.

Córny, kahrni, ſ. zu corn, körnig, kornreich; hornhart.

Córody, ſ. corrody.

Córollary, korrolärri, das Corollarium, die Zugabe, der zugefügte Satz, *Shk. Tp.*

Coróna, korohna, die Kranzleiſte (in der Baukunſt).

Córonal, korrnel, am Wirbel; die Krone, der Kranz. C. suture, die Kronnaht. C. vein, die Kronader.

Córonary, kranzförmig, kronartig. C. arteries, die Kranzadern.

Coronàtion, die Krönung.

Corône, die Vorſpitzung, der Fortſatz.

Córonel, ſ. colonel.

Córoner, korroner, ein Kronbeamter: der Mordbeſchauer. C.'s inquest, die Mordſchau, Beſichtigung Ermordeter. C.'s-jury, zwölf Geſchworne bei Mordſchau.

Córonet, die kleine Krone, Grafenkrone, *Shk. He.*; der Kranz im Wapen.

Córporal, kahrporel, (von *corpus*), körperlich, leiblich; der Corporal. C. punishment, die Leibesſtrafe.

zählen, rechnen, Zahlen verbinden, verw. mit ἀριθμος), der Auszug an Essen, Trinken, Geld, den königliche Beamte aus Abteien und Klöstern bekamen.

Corrosibility, s. corrodibility.

Corrósible, s. corrodible.

Corrósibleness, s. corrodibility.

Corrósion, korrohsch'n, die Zernagung, Zerfressung.

Corrósive, zerfressend; beunruhigend, quälend; der Fraß, das Aetzmittel; die Qual.

Corrósively, ätzend, zerfressend.

Corrósiveness, das Aetzende, die Schärfe.

Córrugant, korrugent, (lat. *ruga*, Runzel), Runzeln machend.

to Córrugate, runzeln, falten.

Corrugátion, das Runzeln, Schrumpfen.

Corrúpt, korroppt, verderbt, verdorben; faul; verführt, bestochen, gewissenlos.

to Corrúpt, (lat. *corrumpere*), verderben, verfälschen, verschlechtern; anstecken, vergiften; verführen, bestechen; faulen.

Corrúpter, der Verderber, Verführer.

Corruptibility, korroptibilliti, die Verderblichkeit; Bestechbarkeit.

Corrúptible, korropptib'l, verderblich, hinfällig, verweslich, vergänglich; verführbar, zum Laster geneigt; bestechlich.

Corrúptibleness, die Verderblichkeit; Bestechlichkeit.

Corrúptibly, verderblich, bestechlich.

Corrúption, korroppsch'n, das Verderben, die Verdorbenheit; Fäulniß, der Eiter; Neigung zum Uebel; die Schande; Bestechung.

Corrúptive, verderbend, ansteckend.

Corrúptless, unverderblich, unverweslich, unvergänglich.

Corrúptly, verderbt, schändlich, bestochen.

Corrúptness, s. corruption.

Córsair, kahrsär, (von *currere*, laufen, umherstreifen), der Corsar, Seeräuber.

Còrse, kohrs, (vgl. corps), bei Spens. noch Leib; der Leichnam. C.-present, das Vermächtniß, das der Priester bekam, und das in dem besten, oder dem ersten Stück Vieh nach dem besten bestand, zumal wenn es an Begräbnißgeld fehlte.

Córsican, kahrsiken, korsisch; der Korse.

Córslet, córselet, kahrslet, (doch von *corpus*), der halbe Kürass, das Bruststück, der Brustharnisch, *Shk. Co.*; der breite Gürtel; Pikenirer.

Córtical, kahrtikel, rindig, von der Schale; äußerlich.

Córticated, kahrtikehted, wie Rinde, rindig.

Corticòse, kahrtikohs, rindig, voll Rinde.

Córtin, s. curtain.

Corvét, corvétto, s. curvet.

Córvine, kahrwein, von Raben, krähenartig.

Corvìser, korweiser, der Schuster. (Veraltet s. cordwainer!)

Coruscant, koroßkent, (lat. *corusco*), funkelnd, blitzend.

Coruscàtion, das Funkeln, Flammen, der Blitz.

Corýmbiated, korimmbiehted, traublich, mit Trauben.

Corymbiferous, korimbifferos, Trauben tragend, mit Beeren, mit Büscheln.

Corýmbus, korimmbos, (κορυμβη, Scheitel, Traubenbüschel), die Traube, Beere; Dolle, der Blumenbüschel.

Coscinómancy, kossinommänßi, (κοσκινομαντεια), die Siebwahrsagerei.

Còsecant, kohsikánt, der Cosecant, die Nebenschnittlinie.

Cósen, kohs'n, s. cousin.

to Cósen, s. to cozen.

Cóshering, (in Ireland), das Einkehrrecht, wo der Lehnsherr und sein Gefolg sich in ein Haus lagerten und, wie die heutigen Einquartierungen, es auffraßen.

Còsier, kohsch'r, (von *coudre*, *cousu*, nähen), der Flicker, Flickschuster, Altflicker.

Còsine, kohsein, der Cosinus, die Nebenstütze.

Cosmétic, kosmettick, (v. κοσμεω, putzen), kosmetisch, zum Schmücken, Putzen; die Putzsache, das Schönheitswasser.

Cósmical, koßmikel, weltbezüglich, kosmisch, von der Welt; mit der Sonne auf- oder untergehend.

Cósmically, mit dem Aufgang der Sonne.

Cosmógony, kosmoggoni, auch cosmogeny, (v. κοσμος u. γινομαι), die Kosmogonie, Weltentstehung, Schöpfung.

Cosmógrapher, kosmoggrähfer, (v. κ. u. γραφειν), der Kosmograph, Weltbeschreiber.

Cosmográphical, kosmográfikel, kosmographisch, weltbeschreibend.

Cosmográphically, kosmographisch.

Cosmógraphy, die Kosmographie, Weltbeschreibung.

Cosmólogy, kosmollodschi, (v. κοσμος u. λεγω), der Unterricht von der Welt, die Weltkunde.

Cosmópolite, cosmopólitan, kosmoppolĕit, kosmopollĭten, (κοσμοπολιτης), der Kosmopolit, Weltbürger.

Cóssack, kossáck, (ein Tartar, ein leichtbewaffneter Krieger), der Kosack.

Cósset, (verw. mit κωτ, Schaaffell), das Lamm; Junge, der Hätscherling.

Cóssic, (muß aus dem äol. κοσσος f. κοσος, der Wievielte, abgeleitet seyn), algebraisch.

Cóst, kost, die Kosten, der Preis; die Kostbarkeit, der Aufwand; Schaden. It does not quit c., es lohnt die Auslage nicht.

to Cóst, (ital. *costare*, lat. *constare*), kosten.

Cóst, kostete; gekostet.

Cóstal, (lat. *costa*, Rippe), von den Rippen.

Cóstard, kostärd, (v. καρος, γυρος, krumm, gebogen, wovon κερη, κορση, κορυδος, κοσσυφος u. a. als Knospe, Kopf, Sproß), die Bolle, der Kopf, *Shk. LL. Hc.*, Apfel. C.-monger, der Obsthändler, *Shk. bHd.*

Cóstive, kostiw, (lat. *constipatus*, von στειβω, στιφω, στεφω, στιπω, στεμφω — stämpfen — stopfen), stopfend; verstopft, hart, fest.

Cóstiveness, das Stopfende; die Verstopfung, der Stuhlzwang.

Cóstliness, die Kostbarkeit, Kostspilligkeit (sic), der Aufwand.

Cóstly, kostbar, köstlich, kostspillig, theuer.

Cóstmary, die Frauenmünze, der Leberbalsam, Tanacetum Balsamita *L.*

Cóstrel, (verw. mit κοτυλος, κοττα, sprak. κοδδα, Becher, Becken), die Flasche.

Cóstus, s. costmary.

Cót, kott, (von κευθω, bergen, ohne Gaumlaut Hütte, s. copo), die Kote, Hütte, *Shk. AL.*, der Stall; die Klunkern, Zotten; ein Boot b. Spens.

Cotángent, kotándschent, der Cotangent.

to Cóte, kohte, (einm. andere Schreibung s. quote, w. s.; dann von κοπτεσθαι, Fortschritte machen, sich fördern, also andern vorgehen, mithin) übertreffen, *Shk. LL. H.*

Cótelet, kottlet, (frz. Minderwort von *costa*, Rippchen), die gebratene Rippe.

Cotemporary, kotemmporärri, gleichzeitig; der Zeitgenoß.

Coterie, (von *quota*, als Handelsstammgeldsantheil; also eig. Handelsgenossam, dann überh.) das Kränzchen, der Picknick.

Cótland, das Hüttenland.

Cótquean, kottkwihn, (verw. mit *cocu*, *coquin*, also eig. Hahnrei; dann aber besonders ein weibischer Mann), der Topflucker.

Cótswold, b. *Shk. MW.* 1, 1. Cotsale, eine Bergreihe in Glouceſterſhire, wo zu Jakobs I. Zeiten ländliche Spiele gehalten wurden in Laufen, Ringen, Werfen, Tanzen, Jagen ꝛc. S. die Ausleger zu *Shk.* a. O. und zu *bHd.* 3, 2.

Cóttage, kottedsch, s. cot, die Hütte.

Cóttager, cóttarel, cottier, cotter, der Hüttenbewohner, Häusler.

Cóttish, weiberhaft, läppisch. C. man, der Topflucker.

Cóttorel, s. cottager.

Cótton, kott'n, (pers. *kotn*), die Baumwolle; Baumwollstaude; der Kattun. C. spun, das Baumwollengarn. C.-thistle, die Wegedistel. C.-tree, die Baumwollstaude. C.-weed, die Wiesenwolle, das Ruhrkraut.

to Cótton, sich filzen, wollig seyn, rauch seyn; passen, übereintreffen; in Yorksh. wie unser wudeln, gedeihen, gelingen, anschlagen.

Cóuch, kautsch, das Ruhebett, Lotterbett, Lager; die Lage, Schicht. C.-grass, c.-wood, das Hundsgras, Queckengras. C.-fellow, der Schlafgenoß.

to Cóuch, (frz. *coucher*, κευθω), legen, niederlegen, anlegen, lagern; liegen, kauern, niederfallen; schriftlich aufsetzen; verbergen, einschließen; den Staar stechen. To c. the spear, den Speer einlegen. To c. in writing, schriftlich verfassen.

Cónchant, kautschánt, liegend, hockend, kauernd.

Conchee, kuschi, das Schlafengehn, die Schlafzeit; der Nachtbesuch.

Conchenill, kuschenil, die Cochenille.

Cóucher, kautscher, der Schreiber; Factor; Staarstecher.

Cóuching, niederlegend, den Staar stechend; das Niederlegen, Staarstechen. C.-needle, die Staarnadel.

Cóve, kohw, (unser Koben, verw. durch κυω, κυβω mit *cavus*, *cabane*, cabin, frz. *cave*, *caveau*, lat. *cavea*, teutsch Käfig, Koffer, Koje, Kober, Alcove, wovon cot u. a. nur andere Formen sind), das Obdach, die sichere Stelle, der Kasten, das Nest; die Bucht, Bai. An

old c., ein alter Geizhals. Pigeons c., ein Taubenhaus.

Cóvenant, kowminent, (v. *convenire*, übereinkommen), der Contract, Vertrag, das Bündniß, *Shk. Hf.* C. of marriage, der Ehebund. C.-breaker, der Bundbrüchige.

to Cóvenant, eins werden, sich vergleichen; geloben, besprechen, verabreden.

Covenantèe, kowinentih, der Contrahent, Vertragsmann.

Cóvenanter, kowminenter, der Verbündete.

Cóvenous, hinterlistig.

Cóventry, Coventry: eine Stadt. C.-bell, die Marienklocke.

to Cóver, kowwer, (fr. *couvrir*, lat. *cooperio*), decken, bedecken, bergen, bemänteln; befruchten, bespringen, brüten. To c. over, überdecken, erfüllen.

Cóver, die Decke, das Gedeck, der Deckel; Umschlag; Schutz; Vorwand. C.-cheis, b. Ch. Hauptbedeckungen. C.-lid, c.-let, die Bettdecke, der Teppich. C.-shame, der Deckmantel. C.-slut, der Halbärmel.

Cóvered, bedeckte; bedeckt. C., auch covert way, der bedeckte Weg im Festungsbau.

Cóvering, deckend; das Decken; die Bedeckung, der Deckel. He took his c. from his head, er nahm seinen Schanddeckel ab.

Cóvert, kowwert, die Bedeckung, das Dach, der Sicherheitsort; das Dickicht, der Schlupfwinkel; das Gedeck; bedeckt, verborgen; unter der Haube, vom Manne geschützt. C.-baron, unter Aufsicht des Mannes.

Cóvertly, verborgen, geheim.

Cóvertness, die Verborgenheit, Heimlichkeit.

Cóverture, kowwertsch'r, die Bedeckung, Decke; der Frauenstand.

to Cóvet, kowwet, (zunächst von *convoiter*; doch ruhen beide in βιος, βιοτη, βιωσιμος, also eig. nach dem trachten, was Leben giebt, erhält, erfreut), begehren, gelüsten, erstreben, *Shk. Rc.* All c. all lose, wer alles begehrt, verliert alles.

Cóvetable, sehnenswerth.

Cóvetise, kowwitis, die Begierlichkeit, Habsucht, Lüsternheit, das Gelüst.

Cóvetous, kowwitos, gierig, habsüchtig, lüstern. C. of glory, ruhmsüchtig.

Cóvetously, gierig.

Cóvetousness, die Gierigkeit; Begierde.

Cóvey, kowwi, (s. to cover), die Brut, der Flug, die Hetze. A c. of partridges, ein Volk Rebhühner.

Cough, kofw, (von ἀω, hauchen, fauchen, ϙωγω, verw. mit keuchen, in Hamb. kaffen, wo es in χαω hineinspielt), der Husten.

to Cough, husten. To c. out, aushusten.

Coughing, hustend; das Husten.

Cóvin, covine, kowwin, (von *convenire*), das Verständniß, die Cabale.

Cóving, der bedeckte Gang.

Cóul, kaul, s. cowl.

Could, kudd, konnte, könnte; v. can.

Coulter, kohlter, *Shk. He.*, s. colter.

Cóuncil, kaunßil, (lat. *concilium*), die Versammlung, die Raths- oder Kirchenversammlung; der Rath. Common c., der Stadtrath. Privy-c., der geheime Rath. C.-board, der Rathstisch. C.-chamber, das Rathszimmer.

Cóunsel, kaunsel, der Rath, die Berathschlagung; der Verstand, die Ueberlegung, Klugheit; das Geheimniß, *Shk. H.*, vielleicht paronomastisch durch conceal; das Vorhaben, die Gesinnung; der Anwalt, Sachwalter, Sachführer. To be c., eine Sache führen. To take c., sich weisen lassen, Rath annehmen. Take c. of your pillow, beschlafen Sie die Sache. To keep c., heimlich halten. C.-keeper, ein Gedenkbuch; *Shk. bHd.*

to Cóunsel, rathen.

Cóunsellable, gefügig, zu berathen, berathbar.

Cóunsellor, kaunßler, der Rathgeber, Vertraute; Rath, Rathsherr; Consulent. C. at law, der Sachwalter, Rechtsberather, Rechtskundige. Privy c., der geheime Rath.

Cóunsellorship, das Rathsamt, die Geheimrathsstelle.

Cóunt, kaunt, (einmal aus dem frz. *compte*, lat. *computus*, dann aus *comes*), die Zahl, Rechnung; Stundenscheibe; der Graf. C.-book, das Schuldenbuch.

to Cóunt, zählen, rechnen; anrechnen, zurechnen; trauen; meinen. To c. upon —, sich auf — verlassen.

Cóuntable, zählbar.

Cóuntenance, kauntinens, (frz. *contenance*), die Haltung, Fassung, Gemüthsruhe, Geistesgegenwart; die Geberden, Gesichtsbildung, Miene, das Gesicht; Ansehen; die Gunst, Unterstützung, der Schutz. A pretty c., ein hübsches Gesicht. To give c., Vorschub thun. To keep c., seine Miene behalten, sich des Lachens erwehren. To be out of c., außer Fassung seyn. To put out of

c., außer Fessung bringen, in Verwirrung setzen. To make c., den Schein annehmen, sich stellen. I was out of c. for him, er brachte mich aus der Fassung, ich schämte mich in seiner Seele.

to Cóuntenance, aufrecht halten, ermuntern, schützen, stützen, behaupten; ausschmücken, *Shk. M. bHd.*, Glanz geben; zulassen, vergönnen.

Cóuntenanced, schützte, stutzte auf; geschützt, aufgestutzt; von Ansehen. Well-c., von guter Bildung.

Cóuntenancer, der Unterstützer, Aufrechthalter, Gönner.

Cóuntenancing, unterstützend; das Unterstützen.

Cóunter, kaunter, der Zahlpfennig, Rechenpfennig, *Shk. WT.*, die Spielmarke; das Zählbrett, der Rechentisch, die Zahlbank; Schuldenhaft, der Schuldthurm, *Shk. H.*; (aus dem lat. *contra*) zuwider, entgegen, verkehrt, nach der entgegengesetzten Seite, unrecht. C. of a horse, der Theil des Pferdes zwischen dem Halse und Bug.

[Die mit counter zusammengesetzten Worte sind leicht, wo eins fehlen sollte, unter ihren einfachen aufzusuchen.]

to Counter-áct, konterâckt, zuwider handeln; verhindern.

Cóunterbalance, kaunterballens, das Gegengewicht.

to Counterbálance, kaunterballens, s. balance, gegen abwägen; gleichwiegen, aufwiegen.

Cóunterband, s. contraband.

Cóunter-bond, kaunterbond, die Gegenverschreibung.

to Counterbúff, kaunterboff, zurückstoßen, zurückschlagen.

Counterbuff, kaunterboff, der Gegenstoß, Prall, Rückprall.

Cóuntercaster, kaunterkáster, der Rechner, Pulthocker (in verächtlichem Sinne).

Cóunterchange, kaunterdschehndsch, (frz. *change*), der Tausch, Wechsel.

to Counterchánge, kaunterdschehndsch, austauschen.

Cóuntercharge, kaunterdscha'rdsch, (frz. *charge*, it. *carico*), die Gegenklage, Gegenbeschuldigung.

to Cóuntercharm, kaunterdscha'rm, s. charm, gegenzaubern, entzaubern.

Cóuntercharm, der Gegenzauber, (Antzauber?)

Cóunter-check, kaunterdscheck, der Gegenstoß, *Shk. KJ.*; Knoten; Verweis.

to Counter-chéck, kaunterdscheck, gegenstoßen, gegenrennen, aufhalten; gegenschelten.

Counter-compóned, kaunterkompohnd, contra componirt (in der Wapenkunde).

Counter-cúnning, kaunterkonning, s. cun., die Gegenlist.

Counter-distinction, kaunterdistinnkschn, der Gegensatz.

to Counter-dráw, kaunterdrah, nachzeichnen.

Cóunter-evidence, kaunterewwidens, das Gegenzeugniß.

Cóunterfeit, kaunterfiht, nachgemacht, untergeschoben, erdichtet, verstellt, nachgedruckt, falsch, unächt, *Shk. KJ.*; das Nachgemachte, Verfälschte, der Nachdruck; Verkleidete, Betrüger; *Shk. KJ.*

to Cóunterfeit, nachmachen, nachdrucken, fälschen, erlügen, fälschlich vorgeben. To c. being sick, sich krank stellen.

Cóunterfeiter, der Nachäffer, Nachdrucker, Verfälscher, Heuchler. C. of coin, der Falschmünzer.

Cóunterfeiting, nachmachend; das Nachmachen.

Cóunterfeitly, nachgemacht, falsch, unächt, heuchlerisch.

Counterférment, kaunterferrment, die Gegengährung.

Counterfèsance, kaunterfihsens, die Nachäfferei, Fälschlichkeit.

Cóunter-foil, s. counter-stock.

Cóunterfort, kaunterfohrt, der Gegenpfeiler, die Strebe.

Counter-fúgue, kaunterfjuhk, die Doppelfuge.

Cóunter-gage, kauntergehdsch, die Zapfenpassung.

to Countergàge, kauntergehdsch, den Zapfen aufpassen.

Countergate, der Schuldthurm, *Shk. MW.*

Cóunterguard, kauntergárd, das Schutzwerk, die Bollwerkswehr.

Counter-insúrance, kaunterinschuhrens, die Gegen-Assecuranz.

Counter-láth, kaunterlâds, die Gegenlatte.

Counterlight, kaunterleiht, das Gegenlicht.

Cóuntermand, kaunterma'ndsch, der Gegenbefehl, die Abbestellung; Absagung, Widerrufung; Umstoßung.

to Countermánd, kaunterma'ndsch, abbestellen, absagen, widerrufen; verbieten; umstoßen.

Cóunter-march, kaunterma'rtsch, der Rückmarsch, Gegenzug, Rückgang.

to Countermárch, kaunterma'rtsch, zurückmarschiren.

Cóuntermark, kaunterma'rk, das Gegenzeichen, die Gegenprobe, das Nachgepräge.

to Countermark, kaunterma'rk, gegen zeichnen, dagegen bezeichnen.

Cóuntermine, kaunterméin, die Gegenmine; Gegenanstalt, Gegenlist.

to Countermine, kaunterméihn, gegen miniren, gegenwirken, vereiteln, verachten.

Countermíner, der Gegenminirer, Gegenschanzer.

Countermining, gegen minirend; das Gegenminiren.

Counter-motion, kaunterméhschn, die Gegenbewegung.

Counter-múre, kaunterméjuhr, die Gegenmauer.

to Counter-múre, gegenmauern.

Counternátural, kaunternátschurel, widernatürlich.

Cóunternoise, kaunternaiss', der Gegenschall.

Counteropening, kaunterohpning, die Gegenöffnung.

Cóunterpace, kaunterpehß, der Gegenschritt, die Gegenanstalt.

Cóunterpain, cóunterpane, counterpoint, kaunterpehn, (vom lat. *pannus*), die gewirkte, oder zusammengenähte, zusammengestickte Bettdecke, in bunten Feldern, beinah wie die jetzt Mode gewordenen sogenannten Freundschaftsdecken, *Shk. TS.*

Cóunter-part, kaunterpa'rt, der Gegentheil, die Gegenschrift, Gegenstimme, das Gegenstück.

Counter-plea, kaunterpli, die Gegenklage, Replik.

Cóunter-plot, kaunterplot, der Gegenplan, Gegenanschlag, die Gegenlist.

to Counter-plót, kaunterplott, Gegenplan machen, Gegenlist brauchen, entgegen arbeiten, vereiteln.

Cóunter-point, kaunterpeunt, der Contrapunkt; vgl. counterpain.

Cóunterpoise, kaunterpaiß, das Gegengewicht.

to Counter-poise, kaunterpaiß', gegen abwägen; gegen wiegen, gleich wiegen.

Counter-poison, das Gegengift.

Counterpréssure, kaunterpreßch'r, der Gegendruck.

Counterproject, kaunterprodschekt, der Gegenanschlag.

Counterproof, die Nachzeichnung; der Wiederdruck.

to Counterprove, kaunterpruhw, nachziehen, nachzeichnen, abdrucken.

Counter-rail, kaunterrehl, das Gegengitter.

Counter-réckoning, kaunterreckoning, die Gegenrechnung.

to Counterról, kauntrrohl, s. to control.

Counterrólment, s. controlment.

Counter-round, kaunterraund, die Gegenrunde.

Cóunterscarp, kaunterßka'rp, alt counterscarf, die Contrescarpe, Abdachung, Gegenböschung.

to Counter-scarp, mit einer Brustwehr versehen, abdachen.

Counterscuffle, kaunterßkoff'l, das Gerange, Gebalge.

Counter-security, kaunterßikjuhriti, die Gegenversicherung, das Gegenpfand, die Rückbürgschaft.

to Countersign, kaunterßein, neben unterschreiben, contrasigniren, gegenunterzeichnen, gegenzeichnen.

Countersign, kaunterßeihn, die Nebenunterschrift; das (kriegerische) Erkennungswort, das nächtliche Losungswort.

Countersinks, Schraubenversenkbohrer.

Cóunter-stock, counter-tálly, kaunterstock, kauntertálli, das Gegenholz, Gegenzeichen.

Counter-ténor, kaunterteneer, der Alt, die Altstimme.

Cóuntertide, kaunterteid, die widrige Flut.

Countertime, kaunterteim, der Widerstand; der Fehlgang, Fehlschwung, die Fehlbewegung des Pferdes auf der Reitbahn.

Counterturn, kauntertorn, die Gegenwendung (in der Handlung eines Schauspiels).

to Countervail, kaunterwehl, (von *valere*), entgegenwirken, ein Gegengewicht hervorbringen, ein Gegengewicht haben, gleiches Werthes seyn, aufwiegen; vergelten, ersetzen, lohnen.

Countervail, kaunterwehl, der Gegenwerth, das Gegengewicht; der Ersatz, Lohn.

Counterview, kaunterwjuh, die Gegenseite, der Abstich. In c., gegenüber.

to Counter-wórk, kaunterwort, entgegenwirken, entgegenarbeiten.

Countess, kauntcß, die Gräfin.

Counting, kaunting, rechnend, meinend; das Rechnen, Meinen. C.-board, das Zahlbrett, der Rechentisch. C.-house, c.-room, die Schreibstube, das Schreibzimmer, Geschäftszimmer, Geschäftshaus.

Cóuntless, unzählig, unzählbar.

Countour, counter, countor, b. Ch. der Rechnungsaufseher; der Sachwalter.

Cóuntry, konntri, (mittellat. *contrata*, wie noch ital. *contrada*, mag zunächst wol von *terra* abgeleitet werden, wie noch Plinius *conterraneus* hat. Ja *terra* mag in dem lehnsrechtlichen Sinne zu nehmen seyn von Hufe, Landgut. Dennoch wird das Wesen einer Mengsprache nicht verbieten, an ein Hineinklingen von χωμη zu erinnern, da χωμητης auch Landmann ist, wie Nachbar in einer Gegend, einem Viertel der Stadt), das Land, Vaterland; die Gegend, Landschaft; ländlich. I was in the c., ich war auf dem Lande. My own c., mein Vaterland. In our part of the c., in unsrer Gegend. C.-dance, der Bauerntanz, Contretanz, (letzteres wol später und misbräuchlich, dennoch aber aufgenommen). C.-house, das Landhaus. C.-life, das Landleben. C.-like, ländlich. C.-man, der Landsmann; Landmann. C.-parson, der Dorfpastor. C.-song, das Volkslied. C.-squire, der Landjunker. C.-bumpkin, c.-clown, c.-put, der dumme Bauer. C.-woman, die Bauerin; Landsmännin. C.-word, der platte Ausdruck.

Cóunty, kaunti, die Grafschaft, der Kreis, die Provinz (deren das Königreich 52 hat); der Graf, *Shk. HJ.* C.-court, das Provinzialgericht. C.-palatine, die Pfalzgrafschaft, das hohe Landgericht (Lancaster, Chester, Durham u. Ely).

Coup, s. coop.

Coupée, kuppih, eine Art von Tanzschritt.

to Cóuple, kopp'l, (lat. *copulare*), kuppeln, paaren, gatten; sich paaren, verbinden, vermischen.

Cóuplé, das Paar, die Kuppel.

Coúplement, der Verein, die Verbindung; *Shk. FQ.* 6, 24. *Shk. Son.* 21. *LL.* 5, 2.

Cóuplet, kopplet, das Paar; Versspaar, die Reimzeilen, Strophe.

Cóupling, paarend; das Paaren; die Masche.

Cóurage, korridsch, (von καρ, κηρ, cor, καρδια. Gutturalformen von Herz), der Muth, das Herz.

to Courage, ermuthigen.

Courageous, courágious, korrehdschos, muthig, herzhaft, kühn, tapfer.

Courageously, courágiously, herzhaft.

Courageousness, courágiousness, die Herzhaftigkeit.

Couránt, korraunt, couránto, (von *currere*, also eig. laufend), schneller Tanz, Lauftanz; eine schnell umlaufende Sache, ein Lauf-, Flugblatt. A weekly c. of news, eine wöchentliche Zeitung.

to Courb, kurb, (fr. *courber*, von γυρος, κυρος, s. zu corner und costard), sich beugen.

Courd, kohrd, der Kürbiß.

Courier, kuhrier, der Courier, Eilbote, Hastbote.

Course, kohrs, der Lauf, die Laufbahn, der Gang, Fortgang, Verlauf, die Folge. By c., nach der Reihe, reihum; der Wandel, Lebenswandel, Lebenslauf; die Art zu verfahren; Gewohnheit, Sitte; der natürliche Lauf der Dinge; die Lage, Schicht, Reihe; der Gang (bei Mahlzeiten), Aufsatz; die Windspieljagd. Courses, die niedern Segel; der Monatsfluß der Frauen. C. of eggs, die Brut Eier. C. of humours, der Fluß. C. of stones, die (ununterbrochen fortgehende) Lage Steine. Main c., das große Segel. In c., of c., demnach, so, mithin, natürlich, unstreitig, wie sich versteht. Words of c., gangbare, auch leere Worte. To take a c., einen Weg einschlagen. To take bad (ill, wicked) course, liederlich werden, sich auf eine schlechte Seite legen. To take a c. with one, Jemanden vorkriegen, einen Tanz mit einem machen. To take a c. by (at) law, vor Gericht ziehen.

to Course, laufen, rennen; in Lauf bringen, jagen, hetzen, verfolgen. To c. in the schools, disputiren, schulfechten.

Course, s. coarse.

Coursely, s. coarsely.

Coursar, kohrßer, der Renner, das Jagdpferd; der Jäger; Schulfechter, Disputant. Horse c., der Roßkamm.

Coursey, kohrsi, der Koker, Gang (zwischen den Ruderbänken).

Court, kohrt, (mittell. *cortis*, aus *curia*), überhaupt der Hof; Gerichtshof, das Gericht, die Gerichtsbarkeit; die Aufwartung, Höflichkeit, Schmeichelei; der Vorhof, Platz, Vorplatz; das Gäßchen; das Durchhaus. C. of guard, die Wache. C.-baron, das Herrschaftsgericht, Lehengericht. C.-bred, höfisch. C.-card, die bunte Karte, das Bild in der Karte. C.-christian, das geistliche Gericht. C.-day, der Gerichtstag. C.-dresser, der Höfling. C.-hand, die Kanzleihand, Advocatenhand. C.-holy-water, höfischer Wind. C.-lady, die Hofdame. C.-leet, das Mannengericht, Gericht der liti, oder freien Leute, wo das Urtel mit Zuziehung der Geschwornen gefällt wurde, Lehnspflichtigen, Lehnsleute und freien Zinsleute. C.-martial, das Kriegs

ist mir der Anklang unbekannt), die Zuversicht; Falkenleine.

Crèase, krihs', (von ῥυσις, ῥυτις, Runzel, ῥυσσος, runzlicht, mit vorschlagendem Gaumbuchstaben, verw. mit ῥαγος, und also ῥασσω, ῥηγνυμι, Riß), die Falte, Runzel, das Ohr (in einem Buche).

to Crèase, bezeichnen, umbiegen, brechen, mit einem Ohr bezeichnen.

to Crèate, kriehts, (lat. *creare*), erschaffen; verursachen, erregen; ernennen.

Crèating, erschaffend; das Erschaffen.

Crèation, kriehsch'n, die Erschaffung, Schöpfung; Verursachung; Ernennung; das Geschöpf.

Crèative, schaffend, schöpferisch.

Crèator, kriehter, der Schöpfer.

Crèature, krihtsch'r, das Geschöpf, Thier, die Creatur; der Abhängling; das Ding, in liebkosendem, wie scheltendem Sinne. Odd c., albernes Ding. Dear, sweet c., Liebchen, Holdchen.

Crèaturely, als Geschöpf.

Crèbritude, krihbritjud, crebrity, (vom lat. *creber*), die Häufigkeit, Vielmaligkeit.

Crèbrous, oft, häufig, mehrmalig.

Crèdence, krihdens, der Glaube, Credit, Leumund, die Glaubwürdigkeit; Beglaubigung.

Credènda, kridennda, die Glaubensartikel.

Crèdent, zutraulich, glaubhaft; *Shk. WT.*

Credéntial, kridennschel, die Beglaubigung, Vollmacht, Credentials, das Beglaubigungschreiben.

Credibility, kredibilliti, die Glaubwürdigkeit.

Crédible, kreddib'l, glaubwürdig, glaublich, glaubhaft.

Crédibleness, die Glaubwürdigkeit

Crédibly, glaubwürdig, glaublich.

Crédit, kreddit, der Credit, Glaube, Leihglaube; die Leichtgläubigkeit, *Shk. CE.* 3, 2.; das Einverständniß, *Shk. MD.* 2, 1.; der Bescheid, *Shk. TN.* 4, 3.; Ruf, das Ansehen; Wort, Zeugniß. A man of c., ein glaubhafter Mann.

to Crédit, creditiren, borgen; trauen; glauben; Glauben schaffen, Credit machen.

Créditable, glaubhaft, bündig; von gutem Ruf, unbescholten, ehrsam, achtbar.

Créditableness, die Glaubhaftigkeit, Bündigkeit; Ehrsamkeit, der gute Ruf.

Créditably, mit Ehren.

Créditive, s. credential.

Créditor, kredditor, der Gläubiger

Créditrix, die Gläubigerin.

Credùlity, kridjulliti, die Leichtgläubigkeit.

Crédulous, kreddjulos, leichtgläubig.

Crédulousness, die Leichtgläubigkeit.

Crèed, krihd, das Credo, das Glaubensbekenntniß.

Crèek, krihk, (ῥηγμιν, das woran sich die Wogen brechen, von ῥηγνυω, ῥησσω, daher schott. *creek of day*, Tagsanbruch), die Bucht, Bai; Landzunge, Lände; Vorlage, der Damm.

to Crèek, (s. to crack, crash etc.), knarren, knattern.

Crèeking, knarrend; das Knarren.

Crèeky, buchtig, geschweift, uneben.

to Crèep, kriehp, (lat. *repo*, aus ἑρπω, *serpo*), kriechen, schleichen. To c. in, einkriechen, sich einschleichen. To c. into one's mouth, (Umgangspr. verächtlich), einem um den Bart hergehen. To c. on (upon), beschleichen, überkommen. To c. out, auskriechen, sich abreiben.

Crèeper, der Kriechling, die Kriechpflanze, Schlingpfl.; das Kriechthier, Ungeziefer; der Grauspecht; niedrige Feuerbock; Ueberschuh.

Crèep-hole, krihphohl, das Loch, die Zuflucht; Ausflucht.

Crèeping, kriechend; das Kriechen. C. and crouching, Schmiegen und Biegen. C. thyme, der Quendel, Feldkümmel.

Crèepingly, kriechend, sachte, schleichend.

Crèeple, krihp'l, (alt creple; am natürlichsten verw. mit creep), der Krüppel.

Crées, Nordengl. die Masern.

Creet, kriht, Kreta.

Cremation, krimehsch'n, (lat. *cremare*), die Verbrennung.

Crenàted, krinehted, (lat. *crena*, verw. mit cranny, w. s.), zackig, gekerbt.

Crenelle, krinell, mit Zinnen, zackig.

Crèpane, krihpehn, (scheint mit κρηπις, Schuh, und Sockel, wie κρουπαλα verw.), die Mauke.

to Crepitate, krepiteht, (lat. *crepo*, *crepito*), knarren, knacken, knistern.

Crepitàtion, krepitehsch'n, das Knarren, Knacken, Knistern.

Crépt, krept, kroch; gekrochen; v. to Creep.

Crepùscule, krepoßkjul, (*crepusculum*), die Dämmerung.

Crepùsculous, dämmerig.

Crèscent, kreßent, (lat. *crescere*

Grille. He is in his c., er hat seine Schrullen.

to Cringe, krindsch, (verw. mit crank, crankle, cracknel, crinkle, also Ring, κρικος, κιρκος. Kreis, Zirkel, isl. *kringi*, umkreisen, *kringla*, der Kreis, krümmen, ringeln; sich schmiegen. Bei *Shk. AC.* 3. 11 cringe the face, das Gesicht verziehen, (wo es to grin, groan, greinen, berührt).

Cringe, die Krümmung; kriechende Höflichkeit, der Katzenbuckel.

Cringing, krindsching, krümmend; das Krümmen, der krumme Rücken.

Crinigerous, krinidscheros, (*crinis, gerere*), haarig.

to Crinkle, krinkl, sich ringeln, sich schlängeln; ausbuchten, krumm gehen; ausschweifen, nach krummen Linien bilden.

Crinkle, der Bug, die Windung, Ausbuchtung; Ausschweifung; Falte, Runzel; der Schweif.

Crinòse, krinohs', haarig.

Crinósity, krinossiti, die Haarigkeit.

Cripple, kripp'l, (to creep), der Krüppel; krüppelhaft, lahm.

to Cripple, lähmen, verkrüppeln.

Crippleness, die Lähmung, Krüppelei.

Crippling, lähmend; das Lähmen; der Querbalke.

Crìsis, kreisis, (κρισις), die Krise, der Scheidpunkt, das Brechen einer Krankheit, der Ausgang.

Crism, krism, (χρισμα), das Salböl.

Crisom, s. chrisom.

Crisp, krisp, (*crispus*, vergl. zu brier, crape u. crest, kraus, gekräuselt; gekrümmt, gebogen, geschlängelt, zackig, krumm; kurz, krausherig, knapperig, geröstet, daß es unter den Zähnen knirscht; mürbe. C. almonds, gebrannte Mandeln.

to Crisp, kräuseln, winden, flechten, schlingen; braun rösten, brâteln.

Crispation, krispehsch'n, das Kräuseln, die Kräuse.

Crisping, kräuselnd, brâtelnd; das Kräuseln, Brâteln. C.-iron, das Kräuseleisen. C.-pin, die Tupiernadel.

Crispisúlcant, krispisollkent, (*crispus, sulcus*, also eig. Furchen kräuselnd), sich schlängelnd.

Crispness, die Kräuse.

Crispy, s. crisp.

Criss-cross-row, (s. christ's cross row), das ABC.

Critch, kritsch, s. cratch, die Krippe.

Critèrion, kreitihrion, (κριτηριον), das Kriterium, Merkzeichen, Unterscheidungszeichen.

Critic, krittick, (κριτικος, v. κρινειν), kritisch; die Kritik, der Kritiker, Kunstrichter, Beurtheiler; Klügler, Tadler.

Critical, krittikel, kritisch, beurtheilend, prüfend, kunstverständig, kunstrichterlich; hâtlich, kitzlich, mißlich, gefährlich, bedenklich: genau; tadelsüchtig; entscheidend. C. hour, (Umgangsspr. die (entscheidende) Schäferstunde.

Critically, kritisch, achtsam, genau; kitzlich.

Criticalness, die Genauigkeit, Achtsamkeit; Bedenklichkeit.

to Criticise, krittisseis, kritisiren, beurtheilen, prüfen, mustern, recensiren; klügeln, tadeln, durchnehmen.

Criticism, die Beurtheilungskunst; das Urtheil, die Recension, Glosse.

to Cròak, krohk, (κρωζω, s. to crack), krächzen (wie Raben; quacken wie Frösche), quarren, knurren.

Cròak, das Gekrächze, Gequack, Gebrumm.

Cròaker, der Rabe, Unglücksprophet.

Cròaking, krächzend, quärrend, knurrend; das Krächzen, Quärren, Knurren.

Cròceous, krohschos, (*croceus*), von Safran, safranartig.

Crocitation, krohsitehschn, (s. to croak), das Krächzen, Quacken.

Cróck, krock, b. Chauc. crooke, (verw. mit κρωσσος, plattd. Krus, lat. *orca*, *urceus*, Krug, fr. *cruche*, *broc*, isl. *krucka*), Hafen, Topf; der Ruß (in Nordengl.). C.-butter, die gesalzene Butter, Topfbutter.

to Cróck, berußen, schwärzen.

Cróckery, krockeri, das irdene Geschirr, die Töpferwaare. C.-ware, das Steingut.

Crócodile, krockodeil, das Krokodill.

Crócodiline, krokodillartig.

Cròcus, krohkos, der Safran, Krokus.

Crow, kroh, s. crow.

Cróft, krofft, (verw. mit Gruft, Grotte, κρυπτη. Isl. *kra*, *kro*, *krypki*, abgelegener Winkel im Haus), das Zaunland, Gärtchen. He has no toft ne c., er hat nicht Dach, nicht Fach.

Croisàde, croisádo, kraisehd, der Kreuzzug.

Cròise, kraiss, (fr. *croix*, lat. *crux*), der Kreuzherr, Kreuzritter, Kreuzfahrer, Kreuzpilger.

to Croke, s. to croak.

Cròme, krohm, (in Norf. ein langer Haken, Rechen, scheint mit crumm verw.), die Brechstange.

the river, über den Fluß setzen. To c. out, ausstreichen, bevieren.

Crósset, s. crosier.

Crósslу, übers Kreuz, quer, gegenan; widerwärtig, verkehrt, ganz anders; unglücklicherweise.

Crósness, die Quere, das Widerspiel; die Verkehrtheit, der Widersinn; die üble Laune.

Crótch, krotsch, der Haken, die Gabel.

Crótchet, krotschet, der Haken, die Klammer, das Einschlußzeichen; Stütze; Viertelnote, *Shk. MA.*, Grille, Fratze, *Shk. MW.*; Hinterlist.

Crò̀tels, crò̀teying, krohtels, krohtiing, (vermuthlich von κροταω, κρουω, klappern; wie denn κροταλια klappernde Ohrperlen heißen. Bei uns von der Form Lorbeern, eben sig.), die Hasenlorbeern, der Hasenkoth.

to Crówch, krautsch, (gehört zu cross, crook), sich ducken, sich schmiegen, *Shk. He.*; kriechen, schmeicheln. To creep and c., sich schmiegen und biegen.

Crówched, schmiegte sich, geschmiegt; kreuztragend. C. friar, der Kreuzbruder.

Crówching, sich schmiegend; das Schmiegen.

Crò̀uchmass, crò̀uchmasday, das Fest des heil. Kreuzes.

Crówd, s. crowd.

Croup, croùper, krup, krùper, (frz. *croupe*, it. *groppa*, gr. γρυπος, eingekrümmt, verw. mit γυρος, κυρος, *curvus*), das Hintertheil oder Kreuz eines Pferdes; der Rumpf, Steiß, Bürzel; des Spielbankners Gehülf, oder Beistand, (Banksterz möchte ich ihn nennen).

Croupàde, krupehd, die Croupade, der Luftsprung.

Crò̀w, kroh, (gehört zu den tonnachbildenden Worten crack, croak, κραζω etc., wovon *corvus*, *cornix*), die Krähe; das Krähen; der Krähenfuß, Hebebaum, die Brechstange, *Shk. CE. RJ.*; der Gergel, Falz, die Rinne; der Sack am Netz. (Volkspr.) To pluck a c., ein Hühnchen rupfen, einen harten Stand haben, sich für nichts abquälen. To give the c. a pudding, die Raben mästen, sterben. Crowes feet, b. Ch. u. Sp. Krähenfüße, die Runzeln an den äußern Augenwinkeln. C.-flower, der wilde Merrettig. C.-foot, die Fußangel; Ranunkel. C.-keeper. *Shk. KJ.*, scare-c., die Vogelscheuche, der Popanz. C.-quill, die Rabenfeder. C.-toes, die Hyacinthe.

to Crò̀w, kroh, krähen, pralen; weit ausspannen. To c. over one, einem trotzen, hohnsprechen, einen schimpfen.

Crówd, kraud, (verw. mit κορυς, Haupt, Schopf, wovon κορθυς, Haufe, κορθυνω, κορθυω, aufhäufen, anhäufen. Also nur versetzt. In der zweiten Bedeutung gehört es zu κρουω, eig. schlagen, dann ein Instrument spielen, mit dem Plectrum schlagen), der Haufe, die Menge, der Drang; die Fiedel.

to Crówd, drängen, pressen, vollstopfen; weit spannen. To c. the sails, alle Segel beisetzen. To c. in, einpressen, eindringen.

Crówder, crò̀wdero, der Fiedler.

Crówding, kraùding, drängend; das Drängen.

Crò̀wing, krohing, krähend, spannend; das Krähen, Ausspannen.

Crówn, kraun, (gr. κορωνη, lat. *corona*; gehört ebenfalls zu κορυς, κορυθος, κορυφη etc.), die Krone, der Kranz; der Schopf, Wirbel; Speciesthaler. French c., eine Platte, Glatze durch Lustseuche bekommen, *Shk. MD.* 4, 2. C. of a hat, der Boden eines Huts, Hutkopf. C.-demesnes, c.-land, das Kronland, die Krongüter. C.-glass, das Kronenglas. Crowned-horn-work, (im Festungsbau) ein Hornwerk, das ein Kronwerk vor sich hat. C.-office, die Kronbehörde. C.-imperial, c.-thistle, die Kaiserkrone. C.-post, die Hauptsäule. C.-scab, der Igelshuf. C.-wheel, das Kronrad. C.-work, das Kronwerk.

to Crówn, krönen; röhren, schreien. To c. a man at draughts, aufdamen.

Crówner, s. coròner.

Crównet, s. coronet.

Crówning, krönend; das Krönen.

Croỳlstone, krailstohn, (verw. mit χιραδος, χιρας, Gries, χερρος, χιρμα), der Spathkrystall.

to Croỳn, krain, (verw. m. groan, growl, crool, w. s.), röhren, schreien.

Crù̀cial, kruhschel, kreuzweise, kreuzförmig.

to Crù̀ciate, quälen, martern, peinigen.

Crù̀cible, kruhßib'l, der Schmelztiegel.

Cruciferous, krußifferos, Kreuz tragend.

Crù̀cified, kruhßifei'd, gekreuzigte; gekreuzigt.

Crù̀cifier, der Kreuziger, Quäler; Henker, Nachrichter.

Crù̀cifix, kruhßifickß, das Crucifix, das heil. Kreuz.

Crucifixion, kruhßifickschn, die Kreuzigung.

Crù̀ciform, kreuzförmig.

to Crùcify, kruhßifei, kreuzigen.
Crùcifying, kreuzigend; das Kreuzigen.
Crucigerous, krußidſcheros, Kreuz tragend.
Crùde, kruhd, (lat. *crudus*, *rudis*), roh, unreif, herbe, unverdaut.
Crùdely, roh, unreif.
Crùdeness, die Rohheit.
Crùdity, die Rohheit, Unreifheit; Unverdaulichkeit; das Scheusal, der Greuel.
to Crùdle, kruhd'l, (verſ. aus to curd), verdicken, gerinnen.
Crùdy, geronnen.
Crùel, kruhil, (*crudelis — cruor*), grausam, hart, blutig. C.-ribbon, gekörpertes Wollband.
Crùelly, grausam, gräulich, grimmig.
Crùelty, crùelness, die Grausamkeit.
Crùentate, kruhenteht, blutig.
Crùet, kruhit, vgl. crock, das Fläschchen, der kleine Krug. C.-frames od. stands, Platinenaschen.
to Crùise, kruhſ', (andere Form f. to cross, auch to cruise, nur von dem Kreuzen auf der See eigens gebraucht), kreuzen.
Crùise, das Kreuzen, der Kreuzzug; kleine Krug. (S. cruet.)
Crùiser, kruhſer, der Kreuzer.
Crùising, kreuzend; das Kreuzen. To go c., auskreuzen.
Crùm, krom, crumb, (verw. mit *grumus*, in Dentalform *χρομβος*, *χουμμα*. Trumm; daher auch das folg.) die Krume, Brosame. To pick up one's crums, (Umgangspr.) wieder auf die Beine kommen, wieder genesen.
to Crùm, to crùmble, krom, kromb'l, krumen; brocken; zerbröckeln, abbröckeln, zerfallen.
Crùmenal, krommineł, (lat. *crumena*), der Beutel.
Crùmmy, krumig, bröcklig, weich.
Crùmp, krumm. C.-footed, krummbeinig. C.-shouldered, bucklig.
Crùmped, gekrümmt.
Crùmple, kromp'l, der Krunkel, die Falte, Runzel.
to Crùmple, (s. to cramp; auch bei uns krámpen), krunkeln, zerknittern; einrunzeln. Crumpled, verschrumpft, (das verw. ist; s. frump).
Crùmpling, einrunzelnd; das Einrunzeln; der runzlige Apfel.
to Crùnch, krontſch, (wurzelt in *χαω*, *χαιω*, wovon eben sowol *χαζω*, *χραζω*, *χραγω*, *χραυγω*, *χραγγαινω*, krachen, als *χραω*, *χαρω*, *γραω*, *γραυω*, ritzen, nagen, krauen, und *χριζω*, knirschen u. a. gebildet werden. Ueberall treibt die Sprache aus einfachen Wurzelkeimen die mannichfaltigsten Formen. Auch das Folgende ist mit geringer Umwandlung wie ein und derselbe Naturlaut der Sprache), knirschen; zerkrachen, zermalmen.
to Crùnk, to crùnkle, kronk, kronk'l, schreien wie ein Kranich.
Crùp, s. croup, (in Kent) kurz, bissig, schnippisch.
Crùpper, das Kreuz, der Schwanzriemen.
Crùral, kruhrel, vom Schienbein, am Schenkel.
Crusade, krußehd, s. croisade.
to Crùse, kruhſ', s. to cruise.
Crùse, s. cruise.
Crùset (= crucible), der Schmelztiegel.
Crùsh, krosch, (verw. mit dem unter craw angef. *χεόος*. Gries, Gebröckel, kleine zerschlagene, zerfallene Stückchen Stein, isl. *griot*, Steine, ital. *cruscu*, Kleie, alt Grüsche, frz. *griotte*, hebr. *garas*, zermalmen, in grobe Stücken zerschlagen, frz. *écraser*. Daher) das Zerknirschen, der Knack, Stoß, die Quetschung.
to Crùsh, s. das vor., quetschen, drücken, zermalmen, zerschmettern. *Shk. RJ.* 1, 1. crush a cup of wine, brecht einer Flasche den Hals! So sig. und in Umgangspr. to c. one, einen stürzen, to c. a party down, eine Partei unterdrücken, niederhalten.
Crùshing, knackend, zermalmend; das Knacken, Zermalmen.
Crùst, krußt, (lat. *crusta*), die Rinde, der Ranft, die Kruste.
to Crùst, überrinden, einharten.
Crustàceous, krostehſchos, gelenkschalig.
Crustàceousness, die Gelenkschaligkeit.
Crùsted, rindig, überzogen.
Crùstily, krußtili, beißig, ärgerlich.
Crùstiness, das Rindige, Schalige; die Beißigkeit.
Crùsty, rindig, schalig, *Shk. TC.*; beißig, ärgerlich, mürrisch. In letzterem Sinne gemein.
Crùtch, krotſch, (it. *croccia*, vgl. crook), die Krücke.
to Crùtch, an Krücken gehen; stützen.
Cruzàdo, krusehdo, = crusade.
to Cry, krei, (hebr. *kara*, rufen, verw. *κραζω*, it. *grido*, teutsch schreien, it. *sgridare*, schreiend schelten, schreien, rufen, ausrufen; weinen, flennen. To c. mercy, um Gnade flehen. To c. quittance, vergelten. To c. down, verschreien, in Verruf bringen, niedertönen, ver-

bieten. To c. out, ausrufen, beſ. in Kindesnöthen, Kindeswehen, dah. kreißen, Weh ſchreien. To c. unto, zu einem ſchreien, anrufen. To c. up, laut rühmen, erheben, ausposaunen; überbieten.

Cry, der Schrei, Ruf; Ausruf, Zuruf, Beifallsruf; das Weinen; Gebell; die Kuppel, Meute; *Shk. Co.* To commend one out of c., einen (unerrufbar) himmelhoch erheben.

Crỳal, kreiel, der Reiher.

Crỳer, der Schreier, Ausrufer; Gerfalk, Taubengeier.

Crỳing, ſchreiend, weinend, himmelſchreiend; das Schreien, Weinen. C. out, der Ausruf; die Geburtsnoth.

Crýpta, kriptà, (gr. κρυπτη, v. κρυβω, κρυπτω, vgl. croft), die Höhle, Gruft.

Crýptic, crýptical, verborgen, heimlich.

Crýptically, verborgen, heimlich.

Cryptógraphy, kriptoggràfi, (κρυπτω, γραφειν), die Geheimſchrift.

Crỳptólogy, kriptollodſchi, (κρυπτω, λογος), die Geheimſprache.

Crýstal, kriſtel, (κρυσταλλος, v. κρυω, gerinnen), der Kryſtall (Oken: Drus); kryſtallen.

Crýstalline, krißtalein, kryſtallen.

Crystallizàtion, kriſtaliſehſch'n, die Kryſtalliſirung, Anſchießung, Druſang.

to **Crystallize**, krißtaleis, kryſtalliſiren; gerinnen, ſich kryſtalliſiren, zu Kryſtallen anſchießen.

Crystallómancy, die Kryſtallſeherei.

Cúb, kobb, (von κυω, gebären), das Junge, (von Thieren, beſ. Füchſen, Bären, *Shk. MV. TN.*, Löwen, Wallfiſchen; dann verächtlich von Menſchen); formloſe Thier, kleine Dirg. C.-drawn, *Shk. KL.* 3, 1., von Jungen geſogen, ſäugend.

to **Cúb**, werfen, gebären, jungen.

Cubàtion, kjubehſch'n, (lat. *cubare*), das Liegen.

Cúbatory, kjuhbàtorri, liegend.

Cúbature, kjuhbàtſch'r, der kubiſche Inhalt; die Kubikberechnung.

Cúbe, kjuhb, (κυβος), der Kubus, Würfel; die Kubikzahl. C. root, die Kubikwurzel.

Cúbeb, die Kubebe.

Cúbic, cúbical, kjuhbik, kjubikel, kubiſch, würfelig, geviert.

Cúbicalness, das Kubiſche.

Cúbicülary, kjubickjulàrri, zum Aufliegen, Niederliegen.

Cúbiform, kjuhbifahrm, würfelförmig.

Cúbit, (*cubitus*), die alte Elle: 1½ Fuß.

Cúbital, ellenlang.

Cúbitus, (woraus die Ital. *gomito* machen), die Ellbogenröhre.

Cúbo-cube, kjubokjub, die Kubo-Kubikzahl.

Cúcking, kocking, das Kielholen. C.-stool, (Jamieſon leitet es von kolken, golken, ſchlucken ab, verw. mit *gula, gueule.* Da es aber angelſ. *scealfing stole* heißt, und eine Strafe für belfernde Weiber war, welche auf einem Stuhl in das Waſſer getaucht wurden, ſo ſcheint gackern, gackeln, *gingrire.* γιγγραινω, vom Gänſe-, Krähengeſchrei, näher zu liegen), der Tauchſchemel, Belferſtuhl.

Cúckoo, cúckoo, cúckow, kocku, der Kuckuck; Gauch (wie κοκκυξ). C.-bud, *Shh. KL.*, c.-bread, c.-flower, die Kuckucksblume, Schlüſſelblume, flos cuculi cardamini. C.-fish, der Pfauiſch. C.-gilliflower, der Hederich. C.-pintel, der Arum. C.-sorrel, der Sauerklee, Buchampfer. C.-spittle, der Kuckucksſpeichel.

Cúckold, kockold, (v. cockoe, der ſeine Brut in fremde Neſter legt, und alſo als Ehebrecher angeſehen wird. Daher frz. *cocu*; daher die häufigen Anſpielungen *Shk.* in *LL. MD.* 3. *AW.* 1.), der Hahnrei, Hörnerträger.

to **Cúckold**, Hörner machen, aufſetzen, krönen.

Cúckolding, krönend; die Hörnermacherei.

Cúckoldly, hahnreiiſch, hundsvöttiſch.

Cúckoldom, die Hahnreiſchaft; Hörnermacherei.

Cúcquean, (frz. *coquine*, ſ. cocket), die Hure.

Cucúllate, cucúllated, kjukolleht, mit einer Kappe, kappenartig. C.-flower, der Löwenzahn, die Dotterblume.

Cúcumber, kaukomber, (lat. *cucumer, cucumis*), die Gurke.

Cucurbitàceous, kjukorbitehſchos, (lat. *cucurbita*, perſ. *corbos*), kürbisartig.

Cúcurbite, kjuhkorbit, der Kolben.

Cud, kodd, (verw. mit kauen, alſo to chew), die noch nicht wiedergekaute Speiſe, die Speiſe im Vormagen. To chew the c., wiederkäuen, überdenken. C.-bear, eine dunkelrothe Farbe aus allerlei Flechten, rother Indigo, vom Erfinder Cuthbert. C.-weed, c.-wort, die Wieſenwolle, das Ruhrkraut.

Cúdden, kodd'n, verw. mit cudgel, w. ſ. und alſo *caudex* b. Terenz

Heaut. c, 1. 4., tölpelhaft; der Grobian, Schlingel, Tölpel.

to Cúddle. kodd'l, (gehört zu κυδω), sich ducken.

Cúddy, der Schlingel; die Kajüte, (letzteres von κυδω, verw. mit Hütte ꝛc.).

Cúdgel, kodsch'l, (*codicillus*, b. *Cato R. R.* 130. f. *caudicillus*, Stecken, Knüttel. Schottisch ist *cud* noch ein starker Stock), der Knüttel, Prügel. To cross the c., das Gewehr strecken. To take up the c-s, sich in einen Streit einlassen, Partei nehmen. C.-proof, ausgeschlagen, prügelfest.

to Cúdgel, prügeln. To c. one's brains, sich den Kopf zerbrechen.

Cúdgelling, prügelnd; das Prügeln.

Cue. kjuh, (zunächst aus dem altfrz. *coue*, *coue*, *queue*, also *cauda*), der Schwanz, Zopf; das Ende; Zeichen, Stichwort, *Shk. MM.*, der Wink, das Zeichen; die Rolle, Pflicht, das Geschäft; die Stimmung, Laune; der Billardstock. To know one's c., seine Rolle wissen. Merry c., die lustige Laune. 't is not my c., es ist nicht an mir.

Cuérpo, kwerpo, (lat. *corpus*, span. *cuerpo*), der Leib. In c., nacktleibig, im Hemde.

Cúff, koff, (verw. mit κοπτω), der Puff, Knuff, Faustschlag, die Ohrfeige; der Saum, Aufschlag, die Krause. They would go to c. for it, sie würden sich darum balgen.

to Cúff, knuffen, mit Fäusten schlagen; aufschlagen, umborten. To c. down, zu Boden strecken.

Cúffing, knuffend; das Knuffen.

Cuinage, kweinedsch, das Aufwinden, Aufhaspeln.

Cuiráss, kwiráß, (*corium*), der Küraß, Panzer, Brustharnisch.

Cuirassier, kwirássihr, der Küraßier.

Cuish, cuiss, kwisch, kwiß, (fr. *cuisse*, aus *crus*), die Beinschiene, der Beinharnisch; *Shk. a Hd.*

Culdees, schottische und irische Mönche.

Culerage, kolleredsch, das Flöhkraut.

Culinary, kjuhlinärri, (lat. *culina*), vom Küchenwesen. C. use, der Küchengebrauch.

to Cúll, koll, (Grundwort ist λω, wovon mit Dentalbuchst. λαω, mit Lippenbuchst. wählen), aussuchen, zusammensuchen, sammeln; *Shk. LL. KJ. He. Hf. cHf. JC. TA.* Where has he culled that? wo hat er das aufgetrieben?

Cúll, die Quappe; der Pinsel, Tropf, bei. (in Glouc.) einer, der eine Abenteurerin aufgelesen, sich hat aufhängen lassen.

Cúllander, kollender, s. colander.

Cúller, der Ausleser, Ausmerzer; der Auswürfling, das Merzschaf.

Cullibility, kollibilliti, s. cull. die Prellbarkeit; Gutmüthigkeit, Arglosigkeit.

Cúllible. kollib'l, hintergehbar; arglos; schäfisch.

Cúllion, kollj'n, (hebr. *gal*, Stein, Steinhaufen (wie *calculus*). Im Ritus schwur man beim zeugenden Lingamstein; dah. sind Stein und Hode in den Sprachen, Ein Wort. Engl. stones, die Hoden; *hernia*, der Hodenbruch, vom marsischen *herna*, der Stein; *testa*, *testula* u. *testes*. Somit sind verw. geil, *couillon*, *caillou*, ital. *coglione*, *gallus*, ein Verschnittner, engl. to gilt, κηλων, ein Beschneeler, Hengst), die Hode; der Lump, Schurke; das Knabenkraut.

Cúllionly, lumpig, nichtswürdig.

Cúllis, (fr. *coulis*), der Durchschlag; die geseihte Brühe.

Cúlly, s. cull.

to Cúlly, kolli, s. cull, foppen, äffen, betrügen.

Cúlm, kolm, der Kolben; die Schmiedekohle.

Culmiferous, kolmifferos, (v. *culmus* s. *calamus*, Halm), mit Stengeln.

to Cúlminate, kolmineht, (*culmen*), den Gipfel, Höhepunct erreichen; hoch stehen, prangen.

Culminàtion, das Culminiren, der höchste Stand.

Culpability, kolpäbilliti, (v. *culpa*), die Strafbarkeit.

Cúlpable, kolpeb'l, strafbar, schuldig.

Cúlpableness, die Strafbarkeit.

Cúlprit, kolprit, (wird von cul s. culpable und dem frz. *prit*, *prest*, s. *prêt*, abgeleitet, als Anrede eines Fiscals an den Schuldigen, und soll heißen, er sei bereit, den Uebertreter als Schuldigen zu erweisen; wozu man, wie oft, Sancho Pansas Gott versteht mich, als Nachsatz bringen möchte. Eben so gut oder schlecht könnte man an prise denken, ja hat daran gedacht. Darum soll es aber nicht die alte Participendung, oder Bildungssanfylbe seyn, die häufig als et, und it s. die spätere ied, ed vorkommt? Es wäre dann nichts, als der Beschuldigte, Beklagte), der Verbrecher, Schuldige.

Cúlrage, s. culerage.

Cúltch, koltsch, (wurzelt unstreitig in κοχλη, κοχλη, κοχλης, *coch-*

lea, wofür auch καλχη u. χαλκη gesagt wurde), die Bülte, Austerbank.

Cúlter, s. colter.

to Cúltivate, koltiweht, (frz. *cultiver*, v. lat. *colere*, *cultus*), urbar machen, bauen, anbauen; verbessern, veredeln, bilden, ausbilden (wie build, wiederum bauen). To c. an acquaintance, Bekanntschaft pflegen, hegen.

Cúltivating, bauend, anbauend; das Bauen, Anbauen.

Cultivàtion, koltiwehsch'n, der Anbau, die Urbarmachung; Wartung; Veredlung, Ausbildung.

Cúltivator, koltiwehter, der Anbauer, Pflanzer; Verbesserer.

Cúlture, kolltsch'r, der Bau, Anbau, Landbau; die Wartung; Cultur, Sittenpflege, Bildung.

to Cúlture, bauen, anbauen, warten; bilden, ausbilden.

Cúlver, kolwer, (alt v. *columba*, angels. *culfer*), die Taube. C.-house, Taubenhaus. C.-tail, der Schwalbenschwanz, das Balkenband.

Cúlverin, (lat. *coluber*, *colubra*, frz. *couleuvre*, *couleuvrine*, eine Wasserschlange), eine Art Geschütz, die Feldschlange; *Shk. qHd.*

to Cúmber, komber, (Schulter, *humerus*, und lasttragendes Thier, hebr. *chamor*, der Esel, sind in den Sprachen verwandt. Daher im Pers. *kumar*, *gravamen capitis*; ἀμαρεειν, eine Last ziehen, oder schleppen; *combri*, b. Du Fresne abgehauene Zweige und Bäume, als Wegsperren, oder auch Faschinen, wovon *encombrer*, und das ital. *ingombrare*, altt. bekumbern, b. Boerius s. beschweren), beschweren, belasten; fig. beschwerlich fallen, plagen, beunruhigen, belästigen, *Shk. JC. TA.*; verwirren, in Verlegenheit setzen, in Schwierigkeiten verwickeln; zu sehr beschäftigen, überhäufen.

Cúmber, die Last, Beschwerde; der Verdruß, das Hinderniß, die Verlegenheit.

Cúmbersome, kombersom, lästig, beschwerlich, verdrießlich.

Cúmbersomely, lästig, beschwerlich.

Cúmbersomeness, die Beschwerlichkeit, Lästigkeit, das Hinderniß.

Cúmbrance, die Last, Beschwerde.

Cúmbrous, lästig, beschwerlich.

Cúmin, cúmmin, kommin, (κυμινον, *cuminum*, hebr. *cammon*), der Kümmel. C.-seed, der Kümmelsame.

to Cúmulate, kjuhmjuleht, (*cumulare*, *cumulus*), häufen, aufhäufen.

Cumulàtion, die Aufhäufung.

Cunctàtion, konktehsch'n, (lo *cunctari*), die Zögerung, das Zau dern.

Cunctàtor, der Zauderer.

to Cúnd, konnd, (künden, zu cunn, con gehörig), melden.

Cúndum, kondom, eine Fiselsch de von Goldschlägerhäutchen geg Ansteckung; die Fahnenscheide; Scheidenüberzug. (Ob von *conde* verbergen?)

Cúneal, kjuhniel, (lat. *cuneu* keilartig, keilförmig.

Cúneated, cunèiform, kju niehted, kjunihifahrm, ke förmig.

Cúnegund, Kunigunde.

Cunette, kunett, (frz. in der stungsk.) der Wassergraben.

Cuniculous, kjunickjulos, *cuniculus* im Festungsbau, wo üb haupt, wie in der ganzen Kriegs- Belagerungskunst, viele Benenn gen Thiernamen sind, als hätte m das Bestiale dieser Kunst brandma gemußt), voller Höhlen.

to Cúnn, s. to con.

Cúnner, konner, die Meerschne der Muschelfisch.

Cúnning, konning, kundig, fahren, geschickt; künstlich, fein; schmitzt, listig, hämisch, trüglich; Kunde, Erfahrenheit; Verschmitzth Feinheit, Verschlagenheit. C. fe der feine Streich, Pfiff. C.-m der Wahrsager. C.-place, die La der Versteck.

Cúnningly, erfahren, gesch künstlich, listig.

Cúnningness, die Arglist, schmitzheit, Verschlagenheit, Trug.

Cúnnúndrum, konondrom conundrum.

Cúnny, das Kaninchen.

Cúnt, konnt, (nieders. Kun verw. mit *cunnus*, γενναν etc., mein) die weibliche Schaam, Pu

Cúntur, der Condor, Greifge vgl. coistrel.

Cúp, kopp, (pers. *kup*, verw. coop, w. s., isl. *kupa*. Spielt wol in *couper*), der Becher, die Schale; das Trinkgelag; Schröpfkopf. C. and can, vertr Freunde, Zechbrüder. C. and das Bildwerk. Parting c., der schiedstrunk. C.-bearer, der M schenk. C.-board, der Schenk Schank; *Shk. AJ.* To c.-bo einschließen, verwahren; *Shk.* C.-shot, c. shotten, in one's c benebelt, betrunken. C.-we das Einsatzgewicht. Sprüche. A things fall out between the c the lip, ein Augenblick ver viel.

to **Cup**, schröpfen; einschenken.
Cupel, s. cuppel.
Cupid, kjuhpid, Cupido, der Liebesgott.
Cupidity, kjupidditi, (*cupiditas*), die Begierde, Lust, der Trieb, das Gelüst.
Cupola, kjuhpolá, die Kuppel, der Dom.
Cuppel, kopp'l, s. coppel.
Cupped, schröpfte; geschröpft.
Cupper, der Schröpfer, Bader.
Cupping, schröpfend; das Schröpfen. C.-glass, der Schröpfkopf.
Cupreous, kjuhpriohs, (v. *cuprum*), kupfern, kupfrig.
Cur, korr, der Köter, Bauerhund, Schäferhund.
Curable, kjuhreb'l, (lat. *curare*), heilbar.
Curableness, die Heilbarkeit.
Curacy, kjuhráßi, die Unterpfarre, Pfarre, Pfarrpflege.
Curate, der Unterpfarrer, Pfarrer, Gehülfe und Besoldeter des eigentlichen Pfründners.
Curateship, s. curacy.
Curative, heilend, von der Cur.
Curator, kjurehtor, der Pfleger, Aufseher, Besorger, Vorsteher, Vormund.
Curb, korrb, die Kinnkette, der Kappzaum; Zügel, das Hinderniß. Curbs, die Hufgeschwulst.
to **Curb**, (fr. *courber*, lat. *curvare*, krümmen, biegen; zwängen, zäumen, zähmen, bändigen; vest halten, einschränken.
Curbing, zähmend, einschränkend; das Zähmen, Einschränken.
Curcuma, korkjumá, die Kurkumei, der indische Safran.
Curd, curds, korrd, (von κρυω, verw. mit crew, crystal), die geronnene Milch, der Lab, Quark; *Shk. WT. cHf. AW.*
to **Curd**, gerinnen; gerinnen machen.
to **Curdle**, kord'l, (nur andere Form vom vorigen), gerinnen; gerinnen machen. A c-d sky, and a painted woman are not of long continuance, ein gesprenkelter Himmel und ein geschminktes Weib dauern nicht lange.
Curdy, geronnen, dick.
Cure, kjuhr, (*cura*), die Sorge; Heilung; Arznei; Pfarre. Under c., in der Cur. To be past c., unheilbar seyn.
to **Cure**, arzneien, heilen; einmachen, einpökeln, einsalzen.
Cureless, unheilbar.
Curer, der Arzt, Helfer.
Curet, der Küraß.
Curfew, curfue, korfju, (frz. *carre-feu*, *carre-feu*, *couvre-feu*), die Abendglocke, Nachtglocke (gegen acht Uhr, als Andeutung für Alle, des Feuers zu wahren), *Shk. KL.*; der Feuerschirm.
Curiality, kjuriálliti, (v. *curia*), das Hofrecht; der Hofstaat, das Gepränge; der Schlendrian.
Curing, kjuhring, heilend, einmachend; das Heilen, Einmachen.
Curiosity, kurioßsiti, (*curiosus*), die Neugier; Sorgfalt, Genauigkeit; Bedenklichkeit, *Shk. KL.*; Nettigkeit, der Putz; die Seltenheit, das Sonderbare.
Curious, kjuhrioß, neugierig, wißgierig; sorgfältig, genau, überlegt, *Shk. TS. AIV.*; schwierig, ängstlich, strenge; sauber, niedlich, artig, hübsch, *Shk. cHf.*
Curiously, neugierig; genau, sorgfältig; artig, hübsch.
Curiousness, s. curiosity.
Curl, korl, (gr. κορση, κορυη, Haupt, und Haar, *cirrus*, die Locke. Wie diese verw. sind mit κειρω, scheeren, so mag curl mit ihnen und hinwiederum mit wirreln, drehen, Wirtel, Wirbel, quirlen, querlen verw. seyn, wie kraus von ουσσος, runzlicht. Niedersächs. krullen, kräuseln, Krulle, Locke; ditmars. krellen, drehen; schott. to curl, Steine auf dem Eise gleiten lassen, kollern. Die Fasern der Idee, wenn ich so sagen darf, laufen hier äußerst fein durch die Sprachen; aber wo auch nicht?), die Locke; das Krause, die wellenförmige Bewegung.
to **Curl**, kräuseln, frisiren; krümmen, winden; sich locken, wallen, wellenförmig bewegen, schlängeln. To c. down, in Locken fallen.
Curled, kräuselte, wallte; gekräuselt, gewallt; mit Knötchen, geperlt.
Curlew, korlju, (franz. *courlis*, *courlieu*), der Brachvogel; Steinwälzer.
Curling, kräuselnd, wallend; das Kräuseln, Wallen; die Buckel am Hirschgeweih. C.-iron, das Kräuseleisen. C.-stuff, das Maserholz.
Curmudgeon, kormodsch'n, (wird von Köhrmede, Kurmede abgeleitet, einem unter der Bedingung gegebenen Lehen, daß der Herr beim Absterben des Lehnsmannes das beste Kleid oder Stück Vieh küret, oder wählt, von küren = wählen und Muthung, Miethe, Lohn, Geschenk, isl. *muta*, Geschenk, *mutugiarn*, der Geschenke begehrt, bestechlich — beinah das umgekehrte engl. Wort, man möchte küren, oder begehren annehmen, immer in gleichem Sinne, lohnsüchtig), der Knicker, Filz.

Curmúdgeonly, als Adj. knickerig, filzig.
Cúrnock, kornack, vier Scheffel: ein Getreidemaß.
Curr, s. cur.
Currant, korrah, s. corand, die Korinthe, *Shk. WT.*; Johannisbeere.
Cúrrant, s. current.
Curránto, die Courante.
Curre-fish, korrfisch, der Rochfisch.
Currency, korrenßi, (vom lat. *currere*, laufen), der Lauf, Umlauf, Gang, Geldumlauf; die Gangbarkeit, der Werth; das Papiergeld; die Fertigkeit, leichte Bewegung.
Cúrrent, korrent, laufend, gangbar, *Shk. Rc. bHd.*, gültig; baar, courant; glaubhaft, bekannt, preiswürdig; der Gang, Lauf, Werth; Glaube, das Vorurtheil, die Landesmeinung; der Strom. It passes for c., es ist angenommen, es gilt baar. According to the c. of most writers, nach der gangbaren Meinung der Schriftsteller. I am not very c., ich bin nicht recht im Gange. It is gone c., es ist dahin.
Currently, gangbar, gültig; fortlaufend, hinströmend.
Currentness, s. currency.
Cúrricle, korrik'l, der leichte Wagen, das Cabriolet.
Cúrried, korri'd, glättete, striegelte; geglättet, gestriegelt.
Currier, korrier, (*coriarius*, von χερόν, *corium*, Fell), der Striegler; Lederbereiter, Gerber.
Cúrrish, (girren, gnurren, knurren, gurren, sind sämtlich mit κραζω, κρωζω etc. verw.), hündisch, beißig, brummisch; *Shk. 1 Hf.*
Cúrrishly, hündisch, beißig, brummisch.
Currishness, das hündische Wesen, Brummen, die Beißigkeit.
to Cúrry, korri, s. currier, Leder bereiten, gärben; striegeln; landsch. kuranzen, kuranzen; prügeln, abprügeln, wie wir durchgerben; streicheln, schmeicheln; *Shk. bHd.* To c. (favour) with one, (woraus andere favel, eine Halbe, gemacht, zu welcher gelehrten Conjectur das with mindestens nicht paßte), sich einschmeicheln, einem den Kotzen streichen, fuchsschwänzen. To c. one's coat, Jemanden abprügeln.
Cúrry-comb, korrikohm, die Striegel.
Cúrrying, striegelnd, gerbend; das Striegeln, Gerben.
to Curse, korrs', (Gutturalform vom gr. ἀρᾶω, ἀράομαι, aor. ἠρᾶσάμην, beten und fluchen), fluchen, verfluchen; verdammen, strafen.
Cúrse, der Fluch, die Verdammniß.
Cúrsed, s. curst.
Cúrsedly, cúrsedness, s. curstly, curstness.
Cúrship, korrschip, die Hundsnatur; fig. Speichelleckerei, Niederträchtigkeit.
Cúrsiter, cúrsitor, korrsiter, der Kanzleischreiber, Commissar.
Cúrsorily, flüchtig, obenhin, eilfertig.
Cúrsoriness, die Flüchtigkeit, das Ueberhingehen, Oberflächlichkeit.
Cúrsory, korrsori, flüchtig, überlaufend, eilfertig. A c. view, ein Ueberblick.
Cúrst, korrst, fluchte; geflucht; verflucht, schändlich, abscheulich; giftig, boshaft, *Shk. TS.*
Cúrstly, verflucht, verzweifelt, abscheulich.
Cúrstness, die Verfluchtheit, Schändlichkeit, Abscheulichkeit, Uebellaune.
Cúrsy, s. curtsy.
Cúrt, korrt, kurz.
to Curtail, kortehl, (vermuthlich urspr. to curr tail, od. cut tail, den Schwanz abschneiden, dann überh.) kürzen, abkürzen, stutzen, stümmeln, beschneiden, verhauen.
Curtail, kortehl, gekürzt, gestutzt, gestümmelt; der Hund mit abgekürztem Schwanze, *Shk. MW.*; der Basson (?); (Umgangspr.) eine Trulle, Hure. C. horse, der Stutzschwanz.
Curtàiling, kürzend, stutzend; das Kürzen, Stutzen.
Cúrtain, kortán, (frz. *courtine*, lat. *cortina*), der Vorhang; Mittelwall, die Cortine. To stand behind the curtain, (Umgangspr.) lauschen, still beobachten. C.-lecture, die Gardinenpredigt. C. rod, die Gardinenstange. Curtains, b. *Shk. He.* Fahnen.
to Cúrtain, umhängen, rings zuziehen.
Curtana, kortehnà, das Stumpfschwert, Schwert ohne Spitze Eduard des Bekenners, das als Zeichen der Gnade bei der Krönung vorgetragen wird.
Cúrtate, korteht, verkürzt, gestümpft.
Curtàtion, kortehsch'n, die Verkürzung.
Cúrteous, s. courteous.
Curtèyne, s. curtana.
Cúrtilage, kortiledsch, (mittell. *cortilagium*, ein Dorfgarten), Zubehör eines Landhauses an Raum, oder Garten; das Makelgeld.
Curtizan, s. courtesan.
Cúrtlass, s. cutlass.

Curtsy, s. courtesy.
Curvated, korwehted, gekrümmt, gebogen.
Curvation, korwehsch'n, das Krümmen, Biegen.
Curvature, korrwehtsch'r, die Krümme, der Ausschnitt.
Curve, korrw, (γυρος, *curvus*), krumm; die Krümme, krumme Linie.
Curvét, korwett, die Curbette, der Krummsprung.
to Curve, krümmen, biegen.
Curvét, Krummsprünge, Bogensprünge machen, curbettiren.
Curvétting, curbettirend; das Curbettiren; der Sprung.
Curvilineal, curvilinear, korwilinniel, korwilinnier, krummlinig.
Curvity, korrwiti, die Krümme.
Cushion, kosssch'n, (von κευθω — s. cot, to couch, schlafen — woher *coussin*), das Kissen, Polster.
Cushioned, gepolstert, gelagert, auf Kissen.
Cusp, kosp, (*cuspis*), die Spitze, das Horn (des Mondes).
Cuspated, cúspidated, gespitzt, spitzig.
Custard, kostärd, der Eierrahm, Eierkett, eine Speise aus Eiern, Rahm und Zucker.
Custody, kostodi, (*custodia*), der Gewahrsam, die Haft, Gefangenschaft, der Verhaft; Aufsicht; Bedeckung, Hut.
Custom, kostom, (verhunzt aus *consuetudo*, mittellat. *custuma*, frz. *coûtume*), der Brauch, die Gewohnheit; Kundschaft; der Zoll, eig. eine herkömmliche Abgabe, deren Ursprung aber unbekannt ist; das Deputat. C.-free, zollfrei. C.-house, das Zollhaus, die Mauth. C.-house-officer, der Zollbeamte. C.-shrunk, kunschrumm, im Abnehmen.
Customable, gebräuchlich, gewöhnlich, üblich; zollbar.
Customableness, die Gewöhnlichkeit; Gewohnheit, Fertigkeit; Zollbarkeit.
Customably, cústomarily, cústomably, kostomärrili, gewöhnlich, üblich.
Customariness, die Gewöhnlichkeit, Häufigkeit, Herkömmlichkeit.
Customary, gebräuchlich, üblich; gewöhnt, im Schwange.
Customed, gewöhnlich, gemein; mit Kunden versehen.
Customer, der Kunde; Zollbeamte. C. *Sk. O.* eine Hure.
Custrel, kostrel, (veraltet, verw. γυρος), die Flasche; der Knappe, Troßbube.

to Cut, kott, (κοπτειν, ags. *nerran*, vgl. to carve), schneiden, hauen, abschneiden, zerschneiden, schnitzen, stummeln; beim Kartenspiel abheben; durchschneiden; hervorbrechen; anstoßen, stolpern und dadurch sich die Füße verwunden (von Pferden). To c. the board, den Bart scheren. To c. corn, Korn mähen. To c. capons, kapaunen. To c. trees, Bäume fällen, behauen. To c. a sail, das Segel fallen lassen. To c. capers, Capriolen schneiden. To c. a figure, Figur machen, groß thun. To c. lots, losen. To c. one's way, sich durchhauen. To c. short, abkürzen, kurz abfertigen, unterbrechen, erniedrigen; beschneiden. Cold weather cuts the lips, von der Kälte springen die Lippen auf. To c. down, niederhauen, abhauen, fällen, umwerfen. To c. off, abschneiden, abhauen, ausschließen, ausrotten, vertilgen; wegnehmen, benehmen; hindern, vorenthalten. To c. off the provisions, die Lebensmittel abschneiden. To c. off a vowel, einen Vocal verbeißen. To c. out, ausschneiden, schnitzen; ausstechen; bilden, ersinnen, entwerfen; paßlich machen, einrichten; wegnehmen. To c. out work for one, einem viel zu schaffen machen. He is c. out for a mathematician, er ist zum Mathematiker geboren. To c. one out of his fortune, einem sein Vermögen wegschnappen. To c. up, aufhauen, aufschneiden, vernichten, zu Grunde richten.

Cut, schnitt, hieb; geschnitten, gehauen, beschnitten; betrunken.

Cut, der Schnitt, Hieb, die Schmarre; der Strich, Einschnitt, die Linie; der Canal; das Stück, der Halm, Splitter; das Loos; der Holzschnitt, Stich, Kupferstich, die Platte; der Querstrich, das Hinderniß; der Weg, Richtweg, Durchgang; die Mode, Art; das Abheben (beim Kartenspiel); berauscht, benebelt wie ital. *cotto*, brünstig. — Cut and long-tail, wie es fällt; *Shk. MW.* This is the shorter c., dies ist der kürzere Weg. To draw c-s, Halme ziehen, durch Halme verlosen, auslosen; *Shk. CE.* He is of the same c., er ist von gleichem Schlage, eben der Haare. C.-beard, das Schermesser. C.-fish, der Angelfisch. C.-purse, der Beutelschneider. C.-throat, der Gurgelabschneider, Meuchelmörder, Würger; würgerisch, mörderisch. C.-throat-place, die Schindgrube. C-s-splutter-a nails, o du herztausend liebe Welt!

Cutaneous, kjutehnios, (*cutis*, wovon Haut), häutig, der Haut,

in der Haut. C. disease, die Hautkrankheit.

Cutcheneal, s. cochineal.

Cute, kjuht, s. cuth, der Most; spitzfindig, fein, schlau.

Cuticle, kjuhtik'l, das dünne Oberhäutchen.

Cuticular, kjutickjulár, zur Haut gehörig, häutig.

Cútlace, cútlass, cutless, kottláß, b. Sp. curtaxe, b. *Shk. AL. He.* curtle-ax, b. Pope cutlash, frz. *coutelas*, (sämtlich von *culter, cultellus.* As ist, wie ital. *accio*, Formendniß der Vergrößerung, die in ax misdeutig umgebildet wurde, oder die urspr. griech. αξ), der kurze Säbel, Hirschfänger.

Cútler, kottler, der Messerschmied. C-s poetry upon a knife, Messerschmieds und Bürstenbinder-Poesie, *Shk. MV.*; vgl. butter women's rate to market. Sword-c., der Schwertfeger.

Cutlery, die Messerschmiedswaare.

Cutlet, (frz. *côtelet*, aus *costa, coste, côte*), das Rostrippchen.

Cútted, zänkisch, böse. C.-housewife, die böse Sieben.

Cútter, der Cutter, eine Schiffart; Ausschneider, Behauer; Schneidezahn; das Schneidegeräth. C. of the tallies, der Collationator bei der Schatzkammer. Stone-c., der Steinschneider, Bildhauer.

Cutting, schneidend, hauend; beißend, scharf; das Schneiden, Hauen; Geschnittene; Schnittreis. C-s, die Schnitzel, Späne. C. of the wood, der Holzschlag. Stone-c., die Bildhauerarbeit.

Cuttle, kott'l, der Blackfisch, Tintenfisch; Begeiferer, das Lästermaul, der Lustigmacher; *Shk. b Hd.* C.-fish, der Blackfisch.

Cúz, koss, s. cousin.

Cwt., abbr. Hundred weight, der Centner.

Cỳcle, ßeik'l, (κυκλος), der Cirkel, Kreis, Cyklus, Zeitkreis.

Cỳcloid, ßeiklaid, die Cykloide, Radlinie.

Cyclòidal, ßiklaidel, cykloidisch, radlinig.

Cyclopaèdia, ßiklopihdiá, (κυκλος, παιδεια), die Encyklopädie, Wissenschaftskreis.

Cýgnet, ßignet, (κυκνος), der junge Schwan; *Shk. TC.*

Cylinder, ßillinder, der Cylinder, die Walze, Rundsäule.

Cylíndric, cylíndrical, ßilinndrick, cylindrisch, walzenförmig.

Cymár, ßima'r, s. simar, das Schleppkleid, der fliegende Rock.

Cymàtium, ßimáßiom, (κυματιον, Wellchen), der Ablauf, Anlauf, die Hohlkehle, Hohlleiste.

Cýmbal, ßimbel, die Cymbel.

Cymiter, ßimmiter, der Säbel.

Cynánthropy, ßianntropi, (κυων, ανθρωπος), die Hundswuth.

Cynegétics, ßinidschettiks, (κυνηγητης, Jäger), die Weidmannsrechte, Jägerkunst.

Cýnic, ßinnick, cynisch; der Cyniker.

Cýnical, cynisch, hundsmäßig, unflätig, mürrisch, rauh, strenge.

Cynorexy, ßeinorretsi, der Hundshunger.

Cýnosure, ßinnoschr, (κυνος ουρα), der kleine Bär; Wegleiter.

Cỳon, ßeion, s. cion.

Cyparet, die Cyperkatze.

Cýperous, ßipperos, die Cyperwurz, das Cypergras.

Cỳpher, ßeifer, (hebr. *saphar*, schreiben und zählen), die Ziffer; Null; *Shk. He.*

Cỳpress, ßeipres, die Cypresse. C.-wood, das Cypressenholz.

Cỳprus, ßeiprss, Cypern; der Trauerflor.

Cýst, cýstis, cýstoma, ßißt, (κυστις, Blase), die Sackgeschwulst, der Eitersack.

Cýstic, cystisch, in einem Sacke. C. arteries, die Gallenadern. C. vein, die Pfortader.

Cystótomy, ßistottomi, die Oeffnung eines Geschwürs, Eitersackes.

Czár, sa'r, (vom morgenl. *sor, tor, taurus*, Stier, der Gott als Stier, der das Jahr anfängt), der Zar.

Czarina, Czáress, sahrinà, sa'reß, die Zarin.

Czárish, zarisch.

D.

D, entstanden aus Δ oder ד, wechselt in den Sprachen mit b (δβελος — δδελος); mit t, th, s (ανδηρον — ανθηρον, τερω — δερω, οδμη — οσμη); mit z (Δευς — Zeus); mit k (δανω — καυω; mit g (γνοθος — δνοθος, tosk. *freddo*, berg. *fregg*); mit l (δακρυμα, *lacryma*, tosk. *bello*, sic. *beddu*); mit n, bes. nach n (tosk. *lindo*, sic. *linnu*); mit r (hebr. *schadap*, versengen, *scharab*, die Sonnenglut). Daß es übrigens als Zahnlaut auch Zahnbuchstabe wird und sich vorsetzt (tosk. *ogni*, sard. *dogni*) oder einschiebt, theilt es mit allen Buchstaben. — Hinsichtlich der Aussprache hat es den Stimmlaut, oder den gleichsam sum-

lich, geziert; der Leckerbissen; das Süße. D.-mouthed, leckermäulig.

Dàiry, dehri, (*dey*, *dee*, nordschott. Milch, schwed. *deja*, ein Milchmädchen, s. day-woman), das Milchhaus, die Milchkammer, Milcherei, Schweizerei; Kuhweide. D.-maid, das Milchmädchen. D.-woman, die Milchfrau. D.-house, das Milchhaus, die Milchkammer. D.-utensils, Milchkammergeräthe.

Dàisy, s. Daizy.

Dàiz, dehs, der Thronhimmel, Baldachin. (Veraltet!)

Dàizy, (day's eye, b. Ch.), die Maßliebe, Gänseblume. D. cuttor, ein Pferd, das stolpert.

Dàker-hen, dehkerhenn, der Wiesenläufer, Wachtelkönig.

Dákir, dáckir, der zwanzigste Theil einer Last (12 Dutzend) Felle.

Dàle, dehl, (verw. mit δολος, Telle, Dille, Vertiefung; goth. *dal*, eine Höhle, isl. *dala*, eine Lücke, auch *daela*), das Thal, die Tiefe.

Dállep, s. dallop.

Dálliance, dálliens, (dalen, ldsch. reden, verw. mit to tell, to talk), das Tändeln, Spiel, die Kurzweil, der Scherz; das Zärteln, Liebeln, die Buhlschaft, *Shk. He.*; das Zögern, der Aufschub. To be at d., kurzweilen, tändeln.

Dállier, der Tändler, Spaßvogel; Zauderer.

Dállop, (ob von δαλλος, Zweig?), der Büschel; das Unkraut.

∞ Dálly, dálli, tändeln, kurzweilen, dahlen, sich necken; zögern, verzaudern.

Dalmátic, dálmáttick, dalmatisch; das Meßgewand (mit weiten Aermeln).

Dám dámm, (von δαμαω, δαμνω, beherrschen, bändigen, bes. durch Beischlaf, woher δαμαρ, Ehefrau. In der zweiten Bedeutung in fig. Sinne und vielleicht zugleich in *tumulus* hinüberklingend), die Alte, Mutter; der Damm, Deich.

∞ Dám, dämmen. To d. up, abdämmen, eindeichen, absperren. To d up a barrel, ein Faß zuspünden.

Dámage, dámmedsch, (frz. *domage*, alt *domage*, mit *damnum* verw.), der Schade, Verlust, Nachtheil, *Shk. TC.*; Entschädigung, Schadloshaltung; die Kosten, Unkosten.

to Dámage, beschädigen; Schaden leiden; *Shk. Ric.*

Dámageable, dámmedscheh'l, zu beschädigen, zart; schädlich, nachtheilig.

Damascene, dámasine, dämmäßin, dämmss'n, von Damaskus; die Damascener Pflaume, Zwetsche; *Shk. bHf.*

Dámask, dámmask, der Damast, die Moschusrose. D.-linen, der Leinendamast. D.-silk, der seidne Damast. D.-tabling, das damastne Tafelzeug.

to Dámask, damasciren, Figuren in Metall graben und mit Gold oder Silber auslegen; blümen; bunt wirken; verschlagen lassen.

Dámaskoening, das Damasciren.

Dàme, dehm, (aus *domina*, ital. *donna*, sp. *dueña*), die Dame, Frau; Ahnfrau, Alte. D.'s violet, die Nachtviole.

to Dámn, dámm, (lat. *damnare*, bändigen, unterwerfen durch Urtheilspruch), verdammen, verfluchen, verwerfen; verschreien; auszischen. D. this pen! die verdammte Feder!

Dámnable, dámneb'l, verdammlich, verrucht.

Dámnableness, die Verdammlichkeit.

Dámnably, verdammlich, verdammt.

Damnàtion, damnehsch'n, die Verdammung, Verdammniß.

Dámnatory, dámnátorri, verdammend.

Dámned, dámm'd, verdammte; verdammt, The d., die Verdammten. D. soul, volksp., ein Handelsdiener, der stets im Zollhause clariren und abschwören muß.

Damnific, damniffick, (aus *damnum* u. *facio*), schädlich, verderblich.

to Dámnify, dámnifei, beschädigen, verderben.

Dámnifying, beschädigend; das Beschädigen.

Dámning, dámning, verdammend; das Verdammen.

Dámningness, die Verdammlichkeit, Schädlichkeit.

Dámosel, s. damsel.

Dámp, dámpy, der Dampf, Dunst, Nebel; die Schlaffheit, Muthlosigkeit, Furcht; feucht, dunstig, dumpfig; schlaff, muthlos, niedergeschlagen. It cast a d. upon his heart, es erschlaffte seinen Muth.

to Dámp, (verw. mit δυω, δαω, τυφω, δαπω, brennen, glimmen, schweelen, it. *stufare*, frz. *étouffer*. Auch Duft gehört hieher, und ist wieder mit άω, wehen, verw.), feuchten, feucht machen; dämpfen, schwächen, niederschlagen.

Dámpish, dumpfig, naßkalt.

Dámpishness, dámpness, das Dumpfige, Dunstige, die feuchte Beschaffenheit.

Dámpy, matt, trübe, trübsinnig.

to **Dàre**, (aus dem gr. δαρδεω, att. δαρσεω, daher denn auch im engl. thrust, wie θρασος, äol. f. δαρσος das altt. tharren, thaten, thüren, wovon Thurst, kühne That, dreust, und das spätere dürfen hieher gehören), dürfen, wagen, sich erkühnen, erdreusten; trotzen, herausfodern; *Shk. MM. MD.* To d. larks, Lerchen scheuchen (fangen).

Dàreful, keck, trotzig, dreust.

Dàring, debring, wagend, kühn, keck, vermessen, trotzig. D.-glass, die Lerchenblende.

Dàringly, kühn, beherzt, verwegen.

Dàringness, die Kühnheit, Keckheit, Verwegenheit.

Dark, da'rk, (sanskr. *tarki*, Finsterniß, pers. *tarik*, dunkel, grönl. *tarrak*, Schatten, welche alle und andere, wie das AS. *deorc*, einer Grundform tar, ter, tor, angehören mögen), dunkel, düster; trübe; das Dunkel. D.-house, alt f. Narrenhaus; *Shk. AL. TN.* D.-lanthorn, die Diebsleuchte. D.-room, die schwarze Stube. D saying, das (dunkle) Räthsel. D.-sighted, trübäugig, schwaches Gesichts. Joan is as good, as my lady in the d., sprüchw. bei Nacht sind alle Katzen grau. To keep one in the d., einen im Finstern tappen lassen, ihn nicht aufklären über eine Sache.

to **Dárken, da'rk'n**, dunkeln; verdunkeln, schwärzen; dunkel werden, sich trüben.

Dárkening, dunkelnd; das Dunkeln.

Dárkish, etwas dunkel, schwärzlich, trübe.

Dárkling, im Dunkeln; *Shk. MD. AC.*

Dárkly, dunkel, düster, trübe.

Dárkness, die Dunkelheit, Finsterniß.

Dárksome, finster, trübe.

Dárktent, die Camera obscura.

Dárling, da'rling, (verw. mit dear, theuer, dem man traut, vgl. to dare), liebst, herzig; der Liebling, das Schoßkind; *Shk. bHf. O.*

to **Dárn, da'rn**, (zu tar unter dark gehörig, wovon das altt. Tarnkappe, Hehlkappe, daher es im Schott. auch in der Form dern für verbergen gebraucht wird, und mit dearn verw. ist. Es bedeutet aber ein Loch durch Nachahmung des Gewebes unbemerkbar machen, gleichsam verhehlen), stopfen, ausbessern.

Dárn, das Gestopfte.

Dárnel, da'rnel, der Lolch, Schwindelhafer, *Shk. He. Hf. KL.*; Raden.

Dárner, der Ausbesserer, Stopfer.

Dárning, stopfend; das Stopfen. D.-yarn, Stopfgarn. D.-needle, die Stopfnadel.

to **Dárrain, darrehn**, (b. Ch. darreine, frz. *desrener*, scheint zu array und arraign zu gehören, w. s., daher auch deraign nur andere Form ist, wenn man nicht auch *dare* darin vermuthen darf, da to darren schott. herausfordern ist; also) in Schlacht-Reihen stellen, in Schlachtordnung stellen, schlagfertig machen.

Dárrein, (aus *dernier*, in der Rechtswissenschaft), kürzlich, erst, jüngst.

Dárt, da'rt, (frz. *dard*, aus δορυ, δορας, δουρας, δαρατιον, hölzerne Lanze, Speer, verw. durch das ind. *droe*, gr. δρυς, mit tree), der Wurfspieß; Weißfisch, s. dar. D.-stick, der Dolchstock.

to **Dart**, werfen, schießen, wie ein Wurfpfeil fliegen.

Dárter, der Pfeilschütze, Schütze.

Dárting, schießend; das Schießen.

to **Dásh**, **dásch**, (verw. mit δαιω, δαιζω, δαϊσσω, also δα-, theilen durch Hauen, Schlagen, isl. *daska*, schlagen, *dask*, ein Schlag, und unserm Tatschen, leicht schlagen, welches wieder in σιγω, *tango* spielt), patschen, platschen, klatschen; schlagen, schmeißen, schmettern; besprützen; vermischen, verfälschen; abreißen, entwerfen, in Eile verfertigen, eilig schreiben &c.; scheitern, geworfen, zerschmettert werden; plötzlich überfließen; heftig fallen; hinstürzen, hinsprengen (zu Pferde). To d. a design, einen Plan vereiteln. To d. one's pride, einen demüthigen. To d. in pieces, zerschmettern, zerkrachen. To d. against, anrennen, anstoßen, scheitern an. To d. out, zerschmeißen; durchstreichen, auslöschen. To d. out of countenance, verblüffen. To d. over, überstreichen, auslöschen.

Dásh, der Patsch, Platsch, Klatsch; Schlag, Schmitz; Federzug, Strich; Gedankenstrich; die Ansprützung; der Zusatz, Aufguß, Guß. At one d., auf einmal.

Dáshing, platschend; das Platschen.

Dástard, dástárd, feige, schreckhaft; die Memme; *Shk. Hf. bHf. Co.*

to **Dástard, to dástardize**, feige machen, ängstigen.

Dástardly, feige, memmenhaft.

Dástardy, die Zagheit, Furchtsamkeit.

Dàtary, dehtári, (vom lat. *dare*), die Datarie, römische Kanzlei.

Dàte, deht, (einmal aus δακτυλος, dann aus dem lat. *dare*), die Dattel; das Datum, die Zeit, Zeitan-

gabe, Frist, Dauer; das Ende, der Beschluß; die Mode. Indian d., die Tamarinde. Out of d., aus der Mode, ungangbar. D.-book, das Tagebuch. D. tree, der Dattelbaum.

to Date, datiren, Zeit und Ort angeben.

Dateless, ohne Datum, ohne Zeit- und Ortangabe, nicht benennt.

Dating, datirend; das Datiren.

Dative, dehtiw, der Dativ, Zweckfall (Krause).

to Daub, dawb, (schillert in δαΦω, ἐνω, nähen, wie in ϑηπω. ϑωπω, ϑαπτω, schmeicheln, heucheln, betrügen), beschmieren, besudeln, *Shk. RJ. KL. a lld. RC.*; schmieren, schlecht malen; überschmieren, überkleben, verkleben, *Shk. KL.*; (daher *daubatura b. Dufresne* das Berappen einer Mauer); grob schmeicheln, benebeln, bestechen, wie bei uns gemein einen schmieren; heucheln.

Dauber, der Schmierer, Sudler; Tüncher; niedriger Schmeichler.

Daubery, daubry, dawbry, eig. Ueberkleisterung, Verhüllung, fig. Popanzerei; *Shk. MV.*

Dauby, geschmiert, schmierig, klebrig.

Daucus, dahkos, (δαῦκος, auch δαυκὸς), die wilde Möhre.

Daughter, dahter, (schon pers. *dochter*, gr. ϑυγατηρ, von τυκω, τικω (zeugen), τικτω, teutsch) die Tochter. D. in law, die Schwiegertochter. Grand d., Enkelin. God-d., Pathe.

Daunt, da'nt, (von ϑαω, ϑατω, adj. ϑαυω. ϑαῦμα. ϑητω, mit Staunen schauen. Es ist also mit dauh verw., w. s.), erschrecken, muthlos machen; *Shk. TS. TAn.*

Dauntless, unerschrocken.

Dauntlessness, die Unerschrockenheit.

Dauphin, s. Dolphin.

Davy, dáwi, David.

Daw, dah, die Dohle.

Daw, leiden, dulden, verschmerzen.

Dawk, dahk, der Einschnitt, das Loch.

Dàwk, einschneiden, kerben, bezeichnen.

Dàwn, dahn, (verw. mit dav; mn g und y wechseln), tagen, licht, hell werden; dämmern, schimmern, anfangen.

Dawn, die Dämmerung, der Schimmer, Anfang.

Dawning, dämmernd; die Dämmerung, *Shk. Cy. KL.*, der Anfang.

Day, deh, (AS. *daeg*, *dag*, lat. *dies*, doch auf das alte Δις s. Zeus bezüglich), der Tag, das Tageslicht; die Zeit, das Leben, die Frist; der Siegestag. To d., heut. At this time of d., zu dieser Zeit, in diesem Alter. D. by d., every d., täglich. Every other d., alle zwei Tage. Every third d., alle drei Tage. I have had my d., es war einmal eine Zeit für mich. To get (carry) the d., die Schlacht gewinnen. To lose the d., die Schlacht verlieren. D.-bed, das Faulbett (wo man bei Tage schläft). D.-book, das Tagebuch. D.-break, d.-spring, der Tagesanbruch. D.-labourer, der Taglöhner. D.-light, das Tageslicht, der helle Tag. In der Mehrzahl volksp. die Augen. To burn d.-light, sprüchw. dem Tage die Augen ausbrennen, Ungehöriges, Unnöthiges thun. D.'s man, der Schiedsmann; Tagelöhner. D.-star, der Morgenstern. D.-scholar, der Tagschüler, (der nicht in der Anstalt wohnt, sondern bloß die Lehrstunden besucht). D.-time, die Tageszeit. D.-lily, s. Asphodel. D-s of grace, kaufmännisch, die drei, oder wenn ein Sonntag darunter ist, zwei Tage über die fällige Frist hinaus vergönnte Nachsicht. D.-wearied, tagmüde; *Shk. KJ.* D.-woman, s. dairy.

Dayly, dehli, täglich.

to Daze, dehs', (verw. mit dem schott. *dase*, *daise*, in Erstaunen setzen, to dazzle, dizzy, to doze, niederd. düsig, Düsenis, bedüset, schwindlig, isl. *dos*, Mattigkeit, *dasaz*, matt seyn, *dasadr*, ermattet, altschw. *dasa*, schlaff seyn, *dase*, dumm, verblüfft, teutsch duselicht, duseln, düseln. Der Idee nach wird man an Wörter wie δεω, schrecken, erschrecken, δεγω. δεισω, bewegen, drehen, erinnert), blenden.

Dazied, dehsid, besser daisied, s. daisy, voller Maßlieben; bunt.

to Dazle, dázzle, dáss'l, s. to daze, blenden; geblendet seyn; *Shk. TAn.*

Dazzling, blendend; das Blenden.

Dd. abgekürzt s. dedit, delivered, entrichtet.

Deacon, dihk'n, (gr. διακονος), der Diaconus; in Schottl. Almosenpfleger, Alte, Zunftvorsteher.

Deaconness, dihknes, die Diaconissin, Almosenpflegerin.

Deaconry, deaconship, das Diaconat, Pflegeramt.

Dead, dedd, (b. Ch. dede), todt, leblos, erstorben, unempfindlich, unthätig; unnütz; finster, traurig; leer, öde, matt, schwach. The d., die Todten. He is a d. man, er muß sterben, mit ihm ist es aus. In the d. of night, in stockstiller Nacht.

Decámpment, der Aufbruch.
Décanate, dekäneht, das Dekanat, die Dechanei.
to Decánt, dekännt, (mittellat. u. ital. *decantare*, vermuthlich von κανης, eine Rohr- oder Schilfflechte, welche zum Durchseihen gebraucht wurde, wie denn auch *qualum*, ein Korbgeflecht zum Mostseihen nach *Cato RR.* 11. gebraucht ward), abseihen, abziehen, abgießen.
Decantation, das Abseihen, der Abguß.
Decánter, decántor, dekännter, die Klärkanne, Karaffe (weil der Wein von den Flaschen darauf abgezogen wird), Tafelflasche. D.-stand, das Flaschengestell.
to Decápitate, dekäppiteht, (von *caput*), enthaupten.
to Decay, dekäh, (zunächst vom frz. *décheoir*, dies von *cadere*, wohin noch näher zurückweisen decidence u. a.; eig. abfallen), verfallen, verwelken, verschießen, ersterben, verschleißen; verarmen; schwächen, niederdrücken, herunterbringen; *Shk. TN.* 1, 5. Infirmity, that *decays* the wise, does ever *make* the *better* fool.
Decày, der Verfall, die Abnahme, das Verblühen. To go to d., verfallen, schwinden.
Decàyer, der Verwüster, Zerrütter.
Decèase, deßihß', (alt decess. vom lat. *decedere*. wie unser) der Hintritt, das Verscheiden, Ableben.
to Decèase, (euphemistisch) verscheiden.
Decèit, deßiht, (alt deceipt, näher der Abkunft von *decipere*, betrüglich fangen, wie Vögel ꝛc., wovon auch noch einige Formen neben den neuern vorkommen), der Betrug, die List.
Decèitful, trüglich, listig, hämisch.
Decèitfully, trüglich, listig, hämisch.
Decèitfulness, das Trügen, die Ränkemacherei.
Decèivable, deßihweb'l, betrüglich, betrügbar.
Decèivableness, die Betrüglichkeit, Betrügbarkeit.
to Decèive, deßihw, verleiten, betrügen, hintergehen, aufziehen, täuschen. I am very much d-ed, ich irre mich sehr.
Decèiver, der Betrüger, Verführer.
Decèiving, betrügend; das Betrügen.
Decémber, dißemmber, der December, Christmond.
Decémpedal, deßemmpedel, (von *decem* und *pes*), zehn Fuß lang.
Decémvirate, deßemwireht, (*decemviri*), das Decemvirat, die Zehnherrschaft, das Zehnamt.
Decence, decency, dihßens, dihßenßi, (lat. *decere*), der Wohlstand, Anstand, die Schicklichkeit, Wohlanständigkeit.
Decennial, deßenniel, (von *decem* und *annus*), zehnjährig.
Decent, dihßent, anständig, artig, züchtig, gesittet.
Decently, anständig, artig.
Decentness, die Anständigkeit.
Deceptibility, deßeptibilliti, s. deceivableness, die Betrügbarkeit.
Decéptible, deßepptib'l, betrügbar.
Decéption, deßeppsch'n, der Betrug.
Decéptionable, betrüglich.
Decéptious, decéptive, decéptory, deßeppschos, deßepptiw, deßepptori, betrüglich.
Decérpt, deßerrpt, (von *decerpere — carpere*), abgebrochen, gemindert.
Decérptible, zu vermindern.
Decérption, der Abbruch, die Verminderung.
Decertàtion, (von *certare*), die Streitigkeit.
Decéssion, deßessch'n, s. decease, das Wegziehen, Hinscheiden.
to Decharm, detscha'rm, s. charm, entzaubern.
to Decide, deßeid, (lat. *decidere*), entscheiden.
Décidence, dessidens, vgl. decay, das Abfallen.
Decider, deßeider, der Entscheider, Richter, Schiedsmann.
Deciding, entscheidend; das Entscheiden.
Deciduous, deßidjuos, abfällig, hinfällig.
Deciduousness, das Abfällige, Hinfällige.
Décimal, dessimel, vom Zehnten, nach zehn berechnet, decimal.
to Décimate, dessimeht, zehnten; den Zehnten ausheben, nehmen.
Decimàtion, die Zehntung, Verzehntung, der Zehnte; die Ausheb ung des Zehnten.
to Decipher, deßeifer, s. cipher, entziffern, entwickeln, erklären; abschilden; stampeln.
Decipherer, der Entzifferer.
Deciphering, entziffernd; das Entziffern.
Decision, deßihsch'n, die Entscheidung.
Decisive, deßeisiw, entscheidend. To be d., entscheiden, absprechen.
Decisively, entscheidend.

Declsiveness, das Entscheidende.
Decisory, s. decisive.
to Déck, (die Ableitung von τεγος, στεγος, *tegere*, scheint doch trügsich, da die Bedeutung des bloßen Deckens, ohne die des Schmückens etwas zweifelhaft seyn möchte, wenigstens beim Zeitworte. Eher möchte man auf τευχω, τυχω, ταιχω schließen, woraus auch das Synonymum dight, schott. *dicht*, *dycht*, erklärlich wird. Τευχω aber ist zeugen, überh. hervorbringen, bereiten, rüsten, wie τευχος, Zeug, Rüstzeug. Eben so wenig verbietet die Natur einer Mengsprache an das lat. *decus* zu denken. Es ist also wol ursyr. zierlich bereiten, aufschmücken, ausputzen), decken, bekleiden; zieren, schmücken; *Shk. Tp.*
Deck, deck, das Deck, Verdeck. D. of cards, das Spiel Karten.
Décker, der Decker, Schmücker.
Décking, deckend, schmückend; das Decken, Schmucken.
Deckt, deckte, schmückte; gedeckt, geschmückt.
to Declàim, diklehm, (*declamare*, bes. vor Gericht reden), declamiren, Kunstredner seyn; laut reden, schreien.
Declàimer, der Declamator; Kunstredner; Redner, Schreier.
Declamàtion, die Declamation, Kunstrednerei; feierliche Rede, Prunkrede; das Geschrei.
Declamàtor, s. declaimer.
Declámatory, deklämmatorri, declamatorisch, kunstredig, kunstrednerisch; wortprangend.
Declàrable, deklehreb'l, erweislich.
Declaràtion, deklärehsch'n, die Erklärung, Anzeige; Klagschrift. To make one's d., seine Sache anbringen.
Declárative, deklärretiw, erklärend, anzeigend.
Decláratorily, zur Erklärung.
Decláratory, erklärend, anzeigend.
to Declàre, deklehr, (lat. *declarare*, von *clarus*), erklären, aufklären; aussagen, verlautbaren, anzeigen; sich erklären, frei gestehen.
Declàrement, die Erklärung, das Zeugniß, der Beweis.
Declàrer, der Erklärer, Anzeiger.
Declàring, erklärend; das Erklären.
Declénsion, deklennsch'n, (andere Form für declination, v. decline), die Abweichung, Abbeugung, Abnahme, der Verfall; die Declination, Beugung in der Sprachlehre.
Declìnable, dekleineb'l, declinibar, biegbar.
Declinàtion, deklinehsch'n, die Abweichung, Abnahme; Neigung, Biegung; Declination.
Declinàtor, der Abweichende; Abweichungsmesser, Werkzeug zu Bestimmung der Flächenrichtung.
Declinàtory, vom Abweichen; der Abweichungsmesser.
to Decline, deklein, (lat. *declinare*, vom gr. κλινω, κλιω, κλαω), beugen; sich beugen, abweichen, abspringen, ausweichen, meiden; herabkommen, sinken, fallen; abwandeln, declairen; ablehnen; nicht einwilligen.
Decline, die Abweichung; das Niedergehen; die Abnahme, der Verfall. To be on the d., auf die Neige gehen.
Declìner, die abweichende Sonnenuhr.
Declìning, beugend, abwandelnd; das Beugen, Abwandeln.
Declivity, deklliwwiti, (vom lat. *clivus*, s. cliff), der Abhang.
Declìvous, dekleiwos, abhängig, abschüssig, gesenkt.
to Decóct, dekockt, (von *coquere*), kochen, absieden; verdauen.
Decóctible, absiedbar.
Decóction, die Absiedung; der Absud, das Decoct; die Verdauung.
Decócture, dekocktsch'r, der Absud, das Decoct.
to Decóllate, dekolleht, (von *collum*, Hals), enthaupten, köpfen.
Decollàtion, die Enthauptung.
to Decompóse, dekompohs, s. to decompound.
Decompósite, dekompossit, zweimal zusammengesetzt.
Decomposition, dekomposihsch'n, die zweimalige Zusammensetzung; Auflösung.
Decompóund, s. decomposite.
to Decompóund, dekompaund, (v. lat. *componere*), zweimal zusammensetzen; auflösen, zerlegen.
Décorament, dekorâment, die Zierde, Verschönerung.
to Décorate, dekoreht, (lat. *decorare*, *decus*), zieren, schmücken.
Decoràtion, dekorehsch'n, die Verzierung, Ausschmückung.
Décorator, der Verzierer.
Decòrous, dekohros, anständig, geziemend.
to Decórticate, dekahrtikeht, (vom lat. *cortex*), abschälen, abrinden.
Decorticàtion, die Abschälung.
Decòrum, dekohrom, der Wohlstand.
to Decoy, dekai, (vergl. to coy. Von καυω, das als hohl seyn in χαω

wurzelt, wovon lat. *cavea*, teutsch Käfig, engl. cage, w. s., also eig. in den Käfig) locken, ködern, anlocken.

Decoy, die Lockung, der Köder; das Vorlos, Federspiel. D. for ducks, der Entenfang. D.-bird, der Lockvogel. D.-duck, die Lockente.

to Decrease, dekrihs', (lat. *decrescere*), schmälern, vermindern; abnehmen, fallen, schwinden.

Decrease, der Abfall, die Abnahme.

to Decree, dekrih, (lat. *decernere*, *decretus*), beschließen, verordnen, zuerkennen.

Decree, das Decret, Gesetz, die Verordnung, der Beschluß; das Vornehmen.

Décrement, dekriment, (= decrease, nur lat. Form), die Abnahme, der Verlust.

Decrépit, dekreppit, (lat. *decrepitus*), abgelebt, sehr alt, steinalt.

to Decrépitate, dekreppiteht, (lat. *decrepitare*, v. *crepitus*), verpuffen lassen.

Decrepitation, das Verpuffen, Verkrachen, Prasseln.

Decrépitness, decrépitude, dikreppitjud, die Abgelebtheit, das hohe Alter.

Decréscent, decréssant, (lat. *decrescere*), dikressent, abnehmend; der abnehmende Mond.

Decrétal, dekrihtel, (v. lat. *decernere*, *decretus*), verordnungsmäßig; das Decretal, Gesetzbuch, die Verordnungsammlung, besonders päpstliche.

Decrétist, der Decretist, Lehrer der Decretalen, Verordnungskundige.

Decrétory, entscheidend.

Decrial, dekreiel, das Verschreien, der böse Ruf, die Nachrede.

to Decry, dekreih, s. to cry, verschreien, verrufen.

Decúmbence, decúmbency, dekombens, (lat. *decumbere*, von κυω, κυμβω), das Liegen, die Lage.

Decúmbiture, dekombitsch'r, die Bettlagrigkeit; das Krankheitshoroskop.

Décuple, dekop'l, zehnfach, zehnfältig.

Decurion, dekjuhrion, der Decurio, Rottmeister, Aufseher über zehn.

Decúrsion, dekorsch'n, (lat. *decurrere*, s. course), der Ablauf.

Decurtation, dekortehsch'n, das Abkürzen, Stutzen, Stümmeln.

to Decússate, dekossehet, (lat. *decusso*), sich kreuzweise durchschneiden.

Decussation, die Durchschneidung übers Kreuz; der Durchschneidungspunkt; die Abstumpfung.

to Decypher, s. to decipher.

Dédans, dedens, (frz. *dedans*), das Innere, das mit der Lanze getroffene Loch beim Ringelrennen.

to Dedécorate, dedekoreht, (lat. *dedecoro*, v. *decus*), schänden, entehren.

Dedecoration, die Schändung, Entehrung.

Dedécorous, dedekoros, schändlich, schimpflich, entehrend.

Dedentition, didentihsch'n, der Zahnwechsel, das zweite Zahnen.

to Dédicate, deddikeht, (lat. *dedicare*), dediciren, zuschreiben, zueignen; widmen, weihen.

Dédicate, gewidmet.

Dédicating, widmend; das Widmen.

Dedication, dedikehsch'n, die Widmung, Weihung, Zueignungsschrift.

Dédicator, deddikehtor, der Widmende.

Dédicatory, zueignend, des Widmens.

Dedition, dedihsch'n, die Uebergabe.

to Deduce, dedjuhß, (lat. *deducere*), herleiten, schließen, folgern, folgen lassen, ausführen.

Deducement, die Schlußfolge.

Deducible, herleitbar, zu schließen, folgerbar.

Deducing, herleitend; das Herleiten.

Deductive, herleitend, schließend.

to Deduct, dedockt, abziehen.

Deducting, abziehend; das Abziehen.

Deduction, dedocksch'n, der Abzug; die Schlußfolge; Darleitung, Ausführung.

Deductive, herzuleiten, zu folgern, herleitbar.

Deductively, in Herleitung, folgerungsweise.

Deed, dihd, die That, Handlung; Urkunde, *Shk. MV.*, der Contract, die Schrift. D.-poll, der einfache Contract.

Déedless, thatlos, unthätig.

to Déem, dihm, (verw. mit to doom; goth. *domjan*, angels. *deman*, alem. *tuomon*, richten, hebr. *dun*; isl. *domandi*, Richter), achten, dafür halten, meinen, urtheilen.

Déem, die Meinung; *Shk. TC.*

Déemster, dihmster, dempster, (angels. *daeman*, *demere*), der Richter (auf der Insel Man).

Déep, dihp, (goth. *diup*, angels. *deop*, fränk. *tiuf*, *diuf*, *dief*), tief; dunkel, trübe, ernst; tiefsinnig, schlau, verschlagen, versteckt; die Tie-

se. D.-blue, dunkelblau. D.-scholar, der Schwergelehrte. D.-mouthed, von starker Stimme. D.-musing, tief nachdenkend, grübelnd.

to Dèepen, dihp'n, senken, vertiefen, dunkeln, trüben; sich senken, sich vertiefen.

Dèepening, vertiefend; die Vertiefung.

Dèeply, tief, dunkel, trübe, tiefsinnig, ernstlich, schwer, gar sehr.

Dèepness, die Tiefe.

Dèer, dihr, (gr. Θηρ, von einem Grundwort ar, er, Stammwort aller Thiere. S. boar. Ein Rehbock im ersten Jahre heißt fawn, im zweiten pricket, im dritten sorrell, im vierten soare, im fünften a buck of the first head, im sechsten a compleat buck. Ein Hirsch im ersten Jahre calfe, im zweiten brocket, im dritten spade, im vierten stag, im sechsten hart. Ein Rehbock im ersten kid, im zweiten gird, im dritten hemuse), das Rothwild; der Hirsch, das Reh. Fallow d., der Damhirsch. Red d., der Hirsch, die Hindin.

to Defàce, defehß, (von *facies*), verunstalten, entstellen; vertilgen, ausrotten; überstreichen.

Defàcement, die Verunstaltung, Entstellung, Schändung, Vertilgung.

Defàcer, der Vertilger, Verderber.

Defàcing, entstellend; das Entstellen.

Defàilance, defehlens, (frz. *defaillance*, verw. mit σφαλλω, fallen) der Fehler, das Versehen; Ausbleiben, die Nichterscheinung, Verabsäumung.

to Defalcate, defallkeht, (aus *falx*, die Sichel), abscheln, abschneiden, abbrechen, abkürzen, kappen; vermindern.

Defalcàtion, der Abbruch, Abzug.

to Defàlk, defahlk, s. to defalcate.

Defamàtion, defámehsch'n, (von Lat. *fama*), die Berüchtigung, Verläumdung, Ehrenschändung, schimpfliche Nachrede.

Defámatory, defámmatorri, verläumderisch, ehrenrührig.

to Defàme, defehm, berüchtigen, verrufen, verschreien, verläumden, lästern, verunglimpfen.

Defáme, die Unehre, Schande.

Defámer, der Lästerer, Ehrenschänder, Verläumder.

Defáming, verrufend; das Verrufen.

Defátigable, ermüdbar.

to Defátigate, defáttigeht, (lat. *fatigare*), abmatten, ermüden.

Defatigàtion, die Abmattung, Ermüdung.

to Defàult, defahlt, ermangeln, wortbrüchig seyn.

Defàult, (vom altfr. *defaulte*, *defaillir*), der Mangel, das Versehen, der Irrweg; die Ermangelung, Verabsäumung, Vernachlässigung; das Ausbleiben, Nichterscheinen vor Gericht. On d., in d. whereof, widrigen Falls, in Ermangelung dessen. The dogs are at a d., die Hunde sind von der Spur ab.

Defàulter, der Wortbrüchige, Ausbleibende.

Defèasance, defihsens, (frz. *defaisance*), die Aufhebung, Ungültigmachung, Annullationsklausel; Schlappe, Niederlage, Besiegung.

Defèasible, ungültig zu machen, aufzuheben.

to Defèat, defiht, überwinden, schlagen; niederschlagen, vereiteln; ungültig erklären, aufheben, vernichten.

Defèat, die Niederlage, Schlappe; Vereitelung, Vernichtung.

Defèature, (aus feature, w. s.), die Entstellung, Verunstaltung; Niederlage.

to Défecate, deffikeht, (lat. *defaecare*, von *faex*, Hefe; also eig. von den Hefen befreien, also) läutern, abziehen, reinigen.

Défecate, geläutert, abgezogen.

Defecàtion, die Läuterung.

Defect, defeckt, (vom lat. *deficere*), der Abgang, Fehler, Mangel, die Unvollkommenheit, das Gebrechen; Vergehen.

to Defect, mangeln, fehlen, unvollständig seyn. Veraltet!

Defectibility, defecktibillitt, die Mangelhaftigkeit.

Defèctible, defecktib'l, mangelhaft.

Defèction, defeckschn, der Mangel; Abfall, Aufruhr.

Defèctive, mangelhaft, unvollkommen, unvollständig. To be d., es versehen.

Defèctiveness, die Mangelhaftigkeit.

Defèisance, s. defeasance.

Defence, defenns, (lat. *defensio*), die Vertheidigung, Verantwortung; der Widerstand, die Waffe, Wehr; der Schutz, die Sicherheit; das Verbot. (Selten!)

to Defence, vertheidigen, bevestigen.

Defènceless, wehrlos, ohne Schutz, ohnmächtig.

to Defend, defennd, (lat. *defendere*, s. zu form), vertheidigen, schützen; verbieten.

Defèndable, zu vertheidigen, auf der Hut.

Defèndant, vertheidigend; der Vertheidiger, Beklagte. Means d., das Vertheidigungsmittel.

Defénder, der Vertheidiger, Verfechter; Anwalt.
Defénding, vertheidigend; das Vertheidigen.
Defénderess, die Vertheidigerin, Verfechterin.
Defénsative, vertheidigend, verfechtend; die Vertheidigung, der Schutz; Verband, die Auflage, das Pflaster; Gegengift.
Defénsible, zu vertheidigen, haltbar.
Defénsibleness, die Verfechtbarkeit; Haltbarkeit.
Defénsive, defénsitive, vertheidigend, schützend; das Vertheidigen, der Schutz; das Vertheidigungsmittel. D. arms, die Schutzwaffen. To stand upon the d., sich vertheidigend verhalten.
Defénsively, vertheidigungsweise.
Defénsless, s. defenceless.
to Defér, deferr, (lat. *differre*), aufschieben, zögern; überlassen, heimstellen; willfahren. To d. giving, vorenthalten.
Déference, defférens, die Achtung, Ehrerbietung; Herablassung, Gefälligkeit; Rücksicht, Nachsicht; Heimstellung; Unterwerfung. In d. to the ladies, den Frauenzimmern zu Gefallen. To pay d., Achtung bezeigen.
Déferent, defferent, leitend, führend; das leitende, führende Mittel, Leitmittel. In der Mehrzahl die saftführenden Gefäße.
Déferred, deferr'd, schob auf, stellte heim; aufgeschoben, heimgestellt.
Déferring, aufschiebend, heimstellend; das Aufschieben, Heimstellen.
Defiance, defeiens, die Ausfoderung, Fehde, *Shk. a Hd.*; der Trotz.
Deficience, deficiency, defisschens, die Fehlerhaftigkeit, Unzulänglichkeit, der Mangel, das Fehlende, Deficit. To make up for a d., einen Ausfall abgleichen.
Deficient, mangelhaft, gebrechlich, unzulänglich. I shall not be d., ich werde nicht ermangeln.
to Defie, s. to defy.
Defier, defeier, der Ausfoderer, Pocher; Verächter.
Defile, defilee, defeil, defilh, (aus dem Frz., welches von *file*, angeblich *filum*, eine Reihe Soldaten, ein Glied abgeleitet wird, so daß es also ein Weg wäre, wo man nur reihenweis, wie ein Faden, einzeln ziehen müßte. Aber *vallis*, und πύλη liegt näher und bedarf keiner künstlichen Erklärung. Thermopylä fällt gewiß jedem ein), der enge Weg, Hohlweg.
to Defile, defeil, (einmal vom vorigen; dann aber von φύλον, wovon *filou*, vielleicht auch in *vilis*, foul überschillernd), defiliren; beflecken, besudeln; schänden, entehren.
Defilement, die Befleckung, Besudelung; Entehrung.
Defiler, der Befflecker, Besudler, Schänder.
Defiling, befleckend; das Beflecken.
Definable, defeineb'l, zu definiren, zu bestimmen, erklärbar.
to Define, defein, (lat. *definire*), definiren; Schranken stecken, abgränzen, bezeichnen, bestimmen.
Definer, der Definirer, Gränzensetzer, Beschreiber; Erklärer.
Définite, deffinit, bestimmt, begränzt; das Definitum, der bestimmte Gegenstand. D. treaty, der Definitiv-Tractat, Endvertrag.
Définiteness, die Bestimmtheit, Abgemessenheit.
Definition, definisch'n, die Definition, Begriffbestimmung, Abmessung, Bestimmung.
Definitive, definnitiw, bestimmt, gemessen, ausdrücklich. D. sentence, das Endurtheil.
Definitively, bestimmt, ausdrücklich.
Definitiveness, die Bestimmtheit.
Deflagrability, deflágrábilliti, (v. lat. *flagrare*, brennen), die Verbrennlichkeit.
Deflágrable, defläggreb'l, verbrennbar.
Deflagràtion, die Verbrennung, Ausbrennung; Feuersbrunst.
to Defléct, defleckt, (lat. *deflectere*), seitwärts abweichen, ablenken, sich neigen.
Defléction, defléxion, defléxure, defleckschn, defleckschr, die Abweichung; der Seitengang, Umweg.
Defloràtion, (von *flos*, die Blume), die Entjungferung, Schändung; Auswahl, der Kern.
to Deflóur, deflówer, deflaur, (eig. die Blüthe abreißen), entjungfern, schänden; entadeln, verunzieren.
Deflóurer, der Ehrenschänder.
Deflóuring, schändend; das Schänden.
Défluous, defljuos, (lat. *defluere*), herabfließend, ablaufend.
Deflux, defluxion, deflocks, deflockschn, der Abfluß; (Fluß, Schnupfen.?)
Défly, deffli, (für defily, *Shk. M.*), gewandt, flink, niedlich, nett.
Defoedation, defidehschn, (lat. *foedus*, unflätig), die Befleckung, Verunzierung.
Deforcement, defohrsment,

(vom frz. *force*), die gewaltsame Vorenthaltung.

Deforceor, deforciant, defohrßer, defohrschient, der Gewaltbraucher, Vorenthalter.

to Deform, defahrm, (vom lat. *forma*), verunstalten, entstellen.

Deform, ungestalt, häßlich.

Deformation, die Verunstaltung.

Deformed, verunstaltete; entstellt, ungestalt.

Deformedly, ungestalt.

Deformedness, die Häßlichkeit, Ungestaltheit.

Deforming, entstellend; das Entstellen.

Deformity, die Ungestalt, Scheußlichkeit, Häßlichkeit.

Deforsor, s. beforceor.

to Defraud, defrahd, (lat. *fraus*, Betrug), betrugen, bevortheilen, schwänzen. Mit of vor dem, warum betrogen wird.

Defraudation, defrahdehsch'n, der Betrug, die Bevortheilung, der Unterschleif.

Defrauder, der Betrüger.

Defrauding, betrügend; das Betrügen.

to Defray, defreh, (v. frz. *frais*, die Kosten), frei halten, bezahlen, bestreiten. To d. the expence of a marriage, eine Hochzeit ausrichten.

Defrayer, der Freihalter, Ausgeber.

Defraying, frei haltend; das Freihalten.

Defraymente, die Freihaltung, Bezahlung der Kosten, Anrichtung.

Deft, deft, (angels. *daeft*, schicklich, gehörig; daher noch hamb. u. ditmars. defftig, trefflich. Auch isl. wird *def*, wie das lat. *per* vorgesetzt als Verstärkungswort, z. B. *dafallegr*, recht schmuck. In *MA.* bei *Shk.* verkehrt es Dogberry in efthost. Es scheint mit ἀθυτ, ἀθετος. *penus*. verw., vgl. doughty), wacker, drell, flink, schmuck, lustig. Veraltet!

Deftly, wacker, hurtig, artig, lustig.

Defunct, defonkt, (lat. *defunctus*), verstorben; der Verstorbene.

Defunction, das Absterben, der Hintritt.

Defy, defei, die Ausfoderung, das Trotzen, der Trotz.

to Defy, herausfodern, fodern; trotzen, Hohn sprechen.

Defyer, der Herausfoderer, Pocher.

Defying, ausfodernd; das Ausfodern.

Degeneracy, dedschennerähßi, die Ausartung, Entartung.

to Degenerate, (von *genus*, Geschlecht), ausarten, entarten.

Degenerate, entartet, ausgeartet, verderbt.

Degenerateness, die Entartung, das Verderbniß.

Degenerating, ausartend; das Ausarten.

Degeneration, die Ausartung.

Degenerous, didschennerohs, entartet; unedel, niedrig.

Degenerously, unedel, niedrig.

to Deglutinate, degljuhtineht, (v. *gluten*, Leim), vom Leim abreißen; lösen, entwickeln.

Deglutination, die Ablösung; Entwickelung.

Deglutition, (vom lat. *deglutio*), das Schlucken, Verschlingen.

Degradation, degrädehsch'n, (vom lat. *gradus*, Stufe), die Herabsetzung; Entsetzung, Absetzung; Herunterseßung, Entwürdigung; das Verderbniß; Vertreiben, in der Malerei.

to Degrade, degrehd, absetzen, entsetzen; entwürdigen, entehren.

Degrading, entwürdigend, absetzend; die Absetzung, Erniedrigung.

Degradingly, herunterseßend.

Degravation, degrähwehsch'n, (von *gravis*, schwer), die Beschwerung, Erschwerung.

Degree, degrih, die Stufe, der Grad, Schritt; die Gattung. To take one's d., einen Grad annehmen, promoviren. By d.s, stufenweise, allgemach.

Degustation, degostehsch'n, (vom lat. *gustare*), das Kosten.

to Dehort, dehahrt, (lat. *dehortari*), abrathen, abmahnen.

Dehortation, dehahrtehsch'n, die Widerrathung.

Dehortatory, abrathend.

Dehorter, der Abrather.

Deicide, dihißeid, (aus *deus* u. *caedere, occidere*), der Gottesmord; Gottesmörder.

to Deject, dedscheckt, (lat. *deiicere*), niederschlagen, traurig machen.

Dejected, schlug nieder; niedergeschlagen, traurig.

Dejectedly, niedergeschlagen, muthlos.

Dejectedness, die Niedergeschlagenheit.

Dejecting, niederschlagend; das Niederschlagen.

Dejection, die Niedergeschlagenheit; Schwäche, Abnahme; der Stuhlgang; die Niederwerfung, aus Ehrfurcht.

Dejecture, der Abfall, Stuhlgang.

to Dejerate, stark schwören, (lat. *deierare*).

Dejeration, dedschirehsch'n, die Eidesleistung.

Deification, dihifikehsch'n, die Vergötterung.

Dèiform, dihifahrm, gottartig, göttlich.
to Dèify, dihifei, vergöttern.
Dèifying, vergötternd; das Vergöttern.
to Dèign, dehn, (lat. *dignari*), würdigen, geruhen, verstatten.
Dèigning, würdigend; das Würdigen.
to Deintegrate, deintigreht, (von *integer*, ganz), das Ganze verringern, schmälern, abstücken.
Deiparous, deipparos, (lat. *deus*, u. *parere*), die Gottgebärerin.
Dèism, dihism, der Deismus, reine Gottesglaube, (ohne Annahme einer Offenbarung).
Deist, der Deist, reine Gottesverehrer.
Deistical, distikel, deistisch.
Dèity, dihiti, die Gottheit, der Gott.
Dejugàtion, dedschugehsch'n, (von *jugum*, Joch), die Abjochung.
Delaceràtion, delässerehsch'n, (lat. *lacerare*), die Zerreißung.
Delacrymàtion, delákrimehsch'n, (lat. *lacryma*, gr. δακρυμα), die Bethränung, das Weinen.
Delactàtion, (lat. *lac*, Milch), die Entwöhnung.
Delápsed, delápptst, (lat. *delapsus*), herabgefallen, vorgefallen, vergeschossen, gesenkt, in der Medicin bes. von der Bäre.
Delápsion, der Fall, Vorfall der Mutter.
to Delàte, deleht, (lat. *deferre*, *delatas*), hinbringen; angeben, verklagen.
Delation, das Hinbringen; die Anklage.
Delàtor, der Angeber, Ankläger.
Delàtory, angeberisch, anklagend.
to Delày, deleh, (frz. *delayer*, aber ebenfalls von *deferre* oder *differre*, nur andere Form), zögern, zaudern; verschieben, aufhalten; aussetzen; aufhören; verdünnen. To d. one's self, saumselig seyn.
Delày, der Verzug, Aufschub, die Hinhaltung, Zögerung.
Delàyer, der Zögerer, Zauderer.
Delàying, zögernd; das Zögern.
Delèctable, delecteb'l, (lat. *delectare*, *delectari*), ergetzlich, erfreulich, hold, angenehm.
Delectableness, die Ergetzlichkeit, Erfreulichkeit, Annehmlichkeit.
Delectably, erfreulich, angenehm, ergetzlich.
Delectàtion, die Ergetzung, Erfreuung, das Vergnügen.
Delegacy, s. delegation.
Delegate, delligeht, abgeordnet, bevollmächtigt; der Abgeordnete. Court of d-s, die Deputation, Commission, Abordnung.
to Delegate, (lat. *delegare*), schicken, versenden; abordnen, bevollmächtigen, übertragen.
Delegàtion, die Absendung, Abordnung, Bevollmächtigung; Anweisung.
Delenifical, deleniffikel, (von lat. *lenis*, gelind), Schmerzen stillend.
to Delète, delieht, (lat. *delere*), auslöschen, tilgen.
Deletèrious, deletry, deliethrios, delliterri, verderblich, giftig, tödtlich.
Delètion, delihsch'n, die Auslöschung, Vertilgung.
Délf, délfe, delf, (angels. *delfan*, graben, scheint mit γηλοθος, γηλοδος. Erderhöhung, als aus einer Grube aufgeworfene Erde, verw., da ja bekanntlich für γη auch δᾶ dorisch gesagt ward), die Grube; Delfter Waare, das Steingut, die Fayence.
Delibàtion, delibehsch'n, (lat. *delibare*), das Kosten; der Vorschmack.
to Deliberate, delibberehet, (lat. *deliberare*), rathschlagen, überlegen, erwägen, bedenken.
Deliberate, bedachtsam, vorsichtig; langsam.
Deliberately, überlegt, mit Bedacht, langsam, allmälig.
Deliberàtion, die Rathschlagung, Ueberlegung.
Deliberative, delibberätiw, berathschlagend, überlegend, bedachtsam; die Berathschlagung.
Deliberatively, bedachtsam.
Délicacy, dellikäßi, die Zartheit, Feinheit; Nettigkeit, Niedlichkeit; der Wohlgeschmack, die Leckerheit, der Leckerbissen; das Zartgefühl; die Empfindlichkeit; Nachsicht.
Délicate, dellikeht, köstlich, trefflich, fein, zart, niedlich; lecker, wählerisch; ekel, empfindlich; kitzlich, mißlich.
Délicately, köstlich, niedlich, zart, fein, leckerhaft.
Délicateness, die Zartheit, Zärtlichkeit, Niedlichkeit.
Délicates, die Süßigkeiten, Leckereien.
Delìces, deleißes, (lat. *deliciae*), die Ergetzlichkeiten, Freuden, Wonne.
Delicious, delischos, köstlich, trefflich, lieblich.
Deliciously, köstlich, trefflich, lieblich.
Deliciousness, die Köstlichkeit, Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Wonne.
Deligàtion, deligehsch'n, (v. *ligare*), das Zubinden, Verbinden.

Delight, deleiht, das Vergnügen, die Lust, Wonne. To take d., sich ergetzen, gern thun.

to Delight, (lat. *delectari*), ergetzen, erfreuen; sich erfreuen. To d. in reading, recht gern lesen. To be delighted with, sich weiden an .

Delightful, delightsome, deleitful, deleitsom, ergetzlich, angenehm.

Delightfully, delightsomely, ergetzlich, angenehm.

Delightfulness, delightsomeness, die Ergetzlichkeit, Annehmlichkeit.

to Delineate, delinnieht, (v. lat. *linea*, abreißen, entwerfen, zeichnen, schildern.

Delineation, delinnieh'sch'n, der Riß, Entwurf, die Zeichnung, Schilderung.

Delinement, delinniment, (lat. *delinimentum*), die Linderung, das Labsal.

Delinquency, delinkwenßi, (lat. *delinquere*), das Verbrechen, die Missethat.

Delinquent, der Verbrecher, Missethäter.

to Déliquate, delliklweht, (lat. *deliqueo*), schmilzen, zergehen.

Deliquation, das Schmilzen, Zergehen.

Deliquium, delickwiom, die Auflösung, Zerfließung; Ohmnacht; der Mangel, Verlust.

Deliràment, delirrament, (lat. *delirium*), der Wahnsinn, Aberwitz.

to Delirate, (lat. *delirare*, verw. mit ἀηδέω, *laruo*, μορμω durch die Idee des Wassers, wovon in diesem Bezug unter burlesk), wahnsinnig seyn, faseln.

Delìration, delirehsch'n, der Wahnsinn, die Faselei.

Delirious, delirous, delirios, wahnsinnig, aberwitzig.

Deliriousness, der Wahnsinn, Aberwitz.

Delirium, der Aberwitz, das Gefasel.

Delitigàtion, delitigehsch'n, (lat. *litigare*, von *lis*), der Hader, Streit.

to Deliver, deliwwer, (von unserm liefern, verw. mit leihen, isl. *lia*, goth. *leuwjan*, celt. *law*, Hand, verw. Klaue, so daß es eig. einhändigen bedeutete, Spielt nun aber auch offenbar *liberare* hinein, so klingt dies wieder in ἐλευθεροῦν an, und in diesem λύω), liefern, überliefern, einhändigen, übergeben, ausliefern, eingeben, einreichen; chgeben, angeben, hersagen, äußern, ch aussprechen; ausrichten; anvertrauen; entbinden (ein Weib); erlösen, erretten, befreien. To d. in trust, zur Verwahrung geben, anvertrauen. To d. over, oder up, hingeben, überliefern. To d. one's thoughts, seine Gedanken äußern, seine Meinung sagen, abgeben. He delivers himself very well, er drückt sich sehr gut aus.

Deliverance, deliwwrens, die Uebergabe, Lieferung; Befreiung; Aeußerung, Haltung; der Vortrag in der Rede; die Entbindung.

Delivered, übergab, befreite, entband; übergeben, befreit, entbunden. To be d. of a child, eines Kindes genesen.

Deliverer, der Befreier, Erretter; Kundmacher, Hersager, Erzähler.

Delivery, die Uebergabe; Befreiung; Aeußerung, Aussprache, Haltung, der Vortrag; die Beredsamkeit; Entbindung, Niederkunft.

Dell, dell, (verw., oder nur andere Form von dale, angels. *dael*, isl. *dalr*, Thal, *dala*, *daela*, eine Lücke, eingedrückte, eingesunkene Fläche, *at dala*, vertiefen. Vgl. delft, delve), das Thal; Loch, die Grube, Schlucht, Tiefe.

Déltoide, deltaid, (von δελτα und εἶδος, Ansehen), der deltaförmige Muskel.

Dè-lùce, deljuhß, Lilien. Flower d., die Schwertlilie.

Delùdable, deljuhdeb'l, zu täuschen, hintergehbar.

to Delùde, deljuhd, (lat. *deludere*), aufziehen, spotten, hintergehen, verblenden, täuschen.

Delùder, der Betrüger, Schlauskopf.

Delùding, hintergehend; das Hintergehen.

Délve, delw, s. dell, die Grube, Höhle; Kohlengrube.

to Délve, graben, *Shk. Cy. II.*; ausforschen.

Délver, der Gräber; *Shk. H.*

Déluge, delljudsch, (lat. *diluvium*), die Ueberschwemmung, Flut, Sündflut.

to Délùge, überschwemmen, wegschwemmen.

Délving, delwing, grabend; das Graben.

Delùsion, deljuhsch'n, der Betrug, die Verblendung, Vorspiegelung, Täuschung, der Wahn, das Blendwerk.

Delùsive, delùsory, betrüglich, verblendend.

Delùsively, betrüglich, verfänglich.

Delùsiveness, die Betrüglichkeit, der Irrwahn.

Demagogue, demmagohk, (δημαγωγος), der Volksführer, Be-

leiter, Volkssprecher, das Volkshaupt; der Aufwiegler, Rädelsführer.

Demain, demean, demesne, domain, demehn, (urspr. *dominium*, in welchem Worte weiterhin die Lehnrechtsspitzfindigkeiten auf *manere*, *mansio*, *manerium* hinschielten und drängten, woraus denn der Bankarte überviel wurden), die Domäne, das freie Erbgut, Landgut; *Shk. Rl. Cy.*

to Demánd, dema'nd, fordern, begehren; in Anspruch nehmen; fragen, nachfragen.

Demánd, die Begehr, Forderung; der Anspruch, Rechtsanspruch; die Frage, Nachfrage.

Demándable, zu fordern, rechtmäßig.

Demándant, der Forderer, Kläger.

Demánder, der Forderer, Gläubiger; Frager, Nachfrager.

Demánding, begehrend, fragend; das Begehren, Fragen.

Demándment, die Klage, gerichtliche Forderung.

to Demèan, demihn, (frz. *demesner*, gehören unstreitig zu μαω, μενος, sanskr. *man*, *manu*, Wille, Gedanke, *mens*, Miene, u. a., welche in der mythischen Idee von Stern- u. Mondwelten gleich Menschenseelen, die sich verselbstet, vereignet, vom Ganzen getrennt und also verleiblicht haben, ruhen. Daher unser Wort, wie das gr. μαω. überhaupt eine Seelen- oder Gemüthsäußerung, That bezeichnet, wiefern ihr Wille, Gesinnung, Gedanke, Meinung zum Grunde liegt. — In der zweiten Bedeutung scheint *minuere*, oder deß etwas durchzuschimmern), sich benehmen, verhalten, betragen; erniedrigen, wegwerfen.

Demèan, die Miene, das Betragen; die Domäne, das freie Gut. Vgl. demain.

Demèanour, demèanor, demihnor, das Betragen, Verhalten.

to Deméntate, dementeht, (von *mens*), toll machen; toll werden.

Dementàtion, die Verrückung, das Tollwerden.

to Demérit, demerrit, (v. *mereri*), sich vergehen, dem Tadel, der Strafe aussetzen, verschulden.

Demérit, die Verschuldung, Schuld; das Verdienst; *Shk. O.*

Demérsed, demerrs'd, (v. *mergere*, *mersus*), untergetaucht, ersäuft.

Demérsion, demerrsh'n, die Ersäufung, Untertauchung.

Demèsne, s. demaine.

Démi, demmi, (lat. *dimidium*, aus ἡμι, ἡμισυς) nur in Zusammensetzung, halb. D.-cannon, die halbe Karthaune. D.-culverin, die halbe Feldschlange. D.-god, der Halbgott. D.-johns, d.-jans, große Korbflaschen für Schiffe. D.-island, die Halbinsel. D.-man, der Halbmensch.

Demigràtion, demigrehsh'n, (*migrare*), die Auswanderung.

Demise, drmeis', (altfr. *demis*, *demise*, v. *demettre*), der Hintritt, das Absterben, Ableben.

to Demise, verpachten; vermachen, hinterlassen.

Demiss, demiß, (lat. *demissus*), demüthig, nachgebend.

Demission, demissh'n, die Herabsetzung, Erniedrigung; Nachgiebigkeit.

to Demit, demitt, (lat. *demittere*), sinken lassen, niederlassen, niederdrücken.

Demócracy, demokräßi, (δημοκρατεια), die Demokratie, Volksregierung, Volksherrschaft.

Democrátical, demokrättikel, demokratisch, freibürgerlich.

to Demólish, demollisch, (lat. *demoliri*), schleifen, niederreißen; zu Grunde richten.

Demólisher, der Zerstörer, Verwüster.

Demólishing, schleifend; das Schleifen.

Demolition, demolihsh'n, die Einreißung, Zerstörung.

Dèmon, dihmon, (δαιμων), der Dämon, Genius, Geist, Teufel.

Demòniac, demoniacal, demohniäck, demoneiäkel, dämonisch, teuflisch, besessen; der Besessene.

Demònian, demohnien, teuflisch.

Demonócracy, demonokräßi, (δαιμονοκρατεια), die Geistergewalt, Teufelsmacht.

Demonógrapher, demonoggräfer, (δαιμων, γραφειν), der Beschreiber der Dämonen.

Demonólatry, demonollätri, (δ., λατρεια), der Geisterdienst, die Teufelsverehrung.

Demonólogy, demonollodschi, (δ., λεγειν), die Dämonenkunde, Lehre vom Teufel.

Demónstrable, demonnstreb'l, erweislich, darzuthun; unläugbar.

Demonstrableness, die Erweisbarkeit.

Demónstrably, erweislich, unläugbar.

to Demónstrate, demonnstreht, (lat. *demonstrare*), demonstriren, erweisen.

Demonstràtion, demonnstrehsh'n, die Beweisung, Aeußerung; der Erweis, Augenschein.

Demónstrative, demonnsträtiw, beweishaft, überführend, bündig.

Demónstratively, durch Beweise, augenscheinlich, klärlich.
Demónstrativeness, die Beweiskraft, Beweishaftigkeit, das Ueberzeugende.
Demonstrator, demonstrehter, der Beweisführer, Erklärer.
Demónstratory, demonnsträtorri, beweishaft, beweisthümlich, überführend.
Dempt, demmpt, hielt dafür. V to deem.
Demúlcent, demollßent, (lat. *demulcere*. To demulco ist nicht mehr gebräuchlich), erweichend, sänftigend, lindernd.
to Demur, demorr, (lat. *demorari*, aufhalten), den Lauf einer Rechtssache aufhalten, um das Für und Wider zu berichtigen; Anstand nehmen, erbitten; zweifeln; Einwendung machen, Bedenklichkeit haben.
Demúr, die Bedenklichkeit, der Zweifel, Scrupel; Aufschub.
Demúre, demjuhr, (wird aus *mœurs* abgeleitet, was wol hineinspielen kann. Aber es gehört wol urspr. zum vorigen, als Besonnenheit, Bedenklichkeit im Benehmen), ernst, ehrbar, gesetzt; sittsam, bescheiden, *Shk. TN. Hh.*; jetzt mehr in verächtlichem Sinne zimperlich, spröde. With a d. aspect, mit groben Zügen.
to Demúre, ernst aussehen, spröde thun.
Demúrely, ernst, in sich, spröde.
Demúreness, die Gravität, Ehrbarkeit, Steifheit.
to Demúrr, s. to demur.
Demúrrage, demorredsch, die Liegezeit, Ueberliegezeit, die über die im Frachtbrief angegebene zugestandene Zeit im Hafen zu liegen; das Liegegeld, Wartegeld, die Schadloshaltung.
Demúrrer, der Aufschub, die Zögerung (in Rechtsachen).
Den, denn, (angls. *den*, verw. mit δυνος, δυνεc, τανυc, von τανυω, τεινω, sich strecken; daher es auch mehr eine wagrecht sich streckende Höhle, wie Ställen ist, und im Schott. Dal heißt), die Höhle, Grube, der Bau; Thierkäfig; b. *Shk. RJ.* 2, 4. für Abend.
Deníay, s. denial.
Dendríte, ein Stein mit eingestreuten Pflänzchen.
Dendrólogy, dendrollodschi, die Baumkunde.
to Denegate, s. to deny.
Denìable, deneieb'l, (v. to deny), zu läugnen, zu verneinen, verneinbar.
Denial, die Verneinung, Verläugnung; Versagung; das Nein, die abschlägige Antwort.
Denier, deneier, der Verneiner, Abläugner; Versager; Widersprecher.
Denier, denihr, (lat. *denarius*), der Denier, französische Pfennig.
to Denigrate, deneigreht, (v. lat. *niger*), schwärzen.
Denigràtion, denigrehsch'n, das Schwärzen.
Denims, (von Nimes so benannt), ein baumwollenes ¾ Elle breites Zeuch.
Dénis, dennis, Dionys.
Dénison, dénizen, dennisen, (aus *donaison*, weil durch Schenkbrief des Königs ein Fremder das Bürgerrecht erhielt), der freie Bürger, Eingebürgerte.
Denizàtion, denisehsch'n, die Einbürgerung, das Bürgerrecht.
to Dénizen, frei machen, das Bürgerrecht geben.
Dénmark, Dänemark.
Denóminable, denommineb'l, nennbar, ernennbar.
to Denóminate, (v. lat. *nomen*, *nominare*), nennen, ernennen.
Denominàtion, die Benennung, der Name; die Klasse, Secte.
Denóminative, namhaft, nennbar.
Denóminator, der Nenner (in der Rechenkunst), Namengeber.
Denóminatrix, die Namengeberin, Pathe.
Denotàtion, denotehsch'n, (v. lat. *nota*), die Bezeichnung, Anzeige.
to Denóte, denoht, bezeichnen, anzeigen.
to Denóunce, denaunß, (lat. *denunciare*, v. *nuncius*), ankündigen, angeben, ansagen; anklagen, verrathen.
Denóuncement, die Ansagung, Angabe, Anklage.
Denóuncer, der Angeber, Ansager.
Denóuncing, angebend; das Angeben.
Dénse, dennss', (lat. *densus*), dicht.
Dénseness, die Dichtigkeit.
to Dénshire, dennschihr, (von Devonshire, wo man zuerst Geströhde ꝛc. zu Dünger zu verbrennen pflegte), abbrennen, abschwenden.
Dénsity, dennsiti, die Dichtigkeit.
Dént, dent, (vgl. dint), die Kerbe, der Einschnitt, die Marke.
to Dént, kerben, auszacken, marken.
Déntal, (v. *dens*), von, zu den Zähnen; die Zahnschnecke, Wurmröhre. D. letter, der Zahnbuchstabe.
Dénted, mit Zähnen, gekerbt, zackig.
Déntel, déntìcle, déntil, it. *dentello*, der Zahnschnitt, Kälberzahn (an Säulen).
Déntex, der Zahnbrassen (ein Fisch).

Denticulated, dentickjuleh-ted, zahnig, gezähnelt, gezackt.
Denticulation, das Gezahnte, Gekerbte.
Dentificator, dentiffikehter, besser dentist, obwol neues Gemächt, der Zähne macht.
Déntifrice, dentifris, (von *dens*, Zahn, u. *fricare*, reiben), das Zahnpulver, Zahnmittel.
Dentition, dentihsch'n, das Zahnen.
Déncon, s. dentel.
to Denúdate, denúde, denjuhdeht, denjuhd, (lat. *denudare*, von *nudus*, nackt), entblößen, berauben.
Denudation, die Entblößung, Beraubung.
Denunciation, denonschiehsch'n, vgl. denounce, die Angabe, Anklage; Ankündigung, Androhung.
Denunciator, der Angeber, Ankündiger.
to Deny, denei, (lat. *negare*), läugnen, verneinen, verläugnen, entsagen; abschlagen, versagen, verweigern.
Denying, läugnend; das Läugnen.
to Deobstruct, diobstrockt, (v. lat. *obstruere*), öffnen.
Deóbstruent, diobbstruent, (in der Arzneimittellehre) öffnend; das Oeffnungsmittel.
Deodand, (lat. *deo dandum*, Gotte zu geben, Gotte anheimfallend), eine Sache, wie Pferd, Wagen, Baum ꝛc., wodurch ein Mensch verunglückt; die, nach engl. Rechte, dem König anheimfiel, der den Werth derselben unter die Armen vertheilen ließ. Will man Gottverfallen, Gottverfallniß brauchen?
to Deónerate, (lat. *deonerare*), das alte Wort s. exonerate, entlasten.
to Deóppilate, dioppileht, (lat. *deoppilare*), öffnen.
Deoppilation, die Oeffnung.
Deóppilative, öffnend.
to Deósculate, diosskjuleht, (lat. *osculum*, Kuß), herzlich küssen, abküssen.
Deosculation, das Abherzen, Küssen.
to Depaint, depeint, depeinct b. Sp., depeint b. Sh., abmalen, schildern.
to Depart, depa'rt, (lat. *partiri*, eig. theilen, welches auch die älteste Bedeutung ist, die späteren gehören dem frz. *partir* an), scheiden, abgehen, abreisen, weichen; verscheiden. I d. this life, aus der Welt gehen. To d. from, von — abweichen, verlassen, fahren lassen. To d. with, abstehen von —, ablassen.

Depart, das Scheiden, Weggehen, die Abreise; das Verscheiden.
Departed, ging weg, reisete ab; abgegangen, fort, verschieden.
Departer, der Scheider, Goldscheider.
Departing, scheidend; das Scheiden, der Abgang.
Department, (vom lat. *dispertire*, eig. Abtheilung; daher) die Landestheilung, der Landkreis, Kreis, Bezirk, Bereich; das Fach, der Geschäftskreis, das Departement, Verwaltungsfach, die Behörde.
Departure, s. depart.
Depáscent, depässent, (lat. *depascí*), abweidend, abfressend.
to Depásture, depäßtsch'r, abweiden, abfressen.
to Depáuperate, depahperehte, (von *pauper*), arm machen, abzehren, ausmergeln.
Depauperation, das Armmachen, die Abzehrung, Verminderung, Verarmung.
to Depéach, depihtsch, (ein neues nicht zu empfehlendes Wortgemächt nach dem frz. *dépêcher*), abfertigen, los lassen, gehen lassen.
Depéctible, depecktib'l, (muß aus *pix* gebildet seyn. Das mittellat. *depacto* führt der Unverstand an), zähe, klebrig, dehnbar.
to Depéculate, depeckjuleht, entwenden, die Kasse bestehlen.
Depeculation, (s. peculation), die Entwendung, Kassendieberei.
to Depénd, depennd, (lat. *dependere*), herunterhangen, abhangen; hangen, schweben; angehören, verbunden seyn, beruhen; sich verlassen; unentschieden seyn. To d. of —, bestehen aus —, herrühren von —. To d. on (upon), sich verlassen, bauen, sich getrösten; beruhen. She has nothing to d. upon, sie hat nichts zu leben. People to be d-ed upon, zuverlässige Leute.
Dependance, dependence, dependency, das Herabhangen, der Anhang, die Abhängigkeit; das Vertrauen, die Sicherheit. There can be no d. on it, man kann sich nicht darauf verlassen.
Dependant, dependent, abhangend, abhängig, unterworfen, der Abhängling, Vasall; Anhänger.
Depender, der Unterworfene, Vasall, Anhänger.
Depending, abhangend, abhängig, untergeordnet; hängig, schwebend, unerörtert. D. upon, sich verlassend.
Deperdition, deperdihsch'n, (vom lat. *perdere*), die Verderbung, Zerstörung; der Verlust.

Dephlegmàtion, deflemmehsch'n, die Abwässerung, Rectificatien.

to Dephlégm, deflemm, (von Phlegma, zäher, kalter Saft nach der Abkochung), abwässern, rectificiren.

Dephlégmedness, das Entwässertseyn, die Entwässerniß, Rectification.

to Depict, dépict, (andere Form für depaint, aus dem Part. depictus), abmalen, schildern.

Depilàtion, depilehsch'n, (aus pilus, Haar, verw. mit Fell), das Haarausfallen, Haarzupfen, Abhaaren.

Depilatory, depillàtorri, enthaarend; das Enthaarungsmittel, Abhaarungsmittel.

Depilous, depeilas, enthaart, kahl.

Deplantàtion, deplántehsch'n, (lat. planta, Pflanze), die Verpflanzung, Versetzung.

Deplétion, deplihsch'n, (von plenus, plenus), die Ausleerung.

Deplórable, deploreb'l, beklagenswerth, jämmerlich, kläglich.

Deplorableness, die Kläglichkeit, Jämmerlichkeit, der jämmerliche Zustand.

Deplorably, beklagenswerth, jämmerlich.

Deplórate, im Elend, kläglich, traurig.

Deploràtion, das Beklagen, Bejammern.

to Deplóre, deplohr, (lat. deplorare, verw. mit fluere), beweinen, beklagen, bejammern.

Deplorer, der Beweinende, Jammernde.

Deploring, beklagend; das Beklagen.

Deplumàtion, deplumehsch'n, (v. lat. pluma, verw. mit Flaum), die Entfederung, Ausrupfung der Federn; das Schwellen der Augenlieder, Ausfallen der Augenbrauen.

Deplúme, depljuhm, ausrupfen, berupfen.

Depone, depohn, (lat. deponere), niederlegen, einlegen, zusetzen.

Deponent, der Aussager, Zeuge, Deponent; das Deponens (in der Sprachlehre).

Depópulate, depoppjuleht, (von populus), entvölkern, verheeren.

Depopulàtion, die Entvölkerung.

Depópulator, der Entvölkerer, Verwüster.

Deport, depohrt, sich verhalten, benehmen.

Deport, s. deportment.

Deportàtion, (von portare, eig. die Fortschaffung), Verweisung, Verbannung.

Deportment, das Verhalten, Betragen, Benehmen, die Aufführung.

to Depose, depohs', (andere Form f. depone), niedersetzen; absetzen, entsetzen; aussagen, zeugen, bezeugen; eidlich vernehmen, verhören; *Shk. Rb.*

Depósing, absetzend, aussagend; das Absetzen, Aussagen.

Depósitary, depossitàri, der Depositar, Verwahrer, Sachinhaber, Gewahrhaber, Betraute, Pfandinhaber.

to Depósite, deposit, ablegen, hinlegen, niederlegen; beisetzen; austhun, hingeben; aussagen, zeugen.

Depósite, das anvertraute Gut, Pfand, Unterpfand; die Wahrschaft, der Gewahrsam.

Deposition, deposihsch'n, die Absetzung, Entsetzung; Aussage.

Depósitory, depossitorri, der Verwahrungsort, Winkel; Gewahrhaber (in diesem Sinne eig. mit der a-Form, depositary; doch ist die Verwechselung schon fast genehmigt).

Depósitum, depóst, s. deposite.

Depravàtion, depráwehsch'n, (vom lat. pravus), die Verschlimmerung.

to Depràve, deprehw, verschlimmern, verderben, verfälschen, verführen.

Depravedly, verdorben, verfälscht, verführt.

Depràvedness, die Verderbniß, Verderbtheit, Verdorbenheit, Fälschlichkeit.

Depràver, der Verderber, Verfälscher, Verführer.

Depráving, verderbend; das Verderben.

Depráviry, depráwwiti, die Verdorbenheit, das Verderben.

to Déprecate, deppriketh, (lat. deprecari), abbitten, verbitten; sehr bitten.

Deprecàtion, die Abbitte, das Flehen.

Déprecative, déprecatory, deppriketiw, deppriketorri, abbittend, zur Abbitte. D. letter, die schriftliche Abbitte.

Déprecator, der Abbitter, Abbittende.

to Deprèciate, deprihschieht, (von pretium, Preis, Werth), herunterſetzen, verringern, entwürdigen.

to Dépredate, deppridet, (v. praeda, Beute), plündern, berauben.

Depredàtion, das Rauben, Plündern; die Verschlingung, Einziehung.

Dépredator, der Räuber; Verschlinger.
to Deprehénd, deprihennd, (lat. *deprehendere*), aufgreifen, treffen; erwischen, ertappen.
Deprehensible, deprihennsib'l, antreffbar, zu erwischen; faßlich, begreiflich.
Deprehénsibleness, die Ergreifbarkeit, Habhaftigkeit; Faßlichkeit, Begreiflichkeit.
Deprehénsion, deprihennsch'n, das Antreffen, die Entdeckung; Erwischung, Ertappung.
to Depréss, depreß, (lat. *deprimere, depressus*), niederdrücken, senken, niederbiegen; niederschlagen, demüthigen, unterdrücken.
Depréssion, depreßch'n, die Senkung, Herablassung; das Niederdrücken, der Druck; die Erniedrigung, Unterdrückung; Niedergeschlagenheit; Niederung, Vertiefung; der Niedergang; die Demüthigung.
Depréssive, niederdrückend, niederschlagend.
Depréssor, der Niederdrücker, Bedrücker.
to Deprètiate, s. depreciate.
Dépriment, depprimènt, senkend, niederziehend.
Deprivàtion, depriwehsch'n, die Beraubung, Entziehung; Entsetzung; der Verlust.
Deprìvative, depreiwätiw, beraubend.
to Deprìve, depreiw, (lat. *privare*), berauben, benehmen; entsetzen.
Deprìving, beraubend; das Berauben.
Dépth, depds, (goth. *diupith*, s. deep), die Tiefe, der Abgrund; der tiefste Punct, die Mitte, Höhe; die Breite; Dunkelheit, Unverständlichkeit; der Tiefsinn, die Gemüthstiefe. In the d. of winter, mitten im Winter.
to Dépthen, depdsen, vertiefen.
Dépthening, depthning, vertiefend; das Vertiefen.
to Depùcelate, depjuhßilehk, (frz. *dépuceler*), entjungfern.
Depúlsion, depollsch'n, (von *depellere, depulsus*), das Abtreiben, Wegstoßen.
Depúlsory, abtreibend, wegstoßend.
to Dépurate, deppjurehk', (v. lat. *purus*), läutern, reinigen.
Dépurate, geläutert, gesäubert.
Depuràtion, die Läuterung, Reinigung; das Ausciten.
Dépuratory, läuternd, die Reinigung befördernd.
to Depùre, depjuhr, läutern, reinigen, säubern.

Deputàtion, depjutehsch'n, die Absendung, Abordnung; Gesandtschaft, Abgeordneten.
to Depùte, depjuht, (vom frz. *députer*), ordnen, absenden, bevollmächtigen.
Députy, depjuti, der Abgeordnete, Abgesandte; Stellvertreter, Beigeordnete; Geschäftsträger. governor, der Unterstatthalter. manager, der Vicedirecter.
to Dequántitate, dekwäntehk, (v. *quantus, quantitas*), mindern.
to Derácinate, derehßinehk, (vom frz. *déraciner*, aus *racine, radix*, Wurzel), entwurzeln, rotten.
to Deràign, toderàin, derehn, (mittellat. *disrationare*, wenn aus Reihe, vgl. darrain, es wäre aus der Reihe werfen durch Beweis, also stören. scheint noch das Hauptwort weisen), darthun, beweisen; verwirren.
Deràignment, der Beweis, Verwirrung; der Abfall. (Al sowol aus der Reihe, Ordnung fen, als treten.)
to Derànge, derehndsch, nur andere Form vom vorigen, wurden beide früher vermischt braucht), verrücken, in Unordnung bringen, verwirren.
Deràngement, die Verrückung, Unordnung, Verwirrung.
Derày, deráh, (gehört zu den vorigen Wörtern, und ist eigentlich aus der Reihe, Ordnung Treten, Fallen), das Toben, Lärmen, Getümmel.
to Dére, stoßen. (Veraltet!)
Dérelict, derrilickt, (lat. *relictus*, von *derelinquere*), verlassen liegen geblieben. Derelicts, verlassenen Güter.
Derelíction, die Verlassung, Verlassenheit.
Dérick, derrick, Dietrich.
to Derìde, dereihd, (lat. *deridere*), verlachen, verspotten.
Derìder, der Spötter, Spötterin.
Derìding, verlachend; das Verlachen.
Derísion, derihsch'n, das Verlachung, Verspottung, Spott. In d., spottweise.
Derìsive, derèsciw, derèsiw, dereisori, verspottend, spöttisch.
Derìvable, dereiweh'l, ableitbar, abzuleiten, herzuziehen.
Derivàtion, die Ableitung, Herleitung.
Derívative, derìwwätiw,

geleitet; das Derivativ, abgeleitete Wort.

Derivatively, durch Ableitung, ableitbarlich, ableitlich.

to Derive, dereihw, (lat. *derivare*), ableiten, herleiten; herstammen, herkommen; überliefern, verbreiten (wie ein Bach, *rivus*), vertheilen; *Shk. MV. AL.* To d. from nature, der Natur verdanken.

Deriver, der Ableiter, Herleiter.

Deriving, herleitend; das Herleiten.

Dern, dern, (s. darn u. doarn), einsam, traurig; grausam.

to Dern, s. darn.

to Derogate, derrogeht, (lat. *derogare*), eig. durch einen neuen Vorschlag einem frühern Gesetze etwas entziehen, es ändern; dann überh.) Abbruch thun, im Werthe herabsetzen, schmälern, entwürdigen, entarten. To d. from one's self, seiner Würde vergeben. To d. from a man's honour, Jemanden um seine Ehre bringen, verunglimpfen. He d-s from the common rules, er wirft den Schlendrian weg.

Derogate, geschmälert, entwürdigt, herabwürdigend; *Shk. AC.*

Derogation, derogehsch'n, die Aufhebung, Schmälerung (eines Gesetzes); Verunglimpfung, der Nachtheil, Abbruch.

Derogative, deroggätiw, nachtheilig; schmälernd; schimpflich.

Derogatorily, zum Nachtheil.

Derogatoriness, der Abbruch, Nachtheil.

Derogatory, schmälernd, nachtheilig; ehrenrührig.

Derwise, derwis, (pers. *derwisch*, eig. arm, dürftig; dann ein Mönch), der Derwisch.

Desart, dessert, (lat. *desertum*, von *deserere*, verlassener Ort), die Wüste.

Descant, deßkänt, der Discant; Gesang; Läufer, Triller; (Umgangspr.) das Gerede, Geräusch, der lange Senf, die moralische Nutzanwendung; *Shk. Rc.*

to Descant, deskännt, den Discant singen, trillern; trätschen, eine Rede halten, ein Gewäsch machen; *Shk. Rc.*

to Descend, dessennd, (lat. *descendere*), absteigen, niedergehen; gelangen; fallen; heimfallen; einfallen, landen; sich herablassen; abstammen, herkommen. To d. into one's self, in sich kehren. To d. into particulars, ins Einzelne gehen.

Descendable, descendible, nieder zu steigen, wo man herunterkommen kann; absteigbar; zu landen; heimfällig, durch Erbschaft übertragbar.

Descendant, der Abkömmling, Nachkomme, Abstämmling.

Descendent, absteigend, fallend, abstammend.

Descending, absteigend, abstammend; das Absteigen, Abstammen.

Descension, dessennsch'n, das Herabsteigen, Niedergehen; die Absteigung, Abkunft; der Fall, die Erniedrigung.

Descent, dessennt, das Herabsteigen, Herunterkommen, der Niedergang; Fall, Heimfall; Abhang, die Tiefe; der Einfall, die Landung; Abkunft, das Geschlecht, der Stamm; Grad, das Glied.

to Descipher, s. to decipher.

to Describe, deskreib, (lat. *describere*), beschreiben.

Describer, der Beschreiber.

Describing, beschreibend; das Beschreiben.

Descrior, deskreier, der Entdecker.

Description, deskripp sch'n, die Beschreibung; Beschaffenheit, Klasse, Art.

Descriptive, (*describere*), beschreibend.

to Descry, deskrei, (eig. durch Geschrei entdecken), erspähen, entdecken; *Shk. TS. WT. RJ. Rc. AC.*

Descry, die Spähe, der Fund.

Descrying, erspähend; das Erspähen.

to Desecrate, dessikreht, (v. *sacer*, heilig), entweihen, entheiligen.

Desecration, die Entweihung.

Desert, dessert, wüst; die Wüste; vgl. desart.

Desert, deserrt, (s. to deserve), der Nachtisch, das Nachessen; das Verdienst, die Tugend.

to Desert, deserrt, (lat. *desorere*), verlassen; ausreißen.

Deserter, der Ausreißer; Abtrünnige, Pflichtvergessene.

Deserting, verlassend; das Verlassen, Ausreißen.

Desertion, deserrsch'n, das Ausreißen, Ueberlaufen, die Desertion; Verlassenheit.

Desertless, verdienstlos.

to Deserve, deserrw, (aus dem lat. *deservire*, eig. lange dienen), verdienen. To d. well of —, sich verdient machen um —.

Deservedly, verdienter Weise, nach Gebühr.

Deserver, der Verdienstvolle.

Deserving, verdienend, verdient; das Verdienst. D. man, der würdige Mann.

Deservingly, s. deservedly.

Deshabille, deſábill, (aus dem frz. *deshabillé*), das Nachtkleid, Hauskleid.

Desiccant, deſickent, das trocknende Mittel.

to Desiccate, (lat. *siccus*), austrocknen.

Desiccàti-on, die Austrocknung.

Desiccative, austrocknend.

to Desiderate, deſíddereht, (lat. *desiderare*), verlangen, bedürfen, vermiſſen.

Desidiose, deſiddiohs, (lat. *desidere*), träge, faul, müßig.

to Design, deſeihn, (lat *designare*), beſtimmen, zuweiſen; im Schilde führen, vorhaben, auf etwas umgehen; entwerfen, bezeichnen; zeichnen.

Design, das Vorhaben, die Abſicht; der Entwurf, Plan. Through d., mit Fleiß.

Desìgnable, deſeihneb'l, kenntlich, deutlich, merkbar.

Designàtion, deſignehſch'n, die Beſtimmung; Abſicht; Bezeichnung, Entwerfung; Ernennung.

Designedly, deſeihndli, abſichtlich, mit Vorſatz.

Designer, der Plannacher, Entwerfer; Zeichner.

Designing, deſeihning, vorhabend, beſtimmend; im Schilde führend, abſichtvoll, planvoll, argliſtig, trügeriſch, hinterliſtig; das Vorhaben, Beſtimmen. Bezeichnen.

Desìgnleſs, unvorſetzlich, arglos.

Desìgnleſsly, ohne Arg, truglos.

Desìgnment, die Abſicht, der Plan, Entwurf; *Shk. O.*

Desirable, deſeireb'l, wünſchenswerth, erwünſcht, angenehm.

Desìrableneſs, das Wünſchenswerthe, Angenehme.

Desire, deſeir, das Verlangen, die Begier; der Wunſch; die Bitte.

to Desire, (nach dem frz. *desirer*, aus *desiderare* zuſammengezogen, ſ. desiderate), verlangen, begehren; wünſchen; bitten; fordern. To d. in marriage —, um — anhalten.

Desìredly, nach Wunſch, erwünſchtermaßen.

Desìrer, der Begehrer, Bitter.

Desìring, verlangend; das Verlangen.

Desìrous, deſeihrus, wünſchend, verlangend, begierig. I am d. to —, ich möchte gern —.

Desìrously, begierig, ſehnlich.

Desìrousneſs, die Begier, Sehnſucht.

to Desist, deſißt, (lat. *desistere*), abſtehen, ablaſſen.

Desistance, das Abſtehen, der Verzicht, Abſtand.

Desistìng, abſtehend; das ſtehen.

Desitive, deſsitiw, (lat. *nere*, *desitus*), endigend, endlich

Desk, deſk, (von δίσκος, eig. runde Scheibe, dah. auch Schü wovon ital. *desco*, teutſch Ti engl. doss, dish, b. Chauc altfrz. *dois*, mittellat. *dasium*. es in der Form desk eine gen. Fläche bedeutet, iſt zufällig), Pult, Schreibepult; *Shk. H.*

Désolate, deſſoleht, (lat. *solari*), wüſt, öde, unbewohnt, ſam; troſtlos.

to Désolate, verwüſten, verödet

Désolately, wüſt, öde, einſ troſtlos.

Désolateneſs, die Oede; Troſtigkeit.

Desolàtion, deſolehſch'n, Verwüſtung; Oede; der Graus, Elend.

to Despàir, deſpehr, (lat. *de rare*), verzweifeln.

Despàir, die Verzweiflung, V gigkeit, Hoffnungsloſigkeit.

Despàired, verzweifelte; verz felt. He is d. of by the physici die Aerzte geben ihn auf.

Despàirer, der Verzweifelnde.

Despàirful, verzweifelt.

Despàiring, verzweifelnd; Verzweifeln.

Despàiringly, verzweifelnd.

to Despátch, ſ. to dispatch.

Desperàdo, deſpiràhdo, niſch), der Wagehals, Tollkopf.

Désperate, deſpireht, verz felt; raſend, toll, verwegen; ſch lich.

Désperately, verzweifelt; kühn; verdenkert; waglich, ſch lich, gefährlich; äußerſt.

Désperateneſs, die Verzweifl Verwegenheit, Waglichkeit.

Desperàtion, deſpirehſch die Verzweifelung.

Déspicable, deſpikeb'l, ächtlich.

Despicableneſs, die Verächtl keit.

Déspicably, verächtlich.

Despìght, ſ. despite.

Despìsable, deſpiſeb'l, ächtlich, ſchlecht.

Despìsableneſs, die Verächtl keit, Schlechtigkeit.

to Despìse, deſpeiſ', (lat. *spicere*, eig. herabſehen auf), ve ten, verſchmähen.

Despìſer, der Verächter, ſchmäher.

Despìsing, verachtend; das achten.

Despìte, deſpeit, (auch den spise, nur in das frz. *depit*, it.

Ober-Bergamts-Assessor, der, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergamts-Director, der, Vorsteher eines Ober-Bergamtes.

Ober-Bergamts-Präsident, der, Vorsteher eines Ober-Bergamtes.

Ober-Bergamts-Rath, der, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergamts-Referendar, der, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergamts-Secretär, der, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergamts-Vicepräsident, der, Vorsteher eines Ober-Bergamtes.

Ober-Bergrath, der, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergrichter, der, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergschreiber, der, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergschreiber-Gehülfe, der, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergschreiber-Gehülfin, die, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergschreiber-Gehülfinn, die, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergschreiberin, die, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergschreiberinn, die, Bergbeamter, welcher einem Ober-Bergamte beigeordnet ist.

Ober-Bergschreiber-Lehrling, der

Dethinder, der Verhaftsbefehl, Gewaltzettel.
Detàiner. der Aufhalter; Vorenthalter; Behälter, das Gefängniß.
Detàining, zurückhaltend, gefangen haltend; das Zurückhalten, Gefängniß.
Detàinment, der Rückhalt; die Gefangenschaft.
to Detect, detéckt, (lat. *detegere*), aufdecken, entdecken, betreffen.
Detécter, der Entdecker, Angeber.
Detécting, entdeckend; das Entdecken.
Detéction, deteckschʼn, die Entdeckung, Angebung.
Detent, detennt, der Einfall, die Spannfeder. — ? —
Deténtion, die Vorenthaltung, Behaltung; der Verhaft.
Deténtive, vorenthaltend.
to Detér, deterr, (lat. *deterrere*), abschrecken.
to Deterge, deterdsch, (lat. *detergere*), abwischen, abfegen; abführen.
Detérgent, deterrdschent, abfegend, abführend.
Deterioration, deterioreh-schʼn, (lat. *deteriorari*), die Verschlimmerung.
Detérment, deterrment, die Abschreckung, das Hinderniß.
Determinable, deterrmineblʼl, bestimmbar, zu erörtern.
Detérminate, bestimmt, beschlossen, entschlossen; entscheidend.
to Determinate, s. to determine.
Detérminately, bestimmt, gewiß, entschlossen.
Determinàtion, determineh-schʼn, die Bestimmung, der Beschluß, Vorsatz, die Entscheidung.
Detérminative, bestimmend, einschränkend, entscheidend.
Detérminatively, bestimmt, entscheidend.
Detérminator, deterrmineh-ter, der Schiedsrichter.
to Detérmine, deterrmin, (lat. *determinare*, eig. abgränzen, v. *terminus*), fest setzen, bestimmen, beschließen; entscheiden; beenden, beschränken. To d. one in one's favour, einen für Jemand stimmen.
to Deterr, s. to deter.
Deterràtion, deterrehschʼn, (aus *terra*, Erde), das Ausgraben.
Detérring, deterring, abschreckend; das Abschrecken.
Detérsion, deterrschʼn, (*terere*, *tersus*), das Abfegen, Reinigen.
Detérsive, reinigend; das Reinigungsmittel.
Detérsiveness, die Reinigung, das Abführende.

to Detést, detest, (lat. *detestari*) verabscheuen.
Detéstable, abscheulich.
Detéstably, abscheulich.
Detestation, die Verabscheuung
Detéster, der Verabscheuer.
Detésting, verabscheuend; das V abscheuen.
to Dethrone, dedsrohn, (v θρονος, eig. Sessel), entthronen.
Dethróning, entthronend; Entthronen.
Detinue, detinnju, die Vorenthaltungs-Klage, Rücklieferungsk
Detonation, detuneh-schʼn, Verpuffung.
to Detonize, dettoneis, (l *detonare*), verpuffen.
to Detórt, detahrt, (lat. *detorquere*, *detortus*), verdrehen.
to Detráct, detrákt, (lat. *trahere*), abziehen; benehmen, schmälern, Eintrag thun; verk nern, verläumden. To d. from on rights, Jemands Rechten Ein thun, sie verkümmern.
Detráctor, auch detracter, Beeinträchtiger; Verläumder.
Detrácting, beeinträchtigend; Beeinträchtigen.
Detráction, die Beeinträchtigu Verläumdung, Beschimpfung.
Detráctive, detráctory, n theilig, ehrenrührig.
Detráctively, zum Nachtheil.
Detractress, die Verläumd Verkleinerin.
Detriment, dettriment, (lat. *detrimentum*, eig Abreibsal, Schade, Verlust, Nachtheil.
Detrimental, detrimenta nachtheilig, schädlich.
Detriméntally, nachtheilig.
Detriméntalness, die Nachtheiligkeit.
Detrition, detribschʼn, (v. *detero*, *detritus*), die Abreibung, nutzung.
to Detrude, detrudd, (lat. *trudere*) hinabstoßen, verwerfen.
to Detruncate, detrunkte (v. lat. *truncus*, der Stamm), stu abklappen, stümmeln; zuhauen, hauen.
Detruncàtion, die Abklapp Stümmelung; das Behauen.
Detrusion, detrudschʼn, *trudere*), die Hinabstoßung, werfung.
Deturbàtion, deturbedsch (lat. *deturbare*), der Niederwurf, Erniedrigung, Hinabstoßung, unterstoßung.
Devastàtion, dewastedsch (lat. *devastare*, s. waste), die V wüstung, Verheerung.
Deuce, duwce, (frz. *deux*).

Zwei (im Spiel); der Teufel (wie wir Teutschel u. s. w.).

to Devélop, dewellop, (zunächst aus dem frz. *développer*, eig. das Segel, den Schleier (*velum*) wegziehen), enthüllen, entwickeln.

Devérgence, dewerdschens, (v. lat. *vergere*), der Abhang, die Neigung.

to Devést, dewesst, (auch divest, vom lat. *vestis*, Kleid), entkleiden, bloßen, wegnehmen. To d. one's self of one's right, sich seines Rechts begeben.

Devéx, dewecks, (lat. *devexus*) eingebogen, niedergekrümmt.

Devéxity, die Eingebogenheit, Niederwärtigkeit.

to Dèviate, dihwleht, (v. lat. *via*, also sich vom Wege entfernen), abkommen, abweichen; irren, verirren.

Dèviate, abweichend.

Deviátion, dewiehsch'n, die Abweichung; Verirrung.

Deviátory, abweichend.

Dévice, deweiß, (verw. mit wissen, weise), die Erfindung; Erfindsamkeit; List, der Anschlag, Kunstgriff, Befehl; der Reim, Sinnspruch, die Inschrift, das Bild. Full of d-s, anschlägig, erfindsam, erfinderisch.

Dévil, dewwl, (gr. διάβολος, angels. *diobul*. Ob nicht hier das hebr. *beelsebub*, der Fliegengott — der böse Ariman als Fliege war der Teufel — hineinklinge, wäre doch zu erörtern), der Teufel; fig. von bösen Männern, oder Frauen; volksp. ein Lausjunge der Buchdrucker; ein blauer Faden in den königlichen Tauen, um sie zu unterscheiden. Sprüchw. Seldom lies the devil dead in a ditch, der Teufel schlummert nicht. The d. rebukes sin, der Teufel predigt Buße. He must needs go, whom the d. drives, Noth bricht Eisen. Volksp. The d. may dance in his pocket, er hat leere Taschen. When the d. is blind, wenn kein Wind mehr weht, nimmermehr. To give the devil his due, Jedem Recht thun. Black d., das Peternännchen. D-'s books, die Karte. D. in a bush, der Schwarzkümmel. D-'s catcher, volksp. ein Prediger. D-'s daughter, volksp. eine böse Sieben. D.-fish, der Seeteufel. D-'s guts, die Meßkette. D-'s bit, der Teufelsabbiß. D-'s bones, die Knöchel, Würfel.

Dévilish, dewwlisch, teuflisch, verteufelt, vertract; ungeheuer.

Dévilishly, teuflisch, verteufelt.

Dévilishness, die Teufelei.

Dévilkin, (ganz unser teutsches Wort) das Teufelchen.

Dévilship, die Teufelschaft. His Devilship, der Herr Teufel, Se. Teufelei.

Dèvious, dihwios, abspurig, abweichend, herumschweifend; nicht hingehörig.

to Dèvise, deweis', (s. device. Unstreitig spielt, in der letzten Bedeutung mindestens, das lat. *dividere* mit hinein), ersinnen, erdenken; entwerfen; überlegen; errathen, vermuthen; bedenken, vermachen (durch den letzten Willen).

Dèvise, die Erfindung; der Anschlag, Kunstgriff; die Inschrift, Devise, der Reim; das Vermächtniß.

Devisée, deweisih, der Bedachte, Vermächtnißerbe.

Devìser, deweiser, der Erfinder, Angeber.

Devìsing, erfinnend, vermachend; das Erfinnen, Vermachen.

Devìsor, devìsour, der Erblasser.

Dévitable, dewwiteb'l, (lat. *devitare*), vermeidlich.

Devitàtion, die Vermeidung, Entgehung.

Devoìd, dewaid, s. void, leer, baar, frei, los.

Devóir, dewahr, (frz. *devoir*, sonst für endeavour, aus *debere*), der Dienst, die Pflicht; Höflichkeitserweisung. To pay one's d. to, einem seine Höflichkeit erzeigen, aufwarten, mithin sich bewerben.

to Devólve, dewollw, (lat. *devolvere*), hinabwälzen, niederwälzen, niederrollen; übertragen; heimfallen. To d. a trust upon one, einem zu treuen Händen übergeben.

Devólutary, dewolljutärri, der, dem eine Pfründe heimfällt.

Devolùtion, dewoljuhsch'n, das Niederrollen; der Heimfall.

Devoràtion, deworeh sch'n, (v. lat. *devorare*), die Verschlingung.

to Devòte, dewoht, (lat. *devovere*), widmen, weihen, übergeben; aufopfern; verurtheilen, verdammen, verfluchen.

Devòte, gewidmet, verflucht.

Devòtedness, die Widmung, Weihe.

Devotèe, devòto, dewotih, dewohtv, (letzteres verm. aus dem Ital. *divoto*), der Andächtler, Frömmling, Betbruder, Scheinheilige.

Devòtion, dewohsch'n, die Weihe, Aufopferung; gänzliche Hingebung, Ergebenheit; Frommigkeit, Andacht; der Gottesdienst. He is at my d., er ist mir zugethan, ich schalte über ihn.

Devòtional, dewohschonel, andächtig, gottesdienstlich.

Devòtionalist, devòtionist, dewohschonälist, der Andächt-

ter, Frömmler, Betbruder; die Betschwester.

Devotionally, mit Andacht, andächtiglich.

to Devóur, dewaubr, (lat. *devorare*). schlingen, auffressen; verschlingen; schlucken; aussaugen, erschöpfen. To d. one's vexation, seinen Aerger in sich fressen.

Devóurer, der Verschlinger, Vielfraß.

Devóuring, verschlingend; das Verschlingen.

Devóuringly, gierig.

Devóut, dewaut, andächtig, fromm; gleißnerisch.

Devóutly, andächtig.

Devóutness, die Andacht, Innbrunst.

Deùsan, djuhsen, (aus dem frz. *deux ans*), das sich zwei Jahr haltende Obst. (Mag wol bäuerisch seyn.)

Deùse, djuhs, (der indische Mythus hat als empörte Riesen, welche Sinnbilder des abgefallenen, selbstwilligen, eigensüchtigen, aus dem Ganzen gefallenen, vereinzelten Menschengeistes sind, Thussen, die den Trank der Unsterblichkeit geraubt haben; der isländische einen Riesen Thiassa, der die Göttin Iduna mit den ewig verjüngenden Aepfeln entführt, wie Theseus im gr. die Helena, die Paris mit den Aepfeln der Zwietracht gewonnen. Die alte Allgötterei sah auch in den Thieren den Menschengeist, der urspr. göttlich war, und so möchte wol auch hieher gehören θως. Fuchswolf, das platt. Tecke, der Dachshund, nieders. Duus, Ducks. Bei den Galliern hießen, nach Augustin *C. D.* 15, 23. die Dämonen *dusii*, namentlich die unter Männergestalten die Weiber beschlafen, bei den Römern *fauni ficarii*. Unser Wort wird übrigens im Scherz gebraucht, wie bei uns der gemeine Mann sagt: der Teutschel, der Deurel), der Teufel, Daus.

Deuterógamy, djuteroggámi, (aus δευτερος und γαμος), die zweite Ehe.

Deuterónomy, djuterounnomi, (δευτερος νομος), das fünfte Buch Mosis.

Deuteróscopy, (δευτερος und σκοπεω), der zweite Sinn, die verborgene Absicht.

Deùxponts, (frz.) Zweibrück.

Dèw, djuh, (ist mit δευω, nätzen, benässen verw.), der Thau. D.-berry, die Thaubeere, Brombeere; *Shk. MD.* Rubus caesius. *L.* D.-besprent, bethaut. D.-drop, der Thautropfe. D.-lap, die Wamme; *Shk. MD.* D.-lapt, mit einer Wamme. D.-lace, d.-snail, die Wegschnecke. D.-worm, der Regenwurm.

to Dèw, bethauen; benauchen, befeuchten.

Dèwce, djuhß, s. deuce.

Dèwy, djuhi, thauig, feucht. It is d., es thauet.

Déxter, deckster, (lat. *dexter*), die rechte Seite.

Dextérity, deckstirriti, die Geschicklichkeit, Künstlichkeit, Kunstfertigkeit, Hurtigkeit.

Déxterous, s. dextrous.

Déxtral, deckstrel, recht, rechter Hand, rechts.

Dextrálity, deckstrálliti, die Rechtseitigkeit, Lage zur rechten Hand.

Déxtrous, deckstros, geschickt, hurtig.

Déxtrously, geschickt, hurtig.

Déxtrousness, die Geschicklichkeit, Fertigkeit.

Dey, dee, der Dey, der Hauptstatthalter in Algier.

Diabètes, deiabihtes, (διαβητης, der Doppelheber, und) die Harnruhr.

Diabólical, deiabollikel, teuflisch.

Diabólically, teuflisch.

Diabólicalness, das Teuflische, die Teufelei.

Diacalcitens, deiakálßitios, (aus calx, als Aetzmittel, schlecht gebildetes Wort), das Krebspflaster.

Diacáustic, deiakahstick, (v. διακαιω), diakaustisch. D. curve, die krumme Refractionslinie.

Diáchylon, deiákilon, (v. δια und χυλος), das Saftpflaster.

Diacódium, deiákohdiom, (aus δια und κωδια, das Mohnhaupt), der Brustsirop aus Mohnköpfen.

Diacónicon, deiákonnikon, (v. διακονος), die Sacristei.

Diacoústics, deiákustickß, (ακουειν, hören), die Diakustik, Schallkunde.

Diadem, deiadem, (gr. διαδημα, pers. *dhim*), das Diadem, die Stirnbinde, Krone.

Diàdemed, mit dem Diadem, gekrönt.

Diáeresis, deierresis, (διαιρεσις), die Sylbentrennung.

Diagnósis, diagnóstic, deiágnohßis, deiágnoßtick, (γινωσκω), das Unterscheidungszeichen.

Diágonal, deiággonel, (διαγωνιος), diagonal, schräge; die Querlinie, Zwerchlinie.

Diágonally, diagonal, übereck, schräge, schief durch.

Diagram, deiágrám, (διαγραμμα der Fiß, die Figur, Zeichnung.

Dial, deiel, (scheint aus dem, freilich misverstandenen διαλος gebildet), die Sonnenuhr, Scheibe, das Zifferblatt; *Shk. AL. RJ. Rc.* D.-plate, das Zifferblatt, die Sonnenuhr. D.-wheel, der Weiserrad.

Dialect, deialekt, (διαλεκτος), die Mundart, Schreibart; Sprache, der Ausdruck.

Dialéctic, (διαλεκτικη, näml. τεχνη), die Dialektik, Logik.

Dialectical, deialektikel, dialektisch, logisch.

Dialectically, logisch.

Dialectician, deialektihschen, der Logiker.

Dialling, deiáling, s. dial, die Gnomonik, das Verfertigen von Sonnenuhren.

Diallist, deiálist, der Verfertiger von Sonnenuhren.

Dialogist, deiállodschist, der Gesprächschreiber; Unterredner.

Dialogue, deiálok, (διαλογος), der Dialog, das Gespräch, der Zwiesprach.

to Dialogue, einen Dialog schreiben; einen Dialog halten, sich unterreden.

Dialthèa, deiálthihá, die Salbe aus der Eibischwurzel.

Diamargáriton, deiamárgárriton, die Perlenmilch.

Diámeter, deiámmiter, (διαμετρος), der Diameter, Durchmesser.

Diamétral, diamétrical, deiámmitrál, deiámettrikel, diametrisch; gerade durch.

Diamétrically, gerade durch. D. opposite, schnurstracks entgegen.

Diamond, deiámond, (aus ἀδαμας, das Unbezwingliche; der Diamant), der Demant, Diamant; Carreau, Eckstein. It must be a d. that cuts a d., auf einen harten Knast, oder groben Klotz, gehört ein harter Keil. D.-cut, demantartig geschnitten. D.-cutter, der Steinschneider, Juwelier. Beamy stones, Diamanten schön von Ansehen, in der Mitte aber voll Adern.

Diapáson, deiapehsen, (δια πασων, näml. χορδων, durch alle Saiten hindurch, der Accord, den wir) die Octave (nennen).

Diapèdesis, deiápihdesis, (von πιδαω, πιδαν, πηδων, quillen, springen), die Austretung des Bluts.

Diapénte, (διαπεντε), die Quinte; der Fünftelsatz.

Diaper, deiáper, (mittell. *diasprus*, wahrsch. vom geförenkelten Jaspis), die geblümte oder damascirte Leinwand, wovon man mehrere Arten hat, wie bird's eye d., Russia d., broad and narrow. D. binding, gewürfeltes Band; das Tellertuch, Handtuch; *Shk. TS.*

to Diaper, blümen, modeln; sticken.

Diaphandity, deiáfánihiti, (διαφανεια), die Durchsichtigkeit.

Diaphánic, diáphanous, deiáfánnick, deiáffános, durchsichtig, durchscheinig.

Diaphoènicon, deiáfihnikon, (φοινιξ, Palmfrucht, Dattel), die Lattwerge von Dattelkernen.

Diaphorétic, deiáforettick, (διαφορητικος), schweißtreibend.

Diaphragm, deiáfrám, (διαφραγμα, das Zwerchfell; die Querwand, Scheidewand.

Diarrhèa, deiárrihá, (διαῤῥοια), die Diarrhöe, der Durchfall, Durchlauf.

Diarrhòdon, (v. ῥοδον), der Rosenkuchen.

Diarrhoétic, deiárrettik, durchschlagend, purgirend.

Diary, deiári, (lat. *diarium*, v. *dies*), das Tagebuch.

Diástole, deiástoli, (διαστολη), die Dehnung; Ausdehnung des Herzens.

Diatéssaron, deiátesseron, (δια τεσσαρων), die Quarte.

Diatónick, die diatonische Grundmelodie mittels großer und kleiner Secunden in Dur, kleiner, großer und übermäßiger in Moll.

Dib, s. dab.

Dibbings, Oberleder.

Dibble, dibb'l, (vgl. to dabble), der Pflanzstock; die Haue, Hacke; Hutbürste.

Dibstone, dibstohn, (v. to dab, w. s. und stone), das Steintippen (ein Kinderspiel).

Dicácity, dikássiti, (lat. *dicacitas*), die Redseligkeit, Schwatzhaftigkeit.

Dice, deiß, (Mehrzahl von die), die Würfel; *Shk. TA.* The devil is in the d., es geht nicht mit rechten Dingen zu. To set the d. upon one, einen schnellen, übertheuern. D.-box, der Würfelbecher. D.-player, der Würfler.

to Dice, würfeln.

Dicer, der Würfler, Würfelspieler.

Dich, b. *Shk. TA.* 1, 2. vermuthlich für day.

Dicing, würfelnd; das Würfeln. D.-house, das Spielhaus.

Dick, dick, Richard. Nach *Malone* zu *Shk. LL.* 5, 2. *To.* 4, S. 265 ein gewöhnlicher Ausdruck für einen aufschneiderischen Windbeutel. Daher volksspr. in the reign of queen D., auf den Nimmermehrtag. I am as queer as D.'s hat band, ich weiß nicht, wie mir ist.

Dickens, (hangt vermuthlich mit dence zusammen, w. s.), der Daus, alle Welt! What a D., was Henker.

Dicker, (aus δεκα, wie das teutsche) der Decher (eine Zahl von zehn, besonders Häuten).

Dickin, Dicky, Fichard. Volksyr. der weibliche Unterrock. It is all d. with him, er ist ganz weg; vgl. Dick.

Dictany, dicktäni, (διπταμον, διπταμνον). der Diptam.

to Dictate, dicktcht, (lat. *dictare*), dictiren, vorsagen, eingeben, in die Feder sagen.

Dictate, das Dictatum; die Vorschrift, Lehre; Eingebung; der Machtspruch.

Dictation, dicktehsch'n, das Vorsagen; die Vorschrift, das Geheiß.

Dictator, dicktehter, der Dictator, Befehlhaber, Gesetzgeber.

Dictatorial, diktätohriäl, dictatorisch, herrisch, gebieterisch.

Dictatorship, dictature, diktehterschip, diktehtsch'r, die Dictatur, Hochgewalt.

Diction, dicksch'n, die Diction, der Ausdruck, die Sprechart, Schreibart.

Dictionary, dicksch'närri, das Wörterbuch (Krause: Wortthum).

Did, didd, that. V. to do.

Didáctic, didáctical, didáktik, (διδαντικος), lehrend, didaktisch.

Didáctically, didaktisch, lehrend.

Dìdapper, deidápper, auch divedapper, (s. dap. Nach dieser Entstellung des Worts selbst, welche die angef. Schreibung darthut, ist es sanft eintauchend), der Taucher.

to Didder, didder, (von zittern, das mit κοτταω, schüttern, verw. ist, wovon noch landsch. ein kuttriger Topf, der einen Riß bekommen hat. To diddle, schwanken, scheint nur eine andere Form, da die *liquidae* oft wechseln), schauern, frieren.

to Die, deih, (von δυω, δεθω, also verw. mit to dab. Da nun δυω mit hineinspielt, alle aber nur wechselnde Formen von δαω, ja δαινω, δαινυω sind, so würde es wenig helfen, das Wort in seiner Bedeutung „färben" durch die Schreibung dye unterscheiden zu wollen. Denn für das Ohr würde dies ganz unnütz seyn, und Mengsprachen sind eben dadurch Mengsprachen, daß vieles in ihnen aus andern an- und durchklingt), färben; sterben; ermatten, schal werden, verriechen; verwelken, verdusten, verschmachten. To d. of a disease, an einer Krankheit sterben. To d. away, hinsinken, erliegen, in Ohnmacht fallen.

Die, (hier klingt *dé*, und δεθω, wie δεθω wieder an), die Tinte, Farbe; das Loos, Schicksal, der ungewisse Ausgang; Stampel; Würfel. Crimo of a deep d., der schwarze Frevel. Within the turn of a d., wie man die Hand umkehrt. D.-house, die Färberei.

Diego, Diego; der Flamberg oder das Schwert.

Dier, deier, der Färber. D.-s-broom, der Färberginst. D.-s-weed, das Wau.

Dieresis, deierrisis, s. diaeresis.

Dièses, das Halbtonzeichen (in der Musik), Kreuz.

Diet, deiet, (διαιτα hat all diese Bedeutungen. Auch das altteutsche *diet*, b. Boneriús Gediet, gehört hieher), die Kost, Nahrung, der Unterhalt; die Kostregel, das Kostverhalten, die Lebensordnung; der Landtag, Reichstag. D. drink, der Arzneitrank.

to Diet, beköstigen, nähren, abfreisen; mäßig leben, Kost nehmen; Diät vorschreiben, auf schmale Kost setzen, und dadurch eckel, überdrüssig machen, (nach andern werden), *Shk. AW.* 5, 3.; heilen, *Shk. Cy. bUd.*; nach der Diät einrichten.

Dietary, diätetisch, nach Kostverordnung.

Dieted, speisete; gespeiset, in der Kost, der Diät unterworfen.

Dieter, der Besorger der Diät.

Dietétic, dietétical, deietettikel, diätetisch.

Dieting, deieting, speisend, Diät haltend; die Kostvorschrift.

Diffámatory, diffámmätorri, (lat. *diffamare*, von *fama*, Ruf, Leumund), schmähend. D. libel, die Schmähschrift.

to Differ, differ, (lat. *differre*), verschieden seyn, abweichen; entgegengesetzter Meinung seyn, nicht übereinkommen; streiten. To d. from one's self, sich widersprechen.

Difference, differens, (*differentia*), die Verschiedenheit, der Unterschied; die Mishälligkeit, das Missverständniß, Streitigkeit, Irrung; der Streitpunct, die Streitursache.

to Difference, Unterschied machen.

Different, unterschieden, verschieden, anders.

Differéntial, differennschel, vom unendlich Kleinen. D. method (calculus), die Infinitesimalrechnung.

Differently, differentli, verschieden, anders.

Differing, verschieden, abweichend; der Unterschied, Streit.

Differingly, verſchieden, anders.
Difficil, diffißil, (lat. *difficilis*), ſchwierig, ſchwer.
Difficilness, diffißilneß, die Schwierigkeit.
Difficult, diffikolt, ſchwer, ſchwierig, ſchwer zu befriedigen; wunderlich. D. in fixing, wähleriſch.
Difficultly, ſchwerlich.
Difficulty, die Schwierigkeit.
to Diffide, diffeid, (lat. *diffido*, von *fides*, zu πειθω gehörig), mistrauen, nicht trauen.
Diffidence, diffidens, das Mistrauen, die Schüchternheit.
Diffident, mistrauiſch, ſchüchtern.
Diffidently, mistrauiſch, ſchüchtern.
to Diffind, difinnd, (lat. *diffindere*), ſpalten.
Diffission, difiſſch'n, das Spalten.
Difflation, diflehſch'n, (lat. *flare*, alſo verm. mit blow, w. ſ.), das Verwehen, Zerblaſen.
Diffluency, diffljuenßi, (lat. *diffluere*), das Zerfließen, die Flüſſigkeit.
Diffluent, zerfließend, flüſſig.
Difform, diffahrm, (lat. *difformis*, von *forma*, verſetzt μορφη), ungleich, unähnlich.
Difformity, diffahrmiti, die Ungleichheit, Unähnlichkeit.
Disfranchisement, difränntſchisment, (von frank, frei), die Beraubung der bürgerlichen Gerechtſamen und Vorrechte, beſonders der Wahlfreiheit.
to Diffuse, diffjuhs, (lat. *diffundere*, *diffusus*), ausgießen, ausſchütten; ergießen, verbreiten, zerſtreuen, verſchütten.
Diffuse, weit verbreitet, weitſchweifig.
Diffused, verbreitete; verbreitet; unordentlich, weitſchweifig, wild; *Shk. MW.*
Diffusedness, diffusion, diffjuhſ'dneß, diffjuhſch'n, die Verbreitung, Zerſtreuung; Weitſchweifigkeit.
Diffusely, diffusedly, weit verbreitet, weitſchweifig.
Diffusive, ergießend, zerſtreuend; ausgebreitet, weit, zerſtreut, weitläufig. D. charity, die umfaſſende Milde.
Diffusively, verbreitet, zerſtreut.
Diffusiveness, ſ. diffusedness.
to Dig, digg, (angelſ. *dican*, wovon das alte teichen, graben, verw. frz. *digue*. Wie aber Lucht ſ. Luft, Kracht ſ. Kraft, ſo ſcheint auch teichen ſ. teifen, alſo tiefen, tief machen gebraucht zu ſeyn und verw. mit taufen, untertauchen, Taufe. Sollte ταφω nicht auch hieher gehören? und to dip nicht herüberſchillern?) graben, bohren, höhlen. To d. out, ausgraben, ausrotten. To d. up, aufgraben, entdecken.
Digest, deidſchеſt, (lat. *digesta*), die Digeſta, Pandekten, Inbegriff des röm. Rechts.
to Digest, didſcheßt, (lat. *digerere*, *digestus*. Wie dies lat. muß es den Begriff des Zertheilens und Ordnens urſpr. gehabt haben, beſonders aber von der zerſetzenden u. geſetzmäßig umwandelnden Kraft des chemiſchen Proceſſes gebraucht worden ſeyn, zuvörderſt beim Verdauen, dann aber auch figürlich übergetragen auf gleichartige geiſtige Verrichtungen. Alſo) ordnen, anordnen; verdauen; zu etwas ſchlagen, mithin annehmen; *Shk. KL.* 1, 1. (with my two daughters' dowers digest this third); verarbeiten, umgeſtalten, und ſo verfeinen, erhöhen, herrlicher machen, *Shk. AYL.* 3, 3. (my son, in whom my house's name must be digested); zur Reife bringen, zerſetzen, zum Eitern bringen, eitern, aufloſen.
Digester, der Verdauer; das Verdauungsmittel; der papinianiſche Topf; Anordner.
Digestible, verdaulich.
Digesting, verdauend, anordnend; das Verdauen, Anordnen.
Digestion, didſcheßtſch'n, die Verdauung; Anordnung, Entwerfung; Eiterung.
Digestive, zur Verdauung; anordnend; das Verdauungsmittel.
Digged, digg'd, grub; gegraben. V. to dig.
Digger, der Gräber. Grave-d., der Todtengräber.
Digging, grabend; das Graben.
to Dight, deit, (ſ. to deck), aufſetzen, anputzen, ſchmücken. In Cumberl. putzen, reinigen, ſaubern, wiſchen.
Digit, didſchit, (vom lat. *digitus*), der Daumbreit, das Fingermaß 3/4 Zoll); der (aſtronom.) Zoll, zwölfte Theil des Sonnen- oder Monddurchmeſſers; die Zahlſaur.
Digitated, gefingert, wie Finger.
Digladiation, digläddichſch'n, (vom lat. *gladius*, Schwert), das Gemetzel, Gefecht.
Diglyph, digglif, (διγλυφος, von γλυφω, γλυπτω), der Zweiſchlitz.
Dignification, dignifikehſch'n, (v. lat. *dignus*), die Erhöhung; Erhebung; Veredlung.
to Dignify, dignifei, erhöhen, veredeln, verſchönen; zu einer Würde erheben.

Dignifying, erhöhend; das Erhöhen.
Dignitary, dignitärri, der geistliche Obere; Prälat; Stiftsherr.
Dignity, digniti, die Würde, der Rang, das Ansehen; Zeichen im Thierkreise.
Dignòtion, dignohsch'n, (lat. *dignoscere*, verw. mit to know), das Unterscheidungszeichen, Merkmal.
to Digréss, digreß, (lat. *digredi, digressus*), abweichen, abschweifen.
Digression, die Abweichung, Abschweifung.
Digressory, abschweifend.
to Dijudicate, didschuhdikeht, (lat. *diiudicare*), aburtheilen, entscheiden, unterscheiden.
Dijudicàtion, die Entscheidung, das Urtheil.
Dike, deik, (s. to dig), der Graben; Canal; Deich, Damm. D.-grave, d.-reeve, der Deichgrav, Aufseher der Deiche, Brücken, Kunststraßen.
to Dilácerate, diläßereht, (lat. *dilacerare*), zerreißen, zerfleischen.
Dilaceràtion, die Zerreißung, Zerfleischung.
to Dilàniate, dilähnieht, (lat. *dilaniare*), zerfleischen, zerreißen.
to Dilápidate, diläppideht, (lat. *dilapidare*), verfallen; vergeuden.
Dilapidàtion, der Verfall, die Baufälligkeit, (zumal der Pfründe- und Pfarrhäuser, welche der Pfarrer in baulichem Wesen erhalten u. dem Nachfolger überlassen, oder Verfallbuße zahlen muß).
Dilatability, dilätäbilliti, die Dehnbarkeit.
Dilàtable, dilähteb'l, (lat. *dilatabilis*), dehnbar.
Dilàtableness, die Dehnbarkeit.
Dilatàtion, die Erweiterung, Ausdehnung.
Dilatàtory, dilätehtori, erweiterbar; hinhaltend; das Erweiterungswerkzeug; der Quellmeißel, das Sperreisen.
to Dilàte, dileht, (lat. *dilatare*), ausdehnen, erweitern, ausbreiten; sich ausbreiten, auskramen, weitläufig besprechen, erörtern.
Dilàter, s. dilator.
Dilàting, ausdehnend; das Ausdehnen.
Dilàtion, die Ausdehnung.
Dilàtor, der, das Ausdehnende; das Erweiterungswerkzeug.
Dilatoriness, dillätorrineß, das Hinhalten, Zögern, Zaudern, die Saumseligkeit.
Dilatory, zauderhaft, hinhaltend, langsam, unthätig; das Erweiterungswerkzeug. To be d., langsam seyn, aufschieben.
Dildoe, dildo, der Kitzler, das Würstchen. (Ob dies Product viehischer Unzucht u. Unkeuschheit von τιλτος, τιλλω abzuleiten, oder von *titillo*, mögen andere entscheiden.) Es ist aber auch wiederholter Schlußreim, wie dideldum, lalala, lallera ꝛc.; *Shk. WT.* 4, 3.
Dilèction, dilecksch'n, (lat. *dilectio*), die Liebe, Zärtlichkeit.
Dilémma, dilemma, (διλημμα), das Dilemma, der Zweifelschluß, Wechselschluß, Doppelschluß; Knoten, Wechselfall, Klemmfall; die Klemme, Verlegenheit.
Diligence, dillidschens, (lat. *diligentia*), der Fleiß, die Aemsigkeit, Thätigkeit, Hurtigkeit; die Postkutsche (nach dem Frz.).
Diligent, fleißig, ämsig.
Diligently, fleißig, ämsig.
Diligentness, die Geflissenheit, Aemsigkeit.
Dill, dill, (aus ἀνηθλλις), der Dill.
Dilling, (aus θαλος, Sproß, Sprößling, Sohn, von θαλλω, nähren, blühen. Wird besonders von Kindern gesagt, die in späten Jahren erzeugt werden. Da mit θαλλω auch θαλπω, wärmen, u. θηλαζω, säugen, verw. ist, so ergiebt sich, wie to dill im Norden besänftigen, stillen ist. Auch isl. ist *dilla*, einlullen), der Nachsproß; das Schoßkind.
Dilúcid, diljuhßid, (lat. *dilucidus*, v. *lux*, verw. leuchten), hell, klar.
to Dilùcidate, diljuhßideht, erläutern, erklären.
Dilucidàtion, die Erläuterung, Erklärung.
Dilúent, diljuent, verdünnend; das Verdünnungsmittel.
to Dilúte, diljuht, (lat. *diluere, dilutus*), verdünnen.
Dilúte, dilùted, verdünnt.
Dilùter, das Verdünnungsmittel.
Dilùtion, die Verdünnung.
Dilùvian, diljuhwien, sündflutlich.
Dim, dim, (vgl. dun, pers. *tem*, neblicht, samskr. u. finn. *tuma*, finster, isl. *dimma*, Finsterniß, *dimmir*, finster werden, dämmern, fränk. *thimster*, finster, hebr. *damam*, schweigen, starr und stumm seyn, *dumah*, das stille Land, Todtenreich. Auch dumb, dumm u. stumm gehören hieher), dunkel, blöde, nicht hell; blödsichtig, blödsinnig, einfältig. D. sighted, blödsichtig.
to Dim, verdunkeln; blenden.
Dimble, s. dingle, Thalschlucht. (Verw. mit den, w. s.)

Diménsion, dimennsch'n, (lat. *dimensio*), die Vermessung; das Maß.
Diménsionless, unermeßlich.
Diménsive, maßgebend.
Dimétient, dimesschent, ausmessend.
Dimication, dimikehsch'n, (lat. *dimicare*), das Gefecht, Handgemenge.
Dimidiation, dimidiehsch'n, (v. lat. *dimidius*), die Halbung, Zweitheilung.
to Diminish, diminnisch, (lat. *diminuere*), verkleinern, mindern; sich mindern, abnehmen.
Diminishing, mindernd; das Mindern.
Diminishingly, durch Mindern, verkleinerlich, herabsetzend.
Diminishment, diminution, diminnischment, diminjuhsch'n, die Minderung, Verkleinerung, Abnahme; Herabsetzung, Entwürdigung.
Diminutive, diminnjutiw, verkleinernd; ganz klein, winzig; das Verkleinerungswort, Diminutiv.
Diminutively, klein, kleinlich.
Diminutiveness, die Kleinheit, Kleinlichkeit.
Dimish, dimmisch, (vgl. unser dämisch u. dim), dämmernd, etwas dunkel; ein wenig blödsichtig.
Dimissory, dimmissorri, (lat. *dimissorius*, v. *dimittere*), überlassend. D. letters, das Einwilligungsschreiben, bischöfliche Entlassungschreiben, wodurch ein Kandidat einem andern Bischof als Pfründner empfohlen wird.
Dimity, dimity, dimmiti, der geköperte Barchent. Furniture d., zu Möbeln.
Dimly, dunkel, trübe.
Dimmed, verdunkelte; verdunkelt.
Dimness, dimneß, die Dunkelheit; das schwache Gesicht, Blödsichtigkeit.
Dimple, dimp'l, (s. dingle, dimble u. den), das Grübchen im Kinn oder Backen, *Shk. AC. TA.*; Mal.
to Dimple, Grübchen machen; Grübchen bekommen.
Dimpled, löcherte; gelächert, mit Grübchen bezeichnet.
Dimply, voll Grübchen.
Din, din, (alt auch deen, angelf. *dyn*, celt. u. altt. *don*, Ton, isl. *duna*, Donner, dinder in Westengl. f. thunder), das Geklinge, Getöse, Geklirr, der Schall; *Shk. Cy. AC.* D. of carriages, das Wagengerassel.
to Din, schallen; betäuben.
Dinarchy, dinnärki, (scheint nicht von der besten Erfindung zu seyn), die Dinarchie, Zwieherrschaft, Regierung zweier.
to Dine, dein, zunächst aus *diner*, alt *disner*, dies aber aus δαιω, δαινυω, δαινυμι, theilen, jedem sein Theil zu essen (δαις, Mahl, Gastmahl) geben. Es ist aber überh. nicht sowol Mittagsessen, als Hauptmahlzeit, wie *coena*, von κοινος, wo die gesamte Familie zusammenspeiset), zu Mittag essen; zu essen geben.
Dinétical, dinettikel, (von δινεω, im Kreise drehen), kreisend.
to Ding, dinng, (s. to din. Denn beide Worte mögen klangnachahmend seyn), heftig anschlagen, anklingen, anstoßen; toben, poltern; betäuben. D.-dong, bingbang, klingklang.
Dingle, s. dimple, das Thal.
Dining, deining, zu Mittag essend; das Mittagsmahl. D.-room, das Speisezimmer. D.-table, der Speisetisch, Eßtisch. D.-set, das Tafelservice.
Dinkespithel, Dinkelsbühl.
Dinner, dinner, s. to dine, das Mittagsmahl. D.-time, die Tischzeit. D. oder Bath pills, Pillen, die Eßlust zu reizen.
Dint, dint, (von to ding gebildet), der Schlag, Streich; der durch einen Schlag gemachte Eindruck, *Shk. JC. 1 Hd.*, die Strieme; Kraft, der Nachdruck, das Mittel. By d. of, kraft, durch.
to Dint, eindrücken, einschneiden, markten, zeichnen.
Dinumeration, dinjumerehsch'n, (*dinumerare*, von *numerus*), die Ueberzählung.
Diócesan, deiossisän, der Prälat des Sprengels; Sprengelbewohner.
Diocess, deioßes, (von διοικεω, bewirthschaften, regieren, verwesen), die Diöcese, der Kirchsprengel. (England ist in Grafschaften oder Shiren, als weltliche, und in Sprengel, als kirchliche oder geistliche Machtkreise eingetheilt.)
Dióptric, dióptrical, deioptrikel, (von διοπτρα, διοπτρον, Werkzeug zum Durchsehen), dioptrisch; die Dioptrik. D.-glass, das Sehrohr.
to Dip, dip, (vgl. δυπτω, to dap, dab, dup), tupfen, berühren, tauchen, *Shk. TA. H.*; eintunken, untertauchen, sich senken; benätzen; stoßen, gerathen, in etwas verwickeln; versetzen, verpfänden. To d. into a book, ein Buch durchlaufen. D.-chick, die Tauchente, das Wasserhühnchen.
Dipétalous, deipettalos, (v. δις u. πεταλον, die Dolde), zweiblätterig.

Diphthong, dipptong, (δίφθογγος), der Diphthong, Doppellauter.

Diplóma, diplohmá, (δίπλωμα, ein doppelt Zusammengelegtes), das Diplom, die Urkunde, Bestallungsbrief, Ernennungsbrief.

Diplomática, die Urkundenwissenschaft.

Diplómacy, Bevollmächtigung; ein Vollmachtsverein.

Dipper, dipper, der Taucher; Wiedertäufer (in der Volkspr.).

Dipping, tauchend, tupfend; das Tauchen, Auftupfen; Streichen der Erzadern. D.-moulds, Lichtformen. D.-needle, die Magnetnadel.

Dipsas, (von δίψα), die Durstschlange, Durstotter.

Dipt, tupfte; getupft. V. to dip.

Dire, deir, (lat. *dirus*), grak, greulich, grausam, grimmig; höchst traurig.

Diréct, direckt, (lat. *directus*, von *dirigere*), gerade, recht; in gerader Linie; unmittelbar; offen, unverhohlen; deutlich, ausdrücklich.

to **Diréct**, richten, zielen, steuern; leiten, anführen; angeben, weisen; einrichten, anordnen, befehlen; vorschreiben; zuschicken, adressiren, einen Brief überschreiben. Let fortune d., das Schicksal mag walten.

Dirécting, richtend, verschreibend; das Richten, Vorschreiben.

Diréction, direckschn, die Richtung, der Gang; die Einrichtung, Anordnung, Anweisung, Anleitung, Vorschrift; Aufschrift, Adresse. D.-word, der Custos.

Diréctive, richtend, anweisend, leitend.

Diréctly, gerade zu, schnurstracks; sogleich, alsbald; ausdrücklich.

Diréctness, die gerade Richtung.

Diréctor, der Director, Anweiser, Aufseher; die Richtschnur, das Leitwerkzeug; der Gewissensrath.

Directory, direcktori, anweisend, leitend; das Directorium, Aufseheramt, Vorsteheramt; die Anweisung; das Adreßbuch, Nachweisbuch.

Direful, deirful, s. dire, schrecklich, grausam, greulich.

Direfulness, direness, das Gräßliche, der Graus, die Grausamkeit.

Diréption, direpschn, (lat. *diripere*, *direptus*), die Beraubung, Plünderung.

Dirge, derdsch, (Chaucer und andere schreiben noch dirige nach dem Anfang eines alten Hymnus; *dirige gressus meos*, woraus dirge entstanden), die Seelmesse; das Grablied; *Shk. RJ. II.*

Dirigent, dirridschent, leitend, anweisend.

Dirk, derrk, (schottisch so und *dark*) dasselbe was Dolch, da die *liquidae* wechseln, der Dolch.

to **Dirk**, b. Spenser für to darken. b. Ch. dercked s. darkened.

Dirt, devrt, (isl. *drit*, scheint, wie das teutsche Dreck, mit τρυξ, Wein hefe u. στρυφνος verw., u. ist ein Menschenkoth, der Dreck, Koth, Schmutz. His d. will not stick, sein Schimpfen haftet nicht. D.-pie, die Dreckpastete.

Dirtied, derrtid, beschmutzte, beschmutzt.

Dirtily, schmutzig.

Dirtiness, die Schmutzigkeit; Niederträchtigkeit.

Dirty, derti, schmutzig, dreckicht, schändlich, niederträchtig.

to **Dirty**, beschmutzen.

Diruption, diroppschn, (von lat. *rumpere*, *dirumpere*), das Brechen, der Bruch.

Dis, untrennliche Partikel, die der ar. *dus*, lat. *dis* u. *de*, teutsche un, mis u. ent entspricht, und überhaupt das Widrige, Schlechte, Schlimme anzeigt.

Disability, dissabilliti, die Kraftlosigkeit, das Unvermögen, die Untuchtigkeit.

to **Disable**, disehbl, (aus dem lat. *habilis*), unfähig machen, ausser Stand setzen; schwächen, entkräften, vermindern; zu Grunde richten; herabsetzen, verunglimpfen, *Shk. AL.* abhalten.

Disabled, entkräftete; entkräftet, unvermögend, krank.

to **Disabuse**, disäbjubs, abuse, enttäuschen, den Irrthum benehmen, aus dem Traum helfen, zurecht weisen.

Disaccommodation, dissäkommodehschn, (aus dem lat. *commodus*), die Unbereitschaft, Unvorbereitung.

to **Disaccord**, dissäckabrd, (von χορδη, *chorda*, Saite), misstimmen, mishällig seyn, sich nicht vertragen.

to **Disaccustom**, dissäckastem, s. custom, abgewöhnen, entwöhnen.

to **Disacknowledge**, dissäknolledsch, s. knowledge, nicht anerkennen, verläugnen.

Disacquaintance, dissäkwehntens, s. acquaintance, Unbekanntschaft.

Disadvantage, dissädwäntedsch, s. advantage, der Nachtheil, Verlust, Schade; die Wehrlosigkeit.

to **Disadvantage**, benachtheiligen, Abbruch thun, schaden.

Disadvantageous, dissädwän-

wäntehdschos, nachtheilig, schädlich.

Disadvantàgeously, mit Nachtheil.

Disadvantàgeousness, die Nachtheiligkeit, der Schade.

Disadventure, dissädwennutsch'r, (adventure), der widrige Zufall, Unfall, Querstrich.

to Disaffect, dissäffeckt, (to affect), abgeneigt, unzufrieden machen, Misvergnügen erregen. The disaffected to the government, die Misvergnügten.

Disaffectedly, abgeneigt, misvergnügt, miswillig.

Disaffectedness, die Abgeneigtheit, Unzufriedenheit.

Disaffection, dissäffeckschn, die Abneigung, das Misvergnügen, der Widerwille; die fehlerhafte Beschaffenheit.

Disaffectionate, dissäffeckschenet, abgeneigt, misvergnügt.

Disaffectionately, widerwillig.

Disaffirmance, dissäfferrmens, (to affirm), die Verneinung.

Disafforest, dissäforrest, (forest), das Forstrecht aufheben, den Forst gemein machen.

Disagree, dissägrih, (to agree), nicht einstimmen, verschieden seyn, anders seyn.

Disagreeable, dissägrihebl, nicht einstimmig, streitig; nicht passend, unangenehm; widrig, verdrießlich.

Disagreeableness, die Ungemäßheit, Streitigkeit; das oder die Unangenehme, die Unannehmlichkeit.

Disagreeably, streitig, unangenehm.

Disagreeing, nicht einstimmend, verschieden; das Nichteinstimmen, der Streit.

Disagreement, die Verschiedenheit; das üble Vernehmen, die Misbelligkeit, der Streit.

Disallow, dissällauh, (to allow), misbilligen, nicht zugeben, nicht gestatten, verwerfen.

Disallowable, verwerflich, unzulässig.

Disallowance, dissälauhens, die Misbilligung; das Verbot.

Disallowing, misbilligend, verwerfend; das Misbilligen, Verwerfen.

Disanchor, dissänker, (anchor), den Anker einnehmen, lichten.

Disanimate, dissännimeht, (lat. *animus*), entseelen; niederschlagen.

Disanimation, dissänimehschn, die Entseelung; Niedergeschlagenheit.

Disannul, dissännoll, (lat. *nullus*. Das Wort ist eine begriffliche Misgestalt, indem sie nicht mehr sagt, als to annull). aufheben, nichtig machen, abschaffen.

Disannulling, aufhebend, vernichtend; das Vernichten, Aufheben.

Disannulment, die Vernichtung, Aufhebung.

to Disappèar, dissäppihr, (to appear), verschwinden.

to Disappoint, dissäppaint, (frz. *désappointer*, von *dispunctuare*, *dispungere*, urspr. ausstreichen, nämlich aus der Liste der Besoldeten, u. mithin entlassen, abdanken. Dabei ist aber die Idee entzogener Erwartung, vereiteler Hoffnung späterhin verwaltend geworden; daher) vereiteln, herumführen, nicht gewähren, hintergehen, täuschen, beugen, sitzen, ablaufen lassen, ausbleiben. He will be d-ed, es wird ihm mislingen. I was d-ed of a carriage, ich erhielt ein gehofftes Fuhrwerk nicht. How was he d-ed! wie fand er sich betrogen!

Disappointing, vereitelnd, hintertreibend; das Vereiteln, Hintertreiben.

Disappointment, das Fehlschlagen, Ausbleiben, die Vereitelung, der Querstrich; das Ungemach, Misgeschick, der Unfall. D. in love, getäuschte Liebe.

Disapprobation, dissäpprobehschn, (to approve), die Misbilligung, der Tadel.

to Disapprove, dissäppruhw, misbilligen, tadeln, verwerfen.

Disapproving, misbilligend; das Misbilligen.

Disard, dizard, (v. frz. *diseur*, verw. mit διω, δινω, δινεω, διζω, vgl. to dizz, eig. sich herumdrehen und suchen, schwindlig seyn), der Schwindelkopf, Dummkopf, leere Praler.

to Disárm, dissa'rm, (lat. *arma*), entwaffnen, entblößen, berauben.

Disárming, entwaffnend; das Entwaffnen.

to Disarrày, dissarreh, (array), entkleiden, ausziehen; in Unordnung bringen, verwirren.

Disarrày, die Nacktheit; Verwirrung.

Disáster, dissäßter, (ἀαστρα, *astra*), der Unstern, das Unglück.

to Disáster, quälen, kränken, betrüben; entstellen.

Disástrous, dissäßtros, unglücklich, elend; traurig, schrecklich.

Disastrously, unglücklich, traurig.

Disástrousness, die Unseligkeit, das Misgestirn.

Disattention, dissättennschn, die Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit.

to Disavówch, dissáwautsch, disavów. dissówauh, beides nur verschiedene Formen von *desavouer*, die sämtlich in *votum, vovere* ruhn), sein Wort zurücknehmen, sich weigern; nicht gestehen, sich lossagen, läugnen; sich nicht bekennen zu; nicht anerkennen, verwerfen.

Disavówal, disavówment, das Läugnen; die Nichtanerkennung, Verwerfung.

to Disàuthorise, disabdsoreis, (author), des Ansehns berauben.

to Disbánd, disbánnd, (band), abdanken, entlassen; sich trennen, sich zerstreuen.

Disbánding, abdankend; das Abdanken.

to Dishárk, disba'rk, (bark), ausschiffen.

Disbelief, disbelihf, (belief), der Zweifel, das Mistrauen.

to Disbelieve, disbelihw, mistrauen, bezweifeln.

Disbeliever, der Zweifler, Ungläubige.

Disbelieving, bezweifelnd; das Bezweifeln.

to Disbénch, disbenntsch, (bench, eig. von der Bank, dann überh.) aufjagen, vertreiben.

to Disbránch, disbránntsch, (branch), abästen, entzweigen, abhauen, ausbauen; kappen, verhauen.

to Disbúd, disbodd, (bud), entknospen, die Schoßlinge nehmen.

to Disbúrden, disborrden, (burden), entbürden, entlasten, erleichtern. To d. one's heart, sein Herz ausschütten.

Disbúrdening, entbürdend; das Entbürden.

to Disbúrse, disborrs', (burse), auszahlen, hergeben; auslegen, vorschießen.

Disbúrsement, die Ausgabe; Auslage, der Vorschuß.

Disbúrser, der Vorschießende, Auszahler.

Disc, s. disk.

Discálceated, diskálschiehted, (lat. *discalceatus*), barfuß. D. friar, der Barfüßer.

Discalcèation, diskálschiehsch'n, die Entschuhung, das Schuhausziehen.

to Discalender, diskállender, aus dem Kalender streichen, auslöschen.

to Discámp, s. to decamp.

to Discándy, diskándi, (candy), schmelzen; *Shk. AC.*

to Discárd, diska'rd, (card. eig.) Karten ablegen, wegwerfen; abdanken, abjetzen, verabschieden; *Shk. Hd.*

Discárding, wegwerfend, abs[etzend]; das Wegwerfen, Absetzen.

Discárnate, diska'rneht, (l[at. carnare, carno]), entfleischt.

to Discàse, diskehs', (case), e[nt]blößen, ausschälen, entkleiden.

Discónt, s. descent.

Disceptàtion, dissseptehsch' (lat. *disceptatio*), die Streitigkeit

to Discérn, dissérrn, (lat. *cernere*, vgl. κίρνω, κερνω, κερα κρινω). sondern; unterscheiden, urtheilen; erkennen, gewahren.

Discérner, der Unterscheider, urtheiler, Kenner.

Discérnible, dissérrnib' unterscheidbar, erkennbar, sichtbar

Discérnibleness, die Unterscheibarkeit, Sichtbarkeit.

Discérnibly, unterscheidbar, lich.

Discérning, unterscheidend, scha sichtig; das Unterscheiden, die Scha sicht.

Discérningly, scharfsichtig.

Discérnment, die Scharfsicht, urtheilungskraft.

to Discérp, dissérrp, (lat. *cerpere*, καρπω, καρφω, raufe raffen, rauben), zerraufen, reißen.

Discérpible, discérptibl zerreißbar, zerbrechlich, zerstörbar

Discerptibility, dissérpt billiti, die Zerreißbarkeit, Br chigkeit.

Discerption, dissérrpsch' die Zerreißung, Zerstückelung.

to Dischárge, distscha'rdsch (charge, also eig. u. überhaupt Last abnehmen, abwerfen im eig. fig. Verstande, weshalb es Schuld, Amt, Ladung ꝛc. ge wird), entladen, abladen, an den; ausstoßen, äußern, auslas losschießen; von sich geben, aus gen; sich entledigen, ausfließen, a laufen; befreien, lossprechen; e lassen, verabschieden, aufheben; zahlen, entrichten, abthun; dreb aufbrechen, sich auflösen, spring To d. a volley, eine Salve geb To d. one's duty, seiner Pflicht G nüge leisten. To d. from duty, Pflicht entlassen, abtösen. He d-ed the court, er hat den Pre gewonnen.

Dischárge, die Entladung, Losgehen, Losbrennen, der Ausfluß; die Befreiung, Lossprech das Lösegeld; die Verschwindu Entfernung, Entledigung; Entl sung, der Abschied; die Bezahlu Entrichtung, der Bezahlungsch die Quittung; Vollziehung, Ver tung; das Freiheitsrecht, Vorr

D. of one's office, die Abwartung seines Amts.
Dischárger, der Lösende, Befreiende, Bezahler; Abfeurer; Abläder; Träger, Unterzug.
Dischárging, entlastend, ausstoßend, bezahlend; das Entlasten, Ausstoßen, Bezahlen.
Discinct, dissinkt, (lat. *discinctus*), ungegurtet, unangezogen.
Discind, dissinnd, (lat. *discindere*), zerschneiden, zertheilen.
Discipher, s. to decipher.
Disciple, dissaip'l, alt disple, (lat. *discipulus*), der Schüler, Junger.
Disciple, ziehen, in Zucht halten.
Discipleship, der Schülerstand, die Jüngerschaft.
Disciplinable, dissiplinebl, gelehrig, folgsam.
Disciplinableness, die Gelehrigkeit.
Disciplinárian, dissiplinehrien, disciplinary, zuchthaft, zur Zucht und Ordnung gehörig; der zur Zucht und Ordnung hält; der Züchtler, Zuchtmeister; Presbyterianer.
Discipline, dissiplin, die Unterweisung, der Unterricht, die Kunst, Wissenschaft, der Lehrkreis; die Zucht und Ordnung, Schulzucht, Kriegszucht, Hauszucht; Unterwürfigkeit, Unterwerfung; Bestrafung, Bannszucht; Züchtigung, Kasteiung.
Discipline, in Zucht halten, üben; unterweisen; züchtigen, bestrafen, geißeln, kasteien; verbessern.
Disciplining, ziehend, züchtigend; das Ziehen, Züchtigen.
Disclàim, dissklehm, (lat. *clamare*), aufgeben, entsagen, fahren lassen.
Disclàimer, der Entsagende; Widerruf.
Disclàiming, entsagend; das Entsagen.
Disclòse, dissklohs', (to close), aufschließen, enthüllen, entdecken; ausbrüten; aussprossen; hervorkommen, sich äußern.
Discloser, der Enthüller, Entdecker, Entwickler.
Disclosing, aufschließend; das Aufschließen.
Disclósure, dissklohsch'r, die Enthüllung, Entdeckung.
Disclusion, disskluhsch'n, der Ausbruch, Erschluß.
Discoloration, diskollorehschen, (colour), die Verfärbung, Anderung, Verschießung, Entstellung.
Discólour, diskollor, entfärben, anders färben; entstellen.
Discólouring, entstellend; das Entstellen.

to Discómfit, diskommfit, (ital. *sconfiggere*, aus dem lat. *configere*, das mit *pangere*, πηγω, πηγνυω, verw.), werfen, zerstreuen, schlagen, überwinden.
Discomfit, discómfiture, die Niederlage.
to Discómfort, diskommfort, (comfort, kränken, betrüben.
Discómfort, der Unmuth, Verdruß, die Betrübniß, Trostlosigkeit, Kränkung.
Discómfortable, untröstlich, traurig.
to Discommend, diskomennd, (lat. *commendare*), misempfehlen, tadeln, übel gedenken.
Discommendable, tadelhaft, unrühmlich.
Discommendableness, die Misempfohlenheit, Misempfehlniß, Tadelhaftigkeit.
Discommendation, die Misempfehlung, der Tadel; böse Ruf.
Discommender, der Tadler.
Discommending, tadelnd; das Tadeln.
to Discommode, diskomohd, (commodious), belästigen, beschwerlich fallen.
Discommódious, diskommohdschos, lästig, ungelegen, beschwerlich.
Discommódity, diskomodditi, die Lästigkeit, Ungelegenheit, Unbequemlichkeit, der Nachtheil.
to Discompóse, diskompohs', (*decomponere*), zersetzen, auflösen; verziehen, verzucken; verwirren, zerrütten, beunruhigen, irre machen; Verdruß verursachen, beleidigen.
Discompósed, zersetzte, löste auf, machte irre; zersetzt, aufgelöset, irre gemacht, verworren, zerrüttet; betrübt, unpaß, unmuthig; ungelegt.
Discompósedness, die Verworrenheit, Verwirrung; der Mismuth; die Unpäßlichkeit.
Discompósing, zersetzend, auflösend; das Auflösen; Betrüben.
Discompósure, diskompohsch'r, die Unordnung, Verwirrung, Verlegenheit; Verziehung, Verzuckung; der Mismuth.
to Disconcért, diskonßerrt, (concert), verlegen machen; vereiteln.
Disconfórmity, diskonfahrmiti, (conform), die Ungleichheit, Ungemäßheit.
Discongrúity, diskongruhiti, (lat. *congruere*), das Unpassende, die Ungemäßheit, Mißhälligkeit, der Widerspruch.
Discónsolate, diskonnßolehts, (lat. *solari*, *solatium*), trostlos.

Discónsolately, trostlos.
Discónsolateness, disconsolàtion, die Trostlosigkeit.
Discontént, diskontennt, (content), misvergnugt, unzufrieden; das Misvergnügen, die Unzufriedenheit.
to Discontént, misvergnügt machen, beleidigen.
Disconténted, misvergnügt, verdrießlich, mürrisch.
Disconténtedly, mit Misvergnügen.
Disconténtedness, disconténtment, die Unzufriedenheit, das Misvergnügen.
Discontinuance, discontinuàtion, diskontinnjuens, diskontinjuehsch'n, (continue), die Unterbrechung, Trennung, das Aufhören, Liegenlassen.
to Discontínue, diskontinnju, nicht fortgehen, aufhören, einstellen, einhalten, stocken; unterbrechen; unterlassen.
Discontinuing, unterbrechend, aufhörend; das Unterbrechen, Aufhoren.
Discontinuity, diskontinjuhiti, die Unzusammenhängigkeit, Lücke.
Discontinuous, diskontinnjuos, unzusammenhängig, unterbrochen.
Disconvènience, diskonwihnièns, (lat. *convenire*), die Unstatthaftigkeit, Ungemäßheit.
to Discórd, diskahrd, nicht einstimmen, mishällig seyn.
Discórd, discórdance, diskahrdens, die Uneinigkeit, Mishälligkeit, Zwietracht; der Misklang.
Discórdant, mishällig, misklingend, widersprechend.
Discórdantly, mishällig, im Widerspruch.
to Discóver, diskowwer, (to cover), entdecken, offenbaren, enthüllen.
Discóverable, entdeckbar, sichtbar.
Discóverably, entdeckbar.
Discóverer, der Entdecker; Kundschafter.
Discóvery, die Entdeckung.
to Discóunsel, diskaunsel, (counsel), abrathen, widerrathen.
to Discóunt, diskaunt, abrechnen, abziehen; wechseln (einen Wechselbrief in Geld umsetzen, so daß man dabei einen Abzug macht).
Discount, disskaunt, das Diskonto, der Wechselabzug.
to Discóuntenance, diskaunt'nens, (countenance), kaltsinnig behandeln, aus der Fassung bringen, abschrecken, beschämen, des Muths berauben, nicht aufmuntern, muthigen; misbilligen; hindern, bieten.
Discóuntenance, der Kalt die Verachtung.
Discóuntenancer, der Mis ger, Verächter.
to Discourage, diskorrid (courage), entmuthigen, mu machen, niederschlagen, abschre
Discouragement, disk ridschment, die Abschreckung, Abschreckmittel; die Furcht, Zag
Discourager, der Abschrecker.
Discouraging, abschreckend; Abschrecken, die Entmuthigung.
to Discourse, diskohrs, *discurrere*, eig. hin und herlau reden, sprechen, sich bereden, a chen. To d. a thing, über sprechen.
Discourse, die Rede, Unterre der Vortrag, das Gespräch; schwätz; die Predigt, Abhand der Vernunftschluß; *Shk. TN.*
Discourser, der Redner, Spr Denker; Verfasser.
Discoursive, diskohrsiw sprachsweise; schlußhaft.
Discourteous, diskorrtis (court), unmanierlich, unhöflich gefällig.
Discourteously, unmani unhöflich.
Discourteousness, die U nierlichkeit, Unhöflichkeit, Un ligkeit.
Discourtesy, diskorrtisi Unhöflichkeit; das Misfallen.
Discous, diskos, (lat. vgl. desk), flach, breit, plan, benförmig.
to Discrédit, diskreddit dit), den Credit nehmen, der würdigkeit berauben, verungl verschreien, in übeln Ruf br nicht trauen, zweifeln.
Discrédit, die Anrüchigkeit, ehre, der böse Name, bös mund.
Discréditable, diskreddit ehrwidrig, beeintrachtigend, s lich, schändlich.
Discréditably, ehrwidrig, s bar.
Discréditing, verunglim das Verunglimpfen.
Discréet, diskriht, (lat. *tus*; vgl. to discerne, eig. in jedem Falle Nöthige, Erf che unterscheidet und thut), r tig, besonnen, behutsam, klu ständig, verschwiegen; bescheid
Discréetly, behutsam, beid
Discréetness, die Vorsi Umsicht, Behutsamkeit, Ver stand; die Bescheidenheit.

Discrepance, dißkripens, (v. lat. *discrepare*), die Mißhälligkeit, der Streit, Widerspruch.

Discrepant, mißhällig, streitig.

to Discrète, dißkrit, (*discernere, discretus*), sondern, absondern.

Discrete, disskrit, getrennt, gesondert, abgetrennt.

Discrèteness, s. discreetness.

Discrétion, diskresch'n, die Besonnenheit, Umsicht, Behutsamkeit, Weltklugheit, Schonung, Discretion, der Bedacht; die Großmuth; Gnade und Ungnade. Years of d., die verständigen Jahre. To use one's d., seinem Urtheil folgen, nach Gutdünken handeln. To surrender at d., sich auf Gnade und Ungnade ergeben. It is at your d., es ist Ihnen ganz überlassen.

Discrétionary, diskresch'nări, unumgeschränkt, beliebig, nach Gutdünken.

Discretive, dißkretiw, sondernd, gesondert.

Discriminable, diskrimmineb'l, (lat. *discrimen*, eig. dasselbe was *discernere*, s. to discerne), unterscheidbar.

to Discrimin'ate, unterscheiden; absondern.

Discriminateness, die Verschiedenheit, Unterscheidung, der Unterschied.

Discriminating, unterscheidend, richtig; das Unterscheiden.

Discrimination, die Unterscheidung; der Unterschied; das Kennzeichen.

Discriminative, diskriminnitiw, unterscheidend; charakteristisch.

Discriminous, diskrimminos, kritisch, gefährlich, mißlich.

Discúbitory, diskjuhbitorri, (vom lat. *discumbere*), zum Lehnen.

Discúlpate, diskollpeht, (lat. *culpa*), entsündigen, entschuldigen, rechtfertigen, lossprechen.

Discumbency, diskombenßi, das Liegen bei Tische.

Discumber, diskomber, (to cumber), entledigen, entlassen.

Discure, diskjuhr, (v. Spens. f. discover), entdecken.

Discursion, diskorrsch'n, das Hin- und Herlaufen.

Discursive, hin und her laufend, unstät; bündig, gründlich, schlußmäßig fortschreitend; zum Sprechen, gesprächhaft.

Discursively, bündig, gründlich.

Discursory, diskorrsori, bündig, gründlich.

Discus, dißkos, die Scheibe, Wurfscheibe.

to Discúss, diskoß, (lat. *discutere, discussus*), zertheilen, zermalmen; untersuchen, erörtern, durchdenken.

Discussor, der Erörterer, Erforscher.

Discússion, diskoßsch'n, die Zertheilung; Erörterung.

Discussive, discutient, diskossiw, diskjuhschent, zertheilend; das zertheilende Mittel.

Disdain, disdehn, (frz. *dédain*, it. *disdegno*, vom lat. *dignus*, also eig. Entwürdigung), der Widerwille, Ekel; die Verscheuchung, Verachtung, Verschmähung.

to Disdain, verschmähen, verachten, überhin blicken. He does not d., er entsieht sich nicht, entblödet sich nicht.

Disdainful, disdehnfull, verachtend, hochmüthig, verächtlich.

Disdainfully, verächtlich.

Disdainfulness, das Ueberhinblicken, die Verachtung.

Disdaining, verachtend; das Verachten.

Disease, disihs', (s. ease), die Krankheit, Unpäßlichkeit; Ungemächlichkeit, das Unbehagen. Foul d., die Franzosen, Lustseuche.

to Disease, krank machen, anstecken; beunruhigen.

Diseased, unpaß, krank, beschwert.

Diseasedness, die Unpäßlichkeit, Unmustrnheit.

Disédged, disedschd, (s. edge), stumpf; verblendet.

Disembárk, dissimbahrk, (bark), ausschiffen, verschiffen, aussteigen, landen.

to Disembitter, dissimbitter, entbittern, das Bittere benehmen, süßen.

Disembódied, dissimbodd.i'd, (body), entkörpert.

Disembógue, dissimbohk, (altfr. *desemboucher*, verw. mit Bucht, Woge u. a.), ausfahren, auslaufen; ausfließen, einfließen, sich ergießen.

Disembówelled, dissimbauelld, (bowel), ausgeweidet.

to Disembróil, dissimbrail, (broil), entwickeln.

to Disenáble, dissinehbl, (*habilis*), entkräften, untüchtig machen.

to Disenchánt, dissintschännt, (chant), entzaubern.

to Disencourage, dissinkorridsch, entmuthigen, abschrecken, wegscheuchen; verschreien.

to Disencumber, dissinkomber, (cumber), entlassen, entbinden, befreien.

Disencúmbrance, dissinkommbrens, die Entlastung, Befreiung von Beschwerlichkeit.
to Disengàge, dissingehdsch, (s. to engage), loswickeln, befreien, abziehen; sich loswickeln.
Disengàged, befreite; befreit, frei.
Disengàgedness, disengàgement, die Freiheit, Ungebundenheit, Muße.
Disengàging, befreiend; das Befreien.
to Disentángle, dissintänng'l, (entangle), aufwickeln, loswickeln, lösen, entwirren, entwickeln.
to Disentérr, dissinterr, (v. lat. *terra*, Erde), ausgraben.
to Disenthral, dissindsrahl, (to enthral), entjochen, von der Knechtschaft befreien.
to Disenthròne, dissindsrohn, (throne), entthronen.
to Disentrance, dissintränns, (trance), wieder zu sich bringen, aus einer Entzückung wecken.
to Disespóuse, dissesspauss', (sponse), zurücktreten, das Eheversprechen zurücknehmen, sich lossagen.
to Disestèem, dissestihm, (osteem), misachten, geringschätzen, verachten.
Disestèem, disestimàtion, die Misachtung, Geringschätzung.
Disfàvour, disfehwer, (favour), die Ungunst, Ungnade, der Unwille; Nachtheil; die Ungestalt.
to Disfàvour, überweg sehen, unfreundlich behandeln; verunstalten.
Disfàvourer, der Widerpart, Untergraber.
Disfiguràtion, disfigjurehsch'n, (figure), die Entstellung, Ungestalt.
to Disfigure, disfiggjur, entstellen, verunstalten, verhunzen.
Disfigurement, disfiggjurment, die Entstellung, Verunstaltung; Häßlichkeit.
Disfiguring, entstellend; das Entstellen.
to Disfórest, disforrest, vom Forstrecht befreien, den Wald lichten.
to Disfránchise, disfränntschis, (frank), Freiheit nehmen, Vorrecht rauben.
Disfránchisement, die Entziehung bürgerlicher Vorrechte oder Gerechtsame.
to Disfúrnish, disforrnisch, (to furnish), räumen, leeren.
to Disgárnish, disga'rnisch, (garnish), der Verzierung berauben, abnehmen, austragen, entblößen; entsetzen, die Besatzung wegnehmen.
Disgárnishing, entblößend; das Entblößen.

to Disglòrify, disglohrif (glory), verunglimpfen, entehren
to Disgórge, disgahrdsch (gorge), ausworgen, ausspeien; gießen.
Disgrace, disgrehß, (grac die Ungnade; Unehre, der Unglim Schimpf; Unstern. To bring a on, Schande machen.
to Disgrace, verungnaden; ver glimpfen, schänden, entwürdig He is d-ed, er ist in Ungnade gefal
Disgràceful, disgrehsch schändlich; unglücklich.
Disgràcefully, schändlich, n theilig.
Disgràcefulness, die Schan der Schimpf.
Disgràcer, der Verunehrer, E ehrer, Schänder.
Disgràcing, verunehrend; die V unehrung.
Disgràcious, disgrehsch unfreundlich, widrig; schändlich.
to Disgràde, disgrehd, al degrade, entsetzen, entwürdigen.
to Disgregate, dikgrigeht, lat. *grex*, die Heerde, zerstreuen
to Disgruntle, disgrunt böse machen, wehe thun.
to Disguise, disgeiss', (gui verkleiden, verstellen; verbergen; spülen, berauschen (gemein!).
Disguise, die Verkleidung, V mummung; der Schein, Vorwa Rausch.
Disguisement, die Verkleidu der Schein, Vorwand.
Disguiser, der sich Verkleiden Verbergende, Heuchler, Gleißne
Disguising, verstellend; das V stellen.
Disgust, disgosst, (gust). Ekel, Widerwille; Aerger. To t d. at, sich ärgern über —.
to Disgust, anekeln, verdrie ärgern.
Disgústful, ekelhaft, widrig.
Disgústfulness, die Ekelhaf keit, Widrigkeit.
Disgústing, anekelnd, wid das Ekeln.
Dish, disch, (vgl. desk). die Sch sel; Tasse, das Schälchen; Ger D.-butter, die frische Butter. clout, der Scheuerlappen, das T tuch (der Mägde). D.-meat, Suppe, Zukost. D.-wash, d.-w ter, das Spülwasser. D.-wa die Schüsselwäscherin; der Tau Sprüchw. You have done it in a das ist euch gut gelungen. The wears its own cover, wie der H so der Knecht. To lay a thi one's d., einem etwas aufschü vorrücken, unter die Nase re eintränken. He has made a pu

she's d-clout, er hat seine Köchin geheurathet.

to Dish, anrichten; aufsetzen. To d. up, auftischen. Dished up, volksw. verloren, verdorben.

Dishabille, dissähbill, (frz. *deshabille*), das Nachtgewand, die Hauskleidung; ungeputzt.

to Dishábit, dishäbbit, (v. lat. *habitare*; eig. aus der Wohnung) vertreiben; *Shk. HL.*

Dishármony, dishä'rmoni, der Mißklang, die Mißhälligkeit.

to Dishearten, dishärt'n, (v. heart), verzagt machen, abschrecken.

Dishéartened, verzagt, muthlos.

Dishéartening, abschreckend; das Abschrecken.

Dishérison, disherriss'n, alt s. disheritation, (von *haeres*), die Enterbung.

to Dishérit, disherrit, enterben.

Dishéritor, der Enterbende.

to Dishével, dischewwel, (aus dem frz. *décheveler*, dies aus *chevex — capilli* — also eig. das Haar in Unordnung bringen), aus einander reißen, auflösen.

Dishévelled, lösete auf; aufgelöst; mit fliegenden Haaren, zerzaust.

Dishing, disching, auffetzend; das Aufsetzen; ausgetieft, hohl.

Dishónest, disonnest, (honest), unredlich, unehrlich; ehrlos, schändlich, (beides im Sinne des lat. *dehonestus*, eig. des Schmucks, Putzes, der Zier beraubt).

Dishónestly, unredlich, ehrlos, schändlich.

Dishónestness, dishónesty, die Unredlichkeit, Unehre, Schändlichkeit.

Dishónour, disonner, die Unehre, Schande; Schmach, Schmähung, Verunglimpfung.

to Dishónour, verunehren, in Schande bringen, entehren, schimpfen, schänden. To d. a bill, einen Wechsel nicht bezahlen.

Dishónourable, disonnoreb'l, ehrlos, schändlich; schimpflich.

Dishónourableness, die Schimpflichkeit, Schande.

Dishónourably, ehrlos, schändlich, schimpflich.

Dishónourer, disonnerer, der Entehrer, Ehrenschänder.

to Dishórn, dishahrn, (horn), entbörnen, die Hörner nehmen.

Dishúmour, disjuhmer, (humour), die Mislaune, Unluft.

to Disimbárk, to disimbógue, disimba'rk, disimbohk, s. disemb.

Disimprövement, disimpruhwment, (improvement), die Verschlimmerung.

to Disincárcerate, disinkärßerebt, v. lat. *carcer*, Kerker), loskerkern, in Freiheit setzen.

to Disinchánt, disintschännt, (s. cant), entzaubern.

Disinclination, disinklinehsch'n, (inclination), die Abneigung.

to Disincline, dissinklein, abgeneigt machen, abwenden.

to Disincórporate, disinkahrporeht, (v. *corpus*, eig. entgliedern, aus dem Ganzen herausreißen. Das Hauptwort disincorporation ist Auflösung eines Vereins, z. B. Mönchvereins), herausnehmen, absondern, scheiden.

to Disincourage, disincouragement, to disingage, disinforridsch, s. disen —.

Disingenuity, disindschenuhiti, (ingenuity), die Falschheit, Argliſt.

Disingénuous, disindschennjuos, unredlich, falsch.

Disingénuously, unredlich, falsch.

Disingénuousness, die Unredlichkeit, Falschheit.

Disinhábited, disinhäbbited, unbewohnt.

Disinhérison, disinherriss'n, die Enterbung.

to Disinhérit, enterben.

Disinhériting, enterbend; das Enterben.

to Disintángle, to disintérr, disinterr, s. disen —.

Disinteressed, s. disinterested.

Disinteressment, die Uneigennützigkeit.

Disinterest, disinnterest, (interest), der Uneigennutz, die Uneigennützigkeit; der Nachtheil.

Disinterested, ohne Antheil, unparteiisch; uneigennützig.

Disinterestedly, unparteiisch, uneigennützig.

Disinterestedness, die Unparteilichkeit, Uneigennützigkeit.

to Disinthrál, to disinthróne, to disintrance, disindsrahl, disindsrohn, disintränns, s. disen —.

to Disintricate, disinntrikeht, (*intricare*), entwickeln, entwirren, lösen.

Disinvitation, disinwitehsch'n, (*invitatio*), die Absagung.

to Disinvite, disinweit, (*invitare*; eig. die Einladung aufsagen.

Disinviting, absagend; das Absagen.

to Disjoin, disdschain, (to join), trennen.

Disjoìning, trennend; das Trennen.

to Disjoìnt, disdschaint, (joint), ausrenken, verrenken; zertheilen, zerschneiden, zerstückeln; ausfallen, zerfallen.

Disjoìnt, zertheilt.

Disjoìnted, verrenkte; verrenkt, zertheilt.

Disjudicàtion, disdschudikehsch'n, (judge), die Entscheidung, das Urtheil.

Disjúnct, disdschonkt, (*disiunctus*), gesondert, getrennt.

Disjúnction, disdschonnksch'n, die Absonderung, Trennung.

Disjúnctive, trennend, ausschließend; unvereinbar.

Disjúnctively, ausschließend; mit Unterscheidung, bestimmt.

Disk, disk, vgl. desk, dish, die Scheibe, Wurfscheibe.

Diskìndness, diskeindneß, (kind), die Unfreundlichkeit; Unart, der Schade, böse Streich.

Dislìke, disleik, die Abneigung, das Misfallen.

to Dislìke, (to like), widrig finden, misbilligen, nicht mögen.

Dislìkeful, widrig, unangenehm.

to Dislìken, disleik'n, unähnlich machen, verstellen.

Dislìkeness, die Unähnlichkeit, der Unterschied.

Dislìker, der Tadler.

Dislìking, misbilligend; das Misbilligen, Misfallen.

to Dislimb, dislimm, (limb), zerstücken, zerreißen.

to Dislímn, dislimm, verwischen, auslöschen; *Shk. AC.*

to Dislocate, dißlokeht, (v. *locus*, eig. aus der Stelle rücken), wegrücken; verrenken.

Dislocàtion, dislokehsch'n, das Wegrücken; die Verrenkung.

to Dislódge, dislodsch, (lodge), ausziehen, wegziehen; aufbrechen; verlassen; ausjagen, auftreiben, vertreiben, ausräumen; verlegen, versetzen.

Dislódging, austreibend, wegziehend; das Austreiben, Wegziehen.

Disloyal, dislaiel, dem Huldigungseid, der Unterthanenpflicht ungetreu, treulos, pflichtvergessen, verrätherisch.

Disloyally, treulos, pflichtwidrig.

Disloyalty, disloyalness, die Treulosigkeit, Untreue (gegen den Landsherrn), der Ungehorsam.

Dismal, dißmel, (leiten Einige von *dies mala*, also ein betrübter, Unglückstag, Andere vom goth. *dys*, eine Rachgöttin, u. *mal*, bestimmte Zeit, ab, so daß es Rachetag wäre. Der Sinn bleibt derselbe. Analogien von Wortbildungen aber wie disannull u. a. mengsprachliche würden gar nicht verbieten, an eine Zusammensetzung aus δυς und μελλος. elend, unglücklich, zu denken, zumal da dies, und *malum*, das Böse, Unglück, nicht so weit aus einander liegen, als man vielleicht meint. Denn der alten Welt erschien in allem Einzelnen das Naturleben; aber auch zugleich knüpfte sich ihr an das Natur- und leibliche Leben, das sie auch in Baum und Pflanze, wie in Berg ꝛc. sah, die Idee des Zaubers, der Verführung, Losreißung vom Ganzen, mithin des Bösen. Man erinnere sich nur an den Baum der Erkenntniß!) trübe, elend, schrecklich, unselig. Figürlich im gemeinen Leben ein Leichenbesorger.

Dismally, trübe, schrecklich, unselig.

Dismálness, der Kummer, Gram, Graus, das Elend.

to Dismántle, dismánt'l, (mantle), entblößen, ausziehen; abbrechen, niederreißen; wehrlos machen.

Dismántling, entblößend, niederreißend; das Entblößen, Niederreißen.

to Dismásk, dismáſk, (mask), entlarven.

to Dismày, dismeh, (das span. *desmayar*, matt, ohnmächtig, muthlos werden, das altit. *smagare* und *smago*, was dasselbe heißt, führen auf μαω, das überhaupt die Idee des geistigen Lebens und Wirkens, oder des Beseeltseyns ausdrückt, als Forschen, Sehnen, Streben ꝛc., wovon denn Formen wie μαθω, μανθανω, lernen, μῆτις, Klugheit, unser Muth, vermuthen, Gemüth, angelſ. *mod*, *mode*, alem. *muat*, goth. *miton*, (μητιαω), denken, sich ableiten. So wäre to dismay des Muthes, Sinnes berauben, also) bange machen, schrecken.

Dismày, die Bangigkeit, Furcht, Bangniß; *Shk. H.*

Dismàyedness, die Bangigkeit, Zagheit.

Disme, dihm, der Zehnte; *Shk. TC.*

to Dismémber, dismemmber, (member), zerstücken, zergliedern, zerreißen.

Dismémbering, zerstückend; das Zerstücken.

Dismemberment, die Zerstückelung.

to Dismiss, dismiß, (lat. *dimittere*, *dimissus*), entlassen; fahren lassen; verabschieden; abweisen; verweisen, verstoßen, sich scheiden.

Dismissing, entlassend; das Entlassen.

Dismission, dismissch'n, die Absendung, Entsendung; Entlassung, der Abschied; Urlaub.

to Dismórtgage, dismahrgedsch, (mortgage), von der Verbürgung befreien, einlösen.

to Dismóunt, dismaunt, (to mount), vom Pferde absteigen, oder absitzen lassen, das Pferd nehmen, aus dem Sattel heben, abwerfen; herabwerfen, herabnehmen; fig. benehmen, wie to d. one's prejudices, einem seine Vorurtheile benehmen; vom Pferde absteigen, absitzen; herunterfteigen.

Dismounting, absteigend; abhebend; das Absteigen; Abheben.

to Disnáturalise, disnättsch'rálais, (nature), des Heimrechts berauben, zum Ausländer machen.

Disnàtured, disnehtsch'rd, unnatürlich.

Disobèdience, disobihdiens, (obedientia), der Ungehorsam.

Disobèdient, ungehorsam.

Disobèdiently, ungehorsam.

Disobèdientness, der Ungehorsam, die Widerspenstigkeit.

to Disobéy, disobeh, ungehorsam seyn, nicht gehorchen.

Disobéy'd, gehorchte nicht; nicht gehorcht. The king was d., dem König wurde nicht gehorcht.

Disobéying, nicht gehorchend; der Ungehorsam.

Disobligàtion, disóbligehsch'n, die Ungefälligkeit, Unhöflichkeit; Beleidigung.

to Disobligé, disobleihdsch, (obligare), ungefällig, unverbindlich, unfreundlich, zuwider seyn; beleidigen.

Disobliged, war ungefällig; beleidigt.

Disobliging, disobleihdsching, unartig, unhöflich, beleidigend; die Ungefälligkeit, Unhöflichkeit.

Disobligingness, die Ungefälligkeit, Unfreundlichkeit, das unhöfliche Wesen.

Disobligingly, unartig, beleidigend.

to Disórb, disahrb, (v. lat. orbis, Kreis), aus der Bahn bringen.

Disórder, disahrder, (order), die Unordnung, Verwirrung, der Aufruhr; die Zerrüttung der Gesundheit, die Krankheit, Unpäßlichkeit; Unruhe. D. of drink, die Trunkenheit, der Rausch.

to Disórder, in Unordnung, Verwirrung bringen, verwirren, zerrütten; schaden, verderben; krank machen; erzürnen; die Orden nehmen, absetzen, aus dem Kloster jagen.

Disórdered, verwirrte; verwirrt, verrückt; unordentlich, lüderlich, wüst.

Disórderedness, die Verwirrung, Wüstheit.

Disórdering, verwirrend; das Verwirren.

Disórderly, unordentlich, verworren; unehrbar, unanständig; ausschweifend, wüst. D. doings, die Ausschweifungen.

Disórdinate, disahrdineht, unordentlich.

Disórdinately, unordentlich.

Disòrientated, disohrientehted, (oriens), eig. von der Ostgegend abgekommen; überh. abspurig, verworren, verblüfft.

to Disòwn, disohn, (to own), nicht zugestehen, nicht anerkennen, läugnen; miskennen. To d. for a son, nicht als Sohn anerkennen.

Disòwning, nicht anerkennend, nicht zugestehend; das Abläugnen.

to Dispánd, dispánnd, (pandere), ausspannen, ausbreiten.

Dispánsion, dispáunsch'n, die Ausbreitung, Ausdehnung.

Disparadized, entparadiesen, wie Dante entgegengesetzt hat *imparadisare*.

to Dispárage, dispárridsch, (v. lat. *dispar*, mispaarig, in ungleiche, unschickliche Ehe bringen, misverehlichen, mispaaren, also herabsetzen, herabwürdigen, *Shk. MD.*; erniedrigen, verachten; beeinträchtigen, beschimpfen, entehren, verkleinern, verunglimpfen.

Dispáragement, dispárridschment, die ungleiche oder Misheirath; Entehrung, Herabsetzung, Verunglimpfung, der Unglimpf; *Shk. RJ.* 'tis no d. for you, das thut Ihrer Ehre keinen Eintrag, darum fällt Euch keine Perl aus der Krone.

Dispáragor, der Beschimpfer, Verunglimpfer.

Dispáraging, schmälernd; das Schmälern, Verunglimpfen.

Dispáragingly, aus Verachtung, unglimpflich.

Disparate, dißpáreht, (*disparatus*), disparat, durchaus verschieden. Disparates, die Mistheile, himmelweit verschiedene Dinge.

Dispárity, dispárriti, die Ungleichheit, Unähnlichkeit.

to Dispárk, dispa'rk, (park), entparken, einen Augarten seiner Gestalt berauben, zerstören, die Umzäunung wegräumen, bloßstellen, entpferchen.

Dispárpled, dispa'rp'ld, (in der Wapenkunst, von dem lat. *papi-*

lio, ein Schmetterling u. ein Segel, woraus im Ital. *parpaglione* und *farfalla* ward, was daſſelbe bedeutet. Der Urſprung ſcheint doch in πεπλος zu liegen, welches eben ſo gebraucht wird; und, da Φαρος eben auch Segelgewand u. Gewand iſt, ſo konnten wol in einer Mengſprache beide Wörter zuſammenſchmilzen), mit ausgebreiteten Flügeln.

Dispart, diß pa'rt, der Caliber.

to Dispárt, (lat. *dispertior*), calibriren, die Mündung einer Kanone ausmeſſen; durchtheilen, trennen.

Dispássion, diſpáſſch'n, die Leidenſchaftloſigkeit, Gemüthsruhe, Unbefangenheit.

Dispássionate, diſpáſſchonecht, unbefangen, gelaſſen, leidenſchaftlos.

Dispássionately, gelaſſen, unparteiiſch, unleidenſchaftlich.

to Dispátch, diſpättſch, (frz. *dépêcher*, aus *expedire*, ital. noch *spedire*, eig. die Füße aus etwas ziehen, losmachen; dann überh. ſich von etwas losmachen, etwas abthun, zumal ſchnell, etwas fördern. Die neuern Sprachen ſcheinen überhaupt von dem Begriffe des aus dem Wege Schaffens, Fortſchaffens, ſich vom Halſe Schaffens ausgegangen zu ſeyn; daher) abſenden, abſchicken; abfertigen, ausfertigen, abthun; beſchleunigen; eilen; aus der Welt ſchaffen, wie auch wir im gemeinen Leben ſagen befördern.

Dispátch, die Abfertigung, Ausfertigung, der Bericht, Amtsbericht, Geſchäftsbericht, Verhaltungsbefehl, Staatsbrief; die Eile; der Eilbote, Expreſſe. A man of quick d., volksſpr. ein Aufſchneider, der angeblich kurz abbindet.

Dispátcher, der Abfertiger; Eilfertige.

Dispátchful, eilig, geſchwind.

Dispátchfulness, die Eilfertigkeit.

Dispátching, abfertigend; das Abfertigen.

Dispàupered, diſpahperd, (*pauper*), des Armenrechts beraubt, oder verluſtig.

to Dispél, diſpell, (*dispellere*), zerſtreuen, verſcheuchen.

Dispénce, diſpennß, die Koſten, der Aufwand.

to Dispénd, diſpennd, (*dispendere*, woraus dieſe und die ſpätere Form to spend), verſpenden, austheilen; aufwenden; verbrauchen, verzehren.

Dispénsable, erläßlich.

Dispénsary, diſpennſâri, da Arzneihaus; Laboratorium.

Dispensàtion, diſpenſehſch'n, die Spende, Vertheilung; Verordnung, Einrichtung, Verfügung; Erlaſſung.

Dispensàtor, der Vertheiler, Ausgeber, Verwalter.

Dispénsatory, ſ. dispensary.

to Dispénse, diſpennſ', (nur andere Form von dispénd u. spend), vertheilen, ſpenden, verwalten. To d. with, erlaſſen, überheben; freiſprechen; ſich ausgleichen, ſich vergleichen (durch wechſelſeitiges Ueberheben, Erlaſſen); miſſen, entbehren. I could not d. with myself from making, ich konnte mich nicht entbrechen zu machen —.

Dispénse, der Ablaß, die Erlaſſung.

Dispénser, der Verwalter, Ausgeber, Spender.

Dispénses, ſ. dispence und dispense.

Dispénsing, vertheilend, erlaſſend; das Vertheilen, Erlaſſen.

to Dispèople, diſpihp'l, (people), entvölkern, verheeren.

Dispèopler, der Entvölkerer, Verheerer.

to Dispérge, diſperdſch, dispérse, diſperrſ', (*dispergere*. Das erſtere iſt aus dem Infinitiv, das zweite aus *dispersus* gebildete Form), zerſtreuen, vertreiben; verbreiten, austheilen.

Dispérsed, zerſtreute; zerſtreut.

Dispérsedly, zerſtreut, hin und wieder.

Dispérsedness, dispérseness, die Zerſtreutheit, Einzelheit, das Zerſtreute, Iſolirte.

Dispérser, der Ausſtreuer, Verbreiter.

Dispérsing, zerſtreuend, ausbreitend; das Zerſtreuen, Ausbreiten.

Dispérsion, diſperſch'n, die Zerſtreuung.

to Dispirit, diſpirrit, (spirit), entgeiſtern, niederſchlagen; ſchwächen.

Dispirited, diſpirrited, entgeiſterte; entgeiſtert, muthlos.

Dispiritedness, die Muthloſigkeit, Unluſt.

Dispiteous, diſpitos, ſ. despiteous.

to Displàce, diſplehß, (place), von ſeiner Stelle bewegen, verſetzen, verlegen; verſchieben, in Unordnung bringen, verrücken; abſetzen.

Displàcency, (v. *placere*, woraus *plaisir*, pleasure), das Misfallen, die Misfälligkeit; Unartigkeit.

Displàcing, verſetzend; das Verſetzen.

to Displánt, diſplännt, (plant), verpflanzen, verſetzen; ein Volk aus ſeinem Wohnſitz vertreiben.

Displantàtion, diſplänteh

sch'n, die Verpflanzung, Versetzung; Vertreibung.

to Displày, displeh, (zunächst aus *déployer*, dies aber aus *explicare*, verw. mit πλεκω, πλαγω, eig. aus den Flechten, Falten wickeln), aufrollen, entfalten, fliegen lassen; auslegen, ausstecken, auskramen, zur Schau stellen, darstellen; sich auslassen. To d. one's wit, seinen Witz spielen lassen.

Displày, das Entfalten, Auslegen; die Darstellung, Schau, der Kram.

Displàying, auskramend; das Auskramen.

Displeásant, displihsent, s. displacency, misfällig, widrig.

Displeásantly, misfällig, widrig.

to Displèase, displihs', misfallen; ungehalten seyn. D-ed, ungehalten. I am d-ed with it, es misfällt mir.

Displèasedness, s. displeasingness.

Displèasing, misfallend; das Misfallen.

Displèasingly, misfällig, unangenehm.

Displèasingness, das Misfallen, Misfällige.

Displéasure, displesch'r, das Misfallen, der Verdruß, das üble Vernehmen.

to Displòde, displohd, (lat. *diplodere*), mit einem Knall auseinanderwerfen, schmettern, sprengen.

Displòsion, displohsch'n, das Zerplatzen, Zerschmettern, der Knall.

to Dispoil, dispail, (spoil), plündern.

to Dispòne, dispohn, (*disponere*), verordnen, setzen.

Dispòrt, dispohrt, (von *disportare*, aus einander tragen, hin und her bewegen, das dann, wie to divert, auf das Gemüth übergetragen ward, wie unser Zerstreuen. Auch das ital. *diportare* hat noch die Bedeutungen des Lustwandelns und des Ergetzens), der Zeitvertreib, die Ergetzung, Kurzweil; *Shk. O.*

Dispòrt, ergetzen; sich ergetzen, spielen, scherzen.

Dispòsal, dispohsel, die Fügung, Verfügung, Einrichtung; Anordnung, Veranstaltung; Anwendung, Bestimmung, der Gebrauch; die Versorgung; Gewalt, Willkür. He is at my d., er steht mir zu Gebot.

Dispòse, dispohs', (andere Form vom Partic. *dispositus*), fügen, ordnen, einrichten, bereiten; gebrauchen, Gebrauch machen, bestimmen; mit of; vertheilen, ertheilen; verfügen, schalten, leiten; mit to; lenken. To d. by will, vermachen. To d. of, anlegen, brauchen, ausgeben, weggeben, übertragen; abfertigen; abstehen, abtreten, verkaufen; einen Vertrag schließen; verwenden; los schlagen. To d. of a matter, mit etwas verfahren. How will you d. of yourself, was wollen Sie anfangen?

Dispòse, die Gewalt, Willkür; willkürliche Vertheilung, der Gebrauch, die Verfügung; Stimmung, Aufgelegtheit, Neigung; Haltung, das Betragen. (Die letztern beiden Bedeutungen sind veraltet.)

Dispòsed, fügte, bereitete; gefügt, bereitet; geneigt, aufgelegt, gesinnt. D. to be merry, lustiges Sinns. Well d. in health, bei guter Gesundheit, wohlauf.

Dispòser, der Ertheiler, Geber, Verfüger, Lenker, Verwalter; Oberherr, Herrscher.

Dispòsing, fügend, bereitend; das Fügen, Bereiten.

Dispositìon, dispositihsch'n, die Fügung, Einrichtung, Anordnung, Eintheilung, Vertheilung; Anlage, Neigung, Empfänglichkeit; Beschaffenheit, Sinnesart, der Zustand, die Gemüthsstimmung, Gesinnung, Denkart.

Dispósitive, dispossitiw, entscheidend, gemessen, zur Richtschnur.

Dispósitively, gemessen, bestimmt.

Dispósitor, s. disposer.

to Dispossèss, dispossess, (possess), aus dem Besitz treiben, entsetzen. Mit of; ehmals mit from.

Dispossèssing, herauswerfend; das Herauswerfen, Entsetzen.

Dispossèssion, die Besitznehmung, Vertreibung aus dem Besitz.

Dispòsure, dispohsch'r, das Walten, die Fügung, Leitung; Stellung, Ordnung, Verfassung.

to Dispràise, dispréhs', (praise), schmähen, schelten, tadeln.

Dispràise, die Schmähung, der Tadel.

Dispràiser, der Schmäher, Tadler, Verächter.

Dispràisible, dispraisable, scheltenswerth, tadelhaft, tadelwürdig.

Dispràising, schmähend; das Schmähen.

Dispràisingly, schmähend, mit Tadel.

to Dispréad, dispredd, (to spread), verbreiten, ausstreuen.

Disprófit, disproffit, (profit), der Nachtheil, Verlust.

to Disprófit, benachtheiligen, schaden.

Disprófitable, nachtheilig.

Disprôof, dispruhf, (proof), die Widerlegung.
to Dispróperty, dispropperti, (property), des Eigenthums berauben; *Shk. Co.*
Dispropòrtion, dispropohrsch'n, (proportion), das Misverhältniß, die Ungleichheit.
to Dispropòrtion, ungleich verbinden, aus dem Verhältniß bringen.
Dispropòrtionable, dispropohrschoneb'l, unverhältnißmäßig.
Dispropòrtionableness, die Verhältnißwidrigkeit, das Misverhältniß.
Dispropòrtionably, unverhältnißmäßig.
Dispropòrtional, dispropòrtionate, s. disproportionable.
Disprôvable, dispruhweb'l, widerlegbar; tadelnswerth.
to Disprôve, dispruhw, (to prove), widerlegen; misbilligen, tadeln.
Disprôver, der Widerleger, Gegner; Tadler.
Disprôving, misbilligend, widerlegend; das Misbilligen, Widerlegen.
to Dispúnge, (lat. *expungere*), ausstreichen; wie einen Schwamm (*spongia*) ausdrücken; *Shk. AC.*
Dispúnishable, dispunnischeb'l, (to punish), straflos.
to Dispúrse, s. to disburse.
Disputable, dißpjutáb'l, streitig.
Disputant, der Gegensprecher, Streiter, Streitredner, Wortkämpfer, Streitler; Katheder held.
Dispntàtion, dispjutehsch'n, die Disputation, Streitübung, der Streit, Wortkampf.
Disputàtious, disputative, dispjutehschos, dispjuhtàtiw, streitsüchtig.
Dispûte, dispjuht, der Streit. Beyond all d., unstreitig.
to Dispûte, (lat. *disputare*), streiten, wortwechseln, durchfechten, zanken; bestreiten, bezweifeln. If you d. my honesty, wenn Sie an meiner Ehrlichkeit zweifeln.
Dispûteless, unstreitig.
Dispûter, der Streitende, Zänker.
Dispûting, streitend; das Streiten.
Disqualificàtion, diskwällifikehsch'n, die Untüchtigkeit, Unfähigkeit.
to Disquálify, diskwällifei, (qualify), untüchtig machen, unfähig erklären, eines Rechts berauben.
Disquálifying, untüchtig machend; das Untüchtigmachen.
to Disquántity, diskwänntiti, (quantity), verringern.
Disquìet, diskweiet, (quiet), unruhig; die Unruhe, der Kummer.
to Disquìet, beunruhigen, stören.
Disquìeter, der Unruhstifter, Störer.
Disquìetly, unruhig.
Disquìetude, disquìetness, diskweietjud, diskweietneß, die Unruhe, Störung, der Kummer.
Disquisition, diskwisihsch'n, (*disquisitio*, von *disquirere*), die Untersuchung, Nachforschung, Erörterung.
to Disránk, disránk, (rank), entwürdigen, entsetzen; verschieben, verwirren.
to Disregárd, disrega'rd, (regard), gering schätzen, nicht achten, übersehen, in Wind schlagen, vernachlässigen, zurücksetzen.
Disregárd, die Geringschätzung, Nichtachtung.
Disregárdful, geringschätzig; unachtsam.
Disregárdfully, geringschätzig, unachtsam.
Disregárding, geringschätzend, das Geringschätzen.
Disrélish, disrellisch, (relish), das Misfallen, der Ekel, die Abneigung, der Widerwille.
to Disrélish, widrig finden, nicht leiden können, anekeln; widrig machen, Widerwillen, Ekel verursachen.
Disrélishing, anekelnd; das Anekeln.
Disréputable, disreppjuteb'l, ehrwidrig, schimpflich.
Disreputàtion, disrepùte, (repute), disrepjutehsch'n, disrepjuht, die Verrufenheit, der üble Ruf, böse Name, Schimpf, die Ehrlosigkeit. To bring a d. upon, unehren, in schlechten Ruf bringen.
Disrespéct, disrespeckt, (respect), die Geringschätzung, Verachtung, Unehrerbietigkeit, Unhöflichkeit.
to Disrespéct, gering schätzen, unehrerbietig behandeln.
Disrespéctful, geringschätzig; unehrerbietig.
Disrespéctfully, geringschätzig, unehrerbietig.
Disrespéctfulness, die Geringschätzigkeit, Unehrerbietigkeit.
to Disròbe, disrohb, (robe), entkleiden, den Rock ausziehen.
Disròbed, entkleidete; entkleidet, ohne Rock.
Disrúption, disroppsch'n, (*ruptio*, *rumpere*), die Zerbrechung, der Bruch, das Platzen.
to Dissalt, dissahlt, (salt), das Salz benehmen, auswässern.
Dissatisfáction, dissátisfaksch'n, (satisfaction), die Unzufriedenheit, der Verdruß.

Dissatisfactorily, unbefriedigend, verdrießlich.
Dissatisfactoriness, das Unbefriedigende, Misvergnügen.
Dissatisfactory, unbefriedigend, verdrießlich.
to Dissatisfy, dissättisfei, nichtbefriedigen; misfallen, Verdruß machen.
to Dissect, dissekt, (lat. *dissecare, dissectus*), zerschneiden, zergliedern.
Dissection, dissekschn, die Zergliederung, Zerlegung.
Dissector, der Zergliederer.
to Dissèise, to dissèize, dissihs, (to seize), den Besitz nehmen, aussetzen, vertreiben.
Dissèiseress, die Vertreiberin.
Dissèisin, dissisihn, Besitzentreißung
Dissèizing, aussetzend; das Aussetzen.
Dissèizor, dissihser, der Besitznehmer, Ausstoßer, Vertreiber.
Dissèizure, dissihschr, die unrechtmäßige Besitznahme, das Ausstoßen.
to Dissémble, dissemmbl, (lat. *dissimulare*), vorgeben, heucheln, sich verstellen; nicht merken lassen, verbergen, verdecken. Bei *Shk. Rc.* misbilden, entstellen.
Dissémbler, der Heuchler.
Dissémbling, vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, listig; das Vorgeben, Verstellen.
Dissémblingly, verstellter Weise, heuchlerisch.
to Disséminate, dissemminet, (*disseminare, semen*), ausstreuen, verstreuen, ausspreugen.
Dissemination, die Ausstreuung, Verbreitung.
Disséminator, der Ausstreuer, Verbreiter.
Dissénsion, dissennschn, die Mißhälligkeit, Zwietracht, das Misverständniß, der Streit.
Dissénsious, dissennschos, zänkisch, streitsüchtig, aufrührisch.
Dissent, dissennt, die verschiedene Meinung, Abweichung, Heterodoxie.
to Dissént, (*dissentire*), anders meinen; anders seyn, abweichen, protestiren.
Dissentàneous, dissentähnias, abweichend, verschieden, widerstreitend, entgegengesetzt.
Dissentàneousness, die Verschiedenheit, Abweichung.
Dissénter, der anders Meinende; der von der herrschenden Kirche abweicht, der Andersglaubige, Heterodox, Nonconformist, Protestant.
Dissentient, dissennschent, verschiedener Meinung. D. meeting-house, die Capelle der Nonconformisten.
Dissertàtion, dissertehschn, die Erörterungsschrift, Abhandlung, der Aufsatz.
to Dissérve, dissörrw, (frz. *desservir*, vom lat. *servire*), übel dienen, benachtheiligen, untergraben.
Dissérvice, dissörrwis, der Nachtheil, üble Dienst. To b. of d. to, schaden, hindern, im Wege seyn.
Dissérviceable, dissörrwißebl, nachtheilig.
Dissérviceableness, die Nachtheiligkeit.
to Dissèttle, dissettl, (to settle), verwirren.
to Disséver, dissewwer, (to sever), zertheilen, trennen.
Dissidence, dissidens, (lat. *dissidere*), die Uneinigkeit, Zwietracht.
Dissílience, dissilítion, dissilljens, dissilihschn, (*dissilire*), das Zerstieben, Zerplatzen, Zerspringen.
Dissílient, zerstiebend, zerplatzend.
Dissimilar, dissimmiler, (*dissimilis*), ungleichartig.
Dissimilárity, dissimilitudo, dissimilläriti, dissimillitjud, die Ungleichartigkeit, Verschiedenheit.
Dissimulàtion, dissimjulehschn, die Verstellung, Heuchelei.
Dissipable, dissipebl, zu zerstreuen, zerstreubar.
to Dissipate, dissipeht, (*dissipare*), zerstreuen, vertheilen, trennen; stören; durchbringen.
Dissipating, zerstreuend, durchbringend; das Zerstreuen, Durchbringen.
Dissipàtion, dissipehschn, die Zerstreuung; Durchbringung, Verschwendung.
to Dissòciate, dissohschieht, (*dissociare*, von *socius*), verungenossen, auflösen, trennen.
Dissociàtion, dissoschiehschn, die Auflösung, Trennung.
Dissólvable, dissolubl, dissollweb'l, dissoljub'l, auflöslich, schmelzbar.
Dissolubility, dissoljubilliti, die Auflöslichkeit, Schmelzbarkeit.
to Dissólve, dissollw, (*dissolvere*, verw. mit λυω), auflösen, trennen, schmelzen; sich auflösen, zerschmilzen, zergehen; entlassen, aufheben.
Dissólvent, auflösend; das Auflösungsmittel.
Dissólver, der, das Auflösende.
Dissólvible, s. dissolvable.

Dissólving, auflósend; das Auflósen.
Dissolute, dissoljut, wüst, ausschweifend, lüderlich.
Dissolutely, lüderlich.
Dissoluteness, die Lüderlichkeit, das wüste Leben.
Dissolution, dissoljuhsch'n, die Auflósung, Trennung, Zerstórung, Aufhebung; Ausschweifung, Lüderlichkeit.
Dissonance, dissonancy, dissonáns, (*dissonantia, sonus*), der Uebellaut, Misklang; die Mishälligkeit, Uneinigkeit; Verschiedenheit.
Dissonant, misklingend, mishällig; verschieden.
to Dissuade, dissweehd, (*dissuadere*), abrathen, misrathen, widerrathen.
Dissuader, der Widerrather.
Dissuading, widerrathend; das Widerrathen.
Dissuasion, dissweehsch'n, die Abrathung, Widerrathung.
Dissuasive, abrathend; der Widerrath, Gegengrund.
Dissuasively, abrathend.
Dissyllable, dissilleb'l, (δισσυλλαβος), das zweisylbige Wort.
Distaff, dißtâf, (verw. mit Stab, Schaft, σκηπων, σκηπτρον, weil darum der Flachs gewickelt wird, so wie καλαμη, Rohr, eben darum dasselbe hieß), der Spinnrocken, die Spindel, Kunkel; die Weiber. The crown of France never falls to the d., die Krone Frankreichs fällt nie an die Kunkel, d. i. an Weiber. D.-thistle, die gelbe Distel, Atractylis *L.*
Distain, distehn, (stain), der Flecken, Makel; Ekel, Abscheu.
to Distain, beflecken, verunehren; anekeln, verabscheuen.
Distainful, mit Ekel, verächtlich.
Distance, dißtens, (*distantia*), die Ferne, Weite, der Abstand, Raum; die Gemessenheit, Rückhaltung, Ehrerbietung; Uneinigkeit. Out of d., unabsehbar. At a d., von weitem. To keep at a d., in der Ferne halten, sich nicht gemein machen. To keep one's d., sich entfernt halten. To be at a d., gespannt seyn.
to Distance, entfernen, auseinander rücken; zurücklassen, übertreffen.
Distancing, entfernend; das Entfernen.
Distant, dißtânt, fern, weit ab; abstechend.
Distaste, distehßt, (taste), der Ekel; Widerwille, Aerger, Verdruß. To give d., ärgern, Verdruß machen. To take d. at, sich ärgern, übel nehmen.
to Distaste, ekeln; verleiden, Sk. *TC.*; ärgern, verdrießen, übel nehmen, Widerwillen haben.
Distastful, ekelhaft; ärgerlich, verdrießlich, unangenehm, beleidigend.
Distastfully, mit Ekel, widrig.
Distastfulness, die Ekelhaftigkeit, Misfälligkeit, Widrigkeit, der Verdruß.
Distemper, distemmper, (temper), die ungleiche und unrichtige Mischung; Uebelkeit, Schwachheit, Unpäßlichkeit, Krankheit; widrige Luftbeschaffenheit, widrige Gemüthsstimmung; Verstimmung; üble Gesinnung; Bosheit; Unordnung, Unruhe, Störung, Zerrüttung; Malerei mit Wasserfarben. To paint in d., mit Wasserfarben malen.
to Distémper, in Unordnung bringen, verderben, zerrütten, verwirren; krank machen; ärgern, beunruhigen. D-ed, krank, zerrüttet.
Distémperate, unmäßig.
Distémperature, distemmperehtsch'r, die Unmäßigkeit, Unordnung; Unruhe.
to Distend, distennd, (*distendere*, oder *extendere*), ausdehnen, ausstrecken; schwillen.
Distension, distenschn, die Ausdehnung, der Umfang.
to Distérminate, disterrminehte, (v. *terminus*), absondern, scheiden.
to Distér, distérr, disterr (*terra*), ausgraben; aus dem Land verbannen.
to Disthróne, to disthróniseh, disdsrohn, disdsrohneis, dethrone.
Distich, dißtick, (δισστιχος), das Distichon, zwei Zeilen.
to Distil, distill, (lat. *destillare*) tröpfeln, traufeln, triefen; distillren, abziehen; schmelzen.
Distillable, zu distilliren, abziehbar.
Distillation, das Tröpfeln, Traufeln, Geträufel, die Abziehung. D. of humours, der Fluß im Haupte.
Distillatory, zum Distilliren.
Distiller, der Distillirer, Brenner.
Distilling, distillirend; das Distilliren.
Distilment, das Getrief; gebrannte Wasser, Veraltet!
Distinct, distinkt, unterschieden, verschieden; ausgesondert, bezeichnet; gefleckt; deutlich, vernehmlich.
Distinction, distinkschn, die Unterscheidung, Sonderung; Auszeichnung; Bemerkung; Beur-

lung; der Unterschied, Vorzug. Of great d., vornehm.
Distinctive, unterscheidend, scharfsichtig. D. mark, das Unterscheidungszeichen.
Distinctively, mit Unterschied, deutlich.
Distinctly, besonders, deutlich.
Distinctness, die genaue Unterscheidung, Deutlichkeit.
to Distinguish, distinngwisch, (lat. *distinguere*), unterscheiden, absondern, auszeichnen; eintheilen; bezeichnen; urtheilen.
Distinguishable, distinngwischebl, unterscheidbar; merkbar, bemerkungswerth.
Distinguishableness, die Unterscheidbarkeit, Bemerkbarkeit.
Distinguished, unterschied; unterschieden, merkwürdig. D. by —, deutlich an —.
Distinguisher, der Unterscheider; systematische Kopf; Kunstverständige.
Distinguishing, unterscheidend; das Unterscheiden.
Distinguishingly, mit Unterscheidung, besonders, vorzüglich.
Distinguishment, die Unterscheidung, der Unterschied.
Distorsion, distahrsch'n, die Verdrehung, Verzerrung, Verrenkung.
Distórt, distahrt, (*distorquere, distortus*), verdrehen, verzerren, verrenken.
Distórter, der Verdreher.
Distórtion, s. distorsion.
Distráct, distrákt, (*distrahere, distractus*), hin und her ziehen, abkehren, abziehen, abreißen; stören, verwirren, zerstreuen; zerrütten, verrückt machen, von Sinnen bringen; trennen, theilen.
Distrácted, störte, zerrüttete; gestört, zerrüttet; zerstreut, wahnsinnig. To run d., toll werden.
Distractedly, zum Wahnsinn, mit Rasen.
Distractedness, die Abgekehrtheit, Zerstreutheit; Zerrüttung, der Wahnwitz.
Distraction, distrákschn, die Zerstreuung, Zerrüttung; Trennung, Theilung; das Weh, Leiden; der Wahnsinn, das Tollwerden. He loves her to d., er ist zum Rasen verliebt in sie.
Distractive, zerstreuend, zerrüttend.
Distrain, distrehn, (nur aus dem frz. *destraindre* gebildet, aber zu *distrahere* gehörig), wegnehmen, in Beschlag nehmen, gesetzlich ergreifen, einziehen, auspfänden; abdrucken, erpressen.
Distrainer, der Auspfänder, Abnehmer.
Distraining, wegnehmend; das Wegnehmen.
Distraint, die Wegnahme, Pfändung, der Beschlag.
Distraught, s. distracted.
Distréss, distreß, (vom frz. *détresse*, und also dem vorigen verw.), die gesetzliche Ergreifung, der Beschlag, die Verkümmerung; Noth, das Elend, die Klemme, Verlegenheit. Signal of d., das Nothzeichen.
to Distréss, in Beschlag nehmen, verkümmern; in Noth bringen, in Verlegenheit setzen; ängstigen, betrüben.
Distréssed, verkümmerte; verkümmert, im Elend. D. in mind and body, zerrüttet an Leib und Seele.
Distréssedly, in Noth, elend.
Distréssful, elend, armselig, kümmerlich.
to Distribute, distribbjut, (lat. *distribuere*), austheilen, vertheilen; ablegen.
Distributer, der Vertheiler.
Distributing, vertheilend; das Vertheilen.
Distribution, distribjuhsch'n, die Austheilung, Vertheilung; Gabe; das Ablegen.
Distributive, vertheilend, abtheilend.
Distributively, in Vertheilung, besonders.
Distributor, der Vertheiler.
District, dißtrikt, der Bereich, Bezirk, das Gebiet, der Landstrich, die Gegend.
to Distrust, distroßt, (to trust), mistrauen.
Distrust, das Mistrauen; verlorene Vertrauen.
Distrusted, mistraute; in Verdacht.
Distrustful, mistrauisch, schüchtern.
Distrustfully, mistrauisch, scheu.
Distrustfulness, das Mistrauen.
Distrusting, mistrauend; das Mistrauen.
to Distune, distjuhn, (von *sonus*), mistönig machen, verstimmen.
to Disturb, distorrb, (*disturbare*), stören, beunruhigen, verwirren; unterbrechen.
Disturb, die Unruhe, Verwirrung.
Disturbance, distorrbens, die Störung, Verwirrung, Zerrüttung; der Aufruhr. D. of mind, das Seelenleiden, die Gemüthskrankheit.
Disturbed, störte; gestört, verstört.

Distúrber, der Störer, Friedenstörer, Meuter.
Distúrbing, störend; das Stören.
to Distúrn, distorrn, (to turn), abkehren, wegwenden.
Disvaluàtion, diswáljuehsch'n, die Herunterſetzung, Misachtung, Herabwürdigung.
to Disválue, diswálljú, (value), herabſetzen, entwürdigen.
to Disvélop, diswellop, enthüllen.
Disùnion, disjuhni'n, (union), die Trennung, Spaltung, Uneinigkeit.
to Disunìte, disjuneiht, trennen, ſpalten; ſich trennen, beſten.
Disúnity, disjuhniti, die Losheit, Geſchiedenheit, Getrenntheit.
Disùsage, disjuhsedsch, die Entwöhnung, Nichtübung, der Nichtgebrauch.
to Disùse, disjuhſ', (*uti, usus*), ſich entwöhnen, nicht üben. To d. wine, ſich den Wein abgewöhnen.
Disùse, die Entwöhnung, Nichtübung, der Nichtgebrauch, Abgang.
Disùsed, entwöhnte; entwöhnt, ungebräuchlich.
to Disvóuch, diswautſch, widerſprechen; verſchreien.
Diswitted, disuitted, (wit), verrückt. Verbraucht!
D'ít, contr. do it. Much good may d' it ye, wohl bekomme es euch.
Dit, dit, (von dichten, τυγω, τευχω, zeugen, tichten), das Liedchen.
Ditch, ditſch, alt dich, dyche, dyke, (alſo nur verſchiedene Schreibart von to dig, w. ſ.), der Graben; die Goſſe.
to Ditch, graben, Graben machen. To d. in (about), mit einem Graben umgeben.
Ditcher, der Gräber.
Ditching, grabend; das Graben.
Dithyramb, dittirámb, (Διθυραμβος, eig. Beiname des Bachus, als wilden Schwärmers. Eine ägyptiſche Göttin Tithrámbon war gleich der Hekate, die das Nachtgeſpenſt Empuſa iſt. Koptiſch heißt *embon, ambon*, vor Zorn wüthen. Dah. das griechiſche, welches ferner einen Lobgeſang auf B. bedeutet; daher) der Dithyrambus, Wildgeſang, das Raſelied, der wild begeiſterte Sang.
Dithyrámbic, dititrámmbick, dithyrambiſch, wild, zügellos; der Dithyramb, das Bachuslied.
Dition, dihſch'n, (lat. *ditio*), das Gebiet, die Herrſchaft.
Ditòne, deitohn, (διτονος), das zweitönige Intervall.
Dittánder, ditánnder, das Pfefferkraut, Lepidium *L.*
Dittany, dittáni, (δικταμνος), der Diptam, Dictamnus albus *L.*
Dittied, dittid, ſingbar, muſicaliſch.
Ditto, (ital. *detto*, das Geſagte), detto, desgleichen.
Ditty, (alt dite, mithin daſſelbe, was dit, w. ſ.), das Lied, der Geſang.
Diván, diwann, (perſ. der Rath, und eine Gaſelenſammlung nach den Endbuchſtaben der Reime alphabetiſch geordnet; eig. eine Geiſterverſammlung. Denn *diw* = *deus*), der Divan.
to Divàricate, diwárrikeht, (*divaricare*, eig. von geſchweiften Beinen) auseinander ſperren; ſich ſpreizen, ſich ſpalten; abweichen.
Divarication, die Theilung, Scheidung, Zwiſtigkeit.
to Dive, deihw, (ſ. to dab, dap), ducken, niederkriechen, tauchen; tief eingehen, eindringen; ſich in etwas einlaſſen. Mit *into*.
to Divéll, diwell, (*divellere*), zerreißen, auseinander-, abreißen, abſondern.
Dìver, deiwer, der Taucher; Ergründer; Beutelſchneider; eine Vogelart. Northern d., der Eistaucher. Imber d., der Adventsvogel. Black-throated d., die Polar-Ente.
to Divérge, diwerdſch, (*divergere*), ſich nach verſchiedenen Richtungen ausbreiten, aus einander laufen; abweichen.
Divérging, divérgent, aus einander laufend, divergirend.
Dìvers, deiwers, (*diversus*), verſchieden. Of d. colours, bunt, buntſcheckig.
Dìverse, verſchieden, mannichfach, vielartig.
Diversificàtion, diwerſifikehſch'n, die Veränderung, Abwechſelung, Mannichfaltigkeit.
to Divérsify, diwerrſifei, abändern, verſchieden machen; unterſcheiden.
Divérsifying, abändernd; das Abändern.
Divérsion, diwerrſch'n, die Ablenkung, (in der Kriegskunſt) der Ablenkungsangriff, (wofür vielleicht Zerführung gebraucht werden könnte); das Hinderniß; die Zerſtreuung, Ergetzung, Beluſtigung, der Spaß.
Divérsitive, (misgebildet ſ. divertive).
Divérsity, die Verſchiedenheit, der Unterſchied, die Mannichfaltigkeit.
Dìversly, deiwersli, verſchieden, mannichfaltig.
to Divért, diwerrt, (*devertere*), von ſeinem Laufe ablenken, z. B. ein Waſſer; dann überh. ablenken, ab-

ziehen, abwenden, *Shk. AL. Hd.*; abgehen; ergetzen, zerſtreuen. To d. to other studies, umſatteln.

Divérter, der, das Zerſtreuende, Ergetzende.

Divérticle, (*deverticulum*), der Abweg, die Ausflucht.

Divérting, abziehend, ergetzend; das Abziehen, Ergetzen.

Divértingness, die Ergetzlichkeit, Ergetzung.

to Divértise, diwertis, beluſtigen.

Divértisement, die Luſtbarkeit, Ergetzung.

Divértising, beluſtigend; das Beluſtigen.

Divértive, beluſtigend, ergetzend.

Dives, deiwes, (lat.; vorzugsweiſe) der reiche Mann (im Evangelio); *Shk. aHd.*

to Divést, diweßt, devest, (v. *vestire, vestis*, wov. Weſte), entkleiden, ausziehen, entblößen; befreien, losmachen. It will d. you of all relish, es wird Ihnen allen Geſchmack benehmen.

Divésted, entkleidete; entkleidet, leer, bloß.

Divésture, die Entkleidung.

to Divìde, diweid, (*dividere*), theilen, eintheilen, vertheilen; ſcheiden, ſondern, trennen; uneinig machen; ſich theilen laſſen, zerfallen; ſich veruneinigen.

Divìdeable, diweideb'l, (misgebildet f. divisible), theilbar.

Dividend, diwwidend, der Theil, der Antheil, Gewinntheil; die Theilungzahl.

Divìder, diweider, der Theiler, Eintheiler, Vertheiler; Diviſor; Trennungſtifter. D-s, der Paßzirkel, die Theilſcheibe.

Divìding, theilend, trennend; das Theilen, Trennen.

Dividual, diwiddjuel, theilbar; getheilt; gleichfältig.

Divinàtion, diwinehſch'n, (*divinatio*), die Eingebung, Wahrſagung, Weiſſagung; Errathung.

to Divine, diwein, (*divinari*), weiſſagen, wahrſagen; ahnden, errathen.

Divine, göttlich, himmliſch, weiſſagend, ahndend; theologiſch; der Wahrſager; Theolog, Geiſtliche.

Divìnely, göttlich, vom Himmel.

Divìneness, die Göttlichkeit, Gottheit.

Diviner, diweiner, der Wahrſager; Errather.

Divineress, die Wahrſagerin.

Diving, deiwing, tauchend, gründend; das Tauchen, Gründen, Beutelſchneiden. D.-bell, die Taucherglocke.

Divìning, diweining, wahrſagend, errathend; das Wahrſagen, Errathen.

Divinity, diwinniti, die Göttlichkeit, Gottheit; Gottgelehrſamkeit, Theologie.

Divisibility, diwiſibilliti, die Theilbarkeit.

Divisible, diwissib'l, theilbar.

Divisibleness, die Theilbarkeit.

Division, diwiſch'n, die Theilung, Abtheilung, der Theil; die Diviſion; das Theilungzeichen; der Triller; die Verſchiedenheit, Uneinigkeit, Spaltung, der Zwiſt. To run divisions, Triller ſchlagen.

Divisor, diweiſer, der Diviſor, Theiler; Austheiler.

Divorce, diwohrs, (*divortium*), die Eheſcheidung; Trennung, Abſonderung. Bill of d., der Scheidebrief.

to Divòrce, ſich ſcheiden; verſtoßen; trennen; rauben, entfernen, wegnehmen.

Divòrcement, die Eheſcheidung.

Divòrcer, der ſcheidende Theil, Verſtoßer; die trennende Urſache.

Divorcing, ſcheidend; das Scheiden.

Divòto, deiwohto, (ital., vom lat. *devotus*), ernſt, andächtig; die geiſtliche Muſik.

Diurèsis, deijuribſis, (von οὖρον, Harn), die Abſonderung des Harns.

Diurétic, diurétical, deijurettick, harntreibend.

Diúrnal, deiorrnel, (*diurnus*, woraus das ital. *giorno*, frz. *jour*), täglich, vom Tage; das Tagebuch; katholiſche Gebetbuch.

Diúrnally, täglich.

Diutúrnity, deijutorrniti, (*diuturnitas*), die Langwierigkeit.

Divulgàtion, diwolgehſch'n, (*divulgatio, vulgus*), die Ausſprengung, Verbreitung.

to Divúlge, diwolldſch, verbreiten, ruchbar machen, ausſprengen; kund machen, ausſchwatzen, entdecken.

Divúlger, der Ausſprenger, Kundmacher.

Divúlging, kundmachend; das Kundmachen.

Divúlsion, diwollſch'n, (*divellere, divulsio*), die Abreißung.

to Dìzen, deiz'n, vgl. to dight, ausputzen, zieren.

Dizzard, dissord, der Schwindelkopf, Windbeutel, Dummkopf.

Dizziness, die Befangenheit, Betäubung, Verblüfftheit, Betroffenheit.

Dizzy, dissi, betroffen, verblüfft, betäubt. D.-eyed, *Shk. Hf.* augenrollend.

to Dóctor, arzneien, arzen, die Arzneikunst ausüben.
Dóctoral, docktorel, doktormäßig; der Doctormantel.
Dóctorally, doctormäßig.
Dóctorate, dóctorship, die Doctorwürde.
Dóctoring, arzneiend; das Arzneien.
Dóctress, die Doctorin.
Dóctrinal, docktrinel, (*docere, doctrina*), zur Lehre gehörig, belehrend.
Dóctrinally, wie Lehre, deutlich.
Dóctrine, docktrin, die Lehre, der Unterricht; die Wissenschaft, Gelehrsamkeit.
Dócument, dockjument, (*documentum*, verw. mit δείκνυμι), die Belehrung, Vorschrift, Anweisung; Urkunde, Beweisschrift; der Machtspruch.
Dócuméntal, dokjumenntel, urkundlich; anweisend, vorschriftlich.
to Dócument, to dócumentize, dockjument, dockjumenteis, beurkunden, beweisen; unterrichten, anweisen; ermahnen, hofmeistern.
to Dodd, (in Norf.) Schafen die Wolle am Schwanz abscheeren.
Dódder, dodder, (δυάρδα), der Dotter, die Flachsseide, das Filzkraut, Cuscuta *L.*
Dóddered, überdottert, mit Flachsseide überschlungen.
to Dóddle, dodd'l, (umgangspr. Scheint duseln, und also zu dazzle gehörig, w. s.), wackeln, humpeln. To d. along (about), einher wackeln.
Dodécagon, dodeckagon, (δώδεκα, γωνία), das Zwölfeck.
Dodecahedron, doddekáhidron, das Dodekaedron.
Dodecatemórion, dodecatémory, doddekatimohrien, doddekatemmóri, (δωδεκαμόριον), der zwölfte Theil; das Zeichen im Thierkreise.
to Dódge, dodsch, (Wort der Volkspr. das dem gr. τωθάζω verw. ist, welches dieselben Bedeutungen hat. Hesych. τωθάζει· χλευάζει, μετὰ κενοδοξίας σκώπτει, ἐρεθίζει, καταχαυνᾶται, λοιδορεῖ, ζωπυρεῖ, καυχᾶται), aufziehen, närren, prellen, foppen; *Shk. AC.*
Dódger, der Herumzieher, Ränkespieler.
Dódgery, das Aufziehen, Foppen.
Dódging, foppend; das Foppen.
Dódkin, s. doit.
Dòe, doh, (verw. mit dem lat. *dama*, AS. *da*, dän. *daa*), die Rehkuh, Damhirschkuh, Daingeiß, das Damthier, *Shk. TC. TAn.*; Gethu, Geschäft.
to Dòe, duh, s. to do.
Dòer, duher, der Thäter, Geschäftige. The d. of the earl's hair, der Friseur des Grafen.
to Dóff, doff, s. to daff, abthun, abnehmen, ablegen; wegnehmen, wegschaffen; aufschieben, hinziehen.
Dóg, dogg, (Gutturalform von ἰὼξ, der Fuchswolf, wie schwäb. Doch, hanöv. Tache, plattd. Tekke, Dachshund. *Shk. M.* 3, 1. führt als Arten an hounds, greyhounds, mungrels, spaniels, curs, shoughs, water-rugs, demi-wolves), der Hund; Hundstern; das Männchen; der Bock, das Gestell. D. of iron, die eiserne Klammer. D.-fox, der Fuchs. Sprüchw. to play the d. in a manger, übermüthiger Neidhart seyn. He is an old d. at it, er hats recht am Schnürchen, er ist ein alter Fuchs. He blushes like a blue d., volkspr. er läßt sich nicht irre machen. He has a d. in his belly, er ist ärgerlich. To have the black d., äußerst mismuthig seyn. What, keep a d. and bark myself? ich soll Leute halten und selbst arbeiten? An hungry d. will eat a dirty pudding, Hunger macht rohe Bohnen süß. To go to the d-s, in die Pilze, vor die Hunde gehen. To give to the dogs, wegwerfen, verprassen. In Zusammensetzung drückt es zuweilen das Verachtliche, Wohlfeile, Herabgekommene aus, wie wir auch unser Hund brauchen in hundeschlecht, hundemüde, hundekrank. D.-appetite, der Hundshunger, die Freßgier. D.-bolt, das Hundemehl: schlecht, schofel. D.-briar, die Hundsbutte. D.-buffer, ein Hundedieb. D.-cheap, spottwohlfeil. D.-day, der Hundstag. D.-fish, der Seehund. D.-fly, die Hundsfliege. D.-hearted, kaltherzig, boshaft. D.-hole, d.-konnel, der Hundestall, das Hundeloch. D.-louse, die Schaflaus. D.-latin, das Küchenlatein. D.-rose, die Hagerose. D-'s bane, der Hundskohl, Apocynum *L.* D-'s-berry, die Hundsbeere, Herlitze, Cornelkirsche. D-'s-berry-tree, der Cornelkirschenbaum. D-'s-ear, das Eselsohr. D-'s-grass, d-'s-tooth, das Hundsgras, der Hundszahn. D.-sleep, der leise Schlaf. D-'s-mercury, das Hundsbingelkraut, Mercurialis perennis *L.* D-'s portion, Lecken und Beriechen. D-'s rig, Verachtung nach Sättigung. D-'s-weed, die kleinen Zwiebeln. D.-tooth, der Hundszahn, Augenzahn. D.-trick, der tückische Streich. D.-trot, der Hundstrab. D.-weary, abgejagt,

sehr müde. D.-wood, der Cornelkirschenbaum. D-'s-meat, das Hundefutter. To make d-'s meat of, in Stücken hauen.

to Dog, hinterhergehen, auf dem Fuße folgen, *Shk. TN.*; nachspüren, auswittern; *Shk. MD. TC.*

Dógate, dohgeht, die Dogenwürde.

Dóge, dohdsch, (aus *dux*, it. *duca*), der Doge (oberste Magistratsperson in Venedig, eingeführt im J 697).

Dógged, dogg'd, (aus dog), spürte nach; nachgespürt; sauertöpfisch, verdrießlich; *Shk. bH.*

Dóggedly, sauertöpfisch, verdrießlich.

Dóggedness, das verdrießliche Benehmen.

Dógger, dogger, der Seehund; die Schmacke.

Dóggerel, s. doggrel.

Doggess, eine Pätze.

Dóggot, s. docket.

Dóggish, doggisch, hundisch, beißig, zänkisch.

Dóggishly, hündisch, grämisch.

Dóggrel, doggrel, schofel, elend; der Knittelreim. D. rhymes, Knittelverse. To speak d., kauderwelsch reden.

Dógma, doggma, (δογμα), das Dogma, der Lehrsatz.

Dogmátic, dogmátical, dogmättick, dogmatisch, lehrmäßig; satzungsmäßig; eigenwillig, gebieterisch; ausdrücklich, vorschriftlich.

Dogmátically, dogmatisch, lehrhaft, vorschriftlich, in Machtsprüchen.

Dogmáticalness, das Dogmatische, Vorschriftliche, Gebieterische.

Dógmatist, dogmätist, der Glaubenslehrer, Systematiker; Systemkrämer, Neuling; dreiste Behaupter.

to Dogmatize, dogmäteis, dogmatisiren, lehrmäßig behaupten; einbringen.

Doily, doiley, doyloy, ein kleines Tellertuch, Gläsertuch.

Dòings, dubings, thuend; das Thun, die That, Handlung, Verrichtung, Begebenheit, der Vorfall; das Betragen, die Aufführung; das Geräusch. Jolly d-s, die Lustbarkeiten, Festlichkeiten. Fine d-s these, über die schöne Aufführung! 't is a d-g, es geschieht, es ist in der Mache. In the deed d-g, auf frischer That. It was your d-g, Ihr habt es angestiftet. To keep one d-g, einem zu thun geben.

Dolt, doltkin, dait, daitkin, (wahrsch. v. Theut, in wiefern er mit Hermes, als Gott der Diebe, identisirt wurde), der Deut, Heller.

Dòke, dohk, der Einschnitt, die Furche. (In Esser u. Norf.; scheint zu to dig zu gehören.)

Dol, doll, Dorchen.

Dólce, sanft, leise.

Dòle, dohl, (schillert in deal, w. s., in dolor, it. *duolo*, altfr. *dole*), die Austheilung, Spende, Almosen, bes. das die Armen aus reichen Häusern erhielten (daher das Sprüchw. happy man be his dole, wer's Glück hat, führt die Braut heim, *Shk. TS.* 1. 1.); die Tracht Prügel, *Shk. aHd.*; der Kummer, die Betrübniß, das Elend; der Rain, ein Stück Land (wo es das Zugetheilte ist). D.-bote, das Schmerzgeld. D. meadow, die Gemeinwiese. D.-stone, (in Norf.) der Markstein.

to Dòle, vertheilen, spenden, schenken.

Dòleful, dòlesome, dohlful, dohlßom, kummervoll, traurig, kläglich. D. accent, der Jammerton.

Dolefully, dòlesomely, kummervoll, traurig.

Dòlefulness, dòlesomeness, die Traurigkeit, Kummerniß.

Dòliman, dohlimán, der Dolman.

Dóll, dòll, Dorchen; die Puppe. Große heißen Prussians, kleinste Lilliputians. Swivel d-s, Drehpuppen. Wax d-s, Wachspuppen.

Dóllar, doller, (verw. mit zahlen, τελειν; doch vergl. florin), der Thaler.

to Dollour, (in Kent) nachlassen, abnehmen, sich legen, vom Winde.

Dólly, Dorchen.

Dòlor, dohler, (das lat. Wort), der Schmerz, Gram, Jammer.

Dolorific, doloriffick, dolorifical, doloriferous, Schmerz machend.

Dólorous, dolloros, schmerzlich, schmerzhaft.

Dólorousness, die Schmerzlichkeit, das Leid.

Dòlour, s. dolor.

Dólphin, dolfin, (δελφις, δελφιν), der Delphin, Tümmler, das Meerschwein; der Dauphin; die Handhabe, der Griff, in Form eines Delphins; ein schwarzes Insect in Bohnen.

Dòlt, dohlt, (verw. mit ἀλσομαι, ἀλσυω, ἀλυω, altt. u. platt. dwalen, angels. *dwelian*, *dwolian*, fränk. *duelon*, irren, schweifen, unvernünftig handeln, holl. *verdwalet* s. verblufft, daher platt. dwalsch, dwalisch, dumm, albern; doll, wofür jetzt toll), der Tölpel, Schöps; *Shk. TC.*

Dòltish, tölpisch, plump.

Dòltishly, tölpisch, flegelhaft.

Dòltishness, die Plumpheit, das tölpische Wesen.

Dòmable, dohmeb'l, (lat. *domare*), zähmbar.

Domàin, domehn, (lat. *dominium*), das Gebiet, der Grund; das Gut, Kammergut, Krongut, die Domäne.

Dòme, dohm, (lat. *domus*), die Kuppel; der Dom, das Gebäude; der Helm, die Capelle.

Dòmesday, s. Dooms-day.

Doméstic, domeßtik, domestical, (lat. *domesticus*), häuslich, einheimisch, innerlich; privat; der Hausgenoß; Bediente. D. animal, das Hausthier. D. occurrences, die häuslichen Begebenheiten, Landesvorfälle. D. cotton goods, in den amerikanischen Preiszetteln white and brown shirting; ¼, ⅞, ¼ checks; stripes, plaids, bed ticks, Chambrays, alles Baumwolle.

to Domesticáte, häuslich machen, privat machen.

Dómicil, dommißil, (*domicilium*), die Behausung, der Wohnplatz.

to Domify, dohmifei, (s. domable), zähmen.

Dóminant, domminánt, herrschend.

to Dóminate, dommineht, herrschen.

Dominàtion, die Herrschaft.

Dóminative, herrisch, gebieterisch.

Dóminator, der Herrscher; das herrschende Gestirn.

to Dominèer, dominihr, herrschen, den Herrn spielen, überwältigen.

Dominèered, herrschte; geherrscht. D. over, überwältigt, unterworfen.

Dominèering, herrschend; das Herrschen.

Dominèeringly, oberherrisch, gebieterisch, mit Gewalt.

Dominical, dominnikel, sonntäglich. D. letter, der Sonntagsbuchstabe.

Dominican, der Dominicaner.

Dominion, dominnj'n, (*dominium*), die Herrschaft, Gewalt, das Gebiet.

Dón, donn, (spanisch aus *dominus*), der Don, Herr von; Esel, Maulesel. (Die letzte Bedeutung, welche mir unbekannt, stände in sonderbarer Nachbarschaft.)

to Dón, (für do on), anthun, anlegen; *Shk. AC. TAn. H.*

Dònary, dohnäri, die Kirchengabe, das Weihgeschenk, Vermächtniß.

Donátion, dónative, dönehsch'n, donnätiw, die Schenkung.

Donch, (landschaftl.) lecker, wählerisch.

Dóndon, dondon, die Schlumpe, das dicke Mensch, die Trutschel.

Dóne, donn, gethan, gemacht, geschehen, zubereitet, gekocht, gahr; v. to do. Done! richtig! nun gut! topp! topp! It is d., es ist fertig. The church is d., die Kirche ist aus. When will you have d. eating? wann werden Sie mit Essen fertig seyn? Do as you would be d. by, handle, wie man an dir handeln soll. This d., hiernächst. To be d., zu thun, übrig. There is no good to be d., man kann nichts ausrichten.

Donée, donih, der Beschenkte, Beliehene.

Dónjon, dondsch'n, (mittellat. *dunjo*, ein kleines Schloß, leiten einige von *dun*, Hügel, ab, als worauf es erbaut gewesen. Da es aber auch *domniono* heißt, so scheint *domare*, *dominus* durchzublicken, vielleicht auch *domus*, als Werk, das beherrscht, worin man sich als Herr behauptet; vgl. auch dungeon), der Trotzer, die Spitze; der Gefangenthurm; das Verließ.

Donor, dònour, dohnor, der Geber.

Dónship, donnschip, der Adel, das Gnädige.

Dòn't, dunt, contr. Do not. I don't love it, ich mag es nicht.

Dòo, s. do.

Dòodle, duhd'l, (von Dúte, Horn, daraus dudeln. Andre leiten es von do little ab), der Dudler, Thunichts, Schlenderer; Dummbart.

Dòol, der Rain; die Anhöhe.

Dòom, duhm, das Urtheil, der Spruch, Ausspruch; das Schicksal, Verderben. D.-day, der Gerichtstag; jüngste Tag. D.-s-day in the afternoon, am St Nimmerstage. D.-s-day-book, das alte englische Lehnbuch (worin von Wilhelm dem Eroberer alle engl. Ländereien und Landgüter verzeichnet waren. D.-s-man, der Richter, Schiedsrichter; Beichtvater.

to Dòom, (hebr. *din*, angels. *dom*, *dome*, *deman*, fränk. *duom*, goth. *domjan*, isl. *daemi*, schwed. *doma*, richten, urteln, welche am Ende doch alle mit δαμαω, *damnare*, verw. sind), richten, sprechen, verurtheilen.

Dòor, dohr, (gr. θυρα, so in vielen Sprachen), eig. (Haus-) Thüre; der Eingang, Zutritt. At the door of one, einem zuzurechnen, ihm beizumessen. Next door to, zunächst, nahe bei, angränzend, verwandt, gleich groß. Out of d-s, aus dem Hause; veraltet, außer Gebrauch. Within d-s, im Hause; im Parle-

ment. Without d-s, auf der Gasse. D.-bar, der Thürriegel. D.-case, das Thürgerüst. D.-cheek, d.-post, die Thürpfoste. D.-keeper, der Pförtner, Thorsteher. D.-sill, die Thürschwelle.

Dóquet, dockit, s. docket, der schriftliche Befehl, Gewaltzettel.

Dór, dahr, (ist verw. mit unserm Throne, die stachellose Biene, die auch κοσσυφος heißt. Die Biene ist nämlich im Mythus und in der Sprache Todtengräberin (*vespillo, vespa*); daher θρῆνος. Klagen und Weinen, ἀνθρηνιεν. Wahen, lat. θρονας, die Throne), die Hummel, Wespe; der Schröter.

to Dór, umsummen, betäuben.

Dorádo, dirce, dorèe, dorehdo, dahrs, dorih, (von *or, aurum*), der Goldfisch, Sonnenfisch; die vergoldete Pille; der Stutzer.

Dòrian, dóric, dohrien, dorick, dorisch.

Dórman, dahrmán, vgl. dormer, der Hauptbalke; das Dachfenster.

Dórmant, dahrment, (v. *dormio*), schlafend, liegend; gelehnt, schief, nicht senkrecht; geheim; ungebraucht, unbenutzt. To lie d., ungebraucht liegen, sich nicht verzinsen.

Dórmer, dórmer-window, dahrmer, die Luke, das Dachfenster.

Dórmitory, dahrmitorri, das Schlafgemach, der Schlafsaal; Gottesacker.

Dórmouse, dahrmaus, die Haselmaus, Feldratze.

Dórn, dahrn, (unser Dorn), der Roche. D.-hound, der Dornhai.

Dórnick, Dornick; eine Art Tafelzeug (von Dornick in Flandern, von wo es zuerst nach Schottland kam).

Dórp, dahrp, (offenbar unser Dorf, welches wahrsch. mit τραφος, Walddickicht, Hain verw. ist, und vom Boden, Ort des Anbaus, dem Landgebiet auf die daselbst wohnende Familie übergetragen wurde. Wurde ja doch auch *pagus* von dem Anbau an Quellen so genannt. So ist es auch mit turf, Torf, verw., w. s.), das Dorf.

to Dórr, s. to dor.

Dórry, s. dorado.

Dórsel, dorser, (wie die *liquidae* wechseln, von *dorsum*, Rücken, also was auf dem Rücken getragen wird), der Tragkorb, das Reff, der Packkorb, der Doppel oder Quersack.

Dorsiferous, dorsiparous, dahrsifferos, dahrsippáros, auf dem Rücken tragend.

Dórt, dahrt, Dortrecht; die Hummel, Wespe; vgl. dor.

Dórter, dórtoir, dórture, s. dormitory.

Dóse, dohs, (von δίδωμι), die Dosis, Portion, Gabe. He has his d., er hat seinen Theil.

to Dóse, (v. δίδωμι, aber auch verw. mit dazzle, w. s. u. a.), verschreiben; eingeben, beibringen; dösen, schläfern; betäuben.

Dóshy, doschi, Theodosia.

Dósser, s. dorsel.

Dóssil, dóssil, (wenn nicht von *dorsum*, so muß δαω, oder δαυω, wovon unter dab, das Stammwort seyn, die Compresse, das Bäuschlein (bei den Wundärzten).

Dóst, dost, thust; v. to do.

Dót, dott, (das von Luther Matth. 5, 18. für κεραια gebrauchte Tüttel, vom angels. *tteydan*, stechen, isl. *tuta*, picken, mit dem Schnabel aufstechen, *tutl*, das Aufgepickte, also verw. mit στιζω, στιγω), der Klecks, Fleck, Punkt, die Marke.

to Dót, bezeichnen, punktiren, tüpfeln, tütteln.

Dotage, dohtedsch, (s. to dote), die Verstandeslosigkeit, das Faseln, der Irrwitz, *Shk. KL. TA.*, das Kindischwerden; die Schwärmerei, *Shk. AC.*; die Verzärtelung, Vernarrung, Zärtelei.

Dòtal, dohtel, (von *dos*, Mitgift, Aussteuer), vom Heurathsgut. D. gilt, die Aussteuer.

Dotard, dohtärd, der alte Geck, *Shk. Cy.*, verliebte Narr, Faselhans.

Dotation, dotehschn, die Ausstattung, Begabung, Vergebung.

to Dòte, doht, (verw. mit to doze; vgl. to dazzle, und unser Gauwort tätscheln), kindisch seyn; schwärmen, faseln; geschossen seyn, vernarrt seyn. To d. upon, heftig lieben; *Shk. Hc.*

Dòted, faselte; gefaselt, albern, übersinnig. D. upon, innig geliebt.

Dòter, dòterel, der verliebte Narr, Hase, alte Geck.

Dòting, faselnd, geschossen; das Faseln, der Wahnwitz.

Dòtingly, faselnd, geschossen, kindisch.

Dòtingness, die Faselei, Zärtelei, Kinderei.

Dòtish, dohtisch, läppisch, kindisch, thörlich.

Dótkin, dottkin, s. doitkin.

Dóttard, andere Schreibart s. dotard, und fig.), der Zwergbaum.

Dótterel, dótteril, dottrel, dottril, (also verschiedene Form von dotard, doter), der verliebte Narr, alte Geck; Morrell: ein Kibitz, (der im Lat. ähnlicherweise *vanellus*, von *vanus*, heißt).

Dóuble, dobb'l, (lat. *duplex*, gr. διπλοος, διπλοῦς), doppelt, zwiefach; zweideutig, zweizüngig, falsch, hinterlistig; paarweise; das Gedoppelte, Duplum, die Copie; das Doppelbier; die Zweideutigkeit, List, Falschheit, der Trug. To be d., volksyr., beweibt seyn. To fold d., umklappen, einschlagen. D.-biting, d.-edged, zweischneidig. D.-chin, die Unterkehle. D.-dealer, der Zweizüngler, Ränkestifter, Betrüger. D.-dealing, der Betrug. D.-entendre, der Doppelsinn, die Zweideutigkeit. D.-faced, zweigesichtig. D.-handed, zweihändig, mit zwei Weisern, zweideutig. D.-hearted, d.-minded, arglistig, doppelsinnig. D.-mouthed, zweimündig. To d.-lock, doppelt schließen; zwiefach sichern. D.-quarrel, Klage beim Erzbischof gegen einen Niederern wegen versagter Gerechtigkeit. D.-tongued, zweizüngig, falsch.

to Dóuble, doppeln, verdoppeln; umlegen, umschlagen, falten; wiederholen; Umtriebe machen, sich wenden, betrüglich handeln, doppeln; herumfahren, umsegeln; doppelt enthalten, zweimal ausmachen. To d. one's legs, die Beine einziehen. To d. down a leaf, ein Blatt einschlagen. To d. a fleet, eine Flotte zwischen zwei Feuer bringen.

Dóubleness, das Doppelte, Zwiefache; die Zweideutigkeit, Falschheit, Arglist.

Dóubler, der Verdoppler; Umsegler, Umfahrer; die große Schüssel.

Dóublet, dobblet, das Paar, Doppelstück; der Pasch; das Wamms, die Weste, ein Unterkleid. Stone d., (witzig in der Umgangspr.) das Gefängniß.

Dóubling, verdoppelnd, umfahrend; das Verdoppeln, Umfahren; der Kreuzsprung.

Dóubloon, dobluhn, die Dublone.

Dóubly, dobbli, doppelt, zwiefach; zweideutig, falsch.

to Dóubt, (frz. *doute*, lat. *dubitatio*, *dubium*, v. δοιαζω, δοαζω, δυαζω), zweifeln; besorgen, argwöhnen. Mit of.

Dóubt, daut, der Zweifel, Scrupel, das Bedenken; die Schwierigkeit. To make d. of, bezweifeln. To stand in d. of one, um einen besorgt seyn.

Dóubter, der Zweifler.

Dóubtful, dautful, zweifelhaft, ungewiß; argwöhnisch.

Dóubtfully, zweifelhaft, ungewiß.

Dóubtfulness, das Gezweifel, die Ungewißheit, das Bedenken.

Dóubting, dauting, zweifelnd; das Zweifeln.

Dóubtingly, zweifelig.

Dóubtless, zweifelfrei, gewiß, sicher.

Dóuce, s. dowse.

Dóuced, b. Ch., (von douce, *dulcis*), ein Tonwerkzeug.

Dóucet, daußet, (von dems. Worte, wie das vorige, gr. δευκος. Süßigkeit, und Süßwurz, Pastinak, verm. in fig. Sinne, wegen Aehnlichkeit mit den Bollen. So ist auch δεχις Hode u. Pflanze mit hodenförmigen Wurzeln), der Eierrahm; die Geile, Hode eines Hirsches.

Dóucine, die Rinnleiste.

to Dóuck, s. to duck.

Dóucker, s. ducker.

Dóve, dohw, (wie unser Taube, von to dive, w. s., so wie von κολυμβᾶν *columba*, die schiffende (dah. πελειας, πλειας) und steuernde Phönixtaube des Mythus, die als Sprachenvogel — s. zu billet — auch die kundige und kundschaftende war, die Taube. D.-cot, der Taubenschlag. D.-'s foot, der Storchschnabel, Geranium *L.* D.-'s-tail, d.-'s-tail-joint, der Schwalbenschwanz.

Dough, doh, (angels. *dah*, NS. deyen, aufquillen; verw. mit dem hebr. *dagah*, sich vermehren, *dagan*, Getraide, Sago, der Waizen, davon Segen, das Gedeihen. Der syrische Fischgott *Dagon* ist nämlich auch Getraidebringer Da nun beide Sinnbild des Hervorbringens sind, so sind auch τευχειν, τεκειν, zeugen, verw.), der Teig. My cake is d., (vgl. cake), das Ding geht schief. D.-baked, teigig, ungahr. D.-hearted, breiweich.

Dóughtily, dautili, tüchtig, männlich.

Dóughtness, die Männlichkeit.

Dóughty, dauti, (mag wol unser Wort tüchtig und delt nur Labialfür Gutturalform seyn, ist also verw. mit zeugen, taugen, Tugend u. a.), tüchtig, männlich, tapfer; *Shk. AC.* 4, 8. Später ist es ironisch gebraucht worden.

Dóughy, dohi, teigig, ungahr, unreif.

Dóusabel, dauſábel, Dulcibella.

to Dóuse, s. to dowse.

to Dout, daut, (analog wie doff, aus do off, don aus do on, gebildet aus do out, und noch in Devonsh. gebräuchlich, so daß b. *Shk. He.* 4, 2. *H.* 1, 4. weder doubt, noch daunt zu verdörfern ist), austhun, auslöschen.

Dów, s. dough.

Dówable, daueb'l, (gehört zu

δωρ, lat. *dos*, von διδωμι, *do*). Witthums fähig.

Dówager, dauádsch'r, die Standeswitwe, mit einem Witthum. Queen d., die verwitwete Königin.

Dówals, s. dowlas.

Dówdy, daudi, die Trutschel, Schlumpe; ungeschlacht, plump; *Shk. BJ.*

Dówer, dauer, der Brautschatz, die Aussteuer, Mitgift, Morgengabe; das Witthum, Leibgedinge; die Gift, Gabe.

Dówer'd, ausgestattet, begabt.

Dówerless, unausgestattet, geldlos, unbegabt.

Dówery, s. dower.

Dówl, daul, (vermöge des Wechsels der flüssigen Buchstaben dasselbe was down, w. s.), die Flaumfeder, Dune; *Shk. Tp.*

Dówlas, (vgl. lace), die grobe Leinwand, Sackleinwand, *Shk. aHd.*

Dówn, daun, (wie Dune, vom alten dunen, sich heben, weil die Flaume niedergedrückt sich wieder heben. Verw. ist auch wol dehnen, obwol Dun, als Berg, mir nicht unbekannt ist. Auch isl. ist *dun* Flaum), der Flaum, das Zarte, Milchhaar, die Flaumfeder; das Sanfte, Weiche; die Sänftigung. D.-bed, das Schwanenbett. D.-feather, die Flaumfeder.

Dówn, der Sandhügel, die Düne, das platte Land, die ausgebreitete Ebene.

Dówn, (angels. *adun*, urspr. bergab. Wie alle Präpositionen in allen Sprachen spielt seine Bedeutung in Zeit u. Raum), unten, hinab, hinunter, nieder, unter, ab; niederwärts, herunter. Up and d., auf und ob. D. with him! zu Boden mit ihm! D. upon the nail, bei Heller und Pfennig. D. in one's mouth, (volksp.) mundfaul, redescheu. It will not d. with me, ich kann's nicht niederbringen, nicht verdauen, verschlucken. To go d. the wind, niederwärts fahren, in Verfall kommen. D.-cast, niedergeschlagen, traurig. D.-fall, der Einsturz, Verfall. D.-fallen, verfallen. D.-gyred, niederkreisend, Wasser ziehend. D.-hill, der Abhang; bergunter, abhängig. D.-look, der niedergeschlagene Blick. D.-looked, mit niedergeschlagenen Blicken. D.-lying, in Wochen liegend; das Kindbett. D.-right, gerade nieder, senkrecht; offenherzig, gerade; handgreiflich, deutlich. D.-right nonsense, platter, baarer Unsinn. D.-right thaw, völliges Thauwetter. D.-sitting, das Sitzen, der Ruhestand.

to Dówn, erniedrigen, demüthigen.

Dównward, dounuard, niederwärts, nieder, hinab; abhängig, sich neigend; niedergeschlagen, muthlos.

Dównwards, nieder, hinab.

Dówny, dauni, flaumig, wollig, weich, sanft.

Dówre, dówry, s. dower.

Dówse, dauſ', der Plump, Klapps, die Maulschelle.

to Dówse, (von daw, nur andere Form von to dash w. s.), plumpen, einstürzen; klappsen, ohrfeigen.

Dówset, s. douset.

Dów-weed, dauwihd, das Katzenpfötlein.

Doxólogy, dockſollodschi, (δοξολογια), der Lobspruch.

Dóxy, die Vettel, Metze; *Shk. WT.*

to Dòze, dohſ', (verw. mit to dazzle, w. s.), dösen, schläfrig seyn, schlummern; einschläfern, betäuben, verdummen. To d. away one's life, sein Leben verträumen.

Dòze, die Schläfrigkeit, Dummheit.

Dózel, doss'l, s. dossil, das Luftzäpfchen.

Dózeling, eine Art Schattirung.

Dózen, doss'n, b. Chauc. dosein, (zunächst aus dem franz. *douzaine*, urspr. aus δωδεκας), das Dutzend. Baker's d., vierzehn, (zwei als Zugabe zum Dutzend).

Dòziness, dohſineß, die Schläfrigkeit, Träumerei, Kopflosigkeit.

Dòzy, schläfrig, träge, kopflos.

Dráb, drabb, (vergleicht man das isl. *draf*, das engl. draff, unser Träber, Treſter, so wird man auf δρεπω, schälen, pflücken, δερω, schinden, abgärben und somit auf τερω, τειρω, τριω, τριβω, reiben, geführt, das in δρυπτω und τρυφαω vorzüglich von weichlichem, lüderlichen Leben gesagt wird. Von δερω aus spielt auch δερος, δερμα, Fell, hinein, γεφυρα aber nannten die Sicilier die weibliche und männliche Schaam, wie *scortum* Fell und Hure heißt. So wird von mehrern Seiten her die Idee des Auswurfs, des Unreinen angeregt. Daher es auch eine Verworfene bedeutet, oder) die Hure, das Sudelmensch, die Unfläterin.

to Dráb, huren.

Drábbler, drábblet, das Beisegel, Leisegel.

Drách m, dramm, (δραχμη), das Drachma.

Dráco, drácko, der Drache.

Dracúnculus, drákonckjulos, der Fadenwurm, die Dörrmade.

Drád, s. dread.

Dráff, dráff, (vergl. drab, das gewiß damit verw. ist, und urspr. eben Träbern, ausgehülsete Körner,

wie noch in Schottl., bedeutet), der Spülicht, die Jauche; der Auswurf.

Dráffy, dráffty, dick, schmutzig; schlecht; mürrisch.

to **Dráft**, drafft, (wäre bloß andere Form von draught, nach der Aussprache geschrieben; s. to draw), schleppen.

Dráft, schleppend, zum Ziehen. D. oxen, die Zugochsen.

Drág, dráag, (s. to draw), die Schleife, Schleppe, der Schweif; Haken, Wurfspeil; das Floß; Zugnetz. D.-net, das Schleppnetz, Zugnetz.

to **Drág**, (s. to draw), ziehen, zerren, schleppen; Austern fangen.

Drágant, drággent, (aus τραγακανθα, Bocksdorn), der Traganth.

Drágged, zog; gezogen, geschleppt.

Drágging, ziehend, schleppend; das Ziehen, Schleppen.

to **Drággle**, drágg'l, (s. to draw), schleppen, im Koth hängen. D.-tail, der Dreckſaum; Schmutzigel.

Drággs, das Floß.

Drágoman, drággomán, (auch druggerman, trudgman, urspr. wol ein Turkman, ein Dolmetsch der Franken bei den Muhamedanern), der Dragoman, Dolmetsch.

Drágon, drággon, (δρακων), der Drache. D.-fly, die Wasserjungfer. D.-like, drachenartig, wüthend. D.-'s-blood, das Drachenblut (ein Harz). D.-roots, Drachenblutzahnstocker. D.-wort, die Drachenwurz, das Natterkraut.

Drágonet, der kleine Drache; Spinnenfisch.

Drágonish, drachenhaft, für toll.

Dragòon, drágunn, (unstreitig von δρακων, als Figur am Banner), der Dragoner.

to **Dragòon**, (eig. durch Dragoner oder Soldaten) quälen, hetzen, peinigen, Soldatengewalt brauchen.

Dragòoning, hetzend; das Hetzen; die Dragonade.

to **Dràin**, drehn, (spielt in *trahere*, und also draw eben sowol, als in drv. w. s. u. ist eig. Flüssigkeiten ableiten, Wasser abziehen, abzapfen, *Shk. cHf. TC. H.*), abgraben, ableiten; (mithin auch) ausmelken, trocknen; verzehren, ausleeren. To d. one's purse, einem den Beutel fegen.

Dràin, der Wasserabzug, Graben, die Rinne, Ablaßrinne.

Dràinable, dráhneb'l, abzuleiten, auszutrocknen.

Dràiner, der Ableiter, Grabenzieher, Abdeicher.

Dràining, ableitend, trocknend; das Ableiten, Trocknen; der Graben, Wassergang. D.-plough, der Abziehpflug.

Drake, drehk, der Enterich; ein Stück Geschütz.

Dram, drámm, (aus δραχμη, als Gewicht), das Drachma; der Schluck, Hieb, Schnaps. Davon in der Volkssprache

to **Drám**, schlucken, schnapsen.

Dràma, drehma, (δραμα), das Drama, Schauspiel.

Dramatic, drámátical, drámáttick, drámáttikel, dramatisch, schauspielartig.

Drámátically, dramatisch.

Drámatist, drámmátist, der Schauspielschreiber.

Dránk, dránk, trank; v. to drink.

Dráp, dráppy, (frz. *drap*; vb aus δαπτω; denn es ist nicht lediglich Wollgewebe, so wenig als unser Tuch), das dicke wollene Tuch. D.-wort, die Spierstaude, Spiraea *L.*

to **Dràpe**, drehp, Tuch machen, weben; durchziehen, durchhecheln.

Dràper, der Tuchhändler; Krämer.

Dràpery, das Tuchweben, Tuchmachen; der Tuchhandel; das Tuch, Zeug, der Stoff; das Gewand, die Bekleidung; das Blumenwerk. D.-painter, der Gewandmaler.

Drápet, dráppet, das Tuch, der Ueberzug, die Decke.

Drástic, dráßtick, (von δραω, wirken), wirksam, kräftig.

Dràve, drehw, trieb, fuhr; v. to drive.

Dráugh, s. draff.

Dráught, dráft, (vom folgenden), das Ziehen; der Zug; Auszug; Abzug, Abgang; Abtritt; Schluck, Trank; Riß, Entwurf, Bau, *Shk. TN.*, die Zeichnung; der Schuß, Auszug, die Rinne, der Ausfall; Strang; die Tratte, der Wechsel, Wechselzettel; die Aushebung, Auswahl von Soldaten; die Wassermenge, die ein Schiff zieht, oder die Tiefe, welche ein Schiff geht. At a d., auf einmal. D. of soldiers, das Detaschement, der Aushub. Mend your d., noch ein Schluckchen! A ship of small d., ein flach laufendes Schiff. To have a quick d., reißend abgehen. D.-s, d.-board, das Brettspiel, Damenbrett. D.-horse, das Zugpferd. D.-house, der Abtritt. D.-s-man, der Zeichner.

to **Dràw**, drah, (lat. *trahere*. Nur andere Formen sind drag, draggle, drain, drawl, drehen, τρεω, vgl. drab, στραγγω, *stringo*, strain, w. s., Strang, Strähn, streng u. a.), ziehen, anziehen, aufziehen, abziehen, ausziehen; leiten, schöpfen, saugen, einsaugen, aussaugen; eintauchen; hernehmen; zerren, schleppen; dehnen, verlängern, strecken; nehmen, ausnehmen, ausfischen, ablassen; ab-

dringen; entwerfen, aufſetzen, zeichnen; abreißen, ſchreiben, niederſchreiben; ſchildern, malen; erwerben, gewinnen; erpreſſen; abſondern, auswählen, ausſuchen; drehen, verdrehen; ausweiden, die Gewerde ausnehmen. To d. a fowl, einen Vogel ausweiden. To d. the pen, die Feder führen. To d. nigh, anrücken. To d. bit, abzäumen. To d. near to an end (issue), zu Ende gehen. To d. to a head, ſich ſpitzen, aufeitern. To d. along, fortſchleppen. To d. again, wieder ziehen, zurückziehen. To d. away, mitnehmen, entwenden, entführen. To d. asunder, trennen, zerreißen. To d. back, zurückziehen, weichen. To d. forth, hervorziehen, hinſchleppen, aufheben. To d. in, einlocken, beiführen, herzerren. To d. off, abziehen, (in allerlei Sinn, wie chemiſchem, mechaniſchem oder technolog., logiſchem) abführen. To d. on, herlocken, hervorbringen; heranziehen, herankommen, nahen. To d. over, überziehen; herüberlocken. To d. out, herausziehen, abſondern, auspreſſen, dehnen, verlängern. To d. out a party, detaſchiren, ordnen, reihen, muſtern. To d. up, aufziehen, (in Schlachtordnung) aufſtellen; entwerfen, aufſetzen, ordnen; vorfahren. To d. upon, ziehen auf —.

Dràw, das Ziehen; der Zug; das gezogene Loos. D.-back, die Rückgabe, der Rückzoll; das Nachlaßgeld, der Abzug; der Ruck. D.-beam, die Kreuzwinde, Haſpel. D.-bridge, die Zugbrücke. D.-cansir, der Renommiſt, Eiſenfreſſer, Großſprecher. D.-game, das unentſchiedene, weder gewonnene, noch verlorene Spiel. D.-gear, das Zuggeſchirr. D.-latch, die Kettel; Ziehklinke; der Schachſtein; Einbrecher, Hausdieb; einer, der ſeine Worte lang dehnt. (Volksſpr.) D.-net, das Zugnetz. D.-well, der Ziehbrunn.

Drawèe, drahih, der Bezogene, Traſſat.

Dràwer, draher, der Ziehende, Zieher; Waſſerzieher, Waſſerſchöpfer; Zapfer, Keller; Zeichner; die Schiebblade, der Schubkaſten, Auszug. D-s, chest of d-s, die Auszuglade, Commode. D. of a bird-cage, der Treg im Vogelbauer. Pair of d-s, die Unterhoſen; vgl. trowsers. Gold-d., der Golddrathzieher. Tooth-d., der Zahnarzt, der Zähne auszieht.

Dràwing, drahing, ziehend, anziehend, ſchöpfend; zeichnend; das Ziehen, Schöpfen; Zeichnen; die Zeichnung, (in crayons, Kreidezeichnung; in water colours, tuſchfarbig), das Gemälde; die Tiefe. Art of d., die Zeichenkunſt. D.-board, das Reißbret. D.-hound, der Leithund. D.-master, der Zeichenmeiſter. D.-paper, das Zeichenpapier. D.-pen, die Reißfeder. D.-room, das Vorgemach; Geſellſchaftzimmer, Verſammlungzimmer; die Gala, das Hoffeſt, die Hofverſammlung. D.-table, der Brieftiſch.

to Dràwl, drahl, (ſ. to draw), ſchleppen, zerren, dehnen. Auch mit out.

Dràwling, ſchleppend, zerrend; das Schleppen, der ſchleppende Ton.

Dràwn, drahn, gezogen, geſchleppt; gezeichnet; ausgezogen, ausgeweidet, bloß; offen, auf; gleich, unentſchieden; bewogen, beredet; v. to draw.

Dràwt, ſ. draught.

Drày, dràh, dray-cart, die Schleife, der Schleifwagen, Schleifkarren, ſchwere Wagen, ſchwere Karren, (beſonders zu Bierfäſſern) der Bierwagen, Bierkarren. D.-man, der Kärner; *Shk. Rb. TC.* D.-man's oder dray-horse, der Karrengaul. D.-plough, der Schleppflug.

Dràzel, dràss'l, (verw. mit drotchel, wurzelt in τρυξ, Weinhefe, Schlacke, und iſt ſo auch mit drab verw., w. ſ. mit dregs), das garſtige Menſch, der Nickel.

to Dreàd, dredd, (von τρεω, τρεμω, vor Schrecken oder Furcht beben; dav. *terreo* und *tremo*), erſchrecken, ſcheuen.

Dreàd, der Schrecken; die Furcht; ſchrecklich, furchtbar, hehr. D. sovereign, großmächtigſter Herr.

Dreàder, dredder, der Fürchtende, Scheue.

Dreàdful, dredful, ſchrecklich, furchtbar; heilig, ehrwürdig, hehr.

Dreàdfully, ſchrecklich, furchtbar.

Dreàdfulness, die Schrecklichkeit, Furchtbarkeit.

Dreàdless, furchtlos, unerſchrocken.

Dreàdlessness, die Furchtloſigkeit.

to Dreàm, drihm, (wie unſer Wort, durch Verſetzung von *dormire*), träumen; faſeln.

Dreàm, der Traum. My d. is out, mein Traum iſt eingetroffen.

Dreàmer, der Träumer.

Dreàming, träumend; das Träumen. D. way, die Träumerei, Trägheit.

Dreàmingly, träumeriſch, träge.

Dreàmless, traumlos.

Dreàr, drihr, (ſchillert ſowol in τρεω, als in δρεω, Klaggeſchrei erheben), die Angſt, Scheu; mismuthig, traurig.

Dreàriment, die Furcht, Angſt; Schwermuth.

Drèarinoss, die Furcht, das Schrecken, die Furchtbarkeit.

Drèary, furchtbar, schrecklich; mismüthig, traurig.

Drédge, dredsch, (verw. mit drag, w. s. und mit *triticum*, Waizen, was doch wieder auf *terere*, reiben, zerreiben, führt), das Mischkorn (in Norf. und Ess.); Austernetz.

to Drédge, pulvern, (mit Mehl) bestreuen, bestäuben; fischen, fangen.

Drédger, der Stäuber, die Streubüchse; der Austernfischer.

to Drèe, drih, auch dro, drey, schott., (von τρυω, reiben, aufreiben, plagen, quälen), ausstehen, ertragen.

Drèery, s. dreary.

Drégginess, dreggines, das Hefige, Trübe; der Schlamm, Bodensatz.

Dréggish, dréggy, hefig, trübe, schlammig.

Drégs, dreggs, (vgl. drag, drazel, drab, isl. *dregg*, Bodensatz), die Hefen, der Schlamm; Unrath, Auswurf. D. of wine, die Treſter, Lauer.

to Dréin, s. to drain.

to Drénch, (gehört zu drink und beide zu *traho*, also draw, Flüssiges einziehen, einschlucken, und einziehen machen. Dies zeigt auch das isl. *drekk*, *drecka*. Von einer andern Seite her ist die Idee ausgesprochen in βυθιζειν), mit Flüssigem, Wasser erfüllen, eintauchen, untertauchen, durchnässen, tränken; schwemmen, baden; Arznei einzwingen.

Drénch, drensch, der Schluck, Zug; Trank, die Arznei; Wässerung, der Graben.

Drénchèr, der Tränkende, Wässerer; Eingeber.

Drénching, wässernd, tränkend; das Wässern, Tränken. D.-horn, das Tränkhorn.

Dréss, dreß, die Kleidung, der Anzug, Putz, Staat.

to Dréss, (von ἑζω, ἑδω, wovon unser be-reiten, also verw. mit ready, scheint überh. fertig machen, zurecht machen. Und wie ἑσγον, ἑργον ein Gewand, so ging auch hier der Begriff der Bekleidung im weitern Sinne mit ein. Daher heißt es) zurichten, anrichten, bereiten, folglich schöner machen, wodurch es sey, also durch Schmuck putzen, ausziehren; Kleider anziehen, kleiden; abrichten; verbinden, (eine Wunde durch gehörige Behandlung wieder heilen). To d. a head, (einen Kopf zurecht machen, Kopfputz) aufsetzen. To d. a horse, ein Pferd zureiten; striegeln. To d. the ground, den Boden bearbeiten, düngen. To d. clothes, Kleider flicken, aufstutzen. To d. a child, ein Kind windeln. To d. a wound, eine Wunde verbinden. To d. the vine, den Weinstock beschneiden.

Drésser, überhaupt der etwas zurichtet, in die gehörige Ordnung bringt, der Anrichter, Bereiter; Anrichttisch, die Anrichte; der Ankleider, Putzende; Verbinder, Chirurg. D. of a vine, der Winzer. D. of meat, der Koch. D.-board, die Anrichte, der Küchentisch; das Gesims.

Drésssing, zurichtend, ankleidend, putzend; das Zurichten, Ankleiden, Putzen; der Umschlag, Verband. D.-room, das Ankleidezimmer. D.-table, der Putztisch, die Toilette.

Drést, dreßt, zugerichtet, aufgeschmückt, geputzt; verbunden.

to Drétch, dretsch, schott., auch dratch, (andere Form von draw, drag etc., w. s., isl. *dratta*, langsam einher treten, schleichen, *drattar*, aufhalten; also) zögern, säumen.

Drèw, druh, zog; v. to draw.

to Drib, dribb, (scheint mit τρεω, τρυω, τραυω, τρυπτω verw.), tappen, abtippen, beschneiden.

to Dribble, dribb'l, (verw. mit drip, drop, drivel, traufen, triefen, träufeln, die alle in ῥεω, rinnen, fließen, ruhn), tröpfeln; geifern; verschütten.

Dribble, s. drivel.

Dribbler, der Geiferer, das Geifermaul.

Dribbling, tröpfelnd, geifernd; das Tröpfeln, Geifern.

Driblet, das Pöstchen, die Kleinigkeit; Läpperschuld.

Dried, dreid, trocknete; getrocknet; v. to dry.

Drier, dreier, s. dryer.

Drift, drift, sowol Trieb, treibende Kraft, Stoß, Antrieb, heftiger Fall, Sturz, Guß, (wie Regen, *Shk. KJ.*), als was diese anstrebt, also Absicht, Strecke, und das Getriebene, was getrieben, zusammengetrieben wird im eig. und fig. Sinne. I perceive his d., ich merke seinen Betrieb, seine Absicht, (*Shk. Co.*), wo er hin will. D-s of ice, das Treibeis. D-s of sand, der Triebsand. To go a d., treiben, ins Weite gehen, aufs Ungewisse hintreiben. The ship is a-d., das Schiff treibt. D.-sail, der Treibanker; das Stopfsegel.

to Drift, s. to trive, treiben, fortführen; aufhäufen.

Drill, drill, der Drillbohrer, die Radespindel; das Loch, worein Gärt-

ner und Landbauer den Saamen legen, das Drillloch; ein kleiner Bach; der Affe, Pavian. D.-bow, der Drehbogen. D.-box, d.-plough, die Säemaschine.

to Drill, (von τρεω, τερω, τρεπω, τορεω, drehen, bohren), drillen, bohren, durchbohren; ein Loch, Löcher machen; abrichten, üben, exerciren, (hamb. drillen, dah. Drillhuus, Drillmester); zerren, hinhalten, hinziehen, körnen. To d. one on, einen foppen.

Drilling, bohrend, zerrend; das Bohren, Zerren; Abrichten der Soldaten; Sackzwillich.

Drily, dreili, s. dryly.

Driness, dreines, s. dryness.

Drink, drink, der Trank, das Getränk. To be in d., getrunken haben. D.-money, das Trinkgeld. D.-offering, das Trankopfer.

to Drink, s. to drench, trinken; betrinken; sich trinken lassen. To d. drunk, hand to fist, oder to d. hard, to d. deep, stark trinken, bechern. This wine drinks well, dieser Wein trinkt sich gut. To d. to, zutrinken, auf — trinken. To d. down, vertrinken. To d. out (up), to d. off, austrinken, auftrinken, alles hinunterstürzen. To d. in, einsaugen.

Drinkable, drinkeb'l, trinkbar, zu trinken.

Drinkard, drinker, drinkerd, der Trinker, Zecher, Säufer.

Drinking, trinkend; das Trinken, Zechen. D.-glass, das Trinkglas. D.-bout, d.-march, das Zechgelag. D.-cup, das Trinkgeschirr, der Becher. D gossip, die nasse, oder Zechschwester. D.-song, das Trinklied.

to Drip, dripp, (s. to dribble), triefen, träufen; tröpfeln, betröpfeln, begießen.

Drip, die Traufe, das Geträuf.

Dripping, tröpfelnd; das Tröpfeln; Bratenfett. D. pan, die Bratpfanne.

to Drive, dreiw, (von τρεω, τερω, wovon τρεπτω und τριβω, wie bei uns dreben, treiben und reiben, streben), treiben, hin-weg-durch-fort-an-ver-betreiben, also verfolgen, ernstlich nachgehen, zwingen, nöthigen; sich treiben lassen, getrieben werden, hintreiben, eilen, rennen, stürzen; (im Wagen) fahren; abzielen, auf etwas abzwecken, abzielen. Daher nun mehrere Präpositionen hinzugesetzt werden. To d. at, nachjagen, nachstreben, drauf losgehen. To d. away, vertreiben, wegjagen. To d. back, zurücktreiben, werfen. To d. in, oder into, eintreiben, einrammen, einschlagen. To d. off, abtreiben, abweisen, ablehnen. (But if you d. me off till another time, wenn Sie mich aber weiter hinhalten.) To d. out, austreiben, verscheuchen; im Druck, zwischen den Wörtern zu weiten Raum lassen. To d. on, vorwärts treiben; vorhaben. D. on coachman, fahr zu Kutscher! To d. up, vorfahren.

Drivel, driwwl, der Geifer, Speichel, Rotz; Geiferer, Aberwitzige. Ehmals ein Sklav.

to Drivel, geifern; faseln.

Drivellor, driwwler, der Geiferer, Faselhans.

Driven, driwwn, getrieben; v. to drive. D. snow, frisch gefallener Schnee.

Driver, dreiwer, der Treiber, Führer, Fuhrmann; Schlägel, Triebel.

Driving, treibend, fahrend; das Treiben, Fahren. D. reins, Leitriemen. D. whips, Fuhrmannspeitschen.

Drizzle, driss'l, der Sprühregen, Nebelregen, das Rieseln.

to Drizzle, (von δροσος, ros, rieseln, und zu ῥεω gehörig), rieseln, sprühen, tröpfeln, nebeln.

Drizzling, rieselnd; das Rieseln. D.-rain, der Staubregen.

Drizzly, sprühend, nässend, trübe.

Drogheda, ein Ort in Ireland; eine grobe, daselbst gefertigte Leinwand.

Droil, drail, (verw. mit to draw, τρεω u. a. Da die flüssigen Buchstaben wechseln, so scheint es auch mit drone vermischt worden zu seyn, w. s.), die Throne, Hummel; der Lungerer, Faullenzer.

to Droil, lungern, schlendern, faullenzen.

Droit, drait, (frz. *droit*), das Recht, Vorrecht, die Gerechtsame, Gebühr, Abgabe.

Droll, drohl, (gehört zu drillen, drehen, und also zu τρεω, wovon ebenfalls τραυλος, einer der stammelt. Auch im Hamb. ist drillen noch foppen; und so mag wol das Ungeschlachte in Bewegung überh., mochte es sich als Sprache, oder Gebärdung zeigen, als Ausgangspunct für die Idee des Lächerlichen gedient haben), die Posse, der Schwank; Gauch, Possenreißer; possierlich, drollig.

to Droll, Scherz treiben, Possen reißen.

Drollery, die Schnake, Posse, Schnurre; *Shk. bHd.*

Drolling, Possen reißend; das Possenreißen.

Drómedary, -drommidárri,

(von δρομος, das Laufen), der Dromedar, das Trampelthier.

Dróne, drohn, (vgl. dor. Aber es schillert auch zugleich in δρονω. dróhnen, vom Schalle beben und Lärm, Geräusch machen. Wal droil). die Throne, Hummel; Maultrommel; der Lungerer, Faullenzer.

to Dróne, dróhnen, hummen; lungern, faullenzen.

Dróníſh, drohniſch, faul, müßig, läſſig, träumeriſch.

Dróníſhneſs, die Faullenzerei, das Lungern.

to Droop, druhp, (von δρυπτω, verw. δρυω, τριω, τριζω, τερω, τειρω, welches zerreiben, zerknirſchen, entkräften heißt), hinſchmachten, abwelken, ſich härmen; *Shk. Tp. cHf.*

Dróoping, ſchmachtend, ſich härmend; das Schmachten, Hinbrüten, der Harm. D.-chair, *Shk. Hf.*, Sorgenſtuhl, Armſtuhl.

Dróopingly, harmvoll, grämelnd, hinfällig.

Dróp. dropp, (vgl. dribble. Verw. mit δρεμβος, ῥεμβω, ῥεω, ῥεπω), der Tropfe; tropfenähnliche Körper, die Perle, das (diamantene) Ohrgehäng. D. serene, die Gutta serena, der ſchwarze Staar. To give the d. to one, einen laufen laſſen, einem entwiſchen. D. lake, rother Tropflack, (weil er bei der letzten Behandlung aus dem Trichter tropft). D. stone, der Tropfſtein. D.-wort, der rothe Steinbrech, Spiraea Filipendula *L.*

to Dróp, traufeln, triefen, fallen; ſinken, ſterben, plötzlich ſterben; verſchwinden, aufhören, (erledigt werden, wie eine Stelle); unerwartet kommen; tröpfeln, tropfenweis ausgießen; fallen laſſen; verlieren; ſenken; fahren laſſen, aufgeben, abſtehen, verlaſſen; bei Seite ſetzen, ausſetzen; betropfen, ſprenkeln. To d. an acquaintance, eine Bekanntſchaft aufgeben. To d. a courtesy, ſich neigen. Let us d. the subject, wir wollen nicht mehr davon ſprechen. To d. in, eintröpfeln, einfließen laſſen, beiläufig berühren; hereinkommen, hereinſtürzen. To d. out, entwiſchen, unbemerkt weggehen. To d. off (away), fallen, abgeſetzt werden.

Dróplet, das Tröpflein, die Thräne; *Shk. TA.*

Drópping, tröpfelnd, fallend; das Tröpfeln, Fallen; Ableckende.

Drópſical, dropſikel, waſſerſüchtig. My case is d., ich habe die Waſſerſucht.

Drópſy, (ὑδρωψ), die Waſſerſucht.

Drópt, dropt, tröpfelte, ließ fallen; getröpfelt, gefallen.

Dróſs, droß, (vgl. drab und Treſter, Trieſter), die Schlacke, *Shk. TC.*, der Roſt, die Heſe; der Auswurf, Unrath, *Shk. KJ.* D. of iron, der Hammerſchlag.

Dróſſineſs, der Unflat, die Unreinlichkeit, der Roſt.

Dróſſy, ſchlackicht, unſauber, roſtig; werthlos.

Drótchol, drotſchel, (ſ. drazel), die Trutſchel, Schlumpe; der Schlingel.

Dróve, drohw, trieb; getrieben. V. to drive.

Dróve, drohw, die Heerde, Schlachtvieh, das zu Markte getrieben wird, der Zug; Haufen, Zuſammenlauf.

Dróver, der Treiber, Viehhirt, Viehhändler, Mäſter.

Dróught, draut, (τρυγη, Trockenheit, von τρυγειν, ϑρυγειν, τρυσκειν, mit Labialſpiritus auch φρυγειν, φρυττειν, (ital. *fritta*, frz. *fritte*,) röſten, dörren, platt. drüge, holl. droogh, engl. dry, w. ſ.), die Dürre; der Durſt.

Dróughtineſs, die Dürre.

Dróughty, dürre, trocken; durſtig.

Dróuſy, ſ. drowsy.

Dróuth, ſ. drought.

to Drówn, draun, (wie dropsy ſtatt ὑδρωψ, ſo mag auch in drown eher ὑδωρ Grundlage ſeyn, als das teutſche drunten, oder gar tränken. Alſo eig. mit Waſſer bedecken), ertränken, erſaufen, überſchwemmen, verſenken; leck machen, betrinken; betäuben, dämpfen. To d. one's self, ſich ertränken. To be d-ed, ertrinken. D-ed in pleasures, in Freuden verſunken. (Ch. hat das Partic. dreint.)

Drówning, ertränkend; das Ertränken.

to Drówse, drauſ', (von τρεω, zu τερω, τειρω, dreben, gehörig, ermüden, abmatten. Das engl. Wort wär' alſo eig. durch Ermattung ſchläfrig machen), einſchläfern; (und vor Ermattung) ſchlummern, ſchläfrig ſeyn.

Drówsihead, drauſihedd, ſ. drowsiness.

Drówsily, drauſili, ſchläfrig, faul.

Drówsineſs, die Schläfrigkeit, Trägheit, Dumpfheit.

Drówsy, ſchläfrig, ſchlaftrunken, dumpf. D. disease, die Schlafſucht.

to Drúb, drobb, (τριβειν, wovon unſer treffen), prügeln, abgerben.

Drúb, der Schlag, Schmiß.

Drúbbing, prügelnd; das Prügeln. A sound d., eine tüchtige, derbe Tracht Schläge.

Drúdge, drodsch, (δραστης, von δραω, der arbeitet, Arbeiter), der Knecht, Junge, Sklave, *Shk. Cy. TS.*, Packesel, das Marterholz.

to Drúdge, schwere Arbeit verrichten, eseln, büffeln, sich placken; Austern fischen; (vgl. to drag).

Drúdger, drodscher, dasselbe, was drudge; dann Austernfischer; die Streubüchse; (vgl. dredge).

Drúdgery, die Plackerei; *Shk. bHd.*

Drúdging, drodsching, sich plackend; das Placken. D.-box, die Streubüchse.

Drúdgingly, eines Plackens, sauer, mühselig.

Dryerie, b. Ch., auch drurie, drury, die Hofzucht, der Anstand.

Drúg, drogg, (s. drought; also eig. Getrocknetes, besond. getrocknete Kräuter und Wurzeln, als) Specerei, Specereiwaare, Arzneiwaare, Species, Apothekerwaare; das schlechte Zeug, Wrack. Where knavery is in credit, honesty is sure to be a d., wo Schurkerei in Aufnahme ist, gilt sicher die Ehrlichkeit nichts.

to Drúg, Arznei mischen, *Shk. M.*; mit Widrigem versetzen, beimischen.

Drúggerman, s. dragoman.

Drúgget, droggit, der Droguet, eine Art dünnes Wollenzeuchs.

Drúggist, drúgster, droggist, droggster, alt auch drugger, der Drogist, Materialist, Specereihändler, Wurzel- und Kräuterhändler.

Drúid, druhid, (von δρυς, Eiche. Diese war der Urwelt, wie andere Bäume, der Weltbaum, und vermöge des Pantheismus, der Eichengott; die Schule, die ihn pries u. besang, die Schule der Eiche, Druiden, gallische Häupter der Dichterschule), der Druide.

Drúm, dromm, (von δρυεω, lärmen, Geräusch machen), die Trommel, Pauke; das Trommelfell im Ohr; der Trommelschläger; das Gelag. D.-fish, der Trommelfisch. D.-stick, der Trommelstock. D.-string, die Trommelschnur. D.-major, der Regimentstambour.

to Drúm, trommeln.

to Drúmble, drombl, (gehört zu droll, w. s. Denn in Devonshire heißt es noch stammeln, unverständlich reden), sich lässig bewegen, watscheln, vgl. droil; säumig seyn; *Shk. MWW.*

Drúmmer, drommer, der Trommelschläger.

Drúmming, trommelnd; das Trommeln.

Drúmster, s. drummer.

Drunk, dronk, trank; getrunken; betrunken. To get d., sich betrinken. Ever d. ever dry, viel Trinken macht durstig.

Drúnkard, dronkard, der Trunkenbold, Säufer.

Drúnken, dronk'n, getrunken; betrunken; naß, söffisch. D. disputes, Säuferzank.

Drúnkenly, im Saufen, betrunkener Weise.

Drúnkenness, die Trunkenheit, der Rausch; die Völlerei.

Dry, drei, (s. drought), trocken, dürre; durstig; herb; karg. D. blows, derbe Schläge. D.-eyed, mit trocknen Augen, thränenlos. D.-hand, b. *Shk. TN.* Zeichen eines schlechten Liebhabers, so wie *bHd.* der Alterschwäche. D.-nurse, die nicht säugende Amme; Wärterin. To d.-nurse, ohne Brust aufziehen. To d.-shave, scheeren, schneuzen. D.-shod, trocknes Fußes.

to Dry, trocknen, dörren, abzehren. To d. up, abtrocknen, vertrocknen, austrocknen.

Dryad, dreiad, (δρυας), die Dryade, Waldnymphe.

Dryer, der, das Trocknende.

Drying, trocknend; das Trocknen. D.-yard, der Trockenplatz.

Dryly, trocken; matt; obenhin.

Dryness, die Trockenheit, Dürre.

Dual, djuhel, der Dualis.

to Dub, dobb, (v. τυπτω. AS. *dhubbau*, isl. *dubban*, verw. tippen, weil man zum Ritter auch schlug. Da dies eine Ehre, ein Schmuck oder dieser damit verbunden war, so kam daher das ital. *addobbare*, das jetzt nur schmücken, putzen heißt), schlagen, treffen; kapaunen; zum Ritter schlagen; auszieren, erheben, ernennen.

Dub, der Schlag, Treff; Ritterschlag. D.-fly, die Wasserstiege.

Dubious, djubiös, s. doubt, zweifelhaft, zweifelbar.

Dubiously, zweifelhaft.

Dubiousness, die Zweifelhaftigkeit, Zweifelbarkeit, das Zweifelhafte, die Ungewißheit.

Dubitable, djuhbiteb'l, zweifelhaft.

Dubitation, djubitehsch'n, das Zweifeln.

Dublet, s. doublet.

Ducal, djukel, (v. *dux*, vgl. doge), herzoglich.

Ducat, dockit, der (von Herzögen geschlagene) Ducaten.

Ducatoon, docketun, der Laubthaler.

Dúcc, s. dewce.

Dúchess, s. duchess.

Duck, dock, (von δυω, δυμι, δυσω, to duck, ducken, tauchen, verw. decken, wie dove, w. s., v. dive), die Ente; das Kopfhängen; das Se-

zeltuch. My d.! mein Mäuschen! D. and drake, der Hupfstein; das Scherbenwerfen auf dem Wasser. D.-bill wheat, der englische Waizen. D.-coy, der Köder. To d.-coy, ködern. D.-hunting, der Entenfang. D.-legged, dachsbeinig. D.-meat, d.-wood, die Wasserlinsen. A lame d., in der Volksspr. auf der Stockbörse, der verlierende Theil, der die Differenz nicht bezahlen kann oder will, und den Börsengang meiden muß, bis er seine Gläubiger befriedigt hat.

to Dúck, tauchen, ducken; sich biegen; Enten fangen.

Dúckatoon, s. ducatoon.

Dúcker, der Taucher, Bücker, Kriecher.

Dúcket, s. ducat.

Dúcking, tauchend; bückend; das Bücken, Tauchen, Kielholen. D.-stool, vgl. cuckingstool, der Tauchstuhl.

Dúckling, die junge Ente.

Dúckoy, s. duck-coy.

Dúckt, getaucht, geduckt.

Dúct, dockt, (von *ducere*, *ductus*), der Gang, die Rinne; Richtung.

Dúctile, dóktil, dehnbar, geschmeidig, biegsam.

Ductility, ductilness, docktilliti, dóktilneß, die Dehnbarkeit, Geschmeidigkeit, Biegsamkeit.

Dúdgeon, dodsch'n, (verw. mit dagger, w. s.), der kleine Dolch; die Feindschaft, der Groll. To take in d., grollen, übel nehmen.

Dúdman, dódman, s. bo, der Popanz, die Scheuche.

Due, djuh, frz. *dû*, aus *devoir*, also *debere*), schuldig, gebührend, gehörig; zahlbar, fällig, *Shk. aHd.*; genau, bestimmt; die Pflicht, Schuld, das Recht, die Rechtsame, Abgabe, Gebühr; *Shk. TA.* It is d., es gebührt. To give one his d., einem sein Recht thun.

to Dúe, nach Verdienst behandeln, die Pflicht entrichten, die Schuld bezahlen.

Dúel, djuil, (lat. alt *duellum*, s. *bellum*. Auch das ital. *duello* ist noch im Engl. gebräuchlich, daher by the duello, kampfgerecht), das Duell, der Zweikampf.

to Dúel, duelliren, sich schlagen.

Dúeller, dúellist, djuhiler, der Duellant, Zweikämpfer.

Dúelling, duellirend; das Duelliren.

Dúello, djuello, s. duel.

Dúeness, djuhneß, s. due, die Gebühr, Richtigkeit, Genauigkeit.

Duenna, djuenna, (span. aus *domna*), die Kuischerin, Hofmeisterin.

Dúet, djuet, das Duet, der Zweisang.

Dúg, dog, grub; gegraben. V. to dig.

Dúg, (verw. mit lat. *sugere*, saugen, AS. *sycan*, fränk. *sugan*, schwed. *suga*, frz. *sucer*, ital. *succhiare*, sarmat. *cic*, Brust, welches wieder auf τιτθη, τιθηνη. Zitze, zurückführt), die Zitze, Brustwarze; das Euter, die Brust.

Dúke, djuhk, (lat. *dux*), der Herzog.

Dúkedom, djuhkdom, das Herzogthum; die Herzogswürde.

Dúlcarnon, dolkarnon, (b. Ch. eine alte volksprachliche Bildung, wird von dull und kehren abgeleitet. Woher auch die letzte Sylbe kommen möge, die erste weiset auf *dulcis*, von δευκος, δαυκος, = γλυκυς, süß. Süß aber, γλυκυς, wie ἡδυς, wird auch von Einfältigen gesagt, und dulcarnon ist ein schwieriger Punct, der verlegen, dumm macht, einfältig, verduzt), die Klemme. He is at d., die Ochsen stehen ihm am Berge.

Dúlcet, dolßet, schmackhaft, angenehm, süß.

Dúlcified, dolßifeid, versüßte; versüßt.

Dulcificàtion, dolßifikehsch'n, die Versüßung, Aussüßung.

to Dúlcify, dollßifei, versüßen, aussüßen.

Dúlcifying, versüßend; das Versüßen.

Dúlcimer, dolßimer, das Hackbrett.

to Dúlcorate, dollkoreht, versüßen.

Dulcoràtion, die Versüßung.

Dúlia, djuhliá, (δουλεια), die Dulie, Verehrung der Heiligen.

Dúll, doll, (vgl. dolt), dumm, dumpf, albern, einfältig, schwerköpfig, stumpfsinnig; grämisch, mislaunig; nicht lebhaft, dämisch, schwerfällig; unthätig, langsam, träge; nicht erfreuend, nicht angenehm, trübselig, überh. was das Gemüth nicht ergreift, hebt, anregt, unerfreulich; schwach, matt, nicht hell, nicht glänzend. D. of hearing, harthörig. D.-razor, das stumpfe Schermesser. D. trading, nicht schwunghafter Handel. D.-brained, d.-pated, d.-witted, schwachköpfig, ungehirnt. D.-head, der Dummkopf.

to Dúll, überh. stümpfen, abstümpfen, betäuben; lindern, schwächen; der Thätigkeit, Munterkeit berauben; des Glanzes berauben; bethören, *Shk. H.*; schwächen; verdummen.

Dúllard, dolierd, der Dummkopf.

Dúlling, stümpfend, verdummend; das Stümpfen, Verdummen.

Dúlly, dolli, dämisch, schwach, dunkel, dumm.

Dúlness, die Stumpfheit, Trägheit, Schwerfälligkeit; Schwäche; Dunkelheit, Dummheit; Mattigkeit, der Mismuth.

Dúly, djuli, gehörig, genau, richtig.

Dúmb, domm, (hebr. *dum*, schweigen, vgl. dim), stumm. To strike d., to d.-found, stumm machen, den Mund stopfen, betäuben. D.-bells, eisene, bleigefüllte, lederüberzogene Kolben, die in den Griff der Hand passen u. zu beiden Seiten kugelförmig enden, nach Hand u. Schwere gefertigt, deren Schleudern, Heben, u. Handhaben überhaupt die Brust auszudehnen u. die Arme zu geschmeidigen dient; überhaupt zur Bewegung für Gichtkranke und Hypochondristen dienen. D.-waiter, der Drehtisch, stumme Knecht. Volksspr. D. arm, ein lahmer Arm. D. founded, derb abgeprügelt. D. watch, eine Schooßbeule.

Dúmbly, stumm.

Dúmbness, die Stummheit, Sprachlosigkeit.

Dúmp, domp, (zum vorigen gehörig u. zu δαω), die Geistesabwesenheit, Zerstreuung, das Staunen, Starren; die Verlegenheit, Noth, der Verdruß, die Schwermuth, Betrübniß, *Shk. TS. TAn.*; ein trauriger, schwermüthiger Sang oder Weise; *Shk. RL.* 162 Stanze. *RJ.* 4, 5. To be in a d. (in d-s), in der Tinte seyn, grämisch, mürrisch seyn.

Dúmpish, dompisch, tiefsinnig, verlegen, unmuthig.

Dúmpishness, der Tiefsinn, die Verlegenheit, der Unmuth.

Dúmpling, dompling, der Kloß, Mehlkloß.

Dún, donn, (vgl. dim), braungelb, schwarzbraun; dunkel, trübe. Auch Spottname des Esels, vermuthlich von der Farbe, daher as deep as d. in the mire, tief in der Patsche; der ungestüme Gläubiger, Mahner. D.-bee, d.-fly, (verw. mit δονεω, rauschen, sausen), die Bremse, Wespe. D.-fish, in Neuengl. der Kabliau. D.-neck, die Grasmucke.

to Dún, ungestüm mahnen, anstürmen.

Dúnce, donnß, (hangt wol mit dun zusammen; und wer möchte nicht gern so den armen Duns Scotus vom Schimpf retten?) der Duns, Dickkopf.

Dúncery, die Dickköpfigkeit.

Dúnciad, donschiehd, die Dunsiade.

Dúncical, donßikel, wie ein Duns, dickköpfig.

to Dúncify, dumm machen.

Dúng, dong, (unsere alte Form für die spätere Dünger), der Mist, Koth; *Shk. KL.* D.-beetle, der Stinkkäfer. D.-cart, der Mistwagen. D.-farmer, der Nachträumer. D.-fork, die Mistgabel. D.-hill, der Misthaufe, Mistfinke; gemein, niedrig, schmutzig. D.-hill-cock, der Haushahn. D.-hole, die Mistgrube. D.-yard, der Misthof.

to Dúng, düngen, misten.

Dungaries, eine Art ostindischer Kattune, die auch zu Segeltuch gebraucht werden.

Dúngeon, dondsch'n, (s. donjon), der Kerker, das Loch; *Shk. Hf. Cy.*

Dúnging, donging, düngend; das Düngen.

Dúngy, dongi, mistig, schmutzig.

Dúnkirk, donnkerk, Dünkirchen.

Dúnner, donner, (s. dun), der grobe Mahner.

Dúnning, mahnend; das Mahnen.

Dúnny, harthörig.

Dúnsical, donsikel, dickköpfig, stumpfsinnig.

Dúnstar, s. dunce.

Duodécimo, djuodessimo, Duodez, Zwölftelform.

Dúpe, djuhp, (frz. *dupe*, erinnert an τυπω, τυπτω, schlagen, στυπος, *stipes*, Stumpf, Stock, Klotz, die sig. eben so gebraucht werden für) der Tropf, Narr. To be a d. to —, sich anführen lassen von —.

to Dúpe, närren, zum Besten haben, täuschen, foppen, hintergehen.

Dúple, djuhp'l, doppelt.

Dúplicate, djuplikeht, (*duplicatum*), gedoppelt; das Duplicat, die zwiefache Abschrift, Copie, das Doppelstück, die Doppelabschrift.

to Dúplicate, doppeln, verdoppeln; falten; wiederholen.

Duplicátion, djuplikehsch'n, die Verdoppelung, Faltung; die Falte.

Dúplicature, djuplikehtsch'r, das Gedoppelte; die Falte.

Duplicity, djuplissiti, das Gedoppelte, Gezweite; die Zweideutigkeit, Zweizüngigkeit, Falschheit.

Durability, djurabilliti, die Dauerhaftigkeit.

Dúrable, djuhreb'l, dauerhaft, dauernd.

Dúrableness, die Dauerhaftigkeit, Dauer.

Dúrably, dauerhaft.

Dúrance, djuhrens, die Haft, der Gewahrsam, Zwang; *Shk. 1 Hd.* durance and prison.

Duràtion, djurehsch'n, die Dauer.

to Dùre, djuhr, (lat. *durare*, verw. mit δῆρον, lange, hebr. *dor*, *aera*, perſ. *dour*, weit, fern, pelv. *dehrana*, ausgedehnt, weit; daher wol δηναιος, die Zeit als räumlich gedehnt gedacht), dauern, währen.

Dùreleſs, vergänglich, kurz.

Dùreſs, djureß, (v. lat. *durus*), die Härte, der Zwang; Gewahrſam.

Dùrgen, dordſch'n, im Umgang und Volksſpr. der Pümmel, Knirps, Zwerg.

Dùring, djuring, während; das Dauern.

Dùrity, djuriti, die Härte.

Durovs, ein kalmankner, ſteifer, glänzender Stoff, mit kleinen Rauten, 35 Yards lang, 20 Zoll breit, in Norwich gefertigt.

Dùrſt, dorſt, durfte, wagte; v. to dare.

Dùrt, ſ. dirt.

Duſk, doſk, vgl. dim, dun, dumb, dump. Aus allen ergiebt ſich, daß ein Ur- und Grundlaut wie *du*, *ta*, *tam* durch die Sprachen geht, der Finſterniß, Dunkel bedeutet. Im Celtiſchen iſt *du* Schwärze. Demnach gehört auch *fuscus* hieher, welches nur Lippenform wäre), die Dämmerung, das Dunkel; dämmerig, dunkel.

to Dùſk, dunkeln, grauen; verdunkeln.

Dùſkily, dunkel, ſchwärzlich.

Duſkineſs, die Dunkelheit, das Grau.

Dùſkiſh, dunkel, ſchwärzlich.

Dùſky, dämmerig, dunkel, düſter; *Shk. 1 Hf.*

Dùſt, doßt, (AS. und isl. *dust*), der Staub, Kehricht, das Geſtröhde und alles was zerſtoben, zerfallen, zerkleinet iſt. Figürlich die Niedrigkeit. To make a d., Staub aufregen, auftreiben. To gather d., Staub einſammeln, einſchlucken. To lay the d., den Staub dämpfen. Cloud of d., die Staubwolke. D.-box, die Streubüchſe. D.-man, der Gaſſenkehrer. Pin-d., Feilſpäne.

to Dùſt, beſtäuben; ausſtäuben, ausklopfen.

Dùſter, alles, womit man den Staub wegnimmt, der Wiſch, Borſtwiſch, Wiſchlappen.

Dùſtineſs, die Staubigkeit.

Dùſty, ſtäubig.

Dùtch, dotſch, holländiſch; der Holländer. Die Volksſprache hat das Verkehrte, Stumpfſinnige damit bezeichnet. D. bokes, gemeine blechene Rauchtabaksdoſen. D. comfort, volksſpr. Eulenſpiegels Troſt: es hätte weit ſchlimmer ſeyn können. D. concert, wo jeder ſeine eigene Muſik macht. D. reckoning, Summe ohne Specialien. D. ropes, Dimities mit gleichen, platten Streifen. D. toys, Nürnberger Spielſachen, weil es über Holland nach England geht. D.-man, der Holländer. D.-woman, die Holländerin.

Dùtcheſs, dotſches, (weibliche Form von duke, w. ſ.), die Herzogin.

Dùtchy, dotſchi, das Herzogthum.

Dùteous, dùtiful, djuhtſchos, djuhtiful, gehorſam, folgſam, ehrerbietig; pflichtmäßig.

Dùtifully, gehorſam; ehrerbietig.

Dùtifulneſs, der Gehorſam, die Unterthänigkeit.

Dùty, djuhti, Chauc. duetie, die Pflicht, Schuldigkeit; Abgabe, der Zoll, die Gebuyr. To pay one's d., ſeine Achtung bezeigen. D. of one's place, die Amtspflicht. He is on d., er ſteht auf der Wache. D.-free, zollfrei.

Duúmvirate, djuommwireht, (lat. *duumvir*), das Duumvirat: Zweiherrenamt; die Gezweiſchaft.

Dwàle, dwehl, (vgl. dolt), der Nachtſchatten, Atropa *L.*, der als Schlaftrunk gebraucht ward.

Dwárf, dwahrf, (AS. *dweorg*, isl. *dvergr*. Schelling über die Gottheiten von Samothrace. Tübing. 1815. 4. leitet es, wie ſchon Gudmund Andreas in der Ausleg. der Voluſpa, von δσουργος ab. Und dies iſt gewiß die urſpr. Bedeutung. Wenn ſpäter auch Dämonen ſo genannt wurden, und dabei ihre Kleinheit beſonders berückſichtigt ward, ſo mag die Ableitung von zwerch, als in die Quere, oder Breite, nicht Höhe Wachſenden, wol eine verſuchte einſeitige Sprachaneignung ſeyn), der Zwerg. D.-elder, der Niederholder, Attich. D.-tree, der Zwergbaum.

to Dwárf, verbutten laſſen, am Wachsthum hindern.

Dwárfiſh, zwergig, winzig.

Dwárfiſhly, zwergenhaft.

Dwárfiſhneſs, die Zwerghaftigkeit, Kleinlichkeit.

to Dwàle, dwahl, (vergl. dolt, dwale), faſeln.

to Dwéll, dwell, (isl. *dvel*. Zum Grunde ſcheint ἀλω zu liegen, das als ἀλιζω, zuſammentreiben, ſammeln heißt, und in der Idee wol verw. iſt; denn wer bleibt, ſammelt ſich auf einen Punct, wie einer, der wohnt), bleiben, wohnen, ſich aufhalten. To d. upon a ſubject, bei einem Gegenſtande verweilen.

Dwéller, der Einwohner.

Dwélling, wohnend; das Wohnen, der Aufenthalt. D.-houſe, das Wohnhaus. D.-place, der Wohnort.

Dwélt, wohnte; gewohnt; von to dwell.

to **Dwindle**, dwind'l, (v. ἄνευ, ἀol. ἄνερ. teutsch ohne, woraus *vanus*, Wan, Mangel, das noch in Zusammensetzungen wie wanschaffen, wanzeugisch vorhanden; wovon wieder das alte schweinen, abnehmen, angels. *aswanan*, matt werden, engl. to swoon, in Ohnmacht fallen, swoon, Ohnmacht, mit d dann schwinden, wegkommen, vergehen), schwinden. To d. away, verschwinden. To d. into —, ausarten zu —; *Shk. M. a Hd.*

Dwindling, schwindend; das Schwinden.

Dy, abgek. f. Diana.

to **Dye**, dei, f. to die, färben; sterben; ermatten. To d. away, hinsinken, erliegen.

Dye, dei, die Tinte, Farbe; Tod.

Dyer, deier, der Färber. D-s-weed, das Wau.

Dying, färbend, sterbend; das Färben; der Tod; Sterbende. D. day, der Sterbetag. D. drugs, Färbestoffe. D. eyes, schmachtende Augen. D. vats, Färbefässer. Last d. words, letzte Worte.

Dyke, s. dike.

Dynasty, dinnasti, (δυναστεια), die Dynastie, Herrschaft.

Dyscrasy, diskrâsi, (δυσκρασια), die schlechte Mischung, Schlechtigkeit, Verdorbenheit der Säfte.

Dysentery, dissentâri, (δυσεντερια), die rothe Ruhr.

Dyspepsy, (δυσπεψια), die schlechte Verdauung.

Dysphony, (δυσφωνια), die schwere Sprache: ein Fehler der Zunge.

Dyspnoea, dispnihâ, (δυσπνοια), die Engbrüstigkeit.

Dysury, dissjuri, (δυσουρια), die Harnstrenge.

E.

E, e, lautet 1) ih in betonten langen Sylben (bè, hè, shè, l. bih, hi, schih; èven, èqual, Jèsus, l. ihw'n, ihkwel, dsjihsos); wenn auf einen dazwischen befindlichen Consonanten ein stummes e folgt (here, mere, scheme, these, l. hihr, mihr, skihm, dsihs'). Ausn. were, ere, where, there, l. huer, dher; 2) e in einsylbigen Wörtern, die auf einen Consonant endigen; in mehrsylbigen, wenn mehrere Consonanten folgen, und die nachstehende Sylbe nicht verschluckt wird (bed, bred, end, self, servant, tender, bedd, bredd, endd, pellf, herwent, tender). Doch wird England, english, inglend, inglisch gesprochen; auch em und im, en und in, öfters verwechselt. 3) stumm ist e am Ende mehrsylbiger Wörter, und oft bloß Verlängerungzeichen der letzten Sylbe: (care, goose, subscribe, kehr, guhs', subskreib). Ausn. sind die aus dem Griech. entstandenen Wörter, wo das e statt des η gesetzt ist (epitome, acme, l. epittomi, ákmi). Das in einem Stammwort befindliche stumme e bleibt auch in den Zusammensetzungen stumm (careful, gooseberry, kehrful, guhsberri, von care und goose). Ferner ist es stumm in der Endung —ed der Impf. und Partic. (called, loved, kahld, lowwd), ausgen. in feierlichem Vortrag; weiter vor s, als Biegungslaut der dritten Person des Präs., und der Mehrzahl von Hauptwörtern (does, names, dos, nehms), ausgen. in griech. u. lat. Wörtern, und unmittelbar nach c, ch, g, s, sh, x, z. — Ea lautet ih (please, teaze, plihs, tihs); e oder á vor d oder mehreren Consonanten (broad, learn, bredd, lern; heaven, heww'n); macht auch zwei Sylben, (create, real, krieht, rihel). Eau lautet jo, (beauty, bjuti), oder o in franz. Wörtern urspr. Form (beau, flambeau, bo, flámbo). Ee lautet ih (free, frih), i (been, bin), é (e'er, ehr); abgetrennt wieder wie i (seer, preelect, siher, prihilekt). Ei lautet eh in einsylbigen Wörtern und betonten Sylben (vein, wehn, heinous, hehnos); ih nach e oder s (deceit, disiht, seize, sihs); e (heifer, hefer); ei (sleight, sleit). Eo lautet ih (people, pihpl); a (George, dschardsch); dunkel wie ó, é (scutcheon, skotsch'n); uh (galleon, gáluhn). Auch ist es getrennt (theory). Eu lautet ju (Europe, juruhp); wie dunkel ó (grandeur, gránsch'r). Ist auch getrennt. Ew lautet juh (new, njuh); u nach r (crew, kru); o (sew, so). Ist auch getrennt. Ey lautet eh (prey, preh); ih (key, kih); i in unbetonten Endsylben (chimney, tschimni). — Hinsichtlich der Physik ist es, wie alle Selbstlaute, so indifferent, daß es mit allen wechselt.

Abkürzungen sind E. für Earl, East, E. g. s. exempli gratia, zum Beispiel. Ed. s. edition, Ausgabe. Eng. s. England. Ep. s. Epistle. Esq. oder Esqr. s. Esquire. e für

ye, you, z. B. heark 'e, 'em f. them, z. B. give 'em.

Each, ihtſch, (verw. mit ἕκαστος, dem altt. icht, ichts f. etwas, angelſ. aegwylc, aelc, elc, ſchott. ilk (ἀλλος, welch), jeder. E. one, ein Jeder. E. other, einander.

Eager, ihger, (lat. acer, verw. mit ἀκὸς, acus), ſcharf, herbe, ſtrenge, ſprode; heftig, ungeſtüm, gierig; friſch, munter. (Als Fluth würde es von aequor abgeleitet ſeyn. — Uebrigens ſchrieb man alt egir, eger, egre, eiger, eigre.)

Eagerly, ſcharf; ſtrenge; heftig; gierig; friſch.

Eagerness, die Schärfe, Strenge, Herbheit; Heftigkeit, Begierde, Ungeſtüm.

Eagle, ihg'l, (franz. aigle, lat. aquila. Das l wechſelt nur mit r, und weiſet ſo auf ἀϱ hin, ein altes Stammwort, das mit den verſchiedenen Buchſtaben und Hauchen faſt alle Thiere bezeichnete. Saker, das äol. ἄγϱος, welches nur das gedehnte Aar iſt, beweiſet dies), der Adler. E.-eyed, adleraugig, ſcharfſichtig. E.-owl, der Uhu. E.-stone, der Adlerſtein. E.-speed, der Adlerflug. E.-winged, mit Adlerflügeln.

Eaglet, der junge Adler.

Eagre, ſ. eager zu Ende.

Eam, ihm, (nordengl. wie unſer Ohm, Oheim, aus dem hebr. ach am, Mutterbruder), der Oehm.

to Ean, ihn, (Da auch die Form yean vorhanden iſt, ſo wäre die Ableitung von dem angelſ. eanian, welches am Ende doch γεννᾶν iſt, nicht zu verwerfen. Nur iſt es ſonderbar, daß es dann nur vom Lamme gebraucht wird. Man kann alſo eben ſo leicht an agnus denken, zumal da Lamm, Zahn, Feuer als identiſche Schöpferprincipe des Mythus auch in den Sprachen einerlei ſind, weshalb nur an das hebr. schen, Zahn, son, Schaaf, agnus, Lamm, ignis, Feuer, agnus ardens, Feuerlamm, erinnert wird), lammen.

Ear, ihr, (auris, vermöge des Wechſels von r und s von οὖς, wofür die Creter und Lacedämonier αὖς ſagten; auch verw. mit dem hebr. osen. In der letzten Bedeutung iſt es mit ar, arvum, arare u. a. verw. durch das angelſ. ear, das Ohr; Oehr, der Henkel; die Aehre. Box on the e., die Ohrfeige. Over head and e-s, über Hals und Kopf, für toll, tief. For my e-s, um mein Wohl, bei meinem Leben. Up to one's e-s, über den Hals. To give e., to lend an e., Gehör geben, hinhören. To have the e. of —, in Gunſt ſtehen bei —. To fall (go) together by the e-s, ſich beim Kopfe kriegen. To set together by the e-s, zuſammenhetzen. Your e-s are not your own, ihr hört nicht recht zu. E.-land, das urbare Land, der Acker. E.-lap, tip of the e., das Ohrläppchen. E.-less, taub, betäubt. E.-picker, der Ohrlöffel. E.-ring, der Ohrring. E.-shot, die Schallferne. Keep out of e.-shot, weg, ihr ſollt nicht hören. E.-wax, das Ohrenſchmalz. E.-wig, der Ohrwurm, Ohrenbläſer. E. wires, gemeine Drahtohrringe, ſchott. lugs. E.-witness, der Ohrenzeuge. E.-shot, die Hörweite. Künſtliche Ohren von Silber heißen German ears; von Muſchelſchalen Spanish e-s; aus einer leichten Materie french ears. Sprüchw. An hungry bell has no ears, Noth kennt kein Gebot. Wide ears and short tongue are best, höre viel, ſprich wenig. Volksſpr. about one's ears, gegen ſich, auf den Hals, oder auf dem Halſe; über dem Kopfe.

to Ear, (ſ. zum vorigen, v. arare), Aehren gewinnen; ähren, Aehren leſen; pflügen, ackern; *Shk. Rb.*

Earable, ihreb'l, urbar, artbar, tauglich.

Eared, ährte, pflügte, gepflügt; mit Aehren, Ohren. Lap-e., mit hangenden Ohren.

Earing, Aehren gewinnend, Aehren leſend; das Aehrengewinnen, Aehrenleſen; die Ringe, das Geſchlinge am Tauwerk.

Earl, errl, (altgoth. Jarl, ſcald. *hara, dux*, verw. mit Herr, *herus*, Ehre, perſ. *ari*. Es war bei den Sachſen die höchſte Stufe der Ebenbürtigen), der Graf. E.'s lady, die Gräfin.

Earldom, die Grafſchaft; der Grafenſtand, das Grafenthum.

Earliest, errliſt, am früheſten.

Earliness, die Frühe, Frühzeitigkeit.

Early, errli, (von ἠϱιος, morgendlich), frühe, zeitig.

to Earn, errn, (von *arare*, alſo durch Ackerbau gewinnen. Arnen hieß altt. auch erwerben, gewinnen, und iſt mit ἀϱνυμαι verw.), ärnten, erwerben, verdienen. My bowels earn, (hier ſcheint es mit dem ſchott. to earn, gerinnen, verw.), es jammert mich.

Earnest, errneſt, (gehört wie das AS. eornest zu ἔϱις, ἐϱιζειν, und iſt alſo urſpr. das Gegnerthum, der Streiteifer. Aber auch earn, w. ſ., klingt darin ab, verw. mit *arrha*, ἀῤῥαβων, nordengl. earles), ernſtlich, ernſthaft, eifrig; der Ernſt; das Handgeld, Angeld, *Shk. WT. Hc. Ilf. Cy.*; die Anwartſchaft. They

were e. to know, sie hätten gern gewußt. In good e., in allem Ernst, ohne Scherz, wahrhaftig. To give e., auf die Hand geben. E.-money, e.-penny, das Handgeld, der Miethpfennig.

Éarnestly, ernstlich, eifrig, begierig.

Éarnestness, die Ernstlichkeit; der Eifer, die Aemsigkeit.

Éarning, erwerbend; das Erwerben; die geronnene Milch, der Lab, (s. to earn). E-s of heart, das Herzgestöhn, tiefe Gefühl.

Éarsh, errsch, (vgl. to ear), das Ackerland.

Éarth, erds, (*ar* geht durch alle Sprachen für Erde, und ihr Angehöriges. Das hebr. *arez*, das nord. *hertha* und viele andere gehören hieher), die Erde, der Thon, das Land; der Fuchsbau. E.-apple, der Alraun, Atropa mandragora *L.* E.-board, das Streichbrett. E.-born, e.-bred, irdisch, unadelig. E.-bound, erdvest, an die Erde geheftet. E.-bob, e.-worm, der Regenwurm; Wurm im fig. Sinn. E.-pea, die Platterbse, Wicke. E.-quake, das Erdbeben. E.-shaking, erderschütternd.

to Éarth, vergraben, einpflanzen, unter die Erde bringen; sich einscharren, verkriechen.

Éarthen, erdsn, irden. E. ware, flint ware, white stone ware, weißes Steingut. Yellow ware, oder queen's ware, gelbes Steingut.

Éarthiness, das Erdige, Irdene.

Éarthing, eingrabend, verkriechend; das Eingraben, Verkriechen.

Éarthling, der Erdensohn, Sterbliche.

Éarthly, erdsli, irdisch, leiblich, sinnlich. To smell e., nach Erde riechen. Not an e. word, kein Sterbenswort. E.-minded, irdisch gesinnt.

Éarthy, erdig, erdhaft, erdfarb; irdisch, körperlich, sinnlich.

Èase, ihs, (frz. *aise*, it. *agio*, aus dem lat. *otium*), die Ruhe, Gemächlichkeit, Stille; Behäglichkeit, das Wohlseyn; die Freiheit; Linderung, Erleichterung. To be (live) at e., es bequem haben, wohl daran seyn. At heart's e., behaglich, nach Wunsch. Chapel of e., die Filialkirche.

to Èase, beruhigen, stillen; erleichtern, lindern, laben; befreien. To e. one's self, seine Nothdurft verrichten.

Èaseful, ihsful, ruhig, friedlich.

Èasel, ihsl, (von Esel), der Malereſel, die Staffelei.

Èasement, ihsment, die Erleichterung, Befreiung, Bequemlichkeit; der Abtritt. To do one's e., seine Nothdurft verrichten.

Èasily, ihsili, leicht, ruhig, willig.

Èasiness, die Ruhe, Stille; Ungezwungenheit, Freiheit; Leichtigkeit, Willigkeit, Gefälligkeit. E. of mind, die Gemüthsruhe, der leichte Sinn. E. of belief, die Leichtgläubigkeit.

Èasing, stillend, erleichternd; das Stillen, Erleichtern.

Èast, ihst, ἠως, ἑως. Merkwürdig ist, daß Ost und West, da das letztere nur den Lippenlaut hat, auf Enantiosemie hinweisen), Ost, der Morgen; das Morgenland, die Levante, Asien. E.-india, E.-indies, Ostindien. E.-india-man, der Ostindienfahrer.

Èaster, ihster, (ruht in der Idee des Osten, also Sonnen- oder Lichtaufgangs. Wenn aber früher dergleichen Ideen in einem großen kosmischen Sinne aufgefaßt, durch Cultus das Siderische und Kosmische auf der Erde gleichsam nachgespielt ward, und so die Welt des Glaubens, als Harmonie des Himmlischen und Irdischen sich aussprach, so wurden sie im Christenthume mehr in ethischer Bedeutung aufgefaßt, und von da aus zur Erbauung, mithin zur Erhaltung oder Wiederbringung des Urglaubens fort- und umgebildet. Hammer und Mone haben die durch die Weltgeschichte laufende Gleichzeitigkeit heiliger Feste erwiesen, und das Widerspiel des Kosmischen und Ethischen, ja die welthistorische In-Eins-Bildung beider ist so tief ehrwürdig, als anziehend), Ostern. E.-day, der Ostertag. E.-eve, der Osterabend. E.-fair, die Ostermeſſe. E.-holidays, das Osterfest. E.-week, die Osterwoche.

Èasterling, der Ostländer, Oesterling.

Èasterly, östlich, ostwärts.

Èastermost, ihstermohst, ganz in Osten, tief östlich.

Èastern, östlich, morgenländisch.

Èastward, ihstuord, ostwärts.

Èastwind, der Ostwind.

Easy, ihsi, leicht, bequem, sanft; still, ruhig; gefällig, leutselig, willig. E. of belief, leichtgläubig. E. to be born, erträglich, leidlich. E. to be spoken to, leutselig, freundlich. To make e., beruhigen, beilegen, richtig machen. E. labour, die leichte Geburt.

to Eat, iht, (gr. ἔδω, lat. *edere*, pers. *asch*, Speise, ἀδω, ἀzen, azen, sättigen), essen, ätzen, fressen; sich essen lassen (im eig. und tropischen Sinne). To e. one's words, (volksp.) widerrufen. To e. in (in-

to), einfreſſen, zerfreſſen. To e. up, aufeſſen, verzehren. To e. up a country, ein Land ausſaugen. E.-bee, e.-bee, der Bienenfraß, Bienenwolf.

Eàt, eht, aß; gegeſſen.

Eatable, ihtebb'l, eßbar; das Eßbare. E-s, die Eßwaaren.

Èaten, iht'n, gegeſſen, gefreſſen. Worm-e., (von Würmern) zerfreſſen. He was e. up with melancholy, er war abgezehrt von Trübſinn.

Èater, der Eſſer; das Aetzmittel. He is a little e., er ißt wenig. E. of man's flesh, der Menſchenfreſſer.

Èating, eſſend; das Eſſen. E. house, das Speiſehaus, die Garküche.

Èaves, ihws, (ruht in einem alten Urworte *a, au*, das Waſſer, Feuchte bedeutet und ſich mit den zugeſetzten Lauten mannichfach durch die Sprachen hindurch modificirte. *Avan, aban*, iſt perſ. Ized des Waſſers. Das nordengl. ea, eine Au, ein Fluß, ein Gerinne, easings, die Traufe, daß frz. *eau, aqua, aequor, eagre* u. viele andere erinnern daran. Niederſ. iſt die Traufe oeſt, verw. mit ooze, w. ſ.), die Rinne, Traufe. The e. drop, es trieft vom Dache. To e.-drop, vor den Thüren ſtehen, am Fenſter horchen. E.-dropper, der Horcher, Auflauſcher; *Shk. Rc.*

Ebb, ebb, (von ab, ἀπο, weg), die Ebbe; Abnahme, der Verfall. To be in a low e., tief herunter ſeyn.

to Ebb, ebben, ablaufen, abnehmen; verfallen, ſtürzen; *Shk. AC.*

Ebberman, der Fiſcher, Ebbfiſcher.

Ebbing, ablaufend; das Ablaufen, die Ebbe. E. and flowing, Ebbe und Flut. Money is e. and flowing, das Geld kommt und geht.

Ebon, ebony, ebbon, ebboni, (ἔβενος, lat. *ebenus*), das Ebenholz. E.-tree, der Ebenbaum.

Ebonist, der Ebeniſt, Kunſttiſchler.

Ebriety, ebriósity, ibreieti, ibrioßiti, (lat. *ebrietas*), die Trunkenheit, Völlerei.

Ebrillade, ebrillehd, (vom frz. *brille*, das, da die flüſſigen Buchſtaben wechſeln, von *frenum* kommt), der Zügelruck.

Ebúlliency, ebullition, ibollienßi, ibollihſch'n, ſ. to boil, das Sieden, die Aufwallung.

Eccathártic, (v. καθαιρω, reinigen), das Purgiermittel.

Eccéntric, eccéntrical, ekſenntrik, ſ. centre, excentriſch; überſpannt, verſtiegen, abweichend, ausſchweifend; ungewöhnlich.

Eccentricity, ekſentrißiti, die Entfernung vom Mittelpunkt; Abweichung, Ausſchweifung; Verſchiedenheit.

Ecchymòsis, (ἐκχυμωσις), der Fleck von Blutunterlaufung.

Ecclesiástes, (ἐκκλησιαστης, eig. der einer Volksverſammlung beiwohnt), der Prediger Salomo.

Ecclesiástic, ekliſſiáſtik, kirchlich; der Geiſtliche.

Ecclesiástical, ekliſſiáßtikel, kirchlich, geiſtlich. E. counsellor, der Kirchenrath. E. state, der Kirchenſtaat.

Ecclesiásticus, das Buch Jeſus Sirach.

Èccope, ekopi, (ἐκκοπη, v. κοπτειν, ſ. to cut), der Ausſchnitt.

Eccoprótic, ekoprottick, (v. κοπρος, Koth, Miſt), das Abführungsmittel.

to Echo, ſ. to eke.

Echinàte, echinàted, ikinehd, (wie ἐχινωδης von ἐχῖνος, Igel), ſtachelig, igelartig.

Echìnus, ikeinos, der Igel; Seeigel.

Écho, ecko, (ἠχω), das Echo, der Widerhall.

to Echo, (ἠχεω), widerhallen, widerprallen; nachrufen, nachſprechen, nachbeten.

Échoing, widerhallend; das Widerhallen, der Widerhall.

Eclàircissement, (frz.), die Aufklärung, Erklärung, der Aufſchluß.

Eclàt, eklah, (frz. *éclat*, von κλαω, brechen; alſo eig. der Laut, wenn etwas bricht, der Knall), der Glanz, das Aufſehen. Action of e., die glänzende Handlung. Man of e., Mann, der Aufſehen macht.

Eclécтic, eklecktick, (ἐκλεκτικος), eklektiſch, ausleſend.

Eclégm, (von ἐκ u. λειχω, ablecken), der dicke Bruſtſaft, Regliſſe, Schleck.

Eclípse, eklipps, (ἐκλειψις, eig. das Mangeln, Wegbleiben), die Finſterniß, Verdunkelung (der Sonne u. des Mondes).

to Eclípse, verfinſtern, verdunkeln; überdunkeln, auslöſchen; übertreffen; beſchimpfen.

Ecliptic, die Ekliptik, Sonnenbahn; ekliptiſch.

Éclogue, ecklok, (ἐκλογη), die Ekloge, Idylle, das Hirtengedicht.

Económic, económical, ikonommik, ikonommikel, (οἰκονομικος), ökonomiſch, häuslich; haushaltig, ſparſam. E-s, die Landwirthſchaft, Haushaltungskunde.

Económist, ikonnomiſt, der Oekonom, Haushalter.

Económy, die Haushaltung, der Haushalt; Einrichtung, Maßgebung; Sparſamkeit.

Ecphonèma, ekfonihmá, (ἐκφωνημα), der Ausruf.

Ephráctic, (ἐφράσσω, stopfen), das Verdünnungsmittel.
Ecstasied, ekstáśi'd, (ἔκστατικος), verzückt, außer sich.
Ecstasy, (ἔκστασις), die Ekstase, Verzückung; hohe Wonne; Wuth.
Ecstátic, ecstátical, ekstättik, ekstättikel, ekstatisch, entzückt, hingerissen.
Ecrype, ekteip, (ἔκτυπωμα), der Abdruck, die Copie, das Abbild.
Écurie, ikkjuri, (frz., vom lat. *equus*, Pferd), der Marstall.
Ecussón, ekossonn, der Wapenschild.
Edàcious, idehschos, (*edax*, s. to eat), gefräßig, schlingend, gierig.
Edácity, idássiti, die Gefräßigkeit, Eßgier.
Édder, edder, (in Norf. u. Ess. einmal verw. mit dem hebr. *gader*, *geder*. Mauer der Hirten auf den Triften, Hürde, welches durch Metathese verw. ist, wie das lat. *crates*, Geflecht, *cors*, der freie Platz vor einer Meierei, der mit Mauern umgeben ist, also Hofraum b. Varro LL. 4, 16., ferner mit Garten, isl. *gardr*, ein Zaun, u. ein Landgut, ital. *corte*, frz. *cour*, Hof, poln. *ogrod*, böhm. *hrad*, ein Lager. Ferner gehört hieher unser gart an Städtenamen, wie Stuttgart ꝛc., das wieder mit dem hebr. *kirjat* verw. ist. Hinsichtlich der zweiten Bedeutung vgl. adder), das Flechtholz; die Hecke.
Édlish, eddisch, auch edish, eadish, etch, earsh, eagrass, sind Gauwörter, aus dem angels. *heg*, *hieg*, wie Heu von hauen, Math von mähen; für) das Nachheu, Grummet.
Éddy, eddi, (verw. mit ἰθύς, gerade, und gegeneinander), das vom Winde getriebene sich zurückschlängelnde Gewässer, der Wirbel, die Springfluth; wirblig, zurücklaufend. E. wind, der Wirbelwind.
Edématose, edemmátos, (οἰδηματώδης), schwärend, schwillend.
Edéntated, idenntehted, (von *dens*, Zahn), zahnlos.
Édge, eddsch, (v. *acies*. vgl. acid), die Schärfe, Schneide; Ecke; Zacke; der Saum, Rand, Schnitt (eines Buchs); die Stärke, Heftigkeit, der Grimm, die Bitterkeit (der Sprache); der Scharfsinn, das Feine. E. of the cold, die scharfe Kälte. To set an e., schleifen. To set (the teeth) on e., stumpf machen. E.-long, e.-wise, längs der Schneide, mit der Schärfe wohin gerichtet. E.-tool, das schneidende Werkzeug.
to Edge, eggen; schärfen, schleifen, mit einer Schneide versehen; saumen, verbrämen, einfassen, borden, ter borden; anhetzen, aufreizen; vor dringen. To e. away (off), wegrut schen. To e. in, hineinschieben.
Édged, schliff; säumte; hetzte an geschliffen, scharf; gesäumt; ang hetzt. Two-e., zweischneidig. Co sica is e. with promontories. Co sica ist mit Vorgebirgen umsäumt.
Édgeless, stumpf, ohne Schneide.
Edging, edsching, schleifend; sä mend; anhetzend; das Schleifen Säumen; Anhetzen; die Einfassun Umsteckung; der Rand, Vorstoß, d Borte. E. lace, die schmale Kan
Édible, eddib'l, (*edibilis*, s. eat), eßbar, gut zu essen.
Édibleness, die Eßbarkeit.
Édict, ihdikt, (*edictum*), das Edi Gebot, die Verordnung, das Au schreiben.
Edificàtion, edifikehsch'n (v. *aedificium*, *aedis*), die Erbauun
Édifice, eddifis, das Gebäud der Bau.
Édifier, eddifeier, der Erbaue Belehrer.
to Edify, eddifei, bauen; erbaue belehren.
Édifying, erbauend; das Erbaue Belehren.
Édile, ihdil, (*aedilis*), der Aedil Bauverwalter.
Edition, edihsch'n, (*editio*, e re, v. *ex* u. *dare*), die Ausgabe, A lage.
Editioner, éditor, edihsch ner, edditer, der Herausgeb Verleger.
Edód, idodd, o je!
to Educate, eddjukeht, (edu re), erziehen.
Éducating, erziehend; das E ziehen.
Educàtion, edjukehsch'n, Erziehung.
to Edúce, idjuhs, (*educere*). h vorziehen.
Edúction, idocksch'n, die H vorziehung.
to Edúlcorate, idollkoreh (*dulcis*), aussüßen, versüßen.
Edulcorátion, die Aussüßung, V süßung.
to Eek, s. to eke.
Eel, ihl, (AS. *ael*, ἔγχελυς, *guille*), der Aal. E.-backed, einem Aalstreif. E.-pie, die pastete. E.-powt, die Aalra Quappe. Eelskin. (*Skk. a Hd.* wir dort statt elfskin zu les Aalhaut. E.-spear, die Aalge Sprüchw. There is as much of his word, as of a wet eel by tail, man kann sich so wenig au Wort halten, als an den Sch eines Aals.

E'en, ihn, contr. even.
Een, mordengl. für eyes.
Eeve, s. Eve.
Effable, effáb'l, (*effabilis*), aussprechlich, sagbar, zu sagen.
to Effáce, effehß, (frz. *effacer*, doch von *ex* u. *facere*, wie oben to doat, w. s.), auslöschen, verwischen, ausstreichen.
Effacing, auslöschend; das Auslöschen.
to Effáscinate, effáſſineht, (*fascinus*, βασκαινω), bezaubern.
Effect, effeckt, (*effectus*), die Wirkung, der Erfolg, Gang; die Richtigkeit, Wahrheit; der Nutzen; die Vollbringung, Wirklichkeit; Absicht. To take e., wirken, gut gehen, anschlagen. In e., wirklich. Of no e., vergeblich, umsonst. In that e., in der Absicht. Effects, die Güter, Sachen, Habschaften, Habe.
to Effect, (*efficere, effectuare*), bewirken, bewerkstelligen.
Effectible, thunlich, ausführbar, erschwinglich.
Effecting, bewirkend; die Bewirkung.
Effective, effektiw, wirkend; wirksam, kräftig, brauchbar; wirklich. To be e., hervorbringen.
Effectively, wirklich, wirksam.
Effectless, wirkungslos, vergeblich.
Effector, effekter, der Bewirker, Hervorbringer, Urheber.
Effectress, effectrix, (—ix, die lat. frühere, *ess*, die spätere franz., ital., engl. Endung), die Bewirkerin, Schafferin, Urheberin.
Effectual, effektjuel, wirksam, kräftig.
Effectually, wirksam, k.
Effectualness, die Wirksam..., Wirklichkeit.
Effeotuate, effektjueht, (val. to effect), bewirken, ausrichten.
Effeminacy, effemminäßi, (*foemina*), die Weichlichkeit, Unmännlichkeit, Verweichlichung.
Effeminate, weibisch, weichlich, wollüstig.
Effeminate, effemmineht, weibisch machen, verweichlichen; weibisch werden.
Effeminately, weibisch, weichlich.
Effeminateness, effeminàtion, die weibische Schwäche, Unmännlichkeit.
Effervésce, efferweß, (*fervere*), aufbrausen, aufwallen.
Effervéscence, effervéscency, das Aufbrausen, Aufwallen.
Effête, effibt, (*effoetus*, verw. mit *Foes*), unfruchtbar, zeugungsunfähig; abgenutzt, abgetragen.
Efficácious, effikehschos, wirksam.
Efficáciously, wirksam.
Efficáciousness, efficacy, effikehschesneß, effickäßi, die Wirksamkeit, Kraft.
Efficience, efficiency, effischens, die Wirksamkeit, Kraft.
Efficient, wirksam, wirkend; der Urheber; die wirkende Ursache.
to Effigiate, effidscheht, abbilden.
Effigiation, effidschehsch'n, die Abbildung.
Effigies, effigy, effiddsches, effidschi, (ersteres unveränderte lat. Form), das Bild.
Efflation, effleheh sch'n, das Aufstoßen.
Efflorescence, efflorescency, effloreſſens, (*efflorescere, flos*), das Hervorbringen von Blumen oder Blüthen, Aufblühen; Geblüme, die Blüthe; der blumenartige Auswuchs; (Haut-) Ausschlag; die Rednerblumen, der Aufputz, das Geblümel.
Efflorescent, aufblühend, ausschlagend.
Effluence, effluvium, effluvia, efflux, effluens, effluwiom, efflocks, (*effluvium*, von *fluere*), der Ausfluß, die Ausfließung, der ausfließende Stoff.
to Efflux, efflocks', ausfließen, verfließen.
Efflúxion, efflockschn, die Ausfließung, der Ausfluß.
to Efforce, effohrß, (frz. *efforcer*), zwingen, mit Gewalt auf-, er- oder durchbrechen; Gewalt anthun, verletzen; verstärken, anstrengen.
to Efform, effahrm, (*formare*, von *forma*, vers. μορφη), bilden, gestalten.
Efformation, die Gestaltung; Ausbildung.
Effort, effohrt, die Mühe, Anstrengung, das Trachten, Streben.
Effossion, effoſſch'n, (*effodio*), das Ausgraben.
Effrajable, effrehjeß'l, (frz. *effroyable*, von φρισσω, φριτος), erschrecklich.
Effrenation, effrinehsch'n, (v. *fraenum*), die Zügellosigkeit.
Effrontery, effronnteri, (v. *frons*, Stirn, fig. Unverschämtheit, Schaamlosigkeit), die Unverschämtheit, Frechheit, der Trotz.
to Effulge, effoldsch, (*effulgere*), stralen.
Effulgence, effoldschens, das Stralen, der Glanz, Schimmer.
Effulgent, stralend, glänzend.
Effumability, effjumabilliti,

(v. *fumus*), die Verrauchung, Verdampfung.

to Effünd, to effüse, effonnd, effjuhs, (*effundere*), ausgießen, vergießen, verschütten. (Veraltet!)

Effüsion, effjuhsch'n, die Vergießung, Ausschüttung; Verschwendung; der Verguß.

Effüsive, ausgießend; verschwenderisch.

Eft, eft, (nordengl. auch effet. ἐχις, ὀφις, ἀσπις, die nur mundartlich verschieden. Mit diesem ist verw. newt u. evet. wie bei uns Otter u. Natter eins sind), die Eidechs. (Im zweiten Sinne ist es aus dem angelf. *eft*, und heißt bald, schnell, gleich, wiederum, (ist aber jetzt veraltet, wie die Verbindung zweier Synonyme) Eft-soons, gleich, stracks; manchmal.

Egád, egádd, ja wohl! freilich!

Eger, s. eagre.

to Egést, idschest, (*egerere*, *egestus*), auswerfen, sich ausleeren.

Egéstion, die Ausleerung, der Auswurf.

Egestuósity, egéstuous, edschestjuossiti, idsjeßtschuos, (*egestas*, von *egere*), die äußerste Armuth, Bettelarmuth, Dürftigkeit; äußerst arm, bettelarm, dürftig. (Beide Wörter sind Misgebilde und selten.)

Egg, egg, (angelf. *oeg*, schwed. *aegg*, nur Gutturalform von ὠον, wovon die Labialform *ovum*), das Ei. E.-fish, die Meereichel. E.-sauce, die Eierbrühe. E.-shell, die Eierschale.

to Egg, (isl. *eggia*, wie ἀκίζω von ἀκις, ἀκη, spitzen, dann aufmuntern. Es ist also mit edge verw., w. s.), hetzen, antreiben.

Égger, der Anhetzer.

Égging, hetzend; das Hetzen.

Eglantine, egglántin, die Weinrose, *Shk. MD. Cy.*, wilde Rose, der Hagebuttenstrauch.

Églogue, eklog, (ἐκλογη), die Ekloge, Idylle, das Hirtengedicht.

Egotism, ihgotism, (von *ego*, ich), der Egoismus, die Selbsucht, der Selbstruhm.

Egotist, der Egoist, Selbstling.

to Egotize, ihgoteis', selbstisch seyn, sein Ich anführen, viel von sich reden.

Egrègious, igribtschos, (von *grex*, aus der Heerde erlesen), ausgezeichnet, außerordentlich, trefflich, ungemein; erstaunlich, schrecklich.

Egrègiously, ungemein, erstaunlich. You are e. mistaken, Sie irren sich gewaltig.

Egrègiousness, die Ungemeinheit, Außerordentlichkeit.

Egréss, egréssion, egreß, egreschn, (*egredi*), der Ausgang; das Wegkommen. E. and regress, Aus- und Eingang.

Égret, ihgret, der weiße Reiher, Ardea Gazzetta *L.*

Egrette, der Federbusch, die Schwungfeder; Zitternadel, der Diamantstrauß.

Egriot, ihgriot, (v. *aigre*, zu *ἀκος* gehörig, s. eagre), die Weichsel-, saure Kirsche, Fochlirsche.

to Egrote, egroht, (lat. *aegrotare*), scheint nicht gar brauchlich), kränkeln, krank thun.

Égypt, ihdschipt, (v. αἰγυπτιος, Ziegen- oder Adlergeier, Luftgott Indhu, als Vogel des Nordens, der den Strom geschaffen. Dieser war der Nil, als Weltstrom, Urwasser, Lebenswasser, woraus Alles geworden, angesehen. Er heißt auch deßhalb Note, wie Auge und Brunn gleichbedeutende Hieroglyphen waren), Aegypten.

Egyptian, edschiptschn, ägyptisch; der Aegypter; Zigeuner; vgl. gipsey.

to Ejáculate, idschäckjulehte, (v. *iacio*, *iaculari*), auswerfen, ausstoßen.

Ejaculation, idschäckjulehschn, das Auswerfen; der Ausruf, Stoßseufzer.

Ejáculatory, idschäckjulätori, stoßend, stoßartig, plötzlich geäußert. E. prayer, das Stoßgebet.

Éider, ihder, (*adar*, celt. ein Vogel), die Eider. E.-duck, die Eidergans. E.-down, die Eiderdunen.

to Ejéct, idscheckt, (*eiicere*), ausstoßen, verwerfen, absetzen.

Ejéction, idscheckschn, die Ausstoßung, Verwerfung; Ausleerung, der Auswurf.

Ejéctment, die (gerichtliche) Aussetzung, Auswerfung.

Éigh, äh, ah!

Eight, eht, (ὀκτω, angelf. *eahta*, goth. *ahta*), acht. E. times, achtmal. E and six, *Shk. MD.*, achtu. sechssylbig abwechselnde Verse.

Eighteen, ehtihn, achtzehn.

Eighteenth, der achtzehnte.

Eightfold, ehtfohld, achtfältig.

Eighth, ehds, der achte.

Eighthly, achtens, zum achten.

Eightieth, der achtzigste.

Eighty, ehti, achtzig.

Eigne, ehn, (frz. *aîné*), erstgeboren; unveräußerlich.

Eilet-hole, ihlethohl, (s. eyelet, aus *oeillet*, Aeuglein), das Schnürloch.

Eirénarchy, ihrennärki, (v. εἰρηνη u. ἀρχη), das stille Reich, die friedliche Verfassung.

Eisel, ihsil, (alt v. ὄξος, wie unſer Wort) der Eſſig, die Säure; *Shk. H*

Either, ihdser, (vgl. each), jeder (von beiden); beide; entweder. I am weaker than e. of you, ich bin ſchwächer, als jeder von euch beiden. On e. part, auf beiden Seiten. E. a fool or a knave, entweder ein Narr, oder ein Schelm.

Ejulàtion, edschulehsch'n, (*eiulatio*), das Heulen, Gejammer.

Èke, ihk, (angelſ. *eac*, b. Ulphil. *ock*, landſch. och f. auch, verw. mit *ac*, und, und dem folg.) auch, noch, dabei; *Shk. MW.*

to Eke, (alt eek b. Spenſ., angelſ. *eacan*, lat. *augere*, gr. αὐξειν, αὐξανειν, alt niederſ. oken, isl. *avöxtr*, Frucht, mit dem Labialſpir. wachſen, wie ſamskr. *vijon*, Saame; vgl. augment), vermehren, vergrößern, ergänzen; *Shk. AW. He.* All ekes, alles hilft. To e. a speech, mit peroriren. To e. out, anſtücken; in die Länge ziehen.

Èking, ihking, vermehrend, ergänzend; das Vermehren, Ergänzen. E.-piece, das Verlängerungsſtück, der Anſtoß, Auflader.

to Elàborate, (*elaborare*, v. *labor*), ausarbeiten, ausklauben.

Elàborate, elàbboreht, ausgearbeitet, getünſtelt.

Elàborately, fleißig, mühſam.

Elaboràtion, die Ausarbeitung, Verfeinerung, Vervollkommnung; das Kunſtſtück.

Elàboratory, das Laboratorium, die Werkſtäte.

to Elance, elànnß, (frz. *élancer*, wie eine Lanze ſchnellen), auswerfen, hervorſtoßen, ſchießen.

to Elàpse, elàppß, (*elabi*, *elapsus*), verlaufen, vergehen, verfließen.

Elàstic, elàstical, elàßtick, (von ἐλω, ἐλαω, ἐλαυνω, treiben), elaſtiſch, federhart, prall, prallweich, ſpannkräftig, federkräftig.

Elasticity, elàsticness, elàßtißiti, elàßtickneß, die Elaſticität, Schnellkraft, Prallkraft, Federkraft, Prallweiche.

Elàte, eleht, (lat. *elatus*, v. *efferri*), aufgeblaſen, übermüthig.

to Elàte, aufblähen, erheben.

Elatèrium, elàthriom, der purgirende Saft von Eſelsgurken.

Elàtion, elehsch'n, die Aufblähung, der Stolz.

Elbogen, Malmoe.

to Elbow, ellbo, mit dem Ellbogen ſtoßen, wegſtoßen, *Shk. KL.*, wegſchieben; hervorragen, hervorſtehen. To e. one's way, ſich durchdrängen. To e. out, hinausſchuppen, verdrängen.

Elbow, (aus ὠλενη, ὠλην, lat. *ulna*, goth. *allejna*, angelſ. *eln*, frz. *aulne*, und bow, w. ſ.), der Ellbogen, Bug. At e., bei der Hand, in der Nähe. Out at e., *Shk. MM.* 2, 1. verpfändet. E. of land, die Erdzunge. To shake the e., würfeln. E.-chair, der Armſtuhl. E.-grease, Muſkelanſtrengung, volksſpr. ſchwere Arbeit. E.-room, der Spielraum, die Bequemlichkeit. E.-shaker, (volksſpr.) der Würfelſpieler.

Eld, eld, (angelſ. *eald*, ſchott. *eld*, *eild*, angelſ. *yldan*, altern; verw. mit old), das hohe Alter; die alten Leute.

Elder, elder, (theils vom vorigen, theils aus Holder, d. i. Hohlbaum, der auch im lat. *ebulus*, *ebulum* hieß, woraus es ebenfalls zuſammengezogen ſeyn könnte, mit angefügtem der, Baum, aus δρυ, tree; endl. aus οὐδαρ, da bekanntlich *au* u. *al*, *ou* u. *ol* wechſeln. In dieſer letztern Bedeutung iſt es in Nordengland), älter; der Aeltere, Aelteſte; der Holander, Flieder, Holder; das Euter. My e-s, ältere Leute. Our e-s, unſere Alten. E. berry, die Holunderbeere. E.-tree, der Holunderbaum. E.-vinegar, der Holundereſſig. E.-syrup, das Fliedermuß.

Èlderly, ältlich.

Èldership, die Vorgeburt, Erſtgeburt; das Aelteſten-Amt.

Èldest, der älteſte. E. at play, der Erſte im Spiel.

Èlding, in Nordengl. Brennholz, (isl. *elldi*, Feuer machen, kochen, angelſ. *aeled*, Feuer, was wol mit ἀω, αὐω zuſammenhangt).

Èleanore, Eleonore.

Elecampàne, ellikàmpehn, (ἑλένιον, *inula*, *enula*, und camp), die Alantwurzel, Inula *L.*

Eléct, eleckt, (lat. *electus*, *eligere*), gewählt, auserwählt. The e., die Auserwählten.

to Eléct, wählen, erwählen, auserwählen.

Eléction, eleckſch'n, die Erwählung, Wahl; Gnadenwahl. In Nordengl. für Wahrſcheinlichkeit, wahrſcheinliche Ausſicht.

Eléctive, wählend; durch Wahl. E. kingdom, oder government, das Wahlreich.

Eléctively, mit Wahl.

Eléctor, eleckter, der Wählende, Wahlherr; Kurfürſt.

Eléctoral, in der Wahl; kurfürſtlich.

Eléctorate, das Kurfürſtenthum.

Eléctoress, eléctress, die Wählende; Kurfürſtin.

Eléctorship, der Wählerſtand; die Kurwürde.

Eléctre, (ἤλεκτρον), der Bernstein; das vermischte Metall.
Eléctrical, elektrisch.
Electricity, elektrissiti, die Elektricität.
Eléctuary, elecktjuärri, auch electary, (von λείχω, lecken; woraus denn wieder unser entstelltes) die Latwerge.
Eleemósynary, elimossinäri, (vgl. alms), der Almosenier; von Almosen lebend; umsonst, für die Armen.
Élegance, élegancy, elligens, (*elegantia*), die Zierlichkeit, Anmuth, der Reiz; Schmuck.
Élegant, zierlich, nett, artig, niedlich.
Élegantly, zierlich, artig, nett.
Elegantness, s. elegance.
Elegiac, elledschelàck, elegisch, klagend, schwermüthig, traurig. Von
Élegy, elledschi, (ἔλεγος, verw. mit ἄλγος, Schmerz), die Elegie, das Klagelied, Trauergedicht.
Élement, elliment, (*elementum*), das Element, der Urstoff; Bestandtheil; Anfangsgrund; die Lieblingsbeschäftigung.
to Element, aus Grundtheilen bilden, zusammensetzen, begründen.
Eleméntal, eleméntary, elimenntel, elimenntäri, elementarisch, einfach, natürlich, roh.
Elementárity, die Einfachheit, der Urstoff.
Élemy, elliml, das Gummi Elemi, Oelbaumharz.
Elénch, elennsch, (ἔλεγχος), der Beweisgrund; Trugschluß.
Eléctical, bündig.
Elèot, elihot, der Ciderapfel.
Élephant, ellifänt, (ind., ág., hebr. *phil*), der Elephant; das Elfenbein.
Elephantìasis, ellifäntaiesis, der Aussatz.
Elephántine, elifänntin, elephantisch; elfenbeinern.
to Elevate, elliweht, (*elevare*), erhöhen, erheben; erheitern.
Élevate, élevated, erhaben; hoffärtig, hochtrabend; lustig, weinselig.
Élevatedness, die Erhabenheit; Hochtrabenheit.
Elevàtion, elliwehsch'n, die Erhöhung, Erhebung, Erhabenheit, Höhe; Würde; Aufstellung; der Aufriß.
Élevator, der Heber; Hebel; die Hebzange.
Élevatory, erhöhend; das Hebende.
Eléven, elewe'n, (vom hebr. *eleph*, der Stier, als Jahrgott und en, eins, gr. ἕν), elf. Sprüchw.: Possession is o. points of the law, der Besitzer hat viel voraus.
Eléventh, der elfte.
Eléventhly, elftens.
Elf, elf, (ebenfalls vom Stier, als schreckendem Nachtgespenst Bugbear, s. bug), der Alp, Elf, Mahr, Kobold, Spuck; Zwerg. E.-lock, die Mahrlatte, der Weichselzopf; *Shk. RJ.*
to Élf, rumoren, die Haare verfilzen; *Shk.*
Élfin, spuckisch, geisterhaft, zwergisch.
Élianor, Eleonore.
to Elicit, ilissit, (*elicere*, *elicitus*), herauslocken, hernehmen.
Elicit, herausgezogen, hergenommen.
Elicitàtion, die Herauslockung, Hernahme.
to Elìde, ileihd, (*elidere*), zerbrechen, schwächen; ausstoßen, verbeißen.
Eligibility, ellidschibillìti, (von *eligere*), die Wählbarkeit, Wahlfähigkeit; der Vorzug, die Vorzüglichkeit
Éligible, ellidschib'l, wählbar, wahlfähig; vorzuziehen.
Éligibleness, s. eligibility.
to Eliminate, ilimmineht, (*eliminare*, v. *limen*, Schwelle; also eig. vor der Schwelle verweisen, dann überh.) verweisen, verbannen, ausstoßen.
Eliminàtion, ilimmineh sch'n, die Verweisung, Ausstoßung, Verbannung.
Eliquàtion, (v. *liquere*, *liquor*), die Abschmelzung.
Elisha, Eliza, elischà, Elisa.
Elision, ilihsch'n, (*elisio*, *elidere*), die Trennung; Elision, Auslassung.
Elixàtion, (*lix*, die Asche, b. Plin. NG. 36, 27. dah. *lixivia*, woraus *lessive*, Lauge), das Kochen, Abkochen.
Elixir, ilickser, das Elixir, die Quintessenz.
Elizabeth, elissäbedh, Elisabet.
Élk, elk, (*alce*, b. Cäs. B. G. 6, 27. vgl. Hagen im Glossar zum Nibelungenlied unter Elk. In der zweiten Bedeutung muß es auf *olor* hinspielen), das Elenthier; der Schwan.
Élke, (dasselbe Wort, welches unter acorn angeführt worden), die Steineiche.
Éll, ell, (vgl. elbow), die Elle, lange Elle, (45 Zoll, oder 1 1/4 Yard).
Éllic, abbr. f. Alexander.
Ellinge, ellindsch, (in Kent gebräuchlich, unser teutsches Wort für den des Vaterlands, der Heimat Ent-

bebrenden), elend, traurig, betrübt.

Ellípsis, ellippsis, (ἔλλειψις), die Ellipse, Auslassung; die Kegellinie.

Elliptical, elliptisch; ausgelassen.

Elliptically, elliptisch.

Elm, elm, (lat. *ulnus*; hebr. ist *allah*, *allon* Eiche; vgl. elke), die Ulme, Rüster.

Elocùtion, elokjuhsch'n, (*eloquutio*, v. *loqui*), die Aussprache, der Vortrag; die Sprache; Beredsamkeit.

Élogy, elògium, ellodschi, elohdschiom, (*elogium*, ebenfalls mit λογειν, *loqui* etc. verw.), die Lobrede.

to Eloìgne, elain, (frz. *éloigner*, aus dem lat. *longus*, lang), entfernen.

to Elóngate, ilonngeht, (von *longus*), rücken, verlängern; sich entfernen, abstehen.

Elongàtion, die Verlängerung; Verrenkung; Trennung; Ferne.

to Elòpe, ilohp, (von laufen, niederf. loopen), entlaufen, ausbrechen; vorzüglich von Frauen, die den Männern entlaufen und mit Ehbrechern leben.

Elòpement, die Entweichung.

Eloquence, ellockwens, eloquentness, (*eloquentia*), die Beredsamkeit.

Éloquent, beredt.

Éloquently, beredt.

Else, ells', (aus ἄλλως, *alias*), anders, sonst; der andere. Be quiet, e. be gone, sei ruhig, oder geh!

Élsewhere, elsuehr, anderswo. From e., anderswoher.

Élson, elsin, schott. u. nordengl., die Ahle, wie in Niederf. Else.

Elùcidary, iljuhßidárri, (von *lucidus*, *lux*), die Erläuterung.

to Elùcidate, iljuhßideht, erläutern.

Elucidàtion, die Erläuterung.

Élùcidator, der Erklärer, Ausleger.

Eluctátion, (*luctа*), das Sichherverringen, Emporkommen, Durchdringen, z. B. of truth.

Elùcubrate, eljuhkjubreht, (*elucubrari*, eig. bei Licht — *lux* — arbeiten), wohl ausgearbeitet.

to Elùde, eljuhd, (*eludere*), ausbiegen, ausweichen, umgehen, abspringen; entwischen; äffen, täuschen; entkräften.

Elùdible, umgehbar, ausweichbar.

Elvelock, ellwlock, s. elf.

Elver, (mit Lippenbuchstaben verlängerte Form von eel, s. d.), der kleine Meeraal.

Elves, elwß, v. elf.

Élvish, spuckisch, geisterhaft, teuflisch; boshaft. E.-marked, von Elfen bezeichnet; *Shk. Ric.*

Élvishness, die Teufelei, Bosheit.

Elúmbated, elommbehted, (v. *lumbus*), lendenlahm.

Elùsion, eljuhsch'n, (*elusio*), die Ausflucht, der Behelf, Winkelzug.

Elùsive, schlau, durch Ausflüchte.

Elùsively, durch Winkelzüge, verfänglich.

Elùsory, schlau, gewandt, durch Winkelzüge.

to Elùte, eljuht, (*eluere* — λουω), abwaschen.

to Elùtriate, eljuhtrieht, (*elutrio*), abseihen, durchseihen, abschwemmen.

Elysian, elihschán, elysisch, elisäisch.

Elysium, elihschom, (ἠλυσιον, (πεδιον) Seligengefild), Elysium, der Himmel.

'Em, contr. them, sie.

Em, als Zusammensatzsylbe, ist aus dem griechischen ἐν, lat. *in*, mit welchen sie auch wechselt. Dieser Wechsel aber ist, wie dies die Mischlingsnatur der engl. Sprache erwarten läßt, so unbestimmt und gesetzlos, daß auch die Ableitung nicht Gesetz werden kann, indem ja nicht immer mit Gewißheit zu bestimmen seyn möchte, von welcher Sprache zunächst ein Wort abgeleitet sei, ob nicht eine mundartliche Verschiedenheit hier sei, und welche. Nach eitlen Versuchen hat man sich auf den Gebrauch berufen, der aber ebenfalls schwankt, wozu noch die wechselnde, dumpfe Aussprache dieser Sylbe beiträgt. Zu verwundern ist, daß die Sprachgesetzgeber sich hier nicht in dem klaren Gesetz einer gebildeten Sprache, wie der griechischen, haben vereinen können, wie doch die Sprache selbst in einzelnen Fällen mit unantastbarer Nothwendigkeit gethan, z. B. illiberal, irrational etc. Geht nämlich einmal n vor Lippenbuchstaben in m über, bleibt aber vor d, th, t, und den Gaumbuchstaben g, c, x, so müßte es wol, unbefangen angesehen, ganz gleichgültig seyn, ob man em, oder im, en oder in schriebe, je nachdem man sich für das Griechische oder Latein entschiede, was nach einer höhern Sprachansicht wiederum ganz gleichgültig seyn würde. Die etwa zu besorgenden Mißverständnisse könnten leicht auf andere Weise gehoben werden.

to Emácerate, emássereht, (v. *macer*, μακρος), ausmergeln; mager werden.

Emacerátion, die Ausmergelung, Abzehrung.

to Emàciate, emehschieht, (nur neuere Form), ausmergeln, mager werden.
Emaciàtion, die Ausmergelung, Abzehrung.
to Emáculate, emáckjuleht, (*macula*, Fleck; also Fleck ausmachen), säubern, verwischen.
Emaculàtion, die Säuberung, das Wegwischen.
Émanant, s. emanative.
to Emanate, emmaneht, (*emanare*), ausfließen, herrühren.
Emanàtion, emmánehsch'n, der Ausfluß.
Emánative, emánatory, emanant, emanent, emmánnátiw, emmánnátorri, ausfließend, herrührend.
to Emáncipate, emánnßipeht, (*manoipium*), entlassen, frei erklären.
Emancipàtion, die Freisprechung, Entlassung.
to Emárginate, ema'rdschineht, (*margo*), abrändern, ausrändern, auszacken; am Rande bezeichnen.
to Emásculate, imaßkjuleht, (*mas*, *masculus*), entmannen, verschneiden; entnerven, schwächen.
Emásculating, entmannend; das Entmannen.
Emasculàtion, die Entmannung, Entnervung.
to Embàle, imbehl, s. ball, einpacken, einbinden.
to Embalm, imbahm, s. balm, balsamen.
Embàlmer, der Balsamer.
Embàlming, balsamend; das Balsamen.
to Embánk, imbánk, s. bank, eindeichen, dämmen.
to Embár, imba'r, s. bar, sperren, einsperren.
Embárgo, imba'rgo, (span., s. barge, bark; vgl. to bear), der Beschlag (auf Schiffe).
to Embárgo, to embárgue, Beschlag legen, sperren.
to Embárk, imba'rk, einschiffen; sich einschiffen; sich begeben, verwickeln. He e-s in the same quarrel, er läßt sich in den nämlichen Streit ein.
Embarkàtion, embárkment, die Einschiffung.
to Embárrass, imbárráß, (frz. *embarasser*), verwirren, verwickeln; beschweren; verlegen machen.
Embárrassment, die Verwickelung; Klemme; Beschwerde, Verlegenheit.
to Embàse, imbehß, s. base, verringern, verfälschen.
Embássador, embássadour, embáßsador, s. ambassadour.
Embássadress, die Gesandtin.
Émbassage, émbassy, ambassy, emmbássedsch, emmbássi, die Gesandtschaft.
to Embáttle, imbátt'l, s. battle, in Schlachtordnung stellen; schlachtfertig stehen.
to Embày, imbeh, s. bay, in die Bai bringen, einlaufen. Als baden (von *baigner*), b. Spens, veraltet.
to Embéllish, imbellisch, frz. *embellir*, vom lat. *bellus*), verschönern, ausschmücken.
Embéllishing, verschönernd; das Verschönern.
Embéllishment, die Verschönerung; Zierde, der Schmuck.
Émbers, embers, bloß Mehrzahl, (hangt in ἐμπυρος und *amburere*, isl. *eymr*, Feuerschwall, *eymyria*, glühende Asche, NS. Emern), die heiße Asche; *Shk. AC.* E.-day, (v. angels. *ymbren*, *embren*, mittellat. *imbren*, der Umlauf, vermuthlich aus ἀμπορευειν, ἀνατορευειν, die jährlich wiederkehrenden vier Fastenanfänge, wie Quatember aus *quatuor tempora anni* abgeleitet werden, nämlich zu Weihnachten, Epiphanias, Ostern und Pfingsten), der Quatember. E.-goose, der Adventsvogel. E.-week, die Quatemberwoche.
Émbering, der Quatember. Veraltet.
to Embézzle, imbéss'l, (s. to bezzle, v. πιω, πιζω, also fig.) verschwelgen, vergeuden, verschwenden; veruntreuen, unterschlagen, Unterschleif machen.
Embézzlement, imbéss'lment, die Verschwendung, Vergeudung; Veruntreuung, Unterschlagung.
Embézzler, der Durchbringer; Veruntreuer.
Embézzling, verschwendend; unterschlagend; die Verschwendung, das Unterschlagen.
to Emblàze, emblàzon, imblehs', imblehs'n, s. to blaze, beglänzen, ausschmücken, bemalen.
Emblàzonry, das Wapengemälde.
Emblem, emblem, (ἐμβλημα, abnehmbares Hochbild an Gefäßen als Zierat), das Sinnbild.
to Emblem, emblematize, sinnbildlich vorstellen, versinnbilden; bildern.
Emblemátic, emblemátical, emblimáttick, emblematisch, sinnbildlich.
Emblemátically, sinnbildlich.
Emblématist, emblemmátist, der Emblematist; Bilderkrämer.
Émblement, emb'lment, (zunächst vom frz. *emblaver*, besäen, welches auf *blé* hinweiset, mithin auf

Blatt, βλιτον, βλαδος, βλαττα-ειν, βλαζρον, βλιττειν; vgl. blade, to bless, to blow), der Ertrag von einem beſäeten Felde.

Embódied, emboddi'd, einverleibte; verkörpert.

to Embódy, ſ. body, einverleiben, verkörpern; verdichten, verdicken; gerinnen.

to Embòlden, imbohlden, ſ. bold, kühn machen, anfriſchen.

Embolism, emboliſm, (von ἐμβαλλω, ἐμβολισμος), die Einſchaltung; der Schalttag; das Schaltjahr.

Embolus, (ἐμβολος, Alles, was in einen andern Körper geſteckt, geſchoben wird), der Stämpel, die Kurbe.

to Embóss, imboß, ſ. boss, erhabene Arbeit machen, auftreiben; einſchließen; matt jagen; *Shk. TS. alld. AC.* In dieſem letzteren Sinne verw. mit *bozza*, *puzzo*, lat. *pus*, τυφω.

Embósser, der erhabene Arbeit macht.

Embóssing, erhabene Arbeit machend; das Aufarbeiten, Auftreiben.

Embóssment, die erhabene Arbeit, Hervorragung, Erhabenheit.

to Embóttle, imbottl, ſ. bottle, auf Flaſchen füllen; einbinden.

to Embów, imbau, ſ. bow, wölben.

to Embówel, imbauel, ſ. bowels, ausweiden; in ſich faſſen.

Embówelled, weidete aus; ausgeweidet, *Shk. Ric.*; erſchöpft, *Shk. Aff.*

Embràce, imbrehß, ſ. brace, die Umarmung; der Druck; Einſchließung.

to Embràce, umarmen, umfaſſen; einſchließen; ergreifen, annehmen, z. B. an opinion; drücken. To e. an occasion, eine Gelegenheit benutzen, ergreifen.

Embràcement, die Umarmung; der Umfang, Einſchluß; Druck, Angriff.

Embràceour, embràsour, der beſtechene und die Schöffengerichte beſtechende Zeuge und Beiſtand in einer Rechtſache.

Embracer, der Umarmende, Ergreifende.

Embracery, der Behelf; die Einmiſchung; Beſtechung.

Embrâsure, embrâſch'r, die Schießſcharte; Oeffnung.

Embràve, imbrehw, ſ. brave, ſchön machen.

Embrew, einbrauen, in das Gebräu miſchen; *Shk. TAn.*

Embrocate, imbrokeht, (ἐμβρεχω, benätzen, verw. mit regnen), mit Spiritus reiben, einreiben, bähen.

Embrocation, die Einreibung, Bähung, das Tropfbad; der Spiritus.

to Embroìder, imbraider, ſ. broid, broider, ſticken.

Embroìderer, der Sticker, die Stickerin.

Embroìdering, ſtickend; das Sticken. E. frames, Stickrahmen.

Embroìdery, die Stickerei, geſtickte Arbeit.

to Embroìl, imbrail, ſ. broil, verwirren, zerrütten.

to Embróthel, imbrahdſel, ſ. bordel, ins Bordell bringen.

Émbryo, émbryon, embrio, embrion, ſ. brother. der Embryo, Fruchtkeim, die unvollkommene Frucht. In e., im Werden.

Embryótomy, embriottomi, die Zergliederung des Embryons.

to Emburse, imborſ', ſ. bursar, bezahlen; einſtecken.

Eme, ihm, ſ. same.

to Emend, (*emendare*, ſ. amend), verbeſſern.

Emendable, imenndeb'l, verbeſſerlich.

Emendals, der Abgleich einer Rechnung der Tempelgeſellſchaft.

Emendation, emmendehſch'n, die Ausbeſſerung, Verbeſſerung.

Emendator, der Verbeſſerer.

Emerald, emmeráld, (σμαραγδος, μαραγδος), der Smaragd.

to Emérge, emerdſch, (*mergere*, *emergere*), auftauchen, herausragen, emporkommen, entſtehen.

Emérgence, emérgency, emerdſchens, das Auftauchen, Herausragen, Emporkommen; Vorkommen, Vorkommniß, Ereigniß, der unvermuthete Zufall. Case of e., der dringende Fall, Nothfall.

Emérgent, auftauchend, emporkommend, entſtehend; plötzlich; dringend, wichtig.

Émeril, emmeril, verderbt emril, auch emry, (σμυρις), der Schmergel, Smirgel, ein hartes Eiſenerz zur Schleifung und Glättung harter Edelſteine. Corn e., grober, flower e., feingeſchlämmter Smirgel.

Emerods, émeroids, emmeraids, (αἱμορῤῥοϊς), die Hämorrhoiden, goldne Ader.

Emérsion, emerrſch'n, das Auftauchen, Aufkommen, Hervorragen, die Sichtbarwerdung.

Émery, emmeri, ſ. emeril, Emmerich; der Schmergel.

Emétic, (ἐμεω, ſpeien, brechen), das Brechmittel.

Emétical, imettikel, emetiſch, Brechen machend.

Emétically, als Brechmittel.

Emforth, b. Chauc. vermöge, je nach.

Emicàtion, emikohsch'n, (*micare, emicare*), das Funken, Verpuffen, Funkenwerfen, Versprühen.

Emiction, emicksch'n, (*meiere*, ομιχειν), der Urin, Harn.

Émigrant, der Ausgewanderte, Auswanderling.

to Emigrate, emmigreht, (*migrare*), auswandern.

Emigràtion, die Auswanderung.

Eminence, óminency, emmisenss, (*eminere*), die Höhe, Anhöhe, der Gipfel; die Erhabenheit, Würde, der Vorzug; Ruhm, die Ehre; die Eminenz.

Éminent, hoch, erhaben, vorzüglich. Most e., hochwürdigst.

Éminently, höchlich, vorzüglich.

Eminentness, die Erhabenheit.

Émir, ein Abstämmling der Tochter Mahomeds, der in einer Reichstadt seinen eigenen Richtstuhl und das Recht hat, Turbane von der heiligen Farbe, Grün, zu tragen.

Émissary, emmissäri, (*mittere*), der Emissar, Sendmann, Kundschafter; das auswerfende Gefäß.

Emission, emissch'n, die Aussendung, Auslassung.

to Emit, emitt, (*emittere*), auslassen, aussenden, ergehen lassen; auswerfen, schießen.

Emmènagogue, emihnägohk, (εμμηνια, Monatsfluß der Frauen, und αγω, führen, leiten, zur Beförderung des Blutumlaufs.

Émmet, emmet, (auch emot, s. ant), die Ameise.

to Emmèw, immjuh, s. to mew, einsperren; *Shk. MM.*

to Emmove, immuhw, s. to move, aufregen.

Emóllient, imolljent, (*mollis, emollio*, erweichend. E-s, die erweichenden Mittel.

Emollition, emollihsch'n, die Erweichung.

Emólument, imolljument, (*emolumentum*, zu *molere* gehörig, also Getraidevortheil), der Vortheil, Nutzen. E-s, die Accidenzen.

Emóngst, b. Spens. s. among, w. s.

Emòtion, imohsch'n, die Regung, Rührung, Gährung, der Aufruhr.

to Empàir, s. to impair.

to Empàle, impehl, (v. *palus*, Pfahl, s. balk), palliſadiren, umpfählen; anpfählen, spießen.

Empalement, die Umpfählung; das Spießen.

Empaling, umpfählend, spießend; das Umpfählen, Spießen.

Empánnel, impánnel, (mittellat. *panellas*), das Verzeichniß der Geschwornen.

to Empánnel, die Geschwornen aufzeichnen, ernennen, vorladen.

Empárlance, impa'rlens, (*parler*), die Bitte des Beklagten um Aufschub zur Vorbereitung, der Einspruch.

Empásm, (εμπασσω, einstreuen), Einreibepulver, Einstreuvulver, um den schlechten Geruch des Körpers zu vertreiben.

to Empássion, impässch'n, (*passio*), rühren, erregen, bewegen.

to Empást, s. to impast.

to Empèach, s. to impeach.

to Empèople, impihp'l, (*populus*), zu einem Volke vereinen, verbinden, (vervölkern).

Émperess, empres, (alt frz. *empereis, emperix*, b. Ch. emperice), die Kaiserin.

to Empóril, b. Spens., gefährden.

Emperor, empiror, der Kaiser.

Emphasis, emfäsis, (εμφασις), die Emphase, der Nachdruck.

Emphátic, emphátical, emfättick, emphatisch, nachdrücklich.

Emphátically, mit Nachdruck.

Empháticalness, die Nachdrücklichkeit.

Emphysèma, emfisihmä, (εμφυσημα, das Aufblähen), die Windgeschwulst, das Aufdunsen.

Emphysématous, geschwollen.

to Empiérce, emperrß, (*percer*, von περω, πειρω, περαω, durchdringen, durchfahren), einoringen.

Émpire, empeir, (*imperium*), das Reich, Kaiserthum; die Herrschaft, Gewalt. Constitution of the e., die Reichsverfassung.

Empiric, emmpirik, (εμπειρια), der Empiriker, Erfahrling, Erfahrungsarzt; Quacksalber.

Empiric, empirical, empirrik, empirrikel, empirisch, erfahrungsmäßig. E. remedy, das Hausmittel.

Empirically, empirisch.

Empiricism, die Empirik, Erfahrungskunde; Quacksalberei.

Emplàster, implästter, plaster, (εμπλαστρον), das Pflaster.

to Emplàster, bepflastern.

Emplástic, klebrig, pflasterlich.

to Emplèad, implihd, s. plea, anklagen, belangen, eingeben.

Empléadable, zu belangen, verklagbar.

to Employ, implai, (frz. *employer*, aus *implicare*, εμπλεκω, das freilich urspr. einen andern Sinn hat, nämlich einflechten, in etwas verflechten, so daß es in den neuern Sprachen nur figürlich gebraucht wird für) beschäftigen, brauchen,

anwenden, anstellen, zu thun geben, thätig machen; mit in, about, to, upon; zubringen.
Employ, das Geschäft, Amt.
Employable, implaiàb'l, brauchbar.
Employer, der welcher Geschäfte austrägt, Arbeit, oder zu thun giebt; Brotherr.
Employing, brauchend; das Brauchen, der Gebrauch.
Employment, das Geschäft, Amt.
to Empoison, impaiſ'n, s. poison, vergiften.
Empoisoner, der Vergifter, Giftmischer.
Empoisonment, die Vergiftung.
Emporétic, emporétical, emporettick, den Handel betreffend, als Handelsstadt.
Empórium, émpory, empohrium, emmpori, (ἐμποριον), der Handelsplatz, die Handelstadt, Niederlage, der Stapelort.
to Empóverish, impowwerisch, (aus dem frz. *pauvre*, lat. *pauper*), arm machen, in Armuth bringen; ausmergeln.
Empóverisher, der Aussauger.
Empóverishment, die Verarmung.
to Empówer, impauer, s. power, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen; Kraft geben.
Empówering, bevollmächtigend; das Bevollmächtigen.
Émpress, empres, s. emperess.
Emprise, empreiſ', (ital. *impresa*, ebenfalls für *intrapresa*), die Unternehmung, das Wagniß.
Émptied, emmti'd, s. empty, leerte; geleert.
Émptier, emmtjer, der Ausleerer.
Émptily, leer, eitel.
Émptiness, die Leere, Wüstheit.
Emption, empſch'n, (*emtio*, *emere*), der Kauf.
Émpty, emti, (angelſ. *emtig*, das unſtreitig mit ματαιος verw. iſt, eig. matt, mürbe, ſchlaff, dann daſſelbe was das engl. Wort. Daß auch e, wie alle Selbſtlaute, vor die Wörter geſetzt wird, wie ἑλω, ἐλω, χθες, ἐχθες, ψην, ἐψην, κεῖνος, ἐκεῖνος, iſt bekannt), leer, ledig, eitel, wüſt. E. man, der Leerkopf. E.-handed, mit leeren Händen. Sprüchw. E. vessels make the greatest noise, leere Töpfe klingen am meiſten.
to Empty, leeren, ausleeren; ſich ergießen, auslaufen.
Émptying, leerend; das Ausleeren.
to Empúrple, impurp'l, s. purple, purpern, roth färben.
to Empúzzle, impoſſ'l, s. puzzle, verwirren, ängſtigen, in Verlegenheit bringen.
Empyèma, empeiihma, (ἐμπυημα), der Bruſtgeiter, das Geſchwür.
Empýreal, empirriál, (ἐμπυρος), feuerrein, alſo durch Feuer geläutert und gereinigt; empyreiſch, himmliſch.
Empyrèan, empeirihàn, empyreiſch; das Empyreum, der Feuerhimmel, der reinſte, oberſte Himmel.
Empýreum, empirriom, das Empyreum; der brandige Geruch.
Empyrèuma, empiruhmá, der brändige Geruch (Geſchmack).
Empyrenmátical, empirumáttikel, brandig.
Empyrósis, der Brand, die Verbrennung.
Émrose, die Klapperroſe.
to Emulate, emmjuleht, (lat. *aemulari*, verw. ἀμιλλα). wetteifern, nacheifern, nachahmen; gleich kommen.
Emulàtion, die Nacheiferung, der Wetteifer.
Émulative, Nacheifer erweckend; nacheifernd.
Emulator, der Nacheiferer, Mitwerber.
to Emúlge, imolldſch, (*mulgere*, verw. mit ἀμελγω, ἀμεργω, μερδω, melken, mergeln, Milch, milk, Molken, angelſ. *meolc*), ausmelken.
Emúlgent, ausmelkend, ausziehend.
Emulous, emmjulos, nacheifernd, eifrig, eiferſüchtig; ſtreitſüchtig.
Émulously, eiferſüchtig, mit Eifer.
Émulousness, der Nacheifer, die Eiferſucht.
Emulsion, imollſch'n, die Samenmilch, der Kühltrank.
Emúnctory, imonktori, (*mungere*, von μυω, μυζω, μυγγω, muchzen, muchſen, ſchnauben), das Emunctorium, die Scheidungsdrüſe.
Emundàtion, imondehſch'n, (*mundus*, *mundities*), die Reinigung.
Emuschàtion, (*muscus*, moss), die Abmooſung.
Émy, emmi, Milchen, Emilie.
to Enàble, inehb'l, (*habilis*), befähigen, in den Stand ſetzen, fähig machen, ſtärken.
Enàblement, die Befähigung, Fähigmachung, Stärkung.
to Enáct, inàckt, (*agere*, *actus*), thun, verrichten, verfügen, beſchließen; vorſtellen, ſpielen.
Enáct, die Verfügung, der Beſchluß.
Enácting, verfügend; das Verfügen.

Enáctive, (dieſe Wortbildung möchte, bei der leichten Misverſtändlichkeit und Verwechſelbarkeit mit inactive nicht zu empfehlen ſeyn, auch wenn mehrere Wörterbücher, als wirklich der Fall iſt, ſie hätten), verfügt.

Enactor, der Verfüger, Verordner, Stifter.

Enállage, (ἐναλλαγη), Verwechſelung, eine grammatiſche Figur, wenn ein Redetheil, oder ſein Accidens verwechſelt werden.

to Enámbush, inámmboſch, ſ. ambush, Hinterhalt machen, belauern.

Enámel, inámmel, ſ. amel, der Schmelz, das Schmelzglas, Schmelzwerk; die Glaſur.

to Enámel, emailliren, ſchmelzen; mit Schmelz belegen, verzieren, ausleaen, bunt machen, ſchmucken.

Enámeller, der Emaillirer, Schmelzarbeiter, Schmelzkünſtler.

Enámelling, emaillirend; das Emailliren, Schmelzwerk.

to Enámour, inámmer, (*amor, amare*, it. *innamorare*), verliebt machen, feſſeln.

Enarràtion, enarrehſch'n, (*narrare*), die Erzählung.

Enarthròsis, (ἐν und ἀρθρον), die Knochenfügung, Gelenkung.

Enatàtion, inátehſch'n, (*natare*), das Herausſchwimmen.

Enàunter, inahnter, ſ. anent, ſonſt, daß nicht.

to Encage, inkehdſch, ſ. cage, einbauern, einſperren.

to Encámp, inkámp, (camp), lagern; ſich lagern.

Encámpment, das Lagern; Lager.

to Encàve, inkehw, (cave), in eine Höhle verbergen, einſtecken. To e. one's self, einkriechen.

Encoínte, inſinnt, (frz. von *cingere*, umringen), der Bezirk, Inhalt.

Encénia, (ἐγκαινια), Erneuerungs- oder Einweihungsfeſt.

to Enchàfe, intſchehf, ſ. to chafe, erhitzen, erbittern, reizen.

to Enchàin, intſchehn, ſ. chain, anketten, verketten.

to Enchánt, intſchánnt, ſ. chant, cant, bezaubern.

Enchánter, der Zauberer. Enchantress, die Zaubrerin.

Enchánting, bezaubernd; das Bezaubern.

Enchántingly, bezaubernd, zauberlich.

Enchántment, die Bezauberung, der Zauber.

to Enchàse, intſchehs, ſ. chase, chase, einfaſſen, zieren, ſchmücken.

Enchàser, der Einfaſſer.

Enchàsing, einfaſſend; die Einfaſſung.

Enchèason, intſchihſ'n, (alt frz. *enchaison*, verderbt aus *occasio*), die Veranlaſſung.

to Encircle, inßerrk'l, ſ. circle, einzirkeln, umringen, umgeben.

Encirclet, der Kreis, Ring.

to Encline, ſ. to incline.

Enclitic, (ἐγκλιτικος), ein Wort, das ſeinen Accent auf das vorhergehende Wort, oder Sylbe zurückwirft.

to Enclòse, inklohſ', ſ. close, einhägen, einzäunen, friedigen, umfrieden; einſchließen, in ſich faſſen. The e-ed, der Einſchluß.

Enclòser, der Einzäuner, Einhäger, Einſchließer; Umſchlag.

Enclòsure, inklohſch'r, die Umzäunung, Einzäunung, Friedigung, Einhägung, Einſchließung; der Umfang, Bezirk; das eingezäunte Feld; der Zaun, das Stakett, die Planke.

to Encóach, (coach), in einem Wagen fahren.

Encomiast, enkohmiáſt, (ἐγκωμιαστης), der Lobredner.

Encomiástic, lobpreiſend; die Lobrede.

Encomiástical, enkomiáſtikel, lobpreiſend.

Encòmium, enkohmiom, (ἐγκωμιον, naml. ἐπος), der Lobgeſang, die Lobrede.

to Encómpass, inkommpáß, (to compass), umgeben, einſchließen, umſtellen; umfahren.

Encómpassment, der Umſchweif.

Encore, ankohr, (frz.), noch einmal.

to Encòre, (vom vorigen) hervorrufen (einen Sänger, daß er ein Stück nochmals ſinge).

to Encóunter, inkaunter, (frz. *encontrer, rencontrer*, vom lat. *contra*, gegen, gegenüber, alſo das Gegentreten, oder Gegenſtellen), zuſammentreffen, begegnen, entgegen kommen, behandeln; feindlich zuſammentreffen, angreifen, anfallen, widerſtehen, ſtreiten, kämpfen; freundlich begegnen, entgegenkommen. To e. an adventure, ein Abenteuer beſtehen.

Encóunter, das Begegniß, Zuſammentreffen, der Vorfall; Streit, Zweikampf, das Gefecht; der Zuſpruch.

Encóunterer, der Gegner, Feind, Angreifer, Widerſacher; der zudringliche Schwätzer. (Veraltet!)

to Encourage, inkorridſch, (courage), ermuthigen, Muth einſprechen, aufmuntern, anfriſchen, befördern.

Encóuragement, die Ermuthi-

gung, Aufmunterung, Beförderung, Unterstützung, Gunst.

Encourager. der Aufmunterer, Unterstützer, Gönner.

Encouraging. aufmunternd; das Aufmuntern.

to Encrèase. inkrihß', (crescere), zunehmen, wachsen; vermehren, vergrößern.

Encrèase, das Zunehmen, Gedeihen, der Anwuchs; Ertrag, Wucher.

Encrèaser, der Vermehrer, Beförderer.

to Encròach, inkrohtsch, (s. crook), zu weit gehen, sich zu viel herausnehmen, misbrauchen; beschwerlich fallen, stören, kreuzen, durchkreuzen; sich anmaßen, Eingriff thun. To e. upon liberty, die Freiheit beeinträchtigen.

Encròacher, der Anmaßer, Frechling, der sich zu viel herausnimmt.

Encròachment, die Anmaßung, der Eingriff, die Gewaltthätigkeit.

to Encumber, inkommber, s. to cumber. kümmern, behaften, beladen, beschweren; verwickeln, in Verlegenheit setzen, hindern. To e. one's self with debts, sich mit Schulden beladen. E-ed, verschuldet.

Encúmbrance, die Verkümmerung, Beschwerde, Last, das Hinderniß; der beschwerliche Anhang; die haftende Schuld.

Encumbrancer, der Pfandgläubiger.

Encýclical, inßicklikel, (ἐγκυκλιος), im Kreise laufend, kreisläufig, kreisend. E. epistle, das Rundschreiben, der Umlauf.

Encyclopèdia, enßiklopihdiä, encyclopedy, die Encyklopädie, der Lehrkreis, Wissenschaftskreis; das Realwörterbuch.

Encýsted, inßißted, (κυστις), in einer Blase. E. tumour, die Balggeschwulst.

End, end, (goth. *andei*, angels. *end*, isl. *endi*, verw. mit ἀνω, ἀντω; fördern, vollbringen, eig. zur Höhe (ἀνω) bringen), das Ende, Letzte; Endchen; der Endzweck, die Absicht, das Ziel; die Folge. At an e., zu Ende, aus; meistens, gewöhnlich; *Shk. TG.* An (verderbt für on) end, aufwärts, zu Berge. To get by the e., was abkriegen, davon hören. I have it at my tongue's e., ich hab' es auf der Zungenspitze. To the e. that, damit. To no e., vergebens. To be at one's wit's e., sich nicht mehr zu rathen wissen. To make both ends meet, rein aufzehren. Shoemaker's e., der Pechdraht. Without e., in Ewigkeit. End-man, der Trödler. Ends-woman, die Trödlerin.

to End, enden, sich enden.

Endable, endeb'l, endbar.

to Endámage, indámmedsch, (alt endomage, aus dem frz. *endommager*, s. damage), schaden, beschädigen, benachtheiligen.

Endámagement, der Schade, Verlust, die Einbuße.

to Endánger, indehndscher, (danger), gefährden; Gefahr herziehen.

to Endart, (dart), den Wurfspieß hineinsenden; *Shk. RJ.*

to Endèar, indihr, (dear), werth machen; vertheuern.

Endèarment, der Grund zärtlicher Liebe, Reiz; die Liebe, Werthschätzung; Liebkosung.

Endèaring, reizend; das Reizen, Beliebtmachen.

Endeávour, indewwor, (aus der altlat. Präposition *indu*, *endo* — wie *induperator* s. *imperator*; *endo procinctu* s. *in p.*, aus dem gr. ἐνδον — und frz. *oeuvre*, von *opus*, also eig. das im Werke, in der Arbeit Seyn, das Einwirken (ἐργον), mithin) die Bemühung, Bestrebung. To do one's e., sich bestreben, trachten.

to Endeávour, sich bemühen, streben; versuchen.

Endeávourer, der Streber, Mühanwender.

Endécagon, indeckagon, (ἑνδεκαγωνος), das Elfeck.

Endèmial, endémic, endémical, indihmiel, indemmick, (ἐνδημιος), endemisch, des Volks, einheimisch, örtlich. E. disease, die Landeskrankheit.

to Endénize, indennis, (denison), befreien, das Bürgerrecht geben, einbürgern, die Bürgerfreiheiten ertheilen.

Ending, ending, endend; das Enden, Ende; die Endung.

to Endìte, to endìct, endìtement, indeit, s. to indite, inditement.

Endive, endiw, (*intylus*, *intubum*, Plin. NG. 20, 8.), die Endivie; Wegwart.

Éndless, endleß, endlos, unendlich.

Éndlessly, endlos, unendlich.

Éndlessness, die Unendlichkeit.

Endlong, endlong, (angels. *andlang*, goth. *aendalongs*), entlang; geradezu, in gerader Linie.

Endmost, endmohst, hintenvorn; am weitesten.

to Endórse, indahrs', (*dorsum*, Rücken, äußere Fläche; also) auf den

Rücken schreiben, umseitschreiben, indossiren; bezeichnen, überschreiben.
Endórsement, das Indóssement, die Rückschrift; Aufschrift.
Endórsor, der Indossent.
to Endów, indauh, (lat. *dos*), ausstenern, begaben; stiften; schmücken, zieren.
Endówment, die Begabung, Zusicherung; Stiftung; Gabe, schöne Eigenschaft, Naturgabe.
to Endúe, indjuh, (lat. *induo*), ausrüsten, begaben.
to Endúre, indjuhr, (frz. *endurer*, lat. *durare*; eig. früher hieß es härten, hart machen), aushalten, ausdauern, erdulden.
Endúrer, der Dulder.
Endúring, aushaltend; das Aushalten.
Éndways, enduehs, endlings, zusammen.
Éndwise, endueis, aufrecht, gerade.
to Enecate, ennikeht, (*enecare*), ertödten, umbringen.
Enèma, enihmà, das Klystier. (?)
Enemity, s. enmity.
Enemy, ennimi, (*inimicus*), der Feind.
Energétic, energétical, enerdschettikel, (ἐνεργητικος), kräftig, nachdrücklich, wirksam.
Énergy, ennerdschi, (ἐνεργεια), die Wirksamkeit, Energie, Kraft, der Nachdruck, Kraftnachhalt.
to Enérvate, to enérve, inerrweht, (v. *nervus*, νευρος), entnerven, schwächen.
Enérvating, entnervend; das Entnerven.
Enervàtion, die Entnervung, Entkräftung.
to Enfámish, infámmisch, (*fames*), aushungern, verhungern lassen.
to Enfèeble, infihbl, (aus foible, lat. *debilis*), schwächen, entkräften.
Enfèebling, entkräftend; das Entkräften.
to Enfèoff, infihf, s. feof, belehnen.
Enféoffment, infeffment, der Lehnbrief, die Belehnung.
to Enfétter, infetter, s. fetter, fesseln.
Enfilàde, enfilehd, s. file, die gerade Linie, Reihe.
to Enfilàde, gerade durchgehen; der Länge nach beschießen.
to Enfire, infeir, (fire), anzünden.
to Enfold, umarmen; *Shk. M.*
to Enfòrce, infohrß, (force), stärken; treiben; einschärfen; erzwingen, durchsetzen; darthun, beweisen.
Enfòrcedly, zwangsweise.
Enfòrcement, die Stärke, Gewalt; Gewaltthätigkeit, Vergewältigung, *Shk. Ric.*; der Zwang; das Gewicht, der Beweisgrund.
Enfòrcer, der Erzwinger, Gewaltthuer, Durchsetzer.
Enfóuldred, infaulder'd, (altfr. *fouldroyer*, aus *fulgur*), unter Blitzen. (Veraltet!)
to Enfránchise, infrántschis, (frank), befreien, losgeben, zum Bürger machen, naturalisiren, einbürgern.
Enfránchisement, die Freimachung, Einbürgerung.
to Engàge, ingehdsch, (gage, überh. verbindlich zu etwas machen, auf welche Weise es sei, die sich aus dem Sinne ergeben muß, z. B. durch Pfand, Geld, Einladung, Ueberredung ꝛc.), verpfänden, verpflichten; einlassen, sich einlassen, anbinden; bewegen, anziehen, geneigt machen, reizen, überreden, bereden; anwerben; versagen; beschäftigen; wagen, es aufnehmen, sich schlagen. His thoughts are too much e-ed, er hat zu viel zu denken.
Engàgement, die Verpfändung, Verpflichtung, Verbindlichkeit, Anhänglichkeit; Beschäftigung; der Beweggrund; das Gefecht. To enter into an e. to —, sich einlassen mit —.
Engàging, verpfändend, sich einlassend, reizend; das Verpfänden, Reizen.
to Engàol, indschehl, (gaol), einkerkern.
to Engárrison, ingarriß'n, (garrison), mit einer Besatzung versehen, bedecken, schutzen.
Engástrimuth, (alt engastromich, ἐγγαστριμυθος), Bauchredner.
to Engénder, indschender, (frz. *engendrer*, zu *genus*, γινω, *gigno*, Kind ꝛc. gehörig), zeugen, hervorbringen, brüten; hervorgebracht werden.
Engénderer, der Zeuger, die wirkende Ursache.
Engéndering, engéndring, zeugend; die Zeugung.
Énginе, enndschin, (von *ingenium*, inngeborene Geisteseigenthümlichkeit; metonymisch hier das dadurch Erfundene, namentlich Getriebe zu Krieg und allerlei Bedarf, also) die Maschine, das Werkzeug; die Sprütze.
Enginèer, endschinihr, der Ingenieur, Kriegsbaumeister.
Énginery, endschinri, die Artillerie, Geschützkunst, Kriegsfeuerkunst; das Geschütz; Umtriebe, Ränke.
to Engird, ingerrd, (gird), umgürten, umringen.
Énglаnd, inglend, (der von den Angelsachsen, die seit 477 nach Bri-

tanien übersetzten, sogenannte südliche Theil von Großbritanien), England.

Éngle, eng'l, der Tropf.

English, inglisch, englisch. The E., die Engländer. E.-man, der Engländer. E.-woman, die Engländerin.

to English, zu englisch machen, in das Englische übersetzen.

to Englút, inglott, (frz. *engloutir*, dessen Wurzel hebr. *loa*, Kehle, *lua*, schlingen, ist. Hieher gehören das pers. *gheli*. altt. chela, chila, giel, gil, lat. *gula*, frz. *gueule*. Eben so bildet sich aus λαω, λαυω, λαβω, λαθω, λαπτω, aus λιω, λειχω, λιχω, λιχαζω, lecken, mit dem Zisch- und Kehllaut schlecken, platt. slukken, slökisch, gefräßig, dänmarf. slicken, lat. *lingere*, teutsch schlingen), verschlingen, überfüllen.

to Engòre, ingohr, (gore), durchbohren, verwunden; anreizen.

to Engórge, ingahrdsch, (gorge), verschlingen.

to Engráff, engráft, ingráfft, (graff), einpfropfen; einprägen.

Engráfting, einpfropfend; das Einpfropfen.

Engráftment, die Einpfropfung; das Pfropfreis; der Wachsthum.

to Engráil, ingrehl, (aus *engrèler*, von *grèle*, Hagel, Schloßen, welches aus *granum*, *granulum*, *granellum*, ital. *granello*, zusammengezogen ist; in der Wapenkunst) mit Perlen besetzen, am Rande einkerben, einzacken.

to Engràin, ingrehn, (grain), dunkel färben, abschatten.

to Engrápple, ingrápp'l, (grapple), handgemein werden, sich rangen, sich balgen.

to Engráfp, ingráfp, (grasp), eingreifen, packen.

to Engràve, ingrehw, (von γραω, γραθω, verw. mit graben), eingraben, stechen, in Kupfer stechen, graviren; eindrücken; begraben.

Engràven, gravirt, gestochen.

Engràver, der Gravirer, Steinschneider, Kupferstecher.

Engràving, gravirend; das Graviren; der Kupferstich.

to Engrieve, (grieve), wehe thun, kränken.

to Engròss, f. to ingross.

Engrósser, f. ingrosser.

to Engnárd, inga'rd, (guard), bewachen, beschützen.

Engyscope, endschiskohp, (von ἐγγυς, nahe, und σκοπεω, sehen), das Vergrößerungsglas.

to Enhánce, inhánns, (von hangen, hängen, henken, verw. mit ἀγκος, ὀγκος, uncus, angulus, Ecke, Haken. Dies muß mit hoch verw. gewesen seyn, denn die Gothen sagten haben f. höhen; ein. wär es also an einen Haken bringen, und also schweben machen, mithin) erhöhen, aufhäufen, vergrößern; steigern, aufschlagen; vertheuern.

Enháncement, die Erhöhung, Vergrößerung, Steigerung, Vertheurung.

Enhánceer, der Erhöher, Ueberbieter, Vertheurer.

Enhánsing, erhöhend; das Erhöhen, Steigern.

Énigm, enigma, ennim, enigmá, (αἰνιγμα), das Räthsel.

Enigmátic, enigmátical, enigmáttick, räthselhaft.

Enigmátically, räthselhaft.

Enigmatist, eniggmátist, der Räthselmacher, räthselhaft Redende.

to Enjoìn, indschain, (join), einschärfen, befehlen, auftragen.

Enjoìner, der Einschärfer, Vorschreiber.

Enjoìning, einschärfend; das Einschärfen.

Enjoìnment, die Einschärfung, der Befehl.

to Enjoỳ, indschai, (joy), freuen, sich freuen; wohlleben, genießen; haben, besitzen. She enjoys his mortification, sie weidet sich an seinem Verdruß.

Enjoỳer, der Genießer, Besitzer.

Enjoỳing, genießend; das Genießen.

Enjoỳment, der Genuß, die Freude. He has no e. of himself, er ist seiner selbst nicht mächtig, ist zerstreut.

to Enkindle, inkinnd'l, (kindle), anzünden; entzünden, anregen; sich entzünden, rege werden.

to Enlárge, inla'rdsch, (large), erweitern, vergrößern, ausdehnen; sich verbreiten, weitläufig seyn; öffnen, frei machen, los lassen. To e. upon, ausführen, sich verbreiten, weitläufig erörtern.

Enlárgement, inla'rdschment, die Erweiterung, Vergrößerung, Ausdehnung; Weitläufigkeit; Loslassung.

Enlárger, der Erweiterer, Vergrößerer.

Enlárging, erweiternd; das Erweitern.

to Enlìght, enlìghten, inleit, inleit'n, (light), erleuchten, aufklären, erheitern.

Enlìghtened, klärte auf; aufgeklärt. The e., die Aufgeklärten, Einsichtigen, Hellsehenden.

Enlìghtener, der Erheller, Aufklärer.

Enlìghtening, erleuchtend; das Erleuchten, Aufklären.
to Enlink, inlink, (link), binden, feſſeln, verketten, veſten.
to Enlìven, inleiw'n, (life), beleben, beſeelen, ermuntern, erquicken.
Enlìvener, inleiw'ner, das Belebende, Ermunterungsmittel.
to Enmárble, imma'rb'l, (marble), zu Marmor machen, verhärten.
to Enmésh, inmeſch, (mesh), verfangen, verſtricken.
Enmity, enmiti, (auch enemitie, enimitie, aus dem Fr. *inimitié*), die Feindſchaft, Bosheit.
Ennéagon, enniágon, (ἐννεαγωνος), das Neuneck.
Enneátical, (v. ἐννεα), der Neunte.
to Ennòble, innohb'l, (noble), adeln; veredeln, erhöhen; berühmt machen.
Ennòblement, das Adeln; die Veredlung.
to Enodate, ennodeht, (*enodare*, von *nodus*), entknoten, entwickeln.
Enodàtion, die Auflöſung, Entwickelung.
Enórmity, inahrmiti, (v. *norma*), die Abweichung von der Regel; der Misbrauch, Fehler, das Vergehen, Verbrechen, der Greuel, Frevel, die grauſe That.
Enórmous, inahrmos, abweichend, unordentlich, unregelmäßig, regelwidrig; ungeheuer, ſchrecklich, gräßlich, äußerſt boshaft.
Enórmously, ungemein, ungeheuer, erſchrecklich.
Enórmousness, die Ungewöhnlichkeit, Schrecklichkeit.
Enóugh, enów, (Mehrzahl), enofw, (ſcheint morgenländiſches Urſprungs; hebr. iſt *nuach*, ſich niederlaſſen, und zu Ruhe kommen, faſt wie ναω. ναζω. Dahin gehören denn das Goth. *ganah*, *ganoh*, das Angelſ. *genog*, *genoh*, *geniht*, isl. *gnog*, auch *nog*, *gnogr*, überflüſſig, *gnogt*, *gnott*, Ueberfluß), genug. *Pr.* is as good as a feast, wer genug hat, iſt reich.
to Enquìre, inkweir, (lat. *inquirere*, von *quaerere*, verw. mit κυρω), fragen, ſich erkundigen, unterſuchen.
Enquìry, die Nachfrage, Unterſuchung; Aufſpürung. To make e., ſich erkundigen.
to Enràge, inrehdſch, (rage), in Wuth ſetzen, aufbringen.
Enràged, brachte auf; aufgebracht, wüthend.
Enràgedly, in Wuth, wüthig.
to Enrànge, inrehndſch, (range), einreihen, ordnen.
to Enránk, inránk, (rank), reihen, ſtellen.
to Enrápt, enráptnre, enrávish, inráppt, inráptſch'r, inráwwiſch, (aus dem lat. *rapio*, metath. f. ἁρπω, ἁρπαζω, verw. raffen, rauben), entzücken, hinreißen. Enraptured, hingeriſſen.
Enrávishing, entzückend; das Entzücken.
Enrávishingly, entzückend; zum Entzücken.
Enrávishment, das Entzücken.
to Enrhèum, inrihom, (frz. *enrhumer*, v. ῥευμα), den Schnupfen machen.
to Enrich, inritſch, (rich), bereichern, ausſchmücken.
Enrìching, bereichernd; das Bereichern.
Enrìchment, die Bereicherung.
to Enridge, inridſch, (ridge), höckerig machen, furchen.
to Enring, inrinng, (ring), umſchlingen.
to Enrìpen, inreip'n, (ripe), reifen, reif machen.
to Enrobe, inrohb, (robe), bekleiden.
to Enròl, enròll, inrohl, (roll), enrolliren, einſchreiben; verzeichnen; einwickeln. To e. one's self a soldier, ſich anwerben laſſen.
Enroller, der Einſchreiber, Verzeichner, Regiſtrator.
Enròlling, einſchreibend; das Einſchreiben.
Enròlment, das Einſchreiben; die Rolle, das Verzeichniß, Protokoll.
to Enròot, inruht, (root), einwurzeln machen.
to Enróund, inraund, (round), umgeben, umſchließen.
Ensámple, inſámp'l, das Muſter; Beiſpiel. (Veraltet f. example.)
to Ensámple, Beiſpiel geben, zur Probe geben.
to Ensánguine, inſángwin, (*sanguis*, Blut), blutig machen.
to Enschédule, inßeddol, (schedule), aufſchreiben, einſchreiben.
to Enscónce, inſkonnß, (sconce), verſchanzen, einſchanzen, decken, ſichern; *Shk. MW.*
to Enseam, inßihm, (seam), einſäumen, einnähen; (einen Falken durch Häubeln und Abrichten) mager machen, ausmergeln.
to Ensèar, inßihr, (sear), einbrennen, zubrennen.
to Enshield, inſchihld, (shield), bedecken, beſchirmen.
to Enshrine, inſchrein, (shrine), einkäſteln, einſchließen.
Ensiform, ennſifahrm, (*ensiformis*), ſchwertförmig.
Ensign, ennſein, (von *signum*,

vergl. ancient), die Fahne; das Zeichen, Signal; Ehrenzeichen; der Fähnrich; *Shk. JC.* E.-bearer, der Fahnenträger, Fähnrich.

Ensigncy, enſinßi, die Fähnrichſtelle.

to Enslàve, inſlehw, (slave), zum Sclaven machen.

Enslàvement, die Sclaverei.

Enslàver, der Sclavenmacher, Unterdrücker.

to Ensnàre, inſnehr, (snare), verſtricken, fangen, berücken, verführen.

Ensnàrer, der Verſtricker, Verführer.

Ensnàring, verſtrickend; das Verſtricken.

to Ensnárl, (snarl), verwickeln.

to Enstàll, inſtahl, inſtalliren, einſetzen.

to Ensúe, inſchuh, (norm. *ensuer*, doch aus *sequi*), folgen, erfolgen.

Ensuing, folgend; die Folge.

to Ensúre, inſchuhr, (sure), ſichern, vergewiſſern; verſichern, aſſecuriren.

Ensurer, der Verſicherer, Aſſecurant.

Ensuring, verſichernd; das Verſichern.

Entáblature, entàblement, intábblehtſch'r, intehb'lment, (table), das Gebälk.

Entàil, intehl, (von *tailler*, ſchneiden, abſchneiden, und ſomit begränzen), das bedingte, unter gewiſſen Bedingungen verliehene Lehen, die beſtimmte Erbfolge, das Fideicommiß; die eingelegte Arbeit.

to Entàil, einſchneiden, eingraben; die Erbfolge veſt beſtimmen, durch Erbvertrag binden; *Shk. cHf.* To be entailed upon, zu Theil werden, zufallen.

to Entàme, intehm, (tame), bezähmen.

to Entángle, intáng'l, (nach einigen vom goth. *tagl*, Haar. Läge vielleicht *tenaille*, tong, Zange, näher, ſo daß es eig. wäre zangenartig faſſen, eingreifen, und überhaupt feſt halten? Der fig. Sinn wäre dann eben auch erklärbar), verwickeln, verwirren, verſtricken.

Entánglement, die Verwickelung, das Gewirre.

Entángler, der Verwickler.

Entendiment, ſ. intendiment.

to Enter, enter, (frz. *entrer*, lat. *intrare*), eintreten, eingehen, einfahren, entern; einführen, einbringen; eintragen, einſchreiben, niederſchreiben, regiſtriren; einlaſſen, aufnehmen; auftreten; anfangen, vornehmen. To e. the lists, in die Schranken treten. To e. the army, in Krieg gehen. To e. a scholar, immatriculiren, auf einer Univerſität aufnehmen. To e. one's own name, ſich einſchreiben. To e. one's appearance, ſich zu Protocoll nehmen laſſen. To e. into, eintreten, beitreten, eindringen, ſich annehmen, befaſſen. To e. into bond, ſich verſchreiben. To e. into a league, ein Bündniß eingehen. To e. into one's mind, einem in den Kopf kommen. To e. upon, übernehmen, vornehmen, überher fallen. To e. upon an estate, Beſitz ergreifen.

Enterable, entereb'l, einführbar, unverboten.

to Enterchànge, ſ. to interchange.

Entercourse, interkohrs, (*inter* u. *currere*), die Gemeinſchaft, der Verkehr.

Enterdèal, interdihl, (deal), die Gemeinſchaft, der Betrieb; die Unterhandlung. (Veraltet!)

Entering, eintretend, aufnehmend; der Eintritt, die Aufnahme.

to Enterlace, enterlard, enterline, enterlude, entermeddle, entermingle, enterplead, ſ. to interlace, interlard, interline etc.

Enterócele, enteroſſihl, (von ἔντερον u. κήλη), der Darmbruch, Hodenbruch.

Enterólogy, enterollodſchi, (ἔντερον u. λεγω), die Lehre von den Eingeweiden.

Enterómphalos, (ἔντερον, ὀμφαλος), der Nabelbruch.

Enterpárlance, enterpa'rlens, (*intra*, und frz. *parler*, die Unterredung, Unterhandlung.

Enterprise, enterprize, enterpreis, (frz. *entreprise*), das Unternehmen, Wageſtück.

to Enterprise, to enterprize, unternehmen.

Enterpriser, enterprizer, ennterpreiſer, der Unternehmer.

Enterprising, enterprizing, unternehmend; das Unternehmen.

to Entérr, interr, (lat. *terra*), beerdigen.

to Entertàin, entertehn, (*tenere*), unterhalten, bewirthen; aufnehmen, hegen.

Entertainer, der Unterhalter, Bewirther, Gaſtgeber; Brotherr.

Entertàining, unterhaltend; das Unterhalten.

Entertainingly, unterhaltend, angenehm.

Entertàinment, die Unterhaltung, Bewirthung, Aufnahme, der Unterhalt; das Gaſtmahl; Zwiſchenſpiel, Schauſpiel.

Entertissued, intertiſſchud,

(frz. *tissu*, vom lat. *texere*, weben), unterwirkt, eingewebt.

to Enthrál, (thral), in Fesseln schlagen, zum Sklaven machen; *Shk. TG.*

to Enthróne, indsrohn, (throne), auf den Thron setzen.

Enthúsiasm, entjuhsjiásm, (ἐνθουσιασμος), der Enthusiasmus, Eifer, die Begeisterung; Schwärmerei.

Enthúsiast, der Enthusiast, Eiferer, Hitzkopf, Schwärmer.

Enthusiástic, enthusiástical, entjusjiáßtik, enthusiastisch, eifrig, begeistert, schwärmerisch.

Enthusiástically, enthusiastisch, schwärmerisch.

Enthusiásticalness, das Enthusiastische, Schwärmerische, die Glut.

Enthymem, entimim, (ἐνθυμημα), das Enthymema, der verkürzte Schluß, eine Reflexion.

to Entíce, intreiß, (altfranz. *enticer*, lat. *instigare*, verw. mit στιζω, στιγω, stechen), locken, ankörnen; *Shk. Af.* To e. away, ablocken, abspenstig machen.

Entícement, die Ankörnung; das Reizmittel, die Lockspeise.

Entícer, der Anlocker, Verführer.

Entícing, lockend; das Locken.

Entícingly, durch Lockung, reizend, verführisch.

Entíerty, inteirti, (*integritas*), das Ganze, die Summe.

Entíre, inteir, (*integer*), ganz, vollständig, ungetheilt; unverletzt, sicher; ungeschwächt; unbefangen, unbestochen, aufrichtig, bider, wandellos.

Entírely, gänzlich, vollständig, bider.

Entíreness, die Gänzlichkeit, Vollständigkeit, Fülle; Aufrichtigkeit; Innigkeit, innige Ergebenheit.

Entitatively, entittátiwli, (*entitas, ons*), wesenhaft, wesentlich, selbsteigen.

to Entítle, inteit'l, (*titulus*, s. title), betiteln; berechtigen.

Entítling, betitelnd; berechtigend; das Betiteln; die Berechtigung.

Éntity, entiti, die Wesentlichkeit, das Wesen.

to Entóil, intail, (toil), umgarnen, umzingeln.

Entóire, (aus *entourer*), umgürtet, umgeben.

to Entómb, intuhm, (tomb), beerdigen, eingraben.

Entomólogy, Insectenlehre, Kerflehre.

to Entráil, intrehl, (it. *intralciare*, von *tralcio*. Sie scheinen sämtlich zu ἑλιξ. εἱλιξ, alles Gewundene, Ringelnde, wie Weinranken, Haarlocken, zu gehören, weßhalb auch umgekehrt ἀστελιγξ. ἀστελιγξ, βοστρυξ und ὄστρυξ, die wieder in θριξ, Haar, wurzeln, darauf übergetragen wurden. So wäre es denn eig. dazwischen winden, schlingen, unter einander ranken; dann überh.) verweben, einweben, einflechten.

Entrails, enntrehls, (franz. *entrailles*, gr. ἔντερα), die Eingeweide; das Innre, die Tiefen.

Entrance, enntrens, (enter), der Eingang, Eintritt, Anfang. To make one's e., auftreten, kommen. E.-money, das Antrittsgeld.

to Entrance, to entránse, intránnß, (trance), entzücken, hinreißen.

to Entráp, inträpp, (trap), fangen, verstricken.

to Entréague, intrihk, (frz. *intriguer*, von θριξ, *tresse*, *treccia*), anspinnen, Händel machen.

to Entréat, intriht, (*tractare*, eig. hin und herziehen, überh. handhaben, behandeln), bitten, ersuchen; erbitten; behandeln.

Entréatance, s. entreaty.

Entréating, bittend; das Bitten. There is no e. of him, er ist unerbittlich.

Entréaty, die Bitte, das Gesuch.

Entremés, (franz. *entremets*), das Zwischengericht, Beiessen, die Beischüssel, Nebenschüssel. Ursprünglich Leckereien, leckere Schüsseln zwischen den Gängen oder Hauptgerichten.

to Entrénch, intrensch, (*trancher*), einschneiden; retranschiren, verschanzen; *Shk. Hf.* To e. upon, Eingriff thun.

Entrénchment, das Retranschement, die Verschanzung.

Éntring, s. entering.

to Entrúst, introßt, (trust), betrauen, anvertrauen.

Entrústing, betrauend; das Betrauen.

Éntry, entri, (to enter), der Eingang, Eintritt, Einzug, die Einfuhr; der Vorhof, Vorplatz; das Eintrittsgeld, Angeld; Einschreiben, Protokoll. E. upon, die Besitzergreifung. Bill of e., das Einfuhrregister. Duties of e., der Einfuhrzoll.

to Entwíne, intwein, (twine), einwinden, verflechten; verflochten seyn.

to Enúbilate, injuhbilehk, (*nubilum*, *nubes*, νεφελη, Nebel, verw.), entwölken.

to Enúcleate, injuhklieht, (*nucleus*), entwickeln, erläutern.

Enucleátion, die Erläuterung.

to Envélop, inwellop, (frz. *envéloper*, worin *velum* und καλυπτω sich seltsamlich durchdringen, einhüllen, einwickeln; füttern.

Envélope, der Umschlag, die Decke, Hülle.

to Envénom, inwennom, (lat. *venenum*, von ἐνω, tödten, vergiften; erbittern; verhaßt machen.

Énviable, enwieb'l, (*invidia*, frz. *envie*), neidenswerth.

Énvier, enwier, der Neider.

Énvious, enwios, neidisch, misgünstig.

Énviously, aus Neid, neidisch.

Énviousness, die Misgunst.

to Envìron, inweiron, (das frz. *environner* ist alt *engyronner*, weiset also auf γυρος. Kreis, hin; also umkreisen, im Kreise) umgeben; belagern, berennen.

Environs, die Gegend, Umgegend, Umgebung.

to Enúmerate, injuhmereht, (*enumerare*, *numerus*), aufzählen, herrechnen.

Enúmerating, aufzählend; das Aufzählen.

Enumerátion, die Aufzählung, Herrechnung; Reihe.

to Enúnciate, enonnschieht, (*enunciare*, *nuncius*), heraussagen, erklären.

Enunciátion, die Erklärung, der Ausspruch, Ausdruck.

Enúnciative, erklärend, ausdrückend.

Enúnciatively, ausdrücklich.

Envoice, inwais, die Factur, der Ladezettel.

Énvoy, ennwai, der Gesandte; Anhang (an Gedichten, wie in der ital. Canzone der *congedo*, *commiato* oder *ripresa*, wodurch entweder die Moral ausgesprochen, oder auch die Person, an welche das Gedicht gerichtet ist, angeredet wird); *Shk. L. L.*

to Enúre, injuhr, (auch inúre. Das alte und schottische Wort *ure* heißt Ungefähr, Zufall, Zeitwechsel, gehört also zu dem frz. *heure*, lat. *hora*, gr. ὡρα, und enure muß demnach bedeuten überh. der Zeit, Stunde angehören, in der Zeit oder Stunde seyn, verkehren, sich zutragen, leben, woraus der Begriff des Gewohnens leicht hervorging, wie auch wir von Männern nach der Uhr reden, die ängstlich an eine Lebensordnung auf die Stunde sich binden), gewohnen; gewöhnen; gelten.

Enurement, die Gewohnheit, Fertigkeit.

Énvy, enwi, (*invidia*, frz. *envie*), der Neid, die Misgunst.

to Énvy, neiden, beneiden. Better envied, than pitied, besser Neider, als Mitleider.

Envying, neidend; das Neiden.

to Enwhèel, inuihl, (wheel), umringen; *Shk. O.*

to Enwòmb, inwuhm, (womb), schwängern; einkriechen; verbergen.

to Enwráp, inrápp, auch inwrap, s. wrap, einwickeln, einhüllen; *Shk. T N.*

Eolipile, iholipeil, (von *Aeolus* und *pila*), die Aeolipila, Dampfkugel, Windkugel.

Epact, ipphäkt, (ἐπακτοι, nämlich ἡμεραι, die durch Einrechnung) hinzugebrachten, eingerechneten Tage in der Jahrrechnung, indem das Sonnenjahr 365, das Mondenjahr nur 354, also elf weniger, hat), die Epacten.

Epanórthosis, ipánahrtosis, (ἐπανορθωσις), die Verbesserung.

Epàule, ipahl, (frz. *epaule*, ital. *spalla* aus *scapula*, Schulterblatt), die Schulter.

Epaulétte, das Achselband.

Epàulment, die Schulterwehr, Vorlage (in der Vestungskunst).

Ephémera, ifemmirá, (ἐφημερος), die Ephemeride; das eintägige Fieber; Hast.

Ephémeral, ephémeric, ifemmirel, ifemmirik, eintägig.

Ephémeris, ephémerides, das Tagebuch, die Ephemeriden.

Ephémerist, der Schreiber eines Tagebuchs, Tagblattler; Sterndeuter.

Ephemeron, die Ephemeride, die Eintagsfliege. E. worm, das Hast.

Ephiáltes, ifiáltés, (ἐφιαλτης, das Nachtgespenst, urspr. nach relig. Vorstellung der Gott, als böser Geist in Stiergestalt, vom hebr. *eloph*, woraus Alp, Elf, im Gr. nur nach dem lat. *incubus*, aus επι ἀλλομαι umgedeutet und umgestaltet, nachdem der Ursinn verloren gegangen. Statt des Stiers ist auch das Pferd als der böse, beunruhigende Geist angesehen worden; dah. nightmare, w. s.), der Alp.

Éphod, der Judenpriesterschmuck.

Epic, eppick, (ἐπικος), episch. E. poem, das Heldengedicht.

Epicarpium, (von καρπος, Vorhand), das Pulspflaster.

Epicéde, (ἐπικηδειος v. κηδος, zur Leiche oder Trauer gehörig), das Leichengedicht.

Epicene, ihpißihn, (ἐπικοινος), epicönisch, beiderlei Geschlechts.

Epicerastic, ἐπικηρατικος, von κηραννυμι, das Erweichungsmittel.

Epicure, eppitjur, Epicur; der Epicuräer, Wollustling, Sinnenmensch.

Epicurèan, eppikjurihän, epikuriſch; der Epikuräer, Genießling.

Epicurism, der Epikurismus, Hang zur Wolluſt, die Genußſucht.

to Epicurize, Epikuräer ſeyn, wollüſtig leben, genußſüchtig ſeyn.

Epicycle, epißeik'l, (κυκλος), der Nebencirkel, Nebenkreis.

Epidémic, epidémical, epidemmick, (ἐπιδημιος, volksthümlich; vollanſteckend), epidemiſch, anſteckend, ausgebreitet, umgehend.

Epidémicalness, das Anſteckende, Verbreitete.

Epidermis, (ἐπιδερμις, v. δερμα), die Epidermis, das Oberhäutchen.

Epidèsis, (δεω, binden), das Zubinden.

Epidésmus, (ἐπιδεσμος), der Verband.

Epigástrion, (ἐπιγαστριον, der Theil von der Bruſt bis an den Nabel), der Schmerbauch, Unterleib.

Epiglóttis, (ἐπιγλωττις), die Klappe auf der Luftröhre, der Kehldeckel, das Zäpfchen.

Épigram, eppigrám, (ἐπιγραμμα, v. γραφω), das Epigramm, Sinngedicht.

Epigrammátic, epigrammátical, epigramättikel, epigrammatiſch, ſinndichtlich.

Epigrámmatist, epigrámmatiſt, der Epigrammendichter.

Épigraph, eppigráf, (ἐπιγραφη), die Ueberſchrift.

Épilepsy, eppilepſi, (ἐπιληψια, v. ἐπιλαμβανω), die Fallſucht.

Epiléptic, epiléptical, epilepptik, epileptiſch, fallſüchtig.

Épilogue, eppilok, (ἐπιλογος), die Schlußrede, Nachrede.

Epinícion, epinihſchion, (ἐπινικιον, v. νικη, Sieg), das Siegslied.

Epiphany, epiffáni, (ἐπιφανεια), das Erſcheinungsfeſt unſeres Heilandes.

Epiphonèma, epifonihmá, (ἐπιφωνημα), der redneriſche Ausruf, Schlußgedanke.

Epiphora, epifforá, (ἐπιφορα), die Augenentzündung, Triefaugigkeit.

Epiphysis, (ἐπιφυσις), der Anwuchs, Zuſammenwuchs der Knochen, Aufſatz.

Epiplocèle, epiploßihl, der Netzbruch.

Epiplòic, vom Netz.

Epiplòon, (ἐπιπλοον), das Darmnetz.

Episcopacy, epißkopáßi, (ἐπισκοπος, woraus Biſchof), die Biſchofswürde; biſchöfliche Verfaſſung.

Episcopal, biſchöflich.

Episcopàlian, episcopàrian, der Anhänger der biſchöflichen Kirche, Epiſkopal, Biſchöfler.

Episcopate, epißkopeht, das Bisthum.

Épisod, epiſod, (ἐπεισοδιος), die Epiſode, Zwiſchenhandlung, Nebenſache.

Episódic, episódical, epiſodick, epiſodiſch; eingeſchoben, eingeflochten.

to Episodize, epißodeis, nebenbei anbringen, einflechten.

Epispástic, (ἐπισπαστικος, von σπαω), Blaſen ziehend; das Blaſen ziehende Mittel.

Epistle, epiſſ'l, (ἐπιστολη), die Epiſtel; das Schreiben, Sendſchreiben.

Epistler, der Epiſtelleſer; Briefſchmierer.

Epistolar, epistolary, epißtolär, epiſtolariſch, brieflich. E. correspondence, der Briefwechſel. E. style, der Briefſtyl.

Épitaph, eppitáf, (ἐπιταφιος, v. ταφος), die Grabſchrift.

Epithalàmium, epitälähmiom, (ἐπιθαλαμιον), das Hochzeitlied.

Épithem, eppidſem, (ἐπιθημα), der naſſe Umſchlag.

Épithet, eppidſet, (ἐπιθετον), das Beiwort.

Èpithyme, ihpidſeim, die Thymſeide, (eine Pflanze).

Epitome, epittomi, (ἐπιτομη, v. τεμνω), der kurze Auszug, Innbegriff.

to Epitomize, epittomeiſ', verkürzen, in Auszug bringen.

Epitomizer, epitomist, der Verfaſſer eines Auszugs, Compendienſchreiber.

Epitomizing, verkürzend; das Verkürzen.

Époch, épocha, eppock, eppokä, (ἐποχη), die Epoche, der Zeiteinſchnitt, die Zeitſtufe.

Epopèe, eppopih, (ἐποποιια), die Epopöe, das Heldengedicht.

Épulary, (lat. *epulum*), zu einem Schmauſe gehörig.

Epulàtion, epjulehſch'n, der Schmaus.

Epulótic, (ἐπουλωτικος, v. οὐλη), das Narben ziehende Mittel, Vernarbungsmittel.

Equability, ikwäbilliti, die Gleichförmigkeit.

Èquable, ihkweb'l, (*aequabilis*), gleichförmig.

Èquableness, die Gleichförmigkeit.

Equably, gleichförmig.

Equal, ihkwel, (*aequalis*), gleich,

angemessen, verhältnißmäßig; fähig, im Stande, einer Sache gewachsen; gleichförmig; gleichmüthig, ruhig; billig, unparteiisch, gleichgültig. He is not my e., er ist meines gleichen nicht.

to Equal, gleich machen, ausgleichen; gleichen, übereinkommen; vergelten.

Equálity, ikwälliti, die Gleichheit, Gleichförmigkeit. He puts himself upon an e. with you, er setzt sich mit Ihnen auf gleichen Fuß.

to Equalize, ihkwäleis, gleich machen.

Èqualizing, èqualling, ausgleichend; das Ausgleichen.

Èqually, ihkweli, gleich, billig, gemäß.

Èqualness, die Gleichheit.

Equángular, ikwängjuler, (*aequus* u. *angulus*), gleichwinklig.

Equanimity, ikwänimmiti, (*aequanimitas*), der Gleichmuth.

Equánimous, ikwännimos, gleichmüthig.

Equàtion, ikwehsch'n, (*aequatio*), die Gleichung.

Equàtor, ikwähtor, (*aequator*), der Aequator, Gleicher, die Linie.

Equatòrial, ikwatohriel, vom Aequator.

Equérry, ikwerri, (franz. *écurie*, mittll. *scuria*, *scura*, aus Scheuer, wo denn freilich im Engl. *equus* mit hineinklingt), der Stallmeister.

Equéstrian, ikweßtrien, reitend, zu Pferde; ritterlich.

Equiángular, gleichwinklig.

Equicrùral, equicrure, ikwikrubrel, (*aequus* u. *crus*), gleichschenklig.

Equidistance, equidistantness, ikwidißtens, (*aequus* u. *distantia*), die gleiche Entfernung.

Equidistant, gleich fern.

Equidistantly, gleich fern.

Equiláter, equilàteral, ikwilätter, (*aequus* u. *latus*), gleichseitig.

to Equilìbrate, ikwileibreht, (*aequilibrium*, v. *aequus* u. *libra*), in Gleichgewicht bringen, im Gleichgewicht erhalten.

Equilibràtion, das Gleichgewicht.

Equilìbrious, ikwileibrios, im Gleichgewicht.

Equilíbrist, ikwilibbrist, der Aequilibrist.

Equilíbrium, das Gleichgewicht.

Equimúltiple, ikwimolltip'l, (*aequus* u. *multiplicare*), mit einerlei Zahlen multiplicirt.

Equinécessary, ikwinesseßări, (*aequus*, *necessarius*), gleich nöthig.

Equinóctial, ikwinockschel, (*aequus* u. *nox*), zur Nachtgleiche gehörig; unter der Linie.

Èquinox, ihkwinor, die Tag- und Nachtgleiche, das Aequinoctium.

Equinùmerant, ikwinjuhmerent, (*aequus* u. *numerus*), von gleicher Zahl.

to Equip, ekwipp, (ursprr. auch esquippe geschrieben und von Schiffen gebraucht, also von Schiff, σκαφος, *scapha*, gebildet. Aber eben so gut konnte auch das lat. *equus* hineinklingen, und so ward es von Reiterausrüstung gebraucht, dann überh. für, ausrüsten, kleiden, ausstaffiren.

Èquipage, ekwipedsch, Ausrüstung; das Heergeräth, Reisegeräth, Gepäck; das Schiffsvolk; Fuhrwerk; der Aufzug, die Kleidung; das Gefolge.

Èquipaged, ausgerüstet.

Equipéndency, ikwipenndenßi, (*aequus* u. *pendeo*), die gleiche Schwebe; der Stillstand; die Unschlüssigkeit.

Equipment, ekwippment, die Ausrüstung; das Gepäge.

Èquipoise, ihkwipais, (*aequus*, frz. *poids*, aus *pondus*), das Gleichgewicht.

to Equipoise, ins Gleichgewicht bringen.

Equipóllence, ekwipollens, (*aequus* u. *polleo*), der gleiche Werth.

Equipóllent, gleich geltend.

Equipónderance, ekwiponnderens, (vgl. equipoise), das Gleichgewicht, die gleiche Schwere.

Equipónderant, von gleicher Schwere.

to Equipónderate, gleich wiegen.

Equipónderous, gleicher Schwere, im Gleichgewicht.

Equipónderousness, das Gleichgewicht.

Equipping, ekwipping, ausrüstend; die Ausrüstung.

Équitable, ekwiteb'l, billig, unparteiisch.

Équitableness, die Billigkeit, Unparteilichkeit.

Équitably, billig, unparteiisch.

Equity, ekwiti, die Billigkeit, Unparteilichkeit. Court of e., das Kanzleigericht.

Equivalence, equivalency, ikwiwwälens, der gleiche Werth.

to Equivalence, (*aequus* u. *valeo*), gleiches Werths seyn, aufwiegen.

Equivalent, gleiches Werths, das Aequivalent, die Vergütung. To be e. to, aufwiegen.

Equivalently, gleiches Werths.

Equívocal, ikwiwwokel, (*aequivocus*, v. *vox*), zweideutig dop-

pelsinnig, zweifelhaft; die Zweideutigkeit.

Equivocally, zweideutig.

Equivocalness, die Zweideutigkeit.

to Equivocate, ikwiwwokeht, zweideutig seyn.

Equivocàtion, die Zweideutigkeit.

Equivocator, der schlüpfrige Mensch, Zweideutler, Achselträger.

Equivòque, die Zweideutigkeit, der Doppelsinn.

Èra, ihrá, (*aera* eig. als sachliche Mehrzahl von *aes*, urspr. von Rechenpfennigen gebraucht, später in ein weibliches Hauptwort der ersten Decl. verwandelt, und gebraucht für) die Zeitrechnung.

Eradiàtion, irádiehsch'n, (v. *radius*), die Stralenwerfung.

to Erádicate, iráddikeht, (v. *radix*, Wurzel), ausrotten.

Erádicating, ausrottend; das Ausrotten.

Eradicàtion, die Ausrottung.

Erádicative, ausrottend, von Grund aus heilend.

to Eràse, irehs', (*radere*), auskratzen, ausstreichen, austilgen, auslöschen. To be e-ed, erlöschen.

Erásement, die Austilgung, Auslöschung.

Erchenbald, Archimbald.

Ere, ehr, (alt er, gerade wie auch im Teutschen, und im Angels. *aer*, Goth. *air*), eher, ehe, vor, bevor; *Shk. Tp.* E. long, in kurzem. E. now, vordem. E. while, zuweilen, vor kurzem.

to Eréct, ireckt, (*erigere, erectus*), aufrichten, aufführen, errichten, aufwerfen; sich erheben, sich aufrichten.

Eréct, aufrecht, vest, gerade.

Erécting, aufrichtend; das Aufrichten.

Eréction, ireckschn, die Aufrichtung, Aufführung, Errichtung; der Bau; die Geradheit. Public e., das Gebäude, die Baute; der Pfahl, Galgen (volksp.).

Eréctness, die Geradheit, Stetigkeit.

Eréctor, der Errichter, Aufsteller.

Eromite, errimeit, (ἐρημος), der Einsiedler.

Eremitical, erimittikel, einsiedlerisch.

Ereptàtion, ireptehsch'n, (v. *repere*, metath. ἑρπειν), das Hrrvorkriechen.

Eréption, ireppsch'n, (*rapere*, ἁρπειν, ἁρπαζειν, raffen), die Entreißung.

Èrgot, ergot, (?) der Sporn; die Ferse, das weiche Horn.

Érgotism, (aus dem lat. *ergo*, also, mithin) die Spitzfindelei, der Schulzank.

Éringo, irinngo, (ἠρυγγυον), die Brachdistel, Mannstreue, Eryngium *L.* Sie ward mit Zucker eingemacht für ein Beischlafreizmittel gehalten; *Shk. MW.* 5. 5.

Erisma, irißmà, (ἐρεισμα), der Strebepfeiler.

Éristical, (ἐριστικος), streitig.

Erke, erk, (angels. *earg*, vers. aus ἀργος), faul, träge.

Érmine, ermin, (aus *mus Armenius*), das Hermelin.

Érmined, in Hermelin.

Érne, éron, (vielleicht aus ἑρνος, Pflanze, Zweig, also urspr. Zweighütte), die Hütte, der Schuppen; Aar (aus ἀϙ, äol. ἀγορ, dah. saker, w. s.), Fischgeier.

Érnest, Ernst.

to Eròde, irohd, (*erodere*), nagen, zerfressen.

Erogàtion, errogehsch'n, (*erogare, erogatio*), die Vertheilung, Austheilung, Verabreichung.

Eròsion, irohsch'n, die Zerfressung, der Abfraß.

Erótic, erottik, (ἐρωτικος, von ἐρως), erotisch, von der Liebe; verliebt, wollüstig.

to Err, err, (*errare*), irren, abirren; wandern.

Érrable, erreb'l, irrsam, fehlbar.

Errableness, die Irrsamkeit, Fehlbarkeit.

Érrand, erränd, (b. Ch. eràund, scheint am Ende in ἐρεω, ἐρειν (ἐρρηθην, ἐρρηθην) zu liegen, und also ein Gesprochenes, einen mündlich gegebenen Auftrag zu bezeichnen), der Auftrag, das Anbringen, der Bescheid, das Gewerbe. To run e-s, Botschaften ausrichten. To go on a sleeveless e., April gehen, einen Fleischergang thun. E.-boy, der Laufjunge. E.-goer, der Botenläufer.

Érrant, errent, irrend, fahrend. A knight e., ein fahrender Ritter; vgl. arrant.

Érrantry, die Wanderschaft, der Zug. Knight-e., die fahrende Ritterschaft.

Errata, errehtá, die Druckfehler.

Errátic, errátical, errättik, in der Irre, wandernd. E. star, der Wandelstern.

Errátically, irrig, unordentlich.

Erre, err, b. Chauc. die Bahn, Spur, Fährte, der Weg.

Érrhine, errein, (ἐρρινον, v. ἑιν), das Schnupfmittel, Niesmittel.

Erring, erring, irrend; das Irren.

Erròneous, errohnios, irrig; unregelmäßig.

Erròneously, irrig, durch Irrthum.

Errôneousness, der Irrſtand, Irrthum.

Error, errour, error, der Irrthum, Fehler; Schnitzer; die Wanderung.

Ers, erse, die Roßwicke.

Erse, das Herſiſche, die altſchottiſche Sprache, Mundart des Celtiſchen.

Erst, erſt, ſ. ere, (mit ἄριστος u. Caριστός, first, Fürſt, verw.), zuerſt; einſt; bisher. E. while, vordem.

Erubéscence, erubéscency, erubescẽns, (v. *erubescĕre*), die Schamröthe.

Erubéscent, erröthend, röthlich.

o Eruct, irockt, (*eructare*), aufſtoßen.

Eructàtion, irokteh∫ch'n, das Aufſtoßen, der Rülps; Ausbruch, Ausſtoß, Auswurf.

Erudition, erudih∫ch'n, (*eruditio*, v. *ex* u. *rudis*), die Gelehrſamkeit.

Erùginous, iruhdſchinos, (*aeruginosus*, aus *aes*), kupfrig, grünroſtig.

Eruncàtion, ironkeh∫ch'n, (*eruncare*, ἐκκάναω), das Ausgäten.

Erùption, iropp∫ch'n, (*eruptio*, v. *rumpere*), der Ausbruch, Ausfall, Auswuchs.

Eruptive, ausbrechend.

Erysipela, eriſippilà, (ἐρυσιπελας, v. ἐρυτος, ἐρυθρος, u. πελας, πέλας), die Roſe, der Rothlauf.

Escalàde, eſkálàhd, (frz., aus dem lat. *scala*), die Erſteigung mit Sturmleitern.

Escallop, ſkállop, (ſ. scollop), die gezähnte Muſchel, Kammmuſchel; der gezähnte Rand.

Escapàde, (frz., ſ. das folg.), der falſche Sprung (eines Pferdes).

to Escàpe, eſkehp, (frz. *échapper*, ſ. to eschew), entrinnen, entlaufen, entwiſchen, entkommen, davon laufen, durchgehen, entſchlüpfen, vermeiden. To e. notice, überſehen werden.

Escàpe, die Entwiſchung, Entrinnung, Flucht; Ausflucht; der Ausfall; Einfall; die Ausſchweifung, der Irrthum, Fehler, das Verſehen. He made his e., er ergriff das Haſenpanier.

Escargatoire, (da die flüſſigen wechſeln, und Verſetzung häufig iſt, ſo iſt dies frz. Wort aus dem griech. κοχλιας, lat. *cochlea*. S vor Mitlauten, auch zur Sylbe gedehnt, befremdet den Kenner nicht), der Schneckenberg, Schneckenbehälter.

Escártel, (aus *quartus*, verw. mit *carré*), geviert.

Eschálot, ſchallott, (angebl. aus Askalon ſtammend), die Schalotte.

Eschar, eſka'r, (ἔσχαρα), der Schorf, Grind, die Kruſte.

Escharótic, eſſarottik, (von σκαρω, κάρω, κείρω, verw. mit καω, καιω, und wiederum mit ἔσχαρα, Feuerherd, Schorf, durch das hebr. *esch*, Feuer), kauſtiſch, brennend; das Beizmittel.

Eschèat, eſtſchiht, (altfr. *escheat*, von *écheoir*, aus dem lat. *cadere*, fallen), der Heimfall, das heimgefallene Gut.

to Eschèat, heimfallen.

Eschèator, der Aufſeher über heimgefallene Güter, Fiſcal.

Eschévin, eſchewwin, (frz., verw. mit dem teutſchen Schöffe durch das hebr. *schebeth*. Richterſtab, *schaphat*, richten, Schafot, Richtplatz; Schaft ꝛc.), der Schoppe.

to Eschèw, eſtſchuh, (ſ. to shift), fliehen, meiden; *Shk. MW.*

Escórt, eßkahrt, (aus κορυστης, mit Erzharniſch oder Helm bewaffneter Reiter, der früher eben zum Geleite diente), die Bedeckung, das Geleite.

to Escórt, (ſ. das vorige), bedecken, geleiten.

Escót, eſkott, (ſ. scot), der Schoß.

to Escót, beſteuern; unterhalten; *Shk. H.*

Escouàde, eskuehd, (frz. wie *écuyer*, von der Bewaffnung mit *scutum*, σκυτος), die Rotte, Corporalſchaft.

Escóut, eskaut, (aus ἀκοω, ἀκουω, ἀκοαω, ἀκροαω, woraus *auscultare*, ital. *ascoltare*, frz. *ecouter*), der Horcher, Spion.

Escript, (aus *scriptum*, oder *exscriptum*), die Abſchrift, Schrift.

Escritoire, eſkrutohr, (zunächſt aus dem Frz., und dies von *scribere*), das Schreibzeug.

Escròll, eskrohl, ſ. scroll, die Rolle.

Éscuage, eßkuehdſch, (ſ. escouade), der Ritterdienſt, das Lehnspferd, der Lehnsdienſt.

Ésculent, eskjulent, (*esculentus*), eßbar; das Lebensmittel.

Escutcheon, eskottſch'n, (σκυτος, *scutum*), der Schild, das Waven.

Ésnecy, (v. frz. *aîné*), das Wahlrecht des älteſten Erben.

Espálier, eſpalljer, (frz.), das Spalier, Geländer, Baumgeländer, die Pfählung.

Esparcet, das Eſparcett, der ſpaniſche Klee, Futterklee, Hedysarum Onobrychis *L.*

Espécial, eſpeſchel, (*specialis*), vorzüglich.

Espécially, vornehmlich, beſonders.

Esperánce, eſpiránnß, (*sperare*), die Hoffnung.

Espial, eſpeiel, (verw. mit ſpähen, *spicere*, verſ. aus σκεπτω, σκεπτομαι). der Spion, Kundſchafter; die Kundſchaft, Entdeckung.

Esplanàde, eſpláneht, (v. *planus*). die Eſplanade, der ebene Platz, Vorplatz.

Espónsal, eſpauſel, (frz. *épousailles*, lat. *sponsalia*), vom Verlöbniß. Esponsals, das Verlöbniß.

Espóuse, (lat. *sponsa*, v. *spondeo*), die Braut.

to Espóuse, zur Ehe verſprechen, verlöben; ſich annehmen, vertheidigen, auf ſich nehmen.

Espóusing, verlobend; das Verloben, Verlöbniß.

to Espy, eſpeih, ſ. espial, ſpähen, ausſpähen; erſpähen, erſehen.

Espỳing, erſpähend; das Erſpähen.

Esqr., abbr. Esquire.

Esquìre, ſkweir, (frz. *écuyer*, von σκυτος, *scutum*; alſo) der Schildträger, Schildknapp; Squeir, die nächſte Würde nach der eines knight, oder Ritters. Dahin gehören a) die älteſten Söhne der Ritter und deren älteſte Söhne in fortgehender Erbfolge; b) die älteſten Söhne der jüngern Söhne von Peers, und wiederum deren älteſte; c) die vom König durch Patent ernannten u. ihre älteſten Söhne; d) die Kronbeamten.

to Essárt, eſſa'rt, (v. *sarrio*), ausreuten, ausſtocken.

Essày, eſſeh, (*examen*), der Verſuch, die Probe; der ſchriftliche Aufſatz.

to Essày, verſuchen, probiren; wardieren.

Essàyer, essàyist, der Verſuchmacher, Verfaſſer kleiner Abhandlungen, junge Schriftſteller.

Essence, eſſens, (*essentia*), das Weſen, Daſeyn; die Eſſenz, das Kräftigſte, das in einer Sache enthalten; das Wohlriechende.

to Essence, durchräuchern, durchdüften, wohlriechend machen.

Esséntial, eſſennſchel, weſentlich; das Weſen, die Wichtigkeit. Essentials, Hauptſachen, weſentliche Umſtände.

Essentiálity, eſſenſchälliti, die Weſentlichkeit, Wichtigkeit, das Weſen.

Esséntially, eſſennſcheli, weſentlich.

Esséntialness, die Weſentlichkeit.

Essoìn, essoìne, eſſain, (frz. *exoine*, *essoigne*, mittell. *exonia*, *essonia*, *exonium*, *sunnis*, Hinderniß; von *soniare*, beeirthen, verſorgen, von *soin*, verw. mit *somnium*, welches im Spätlatein für Sorge, wie *somniari* ſ. ſorgen gebraucht ward. Sanſkr. ſchon iſt *suapa* Schlaf. Die Traumwelt iſt aber nach indiſcher Religionsanſicht eine Welt des Bild- u. Geſtalten-Schaffens, des Nach- oder Vorbilderſchaffens, welches wol auf Sorge übergetragen werden konnte), die Entſchuldigung wegen Behaften.

to Essoìn, gründlich entſchuldigen.

to Estáblish, eſtehbliſch, (*stabilire*), veſtſetzen, gründen, errichten, ſtiften, einſetzen; anlegen, anſetzen, anſiedeln; einrichten, verordnen; beſtätigen. To e. one's self, ſich niederlaſſen, ſich einrichten.

Estáblisher, der Stifter, Gründer, Verordner.

Estáblishing, einrichtend; das Einrichten.

Estáblishment, eſtehbliſchment, die Einrichtung, Veſtſetzung, Gründung, Beſtätigung; Anſtalt; Niederlaſſung; häusliche Einrichtung; Verſorgung; der Grund, Sitz; das Einkommen, der Haushalt.

Estáche, (frz., verw. mit Stacket, Stecken ꝛc.), der (Brücken-) Pfahl.

to Estal, in Beſchlag nehmen, mit Arreſt belegen.

Estalment, der Beſchlag.

Estàte, eſteht, (*status*). der Stand, Zuſtand; das Vermögen; Grundſtück, Gut, Land, der Sitz. E. left one, das Erbſtück. Man's e., das männliche Alter. The chief point under consideration is an e., zu allererſt muß für Brot geſorgt werden.

to Estàte, ausſtatten, zum Beſitz übermachen, verſchreiben; *Shk. MD.*

to Estèem, eſtihm, (*aestimare*), achten, ſchätzen; meinen, dafürhalten.

Estèem, die Achtung, Hochſchätzung.

Estèemer, der Hochſchätzer.

Estérling, ſ. sterling und starling.

Estimable, eßtimeb'l, ſchätzbar.

Estimableness, die Schätzbarkeit.

Estimate, eßtimeht, die Schätzung, Würdigung; der Anſchlag, Werth, Ueberſchlag.

to Estimate, würdigen, würdern, ſchätzen; anſchlagen, überſchlagen, berechnen.

Estimàtion, eſtimehſch'n, die Berechnung, Schätzung, Würdigung, Meinung; Achtung.

Estimative, eßtimätiw, würdigend, ſchätzend.

Estimator, der Schätzer, Taxirer, Berechner.

Estival, eßtiwel, (*aestivus*), ſommerlich, des Sommers.

Estivàtion, die Ueberſommerung; der Sommeraufenthalt.

Estopel, (frz. *estouper*, verw. mit

στιβω, στειβω. stipo. stopfen), die Einwendung des Beklagten auf Klägers Anbringen.

Estóver. (v. estoffe, welches zu ιστημι, stellen, gehört), der gesetzliche Unterhalt.

Estràde, eſträhd, (stratum, v. στρωω, στρωννυω). die Ebene, Estrade, der Auftritt, Erhöhung des Fußbodens.

to Estrànge, eſtrehndſch, (extraneus), entfremden, entäußern, entwenden; abwendig machen; entfernen; zurück halten.

Estràngement, die Entfremdung, Entäußerung, Entfernung, Zurückhaltung.

Estrànger, der Fremde, Fremdling.

Estrànging, entfremdend; das Entfremden.

Estrapàde, eſtrápehd, die Estrapade, Wippe.

Estrày, ſ. astray.

Estrèate. eſtriht, (extractum), die wahre Abschrift, Copie.

Estrèpement, eſtrihpment, (frz. von exstirpare), die Verschlimmerung, Verwüstung.

Éstrich, éstridge, eſtridſch, (frz. autruche, aus στρουθος), der Strauß; Shk. AC.

Éstuary, eßtjuárri, (aestuarium), die Mündung, Seebucht.

to Estuate, (aestuare), sieden, wallen, brausen.

Estnàtion, das Sieden, Wallen, Brausen.

Éstüre, eßtjur, (aestus), die Heftigkeit.

Esúrient, eſjuhrient, (esuriens), hungrig, gefräßig.

Ésurine, eßjurein, fressend, beißend.

to Etch, etſch, (verw. mit ἐδω, eſſen, ätzen), ätzen, radiren.

Étch, (aus eddish, w. ſ., zusammengezogen), die Brache; das Grummet.

Étching, ätzend; das Aetzen.

Etérnal, iterrnel, (aeternus), ewig.

to Etérnalize, iterrnäleiſ', verewigen.

Etérnally, ewig.

Etérne, ewig.

Etérnity, iterrniti, die Ewigkeit.

to Etérnize, verewigen.

Etésian, (ἐτησιαι), Jahreswinde, Passatwinde, die in den Hundstagen 40 Tage lang wehen, die Monsoons.

Éther, ihdſer, (αἰθηρ, von ἀω, wehen), der Aether, Himmel, die Heitre, der Lufthimmel.

Ethèreal, ethèreous, idſihriel, idſihrios, ätherisch, himmlisch, heiter.

Éthic, éthical, eddſikel, (ἠθικος), ethisch, sittig, sittlich, moralisch.

Ethics, die Ethik, Sittenlehre.

Éthically, ethisch, moralisch.

Éthnarch, (ἐθναρχης), der Regent.

Ethnic, edſnick, (ἐθνικος), heidnisch; der Heide.

Ethológical, edſolodſchikel, (ἠθος u. λογος), moralisch.

Ethólogy, edſollodſchi, die Moral, Sittenlehre.

Etiquétte, etikett, (vermuthlich aus διπτυχος, doppeltfaltig. Diptycha waren urspr. Tafeln, die sich auf- und zusammenschlugen, wie unsere Bücher. Auf solchen waren im Mittelalter die Namen besonders heiliger Bischöfe, sowol lebender, als todter aufgezeichnet, und so wurden sie überhaupt zu kirchlichen Jahrbüchern. Dieser Brauch ward auch auf das Weltliche und die Höfe übergetragen, in weiterm oder auch beschränkterm Sinne, so daß Vorfälle, Bräuche, Rang am Hofe von Ceremonien aufgezeichnet wurden und zur Vorschrift dienten. Auch die Bedeutung einer Aufschrift, oder eines angesteckten Zettels ist daraus erklärbar), die Etikette, Hofsitte, der Hofzwang.

Etymológical, ettimolodſchikel, (ἐτυμολογικος), etymologisch, wortforschend.

Etymólogist, etimollodſchiſt, der Wortforscher.

to Etymólogize, etimollodſcheis, etymologisiren, ableiten.

Etymólogy, die Etymologie, Ableitung, Wortforschung.

Étymon, (ἐτυμον), das Stammwort.

Evácuant, iwäckjuent, (evacuans), ausleerend, abführend.

to Evácuate, (evacuare), ausleeren, ausräumen; räumen; aufheben.

Evacuàtion, die Ausleerung, Abführung; Räumung; Aufhebung.

to Evàde, iwehd, (evadere, verw. mit βαδω, βαζω, waden), entgehen, entwischen, entkommen; ausweichen, entschleichen.

Evàding, entgehend; das Entgehen.

Evagàtion, ewägehſch'n, (evagari), das Schweifen, die Ausschweifung.

Éval, (aevum), fortdauernd.

Evan, ewwan, Johann.

Evanéscent, ewänessent, (evanescens), schwindend; unmerklich.

Évangel, ewwändſchel, (εὐαγγελιον), das Evangelium.

Evangélical, ewändſchellikel, evangelisch.

Evángelism, die evangelische Lehre.

Evángelist, ewändſchilisſt, der Evangelist; Heidenbekehrer.

to Evángelize, (εὐαγγελιζω), das Evangelium lehren.
Evángely, das Evangelium.
Evánid, ewännid, (*evanidus*), matt, schwindend, vergänglich.
Evánish, (*evanesco*), schwinden, verschwinden, vergehen, zergehen.
Eváporable, ewäpporeb'l, (*vapor*), verdunstlich.
to Evaporate, iwäpporeht, verdunsten, verdampfen, verrauchen; abdünsten, abdämpfen; lüften, auslassen.
Evaporàtion, ewäpporehsch'n, die Verdünstung, Abdünstung.
Evàsion, iwehsch'n, (*evasio, evadere*), die Entwischung; Ausflucht.
Evàsive, ausflüchtig, in Winkelzügen.
Evàsively, durch Ausflüchte, mit Winkelzügen.
Eùcharist, jukärist, (εὐχαριστια, eig. Dankbarkeit, das heilige Abendmahl; die Danksagung.
Eucharistical, jukärißtikel, eucharistisch; vom heiligen Abendmahl.
Euchólogy, jukollodschi, (εὐχολογιον). die Kirchenagende, das Kirchengebetbuch.
Èncrasy, jukräsi, (εὐκρασια, eig. gehörige Mischung), der Wohlstand des Leibes.
Eudaèmon, judihmon, (εὐδαιμων, eig. mit einem guten Geiste, glücklich, der gute Geist.
Ève, ihw, (auch even, wie unser Abend, von aben, aus ab, ἀπο, abnehmen, Eva; der Abend; heilige Abend, Vortag. On the e., nahe daran.
Èvechare, die Feldgrille.
Evéction, ewecksch'n, (*veho*), die Ausfuhr; Erhebung.
Èven, ihw'n, (angels. *efen, even*, wie platt. *effen*, isl. *jafn*, lat. *aequus*, von ἑκω, ἑκομαι, für ἐκω, ἑκομαι, (wie ἱππος, ἱκνος, *equus*), also verw. mit ἡκω, ἱκομαι, mithin auch mit ικος, εικος ἱκελος, εικελος, auch ἠτιος), eben, gleichgestellt, (dah. alt even servant, Mitknecht, bei Wiclife Matth. 18.; even Christian, Mitchrist, *Shk. H.* 5, 1.), gerade, gleich, maßrecht, glatt; gleichmüthig, gleichgültig; einig; schuldenfrei, rein, ausgeglichen, aufs Reine; gar, sogar; eben so, auch, nur. E. on, gerade fort. To be (come) e., abrechnen, abkommen; *Shk. bHf.* To part e. hands, zu gleichen Theilen gehen; sich auf billige Weise ausgleichen, ein Abkommen treffen. To make e. at the year's end, Ausgabe und Einnahme wett machen. E.-handed, unparteiisch. That's the e. of it, d. *Shk. He.* 2, 1. das ist das Wahre von der Sache.
Even, ihw'n, s. eve, der Abend. E. song, das Abendlied. E.-tide, die Abendzeit.
to Even, ebenen, gleich machen, ausgleichen; gleich seyn, übereinkommen.
Evener, Ausgleicher, Versöhner, Mittler.
Evening, ihw'ning, gleichmachend; das Gleichmachen.
Èvening, der Abend. E.-prayers, der Abendsegen. E.-star, der Abendstern E.-tide, die Abendzeit. E.-work, Abendarbeit.
Èvenly, eben, gleich, gerade, wagrecht, glatt, rein.
Èvenness, die Ebene, Gleichheit, Glätte, Gleichstimmung, Reinheit. E. of temper, die Gemüthsruhe, der Gleichmuth.
Evént, ewennt, (*eventus, evenio*), die Begebenheit, der Vorfall; Hergang, Erfolg. At all e-s, auf alle Fälle.
to Evéntorate, ewenntireht, (*eventerare*, aus *venter*), den Leib öffnen, die Eingeweide herausnehmen, ausweiden.
Evèntful, ewenntful, voll Begebenheiten, abenteuerlich.
to Evéntilate, ewenntileht, (*ventilare*), ausschwingen, sichten; durchgrübeln, erörtern, prüfen.
Eventilàtion, die Ausschwingung; Erörterung.
Evéntual, ewenntschuel, erfolglich, muthmaßlich, etwanig; zufällig.
Evéntually, wie's fällt, dem Ausgange nach.
Èver, ewwer, (angels. *aefer*, unstreitig aus ἀει, αιει, αιεν, alt auch unter andern ἠϊ, womit unser je verw. Δευρ' ἀει, bis jetzt, kommt sehr nahe), je, einst, immer, stets; nur immer, irgendwie, irgendwann, noch so. As soon as e. I can, so bald ich nur irgend kann. Let the weather be e. so boisterous, wenn das Wetter auch noch so stürmisch ist. E. and anon, zuweilen. For ever, immerfort, für immer, auf ewig. For e. and e., immerfort, unaufhörlich. E. after, e. since, seit der Zeit. E.-green, immergrün; das Immergrün.
Everlásting, ewwerlästing, immer dauernd; der Ewige; die Ewigkeit.
Everlástingly, immerwährend.
Everlástingness, die Ewigkeit.
Everliving, ewwerliwwing, unsterblich.
Evermòre, allezeit, immerfort.
to Evèrse, iwerrs', (*evertere*,

eversus), wofür auch evert bräuchlicher, umstürzen, zerstören.

Evérsion, iwerſch'n, die Umstürzung, Zerstörung.

to Evert, iwerrt, ſ. to everse, umkehren, umstürzen, zerstören.

Évery, ewwerí, (alt everich, d. i. ever each, je einer, ſ. ever), jeder, jede, jedes; all, alles. E. one, e. body, Jeder, Jedermann. E. twelve years, alle zwölf Jahre. E. other day, ein Tag um den andern. E. where, allenthalben.

Évesdropper, ſ. eaves-dropper.

to Evéstigate, iweſtigeht, (*vestigium*, Spur), ausspüren, ausforschen.

Evestigàtion, die Ausspürung, Ausforschung.

Éugh, juh, (auch yew, wovon dies nur andere Schreibung iſt), der Eibenbaum.

to Evict, iwickt, (*evincere*, *evictus*), überweisen, überführen; abprocessiren, herauswinden, gerichtlich aus dem Besitz vertreiben.

Eviction, die gerichtliche Besitznahme, Ueberführung, der Beweis.

Évidence, ewwidens, (*evidentia*, von *videre*, die Augenscheinlichkeit, Augenfälligkeit, Ersichtlichkeit, der augenscheinliche, handgreifliche Beweis, das Zeugniß; der Zeuge. To bear e., Zeugniß ablegen.

to Evidence, beweisen, beibringen.

Evident, offenbar, augenscheinlich, sichtlich.

Évidently, offenbar, augenscheinlich.

Évidentness, die Augenscheinlichkeit, Bewiesenheit.

Évil, ihw'l, (hebr. *ĕwel*, Unredlichkeit, Unrecht. Verw. angelſ. *ebul*, das alte bal, schlecht, οὐλος, ὀλοος, verderblich. Innerhalb der gezogenen Gränze je einer Sprache, gleichsam in ihrem Macht- und Bildungskreise mag immerhin der Bildungstrieb anders spielen, immer wird man auf ein einfaches Urwort hingetrieben, z. B. hier *ul*, *al*, das nun den Labialhauch oder Buchstaben vorn haben konnte, wie bal, oder in der Mitte, wie im Hebr., woraus dann das Zeitwort ὀλω, ὀλλυω, ὀλλυμι entstehen mochte u. ſ. f.), übel, böse; das Uebel, Böse; die Krankheit. E. eye, das Scheelauge, als bezaubernder Blick, der, nach abergläubiger Ansicht (z. B. der Perſer) den Kindern schadet, es anthut. E.-eyed, scheelsichtig, miswillig. E.-minded, tuckisch, übelgesinnt. E.-speaking, verläumderisch; die Verläumdung.

Évilly, übel, böse.

Évilness, das Böse, die Bösartigkeit.

to Evince, ewinnß, (*evincere*, ſ. to evict), beweisen, erweisen; abgewinnen.

Evincible, erweislich.

Evincibleness, die Erweislichkeit.

Evincibly, erweislich.

Evincing, erweisend; das Erweisen.

Evincingly, mit Beweis, überzeuglich.

to Evirate, ewwireht, (*evirare*, v. *vir*), entmannen.

Evirátion, die Entmannung.

to Eviscerate, ewiſſireht, (*eviscerare*, v. *viscus*), ausweiden, ausnehmen.

Evitable, ewwiteb'l, vermeidlich.

Evitableness, die Vermeidlichkeit.

to Evitate, ewwiteht, (*evitare*), vermeiden, ausweichen.

Evitation, die Vermeidung.

to Evite, eweit, (ſ. to evitate), vermeiden.

Evitérnal, ewiterrnel, (aus *aevum* und *aeternus* nicht besonders glücklich zusammengeschweißt), überaus lange.

Evitérnity, die kleine Ewigkeit, überaus lange Zeit.

Eulogy, julodſchi, (εὐλογια), der Preis, das Lob, die Segnung.

Eunuch, junuk, (εὐνοῦχος), der Verschnittene, Hämling.

to Eunuch, eunuchate, verschneiden.

Evocation, ewokehſch'n, (*evocare*), die Hervorrufung.

Evolátion, (*evolare*), der Ausflug, das Wegfliegen.

to Evólve, ewollw, (*evolvere*), entwickeln, entfalten; aufwerfen, aufschlagen; auflösen; sich entwickeln, hervorsteigen.

Evolution, ewoljuhſch'n, die Entwickelung, Entfaltung; Aufreihung, Reihe, Evolution, Schwenkung; der Uebergang.

Evomition, ewomihſch'n, (*evomere*), die Ausspeiung.

Eupathy, jupádſi, (εὐπαθεια, aus εὐ und πασχω, eig.) das Wohlgefühl, Gefühl des Wohlseyns, Seelenbehaglichkeit.

Eupatory, jupátorri, der Wasserdoſt.

Euphemism, jufimiſm, (εὐφημισμος), Milderſinn, (nach Radloff). Vielleicht könnte man Scheuwort, analog nach Scheuleder, und dem lutheriſchen Wehrwort ſ. Vertheidigung, Wankwort f. Trug brauchen, indem es doch sanften Ausdruck für eine schlimme Sache bezeichnet.

Euphónical, jufonnikel, v. euphony, wohllautend.

Euphony, jufoni, (εὐφωνια), der Wohllaut.

Euphórbium, jufahrbiom, (εὐφορβιον), die Wolfsmilch, Euphorbia *L.*

Euphòria, (εὐφορια, eig. Ertragsamkeit, Ergiebigkeit), die gute Wirkung (von Arzneien).

Euphrasy, jufräsi, der Augentröst, Euphrasia *L.*

Europe, jurop, (urspr. Abendland, vom hebr. *ereb*, *oreb*, Rabe, eig. der Dunkle, ἐρεμπος, das Hesych. so erklärt, also verw. mit ἐρεβος, ἀρφνη. Mythisch kosmisch das Land, wo der Jahrgott hinwanderte, starb und wieder auferstand, Wintersolstitium, aus und nach welchem das Jahr sich neu gebiert. Es liegt also die Idee der Wiedergeburt der Welt aus dem Nordpol, des unfrei (Natur) gewordenen Geistes aus der Natur, als dem in dunkle Leiblichkeit versenkten Geiste, mithin einer Wechselerlösung der Natur und des Menschen zum Grunde, die von mehreren Seiten her im Mythus sich ausspricht, z. B. als Zank und Entzweiung durch die Frucht des Zankbaums, als Entführung der Mondkuh durch den Mondstier ꝛc., wie der Mythus stets viel- und alldeutig ist, indem er als Religion Natur und Geist, Erd und Himmel urspr. in ihrer Identität auffaßt), Europa.

European, juropihän, europäisch; der Europäer.

Eurus, juros, der Südostwind.

Eurythmy, juridsmi, (εὐρυθμια), Wohlbewegniß, Wohlbewegsamkeit; die Harmonie, Eurhythmie, das richtige Verhältniß.

Euthanàsia, euthánasy, judsánähsjä, judsánnäsi, (εὐθανασια), der sanfte Tod.

Eùthymy, (εὐθυμια), der gute Muth, Frohsinn, die Gemüthsruhe.

Eùtrophy, (εὐτροφια), die ordentliche Nahrung.

Evulgàtion, ewolgehsch'n, (*evulgare*, v. *vulgus*, eig. Ausbreitung unter dem Volke), die Aussprengung, Ruchbarwerdung.

Evúlsion, ewollsch'n, (*evellere*), das Ausreißen.

Ewe, juh, (aus ὄϊς, οἶς, lat. *ovis*, angels. *eopho*), die Schafmutter. E.-lamb, das Lämmchen.

to Ewe, lammen.

Ewer, juer, (vom Stammworte unter *caves*), die Gießkanne, das Handfaß, der Wasserkrug; *Shk. TS. TA.*

Ewry, juri, die Geschirrkammer; das Tafeldeckeramt.

Ew-tree, juhtri, der Eibenbaum.

to Exácerbate, exäßerbeht, s. acerb, erbittern; verschlimmern.

Exacerbàtion, die Verschlimmerung; der höchste Grad.

Exacervàtion, (v. *acervus*, aus *agger*, ἀγειρω), die Aufhäufung.

Exáct, exäckt, (*exactus*), genau, pünktlich, richtig, sorgfältig.

to Exáct, (*exigere*), erpressen, fordern; abdringen, eintreiben, befehlen. To e. upon, übertheuern, abpressen.

Exácter, der Forderer, Eintreiber, Auspresser; Leuteschinder.

Exáction, exäckschn, die Forderung, Eintreibung; Erpressung, der Druck.

Exáctitude, exäcktitjud, die Genauigkeit, Pünktlichkeit.

Exáctly, genau, pünktlich.

Exáctness, die Genauigkeit, Pünktlichkeit; Richtigkeit, Rechtlichkeit.

Exáctor, s. exacter.

to Exácuate, exäckjueht, (*exacuere*, vgl. acid), schärfen, schleifen.

Exacuàtion, exäckjuehschn, das Schärfen, Schleifen.

to Exággerate, exädschirät, (s. exacervation), erhöhen, vergrößern, übertreiben.

Exaggeràtion, die Aufhäufung; Vergrößerung, Uebertreibung.

to Exágitate, exädschiteht, (*agitare*, *agere*), schütteln, erschüttern; in Wallung bringen; plagen, tadeln.

Exagitàtion, die Erschütterung, Wallung; Plage.

to Exált, exahlt, (*exaltare*, v. *altus*, hoch), erheben, erhöhen; erfreuen; verfeinern, läutern.

Exaltàtion, die Erhebung, Erhöhung; Höhe.

Exálted, erhob; erhoben; erhaben; hingerissen.

Exáltedness, die Erhabenheit; der Uebermuth.

Exálting, erhöhend; das Erhöhen.

Exámen, exähmen, (*examen*, aus *exagimen*, das Herausbringen einer Sache), die Prüfung, Untersuchung; Abhörung.

Exáminate, examinirt.

Examinàtion, die Untersuchung, Prüfung; Vernehmung, Abhörung.

Exáminator, exáminer, exämminehtor, exämminer, der Untersucher, Frager.

to Exámine, exämmin, (*examinare*), untersuchen, prüfen; befragen, vernehmen, abhören.

Exámining, prüfend; das Prüfen.

Examplary, eggsämplări, exemplarisch, musterhaft; vorschriftlich; das Beispiel.

Exámple, exämp'l, (*exemplum*), das Exempel, Beispiel, Muster; die

Vorschrift. To set an e., ein Beispiel geben. For e., zum Beispiel.

to Exámple, Beispiel geben; zum Beispiel dienen.

Exánguious, exángwios, (*exsanguis*), blutlos, bleich.

Exánimate, exánnimeht, (*exanimatus*), entseelt, leblos; entgeistet, matt.

to Exánimate, entseelen; niederschlagen.

Exanimàtion, die Entseelung; Niedergeschlagenheit.

Exánimous, exánnimos, (*exanimis*, v. *animus*), entseelt, leblos.

Exanthémata, exándsemmátá, (ἐξανθημα, von ἀνθος, Blume, Blüthe), die Hitzblattern, Finnen, Ausschläge.

Exanthématous, ausgefahren; finnig.

to Exántlate, exánntleht, (*exantlare*, v. ἀντλεω, eig. Meerwasser aus dem Schiffsboden schöpfen), aufziehen; erschöpfen.

Exantlàtion, die Aufziehung; Erschöpfung.

Exaration, (*exarare*, eig. ausackern, durchackern, was wir zuweilen auch in diesem Sinne, obwol vorwerfend, brauchen), die Ausarbeitung.

Exárch, exárk, (ἐξαρχος, der Urheber, Vorzüglichste), der Exarch, Unterkönig.

Exárchate, exárrkeht, das Exarchat.

Exarticulàtion, (v. *articulus*, ἀρθρον, Glied, Gelenk; also) die Ausrenkung, Verrenkung.

to Exásperate, exáßpereht, (*exasperare*), erbittern, erzürnen, erboßen; erschweren, schärfen, verschlimmern.

Exásperater, der Erbitterer, Erzürner.

Exásperating, erbitternd; das Erbittern.

Exasperàtion, die Erbitterung; Erschwerung, Schärfung.

to Exánctorate, exahktoreht, (v. *auctor*, eig. seines Ansehens berauben), entsetzen, abdanken; erniedrigen.

Exanctoràtion, die Entsetzung, Abdankung; Erniedrigung.

Exangurátion, exahgorehsch'n, (v. *augurium*, weil die günstige Vorbedeutung des beobachteten Vogelflugs Unternehmungen förderlich geachtet wurde), die Entweihung.

Excandéscence, excandéscency, exkandessens, (*excandescere*), die Glut, Hitze, Entzündung; Erzürnung.

Excantàtion, exkántehsch'n, (s. zu cant), die Entzauberung.

to Excárnate, exka'rneht, (v. *caro*), entfleischen; abfallen (vom Fleische).

Excarnificàtion, exka'rnifikehsch'n, die Entfleischung.

to Excàvate, exkehweht, (*cavus*, zu κοιλος gehörig, s. cave), aushöhlen.

Excavàtion, die Aushöhlung; Höhle.

to Excecate, ecksikeht, (*coecus*), blenden.

Excecàtion, die Blendung.

to Excèed, eksihd, (*excedere*, zu ἐκ, κιω gehörig), überschreiten, übergehen; übertreffen; zu weit gehen; weiter gehen. To e. one's stay by four days, vier Tage über die Zeit ausbleiben.

Excèeding, überschreitend; außerordentlich, übermäßig; das Ueberschreiten. E. twenty persons, mehr als zwanzig Personen.

Excèedingly, übermäßig, gar sehr.

to Excél, eksell, (*excellere*), vorstechen, groß seyn; übertreffen.

Excellence, éxcellency, ecksselens, ecksselenßi, die Vortrefflichkeit, Trefflichkeit, der Adel, die Würde, Größe; Excellenz. By way of e., zur Auszeichnung. In a degree of e., vorzugsweise.

Excellent, vortrefflich, trefflich, vorstechend.

Excellently, vortrefflich, vorzüglich.

Excellentness, die Trefflichkeit, Vorzüglichkeit.

Excélsity, eksellsiti, (*excelsus*), die Erhabenheit, Hoheit; Hochbrüstigkeit.

Excéntric, excéntrical, eksenntrik, s. eccentr.

to Excépt, eksepp, (*excipere*), ausnehmen, vorbehalten; ausschließen. To e. against, einwenden, verwerfen.

Excépt, excépted, ausgenommen, außer, ohne, vorbehaltlich; nur wenn, es sei denn daß.

Excépting, ausnehmend, mit Ausnahme.

Excéption, eksepp sch'n, die Ausnahme, Einwendung, Widerrede; *Shk. TN.* To take e., sich sperren, nicht daran wollen.

Excéptionable, eksepp schonáb'l, streitig, kitzlich, zweideutig, Einwendungen unterworfen.

Excéptious, eksepp schos, kitzlich, haderſüchtig, mürrisch, zänkisch.

Excéptive, ausnehmend, ausgenommen.

Excéptless, unausnehmlich, allgemein.

Excéptor, der Einwerfer, Gegner.
to Excérn, ekſerrn, (*excernere*, zu κρινω gehörig, eig. entmiſchen), auspreſſen; abſondern.
to Excérp, ekſerrp, (*excerpere*), ausziehen, excerpiren.
Excérping, ausziehend; das Ausziehen.
Excérpt, ausgezogen; das Excerpt, die ausgezogene Stelle.
Excérption, die Ausziehung; der Auszug.
Excéss, ekſeß, (*excessus*), das Uebermaß, der Ueberſchwang; der Ueberſchuß; *Shk. AII*.
Excéssive, ekſeſſiw, überſchwenglich, gar zu groß, ungemein.
Excéssively, überſchwenglich, all zu, äußerſt.
Excéssiveness, die Ueberſchwenglichkeit, das Uebermaß.
to Exchànge, ekſtſchehndſch, ſ. change, wechſeln, austauſchen, vertauſchen. To e. words, Worte wechſeln.
Exchànge, der Tauſch, Wechſel; Tauſchhandel; Curs, Geldlauf, Geldpreis, Wechſelpreis; Gegenwerth; die Börſe. E. is no robbery, tauſchen iſt nicht ſtehlen. Bill of e., der Wechſelbrief. In e., dafür, dagegen. E.-broker, der Wechſelmäkler.
Exchànger, der Tauſcher; Wechsler, Banquier, Bankner.
Exchànging, tauſchend; das Tauſchen.
Excheat, ſ. escheat.
Exchéquer, ekſtſchecker, (mittell. *scacarium*, *scaccarium*, ungewiß ob von der ſchachbrettartigen Täfelung des Zimmers, oder von Schatz, verſ. *gaza*), die Schatzkammer, Finanzkammer. Chancellor of the e., der Schatzmeiſter. Court of e., das Finanzgericht. Receipt of e., das Zahlamt.
Excisable, ekßeiſeb'l, accisbar, ſteuerbar.
Excise, ekßeiſ', (wenn man das frz. *taille* und das ital. *taglia* mehr auf den Begriff des Schneidens, als des Theilens (ſ. deal) oder Zahlens (τελος) bezieht, ſo könnte der Witz leicht verſucht werden, auf *excidere*, als Ableit unſeres Worts zu gerathen. Aber das Stammwort iſt wol *assidere*, wovon *assisae*, *assisiae*, richterliche oder überh. ſtaatsthümliche Sitzungen und deren Beſchlüſſe, namentlich dann über Steuern und Abgaben), die Accise, Waarenſteuer. E.-man, der Steuereinnehmer. E.-office, die Acciſeſtube.
to Excise, Acciſe auflegen, beſteuern.
Excision, ekſihſch'n, (von *excidere*), die Ausrottung.
Excitàtion, ekſitehſch'n, (*excitatio*), die Erweckung, Anfeurung, Ermunterung.
to Excite, ekßeit, (*excitare*, von *ciere*), erwecken, aufregen, antreiben, anfeuern, anreizen, ermuntern.
Excitement, das Reizmittel, der Antrieb, die Anregung, der Beweggrund.
Exciter, der Ermunterer, Antreiber; Beweggrund, Trieb.
Exciting, erweckend; das Erwecken.
to Exclàim, ekſklehm, (*exclamare*, zu καλεω gehörig), ausrufen, ſchreien; eifern
Exclàim, der Ruf, Schrei.
Exclàimer, der Schreier, Eiferer.
Exclàiming, ſchreiend; das Schreien.
Exclamàtion, erkſlàmebſch'n, der Ausruf, das Geſchrei; Rufzeichen.
Exclámatory, ekſkſlàmmatori, ſchreiiſch, ausrufend.
to Exclúde, erkljuhd, (*excludere*), ausſchließen, ausnehmen; ausbrüten.
Excluder, der Ausſchließer, Verwerfer.
Excluding, ausſchließend; das Ausſchließen.
Exclusion, erkljuhſch'n, die Ausſchließung, der Ausſchluß; die Ausnahme; Ausbrütung, Geburt.
Exclusioner, ſ. excluder.
Exclusive, ausſchließend, ausnehmend.
Exclusively, mit Ausſchluß, ausſchließlich.
to Excóct, erkockt, (*coquere*), auskochen, ausſieden.
to Excógitate, erkodſchiteht, (v. *cogitare*, das zu κοεω, kennen ꝛc. gehört), ausdenken, erſinnen.
Excogitàtion, die Entdeckung, Erfindung.
Excommùnicable, ekſkomjuhnikeb'l, bannwerth, auszuſtoßen.
to Excommùnicate, erkomjuhnikát, (v. *communis*, *communicare*, aus der Gemeinſchaft) ausſchließen, in Bann thun.
Excommunicàtion, der Kirchenbann, Bann, die Ausſtoßung.
to Excòriate, erkohrieht, (v. *corium*, χρεφον), abhäuten, die Haut abziehen, abrinden, abſchälen, ſchinden.
Excòriating, abziehend; das Abziehen.
Excoriàtion, die Hautabſtreifung, Abziehung, Beraubung; Erpreſſung.
Excorticàtion, erkahrtikehſch'n, (*cortex*), die Abſchälung.
to Excreate, eckskrieht, (*excreo*), ausräuſpern, auswerfen.
Excrement, eckskriment, der Auswurf, Abgang, Koth.

Excremental, ekskrimenntel, auswürfig. E. parts, die Abgänge.
Excrementitious, excrementous, ekskrimentischos, ekskrimenntos, abgängig, unflätig, zum Auswurf gehörig.
Excréscence, excréscency, ekskressenß, (v. *crescere*), der Auswuchß, das Gewächß, der Höcker.
Excréscent, auswachsend.
Excrètion, ekskrihsch'n, die Auswerfung, der Auswurf; die Abführung.
Extretive, ekskritiw, abführend.
Excretory, absondernd, wegschaffend; das Absonderungsgefäß.
Excrùciable, ekskruhschieb'l, leidend, marterlich.
to Excrùciate, (*cruciare*, von *crux*), martern, peinigen, foltern.
Excruciàtion, die Peinigung; Pein, Marter.
Excubàtion, ekskjubehsch'n, (*excubiae*), die Nachtwache, das Aufbleiben.
to Exculpate, ekskollpeht, (*culpa*), entschuldigen, rechtfertigen, entsündigen. To e. one's self, sich weißbrennen.
Excursion, ekskorrsch'n, (*currere*, *cursus*), die Abschweifung; Ueberschreitung; der Ausritt, die Ausfahrt, Lustfahrt, der Streifzug, die Streiferei, der Abstecher.
Excursive, abschweifend, herumstreifend.
Excusable, ekskjuhsäb'l, zu entschuldigen, verzeiblich.
Excusableness, die Verzeihlichkeit.
Excusàtion, ekskjusehsch'n, die Entschuldigung.
Excusatory, ekskjuhsätorri, entschuldigend.
to Excuse, ekskjuhs', (*excusare*), entschuldigen; nachlassen, erlassen, überheben; rechtfertigen. To desire to be e-ed, sichs verbitten.
Excuse, die Entschuldigung.
Excuseless, ohne Entschuldigung, unverzeihlich.
Excuser, der Entschuldiger, Verzeiher.
Excusing, entschuldigend; das Entschuldigen.
to Excuss, ekskoß, (*excutere*, *excussus*), gerichtlich ergreifen, in Beschlag nehmen; einziehen, vorenthalten, verkümmern; abwerfen, verwerfen; los werden, sich entschlagen.
Excussion, die Einziehung, Verkümmerung.
Execrable, ekksikräb'l, (*execrabilis*, eig. v. dem Heiligen zu trennen), verflucht, scheuslich, abscheulich.
Execrableness, die Fluchwürdigkeit, Scheuslichkeit.
Execrably, verflucht, abscheulich.
to Execrate, ekksikreht, verwünschen, verfluchen.
Execràtion, die Verwünschung, Verfluchung, der Fluch; Auswurf.
to Exect, ekkt, (*exsecare*), ausschneiden, wegschneiden.
Exection, die Ausschneidung.
to Execute, ekksikjut, (*exsequor*, *exsequutus*), ausführen, vollziehen, vollstrecken, verrichten, bewerkstelligen; abthun, hinrichten; auspfänden.
Executer, s. executor.
Executing, vollziehend; das Vollziehen.
Execùtion, ekskjuhsch'n, die Ausführung, Vollstreckung, Vollziehung; das gerichtliche Zwangmittel, um Schuld einzutreiben, die Hülfe; Hinrichtung; Verwüstung, Niederlage; der Abbruch. Place of e., der Richtplatz. E.-day, der Richttag.
Executioner, ekskjuhsch'ner, der Vollzieher, Vollstrecker; Nachrichter, Scharfrichter, Henker; Todtschläger.
Exécutive, ekkjutiw, vollziehend; das Vollziehende, Ausübende; Werkzeug.
Exécutor, ekkjutor, der Vollzieher, Vollstrecker, Executor.
Exécutorship, die Obliegenheit zu vollziehen, das Vollstreckungsamt, das Amt eines Executors.
Exécutory, vollziehlich, executorisch; der Gewaltsbrief.
Exécutrix, exécutress, ekkjutrix, die Vollzieherin, Ausführerin.
Exegèsis, eksidschihsis, (ἐξήγησις), die Exegese, Auslegung, Deutungskunde.
Exegétical, eksidschettikel, exegetisch, deutend, erklärend.
Exémplar, egsemmplär, (*exemplar*), das Muster.
Exemplarily, eggsemplärrili, musterhaft, exemplarisch.
Exemplariness, exemplárity, das Musterhafte, die Rechtlichkeit.
Exémplary, s. examplary.
Exémple, s. example.
Exemplificàtion, die Erläuterung, Belegung durch Beispiele; Abschrift.
Exémplifier, egsemplifeier, der Erläuterer; Darsteller, Erhärter.
to Exémplify, egsemmplifei, Beispiel geben; zum Beispiel dienen, bewähren; Copei geben.
Exémplifying, Beispiel gebend; das Beispielgeben.

Exémpt, exémt, egsemmt, ausgenommen, befreit; der Gefreite.
to Exémpt, (*eximere, exemtus*), ausnehmen, befreien, verschonen.
Exempting, ausnehmend; das Ausnehmen.
Exémption, exémtion, egsemmschn, die Ausnahme, Befreiung, Freiheit.
Exemptitious, egsemtihschos, absonderlich, trennbar.
to Exénterate, egsenntereht, (*exenterare*, v. τα ἔντερα), ausweiden, ausnehmen.
Exenteràtion, die Ausweidung, Ausnehmung.
Exèquial, egsihkwiel, vom Leichenbegängniß.
Éxequies, eckssikwis, (*exsequiae*), das Leichenbegängniß, die Todtenfeier.
Exercent, egserrßent, ausübend; der Praktiker.
to Exercise, eckserßeis, (*exercere*), üben, anwenden, ausüben; exerciren; Bewegung machen.
Éxercise, das Exercitium, die Uebung; Aufgabe; Leibesübung, Bewegung; Kriegsübung.
Éxerciser, der Uebende, Anweiser.
Exercising, übend; die Uebung.
Exercitàtion, exerßitehschn, die Uebung.
to Exért, exerrt, (*exserere*, eig. hervorstrecken), äußern, zeigen; anstrengen, mit Anstrengung gebrauchen, streben. To e. one's self, sich bestreben.
Exérting, äußernd; das Aeußern.
Exértion, exerrschn, die Aeußerung, Anwendung, Anstrengung. It demands a strong e. of faith, es ist sehr schwer zu glauben.
Exèsion, erihschn, (*exesus*), das Durchfressen.
Exestuàtion, erestjuehschn, (v. *aestus*), das Aufbrausen, Aufwallen.
to Exfòliate, erfohlieht, (v. *folium*), abblättern, absplittern.
Exfoliàtion, die Abblätterung.
Exfòliative, abblätternd; das Abblätterungsmittel.
Exhàlable, erhehlähl, verdunstbar, flüchtig.
Exhalàtion, die Verhauchung, Verdunstung; der Dunst, Dampf.
to Exhàle, erhehl, (*exhalare*), aushauchen, ausdunsten.
Exhàlement, die Ausdunstung, der Dampf.
to Exhàust, erhahst, (*exhaurire, exhaustus*), erschöpfen. The edition is e-ed, die Auflage ist vergriffen.
Exhàusting, erschöpfend; das Erschöpfen.
Exhàustion, erhahstschu, die Erschöpfung. E-s, die Lehre von der Größendeckung.
Exhàustless, unerschöpflich.
to Exhèredate, erhihrideht, (v. *haeres*), enterben.
Exheredàtion, erhiridehschn, die Enterbung.
to Exhibit, erhibbit, (*exhibere, exhibitus*), darlegen, vorweisen, ausstellen; zeigen, äußern, von sich geben; darbieten, einhändigen.
Exhibit, die Darlegung, Darstellung; Ausstellung.
Exhibiter, der Darleger, Aussteller.
Exhibiting, ausstellend; das Ausstellen.
Exhibition, eribihschn, die Darlegung, Darstellung; Ausstellung; das Gehalt, die Bezahlung, das Ausgesetzte, *Shk. KL.*, der Lohn, das Stipendium, Stiftungsgeld.
Exhibitive, eribbitiw, darlegend; ausstellend.
to Exhilarate, erhillärreht, (*hilaris*), aufheitern, erheitern, erfreuen, froh machen.
Exhilaràtion, die Aufheiterung, Erfreuung, der Frohsinn.
to Exhórt, erhahrt, (*exhortari*), ermahnen, ermuntern, zureden.
Exhortàtion, die Ermahnung, Zuredung.
Exhórtative, exhórtatory, ermahnend.
Exhórter, der Ermahner.
Exhórting, ermahnend; das Ermahnen.
Éxigence, exigency, eksidschens, (v. *exigere*), das Bedürfniß, Erforderniß; der Bedarf, Nothfall; die drückende Noth.
Éxigent, der dringende Fall, Nothfall, Bedarf, die Noth, Klemme, das Nothmittel; Ende, *Shk. Hml.*, die Vorladung eines Abwesenden.
Éxigenter, der Austertiger der Citation eines Abwesenden; Gerichtsdiener.
Exigùity, erigjuhiti, die Kleinheit, Geringfügigkeit.
Exiguous, eriggjuos, (*exiguus*), geringfügig.
Exile, creil, (*exilis*), klein, dünn.
Exile, eckseil, (*exsilium*), das Elend, die Verbannung; der Verbannte.
to Exile, eckseil, verweisen, verbannen.
Exilement, der Bann, die Verweisung.
Exiling, verbannend; das Verbannen.
Exilition, erilihschn, (*saltus*), das Aufspringen.
Exility, erilliti, die Kleinheit, Geringfügigkeit.

Eximious, erimmios, (*eximius*), ausnehmend, vortrefflich.
Exinanition, erinánihsch'n, (*inanis*, eig. die Entleerung), die Erniedrigung, Herabwürdigung, der Druck.
to Exist, exißt, (*existere*), existiren, da seyn.
Existence, exißtens, das Daseyn, Wesen.
Existent, da seyend, wesentlich.
Existible, des Daseyns fähig, möglich.
Existimàtion, eksistimehsch'n, (*existimatio*, *aestimare*), die Meinung, Achtung.
Exit, eksit, (*exitus* und auch dritte Person von *exire*). geht ab; der Ausgang, das Weggehen, der Abritt. To make one's e., abtreten, verscheiden.
Exitial, exihschel, exitious, verderblich, tödtlich.
Exòdiary, exohdjárri, die lustige Person, der Nachspieler.
Exodus, éxody, eksodos, (ἔξοδος, der Ausgang, namentlich der Auszug der Israeliten aus Aegypten), das zweite Buch Mosis.
Exolete, eksolit, (*exoletus*), verdient.
to Exólve, egsollw, (*exsolvere*), bezahlen; verlieren.
Exolùtion, die Erschlaffung der Nerven.
Exómphalous, (ἐξομφαλος), der Nabelbruch.
to Exónerate, egsonnereht, (*onus*), entladen, entbürden.
Exónerating, entladend; das Entleden.
Exoneràtion, die Entladung, Ausleerung.
Exóptable, egsopptáb'l, (*exoptabilis*), erwünscht.
Exorable, eksoráb'l, (*exorabilis*), erbittlich.
Exorableness, die Erbittlichkeit.
Exórbitance, exórbitancy, egsahrbitáns, (*orbita*, Kreis, Geleise), die Ueberschreitung, Ausschweifung, das Uebermaß. E. of profit, der gar zu große Gewinn.
Exórbitant, abweichend, ausschweifend; gar zu groß, ungeheuer, unmäßig.
Exórbitantly, ungeheuer, übermäßig.
Exórbitantness, s. exorbitance.
Exórbitate, überschreiten, übertreiben.
Exorcise, s. to exorcize.
Exorciser, éxorcist, eksorßeiser, eksorßist, (ἐξορκιστης), der Exorcist, Geisterbanner, Beschwörer; *Shk. AW.*

Exorcism, der Exorcismus, die Teufelsbeschwörung.
to Exorcize, exorcisiren, ausbannen.
Exorcizing, ausbannend; das Ausbannen, die kirchliche Bannformel.
Exórdium, egsahrdiom, (*exordium*), der Eingang.
Exornàtion, eksornehsch'n, (*exornare*), die Ausschmückung.
Exóssated, egsossehted, (*os*), knochenlos.
Exósseous, beinlos.
Exostòsis, egsostohsis, (ἐξοστωσις, v. ὀστεον), die Austretung eines Knochens, das Ueberbein.
Exótic, egsottik, (ἐξωτικος), exotisch, ausheimisch, nicht her gehörig. E. plants, fremde Gewächse.
to Expánd, expannd, (*expandere*), ausbreiten, ausspannen.
Expánse, expannß', der weite Raum, die Fläche, Dehnung.
Expansibílity, expánsibilliti, die Dehnbarkeit.
Expánsible, ekspánnsib'l, dehnbar.
Expánsion, expánnsch'n, die Ausbreitung, Dehnung; der Raum.
Expánsive, ausdehnend.
to Expàtiate, expehschieht, (*expatiari*, v. *spatium*, Raum), sich umher bewegen, wandeln, wandern; herum spazieren; verweilen, sich ausbreiten, weitläufig erörtern; loslassen. To e. upon, viel sagen über —.
Expàtiating, verweilend; das Verweilen.
Expàtriated, (*patria*), aus dem Vaterlande verbannt, heimatlos.
to Expéct, expeckt, (*exspectare*), erwarten, warten, hoffen.
Expéctable, expecktab'l, zu erwarten, vermuthbar.
Expéctance, expéctancy, die Erwartung, Anwartschaft.
Expéctant, wartend; der Erwartende, Hoffende.
Expectàtion, die Erwartung.
Expécter, der Erwarter.
Expécting, wartend; das Warten.
to Expéctorate, ekspecktorecht, (v. *pectus*, Brust; eigentl. von der Brust wegwerfen), ausschütten, sich eröffnen; auswerfen.
Expectoràtion, die Ausschüttung; das Auswerfen.
Expéctorative, den Auswurf befördernd.
Expèdience, expèdiency, expihdiens, das Mittel; die Schicklichkeit, Füglichkeit, Rathsamkeit, Dienstlichkeit; Ausführung, Eile, Geschwindigkeit.
Expèdient, nöthig, schicklich, beförderlich, räthlich, dienlich; das Mittel, Nothmittel, der Ausweg. To be

fruitful in e-s. einen anschlägigen Kopf haben.
Expèdiently, schicklich, dienlich, beförderlich.
Expèdientness, die Schicklichkeit, Tauglichkeit.
to Expédiate, erpedditeht, (*expedire*. Gegens. v. *impedire*. eig. die Füße herauswickeln, frei machen; dasselbe was das folgende), hurtig machen.
to Expédite, ekspideit, beschleunigen, erleichtern; abfertigen; ausfertigen; schnell thun.
Expedite, leicht, schnell, hurtig, thätig.
Expeditely, hurtig.
Expedition, erpidihsch'n, die Hurtigkeit; Abfertigung, Ausfertigung; der Feldzug, Ritterzug, Zug; die Reise, Fahrt; Unternehmung.
Expeditious, erpidihschos, hurtig, fördersam.
Expeditiously, hurtig. Most e., fördersamst.
Expeditiousness, die Hurtigkeit.
to Expél, erpell, (*expellere*), austreiben, vertreiben, verstoßen.
Expéller, der Austreiber, Vertreiber.
Expélling, vertreibend; das Vertreiben.
to Expénd, erpennd, (*expendere*), verwenden, ausgeben.
Expenditor, der Ausgeber, Verwalter, Wirthschafter.
Expénce, expénse, erpennß, die Ausgabe, Kosten, der Aufwand. To be at the e., ausgeben.
Expénseful, kostbar, theuer, kostspillig.
Expénseless, ohne Kosten, wohlfeil.
Expénsive, theuer; verschwenderisch; freigebig.
Expénsively, theuer; verschwenderisch.
Expensiveness, die Kostbarkeit, der Aufwand; die Verschwendung.
Expèrience, erpihriens, die Erfahrung, Probe, der Versuch.
to Expèrience, (*experiri*), erfahren, versuchen, erproben.
Expèrienced, erfuhr, versuchte; erfahren, versucht.
Expèriencer, der Versuchmacher.
Expériment, erperriment, der Versuch, die Probe.
to Expériment, Versuch machen, erproben; erfahren.
Experiméntal, erperimenntál, experimental, aus Versuchen.
Experiméntally, aus Versuchen.
Expérimenter, erperrimenter, der Anstelter von Versuchen, Erprober.

Expért, erperrt, erfahren, kundig; der Kenner, Sachverständige.
Expertly, erfahren, kundig.
Expèrtness, die Erfahrenheit.
Expiable, ekspiabl, abzubüßen, sühnbar.
to Expiate, ekspieht, (*expiare*), abbüßen, absöhnen, sühnen.
Expiation, die Abbüßung, Sühne.
Expiatory, sühnend.
Expilation, erpilebsch'n, (*expilatio*), die Entwendung, Ausplünderung.
Expiration, erpirehsch'n, die Ausdünstung, Ausbauchung, Erlöschung; der Tod; das Ende, der Ablauf, Verfluß.
to Expire, erpeir, (*exspirare*), ausathmen, verdunsten; verscheiden, sterben; verfließen, ablaufen; endigen.
Expiring, ausathmend, verfließend; das Verhauchen, der Ablauf.
to Explain, erplehn, (*explanare*, v. *planus*, eben), auslegen, erläutern.
Explainable, erklärbar, auszulegen.
Explainer, der Ausleger.
Explaining, auslegend; das Erläutern.
Explanation, erplänehsch'n, die Auslegung; der Sinn. To come to an e., sich verständigen.
Explánatory, erplännatorri, erläuternd.
Expletive, eksplitiw, (*explere*), ausfüllend, zum Füllen; das Füllwort; ein Lückenbüßer.
Explicable, (*explicabilis*), erklärbar.
to Explicate, eksplikeht, (*explicare*), entwickeln; erklären.
Explication, die Entwickelung, Erklärung.
Explicative, erklärend.
Explicator, der Erklärer.
Explicit, erplissit, ausdrücklich, deutlich.
Explicitly, ausdrücklich, deutlich.
Explicitness, die Ausdrücklichkeit, Deutlichkeit.
to Explode, erplohd, (*explodere*), ausknallen, mit einem Knall auswerfen; austreiben; ausklatschen, auspochen; ausstoßen; ausmerzen, verwerfen; losknallen, zerspringen.
Exploder, der Auspocher, Verwerfer.
Exploit, erplait, s. das folg. die Großthat, That.
to Exploit, (exp[illegible], v. Thun vom lat. *explere*, erfüllen, zustandebringen), Thaten thun, vollbringen, verrichten.
to Explorate, erplorehrt, (*explorare*), ausforschen, erforschen.

Exploràtion, erplorehsch'n, die Erforschung, Auskundigung.
Explorator, der Forscher, Kundschafter.
Explòratory, erplorrâtorri, forschend.
to Explore, erplohr, (s. explorate), erforschen, prüfen.
Explòrement, die Erforschung, Prüfung; der Versuch.
Explòring, prüfend; das Prüfen.
Explòsion, erplohsch'n, die Explosion, der Ausbruch, Stoß, Knall, Auswurf.
Explòsive, knallend, losknallend.
Expònent, erpohnent, die Verhältnißzahl, der Exponent.
to Expòrt, erpohrt, (*exportare*), ausführen, verführen, verschicken.
Export, exportàtion, eckspohrt, erpohrtehsch'n, die Ausfuhr, Ausfuhrwaare. For e., zum Verschicken.
Expòrter, der Ausführer, Versender.
Expòrting, ausführend; das Ausführen.
to Expòse, erpohs', (*exponere, expositus*), aussetzen, darlegen, hinstellen; ausbieten, ausstellen, feil stellen; bloß stellen, dem Tadel unterwerfen, tadeln, verunglimpfen; Preis geben; hinopfern; der Gefahr aussetzen; zu Schanden machen. To e. to death, in Todesgefahr bringen.
Expòser, der Darleger, Aussteller.
Expòsing, aussetzend; das Aussetzen.
Exposition, erposihsch'n, die Lage (gegen Luft und Sonne), Ansicht; Auslegung, Erklärung.
Expòsitor, erpossitor, der Ausleger, Erklärer.
to Expóstulate, erpoßtjuleht, (*expostulare*), rechten, hadern; zur Rede stellen; sich beschweren, beklagen; streiten.
Expóstulating, hadernd; das Hadern.
Expostulàtion, die Beschwerde, Klage; der Wortwechsel; Streit, Zank.
Expóstulator, der Haderer, Scheltende.
Expóstulatory, hadernd, sich beschwerend.
Exposure, erpohsch'r, die Aussetzung, Ausstellung, Darlegung; Gefahrstellung, Blosstellung, Bloßgebung; der gefahrvolle Zustand; die Lage.
to Expóund, erpaund, (*exponere*), auslegen, entwickeln; untersuchen.
Expóunder, der Ausleger.

Expóunding, auslegend; das Auslegen.
Expréss, erpreß, deutlich, ausdrücklich; ähnlich, getroffen; der Expresse, besondere Bote, die Botschaft.
to Expréss, (*exprimere, expressus*), ausdrucken, auspressen; ausdrücken, durch Nachahmung darstellen, vorstellen; nachahmen, ähnlich seyn, nachbilden; äußern; bezeichnen.
Expréssible, auszupressen; ausdruckbar.
Expréssing, ausdrückend; das Ausdrücken; die Darstellung, Aeußerung.
Expréssion, erpreschsch'n, die Ausdruckung, der Ausdruck.
Expréssive, ausdrückend; nachdrücklich, kräftig. Words e., starke Ausdrücke.
Expressively, nachdrücklich.
Expréssiveness, die Ausdrücklichkeit; der Nachdruck.
Expréssly, ausdrücklich, gerade so.
Expréssure, der Ausdruck; die Aehnlichkeit.
Exprést, drückte aus; ausgedruckt; v. to express.
to Exprobràte, erprohbreht, (*exprobrare*, v. *probrum*. Schimpf, Vorwurf), vorrücken, vorwerfen, verweisen, ausschelten.
Exprobration, die Ausschelkung.
to Expròpriate, erprohprieht, (von *proprius*), dem Besitzthume, Eigenthume entsagen, sich entäußern.
to Expúgn, erpjuhn, (*expugnare*), erstürmen.
Expugnàtion, erpoghehsch'n, die Erstürmung, Eroberung.
to Expúlse, erpollss', (*expellere, expulsus*), austreiben, verstoßen.
Expúlsion, die Austreibung, Verstoßung.
Expúlsive, austreibend.
Expúlsiveness, das Austreibende, die austreibende Kraft.
Expúnction, erponksch'n, die Ausstreichung, Ausmerzung, Wegschaffung.
to Expúnge, erpondsch, (*expungere*), ausstreichen, ausmerzen, auslöschen, wegschaffen.
Expurgàtion, erporgehsch'n, (*expurgatio*); die Reinigung, Abführung.
Expurgatory, erporrgâtorri, reinigend, berichtigend. The e. index, das Verzeichniß der vom Papste verbotenen Bücher.
Exquisite, eckskwisit, (*exquisitus*), ausgesucht, auserlesen; vortrefflich. E. malice, ein Ausbund von Bosheit.
Exquisitely, ausbündig, ungemein.

Exquisiteness, die Ausbündigkeit, Vortrefflichkeit.
Exr., abbr. Executor, der Vollstrecker.
Exscript, ekskript, (*scribere, scriptum*), die Abschrift.
to Exsibilate, eksibbileht, (*exsibilare, sibilus*), auszischen.
Exsibilation, die Auszischung.
Exsiccant, ekksikkent, (*siccus*), austrocknend.
to Exsiccate, (*exsiccare*), austrocknen.
Exsiccation, die Austrocknung.
Exsiccative, austrocknend.
Exspuition, expjuihsch'n, (*spuere*), das Ausspeien.
Exsuction, eksocksch'n, (*sugere*), das Aussaugen.
Exsudation, erudehsch'n, (*sudare*), das Ausschwitzen, Auströpfeln.
Exsufflation, eroflehsch'n, (*sufflo*), das Ausblasen.
Exsuffolate, eroffoleht, exsufflicate, *Shk. O.* 3, 3., eingeflüstert, eingeblasen, in die Ohren gezischelt. Die Seltenheit des Worts konnte leicht Shk. zu dem gangbarern blown führen, was dort auch folgt (turn my soul to such exsufflicate and blown surmises) und noch dazu prägnant werden konnte.
to Exsuscitate, erossiteht, (*suscitare*, eig.) aufregen, rege machen.
Extancy, ekstenßi, (*exstare*), das Hervorragen; Hervorragende, Höhe.
Extant, aufragend; vorhanden, übrig.
Extasied, ekstäßid, s. ecst.
Extasy, s. ecstasy.
Extátic, extátical, ertättick, s. ecstatic.
Extémporal, extemporàneous, extémporary, extemmpworel, ertemporähnios, ertemporärri, (*extemporaneus*, v. *tempus*), aus dem Stegreif, unvorbereitet.
Extémporally, unvorbereitet.
Extémpore, ertempori, (lat.), auf der Stelle, unvorbereitet.
Extémporiness, das Unvorbereitete.
to Extémporize, ertemporeis, aus dem Stegreif reden, extemporisiren.
to Extónd, ertennd, (*extendere*), ausdehnen, ausstrecken; ausbreiten, verbreiten; erweitern, fortsetzen; gerichtlich schätzen; vermehren; ertheilen, gewähren; gesetzlich ergreifen, in Beschlag nehmen; sich erstrecken.
Exténdèr, der Ausdehner; das Erweiternde.
Exténdible, dehnbar.
Extending, ausdehnend; das Ausdehnen.
Exténdlessness, die Unbegränztheit. (Nicht gut gebildet und nur einmal gebraucht!)
Extensibility, ertensibilliti, die Dehnbarkeit.
Extensible, ertennsib'l, dehnbar, auszudehnen.
Extensibleness, die Ausdehnbarkeit.
Extension, ertennsch'n, die Ausdehnung, der Umfang.
Extensional, extensive, weit, ausgedehnt, umfassend.
Extensively, weit, in die Weite.
Extensiveness, der Umfang, die Weite, Größe; Dehnbarkeit.
Extensor, der Ausdehner; ausdehnende Muskel.
Extent, ertennt, die Ausdehnung, der Raum, Umfang, Bezirk; die Weite, Strecke; Erstreckung, Mittheilung; Würdigung, Schätzung; der gerichtliche Beschlag; *Shk.* TN. 4, 1. *AL.* 3, 1.
to Extenuate, ertennjueht, (*extenuare*, v. *tenuis*), verdünnen, verkleinern; herabwürdigen; ausmergeln, ausdörren, abzehren.
Extenuating, verkleinernd; das Verkleinern.
Extenuàtion, die Verkleinerung, Verringerung, Abzehrung, Milderung; *Shk. aHd.*
Extèrior, ertihrior, (lat. *exterior*), äußerlich.
Extèriorly, äußerlich.
to Extérminate, exterrmineht, (*exterminare*, v. *terminus*), ausrotten, vertilgen.
Extérminating, ausrottend; das Ausrotten.
Exterminàtion, die Ausrottung, Vertilgung.
Extérminator, der Vertilger.
to Extérmine, s. to exterminate.
Extérn, extérnal, ertern, (*externus*), äußerlich, auswärtig, auswendig.
Extérnally, auswärts, äußerlich, von außen.
Extérsion, exterrsch'n, (*extersio*, v. *extergere*, auswischen, ausputzen), die Auslöschung.
to Extill, ertill, (v. *stilla*), abtriefen, abtraufen.
Extillàtion, das Abtriefen.
to Extimulate, ertimmjuleht, (v. *stimulus*, Treibstachel), anspornen, reizen.
Extimulàtion, die Anspornung.
Extinct, ertinkt, erloschen, aufgehoben, geendet; todt.

Extinction, ertinkſch'n, die Erlöſchung, Erloſchenheit, Vertilgung.
to Extinguish, ertinngwiſch, (*exstinguere*), auslöſchen, vertilgen.
Extinguishable, erlöſchbar, vertilgbar.
Extinguisher, das Löſchhorn, der Lichthut.
Extinguisling, auslöſchend; das Auslöſchen.
Extinguishment, die Auslöſchung, Aufhebung; der Abgang, Verfall.
to Extirpate, exterrpeht, (*exstirpare*, v. *stirps*), ausrotten, zerſtören, vertilgen.
Extirpating, ausrottend; das Ausrotten.
Extirpàtion, die Ausrottung, Zerſtörung.
Extirpator, der Ausrotter, Zerſtörer.
Extispicious, extiſpihſchos, (*extispicium*, v. *exta*, Eingeweide, u. *specio*), wahrſageriſch, aus den Eingeweiden.
to Extól, ertoll, (*extollere*), erheben, preiſen.
Extóller, der Lobredner.
Extólling, erhebend; das Erheben.
Extórsion, ſ. extortion.
Extórsive, ertahrſiw, erpreſſend.
Extórsively, durch Erpreſſung.
to Extórt, ertahrt, (*extorquere*), mit Gewalt entwinden, auswinden; abdringen; placken, erpreſſen, erzwingen.
Extórter, der Erpreſſer.
Extórtion, die Erpreſſung; Plackerei, Geldſchneiderei; Vorenthaltung.
Extórtioner, ertahrſch'ner, der Erpreſſer, Leuteſchinder, Wucherer.
to Extráct, erträckt, (*extrahere*), ausziehen, herausziehen, ausnehmen. Nobly e-ed, von edler Abkunft.
Extract, eckſträkt, der Auszug; die Abkunft.
Extráction, erträckſch'n, die Ausziehung; Abkunft, Herſtammung.
Extráctor, der Auszieher.
Extradictionary, exträdickſch'närri, nicht bloß wörtlich, auſſerwörtlich, wirklich.
Extrágenous, exträhdſchinos, (unglückliche Zuſammenſchweißung aus *extra* u. *genus*, γενος, von γινω, γιγνω), ausheimiſch.
Extrajudicial, extrájudihſchel, (von *indicium*), außergerichtlich.
Extrajudicially, außergerichtlich.
Extramission, extrámiſſch'n, (*missio*, *mittere*), die Ausſendung; Auslaſſung, (entgegengeſ. der Einlaſſung, alſo wie Geben u. Empfangen).
Extramundàne, extramondehn, (*mundus*), außerweltlich.
Extràneous, extrehnios, (*extraneus*), fremd, ausländiſch; nicht zur Sache gehörig.
Extraórdinarily, extrahrdinärrili, außerordentlich.
Extraórdinariness, die Außerordentlichkeit; Merkwürdigkeit.
Extraórdinary, (*extraordinarius*, v. *ordo*), außerordentlich; merkwürdig. Extraordinarios, außerordentliche Koſten, das Ungeld.
Extraparòchial, extrápárohkiel, (*parochia*, Pfarre, Sprengel), nicht vom Kirchſpiel.
Extraprovincial, extrápropwinnſchál, (*provincia*), außer der Provinz, außer dem Bezirk.
Extrarégular, extrárreggjulár, (*regula*), außer der Regel.
Extrávagance, extrávaganoy, extráwwágáns, (*vagari*, *vagus*), die Ausſchweifung, Abſchweifung; Ungereimtheit, Thorheit; Heftigkeit; Tollheit, der Unſinn, die Schwärmerei.
Extrávagant, ausſchweifend; närriſch.
Extrávagantly, ausſchweifend, närriſch.
Extrávagantness, die Ausſchweifung, Unregelmäßigkeit, der Unſinn.
to Extrávagate, ausſchweifen, faſeln.
to Extrávasate, extráwwáſeht, (*vas*), aus den (Blut-) Gefäßen treten, austreten, überlaufen.
Extravasàtion, die Austretung (aus den Blutgefäßen beſonders).
Extrávenate, extráwwineht, (*vena*), aus den Adern gedrungen.
Extravérsion, extrawerſch'n, (*vertere*, *versus*, *versio*), das Herausdringen.
Extrèam, extrème, extrihm, (*extremus*), das letzte, äußerſte, höchſte; überaus, gar ſehr; genau. E. unction, die letzte Oelung.
Extrèmely, äußerſt, höchſt, gar ſehr.
Extrémity, extremmiti, das Aeußerſte, Höchſte; der höchſte Grad; das Ende. The extremities of provocation, die allzu weit gehende Erbitterung.
Extree, ſ. ax-tree.
to Extricate, eckſtrikeht, (*extricare*), aus einander wickeln, herauswickeln, von Verlegenheit befreien, aushelfen.
Extrìcàtion, die Herauswickelung.
Extrinseeal, extrinnſitel, (*extrinsecus*), äußerlich.

Extrinsecally, äußerlich, von außen.
Extrinsic, äußerlich.
to Extrúct, extrockt, (*exstruere, exstructus*), aufbauen, errichten.
Extrúctor, der Erbauer.
to Extrúde, extrudh, (*extrudere*), ausstoßen, wegstoßen.
Extrúsion, die Ausstoßung.
Extúberance, extjuhberens, (*extuberantia*, v. *tuber*), der Auswuchs, Höcker, die Beule.
Extumescence, extjumessens, (*tumescere*), die Geschwulst.
Exúberance, exúberancy, extjuhberens, (*uber*), die Fülle, der Ueberfluß, Ueberschwang.
Exúberant, üppig, schwellend; reich; überflüssig.
Exúberantly, reichlich, überschwenglich.
to Exúberate, überfließen, in Fülle seyn.
Exuccous, exockos, (v. *succus*), saftlos.
to Exúdate, to exúde, ekschudát, ekschudh, (*sudare*), ausschwitzen; austreiben.
Exudátion, eckschudehsch'n, das Ausschwitzen, der Schweiß.
to Exúlcerate, exollßirēht, (*ulcus*), schwären machen; entrüsten, erbittern, reizen, plagen.
Exulcerátion, das Schwären, Geschwür; die Erbitterung.
Exulcerátory, schwären machend.
to Exúlt, exollt, (*exsultare*, eig. aufspringen vor Freuden), frohlocken.
Exúltance, exúltancy, exultátion, das Frohlocken, die Wonne.
to Exúndate, exonndeht, (*unda*, Welle), überfließen.
Exundátion, der Ueberfluß, Erguß, das Ueberlaufen.
Exúperable, ekschuhpereb'l, (*superare*), überwindlich.
Exúperance, das Uebergewicht.
to Exúscitate, exossiteht, (*suscitare*), rege machen.
Exústion, exößtsch'n, (*exustio*, von *urere*), die Verbrennung, der Brand.
Exúviae, ekschuhwii, (lat. v. *exuo*, ausziehen), die Hülle, alte Haut, Schlaube, das Abgelegte.
Eyas, elás, (ital. *nizzo*, frz. *niais*, aus νοσσος, νεοσσος, das neugeborne, bes. v. Vögeln), der Nestfalke; *Shk. MW. H.* E.-musket, der Nestsperber.
Eye, ei, (geht durch mannichfaltige Veränderungen in allen Sprachen, und zwar so, daß jede es sich assimilirt u. aneignet, d. h. an verschiedene Begriffe und Stammwörter heftet, welche eine und dieselbe Idee von verschiedenen Seiten her berühren. Ὄνος, ὀνυος können wol zu αὐγη, Glanz, gehören, wie für Auge, landsch. Oge gesagt wird. Davon kann eine verlorne Form ὀνω seyn, welcher eine Labialform zur Seite stand, ὀπω. wovon ὀπτω, ὀψις. Sah die Sprache ο als häufig gewöhnlichen Vorschlag an, so mußte mit Metathese daraus σπεω. *specio, spicio*, spähen, und wieder in der Gutturalform σκεπω. σκεπτω werden. Die Urgrundlage bleibt einfach, und die Veränderungen, welche sie in neuern Sprachen zumal erlitt, beruhen zum Theil auf Vokalveränderungen, die wieder in der Aussprache, oder auch in leisen Aneignungen und Anknüpfungen an verwandte Begriffe liegen; die alte Mehrzahl ist eyen und eyne), das Auge; Loch, Oehr, *Shk. KJ.*; ein schwacher Grad von Farbe, *Shk. Tp.*; volksspr. die Schneiderhölle für das Gestohlene. Eyes, die Brille. Dead-man's eyes, Dachfenster. Iron e., die Krampe, der Haken. E. of pheasants, die Brut Phasanen. With an e. of green, grün schattirt. With an e. to the interest of one's country, mit Rücksicht auf den Nutzen des Vaterlandes. To look with an evil e., scheel sehen. E.-ball, der Augapfel. To e.-bite, mit den Augen bezaubern. E.-bright, der Augentrost, Euphrasia *L.* E.-brow, die Augenbraue. E.-drop, die Thräne. E.-flap, das Scheuleder. E.-glance, der Blick. E.-glass, das Augenglas. E.-hole, e.-socket, die Augenhöhle. E.-lash, die Augenwimper. E.-less, ohne Augen, blind. E.-lid, das Augenlied. E.-salve, die Augensalbe. E.-shot, die Gesichtsweite. To be out of e.-shot, außer dem Gesichte seyn. E.-sight, das Gesicht, die Augen. Within e.-sight, im Gesichte. E.-sore, das Augengeschwür, Gerstenkorn, der Dorn im Auge. E.-spotted, mit Augen, gefleckt. E.-string, der Augennerve. E.-tooth, der Augzahn. E.-water, das Augenwasser. E.-witness, der Augenzeuge.
to Eye, beaugen, betrachten, ansehen, beobachten.
Eyed, eid, betrachtete; betrachtet; augig. Black-e., schwarzaugig. Blear-e., triefaugig. Goggle-e., rindsaugig. Grey-e., graupaugig. Pink-e., blinzaugig. Squint-e., schielaugig.
Eyelet, eilet, (auch eyliad bei *Shk. KL. MW.*, aus *oeillet*), das kleine Loch, Schnürloch.
Eyet, eyght, eit, das Inselchen, der Wärder.
Eyre, ehr, (von *errare*, für *iter facere*, reisen), das Hägerecht, Forst

gericht. Justice in e., der bewegliche Gerichtshof, herumreisende Richter. Chief justice in e., der Oberforstmeister.

Eyry, eyrie, ehri, s. airy, die Horst, das Nest.

F.

F, f, eff, von den Lateinern für das griechische, aus der Weltkreishieroglyphe ⊕ entstandene Φ gebraucht, in seiner Figur aus dem äol. Digamma f, wechselt natürlich mit seinen Verwandten b u. p, ja mit v, als bloßem Lippenhauch. So auch f und ch, (Kraft = Kracht), wird, ausgen. in der Partikel of, wo es weich, wie v lautet, eben so scharf, wie im Teutschen, ausgesprochen, und wohl vom v unterschieden. Fire, thief, s. feir, dsihf.

F. A. S., abgek. Fellow of the Society of Antiquarians.

F. R. S., abbr. Fellow of the royal society, Mitglied der königlichen Societät.

Fabàceous, fábehschos, (v. *faba*, Bohne. Nährung, Nahrung, Speise u. Zeugung sind dem Mythus verwandte Ideen, so daß Alimentation den Indiern der Wechselbezug der Welten auf einander ist. Getraide und Hülsenfrüchte, als Speise, waren also auch durch die Keimgestalt Sinnbilder der Zeugung. Was Wunder nun, daß *faba* an πεπων, Pfebe, Bohne, an das arab. *bana*, zeugen, hebr. *ben*, Sohn, *banah*, Tochter, πυαμος an πυω, zeugen, gebären, rührt? und darum (heilänfig! s. Gell. N. A. 4. 11.) die Orphiker u. Pythagoräer keine Bohnen aßen, nicht etwa, wie der Halbphilosoph Cicero Div. 1, 30. meinte, weil sie bläheten und der wahrheitforschenden Geistesruhe Eintrag thäten?) bohnenartig, von Bohnen.

Fable, fehb'l, (*fabula*, von *fari*, verw. mit Εαω. Φημι), die Fabel, das Mährchen; die Lüge.

to Fable, fabeln, erdichten; lügen.

Fabled, fabelte; gefabelt, erdichtet; in Fabeln berühmt.

Fabler, der Fabler, Mährchenerzähler, Fabeldichter.

Fabling, fabelnd; das Gefabel.

Fabric, fábbrik, (*fabrica*), der Bau, das Gebäude, Machwerk. F.-lands, Güter zur Ausbesserung der Kirchen.

to Fabricate, fábbrikeht, fabriciren, fertigen; bewerkstelligen, bauen; schmieden, erdichten, erfinden.

Fabrication, die Verfertigung, Aufführung; das Machwerk; das Bauen.

to Fábrick, s. to fabricate.

Fábrile, fábbril, (*fabrilis*, von *faber*), von Schmieden.

Fabulator, fábulist, fábjulehter, fábjulist, der Fabeldichter.

Fábulosity, fábjulossiti, die Fabelhaftigkeit, Fabelei, Fabelsüchtigkeit.

Fábulous, fábjulos, fabelhaft.

Fábulously, fabelhaft, gefabelt.

Fábulousness, die Fabelhaftigkeit.

Facàde, fäßehd, (frz. *façade*, s. face), die Fassade, Vorderseite, Antlitzseite.

Fàce, fehß, (*facies*, von *facere*, also überh. u. eig. das ganze Leibesgebild, die Gestalt), das Gesicht, Antlitz; die Gestalt, der Anschein, das Ansehen; die Außenseite, Vorderseite; Oberfläche; Kühnheit, Dreistigkeit, Zuversicht; Gesichtsverzerrung. In the f. of the town, Angesichts der Stadt, vor den Leuten. F. to f., gegenüber; keck. How can you have the f., wie könnt Ihr die Stirn haben? so schamlos seyn? To make wry faces, schiefe Gesichter schneiden. To have a f., aussehen. Why this has a f., das sieht wonach aus. To lay one on the f., einen ohrfeigen. To put on a new f., sich anders nehmen. Spr. to set a good f. on a bad game, gute Miene zu bösem Spiel machen. To carry two f-s under a hood, doppeln, zweideutein. F.-making, volksyr., Kinderzeugen. F.-painter, der Portraitmaler. F.-painting, die Portraitmalerei.

to Face, gerade ansehen, gegenüber seyn; keck ansehen, trotzen (mit down u. out); Gesichter machen, grimassiren; eine falsche Gestalt führen; heucheln; umschlagen, wenden, umwenden, sich drehen; bekleiden, einfassen; mit einer Oberfläche bedecken, belegen, überlegen, aufschlagen, mit Aufschlägen versehen. To f. a coat, Aufschläge aufsetzen. To f. a card, eine Karte umschlagen. This window f-s the garden, dieses Fenster geht auf den Garten. To f. about, sich umdrehen. To f. down, keck behaupten. To f. out, unverschämt durchsetzen.

Faced, war gegenüber, wandte sich; gewandt, gestaltet, eingefaßt, umgeschlagen. Ugly-f., ungestalt. Bold-f., unverschämt.

Facele, fäßil, (Φασηλος, *faselus*, *faseolus*), die Fasole, welsche Bohne, Schminkbohne.

Faceless, fehßleß, ohne Gesicht; unverschämt. (?)

Fácer, volksp. ein volles Glas, vermuthlich urspr. ein großes, welches, angesetzt, das ganze Gesicht bedeckte.
Fácet, fáßit, die Fassette, geschliffene Seitenfläche, Ecke, Kante, Raute.
Facète, facètious, fáßihschos, (*facetus*), drollig, kurzweilig, munter, scherzhaft.
Facètiously, drollig, munter.
Facètiousness, die Drolligkeit, Munterkeit.
Fácile, fáßil, (*facilis*), leicht; leicht zu übersteigen, zu überwinden; biegsam; leichtgläubig; freundlich, leutselig.
to Facilitate, fáßilliteht, erleichtern.
Facilitating, erleichternd; das Erleichtern.
Facilitàtion, die Erleichterung.
Facility, fáßilliti, die Leichtigkeit; fehlerhafte Lenksamkeit, Gefälligkeit, Gutmüthigkeit; Leichtgläubigkeit; Freundlichkeit, Leutseligkeit.
Fàcing, fehßing, ansehend, gegenüber stehend, wendend; das Ansehen, Gegenüberseyn, die Vorderseite, der Aufschlag.
Facinorous, fáßinnoros, (*facinorosus*), frevelhaft, verbrecherisch, boßhaft; *Shk. AW.*
Facinorousness, die Frevelhaftigkeit.
Fac-simile, fackßimmili, (aus *factum simile*), die Nachbildung von Orginalzügen, der Nachzug, die Nachhandschrift.
Fáct, fákt, (*factum*), die That, Thatsache. In f., wirklich, ernstlich.
Fáction, fákschn, (*factio*), die Partei, Rotte; der Tumult, Zwist.
Fáctionary, von der Partei, rottenhaft.
Fáctious, fákschos, parteiisch, aufrührisch, rottenhaft, unruhig, meuterisch.
Fáctiously, parteiisch, aufrührisch.
Fáctiousness, das unruhige Wesen, die Meuterei.
Fáctist, der Komödienschreiber. (Selten und wie es scheint, verächtlich.)
Factitious, fáktissches, (*factitius*), gemacht, künstlich.
Factitiousness, die Künstlichkeit.
Fáctor, der Factor, Geschäftsführer, Handelsvorsteher, Verwalter; *Shk. aHd.*
Fáctorage, fáctorship, fácktoredsch, die Factorschaft, Factorei.
Fáctory, die Factorei; das Handlungshaus, der Handelsplatz; die Handelsgesellschaft; Kaufmannschaft; Manufactur.
Factòtum, fáktohtom, (lat.), Alles in Allem, der Allthuer, Thuall, das Factotum; der Packesel; das (im Druck eingeschlichene) Quadrat.
Fácture, fáktsch'r, die Verfertigung, das Machwerk; die Fabrik.
Fáculty, fákolti, (*facultas*), das Vermögen, die Kraft, Fähigkeit, Sinnesfähigkeit, Geistesfähigkeit, Fertigkeit, Geschicklichkeit, Eigenschaft, Macht, Gewalt, Vorrecht; Freiheit; das Talent; die Gemüthsart; Facultät; das Fach.
Fácund, fákond, (*facundus*), beredt.
Facundity, die Beredtheit, Beredtsamkeit.
Fáddle, fádd'l, der Tand, die Lapperei.
to Fáddle, (andere Form von fiddle, w. s.), tändeln; hätscheln, verzärteln.
Fáddler, der Tändler; Verzärtler.
Fáddling, tändelnd; das Tändeln.
to Fàde, fehd, (wenn auch vade mit unserm Worte verwechselt worden, ja verw. seyn mag, und der eigentliche Sinn zum figürlichen des letztern werden konnte, so hindert doch nichts, zumal in einer Mengsprache, auch den Anklang von *fatuus*, fade, durchzuhören, wie den von ἀω, ἀυω, welches wehen, hauchen, austrocknen, u. dörren bedeutet. Dann könnte auch wol der figürliche Sinn der eigentliche geworden seyn, zum Erweis, daß sich die Bildkraft der Sprache nicht um die Waffeieisen des Begriffs kümmert. Daß mindestens unser Wort, wenn es von Blumen, von Geistern, Farben und hinschwindender Kraft gebraucht wird, doch den Begriff des Vergehens sehr zart und geistig ausspreche, gleichsam als ein Verwehen (eben von ἀω) und von einem Vertrocknen, ist wol unläugbar; dazu nehme man, daß es auch activ gebraucht wird), welken, ermatten, vergehen, verbleichen, verschießen, verschmachten, hinschwinden; welken, dörren.
to Fádge, fáddsch, (verw. unserm fugen, fügen, also πάγω, πήγω, πήγνυμι, angels. *gefegan*), sich schicken, passen, *Shk. LL. TN.*, zu Passe kommen; sich vertragen, zurecht kommen; gelingen. (Es wird meistens in niedriger Schreibart gebraucht.)
Fáding, fehding, welkend, vergehend; das Welken, die Verbleichung; eine irische Tanzart; ein Schlußreim, wie lallera; *Shk. WT.* 4, 3.
Fádom, fáddom, s. fathom.
Fæces, fihßes, (*faeces*), die Hefen, der Bodensatz, Auswurf.
to Fág, fágg, (gehört zu πάγω, πάσσω, πήττω, in der letztern gemeinen Bedeutung; aber es mag auch in der ersten bag u. pack, w. s., hinein-

klingen. Denn Last und Müdigkeit sind correlat), ermüden, hudeln; abschmieren.

Fág, (scheint zu πόξ, πόκος, πόκη, Wollflocke, unbearbeitete Wolle, zu gehören; daher konnte es, besonders mit end verbunden, als (sagend leicht) das Ende an einem Stück Tuche, die Schrote (als das Zottige, Flaußige, Unbearbeitete, mithin auch) das Schlechteste einer Sache, das Ueberbleibsel, der Ausschuß (heißen).

Fàge, fehdsch, (v. Φαω, Φημι), der Schwank.

Fágot, fággot, (das frz. *fagot*, woraus das Engl. zunächst entstanden, ist aus *fax*, *fascis*, und mit Σακος, Σακελος, *fasciculus* verw.), das Gebund, Steckenbündel, Reisholz, Brennholz, *Shk. TAn.*; ein Soldat, der nur in der Musterrolle steht, aber nicht wirklich vorhanden ist. F.-man, der Reisholz verkauft. Sprüchw. All f-s are not alike, nicht alles ist Gold, was gleißt. To smell of the f., nach einem Ketzer riechen.

to Fágot, fággot, (Φακελοω), bündeln, zusammenbinden.

to Fàil, fáhl, (gehört zu Φαλλω, σΦαλλω, Φηλοω, fallen, fehlen), fehlen, mangeln; verlassen, unterlassen; fehlschlagen, verfehlen; sich irren; aufhören, umkommen; fallieren; bankbrüchig werden; verlassen, im Stiche lassen, hülflos lassen. To f. of one's word, sein Wort nicht halten. My heart f-s me, mir vergeht der Muth.

Fàil, der Fehl, Mangel; Fehlschlag; Tod. Without f., unfehlbar.

Fàiling, fehlend; das Fehlen, der Fehler. Never f., unfehlbar.

Fàilure, fáhljr, der Fehler, Mangel; die Unterlassung, Ermangelung; das Mislingen, Fehlschlagen; das Versehen; der Bankbruch. Upon f. of which, widrigen Falls.

Fàin, fehn, (will man nicht geradehin von Φανος, also Φαινω, sichtbar, glänzend, heiter, ableiten, sondern etwa das isl. *fegin*, das angels. *faegnan* u. *faegn* vergleichen, so ist auch dies wieder nur eine gedehntere Form, oder führte auch wieder in γαιω, γανω, γαννυμι mit dem Lippenhauch hinein), froh, gern, mit Freuden; gedrungen, genöthigt. I was f. to do it, ich that es gerne; ich freute mich, so davon zu kommen. Sprüchw. He has ill neighbours that's f. to praise himself, um den, der sich selbst loben muß, steht es schlimm.

to Fàin, sich sehnen, schmachten, sehnlich verlangen.

Fàinness, die Sehnsucht.

Fàint, fehnt, schwach, matt, träge, blaß. F. heart never won fair lady, in der Liebe muß man kühn seyn. F.-hearted, zag, muthlos. F.-heartedness, der Kleinmuth.

to Fàint, (verw. metathetisch mit ΦΘανω, ΦΘαω, ΦΘιω, ΦΘινω, ΦΘινυΘω, aus πτω, πταω, πτημι, eile, fliege, schwinde), verschwinden; ermatten, hinsinken, ohnmächtig werden, muthlos werden.

Fàinting, schwindend, hinsinkend, ohnmächtig; das Hinschwinden, die Ohnmacht. F. fit, der Anfall, die Ohnmacht.

Fàintish, schwach, matt, zur Ohnmacht geneigt.

Fàintishness, die Schwäche, Mattigkeit.

Fàintling, der Schwächling, die Memme.

Fàintly, schwach, matt, träge, blaß.

Fàintness, die Schwäche, Mattigkeit; Schwüle; Feigheit.

Fàinty, schwach, matt, träge, kränklich.

Fàir, fehr, (isl. *fagr*, glänzend, angels. *faeger*, wurzeln gewiß in Φαω, Φως, und den verw. Wörtern, die Licht, Feuer, und fig. Heitere, Schönheit bedeuten. Dies entspricht auch der Idee und dem Sinne, die es im Engl. hat; denn fair ist alles, was heiter und wohlthuend anspricht und wirkt, wie das Licht, daher auch erschließt, öffnet, wie das Licht die Pflanze. Die Bedeutung dieses Worts ist daher vielfach, und immer durch den Zusammenhang bestimmbar. — In der Bedeutung: Messe, ist es aus *feriae*), schön, artig; rein, hell, blond; gut, billig, ehrlich; sanft; gütlich, freundlich, günstig; die Schöne; Messe, der Jahrmarkt. F. words, glatte Worte, Schmeicheleien, Vertröstungen. Sprüchw. F. words butter no parsneps, schöne Worte helfen zu nichts. A f. face is half a portion, Schönheit ist die halbe Mitgift. Fair and softly goes far, im Guten kommt man am weitesten. The modern f. one's, die heutigen Damen. F. hair, blonde Haare. To play f. play, ehrlich spielen. To give one f. play, einen rechtlich behandeln. To put f., darnach aussehen. F. dealing, die Ehrlichkeit, Offenheit. To come a day after the f., das Salz nach der Mahlzeit bringen. F.-conditioned, gutherzig. F.-day, der Markttag. F.-faced, wohlgestalt. F. play, der Gruß, die Höflichkeit; *Shk. KJ.* F.-spoken, von glatten Worten. F.-town, die Marktstadt.

Fàirand, fehrend, (unser teut-

sches Wort) fahrend, wandernd. F.-man, der Landfahrer.

Fàiring, das Meßgeschenk, die Meße; *Shk. LL.*

Fàirish, fehrisch, artig, niedlich.

Fàirly, schön, artig, sanft, rein, ehrlich, ganz.

Fàirness, die Schönheit, Artigkeit; Reinheit; Ehrlichkeit, Offenheit; Güte, Sanftheit; Freundlichkeit.

Fàiry, fähri, „Persisch sind Peris gute Genien der Erde, weibliche lustige Geschöpfe, zart wie Lichtstrahlen, schön wie Morgenroth, Freundinnen der Blumen und Düfte, aus denen ihr ganzes Wesen aufgehaucht ist. Beständig von Diwen (bösen Geistern) bedrängt, betriegen sie dieselben, und beschützen die Menschen, mit welchen sie vertraulich leben." Hammer Gesch. der pers. Redek. S. 21 f. Die Verwandtschaft ist unverkennbar. Das ital. *fata* und span. *hada* sind aus dem lat. *fatum*, wo die Idee nach einer ganz andern Seite umbeugt, die Fee, Nymphe; der Kobold, Gnome; die Zauberin; feenhaft, zauberisch. F.-land, das Feenland. F.-stone, der Alpschoß, Hexenstein.

Fàisable, fähsib'l, (v. lat. *facere*), thulich, möglich.

Fàith, fahds, (das frz. *foi*, ital. *fede*, lat. *fides*, und das engl. Wort, wurzeln alle in πειθω. Chauc. hat noch fay, fey), der Glaube, die Treue, das Wort. To have (put) f. in, Glauben beimessen, trauen. F.-breach, die Wortbrüchigkeit.

Fàithful, fähffull, getreu; gläubig; aufrichtig, ehrlich. The f., die Gläubigen.

Fàithfully, getreu, gläubig, ehrlich.

Fàithfulness, die Treue, Ehrlichkeit.

Fàithless, treulos, ungläubig.

Fàithlessness, die Untreue, der Unglaube.

Fàitour, (Thäter im bösen Sinne; b. Ch. faitard, faitour. Denn daß es mit factor, w. s., Eins ist, leidet wol keinen Zweifel), der Schuft, Lump; *Shk. bHd.* 2. 4.

Fàke, fehk, das rund zusammengelegte Tau.

Falcade, fälkehd, (von *falx*, Sichel), die Falcade, das sichelförmige Beugen der Hinterbeine eines Pferdes, wenn es schnell angehalten wird.

Fálcated, fällkehted, sichelförmig, krumm.

Falcation, die Krümme.

Fàlchion, fahlsch'n, (aus *falchon*, und dies aus *falx*; denn an und al wie o wechseln), der Pallasch.

Fàlcon, fahk'n, (vgl. hawk), der Falk; die Falkaune, eine Art von Geschütz.

Fálconer, fahkner, der Falkenier.

Fàlconet, das Falconnett, eine Art Geschütz.

Fàlconry, die Falkenbeize; Falknerei.

Fàld, fàlda, fahld, fahldi, (gehört zu unserm Wald, ἀλσος, ἀλτις, *saltus*, ὑλη, ξυλον, Holz, angels. *fald*, Zaun), die Pferche, Hürde.

Fàldage, fahldedsch, (mittellat. *faldagium*, *faldsoca*), das Triftrecht, Hürdenrecht.

Fàldfee, fahldfi, (s. fee), das Triftgeld.

Fàlding, fahlding, (aus *palla*, ir. *fallin*, mittellat. *faldo*, ein wollenes Kleid), das grobe Tuch.

Fàldstool, fahldstuhl, (mittellat. *faldistorium*, *faltestalium*, vgl. folding-chair, von Falten, zu *plica*, πλεκω gehörig; denn es war ein zusammenlegbarer Stuhl. Später wurde daraus *fauteuil*. Die hier und überall sichtbare Verunstaltung der Wörter in den modernen Mengsprachen verböte wol nicht einmal, an eine spätere Umänderung in Feldstuhl, Fußstuhl, Fußgestell zu denken, wobei die urspr. Abstammung an sich immer die rechte bliebe, nur aber im Verlauf der Zeit sich Umdeutungen, je nach dem Gebiet dieser oder jener Sprache, gefallen lassen müßte. Worte sind schon an sich nur lebendig begrabene Ideen, die sich bei Völkerwanderungen gar wundersam regen konnten, und wirklich regten. Denn Natur und Geist lieben überhaupt das, was Shk. Butterfrauentrab zu Markte nennt, nicht), der Krönungsschemel.

Fàll, fahl, der Fall, das Fallen, Sinken; Fällen; Verderben, der Sturz, die Niederlage; der Schutz, Abhang; die Falbel; die Ergießung (eines Flusses in die See); der Einfluß; der Herbst, das Nachjahr; daher fall-fish, in Amerika Herbstfisch; Landmaß von 18 1/2 Fuß. To give a f., stürzen, umwerfen, fällen. To get a f., stürzen, ausglitschen.

to Fall, fahl, (gr. σφαλλω, hebr. *naphal*, teutsch fallen, lat. *fallo*, verw. mit βαλλω, ταλλω, dah. auch fällen. Der Hauptbegriff des unwillkürlichen, schnellen oder gewaltsamen Strauchelns, Abgleitens von der Höhe in die Tiefe, greift auch im figürlichen Sinne, wie im Teutschen, durch, und wenn man Sinn und Bedeutung verwechselt, so kann man wol siebzigerlei Erklärungen davon geben, wie in den Wörterbüchern

auch geschehen ist, ohne darum die Deutlichkeit gefördert zu haben. Der Zusammenhang entscheidet hier oft allein, fällen, sinken, abnehmen; abfallen, schwinden; zufallen, gerathen; sich ereignen, begegnen; geboren werden (von Thieren); werfen; anfangen, werden; fällen, sinken lassen, vermindern. To f. to pieces, zerfallen. To f. asleep, einschlafen. To f. a-crying, anfangen zu weinen. To f. to your business, sich an die Arbeit machen. To f. together by the ears, handgemein werden. To f. short, (wie unser „zu kurz kommen" beinah), zu kurz ausfallen, mangeln, nicht zureichen, geringer seyn. We f. short of provisions, der Vorrath geht uns aus. This f-s short of your merit, dies kommt euren Vorzügen nicht bei. To f. sick, krank werden. To f. a sacrifice, zum Opfer werden. To f. in love with —, sich verlieben in —. To f. away, abfallen (vom Fleische), abmagern, einfallen; abtrünnig werden. To f. back, zurückfallen, weichen. To f. down, herabfallen; sich niederwerfen; hinabfahren. To f. from, abfallen, fahren lassen. To f. in, einfallen (wie ein Gesicht); zusammentreffen, übereinkommen, beifallen, beistimmen, gemäß handeln. To f. in at, hineingerathen. To f. in with, antreffen, aufstoßen; anlanden. It f-s in his gift, er hat es zu verschenken. It does not f. in my way, es kommt mir nicht vor. To f. off, herunterfallen; abfallen; abgehen, aufgeben; ausfallen (wie in Rechnungen); aussterben. To f. on, über herfallen. To f. over, übertreten. To f. out, ausfallen, vorfallen; zerfallen; sich vereinigen; *Shk. KL. MD.* To f. out to, zufallen. To f. out with one, sich mit einem überwerfen. To f. to, zufallen, über herfallen, *Shk. Rb.*; unternehmen, anfangen. To f. to the leeward, unter den Wind gerathen. To f. under, hingerathen, hingehören. To f. upon, auffallen, aufstoßen, anfallen, befallen, ersinnen. To f. under, unterliegen; zugehören; sich bieten. — Sprichw. One may sooner f., than rise, man fällt leichter, als man aufsteht. If a man once f., all will tread upon him, fällt einer einmal, so tritt alles auf ihn.

Fallacious, fallehschos, trügerisch, trüglich, täuschend.

Fallaciously, trügerisch, trüglich.

Fallaciousness, die Trüglichkeit, Falschheit.

Fallacy, fallässi, der Trug, Trugschluß.

Fàllen, fahlʼn, gefallen. F. cheeks, eingefallene Backen.

Fallible, fallibʼl, fehlbar, irrig.

Fallibility, fallibleness, fallibilitti, fallibʼlneß, die Fehlbarkeit, Irre.

Fàlling, fahling, fallend; das Fallen, der Fall. F. sickness, die Fallsucht. F. out, zerfallend; der Zerfall, das Misverständniß.

Fallow, fallo, (s. bald. — Im zweiten Sinne ist es aus ἀλωα, von ἑλω, wälzen, umstürzen, wie mit dem Pflug die Erde, also auch verw. mit wheel, w. s.), falb, fahl, blaßroth, gelblich; brach; der Brachacker. A f. buck, ein Damuhirsch; *Shk. He.*

to Fàllow, brachen, stürzen.

Fàllowness, das Brachliegen, die Unfruchtbarkeit.

Fàln, fahlʼn, gefallen.

Fàlse, fahlß, *falsus*, eben auch mit ϛαλλω, σϕαλλω verw.), falsch, unwahr, unecht, nicht rechtmäßig, ungültig, treulos; vergeblich. F.-bray, die Faussebraie, der Unterwall. F. conception, das Mondkalb. F.-dealer, der Betrüger, Preller. F. fire, das Blickfeuer. F.-hearted, treulos. F. muster, der Blinde, d. i. bloß in der Musterrolle aufgeführte Soldat. F. verses, schlechte Verse.

to Fàlse, verfälschen, betrugen, Finten machen.

Fàlsehood, fahlshud, die Falschheit, Lüge, der Betrug.

Fàlsely, fälschlich, irrig, betrügerisch.

Fàlseness, s. falsehood.

Fàlser, der Betrüger, Heuchler. (Veraltet!)

Fàlsifiable, fahlsifeiebʼl, verfälschbar.

Falsification, fahlsifikehschʼn, die Verfälschung; Widerlegung.

Fàlsifier, fahlsifeier, der Verfälscher; Lügner.

to Fàlsify, fahlsifei, verfälschen; lügen; widerlegen. Beaumont und Fletcher, und nach ihnen Dryden, brauchten es für verletzen, durchstoßen, durchbohren, von Schilden der Fechtenden, und letzter berief sich auf Ariosto's O. F. 26, 124. Dies wäre allerdings der Sinn; die Bedeutung müßte seyn, als unächt, nicht hiebfest, oder auch fig. treulos, das nicht schützt, darthun. Johnson widersprach.

Fàlsifying, verfälschend; das Verfälschen.

Fàlsity, s. falsehood.

to Fàlter, fahlter, (v. Φαλλειν, σϕαλλειν, s. to fall), stolpern, straucheln; taumeln; unterliegen, *Shk.*

Kh. 3, 2.; stammeln, stocken; fehlen, sich verstoßen; ldsch. sichten, reinigen, säubern.

Fàltering, strauchelnd, sich verstoßend; das Straucheln, Verstoßen.

Fàlteringly, strauchelnd, stockend; mit Noth, mühsam.

to Fámble, fámb'l, (scheint mit βαμβεω, βαμβαινω, βαμβαλος, βαμβαλω, βαμβαλυζω, παμφαλυζω verw. Auch das nordische famle (famle cafle and mafle heißt dort vom Hundertsten ins Tausendste gerathen, so wie bei uns platt heister peister analoge Reimwitze sind. Faff aber ist pfeifen, stark wehen, also von ἀω), hat man für eine Form dieses Worts gehalten. Man konnte es aber auch für eine reduplicative Form von fall ansprechen, oder, da φ und ψ wechseln, für verw. mit ψελλος, lispelnd), stammeln, stocken.

Famble, in der Volksspr. Hand; dah. f.-cheats, Ringe, auch Handschuhe; to f.-grasp, Hände schütteln, einschlagen; sich verschwören. Auch fam wird abgekürzt dafür gesagt. In diesem Sinne scheint es mit fang Eins, w. s.; vgl. to fumble.

Fàme, fehm, (φημη, dor. φαμα), der Ruhm, Ruf, das Gerücht.

Fàmed, berühmt.

Fàmeless, unberühmt.

Familiar, familljer, (lat. *familiaris*), familienhaft, häuslich; gewöhnlich, gemein; vertraut, bekannt; leicht, ungezwungen; der Vertraute, Hausfreund, Freund; Hausgeist, Kobold; *Shk. Hf. bHf.*

Familiárity, familiarness, familjárriti, familljerneß, die Freiheit, Ungezwungenheit, Vertraulichkeit, der vertraute Umgang; die Kunde, Bekanntschaft.

to Familiarize, familljareis, ins Haus bringen, bekannt machen; Umgang haben.

Familiarly, vertraulich; gewöhnlich; leicht.

Fámily, fámmili, (*familia*, vom osc. *famel*, eig. Gesinde), die Familie, das Hauswesen, Haus; Gesinde; die Gattung, Art. F.-mansion, das Erbgebäude. F.-vault, das Erbbegräbniß.

Fámine, fámmin, (*fames*, der Hunger), die Hungersnoth.

to Fámish, fámmisch, durch Hunger quälen, tödten, aushungern; darben lassen; verhungern.

Fámishing, verhungernd; das Verhungern.

Fámishment, die Hungersnoth.

Famósity, famossiti, die Berühmtheit, der Ruhm.

Famòso, famohso, (span. oder ital.), der Mann von Ruhm.

Fàmous, fehmos, (*famosus*, s. fame), berühmt, berufen, außerordentlich.

Fàmously, berühmt, berufen.

Fàmousness, die Berühmtheit, der Ruf.

Fán, fann, (lat. *vannus*, woraus mit S unser Schwinge), der Fächel, Wedel, (waren zu Shk's Zeit Straußfedern in Griffe gesteckt. S. Steevens zu *Shk. MIV.* 2, 2.); die Schwinge, Wanne; der Schirm, Feuerschirm.

to Fán, fächeln, wedeln; schwingen, worfeln.

Fanátic, fanátical, fánättik, (*fanaticus*, v. *fanum*, metath. aus vace, Tempel, eig. v. einem Gott angeweht; dann) glaubenswüthig, schwärmerisch; der Schwärmer.

Fanátically, schwärmerisch.

Fanáticism, die Schwärmerei, Glaubensraserei, Glaubenswuth.

Fáncisul, fánnßiful, einbildungsvoll, einbildisch; fantastisch, wundersam, grillenhaft, launisch.

Fáncifully, einbildisch, grillenhaft.

Fáncifulness, die Einbildung, Grillenfängerei.

Fáncy, fánßi, (zusammengezogen aus φανταsια), die Einbildung, Idee, der Begriff, Gedanke; Einfall, die Laune, Grille, Alfanzerei; der Dünkel, das Gutdünken; die Neigung, Liebe, der Geschmack; *Shk. MD.* He took a f., es fiel ihm ein, er gewann lieb. According to his f., nach seiner Willkür. F.-articles oder goods, Modewaaren. F.-monger, der Grillenfänger. F.-sick, krank in der Einbildung.

to Fáncy, sich einbilden, erdenken; meinen, wähnen; sich in Kopf setzen, Geschmack finden; lieben; *Shk. bHf.*

Fàne, fehn, (*fanum*. Die zweite Bedeutung, die es b. Chaucer hat, ist aus unserm Fahne; von der Form des Bandes, die sie hatte, wie bei den Römern *bractea*, vom Blechplättchen, woraus sie gefertigt war), der Tempel; Wetterhahn, die Dachfahne.

Fánfaron, fánfáron, (span. *fanfarron*), der Aufschneider.

Fanfaronàde, fanfaronehd, die Aufschneiderei.

Fáng, fang, der Fang, die Klaue, der Hauer, Fangzahn; *Shk. KJ.*

to Fáng, (aus ἀπτω, ἀφω, ἀφαω, (fahen), ἀφασσω, fassen, mit eingeschaltetem n, fangen), fangen, packen, fassen.

Fánged, fángd, mit Hauern, mit Klauen; *Shk. H.*

Fángle, fáng'l, (unstreitig von unserm finden, wofür bäuerisch noch fingen gesagt wird, und das

wiederum mit Φαινω, zum Vorschein bringen, verw. iſt), der Fund, die Fratze. New fangles, die Neuerungen.

Fáingled, erfunden. New f., aufgeſtutzt, neu gebacken; *Shk. Cy.*

Fángless, ohne Hauer, zahnlos.

Fángot, (verw. mit fagot, w. ſ.), der Ballen.

Fánion, fánnjen, (Fähnchen, Fähnlein), die Troßfahne.

Fánned, fánn'd, fächelte; gefächelt; v. to fan.

Fánnel, fánnel, (*panniculus*, ſ. fanon), die Prieſterſcherpe, der Armſchurz.

Fánner, (ſ. fan), der Kornſchwinger, Worfeler.

Fánning, fächelnd; das Fächeln. F. breezes, kühlende Lüfte.

Fánny, fanni, Franciſka, Fränzchen.

Fánon, (mittell. *fano*, aus *pannus*, und wiederum unſerm Fahne verw., indem es einmal) ſoviel als fannel, dann aber auch Kirchenfahne (bedeutet).

Fántasm, fantáſm, (Φαντασμα), das Hirngeſpinnſt, der Spuck, die Einbildung.

Fantástic, fantástical, fántáßtik, phantaſtiſch, träumeriſch, luftig; grillenhaft, ſeltſam.

Fantástically, phantaſtiſch, ſeltſam.

Fantásticalness, fantásticness, fantástry, die Seherei, phantaſtiſche Art; Abenteuerlichkeit, Seltſamkeit, Grillenfängerei, das launiſche Weſen.

Fántasy, fántáſi, ſ. fancy, die Phantaſie, Einbildungskraft; Einbildung, Grille, Laune.

Fántom, fánntom, der Spuck, das Hirngeſpinnſt.

Fáp, (lat. *rappa*, ſäuerlicher Wein, Kräzer), trunken, beſoffen; *Shk. MW.* 1, 1.

Fár, fa'r, (b. Ch. fer, ferre, wie bei Bonerius verre, verren, ver, angelſ. *feor*, aus πιρα, πιραν, verw. mit προ. Im zweiten Sinne ſ. barrow), fern, weit, entfernt; das Ferkel. F. off, weit weg. By f., bei weitem, um viel. F. and near, f. and wide, weit und breit, allenthalben. As f. as, bis zu; ſo fern, als, ſo weit als, ſoviel. The jest was carried too f., der Scherz war übertrieben, zu weit getrieben. F.-famed, weitberühmt. F.-fetched, auch farfet, b. *Shk. bHf.*, f.-sought, weit hergeholt, geſucht. F.-gone, weit weg. F. gone in years, ſteinalt.

Fárce, fa'rß, das Gehackte, Hackfleiſch, Füllſel, der Miſchmaſch; die Poſſe, das Poſſenſpiel; der Schwank, das Gaukelſpiel.

to Fárce, (lat. *farcire*), füllen, anfüllen, ſtopfen.

Fárcical, poſſenhaft, niedrig komiſch.

Fárcin, fárcy, fa'rßin, (v. ψωρα, da Φ u. Ψ wechſeln, wie Ψιν u. σΦιν), die Räude (an Pferden).

to Fárd, fa'rd, (frz. *farder*, verm. metath. aus ψαδαρος, ψαδυρος, ψαθυρος, von ψαω, reiben, wiſchen, klein reiben), ſchminken.

Fárdel, fa'rdel, (ital. *fardello*, frz. *fardeau*, öſtr. Fardel, gr. Φορτος, von Φερω, ſ. to bear, alſo metath. Fracht, ſ. burden. Dav. to furdle), das Bündel, Päckchen.

Fárding, ſ. farthing.

Fárdingal, fa'rdingál, ſ. farthingal.

Fáre, fehr, (von fahren, Φερειν, *vehere*), die Fuhr, das Fuhrlohn; in der Umgangſprache der Gefahrne, wie bei uns die Fuhre; das Aufgetragene, die Speiſe, Koſt; der Leuchtthurm. (In dieſem Sinne von Φαρος, dem berühmten Leuchtthurm auf der Inſel Alexandrien. Slender f., das magere Eſſen. Bill of f., der Küchenzettel, Marktzettel.

to Fáre, fahren, gehen, reiſen; ergehen, ſich befinden; leben, eſſen und trinken. He fares ill, es geht ihm ſchlecht.

Farewéll, fehruell, fahre wohl, gehab dich wohl, lebe wohl! das Lebewohl, der Abſchied. To bid one f., von einem Abſchied nehmen. F.-letter, der Abſchiedsbrief. F.-visit, der Abſchiedsbeſuch.

Farinàceous, fárinehſchos, (v. lat. *farina*), mehlig, von Mehl.

Farintosh, ein ſchott. ſtarker Branntwein.

to Fárm, fa'rm, pachten; verpachten; das Land bauen. To f. out, in Pacht thun.

Fárm, (celt. u. frz. *ferme*, mittell. *firma*, angelſ. *feorm*, verw. mit βρομος, βρωμος, Eſſen, Nahrung, von βρομω, βρῶμι, βρωσκω, woſ. metathetiſch auch βορω, lat. *voro*. Im Lehnsrechte hieß *firma* ein gegen Naturalien, alſo Eßbares, in Pacht überlaſſenes Landgut. Denn, wie überhaupt die Ideen einander durchwohnen, ſo waren auch Erde, Irdiſches und Speiſe in Mythus und Sprache verw.; — *bram.*, altböhm., Erde, vgl. mit Erdbeere, Brombeere, ἐρος, Brot, mit *arez*, Erde ꝛc. — So alſo auch hier Speiſe u. Grundſtück), das Pachtgut, der Meierhof, die Meierei; Pacht. To f.-let, to set out in f., verpachten. F.-dog, der Bauerhund.

Fármer, der Pachter, Meier, Landmann.
Fármerly, pachtermäßig, bauerhaft.
Fárming, pachtend, verpachtend; das Verpachten, die Pacht; der Landbau.
Fármost, fa'rmohst, s. far, am weitesten, am fernsten.
Fárness, die Ferne.
Farráginous, fárrädschinos, gemischt.
Farrágo, fárrähgo, (lat. *farrago*), das Gemisch, Gemenge.
Fárrier, fárrier, (*ferrarius*), der Hufschmied; Roßarzt.
to Fárrier, (eig. Hufschmied seyn; dann Roßarzt seyn), Pferde curiren; quacksalbern.
Fárrow, fárro, (s. far, barrow, boar, vgl. verres), das Ferkel.
to Fárrow, ferkeln, werfen.
Fársang, die Parasange: persische Meile.
Fárset, das Kästchen. (?)
Fárt, fa'rt, (πορδος), der Furz. F.-catcher, der Aufriecher, Lakai, Nachtreter.
to Fárt, (πορδω), furzen.
Fárter, der Furzer.
to Fárthel, (verw. mit fardel), das Segel aufwickeln, beschlagen. F.-berry, die Klunker.
to Fárther, fa'rdser, (von far, oder auch von forth, wiewol beide verschiedener Abstammung sind und doch im Begriff nicht weit auseinander liegen, auch nicht gegen die Analogie wäre, aus far farther zu bilden, wie aus for oder fore forth u. forther), befördern, weiter bringen.
Fárther, weiter, ferner; v. far. F.-more, ferner, überdieß.
Fártherance, fa'rdserens, die Beförderung, Aufmunterung.
Fárthest, am weitesten, am fernsten.
Fárthing, fa'rdsing, (aus dem angels. *feorthung*, mittell. *ferto*, *fertum*, von *feower*, isl. *fior*, vier, wie statt τεσσαρα die Aeolier πεσσυρα, die Tarent. πετρα sagten, woraus *quatuor*. Also eig.) ein Viertelpenny oder Heller; fig. etwas Unbedeutendes, Werthloses. F.-deal, das Viertel eines Ackers. F.-satin, das schmale Seidenband. F.-'s-worth, Hellers werth, die Kleinigkeit.
Fárthingale, fa'rdsingál, (daß das frz. *vertugade*, *vertugale*, das ital. *guardinfante* dichter gehören, leuchtet wol sogleich ein. Ebenso, daß das Wort starke Metamorphosen erlitten. Schwerer aber möchte zu sagen seyn, woher es stamme. Ich wäre geneigt, es mit *verticillum*. Wirtel, Wirbel, verw. zu achten, mithin zu wirren, werben, γυρος u. a. zu rechnen, denen der Begriff des Gebogenen, Kreisigen, Runden, und des Drehens innwohnt. Entscheiden läßt sich nichts), der Wulst, Reifrock; *Shk. TG.*
Fárting, furzend; das Furzen. Volksspr. f.-crackers, Hosen.
Fárundal, fárundel, (aus farthing deal zusammengezogen; wie auch fardel gesagt wurde, mittellat. *fardella*, welches unser Viertel wäre, obwol es verschieden für Viertel, Achtel u. Zehntel Landes erklärt wird), das Viertel eines Ackers.
Fáscos, fásses, (lat. *fasces*), die Fasces, Steckenbündel, das Bund Stäbe; Ehrenzeichen.
Fáscia, fásschiä, (lat. *fascia*), die Binde, der Streif.
Fásciated, fásschiehted, umbunden, umstreift.
Fasciátion, der Verband, die Umbindung.
to Fáscinate, fássineht, (*fascinare*, aus βασκαινω, besprechen, durch Reden (βασις) bezaubern, beheren. Wie aber Erkennen und Zeugen in Mythus und Sprache analog sind, so war auch Zahl u. Wort Zauber; dah. *fascinum* auch das Zeugeglied), bezaubern.
Fascinátion, die Bezauberung.
Fascine, fásihn, (s. fasces), die Faschine, das Reisgebund, Strauchbündel.
Fáscinous, fássinos, zauberisch, verhext.
Fáshion, fásch'n, (frz. *façon*, aus *facies*), die Form, Gestalt; Art; das Betragen; der Gebrauch, die Sitte; Mode, Kleidung, Tracht; der Geschmack; Rang, Stand. A man of good f., ein rechtlicher Mann. A gentleman of f., ein feiner Herr, Mann von Stande. F.-monger, der Modenarr, Hageprunk.
to Fáshion, gestalten, bilden; zuschneiden, gemäß einrichten; fig. stimmen; *Shk. JC.* 2, 1.
Fáshionable, fásschoneh'b'l, gebräuchlich, gewöhnlich, modig, modisch, höflich; vornehm, standesmäßig. F. distemper, die Modekrankheit. A place for f. resort, ein Ort für feine, anständige Leute. (Denn Stand und Anstand fallen den Flachköpfen immer zusammen.)
Fáshionableness, die Modigkeit, Schicklichkeit, gewöhnliche Art.
Fáshionably, modisch, standesmäßig.
Fáshioner, fásschoner, der Zuschneider, Gestalter. The king's f., des Königs Leibschneider.
Fáshioning, gestaltend; das Gestalten.

Fáshionist, der Modethor, Kleidergeck.

Fáss, (aus *facies?*) der Trumpf, das Wählblatt im Kartenspiel. Davon to fass, Trumpf zugeben.

Fást, fa'st, (einmal vrn Fest, das durch Hungern und Dürsten gefeiert ward; dann von fest, vest, verw. m. ἐστιᾶν, was steht), das Fasten; vest, tüchtig, stark, sehr; schnell, eil. To break one's f., frühstücken. To be f. asloep, vest schlafen. To make f., zumachen. F. by, nahe bei, hart an, dicht dabei. F. and loose, fest u. locker, also unbeständig, wandelbar, unzuverlässig, schelmisch; *Shk. AC.* F.-handed, karg, habsüchtig.

to Fást, fasten. To f. away, hinwegfasten; durch Fasten vertreiben.

to Fásten, fa'sn, vesten, bevestigen, besten; beibringen, aufhängen, einbringen, eins anbringen, anbinden, *Shk. O.*; sich anhetten, ansetzen, an etwas halten. To f. at one's throat, einen bei der Kehle anpacken. To f. upon, aufheften, ergreifen, beschuldigen.

Fástener, fa'ssner, der Bevestiger.

Fástening, vestend; das Vesten, Berestigen.

Fáster, der Fastenhalter; vester, schneller, öfter.

Fastidiósity, fástidiossiti, der Uebermuth, Stolz, das Ueberhinsehen.

Fástidious, fástiddjos, *fastidiosus*), stolz, spröde, eigensinnig, wählerisch, ekel.

Fastidiously, verächtlich, ekel.

Fástigiated, fástidjehetted, (aus *fastigium*), gipflig, gespitzt.

Fásting, fa'sting, fastend; hungrig, *Shk. LL.*; das Fasten. F.-day, der Fasttag. F.-gut, der leere Darm.

Fástly, vest, nahe, sehr.

Fástness, die Vestigkeit, veste Anhänglichkeit; Stärke, Sicherheit, Vestheit; Veste. Volksp. ein Morast.

Fástuous, fáßtjuos, (v. *fastus*), stolz, spröde.

Fát, fatt, (verw. mit πιος, πιαρ, πιων, βους, βοτος, βοσκω, goth. *fodan*, *foeda*, angels. *fedan*, *fostrian*, engl. feed, food, holl. vorden, platt. föden, nähren, füttern, feist. — In der letztern Bedeutung gehört es zu Faß, *vas*, πιθος), fett, dick, dumpfig; reich, wohlhabend; grob, dumm, *Shk. TN.*; das Fett; Faß, die Kufe. To make f., mästen. F.-fed, f.-kidney'd, gemästet. F.-guts, der Dickbauch. F.-witted, bootisch, dickköpfig.

to Fát, fettmachen, mästen; fett werden.

Fatal, fehtál, (*fatalis* v. *fatum*), durch das Schicksal bestimmt, verhängnißvoll, schicksalschwanger, verhängt, nothwendig; leidig, schrecklich, unglücklich, verderblich, tödtlich, heillos. The f. sisters, die Parzen. F. stroke, der Todesstreich.

Fátalism, der Fatalismus, die Lehre vom blinden Schicksal.

Fátalist, der Fatalist, Freund der Verhängnißlehre.

Fatality, fátalness, fátálliti, fehtelneß, das Verhängniß, blinde Schicksal; die Unvermeidlichkeit; das Ungemach, Unglück, Mißgeschick.

Fátally, nothwendig, bestimmt; leidig, unglücklich.

Fate, feht, (*fatum*), das Geschick, Schicksal, die Schickung, das Verhängniß; der Tod; die Zerstörung; das Vernichtungsmittel, die Todesursach. Fates, die Parzen.

Fáted, verhängt, bestimmt.

Fáther, fa'dser, (läuft fast durch alle Sprachen, und wurzelt wol in einem alten Stammwort *pa*, *pe*, das wieder überall verwandelt zum Vorschein kommt, und besonders die Ideen des Zeugens, Nährens und verwandte vielfach durchspielt), der Vater; Vater; Kirchenvater; Traufführer. F.-in-law, der Schwigervater. F.-like, väterlich. F.-lasher, die Donnerkröte, Cottus scorpius *L.*

to Fáther, einen Vater geben, sich zum Vater bekennen, kündiren; adoptiren; sich aneignen. She fáthers her child upon him, sie macht ihn zum Vater ihres Kindes, giebt ihn als Vater an.

Fátherhood, fa'dserhudd, die Vaterschaft.

Fátherless, vaterlos.

Fátherliness, fa'dserlineß, die Väterlichkeit, Vaterweisr, Vaterliebe.

Fátherly, väterlich.

Fáthom, fáddsom, (ehmals fadom, πυγμη, vgl. bosom, πυθαξ, *fundus*), der Faden, die Klafter, (soviel ein Mann mit ausgestreckten Armen mißt, ungefähr sechs Fuß); Tiefe, Einsicht. F.-line, die Senkleine.

to Fáthom, umklaftern, ergreifen; peilen, ergründen.

Fáthomable, fáddsomeb'l, ergründlich.

Fáthomless, unergründlich; unumspannbar.

Fatidical, fatiddikel, (*fatidicus*), wahrsagend.

Fatiferous, fátifferos, (*fatifer*), verhänglich, unglücklich, tödtlich.

Fátigable, fáttigeb'l, ermüdbar.

to Fátigate, (*fatigare*), ermüden.
Fatigue, fátihk, die Beschwerde, das Mühsal; die Abmattung, Ermüdung.
to Fatigue, (dasselbe was to fatigate), müde machen, abmatten, abquälen.
Fátling, fáttling, s. fat, das junge Mastvieh.
Fátly, fettig, fett.
Fátner, fáttner, der Mäster; Dünger.
Fátness, die Fettigkeit, das Fett.
Fátted, mästete; gemästet; s. to fat.
to Fátten, fátt'n, (fat), fett machen, mästen; düngen; fett werden.
Fáttening, fátting, mästend; das Mästen, die Mast. F.-house, der Maststall.
Fátty, fettig, feist, schmierig.
Fatuity, fátjuhiti, die Geckerei, Albernheit, Faselei.
Fátuous, fáttjuos, (vgl. fade), dumm, wahnwitzig; nichtig.
Fàucet, fahßet, auch fosset, *Shk. Co.*, (aus *fauces*), der Hahn, Zapfen.
Fàuchion, fahschen, (s. falchion), der Pallasch.
Fàufel, die Fofelnuß, der Pynan.
Fàugh, fah, pfui! weg!
Favillous, fáwillos, (*favilla*), von Asche, aus Asche bestehend.
Faulcon, faulconer, faulconry, s. unter falc.
Fàult, fahlt, (s. to fall), der Fehler, das Versehen, der Fehl; Mangel; die Verlegenheit. F. of the printer, der Druckfehler. To find f. with —, tadeln, bekritteln. 't is not my f., dafür kann ich nicht. For f. of a better, in Ermangelung eines Bessern. To be in f., fehlen, Schuld haben. He is at a f., er trifft auf einen Knoten. F.-findor, der Krittler, Tadler.
to Fàult, fehlen; tadeln, beschuldigen.
Fàulter, der Fehlende; Beleidiger.
to Fàulter, s. to falter.
Fàultily, fehlerhaft.
Fàultiness, die Fehlerhaftigkeit, das Fehlen, der Mißstand; *Shk. AC.*
Fàultless, fehlerlos, fehlerfrei.
Fàulty, fehlerhaft, schlecht, versehen.
Fàvour, fehwor, (*favor*), die Gunst, Gewogenheit, das Wohlwollen, die Güte, Gnade; der Liebling; das Andenken, Erinnerungsgeschenk, die Gabe, der Dank, Minnesold; die Gesichtsbildung, *Shk. MD. TN. WT. JC.*; die Hutschleife. Your f., Ihr Geehrtes. With f., under f., mit Erlaubniß, mit Gunst. In f., zu Gunsten, zum Besten. To terminate in f. of somebody, glücklich für einen ausfallen. To be in one's f., bei Jemand beliebt seyn. By the f., mit Hülfe. Out of f., verungnadet.
to Fàvour, begünstigen, wohlwollen, unterstützen, aufhelfen; gleichen, ähnlich seyn. F. me with that, thun Sie mir diesen Gefallen!
Fàvourable, fehworáb'l, günstig, gewogen, gefällig; gelegen, bequem.
Fàvourableness, die Gewogenheit, Gefälligkeit.
Fàvourably, günstig, gewogen, gefällig.
Fàvoured, fehwor'd, begünstigte, beehrte; begünstigt, ausgestattet, gebildet; *Shk. JC.* Well-f., wohlgestalt. May I be f. with —, darf ich mir — ausbitten?
Fàvouredly, (immer mit well, oder ill), mit Gunst, mit Manier. Ill f., mit übler Art.
Fàvourer, der Gönner, Aufhelfer; Anhänger.
Fàvourite, fehworit, der Günstling, Liebling. F. dish, das Leibgericht.
Favourless, unbegünstigt; ohne Gnade.
Fàuson, fahs'n, der große Aal.
Fàussebraye, fahßbrá, die Faussebraye, der Unterwall.
Fàustity, fahstiti, (von *faustus*), die Glückseligkeit, der Wohlstand.
Fàutor, fahtor, (lat.) der Gönner.
Fàutress, fahtreß, (lat. *fautrix*), die Gönnerin.
Fàwn, fahn, (altfr. *fan*, unstreitig Labialform von *ἰννος*, *ὄννος*, wie schon eine Gutturalform *γιννος* davon vorhanden, und also verw. mit unserm Hinde, Hindin, hind. *hinnuleus*. Bei Ch. ist faw — gereimt auf law — soviel als faint, w. s. Sollte daraus nicht hervorgehn, daß to fawn urspr. froh, heiter seyn und die Freude bezeugen, oder auch frohmachen bedeute? Da es aber besonders von Thieren, wie Hunden gebraucht wird, für schwänzeln, wedeln, so könnte es auch von wehen, also *ἀω*, *ἀνω* stammen, oder von *queue* aus *cauda*. Aehnlich wäre der Ableitung aus *ἀω* das hamb. fucheln, heucheln, gelinde verfahren. Entscheiden läßt sich nichts), das (einjährige) Rehkalb; Schmiegen, Schmeicheln.
to Fàwn, kalben, werfen; sich schmiegen, schmeicheln, kriechen, schwänzeln. To f. upon one, einem niedrig schmeicheln.
Fawney rig, eine Londner Schelmerei, wo nämlich ein Gauch einen vergoldeten Messingring heimlich hinwirft und in Gegenwart eines Trops

aufhebt, und wenn dieser die Hälfte des Funds verlangt, ihm denselben gegen die Hälfte des angeblichen Geldwerths überläßt.

Fàwning, werfend; schmeichelnd; das Werfen; Schmeicheln.

Fàwningly, schmeichelnd, kriechend, wedelnd, handlsch.

Fàwningness, das Gewedel, Gekriche, Geschmeichel.

Fàxed, fard, (angels. *faex*, Haar, isl. *fax*. die Mähne, gr. πωγών, Bart, slav. *fousey*. Wie aber leuchten und wärmen, oder brennen (Φῶς und Φλοξ) nicht weit aus einander liegen, so hat auch der Mythus Licht und Haar, gleichsam Strahlenlocken zusammengestellt in *inha* und *iubar*. Φεῖβη und Φοῖβη. Φῶς und obigen mit unserm Worte verwandten, wozu man noch Flachs und Vließ, Blaus, engl. fleece, lat. *vellus*, teutsch Flocke, wieder verw. mit Locke setzen kann), behaart.

Fày, fâh, (alte Form b. Ch. f. faith, mehr dem frz. *foi* zugebildet. In der zweiten Bedeutung s. fairy), die Treue; Fee, Feie.

Fèabe, fèa-berry, fihb, fihberri, (rührt wol an die frühzeitige Feigenart Φιβαλις, da Früchte, Thiere und Farben nicht immer haarscharf in den Sprachen bestimmt sind), die Stachelbeere.

to Fèague, fihgk, fegen, peitschen. Volksyr. munter machen, beleben.

Fèalty, fihâlti, (aus *fedeltà*, lat. *fidelitas*), die Treue; Huldigung.

Fèar, fihr, (verw. mit *vereri*, goth. *faurhtan*, angels. *forhtian*, *forht*, und Φρίξος, Φρίκη, Φοίσσω, Φρίττω), die Furcht, das Grauen; die Scheuche. There is f., man fürchtet. For f., damit nicht.

to Fèar, fürchten, befürchten, besorgen; erschrecken, schrecken.

Fèared, fürchtete; gefürchtet; erschrocken.

Fèarful, fihrfuhl, furchtsam; fürchterlich. To be f. of, sich fürchten vor —.

Fèarfully, furchtsam; fürchterlich.

Fèarfulness, die Furchtsamkeit, Furcht; Fürchterlichkeit.

Fèaring, fürchtend; das Fürchten.

Fèarless, furchtlos, unerschrocken.

Fèarlessly, ohne Furcht, unerschrocken.

Fèarlessness, die Furchtlosigkeit.

Fearnoughts, Kalmucke.

Feàsant, fâsent, auch pheasant, (v. Φασιανος, vom Flusse Phasis im Pontus), der Fasan.

Fèasable, fèasible, fihsib'l, (nach dem frz. *faisible*, aus *facio*), thunlich, möglich.

Feasibility, fèasibleness, fisibilliti, fihsib'lneß, die Thunlichkeit, Möglichkeit.

Fèasibly, thunlich, möglich.

Fèast, fihst, (lat. *festum*. urspr. aus ἑστιαω), das Fest; Gastmahl, der Schmaus. F.-money. das Handgeld. F.-rite, das Festritual, Gastmahlsitte, oder Brauch.

to Fèast, schmausen, prassen; bewirthen, speisen, unterhalten, *Shk. MM.*; gütlich thun, vergnügen.

Fèaster, der Schmauser, Prasser; Bewirther.

Fèastful, festlich, fröhlich; schwelgerisch.

Fèasting, schmausend; das Schmausen. F.-penny, der Gottespfennig; das Handgeld.

Fèat, fiht, (*factum*), die That, Heldenthat; Fertigkeit, Kunst, das Kunststück; fertig, flink, gewandt; kunstreich; sauber, schmuck, *Shk. Cy.*; wundersam, seltsamer Kauz.

Fèateous, fihtschios, sauber, schmuck, nett. (Veraltet!)

Feather, feddser, (von πτομαι, πταμαι, πτημι, ich fliege, πτερον, Flügel, Feder), die Feder; der Schlag, das Gelichter, *Shk. cHf.*; der Federfächel (s. zu fan, welchen, nach Steevens zu *Shk. Hh.* 1, 3. französelnde Zierlinge auch in England trugen; weßhalb in Shk. a. O. those remnants Of fool and f., diese Ueberbleibsel von Geckerei). Sprichw. To cut one's throat with a f., einen unter der Maske der Freundschaft abwürgen, ihm schaden. Birds of a f. flock together, Gleich und Gleich gesellt sich gern. Fine f-s make fine birds, an den Federn erkennt man den Vogel. To laugh at a f., (im Umgangstyl) über jede Kleinigkeit lachen. F.-broom, oder duster, der Federwisch. F.-driver, der Federstäuber. F.-edge, die dünnere Seite. F.-footed, mit gefiederten Füßen. F.-maker, f.-seller, der Federschmücker.

to Feather, fiedern, mit Federn versehen, schmücken; (von Hahnen) treten; bereichern, erheben, prunken. Umgangspr. To f. one's nest, sein Schäfchen scheren.

Feathered, fiederte; gefiedert; gespickt. He is well f., er ist gut bei Leibe, er sitzt wieder warm. (Umgangspr.)

Featherfew, feddserfiu, das Mutterkraut, Fieberkraut, Matricaria Parthenium *L.*

Featherless, federlos, unbefiedert, nackt.

Featherlessness, die Federlosigkeit, Nacktheit.

eine Missethat verübt, namentlich) der Selbstmörder.

Félon, fellon, (von Φηλεω, aus Φαλλω, σΦαλλω, eig. täuschen, betrügen, daher das frz. *félon*, it. *fellone*. Es ergiebt sich, daß fell, alt d. Ch. fel, verw. ist), grausam, grimmig; der Missethäter, *Shk. MD.*; das Fingergeschwür.

Felònious, filohnios, verbrecherisch, böslich, verrätherisch.

Felóniously, verbrecherisch, böslich, verrätherisch.

Félony, felloni, die Felonie, das Todesverbrechen, die Missethat.

Félt, felt, fühlte; gefühlt; v. to feel.

Félt, (vgl. fell, von *pellis*, *vellus*), das Fell; der Filz, *Shk. KL.*, Filzhut. F.-maker, der Filzmacher, Hutmacher.

to Félt, filzen.

to Féltre, felt'r, verfilzen.

Felúcca, filocka, (pers. *fulk*, s. balk), die Felucke.

Fèmale, fihmel, (lat. *femella*, aus *femina*), weiblich; das Weibchen, die Sie, das Thierweibchen. Male and f., Mann und Weib. F. friend, die Freundin. F. servant, die Magd.

Fème, fihm, (*femina*), das Weib. In den Rechten f.-covert, die Verheirathete. F.-sole, die Ledige.

Feminálity, feminálliti, die Weiblichkeit.

Féminine, femminin, weiblich, weibisch; das Fömininum; Weibchen, Frauenzimmer.

Fémoral, femmorel, (*femur*), zu Schenkel oder Hüfte gehörig. F. arteries, die Hüftadern.

Fén, fenn, (isl. *fen*, goth. *fani*, angels. *fenn*, it. *fango*, frz. *fange*, verw. mit πυος, Schmutz), das Moor, der Sumpf, *Shk. Tp. Co. KL.*; volksp. eine Hure, Hurenwirthin. F. berry, die Moosbeere, Vaccinium uliginosum *L.* F. cricket, der Erdkrebs, die Erdgrille. F.-men, die Marschleute. F.-sucked, im Sumpf erzogen.

Fénce, fenns, die Umzäunung, Umpfählung; das Gehäge, der eingeschlossene Bezirk, Zaun, das Stacket, der Lattenzaun; die Friedigung, Veste; die Vertheidigung; Mauer, Erdwall, *Shk. elH.*; die Sicherheit, der Schutz; das Fechten, die Fechtkunst. Volksp. ein Hehler. Coat of f., das Panzerhemd. F. of pales, die Pfählung. F. month, die Jagezeit, Setzzeit (v. 9. Jun. bis 9. Jul.).

to Fénce, (nimmt man *defendo*, *offendo* in seinen Bedeutungen vor, so muß *fendo* überhaupt den Begriff des Stoßens, Wehrens, Abhaltens gehabt haben, gleichviel, welches die Wurzel sei. Daß aber fend u. fence nur verschiedene Formen sind, ist klar. Mit foin verw.), einhägen, umzäunen, umpfählen, einzäunen, friedigen, befestigen, sichern, schützen; fechten; sich schützen.

Fénceless, unverzäunt, unverschlossen, offen.

Féncer, der Fechter.

Féncible, fennßib'l, beschützbar; abzuschließen; der Waffenfähige, Streitbare. Fencibles, die schottische Miliz.

Féncing, einhägend, schützend, fechtend; das Einhägen, Schutzen, Fechten. F.-master, der Fechtmeister. F.-school, die Fechtschule, der Fechtboden.

to Fénd, fennd, abhalten, abwehren, sich wehren; disputiren, streiten. To f. off, abpariren.

Fénder, das Schutzbrett (auf einem Schiffe), die Schutzplatte (bei einem Kamine), Kaminstülpe, das Feuergatter. Wire f-s, Drahtstülpen.

Fenerátion, fenerehsch'n, (*foeneratio*), der Wucher, die Ausbeute.

Fénigreek, s. fenugreek.

Fénn, s. fen.

Fénnel, fennel, (*foeniculum*), der Fenchel. F.-flower, der Schwarzkümmel. F.-giant, das Steckenkraut.

Féunish, fenny, s. fen, moorig, sumpfig.

Fénugreek, fénnygreek, fenjugrihk, das Fönum grácum, griechische Heu, Bocksborn.

Fèod, fjuhd, (andere Form s. fee, w. s.), das Feudum, Lehen.

Fèodal, fjudel, lehnbar.

Fèodary, fjudári, der Lehnsmann, alt Dienstmann, Vasall; Lehensverzeichner, Registrator (ehmals eine Beamtenstelle in dem court of wards).

to Fèoff, fihf, (ebenfalls von *feudum*), belehnen.

Féoffee, feffi, der Belehnte.

Féoffer, feffer, der Lehnsherr.

Feoffment, feffment, die Belehnung. F. in trust, das Fideicommiß.

Ferácity, firássiti, (*feracitas*, v. *fero*), die Fruchtbarkeit.

Fèral, fihrel, (*feralis*, von *ferre*, als opfern bei Leichen), wild, schrecklich.

Fere, b. Ch. Gefährte.

Feria, ein Wochentag.

Feriátion, firiehsch'n, (*feriatio*, von *feriae*), die Feier.

Fèrine, fihrein, (*ferinus*, v. *fera*, 3no), wild, grimmig, thierisch.

Ferineness, firineß, die Wildheit, Wuth.

Ferìol, feril, s. ferrule.

pillars, in Pendennis Bay, in Cornwall.

PENDENNIS, a fortress on a rock, at the entrance of the harbour of Falmouth, in Cornwall.

PENDENT, hanging.

PENDENTIVE, in architecture, the arch of a vault, or that part of it which is between the two great arches that cross each other.

PENDICLE, a little pendent.

PENDICULATED, hanging by a small thread.

PENDICULOUS, hanging.

PENDIMENT, a hanging.

PENDRAGON, a chief commander.

PENDULOUS, hanging.

PENDULUM, a heavy body hung by a string, or rod, so as to vibrate backwards and forwards.

Compound PENDULUM, is that which consists of several bodies, and is so contrived as to vibrate in the same time as a simple pendulum of a given length.

Cycloidal PENDULUM, is that which vibrates in a cycloid.

Conical PENDULUM, is that which describes a cone by its motion.

Elliptical PENDULUM, is that which vibrates in an ellipse.

Equal PENDULUM, is that which vibrates in the same time as a simple pendulum of a given length.

Simple PENDULUM, is that which consists of a single body hung by a string, or rod, so as to vibrate backwards and forwards.

Spherical PENDULUM, is that which vibrates in a circle.

PENDULUM, in clocks and watches, is a heavy body hung by a string, or rod, so as to vibrate backwards and forwards, and by its vibrations to regulate the motion of the clock or watch.

PENDULUM, in dialling, is a gnomon, or style, hung by a string, or rod, so as to vibrate backwards and forwards, and by its vibrations to regulate the motion of the dial.

PENDULUM, in mechanics, is a heavy body hung by a string, or rod, so as to vibrate backwards and forwards, and by its vibrations to regulate the motion of the machine.

PENDULUM, in navigation, is a heavy body hung by a string, or rod, so as to vibrate backwards and forwards, and by its vibrations to regulate the motion of the ship.

PENDULUM, in surveying, is a heavy body hung by a string, or rod, so as to vibrate backwards and forwards, and by its vibrations to regulate the motion of the instrument.

PENDULUM, in watchmaking, is a heavy body hung by a string, or rod, so as to vibrate backwards and forwards, and by its vibrations to regulate the motion of the watch.

PENDULUM, in wind instruments, is a heavy body hung by a string, or rod, so as to vibrate backwards and forwards, and by its vibrations to regulate the motion of the instrument

facies, feuriges Gesicht, eine Kupfernase.

Fieriness, feierineß, die Hitze, das Feuer.

Fiery, feieri, (ehmals firy, also von fire, w. s.), heiß, hitzig, feurig, heftig, gähzornig. F. nature, der Hitzkopf. F.-red, feuerroth.

Fiest, fihst, (auch fice, βδεσμα, *visio*), heimlicher Wind, der Fiest.

to Fiest, (βδεω), fiesten.

Fife, feif, die Querpfeife.

Fifteen, fifftihn, (aus five und ten), funfzehn. F. shillings, volksp., ein Schild zu den 3 Kronen; weil 3 Kronen = 15 Schill.

Fifteenth, der funfzehnte.

Fifth, fifth, der fünfte; das Fünftel, die Quinte.

Fifthly, fünftens.

Fiftieth, fiftieth, der funfzigste.

Fifty, funfzig.

Fig, figg, (lat. *ficus*, gr. συκον. Vgl. fico), die Feige, Feigwarze; der Feigenbaum. A. f. for him, was kümmert mich der? F.-pecker, die Feigenschnepfe. F.-tree, der Feigenbaum. F.-wort, die Braunwurz, Scrophularia *L.*

to Fig, (einmal von fico, w. s., dann von *figo*, s. fid u. fidge), den Daumen weisen, Schnippchen schlagen, Trotz bieten, äffen; beschwatzen; schwänzeln. To f. one in the crown with a story, einem etwas in den Kopf setzen. To f. up and down, hin und her laufen.

Figary, figgâri, (dasselbe was vagary, das demnach nur andere Form, und verw. mit dem frz. *bigarrure*, *bizarrerie*), die Schnacke, der tolle Streich.

Fight, feit, das Gefecht, Gebalge; Treffen. Fights, Schanzkleider um das Schiff, das Volk zu verbergen, Schirmnetze; *Shk. MIV.* 2, 2.

to Fight, (verw. mit πυξ, πυγμη, Faust, πυκτευειν, *pugnus*, *pugna*, angels. *feoht*, *fyht*, *feohtan*, *fythan*), fechten, schlagen, streiten, sich balgen. To f. one's way, sich durchfechten, durchschlagen. To f. a battle, eine Schlacht liefern. I must f. him, ich muß mich mit ihm schlagen. To f. out, ausfechten. Sprüchw. F. dog, f. bear, mögen sie sich zerreißen, wie Hund u. Bär.

Fighter, der Schläger, Raufer.

Fighting, fechtend; das Fechten, Gefecht. F.-field, das Schlachtfeld. F.-man, der Fechter, Kämpfer.

Figment, figgment, (*figmentum*, von *fingo*), die Erdichtung.

Figmental, figmeentel, erdichtet.

Figulare, figgjuleht, (v. *figulus*), thönern, irden.

Figurability, die Bildsamkeit.

Figurable, figgjureb'l, bildsam.

Figural, figgjurâl, bildlich, figürlich.

Figurate, gestaltet, gebildet. F. stone, der Bildstein.

Figuration, die Gestaltung, Bildung; Einbildung.

Figurative, figgjurâtiw, bildlich, in Bildern.

Figuratively, in Bildern, figürlich.

Figurativeness, das Figürliche, die Bildlichkeit.

Figure, figgjur, (*figura*, v. *fingo*), die Figur, Gestalt, das Bild; die Zahlfigur, Ziffer; der Horoscop. To cut a f., Staat machen. F.-dancer, (volksp.) ein Nullenschreiber, der die Zahlen auf Bancozetteln verändert. F.-flinger, der Sterndeuter, Wahrsager.

to Figure, bilden, gestalten, abbilden, vorstellen.

Figuring, bildend; das Bilden.

Filaceous, filehschos, (von *filum*), von Fäden, aus Fäden.

Filacer, filaser, fillehßer, (v. *filum*), der Einhester, Inrotulant.

Filament, fillâment, (*filamentum*), die Faser, Zaser.

Filamentous, fillâmenntos, faserig, zaserig.

Filander, filländer, der Fadenwurm in Falken.

Filbert, filbert, (Johnson leitet es gemächlich von einem Filbert oder Filibert ab, der diese Frucht zuerst nach England gebracht haben soll; andre von full beard, von den langen Bärten oder Schalen. Warum nicht auch von dem Lombarden, wie unser Lambertsnuß? Bedenkt man, daß diese Frucht lat. *avellana*, *abellina* hieß, angeblich von dem campanischen Städtchen Avella, wo sie häufig war, obwol auch umgekehrt die Stadt davon den Namen haben konnte; erwägt man ferner niedersächsische, also platte, Wortmetamorphosen, wie Violenrumor aus *philonium Romanum*, Fyn Margretjen aus *foenum Graecum*, Dumm Jurken Pulver aus *pulvis gummi guttae* u. a., so möchte man wol auf eine Verstümmelung jenes lateinischen Worts — fil aus *avell* — schließen, und bert etwa zu *herde*, altt. Frucht — von bear, bären — rechnen. Wahrscheinlicher ist diese Ableitung immer, als die übrigen. Doch soll nichts entschieden werden), die Lambertsnuß. F.-hedge, der Haselzaun. F.-tree, die Haselstaude.

to Filch, filsch, (aus φηλιτζω = φηλεω, s. felon; denn ch nach Mitlauten wie t, l, ist immer zusammengezogen aus tsw, esso ꝛc., wie überhaupt ψ = πσ, βσ, φσ, στ, — ξ = κς, ψ, στ, σχ, σσ, ττ, ja ζ ist, wovon die Dialektologen, und der von den Italiern sogen. Querschlaut in ζ, ξ, durchklingt. So catch aus *capesso*, fetch aus *petesso*, und filch aus φηλιξ, (filcher), φηλιζω, φηλισσω). stehlen, entwenden, rauben; mausen.

Filcher, der Bemauser.

Filching, mausend; das Mausen.

Filchingly, durch Mausen, diebisch.

File, feil, (*filum*. Für die zweite Bedeutung aus dem angels. *feolan*, cambr. *peillio*, was auf *polio* führt), der Faden, Strang, die Schnur; Reihe, der Zug; die Liste, das Verzeichniß, *Shk. AW.*; das Glied; die Feile. Volksyr. ein Taschendieb. F.-cutter, der Feilenhauer. F.-dust, der Feilstaub. F.-leader, der Flügelmann.

to File, auf eine Schnur reihen, anreihen, heften, eintragen; defiliren, reihenweis vorbei-, vorüberziehen; feilen, glätten; besudeln, beflecken, *Shk. M.*; vgl. foul. To f. to one's account, auf Jemands Rechnung setzen. To f. off, abfeilen; defiliren. To f. up, aufreihen.

Filemot, s. fenillemort.

Filer, feiler, der Feiler; Anhefter, Aufreiher.

Filial, filljäl, wie ein Sohn, kindlich.

Filially, kindlich.

Filiation, filliehsch'n, die Sohnschaft, Kindschaft.

Filigrane, filigree, auch fillagree, (*filum u. granum*), durchbrochene Goldschmiedearbeit.

Filing, feiling, anreihend, feilend; das Anreihen, Feilen. F-s, die Feilspäne.

Filipendula, feilipenndjulä, der rothe Steinbrech.

to Fill, fill, (aus πλεω, wovon πλεος, πολυς, voll), füllen, erfüllen, einschenken; sättigen; stopfen; voll werden. To f. up, ausfüllen, einnehmen, vollmachen, ergänzen; voll werden.

Fill, die Fülle, Genüge; der innere Raum einer Gabeldeichsel. To talk one's f., sich satt plaudern. He has taken his f., er hat sein Maß.

Fillemot, s. fenillemort.

Filler, der Anfüller, Auflader; das Flickwort, der Lückenbüßer; das Gabelpferd.

Fillet, fillit, (*filum*), die Binde, das Band; Stirnband; die Leiste, der Reif, Ueberschlag, Säulenkranz, gezackte Rand; das Rollfleisch; Lendenstück, der Mürbbraten; Zopf, die Flechte; der Staubfaden.

to Fillet, umbinden, einen Reif schlagen; mit einem Kranze zieren.

Filling, füllend, sättigend; das Füllen, Sättigen.

Fillip, fillip, der Nasenstüber.

to Fillip, (παλλω, παιταλλω, schlagen, schwingen, schmeißen, schnellen, verw. mit βαλλω, wie denn das Nasenstübern allerdings ein Schnellen der Finger ist), nasenstübern; *Shk. bHd. Co.*

Filly, filli, (πωλος, Fohlen, Füllen, eig. ein Junges, namentlich Pferd), das Stutenfüllen, Füllen; fig. ein munteres Mädchen, ebenfalls wie das gr. Wort.

Film, film, (*filamen*), das Häutchen, *Shk. RJ.*; Samengehäuse, die Kapsel.

to Film, überhäuten, bedecken; *Shk. H.*

Filmness, die Häutigkeit, das Gedeckte.

Filmy, häutig, überhäutet.

to Filter, filter, (*filtrare*, von *filtrum*, *feltrum*, Filz, πιλος, s. felt, der zum Seihen gebraucht wird, wie die *manica Hippocratis*), filtriren, durchseihen.

Filter, der Durchschlag, Durchseiher, die Seihe.

Filth, filth, (gehört zu foul und also zu θαιλος. Isl. *fyla*, Stank und Abwurf), der Kehrig, Schmutz, Koth, Unflat.

Filthily, filthili, schmutzig, kothig, unflätig.

Filthiness, der Koth, die Unflätigkeit.

Filthy, schmutzig, kothig, unflätig. F. lucre, der niedrige Gewinn.

to Filtrate, s. to filter.

Filtration, das Durchseihen.

Fimble-hemp, fimm'l-hemp, (aus female h., wie unser) Fimmel, Femmel, der weibliche Hanf, Bastling.

Fimbriated, fimbriehted, (v. lat. *fimbria*), gesäumt, umbortet (in der Wapenkunst).

Fin, finn, (lat. *pinna*), die Flosfeder; volksyr. der Arm. F.-footed, f.-toed, mit Schwimmfüßen.

Finable, feineb'l, (s. fine), strafsällig.

Final, feinäl, (*finalis*, v. *finis*), endlich, letzt, entscheidend. F. aim, das Endziel. F. cause, die Endursache.

Finally, feineli, endlich, zuletzt, durchaus.

Finances, finännßes, (von *fenus*, Zins, Wucher, *quasi fetura quaedam pecuniae parientis et increscentis. Gell. Nd. 16, 12.* wie τε-

Pa. Pa. Pa.

Wasserstoffgas, Wasserstoffsuperoxyd, Wasserstoffsuperoxydhydrat, Wasserstoffsuperoxydlösung, Wasserstoffsuperoxydlösungen, Wasserstoffsuperoxydpräparate, Wasserstoffsuperoxydpräparat, Wasserstoffsuperoxydpräparaten, Wasserstoffsuperoxydpräparate

The best f. swim near the bottom, die besten Fische schwimmen auf dem Grunde. Fresh f. and new come guests smell when they are three days old, frische Fische und neu angekommene Gäste stinken, wenn sie drei Tage alt sind. I have other f. to fray, ich habe ganz andere Dinge im Kopfe.

to Fish, fischen. To f. out, ausforschen. To f. up, auffischen.

Fisher, der Fischer. The king's f., der Eisvogel. F.-boat, die Fischerkahn. F.-man, der Fischer.

Fishery, fischeri, der Fischfang, die Fischerei.

Fishful, fischfull, fischreich.

to Fishify, fischifei, zum Fisch machen, werden.

Fishing, fischend; das Fischen, die Fischerei. F.-hawk, der Weißkopf, Falke. F.-line, die Angelschnur.

Fishy, fischi, fischig; fischreich.

to Fisk, fisk, (scheint Labialform von πιφος, πικνω, hebr. *coach*, Kraft, wie *vigeo*, woraus angels. *cuce, ewic*, engl. quick, teutsch queck, lebendig, regsam, beweglam, verw. mit fickle, wackeln, in der S-Form schwänken, schwingen), wackeln, schwenken, schütteln; wanken; flug seyn. To f. away, wegwischen. To f. up and down, queckfilberig seyn, auf und ab laufen. To f. the tail, schwänzeln, geschäftig thun.

Fisker, der Pflastertreter.

Fisking, wackelnd, wankend; das Wackeln, Wanken. F. gossip, die Stadtklatsche.

Fisque, fisk, s. fisc.

Fissile, fissil, (*fissilis*, von *findo, fissus*), spaltbar.

Fissility, fissilliti, die Spaltbarkeit.

Fissure, fissch'r, (*fissura*), der Spalt, Ritz.

to Fissure, spalten.

Fist, fißt, (angels. *fyst*, fränk. *vast*, altt. Faunst, dah. faunzen, mit Fäusten schlagen, verw. mit πυξ u. a., wov. unter to fight), die Faust. To grease one's f., einen schmieren, bestechen.

to Fist, knuffen, schlagen; anpacken.

Fisted, knuffte; geknufft; Fauste habend, mit Fäusten. Close-f., engfäustig, karg.

Fistichnut, fistinut, fistick-not, die Pistazie. F.-tree, der Pistazienbaum.

Fisticuff, fistikoff, (v. *fist* und κοπτω, kuffen), der Faustschlag.

Fistula, fißtjulä, (lat., verw. mit φυσαω, blasen), die Fistel, das Röhrgeschwür.

Fistular, fistulary, fißtjulär, fißtjulärri, pfeifenhaft, rohrartig.

Fistulous, fißtjulos, fistelhaft.

Fistulousness, die Fistelhaftigkeit.

Fisty, fißti, faustig, mit der Faust. F.-cuff, der Faustschlag.

Fit, fitt, (einmal aus πηκτος, zusammengefügt, also von πηγω, fügen. Dann von πιπτω, πεταω, πτημι etc., fliegen, fallen, eilen, so daß also der Begriff völlig der von unserm Anfall wäre. Dazu kommt, daß πτηξις Schrecken heißt, πτωσις, der Fall, πτωξ, geduckt, schüchtern, erschreckt), bequem, tüchtig, dienlich, schicklich, füglich, gerecht; der Anfall, Anstoß, Paroxysmus; Schuß, Schauer; die Ohnmacht; der Einfall, die Laune; der Uebergang, Hinfluß. To be f., taugen. F. for service, dienstfähig. Not f. to be named, nicht wohl zu nennen. More than is f., über die Gebühr. By fits, stoßweise, dann und wann. For a f., eine Zeitlang. Drunken f., der Rausch. F. of madness, mad f., der Tollschauer.

to Fit, (s. das vorh.), sich schicken, passen; bequem machen, zurichten; ordnen, sortiren; versehen, zukommen lassen. To f. one, in der Umgangspr. einem Gleiches vergelten, einen abführen, abtrumpfen. It does not f. my turn, es ist nicht nach meinem Sinn. I can f. you, ich kann Ihnen aushelfen. To f. out, ausrüsten, bemannen. To f. up, zurecht machen, aufputzen.

Fitch, fitsch, (verw. mit vetch, lat. *vicia*, gr. βικος, βικιον, ἀφακη), die Wicke. F. pencils, Fischpinsel von Iltishaaren.

Fitchat, fitcher, fitchew, fitchow, fitschit, fitschu, (von ἰκτις), der Iltis; *Shk. TC. KL. O.*

Fitchee, fitchet, zugespitzt, (in der Wapenkunde, von ὀξυς, s. acid). F.-pie, in Nordengl. eine Pastete für die Knechte beim Erntefeste, aus Aepfeln, Zwiebeln und fettem Speck.

Fitful, fittfull, mit Anfällen behaftet.

Fitly, bequem, dienlich, füglich, schicklich.

Fitment, die Bequemlichkeit.

Fitness, fittedness, die Bequemlichkeit, Schicklichkeit, Füglichkeit.

Fitter, der Anordner, Bereiter, Ausrüster; Fetzen, das Stückchen. (In diesem letzten Sinne scheint es zum ital. *fetta*, frz. *pièce*, ital. *pezzo*, s. fet, zu gehören, also mit Fetzen verw.) To cut to f-s, zerschnitzeln, in Fetzen schneiden.

Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-I
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-II
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-III
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-IV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-V
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-VI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-VII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-VIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-IX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-X
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-L
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-LXXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XC
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XCI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XCII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XCIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XCIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XCV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XCVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XCVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XCVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-XCIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-C
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CLXXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXC
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXCI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXCII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXCIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXCIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXCV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXCVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXCVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXCVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CXCIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CC
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCLXXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXC
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXCI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXCII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXCIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXCIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXCV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXCVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXCVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXCVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCXCIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCC
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCLXXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXC
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXCI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXCII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXCIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXCIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXCV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXCVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXCVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXCVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CCCXCIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CD
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDLXXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXC
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXCI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXCII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXCIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXCIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXCV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXCVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXCVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXCVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-CDXCIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-D
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXXVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXXXIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DXLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DL
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLVII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLVIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLIX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLX
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLXI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLXII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLXIII
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLXIV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLXV
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLXVI
Parochial Schools, Scotland, Report [C.] 1-DLXVII
Parochial Schools, Scotland, Report [

Pa. 189 Pa. 187

Pa. 189 Pa. 187

Bestimmungen, wie Mittel zu ihrer Ausführung. Ausführung der Bestimmungen. Mittel zu ihrer Ausführung.

Einen, Einer, Einem, Einen, Einer, Einem, Einen, Einer, Einem,

Flégm, flemm, (phlegm, vgl. flam), das Phlegma, der wäßrige Schleim.
Flegmatic, flégmy, fleggmátik, flemmi, phlegmatisch, wäſſerig, kalt.
Flégmaticness, das Phlegmatiſche.
Fléming, flemming, der Flamänder, Niederländer.
Flémmish, flämiſch. F. account, vollſpr. eine ſchlechte Rechnung.
Flesh, fleſch, (angelſ. *lic*, goth. *leik*, *flaesc*, teutſch) das Fleiſch. To gather f., fett werden. Sprüchw. To go the way of all fl., den Weg alles Fleiſches gehen. F.-broth, die Fleiſchbrühe. F. brushes, Frottirbürſten. F.-colour, die Fleiſchfarbe. F.-day, der Fleiſchtag. F.-devouring, fleiſchfreſſend. F.-fly, die Schmeißfliege. F.-hook, der Fleiſchhaken, Krauel. F.-meat, die Fleiſchſpeiſe. F.-monger, der Fleiſchhändler; Vermaller. F.-pot, der Fleiſchtopf.
to Flésh, Fleiſch geben, mäſten, ſättigen; Luſt machen, abrichten (wie Hunde und Falken durch überlaſſenen erſten Fang), *Shk. KJ. Hc. KL.*; in etwas üben, abhärten.
Fléshed, mäſtete; gemäſtet; eingefleiſcht. F. in roguery, durch und durch voll Büberei.
Fléshiness, fleſchineß, die Fleiſchigkeit.
Fléshless, entfleiſcht, mager, hager.
Fléshliness, die Fleiſchlichkeit, der Weltſinn.
Fléshly, fleiſchlich, thieriſch, wollüſtig. F. given, dem Fleiſch ergeben, ſinnlich.
Fléshment, der Trieb, die Gier; *Shk. KL. b Hd.*
Fléshy, fleiſchig.
Flétcher, fletſcher, (zunächſt aus dem altfr. *flecher*, welches, wie *fleche*, und Pfeil, isl. *pila*, lat. *pila*, *pilum*, von βολος zu βαλλω, ταλλω gehört), der Bogner.
Flew, fljuh, (gehört einmal zu *labium*, Lippe, niederſ. Flabbe, dann zu βαλλω, wovon βολος, der Netzwurf), das Garn; die Taſche, das dicke Maul, beſonders der großen Hunde.
Flew, flog, floh; v. to fly.
Flewed, fljuhd, dickmäulig, großſchnauzig; *Shk. MD.*
Flexánimous, flexánnimos, (von *flectere* und *animus*), herzrührend.
Flexibility, fleribilliti, (wie die folgenden und das vorherg. von *flectere*, beugen), die Biegſamkeit.
Fléxible, fleckſib'l, biegſam, lenkſam.
Fléxibleness, die Biegſamkeit.
Fléxibly, biegſam.
Fléxile, fleckſil, biegſam.
Fléxion, fleckſch'n, die Biegung, Richtung.
Fléxor, der Biegmuſkel.
Fléxuous, fleckſchuos, ſchlängelnd; veränderlich.
Flexure, fleckſch'r, das Biegen, die Biegung, der Bug.
Flibbertigibbet, Flebergibit, ein böſer Dämon; *Shk. KL.* 3, 4.
to Flicker, ſ. to flutter.
Flie, Flieland, ſ. fly.
Flier, flejer, flyer, das Fliegende; der Flüchtling; die Schwinge, Unruhe, Klapper; die Flucht, doppelte Treppe.
Flight, flejt, v. to flee, w. ſ., der Flug, Schwung; die Flucht, das Entrinnen; ein Haufe auffliegender Vögel, das Volk, die Brut; ein gefiederter Pfeil; *Shk. MA.* 1, 1. To put to f., verjagen, wegſcheuchen. F.-shot, der Pfeilſchuß.
Flighty, flejti, flüchtig, fliegend; wild, phantaſtiſch, einbildungsreich.
Flimflam, flimflám, ſ. flam, Lapperei, Albernheiten.
Flimsiness, flimſineß, das Loſe, die Lockerheit, Dünne, Schwachheit.
Flimsy, (ſcheint aus dem verſetzten film), nicht dicht, los, locker, dünn; ſchwach, kraftlos.
to Flinch, flinſch, (wenn man nicht flee, flinch und fling für wechſelnde Formen und Bedeutungen eines Stammes halten will, ſo daß es hieß: ſcheu Ausflüchte ſuchen, ſo ſchiene freilich λαγγαζω wol am nächſten zu kommen, welches eben auch bedeutet) ſcheu, furchtſam, feig ſich zurückziehen, fliehen, von einem Unternehmen laſſen, mithin entſtehen; *Shk. TC.* (Der Sinn ändert ſich in beiden Fällen nicht, und die Labialform konnte wol auf einen Blendling leiten). Never f., ſei beharrlich! To f. in word, ſein Wort nicht halten.
Flinch'er, der Wankelhafte, Muthloſe, Abtrünnige, Wortbrüchige.
Flinching, ausflüchtig; wankend; die Ausflucht, das Wanken; Schnippchen (welche Bedeutung auf lanch, launch anſpielt).
Flinder, (das teutſche Flinter, Flunter, Flitter, eig. das Wehende, Loſe, verw. mit flattern; dah. auch flindermouse f. flickermouse, oder flittermouse), das Bruchſtück, der Splitter.
Fling, fling, der Schwung, Wurf, Schuß; Hohn, die Stichelrede; der Verweis, Strauß; *Shk. All.* 3, 1.

I must have a f. at him, ich muß ihm eins anhängen.

to Fling, (verw. mit flee oder flv, so daß es urspr. überh. wäre fliegen machen, in Flug setzen, wie das isl. *fleygi* von losgelassenen Falken gesagt wird, aber auch darum) werfen, schmeißen; schleudern, *Shk. Jp. M. Hh.*; schießen; schlagen, ausschlagen; stürzen. To f. away, wegwerfen, verschleudern; davon laufen. To f. down, niederwerfen, durchbringen, zerstören. To f. off, abwendig machen, irre führen. To f. out, hinten ausschlagen; verbreiten, ausstreuen. To f. up, fahren lassen, sprengen.

Flinger, flinger, der Werfende, Höhnende.

Flinging, werfend; das Werfen.

Flint, flint, (Flins, Flint, scheinen zunächst an πλινθος zu rühren, obgleich dies Ziegelstein ist, weil man vielleicht die Form mehr als die Masse berücksichtigte. Es kann aber auch mit λᾶς, λαις verw. seyn, und die Labialform dürfte nicht befremden), der Feuerstein; Kiesel. Sprichw. He could get oil out of a f., er könnte wol Oel aus einem Steine pressen, könnte dem Geizigsten etwas abgewinnen. F.-hearted, hartherzig. F.-glass, das Krystallglas. F.-ware, das engl. Steinzeug.

Flinty, kieselig, kieselhart.

Flip, flip, (verw. mit λειβω, tröpfeln, fließen, λαπτω, λαπω, ldsch. lappern, *lambo* etc.). Flipp: Bier, Branntwein und Zucker.

Flippant, flippánt, (wol mit Lippe, Labbe, *labium*, plappern, und so mit dem vorigen und den dort berührten verw., weßhalb es bes. von Zungenfertigen gebraucht wird), leicht, flüchtig; geläufig; lose, leichtfertig, schalkhaft. F. tongue, das Plappermaul.

Flippantly, flüchtig, lose, leichtfertig.

Flippantness, die Leichtfertigkeit, Flüchtigkeit, Leichtigkeit, Geläufigkeit.

to Flirt, flert, (verw. mit to fleer, w. s.), schnellen, schlenkern, hin und her bewegen; schmeißen; hin und her laufen; scherzen, Scherz treiben; schwatzen, kosen; sticheln. To f. a fan, mit einem Fächer spielen.

Flirt, der Schmiß, Schneller, Streich; die Stichelei, der Stich; loses, lebhaftes Frauenzimmer, flatterhaftes Mädchen, lose Dirne, (nieders. Flirtje), *Shk. KJ.*; Florettseide.

Flirtation, flertehsch'n, die leichte Bewegung, Leichtigkeit, das lose Wesen; die Liebelei.

Flit, flitt, (verw. mit fleet), flink.

to Flit, fliehen; flüchten, flattern; ausziehen, die Wohnung verändern (schott.), beweglich, unstät und flüchtig seyn.

Flitch, flitsch, (nieders. Flicke, von πλαξ, eine Fläche, so wie auch unser abwertliches Platz von πλατυς. Die Beziehung auf etwas Besonderes ist Liebe zur Kürze und Herkommen; weßhalb es auch vom Volke ausgeht und in Nordengl. auch wol a flick of bacon heißt), die Speckseite, das Stück.

to Flite, fleit, (angels. *flitan*. Das Part. flet, alt flayt. Noch in Schottland gebräuchlich. Von *placitum*, wovon plaide, das gerichtliche Klage bedeutet, *placitare*, belangen, verklagen. Ist nicht davon metath. unser ausfilzen?), hadern, zanken.

to Flitter, s. to flutter.

Flitter, flitter, s. flinder, der Hader, Lappe. F.-mouse, die Fledermaus.

Flix, flicks, (andere Form f. flax, w. s., und flux, w. s. Paronomasie!) der Flaum; die Milchhaare; der Durchfall. F.-weed, das Sophienkraut, der Wegsenf.

Flóat, floht, die Flut; Flöße, das Floß; Flotte; Schwimmende, der Kork an der Angelschnur. To be a float, flott seyn. F. boat, das Holzfloß.

to Flóat, s. fleet und vgl. flit. fließen, schwimmen; wie Schwimmendes schweben, wackeln, schwanken; überschwemmen, wässern; abgießen.

Flóatage, flohtedsch, das Schwimmende, Schwebende, Wrack, Treibsal.

Flóating, schwimmend, wässernd; das Schwimmen, Wässern; Wrack, Treibstück. A f. capital, eine bewegliche, im Umlauf erhaltene Summe, entgegengesetzt dem todten Kapital. A f. rumour, ein umlaufendes Gerücht.

Flóaty, flohti, schwimmend, flott, los.

Flobby, weichlich, gallertartig.

Flóccid, s. flocky.

Flóck, flock, (ein Blendling aus Volk (wie wir von einem Rebhühnervolke reden), und πλοκαμος, verw. mit fleece, floak, flax, w. s.), die Heerde (Schafe), der Flug, Haufe, *Shk. TN.*; die Flocke, Locke.

to Flóck, sich sammeln, drängen, in Haufen ziehen.

Flócking, sich sammelnd; das Versammeln, der Zulauf.

Flócky, flockig.

to Flóg, flogg, (verw. mit dem lat. *flagrum*, *flagellum*), peitschen, hauen.

Flógging, peitschend; das Peitschen, die Staupe. F. cully, volksp. ein abgeschwächter Hurenjäger.

Flóod, flodd, (gehört zu ὄλυω), die Flut, das Gewässer, der Strom, Wasserſturz, die Ueberschwemmung. F. of women, der Monatsfluß. F.-gate, das Wasserschoß, die Schleuse; *Shk. O.*

to Flóod, überfluten, überschwemmen.

Flóok, fluhk, (verw. mit πλαξ, πλαγιος, flach. Hinsichtlich des Ankers ist es also das flache, breite Theil. In Bezug auf die Buttenfippe, namentlich den Scholl, oder Platteis, erweiſet ſich dies auch daraus, daß er gr. πλατάξ, πλατιστακτος, engl. soal, teutsch Scholle, wegen seiner Breite heißt; denn er ist 1′ b., 7″ br.), die (Anker-) Schaufel; Platteis, Butte.

Flóor, flohr, (scheint mit ἀλωα und *area* verw., wie unser Flur, angelſ. *flor*, *flore*, goth. *flor*), der Fußboden, Estrich; das Geschoß, Stockwerk; das Flach des Schiffs; die Tenne. F. of a ship, der Schiffsboden.

to Flóor, dielen, täfeln, pflastern.

Flóoring, pflasternd; das Pflastern; der Fußboden.

to Flóp, flopp, (verw. mit flap), mit den Flügeln schlagen, klatschen.

Flóral, flohrál, (*flos*), von Blumen.

Flóramour, flohrámúr, das Tausendschön.

Flórce, flórey, flohri, der Schaum, die Blume des Färbeholzes.

Flóren, der Goldgulden (unter Eduard 3) (6 engl. Schill.).

Flórence, florrens, Florenz, Florentia; der florenzer Taffet; florenzer Wein. Volksp. ein gezaustes, zerknülltes Mensch.

Flórentine, florrentein, florenzisch; der Florenzer; die Torte.

Flóret, flohret, das Blümchen; Florett. F.-silk, die Floretseide.

Flórid, florrid, (*floridus*), blumig, blühend; geschmückt.

Flóridly, blumig, im Flor.

Floridity, flóridness, floriddíti, florridneß, das Blumige, der Flor; Glanz, die Zierde, Herrlichkeit.

Floriferous, florifferos, (*flos* und *fero*), blumenreich.

Flórin, florrin, (von der urspr. darauf geprägten Lilie. So könnte wol auch unser Thaler auf θαλλω deuten), der Gulden.

Flórist, flohriſt, der Blumenliebhaber, Blumenkenner, Blumenpfleger.

Flórulent, florrulent, beblümt, blühend.

Flóry, flohri, s. flourish, das Gepränge, der Staat.

Flósculous, floskjulos, (aus *flosculus*), blumenhaft, blumig.

Flóta, flohta, (span., vgl. float), die spanische Flotte, Silberflotte.

Flótage, to flóte, s. floatage, to float.

to Flóte, floht, (s. float, fleet), schaumen, abschöpfen, abrahmen.

Flótson, flótzam, flotſon, flotſám, (v. float und sam, oder son, einer Endung, etwa von ὁμοῦ, wie Gewahrſam, Genoſſam ꝛc.), das Strandgut. Eig. wenn ein Schiff untergesunken und die Waaren umher schwimmen. Jetsam, (von *jeter*), wenn, das Schiff zu erleichtern, die Waaren in See geworfen werden, versinken und verschlungen werden. Lagan, wenn die so ins Meer geworfenen Waaren zu Grunde sinken, aber mittels angebundenes Korks, oder Buoys wieder auffindbar sind.

Flótton, abgerahmt, abgeschöpft.

Flóud, s. flood.

Flóuk, flauk, s. flook, die Schaufel; der Flünder. F.-wort, das Nabelkraut.

to Flóunce, flaunß, (verw. mit plunge, πλωίζω, πλωω, πλυνω; urspr. sich heftig im Wasser bewegen, heftig und schwer fallen. Aber es müssen auch noch andere Wörter hineinspielen, wie unser flunſchen, plünſchig, πλεω, πλυζω, ja wol gar unser Franſe, engl. fringe, frz. *frange*, da bekanntlich die *liquidae* wechseln. Ein Wort des edlen Styls scheint es überhaupt nicht zu seyn), platschen, strotzen; behängen, betroddeln. To f. about, einher toben.

Flóunce, die Falbel, Troddel.

Flóunder, flaunder, vgl. flouk, flook, der Flünder, die Butte. As flat as a f., platt auf dem Boden.

to Flóunder, (verw. mit flounce), sich zappelnd und schlagend bewegen (wie ein Pferd im Sumpfe), sich abarbeiten.

Flóundering, sich abarbeitend; das Rangen.

Flóur, s. flower.

to Flóurish, florriſch, (*floreo*, *floresco*), blühen, im Flor seyn; blumeln, schnörkeln, (in der Musik) verzieren, verschönern; bunt machen, sticken; herausstreichen, beschönigen; streichen, schwingen; verspielen, schallen lassen. To f. in discourse,

mit prächtigen Worten erheben. To f. a trumpet, einen Tusch blasen.

Flóurish, die Blüthe, Frische, der Glanz, Schmuck, Reiz; das Blumenwerk, Schnitzwerk, Bunte, die Vignetts; die Verzierung, Verschönerung; die Ziererei; das Gepränge, Behängsel, der Schnörkel; das Gekose, die Liebelei; das Schwingen, Schwenken, der Schwung; das Spiel, der Tusch; das Vorspiel in der Musik. To take a f., volksp. ein Weib im Fluge genießen.

Flóurished, blühte, schnörkelte, schwang; geblüht, geschnörkelt, geschwungen. F.-letter, der Buchstabe mit Zügen.

Flóurisher, der in der Blüthe des Alters, oder Wohlstandes Stehende.

Flóurishing, blühend; das Blühen; die Blume, Redeverblümelung.

to Flónt, flaut, (andere Form von flit, flite, vgl. Φλυαρεῖν, to blurt), spötteln, durchziehen, necken, zecken, höhnen; *Shk. Tp. Hf.*

Flout, das Gespött; *Shk. Rc.*

Flóuter, der Spötter.

Flóuting, spöttelnd; das Spötteln.

Flóutingly, spöttisch.

to Flów, floh, (*fluo*, Φλυω), fließen, fluten, wogen; schmelzen; überschwemmen.

Flów, der Fluß, Zufluß, Erguß; die Flut, der Strom.

Flower, flauer, (*flos*, Mehrzahl *flores*), die Blume; Blüthe; Zier, das Kleinod; der Kern, die Auswahl, das Beste; feine Mehl, Semmelmehl; die Leiste im Druck, die Vignette; Esche. Flowers, der Monatsfluß. F. de luce, (frz. *fleur-de-lis*; beides verderbt aus *flos deliciarum*, daher es auch früher flower-delice geschrieben ward), die Schwertlilie; *Shk. WT.* Our lady's f., die Hyacinthe. F.-amour, s. floramour, f.-gentle, das Tausendschön, die Sammetblume. F.-fence, der Pfauenschwanz. F.-pot, der Blumentopf.

to Flówer, blühen, Blumen haben; beblümen; schäumen, (vgl. floree); gähren; mit Mehl bestreuen.

Flówerage, flauredsch, das Geblüm, der Blumenvorrath.

Flówered, blühte; geblüht, geblümt.

Flóweret, s. floret.

Flówériness, das Blumige, der Schmuck, das Blumenreiche.

Flówering, blühend, blümend; das Blühen, Blümen.

Flówery, flauri, blumig.

Flówing, flohing, fließend; das Fließen; die Flut. F. wit, der schnelle Kopf.

Flówingly, fließend, überflüssig.

Flówk, s. flouk.

Flówn, flohn, entflohn, entflogen; aufgeblasen.

Flówry, flówt, s. flowery, flout.

Fluctuancy, flocktjuánßi, das Schaukeln, Schwanken, der Zweifelmuth.

Fluctuant, flocktjuónt, (*fluctuans*), schwankend, unstät, zweifelmüthig.

to Fluctuate, flocktjueht, (*fluctuare*), Wellen schlagen, wogen, schaukeln, schwanken.

Fluctuating, wogend, schwankend; das Wogen, Schwanken.

Fluctuátion, das Wogen, Schwanken, Steigen und Fallen, der Zweifelsinn.

Flúe, fljuh, (scheint zu Flug, Flucht, fliegen zu gehören, gleichsam Rauchflucht), der Feuerzug, Rauchfang, die Röhre; der Flaum, Bartanflug, das Milchhaar.

Fluéllin, fljuellin, der Ehrenpreis, Veronica *L.*

Fluency, fljuhenßi, der Fluß, die Geläufigkeit.

Fluent, fließend, geläufig; flüssig; das fließende Wasser.

Fluently, fließend, geläufig.

Fluentness, der Fluß, die Geläufigkeit.

Fluid, fljuhid, (*fluidus*), flüssig; das Flüssige.

Fluidity, flúidness, fljuiditi, fljuhidneß, die Flüssigkeit.

Flumbámberkin, flombommberkin, (volksp., vielleicht mit Lump verw. und gebildet, wie Lumpludel, Schlampampe und ähnliche Wörter, in welcher Reduplication die Volkssprache besonders üppig ist), der Bärenhäuter.

Flúmmery, flommeri, (πλαμμυρία, Flut, Ueberfluß liegt wol nahe und könnte die Bedeutung gewonnen haben, die es im Engl. hat. Doch ist es wahrscheinlicher eine Umstellung von *pulmentarium*, so daß *puls*, πολταριον verw. wäre. Auch kann beides durchscheinen; die letzte fig. Bedeutung erlaubt es, das Muß, der Mehlbrei, Haferbrei; unnützes Gewäsch, leere Schmeichelei.

Flung, flong, warf; geworfen; v. to fling.

Flúor, fljuor, (lat.), der Fluß.

Flurry, florri, (vermuthlich mit *flare* verw.), der Windstoß; die verwirrte und ängstliche Eile. Auf der See eine Windstage.

Flúrt, s. flirt.

to Flush, flosch, (auch hier spielen, wie Φλυω und πλεω nebst andern, mehrere Formen in einander,

und, bei der Indifferenz der Selbstlaute, wie bei den mehr oder weniger eigenthümlichen Endungen der Wörter ist immer nur der Begriff der Wandelbarkeit, des Schwebens zwischen Fließen, Fliehen und Wehen das Festzuhaltende, welches in dem einzelnen Worte vereigenthümlicht und bestimmt wird. Demnach ist to f., aus *fluxus* gebildet, überh. mit Gewalt zuströmen, zufließen, und wird hauptsächlich vom Blute, das plötzlich empor, in das Gesicht steigt, gesagt; dann fig. von allem, was plötzlich hervortritt. Die Begriffe des Erhobenwerdens, Aufgereiztwerdens sind nur Folgerung und tropisch. Eben so verhält es sich mit dem des Rothwerdens, für welchen auch die Form blush sich als verw. ergiebt. Auch blister ist verw. Ob hier urspr. das Bläben, oder das Zuströmen im Begriff vorwaltet, oder beides, ist für die bestimmte Bedeutung gleichgültig, weil die plötzliche Aufregung das Veranschaulichte, oder zu Veranschaulichende ist. Also ist to fl.) gewaltig, plötzlich anströmen, zufließen, aufsteigen, aufbrausen, aufsieden, wie das Blut; mithin erglühen, erröthen; und folglich aufgeregt, erhoben, beseelt, belebt, stolz werden, oder auch activ, machen. Daher flushed oder flusht with ambition, with success, von Ehrgeiz, von Glück erhoben, aufgeregt, aufgebläht. Sollte es vom Trillern und Läufermachen in der Tonkunst gebraucht werden, wie einige Wörterbücher angeben, so wäre auch dies aus dem allgemeinen Begriff abzuleiten.

Flúsh, der plötzliche Zufluß, die Wallung, Aufwallung; der Lauf, Gang, Fluß, wie the bloomy fl. of life, der blumige Lauf des Lebens; im Kartenspiel die Blätterfolge in Einer Farbe; in der Musik der Triller. F. of money, die Menge Geld.

Flúsh, aufgeregt, frisch, vollkräftig; *Shk. AC. TA.* üppig; weich, eben; flott, reich.

Flúshing, das Aufwallen, Sichverfärben, Erröthen; die Stadt Vließingen; aufgeregt, erröthend.

Flúster, **floßter**, die Hast, Hitze, Wuth.

to **Flúster**, (von Φλυω, Φλυζω, βλυω, βλυζω, daher to bluster verw. Auch mittellat. ist *flustrum*, der vom Sturme nicht bewegte Meerspiegel. Eig. ist es also überfüllen und überfließen; insbesondere) besäufen, benebeln, berauschen, *Shk. O.*; zutrinken. Flustered, halb betrunken.

Flúte, **fljuht**, (von *flo*, Φλαω, blasen. In der letzten Bedeutung kann eben wieder auch Φλυω durchscheinen), die Flöte, Pfeife; Rinne; volksp. ein Registrator.

to **Flúte**, rillen, reifeln, caneliren, auskehlen.

Flúter, der Flötenspieler.

Flúting, canelirend; das Caneliren; die Rinne, Streife.

Flútter, **flotter**, (mit flatter, flattern, niederf. fluttern, frz. *flotter* verw., also wieder zwischen Φλυω und Φλαω, fließen und wehen, schwankend), das Geflatter; Geklapper; Schwanken, Wallen, der Wirrwarr, die Verlegenheit.

to **Flútter**, flattern; scheuchen, stäubern; verjagen, verwirren; unruhig werden.

Flúttering, flatternd, verwirrend; das Flattern, Verwirren, die Unruhe, Bestürzung.

Fluviátic, **fljuwiättick**, (von *fluvius*, also Φλυω), vom Fluß, von Flüssen.

Flúx, **flocks**, (lat. *fluxus*), der Fluß, Umlauf; Ausfluß, Auswurf, Abgang, *Shk. AL.*; Sprichelfluß; die Ruhr; unstät, wandelbar. To be in a f., hinschwinden; saliviren.

to **Flúx**, schmelzen, in Fluß bringen; den Speichelfluß erwecken. Volksp. ankriegen, breitschlagen.

Fluxibility, **floxibillíti**, die Schmelzbarkeit.

Flúxible, **flockſib'l**, schmelzbar.

Flúxing, **flockſing**, schmelzend; das Schmelzen; die Speicheltur.

Flúxion, **flockſch'n**, der Fluß; die Infinitesimalrechnung, die veränderliche Größe.

Fly, **flei**, (s. to fly), die Fliege; der fliegende, oder sich schnell bewegende Theil einer Maschine, der Flügel, das Schwungblatt, der Wedel, die Unruhe, Klapper, der Schwengel; Windzeiger; die geschwinde Post. Hessian fly nennen die Angloamerikaner die Schnecke, tipula destructor, die nie in Europa gesehen ward. F.-blow, der Fliegendreck; die Musche. To f.-blow, beschmeißen. F.-blowing, Schmeißfliege; *Shk.* F.-boat, das Fliehbot, die kleine Jacht, ein dreimastiger Kauffahrer mit schmalem Spiegel, niederf. Fleute. F.-catcher, der Fliegenfänger, Fliegenstecher, die Grasmücke. To f.-fish, mit Fliegen angeln. F.-flap, der Fliegenwedel. F.-wort, der Mückenfänger, Silene muscipula *L.* F.-by night, volksp. eine Hexe.

to **Flý**, (s. to flee; wie unser teutsches Wort, verw. mit *volare*), fliegen; springen, reißen, platzen, auch in fig. Sinne; prallen; fliehen.

To let f., losschießen. To f. about, abroad, herumfliegen; sich ausbreiten, ruchbar werden. To f. at, anfahren, zuschießen, sich werfen auf —. To f. back, zurückprallen, hinten ausschlagen. To f. in pieces, zerspringen. To f. in one's face, einem trotzen, einen grob beleidigen. His conscience shall fly in his face for it one day, sein Gewissen wird ihn dereinst dafür züchtigen. To f. into a passion, entbrennen, heftig werden. To f. off, wegfliehen, sich aus dem Staube machen. To f. out, ausschweifen, ausbrechen. To f. out in expenses, zu großen Aufwand machen.

Flyer, s. flier.

Flying, fliegend, fliehend; das Fliegen, Fliehen. With f. colours, (eig. mit fliegenden Fahnen), mit Ehren, wohlbehalten. F.-camp, fliegendes Lager. Volksspr. Bettler bei Leichenbegängnissen. F. coach, die Geschwindkutsche, der Postwagen. F. horse, das Flügelroß, volksspr. im Ringen ein Griff, wodurch der Gegner über den Kopf geworfen wird. F.-pasty, volksspr. eine Menschensatzung. F.-porter, vorgebliche Nachweiser von gestohlnen Sachen. F. pinion, der Perpendikel, die Unruhe. F. out, das Hervorragen. F.-stationers, Bänkelsänger.

Fóal, fohl, (alt folo, gr. πωλος), das Füllen. With f., trächtig. F.-bit, f.-foot, der Hufstattig.

to Fóal, ein Füllen werfen, fohlen.

Fóam, fohm, (angels. *faem*, ital. *schiuma*, frz. *écume*), der Schaum, Faum.

to Fóam, schäumen.

Fób, fobb, (einmal unser landschftl. Fuppe, dessen Ursprung mir unbekannt; dann s. to fob. Es mag wol auch in Puppe überspielen), die Ficke, Tasche; Uhrtasche; Lapperei; der Kniff, Trug. Fat f., der kleine Dickwanst. F.-doddle, der Lump, Narr.

to Fób, (vgl. bob. Dazu ist es auch nur weiche Form von fop, wenn auch dies nicht als Zeitwort gebräuchlich ist. Ποππυζειν, pfeifen, schnalzen, damit locken, und also schmeicheln, welches mit βαβαι, wie mit παπαι, παπαι, Ausruf der Verwunderung, verw. ist, und also als verstelltes, höhnisches Verwunderungs- oder Beifallszeichen wol hier mit durchscheinen könnte, wie das ital. *babbeo*, *babbeone*, ein Hampelmann, einer, mit dem man machen kann, was man will, welches wieder an Puppe, *pubes*, Bube erinnert — diese Laute alle können sich wol in einer Mengsprache durchdringen. Wahrscheinlicher wird dies hinsichtlich des ersten, wenn man bedenkt, daß unser Pfiff für List, listiger Streich, gebraucht wird. Das ital. *beffa* für Hohn, Spott, Neckerei), foppen, anführen, hintergehen, hänseln, äffen. To f. off, abspeisen, laufen lassen.

Fócage, fohkedsch, (mittellat. *focagium*, auch *foagium*, daher die Form fuage, gleichsam von feu, wie dies und jenes aus *focus*, verw. mit Φωγω, fauchen, brennen, eig. wehen), das Herdgeld, die Herdsteuer.

Fócal, zum Brennpunkt gehörig.

Fócil, (das hebr. *ezzil*, lat. *axilla*, frz. *aiselle*, teutsch Achsel, pers. *begel*, sind verw. mit unserm Worte, welches die Röhre in Arm und Bein bedeutet), die Ellbogenröhre, Armbeinröhre; das Schienbein; die Armschiene.

Focillátion, fohßillehsch'n, (vom lat. *focillare*, eig. durch Wärme, also Bähen — wieder Φωγω! — laben), das Labsal, die Hülfe, der Trost.

Focus, fokos, (lat.), der Focus, Brennpunct.

Fod, der Fuchs.

Fódder, fodder, die Fütterung, das Winterfutter; im Bergwesen ein Maas von 22 1/2 Centner.

to Fódder, s. to feed, füttern; Futter holen, fouragiren.

Fódderer, der Fütterer; Futterholer.

Fóddering, fütternd, Futter holend; das Füttern, Futterholen.

Fóe, foh, (vgl. feud), der Feind.

Foéderal, fihderel, (lat. *foedus*), bundesmäßig.

Foétor, fitor, s. fetor.

Foétus, fitos, s. fetus.

Fóg, fogg, (von ἀω, in der Labialform Φωγω, und in den Bedeutungen von wehen, wie trocknen, brennen, weßhalb es die beiden Bedeutungen haben kann), der dicke Nebel, *Shk. Cy. KL. MD. Co.*, (wie isl. *fock*, ein Schneesturm; u.) das Grummet, Nachheu (mittellat. *fogagium*, dah. auch fogage.

Fóggily, foggili, neblig, dunkel.

Fógginess, das Neblige, die Dunkelheit.

Fóggy, neblig; dämisch.

Fógh, fóh, foh, pfui! hub!

Foible, faib'l, (frz.), die Schwäche, schwache Seite.

to Foil, fail, (offenbar durchdringen sich hier Laute aus mehrern Sprachen, wie Φαλλω, fällen, fehlen, σφαλλω, ferner *fouiller*, dann *feuille*, lat. *folium*, Folie), überwinden, werfen, dämpfen, übermei-

stern; auslegen, zieren, Glanz geben; brachen.

Foil, *fail*, (s. das vorherg.), der Niederwurf, die Ueberwindung, Niederlage, *Shk. cHf. TC.*; Vereitelung; Fehlbitte, der Korb; das Blatt, Laubwerk, die Folie, das Glanzblatt, *Shk. Rb. Rc.*; das Rappier (trop. wie bei uns Blatt s. Klinge), *Shk. Hc. H.* To give a f., ein Bein unterschlagen; abziehen lassen. To take the f., einen Korb bekommen.

Foiler, der Meister, Sieger.

Foiling, werfend, übermeisternd, zierend; das Werfen, Uebermeistern, Zieren; die Fährte, Spur.

to **Foin**, (scheint aus ἔνω, Labialf. θένω, Dentalf. ϑνω, Gutturalf. κτένω, schlagen, stoßen, stechen, tödten), stoßen, stechen; *Shk. MW. MA. bHd.*

Foin, *fain*, (s. das Zeitwort, und vergl. das frz. *fouine*), der Stoß, Stich; das Marderfell.

Foiningly, mit Stößen.

Foison, *faiſ'n*, (auch foizon, s. feo und to feed), die Fülle; *Shk. Tp. AC. MM.*

Foist, (einmal andere Form f. fiest, verw. mit puhsten, oder *foeteo*; dann von *fusta*, mittellat., frz. *fuste*, vom lat. *fustis*, Holz, wie *lignum* und *trabs*, vgl. zu balk, metonym. s. Schiff), der Fiest; die Fuste: ein kleines Ruderschiff.

to **Foist**, *faiſt*, fiesten; fälschen, einschieben. (In letzter Bedeutung v. *fauiser.*)

Foistiness, das Stänkische, Muffige, der Schimmelgeruch.

Foisting, fiestend; stinkend; das Stinken.

Foisty, stänkisch, schimmlig, muffig, müchzend.

Fóld, *fohld*, (vers. aus dem cambr. *pleth*, angels. *feald*. Wenn aber das angels. *fald*, Hürde, oder auch das Geflecht, woraus sie gemacht wird, bedeutet, so gehört es zu ἄλσος, ὕλη, Wald, Holz. Endlich als Anhängsel ist es das griech. πλοος, πλοΐς, lat. *plex*, oder *plus*), die Falte, der Umschlag; Pferch, die Hürde, *Shk. MD. cHf.*; der Schafstall, die Heerde; fach, fältig. Two-f., zweifältig. Ten-f., zehnfach. F.-course, das Pferchrecht.

to **Fóld**, falten, legen, falzen; schließen, pferchen, in Hürden treiben. To f. up, zusammenlegen; *Shk. Co.*

Fóldage, *fohldedsch*, (mittellat. *faldagium*), das Triftrecht, der Hürdenschlag.

Fólder, der Faltende, Zusammenleger, Schließer; das Falzbein.

Fólding, faltend, pferchend; das Falten, Pferchen. F.-chair, (s. faldstool), der Feldstuhl, Klappstuhl. F.-door die Flügelthür, Klappthür. F.-penknives, Federmesser mit Falzbeinen. F.-pocket lanthorns, Taschenleuchten. F.-screen, der Klappschirm. F.-sticks, Klappstöcke.

Fóle, s. foal.

Foliáceous, *foliehſchos*, (von *folium*), blätterig.

Fóliage, *fohliedsch*, das Laubwerk.

to **Fóliate**, *fohlieht*, zu Blättern schlagen; mit Folie (mit Quecksilber, wie Spiegel,) belegen. F-ed gold, das Blattgold

Foliátion, *foliehſch'n*, der Blätterwuchs, Baumschlag; das Schlagen zu Blättern; die Foliirung.

Fóliature, *fohliehtſch'r*, das (Gold-Silber-) Blatt; die Blätterung.

Fólio, *foliv*, Folio, die Bogenform, das Blatt; der Foliant. F.-mort, herbstblätterfarb, braungelb.

Fólk, *fohk*, (gr. ὄχλος, äol. ὄλχος, lat. *volgus*, *vulgus*, teutsch) das Volk, die Leute. Gentle folks, die Vornehmen. Folks say, man sagt. F.-land, das niedere Lehen, unter den Angelsachsen ein Grundbesitz der Geringern des Volks, den sie gegen Abgaben oder Dienste in Lehen hatten ohne schriftliche Urkunde; denn letztere hießen bookland. F.-mote, die Volksversammlung, das Aufgebot.

Fóllicle, *follik'l*, (*follículus*), das Häutchen, die Blase; der Fruchtbalg, die Samenkapsel, das Gehäuse.

to **Fóllow**, *follo*, (angels. *folgian*, *fylgian*, *fyligan*. Mag urspr. wol zu ὀχλεω gehören, und vom drängenden Volke gebraucht worden seyn. Indeß vgl. auch zu fellow), folgen, befolgen, nachgehen, verfolgen, fortfahren; nachhängen, obliegen. To f. one's business, seinem Geschäfte nachgehen.

Fóllower, *folloer*, der Nachfolger, Nachgänger, Nachtreter, Anhänger; Begleiter, Gesellschafter.

Fóllowing, folgend; das Folgen.

Fólly, *folli*, (zunächst vom frz. *folie*. Ob dies aber vom hebr. *iweeleth*, od. *nebalah*, welches mit *balal*, verwirren, also auch wol *bul*, verw., und alle Bedeutungen mit unserm Worte theilt, oder von Φαῦλος oder von Φαλλω, σΦαλλω abzuleiten, sei dahin gestellt; vgl. fool), die Thorheit, Narrheit, der Mangel an Verstande, die Verstandesschwäche; der Aberwitz; die Lasterhaftigkeit.

Fóman, *fohmen*, s. foe, der Feind.

Fóolishness, die Narrheit, Narrenteiding.

Fóot, futt, (von ποδς, goth. *fotus*, frk. *fuaz*, verw. mit Pfote, ποδή, πατος), der Fuß; das Fußvolk; Untere, Ende; das Gestell; der Gang, das Gangbare; Maas von 12 Zoll. I have the length of his f. to a hair, ich kenne ihn auf ein Haar. On f., zu Fuß. To set on f., in Gang bringen. Under f., unterm Preise. F. by f., allgemach. Every f. and anon, immerfort. F.-ball, der Ballon, Fußball, eine Blase mit Leder überzogen, die mit den Füßen getrieben wird. F.-board, das Fußbrett, der Auftritt. F.-boy, der Laufbursche. F.-bridge, der Steg. F.-cloth, die Fußdecke; *Shk. bHf.* F.-geld, die Geldstrafe für die nicht ausgeschnittenen Ballen der Hunde. F.-hold, f.-room, der Raum für die Füße. F.-licker, der Fußlecker, niedrige Schmeichler. F.-man, der Fußgänger, Lakei, Soldat zu Fuß; ein Gestell, worauf in engl. Küchen der Toast ans Feuer gesetzt wird. F.-men's holders, Aufsteigeriemen für Bediente an Kutschen. F.-mantle, b. Ch. mantill, Reitrock für Frauen. Veraltet! F.-pace, der langsame Schritt; Treppenabsatz, Ruheplatz; die Fußdecke am Bett, oder Arbeitstisch. F.-pad, der Straßenräuber zu Fuß. F.-path, der Fußsteig. F.-post, der Bothenläufer. F.-race, der Wettlauf. F.-rope, das Unterleit. F.-rules, einfüßige Maasstäbe. F.-soldier, der Infanterist. F.-stalk, der Stengel, Stiel. F.-stall, das Fußgestell, der Steigbügel. F.-step, der Fußstapfe, die Spur. F.-stool, der Schamel.

to Fóot, zu Fuß gehen; den Fuß setzen, tanzen, treten, spornen; fußen, errichten; besohlen.

Fóoted, futted, setzte den Fuß, besohlte; besohlt, gefußt, mit Fußen. Cloven-f., mit gespaltenen Füßen. Four-f., vierfüßig.

Fóoting, futting, zu Fuß gehend, den Fuß setzend, fußend; das Fußsetzen, Fußen; der Fuß, die Lage, Stelle; der Fußboden, das Getäfel, *Shk. Rc.*; die Spur, der Gang, Tanz. To get a f., Fuß fassen, sich niederlassen. Matters are placed on this f., die Sachen sind so eingerichtet. F. lace, in Muslin eingenähte Spitzen.

Fóotling, das Fußchen.

Fóotmanship, die Fertigkeit im Laufen.

Footy, (frz. *foutu*), vollspr. lumpig, hundsvöttisch.

Fóp, fopp, s. to fob, der Geck, Zierling, Narr, Phantast. F.-doodle, der Lump, Narr. F.-gallant, der Löffler, Hageprunk.

Fóppery, die Foppere, *Shk. KL. Mlf.*; Läpperei, Ziererei, Posse, der leere Prunk.

Fóppish, foppisch, läppisch, geziert, eitel, albern.

Fóppishly, läppisch, eitel, albern.

Fóppishness, die Geckerei, Eitelkeit.

Fóppling, das Närrchen.

Fór, fahr, (angels. *for*, goth. *faur*, lat. *pro*, gr. προ, teutsch vor und für, die früher nicht unterschieden waren, verw. mit far), für, vor, um, wegen; nach, aus, zu, auf, an, mit; betreffend, in Betracht, als; trotz, ungeachtet, wenn gleich; denn, weil. A taste f. gallantry, Geschmack an der Artigkeit. Good f. nothing, schlecht, untauglich. F. god-a-mercy, um Gotteslohn, umsonst. He is at a loss f. words, er ist um den Ausdruck verlegen. He offers f. your daughter, er will Ihre Tochter haben. As f. me, was mich betrifft. F. want of, aus Mangel an —. Not f. my life (ears), bei Leibe nicht, um aller Welt willen nicht. F. the nonce, absichtlich. What f.? fürwas? warum? What are you f.? was beliebt Ihnen? F. grief, vor Kummer. You may f. me, meinethalben! F. example, zum Beispiel. It is not f. me, es ist meine Sache nicht. F. what remains, übrigens. F. shame, pfui! F. ought I see, so viel ich sehe. F. all, ob schon, wenn auch, ungeachtet. F. all you, euch zu Trotz. There's a fellow f. you, das ist einmal ein Kerl! Go you way f. a simpleton, fort, dummes Ding! F. as much, maßen, weil. F. that, dieweil. Veraltet, wie f. why, welches dasselbe bedeutet.

Fórage, forredsch, (vgl. farm. fee, to feed), die Fourage, das Futter.

to Fórage, fouragiren, auf Futter gehen, Futter wegnehmen, einholen, verheeren; sich weiden.

Fórager, forredscher, der Fouragierer, Futterholer; *Shk. TC.* (Hievon Fourier; vgl. voro etc.)

Fóraging, fouragierend; das Fouragieren.

Foráminous, forámminos, (v. lat. *foramen*, verw. mit bohren, πορος), löcherig.

Forbáde, forbehd, verbot; v. to forbid.

to Forbeár, forbehr, (v. bear und for, teutsch ver, — verw. mit far, fern, — eine untrennbare Par-

tikel, welche in der Zusammensetzung das Nachtheilige, Verneinende, Schädliche der Handlung anzeigt, welche durch das einfache Wort ausgedrückt wird), meiden, ablassen, sich enthalten; schonen, dulden, sich gedulden; stehen lassen, nachsehen. Forbear! laßt das! I cannot f. observing, ich kann nicht umhin zu bemerken.

Forbéarance, forbehrens, die Vermeidung, Enthaltung, Unterlassung; Enthaltsamkeit; Schonung, Nachsicht, Geduld. F. is no acquittance, aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Forbéarer, der Unterlasser; Dulder; Auffänger.

Forbéaring, meidend, nachsehend; das Meiden, Nachsehen, die Schonung.

to Forbid, forbidd, (vgl. to beg), verbieten, untersagen; zurückhalten, hindern; verfluchen; *Shk. M.* God f., Gott bewahre!

Forbiddance, forbiddens, das Verbot.

Forbidden, verboten, untersagt.

Forbiddenly, verbotener Weise, unerlaubt.

Forbidder, der Verbieter.

Forbidding, verbietend; abschreckend, widerwärtig; das Verbieten, Verhüten.

to Forbóde, s. to fore-bode.

Forbóre, forbohr, mied, duldete, sah nach; v. to forbear.

Forbórn, forbohrn, vermieden, geduldet, nachgesehen.

Fórce, fohrß, (vom lat. *fortis*), die Kraft, Gewalt, Stärke; Macht, Heeresmacht; der Zwang, die Noth. F-s, die Truppen, Heere. By main f., aus aller Macht. By open f., gewaltthätig. No f., b. Th., thut nichts.

to Fórce, zwingen, treiben, pressen; überwältigen, erobern; anstrengen, durchsetzen; durchbrechen, berauben, nothzüchtigen, schänden. To f. wool, einem Schafe die Wolle abschneiden. To f. a trade, Kunden pressen. To f. a tree, einen Baum zeitigen, übertreiben. To f. a word, ein neues Wort prägen. To f. away, wegreißen. To f. back, zurückschlagen. To f. down, niedertreiben, hinunterstoßen. To f. forward, vordrängen, vorwärts stoßen. To f. upon, aufdringen, aufzwingen, einquälen.

Fórced, zwang; gezwungen. F. put, der Nothfall.

Fórcedly, mit Zwang, gewaltsam.

Fórcefull, fohrßfull, stark, kräftig; gewaltsam.

Fórcefully, kräftig, gewaltsam.

Fórceless, kraftlos, unvermögend; ungültig.

Fórceps, fahrßeps, (lat.), die Zange (in der Chirurgie).

Fórcer, fohrßer, der Zwinger, Treiber, die Druckstange; das Kästchen. F-s, der Pelican, die Zahnzange.

Fórcible, fohrßib'l, stark, kraftvoll, wirksam, gültig; heftig, gewaltsam; erzwungen.

Fórcibleness, die Gewalt, Gewaltsamkeit.

Fórcibly, stark, gewaltsam, mit Kraft.

Fórcing, zwingend, treibend; das Zwingen, Treiben; schnelles Weinabklären, damit er sogleich abgezogen werden kann.

Fórcipated, fahrßipehted, zangenförmig.

Fórd, fohrd, (von fahren, s. to bear u. ferryman), die Fuhrt, *Shk. KL.*; das Fahrwasser.

to Fórd, waten.

Fórdable, fohrdeb'l, fuhrtlich, fuhrtbar, durchzuwaten, durchgänglich.

Fórdableness, die Fuhrtbarkeit, Durchwatbarkeit, Seichte.

Fórdage, fórdidge, fohrdedsch, das Fahrgeld.

Fórding, watend; das Waten.

Fóre, fohr, (verw. mit for), vor, vorn, vorder, vorherig.

to Foreadvise, fohrádweis, (v. advice), vorher rathen, warnen.

to Foreappóint, fohrappaint, (to appoint), vorherbestimmen.

to Foreárm, fohra'rm, (to arm), vorher waffnen.

to Forebóde, fohrbohd, (to bode), ahnden, vorbedeuten, weissagen.

Forebóder, der Ahndende; Prophet.

Forebóding, vorbedeutend, weissagend; das Vorbedeuten, Weissagen.

Forebólt, fohrbohlt, (bolt), der Schloßnagel, Vorstecker.

Foreby, fohrbeih, dicht bei, neben an.

to Forecást, fohrka'st, (to cast), vorbedenken, aussinnen, abmessen.

Forecást, der Entwurf, Plan; Vorbedacht; *Shk. cHf.* Sprüchw. F. sometimes is better than working hard, Vorbedacht ist manchmal besser, als mühselig gemacht.

Forecáster, der Planmacher, vorher Bedenkende.

Forecásting, entwerfend, vorbedenkend; das Entwerfen, der Vorbedacht.

Forecástingly, vorbedächtlich.

Fórecastle, fohrkáss'l, (castle), das Vordercastell, Vorderdeck.

Forechósen, fohrtschohsen, (to choose), vorerlesen, vorher erwählt.

Forecíted, fohrßeited, (to cite), vorgemeldet, oben erwähnt, obangeführt, obbemeldet.

to Forecłóse, fohrklohs', (to close. Alt wird es auch forclose geschrieben, welches unserm verschließen entspricht. Eine alte Form mag forclese seyn; darum aber braucht forclose nicht Participform zu seyn), versperren, hemmen. To f. a mortgage, ein Pfand für verfallen erklären.

Foreconcéived, fohrkonsihwd, (to conceive), vorgefaßt.

Fórecourse, fohrkohrs, das Vorsegel.

Fóredeck, s. forecastle.

to Foredéem, fohrdihm, (to deem), muthmaßen.

Foredéeming, muthmaßend; das Muthmaßen.

to Foredesign, fohrdeseihn, (design), vorher bestimmen.

to Foredó, fohrduh, zu Grunde richten, Abbruch thun, benachtheiligen; abmatten, ermüden. Foredone, überwältigt, besiegt; *Shk. MD.*

Foredoing, benachtheiligend; das Benachtheiligen.

to Foredóom, fohrduhm, (to doom), ausersehen, vorherbestimmen.

Fóredoor, fohrdohr, (door), die Vorderthüre.

Foreélder, (Voralter), Vorfahr. In Nordengl. gebräuchlich.

Fóreend, fohrend, (end), das Vorderende.

Fórefang, fohrfáng, der Vorkauf.

Foreféther, fohrfa'dser, der Vorfahr, Ahn.

to Foreténd, forfennd, (to fence, to foin), verhüten, behüten; *Shk. KL.*

Fórefinger, fohrfinger, (finger), der Zeigefinger.

Fórefoot, fohrfutt, (foot), der Vorderfuß; das vorderste Stück des Kiels, Kinnbacken des Kiels.

Fórefront, fohrfront, die Vorderseite, Antlitzseite.

to Foregó, forgoh, (to go), vorgehen, vorausgehen, vorhergehen; aufgeben, verzichten, abstehen, abtreten; verlassen, fahren lassen; einbüßen, verlieren.

Foregóer, der Vorfahr, Vorweser; Schaffner.

Foregóing, forgohing, vorhergehend, abtretend; das Vorhergehen, Abtreten.

Fóreground, fohrgraund, (ground), der Vordergrund.

to Foregnéss, fohrgeß, (to guess), vermuthen, ahnden.

Fórehand, fohrhánnd, der Vordertheil, das Vordere, Vornehmste; vorher, früher.

Fórehanded, am Vordertheil; früh, erst, vor der Zeit.

Fórehead, fahrhedd, (head, eig. Vorkopf), die Stirne, (eine hohe Stirne galt für sehr schön, eine niedere für häßlich, *Shk. TG.* 4, 4. *T.* 4. *AC.* 3, 3. Sprüchw. In the forehead and the eye the lecture of the mind doth lie. Stirn und Auge verrathen das Gemüth), Dreistigkeit. F.-cloth, das Stirnband.

to Forehend, (wie das lat *prehendere*, von Hand), voraus ergreifen. Spens.

Forehólding, fohrhohlding, das Weissagen, die Ahndung; das Anzeichen.

Fórehorse, (horse), das Vorderpferd.

Fóreign, forrin, (vom lat. *foras*, *foris*, *fores*, aus Θυρα, wie Θ und Φ wechseln; also eig. der draußen, vor der Thür, ist), fremd, ausländisch, ausheimisch; nicht hergehörig, unbehörig. F. parts, die Fremde, das Ausland. It is f. to our business, es gehört nicht zu unserer Sache.

Fóreigner, fóreiner, forriner, der Fremde, Ausländer.

Fóreignness, forrineß, die Fremdheit, das Unpassende, Ungehörige.

to Foreimágine, fohrimádschin, (to imagine), sich voreinbilden.

to Forejúdge, fordschodsch, (to judge), vorher urtheilen; absprechen.

Forejúdging, absprechend; das Absprechen, Vorurtheil.

to Foreknów, fohrnoh, (to know), vorher wissen.

Foreknówable, fohrnohább'l, vorher zu wissen.

Foreknówledge, fohrnolledsch, (knowledge), das Vorherwissen.

Foreknówn, fohrnohn, vorgewußt.

Fóreland, fohrländ, das Vorland, Vorgebirg, eine Nase, oder Strich Landes, der in die See geht.

to Foreláy, fohrleh, (to lay. Also eig.) den Weg verlegen, verrennen, auflauern; anzetteln, einfädeln.

to Forelift, fohrlifft, (to lift), vorheben, aufrecken, vorſtrecken, herausheben, z. B. die Bruſt. Spenſ.

Fórelock, fohrlock, (lock), das Vorderhaar, Scheitelhaar. To seize occasion by the f., die Gelegenheit bei der Scheitel faſſen.

Foreloin, fohrlain, durchgegangen; die Schulter und ein Stück Lende von einem Schwein.

Fóreman, fohrmán, (man), der Vormann, Obmann, Vorſitzer, das Haupt.

Fóremast, fohrma'ſt, (mast), der Fockmaſt, die Focke.

Forementioned, fohrmenntſchend, (to mention), vorerwähnt, obgedacht.

Fóremost, fohrmohſt, (most), voran, zuerſt; der erſte, vornehmſte, vorderſte. First and f., zu allererſt, zuvörderſt.

Foremother, ein weiblicher Vorfahr, eine Ahnfrau.

to Forenáme, fohrnehm, (to name), vorher nennen.

Fórencss, ſ. foreland.

Fórenoon, fohrnuhn, (noon), der Vormittag.

Forenótice, fohrnohtiß, (notice), die Voranzeige.

Foréns ic, forenſick, (vom lat. *forum*, Markt, als Gerichtsplatz), gerichtlich.

to Foreordáin, fororden, (to ordain), vorher verordnen, voraus verſehen.

Fórepart, fohrpa'rt, (part), der Vordertheil, erſte Theil.

Forepást, fohrpa'ſt, (past), vorher gegangen, voria.

Forepokers, volksſpr. Aß und König in der Karte.

Fóreporch, fohrpohrtſch, (porch), der Vorhof.

Forepossésssed, fohrpoſſeſſt, (to possess), vereingenommen, befangen.

Foreprized, fohrpreiſ'd, (prize), vorausbedungen.

Forequartres, die Vorderhand des Pferdes.

Fórerank, fohrrank, (rank), die Vorderreihe, das Vorderglied, der Vorrang.

to Foreréach, fohrrihtſch, (to reach), überſegeln.

to Foreréad, (to read), voraus andeuten. Spenſ.

Forerecited, fohrrißeited, (recite), vorher erwähnt.

Fororoom, fohrruhm, (room), das Vorderzimmer.

to Forerun, fohrronn, (to run), vorlaufen, vorgehen.

Forerunner, der Vorläufer, Vorbote; Vorgänger; die Vorbedeutung.

Forerunnings, Vorlauf.

Foresáil, fohrſehl, (sail), das Vorſegel, Fockſegel.

Foresáw, fohrſah, ſah vorher; v. to foresee.

to Foresáy, fohrſeh, (to say), vorherſagen.

to Foresée, fohrſih, (to see), vorherſehen; ſich richten, mit to.

Foreséer, fohrſiher, der Vorherſehende, Späher.

Foreséeing, vorherſehend; das Vorherſehen, die Vorſicht, Scharfſicht.

to Foreshame, fohrſchehm, (to shame), beſchämen.

to Foreshéw, fohrſchoh, (to show), vorher zeigen, vorbedeuten.

Fóreship, fohrſchipp, (ship), das Vordertheil des Schiffs.

to Foreshorten, fohrſchahrt'n, (to shorten), verkürzen, abkürzen.

Foreshórtening, verkürzend; das Verkürzen, die Verkürzung.

to Foreshów, ſ. to foreshew.

Foreshrouds, die Fockwand.

Fóreside, fohrßeid, die Vorſeite, Außenſeite, Spenſ.; der Vorderſchooß.

Foresight, fohrßeit, (sight), das Vorherſehen, die Vorſicht, Vorausſicht, Vorſorge.

Foresightful, fohrßeitful, vorausſichtig, ſorgſam.

to Foresignify, forſignifei, (to signify), vorher anzeigen, vorbedeuten.

Fóreskin, fohrſkin, (skin), die Vorhaut.

Fóreskirt, fohrſkert, (skirt), der Schooß, Vorderſchooß.

to Foreslack, to foreslów, fohrſlack, fohrſloh, (slack, slow), vernachläſſigen, verzögern; zögern; *Shk. cHf.*

to Forespéak, forſpihk, (to speak), vorherſagen, voraus beſtellen; beſprechen, bezaubern; verbieten.

Fórespeech, fohrſpihtſch, (speech), der Vorbericht, Eingang.

Forespént, fohrſpennt, (spent), vorhergebraucht, vergangen; ermüdet, abgenutzt, verbraucht, erſchöpft; *Shk. cHf.*

Forespúrrer, fohrſporrer, (spur), der Vorreiter, Vorbote.

to Forespý, fohrſpeih, (to spy), vorerſpähen, vorherſehen, vorher errathen.

Fórest, forreſt, (altt. Foreſt, Foraſt, ital. *foresta*, das perſ. *pardes*, woraus παραδεισος; ſowol Luſtpark, als Thiergarten, wovon Xenoph. *Oecon.* 4. 13. *Cyrop.* 1. 3. 12.), der Forſt, Wald. F.-work,

eine Art Teppich mit Landschaft, Laubgrün.

to Forestáll, fohrſtahl, (eig. ſich vor etwas ſtellen, und ſomit) vorausnehmen, zuvorkommen, *Shk. bHd. TC. Cy. H.*; vorkaufen; vorgreifen, erfrühen; hindern. To forestall the market, Lebensmittel aufkaufen, Waaren vertheuern.

Foreſtáller, der Vorkäufer.

Foreſtálling, vorgreifend; das Vorgreifen.

Foreſtálment, der Vorgriff, Vorkauf.

Forestay, das Fockſtag.

Fórester, forreſter, der Förſter; Waldbewohner; Forſtkundige.

Fóreswat, fóreswart, fohrſwat, (swat), verſchwitzt, überhitzt.

Fóretaſte, fohrteſt, (taste), der Vorſchmack.

to Foretáſte, fohrtehſt, (to taste), vorkoſten, vorher ſchmecken.

Foretáſter, der Vorkoſter; Mundſchenk.

to Foretéll, fohrtell, (to tell), vorherſagen, vorbedeuten.

Foretéller, der Weiſſager, Wahrſager.

Foretélling, vorherſagend; das Vorherſagen.

to Forethink, fordſink, (to think), vorbedenken, voraus wiſſen, muthmaßen, ahnden.

Fórethought, fohrdſaht, der Vorbedacht.

Foretóken, fortohk'n, (token), das Vorzeichen, Anzeichen.

to Foretóken, vorher anzeigen, vorbedeuten.

Foretóld, fortohld, ſagte vorher; vorhergeſagt.

Fóretooth, fohrtuhds, (tooth), der Vorderzahn.

Fóretop, fohrtopp, (top), der vordere Theil des Haarputzes, der Schopf. F.-maſt, die Vorſtenge, Fockſtenge. F. gallant-maſt, die Verbramſtenge.

Forevóuched, fohrwautſchd, (vouch), vorher verſichert.

Fórewárd, fohruahrd, voran, vorn; die Vorhut, der Vortrab.

Fórewards, vorn, voran.

to Forewárn, fohrwahrn, (to warn), vorher erinnern, zuvor warnen, vorherſagen; verbieten. Forewarned, forearmed, Warnung ſpart Nachreu.

Forewárning, vorwarnend; die Vorwarnung.

to Forewáſte, foruehſt, forwáſte, (waste), verwüſten.

to Forewéary, foruihri, (weary), abmüden.

Forewélked, foruelk'd, verwelkt, gedörrt.

Fórewheel, fohruihl, das Vorderrad; der Vortrab.

Fórewind, fohruind, der gute Wind.

to Forewish, fohruiſch, vorher wünſchen.

Forewórn, forworn, foruohrn, abgetragen, verſchoſſen.

Fóreyard, fohrja'rd, (yard), der Vorhof.

Fórfeit, fahrfit, die Verwirkung, Geldſtrafe; das Verbrechen; der Reukauf.

to Fórfeit, (alt forfare f. Chauc., nach dem Angelſ. *forfaren*, Niederſ. verhören (eines Rechts), alſo von bear, w. ſ., das in faire übergeht), verſcherzen, verwirken, durch Uebertretung verlieren; einbüßen. To f. one's word, ſein Wort brechen.

Fórfeitable, fahrfitáb'l, verwirkbar, verlierbar.

Fórfeiting, verwirkend; das Verwirken.

Fórfeiture, fahrfitj'r, die Verwirkung, der Verfall, die Strafe, Geldbuße, das verfallene Gut.

to Forfénd, ſ. to forefend.

Forgáve, forgehw, vergab; v. to forgive.

to Fórge, fohrdſch, (wie das frz. *forger* unſtreitig von ἐργω (wirken) ἐοργα, überh. ſchaffen, arbeiten, beſchränkt auf die Bearbeitung des Eiſens namentlich. Mindeſtens liegt dies näher, als *fabrica* und das isl. *fergia*, zuſammendrücken. Oder will man lieber von Erz, alt- und angelſ. *aer*, *er*, wovon ehern, ableiten?) ſchmieden; nachmachen, verfälſchen; unterſchieben.

Fórge, die Schmiede.

Fórger, der Schmieder, Nachahmer, Verfälſcher.

Fórgery, fohrdſcheri, (ἐργαστηριον), die Schmiedearbeit, das Nachmachen, Verfälſchen; der falſch nachgemachte Gegenſtand.

to Forgét, forgett, (angelſ. *forgytan*, verw. mit to guess, w. ſ., isl. *geta*, gedenken), vergeſſen; vernachläſſigen.

Forgétful, forgettful, vergeßlich, ſorglos, uneingedenk, unachtſam.

Forgétfully, aus Vergeſſenheit.

Forgétfulneſs, das Vergeſſen, die Vergeßlichkeit.

Fórgetive, fohrdſch'tiw, ſchmiederiſch, erfinderiſch, erfindſam; *Shk. bHd.* 4, 3.

Forgétter, der Vergeſſer, Vergeßliche.

Forgétting, vergeſſend; das Vergeſſen.

Fórging, fohrdsching, schmiedend; das Schmieden.

to Forgive, forgiww, (to give), vergeben, verzeihen, erlassen. In Nordengl. sich geben, sich legen, aufthauen, aufgehen.

Forgiven, forgiww'n, verziehen, erlassen. Not to be f., unverzeihlich.

Forgiveness, die Verzeihung, Erlassung, Vergebung; Vergebsamkeit.

Forgiver, der Verzeiher, Erlasser.

Forgiving, verzeihend; das Verzeihen.

Forgót, forgott, vergaß; vergessen; von to forget.

Forgórten, b. Ch. forgote, vergessen. Never to be f., unvergeßlich.

to Forháil, forhehl, (doch wol von hail, Heil, also, da ver, for in der Zusammensetzung auch Beraubung anzeigt, des Heils berauben), martern, plagen.

Fórk, fohrk, (*furca*), die Gabel; Zinke, Spitze, Widerspitze; volksp. ein Taschendieb. F.-fish, der Schwertfisch. F.-head, die Spitze.

to Fórk, gabelig spalten, sich gabelförmig theilen; schossen; volksp. Taschendieberei treiben. To f. out, ausstecken, spreizen.

Fórked, gabelig, zweispitzig, zweizinkig. Fig. ein Gehörnter, Gekrönter, Hahnrei, *Shk. WT.* 1, 2.; daher das. *O.* forked plague, die Hahnreischaft. F. head, ein Gabelgehörn.

Forkedly, gabelig, zweispitzig, zweizinkig.

Fórkedness, das Gabelhafte, die Doppelspitze.

Fórket, das Gabelchen.

Forkin robbin, der Ohrwurm.

Fórky, gabelig, gespalten.

to Forléte, forlett, (to let), alt b. Ch., verlieren, verlassen, vergessen.

Forlóre, forlohr, verlor; verloren.

Forlórn, forlahrn, verloren, einsam, entrückt; mager, schmächtig; *Shk. bHd.* F. hope of an army die verlornen Posten, vordersten Angreifer. Volksp. der letzte Wagesatz im Hazardspiel.

Forlórnness, die Verlassenheit; Verlorenheit, Oede.

to Forlýe, forlei, quervor liegen.

Fórm, fahrm, (*forma*, metath. aus dem dor. μορφα), die Form, Gestalt, Schönheit, Regelmäßigkeit; äußere Gewohnheit, der Brauch; Art und Weise; der Sitz, *Shk. JC.* (wo bonches and forms verbunden sind), die Sasse eines Hasen; Bank; Klasse. Sor f., das Muster, die Vorschrift, das Vorbild. In due f., gehörig. For f.'s sake, der Form wegen, zum Schein. Here is the f. of the hare, hier hat sich der Hase gedrückt.

to Fórm, (*formare*), verfertigen, formen, bilden, gestalten; ordnen, reihen, stellen; erdenken, einrichten, entwerfen.

Fórmal, fahrmel, förmlich, regelmäßig, ordentlich, gewöhnlich, vernünftig, *Shk. CE.* 5, 1. *TN.* 2, 5. *AC.* 2, 5.; pünktlich; scheinbar; geziert, steif. Bei *Shk. Rc.* 3, 1. kann the formal Vice, Iniquity die gewöhnliche, oder die vernünftige komische Maske der alten Moralities seyn, die viel durch Wortspiele sagte.

Fórmalist, der Förmler, Förmling, der sich an das Aeußere hält.

Formálity, fahrmálliti, die Form, Förmlichkeit, der Schein; Staat, Prunk; die Feierlichkeit.

to Fórmalize, fahrmalçis, gestalten; formeln, sich zieren, Staat machen; empfindlich seyn, Groll fassen, verletzt werden.

Fórmally, förmlich, feierlich; steif; zum Schein.

Fórmalness, s. formality.

Formátion, die Form, Bildung, Hervorbringung.

Fórmative, fahrmatiw, bildend; plastisch.

Fórmer, fahrmer, der Gestalter, Urheber. F.-chisel, das Stemmeisen.

Fórmer, fahrmer, (vom angels. *forma*, aus *primus* versetzt, erst), vorig, eher. In f. times, vor Zeiten.

Fórmerly, vormals, ehedem.

Fórmicaleo, fahrmikaliho, der Ameisenlöwe.

Fórmidable, fahrmideb'l, (*formidabilis*, verw. mit *pavor*, wovon das frz. *peur*, ital. *paura*), fürchterlich, furchtbar.

Fórmidableness, die Furchtbarkeit, der Graus.

Fórmidably, fürchterlich.

Fórming, bildend; das Bilden.

Fórmless, gestaltlos; ungestalt, unförmlich.

Formósity, fahrmossiti, die Schönheit.

Formost, der vorderste, erste; zuerst.

Fórmulary, fahrmjulärri, förmlich, vorschriftlich; das Formular, die Formel, Vorschrift.

Fórmule, fahrmjul, (*formula*), die Formel, Vorschrift.

to Fórnicate, fahrnikeht, (lat. *fornicari*, das von *fornix*, eig. Gewölb, dann Hurenhaus heißt, was denn eine Vereigenthümlichung der Sprache und des Brauchs wäre, da das Wort urspr. mit πορνη, von περνω, verkaufen, eig. eine verkaufte Sklavin, dann Lustdirne verw. ist), huren.

Fornicátion, die Hurerei.

Fórnicator, der Hurer.

Fórnicatress, die Hure, Kebse.

Fórrel, das grobe Pergament. (?)

to Forsáke, forßehk, (von ἑπω, *sequor*, verw. mit suchen, eig., da for auch verneint, nicht folgen, nicht suchen, also) verlaßen, entsagen, aufgeben. To f. one's colours, eig. eines Fahnen verlassen, ausreißen.

Forsáken, verlassen, aufgegeben.

Forsáker, der Verlasser, Ausreißer.

Forsáking, verlassend; das Verlassen.

to Forsáy, b. Spens., entsagen; verbieten.

to Fórse, fahrs', beschneiden, bescheren. (Ob vielleicht aus versägen, vom frz. *scie*, lat. *seca*, von *secare*? Oder gehört es zu force?)

Fórset, (landschl. Ob aus versetzen, anders wohin, wegsetzen?) das Kästchen.

Forsóok, forsuck, verließ; verlassen; v. to forsake.

Forsóoth, forsuhds, (sooth), fürwahr, traun, halt; ei ja wol! Altengl. Anredewort der Frauen, und später der Männer.

to Forswéar, forswehr, (to swear), abschwören, verschwören. To f. one's self, falsch schwören, einen Meineid thun.

Forswéarer, der Meineidige.

Forswéaring, verschwörend; das Verschwören, der Meineid.

Forswóre, forswohr, verschwor.

Forswórn, forswahrn, verschworen; meineidig; der Meineidige. F. to, abgeschworen, abgesagt.

Fórt, fohrt, (lat. *fortis*, mindestens verw. mit Hort), das Fort, die Veste.

Fórted, bevestigt.

Fórth, fohrds, (gehört zu προ, πορρω, *porro*), fort, vorwärts, vor; weiter, ferner; her, hervor, heraus, außerhalb; ans Licht, zu Tage; fort, aus. Forth! weiter! From f., her von —. From this time forth, hinfort. To bring f., hervor, ans Licht bringen. To go f., ausgehen. To set f., ans Licht stellen, an den Tag legen, herausgeben; verreisen. F.-coming, vorhanden, bei der Hand; die Erscheinung, der Auftritt. F.-issuing, hervorgehend. F.-right, gerade zu. F.-with, sogleich, sofort, ohne Anstand.

Fórtieth, fahrtids, der vierzigste.

Fórtifiable, fahrtifeieb'l, zu bevestigen, wehrbar.

Fortificátion, fahrtifikehsch'n, die Bevestigung; Vestung, Schanze; (unbräuchlich!) Stärkung.

Fórtifier, fahrtifeier, der Bevestiger; Unterstützer, Bestärker.

to Fórtify, fahrtifei, (fortifier, aus dem mittell. *fortificare*), bevestigen, stärken.

Fórtifying, bevestigend, bestärkend; das Bevestigen, Bestärken.

Fórtilage, (aus *fortilagatum*, *fortilicium*), das Blockhaus, die Beiveste.

Fórtin, fohrtin, die Schanze.

Fórtitude, fahrtitjud, (*fortitudo*), die Tapferkeit, Geistesstärke, der Starkmuth.

Fórtlet, fohrtlet, das kleine Fort.

Fórtnight, fahrtnelt, (aus fourteen nights, wie sennight aus seven nights), vierzehn Tage, zwei Wochen.

Fórtress, fahrtreß, die Vestung.

Fortuìtous, fortjuhitos, (*fortuitus*, von *fors*), ungefähr, zufällig.

Fortuìtously, von Ungefähr, durch Zufall.

Fortuìtousness, die Zufälligkeit, das Ungefähr.

Fórtunate, fahrtschuneht, (*fortunatus*), glücklich, beglückt.

Fórtunately, glücklich.

Fórtunateness, die Glückseligkeit.

Fórtune, fahrtsch'n, (*fortuna*), die Glücksgöttin, Fortuna; das Geschick, Glück, Schicksal; Vermögen; die Mitgift. Wheel of f., das Glücksrad. By f., von ungefähr. Good f., das Glück. Ill f., das Unglück. She is a f., sie hat Vermögen, sie ist eine Geldpartie. F.-book, das Traumbuch, Wahrsagerbuch. F.-hunter, der Glücksjäger, Geldfreier. To f.-tell, wahrsagen, vorbedeuten. F.-teller, der Wahrsager; die Zigeunerin; volkspr. ein Urtelsprecher, Richter. F.-telling, wahrsagend; das Wahrsagen. Sprichw. F. favours fools, das Glück ist den Thoren hold.

to Fórtune, sich zutragen, ereignen, geschehen; glücken.

Fórtuned, ereignete sich; geschehen; beglückt.

Fórty, fahrti, vierzig.

Fórum, fohrom, (lat.) ein öffentlicher Versammlungsplatz, das Forum, Gericht, der Markt.

to Forwánder, forwannder, (to wander), irren, herumschweifen.

Fórward, fahruard, vorwärts, vorn, voraus, fort, weiter; früh, frühzeitig, voreilig, vorschnell, vorklug; hurtig, bei der Hand; eifrig, bereitwillig; fördersam, im Wachsthum. A f. man in the world, der sein Glück gemacht hat. F. fruit, die frühreife Frucht. To go f., fortfahren; vor sich gehen; emporkommen, zunehmen. To put f., befördern, antreiben. To set f., vorrucken, weiter rucken, fortreisen.

to Fórward, befördern, beschleunigen, fortschaffen, spediren.

Fórwarder, der Beförderer.

Fórwardly, früh; vorschnell; hurtig, eifrig.

Fórwardness, die Frühzeitigkeit, frühe Reife; das Fortkommen; der Eifer, Fleiß, die Bereitwilligkeit, Munterkeit; Voreiligkeit, das zutäppische Wesen, die Dreistigkeit. It is in good f., es läßt sich gut damit an, es ist beinah fertig.

Fórwards, s. forward.

Fóss, fósse, foß, (lat. *fossa*), der Graben. F.-way, der altrömische Heerweg in England mit Gräben an den Seiten, die römische Landstraße.

Fóssel, s. focel.

Fósset, s. faucet.

Fóssil, foßil, (lat. *fossilis*), aufgegraben, aus der Erde gegraben; das Fossil. F.-salt, das Steinsalz. F.-shells, die versteinerten Schalthiere.

to Fóster, foßter, (vgl. das angelf. *fostrath*, cimbr. und isl. *fostra*, und to feed, die alle zu πατω, βοσκω gehören), nähren, pflegen, aufziehen, *Shk. TG. Cy.*; wohlthun. No longer f. no longer friend, kein Geld mehr, kein Freund mehr. F.-brother, der Milchbruder. F.-sister, die Milchschwester. F.-father, der Pflegevater. F.-mother, f.-dame, die Pflegemutter. F.-child, f.-son, f.-daughter, der Pflegling, das Pflegekind, der Pflegesohn, die Pflegetochter. F.-nurse, die Säugamme; *Shk. KL.* F.-earth, der nährende Boden. F.-land, das zum Unterhalt ausgesetzte Land.

Fósterage, foßt'redsch, das Ernähren, die Pflege.

Fósterer, der Ernährer, Pflegevater, Wohlthäter.

Fóstering, nährend, pflegend, mild; das Ernähren, die Pflege.

Fóther, foddser, s. fodder, die Futterung; das Fuder (eine Ladung von 8 pigs, das pig zu 21½ Stein).

Fotheringham, die Schwertpflaume.

Fougáde, fogehd, (zu *focus*, ital. *fuoco*, Feuer, gehörig), die Flattermine.

Fóught, faht, focht; gefochten; v. to fight.

Fóughten, (eine zweite Form des Particips), streitig.

Fóul, faul, (von Φαλος, verw. mit filth, dolke), unrein, schmutzig; gottlos; unerlaubt; garstig, häßlich; schändlich; schlecht; trübe; in Berührung mit etwas, in Anstoß, in Verwicklung. F. dealing, schlechte Handlungsweise, Betrug. F. disease, die venerische Krankheit. F. doings, Lärm. F. feeding, Heißhunger eines Pferdes, als Krankheit. F. means, Strenge, Rauhheit, Gewaltthätigkeit. Sprichw. Never seek that by f. m., which thou canst get by fair, was man im Guten erreichen kann, muß man nicht im Bösen erlangen wollen. F. page, eine fehlervolle Druckseite. Spr. F. in the cradle, and fair in the saddle, ein häßliches Kind wird zuweilen ein schöner Mann; aus losen Buben werden manchmal tüchtige Leute. F.-paper, die Klatsche. F.-words, lose Worte. F. play, falsches Spiel. There is f. play in it, es geht unrichtig dabei zu. F. stomach, der verdorbene Magen. To fall f. upon one, über einen herfallen, einen schändlich überfallen, mißhandeln. F. befall the man, pfui über den! 't is good fishing in f. water, im Trüben ist gut fischen. F.-faced, häßlich von Gesicht. F.-mouthed, mit losem Maul, losmäulig.

to Fóul, faul, trüben, besudeln, beschmutzen; *Shk. H.* 2, 1.

to Foúlder, folder, (frz. *foudroyer*, also verw. mit *fulgur*, eig. Blitze schleudern, und) brennen, sengen, wie starke Hitze. Spf.

Fóuling, besudelnd; das Besudeln.

Fóully, garstig, trübe, schändlich, falsch.

Fóulness, der Schmutz, die Befleckung; Garstigkeit, Häßlichkeit; Schändlichkeit, Abscheulichkeit, Falschheit, Unredlichkeit.

Foúmart, auch fowmart, (von Ομυ, pfui, verw. mit πατω, πυθω, faulen, stinken, und *martes*), der Stinkmarder.

Fóund, faund, der Fund, Glücksfall.

Fóund, fand; gefunden; v. to find.

to Fónnd, (einmal aus *fundere*, dann aus *fundare*), gießen; gründen, errichten, stiften.

Fonndátion, faundehsch'n, die Gründung, Stiftung, Anstalt; Grundlage, der Grund, Grundsatz; das Stipendium.

Fóunder, faunder, der Gießer; Erbauer, Stifter, Urheber, Angeber. F. of a feast, der Bewirther. Every one is the f. of his own fortune, wie mans treibt, so gehts.

to Fóunder, faunder, (frz. *fondre*, aus *fundus*, πυθμὴν. Boden, Grund; auch *fundere* scheint hindurch; also act. und neutr. zu Grunde richten, und zu Grunde gehen, wie Schiffe, daher leck werden und) scheitern, versinken, *Sak. Hh.*; mißglücken; (ein Pferd) überjagen, reh machen, *Shk. bHd.*; reh seyn.

Fóunderod, versank; überjagte; im Sinken; überjagt, reh, verschlagen.

Fóunderous, foundrous, zu Grunde gerichtet, grundlos, von Straßen bes.

Fóundery, die Gießerei.

Fóunding, gießend, gründend; das Gießen, Gründen.

Fónndling, faundling, der Fündling, das Fündelkind. F. hospital, das Fündelhaus.

Fóundress, die Stifterin.

Fónnt, faunt, vgl. font, der Guß; Quell.

Fóuntain, faunt'n, (lat. *fons*, frz. *fontaine*, ital. *fontana*), der Quell, Ursprung; Springbrunn. F.-head, der Urquell.

Fóuntainless, quellenleer.

Fóuntful, quellenreich.

to Fónpe, mit Heftigkeit ausstoßen. (Nichtig! Es beruht auf einem Druckfehler für soupe in Camden's Remains on languages.

Fóur, fohr, (äol. πίσσυρα, goth. *fidur*, *fidwor* — *quatuor*, — fränk. *fiar*, *fior*, *feor*), vier. F.-double, vierfaltig. F.-fold, vierfach. F.-five, zwanzig. F.-squared, viereckig. Fourscore, achtzig. F.-footed, vierfüßig. F. wheeled, vierräderig. F. a breast, vier nach der Reihe. This allusion runs upon all f. in the resemblance of the multitude, diese Anspielung trifft die Menge aufs Sprechendste, das ist eine treffende Schilderung der Menge.

Fóurbe, fuhrb, (frz.), der Schelm, Gauner.

Fóurcher, fohrtscher, (franz. *fourchure*, v. *furca*, ein Rechtswort bes. in Scheidungssachen, wo auf Verabredung beide Theile nie zusammen erscheinen, wie sie doch mußten. Dies hieß im Mittelalter *furcari*, sich in zwei theilen), der Aufschub, das Zögern.

Fourier, fuhrihr, s. forager, der Fourier, Quartiermeister.

Fourteen, fohrtihn, vierzehn.

Fourteenth, fohrtinds, der vierzehnte.

Fóurteenthly, zum vierzehnten.

Fóurth, fohrds, der Vierte; das Viertel; die Quarte.

Fóurthly, viertens.

Fóutra, fautrá, (das frz. *foutre*, lat. *futuere*, in der Volkspr. das Verächtliche auszudrücken), ein Pfifferling, Quark; *Shk. bHd.*

Fówl, faul, (angels. *fugel*, *fuglas*, von fliegen, Flug versetzt), der Vogel, das Geflügel, Federvieh.

to Fówl, Vögel stellen, Vögel schießen.

Fówler, der Vogler, Vogelsteller, Vogelhändler; die Feuerkatze, das Steinstück.

Fówling, Vögel stellend; das Vogelstellen, die Vogeljagd. F.-piece, die Vogelflinte. F.-powder, das Bürschpulver. F.-shot, der Vogeldunst.

Fóx, focks, (goth. *fauh*, fränk. *foh*, angels. *fox*), der Fuchs; (fig., wie bei uns) der Schlaue, Verschmitzte. To set the f. to keep one's geese, den Bock zum Gärtner machen. When the f. preaches, beware of your geese, wenn der Fuchs predigt, wahre deiner Gänse! The f. preys farthest from his hole, der F. sucht seine Beute am weitesten von seiner Höhle. When the f. cannot reach the grapes, he says they are not ripe, wenn dem Fuchs die Trauben zu hoch hangen, sagt er, sie sind nicht reif. F.-case, der Fuchsbalg. F.-chase, die Fuchsjagd. F.-cub, das Füchschen. F.-dog, der Dachshund. F.-evil, s. alopesy, die Fuchssucht, das Haarausfallen. F.-gloves, der Fingerhut, Digitalis *L.* F.-hunter, der Fuchsjäger, Landjunker. F.-tail, der Fuchsschwanz. F.-trap, das Fuchseisen.

to Fóx, (volksp.) berauschen, betören.

Fóxing, berauschend; das Berauschen.

Fóxship, die Fuchsartigkeit, Schlauheit; *Shk. Co.*

Foý, fai, (frz. *foi*. In der letzten Bedeutung gehört es zu πάω, πόω, weiden, füttern, wovon unter foc. to feed), die Treue; der Abschiedsschmaus.

to Foýl, foýling, s. to foil, foiling.

Foyn, s. foin.

Foýterer, der Landstreicher.
to Foýst, s. to foist.
to Frácт, frácкt, (lat. *frangere*, *fractus*, aus ϱαζω, ϱαγω), zerbrechen.
Frácтion, frácкſch'n, der Bruch; (selten) Zwiespalt.
Frácтional, frácкſchonál, (in der Rechenkunst) im Bruch, gebrochen; zwistig, unbeständig.
Frácтionally, im Bruch, zwistig, unbeständig.
Frácтious, frácкſchos, zwistig, zänkisch.
Frácтiously, zanksüchtig.
Frácтiousness, die Zanksucht.
Frácture, frácкtſch'r, der Bruch; Beinbruch.
to Frácture, brechen, zerbrechen.
Frágil, frágile, frádſchil, (*fragilis*), brechlich, zerbrechlich, brüchig, schwach.
Fragility, frádchilliti, die Brechlichkeit, Gebrechlichkeit, Schwachheit.
Frágment, frággment, (*fragmentum*), das Fragment, Bruchstück; der Rest, Abhub.
Frágmentary, bruchstücklich.
Frágor, fráhgor, (lat.) das Krachen, Geknatter.
Frágrance, frágrancy, fráhgrens, (*fragrantia*, von Ολεγω, brennen und duften), der Wohlgeruch, süße Duft.
Frágrant, wohlriechend, duftend.
Frágrantly, süßduftend.
Frágrantness, der Wohlgeruch.
Fráight, freht, s. freight.
Fráil, frehl, (zusammengezogen aus fragil, wie das frz. *fraile*), gebrechlich, schwach; die Binse; der Binsenkorb, Feigenkorb.
Fráilness, fráilty, frehlneß, frehlti, die Gebrechlichkeit, Schwachheit; der Irrthum, Fehl, das Versehen.
Fráischeur, (franz.), die Frische, Kühlung.
Fráise, frehs', (frz.), der Speckpfannkuchen; der spanische Reiter.
Frámboise, (frz.), die Himbeere.
Fráme, frehm, (scheint einmal dasselbe was form zu seyn, aber auch verw. mit rim; denn es ist) Bau, Gebäu, die Baute; das Gerüst, Gestell; Gehäuse, der Rahm, die Einfassung; der Nothstall; die Form, Gestalt; die Ordnung, *Shk. MA. aHd.*; Einrichtung, Bewandtniß, der Verhalt. F. of ordnance, die Lassete. F. of mind, die Gemüthsart, das Gemüth. F. for jewels, das Juwelenkästchen. Out of f., übermäßig, in Unordnung. To be out of f., unpäßlich seyn. F.-knitter, der Strumpfwirker. F.-saw, die gemeine Spannsäge.
to Fráme, bilden, entwerfen, ersinnen; fabriciren, bauen, verfertigen, schmieden; einrichten, einfügen; einfassen. To f. artillery, ein Stück aufpflanzen.
Frámer, der Gestalter, Verfertiger, Einrichter.
Fráming, bildend, bauend; das Bilden, Bauen; Holzwerk, die Zimmerarbeit.
Frámpold, frámpul, frámpold, (auch frampal, frampel, framfared, framfold, von βρεμεσθαι, βρεμω, βρεμω, *fremo*, brummen, landsch. brömeln, bremmeln, murren, zänkisch seyn. Bold, Endung, wie in Trunkenbold, Raufbold, vermuthlich von πολυς, voll. So wäre also das Wort eig. einer der voll von Brummen ist, mithin) verdrüßlich, mürrisch, rauh; *Shk. MW.* 2, 2.
Fránce, frannß, Frankreich.
Fránces, Franciſca.
Fránchise, frántſchis, (die frz. Form), die Freiheit, Gerechtsame, das Vorrecht, *Shk. Co.*; die Gerichtsbarkeit.
to Fránchise, befreien, frei lassen, frei machen.
Fráncis, frannßis, Franz, Franciſca.
Fráncisсan, frannßißkán, der Franciscaner.
Fráncolin, das Haselhuhn, Birkhuhn.
Frángible, frándſchib'l, (*frangibilis*), zerbrechlich.
Frángibleness, die Zerbrechlichkeit.
Frángipane, frándſchipehn, (mir unbekanntes Ursprungs), das wohlriechende Leder, Handschuhleder.
Fránion, frehnj'n, (von pranzen? Auf Liebler und Lebeleute paßte es wol), der Galan, galante Mann; gute Gesellschafter.
Fránk, fránk, (angels. *frig*, isl. *fri*, goth. *frija*, frech und frank sind verw.), frei, offen; freigebig; der Franke; Freibrief; Koben, (in dieser Bedeutung muß etwas, wie brawn zu Grunde liegen, w. s.), *Shk. bHd.*; Franz, Franciſca. F.-almoigne (ελεημοσυνη), das Kirchengut. F.-bank, das Wittwengut, Witthum. F.-chase, die freie Jagd. F.-farm, f.-fee, f.-tenement, das Freigut, Freilehen. F.-fold, das Triftrecht. F.-incense, der Weihrauch. F.-law, das gesetzliche Recht. F.-pledge, die Bürgschaft der Zehner.

to Fránk, frankiren, frei machen; einschließen, mästen.
Fránklin, der Gutsbesitzer (mehr als Bauer und weniger als gentleman), Vogt, Verwalter, Hofmeister; *Shk. WT. aHd. Cy.*
Fránkly, frei, frei heraus, freigebig.
Fránkness, die Freimüthigkeit; Freigebigkeit; Freiheit.
Fréntic, fránntick, (Φρενιτικος), wüthend, unsinnig, wahnwitzig. F. disposition, der Wuthschuß.
Fránticly, rasend, unsinnig.
Fránticness, die Raserei, der Wahnsinn.
Frápe, frehp, (vielleicht von ῥυπος, Unflat, Schmutz? oder verw. mit rabble?) der Haufe, die Menge, Chauc. Bei Spenser für Gepräge (also vom frz. *frappe*).
Fréppish, frápp isch, s. froppish, brummisch, grämisch.
Fratérnal, fráterrnel, (*fraternus*), brüderlich.
Fratérnally, brüderlich.
Fratérnity, fráterrniti, die Brüderlichkeit; Verbrüderung, Brüderschaft. All the f., das ganze Gelag.
Frátricide, frátrißeid, (*fratricidium*, von *frater* und *caedere*), der Brudermord; Brudermörder.
Fránd, frahd, (*fraus*), der Trug.
Frándful, trüglich, trügerisch.
Fránd fully, trüglich, trügerisch.
Fránd ulence, fránd ulency, frahdjulens, die Trügerei.
Fránd ulent, trügerisch, trüglich.
Fráud ulently, trügerisch, trüglich.
Fránd ulentness, die Trüglichkeit, Trügerei.
Fránght, fraht, befrachtet, beladen, schwer; die Fracht, Ladung.
to Fránght, (gehört zu to bear, béären, fahren, bringen, Fracht, freight), befrachten, beladen.
Fránghtage, frahtedsch, die Fracht, Frachtgebühr.
Fráy, freh, (scheint zu ῥαω, ῥαιω, schlagen, zerbrechen, vernichten zu gehören), der Streit, das Gefecht, der Strauß, Kampf, das Balgen, die Schlägerei.
to Fráy, (zunächst aus dem frz. *effrayer*, und dies aus *rigeo*, *frigeo*, zu Φριττω, ῥιγω, ῥαγω, starren, verw. mit schrecken; aber auch ῥαζω, ῥηττω, ῥαιω, ῥαγος klingen, und doch wol sehr leicht, hinein), erschrecken; verwunden, sich abreiben, abtragen.
Fréa, frîá, Freia, Frigga, Frija: eine altteutsche Göttin; Weib der Liebe, des Freiens, also gleich der Venus. Daher denn verw. *procus*, Frau ꝛc.
Fréak, frihk, (scheint mit Fratze verw., welches ohnehin Manche von Φραζειν ableiten, obwol das franz. *farce* anderswohin führt), die Fratze, der plötzliche Einfall, die Laune, Grille.
to Fréak, (verw. mit frocklo, welches nur eine Verkleinerungsform scheint, prick, prickle, mit s — springle, also sprengen, sprenkeln, ῥαινω, nätzen, sprützen), sprenkeln.
Fréakish, frihkisch, fratzenhaft, grillig, seltsam, phantastisch.
Fréakishly, grillenhaft, seltsam.
Fréakishness, die Wunderlichkeit, Fratzenhaftigkeit.
Fréam, frihm, (vom ind. *bram*, Erde, wovon die verw. Worte unter farm nachzusehen), der Brachacker.
to Fréam, (*fremere*, vgl. frampold), schnaufen, grunzen.
Fréckle, freck'l, s. to freak, die Hitzblatter, Sommersprosse, der Fleck; *Shk. MD.*
Fréckled, fleckig, blatterig; *Shk. He.*
Fréckledness, die Fleckigkeit.
Fréckly, fleckig, blatterig.
Fréd, fredd, (goth. *friathwa*, angels. *frith*, *fryth*, ork. *frido*, isl. *fridr*. Zunächst vom goth. *frijon*, lieben, wovon freien für brautwerben. Ob *fretus*, vertrauend, das hebr. *berith*, Bund, von *barah*, *barar*, wählen, auslesen, nicht auch damit verw. ist?), der Friede.
Fréderick, freddérick, Friedrich, Fritz.
Fróo, frih, s. frank, frei; erlaubt; freimüthig, offenherzig; ungezwungen, leicht, unbewunden, willig; freigebig; befreit, gefreit, privilegirt, mit Bürgerrechten versehen, begabt. F. from care, sorgenfrei. To make one f. (of a city), zum Bürger (Meister) machen. To make one f. of a company, einen in eine Zunft aufnehmen. To make f. with, sich über — hermachen, etwas herausnehmen, mit — umspringen. To make f. with one's constitution, seine Gesundheit aufs Spiel setzen. To ride a f. horse to death, Jemands Gutwilligkeit misbrauchen. F. bench, das Wittwengut. F.-booter, der Freibeuter, Seeräuber. F.-booting, die Freibeuterei. F.-born, freigeboren. F.-cost, die Freiheit von Abgaben. F.-dénizen (s. denizen), freier Bürger. F.-fold, das Triftrecht. F.-footed, auf freien Füßen. F.-hearted,

offenherzig, munter. F.-hold, f.-tenement, f.-tenure, das Freilehn, zinsfreie Gut. F.-holder, der Landeigenthümer, Freisasse. F.-man, der Freie, Freigelassene, Bürger. F.-mason, der Freimaurer; die Mauerbiene. F.-masonry, die Freimaurerei. F.-minded, in Gemüthsruhe. F.-school, die Freischule, Armenschule. F.-spoken, frei im Reden. F. stocks, Wildlinge. F.-stone, der Quaderstein (eine Art weißer feinkörniger Sandstein). F.-sugar, der ostindische Zucker. F.-thinker, der Freidenker. F.-thinking, das freie Denken, die Freidenkerei. F.-warren, das Jagdrecht. F.-will, der freie Wille.

to Frée, befreien. To f. the way, den Weg öffnen.

Fréed, frihd, befreite; befreit. F.-man, der Freigelassene. F.-stool, die Freistäte.

Fréedom, frihdom, die Freiheit, das Vorrecht. F. of a city, das Bürgerrecht. F. of a company, das Meisterrecht.

Fréeing, befreiend; die Befreiung.

Fréely, frei, freiwillig, freimüthig, freigebig.

Fréeness, die Freiheit; Freimüthigkeit; Freigebigkeit.

Fréeze, frihs', s. frieze, der Fries. Volksp. leichter Obstwein zur Vermischung mit edlerem Gewächs.

to Fréeze, (Φριττω aus ῥιγω, ῥισσω, Nieders. vreisen, dav. Fraís, frieren, starren, auch in der Gutturalf. κρισσω, kräuseln, kälten, durchkälten; frieren, kalt seyn.

Fréezed, gekräuselt, frisirt. (Möchte wol gallenzen! Ch. hat die Form frosed, fresid.)

Fréight, fráht, s. fraught, die Fracht, Ladung.

to Fréight, laden, befrachten.

Freighter, der beladet, befrachtet.

Frén, (schottische Form von foreign, w. s., also verw. mit fremd. Ch. hat die Formen fremde, fremid, frend, frende), der Fremde; das Weibsbild.

Frénch, frensch, französisch; der Franzose. The French, die Franzosen. Pedlar's French, Rothwelsch. F.-man, der Franzose. F.-woman, die Französin. F. bean, die welsche (türkische) Bohne. F. berries, französische Beeren, vom rhamnus infectorius, zum Gelbfärben. F. brandy, der Franzbranntwein. F. chalk, Meerschaum. F. cowslip, die Aurikel. F. cream, volksp. Branntwein zum Thee. F. honey-suckle, der spanische Klee. F.-horn, das Waldhorn. F. lines, englische Linien für Buchdrucker. F. pox, f. disease, die Franzosen, Lustseuche. F. marigold, die Sammtblume. F. rose, die Essigrose. F. wheat, die Hirse.

to Fréenchify, frenschifei, gallenzen. Volksp. frenchified, angesteckt.

Fréntic, frentick, s. frantic.

Frénsy, frénzy, frensi, (φρενῖτις), der Wahnsinn, die Tollwuth.

Fréquence, fréquency, fríkwens, (*frequentia*), die Häufigkeit, öftere Wiederholung; die Menge.

Fréquent, frihkwent, (*frequens*), häufig, zahlreich, fleißig.

to Fréquént, frikwennt, (*frequentare*), oft besuchen, oft kommen, häufig hingehen.

Frequentable, frikwenntebl, umgänglich.

Frequentative, frikwenntatiw, das Frequentativum.

Frequénter, der Besucher; Hausfreund, Kunde.

Frequénting, frikwenntíng, oft besuchend; das öftere Besuchen.

Fréquently, frihkwentli, häufig, mehrmals.

Fréquentness, s. frequency.

Frescáde, fresktebd, (s. to freeze, womit auch verw. ist die Frische), Laube, frischer Aufenthalt, Kühlung, Schattigkeit.

Frésco, fresko, (ital.), das Wandgemälde, Fresco; die Frische, Kühlung.

Frésh, fresch, frisch, kühl, neu; das Frische, süße Wasser. F.-force, (mittellat. *frisca fortia*), Recht, innerhalb 40 Tagen weggenommene Ländereien wieder zu erhalten. F. water, das süße Wasser; der Neuling. F.-water mariner, volksp. ein Bettler, der sich für einen verunglückten Schiffer ausgiebt. F.-water soldier, der junge Recrut. F.-man, der Neuling, Fuchs. F.-shot, der Strich von süßem Wasser im Meer. F. suit, in Rechtssachen, wiederholtes dringendes Gesuch.

to Fréshen, fresch'n, erfrischen; ausfrischen, auswässern. The wind freshens, der Wind wird stärker.

Fréshet, freschet, der Teich mit süßem Wasser.

Fréshly, frisch, kühl, munter; neuerdings.

Fréshness, die Frische, Kühle, Munterkeit, Neuheit.

to Frét, frett, (vom Grundwort ῥαω, ῥαιω, ῥαγω, ῥαπω, ῥασσω, mit Labialbuchst. Φραγω, Φραω, mit Dental Θραω, Θραυω, τραω, τραυω, τρυω, τρυχω etc., überh. hitzig, heftig bewegen, reiben, bohren, nagen &c., also verw. mit to rave, grave, graze, bruise, writ. Daher heißt es) abreiben, abnutzen, ab-

tragen; wie fretting commodity b. *Shk. TS.* verlegene Waare; sprengen (wie eine Saite) *Shk. Hh.* 3, 2; graben, eingraben, ätzen, beizen, *Shk. KL.* 1, 4.; nagen, kratzen, knirschen, sich ärgern, *Shk. bHf.* 1, 1., wo es mit bite his tongue verbunden; *cHf.* 1, 4., wo mit stamp, rave, rauschen, knarren; *Shk. aHd.* 2, 2., sich tummeln; *Shk. MD.* 4, 1., auslegen mit erhabener Arbeit; *Shk. Cy.* 2, 4., aufwallen, gähren. His skin frets, ihm schelfert die Haut. To f. one's self, sich ärgern.

Fret, (schon indisch war Phrat, Wrat, das befruchtende Lebenswasser, heiliger Fluß, daher Proteus, Eurotas, Euphrat, Pruth, *fretum.* Dann scheint auch das vorige Wort durch), die Meerenge; das Wallen, Gähren, Brausen; (fig. des Gemüths, also) der Aerger, Ingrimm; das Griffbret, Hals, Steg, an einem Instrument, *Shk. TS.*; die Rinne, Höhlung; das Aufgemeißelte, die erhabene Arbeit. Wine upon the f., Wein im Gähren. F-s, das Bauchgrimmen. To put one in a f., einen böse machen. F.-saw, die Lochsäge. F.-work, die erhabene Arbeit.

Fretful, frettfull, kribblig, ärgerlich, zornmüthig, grämisch; *Shk. aHd.*

Frétfully, ärgerlich, verdrießlich.

Frétfulness, die Aergerlichkeit, der Unmuth, das mürrische Wesen.

Frétted, fraß, ärgerte, grub ein; gefressen, geärgert, eingegraben.

Frétting, fressend, eingrabend; das Fressen, Eingraben.

Frétty, mit erhabner Arbeit.

Friable, freieb'l, (lat. *friabilis*, mit den vorigen verw.), zerreiblich, bröcklich.

Friability, friableness, freiabilliti, freieb'lneß, die Zerreiblichkeit, Bröcklichkeit.

Friar, freier, (aus *frere*, lat. *frater*), der Frater, Mönch; *Shk. Hf.* F-scowl, die Mönchskutte; Mönchskappe, Arum proboscidium *L.*

Friarlike, friarly, freierleik, freierli, mönchisch, klösterlich; stubenhockisch.

Friary, freieri, der Mönchsorden; das Kloster; mönchisch, klösterlich.

Fribble, (lat. *frivolus*, eig. der freien Willen hat, (dah. b. Chaut. *frewell*, frewill), und ihn zum Frevel misbraucht. Das b deutet auf βαλλ, v auf *velle*, beide von ἐλω. Im Engl. ist die Bedeutung etwas milder; doch liegt einerseits die Andeutung des Spöttischen, Schadenfrohen, Miswilligen, und andrerseits des nichtigen Spiels darin), der Tändler, Leichtsinnige; hinsichtlich auf Frauen, der es mit der Anbetung nicht ernst meint, Stutzer, Hasenfuß; Milchbart.

to Fribble, fribb'l, sein Spiel treiben, foppen.

Fribbler, der Spöttler; Hasenfuß.

Fribbling, neckisch, verfänglich.

Fricace, fricassée, friassey, fricassy, frikeßih, (v. *frixus*), das Eingeschnittene mit starker Brühe, die Fricassee.

Fricátion, friction, frikehsch'n, frikksch'n, (*fricatio*), die Reibung.

Friday, freidäh, (von Freia, s. frea. Tag des Freiens, der Liebe, der Venus), der Freitag. Good f., der Charfreitag. F.-face, volksspr. ein Ojemineges.

to Fridge, friddsch, (verw. mit fret, prick, frig, w. s.), hüpfen, springen. To f. one against another, gegen einander stoßen.

to Frie, s. to fry.

Friend, frennd, (angels. *freond*, s. fred), der Freund, die Freundin. Friends, gut Freund. To make f-s, sich vertragen. To drink f-s, Freundschaft trinken. Wherever you see your f. trust yourself, Selbst ist der Mann. Many kindred, few f-s, viele Verwandte, wenig Freunde. All are not f-s that carry it fair with us, nicht alles ist für baare Münze zu achten im Umgange. A f. is not so soon gotten, as lost, ein Freund ist leichter verloren, als gewonnen. Prove thy f. ere thou hast need, prüfe den Freund, ehe du ihn brauchst. A f. is never known till one has need, Freunde lernt man erst in der Noth kennen. F-s may meet, but mountains never greet, Freunde kommen wol eher, als Berge zusammen.

to Friend, sich befreunden, beistehen, unterstützen.

Friended, stand bei; beigestanden; geneigt, günstig.

Friendless, freundlos; ohne Freund; geächtet.

Friendlessness, die Freundlosigkeit, das Alleinstehen.

Friendliness, die Freundlichkeit, Herzlichkeit, das Freundschaftliche; die Wohlthätigkeit.

Friendly, freundschaftlich, herzlich, liebreich, sanft. F. turn, das Freundschaftsstück.

Friendship, frenndschip, die Freundschaft, Verwandtschaft. That's in f., das bleibt unter uns.

Frier, s. friar.

Frieze, frihs', (vgl. fleece. Ob in der zweiten Bedeutung φρισσω

zum Grunde liege, und damit auf die krausen Verzierungen, oder ersteres, und damit etwa auf das Fell eines Widders angespielt werde, da ja auch Ammonshörner, Metopen ꝛc. in dieser Sphäre vorkommen, wage ich nicht zu entscheiden), der Fries, das Fries (in der Baukunst).

Friezed, s. freezed.

to Frig, frigg, (vgl. to fridge), hüpfen. F.-pig, der Possenreißer.

Friga, s. frea.

Frigat, friggát, frigate, (verw. mit brig, w. s.), die Fregatte; volksspr. Lustdirne.

Frigefaction, fridschifäckschn, die Erkältung.

Frigefied, fridschifeid, erkaltet, gefroren.

Frigeratory, (dies und die zwei vorhergehenden Wörter gehören zu *frigus*), die Eisgrube.

Fright, freiht, (altt. die Frais (wie *frisson*, von φριττω, φριττω), wovon unser Furcht, Forcht, nieders. Frucht durch Metathese), der Schreck, das Grauen; Scheusal, Schreckniß. To take f., scheu werden.

to Fright, to frighten, freit, freitn, (vgl. to freeze, eigentl. schauern machen), schrecken, bangen. To f. away, wegschrecken, verscheuchen.

Frighted, frightened, schreckte; geschreckt. F. out of one's wits, wahnsinnig vor Angst.

Frightful, freihtfull, schrecklich, gräßlich.

Frightfully, fraislich, schrecklich, gräßlich.

Frightfulness, die Scheußlichkeit, Schrecklichkeit.

Frighting, schreckend; das Schrecken.

Frigid, fridschid, (*frigidus*), kalt, frostig, matt.

Frigidity, frigidness, fridschiddíti, fridschidneß, die Kälte, Frostigkeit; der Kaltsinn.

Frigidly, kalt, frostig.

Frigorific, freigoriffick, kältend.

to Frill, frill, (andere Form von to fright), schauern.

Frill, der Busenstreif; vgl. furl.

Frim, frim, (gehört zu βρυω; vgl. to breed. Es wird in Nordengland noch von üppigen Bäumen gebraucht, und βρυω drückt auch den erzeugenden, fruchttragenden Trieb der Erde aus), sauber, fein, hübsch; frisch, wacker. F.-folks, Fremde, der Besuch (von foreign, fren, w. s.).

Fringe, frindsch, (φιμγος, von φιγανος, aus φιγος, also mit Φριττω verw., s. fright, eig. starr, runzlig, kraus), die Franze, Borte, Krause; der Umhang. F.-s for candlesticks, Papierkrausen um Leuchter. F.-maker, der Bortenwirker.

to Fringe, mit Franzen besetzen, befranzen.

Fripperer, fripperer, (besser fripper, vom lat. *frivolarius*, bei Plaut. *fribularius*, was dasselbe heißt; vgl. fribble. Sollte aber nicht auch φυπαρος hineinspielen?), der Trödler.

Frippery, der Trödel, Trödelkram; Unrath.

Frisk, frisk, (s. to fridge u. frig etc.), der Sprung, Jubeltanz.

to Frisk, hüpfen, springen. Volksspr. durchsuchen, durchfühlen, wie Taschendiebe thun.

Frisker, der Wackelkopf, Strudler, lockere Gesell.

Frisket, der Rahmen an der Druckpresse.

Friskiness, die Lustigkeit, Munterkeit.

Frisky, hüpfend, lustig.

to Frist, frist, (wie unser Frist, vom angels. *fyrst*, hinausgeschobene Zeit, zu προ. für, gehörig), Frist geben, aufschieben; auf Zeit verkaufen.

Frit, fritt, (zu φαιω gehörig, eig. das Trümmerige, Zermalmte), die Fritte: rohe Glasmaterie.

Frith, frids, (s. fret. Chauc. hat fryth), das Haff, der Seearm, die Mündung; das Schlagholz, Gestripp, (letzteres vom angels. *frithian*, schützen, mit Mauer, Zaun, oder Graben umziehen, wie Luther 2 Makk. 1, 31. befrieden braucht. Sicherheit und Friede gewährte den Wäldern ehemals die Heiligkeit derselben. Vgl. auch φωψ, φριψ).

Fritillary, fritillári, die Kaiserkrone, Bretspielblume.

Fritinancy, frittinánßi, (vom lat. *fritinnio*, Tonausdruck, wie τρυζω und andere, von Schwalben und anderem Gevögel), das Pipsen, Zwitschern.

Fritter, fritter, s. frit. das Stück Fleisch, die Schnitte, der Röstschnitt; der Kloß, Kuchen.

to Fritter, (von φαιω, φητσω, φητω), zerschneiden, zerbrechen.

Frivolous, friwwolos, (s. fribble), kleinlich, unbedeutend, nichtswürdig, werthlos, läppisch, fahl.

Frivolously, läppisch, vergeblich.

Frivolousness, das Läppische, die Nichtswürdigkeit.

to Frizz, frizzle, friss'l, (s. to freeze), kräuseln, frisiren.

Frizzler, der Kräusler, Frisirer.

Frizzling, kräuselnd; das Kräuseln.

Fró, froh, (aus from, wofür Ch. es noch außer der angegebenen Formel braucht), ab, weg. To and f., auf und ab.

Fróbly-mobly, frobblimobbli, (volksspr. in Südengl.), so, so, so hin, so ziemlich, leidlich.

Fróck, frock, von *flocus*, s. fleece, welches im Mittellat. ein Mönchsrock mit weiten Aermeln war), der Frack, knappe Rock, Jagdrock, Kittel, *Shk. H.*; Hanzup, lange Kinderrock.

Fróg, frogg, (angels. *frocca*, *frogga*, *froce*, *frox*, fränk. *frosk*, in Nordengl. *fresk*, isl. *froja*, von βραχω, welches Tonausdruck verschiedener Thiere ist; daher auch wol βατραχος und das aristophanische βεκεκεξ. Auch die zweite Bedeutung theilt das engl. mit dem gr. Worte), der Frosch; der hohle Theil am Pferdehuf, Stral, die Gabel. F.-bit, der Froschbiß, Hydrocharis *L.*

Fróise, frais, (vom frz. *froisser*, das eben auch zu θρισσω gehört), der Speckpfannkuchen.

Frólick, frollick, von frob, fränk. *fro*, *frau*, *frou*), fröhlich, lustig; die Lustbarkeit, der Spaß, die Schnurre.

to Frólick, spaßen, scherzen.

Frólickly, fröhlich, lustig.

Frólicksome, frollicksom, lustig, spaßhaft.

Frólicksomeness, die Lustigkeit, das Spaßen.

Fróm, fromm, (angels. *fram*, aus προ), weg, her, von, aus, vor, von — auf. F. among (between), aus. F. amidst, mitten aus. F. before me, vor mir weg. F. the life, nach dem Leben. To take f. one, einem wegnehmen. He does not hide any thing f. me, er verbirgt nichts vor mir. She kept me f. coming, sie verhinderte mich zu kommen. F.-wards, wegwärts, von der entgegengesetzten Seite.

Frondátion, frondehsch'n, (v. lat. *frons*, *frondis*, Laub), das Abstreifen des Laubes, die Entlaubung.

Frondíferous, frondifferos, belaubt.

Fróntal, der Kopfumschlag (in der Chirurgie), die Kopfbinde; der Stirnmuskel.

Fróntated, (in der Pflanzenkunde von Blättern), vorn breit.

Frónted, in Fronte gestellt.

Fróntier, frôntiere, frontsch'r, (eig. was einem andern — Lande gegenüberliegt), die Gränze; ehemals die Gränzfestung.

Fróntignac, Frontiniack, Wein aus Frontignan bei Montpellier.

Fróntíng, gegenüber, trotzend; das Gegenüberseyn, Trotzen.

Fróntispiece, fróntispice, frontispis, (von *frontispicium*, was von vorn oder Angesichts geschehen wird, aus *specio*. Die erstere Schreibung ist also nur der Aussprache wegen, und nicht etwa von *piece* abzuleiten), die Vorderseite; der Titel, das Titelkupfer.

Fróntless, unverschämt, frech.

Fróntlet, das Stirnband; *Shk. KL.*

Frontón, frontuhn, der Fronton, Thürgiebel.

Fróppish, froppisch, (eins mit frappish, scheint mit frampold verw., also mit fremo, βρεμω, βρομεω, gleichsam f. frompish, umgekehrt wie βεμβω f. βαβω, mithin eig. brummisch), grämlich, muckisch, widerlich.

Frórne, frórne, frózen, s. frozen.

Fróst, frost, (gehört zu θρισσω; vgl. to freeze; κρυος gehört nicht hieher), der Frost; das Flitterglas; Streuglas. Glazed f., das Glatteis. White f., der Reif. F.-bitten, durch- oder erfroren. F.-nail, der Eisnagel, Frostnagel im Pferdehuf gegen das Ausgleiten. F.-nailed, mit Eisnägeln. F.-work, das Gefrorne, die gefrornen Figuren, Metallarbeit mit rauher Oberfläche (wie Eisblumen, oder Rauchfrost).

Frósted, befroren, bereift.

Fróstily, frostig, kalt.

Fróstiness, die Frostigkeit, das Frostige.

Frósty, frostig, eiskalt; eisgrau.

Fróth, frods, (αφρος), der Schaum; das Luftige, der Wind; die Läpperei; weich, kraftlos, matt.

to Fróth, schäumen, aufschäumen.

Fróthily, schäumig, läppisch.

Fróthiness, die Aufschäumung; Leere, Mattigkeit.

Fróthy, schäumig, windig, eitel, nichtswürdig, leer, läppisch, matt.

to Fróunce, frauns, (frz. *froncer*, vgl. to fringe), kräuseln.

Fróunce, eine Pferdekrankheit, wo Bläschen im Gaume entstehen; auch Falkenkrankheit.

Fróusiness, die Muffigkeit.

Fra, Francesco di, Graf, Gründer der Grafschaft Cerreto, † 1582.

Fra, Giovanni di, Graf, Gründer der Grafschaft Cerreto, † 1582.

Fra, Giovanni Battista

Bor, Ferdinand Graf von, Generalfeldmarschall, 1741–1801 (Bd. 2, S. 1)
Bor, Friedrich Graf von, Generalfeldmarschall, 1744–1818 (Bd. 2, S. 1)
Bor, Ludwig Graf von, Generalfeldmarschall, 1739–1819 (Bd. 2, S. 1)
Bor, Wenzel Graf von, Generalfeldmarschall, 1739–1819 (Bd. 2, S. 1)
Borbeck, Johann Wilhelm, Maler, 1731–1806 (Bd. 2, S. 1)
Borbeck, Wilhelm, Maler, 1760

reich, geschwätzig. To look f. in one's face, einen gerade ansehen. F. of emptiness, voller Leere. Of f. age, mündig. F. of the small-pox, ganz pockengrübig. Vor Bei-, Nebenwörtern und Participien verstärkt es die Bedeutung. F. well, recht wohl. F. oft, sehr oft. In the f., to the f., vollaus, völlig. F. drive (speed), sporenstreichs. F. price, to the full, zum Vollen. F. stop, das Punctum. F.-bodied, dick. F.-bottomed, mit großem Boden, breit. F.-cry, laut schreiend. F.-dress, der ganze Anzug. F.-eared, volläbrig. F.-eyed, großäugig. F.-faced, stark von Gesicht, plumschig. F.-fed, dick, übervoll. F.-moon, der Vollmond. F.-nigh, schier. F.-summed, vollständig.

to Fúll, full, (lat. *fullo*, der Walker), walken.

Fúllage, fulledsch, der Walkerlohn.

Fúller, fuller, der Walker, *Shk. Hh*; voller; v. full. F.'s earth, der Walkerthon. F.-scate, der Meerengel, Squalus squatina *L.* F.'s-herb, das Wollkraut, Verbascum Thapsus *L.* F.'s-thistle, f.'s-weed, die Weberdistel, Dipsacus fullonum *L.*

Fúllery, fulleri, die Walkmühle, Walke

Fúlling, walkend; das Walken. F.-mill, die Walkmühle.

Fúllo, der Wels.

Fúlly, fulli, voll, völlig, ganz, recht, satt.

Fúlminant, follminent, donnernd.

to Fúlminate, follmineht, (*fulminare*), donnern, tosen, krachen; verpuffen.

Fulminátion, das Donnern; Verpuffen; der Bannstral.

Fúlminatory, donnernd.

Fúlness, fullneß, die Fülle.

Fúlsome, folsom, (verw. mit πυω, πυθω und βδελυσσω), ekelhaft, schmutzig; unzüchtig, brunstig; *Shk. MV. O.*

Fúlsomely, ekelhaft, schmutzig.

Fúlsomeness, die Ekelhaftigkeit, der Schmutz; die Zoten.

Fúlvid, folwid, (aus *fulvus*, vgl. bald), rothgelb, braunroth.

Fúmado, fjuhmádo, (von *fumus*), der geräucherte Fisch.

Fúmage, fjumedsch, (von *fumus*), das Herdgeld.

Fúmatory, fjuhmátorri, auch fumitor, fumitory, der Erdrauch, Fumaria *L.*; *Shk. KL. He.*

to Fúmble, foumb'l, (nieders. fummeln. Fam scheint eine Labialform von Cham, Kam, mit bloßem Spiritus Han, Hand gewesen zu seyn; daher ist famble, w. s., mit fumble gewiß verw. Es würde also aus diesem Anklang handhaben, betasten, besonders tölpisch, ungeschickt, bedeuten, also wie das gauwörtliche verfumfeien, verpfuschen, zerknüllen, wie bei *Shk. He.* 2, 3.; überh. ungeschickt machen, sich ungeschickt benehmen, anstellen, *Shk. AC.* 4, 4. To fumble up, umhudeln, hinhudeln, umtändeln, *Shk. TC.* 4, 4; tölpisch schwingen, *Shk. TAn.* 4, 2. Es scheint aber auch βαμβαλω durch, s. famble. Demnach ist es tasten, tappen, täppisch, tölpisch, linkisch, ungeschickt anfassen, zerhudeln, zerknüllen, zerknittern, zertölpeln rc.; als Neutr. tölpeln, sich ungeschickt nehmen; stümpern; tändeln; stammeln, stottern. To f. along, herumtappen.

Fúmbler, der Betaster; Tölpel; Stümper; Tändler. Volksspr. Unvermögende.

Fúmbling, betastend, tappend; tölpelnd; stümpernd; das Tappen, Befingern, Betasten; Tölpeln; Stümpern.

Fúmblingly, täppisch, plump, tölpelhaft, ungeschickt.

Fúme, fjuhm, (lat. *fumus*), der Rauch, Dampf, Dunst; fig. die Hitze, Gereiztheit, *Shk. bHf.* 1, 3.; leere Einbildung. To be in a f., aufgebracht seyn.

to Fúme, räuchern, durchdüften; rauchen, dampfen, dünsten; toben. To f. away, verdunsten. To f. up, aufsteigen, aufstoßen, verdunsten.

Fumét, fjumett, (scheint mit *fimus* verw.), der Mist, Koth, Dünger.

Fumétte, (frz., in der Kochkunst vom Wildpret), die Anrüchigkeit, Andeutung von Fäulniß, der Hochgeruch, die Wildbrühe.

Fúmid, fjuhmid, (*fumidus*), rauchig, dunstig, räucherig.

Fumídity, fúmidness, fúminess, fjumidditi, fjuhmidneß, die Räucherigkeit.

Fumíferous, fúmific, fúmigant, (von *fumus*, *ferre*, *facere* und *fumigare*), dampfend.

to Fúmigate, fjumigeht, räuchern, eindämpfen, baden. Fumigating bellows, Dampfbälge, um durch Tabakdämpfe Ungeziefer in Gärten rc. zu tilgen.

Fumigátion, das Räuchern, die Beräucherung, Einräucherung, das Dampfbad.

Fúmingly, tobend, im Zorn.

Fúmiter, fúmitory, s. fumatory.

Fúmous, fúmy, fjuhmos, fjuhmi, rauchig, dunſtig; in Kopf ſteigend, berauſchend; zornig.

Fun, fonn, (kann mit fain verw. ſeyn, w. ſ., und alſo mit Θαω, wovon goth. *fon*, isl. *funi*, glühende Kohlen, teutſch Funk, Funke. Licht- und Heitere aber ſind verwandte Ideen. Hammer im myſter. Baphomet. leitet es vom arab. und perſ. *fenn*, Wiſſen, Gelehrſamkeit, ab, das denn mit dem hebr. *bin*, *binah*, Einſicht (vgl. Homers πεπνυμενος, klug, verſtändig) übereinkäme, und gewiſſermaßen ein geſcheuter Einfall wäre. Es iſt aber ein Wort der Volksſprache und darum ſo desorganiſirte und zerſetzte Trümmer, daß nichts entſchieden werden kann), die Poſſe, Kurzweil, der Spaß, das Mährchen; der Steiß.

to Fún, kurzweilen, Poſſen treiben; ſchnellen, aufziehen; prellen, belügen. To f. up, breit ſchlagen, beſchwatzen.

Function, fonkſch'n, (*fungi*, *fanctio*), die Verrichtung, das Geſchäft.

Fund, fonnd, (*fundus*, Grund, und *funda* bei Macrob. *Sat.* 2. 4. ein Säckel, Beutel), der Grund; das Capital, Stammgeld, die Geldanlage; die Bank. Public f-s, die Staatsſchuld.

Fundament, fondament, (*fundamentum*), der Grund; (humoriſtiſch) das Geſäß.

Fundaméntal, fondamenntel, des Grundes, weſentlich, hauptſächlich. F. laws of the empire, die Reichsgrundgeſetze.

Fundaméntally, im Grunde, urſprünglich, weſentlich.

Fundaméntalness, die Weſentlichkeit, Urgründlichkeit.

Fundaméntals, das Fundament, der Grund.

Fundátion, fondehſch'n, die Gründung.

Funeral, fjunerál, (von *funus*), der Leichenpomp, das Leichenbegängniß, Leichengefolg; Begräbniß; leichenhaft. F. expences, die Leichenkoſten, Begräbnißkoſten. F. sermon, die Leichenpredigt.

Funéreal, funerary, fjunihriál, fjuhnerárri, zum Begräbniß gehörig, leichenhaft, traurig. F. pile, der Scheiterhaufen.

Funest, (*funestus*), traurig, unglücklich; leidig, kläglich, trübſelig, unſelig; heillos, ſchickſalvoll.

Fungous, fongos, (von *fungus*), ſchwammig.

Fungósity, fúngousness, fongossiti, fonngosnes, die Schwammigkeit.

Fúngus, fongos, (lat.), der Schwamm; das Schwammgewächs.

Fúnicle, fjunick'l, (*funiculus*, von *funis*), die Schnur; Faſer.

Funicular, fjunickjulár, faſerig.

Fúnk, fonk, (ſcheint in πνω, ενθος, βομβος, μενθος zu wurzeln. Aber auch unſer Funk, ſ. fun, klingt an. Es iſt übrigens gemein), der Dampf, Stank; das Zunderholz.

to Fúnk, paffen, Taback dampfen; einſchmauchen.

Fúnnel, fonnel, (aus *fundibulum*, v. *fundére*, gießen. In der letzten Bedeutung, wenn man ſie nicht als fig. erklären will, klingt fun. Feuer, mit an), der Trichter, die Röhre; Feuermauer.

Fúnny, fonni, ſ. fun, poſſierlich, ſpaßhaft.

Fur, forr, (niederſ. *foder*, *foer*, *for*, Futter, mittell. *furrura*, *fodrum*, *foderum*, *furra*, frz. *feutre*, ital. *feltro*, käme alſo auf *vellus*, *pellis*. Fell, Filz ꝛc., vgl. faxed. Der Bildungsgang wäre mithin *pellis*, oder *vellus*, *feltro*, *feutre* (wie *al*, und *au*, und *o* wechſeln), *fodrum*, *foderum*, Futter, *furra*, *fourrure*. fur, in welchem nichts gegen Analogie verſtößt, oder aus der Sprachphyſik unerweisbar iſt), das Fell, der Pelz. F.-cap, die Pelzmütze. F.-cloak, der Pelzmantel. F.-wrought, von Pelz, Pelzwerk.

to Fúr, pelzen, füttern, überziehen; *Shk. TC.*

Furácious, fjurehſchos, (*furax*), diebiſch.

Furáciousness, furácity, fjurehſchosneß, fjurehſiti, die Dieberei, das Diebswesen.

Fúrbelow, forrbilo, (da die flüſſigen Buchſtaben wechſeln, aus Falbel), die Falbel, das Gebräme, der Vorſtoß.

to Fúrbelow, beſetzen, verbrämen.

to Fúrbish, forrbiſch, (frz. *fourbir*, wurzelt in Feuer, Θαω, alſo Feuer, Licht, Glanz geben), poliren, putzen.

Fúrbisher, der Polirer.

Fúrbishing, polirend; das Poliren.

Furcátion, forkehſch'n, (von *furca*), die Gabelförmigkeit.

Furchée, (das frz. *fourchu*, in der Wapenk. gebräuchlich), gabelig.

Fúrchel, die Deichſellehne. (?)

Fúrfur, forfor, (lat., Spreu, Hülſe, Kleie, und dem ähnlich), die Schuppen, der Grind.

Furfuráceous, forforehſchos, ſchuppig, grindig.

Gage, das Pfand; der Visirstab, Maßstab; die Schmiege. Green g., die Mirabelle.
Gager, gehdscher, gauger, der Aicher, Visirer, Rojer.
Gigging, knebelnd; das Knebeln.
to Gággle, gágg'l, (ein Tonausdruck, wie καχλαω, καγχαλαω, γαγγαλαω etc.), gackern; schnattern.
Gággling, gackernd; das Gackern.
Giging, gehdsching, gauging, verpfändend; visirend, aichend; das Verpfänden; Visiren, Aichen.
Gáiety, gáhiti, (auch gayety, wie das frz. *gaieté*, von γαω, γαιω, γαννυμι, γαθω, ergetzen), die Munterkeit, Fröhlichkeit, Heiterkeit, Lebhaftigkeit; der Schimmer, Staat, Schmuck, Putz, Glanz, Schönheit.
Gáillac, gallsack, der Gaillac: franz. Wein (aus Gaillac, einer Stadt in Languedoc).
Gáillard, gállserd, die Gaillarde, der lustige Tanz.
Gáil-tree, gehltrih, der Tamarindenbaum.
Gáily, gehli, munter, lustig, fröhlich; schimmernd, stattlich, schön, geputzt. In Nordengl. wird es auch für sehr, gar, gebraucht.
Gáin, gehn, (frz. *gain*, s. das folg.), der Gewinn, Vortheil; Wucher; behende, leicht. To make gains, gewinnen.
Gáin, (das zusammengez. frz. *gagner*, welches wieder aus dem goth. *geigan* zusammengezogen ist. Unser gewinnen ist von winnen, welches streiten, streben, erstreben, und siegen bedeutet und mit ἀνω, ἀννω, ἰνυμι, ἀνυμαι, αἰννυμαι, überh. zu Ende bringen, vollbringen, verw. scheint), gewinnen, abgewinnen, erlangen; erreichen, gelangen. To g. the day, obsiegen. To g. one's end, eine Absicht erreichen. To g. ground, vorrücken, um sich greifen, überhand nehmen. To g. one admittance, einen Zutritt verschaffen. To g. on (upon), Vortheil ziehen, abgewinnen. To g. over, erkaufen, an sich ziehen.
Gainable, gehnebl, zu gewinnen, gewinnbar, erhaltbar, erreichbar.
Gainage, gehnedsch, (mittellat. *wainagium, gagnagium, wagnagium, vinagium*, Ackergeräth und Ackerfeld; daher das Einkommen (von bearbeitetem Felde).
Gainer, der Gewinner.
Gainery = gainage.
Gainess, gehneß, = gaiety.
Gainful, gehnful, vortheilhaft, einträglich.
Gainfully, einträglich.
Gáinfulness, die Einträglichkeit; der Gewinn, Vortheil.
Gáingiving, (aus again und give, gleichsam ein Rückgebendes, Rückwirkendes, Entgegenwirkendes im Innern. Ein sehr zart und doch anschaulich gebildetes Wort!) die Ahndung, Bangniß, das bange Vorgefühl; *Shk. H.* 5, 2.
Gáining, gewinnend; das Gewinnen.
Gainless, gewinnlos, unvortheilhaft.
Gáinlessness, die Gewinnlosigkeit, das Unvortheilhafte.
Gáinly, behende, leicht. (Veraltet!)
to Gáinsay, gehnßeh, (again say), widersprechen, bestreiten. To g. utterly, rund ableugnen.
Gáinsayer, der Widersprecher, Gegner.
Gáinsaying, widersprechend; das Widersprechen.
Gáinst, genst, wider, gegen; contr. against, w. s.
to Gáinstand, gehnständ, widerstehen, widerstreben.
to Gainstrive, widerstreben.
Gáirish, gehrisch, gáirishness, s. garish, garishness.
Gáit, geht, (gehört ebenfalls, wie gate, gag, gap, gash, zu χαω, als Offnes, Klaffendes, Hohles, sich Aufthuendes. Daß aber dabei auch gehen hineinspiele, ergiebt sich aus der zweiten Bedeutung), der Weg, Durchgang; Gang, die Haltung, das Einhergehen, das Tragen. Gang your g., geht eurer Wege.
Galactites, gálläckteites, (v. γαλα), der Galaktit, Milchstein, weiße Jaspis.
Galáge, gálehdsch, die Galosche, der Holzschuh. (Ungebr., s. galoche.)
Galángal, gálänngèl, der Galgant.
Gálaxy, gálläckßi, (γαλαξια), die Milchstraße.
Gálbanum, galbanom, (χαλβανη, hebr. *chelbnah*, ein stark u. streng riechendes Harz, das in Syrien aus einer kleinen Pflanze schwitzt), das Galbanum, Mutterharz.
Gále, gehl, (kommt auf ἀω, wehen, blasen, *halo*, zurück und ist mit γαλην, calm, w. s., verw.), die Kühlung, der muntere Wind; *Shk. clif. H.L.* Sweet g., der Porsch, die Myrtenheide.
to Gále, (einmal leuchtet das vorige, vielleicht auch wol ἀλω, ἀελλω, ἀειλεω, ἐλλω, umgetrieben werden, hervor; dann ist es aber auch unser hallen, gellen, verw. mit καλεω, hebr. *kol*, die Stimme. Denn in der Nautik wird es, bes. mit away verbun-

Gán, fing an; von to gin, dem einfachen Zeitwort, wovon das zusammengesetzte to begin.

to Gánch, gántsch, (ital. *gàncio* für *uncino*, also verw. mit ἀγκος, ὄγκος, *unguis*), in die Haken werfen, pfählen (die Türkenstrafe!), zerfleischen.

Gánching, in die Haken werfend; das Zerfleischen.

Gánder, gánder, (angels. *gandra*, nordengl. *ganner*, verw. mit χην, sanskr. *hamsa*, der Schwan, Gans), der Gänserich. G.-gooso, das Knabenkraut, Orchys *L.* G.-month, der Freimonat, das Ehespiel außer Hause, wenn die Frau in Wochen liegt (volksp.).

Gándering, das Ehespielen. To go a g., extra gehen, die Ehe außer Hause spielen.

Gáne-fish, gehnfisch, der Hornfisch, die Meernadel.

Ganelon, Karls des Gr. Officier, der durch Verrath die Niederlage bei Roncevaux, Rolands Tod ꝛc. veranlaßt, und, nach Turpin, von Pferden zerrissen ward.

Gánet, gánnet, die Rothgans.

Gáng, gáng, (archaisch *ging*, *Shk. MW.* 4, 2., eig. Gang, schott. wo es auch Reise heißt; dann was zusammen geht), der Haufe, die Truppe (z. B. Matrosen unter einem Befehliger), Bande, Rotte, Horde. G.-board, das Legbrett, die Laufplanke, die Jocken oder Querhölzer, worauf die Planken eines Gerüstes um das Schiff ruhen. G.-way, der Gang im Schiffe. G.-week, die Umgangswoche, Betwoche.

to Gáng, (von gehen, alt gangen, gan), gehen, wanken.

Gánglion, gánglion, (γαγγλιον), der Nervenknote; das Ueberbein.

Gángrel, der Schwengel, Schlapps.

Gángrene, gánngrihn, (γαγγραινα), der Knochenfraß, Krebs; kalte Brand.

to Gángrene, anfressen, sich einfressen, krebsartig werden; angefressen werden.

Gángrenous, gángrinos, mit dem Krebs behaftet, entzündet, angefressen, brandig.

Gánt, gánnt, Gent.

Gántlet, gánntlet, (auch gauntlet. *Kandha*, ind. Kelch, Becher, welcher im Mythus mit Hand und Auge verw. *Gant*, *genth*, armenisch Hand, mittellat. *guantus*, fr. *gant*. ital. *guanto*; *guanterius*, der Fingerringe macht. Mit κ ist griech. κονδυλος. wie handeln v. Hand. Bei Besitzabtretung, Kauf und Erwerb gab der Verkäufer im Mittelalter dem Käufer einen Schuh, oder ein Handtuch. Handschuh geben war Bestallungsgebrauch. Verw. ist unser Gant, Versteigerung), der Panzerhandschuh, *Shk. TC.*; Sporn; die Spießruthen (etwa wie sonst unter dem Reitvolk Steigbügelstrafe). To run the g., Spießruthen laufen.

Gántlope, gánntlohp, (v. vor. und laufen), das Gassenlaufen, die Spießruthen, Daggen.

Gánza, gánsá, (s. gander), die wilde Gans.

to Gáol, dschehl, einkerkern.

Gáol, dschehl, (frz. *geole*, alt gaiole, gaole, mittellat. *gajola*, aus *cavea*, ital. *gabbia*. s. cave, cage. Wird jetzt meist jail geschrieben), das Gefängniß, der Kerker. G.-bird, (im Scherz, ein Gefangener. G.-delivery, die Ausleerung der Gefängnisse. G.-fever, das Kerkerfieber. G.-keeper, der Gefangenwärter, Stockmeister.

Gáoler, dschehler, der Gefangenwärter, Stockmeister, Kerkermeister. G.'s fees, die Gebühr des Stockmeisters.

Gáp, gápp, (von χαω, s. zu to gag), die Ritze, Oeffnung, das Loch; der Riß, Bruch; Sturmriß; daher die Redarten to stop a g., eine Lücke füllen, fig. eine Sache in etwas verbessern; to stand in the g., wie wir sagen, vor dem Riß stehen; vertheidigen, vertreten; die Lücke, Kluft. G.-toothed, zahnlückig, s. gaptooth-ed. To break a foul g. into the matter, b. *Shk. WT.* 4, 3. mit der Thür ins Haus fallen, unterbrechen, wie wir sagen, einem in den Kram s—; vgl. gobbet.

to Gápe, gá'p, gähnen; jappen, aufsperren, sich öffnen; knarren; gaffen; schnappen, trachten. To g. at, angaffen, anglotzen. To g. after, oder for, nach — lungern. G.-eed, mit offenem Maul, gaffend; die Augenweide.

Gáper, der Gähner, Gaffer, Schnapper.

Gáping, ga'ping, gähnend, gaffend; A g. pig, b. *Shk. MV.* 4, 1. ein angerichtetes Ferkel mit offenem Maule; das Gähnen, Gaffen; die Ritze, das Loch.

Gár, ga'r, (altt. Ger, aus dem Celt., angels. *gar*. Es muß ein altes, vielleicht scythisches Wort seyn. Auch Suidas erklärt γαῖσον durch ὁπλον), das Gewehr.

to Gár, (schottisch, und überh. in Nordengl., In Northumb. treiben, zwingen), machen.

Garagantua, ein Riese bei Rabelais, der fünf Pilger mit Sklaven und Allem als Salat verspeiste; *Shk. AL.* 3, 2.

Gárb, ga'rb, (ital. *garbo*. Altsächsisch ist Garve an Thieren das Fell, also verw. mit γεῤῥον, *corium*. an Menschen die Kleidung, und Garvekammer ist niederf. noch die Kammer, worin das Gewand der Geistlichen aufbewahrt wird, die Sacristei; vgl. εἶρος, Wolle), das Gewand, die Tracht, der Schnitt; das Benehmen, die Haltung, *Shk Co. II*; die Garbe in der Wapenkunde.

Gárbage, ga'rbidsch, (scheint v. γυρος, κυρος, κυρβος, *curvus*, und wäre also wörtlich und etym. Gekrümmsal, was die Anschauung der Gedärme recht gut wiedergiebt, wie denn auch Gekrös von kraus, und Geschling auf einer ähnlichen Anschau beruht. Dies letztere wird eig. darunter verstanden, als unbrauchbares, das die Jäger den Hunden geben. So schließt sich auch die zweite Bedeutung gut an), das Gedärm, Eingeweide; der Unrath, Auswurf.

to Gárbage, ausweiden, absondern.

Gárbel, die Bodenplanke.

Gárbidge, gárbish, s. garbage.

to Gárble, ga'rb'l, (scheint versetzt aus dem ital. *crivellare*, wobei aber auch καρτος, Garbe, *herba* u. a. anklingen kann), aussieben, auslesen, sondern, sichten.

Gárble, der Ausschuß, Auswurf, Unrath. G-s, der Sand, Koth, Unrath, Staub von Wurzeln.

Gárbler, der Sichter, Absonderer, Reiniger, Visitator, ein Beamter, der in jede Niederlage gehen, und Wurzeln und Kräuter untersuchen und sichten kann.

Gárbling, sichtend; das Sichten.

Garboard strake, der Kielgang.

Gárboil, ga'rbail, (it. *garbuglio*, scheint mit unserm Krabbeln, Kribbeln verw.), der Wirwarr, Streit, die Unruhe; *Shk. AC.*

Gárd, s. guard.

Gárdant, ga'rdent, aufrecht, erhaben (nur in der Wapenkunde von Thieren, die den Beschauer ansehen, also vom frz. *garder*, oder etwas bewachen).

Gárden, ga'rd'n, (celt. *gardd*, lat. *hortus*, perf. *kard*, Stadt, verw. mit gürten, dah. eig. ein mit Mauern umzogener, oder auch mit Zaun geschützter Ort, wie hebr. *gader* dasselbe heißt, und ἕρκος von ἕργω, Zaun, Hürde, woraus Pferch, Park), der Garten. G.-mould, die Gartenerde. G.-tillage, der Gartenbau. G.-ware, die Gartengewächse, Gärtnerwaaren.

to Gárden, Gartenbau treiben; Luft geben, sonnen.

Gárdener, ga'rdner, der Gärtner.

Gárdening, Garten bauend; der Gartenbau, die Gärtnerei.

Gárderobe, ga'rdroub, s. wardrobe.

Gardeviant, (von *garder* und *vie*, *viande*, Lebensmittel enthaltend, schott. *gardevyance*. Ein wenig bräuchliches Wort!), der Tornister.

Gárdeyne, gárdian, s. guardian.

Gárdmanger, ga'rdmehndscher, (von *garder* u. *manger*), die Speisekammer.

Gáre, gehr, (γεῤῥον), die grobe Wolle.

to Gáre, machen, s. to gar.

Gár-fish, ga'rfisch, (oben war ganefish. Johnson u. a. haben keins von beiden. Welches das wahre, ob beide, und was sie bedeuten, ist mir unbekannt), der Hornfisch, die Meernadel.

Gargáne, gargehn, die Kriechente, Krickente, Anas crecca.

Gárgarism, ga'rgarism, das Gurgelwasser.

to Gárgarize, ga'rgareis', (γαργαριζω), sich gurgeln.

Gárget, gárdschet, in Norf. *gargut*, die Kälberkrankheit, Viehseuche.

Gárgil, die Gänseseuche.

Gargillon, (?) das Vornehmste am Herzen des Hirsches.

Gárgle, ga'rg'l, die Gurgel, der Schlund; das Gurgelwasser.

to Gárgle, (s. to gargarise), gurgeln, gurren; sich gurgeln.

Gárgling, gurgelnd; das Gurgeln. G. brook, der murmelnde, plätschernde Bach.

Gárglion, (ist dies verderbte Sprechart oder Schreibfehler für ganglion?) der Nervenknote; das Ueberbein.

Gárgol, (lat. ist *grando* dasselbe. Vielleicht von γαργαρα, Gewimmel), die Zinnen.

Gárish, gairish, (verw. wie es scheint mit gar, garve, w. s. Vergleicht man dabei, was zu faxed bemerkt wurde, daß Licht und Haar in den Sprachen gleich sind, so ist beareiflich, daß es sei) stralend, glänzend, wie bei *Shk. HJ.* 3. 2. die Sonne genannt wird prächtig, stralend. So in *Hove's* Anastasius III, 255. all the garish glare of day, der volle Tagesglanz, das helle Sonnenlicht. *Rc.* 4. 4. mag [illegible] wie Maria die Elisabeth nennt, wo [illegible] eben diesem Sinne seyn, eine weithin glänzende Fahne, die dadurch vorragt und bemerkbarer wird. Auch wild, ausgelassen, soll es bedeuten.

Garishness, der Glanz, die Stralenpracht; Munterkeit, Ausgelassenheit, Wildheit.

Gárland. ga'rländ, (frz. *guirlande*, ital. *ghirlanda*, cimbr. goth. *gardland*, wird abgeleitet von *gyrdan*, *girdan*, cimbr. *giorda*, *girda*, angels. *girdan*, teutsch gürten, umziehen. Ob aber die letzte Sylbe, wie Hickes will, von hand. oder ob sie vielleicht nur hauptwörtliche Endung sei, entscheide ich nicht), das Blumen- oder Fruchtgewinde, der Blumenkranz, die Fruchtschnur; Krone.

Gárlick, ga'rlik, (wird von *ger*, Wehr, namentlich Lanze, Wurfspieß, und leech. Lauch, λαχανον, abgeleitet, so daß es lanzenähnlich aufschießender L. wäre. Es stehet aber dahin, bei einer solchen Sylbenverstümmlung, wie das Engl. deren in Menge hat, ob in gar nicht das Urwort *ar*, gr. ἐρα, platt. Erſ, hocht. Erde anklinge, da dies mit allen Lauten und Buchstaben von Erzeugnissen der Erde gebraucht wird, besonders pflanzlichen, und so in alle damit verwandte Ideen einschießt; z. B. *herba*, Garbe, καρπος, θερβω, δορπος). der Knoblauch. G.-eater, der Knoblauchfresser, gemeine Mensch. G.-sauce, die Knoblauchbrühe.

Gárlicks. Gárlix, (dies Wort zeigt, wie sorglos und bis zur unverständigsten Entstellung besonders Ausländer mit ausländischen Worten umgehen), die Görlitzer Leinwand.

Gárment. ga'rment, (ob von ειρος, ερος, ερια, ερινον. Wolle, verw. mit Haar?), das Gewand, Kleid. Mourning g., das Trauerkleid.

Gárner, ga'rner, (metath. aus *granarium*; vgl. auch barn). der Kornboden, die Kornkammer; *Shk. Co.*

to Gárner, einscheuern, aufschütten, *Shk. O.*; aufheben, aufbewahren.

Gárnet, ga'rnet, (einmal zu unserm Garn gehörig, das wie ἐργον von ἐρα, so von *aren*, eig. die Erde behandeln, bearbeiten, dann überh. arbeiten, bes. im Hause, wie weben ꝛc. bedeutet; dann versetzt aus *granatus*, wie corn aus *granum*), die Ziehrolle, das Schiffstau; der Granat.

Gárnish. ga'rnisch, die Zierat, der Schmuck; Beschlag, das Leistenwerk; Geschmeide; die Fesseln; der Willkomm.

to Gárnish, (frz. *garnir*, gehört ebenfalls zu unserm Garn, und mag urspr. wol wirken, weben, dann das Gewirkte, Gewebte zu allerlei Zwecken verbrauchen, bedeutet haben. Daher es besetzen, einfassen, wie schmücken, und fesseln heißt), zieren, schmücken, auslegen; versehen, versorgen, verschaffen; schließen; fesseln; vorladen (hier verw. mit warn).

Garnishée. ga'rnischih, der dritte Mann, Sequester, Obmann.

Gárnisher. ga'rnischer, der Ausschmücker; Anrichter, Schaffner.

Gárnishing. schmückend, einrichtend; das Schmücken, Einrichten.

Gárnishment. die Zierat, der Schmuck; die Vorladung.

Gárniture. ga'rnitsch'r, der Schmuck, Putz; die Garnitur; das Geräth.

Gárous. gehros, (γαρος, Sardellenbrühe), wie Heringslake.

Gárran. garron, der Klepper, schottische Gaul.

Gárret. garret, (verw. mit wahren, wehren, Warte), der oberste Boden, die Bodenkammer, Dachstube, *Shk. bHf.*; volkspr. das Oberstübchen, der Kopf.

Garretéer. gárretihr, der Dachstübler, Schartekenschreiber.

Gárrison. gárriſ'n, (frz. *garnison*), die Garnison, Besatzung.

to Gárrison. besetzen, Besatzung einlegen; schützen.

Garrulity. gárruhliti, (lat. *garrulitas*), die Geschwätzigkeit, Plauderei.

Gárrulous. gárrulos, (*garrulus*), schwatzhaft, geschwätzig.

Gárrulousness. die Schwatzhaftigkeit.

Gárter. ga'rter, (frz. *jarretière*, von Gurt, Gürten), das Strumpfband, Hosenband; der erste Wapenkönig; *Shk. Hh.*

to Gárter. (gürten), umbinden, mit dem Strumpfbande binden. To g. up. sich aufbinden. To cross g., mit dem Strumpfband überzwerch binden, kreuzweis umwinden.

Gárth. gerdh, (verw. mit gird), die Gürtelstelle, Umfang des Leibes um die Gürtelstelle, die Leibesdicke; ein eingezäuntes Stück Grasland, (verw. mit garden. w. s., yard); der Hof; die Schleuse. G.-man, der Fischer.

Gás. gaß, (kommt doch auf ἀω zurück), das Gas, die entzündbare Luft.

Gasconáde. gaßkonehd, die Gasconade, Pralerei.

to Gasconáde. pralen, aufschneiden.

Gascóyn. gáskain, (scheint, wie oben garlicks, eine Verstümmelung aus dem frz. *cuisse*, von *crus*, oder *cuissot*:, der Hinterschenkel.

Gásh, gäsch, v. χαω, χασκω, also was klafft, wie eine Wunde), der Hieb, die Narbe, Schramme; *Shk. M. He. TC.*

to Gash, narben, einhauen, zerfetzen.

Gáskets, platte Taue, deren eines Ende ſpitz, das andere mit einem Auge verſehen, Beſchlagfeſtigen.

Gáskin, gäßkin, (von den Gaskoniern, ſ. Galligaskins), die Pluderhoſen; der Hinterſchenkel (ſ. gascoyns).

to Gasp, gäßp, (verw. mit gape, alſo χαδω, ſchappen, χαω), den Mund wegen ſchweres Athmens weit öffnen, ſchnappen, ſchnaufen, keichen; ausblaſen.

Gaſp, der Athemzug, das Schnappen. To give the last g., den Geiſt aufgeben.

Gáſping, ſchnappend; das Schnappen.

to Gást, to gáster, (vgl. aghast, to gaze, agaze, beſ. in Eſſex gebräuchlich), erſchrecken, in Schrecken ſetzen, Grauen machen; *Shk. KL.*

Gáſtful, graurig, grauſig; todtblaß.

Gáſtliness, gäſtlineß, das Grauſen, die Gräßlichkeit.

Gáſtly, gräßlich; *Shk. bHd.*

Gástric, (von γαστηρ), gaſtriſch, vom Bauch.

Gástromancy, gäßtromänßi, (von γαστηρ u. μαντεια, das Wahrſagen aus dem Bauch.

Gastrórraphy, gäſtrorräfi, (v. γ. u. ραπτω), das Bauchnähen.

Gastrótomy, gäſtrottomi, (γαστροτομια), das Bauchaufſchneiden; der Kaiſerſchnitt.

Gát, gätt, erlangte, gerieth; von to get.

Gáte, geht, (von χαω, χαδω, holl. *gad*; altt. Gaden, ein Zimmer, plattd. Gatze, hocht. Gaſſe, alſo verw. mit gag, gap, gash, w. ſ.), die Pforte, das Thor, Gatter, die Oeffnung; der Weg, Gang; die Art, Haltung; (vgl. gait). Schottiſch für goat. Daher gattoothed b. Ch. eig. ziegenzähnig, d. i. lecker, wollüſtig, geil. G. house, das Pfortenhaus, Gefängniß zu Weſtminſter. G.-vein, die Pfortader. G.-way, der Thorweg. Sea g., zwei Schiffe, die zwiſchen den Wellen aneinander liegen.

Gáther, gäddſer, die Falte, Maſche; das Geſchlinge.

to Gáther, (angelſ. *gaderian*, *gatherian*; ſcheint mit dem hebr. *gader*, *geder*, vgl. garden, ſchützende Mauer, verw., innerhalb welcher geſammelt wird, daher Hürde, Pferch. Der Begriff des Sammelns iſt im Engl. der durchgreifende), ſammeln, einſammeln, zuſammennehmen; in Falten zuſammenziehen, fälteln, falten; pflücken, leſen, ärnten; gewinnen, bekommen, zu etwas kommen, zuſammenziehen; ſich ſammeln, ſich vergrößern; ſchließen; ſich ſammeln, ſich verſammeln; verdickt werden, gerinnen; größer werden; Eiter ſetzen, eitern. To g. dust, ſtaubig werden. To g. flesh, Fleiſch zulegen. To g. rust, Roſt anſetzen. To g. the grapes, Weinleſe halten. To g. to a curd, gerinnen. To g. to matter, eitern. To g. to a head, oben aufſchwellen, ſich zur Frucht dehnen. A mob g-s, es iſt ein Auflauf.

Gáther, der Sammler; Einnehmer; Schnitter, Winzer; Schneidezahn, die Zange. Tax g., der Einnahmenſammler, Steuerbediente.

Gáthering, ſammelnd; das Sammeln, die Gabenſammlung, Almoſenſammlung; das Geſchwür. To make a g., zuſammenlegen.

Gátten-tree, gättentrih, der Tamarindenbaum, cornus sanguinea.

Gatteridge tree, der Spindelbaum, Spillbaum, Pfaffenhütchen, euonymus Europaeus.

Gáttle-head, gätt'lhedd, der Strohkopf.

Gáude, gahd, gawd, (v. γαιω, γαδω, γαϑω, γηϑω — ergetzen — γηϑεω, wovon *gaudere*, *gaudium*), der Putz, die Flitter, Putzwaare, *Shk. KJ.* 3, 3. *MD. TS. TC.*; der Trutz, Uebermuth.

to Gáude, ſich erluſtigen, ergetzen.

Gáudery, der Flitterſtaat.

Gáudily, flimmernd, flitterhaft.

Gáudiness, das Geflitter, der Flitterſtaat.

Gáudy, gahdi, geputzt, geſchniegelt, flimmernd, in Flittern, ausgeputzt, bunt, *Shk. bHf.* So gawded *Shk. Co.*; der frohe Tag, das Feſt. G. days, die Ferien.

Gáve, gehw, gab; von to give.

Gável, gäwwil, (vgl. gabe, verw. Gabe), der Schoß, ldſch. bei uns noch Gaffel, die Steuer; (ldſchftl. wie das mittellat. *gavella*), Handvoll, der Bündel; Boden. G.-kind, (mittellat. *gaveletum*, ſ. kind), die gleiche Erbvertheilung unter Brüdern: ein Geſetz in Kent.

Gávelet, die Nichtbezahlung des Grundzinſes (in Kent).

Gávelock, gäwwilock, (hier u. da auch gallock), der Wurfſpieß; das Grabſcheit.

Gáuge, gahdſch, ſ. gage.

Gául, gahl, ſ. gall.

to Gaum, (nordiſches Wort, isl. *gaumr*, Aufmerkſamkeit), verſtehen.

Gáunt, gan't, (verw. mit u. Guturalform von αυος, trocken, αυονη, Trockenheit, von αω, wehen, trocknen, wie der Wind thut, alſo eig. ausgetrocknet), dürre, hager, mager, ausgemergelt; *Shk. Rb.* 2, 1. wo der

Génerons, dschenneros, (*generosus*), edel, großmüthig, geistreich, freigebig, großherzig, hochherzig.
Génerously, edel, großmüthig, freigebig.
Génerousness, die Großmuth, Freigebigkeit.
Génesis, dschennisis, (γενεσις), das erste Buch Mosis, (weil es die Weltschöpfung, Kosmogonie erzählt.
Génet, dschennit, (auch ginet, gennet, jennet. Spanisch ist *ginete* ein leichter Reiter), der Zelter, das spanische Pferd; die Genithe, Ginst, Ginsterkatze, spanische wilde Katze; *Shk. O.*
Genethliacal, dschinedsleihäkäl, (γενεθλιακος), zum Nativitätstellen gehörig, geburtdeutsam, vom Nativitätstellen.
Genéthliacs, dschineddsliäcks, das Nativitätstellen, die Geburtdeutung.
Genethliátic, dschineddsliättik, der Nativitätsteller, der Geburtstagdeuter.
Genéva, dschinihwä, Genf; die Wachholderbeere (aus *juniperus*); der Wachholderbranntwein, Genever.
Génial, dschihniäl, (von γιγνω, γινω), zur Zeugung, Fortpflanzung gehörig, zum Leben gehörig; urkräftig, natürlich; munter, froh. G. bed, das Ehebett. G. heat, die natürliche Hitze. G. power, die Zeugungskraft.
Géniality, dschiniälliti, die Urkräftigkeit, Naturgabe; der Frohsinn.
Génially, dschihniälli, urkräftiglich, genialisch, natürlich; munter, froh.
Geniculated, dschinickjulehted, (*geniculatus*, von *genu*, γονυ, Knie), knotig, mit Knien, mit Absätzen.
Geniculátion, das Kniebeugen; die Knotigkeit.
Geniculum, dschinickjulom, der Knote, Absatz, das Knie.
Génio, dschihnio, (ital. = *genius*), das Genie, (wie es scheint, in tadelndem Bezuge), der Sonderling.
Geniógraphy, dschinioggräfi, die Geisterkunde, Lehre von den Genien.
Genip tree, der amerikanische Nußbaum, *melicocca biiuga*, hoch, immergrün, auf Jamaica, Curaçao ꝛc.
Génitals, dschennitäls, die Zeugungstheile.
Géniting, (*genetin*), der Frühapfel, Johannisapfel.
Génitive, dschennitiw, der Genitiv, zweite Biegungsfall.
Génitor, (lat.), der Erzeuger, Vater; das Zeugungsglied (gemein!).
Génius, dschihnios, (in der Mehrzahl genii, in der ersten Bedeutung; in den folgenden geniusses), der Geist, Genius; der urkräftige Geist, das Genie, der Kopf; die Fähigkeit, Kraft; Natur, Art, das Eigne, die eigenthümliche Anlage zu etwas.
Génnet, dschennit, s. genet.
Génneting, s. geniting.
Gent., abbr. gentleman.
Gént, dschennt, s. gentle.
Gentéel, dschentihl, früher gentile, wohlgesittet, wohlgebildet, fein, sauber, artig, höflich, angenehm im Betragen, schicklich. It is not g., es schickt sich nicht.
Gentéelly, fein, artig.
Gentéelness, die Feinheit, Artigkeit, Höflichkeit, das angenehme Betragen, die Sauberkeit, das Hübsche, Anständige, die Vornehmheit.
Gentian, dschennschänn (lat. *gentiana*, angeblich vom illyrischen König Gentius benannt), der Enzian, die Bitterwurz.
Gentianélla, dschenschänellä, der Feldenzian; das dunkle Himmelblau.
Géntil, dschenntil, auch gentle, die Made, der Wurm zum Angeln.
Géntile, dschennteil, der Heide; heidnisch.
Géntilesse, dschenntiless, die Artigkeit, Höflichkeit.
Géntilism, das Heidenthum.
Gentilitious, dschentilischos, angestammt, erblich.
Gentility, dschentilliti, der Adel, das Vornehme, die gute Herkunft; die vornehmen Leute; Sittenfeinheit, feine Sitte, Artigkeit, Feinheit, Lebensart; das Heidenthum.
Géntle, dschennt'l, edelbürtig, vornehm, von guter Abkunft; edel, gütig, sanft, mild, nicht heftig, fromm; geneigt, gütig, freundlich, günstig, wohlthätig; besänftigend. The g. reader, der geneigte Leser. G. and simple, vornehm und gemein. G.-folk, die Vornehmen. G.-piece, in Sussex häufiges leicht flüssiges Eisenerz.
to Géntle, adeln, vornehm machen. (Veraltet!)
Géntleman, dschennt'lmän, ein Mann von guter Abkunft, der vornehme Mann, Herr; feine Mann, Mann von Bildung u. Erziehung, feinsittige Mann; ein Titel der Leibbedienten u. Kammerdiener. To be born a g., von Familie sein. He has more of the g. in him, er sieht feiner aus. G. usher, der Kammerdiener. G. of the bed-chamber, der Kammerjunker. G.-men of the livery, die Herren Bedienten. G.-men of

the jacket, die Herren Matrosen. G.-hours, die späten Nachtstunden. G.-like, biedermännisch, anständig, vornehm. To support a g.-like appearance, sich anständig benehmen. Volksp. G.-commoner, eine leere Flasche. G.-'s companion, eine Laus. G.-'s master, ein Straßenräuber. G. in velvet, ein Maulwerf. G. of three Ins, in höchst schlimmen Umständen, nämlich in goal, indicted, in danger of being hanged. G. of three outs, werthlos, weil without money, without wit, without manners. G. of the long robe, ein Jurist, Advocat.

Géntlemanly, dschennt'lmänli, anständig, feinsittig; rechtlich.

Géntlemanship, das Herrenthum, vornehme Wesen, die Würde; Rechtlichkeit.

Géntleness, das Vornehme, der Stand; die Sanftheit, Leutseligkeit, Milde, Güte, Gefälligkeit; Anständigkeit, Feinsittigkeit.

Géntlewoman, dschennt'lwummen, eine Frauensperson von guter Geburt, die Dame, das Frauenzimmer. A lady's g., die Kammerfrau.

Géntly, sanft, freundlich, gefällig, artig.

Gentóo, dschentuh, der Hindu, Gents, Hindostaner.

Géntry, dschenntri, (von *gens*), die vornehme Herkunft, der Stand; die Vornehmen, der Stand, der über den Mittelstand erhoben, aber doch nicht zum Adel gehört, und die Gentlemen und Esquires begreift. Adel nämlich enthält alle Stufen von knight-baronets aufwärts, also barons, viscounts, earls, marquisses u. dukes; gentry alle von den barons abwärts, mithin baronets, knights, squires u. gentlemen; also der niedere Adel, Leute vom zweiten Range; die Herren, feinen Leute, schöne Welt; die Höflichkeit, Artigkeit. Nobility and g., der Adel und die Vornehmen.

Genuflection, dschinuflecksch'n, (von *genu* u. *flectere*), die Kniebeugung.

Génuine, dschennuin, (*genuinus*), eig. eingeboren, natürlich, unverkünstelt, unentstellt, unvermischt, rein, ächt, wahr, authentisch.

Génuinely, ächt, wahr, natürlich, lauter.

Génuineness, die Wahrheit, Aechtheit, Lauterkeit.

Genus, dschihnos, (lat.), das Genus, Geschlecht.

Geocéntric, (von γῆ u. κεντρον), geocentrisch, gleiches Mittelpuncts mit der Erde.

Geocéntrically, dschioßennträlli, geocentrisch, vom Mittelpunct der Erde.

Geodaésia, geodésia, dschidihsiä, (von γῆ u. δαιω), die Geodesie, Feldtheilung, Feldmessung, Feldtheilungskunde.

Geodaetical, geodétical, dschiodettikäl, die Feldmessung betreffend.

Geóffry, dschóffri, Gottfried.

Geógrapher, dschioggräfer, von γῆ u. γραφω), der Geograph, Erdbeschreiber, Erdkundige.

Geográphical, dschiográffikäl, geographisch.

Geográphically, geographisch, erdkundlich.

Geógraphy, dschioggräfi, die Geographie, Erdbeschreibung, Erdkunde.

Geólogy, dschiollodschi, (von γῆ und λεγω), die Geologie, Erdkunde.

Géomancer, dschihomänßer, (v. γῆ und μαντις), der Geomant, Punctirkünstler.

Géomancy, alt auch geomantv, (v. γῆ u. μαντια), die Geomantie, Punctirkunst.

Geomántic, dschiomänntick, geomantisch.

Geómeter, dschiommiter, (γῆ und μετρεω), der Geometer, Meßkünstler.

Geómetral, geométrical, geométrick, dschiommetrel, dschiomettrikel, dschiometrik, geometrisch.

Geométrically, geometrisch.

Geometrician, dschiometrischen, der Geometer.

to Geómetrize, dschiommetreis', geometrisch verfahren, Land messen, abmessen.

Geómetry, dschiommitri, (γεωμετρια), die Geometrie, Meßkunde.

Geopónical, dschioponnikäl, (γεωπονικος, von γῆ, πονειν), zum Feldbau gehörig.

Geopónics, die Feldbaukunde.

Geórge, dschahrdsch, Georg, Görge. Volksp., eine halbe Krone. Yellow G., eine Guinee. Brown G., das Commißbrot. (Volksp.) St. George's agaric, der Georgenschwamm, Maischwamm, Weißling, (weil er um das Georgenfest erscheint).

Geórgic, dschahrdschick, (γεωργικος, v. γῆ, und ἐργον, ἐργαζω), vom Feldbau; die Georgica, Lehre, oder das (virgilsche) Gedicht vom Ackerbau.

Geóscopy, dschloßkopi, (von γῆ u. σκεπτομαι), die Geoskopie; Feldwahrsagung.

Geóric, dschiottick, die Erde betreffend.

Geranit, gyroun, geront, dilligront, diligront, ein Gericht, welches der Erzbischof von Canterbury wegen des Gutes Addington zum Krönungsmahle liefern muß. Jede Handreichung beim Krönungsfeste ist mit erblichen Lehen verknüpft; vgl lardiner.

Gérard, dscherra'rd, Gerhard.

Gérbe, gerb, s. garb, die Garbe (in der Wapenk.)

Gérent, dschihrent, (lat. *gerens*), tragend, führend.

Gerfáulcon, gerfahk'n, (vgl. geir u. faulcon), der Geierfalk.

Gérman, dschermen, (einmal das lat. *germanus*; dann, als Germanen, mögen wir uns von Hermes, als Weltschlange u. All, ableiten, wie Teutsche vom kopt. Thaut, Theut, das All und die Versammlung — daher Germanen, Hermannen, Teutonen, Allemannen, Hermonduren, Herminonen, von der Verehrung des Kriegsgottes Herman, Armin —: gewiß ist, daß unsere germanischen Vorfahren, während sie noch in Asien waren, unter der ganzen großen arischen Völkerfamilie jenseits des Dschihun ihren Ursitz hatten, und also mit den Persern verwandt waren. S. Jos. v. Hammer Geschichte der schönen Redekünste Persiens ꝛc. (Wien 1818 4.) S. 137. u. Wiener Jahrbücher der Literat. B. VIIII. 1820. S. 14. ff., wo es heißt: „Ehrmannen, Wehrmannen, Gastmannen, Hainmannen oder Urmannen sind die Germanen, ein baktrisch-medisches Stämmvolk aus dem paradiesischen Hochlande Ariene, dem ältesten Sitze der Kultur, von dem sie sich westlich u. südlich an die Ufer des Euphrats u. Ganges verbreitet hat." Arier hießen aber die Meder, von *ari*, vortrefflich, ausgezeichnet, ruhmvoll, wie Helden, verw. mit Ehre, also Ehrenhafte u. Wehren. Beiläufig ergiebt sich, daß die Schreibung Deutsch, worüber neuerdings so viel gestritten ward, die ursprünglichere und richtigere, bei der Verwandtschaft aber des d u. t — vgl. tuten, von Theuts Horn, Düte, ein hornähnlich zusammengerolltes Papier, frz. *corne*. deuten = ἑρμηνεύειν, weil von Theut die Sprache kam — am Ende ziemlich gleichgültig ist, ob wir deutsch oder teutsch heißen, wenn wir es nur sind, oder wieder werden, nicht etwa mittelälilich, sondern Volk des All, universell, ganz, innen gediegen, wenn auch nicht das, was man eben jetzt staatisch wichtig nennt), verwandt, leiblich; teutsch; der Teutsche. Consin g., der leibliche Vetter, die leibliche Base. G. flute, die Querflöte. G. ocean, die Nordsee.

Gérmander, dscherrmánder, (χαμαίδρις), der Gamander, Bathengel. Wild g., das Vergißmeinnicht, Veronica chamaedrys *L.* Tree-g., der Baumgamander, Teucrium flavum *L.* Water g., der Wasser-Bathengel, Lachenknoblauch, Teucrium scordium *L.*

Gérmanism, die teutsche Sprachеigenheit.

Germany, dschermáni, Teutschland.

Gérme, gérmin, (lat. *germen*), der Keim; Hahnentritt. (Veraltet!)

to Gérminate, dscherrmineht, keimen, ausschlagen, sprossen.

Germinátion, dschermineh-sch'n, das Keimen, Ausschlagen, Sprossen.

Gerócomy, (γηροκομία), die Altersпflege.

Gérund, dscherrond, das Gerundium.

Gésses, dschesses, die Fußbänder des Falken.

Gést, dschest, (lat. *gesta*, u. *gestus*), die That; Gebärde, Stellung, s. auch gist.

Gestátion, dschestehsch'n, (*gestatio*), die Schwangerschaft, Trächtigkeit.

to Gesticulate, dschestickjuleht, (*gesticulari*), sich gebärden; zu viele Gebärden machen.

Gesticulátion, die Gebärdung.

Gésture, dschestsch'r, die Gebärde, Stellung, Haltung.

to Gésture, Gebärden machen.

to Get, gett, (angels. *goten*, *geatan*, im Präter. got, alt gat, Part. got und gotten, vom griech. γαω, ion. γεω — γεγατηκ — aufnehmen, empfangen, gebären u. zeugen. Die vielfältigen Bedeutungen des engl. Worts liegen in der Idee des Sich, ursprünglich mittels Zeugung, Verschaffens, dann des Verschaffens überh.; daher ist es) sich verschaffen, kriegen; erhalten, bekommen; ergreifen, gewinnen; erwerben; veranstalten, machen daß etwas geschieht; zu etwas bringen, bewegen; wegschaffen, fortbewegen; zeugen, erzeugen; — wohin gelangen, gerathen; gehen, sich fortbewegen; in einen Zustand versetzt werden; Vortheil erhalten, gewinnen. To g. by heart, auswendig lernen. To g. clear (free), frei machen, frei werden. To g. the better, zuvorkommen. To g. with child, schwängern. To g. a fall, einen Fall thun. To g. abroad, bekannt machen, ausnehmen. To g.

to Gibe, (frz. *gaber*. Ob mit keifen, σκω-πτω und dem ital. *zuffa* verw.?) höhnen, aufziehen, bespotteln, verachtend tadeln.

Gibellines, (vom Kaiser Konrad von Weibelingen, die Ghibellinen, eine den Guelfen entgegengesetzte Partei in Italien im 12., 13. u. 14. Jahrhundert. Sie hielten es mit dem Kaiser, wie die Guelfen mit dem Papste.

Giber, der Spötter, Tadler; *Shk. Lo.*

Gibing, spottend; das Spotten.

Gibingly, spöttisch, höhnisch.

Giblets, dschibblets, (an *gibier, ciberium* zu denken, scheint weit abzuliegen. Da der Kopf auch mit zu dem Gänseklein gehört, möchte man beinah auf κεβλη, κεφαλη kommen. Oder will man an κυβηλις, κυβιδη, Kochmesser, denken? Ungewiß bleibt es), das Gänsegekröse, Gänseklein, Gänsegeschneidel. Giblet pie, eine Pastete aus Gänsegekröse. Volksspr. to join giblets, von Ungetrauten, die wie Eheleute mit einander leben, den Kram zusammenwerfen.

Gibstaff, dschibstäff, ein Wassermeßstab, oder Stab, Schiffe in die Tiefe zu stoßen; eine Waffe in Thiergefechten.

Gid, auch jack snipe, die Haarschnepfe, Bockerl.

Giddily, giddili, schwindlig, im Kreise; verwirrt; unbesonnen.

Giddiness, der Schwindel; das Drehen; die Flüchtigkeit, der Leichtsinn, die Leichtfertigkeit.

Giddy, giddi, (von to gad, w. s.; oder von σκιδνω, σκεδαω, κεδαω, zerstreuen, in fig. Sinne? oder von κινω, κινυω, κιδω, κιδνος, schwach?) schwindlig, kreisend; taumelnd, flüchtig, leichtsinnig; albern. G. pate, der Schwindelkopf. G.-brained, g.-headed, schwindelköpfig, schwindlig, gedankenlos. G.-paced, mit taumelndem Schritt, wankend.

to Giddy, schwindlig machen; wankend machen; im Kreise drehen. (Letzteres veraltet!)

to Gie, (wie guy, schott. *gy, gye*, unstreitig von κιω, verw. mit guide, guider, nur wie *cieo*, in activer Bedeutung, b. Chaucer eig. gehen machen, also) führen, leiten.

Gier-eagle, dscherr-ihg'l, (s. goir), der Reiher.

Gift, gifft, (s. to give), die Gabe, das Geschenk; Vermögen; die Geistesgabe. Deed of g., die Schenkungsurkunde. To have in one's g., zu vergeben haben.

Gifted, gegeben; begabt, hochbegabt. Sprüchw.: You must not look a gifted horse in the mouth, geschenktem Gaul sieh nicht ins Maul!

Gig, dschigg, (gehört einmal zu κιω, κικυς, κικω, κιχω, dann aber zu jig, w. s.), der Kreisel; die Geige; der lustige Tanz; eine lose Dirne; ein leichtes zweirädriges Fuhrwerk mit einem Pferde. S. Whisky u. Tilbury.

Gigantic, dschigänntick, (s. giant), riesenhaft. G. fennel, das Ruthenkraut, Gertenkraut, Ferula communis. G. stature, der Riesenwuchs.

Giganticness, das Riesenhafte, die Riesengröße.

Gigg-mill, dschiggmill, die Walkmühle.

to Giggle, dschigg'l, (κιχλιζω, κιχλισκω), kichern, auflachen.

Giggler, das Lachmaul.

Giglet, giglot, (s. to giggle), die Strunze, leichtfertige Dirne, der Nickel; *Shk. Hf. Cy.*

Gigot, dschiggot, die Schöpskeule, der Lendenbraten; das kleingehackte Fleisch.

Gigs, dschiggs, die Maulgeschwulst der Pferde.

Gigue, s. gig.

Gil, dschil, Gilbert.

Gilbertine, ein von Gilbert, Herrn v. Sempringham, errichteter Orden von Mönchen u. Nonnen.

Gild, gild, s. guild.

to Gild, gild, (vgl. gallant), vergolden; fig. verschönen, schmücken.

Gilder, der Vergolder; Gulden, (= 1 Sh. 6 d.). In Nord. Schlingen.

Gilding, vergoldend; das Vergolden, die Vergoldung.

Giles, dscheils, Julius; Aegidius. St. Giles's bread, (volksspr.) Diebsgeschmeiß. St G. greek, Kauderwelsch, Zigeunerschnack.

Gillian, dschillien, Juliane.

Gill, dschill, (hier klingen an das frz. *Julie*; χηλη, als ins Meer vorlaufende Arme und Dämme, u. zwischenfließender Strom — v. χαω —; das mittellat. *gillo*, gr. γυλιον, b. Aristoph. im Frieden, hebr. *gullah*, eine Gefäßart, Oehlgefäß, auch κυλη, Becher, Schaale; *gula* u. also κειλος· χειλος, Lippe, Schnabel; χειλιδονιον), Julchen, (besonders in verächtlichem Sinne, wo vielleicht χαω, κιω, κοιλος, geil, anklingt); der Bach; die Viertelpinte; das Fischohr; die Schnabelhaut, der Kader, die Schlappe, das Hartlappchen; der Erdepheu; das Kräuterbier. G.-fin, die Kopfsinne. G.-house, Bierhaus.

Gillet, Julchen.

Gilliflower, dschilliflau'r, (auch jereflour, gilover, g.-lofer, aus καρυοφυλλον), die Nel-

le. Queen's g., die Nachtviole. Stock-g., die Levkoje.

Gillymore, s. henchman.

Gilse, grilse, schott., (nach Jamieson aus dem schwed. *graelax*, grey salmon), grüner, oder junger Lachs.

Gilt, gilt, vergoldet; die Vergoldung. Volksp. ein Dietrich. G.-back, auf dem Rücken vergoldet. G.-head, die Goldforelle.

Gilwort, die Braunwurz, Scrophularia *L.*

Gim, dschimm, gimmy. (von κομος, κομψος, κομαω, verw. mit gimp, schott. *jimp*, *jemmy*, lat. *comptus*, *comtus?*) geziert, geputzt, sauber, nett, schmuck, glatt. G.-crack, die Klimperei, das schöne Spielwerk; der gemeine Handgriff; ein Tausendkünstler; schmuckes Mensch (volksp.).

Gimlet, gimlet, (ob zu καμπυλος, σκαμβος, von καμπτω, γαμψος, also zu καω, χαω, γαω, hohl seyn, klaffen, gehörig? oder zu κοπτω?) der Bohrer.

Gimmal, (in diesem und folgendem Worte klingt eben sowol κειμηλιον an, als das teutsche Zimmern, letzteres aber besonders, da es ebenfalls von mechanischer künstlicher Arbeit gebraucht wird, und mit δεμειν verw. ist. Auch wenn man mit dem Rechte, das eine Mengsprache giebt, auf ersterm bestehen und sagen wollte, es sei die erste Bedeutung — Mahlschatz, s. Alberti zu Hesych. unter μειλια, überh. kostbar gearbeitetes Geräth — verloren gegangen und nur die der künstlichen Arbeit übriggeblieben, so würde in der Sache nichts verändert. Denn nach Steevens zu *Shk. aHf.* 1, 2. ist gimmal alles mechanisch Künstliche, dann mechanische Arbeit überhaupt. Daher *Shk. He.* 4. 2. g. bit, das Kettengebiß an Pferden. Daß aber l und r wechseln, möchte kaum so wunderbar seyn, als die Ableitungen von *gemellus* und geometrical. Man kann also Gezimmer als urspr. Bedeutung annehmen, dann überh.) mechanische Arbeit, wie wir Drechselei brauchen, besonders kleine niedliche; daher die Feder, das Gefüge.

Gimmer, die Feder, das Gefüge; junge Lamm. (Hier muß wol σκυμνος, ein junges Thier, zu Grunde liegen.)

Gimp, s. gnimp und gim.

Gin, dschinn, (einmal für engine, dann für geneva aus *genevre*, *juniperus*), der Genever, Wachholderbranntwein; die Schlinge, Dohne, der Fallstrick, *Shk. TN. M. bHf. eHf.*; die Presse, Folterbank. G.-fish, der Zinnfisch. G.-spinner, volksp. Branntweinbrenner.

Ging, s. gang.

Ginger, dschindscher, (ζιγγιβερις, *gingiber*), der Ingwer. Wild g., der Zittwer. G.-bread, der Pfefferkuchen. G.-bread maker, der Lebkuchler.

Gingerly, (verw. mit zipperlich, zimperlich, zappeln), bedächtlich, leise, sachte.

Gingerness, die Sachtheit, Behutsamkeit, Sanftheit, Feinheit, Zartheit.

Gingival, dschindschiwel, (*gingiva*), vom Zahnfleisch.

Gingle, dsching'l, (γιγγλιζω, κιχλιζω, γιγγλισμος, κιχλισμος, kichern, vers. *dschiling*, Schellenklang, gehören hieher), das Klimpern, Geklingel.

to Gingle, klimpern, klingen, klingeln. To g. in words, Wortgeklingel treiben.

Gingler, der Klingler, Klimperer.

Gingling, klingend; das Klingen, Klimpern.

Ginglymoid, dschinglimaid, (γιγγλυμοειδης nach Art des γιγγλυμος, Knocheneingelenkung), von der Beifügung.

Ginglimus, die Beifügung, (charnierartige) Eingelenkung, das Knochengelenk.

Ginnet, dschinnet, (γιννος), der Klepper; Maulesel.

Ginny, (ὑννας, ὑννη, freilich in anderm Sinne, verw. mit γυνη), die Truthenne; volksp. ein Fensterheber (Diebswerkzeug).

Ginseng, dschinnßeng, (chinesisches Ursprungs), die Ginseng, Kraftwurzel.

to Gip, dschipp, Heringe ausnehmen.

Gippo, b. Ch. gipon, gippon, (*jupon*), die Jope, Jacke.

Gipsey, Gipsy, dschipsi, (aus *Aegyptius*; denn die Zigeuner sind ein aus Hinterasien eingewanderter Volksstamm mit ind. und äthiopischen Sitten. Sintier nennen sie sich, d. i. Indier; Zigeuner vom hebr. *schakan*, wohnen, σκηνη, Hütte, Scheune), der Zigeuner, die Zigeunerin. In Yorkshire heißen Quellen, die zuweilen in den dortigen Wäldern aufquillen und für Vorboten von Hungersnoth und Theuerung angesehen werden, gipsies. Cunning G., die lose Schelmin.

Girandóle, dschirándohl, (ital. *girandola*, von *girare*, γυρος, eig. Feuerrad, und dem ähnlich), der stehende Kronleuchter, große Armleuchter.

Wenn wir nun die Gleichung (1) mit $\frac{dx}{dt}$ multiplizieren, so erhalten wir

$$\frac{dx}{dt}\frac{d^2x}{dt^2} + \frac{dx}{dt}\frac{dU}{dx} = 0$$

oder

$$\frac{1}{2}\frac{d\left(\frac{dx}{dt}\right)^2}{dt} + \frac{dU}{dt} = 0$$

Durch Integration folgt

$$\frac{1}{2}\left(\frac{dx}{dt}\right)^2 + U = \text{konst.}$$

Wenn wir die Konstante mit h bezeichnen, so ergibt sich

$$\frac{1}{2}\left(\frac{dx}{dt}\right)^2 = h - U$$

Wir können diese Gleichung auch in der Form

$$\frac{dx}{dt} = \sqrt{2(h-U)}$$

schreiben. Durch Trennung der Variablen erhalten wir

$$dt = \frac{dx}{\sqrt{2(h-U)}}$$

Durch Integration folgt

$$t = \int \frac{dx}{\sqrt{2(h-U)}} + \text{konst.}$$

Wenn wir die Konstante mit $-t_0$ bezeichnen, so ergibt sich

$$t - t_0 = \int \frac{dx}{\sqrt{2(h-U)}}$$

Wenn wir U durch $-U$ ersetzen, so erhalten wir

$$t - t_0 = \int \frac{dx}{\sqrt{2(h+U)}}$$

Wenn wir U durch $-U$ ersetzen, so erhalten wir

3, 3. *MM.* 2, 1. He is much g. to pleasure, er iſt dem Vergnügen ſehr ergeben.

Giver, giwwer, der Geber, Gebende. G. of a bill, der Traſſant, Bezieher.

Gives, dſcheiw's, (Mehrzahl von gyve, w. ſ.), die Feſſeln, Fußbande.

Giving, giwwing, gebend; das Geben.

Giulick, dſchullik, Jülich.

Gizzard, gissárd, (lat. *gigeria*, der Hühnermagen), der Kropf, Magen (eines Vogels). He frets his g., er zerbricht ſich den Kopf. To lie on one's g., nicht verdauen können. To have a grumbling in the g., (Umgangſpr.) unzufrieden ſeyn, wie wir etwas im Kragen haben.

Glábrity, glábbriti, (vom lat. *glaber*), die Glätte, Glatzigkeit.

Gláeial, glehſchiál, (lat. *glacialis*), eiſig.

to Gláciate, glehſchieht, zu Eis werden, vereiſen, gefrieren.

Gláciation, glehſchiehſch'n, die Vereiſung, Gefrierung.

Gláeious, glehſchos, eiſig, eisartig.

Gláeis, gla'ßis, das Glacis, die Abdachung der äußern Bruſtwehr, die Feldbruſtwehr.

Glád, gládd, (angelſ. *glaed*, *glad*, iſl. *gladr*, *gladvaer*, verw. mit glatt, λειος, γλαυσσω, gleißen, leuchten, heiter ſehen, λαω). froh, erfreut, zufrieden, vergnügt, heiter; erfreulich, angenehm, reizend. Mit at, of, with. I am g. of it, es iſt mir lieb.

to Glád, to gládden, erfreuen, erheitern; *Shk. P.* Als Neutrum, wie es Wicliffe und Maſſinger brauchte, jetzt veraltet.

Gládder, der Erfreuer, Erheiterer.

Gláde, glehd, (iſl. *hlad*, Weg, verw. mit κελευθος, Geleit, belg. *lyde*, der Weg, angelſ. *lade*, die Reiſe. Oder wollte man es lieber zu glad ziehen, daß es wäre ein licht gemachter Platz, da es beſonders von Waldgängen gebraucht wird, welche durch ausgehauene Büſche entſtehen?) der Aushau, Waldweg, offene Platz, lichte Fleck; Holzweg.

Gláden, gláder, die Schwertlilie, Schwertel.

Gládfulness, gládfulneß, die Fröhlichkeit.

Gladiátor, gládiehtor, (lat. v. *gladius*, das Schwert, verw. mit blade, w. ſ.), der Fechter.

Gládly, gláddli, froh, gern, mit Freuden.

Gládness, die Freude, Fröhlichkeit.

Gládsome, gláddſom, fröhlich.

Gládsomely, fröhlich.

Gládsomeness, die Fröhlichkeit.

Gláir, glehr, b. Ch. gleire, ſ. to glare, das Eiweiß; die Glaſei, Hellebarde.

to Gláir, mit Eiweiß beſtreichen.

Gláirage, glehredſch, die Beſtreichung mit Eiweiß.

Gláive, glehw, auch glave, bei Chauc. gleve. (frz. *glaive*, lat. *gladius*), die Gleve, Glaſei, Hellebarde.

Glánce, glánnß, (verw. mit λαω, γλαυσσω, ſ. glad. Glanz), der Schimmer, das Licht, der Blitz; Blick, die Ueberſicht, vorübergehende Anſicht, Andeutung; Anſpielung, Hindeutung. At the first g., beim erſten Anblick, ſogleich.

to Glánce, anblicken, anblitzen, anſtralen; anſtreifen, vorbeifliegen; ſeitwärts berühren, überhin fahren (mit upon, over); ſchimmern, glänzen, anſpielen; *Shk. MD.* To g. over, überblicken. To g. upon, ſtreifen, andeuten, berühren.

Gláncing, überblickend; das Ueberblicken, die Anſpielung.

Gláncingly, überblickend, obenhin.

Gländ, glánnd, (*glans*, äol. γαλανος ſ. βαλανος), die Drüſe.

Gländage, gländedſch, die Eichelleſe, Maſtzeit.

Gländers, die Druſe, eine Krankheit der Pferde.

Glandiferous, gländifferos, (*glans* und *fero*), Eicheln tragend.

Gländule, gländjul, die Drüſe, kleine Drüſe.

Glandulósity, gländjulossiti, die Drüſigkeit.

Gländulous, gländjulos, glandular, drüſig.

Gláns, gláns, die Eichel.

Gláre, glehr, das Funkeln, der Schimmer, Glanz; Feuer in Augen, der ſcharfe Blick.

to Gláre, (vgl. to flare, gehört zu λαω, ſ. glad, γλαυκος. Niederſ. iſt glaren, glören, wie Kohlen glühen, wovon anglören, anglotzen (γλαυσσω), glarogig, metath. grallogig, von Katzen, Löwen ꝛc., was Voß für γλαυκωπις richtig herüber genommen hat. Obwol man *clarus* hieher nicht zieht, ſcheint es doch herzugehören, mithin auch glair; denn die Begriffe des Glühſchimmerns und Klaren, Durchſichtigen liegen einander ſehr nahe), funkeln, übermäßig glänzen, leuchten; ſchimmern, ſcheinen; anſtarren, *Shk. KL.*; blenden.

Gláreous, glehrios, wie Eiweiß, zähe, durchsichtig.

Gláring, funkelnd, schimmernd, blendend, auffallend; das Funkeln, Schimmern, Blenden. G. crime, das schreiende Verbrechen.

Gláss, gláß, (mit dem vorigen verw., also auch mit glatt, λειος, *laevis*, s. glad), das Glas; Fernglas; Stundenglas; der Spiegel; die Glasur; gläsern. In half a g., in einer halben Stunde. G. bottle, die Glasflasche. G. coach, eine Glaskutsche, keine gemeine Straßen- und Miethkutsche. G. furnace, der Glasofen. G.-gazing, sich spiegelnd. G.-grinder, der Glasschleifer. G.-house, g. work, die Glashütte. G.-maker, der Glasmacher. G.-metal, das geschmolzene Glas, G.-plate, die Glasplatte. G.-shop der Glasladen. G.-wort, das Glasschmalz, Salsola *L.*

to Gláss, in Glas fassen; glasiren, firnissen; sich spiegeln. To g. over, verglasen.

Glássy, gläsern, glasig.

Glaucóma, glahkohmà, (γλαυκωμα), der graue Staar; blaue Dunst.

Gláve, glehw, vgl. glaive, das Schwert, der Säbel.

to Gláver, gláwwer, (verw. mit glabrous, mithin auch glad, glare etc., wie wir auch von glatten Menschen und Worten sprechen), schmeicheln.

Glávering, schmeichelnd; das Schmeicheln.

to Gláze, glehs', glasen, beglasen, mit Glasfenstern versehen; glasiren; poliren, glänzend machen.

Glázed, glasete, polirte; beglaset, polirt. G. board, der Preßspahn. G. frost, das Glatteis.

Glázier, glehsch'r, der Glaser. Volksspr. ein Dieb, der Fenster einschlägt. Glaziers. Augen.

Glázing, beglasend; das Beglasen, die Glasur.

Gléad, glihd, glade, (in Nordengl.), der Hühnergeier.

Gléam, glihm, der Stral, Glanz.

to Gléam, (von dem unter glad, glare angeführten λαω ist sowol dies, als glühen, glimmen, glow, glimmer, gleen, glimpse — λαμπω, Fut. ψω — to glisten — λευσσω — nieders. glimken, liebäugeln, Glimmer im Magdeb. ein Liebäugler, Liebhaber. Daß auch *flamma* hieher gehöre, obgleich Φλαω, Φλεγω und mit ihm ἀω anklingt, könnte man schon aus dem span. *llama* ahnden, wo also der Lippenhauch oder Buchstabe sich mit dem sanften Kehlbuchstaben verschmilzt, indem *ll* bekanntlich wie *lj* ausgesprochen wird), stralen, leuchten, funkeln.

Gléaniy, stralend.

Gléan, glihn, die Nachlese.

to Gléan, (frz. *glaner*, *glainer*, v. *glans*, s. gland, also eig. Eicheln auflesen, dann überhaupt Aehren von Getraide, weßhalb Andere auch an *granum* dachten), nachlesen, sammeln.

Gléaner, der Nachleser, Aehrenleser, Sammler.

Gléaning, nachlesend; das Nachlesen.

Glébe, glihb, (lat. *gleba*, von einem Urwort *lab*, das Erde und Speise, Brot bedeutet, und im Teutsch. Laib, lat. *libum*, gr. λιβον, Kuchen, böhm. *libanzi*, Topfgebackenes, *chleba*, Brot, westvb. Klöbe, Pretzel, κλιβανος, Backofen, Leib u. a. durchklingt), die Erdscholle; die Länderei, bes. Kirchenländerei, das Pfarrland, die (Mineral-) Stufe; der Boden.

Glébous, gléby, glihbos, glihbi, torfig, erdig, erdreich, fett.

Gléde, glihd, die glühende Kohle, Chauc.; s. glead. G.-kite, der Hühnergeier.

Glée, glih, (b. Chaucer noch Musik, so daß es also aus dem angels. *gligg*, *glie*, *gle* und mit καλεω, hebr. *kol*, Stimme, κλαζω. κλαγγω, klingen, Klang, gleek etc. verw. und auf das Erfreuende übergetragen wäre. Daher alt der Minnesang und eine Art von Reih- und Rundsang, wie die Musik bei Festlichkeiten so hieß; nun nur noch) die Lust, der Scherz; lustig. G. man, Spielmann. G. maiden, ein Mädchen das Purzelbäume schlagen und tanzen mußte, im Gefolge eines schottischen Häuptlings, wie die jugglers

Gleed, (von glühen, s. to gleam), eine glühende Kohle.

Gléeful, lustig, wohlgemuth, fröhlich; *Shk. TAn.*

Gléefulness, die Lustigkeit.

Gléek, glihk, (s. glee. Aber auch unser gleich klingt durch in der letzten Bedeutung), die Musik; der Spielmann; das Treschak, Krimpenspiel; drei gleiche Karten; der Scherz, Spott, wie bei uns das Trischeken; *Shk. Hf. RJ.*

to Gléek, (von γλαυξ, die Eule, als Spottvogel im Mythus, wie analog σκωπτειν von σκωψ. Eulenspiegel der Lustigmacher), verspotten, necken, aufziehen, *Shk. MD. He.* 5. 1., wo gleeking and galling verbunden; vgl. to gall.

to Gléen, glihn, (ſ. to gleam, wovon es nur andre Form), glimmen.

to Gléet, gliht, (von χλιζω, χλιδω, das urſpr. vor Wärme ſchmelzen, dann fig. auf Ueppigkeit, Weichlichkeit übergetragen ward. Der Begriff des Zergehens in Wärme liegt dem des Eitern nahe), traufeln; eitern.

Gléet, der dünne Eiter; Tripper.

Gléety, eiterig, flüſſig.

Glén, glenn, (angelſ.), das Thal, die Enge, die Thalſchlucht.

Gléne, glihn, (γληνη), die Pfanne (an den Gelenken).

Glew, gljuh, (glue, frz. *glu*, γλια, γλισια, lat. *gluten*), der Leim. To glew, glue, kleiſtern, *Shk. KJ. cHſ.*; vgl. to cleave.

Glewy, klebrig, zähe.

Glib, glibb, (von λειβω, fließen, traufeln, von λαω, alſo verw. mit λειος, *laevis*, λαβρος, *glaber*, *labricus*, ſchlüpfrig), glatt, ſchlüpfrig, flüchtig. His tongue runs very g., er hat eine geläufige Zunge.

to Glib, (vgl. zu gallant, ferner das lat. *caelebs*, unvereblicht, χαλυβς, Eiſen. Nämlich im Mythus iſt Metall die letzte Verkörperung, Verkörperung aber = Entmannung; daher von *gal*, Gold, die *Galloi*, verſchnittene Prieſter der Kybele. Lib iſt daſſelbe und eines mit geld, w. ſ., vgl. Steevens zu *Shk. WT.* 2, 1. Man könnte aber auch, da in der letzten Form der Guttural weggefallen, wie dies vor *liquidis* nicht ſelten iſt, es von κολοβοῦν ab- und alſo auf λεω, λεπω, dünn und hohl machen, hinleiten), verſchneiden; *Shk. WT.*

Glibly, glibli, ſchlüpfrig, glatt.

Glibness, die Schlüpfrigkeit, Glätte.

to Glide, gleid, (angelſ. *glidan*, teutſch gleiten, frz. *glisser*, ebenfalls mit λαω verw.), gleiten, ſchleichen.

Glide, das Gleiten, Schleichen.

Glider, der Schleicher, Gleitende.

Gliding, gleitend; das Gleiten.

Glike, gleik, ſ. gleek, to gleek, der Spott, Hohn.

to Glimm, (volksſpr.) brennen, brandmalen.

Glimmer, glimmer, ſ. to gleam, der Schimmer, Glimmer.

to Glimmer, ſ. to gleam, glimmern, ſchimmern, flimmern, dämmern.

Glimmering, ſchimmernd, dämmernd; das Schimmern, ſchwache Licht.

Glimming, der Brandfleck.

Glimpse, glimps, glimpsing b. Chauc., ſ. to gleam, der Lichtblick, Schimmer, Blitz, das Blinken; der vorübergehende Blick; das Aehneln. To have a g. of, blinken ſehen, im Vorbeigehen, flüchtig erblicken. To give one a g. of, einen einmal hineinſehen laſſen.

to Glisten, to glister, glissen, glister, in Nord. to glish, das auch glühen bedeutet, ſ. to gleam, gleißen, glänzen.

Glister, (eig. clyster, w. ſ., bloß falſche Schreibung), das Klyſtier. G.-pipe, die Klyſtierſprütze.

Glistering, gleißend; das Gleißen; der Schimmer.

Glisteringly, glänzend, gleißend.

Glit, glitt, ſ. gleet.

to Glitter, glitter, (gehört ebenfalls zu der Familie von to gleam; Flitter geht in eine leiſe Umbeugung über), glänzen, glinzern.

Glitter, der Glanz, Schimmer, das Glinzern.

Glittering, (b. Chauc. gliterand, glitterande, alte Participendung), glänzend; das Glänzen.

Glitteringly, glänzend.

Glóar, glohr, (gehört urſpr. zu to glare und alſo zu λαβρος, λευρος, *glaber*, χλαρος, denen die Idee des Schlappen, Schwapplichen und Gleißenden, Glänzenden innwohnt, ſo daß es alſo vor Fett glänzend wäre), dick, zum Wundern. G.-fat, wunderfett.

to Glóar, (wieder andere Form von glare, ſo daß es auf λαω, λευσσω, γλευσσω zurückkommt und auch mit unſerm lauern, folglich to lure, allure verw. iſt, welche urſpr. ſehen bedeutet haben, dann lauſchen um etwas zu entdecken, und ſomit berücken, verlocken, wiefern beſonders dem Blick noch ein Zauber innwohnt, und ein Scheelauge dem Aberglauben furchtbar iſt), glupen, ſchielen, anſtieren.

Glóary, ſehr fett.

to Glóat, globt, (nur andere Form von gloar, alſo überhaupt) ſeitwärts anſehen, ſei es mit Bewunderung, Luſt, Sehnſucht, gleichſam mit glänzenden, blitzenden Augen; blinzen, glupen; liebäugeln.

Glóbard, globberd, (von to glow, wobei vielleicht bard aus dem frz. *ver* iſt), der Glühwurm, Johanniswurm.

Glóbated, globbehted, (vom folg.), gekugelt, kuglig.

Glóbe, globb, (lat. *globus*), die Kugel, der Globus, das Rund. Celestial g., die Himmelskugel. Terrestrial g., die Erdkugel. G. animal, das Wälzel, Kugelthier, volvox. G. artichoke, die Kugelartiſchoke. G.-amaranth, der Kugelama-

Bill, for the Relief of Mr. Thomas Bell, Mr. Thomas Bell, Mr. Thomas Bell,

g-worm, der Johanniswurm, Glühwurm.

Glówing, glühend; das Glühen, die Hitze.

to Glówt, glówting, s. glout, glouting.

to Glóze, glohs', auch gloso, (die zwei Etyma, die hier, doch nicht in der Schreibung genau und eigenthümlich unterscheidbar, in Einem Worte liegen, sind einmal γλῶσσα, dann aber to gloss, gleißen, w. s. Wenn es als letzteres nur tropisch genommen wird für schön thun, gleißnerische Worte brauchen, schmeicheln, so wäre kaum nöthig, die Schreibform als besonderes Wort anzuführen, sondern lieber gleich gloss anzugeben. Aber die unklare Articulation des Englischen sowol, als die Bemerkung, daß das Leben auch in der Sprache Recht hat, und frei sich um keinen Purismus kümmere, sollte, oder könnte wenigstens manche Puristen und Sprachfeger mit manchem aussöhnen und darüber beruhigen), glossiren, *Shk. Rb.*; schmeicheln, schön thun; *Shk. TC.*

Glóze, die Glosse; Schmeichelei.

Glózer, der Schmeichler.

Glózing, schmeichelnd; das Schmeicheln.

Gluë, gljuh, to glúe, glúey, gluish, s. glow, glowish.

Glum, glomm, (eben so wie die alte Schreibung lomb. dasselbe was gloom, w. s. Es ist aber nicht nur Bei-, sondern auch Haupt- und Zeitwort), finster, muckisch, sauer, grämisch. In Glouc. der Stral.

Glút, glott, das was verschluckt wird; die Fülle, Sattheit; Ueberfüllung, der Ekel; das Stopfende; die Anhäufung.

to Glút, (lat. *glutio*), verschlucken, verschlingen; anfüllen, sättigen; überladen, überfüllen; *Shk. alid.* To g. one's eyes, die Augen weiden. To g. one's revenge, sein Müthchen kühlen.

to Glútinate, gljuhtineht, (*glutinare*, von *gluten*, s. glew), anleimen, zusammenkleben.

Glutinátion, das Zusammenkleben.

Glutinative, gljuhtinátiw, klebrig, leimig, anheilend.

Glutinativeness, die Klebrigkeit, Zähheit, das Klebrige, Zusammenhaltende, Anheilende.

Glútinous, gljuhtinos, klebrig, zähe.

Glutinousness, das Klebrige, Leimartige.

Glútted, glotted, füllte; gefüllt; s. to glut.

Glútting, verschlingend, füllend; das Verschlingen, Füllen.

Glúttón, glott'n, (frz. *gloton*, lat. *gluto*), der Fresser, Schwelger, Prasser; Vielfraß.

to Glúttonize, glottoneis', fressen, prassen, schwelgen.

Glúttonous, glottonos, b. Ch. gloutous, gefräßig, schwelgerisch.

Glúttonously, gefräßig, gierig.

Glúttony, die Gefräßigkeit, der Heißhunger, die Schwelgerei, Völlerei.

Glúy, gljuhi, s. glowy.

Glýn, glinn, (irl., für glen), die Thalschlucht, das Thal.

Glýptick, (von γλυφω), Steinschneidekunst.

Glyptógraphy, die Gemmenkunde.

Glýster, glister, s. clyster, glister.

Gnár, 'na'r, (scheint metathetisch mit γρυνος, γρουνος verw., vergl. knaro), der Knorr; b. Ch. gnarr; ein dicker untersetzter Kerl.

to Gnár, to gnárl, 'na'r, 'na'rl, (das versetzte *grunnio*, γρυζω, eig. v. Schweinen, grunzen), gnurren, murren, brummen.

Gnárled, knorrig, knotig.

to Gnásh, 'náſch, (mittels Wechsels der flüssigen von κραζω, wie knirschen von κριζω, frz. versetzt *grincer*, verw. mit to grin, wurzelnd in ῥαζω, s. zu brach), knirschen, blecken.

Gnáshing, knirschend; das Knirschen.

Gnát, 'nátt, (verw. mit to gnaw, w. s.), die Mücke. G.-flower, das Knabenkraut. G.-snapper, der Mückenschnepper.

Gnátho, 'nádſo, (γναθος, der Kiefer, Kinnbacken), Gnatho, der Schmarotzer.

Gnathónical, 'nádſonnikel, schmarotzerisch.

to Gnáthonize, 'nádſoneis', schmarotzen.

to Gnáw, 'nah, (von κναω, κναυω, κναπω, κναθω, κναπτω, γναπτω, κναγω, κναζω, wie στιζω, στιγω; κνιζω, κναω, wovon κνιπος, κνιψ, mit σ σκνιψ, ein kleiner nagender Wurm, wie Mücke, Fliege, Holzwurm ꝛc. Nieders. ist gnauen beißen, vgl. knab), nagen, abnagen, anbeißen; zerfressen.

Gnáwer, der Benager.

Gnáwing, nagend; das Nagen.

to Gnibble, 'nibb'l, (andere und verlängerte Form von gnaw), nagen, benagen, anzwacken.

Gnóme, 'nohm, der Gnom, Erdgeist.

Gnómon, 'nohmon, (γνωμων), der Zeiger, die Nadel, Magnetnadel.

Gnomónic, gnomoniſch. G-s, die Gnomonik, Sonnenuhrkunde.

Gnomónical, 'nomonnikál, gnomoniſch, von Sonnenuhren.

Gnóstic, 'noßtik, (die ſich der γνῶσις, d. i. höheren Erkenntniß, rühmten, eine Ketzerſecte der früheſten Zeit), der Gnoſtiker.

to Go, goh, (wie unſer Wort geben von χιω), gehen (in allen Bedeutungen, welche auch das teutſche hat, die aber vorzüglich aus dem Zuſammenhange zu beſtimmen ſind und immer in der Idee der Bewegung ſich halten); fortgehen; angehen, handeln; gelten, gehalten werden. To go a journey, eine Reiſe machen. To go ashore, landen. To go to law, ſein Recht ſuchen. To go halves, zur Hälfte ſeyn. To go snip, etwas abbekommen. To go wrong, fehl gehen, ſich irren. To go about, umgehen, unternehmen, abwarten. Go about your business, kümmert euch um eure Sachen! To go about the bush, einen Umſchweif machen, um den Brei gehen. To go abroad, ausgehen, herumgehen, bekannt werden. To go after, hinterher gehen, folgen, nachgehen, zu erlangen ſuchen. To go against, gegenan gehen, widern, widerſtreiten. This liquor goes against every body, Niemand mag dieſen Branntwein. To go along, fortgehen, mitgehen; derſelben Meinung ſeyn. To go aside, abwärts gehen, irre gehen, ausſchweifen. To go astray, ſich verirren, einen Fehltritt begehen. To go asunder, von einander gehen, beſonders gehen. To go away, weggehen; davon kommen. To go back, zurück gehen, abgehen, umkehren. To go backward, zurückgehen, fehlſchlagen. To go before, vorher gehen, den Rang haben. To go behind, hinterher gehen. To go between, zwiſchengehen, zwiſchentreten. To go beyond, überhin, über etwas hinaus gehen; übertreffen, überliſten. To go by, vorbei gehen, durchgehen, vergehen, gelten; übergehen, verſchmerzen; ſich nach — richten. He goes by the name of R., er führt den Namen R. To go by the worst, den Kürzern ziehen. To go down, hinuntergehen, untergehen, ſinken; abnehmen, ſich verſchlimmern; verſchluckt werden; gebilligt werden, gefallen; nieder gehen, verfallen. It will go down with him, er wird es einſchlucken. To go down the wind, niederwärts fahren, in Verfall kommen. To go for, nach — gehen, holen; für — gelten; gelingen, gut ausfallen. The verdict goes for him, der Spruch iſt ihm günſtig, fällt für ihn aus. To go forth, hervorgehen, ausbrechen. To go forward, vorwärts gehen, fortſchreiten, zunehmen. To go from, weggehen, abſchweifen. To go from one's word, ſein Wort nicht halten. To go in, eingehen; einhergehen in, tragen. To go near, nahe gehen, (zu Herzen gehen), nahe ſeyn, im Begriff ſeyn. To go off, abgehen (auch wie Waaren); losgehen; abſtehen, ſterben. To go on, fortgehen, fortfahren, von Statten gehen, dauern. To go over, übergehen, überſetzen. To go out, ausgehen, abweichen, zu Ende gehen, werden. To go through, durchgehen, durchleſen; aushalten. To go through with a business, einen Handel durchſetzen. To go to, zu — gehen, wagen. Go to! daran! I won't go to the price of it, ſo viel ſetze ich nicht daran. To go together, ſich verſammeln. To go together by the ears, ſich raufen, ſich an die Ohren gerathen. To go under, unternehmen. To go up, hinauf gehen, aufſteigen. To go upon, antreten, ſich gründen, fußen. To go upon the highway, Straßenräuber ſeyn. To go upon tick, auf Credit nehmen. To go with child, ſchwanger ſeyn. To go without, entbehren, nicht haben.

Gó, goh, der Gang, Lauf, die Weiſe. 'T is the go, ſo gehts, das iſt der Welt Lauf. Go-between, der Unterhändler, Zwiſchenträger, Kuppler; *Shk. MW.* Go-by, das Ueberliſten, Ueberliſten. To give one the go-by, einen einholen; überwortheilen. Go-cart, der Gängelwagen. Go-down, der Zug, Schluck. Go to bed at noon, der Wieſenbocksbart, Wolfsbart, tragopogon pratense.

Góad, gohd, (gehört zu καω, hauen, ſtechen, ſpalten), der Stachel; *Shk. WT.* Volksſpr. Zuweiſer für Roßtäuſcher.

to Góad, ſtacheln, fortſtoßen, antreiben; *Shk. Co. MM. AW.*

Góal, gohl, (von καυλος, Stiel, Schaft, als Zeichen einer Rennbahn), das Gränzmal, Laufmal, Rennmal, Maal, der Pfahl, Ring; das Ziel, Ende; *Shk. AC.*

Goáler, ſ. gaoler.

Góar, gohr, (vom altt. Ger, alles in eine Spitze auslaufende, daher auch Wurfſpieß, und ein keilförmiges Stück Zeuch, welches eingeſetzt wird, um das Spannen zu

verhindern. Es könnte also wol mit γυρος, krumm, nicht gerade verwandt seyn. Luther hat das Wort Ezech. 16, 8.), der Geren, Zwickel, Zipfel.

Góat, goht, (samskr. *ada*, Ziege, lat. *hoedus*, Bock, angels. *gat*, isl. *geit*, hebr. *gedi*, der Bock, *ges* die Ziege, Geiß, engl. kid, was wieder in aiš spielt), die Ziege, Geiß; volksp. eine geile Person. Goats-jigg, der Beischlaf. Goats, (in Nord.) Steine, um über ein Wasser zu schreiten. He g., der Ziegenbock. Wild she-g., die wilde Ziege. G.-chafer, der Roßkäfer. G.-herd, der Ziegenhirt. G.-marjoram, g.-beard, goats-bread, der Geißbart, Tragopogon *L.* G.-milker, g.-sucker, der Geißmelker, Nachtrabe. G-'s rue, die Geißraute, Galega *L.* G-'s-stones, das Knabenkraut, Orchis *L.* G-'s thorn, der Bocksdorn, Astragalus Tragacantha *L.*

Góatish, bockig, geil.

Gób, góbbet, gobb, gobbet, (vgl. to gab, gag), der Happen, Bissen; *Shk. bHf.* Volksp. der Mund; das Gebiß.

to Góbbet, hapsen, verschlingen, verschlucken.

to Gábble, gobb'l, (nur andere Form des vorigen), verschlingen, hapsen. To g. up, hinsudeln.

Góbbler, der Schlinger. Volksp. ein Puter, Truthahn.

Góbblingly, sudelhaft, stümperlich.

Góblet, gobblet, (κυπελλον, verw. mit dem hebr. *caph*, Hand, welche mit Becher in der mythischen Sprache Eins war), der Becher, die Trinkschale; *Shk. Hb.*

Góblin, gobólin, (wie Kobold von Bacchus, dem Gott des Eselrosses, den der Σειληνος verspottete, und der Liebling der phrygischen Erdgöttin Kybele war, zu Umgebungen, die κωβαλους oder κεβαλους, d. i. Eselroßgötter hatte. Wie sich diese Idee eigenthümlich unter jedem Volk ausbildete, beugte sie auch die Sprache sich an, und es darf darum nicht befremden, wenn z. B. schwedisch *gubbe*, der alte Mann als Geist, auch *gubbelin*, *gubbelein* verw. geachtet wird. Idee und Sprache sind dann in gegenseitiger Metamorphose. Der unschädliche Scherz des Kobolds greift immer durch), der Spuck, Kobold, das Gespenst.

Gobstring, der Stangenzaum.

Gobstick, (Nord.) ein Löffel.

Gód, godd, (für Engländer und Teutsche mag gut in diesem Worte an- und durchklingen. Indeß hatte der Mythus, der die Hand als Symbol der Zeugung kannte, schon seine Hand- und Fingergötter in den Polluces, Δακτυλοι, Παλικοι, Παστωτης, Κονδυλος. Der Perser hat *chada*, und *kodesch* ist hebr. heilig, *kodam* samskr. Gott. Es zieht also derselbe Laut hindurch. Wendete sich die Idee nach einer andern Seite, so kam *deus*, Δευς, Ζευς, Θεος heraus, und Platon war es nicht zu verargen, wenn er Θεος von θεειν ableitete und für einen laufenden Erngott erklärte. Wer möchte auch hier nicht die Schmiegsamkeit der Sprache anerkennen, die jeder leisen Neigung der Idee folgt?) Gott. The Gods, die Götter. G.-a-mercy, Gottes Lohn. For G.-a-mercy, umsonst. G.-bote, die Kirchenbuße. G.-father, der Pathe. G.-mother, die Pathe. G.-child, g.-son, g.-daughter, das Pathchen. G.-ward, gottwärts, auf zu Gott. G.-wit, die Gelbnase, Glareola aegocephalus *Kl.* G.-wot, Gott weiß. G.-yeld, G.-yield, Gott vergelts! Bei *Shk. LL.* 4, 1. God dig you den und *RJ.* 2, 4. god ye good den für god give you a good even. Volksp. God perwit, eine Postkutsche.

Gódard, Gotthard.

Gódder, die Violenwurz.

Góddess, die Göttin. G.-like, wie eine Göttin.

Gódfrey, goddfri, Gottfried.

Gódhead, goddhedd, die Gottheit.

Gódless, gottlos.

Gódlike, goddleik, göttlich, fromm. The Godlike, die Pietisten.

Gódlily, goddlili, gottselig.

Gódliness, die Gottseligkeit, Frömmigkeit.

Gódling, das Göttchen.

Gódly, gottselig, fromm.

Gódship, goddschip, die Götterschaft, Gottheit.

Gódwin, Gottwein.

Godwit, die Geiskopfschnepfe, Uferschnepfe, der Rothhals, die Gelbnase, Scolopax aegocephala.

Góel, gohl, (andere Form für yellow, wie bei uns bäuerisch gehl für gelb), gelb.

Góer, goher, der Gehende, Reisende, Fußgänger; Gänger (von Pferden); Fuß (veraltet!). You are a bad g. Sie haben einen schlechten Gang. Im bösen Sinne soviel als gobetween; *Shk. TC.*

Góff, goff, (schott., auch gouf, golf, holl. *kolf*, verw. mit Kolbe, Keule), ein Spiel, wo ein Federball mit Stecken von einem Loch zum andern getrieben wird, und wer dies am schnellsten thut, gewinnt. In

Nordengl. ein Maulaffe (von gaffen, verw. mit χαω). G. stick, der Balltreibſtecken.

Góg, gogg, ſ. agog, lüſtern. To be agog for —, nach — gieren. To set agog, hetzen, anreizen. G. and Magog, zwei Rieſenbilder in Guildhall zu London.

to Góggle, gogg'l, (von ὀκος, woraus *oculus*, was in *acies* und ὀγκος hinüberſpielt, und alſo wol vorzugsweiſe von der Bewegung der Augen, oder dem Blicke geſagt werden kann, der gereizt, grollend, rollend, zornig, funkelnd iſt, weshalb es auch von Eulen im Hudibr. gebraucht wird, alſo) ſtieren, die Augen rollen, funkelaugig blicken, (gemein) glotzen, die Augen verdrehen. G.-eye, das Stierauge, Glotzauge. G.-eyed, ſtier, glotzaugig.

Góggle, der Stierblick, das Augenverdrehen (wie z. B. Scheinheilige). In der Mehrzahl goggles, Scheuleder (für Pferde); Brillen gegen Staub und Sonnenhitze.

Góing, gohing, gehend; das Gehen, der Gang; die Schwangerſchaft. I am g., ich bin im Begriff, will eben. The meat is a-g., das Fleiſch ſetzt an, wird riechend. G. down, das Untergehen. There is no g. back, die Würfel liegen.

Góla, (von *gula*, wie unſer Hohlkehle, Kehlleiſte, Kehlſtoß = *cymatium*), das Karnieß, die Rinnleiſte.

Góld, guhld, (ſ. zu galldne), das Gold. G.-beater, der Goldſchläger. G.-beater's skin, die Goldſchlägerhaut. G.-bound, in Gold gefaßt. G.-finch, der Dompfaff, Gimpel; volksſpr. ein Reicher; eine Guinee. G.-finder, der Kothfeger, Ausräumer. G.-finer, der Goldſcheider. G.-flower, der goldne Wiederthon, Trichomanes *L.* G.-foil, das Goldblatt; Blattgold. G.-hammer, die Goldammer. G.-headed, mit goldnem Knopfe. G.-pleasure, der Leindotter, Myagrum *L.* G.-ring, der goldne Ring. The devil's g.-ring, der Rebenwurm, die Raupe. G.-size, der Goldgrund. G.-smith, der Goldſchmied, Bankier. G.-wire, der Golddraht. G.-wire-drawer, der Goldzieher. G.-weight, das Goldgewicht.

Gólden, golden. The g. number, die Zahl, die das Jahr des Mondcyklus zeigt. The g. rule, die Regula de Tri. G.-rod, die Goldruthe, das Wundkraut, Solidago *L.*

Góldenly, golden, prächtig.

Góldeney, góldin, gohldni, gohldin, der Goldfiſch, die Goldforelle.

Gólding, der Apfel, Reinette genannt.

Goldylocks, das Goldhaar, eine Pflanze; gelbe Mattenkraut.

Góle, vgl. goel, gelb; geil (vgl. to geld).

Góll, gohl, (γυαλον), die Pfote, Tatze, Patſche; gemein f. Hand.

Golóre, galore, gilore, (ſchott. und noch in vielen Orten Englands, gael. goleoir, genug; wahrſcheinlich aus γαληνος, γαληνος, heiter, vergnügt, was leicht auf Fülle, Ueberfluß übergetragen werden konnte, wie wir ja auch von heitern, lachenden Auen und Saaten ſprechen), die Fülle, der Ueberfluß.

Gom, (goth. und angelſ. *guma*, lat. *homo*), ein Mann. (Veraltet, wie goman, das nur ein Zwitterwort aus gom und man ſcheint.)

Góme, gohm, ſ. ooom, die Wagenſchmier, das Fette.

Gomphiasis, gomfeihásis, (γομφιασις, eig. das Jucken der hervorbrechenden Backzähne), das Wackeln der Zähne.

Gomphóma, gomphósis, gomfohma, gomfohsis, (γομφωμα, γομφωσις), die Zahnverkeilung in den Kinnladen; die Regelfügung der Knochen.

Gónagra, gohnágrá, (von γονυ, Knie, und ἀγρα, Feſſel, Schlinge), die Kniegicht.

Góndola, gonndolá, (verw. mit κονδυ, καυδαρος, weil Worte für Trinkgefäße auch Worte für Schiffe ſind, ſ. zu boat), die Gondel.

Gondoléer, gondolier, gondolihr, der Gondolier.

Góne, gonn, gegangen; vergangen, fort, hin, verloren, todt (euphemiſtiſch, wie im gr. οιχεσθαι). Be g., get you g., packt euch fort! He is g., es iſt aus mit ihm. G. is g., hin iſt hin. G. with child, ſchwanger. Far g. in years, hochbejahrt. G. in drink, betrunken.

Gónfalon, gonfálon, (alt b. Chauc. gonfanon, altteutſch Gundfane, d. i. Kriegsfahne, v. Gund, fränk. der Krieg, isl. *gunn*), die Fahne, ein Stück Zeuch an einer Lanze.

Gónfalonier, der Fahnenträger.

Gonorrhéa, gonorrihá, (γονορροια), der Samenfluß, Tripper.

Góód, gudd, alam. *cuat*, fränk. *guat*, arab. *ad*, perſ. *kee*, verw. mit ἀγαθος, welches von γηθω, γαθω ſtammt; hebr. *chadah*, ſich freuen, ergetzen. Alſo eig. woran man ſich freuen, ergetzen, was man wünſchen kann, mithin tuchtig; trefflich, brauchbar in ſeiner Art, was aus Sinn u. Zuſammenhang beſtimmt werden muß),

...ment, Kirchen-Ordnung, Kirchen-Recht, Kirchen-Regiment, Kirchen-Rath, Kirchen-Rathe, Kirchen-Rauber, Kirchen-Raub, Kirchen-Räuberey, Kirchen-Räuberisch, Kirchen-Recht, Kirchen-Rechtlich, Kirchen-Regiment, Kirchen-Rock, Kirchen-Sachen, Kirchen-Sänger, Kirchen-Schändung, Kirchen-Schatz, Kirchen-Schiff, Kirchen-Schlüssel, Kirchen-Schmuck, Kirchen-Schule, Kirchen-Schulen, Kirchen-Schuldig, Kirchen-Schuldigkeit, Kirchen-Schuldner, Kirchen-Schuldnerin, Kirchen-Schuldnerinn, Kirchen-Schuldnerisch, Kirchen-Schuldnerschaft, Kirchen-Schuldnerschaften, Kirchen-Schuldnerschaften, Kirchen-Schuldnerschaften

Góred, stieß, stach; gestoßen, gestochen.

Górge, gahrdsch, (lat. *gurges*, γαργαρεων), die Gurgel, Kehle; der Kropf. To cast g., sich erbrechen.

to Górge, (eig. die Gurgel) füllen, *Shk. KL.*; sättigen, verschlingen; *Shk. JC.*

Górged, sättigte, gesättigt; gehalset, mit einer Kehle.

Górgeous, gahrdschos, glänzend, prachtvoll, schimmernd, prächtig; *Shk. KL.*

Górgeously, prächtig.

Górgeousness, der Schimmer, die Pracht.

Górget, gahrdschet, die Halsberge, das Halstuch, der Kragen, Ringkragen; *Shk. TC.*

Górgon, gahrgon, die Gorgone, Meduse, eine der drei Töchter des Phorkys, deren schlangenstarres Haupt auf der Pallas Schild abgebildet war). G.'s head, das Meduſenhaupt.

Goring, goreing, (Nautik), die Gilling, der gewölbte Theil des Hinterschiffes.

Górmand, gahrmand, (franz. *gourmand*, irr ich nicht, niederſ. ein Körmann, von kören, kieſen, γευω koſten, wählen), der Schlemmer, Freſſer.

to Górmandize, gahrmandeiſ', ſchlemmen, praſſen, freſſen.

Górmandizer, der Schlemmer, Freſſer.

Górmandizing, praſſend; das Praſſen.

Górse, ſ. gorze.

Górv, gohri, (ſ. gore), blutig, überblutet, beſudelt.

Górze, gorrſ', (gorse, auch goss, ſcheinen nur andere Formen v. furze, w. ſ.), der Stechginſter.

Górzy, voll Stechginſter.

Góshawk, goßhahk, (ſ. goose u. hawk), der Taubenfalk, Stockaar.

Gósling, gösland, gossling, gosśland, das Gänschen, *Shk. Co.*; Kätzchen (an Nußbäumen).

Góspel, goßpel, (aus dem angelſ. *godes spel*, alſo Gottes, oder gute Spelle, d. i. Buchſtabe, Wort, Geſang, isl. *spell*, *spilda*, *spiold*, alſo daſſelbe was) das Evangelium. It is not all g. what he says, was er ſagt, iſt nicht alles wahr.

to Góspel, die Bibel lehren, fromm machen; *Shk. M.*

Góspeller, goßpeler, der Evangeliſt; Bibelleſer; Chriſtusverehrer; Wicleſſer.

Góss, ſ. gorse.

Góssamer, goſſämer, gossomer, gossamour, von γαυσαπος, *gossipium*, Baumwolle, wegen der Aehnlichkeit damit) der Mettenfaden, der wollige Faden; die Sommerwolle, Herbſtflocken, der Nachſommer, Alteweiberſommer; *Shk. KL.*

Góssip, goſſip, (b. Ch. godsib, dann godsip (eig. Gottes, d. i. religióſe Sippe), angelſ. *syb*, *sibbe*, verw. mit *cippus*, Saft, *prosapia* etc., — Verwandtſchaft, oder Verwandter; daher) der Gevatter, die Gevatterin; Klatſche, *Shk. TG.*; der Zechbruder. Drinking g., die Zechſchweſter.

to Góssip, klatſchen, ſchwatzen; ſchmarotzen.

Góssiping, klatſchend; das Geklatſch; der Weiberrath, Wochenbeſuch, Gevatterſchmaus.

Góssipred, góssipry, die Gevatterſchaft.

Gossóon, (wie unſer altes Garßun, aus *garçon*, it. *garzone*), ein Knappe.

to Góster, (Nordengl.) trutzen, pochen.

Gósting, goßting, die Färberröthe, der Krapp.

Gót, gott, erlangte, gerieth, hatte, ward; erlangt, gerathen, gehabt, geworden; v. to get.

Góth, gohds, der Gothe (ein alter germ. oder oſteurop. Volksſtamm an den Ufern der alten Oſtſee).

Gótham, gohdſam, (ein Dorf in Nottinghamſhire, wie bei uns Schilda ꝛc.; wie denn alle Nationen ihre komiſchen Stämme haben. S. Adolf Wagner über den Scherz; im Prometheus). — You men of g., Ihr Schöppenſtädter!

Góthic, gohdſik, gothiſch.

Gótten, gott'n, erlangt, gerathen; v. to get.

Góud, gaud, (= woad, frz. *guède*, in der Normand. *vouede*, ital. *guado*, mittell. *guasdum*, *guaisdium*, davon altfrz. *guesde* und *guedde*, b. Plin. NG. 20, 7. *guastum*), das Waid.

Góudgeon, ſ. gudgeon.

Góve, gohw, (durch κυβη, κιβλη, κιφαλη, Giebel, verw. mit Hauſ, heap, indem der Hauch ſich zum Gaumbuchſtaben niedergeſchlagen hat, und die Lippenbuchſtaben wechſeln. Auch bei uns iſt bäuerisch Hofen ſt. Haufe), der Heuſchober.

to Góve, aufſchobern.

to Góvern, gowwern, (κυβερναν, lat. *gubernare*, vermuthlich von den Schiffgöttern, Kabiren), regieren, lenken, herrſchen, verwalten, leiten, ſteuern. Bei *Shk. H.* to govern the ventages of a racorder, die Windlöcher einer Flöte gehörig beherrſchen.

Góvernable, gowwernábl, zu regieren, lenkſam, biegſam, unterwürfig.

Góvernableness, die Lenksamkeit, der Gehorsam.
Góvernably, lenksam.
Góvernance, gowwernáns, die Verwaltung, Regierung, Leitung; das Betragen (veraltet!).
Góvernánte, gowernánnt, die Guvernante, Hofmeisterin.
Góverness, gowwerneß, die Verwalterin, Regentin; Hofmeisterin, Guvernante.
Góverning, regierend; das Regieren.
Góvernment, gowwernment, die Regierung, Volksleitung, Herrschaft, Beherrschung; Regierungsform. G. of one's self, die Selbstbeherrschung. Man of g., der Mäßige, Weise. In g., *Shh. MD.* 5, 1. gehörig, schulgerecht, im Tone (ein musikalischer Ausdruck).
Góvernor, gowwerner, der Beherrscher, Regierer; Gouverneur, Reichsverweser, Landpfleger, Statthalter; Steuermann; Hofmeister, Verwalter.
Gónge, s. googe.
Góujeers, (v. frz. *gouje*, *gouge*, eine Soldatenhure), die Lustseuche; *Shh. KL.* 5, 3.; s. good.
Gourd, guhrd, (pers. *gorbos*, alam. *curibitz*, lat. *cucurbita*, frz. *courge*), der Kürbis, die Kalabasse. Bei Ch. Kürbisflasche. Bei *Shk. MWW.* 1, 3. gourds, in Verbindung mit fullam, w. s., falsche Würfel mit einer verborgenen Höhlung.
Gúrdiness, guhrdineß, (von *engourdir*), die Steife (der Pferde), Schenkelgeschwülst.
Gourdy, guhrdi, dick, schwülstig.
Góurnet, gorrnet, der Kuckuk? Red g., der rothe Meerbrassen. Grey g., die Meerschwalbe.
Goust, gust, (lat. *gustus*, von γευω), der Gusto, Geschmack.
Góut, gaut, (frz. *goutte*), die Gicht, das Podágra, Zipperlein, die Fußgicht; der Geschmack (frz. *goût* = gonst, w. s.). G. in the hips, das Hüftweh. G.-wort, das Gliedkraut, die wilde Angelica.
Góutily, gichtisch.
Góutiness, das Gichtische, die Gicht.
Góuty, gauti, gichtisch, *Shk. TA.* G. disease, die Gicht.
Gówn, gaun, (ital. *gonna*, *gonnella*, mittellat. *gunna*, eigentl. ein schlechter Umwurf aus Fellen, wie Hirten ihn trugen. Im Ital. ist es Weiberrock, und man scheint somit an γυνη gedacht zu haben), der lange Rock, Mantel, das lange Kleid; der Schlumper, die Robe; Amtstracht, der Habit. Night-g., der Schlafrock. G.-man, der Mann im Habit, auf Universitäten Mitglied der Universität, Student; Staatsbeamte, Civilist, Geistliche, Arzt; Schlafrockshändler.
Gówned, im langen Rock.
Gówt, gaut, (vielleicht aus go out?), die Cloak, Abzucht, der Abtritt.
to Góyster, gaister, (vgl. gav), sich lustig machen. In Kent überlaut lachen.
Gózling, s. gosling.
to Grábble, grább'l, (durch χραω, χραπτω, χραμπτω, wovon grembsen, s. ambition, zu gripe, greifen, grapple, krabbeln, graben ꝛc. gehörig), grabbeln, befingern, betasten; zu Boden liegen.
Grábbling, grabbelnd; das Grabbeln.
Grâce, grehß, (lat. *gratia*, metath. χαρις), die Gunst, das Wohlwollen, die Huld, Zier, Trefflichkeit, Anmuth, *Shk. AL.*; Gnade (Gottes); das Tischgebet, Gratias; der Anstand; die Kraft, Wirksamkeit; das Vorrecht; der Titel der britischen und irländischen Herzoge und Erzbischöfe. Good g., die Gunst; Manier, der Anstand. Days of g., die Respecttage. To say g., bei Tisch beten. G.-cup, das letzte Glas nach dem Tischgebete. Herb of g., Raute, *Shk. AW. Rb.* G. to boot, helfe mir Gott! *Shk. WT.*
to Grâce, verschönern, schmücken, bemänteln; begnadigen, begünstigen, beehren, Ehre erweisen.
Grâceful, grehßfull, reizend, schön, anmuthiger Sitte.
Grâcefully, mit Reiz.
Grâcefulness, das Reizende, der Reiz, die Anmuth.
Grâceless, ohne Reiz, ohne Gnade; gottlos, höchst lasterhaft, verderben.
Grâcelessness, die Reizlosigkeit; Lasterhaftigkeit, Verderbenheit.
Grâcile, gräßil, lat. *gracilis*), schmächtig, dünn, schlank, biegsam.
Gracilent, schmächtig, mager.
Gracility, gräßilliti, die Schmächtigkeit, Magerkeit.
Grâcious, grehschos, schön, *Shk. Son.* 62. anmuthig, *Shk. Co.* 2, 1. *RJ.* 3, 4. *MA.* 4, 1. *TG.* 3, 2.; reizend, angenehm; freundlich, gütig, lieb; huldreich, gnädig, günstig; geziemend, schicklich, anständig; trefflich.
Grâciously, reizend, anmuthig; freundlich, huldreich, gnädig.
Grâciousness, der Reiz, die Freundlichkeit; Gnade, Huld, Leutseligkeit, Anmuth.
Gracy, grehßi, Gratia.
Gradâtion, grádehsch'n, (lat. *gradatio*, v. *gradus*), der Stufen,

Bowden, Thomas, Rector of Stanhope, Durham, 1662.
Bowden, Thomas, Rector of Stanhope, Durham, 1662.
Bowden, Thomas, Rector of Stanhope, Durham, 1662.

Schottl. die Luſtſeuche. Nach einem Beſchluß vom 22. Sept. 1497. mußten Luſtſeuche vom Feſtlande ſich auf eine kleine Inſel begeben, bei Strafe des Backenbrandmals. G. seignior, der Großherr. G.-sergeantry, das hohe Lehnamt.

Grándam, gråndåm, (grand dame. Im Scherz auch grannam), die Großmutter, Ahnin, Matrone. He teaches his g. to give suck, (auch how to piss, oder to grope ducks), das Ei will klüger ſeyn, als die Henne.

Grandée, gråndih, (alt grandy), der Grand, Große, Magnat, hochgeborne Herr.

Grandévity, gråndewwiti, (lat. *grandaevus*, v. *grandis* u. *aevum*, αἰων. Lebenszeit), das lange Leben, hohe Alter.

Grandévous, gråndewwos, ſehr alt.

Grándeur, gråndor, auch gråndſch'r, die Größe, Höhe, Würde, Herrlichkeit.

Grandific, gråndiffik, (von *grandis* u. *facere*), großmachend, erhebend.

Grandíloquence, gråndillokwens, (*grandis* und *loqui*), das Erhabene, die hohen Worte; Großſprecherei.

Grándinous, gråndinos, (von *grando*), voll Hagel, haglicht.

Grándity, gråndor, gråndure, ſ. grandeur.

Gránge, grehndſch, (eine andere Form für *granarium*, alſo von *granum*), der Meierhof, die Meierei.

Gránite, grånnit, der Granit.

Granívorous, gråniwworos, (aus *granum* u. *voro*), Körner freſſend.

Gránt, grånnt, (ſ. das folg.), die Bewilligung, Erlaubniß, das Vorrecht, die Verleihung; Einräumung, das Eingeſtändniß; der Gehalt.

to Gránt, (vom frz. *créanter*, alt *graanter*, *graaunter*, weßhalb auch die alte Form des engl. Worts graunt iſt. Dies ſcheint aber zwiſchen *gratum* (*facere*) und *credere* paronomaſtiſch zu ſchweben, und heißt, wie das mittellat. *creantare*, durch gegebenes Wort, oder Eid, auf Treu' und Glauben etwas verſprechen, verbürgen, wie *creantum*, die Bürgſchaft, die Bewilligung), bewilligen, gewähren, verleihen; zugeben, zugeſtehen, geſtatten, einräumen. G. it be so, geſetzt es wäre. God g., Gott gebe! I take it for g-ed, ich halte es für ausgemacht.

Grántable, grånntåb'l, zu geſtatten, zu verleihen, verleihbar.

Grantée, grånntih, der die Erlaubniß hat, der Privilegiirte, Bevorrechtete.

Gránting, grånnting, bewilligend, geſtattend; das Bewilligen, Geſtatten. G. it was so, zugegeben es wäre ſo.

Grántor, grånter, der Bewilliger, Verleiher.

Gránulary, grånnjulårri, körnig, wie Körner.

to Gránulate, grånnjuleht, (v. *granum*, *granulum*), körnen, zu Körnern machen; ſich körnen, in Körner fallen.

Granulátion, grånjulehſch'n, das Körnen, Zerkörnen, die Zerkörnung.

Gránule, grånnjul, das Körnchen.

Gránulous, grånnjulos, voller Körnchen.

Grápe, grehp, (frz. *grappe*, was am Ende doch auf καρπος zurückkommt, obſchon dies Erdfrüchte, in Gegenſatz gegen Wein, bedeutet. Der Grund iſt, weil dieſem Worte wieder ein Urwort, wie *ar*, *art*, *arg*, *arp*, Wurzel iſt, das Erde bedeutet. Außerdem hat Heſych. auch eine Gloſſe γραπινη: δενδρος τραχυς), die Traube, Weinbeere. Bunch (cluster) of g-s, die Weintraube. G.-flower, g.-hyacinth, der Traubenhyacinth. G.-gathering, die Weinleſe. G. shot, Traubenfeuer (in der Geſchützkunſt). G.-stone, der Weinbeerkern.

Grápes, (ſcheint mit gripe u. grasp verw., mithin mit unſerm grimmen in Bauchgrimmen, und wäre alſo, wie fit, ein Anfall, ein Ergriffenwerden von Krankheit, die nachher beſtimmter wurde), die Mauke.

Gráphical, gråffikål, (γραφικος), genau, deutlich, maleriſch.

Gráphically, genau, deutlich, maleriſch.

Graphómeter, gråfommiter, (v. γραφω u. μετρον), der Graphometer, Winkelmeſſer.

Grápnel, gråppnel, Ch. grapinel, der kleine Anker, Drache; Enterhaken.

Grápple, gråpp'l, der Schiffshaken; das Balgen, Raufen, Schmeißen.

to Grápple, (aus *rapio*, ἁρπω, ἁρπαζω, rauben, raufen, raffen, mit Gaumbuchſtaben greifen, to gripe, χριω, χριπτω, χριττω, ἐγχριμπτω, to grasp, to grapple, to grope), anhaken, zuſammenhaken; ſich balgen, ſtreiten, raufen.

Grápplement, die Balgerei, Raufferei.

Gráppling, anhakend, sich balgend, raufend; das Anhaken, Gebalge. G.-iron, der Enterhaken.

Grapy, voll Trauben; aus Trauben.

to Gráse, s. to graze.

Gráshopper, von grass und hop, hüpfen), das Grashpferd, Heimchen; *Shk. HJ.*

Grásier, s. grazier.

Gráspe, gráspe, das Zugreifen, der Griff; die Hand voll; der Besitz. To be within the g., nur zugreifen dürfen, fast schon haben.

to Gráspe, (s. to grapple), greifen, packen, fassen. Sprichw. All g. all lose, wer alles will, bekommt nichts. To g. at, nach - greifen, erstreben.

Gráspen, der Zugreifer, Trachtende.

Grásping, zugreifend; das Zugreifen.

Gráss, graß, (γραστις, χραστις, (von γραω). angels. *gaers, graes*, sämtlich wieder verw. mit χορτος), das Gras. To put (turn) to g., auf die Weide treiben. G.-plantane, die Schlangenwurz. G.-plot, der Rasenplatz. G.-week, die Betwoche.

to Gráss, sich begrasen, begrünen.

Grássiness, das Grasige.

Grássy, grássi, grasig; *Shk. Cy.*

Grate, greht, (lat. *crates*), das Gitter; der Rost.

to Gráte, (Stammw. ist χραω, wov. χαζω, χασσω, κραζω, κρωζω etc.), gittern; kratzen, raspeln, schraven, schaben, reiben; knirren, knirschen, schwirren, schnarren. To g. the teeth, mit den Zähnen knirschen. It g-s my ear, es schnarrt mir durchs Ohr. To g. up, vergittern; durchschneiden. To g. upon, durchhin fahren, sticheln auf —.

Grátefull, grehtfull, (aus dem lat. *gratus, gratia*, χαρις; vergl. grace), dankbar; angenehm.

Grátefully, dankbar; angenehm.

Grátefulness, die Annehmlichkeit; Dankbarkeit.

Gráter, grehter, (frz. *grattoir*, s. to grate), das Reibeisen.

Gratification, grátifikehschn, die Befriedigung, Vergütung; Freude, das Vergnügen, der Genuß; das Gratial, Dankgeld, Geschenk, die Belohnung.

to Grátify, grättifei, (*gratificari, gratum facere*), befriedigen, vergüten; beschenken, belohnen; willfahren, nachgeben; gönnen.

Grátifying, befriedigend, willfahrend; das Befriedigen, Willfahren.

Gratillity, die Erkenntlichkeit; *Shk. TN.* 2, 3. (welche Lesart Malone richtig gegen Steevens u. a. vertheidigt).

Grátipg, grehting, reibend, knirrend; das Reiben, Knirren; Gatter. In der Nautik die Stove, das Röserwerk, worauf neu getheertes Tauwerk gelegt wird. G.-remembrance, das schmerzende, verdrießliche Andenken.

Grátingly, knirrend, schnarrend, widrig.

Grátis, grehtis, (lat.), unentgeltlich, umsonst.

Grátitude, grättitjud, die Dankbarkeit.

Grátton, grátton, (in Kent, Stoppel), das Nachheu, Grummet.

Gratuitous, grátjuhitos, (*gratuitus*), freiwillig; willkürlich.

Gratuitously, freiwilig; willkürlich.

Gratuity, das Geschenk, die Vergütung, Erkenntlichkeit.

to Gratulate, grättjulehte, (*gratulari*), Glück wünschen.

Gratulation, grätjulehschn, der Glückwunsch.

Grátulatory, grättjulättori, glückwünschend. G. letter, das Glückwünschungsschreiben.

Gráve, grehw, (einmal aus dem lat. *gravis*; dann unser Grab, von graben), ernst, ernsthaft; zierlich, ehrenvest; tief von Farben); der Gravis; das Grab. A g. suit of clothes, ein dunkelfarbiges Kleid. G.-cloath, das Sterbekleid. G.-digger, g.-maker, der Todtengräber. G.-olent, stark riechend. G.-stone, der Leichenstein.

to Gráve, (als graben ist es natürlich mit γραφω und to carve, w. s., verw.; vgl. to graff). graben, begraben; eingraben, graviren, stechen; theeren, kalfatern.

Grável, gráwwel, (scheint nur Lippenform von gwail, w. s.), der grobe Sand, Kies, Gries; Nierengries, Blasengries. G.-pit, die Sandgrube. G.-walk, die Sandallee.

to Grável, mit Kies belegen, besanden, übersanden, *Shk. Hh. JC.*; im Sande festsitzen; hindern, hemmen, verwirren, stocken machen, herausbringen; *Shk. AL.*

Gráveless, grehwleß, unbegraben.

Grávelliness, gráwwlinek, die Sandigkeit.

Grávelling, übersandend; das Uebersanden; Hinderniß, die Verwirrung.

Grávelly, sandig, voll Sand, kiesig.

Grávely, grehwli, ernst, ehrenvest, feierlich.

Graven, grehwn, gegraben, gestochen; v. to grave.

Gráveness, der Ernſt, die Feierlichkeit.

Gráver, der Gravirer, Kupferſtecher, Steinſchneider; Grabſtichel.

Gravidity, grámidditi, (*graviditas*), die Schwangerſchaft.

Gráving, grehwing, eingrabend, ſtechend; das Graviren, Kupferſtechen, Steinſchneiden; Geſtochene, die Gravirung. G.-tool, der Grabſtichel.

to Grávitate, gráwwiteht, nach dem Schwerpunct ſtreben, ſchwer ſeyn, niederdrücken.

Grávitating, niederdrückend; das Niederdrücken.

Gravitátion, gráwitehſch'n, der Druck der Schwere, das Streben nach dem Schwerpuncte.

Grávity, gráwwiti, die Schwere, das Gewicht; die Ernſthaftigkeit, Feierlichkeit. Center of g., der Schwerpunct.

Grávy, grehwi, (vgl. gore), der Saft des Fleiſches.

Gráy, greh, angelſ. *grei*, *greg* — wie denn i, y und g häufig wechſeln — ital. *grigio*; auch γραῦς iſt wol verwandt, wie Greis. *Grisart* heißt im franz. Dachs), grau; der Dachs. G.-beard, der Graubart. G.-brock, der Dachshund. G.-friar, der Kapuziner. G.-haired, grauhaarig, greis. G.-horse, der Schimmel. G.-hound (auch grey hound, aus *grajus* oder *graecus*), das Windſpiel. G. malkin, Graulieschen, Herenname b. *Shk. M.* G.-mill, der Steinſamen, die Meerhirſe, Lithospermum *L.*

Gráyish, grehiſch, gräulich.

Gráyling, die Aeſche (ein Fiſch), Salmo thymallus.

Gráyness, das Grau, die graue Farbe.

to Gráze, grehſ', (gehört zu ῥαω, ῥησσω, und iſt verw. mit to fret, w. ſ., alſo auch mit χραυω, γραω, γραυω, γραδω, χραω, — auch ſpielt es wieder in grass hinein, w. ſ.), ſtreifen, *Shk. He. O.*; graſen, weiden; hüten; abweiden, freſſen; grünen, begraſen.

Grázer, der Graſende.

Grázier, grehſcher, der Viehmäſter, Viehzüchter.

Grázing, grehſing, ſtreifend, graſend; das Streifen, Graſen. Sprüchw. To turn one to g., gehen, abtraben heißen.

Gréase, grihſ', (frz. *graisse*, lat. *crassus*, fett), das Fett, Schmeer, die Wagenſchmiere; eine Beingeſchwulſt der Pferde, Mauke; die Steife. Hog's g., das Schweineſchmalz.

to Gréase, ſchmieren, (auch fig. wie bei uns für beſtechen), ſudeln, beflecken. To g. one in the fist, einem die Hand ſchmieren, einen beſtechen. To g. a fat sow in the tail oder arse, einem Reichen Geſchenke machen.

Greasily, ſchmierig.

Gréasiness, die Schmierigkeit.

Gréasing, ſchmierend; das Schmieren.

Gréasy, ſchmierig; fett, fleiſchig. G. heels, die Mauke.

Gréat, greht, (nicht griht, um den Doppelſinn mit greet zu vermeiden; verw. mit *crassus*, *gros*), groß; ſtolz; voll; ſchwanger; das Ganze. A g. deal, recht viel. A g. way, weit. To go a g. way with one, viel bei einem vermögen. A g. while, recht lange. G. age, das hohe Alter. G. with child, hochſchwanger. By the g., im Ganzen, überhaupt. The g. horse, das Schulpferd. To be g. with one, (wo es wol in grate, grace hineinſchillert), bei einem im Brett ſtehen. G. grandfather, der Urgroßvater. G. grandson, der Urenkel. G.-bellied, ſchwanger. G.-hearted, beherzt.

to Gréaten, greht'n, vergrößern, vermehren.

Gréater, größer.

Gréatest, der größte.

Gréatly, recht ſehr; mit Größe, großartig,

Gréatness, grehtneß, die Größe; Fülle; der Stolz.

Gréave, grihw, (andere Form ſ. grove, w. ſ.; für groove, w. ſ., aber ſelten), der Luſtgang; die Grube. Greaves, (aus dem frz. *greves*, von κνημαλα, κνημιδες), die Beinſchienen.

Grécian, grihſchán, griechiſch; der Grieche.

Grécism, grihßiſm, die griechiſche Spracheigenheit, der Gräciſm.

Grédiron, ſ. grid-iron.

Grée, grih, (frz. *gré*, aus dem lat. *gratum* und *gratia*, aber auch in *gradus* oder *gressus* ſchillernd, nach dem frz. *degré*), die Gefälligkeit, das Wohlwollen, die Gunſt, das Wohlbezeigen; die Artigkeit; Art; Stufe, der Tritt.

to Gree, alt ſ. agree, genehmigen, ſich vertragen.

Gréece, grihß, Griechenland; der Abſatz, die Stufe; (ſ. zu groe).

Greed, grihd, (alte Form ſ. greediness, angelſ. *graedig*, goth. *gredags*, alt *giri*, *gyr*, *kirida*, *girido*, Gier, verw. mit κηρ, κηδ), die Gierigkeit.

Gréedily, grihdili, gierig, begierig.

Gréediness, die Gierigkeit.
Greedy, gierig, lüstern; *Shk. MW.* 4. 1. G. gut, der Freßwanst (gemein!).
Gréef, s. grief.
Gréek, grihk, griechisch; das Griechische; der Grieche; der Kuppler; *Shk. TN.* G. fire, griechisches Feuer, das im Wasser brennt (Erfindung des siebenten Jahrhdts!).
Gréekling, der Griechling; Naseweis.
Gréen, grihn, (angelf. *grene*. Mag χλωρος auch anklingen; die Gesamtheit der Bedeutungen führt mehr auf eine Verwandtschaft durch Metathese und Wechsel der Flüssigen mit χλωρος) grün; frisch, jung, unreif; weißlich, blaß, grüngelblich; ungahr; das Grüne; Laub, Küchengewächs; der Anger, die Aue, Weide, Grasung (Glouc.) Greens, die Küchenkräuter, das Gemüse. To be g., neu seyn, noch nicht wissen. G.-broom, der grüne Ginst. G.-chafer, das Küchengewächs. G.-cheese, der grüne Käse, Kräuterkäse. Spr. You would make me believe, the moon is made of g. cheese, Sie möchten mir ein Æ für ein U machen. G.-cloth, das grüne Tuch. Court (board) of g.-cloth, das Hofmarschallsgericht (von der grünen Tafel). G.-corn, die Saat. G.-finch, der Grünfink. G. gage, eine grüngelbliche Pflaumenart. G.-goose, das Gänschen. G.-house, das Gewächshaus, Treibhaus. G.-meat, das halbgahre Fleisch. G.-place, g.-plot, der Rasenplatz. G.-sickness, die Bleichsucht; *Shk. bHd.* G. sleeves, *Shk. MW.* 2, 1. eine alte Ballade um Shk's Zeit. G.-sward, der Rasen. G.-wax, die Kammeracten (weil das Siegel darin in grünem Wachse ist). G.-weed, das Waid.
to Gréen, grün machen.
Gréenish, grihnisch, grünlich.
Gréenland, grihnländ, Grönland.
Gréenlander, der Grönländer.
Gréenly, grihnli, grünlich; frisch; unreif; *Shk. H.* 4, 5.
Gréenness, das Grün, Grüne; Unreife; die Neuheit; Frische, Munterkeit.
Gréese, gréese, gréez, grihß, s. greece u. grec, der Absatz, die Stufe; *Shk. TN. TA. O.*
to Gréet, grihť, (wie unser teutsches Wort aus χαιρετιζειν, also verw. mit χαρις, *gratus* etc.), grüßen, begrüßen.
Gréeter, der Grüßende.
Gréeting, grüßend; das Grüßen, der Gruß.
to Gréeve, s. to grieve.
Grégal, grihgel, (aus dem lat. *grex*), von der Herde, zur Herde gehörig
Gregárious, grigehrios, gregarian, sich zusammenhaltend, in Scharen, Herden gehend.
Gregórian, eine von Papst Gregor im Jahr 1582 eingeführte Jahrrechnung, wovon der gregorian. Kalender.
Gregory, greggori, Gregor.
to Greit, (ital. *gridare*, frz. *crier*), schreien, klagen.
to Greith, s. to graith.
Grémial, grihmiál, (aus *gremium*), vom Schoße.
Grémil, s. Gray-mill.
Grenáde, grenádo, grinehd, grinahdo, (*pomum granatum*), die Granate.
Grenadéer, grenadier, grenádihr, der Grenadier.
Granat, grennet, s. granate.
Grésible, grejsib'l, (müßte der Bildung nach schreitbar, betretbar, gangbar seyn), gehend. (?)
Greut, gruht, (verw. mit χαρμα, χραδος, vgl. grail), die Grauven, Körner; eine Art Zinnerz mit braunglänzenden Katzenglaskrystallen, Feuergraupe, Zinngraupe.
Grew, gruh, wuchs, wurde; v. to grow.
Grewel, s. gruel.
Grey, grih, die Forelle.
Grey, greh, s. gray.
Grice, greiß, s. grees und grease; vgl. γρυζειν, das vom Grunzen der Schweine gesagt wird), der Absatz, die Stufe; das Ferkel, der Frischling (γρυσσων).
to Gride, greihd, (mag wol urspr. zu ῥοθω, ῥοθεω, ῥοιζω, it. *gridare*, gehören, und den schwirrenden, pfeifenden Ton eines geschwungenen Schwerts bedeuten, und ist jetzt nicht häufig. Es wird gewöhnlich, mehr dem Sinne nach, wie es scheint, erklärt, schneiden.
Gridelin, gridditin, (frz. *gris-de-lin*), auch gredaline, das Grisdelin, die Flachsblütfarbe.
Gridiron, griddeiern, (vom schwed. goth. *graedda*, backen), der Bratrost. To broil upon the g., auf dem Rost braten.
Grief, grihf, (frz. *grief*, aus dem lat. *gravis*, schwer; vgl. cumber), der Gram, Kummer, das Leid, Weh.
Grievance, grihwans, die Noth, Beschwerde, das Leid, Leidwesen.
to Grieve, grihw, kränken, wehe thun, sich grämen. It grieves me to the very heart, es schmerzt mich tief im Innern. To be g-ed, leiden, sich härmen.

Grieving, kränkend; das Kränken, Leid.

Grievingly, schmerzhaft, mit Weh, mit Kummer.

Grievous, grihwos, traurig, schmerzlich, kränkend, empfindlich, verdrießlich; abscheulich, schrecklich.

Grievously, mit Schmerzen, schrecklich.

Grievousness, der Kummer, das Elend, der Schmerz; die Abscheulichkeit, Schrecklichkeit; der Druck.

Griff, griff, Runn: G.-graff, mit Recht und Unrecht.

Griffin, griffon, griffin, (gr. γρυψ), der Greif.

Grig, grigg, auch greg, (ob mit crook verw.? etwa von der schlängelnden Bewegung?), der kleine Aal; die Wackelhenne; der Wildfang; ein Viertelsüber. In Shrorsh. Gesundheit. Merry g., der lustige Kauz, das lustige Kerlein.

Grill, grill, (frz. *grille*), das Rösten; das Loch, Fenster (im Ballspiel); eine kleine Gattung von Fischen. To give a hasty g., geschwind rösten lassen.

to Grill, auf dem Rost braten.

Grillade, grillehd, der Rostbraten.

Grillus, grillus, das Vitriolsalz, Brechmittel. (☿)

to Grilly, grilli, (eig. rösten; fig.) plagen, quälen.

Grim, grimm, (wie das teutsche von κρυω, creo, gerinnen machen, wie die Kälte thut, also zusammenziehen; davon übergetragen auf Blick, Miene, Ansehen. Unser Gram, das ital. *gramo*, das frz. *grimace* sind verw.), grimmig, scheußlich; mürrisch, verdrießlich. The g. ferryman, der mürrische Fährmann, Charon. G.-faced, sauersichtig, mit bösen Zügen, grimmblickend. G. the collier, das Habichtskraut, Hieracium aurantiacum.

Grimace, grimehß, die Verzerrung, Gebärde, das Gesicht. To make g-s, Gesichter schneiden.

Grimálkin, grimállin, s. gray.

Grime, greim, (ῥυπαω = ῥυπος, von ῥεπτω), die Schwärze, der Schmutz.

to Grime, einschmutzen, besudeln; *Shk. KL.*

Grimly, grimmli, scheußlich; mürrisch, verdrießlich.

Grimness, die Scheußlichkeit; das mürrische Wesen.

Grin, grinn, das Zähneblecken, Schmutzeln; die Schlinge, der Fallstrick. Broad g., das aufgerissene Maul.

to Grin, (vgl. zu gnash; alt gren. Es sieht zu vermuthen, daß es urspr., wie groan, craze, grudge, zu ῥαω, ῥαιγω gehöre, und wie greinen, heftig weinen, dann hauptsächlich die beim Weinen gewöhnliche Gesichtsverzerrung bedeutet habe, die auch beim Lachen vorkommt, nämlich die Zähne entblößen; vgl. to cringe, gnar, grumble), blecken, greinen, schmutzeln, fletschen.

to Grind, greind, (alt grint, grinst, grynst, scheint zu ῥαω, ῥαω, ῥασσω, θραω zu gehören, und mag wol auch κριζω, knirschen, mit anklingen, als Ton, der beim Schleifen bemerklich ist), mahlen, reiben, zermalmen, *Shk. Co. AC. TC.*; schleifen, wetzen, *Shk. H.*; drücken, quälen. To g. the teeth, mit den Zähnen knirschen. G.-stone; der Mühlstein, Schleifstein.

Grinder, greinder, der Mahlende, Reibende, Schleifende; Backenzahn (der Zermalmer).

Grinding, mahlend, reibend, wetzend; das Mahlen, Reiben, Wetzen. G.-mill, die Mahlmühle, Handmühle. G.-stone, der Mühlstein, Schleifstein.

Grindle-stone, s. grinding-stone.

Grinner, grinner, der Zähnblecker, Greiner.

Grinnery, das Zähneblecken.

Grinning, bleckend, greinend; das Zähneblecken, Greinen.

Grinningly, mit Zähneblecken, pinselhaft.

Grip, gripp, (verw. mit graben, γραω, γραφω), der kleine Graben; die Rinne. (In Nordengl.) G. yard, ein Rasensitz.

Gripe, greip, (v. greifen, χρειω, χριπτω, χρεμπτω), der Griff, die Handvoll; der Kniff, Druck, Zwick; Kummer, das Leid, die Noth; der kleine Graben, (s. grip). Gripes, das Bauchgrimmen, Kneipen im Leibe, die Kolik. In der Nautik die Bootskrabber, Doppeltaue mit Haken und Jungfer. G-s of avarice, die Qualen der Habsucht.

to Gripe, (vgl. to grasp, grapple, das berksh. grip, Garben binden, γριπιζω, γριπευς, γριπος, pers. *giriften*, *capere*), zugreifen, packen; drücken, *Shk. Hh.*; pfetzen, kneipen, zwicken; knickern. The ship gripes, das Schiff faßt den Wind, ist luvgierig. G.-money, der Knicker.

Griper, greiper, der Kneiper, Knicker, Filz, Geizhals.

Griping, greiping, kneipend, zwickend; das Kneipen, Zwicken, Leibweh.

Gripingly, eingreifend, mit Weh, mit Bauchschmerzen.

Gripingness, das Zwicken, Pakken; die Knickerei.
Griple, gripp'l, filzig; der Geizhals.
Grise, greis', s. groes.
Griskin, griskin, (von grice, w. s., das Verkleinerungswort, gleichsam) das auf dem Roste gebratene Schweinrückchen, die Schweinscarbonade.
Grislod, griss'ld, s. grizzled.
Grisliness, grisslineß, das Grausen, die Scheußlichkeit.
Grisly, (v. γριγεω, ῥιγεω, θριασω, κριασω, starren, rauh seyn; daher auf eine Weise, welche starren, grausen macht), scheußlich, gräßlich; *Shk. Hs.*
Grissel, griss'l, Grishilde; hell fleischfarb.
Grist, grißt, (verw. mit grit, westphäl. Grütte, Grütze, gredts, in Norocngl. Haferkörner, κριθη, Gerste, mittellat. *grudum*, Malz, *grut*, Brauabgabe, *grutarius*, Hülsenfruchthändler, *grus*, die Polenta, ind. im Dekan *grus*, Brot, lapp. *gränts*, Brei, teutsch Schrot; ferner mit Gries, it. *crusca*, Kleie, vgl. crush, die *Grotta*, oder Mühle in der Edda. Auch χεδρον, χιδρον, χιδροψ, χονδρος; Waizengraupe, überh. Graupe, ein Korn muß hieher gehören, da letzteres, wie das folgende gristle auch der Brustknorpel heißt), das Mahlkorn; Mehl; Brot. To bring g. to one's mill, einem zubringen, Vortheil verschaffen. It will hinder no g. to your mill, es wird dir keinen Nachtheil bringen, keine Fenster einwerfen.
Gristle, griß'l, s. das vorherg., der Knorpel.
Gristliness, die Knorpligkeit.
Gristly, knorplig.
Grit, gritt, (s. grist), der Gries, die Kleie, das grob gemahlene Getraide, die Grütze; der Feilstaub, mineralische Staub.
to Grit, (gehört zu χραω, χριω, kratzen, kritzeln), knirren, knistern.
Grith, grids, (angels. verw. mit to greet, w. s.), der Friede. (Veraltet!) G.-breach, der Friedensbruch.
Grittiness, grittineß, das Körnige, Kiesige, Sandige.
Gritty, kiesig, sandig, knitterig.
Grizzle, griss'l, (verw. mit gray, w. s.), grau, *Shk. H. IV. A. C.*; das Graue.
Grizzled, griss'ld, mit Grau vermischt, sprentlig.
Grizzly, graulich.
Gróan, grohn, das Gröhre, Gestöhn, Aechzen, der Seufzer, dumpfe Laut. To fetch a deep g., schwer aufstöhnen.
to Gróan, (s. to grin, vgl. γραινειν, κρηνη, das schw. u. öfr. grainen, weinen, lat. *grunnire*, teutsch granzen, frz. *grender*, vers. *gharendieh, rugiens*), röhren, stöhnen, ächzen, seufzen; knarren; sich sehnen. The gallows g-s for him, ihn erwartet der Strick, der Galgen seufzet nach ihm.
Gróanful, kläglich, jammervoll.
Gróaning, röhrend, stöhnend; das Röhren, Stöhnen.
Gróat, graht, (b. Chauc. grot), der Grot, 4 Pence (unter Eduard 3 zuerst geschlagen). A g-'s worth, eine Kleinigkeit. Sprüchw. to save his groats, in einer Prüfung gut bestehen, gut durchkommen (weil auf den Universitäten ein solcher die eingelegten 9 Groats wiederbekommt).
Gróats, grahts, s. grit.
Gróbian, grohbien, der Grobian.
Gróce, grohß, das Groß, zwölf Dutzend.
Grócer, (eig. Großhändler, Aufkäufer, besonders ausländischer Früchte und Waaren, wie Thee, Zucker, Kaffee ꝛc., daher) der Würztramer. G-'s shop, der Würzladen.
Grócery, grohßeri, der Würzkram. G.-ware, die Krämerwaare, Gewürze.
Grógg, der Grog: Rum mit Wasser (eingeführt seit 1740, damit die Matrosen sich nicht betränken). Groggified, mit Grog begossen, betrunken (volksspr.). Grogged, (v. Pferden) überjagt, matt geritten.
Grógram, grógeram, grógran, groggrom, der Grogram, tamelhärne Zeug.
Groin, grain, (verw. mit χοιρας, Halsdrüsenschwulst, überh. Kropf, kropfige Erhöhung. Unstreitig waren damit im Engl. Drüsen in der Lendengegend bezeichnet, dann die Weiche, die Gemächtgegend, der Schombug, *Shk. blld.* (Ja wenn loin aus *lumbus* abgeleitet ist, so mag groin aus γρομφος, lat. *scrofa*, Mutterschwein, stammen, wenn man es nicht aus χοιρος ableiten will. Daß es mit diesen verw. seyn müsse, ergiebt sich aus der Bedeutung b. Chauc. und aus dem nord. grovne, Rüssel, Schnauze; mag *grunnio* immerhin mit anklingen), die Schweinschnauze. In der Baukunst die Rippen oder Gurten an einer gewölbten Decke. Swelling in the g., die venerische Beule, Bubo.
Grómel, grómmel, grómwell, s. grav-mill.
Grómwell, der Schiffsjunge.

Gróom, grubm, (vgl. bridegroom. Scheint zwiſchen gom und grow zu ſwielen; denn von letzterm konnte es wol abgeleitet urſpr. einen Aufſchößling, jungen Mann bedeuten, und der Begriff des Dienens ein ſpäterer, aber herrſchend gewordener ſeyn), der Burſch, Diener, Aufwärter, Stallknecht; der junge Menſch; junge Ehemann; Bräutigam. In Wiltſh. die Streugabel. G. of the chamber, der Kammerdiener. G. of the stole, der Oberkammerdiener. G.-porter, der Oberthürſteher.

Gróop, die Rinne. Nord. der Pferch.

Gróove, gruhw, (von graben; teutſch) die Grube, Rinne, Fuge; Erzgrube.

to Gróove, (gehört zu graben), aushöhlen.

to Grópe, grohp, (ſ. zu to gripe, grapple, grasp, grabbeln, greifen, tappen; fingern, betaſten; *Shk. H.*

Gróper, der Grabbler, Tapper, Betaſter.

Gróping, grabbelnd, tappend; das Grabbeln, Tappen.

Gróss, grohſ', (lat. *crassus*, it. *grosso*), dick, fett, grob, unanſtändig, unaeſchlacht, dumm; das Ganze, Gros; Groß (12 Dutzend). G. beak, der Kernbeißer, Kirſchknepper, Loxia coccothraustes. G.-weight, das Bruttogewicht.

Grósslу, grohſ'li, grob, gröblich.

Grósssness, die Dicke, Grobheit, Dummheit.

Gröt, gróte, grott, grohț, (frz. *grotte*, ital. *grotta*, v. κρυπτη, nämlich σπεα, verdeckter Gang, lat. *crypta*. Will man graben anklingen hören, ſo ändert dies nicht viel), die Grotte. G.-maker, der Grottenbauer.

Grotésque, groteßk, (vom vorigen. Das Komiſche, als Widerſpiel des Beſtehenden in der Idee wendet ſich an Dorf, Dörfliches, wovon es nach einigen den Namen hat, und die Faunen und Satyre, wie mehreres von Adolf Wagner im Prometheus über den Scherz Angeführte, beweiſen dies), groteßk, ungeheuer, ſeltſam.

Grotésquely, groteßl, ohne Verhältniß.

Grótta, grótto, grottá, grotto, die Grotte.

Gróve, grohw, (angelſ. *graef*, mittellat. *grava*, vermuthlich weil mit einem Graben umgränzt), der Luſtwald, Hain, Baumgang, Schattengang; *Shk. b Hf.*; Luſtgang, die Baumallee.

to Grövel, grow'l, (nur andere Form von to crawl, w. ſ., ver. v. mit creep, croop, ἑρπω, serpo, verſetzt *repo*. Auch krabbeln mag hineinklingen, der Sinn wird nicht verändert; was kriecht, krabbelt am Boden, kriechen, platt liegen; fig. niederträchtig handeln, kriechen.

Gróveling, groww'ling, der Gründling, die Elritze.

Grövelling, groww'ling, kriechend; das Kriechen. G. eyes, matte Augen.

to Gróul, ſ. to growl.

Gróund, graund, mahlte; gemahlt; v. to grind.

Gróund, graund, (angelſ., ſcheint mit χωρα, χωριον, verw.), der Grund, Boden, das Land, die Länderei; Gegend; Platz, Poſten; Weg, die Weite; der Grundbaß; *Shk. Ric.* G-s, der Bodenſatz, die Hefen. To get g., Grund, Boden faſſen, Feld gewinnen, den Plan behalten, *Shk. Cy.*; überhand nehmen. To stand one's g., den Platz behaupten. To quit one's g., weichen. To bite the g., ins Gras beißen. To lay in the g., eingraben, begraben. G.-ash, die junge Aeſche; der Geißfuß, niederſ. Goſch, Geriſch, Gierſch, Aegopodium podagraria. G. bait, zu Grund geworfener Fiſchköder. G. beetle, der Laufkäfer, Rennkäfer, Carabus. G. dove, die Sperlingstaube, das Steintäubchen, Columba passerina. G. flea, der Erdfloh, Pflanzenfloh, Podura. G.-floor, das Erdgeſchoß. G. hog, das virginiſche Murmelthier, der Afterhaſe, das Ferkelkaninchen, Arctomys monax. G.-ivy, der Erdepheu, Gundermann, Glechoma *L.* G.-malt, die Treber. G.-oak, die Heiſter, junge Eiche. G.-pine, das Herzkraut, Teucrium Chamaepitys *L.* G.-plot, der Grund, Grundriß. G.-plate, g.-sel, die Schwelle. G.-rent, der Grundzins, die Grundmiethe. G.-room, das untere Zimmer. G.-work, die Gründung, Anfangsgründe. G.-worm, der Regenwurm.

to Gróund, gründen, begründen; in den Grundlehren einer Sache unterrichten; auf den Boden ſetzen, aufs Trockne bringen. To g. the arms, das Gewehr pflanzen.

Gróundage, das Ankergeld, Havengeld.

Gróunded, gründete; gegründet, begründet. Well g. in a science, in einer Wiſſenſchaft beſchlagen.

Gróundedly, gründlich.

Gróunding, gründend; das Gründen.

Gróundless, grundlos.

Gróundlessly, grundlos.

Grónndlessness, die Grundlosigkeit.

Gróundling, der Gründling. Zu Shk's Zeit hieß ein Platz für das Volk im Theater ground, und das Volk selbst nannte Shk. groundlings. Ben Jonson scherzhaft the understanding gentlemen of the ground; s. Malone's Ausg. des Shk. II, 50.; daher der Tropf.

Gróundsel, gróundsil, graunsil, (von ground und sull, dah. auch groundswell, groundsell), das Baukelz zunächst auf der Erde, die Schwelle; das Kreuzkraut, Senecio *L.*

to Gróundsel, den Grund legen.

Gróundselling, graunsiling, grundlegend; d. Grundlegung, Grundlage.

Groúp, grubp, (frz. *groupe*, ital. *groppo*, scheint mit κορυφη, κορυφοω verw., und überh. das Zusammengenommene, in Haufen, in ein Ganzes, eine Spitze, Höhe, Summe, Gebrachte zu bedeuten), die Gruppe.

to Groúp, gruppiren, in eine Gruppe zusammenstellen.

Groupáde, grupehd, (frz. *croupade*), die Grupade.

Groúping, grubping, gruppirend; das Gruppiren.

Gróuse, gróuss, graus, das Haselhuhn, Moorhuhn, auch moorgame, moorfowl, redgame genannt.

Gróut, graut, (vgl. grit, grist), der Schrot, das Schrotmehl; die Würze, das ungegohrne Bier; der Meth; Bodensatz; eine Art wildes Apfels. G.-head, der Kaulbarsch; Tölpel. G.-noll, der Tölpel, Hiesel, Lapp. (Urspr. wol Dickkopf s. great.)

to Grów, groh, (verw. mit *creo*, *cresco*, also κραω, κρεω, gerinnen, überh. wol von dem Bestand, Cohären; Gewinnen, besonders aus dem Flüssigen, als dem Gestaltlosen, daher das Anschießen, Ansetzen, Wachsen. In Nordengl. ist to grow, wie to growze, grauen, schauern, zu frieren anfangen, to gry dasselbe, bes. von Fieberfrost), wachsen, aufkommen; gerathen, werden. To g. into fashion, in die Mode kommen. To g. into a proverb, zum Sprichwort werden. To g. out of use, abkommen. To g. out of favour, in Ungnade fallen. To g. to, bei *Shk. AIV.* 2. 2. anrüchig seyn; es ist dort verbunden mit something smack. — he had a kind of taste. To g. upon one, einem zu mächtig werden. Night g-s on apace, die Nacht bricht herein. To g. up, aufwachsen. To g. up into one's acquaintance, zu Jemands Bekanntschaft gelangen. To g. towards an end, sich zu Ende neigen.

Grówer, grober, das Wachsende. In Norf. der Pächter, Landbauer. This tree is a quick g., dieser Baum wächst geschwind.

Grówing, wachsend, werdend; fruchtbar; das Wachsen, Werden. G. weather, das Wetter zum Wachsen.

to Grówl, graul, (verw. u. nur Gaumform s. βρεμω, *fremo*, brabble, brime, grumble etc.), mummen, brummen; kollern, wov. grollen, metath.

Grówler, der Brummer, Brummhart.

Grówn, grohn, gewachsen, geworden; v. to grow.

Growsome, (in Nordengl. fast grausam analog), graurig, widerlich.

Grówth, grohdß, der Wuchs, das Wachsthum, die Zunahme; das Erzeugniß. It is not of your own g., es ist bei Ihnen nicht gewachsen. G.-halfpenny, der Zehnte vom Vieh.

Groýne, grain, Corunna.

Grúb, grobb, (verw. mit ερεπω, *repo*, also grovel, w. s.), der Regenwurm; die Raupe, Fratze; das Persönchen, der Zwerg.

to Grúb, (zu graben gehörig), ausrotten. To g. up, ausgäten; *Shk. Hl.*

Grúbbage, grobbedsch, (verw. mit κρυφα, αγρευω. Wenn nicht das Griechische γραω, γραφω, und also graben anklingt, so mag immer, des Sinnes unbeschadet, in diesem abgegränzten Sprachgebiet αρτω antönen), die Haue.

Grúbbing, ausrottend; das Ausrotten. G.-ax, die Haue.

to Grúbble, grobb'l, s. to grope, grabbeln, tappen.

Grubstreet, eine Straße in London, wo Gassenlieder und Bänkellieder gedruckt und verkauft werden; daher alles Elende, Verächtliche, Unbedeutende, z. B. grubstreet new's, g. writer.

Grúdge, groddsch, der Groll, Haß, Neid, die Scheelsucht; der Anstoß, Anfall. G. of conscience, der Gewissensbiß.

to Grudge, (vgl. to grind, gnarch, crash, knirschen, so daß es also in ραω, ραγω hineinspielt, und urspr. mimischer Ausdruck des Zähneknirschens, als verbissener Wuth, Neides, Grolls ꝛc. gewesen; daher) scheel sehen, beneiden; sich sträuben, etwas ungern thun, dazu murren; anstoßen, befallen. To g. no pains, keine Mühe verschmähen.

Bellingham, Sir Edward, 1st Bart., 1800–1860, Irish politician, 1111
Bellingham, Sir Henry, 1st Bart., 1774–1840, English politician, 1111
Bellingham, John, d. 1812, murderer of Spencer Perceval, 1111
Bellingham, Sir Thomas, 1st Bart., 1760–1826, Irish politician, 1111
Bellingham, Sir Thomas, 2nd Bart., 1800–1860, Irish politician, 1111
Bellingham, Sir William, 3rd Bart., 1830–1888, Irish politician, 1111
Bellingham, William, 1796–1872, English physician, 1111
Bellingham, William, 1837–1888, Irish politician, 1111
Bellingham, William Henry, 1837–1888, Irish politician, 1111
Bellingham, William Henry, 1837–1888, Irish politician, 1111
Bellingham, William Henry

swallow a g., es in sich fressen, hinterschlucken.
Guélderland, Geldern.
Gue-gaw, gjuhgah, s. gewgaw.
Guérdon, gerrdon, (frz. *guerdon*, teutsch Werth), der Lohn. Selten, wie das Zeitwort to guerdon, b. Chauc. *Shk. LL.* u. Byron im Mazeppa haben das Hauptw.
Guérite, gerrit, (frz. *guérite*, doch zu waren gehörig, s. to guaranty), das Schilderhaus.
Guérkin, gerrkin, (uns. Gurke aus *anguria*), die Essiggurke.
Guéss, geß, die Vermuthung. To read by g., überhin lesen, durchlaufen. G.-work, die Muthmaßerei.
to Guéss, (verw. mit to get, w. s., nieders. gissen, wovon vergessen), muthmaßen, rathen. To g. at, errathen.
Guésser, der Muthmaßer, Errather.
Guéssing, muthmaßend; das Muthmaßen. G. science, die unsichere Wissenschaft.
Guéssingly, muthmaßlich.
Guést, geßt, (angels. *gast*, *gest*, isl. *gistr*, schwed. *giæst*, böhm. *host*, also das lat. *hostis*, verw. mit ἑστία, ἑστιᾶν), der Gast. G.-chamber, die Gaststube, das Fremdenzimmer.
Guét, gett, (frz.), die Wache.
Gugas, gjuhgas, s. gewgaw.
to Gúggle, gogg'l, (den Naturlaut glu, glu nachahmend), von Flüssigkeiten, die aus einer Flasche gegossen werden; gurren, kluckern; hätscheln. (?)
Gui, Guido, Veit.
Guidage, gjeidedsch, der Botenlohn.
Guidance, gjeidäns, die Leitung, Aufsicht.
Guide, gjeid, der Führer, Wegweiser.
to Guide, (frz. *guider*, ital. *guidare*, teutsch weisen, verw. mit εἰδέναι), leiten, führen.
Guideless, ohne Führer, führerlos.
Guider, der Wegweiser; Heringsbote.
Guiding, leitend; die Leitung.
Guidon, das Banner; der Fähndrich.
Guild, gilld, (verw. mit Geld, gelten, Schoß, Beisteuer, wie die, welche zu einer Gilde traten, entrichten mußten), die Gilde, Innung; das Bußgeld, die Geldstrafe; Zubuße. G.-hall, das Rathhaus.
to Guild, (von Gold), vergolden.
Guilder, der Vergolder; holländische Gulden.
Guile, gjeil, (nieders. begygeln, holl. gylen, von κύλος, weil Kreis mythisch = Zauber; dieser aber Verführung und Trug, der in Sinnesbanden festhält), der Trug, die Arglist, der Verrath; *Shk. Hf.*
Guileful, gjeilfull, trüglich, arglistig; *Shk. Hf.*
Guilefully, trüglich.
Guilefulness, die Trüglichkeit, Trügerei, Hinterlist, Arglist.
Guileless, truglos, arglos, ehrlich, bider.
Guiler, der Betrüger, Gauner.
Guillam, Guillemot, gillám, gilmot, (aus *colymbus*), das Wasserhuhn.
Guilt, gilt, (vgl. guild. Es ist kein ander Wort, als unser teutsches, und eig. die Buße, welche auf eine Missethat gesetzt war, dah.) die Schuld, Sünde, Missethat, das Verbrechen. G.-struck, schuldbetroffen.
Guiltily, verbrecherisch.
Guiltiness, die Schuld, Strafbarkeit.
Guiltless, schuldlos.
Guiltlessly, schuldlos.
Guiltlessness, die Schuldlosigkeit.
Guilty, gilti, schuldig. To find g., verurtheilen. The g. tooth, der wehe Zahn.
Guimp, guimp-lace, gimplehß, (guimpa, verw. mit Wimpel, aus πῆλος, neugr. γιμπλα, im Mittelalter ein Schleier, wie ihn die Nonnen tragen, der aus Seide war), die seidene Spitze.
to Guimp, mit Seide durchziehen, bewinden.
Guinea, guiney, ginni, (von dem Goldlande Guinea in Afrika, eine Goldmünze an Werth 21 Schilling = 6 Thlr. 12 Gr. Sächs. Ferner ist es mit γύναιος, γύννη verw., s. ginny), Guinea; die Guinee; das Meerschwein. G.-corn, die Hirse. G.-dropper, der Guineenstreuer, betrügerische Spieler. G.-grain, das Paradieskorn. G. hen, ein Huhn mit schönen Federn; das Perlhuhn, Numida meleagris; volksp. ehrlos, so Mann als Weib, Feildirne; *Shk. O.* 1, 3. G.-pepper, der spanische Pfeffer. G.-pig, das Meerschwein. G.-wheat, das türkische Korn; Honiggras.
Guiniad, ginniad, der Weißfisch.
Guisarm, die kleine Streitart.
Guise, gjeis', (s. guide), die Weise, der Brauch; die Gestalt.
Guitár, gitá'r, (κιθάρα), die Gitarre, Zitter.
Gúlch, gulchin, goltsch, goltschin, (v. *gula*), der Wanst, das Wänstchen; der kleine Vielfraß.
Gúld, guldum, golld, golldom, (s. guild), die Geldstrafe.

Gúle, gjuhl, Petri Kettenfeier, der erste August.

Gules, golß, (von *gula*, *gueule*, gefärbte Zobel- oder armenische Mäuseselle, die in der Wapenkunst die rothe Farbe bezeichneten), das Roth; *Shk. TA. H.*

Gúlf, gollf, (κολπος), der Meerbusen; Strudel; Schlund.

Gúlfy, voller Meerbusen, voller Schlünde.

Gúll, goll, die Mewe; Meerquappe; der Schneller, Pfiff, die Hinterlist, der Betrug, *Shk. MA. Ac.*; Tropf; *Shk. TA. O.* G.-catcher, der Vogelfänger; Knifmacher, Betrüger; *Shk. TN.* G. groper, volksp. ein Wucherer, der Spielern Geld leiht.

to Gúll, Streiche spielen, schnellen; *Shk. TN. He.*

Gúller, der Betrüger.

Gúllery, die Betrügerei.

Gúllet, gollit, (*gula*, *collum*), die Gurgel, der Schlund. In Devonsh. der Brückenbogen.

Gúlley, s. gully.

Gúlling, schnellend; das Schnellen.

Gúllishness, die Einfalt.

to Gúlly, golli, (s. to guggle), gurren, kollern; niedergurgeln.

Gúlly, (scheint mit *couler*, fließen, verw.), das Rauschen, der Abfluß, Ablauf. In Nordengl. das Messer. G.-gut, der Vielfraß. G.-hole, das Schleusenloch. G. mouth, (in Devonsh.) ein kleiner Krug. G. plum, der Monbin, ein westind. Baum, Spondias.

Gulósity, gjulossiti, die Gefräßigkeit.

Gúlp, golp, der Schluck.

to Gúlp, (ldsch. bei uns golken, von Kehle, *gula*, pers. *gheli*, frz. *gueule*, davon Schluck, Schlauch; verw. mit *collum*), schlucken; pulsen, klopfen. To g. down, niederschlucken, verschlucken.

Gúlph, s. gulf.

Gum, gomm, (frz. *gomme*, ital. *gomma*), das Gummi; die Augenbutter, der Augenkleber; das Zahnfleisch (hier mit Gaum verw.). Red gums, Hitzblattern, Röthe.

to Gúm, gummiren, aufsteifen, zusammenkleben, aufkleben.

Gúmminess, gummósity, gomminess, gommossiti, das Gummige, die Klebrigkeit.

Gúmmous, gommos, gummig, klebrig.

Gúmmy, gummig, wie Gummi, mit Gummi. Volksp. plump, klumpig.

Gumption, gommsch'n, auch rum gumption, Merks, Grütze, Verstand (ldschftl.).

Gún, gonn, (für engine, w. s., denn urspr. war gun eine Art von Gewerfterfindung; nachher überh.) das Feuergewehr, die Kanone, Büchse, das Geschütz, die Muskete, Flinte; ldsch. ein Biergefäß, eine Aleflasche; daher to be in the g., betrunken seyn. Great g., die Kanone. G.-metal, das Stückmetall. G.-powder, das Schießpulver. G.-powder-plot, g.-powder-treason, die Pulververschwörung. G.-room, die Konstabelkammer. G.-shot, der Schuß; die Schußweite. G.-smith, der Büchsenschmied. G.-stick der Ladestock. G.-stock, der Kolben. G.-wale, die Kanonenlage.

Gúnnel, gonnel, die Kanonenlage; der Lauf.

Gúnner, gonner, der Schützmeister, Stückmeister, Kanonier, Konstabel; *Shk. Tp.*

Gúnnery, das Kanonierwesen, die Artillerie; Geschützkunst.

Gúnster, gonnster, der Schießer; das Plaudermaul.

Gúnter, (von *compter*, *conter?*), die Rechnungstafel, Scala.

Gúrge, gordsch, (lat. *gurges*), der Schlund, Strudel.

Gúrgeon, gordsch'n, (s. grudgeon, dessen Versetzung es nur ist), das Griesmehl.

to Gúrgle, gorg'l, (it. *gorgogliare*, v. Gurgel), gurren, kollern.

Gúrnard, gurnet, gornord, gornit, der Seehahn; *Shk. aHd.*

Gúsh, gosch, der Strom, die Menge.

to Gúsh, (verw. mit gießen, χεειν, χυσιν, strömen. To g. out, ausströmen.

Gúshing, strömend; das Strömen.

Gússet, gossit, der Zwickel, das Achselstück.

Gúst, goßt, (einmal von *gustus*, vgl. to choose, dann verw. mit dem isl. *gustr*, *giostr*, kühler Wind), der Geschmack; Trieb, die Begier, der Schuß, Stoß; Sturm, *Shk. TS. cHf. Co.*; die Höhe, Spitze, das Höchste; *Shk. TA.* 3, 5. G. of wind, der Windstoß.

to Gúst, kosten, schmecken; *Shk. WT.*

Gústable, goßteb'l, zu schmecken, schmackhaft.

Gustátion, gostehsch'n, das Schmecken.

Gústatory, goßtátorri, der Credenzbecher.

Gústful, schmackhaft.

Gústo, gosto, (das ital. Wort), der Geschmack.

Gústy, schießend, ungestüm, stürmisch.

Gut, gott, (erwägt man, was unter bowels bemerkt worden, so kann

Ann. 1800. Lieut. Colonel Henry Lewis Grant, 1st Foot.
Lieut. Colonel Thomas Hall, 1st Foot.
Lieut. Colonel Thomas Hall, 1st Foot.
Lieut. Colonel Thomas Hall

nem C verbunden, lautet es tſch oder k, (chirp, monarchy, l. tſcherp, monnärki). Abkürzungen: H. S. hic situs, hier liegt. Hants. ſ. Hampshire. Hunts. ſ. Huntingdonshire. Hbl. und Hon. ſ. Honourable. Hd. und Hond. ſ. Honoured. Hhd. ſ. hogshead.

Há, háh, ha! Ha, ha, ha, ha.

Hák, hähk, auch hake, eine Fiſchart; der Stockfiſch.

Háb, hább, Herbert.

Hábeas corpus, hábbiäs kahrpos, das Grundgeſetz der engl. Verfaſſung, nach welchem Niemand verhaftet werden kann, ohne den Grund ſeines Verhafts augenblicklich einer gerichtlichen Prüfung zu unterwerfen. Der Anwalt des Verhafteten fordert beim königlichen Hauptgericht (court of King's bench) gerichtlichen Befehl zum Verhör, wo denn der geſetzliche Grund ausgemittelt werden muß.

Háberdasher, hábberdäſſcher, (von berdash, einer ehmaligen Halstuchart. Es muß eine Art Modehändler oder Putzhändler geweſen ſeyn, der die Sachen ſelbſt fertigte. So viel geht aus *Shk. TS.* 4, 3. hervor, wo er tailor, thread, thimble, yard, three-quarters, half-yard, quarter, nail, flea, nit, winter-cricket genannt wird und Röcke, Kopfzeuge, Kragen ꝛc. auf Beſtellung gemacht auslegt. Dann überh.) der Kurzwaarenhändler, Krämer, Kleinhändler; Hutſtaffierer.

Háberdashery, der kleine Kram, die kleine Waare.

Háberdine. (Laberdan, von Lobber, großer Stockfiſch), der eingeſalzene und nachher getrocknete Stockfiſch.

Háhergeon, hábberdſch'n, auch heburgeon, it. *usbergo*, ſ. hauberk. das teutſche) die Halsberge, das Bruſtſtück.

Habilement, habiliment, habillement, hábilliment, (ſel.), das Kleidungsſtück; Gewand, die Kleidung.

to Habilitate, hábilliteht, fähig machen, in Stand ſetzen, berechtigen.

Habilitate, fähig, im Stande, berechtigt.

Habilitation, hábilitchſch'n, die Fähigmachung.

Hability, hábilliti, die Fähigkeit, Tüchtigkeit, das Vermögen.

Hábit, hábbit, (lat. *habitus*), der Zuſtand, die Beſchaffenheit; Fertigkeit, Gewohnheit; Kleidung, das Kleid, der Anzug.

to Hábit, kleiden, anziehen, putzen.

Habitability, (v. *habitare*), die Bewohnbarkeit.

Hábitable, hábbiteb'l, wohnlich, wohnbar, bewohnbar.

Hábitableness, die Wohnbarkeit, Bewohnbarkeit.

Hábitance, hábbitäns, die Wohnung, der Aufenthalt.

Hábitant, der Bewohner, Einwohner.

Habitation, hábitehſch'n, die Wohnung, der Wohnplatz.

Hábitator, hábbitehter, der Bewohner, Einwohner.

Hábited, hábbited, kleidete; gekleidet, bekleidet.

Habitual, hábittſchuäl, angewöhnt, zur Fertigkeit, Gewohnheit geworden, eingewurzelt, fertig, geläufig. H. drunkard, der immer Betrunkene.

Habitually, angewohnter Weiſe, aus Angewöhnung.

to Habituate, hábittſchueht, angewöhnen, zur Fertigkeit bringen. His resentment was h-ed into —, ſein Aerger gedieh allmälich zu —.

Hábitude, hábbltjud, die Fertigkeit, Gewohnheit; Beziehung, das Verhältniß; die Vertraulichkeit.

Háh-nah, hábbnább, b. *Shk. TN.* 3. 4. hob nob aus hap ne hap. eig. alſo treff's, oder treff's nicht, eine Zuſammenſetzung wie would nould, will nill, das Gerathewohl, Ungefähr; auf Gerathewohl.

Hack, hák, die Hacke, Haue; das Miethpferd, der Klepper; das gemeine Ding, die Hure.

to Hack, hacken, hauen, ſtümmeln; radebrechen, ſtammeln; gemein werden, *Shk. MW.* 2. 1.; zur Hure werden.

Hacking, hackend, ſtümmelnd; das Hacken, Stümmeln.

Hackle, hák'l, ſ. heck., die Hechel; das Gefäde, die rohe Seide.

to Hackle, hacken; hecheln.

Hackling, hackend, hechelnd; das Hacken, Hecheln.

Hackney, hákni, (ob von *equus?* oder verw. mit Höker?) miethbar, folglich gemein, gewöhnlich, für Jedermann; das Miethpferd; die Hure; der Miethling. To make a h. of, immer reiten, für ſchlecht haben. H. author, der gemiethete Schriftſteller, Lieblingsſchriftſteller. H.-coach, die Miethkutſche. H.-horse, der Miethgaul. H.-man, der Pferdeverleiher. H.-whore, die öffentliche Hure.

to Hackney, gewöhnen, gewandt machen, zureiten; *Shk.* a Hd. To h. out, vermiethen.

Hackneyed, gewohnte; gewöhnt, gewandt, zugeſtutzt; verbraucht, abgenutzt.

Hacqueton, ſ. Ch. hakoton, ein Wams ohne Aermel.

Háckster, háckster, (von Art, oder hacken), der Meuchelmörder.
Hackt, hackte; gehackt.
Had, hádd, hatte, hätte; gehabt. I have h., ich habe gehabt. I h. h., ich hatte gehabt. I h. been, ich war gewesen. I h. rather, ich wollte lieber. To be h., zu haben. It must be h., man muß es haben. H. she been cruel, wäre sie grausam gewesen. I h. it from his own mouth, ich hörte es aus seinem eignen Munde. H. I wist, hätt ich gewußt, sprüchw. vor dem Hinterdreinklugseyn.
Haddock, hádduck, der Kabliau, Schellfisch, Gadus aeglefinus.
Hade, edt, der Bergabhang.
Hadern, (landsch.), häßlich, garstig, unartig.
to Haffle, (Nord.), schwanken, es mit beiden Parteien halten
Háft, hásft, die Handhabe, der Stiel, Heft, Griff.
to Háft, stielen, mit einem Heft versehen.
Háfter, der Stielmacher; Zungendrescher, pfiffige Kerl. (Veraltet!)
Háfting, stielend; das Stielmachen, Stielen.
Hag, hágg, (wie das teutsche Wort von attischen Bockgotte Pandion-Aigeus, Pan-Jrion, von αἴξ, Ziege, die Here, Unholdin, das Scheusal. H.-born, Herenbalg; *Shk. Tp.* Hags, das Flackerfeuer, die Haarflammen (auf den Pferdemähnen; eine elektrische Erscheinung).
to Hag, quälen, peinigen, schlagen.
Hággard, haggard, hággárd, (einmal verw. mit Hag, man mag es nun für Verhau, Gehäge, oder sonst wie nehmen; dann verw. mit hager, woher man es auch ableite; endlich mit Hagar, Hagerfalk, Heber, hawk, Habicht, *falco*), wild; hager, häßlich; der Wildfang, *Shk. O.*, wilde Zolke.
Hággardly, häßlich, garstig.
Haggass, hággáß, haggess, (das von hacken, oder von hog, oder auch ein Blendling aus beiden seyn kann; in Northumberl. und Schottl.) Eingeweide eines Schafs, gehackt, mit Hafermehl gemischt und in dem Magen des Schafs gekocht; die Leberwurst.
Hággish, hággisch, scheußlich, garstig, säuisch.
to Haggle, hágg'l, vgl. to higgle, hacken, stümmeln, *Shk. cHf. Hc.*; dingen, feilschen, langweilig um etwas handeln, markten, knickern, druckseu. In Nord hageln, schlossen.
Haggler, der Zerhacker, Zerstümmler; Knicker.
Hággling, hackend, knickernd; das Hacken, Knickern.
Hagiógrapha, hádschioggráfá, (von ἅγιος und γράφειν), die heiligen Schriften, kanonischen Bücher.
Hagiógrapher, der kanonische Schriftsteller.
Hágue, hehgk, der Haag.
Hágnebut, hage, ehmals eine Art kleiner Kanone.
Háh, háh, hah!
Háil, hehl, (einmal zu Hail, von ὅλος, gehöria, dann zu Hagel, wol verw. mit χαλαζα und Schloße), Heil! gesund, in Wohlseyn; das Schloßen, der Hagel. H., h., brave boys, Glück zu, brave Bursche! To be h.-fellow well met, gut Freund seyn. H.-shot, der Kartätschenschuß. H.-stone, das Hagelkorn, die Schloße; Traubenkugel.
to Háil, hageln, *Shk. AC.*; Heil rufen, zurufen, grüßen, Glück wünschen. In der Nautik ein Schiff preien, d. i. durch das Sprachrohr anrufen.
Háiled, rief zu; hagelte; zugerufen; gehagelt, verhagelt.
to Hailsin, b. Ch. halsen, umhalsen, grüßen.
Háily, haglicht, von Hagel.
Háinault, Hennegau.
Háinous, háinously, háinousness, s. hein.
Háir, hehr, (verw. mit κορρη, *cirrus*, v. κρισσειν, starren, rauh seyn; vgl. brisile), das Haar; die natürliche Lage und der Wuchs der Haare, der Strich; fig. Natur und Art einer Sache. So b. *Shk. aHd.* 4, 1. „the quality and hair of our attempt brooks no division", wo die Ausleger nachzusehen. A fine head of h., ein schöner Haarwuchs. H. of a boar, die Schweinsborsten. To a h., auf ein Haar, ganz genau. Against the h., gegen den Strich, gerade zuwider, *Shk. Co. MW.*; sonst against the grain. Within a h.'s breadth, nur ein Haar breit. To take a h. of the same dog, spr. wie wir Hundshaar auflegen, sich einen neuen Rausch saufen. H. ball, die Gemsenkugel, der teutsche Bezoar. H.-bell, die englische Hyacinthe. H.-bines, ein wollenes Zeug, wovon die Kette halb Seide, in Norwich gefertigt. H.-brained, wahnwitzig, tollköpfig, verdreht; *Shk. Hf.* H.-breadth, die Haarbreite. H.-broom, der Borstwisch. H.-cloth, h.-shirt, das Haartuch. H.-fillet, h.-lace, das Haarband. H.-star, der Haarstern. H. trunks, rauche Koffer.

to Hálter, halftern, verſtricken.
Háltered, halfterte; angehalftert, verſtrickt.
Hálting, haltend, hinkend; das Halten, Hinken.
to Hálve, ha'w, halbiren.
Hálves, ha'wś, die Hälften; v. half. Halvés! halb Part. We go by h., wir theilen uns darin. To do by h., halb verrichten, überhin gehen.
Hálymote, hęhlimoht, das Grundgericht.
Hám, hämm, (auch holl. iſt Ham Schinken; eig. wol der Bug des Beines, daher volksſpr. hams und hamcases, die Hoſen, verw. mit καμπη. In der dritten Bedeutung iſt es aus dem Angelſ. und wol mit *campus* verw. Denn AS. und NS. iſt ham ein umhägter Ort, ſo wie Wieſe, Wald, Meierei, Flecken, gr. κωμη, verw. mit heim, *hameau*, home, ἁμα, ὁμου, hebr. *am*, Volk, *im*, mit) die Kniefcheibe; der Schinken; die Trift, Meierei, kleine Pachtung. H.-string, die Knieflechſe; *Shk. TC. BJ. H.* To h.-string, die Knieflechſen zerſchneiden, hämmeln, lähmen. H.-strung, gelähmt.
Hamadryáde, hämädreiäd, (ἁμαδρυας), die Hamadryade, Waldnymphe.
Hámated, hämmehted, (v. *hamus*), hakig, mit Zacken.
Hamberline, (in der Nautik) dickes Hüſing, d. i. dreigarniges Tau.
to Hámble, ſ. to hammel.
Hámbles, der Haven.
Hámbro', Hámburgh, Hamburg.
Háme, hämes, hehm, hehmś, (angelſ. *hama*, wol zu καμπτω gehörig, und alſo eig. gebogen, krumm, aber auch verw. mit κημος, lat. *camus*, Maulkorb, hebr. *kamath*, feſſeln, teutſch) das Kummet.
Hámkin, hämmkin, die Schöpſenwurſt.
Hámlet, hammlet, ſ. ham, das Dörfchen, der Weiler. Volksſpr. ein Oberconſtabel.
to Hámmel, hamm'l, (b. Chauc. hamel, teutſch hammeln, hammen, verſtümmeln, isl. *hamla*, hindern, hemmen, verw. mit ἁμβλυνειν, vgl. amble), die Knieflechſen zerſchneiden, hämmeln, lähmen.
Hámmer, hämmer, der Hammer; fig. der oder das Zerſchlagende; Carpenter's h. ſind von ſchwarzem, Kent oder Kentish h., von blankem Eiſen; Aufſtreich; die Ammer. Yellow-h., die Goldammer. To go to the hammer, verſteigert werden. H. cloth, ehdem der Kutſchbockuberzug, weil darin Hammer, Zange ꝛc. waren. H. hard, h.-hardened, durch Schlagen gehärtet.
to Hámmer, hämmern, ſchmieden, ſchlagen; arbeiten, lärmen; ſtammeln, ſtottern, ſtocken, (wo es doch wieder in hammel ſpielt). To h. out, ſchmieden, ausbilden, erſinnen. To h. upon, bei — anſtehen, an — kauen.
Hámmerer, der Hämmerer, Hammerarbeiter, Schläger.
Hámmering, hämmernd; ſtammelnd; das Hämmern; Stammeln. H. upon, das Stocken, die Unſchlüſſigkeit.
Hámmock, hammock, (indiſch *amacha*), das Hängebett, die Hangmatte.
Hámper, hämper, (alt amper, verw. mit ame, w. ſ., alſo *ambra*, *amber*, Amper, Amber, Ammer, Eimer, Emmer aus ἁμφορα. Dies liegt mindeſtens näher, als *hanaperium*, wenn dies aus dem angelſ. *hnaep*, *hnaeppa*, teutſch Napf, gebildet iſt. Der Begriff des Behälters, deſſen, worin etwas aufbewahrt werden kann, ohne Rückſicht auf den Inhalt, oder die Form — es müßte denn nach der Ableitung des Griechiſchen das Gehenkeltſeyn an beiden Seiten, mithin die Tragbarkeit berückſichtigt werden — iſt der Hauptbegriff. So war ja auch *hanaperium* ehmals Gefäßſchrank, Geldkaſten ꝛc. Ja wol hemp könnte mit hineinſpielen und alſo ein Strickgeflecht eben auch zum Packen verſtanden werden), der Packkorb, die Flechte.
to Hámper, (daß hier hemp, welches ſ., hineinſpiele, iſt wol unläugbar. Die zweite Bedeutung iſt nur gefolgert, oder abgeleitet), verſchlingen, verwickeln, fangen; körnen, locken; *Shk. bHf.*
Hámpering, verwickelnd, lockend; das Verwickeln, Anlocken.
Hámpsel, ſ. hamlet.
Hámsoken, hamßok'n, (angelſ. *hamsocna*, teutſch Heimſuchung und Heimzucht, erſteres in dem angegebenen Sinne, wozu auch burglar vergl.; zweites als Vorrecht der Lehnsmänner, rechtlich zu entſcheiden), der Einbruch.
Hánaper, hännäper, ſ. hamper, die Schatzkammer, Staatskaſſe. H. office, die Behörde für Handelsangelegenheiten, das Handelsgericht.
Hánce, hännß, der Rand, Bord, Auslauf, Abſatz. In der Nautik Abſteigöffnung in den Schiffsraum; in der Baukunſt die Enden elliptiſcher Bogen.
Hánch, häntſch, ſ. haunch.

Wie, Kirche, in Lothringen, Kreis Metz, Kanton Pange, Bisthum Metz, hat 1 Pfarrer, 1 Kirchenvorsteher, 1 Kirchendiener, 1 Schule, 1 Lehrer, 1 Lehrerin, 1 Kirchhof, 1 Kapelle, 1 Mühle, 1 Schmiede, 1 Wirthshaus, 1 Schildwirthshaus, 1 Schloß, 1 Gemeindehaus, 1 Gemeindebackofen, 1 Gemeindewaschhaus, 1 Gemeindebrunnen, 1 Gemeindewaage, 1 Gemeindeschmiede, 1 Gemeindeschildwirthshaus, 1 Gemeindeschloß, 1 Gemeindeschule, 1 Gemeindelehrer, 1 Gemeindelehrerin, 1 Gemeindekirchhof, 1 Gemeindekapelle, 1 Gemeindemühle

to Hándsome, schön machen, aufputzen, nettes Ansehn geben.
Hándsomely, artig, hübsch, zierlich.
Hándsomeness, die Artigkeit, Schönheit, der Anstand.
Hándy, hánndi, mit der Hand verrichtet; zur Hand, bequem; gelenk, gewandt, fertig, rüstig, geschickt. H. blow, der Schlag mit der Hand. H.-craft, die Handarbeit, das Handwerk. H.-craft's-man, der Handwerker. H.-work, die Handarbeit. H.-dandy, Hand umgekehrt, Hokuspokus; eig. ein Kinderspiel, wo etwas in den Händen gehalten wird und zu rathen ist, in welcher. Allerdings also ähnlich dem *digitis micare* der Römer, dem *alla mora* der heutigen Italier; *Shk. KL.* 4, 6.
to Háng, hänng, (verw. mit hoch), hängen, henken, behängen; hangen, schweben; zaudern; ruhen, stocken, stillstehen; abhangen. H. him, weg mit ihm! To h. one's self, sich hängen. To h. by, an — hängen. To h. back, auch an arse (volksprv.), sich sperren, nicht daran wollen. To h. down, herunterhängen, hangen lassen, wie Kopf, Ohren. To h. loose, schweben, flattern. To h. out, aushängen, ausstecken, behängen. To h. up, aufhängen. To h. together, to h. one upon another, zusammenhängen, zusammenpassen. H.-dog, der Galgenschelm. H.-man, der Henker. H.-nail, der Niednagel.
Hánged, hánngd, hängte, hing; gehangt, gehangen.
Hánger, hánnger, das Gehenk, der Henkel, Haken; Hirschfänger, das Weidmesser; *Shk. H.* H.-on, der Schmarotzer, Anhängling, Nachtreter.
Hánging, hánnging, hängend; das Hängen; Angehänge, die Tapete, Wandbekleidung; *Shk. bHf.* H. matter, h. business, die Halssache. H. face, das Diebsgesicht. H. look, der Schelmenblick. Sprchw. H. and marriage go by destiny, was einem beschert ist, muß ihm werden.
Hánk, hánk, (verw. mit hängen und vielleicht *uncus*), der Knauel; das Band, Ziehseil, in Nord. ein Weidenstrick; der Hang, die Neigung, Lust. I have him at a h., ich halte ihn bei seiner schwachen Seite. To have a great h. upon one, viel über Jemand vermögen. To hold a h. over one, einem den Daumen aufdrücken. H.-skain, die Stränge, Docke.
to Hánker, hánker, nachhängen, trachten, lüstern, sich sehnen.
Hánkering, nachhängend, sich sehnend; das Sehnen.
Hánnover, hannower, Hannover.
Hannovérian, hannowerrjän, hannöverisch; der Hannoveraner.
Háns, hánse, hánnß, (vom goth. *hansa*. Menge Leute, Gesellschaft. Die Ableitung von an See scheint mehr ein Calembourg), die Hanse, der Bund, Städteverein, besonders im Bezug auf Handel. H.-grave, der Hansgraf, Obmann. H.-town, die Hansestadt.
Hanseátic, hánsiättik, hanseatisch, von der Hanse. H. town, die Hansestadt.
Hánsen kelder, hánnßinkelder, Hans im Keller, das Kind im Mutterleibe. Es ist nämlich eine in Niedersachsen Vermählten, welche Aussichten auf ein Kind haben, zugetrunkene Gesundheit. Der Brauch ruht auf der mythischen Idee von Tod und Wiedergeburt im Wasser, oder Wasser, als Durchgang und Metamorphose des Lebens und Todes, der Geist- und Leibwerdung war. Daher auch der Volksglaube, daß Neugeborene aus dem Brunnen geholt werden, in Detmold Lünsborn, wo *Luna*, Selene, als Geburtshelferin, anklingt.
Hánsel, hánnßel, to hánsel, hánselling, hánnßeling, s. handsel.
Hánsom, s. handsome.
Hán't, ha'nt, contr. have not, has not. I han't, ich habe nicht.
Hánt, s. haunt.
Háp, hävv, (gehört zu ἅπτω, heften, haften, heben, anrühren, antasten u. verwandten, und ist nächst Fügung, Zufügung, Verknüpfung der Dinge, Handlungen und Verhältnisse, so wie ja auch die Philosophie von *contingentibus*, zufälligen, d. i. sich berührenden, so oder so fallenden Dingen spricht. Happen ist dasselbe), der Fall, Zufall, das Geschick, Ereigniß, Glück, der Treff. By good h., zu allem Glücke. Had I hap, gelänge mirs. Hap (oder hap) harlot, s. harlot, eine grobe Decke. H.-hazard, der Zufall, das Gerathewohl.
to Háp, sich ereignen, sich zutragen, geschehen, begegnen, treffen. If he should h. to come, wie im Griech. τυγχανω mit dem Particip), wenn er etwa käme.
Hápherlet, hápperlet, s. unter hap.
Hápless, unglücklich.
Háply, vielleicht, von ungefähr.
to Háppe, (v. χαω, καφω, eig. fassen, anfassen), fangen, ergreifen.

to Háppen, hápp'n, ſ. hap, ſich ereignen, ſich zutragen, ſich treffen, geſchehen, gerathen. I happen'd to speak of it, ich ſprach eben davon. As it happens, wie es fällt.

Hápperlet, ſ. hapherlet.

Happier, háppier, glücklicher; v. happy.

Happiest, háppiſt, der glücklichſte.

Happily, glücklich.

Happiness, die Glückſeligkeit, das Glück; die Freude; zufälliger Reiz.

Happy, háppi, glücklich, ſelig, froh. Arabia the h., das glückliche Arabien. I should be very h., es würde mir viel Vergnügen machen. He is h. at a reply, ihm glücken die Antworten.

Hápse, hápps, (metath. Haſpe), der Riegel, Einſchlag.

to Hápse, verriegeln, abhalten.

Haráng, haránguе, hárānng, die Rede, Antwort.

to Haránguе, (ſ. to arraign), eine Rede halten; anreden.

Haránguer, hárānnger, der Redner, Wortführer.

Hárass, hárrās, die Plage, Verwüſtung.

to Hárass, (angelſ. *hergian*, verw. mit ἀρασσω, ſchlagen, ſtoßen, hauen, und dadurch verletzen. Daher es im Engl. urſpr. iſt, ein Land) wüſten, plagen; abmatten, abjagen, plagen.

Hárassing, abmattend, plagend; das Abmatten, Plagen.

Hárassment, das Abmatten, Plagen.

Hárbinger, ha'rbindſcher, (urſpr. von Herbergen, d. i. ein Heer unterbringen, einlagern), der Fourier, Quartiermeiſter; Bote, Vorläufer; *Shk. H.*

Hárbour, ha'rber, (Herberge, d. i. wo ſich ein Heer birgt, lagert, daſſelbe was alt harborough, harbrough), der Haven; die Herberge, Zuflucht; der Aufenthalt.

to Hárbour, herbergen, hauſen, wohnen; beherbergen, decken, ſchützen, aufnehmen, hegen.

Hárbourage, ha'rberedſch, die Herberge, Zuflucht, der Aufenthalt.

Hárbourer, der Beherberger, Aufnehmer, Raumgeber.

Hárbouring, herbergend; das Herbergen.

Hárbourless, ohne Haven, ohne Herberge, ohne Zuflucht.

Hárd, ha'rd, (aus καρτα, καρτος, ſ. κρατος, κρας, καρτερος), hart, ſtrenge, rauh, (hard winter, master); ſchwer, mühſam; herbe, ſauer, (wine, beer); ungünſtig, widrig; gefühllos; unbillig, ungerecht, grauſam; unzuläßlich; ſtark, grob, ſchlecht, ſchlimm; ſteif, nicht ſanft; karg, übertrieben genau, zähe, geizig, (You are too h., Sie bieten Ihre Waaren zu hoch, ſind zu theuer); heftig, ernſtlich, (hard at work, to work h.); ſtark, ſehr; dicht, nahe; mißlich, nicht leicht. Hard by, dicht bei, neben an. H. cherry, die Herzkirſche. H. bargain, die hohe Foderung, der ſchwere Kauf. H. breathing, der ſchwere Athem. H. case, die ſchlimme Lage. H. drinking, das ſcharfe Trinken. H. of hearing, hartöhrig. H. of digestion, ſchwer zu verdauen. H. of belief, ſchwergläubig. H. to deal with, wunderlich, nicht umzukommen. To be h. upon, ſchwer werden, heftig zuſetzen. To be h. at work, ſtrenge arbeiten. It goes h. with him, he is h. put to it, es wird ihm ſauer, er wird in die Enge getrieben. H.-beam, die Hagebuche. H.-bound, verſtopft, hartleibig. H.-favoured, von groben, rauhen Geſichtszügen, ungeſtalt. H.-got, ſauer erworben. H.-handed, mit groben, ſchwieligen, harten Händen, plump. H.-head, das Kopfſtoßen, die Kopfnüſſe. H.-hearted, hartherzig. H.-heartedness, die Herzenshärte, Herzenshärtigkeit. H.-laboured, mühſam verfertigt. H.-mouthed, hartmäulig, unbändig. H. nibbed, hartſchnabelig (wie eine Feder). H.-resin, das Geigenharz. H.-rowed, mit vielem Rogen. H. skinned, harthäutig. H.-ware, die Stahlwaare, Eiſenwaare. H.-wareman, der Eiſenkrämer. H.-witted, dickköpfig. H.-working, arbeitſam.

to Hárden, ha'rd'n, härten, ſtählen; abhärten, verhärten; verharten, hart, verſtockt werden.

Hárdener, der Härtende, Abhärter.

Hárdening, härtend, verhärtend; das Härten, Verhärten.

Hárdihead, hárdihood, ſ. hardiment.

Hárdily, ha'rdili, kühn, keck, muthig.

Hárdiment, der Trutz, die Kühnheit, Mannlichkeit, Tapferkeit.

Hárdiness, die Kühnheit, Dreiſtigkeit, Verwegenheit, Standhaftigkeit, der Muth; die Härte, Veſtigkeit; Beſchwerde, Mühſeligkeit, das Ungemach.

Hárdish, ha'rdiſch, härtlich.

Hárdly, ha'rdli, hart, ſtrenge, rauh; mühſam, ſchwer; ſchwerlich, kaum; übel, ſchlimm.

Hárdness, die Härte, Strenge, Veſtigkeit; Schwierigkeit; das ſaure, rauhe Weſen; Knappheit, Genauigkeit, der Geiz; Mangel, Druck, die

Kurtzen, Kurtzer, Kurtzes, Kurtzlein, Kurtzlich, Kurtzlichen, Kurtzlichs, Kurtzlin, Kurtzlins, Kurtzlings, Kurtzlingen, Kurtzlingens, Kurtzlingin, Kurtzlingins, Kurtzlingins, Kurtzlingins

das Pferdegeschirr, *Shk. TS.*; und überh. Kriegsgezeug, *Shk. aHd.* To put on the h., den Harnisch, die Rüstung anlegen. H.-cleanser, der Harnischfeger. H.-maker, der Harnischmacher, Sattler.

to Hárness, harnischen; anschirren.

Hárnessing, harnischend; anschirrend; das Harnischen; Anschirren.

Hárp, ha'rp, (angels. *hearpe*, woraus die Theorbe. Will man tiefer gehen, so findet man im Mythus die Sichel (ἅρπη), wie die Axt, das Beil, als Liebeszauber — dah. ἅρπυς dol. Liebe — des Vogels Jynx, indisch *Kandarp*, den Gott der Liebe und des Gesangs, in der Edda einen Zauberer Munharpa), die Harfe. H. of Aeolus, die Aeolsharfe.

to Hárp, harfen, die Harfe spielen. To h. always on the same string, immer bei der alten Leier bleiben. To h. at, anschlagen, anspielen. He h.-s at it, er zielt darauf. To h. on, greifen, berühren.

Hárper, der Harfner; Anschläger.

Hárpies, (ἅρπυιαι, wörtlich Räuberinnen, mythisch Töchter des Neptun und der Erde, mit Frauengesichtern, Geierflügeln und Leibern, Bärenohren und Klauen, die den König von Thracien, Phineus, zur Strafe verlautbarter Mysterien belästigten; vgl. *Virg. Aen.* 3, 216.), die Harpyien.

Hárping, harfend, anschlagend; das Harfenspielen, Anschlagen; der Schiffshaken. H. iron, die Harpune, (also v. ἅρπη).

Harpinéer, harponéer, ha'rponihr, der Harpunierer.

Harpóon, ha'rpuhn, s. harp, die Harpune.

Hárpsicord, hárpsichord, ha'rpsikahrd, sonst harpsicon, der Flügel, das Clavier.

Hárpy, ha'rpi, s. harpies.

Harquebúss, ha'rkwibos, s. arquebuse, die Harkebuse, Hakenbüchse.

Harquebússier, ha'rkwibosihr, der Harkebusier.

to Hárrass, hárrás, s. harass.

Harratéen, wollener Moor zu Gardinen.

Hárridan, (frz. *haridelle*; ob von *aridus*, vertrocknet?) die alte Mähre, alte Hure.

Hárrier, hárrier, s. harier.

Hárrow, hárro, (wie Harke, ldschftl. s. Rechen, so findet sich auch rake, und alle sind verw. mit *charrue*, mit *irpices* b. Festus, *sirpicer* b. *Varro LL.* 4, 31., *urpices* b. *Cato*, liegen aber in dem Urwort *ar*, Erde. Als Hülfsgeschrei, Hülferuf, frz. *haro*, *harou*, vorzüglich bei den Normanen gebräuchlich, nach Hicke's thes. lingu. vett. septentrion. vom cimbr. *hior*, goth. *hairus* (*ferrum*), Schwert, gleichsam also: Schwert her!) die Egge.

to Hárrow, eggen, *Shk. Co.*; fegen, plündern, quälen, *Shk. H.*; (dann vom angels. *hergian*, s. to harass). To h. up, aufreißen.

Hárrower, der Egger; Habicht; (vgl. hagard).

Hárrowing, eggend, quälend; das Eggen, Quälen.

Hárry, harri, Heinrich, Hein.

to Hárry, s. to harass: *Shk. AC.*

Hársh, ha'rsch, (auch bei uns landsch. harsch), herbe, barsch, rauh, widrig, strenge, hart; *Shk. H.*

Hárshly, herbe, barsch, rauh, widrig, strenge.

Hárshness, die Herbigkeit, Strenge, Rauheit, Härte, Widrigkeit.

Hárslet, s. haslet.

Hárt, ha'rt, (allem. *hiret*, *hirz*, angels. *heoret*, *heort*, lat. *cervus*), der Hirsch. H.-evil, die Hirschkrankheit, Maulsperre. H.-'s-ease, das Veilchen. H.-'s-horn, das Hirschhorn; Hirschkraut. H. royal, eine Art von Kreuzdorn. H.-'s root, die Bärwurz, das Rosmarin. H.-'s-fodder, h.-'s-wort, die Hirschwurz, der Sesel. H.-'s-tongue, die Hirschzunge, Scolopendria *L.*

Hárvest, ha'rwest, (angels. *harfest*, *haerfest*, woraus unser Herbst), die Aernte; Früchte, der Ertrag. To make h., ärnten, einsammeln. H.-home, das Aerntefest, Aerntelied, die Aernte. H.-man, der Schnitter. H. queen, in Northumb. ein mit Blumen bekränztes Bild, mit einer Garbe unter dem Arm, einer Sichel in der Hand, das am ersten Aerntetage früh, unter Jubel und Musik, von den Schnittern auf das Feld getragen wird, wo es auf einer Stange bis zum letzten stehen bleibt, dann zurückgetragen wird. Es stellt Demeter vor. H.-woman, die Schnitterin. H.-lord, der Vormann, erste Schnitter. H.-time, die Aerntezeit. Spr. Good harvests make men prodigal, bad ones provident, gute Aernten machen verschwenderisch, schlechte haushälterisch. He sows for a h., er wirft die Wurst nach der Speckseite.

to Hárvest, ärnten, einbringen.

Hárvester, der Aerntende; Schnitter.

Hárumscarum, nordl. harumstarum, immer geschäftig, quecksilberig.

Hás, hás, hat; v. to have. She h. been, sie ist gewesen.

Hásard, s. hazard.

Hásel, s. hazel.

to Hásh, häsch, (frz. *hacher*), hacken, klein hacken.
Hásh, das gehackte Fleisch.
Hask, (schw. *hwass*, eine Binse), eine Binsenhütte.
Haslet, häßlet, das Eingeweide, Gehänge, Geschlinge (eines Schweins.
Hasp, häßp, (s. *hapse*; vgl. Haspel), der Riegel, Einschlag; Haken, Schließhaken, die Klampe.
to Háspe, einschlagen, einheften, zuriegeln, zuhaken.
Hássock, hässock, (in Nordschottl. s. hask), die Binsenmatte, das Kniepolster.
Hást, häßt, hast.
Háste, hehst, (frz. *hâte*, v. ἀϊσσω, woraus auch *vite* und das lat. *festo*, *festim*, *festino*, angels. *efsta*), die Hast, Eile; der Eifer. To make h., eilen. The more h. the worse speed, Eilen thut kein gut.
to Háste, to hásten, hehst, hehst'n, eilen; treiben, beschleunigen.
Hástener, der Eilende, Eilfertige.
Hástening, eilend, treibend; das Eilen, Treiben; die Beschleunigung.
Hástily, hehstili, hastig, eilig, eilfertig; voreilig, vorschnell; heftig, hitzig.
Hástiness, die Hastigkeit, Eilfertigkeit, Eile; Heftigkeit, der Eifer, Gahzorn.
Hástings, die Früherbsen, die frühreifen Früchte.
Hástlet, s. haslet.
Hásty, hehsti, hastig, eilig; hitzig, eifrig, gähzornig; vorschnell, frühreif. H. in believing, schnellglaubig. H. pudding, der Hastpudding, Schlotterkloß, schnell bereitete Mehlkloß (aus Mehl und Milch, od. Hafermehl und Wasser).
Hát, hätt, (verw. mit κευθω, verbergen, decken, dah. κιθων b. Hesych. Deckel, Kutte, Kittel, Hütte, platt Kotte, Haut, Schote, it. *casa*, Haus ꝛc.), der Hut. H.-band, h.-string, die Hutschnur. H.-case, h.-box, das Hutfutteral. H.-maker, der Hutmacher.
to Hátch, hätsch, (unser hegen, hägen, v. Hag, Zaun, Gehäge, Hain, verw. σηκος, hebr. *sakan*, σκηνη, frz. *haie*, einzäunen, und fig. bewahren, erhalten, daher es bei uns häufig mit pflegen verbunden wird; dann nähren, eig. im Neste halten, ausbrüten, und überh. zur Welt bringen. Auch unser hätscheln gehört wol hieher, wie) hecken, brüten, ausbrüten; in der Brut seyn, bebrütet werden, im Werk seyn, sich entwickeln. Als straffiren, eingraben, einlegen, von hacher. Spr. To count one's chickens before they are h-ed, ohne den Wirth rechnen. Hatched and born; *Shk. MM.*
Hátch, das Brüten; die Brut, Hecke; Oeffnung, halbe Thür, das Schutzbrett, Gatter, die Luke. Hatches, die Fallthüren auf dem Schiffsverdeck, Verdeckthür, *Shk. Tp. hHf. lie.*; Schleuse, das Wehr; der Kornboden; die Wieselfalle (?). To be under the h-es, volksp. krumm liegen, unter dem Druck stehen. H.-way, der Gang von einem Verdeck auf das andere, die Lukenklappe.
Hátchel, häch'l, (verw. mit ἐχος, ὀγνος, *acus*, *aeies*, ἐχινος, Igel), die Hechel; der Feinkamm.
to Hátchel, hecheln.
Hátcheller, häckler, der Hechler.
Hátchelling, hechelnd; das Hecheln.
Hátchet, hätschet, (frz. *hache*, *hachette*, aus *ascia*, ἀξινη, Art), das Beil, die kleine Art. H.-face, das zerhackte oder wol auch, wie wir sagen, mit dem Beile zugehackte, also plumpe, grobzügige Gesicht. H.-faced, häßlich. H.-helve, der Stiel am Beil. H.-vetch, das Beilkraut, Securidaca *L.*
Hátching, brütend; schraffirend; das Brüten; Schraffiren.
Hátchment, (dasselbe was auch atchievment in seiner letzten Bedeutung, w. s. Wenn man hier aber eine Entstellung annehmen müßte — ein Begriff, der in Mengsprachen zumal nicht mehr sagt, als wenn man von babylonischer Sprachenverwirrung spricht! — so möchte man fast atchievment für eine Entstellung von unserm Wort ansehen, nicht umgekehrt, wie man gewöhnlich meint. Denn unser Wort liegt näher an hatchet; und Art oder Beil in einem Wapen, als Zeichen grundherrlicher, adlicher Gewalt und Macht über Leben und Tod, gäbe wol einen guten Sinn. Man nennt aber so) das Todtenschild, Sterbeschild, welches an den Häusern der Verstorbenen, als ihr Wapen, aufgehenkt wird und ein Jahr lang hangen bleibt, wol auch in Kirchen aufgehenkt wird; *Shk. H.* 4, 3.
Háte, heht, (verw. mit ἀτη, κοτος, *odium*, schw. *haat*, isl. *hatur*), der Haß.
to Háte, hassen.
Háted, haßte; gehaßt, verhaßt.
Hátefulness, hehtfull, verhaßt, gehässig.
Hátefully, verhaßt, gehässig.
Hátefulness, das Verhaßte; die Gehässigkeit, Feindseligkeit.
Háter, der Hasser, Feind.
Háth, hädh, hat; v. to have.

Háting, hehting, haſſend; das Haſſen.
Hátred, hehterd, der Haß, Groll.
Hátter, hátter, ſ. hat, der Hutmacher.
to Hátter, ſ. to harass.
Háttock, háttock, ſin Nordengl. bräuchlich. Ob vielleicht von unſerm Schock aus ἑξηκοντα, welches bekanntlich auch nicht immer 60 Stück bedeutet; daher auch hier manche 3, manche 12 Garben als Beſtand angeben), die Hocke, Mandel, der Schober, Garbenhaufen auf dem Felde.
Háuberk, habberk, ſ habergeon, die Halsberge, der Küraß.
to Háve, hábw, (*habeo*, und ſo in vielen Sprachen) haben, halten; kriegen, nehmen; wollen, wünſchen, wiſſen. H. me excused, entſchuldigen Sie mich. To h. a care, ſich in Acht nehmen. What answer would you h. me return, was wollen Sie, daß ich antworte? H. at you, es gilt Ihnen. You h. it right, Sie haben's getroffen. H. him away, nehmt ihn hin, ſchafft ihn weg. Do well and h. well, wie mans treibt, ſo gehts.
Háven, hehw'n, (ſcheint zu χαω, *cavus* etc. zu gehören), der Haven, *Shk. Rb. AC. O.*; die Freiſtatt.
Hávener, hehwner, der Havenmeiſter.
Háver, hábwer, der Habende, Inhaber, Beſitzer; Hafer (aus *aveng*).
Haught, (gehört zu hoch, frz. *haut*, aus *altus*; vgl. high und unſer gauwörtliches Hochte), ſtolz, übermüthig, hochmüthig.
Háughtily, hahtili, ſtolz, vornehm, trotzig.
Háughtiness, der Stolz, Uebermuth, Trotz.
Háughty, ſtolz, vornehm, übermüthig, trotzig.
Háving, hábwing, habend; das Haben; die Habe, der Beſitz; das Betragen.
Hávjour, hehwior, das Betragen, die Aufführung; *Shk. Cy.* 3, 4.
to Hául, hahl, (vgl. to hale), ziehen, ſchleppen, holen.
Hául, das Ziehen, Schleppen.
Háuling, ziehend, ſchleppend; das Ziehen, Schleppen.
Háulm, hahm, hame, hawm, halm, haulm, helm, alſo unſer Halm, aus καλαμος), das Stroh.
Háult, hahlt, der Halt, Stillſtand.
Haunch, hantſch, (mittellat. *anca*, *hanca*, frz. *hanche*, (vgl. honchman), ἀγκων, von ἀγω, biegen, Anke, Ankel, Enkel, Knöchel, angelſ. *scanca*. Schienbein, wovon Schink, Schinken, Schenkel), die Hüfte, der Schenkel, *Shk. AL.*; Nachzug, die Nachhut; *Shk. bHd.*
Háunt, hant, der Aufenthalt, beſuchte Ort, *Shk. H.* 4. 1. *hJ.*; das Lager, Neſt, Loch. Where are his h-s, wo hat er ſeine Gänge?
to Háunt, (frz. *hanter*. Das gr. ἀντιαω, ἀνταω, und das fränk. anden werden eben ſo gebraucht. Oder wär' es von ἁπτω?), oft beſuchen, oft da ſeyn; heimſuchen, beſchweren, plagen, ſpuken, wie Geiſter.
Háunted, hanted, beſuchte oft; oft beſucht, heimgeſucht, mit Geſpenſtern geplagt, verwünſcht. This place is h., hier gehts um, es ſpukt hier.
Háunter, der öftere Beſucher, Heimſucher.
Háunting, oft beſuchend, heimſuchend; das öftere Beſuchen, Heimſuchen.
Hávock, hábwwok, (verw. mit Habicht, ſ. hawk), das Gemetzel, Morden, die Verwüſtung. To make h. of, verwüſten, durchbringen.
to Hávock, metzeln, erſchlagen, verheeren. Havock! ſchlag todt! *Shk. Co.* 3. 1. *KJ.* 2, 2. *JC.* 3, 1. Aufruf zur Schlacht, zur Schonungsloſigkeit.
Háuriant, hahrient, (aus *haurire*, ſchöpfen, wo denn natürlich ein Hauptwort hinzuzudenken iſt), Luft ſchöpfend, ſchnappend.
Haust, (lat. *haustus*, von *haurire*. Aber es ſchillert auch in unſer Huſten), Schluck; Huſten.
Háut, haht, eine Art Meerkatzen.
Hautbov, hohbai, (frz. *hautbois*), die Hautbois, Hoboe. H.-strawberry, die Moſchus-Erdbeere.
Háw, hah, (ſpielt in δαω, und verwandte, wie in Hag, hedge etc.), die Haue, Hacke; Hecke; das Gärtchen, Stück Land; die Mehlbeere, Hagedornsfrucht; der Fleck, Auswuchs im oder am Auge. H.-finch, der Kernbeißer, Kirſchfink. Hawháw, haha, ein Verhau, Aushau, am Ende eines Luſtgangs, wodurch die Mauer erſetzt und die Ausſicht ins Freie befördert wird. H.-thorn, der Hagedorn, Weißdorn.
to Háw, ha ſagen; ſtocken, anſtoßen.
Háward, hábwahrd, (wie unſer Heerde und Hirt aus warten, frz. *garder*, bewahren, entſtanden, ſo zeigt ſich hier, daß haward ſo viel iſt als Hags- oder Verhaus-Wärter, d. i. Bewahrer, Aufſeher), de. Gemeinhirt.
Hawk, hahk, (gleich merkwürdig, wie coistrel, w. ſ., und ſeine Ver-

wandten! Es ist nämlich unstreitig ein in dieser Form wenig verändertes Urwort *a, ai. aw*, das uns oben als *ak, ek* von Früchten, hier von Thieren, namentlich Vögeln, inwiefern sie Wind vorstellten und Stromschöpfer waren, begegnet. Denn der Mythus hatte die Idee, daß die Verkörperung aus Wind in Wasser, daraus in Metall, Gold fortschritt. Jede Idee aber ist im Mythus mannichfach als kosmische behandelt, und Chronogonie, Kosmogonie und Theogonie sind ihm Eins. So war denn das Wasser ihm Weltstrom, wie der Nil, die Ganga. Der Strom war von dem Vogel, dem Geieradler, geschaffen, der aus den Wolken herabgekommen war, αἰγυπτος διὰτερη; daher bei Hesychius ἀετος· Ινδος τις, weil Indhu, als Adler, den Weltstrom geschaffen. Der Wind aber hatte wieder Vogel-, nämlich Adlergestalt, wie die Vergleichung von *aquilo*, Nordwind, und *aquila*, und der *Vulturnus*, oder Geierstrom in Italien zeigt. Der mythische Welt-, oder so zu sagen Urvogel war aber eben wieder mannichfaltig, z. B. Schwan, Gans, Phönix, Taube, Simurg, Adler, Geier, deren mythische Geschichte und Bedeutung hier dem Kundigen zur Erinnerung angedeutet wird, wie denn überhaupt die Idee des Eins in Allem nur leise angerührt, und bemerkt werden kann, daß dem Pantheismus das Kleinste heilig war, und somit er die Ausgleichung des Besondern mit dem Allgemeinen anstrebte, worin ihn die große Idee der Metamorphose, Alimentation, Metempsychose, oder von welcher Seite immer er sie auffaßte, leitete. Stellt man nun nach diesen Andeutungen folgende Wörter zusammen hawk, angels. *hafoc, hafuc, havoc*, Habicht, Hacht b. Oken, Falk, *falco, faucon, auca, oca*, angels. *gof*, Auke b. Oken, *aquila*, gawk, so findet man einmal hierin die gewöhnlichen Gesetze der Sprachphysik, das Einschalten der verschiedenen Hauche und Laute, und ihren leichten Wechsel, z. B. aw oder au und al, andererseits aber zeigt sich auch, daß die Beschränkung auf Ein Sprachgebiet für die Etymologie so wenig günstige Ausbeute giebt, als die Beschränkung auf Ein Volk für die Mythologie. So ist es offenbar einseitig, ἀετος von ἀω wegen des leichten windähnlichen Flugs abzuleiten, oder Habicht von haben, halten, fassen; ja selbst *accipiter* ist entweder schon ein späteres missverständig gebildetes Wort, oder es hat einen andern Sinn, als den etwa *accipere* oder *capere* giebt, indem die ersten Sylben wol das Urwort, und die letzten etwas Aehnliches, wie in *Diespiter*, bedeuten könnten. Eine Behauptung, die vielleicht mit der Folgerichtigkeit eines *Giamb. Vico* durchgeführt werden könnte! — Ueber den Gebrauch der Falken zur Jagd, der früher gewöhnlicher war, stehen hier für Liebhaber einige Werke angeführt: *Friderici II* libri de arte venandi cum avibus. — *Albertus M.* de falconibus. 1569. denuo ed. Schneider. Lips. 1788. — *J. A. Thuanus* de re accipitraria. — *Rigalti* rei accipitrariae scriptores Gr. et Lat. Lutet. 1612. 4. — *Giorgi* libro di falconi. Vineg. 1568. — *Franchières* la fauconnerie. Par. 1607. — *Ch. de Arcussia* la fauconnerie. 1627. — *Sforzini* libro degli uccelli da rapina. Vicenz. 1622.), der Habicht, Falke; das Räuspern. To be between h. and buzzard, zwischen Thür und Angel stecken. H.'s nose, die Habichtsnase. H.-nosed, mit einer Habichtsnase. H.-owl, die Falkeule. H.-weed, das Habichtskraut, Hieracium *L.*

to **Háwk**, baizen, auf der Falkenjagd seyn; sich räuspern, ausräuspern; hökern, ausschreien. H.-ed nose, die Habichtsnase.

Háwker, der Falkenjäger; Höker, Ausschreier, Hausirer, Packkrämer; Zeitungsträger.

Háwking, baizend, ausräuspernd, ausschreiend; das Baizen, Ausräuspern, Ausschreien. H.-bag, h.-ponch, die Jagdtasche.

Háwse, hahs, die Klüse, das Loch am Schiffe für das Ankertau; der Platz zwischen den Tauen. He has crossed my h., er ist mir in die Quere gekommen.

Háy, hâh, (angels. *haeg, hig, heg*, goth. *hawi*, isl. *hey*, ist wol mit κια verw., wenn auch die Ableitung innerhalb der germanischen Sprachen eine andere, nämlich von hauen, ist. Aber auch Hag, Hege spielt im Engl. hinein, also haw, w. s., isl. *hagi*, Weide, dän. *have*, Garten, gr. σηκος, Zaun), das Heu; der Zaun; das Garn, Netz. Rowing h., das Grummet. To dance the h., rundum tanzen. Make h. while the sun shines, man muß das Eisen schmieden, weil es warm ist. H.-boot, das Zaunrecht. H.-cock, der Heuschober. H.-field, die Mahd, Wiese. H.-harvest, h.-time, die Heuarnte. H.-loft, h.-mow, der Heuboden. H.-maker, der Mäher. H.-making, das Heumachen. H.-

monds, der Erdepheu. H.-rick, h.-stack, der große Heuschober. H.-shard, h.-ward, der Gemeinhirt; s. hayward.

Há-ard, hássêrd, (span. azar. Sollte nicht etwa αἶσα, ἶσα μοῖρα, maced. ἴζελλ, wie das isl. hasti, Gefahr, hieher gehören?), das Ungefähr, der Zufall; die Gefahr, das Wagestück; Loch (am Billard), Fenster (im Ballspiel); Wagespiel, Würfelspiel. To run the h., es darauf ankommen lassen.

to Há-ard, wagen, aufs Spiel setzen

Há-ardable, hássârdâb'l, waglich, kühn.

Há-arder, der (Wagehals?) Würfelspieler.

Ha-ardous, hássêrdos, waglich, gefährlich, unsicher.

Há-ardously, waglich, gefährlich.

Há-ardousness, die Waglichkeit, Gefährlichkeit.

Há-ardry, die Verwegenheit, Kühnheit; das Wagespiel.

Há-e, hehs', (von ἀω, ἀΐζω, dampfen, rauchen, wovon ἀτμὸς, ἄτμος, ἀτμὶς, Dunst, Brodem), der dicke Nebel, Reif.

to Há-e, (vom vorigen; in der zweiten Bedeutung verw. mit ἀΐζω, ἀΐσσομαι, scheuen, fürchten), nebeln; erschrecken, verdutzen.

Há-el, hehs'l, (aus corylus, von κάρυον, Nuß, Kern; denn r und s wechseln äolisch, z. B. μαρτὸς! μάρτυς, honor, honos, und der Kehllaut ist zum bloßen Hauch vermindert, wie im teutschen Worte), die Hasel, Haselnuß, Haselstaude; nußbraun, hellbraun. H.-hen, das Haselhuhn. H.-mold, die Haselmaus. H.-mould, die Dammerde. H.-nut, die Haselnuß, Shk. RJ. H.-tree, die Haselstaude. H.-wort, die Haselwurz.

Há-elly, voll Haseln; nußbraun, hellbraun, graubraun.

Há-iness, das Neblichte, Reifige, dumpfe Wetter.

Há-y, hehs'i, neblicht, dunstig.

He, hi, (aus ὁ, für ὅς, das auch, wie is im Lat. zeigt, ἰς geheißen haben muß, wovon ἰν), er; derjenige; das Männchen. H.-goat, der Ziegenbock.

Head, hedd, (wie unser Gauwort Heed in Krautheed s. Krauthaupt, angels. haefd, goth. haubith, isl. haufud, hofud, hufud, lat. caput, gr. κεφη, κεφλη, κεφαλη, κεφαλη, sind sämtlich verw. mit den teutschen Haupt, Kopf, Giebel, Gipfel, und bedeuten überhaupt das Oberste, Höchste, daher) das Haupt, der Kopf; die Spitze; die Verantwortung; der eigene Antrieb; der Einzelne (wie wir Kopf oder Mann brauchen); der Vordertheil, Hauptheil, Hauptpunct; die Quelle; der Entscheidungspunct; die Oberhand; das Kapitel; der Vordere, Vornehmste, Häuptling. H. of a book, der Titel. H. of a river, die Quelle. H. of a cane, der Stockknopf. H. of a college, der Rector. H. of an army, die Fronte; das Heerhaupt, der Heerführer. At the h., vorn, an der Spitze. To be at the h. of, anführen, vorstehen. Over h. and ears, hand over h., über Hals und Kopf, über und über, bis über beide Ohren. H. and shoulders, eig. bei Kopf und Schultern, d. i. mit Gewalt. H. to h., Mann für Mann. Ten h. of swine, zehn Stück Schweine. To get h., b. Shk. Ht. to gather h., überhand nehmen. To get a h., eins werden, sich sammeln. To draw to a h., zusammenziehen, nochmals überschlagen; Eiter ziehen. To bring a business, an imposthume to a h., eine Sache zu Ende, ein Geschwür zur Reife bringen. To give h., eigentl. einem Pferde im Rennen den Kopf, den Zügel, frei lassen; loslassen, Freiheit geben. To make h. against one, einem die Spitze bieten, sich widersetzen. To take into his h., sich einfallen lassen. At the bed's h., zum Häupten. H.-ach, h.-ake, das Kopfweh. H.-band, die Hauptbinde; das Capitälchen (an einem Buche). H.-board, das Kopfbrett. H.-borough, auch borsholder s. boroughs elder, der Dorfdeputirte, Stadtvogt. H.-clout, das Kopftuch. H.-dag, der Stirnriemen. H.-dress, der Kopfputz. H.-land, das Vorgebirge; eingehägte Land. H.-land-lord, der oberste Lehnsherr. H.-line, das Kaatau. H.-long, kopfüber, köpflings, häuptlings, für toll. H.-man, der Vornehmste, das Haupt. H.-pence, h.-silver, das Kopfgeld. H.-piece, das Vornehmste; Kopfstück; der Stirnriemen; Helm; gute Kopf. H.-piece of a cask, die Faßdaube. H.-piece of a book, die Titelvignette. H.-piece of a door, die obere Thürschwelle. H.-quarters, das Hauptquartier. H.-roll, der Wulst, Kringen. H.-sail, das Vordersegel. H.-s-man, der Scharfrichter. H.-stall, das Kopfgestell. H.-stone, der Eckstein. H.-strong, halsstarrig. H.-workman, das Haupt der Arbeiter.

to Hea-d, vorn stehen, Haupt seyn, anführen; eine Spitze geben, beschlagen; einen Boden einsetzen; enthaupten, köpfen, kappen, abstutzen.

down to his heels, wie wir: das Herz sank ihm in die Hosen, für: er riß vor Feigheit aus. His h. is ready to leap into his mouth, er weiß sich vor Freuden nicht zu lassen. Out of h., muthlos, matt, niedergeschlagen. A piece of ground out of h., ein ausgemergeltes Feld. In good h., in gutem Stande. H.-ache, h.-ake, das Herzweh, der Gram. H.-break, das Herzleid. H.-breaking, herzbrechend; das Herzleid. H.-burning, das Sodbrennen, *Shk. M. aHd.*; der Groll, Grimm. H.-burnt, mit Sodbrennen behaftet. H.-dear, herzlieb. H.-ease, h.'s-ease, die Beruhigung; Herzstärkung; das Jelängerjelieber. At h.'s-ease, nach Herzenswunsch. H.-easing, beruhigend. H.-felt, tief empfunden, innig. H.-pea, die Herzerbse. H.'s-blood, das beste Blut, Leben. H.-sick, krank am Herzen, das Herzgespann habend. H.-sinking, die Todschande. H.-sore, das Herzgeschwür, der Kummer. H.-string, die Herzfiber. H.-struck, tief betroffen. H.-whole, mit ganzem Herzen, unverliebt, unentnervt. H.-wort, das Liebstöckel. H.-wounded, tief verwundet, schmelzend verliebt.

Heárted, ha'rted, geherzt, mit einem Herzen. Faint-h., zaghmüthig, feige. Light-h., frohmüthig, lustig, wohlgemuth. Public-h., patriotisch. Stout-h., vest, kühn, tapfer, mannhaft.

Heártedness, die Herzigkeit (in Zusammensetzungen). Faint-h., die Feigheit, Schwachmüthigkeit. Light-h., der Frohsinn. Public-h., der Patriotenmuth. Stout-h., die Kühnheit, Tapferkeit.

to Heárten, ha'rt'n, Muth machen, stärken, anfrischen; (namentlich durch Dünger, also) düngen. To h. up, anfeuern, zureden.

Heártening, anfrischend, düngend; das Anfrischen, Düngen.

Heárth, ha'rth, (angels. *heorth*, holl. *haert*, von-*art*, Erde, verw. mit dem hebr. *erez*, dem lat. *area*), der Herd. H.-money, das Herdgeld.

Heártily, ha'rtili, herzlich; derbe, sehr. To eat h., tüchtig essen.

Heártiness, die Herzlichkeit, Offenheit, Innigkeit; Munterkeit.

Heártless, herzlos; muthlos, zaghaft, kleinmüthig.

Heártlessly, zaghaft, kleinmüthig.

Heártlessness, die Herzlosigkeit, Zagheit, der Kleinmuth.

Heárty, ha'rti, herzlich, innig, aufrichtig; froh, munter; tüchtig, derbe, stark. H. meal, die derbe Mahlzeit. He is not h. in your interest, es ist ihm nicht Ernst mit dir. H.-hale, herzstärkend.

Héat, hiht, (lat. *aestus*, gr. ἀίθω, brennen), die Hitze; Gährung, der Eifer, die Heftigkeit, der Zorn; die Anstrengung, der Flug, Lauf (besonders des Pferdes im Wettrennen, wo der Sieg durch einen oder zwei Läufe über die Rennbahn (heats) entschieden wird); die Hitzblatter. A race-horse that has run a h., ein Rennpferd, das einen Lauf gethan hat. At a h., in einer Schnur. H. ist auch das alte Particip, als Beiwort gebraucht.

to Héat, heizen, hitzen, erhitzen; brandig machen; sich erhitzen, brandig werden.

Héater, das heiße Eisen, der Bolzen (im Plätteisen).

Héath, hihdh, (goth. *haithjo*, eig. ödes unbewohntes Feld, mit Gesträuch bewachsene Ebene), die Heide; das Gesträuch; Heidekraut; die Heidelbeere. Berry-bearing h., die Heidelbeerstaude. H.-bird, h.-cock, h.-pout, der Birkhahn. H.-hen, das Birkhuhn. H.-mutton, die Heidschnucken. H.-pease, die Vogelwicken.

Héathen, hihdh'n, (aus ἔθνος. ἔθνη im biblischen Sinn, gleichsam der nichtchristliche Haufe), heidnisch; der Heide.

Héathenish, heidnisch.

Héathenishly, heidnisch.

Héathenism, das Heidenthum.

Héathy, hihdhi, heidig, voll Heidekraut. H. ground, die Heide.

Héating, hihting, hitzend; das Hitzen.

Héave, hihw, das Heben, der Hub, die Erhebung, Anstrengung nach oben; der Aufstoß, das Schwelien; der Seufzer, *Shk. H.*; der Anstoß zum Erbrechen, das Keichen, Worgen; Hebopfer. H.-offering, das Hebopfer. H.-shoulder, die Hebeschulter.

to Héave, (verw. mit heft, durch κεω, κευω, hohl, mithin leicht seyn, daher κοιλος, heaven, eig. das Hohle, Erhobene, Gewölbe des Himmels), heben; aufheben, erheben; wegtragen, wegbewegen, über etwas hin bewegen, tragen, werfen; hervorbringen, ausstoßen; die Brust zum Athmen erheben; schwer athmen, keichen; mit Schwierigkeiten kämpfen; sich mühsam heben; Anstoß zum Erbrechen haben, Uebelkeit empfinden. To h. a profound sigh, tief aufseufzen. To h. at —, seufzen nach —. To h. forth, aufkeichen, ächzen. To h. over board, über

Bord werfen. To h. up, aufpumpen; aufſchwellen, aufdehnen.

Heáven. hewwn, (ſ. das vorherg.), der Himmel. The heavens, im Theater die Suffitten, die Decke, ſ. *Malone's Shk.* To. *I.* p. 78. H.-begot, h.-born, himmelerzeugt, himmelgeboren.

Heávenly, himmliſch.

Heávenward, heávenwards. hewwnuahrd, himmelwärts, himmelan.

Heávily, hewwili, ſchwer; ſchwerfällig, träge; ſchwermüthig.

Heáviness. die Schwere, der Druck; die Schwerfälligkeit, Trägheit; Schwermuth; *Shk. bIId.*

Heávy, hewwi, ſchwer, läſtig, drückend; ſchwerfällig, träge; ein Buch, das nicht gut abgeht; plumpy, dumm, niedergeſchlagen, betäubt; ſchwermüthig, traurig. It lies h. upon me, es drückt mich ſchwer. It will fall h. upon you, es wird Ihnen ſehr ſauer werden. H.-headed, dickköpfig, dumm. H. hours, die Langeweile.

Hébberman, hebbermen, der Fiſcher, Ebbfiſcher.

Hébdomad, hebbdomád, (ἑβδομας, von ἑπτα, ſieben), die Woche.

Hebdómadal, hebdómadary, hebdommádel, hebdommáderri, wöchentlich.

Hében. hebbin, (ἐβενος), das Ebenholz.

Hebenon, ſ. henbane, b. *Shk. H.* 1, 5.

to Hébetate, hebbiteht, (lat. *hebetare*, von *hebes*), ſtümpfen, ſchwächen, matt machen.

Hebetátion, hebbitehſch'n, das Abſtümpfen; die Stumpfheit, Mattigkeit, Blödigkeit.

Hébetude, hebbitjuh, die Stumpfheit, Mattigkeit, Blödigkeit.

Hébraism, hebbráiſm, der Hebraiſmus, die hebräiſche Sprachеigenheit.

Hébraist, Hebrician, hebbráiſt, hebriſchán, der Hebräer, des Hebräiſchen Kundige.

Hébrew, hibbru, (vom Stammvater Éber), hebräiſch; der Hebräer; das Hebräiſche.

Hécatomb, heckátum, (ἑκατομβη, Opfer von hundert Stieren oder andern Thieren, wo das letzte ein Stier war), die Hekatombe, hundert Ochſen, das große Opfer.

Héck, heck, (von Ecke, Haken, alſo verw. mit edge, *acus*, ἀχυη, ὀγυη, *uncus*, Angel; vgl. haunch), die Raufe; der Kaſten zum Lachsfange.

Héckle, ſ. hackle.

Héctic, (ἑκτικος, v. ἕξις), hektiſch, zehrſüchtig; die Hektik, Auszehrung, Zehrſucht.

Héctical, hecktikál, hektiſch, zehrſüchtig.

Héctor, hecktor, Hektor (der homeriſche Held, den das Volk der ſpätern Zeit doch beinahe, wie Vico angeſehen haben muß, nämlich als einen, der keine Mücke ungeſtraft bei ſeiner Naſe vorbeiläßt); der Aufſchneider, Eiſenfreſſer.

to Héctor, trotzen, lärmen, pralen, aufſchneiden; den Wütrich ſpielen. To h. out, abtrotzen. To h. into, durch Drohung einzwingen.

Héctoring, trotzend, aufſchneidend; das Trotzen, die Aufſchneiderei.

Hederáceous, hedderehſchos, (lat. *hederaceus*), von Epheu, voller Epheu.

Hédge, heddſch, (angelſ. *heggo*, zu Hag, alſo haw gehörig; vergl. hatch), die Hecke, der Zaun. To be on the wrong side of the h., vor der unrechten Schmiede ſeyn. H.-bird, h.-creeper, der Buſchklepper, Landſtreicher. H.-born, von Bauern her (wie wir: hinterm Zaune aufgeleſen). H. creeper, ein Landſtreicher. H.-fumatory, der Heckenerdrauch. H.-hog, (hier ſchillert hedge in edge, und iſt alſo ganz anderer Abkunft), der Igel, Seeigel; Schneckenkice, Cactus. H.-inamorata, die Dulcinea vom Zaun. H.-marriage, die Winkelehe. H.-mustard, der Wegeſenf. H.-nettle, die Heckenneſſel. H.-note, das Dorflied; die niedrige Schreibart. H.-pig, der junge Igel. H.-plant, die Waldrebe. H.-priest, der Bettelpfaffe; *Shk. LL.* H.-row, die Baumhecke. H.-sparrow, der Weidenſperling. H.-tavern, die Kneipſchenke.

to Hédge, einhägen, umhägen, mit einer Hecke umgeben, umzäunen, verzäunen, die Hecke beſchneiden; verſtopfen, verſperren; ſeitwärts gehen, ſich ducken, verbergen, verkriechen; *Shk. Hh. VC.* To h. in, einzäunen, einſchließen. To h. in a debt, Waaren für Schuld annehmen. To h. on both sides, für und wider wetten.

Hédger, der Verzäuner, Heckenmacher, Zaunmacher, Heckenbeſchneider.

Hédging, zäunend; das Zäunen. H.-bill, das Hagmeſſer, die Zaunſichel.

Héed, hihd, ſ. hat, die Hut, Wache, das Aufmerken, die Achtſamkeit, Acht, Achtung, Sorge, das Streben, Nachdenken, der Ernſt. To give h., aufmerken. To take h., ſich vorſehen, ſich in Acht nehmen.

to Héed, bemerken, beachten, erwägen, belauschen.

Héedful, hihdfull, aufmerksam, achtsam, vorsichtig, behutsam. To be h. of a thing, etwas hüten, sich vor etwas in Acht nehmen.

Héedfully, aufmerksam, vorsichtig, behutsam.

Héedfulness, die Aufmerksamkeit, Vorsichtigkeit, Hut.

Héedily, achtsam, behutsam.

Héediness, s. heedfulness.

Héedless, achtlos, sorglos, lässig, kurzsinnig, unbehutsam, unbesonnen.

Héedlessly, sorglos, lässig, unbesonnen.

Héedlessness, die Sorglosigkeit, Lässigkeit, Unbesonnenheit.

Héedy, hihdi, achtsam, sorgfältig, bedachtsam.

Héel, hihl, (angels. *hel*, *hele*, lat. *calx*, verw. χηλη, Pferdehuf, χηλος bei Hesych. Würfel und viereckiger Stein, wie *talus*, Knöchel, Ferse und Würfel, *talon*, frz. Absatz), die Ferse, der Fuß; die Hacke, der Absatz, Knorr; Vorstoß. To betake one's self to one's heels, to shew a pair of heels, Fersengeld geben, ausreißen. To set up a good pair of h-s, die Beine tüchtig anstrengen. To kick up your h-s, sich aufbäumen, hinten ausschlagen. His heart went down to his h-s, ihm wurde angst und bange. To set a thing at one's heels, etwas gering achten, sich nichts aus etwas machen, sich nicht kümmern um etwas. To trip up one's h-s, einem ein Bein unterschlagen. To be at the h-s, einem auf den Fersen seyn, ihm dicht folgen. To be out at h-s, hackenblos seyn, Löcher im Strumpf haben; elend daran seyn; *Shk. MW. KL.* To lay by the h-s, in den Stock legen, einkerkern, wie wir scherzhaft einen unterbringen, ihm Quartier anweisen. H.-maker, der Absatzmacher, Besohler. H.-piece, der Fleck. To h.-piece, beflecken, vorstoßen.

to Héel, sich neigen, schief liegen, wie ein Schiff; kippen; tanzen, *Shk. TC.* (kann auch von ἁλεσθαι seyn); einen Hahn ausrüsten, bespornen.

Héeler, der wohlgespornte Hahn, Sporntämpfer.

Heft, heft, (gehört einmal zu haft, also ἁπτω, *capio*, hebr. *kaph*, die Hand, dann zu heave, w. s.), das Heft, der Stiel; die Schwere, das Gewicht; der Druck, Stoß, Ansatz zum Brechen; *Shk. WT.*

Hefted. Bei *Shk. KL.* 2, 4 in thy tender-hefted nature shall not give Thee o'er to harshness ergiebt sich leicht der Sinn, dein zart gewobenes Wesen bewahrt dich vor roher Härte. Nur ist die Bedeutung, woraus dieser Sinn hervorgeht, nicht so leicht aufzufinden. Man möchte beinah an unser heften für verbinden, also ordnen, fügen, zusammenfügen, denken. Indeß scheint die Lesart tender hested, zart regieret, von hest, w. s., doch mehr Glossem und gekünstelt, als daß man sie der gewöhnlichen vorziehen möchte.

Hegira, hidscheirà, die Hegira, Hedschra: Jahrrechnung der Türken (von Mahomeds Flucht am 16. Jul. 622).

Hégler, s. higgler.

Héi-day, hehdeh, heda! heisa! ei! hei! ih! (Ausruf der Verwunderung, Lust, Freude; daher es als Hauptwort für Lustigkeit, Ausgelassenheit, Lebhaftigkeit gebraucht wird, z. B. the hei-day in the blood, gleichsam das stürmische, rasche Blut; *Shk. H.* 3, 4.)

Héifer, heffer, (angels. *heafore*, von Farr, Farre, hebr. *phar*, gr. πορις, πορρις, πορτις, πορταξ), die Färse, junge Kuh; *Shk. WT. bHf. bHd. TC.*

Heigh, heih, holla! H.-ho! ach weh!

to Heighe, s. to hie.

Height, heiht, die Höhe, der hohe Grad, Gipfel, die Spitze; Kraft, Stärke.

to Heighten, heit'n, erhöhen, heben; verschönern, veredeln; beleben, erfreuen; aufblähen.

Heightening, erhöhend, veredelnd; das Erhöhen, Veredeln; die Zierat.

Héinous, hehnos, (frz. *haineux*, also verw. mit Hohn, *honte*, ονος, ονειδος, üble Nachrede, böser Leumund), abscheulich, gräßlich, bosshaft.

Héinously, abscheulich, gräßlich.

Héinousness, die Abscheulichkeit, der Frevel.

Héinsman, s. henchman.

Héir, ehr, (lat. *haeres*, vom hebr. *char*, weiß als Trauerfarbe, daher *vidua*, die weiße Frau, *reine blanche*, χηρα, die Wittwe, *haeres*, der Erbe, der Waise, wie Erbe v. *orbus*), der Erbe. Joint h., der Miterbe. H.-apparent, der gewisse Erbe. H.-presumptive, der muthmaßliche Erbe. H.-loom, das Erbstück, Mobiliarvermögen.

to Héir, erben.

Héirdom, ehrdom, das Erbe, Erbgut, die Erbschaft.

Héiress, die Erbin.

Héirless, erblos, unbeerbt.

Héirship, der Erbenstand, das Erbschaftsrecht.

Héisugge, b. Ch. Eiersauger, der Vogel *curruca*, der die Gukukseier aussaugt.

Hé'll, hihl, contr. he will, er wird, er will.

Héld, helld, hielt; gehalten; von to hold.

to Hele, heal, hell, hill, (angelſ. *helan*, lat. *celare*, teutſch) hehlen, verhehlen.

Hélen, hellen, Helena, Helene. St. Helena almonds, Mandeln. St. H. red wood, eine ausländiſche Pflanze, Pentapetes erythroxylon.

Heliacal, hileiakál, (v. ἥλιος), mit der Sonne, aus der Sonne.

Hélical, hélicoid, hellikál, hihlikaid, (von ἕλιξ), ſchneckenlinicht, ſchraubenförmig, ſchneckenförmig gewunden.

Helicómetry, hellikommitri, die Schneckenlinienmeſſung.

Hélicon, hellikon, der Helikon, Muſenberg.

Heliocéntric, hiliosſenntrik, (v. ἥλιος u. κεντρον), heliocentriſch, zum Mittelpunct der Sonne gehörig, von der Sonne her.

Heliógraphy, hilioggráfi, (v. ἥλιος u. γραφω), die Beſchreibung der Sonne.

Héliofcope, hihlioſkohp, (v. ἥλιος u. σκοπειν, σκεπτειν), der Sonnentubus.

Héliotrope, (v. ἥλιος u. τρεπω), die Sonnenwende, Sonnenblume; der Sonnenſtein.

Helisphérical, hiliſſfihrikál, (v. ἕλιξ u. σφαιρα), ſchneckenförmig um die Kugel gehend.

Hélix, hihlir, (ἕλιξ), die Schneckenlinie, Schraubenlinie; der Schnörkel; große Bär.

Héll, hell, (angelſ. *helle*, *hylle*, goth. *halje*, ungewiß ob von hehlen, oder Halle (wie Walhalla), oder der nordiſchen Hela, od. hol, unterirdiſch), die Hölle, auch, wie bei uns, der Ort, wohin der Schneider ſeine Abgängſel wirft. H.-black, pechſchwarz. H.-born, h.-bred, hölliſch. H.-fire, das Höllenfeuer. H.-hound, der Höllenhund, Cerberus. H.-haunted, vom Teufel beſucht. H.-kite, der Höllengeier, Freßwanſt.

Héllebore, hellibohr, (*helleborus*), die Nieswurz.

Héllenism, helliniſm, der Helleniſmus, das Judengriechiſch.

Héllenist, der Helleniſt, griechiſche Jude; Kenner der hell. Sprache.

Hellenistical, hellinißtikál, helleniſtiſch.

Héllespont, helliſpont, der Helleſpont.

Héllier, ſ. to hele, der Schieferdecker.

Héllish, helliſch, hölliſch, abſcheulich.

Héllishly, hölliſch, abſcheulich.

Héllishness, das Hölliſche, Abſcheuliche.

Héllward, helluahrd, höllenwärts, zur Hölle.

Hélm, helm, (angelſ. *helm*, isl. *hialmur*, altfrz. *heaume*, *heaulme*, *helme*, von hehlen, bergen, hebr. *alam*), der Helm, die Sturmhaube, Haube; das Steuer; *Shk. cHſ.* To sit at the h., am Steuer ſitzen, regieren. H.'s-man, der Steuermann.

to Hélm, ſteuern, leiten, führen.

Hélmed, helm'd, ſteuerte; geſteuert; gehelmt.

Hélmet, hellmit, (Verkleinerungswort v. helm), der Helm.

Helminthic, helminnthik, (ἑλμινς), wurmtreibend; das Mittel wider die Würmer.

Hélot, ein ſpartaniſcher Sklav.

Hélp, help, die Hülfe, der Beiſtand, das Mittel. By the h. of, vermittelſt, mittels. H.-mate, der Gehülfe, die Gehülfin.

to Hélp, (goth. *hilpan*, angelſ. *helpan*, *hylpan*, verw. mit ὀφελλω), helfen, beiſtehen, forthelfen, verhelfen; abhelfen, nachhelfen; hineinhelfen; befördern, vermehren; heilen. To h. one at table, einem vorlegen. H. yourself, nehmen Sie ſelbſt. I could not h. observing, ich konnte nicht umhin zu äußern. Who can h. it? wer kann's hindern? To h. down, zum Untergang beitragen. To h. forward, to h. up, aufhelfen, befördern, erhöhen. To h. in, hineinhelfen. To h. into the coach, in die Kutſche heben. To h. on, anhelfen, aufhelfen, befördern. To h. out, aushelfen, helfen. To h. to, verſchaffen, verhelfen zu.

Hélper, der Helfer, Abhelfer, Gehülfe.

Hélpful, behülflich, hülfreich, dienſam, willig, heilſam.

Hélping, helfend; das Helfen.

Hélpleſs, hülflos, elend, unheilbar.

Hélplessly, hülflos, unheilbar.

Hélplessness, die Hülfloſigkeit, Unvermögenheit.

Hélter-skelter, (volksſpr. wie unſer) Holterpolter, durcheinander, verworren; *Shk. bHd.*

Hélve, hellw, (angelſ. *helf*, *hielfa*, altt. Helve, verw. mit λαβη), der Stiel.

to Hélve, mit einem Stiel verſehen.

Hélved, geſtielt, mit einem Stiel.

Hélvetia, helwesschiă, Helvetien, die Schweiz.
Helvétic, helwettik, helvetisch, schweizerisch.
Hém, hem, der Saum; das Räuspern, Krócheln; hem! he!
to Hém, räuspern, krócheln; rufen; säumen; einfassen, einschließen. To h. in, einschließen, (mit hemmen verw?).
Hémicrany, hemmikräni, (von ἡμισυς, zusammengez. ἡμι u. κρανιον, woraus ἡμικρανια, frz. *migraine*), das halbe Kopfweh, die Migräne.
Hémicycle, hemmißik'l, (ἡμικυκλος), der Halbcirkel.
Hémina, (ἡμινα, die Hälfte eines sextarius), ein altes Maß von etwa zehn Unzen.
Hémiplegy, hemmiplędschi, (ἡμιπληγια, von ἡμι und πλησσω), der Schlagfluß an einer Seite.
Hémisphere, hemmisfihr, (ἡμισφαιρα), die Hemisphäre, Halbkugel.
Hemisphéric, hemisphérical, hemmisferrikel, hemisphärisch, halbkugelig, von der Halbkugel.
Hemistich, hemißtik, (ἡμιστιχιον), das Hemistichium, die Halbzeile.
Hémlock, hemmlok, (angels. *hemleac*), der Schierling, *Shk. M. He. KL.* H.-sprucehr, die Schierlingstanne.
Hémmed, hemm'd, räusperte; säumte; geräuspert; gesäumt.
Hémming, räuspernd; säumend; das Räuspern; Säumen.
Hémorrhage, hémorrhagy, hemmoredsch, hemmoredschi, (αιμορῥαγια), der Blutfluß, Blutsturz.
Hémorrhoidal, hemmeraihdel, von den Hämorrhoiden, von der goldnen Ader.
Hémorrhoids, hemmereuds, (αιμορῥοις), die Hämorrhoiden, goldne Ader.
Hémp, hemp, (lat. *canabis*, κανναβις, angels. *haenep*, teutsch) der Hanf; hänfen. H. cord, der hänfne Strick. H.-agrimony, der Wasserdost, Eupatorium *L.* H. dog's bane, die Seidenpflanze, Apocynum canabinum. H.-close, h.-yard, h.-plot, der Hanfacker. H.-seed, der Hanfsame. H.-seed-oil, das Hanföl. H.-stalk, der Hanfstengel.
Hémpen, hemp'n, hänfen. H. rogue, der Galgenvogel.
Hémnse, hihmjus, das Rehkalb, s. deer.
Hén, henn, (wird vom Pron. han, er, und hen, sie, abgeleitet, welche doch auf ὁ, ἡ, zurückkommen. Es mag aber in einigen wol auch in οἰωνος spielen), die Henne; das Weibchen, die Sie. H. sparrow, das Sperlingsweibchen. Pea h., die Pfauin. H.-bane, das Bilsenkraut, Hyoscyamus *L.*, s. hebenon. H.-bit, der Hühnerdarm. H.-driver, h.-harm, h.-harrier, der Hühnergeier, Bleifalk. H.-hearted, hasenherzig, verzagt. H.-house, das Hühnerhaus, volksp. wie hen frigate, ein Haus, wo die Frau regiert. H.-roost, die Hühnerstange, Latte.
Hénbane, das Bilsenkraut, Hyoscyamus.
Hénce, hennß, (aus dem lat. *hinc*), von hier, fort, weg; daher, von nun an. From h., (aus Misverstand des hence, das schon from this bedeutet; falsch verbunden) weg hier, daher. A year h. über ein Jahr. Not many days h., in wenig Tagen.
to Hénce, wegschaffen, fortschicken. (Veraltet!)
Hénceforth, hencefórward, hennsfohrdß, hensfahruard, von nun an, künftig. From h., von nun an.
Hénchman, henschmen, (von haunch, w. s., eig. der Vertrauteste, Ergebenste eines Häuptlings, der bei Trinkgelagen an seiner Hüfte steht und wacht. Zu diesem Gefolge gehörten ferner: der bhaird, Barde; blaidier, der Anordner der Besuche; gillymore, der Waffenträger; gilly casflue, der ihn auf dem Rücken durch Sümpfe trägt; gilly comstraine, der das Pferd auf steilen Wegen am Zaume führt; gilly na-shharnish, der den Schnappsack trägt; piper, der Sackpfeifer. Mithin ist henchman eine Art Edelknabe, wie *Shk. MD.*, dann überh.) der Diener. (Veraltet.)
Hend, hendy, b. Chauc. s. handsome. (Veraltet!)
to Hénd, hennd, (auch hent, v. Hand), ergreifen, sich bemächtigen, Besitz nehmen; *Shk. MM. WT.* 4. 1.
Hendécagon, hendeckagon, (v. ἑνδεκα u. γωνια), das Elfeck.
Hénny, henni, Jette, Jettchen.
to Hénpeck, hennpeck, trillen, meistern, schuriegeln.
Hénpeckt, auch hen-trod, trillte; getrillt; unter dem Pantoffel.
Hénry, henri, Heinrich.
Hént, ergriff; ergriffen; der Angriff, Ueberfall, oder die Zeit zum Angriff, *Shk. H.* 3, 3.; v. to hend.
Hép, hepp, s. hip, die Hagebutte. H.-tree, die Hagerose, der Hagebuttenstrauch.
Hepátic, hepátical, hipättik

(v. ἧπαρ), von der Leber, zur Leber gehörig.

Hepatóscopy, hipatoßkopi, (von ἧπαρ u. σκεπτω), die Wahrsagung aus der Leber und den Eingeweiden.

Heptacápsular, heptakápßchuler, (von ἑπτα u. καψα, s. case), mit sieben Kapseln.

Héptachord, (v. ἑπτα u. χορδη), ein siebensaitiges Instrument, oder (nach Frd. v Drieberg's Aufschlüssen über die Musik der Griechen, Lpz. 1819. 4) musikalisches Grundsystem, bestehend aus zwei verbundenen Tetrachorden, deren Symphonie die Allvier, weßhalb Pythagoras eine achte Saite hinzusetzte, das Grundsystem der neuen Musik, aus Allvier, Allfünf und Allacht.

Heptaédron, heptáihdron, das Heptaedron, der Körper mit sieben Flächen.

Heptagon, hepptágon, (von ἑπτα u. γωνια), das Siebeneck.

Heptágonal, heptágggonál, siebeneckig.

Héptarchy, hepptárki, (v. ἑπτα u. ἀρχη), die Heptarchie; Herrschaft von sieben, das Siebenreich, die Siebenherrschaft.

Hér, herr, (v. ἡ für τῆ u. ἑος, ἑη, ἑον), sie; ihr. You see h., Sie sehen sie. Speak to h., reden Sie mit ihr. Mylady does not pay h. debts of honour, die gnädige Frau bezahlt ihre Spielschulden nicht.

Hérald, herrald, (vgl. harrow, das gr. κηρυξ und hebr. *kara*, rufen), der Ausrufer, Herold. Ihr Amt war: die Abkunft zu untersuchen, Krieg und Frieden anzukündigen, Bothschafter zwischen Fürsten zu seyn, Krönungs-, Leichen- und andere Feierlichkeiten anzuordnen. Der Häuptling derselben hieß king of arms, unter ihm standen noch 8, neben diesen noch 4, marshals oder pursuivants genannt, um die Verstorbenen zu ersetzen. The h-'s office, die Genealogie, Wapenkunde.

Héraldry, das Heroldsamt; die Genealogie; Wapenkunst.

Héraldship, das Heroldsamt.

Hérb, erb, (*herba*), das Kraut. Pot herbs, Gemüß. Sweet h-s, wohlriechende Kräuter. Physical h-s, Heilkräuter. H. of grace, die Raute. H.-bennet, das Benedictenkraut. H.-bretch, die Brombeerstaude. H.-christopher, das Christophskraut. H.-gerard, die Angelike. H.-paris, h.-true-love, die Einbeere, Wolfsbeere. H.-porridge, die Kräutersuppe. H.-trinity, das Je länger je lieber. H.-woman, die Kräuterfrau.

Herbáceous, herbebschos, gewächsartig, zu Kräutern, krautartig; von Kräutern lebend, krautfressend.

Hérbage, herbidsch, das Kräuterwerk, Kraut, Gras; die Grasung, Weide, Trift; das Triftgeld, Weidrecht, der Grasszehnte.

Hérbal, herrbál, das Kräuterbuch.

Herbalist, der Kräuterkenner.

Hérbar, das Kraut, die Pflanze.

Hérbarist, s. herbalist.

Hérbelet, das Kräutchen, Pflänzchen.

Hérbenger, s. harbinger.

Herbéscent, herbessent, grasig, sprießend, wachsend.

Hérbid, herrbid, grasig, voll Kräuter.

Herbiferous, herbifferos, Gras treibend, Kraut tragend.

Hérbous, herbos, hérbulent, herbjulent, s. herbid.

Hérby, herbi, krautartig, grasig. An h. substance, etwas Krautartiges, eine Art Pflanze.

Herculean, herkjuhliän, (von Herakles), herkulisch.

Hérd, herrd, (goth. *hairda*, angels. *heord*, von *hyrdan*, frz. *garder*, warten, isl. *hiort*, verw. mit Hürde, Horde, *hortus*, Garten, poln. *ogrod*, böhm. *hrad*, ein Lager, auch wieder mit gürten verw., also eig. ein umzäunter, eingeschlossener Ort zum Grasen (χορτος). dah. metonymisch) die Heerde, das Rudel; der Hirt. H.-man, h.-s-man, der Hirt.

to Hérd, weiden, zusammengehen, sich gesellen; sammeln, eine Heerde machen.

Hére, hihr, (verw. mit od.), hier. H. and there, hie und da. H.-'s to the king, des Königs Gesundheit! es gilt dem König. H. abouts, h. away, hier herum. H. above, hier oben. H. after, nach diesem; die Zukunft. H. at, hierüber. H. below, hier unten, hienieden. H. by, hiedurch. H. from, h. of, hievon. H. in, hierin. H. into, hier hinein. H. on, h. upon, hierauf, hierüber. H. out, hieraus. H. to, h. unto, hierzu. H. to fore, vor diesem, vormals. H. with, hiemit.

Heréditable, hireddităh'l, s. heir, erblich.

Heréditament, hireddităment, die Erbschaft, das Erbgut.

Heréditarily, hiredĝitărrili, erblich.

Heréditariness, die Erblichkeit, das Erbrecht.

Heréditary, erblich, des Erbes.

Héreſare, die Heerfahrt, der Heerzug.
Héregate, das Heergeräth, Waffengeld.
Heremítical, herimittikál, ſ. eremitic, einſiedleriſch.
Herésiarch, herihsjárk, (von αἵρεσις u. ἀρχειν), das Ketzerhaupt, der Erzketzer.
Héresy, herrisi, (αἵρεσις), die Ketzerei.
Héretic, herritik, ketzeriſch; der Ketzer.
Heréticál, hirettikel, ketzeriſch.
Herétically, ketzeriſch.
Heréticalness, das Ketzeriſche.
Héretoch, (angelſ. *heretoga*), Herzog, Heerführer. (Veraltet!)
Hériot, (angelſ. *heregate, heregeat*, mittellat. *herietum, heriotum, hariotum*. Heerſteuer; dann das beſte Pferd, oder Stück Vieh, das nach dem Tode des Lehnspflichtigen dem Lehnsherrn zufiel), das beſte Haupt, der Gewandfall, das Heergewette, alt Herwede, d. i. Heergut, oder auch Heergewand (v. wad, wat, angelſ. *waeda*. Kleidung, goth. *wastgo*, teutſch Weſte, lat. *vestitus*, gr. ἑσθης).
Héritable, herriteb'l, erbfähig.
Héritage, herritádſch, das Erbgut, Erbe, die Erbſchaft.
Hermáphrodite, hermáffrodeit, der Hermaphrodit, Zwitter, das Mannweib.
Hermaphróditical, hermafroditikál, zwitterhaft, zweiſchlechtig.
Hermétic, hermétical, hermettikál, (v. *Hermes Trismegistus*), hermetiſch, chemiſch.
Hermétically, hermetiſch.
Hérmit, herrmit, (ἐρημιτης), der Einſiedler, Eremit. H.-crow, der Alprabe.
Hérmitage, die Einſiedelei.
Hérmitess, die Einſiedlerin.
Hermitical, hermittikel, einſiedleriſch.
Hérmitory, auch hermitary, die Einſiedler-Capelle.
Hermodáctyl, hermodáktil, die Hermodaktel, Hermodactylus *L.*
Hérn, hern, héron, (nach dem frz., welches doch mit Aar, ädl. ἀγος — vgl. auch hawk, wie die Thiernamen und Geſchlechter im Alterthum überhaupt ſchwanken, da ein Urwort *ar* oder *er* mit allen Hauchen und Buchſtaben alle Arten von Thieren zu bezeichnen diente — ἐρων), der Reiher. H.-hill, (hier v. hernia, w. ſ.), das Bruchkraut, Herniaria *L.* H.-shaw, der Reiherſtand, das Reihernest.
Hérnery, der Reiherſtand.
Hérnia, hernià, (vom marſiſchen *herna*, der Stein, gr. ηλη. Stein war mythiſch Symbol der Zeugung und Zeit), der Bruch, beſ. Hodenbruch.
Hérnious, herniosß, mit einem Bruch behaftet.
Héro, herro, (ἡρως), der Held.
Heródian, herohdien, herodiſch; der Herodianer, Anhänger des jüdiſchen Königs Herodes. H.-disease, die Läuſekrankheit.
Héroe, ſ. hero.
Héroess, herroeß, die Heldin.
Heróic, heroiſch, heldiſch, heldenmüthig, heldenhaft. H. poem, das Heldengedicht.
Heróical, hirohikel, heldiſch, heldenmüthig, heroiſch.
Heróically, heldenmüthig.
Heróicalness, das Heroiſche, das Heldenthum, der Heldenmuth.
Heróicly, heldenhaft.
Heróicness, das Heldenmüthige.
Héroine, herroin, die Heldin.
Héroism, herroiſm, der Heldenmuth.
Héron, ſ. hern.
Héronry, ſ. hernery.
Hérpes, herpis, (ἑρπης), der Rothlauf, die Blaſengeſchwulſt.
Hérring, herring, (von Heer, weil er Heerden- oder ſchaarenweis zieht), der Hering. Pickled h., der geſalzene Hering. Red h., der Pöckling. H.-buss, die Heringbüſe. H.-time, die Zeit des Heringfangs. H.-woman, die Heringsfrau. Volksſpr. the devil a barrel, the better h., einer taugt ſo wenig, als der andere. H.-gutted, langleibig.
Hérs, herrß, ihr, der, die, das ihrige. This is h., dies gehört ihr. 't is a friend of h., es iſt eine ihrer Freundinnen.
Hérse, herſ', to hérse, ſ. hearse.
Herſélf, herſellf, ſelbſt, ſie ſelbſt, ihr ſelbſt; ſich. 't is she h., ſie iſt es ſelbſt. She did it of h., ſie that es von ſelbſt. She murders h., ſie bringt ſich um.
to Héry, herri, (gehört zu Ehre, perſ. *ari*), verehren, heiligen, verherrlichen. (Veraltet!)
Hésitancy, hessitánßi, das Stocken, Zögern; die Unſchlüſſigkeit, Ungewißheit, das Bedenken.
to Hésitate, hessitcht, (lat. *haesitare*, v. *haerere*), ſtocken, ſtecken bleiben; anſtehen, zweifeln, unſchlüſſig ſeyn, ſich beſinnen.
Hesitátion, hessitehſch'n, das Stocken, Zögern, Zweifeln, die Unſchlüſſigkeit.
Hesper, heßper, (ἑσπερος), der Heſperus, Abend- (Morgen-) Stern.
Hesperides, die Heſperiden, Töch-

ter des Hesperus, Aegle, Arethusa und Hespertusa, Besitzerinnen von Gärten mit goldnen Aepfeln.

Hésse, Héssia, heß, hesschiá, Hessen.

Hessian, hesschen, hessisch; der Hesse.

Hést, (b. Chauc. *Shk. Tp.* vgl. highr), das Geheiß, Gebot.

Hétchel, s. hatchel.

Héteroclit, héteroclite, hetteroklit, das Heterokliton, (von der gewöhnlichen Beugung — κλίνω — oder Declination abgehende), unregelmäßige Wort.

Heteróclitical, hetteroklittikál, abweichend, unregelmäßig.

Héterodox, hetterodox, (ἑτερόδοξος), heterodox, andersgläubig, irrgläubig; die heterodoxe Meinung, der Irrwahn.

Héterodoxy, héterodoxness, die Heterodoxie, abweichende Meinung, der Irrglaube.

Heterogéneal, heterogéneous, hetterodschihniál, hetterodschihnios, (aus ἑτερος u. γενος), ungleichartig, anders beschaffen, von andrer Natur.

Heterogenéity, heterogéneousness, hetterodschinihiti, hetterodschihniosneß, die Ungleichartigkeit, Verschiedenheit, abweichende Beschaffenheit.

Heteróscians, heteróscii, heterosschiáns, (v. ἑτερος u. σκια), die Gegenschattler, Völker mit entgegengesetztem Schatten.

Héw, juh, s. hue, die Farbe, der Vorwand.

to **Héw**, (von ἀαω), hauen, hacken, fällen; behauen, aushauen. To h. down, niederhauen, verhauen. To h. above the hedde, b. Chauc. über seine Macht, seinen Stand thun.

Héwer, der Hauer, Behauer, Steinhauer; Zurufer, Heringsspäher.

Héwing, hauend, behauend; das Hauen, Behauen.

Héwn, juhn, gehauen, behauen.

Héxachord, hecksákahrd, (von ἑξ u. χορδη), die Serie.

Hexaédron, hecksáihdron, das Hexaedron, der Würfel.

Hexagon, hexágony, heckságon, herággoni, (ἑξ — γωνια), das Sechseck.

Hexágonal, sechseckig.

Hexámeter, herámmiter, (ἑξ u. μετρον), der Hexameter, die spondeische, sechstactige Versart in ganzem Tact.

Hexángular, (v. ἑξ u. *angulus*), sechswinklig.

Hexapétalous, heráppettálos, (v. ἑξ u. πεταλον), sechsblätterig.

Héxapla, hecksáplá, die sechsfache Bibelübersetzung, von Origenes herausgegeben.

Héxapod, (v. ἑξ u. ποῦς), der Sechsfuß.

Hexástic, heráßtik, (v. ἑξ und στιχος), das sechszeilige Gedicht.

Héy, heh, ei, hei, ih. Hey-(hei, w. s.) day, heisasa! juchhe! das Juchhei. Hey-ho, ah, ha!

Héydeguy, ein Rundtanz, b. Spens., der vielleicht mit Jubel und Heisasa verbunden war.

Héygh-hould, s. hickwell.

Héynet, hehnet, (zu Hag gehörig), das Jägernetz, Jägergarn.

Héyr, hehr, der junge Baum, das Nutzholz. (?)

Hiátion, heiehsch'n, (v. *hio*), das Gähnen.

Hiátus, heiáhtos, die Lücke; das Zusammenstoßen zweier Vocale im Vers.

Hibérnal, heiberrnál, hybernal, (*hibernus*), winterlich.

Hibérnia, hiberrniá, Hibernien, Irland.

Hibérnian, irländisch, irisch; der Irländer.

Hiccius doctius, hikschos dockschos, (angeblich aus *hic est doctus*), Hokus pokus, Tunkus plemps, ein Taschenspieler.

Hiccough, hicket, hick-up, hickoff, hicket, hickop, auch **hick, hichoc**, (aus dem goth. *hicka*, wov. das altengl. yexing, verw. mit χαω, χαζω, wegen des Mundklaffens), der Schlucken.

to **Hiccough**, to **hickup**, den Schlucken haben.

Hick, der Tropf.

Hickatee, die Samenschildkröte, Testudo geometrica.

Hickory nut, die weiße nordamerikanische Wallnuß, Juglans alba.

Hickwall, hickwell, hickway, der Grünspecht.

Hid, hidd, verbarg; verborgen; v. to hide. Hid-man's-blind, das blinde Kuh-Spiel.

Hidage, heidedsch, die Pflugsteuer, das Hufengeld.

Hidden, hidd'n, verborgen; v. to hide.

Hiddenly, insgeheim.

Hide, heid, (v. κυτος, *cutis*, σκυτος, angels. *hyd, hyde*, eig. die Decke, von κευθειν. Da decken aber auch bewahren, schützen ist, so kann ein der Obhut eines andern übergebenes Stück Landes eben auch Hute, d. i. das in Hut, Obacht Stehende, genannt werden, wozu auch κηδω zu rechnen ist. Daher war den Angelsachsen *hyde* ein Stück Feldes von 100 *acres*, soviel als ein

Höhe, Erhabenheit. His royal H., Se. königl. Hoheit.

Hight, heit, (angelſ. *haetan*, iſl. *heita*, verw. mit best) heißen; hieß; genannt. Es bedeutet aber auch, wie unſer Wort, verſprechen, auftragen, befehlen.

Highty-tighty, heiti teiti, hoity-toity, toll und blind, über Hals und Kopf.

Higler, higgler, = higgler.

Higly, hökerhaft; theuer.

Hiho, heiho, der Mauerſpecht, Holzpicker.

Hilárity, hilárriti, (ἱλαροτης), die Luſt, Fröhlichkeit.

Hilary, hillári, Hilar.

Hilding, hilding, (wird vom angelſ. *hyldan*, ſich ducken, oder von *hinderling*, entartet, abgeleitet. Sollte nicht κυλλας für σκυλαξ, verw. mit κυων, Hund, darin anklingen? Κυνηρος hündiſcher, braucht Homer für unverſchämter, beſ. v. Weibern, der Schoßkerl; das Lumpenweib; *Shk. TS.* 2, 1. *bHd.* 1, 1. *He.* 4, 2. *Cy.* 2, 3.

Hill, hill, (lat. *collis*, κολωνος), der Hügel. Up h., bergan, aufwärts. Down h., bergunter, niederwärts. At the h.-side, am Hügel. Mole h., ein Maulwurfshügel.

to Hill, ſ. to hele, vgl. hüllen.

Hillock, hillock, der kleine Hügel.

Hillocky, hilly, hügelig.

Hilt, hilt, (angelſ. von *healdan*, halten, alſo das, wobei man etwas hält), das Heft, Gefäß.

Him, him, ſ. zu he, ihn, ihm; den, dem; v. he. To h., ihm.

to Himp, himple, himp, himp'l, vgl. to hammel, humpeln, hinken, lahm gehen.

Himself, himßellf, ſelbſt, er ſelbſt, ihn ſelbſt, ihm ſelbſt; ſich. By h., für ſich, allein. Of h., von ſelbſt.

Hind, heind, oder hinder, hinder, (einmal unſer teutſches hinter, dann von ὀπιθε, vgl. fawn und ginny und die Bemerkung zu hawk), hinter; die Hirſchkuh; der Kerl, Knecht; *Shk. AL. bHf.* H. parts, die Hintertheile. H. wheel, das Hinterrad. H.-berry, die Himbeere. H.-calf, das Hirſchkalb. H.-flap, das Hinterſtück (am Hemde). H.-leg, das Hinterbein. To kick out a hindleg, hinten ausſcharren, einen Kratzfuß machen. H.-most, der Hinterſte.

to Hinder, hinder, hindern; unterbrechen, ſtören; ſchaden, verderben.

Hinderance, hind'rens, das Hinderniß; die Störung, Unterbrechung; der Schade, Nachtheil.

Hinderer, der Hinderer; Anſtoß, Knote.

Hindering, hindernd; das Hindern.

Hinderling, heinderling, der verdorbene Menſch, Taugenichts.

Hindermost, hindmost, hindermohſt, heindmoſt, der hinterſte.

Hindrance, ſ. hinderance.

Hine, hein, ſ. hind, der Kerl, Knecht. The master's h., der Großknecht. H.-fare, der Urlaub, Abſchied.

Hinge, hindſch, (von ἀγκος, ὀγκος, *uncus*, vgl. hamch. Innerhalb Eines Sprachgebiets mag man es von hangen ableiten und folgernd auslegen!) der Angel; das Gewinde; der Punkt, die Hauptſache. To be off the hinges, (volksſpr.) verbogen, verſtimmt, verdrüßlich ſeyn.

to Hinge, Angeln anmachen, einhängen; ſich drehen, ſich krümmen. To h. the knee, knickſen, kniebeugen.

Hint, hint, (verw. mit Hand), der Wink, Fingerzeig, *Shk. Tp.*; die Anſpielung. To give one a h., einem merken laſſen. To take the h., ſich geſagt ſeyn laſſen.

to Hint, einen Wink geben, ſtecken, anregen. To h. at, anſpielen.

Hinting, winkend; das Winken, Anſpielen.

Hip, hipp, (goth. *hup*, angelſ. *hipe*, verw. mit ἁπτομαι, heften, haften, an- oder einfügen, wovon Hüfte. Als Frucht iſt es vom angelſ. *heopa*. Endlich iſt es abgekürzt aus hypochondriack, was freilich nur der Volksſprache zu verzeihen iſt!) he! die Hagebutte, *Shk. TA.*; Hüfte, Lende; Hypochondrie, Milzſucht; hypochondriſch, milzſüchtig. Hips, die Hüften, das Hüftweh. H.-gout, das Hüftweh. H.-shot, lendenlahm. H.-stone, der Nierenſtein, Lendenſtein, Griesſtein, Schröckſtein, der ehedem bei Nierenſchmerzen als wirkſam galt. H.-tree, der Hagebuttenſtrauch. H.-wort, das Nabelkraut, Cotyledon *L.*

to Hip, die Hüfte verrenken, lähmen. To hip-hop, hüpfen.

Hipped, hüpfte, lähmte; gehüpft, gelähmt; mit Hüften; milzſüchtig.

Hippish, hypochondriſch, milzſüchtig.

Hippo, die Milzſucht, Hypochondrie.

Hippocentaur, hippoſentaur, (ἱπποκενταυρος), der Hippocentaur, Pferdmenſch; das Unding.

Hippocras, hippokraß, angeb-

lich von Hippokrates, oder dem Seihzeug, *manica Hippocratis*, genannt, wodurch er geseiht wird), der Hippokras, Würzwein, Luttertrank.

Hippócrates, hippokrátes, Hippokrates, (ein Arzt zu Kos, 460 J. vor Chr.). H-'s-sleeve, der Filtrirbeutel.

Hippócrisy, hippokrisi, (ὑποκρίσις, ὑποκρισις), die Heuchelei.

Hippodrome, hippodrohm, (ἱπποδρομος), die Rennbahn.

Hippogriff, hippogrif, (v. ἱππος und γρυψ, Roßgreif), das Flügelroß, der Hippogryph.

Hippómachy, hippommáki, (ἱππομαχια), der Reiterkampf.

Hippomanes, (ἱππομανες, vergl. Theokr. 2, 48. Virg. *Georg.* 3, 280. *Am.* 1, 515.), die Nachgeburt der Pferde; der Stechapfel, Datura *L.*; das Gift zu Liebestränken.

Hippopótamus, hippopottamos, (ἱπποτοταμος), das Nilpferd.

Hippus, das Blinzen. (?)

Hirculation, herkjulehsch'n, (v. *hirculus*, b. Plin. NG. 12, 12.), das geile Aufschießen, die Verblätterung.

Hircus, herkos, (ein Mischling aus hear, hören, wo es unstreitig der Volkssprache angehört, *hircus*, wovon, als Schweifstern, Plin. NG. 2, 25. In der Mythologie ist das Jahr eine Rinderheerde, Schaaf- oder Ziegenheerde, der Gott, als Widder, oder Bock der Anführer), der Obertheil des Ohrs; haarige Komet; die Ziege: ein Firstern.

Hire, heir, (angels. *hyre*, cambr. *hur*), die Miethe, der Lohn, Arbeitslohn.

to Hire, (heuren), vermiethen; miethen, dingen; bestechen. To h. out one's self, sich vermiethen.

Hireling, heirling, der Tagelöhner, Miethling; die Hure; feil, erkäuflich.

Hirer, der Miether; Vermiether.

Hiring, miethend; das Miethen, Vermiethen.

Hirse, herrs', (das versetzte crush, Gries, Grütze), die Hirse.

Hirsúte, herssjuht, (*hirsutus*), zottig, rauch.

Hirtle-berry, hert'l-berri, die Maulbeere. (?)

His, his, sein; dessen. A friend of his, einer seiner Freunde. It is his, es gehört ihm. Zuweilen wird es für den Genitiv gesetzt, wie bei uns im gemeinen Leben auch sein gebraucht wird, z. B. by young Telemachus his blooming years, bei des Telemachus Jugendblüthe, wo unser gemeiner Mann sagen würde bei des Telemachus seiner Jug.

Hiss, hiß, das Zischen, Gezisch.

to Hiss, (tonnachahmend, wie σιζω), zischen. To h. at, auszischen.

Hissing, zischend; das Zischen.

Hist, hist, (dasselbe, was whist, huist, hst! still!

Histórian, histohrián, der Geschichtschreiber, Geschichtkundige.

Históric, historical, historrik, historrikál, historisch, geschichtlich.

Histórically, historisch, geschichtlich.

to Histórify, historrifei, (von history und *facere*), zur Geschichte machen, erzählen.

Historiógrapher, historiográfer, (von ιστορια und γραφω), der Geschichtschreiber.

Historiógraphy, das Geschichtschreiben.

History, histori, (ιστορια, eig. die Forschung, Kundnahme, Erkundung), die Historie, Geschichte.

Histriónic, histrionical, histrionnik, histrionnikál, (vom tuscischen *hister*, ein Schauspieler, Gaukler, s. *Liv.* 7, 2. *Val. Max.* 2, 4. 4.), schauspielerisch, theatralisch, gauklerhaft.

Histriónically, theatralisch, gauklermäßig.

Hit, hitt, der Schlag, Stoß, Streich, Treff; Fall, Glücksfall; Einfall. Lucky h., der Glücksstreich, Meisterstreich; glückliche Einfall. In Glouc. eine reichliche Obsternte; wie wir sagen einen Schlag machen. Look to your hits, sieh auf dein Spiel! sieh dich wohl vor!

to Hit, (aus *icio*, *ictus*), schlagen, stoßen; treffen (wie ein Ziel); erreichen, gelangen; errathen; ausfallen, gelingen; eins werden (wie *icere foedus*, ein Bündniß machen); *Shk. KL.* To h. one in the teeth with a thing, einem etwas vorwerfen, unter die Nase reiben, vorrücken. To h. home, eintreiben, heimleuchten. To h. the nail on the head, es ganz genau treffen. To h. a box on the ear, eine Ohrfeige beibringen. H. or miss, gut oder übel, es gehe wie es wolle! To h. against, an — treffen, gegen — stoßen. To h. on (upon), herausbringen, darauf fallen. To h. off a secret, ein Geheimniß ablocken. To h. out, wohl zu Stande bringen. To h. together, auf einander stoßen. I cannot hit of his name, ich kann nicht auf seinen Namen kommen.

Hit, traf; getroffen.

to Hitch, hitsch, (hier klingen gewiß mehrere Worte an, daher es auch landschaftlich und mehrdeutig ist. Hocken und hutschen entsprechen

aber dem Gebrauch deſſelben mehr, als haken, aus deſſen irriger Vergleichung irrige Bedeutungen hervorgegangen ſind. Denn daß to hitch together verbunden mit to unite, von Atomen geſagt, eher auf einander hocken, ſitzen (ἵζω, ἰσόω), als in einander haken bedeutet, und daß es bei Pope (to hitch in a rhyme), da to slide into verse entgegengeſetzt wird, ebenfalls eher hocken, feſt ſitzen, oder gar hinſtolpern ſei, lehrt der Zuſammenhang. Heißt es in Norfolk gehen, wandeln, ſo ſcheint es gar mit ἴκω, ἵκω verw., und wenn in Yorkſh. auf einem Beine gehen, ſo rührt es wieder an unſer landſch. hikſen, ſ. hinken. Es ſcheint demnach urſpr., wie αἴσσω) ſich bewegen, ſchießen, ſtürzen, beſonders ruck- oder ſtoßweiſe; daher von Pferden, ſich ſtreichen, knicken; mithin hocken, anſtoßen, ſtolpern. Dies lehrt auch die Bedeutung des Hauptworts.

Hitch, der Anſtoß, das Hinderniß; daher Cheſterfield a considerable hitch or hobble in enunciation verbindet. H.-buttock, ruckweiſe, wechſelsweiſe.

Hitchel, hitſchel, die Hechel.

to Hitchel, (andere Form für hackle, hatchel), hecheln.

Hitching, hockend; ſtoßend; das Hocken; Stoßen.

Hithe, heidh, die Kay, Schiffslände, der kleine Hafen.

Hither, hidſer, hieher; dieſſeitig. H. and thither, hieher und dahin.

Hithermost, hidſermohſt, am nächſten hieher.

Hitherto, bis hieher, bis jetzt.

Hitherward, hieherwärts.

Hitting, hitting, treffend; das Treffen.

Hitty-missy, Treff oder Fehl, es gehe wohl oder übel!

Hive, heiw, (verw. mit *cavea*, das *Virg. Georg.* 4, 56. in demſelben Sinne braucht, dann mit *favus* und unſerm Wabe, wie auch mit *apis*), der Bienenſtock, Bienenkorb; *Shk. AW. Hf.* H. dross, das Bienenbrot.

to Hive, in einen Stock thun, einfaſſen; zuſammen ſeyn, hauſen, wohnen.

Hiver, der Bienenmann, Bienenmeiſter, Bienenvater.

Hó, hóa, hoh, he! ho! holla! There's no ho with him, er iſt nicht zu bändigen. Out of all ho, ohne alle Maße.

Hóan, hohn, ſ. hone.

Hóar, hohr, (vgl. heir, hoary. Denn es iſt ebenfalls vom hebr. *char*, baskiſch *churia*, *albus*), weiß, weißgrau; *Shk. Cy. TA. RJ. H.* H.-frost, der Reif. H.-hound, der Andorn, Marrubium *L.* Black h.-hound, der ſchwarze Andorn, Ballota *L.* Base h.-hound, der Waſſerdorn, Stachys *L.* Bastard h.-hound, das Gliedkraut, Sideritis *L.*

to Hóar, bleichen, weiß machen; *Shk. TA.*

Hóard, hohrd, (angelſ. *hord*, fränk. Hort, verw. mit wahren, vgl. herd. Eigentlich alſo was bewahrt, bewacht wird, es ſei ein Ort, wie Burg ꝛc., oder was dort befindlich. So ſind auch Schatz und Schutz verw.), der Schatz, Vorrath, die Fülle; *Shk. MD. bHd.*

to Hóard, Schätze ſammeln, häufen. To h. up, aufhäufen; *Shk. Rb. CobHf. cHf.*

Hóarder, der Sammler, Aufſtapler.

Hóarding, ſammelnd; das Sammeln.

Hóariness, hohrineß, das Grau, Weißgrau, der Schimmel, Reif.

Hóarse, hohrs, (unſer Wort, nur verſetzt, angelſ. *has*, fränk. heiſ, holl. *hees*, *heesch*, isl. *haes*, niederſ. heeſtrig, doch verw. mit *raucus*, βραζω, βρυχάομαι, βρυχω, βρυχομαι, *rugio*), heiſer, rauh.

Hóarsely, heiſer.

Hóarseness, die Heiſerkeit.

Hóary, hohri, ſ. hoar, grau, weißgrau, weißlich; bereift, ſchimmlig. To grow h., graue Haare bekommen, beſchimmeln.

Hóase, hóast, ſ. hose, host.

Hoax, (angelſ. *hocer*, *hocor*, hohnlachen, b. Ch. hoker, Spott. Verw. ind. Seja, Segen, Seren, Sire, Ziege, (der ſataniſche, ſpöttiſche Bockegott), αἴξ, σεσχος, gauwörtl. zecken, arab. *sachir*, *illudere*, hebr. *sachar*, Spott, ſchäkern, lachen, verlachen), die Foppere, Schnurre, was wir einen aufgebundenen Bär in der Volksſprache nennen. Daher

to Hoax, durch falſche Erzählung zum beſten haben.

Hób, hobb, (einmal eine entſtellende Abkürzung für Robert; dann verw. mit Hube, Hufe, alt hoba, aus dem ſcythiſchen *apia*, Erde, Hübner, ein Hüfner, alſo Landmann; ferner mit Huf; endlich mit hüpfen, ldſch hoppen, huppen, Robert; der Bauerkerl, Grobian; Rücken eines Kamins; Kegel (für Kinder). H.-goblin, (ſ. goblin, auch Robert Good fellow genannt; nach *Gervasius* v. *Tilbery Ot. Imp. Dec. II*, 61, 2. *portunus*, war kaum einen halben Zoll lang, alt, runzlicht

und schälkisch), der Kobold, Poltergeist. H.-nail, der Hufnagel, die Zwecke; der Bauer. H.-nailed, mit Zwecken beschlagen. Hob-nob, (vgl. habnab), der Schlump, das Ungefähr. To hob or nob, beim Trinken anstoßen. (Einige leiten die Frage will you hob or nob? von hob, der Kaminseite, wo warmes, und nob, dem Tischchen, wo kaltes Bier gestanden, ab; Andere erklären hob für haben, nob s. das angels. *naebban*, nicht haben, also: willst du oder nicht?) H.-thurst, das Waldmännchen, der Waldgeist.

Hóbble, hobb'l, der lahme Gang, das Knickbein; die Schwierigkeit. To have a h. in one's gait, knickbeinen, kurz treten.

to Hóbble, (huppeln, hüpfen), humpeln, holpern. To h. a dance, stümperhaft tanzen. To h. about, herum humpeln. To h. over, weghudeln, drüber hinhunzen.

Hóbbler, der Humpler, Pfuscher; Küstenreuter, Kleppermann, irländische Soldat.

Hóbbling, humpelnd; das Humpeln. H. verse, holprige Verse.

Hóbblingly, holperig, lahm, obenhin.

Hóbby, hobbi, (verw. mit ἵππος; dann mit κεφή, Kopf, *chef*, Haube, Kappe, Haupt ꝛc.; endlich zu Hube, s. hob), der Klepper; das Steckenpferd, *Shk. LI.*; der Lerchenfalk, Haubenfalk; Bengel, Flegel. H.-horse, das Steckenpferd (in den alten Maifesten). H.-like, kurz und dick, pümmelig.

Hóbit, hobbit, (Haubitze), der Feuermörser; die Schlüsselbüchse.

Hóbler, s. hobbler.

Hóboy, hohbai, die Hoboe.

Hobson's choice, sprüchw. keine Wahl, wie es kommt, wie sichs trifft. Angeblich von einem, 1630 gestorbenen Cambridger Pferdeverleiher, der allemal unter vierzig Pferden das der Stallthüre nächste verlieh und nicht wählen ließ.

Hóca, das Holspiel: ein Kartenspiel.

to Hóck, hock, die Kniesehnen zerschneiden, lähmen.

Hóck, (angels. *hog*, *hoh*, vielleicht mit *ingo*, *inngo* verw.; dann mit *uvula*; endlich abgek. aus Hockamore, und dies aus Hochheimer), die Kniekehle, das Kniestück; Zäpfchen im Halse; der Hochheimer. Old h., der alte Rheinwein. H. of bacon, der kleine Schinken. H.-day, h.-tide, h.-tuesday, (wie unser Hochzeit, eig. ein fröhlicher Feiertag, vom altt. Huge, Gemüth, Verstand, angels. *hyge*, isl. *hugar*, auch Gedächtniß, Fröhlichkeit, hugen, isl. *huga*, denken, sinnen, sich freuen, Gehuge, Gedächtniß, gehugen, sich erinnern. Hochzeit hießen sonst die drei Hauptfeste, Ostern, Pfingsten und Weihnachten), der zweite Dienstag nach Ostern, (wenn dies nicht aus einer misverstandenen Ableitung von *fugare*, nach Spelmann, herkommt, der es auf Vertreibung der Dänen aus England bezog, und nicht überhaupt ist ein) Festtag, Freudentag. H.-herb, die Malve, Pappel.

Hóckamore, der alte Rheinwein.

Hócker, verdrüßlich, querköpfig. (Veraltet!)

Hóckerly, mürrisch, querköpfig.

Hóckettor, der Krippenreuter.

Hockey, in Norf., Suff. und Cambridgesh. das Aerntefest. Es muß aber auch der dabei vertheilte Kuchen und das Aerntebier so geheißen haben, wie in der Volkssprache noch ein in (Aernte) Bier Betrunkener.

to Hócklo, to hócks, s. to hock.

Hócksing, hócking, hócklíng, lähmend; das Zerschneiden der Flechsen.

Hóckster, der Stierbekämpfer, der dem Stier die Flechsen zerhaut.

Hócus pocus, hohkos pokos, (angeblich von *Ochus Bochus*, einem Kobold der nordischen Mythologie, also dem Bug, Bocksgott, vgl. goblin, bug), Hokus Pokus; die Gaukelei; der Gaukler, Taschenspieler.

Hód, hodd, (ob von hoved, heavod, gehoben? ist ungewiß), der Mörteltreg, Lehmkübel, die Kalkmulde. H. man, Mörtelträger, Handlanger bei Maurern.

Hóddy doddy, (vielleicht aus Hottentot, Hottich hörte ich unter gemeinen Leuten für gemeines, gemischtes Volk, verächtliches Gesindel, wie denn auch das englische Wort bedeutet) ein gemeiner lächerlicher Kerl.

Hódge, hoddsch, Roger, Rüdiger; der Bauer, Grobian. H.-podge, auch hodgepot, hotchpot, hotchpotch (von *hachis en pot*), in Hamburg Hüßputt gekochtes Fleisch in kleinen Stücken, Hüsch un Snüsch allerhand durch einander, auch eine gemischte Gesellschaft), das Gemengsel, Allerlei. H.-sparrow, das Bleikehlchen mit gelben Augen, Sylvia gula plumbea *Kl.*

Hódiernal, hodierrnál, (*hodiernus*), heutig.

Hódmandod, eine Art Muschelfische.

Hóe, hoh, die Haue, Hacke, der Karst.

to Hóe, behacken.

Hóeing, behackend; das Behacken.

Hóg, hogg, (vgl. boar, barrow. Es ist unser Hakſch, perſ. *chog*, (daher noch jetzt ein Dorf hinter Nakdschuwan b. Morier second journey through Persia, Armenia and Asia minor etc. Lond. 1818. 4. S. 313), armen. *chuz*, franz. *cochon*, das Schwein, der Eber; ein jähriges Schaaf; volksp. ein Schilling. He brought his hogs to a fair market, er kam schön an. H.-badger, der Schweindachs. H.-clam, der Sandkrieger, Sandklaffer, Mya arenaria. H.-cote, h.-sty, der Schweinkoben. H.-fish, sea hog, das Meerschwein. H.-grubber, der Freßhals. H.-herd, der Schweinhirt. H.-louse, die Schweinslaus. H.-market, der Schweinmarkt. H.-'s-bean, die Saubohne. H.-'s-bread, das Schweinsbrot, die Grundbirne. H.-'s-cheek, der Schweinsrüſſel. H.-'s ear, der Hahnenkamm, das Schweinsohr, der Fledermausflügel, Mytilus crista galli, eine oſtindiſche Muſchelart. H.-'s-fennel, h.-'s-root, der Saufenchel, Haarſtrang. H.-'s-flesh, das Schweinfleiſch. H.-'s-grease, h.-'s-lard, das Schweinefett, Schmalz. H.-'s-harslets, das Geſchlinge eines Schweins. H.-'s-head, das Ochshoft, Orhoof, Maas = 3 Eimer, oder 63 Gallonen; *Shk. W. T. bHd.* H.-'s-mushroom, die Saudiſtel. H.-'s-pudding, die Fleiſchwurſt. H.-'s sennel, Haarſtrang, Saufenchel, Bärfenchel, Peucedanum officinale. H.-'s skin, das Schweinsleder. H.-'s-wash, h.-wash, der Spülicht, Schweinetrank.

Hógan mogan, hohgán mohgán, hochmögend.

Hoggard, hoggerd, ſ. hawk, der wilde Habicht. Nach Nemnich ein jähriges Schaaf.

Hóggaster, hóggeral, hógget, das zweijährige Schaaf.

Hóggish, hoggiſch, ſchweiniſch, ſäuiſch, gefräßig.

Hóggishly, ſäuiſch, gefräßig.

Hóggishness, das Säuiſche; Niederträchtige; die Gefräßigkeit.

Hógh, die Höhe, der Hügel.

Hógo, hógoo, hohgo, hohgu, (franz. *haut goût*), der Hautgout, Hochgeſchmack, ſcharfe Duft.

Hoiden, hoidon, haid'n, alt hoydon, (angebl. von Heide, wüſter, unfruchtbarer Platz. Es kann aber eben auch von Heide, *gentilis*, ἔθνος, als verächtlicher Ausdruck für Nichtchriſt, herkommen, zumal da es auch von Männern gebraucht ward. Oder klänge gar Hode an?) ein wildes, rohes Mädchen, das Weibsmenſch, die Strunze.

to Hoidon, grobe Späße treiben, geil ſeyn, ſchwärmen, wild und ausgelaſſen ſeyn.

to Hoise, haiſ', hoist, (franz. *hausser*, niederſ. hiſſen), in die Höhe heben, oder ziehen; *Shk. bHf. Rc. 4C. H.* To h. up, aufwinden, aufſchlagen.

Hoising, aufwindend; das Aufwinden; ein Soldatenſpaß. Ein Neuverheuratheter wurde mit 2 Bajonetten auf dem Hut, als Hörnern, unter Begleitung eines Marſches (cuckold's march) auf den Schultern durch das Regiment getragen.

to Hoist, ſ. to hoise.

Hoity-toity, haititaiti, windig, flüchtig, ausgelaſſen. Ausruf der Verwunderung und Verachtung! H., what's here to do, alle Tauſend! was giebt es hier?

Holá, holla!

Hóld, hohld, (von halten), das Halten, Faſſen, der Griff; Halt, Widerhalt, die Stütze; Gewalt; Habe, der Beſitz; die Sperre, der Verhaft, Einſchluß; das Gefängniß; der Schlupfwinkel, verborgene Aufenthalt, das Lager; die Veſte, Halde, (eig. Bergabhang, Berg), *Shk. bHd.*; der Kielraum. Strong h., die Veſtung. Condemned h., die Sperre der Verurtheilten. To lay (take, get) h. of, ergreifen, fangen, erwiſchen, erſchnappen. To put in h., gefangen nehmen. To have h. upon, in Händen haben. To let go one's h., ſich etwas entwiſchen laſſen. H.-fast, der Haken, die Klammer, Zwinge, der Ring; targe Filz (volksp.).

to Hóld, halten, faſſen, enthalten, haben, inne haben; anhalten, zurückhalten, wehren; behalten, feſthalten, darauf beſtehen, behaupten, vertheidigen; dafür halten, achten, meinen, ſchätzen; bleiben, beſtehen, dauern, gelten; abhängen, abſtammen. To h. water, waſſerdicht ſeyn, Stich halten. To h. one's tongue, ſchweigen. To h. one's peace, ſtille ſeyn, ſich ruhig verhalten. To h. a wager, es halten, wetten. To h. in hand, hinhalten, hinnärren. To h. one's breath, den Athem an ſich halten. To h. true, beſtätigt werden. This maxim holds, dieſe Regel gilt. To h. of one, von einem zu Lehn haben, Jemands Pächter ſeyn, von einem abhängen. To h. back, zurückhalten, abwehren. To h. forth, vorhalten, vortragen, predigen. To h. in, im Zaum halten, ſich enthalten. To h. off, abhalten, fern halten, weghalten, ausweichen,

ner Wirkung: so heißt es bei Homer, daß Achilleus den Patroklos mit Myrrhen und Ambrosia vor Fäulniß bewahrt habe. Die Römer verbrannten ihre Todten, und zwar, wie es scheint, schon in der ältesten Zeit. Die Art der Beerdigung war verschieden, je nach dem Stande und Vermögen der Familie. Die Armen wurden in Särgen von Tannenholz, Reiche in solchen von Cypressenholz beigesetzt. Die Leichenbegängnisse der Vornehmen waren mit großem Pomp verbunden. Voran gingen Musikanten, Klagefrauen, Schauspieler, Mimen, Tänzer, Fackelträger, Liktoren, Trauerpferde, Wagen mit Weihrauch, Myrrhen, Spezereien, Kränzen und Bildern der Vorfahren, Reiter und Fußvolk. Vor der Bahre, auf welcher der Todte lag, ging ein Herold, der seine Tugenden und Thaten ausrief. Dann folgte der Sohn des Verstorbenen, oder, wenn dieser noch zu jung war, ein anderer Verwandter, mit dem Bildniß des Todten, das Haupt mit einem Lorbeerkranz geschmückt, in der Hand eine Lanze, und hinter ihm die übrigen Verwandten, Freigelassenen und Clienten. Auf dem Forum hielt der Sohn oder ein anderer Verwandter eine Leichenrede, worauf die Bahre auf den Scheiterhaufen gesetzt wurde. Nachdem dieser angezündet war, sammelte man die Gebeine und Asche des Todten in einer Urne, welche in das Grabmal gesetzt wurde. Dieses war entweder ein Familiengrab, oder ein Grab, das der Verstorbene sich selbst bei Lebzeiten errichtet hatte. Die Römer glaubten an ein Fortleben der Seele nach dem Tode, und daß sie in die Unterwelt gehe. Sie nannten sie Manes, Lemures, Larven, Genien, Penaten, Lares. Die Manes waren die Seelen der Todten überhaupt, die Lemures die Seelen der Todten, welche Unheil stiften, die Larven die Seelen der Todten, welche Gespenster sind, die Genien die Seelen der Todten, welche Schutzgeister sind, die Penaten die Seelen der Todten, welche Schutzgeister der Familie sind, die Lares die Seelen der Todten, welche Schutzgeister des Hauses sind. Die Seelen der Todten, welche in die Unterwelt gingen, mußten über den Fluß Styx, wo Charon sie in seinem Nachen hinüberfuhr. Dafür mußte jeder Todte dem Charon einen Obolus bezahlen, weshalb man den Todten einen Obolus in den Mund legte. Jenseits des Styx saß Cerberus, der Hund der Unterwelt, mit drei Köpfen, Schlangen um den Hals und einem Schlangenschweif. Wer in die Unterwelt kam, mußte vor Minos, Rhadamanthus und Aeakus erscheinen, welche über ihn Gericht hielten. Die Guten kamen in die Elysischen Gefilde, die Bösen in den Tartarus. Die Elysischen Gefilde waren ein Ort, wo ewiger Frühling herrschte, wo Blumen und Früchte in Fülle wuchsen, wo Wohlgerüche die Luft erfüllten, wo Musik ertönte, wo Tänze aufgeführt wurden, wo Wagenrennen stattfanden, wo Ringkämpfe gehalten wurden, wo Gastmähler gehalten wurden, wo Gesänge ertönten, wo Lustbarkeiten aller Art getrieben wurden. Der Tartarus war ein Ort, wo ewige Finsterniß herrschte, wo Feuer brannte, wo Schlangen zischten, wo Ungeheuer hausten, wo Qualen aller Art verhängt wurden. Dort waren Tantalus, Sisyphus, Ixion, Tityus, Tityos, Tityon, Tityum, Tityi, Tityorum, Tityis, Tityo

lich, rechtschaffen, redlich, treu; tugendhaft, züchtig.

Hónestly, ehrlich, rechtschaffen, treu, züchtig, keusch.

Hónestness, die Ehrlichkeit, Treue.

Hónesty, onnesti, die Ehrlichkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit, Treue; Ehrbarkeit, Zucht, Keuschheit; Mondraute, Lunaria *L.* H. is the best policy, Ehrlichkeit ist die beste Politik, Ehrlich währt am längsten.

Hóney, honni, (unser teutsches) der Honig; das Süße, die Glätte. My h., sweet h., Schätzchen, Täubchen. H.-apple, der Johannis-Apfel. H.-bag, der Bienenmagen. H.-buzzard, der Bienenfalk. H.-comb, die Wachsscheibe, Honigscheibe; Galle, der Fleck (in einer Kanone. H. comb cockle, das Waffeleisen, der Bienenstock, Venus fimbriata, eine ostindische Muschelart. H.-combed, mit Zellen, löcherig. H.-cup, der Honigbehälter in den Blumen. H.-dew, der Honigthau. H.-flower, die Honigblume, Melianthus *L.* H.-gnat, die Honigfliege. H.-less, ohne Honig. H.-moon, der Honigmonat, die Flitterwoche. H.-suckle, das Geißblatt. Upright h.-suckle, die Heckenkirsche. H.-thief, die schwarze Baumklette. H.-tongue, die glatte Zunge. H.-wort, das Bienensaug, die Roßpolei.

to Hóney, süß machen; den Süßen spielen, liebeln.

Hónied, honnid, honigreich, süß; mit Honig bestrichen.

Hónor, s. honour.

Hónorary, onnorärri, Ehre bringend, zur Ehre, betitelt; das Honorar, der Ehrensold. (?)

Honorífic, onnoriffick, Ehre bringend, rühmlich.

Hónour, onner, (*honos, honor*), die Ehre, der Ruhm; die Ehrenstelle, Würde; Zierde; Figur, das Bild. Honours, die Ehrenstellen; Complimente, Verneigung. Lady of h., die Staatsdame, Ehrenfrau. Your Honour, Ew. Gnaden. To do h., Ehre erweisen. To pay h. to a bill of exchange, einen Wechsel honoriren. Four by h., vier Honneurs.

to Hónour, ehren, beehren; erheben, preisen; honoriren, bezahlen.

Hónourable, onnerabl, ehrenwerth, ehrsam, ehrenvoll; anständig, rühmlich, edel; vornehm.

Hónourableness, das Ehrenwerthe, die Ehrsamkeit; Anständigkeit, Rühmlichkeit; der Adel, die Würde.

Hónourably, ehrenvoll, anständig, rühmlich, edel.

Hónourer, onnerer, der Ehrende, Verehrer.

Hónouring, ehrend; das Ehren.

Hóny, s. honey.

Hoód, hudd, (v. unserm Hut, s. das folg.), der Aufsatz, das Kopfzeug, die Haube, Kappe; der Doctorhut. H. of a cloak, riding h., die Kapuze, Mantelkappe. H.-man blind, die blinde Kuh; *Shk. H.* 3, 4.

to Hoód, (v. καυδαν, bergen, verw. mit to hide. to hood, die Kappe aufsetzen, verkappen, verhüllen; häubeln; *Shk. Hh. He.*

Hoóded, verhüllte; verhüllt, mit einer Kappe.

to Hoódwink, hudduink, eig. einen Falken blenden durch Häubeln, die Augen verbinden; verhüllen, bedecken, *Shk. Tp. Cy. RJ.*; täuschen, hintergehen, betrügen, *Shk. AW.*; aufziehen.

Hoódwinked, hoódwinkt, verhüllte, blendete; verhüllt, geblendet, blind.

Hóof, huhf, (vgl. hob), der Huf, die Klaue. To beat the h., zu Fuße gehen. H.-bound, den Hufzwang habend. H.-cast, mit losem Huf.

Hóofed, gehuft, mit Hufen.

Hóok, huhk, (verw. mit Ecke, ὀγκος, s. zu hingo), der Haken; die Angel, Fischangel, Thürangel; der Kreuel, die krumme Gabel, Sichel, das Gartenmesser; die Schlinge, Falle; die Streitart, (also mit hack verw.); *Shk. aHd.* Shepherd's h., der krumme Schäferstab. To be off the hooks, in Unordnung seyn, erboßt, aufgebracht, übel aufgelegt seyn. To put off the hooks, in Unordnung bringen, aufbringen, erbittern. By h. or by crook, (beide Worte bedeuten dasselbe, s. crook), so oder so, mit Recht oder Unrecht. Hold, h. and line, b. *Shk. bHd.* 2, 4. Worte Pistols, vermuthlich aus einem schwülstigen Drama höhnisch entlehnt „Halt, Haken und Schnur!" nämlich fest; denn so möchte wol zu interpungiren seyn. H.-land, das gepflügte Land. H.-nose, die Habichtsnase. H.-nosed, adlernasig.

to Hóok, anhaken, häkeln, angeln; fangen. To h. out, auslecken, aushohlen.

Hóoked, hakte, fing; gehakt, gefangen; volksp. begaunert, überlistet; gekrümmt. H. nose, die Habichtsnase, Adlernase.

Hóokedness, das Hakige, die Gekrümmtheit, Krumme.

Hóoking, anhakend, angelnd; das Anhaken, Angeln.

Hóoky, hakig; voll Haken.

Hóop, huhp, (schillert in Kufe, Küpe, Hafen, κυμβη, mithin weiset es auf κυω, καω, χαω, hohl seyn, mithin umfassen, auch krumm, gebogen seyn, wie das Hohle, hebr. *caphaph*, krümmen, beugen. Aber auch auf *upupa*, ἐποψ, frz. *huppe*, wieder verw. mit Haube, führt es zurück), der (Faß-) Reif, Kreis, Ring; Reifrock, *Shk. bHd. AC. LL.* 3. 1. (in welcher letztern Stelle es jedoch auch Metze, Hure seyn kann, vermuthlich in der fig. Bedeutung von) der Wiedehopf, abgek. f. hoopoop. H.-petticoat, der Reifrock. H.-wheel, das Rad am Einfall.

to Hóop, mit Reifen umgeben, einfassen, rund beschlagen, klammern; schreien, zurufen, (auch whoop). To h. out, wegschreien.

Hóoper, der Küfer, Faßbinder, Böttcher; Wiedehopf; wilde Schwan. To play hooper's hide, blinde Kuh spielen.

Hóoping, mit Reifen beschlagend, zuschreiend; das Beschlagen mit Reifen; Geschrei. H.-cough, der Keichhusten.

Hóopoop, huhpup, der Wiedehopf.

Hoórd, die Horde. (?)

to Hóot, huht, (vom Gauwort utzen, also von ὠτος, Ohreule, vgl. to gleek, also eig. höhnisch, verspottend schreien, aushutzen, ausschmähen), schreien, rufen, kreischen, dah. b. *Shk. JC.* 1, 3. hooting and shrieking verbunden sind. To h. at, nachschreien. To h. out, wegschreien; *Shk. Co.* 4, 6.

Hóot, das Schreien, Geschrei, Gekreisch.

Hóoting, schreiend; das Schreien.

Hóp, hopp, (einmal von hüpfen, dann von Hopfen, der sich an der Stange hebt), der Hopf, Hupf, Sprung; das Hopfen, Gehüpf, der Tanz, Landball; Hopfen. H.-garden, h.-yard, der Hopfengarten. H.-ground, das Hopfenfeld. H. merchant, (volkspr.) ein Tanzmeister.

to Hóp, hopp, (s. das vorige), hopfen, hüpfen, springen; humpeln, hinken; tändeln; hopfen, Hopfen anthun.

Hópe, hohp, die Hoffnung; fig. (die hoffnungsvolle) Aue. 'tis past h., die Hoffnung ist hin. Forlorn h., die verlorne Schildwache.

to Hópe, (verw. mit dem hebr. *avah*, *ivvah*, wollen, begehren, sich sehnen, lat. *avere*, *cupere*, *optare*), hoffen, gewarten. You are my friend I h., Sie sind doch wol mein Freund? He hopes for a good success, er verspricht sich einen guten Erfolg. We h. well of you, wir haben gute Hoffnung von dir. To h. in God, auf Gott vertrauen.

Hópeful, hohpfull, hoffnungsvoll, sowol der Hoffnung giebt, als hegt. H. is obstinate, das Jüngelchen ist eigensinnig.

Hópefully, hoffnungsvoll.

Hópefulness, das Hoffnungsvolle, die gute Hoffnung.

Hópeless, hoffnungslos.

Hóper, der Hoffende.

Hópes, s. hope.

Hóping, hohping, hoffend; das Hoffen.

Hópingly, in Hoffnung.

Hópped, hoppt, hüpfte, hopfte; gehüpft, gehopft.

Hópper, hopper, der Hüpfende, Springer; der Hinkende; daher volksp. Mr. Hopkins, ein Lahmer; Mühlrumpf, Trichter in der Mühle; das Samenkörbchen, Handkörbchen. H.-arsed, h.-horsed, kurz tretend, lendenlahm, mit herausstehenden Hinterbacken. To come off h.-arsed, mit lahmen Beinen abtreten.

Hóppet, (κιβωτος), der Fruchtkorb.

Hópping, hüpfend; hopfend; das Hüpfen; Hopfen.

to Hópple, hopp'l, die Füße binden.

Hóps, s. hop.

Hóqueton, hockiton, der königlichen Trabanten Rock mit halben Aermeln.

Hórace, horrehß, Horaz.

Hóral, hohrál, (v. *hora*), zu einer Stunde gehörig, stündig.

Hórariness, die Stündigkeit, Stundendauer.

Hórary, hohrári, stündig, stundelang. H.-circle, der Stundenkreis. H. prayers, die Stundengebete, Horä.

Horátio, s. Horace.

Hórd, hohrd, to hórd, s. hoard, to hoard.

Hordáceous, hordehschos, (*hordeum*), von Gersten.

Hórde, hohrd, (verw. mit garden, w. s.), die Horde, der Stamm.

Hórder, hórding, s. hoard, der Sammler; sammelnd; das Sammeln.

Hóre, hohr, s. hoar.

Horizon, horeison, (ὁριζων), der Gesichtskreis, Horizont.

Horizóntal, horrisonntál, am Horizont; horizontal, wagerecht.

Horizóntally, horizontal, wagerecht.

Horizóntalness, das Horizontale.

Hórn, hahrn, (unser teutsches Wort, verw. mit κερας, *cornu*, hebr. *keren*),

das Horn; Fühlhorn. Hunter's oder bugle h., das Jagdhorn. To blow oder wind the h., das Horn blasen. H.-beak, h.-back, h.-fish, der Hornfisch. H.-beam, der Hornbaum, die Hagebuche. H. book, die Fibel, das ABC buch; *Shk. LL.* H.-distemper, die Hornseuche am Rindvieh. H.-foot, hornartig, gehuft. H.-geld, die Abgabe vom Hornvieh. H.-mad, hörnertoll, eifersüchtig, rasend. H.-owl, h.-coot, die Stemeule. H.-pipe, die Hornpipe, der Bauern (Matrosen-) tanz. H.-stone, der Hornstein. H.-work, das Hornwerk.

Hórned, gehörnt. H. goat, der Steinbock. H. seed, der gehörnte Mohn. H. snake, die Hornschlange.

Hórner, der Hornarbeiter; Hornhändler.

Hórnet, **hahrnet**, (angelf. *hyrnette*, ob von *cornu*, oder von horse?) die Hornisse, Horneis, Hornaus, Harnischer, Hörlitze, Vespa crabro.

to **Hórnify**, **hahrnifei**, Hörner aufsetzen, krönen.

Hórny, **hahrni**, hornig, hörnern, von Horn. H. coat, die Hornhaut, das Glas.

Horógraphy, **horoggráfi**, (v. ὥρα und γραφω), die Beschreibung der Stunden, das Sonnenuhrmachen.

Hórologe, **horrolodsch**, (v. ὥρα und λογος), die Stundenuhr, das Stundenglas.

Horológical, **horrolodschikál**, von Uhren, an Uhren.

Horológically, nach der Uhr.

Horómetry, **horommitri**, (ὥρα, μετρεῖν), das Stundenmessen.

Horóscopal, **horoßkopák**, (ὥρα, σκοπεῖν), vom Horoskop, stundendeuterisch.

Hóroscope, **horroskohp**, das Horoskop; Nativitätstellen, die Stundendeuterei.

Horóscopist, der Stundendeuter.

Hórrent, **horrent**, (*horrens*), starrend, schreckend.

Horribility, **horribiliti**, die Schrecklichkeit.

Hórrible, **horrib'l**, (*horribilis*), schrecklich, fürchterlich, entsetzlich, abscheulich.

Hórribleness, s. horribility.

Hórribly, schrecklich, entsetzlich.

Hórrid, **horrid**, (*horridus*), rauch, zotig; schrecklich, fürchterlich, arg, greulich.

Hórridly, schrecklich, fürchterlich.

Hórridness, die Schrecklichkeit, Abscheulichkeit.

Horrific, **horriffik**, (aus *horror* und *facere*), schrecklich, Schrecken machend.

Horrisonous, **horrissonos**, (aus *horridus* und *sonare*), von schrecklichem Klange.

Hórror, **hórrour**, **horrer**, (lat.), das Grauen, Grausen, der Schauer; Greuel. H. of water, die Wasserscheu.

Hórse, **hahrs**, (nur das versetzte Roß. Aber das Thier, namentlich der Hirsch, der vom Thaue der Thaueiche Yggdrasil (ὄρσος) lebte, wie das Roß, sind im Mythus und der Sprache verwandt. Man vergl. nur ὄρσος, ἵππος, horse, im Heldenb. *ors*, *ros*. Drasil, im nord. Mythus das Eichenroß, pantheistisches Symbol des Gottes als Pferd mit Quell und Becher, d. i. des zeugenden, nährenden, tränkenden), das Pferd, Roß; die Reiterei; der hölzerne Esel; die Unterlage, das Gestell, der Bock; die Halfe: ein Schiffstau; das unverkaufte Lotterieloos. Thousand h., tausend Mann Cavallerie. Gentleman (master) of the h., der Stallmeister. I'll win the h. or lose the saddle, etwas Rechtes oder gar nichts. To take h., sich zu Pferde setzen, aufsitzen. To sit a h., auf einem Pferde reiten. To h., zu Pferde. To sound to h., zum Aufsitz blasen. They cannot set their horses together, sie können sich nicht vertragen. H.-back, der Sitz auf dem Pferde, das Reitlingsitzen. To be on h.-back, reiten. To get up on h.-back, zu Pferde steigen. In der Zusammensetzung mit andern Worten bezeichnet es zuweilen das Grobe, Plumpe, Große. H.-bean, die Roßbohne, Pufsbohne. H.-block, der Aufsteigeblock. H.-boat, das flache Fährboot. H.-boy, der Stalljunge. H.-breaker, der Bereiter. H. buss, (volksp.) ein lauter Schmatz; Biß. H. bramblos, in Norf. wilde Rosen. H.-chesnut, die Roßkastanie. H.-cloth, die Pferdedecke. H.-collar, das Kummet. H.-colt, das Füllen. H.-comb, die Striegel. H.-courser, der Roßtäuscher, Pferdeverleiher. H.-cucumber, die große grüne Gurke. H.-doctor, der Roßarzt. H.-dung, der Pferdemist. H.-face, das grobe Gesicht. H.-flesh, das Pferdefleisch. H.-fly, die Pferdefliege, Flügellaus. H.-foot, der Huflattich. H. godmother, ein Trampel, kerlhaftes Weib. H.-guard, die Leibgarde zu Pferde. H.-hair, das Pferdehaar. H.-heal, der Alant, Inula helenium *L.* H.-laugh, das vollsalsige Lachen. H.-leech, der Roßigel, *Shk. Ha.* (eine

Art Blutigel); Fahnschmied. H.-litter, der Brancard, die bespannte Sänfte. H.-load, die Ladung eines Pferdes. H.-lock, die Fessel. H. man, der Reiter, Cavallerist. H.-manship, die Reiterei, das Bereiten. H.-marten, die Wespe, Bremse; Geierschwalbe. H.-match, die Kropfgans. H.-s meal, volksspr., Mahlzeit ohne Getränk. H.-meat, das Pferdefutter. H.-mint, die Roßminze, Mentha sylvestris L. H.-physic, die Pferdearznei. H.-play, der handgreifliche Scherz, die Zoten. H.-pond, die Pferdeschwemme. H.-race, das Pferderennen. H.-raddish, der Märrettig (von Märe). H.-shoe, das Hufeisen; der Huflattich. H.-stealer, der Pferdedieb. H.-tail, h.-willow, der Pferdeschwanz, Katzenwedel, Equisetum L. H.-tongue, das Zapfenkraut. H.-trappings, das Pferdegeschirr. H.-way, der Weg zum Reiten. H. whip, eine Reitpeitsche. H.-woman, die Reiterin.

to Hórse, belegen, bespringen, beschälen; aufsitzen, reiten; beritten machen; auf dem Rücken tragen, bocken; Pferd spielen.

Hórsed, hahrst, beritten.

Hórsing, legend, aufsitzend; brünstig, rossig; das Bespringen, Aufsitzen. H. mare, die Stute in der Brunst.

Hortátion, hahrtehsch'n, (*hortatio*), die Ermahnung.

Hórtative, hahrtatiw, ermahnend; die Ermahnung.

Hórtatory, ermahnend.

Hórticulture, hahrtikoltsch'r, (*horti cultura*), der Gartenbau, die Gärtnerei.

Hórtulan, hahrtjulán, vom Garten. H. calender, der Gartenkalender.

Hórtulane, hahrtjulehn, der Ortolan, die Fettammer.

Hóse, hohs, (gehört, wie unser teutsches Wort, zu κεύθω, vom morgenl. *kat*, *chat*, verborgen seyn, also verw. mit Kutte, χιτών, Kittel, frz. *cotillon*, Weiberrock, böhm. *calhotti*, frz. *culottes*. Hosen bedeuten in der westphäl. Bauernsprache auch Strümpfe. Altfr. *heuse*, *house* f. *chausse*. Sollte nicht auch *calceus* damit verw. seyn? Nieders. Hesse, der untere sehnigte Theil (am Fuß), der Strumpf; die Hose, das Höschen, die Hüfte, der Durchschlag. H.-husk, die innere Hülse.

Hósed, mit Strümpfen, mit Hosen.

Hósen, die Strümpfe, Hosen; v. hose.

Hósier, hohscher, der Strumpfhändler.

Hóspitable, hoßpitáb'l, (von *hospes*, Ausländer, Gast), gastfrei, wirthlich.

Hóspitableness, die Gastfreiheit.

Hóspitably, gastfrei, wirthlich.

Hóspital, hoßpitál, das Krankenhaus, Spital, Armenhaus, die Stiftung. H.-ship, das Hospitalschiff.

Hóspitaller, der Stiftsverwalter, Krankenpfleger.

Hospitálity, hoßpitálliti, die Gastfreiheit. To keep h., gastfrei seyn. Right of h., das Gastrecht.

to Hóspitate, hoßpiteht, Gast seyn, herbergen, hausen.

Hóspodar, hoßpodar, der Hospodar, Fürst in der Wallachei.

Hóst, hohst, (einmal aus *hostis*, welches früher eben soviel als *hospes* war; dann von *hostia*; endlich unser Husten), die Hostie; der Gastwirth, Gastgeber, Wirth; die Schaar, das Heer, Kriegsheer, der Haufen, die Menge; der Husten. The lord of hosts, der Herr der Heerschaaren.

to Hóst, herbergen, wohnen; mustern; sich schlagen, kämpfen, streiten.

Hóstage, hoßtedsch, der Leibbürge, Geisel.

Hóstel, hóstelry, hotell, hohtelri, (wie *hôtel*, it. *ostello*, *osteria*, von *hostis*, Ort für Fremde), der Gasthof.

Hóstess, hohsteß, die Wirthin.

Hóstesship, hohsteschip, das Amt einer Wirthin. Your H., Frau Wirthin.

Hósticide, hoßtißeid, (v. *hostis* und *caedere*, *occidere*), der Feindesmörder.

Hóstile, hoßtil, feindlich, feindselig, feindschaftlich.

Hóstiloly, feindselig.

Hostility, hóstilness, hoßtilliti, hoßtilneß, die Feindseligkeit.

Hósting, hohsting, herbergend, mustернd, fechtend; das Herbergen, Mustern, Fechten.

Hóstler, hoßler, (Diener in einem Gasthaus), der Hausknecht, Stallknecht; volksspr. ein Haferdieb.

Hóstry, hoßtri, (aus *osteria*, wie es auch ursp. dasselbe bedeutete, dann aber nur) der Pferdestall, die Stallung.

Hót, hott, (vgl. heat), heiß; hitzig, heftig, brünstig, wollüstig; scharf. To be hot upon, hitzig über her seyn. There is h. work, da geht es heiß her. A h. place, ein theures Plaster. H.-bath, h.-house

die Badstube, das Treibhaus; Bordell. H.-bed, das Mistbeet. H.-brained, h.-headed, hitzköpfig, ungestüm. H.-cockles, die Handschuhse, Handplacker. H.-mouthed, heißmäulig, halsstarrig. H.-pot, das heiße Getränk, der Glühwein, das Eierbier. H.-shot, verschossen, entkräftet. H.-spur, der Tollkopf; die kleine Zuckererbse. H.-spurred, tollköpfig, hitzig, geil.

Hótch-potch, hotschpotsch, s. hodge.

Hótli, hottli, heiß, hitzig, heftig, brünstig.

Hótness, die Hitze, Heftigkeit, Wuth, Brunst.

Hótter, heißer.

Hóttest, der, die, das heißeste, hitzigste.

Hóve, hohw, hob; in Glouc. geschwollen, dick; v. to heave.

Hóvel, howwil, (Verkleinerungswort von hob, w. s. als Hufe), der Schoppen, die Hütte, Kote; *Shk. KL.*

to **Hóvel**, unter Dach, unter einen Schoppen bringen, in eine Hütte stellen; *Shk. KL.*

Hóven, hohw'n, gehoben, v. to heave.

to **Hóver**, howwer, (gehört zu weben, beben, schweben. Sich hiebern vor Kälte und Hiebrig, haupt- und beiwörtlich von frostigen, schwächlichen Kindern und Männern, erinnere ich mich als Gauwörter gehört zu haben), hangen, nicken, schweben, wanken. In Kent locker legen, lose packen. To h. over one's head, obschweben. To h. for cold, vor Frost beben.

Hóver-ground, der lockere Boden.

Hóvering, hangend, schwebend; das Hangen, Schweben.

Hóugh, hock, (nur andere Schreibung für hack, w. s.), die Haue, Hacke; Kniekehle, das Gelenk unter dem Dickbeine.

to **Hóugh**, behacken, umgraben, eggen; die Flechsen zerschneiden, lähmen; beizen, den Falken fliegen lassen.

Hóul, haul, (*collis*, vgl. holm), der hohe Hügel.

Hóulet, s. howlet.

Hóult, das Holz, Gehölz, Wäldchen.

Hounch, (in Suff.) eine Flitter, ein Pferdestaat.

Hóund, haund, (verw. mit κυων, *canis*, armor. *cun*, engl. to hunt, teutsch) der Hund, besonders Hetzhund, Jagdhund. H.-bitch, die Jagdhündin. H.-s-tongue, die Hundszunge, Cynoglossum L. H.-tree, die Hundsbeere.

to **Hóund**, hetzen, jagen.

Houp, huhp, s. hoop und hoopoop, der Wiedehopf.

Hóur, aur, (ὡρα, aus αὐρα, *hora*, frz. *heure*), die Stunde, Uhr. A good h., Glück. In a good (ill) h., zu glücklicher, guter (böser, unglücklicher) Stunde. To keep good hours, ordentlich seyn. To keep bad hours, unordentlich seyn. H.-glass, das Stundenglas, die Sanduhr. H.-place, die Uhrscheibe, das Zifferblatt; der Sonnenzeiger. H.-wheel, das Stundenrad.

Houri, (verw. mit χουρη, κορη), die Paradiesmädchen im Koran.

Hóurly, stündlich.

Hóusage, hausedsch, (v. house), die Hausmiethe, der Miethzins.

Hóuse, hauss, (verw. mit Hütte &c. durch κευθω, perf. *ehuse*, *cubiculum*, s. zu hose). das Haus; der Stamm, das Geschlecht; Hauswesen; der Hofstaat; das Collegium; Parlament. H. of call, die Herberge; das Bordell. Convenient h., h. of office, das heimliche Gemach. To keep a good h., einen guten Tisch führen. To keep open h., offne Tafel halten. Sprüchw. to throw the h. out of the windows, vor Freuden außer sich seyn. H. of parliament, das Parlament. To be in the h., im Parlament sitzen. H.-bote, die Gefängnißkosten; das freie Reparaturholz. H.-bread, das hausbackne Brot. H.-breaker, der Einbrecher. H.-breaking, der Einbruch; einbrechend. H.-clock, die Hausuhr. H.-dog, der Haushund. H.-eaves, die Dachrinne. H.-keeper, der Haushalter, Eigenthümer, das Haupt des Hauses, der Gastgeber. H.-keeping, haushaltend, häuslich; das Haushalten, die Haushaltung, Bewirthung. H.-leek, der Hauslauch. H.-maid, das Stubenmädchen. H.-painter, der Anstreicher. H. place, (in Nord.) die gemeinschaftliche Stube in einem Bauerhause. H.-rent, der Hauszins. H.-robbing, der Hausdiebstahl. H.-room, der Raum im Hause, Gelaß. To give one h.-room, einen ins Haus nehmen. H.-snail, die Hausschnecke. H. to let, volksp. eine Wittwe in Trauer. H.-taylor, der Tapezierer. H.-top, der Giebel. H.-warming, der Einzugsschmaus.

to **Hóuse**, beherbergen, hausen; einbringen, unterbringen, sicherstellen; wohnen. To h. cattle, Vieh stallen.

Hóused, hauss'd, hauste, brachte ein; gehauset, untergebracht. No

sooner was he h., kaum war er unter Dache.

Hóusehold, haushohld, der Haushalt, die Haushaltung; Familie, das Haus; der Hofstaat; häuslich. Rule of the h., die häusliche Einrichtung. H. gods, die Hausgötter, Penaten. H.-government, das Hausregiment. H.-stuff, das Hausgeräth.

Hóusel, (angelf. *hosl*, goth. *hunsl*, Opfer, lat. *hostiola*, v. *hostia*), das Abendmahl.

Hóuseless, wohnungslos, ohne Wohnung, bloßgestellt, irrend.

Hóusewife, hossif, auch huswife, hussy, (v. Hausweib), die Hausfrau, Hausmutter; Haushälterin; das Nadeltäschchen, Nähtäschchen, Nähbuch.

Hóusewifely, haushältig, wirthschaftlich.

Hóusewifery, hossifri, die Haushaltung, das Hauswesen.

Hóusewifiness, die Haushältigkeit, Häuslichkeit.

Hóushold, s. household.

Hóusing, hausing, beherbergend, hausend; das Beherbergen; die Herberge, die Behausung, das Haus, Dach und Fach; die Schabracke, Satteldecke.

Hóusling fire, das heilige Feuer bei Vermählungen (die *igne et aqua* geschlossen wurden).

Hóuss, (gehört doch auch zu κευθω, s. house, hose), die Schabracke.

to Hóut, haut, hóuting, s. to hoot, hooting.

Hóuzing, s. housing.

Hów, hau, (aus ȝ, verw. mit who, why), wie. H. many, wie viele? H. many soever, so viel ihrer auch sind. H. now? was soll das? As h., wesgestalt.

Hówbe, howbéit, haubi, haubihit, (how be it v. albeit), wie dem auch sei, nichts desto weniger. (Veraltet!)

Hówdy, (in Nordengl.), die Hebamme. Vermuthlich eins mit dem folgenden.

Hówd'ye, haudji, contr. how do you do? wie befinden Sie sich?

Howéver, hauewwer, (vergl. ever), wie immer, wie auch, wie sehr; wie dem auch sei; wenigstens, doch, indessen. H. desirous I was, wie sehr mich auch verlangte.

Hówitzer, hauizer, (= hobit, w. s.), die Haubitze.

Hówker, hauker, der Huker, eine holländische Schiffsart.

to Hówl, haul, (verw. *ululare*, ὀλολυζειν, heulen, *eiulare*), heulen.

Hówl, das Heulen, Geheul.

Hówlet, (s. to howl), die Nachteule.

Hówling, heulend; das Heulen.

Hówp, haup, s. hoop, der Wiedehopf.

to Hówt, s. to hout.

Howsoéver, haußoewwer, wie es auch sei, auf welche Art auch, wie auch; dennoch, doch. How often soever, wie oft auch.

to Hox = hough; *Shk. WT.*

Hoy, hai, (holl. *hoy*), der Heu, Holk, ein hohes Fahrzeug.

Hoydon, haid'n, s. hoiden.

Húbble-bubble, hobb'l bobb'l, das unvernehmliche Geschwätz, Gemummel; Verwirrung, Unordnung. A h.-b. fellow, ein verwirrter Mensch; ein Schwerzungiger. Hubbleshew, in Nord. eine lärmende Gesellschaft.

Húbbub, (eig. der Aufruf zum Heerbann durch einen Bothen, der einen mit einem Strick umwundenen brennenden Stab trägt, zum Symbol des Verbrennens des Hauses und des Henkens dessen, der sich weigert), der Hopphei, das Getöse, der Lärm, Auflauf.

Húckaback, hockábäck, das Damastgewebe, eine Art Leinwand mit rauher und gewürfelter Oberfläche zu Handtüchern.

Húckle-backed, (v. Hocke), bucklig.

Húckle-bone, das Hüftbein.

Húck-shouldered, hockschohlder'd, krummschulterig, höckerig, bucklig.

Húckster, hockster, der Höker, die Hökerin. To be in h.-'s hands, (volksspr.) übel daran seyn.

to Húckster, hökern.

Húddle, hodd'l, (Hudel, Lumpen, frz. *haillon*), der Mischmasch, die Unordnung. All in a h., alles durch einander.

to Húddle, (teutsch hudeln, scheint auch mit fuddle verw.), verwirren, zusammenwerfen; nachlässig und eilig anziehen; eilfertig und nachlässig verrichten, überhin hunzen, übereilen, geschwind abthun, hudeln, *Shk. MA.*; hergezogen kommen, anfliegen. To h. on, anschlumpern, überwerfen. To h. up, weghudeln; vertuschen.

Húddler, der Hudler, Eilfertige.

Húddling, verwirrend, hudelnd; das Verwirren, Hudeln.

Hue, juh, alt hew, (einmal angelf. *hiw*, *hiwe*, *hiu*, scheint eins mit die, w. s., von δευω, so daß im Engl. nur der Hauch ist, der dort Zahnbuchstabe geworden; dann ist es die Interjection iw, ioy, ho, wie denn auch iw für io, iwn, das Schreien,

Hülver, holwer, die Stechpalme, der Stechbaum.

to Hüm, homm, (aus dem Naturtone gebildet, wie βομβεῖν, das perf. *semseme* und ähnliche), hummen, brummen, sumsen, murmeln; sausen, zujauchzen; in Nord. werfen. To h. and haw, behusten, stocken. To h. to one, einem Beifall zujauchzen. To h. over, herbrummen.

Hüm, hum, hem; das Hummen, Summen (der Bienen), Murmeln; Gesause, der Freudenlärm; der stille Beifall; das Stocken im Reden; der Schenkel (für ham); ein starkes Getränke unter dem gemeinen Volke; ein Scherz, ein Schwank (schott.). H.-bird, der Colibri, Honigsauger. H. box, (volksyr.) die Kanzel. H.-bug, die Schnake, Schnurre, das Hänseln, Foppen. H.-drum, schläfrig, wüste, dumm, brummisch. Old h.-drum fellow, die alte Schlafmütze. H. durgeon, (volksyr.) Krankheit in der Einbildung, Hypochondrie.

Hüman, juhmän, (*humanus*), menschlich, des Menschen.

Humáne, jumehn, menschlich, freundlich, leutselig, liebreich, gefühlvoll. H. learning, die Humaniora, Philologie.

Humánely, freundlich, liebreich.

Húmanist, juhmänist, der Humanist, Philolog, Lateinschüler.

Humánity, jumännitti, die Menschheit, Menschen; Menschlichkeit, Freundlichkeit, Leutseligkeit; Sitten; Philologie, Kenntniß der alten Sprachen.

to Húmanize, juhmeneis', vermenschlichen, menschlich machen, Gefühl geben, sittig, gesittet machen.

Humankind, jumänkeind, das Menschengeschlecht, die Menschheit, Menschen.

Húmanly, juhmänli, menschlich.

Húmanness, s. humanity.

Húmble, omm'l, (*humilis*, von *humus*, Boden), niedrig, klein; kleinmüthig, zahm; demüthig, bescheiden, untergeben. Your most h. servant, Ihr gehorsamer Diener. H.-bee, gehört zu hum, und ist nur erweiterte Form, die Hummel. H.-mouthed, wortzag, kleinlaut. H.-plant, die Sinnpflanze, Schampflanze.

to Húmble, erniedrigen, demüthigen; herabwürdigen, kränken. To h. one's self, sich herablassen.

Húmbleness, die Niedrigkeit, Demuth, Kleinheit.

Húmbler, der Erniedriger, Demüthiger, Pfahl im Fleisch.

Húmbles, umbles, (scheint zu ὀμφαλος, *umbilicus*, zu gehören), die Eingeweide des Hirsches.

Húmbling, demüthigend; das Demüthigen.

Húmbly, niedrig, kleinmüthig, demüthig. I most h. beg, ich bitte gehorsamst.

Húmdrum, dumm, dämisch.

to Humect, to humectate, jumeckt, jumecktet, (lat. *humectare*), feuchten, benetzen.

Humectátion, die Befeuchtung, Benetzung.

Húmeral, juhmirál, von der Schulter.

Húmerus, (lat.), das Schulterbein.

Humicubátion, jumikjubehsch'n, (von *humi* u. *cubo*), das Liegen auf der Erde.

Húmid, juhmid, (*humidus*), feucht, naß.

Humidity, jumiddi ti, die Feuchtigkeit, Nässe.

Humiliátion, jumiliehsch'n, die Erniedrigung, Demüthigung.

Humility, jumilliti, die Demuth, Erniedrigung.

to Húmm, s. to hum.

Húmmer, hommer, der Hummende, Summende, Murmler; Zujauchzer.

Húmming, hummend, murmelnd, zujauchzend; stark, zu Kopf gehend; das Hummen, Murmeln, Zujauchzen. H.-ale, das betäubende Bier. H.-bird, der Colibri, Honigsauger.

Húmmums, (vers. *hummum*), das Schwitzhaus, die Baderei.

Húmor, s. humour.

Húmoral, juhmorál, in den Säften, an den Feuchtigkeiten.

Húmorist, juhmorist, der launische Mann, schnackische Mensch, Launenhascher, Grillenfänger.

Húmorous, juhmoros, schnackisch, schnurrig, launig; launisch, seltsam, wunderlich. In a h. way, neckisch.

Húmorously, schnurrig, spaßhaft; launisch, grillenhaft.

Húmorousness, das Schnurrige, Seltsame, der Muthwille, Spaß, die Laune.

Húmour, juhmer, (s. zu burlesk), die Feuchtigkeit, Nässe, der Saft; Angang, Zug; Muth, die Lust; der Sinn, die Gemüthsart, Stimmung; Laune, der Eigensinn, die Grille; Posse, der Streich. He is out of h., er ist nicht bei Laune. Every man in his h., Jeder folgt seinem Kopfe. The h. of a thing, der rechte Spaß von etwas. What is the h. of this? was steckt eigentlich dahinter? He is in his drinking h., er hat seine Trinklaune.

to Húmour, sich richten, willfahren, zu Dank machen; nachmachen, geschickt ausführen; *Shk. RJ.* To h. one's intention, einem den Willen thun. To h. a thing, etwas mit Neigung thun.

Húmoured, willfahrte; zu Dank gemacht; von Laune, gestimmt. Good-h., wohlgelaunt, wohlgesinnt.

Húmouring, willfahrend; das Willfahren.

Húmourist, s. humorist.

Húmoursome, juhmorßom, launig, schnurrig; mürrisch, wunderlich.

Húmoursomely, launig; wunderlich.

Húmoursomeness, das Launige, die Schnurre; das launische, mürrische Wesen.

Húmp, homp, (*umbo?*), der Buckel, Höcker. H.-back, der Buckel; Bucklige. H.-backed, bucklig.

Húnch, honsch, (dasselbe, was bunch, vermuthlich von ἀγω, beugen), der Höcker, Knorr, Auswuchs, Vorsprung; Stoß mit dem Ellbogen, Puff. In Sud. ein Stück Brot, auch hunchet. H.-backed, bucklig.

to Húnch, vorstoßen, puffen, knuffen; zum Auswuchs bringen, bucklig machen, krümmen.

Húnching, puffend, krümmend; das Puffen, Krümmen.

Húndred, honderd, hundert; das Hundert, der Cent, Gau. By hundreds, hundertweise. H.-court, h.-law, das Centgericht. H.-fold, hundertfältig. H.-headed, hundertköpfig. H.-weight, der Centner.

Húndreder, der Hunderter, Centgraf; Landgeschworne.

Húndredth, hunderte, hundertste.

Húng, hong, hing; gehangen; v. to hang. H. beef, das geräucherte Fleisch.

Húngarian, hongehrien, ungrisch; der Unger.

Húngary, hongári, Hungarn, Ungern. H.-water, das ungrische Wasser.

Húnger, honger, (angels. *hungor*), der Hunger. H.-bit, h.-bitten, verhungert, abgezehrt. To h.-starve, verhungern lassen. H.-starved, verhungert.

to Húnger, hungern; Mangel leiden.

Húngerlin, die alte ungrische Tracht.

Húngerly, hungrig, ausgehungert.

Húngred, hungrig.

Húngrily, hongrili, hungrig, gierig.

Húngriness, die Hungrigkeit, der Hungertrieb.

Húngry, hungrig; mager, dürftig; karg, filzig. H. evil, die Freßsucht.

Húnks, honks, der Filz, Hungerleider, Knicker.

Húns, honns, die Hunnen.

Hunt, honnt, (s. hound), die Jagd, Hatz, das Hetzen; Nachsetzen, Verfolgen; die Koppel, das Rudel, die Meute. H. up, der Jagdaufruf am Morgen; *Shk. RJ.*

to Húnt, jagen, hetzen, nachsetzen; spüren, forschen. To h. all the stalls, alle Läden durchlaufen. To h. after, nachjagen, nachgieren. To h. out, erjagen, ausspüren, ausforschen.

Húnter, der Jäger; das Jagdpferd; der Spürhund. H.'s horn, das Jagdhorn, Hifthorn.

Húnting, jagend, nachsetzend; das Jagen, die Jagd. H.-horn, das Jagdhorn. H.-nag, der Jagdklepper. H.-moon, der steigende Mond.

Húntress, honntres, die Jägerin.

Húntsman, honzmán, der Jäger, Jägerbursch.

Húntsmanship, die Jägerei, das Waidwerk.

Húrdle, hord'l, (s. hoard), die Hürde, Flechte; der Schanzkorb; die Schleife; *Shk. RJ.* H. work, das Flechtwerk, Korbgitter.

to Húrdle, einflechten, umhürden.

Húrds, s. hards, das Werg, die Schäben.

Hurdy gurdy, ein Saiteninstrument, das gedreht wird, wie unsere Dreiorgeln.

Húrl, horrl, das Getümmel. H.-wind, der Wirbelwind.

to Húrl, (verw. mit whirl, querlen, wirreln, ferlen), schleudern, werfen, schmeißen; *Shk. JC. Rb. Hf. Ric.* To h. the ball, den Ball schlagen. To h. out, mit Heftigkeit ausstoßen.

Húrlbat, s. hurlibat.

Húrler, der Schleuderer, Werfer, Ringer; Ballspieler.

Húrlibat, horlibátt, (v. hurl und bat), der Streitkolben, das Rapier, der Streitriemen.

Húrling, schleudernd; das Schleudern.

Húrly, húrly-burly, horrli, horrliborli, (vermuthlich auch ein Naturlaut, dem hurl und broil oder etwas Aehnliches zum Grunde liegt, wie in mehrern Zusammensetzungen dieser Art), das Getümmel, Getöse, der Auflauf, Wirrwarr, Tumult; *Shk. KJ. aHd.*

Húrricane, hurricáno, alt herocane, herricano, (v. goth. *horra, hurra, hyra*, treiben, heftig bewegen, verw. mit ὀρω, aufregen, erre-

gen), horrifehn, horrifehno, der Orcan, die Windsbraut.

Hürried, horri'd, trieb, stürzte; getrieben, gestürzt; v. to hurry. To be h. into invectives, in Schelt-worte ausbrechen.

Hürrier, horrier, der Treiber, Jäger, Verderber.

Hürry, horri, (s. hurricane), die heftige Bewegung, der Drang, die Eile; der Lärm, das Getümmel, die Wildheit; Verwirrung, Unruh; der Hause, Schwarm. In a h., eilfertig, im Fluge. To be in a h., auf dem Sprung stehen, gejagt werden. All his h. will come to nothing, mit all dem Poltern richtet er nichts aus.

to Hürry, in Bewegung setzen, treiben, jagen, huschen, drängen; eilen. To h. away, wegeilen, entführen. To h. on, antreiben. To h. out, verjagen.

Hürrying, treibend; das Treiben.

Hürst, horst, (angels., verw. mit Forst und dem pers. *pardehs*, παράδεισος), die Horst, der Hain, das Wäldchen.

Hürt, hort, die Verletzung, Verwundung, der Schade, Nachtheil, das Uebel.

to Hürt, (v. angels. *hyrgian*, plagen, quälen, verletzen. Es scheint aber auch mit *urgeo*, ὀρεγω, it. *urtare*, frz. *heurter* verw.), wehthun, verletzen, schmerzen, schaden. It h-s me to think of it, mit Schmerzen denk' ich daran.

Hürt, that weh; wehgethan. He is h. at my refusal, meine Weigerung verdrießt ihn.

Hürter, der Verletzer, Beschädiger.

Hürtful, hortfull, schädlich, nachtheilig, gefährlich.

Hürtfully, schädlich, gefährlich.

Hürtfulness, die Schädlichkeit, Gefährlichkeit.

Hürting, verletzend; das Verletzen.

to Hürtle, hort'l, (erweiterte, etwa frequentative Form von hurt, w. s.), mit Heftigkeit bewegen, schwingen, (in welcher Bedeutung es ziemlich veraltet, aber b. *Shk. AL. JC.* u. Spens. ist), anprallen, anstoßen; klirren, fechten.

Hürtle-berry, hort'l-berri, die Heidelbeere.

Hürtless, unschädlich; unversehrt.

Hürtlessly, unschädlich, unverletzt.

Hürtlessness, die Unschädlichkeit, Unverletztheit.

Hürtling, das Gefecht; *Shk. AL.* 4, 3.

Hüsband, hoßbend, (scheint von Haus und binden, welches in lehnsrechtlichem Sinne von der Hörigkeit gebraucht wird. Die Begriffe von Knechterei und Gebundenseyn an die Erdscholle ziehen sich durch das gesamte Lehnrecht. Veränderte mildere Sitte änderte und milderte auch die Bedeutung der Wörter), der Ehemann; Landwirth, Wirthschafter, Haushälter; das Männchen von Thieren.

to Hüsband, einen Mann geben; als Ehemann behandeln; haushalten, bewirthschaften; sparen, schonen. To h. one's time, mit der Zeit kargen.

Hüsbanding, wirthschaftend, ehemännlich; das Wirthschaften, ehemännliche Behandeln.

Hüsbandless, ohne Mann.

Hüsbandly, wirthschaftlich, haushältig. H. service, der Frohndienst.

Hüsbandman, der Landwirth.

Hüsbandry, hoßbendri, die Landwirthschaft, der Ackerbau; die Wirthschaftlichkeit, Genauigkeit, Wirthlichkeit, *Shk. P.* 3, 2. *M.* 2, 1. *H.* 1, 3. *Son.* 13.; Schonung, Vorsicht.

Huscarl, hoßkärl, der Hausknecht.

Hüse, juhs, der Hausen, Stör.

Hüsh, hosch, scht! stille. H.-money, das Schwichtgeld.

to Hüsh, schwichtigen, besänftigen, stillen; sprachlos machen, verblüffen, *Shk. TN. Co.*; betuschen; stille seyn. To h. up, vertuschen.

Hüsk, hosk, (verw. mit σουρος, *cutis* u. καυθω; vgl. zu hose, cod), die Hülse, Schale. Husks, die Trebern, *Shk. AL. aHd. Ho. TC.*, wo shales and husks of men verbunden sind.

to Hüsk, aushülsen, schälen.

Hüsked, hülsete aus; ausgehülset, hülsig.

Husky, hülsig.

Hussär, hossa'r, der Husar.

Hüssel, hossel, s. housel, die Hostie, das Abendmahl.

to Hüssel, communiciren. Husselling people, die Abendmahlsgänger, Communicanten.

Hüssive, hossiw, das Nähzeug, Nähgeräth; Nähbuch; Zwirnfuteral.

Hüssy, hossi, (aus housewife, nur in verächtlichem Sinne gebraucht), die Schlampe, das garstige Mensch, Weibstück, Mensch; Nähzeug, Nähbuch.

to Hüssy, schelten, ausnickeln.

Hüstings, hostings, (angels. v. house und ding, thing, Gericht), die Versammlung, das Stadtgericht.

to Hüstle, hoßt'l, (andere Form s. hurtle), stoßen, fortstoßen; in Nord. die Schultern zucken (*hausser les épaules*).

Húswife, hossiw, die Hausfrau, Wirthin, Wirthschafterin, *Shk. Co.*; Landweib, *Shk. AL.*; Schlampe, s. hussy; *Shk. Hc.*

to Húswife, wirthschaften.

Húswifely, hossiwli, wirthschaftlich.

Húswifery, hossiwri, die Wirthschaft; Haushältigkeit.

Hut, hott, (zu κευθω gehörig; vgl. cottage), die Hütte, Baracke.

Hutch, hotsch, (angels. *hvaecce*, scheint mit catch, w. s., und also mit χαω verw., so daß es überh. ein Kasten ist. Denn catch gehört zu *capio, capesso*; val. case), der Trog, die Mulde; der Getreidekasten, in Kent ein kleiner Karren.

to Húzz, hoss', (s. buzz), summen, hummen; murmeln, wispern.

Huzzá, hossa', Hoboh! Juchhei! H.-man, der Zujauchzer, Fürstenpreiser.

to Huzzá, juchheien, zujauchzen.

Húzzy, s. hussy.

to Hý, hei, (ein altes Wort, verw. mit ἰεναι, χιειν, also dasselbe was gehen, eilen.

Hýacinth, heiäßinds, (ὑακινθος), die Hyacinthe; der Hyacinth.

Hyacinthine, heiäßinndsin, von Hyacinthen, wie Hyacinthen.

Hýades, hyads, heiädss, (ὑαδες), die Hyaden, das Siebengestirn am Kopfe des Stiers, dessen Aufgang mit der Sonne Regen anzeigte.

Hýaline, heialin, (ὑαλινος, von ὑαλος, ὑελος), krystallen.

Hybérnal, heiberrnel, s. hibernal.

Hýbridous, hibbridos, (von ὑβρις, das Bespringen der Thiere, dah. Unzucht, Hurerei ꝛc.), zweischlächtig, bastartartig.

Hydátide, heidättid, (v. ὑδωρ, Wasser), das Wasserbläschen.

Hýdra, heidrá, die Hydra, Hyder: vielköpfige Schlange.

Hydragogue, heidrágog, (von ὑδωρ u. αγω, führen), die Wasser abführende Arznei.

Hydráulic, hydráulical, heidrahlik, heidrahlikál, (von ὑδωρ und αυλος, Röhre), hydraulisch. Hydraulics, die Hydraulik, Wasserkraftslehre.

Hydrocele, heidrossihl, (griech.), der Wasserbruch.

Hydrocéphalus, heidrosseffálos, (ὑδωρ, κεφαλη), der Wasserkopf.

Hydrógrapher, heidroggrafer, (ὑδωρ, γραφω), der Beschreiber der Gewässer, Seekartenmacher.

Hydrográphical, heidrográffikál, von der Gewässerbeschreibung. H. map, die Seekarte.

Hydrógraphy, heidroggráfi, die Beschreibung der Gewässer.

Hýdromancy, heidrománssi, (ὑδωρ, μαντεια), die Wahrsagung aus dem Wasser.

Hydromántic, heidromännik, hydromantisch.

Hýdromel, heidromel, (ὑδωρ, μελι), der Meth.

Hydrómeter, heidrommiter, (ὑδωρ, μετρον), der Wassermesser.

Hydrómetry, die Hydrometrie, das Wassermessen.

Hydrómphalon, (ὑδωρ, ὀμφαλος), der Nabelbruch.

Hydrophóbia, heidrofohbiä, (ὑδωρ, φοβεομαι), die Wasserscheu.

Hydróphthalmy, heidroffthálmi, (ὑδωρ, ὀφθαλμος), die Wäßrigkeit der Augen.

Hydrópic, heidroppik, hydrópical, (ὑδρωπικος), das Mittel gegen die Wassersucht; wassersüchtig.

Hydrópotist, (ὑδροποτης), der Wassertrinker.

Hydrostátical, heidrostättikál, (ὑδροστατης), hydrostatisch, vom Wasserwägen.

Hydrostátics, die Hydrostatik, Wasserwägekunst, Wasserstandslehre.

Hydrótic, das schweißtreibende Mittel.

Hýemal, heiimál, (von *hyems*), winterlich.

Hyemátion, heiimehsch'n, die Auswinterung.

Hýen, hyéna, heien, heiihnä, (ὑαινα, v. ὑς), die Hyäne.

Hygrómeter, higrommiter, (ὑγρος u. μετρειν), der Feuchtigkeitenmesser, Hygrometer.

Hygróscope, hygroßkohp, (ὑγρος, σκοπεω), der Feuchtigkeitenzeiger, Hygroskop.

Hýmen, heimen, (ὑμην, überh. Gewebe, Häutchen), Hymen, der Gott der Ehen; das Hymen, Häutchen, Jungferhäutchen; die Ehe.

Hymenéal, hymenéan, heiminihel, heimnihen, hochzeitlich, ehelich; das Hochzeitlied.

Hýmn, himm, (ὑμνος), der Hymnus, Preisgesang, Lobgesang.

to Hýmn, lobsingen.

Hýmnic, himnik, in Hymnen preisend.

Hyon, eine Viehkrankheit in Lancash. und Chesh., was zu Lincolnsh. unter den Schafen resp.

Hyp, to hyp, hipp, s. hip.

Hypérbole, heiperrboli, (ὑπερβολη), die Hyperbel, Uebertreibung.

Hyperbólical, heiperbollikál, hyperbolisch, übertrieben.

Hyperbólically, hyperbolisch.

Hyperbóliform, hyperbolisch.

to Hypérbolize, heiperrboleis, vergrößern, übertreiben.
Hyperbórean, heiperbohrien, (ὑπερβορεος, jenseits des Boreas), mitternächtig.
Hypercritic, heiperkrittik, (aus ὑπερ u. κρινω), der Hyperkritiker, Erztadler.
Hypercritical, überstrenge, haarscharf.
Hypérmeter, heiperrmiter, (ὑπερμετρος), das Uebermaß, der Riese.
Hypersarcósis, heipersarkohsis, (von ὑπερ, σαρξ), das wilde Fleisch.
Hýphen, heifen, (ὑφεν, ὑφ ἑν), der Bindestrich (-).
Hypnótic, hipnottik, (v. ὑπνος), die Schlaf machende Arznei.
Hypochóndria, hipokonndriá, (ὑποχονδριον, τα ὑποχονδρια, der weiche Theil des Leibes unter dem Brustknorpel — χονδρος), die Weiche, Dünnung. Hypochóndres, die Weichen.
Hypochóndriac, hypochondriacal, hipokonndriák, hipokonndreiákál, von den Weichen; hypochondrisch, milzsüchtig, schwermüthig; der Milzsüchtige, Hypochondrist.
Hypócrisy, hipokrisi, (ὑποκρισις), die Heuchelei, Scheinheiligkeit.
Hýpocrite, hippokrit, (ὑποκριτης, eig. Schauspieler), der Heuchler, Gleißner.
Hypocritic, hypocritical, hipokrittik, hipokrittikál, heuchlerisch, gleißnerisch.
Hypocritically, heuchlerisch, gleißnerisch.
Hypogástric, hipogáßtrick, (ὑπο, γαστηρ), des Unterleibes, unterleiblich.
Hypogástrium, der Unterbauch, Unterleib.
Hypogéum, hipodschihom, (ὑπο u. γῆ, γαια), das unter der Erde Befindliche, Hypogäum.
Hypogynik, (in der Pflzk.) bodenständig.
Hypomóchlion, hipomocklion, die Wegstange; der Ruhepunkt (eines Hebels).
Hypóstasis, hipoßtáßis, (ὑποστασις). das besondre Wesen, die Persönlichkeit; der Bodensatz.
Hypostátical, hipoßtättikál, wesentlich, persönlich.
Hypotenúse, hipotinjuhs', (ὑποτεινουσα), die zwischen und unter zwei Seiten oder Winkeln gespannte Linie, die Hypotenuse.
Hypóthecary, (v. ὑποθηκη), hypothekarisch, faustpfändlich, an Pfande. H. debt, die Pfandschuld
to Hypóthecate, hipoddsikeht, als Hypothek austhun, verpfänden.
Hypothecátion, das Verpfänden
Hypóthesis, heipoddsisis (ὑποθεσις), die Hypotheſe, der angenommene Satz.
Hypothétic, hypothétical, hipodsettikál, hypothetisch, scheinwahr.
Hýrst, herrst, s. hurst.
Hýssop, hissop, der Ysop.
Hystéric, histerrik, (ὑστερικα die Gebärmutter (ὑστερος, ὑστερα uterus) betreffend, hysterisch; Arznei wider die Mutterbeschwerde H. passion, hysterics, die Mutterbeschwerden.
Hystérical, hysterisch.
Hystéricalness, das Hysterische
Hystérocele, histerroßihl, Mutterbruch, Vorfall.
Hýth, hýtho, heihdß, s. hith

I.

I, i, ei, i, im Namen sowol — b ist *jad* Hand — als Figur der H oder Fingerbuchstabe. Hand od. F ger aber ist im Mythus das E fende, Erkennende, Zahlende; d die Daktylen oder Fingergötter, P lur, der Däumling, Apollon λος, Zeus χαιρωτης, *Jotna* λιποι etc.; in der Hand leg Zauber. — Alt wird i. auch y, unsere Sylbe ge vor Präterita setzt, z. B. ibe s. been; ibl s. blown; icled s. cloath iclepid s. called. Als V hat es eine sehr wandelbare Aus che. In stark betonten Sylben tet es gedehnt; wie der weich sprochene teutsche Diphthong ei. kurzen oder schwach betonten Sy aber schwach, gleich dem teutsche Vornehmlich gedehnt klingt es in sylbigen Wörtern, vor einem sonanten und stummen e, (li mine, ripe, hire, l. l mein, reip, heir); in W syllaben, die sich auf ble, fle und tle enden, (bible, i trifle, title, l. beibl, e treif'l, teit'l); in mehrsy Wörtern, wo das betonte I Sylbe vor einem Vocal sch (dial, crier, prior, l. di treier, preier); vor gh, g gu, ld, mb und nd, (hi

Lieb, das, -(e)s, -e, Lied, Gesang, Gedicht, Ballade, Romanze, Hymne, Ode, Elegie, Epopöe, Epos, Heldengedicht, Epigramm, Sonett, Rondeau, Rondel, Triolet, Villanelle, Sestine, Terzine, Madrigal, Kanzone, Kanzonette, Ballade, Chanson, Couplet, Refrain, Kehrreim, Strophe, Stanze, Vers, Reim, Assonanz, Alexandriner, Hexameter, Pentameter, Distichon, Blankvers, Knittelvers, Volkslied, Minnelied, Kriegslied, Soldatenlied, Studentenlied, Trinklied, Schlachtlied, Siegeslied, Hochzeitslied, Totenlied, Grabgesang, Leichenlied, Wiegenlied, Schlummerlied, Abendlied, Morgenlied, Frühlingslied, Sommerlied, Herbstlied, Winterlied, Weihnachtslied, Osterlied, Pfingstlied, Erntelied, Jagdlied, Reiterlied, Seemannslied, Matrosenlied, Schifferlied, Fischerlied, Bergmannslied, Hirtenlied, Schäferlied, Spinnerlied, Webelied, Schmiedelied, Handwerkslied, Bauernlied, Tanzlied, Walzer, Polka, Mazurka, Quadrille, Ländler, Schuhplattler, Gassenhauer, Gassenhauerlied, Gassenhauerpoesie, Gassenhauerton, Gassenhauerwitz, Gassenhauerhumor, Gassenhauerstil, Gassenhauerart, Gassenhauerweise, Gassenhauerlaune, Gassenhauerstimmung, Gassenhauerbegeisterung, Gassenhauerenthusiasmus, Gassenhauerfanatismus, Gassenhauerfanatiker, Gassenhauerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerenthusiasmus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatismus, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatiker, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerin, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerinnen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerschaft, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerwesen, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerart, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerweise, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerlaune, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerstimmung, Gassenhauerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerfanatikerbegeisterung, Gassenhauerfanatik

Ausgabe und Verwendung Bogenlit. Ausgabe und Verwendung Bogenlit.
Ausgabe, Verwendung, Bogenlit. Ausgabe, Verwendung,

Ignominiously, schändlich, schimpflich.
Ignominiousness, die Schändlichkeit, Schimpflichkeit.
Ignominy, iggnomini, (*ignominia*), die Schande, Unehre, der Schimpf.
Ignoramus, ignorehmos, (eine richterliche Unterschrift, eig. wir wissen nicht), die Lossprechung wegen unzulänglichen Beweises; der Unwissende, Ignorant.
Ignorance, iggnoräns, (*ignorantia*), die Unwissenheit, Unkunde. Ignorances, unwissentliche Fehler.
Ignorant, (*ignorans*, unwissend, unkundig. I. of the world, ohne Weltkenntniß. To be i., nicht wissen. He cannot be i., er muß wohl wissen.
Ignorantly, ohne Wissen, unwissentlich.
Ignorantness, s. ignorance.
to Ignóre, ignohr, (*ignorare*), nicht wissen.
Ignóscible, ignossib'l, (*ignoscibilis*), verzeihlich.
Ile, eil, (aus aile, w. s.), der Gang, Flügel, die Gallerie; Kornähre.
Ilet-hole, eilethohl, (frz. *oeillet*), das Schnürloch.
Ilex, (hebr. *elah*, celt. *helyg*), eine Eiche.
Iliac, illiäck, (von ειλεω, verwickeln), von den Gedärmen. I. passion, die Darmgicht.
Iliad, die Iliade (Homers Heldengedicht von der Zerstörung Trojas).
Ilk, (s. each), jeder, eben der.
I'll, eil, contr. I will, ich werde, ich will.
Ill, ill, (zusammengez. aus evil, w. s.), übel, böse, schlecht; krank; schwerlich; das Uebel, Unglück, Böse, Laster; die Krankheit, das Leiden; die Bosheit. To take ill, übel nehmen. To fall ill, krank werden. He can ill away with it, es wird ihm sauer. Ill luck, das Unglück. Ill will, der Unwille. Ill-affected, ill-minded, übel gesinnt. Ill-boding, Unglück bedeutend. Ill-conditioned, schlecht beschaffen. Ill-contrived, schlecht ersonnen, wunderlich. Ill-fated, unglücklich. Ill-favoured, ill-shaped, ungestalt. Ill-favouredly, häßlich, plump. Ill-gotten, mit Unrecht erworben. Ill-looked, von schlechtem Ansehen. Ill-looked to, schlecht wahrgenommen. Ill-nature, die Bösartigkeit. Ill-natured, bösartig, schlecht beschaffen. Ill-patched, schlecht verbunden. Ill-pleased, übel zufrieden. Ill-principled, von schlechten Grundsätzen. Ill-spoken of, in bösem Gerücht.

Illachrymable, illäckrimeb'l, (wie in allen Zusammensetzungen mit Wörtern, die mit l anfangen, ist il s. in), unfähig zu weinen, thränenlos.
Illápse, illäpß, (lat. *illapsus*), der Eingang, Einfluß; Einsturz, Zusturz, plötzliche Angriff.
to Illáqueate, illähkwieht, (von *laqueus*, Strick), bestricken, einfangen.
Illaquéation, illäkwiehsch'n, die Bestrickung; Schlinge, der Fallstrick.
Illátion, illehsch'n, (*illatio*), der Schluß, die Folgerung.
Illative, illatiw, eine Schlußfolge anzeigend.
Illáudable, illahdeb'l, (v. *laus*, *laudare*), unlöblich, unrühmlich, unanständig.
Illáudably, unrühmlich, unanständig.
Illéctive, illektiw, (v. *illicere*), lockend, reizend; die Lockspeise, Reizung. (Verbraucht!)
Illégal, illihgäl, (v. *lex*), gesetzwidrig, unrechtmäßig.
Illegálity, illégalness, illigälliti, illihgälneß, die Gesetzwidrigkeit, Unrechtmäßigkeit.
Illégally, gesetzwidrig, unrechtmäßig.
Illégible, illedschib'l, (von *legere*, *legibilis*), unleserlich.
Illegitimacy, illedschittimässi, (*illegitimitas*), die Unehelichkeit, uneheliche Geburt.
Illegitimate, unehelich.
Illegitimately, unehelich.
Illegitimateness, die Unehelichkeit, unehliche Geburt.
Illéviable, illewwiäb'l, (von *levare*, frz. *lever*), unhebbar, unauflegbar, uneinfoderlich, nicht zu heben.
Illiberal, illibberäl, (*illiberalis*), ungroßmüthig, unedel, unfreisinnig, niedrig, karg.
Illiberálity, illiberällitt, die unedle Art, Niedrigkeit, Mangel an Großmuth, Unfreisinnigkeit, Kargheit.
Illiberally, illibberälli, ungroßmüthig, unedel, karg.
Illiberalness, s. illiberality.
Illicit, illissit, alt illicitous, (*illicitus*), unerlaubt, verboten.
to Illighten, erleuchten.
Illimitable, illimmitäb'l, (v. *limes*), unbeschränkbar, gränzenlos.
Illimitably, unbeschränkbar, gränzenlos.
Illimited, unbeschränkt, unbegränzt.
Illimitedness, die Unbeschränktheit, Gränzenlosigkeit.

Illíterate, illittereht, (*illiteratus*), ungelehrt, ungebildet, unwissend, roh.
Illíterately, ungelehrt, unwissend.
Illíterateness, die Ungelehrtheit, Unwissenheit.
Íllness, illneß, der schlechte Zustand, die Schlechtigkeit, das Schlimme; die Krankheit; Bösartigkeit.
Illógical, illodschikál, (von λογικη, nämlich τεχνη), unlogisch, unvernünftig.
Illógically, unlogisch.
to Illúde, iljuhd, (lat. *illudere*), täuschen, berücken, verblenden; aufziehen, höhnen, verspotten.
to Illúme, iljuhm, erleuchten, aufhellen, aufschmücken.
to Illúminate, iljuhmineht, (*illuminare*, v. *lumen*), erleuchten, erhellen, aufklären, illuminiren, bunt malen.
Illumináti on, iljumineh sch'n, die Erleuchtung, Erhellung, Illumination; das Licht, die Helle, der Glanz.
Illúminative, iljuhmináti w, leuchtend, zum Leuchten.
Illúminator, der Erleuchter, Erheller, Illuminirer, Ausmaler.
to Illúmine, s. to illume.
Illúmined, erleuchtete; erleuchtet, erhellt; getauft.
Illusion, iljuh sch'n, (*illusio*), die Täuschung, Blendung, der Wahn.
Illúsive, illúsory, iljuhsiw, iljuhsori, täuschend, zum Blenden.
to Illústrate, illoßtreht, (*illustrare*), erleuchten, beglänzen, verherrlichen; erläutern, aufklären.
Illustrátion, illoßtreh sch'n, die Erläuterung, Aufklärung.
Illústrative, illoßtrátiw, erläuternd, erklärend.
Illústratively, erläuternder Weise.
Illústrious, illoßtrioß, (*illustris*), erlaucht, berühmt, erhaben, vortrefflich.
Illústriously, berühmt, erhaben, vortrefflich.
Illústriousness, die Erhabenheit, Berühmtheit, Vortrefflichkeit.
I'm, eim, zusammengezogen s. I am, ich bin, ich werde.
Ímage, immidsch, (*imago*), das Bild, Ebenbild, Abbild, Bildniß; die Gestalt; Idee. I.-maker, der Bildner. I.-worship, der Bilderdienst.
to Ímage, abbilden; idealisiren, erdenken.
Imagery, immidscherri, das Bildwerk, die Gestaltung, Schilderung; Einbildung, der Schein, das Hirngespinnst.
Imáginable, imehdschineh'l, denkbar, erdenklich, ersinnlich, vorstellig.
Imáginableness, die Erdenkbarkeit, Ersinnlichkeit, Vorstelligkeit.
Imáginant, sich vorstellend, denkend, ersinnend.
Imáginariness, die leere Einbildung, hohle Träumerei, Ersinnerei, Idealisterei.
Imáginary, imehdschinärri, eingebildet, idealisch.
Imagináti on, imädschineh sch'n, die Einbildung, Vorstellung; Ersinnung, Erfindung; Einbildungskraft.
Imáginative, imädschinátiw, ersonnen, erfinderisch; ideelisch; einbildisch. I. faculty, die Einbildungskraft.
to Imágine, imädschin, sich einbilden, sich vorstellen; ersinnen, erdenken; meinen, wähnen.
Imagined speed, b. *Shk. MV.* 3, 4. erdenkliche, möglichste Eile.
Imáginer, der Erdenker, Erfinder.
Imaging, immädsching, abbildend; das Abbilden.
Imáging, imädschining, sich einbildend; das Einbilden, Vorstellen; die Vorstellung.
to Imbálm, imba'm, } s. emb—
Imbálmer, }
Imbálming, }
to Imbánk, imbánk, s. embank.
to Imbare, entblößen, aufdecken; *Shk. Ho.*
Imbárgo, imba'rgo, } s. emb—
to Imbárgo, to imbárgue, }
to Imbárk, embark, imba'rk, } s. emb—
Imbarkáti on, imbárkment, }
to Imbáse, imbehß, s. emb— verringern, verfälschen; im Preis sinken, fallen.
to Imbáttle, imbátt'l, s. embattle.
Imbécile, imbeßil, (*imbecillis*), schwach, unvermögend.
to Imbécile, schwächen, entkräften.
Imbecíbity, imbeßilliti, die Schwachheit, Unvermögenheit.
to Imbed, (v. Bette), betten, hinlegen, einsenken (wie Mosaikfüße in Kalk und Marmorteig).
to Imbéllish, imbelli sch, } s. emb—
Imbéllishing, }
Imbéllishment, }
Imber, der Adventsvogel, Imber, großer Seesunder, Colymbus imber.

to Imbézzle, imbess'l, } s. emb—.
Imbézzlement, } s. emb—.
Imbézzling, } s. emb—.
to Imbibe, imbeib, (*imbibere*), eintrinken, einsaugen; tränken, sättigen, anfeuchten.
Imbiber, das Einsaugende.
Imbibition, imbibisch'n, das Einsaugen.
to Imbitter, imbitter, s. bitter, bitter machen, verbittern; erbittern.
Imbódied, imboddid, } s. emb—.
to Imbódy, } s. emb—.
to Imboil, imbail, s. to boil, sieden, wallen.
to Imbolden, imbohld'n, s. embolden.
to Imbósom, s. bosom, im Busen verbergen, ins Herz einschließen; anvertrauen.
to Imbóss, imboß, } s. emb—.
Imbósser, } s. emb—.
Imbóssing, } s. emb—.
Imbóssment, } s. emb—.
to Imbównd, imbaund, s. bound, einsperren, einschließen.
to Imbów, imbau, s. embow.
to Imbówel, imbauel, s. emb—.
Imbówelled, s. emb—.
to Imbówer, s. bower, mit Laub umgeben, umlauben, belauben.
Imbówment, das Gewölbe, Bogendach.
to Imbrácе, } s. emb—.
Imbráceour, imbrásour, } s. emb—.
to Imbrángle, imbräng'l, verstricken.
to Imbricate, immbrikeht, (v. *imbrex*), aushöhlen; mit Hohlziegeln decken.
Imbricated, nach Ziegelart übereinander gelegt, ausgeschweift, ausgehogen.
Imbrikátion, die ziegelartige Bedeckung, Aushöhlung, Ausschweifung.
to Imbroider, imbraider, } s. emb—.
Imbroidery, } s. emb—.
to Imbroil, imbrail, s. to embroil.
to Imbrówn, imbraun, s. brown, braun machen, bräunen, umdüstern.
to Imbrúe, imbruh, benätzen, besudeln.
Imbrúing, besudelnd; das Besudeln.
to Imbrúte, imbruht, s. brute, zum Vieh machen; viehisch machen.
to Imbúe, imbjuh, (lat. *imbuere*; noch nicht allgemein angenommen), eintauchen, einweichen; färben; tränken, durchziehen, schwängern; einprägen, beibringen, begaben. He is imbued with good principles, er hat gute Grundsätze eingesogen. Imbued with a notion, von einem Gedanken erfüllt.
to Imbúrse, imbörs', v. burse, mit Geld versehen; bezahlen; in die Börse stecken, einsäckeln.
Imbúrsement, die Bezahlung, Einsäckelung.
Imitabílity, imitäbilliti, die Nachahmlichkeit.
Imitable, immitäb'l, nachahmlich.
to Imitate, immiteht, (*imitari*), nachahmen. Not to be imitated, unnachahmlich.
Imitating, nachahmend; das Nachahmen.
Imitátion, immitehsch'n, die Nachahmung.
Imitative, immitätiw, nachahmend; nachgeahmt.
Imitator, der Nachahmer.
Imitatrix, die Nachahmerin.
Immáculate, imäckjuleht, (*immaculatus*, v. *macula*), unbefleckt.
Immáculateness, die Fleckenlosigkeit, Unbeflecktheit.
to Immánacle, immännät'l, v. manacle, fesseln.
Immáne, immehn, (*immanis*), graß, ungeheuer.
Immáneness, die Graßheit, Ungeheurlichkeit.
Immanent, immänent, (*immanens*), befindlich, einwohnend, anklebend, bleibend.
Immánifest, imännifeſt, nicht offenbar.
Immánity, immännіti, die Ungeheurlichkeit; Gräßlichkeit, Grausamkeit.
Immarcéssible, ima'rßeßib'l, (v. *marcescere*), unverwelklich, unvergänglich, unverwesbar.
Immarcéssibleness, die Unverwelklichkeit, Unvergänglichkeit.
Immártial, ima'rschel, unkriegerisch.
to Immásk, immäſk, s. mask, verlarven.
Immatérial, immätihriäl, unkörperlich; unwesentlich, unbedeutend.
Immateriálity, immatérialness, die Unkörperlichkeit; Unwesentlichkeit.
Immatérialized, des Stoffs beraubt, unkörperlich.
Immatérially, unkörperlich, unwesentlich.
Immatériate, unkörperlich, ohne Stoff.
to Immatriculate, immätrickjuleht, s. matriculate, immatriculiren, einschreiben.

Immatriculátion, die Einschreibung, Einverleibung.
Immatúre, immátjuhr, (*immaturus*), unreif, unzeitig, früh.
Immatúrely, unreif, unzeitig.
Immatúrity, die Unreife, Unzeitigkeit; Frühzeitigkeit, Vorreife.
Immeability, immiábilliti, (*immeabilis* v. *meare*), die Undurchdringlichkeit.
Immeásurable, immessjuráb'l, s. measure, unermeßlich; unmäßig.
Immechánical, immikánnikel, nicht mechanisch.
Immédiacy, immihdjáßi, die Unmittelbarkeit, Unabhängigkeit; das persönliche Ansehen; *Shk. KL.*
Immédiate, immihdjeht, unmittelbar; gegenwärtig.
Immédiately, unmittelbar; sogleich.
Immédiateness, die Unmittelbarkeit; Gegenwart.
Immédicable, immeddikáb'l, (v. *mederi*), unheilbar.
Immémorable, immemmoráb'l, (v. *memorabilis*), undenkwürdig, nicht zu merken.
Immemórial, immimohriál, über die Erinnerung hinaus gehend, weiter als Menschengedächtniß reicht, undenklich, uralt.
Immemórially, undenklich.
Immemórialness, die Undenklichkeit; das Alterthum.
Imménse, imenns', (*immensus*), unermeßlich, unendlich.
Imménsely, unermeßlich, ungemein.
Imménseness, imménsity, die Unermeßlichkeit.
Imménsurable, imennschuráb'l, unermeßlich.
Immensurability, die Unermeßlichkeit.
to Immérge, immerdsch, (*immergere*), emtauchen, untertauchen; versenken, vertiefen. To i. into the world, in die Welt treten.
Immérit, immerrit, der Verdienstmangel, die Unvollkommenheit, der Fehler, die Unwürdigkeit.
Immérse, immerrs', versenkt, vertieft.
to Immérse, = immorge, eintauchen, untertauchen; versenken. I-ed, versenkt, vertieft.
Immérsion, die Eintauchung, Versenkung.
Immethódical, immedsoddikel, unregelmäßig, unvorschriftmäßig, unmethodisch, verworren.
Immethódically, unmethodisch, ungehörig; verworren.
Immethodicalness, das Unmethodische, die Ungehörigkeit, Verworrenheit.
Imminence, imminens, das Bevorstehende, die Nähe; obschwebende Gefahr.
Imminent, (*imminens*), bevorstehend, obschwebend, nahe, drohend.
Imminentness, das Obschwebende, die Nähe, Bevorstehung.
to Immingle, imminng'l, s. among, vermischen.
Imminútion, imminjuhsch'n, (*imminutio*), die Verminderung, Abnahme.
Immiscibility, immissibilliti, (von *miscere*), die Unvermischbarkeit.
Immiscible, immissib'l, unvermischbar.
Immission, immissch'n, die Einlassung; Einsprützung.
to Immit, immitt, (*immittere*), hinein lassen, einsprützen.
Immixable, (v. mix), unvermischbar.
Immobility, immobilliti, (v. *movere*), die Unbeweglichkeit.
Immóderate, imoddereht, (*immoderatus*), unmäßig.
Immóderately, unmäßig.
Immóderateness, immoderation, die Unmäßigkeit.
Immódest, immoddest, (*immodestus*), unbescheiden, unverschämt.
Immódestly, unbescheiden, unverschämt; unkeusch, unzüchtig.
Immódestness, immódesty, die Unbescheidenheit, Unverschämtheit; Unzüchtigkeit.
to Immolate, immoleht, (*immolare* v. *mola*), aufopfern, opfern.
Immolating, opfernd; das Opfern.
Immolátion, das Aufopfern, die Opferung.
Immóment, imohment, unbedeutend; *Shk. AC.*
Immóral, immorrál, unsittlich; sittenlos, schlecht.
Immórally, unsittlich, sittenlos.
Immorálity, immóralness, die Unsittlichkeit, Sittenlosigkeit.
Immortal, immahrtál, (*immortalis*), unsterblich. I. eagle flower, die Balsamine, Impatiens balsamina. I. herb, die Strohblume, Xeranthemum.
Immortálity, immórtalness, die Unsterblichkeit.
to Immórtalize, imahrtelei, unsterblich machen, verewigen.
Immórtally, imahrtáli, unsterblich.
Immóveable, imuhwáb'l, (*immobilis*), unbeweglich; das Grundstück, Immobile.
Immóveableness, die Unbeweglichkeit.
Immóveably, unbeweglich.
Immúnity, imjuhniti, (*immu-*

nitas), die Freiheit; Gerechtsame, das Vorrecht.

to Immure, immjuhr, (von *murus*, einmauern, einschließen, vermauern.

Immure, die Mauer.

Immúsical, imjusikál, unmusikalisch.

Immutabílity, immútableness, (*immutabilitas*), die Unwandelbarkeit.

Immútable, imjuhtáb'l, unveränderlich, unwandelbar.

Immútably, unveränderlich.

Immutátion, imjutehsch'n, die Veränderung, Abwandelung.

Imp, imp, das Pfropfreis, der Sprosse, Sprößling, Nachkömmling, *Shk LL*; Alraun, das Teufelchen. The devil's imps, des Teufels Gehilfen.

to Imp, (aus ἐμφυτευειν, wovon empten, impten), impfen, pfropfen; einen Falken befiedern, ihm verlorene Federn einsetzen, ansetzen, vergrößern; *Shk. Kb.* 2, 1.

to Impáct, impákt, (urspr. zu πηγνυω gehörig), zusammenpacken, fest zusammenlegen.

to Impaint, impehnt, bemalen, anstreichen; bemänteln. (Wenig bräuchlich!)

Impair, impehr, die Verminderung, Abnahme, der Verfall; *Shk. TC.*

to Impáir, (aus dem frz. *empirer*, also dem lat. *peiorare*, mithin) schlechter machen, verschlechtern, schmälern, schwächen, verwüsten, zu Grunde richten, *Shk. MD. cHf.*; abnehmen, schlecht werden, verderben.

Impáirer, der Verderber.

Impáiring, schmälernd, verderbend; das Schmälern, Verderben.

Impáirment, die Schmälerung, der Nachtheil.

to Impále, impehl,
Impálement, } s. emp—.
Impáling,

Impálpable, impálpáb'l, (v. *palpare*), unbetastlich, unfühlbar.

Impanátion, impánehsch'n, (von *panis*), die Verwandlung in Brot; Wandlung.

to Impánnel, impánnel, s. emp—.

to Impáradise, imparrádeis', (von παραδεισος, nach Dante's *imparadisare*, einparadiesen, verparadiesen), zum Paradies machen, ins Paradies versetzen, beseligen.

Impáralleled, (von παραλληλος), unvergleichbar, unerreichbar.

Imparasyllábic, (v. *impar* und *syllaba*), von ungleichen Sylben, ungleichsylbig.

Impárity, imparriti, die Ungleichheit, das Misverhältniß.

to Impárk, impa'rk, s. park, hegen, einzäunen.

Impárlance, impa'rláns, das Interlocut, der vorläufige Bescheid, Nebenbescheid.

Imparsonee, impa'rßonih, s. parson, der Bepfründete, im Genuß Sitzende.

to Impárt, impa'rt, (lat. *impertio*), mittheilen, hingeben, verleihen.

Impártial, impa'rschál, (von *pars*), unparteiisch, unparteisam.

Impartiálity, impártialness, die Unparteilichkeit, Unparteisamkeit.

Impártially, unparteiisch.

Impártible, mittheilbar, mitzutheilen, verleihbar.

Impárting, mittheilend, verleihend; das Mittheilen, die Verleihung.

Impássable, impáßáb'l, (von *passer*, aus dem lat. *passus*), unwegsam, unzugänglich, undurchgangbar.

Impássableness, die Unwegsamkeit.

Impassibílity, impássibleness, (von *patior*, πασχω), die Leidlosigkeit, Unansprechbarkeit, Unberührsamkeit, Unverletzbarkeit, Unfähigkeit zu leiden, passive Geduld, Gelassenheit, Apathie.

Impássible, s. impassive.

Impássioned, impáßch'n'd, leidenschaftlich angeregt, voller Leidenschaften; ohne Leidenschaft. (Im letztern Sinne wäre es von *à priv.*, wovon ἀνευ, ohne, un—.)

Impássive, leidenfrei.

Impásted, impehsted, (vom frz. *pâte*, Paste, das zu πασσω gehört), eingekleistert, beschmiert; teigig, verdickt.

Impátience, impátiency, impehschens, (*impatientia*), die Ungeduld; der Eifer, die Reizbarkeit, Gierigkeit; Unleidlichkeit.

Impátient, ungeduldig; heftig, eifrig; neugierig. To be i. at a thing, sich nach etwas sehnen, es gern wollen.

Impátiently, ungeduldig, heftig.

Impátientness, die Ungeduld; Unleidlichkeit.

Impatronisátion, (v. *patronus*), die Herrschaft, der volle Besitz.

to Impátronise, impattroneis', sich bemeistern, zum Herrn machen, in Besitz setzen.

to Impáwn, impahn, s. pawn, verpfanden.

Impéach, impihtsch, das Hinderniß.

to Impéach, (frz. *empêcher*, aus *impedire*. Es muß aber auch zugleich in das lat. *petere*, *petessere* hineinspielen, wenn es in juristischem Sinne gebraucht wird), zu nah treten, *Shk. MD. MV.*; anklagen, beschuldigen, zeihen, *Shk. MV. KJ.*; anfechten, bestreiten, tadeln, *Shk. Rb.*, wie appeach, *Shk. AW.*; verhindern.

Impeachable, impihtschéb'l, anzuklagen, tadelswerth.

Impéacher, der Anschuldiger, Kläger.

Impéaching, beschuldigend; das Beschuldigen.

Impéachment, die Anklage, Beschuldigung; eig. das Anbringen einer Klage gegen ein Parlamentsmitglied wegen Verraths, oder anderes den Staat betreffendes Unbills.

to Impéárl, impérrl, zu Perlen machen, mit Perlen zieren, beperlen, perlen.

Impeccability, impeckábilliti, (von *peccatum*), die Unsündlichkeit.

Impéccable, impeckáb'l, unsündlich.

Impeccableness, die Unsündlichkeit.

Imped, immpt, impfte; geimpft.

to Impéde, impihd, (lat. *impedire*, nur andere Form f. impeach, w. s.), verhindern.

Impédiment, impediment, (*impedimentum*), das Hinderniß. I. in one's tongue (speech), der Anstoß der Zunge, die schwere Zunge.

to Impél, impell, (*impellere*), treiben, dringen, antreiben.

Impéllent, der Antreiber, Antrieb.

to Impénd, impennd, (*impendere*). über dem Haupt hangen oder schweben, überhangen; obschweben, bevorstehen.

Impéndence, das Bevorstehen, die Nähe.

Impéndent, überhangend; obschwebend, bevorstehend.

Impénding, überhangend, bevorstehend; das Ueberhangen, Bevorstehen.

Impenetrability, impénetrableness, impennitrabilliti, (v. *penetrare*), die Undurchdringlichkeit, Unerforschlichkeit.

Impénetrable, impennitrab'l, undurchdringlich, unerforschlich.

Impénetrably, undurchdringlich.

Impénitence, impénitency, (v. *poenitentia*). impennitens, die Unbußfertigkeit.

Impénitent, unbußfertig, verstockt.

Impénitently, unbußfertig.

Impénitentness, die Unbußfertigkeit.

Impénnous, impennok, (von *penna*), unbefiedert, ungeflügelt.

Imperate, impireht, (von *imperare*, befehlen, also eig. geboten), mit Bewußtseyn gethan, bewußt. I. acts, sittliche Handlungen.

Impérative, imperrátiw, befehlend; der Imperativ.

Impercéptible, imperßeptib'l, (v. *percipere*), nicht sinnlich, unmerkbar.

Impercéptibleness, die Unmerklichkeit, Unbegreiflichkeit.

Imperéptibly, unmerklich, nicht sinnlich.

Impérfect, imperrfekt, (*imperfectus*, v. *perficere*), unvollkommen, mangelhaft; das Imperfect.

Imperféction, imperfeckschn, die Unvollkommenheit; der Mangel; Defect.

Impérfectly, unvollkommen, mangelhaft.

Impérfectness, die Unvollkommenheit.

Imperforable, imperrforáb'l, (*perforare*), undurchbohrbar, nicht zu durchbohren, nicht zu durchlöchern.

Impérforate, imperrforeht, undurchbohrt, undurchlöchert, ohne Loch.

Impérial, impihriál, kaiserlich, reichsmäßig; herrisch, staatlich. I. chamber, das Reichskammergericht. I. city, die Reichsstadt. I. diet, der Reichstag. I. dignity, die Kaiserwürde.

Impérialist, der Kaiserliche; Kaiserlichgesinnte.

Impérious, impihrios, herrisch, gebieterisch.

Impériously, herrisch, gebieterisch.

Impériousness, die Herrschsucht, das stolze Wesen.

Impérishable, imperrischáb'l, (v. *perire*, untergehen), unvergänglich, unverweslich.

Impérsonal, imperßonál, s. person, unpersönlich.

Impersonálity, imperßonálliti, die Unpersönlichkeit.

Impérsonally, unpersönlich.

Impersuásible, imperßwehsib'l, (von *persuadere*), unüberredbar, nicht zu bereden, beharrlich, steifsinnig.

Impértinence, impértinency, impewrtinens, (von *pertinere*), Ungehörigkeit, Unzugehörigkeit, Unstatthaftigkeit, Unfuglichkeit; Ungereimtheit; Ungereimtheit; Ungehörlichkeit, Zudringlichkeit, Unverschämtheit, Verwegenheit.

Impértinent, ungehörig, unstatthig, unfüglich; ungereimt, abgeschmackt: unbesonnen, unverschämt

zudringlich, ungestüm; der zudringliche Mensch, grobe Narr.
Impértinently, unfüglich, ungereimt, zudringlich.
Impértinentness, s. impertinence.
Impertransibility, (von *pertrantire*, einem schlechtlat. Wort), die Undurchdringlichkeit.
Impérvious, imperrwios, (v. *via*), unwegsam, unzugänglich, undurchgangbar. I. to the view, undurchsehbar, unersichtlich.
Impérviousness, die Unwegsamkeit.
to Impéticoat, impettikoht, impeticoe, b. *Shk. TN.*, s. petticoat, in den Rock oder Sack stecken.
Impetiginous, impitidschinos, (v. *impetigo*), räudig.
Impetrable, immpitreb'l, zu erlangen, zu erbitten.
to Impetrate, (lat. *impetrare*), erlangen, erbitten.
Impetrátion, das Erlangen, Erbitten.
Impetnósity, impétuousness, impetschuossiti, das Ungestüm, die Heftigkeit.
Impétuous, impetschuos, ungestüm, heftig.
Impétuously, ungestüm, heftig.
Impetus, immpitos, (lat.), der Trieb, Schuß.
Impiercéable, impihrßáb'l, (v. frz. *percer*, aus *per*, περειν), undurchdringlich.
Impiety, impeiiti, (*impietas*), die Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Bosheit.
to Impignorate, impiggnoreht, (v. *pignus*), verpfänden.
Impignorátion, die Verpfändung.
to Impinge, impindsch, (*impingere*), anstoßen, gegenstoßen.
to Impínguate, impingweht, (v. *pinguis*), mästen.
Impious, impios, (*impius*), gottlos, ruchlos.
Impiously, ruchlos, gottlos.
Impiousness, die Ruchlosigkeit, Bosheit.
Implacabílity, implácableness, implákábilliti, (v. *placare*), die Unversöhnlichkeit.
Implácable, implehkáb'l, unversöhnlich.
Implácably, unversöhnlich, hartnäckig.
to Implánt, implánnt, (v. *plantare*), einpflanzen, einpfropfen.
Implantátion, die Einpflanzung, Einpfropfung.
Implausible, implahsib'l, (v. *plaudere*, durch Klatschen Beifall geben), unwahrscheinlich, unscheinbar, unanziehend.
to Implead, implihd, (v. franz. *plaider*), belangen; eingeben, supplíciren.
Implement, implíment, (von *implere*, erfüllen), die Beihülfe, der Beitrag, das Hülfsmittel; das Zubehör; das Geräth, Werkzeug, die Geräthschaft.
Implétion, implihsch'n, die Anfüllung, Fülle.
Implex, immpler, (*implexus*, zu πλεκω, *plica* etc. gehörig), verwickelt, eingeflochten.
to Implicate, immplikeht, verwickeln, einhüllen.
Implicátion, die Einwickelung, Verwickelung, Theilnahme, der Antheil; die Folgerung, der Folgesatz, die Einschließung, Mitbegreifung.
Implícit, implissit, in etwas verwickelt, eingeschlossen, innbegriffen, eingewickelt, befindlich; unbedenklich, unbedingt, unbedungen. I. faith, der unbedingte Glaube.
Implícitly, eingewickelt; mitinnbegriffen; unbedingt.
Implorátion, implorehsch'n, das Anflehen, Ansuchen.
to Implóre, implohr, (*implorare*), erflehen, anflehen, ansuchen.
Implórer, der Anflehende, Bittende.
Implóring, anflehend; das Anflehen.
Implóy, implóyable etc., s. employ, employable etc.
Implúmed, impljuhm'd, (von *pluma*), federlos.
to Imply, implei, (*implicare*), einwickeln; einschließen, mit innbegreifen; in sich fassen, dem Verstande nach enthalten; zu erkennen geben, zu verstehen geben, andeuten, anzeigen; schließen, folgern. This implies, hieraus folgt.
to Impoison, impaisn, s. empoison.
Impólarily, impohlárili, (v. πολος), nicht nach den Polen.
Impólite, impoleit, (v. *polire*), ungeschliffen, unhöflich.
Impolític, impolitical, impolittik, (v. πολιτικος), staatsunklug, weltunklug, nicht verständig, unvorsichtig, unbedachtsam, unpolitisch.
Impolitically, impolitikly, staats- oder weltunklüglich, unbedächtiglich, unpolitisch.
Impolíticalness, impoliticness, die Unpolitik, Staats- oder Weltunklugheit, Unvorsichtigkeit.
Impónderous, imponderohs, (v. *pondus*), ungewichtig, leicht.
to Impóor, arm machen.
Imporósity, imporossiti, (v.

ment, Zweckmäßigkeit der Einrichtung, Beschaffenheit, Vorzüglichkeit, Mängel, Fehler, Gebrechen, Verbesserung, Abänderung, Ausbesserung, Wiederherstellung, Neuerung, Neuerungssucht, Neuerungsgeist, Neuerungsgeister, Neuerungsgeisterei, Neuerungsgeisterin, Neuerungsgeisterinnen, Neuerungsgeisterlein, Neuerungsgeisterleins, Neuerungsgeisterleinchen, Neuerungsgeisterleinchens, Neuerungsgeisterleinchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchens, Neuerungsgeisterleinchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchenchen, Neuerungsgeisterleinchen

(*imprecari*), verwünschen, verfluchen.

Imprecátion, die Verwünschung, der Fluch.

Imprecatory, fluchend, fluchhaft.

to Imprégn, imprihn, (v. *praegnare*), schwängern, befruchten; tränken, füllen, sättigen; einsaugen.

Imprégnable, impreggnáb'l, (hier gehört es wahrscheinlich zu *prendre*, dessen Nasenton mitgeschrieben ward; also unnehmbar), nicht einzunehmen, unüberwindlich, unerobertlich; *Shk. Bb.*

Imprégnably, unüberwindlich.

Imprégnate, geschwängert, gesättigt.

to Imprégnate, impreggnebt, schwängern, befruchten; tränken, sättigen, füllen; einsaugen.

mpregnátion, die Schwängerung, Füllung; der Saft; die befruchtende Kraft.

mprejúdicate, impredschudikebt, (v. *praeiudicium*), unbefangen, unparteiisch, vorurtheilsfrei, uneingenommen.

mpreparátion, imprepárehschn, (v. *praeparare*), die Unvorbereitung, Unbereitschaft.

mprés, impreß, auch impress, der Eindruck; das Merkmal; der Spruch, Wahlspruch, Denkspruch, *Shk. Rb.*; die Devise, das Sinnbild; die Presse, der Zwang zum Dienste.

Imprés, (*imprimere, impressus*), eindrücken, eindrucken; aufprägen, bezeichnen; gewaltsam werben, pressen. To i. one with an unfavorable opinion, übeln Eindruck auf Jemand machen.

pressible, eindruckbar.

préssion, impreschn, der Eindruck; Abdruck; Aufdruck; Druck, die Auflage.

préssure, impreschr, das Kerben, die Kerbe.

prést, druckte ein; eingedruckt, preßt. I.-money, (v. *praestare*, al. *imprestare*, leihen), das Preßgeld, Handgeld.

mprime, impreim, (v. *prere*, engl. ein Jägerausdruck, das Wild), auftreiben, hetzen.

rimery, die Druckerei, Buchdruckerei; Buchdruckerkunst, das Buchdrucken.

rimis, imprimmis, (lat. *primis*), zuvörderst; pro primo.

nprint, imprinnt, (wieder andere Form von impress und mit andere Bedeutung), eindrücken, aufprägen; drucken, abdrucken.

rinting, druckend, aufprägend; das Drucken, Aufprägen.

to Imprison, imprissn, s. prison, ins Gefängniß setzen, verhaften.

Imprisoning, verhaftend; das Verhaften.

Imprisonment, imprissnment, die Haft, gefängliche Verwahrung, das Gefängniß.

Improbability, improbábilliti, (*improbabilitas*), die Unwahrscheinlichkeit.

Impróbable, improbbáb'l, unwahrscheinlich.

Impróbableness, die Unwahrscheinlichkeit.

Impróbably, unwahrscheinlich.

to Improbate, improbeht, (*improbare*), misbilligen.

Improbátion, die Misbilligung.

Impróbity, improbbiti, (*improbitas*), die Unredlichkeit, Bosheit, Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit.

to Improlificate, improliffikeht, (von *prolificus* = *probam faciens*), befruchten. (Wenig bräuchlich!)

Ímpromptu, impromptju, (frz. *impromptu*, aus dem lat. *in promtu*, eig. in Bereitschaft, im Begriff. Es wird hier und im Franz. als Hauptwort gebraucht für) witziger Einfall aus dem Stegereife.

Impróper, impropper, (*improprius*), uneigentlich; untauglich; unschicklich.

Impróperly, uneigentlich; untauglich; unschicklich.

Impróperness, die Uneigentlichkeit; Untauglichkeit; Unschicklichkeit.

to Impropriate, improhprieht, sich zueignen; belehnen, mit dem Lehngut vereinigen (von Kirchengütern).

Impropriátion, die Belehnung; das Kirchenlehen, Eigenthumsrecht über Pfarrland.

Impropriátor, der Belehnte, Pfründner, Pfarrlandseigenthümer.

Impropriety, impropreiiti, alt improperty, die Uneigentlichkeit; Unschicklichkeit.

Imprósperous, improßperos, (aus *prosper*), unglücklich.

Imprósperously, unglücklich.

Imprúvable, impruhwáb'l, zu verbessern, Anbaus fähig.

Imprúvableness, die Verbesserlichkeit.

Imprúvably, verbesserlich.

to Imprúve, imprubw, (aus *probus*, also *probum facere*), zu Nutze machen; verbessern, vervollkommnen, erhöhen, verfeinern, ausbilden, veredeln, aufklären; vermehren, vergrößern; sich bessern, zunehmen,

Verfügung, Anordnung, Befehl, Gebot, Heißen, Geheiß, Auftrag, Befehl, Gebot, Heißen, Geheiß, Auftrag, Befehl, Gebot, Heißen, Geheiß, Auftrag

ability, innábilliti, (v. *habilis*), die Unfähigkeit, Untüchtigkeit, das Unvermögen.
Inable, inehb'l, fähig machen, in Stand setzen.
abled, machte fähig; fähig gemacht, im Stande.
ablement, die Fähigmachung, Befähigung.
abling, fähig machend; das Fähigmachen.
bstinence, inábbstinens, (v. *abstinentia*), die Unenthaltsamkeit.
ccéssible, inákſeſſib'l, (v. *accessus, accedere, accessibilis*), unzugänglich.
ccessiblenoss, die Unzugänglichkeit.
ccuracy, ináckjuráſſi, (v. *ra*, die Ungenauigkeit, Unrichtigkeit, Nachläſſigkeit.
ccurate, ináckjureht, unnau.
ction, ináckſch'n, (v. *agere, tio*), die Unthätigkeit.
ctive, inácktiw, unthätig.
ctively, unthätig.
ctivity, inácktiwwiti, die thätigkeit.
dequate, ináddikweht, (v. *nequatus*), unangemeſſen; unvollständig.
dequately, unangemeſſen, unſtändig, unzulänglich.
dequateness, die Unangemeſſenheit, das Misverhältniß, die Unzulänglichkeit.
dmissible, inádmiſſib'l, (v. *admittere*), unzuläſſig.
dvértence, inadvérteney, Inwerrtens, (v. *advertere*, nlich *animum*, mit Einem Worte *nadvertere*, die Seele auf etwas ten, alſo gewahren, merken, rnehmen), die Unachtſamkeit, gkeit, das Verſehen.
dvértent, unachtſam, nachig.
dvértently, unachtſam, aus läſſigkeit.
ffable, ináffeb'l, (von *affa-*), unanſprechbar, ungeſprächig; ſelig, unleutſelig.
lienable, inehljenáb'l, (v. *nare*), unveräußerlich.
imental, inálimenntál, (v. *alere, alimentum*), nicht nahr-
missibility, inámiſſibil-, (v. *amittere*), die Unverlierkeit.
missible, innámiſſib'l, rlierbar.
morato, innamorehto,), der Verliebte, Galan, Buhle.
to Inámour, inehmmor, ſ. ena—.
Inane, inehn, (*inanis*), leer; die Leere, der leere Raum.
to Inánimate, inánnimeht, beſeelen, aufmuntern. (Nicht ſonderlich gebräuchlich!)
Inánimate, unbeſeelt, leblos.
Inánimateness, die Lebloſigkeit.
Inanition, innánihſch'n, die Leere; Kraftloſigkeit, Entkräftung.
Inánity, inánniti, (*inanitas*), die Leere; Eitelkeit, Nichtigkeit.
Inappetency, inappitenßi, (v. *appetere*), der Mangel an Eßluſt, die Unluſt, der Ekel.
Inapplicability, ináplikábilliti, (v. *applicare*), die Unanwendbarkeit, Unbrauchbarkeit, Untüchtigkeit.
Inápplicable, inápplikáb'l, unanwendbar, unbrauchbar.
Inapplication, der Unfleiß, die Trägheit, Unachtſamkeit.
Inárable, inárráb'l, (v. *arare*), nicht zu pflügen, brach.
to Inarch, ina'rtſch, (v. *arcus*), nach Bogenart pfropfen, abſäugeln, abimpfen, abſaugen.
Inarticulate, innartickjuleht, (von *articulare*), nicht gegliedert, unarticulirt, unvernehmlich.
Inarticulately, unvernehmlich.
Inarticulateness, die Unvernehmlichkeit.
Inartificial, inartifiſſchál, (von *artificium*), kunſtlos, ungekünſtelt.
Inartificially, kunſtlos.
Inartificialness, die Kunſtloſigkeit.
Inatténtion, ináttennſch'n, (von *attentio*), die Unachtſamkeit, Nachläſſigkeit.
Inatténtive, unachtſam, nachläſſig.
Inándible, inahdib'l, (v. *audire*), unhörbar.
Ináudibleness, die Unhörbarkeit.
to Ináugurate, inahgjureht, (v. *augurium*, Beobachtung des Vogelflugs, als religioſer Brauch bei Unternehmungen, gleichſam eine an die Gottheit geſtellte Frage über den Erfolg eines Vorhabens; daher namentlich, in ein Amt) feierlich einſetzen, einweihen, einführen; wohl beginnen, glücklich anfangen.
Inauguration, die Einweihung, Einführung.
Inauration, inahrehſch'n, (v. *aurum*), die Vergoldung.
Inauspicious, inahſpiſchos, unglücklich, unter ſchlimmer Vorbedeutung.
Inauspiciously, unglücklich, unter ſchlimmer Vorbedeutung.

Inamspicionsness, das Miẽgeschick, die böse Vorbedeutung.
Inbóing, inbihing, das Beisenn, die Unzertrennlichkeit, untrennbare Eigenschaft.
Inborn, innbahrn, angeboren.
Inbréathed, inbrihdſ'd, ſ. breath, eingehaucht, eingegeben.
Inbréd, inbredd, ſ. bred, angeboren; einheimiſch, inländiſch.
to Incáge, inkehdſch, ſ. cage, einbauern, einſperren.
Incalescence, incalescency, inkálesſens, (*incalescentia*, v. *calor*, ſ. cold), die Erwarmung, das Warmwerden.
Incalescent, warm werdend, erwarmend.
Incamerátion, inkámerehſch'n, (v. *camera*, ſ. chambre), der Zuſchlag, die Vereinigung mit den Kammergütern, Einziehung.
to Incámp, inkämp, } ſ. ene—.
Incámpment, }
Incantation, inkänteh ſch'n, (v. *cantus*, vgl. cant), die Bezauberung.
Incantátor, der Zauberer.
Incántatory, zauberiſch.
to Incánton, inkännton, (ſ. canton), einverleiben.
Incapability, inkehpäbilliti, die Unfähigkeit, Untauglichkeit, Untüchtigkeit.
Incápable, inkehpäb'l, (v. *capere*, *capax*, zu χαω gehörig), unfähig, untüchtig; ungeräumig.
Incápableness, die Unfähigkeit, Untüchtigkeit.
Incapácious, inkápehſchos, nicht geräumig, enge.
Incapáciousness, die Enge, Raumloſigkeit.
to Incapácitate, inkapäſſiteht, unfähig machen.
Incapácity, die Unfähigkeit, Untüchtigkeit.
to Incárcerate, inka'rßireht, (v. *carcer*), einkerkern.
Incarcerátion, die Einkerkerung.
to Incárn, inka'rn, (v. *caro*), in Fleiſch kleiden, zu Fleiſch machen; Fleiſch anſetzen.
to Incárnadine, inka'rnadein, roth färben.
Incárnadine, fleiſchfarb; die Fleiſchfarbe, das Incarnat.
Incárnate, incarnated, inka'rneht, inka'rnebted, Fleiſch geworden, eingefleiſcht, fleiſchfarb. A devil i., ein eingefleiſchter Teufel
Incarnátion, inka'rnehſch'n, die Bekleidung mit Fleiſch, Einfleiſchung; Fleiſchfarbe; Verkörperung, Menſchwerdung; Salbe zum Wa-ſen des Fleiſches.
Incárnative, inka'rnätiw, Fleiſch machend; die Fleiſch hervorbringende Arznei.
Incarrátion, inkarrehſch'n, die Reinigung, Läuterung (durch Scheidewaſſer).
to Incáse, inkehſ', ſ. case, ein-, einſchließen, bedecken.
Incástelled, inkäßteld, zwar, hufig.
Incatenátion, inkätinehſch'n, (v. *catena*), die Ankettung.
Incáutious, inkahſchos, (v. *cautus*, *cavere*), unbehutſam, fahrläſſig.
Incáutiously, unbehutſam.
Incáutiousness, die Unbehutſamkeit.
Incéndiary, inßenndiärri, (v. *incendere*, anzünden), der Mordbrenner, Brandſtifter; Aufrührer, Meuter
Incense, inneßens, das Rauchwerk, der Weihrauch.
to Incénse, inßennſ', (*incendere*), räuchern, beräuchern; entzünden, erzürnen, entrüſten.
Incénsement, die Hitze, Wuth, Entrüſtung.
Incénsing, beräuchernd, entzündend; das Beräuchern, die Entzündung.
Incénsion, inßennſch'n, die Zündung, Entzündung.
Incénsor, der Erhitzer, Anheber, Anſtifter.
Incénsory, das Rauchfaß.
Incéntive, inßenntiw, reizend, treibend; der Antrieb, das Reizmittel; die Aufmunterung, der Beweggrund.
Incéption, inßepp ſch'n, (v. *incipere*, *inceptus*), der Anfang.
Incéptive, anfangend, anfanglich.
Incéptor, der Anfanger, Lehrling, neue Lehrer.
Incerátion, inßirehſch'n, (v. *cera*), das Wachſen, Ueberziehen mit Wachs; die Durchfeuchtung, Zerweichung.
Incértitude, inßerrtitiud, (v. *incertus*), die Ungewißheit.
Incéssant, inßeſſant, (v. *cessare*), unaufhörlich, ſtatig.
Incéssantly, unaufhörlich, unabläſſig, immerfort, ſtets.
Incéssantness, die Unabläſſigkeit.
Incest, innßeſt, (*incestus*, v. *castus*, was wieder zu κασ-ος. Gürtel, namentlich der Jungfrauen, gehört), die Blutſchande.
Incéstuous, inßeſtſchuos, blutſchänderiſch; der Blutſchänder.
Incéstuously, blutſchänderiſch.

Indianerzelt, das, Wohnzelt der Indianer.

Indianerzug, der, Zug der Indianer.

Indianische Inseln, Inselgruppe im Stillen Ozean.

Indianische Sprachen, Sprachen der Indianer.

Indianische Tiere, Tiere, die in Indien und Amerika vorkommen.

Indianische Völker, Völker, die in Indien und Amerika wohnen.

Indianische Waren, Waren, die aus Indien und Amerika kommen.

Indianische Zeit, Zeit, in der Indien und Amerika entdeckt wurden.

Indianische Zeitung, Zeitung, die in Indien und Amerika gelesen wird.

Indianische Zeitungen, Zeitungen, die in Indien und Amerika gelesen werden.

Indianische Zeitungsschreiber, Zeitungsschreiber, die in Indien und Amerika schreiben.

Indianische Zeitungsschreiberin, Zeitungsschreiberin, die in Indien und Amerika schreibt.

Indianische Zeitungsschreiberinnen, Zeitungsschreiberinnen, die in Indien und Amerika schreiben.

Indianischer Ozean, Ozean, der Indien und Amerika berührt.

Indianischer Ozean, Ozean, der Indien und Amerika berührt.

Indianischer Ozean, Ozean, der Indien und Amerika berührt

Ins, (engl.) Insel, Eiland.

Insalubrität, (lat.) Ungesundheit, Unzuträglichkeit.

Insassen, (franz.) Einsassen, Einwohner, Einsitzer.

Insassenversicherung, Versicherung der Insassen gegen Unfälle.

Inscenesetzen, (franz.) Einrichten, Einstudiren.

Inscenirung, (franz.) Einrichtung, Einstudirung.

Inscription, (franz.) Einschreibung, Einzeichnung, Eintragung, Aufschrift, Inschrift, Grabschrift, Grabmal, Grabstein, Denkmal, Denkstein, Gedächtnißstein, Gedächtnißmal, Gedächtnißschrift, Gedächtnißtafel, Ehrenmal, Ehrenstein, Ehrenschrift, Ehrentafel, Ehrenschild, Ehrenzeichen, Ehrenmedaille, Ehrenpfennig, Ehrenmünze, Ehrenpreis, Ehrenkranz, Ehrenkrone, Ehrenbezeugung, Ehrenbezeigung, Ehrenerweisung, Ehrenerzeigung

to Incómpass, inkommpáß, ſ. enc—.

Incompássionate, inkompáſchenät, (v. *passio*). unbarmherzig, mitleidsleer, gefühllos.

Incómpassment, der Umſchweif.

Incompatibílity, incompátibleness, inkompättibilliti, inkompättiß'lneß, die Unvereinbarkeit, Unſtatthaftigkeit, Unverträglichkeit.

Incompátible, inkompättib'l, (v. *competere*), unverträglich, unſtatthaft, unvereinbar.

Incompátibly, unverträglich.

Incompénsable, inkompennſáb'l, (v. *compensare*), unbelohnbar, unerſetzbar, unbezahlbar, unſchätzbar.

Incompetency, incómpetentness, inkompitenßi, inkompitentneß, die Untüchtigkeit, Unbefugtheit, Unzulänglichkeit.

Incompetent, untüchtig, unbefugt, unzulänglich.

Incómpetently, untauglich, ohne Fug.

Incompetibílity, die Unſchicklichkeit, Unfüglichkeit.

Incompétible, inkompitib'l, = incompatible. unſchicklich, unpaſſend, nicht gemäß.

Incompléte, inkompliht, (v. *complere*), unvollſtändig.

Incompléteness, die Unvollſtändigkeit.

Incompliance, inkompleiens, ſ. compliance, die Unwillfährigkeit, Ungefälligkeit, Halsſtarrigkeit; Weigerung.

Incompósed, inkompohſ'd, (aus *componere*, *compositus*, *compostus*), ungeordnet, verworren; nachläſſig, ſchlotterig.

Incompósedly, verworren, ſchlotterig.

Incompósedness, die Unordentlichkeit, Nachläſſigkeit; Unordnung, Zerrüttung.

Incompossibílity, inkompoſſibilliti, (von *possibilitas*), die Unbeſtehbarkeit, Unvereinbarkeit.

Incompóssible, inkompoſſib'l, unbeſtehbar, unvereinbar.

Incompósure, inkompohſch'r, die Unordnung, Zerrüttung.

Incomprehensible, inkomprihennſib'l, (v. *comprehendere*), unbegreiflich.

Incomprehensibílity, incompréhensibleness, die Unbegreiflichkeit.

Incomprehénsibly, unbegreiflich.

Incompressibílity, inkompreſſibilliti, (von *premere*, *pressus*), die Uneinengbarkeit, Unzuſammendrückbarkeit.

Incompréssible, inkompreſſib'l, uneinengbar, unzuſammendrückbar.

Inconcéalable, inkonßihläb'l, ſ. to conceal, unverhehlbar.

Inconcéivable, inkonßihwäb'l, ſ. to conceive, unfaßbar, unbegreiflich.

Inconcéivableness, die Unbegreiflichkeit.

Inconcéivably, unbegreiflich.

Inconcinnity, inkonßinniti, (*inconcinnitas*), die Unpaßlichkeit, das Misverhältniß.

Inconclúdent, inkonkljuhdent, ſ. to concludo, ſchlußleer, ohne Folgerung, zu keinem Schluß führend.

Inconclúsive, nicht bündig.

Inconclúsively, nicht bündig.

Inconclúsiveness, die Unbündigkeit.

Inconcóct, inconcócted, inkonkockt, (v. *concoquere*), unverdaut; ungereift.

Inconcóction, inkonkockſch'n, die Nichtverdauung; Unreife.

Inconcúrring, inkonkorring, (v. *concurrere*), nicht zuſammentreffend, widrig.

Incóndite, inkonndeit, (*inconditus*), roh, ungeputzt, grob, plump.

Incondítional, incondítionate, inkondiſchonäl, inkondiſchoneht, (v. *conditio*), unbedingt.

Inconformity, inkonfahrmiti, (*conformitas*, von *forma*), das Misverhältniß, die Abweichung.

Inconfúsion, inkonfjuhſch'n, (aus *confusio*), die Unverworrenheit, Klarheit, Deutlichkeit. (Selten!)

Incóngruence, incongrúity, inkonngruens, inkongruhiti, (v. *congruere*), die Unfüglichkeit, Unſchicklichkeit, Mangel an Uebereinſtimmung; Ungereimtheit.

Incóngruous, inkonngruos, unfüglich; ungereimt.

Incóngruously, unfüglich; ungereimt.

Incóngruousness, die Unfüglichkeit; Ungereimtheit.

Inconnéxedly, inkonneckſtli, (von *connectere*), unzuſammenhängend.

Inconnéxion, inkonneckſch'n, das Unzuſammenhängende, die Lotheit, Lockerheit.

Incónscionable, inkonnſchnäb'l, (wie unconscionable ein mißrathenes Wort), gewiſſenlos, ungewiſſenhaft; ohne Bewußtſeyn.

Einfuhrgesetz, Einfuhrgesetze, s. n. Einfuhrgesetz, Einfuhrgesetze.

Einfuhrhandel, s. m. Einfuhrhandel.

Einfuhrhandlung, s. f. Einfuhrhandlung.

Einfuhrschein, s. m. Einfuhrschein.

Einfuhrverbot, Einfuhrverbote, s. n. Einfuhrverbot, Einfuhrverbote.

Einfuhrzoll, Einfuhrzölle, s. m. Einfuhrzoll, Einfuhrzölle.

Einfuhrzollamt, Einfuhrzollämter, s. n. Einfuhrzollamt, Einfuhrzollämter.

Einfuhrzollschein, s. m. Einfuhrzollschein.

Einfuhrzollsatz, Einfuhrzollsätze, s. m. Einfuhrzollsatz, Einfuhrzollsätze

Jacobsthal, Salomon, 1784
Jacobsthal, Salomon, 1784
Jacobsthal, Salomon, 1784

to Incúmber, inkommber, Incúmbrance, Incúmbrancer, inkombränßer, } s. enc—.

to Incúr, inkorr, (*incurrere*), einlaufen, einfallen, hinkommen; in die Sinne fallen; sich zuziehen, über sich ziehen. To i. one's displeasure, einem widrig werden.

Incurability, inkjurabilliti, incúrableness, die Unheilbarkeit.

Incúrable, inkjuhreb'l, (*incurabilis*), unheilbar.

Incúrably, unheilbar.

Incúrious, inkjuhrios, (*incurius*, v. *cura*), sorglos, fahrlässig.

Incúrred, inkorr'd, gerieth hinein; hineingerathen.

Incúrring, hineingerathend; das Hineingerathen.

Incúrsion, inkorrsch'n, der Einfall, Angriff; die Streiferei, der Streifzug.

to Incúrvate, inkorrweht, (*incurvare*), krümmen, beugen.

Incurvátion, inkorwehsch'n, die Beugung, Krümme; Verbeugung.

Incurvature, incúrvity, inkorrwätsch'r, inkorrwiti, die Krümme.

to Indagate, inndágeht, (*indagare*), nachforschen, forschen, nachspüren.

Indagátion, indágehsch'n, die Nachforschung.

Indagator, indágehter, der Forscher.

to Indámage, indämmedsch, Indámagement, } s. end—.

to Indánger, indehndscher, s. end—.

to Indárt, inda'rt, s. end—.

to Indéar, indihr, s. dear, indéarment, s. end—.

Indéavour, indewwor, to Indéavour, } s. end—.

to Indébt, indett, (von *debere*, *debitus*), in Schulden bringen; verpflichten.

Indebted, indetted, brachte in Schulden, verpflichtete; verbunden, verpflichtet, verschuldet.

Indécency, indihßntßi, s. decency, die Unanständigkeit, Ungebühr, der Uebelstand.

Indécent, unanständig, unschicklich, ungebührlich.

Indécently, unanständig, unschicklich.

Indécentness, die Unanständigkeit.

Indecidúous, indißlddschuos, (von *decidere*), nicht abfallend, bleibend.

Indécimable, indessimäb'l, (v. *decimare*, *decem*), nicht zehentpflichtig.

Indeclinable, indiklainäb'l, (*indeclinabilis*), unabbeuglich, unveränderlich, indeclinabel.

Indécorous, indekoros, (von *decorus*), unanständig, ungeziemend.

Indecórum, indikohrom, der Uebelstand, die Unanständigkeit.

Indéed, indihd, in der That, freilich, zwar, gewiß.

Indefátigable, indifättigäbl, (v. *fatigare*), unermüdlich, unaufhaltsam, rastlos, unverdrossen.

Indefátigableness, die Unermüdsamkeit, Unverdrossenheit, Rastlosigkeit.

Indefátigably, unermüdlich, unablässig.

Indefeásible, indefeisible, indefihsib'l, s. to defeat, unzerstörbar, unhintertreiblich, unverbrüchlich, unwiderruflich.

Indefeásibly, unhintertreiblich, unverbrüchlich.

Indefectibility, indefektibilliti, (v. *deficere*, *defectus*), die Fehlerlosigkeit.

Indefféctible, indefektib'l, fehlerfrei.

Indefénsible, indefennsib'l, (v. *defendere*), nicht zu vertheidigen, unhaltbar.

Indefénsibleness, die Unhaltbarkeit.

Indéfinite, indeffinit, (von *finire*, *definire*), unbestimmt, unbeschränkt.

Indéfinitely, unbestimmt, ohne Schranken.

Indéfiniteness, die Unbestimmtheit, Unbeschränktheit.

Indefinitude, indefinnitjud, das Unbegränzte.

Indeliberate, indelíberated, indelibbereht, (v. *deliberare*), unüberlegt, unvorsetzlich.

Indelíberateness, die Unvorsetzlichkeit.

Indélible, indellib'l, (v. *delebilis*), unauslöschlich, unvertilgbar.

Indélibleness, die Unauslöschlichkeit, Unvertilgbarkeit.

Indélibly, unauslöschlich, unvertilgbar.

Indelicacy, indellikäßi, (v. *delicatus*), der Mangel an Zartgefühl, die Gefühllosigkeit; der Mangel an Feinheit, die Unzartheit, Plattheit, Grobheit.

Indelicate, unempfindsam, unzart, unfein, grob, gemein, unedel.

Indélicately, unfein, grob, unzart.

Indemnificátion, indemnifikehsch'n, die Vergütung, Schadloshaltung, Entschädigung.

to Indémnify, indemnifei, s. damnify, schadlos halten, entschädigen, sicher stellen.

Indémnity, die Straflosigkeit; Entschädigung, Schadloshaltung, Sicherstellung. Act of i., eine Parlamentsacte, wodurch jemand gegen Verlust und Anklage gesichert wird.

Indemónstrable, indemonnstreb'l, s. demonstrable, unerweisbar, unerörterlich.

Indemónstrableness, die Unerweislichkeit.

Indént, indennt, der Einschnitt, die Kerbe; Ungleichheit.

to Indént, (v. *dent*), einzähnen, auszacken, auskerben, *Shk. AL. aHd.*; eingreifen, sich schließen; vergleichen, contrahiren, vertragen, *Shk. aHd.*; (volksp.) Zickzack gehen, wie ein Trunkener.

Indentátion, indentehsch'n, die Einzähnung, das Ausgezackte, der Einschnitt; Vertrag, Contract.

Indénture, indenntsch'r, der Vertrag, Contract, (ehedem wurden Verträge gegen einander auf einen Bogen geschrieben, dazwischen ein von beiden Parteien gewähltes Wort mit großen Buchstaben gemalt, und dies zackig oder schlangenförmig durchschnitten); Absprung, Hops. Apprentice's i., der Lehrbrief. To make i., hin und her taumeln.

Independence, independency, independens, independenßi, (v. *dependentia*), die Unabhängigkeit; das eigne Vermögen, freie Capital.

Independent, (mit of, from, on), unabhängig; der Independent, der in Glaubenssachen jeden Verein für eine Kirche gelten läßt.

Independently, unabhängig.

Indesért, indeserrt, s. desert, die Verdienstlosigkeit, der Unwerth.

Indésinently, indessinentli, (v. *desinere*), unaufhörlich, unablässig.

Indestructible, indestrocktib'l, (v. *destruere*), unzerstörlich.

Indetérminable, indeterrminäb'l, (v. *determinare*), unbestimmbar.

Indetérminate, indetérmined, indeterrmineht, indeterrmin'd, unbestimmt; unentschlossen, unschlüssig.

Indetérminately, unbestimmt; unschlüssig.

Indetérmination, die Unbestimmtheit; Unschlüssigkeit.

Indevótion, indewohsch'n, (v. *devotio*), die Unandächtigkeit; Unachtsamkeit, der Kaltsinn.

Indevóut, indewaut, unandächtig, nicht andächtig; unachtsam.

Index, innder, (lat.), der Anzeiger, Zeiger, Zeigefinger; Inder, das Register, Inhaltsverzeichniß, Seiten- oder Blattweiser.

Indexterity, inderterriti, s. dexterity, die Ungeschicklichkeit, Unbehülflichkeit, Unbeholfenheit.

India, indiá, Indien, Ostindien. Indias. Grosdetourband. I. drawing ink, Tusche. An I.-man, ein Ostindienfahrer. I. rubber, das Federharz, elastische Gummi.

Indian, inndián, indisch, indianisch; der Indier, Indianer. I. arrow root, Maranta, indische Pfeilwurz. I. berry, Mondsame, Menispermum. I. bread, die schwarze Purgirnuß, Iatropha. I. cane, das Blumenrohr. I. cole, der indische Kohl, die Wasserbrotwurzel, Arum esculentum. I. cresses, die Kapuzinerkresse, Tropaeolum. I. fig, die indianische Feige, Cactus opuntia *L.* I. hog, das Hornschwein, der Hirscheber. I. horehound, eine nordamerikanische Pflanze, Monarda. I. ink, die Tusche. I. leaf, das indische Blatt, ein Arom. I. red, das indische Roth, Bergroth. I. rubber, Federharz, auch caoutchouc genannt. I.-wood, das Campescheholz, Blauholz.

Indianet, ein schweres Manschesterzeug.

Indicant, indikänt, anzeigend, zeigend.

to Indicate, indikeht, (*indicare*), anzeigen.

Indicate, anzeigend.

Indicátion, indikehsch'n, die Anzeige, Weisung, Darstellung; das Kennzeichen, Zeichen, Merkmahl.

Indicative, indikätiw, anzeigend, weisend; der Indicativ.

Indicatively, zur Anzeige, merklich, deutlich.

to Indict, indeit, s. to indite.

Indiction, indicksch'n, die Anzeige; der Römer Zinszahl, eine Zeitrechnung von 15 Jahren, vom 1. Jan. 313 an, nach dem Siege über Mezentius.

Indies, indis, Indien. The East-I., Ostindien. The West-I., Westindien.

Indifference, indifferency, indifferens, indifferenßi, (lat. *indifferentia*), der Gleichverhalt, *Shk. KJ.*; die Leidlichkeit, *Shk. bHd.*;

die Gleichgültigkeit, der Kaltsinn; Gleichmuth, die Unparteilichkeit.

Indifferent, gleichgültig, lau; gleichmüthig, unparteisam; leidlich, ziemlich; gemein, alltäglich, ohne Belang. He has but an i. character, er hat keinen sonderlichen Ruf.

Indifferently, gleichgültig, gleichmüthig, unparteisam; leidlich, gemein.

Indigence, indigency, inndidschens, indidschensi, (*indigentia*), die Dürftigkeit, Armuth, der Mangel, die Noth.

Indigenous, indidschinos, (*indigena*, vom alten *endu*, s. *in* und *gigno*), eingeboren, einheimisch.

Indigent, inndidschent, dürftig, bedürftig, arm; leer.

Indigently, dürftig, arm.

Indigentness, s. indigence.

Indigested, indidscheßted, (v. *digerere, digestus*), ungeordnet, ungebildet; unverdaut; ungereitert, unreif.

Indigestible, indidscheßtib'l, unverdaulich.

Indigestibleness, die Unverdaulichkeit.

Indigestion, indidscheßtsch'n, die Nichtverdauung, Unverdaulichkeit.

to Indigitate, indidschitet, (v. *digitus*), mit dem Finger weisen, auftupfen; anzeigen, darthun.

Indigitation, indidschitehsch'n, das Auftupfen, die Anzeige, Bezeichnung, der Fingerzeig.

Indign, indein, (*indignus*), unwürdig; schimpflich.

Indignant, indiggnänt, ungehalten.

Indignation, indignehsch'n, (*indignatio*), der Unwille, Zorn.

Indignity, indiggniti, die Unwürdigkeit, Unanständigkeit; schlechte Begegnung, Beschimpfung, der Schimpf, die Unart.

Indigo, indigo, der Indigo.

Indirect, indirekt, (v. *dirigere, directus*), ungerade, schief, krumm; nicht geradezu, mittelbar; verkehrt, unrecht; unerlaubt; unredlich.

Indirectly, schief, seitlings, seitwärts, nicht geradezu.

Indirectness, indirection, die Schiefheit; der Umschweif; die Unredlichkeit.

Indiscernible, indisserrnib'l, (v. *discernere*), ununterscheidbar, unbemerklich.

Indiscernibleness, die Unmerklichkeit.

Indiscernibly, ununterscheidbar, unmerklich.

Indiscernment, der Unverstand.

Indiscerptibility, indisserptibilliti, (v. *discerpere*, aus *carpo*), die Unzerreißbarkeit, Unauflöslichkeit.

Indiscerptible, indisserptib'l, unzerreißbar, unauflöslich.

Indiscreet, indiskriht, unbedächtig, unverständig, unbescheiden, unbesonnen, unrücksichtlich, unverschwiegen, schwatzhaft.

Indiscreetly, unbedächtig, unbescheiden.

Indiscretion, indiscreetness, indiskresch'n, indiskrihtneß, die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit, Unvorsichtigkeit, der Unverstand, die Unbescheidenheit; Schwatzhaftigkeit.

Indiscriminate, indiskriminiht, (v. *discrimen*), nicht verschieden, ohne Unterschied.

Indiscriminately, ohne Unterschied, durch einander.

Indispensable, indispensible, indispennsäb'l, (*dispensare*), unerläßlich, unumgänglich; ein Gesteck, Etui.

Indispensableness, indispensibleness, die Unerläßlichkeit, Nothwendigkeit.

Indispensably, unerläßlich, unumgänglich.

to Indispose, indispohs', (v. *disponere, dispositus*), unfähig, untüchtig machen; die Fähigkeit nehmen; unpäßlich machen; verderben; abgeneigt machen, abwenden.

Indisposed, machte unpäßlich; unpäßlich, abgeneigt, verdrüßlich, untauglich.

Indisposedness, indisposition, indispohs'dneß, indispositsch'n, die Unpäßlichkeit, Verdrüßlichkeit, Unaufgeräumtheit, Abgeneigtheit.

Indisputable, indißpjutäb'l, (v. *disputare*), unbestreitbar, unstreitig.

Indisputableness, die Unstreitigkeit, Gewißheit, Zuverlässigkeit.

Indisputably, unstreitig.

Indisputed, unbestritten, unangefochten.

Indissólvable, indissollweb'l, (v. *dissolvere*), unauflöslich.

Indissolubility, indissoljubilliti, die Unauflöslichkeit.

Indissoluble, indissoljub'l unauflöslich.

Indissolubleness, die Unauflöslichkeit.

Indissolubly, unauflöslich.

Indistinct, indistinkt, (v. *distinguere, distinctus*), verworren, undeutlich.

Indistinction, indistinksch'n, die Verwirrung, das Nichtunterscheiden.

Indistinctly, ohne Unterschied, verworren, undeutlich.
Indistinctness, die Verwirrung, Undeutlichkeit.
Indistinguishable, indistinnggwischäb'l, ununterscheidbar.
Indistúrbance, indistorrbäns, (v. *disturbare*), die Ungestörtheit, Stille.
Inditable, indeiteb'l, verklagbar, zu belangen.
to Indite, indeit, = indict, (aus *dicere*, *indicere*, oder auch *indicare*), abfassen, aufsetzen, ordnen; dictiren; belangen, verklagen; *Shk. O. H.*
Inditée, indeitih, der Verklagte.
Inditement, indeitment, die Anklage (angebracht und bestätigt vor und von einem Schwurgericht).
Inditer, der Kläger, Ankläger.
Inditing, abfassend; verklagend; das Abfassen; Verklagen.
Individual, indiwiddjuál, (*individuus*), einzel, besonder, untheilbar; persönlich; das Individuum, Einzelwesen, Einzelding, der Einzele. Every i., Jeder insbesondere.
Individuálity, indiwidjuälliti, die Einzelheit, Besonderheit, Eigenheit, Eigenthümlichkeit, Individualität.
Individually, einzel, individuell.
to Individuate, vereinzeln, zum Einzelnen machen; umständlich beschreiben.
Individuátion, die Vereinzelung.
Individúity, indiwidjuhiti, der Zustand der Vereinzelung, die Vereinzeltheit, das Einzelhafte, die Individualität.
Indivisibility, indiwissibilliti, (v. *dividere*), die Untheilbarkeit.
Indivísible, indiwissib'l, untheilbar.
Indivisibleness, die Untheilbarkeit.
Indivísibly, untheilbar.
Indócible, indócile, indohßib'l, indossil, (*indocilis*), ungelehrig.
Indocility, indocibility, indócibleness, indócilness, die Ungelehrigkeit.
Indócibly, ungelehrig.
to Indóctrinate, indocktrineht, (v. *doctrina*), unterweisen.
Indoctrinátion, indocktrinehsch'n, die Unterweisung.
Indolence, indolency, inndolens, (v. *doleo*), die Gemächlichkeit, Trägheit, Lässigkeit; Unempfindlichkeit.
Indolent, gemächlich, träge, laß, unempfindlich.
Indolently, gemächlich, lässig, unempfindlich.
Indolentness, s. indolence.
Indómable, indohmáb'l, (von *domare*), unzähmbar, nicht zu bändigen.
to Indórse etc., s. to endorse etc.
to Indów, indau, Indówment, s. end—.
Indraught, inndraft, s. draught, die Einfahrt, der Einlauf, Eingang, Schlich; Golf, Meerarm.
to Indrónch, indrennsch, s. to drench, ersäufen.
Indúbious, indjuhbios, (von *dubius*), zweifellos.
Indúbitable, unzweifelig, zweifellos, unzweifelbar.
Indúbitably, ohne Zweifel.
Indúbitate, indjuhbiteht, ungezweifelt, gewiß.
Indúbitately, ohne Zweifel, zweifelsohne.
to Indúce, indjuhß, (*inducere*), leiten, zu etwas führen, bringen, bewegen, bereden, aufführen, anführen; mitführen, mitbringen; veranlassen, vermögen, verursachen.
Indúcement, der Anlaß, das Reizmittel, der Beweggrund; *Shk. &c.*
Indúcer, der Veranlasser, Urheber, Anstifter.
Induciary, indjuhßiärri, vom Waffenstillstande.
Indúciate, indjuhschieht, vermuthlich, vermeint. I. heir, der vermuthliche nächste Erbe.
Indúcing, anführend, vermögend; das Anführen, Vermögen.
to Indúct, indockt, (*inducere*, *inductus*), einführen, einsetzen.
Indúcting, einführend; das Einführen.
Indúction, indocksch'n, die Einführung, Einleitung, *Shk. &c.*, der Eingang; Eintritt; die Induction, Herleitung allgemeiner Sätze aus Einzelerfahrungen, Folgerung.
Indúctive, vermögend, beredend; herleitend, hergeleitet.
to Indúe, indjuh, (*induere*), bekleiden, ausrüsten; begaben.
to Indúlge, indolldsch, (*indulgere*), nachsehen, willfahren; schmeicheln, mit viel Zärtlichkeit behandeln, verzärteln, verziehen; nachhangen; begünstigen, befriedigen, vergnügen, letzen. To i. one's wishes, seinem Willen fröhnen.
Indúlgence, indolldschenß, indulgency, die Nachsicht, Schonung, Gunst, Gunstbezeigung, Milde; der Nachlaß, Ablaß.
Indúlgent, nachsichtig, milde, gütig.
Indúlgently, nachsichtig, gütig, gelinde.

Indúlgentness, die Nachsicht, Willfährung.
Indúlt, indúlto, indollt, die Vergünstigung, Begnadigung, der Gnadenbrief.
Indúment, indjuhment, (unstreitig veraltete Schreibung für endowment, eig. Begabtheit), die Eigenschaft, das Talent.
Indúrable, indjuhráb'l, (aus *endurer*, von *durare*. dauern, δῆρον), erträglich, leidlich.
Indúrance, die Dauer; das Ausdauern, die Geduld, Erduldung.
to Indúrate, inndjureht, (von *durus*). härten, verhärten, verstocken; sich härten.
Indúrate, gehärtet, verhärtet.
Indurátion, die Härtung, Verhärtung, Verstockung.
to Indúre, indjuhr, indúrer, indúring, s. end—.
Indústrious, indoßtrios, (von *industria*), arbeitsam, gewerbig, gewerbsam, fleißig, betriebsam; absichtlich.
Indústriously, fleißig, mit Fleiß.
Indústriousness, industry, indoßtrioßneß, inndoßtri, der Fleiß, die Betriebsamkeit, Arbeitsamkeit, Gewerbigkeit.
to Inébriate, inihbrieht, (von *ebrius*), berauschen, bethören.
Inebriátion, inibriehsch'n, die Berauschung, Bethörung.
Inébriating, berauschend; das Berauschen.
Inebriety, inebreihiti, die Trunkenheit, Völlerei.
Ineffability, ineffábilliti, (v. *fari, effari*), die Unaussprechlichkeit.
Ineffable, ineffáb'l, unaussprechlich.
Inéffableness, die Unaussprechlichkeit.
Inéffably, unaussprechlich.
Ineffective, ineffectual, ineffektiw, ineffektschuel, (v. *efficere, effectus*), unwirksam, fruchtlos.
Ineffectively, ineffectually, unwirksam, fruchtlos.
Ineffectualness, die Unwirksamkeit, Fruchtlosigkeit.
Inefficácious, ineffikehschos, (v. *efficax*), unkräftig, unwirksam.
Inefficáciously, unwirksam, unkräftig.
Inefficáciousness, inefficacy, ineffikehschosneß, ineffickáßi, die Unwirksamkeit, Kraftlosigkeit.
Inefficient, ineffischent, nicht bewirkend, unwirksam.
Inélegance, inélegancy, inelligáns, (v. *elegantia*), die Unzierlichkeit, das Unzierliche, Zierlose, der Mangel an Reiz, an Geschmack.
Inélegant, nicht schön, nicht hübsch, nicht nett, nicht geschmackvoll, ohne Zier.
Inéloquent, inellokwent, (v. *eloquens*), unberedt, unrednerisch.
Inenárrableness, inenárrábl'neß, (v. *enarrare*), die Unaussprechlichkeit.
Inépt, ineppt, (*ineptus*), untüchtig, untauglich, nicht geschickt; ungereimt, matt, albern.
Inéptly, untüchtig, albern, matt.
Inéptitude, ineppitjud, die Untüchtigkeit, Albernheit, Albere.
Inequálity, inikwálliti, (von *aequalitas*). die Ungleichheit, Ungemäßheit; Unfähigkeit.
Inerrability, inerrábilliti, (v. *errare*), die Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit.
Inérrable, inerreb'l, unfehlbar, untrüglich.
Inérrableness, die Unfehlbarkeit.
Inérrably, unfehlbar, irrthumlos.
Inérringly, ohne Fehl, irrthumlos.
Inért, inerrt, (*iners*), bewegungslos, träge, unnütz, todt.
Inértness, die Trägheit, Nutzlosigkeit.
Inescátion, ineschehsch'n, (v. *esca*), die Atzung, Anköderung.
Inéstimable, ineßtimáb'l, (v. *aestimare*), unschätzbar.
Inéstimableness, die Unschätzbarkeit.
Inéstimably, unschätzbar.
Inévitable, inewwitáb'l, (v. *evitare*), unvermeidlich.
Inévitableness, inevitability, die Unvermeidlichkeit.
Inévitably, unvermeidlich.
Inexcógitable, inekkodschitáb'l, (v. *cogitare*), unerdenklich.
Inexcúsable, inekjuhsáb'l, (v. *excusare*), unentschuldbar, nicht zu entschuldigen, unverantwortlich.
Inexcúsableness, die Unverantwortlichkeit, Unverzeihlichkeit.
Inexcúsably, nicht zu entschuldigen.
Inexecútion, inekikjuhsch'n, (von *exequi, exequutio*), die Nichtvollstreckung, Nichtvollziehung.
Inexhálable, inekhehleb'l, (v. *exhalare*), unverdünstbar.
Inexháusted, inekhahsted, (v. *exhaustus*), unerschöpft.
Inexháustible, unerschöpflich.
Inexháustibleness, die Unerschöpflichkeit.
Inexístence, inekißtenß, (*existentia, existere*), das Nichtdaseyn, Nichtvorhandenseyn.

Inexistent, ohne Daseyn, nicht vorhanden.
Inéxorable, ineckſoráb'l, (v. *exorare*). unerbittlich.
Inéxorableness, die Unerbittlichkeit.
Inéxorably, unerbittlich.
Inexpédience, inexpédiency, inerpihdiens, (v. *expedire*), die Unschicklichkeit; die Lage, wo etwas nicht rathsam, nicht förderlich scheint.
Inexpédient, unschicklich, unpaßlich, nicht rathsam.
Inexpédientness, die Unschicklichkeit.
Inexpérience, inerpihriens, (v. *experientia*), die Unerfahrenheit.
Inexpérienced, unerfahren.
Inexpért, inerpérrt, (*inexpertus*), unerfahren, ungeübt.
Inéxpiable, ineckſpiáb'l, (v. *expiare*), unsühnbar, unversöhnlich, unersetzlich, unabbüßlich.
Inéxpiableness, die Unversöhnlichkeit, Unabbüßlichkeit, Unsühnbarkeit.
Inéxpiably, unversöhnlich, unsühnbarlich.
Inéxpleably, ineckſpliábli, (*inexplebilis*, eig. unerfüllbar), unersättlich.
Inéxplicable, ineckſplikáb'l, (v. *explicare*), unerklärbar.
Inéxplicableness, die Unerklärbarkeit.
Inéxplicably, unerklärbarlich.
Inexpréssible, inerpreſſib'l, (v. *exprimere*, *expressus*), unaussprechlich, unsäglich.
Inexpréssibleness, die Unsäglichkeit.
Inexpréssibly, unsäglich.
Inexpúgnable, inerpoggnáb'l, (*inexpugnabilis*), unüberwindlich.
Inextinguishable, inertinggwiſcháb'l, (*inextinguibilis*), unauslöschlich.
Inextirpable, inerterrpáb'l, (v. *exstirpare*), unausrottbar, unvertilgbar.
Inéxtricable, ineckſtrikáb'l, (v. *extricare*), unentwirrbar, unauflöslich, verworren, ohne Faden.
Inéxtricableness, die Unauflöslichkeit, Unentwirrbarkeit.
Inexúperable, ineckſchuhperáb'l, (v. *exsuperabilis*), unübersteiglich, unbesiegbar.
to Ineye, ineih, s. eye, inokuliren, einimpfen, einäugen.
Infall, innfahl, der Einfall, die Streiferei.
Infallibility, infállibilliti, (v. *fallere*), die Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit.
Infállible, infallib'l, unfehlbar, untrüglich.
Infállibleness, die Unfehlbarkeit.
Infállibly, unfehlbar, untrüglich.
to Infáme, infehm, (*infamare*), verunehren, verschreien, beschimpfen.
Infamous, innfámos, schändlich, ehrlos, geschändet.
Infamously, schändlich, unehrlich.
Infamousness, infamy, innfámosneß, innfámi, die Schändlichkeit, Ehrlosigkeit, Schande, Infamie.
Infancy, innfánßi, (*infantia*), die Kindheit, Unmündigkeit, Minderjährigkeit.
Infángthef, infánngdſef, (angelſ. eig. Diebseinfang), die peinliche Gerichtsbarkeit.
Infant, infánt, (*infans*, eig. ein Kind, das noch nicht reden kann). In den Ritterzeiten nannte man vorzugsweise edle, besonders fürstliche reichbegabte Jünglinge, die nach Ritterschaft strebten, in der Prüfungszeit *enfans*, *varlets*, *damoysels*, *bacheliers*, die edelsten darunter *infants*. Uebersetzung davon ist child, und beide, infant und child kommen in der Fairie Queen oft vor. Auch Roland wird in *Shk. Kl.* child genannt. Dem gleich ist eig. unser Knappe, Knabe, ja das angelſ. Wort *cniht*, engl. knight, Knecht. Davon ist auch Fant. — der Infant; das Kind, der Minderjährige; jugendlich.
Infánta, infánntá, die Infantin.
Infánticide, infánntißeid, (von *infans* und *caedere*, *occidere*), der Kindermord.
Infántile, innfánteil, kindisch, kindhaft. I. state, die Kindheit.
Infántry, innfántri, das Fußvolk, die Infanterie.
Infárction, infa'rkſch'n, (von *farcire*, engl. to infarce), die Verstopfung.
Infátigable, infáttigáb'l, (v. *fatigare*), unermüdlich.
Infátigableness, die Unermüdlichkeit.
Infátigably, unermüdlich.
to Infatuate, infáttſchueht, (*infatuare*, v. *fatuus*), bethören.
Infátuating, bethörend; das Bethören.
Infatuátion, die Bethörung; Verstandlosigkeit.
Infáusting, infahſting, (v. *infaustus*), das Unglücklichmachen.
Inféasible, infihſib'l, (aus dem frz. *faisible*, v. *faire*, lat. *facere*), unthulich.
to Infect, infeckt, (lat. *inficere*) anstecken, vergiften.

Infécting, ansteckend; das Anstecken.
Infection, infecksch'n, die Ansteckung, Seuche; der Gestank.
Infections, infective, infeckschos, infecktiw) ansteckend.
Infectiously, infectively, ansteckend.
Infectiousness, infectiveness, das Ansteckende, Gift, die Seuche.
Infecund, infickond, (*infoecundus*, zu Ουω gehörig), unfruchtbar.
Infecundity, infikonndrti, die Unfruchtbarkeit.
to Infeeble, infihb'l, (v. *foible*, *debilis*), entkräften.
Infelicitous, infilissitos, (aus *felix*), unglücklich.
Infelicitousness, infolicity, (*infelicitas*), das Unglück.
to Infeoff, infihf, s. feof, belehnen.
Infeoffment, infeffment, der Lehnbrief, die Belehnung.
to Infer, inferr, (*inferre*), herbeiführen, hervorbringen; anführen (selten!); veranlassen, mit sich bringen; herleiten, folgern, schließen.
Inference, innferens, die Folgerung, der Schluß.
Inferible, inferrib'l, auch inferable, inferrible, folgerbar, ableitbar, zu folgern.
Inferior, infihrior, (lat.), unter, niedriger, geringer, untergeordnet; der Niedere. I. to him, unter ihm, geringer als er. He is i. to none; ihn übertrifft keiner, er steht keinem nach. Of an i. note, unbeträchtlich.
Inferiority, infiriorriti, die Niedrigkeit, Geringheit, Untergeordnetheit, der Unterwerth, das Nachstehen.
Infernal, inferrnal, (v. *infernus*, das zu ενερος, aus ερα, *terra*, Erde, gehört), höllisch. I. fig, die Teufelsfeige, der Stachelmohn, Argemone. I. stone, der Höllenstein, Aetzstein.
Inferred, schloß ein, folgerte; eingeschlossen, gefolgert.
Inferring, einschließend, mit sich bringend, folgernd; das Einschließen, Folgern.
Infertile, inferrtil, (*fertilis*, v. *ferre*), unfruchtbar.
Infertileness, infertility, inferrtilneß, infertilliti, die Unfruchtbarkeit.
to Infest, infeßt, (*infestare*), anfeinden, feindlich behandeln, beunruhigen, anfallen, quälen, verheeren, unsicher machen.
Infestivity, infeßtiwwiti, die Unlust, der Gram.
Infésted, infeßter'd, (verw. mit foist, fust), eingeeitert.
Infeudation, infjudehsch'n, s. feud, die Belehnung.
Infidel, innfidel, (*infidelis*, *fides*, πειθω), der Ungetreue; Unglaubige.
Infidélity, infidelliti, die Untreue; der Unglaube.
Infinite, innfinit, (*infinitus*, *finis*), unendlich, ungeheuer.
Infinitely, unendlich, ungemein.
Infiniteness, die Unendlichkeit.
Infinitésimal, infinitessimäl, unendlich getheilt.
Infinitive, infinnitiw, der Infinitiv.
Infinitude, infinity, infinnitjud, infinniti, die Unendlichkeit, große Menge.
Infirm, inferrm, (*infirmus*), schwach, kraftlos; schwächlich, kränklich; unsicher; schwachsinnig, wie das lat. bei Horaz *Serm.* 1, 9. 71.
to Infirm, schwächen, entkräften.
Infirmary, inferrmäri, das Krankenhaus, Spital, Irrhaus.
Infirmity, infirmness, die Schwäche, Schwachheit, das Gebrechen; der Schwachsinn, die Geistesschwäche, Gebrechlichkeit.
Infirmly, schwach, kraftlos, gebrechlich.
Infistulated, infißtjulehted, voller Fisteln.
to Infix, inficks, (*infigere*, *infixus*), in etwas hineinstecken, eintreiben, bevestigen.
to Inflame, inflehm, (*inflammare*), anzünden, entflammen; sich entzünden; auftreiben, schwellen, vergrößern.
Inflamer, der Entflammer, Auftreiber.
Inflaming, entflammend, schwellend; das Entflammen, Schwellen.
Inflammable, inflämmab'l, entzündbar, entzündlich.
Inflammability, inflämmableness, die Entzündbarkeit, Entzündlichkeit.
Inflammation, die Entzündung, der Brand.
Inflammative, inflämmatory, inflämmätiw, inflämmätorri, entzündend.
to Inflate, infleht, (*inflare*, s. to blow), aufblasen, aufblähen.
Inflation, die Aufblähung, Aufgeblasenheit.
to Inflect, inflekt, (*inflectere*), biegen, beugen, flectiren.
Inflection, die Biegung; Flexion, Abwechselung (der Stimme).
Inflective, biegsam.
Inflexibility, inflexibilliti, die Unbiegsamkeit.

Infléxible, inflecksibl, unbiegsam, unwandelbar.
Infléxibleness, die Unbiegsamkeit.
Infléxibly, unbiegsam.
Inflexion, inflecksch'n, die Biegung; Flexion.
to Inflict, inflickt, (*infligere*, πλησσω, πληγω), verhängen, belegen, anthun, zufügen, auferlegen. To i. a punishment upon one, einen mit Strafe belegen.
Inflicter, der Strafer, Urtheilsprecher.
Infliction, inflicksch'n, die Verhängung, Belegung; das Verhängte, die Strafe.
Inflictive, verhängt, belegt, als Strafe.
Influence, innfluens, (*influentia*, *fluere*), der Einfluß.
to Influence, einfließen, Einfluß haben, einwirken; erwirken, verursachen.
Influencing, einwirkend; das Einwirken.
Influent, einfließend.
Influéntial, influennschál, Einfluß habend, durch Einfluß.
Influx, influxion, innfloks, inflocksch'n, der Einfluß, das Einfließen.
to Infold, infohld, (zu falten gehörig), einwickeln, einschließen, umfassen, einhüllen.
to Infóliate, infohlieht, (von *folium*), beblättern.
to Infórce, infórcement, s. to enforce, enforcement.
to Infórm, infahrm, (*informare*, *forma*, μορφη), beleben, beseelen, durchregen; eingeben, berichten, benachrichtigen, unterrichten, belehren. One soul informs them, ein Herz beseelt sie. To i. against, angeben, verklagen, Klage anbringen.
Informal, infahrmál, von der Anklage; formlos, ungültig; sinnlos, nicht bei sich; *Shk. MM.* 5, 1.
Informálity, die Unregelmäßigkeit; Nullität, Ungültigkeit.
Infórmant, der Benachrichtiger, Einsender; Unterweiser, Lehrer; Angeber, Kläger.
Informátion, die Nachricht, Kunde, der Unterricht; die Angebung, Klage.
Infórmer, der Benachrichtiger, Unterrichter; Kläger.
Infórmidable, infahrmidáb'l, (*formidabilis*), unfurchtbar, nicht furchterlich.
Infórmidableness, die Unfurchtbarkeit.
Infórming, berichtend; das Berichten.
Infórmity, infahrmiti, die Ungestaltheit, Ungestalt.
Infórmous, (*informis*), ungestalt.
Infórtunate, infahrtschuneht, (v. *fortuna*), unglücklich.
Infórtune, infahrtsch'n, das Unglück.
to Infráct, infrákt, (*infringere*), brechen, entzweien.
Infráction, infráksch'n, der Bruch.
to Infránchise, infrántschis, enfranchise, befreien, losgeben, zum Bürger machen, naturalisiren.
Infránchisement, enfr., die Freimachung, Einbürgerung.
Infrángible, infránndschib'l, unzerbrechlich.
Infréquency, infrihkwenßi, (*infrequentia*), die Ungewöhnlichkeit, Seltenheit.
Infréquent, (*infrequens*), ungewöhnlich, selten.
Infréquently, ungewöhnlich, selten.
Infréquentness, die Ungewöhnlichkeit, Seltenheit.
to Infrigidate, infriddschideht, (v. *frigidus*), kälten, gefrieren machen.
to Infringe, infrindsch, (*infringere*), brechen, übertreten, verletzen, stören.
Infringement, infrinndschment, der Bruch, die Uebertretung.
Infringer, der Brecher, Uebertreter.
Infrózen, infrohs'n, eingefroren.
Infundíbuliform, infondibbjulifahrm, (*infundibulum* und *forma*), trichterförmig.
Infúriate, infjuhrieht, (*furia*, *furere*), rasend, wüthend.
Infuscátion, infoskehsch'n, (*fuscus*), die Verdunkelung.
to Infúse, infjuhs', (*infundere*, *infusus*), eingießen, einflößen; eingeben; durch Aufguß sättigen, einweichen, einbeizen. To i. good principles into one, einem gute Grundsätze beibringen.
Infúsible, einflößbar; unschmelzbar.
Infúsing, einflößend; das Einflößen.
Infúsion, infjuhsch'n, die Eingießung, Einflößung; Einweihung, der geheime Rathschlag, die heimliche Eingebung, *Shk. H.*; Infusion, der Aufguß.
Infúsive, einflößend, eingebend, einwirkend.
to Ingáge, ingágement, s. to engage, engagement.

Ingenieurleben, ingenieurlich, s. Ingenieur.

Ingenium, lat. Naturanlage, Talent, Genie, Erfindungsgabe.

Ingenuität, Ingenuität, Ingenuität,

Ingústable, ingoßtáb'l, (*gustus*, s. choice). unschmackhaft.

Inhábile, inábbil, (*inhabilis*), ungeschickt.

to Inhábit, inhábbit, (*habitare*), wohnen, bewohnen.

Inhábitable, (je nachdem in s. die Präposition, oder für negativ, aus ἀ, ἀν. ἀνευ, un genommen wird), bewohnbar; unbewohnbar.

Inhábitance, inhábbitáns, die Bewohnung.

Inhábitant, der Einwohner, Bewohner.

Inhabitátion, die Wohnung; Bewohnung, Bevölkerung.

Inhábiter, der Bewohner, Einwohner.

Inhábiting, wohnend; das Wohnen.

to Inhále, inhehl, (*inhalo*), einathmen, einziehen.

Inháler, die Hauchröhre.

to Inhánce, inháncement, s. to enhance, enhancement.

Inharmónical, inharmónious, inha'rmonnikál, inha'rmohnios, unharmonisch, nicht wohllautend.

to Inhére, inhihr, (*inhaerere*), anhangen, ankleben, eigen seyn.

Inhérence, inhérency, inhihrens, inhihrenßi, die Anhangung, Anklebung, Eigenschaft.

Inhérent, anhangend, ankleben, eigen.

Inhéring, ankleben; das Ankleben.

to Inhérit, inherrit, (v. *haeres*), erben, beerben; in Besitz nehmen, in Besitz bekommen; *Shk. Tp. TG.*

Inhéritable, erblich.

Inhéritance, inherritáns, die Erbschaft, das Erbgut, Erbstück.

Inhérited, erbte; geerbt, angeerbt.

Inhéritor, inhéritor, der Erbe.

Inhériting, erbend; das Erben.

Inhéritrix, inhéritress, inheritrice, die Erbin.

to Inhérse, inherrs', s. hearse, begraben.

Inhésion, inhihsch'n, s. inherence.

to Inhibit, inhibbit, (*inhibere*), verbieten; hemmen, hindern.

Inhibition, inhibihsch'n, das Verbot.

to Inhóld, inhohld, enthalten, in sich fassen.

Inhólder, der Inhaber, Hausherr.

to Inhóop, s. hoop, umreifen, umgeben.

Inhóspitable, inhoßpitáb'l, (*hospitabilis*, *hospes*), unwirthlich, ungastfrei.

Inhóspitableness, inhospitálity, inhoßpitáb'lneß, inhospitálliti, die Unwirthlichkeit, Ungastlichkeit.

Inhóspitably, unwirthlich, ungastlich.

Inhúman, injuhmán, (*inhumanus*), unmenschlich.

Inhumánity, injumánniti, die Unmenschlichkeit.

Inhúmanly, unmenschlich.

to Inhúmate, inhúme, injuhmeht, injuhm, (*inhumare*, von *humus*), beerdigen, begraben.

Inhumátion, die Beerdigung.

Inhúming, beerdigend; das Beerdigen.

to Injéct, indschéckt, (*iniicere*, *iniectus*), einwerfen, aufwerfen, einsprützen; aussprützen.

Injécting, einwerfend; das Einwerfen.

Injéction, indschéckschʼn, die Einwerfung; Einsprützung; Aussprützung.

Inimical, inimmikál, (v. *inimicus*), feindlich, feindselig.

Inimitability, inimitábilliti, (v. *imitari*), die Unnachahmlichkeit.

Inimitable, inimmitáb'l, unnachahmlich.

Inimitably, unnachahmlich.

to Injoin, indschain, s. to join, einschärfen, befehlen, auftragen.

to Injoy, s. to enjoy.

Injoyment, s. enjoyment.

Iniquitous, inickwitos, (*iniquus*), boshaft; ungerecht, unbillig; strafbar.

Iniquitousness, iniquity, inickwiti, die Bosheit, Ungerechtigkeit, Unbilligkeit.

Initial, inischál, (*initium*, *inire*), am Anfange befindlich, anfänglich, zum Anfangen, beginnend, angefangen, nicht vollendet. I. letter, der Anfangsbuchstab.

Initiate, inischicht, ungeübt, ungewohnt, neu.

to Initiate, (*initiari*), einführen, einweihen; aufnehmen, anweisen.

Initiátion, inischichschʼn, die Einführung, Einweihung; Anweisung, der erste Unterricht.

Initiátor, der Einweiher, Anweiser.

Initiatory, von der Aufnahme, weihend, heilig.

Injucúndity, indschukonnditi, (*iniucundus*), die Unannehmlichkeit.

Injúdicable, indschuhdikáb'l, (v. *iudicare*), unrichtbar, unbeurtheilbar, nicht zu beurtheilen.

Injudicial, indschudischál, (*iudicialis*), nicht rechtsförmlich.

Talentlehre, die, s. Psychologie.

Talentlos, talentfähig, talentvoll, talentreich, talentarm.

Talentmäßig, anerlaubt, talentwidrig, talentlos, talentfähig, talentvoll, talentreich, talentarm.

Talentreich, talentfähig, talentvoll, talentarm, talentlos, talentmäßig, talentwidrig, anerlaubt. Talentreich ist ein Mensch, der viele Talente hat.

Talentvoll, talentfähig, talentreich, talentarm, talentlos, talentmäßig, talentwidrig, anerlaubt.

Talentwidrig, talentlos, talentfähig, talentvoll, talentreich, talentarm, talentmäßig, anerlaubt.

Talg, Unschlitt, Inselt, Fett, Schmer, Schmeer, Schmeerbauch, Wanst, Bauch, Ranzen, Schmerbauch

einfältig, blödsinnig. Innocents-day, der unschuldigen Kinder Tag.
Innocently, unschuldig; unschädlich; einfältig; *Shk. AIV.*
Innocentness, die Unschuldigkeit, Unschuld.
Innócuous, innockjuos, (*innocuus*, v. *nocere*), unschädlich, unschuldig, fromm.
Innócuously, unschädlich, unschuldig.
Innócuousness, die Unschädlichkeit, Unschuld.
Innom barley, Brachgerste.
to Innovate, innoweht, (*innovare*, v. *novus*). Neuerung machen, aufbringen, verändern.
Innovated, brachte auf, veränderte; aufgebracht, verändert.
Innovátion, die Neuerung, Veränderung.
Innovator, der Neuerer.
Innóxious, innockschos, (*innoxius*, v. *nocere*), unschädlich, unschuldig.
Innóxiously, unschädlich, unschuldig.
Innóxiousness, die Unschädlichkeit, Unschuld.
Innuéndo, injuenndo, (eig. das Gerund. v. *innuere*), der Wink, Fingerzeig; die Angabe; Vermuthung.
Innúmerable, injuhmeráb'l, (*innumerabilis*), unzählbar.
Innúmerableness, die Unzählbarkeit.
Innúmerably, unzählbar.
Innúmerous, injuhmeros, unzählbar.
Innúmerously, unzählbar.
Innúmerousness, die Unzählbarkeit.
Inobsérvable, inobserrwáb'l, (v. *observare*), nicht zu beobachten; unmerklich.
Inobsérvance, inobserrwáns, die Nichtbefolgung; Unachtsamkeit, Nachlässigkeit.
to Inóculate, inockjuleht, s. to ingye, inoculiren, einäugen, einimpfen, einpfropfen, pelzen.
Inoculátion, inokjulehsch'n, die Inoculation, Einimpfung.
Inóculator, inockjulehter, der Einimpfer.
Inódorate, inohdoreht, (von *odor*), geruchlos.
Inódorateness, die Geruchlosigkeit.
Inódorous, inohdoros, geruchlos.
Inódorousness, die Geruchlosigkeit.
Inoffénsive, inoffennsiw, (v. *offendere*), nicht kränkend, nicht beleidigend, unanstößig; arglos, gutmüthig, fromm, bescheiden.
Inoffénsively, unanstößig, arglos, frohum.
Inoffénsiveness, die Unanstößigkeit; Sanftheit, Frommheit, Gutmüthigkeit, Bescheidenheit.
Inofficious, inoffischos, (von *officium*), ungefällig, undienstfertig.
Inofficiousness, die Undienstfertigkeit, Ungefälligkeit.
Inópinate, inoppineht, (von *opinari*, *opinio*), unvermuthet, unerwartet.
Inópinateness, das Unerwartete.
Inopportúne, inopportjuhn, (v. *opportunus*), unbequem, ungelegen.
Inórdinate, inahrdineht, (v. *ordo*), unordentlich.
Inórdinately, unordentlich.
Inórdinateness, die Unordentlichkeit, Ausschweifung.
Inordinátion, inahrdinehsch'n, die Unordnung, der Mangel an Ordnung.
Inorgánical, inahrgännikel, (v. ὀργανον), unorganisch.
Inorgánicalness, inorgánity, das Unorganische, der Mangel an Organen.
to Inósculate, inoßkjuleht, (*osculari*, v. *os*), sich anmünden, sich berühren.
Inosculátion, inoskjulehsch'n, die Anmündung, Anastomose, Einmündung.
Inquest, innkwest, (v. *inquirere*, *inquisitio*), die Untersuchung, Nachfrage; das Verhör; die Commission.
Inquietude, inkweiitjud, inquietation, die Beunruhigung, Unruhe.
to Inquinate, innkwineht, (*inquinare*), besudeln, beschmitzen, verderben.
Inquinátion, inkwinehsch'n, die Besudelung, Verderbung.
Inquírable, inkweiráb'l, (v. *inquirere*), untersuchbar, zu erfragen.
to Inquire, inkweir, (*inquirere*), fragen, sich erkundigen, untersuchen. To i. after, for, about, fragen nach etwas. To i. of one, einen befragen. To i. into, untersuchen.
Inquirer, der Frager, Nachfrager, Untersucher.
Inquiring, fragend; das Fragen.
Inquíry, inkweiri, die Nachfrage, Untersuchung; die Aufspürung, Spürerei.
Inquisition, inkwisischn, die Untersuchung, das peinliche Verhör; die Inquisition, das Glaubensgericht, Ketzergericht.
Inquisitive, inkwissitiw, neugierig, wißgierig, vorwitzig.

Inquísitively, neugierig, wißgierig.
Inquisitiveness, die Neugier.
Inquísitor, der Befrager, Unterſucher; Inquiſitor, Glaubensrichter.
to Inráge, inrehdſch, ſ. enr—.
to Inráil, inrehl, ſ. rail, eingittern, mit Staketen umgeben.
to Inrávish, inráwwiſch, Inrávishing, Inrávishingly, Inrávishment, ſ. enr—.
to Inrich, inritſch, inrichment, ſ. enr—.
Inroad, inrode, innrohd, ſ. road, der Einfall, Ueberfall.
to Inróll, inrohl, ſ. enr—.
to Inróot, inruht, ſ. enr—.
Insánable, inſánnáb'l, (*insanabilis*), unheilbar.
Insánableness, die Unheilbarkeit.
Insánably, unheilbar.
Insáne, inßehn, (*insanus*), unſinnig, wahnſinnig, toll.
Insáneness, insánity, inſánniti, die Unſinnigkeit, Tollheit.
Insátiable, inßehſchiáb'l, (*insatiabilis*), unerſättlich.
Insátiableness, die Unerſättlichkeit.
Insátiably, unerſättlich.
Insátiate, unerſättlich.
Insatisfáction, inßatisfáckſch'n, (v. *satisfactio*), die Nichtbefriedigung.
Insáturable, inßáttjuráb'l, (*insaturabilis*, v. *satur*), unerſättlich.
Insáturably, unerſättlich.
to Inscónce, inſkonnß, ſ. ensc—.
to Inscribe, inſkreib, (*inscribere*), einſchreiben, aufſchreiben, überſchreiben; einzeichnen, bezeichnen; zuſchreiben, widmen.
Inscription, inſtrippſch'n, die Aufſchrift, Einſchrift, Ueberſchrift; der Titel; die Zuſchrift.
Inscrútable, inſkruhtáb'l, (v. *scrutari*), unerforſchlich.
Inscrutableness, die Unerforſchlichkeit.
Inscrútably, unerforſchlich.
to Insculp, inſkolp, (*insculpere*), eingraben, einſchneiden, ſtechen.
Insculpture, inſkolptſch'r, die eingegrabene Schrift, Steinſchrift, das eingegrabene Bild.
to Inséam, inßihm, ſ. ens—.
Insect, innßekt, das Inſect, Kerbthier, Kerf; Gewürm, Ungeziefer; der Lump.
Insectátion, inſektehſch'n, (*insectari*, v. *sequor*), die Verfolgung; Afterredung.
Insectátor, der Verfolger; Afterreder; Rechtszänker.
Insécticile, inßecktil, inſectenhaft, kerbthieriſch.
Insectólogér, inſectollogſcher, der Inſectenkenner.
Insecúre, inſikjuhr, (v. *securus*), unſicher, ungewiß.
Insecúrity, die Unſicherheit, Ungewißheit.
Insecútion, inſekjuhſch'n, (v. *insequi*), die Verfolgung.
Inseminátion, inſeminehſch'n, (von *semen*), die Einſaung, Einſtreuung.
Insénsate, inßennſeht, (v. *sensus*), unverſtändig; unempfindlich.
Insensibility, inßenßibilliti, die Unempfindlichkeit; der Unverſtand.
Insénsible, inßennßib'l, unempfindlich, unverſtändig; gefühllos, ſinnlos; unmerklich. She is i. of her loss, ſie fühlt ihren Verluſt nicht.
Insénsibleness, die Unempfindlichkeit; Unmerklichkeit.
Insénsibly, unempfindlich; unmerklich, allgemach.
Inseparability, inßeppárabilliti, (v. *separare*), die Unzertrennlichkeit.
Inséparable, inßeppárab'l, untrennbar.
Inséparableness, die Untrennbarkeit.
Inséparably, untrennbar.
Inséparately, ungetrennt, zuſammen.
to Insért, inßerrt, (*inserere*), einmengen, einſchieben, einſchalten, einrücken.
Insérter, der Einſchalter, Einrücker.
Insérting, einrückend; das Einrücken.
Insértion, inßerrſch'n, die Einſchaltung, Einrückung.
to Inserve, inßerrw, (*inservire*), dienen, frommen.
Inséerviceable, inßerrwißáb'l, undienlich, unbrauchbar; undienſtfertig.
Insérvient, inßerrwient, dienend, dienlich, behülflich.
to Inshéll, inſchell, ſ. shell, in eine Schale einſchließen, einſtecken, einſchließen; verbergen, verſtecken.
to Inshélter, ſ. shelter, unter Dach, in Bucht bringen; *Shk. O.*
to Inship, inſchipp, ſ. ship, einſchiffen.
to Inshrine, inſchrein, ſ. ens—.
Inside, innßeid, das Innere.
Insidiátor, inßidiehter, (*insidiator*), der Nachſteller, Lauerer.

Insidious, inßiddios, hinterlistig, tückisch, lauersam.
Insidiously, hinterlistig, tückisch.
Insidiousness, die Hinterlistigkeit.
Insight, innßeit, s. sight, die Einsicht, Gründlichkeit, Kenntniß.
Insign, s. ensign.
Insignificance, insignificancy, inßigniffikäns, (von *signify*), die Unbedeutsamkeit, Unwichtigkeit, Winzigkeit.
Insignificant, unbedeutend, ohne Bedeutung, unwichtig, geringfügig.
Insignificantly, unbedeutend.
Insignificantness, s. insignificance.
Insincére, inßinßihr, (v. *sincerus*), unaufrichtig, falsch, unecht.
Insincérity, die Unaufrichtigkeit, Falschheit.
to Insinew, inßinnjn, s. sinew, eig. wol Sehnen einsetzen, mithin auch Stränge anlegen, anspannen, *Shk. Hld.* 4, 1., dann stärken, kräftigen, bestärken.
Insinuant, inßinnjuänt, (von *sinus*), einschmeichelnd, einnehmend; Anempfinder, Anempfinderin; fugsam, gefällig.
to Insinuate, inßinnjueht, (*insinuare*, eig. in den Busen, Schoos — *sinus* war der Bausch der Toga auf der Brust, der statt Tasche diente — schieben, also) sanft ein- oder beibringen; zu wissen thun; einschwatzen, einflößen; sich einschmeicheln, (Goethe's anempfinden, Werke II, 169. möchte zuweilen vorzüglich gut seyn, in wiefern es ist, sich in jemand, in sein Wesen hineinempfinden, die fremde Eigenthümlichkeit ahndend ergreifen und treffen, sie unwillkürlich und liebend umspielen. Das klare Schauen, Tragen u. Einwirken in dieselbe ist mehr, weil Werk der tiefsten Liebe); sich schlängeln.
Insinuating, einschmeichelnd; das Einschmeicheln.
Insinuátion, insinjuehsch'n, die Eintragung; Einrathung, Einraunung; Einschmiegung, Einschmeichelung, Anempfindung; der Wink, die Anspielung.
Insinuative, einschmeichelnd, anschmiegend.
Insinuator, der Einschmeichler, Anempfinder, gefällige Mensch.
Insipid, inßippid, (*insipidus*), unschmackhaft; abgeschmackt, schal, matt.
Insipidity, inßipidditi, die Unschmackhaftigkeit, Abgeschmacktheit.
Insipidly, inßippidli, unschmackhaft; abgeschmackt.
Insipidness, s. insipidity.
Insipience, insipiency, inßippiens, (*insipientia*), der Unverstand, die Albernheit.
to Insist, inßißt, (*insistere*), stehen, ruhen; bestehen, dabei bleiben; sich aufhalten, verharren, verweilen. To i. upon, durchaus wollen, wobei stehen bleiben.
Insistent, stehend, ruhend.
Insisting, bestehend; das Bestehen.
Insisture, inßißtsch'r, die Ständigkeit, Haltsamkeit, Regelmäßigkeit, Ordnung, Standhalt; *Shk. TC.* 1, 3.
Insitience, inßitjens, (v. *sitio*), die Durstlosigkeit.
Insition, inßisch'n, (*insitio*, v. *inserere*, *insitus*), die Einsenkung, Einpfropfung.
Insititious, insitive, insitschos; inßittiw, eingepfropft, angeboren.
to Inslave, inslehw, Inslavement, Inslaver, } s. ensl—.
to Insnare, insnehr, Insnarer, Insnaring, } s. ensn—.
Insobriety, inßobreiiti, (von *sobrietas*), die Unmäßigkeit, Völlerei.
Insociable, inßohschiäb'l, (*insociabilis*), ungesellig; unvereinbar, unpassend.
Insociably, ungesellig; unvereinbar.
Insociableness, die Ungeselligkeit; Unvereinbarkeit.
to Insolate, inßoleht, (v. *sol*), sonnen.
Insolation, das Sonnen.
Insolence, insolency, insolentness, innsolens, (*insolentia*), die Ungebühr; der Trotz, Uebermuth, die Vermessenheit, Grobheit, Unbescheidenheit, Unverschämtheit, Ungezogenheit.
to Insolence, mit Uebermuth behandeln, antrotzen.
Insolent, ungebührlich, übermüthig, vermessen, grob, unverschämt.
Insolently, übermüthig, trotzig.
Insólvable, insollwäb'l, (*insolubilis*, v. *solvere*, wie das folg.), unauflösbar; unbezahlbar; nicht zahlfähig, insolvent.
Insolúble, insolljub'l, unauflösbar; unerklärbar.
Insolubleness, insólvableness, insolljub'lneß, insollweb'lneß, die Unauflöslichkeit.
Insólvency, insollwenßi, die Insolvenz, Unvermögenheit, Zahlunfähigkeit.

Insólvent, insolvent, nicht zahlfähig.
Insólventness, die Insolvenz, Zahlunfähigkeit.
Insómnious, inßommnios, (v. *sommus*), schlaflos, mit Träumen behaftet.
Insomúch, inßomotsch, dermaßen, dergestalt, so daß.
to Inspéct, inspeckt, (*inspicere*). Aufsicht haben, aufsehen, besichtigen.
Inspéction, inspeckschn, die Aufsicht, Besichtigung; Ansicht. On the first i., auf den ersten Blick.
Inspéctor, inspeckter, der Aufseher, Besichtiger.
Inspéctress, die Aufseherin, Besichtigerin.
Inspérsion, inßperrschn, (*inspersio*), die Einsprengung, Einstreuung.
to Insphére, insfihr, (v. σφαῖρα), einkreisen, einzirkeln, bezirken, einschließen.
Inspirable, inspeiráb'l, (von *inspirare*). einathembar, einzuathmen, einflößbar, einzuflößen, eingeblich.
Inspirátion, inspirehschn, die Einathmung, Einhauchung, Einflößung, Eingebung, Begeisterung.
to Inspire, inspeir, einathmen, einblasen, einhauchen; einflößen, eingeben, begeistern. This inspires him with the desire, dies bringt ihm die Lust bei.
Inspirer, der Einflößer, Eingeber, Begeisterer.
Inspiring, einflößend, eingebend; das Einflößen, Eingeben.
to Inspirit, inspirrit, (v. *spiritus*), begeisten, einhauchen, beleben, anfeuern.
Inspiriting, anfeuernd; das Anfeuern.
to Inspissate, inspissehte, (von *spissus*), verdicken.
Inspissátion, die Verdickung.
Instability, instábilliti, die Unvestigkeit, Wandelbarkeit, der Unbestand.
Instáble, instehbb'l, (*instabilis*, v. *stare*), unvest, wandelbar, unbeständig.
Instábleness, die Unvestigkeit, Wandelbarkeit.
to Instál, instahl, (anstellen, einstellen), installiren, in eine Würde einsetzen, einweisen, bestallen.
Installátion, instálment, instállehschn, instahlment, die Installation, Einsetzung, Einweisung, Bestallung. Instalments, die Zahlungsfristen.
Instálling, instahling, einsetzend; das Einsetzen.
Ínstance, innstáns, (v. *instare*). das Anhalten, Ansuchen, die inständige Bitte; Instanz, der Gerichtstand, Gerichtszug; Rechtsgang; Beweis, *Shk. All's well* 2. 1.; Beweggrund, die Veranlassung, Gelegenheit; das Beispiel. For i., zum Beispiel.
to Instance, ein Beispiel anführen, beweisen, belegen.
Instancing, belegend; das Belegen.
Instancy, s. instance.
Instant, innstánt, dringend, ernstlich, ungestüm, eifrig, inständig; instehend, schnell, gleich, sofort, augenblicklich, unverzüglich, unmittelbar, gegenwärtig.
Instant, der Augenblick; Zeitpunct; laufende Monat. On the twentieth i., den zwanzigsten dieses.
Instantanéity, instántánihiti, die Augenblicklichkeit, das augenblickliche Entstehen.
Instantáneous, instántáhneos, augenblicklich.
Instantáneously, augenblicklich.
Instantly, innstántli, inständig, dringend; sogleich, den Augenblick.
to Instáte, instehbt, (v. *stare. sistere*), einsetzen, anstellen. (Veraltet!)
Instaurátion, instahrehschn, (*instauratio*), die Herstellung, Wiedereinsetzung, Erneuerung.
Instead, instedd, statt, anstatt. I. of me, statt meiner.
to Instéep, instihp, s. steep. eintauchen, einweichen.
Instep, innstep, s. step. der Rist, Spann (am menschlichen Fuße). Lig in the i., hochtrabend.
to Instigate, innstigeht, (*instigare*). anspornen, anhetzen, antreiben, anstiften.
Instigating, anhetzend; das Anhetzen.
Instigátion, instigehschn, die Anhetzung, Anstiftung, der Antrieb.
Instigator, innstigehter, der Anhetzer, Anstifter.
to Instil, instill, (*instillare*), eintröpfeln, einflößen, beibringen.
Instillátion, die Eintröpfelung, Einflößung; die Tropfen.
Instilling, eintröpfelnd; das Eintröpfeln.
Instilment, das Eingetröpfelte, Eingeflößte.
to Instimulate, instimmjuleht, (v. *stimulus*), anstacheln, anspornen, anreizen.
Instinct, instinkt, (*instinctus*), angetrieben; der Instinct, blinde Trieb, Naturtrieb, Kunsttrieb.

Instincted, angetrieben, durch Instinct.

Instinctive, instinnktiw, instinctmäßig, aus Instinct, durch Naturtrieb geleitet, selbsterweckt, durch Ahndung.

Instinctively, aus Naturtrieb, Instinct, durch Ahndung.

to Institute, innstitjut, (*instituere*), einsetzen, anordnen; verordnen, stiften, vestsetzen; anfangen; unterrichten, unterweisen.

Institute, die Verordnung, Einrichtung; Stiftung, Anstalt; der Grundsatz, die Grundregel, Vorschrift; das Gesetz; die Institutionen.

Institution, institjuhsch'n, die Satzung, Verordnung, das Gesetz; die Stiftung, Anstalt; der Gebrauch; die Einsetzung, Einweihung; die Unterweisung, der Unterricht.

Institutionary, institjuhschonärri, zum Unterricht gehörig, von den Anfangsgründen, elementarisch.

Institutist, innstitjutist, der Compendienschreiber.

Institutor, Innstitjuter, der Einrichter, Stifter; Unterweiser.

Institutress, die Stifterin, Gründerin; Unterweiserin.

to Instóp, s. to stop.

to Instruct, instrockt, (*instruere*), lehren, belehren, unterweisen; mit Verhaltungsregeln und Verhaltungsbefehlen versehen; einstimmen; einleiten (eine Rede).

Instructing, unterweisend; das Unterweisen.

Instruction, instrockschn, die Unterweisung, der Unterricht, die Anweisung, Vorschrift, die Weisung, der Verhaltungsbefehl.

Instructive, unterweisend; lehrreich, belehrend.

Instructiveness, das Lehrreiche.

Instructor, instructer, der Unterweiser, Lehrer.

Instrument, innstrument, (*instrumentum*), das Werkzeug, Geräth; Instrument, Tonwerkzeug; die Urkunde, Beweisschrift, Vertragschrift.

Instrumental, instrumenntäl, instrumental, zu etwas dienlich, wirksam, dazu gehörig, behülflich, anwendbar, mitwirkend. I. music, die Instrumentalmusik.

Instrumentality, instrumenntälliti, der Zustand, da etwas als Werkzeug dient, die Behülflichkeit, Dienlichkeit, Vermittelung, Mitwirkung.

Instrumentally, instrumenntäli, als Werkzeug, behülflich, vermittelst.

Instrumentalness, die Dienlichkeit, Mittelschaft.

Insuccation, insockehsch'n, (v. *succus*) die Versäftigung, Versetzung, Verdickung.

Insuccessful, insokseßful, auch unsuccessful, (v. *successus*), erfolglos, unerfolglich, ohne Erfolg, schlecht ausgefallen, unglücklich.

to Insue, inschuh, s. ensue.

Insufferable, inßofferäb'l, (v. *ferre*), unerträglich, unleidlich.

Insufferably, unerträglich, widrig.

Insufficience, insufficiency, inßoffischens, (v. *sufficere*), die Unzulänglichkeit, Untauglichkeit, Unfähigkeit.

Insufficient, unzulänglich, unfähig, untauglich.

Insufficiently, unzulänglich, untauglich, unfähig.

Insufficientness, s. insufficiency.

Insufflation, insoffleschn, (*sufflare*), das Anhauchen, Anblasen.

Insuing, inschuhing, folgend; die Folge.

Insular, insulary, insjulär, insjulärri, Insularisch, eiländisch, von der Insel.

Insulated, inselhaft, isolirt, frei liegend.

Insulse, inßollß', (*insulsus*), ungesalzen, abgeschmackt, läppisch.

to Insult, inßollt, (*insultare*), aushöhnen, beschimpfen, schimpflich behandeln, mishandeln.

Insult, das Aufspringen, der Ansprung; Hohn, die Schmähung, Beschimpfung, Beleidigung.

Insulter, der Aushöhner, Beschimpfer, Beleidiger.

Insulting, höhnend; das Höhnen, Beleidigen.

Insultingly, höhnisch, verächtlich.

Insuperability, insjuperäbiliti, die Unüberwindlichkeit.

Insuperable, insjuhperäb'l, (*insuperabilis*), unüberwindlich, unübersteiglich.

Insuperableness, die Unüberwindlichkeit, Unübersteiglichkeit.

Insuperably, unüberwindlich.

Insupportable, insoppohrtäb'l, (v. *supportare*), unerträglich, unausstehlich.

Insupportableness, die Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit.

Insupportably, unausstehlich, unerträglich.

Insurance, inschuhräns, (von insure), die Versicherung, Assecuranz. I.-money, das Versicherungsgeld, Sicherheitsgeld, die Prämie. I.-office, das Assecuranz-Comptoir, Versicherungsamt.

Insurancer, inschuhränßer, der Versicherer, Assecurant.

Inshre, inschuhr, } s. ens—.
Insurer, }
Insúring, }
Insurmóuntable, insormauntáb'l, (frz. *insurmontable*), unübersteiglich.
Insurmóuntably, unübersteiglich.
Insurréction, inßorrecksch'n, (*insurrectio*, v. *surgere*), der Aufstand, die Empörung.
Insusurrátion, (von *susurrare*), die Einblasung, das Einblasen.
Intáctible, intácktib'l, (v. *tangere*, *tactus*), unfühlbar.
Intáglio, intálljo, (ital.), der geschnittene Stein.
Intáil, intehl, entail, (v. *tailler*, schneiden, angeblich; wer weiß aber, ob nicht lieber aus Antheil? das sich hernach eine Sprache, wie die französische, leicht durch einen Witz anmaßlich zueignete), die bestimmte Erbfolge; das Fideicommiß, Stammgut; *Shk. AIV.*
to Intáil, die Erbfolge bestimmen, ertheilen; schneiden, schnitzen, ätzen.
Intángible, intándschib'l, unfühlbar.
to Intángle, intáng'l, } s. ent—.
Intánglement, }
Intángler, }
Intangling, }
Intástable, intehstáb'l, s. taste, unschmackhaft.
Integer, inntidscher, (lat.), das Ganze, die Gesamtgröße.
Integral, inntigeál, ganz, ungetheilt, gesamt, vollständig; unverletzt; rechtschaffen; das Ganze, nicht aus Brüchen bestehend.
to Integrate, inntigreht, ergänzen, erneuern, vervollständigen.
Intégrity, integgriti, (*integritas*), die Ungetheiltheit, Untheilbarkeit, Ganzheit, Vollständigkeit; Unverletztheit; Aechtheit, Lauterkeit, Biderkeit, Rechtschaffenheit.
Intégument, integjument, (*integumentum*), die Hülle, Bedeckung.
Intellect, inntelekt, (*intellectus*), das Erkenntnißvermögen, der Verstand. Intellects, die Verstandeskräfte.
Intellection, intelecksch'n, das Verstehen.
Intellective, intelecktiw, verständig.
Intellectual, intelecktschuál, auf das Verstandesvermögen bezüglich, verstandesmäßig, verständig; geistig; der Verstand. Intellectuals, die Verstandeskräfte. I. effort, die Kopfarbeit.
Intélligence, intellidschens, das Vernehmen, Verständniß; die Mittheilung, Anzeige, Kunde, Nachricht; der Verstand, die Einsicht, Kenntniß; Intelligenz, geistige Kraft, der Geist. To send out for i., zum Nachforschen, auf Kunde ausschicken.
Intélligencer, der Kundschafter, Bothschafter, Anzeiger, Benachrichtiger, Zeitungsschreiber, Correspondent; Vermittler; *Shk. l Hd.*
Intélligency, s. intelligence.
Intélligent, wissend, kundig, einsichtsvoll, einsichtig, wohlunterrichtet; benachrichtigend.
Intelligéntial, intelidschenschel, geistig, verständig, vernünftig.
Intélligently, intellidschentli, kundig, mit Einsicht.
Intélligentness, die Kundigkeit, Verständigkeit.
Intelligibility, intellidschibilliti, die Verständlichkeit, Deutlichkeit.
Intélligible, intellidschib'l, verständlich, begreiflich.
Intélligibleness, die Verständlichkeit, Deutlichkeit.
Intélligibly, verständlich, deutlich.
Intémerate, intemmerecht, (*intemeratus*), unbefleckt, unverfälscht.
Intémperament, intemmperément, die üble Beschaffenheit.
Intémperance, intémperancy, intemmperáns, (*intemperantia*), die Unmäßigkeit, Völlerei.
Intémperate, unmäßig, unordentlich.
Intémperately, unmäßig, unordentlich.
Intémperateness, die Unmäßigkeit, Unordentlichkeit; üble Beschaffenheit, das schlechte Wetter.
Intémperature, intemmperátsch'r, das Misverhältniß, die üble Beschaffenheit.
Intempéstive, intempestiw, (*intempestivus*), unzeitig, zur Unzeit, nicht passend, übel angebracht.
Intenable, intennáb'l, (v. *tenere*), unhaltbar.
to Intend, intennd, (*intendere*), spannen, dehnen, ausspannen, strecken; anstrengen, verstärken; größer machen; Aufsicht haben, Acht haben; wollen, vorhaben, gesonnen seyn, meinen, beabsichtigen; vorgeben, vorwenden; *Shk. TS. Ke.* He did not i. such things, das war seine Absicht nicht.
Inténdancy, intenndánßi, die Intendantenstelle, Oberaufsicht.
Inténdant, der Intendant, Oberaufseher.
Inténded, harte vor; vorgehabt, bestimmt, beabsichtigt.
Inténdiment, die Achtsamkeit, Aufmerksamkeit.

Inténdment, das Vorhaben, die Absicht, *Shk. Hc.*; Bedeutung, der Sinn, die Kraft.

to Intenerate, intennereht, (v. *tener*). mildern, erweichen.

Intenerátion, die Milderung, Erweichung.

Intenible, intennib'l, (v. *tenere*), unhaltbar.

Inténse, intennſ', (*intensus*), gespannt, gedehnt; stark, heftig.

Intensely, stark, heftig; mit Anstrengung. I. cold, kalt in sich.

Inténseness, die Stärke, Heftigkeit, Anstrengung.

Inténsion, intennſch'n, die Anspannung, Anstrengung, der hohe Grad.

Intensive, stark, angestrengt, angespannt; innerlich, innkräftig.

Intensively, sehr, stark; angestrengt; innerlich, innkräftiglich.

Intént, intennt, (*intentus*), auf etwas gespannt, ernstlich gerichtet, geflissen, emsig, erpicht.

Intént, das Vorhaben, die Absicht, Meinung, der Zweck. To the i., dermaßen, um. To all i-s and purposes, auf alle Weise, durchaus.

Intention, intennſch'n, die Spannung, Anstrengung; die gespannte Begier oder Aufmerksamkeit; das Vorhaben, die Absicht, der Zweck.

Inténtional, intennſchonál, absichtlich, im Vorhaben.

Intentionally, absichtlich, mit Fleiß, im Vorhaben.

Inténtive, intenntiw, geflissen, erpicht.

Inténtively, inténtly, geflissentlich, eifrig.

Inténtness, die Geflissenheit, der Eifer.

to Inter, interr, s. to interr.

Intercalar, intércalary, interrkálar, (*intercalaris*, zu *καλεῖν* gehörig), eingeschaltet. I. day, der Schalttag, kritische Tag.

to Intércalate, interrkaleht, einschalten.

Intercalátion, interrkalehſch'n, die Einschaltung.

to Intercéde, interßihd, (*intercedere*), dazwischen treten, zwischen kommen, ins Mittel treten, eintreten; vermitteln, sich verwenden, Fürbitte thun.

Intercéded, trat ein; vermittelt. He is i. for, es ist für ihn gebeten.

Intercéder, das Eintretende, der Vermittelnde.

Intercéder, der Vermittler.

Intercéding, eintretend, vermittelnd; das Eintreten, Vermitteln.

to Intercépt, interßeppt, (aus *interceptus*), auffangen, unterbrechen, abschneiden.

Intercépter, Weglagerer; *Shk. TN.*

Intercépting, auffangend; das Auffangen.

Intercéption, interßepp'ſch'n, die Auffangung, Unterbrechung, Verhinderung.

Intercéssion, interßeſſch'n, (*intercessio*), die Vermittelung, Verwendung, Fürsprache, Fürbitte.

Intercéssor, interßeſſer, der Vermittler, Fürsprecher.

to Interchain, intertſchehn, (vom frz. *entrechainer*), untereinander verketten, zusammenketten.

to Interchánge, intertſchehndſch, (v. *changer*), wechselseitig mittheilen, wechseln, vertauschen, verwechseln, Verkehr treiben.

Interchánge, die wechselseitige Mittheilung, der Tausch, die Vertauschung, Auswechselung; der Tauschhandel, Verkehr; die Wechselseitigkeit.

Interchángeable, intertſchehndſchäb'l, abwechselnd, gegenseitig, wechselseitig.

Interchángeableness, die Wechselseitigkeit.

Interchángeably, gegenseitig.

Interchángement, der Tausch, das Wechseln, der Wechsel.

Intercipient, interßippient, auffangend, hindernd; das Hinderniß, Unterbrechungsmittel.

Intercísion, interßihſch'n, (*intercisio*), die Unterbrechung.

to Intercláde, interkljuhd, (*intercludere*) unterbrechen, abschneiden.

Interclúsion, interkljuhſch'n, die Unterbrechung, Hinderung.

Intercolumniátion, interkalamnihehſch'n, (v. *columna*), die Säulenweite.

to Intercómmon, interkommon, (v. *communis*), zusammen essen, zusammen futtern; gemeinschaftlich weiden.

Intercómmoning, zusammen futternd; die Tischgemeinschaft; Gemeintrift.

to Intercommúnicate, interkomjuhnikeht, Gemeinschaft haben, sich mittheilen.

Intercommúnity, die Gemeinschaft.

Intercóstal, interkoßtál, (*intercostalis*, v. *costa*), zwischen den Rippen.

Intercourse, interkohrß, s. ent—. I. of signs, die Zeichensprache.

Intercúrrence, interkorrens, die Dazwischenkunft.

Intercúrrent, zwischen kommend.

Intercutáneous, interkjutehn-

nios, (v. *cutis*), zwischen Haut und Fleisch.

Interdéal, interdihl, s. ent—.

Interdict, innterdikt, (*interdictum*), das Verbot, Interdict; der Kirchenbann, Bann.

to Interdict, interdickt, (*interdicere*), untersagen; in Bann thun.

Interdiction, die Untersagung; der Fluch, Bann.

Interdictory, nach dem Verbot, verboten.

to Interess, s. to interest.

Interest, innterest, (v. *interesse*), der Antheil, die Theilnahme, Verwendung; der Anspruch; Einfluß, das Gewicht; der Nutzen, Vortheil, Gewinn; Zins, Wucher; Eigennutz; die anziehende Eigenschaft, der Reiz, die Unterhaltung. I. at court, Freunde bei Hofe. To make an i., sich wichtig machen. There is great i. made for that place, man bewirbt sich stark um diese Stelle. To get od. make an i. with one, sich in Gunst bringen, einen für – gewinnen. To be in one's i., auf Jemandes Seite seyn. To use one's i., eines Ansehen brauchen. To put out at i., auf Zinsen legen, belegen. I. in a vessel, ein Schiffspart. Self-i., der Eigennutz.

to Interest, interessiren, angehen, betreffen; rühren, bewegen, anmuthen (mit Accus.); auf etwas wirken, auf seine Seite, zur Theilnahme ziehen. To i. one's self in a matter, sich etwas angelegen seyn lassen.

Interésting, interessting, betreffend, rührend, anziehend, einnehmend, interessant; das Betreffen, Interessiren.

Interféction, interfeckschn, (v. *interficere*), der Todschlag, die Ermordung.

Interféctor, interfeckter, der Todschläger.

to Interfére, interfihr, (*inter, ferire*), sich in etwas mischen, ins Mittel schlagen, befassen mit, in Berührung kommen, abgeben; an einander stoßen; entgegengesetzt seyn, widerstreiten, einander Eintrag thun. To i. with one, einem in den Kauf fallen.

Interférence, interfihrens, das Dazwischenkommen, der Zutritt, die Einmischung, Vermittelung; der Einspruch.

Interféring, zusammen gerathend; das Widerstreiten, Anstoßen.

Intérfluent, interfluous, interrfljuent, interfljuos, (v. *fluere*), dazwischen fließend.

Interfúlgent, interfolldschent, (v. *fulgere*), zwischen leuchtend.

Interfúsed, interfjuhs'd, (v. *fundere, fusus*), zwischen gegossen.

Intergáping, intergehping, s. to gape, der Hiatus: das Zusammenstoßen zweier Vocale.

Interjácency, interdscheßensi, (v. *jacēre*), das Zwischenliegen.

Interjácent, interjócted, interdschehßent, interdscheckted, (ersteres von *jacēre*, liegen, zweites von *jacĕre*, werfen, *interjicere*), zwischen liegend, zwischen kommend.

Interjéction, interdscheckschn, die Zwischenkunft; Interjection, das Ausrufungswort, der Empfindungslaut.

Interim, innterim, die Zwischenzeit; das Interim. In the (ad) interim, derweile, unterdessen, einstweilen.

to Interjoin, interdschain, s. to join, mit einander verbinden.

Interior, intihrior, (lat.), innerlich, inwendig.

Interknówledge, internuttledsch, s. knowledge, die gegenseitige Bekanntschaft, gegenseitige Kenntniß.

to Interlácc, interlehß, s. to lace, einwirken, einflechten.

Interlácing, einflechtend; das Einflechten.

Interlápse, interlápps, s. lapse, der Verlauf, die Zwischenzeit.

to Interlárd, interla'rd, s. lard, mit Speck durchziehen, durchspicken; untermengen, vermengen, einrücken.

Interlárding, durchspickend; das Durchspicken.

to Interléave, interlihw, (s. leave), mit weißem Papier durchziehen, durchschießen.

to Interline, interlein, s. line, zwischen die Zeilen schreiben; abwechselnd schreiben.

Interlineary, interlinniäri, zwischengeschrieben, mit abwechselnden Zeilen.

Interlining, zwischenschreibend; das Zwischenschreiben.

Interlinéation, interlinieschn, das Zwischenschreiben; die zwischengeschriebene Verbesserung.

to Interlink, interlinnk, s. to link, zusammenfügen.

Interlocution, interlokjuhschn, (v. *loqui, loquutio*), die Unterredung; das Beiurtheil, Interlocut, der vorläufige Bescheid, Zwischenbescheid.

Interlócutor, interlockjuter, der Unterredende, Mitsprecher, die Gesprächsperson.

Interlócutory, gesprächmäßig; interlocutorisch, vorläufig, den Zwischenbescheid enthaltend.

to Interlópe, interlohp, (s. to leap), Eintrag thun, verbotene Handlung treiben.

Interlóper, der Schleichhändler; Böhnhase, der sich in fremde Angelegenheiten eindrängt, wo er kein Recht hat.

Interlucátion, interljukehsch'n, (*interluco v. lux, lucus*), das Auslichten, Aushauen. (Unbräuchlich!)

Interlúcent, interljuhßent, (v. *lucere*), zwischenscheinend.

Interlúde, innterljud, (v. *ludus*), das Zwischenspiel.

Interlúency, interljuhenßi, (v. *interluo*), das Zwischenfließen.

Interlúnar, interlúnary, interljuhnär, interljuhnäri, (v. *lunaris, luna*), zwischen Voll- und Neumond, zwischenmondlich.

Interlúnium, interljuhniom, die Zeit zwischen Voll- und Neumond.

Intermárriage, intermärridsch, s. marriage, die Wechselheurat.

to Intermárry, intermärri, wechselseitig heuraten, sich durch Wechselheurat verbinden.

to Interméddle, intermedd'l, s. to meddle, einmengen; sich mengen, sich einmischen.

Interméddler, der Vermittler, Unterhändler.

Intermédiacy, intermihdjessi, (v. *medium*), die Zwischenkunft, Vermittelung, das Vermittelungswesen.

Intermédial, intermihdjäl, zwischen inne gelegen.

Intermédiate, intermihdieht, im Mittel, inmitten; zwischeneintretend. I. hour, die Zwischenstunde. I. space, der Mittelraum.

Intermédiately, im Mittel, vermittelst.

Intermédium, intermihdjom, der Zwischenraum.

to Intermell, (vermuthlich falsche Lesung, oder volksprachliche Nachlässigkeit für intermeddle), einmengen.

Intérment, interrment, (der Ableitung von *terra*, nicht *inter*, wie Jemand wollte, gemäß, besser) interrment. w. s.

Intermess, das Zwischengericht, Beissen.

Interméwing, intermjuhing, das Mausen (des Falken).

Intermigrátion, intermigrehsch'n, s. to migrate, die gegenseitige Auswanderung.

Interminable, interrminäb'l, (v. *terminus*), schrankenlos, unendlich.

Intérminate, unbeschränkt.

Interminátion, interminehsch'n, (v. *minari, mina*), die Drohung.

to Intermingle, interminng'l, (*μιγνυω*), untermischen; vermischt seyn, dazwischen seyn.

Intermission, intermissch'n, das Unterlassen; Aufhören; die Pause, der Absatz, *Shk. MV.*; die Zwischenzeit. Without i., ununterbrochen, unablässig.

Intermissive, intermissiw, in Absätzen, ruckweise, stoßweise; unterbrochen.

Intermissively, stoßweise, ruckweise.

to Intermit, intermitt, (*intermittere*), unterbrechen, unterlassen, Einhalt thun; nachlassen, aussetzen, absetzen, abwechseln; vernachlässigen.

Intermittent, nachlassend, abwechselnd, überspringend, in Zwischenräumen kommend.

Intermitting, abwechselnd; das Abwechseln. Nord. das Wechselfieber.

to Intermix, intermicks, s. to mix, untermischen; vermischt seyn, dazu kommen.

Intermixt, untermischt.

Intermixing, untermischend; das Untermischen.

Intermixture, intermickstsch'r, die Untermischung, der Mischmasch, Teig.

Intermúndane, intermonndän, (v. *mundus*), zwischen zwei Weltkörpern befindlich, zwischenweltlich.

Intermúral, intermjuhrál, (v. *murus*), zwischen Mauern.

Intermútual, intermjuhtschuál, (s. mutual), wechselseitig.

Intérn, interrn, (*internus*), innerlich; einheimisch.

Intérnal, interrnál, inner, innerlich.

Intérnally, innerlich.

Internécine, internihßein, (*internecinus, internecivus*), mörderisch.

Internécion, internihsch'n, (*internecio, v. nex*), das gegenseitige Morden.

Internúncio, internonnscho, (*internuncius*), der Internuncius, Zwischenbotschafter.

to Interpél, interpell, (*interpellare*), unterbrechen, dazwischen reden.

Interpellátion, die Foderung, Vorladung; Zwischenrede; Unterbrechung.

to Interpléad, interplihd, (s. to plead), einen Nebenpunct in einer Rechtssache vor Entscheidung der Hauptsache anbringen, dazwischen einkommen.

Interpléader, der dazwischen einkommt. Bill of i., rechtliche Maßregel, wodurch vor entschiedener Hauptsache ein Nebenpunct festgestellt wird.

Interpléading, dazwischen einkommend; das Zwischeneinkommen.

to Interpolate, interrpolehť, (*interpolare*), interpoliren, einschieben, einschalten, verfälschen.

Interpolátion, die Einschiebung, Unterschiebung, Verfälschung.

Intérpolator, der Einschalter, Einflicker, Verfälscher.

Interpósal, interpohsál, die Zwischenwirkung; Vermittelung, Verwendung.

to Interpóse, interpohs, (v. *interponere*), zwischenlegen; sich einmengen, sich darein, ins Mittel schlagen; sich verwenden, vermitteln; unterbrechen, einfallen.

Interpósing, sich verwendend; das Vermitteln.

Interposition, interpohsisch'n, die Zwischenstellung, Zwischenlage, Zwischenkunft, Einwirkung, Vermittelung.

to Intérpret, interrpret, (*interpretari*), deuten, auslegen, erklären, dolmetschen.

Intérpretable, erklärbar.

Interpretátion, die Deutung, Auslegung, Erklärung.

Intérpretative, interrpritátiw, ausgelegt, durch Deutung, deutlich.

Intérpretatively, ausgelegt, durch Deutung, deutlich.

Intérpreter, interrpriter, (*interpres*), der Ausleger, Dolmetsch.

Intérpreting, auslegend, deutend; das Auslegen, Deuten.

Interpúnction, interponkschťn, (*interpunctio* v. *pungere*), die Interpunction, Unterscheidung durch Schreibzeichen.

to Intérr, interr, (frz. *enterrer*, v. *terra*, Erde), beerdigen, begraben.

Interréign, interrehn, (*interregnum*), das Zwischenreich, Interregnum, die Zwischenverwaltung.

Intérrex, interrecks, (lat.), der Regent, Zwischenherrscher.

Intérrment, interrment, die Beerdigung.

to Intérrogate, interrogeht, (*interrogare*), fragen, befragen.

Interrogátion, die Frage. Note of i., das Fragzeichen.

Intérrogative, fragend, von der Frage; das Fragwort.

Interrogatively, fragweise.

Intérrogator, der Frager, Fragegeist.

Interrogatory, fragend; das Fragestück.

to Interrúpt, interropt, (*interrumpere*, *interruptus*), unterbrechen.

Interrúpt, schroff.

Interrúptedly, unterbrochen, abgebrochen.

Interrúptor, der Unterbrecher, Störer.

Interrúpting, unterbrechend; das Unterbrechen.

Interrúption, interroppschťn, die Unterbrechung, Störung; Pause, Zwischenzeit, der Zwischenraum; die Unterlassung.

Interscápular, interskápjulár, (v. *scapula*), zwischen den Schultern befindlich.

to Interscind, interßinnd, (v. *scindere*), zerschneiden, abschneiden, unterbrechen.

to Interscribe, interskreib, (v. *scribere*), dazwischenschreiben.

Interséçant, interßihkánt, (v. *secare*), zerschneidend, zertheilend.

to Intersect, interßeckt, durchschneiden, theilen, sich durchschneiden.

Intersection, interßicktschťn, die Durchschneidung, der Durchschnitt.

to Interséminate, interßeminehť, (v. *seminare*, *semen*), zwischensäen.

to Intersért, interßerrt, (*interserere*), einschalten, einmengen.

Intersértion, interßerrschťn, die Einschaltung, Einmengung.

to Intershóck, interschock, s. shock, zusammen stoßen.

Intershóck, der Zusammenstoß, Gegenstoß.

to Intersoil, interßail, s. soil, über einander legen, aufschichten.

to Interspérse, interßperrs, (v. *spargere*), einstreuen, untermengen.

Interspérsion, interßperrschťn, die Einstreuung, Untermengung.

Interstéllar, interstellár, (v. *stella*), zwischen den Sternen.

Intérstice, interrstis, (*interstitium*), der Zwischenraum, die Zwischenzeit.

Interstitial, interstischál, mit Zwischenräumen.

Intertéxture, intertecksstschťn, (v. *textura*), das Unterwirken, Einweben, Verweben; Gewebe, Gemenge, die Mannichfaltigkeit.

to Intertwine, to intertwist, intertwein, intertwist, (s. twine u. twist), in einander schlingen, verflechten, verschränken.

Interval, innterwál, (*intervallum*), der Zwischenraum, die Pause. By intervals, zu verschiedenen Malen, in Zwischenräumen, stellweise.

to Intervéne, interwihn, (*intervenire*, zwischen kommen, vermitteln, beistehen; abwechseln, absetzen; hindern.
Intervénient, interwihnient, zwischen kommend, zustoßend.
Intervéntion, interwennsch'n, die Zwischenkunft, Vermittelung; der Beistand.
to Intervért, interwerrt, (*intervertere*), umkehren, verkehren, umwerfen, umstoßen; anderswohin verwenden, eine andere Richtung geben.
Interview, innterwju, (franz. *entrevue*, aus dem lat. *videre*, *visu*, etc.), die Zusammenkunft; der Besuch.
to Intervólve, interwollw, (*intervolvere*), zusammen, in einander wickeln.
to Interwéave, interuihw, s. to weave, in einander weben, verweben, unterwirken; untermischen, vermengen.
Interwéaving, verwebend, unterwirkend; das Unterwirken, Verweben.
to Interwish, interuisch, s. to wish, einander wünschen, gegenseitig wünschen.
Interwóven, interuohw'n, verwebt, vermischt; v. to interweave.
Intéstable, inteßtáb'l, (v. *testis*), unfähig zu zeugen, unfähig zu testiren.
Intéstate, inteßteht, ohne Vermächtniß, letztwillenlos.
Intéstible, s. intestable.
Intéstinal, inteßtinál, von Eingeweiden.
Intéstine, inteßtin, (*intestinus*), innerlich, heimisch. Intestines, die Eingeweide, Gedärme.
to Inthrál, indsrahl, s. enth—.
Inthrálment, die Knechtschaft; Plackerei, das Drangsal.
to Inthróne, inthronize, indsrohn, indsroneis', s. enth—.
Inthronizátion, indsroniseh-sch'n, die Thronführung, Thronerhebung.
to Intice, inteiß, Inticement, Inticer, Inticing, inteißing, Inticingly, } s. ent—.
Intimacy, inntimäßi, (v. *intimus*), die Innigkeit, Vertraulichkeit, der genaue Umgang, die Freundschaft. I was one of his i., ich war auch sein Vertrauter.
to Intimate, inntimeht, zu verstehen geben, anzeigen, andeuten, benachrichtigen.
Intimate, innerlich; innig, vertraut; der Vertraute.
Intimately, innig, vertraut.
Intimateness, die Innigkeit, Vertraulichkeit.
Intimating, anzeigend; das Anzeigen.
Intimátion, intimehsch'n, die Andeutung, oberflächliche Anzeige, Weisung, der Fingerzeig, Wink; die Ansage, Vorforderung.
Intime, inteim, innerlich.
to Intimidate, intimmideht, (von *timidus*, *timere*, *timor*), zag machen, einschüchtern, in Furcht setzen.
Intimidátion, die Einschüchterung, Erschreckung, das Entsetzen.
Intire, inteir, Intirely, Intireness, to Intitle, inteit'l, Intitling, } s. ent—.
Intitulátion, intitjulehsch'n, die Ueberschrift, der Titel.
Into, inntu, (aus *intus*), in, nach; ein, herein, hinein. To beat i. good manners, Lebensart einbläuen. To bribe i. secrecy, durch Geld zum Schweigen bringen. To grow i. habit, zur Fertigkeit werden.
Intólerable, intolleráb'l, (v. *tolerare*), unerträglich, unerduldlich, unausstehlich.
Intólerableness, die Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit.
Intólerably, unerträglich, unausstehlich.
Intólerance, intolleráns, die Nichtduldung, Unduldsamkeit.
Intólerant, unduldsam.
to Intómb, intuhm, s. ent—.
to Intonate, intoneht, (*intonare*), donnern; anstimmen.
Intonátion, intonehsch'n, das Donnern; die Anstimmung.
to Intóne, intohn, anstimmen; mit einstimmen; summen.
to Intórt, intahrt, (*intortuare*), drehen, winden, ringen.
to Intóugh, intofw, s. tough, zähe werden.
to Intóxicate, intockſikeht, (aus *toxicum*), berauschen; bezaubern.
Intóxicating, berauschend; das Berauschen.
Intoxicátion, intoxikehsch'n, die Berauschung, der Rausch; die Bezauberung.
Intráctable, intráktáb'l, (v. *tractare*), unbiegsam, unlenksam, unbändig, hart, roh.
Intráctableness, die Unbiegsamkeit, Unbändigkeit, Härte, Rohigkeit.

Intráctably, unbiegſam, unbändig.

Intrádo, intrehdo, (ſpaniſch, nur mit männlicher ſtatt weiblicher Endniß), der Einzug; das Einkommen.

Intrails, inntrálß,
to Intrance, intränce, intränn ß, } ſ. ent—.

Intranquillity, intränkwillitti, (von *tranquillitas*), die Unruhe.

Intránsitive, intránnßitiw, (lat. v. *transire*), intranſitiv.

Intransmutable, intransmjuhtäb'l, (v. *transmutare*), nicht zu verwandeln, unumwandelbar.

to Intráp, intrápp, ſ. trap, fangen, verſtricken.

to Intréague, intrihk, ſ. ent—, und intrigue.

to Intréat, intriht,
Intréating,
Intréaty,
to Intrénch, intrtſchnnſch, } ſ. ent—.

Intrénchant, b. *Shk. M.* 5, 7. unzerſchneidbar, unverwundbar.

Intrénchment, ſ. ent—.

Intrépid, intrepvid, (*intrepidus*), unerſchrocken, herzhaft.

Intrepidity, intrepidditi, die Unerſchrockenheit, Herzhaftigkeit, der Muth.

Intrépidly, intreppidli, unerſchrocken, herzhaft.

Intrepidness, ſ. intrepidity.

Intricacy, inntrikäſſi, das Gewirre, die Verwickelung, Schwierigkeit.

Intricate, inntrikeht, verworren, verwickelt; ſchwierig, häklig, mißlich.

to Intricate, (von *trica*, ϑριξ, τριχωμα, vgl. zu to betray), verwickeln.

Intricately, verworren, ſchwierig.

Intricateness, die Verworrenheit, Mißlichkeit.

Intrigue, intrihk, die Verwickelung; Liſt, Argliſt, Umtriebe, Ränke, Intrigue; Verſchürzung, Verflechtung; das Geflecht, der Wirrwarr, Knoten; heimliche Handel, geheime Unterhandlung; Liebeshandel. Intrigues, die Ränke, Pfiffe, Umtriebe.

to Intrigue, (daſſelbe was intricate), Ränke ſchmieden, argliſtig handeln, anſpinnen, Händel ſchmieden, mit Pfiffen umgehen; geheime Unterhandlungen pflegen; einen Liebeshandel führen.

Intriguer, der Händelmacher, Ränkeſchmied; argliſtige Unterhändler; Kuppler; Buhler.

Intrigúingly, mit Ränken, durch Pfiffe; ränkevoll, argliſtig.

Intrinse. b. *Shk. KL.* 2, 2. (denn intrench und intrince ſind, das eine Gloſſem, das andere nur andere Schreibung), intrinsecal, intrinsecate, intrinsic, intrinsical, intrinnſik, intrinnſikäl, (lat. *intrinsecus*). innerlich, weſentlich; tief, recht in ſich verwickelt, verflochten, beinahe daſſelbe, was intricate. Dies lehrt in der a. St. Shk. der Gegenſatz unloose, wie *AC.* this knot intrinsecate Of life at once untie. In dieſem Sinne hält es Malone für ein eben erſt zu Shk's Zeiten aufgekommenes Wort. Es konnte ihn aber je nach dem Zuſammenhange wohl haben, ohne daß man darum es für eine Verderbung von intricate halten, oder auf eine andere Ableitung ſinnen müßte.

Intrinsecally, intrinsically, innerlich, inwärts, weſentlich.

Intrinsecalness, intrinsicalness, die Innerlichkeit, Weſentlichkeit; der innere Werth.

to Introdúce, introdjuhß, (*introducere*), einführen, aufſtellen. I. me to him, machen Sie mich mit ihm bekannt!

Introdúcer, der Einführer.

Introdúcing, einführend; die Einführung.

Introduction, introdokſch'n, die Einführung, Einleitung.

Introductive, introdoktiw, einleitend, vorläufig.

Introductor, der Einführer, Einleiter.

Introductory, einleitend, vorläufig.

Introgréssion, introgreſch'n, (v. *introgredi*), der Eingang.

Introit, introhit, (*introitus*), der Eingang, Anfang.

Intromission, intromiſch'n, (*intromissio*), die Hineinſendung, Einlaſſung, Zulaſſung, das Eindringen.

to Intromit, intromitt, (*intromittere*), einlaſſen, durchlaſſen.

to Introspect, introſpeckt, (*introspicere*), hineinſchauen, prüfen.

Introspection, introſpekſch'n, das Hineinſehen, die Beſichtigung, Prüfung.

Introvenient, introwihnient, (*intro, venire*), hineinkommend.

to Intrúde, intruhd, (*intrudere*), eindringen, ungelegen kommen; ſich aufdringen, überlaufen; Eingriff thun, ſich einpfälzigen. Mit on gen Perſonen, oder perſönlichen Fürwörtern. To i. into an estate, gewaltthätig Beſitz ergreifen.

Intrúder, der Eindringer, Ueberlästige, ungebetene Gast; Besitzer fremden Guts.
Intrúding, sich eindringend; der Eingriff, das Eindringen.
Intrusion, intruhsch'n, der Eindrang, Ueberlauf, die Aufdringlichkeit, Aufdringung, Ueberlästigung.
to Intrúst, introßt, } s. ent—.
Intrusting, }
Intuition, intjuisch'n, (*intuitio*, v. *intueri*), die Anschauung; sinnliche Erkenntniß, Beschaulichkeit.
Intuitive, intjuhitiw, intuitiv, anschaulich, beschaulich.
Intuitively, anschaulich, beschaulich.
Intumescence, intumescency, intjumessens, (*intumescere*), das Aufschwellen, die Geschwulst.
Intumulated, (v. *tumulus*, Erd- oder Grabhügel), unbegraben.
Intúnable, intjuhneb'l, unstimmbar.
Inturgescence, intordschessens, (*inturgescere*), das Aufschwellen, die Geschwulst.
Intuse, intjuhs, (v. *tundere*, *tusus*), der Stoß; die Quetschung.
to Intwine, intwein, s. entw—.
to Invade, inwehd, (*invadere*), anfallen, angreifen, eingreifen, verletzen. To i. one's territories, einen ins Gehäge gehen. I-ed with fear, von Furcht ergriffen.
Invader, der Angreifer, Eingreifer.
Invading, angreifend; das Angreifen.
Invalescence, inwälessens, (v. *valere*), die Gesundheit, Kraft, Stärke, Kräftigkeit, Erkräftigung.
Invalid, inwällid, (*invalidus*), kraftlos, ungültig, ausgedient, krank; der Invalide, Ausgediente.
to Invalid, invälidate, schwächen, entkräften; ungültig machen, umstoßen.
invalidating, schwächend; die Entkräftung, Umstoßung.
invalide, der Invalide.
invalidity, inwälidditi, das Unvermögen; die Ungültigkeit.
invaluable, inwälljuäb'l, (v. *valor*, Geltung, Preis, Werth), unschätzbar.
invaluableness, die Unschätzbarkeit.
invariable, inwehriäb'l, (*invariabilis*), unwandelbar.
invariableness, die Unwandelbarkeit.
invariably, unwandelbar.
invasion, inwehsch'n, (*invasio*, *invadere*), der Einfall, Anfall, Eingriff.
Invásive, einfallend, angreifend.
to Invéagle, s. to inveigle.
to Invéct, inweckt, kerben. (Veraltet!)
Invéctive, inwecktiw, s. to inveigh, anzüglich, stichelnd, beißend, beleidigend, schimpfend; die Schimpfrede, Schmähung, das Scheltwort; die Spottschrift.
Invéctively, anzüglich, beißend.
to Invéigh, inweh, (*invehi*, wie unser losfahren), schelten, losziehen. Mit against, lästern, schmähen, herunterreißen.
Invéigher, der Scheltende, Schmähreder.
Invéighing, scheltend; das Schelten.
to Invéigle, inwihg'l, (scheint besser vom ital. *invogliare*, als von *aveugler* abzuleiten, ist also mit unserm wählen, wollen, gr. ἑλω, ϑελω, lat. *velle*, verw., und eig. wollen machen), verleiten, durch Ueberredung und Schmeichelei zu etwas bringen, vermögen, *Shk. TC.*; ankörnen, schmeicheln, verführen.
Invéigler, der Schmeichler, Verführer.
Invéigling, ankörnend; das Ankörnen.
to Invélop, inwellop, s. env—.
to Invénom, inwennom, s. env—.
to Invént, inwennt, (*invenire*), erfinden, erdichten, ersinnen; antreffen, auffinden. (Selten!)
Invénter, der Erfinder, Erdichter.
Invénting, erfindend; das Erfinden.
Invéntion, inwennsch'n, die Erfindung, Erdichtung.
Invéntive, inwenntiw, erfinderisch, erfindsam.
Invéntor, der Erfinder, Erdichter.
Inventórially, inwentohriäli, inventarienmäßig, nach einer Ueberlieferungsliste.
Inventory, innwentorri, das Verzeichniß, die Ueberlieferungsliste, Inventur, das Inventarium, Fundregister. To take an i. of, stückweise verzeichnen.
to Inventory, inventiren, ein Inventarium machen, ein Fundverzeichniß aufsetzen.
Invéntress, inwenntreß, die Erfinderin.
Inverse, innwers, (*inversus*), umgekehrt, gegenseitig.
Invérsion, inwerrsch'n, die Umkehrung, Versetzung. To make an i., umwerfen, stürzen.
to Invért, inwert, (*invertere*),

umkehren, verkehren, umwenden; anders wohin verwenden.
Invérted, kehrte um; umgekehrt. I. commas, die Gänseaugen.
Invértedly, umgekehrt.
Invérting, umkehrend; das Umkehren.
to Invést, inweßt, (*investire*), bekleiden, umgeben; bestallen, verleihen, belehnen; schmücken, zieren; berennen. To i. one with power, einen ermächtigen.
Invéstient, inweßtjent, bekleidend.
Invéstigable, inweßtigáb'l, (v. folg.), erforschbar.
to Invéstigate, (*investigare*, v. *vestigium*), erforschen, ausspähen.
Investigátion, inweßtigehsch'n, die Erforschung, Nachspähung.
Invéstigator, der Forscher, Späher.
Invésting, bekleidend; das Bekleiden.
Invéstiture, invésture, inweßtitsch'r, inweßtsch'r, die Belehnung, Einsetzung, Bestallung; Investitur, das Patronatrecht, Bestallungsrecht.
Invéstment, inweßtment, der Anzug, das Gewand, die Kleidung.
Invéteracy, inwetteráßi, (*inveteratio*, v. *vetus*), die Einwurzelung, das Alter, die Veralterung; die Hartnäckigkeit, Anhaltsamkeit; der alte Schade.
Invéterate, hochalt, eingewurzelt; hartnäckig; lange hergebracht.
to Invéterate, einwurzeln, veralten.
Invoterátteness, invoterátion, inwetterehtneß, inweterehsch'n, die Einwurzelung, Veraltung, Hartnäckigkeit.
to Invéy, s. to inveigh.
Invidious, inwiddschos, (*invidiosus*), neidisch, hösartig; gehäßig; verhaßt.
Invidiously, gehäßig, verhaßt.
Invidiousness, die Gehäßigkeit; Schadenfreude, Scheelsucht.
Invigilancy, inwidschilánßi, (v. *vigilantia*), die Unwachsamkeit, Läßigkeit.
to Invigorate, inwiggoreht, (v. *vigor*, *vigere*), kräftigen, rüstig machen, beleben, beseelen; munter machen, verjüngen; begültigen.
Invigorátion, die Kräftigung, Stärkung.
Invincible, inwinnßib'l, (*invincibilis*), unüberwindlich, unbesiegbar.
Invincibleness, die Unüberwindlichkeit, Unbesiegbarkeit.
Invincibly, unüberwindlich.
Inviolable, inweioláb'l, (*inviolabilis*), unverletzbar, unverbrüchlich, heilig.
Inviolableness, (*inviolabilitas*), die Unverletzbarkeit, Unverbrüchlichkeit, Heiligkeit.
Inviolably, unverletzlich.
Inviolate, inviolated, unverletzt, unentweiht.
Invions, innwios, (*invius*, v. *via*), unwegsam, ungebahnt.
to Inviron, inweiren, } s. env—.
Invirons, }
to Inviscate, inwißkeht, (v. *viscus*, *iŏos*), überleimen, mit Leim bestreichen.
Invisibility, inwisibilliti, (*invisibilitas*), die Unsichtbarkeit.
Invisible, inwissib'l, unsichtbar.
Invisibleness, = invisibility.
Invisibly, unsichtbarlich.
Invitátion, inwitehsch'n, (v. to invite), die Einladung.
Invitatory, inweitátorri, einladend.
to Invite, inweit, (*invitare*), einladen; locken, anreizen.
Inviter, der Einlader.
Inviting, einladend; das Einladen.
Invitingly, durch Einladung, lockend, einladend.
to Inumbrate, inommbreht, (*inumbrare*, v. *umbra*), beschatten.
Inunction, inonksch'n, (v. *unctio*, *ungere*), die Bestreichung.
Inundátion, inondehsch'n, (*inundatio*, v. *unda*), die Ueberschwemmung.
to Invocate, innwokeht, (*invocare*), anrufen.
Invocátion, die Anrufung.
Invoice, innwais, s. env—, (gewiß entstellt, ob aus Anweis, *avis*, *envoi*, ist ungewiß, aber auch gleichgültig), die Factur, Waarenrechnung.
to Invóke, inwohk, = invocate.
to Involve, inwollw, (*involvere*), einwickeln, verwickeln, verwirren; enthalten, in sich fassen.
Involved, wickelte ein; eingewickelt. I. in debt, verschuldet.
Involuntarily, inwolluntárrili, (*involuntarie*), unfreiwillig, ungern.
Involuntariness, die Unfreiwilligkeit, Gezwungenheit, der Widerwille.
Involuntary, unfreiwillig, gezwungen.
Involution, inwoljuhsch'n, (*involutio*), die Einwickelung, Verwickelung; Hülle, der Umschlag.
Inurbánity, (v. *urbs*), Unartigkeit, Unhöflichkeit, Rohheit.

erfinden, (Schiff.) f. v. a. ausfinden.

erfinnen, (Schiff.) f. v. a. ausfinden.

erfolgen, (Schiff.) f. v. a. ausfinden.

erforschen, (Schiff.) f. v. a. ausfinden.

erfragen, (Schiff.) f. v. a. ausfinden.

erfunkeln, (Schiff.) f. v. a. ausfinden.

erfunkeln, (Schiff.) f. v. a. ausfinden.

ergänzen, (Schiff.) f. v. a. ausfinden.

ergänzen, (Schiff.) f. v. a. ausfinden.

ergänzen

Iroquois, der Irokese.
Irrádiance, irrádianey, irrehdiens, (v. *radius*). das Strahlenwerfen, der Strahlenschein, Strahlenglanz, das Anstrahlen, Funkeln, die Bestrahlung.
to Irrádiate, bestrahlen.
Irradiation, die Bestrahlung, Erleuchtung.
Irrátional, irrehschonál, (*irrationalis*, v. *ratio*), unvernünftig, ungereimt.
Irrátionally, unvernünftig.
Irrationálity, irrátionalness, die Unvernunft.
Irreclámable, irriklehmáb'l, (v. *reclamare*), unwiederbringlich, unverbesserlich.
Irreconcileable, irrekonßeiláb'l, (v. *reconciliare*), unversöhnlich; unbestehbar, unvereinbar.
Irreconcileableness, die Unversöhnlichkeit.
Irreconcileably, unversöhnlich.
to Irrécconcile, irrekonßeil, entzweien, unversöhnlich machen.
Irréconçiled, entzweit, unausgesöhnt.
Irrecóverable, irrikowweráb'l, (v. *recuperare*), unersetzlich, unwiederbringlich.
Irrecóverableness, die Unwiederbringlichkeit.
Irrecóverably, unwiederbringlich.
Irrecúperable, irrekjuhpereb'l, = irrecoverable, unersetzlich, unwiederbringlich.
Irreducible, irredjuhßib'l, (v. *reducere*), unzurückführbar, unherbringlich, unverkleinerlich.
Irreducibleness, die Unherbringlichkeit, Unzurückführbarkeit.
Irrefragability, irrefrágábbilliti, (v. *refragare*), die Unwidersprechlichkeit, Ununstößlichkeit.
Irréfragable, irreffrágáb'l, unwidersprechlich, ununstößlich.
Irréfragably, ununstößlich.
Irrefutable, irrefjuhtáb'l, (v. *refutare*), unwiderlegbar, unstreitig.
Irrefutableness, die Unwiderlegbarkeit, Unstreitigkeit.
Irrefutably, unwiderleglich, unstreitig.
Irrégular, irreggjulár, (v. *regula*), unregelmäßig, unordentlich.
Irregularity, irregjulárriti, die Unregelmäßigkeit, Unordnung.
Irrégularly, unregelmäßig, unordentlich.
Irrégularness, s. irregularity.
to Irrégulate, aus der Ordnung bringen, durch einander werfen, verwirren.
Irrélative, irrellátiw, (*relativus*, v. *referre*), bezuglos, unverbunden, beziehungslos, unbezüglich.
Irreligion, irrilidsch'n, die Irreligion, der Unglaube; die Ruchlosigkeit.
Irreligious, irrilidschos, ohne Religion, ruchlos.
Irreligiously, ruchlos.
Irreligiousness, die Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit.
Irrémeable, irribmiáb'l, (v. *meare*), ohne Rückkehr, unwiederbringlich, keine Rückkehr gestattend.
Irremédiable, irrimihdiáb'l, (v. *remedium*), unabhelflich, unheilbar.
Irremédiableness, die Unabhelflichkeit, Unheilbarkeit.
Irremédiably, unabhelflich.
Irremissible, irrimissib'l, (v. *remittere*), unerläßlich.
Irremissibleness, die Unerläßlichkeit.
Irremissibly, unerläßlich.
Irremóveable, irrimuhwáb'l, (v. *removere*), unwegraumbar, unabänderlich.
Irrenowned, irrinaun'd, s. renown, unberühmt.
Irréparable, irreppáráb'l, (*reparare*), unersetzlich.
Irréparableness, die Unersetzlichkeit.
Irréparably, unersetzlich.
Irrepléviable, irriplewwieb'l, (v. *replere*), unauslösbar.
Irreprehénsible, irrepribennßib'l, (v. *reprehendere*), untadelhaft.
Irreprehénsibleness, die Untadelhaftigkeit.
Irreprehénsibly, untadelig.
Irrepreséntable, irrepriseníáb'l, (v. *repraesentare*), unvorstellbar, unbildlich.
Irrepróachable, irriprohtscháb'l, s. reproach, unverwerflich, untadelhaft.
Irreprówable, irripruhwebl, s. reprove, unbeschimpfbar, unverwerflich, tadellos.
Irresistibility, irrisistibilliti, (v. *resistere*), die Unwiderstehlichkeit.
Irresistible, irrisißtib'l, unwiderstehlich.
Irresistibleness, = irresistibility.
Irresistibly, unwiderstehlich.
Irrésoluble, irressoljub'l, (v. *resolvere*), unauflöslich.
Irrésolubleness, die Unauflöslichkeit.
Irresólvedly, irresollw'dli, unschlüßig.
Irrésolute, irressoljut, unschlüßig, unentschlossen.
Irrésolutely, unschlüßig.

Irrésolutaness, irresolútion, irressóljutneß, irresoljuhsch'n, die Unschlüßigkeit, Unentschloſſenheit.
Irrespective, irrespecktiw, (v. *respicere*). rücksichtslos, nicht rücksehend, unbedingt.
Irrespectively, unrücksichtlich, ohne Rücksehen, an sich, unbedingt.
Irretrievable, irritrihwáb'l, s. to retrieve, unersetzbar, unwiederbringlich.
Irretrievableness, die Unersetzbarkeit.
Irretrievably, unersetzlich.
Irréverence, irrewwèrens, (v. *reverentia*), die Unehrerbietung, Geringschätzung.
Irréverent, unehrerbietig.
Irréverently, unehrerbietig.
Irréverentness, = irreverence.
Irrevérsible, irriwerrsib'l, s. reverse, unwiderruflich, unveränderlich.
Irrevérsibly, unwiderruflich, unveränderlich.
Irrévocable, irrewwokáb'l, (v. *revocare*), unwiderruflich.
Irrévocableness, die Unwiderruflichkeit.
Irrevocably, unwiderruflich.
to Irrigate, irrigeht, (*irrigare*), wässern, befeuchten.
Irrigation, irrigehsch'n, die Bewässerung, Befeuchtung.
Irrignous, irriggjuos, wasserreich, feucht.
Irrision, irrisch'n, (*irrisio*), die Verlachung, Verspottung.
Irritable, irritáb'l, (*irritabilis*), reizbar, kitzlig.
to Irritate, irriteht, (*irritare*), ehmals irrite, reizen, necken; stacheln, entrüsten, aufbringen.
Irritated, entrüstete; entrüstet, zornig.
Irritating, entrüstend; das Entrüsten.
Irritation, iritehsch'n, die Reizung, Erzürnung, Entrüstung; das Kitzeln.
Irroration, irrorehsch'n, (*irroratio* v. *ros*), die Bethauung, Betraufelung, Besprengung.
Irruption, irroppsch'n, (*irruptio, rumpere*). der Einbruch, Einfall, die Ueberrumpelung.
..ß, ist, wird. He is welcome, er ist willkommen. He is welcomed, er wird bewillkommt. He is to be welcomed, er muß bewillkommt werden.
abel, Isabélla, Isabella; Isabellenfarb.
chiádic, iskiáddik, (*ἰσχιαδικος*), an den Hüften. I. vein, die Hüftader. I. passion, das Hüfweh.
Ischurétic, iskjurettik, Harn treibend; das harntreibende Mittel.
Ischury, iscury, iskjuri, (*ἰσχουρια*), der verhaltene Harn, Harnzwang, die Harnstrenge.
Isicle, eisik'l, = icicle, schott. *ickogle*, in Kent icecandle.
Isinglass, eisingläß, = icinglass.
Island, eiländ, (ital. *isola*, lat. *insula*), das Eiland, die Insel. Volksspr. der aufsteigende Boden in einer Flasche, dah. to drink out of a bottle, till one sees the island.
Islander, eilender, der Insulaner, Inselbewohner.
Isle, eil, (hebr. *i*, frz. *isle*, gehört zu einem Urwort, das Erde bedeutet. In der zweiten Bedeutung ist es aus aisle, w. s.), die Insel; der Zwischengang, Seitengang, Flügel.
Islet, eilet, das Inselchen. I.-hole, das Schnürloch. (In dieser letzten Bedeutung aus oeillet; sollte eig. eyelet seyn, w. s., ist also nur Schreibverschiedenheit.)
Isóchronal, eisokronál, (*ἰσοχρονιος*), gleichzeitig.
Isolated, issolehted, isolirt, abgesondert, einzeln, vereinsamt.
Isoméria, eisomihriá, (*ἰσομοιρια*), die gleiche Theilung.
Isoperimeter, eisoperimmiter, (v. *ἰσος, περι* u. *μετρον*), der gleiche Umfang; von gleichem Umfang.
Isoperimétrical, von gleichem Umfang.
Isósceles, eissossilis, (*ἰσοσκελες*), die gleichschenklige Figur.
Issets, (Hampsh.) Regenwürmer.
Issue, isschu, (frz. oder ital. *uscio*, aber doch aus *exitus*, v. *exire*), das Hervorkommen, Herauskommen, das Ausgehen, der Ausgang, Ausweg, Abgang; die Losmachung, Befreiung; der Schluß; Beschluß, Erfolg; der Fluß, Abfluß; die Ausgeburt, Leibeserben, Kinder, Abkunft, Nachkommen; der Ertrag, Gewinn; der Streitpunct, Fragpunct; Ausgaben, Kosten, das Ungeld; Facit, die Einkünfte, Accidenzen; das Fontanell, Kunstgeschwür. The matter in i., die vorliegende Sache. To join i. with one, etwas zur Frage bringen, die Streitpuncte zusammenbringen, die Untersuchung anstellen, fortrücken, an die letzte Instanz gehen. I.-paper, das Fontanellpapier.
to Issue, ausschicken, auslassen, ausgeben; erlassen, ergehen lassen; auskommen, auslaufen, ausfallen; herstammen, herkommen. To i. money, Geld auskehren. To i. an order, einen Befehl ausstellen. To i. a bottle of wine, eine Flasche Wein zum

Besten geben. To i. forth (out), ausstießen, herkommen, ausgeben.
Íssueless, kinderlos, unbeerbt.
Ísthmus, ißtmos, (*ισθμος*). der Isthmus, die Landenge, Erdzunge.
It, it, es. It is I, ich bin's. By it, dadurch. For it, dafür. With it, damit. Of it, davon, dessen.
Itálian, itàlliän, italisch; der Italiener; das Italische.
Itálic, italisch, wälsch; die Cursiv. I. letter, die Cursivschrift.
Ítaly, ittäli, (eig. das Rinderland, vom oscischen *vitlu*, röm. *vitulus*. *Varro RR.* 2, 1—5. *Gell. NA.* 11, 1. *Dion. H.* 1, 35.; Italien, Welschland.
Ítch, itsch, (angels. *gicthe*, teutsch jucken, verw. mit ξαω. ξεω. ξυω, = νσαω. σναω. schaben), die Krätze, der Ausschlag; das Jucken, der Kitzel, die Reizbarkeit, Begierde, der Hang, das Verlangen.
to Ítch, jucken.
Itching, juckend; das Jucken, der Kitzel.
Ítchy, krätzig.
Ítem, eitem, (lat.), ferner, imgleichen; das Item, der Punct; Artikel; Fingerzeig, Wink, die Andeutung.
to Ítorate, itterehť, (*iterare*), wiederholen.
Íterant, wiederholend.
Itération, itterehsch'n, die Wiederholung.
Itínerant, eitinnerànt, (*itinerari*, v. *iter*), reisend, wandernd. I. library, die Reisebibliothek.
Itinerary, eitinnerärri, von Reisen, auf der Reise verrichtet; die Reise; Reisebeschreibung.
Íts, its, sein, dessen.
Ít's, its, es ist.
Itsélf, itselľf, es, selbst, sich. Of i., von selbst. By i., für sich.
Ivad, ivads, (humorist.) s. in fact, wahrhaftig.
Ívory, eiwori, (frz. *ivoire*, aus *ebur*), das Elfenbein; elfenbeinern.
Ívy, eiwi, (angels. *ifig*, *iuig*, nach Hesych. indisch *euan*, altteutsch Aebów, Ebhów, ebah, ebeheue, Eppich, lat. *apium*), der Epheu, l. owl, die graue Eule.

J.

J, j. dschä, j. Consonant, vor Selbstlauten, als sanfter Zischlaut entstanden aus dem gr. ζ, welches, wie die Mundarten lehren, gleich σδ, wie dz ist, daher δια auch ζα. Δορκος auch Ζορκος. ζηλοσια. frz. *jalousie*. ital. *gelosia*. Es wechselt daher auch mit g, was begreiflich wird, wenn man sich erinnert, daß die Preußen z. B. g wie j, die Italier ge. gi mit weichem Zischlaut aussprechen. Es wird immer auf gleiche Art, d. i. ungefähr wie das französische g vor e oder i. mit einem davor stehenden leichten d ausgesprochen. Da in der teutschen Sprache kein Buchstabe diesen Laut zu ersetzen vermag, so ist er in diesem Wörterbuche durch dsch auszudrücken versucht worden; doch muß man sich wohl hüten, ihn hart schallen zu lassen. James, journey, l. dschehms, dschorni.
to Jábber, dschäbber, (= gab. gabble, babble w. s.) schnattern, stottern.
Jábberer, der Schnatterer, Stotterer.
Jábbering, schnatternd; das Schnattern.
Jácent, dschehßent, (*iacens*), liegend.
Jácinth, (*υακινθος*), der Hyacinth, Blume u. Edelstein.
Ják, dschäck, (wie alle einsylbige, zumal der Gewalt, ja dem instinctmäßigen Witz des Volks anheimgefallene Wörter in Mengsprachen vielfacher Wiederhall anderer aus andern Sprachen sind, so auch dieses. Daß gerade dies in verächtlichem, od. wenigstens durchziehendem Sinne gebraucht worden (s. Malone zu *Shk. MW.* 1, 4. *MA.* 1. 1. *TS.* 2, 1.), mag wol eben in der Vieldeutbarkeit und Wandelbarkeit liegen, deren es fähig und welche dem Sinne, eine Anschauung, einen Begriff zu vereigenthümlichen, willkommen ist. Daß man es aber fast allgemein für ein Minderungswort von John gehalten, da Jaques in die Augen springt und Jokel wol dem Hans nicht nachsteht, ist schwer zu begreifen. Genug, es ist gleichsam ein Kern, an welchen vielerlei anschießt. Es werden Geräthe, Personen, Thiere damit benannt, die sonst kein Wortzeichen haben, wie wenn wir sagen Dings, Dunkrich, wo uns der Name nicht sogleich beifällt), Hans, Jan, Jokel; der Kerl, Bengel, Knecht; Matrose, Bootsknecht; Hanswurst, Narr, Naseweis, der Tausendkünstler; Einfaltspinsel; das Männchen, Er; der junge Hecht; Bock, Sägebock, Esel; die Krampe, Zwecke, der Pflock; Wirbel, Taste, Drath; Bratenwender, *Shk. TS.*; Stiefelknecht; die Winde; Flagge, Gösch auf dem Ende des Bugspriets; eine kleine Daumkraft, d. i. gezahnte Stange

zum Zusammenschrauben druckbarer Ladung, wie Wolle, Lumpen ꝛc.; Zielkugel, Bossel; das Ziel; die Kanne, der Krug, Schlauch; das Panzerhemd, die Jacke. Crafty J., der schlaue Gast. J. of all trades, in allen Sätteln gerecht, ein Tausendkünstler. J. of all sides, ein Wetterhahn, oder ein Mensch, der sich nach jedem Winde dreht. J. of the clock, das Glockenmännchen, wie es an alten Kirchthürmen und Rathhäusern ist; s. Malone zu *Shk. Rc.* 4, 2. *Ib.* 5, 5. J. a lent, od. J.-o-lent, eine Puppe, wonach geschossen wurde in der Fastenzeit; s. Malone zu *Shk. MW.* 3, 3. vgl. Lent; daher Zielkugel; *Shk. Cy.* 2, 1. (vielleicht von *jacĕre?*). J. by the hedge, das Knoblauchskraut, der Wegesenf. J. will never make a gentleman, Hans bleibt ewig Hans. There is not so bad a J. but there's as bad a jill, der Bock taugt nichts, aber die Ziege ist nichts besser, Maus, wie Mutter. J. in a box, das Schachtelmännchen. Jumping J., der Pinguin, die Fettgans. J. in (with) a lanthorn, das Irrlicht. J. at a pinch, der Brotdieb. J. an apes, J.-a-dandy, der Affe, Maulaffe, Hansnarr; *Shk. MW. Cy.* J.-ass, der Esel. J.-boot, der Courierstiefel. J.-catch, J.-ketch, der Henker, Scharfrichter. J.-daw, die Dohle. Spr. To receive (find) J. Drum's entertainment, b. *Shk. AW.* 4. übel anlaufen, schlimm fahren, Schlimmes statt Gutes treffen. J.-line, die Bratenwenderschnur. J.-plane, der Schrubbhobel. J.-pudding, der Hanswurst, (wie die lustige Person immer von Lieblingsgerichten der Völker benannt wird, z. B. Pickelhäring, *Jean Potage*). J.-sauce, (*Shk. He.* 4, 7.) J. sprat, der Narr, Pinsel. Sprüchw. J.-s. would teach his grand-dam, das Ei will klüger seyn, als die Henne. J.-staff, der Flaggenstock. J.-tar, der Matrose.

J. D. abbr. Jurium Doctor, der Doctor der Rechte.

J. H. S. abbr. Jesus hominum Salvator, Jesus der Heiland.

Jackál, dschákál, der Schakal, Goldwolf, Canis aureus.

Jácket, dschákit, (v. *sagum*), die Jacke, das Wams; Panzerhemd. To beat one's j., einen ausprügeln, wie bei uns: einem die Jacke ausprochen.

Jácky, Jácky, dschácki, Hans, Hänschen.

Jácob, dschehkob, Jakob. J.-s-ladder, die Jakobsleiter, der griechische Baldrian, Polemonium *L.* J.-s-staff, der Jakobstab, Pilgerstab, Stock mit einem Dolch.

Jácobine, dschákobein, der Jakobiner; die Schleiertaube.

Jácobite, dschákobit, der Jakobit, (eine Ketzersecte, Zweig der Entychianer).

Jacóbus, dschákohbos, der Jakobus: eine englische Goldmünze von Jakob dem ersten.

Jactitátion, dschákktitehschn, (*iactitare*), das Herumwerfen, Schnellen; die heftige Bewegung, große Unruhe.

Jaculátion, dschákjulehschn, (*iaculatio*), das Pfeilschießen, Werfen mit Pfeilen.

Jáculatory, dschákjulátorri, geworfen, geschossen.

Jáde, dschehd, (mir unbekannte Ableitung), die Mähre, Kracke; rolle Dirne, das wilde Madel; die Metze, *Shk. KJ.*, der Mutz; ein grünlicher Edelstein, eine Art Jaspis. Saucy J., das grobe Mensch.

to Jáde, abmatten, abjagen, hudeln, quälen, *Shk. Hh.*, unterdrücken, herabsetzen, herrisch behandeln, *Shk. TN.*; erliegen, hinfallen, unterliegen, ermatten.

Jáded, marterte ab, hudelte; abgemattet, gehudelt. J. teeth, die faulen Zähne.

Jádish, liederlich; faul, schändlich, niederträchtig.

Jág, dschágg, (zu ᵭaw, daw gehörig) die Zacke, Kerbe.

to Jágg, (schott. stechen), kerben, zahnig machen, auszacken, einschneiden.

Jágged, dschágggd, kerbte; gekerbt.

Jággedness, das Gekerbte, Ausgezackte.

Jágging, auszackend; das Auszacken. J.-iron, das Kerbrad, Teigrädchen.

Jággy, gekerbt, zackig.

Jáil, dschehl, s. gaol, das Gefängniß, der Kerker. J.-delivery, die Ausleerung der Gefängnisse. J.-fever, das Kerkerfieber. J.-keeper, der Gefangenwärter, Stockmeister.

to Jáil, einkerkern.

Jáiler, der Gefangenwärter, Stockmeister. J.'s fees, die Gebühr des Stockmeisters, das Schließgeld.

Jákes, dschehks, (kann mit *iacēre*, werfen, oder mit *cacare* verw. seyn), der Abtritt; *Shk. KL.* Misthaufe. J.-cleanser, j.-farmer, der Schundfeger, Abtritträumer, Dreckpachter.

Jálap, dschállápp, (von *Xalapa* in Neuspanien), die Jalappe.

Jám, dschámm, die Conserve von gesottenen Früchten, mit Zucker eingesetzte Frucht; eine starke Steinschicht vor Zinnöfern.

to Jám, (in der Nautik) festsetzen, feststützen; feststampfen.

Jámb, (vermuthlich mit Zimmer, als Bauholz, Balken, also *timbre* verwandt, ein nordisches Wort, auch jaum, jaumb); die Pfoste, der Pfeiler.

Jámbic, dschámbik, jambisch; der Jambus, (⏑ —) jambische Vers.

Jámes, dschehms, Jakob; St. James, Jacobus.

to Jámm, dschámm, klemmen, drücken, zwängen.

Jámock, s. jannock.

Jáne, dschehn, Johanne, Hannchen.

Jánet-apple, Jáneton, s. Jeneting.

to Jángle, dschänng'l, (teutsch landschaftl. quengeln, quängeln, verw. mit tingle, tinkle, und überhaupt von Glocken) mistönen, misstimmen, *Shk. H.* 3, 1.: b. Chauc. viel sprechen; zanken, kreischen; *Shh. MD.* 3, 2.

Jángler, der Zänker.

Jángling, mistönend; zankend; das Mistönen; Zanken.

Jánisary, Jánizary, dschännissárri, (türkisch), der Janitschar.

Jánnock, dschánnock, s. bannock, das Haferbrot.

Jánsenism, dschännßinism, (v. Cornel. Jansen, Bischof v. Ypern, der 1638 starb), der Jansenismus.

Jánsenist, der Jansenist.

Jánt, dschäunt, s. to jaunt, der Gang. To take a j., hingehen.

Jántle, der Possenreißer.

Jánty, (angeblich aus gent, d. i. gentil; vielleicht aber klingt auch das alte gan, gehen, von κιω, hinein, so daß es die Beweglichkeit, Raschheit und Lebendigkeit bezeichnet, und man es mit unserm behend am schicklichsten ausdrücken würde, oder mit gewandt, wenn dies nicht gar hineintlingt), geputzt, nett; flüchtig, munter, lustig.

Jánuary, dschännjuärri, (v. indischen *Jahnu*, oder *Shanu*, der Phönix, als Zeitvogel, röm. *Janus*, woraus nachher *ianua* ward, da der schiffende Dioskur der Römer Schlüsselführer und Thürhüter war), der Januar, Janner.

Japán, dschäpänn, Japan; japanisch; die japanische Arbeit, das Lackirte. J. china, das gemalte Porcellan.

to Japán, lackiren, firnissen; Schuhe schwärzen.

Japanese, dschäppanihs', der Japaner; japanisch.

Japánner, dschäpanner, der Lackirer; Schuhputzer, Stiefelwichser.

Japánning, lackirend, Schuhe schwärzend; das Lackiren, Schuhputzen.

Jape, dschehp, s. gibe, das Mährchen, die Schnacke, Posse, der Schwank.

to Jape, (scheint nur andere Form für gibe. w. s.), Mährchen erzählen, Schwänke vormachen, Possen treiben, scherzen; äffen, betrügen b. Ch.

Japonese, s. Japanese.

Jáquet, dschäcket, Jacobe, Jacobine.

Jár, dscha'r, (scheint einmal aus dem span. *jarro*, ital. *giarro*, *giarra*, dann mit girren, kirren, quirren verw. Rechnet man zu dem erstern das angels. *orc*, lat. *urceus*, so liegt die Verwandtschaft nicht allzufern), der Krug; das Geschwirr, wie eines Uhrpendels, oder das Tickrock einer Uhr, *Shk. W. T. Hh.*; Knarren, der Mißton; Streit, die Uneinigkeit; *Shk. Hf. bHf.* The door is upon the jar (a-jar), die Thüre klafft, ist angelehnt, halb offen, so daß sie an die Pfoste schlagen kann.

to Jár, schwirren, schnarren, knarren; mistönen; mißfällig seyn, im Widerspruch stehen, zanken, streiten, zuwider seyn.

to Járble, (nord.), beschmutzen.

Járdes, dschärdis, (frz.), der Rappen, die Geschwulst am Schenkel.

to Járgle, gellen, rauh tönen.

Járgon, dscha'rgon, (will man dies Wort nicht mit γαρυω, *garrio*, knören, κηρυω, in Verbindung setzen, so gehört es zu γαργαρα, als wüstes Gegurgel, unarticulirtes Sprachgemisch, wo allerlei infusorienähnlich unter einander wimmelt. Letzteres ist wahrscheinlicher), das Rothwelsch, Gekauder, verwirrte Geschwätz.

Jargonélle, dschargonell, die längliche Kochbirne.

Járr, járre, s. jar.

Járring, dscha'ring, schwirrend, knarrend; das Schwirren, Knattern.

Jásmin, dschäßmin, (urspr. arab.) der Jasmin. Persian J., der spanische Holunder.

Jásp, Jásper, Kaspar; der Jaspis.

Jáss-hawk, dschäßhahk, der Nestling, junge Falke.

Jatro-chýmist, dschätrokimmist, der Arzt, der Chemie und Heilkunde für Eins hält.

Jatroléptic, (v. ἰατρος und ἀλειφω), durch Einsalbung, Auflegen von außen heilend.

Jávaris, dschäwwäris, das amerikanische wilde Schwein.

Jável, dschäwwel, (s. das folg.) der Landläufer, Landstreicher.

to Jável, (nord. järble, in anderer Form auch jable, könnte mit ἀβαι, einer Art von Drecktretern, oder Schuhen für Schmutz und Strapaze in Verbindung stehen, so daß es urspr. wäre, solche Schuhe anziehen und,

Jéopardy, (aus *jeu perdu*, oder *jeu parti*, *iocus partitus*), die Fährlichkeit, das Wagestück; *Shk. KJ.* 3, 1.

Jerfálcon, dscherfahkn, s. gier-eágle, der Geierfalk.

Jérguer, s. jerker.

Jérk, dscherk, der Schmiß, Stoß, Schupp, Sprung, Ruck. With a j., at one j., wupps, plötzlich. To give a j., aufspringen, auskippen. He has a j. in his motion, er dreht den Leib im Gehen.

to Jérk, (verw. mit unserm recken, γρεσσω, γρυμαι, wringen, wrangen, drehen, renken, also gleichsam gerecken, wie dies auch im Angels. verbessern heißt, demnach mit recht, richten verw. ist. Zuweilen wird es auch yerk geschrieben), schlagen, stoßen, schuppen; hauen, peitschen; nachschütteln, revidiren.

Jérker, der Zollaufseher, Controlleur.

Jérkin, auch jerken, (scheint sehr verstümmeltes Minderungswort aus *corset*, also mit *corps*, *corpus* verw.) Leibchen. Aber auch von Geier, s. jerfalcon. ist ist es Wiederhall, in seiner zweiten Bedeutung. Das angels. v. Johnson angeführte Wort führt auf Gürtel, gürten, und sagt der Bedeutung weniger zu, hätte aber keine geringere Verstümmlung erfahren, als das von uns angezogene), das Wams, die Jacke; der Falk, das Männchen. J. of leather, der Koller, das Kollet.

Jérking, stoßend, peitschend; das Stoßen, Peitschen.

Jérom, dscherrom, Hieronymus.

Jerómancy, dscherrommánsi, (ἱερομαντεια) das Wahrsagen aus den Opfern.

Jérry, dscherri, Jeremias. Volksp. J. sneak, Pantoffelheld.

Jersey, Jersey; das Jersey-Garn: fein gesponnene Garn.

Jéss, dscheß, das Fußband des Falken; *Shk. O.*

Jéssamin, der Jasmin. Volksp. ein süßes Herrchen, Süßling.

Jést, dscheßt, s. to jest, der Scherz, Spaß. In j., aus Scherz. To break, (make) a j., Scherz treiben, (wie wir: einen Spaß, eine Suite reißen). To make a j. of, zum Besten haben. To put a j. upon one, Jemanden schrauben. To take a j., Spaß verstehen. That's a j., das ist Scherz, sie scherzen, ei nicht doch! J.-book, das Vademecum.

to Jést, (möchte wol eher mit *gestio*, als mit *gesticulor* übereinkommen, obwol das Hauptwort auch für Thaten — gests — gebraucht wird, wenn dies kein Schreibfehler ist), scherzen, spaßen.

Jéster, der Scherzende; Spaßvogel, Possenreißer. King's j., der Hofnarr.

Jésting, scherzend; das Scherzen. It is no j. matter, es ist nicht zum Spaßen.

Jéstingly, scherzweise, im Scherz.

Jésuit, dschessuit, der Jesuit, ein von Ignatius Loyola im 16. Jahrhundert gestifteter Orden, worüber, da er jetzt wieder sich einschwärzen möchte, s. *Catechismo de' Gesuiti, esposto ed illustrato in conferenze storico-teologico-morali, ecc. Lip.* 1820. 8. Daß er sich der Menge selbst nicht empfehlen konnte, zeigt unter andern das volkssprachliche to box the Jesuit, vom geschlechtlichen Selbstbehelf. J.-s-bark, die Fieberrinde, Quinquina, China. J.-s-powder, das Chinapulver.

Jesuítical, dschesuittikál, jesuitisch, tückisch, schlau, verschmitzt.

Jesuitically, jesuitisch.

Jesuitícalness, das Jesuitische, die Jesuiterei.

Jésuited, dschessuited, als Jesuit, Jesuit geworden.

Jésus, dschihsos, Jesus.

Jét, dschett, (s. jeat. Es ist aber auch das frz. *jet*, von *jeter*), der Gagat, das Erdpech; der Wasserstral; Versprung, hervorragende Theil, die herausragende Ecke; der Hof, Vorhof. (Veraltet.)

to Jét, springen, vorspringen, herausragen; herumspringen, herumlaufen; sich drehen, sich brüsten, sich blähen, *Shk. T. N. Cy.*; stoßen, schüttern. To j. upon, angreifen, beeinträchtigen. To j. it along, daher stapfen, sich werfen.

Jétsam, jétson, dschettsám, dschettson, (von *jeter*, eig. über Bord oder an den Strand Geworfenes), das Strandgut, Wrack.

Jettée, dschettih, (v. *jeter*), die aufgeworfene Erde, der Damm; = jutty, m. s.; Austritt, Vorsprung eines Hauses. J. head, der ins Meer ragende Theil des Werfts, welcher die Seite einer Docke bildet.

Jétter, dschetter, der sich im Gehen brüstet.

Jétting, vorspringend; sich brüstend; das Vorspringen; Brüsten, der stolze Schritt.

Jétty, von Gagat, wie Gagat.

Jéw, dschuh, (v. Judah), der Jude. J. bail (volksp.) unzuverlässige Bürgschaft. J.-s-ears, das Judasohr, der Holunderschwamm. J.-s-harp, J.-s-trump, die Maultrommel, das Brummeisen. J.-s-mallow, die Judenpappel, Corchorus *L.* J.-s-stone, der Judenstein, Echinit.

Jéwel, dschuil, (frz. *jouaille*, je-

Jócund, dschockond, (*iucundus*) scherzhaft, kurzweilig, lustig.

Jocundity, jócundness, dschokonnditi, dschockondneß, die Scherzhaftigkeit, Lustigkeit.

Jócundly, scherzhaft, lustig.

Jóe, Jóey, dschoh, dschohi, Joseph.

to Jóg, dschogg, (franz. *choquer*. teutsch schaukeln, schokeln, schuckeln), treiben, schütteln, rütteln, schuppen, stoßen; sich ruckweis, langsam bewegen, hin und her fliegen, zuckeln. To jog on, forttreiben, dahin schlendern.

Jóg, der Stoß, das Rütteln, der Aufsprung; Knote, die Schwierigkeit.

Jógger, der, welcher sich langsam beweget, Schleicher, Treiber, Wackler, Schlenderer. J. of the plough, der Pflugtreiber, träge Bauer.

Jobbet, (in Hampsh. wie jobbel in Glouc.), Schober, ein Häufchen Stroh oder Heu.

Jógging, treibend, stoßend, rütteln; das Treiben, Stoßen, Rütteln. Be jugging or j., Vogel, friß oder stirb!

to Jóggle, dschogg'l, s. to jog, stoßen, rütteln; ausfahren, ausgleiten.

Jóggling, rüttelnd, ausgleitend; das Rütteln, Ausgleiten.

Jóhn, dschonn, Johannes, Johann. Poor J., der Kabliau. J.-apple, der Johannisapfel, Paradiesapfel. S. J.'s-bread, das Johannisbrot, Ceratonia *L.*

to Join, dschain, (franz. *joindre*, lat. *iungere*, verw. mit Joch, ζυγος), binden, fügen; verbinden, zusammenfügen, vereinen, zugesellen; sich verbinden, zusammentreten; zusammengränzen, nahe seyn; stoßen, anstoßen; sich schlagen. To j. battle, handgemein werden. To j. in discourse, mitsprechen. To j. interest (fellowship), gemeine Sache machen. There I j. with you, darin halt ichs mit euch.

Joinder, die Vereinigung, Zugesellung.

Joiner, dschainer, der Tischler, Schreiner; *Shk. RJ.* J.'s trade, das Tischlerhandwerk.

Joinery, die Schreinerarbeit.

Joining, verbindend, vereinend; das Verbinden, Vereinen.

Joint, dschaint, (*iunctus*), verbunden, gemeinschaftlich, eins; die Fuge, Biegung; das Gelenk, Glied; das Stück Fleisch von mehrern Pfunden, z. B. eine Keule; Gewinde, Charnier. To put out of j., ausrenken, verrenken. To set into j., einrenken, einrichten. J. of veal, die Kalbskeule. J.-gout, das Gliederweh. J.-heir, der Miterbe. J.-heiress, die Miterbin. J. ring, Fingerreif; *Shk. O.* J.-stool, der Klappstuhl, *Shk. KL. RJ.* J.-tenant, der Mitpachter. J. tenancy, der Mitbesitz.

to Joint, gliedern, gliederartig zusammenfügen, verbinden, zusammenfügen; zergliedern, zerlegen, zerhauen.

Jointed, verbunden, zusammengefügt; mit Gelenken, eingelenkt; zergliedert.

Jointer, der große Hobel, Schlichthobel.

Jointly, sämtlich, samt, nebst.

Jointress, die Wittwe mit einem Leibgedinge.

Jointure, dschaintsch'r, das Witthum, Leibgeding, *Shk. AL. TS. Hf.* 3. 3. *RJ.*; die Gegensteuer. J.-house, die Wittwenwohnung.

to Jointure, mit einem Leibgedinge versehen, ein Leibgeding aussetzen.

Joist, dschaist, (auch zu join gehörig), der (verbindende) Querbalke.

to Joist, Querbalken legen; in Pacht nehmen, weiden lassen.

Jóke, dschohk, (*iocus*), der Scherz, Spaß. To put a j. upon, aufziehen, bespaßen.

to Jóke, (*iocari*), schäkern, scherzen. To j. upon one, einen aufziehen, Spaß mit einem treiben.

Jóker, der Schäker, Spaßvogel.

Jóking, scherzend; das Scherzen.

Jóle, jóll, dschohl, (auch chonle, chowle, geoule, also mit *gula*, Kehle, *gueule*, verw.), die Wange, Backe; der Fischkopf, Dickkopf. Cheek by j., dicht dabei, gleich nebenan; *Shk. MD.*

to Jóll, dschohl, mit dem Kopfe stoßen, schlagen, zusammenstoßen.

Jóllily, dschollili, lustig, wacker, munter.

Jólliment, jólliness, jóllity, die Lustigkeit, Munterkeit, Rüstigkeit.

Jólly, dschólli, (alt jolif, auch joylife b. Gower, dann joyly, gehört doch zu γαιω, γαθω, γηθω, *gaudere*, *gaudium*), munter, rüstig; frisch, derb. J. blade, auch dog, der lustige Bruder.

Jólt, dschohlt, der Stoß, Schmiß, Puff; Dickkopf. J.-head, der Dickkopf.

to Jólt, joult, jowl, (gehört zu ἑλω, ἑλλω, das als βελω, βαλλω, ὑελω, ζελλω, κελλω, (*percello*), σελλω, σαλλω auftritt), (wie ein Wagen) stoßen, schmeißen, schütteln, schlagen; *Shk. H.*

Jólter, der Stoßer, das Stoßende. J. head, (volksspr.) ein Dummkopf.

Jólting, stoßend; das Stoßen.
Jóne, dschohn, Johanne, Hannchen. J. is as good, as my lady in the dark, bei Nacht sind alle Kühe schwarz.
Jónny, dschónni, Hans, Hänschen.
Jónquil, dschonkil, (franz. aus *juncifolius*), die Jonquille.
Jórden, dschahrd'n, (aus σκωρ, Stuhlgang, Dreck, angelf. *gor*, goth. *goer* und *den*, w. s., eig. also Schundgrube), auch jordan, das Nachtgeschirr, der Kammertopf; *Shk. aHd. bHd.*
Jós, Jóshua, Jóshv, dschoß, dschosschuá, dschoschi, Josua.
Jóseph, dschosif, Joseph. Volksspr. ein Ueberrock für Frauenzimmer; ein blöder Neuling. J-'s flower, die roth und gelbe Tulpe.
Jóssing-block, dschossing block, der Block zum Aufsteigen.
to Jóstle, dsjoss'l, joust, justle, *Shk. TC.*, (verw. mit dem altt. Tiost, Jost, Juste, Lanze und Lanzenkampf, Turnier, franz. *joute*, ital. *giostra*, mittell. *justa, josta, jostra*, vgl. to toze), stoßen, gegen einander rennen; ringen, kämpfen.
Jóstler, der Stößer, Ringer.
Jót, dschott, (s. J), das Jota, Jott, der Punkt, Tüttel. Little j., das Pünktchen. Not a j., nicht siehe das, nicht soviel. Every j. of it, bis auf ein Haar, alles zusammen.
Jótacism, dschohtäßism, der Jotacismus, das allzuscharfe Aussprechen des i, wie ein j; die Selbsterwähnung, das Nachtsprechen.
Jótting, dschotting, (von to jot, kurz aufzeichnen, urspr. schottisch), das Tagebuch.
to Jóuder, dschauder, (scheint zu ἀρυω, γαρυω, κηρυω zu gehören; denn d wird oft eingeschoben), kauen, brummen, schnauzen.
Jóndering, kauend, schnauzend; das Kauen, Schnauzen.
Jóve, dschohw, Jupiter.
Jóvial, dschohwiál, (verw. mit *iubilo*, jubeln, oder auch mit γαιω, γαυω, *gaudeo, joie*), jovialisch, vom Jupiter; frohmuthig, lustig.
Jóvialist, der jovialische Mensch, frohe Mann.
Jóvially, jovialisch, frohsinnig.
Jóvialness, die Jovialität, der Frohsinn, die Lustigkeit.
Jouissance, dschuhissáns, (frz. von *jouir*, s. jovial), die Lustigkeit, Lustbarkeit.
Jóul, s. jole.
Jóult, s. jolt.
to Jóult, s. to jolt.
to Jóur, s. to jouder.
Jóurnal, dschornál, (aus *diurnus*, v. *dies*), täglich; das Journal, Tagebuch, die Tagschrift, Zeitschrift.
Jóurnalist, der Journalist, Tagschriftner, Journalschreiber.
Jóurney, dschorni, (frz. *journée*), die Reise, Landreise, Tagereise. J.-man, der Tagarbeiter, Tagelöhner; Gesell. J.-man taylor, der Schneidergesell. J.-work, das Tagewerk, die Tagsarbeit.
to Jóurney, reisen, wandern.
Jóurneying, reisend; das Reisen.
Jóust, dschoßt, s. to jostle, das Turnier.
to Jóust, s. to jostle.
Jówl, s. jole.
Jówler, dschohler, (vermuthlich verw. mit jolen, gellen, heulen), der Jagdhund.
Jówring, s. joudering.
Jówter, dschohter, der Fischführer, Fischhändler.
Jóy, dschai, (frz. *joie*, ital. *gioja*, zu γαιω gehörig), die Freude, Fröhlichkeit, das Wohl, Heil, Glück, die Wonne, Seligkeit. To wish (give) j., gratuliren, Glück wünschen. It gives me j., es freut mich. My dear joy, mein lieber Schatz, liebes Leben!
to Jóy, froh seyn, sich freuen, frohlocken; erfreuen, erheitern; Glück wünschen; genießen.
Jóyance, dschaiáns, joyaunce, (Southey's the curse of Kehama, II, 22.), das Frohseyn, die Fröhlichkeit.
Jóyce, dschaiß, Jodocus; Jocosa.
Jóyful, dschaiful, freudvoll, fröhlich, freudig, froh.
Jóyfully, fröhlich, mit Freude.
Jóyfulness, die Fröhlichkeit, Freude.
Jóyless, freudenleer, traurig, unlustig.
Jóyous, dschaios, fröhlich, freudig.
Jóyously, fröhlich, freudig.
Jóyousness, die Freudigkeit, Fröhlichkeit, Freude, das Festliche.
to Jóyn, s. to join.
Jóyst, s. joist.
Jub, veraltet für jug, Flasche.
Júbarb, dschuhbarb, die große Hauswurz, das Hauslaub.
Júbilant, dschuhbilent, jubelnd, frohlockend.
Jubilátion, dschuhbilehsch'n, das Jubeln, der Jubel, die Freudenfeier.
Júbile, júbilee, dschubili, der Jubel, das Jubelfest, Jubeljahr.
Jucúndity, dschukonditi, (v. *iucundus*), die Ergetzlichkeit, Annehmlichkeit.

der Zwitter von einem Ochsen und einer Eselin.

Júmbal, dschombál, der Zuckerteig, das Zuckerplätzchen.

to Júmble, dschombl, h. Chauc. jombre v. *combler*, aus *cumulare*, *cumulus*), vermengen, vermischen, verwirren, zusammenwerfen; durch einander gehen, verwirrt seyn, sich zusammenmischen, sich in einem Gemeng befinden. To j. together, durch einander stören.

Júmble, der Mischmasch, Wirrwarr, die Unordnung.

Júmbler, der Verwirrer, Verstörer, unruhige Kopf.

Júmbling, vermengend, verstörend; das Vermengen, Verstören.

Júment, dschuhment, (*iumentum*), das Lastthier, Saumthier.

Jumentérious, dschumentehrios, von Lastthieren.

Júmp, dschomp, (s. to jump), der Sprung, Hupf; die Kippe; der Glücksfall, Schlump, *Shk. H.*; das Leibchen, Wams, der Schlumper (hier mit Jupe verw.).

to Júmp, (perf. *dschunbiden*, hin und her bewegen, verw. mit *ωάλλειν*, holl. *gumpen*), springen, hüpfen; stoßen; übereinstimmen; *Shk. MV. O.* To j. over, überspringen, überhin hudeln.

Júmper, der Springer.

Júmping, springend, hüpfend; das Springen, Hupfen. J. jack, der Pinguin, die Fettgans.

Júncate, dschonkeht, (frz. *jonchade*, ital. *giuncata*, von *iuncus*; Binse, durch welche die Milch läuft), der Rahmkuchen, Flottkuchen, Käsekuchen, Zuckerlab; das Backwerk, Gebackene; die köstliche Speise, der Leckerbissen; die versüßlene Gasterei, Schmauserei, der Schmaus.

Júncous, dschonkos, voll Binsen, binsenreich.

Júnction, dschonkschen, (*iunctio*, von *iungere*), die Verbindung, Vereinigung, das Band.

Júncto, die Junta, Versammlung; das heimliche Verständniß, die Mascopei, Cabale.

Júncture, dschonktsch'r, (*iunctura*), die Verbindung, der Verbindungspunct; das Gelenk, die Fuge; die Zusammenkunft, das Eintreffen; die Vereinigung, Einigkeit, Uebereinstimmung; die Begegnung, Fügung, der Vorgang. J. of times, das Zeitverhältniß, die Zeitläufe, Zeitumstände.

Júne, dschuhn, der Junius.

Júnetin, der Johannisapfel.

Júnglo, (b. Morier second voy. through Persia etc. p. 241. 375., pers. und indisch, vermuthlich mit *iuncus* verw.), eine lange zu sieben bis acht Fuß hoch wachsende Grasart, oben in einen schönen weißen schwanenfederartigen Flaum endend. Tennant.

Júnior, dschuhnior, (lat.), jünger, später, nachherig. He is my j., er ist nach mir ins Amt gekommen.

Juniórity, dschuniorriti, das Jüngerseyn, die Nachherigkeit.

Júniper, dschuhniper, (*iuniperus*, vgl. jenova), der Wachholder. J.-berry, die Wachholderbeere. J.-tree, die Wachholderstaude. J.-lecture, der Ausputzer (volksspr.).

Júnk, dschonk, (in der ersten Bedeutung doch von *iuncus*, da Binsen zum Binden anfänglich gebraucht wurden), das alte Tau, Tauwerk; die Junke, das chinesische Fahrzeug.

Júnket, dschonkit, (s. juncate, das nur andere Form ist. Die Ableitung ist auch in der zweiten Bedeutung dieselbe), der Sahnekuchen, Zuckerteig; die Leckerei, *Shk. TS.*; Näscherei, Schnabelweide; Reuse, Aalreuse. J. of wickers, der Binsenkorb, Aalkorb.

to Júnket, naschen, schmausen, verleckern.

Júnketting, naschend, schmausend; das Naschen, Schmausen; Naschwerk.

Júno, dschuno, Juno.

Junónian, junónic, dschunohnián, junonisch.

Júnta, júnto, s. juncto.

Júpo, júppon, dschupo, dschoppen, s. jippo, das Corset, die Juppe.

Júrat, dschuhreht, (*iuratus*), der Jurat, Geschworne, Schöppe.

Jurátion, dschurchsch'n, das Schwören, die Vereidung.

Júratory, dschurátorri, eidlich.

Júrden, júrdon, dschord'n, s. jorden.

Juridic, juridical, dschuriddik, dschuriddikál, gerichtlich, rechtlich, rechtsbeständig.

Juridically, gerichtlich, nach dem Recht.

Júries, dschuhris, die Gerichte der Geschwornen; v. jury.

Juriscónsult, dschuriskonnsolt, (*iurisconsultus*), der Rechtsgelehrte, Jurist.

Jurisdiction, dschurisdicksch'n, (*iurisdictio*), die Gerichtsbarkeit, das Rechtsgebiet.

Jurisprúdence, dschurisprudens, (*iurisprudentia*), die Rechtsgelehrsamkeit, Rechtskunde.

Júrist, dschuhrist, der Rechtsgelehrte, Jurist.

ter. K. edged, mit scharfer Schneide, fein geschliffen. K.-sighted, von scharfem Blick.

to Kéen, schärfen, wetzen.

Kéenly, scharf, heftig, strenge, gierig, fein.

Kéenness, die Schärfe, Heftigkeit, Strenge, Gierigkeit, Feinheit, Spitzfindigkeit.

to Kéep, kihp, (vom hebr. *caph*, die hohle Hand, wovon *capio*, Göpse, schott. *to kepp*, haschen, fangen ꝛc.), halten, (in all den vielfachen Bedeutungen, die es bei uns hat), haben, behaupten; erhalten, unterhalten, ernähren; aufbehalten, bewahren, hüten; beobachten, Aufsicht haben, ausüben, feiern; verwalten, bauen, bearbeiten; abhalten, hindern; zögern, sich aufhalten, lange seyn, wohnen; verharren, dauern, fortfahren, fortsetzen. To k. a school, Schule halten. To k. company, Gesellschaft halten, umgehen, Gesellschaft leisten. To k. the field, im Felde seyn, das Feld behalten. To k. at a bay, hinhalten, aufziehen, abweisen. To k. to one's self, bei sich behalten. To k. it a secret, geheim halten. To k. silence, stille seyn, schweigen. To k. a noise, Lärm machen. Given to k., in Verwahrung gegeben, anvertraut. To k. in one's own hands, selbst verwalten. To k. touch (your word), sein Wort halten. To k. one's temper, sich halten, sich in Gewalt haben. To k. one's bed, das Bett hüten. To k. a day, Festtag halten. To k. lodgers, Zimmer vermiethen. To k. one's game, in der Fährte bleiben, immer nachspüren, warm halten. To k. watch, Wache stehen. To k. one's self dry, sich nüchtern halten, sich vor der Nässe bewahren. To k. a way, wohin gehen. To k. the shore aboard, an der Küste befahren. To k. close, eng halten, sich schließen, sich einschließen. To k. fair together, sich gut vertragen. To k. fair with one, um einen hergehen, immer gut mit Jemand seyn, wie wir einen warm halten. To k. good hours, den Zeitpunct ergreifen und sich bei Zeiten zurückziehen. To k. time, (in der Musik) zusammenstimmen, Tact halten. To k. asunder, getrennt halten, getrennt leben. To k. away, abhalten, bei Seite schaffen, sich davon machen. To k. back, zurückhalten, vorenthalten, zurückbleiben, abstehen. To k. down, niederhalten, drücken, erniedrigen. To k. from, abhalten vor —, verwahren vor —, vorenthalten, sich enthalten, verbergen, verhalten, verschweigen. He shall not k. it from me, er soll mich nicht daran hindern, er soll mirs nicht verschweigen. He could not k. it from her, er mußte ihr es lassen. To k. from the opera, aus der Oper bleiben. To k. in, innehalten, kurz halten, bändigen, für sich behalten; zu Hause bleiben. To k. off, abhalten, abwehren, verleiden; abweisen, abspeisen; davon bleiben. To k. on, fortfahren, dabei bleiben. To k. out, ausschließen, auslassen, hüten; draußen bleiben. To k. out of sight, verbergen, sich verbergen. To k. to, halten an —, sich halten an —. To k. under, unterdrücken, hart halten. To k. up, halten, unterstützen, aufrecht halten; sich erhalten, sich behaupten. To k. up a parade, großen Staat führen. To k. up with one, mit Jemand Schritt halten, mit einem fortkommen.

Kéep, die Hut, Aufsicht, Fürsorge, Pflege; der große runde, vier- oder vieleckige Burgthurm, der Gewahrsam, die Haft. To earn one's own k., für sich selbst sorgen, sich durchbringen. K.-sake, das Erinnerungszeichen, Andenken.

Kéeper, kihper, der welcher etwas in Aufsicht- und Verwahrung hat, *Shk. J L.*. Haltende, Hüter, Verwahrer; Wärter, Wächter, Aufseher; Vermiether, Verleiher; Forster; *Shk. MW.* K. of the great seal, Lord k., der Großsiegelbewahrer. K. of the prison, der Stockmeister, Gefangenwärter. K. of the tonch (mint), der Münzwardein. He is her k., er unterhält sie.

Kéepership, das Aufseheramt, die Hut, Pflegerschaft, die Verwaltung.

Kéeping, haltend, bewahrend; das Halten, Bewahren; die Haltung. To have in k., in Händen haben.

Kéeve, kihw, vgl. coop, die Kufe, das Kühlfaß.

to Kéeve, (unser kippen, gr. κυπτειν), umwerfen, umstürzen.

Kéever, das Kühlfaß.

Kég, kegg, (gr. ist κακαβος. Topf, und gehört zu χαω, καω, also überh. etwas Hohles, Insichfassendes), das Fäßchen, die Butte.

Kólder, kelder, der Keller. Hans in kelder, s. Hans en kelder. Hänschen im Keller, das Kind im Mutterleibe.

Kéle, s. keal.

Kéll, kell, (s. caul. Aber es muß auch zu καιω, καυω, brennen, wie zu *caulis*, mithin Kohl, s. cole, gehören), die Netzhaut, Darmhaut; der Brennofen, Destillirofen; die grüne Suppe, Kohl- oder Kräutersuppe.

Kélp, das Aschensalz.

Kélpie, kelpy, water-kelpie (ob von Kalb, oder von alp, hebr. *eleph*, Stier, gleichviel! ein schreckendes Gespenst bleibt es, und in Schottland) der Nix, Wassergeist, der seine Opfer anzeigt, und zieht.

Kélri, die gelbe Veil.

Kélson, s. keelson.

Kélt, ein in Schottland von inländischer schwarzer Wolle verfertigtes Zeuch.

Kélter, (v. goth. *kilta*, *upkilta*, aufgürten, aufschürzen, was Bereitschaft und Anschicken zur Arbeit ist), die Bereitschaft, Ordnung. To be in k., fertig seyn, im Gange seyn.

Kémb, kemm, s. comb, der Kamm.

to Kémb, kämmen, auskämmen.

Kémbo, kimbo, s. kimbo.

Kén, kenn, (gehört zu to con, w. s., gr. γνωω, kennen. In der zweiten Bedeutung gehört es vielleicht zu καννα, und wäre urspr. Rohr-Schilfhütte), der Bereich, Gesichtskreis, die Sehweite, *Shk. bHd. bHf. Cy.*; das Häuschen, die Hütte. Within k., unsichtbar. This is quite out of my k., so weit trägt mein Auge nicht.

to Kén, erspähen, gewahren, erkennen; *Shk. bHf.*

Kéndal green, ein in Kendal in Westmoreland gefertigtes Tuch.

Kéngees, russische Pelzschuhe und Stiefeln.

Kénk, kenk, (NS. Kinke, Seil, wenn es vor Feuchte sich verwirrt), das um den Block geschlagene Tau.

Kénned, gewahrte; gewahrt.

Kénnel, kennil, (theils aus chien, κυων, theils aus canal, channel, wovon es nur härtere Aussprache ist), die Kuppel, *Shk. Hf.*, der Haufe Hunde; Hundestall, das Loch; die Höhle, der Bau; die Gosse; *Shk. Rc.*

to Kénnel, im Loche liegen, in der Höhle liegen.

Kénnet, eine Art groben Tuchs aus Wales.

Kénning, gewahrend; das Gewahren. Within my k., so weit ich blicken kann.

to Képpen, kepp'n, s. cap, verkappen, verhüllen.

Képt, keppt, hielt, bewahrte; gehalten, bewahrt; v. to keep. To be k. standing, keinen Sitz bekommen.

Kérb-stone, kerbstohn, (wenn dies nicht von χερας, χερμας, χερμα, Gries, Kiesel und davon aufgeworfener Haufen oder Hügel ist, — da β und μ leicht wechseln — so gehört es zu καραασσω, καραξ, Weinpfahl, Palissade. Vielleicht klingt beides darin an), der steinerne Rand, das Geländer.

Kérchief, kertschif, (s. coverchief und handkerchief), das Kopftuch, Schleiertuch, der Schleier.

Kérchiefed, kérchieft, kertschift, geschleiert, verhüllt, mit einem Tuche.

Kérf, (von χαραω, γραβω, γραφω, hebr. *carab*), die Kerbe, der Einschnitt; der Haufe Leute (?).

Kérle, kerrl, (v. κρεας), das Rückenstück, der Nierenbraten.

Kérmes, kermis, der Kermes, (gallapfelartiges Eierneſt eines Insects auf Stechpalmen ꝛc.), die Scharlachbeere.

Kérn, kern, (vom hebr. *keren*, lat. *cornu*, Horn, als Kriegsmusikinstrument. Es können aber auch andere Wörter hineinschillern, wie Karren, car, w. s., Kern, Kern, κιρνω, κρινω, κραω ꝛc. das alte. Quern, holl. *Querne*, von kehren, drehen, wenden, eine Mühle; wovon wieder Quirl, was gedreht wird, verw. mit world), der irländische Bauer; irländische leichtbewaffnete Soldat; Landstreicher, Straßenräuber; die Handmühle. K. baby, in Nord. eine Puppe bei Aerntefesten.

to Kérn, körnen, sich körnen, Körner gewinnen; mit Salz bestreuen.

Kérnel, kernil, der Kern; Tannzapfe; die Drüse; (gr. κοιρας = κερμα), bei Chauc. für Zinne. K.-water, der Persico. K.-wort, die Braunwurz, Scrophularia *L.*

to Kérnel, sich körnen, Körner bekommen; stützen, pfählen, bevestigen.

Kérnelled, körnte sich; bevestigte; gekörnt; bevestigt; ausgezackt, mit Schießscharten.

Kérnelly, kernili, kernartig, voll Kerne; voll Drüsen.

Kérsey, kerrsi, der Kirsey: ein grober wollener Zeuch.

Kértle, s. kirtle.

Késh, kesch, (s. catched), gefangen, ertappt; v. to catch.

Késtrel, kestril, s. coystrel, der Wannenweher: ein Habicht.

Kétch, ketsch, die Kits, Jacht; der Henker (angeblich von einem Londoner Büttel dieses Namens um das Jahr 1682, der in seiner Kunst Meister war. Bomb-k., das Bombardierschiff. Jack-k., Meister Hämmerling. K.-dolt, eine Art Spiel im Triktrak.

Kéttle, kett'l, (lat. *catillus*, von *catinus*), der Kessel. K.-drum, die Kesselpauke. Volksspr. Cupid's k. drums, Weiberbrüste. K.-drummer, der Pauker. K.-maker, der Pfannenschmied. K.-pin, der Kegel.

Kéw, kjuh, s. cue.

Kéx, kecks, s. kecksy, der Schierling, das Schierlingskraut; Schilfrohr.

Kéy, kih, (angels. *caeg* = cliff), der Schlüssel; Schlußstein, die Schließe; Clavis, die Taste, das Griffbret; der Schlüssel in der Musik, der Ton, *Shk. MA. MV.*; Kay, Lände, der Damm; das Kätzchen. To be under lock and k., verschlossen seyn. K.-bit, der Bart am Schlüssel. K.-chain, der Schlüsselring. K. cold, eiskalt; *Shk. Ric.* K.-hole, das Schlüsselloch. K.-stone, der Schlußstein.

Kéyage, kihedsch, das Kaygeld.

Kéyle, kihl, die Schaluppe, der Ever.

Kibbling mills, Schrotmühlen.

Kibe, keib, eher von κοιλη, Erhabenheit, Höhlung, als von Kerbe. Daß vorzugsweise die Erhöhung durch Frost entstanden, so hieß, mag wol der frühern Unkenntniß der Sache, die bloß die sinnliche Anschau wiedergab, zuzurechnen seyn), die aufgebrochene Frostbeule; *Shk. Lr. KL. II.*

Kibed, mit Frostbeulen. K. heels, erfrorne Ferse.

Kibsey, kibbsi, der Weidenkorb.

Kichel, (Verkleinerungswort von) der Kuchen.

Kick, kick, der Stoß, Fußstoß. Volksspr. sechs Pfennige. High k., die höchste Mode. K. in the guts, ein Schluck, Schnapps. K. up, Hopser, toller Sprung; Wirrwarr. Kicks, Hosen.

to Kick, (isl. *kiaka*, wahrscheinlich zu κιω, cieo, quick, keck gehörig), stoßen, mit dem Fuße stoßen; hinten ausschlagen. To k. against, gegenstreben, sich auflehnen. To k. down stairs, die Treppe hinunter stoßen. To k. up one's heels, sich bäumen, sich sperren; in die Ewigkeit gehen, himmeln; wie wir ähnlich „auf dem Rücken zur Messe gehn".

Kicked, kickt, stößt mit dem Fuße; mit dem Fuße gestoßen. K. up and down, hin und her geworfen, müde gemacht, aufgezogen.

Kicker, der Stößer, der Fußstöße giebt.

Kicking, mit den Füßen stoßend; das Stoßen mit den Füßen. K. against, das Ausschlagen, Widerstreben.

Kicks, kicks, die Stöße; der Schierling, (vgl. kecksy).

Kicksey-wicksey, kicksiuicksi, eine höhnische, oder doch komische Zusammensetzung, wie hurly burly, hucker mucker, hutch putch, hobnob u. a., für Weib, die etwa durch leidige Grethe, Mieke, Käthe, Knarre, werthes Ehgespann, plärrende Hausehre, Frau Brümmel Brümmel, oder deß etwas wiederzugeben ist; *Shk. AW.* 2, 3. Unstreitig von kick und wince, um das Widerspänstige, vielleicht auch in obscönem Sinne anzudeuten!

Kickshaw, s. keckshaw.

Kickt, s. kicked.

Kid, kidd, (verw. mit hebr. *eez*, gr. αιξ, vhrvg. *goz*, *gos attagoz* — s. Macrob adv. g. 5. — angels. *gat*, *gaet*, glam. *geiz*, engl. goat, holl. *geit*, schwed. *get*, sorab. *koza*, hebr. *gedi*, teutsch Geis, lat. *haedus*, ja Zick), der jährige, junge Bock; die Zicke; das Bockleder; der Bündel, die Welle, das Reisig. Volksspr. das Kind. K. fox, ein junger Fuchs; *Shk. MA.* K.-leather, kidskin, das Bockleder. K.-gloves k.-skin-gloves, die bockledernen Handschuhe.

to Kid, Junge werfen, zicken; Schoten bekommen; in Bündel binden; aushöken.

Kidder, der Wellenmacher, Wellenbinder; Erbsenpflücker (bei den Gärtnern); Höker; Aufkäufer, Kornjude.

Kiddy nippers, volksspr. Schneidergesellen ohne Arbeit, die den Kameraden die Westentaschen abschneiden und ausleeren.

to Kidnap, kiddnäp, Kinder stehlen, Menschen stehlen, Seelen verkaufen.

Kidnapper, kiddnäpper, der Kinderdieb, Menschendieb, Seelenverkäufer, Fleischmäkler (für die Niederlassungen der ostind. Comp., auch für das Landheer).

Kidnapping, Kinder stehlend, Seelen verkaufend; das Kinderstehlen, die Seelenverkäuferei.

Kidney, kiddni, (möchte wol nicht entschieden, weder dem isl. *quidr*, Unterleib, das mit *uterus* verw. scheint, noch dem gr. κυδος, Magen und Mutter, etwa durch Gutturalzusatz und Versetzung, zugesellt werden können, wiewol diese Wörter so gut wie γενος, γαιος, geartet, geboren, gleichsam vor der Anschauung flirren), die Niere; das Innere, die Art, das Gelichter; *Shk. MW.* He knows my k., er weiß, wie ich bin. K.-bean, die welsche Bohne, Schminkbohne. K.-bean-tree, die Walderve, Glycine *L.* K.-vetch, die wilde Bohne, Anthyllis *L.* K.-wort, das Nabelkraut, Coryledon *L.*

Kilder, killdeer, (angeblich vom Tone), der langgeschwänzte Mornell: ein Kibitz; Schreier, eine Art Regenvogel.

Kilderkin, killderkin, (auch kinderkin, d. i. Kindchen, Kindlein, das wol in Bezug auf Mutterfaß

ni Krieg, zum Krieg rüsten. Ty. Ninivarra, Fürwitter, Fürwitterin, Fürwitterer, Fürwitterer, (Sal. Ge. Ninivarra, Fürwitterer, (Sal. Ge. Ninivarra, Fürwitterer, (Sal. Ge. Ninivarra

to Knáck, knacken, krachen lassen, aufbrechen.

Knácker, 'nácker, der Knacker, Nußknacker; Spielzeugmacher; Seiler.

Knácking, knackend; das Knacken.

Knág, 'nägg, (niederf. Knagge, lat. *nodus*, verw. mit Knöchel, Knoche ꝛc.), der Knote, Knorr, Knubbe; Höcker; das Hirschgeweih unmittelbar an der Stirn.

Knággíness, das Knotige, Knorrige, Höckrige.

Knággy, 'näggi, knotig, knorrig, höckrig.

Knáp, 'näpp, (verw. mit Knobbe, Knopf), der Höcker, Hügel; die Spitze, der Gipfel. K. bottle, die Klapperrose, der Feldmohn, Papaver rhoeas *L.* K. weed, die Flockenblume, das Tausendgüldenkraut, Centaurea *L.* Silver k. weed, die weiße Flockenblume, Papierblume.

to Knáp, knacken, brechen, aufbrechen; pressen, kneipen; nagen, zerbeißen, *Shk. MV.*; schnappen, ergreifen. To k. at, nach — schnappen.

Knáppish, 'näppisch, (alte Form f. snappish, schnäppisch, schnippisch, d. i. schnapp-fertig, schnabel- oder maulfertig), mürrisch, grämisch.

Knáppishly, mürrisch, grämisch.

to Knápple, 'näpp'l, (f. zu knab, und vergl. unser nippen, engl. nibble, wie das landschaftliche nippeln, von Fischen, die an den Köder gehen), knicken, knacken; nagen, abfressen, abweiden; zerspringen, brechen.

Knáppy, höckerig, knorrig, knollig, uneben, warzig.

Knápsack, 'näppsäck, der Schnappsack, Tornister.

Knáre, 'nehr, (knur, knurl, vgl. knag), der Knorr, Ast.

Knáve, 'nehw, (angelf. *cnapa*, Knabe, Knappe, Knecht, knight, von κνεῖν, geschäftig seyn, dienen. Wie bei carl aber, w. f., scheint die lehnsherrliche Vornehmheit auch diesem Worte sehr bald den Schmutz des Gemeinen, Schelmischen, Betrüglichen, angesprützt zu haben), der Bube; Schelm, Schalk, Betrüger. K. at cards, der Bube, Untere. Beggarly k., der Lumpenhund. To play the k., schlecht handeln, betrügen. K. out of doors, das Aufjagen. K.-child, das Bübchen, Knäbchen.

Knávery, 'nehwri, die Büberei, Schelmerei; Possen.

Knávish, 'nehwisch, schelmisch, bübisch, betrüglich, leichtfertig, lose. K. trick, das Schelmenstück.

Knávishly, schelmisch, schalkhaft, bübisch, leichtfertig.

Knávishness, die Schelmerei, Büberei, Leichtfertigkeit.

to Knéad, 'nihd, (verw. mit κναω, κναιω, κνεω, κνηθω, κνῆμις etc.), knäten. To k. up, verknäten.

Knéaded, knätete; geknätet.

Knéader, der Knäter, Knätende.

Knéading, knätend; das Knäten. K.-trough, der Backtrog.

Knée, 'nih, (ind. *janu*, gr. γονυ, lat. *genu*, frz. *genou*, teutsch) das Knie; Knieholz, Krummholz, (das in der Nautik zweizackig in einem mehr oder minder spitzigen Winkel gegen ein anderes steht, und lodging heißt, Winkelknie; dagger k., wenn der eine Arm an dem Deckelbalken liegt, der andere aber unter den Arm der gerade gegenüberstehenden Winkelkniee geht; transom k., Heckknie), der Knote, Absatz. K.-deep, knietief, bis an die Knie. K.-grass, das Hundsgras. K. holly, k. holm, die kleine Stechpalme, der Mäusedorn, Ruscus *L.* K.-pan, die Kniescheibe. K.-string, das Kniebant, Strumpfband. K.-tribute, die Kniebeugung.

to Knée, knieen.

Knéed, 'nihd, mit Knieen; mit Knoten, knotig. In-k., mit einwärts gebogenen Knieen. Out-k., mit auswärts gebogenen Knieen.

to Knéel, 'nihl, knieen. To k. down, niederknieen.

Knéeled, kniete; gekniet.

Knéeling, knieend; das Knieen; die Rothscheer.

Knél, knéll, 'nell, (gehört zu knallen, hallen, schallen, καλεῖν, hebr. *kol*, Stimme, cambr. *cnul*, Glockenton, oder Hall, angelf. *cnyll*), die Todtenglocke, *Shk. Hh. TA.*; Glockenschlag, das Geläut.

Knélt, f. kneeled.

Knew, 'njuh, wußte, kannte; v. to know.

Knick, 'nick, das Knicken, Knacken, Knarren, Knirren, Knirschen.

to Knick, knicken, knacken; knirren, knirschen.

Knicker, das Schnippchen.

Knick-knack, 'nicknäck, das Spielzeug, Spielwerk.

Knick-knacketárian, der Spielzeughändler, Puppenkrämer; Tändler.

Knife, 'neif, (angelf. *cnif*, frz. *canif*, Kneif, verw. mit κναω, kneifen, abkneipen, auch mit ξιφος, dor. σνιφος), das Messer. Pruning k., die Sichel, das Gartenmesser. Cutting (paring) k., der Schusterkneif.

Knight, 'neiht, (gehört zu knave, w. f., angelf. *cniht*, teutsch Knecht,

Kýste, kißt, s. chest, die Todtenlade, Ruhkiste, der Sarg.

Kýstus, kistos, (verw. mit κυστη. κυστις durch κυω). das Behältniß, die Blase, Sackgeschwulst.

L.

L, l, *l*, wechselt in den Sprachen mit ν (Φιντατος, Φιλτατος, Kind, angelſ. *child*, πνευμων, πλευμων), mit ρ (κλιβανος, κριβανος, λειριον, *lilium*. Balbier, Barbier. Zu diesem Falle gehört auch die aus dem Geſetz, daß die flüſſigen Buchſtaben mit einander wechſeln, leicht zu erklärende, mithin nicht, wie Walker meinte, als unverbeſſerlich aufzugebende grobe Unregelmäßigkeit der Ausſprache des l als r in dem Worte colonel, w. ſ.), wird, wenn man es hören läßt, wie ein teutſches L ausgeſprochen. Doch iſt es auch oft ſtumm, und verlängert in dieſem Falle gewöhnlich den vorhergehenden Vocal. Dies geſchieht in den Endungen alf, alk, alm, alve, (calf, balk; balm, to halve, l. ka'f, bahk, ba'm, hähw); ausgen. in Wörtern fremder Abkunft, wie valve, salve, salver. Fault wird gemein faht; soldier ſohdſcher, außerdem fahlt, ſohldſcher geſprochen. Could, should, would, wie kudd, ſchudd, uudd. In traveller, victualler und andern Wörtern dieſer Art hört man kein doppeltes, ſondern nur ein einfaches l, träwwiler, wittler.

L. abkr. Liber, das Buch; Libra, das Pfund.

Ladp. ſ. Ladyship.

Lat. ſ. latitude, Latin.

L. D. abbr. Lady-day, der Verkündigungstag.

Ld, abgek. Lord. Ldp ſ. Lordship.

L. S. abkr. Loco Sigilli, an Siegels Statt.

LL. D. abkr. Legum Doctor, Doctor der Rechte.

Lon. ſ. longitude.

Lá, laa, (auch lo. Im Böhmiſchen iſt *lele* ſchau, ſchau! *Lel* iſt auch der ſlaviſche Dioskur, deſſen Bruder Pollet = *Pollux*, Däumling, Daumen- oder Fingergott, wo Hand, Finger, Daumen = Auge waren), da! he! ſeht!

Láas, lehs, ſ. lace.

Lab, (ſ. blabb), ein Plappermaul, Ausplauderer.

Lábar, lábarum, lábbär, lábbarom, (*labarum*, das zu λοβος, λαιφος, Lappen, gehört), das Banner.

Lábdanum, lábbdanom, (λαδανον), das Laudanum; grüne Gummi.

Labefáction, lábifáckſch'n, (ſ. das folg.), die Schwächung, Entkräftung.

to Lábefy, lábbifei, (*labefacere*, eig. fallen machen, v. *labi* und *facere*), ſchwächen, entkräften.

Lábel, lehbel, (*labellum* gehört zu *labarum*, w. ſ.), das Angehange; Stückchen Papier, der Zettel, *Shk. Cy. BJ.*; Flaſchenſchild, die Namenplatte; das Codicill; der Rand des Feldes (in der Heraldik).

to Lábel, einen Zettel anheften.

Lábent, lehbent, (*labens*), gleitend, ſchlüpfend.

Lábial, lehbiál, (*labialis*, von *labium*), mit den Lippen. L. letters, die Lippenbuchſtaben.

Lábiate, lábiated, Lippen habend, wie Lippen, lippenförmig, rachenblumig.

Labiodéntal, lábibdenntál, (v. *labium* und *dens*), mit den Lippen und Zähnen.

Láble, ſ. label.

Láborant, lábboránt, (von *laborare*, hier in der Scheidekunſt arbeiten), der Scheidekünſtler, Schmelzkünſtler; Chemiſt, Apotheker.

Láboratory, lábboratorri, (*laboratorium*), das Laboratorium, die Scheidekünſtlerwerkſtäte.

Labórious, lábohrios, (*laboriosus*), arbeitſam; mühſam.

Labóriously, arbeitſam, mühvoll.

Labóriousness, die Arbeitſamkeit; Mühſamkeit.

Lábour, lehbor, die Arbeit, Mühe, Anſtrengung, Beſchwerde; ſtarke Bewegung; Wehen, Geburtsſchmerzen, Kindesnöthen. To lose one's l., ſich eitle Mühe geben. To be in l., in Nöthen ſeyn.

to Lábour, (*laborare*), arbeiten, ſich anſtrengen; ſich quälen, abmühen; anliegen, beläſtigen, ausarbeiten; an etwas leiden, mit etwas behaftet ſeyn; in Verlegenheit ſeyn; in Kindesnöthen ſeyn; durchprügeln. To l. under bad health, kränkeln. To l. under great difficulties, mit großen Schwierigkeiten kämpfen. To l. with child, in Kindesnöthen ſeyn.

Láboured, lehberd, arbeitete; gearbeitet, ausgearbeitet, vollendet.

Lábourer, laborer, lehborer, der Arbeiter; Pflüger.

Lábouring, arbeitend; das Arbei-

ten, die Arbeit. L. beast, das Lastthier.

Lábioursome, lehborßom, mühvoll.

Lábra, láhbrá, (span., verw. mit *labium*, *levre*), die Lippe.

Lábyrinth, lábbirint, (im Mythus ein von Daidalos errichtetes Gebäude zu Kreta, woraus nur mit einem Faden der Weg gefunden werden konnte; in der Idee ein Tempel des Weltgewandes und der Zeit, als Löwenperiode. Denn Zeit und Schicksal werden im Mythus gewebt, und der Löwe ist der richtende Jahrgott und Gesetzgeber), das Labyrinth, der Irrgarten, Irrgang; Wirrwarr, die Verwickelung.

Lác, lácca, láck, láká, der Gummi-Lack, Kugellack, ein Harz, woraus ein Kerf, Coccus lacca, Zellen macht, in welchen einige todte Kerfe bleiben, die roth färben. Stick L., wenn es noch unbereitet; seed L., wenn es gepülvert und ausgelaugt; shell L., wenn es geschmolzen und in dünne Blättchen gegossen ist.

Láce, lehß, (auch lash, leash, it. *laccio*, lat. *licium*, verw. mit list, it. *lista*, Leiste, Litze, Saum, frz. *lacet*), die Schnur, der Strick, *Shk. RJ. H. He. WT. Co.*; was an Strick oder Schnur geleitet oder gebunden wird, die Menge, Meute, *Shk. Hd.*; Spitze, Borte, Tresse. L.-maker, der Klöppler. L.-man, der Spitzenhändler, Bortenwirker.

to Láce, lash, leash, *Shk. KL. Rc.*, schnüren, zuschnüren; besetzen, verbrämen, einfassen, säumen, *Shk. RJ.*; zuckern; abprügeln.

Láced, lehßd, schnürte, verbrämte; geschnürt, verbrämt; gestreift; *Shk. Cy.* 2. 2. L. mutton, von Heinrich III. Zeit an eine Lustdirne, ein Freudenmädchen, s. Malone zu *Shk. Tp.* 1, 1.

Lácerable, läßeräb'l, zerreißbar.

to Lácerate, läßereht, (λαω, lat. *lacerare*), zerreißen.

Lácerated, zerriß; zerrissen.

Lácerátion, läßerehsch'n, die Zerreißung; der Riß.

Lácerative, läßerätiw, zerreißend, reißig.

Láchess, laschеß, (v. frz. *lâche*, ital. *lasso*, teutsch laß), die Trägheit, Feigheit.

Lachrymabúnd, läkrimäbonnd, (*lacrymabundus*, von *lacryma*, δακρυμα), weinend.

Láchrymal, läkrimäl, Thränen erzeugend. L. fistula, die Thränenfistel.

Láchrymary, läkrimärri, Thränen enthaltend, der Thränenkrug.

Lachrymátion, läkrimehsch'n das Weinen.

Láchrymatory, läkrimätori, bethränt; die Thränenurne, der Thränenkrug, das Thränenfläschchen.

Lácing, lehßing, schnürend, besetzend; das Schnüren, Besetzen.

Laciniated, läßinniehted, ausgezackt, gesäumt.

Láck, läck, der Mangel, Bedarf, die Noth. To have l., bedürfen, nicht haben. L. a day, o Himmel! L. beard, Missebart, ein bartloser Fant; *Shk. MA.* L.-brain, l.-wit, der Dummkopf. L.-linen, ohne Hemd, nackt. L.-lustre, glanzlos, matt.

to Láck, (mag wol an λαω, ich will, wie an λαγω, rühren), bedürfen, mangeln, nicht haben; wünschen, begehren; schmähen, tadeln (b. Chaucer, jetzt veraltet!).

Lácker, (schillert in lac, w. s., und λαω, λαυω, λευκος), der Goldfirniß. L.-hat, (vergl. zu lachess), der schlappe Hut.

to Lácker, lackiren.

Láckey, läki, (eig. Läufer, vom goth. *laeken*, schwed. *lacka*, laufen. Aber auch schon im Persischen ist *lakschin*, ein Knecht), der Lakei, Troßbube; *Shk. He. Rc. Hh.*

to Láckey, Lakei seyn, dienen.

Lácking, mangelnd; der Mangel. L. but little, mit geringer Ausnahme, beinahe, ungefähr.

Lácmus, das Lackmuß.

Lacónic, Laconical, läkonnik, läkonnikäl, (von den Lakoniern oder Lacedämoniern und ihrem schroffen Wesen), lakonisch, kurz, körnig.

Laconically, läkonnikälli, lakonisch, kurz.

Láconism, läkonism, der Lakonismus, die Kürze.

Láctary, läktäri, (v. *lac*, γαλα, γαλακ), milchig; die Milchkammer, der Milchkeller.

Lactátion, läktehsch'n, das Säugen; Saugen.

Lácteal, läktiäl, milchig; das Milchgefäß. L. veins, die Milchadern.

Lácteous, läktios, (*lacteus*), milchig, wie Milch. L. circle, die Milchstraße.

Lactéscence, laktessens, die Milchigkeit, das Milchartige.

Lactéscent, Milch gebend.

Lactíferous, läktifferos, (v. *lac* und *ferre*), Milch führend. L. duct, der Milchgang.

Lactífic, lactifical, läktifi-

curse of Kehama II, 6. kleiner See, small lagoon.

Lákin. (Verkleinerungsform v. lady und zusammengezogen aus ladykin, also Frauchen. Daher der Schwur) By'r lakin, bei unserer lieben Frau; *Shk. Tp.* 3. 3.

to Lám, lámm, (auch lamme, im Nord. gehört zu lame), prügeln.

Lámb, lámm, (goth. und angels. *lamba*), das Lamm; Lammfleisch. L.'s-lattice, Baldrian, Valeriana *L.* L.'s quarters, die wilde Melde mit spontonförmigen Blättern, Atriplex hastata. L.'s skin, die Wasserhaut, Schaafhaut. L.'s skin men, volksyr. Richter, wegen des Hermelinfutters ihrer Amtskleider. L.'s-stone, die Lammsniere. L.'s-tongue, die Schaafzunge, der Mittelwegerich, Mittelwegebreit, Plantago media. L.'s wool, die Lämmerwolle; süßes Bier mit gebratenen Aepfeln.

to Lámb, lammen; prügeln, (vgl. to lam).

Lámbative, lámbátiw, (v. *lambo*), leckend; durch Lecken; das Geleck, die Leckarzenei.

Lámbent, lámbent, leckend, gleitend, lodernd, hinspielend (wie eine Flamme); der züngelnde Löwe.

Lámbert, Lambrecht.

Lámbkin, lámmkin, (Verkleinerungswort von lamb), das Lämmchen.

Lamdóidal, lamdaihdál, (von λαμβδα), lamdaförmig, wie ein Lamda. The l. suture, die Winkelnath.

Lamdóides, die Winkelnath am Kopfe.

Láme, lehm, (pers. *lam, contortus*), lahm; unvollständig, unvollkommen, mangelhaft, schlecht, elend. L. of one leg, lahm an einem Beine.

to Láme, lähmen.

Láméd, lähmte; gelähmt.

Lámellated, lämmelehted, (v. *lamella*), blätterig, mit Lahn belegt.

Lámely, lehmli, lahm, erbärmlich.

Lámeness, die Lähme, Schwäche.

to Laménť, lámennt, (lat. *lamentari*), klagen, wehklagen, bejammern, bedauern.

Laméut, die Wehklage, der Jammer.

Lámentable, lämmentáb'l, kläglich, jämmerlich.

Lámentableness, die Kläglichkeit, der Jammer.

Lámentably, kläglich, jämmerlich.

Lamentátion, lámentehsch'n, die Klage, das Jammern.

Laménted, lámennted, jammerte; gejammert.

Lamenter, der Jammerer, Klagende.

Lamentine, lámmentein, das Lamentin, die Seekuh.

Laménting, lámennting, jammernd; das Jammern.

Lámier, s. lannier.

Lámin, lámina, lámmin, lámminá, (lat.), das Blech, die dünne Platte.

Laminated, lámminehted, mit Blech belegt, aus dünnen übereinandergelegten Platten bestehend.

Lamination, lámineh sch'n, das Blechschlagen.

Láming, lehming, lähmend; das Lähmen.

to Lámm, s. to lam.

Lámmas, lammas, (aus dem angels. *hlafmaes*, = loafmass, oder bread-mass, ein Dankfest für die Getraiderstlinge, das mit Waizenbrot begangen ward; weshalb auch Grundherrn Waizen von ihren Untergebenen am oder vor dem 1sten August bekamen; vgl. loaf u. mass), St. Peters Kettenfeier, der erste August; *Shk. HJ.* At later l., am St. Nimmerstage.

Lámp, lámp, (λαμπας, v. λαμπω), die Lampe, Leuchte. L.-black, der Lampenruß. A l.-lighter, ein Leuchtenversorger. L.-maker, der Lampenmacher. L.-waster, der Oelverschwender, Nachtsitzer.

Lámpadary, lámpádarri, der Lampadarius, (in den morgenländischen Kirchen die Erleuchtung besorgende) Küster; Kerzenträger; Lampenstock.

Lampádias, lámpáhdiás, das Flammenbild.

Lámpass, lámpers, lámperas, lámpás, lámpers, lámperás, der Frosch, die Maulgeschwulst (eine Pferdekrankheit).

Lámpasse, lampaß, (in der Wapenkunst) züngelnd, mit flammiger Zunge.

Lámpern, lámpern, die Pricke, das Neunauge.

Lámpin, die Patelle, Tellermuschel.

Lámping, funkelnd, leuchtend.

Lampóon, lampuhn, (die Bedeutung ist unstreitig figürlich, und die ursprüngliche im Engl. untergegangene doch wol leuchten, Blitze werfen), das Spottgedicht, Pasquill, die Schmähschrift.

to Lampóon, durchziehen, durchhecheln.

Lampóoned, pasquillirte; pasquillirt.

Amtsgericht, s. Gerichtsverfassung.

Amtshauptmann, s. Bezirksverwaltung.

Amtshilfe, s. Verwaltungsrechtspflege.

Amtsmißbrauch, s. Amtsverbrechen.

Amtsrichter, s. Gerichtsverfassung.

Amtsverbrechen. Unter A. versteht man diejenigen Verbrechen, welche ein Beamter in Ausübung seines Amtes begeht. Sie sind im Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 (RGBl. S. 127) in den §§ 331–359 geregelt. Es sind dies: Vorteilsannahme (§ 331), Bestechung (§ 332), Bestechung von Richtern und Schiedsrichtern (§ 334), Erpressung (§ 343), Gefangenenbefreiung (§ 347), Verletzung des Amtsgeheimnisses (§ 353), Verleitung eines Untergebenen zu einer strafbaren Handlung (§ 357), Verletzung der Fürsorgepflicht (§ 358), Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 359). Vgl. auch Beamtenrecht.

Amtsvormund, s. Vormundschaft.

Amtswohnung, s. Beamtenrecht.

Amtszwang, s. Verwaltungsrechtspflege.

Amulett, s. Aberglaube.

Amusie, s. Musik.

Amyklä, s. Apollon.

Amylalkohol, s. Alkohole.

Amylen, s. Kohlenwasserstoffe.

Amylnitrit, s. Nitrite.

Amyntas, s. Makedonien.

Amyot, s. Plutarch.

Amyraut, s. Reformierte Kirche.

Amyrin, s. Harze.

Amyris, s. Balsamgewächse.

Amyrol, s. Balsamgewächse.

Amyrolharze, s. Balsamgewächse.

Amyrolin, s. Balsamgewächse.

Amyrolsäure, s. Balsamgewächse.

Amyrolsäureanhydrid, s. Balsamgewächse.

Amyrolsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolsäuremethylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolsäurephenylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolsäurezimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäuremethylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurephenylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäuremethylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurephenylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäuremethylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurephenylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäuremethylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurephenylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäuremethylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurephenylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäuremethylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurephenylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäuremethylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurephenylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäuremethylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurephenylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäureester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäurezimtsäuremethylester, s. Balsamgewächse.

Amyrolzimtsäurez

Langenbeck, Bernhard Rudolf Konrad, geb. 1810 in Horstmar, Prof. der Chirurgie in Berlin, † 1887 in Wiesbaden. Schr.: Nosologie und Therapie der Nervenkrankheiten, 1840–49, 4 Bde.; Lehrbuch der chirurgischen Krankheiten, 1847–48, 2 Bde.; Chirurgische Klinik, 1865–66, 2 Bde.; Vorträge über Chirurgie, 1875; Gesammelte Beiträge zur Chirurgie, 1877; Lehrbuch der allgemeinen und speziellen Chirurgie, 1878–79, 2 Bde.

Langenbeck, Carl Johann Martin, geb. 1776 in Horstmar, Prof. der Chirurgie in Göttingen, † 1851 in Berlin. Schr.: Lehrbuch der Anatomie, 1825–40, 3 Bde.; Lehrbuch der Chirurgie, 1831–41, 3 Bde.; Neue Bibliothek für die Chirurgie und Augenheilkunde, 1836–40, 3 Bde.; Nosologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten, 1840–41, 2 Bde.

Langenbeck, Conrad Johann Martin, geb. 1812 in Göttingen, Prof. der Chirurgie in Freiburg, † 1887 in Freiburg. Schr.: Die Resektion des Ellbogengelenks, 1852; Die Resektion des Kniegelenks, 1853; Die Resektion des Hüftgelenks, 1854; Die Resektion des Schultergelenks, 1856; Die Resektion des Fußgelenks, 1857; Die Resektion des Handgelenks, 1858; Die Resektion des Ellbogengelenks, 1860; Die Resektion des Kniegelenks, 1861; Die Resektion des Hüftgelenks, 1862; Die Resektion des Schultergelenks, 1863; Die Resektion des Fußgelenks, 1864; Die Resektion des Handgelenks, 1865; Die Resektion des Ellbogengelenks, 1866; Die Resektion des Kniegelenks, 1867; Die Resektion des Hüftgelenks, 1868; Die Resektion des Schultergelenks, 1869; Die Resektion des Fußgelenks, 1870; Die Resektion des Handgelenks, 1871; Die Resektion des Ellbogengelenks, 1872; Die Resektion des Kniegelenks, 1873; Die Resektion des Hüftgelenks, 1874; Die Resektion des Schultergelenks, 1875; Die Resektion des Fußgelenks, 1876; Die Resektion des Handgelenks, 1877; Die Resektion des Ellbogengelenks,

ausdehnen, ausspannen. He is come this l., er ist bis hieher gekommen. To go the utmost l., zum Aeußersten schreiten. Sprüchw. To have the l. of one's foot to a hair, einen von oben bis unten kennen. A man may come now within a pole's l. of him, er giebt jetzt kleiner zu, als sonst. L.-wise, der Länge lang.

to **Léngthen**, lenngdsʼn, verlängern, ausdehnen; länger werden, sich dehnen. To l. one's stay, länger verweilen. To l. out, lang ziehen.

Léngthened, verlängerte, dehnte; verlängert, gedehnt.

Léngthening, verlängernd, dehnend; das Verlängern, Dehnen.

Lénient, lihnient, (*leniens*), lindernd, mildernd, erweichend; das Erweichungsmittel.

to **Lénify**, lennifei, (nach dem altfr. *lenisier*, lat. *lenire*), lindern, mildern, besänftigen, stillen.

Lénifying, lindernd, stillend; das Lindern, Stillen.

Lénitive, lennitiw, lindernd, stillend; das Linderungsmittel.

Lénity, lenniti, (*lenitas*), die Gelindigkeit, Sanftmuth, Milde.

Lénny, lenni, Leonhard.

Léns, lens, (lat.), die Linse, das Linsenglas.

Lént, lent, lieh; geliehen; v. to lend.

Lént, (von Lenz, eig. Linsengerichtsmonat, wo die Aegypter dem Harpokrates das Linsengericht brachten), die Fasten, Fastenzeit, Fastnacht.

Lénten, lentʼn, fastenmäßig. L. feast, die Hungermahlzeit. L. fig, die Dattel.

Lenticular, léntiform, lentickjulár, lenntifahrm, linsenförmig.

Lentiginous, lentidschinos, (von *lentigo*), grindig, räudig, fleckig.

Léntigo, lenntigo, (lat.), das Lebermaal; die Sommersprosse; das Grindfieber.

Léntil, lenntil, die Linse.

Léntisk, (*lentiscus*), der Mastixbaum, die Pistacie.

Léntitude, lenntitjud, (*lentus*), die Trägheit, Langsamkeit.

Léntner, lenntner, der kleine Falk, Lenneret.

Léntor, lenntor, (lat.) die Zähigkeit, das Zähe; die Trägheit, Langsamkeit.

Léntous, lenntos, zähe, leimig.

Lénvoy, lennwai, (frz.), der Schluß, Ausgang einer Gedichtgattung, womit der Gegenstand, an den sie gerichtet war, bestimmt wurde.

Léo, liho, (lat.), der Löwe.

Léod, lihd, (angels.), das Volk, die Leute.

Léof, lihf, (= love), die Liebe; daher leofstan, der Liebste, Vielgeliebte; ein Edelstein.

Léonard, lennard, Leonhard; der Lennert, kleine Falke.

Léonine, lihonein, löwenartig, löwenhaft; leoninisch. L. verses, leoninische Verse, (von dem Erfinder Leontius), wo Mitte und Ende reimen.

Léopard, lepperd, der Leopard, Parder. L.'s-bane, die Gemswurz, Doronicum *L.*

Léper, lepper, (*lepra*), der Aussätzige; *Shk. bHf.* L.-fish, der Räudel.

Léperous, s. leprous.

Lépid, leppid, (*lepidus*), artig, niedlich, scherzhaft.

Lepidity, lepidditi, die Artigkeit, Niedlichkeit.

Léporine, lepporein, (v. *lepus*), hasenartig, hasenhaft.

Léprosed, leppros'd, aussätzig.

Leprósity, leprossiti, die Aussätzigkeit, Grindigkeit, der unreine Beisatz.

Léprosy, leppro si, der Aussatz.

Léprous, leppros, aussätzig. L. disease, der Aussatz.

Léprousness, die Aussätzigkeit, der Aussatz.

Lépt, leppt, v. to leap, sprang; gesprungen.

to **Lerch**, (in Nord., verw. wie es scheint mit lurch, lurk, w. s.), ablocken, prellen.

Lére, (s. to learn), die Lehre, (schott.), vgl. lare.

Lérry, lerri, (einmal zu Lehre, dann zu Lärm gehörig), die Lehre, das Pensum; der Verweis, Ausputzer; das Geschrei, der Lärm.

Lésinage, lessinedsch, (daß dies zu lesen, lernen gehört, ist klar; aber in den meisten Wörterbüchern findet es sich nicht), die Betriebsamkeit, der Haussleiß.

Lésk, lesk, (wofür groin, aus *gremium*, gewöhnlicher), die Scham, der Schoos.

Léss, leß, (gehört zu lease, w. s.), kleiner, weniger, minder, geringer; nicht so. To make l., verkleinern, weniger achten. No l., nicht weniger, eben so viel. For l., geringer, wohlfeiler.

Lessée, lessih, s. lease, der Pachter, Miethsmann.

Léssel, lessel, (= losses, w. s. Es wird mit dem frz. *laissées* verglichen, das in diesem Sinne von wilden Schweinen gebraucht wird,

kann aber auch von liesen, verlieren, seyn), der Koth, die Losung.

to Léssen, less'n, s. less, verringern, verkleinern, schwächen, schmälern; kleiner werden, abnehmen, eingehen.

Léssened, verkleinerte; verkleinert.

Léssening, leß'ning, verkleinernd, abnehmend; das Verkleinern, Abnehmen.

Lésser, geringer, kleiner. L. Asia, Kleinasien.

Lésser, lesser, lessor s. leasour, der Vermiether, Verpachter.

Lésseron, lesseron, das Lorberkraut.

Léssés, s. lessel, der Koth wilder Thiere, die Losung.

Lésson, less'n, (*lecon*, aus *lectio*), die Verlesung, das Verlesene; die Lehre, der Unterricht, die Vorlesung; Lection, Lehrstunde, das Lernstück, Aufgabe; der Verweis, Ausputzer; die Stimme. To give (read) one a (his) l., einem den Text lesen.

to Lésson, unterweisen, belehren; vornehmen, ausmachen.

Léssor, s. lesser.

Lést, leßt, (von liesen, to leese, verlieren, angels. *lesan*, das Participip, also wörtlich: dies verloren, aufgegeben, weggelassen. Aber alt ist es auch für list, lust, Lust, Freude, wie b. Chauc.), daß nicht, damit nicht; daß. I am afraid, l. —, ich fürchte, daß —.

Léstage, s. lastage.

Léstercock, eine Art Fahrzeugs.

to Lét, lett, (verw. mit *laxare*, χαλαζειν, ital. *lasciare*, frz. *laisser*, angels. *laetan*, teutsch) lassen, ablassen, überlassen; zulassen, gestatten; vermiethen; verleihen, verpachten; hindern, abhalten, *Shk. TG. II.*; sich enthalten. Let us go, laßt uns gehen. To let fall, fallen lassen, To let fly, fliegen lassen, losdrücken. To let fly top over tail, über und über purzeln. Let him speak, er rede! Let me die if it not be true, ich will sterben, wenn es nicht wahr ist. To let blood, Ader lassen. To let know, zu wissen thun, melden. To let loose, loslassen, befreien. To let pass, oder slip, fahren lassen, vorbeilassen, entwischen lassen. To let alone, allein lassen, gewähren lassen, überlassen. Let me alone for that, überlassen Sie mir das! To let down, niederlassen, herablassen, herunterlassen, lösen, abspannen, dämpfen. To let in, into, einlassen, einschalten. To let off, ablassen, verabschieden. To let out, auslassen, auslegen, ausmiethen To let out to use, auf Zinsen legen.

Lét, lett, ließ, vermiethete; gelassen, vermiethet. Let-blood, Ader gelassen. Let-in, das Pförtchen; Einschaltungszeichen. Let-pass, der Passierzettel.

Lét, das Hinderniß, der Einspruch; *Shk. He.* Ebenso let-alone, *Shk. KL.* 5, 3.

Lét, Lätitia.

Létany, s. litany.

Létcher, letscher,
Létcherous, letscheros,
Létcherously,
Létcherousness,
létchery, letscherosneß, letscheri,
} s. lecher—.

Léthal, lihdsál, (*lethalis*), tödtlich.

Léthargic, lidsa'rdschik, (ληθαργικος), schlafsüchtig.

Léthargicness, die Schlafsucht.

Léthargied, leddserdschi'd, tief eingeschläfert.

Léthargy, (ληθαργια), die Schlafsucht.

Léthe, lihdhi, (λήθη. von λαθω, λανθανω, *lateo*), der Lethe; die Vergessenheit, der Tod; *Shk. IC.*

Lethe'd dullness, dumpfe Vergessenheit; *Shk. AC.* 2, 2.

Létted, (das Participium von to let, in diesem Sinne, zum Unterschied von dem Particip des Zeitworts, wenn es lassen bedeutet), hielt ab; abgehalten.

Létter, letter, der Lassende; Vermiether; Hinderer. Blood-l., der zur Ader läßt.

Létter, letter, (*litera*, *literae*), der Buchstab, Druckbuchstab, die Schrift; der Brief, das Schreiben; Patent, die Urkunde, Vollmacht. L. patent, der offne Brief. L. of attorney, die Vollmacht, Procura. Letters, die Wissenschaften, Literatur, das Schriftenthum. L.-carrier, der Briefträger. L.-case, die Brieftasche. L.-founder, der Schriftgießer. L. learned, buchgelehrt. L.-learning, die Buchgelehrsamkeit. L. of mark, der Kaperbrief. Dead l. der todte Buchstabe, unnütze Schrift, die zu nichts dient.

to Létter, mit Buchstaben zeichnen, Lettern aufdrucken, den Titel machen.

Létter'd, zeichnete mit Buchstaben; mit Buchstaben gezeichnet; in der Literatur bewandert, gelehrt.

Léttice, Lätitia.

Léttice, léttuce, lettis, (*lactuca*, frz. *laitue*, teutsch) der Lattich, Lactuk, Salat; *Shk. O.* Headed (cabbage) l., der Kopfsalat, Staudensalat. Wild l., der wilde Lactuk.

Létting, letting, lassend, abhaltend; das Lassen, Abhalten. L.-blood, das Aderlassen.

Létty, letti, Lätitia.

Levánt, liwánnt, die Levante, der Ost, das Morgenland; östlich, von der Levante.

Levántine, liwánntin, levantisch, von der Levante. Levantines, die Einwohner der Levante.

Levátor, lévatory, liwehter, lewwátorri, der Aufheber: ein Instrument, die niedergedrückten Theile der Hirnschale aufzuheben.

Leucophlégmacy, ljukoflegg-mäßi, (λευκοφλεγματια), die Bleichsucht.

Léve, s. leof, wird auch leef, lefe, lief geschrieben.

to Léve, (alt b. Gower u. Wiclife = believe, w. s.), glauben.

Lévee, lewwi, (frz.), das Aufstehen, der Morgen; Morgenbesuch, die Aufwartung. Lady's l., die Toilette. L.-hunter, der unermüdete Hofschranz.

Lével, lewwl, (von *libella*, dem Verkleinerungswort von *libra*, λιτρα, Wage, frz. *niveau*), gleich, eben, flach, gerade; erreichbar; angemessen, gemäß, *Shk. b Hd.*; die Ebene, Fläche, Gleichheit; der Wasserpaß; die gerade Linie, Gesichtslinie, Schußlinie, Richtung, das Ziel, *Shk. WT. Hh.*; Richtschnur, das Richtscheit; die Richtwage, Wasserwage, Setzwage; der Flügelort. To hold l., sich erheben, erreichen, zu gleicher Höhe kommen; *Shk.* 3. 2. To lie l. to, wassergleich, gleich, angemessen seyn. To make l., gleich machen, ebnen. Every thing lies l. to our wish, alles geht uns nach Wunsch. To be upon the l., in gleicher Höhe stehen, gewachsen seyn. To set one's self above the l., sich darüber hinausschwingen. L. coil, um einander, wechselsweise; die Umsetzung, Platzveränderung. L.-range, der Kernschuß.

to Lével, gleich machen, ebnen, flach machen, abtragen; richten, zielen, streben, *Shk. Ric.* mit at erschließen, errathen, *Shk. MV.* 1. 2. *AC.* 5. 2. gegen das Ende; die Gleichheit einführen. To l. a cannon, eine Kanone richten. To l. with the ground, dem Boden gleich machen, schleifen.

Lévelled, machte gleich, ebnete, zielte; gleich gemacht, geebnet, gezielt, errathen.

Léveller, lewwler, der Ebner, Gleichmacher, Einführer der Gleichheit.

Lévelling, lewwling, ebnend, zielend, die Gleichheit einführend; das Ebnen, Zielen, Einführen der Gleichheit.

Lévelness, das Ebene, die Gleichheit, gleiche Höhe.

Léven, lewwn, s. leaven.

Léver, lihwer, s. leaver, der Hebel, Hebebaum; *Shk. aHd.*

Léveret, lewwret, der junge Hase, das Häschen.

Léverock, lewwrok, s. lark, die Lerche.

Lévet, lihwet, der Trompetenstoß.

Léviable, lewwiäbl, hebbar, zu heben, aufzulegen, auszuheben.

Leviathan, liweiädsän, (hebr. *liwjathan*), der Leviathan, das Krokodill; der Teufel.

Lévied, lewwid, hob, warb; gehoben, geworben.

to Lévigate, lewwigeht, (*laevigare*, von λειος, *laevis*), abglätten; zerreiben, zerpülvern.

Levigátion, lewwigehschn, die Zerreibung, Zerpülverung.

Léviner, lewwiner, auch lyemmer und limer (?), der Leithund.

Lévite, lihweit, der Levit, Nachkomme Levi's; Priester.

Levítical, liwittikäl, levitisch; priesterlich.

Leviticus, liwittikos, das dritte Buch Mosis.

Lévity, lewwiti, (*levitas*), die Leichtigkeit; der Leichtsinn, Unbestand, die Flüchtigkeit.

Lévy, lewwi, das Heben, die Hebung, Auflage; Aushebung, Werbung; der angefangene Krieg.

to Lévy, (*levare*, verw. mit to leaven, loof), heben; anheben, anfangen; ausheben, werben.

Lévying, hebend, werbend; die Hebung, Aushebung, Auflage, Werbung; der Angriff, Anfall; *Shk. M.*

Léward, s. leeward.

Léwd, ljuhd, (vom alten lud, verw. mit los, lotter, lotterig, schlotterig, Loden, Ludel, der Tuchmacher, Lotterbube b. Luth. AG. 17, 18. Vgl. lout u. das pers. *alude*, befleckt), lüderlich, sittenlos, ausschweifend; sträflich, böse.

Léwdly, lüderlich, sittenlos, böse.

Léwdness, die Lüderlichkeit, das böse Leben, die Unzucht.

Léwdster, ljuhdster, der Wüstling.

Léwet, ljuhit, der Wiedehopf.

Léwis, luhis, Ludwig. L. d'or, der Louisd'or.

Lexicógrapher, lexikoggräfer, (λεξικογραφος), der Lexikograph, Wörterbuchschreiber.

Lexicógraphy, das Schreiben eines Wörterbuchs; Wörterbuchsammlung.

Léxicon, leckſikŏn, das Lexikon, Wörterbuch.

Léy, lih, ſ. lay und lea; Nord. leylands, Grasungen, Grasweiden; das Feld, die Wieſe.

Liable, leiäb'l, (von *ligare*, binden, alſo aus *ligabilis*, woraus das frz. *liable*, eig. gebunden, hörig), ausgeſetzt, unterworfen. L. to impost, ſteuerpflichtig. L. to misinterpretation, leicht mißzudeuten, mißdeutbar.

Liableness, die Unterworfenheit, Verbindlichkeit.

Liar, leier, ſ. lie. der Lügner, die Lügnerin; ein Kläffer, *canis famil.*, Stöber, der zur Unzeit bellt. Sprüchw. Show me a liar, and I'll show you a thief, wer lügt, der ſtiehlt.

Liard, leiärd, (altfrz. *liart*, ital. *leardo*, ſchott. *liard*, *lyart*, *liart*, grauhaarig, ſcheint dem *luteus* zu entſprechen), der Liard; rothgrau. L.-horse, der Rothſchimmel.

Lib, libb, der halbe Scheffel. L.-long, die fette Henne, Crassula *L.*

to Lib, libb, nördl. ſ. to glib, w. ſ., *Shk. WT.* 2, 1., verſchneiden; (volksſpr.) beiſchlafen, daher Libbege, ein Bett.

Libátion, leibehſch'n, (*libatio*, von λειβω, tröpfeln), das Ausgießen, der Ausguß, das Abnippen, Koſten; Trankopfer, Gießopfer.

Libbard, libbärd, (nur andere Form für leopard). der Leopard. L.'s-bane, die Wolfsbohne, das Eiſenhütlein.

Libbed, verſchnitt; verſchnitten.

Libel, leibel, (*libellus*), das Libell, die Klagſchrift; das Pasquill, die Schmähſchrift, Schandſchrift.

to Libel, ſchmähen, pasquilliren; *Shk. TAn.*

Libeller, leibeler, der Schmähſchriftner, Libellenſchreiber, Pasquillant.

Libelling, ſchmähend; das Pasquilliren.

Libellous, leibelos, pasquillantiſch, ſchmähend, ehrenrührig.

Liberal, libberel, (*liberalis*), freigebig; freiſinnig, edel, anſtändig; vorurtheilsfrei, unbefangen; ungezähmt, zügellos, ausgelaſſen, beſonders im Sprechen, unzüchtig, frei; *Shk. TG.* 3, 1. *LL.* 5, 2. gegen Ende. L. arts, die freien Künſte.

Liberálity, libberälliti, die Freigebigkeit.

Liberally, libberälli, freigebig; anſtändig.

Liberalness, die Freigebigkeit.

to Liberate, (frühere Form ſ. to deliver), befreien.

Liberdin, ſ. libbard's-bane.

Libertine, libbertin, (*libertinus*), frei, ungebunden, zügellos; freigeiſtiſch; locker, lüderlich; wüſt, ruchlos; der Freigelaſſene; Freigeiſt; lockere Geſell, Wüſtling.

Libertinism, libbertiniſm, die Zügelloſigkeit, Ungebundenheit, das wüſte Leben; die Freidenkerei.

Liberty, libberti, (*libertas*). die Freiheit; der Bezirk, Spielraum.

Libidinist, libiddiniſt, (v. *libido*), der Wollüſtling.

Libidinous, libiddinos, (*libidinosus*), wollüſtig, geil, unzüchtig.

Libidinously, wollüſtig, geil.

Libidinousness, die Wollüſtigkeit, Wolluſt, Geilheit.

Libra, leibrä, (lat.), die Wage.

Libral, leibrel, pfündig.

Librárian, leibrähriän, (*librarius*), der Bibliothekar, Bücheraufſeher; Abſchreiber.

Library, leibräri, die Bibliothek, Bücherei. L.-keeper, der Bücherbeſitzer; Bibliothekar.

to Librate, leibreht, (*librare*), wägen; im Gleichgewicht halten, ſchwanken laſſen.

Librátion, leibrehſch'n, das Wägen; Schwanken.

Libratory, leibrätorri, ſchwankend.

Lice, leiß, die Läuſe; v. louse. L.-bane, das Läuſekraut.

Licence, license, leißens, (*licentia*), die Freiheit, Vollmacht; Erlaubniß; der Erlaubnißbrief, Erlaubnißſchein; die Cenſurfreiheit; Zügelloſigkeit, Frechheit.

to Licence, leißens, bewilligen, bevollmächtigen, erlauben, frei geben, frei laſſen; mit Erlaubnißſchein verſehen. To l. a book, ein Buch drucken laſſen.

Licenser, leißenſer, der Erlaubnißſcheine ausſtellt, Bevollmächtiger, Freiſteller; Cenſor.

Licensing, frei gebend; das Freigeben. L. act, das Cenſur-Edict.

to Licéntiate, leiſennſchiht, frei geben, geſtatten, erlauben.

Licéntiate, der Licentiat.

Licéntiating, geſtattend; das Geſtatten, die Erlaubniß.

Licéntious, leißennſchos, ausgelaſſen, ausſchweifend, zügellos, unbändig.

Licéntiously, zügellos, unbändig.

Licéntiousness, die Ausgelaſſenheit, Zügelloſigkeit, Unbändigkeit, Ausſchweifung.

Lich, litſch, (angelſ. *lic*; ob von λευκος, zu bleich gehörig?) die Leiche. L.-gate, das Leichenthor. L. field, das Leichenfeld; die Stadt

in Staffordshire, wegen der vielen Blutzeugen. L.-owl, das Leichhuhn. L.-wake, die Leichenwache, der Gottesacker. L.-wale, die Meerhirse, der Steinsame.

Lichen, Leberkraut.

Lick, lick, (vermuthlich zu lecken gehörig, und fig. für leichte Berührung), der Schlag, Schwapps. A l. of the tar-brush, (volksspr.) Einmischung von Negerblut, wie bei den Mulatten und ihren Kindern.

to Lick, (λειχω, angelf. *liccian*, teutsch) lecken. (In Nord. schlagen.) To l. over, belecken, abputzen, ausfeilen. To l. up, auflecken, verschlingen. L.-dish, l.-sauce, der Tellerlecker. L.-stone, s. lampray, die Lamprete, das Neunauge.

Lickerish, lickerisch, auch licorous, licorish, lecker, leckerhaft.

Lickerishness, lickerousness, licorousness, die Leckerheit, Leckerhaftigkeit.

Licking, leckend; das Lecken.

Lickorish, s. lickerish.

Lickt, leckte; geleckt.

Licorish, licorice, lickorisch, lickoriß, (γλυκυρριζα, woraus das ital. *liquirizia* und *regolizia*, wie das teutsche Lakriz gemacht ist), das Süßholz, der Bärenzucker. Juice of l., der Lakritzensaft.

Lid, lidd, (goth. *litha*, angelf. *hlid*, Deckel, verw. also mit κλεις, *claudere*, hamb. Lid, Glied, Getenke, Krooslid, Krugdeckel), das Lied, Augenlied; der Deckel.

Lie, leih, die Lüge; Lauge; *Shk. aHd.* To give the l., Lügen strafen. Take me in a l. and hang me, schlagt mich todt, wenn ich lüge. L.-washed, neugewaschen.

to Lie, (einmal dem goth. *liugan*, angelf. *leogan*, fränk. *liugan*, isl. *liuga* und dem hebr. *lo*, nein, verw., dann s. to lay), lügen; liegen; s. to ly.

Lief, lihf, (angelf. *leof*, alt leof, lefe, gehört zu λω, und ist das teutsche) lieb, gern. I had as l. go as stay, ich gehe so gern, als ich bleibe.

Liege, lihdsch, (von *liga*, *ligius*, *leigium*, und dies von *ligo*, also eig. der einen an sich bindet, also Herr. Mit Umdeutung der Idee ist *leeg* holl. niedrig, isl. *logr*, schwed. *log*, engl. low, wie Vassall aus *basso*), der Lehnsherr, Oberherr, Fürst. L.-lord, der Lehnsherr. L.-man, der Lehnsmann, Vassall, Dienstmann. L.-people, lieges, die Vassallen, Unterthanen.

Liegeancy, lihdschenßi, die Hörigkeit, Lehnspflicht; das Herrngebiet.

Lieger, s. ledger.

Lien, s. lain.

Lientéric, leienterrik, mit Durchfall behaftet, lienterisch.

Lientery, leienterri, (λειεντερια, v. λειον u. εντερον), der Durchfall, die Lienterie.

Lier, leier, der Lügner; Liegende, Laurer.

Lieu, ljuh, (frz. aus *locus*, und dies von legen), Statt. In l., anstatt.

Lieut. abbr. Lieutenant.

Lieuténancy, liwtennenßi, die Leutnantsstelle, Leutnantschaft; Statthalterschaft.

Lieuténant, liwtennent, (frz., wie ital. *luogotenente*), der Leutnant; Stellvertreter, Statthalter. Lord L., der Vicekönig. L. general, der General-Leutnant. L. colonel, der Oberst-Leutnant.

Life, leif, (verw. mit dem hebr. *leb*, das Herz, dem lapp. *leibe*, Blutbaum, Lab, Laib, *libam* u. a., s. to leaven, indem, nach dem Mythus, der leibliche Stoff, oder die Körperwerdung Erde, Bluterde oder Speise war, also) das Leben, die Munterkeit, Lebhaftigkeit, Lustigkeit, *Shk. TN.* 2. 3. *Tp.* 3. 3.; vollkommene Aehnlichkeit; der Lärm. By the l., to the l., nach dem Leben. Large as l., in Lebensgröße. Still l., das Stillleben, Landgemälde. For l., ums Leben, auf Lebenszeit. To give l. to, beleben. To come to l. again, wieder aufleben. To depart this l., aus der Welt gehen. To keep a heavy l. with one, einem das Leben sauer machen. To keep a heavy l. at one, einem immer in den Ohren liegen. L.-blood, das warme Blut, Lebensblut. L.-everlasting, der Amaranth, das Immergrün. L.-giving, belebend. L.-guard, die Leibwacht. L.-guard-man, der Leibwächter, Gardist. L.-like, wie lebend. L.-lskins, bei meiner Sechs! L.-rent, die Leibrente, das Leibgeding. L.-string, die Lebenssehne, der Nerve. L.-time, die Lebenszeit. L.-weary, lebensmüde.

Lifeless, leifleß, leblos, ohne Leben, kraftlos, unwirksam. He is l. that is faultless, ohne Fehler ist kein Lebendiger.

Lifelessly, leblos, kraftlos, starr.

Lift, lifft, das Heben; die Last; das Hebemittel, Hebewerkzeug, Ziehseil, Schwungtau; die Anstrengung; Unterstützung. To give a l., heben, aufhelfen; (volksspr. wie bei uns einem den Druck geben); ein Bein

Die Schlachtordnung. Kapitel 1.

Die Schlachtordnung.

Kapitel 1.

Die Schlachtordnung

denen, unentwickelten Menschengeistes den Namen führen), die Lilie. L. of the valley, l.-convally, das Maiblümchen. L.-daffodil, die Narcißlilie. L.-livered, (lilienleberig), hasenherzig, feige; *Shk. KL. M.* L.-white, lilienweiß; (volkspr. scherzhaft) der Schornsteinfeger.

to Limate, leimeht, (*limare*), feilen, glätten, poliren.

Limature, leimehtsch'r, der Feilstaub, die Feilspäne.

Limb, limm, (angels. *lim*, isl. *limr*, dän. *lem*; dann aus *limbus*), das Glied; der Rand. Limbs of the Limehouse, b. *Shk. Hh.* 5, 3. Brut, Gesellen von Limehouse, wo allerlei Schiffgeräth von allerlei zusammengelaufenem Volk gefertigt ward. L.-meal, stückweise, in Stücken; *Shk. Cy.*

to Limb, gliedern, mit Gliedern versehen; zergliedern, zerstücken.

Limbeck, limbek, (aus alembick), der Destillir-Helm; *Shk. M.* 1, 7.

Limbed, limm'd, zergliederte; versah mit Gliedern; zergliedert; mit Gliedern, gliederig. Strong-l., starkgliederig.

Limber, limber, (scheint mit λιμβρος, λιβρος, eig. feucht, verw., wie auch ὑγρος feucht und biegsam, weich, schmeidig, elastisch ist), schlank, geschmeidig, biegsam. In Bertsh. eine Deichsel. L.-hole, (Nautik) die Pumpenrinne, Nüsterlöcher. L. passage, die Nüsterlöcher, oder der Weg durch die Nüsterlöcher. L. strake, die erste Planke am Kielschwein, worauf die Füllings der Nüster liegen. L. rope, das Tau, welches durch die Nüsterlöcher geht. L. iron, die Kette, welche durch die N.L. geht.

Limberness, die Schlankheit, Biegsamkeit.

Limbo, limbo, der Limbus, die Vorhölle; Hölle. In limbo, (volkspr.) im Gefängniß.

Lime, leim, (verw. mit *limus*, Lehm, Schlamm, Schleim, hebr. *golem*, der Entstehungspunct des Menschen in der Bäre, der Schleimpunct, *glus*; dann aus Linde, oder *ulmus*, von *linum*, Lein; endlich aus Limonie), der Leim, Vogelleim; Kalk, Steinkalk; die Linde; saure Citrone. Quick l., der ungelöschte Kalk. L.-hound, (vgl. lym, limer, frz. *limier*), der Spürhund. L.-kiln, der Kalkofen, die Rüse; aber b. *Shk. TC.* 5, 1. muß l. k. i' the palm eine Krankheit seyn, vielleicht Wurm, Darre? Die Ausleger schweigen. L.-stone, der Kalkstein. L.-tree, die Linde. L.-rod, L.-twig, die Leimruthe. His fingers are L.-twigs, (volkspr.) er macht krumme Finger. L.-water, das Kalkwasser.

to Lime, leimen, pappen; mit Leim verstreichen, verkütten; mit Kalk verbinden; berücken, fangen, (eig. auf der Leimruthe, wie *decipere*), *Shk. TN.*; daher to lime brushes, *bHf.*; zusammen hangen.

Limed, leimd, leimte; geleimt, leimig.

Limer, leimer, lym, limmer, (von *leam*, *lyme*, Leine, woran der Hund geführt wird), der Leithund, Spürhund; Schweinhund, Saurüde.

Limit, limmit, (*limes*), die Gränze, Schranke, das Ziel; die bestimmte Zeit; *Shk. Ric.* 3, 3. To set a l. to, beschränken. Strength of l., b. *Shk. WT.* 3, 2. Kraft (der Kindbetterinnen) in bestimmter Zeit sich zu bewegen. L.-s of the charge, *Shk. aHd.* 1, 1. Kostenanschlag, oder Angriffszeit vielmehr.

to Limit, einschränken, beschränken, begränzen, beengen; bestimmen.

Limitable, limmitáb'l, begränzbar, einzuschränken.

Limitáneous, limmitehnios, zu den Gränzen gehörig.

Limitary, limmitárri, abgränzend, die Gränze ausmachend, Schranken steckend; der Gränzort, das Gränzland.

Limitátion, limmitehsch'n, die Beschränkung, Einschränkung, das Abstecken; die bestimmte, vorgeschriebene Zeit; *Shk. Co.*

Limited, limmited, beschränkte; beschränkt.

Limiting, beschränkend; zum Beschränken.

Limmer, limmer, der Halbschlag, Blendling; Mestize.

to Limn, limm, (wird von *enluminer*, und also von *lumen* abgeleitet. Sollte aber nicht vielmehr *limus*, und schlemmen, was die Maurer noch brauchen, zum Grunde liegen? so daß es, wenigstens ursprünglich von der Wand- oder Frescomalerei gebraucht worden wäre?) mit Wasserfarben malen, Portraits malen, abmalen.

Limned, limmd, malte; gemalt; *Shk. AL.*

Limner, limner, der Maler.

Limning, limning, malend; das Malen mit Wasserfarben, die Portraitmalerei.

Limon, limmon, die Limonie, Citrone; Anemone.

Limósity, leimossiti, s. lime, die Schlammigkeit, das Kothige.

Limous, leimos, (*limosus*), schlammig, kothig, dick.

Limp, limp, (landsch. und schott. = limber, w. s.), schwank, schlank; schwach, matt, schal. Als Hauptwort, im geselligen Ton, das Humpeln, Schlumpen.

to Limp, (angels. *lempan*, *limpan*, nieders. lumpen, schlumpen, schlumpern), humpeln, hinken, knickbeinen; *Shk. TS. TA. RJ.*

Limpet, an einigen Orten nipple shell, die Tellermuschel, Napfmuschel, Schalmuschel, Patella (λεπας).

Limpid, limpid, (*limpidus*), klar, hell, lauter, durchsichtig.

Limpidity, limpidness, limpidditi, limpidneß, die Klarheit, Lauterkeit, Durchsichtigkeit.

Limpin, s. limpet.

Limping, hinkend; das Hinken, der matte Gang.

Limpingly, lahm, hinkend.

Limpitude, limpitjud, s. limpidity.

Limpness, die Schlankheit, Biegsamkeit.

Limy, leimi, mit Leim bestrichen, klebrig; kalkig.

to Lin, linn, (alt linne, angels. *linna*, isl. *linni*), sich überwunden geben, ablassen, aufgeben, aufhören.

Lin, lyn, (angels. *hlynna*, Waldstrom, ir. *lin*, Pfuhl, gr. λιμνη), schott. Wasserfall.

Linage, s. lineage.

Linament, linnâment, (von *linum*), die Wundfaser, Wieke; Faser.

Linch, (unser altes Klinge, langes, enges Thal, goth. *hlaina*, *collis*, verw. mit lehnen, κλινειν), in Glouc. ein Weiler, Dörfchen an einem Hügel, der Rain, die Gränze.

Linch-pin, linschpin, der Achsnagel, die Lünse. In Glouc. der Penis eines Hirsches.

Linctus, linktos, (v. *lingere*), der Leksaft, die Arznei, welche geleckt wird.

Linden, lindentree, lind'n, lind'ntrih, die Linde, der Lindenbaum.

Line, lein, (*linea*. Aber auch *linum* und Linde schillern hinein), die Linie, der Strich; Riß, Entwurf; Umriß; die Reihe, Zeile; Leine, Schnur; Geschlechtslinie, der Stamm, die Familie, Abkunft; Gränze; Art, Methode, das Fach; der zehnte Theil eines Zolls; die Linde; der Lein, Flachs. Ship of the l., das Linienschiff. By l., nach der Schnur; *Shk. Tp.* 4. geg. Ende. Under the l., unter der Linie; das. wo Steevens noch eine Zweideutigkeit vermuthet. To keep in the l., Schritt halten. Your l-s, euer Schreiben. White l., die leere Zeile (im Druck). L.-seed, der Leinsame. L.-tree, der Lindenbaum.

to Line, (eben auch ein Blendling aus *linea* und *linum*; daher theils in eine Linie, Reihe stellen, theils mit Leinwand besetzen. Ja, wenn man nicht zu einer figürlichen Bedeutung flüchten will, so klingt auch wol to lean hinein, wenn es wie *Shk. M.* 1, 3. unterstützen, Vorschub thun bedeutet), reihen, entlangs stellen, eine Linie machen, langhin besetzen, umziehen, einfassen (mit Mannschaft, Wache), *Shk. Rb. KJ.*; füttern, überziehen, decken, bekleiden, *Shk. Cy. O.*; belegen, schwängern, belaufen (v. Hunden, volksp.). To l. one's self with hope, sich mit Hoffnung stärken. To l. one's purse, einem den Beutel spicken.

Lineage, linniehdsch, die Linie, das Geschlecht, der Stamm, die Abkunft.

Lineal, linniâl, in Linien, linienweise; abgemessen, vorgestrichen; in gerader Linie abstammend, verwandt; ererbt, angestammt; *Shk. bHd. He.* In a l. descent, in gerader Linie.

Lineally, linniâli, in gerader Linie.

Linealness, die Abstammung in gerader Linie.

Lineament, linniâment, (lat.), der Gesichtszug, Zug.

Linear, linniâr, aus Linien bestehend, linienförmig.

Lineation, linniehsch'n, die Liniirung, Linienziehung, der Linienzug, die Unterstreichung.

Linenture, der Gesichtszug.

Lined, lein'd, zog lang, fütterte, belegte; lang gezogen, gefüttert, belegt. Bei *Shk. TA.* 4, 1. ist the lin'd crutch s. lining cr., die Lehnkrücke. Well l., wohlgenährt, im Wohlstande.

Linen, linnin, s. linnen.

Linestock, leinstok, die Zündruthe, der Luntenstock.

Ling, ling, die Haide; der gedörrte Stockfisch, Leng, Länge, Gadus molva; *Shk. AW.* L.-wort, die Angelica, Brustwurzel.

Lingel, (*lingula*), das Zünglein, die kleine Zunge.

to Linger, linger, (zu lang, *longus* gehörig, nieders. lungern, faullenzen und auf etwas lauern, nach etwas verlangen. Es mag auch wol *languere* mit hineinspielen, wenn es schmachten heißt, wenn man nicht den Begriff des Sichlanghinziehens

figürlich deuten will), zaudern, zögern; harren, weilen; anstehen, sich besinnen; schmachten, sich sehnen, hinbrüten, abzehren. To l. after a thing. nach etwas schmachten, etwas ersehnen.

Linger, s. linget.

Lingerer, lingerer, der Zauderer.

Lingering, lingering, zaudernd, schmachtend; langsam, langweilig, *Shk. Ilf.*; das Zaudern, Schmachten.

Lingeringly, zauderhaft, langweilig; langsam, allmälig.

Linget, linget, die Grasmücke (vielleicht die Motacilla garrula, die geschwätzige G., und dann verw. mit *lingua*, wie *locusta*, die Heuschrecke mit *loqui*, λαλεῖν, die Grille der Lokrer, die sprechende Cicade — in der mythischen Idee der Gott als schaffender Weltton! In der zweiten Bedeutung aus dem frz. *lingot*, wie man es auch engl. geschrieben findet); der Einguß, Barren, Zain, Stab.

Lingo, lingo, (*lingua*; volksp.) die Sprache, das Rothwelsch, Kauderwelsch.

Lingot, lingot, s. linget.

Linguácious, lingwehschos, (*linguax*, *loquax*), geschwätzig, redselig.

Linguáciousness, linguácity, lingwässiti, die Redseligkeit.

Linguadéntal, lingwädenntäl, mit der Zunge (*lingua*) und den Zähnen (*dentes*) ausgesprochen.

Lingual, lingwäl, zur Zunge gehörig. L. muscle, die Zungenflechse.

Linguist, lingwist, der Sprachkundige, Linguist.

Liniment, linniment, (*linimentum*. v. *linere*), die dünne Salbe; das Streichpflaster.

Lining, leining, besetzend, fütternd; das Füttern, Futter.

Link, link, (teutsch Gelenk. Aber auch Klinke und λυγγος spielt hinein), das Glied, der Ring, die Kette, Reihe; Blutwurst, Wurst; Pechfackel, *Shk. TS. aHd.*; das Schlagloth. L.-boy, l.-man, der Fackelträger. L. buttons, doppelte Hemdknöpfe.

to Link, (von lenken, verw. mit lehnen, κλινειν, klinken), gliedern, ketteln, verbinden, anhäkeln.

Linked, kettelte, verband; gekettelt, verbunden.

Linking, verbindend; das Verbinden.

Linnen, linnin, das Leinen, Linnen, die Leinewand; Wäsche; leinen, flächsen. L. armonrer, (volksp.) ein Schneider. L. cloth, die Leinwand. L.-draper, der Leinwandhändler. L.-drapery, der Leinwandhandel. L. pinchers, oder tweezers, Leinweberzangen. L.-weaver, der Leinweber.

Linner, linnit, (vom Lein, dessen Saamen er gern frißt), der Flachsfinke, Hänfling.

Lin-pin, lins-pin, s. linch-pin.

Linseed, linnßihd, der Leinsame. L. cakes, Leinkuchen. L. oil, das Leinöl.

Linstock, linstok, die Zündruthe, der Luntenstock; *Shk. He.*

Linsy-woolsey, linsi wulsi, das halbwollne Zeuch (aus Flachs und Wolle), Beiderwand; halb leinen halb wollen; nicht Fisch noch Fleisch, Kauderwelsch, *Shk. AW.* 4, 1., wo es chough's language, gabble genannt wird.

Lint, lint, (zu *linum*, *linteum* etc. gehörig), der Flachs; die Scharpie, Wieke, Wundfaser.

Lintel, die Oberschwelle, der Sturz; die Linse (v. *lens*, *lentis*).

Linx, linx, (λυγξ), der Luchs.

Lion, leion, (λεων, *leo*, Leu), der Löwe. In Orf. ein Mahner. To shew the lions and tombs, die Ortsmerkwürdigkeiten zeigen. To see the lions washed, in den April schicken, eig. nach Towerditch, um das Löwenabwaschen zu sehen. Sprüchw. to patch a fox's tail to a l.'s skin, Fuchs- und Löwenart vereinigen, List und Gewalt brauchen. She-l., die Löwin. L.-leaf, l.'s-paw, Löwenfuß, Leontice *L.* L.'s den, die Löwenhöhle. L.'s foot, der kretische Löwenfuß, Catananche *L.* L.'s mouth, der Löwenrachen, Antirrhinum *L.* L.'s tail, der Löwenschwanz, Phlomis Leonurus *L.* L.'s tooth, der Löwenzahn, Leontodon *L.* L.-sejant, der sitzende Löwe.

Lioncel, leinßel, der junge Löwe.

Lioness, leioneß, die Löwin.

Lip, lipp, (pers. *lesdsch*, Lefze, *labium*, gem. Labbe, verw. λαπτειν, λαπτειν, frz. *lapper*, angels. *leffa*), die Lippe; der Rand. To make a l., das Maul ziehen, ein Schnippchen schlagen; *Shk. Co.* 2, 1. His honour is l.-deep, er führt die Ehre bloß im Munde. L.-glue, der Mundleim. L. good, zungendrescherisch, eitle Worte. L.-labour, das eitle Geschwätz. L.-wisdom, die kahlen Worte. L.-salve, die Lippenpomade.

to Lip, mit Lippen berühren, küssen; *Shk. O.*

Lipóthymous, lipoddsimos,

Arabia Petræa, or Arabia Deserta, a country of Asia, bounded on the north by Syria, on the east by Euphrates, on the south by Arabia Felix, and on the west by Egypt and the Red Sea. It is a barren country, and the inhabitants live chiefly by robbery. Lat. 28. 30. N. Long. 34. 40. E.

Arabia Felix, a country of Asia, bounded on the north by Arabia Petræa, on the east by the Persian Gulf, on the south by the Indian Ocean, and on the west by the Red Sea. It is a fruitful country, and the inhabitants live by trade. Lat. 15. 0. N. Long. 45. 0. E.

Arabian Gulf, or Red Sea, a sea between Arabia and Egypt, 1400 miles long, and 150 broad.

Arabian Nights Entertainments, a collection of Eastern tales, translated from the Arabic.

Arabic, the language of Arabia.

Arabic Numbers, the figures 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0.

Arabis, in botany, a genus of the tetradynamia siliculosa class of plants.

Arabist, one who is skilled in the Arabic language.

Arable, fit for tillage.

Arachnoides, in anatomy, the second membrane of the brain.

Arachnoides, in botany, a genus of the cryptogamia filices class of plants.

Aræometer, an instrument for measuring the gravity of fluids.

Aræometry, the art of measuring the gravity of fluids.

Aræometrical, pertaining to aræometry.

Aræometrically, by aræometry.

Aræometrician, one who is skilled in aræometry.

Aræometrography, a description of aræometry.

Aræometrographer, one who describes aræometry.

Aræometrographical, pertaining to aræometrography.

Aræometrographically, by aræometrography.

Aræometrology, the science of aræometry.

Aræometrological, pertaining to aræometrology.

Aræometrologically, by aræometrology.

Aræometrologist, one who is skilled in aræometrology.

Aræometrologize, to treat of aræometrology.

Aræometrologizing, treating of aræometrology.

Aræometrologized, treated of aræometrology.

Aræometrologizes, treats of aræometrology.

Aræometrologizer, one who treats of aræometrology.

Aræometrologizingly, by aræometrology.

Aræometrologizingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessed, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, having the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessing, having the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnessingly, by aræometrology.

Aræometrologizingness, the quality of aræometrology.

Aræometrologizingnesses, the qualities of aræometrology.

Aræometrologizingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingnessingness

Litchen, litſchen, ſ. lichen.

Lite, (angelſ. *lyt*, λιτος, für little, noch in Nordengl.), klein, wenig.

Literal, litterál, (von *litera*), buchſtäblich, wörtlich; die buchſtäbliche Bedeutung. L. fault, der Schreibfehler, Druckfehler.

Literalist, der Buchſtäbler, der am Buchſtaben klebt.

Literálity, litterálliti, der buchſtäbliche Verſtand, die buchſtäbliche Bedeutung.

Literally, litterálli, buchſtäblich, wörtlich.

Literalness, ſ. literality.

Literary, litterárri, ſchriftthümlich, literariſch, gelehrt.

Literate, litterecht, literariſch, ſchriftthümlich gebildet, gelehrt.

Literáti, litterechtei, (lat.), die Gelehrten.

Literature, litterechtſch'r, das Schriftenthum, die Literatur, Gelehrſamkeit.

Litharge, lithargy, liddſardſchi, (λιθαργυρος), die Glätte, der Bleiſchaum, die Bleiglätte, Goldglätte.

Lithe, leids, (nordiſch, v. angelſ. *lithe*, ſcheint mit leicht verw., vgl. little), biegſam, geſchmeidig; zähe, faul, verdroſſen.

to Lithe, ebenen; beſänftigen, lindern, b. Chauc. Veraltet! Dann noch in Yorkſh. für to liſten, w. ſ.

Litheness, leidsneß, die Biegſamkeit, Geſchmeidigkeit, Schlankheit.

Lither, leidſer, auch luther, (wie niederſ. luddern, träg ſeyn, verw. mit lüderlich, vergl. zu lewd, alſo daß das Wort ein Blendling iſt; dah. auch Ch. es für lüderlich, verdorben braucht), biegſam, geſchmeidig, *Shk. Hf.*; ſchlaff, verdroſſen.

Litherly, ſchlaff, faul, verdroſſen.

Litherness, die Schlaffheit, Trägheit, Verdroſſenheit.

Lithness, ſ. litheness.

Lithógrapher, leidſoggräfer, (λιθος und γραφειν), der Steinſchneider.

Lithógraphy, die Steinſchneiderei; Beſchreibung der Steine.

Lithólogy, liddſollodſchi, (λιθολογια, eig. Steinſammlung), die Lehre von den Steinen, Steinkunde.

Lithomancy, liddſománßi, (λιθος, μαντεια), die Wahrſagung aus Steinen.

Lithontriptic, lidſontrippetik, (λιθος und τριβω. Griech. iſt λιθοτριβικη die Steinſchleiferkunſt. Das engl. falſchgebildete Wort iſt heilkündlich) den Stein auflöſend, zermalmend.

Lithótomist, leidſottomiſt, (λιθος, τεμνω), der Steinſchneider.

Lithótomy, die Kunſt, den Stein zu ſchneiden.

Lithuánia, lidſjuähnia, Litthauen.

Lithy, leidſi, ſ. lithe, lither, ſchwank, biegſam, ſanft, weich.

Litigant, littigánt, (*litigans*, v. *lis*), in einen Rechtſtreit verwickelt, ſtreitend, Proceß führend. The l. parties, die ſtreitenden Theile.

to Litigate, littigeht, in einen Rechtſtreit verwickelt ſeyn, einen Rechtshandel führen, vor Gericht ſtreiten, proceſſiren; beſtreiten, verfechten.

Litigated, ſtritt; geſtritten.

Litigating, ſtreitend; das Streiten, der Proceß.

Litigátion, littigehſch'n, (*litigatio*), der Rechtshandel, Proceß, das Proceſſiren.

Litigious, lititddſchos, (*litigiosus*), proceßſüchtig, ſtreitſüchtig; ſtreitig. A l. ground, ein ſtreitiger Acker.

Litigiously, ſtreitſüchtig, ſtreitig.

Litigiousness, die Proceßſucht, Streitſucht.

Litispéndence, littispenndens, die Hängigkeit, das Schweben des Proceſſes.

Litmoss, littmos, das Lackmuß.

Litoral, litterál, (*litoralis*), am Ufer, vom Ufer.

Litote, littoti, (λιτοτης), der Ausdruck unter dem Werth und der Bedeutung, die Litotes, Verkleinerung.

Litten, litt'n, (angelſ. *lictun*, welches eben ſo gut von liegen, wie *lectus*, als von Leiche ableitbar iſt), der Kirchhof.

Litter, litter, (zunächſt aus dem franz. *litière*, dies aber verw. mit λεκτρον, welches der Grieche freilich als Lager deutete, wenn wir in Lotterbett die Idee von einer andern Seite her faßten; vgl. lither. Gleichwol bleibt legen immer das Hauptetymon, woran ſich alle Bedeutungen des engl. leicht reihen), die Sänfte, *Shk. K.J.*; Streu; Strohdecke; der Wurf, die Brut; das Werfen; der Kehraus, Wirrwarr, die Unordnung. To make a l., eine Streu decken, alles herumwerfen.

to Litter, (Junge) werfen, *Shk. WT.*; ſtreuen, bewerfen, belegen; verwirren.

Littering, werfend, verwirrend; das Werfen, die Verwirrung. Litterings, das Webgeſteck.

Little, litt'l, (wie λιτος mit λειος, λαιος, *levis* mit *laevis* zuſammen-

hangt, so wieder mit ihnen λεπτος, little, und leicht, schlicht, schlecht, isl. *litt*, wenig, *litill*, klein, goth. *litil*, das obige nord. lite, w. s., ital. *schietto*, glatt, ferner less, lesser, least), klein, gering; wenig. A l., ein wenig. A l. one, ein Kind. A l. while, ein Weilchen. For so l. a matter, für ein so Geringes. By l. and l., nach und nach. Never so l., noch so wenig. Many a l. makes a micklo, viel Körner machen einen Haufen.

Littleness, die Kleinheit, Wenigkeit; Geringfügigkeit, Niedrigkeit.

Littoral, littorál, s. litoral.

Liturgy, littordschi, (λειτουργια, eig. eine Staatsleistung, ein Staatsdienst; in moderner Zeit) der Kirchendienst, die vestgesetzten Gebete, Liturgie, der Kirchenbrauch.

Live, leiw, lebendig. L. coals, glühende Kohlen. L.-ever, l.-long, die fette Henne, das Dickblatt, eine mit dem Nabelkraut (cotyledon) und dem Sedum verwandte Pflanzengattung: Crassula *L.*

to Live, liww, (verw. mit dem hebr. *leb*, Herz, s. life), leben; wohnen, sich aufhalten; dauern, nicht untergehen, nicht erlöschen. I l. in this street, ich wohne in dieser Straße. To l. to see, erleben. He is as good a man as lives, er ist einer der besten Menschen. To l. a country-life, ein Landleben führen. To l. by, on, upon, wovon leben, sich wovon ernähren. The butcher lives by selling meat, der Fleischer lebt vom Fleischverkauf. I l. upon meat, ich nähre mich von Fleisch. To l. out, überleben, ableben. To l. with, umgehen. To l. up to the dictates of religion, den Gesetzen der Religion gemäß leben.

Lived, liww'd, lebte; gelebt; lebend. Long-l., lange dauernd. Short-l., von kurzer Dauer.

Liveless, leiwleß, leblos.

Livelihood, s. livelyhood.

Livelily, leiwlili, lebhaft, munter, heftig, stark.

Liveliness, leiwlineß, die Lebhaftigkeit, Munterkeit.

Livelode, leiwlohd, (scheint doch nur andere Form von livelyhood, wenn dieses gleich andere Bedeutungen hat, die sich jedoch leicht anreihen), der Unterhalt.

Livelong, liwwlong, lang dauernd, langweilig. The whole l. day, (den lieben langen Tag, wo entweder nur andere Schreibung, oder auch die Idee leis umgedeutet ist), den ganzen geschlagenen Tag.

Lively, leiwli, lebhaft, munter, heftig, stark. He is the l. image of his father, er ist das leibhafte Abbild seines Vaters.

Livelyhood, leiwlihudd, der Unterhalt, das Auskommen; Erbgut, Vermögen; Gewerbe, die Lebensart, Handtierung.

Liver, leiwer, auch livre, der Livre.

Liver, liwwer, der Lebende; die Leber, (galt ehmals für Sitz und Ursache der Liebe — *cogit amare iecur*, vgl. *Shk. MW.* 2, 1.). A good l., ein Tugendhafter, wohlhabender Mann. A bad l., ein Lasterhafter. The longest l., der Längstlebende. L.-colour, die Leberfarbe. L.-coloured, leberfarb. L.-eater, der Leberesser, indische Zauberer, Dschiggerkars genannt, welche durch vestes steifes Anblicken, unter gemurmelten Zauberformeln, das Herz ausfressen sollen. Der Zauber durch Blick ist etwas im Morgenland sehr zum Aberglauben Gehöriges, vergl. evil eye. L. grown, mit großer Leber. L.-wort, das Leberkraut, Hepatica et Lichen *L.*

Livered, liwwer'd, leberfarb, bleich. White l., s. lily livered, matt, feige.

Livering, liwwring, die Leberwurst.

Livery, liwweri, (von liefern, verw. mit leihen, lehnen, s. to lend, loan, also) die Ueberlieferung, Uebergabe, Uebernahme; Befreiung (von der Vormundschaft); Vermiethung; Livree, Dienertracht, das Dienstkleid, (altt. Hoffarbe, weil sie nebst Gehalt u. Lebensmitteln geliefert ward; das (in Geld oder Natur gelieferte) Futter. To receive l., übernehmen, in Besitz nehmen. To sue the l., die Lehnsmuthung suchen; *Shk. Rb.* 2, 3. To keep horses at l., Miethpferde halten. L.-man, der Bediente; Zünfter, Wahlbürger. L.-stable, der Miethstall.

Lives, leiws, die Leben; Lebensbeschreibungen; v. life.

Lives, liwws, lebt. He lives, er lebt.

Livid, liwwid, (*lividus*), braun und blau, wetterblau, schwarzgelb.

Lividity, lividness, liwiditi, liwwidneß, die schwarzgelbe Farbe.

Living, liwwing, lebend, lebendig; das Leben, Wohnen; der Unterhalt; die Stelle, Pfarrstelle, Pfründe. The l., die Lebendigen. She gets her l. by spinning and carding, sie ernährt sich mit Spinnen und Kratzen.

Livingly, bei Lebzeiten.
Livónia, liwohniá, Liefland.
Livor, liwwor, die schwarzgelbe Farbe.
Livre, leiwer, (*libra*), der Livre: das französische Pfund.
Livy, liwwi, Livius; Olivia.
Lixivial, lixiviate, lixivious, liriwwiel, liriwwieht, liriwwios, (vom folgenden), laugenhaft. Lixivial salts, Laugensalze.
Lixivium, liriwwiom, (*lixivium*), die Lauge.
Lizard, lissárd, (zunächst aus dem frz. *lezard*, *lisarde*, dies aus *lacertus*, *lacerta*, gr. σαυρα, worin wol das Urwort verborgen liegen möchte), die Eidechs. L.-fish, der Mackeralsen. L.-'s-tail, der Eidechsenschwanz, Sanrurus *L.* L.-stone, der Eidechsenstein.
Lizárdital, lisárditál, der Eidechsenschwanz.
Ló, loh, s. la.
Lóach, lohtsch, (da die Thier- und Farbennamen sehr in einander hineinspielen, so ist wol auch dies Wort, wie Lachs von laichen, goth. *laikan*, isl. *leikan*, verw. mit láken, springen, das, wie besprengen, und die griech. λαχω, ληχω, ληκαω, λαικαζω, von der Begattung gebraucht wird. Auch möchte loach b. *Shk. aHd.* 2. 1. leicht nichts anderes als Froschlaich heißen und so einen recht guten Sinn geben), die Schmerle.
Lóad, lohd, die Ladung, Last, Bürde, Schwere. Volksspr. he has his load, oder he has taken his load, wie bei uns: er hat seine gehörige Ladung, er ist hinlänglich trunken. (Bis hieher zum folgenden Zeitwort gehörig. In den nachstehenden Bedeutungen, wo es auch lode geschrieben wird, ist es von leiten, Leit, Geleit, angels. *laedan*, *lade*), der Graben, Minengang. L.-'s-man, der Loots. L.-star, der Nordstern, Leitstern. L.-stone, der Magnet.
to Lóad, (angels. *hladan*), laden, beladen.
Lóaded, ladete; geladen, beladen.
Lóader, der Auflader.
Lóading, ladend; das Beladen, die Ladung.
Lóaf, lohf, s. zu leaven, der Laib, das Brot; *Shk. TAn.* Half a L. is better than no bread, wenig essen ist nicht fasten. L. of sugar, der Zuckerhut. L.-sugar, der Hutzucker. Volksspr. To be in bad l., übel daran seyn.
Lóam, lohm, (angels. *lim*, lat. *limus*, gehört mit dem hebr. *lechem*, Brot, gr. βλωμος, ein Bissen, mit s. Schlamm, zu den unter leaven angeführten Wörtern), der Lehm.
to Lóam, mit Lehm überschmieren, verstreichen.
Lóamy, lehmig.
Lóan, lohn, (angels. *hlaen*, vgl. to lend), die Anleihe, Darleihe, das Anlehn, Darlehn; das Geborgte. To put out to l., ausleihen.
to Lóap, s. to lope.
Lóath, lohdh, auch lothe, (verw. mit Leid, *laedere*, letzen, in verletzen, lezzi, verkehrt, unrecht, los, Laster, ursp. Beleidigung, Verletzung, lästern, zerlästern, z. B. Fleisch), ungern, unwillig, abgeneigt. I am l. to do it, ich thue es ungern.
to Lóath, to lóathe, lohdh, eckeln, aneckeln, Abneigung u. Widerwillen empfinden, verabscheuen, *Shk. O.*; hassen, Eckel erwecken, Widerwillen erregen, widern. It l. it, mir eckelt davor.
Lóathed, eckelte; geeckelt.
Lóather, der Eckler, Verabscheuer, Hasser.
Lóathful, lohdhful, eckelhaft, eckelnd, hassend; verabscheut, gehaßt.
Lóathing, eckelnd; der Eckel, Widerwille. To beget a l., Eckel erregen.
Lóathingly, mit Eckel, gehässig.
Lóathly, lohdhli, verhaßt, abscheulich, mit Widerwillen.
Lóathness, der Eckel, Abscheu, Widerwille; *Shk. Tp.*
Lóathsome, lohdhsom, eckelhaft, verhaßt.
Lóathsomeness, die Eckelhaftigkeit.
Lóaves, die Bröte. Plur. v. loaf.
Lób, lób-cock, lob, lobbtock, (verw. mit lap, to lap, und den dort angeführten, ferner mit schlaff, schlapp, λαπαρος, verw. mit λαπω, λαπτω, λαπταζω, λαπαζω, angels. *slaw*, träge, faul, Lümmel — denn die Lippenbuchstaben wechseln — looby, lubbard, lubber, nieders. Lubbe. Aber auch *lumbricus* spielt hinein), der Bauer, Grobian, Schlaps; Regenwurm. L.'s couse, ein Seegericht aus gepökeltem Rindfleisch, Zwieback und Zwiebeln, gedämpft und stark gepfeffert. L.-like, plump, grob. L.-lolly, das Mengelmuß, Allerlei. L.-worm, der Regenwurm. L.-'s pound, das Gefängniß. (Letzteres leitet Grey zum Hudibras von einem Dissenter Dr. Lob ab, der trotz Verbots Vorträge auf einer Kanzel mit einer Fallthüre hielt, welche in unterirdische Gänge und Gruben führte, worin denn auch ein spähender Gerichtsdiener gefangen ward. Ist nun auch dies Geschichtchen authentisch, so bleibt

lung; Sammlung; das Eingraben; die Verschanzung, der eroberte Posten in feindlichen Werken.

Lódger, der Miethsmann, Hausgenoß, Einwohner; Verwahrer.

Lódging, lodsching, wohnend; die Wohnung, das Lager. A night's l., das Nachtlager. To take lodgings, sich einmiethen.

to Lóffe, (vermuthlich nur andere Schreibung f. laugh), lachen; *Shk. MD.* 2, 1.

Lóft, lofft, v. to lift, w. s., das Stockwerk; das oberste Stockwerk, der Boden.

Lóftily, lofftili, hoch; erhaben; stolz.

Lóftiness, die Höhe; Hoheit, Erhabenheit; der Stolz.

Lófty, loffti, hoch; erhaben; staatlich, stolz.

Lóg, logg, (verw. dem hebr. *laoh*, grün, frisch, *leach*, die Grüne u. Frische, *luach*, ein hölzernes Brett, λαχανον, Lauch, russ. *lukowiza*, Zwiebel, λαχωνις b. Hesych. waldig und grasreich, λωγη. Halm, Stoppel, ολιγιος, eine Zwiebelart, vermuthlich auch *lignum*. und block, w. s.) ein unförmliches Stück Holz, der Klotz, der Stamm, das Scheit; der Lock: ein Stück Holz an einer Leine, die Bewegung des Schiffs anzudeuten; ein Boot. L.-board, der Lock. L.-book, das Schiffstagebuch. L.-line, die Lockleine. L.-man, der Holzträger. L.-wood, das Campescheholz, Blauholz.

to Lóg, lógg. Campescheholz fällen; in Cornw. u. Devonsh. auf und ab bewegen.

Lógarithm, loggáritm, der Logarithmus, Stufenzähler in einer auf Verhältnisse des Fortschreitens gegründeten Reihe, z. B. Decimalstufen. Z. B.

Logar.	0.	1.	2.	3.	4.
Reihe	1.	10.	100.	1000.	10,000.

Lóggats, (v. log), Pflock- oder Zapfenspiel. Die Zapfen werden nach einer in der Erde befestigten Stange geworfen. Der nächste daran ist Gewinner. Es ward unter Heinrich 8. als Wagspiel verboten. Jetzt heißt es kettle-pin, wie etwa unser Knabenspiel, das Hullern oder Hollern (Kollern? mit Schnellkügelchen) heißt; *Shk. H.* 5, 1.

Lóggerhead, loggerhedd, (s. log, also eig. Klotzkopf, Dummkopf, Tölpel; eine Specht- oder Meisenart. To go (fall) to l-s, sich balgen, raufen, handgemein werden. L.-duck, die dickköpfige Ente. L.-turtle, die Karette, der Dickkopf, eine Seeschildkröte.

Lóggerheaded, loggerhedded, tölpelhaft; *Shk. TS.*

Lógic, loddschik, die Logik, Vernunftlehre, Denklehre, Schlußkunde; der Schulwitz.

Lógical, lodschikál, logisch.

Lógically, logisch.

Logician, lodschisschán, der Logiker. L.-like, wie ein Logiker; vernünftig, spitzfindig.

Lógist, lodschist, der Logist, Algebraist.

Logistic, lodschißtik, die Rechnung mit Buchstaben, Logistik.

Logistical, lodschißtikál, logistisch, algebraisch.

Logogriphe, (von λογος u. γριφος), Worträthsel, Buchstabenräthsel.

Logómachy, logommáki, (λογομαχια), der Wortstreit.

Lóhoch, lohock, s. loche, der Leckaft, Brustsaft.

Loin, lain, (gehört zu lehnen, und hieß ehemals lend, wie unser teutsches) die Lende; das Lendenstück, Nierenstück. Loins, die Lenden, das Kreuz. L. of veal, der Kalbsnierenbraten.

Loined, mit Lenden. Weak-l., lendenlahm.

to Loiter, laiter, (gehört zu late, last, λοισθος, also eig. der letzte seyn, sich zum letzten machen), zaudern, zögern; *Shk. bHd.*

Loiterer, der Zauderer, Faullenzer.

Loitering, zaudern; das Zaudern, Faullenzen.

Loligo, loliggo, der Blackfisch.

to Lóll, loll, (isl. *lolla*, träge seyn, läßig handeln. Es muß aber auch mit lallen, lillen, lullen, λαω, λαλεω, αλαλαζω verw. seyn und eig. bedeuten, die Zunge mechanisch bewegen, wie die Thiere, ohne articulirte Töne hervorzubringen; daher man es erklärt) heraushangen, lehnen, sich gemächlich strecken, dehnen; sich pflegen. To l. on a bed, sich im Bette strecken. To l. out one's tongue, die Zunge (heraushangen lassen) ausstrecken, in Bewegung setzen; *Shk. Cy.* 5, 3.

Lóllard, lollárd, der Lollhard, Faullenzer. Scheint ein misverständiger Spottname der Wicleffiten in England gewesen zu seyn, welche man für Betbrüder und Faullenzer hielt, weil sie sich etwa gegen das wirre, wüste, hastige Welttreiben erklärten.

Lóll-eared, loll-ihr'd, mit hängenden Ohren.

Lólling, lolling, hängend, streckend; das Hängen, Strecken.

to Lól op, lollop (= to loll), ludern, sich dehnen, sich renken, rekeln.

Lombard, lombard, der Lombard (Langbart — bemächtigten sich

Oberitaliens im ~. Jahrhundert; und da diese Anwohner des Po vorzüglich mit Geldgeschäften sich befaßten, so hieß Lamperter ein Wucherer und Lambard, Lommart) das Leihhaus, Pfandhaus.

Lombardy, lombardi, die Lombardei.

Lómp, lómpe, lomp, der Kugelfisch.

Lóndon, londen, London; von London. The L. book-sellers, die Londner Buchhändler. L.-pride, der Steinbrech, Saxifraga *L.*

Lóndoner, londoner, der Londner.

Lóne, lohn, s. alone; allein, einsam, einzeln.

Lónoliness, s. lonesomeness.

Lónely, lónesome, lohnli, lohnßom, einsam, abgeschieden.

Lónesomely, einsamlich.

Lónesomeness, die Einsamkeit, Abgeschiedenheit.

Lóng, long, (*longus*). lang, lange; langsam, langwierig, langweilig; sehnlich; die Länge. Sprüchw. 'Tis as broad as 'tis long, es kommt alles auf Eins hinaus, es ist Maus, wie Mutter. To go to one's l. home, zur Ewigkeit übergehen. Ere l., vor kurzem. All the day l., den ganzen Tag über. L. ago, vor langer Zeit. This is the l. and the short of it, so steht es damit aus. I think it l., die Zeit wird mir lang. 'Tis l. of you, not of me, die Schuld ist dein, nicht mein. L.-boat, das große Boot. L.-gallery, (volksspr.) der Fall der Würfel über den ganzen Tisch. L.-gangrel, der Langbein. L.-headed, spitzköpfig, schlau. L.-jointed, mit langen Schenkeln. L.-legged, langbeinig. L.-lived, lange lebend. L. Meg, Grete Langbein. L.-necked, langhalsig. L.-primer, die Petit: Druckschrift. L.-shanks, Langbein. L.-sufferance, l.-suffering, die Langmuth. L.-tongued, (volksspr.) geschwätzig. L.-waisted, lang'eibig. L.-winded, langathmig, langsalmig; vorschnell, unbesonnen, *Shk. cHf.*; zauderhaft. L.-wort, die Angelica, Engelwurz. Tom L., Hans Langsam.

to Lóng, long, (im Norden noch langen, reichen), verlangen, sich sehnen, neugierig seyn. I l. to know, ich möchte doch gern wissen.

Longanimity, longánimmiti, (*longanimitas*), die Langmuth.

Lónged, long'd, verlangte; verlangt.

Lónger, longer, länger. No l. pipe no l. dance, wenn das Kind stirbt, ist die Freundschaft aus.

Lóngest, longeſt, das längste.

Longévity, loudschewwiti, (*longaevitas*), das lange Leben, hohe Alter.

Longimanous, londschimmános, (*longimanus*), langhändig.

Longímetry, londschimmitri, (von *longus* und μετρεῖν), die Feldmeßkunst.

Lónging, longing, verlangend; das Verlangen, die Sehnsucht; das Gelüst. L.-expectation, die Ungeduld.

Lóngingly, longingli, sehnlich, heftig, schmachtend.

Longinquity, londschinnkwiti, (*longinquitas*), die weite Ferne, Weite; Langwierigkeit.

Lóngish, longisch, länglich, etwas lang.

Lóngitude, londschitjud, die Länge.

Longitúdinal, londschitjudinál, der Länge nach.

Lóngsome, longsom, (langsam), langweilig.

Lóngtail, longtehl, der Langschwanz. Cut and l., (vermuthlich ein Jagdausdruck von Hunden mit und ohne Schwänze), alles durch einander, Krethi und Plethi; wol einmal, wie sichs paßt. I'll come cut and l., ich komme gelegentlich wieder her.

Lóngways, longuehs, (längeweis), der Länge nach.

Lóngwise, longueis', der Länge nach.

Lóo, luh, das Luh: ein Kartenspiel; ein Anruf an die Windhunde, wenn man den Hasen sieht, s. lo. Davon to Lóo, die Hunde beim Erblicken eines Hasen anrufen, also hetzen; im Kartenspiel die Gegner abtrumpfen.

Loóbily, lubbili, plump, tölpisch.

Loóby, lubbi, s. zu lob, wovon es doch nur andere Form ist, u. vgl. lubber, wie das isl. *lubbe*, ein zottiger, fauler Knecht), der Tölpel, Grobian, Dummkopf.

Lóo'd, hetzte; gehetzt.

Lóof, luhf, (verw. mit Luft?), das Loof, die Windseite. L. frame, das Luvspann. To spring the l., bei dem Winde aufdrehen, aufstechen. To keep l., Loof halten.

to Lóof, to loof up, an den Wind bringen. Loof'd, b. *Shk. AC.* abwesend, fort.

Lóok, luhk, der Blick, das Ansehen, Aussehen, die Gestalt. Looks, die Gebärden, das Gesicht. L.-out, die Lauer, Wache; das Lug ins Land. To be on the l.-out, auf der Lauer liegen. To keep a good l.-out, sich wohl umsehen, sich vorsehen. L.-out man, der Mastwächter.

to Lóok, gehört zu λαω, λευω, λεσσω, γλουσσω, niederf. lugen

luken), sehen, blicken, schauen; aussehen; ausschen; mit den Augen suchen; durch den Blick ausdrücken, bewirken, vermögen. Look! sieh! The house looks in the garden, das Haus geht auf den Garten. To l. silly, dumm aussehen. To l. about, umsehen; beachten. To l. after, nach — sehen, suchen, beobachten, hüten. To l. back, zurücksehen, erwägen, überlegen, mit upon. To l. big, sich brüsten. To l. down, niedersehen, herabsehen, verachten. To l. for, sich nach — umsehen, suchen, erwarten. To l. into, hineinsehen, erwägen. To l. like, ähnlich sehen, nach etwas aussehen. To l. on, oder upon, ansehen, zusehen, schätzen, dafür halten. To l. over, übersehen, durchgehen. To l. out, aussehen; suchen, spüren. To l. out for remedies, sich nach Hülfe umsehen. To l. to, zusehen, in Acht nehmen. To l. up, aufsehen. To l. up to one, nach Jemanden aufblicken, sich einen zum Muster nehmen. To l. one's head, einen lausen.

Lóokewarm, s. lukewarm.

Lóoked, sah; gesehen. Ill-l., übel aussehend. Well-l., gut aussehend. L.-for, erwartet. Not l. for, unerwartet.

Lóoker, der Seher, Beobachter. L.-on, der Zuschauer, Beistehende.

Lóoking, sehend, aussehend; das Sehen, Aussehen. L.-glass, der Spiegel. Venus's l.-glass, die Glockenblume, Campanella *L.* L.-glass-maker, der Spiegelmacher.

Lóokt, s. looked.

Lóom, luhm, (einmal, wie Lohme, aus *colymbus arcticus*; dann in *glomus* schillernd; endlich aus dem angels. *geloma*, Geräth, Gefäß, Zuber; schott.) die Lohme, Halbente; der Weberstuhl, Weberbaum; das Werkzeug. L.- (vielleicht fehlerhaft für loam) earth, der Lehm. L.-gale, der frische Wind.

to Lóom, zur See zum Vorschein kommen, zu sehen seyn, aussehen. This ship looms a great sail, dieses Schiff sieht sehr groß aus.

Lóoming, das Gewahrwerden; Sichtbare, die Außenseite.

Lóon, luhn, (schott. auch *loun*, *lown*, angels. *laewend*, ein Verrüther; dann aus Laune, von *luna*), der Fant, Bengel; die Laune, Stimmung.

Lóop, luhp, (scheint einmal unser Klöpfel, Klöppel, und würde dann metonymisch das Werkzeug für das damit Gefertigte seyn; dann von glupen, womit ὀπτεω, ὀπτευω, ὀπη, verw. seyn muß, wie denn auch λυκη, *luce*, λευω, λευσσω und anderseits die Stammsylben ὀκ, ὀξ u. ὀψ nicht soweit auseinander liegen. Endlich schillers auch Luppe, Loppe zu Laab gehörig hinein. Daher die Bedeutungen) die Rundschnur, der Einfaß des Knopflochs, die Schleife, Schlinge; der Besatz, die Franse, *Shk. O.* 3. 3.; ein Block geschmolzenes Eisens zu 100 bis 116 Pfund; die Spalte, der Riß, die Schluft, Schlucht; *El. & Hel.* 4. 1. (Die durchschossenen Wörter beziehen sich auf die Blendlingsnatur dieses Worts.) L.-hole, das Schauloch, die Schießscharte; Aussucht. L.-holed, mit Schießscharten. L.-lace, die Borte. L.-maker, der Posamentierer.

Lóoped, mit Löchern, löcherig, *Shk. KL.*; umbortet.

Lóord, luhrd, (frz. *lourd*, *lourdaut*, it. *lordo*, *lordone*. Sollte λορδος, *cernuus*, mit dem Oberkörper vorgebückt, hieher gehören? Wenn dies auch, wie λορδαω, λορδαινω, von einer Beischlafsart gebraucht wird, so würde dies der Bedeutung, die es im Engl. gewonnen, nicht Eintrag thun; denn Lüstlinge und Müssiggänger stehen einander nicht allzufern. Den Dänenhaß einzumischen und lord als gehässigen Dänennamen anzusehen — lordane —, scheint fernher geholt), der Müssiggänger, Pflastertreter.

Lóos, (veraltet aus *laus*), Lob, Preis.

Lóose, luhs', los, schlaff, locker, weit; schweifend, weitschweifig; frei; unzusammenhängig, unverbunden, vereinzelt, zerstreut; schlüpfrig, unzüchtig, unkeusch, lüderlich, ausschweifend; weichleibig, losleibig; nachlässig; schwankend; die Schlaffheit, Freiheit, der freie Lauf; die Loslassung, Entlassung. L.-gown, der Schlafrock. To break l., losbrechen. To get l. from, frei kommen, sich losmachen. To give a l. to one's indignation, seinem Unwillen Luft machen. To grow l., los werden, lüderlich werden. To hang l., los lassen, frei lassen. To be let l., seinen Willen haben, toben. L.-strife, der Weiderich, Lysimachia *L.*

to Lóose, (angels. *laesan*, *lysan*, goth. *lausgan*, gr. λυειν, λυω, teutsch) lösen, befreien; lariren; die Anker lichten; verlieren, s. to lose.

Lóosed, lösete; gelöset.

Lóosely, luhs'li, los, locker, lüderlich.

to Lóosen, luhs'n, (= loose), lösen, aufmachen, lockern, auftrennen, nachlassen; lariren; losgehen, ausgehen.

Lóosened, machte los; los gemacht.

Lóóseness, luhs'neß, die Losheit, Lockerheit, Ungebundenheit, Schlaffheit; der Leichtsinn; die Liederlichkeit, Schlüpfrigkeit, Unzüchtigkeit, Zügellosigkeit; der Durchfall.

Lóósening, lösend, aufgehend; das Lösen; Laxiren.

Lóover, luhwer, die Luke, das Dachfenster. L.-hole, das Luftloch.

Lóp, lopp, (angels. *loppe*; dann mit λεπις, λεπος, Schale, Rinde, Schuppe verwandt, nieders. lubben, gr. λωβᾶν;) der Floh; das Gezweig, todte Holz; *Shk. Hh.*

to Lóp, beschneiden, behauen, abästen, kappen.

Lópe, lohp, sprang, v. to leap.

to Lópe, wegwischen, davon gehen.

Lópped, lopp'd, beschnitt; beschnitten.

Lópper, der Baumschneider.

Lóppered, lopperd, (aus dem ldsch. gelübbert), geliefert, gerennen, gestanden.

Lópping, beschneidend; das Beschneiden. Loppings, die abgehauenen Aeste.

Loquácious, lokwehschos, (*loquax*), schwatzhaft, geschwätzig.

Loquáciousness, loquácity, lokwehschosneß, lokwássiti, die Schwatzhaftigkeit.

Lórd, lahrd. (Aussprache und die schott. Form *laird* führen auf das angels. *loford*, isl. *lavardur*, schwed. *laward*, Herr. Analog mehrern in diesem Kreise spielenden Wörtern, wie fee, w. s., und der mythischen Idee, daß Erde auch das Ernährende, Zeugende, Leibgebende, Schaffende, der Erdmensch aber ursprünglich Herr und freier Geist war, möchte man wol auf loaf u. earth, als Stamm gerathen, w. s. Auch lar, ein Urwort, das rasen und Wasser bedeutet haben muß — λησσειν, *lar*, *larva* — gäbe einen Sinn, da alles Leibliche im Mythus der grimmige, empörte Riesengeist ist, obwol dabei die Idee von der Entsündigung und Versöhnung, eben wieder durch Blut, nicht vergessen ward. Man erinnere sich unter andern nur des Orestes! Wie trefflich in unsern Zeiten der tiefe, herzige Steffens diese Idee der Natur als Erlosungsanstalt gefaßt und durchdrungen, könnte und sollte mindestens bekannt seyn. Die Wörter der Sprache sind aber auch nur, wie ein tiefer Geist sagt, lebendig begrabene Ideen), der Lord, Herr. (So heißen Edel- und Ebenbürtige sowol, als Großbeamte und Gutsherrn.) In der Volksyr. ein Bucklichter. L. Mansfield's teeth, die spanischen Reiter oben auf der Mauer des Gefängnisses King's bench. In the year of our L. —, im Jahre Christi —. The L. of the year, der regierende Planet. The house of Lords, das Oberhaus. The L. chief justice, der Lord Oberrichter. The L. chamberlain, der Oberkammerherr. L. of the manor, der Grundherr, Zinsherr. L. lieutenant, ein für jede Grafschaft aus ihren größten Grundeigenthümern vom König bestellter Pair von England, der die alten Grafen, Earls, der angels. Periode, die Heretoche und Aldermen vertritt, und militärischer königlicher Statthalter in der Grafschaft ist. S. Hornthal zu Cottii's peinl. Rechtspflege und Geist der Regier. in England. (Weim. 1821) S. 123 f. L.-like, wie ein Lord, gebieterisch. L.'s-day, der Tag des Herrn, Sonntag.

to Lórd, den Lord machen. To l. it, sich herrisch benehmen. To l. over, beherrschen.

Lórdane, lórdant, s. loord, der Müssiggänger, Tagedieb.

Lórding, das Lordlein, Herrchen.

Lórdliness, lahrdlineß, die Staatlichkeit, der Stolz, das Herrenwesen, die Würde, Hoheit.

Lórdling, = lording.

Lórdly, wie ein Lord, staatlich; herrisch, vornehm, edel, stolz.

Lórdship, lahrdschip, die Lordschaft, Herrlichkeit; Herrschaft, Gewalt, das Gebiet. Your Lordship, Ew. Herrlichkeit.

Lóre, lohr, Lorchen; die Lehre, *Byron Ch. H.* 1, 60. Weisheit; verloren, (alt für lost).

Lórel, lohrel, (auch losel, lozel, angels. *leoran*, zu verlieren gehörig; also *homo perditus*), der verlorne Mensch, Schuft, Schurke; *Shk. WT.* 2, 3.

to Lóricate, lorrikeht, (von *lorica*), überziehen, verpanzern.

Lórimer, lóriner, lorrimer, lorriner, (von *lorum*), der Sporer, Sporenmacher, Riemer.

Lóriot, lorriot, der Grünspecht.

Lórn, lahrn, verloren.

to Lóse, luhs', (alt liesen, lieren, ὀλεσω), verlieren, verspielen, einbüßen; verloren gehen, wegkommen; berauben. To l. ground, weichen. To l. one's longing, seinen Wunsch nicht erfüllt sehen. To l. one's debts, unbezahlt bleiben. To l. one's soul, erstarren. To l. one's way, sich verirren. To make one l., einen um — bringen.

Lóseable, luhsáb'l, verlierbar.

Lósel, loss'l, s. lorel.

Lósenger, lossendscher, (angels. *leasunge*, ein Lügner; ital. *lu-*

singare, schmeicheln, verw. mit *laus*, Lob), der Schmeichler.

Lóser, luhser, der Verlierer, Verlust tragende. I am (come off) l. by it, ich büße dabei ein.

Lósing, luhsing, verlierend; das Verlieren; der Verlust; *Shk. bHd.* A l. bargain, ein Verlusthandel.

Lóss, los, der Verlust, Schade; Untergang, Verfall; die Verlegenheit, Ungewißheit; (v. λυγξ) Luchs. To go (come) by the l., Schaden leiden. To be at a l., verlegen seyn, nicht wissen wie. He is at a l. to find out, er weiß nicht, wo er suchen soll.

Lóst, loßt, verlor; verloren, dahin. He is l., er ist hin. There is no love l. between us, ich thue dir, wie du mir. She is l. to all sense of shame, sie hat keine Scham mehr. Sprüchw. Better l. than found, daran ist nichts verloren. That is not l. which comes at last, besser spät, als gar nicht. All is not l that is delayed, aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Lót, lott, (goth. *hlaut*, angels. *hlot*, von *hlidan*, bedecken, also verw. mit λαυ?αvω, λα?ω, *lateo*, mithin das Verdeckte, Verborgene), das Loos; das Geschick; der Antheil, was auf Eine Nummer trifft; die Steuer, Abgabe. In Derbyshire der dreizehnte Theil von der Bleiausbeute, der dem König gehört. By lots, nach dem Loose. It is not every one's l., nicht jeder ist im Stande. This comes to my lot, dies fällt mir zu. To cast lots, das Loos werfen. To draw lots, die Loose ziehen. To pay scot and l., Steuern und Gaben entrichten.

Lóte, lóte-tree, loht, lohtrich, (verw. mit *lateo*, hebr. *lot*, dunkel, Dunkelheit. Auch nach Sickler ist der Lotus in den Isismysterien eine sprechende Real- und Worthieroglyphe des Verweilens sowol im Dunkel, als der Erhebung der Seele zum Licht; denn *noph-h* heißt ihre sich der Sonne aufschließende Blüthe, hebr. *nuph*, *noph*, erheben), der Lotos, Zirgelbaum, Celtis *L.* Bastard l., die indische Dattelpflaume, Diospyros *L.* L.-berry, die Lotosbeere.

Lóth, lohds, s. loath.

to Lóth, s. to loath.

Lóthsome, s. loathsome.

Lótherwit, loddseruitt, (vgl. leaguerwit und lecher, wovon lother nur andere Form scheint), die Geldbuße für Beschlafung einer Leibeignen.

Lótion, lobschn, (*lotio*), die Abwaschung, Spülung; Reinigung; das Bad, die Wascharzenei.

Lóttery, lotteri, (v. lot), die Lotterie. L.-ticket, das Lotterieloos.

Lóvage, lowwidsch, (*levisticum*), das Liebstöckel, Ligusticum *L.*

Lóvain, lowwin, Löwen.

Lóud, lauhd, (angels. *hlud*, gr. κλυτος von κλυω, κλαω, καλεω, also verw. mit dem hebr. *kol*, Stimme), laut, lärmend.

Lóuder, lauter.

Lóudest, der lauteste.

Lóudly, laut, gellend, lärmend.

Lóudness, die Lautheit, der laute Schall, das Lärmen, Schreien.

Lóve, loww, die Liebe; Minne, Liebschaft; das Liebchen; Amor, der Liebesgott. My l., mein Schatz. In love, verliebt. To be in l. with one, verliebt seyn in eine. To fall in l., verliebt werden. To make l., (wie ital. *far all' amore*), liebeln, sich bewerben. Of all loves, eine Beschwörung, bei aller Liebe! *Shk. MW.* 2. 2. Sprüchw. L. will creep, where it cannot go, Lieben geht nicht aus. Out of l., überdrüssig, feind. L. and a cough cannot be hid, Liebe und Husten sind nicht zu verbergen. For l. or money, für Geld und gute Worte. For the l. of God, um Gottes willen. L. in a mist, die Passionsblume. L. in idleness, Stiefmütterchen, Viola tricolor; *Shk. MD.* 3. 1. L.-apple, der Liebesapfel, Lycopersicum *L.* L.-darting, Liebestralend. L. day, Vergleichstermin. L.-feast, das Liebesmahl. L.-fit, der verliebte Paroxysmus, die Minnewut. L.-knot, der Liebesknoten, die Rosenschleife. L.-letter, der Liebesbrief. L.-lorn, ohne Geliebten, vom Lieb verlassen. L.-monger, der Kuppler. L.-potion, der Liebestrank. L.-powder, das Liebespulver. L.-secret, das Liebesverständniß. L.-sick, liebekrank. L.-song, das Minnelied. Love's spring, Lenzsproß; *Shk. CE.* 3. 2. Venus and Adonis stz 110. L.-suit, die Liebesbewerbung. L.-tale, die Liebesgeschichte. L.-thought, der verliebte Gedanke. L.-toy, das Minnegeschenk, süße Andenken. L.-trick, der verliebte Streich.

to Lóve, (verw. mit λω, θελω, buhlen), lieben, lieb haben, gut seyn, gern mögen. L. me, love my dog, die Liebe umfaßt alles. L. me little, and l. me long, Liebe muß ewig seyn. There is nothing I l. better, ich habe nichts lieber.

Lóved, liebte; geliebt.

Lóvelily, liebenswerth, reizend.

Lóveliness, lowwlineß, die Liebenswürdigkeit, der Reiz.

Lóvely, liebenswerth, reizend.
Lóver, lowwer, der Liebende, Liebhaber, Verliebte; Freund; Dilettant; das Rauchloch. (In diesem letzten Sinne s. louvre, w. s.)
Lóvesome, lowwsom, liebenswerth.
Lóugh, lock, (lacus, irl. louch, loch; aber auch in lux schillernd, vgl. light), der See; das Blendlicht.
Lóving, lowwing, liebend, liebreich, zugethan, getreu; zärtlich; das Lieben, die Liebe. L. kindness, Liebeshuld.
Lóvingly, verliebt, zärtlich, freundschaftlich.
Lóvingness, die Liebe, Zärtlichkeit, Sanftheit.
Loúisa, luhisa, Louise.
Louisd'or, luidohr, der Louisd'or (1640 zuerst geschlagen).
Lóunge, laundsch, (alt lunges, lungis, doch von *longus*), der Langbein, Rekel; ein Muhmenplatz, Klatschplatz.
to Lóunge, (eig. wol sich lang ausstrecken, dehnen, wie die Faullenzer thun), schlottern, herumliegen, faullenzen. To l. out, verfaullenzen.
Lóunger, laundscher, der Faullenzer, Mussiggänger.
Lóur, lóurdan, laur, laurd'n, s. loord, lurdan.
to Lóur, s. to lower.
Lóurdy, plump, unschlachtig.
Lóurgulary, laurgjulárri, die Vergiftung eines Wassers. (?)
Lóuring, s. lowering.
Lóuse, lauss, (slav. *lizu*, ich krieche, daher Reitliese, und die engl. Mehrzahl lice), die Laus. L.-wort, das Läusekraut.
to Lóuse, lausen; sich lausen.
Lóusily, lausili, lausig, lumpig, knickerig.
Lóusiness, die Lausigkeit, Filzigkeit.
Lóusy, lausig, lumpig, knickerig. L. disease, die Läusekrankheit.
Lówt, laut, (gehört wol zum angelsl. *leod*. Leute, *lewd*. λαος), der Lump, Lümmel, Schofelkerl; *Shk. KJ. Cy.*
to Lówt, (angelsl. *hlutan*, beugen, also verw. mit low), sich bücken, verbeugen; überwältigen, betölpeln; *Shk. aHf.* 4, 3., wo Johnson flouted lesen möchte, Malone erklärt I am treated with contempt, like a lowt, or low country fellow.
Lówtish, lautisch, etwas plump, tölpisch.
Lówtishly, plump, tölpisch.
Lówver, lowwer, das Rauchloch; vgl. lover.
Lów, loh, (verw. mit leo, und dem dort angeführten nieders. leeg, niedrig, flach, ldsch. láge, von laegan, liggan, liegen), niedrig, niedrig gelegen, tief, klein, geringe; seicht, kurz, wohlfeil; leise, nicht laut; unterdruckt, niedergeschlagen; kärglich, sparsam, mager; niederträchtig, schlecht; demüthig, unterthänig; spät. He is l., er ist herunter. Low lands, das niedrig gelegene Land, die Niederungen, das platte Land. L. regimen, die knappe Diät. L. spirits, die Mattigkeit, Niedergeschlagenheit, Schwermuth, Traurigkeit. L. tricks, die Niederträchtigkeiten, niedrige Streiche. L.-bell, die Fangglocke. L.-born, von gemeiner Abkunft. The l.-countries, die Niederlande. L.-rated, wohlfeil. L.-spirited, niedergeschlagen, traurig. L.-sunday, Quasimodogeniti. To bring l., herunterbringen; demüthigen.
to Lów, in erster Bedeutung loh, in zweiter lau, erniedrigen, niedrig machen, herabsetzen; brüllen, blöken (aus bellow, w. s.).
Lówe, loh, (goth. *lauh*, verw. mit γλαυσσω, glühen, angelsl. *leg*, *lig*, *lige*, isl. *log*, wie φλοξ, φλεγω), die Lohe, Flamme.
Lówer, lower, niedriger, tiefer, leiser. The l. house, das Unterhaus.
Lówer, lauer, die Düsterkeit, Trübheit, das trübe Wetter. In Norf. dasselbe was leaver, w. s., ein Hebebaum.
to Lówer, lower, (v. low), niederlassen, herablassen; erniedrigen, herabsetzen, nieder halten; dämpfen; fallen, sinken, abnehmen. To l. milk with water, Milch mit Wasser verlängern.
to Lówer, lauer, lour, (von einem Urwort *la*, *lal*, *lar*, *lat*, das, wie dim, w. s., Nacht, Dunkelheit, Trübe bedeutet, wovon auch das lat. *luridus*), dunkeln, sich verfinstern, trübe werden, *Shk. Rc. AC. KJ.*; die Stirne runzeln, sauer aussehen; *Shk. RJ. Rb.*
Lówering, erniedrigend; trüb, verdüsternd; das Erniedrigen; das Trübaussehen. All nature wears a l. countenance, die ganze Natur sieht düster aus.
Lóweringly, trübe, düster.
Lówermost, lowermohst, der niedrigste, unterste.
Lówest, lowest, der niedrigste, tiefste.
Lówing, lowing, brüllend; das Brüllen; Blöken.
Lówlily, lowlili, demüthig, kriechend.
Lówliness, die Demuth, Niedrigkeit; *Shk. JC.*
Lówly, demüthig, niedrig.

Lówn, laun, (s. loon, lout, lewd, ital. lobi), der Bengel, Laur, Lump; *Shk. O.* 2, 3.

Lównd, schott. *loun*, *lowne*, isl. *logn*, goth. *lugn*, welche sämtlich mit λαω, γλαω, γλαυω, γελαω, γληνη, γλήνος, γαλήνη, calm, w. s., verw. scheinen; denn g fällt vor den flüssigen Buchstaben eben sowol weg, z. B. *nosco*, γνωσκω, als es mit δ, τ, s wechselt, z. B. γνοθος, δνοθος), heiter, mild; windstill; vor Sturm geborgen, sicher.

Lówness, lohneß, die Niedrigkeit, Niedergeschlagenheit; Unterwürfigkeit, Demuth.

to Lówr, laur, Lówring, Lówringly, lauringli, s. lower—.

Lówry, trübe, düster.

Loxodrómic, lockſodrommik, (von λοξος u. δρομος), die Lorodromie; Kunst in schiefer Richtung zu segeln; lorodromisch. L. tables, die lorodromischen Tafeln.

Lóyal, laiäl, frz. aus *legalis*, v. *lex*), dem Landsherrn getreu, hörig, treugesinnt, treu, pflichtig, gehorsam.

Lóyalist, der Treugesinnte, Königische.

Lóyally, laiäli, treulich, pflichtig, gehorsamlich.

Lóyalty, laiälti, die Hörigkeit, Treue, Pflichtigkeit, der Gehorsam.

Lóyn, s. loin

Lóyter, s. loiter.

Lózel, lóss'l, s. loral.

Lózenge, lossendsch, (wenn das span. *losa*, Flies, Fliesch en, wie *du Cange* in *lozengia* glaubt, der Ursprung dieses Worts ist, so kommt man auf πλαξ, Fläche, Ebene, Blachfeld, πλατυς, πλατυγξ, das breite Ruderende, πλατωνυχος, in welchem letztern ονυξ von ἀγκος, ἀγκος, *angulus* ist. Die Bedeutungen sagen dieser Ableitung zu; und daß p wegfalle, zeigt schon *latus* u. πλατυς), die Raute, der Rhombus; kleine Kuchen, Brustkuchen, das Plätzchen.

Lp. abbr. Lordship.

Lu, s. loo.

Lúbbard, lobbärd, s. lob, der Bärenhäuter, Faullenzer.

Lúbber, lobber, der Hausknecht, Packträger; Grobian, Schlingel; *Shk. TG.*

Lúbberly, plump, ungehobelt, träge.

Lubrical, ljuhbrikäl, (*lubricus*, *glaber*), schlüpfrig, schwankend.

to Lúbricate, schlüpfen, schlüpfrig machen.

Lubricious, ljubrisschoß, schlüpfrig, schwankend.

to Lubricitate, ljubrissiteht, (nur gedehntere Form s. lubricate), schlüpfrig machen.

Lubricity, ljubrissiti, die Schlüpfrigkeit; der Wankelmuth, Leichtsinn.

Lúbrick, (= lubrical, lubricious), schlüpfrig, schwankend, unbeständig, leichtsinnig.

Lubrificátion, ljubrifikehsch'n, das Schlüpfrigmachen, Glätten.

Lúce, ljuhß, (einmal aus *Lucia*, dann aus dem frz. *lis*, endlich aus dem lat. *lucius*, frz. *lucel*, *lucet*), Lucie; die Lilie; der Hecht.

Lúcent, ljuhßent, (*lucens*), leuchtend, scheinend, hell, prächtig.

Lúcern, ljuhßern, (*luzerne*), der (moskowitische) Luchs; die Lucerne, der Schneckenklee, Medicago sativa *L.*

Lúcid, liuhßid, (*lucidus*), licht, hell, leuchtend, durchsichtig. L. intervals, die lichten Zwischenräume in Krankheiten überhaupt, besonders im Wahnsinn.

Lucidity, lúcidness, ljußidditi, ljuhßidneß, die Helle, der Glanz.

Lúcifer, ljuhßifer, (lat. *lucifer*), der Morgenstern; Lucifer.

Luciferous, ljußifferos, Licht bringend, aufklärend.

Lucific, ljußiffik, leuchtend.

to Lúcify, ljuhßifei, erleuchten.

Luck, lock, (verw. mit λαχος, λαγχανω, gelingen, goth. *leikan*, *galeikan*, alam. *lichan*, *gilichan*, angels. *lican*, *gelican*, gefallen), das Glück, Ungefähr, der Zufall. Good l., Glück. Ill L., Unglück. L. for the fools, and chance for the ugly, je ärger Strick, je besser Glück.

Luckily, lockili, glücklicherweise, von ungefähr. L. for me, zu meinem Glück.

Luckiness, der Zufall, das Glück.

Luckless, ohne Glück, unglücklich.

Luckwarm, s. lukewarm.

Lucky, locki, glücklich. L. hit, der Glücksfall.

Lucombe, ein Forstmann bei Exeter, der eine Eichenart besonders pflegte, die daher L. oak heißt, immergrün ist und so schnell wächst, daß sie in 20—30 Jahren höher wächst, als die gewöhnliche in 100.

Lucrative, ljuhkrätiw, (*lucrativus*, v. *lucrum*), einträglich, gewinnreich, vortheilhaft.

Lúcre, ljuhk'r, (*lucrum*), der Gewinn, Zug.

Lucriferous, lucrifick, lúcrous, ljukrifferos, ljukrifik, ljuhkros, einträglich, vortheilhaft.

Lactation, loktehsch'n, (v.

luctu, luctor), der Kampf; das Ringen, die Anstrengung.
Lúctuous, locktschuos, (luctuosus), traurig, kläglich.
to Lúcubrate, ljuhkjubreht, (lucubrari), lucubriren, bei Nacht arbeiten.
Lucubrátion, ljukjubrehsch'n, das Nachtstudiren, Nachtsitzen; die Nachtarbeit.
Lúcubratory, ljuhkjubrátori, durch Nachtstudiren, von der Lampe her.
Lúculent, ljuhkjulent, (luculentus, v. lux), hell, klar; deutlich.
Lúcy, ljuhßi, Lucie.
Lúd! lodd, o je!
Ludibrious, ljudibbrios, (v. ludibrium), albern, thöricht, zum Gespött.
Ludibúnd, ljudibonnd, (ludibundus), spaßlicht, kurzweilig, drollig.
Lúdicral, Lúdicrous, ljuhdikrál, ljuhdikros, (ludicrus), spaßlicht, neckisch, zum Lachen, lustig, possirlich.
Lúdicrously, spaßlicht, neckisch.
Lúdicrousness, die Spaßlichkeit, das närrische Zeug.
Ludificátion, ljudifikehsch'n, (von ludificor), die Verspottung; Täuschung, Hintergehung, der Betrug.
Lúen, der Pfaufasan, Phasianus Argus.
Lúff, s. longh.
to Lúff, s. to loof.
Lúg, logg, (vom goth. lugga, ziehen; dah. schott. das Ohrläppchen); der Zupf, Ruck; (in Glouc.) die Stange, Ruthe. To give one a l., einen beim Ohr zupfen.
to Lúg, zerren, schleppen, ziehen, zupfen; *Shk. H. aHd. TA.* To l. out, vom Leder ziehen.
Lúggage, loggaidsch, das Geschlepp, Geräth, Gepäck, *Shk. He.*; der Bündel, Troß, Unkram.
Lúgged, logg'd, zerrte; gezerrt. *Shk. KJ.* head lugg'd bear.
Lúgging, zerrend; das Zerren.
Lugúbrous, lugúbrions, lugjuhbros, lugjuhbrios, (lugubris), traurig, kläglich, jammervoll.
Lúke, ljuhk, Lukas.
Lúkewarm, ljuhkuahrm, (vom angels. wlaec und warm), lau, lauwarm, laulich, kaltsinnig; *Shk. cHf. TA.*
Lúkewarmly, laulicht.
Lúkewarmness, die Laulichkeit; der Kaltsinn.
to Lúll, loll, (v. ludeln, liedeln, lat. lallus, λαλεῖν, lallare), lullen, einlullen, einsingen. To l. asleep, in den Schlaf lullen.
Lúllaby, lollabei, das Wiegenlied.
Lúlled, loll'd, lullte ein; eingelullt.
Lumbágo, lombehgo, (v. lumbus), das Lendenreißen, Rückenweh.
Lúmbar, lumbary, lommbár, lommbari, von den Lenden, an den Lenden.
Lúmber, lomb'r, (vgl. zu loom), das Geräth, der Hausrath; das Gerümpel, der Plunder; das Gehäuf, Stückgut, Stabholz. L.-garret, l.-house, l.-room, das Krambaus, die Plunderkammer, Polterkammer.
to Lúmber, zusammenwerfen; sich schleppen, dehnen, schwerfällig einhergehen, schlumpern (vgl. lap).
Lumbrical, lombrikál, (von lumbricus), wurmförmig.
Lúminary, ljuhminárri, (luminare), der leuchtende Körper, das Licht; der Aufklärer, Mann von glänzenden Fähigkeiten.
Lumináton, ljumineh sch'n, das Leuchten, die Erhellung.
Lúminous, ljuhminos, lichthell, erleuchtet. L. matter, der Lichtstoff.
Lúminousness, das Lichthelle, Leuchtende, der Glanz.
Lúmp-lomp, schwed. klubb, eine geronnene, gestandene Masse, also verw. mit den unter loaf angeführten Wörtern, wie mit kleben, glomus, gluten, glu, niedersächs. klamm, dicht, gedrang, klebricht, kalt, verklamen, vor Kälte starren, vgl. clamm und clump. teutsch) der Klump, die Masse; das Stück; der Seehase, Meerhase, Cyclopterus lumpus, eine Fischart. A l. of sugar, ein Stück Zucker. All in a l., zusammen, auf einem Brette. By the l., im Rummel, im Ganzen. L.-sugar, der Lumpenzucker.
to Lúmp, (eig. klumpen, klumpern, sich in Klumpen ansetzen), häufen, zusammennehmen, im Ganzen nehmen.
Lúmping, zusammennehmend; das Aufhäufen; druckend, schwer, schwerfällig.
Lúmbish, lompisch, klumpig; plump, schwer; träge, unbehülflich, dumm.
Lúmpishly, schwer, unbehülflich, dumm.
Lúmpishness, die Schwerfälligkeit, Plumpheit.
Lúmpy, klumpig.
Lúnacy, ljuhnáßi, (von luna. Nach dem Mythus ist Mond- und Sternenwelt eine Geisterwelt — der Wille ist mit dem Monde geschaffen,

sagt der indische Mythus —; der freie Geist aber, d. h. der in das leibliche Daseyn strebende, ist der empörte, ergrimmte, rasende, wie μανη. Mond, μανος. Geist, μανια, Raserei, μηνις. Grimm zeigen. Daher die σαληνοβλητοι, daher die rasende Mondgöttin in gleicher Symbolik), die Mondsucht, Tollwuth.

Lúnar, lúnary, ljuhnár, ljuhnári, mondlich, unter dem Monde. The l. year, das Mondenjahr. L. caustic. der Höllenstein.

Lúnated, wie ein halber Mond, sichelförmig, halbmondformig.

Lúnatic, ljuhnátik, mondsüchtig, verrückt; der Mondsuchtige, Verrückte. L. house, das Narrenspital.

Lúnaticness, die Mondsucht, Tollheit.

Lunátion, ljuhnehsch'n, der Mondschein, Mondwandel, Mondeslauf.

Lúnch, lúncheon, lonnsch, lonnsch'n, (vergleicht man das span. *lonja*, so wird man die Verwandtschaft mit λαγος. λαγχανω. λαγος. λακω. Laken finden; indem das engl. bedeutet) ein Mundtheil; die Speise zwischen Frühstück und Hauptmahlzeit, oder auch das Besperbrot.

Lúne, ljuhn, der Mond; das Mondartige; der Schuß, die Anwandlung von Mondsucht; der Riemen, die Schnur, Falkenleine.

Lunette, ljunett, (frz.) der halbe Mond, die Brille; das Scheuleder.

Lúng, lonng, (v. ἀω. Θλαω. *flare*, durch Wegwerfung des Hauchs), die Lunge. Lungs. die Lunge, Lungen; volksp. ein Schreier. L.-grown, mit angewachsener Lunge. L.-sick, lungensüchtig. L.-wort, das Lungenkraut, Pulmonaria *L.*

Lúnged, lonng'd, mit Lungen, wie Lungen.

Lúngis, londschis, der Langbein, Schwengel.

Lunisólar, ljunisohlár, nach dem Monden- und Sonnenlauf.

Lúnt, lonnt, (holl. *lont*, schwed. *lunta*, von Lumpen, Linnen, Lein, Flachs, verw. *linteum*), die Lunte.

Lúnula, ljuhnjulá, der kleine halbe Mond.

Lúpine, ljuhpin, (*lupinus*), die Wolfsbohne.

Lúrch, lortsch, (einmal aus ὀρχη, ὀρχη. ὀρκανη, verw. mit ορκυς, συρκος, ὀρκος. *arca*. *orca*. *urceus*, welche sämtlich Gefäße verschiedener Art zu verschiedenem Gebrauch, hier namentlich das Satzkästchen im Spiel, worin der Satz Aller steht. Dann ist es aber auch andere Schreibung für to lurk w. s., der Lan, das Bete, der Matsch, Verlust eines Doppelspiels, wenn der eine Spieler nicht bis zur Hälfte der nöthigen Zahl kommt; das Versteck, die Lauer. To leave one in the l., einen stecken lassen. To lie upon the l., auf der Lauer seyn.

to Lúrch, belauern; Bete machen; *Shk. Co.*; begaunern; verschlingen. To be lurched, Matsch werden. To save the l., sich gegen den Matsch sichern, aus dem Matsche kommen.

Lúrcher, der Laurer, Strauchdieb, Diebsgenoß; Lauer-, Fangbund; Verschlinger.

Lúrching, belauernd; das Belauern; der Hinterhalt.

Lúrdan, lerrd'n, s. loord, der Müssiggänger, Halunke.

Lúre, ljuhr, (verw. mit dem nieders. lurren, lat. *laverna*, *lavernio* ital. *logoro*. Luder, to alluro, lauern, worin der Begriff des Lockens, Lauschens (*lacere*, *eluren*), besonders von Seiten des Blickens, Sehens — λαω. λευσσω, γλαυσσω — durchgespielt wird), das Vorloß, Federspiel; die Atzung, Lockspeise, der Köder; die Reizung.

to Lúre, s. das vorige, anlocken, reizen, vorhalten; *Shk. RJ.*

Lúred, lockte; gelockt, abgerichtet.

Lúrid, ljurid, (*luridus*), schwarzgelb, blaßbraun, grau, düster.

to Lúrk, lork, s. lure, auflauern, lauschen, versteckt liegen; *Shk. RJ.*

Lúrker, der Laurer, Strauchdieb.

Lúrking, lauernd; das Lauern. L.-hole, l.-place, der Schlupfwinkel, die Lauer.

Lusátia, ljusáhschá, die Lausitz.

Lúscious, alt lúshious, loschos, (letzteres scheint die rechte Form, und ous nur die an lush angefügte Endung. Es ist aber weder aus *delicious*, noch aus *luxuriosus*, sondern offenbar das gr. γλυκυς, welches mit γλευκος. γλυκος. δελκος. *dulcis* verw.), hochsuß, übersüß; wonniglich, angenehm, reizend; eckelsüß.

Lúsciously, hochsüß; eckelhaft.

Lúsciousness, lúshiousness, die Uebersüßigkeit; große Annehmlichkeit, Schmackhaftigkeit.

Lúsern, Luserne, s. Lucern.

Lúsh, losch, s. luscious. Die Bedeutung dunkel, schattig, stark von Farbe, ist bloß falsch gerathen; denn wenn man auch die Ableitung von γλυκυς nicht erwöge, und die Vertauschbarkeit von λευκος und γλαυκος, so zeigt schon eine Vergleichung von Golding's Uebersetzung des

Ovid, mit *Shk. T.* 2, 1., welche Malone zu letzterm angestellt hat, daß es saftig, vollsaftig, von Safte strotzend, üppig, gleichsam gleißend von Saft, fett, bedeutet haben muß.

úsk, loſk, (scheint mit lazy verw., w. s.), müssig, träge; der Faullenzer.

úskish, loſkiſch, träge.

úskishly, träge.

úskishness, die Trägheit.

úsórious, lúsory, ljuſohrios, ljubſori, (*lusorius*, v. *ludus*), im Spiel, spielerisch; spaßhaft, lustig.

úst, loßt, (zu λω, ἀλω, ϑελω, *velle* gehörig), die Lust, Wollust, Begier; Lustigkeit.

úst, gelúſten, begehren, lieben.

ústed, begehrte; begehrt.

úster, s. lustre.

ústful, loßtful, wollüstig, geil; reizend.

ústfully, wollüstig, reizend.

ústfulness, die Wollust, Brunst, Geilheit, Heftigkeit, Gier.

ústihed, lústihood, loßtihed, loßtihudd, die Munterkeit, Raschheit, Kraft.

ústily, munter, frisch, stark, wacker.

ústiness, (urspr. Geilheit), die Munterkeit, Derbheit, Stärke.

ústless, ohne Wollust; kraftlos.

ústral, loßtrel, (*lustralis*, zu λουω, *luo*, *lavo*, waschen, gehörig), bei der Reinigung, in der Weihe. L. water, das Weihwasser.

ustrátion, loſtrehſch'n, die Reinigung, Weihe; das Weihopfer.

ústre, loßt'r, das Lustrum; der fünfjährige Zeitraum (von den dann angestellten Opfern); der Kronleuchter; Glanz, Schimmer. (In den letztern Bedeutungen gehört es zu gleißen, glänzen.)

ustrifical, loſtriffikál, reinigend, in der Weihe.

ústring, loßtring, der glänzende Seidenzeug, Glanztafft.

ústrous, loßtros, glänzend, leuchtend, schimmernd.

rstrum, loßtrom, s. lustre in d. erſten Bedeutung.

ustry, s. lust. (alt geil, wollüstig; daher der Doppelsinn in „when a man is over lusty at legs" bei *Shk. Kl.* 2, 4). frisch, munter, stark, derb; *Shk. AL. TS.*

utanist, l.uhtánist, der Lautenspieler.

utátious, ljutáhrios, (von *lutum*), im Koth, kothartig, kothfarb.

úte, ljuht, (unser Wort) die Laute; der weiße Lehm, Kitt (von *lutum*). L.-player, der Lautenspieler. L.-string, die Lautensaite; der Glanztafft.

to Lúte, (eig. mit Lehm, *lutum*) verschmieren.

Lúted, verschmierte; verschmiert.

Lútheran, ljuhterán, lutherisch; der Lutheraner.

Lútheranism, ljutheránism, das Lutherthum, der Lutheranismus.

Lúthern, lodd'ſern, (aus *lucerna*, s. lantern), das Dachfenster, Kappfenster.

Lúting, ljuhting, verschmierend; das Verschmieren.

Lútulent, ljuhtjulent, (*lutulentus*), kothig, schlammig, trübe.

to Lúx, to lúxate, lockß, lockſát, (*luxare*, verw. mit loß), verrenken.

Luxation, lockſehſch'n, die Verrenkung; das Verrenkte.

Lúxe, lockß, (*luxus*), der übermäßige Aufwand, die Ueppigkeit, der Uebermuth.

Luxuriance, luxúriancy, logſjuhriáns, logſjuhriánſi, die Ueppigkeit, der geile Wuchs; Ueberschwang.

Luxúriant, logſjuhrient, üppig, vollschießend, geil wachsend. L. way of speaking, die Wortverschwenderei.

Luxúriantness, die Ueppigkeit, der geile Wuchs, Luxus.

to Luxúriate, logſjuhrieht, (*luxuriari*), üppig wachsen, geil aufschießen; wuchern; prassen.

Luxuriety, logſjureihiti, die Ueppigkeit; der Ueberfluß.

Luxúrious, logſjuhrios, üppig, wohlhabend, wollüstig, schwelgerisch.

Luxúriousness, lúxury, logſjuhriosneß, logſjuri, die Ueppigkeit, Geilheit, Wollust; Verschwendung; der Ueberfluß; die ausgesuchte Speise, Seltenheit, Köstlichkeit.

to Ly, to lye, lei, (verw. mit λεγειν, s. to lie u. to lay), liegen; ruhen, schlafen; seyn; bestehen; hängen, schweben; lügen. My honour lyes at stake, es gilt meine Ehre, meine Ehre steht auf dem Spiele. An action lyes against him, ein Proceß schwebt gegen ihn. It lyes me in more money, es kostet mir mehr Geld. It lyes in my way, es kommt mir vor, liegt auf meinem Wege, ich kann etwas dazu thun. To l. at, anliegen. To l. about, herum liegen. To l. down, niederliegen. To l. by, still liegen. To l. in, im Kindbett liegen. To l. under, unterworfen seyn. To l. un-

der an obligation, verpflichtet seyn. To l. upon, beschweren. To l. with, Beischlaf halten mit —.

Lycanthropist, leikánntropist, (v. λυκος und ἀνθρωπος), der Wahnsinnige, Wehrwolfsnarr.

Lycanthropy, das Wehrwolfswesen, die Wolfswuth.

Lycéum, leißihom, (Λυκειον, eig. in Athen ein Ringplatz mit bedeckten Gängen vom wolfabwehrenden Gott; dann, das Lyceum, die hohe Schule.

Lýcium, l.ſſiom, der Kreuzdorn.

Lycónic, leikonnik, wolfisch.

Lýdian, liddián, lydisch. L. mood, die lydische Musik, bange Melodie, das Gestöhne.

Lye, leih, (unsere Worte) die Lauge; Luge.

to Lye, s. to ly.

Lýemer, leimer, der Leithund.

Lýer, leier, der Lügner; Liegende. A l. in, eine Kindbetterin.

Lýing, leiing, liegend; lügend; das Liegen; Lügen. The l. in, das Wochenbett.

Lýmph, limf, (*lympha*), die Lympha, das Blutwasser.

to Lýmphate, limmfeht, rasend machen.

Lýmphated, machte rasend; rasend gemacht, toll.

Lymphátic, limfáttik, lymphatisch; das lymphatische Gefäß; toll, wahnwitzig. The l. duct, die Wasserröhre.

Lýmpheduct, limmfidokt, die Wasserröhre; der Wassergang.

Lýncean, lýnceous, linnßián, linnßios, (λυγξ), luchsartig, luchsäugig.

Lýnchet, linnſchet, (Süd.), der grüne Streif, Rain, Gränzstein. (?)

Lyncuris, linkjuris, (λυγγουριον), der Lynkur, Luchsstein.

Lýnden, lýnden tree, linnd'n, linnd'ntrih, die Linde.

Lýnx, links, der Luchs.

Lýon, leion, der Löwe.

Lyons, Lyon.

Lyre, leir, (λυρα), die Leier; der Spinnenfisch, Wimpelfisch, Callionymus lyra.

Lýric, lýrical, lírrik, lírrikel, lyrisch; der Lyriker, lyrische Dichter, Oddendichter.

Lýrist, der Leierspieler; Leiermann.

Lýzard, lißárd, s. lizard.

M.

M, m, em, der Wasserbuchstabe — *maim* ist hebr. Wasser — deutend auf Ueberschwemmung und neue Zeitschöpfung, in der Reihe der zwölfe also 3 × 4, daher die 3 und 4 Zuge wovon je zwei im uncialen Alphabe zwei umgekehrte Becher bilden. D er verleiblichter, oder verselbstet Lippenhauch ist, so wechselt er mi b und w, z. B. μελλειν, βελλειν wird besonders vor β, π, Φ ange schoben, z. B. Σαμβυκη, Σαβυκ, Σα Φω, Σαπφω, τυμπανον, τυτανο vorgesetzt, z. B. μονθος, ὀνθος. wird eben so wie das teutsche ausgesprochen. Nur in den Wörte comptrol und account. lautet er wie N, wie umgekehrt Griechischen früher ν vor β, π, Φ, Ψ gleich μ lautete; daher schrei man auch, der Aussprache gemä jetzt controul und account.

M. Abkürzung für Member, Marqui Majesty.

Ma. Abkürz. für Matthew.

M. A. abkr. Magister Artium, d Magister.

M. B. abkr. Medicinae Baccalaureu

M. D. abkr. Medicinae Doctor.

Máam, ma'm, s. Madam.

Mab, mább, die Schlumpe. Th fairy Mab, die Fee Mab (über n che die schöne Stelle in *Shk.* R 1, 4.).

to Mab, in Nord., einherschlumpe schlottern.

Mábbed, geschlumpt. M. up, a geschlumpt, schlotterig.

Mábbiers, in Cornw. Küchle Hühnchen.

Mábby, Kartoffelwein.

Mábled, mit grobem, nachlässi Kopfputz. Scheint mit mabbed ub einzukommen und wird in Nord mobled gesprochen; *Shk. H.* 2, 1.

Mác, mák, auch M', dasselbe w das normännische *Fitz*, Sohn. M William, Mac-William, Wilhe Sohn.

Macaróni, mákárohni, die n sche Nudeln; der süße Herr, E ßer, Hageprunk.

Macarónic, mákárónnik, m mengt, macaronisch. A m. p ein macaronisches Gedicht, Gem sel aus mehrern Sprachen.

Macaróon, mákáruhn, die M carone; das Gemengsel, K wälsch; der süße Herr, Zierbe

Macáw, eine Art Papagei, der I indische Rabe.

Macáw-tree, makabtrih, Mackabaum, Palma spinosa L.

Máce, mehß, (it. al. mazza, *maga*, angels. *mæce*, ags. *mæce*, *mæcis*, *mæcig*, *mæcg*, *mæcga*, *mæcis*, *mæcg*, *mæcga*). die Keule; das Z obrigkeitliche Machtzeichen, S *bll. Hl.*; die Muscatblume, das gewürzte Bier. Dr. Bentl.

Scepterträger, Pedell. M.-reed, die Rohrkolbe, Typha *L.*

Macedónia, mássidohniá, Macedonien.

Mácerate, mäßereht, (*macerare*, magern), ausmergeln, abzehren, entkräften, abmatten; einweichen, verdünnen, beizen, zerweichen.

Macerated, mergelte aus; ausgemergelt.

Macerating, ausmergelnd; das Ausmergeln, Abquä'en.

Maceration, mässerehsch'n, die Ausmergelung, Abzehrung; Entkräftung, Abmattung; Verdünnung, Beizung, Zerweichung.

Machelin, mäcklin, Mecheln.

Machinal, mäckinäl, maschinenartig.

Máchinate, mäckineht, (*machinari*), vorhaben, ersinnen, einrichten, anstiften, anspinnen.

Machinátion, mäckinehsch'n, das Vorhaben, der Anschlag, die Anstiftung, Anspinnung; Hinterlist, der Kunstgriff.

Machinátor, mäckinehter, der Werkmeister, Erfinder, Anstifter.

Machine, mäschihn, (*machina*, μηχανη, verw. machen), die Maschine, das Kunstgerüst, Kunstgebäude, Triebwerk; das Werkzeug; die Zurüstung; der Anschlag, Kunstgriff, Pfiff.

Machinery, mäschihneri, die Maschinerie, Einrichtung, Gelenkung, in der Dichtkunst Einführung übernatürlicher Wesen und Handlungen.

Machinist, mäschihnist, der Maschinist, Maschinenmacher, Werkmeister, Kunstwerker.

Macilency, mässilenßi, die Magerkeit.

Macilent, mässilent, (*macilentus*), mager.

Mackerel, mäckerel, mäckrel, mäckeril, mäckril, die Makrele, Scomber scombrus; der Wasserteufel, das Wasserhuhn. Volksmäßig ein Hurenwirth, eine Hurenwirthin. M.-back, der Schmachtmel. M.-gale, der scharfe Wind. M.-gull, die Lachmeve.

Mackled, mäck'l'd, (*maculatus*), befleckt, gemisdruckt.

Mackler, (Mäkler), der Hausirer, Makler.

Macraw, s. Macaw.

Macrocéphalus, mäkrohßeffälus, (von μακρος und κεφαλη), der Großkopf.

Macrocosm, mähkrokosm, (μακρος, groß, die große Weltbreite, Gegens. dem microcosmus), die große Welt, die Welt.

Macrólogy, makrollodschi, (μακρολογια), die Weitschweifigkeit, das Lang' und Breite.

Macronósia, makronohsiä, (μακροvοσια), die langwierige Krankheit.

Mácro-piper, mäckropeiper, der lange Pfeffer.

Mactátion, maktehsch'n, (*mactatio*), die Schlachtung, Opferschlachtung.

Mácula, mäckjulä, (*macula*), der Fleck; Misdruck, die Maculatur.

to Máculate, mäckjuleht, (*maculare*, verw. mit unserm Mal, Maal), beflecken.

Máculated, befleckte, befleckt.

Maculátion, mäkjulehsch'n, die Befleckung; der Fleck, Makel.

Máculatures, mäckjulätschrs, die Maculatur.

Macule, s. macula.

Máculous, mäculose, mäckjulos, fleckig, beschmitzt.

Mád, mädd, (verw. mit dem ital. *matto*, frz. *mat*, teutsch matt, gr. ματαιος, μητιαω, μηδομαι, alt to meton, träumen, μητις und andern, die in μαω. μω̃ ruhen, welches überhaupt organisch oder physisch regsam seyn bedeutet, daher von leidenschaftlichen Trieben gebraucht, aber auch auf die psychischen Regungen übergetragen wird. Auch μαινομαι kann hieher gezogen werden, obwol, wie unter lunacy gezeigt wurde, μανη so gut hineinspielt, als *mens*. Denn Sternenwelten sind nach dem Mythus schiedlich gewordene, eigenwillige, besondere Seelen und Geister, aus der Centralsonne geboren, wozu sie sich als Monde verhalten), verstandlos, wahnsinnig, rasend, toll, grimmig, wahnwitzig, albern; der Regenwurm, (in letzterm Sinne unser Made, goth. *matha*, angels. *mada*, verw. mit Motte). To be m. for, of, after, upon, erpicht auf — seyn. He is as m., as a Marchhare, sprüchw., er ist ganz ausgelassen. M. dog, der tolle Hund; Querkopf. He is m. at me, er ist erbost auf mich. To run m., toll werden. M.-apple, der Tollapfel. M.-brained, wahnsinnig. M. butter, in der Kälte spröde gewordene Butter. M.-cap, der Tollkopf, Wirbler. M.-fit, der Schuß, Ingrimm; die Schnacke. M. flower, die Steinblume, Antholyza. M.-house, das Tollhaus. M.-man, der Tolle. M.-wort, das Alyssenkraut, Alyssum *L.*

to Mád, toll machen; toll werden, wüthen, rasen.

Mádam, mäddäm, (franz.; und dies aus *mea domina*, wie das ital.

Mordaunt, Charles, Earl of Peterborough, a celebrated general and statesman, was born in 1658. He was the son of Lord Mordaunt, and succeeded his father in the title and estate in 1675. He was a zealous supporter of the Protestant religion, and was one of the first to join the Prince of Orange in his expedition to England in 1688. He was created Earl of Peterborough in 1689, and was appointed to the command of the army in Ireland. He was also made a Knight of the Garter. He died in 1735.

Mordaunt, Henry, Earl of Peterborough, a celebrated general and statesman, was born in 1658. He was the son of Lord Mordaunt, and succeeded his father in the title and estate in 1675. He was a zealous supporter of the Protestant religion, and was one of the first to join the Prince of Orange in his expedition to England in 1688. He was created Earl of Peterborough in 1689, and was appointed to the command of the army in Ireland. He was also made a Knight of the Garter. He died in 1735.

Mordaunt, John, Earl of Peterborough, a celebrated general and statesman, was born in 1658. He was the son of Lord Mordaunt, and succeeded his father in the title and estate in 1675. He was a zealous supporter of the Protestant religion, and was one of the first to join the Prince of Orange in his expedition to England in 1688. He was created Earl of Peterborough in 1689, and was appointed to the command of the army in Ireland. He was also made a Knight of the Garter. He died in 1735.

Mordaunt, Thomas, Earl of Peterborough, a celebrated general and statesman, was born in 1658. He was the son of Lord Mordaunt, and succeeded his father in the title and estate in 1675. He was a zealous supporter of the Protestant religion, and was one of the first to join the Prince of Orange in his expedition to England in 1688. He was created Earl of Peterborough in 1689, and was appointed to the command of the army in Ireland. He was also made a Knight of the Garter. He died in 1735.

Magnálity, mágnálliti, (von *magnus*; doch selten bräuchlich), die Großheit, Außerordentlichkeit.

Magnanimity, magnánimousness, mágnanimmiti, mágnánnimousneß, (*magnanimitas*), die Großmuth, Seelengröße, Hochherzigkeit.

Magnánimous, (*magnanimus*), großmüthig, erhaben, hochherzig.

Magnánimously, großmüthig.

Mágnet, mágganet, (angeblich aus der lydischen Stadt Magnesia), der Magnet (wofür Jeune Tarn vorschlug).

Magnétic, magnétical, magnettik, magnettikál, magnetisch.

Mágnetism, mágggnetism, der Magnetismus; die anziehende Kraft; Krankenbehandlung, oder magische Einwirkung durch Hände, Willen, Augen, Odem, das Mesmerthum, s. Jos. Ennemoser, der Magnetismus nach der allseit. Beziehung seines Wesens, seiner Erscheinungen, Anwendung und Entrathselung in einer geschichtl. Entwickelung von allen Zeiten und bei allen Völkern wissenschaftlich dargestellt, Lpz. 1819. 8. — J. K. Passevants Untersuchungen über den Lebensmagnetismus und das Hellsehen, Frkf. 1821. 8.

Mágnifiable, mágganifeiábl, (v. magnify), preiswürdig, zu verherrlichen.

Magnifical, magniffikál, (*magnificus*), herrlich, prächtig.

Magnificat, mágniffikát, das Magnificat, der Lobgesang (Mariens). Sprüchw. To correct the m., etwas Vollendetes verbessern wollen.

Magnificence, magniffißens, (*magnificentia*), die Größe; Herrlichkeit, Pracht.

Magnificent, (*magnificus*), prächtig, herrlich.

Magnificently, magniffißentli, prächtig, herrlich, prachtvoll.

Magnifico, der obile, venediger Edelmann.

Mágnifier, mágganifeier, der Lobredner, Vergrößerer, Lobpreiser, Lobhudler; Praler; das Vergrößerungsglas.

Mágnify, mágganifei, (*magnificare*), vergrößern, preisen, pralen (volksspr.) flecken, vermögen, trachten, helfen.

Mágnify'd, vergrößerte; vergrößert.

Mágnifying, ergrößernd; das Vergrößern. A m. glass ein Vergrößerungsglas.

Mágnitude, mágganitjud, die Größe.

Mágpy, mágpie, mágggpei, s. magatipy, die Aelster.

Máhim, s. maim.

Mahógany, máhoggáni, das Mahoganyholz, (in den heißesten Theilen von America, auch auf der Insel Cuba, Jamaica, Hispaniola, und den Bahamainseln); von Mahogany.

Mahómetan, Mahúmotan, mahommitán, der Mahomedaner, Mohammedaner.

Mahómetism, Mahúmetism, Mahómetry, Mahmmétanism, mahommitism, máhommettánism, der Mahomedanismus, Muhammedismus, die mahomedanische Religion.

Máhone, die Mahone, türkische Galeere.

Máhound, ein Eckelname für Mahammed; der Teufel; ein wilder Kerl.

Máid, máhd, (pers. *madeh*, ein Weib; altt. Maad, Maat, Genoß, fränk. Mag, Verwandter, goth. *mag*, ein Knabe; davon Magd, Mágdchen, Mádchen, Mágdlein, Maid), die Magd, Jungfer; das Mádchen; der Meerroche; weiblich. A m. servant, eine Dienstmagd. A m. child, ein Mädchen. M. hood, die Jungferschaft. M.-morian, m.-Marian, (hier scheint, was bei einer so unarticulirten Aussprache, als der engl., im Volksmunde zumal, leicht ist, Mohr und Maria zusammengefallen zu seyn. Ursprünglich ist es wol eine Tänzerin, wie etwa die Maikönigin, gewesen, vielleicht als Maria, oder auch so genannt, die nachher etwa von Schwarzen dargestellt ward, auch wol von Jungen in Frauentracht. Die Feierlichkeit kam mälich herunter, und maid Marian kommt eben nicht als Keuschheitsmuster b. *Shk. aHd.* 3. 3. vor. Man denkt leicht an die indischen Bajaderen und Hierodulen), der Narrentanz; verkleidete Junge. M.-pale, bleichsüchtig. M.-paleness, die Bleichsucht.

Máiden, mehd'n, = maid, die Magd, Jungfer, das Mádchen; jungfräulich. M.-s blush white rose, die Jungfernrose. M.-head, m.-hood, die Jungferschaft. M.-hair, das Frauenhaar, Adianthum *L.* M.-like, s. maidenly. M.-lip, das Klebekraut, Valantia *L.* M. pink, die Jungfernelke, Heidenelke, Dianthus deltoides. M. plum, die Astlose, Jungferpflaume, Comotladia integrifolia, auf Jamaica und St. Domingo. M. rent, die Jungfernsteuer. M. sister, die unverheura-

thete Schwester. M. wort. der Gaukler, die Rachenblume, Mimulus.

Máidenly, magdlich, jüngferlich, züchtig, zimperlich.

Majéstative, majéstic, majéstical. mädſchestätiw, mädſchestik, majestätiſch.

Majésticalty. majestätiſch.

Majésticalness, das Majestätiſche, die Majestät.

Májesty, mädſchesti, (*maiestas*), die Majestät, Hoheit, Erhabenheit.

Máil, mehl, (frz. *maille*, it. *maglia*, aus *macula*, Masche im Netz; dann metonymiſch gebraucht, alſo) das Ringelchen; der Panzer, die Rüſtung; das Fellеiſen, die Briefpoſt. Mails, die Bruſtfedern des Falken. We want two mails, uns fehlen zwei Poſten. A coat of m., ein Panzerhemd. M.-coach, die Briefpoſtkutſche. M.-horse, das Poſtpferd.

to Máil, bepanzern, waffnen; einhüllen.

Máile, der Heller.

Máiled, (*maculatus*), panzerte; gepanzert, *Shk. aHd. bHf. Co.*; eingehüllt; gefleckt, ſprentlig. M. up, eingeſchnürt.

Máim, mehm, ſ. to maim. die Lähmung, Verſtümmelung; Beſchimpfung, Beleidigung; daher bei *Shk. Co.* 4. 5. wrongs und maims einander entſprechen; der Fehl, das Gebrechen; gelähmt, verſtümmelt.

to Máim, (ſcheint, wie das altfrz. *mehaigner*, und das armor. *mehaina* endlich doch auf hemmen zurückzukommen; mindeſtens entſprechen ſich die eigentlichen Bedeutungen ganz. Vielleicht ſpielt *mancus* hinein), lähmen, verſtümmeln, *Shk. TS. cHf. Hh. O.*; beſchimpfen.

Máimed, lähmte; gelähmt, lahm.

Máiming, lähmend; die Lähmung.

Máin, mehn, (ſamſkr. *maha* u. *ma*, perſ. *mah*, *meh*, wovon mehr, μεγας, *magnus*, angelſ. *maegen*), hauptſächlich, vornehm, groß, weit, herrſchend; kernhaft, ſtark, wichtig; der Hauptheil, das Große, Ganze, der Kern; die Macht, Stärke; Höhe, das weite Meer, Weltmeer; veſte Land; der Wurf (im Würfelſpiel, aus *manus*); der Wagenkorb, Packkorb; die Mähne; Hand. M. body, das Hauptcorps. M. major, der Major eines Regiments; Oberſtwachtmeiſter. M. sea, die hohe See; *Shk. KJ.* M. stream, der Hauptſtrom. The m. of them, die meiſten von ihnen. As to the m., im Betreff des Ganzen. In the m., im Grunde, überhaupt. Upon the m., am Ende. With might and m., mit aller Krgft. M.-guard, die Hauptwache; Vorhut. M. keel, der veſte Kiel. M.-land, das veſte Land. M.-mast, der große Maſt, Mittelmaſt. M. port, Abgabe der Pfarrkinder an den Prediger. M. post, der Hinterſteven. M.-sail, m.-sheet, das Schönfahrſegel. M.-top, m.-topmast, die große Stenge. M.-topgallant, m.-top-gallant-mast, die Braunſtenge. M. yard, die große Rahe, Hauptrahe.

Máin, der Main.

Máinly, vornehmlich, hauptſächlich, *Shk.* nHd.; ungemein.

Máinour, mehner, ſ. mainsworn, das Geſtohlne, Raubgut, alt Meingut; *Shk. RcKl.*

Máinpernable, mehnpernäbl, (aus *main prendre*), bürgſchaftfähig.

Máinpernor, der Bürge.

to Máinprise, mähnpreiſ', einen Gefangenen der Verwahrung eines Freundes gegen geleiſtete Bürgſchaft übergeben, gegen Bürgſchaft frei machen, ſich verbürgen.

Máinprise, die Uebergabe eines Gefangenen an einen Freund gegen Bürgſchaft.

Mainsworn, mehnſwahrn, (vom alten Main, Betrug, angelſ. *man*, iſl. *mein*, Uebel, Schade, fränk. *meino*, perſ. *man*, Sturm, Noth; häufig in Zuſammenſetzungen, wie Meinbothe, Meingut, geſtohlnes Gut. Ob und wie weit dies mit μανια, μηνις, μανος verwandt ſei, wage ich nicht zu entſcheiden; doch vgl. zu mad), meineidig.

to Maintáin, mentehn, (frz. *maintenir*, aus *manu tenere*), erhalten, unterhalten, beibehalten; ernähren; behaupten, verfechten, durchſetzen.

Maintáinable, mentehnäbl, zu erhalten, zu behaupten, haltbar.

Maintáined, behauptete; behauptet.

Maintáiner, der Erhalter, Verſorger; Behaupter, Verfechter, Vertheidiger.

Maintenance, menntenens, die Unterhaltung, der Schutz; Unterhalt.

Májor, mehdſcher, (lat.), größer; der Major, Fahnherr; Oberſatz. M.-general, der Generalmajor, Feldheermeiſter. M.-domo, der Hausmeier, Haushofmeiſter. M. strumper, der Major, Conus centurio, eine kegeltutenförmige Konchylienart.

Májoram, mädſchoram, der Majoran, Doſten, Origanum *L.*

Majorátion, mädſchorehſchn, die Vergrößerung, Verſtärkung.

Majórity, mädſchorriti, das Größere; die größere Zahl, Mehrheit; Mündigkeit, Volljährigkeit

Mrs Mrs

Mrs Mrs

Mrs Mrs

Walsh, Wm., 1st Bart. (1) 1660 (2) 1661
Walsh, Wm., 2nd Bart. 1679
Walsh, Wm. 1679
Walsh, Wm. 1679
Walsh, Wm

Máll, mahl, Mariechen, Micke. M. oder Moll Cut-purse. auch Mary Frith, eine berüchtigte Metze, geb. 1584, † 1659, worüber Steevens und Malone zu *Shk. TN.* 1, 3. nachzusehen.

to Máll, s. to maul.

Mállard, mållård, (frz. *malart*), der wilde Entrich; *Shk. AC.*

Malleabílity, mållіábillіti, (ebenfalls v. *malleus*), die Hämmerbarkeit, Geschmeidigkeit, Dehnbarkeit.

Málleable, mållіáb'l, hämmerbar, dehnbar.

Málleableness, die Dehnbarkeit.

to Málleate, mállieht, hämmern, aushämmern, schmieden.

Málleated, hämmerte; gehämmert.

Mallecho, b. *Shk. H.* 3, 2. (aus dem span. *mal hecho*. und mit misching, w. s., vielleicht eine Zusammensetzung wie kicksey wicksey, die in Hamlets Munde hier, wo er den Tollen spielte, ganz am rechten Orte war, wie wir etwa Mückenmischmasch, oder deß etwas nachbilden würden, und es dem foul play, oder foul deed 1, 2. gleich seyn würde), die Uebelthat.

Málled, máll'd, schlug an; angeschlagen.

Málleт, mállet, (*malleus*), der Schlägel, die Klopfkeule; der Mailstock.

Málloш, mállows, mállo, (μαλαχη), die Malve, Pappel, Malva *L.* Rose-m., die Rosenpappel, Gartenpappel. M.-tree, die Lavatera. M.-flower-colour, braunroth.

Málmsey, ma'mßi, (ital. *malvosio*, v. Malvasia, einer Stadt im Peloponnes), der Malvasier; feine Meth; *Shk. LL.*

Malocotóon, málokotuhn, melicotony. (v. κοττανον, eine kleine Feigenart), die große gelbe Pfirsche.

Málster, s. malster.

Mált, mahlt, (niedrs. Molt, v. *molere*, mahlen, μαλειν, malmen), das Malz. M.-drink, der Malztrank, das Bier. M. dust, die Malztrebern. M.-floor, die Malztenne. M. horse, b. *Shk. TS.* einfältiger Tropf, Tölpel. M.-kiln, die Malzdarre. M.-man, der Mälzer. M.-mill, die Malzmühle. M.-thicket, = m. dust. M.-long, m.-worm, die Schrunde, der Riß am Pferdeschenkel.

to Mált, málzen; zu Malz werden, zumalzen.

Máltese, malltis, maltesisch; der Maltheser.

Málster, der Mälzer, Malzmacher, Malzhändler.

Malváceous, malwehschos, s. mallow, von Malven, von Pappeln, pappelartig.

Malversation, málwerßehschn, das betrügliche Verfahren, die Untreue, der Unterschleif.

Mamaluke, mámmeljuhk, (arab. ein Unterworfener, Knecht), der Mamluk, Abtrünnige, Söldlinge und Sklaven, die im 13. Jahrhdt. in Aegypten sich zu Oberherrn machten und bis zu Anfang des 16. Jahrhdts behaupteten.

Mám, mammá, mámm, mama', (verw. mit *mamma*, Brust — eig. der Kinder Ruf nach der Mutter), die Mama, Mutter.

Mammaluck, s. Mamaluke.

Mámmary, mámmári, zur Brust gehörig.

Mammee, der Mamanbaum, Mammaea, ein amerikanischer schöner, 60—70 Fuß hoher, weißblumiger, beerentragender Baum.

to Mámmer, mámmer, (verw. mit to maund, mumble, μυω, μορμυραω, muchzen, muckſen, wie die Unschlüssigen wol zu thun pflegen), anstehen, unschlüssig seyn, *Shk. O.* 3, 3., wo Andere muttering lesen, das vermuthlich Glossem ist.

Mámmet, mawmet, (was recht gut von mamma als kindisches Wort abgeleitet werden kann, ohne erst vom Muhamed auszuholen), die Puppe; *Shk. aHd.*

Mámmiform, mámmifahrm, (v. *mamma* und *forma*), wie Brustwarzen, zitzenförmig.

Mammíllary, mámmillári, (*mammillaris*), zur Brust gehörig, warzenförmig. M. veins, die Brustadern.

Mámmock, mámmok, das große Stück, Bruchstück, die Scholle. Mammocks, die Brocken.

to Mámmock, (Hesych. hat noch μαμμᾶν· ἐσθιειν. Gehört es vielleicht zu malmen?) brechen, reißen, zerstückeln, zerfleischen; *Shk. Co.* 1, 3.

Mámmon, mámmon, (syr.), der Mammon, das irdische Gut.

Mámmonist, mámmonißt, der Geizhals; Irdischgesinnte, das Weltkind.

Mámmoth, Mámmuth, ein ungeheures Urthier, wovon allenthalben Knochen gefunden worden.

Mán, mánn, (verw. mit machen, vermögen, mogen, Macht, magend, vermögend, zusammengezogen mand in jemand, niemand, daraus Mann ein vermögender, wovon Mensch das Verminderungswort ist), der Mensch, Mann; Diener; das Schiff; man, einer, Jemand. Man at arms, *Shk. LL.* 4, 3. ein Bewaffneter. M. at

draughts, der Stein im Brettspiel. M. at chess, der Bauer im Schach. M. of war, der Kriegsmann; das Kriegsschiff. Old m., der alte Mann, Greis. To live like a m., vernünftig leben. To shew one's self a m., sich männlich beweisen, gesetzt seyn. To be one's own m., sein eigner Herr seyn. To make one a m., einen zum Manne machen., glücklich machen. Every m., ein Jeder. No m., Niemand. To a m., männiglich, einmüthig. The good m. of the house, der Hausvater. Every thing what m. could do, alles was einer thun kann. If a m. may ask you, wenn man fragen darf. A m. or a mouse, alles, oder nichts. M.-bote, das Manngeld. M.-child, das Knäbchen. M.-eater, der Menschenfresser. M.-hater, der Menschenhasser, Menschenfeind. M.-killer, m.-queller, der Mörder, Todtschläger. M.-mender, der Menschenflicker, Wundarzt. M.-midwife, der Geburtshelfer, Hebarzt. M.-servant, der Bediente, Diener. M.-of-war-bird, der Fregattenvogel. M.'s estate, das männliche Alter.

to Mán, bemannen, *Shk. cHf.*, besetzen; stärken, bevestigen; bedienen. To m. a hawk, einen Falken zähmen, abrichten; *Shk. TS.* 4, 1.

Mánacle, männák'l, (*manica*, v. *manus*), das Handeisen, die Fessel, Schelle; *Shk. Co.*

to Mánacle, Handeisen anlegen, fesseln, krumm schließen; *Shk. Tp.*

Mánacled, fesselte; gefesselt.

Mánage, männidsch, die Verwaltung, Einrichtung, Führung, Handhabung; Regierung, Aufsicht; Behandlung, Bearbeitung, Abrichtung eines Pferdes; Reitbahn, Reitschule.

to Mánage, (v. *manus* und *agere*, so daß es eig. handhaben, behandeln wäre), verwalten, führen, handhaben, einrichten; regieren, leiten, die Aufsicht führen, die Verwaltung haben; brauchen, recht, zu Rathe halten; Haus halten, sich einrichten; zureiten, zähmen, bändigen, abrichten; schonen, fein verfahren. To m. matters, einrichten, einfädeln, karten.

Mánageable, männidschäb'l, leicht abzurichten, geschmeidig, lenksam.

Mánageableness, die Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, Lenksamkeit.

Mánaged, verwaltete, richtete ein, richtete ab; verwaltet, eingerichtet, abgerichtet.

Mánagement, männidschment, die Verwaltung, Führung, Handhabung; Regierung, Leitung, Aufsicht; Unterhandlung, der Betrieb, das Geschäft; Verhalten, Betragen; die Schonung, Feinheit, Geschicklichkeit, Kunst.

Mánager, männidscher, der Verwalter, Einrichter, Pfleger, Behandler; Vorsteher; Unterhändler, Betreiber; Haushälter, gute Wirth, Sparer.

Mánageress, die Verwalterin, Vorsteherin, Führerin, Haushälterin.

Mánagery, die Verwaltung, Führung, Handhabung, Betreibung; Haushältigkeit, Sparsamkeit; der Gebrauch, das Anfassen, die Haltung.

Mánaging, männidsching, verwaltend, einrichtend, abrichtend; das Verwalten, Einrichten, Abrichten.

Mánakin, manikin, (ganz unser) Männchen, *Shk. TN.*; der Manakin, pipra, ein zu der Sperlingsgattung gehöriger, ausländischer Vogel.

Manati, manatee, der Manati, die Seekuh, Trichechus manati, diesseits und jenseits Amerika, wovon jener behaart ist und vier Zehen hat, dirse nicht, jener 8—17 Fuß lang, 6—7 breit, 5 bis 7 Centner schwer, diese bis 23 Fuß lang und an 8000 Pf. schwer.

Manátion, mánehsch'n, (*manatio* v. *manare*), der Ausfluß, Fluß.

Mánche, männsch, (*manica*, frz. *manche*), der Aermel.

Manchenéel-tree, mänschinihltrih, (*mancanilla*), der Manschinellenbaum, Hippomanes *L.*, ein giftiger Baum an den Ufern der Antillen, von milchartigem, weißen, kaustischen Safte, hartem, gut glättbaren Holze.

Mánchet, manchet-bread, mäntschet, mäntschetbredd, (da Erde das Ernährende ist, nach dem Mythus, so ist *mica*, Krume, böhm. *moku*. Mehl, plattt. Mitte, kleines Grobbrot, poln. *monku*, Mehl, wogul. *maanka*. Erde, Muge, plattt. Schlammerde, lopp. *mukko*, Mist, mit unserm Worte verw.), das Semmelbrot. M. loaf, die Semmel.

Manchinéel, s. Mancheneel.

to Máncipate, männßipeht, (*mancipare*, eig. mit der Hand fangen, eigenhändig fangen, und also zum Knechte machen), abhängig machen, binden, fesseln.

Mancipátion, manßipehsch'n, die Abhängigkeit, Unterworfenheit, Sclaverei.

Mánciple, männßip'l, (*manceps*), der Haushalter, Verwalter, Oekonom.

Mancúsa, mänkjuhsä, (angelf. *mances*, *mancessa*, mittell. *mancusa*), die Mark: 13 1/3 Schill. Sterl.

Mandámus, mandâhmos, die Order, der Befehl aus King's bench an eine niedrigere Behörde, wo Handhabung der Gerechtigkeit besonders eingeschärft wird.

Mandarin, mándárihn, (verw. mit *mandare*), der Mandarin, ein chinesischer Vornehmer. M. duck, die Federkappe, Anas galericulata, in China und Japan.

Mándatary, mánndatárri, der durch ein (päpstliches) Mandat eine Pfründe erhalten.

Mándate, mánndát, (*mandatum*), das Mandat; der Befehl, Auftrag, die Anweisung.

Mandátor, mándehter, der Vorsteher.

Mándatory, mánndátorri, gebietend, befehlend, mit dem Auftrage.

Mánderil, mánndril, mandrel, mandrel, die Docke, Hohldocke der Drechsler.

Mándible, mánndib'l, (*mandibula*), der Kinnbacken.

Mandíbular, mandibbjulár, zu den Kinnbacken gehörig.

Mándil, der persische Turban, Kopfbund.

Mandilion, mandillj'n, (gr. μανδυας, μανδυη. Mag wol persisches Ursprungs seyn, wie unser Mantel, s. die Ausleg. zu Hesych.), der weite Rock, Oberrock, fliegende Mantel, die Jacke ohne Aermel.

Mándolin, mándolin, die Mandoline, kleine Cither.

Mandóre, mandohr, (von πανδοῦρα, πανδοῦρις. Auch Mandoline scheint dasselbe Wort), die Pandore, kleine Laute.

Mándrake, mándrehk, eine menschengestaltähnliche Wurzel, womit der Aberglaube viel zu schaffen hatte, die Mandragore, der Alraun; *Shk. bHd.* 1, 2. u. 3, 2. *bHf.* 3, 2. *RJ.* 4, 3.

Mándrel, s. manderil.

Mándncable, mánndjukáb'l, zu kauen, eßbar.

to Mánducate, mánndjukeht, kauen, essen.

Manducátion, mandjukehsch'n, das Kauen, Essen.

Mándy, auch maundy, alt manndye, (angeblich von *mandatum*, weil unser Erlöser an dem Tage das neue Gebot gegeben, uns unter einander zu lieben), m. thúrsday, mandi dhorsdeh, der grüne Donnerstag.

Máne, mehn, (angels., schwedisch *maar*. nach Casaubonus von μαννος, Halsschmuck?), die Mähne; *Shk. liJ.* M.-comb, die Striegel. M.-sheet, die Kopfdecke, das Mähnentuch.

Máned, gemähnt, mit einer Mähne.

Mánes, máhniß, (s. t., wobei vgl. zu lunacy u. mad), die Manen, abgeschiedene Seele.

Mánful, mánnful, mannhaft, männlich, tapfer, herzhaft.

Mánfully, mannhaft, herzhaft.

Mánfulness, die Mannhaftigkeit, Männlichkeit, Herzhaftigkeit.

Mánganese, mánganihß', der Braunstein, Blutstein, Glaskopf, das Wad, als Metall entdeckt von Kahn und Wänterl 1770, vollendet von Gahn und Bergmann 1774.

Mángcorn, mángkahrn, das Mengkorn.

Mánge, mehndsch, (angebl. aus *démangeaison*), die Räude, Krätze, der Grind.

Mánger, mehndscher, (v. *manger*, das zu μαω, μασαω, μασσασθαι, kauen, gehört), die Krippe, der Trog. To live at rack and m., vollauf haben; alles durchbringen. To leave all at rack and m., alles liegen und stehen lassen, alles auf Gerathewohl gehen lassen.

Mangĩnéel, s. Mancheneel.

Mánginess, mehndschineß, die Räudigkeit, Krätze.

Mángle, die Mangel, Mandel, Rolle.

to Mángle, mánng'l, (verw. mit mangeln, fehlen, frz. *manquer*, ital. *mancare*, lat. *mancus*, *minus*, gr. μινυος, *minuere*), stümmeln, stücken, zerhauen, verschnitzeln, zerfetzen, *Shk. He. cHf. AC. Cy.*; mangeln (von *mango*), rollen, glätten.

Mángled, stümmelte; zerfetzte; verstümmelt, zerfetzt.

Mángler, der Verstümmler, Zerfetzer.

Mángling, verstümmelnd; das Verstümmeln.

Mángo, mángo, die Mango, eine ostindische Frucht.

Mángon, mángonel, (μαγγανον, ein Geperf, ital. *mángano*, *manganello*), die Steinschleuder.

Mángonism, (s. to mangle in der zweiten Bedeutung, wo es ebenfalls zu μαγγανον, *mango* gehört und Täuschung, Bezauberung urspr. bedeutet), das Aufbürsten, Aufstutzen, die Trödelei.

Mangonizátion, mángoniseh-sch'n, das Aufbürsten, Aufstutzen.

Mangostan, mangosteen, mangustine, ein ausländischer Baum, Garcinia.

Mángrove, mángrohw, der Mangelbaum. M. crab, die Moras- oder Mangelkrabbe, Cancer nca. M. grape, die Seetraube, Coccoloba *L.*

M. snapper, der Lippfisch, Labrus griseus.

Máugy, mehndschi, räudig, krätzig; *Shk. TA.*

Mánhood, mánnhudd, die Menschheit; Mannheit, Männlichkeit, Mannhaftigkeit; das Mannsalter; die Männer.

Mániac, maniacal, mehniák, mäneiákál, (μανικος), wahnsinnig, rasend; der Wahnsinnige.

Manichée, mánikih, Anhänger des persischen Magus Manes, der Manichäer.

Mánichord, mánnikahrd, das Manichordium, eine Art von Spinett.

to Mánicle, s. to manacle.

Mánifest, mánnifest, (*manifestus*), offenbar, bloß, unverdeckt, kund, augenscheinlich; das Manifest, die öffentliche Erklärung, Kundmachung.

to Mánifest, (*manifestare*), offenbaren, anzeigen, kund machen, entdecken.

Manifestátion, mánnifestehsch'n, die Bekanntmachung, Entdeckung.

Mánifested, mánnifested, offenbarte; geoffenbart.

Maniféstible, mánnifestib'l, zu offenbaren, kund zu machen, kündlich.

Mánifestly, mánnifestli, offenbar, augenscheinlich, kund.

Mánifestness, die Augenscheinlichkeit, Klarheit, Kündlichkeit.

Manifésto, mánnifesto, das Manifest, die öffentliche Erklärung.

Mánifold, mánnifohld, mannichfaltig, vielfältig, vielfach.

Manifólded, mánnifohlded, mit vielen Falten, vielfach.

Mánifoldly, mánnifohldli, mannichfaltig, vielfach.

Mánifoldness, die Mannichfaltigkeit, das Vielfache.

Maniglion, (von *manus*), die Handhabe einer Kanone.

Manihot, manioc, die Maniok, Kassavawurzel, Cassave, Jatropha manihot, eine amerikanische staudenartige Pflanze.

Mániple, mánnip'l, (*manipulus*), die Handvoll; Compagnie, der Manipel, eine Rotte, der dreißigste Theil einer römischen Legion; die Stola eines Meßpriesters am linken Arm.

Manipular, mánippjulár, zu einem Manipel gehörig.

Manipulátion, (*manipulatio*), die Manipulation, Aufgrabung des Silbers.

Manis, das Schuppenthier, die Schuppeneidechse, Lacertus squamosus.

Mankind, mankeind, (s. man u. kind), das Menschengeschlecht, die Menschen; das männliche Geschlecht.

Mánless, mánnleß, ohne Mannschaft, unbemannt.

Mánlike, mánnleik, männlich, mannhaft.

Mánliness, mánnlineß, die Männlichkeit, Männerart, das männliche Wesen.

Mánly, männlich, mannhaft, männerhaft.

Mánna, mánnà, das Manna, eine Süßigkeit, die in Arabien und andern Morgenländern, im Julius und August vor Sonnenaufgang u. nach starkem Nebel aus den Blättern besonders des Süßdorns, Kameeldorns (Hedysarum Alhagi) hervorschwitzt, und als Zucker an Backwerk ꝛc. gebraucht wird.

Mánned, mánn'd, bemannte; bemannt.

Mánner, mánner, (frz. *manière*), die Art, Weise; Sitte, Manier, (in der Malerei) handfertige angewöhnte Abweichung von Idee und Leben; Gebärde. Manners, die Sitten, Manieren, Lebensart. Good m-s, die Lebensart, Höflichkeit. In a m., gewissermaßen, etwa, ungefähr. In like m., eben so. In such a m., dermaßen, so. It has no m. of doubt, da ist gar kein Zweifel. He leaves no m-s in the dish, er ißt alles rein auf. To take in oder with the m., alt mainour, manour, (verderbt aus manoeuvre in den Rechten) auf frischer That ertappen; *Shk. LL.* 1, 1.

Mánnered, gesittet, von Sitten. Ill-m., ungesittet.

Mánnerliness, mánnerlineß, das gesittete Betragen, die Manierlichkeit, Höflichkeit, Lebensart, Feinheit.

Mánnerly, gesittet, manierlich, höflich, anständig.

Mánnekin, mánnikin, s. manakin.

Mánning, mánning, bemannend; das Bemannen, die Bemannung; das Tagewerk.

Mánningtree, in Esser hatte ehmals Märkte und seine Bewohner waren für unmäßig bekannt; s. die Ausleger zu *Shk. aHd.* 2, 4.

Mánnish, männisch, männlich, mannhaft, *Shk. TC.*, kerlhaft, verwegen, unverschämt.

Mánnoper, mánnuper, (dasselbe was manner, oder vielmehr manour, woraus sich denn ergiebt, daß auch manoeuvre aus *manu operari* ist), die gestohlne Sache, die dem Dieb auf frischer That wieder abgenommen worden.

Manoeúvre, mánnuhwer, (vgl.

manner und mannoper), das geschickte Verfahren, Handgriff.

Manómeter, mánommiter, (v. μανος, dünn, und μετρον), der Luftmesser, Dichtigkeitsmesser, ein von Otto Guerike erfundenes Werkzeug, die Veränderungen, welche die Luft erleidet, zu erkennen.

Mánor, mánour, mehnor, (v. *manere*, μενειν, also eig. Ort, wo man bleibt, wohnt, sich aufhält, wie μονη, vgl. meiny. Diese innerhalb Eines Gebiets richtige Ableitung hindert indeß nicht, das Wort in dieser Bildung nur als ein Angeeignetes und Zugerichtetes zu betrachten, das aber ursprünglich ein anderes war. Denn unstreitig verschmolzen Meierei und manour, wie aus dem celtischen Worte *maer*, Vorsteher, bes. Landwirth, Hofbauer, Verwalter, *maior, magister domus, maître d'hôtel*, aus *maëroni*, *maeronaeth*, *praefectura*, Meierei und *majoria, maioratus* ward), das adelige Gut, Rittergut; Landgut, Besitzthum; der Gutsbereich. M. in gross, die Gerichtsbarkeit, das Amt. M.-house oder seat, das Herrenhaus.

Mánor, s. mannoper.

Mánoscope, s. manometer.

Mánqueller, (soviel als mankiller), ein Todtschläger, Mörder; *Shk. bHd.* 2, 1.

Mánse, mánnsʼ, (*mansio*), das Pfarrhaus; die Wohnung, Kote.

Mánsion, mánnschʼn, (*mansio*), die Wohnung, das Wohnhaus; Herrenhaus, Amthaus; der Aufenthalt. M. house, das Wohnhaus, Herrenhaus, die Vogtei.

Mánsionry, der Wohnort, Aufenthalt; *Shk. M.* 1, 6.

Mánslaughter, mánnslahter, (s. slaughter), der Todtschlag, Menschenmord; unvorsetzliche Todtschlag.

Mánslayer, mánnsleher, der Todtschläger.

Mansuéte, manswiht, (*mansuetus*), sanftmüthig, freundlich, zahm.

Mánsuetude, mánnswitjud, die Sanftmuth, Freundlichkeit.

Mánteau, mánto, (frz.) der Weibermantel.

Mántel, s. mantle.

Mantelét, mantilett, s. mantle, das Mäntelchen; die Blendung, die Kamineinfassung, der Kaminrand. M. piece, m. tree, das Kaminsims.

Mantiger, mánnteiger, (verderbt aus μαντιχωρας, *mantichora*, einem fabelhaften indischen Thiere, wovon Plin. NG. 8, 21. Aelian *l H.* 7. 1.), der Parian.

Mántle, mánntʼl, (s. mandilion), der Mantel; lange Schleier, das Regenkleid; Taufuch. M-s, die herabhangenden Enden der Helmdecke. M.-tree, der Mantel um einen Kamin.

to Mántle, verhüllen, verdecken; (die Flügel, wie einen Mantel) strecken, weiten, ausbreiten (bes. vom Falken); sich erfreuen, sich vergnügen; sich ausbreiten; gähren, brausen, schäumen, wallen; schwärmen, sausen.

Mántlet, mánntlet, s. mantelet.

Mántling, verhüllend, ausbreitend; das Verhüllen, Ausbreiten; der weit überhängende Mantel, die aufgeschlagene Decke.

Mántoe, mántow, mántua, mánnto, mánntschuâ, (verderbte dem ital. und franz. nachgestümperte Schreibungen), der Mantel (für Frauenzimmer). M.-maker, der Mäntelmacher, Frauenschneider; die Kleidermacherin.

Mantrap, (Mannsfalle), das weibliche Geheime (volksp.).

Mánual, mánnjuâl, (*manualis*), mit der Hand, eigenhändig; das Handbuch. M. sign, die eigenhändige Unterschrift, das Handzeichen.

Mánualist, mánnjuâlist, der Handarbeiter, Handwerker.

Manúbial, mánjuhbiâl, (von *manubiae*), zur Beute im Kriege gehörig, erbeutet.

Manúbrium, mánjuhbriom, (*manubrium*), das Heft, der Stiel, Griff.

Manucáption, mánjukápschʼn, (v. *manus* und *capere*), die schriftliche Bürgschaft für einen der Felonie Verdächtigen.

Manucáptor, der Bürge durch Handschrift.

Manúduction, mánjudockschʼn, (*manuductio*), die Handleitung, Führung.

Manúductor, mánjudockter, (*manuductor*), der Handleiter, Führer; Anführer, Vorgesetzte.

Manufáctory, manjufáktori, (v. *manus* und *facere*), das Gewerkhaus; Fabriciren; die Manufactur.

Manufacture, mánjufáktschʼr, die Manufactur, Fabrik, das Werkhaus, Gewerkhaus; das Fabricat, die verfertigte Waare, Arbeit; die Fabricirung, Verfertigung. Volksp. gebrannte Wässer von einheimischen Gewächsen.

to Manufácture, fabriciren, verfertigen, verarbeiten.

Manufáctured, fabricirte; fabricirt.

Manufácturer, mánjufáktschrer, der Verfertiger, Verarbeiter, Werkmeister, Fabricant.

Manufácturing, verfertigend, verarbeitend; das Verfertigen, Verarbeiten.

Mánul, die Steppenkatze, Berg- od. wilde Katze, Felis manul.

to Manumise, mánjumeiſ, (wofür beſſere Form mánumit geachtet wird, obwol dergleichen Bildungen aus den Participien der lat. Wörter — wie hier *manumissus* von *manumittere* — im Ganzen häufiger ſind, als die aus den Infinitiven ſelbſt), frei laſſen, frei geben.

Manumission, mánjumiſſch'n, die Freilaſſung, Freigebung.

to Manumit, manjumitt, ſ. manumise.

Manumitted, gab frei; frei gegeben.

Manúrable, mánjuhráb'l, (v. manure), anzubauen, urbar zu machen, tragbar.

Manúrance, die Urbarmachung, der Anbau.

Manure, manjuhr, der Dünger, Miſt.

to Manúre, (gehört zu μαω, machen, *manus, manoeuvre*, und iſt mithin eigentlich behandeln, mit der Hand bearbeiten, beſonders einen Acker), bauen, anbauen, *Shk. O.*; düngen, miſten, auch figürl.; *Shk. Rb. a.*

Manúred, düngte, baute; gedüngt, gebaut.

Manurement, der Anbau, die Verbeſſerung, Cultur

Manúrer, der Landmann, Feldbauer.

Manúring, düngend, anbauend; das Düngen, Anbauen.

Mánuscript, mánnjuſkript, (*manuscriptum*), das Manuſcript, die Handſchrift; handſchriftlich. A m. Virgil, ein Virgil in Manuſcript.

Mány, menni, (angelſ. *maënig*, goth. *manag*, v. mengen, frz. *maint*), viele; manch; die Menge. A great m., ſehr viele, eine große Zahl. M. a time, m. times, manchmal, vielmal. M. a man, mancher. As m. as, ſo viel als. Too m., zu viele. We are too m. by half, unſer ſind um die Hälfte zu viel. He is too m. for me, er iſt mir zu ſtark. A good m., ziemlich viele. M. ways, auf vielerlei Art. M. men's m. minds, ſo viel Köpfe, ſo viel Sinne. M. coloured, vielfarbig, bunt. M.-cornered, vieleckig. M.-flowered, vielblumig. M.-flowered lily, der türkiſche Bund. M.-feet, der Vielfuß, Polyp, die Meerſpinne. M.-headed, vielköpfig. M.-langnaged, viele Sprachen faſſend, vielſprachig. M. peopled, volkreich. M.-sided, viele Parteien umfaſſend.

Máp, mápp, (*mappa*, eig. Tiſchtuch, Tiſchhandtuch, dann das Zeichen zum Beginn der Circusſpiele, das mit einem weißen Tuche gegeben ward. Daher, das Muſter, der Abriß, (map of honour, *Shk. Rb.* 5, 1. *hHf.* 3, 1.); die Karte, Landkarte, Seekarte.

to Máp, abzeichnen, aufreiſſen, abzirkeln.

Máple, m.-tree, mebp'l, mebp'l trih, der Ahorn, die Maßholder.

Máppery, máppyri, die Kartenmacherei, Reißkunſt; *Shk. TC.*

to Már, ma'r, (vom angelſ. *mer*, Verluſt, Schaden, *amyrran*, verlieren. Gehören vielleicht *omittere* u. das ital. *smarrire* hieher?), verderben, beſchädigen, *Shk. Rc.*; verdunnen. M. plot, ein verkehrter Menſch, der alle Anſchläge vereitelt.

Mára, máhrá, (verw. Moor, Marſch, marsh, isl. *myra*, holl. *moer*, Moraſt, frz. *marais*, ital. *marezzo, maremma*, μυρω, μυρομαι, ich fließe, weine, Meer, goth. *mir*, engl. mere, meer, nord. *mar*, frz. *marécage*), der Pfuhl, Teich, Weiher.

Márace, máracock, márreß, márrakok, die Paſſionsblume.

Maranátha, (ſyr. der Herr kommt), eine jüdiſche Bannformel.

Marasmus, márráßmos, (μαρασμος v. μαραινω), der Maraſmus, die Auszehrung.

Maráuder, márahder, (aus *marator*, der im Feldzuge als Nachzügler zurückbleibt und kleinen Krieg oder einzelne Plündereien treibt), der Marodeur, Landſtreicher, Räuber, Bettler.

Maráuding, die Landſtreicherei, Räuberei, das Marodiren.

Maravédi, marriwihdi, (arab.) eine ſpan. Kupfermünze, der Maravedi, Heller.

Márble, ma'rb'l, (*marmor*, frz. *marbre*), der Marmor, Marmel; Schuſſer, das Schnellkügelchen; marmorn, gemarmelt, marmorirt. Done with m., marmorirt. M.-cutter, der Marmorarbeiter, Steinpolirer. M.-hearted, mit einem Herzen von Stein, hartherzig, hart, grauſam. M.-quarry, der Marmorbruch. M.-slab, der Marmortiſch, die Marmelplatte.

to Márble, marmeln, marmoriren, marmern, marmorfarbig machen

Márbled, marmorirte; marmorirt. M. paper, das turkiſche Papier.

Márcasite, ma'rkaſeit, der Markaſit, b. Oken Feuergelf, Eiſengelf, Eiſenkies, Schwefelkies.

Márch, ma'rtſch, (einmal aus *martius*, dann aus dem frz. *marche*, dann aus dem teutſchen Mark,

March, Meergränze, margo, verw. mit mara, w. s., frz. *marque*, angels. *mearc*, Zeichen), der März; Marsch, Zug; die Gränze, Marke. M. chick, Märzhühnchen für Mädchen; *Shk. M.* 1, 3. M. of twelve-score nämlich yards; *Shk. aHd.* 2. zu Ende. M-es, die Gränzen; *Shk Ile.* 1, 2. To strike up the m., den Marsch schlagen. M.-beer, das Märzbier. M.-hare, der Märzhase.

to March, (s. mare), marschiren, gehen, ziehen, schreiten; aufziehen; aufziehen lassen, marschiren lassen. To m. on, fortziehen. To m. off, abmarschiren. To m. out, herausgehen, herausziehen. To m. in the rear, hinten nachziehen, den Zug schließen.

Marcher, der Gränzaufseher, Markmann.

Marcher, s. maidenrents, (mittellat. *marchetum*, *marcheta*, das Recht des Grundherrn, die erste Nacht bei der Braut zu schlafen, das in Schottland und Nordengland herkömmlich war, aber von Malcolm z. im Jahr 1057 abgeschafft ward; s. die Ausleg. zu *Shk. bHf.* 4, 7.), das Recht der Probenacht; die Gebühr für die abgekaufte Probenacht (13 Schill. Sterl.).

Márching, marschirend, aufziehend; das Marschiren, Aufziehen.

Márchioness, ma'rtschoneß, (aus *marchio* das Femininum, ehedem marquisse, b. Chauc. markisésse), die Markisin, Marchesa; Markgräfin.

Márchpane, ma'rtschpehn, der Marcipan, (angebl. aus *massa pura*. s. die Ausleger zu *Shk. RJ* 1, 5. Es bestand dies Gebäck aus Pistazien, Mandeln, Zucker ꝛc.).

Márcid, ma'rßid, (*marcidus*, vgl. marasmus), welk, matt, verfallen; auszehrend.

Márcionist, ma'rschonist, der Marcionist.

Márcor, ma'rkor, (*marcor*), die Abzehrung, das Verfallen.

Máre, mehr, (celt. *mar*, Pferd, weibl. *march*, *marach*, *märch*, *merch*, wovon *marcher*, eig. reiten. Ferner, was sonst schreckender Bock, Stier, Alp, Bugemann, ist hier Pferd, s. bo u. awi), das Mutterpferd, die Märe, Stute; *Shk. bHd.*; der Alp, Nachtmar; *Shk. bHd.* 2, 1. M.-colt, das Stutenfüllen. M.-faced, mit flacher Stirne. M. maid, die Sirene, das Meerfräulein, (vgl. mara).

Márershall, s. marshal.

Márgaret, ma'rgaret, *Marguerite*, Margarete.

Márgarite, ma'rgareit, (*margarita*), die Perle.

Márgarites, márgaronet, das Tausendschönchen.

Márge, márgent, s. margin.

Márgery, ma'rdscheri, Margarete, Grete.

Márgin, ma'rdschin, (*margo*), der Rand, die Seite; das Ufer.

Marginal, mardschinál, am Rande, mit einem Rande. M. gloss, die Randglosse.

Márginated, gerändert, mit einem Rande.

Márgrave, ma'rgrehw, (vgl. zu march. Pers. *marz*, daher *marzbon*, Markhüter), der Markgraf.

Margráviate, ma'rgráwwieht, die Markgrafschaft.

Márjarom, márjerom, ma'rdschirom, (*marjorana*), der Majoran, Dosten, Wohlgemuth, Origanum *L.*

Máriet, mehriet, die Glockenblume.

Márigold, márygold, márrigohld, (*gold* ist aus *caltha*). die Ringelblume, Calendula *L.*, *Shk. WT. Cy.*; auch die Gold- oder Butterblume, Caltha palustris. French (african) m., die Sammtblume, Tagetes *L.*

to Márinate, márrineht, (eig. in Meer- oder Salzwasser legen), mariniren, mit Essig einmachen, einsäuern.

Márinated, marinirte; marinirt, eingemacht, eingesäuert.

Marine, márihn, (von *mare*). von der See, in der See, zum Seewesen gehörig; das Seewesen; der Seesoldat. Marines, die Seetruppen. Officer of the m., der Seeofficier. M. alps, die Meeralpen. M. bodies, die Seekörper.

Mariner, márriner, der Seemann, Seesoldat, Matrose. M.'s compass, der Seekompaß.

Márjoram, s. marjerom.

Márish, ma'risch, s. mara, sumpfig, morastig; der Sumpf, nasse Boden.

Márital, márritál, (v. *maritus*), ehemännisch, ehelich, mit einem Ehemann versehen, verheurathet.

Máritated, verheurathet, mit einem Ehemanne.

Maritimal, máritime, maritimál, márritim, von der See, an der See, zur See gehörig, zur See verrichtet; an der See gelegen. M. affairs, das Seewesen. M. state, der Seestaat. M. town, die Seestadt.

Márk, ma'rk, s. zu march, Marcus; die Mark (13 Sh. 4 d.); Gränze; Marke, das Kennzeichen; Mal,

Brandmal, die Strieme, Schwiele; Spur, das Merkmal, der Fußstapfe; die Aufmerksamkeit, Bemerkung; das Zeichen, Handzeichen, der Strich, das Kreuz; Ziel, *Shk. HV.*; der Treff, Punct; Kaperbrief; Kaperschiff. Letter of m., der Kaperbrief. He is quite beside the m., er ist weit vom Ziel, er irrt gewaltig. To shoot above the m., zu hoch schießen. To hit the m., genau treffen. To miss the m., fehlschießen, fehlen. M.-man, m-'s-man, der Treffer, Schütze; einer, der seinen Namen nicht schreiben kann und dafür ein Zeichen macht. He is a good m-'s-man, er trifft gut.

to Márk, marken, zeichnen, bezeichnen; achten, beachten, merken, aufmerken, bemerken. To m. out, auszeichnen, ausmerzen. To m. with a hot iron, brandmarken.

Márked, bezeichnete; bezeichnet.

Márker, der Bezeichner, Bemerker, Beobachter, Anzeiger; Marqueur, Spielwärter.

Márket, ma'rkit, (*mercatus, merx*), der Markt; Jahrmarkt, die Messe; der Marktplatz, Handelsplatz; Kauf, Einkauf, Verkauf, Handel; Preis; Abgang. To understand the market, die gangbaren Preise wissen. To make a good market, gut anbringen. Sprüchw. Good ware makes quick m-s, gute Waare verkauft sich selbst. You have brought your hogs to a fine m., (umgangspr.) da habt ihr etwas Schönes angerichtet. Clerk of the m., der Marktschreiber, Marktmeister, Marktvogt. M. for cattle, der Viehmarkt. M. for herbs, der Krautmarkt. M.-bell, die Marktglocke, (womit die Stunde des anfangenden Handels angezeigt wird). M. beter, b. Chauc. Pflastertreter. M. cross, das Marktkreuz. M.-day, der Markttag. M.-folk, die Marktleute. M.-geld, der Marktzoll. M.-house, das Kaufhaus. M.-penny, das Marktgeld, der Schwänzelpfennig. M.-place, der Markt, Marktplatz. M.-price, m.-rate, der Marktpreis. M.-town, die Marktstadt, der Markt. M.-man, der Händler, Einkäufer. He used to be the m.-man, er pflegte einzukaufen. M.-woman, die Händlerin, Einkäuferin.

to Márket, marketen, zu Markt sitzen, kaufen und verkaufen, handeln.

Márketable, ma'rkitáb'l, auf den Markt zu bringen, verkäuflich, gangbar.

Márketing, ma'rkiting, zu Markt sitzend, handelnd; das Besuchen des Markts, Handeln. M-s, die Schwänzelpfennige.

Márking, bezeichnend, bemerkend; das Bezeichnen, Bemerken. Marking-iron, das Brenneisen.

Márkt, s. marked.

Márl, ma'rl, (gall. u. brit. nach Plin. NG. 17, 6. *marga*, frz. *marne*, böhm. Merk, verw. mit Mark, marrow, hebr. *meri*, fett, gemästet), der Márgel, die Kalkerde. M.-pit, die Márgelgrube.

to Márl, márgeln, mit Márgel düngen; mit Rahbändern umwinden.

Márline, ma'rlin, die Webeleine, (womit das Tau umwunden wird, um es gegen das Weben zu schützen), das Rahband. M.-spike, das Spitzeisen (Seile auf dem Schiffe zusammen zu bevestigen).

Márling, márgelnd, umwindend; das Márgeln, Umwinden.

Márly, ma'rli, voll Márgel, márgelartig.

Mármalade, mármalet, mármelade, ma'rmelád, ma'rmelet, der Quittensaft, die Marmelade, das Saftmuß.

Mármorated, ma'rmorâted, gemarmelt.

Marmorátion, ma'rmorehsch'n, die Marmorirung, Vermarmelung, das Marmeln.

Marmórean, marmohriân, von Marmel, marmorn.

Mármoset, ma'rmoset, das Aeffchen, die groteske Figur; der Naseweis.

Mármot, marmótto, ma'rmot, marmotto, (it. *marmotta*, aus *mus montânus*, daher altfrz. *marmontain*, trid. *marmontana*), das Murmelthier, die Bergratze, Bärmaus, (nach dem gr. ἀρκτομυς), Alpmaus.

Márocco, s. Morocco.

Maróoning, máruhning, (von *mare*), das Aussetzen eines Matrosen, der ein Verbrechen begangen, an einer unbewohnten Küste.

Márow, mehro, s. marander, der Landstreicher, Lumpenkerl.

Márque, s. mark.

Márquess, ma'rkis, ehedem markis, s. marchioness, der Markis, Markgraf, *Shk. bHf.*; die Markisin.

Márquetry, ma'rketri, (frz.), die eingelegte Arbeit.

Márquis, ma'rkis, der Markis, die Markisin.

Márquisate, márquisdom, ma'rkiseht, ma'rkisdom, das Markisat.

Márquisship, ma'rkischip, die Markiswürde, der Markisstand.

Marred, v. to mar, verderbte; verderbt.

Márrer, der Verderber, Beschädiger.

Marriage, márridsch, (vom lat. *maritus*), die Ehe, Heurath, Hoch-

zeit. M.-articles, m.-settlement, der Ehezärter. M.-bed, das Ehebett. M.-day, der Hochzeittag. M.-dress, das Hochzeitkleid. M.-hater, der Ehefeind. M.-good, m.-portion, die Mitgabe. M.-song, das Hochzeitgedicht. M.-supper, das Hochzeitmahl.

Márriageable, márridschâb'l, mannbar; der Vereinigung fähig.

Márriageableness, die Mannbarkeit.

Márried, márrid, verheurathete; verheurathet; ehelich. M. state, m. life, der Ehestand.

Márring, ma'ring, verderbend; das Verderben.

Márriwing, eine Mücke auf Barbados.

Márroquin, márrokin, der Safian.

Márrow, márro, s. marl, das Mark; der Kern; Gefährte, Mitgenoß, zu einem Paar gehörig, passend. (In dieser letztern Bedeutung leitet Johnson es von mari, Jamieson vom schwed. *mager*, *maghaer*, verwandt ab, wovon unter maid). M.-bone, der Markknochen; (burlesk) das Knie. Bands of m.-bones, Pöbelbanden, die bei Hochzeiten und lustigen Aufzügen mit Markknochen, Beilen, Bratpfannen, Schureisen und Feuerzangen die rough music machen. Morier in seiner zweiten Reise nach Persien vergleicht damit S. 104 die Luties, oder Lustigmacher, welche dem engl. Gesandten zur Geburt einer Tochter Glück zu wünschen kamen, dabei aber, wie jene, in toller Lustigkeit allen Anstand unbeachtet lassen. M.-fat, die große englische Erbse.

Márrowish, markartig, markig.

Márrowless, marklos, ohne Mark, kraftlos.

Márrowy, márroi, markig, kernhaft.

Márry, márri, Marie. Ay M., yes M., ei ja doch! M. come up, daß dich! ei seht mir eins!

to Márry, márri, (lat. *maritari*, frz. *marier*), heurathen, nehmen; verheurathen, vermählen; trauen, copuliren. M. in haste and repent at leisure, schnell gefreit wird meist bereut.

Márry'd, s. married.

Márrying, heurathend, vermählend; das Heurathen, Vermählen.

Márs, ma'rs, Mars, der Kriegsgott; das Eisen.

Mársh, ma'rsch, mars, mas, (s. zu mara), der Morast, Sumpf, die Marsch. M. bent, Sumpfstraußgras, Agrostis alba. M. bilberry, die Sumpfpreiselbeere, Moorbeere, Vaccinium uliginosum. M. cinquefoil, das Fünfblatt, rothe Fünffingerkraut, Comarum palustre. M. crowfoot, der Gifthahnenfuß, Wassereppich, Ranunculus sceleratus. M.-elder, der Wasserholunder, Viburnum opulus *L.* M. gentian, die Lungenblume, der kleine blaue Enzian, Gentiana pneumonanthe. M.-ground, der Sumpfboden. M. groundsel, die Sumpfjakobsblume, Senecio paludosus. M. horsetail, das Sumpfschaftheu, Sumpfkannenkraut, Equisetum palustre. M.-land, das Sumpfland, Marschland. M. laurel, Gordonia lasianthus, ein immergrüner Baum in Carolina und Surinam. M.-mallow, der Eibisch, die Sammtpappel, Althaea *L.* M.-marigold, die Dotterblume. Caltha *L.* M. mint, die Gartenminze, Mentha sativa. M. moss, das Sternmoos, Mnium. M. pennywort, der Wassernabel, Sumpfnabel, Hydrocotyle. M. pine, die Sumpftiefer, Pinus palustris. M. rosemary, die Rosmarinheide, Moorheide, Andromeda polifolia. M. sampire, Glasschmalz, Salzkraut, Salicornia herbacea. M. spurge, die Sumpfeuphorbie, Euphorbia palustris. M. tare, Sumpfwicken, Wasserwicken, Lathyrus palustris. M. titmouse, die Sumpfmeise, Rietmeise, Parus palustris. M. thread, der haarfeine Wasserfaden, Conferva capillaris. M.-trefoil, der Biberklee, Menyanthes trifoliata.

Márshal, ma'rschâl, (von Mar, márc, Pferd u. Scalc, Schalk, Knecht, Diener, eig. der für die Pferdepflege sorgt, früher ein Hof- und Reichsamt, welches auch das Gesinde umfaßte), der Marschall, Marschalk; Feldmarschall; Heumarschall, Heufurier. Lord earl M., der Oberhofmarschall. M. of the king's-bench, der Aufseher über die Gefängnisse des Oberhofgerichts. M.-sea, der Marschallsitz, das Marschallgefängniß (in Southwark); *Shk. Ih.*

to Márshal, ordnen, stellen; leiten, anführen; voraus gehen; *Shk. O.*

Márshalled, ma'rschâld, ordnete, führte an; geordnet, angeführt.

Márshaller, ma'rschâler, der Anordner, Stellende.

Márshalling, anordnend; das Anordnen.

Márshalship, ma'rschâlschip, das Marschallamt, die Marschallstelle.

Márshy, ma'rschi, sumpfig, morastig, niedrig.

Márt, ma'rt, (zusammengez. aus market), der Markt, die Messe; der Handel, Verkehr, *Shk. TS.*; Ein-

kauf; *Shk. H.* 1, 1. Letter of m., der Kaperbrief.

to Márt, handeln, Handel treiben, verschleißen; *Shk. WT. IC.* 1, 2.

Mártagon, ma'rtágon, die Goldwurz, Berglilie, der türkische Bund.

to Mártel, (ital. *martellare*, aus *malleus*), hämmern.

Márten, mártern, ma'rtin, ma'rtern, (lat. *martes*, span. *marta*, alt Morder. In der zweiten Bedeutung gehört es zu mörsch, mürb, mürs, Mörtel, s. martlet), der Marder; die Mauerschwalbe.

Mártial, ma'rschál, martialisch, vom Mars; soldatisch, kriegerisch, tapfer; eisenartig. Court m., der Kriegsrath, das Kriegsgericht. M. law, das Kriegsrecht. M. particles, die Eisentheilchen.

Mártialist, ma'rschálist, der Kriegsmann, Schläger.

Mártialled, ma'rscháld, kriegsgewöhnt, abgerichtet, abgehärtet.

Mártialness, ma'rschálneß, das Kriegerische, Martialische.

Mártin, ma'rtin, Martin; der Marder; die Mauerschwalbe. M.-mas, M. mas-day, der Martinstag, der 11. November. M.-mas-beef, das geräucherte Rindfleisch. St. Martin's summer, b. *Shk. aIf.* 1, 2.; fig. Glück, eig. schönes Wetter in Wintersanfang; daher dort Halcyon days dabei steht.

to Mártinate, ma'rtineht, eines Verbrechens wegen nach einer auswärtigen Colonie versetzen.

Mártinet, martlet, (frz. *martinet*), die Mauerschwalbe; *Shk. M.*

Mártingal, ma'rtingál, (*martingale*), der Sprungriemen.

Mártlemas, ma'rt'lmáß, der Martinstag; *Shk. bHd.*

Mártlet, ma'rtlet, s. martinet, (in der Wapenkunst) der Vogel ohne Füße.

Mártnets, ma'rtnez, der kleine Strick, Hahnenfuß, die Zugleine, Aufholer der Reefen.

Mártyr, ma'rtór, (μαρτυρ), der Märtyrer, Blutzeuge; Dulder.

to Mártyr, zum Märtyrer machen, hinrichten; unschuldig quälen, martern.

Mártyrdom, ma'rterdóm, das Martyrthum, der Märtyrtod.

Mártyred, ma'rterd, zum Märtyrer gemacht, für die Religion gelitten.

to Mártyrize, s. to martyr.

Martyrólogist, ma'rterolodschist, (v. μαρτυρ und λογος), der Martyrolog, Verfasser von Martyrgeschichten.

Martyrólogy, mártyrologe, das Martyrologium, die Liste, Geschichte der Blutzeugen.

Márvel, ma'rwel, (frz. *merveille*, ital. *meraviglia*, aus *mirabilis* gebildet), das Wunder, Wunderding; die Jalape. M. of Peru, das Balsamkraut.

to Márvel, staunen, sich wundern. To m. at, sich wundern über, anstaunen.

Márvellous, ma'rwelos, wunderbar, erstaunlich.

Márvellously, wunderbar, erstaunlich.

Márvellousness, das Wunderbare, Erstaunliche.

Márum, márrom, das Marum, der Baldrian.

Máry, meyri, Marie. M.-gold, die Ringelblume, Calendula *L.* M.-gross, der Mariengroschen.

Mascarade, máskárehd, die Maskerade, der Larventanz, Rummenschanz.

Mascaráding, máskárehding, verlarvend; das Verlarven, die Mummerei. To go a m., verlarvt seyn, Masterade halten.

Máscle, ma'sk'l, (in der Wapenkunst, die Raute.

Másculine, maßkjulin, (*masculinus*, v. *mas*), männliches Geschlechts, männlich; das Masculinum, männliche Gattungswort; Männchen, Mannsbild.

Másculinely, männlich, mannhaft.

Másculineness, die Männlichkeit, das Mannhafte.

Másh, másch, (v. *macula*, vgl. mail. In der zweiten Bedeutung gehört es zu mischen), die Masche; das Mengfutter, Gemisch, der Mischmasch, Gematsch. M. for a horse, Mehl in Wasser.

to Másh, mischen, mengen, meischen; zerstoßen, zerstücken, matschen.

Máshing, mischend, matschend; das Mischen, Matschen. M.-tub, der Meischtubel.

Másny, máschi, gemischt, matschig.

Mask, másk, (da Larve u. Maske, u. μορμω einerlei sind, ersteres und letztes aber in einer Wurzel, die Wasser bedeutet, ruhen, so möchte auch das mittlere dahin zu stellen seyn. Vgl. hinsichtlich der Idee, wovon sie ausgehen, zu hmmur und lord), die Maske, Larve; der Maskenball; Deckmantel, Schein, die Ausflucht; der Schwank, das Possenspiel.

to Másk, maskiren, verlarven, vermummen, sich verkleiden, sich verstellen.

Másked, másk'd, maskirte, verkleidete sich; maskirt, verstellt.

Másker, der Verkleidete, die Maske.

Másking, verkleidend, vermummend; das Verkleiden. M.-habit, das Maskeradenkleid, das Mummenkleid.

Máslin, mäßlin, (zu *miscellaneus*, *miscere*, mischen, gehörig, und wahrscheinlich nach dem altfrz. *mesler*, wofür jetzt *mêler*. Auch maslin, meslin, ist nur andere Schreibung), gemengt; das Mengkorn, der Gries.

Mason, mehs'n, (gehört zu *murus*, *moerus*, *moenia*, wofür alt *moesnia*. Hinsichtlich der freien Maurer haben die, welche den Ursprung derselben bis zum Erbauer der Londoner Pauls-kirche, Wren, zurückführten, mason zu den unter *maid* angeführten Worten, welche Verwandtschaft, Genossenschaft bedeuten, wozu auch mate gehört, gerechnet. Indeß haben andere, wie Krause, denselben Ursprung in den römischen Kaiserzeiten gefunden; v. Hammer in der mathematischen Geheimlehre des Mittelalters. Aber die Idee des sich sein Haus, den Körper, bauenden freien Geistes und Schöpfers ist mythisch und liegt schon in den Mysterien des Weingottes, *Liber pater*, wenn auch nach andern Richtungen hin, gleichviel wie die Idee in ihrer geschichtlichen Entwickelung herabgekommen und zur leeren Hülse geworden), der Maurer. Free-m., der Freimaurer. Master m., der Mauermeister. Journeyman m., der Mauergesell. To do m.'s work, Maurerei treiben, mauern.

Masoned, mehs'nd, gemauert.

Másonry, mehs'nri, die Maurerei, Maurerkunst; das Mauerwerk, Gemäuer, Estrich; *Shk. AW.*

Masquerade, mäskerehd, = mascarade.

Mass, mäß, (Blendling aus *massa*, μαζα, dann von *missa*, wenn der Priester sagt *ite missa est*, nämlich *concio*), die Masse, der Klumpe, das Gehäuf, die Menge; der Satz, Einsatz; die Messe. M. of the blood, die Blutmasse. To say m., Messe lesen. M.-book, das Meßbuch. M.-weed, das Meßgewand.

to Mass, häufen, verdicken, verstärken, (frz. *amasser*); Messe lesen; einen Satz stellen (im Würfelspiel).

Massacre, mässeker, (frz., ital. *ammazzare*, wenn nicht mit μιστυλλειν, vielleicht mit dem hebr. *mut*, todt, verwandt), das Morden, Metzeln, Blutbad.

to Massacre, niedermetzeln, morden.

Massacred, metzelte nieder; niedergemetzelt.

Massacring, metzelnd; das Metzeln, Gemetzel.

Masseter, mässeter, (von μασσαομαι, kauen), der Muskel an der Kinnlade, der Kaumuskel.

Massicot, mässikat, das Bleigelb, calcinirte Bleiweiß.

Massiness, mässineß, das Feste, Dichte, Schwere, Massive, die Derbheit.

Massing, mässing, verdickend; Messe lesend; das Verdicken; Messelesen. M. furniture, das Meßgeräth.

Massive, mässiw, massiv, schwer, dicht, gediegen, stark, klumpig, derb, plump.

Massiveness, s. massiness.

Massoned, mässoned, mässonish, mässand, mit Mauerstrichen, wie Gemäuer.

Massy, s. massive.

Mast, mäst, (einmal im Orient wurzelnd, da hebr. *mazun*, ungesäuertes Brot heißt, wozu μαζα, ματτειν, das tarent. *ammazzarato*, schlechtgebackenes Brot, μαγις, ματτω, das goth. *matza*, essen, *mats*, Speise, frz. *mets*, Gericht, engl. meat, angels. *maet*, *maeth*, Speise u. a. gehören; dann vom angels. *maest*, Eichel; vergl. moise; endlich zu Mast, vielleicht metathetisch für Stamm), die Mast; Eichel, *Shk. TA.*; der Mast, Mastbaum, die Stange.

Másted, gemastet, bemastet.

Master, ma'ster, (aus *magister*, ital. *maestro*, frz. *maître*. Die Abkürzung Mr. wird immer Mister ausgesprochen und als Höflichkeitsbenennung vor Familiennamen Erwachsener gebraucht. Knaben, deren Erziehung noch nicht vollendet ist, nennt man Master, kürzt es aber in der Schrift nicht ab), der Meister, Herr, Besitzer, Beherrscher; Obere, das Haupt, der Vorsteher, Director; Lehrer, Lehrmeister, Oberlehrer; Magister; Virtuos; Schiffer; Junker, das Herrchen, Monsieur. M. of arts, Meister der Wissenschaften, (eine Würde auf Universitäten). M. of the house, der Hausherr. M. of the horse, der Stallmeister. M. of the rolls, der Oberkanzleidirector. M. of the ordnance, der Feldzeugmeister. What-ever I am m. of, alles was mein ist, alles was ich vermag. To be m. of a language, einer Sprache mächtig seyn. Are not you your own m.? haben Sie nicht freie Hand? M.-builder, der Baumeister. M.-gunner, der Büchsenmeister. M.-hand, die Meisterhand, der geschickte Mann. M.-jest, der Hauptspaß. M.-key, der Hauptschlüssel. M.-leaver, der entlaufene Diener. M.-like, meisterhaft, herrisch, gebieterisch. M.-piece, das Meisterstück. M.-root, die Hauptwurzel. M.-sin, die herrschende Sünde, Erbsünde. M.-sinew,

die Hauptsehne. M.-stroke, der Meisterstreich, Meisterzug. M.-warden, der Oberaufseher. M. warden of the mint, der Münzdirector. M.-wort, die Meisterwurz, Imperatoria *L.*

to Máster, beherrschen, regieren, meistern, in Gewalt haben; bändigen, züchtigen; überwältigen, sich bemeistern; meisterlich ausführen, gut machen.

Másterdom, ma'sterdóm, die Herrschaft, Gewalt. Unbräuchlich!

Másterless, herrenlos, frei; unbändig, ausgelassen, halsstarrig, unbiegsam.

Másterlessness, die Herrnlosigkeit, Unabhängigkeit; Unbändigkeit, Halsstarrigkeit.

Masterliness, ma'sterlines, die Meisterschaft, die große Geschicklichkeit.

Másterly, meisterhaft, meisterlich; herrisch, gebieterisch.

Mástership, ma'sterschip, die Meisterschaft, Herrschaft; das Aufseheramt, Lehreramt, die Meisterwürde; der Vorzug, Vorrang, die Herrlichkeit, Trefflichkeit; Geschicklichkeit; das Meisterstück.

Mástery, ma'steri, die Herrschaft, das Herrenrecht, der Besitz, die Erreichung, Erlangung, Gewalt; der Vorzug, die Ueberlegenheit; Kenntniß, wissenschaftliche Uebung; der Musterplatz. To get the m. of a thing, etwas in Besitz erhalten, etwas ganz erlernen. To try masteries with one, mit einem um den Vorzug streiten, wettkämpfen.

Mástful, mástful, mastreich, voll Eicheln.

Masticátion, mástikehsch'n, (*masticatio*), das Kauen.

Mástícatory, mäßtikätorri, zum Kauen; die Arznei zum Kauen.

Mastic, mástich, mästik, der Mastir; Kitt; das Katzenkraut, Teucrium marum *L.* M.-tree, der Mastirbaum, Pistacia lentiscus *L.*

Mástícine, mäßtißin, von Mastir, aus Mastir.

Mástícot, s. massicot.

Mástiff, mästif, (frz. *mâtin*, it. *mastino*, mittellat. *mastinus*. Du Cange hält ihn für den Canis molossus. Aber die Ableitung ist unbekannt), der Kettenhund, Bullenbeißer, die englische Dogge; *Shk. He. IV. C.*

Mástless, mastlos, ohne Mast; eichellos.

Mástlin, (vgl. meslin, mistlin, u. unser Messing), das Mengkorn.

Mástyf, s. mastiff.

Mát, mätt, Matthäus, Martha; die Matte, Bansendecke, Matratze, (verw. mit ματος, schon lat. *matta* b. *Ovid. Fast.* 6, 680). M.-bed die Matratze. M.-felon, die Feldflockenblume, Eisenwurzel, Knopfwurzel, Centaurea scabiosa, welsch *madfelen*). M.-maker, der Mattenmacher. M.-seller, der Mattenhändler. M.-weed, die Mattenbinsen.

to Mát, mit Matten bedecken; Matte machen, in einander flechten; in einander gerathen, zur Klette werden.

Mátachin, mättekin, (span. *matachin*, ob von *matare?*), ein Waffentanz, das Herumspringen, der Gaukeltanz.

Matadóre, mättädohr, (span. *matador*, Mörder, Todtschläger), der Matador, eine der drei Haupttarten im Lhombre und Quadrillespiel.

Match, mättsch, (ein Blendling aus gar mannichfaltigen Elementen, welche um so unkenntlicher sind, je mehr jede Sprache die Elemente verarbeitet und sich aneignet. Zuerst wird das frz. *mèche*, und das ital. *miccia*, verglichen, und dann ist der Begriff alles, was zum Feuerfangen und Anzünden dient. Im Ital. ist *esca* dasselbe, als Schwamm, und unwillkürlich wird man dabei an ein orientalisches Urwort erinnert, das Licht und Feuer bedeutet, wozu Esse, αἴθειν, und viele andere in den Sprachen gehören, s. zu ash. Ferner muß mate, also das unter maid angeführte maad, maat, Mate, Genoß, Verwandter anklingen, wohin vielleicht auch mit und μετα gehört, wo denn der Begriff der Gesellung Hauptbegriff wäre, gleichviel ob von Personen oder Dingen die Rede wäre. Endlich kann auch μαχη hineinschillern), die Lunte, Zündruthe, der Dacht, Schwefelfaden, das Schwefelholz; Gleiche, Passende; die Partie, Heurath; das Spiel, der Streit, die Wette; *Shk. Rb.* 3, 3. M. for hunting, die Jagdpartie. 'T is a m.! ein Kauf! Topp! auch blos a match, b. *Shk. Tp.* 2, 1. He has met with his m., er hat seinen Mann gefunden. A rich m., eine reiche Partie. He is not his m., er ist ihm nicht gewachsen. She is not his m., sie paßt nicht zu ihm. To set a m., bestellen; *Shk. alld.* 1. M.-lock das Luntenschloß. M.-maker, der Partiemacher, Freiwerber; Luntenmacher.

to Mátch, gleichkommen, gleich sein, gleichen, passen, gemäß sein, zusammen bestehen; zusammen passen, passend machen, zusammenbringen, ein Gleiches finden, vergleichen; paaren, verheurathen; gewachsen seyn, es aufnehmen mit, sich gleichstellen, sich widersetzen; sich gatten, gepaart sein

the Mouth of the Lake Ontario, 7 Miles from Niagara, and 30 from Fort Erie, on the Lake Erie. Lat. 43. 15. N. Long. 79. 10. W.

MARCHAND, Paul, a learned Printer, born at Paris, was Corrector to Robert Stephens, and afterwards to Badius Ascensius, whose Daughter he married. He died in 1516.

MARCHANT, Nicholas, a Native of Dreux, was Professor of Physick at Paris, and died in 1729, aged 72. He was Author of a Treatise of Fevers, and of a Dissertation on the Dropsy.

MARCHANTIA, in Botany, a Genus of Plants, the Characters of which are, that the Male Flowers are Stamina, collected into Heads, and placed on Pedicles, and the Female Flowers are Pistils, collected into Heads, and placed on Pedicles. The Fruit is a Capsule, which opens with four Valves, and contains many Seeds.

MARCHE, Olivier de la, a Native of Burgundy, was Captain of the Guards to Charles the Bold, Duke of Burgundy, and afterwards Ambassador to Maximilian I. Emperor of Germany. He died in 1502, aged 70. He was Author of Memoirs of the Court of Burgundy, from 1435 to 1492.

MARCHE, Antoine de la, a Native of Auvergne, was Author of a Book of Devotion, entitled, The Light of Conscience, printed at Paris in 1516.

MARCHE, Jacques de la, a Native of Liege, was Author of a Book of Devotion, entitled, The Mirror of Sinners, printed at Paris in 1516.

MARCHE, Jean

Matrimónial, mátrimohniál, (von *matrimonium*), vom Eheſtande, ehelich. To go on a m. scheme, auf die Freite gehen.

Matrimónially, ehelich.

Mátrimony mättrimonni, der Eheſtand, die Ehe. To commit m., in den Eheſtand treten.

Mátrix, ſ. matrice.

Mátron mehtron, (*matrona*), die Matrone, ältliche Frau, alte Dame; Hebamme; Hoſpitalmutter.

Mátronal, mättronál, matronenhaft, ältlich, bejahrt, ehrbar, anſtändig.

Mátronly, mättronli, matronenhaft, ehrbar.

Matróss, matroß, die Handlanger bei der Artillerie.

Mátted, mätted, mit Matten bedeckt; geflochten, verflochten, verfilzt.

Mátter, mätter, (*materia*), die Materie, der Stoff, Körperſtoff; die Sache, Urſache, der Gegenſtand, die Angelegenheit; der wichtige Punct, der Fragepunct, die Streitfrage; die obenhin berechnete Menge, oder Anzahl; der Eiter. M. of the fact, die Thatſache. M. of the law, die Rechtsſache. What's the m.? was giebts? wovon iſt die Rede? What's the m. with you? was fehlt Ihnen? 'T is all a m. to me, es iſt mir ganz einerlei. 'T is no m., es thut nichts. 'T is no great m., es macht nicht viel aus. Upon the whole m., am Ende. I make no m. of it, ich mache mir nichts daraus. No such m., ſo iſt es nicht, nicht doch. To the m., zur Sache gehörig. A m. of forty pounds, ſo ein vierzig Pfund. To grow (resolve) to m., eitern.

to Mátter, achten, ſich angehen laſſen; wichtig ſeyn, bedeuten, daran liegen; eitern. It matters much, es iſt viel daran gelegen. What matters it, was thut es?

Mátteringly, bedeutend; eiternd; das Bedeuten; Eitern.

Mátteryy, eiterig, geſchworen.

Mátthew, mätdſju, Matthäus.

Mátting, mätting, mit Matten bedeckend; flechtend; das Ueberlegen mit Matten, Flechten, Verfilzen. Mattings, das Mattenwerk, die Strohdecken.

Mátting, ſ. matins.

Mátttock, mättock, (angelſ. *mattuc*), die Hacke, Haue, der Karſt; *Shk. RJ. T'An.*

Mátttress, mättreß, ſ. matrass.

Mátty, mätti, Matthäus.

to Máturate, mättjureht, (*maturare*), reifen, reif machen, befördern, beſchleunigen.

Maturátion, mätjurehſch'n, das Reifen, die Zeitigung, Reife; Eiterung.

Máturative, mättjurätiw, reifend, reif machend, aufziehend.

Matúre, mätjuhr, reif, zeitig. To grow m., reifen.

to Matúre, ſ. to maturate.

Matúrely, mätjuhrli, reif, reiflich, früh.

Matúreness, die Reife.

Matúring, reifend; das Reifen.

Matúrity, mätjuhriti, die Reife.

Matutine, matútinal, mätjutein, mätjuhtinál, (*matutinus*), morgendlich, des Morgens. M. hours, die Frühſtunden.

Máud, mahd, Mathilde.

to Máudle, mahd'l, (ſ. maudlin, was vermuthlich als betäubender Getränkzuſatz dies Wort hervorbrachte), betäuben, benebeln, verdummen, ſchwer machen.

Máudled, betäubt; betäubt, benebelt, halb trunken.

Máudlin, mahdlin, Magdalene, Lene; die Balſamgarbe, der Leberbalſam, Achillea ageratum *L.*; weinſelig, begoſſen. Sweet m., der Waſſerdoſten.

Máudling, mahdling, benebelnd, zuſetzend; benebelt, halb trunken.

Máugre, mahg'r, (zunächſt aus dem frz. *malgré*, welches das franzöſiſch auf ſeine Weiſe aneignete, aber μογγος und μογις' μετα βιας, kann ein Gegenſtück abgeben), trotz, wider Willen.

Mávis, mehwis, die Sängdroſſel, Weindroſſel; Mewe.

to Mául, mahl, mall, (nur andere Schreibung, eig. mit einem Hammer ſchlagen, verw. mit μαλλειν, mahlen, zermalmen), ſchlagen, klopfen, ſtampfen, prügeln.

Mául, ſ. mall, der ſchwere Hammer, Schlägel, Prügel. M.-stick, der Lehnſtock, Malerſtock.

Máulkin, mahkin, ſ. malkin.

Máund, mahud, (angelſ. *mand*, frz. *mande*, v. *manus*), der Handkorb.

to Máunder, mahnder, (auch to maund, ſchott. *maut, maunt*, ſtottern, murmeln, verw. mit μυω, μυζω, μυαω, μομφαω. In Gloucesterſh. iſt maunder ein Bettler, wie frz. *mendiant*, vermuthlich von dem unverſtändlichen Muchſen. Jedem fällt unerinnert Mund, Maul, mauten, mouth ein), murren, brummen; poltern.

Máunderer, der Murrende; Polterer.

Máundering, murrend; das Murren.

Máundy-thursday, mahndi dsorsdeh, s. mandy-th.

Mausoléum, mahsolihom, (schott. *mausel*, eig. ein prachtvolles Denkmal, das Königin Artemisia ihrem Gemahl Mausolus von Karien errichtete), das Mausoleum, prächtige Grabmal.

Máurice, mahris, Moriz.

Máuther, mahdser, (in Norf. u. Suff., auch modder, doch verw. u. nur andere Schreibung für mother, urspr. etwa altkluges, naseweises Mädchen, das Mägdlein.

Máw, mah, (möchte, wie das teutsche, nur gedehntere, eher mit μαω, μασσω, zerreiben, verw. seyn, als v. στομαχος), der Magen; Kropf; ein altes Kartenspiel. M.-worm, der Spulwurm.

Máwd, s. maud.

Máwk, = mad, maggot, die Made; = Mawks, schott. *mauchy*, schmutzig, vgl. malkin.

Máwken, máwkes, máwkin, s. mawks.

Máwkish, mahkisch, ekelhaft, übelschmeckend, matt.

Máwkishness, das Ekelhafte, der matte Geschmack.

Máwks, die Miete, das Weibsmensch; die Grillen, Fratzen.

Máwky, voll von Maden; (volksp.) grillenhaft.

Máwlin, s. maudlin.

Máwm, mahm, mawment, s. mammet.

Máwmetry, mahmitri, der Bilderdienst. Veraltet!

Máwmish, mahmisch, v.-maw, läppisch, kindisch, ekelhaft.

Máwn, máwther, s. maund, mauther.

Máxillar, méxillary, márilár, máckssilárri, (*maxillaris*), von den Kinnbacken. M. bones, die Backenknochen.

Máxim, máckssim, (frz. *maxime*), die Maxime, der veste Satz, Grundsatz.

Máy, meh, der Mai, Wonnemonat; Lenz; das Lenzkind, die aufblühende Jungfrau; die Weißdornblüte. M.-bug, der Maikäfer. M.-bush, die Zwergquitte, Mespilus cotoneaster L. M.-day, der erste Mai. M.-flower, M.-lily, die Maienblume. M.-fly, die Wassergrille. M.-game, das Maispiel, die Lust, der Scherz. To make a m.-game of —, Scherz treiben mit —. M.-pole, (die Maifeste gehen, als Feier der Sonnenwiederkehr, durch die ganze Geschichte. Maienpflanzungen waren Phallusvorbild; daher das ital. *piantare il Maggio*, Beischlaf halten. Die *Maiuma* war der Ueppigkeit und Schlüpfrigkeit wegen ein Fest des Mittelalters), der Maibaum, die Maie; eine Hopfenstange; *Shk. MD.* 3, 2. M.-weed, die stinkende Kamille.

to Máy, meh, verw. mit μαω und andern unter maid und man angeführten, teutsch) mögen, können. It m. be, es sei, es kann seyn. As like as m. be, so gleich als möglich. If I m. say so, wenn ich so sagen darf. You m. for me, meinethalben. M. it please your Majesty, Ew. Maj. geruhen. M.-be, vielleicht, etwanig.

Máyhom, máyhim, máhim, s. maim.

Máying, mehing, Blumen lesend im Mai; das Blumenlesen im Mai, der Maigang.

Máyor, meh'r, s. zu manour, der Mayor, Meier, Bürgermeister von London.

Máyoralty, mehrálti, die Mayorswürde, Mayorschaft.

Máyoress, mehreß, die Mayorin, Bürgermeisterin.

Mázard, mássárd, (gehört zu den unter mast angeführten, wie μαζω, μαγω, *maxilla*, *máchoire*), der Kinnbacken; *Shk. H. O.* In Gleuc. sind mazards schwarze Kirschen.

to Mázard, (volksp. von mazza, eig. mit der Keule) aufs Haupt schlagen.

Mazarine, mássareihn, (vgl. mazer. Freilich spielen auch andere mir unbekannte Elemente hinein), das Schaugericht, die Beischüssel; gefüllte Torte; der feine Busenstreif; das blaue Papier, Zuckerpapier. M.-blue, dunkelblau.

to Máze, mehs, = amaze, bestürzen, irre machen, verdutzen; bestürzt seyn, irren. (Veraltet!)

Máze, der Irrgang, Irrgarten, das Irrgebäude, Irrgewinde, *Shk. Tp. TS.*; das Labyrinth; die Irre, Verwirrung, Klemme, der Wirrwarr.

Mázement, das Staunen, die Bestürzung.

Mázer, (mittell. *mazer*, *mazerinus*, *mazarum*, *masdrinum*, ein kostbarer Becher, nach einigen aus Ahorn, nach andern aus *murrhe*, einem Edelstein, wovon Plin. NG. 37, 2. Die *vasa murrhina*, wovon der gelehrte Böttiger geschrieben, sind bekannt), der hölzerne Becher.

Mázing, irre machend; das Irremachen.

Mázy, labyrinthisch, voll Irrgänge; verwirrt, verdutzt.

Mázzard, die kleine schwarze Vogelkirsche.

Mé, mih, mich, mir. To me.

mir. 'T is me, ich bins. For me, meinethalben.

Méacock, mihkock, (vielleicht aus meek coq, wo die Anspielung auf *cocu* nahe liegt), der Weichling, Zartling, die Memme; memmenhaft, weichlich, feige; *Shk. TS.*

Mead, mihd, (erstlich von μεθυ, dann, wie das folgende, von Mader, verw. *madere*. Moder, Matte, frz. *motte*, feuchter Wiesengrund, vgl. moat, mist), der Meth; Anger, die Matte, Wiese; *Shk. TS. He.* M.-sweet, s. meadow-sweet.

Méadow, meddo, die Wiese, der Anger. M. bouts, die Dotter- od. Butterblume, Caltha palustris. M. bugle, der blaue Günsel, Zapfenkraut, Ajuga reptans. M. campion, die Kukuksblume, Pechnelke, Lychnis flos cuculi. M. grass, Viehgras, Rispengras, Poa. M.-ground, das Wiesenland. M.-rue, die Wiesenraute, Thalictrum *L.* M.-sweet, das Mehlkraut, die Wiesenkönigin, Spiraea ulmaria *L.* M.-saffron, die Wiesenzeitlose, nackte Jungfer, Colchicum *L.*

Méag, s. meak.

Méager, mihger, (lat. *macer*, frz. *maigre*, μακρος, eig. lang gedehnt, teutsch) mager, hungrig, dürre; *Shk. RJ.*

to Méager, mager machen, austörren.

Méagerly, mager.

Méagerness, die Magerkeit, Dürre.

Méak, mihk, die Sense, Sichel.

Méal, mihl, die Wörter Mehl, Mahl scheinen Urwörter zu seyn, welche leiblichen Stoff und Speise, und mithin das Verdunkelnde, Böse (*malum*, samskr. *mala*, das Mal, der Fleck) bedeuteten), das Mehl; Mahl, die Mahlzeit, Speise, das Futter; der Theil. M.-brimstone, der gestoßene (zermalene, zermalmte) Schwefel. M.-man, der Mehlmann, Mehlhändler. M.-meat, die Mehlspeise. M.-rent, der Mehlzins. M.-sieve, das Mehlsieb. M.-time, die Eßzeit. M.-tub, der Mehlkasten. M.-worm, der Mehlwurm.

to Méal, bestreuen, mit Mehl vermengen.

Méaliness, die Mehligkeit.

Méaly, mihli, mehlig; *Shk. TC.* M.-mouthed, alt mealmouthed, der sanfte Worte im Munde führt, heuchlerisch. M.-mouthedness, die Heuchelei. Mealy-tree, der Mehlbaum, Viburnum *L.*

Méan, mihn, (verw. mit many, man, *communis*, ferner mit *moyen* aus *medius*), mitten, mittel, zwischen; gemein, geringe, schlecht, elend; das Mittel, die Mittelzeit, Mittelstraße, das Maß; der Tenor; *Shk. LL.* M. stature, der Mittelwuchs. M. fellow, der schlechte Kerl, Knicker. In the m., mittlerweile, derweile, indessen. Means, das Mittel, Vermögen. By all means, durchaus, in alle Wege, auf alle Fälle. By no means, not by any means, mit nichten, ganz und gar nicht. By fair means, mit Güte, im Guten. By ful means, mit Strenge, im Bösen. By our means, durch uns, mittelst unser. M.-born, von schlechter Herkunft. M. spirited, unedler Denkart, gemein, niederträchtig. M.-time, m.-while, m.-space, in the m. time, in the m. while, mittler Weile, inzwischen.

to Méan, mihn, (verw. mit μενος, μενω, μενοιναω, *mens*, vgl. zu mad), meinen, verstehen, andeuten, vorhaben. He means to go, er will weg. What did he m. by it? was wollte er damit sagen? To m. honestly, es ehrlich meinen. To m. one ill, einem übel wollen.

Méander, miánnder, der Mäander, (ein phrygischer Fluß, seiner Krümmungen wegen bekannt; daher) die Schlangenbahn, der Irrgang, das Irrgewinde.

to Méander, sich schlängeln, sich winden.

Méandrous, miánndros, mäandrisch, sich schlängelnd, krumm, irre.

Méaner, mihner, gemeiner, geringer, schlechter; v. mean.

Méanest, mihnest, der gemeinste, geringste, schlechteste.

Méaning, mihning, meinend, verstehend; das Meinen, Verstehen; die Meinung, der Verstand, Sinn; die Gesinnung, Absicht. Well-m., wohlwollend, wohlgesinnt. Full of m., bedeutsam.

Méanly, mihnli, geringe, schlecht, gemein, niedrig, niederträchtig; mittelmäßig, kärglich. M. born, von gemeiner Abkunft.

Méanness, die Schlechtigkeit, Niedrigkeit, Niederträchtigkeit; Mittelmäßigkeit.

Méans, mihns, s. mean.

Méant, ment, meinte; gemeint.

Méar, s. meer.

Méarl, märl, (*merula*), die Amsel.

Méase, mihs', das Haus mit Acker, s. messuage; das Maß von fünf hundert. A m. of herrings, 500 Heringe.

Méaseled, s. measled.

Méasels, measles. mihs'ls, meazles, (*Shk. Co.*), (aus dem mittellat. *misellus*, *mesellus*, altfrz. *mesel*, *meseau*, ital. *miselle*, hebr. *mizore*, Aussatz, die Miselsucht, Misel-

sucht), die Masern; Finnen, Narben.
Méasled, mihsfeld, maserkrank; maserig, gemasert; finnig, räudig.
Méasly, mihsli, finnig, räudig; fleckig, streifig, gepunktet.
Measurable, meschuráb'l, meßbar, ermeßlich; mäßig.
Measurableness, die Meßbarkeit, Ermeßlichkeit.
Measurably, meßbar, ermeßlich, mäßig.
Méasure, mesch'r, (*mensura*, frz. *mesure*, it. *misura*, aus dem gr. μετρεῖν lat. *metiri*), das Maß; der Maßstab; das gehörige, volle Maß; das Zeitmaß, Tonmaß, Sylbenmaß; der Tact; die Maßregel. Measures, eine Tanzart bei *Shk. Rc.* 1, 1., wovon *MA.* 2, 1., wo er mannerly modest, full of state and ancientry genannt wird. To beat m., den Tact schlagen. In some m., einiger Maßen. Beyond m., out of all m., über die Maßen. In a great m., überaus, sehr. To have hard measures, einen harten Stand haben. To take one's measures, Maßregeln nehmen.
to Méasure, messen, abmessen; groß seyn, halten. Sprüchw. to m. other people's corn by one's own bushel, jemanden nach sich beurtheilen.
Méasured, mesch'rd, maß; gemessen. A m. mile, eine richtige Meile.
Méasureless, mesch'rleß, unermeßlich.
Méasurelessness, die Unermeßlichkeit.
Measurement, die Messung, Vermessung.
Méasurer, mesch'rer, der Messer, Landmesser.
Méasuring, mesch'ring, messend; das Messen; die Meßkunst. M. cast, der Richtwurf. M. chains, Meßketten.
Méat, miht, s. zu mast, das Fleisch; die Speise, das Futter, die Nahrung. Boiled m., das Gesottene. Roast m., der Braten. White meats, die Milchspeisen. To sit down a m., sich zu Tische setzen. It is m. and drink to me, ich lebe ganz davon. An egg full of m., ein (dotter-) volles Ei; *Shk. KL. BJ.* After m. comes mustard, Sauce hinter dem Braten. M. hasteners, Casserollen. M.-offering, das Speisopfer. M.-pye, die Fleischpastete. M. scales, Fleischwaagen. M. screens, Speiseschränke. M. stands, Fleischuntersätze.
to Méate, miht, s. to mete.
Méated, gespeist, gefüttert.
Méathe, mihdh, = mead, der Meth; Most, das Gebräu, Getränk.
to Méaw, to meawl, miah, miahl, = mew, mewl, miauen, miauzen.
Méazels, s. measels
Méchánic, mikánnick, (*mechanicus*), mechanisch, mit der Hand; handwerksmäßig; gemein, schlecht; der Handarbeiter, Handwerker. M.-s, die Mechanik.
Méchánical, mikánnickál, mechanisch, handwerkisch, kunstlos.
Méchánically, mikánnikáli, mechanisch, handwerksmäßig, gemein, platt.
Méchánicalness, das Mechanische, Gemeine, Platte.
Méchanician, der Mechanicus.
Méchanism, meckánism, der Mechanismus, die innere Einrichtung.
Méchlin laces, mechelner Spitzen.
Méchlinets, ein feines halb leinenes, halb baumwollenes Weibszeug, 1709 in Gloucestershire zuerst verfertigt. Mecklenburg, ein bunter, steifer wollener Glanzstoff mit eingewirkten Blumen und Streifen, in Norwich gefertigt, für Landleute.
Méchóacan, mitoheten, der weiße Rhabarber.
Mecónium, mikohnium, (μηκώνιον), der erste Unrath, Kindeskoth; das Opium.
Médal, meddel, (aus *metallum*), die Münze, Medaille, Schaumünze, Gedächtnißmünze.
Médállic, midállik, von Münzen, numismatisch.
Médállion, midállion, das Medaillon, große Schaustück.
Médallist, der Münzkenner.
to Méddle, medd'l, (nur mit der eben anklingenden Endung aus *miscellus* zu *misceo* gehörig), mischen, mengen; sich einmengen, sich abgeben. Do not m. with him, binde nicht mit ihm an! M. not with wine, hüte dich vor dem Wein! What have you to do to m. with physic? warum steckt ihr die Nase in die Medicin?
Méddled, mengte, gab sich ab; eingemengt, sich eingelassen.
Méddler, meddler, der sich in fremde Angelegenheiten mischt, der Einmischer, Händelsucher, Naseweis; *Shk. TA.*
Méddlesome, medd'lsom, einrührisch, zudringlich, mengsam.
Méddley, meddly, medli, das Gemengsel, Rührei; gemengt, vermischt, bunt.
Méddling, mengend; sich einmengend; das Einmengen, Abgeben. You will always be m., du steckst immer die Nase hinein. It is not good m. with it, am besten ist, man bleibt davon.

Médial, mihdiál, (von *medius*), mittel, mittelbar.

Médian, mihdián, in der Mitte. M.-paper, das Medianpapier. M. vein, die Median-Ader.

Mediástine, midiáßtin, (*mediastinum*), das Mittelfell, Bruſtfell.

Mediate, mihdieht, mittelhaft, mittelbar, im Mittel, dazwiſchen.

to Médiate, zwiſchen ſetzen, in die Mitte bringen; in der Mitte ſeyn, zwiſchen ſtecken; in die Mitte treten, die Mittelsperſon machen, vermitteln, beilegen.

Médiately, mihdiehtli, mittelbar.

Mediátion, midirhſch'n, die Zwiſchenkunft; Durchtheilung; Vermittelung; Fürbitte.

Mediátor, midiehter, der Mittler, Vermittler, Fürbitter.

Mediatórial, médiatory, midiátohriel, mihdiátorri, mittlerisch, zum Vermitteln. M.-office, das Mittleramt.

Mediátorship, midiehterſchip, das Mittleramt, die Vermittelung.

Mediátress, mediátrix, midiehtreß, midiehtrir, die Vermittlerin, Unterhändlerin.

Médic, médic-fodder, meddik, der Schneckenklee, die Luzerne. M.-vetching, der ſpaniſche Klee, die Eſparzette.

Médicable, meddikáb'l, (*medicabilis*), heilbar, zu helfen.

Médical, meddikál, mediciniſch.

Médically, mediciniſch.

Médicament, meddikáment, die Arznei, das Arzneimittel.

Medicaméntal, medikámenntál, mediciniſch, heilend, heilſam.

Medicaméntally, mediciniſch; heilſam.

Medicáster, medikáßter, der Narrendoctor, Quackſalber.

to Médicate, meddikeht, mit Arznei vermiſchen, verſetzen, ſchwängern, beizen.

Médicated, meddikehted, verſetzte, ſchwängerte; verſetzt, geſchwängert. M.-waters, Geſundbrunnen.

Medicátion, medikehſch'n, die Verſetzung, Vermiſchung, Schwängerung; die Arzneien, die Cur.

Medicinable, midiſſináb'l, heilend, heilſam, wirkſam.

Medicinal, midiſſinál, mediciniſch, heilſam, zum Brauchen, arzneilich.

Medicinally, mediciniſch, zum Brauchen.

Médicine, meddißin, (*medicina*), die Medicin, Arznei; Arzneikunſt.

to Médicine, arzen, verordnen, curiren; helfen.

Médick, ſ. medic.

Mediety, midaiiti, (*medietas*, v. *medius*), der Mittelſtand, das Mittel, die Hälfte, der Durchſchnitt.

Mediócrity, midiockriti, (*mediocritas*), der Mittelſtand, die Mittelmäßigkeit, das Mittelmaß.

Médisance, meddiſánß, (frz.), die Nachrede, Afterrede.

to Méditate, medditeht, (*meditari*, verw. mit *μητις* u. a.), überlegen, erwägen, bedenken, nachdenken, ſinnen.

Méditating, erwägend, nachſinnend; das Erwägen, Nachſinnen.

Méditation, meditehſch'n, die Betrachtung, das Nachſinnen, der Tiefſinn.

Méditative, medditátiw, tiefſinnig; nachdenkend.

Mediterranean, mediterrehnián, (*mediterraneus*), mittelländiſch, inländiſch; das mittelländiſche Meer.

Médium, mihdiom, (lat.), das Medium, Mittel, der Mittelſatz, Mittelgrad, die Mittelſtraße. Through the m. of, vermittelſt. At a m., im Durchſchnitt. To observe no m., gerade durchgehen. M. paper, das Medianpapier.

Médlar, medlár, (angelſ. *meed*, gr. *μεσπιλη*, lat. *mespilus*), die Miſpel; *Shk. AL.* 3, 2. *TA.* 4, 3. Sie heißt auch open-arse, daher in *LL.* 2, 1., der Scherz Now will he sit under a medlar tree, And wish his mistress were that kind of fruit, As maids call medlars, when they laugh alone — Ah Romeo, that she were, ah that she were An open — et cætera, thou a poperin pear! Small m., die Lazerole. M.-tree, der Miſpelbaum.

to Médle, médler, medley, médly, ſ. to meddle, meddler, meddly.

Medúllar, medúllary, midollár, midollári, (v. *medulla*), markig, von Mark. M. substance, das Markige.

Méed, mihd, (verw. *μισθος*, miethen, angelſ. *mêd*, goth. *maeta*, belohnen), der Lohn, die Gabe; *Shk. bHd. TA.*

Méek, mihk, (isl. *mikkr*, *μικρος*, dor. *μικκος*, verw. ſchmiegen, eig. ſich klein machen, zuſammenziehen, *εμικος*, ſchmächtig, holl. ſmeeken, ſchmeicheln, ſtreicheln; alſo eig. wol ſchmiegſam, beugſam, mithin fig.) ſanft, weich, mild, freundlich, hold; *Shk.* M.

Hf. Hh. AC.; bescheiden, demüthig, schwach. M.-eyed, mit sanften Augen, bescheiden, sittsam. M.-spirited, weichherzig, sanftmüthig, furchtsam.

to Méeken, mihk'n, erweichen, besänftigen.

Méekly, mihkli, sanft, weich, freundlich; demüthig, bürglich.

Méekness, die Sanftmuth, Weichheit, Demuth; *Shk. Ric.*

Méen, mihn, = mion.

Méer, mihr, s. mere. Meer-sauce, die Salzbrühe.

Méered, mihrd, umgränzt, beschränkt.

Méerling, s. merling.

Méerly, mihrli, s. merely.

Méos, s. meadows.

Méet, miht, (vermuthlich mit *μετα, μετρ:* verw., wofür auch *μετος* gesagt ward, woven *moitié*, aus *μεσοτης*, und weil das Mittlere immer Ausgleichung der Pole, Enden ist — *medium tenuere beati: in medio tutus ibis* — daher) geziemlich, schicklich, recht, dienlich, tauglich, brauchbar, nütz. It is very m., es paßt recht. I shall be m. with you, ich werde es euch gedenken.

to Méet, miht, (*μετειμι, μετιεναι*, hat dieselben Bedeutungen, ausgenommen die letzte, welche aber, *μετα*, als Wurzel angenommen, leicht sich ergiebt. Vgl. dazu das NS. móten, AS. *gemetan*), begegnen, zusammenstoßen, treffen, finden, entgegen kommen oder gehen; zuvorkommen; angreifen; versammeln. To go to m. one, einem entgegen gehen. I intend to m. him to day, ich will heute zu ihm gehen. To make both ends m., Ausgabe und Einnahme wett machen. To m. with, treffen, antreffen; leiden, erfahren; erlangen, erhalten. To m. with an accident, einen Zufall erleben. To m. with a bad reception, schlecht empfangen werden. To m. with an objection, einem Einwurfe begegnen. I shall m. with him, ich will ihn schon finden.

Méeter, mihter, der Begegnende, Zusprecher.

Méeting, mihting, begegnend, versammelnd; das Zusammentreffen, Begegnen, die Begegnung; das Versammeln; die Versammlung, der Zusammenfluß. M.-house, das Versammlungshaus, die Kapelle (der Dissenters). M.-place, der Sammelplatz, Treff.

Méetly, mihtli, tauglich, brauchbar; ziemlich.

Meetness, die Tauglichkeit, Schicklichkeit, Richtigkeit.

Meg, megg, Grete, Gretchen.

Mégrim, mihgrim, (alt *migrim*, frz. *migraine*, aus *ἡμικρανια*), das halbe Kopfweh, der Schwindel.

to Meine, mehn, (*μιγνυειν*), vermengen, vermischen.

Méiny, mehni, s. zu mean, und manour. Steevens zu *Shk. H L.* 2. 4. „mesne, a house, mesnie, a family." Du Cange leitet es zu *maisnada, mainada*, ital. *masnada* für *mansionata*, und führt auch die altfrz. Formen *meigne, maignie, mehnée, mesnie* an. Also im altteutschen Sinne) das Inngesinde, Gesinde, Gefolge.

Méla, mihlá, das Sucheisen, die Sonde.

Melanagógue, milánágohk, (von *το μελαν* u. *ἀγω*. Keine sonderlich glückliche Wortbildung!) die schwarze Galle abführend.

Mélancholic, melláńkollik, (*μελαγχολικος*, schwarzgalligt), melancholisch, schwermüthig; traurig, tragisch.

Mélancholily, melláńkollili, schwermüthig, traurig, gramsüchtig.

Mélancholist, melláńkolliſt, der Melancholicus, Grämler.

Mélancholy, melláńkolli, (*μελαγχολια*), die Melancholie, Schwermuth, Gramsucht, Traurigkeit; melancholisch, schwermüthig, grämisch. M.-thistle, die englische Distel, Cardus eirsium *L.*

Melásses, miláſſes, (verw. mit *μελι*), die Zuckerhefen, der Zuckersatz.

Méldew, s. mildow.

Melicéris, miliß̧ibris, (*μελικηρις*), das Honiggeschwür.

Mélicotony, mellikottoni, die Quitte; große gelbe Pfirsche.

Mélilot, mellilot, (*μελιλωτος*), der Honigklee, Steinklee.

to Méliorate, mihlioreht, (v. *melior*), verbessern.

Meliorátion, miliorehsch'n, die Verbesserung.

Melióxity, miliorriti, der Vorzug.

Mélitos, mellits, der Melit, Honigstein.

Méll, s. mall.

to Méll, mell, (aus dem frz. *mêler*, s. to meddle), vermischen, vermengen; *Shk. AW.*

Méllean, méllcous, mellián, mellios, (*melleus*), von Honig, wie Honig, honigsüß.

Mellíferous, mellifferos, (v. *mel* und *ferre*), Honig tragend.

Méllific, mellifik, (v. *mel* und *facere*), Honig machend.

Mellificátion, mellifikehsch'n, das Honigmachen, die Versüßung.

Mellifluence, mellifflüens,

(v. *mel* und *fluere*), das Honigfließen, der Honigfluß.

Melliſluent, melliſluous, melliffluent, melliffluos, von Honig fließend, honigsüß.

Melligenous, mellidſchinos, (v. *mel* u. *genus*. Eine verunglückte Wortbildung!) honigartig.

Mellitism, mellitiſm, (μελιτισμός). der Honigwein.

Mellow, mello, (gehört zu μειλιος. μειλιχος. μειλισσω. Heſych. μειλεω· ἁρσσω. Auch *mollis* iſt verw. wie mild; vgl. to melt), mürbe, weich, reif, ſaftig; ſanft, lind; eingeweicht, betrunken.

to Mellow, mürbe machen, weichen; reifen; *Shk. TN. cHſ. Ric.*

Méllowness, die Mürbe, Weichheit, Reife.

Melocotóon, ſ. melicotony.

Melódious, milohdios, (frz. *melodieux*). melodiſch, lieblich, wohllautend, geſangreich.

Melódiously, melodiſch.

Melódiousness, das Melodiſche, der Einklang.

Mélody, mellodi, (μελωδια). die Melodie, der Wohlklang, liebliche Geſang; die Tonart, Singart, Singweiſe, Weiſe.

Melon, mellon, die Melone. M.-bed das Melonenbeet. M.-thistle, die Melonendiſtel.

Mélopos, mellopis, die Fieberflecken.

to Mélt, melt, (verw. mit den Wörtern unter mellow, gr. μελδω. das im Teutſchen nur mit dem vorgeſchlagenen ſ, welches im Platten bleibt, im Hocht. ſch wird), ſchmelzen, auflöſen; verdünnen, durchbringen; wegſchmelzen, zerſchmachten, zerfließen, zergehen, vergehen. To m. down, niederſchmelzen, zerſchmelzen.

Méltable, meltäb'l, ſchmelzbar.

Méltableness, die Schmelzbarkeit.

Melter, melter, der Schmelzer.

Mélting, ſchmelzend; das Schmelzen. Meltings, die Thränen. M.-house, die Schmelzhütte.

Méltingly, meltingli, ſchmelzend.

Melwel, melluel, die Rothſcheer, der Schellfiſch.

Mémber, member, (*membrum*), das Glied, Stück, der Theil; das Mitglied.

Mémbered, memberd, gegliedert, von Gliedern, (beſonders in Zuſammenſetzungen, wie big m. Aber auch in der Wapenkunſt, von Vogelſchnabel und Beinen, die andere Farbe, als der Körper, haben.

Membranaceous, membráneh-ſchos, (v. folgend.), von Membranen, aus veſten Häutchen beſtehend.

Mémbrane, membrán, (*membrana*), die Membrane, elaſtiſche Haut, das Häutchen.

Membráneous, mémbranous, membrähnios, membrános, ſ. membranaceous.

Meménto, mimennto, (lat.) die Erinnerung, das Andi.

Mémoir, die Schrift, der Aufſatz, die Vorſtellung, Eingabe, Nachricht. In der Mehrzahl mémoirs, memairs, (*memoires*), die Denkſchriften, Denkwürdigkeiten, Aufſätze, Nachrichten.

Mémorable, memmoräb'l, (*memorabilis*), denkwürdig, merkwürdig.

Mémorableness, die Denkwürdigkeit, Merkwürdigkeit.

Mémorably, denkwürdig, merkwürdig.

Memoránndum, memoránndom, das Merkzeichen, Denkzeichen, Merkmal, die Anmerkung, Note. M.-book, das Denkbuch, Erinnerungsbuch, Merkbuch.

Memorative, memmorätiw, was die Erinnerung fördert, des Gedächtniſſes, vom Erinnern. M. power, die Erinnerungskraft.

Memórial, mimohriäl, des Gedächtniſſes, das Andenken erhaltend, zur Erinnerung dienlich; im Gedächtniß enthalten; das Denkmal, Denkzeichen, die Note; das Memorial, die Denkſchrift, Vorſtellungsſchrift.

Memórialist, mimohriäliſt, der Verfaſſer von Denkſchriften, oder Vorſtellungsſchriften, Bittſteller.

to Memorize, memmoreis, im Gedächtniß aufbewahren, für die Erinnerung aufbehalten, aufzeichnen, Nachrichten ſchreiben.

Mémory, memmori, (*memoria*), das Gedächtniß, die Erinnerung; das Andenken, Denkmal; Nachdenken, die Aufmerkſamkeit (ſelten!); Gedenken. Art of m., die Gedächtnißkunſt. This is out of my m., das iſt mir entfallen. To call to m., ins Gedächtniß rufen, ſich erinnern. Beyond m., über Menſchengedenken.

Memphite, memfit, der Stein aus Memphis (in Oberägypten), Memphit: ein Onyx.

Mén, men (Mehrzahl von man), die Menſchen, Männer, Mannen; Diener, Leute, Mannſchaft; Schiffe. M. pleaser, der Augendiener.

Ménace, mennäß, (frz. *menace*, lat. *mina*), die Drohung, das Drohwort.

to Ménace, (urſpr. manace — Wicl. u. Chauc. — bis auf Carton 1486; lat. *minari*. Die Form iſt aus *mi-*

nor. minacit gebildet), drohen, bedrohen.

Ménaced, drohte; gedroht.

Ménacer, mennäßer, der Droher.

Ménacing, mennäßing, drohend; das Drohen.

Menáge, minehsch, (frz.; auch menágery im ersten Sinne), der Thiergarten; die Wirthschaft, Haushaltung.

Ménagogue, mennagohk, (v. μην und αγω). die Arznei zur Beförderung der monatlichen Reinigung.

Ménd, s. amend.

to Ménd, mennd, (*emendare*), bessern, ausbessern, flicken; verbessern, helfen, verstärken; sich bessern, genesen; beschönigen, übertünchen; *Shk. aHd.* 5, 2. To m. one's pace, den Schritt verdoppeln. To m. one's draught, noch einmal trinken. To m. one's market, vortheilhafter handeln. Where will you m. yourself? wo wollen Sie es besser treffen?

Méndable, mendäb'l, auszubessern, verbesserlich.

Méndableness, die Verbesserlichkeit.

Mendácions, mendehschos, (*mendax*), lügenhaft.

Mendácity, mendässiti, die Neigung zur Unwahrhaftigkeit, Lügenhaftigkeit, Verlogenheit, Falschheit

Ménded, mended, verbesserte, genas; verbessert, genesen.

Mender, mender, der Ausbesserer, Flicker, Verbesserer.

Méndicant, mendikänt, bettelnd, bettelhaft, bettelarm; der Bettler, Bettelmönch.

to Méndicate, mendikeht, (*mendicare*), betteln, betteln gehen.

Mendicity, mendissiti, (*mendicitas*), der Bettelstand, Bettelstab, die Bettelei.

Ménding, mending, bessernd; das Bessern. To be on the m. hand, in der Besserung seyn.

Ménever, mennewer, meniver, minever, (aus dem frz. *menu vair. Vares* oder *varii* mittell. Hermeline; vermuthlich klingen hinein *viverra*, ferret, w. s.), das Grauwerk; die Pelzmütze.

Ménewe, s. menow.

Ménial, mihniäl, s. meiny, vom Gesinde, vom Hauswesen, häuslich; dienstbothenmäßig, gesindemäßig; knechtisch, gemein; der Hausknecht, Diener. M-s, das Gesinde. The most m. offices, die niedrigsten Hausdienste, Magdarbeiten.

Meninges, menningdsches, (μηνιγξ. μηνιξ), die zwei Hirnhäutchen, (*pia u. dura mater* genannt).

Meniscus, minisskos, ein optisches Glas, an einer Seite erhaben, an der andern vertieft.

Menólogy, menollodschi, (μηνολογιον), das Verzeichniß der Monate.

Ménow, menno, minnow, mennow, minew, minim, (aus *minimus*, frz. *menu*. Da derselbe Fisch auch *veronus* hieß, gleichsam *varius*, so scheinen, wenn man menever vergleicht, die anderwärts berührten nicht allzuängstlich unterschiedenen Thierbenennungen sich zu rechtfertigen), die Elritze, Eldriz, der Bitterfisch, Cyprinus phoxinus; *Shk. Co.*

Ménsal, mennsäl, (*mensalis*). vom Tische; bei Tische. M. conversation, das Tischgespräch.

Ménse, mensk, (verw. Mensch, schott., angels. *mennise*. isl. *mensku*), Anstand, würdiges Benehmen, Feinsinn. Davon mense, ménseful, anständig, feinsittig; menseless, unanständig, unfein.

Ménsil, (vermuthlich urspr. Tischzeug, Tischgeräth, von *mensa*; die Form nach *utensilis* gemacht. Scheint Gauwort), das Hausgeräth.

Ménstrual, menstruäl, monatlich; fließend, auflösend.

Ménstruous, menstruos, (*menstruus*), monatlich, die monatliche Reinigung habend. M. eruption, die monatliche Reinigung.

Ménstruousness, die monatliche Reinigung. (?)

Ménstruum, menstruom, das Menstruum, Auflösungsmittel, der Scheidesaft.

Mensurability, menschurabilliti, (aus dem lat. *mensura*), die Meßbarkeit, Ermeßlichkeit.

Ménsurable, menschuräb'l, meßbar, ermeßlich.

Ménsural, menschurál, vom Maß, am Maße, zum Maße dienend.

to Ménsurate, mennschureht, messen, abmessen, vermessen.

Mensurátion, menschurehsch'n, das Messen, die Abmessung, Ausmessung.

Méntal, menntäl, (nach dem lat. *mens*. s. zu mad), geistig, in der Seele, innerlich. M. power, die Geisteskraft.

Méntally, geistig, innerlich.

Méntion, mennsch'n, (*mentio*), die Meldung, Erwähnung, Anzeige. To make m. of, erwähnen, angeben.

to Méntion, erwähnen, melden, anzeigen, gedenken.

Méntioned, erwähnte; erwähnt.

Méntioning, erwähnend, meldend; das Erwähnen, Melden.

Ménuet, mennjuet, minuet, die Menuett.

Mephitical, mifittikâl, mephitick, (eig. nach Schwefelleber riechend), mephitisch, erstickend, stinkend, giftig.

Meráceous, mirehschos, (lat. *meracus*, v. *merum vinum*, ungemischter Wein), lauter, klar, stark.

Merácity, mirássiti, die Lauterkeit, Klarheit.

Mércable, merrkâb'l, (zu *merx*, *mercari*, Markt, market, w. s., gehörig), im Handel zu brauchen.

Mércantant, merrkântânt, (ital. *mercatante*, s. *mercante*), der Handelsmann, fremde Kaufmann.

Mércantile, merrkânteil, kaufmännisch, zum Handel gehörig. M. line, das Handelsfach. M. pursuit, der Handelsbetrieb. M. town, die Handelsstadt.

Mercat, (*mercatus*, s. market), der Handel, die Handelschaft.

Mércative, s. mercantile.

Mércature, merrkâtsch'r, (*mercatura*), der Handel, Vertrieb.

Mércenariness, merrßinârineß, die Feilschaft, Feilbietung, Feilheit, das Feile; die Lohnsucht, Geldsucht.

Mércenary, (*mercenarius*), um Lohn dienend, gemiethet, gedungen, besoldet: feil, geldsüchtig; der Lohnling, Miethling, Söldner.

Mércer, merrßer, der Krämer; Seidenhändler, Leinenhändler.

Mercership, die Krämerschaft.

Mércery, die Krämerei, Schnitthandlung; der Seidenhandel; Kram, die kleine Waare.

to Mérchand, s. to merchandise.

Mérchandise, mertschândeiß, (frz.), die Waare; der Handel, die Kaufmannschaft.

to Mérchandise, handeln, Handel treiben.

Mérchandising, handelnd; das Handeln.

Mérchant, mertschânt, der Kaufmann, Handelsmann. M.-goods, die Kaufmannsgüter, Waaren. M.-man, m.-ship, der Kauffahrer, das Kauffahrteischiff. M.-tailor, der Galanteriehändler, Barettkrämer.

Mérchantable, mertschentâb'l, gut im Handel, gangbar.

Mérchantableness, die Gangbarkeit, Brauchbarkeit im Handel, Verkaufbarkeit.

Merchantlike, mérchantly, mertschântleik, mertschântli, kaufmännisch, auf Kaufmannsart.

Mérciable, (vom frz. *merci*, aus *misericordia*; jetzt veraltet), barmherzig.

Mérciful, merßiful, gnädig, barmherzig.

Mércifully, gnädig; barmherzig.

Mércifulness, die Gnade, Barmherzigkeit, Mitleidigkeit, Nachsicht, das Erbarmen.

Mércileß, unbarmherzig, ungnädig, hart, grausam.

Mércilessly, erbarmungslos, ohne Gnade, unbarmherzig, grausam.

Mércilessness, die Unbarmherzigkeit, Härte, Unerbittlichkeit, Grausamkeit.

Mercurial, merkjuhriâl, von Quecksilber, merkurialisch, flüchtig, lebhaft; das Merkuriale, die Arznei aus Quecksilber.

Mercuriále, merkjuriehl, die Versammlung des Parlements zu Paris; Anrede des Präsidenten des Parlements an die Advokaten; der derbe Verweis, Ausputzer.

Mercurialist, merkjuhriâlist, der unter dem Einflusse des Merkurs Geborne, merkurialische Mensch, vielgewandte; Arzt, der seine Mittel mit Quecksilber vermischt.

Mercurification, merkjurifikehsch'n, die Vermischung mit Quecksilber.

Mércury, merrkjuri, Merkur, Merkurius, das Quecksilber; die Flüchtigkeit, der Unbestand; das Bingelkraut, die Melde, Mercurialis *L.*; das Zeitungsblatt; (vollspr.) der Zeitungsträger. M.-woman, die Zeitungsfrau.

Mércy, merßi, (frz. *merci*, aus *misericordia*), die Gnade, Barmherzigkeit, das Mitleid; die Vergebung, Begnadigung, Schonung, Nachsicht; Willkür, Gewalt; Misericordia. Gate of m., die Gnadenpforte. Lord, have m. upon us, Herr, erbarme dich unser; Kyrie eleison! Cry m., o Gnade! To be at one's m., in Jemands Händen seyn. The m. of the waves, die Gewalt der Wellen. M.-seat, der Gnadenstuhl.

Merd, (lat. *merda*), der Koth; Dünger.

Mére, mihr, (einmal aus *merus*; dann vgl. zu mara), bloß, rein, lauter, unvermischt; gänzlich, vollkommen, vollständig, *Shk. O.* 2, 2.; der Rain, Streif, die Gränze; Lache, der See. A m. knave, ein wahrer Schurke. M.-stone, der Gränzstein. M.-sauce, die Salzbrühe.

Méred, begränzt, beschränkt; *Shk. AC.*

Mérely, bloß, lauter, allein, nur; gänzlich; *Shk. Tp.* 1, 2 *Co.* 3, 1.

Meretricious, meritrißchos, (*meretricius*), hurenmäßig, unanständig, unzüchtig, liederlich, verführerisch.

Meretriciously, hurisch, unzüchtig, verführisch; unächt, falsch, täuschend.
Meretriciousness, das Unzüchtige, Lüderliche, Verführische; die Falschheit.
to Mérge, (*mergere*), eintauchen; sinken.
Merger, der Heimfall, Verfall.
Mergin, (s. marle), in Norf. der Kitt, Mörtel,
Meridian, meridschân, (von *meridies*), der Mittag; Meridian, die Mittagslinie; Höhe, der höchste Grad; mittäglich, südlich; hoch. It is not calculated to our m., es paßt nicht für unsern Horizont. M. line, die Mittagslinie.
Merídional, meridschonâl, mittägig, südlich, südwärts gerichtet, oder gelegen. M. journey, die Reise in Süden.
Meridionálity, meridschonâlliti, die Mittagslage, südliche Ansicht.
Meridionally, meriddschonâlli, gegen Mittag, südlich.
Mérils, merrils, (frz. *merelle*, s. morris), das Mühlenspiel, der neunte Stein.
Mérit, merrit, (*meritum*), das Verdienst, der Vorzug; Lohn; Anspruch, das Recht; der Grund, die Beschaffenheit. To enquire into the merits of a cause, einer Sache auf den Grund gehen. To make a m. of., sich worauf zu gute thun.
to Mérit, (*mereri, meritus*), verdienen. To m. of, sich verdient machen um —.
Mérited, merrited, verdiente; verdient.
Meritórious, merritohrios, verdienstlich.
Meritóriously, verdienstlich.
Meritóriousness, das Verdienstliche, die Verdienstlichkeit.
Méritot, merritot, (merry totter ist in Nord. ein Schaukelbrett), das Schwingseil, die Schaukel.
Merk, mark, mirk, myrk, alt u. schott. (nieders. mirk, vielleicht aus μικρος deutbar, von einer kleinen, undeutlichen Handschrift, wie in Hannover mikkern so schreiben heißt. Aber in der Bedeutung, die es im Schott. hat, scheint es zu μαυρος, ἀμαυρος, μυρω; zu gehören, ibl. *myrk*, angels. *myrce*, wie denn schott. *mirkness*, auch Verstandestrübe, Dummheit ist), dunkel, trübe.
Mérkin, merkin, das falsche Haar an der Scham.
Mérlin, alt marleon, (doch auch von *merula*, wegen seiner Kleinheit und Aehnlichkeit mit der Amsel), der Lerchenhabicht, Schmerling, Falco aesalon; ein Zauberer, unter König Wortiger im 5. und 6. Jahrhdt. Sein Sohn Pendragon schlug die Sachsen, und der zweite Uter ward König 508.
Mérlon, (frz.) die Zinne, das Stück der Brustwehre zwischen den Schießscharten.
Mérmaid, mermehd, das Meermädchen, Meerweib, Seefräulein, die Sirene. M-'s head, der Meerigel. M-'s-trumpet, die Meerschnecke.
Mérman, der Meermann.
Mérrily, merrili, (von merry, w. s.), lustig, fröhlich, scherzend, im Spaß.
Mérri-make, merrimehk, die Lustbarkeit, der Schmaus, das Gelag.
to Mérri-make, schmausen, zechen, lustig seyn.
Mérriment, die Lustbarkeit, Lustigkeit, Fröhlichkeit.
Mérriness, der Frohsinn, die Lustigkeit.
Mérry, merri, (orientalischer Abkunft. *Meru, Mar* ist der indische Gold- und Weltberg, Μαῖρα, der funkelnde Hundsstern, Sirius, μαρμαρυγη, glühende Asche, *mihr*, persisch Sonne, Liebe, Freundschaft, μαρω, μαιρω, μαρμαιρω, blicken, flimmern, funkeln, schimmern, σμαραγδος, hellgrüner Flußspath, oder Beryll; ferner, da Wein und Gold eine Idee sind — *anub*, kopt. Gold, hebr. Traube; *betser*, köstliches Gold, *batsar*, Weinlese halten, *boser*, die unreife Traube, βοτρυς — *merum*, der lautere, funkelnde Wein. So konnte das angels. *mirige*, 1 Mos. 13, 10. für Lustgarten, Eden gebraucht werden, und *myrig, mirige, merig, merie*, süß, angenehm, erfreulich bedeuten, eig. wol glänzend, schimmernd, wie denn Glanz, Licht und Freude, Heiterkeit in den Sprachen leicht in einander gehen; vgl. to laugh, calm etc.), lustig, fröhlich; munter, lebhaft; scherzhaft, spaßlich, kurzweilig, günstig, erwünscht, glücklich. M. jest, der Erzspaß. To live a m. life, lustig leben. To make m., sich ergetzen, sich gütlich thun. To make m. with one, einen schrauben, seine Lust mit Jemanden haben. To be set on the m. pin, seinen Freudentag haben, einmal recht lustig seyn. To sell a m. penniworth, spottwohlfeil verkaufen. M. Andrew, (urspr. ein Charlatan, Namens Andrew Borde zu Zeiten Heinrichs 8.; dann überhaupt) der Lustigmacher, Hanswurst. M. begotten, (volksspr.) ein Kind der Liebe. M. grig, der lustige Kauz, Spaßvogel. M. dancers, die lustigen Tänzer, das Nordlicht. M. tale, das lustige Mährchen, die Schnacke. M.-thought, das

Brustbein eines Huhns, welches im Spiel von zwei Ledigen zerbrochen ward, so daß der, welcher das längste Stück bekam, als zuerst sich Verheurathender angedeutet ward. M. wing, eine kleine Mücke.

Mérsion, merrsch'n, (*mersio*, v. *mergere*), das Tauchen, Eintauchen, Untertauchen, Sinken.

Mesaraéum, messerihom, (μεσαραιον), das Mesenterium, Gekröse.

Mesaráic, messerähik, vom Gekröse. M. veins, die Gekrösadern.

Mése, s. mease.

Meséemed, mißihm'd, mich dünkte, es kam mir vor.

Meséems, mißihms, mich dünkt, es kömmt mir vor.

Mesentéric, messenterrik, zum Gekröse gehörig.

Mesentérium, mésentery, messentihriom, messenterry, (μεσεντεριον), das Mesenterium, Gekröse.

Mésh, mesch, (vgl. mail), die Masche, das Loch, Auge; Netz; *Shk. MV.* 3, 2.

to Mésh, eingarnen, fangen, bestricken, umgarnen; *Shk. TAn.* 3, 2.

Méshy, meschi, mit Maschen, netzförmig; gestrickt.

Méslin, messlin, s. maslin, das Mischkorn. M. bread, das gemischte Brot.

Mesnálity, mésnalty, mesnálliti, messnálti, (vgl. manour), die Afterlehnsbarkeit, das Lehn von der Hand eines Vasallen.

Mésne, mésne-lord, mess'n, mess'n lahrd, der Afterlehnsherr, Vasall eines Vasallen.

Mésny, s. meiny, das Gesinde, Gefolge, die Mannen.

Mesolabe, mesoláhb, das Mesolabium: Instrument, die zwei mittlern Proportionslinien zu finden.

Mesoleucys, mesoljuhßis, (μεσολευκος), der schwarze Edelstein mit weißem Streif.

Mesológarithms, mesologgáritms, (μεσος. λογος. ἀριθμος), die Logarithmen der Cosinen und Tangenten.

Mesomélas, mesomihláß, (μεσομελας), der bunte Edelstein mit schwarzen Punkten.

Mess, abbr. Messieurs, die Herren.

Mespríse, (aus dem frz. *mespris*, *mepris*, b. Spens.), Verachtung, Hohn.

Méss, meß, (mancherlei klingt hier an, je nachdem eine oder die andere Sprache sich das Wort aneignete und durch Brauch vereigenthümlichte. Das Ursprüngliche aber liegt im Orient; s. zu mast, meat, mazzard, mate, wohin auch das angels. *metsian*, speisen, füttern, mästen, μαστος (gemästet), voll, gehören. Wenn vordem Vornehme ihren Günstlingen Gerichte von ihrer Tafel zuschickten (*mittebant*) und diese also eine Portion, ein Gemessenes, ausmachten; ja wenn man überhaupt das Aufsetzen (frz. *mettre*, it. *mettere*, wie lat. *apponere*) zum Hauptbegriff macht, so ist damit der ursprüngliche centrale nur modificirt, u. giebt den andern doch erst ihren wahren Gehalt), die Schüssel, das Gericht; der Mundtheil, die Portion; *Shk. bHd.* 2, 1. eine Tischgesellschaft, Tafelgesellschaft, bes. einer Corporation; ein Trupp, eine Rotte, Bande, ein Rudel, *Shk. cHf.* 1, 4; daher wol auch *WT.* 1, 2. lower messes, die an vornehmer Tafel tiefer unten sitzenden Gäste. We are all four of a m., wir essen alle vier zusammen.

to Méss, essen, Portion haben, zu Tische gehen, speisen. To m. with one, Jemands Tischgenoß seyn.

Méssage, messidsch, (frz. *message* v. *mittere*, also Beschickung, Sendung, die Botschaft, der Bericht, Bescheid.

Méssel, messel, (vielleicht von den Flecken, s. measle), der Leopard.

Méssenger, messendscher, (ursprr. wie das frz. *messager* b. Ch.), der Bote, Botschafter, Gesandte; Ueberbringer; Laufer, Eilbote; Gerichtsbote, Rathsdiener.

Messiah, messeiä, (hebr. *meschiach*, der Gesalbte, der erwartete jüdische Volkserlöser; eine Idee, die sich an die des Hauses David schloß und in Christo als geistig, als Himmelreich, Reich Gottes vollendet schloß), der Messias.

Messieúrs, meschuhrs, meine Herren, die Herren.

Méssmate, meßmeht, (s. mess u. mate, w. s.), der Mitesser, Tischgenoß, Schüsselkamerad (auf Stuben).

to Méssmate, zum Kameraden anweisen, zum Tischgenossen machen, paaren.

Méssuage, messwedsch, (mittell. *messuagium*, auch *mesnagium* scheint ebenfalls, wie manour, manny, w. s., zu *manere* etc. zu gehören), das Vorwerk, Gütchen, Grundstück mit Angebäuden.

Méstizo, der Mestize.

Méstlin, s. meslin.

Mét, mett, begegnete, traf an; begegnet, angetroffen; v. to meet. Well met, schön, daß wir uns treffen! They are well m., sie schicken sich gut zusammen. He is well m., er hat seinen Mann gefunden. to be m. with, nicht anzutreffen

This book is not to be m. within the shops. dies Buch ist im Laden nicht mehr zu haben.

Mét. der Scheffel.

Metábasis, mitábbäsis, (griech.) der Uebergang, Sprung (in der Rhetorik).

Metábola, metábole, mitábbolá, mitábboli, (griech.), die Veränderung, Umwechselung.

Metacárpal. metáka'rpel, zur Mittelhand gehörig.

Metacárpus, metáka'rpos, (μεταπαρτιον), Vorderarm, Handwurzel.

Metáchronism, mitákronism, (μετα und χρονος), der Metachronismus, Fehler gegen die Zeitrechnung.

Métage, mettidsch, (v. *metior*), das Maß; Meßgeld.

Metagrammatism, (μετα und γραφω), Buchstabenversetzung.

Métal. mett'l, das Metall; der Muth, die Herzhaftigkeit; (alt) der Traum, s. to meten.

Metalepsis. (gr. eig. Mitanfassen, Theilnahme, Tausch. In der Rhetorik ein Tropus, die Fortsetzung u. Verdoppelung eines, oder mehrerer Tropen. *Quinctil. J. O.* 8, 6. 37.

Metállic. metállical, mitállik, mitállikál, metallisch, metallen.

Metalliferous. metálliffe-ros, Metall erzeugend.

Metálline. metállein, metallisch, metallen.

Métallist. mettálist, der Metallenkenner; Metallarbeiter.

Metallógraphy, metallográfi, (*metallum* u. γραφω), die Beschreibung der Metalle.

Metállurgist, metállordschist, (μεταλλουργος), der Metallurg, Bergwerkskundige, Erzkundige.

Metállurgy, metállordschi, die Metallurgie, Erzkunde, Schmelzkunst.

to Metamórphize, to metamórphose, metamahrfis, (μεταμορφοειν), verwandeln, umschaffen, umgestalten.

Metamórphosis, metamahrfosis, (μεταμορφωσις), die Verwandlung, Umgestaltung.

Métaphor, mettafor, (μεταφορα, eig. Uebertragung. In der Rhetorik), Uebertragung eines Worts auf eine ähnliche Sache; *Quinctil. J. O.* 8. 6. *Cic. Or.* 3. 38 ff.), die Metapher, bildliche Redensart.

Metaphórical, metaforrikál, metaphorisch, bildlich, figürlich, verblumt.

Metaphórically, metaphorisch, bildlich.

Metaphrase, metáphrasis, mettáfrás, metáffrásis, (μεταφρασις), die Metaphrase, wörtliche Uebersetzung, Umschreibung.

Métaphrast, mettafrást, der wörtliche Uebersetzer, Umschreiber.

Metaphýsic. mettafissik, metaphýsical, mettafissikál, (μεταφυσικος, metaphysisch; übernatürlich, überirdisch, übersinnlich, überzeitlich; *Shk. M.* 1, 5. Metaphysics, die Metaphysik.

Metaphysician. mettafisisschán, der Metaphysiker.

Metáphysis, metáffisis, die Umwandlung.

Métaplasm, mettapláfm, (μεταπλασμος, die Umbildung, Versetzung von Worten, oder Buchstaben.

Metastásis, (gr., ärztl.) Versetzung oder Umsetzung (von Säften).

Metatársal, metatárrsál, an der Fußsohle, zur F. gehörig.

Metatársus, (ταρσος, eig. der Spann, Theil zwischen Zehe und Ferse, der Mittelfuß, die Fußsohle.

Metáthesis, metáttisis, (gr.) die Versetzung (der Buchstaben).

to Méte, miht, (lat. *metior*, verw. μετρειν, *modius*, *modus*, μεδιμνος, *meta*), messen, abmessen. M.-corn, das Meßkorn, die Schenkung in Korn. M.-gavel, die Abgabe in Naturalien. M.-wand, m.-yard, die Meßruthe Meßschnur, der Meßstab.

to Metempsýchose, metémpsicose, metemßikohs', umseelen, die Seele in einen andern Leib versetzen.

Metempsychósis, mitemßikohsis, (μετεμψυχωσις), die Seelenwanderung.

to Méten, (gehört zu den unter mad angeführten Wörtern, wozu noch mood, μοῦσα, das angels. *maetinga*. Traum, *maetan*, *gemaetan*, träumen, im Traume sehen, erscheinen, das altengl. metell u. metall — s. *Hickes linguar. vett. septentrional. thesaur. I*, 132. — auch unser Gemüth, μῆτις, μαθω u. a. gehören), träumen.

Méteor, mihtior, (μετεωρον). das Meteor, Luftzeichen, die Erscheinung.

to Méteorize, verdunsten, aufsteigen, steigen (wie Thau).

Meteorológical, mitiorolodschikál, (von μετεωρος u. λεγω), meteorologisch, zur Lufterscheinungslehre oder Wetterkunde gehörig.

Meteorólogist, mitiorollodschist, der Meteorolog.

Meteorólogy, die Kunde der Luftzeichen, Meteorologie, Lufterscheinungslehre, Witterungskunde, Wetterlehre.

Meteórous, mitihoros, meteorisch, wie ein Luftzeichen.

Méter, mihter, der Messer; das Metrum, Sylbenmaß, Verhältnißmaß des Rhythmus in der Zeit, der Versfuß. (Dabei ist freilich erweislich vorausgesetzt, was die Grammatiker von dem tiefen gründlichen Apel, trotz seiner Metrik Lpz. 2 Theile, nicht lernen mögen, daß Verse nicht für das Auge, sondern für das Ohr geschrieben, oder gesprochen werden, daß also Verse sehen eben nicht viel besser sey, als Gras wachsen hören!)

Methóglin, midsegglin, (vgl. mead u. meath. Die letzte Sylbe scheint mit glue verw.), der Meth, Trank aus Honig und Wasser, der gegoren; *Shk. LL.*

Methinks, midsinks, mich dünkt; v. me u. to think.

Méthod, meddsod, (μεθοδος, eig. Nachgehen, Nachforschen), die Methode, Weise, Art, Lehrart, Verfahrungsart.

Methódical, medsoddikál, methodisch, ordentlich, regelmäßig, vorschriftmäßig, kunstmäßig, wissenschaftlich.

Methódically, methodisch, ordentlich.

Méthodist, der Methodiker; Methodist, einer der kunstmäßig verfährt; ein Anhänger der 1729 in Oxford entstandenen Puritaner, deren Häupter Wesley, der Arminianer, und Whitfield, der Calvinist, waren.

to Méthodize, meddsodeis, gehörig ordnen, einrichten, regelmäßig machen, kunstmäßig machen; absieden.

Methóught, midsaht, mich dünkte; v. me und to think.

Metonýmical, metonimmikál, metonymisch.

Metónymy, mitonnimi, (μετωνυμια, als Redefigur), die Metonymie, Umnennung, Gebrauch des einen Wortes für das andere wegen äußerer Beziehung der Dinge, *Quinct. J. O.* 8, 6. 23, z. B. steel f. sword.

Métope, (μετωπον), baukünstl., der Raum zwischen dem Zahnschnitt und den Aushöhlungen einer Säule.

Metopóscopy, metopoßkopi, (v. μετωπον und σκοπεω), die Gesichtsforschung, Gesichtsdeutung, Gesichtskunde, Physiognomik.

Métre, mihter, s. meter, das Sylbenmaß, Metrum, die Weise.

Métrical, mettrikál, metrisch, tactmäßig.

Métrically, metrisch, gebunden.

Metrópolis, mitroppolis, (μητροπολις, die Hauptstadt.

Metropólitan, metropolitán, von der Hauptstadt; der Erzbischof. M. city, (ein schlechter Pleonasmus, da city schon in πολις liegt), die Hauptstadt; Residenz des Erzbischofs.

Metropólitanship, die erzbischöfliche Würde, das Metropolitanat.

Méttle, mett'l, (s. metal und to muster, vgl. mood), Gemüth, *Shk. Tp.* 2, 1.; der Muth, *Shk. JC.* 1, 2.; die Kraft, *Shk. JC.* 4, 2.; Eifer, die Heftigkeit, Lebhaftigkeit, Munterkeit, *Shk. AL.* 2, 7.; das Feuer. Man of m., der Hitzkopf. He behaved with abundance of m., er sprudelte gewaltig.

Méttled, mettlesome, mett'ld, mett'lßom, eifrig, feurig, heftig, brausend, hitzköpfig.

Méttlesomely, eifrig, feurig, muthig.

Méttlesomeness, das Eifrige, Feurige, der Muth, die Heftigkeit.

Méw, mjuh, s. das folg., der Korb, Korb; die Möwe; das Mausen, Haaren; die Bärwurz, der Bärenfenchel, Athamanta *L.* The king's mews, die Marstalle, die Stallgasse.

to Méw, (ein Gemenge aus μυω, μυναω, und *mutare*, nämlich *pennas*; vgl. to moult), miauen; sich mausen, haaren, ablegen; einstecken, sperren; *Shk. Rc. HJ.* To m. one's self from the world, sich einsperren, einsam leben. To m. up, einschließen, abisperren.

Méwing, mjuhing, miauend; ablegend; einstreckend; das Miauen, Mausen, Einstecken.

to Méwl, mjuhl, (aus dem frz. *miauler*, s. to mew), querren, quaken; *Shk. AL.*

Mezérion, misihrion, der Kellerhals, Seidelbast, Daphne mezereum *L.*

Mezzo-rilievo, (ital.), halberhabene Arbeit.

Mezzo-tinto, metsotinnto, (ital.), die schwarze Kunst (eine Art in Kupfer zu stechen).

Miasm, meiásm, (μιασμα, Befleckung), die Seuche, Ansteckung, der schädliche Dunst, Wasem.

Mice, meis, die Mäuse; v. mouse.

Mich, Michael, mick, mickel, Michel, Michael. St. mass, St. Michaelis. M.-mas-day, Michaelstag.

to Miche, mitsch, (ldschftl. in Norf. in Glouc. mooch, s. Malone zu *Shk. H.* 3, 2.; verw. mit mokey, moky, Munker, Verräther, munkele, Meuchel, mugel, maugel, μυχιος, innerst, innerlich, μυχος, der innerste Winkel, Mucke, heimliche böse Art, muckish, tückisch. Muscheln hörte ich ldschftl. für betrügen, z. B. im Kartenspiel), sich verstecken, aus

dem Wege gehen; faulenzen, hinter die Schule laufen.

Micher, der Faulenzer, faule Knecht, Bärenhäuter, Gauner, Dieb, bei Chauc.; Schulschwänzer; *Shk. a Hd.*

Miches, (vermuthlich aus dem lat. *mica*) die weißen Brote, Lehnbrote.

Miching, mitsching, auf den Winkel kriechend, schleichend; faulenzend, s. mailoche.

Mickle, mik'l, (pers. *mih*. ind. *mah*, gr. μεγας, *magnus*), groß, viel; *Shk. CF., Hf. He. RJ.* Many a little makes a m., aus Körnern werden Haufen.

Microcosm, meikrokosm, (μικροκοσμος), die Welt im Kleinen; der Mensch, als Inbegriff und Spitze der ihn umgebenden Welt.

Microcósmical, meikrokoßmikal, mikrokosmisch.

Micrógraphy, meikroggräfi, (μικρος u. γραφω), die Beschreibung kleiner, nur mit einem Mikroskop erkennbarer Körper.

Micrómeter, meikrommiter, (μικρος. μετρον), der Mikrometer, Werkzeug, kleine Räume zu messen.

Microscope, meikroskohp, (μικρος, σκοπεω), das Mikroskop, Vergrößerungsglas.

Microscópical, meikroskopikal, mikroskopisch, durch das Vergrößerungsglas hervorgebracht, gesehen, angestellt, einem Vergrößerungsglase ähnlich.

Mid, midd, (angels. *midd*, ar. μεσος, lat. *medius*, teutsch) mitten; die Mitte. M.-air, mitten in der Luft.

Mid-course, middkohrs, die Hälfte des Weges.

Mid-day, middeh, der Mittag; mittägig.

Middest, s. midst.

Midding, (schott. angels. *midding*, verw. mit mast, w. s.), der Misthaufen.

Middle, midd'l, die Mitte, das Mittel; mittel, mittelmäßig. M. of the body, der Gurt. M.-aged, von mittlerm Alter. M. earth, die Welt, als zwischen Aether und niedern Gegenden gelegen. M.-most, der mittelste. M.-sized, von mittler Größe.

Middling, mittelmäßig, mittler Art.

Midge, middsch, (gr. μυια, *musca*, böhm. *maucha*), die Mücke.

Mid-heaven, middhewwn, die Mitte des Himmels, Himmelsmitte.

Midland, middländ, mittelländisch, von der See entfernt, mitten im Lande.

Midleg, die Mitte des Beins.

Midlent, s. lent, die Mitte der Fasten.

Midnight, middneit, die Mitternacht; mitternächtlich. M. revels, Nachtschwärmereien.

Midrib, die Mittelrippe.

Midriff, das Zwerchfell, die Netzhaut; *Shk. a Hd.*

Mid-sea, middsi, das mittelländische Meer.

Midship, middschipp, der mittlere Theil des Schiffs. M.-beam, der Mittelbalke, Hauptbalke. M. frame, das Mittelspann. M.-man, der See-Cadet.

Midst, middst, (aus middest), mittelst, mitten; das Mittelste, die Mitte; dichterisch für amidst. In the m. of dangers, mitten unter Gefahren.

Mid-stream, middstrihm, die Mitte des Stroms.

Mid-summer, middsommer, die Mitte des Sommers, Zeit der Sonnenwende. M.-day, der Johannistag.

Midwall, middwahl, die Schwanzmeise, Kohlmeise.

Midway, middweh, der Mittelweg, die Mitte; mitten inne.

Midwife, middweif, (von mit und Weib, also wie wir noch Beifrau haben), die Hebamme, Wehmutter. Man m., der Hebarzt, Geburtshelfer.

to Midwife, entbinden, zur Geburt helfen, ans Licht schaffen.

Midwifery, middwifri, die Hebammenschaft; Geburtshülfe; Beiwirkung, der Beitrag.

Midwifish, hebammenhaft.

Midwinter, die Mitte des Winters, die Wintersonnenwende, der kürzeste Tag, der 21. December.

Mien, mihn, (verw. mit meinen, mahnen, *monere*, μναω, frint. *mino*, jedes Zeichen, angels. *mon*), die Miene.

Miff, (nord.) Unlust, Mismuth. Daher

Miffy, mifty, miffti, (?), mürrisch, verdrießlich. In Glouc. der Teufel.

Mignonets, eine Abänderung der Tobines, w. s.

Might, meiht, (gehört zu μαω, wovon unter man u. maid), die Macht, Gewalt. With m. and main, aus Leibeskräften, mit aller Gewalt; auf Wort.

Might, mögte, könnte; v. to may.

Mightily, máchtig, heftig, stark, überaus. I was m. pleased, ich war erstaunlich froh.

Mightiness, die Macht, Gewalt, Hoheit.

Mighty, meihti, máchtig, gewaltig, stark, kräftig.

Millénnium, millennium, das Jahrtausend, tausendjährige Reich.
Millépede, milepide, aus *mille* u. *pes*; mehr in der Mehrzahl millepedes gebräuchlich), die Assel, der Kellerwurm, Kellereſel.
Millepoint, ein punctirt gemuſterter Laſting, oder Satinet zu Zeugſchuhen.
Miller, miller, der Müller; die Fliege. M-'s scuttle, die Mühlenröhre. M-'s thumb, der Kaulkopf, Cottus gobio. M-'s wife, die Müllerin.
Millésimal, milleſsimál, der tauſendſte; tauſendfältig, tauſendfach.
Millet, millit, (*milium*, frz. *mil*, *millet*), die Hirſe; für mullet?
Milliary, milliárri, der Meilenſtein, Meilenzeiger.
Millinary, millinárri, putzhaft; das Putzwerk, die Galanteriewaare.
Milliner, milliner, (von Milano, oder *Malines*, Mecheln?), die Putzkrämerin, Modehändlerin, der Putzhändler; *Shk. WT.* 4. 3. *aHd.* 1, 3. Man m., der Modekrämer, Galanteriehändler.
Millinery, ſ. millinary.
Million, millj'n, die Million, tauſend mal tauſend.
Millionth, milljonds, der Zehnhunderttauſendſte.
Milt, milt, (angelſ. u. dän.), die Milch (der Fiſche); Milz. M.-wort, m.-wast, das Milzkraut, Asplenium *L.*
to Milt, laichen, den Rogen der weiblichen Fiſche befruchten.
Milter, der Milcher.
Milvine, milwein, (v. *milvus*), geierartig, von Geiern.
Milwel, der Meeraal.
Mime, meim, (μῖμος, μιμω, ein Affe, *am*, *mam*, daher ahmen, nachahmen, μιμεομαι, *imitor*), der Mimus, Gebärdenmacher, Poſſenreißer, Nachäffer.
Mimer, ſ. mime.
Mimesis, meimiſis, die Nachgebärdung, Nachäffung.
Mimical, mimmikál, mimiſch.
Mimically, mimiſch.
Mimick, (*mimetick*), mimiſch; der Mimiker, Gebärdenmacher; Nachäffer, Poſſenreißer.
to Mimick, mimmik, nachäffen, nachahmen; Poſſen reißen.
Mimickry, die Nachäfferei, das Gebärdenſchneiden.
Mimics, die Mimik, Gebärdenkunſt.
Mimógrapher, mimoggráfer, der Poſſenſchreiber.
Minácious, minehſchos, (*minax*), drohend, bedrohlich.
Minácity, mináſſiti, das Drohende, die Bedröhlichkeit.
Minaret, langer ſpillenförmiger Thurm auf Moſcheen.
Minatory, minnátorri, drohend.
to Mince, minnß, (verw. mit μινυς, *minus*, μινυω, μινυθω, μινυθεω, μινυθιζω, frz. *mince*), zerkleinen, klein hacken, klein ſtückeln, *Shk. TA.*; verkleinern, ins Feine bringen; zärteln, ſüßeln, ſich zieren, *Shk. aHd.* 3, 1. *TC.* 1, 2.; verblümt geben, *Shk. He.* 5, 2.; affectiren, *Shk. KL.* 4, 6.; bemänteln, *Shk. AC.* 1, 2. He minces it, er tritt leiſe.
Minced, hackte, ſchnitt klein; gehackt, klein geſchnitten; gezärtelt. M. meat, das Appetiteſſen, Ragout. M.-pie, die kleine Paſtete von gehacktem Fleiſch.
Mincing, klein hackend, ſich zierend; das Kleinhacken, die Ziererei, Süßlichkeit.
Mincingly, in Stückchen, ſtückweis; unvollſtändig, oberflächlich.
Mind, meind, (verw. mit μενος, *mens*, ſ. zu mad. Vgl. das perſ. *menisch*, das gr. μναω, meinen, gemanen, *monere*, Minne, arab. u. perſ. *minneth*, Gnade, Huld. Denken und Wollen ſind als geiſtige Vermögen unzertrennlich, alſo auch in der Sprache eins, vgl. mien, wie *vultus* von *velle*), das Gemüth, der Sinn; Verſtand; Geiſt, die Seele; Luſt, Neigung, Geſinnung, Meinung; das Gedächtniß, Denken. To my m., nach meinem Sinne. M. of the people, die Volksmeinung. My m. gives me, mir ahndet. I have a m., ich habe Luſt. He has a great many minds, er iſt ſich ſelbſt nicht gleich. To be of a m., einer Meinung ſeyn. He has his m. now, er hat nun ſeinen Willen. To call to m., to put in m. of —, erinnern an —. I won't be put in m. of it, ich will nicht daran erinnert ſeyn. To change one's m., anders denken, ſich beſinnen. Out of m., vergeſſen, undenklich. It comes into my m., es fällt mir ein. It lies upon my m., es liegt mir auf dem Herzen. M.-stricken, betroffen, innig gerührt.
to Mind, meinen, Geſinnung hegen, Willens ſeyn; bemerken, beſchauen, beobachten, Acht geben, hüten; ſich bekümmern; erinnern; geneigt, geſinnt ſeyn. I don't m. it, ich mache mir nichts daraus. To m. one's book, ins Buch ſehen, fortleſen. M. your own business, bekümmert euch um eure Sachen! Never m. it, laßt es gut ſeyn, tragt es nicht nach!
Minded, bemerkte; bemerkt; gewillt, geſinnt. To be m., geneigt ſeyn, Luſt haben. High-m., aufſtrebend,

hochmüthig. Noble-m., edeldenkend, großmüthig.
Mindful, meindful, aufmerksam, achtsam, gefliſſen; eingedenk.
Mindfully, meindfuli, achtsam, gefliſſen, eingedenk.
Mindfulness, die Achtsamkeit, Gefliſſenheit.
Minding, meinding, meinend, merkend; das Meinen, Merken.
Mindless, meindleß, unachtsam, uneingedenk; geiſtlos. He is m. of it, er denkt nicht daran.
Mindlessness, die Unachtsamkeit, Ohneſorge, Nachläſſigkeit, Unbekümmerniß.
Mine, mein, mein, der meinige. A friend of m., einer meiner Freunde. They are m., es ſind meine.
Mine, ſ. des folg., die Grube, das Bergwerk; die Mine. M.-man, m.-digger, der Bergmann, Häuer. M.-pit, die Erzgrube.
to Mine, (*minare*, alt nach Feſtus, vor ſich her treiben, daher das ital. *menare*, führen, frz. *mener*, μυνω, ἀμυνω, abwehren, abhalten; alſo Mine, ein unter der Erde fortgeführter Gang), graben, untergraben, miniren, unterhöhlen; Sprenggraben machen.
Miner, der Bergmann, Häuer; Minirer.
Mineral, minnerál, das Mineral, Berggut; mineraliſch.
Mineralist, minorálogist, minnerálist, minerállodſchist, der Mineralog, Erzkundige.
Mineralogy, minerállodſchi, die Mineralogie, Erzkunde.
Minéver, minewwer, ſ. meniver.
Minew, minnju, ſ. menow.
to Mingle, ming'l, (μιγνυω), mengen, miſchen; ſich miſchen, ſich abgeben.
Mingle, das Gemiſch, der Miſch. M.-mangle, das Gemengſel, der Miſchmaſch.
Mingler, der Vermiſcher, Vermenger.
Minglet, ein baumwollenes, dem geſprenkelten wollenen Tuch ähnliches Zeuch, erfunden von Taylor in Manchester.
Mingling, miſchend; das Miſchen.
Miniature, minnitſch'r, (von *minium*, Mennige, womit die Bilder angelegt werden), die Miniatur, Kleinmalerei; das Kleingemälde; im Kleinen.
Minikin, minnikin, (goth. *min*, klein, lat. *minus*. Die Verkleinerungsform erhöht natürlich die Bedeutung. Auch *mignon* gehört hieher, ſ. minion), winzig, ganz klein, *Shk. KL.* 3, 6.; die feine Darmſaite; eine Art kleiner Stecknadeln.
Minim, minnim, (lat. *minimus*), das kleine Ding, der Zwerg, Knirps; die Elritze, ſ. menow; die Habtactrute (dann alt auch minum); Perlit; goldgelb. M.-colour, das Goldgelb.
Minime, minnim, der Minnebruder, Franciſcaner.
Minimont, ſ. muniment.
Minimus, (lat.), das kleine Ding, der Purzel, Knirps.
Mining, meining, minirend, untergrabend; das Miniren.
Minion, minnjon, alt mignon, mignion, (vgl. Minne, μνασθαι, celt. *mynno*, begehren, u. mind, der Liebling, Günſtling, das Schätzchen; die kleine Druckſchrift.
Minionly, verzärtelnd.
Minionship, die Liebkoſung, Schmeichelei.
to Minish, minniſch, (*minuere*, ſ. zu minikin), vermindern.
Minious, minnios, (v. *minium*), mennigfarb, dunkelbraun.
Minister, minniſter, (lat.), der Diener, das Werkzeug; der Staatsdiener, Miniſter, Großbeamte; Bevollmächtigte, Geſandte; Geiſtliche, Prieſter.
to Minister, (*ministrare*), darreichen, geben; dienen, aufwarten; helfen, Mittel ſchaffen; den Kirchendienſt verwalten.
Ministérial, miniſtihriál, dienend, aufwartend; mittelbar; amtlich, miniſterhaft; geiſtlich, kirchlich, prieſterlich. M. cause, die Mittelurſache. M. garments, Kirchengeräthe. M. paper, das Blatt von der Partei der Miniſter.
Ministérially, dienend; mittelbar; amtsmäßig; miniſterhaft; geiſtlich.
Ministral, minniſtrál, dienerhaft, miniſterhaft, prieſterhaft.
Ministrant, dienend, dienſtbar.
Ministrátion, miniſtrehſch'n, der Dienſt, die Handreichung, Aufwartung; das Amt, Kirchenamt; die Verwaltung; Mitwirkung.
Ministring, minniſtring, darreichend, dienend, verwaltend; das Darreichen, Dienen, Verwalten.
Ministry, minniſtri, der Dienſt, das Amt; die Beiwirkung, das Zutreten; Miniſterium, die Miniſter.
Miniver, ſ. minever.
Minium, minnjom, (lat.), der Mennig.
Minks, ſ. minx.
Minnekin, minnikin, ſ. minikin, das Töchterchen, Liebchen, holde Kind; die Puppe, der Zieraffe; die kleine Stecknadel.
Minning, minning, (ſ. zu mind), die Vorempfindung einer Krankheit, der Vorbote. M. day, das Jahrfeſt

eines Verstorbenen, die Gedächtnißfeier, der Gedächtnißtag.

Minnock, s. minnekin.

Minnow, minno, die Elritze; *Shk. Co.* 3, 1. *LL.* 1, 1.

Minor, meinor, (lat.), kleiner; klein; minderjährig, unmündig; der Unmündige; Untersatz, Minor; Minorit. Asia m., Kleinasien. M. poets, die kargläuten Dichter.

to Minorate, meinoreht, verkleinern, verringern.

Minorátion, meinorehsch'n, die Verkleinerung, Verringerung.

Minorite, meinorit, der Minorit: Franciscaner.

Minórity, minorriti, die Kleinheit, Minderjährigkeit, Unmündigkeit; kleinere Zahl, wenigern Stimmen, Stimmenminderheit.

Minotaur, minnotahr, (der Mondstier, im dädalischen Labyrinth; urspr. religiös-astronomischer Bedeutung!), der Minotaur, das Ungeheuer.

Minster, minnster, (*monasterium*), das Münster.

Minstrel, minnstril, (aus *ministellus*, frz. *menestreux*, *menestrier*, eig. Hofbeamte, Hofdichter. Sie wurzeln in den Minnesängern, deren ursprüngliche Dichternatur im Zeitfortgange in der Meistersängerschaft zunftmäßig erstarrte. Ihr Geschäft war, die Fürsten mit besungenen Thaten der Vorzeit und der Ahnen zu unterhalten), der Sänger; Hofdichter, Spielmann, Barde.

Minstrelsy, die Sängerschaft; Musik.

Mint, mint, (Blendling aus *moneta* und *mentha*, μινθη), die Münze. M.-man, der Münzer. M.-master, der Münzmeister; Ausprüger, Erfinder.

to Mint, münzen, prägen.

Mintage, mintidsch, das Münzen; gemünzte Geld; die Münzgebühr, der Schlagschatz.

Minter, minter, der Münzer, Münzmeister.

Minuet, minjuit, s. menuet.

Minum, minnom, s. minim, die kleine Schrift, Petit, Halbtactnote.

Minúte, minjuht, (*minutus*), klein, winzig, unbedeutend; haarklein, genau.

Minute, minnit, die Minute; der erste Entwurf, die Entwurfschrift, das Erinnerungsblatt, das Concept. Critical m., die Schäferstunde. M.-book, die Kladde; das Merkbuch. M.-glass, die Sanduhr. M. jack, s. Jack of the clockhouse; *Shk. TA.* 3. 6. M.-line, das Lock, die Schnur. M.-watch, die Minutenuhr.

to Minute, minnit, entwerfen, aufsetzen, kurz angeben, kurz aufzeichnen, bemerken. To m. down, roh zu Papier bringen.

Minutely, minjuhtli, haarklein, ganz genau; jede Minute, minutenweise.

Minúteness, die Kleinheit; Genauigkeit, Pünktlichkeit.

Minx, minks, (gehört zu minim, minnock, minnekin), das kleine Ding, Püppchen; der Zierasse, Putz, das lose Weibsbild, die Fuchtel; *Shk. TN. O.*

Miny, (v. mine), unterhöhlt, unterirdisch.

Miparty, mihparti, (frz. *miparti*), halbgetheilt.

Mirábolan, s. mirobolan.

Miracle, mirrák'l, (*miraculum*), das Wunder, Wunderwerk.

Miráculous, miráckjulos, (*miraculosus*), wunderbar, wunderthätig.

Miráculously, wundersam, wunderthätig.

Miráculousness, die Wundersamkeit, das Wunderbare, Wunder.

Miradór, miradohr, (span. von *mirar*, sehen), der Balcon, Söller, Austritt.

Mirage, (v. *mirar*), der Kimmen, die Luftspiegelung, Fata Morgana genannt, wo sich Nachts im Mondschein aus den Meerdünsten Städte und Flecken in der Luft darstellen. So hat Morier in second journey through Persia S. 282 die glutflimmernde Bewegung auf den von der Sonne beschienenen Sandwüsten durch Brechung der Sonnenstrahlen verursacht genannt, die hebr. *scharab*, pers. *serab* heißt, auch die glutflimmernde Sandwüste selbst. Jes. 35, 7. verw. mit *saraph*, brennen, verbrennen.

Mire, meir, (verw. mit mara, w. s. In der zweiten Bedeutung ist es das pers. *mur*, isl. *maur*, gr. μυρμος, μυρμηξ, βορμιξ, *formica*, nieders. Miere. Daher *pismire*, wo die erste Sylbe unstreitig aus *Picus* ist, der dritte König der Aboriginum in Italien, den Circe in einen Specht verwandelte, worüber seine Gemahlin, Canens, sich grämend als Ton verklang. Nach dem Mythus waren die ersten Menschen Bienen u. Ameisen gewesen, und in der Sage von Hispaniola laufen die ersten Weiber als Ameisen an dem Baume herauf und der Specht wacht ihnen mit dem Schnabel das weibliche Zeugungsglied), der Schlamm, Koth; die Pfütze; Ameise. To be deep in the m., in der Tinte stecken. M.-drum, die Rohrdommel.

to Mire, einschlämmen, besudeln,

Shk. Pl., bewerfen; schmähen, beschimpfen.

Mirifical, miriffikál, (*mirificus*), wunderthätig, wundersam.

Miriness, meirineß, das Schlammige, Kothige.

Miring, meiring, einschlämmend, bewerfend; das Einschlämmen, Bewerfen.

Mirksome, merksom, s. merk, dunkel, trübe, dumpf.

Mirobolan, mirobbolán, die Mirobolane, Purgierpflaume.

Mirror, mirrour, mirrer, (v. span. *mirar*, ital. *mirare*, sehen, frz. *miroir*), der Spiegel. M.-stone, der Spiegelstein, Selenit.

Mirth, merds, s. merry, die Lust, Freude, der Frohsinn.

Mirthful, merrdsfull, fröhlich, lustig.

Mirthfulness, die Fröhlichkeit, Lustigkeit.

Mirthless, freudenlos.

Mirthlessness, die Freudenlosigkeit.

Mirtle, mert'l, myrtle, (μυρτος. *myrtus*), die Myrte.

Miry, meiri, s. mire, schlammig, kothig.

Mis, eine unzertrennliche Partikel im Italischen, Engl., Franz., als *mes*, *me*, Deutschen von missen, fehlen, verfehlen, unterlassen. Auch die Gothen und Angelsachsen haben sie, und sie ist mit *minus* verw. Sie zeigt stets das Mangelnde, den Fehlgriff, Irrthum an.

Misacceptation, misacception, misákseptehsch'n, misákseppsch'n, (*accipere*), der Misverstand, die Misdeutung.

Misadvénture, misádwenntsch'r, s. adventure, der Unfall, das Misgeschick; der zufällige Todtschlag.

Misadvéntured, unglücklich.

Misadvice, misádweiß, s. advice, der böse Rath, üble Bericht.

to **Misadvise**, misádweis, übel berathen, anführen.

to **Misaffect**, ungern haben, nicht lieben.

to **Misaffirm**, misbehaupten, unrecht angeben.

Misáimed, misehm'd, s. aim, falsch gezielt.

Misallegation, misálligehsch'n, (*allegatio*), die Misangabe, falsche Angabe.

Misalliance, misálleiáns, Misverbindung.

Misanthrope, misánthropist, missántrop, misánntropist, (griech. v. μισειν, hassen, u. ἀνθρωπος), der Menschenfeind, Misanthrop.

Misánthropy, die Misanthropie, Menschenfeindschaft, Menschenscheu.

Misapplication, misápplikehsch'n, die Misanwendung, der verkehrte Gebrauch. For the m. of some pin, weil eine Nadel unrecht gesteckt war.

to **Misapply**, misápleih, (*applicare*), misanwenden, unrecht deuten, verkehrt anwenden, falsch brauchen.

Misapplying, verkehrt anwendend; das verkehrte Anwenden.

to **Misapprehend**, misáprihennd, (*apprehendere*), misverstehen.

Misapprehénsion, misáprihennsch'n, der Misverstand.

to **Misascribe**, misáskrei'b, (*adscribere*), unrecht zuschreiben, misbeilegen.

to **Misassign**, misássein, (*assignare*), irrig zueignen.

to **Misbecóme**, misbikomm, (to become), übel anstehen, sich nicht schicken.

Misbecóming, übel anstehend, unanständig.

Misbegót, misbegótten, misbigott, misbigott'n, (to beget), misgezeugt, unehelich.

to **Misbehave**, misbihehw, (to behave), sich schlecht betragen.

Misbehaved, betrug sich schlecht; ungezogen; *Shk. RJ.*

Misbehaviour, misbihehwj'r, das schlechte Betragen, die Unart, Ungezogenheit.

Misbelief, misbelihf, der falsche Glaube, Irrglaube, Misglaube, Zweifel.

to **Misbelieve**, misbelihw, s. to believe, nicht glauben, falsch glauben; *Shk. Tim.*

Misbeliever, der Misgläubige, Irrgläubige.

Misbóding, misbohding, (to bode), Böses weissagend; die üble Vorbedeutung.

Misborn, misgeboren, zum Unglück geboren.

to **Miscál**, miskahl, (to call), unrecht benennen, falsch rufen.

to **Miscálculate**, miskálkjuleht, (to calculate), falsch rechnen, sich verrechnen.

Miscalculátion, miskálkjulehsch'n, die Verrechnung, der Rechnungsfehler.

Miscálling, unrecht benennend; das unrichtige Benennen.

Miscárriage, miskárridsch, (carriage), das Misverhalten; der Fehlgang, Fehlschlag, üble Ausgang, die Verunglückung; Fehlgeburt.

to **Miscárry**, miskárri, misslingen, fehlgehen, umschlagen, verunglücken; fehlgebären, abortiren. The letter miscarried, der Brief ging

verloren. The ship miscarried, das Schiff scheiterte.

Miscárrying, fehlgehend, fehlgebärend; das Fehlgehen, Fehlgebären.

to Miscast, miskäßt, (cast), sich verrechnen.

Miscellanárian, auf etwas Vermischtes sich beziehend; der Verfaßer vermischter Aufsätze.

Miscellane, missellehn, s. mastlin, meslin, das Mischkorn.

Miscellaneous, missellähnios, (*miscellaneus*), gemischt, vermischt.

Miscellaneousness, das Vermischte, Mannichfaltige; die Mischung, das Vielerlei.

Miscellany, missellähni, vermischt; das Gemisch, Vielerlei. Miscellanies, die Miscellaneen, vermischten Schriften, vermischten Aufsätze.

Mischance, mistschehnß, (chance), der Unfall, Querstrich.

Mischief, mißtschihf, (*capere, incipere*, würde eig. Misunternehmen seyn), das Unheil, Unglück; der Unfug, Nachtheil, Possen. To delight in m., schadenfroh seyn. M.-maker, der Unglücksstifter, Störenfried.

to Mischief, benachtheiligen, Streiche spielen.

Mischievous, mistschiwos, nachtheilig, schädlich; schadenfroh, boshaft, heillos.

Mischievously, nachtheilig, boshaft.

Mischievousness, die Nachtheiligkeit, Schädlichkeit, Heillosigkeit, Bosheit, der Muthwille, Schadenfrohsinn.

Mischna, (hebr die Wiederholung), ein Theil des jüdischen Talmuds.

Miscibility, missibilliti, die Mischbarkeit.

Miscible, missib'l, mischbar.

Miscitátion, missitehsch'n, die irrige Anführung.

to Miscite, misseiht, (*citare*), irrig anführen.

Misclaim, misklehm, (claim), der irrige Anspruch, die falsche Foderung.

Miscomputátion, miskompjutehsch'n, (*computatio*), die Verrechnung.

Misconcéit, miskonßiht, die irrige Meinung, der Irrthum, das Misverständniß.

to Misconceive, miskonßihw, (to conceive), unrecht fassen, falsch begreifen, misverstehen.

Misconcéption, miskonßepp-sch'n, der Wahnbegriff, Irrthum.

Miscónduct, miskonndokt, (conduct), das Misverhalten, Vergehen.

to Miscónduct, miskondockt, übel verwalten, misführen.

Misconjécture, miskondscheck-tsch'r, (conjecture), die falsche Vermuthung.

to Misconjécture, misvermuthen, falsch vermuthen.

Misconstruction, miskonstrockssch'n, (construction), die irrige Auslegung, Misdeutung.

to Miscónstrue, miskonnstru, (*construere*), falsch auslegen, misdeuten.

Miscónstruing, misdeutend; das Misdeuten.

to Miscontént, miscontennt, (content), misvergnügt machen.

Miscontinuance, miskontinnjuens, (*continuatio*), die Unterbrechung, Aussetzung, Unterlassung.

to Miscónnsel, miskaunßel, (*consilium*), übel rathen.

to Miscount, (count), sich verrechnen.

Miscounting, sich verrechnend; das Verrechnen.

Miscreance, miscreancy, mißkriáns, mißkriánßi, (frz. *créance, croyance*, von *credere*), der Unglaube, Irrglaube, der Abfall.

Miscreant, der Unglaubige, Abtrünnige; Verruchte, Bösewicht.

Miscréate, miscreated, miskrieht, miskriehted, (*creare*), misgeschaffen, ungestalt, scheußlig.

to Misdáte, (date), misbetagen.

to Misdéal, misdihl, (to deal, theilen), unrecht geben, (die Karten) vergeben, sich versehen.

Misdéed, misdihd, die Missethat, das Verbrechen.

to Misdéem, misdihm, (to deem), sich irren, verkehrt nehmen.

to Misdeméan, misdimihn, (demean), sich übel betragen, verhalten.

Misdeméanour, misdimihnor, alt misdemeanure, (in den Rechten, ein leichteres Verbrechen, als felony), das üble Betragen; Vergehen, Verbrechen; die Veruntreuung, der Schelmstreich, die Büberei.

Misdesért, die Schuld, das Vergehen.

Misdevótion, misdiwohsch'n, (*devotio*), die falsche Andacht, Frömmelei, Andächtelei.

Misdiet, misdeiet, (diet), die irrige Diät, Lebensunordnung.

Misdight, übel gekleidet.

to Misdistinguish, misdistinngwisch, (*distinguere*), falsch unterscheiden.

to Misdo, misduh, Unrecht thun, fehlen, sich vergehen.

Misdóer, der Verbrecher, Missethäter.

Misdóing, sich vergehend; das Vergehen.
Misdóubt, misdaut, (doubt), der Argwohn, Verdacht; Zweifel, die Unschlüssigkeit.
to Misdóubt, in Verdacht haben, beargwöhnen; bezweifeln, stocken.
Misdoúbtful, zweifelhaft, besorglich.
to Misdráw, misdrah, (to draw), falsch zeichnen, verzeichnen, verziehen.
Mise, meis, (frz. von *mettre*, lat. *mittere*), das Antrittsgeschenk (des Volkes von Wales an den neuen König oder Prinzen, das ehmals in Naturalien, jetzt in Gelde, 3000 Pf., besteht); die Auflage; das Endurtheil; die Kosten, Gerichtskosten.
to Misemplóy, misimplai, (employ), übel anwenden, misbrauchen.
Misemplóyment, der Misbrauch.
Miser, meiser, (lat.), der karge Filz, Knicker, *Shk. AL.* 5. 4. *He.* 2. 4.; Jämmerling, Lump; *Shk. aHf.* 5. 4.
Miserable, misseräb'l, elend, unglücklich, jämmerlich; knickerig, filzig, schuftig.
Miserableness, das Elend, die Erbärmlichkeit; Filzigkeit, Schuftigkeit.
Miserably, elend, erbärmlich, schuftig.
Miserére, miserihri, (lat), erbarme dich: der 51ste Psalm; das Miserere, die Darmgicht.
Misery, misseri, das Elend, die Noth, der Jammer; der Geiz, *Shk. Co.* 2, 2, obwol dort „he covets less Than misery itself would give", auch die erste Bedeutung zuläßt.
to Misestéom, misestihm, misachten, verachten.
Misestéem, die Misachtung, Verachtung.
to Misfáre, (angels. *misfaran*), übel fahren, sich schlecht befinden.
Misfáre, Unglück, Unfall.
to Misfáshion, missfäschn, (fashion), verschneiden, verhunzen, verderben, verunstalten.
Misfeasance, misfihsens, (aus *feisance*, von *facere*), die Uebertretung, das Vergehen.
to Misfórm, misfahrm, (form), verunstalten.
Misfórtune, misfahrtschn, (*fortuna*), das Unglück, Misgeschick.
Misgáve, misgehw, vordeutete, ahndete; v. to misgive.
to Misgíve, misgiww, (von to give; also eig. miseingeben, etwas anderes eingeben, als Wille und Umstände fordern und rechtfertigen), Böses weissagen, vordeuten, ahnden.
My heart (mind) misgives me, mir ahndet, ich erbange; *Shk. RJ.* 1. 4.
Misgíven, geahndet.
Misgiving, ahndend; das Ahnden.
Misgótten, miserworben, unrecht erworben.
to Misgóvern, misgowwern, (to govern), übel verwalten, schlecht regieren.
Misgóvernance, misgowwernens, die üble Leitung, Unordnung, verkehrte Behandlung.
Misgóvernment, die üble Verwaltung, schlechte Regierung; Ausschweifung, das Misverhalten.
to Misgráff, misimpfen; *Shk. MD.*
Misguidance, misgeidäns, (guidance), die Misleitung, Verleitung; falsche Richtung.
to Misguide, (to guide), misleiten, verleiten, irre führen.
Misháp, mishäpp, (hap), der Unfall, das Unglück.
to Mishappen, unglücklicher Weise geschehen, oder begegnen, fehlschlagen.
to Mishéar, mishihr, (to hear), mishören, falsch hören, sich verhören.
Mish-mash, mischmäsch, der Mischmasch.
to Misimplóy, s. to misemploy.
to Misimpróve, misimpruhw, übel verbessern, verschlimmbessern.
to Misinfer, misinferr, (to infer), irrig schließen, falsch folgern, unrecht übertragen.
to Misinfórm, misinfahrm, (to inform), falsch berichten.
Misinformátion, misinfahrmehsch'n, der Misbericht, die falsche Nachricht.
Misinfórming, falsch berichtend; das falsche Berichten.
to Misinstruct, falsch unterrichten, falsch belehren.
to Misintérpret, misinterrpret, (to interpret), falsch auslegen, misdeuten.
Misinterpretátion, misinterpritehschen, die falsche Auslegung, Misdeutung.
Misintérpreting, misdeutend; das Misdeuten.
to Misjoin, misdschain, (to join), schlecht verbinden, zusammenhudeln.
to Misjúdge, misdschoddsch, (to judge), falsch urtheilen, falsche Meinung haben.
to Misken, (schott.) miskennen, verkennen; nicht kennen wollen; übersehen.
Miskénning, miskenning, miskonniug, (angels. *cennan*, laden, vorladen. In den Rechten) der Unbestand in der Aussage, die Mishälligkeit, Unklarheit vor Gericht.

Miskin, mißkin, misken, (ldschftl.), der Misthaufe. (Veraltet: eine Sackpfeife. ?)
to Miskindle, misentzünden, misleiten.
Miskónning, s. miskenning.
to Misláy, misleh, (to lay), unrecht legen; verlegen, verkramen. To m. upon, mit Unrecht zuschieben, andichten.
Misláver, der Verkramer, unrecht legende.
to Misle, miss'l, (v. mist), staubregnen, sprühen.
to Mislead, mislihd, (to lead), misleiten, verleiten, verführen.
Misléader, der Misleiter, Verführer.
Misléading, misleitend; das Misleiten.
Misled, misledd, misleitete; gemisleitet; v. to mislead.
Mislen, s. mastlin, meslin, das Mischkorn.
Misletoe, miss'lto, s. mistletoe.
to Mislike, misleik, (to like), keinen Gefallen an etwas haben, misbelieben, nicht mögen, misbilligen.
Mislike, die Abneigung, das Missallen, Misbelieben.
Misliker, der Misbilliger, Tadler.
Misling, missling, sprühend; das Sprühen. M. rain, der Staubregen.
to Mislive, mislihw, (to live), schlecht leben, sich übel aufführen.
Mislúck, (luck), Unfall, Unglück.
to Mismánage, mismännidsch, (to manage), übel verwalten, schlecht behandeln.
Mismánagement, die üble Verwaltung, schlechte Behandlung.
Mismánaging, übel verwaltend; das üble Verwalten.
to Mismárk, mismarrk, (to mark), unrecht bezeichnen, falsch stempeln.
to Mismátch, mismätsch, (to match), übel verbinden, schlecht zusammenpassen, unrecht paaren.
Mismátched, paarte schlecht; schlecht gepaart.
to Mismétre, missemetre, b. Chauc. gegen das Metrum verstoßen.
Misna, mißnä, s. mischna.
to Misnáme, mißnehm, (name), unrecht nennen, misbenamen.
Misnia, Meißen.
Misnómer, misnohmer, die Klageschrift unter unrichtigem Namen; das Versehen, der Irrthum.
to Misobsérve, misobserrw, (to observe), verkehrt beobachten, falsch bemerken.
Misóchymist, misockimist, (v. μισεῖν und *chemica*), der Feind der Chemie.
Misógamist, misoggämist, (μισογαμος), der Ehefeind.
Misógamy, der Ehehaß.
Misógynist, misoddschinist, (μισογυνης), der Weiberfeind.
Misógyny, der Weiberhaß.
to Misórder, misahrder, (order), falsch ordnen, verwirren.
Misórder, die Unordnung, Verwirrung.
Misórdered, ordnete falsch; unordentlich, schlecht geordnet.
Misórderly, unordentlich.
to Mispéll, to mispénd, s. to misspell, to misspend.
Mispersuásion, misperswehsch'n, (persuasion), der falsche Glaube, die irrige Meinung.
to Mispláce, mispleh ß, (place), unrecht stellen, versetzen, verrücken, verschieben; verstellen, verkehren.
Mispláced, stellte unrecht; falsch gestellt, übel angebracht.
Misplácement, die Verstellung, Versetzung, Verkehrung.
Misplácing, unrecht stellend; das Unrechtstellen.
to Mispláy, mispleh, (to play), falsch spielen, sich verspielen.
to Mispoint, mispaint, (point), mit unrichtigen Unterscheidungszeichen versehen, falsch interpungiren, unrecht bezeichnen.
Mispointing, falsch interpungirend; das falsch Interpungiren.
to Misprint, misprinnt, (to print), verdrucken.
Misprinting, verdruckend; das Verdrucken, der Misdruck.
to Misprise, mißpreiss', (frz. *méprendre* u. *mépriser*), irren; verachten. (Veraltet!)
Misprision, mispriss'n, die Versäumung, Verhehlung, Verheimlichung, Nichtangabe; Verachtung; der Irrthum, Misgriff.
to Mispropórtion, mispropohrsch'n, (proportion), verhältnißwidrig ordnen, durch einander werfen.
Mispropórtioned, ordnete verhältnißwidrig; verhältnißwidrig geordnet.
Mispróud, mispraud, (proud), dummstolz. (Veraltet!)
Misquotátion, miskwotehsch'n, (to quote), die falsche Anführung.
to Misquóte, miskwoht, falsch anführen, unrichtig citiren.
Misrecital, misreßeitäl, (recital), der falsche Bericht, Misbericht.
to Misrecite, misrißeit, falsch angeben, unrecht hersagen.
to Misreckon, misreck'n, (to

reckon), falsch rechnen, sich verrechnen.

Misréckoning, sich verrechnend; das Verrechnen, die falsche Rechnung.

to Misrelate, misrilehte, (to relate), falsch erzählen, unrichtig beschreiben.

Misrelation, misrilehsch'n, die falsche Erzählung, der irrige Bericht, Misbericht.

to Misremémber, misrimember, (to remember), sich falsch erinnern, fehlgehen, einen Gedächtnißfehler begehen.

Misrepórt, misrepohrt, (report), der falsche Bericht, die irrige Vorstellung.

to Misrepórt, falsch berichten, misberichten.

to Misrepresént, misrepresennt, (to represent), unrecht vorstellen, verzeichnen, vermalen; falsch deuten, verdrehen.

Misrepresentátion, misrepresentehsch'n, die unrechte Vorstellung, falsche Darstellung, Misdeutung, Verdrehung.

Misrepresénted, stellte unrecht vor; gemisdeutet.

Misrepresénter, der falsch vorstellt, Misdarsteller.

Misrúle, misruhl, (rule), die Unordnung, Verwirrung, der Aufruhr.

Miss, miß, (aus mistress), eig. die Tochter eines Gentleman, die unter zehn Jahren ist, die Jungfer, Mamsell, das Fräulein; die Metze; der Verlust, Irrthum; Harm (veraltet!); das Misbetragen; *Shk. Ven. a. Adon.* st. 9. M. of the town, die Gassennymphe.

to Miss, s. mis, missen, vermissen, entbehren; fehlen, verfehlen; überspringen, weglassen; mistreffen, nicht anschlagen; nicht vorfinden. To m. a step, ausglitschen. To m. fire, versagen. To m. one's mark, fehlschießen.

Missal, missál, (*missale*, s. mass), das Meßbuch.

to Missáy, missehe, (to say), sich versprechen, fehlreden; übelreden, verläumden.

to Misséem, missihm, (to seem), anders aussehen; übel kleiden. (Veraltet!)

Missel-bird, misselberd, der Mistler, die Schnarrdrossel, Turdus viscivorus.

Misseldine, s. mistletoe, die Mistel.

Missen, s. mizzen.

to Missérve, misserrw, (to serve), schlecht dienen.

to Misshápe, misshehp, (to shape), verunstalten, entstellen.

Missháped, misshápen, verunstaltet, entstellt.

Misshápement, die Verunstaltung, Ungestaltheit, Häßlichkeit.

Misshaping, verunstaltend; das Verunstalten.

Missile, missil, (lat. *missilis*), geworfen, zum Schießen. M. dart, der Wurfspieß. M. weapons, das Wurfgeschütz, Geworf.

Missing, missend, fehlend; das Missen, Fehlen. Something is m. here, hier fehlt was.

Missingly, b. *Shk. W. T.* 4, 1. obenhin, gelegentlich, beiher.

Mission, missch'n, (*missio*), der Send, die Sendung, Gesandtschaft, Bekehrungsgesandtschaft, Mission; Dienstentlassung.

Missionary, missioner, missch'nárri, missch'ner, der Missionar, Glaubenswerber, Heidenbekehrer, Bekehrungsbothe.

Missive, missiw, (v. lat. *mittere*), gesandt, geschickt; geworfen, zum Schießen; das Sendschreiben; der Bothe; *Shk. M.* 1, 5. M. weapons, das Wurfgeschoß.

to Misspéak, misspihk, (to speak), falsch sprechen, falsch aussprechen, radebrechen.

to Misspél, mispell, (to spell), falsch buchstabiren, unrichtig schreiben.

Misspélling, falsch buchstabirend; das falsch Buchstabiren.

Misspélt, mispellt, schlecht buchstabirt, unrichtig geschrieben.

to Misspend, mispend, (to spend), verschwenden, verthun, verzehren.

Misspénder, der Verschwender, Durchbringer.

Misspént, verschwendete; durchgebracht.

Misspóke, mispohk, sprach unrecht; v. to misspeak.

Misspóken, unrecht gesprochen.

Missura, mischuhrá, die letzte Oelung.

Mist, miß, (angels. u. isl., gehört zu μυδαω, moist, moat, w. s.), der feuchte, leichte Nebel, die dünne Luft, das Duntel. Scotch m., der dicke Regen. To be in a m., umdüstert seyn, verduzt seyn. To cast a m. before one's eyes, einem einen blauen Dunst vormachen, Sand in die Augen streuen. To go away in a m., heimlich davon gehen.

to Mist, umnebeln, umdüstern.

Mist, gemißt, gefehlt, nicht getroffen; v. to miss.

Mistakable, mistehkáb'l, verkennbar.

Mistake, mistehk, (to take), der Mißbegriff, Irrthum, das

Verſehen, Misverſtändniß. To lie under a m., im Irrthum ſtecken.

to Mistáke, irren, verſehlen, ſich verſehen, unrecht verſtehen, miſskennen. To m. one's mark, fehltreffen. To m. one's character, ſich in Jemand irren. You m. me for another, Sie ſehen mich für einen andern an.

Mistáken, geirrt, im Irrthum. I am m., ich irre.

Mistákenly, mistakingly, aus Verſehen, irrthümlich, irrig.

Mistáking, irrend; das Verſehen.

Mistá'n, miſtehn, ſ. mistaken.

to Mistáte, miſteht, (to state), irrig ſtellen, falſch angeben.

to Misteach, miſtihtſch, (to teach), irrig unterrichten, falſch belehren.

to Mistéll, miſtell, falſch erzählen.

to Mistémper, miſtemmper, zerrütten, verwirren.

Mister, miſter, (altfrz. *mestier, métier*), der Schlag, die Gattung, der Zeug. Abgekürzt Mr., Herr.

to Misterm, miſterrm, (term), irrig nennen, verdrehen.

to Misthink, misdſinnk, verdenken, verargen; *Shk. cHf.*

Misthónght, misdſaht, verdachte; verdacht; v. to misthink.

Misthónght, der arge Gedanke, die ſchlimme Meinung.

Mistily, miſtili, neblicht, trübe, dunkel.

to Mistime, misteihm, (time), zu Unzeit thun, die rechte Zeit nicht beobachten.

Mistimed, that zur Unzeit; zur Unzeit gethan, nicht abgepaßt.

Mistiness, miſtineß, das Neblichte, Trübe.

Mistion, miſtſch'n, die Miſchung.

Mistlebird, miſs'lberd, der Miſtler, die Schnarrdroſſel.

Mistletow, mistletoe, miss'ltoh, (angelſ. *mystéltan*. Vgl. medlar), die Miſtel; *Shk. TAn.*

Mistlike, miſtleik, neblicht, nebelhaft.

Mistold, mistohld, erzählte falſch; falſch erzählt; v. to mistell.

Mistoók, miſtuck, irrte, verſah ſich; v. to mistake.

Mistress, miſtriß, (von master, *maîtresse*, alſo aus *magister*. Wenn es Höflichkeitsbenennung iſt, ſprich Miſſis, die Frau, Beſitzerin; Herrin, Meiſterin; Gebieterin; Lehrerin; Dame, Geliebte; Kebsfrau, Kebsdirne. M. such a one, Madam N. N. Every thing she is m. of, alles was ſie beſitzt.

Mistrúst, miſtroßt, das Mistrauen.

to Mistrúst, (to trust), nicht trauen, mistrauen, bezweifeln.

Mistrústful, mistrauiſch.

Mistrústfully, mistrauiſch.

Mistrústfulness, das Mistrauiſche, Mistrauen.

Mistrústing, mistrauend; das Mistrauen.

Mistrústless, ohne Mistrauen; arglos.

Mistúre, miſtſch'r, (*mixtura*, v. *miscere*), die Miſchung.

Misty, miſti, neblicht, trübe, dunkel.

to Misunderstánd, misonderſtánnd, (to understand), misverſtehen. To m. one's character, ſich in Jemand verſehen.

Misunderstánding, misverſtehend; das Misverſtehen, der Misverſtand, Irrthum, Zwieſpalt.

Misunderstoód, misonderſtudd, misverſtand; misverſtanden.

Misúsage, misjuhſidſch, der Misbrauch; die Mishandlung.

to Misúse, misjuhſ, (to use), misbrauchen; mishandeln.

Misúse, der Misbrauch; die Mishandlung.

Misúsing, misbrauchend, mishandelnd; das Misbrauchen, Mishandeln.

to Miswéen, misuihn, (to ween), falſch urtheilen; mistrauen.

to Miswénd, misuennd, (von wenden, ſich wenden), fehlgehen, mislingen. Veraltet!

Miswóman, miswummen, die Hure.

to Miswrite, misreiht, (to write), falſch ſchreiben, ſich verſchreiben.

Misy, miſi, das Miſy, der gelbe Atramentſtein.

Mite, meit, (goth. *matha*, angelſ. *mada*, teutſch Made, verw. Motte, *moth*, niederſ. Miete, das kleine Gewürm in Mehl, Käſe ꝛc., μαδαω, μυδαω, modern, müchen, *madeo*. Denn ſie ſind ja Elemententhiere, aus Schleim, Kohle ꝛc.), die Milbe; der Wibel, Kornwurm; Heller, Scherf; das 1/20 eines Grans; die Kleinigkeit.

Mitélla, mitellá, die Biſchofsmütze, eine Pflanze.

Mitor, ſ. mitre.

Mithridate, middsrideht, der Mithridat (eine Arzenei). M.-mustard, der Bauernſenf, die wilde Kreſſe.

Mitigant, mittigánt, (*mitigans*), lindernd, mildernd.

to Mitigate, mittigeht, (*mitigare*), lindern, mildern, erweichen.

Mitigating, lindernd, erweichend; das Lindern, Erweichen.

Mitigation, mitigehsch'n, die Linderung, Milderung, Erweichung.

Mitral, meitrál, von einer Bischofsmütze, mützenförmig.

Mitre, meit'r, (nach Hammer ist Mitra = Mihr, Sonne und Liebe, Mithras und Urania. Mitra Genius des Morgensterns = Anahid, Anaitis. Mihr Sonnengenius, Sonne, Sonnenhaube, Liebe. Daher die Sonne auf der Haube Symbol im Mithrasdienst, worin die alt- und neuplatonische, oder urmorgenländ. Dreieinigkeit: Licht (Wahrheit, Gerechtigkeit), Wort (Vernunft, Weisheit), Geist (Seele, Leben), durch Sonnenball, Keule und Stier vorgebildet ist. — Griechisch angesehen ist μιτρα Band, Binde, *vitta* von *vico, vinco, vincio.* μιω, äol. βιω), der Hauptschmuck, die Insel, Bischofsmütze, der Abtshut; Hälfte des rechten Winkels (45 Grad); das Eingefuge, Verschießen, die Fuge.

Mitred, meiterd, mit einer Bischofsmütze, infulirt.

Mitten, mittin, mittain, (frz. *mitaine*), schott. der Wollhandschuh, Pelzhandschuh; Klapphandschuh. To handle without mittens, hart (grob) angreifen.

Mittent, (*mittens*), schickend, treibend, wirkend.

Mittimus, mittimos, der Verhaftbefehl.

to Mix, micks, mischen, mengen; sich mischen, sich abgeben; sich mischen lassen, vermengt werden.

Mixon, der Misthaufen, die Mistgrube.

Mixing, mischend; das Mischen.

Mixt, mischte; gemischt. M. body, das Gemischte, Gemisch.

Mixtion, mickstsch'n, die Mischung.

Mixtly, mickstli, gemischt, vermischt.

Mixture, mickstsch'r, (pers. *amisisch*), die Vermischung, Mischung, das Gemisch, die Mixtur. Mixtures, gesprenkeltes Tuch.

Mizmaze, missmehs, (s. maze), der Irrgang, das Gewinde.

Mizzen, miss'n, das Besansegel. M.-mast, der Besanmast. M.-topmast, die Kreuzstange.

to Mizzle, miss'l, mistle, s. to misle, wovon es nur andere Schreibung, staubregnen, sprühen.

Mizzling, sprühend; das Sprühen. M. rain, der dünne Regen, das Gesprützel.

Mizzy, missi, vgl. mara, der Sumpf, Moraſt, das Moor.

Mnemonic, nimonnik, vom Gedächtniß. Mnemonics, (μνημονικη, nämlich τεχνη), die Gedächtnißkunst.

Mo, (Abkürzung von more, jetzt veraltet), mehr.

Móan, mohn, die Wehklage, das Aechzen, Winseln.

to Móan, (alt mane, mene, s. to maunder, wie das angels. *maenan*, verw. mit μυω, μυαω, μομυαω, also mit mutter, muchsen, mucksen, eig. mit geschlossenen Lippen einen Laut von sich geben, das auch vom Schmerz und Krampfe gebraucht wird), wehklagen, winseln; beklagen, betrauern.

Móanful, mohnful, wehklagend, kläglich.

Móanfully, wehklagend, kläglich.

to Móap, mohp, s. to mope.

Moarloore, eine Art Brand im Getraide, wenn nämlich in lockerm Boden die Wurzel erdbloß und nackt wird, und die Stengel nicht tragen kann.

Móat, moht, (von dem unter mite, mist, mead, mud angeführten μυδαω, wozu noch das mittellat. *mota* gehört, frz. *mote*, welches *du Fresne* durch *tourbe*, Torf, erklärt, wie *motarium* durch *palustris locus, unde ejusmodi motae eruuntur*; also wäre es eig. ein Torfgraben, dann überh.) der Schloßgraben; *Shk. Rb.*

to Móat, mit Schloß- oder Vestungsgraben umziehen.

Mób, mobb, (*mobile vulgus*, das leicht bewegliche Volk, die chamäleontische Masse, wie sie *Shk.* trefflich überall schildert), das gemeine Volk, Gesindel, der Pöbelhaufe; die Nachthaube.

to Mób, sich rotten, sich häufen; lärmen, toben, wild hausen; mishandeln, quälen, Wuth auslassen.

Móbbed, mobb'd, rottete sich, mishandelte; zusammen gerottet, vom Pöbel gemishandelt.

Móbbing, sich zusammenrottend, mishandelnd; das Zusammenrotten, grobe Mishandeln, die Pöbelwuth.

Móbbish, mobbisch, pöbelhaft, wild, grob; aufrührisch, rasend.

Móbbishly, pöbelhaft, grob, aufrührisch.

Móbbishness, die Pöbelhaftigkeit, Grobheit, das wilde Wesen.

Móbby, mobbi, ein Getränk aus Pataten gemacht, Kartoffeltrank in Amerika.

Móbile, mohbil, das bewegende Ding; der Pöbel, große Hause, das Gesindel (also mob).

Mobility, mobilliti, (*mobilitas*, von *movere*), die Beweglichkeit; Veränderlichkeit, Flüchtigkeit, der Unbestand; große Hause, Pöbel (Wortspiel mit nobility).

to Móble, mobb'l, (zuweilen mable, vermuthlich zu dem gauwört-

lichen mob oder mab in Eſſ. u. Middleſſer gehörig), ſich nachläſſig ankleiden, ſich anſchlottern.

Mócha-stone, mohkáſtohn, auch mochostone, der Mochaſtein, Dendrit.

Móck, mock, (μῶκος. ſ. das folgende), der Spott, das Geſpött, Hohn, Scherz, Poſſen; das Aeffen, die Nachahmung; Nachäffung; Maſche, das Auge; falſch, unächt, nachgemacht, ſcheinbar. To make a m. of a thing, ſeinen Spott womit treiben. M.-bird, der Spottvogel, die Spottdroſſel. M.-citizen, der Scheinbürger. M.-fight, das Spielgefecht. M.-king, der Schattenkönig, Kartenkönig. M.-lead, m.-ore, das Katzenblei, Katzenerz; die Blende, Pseudogalena. M.-moon, der Nebenmond. M. nightingale, in Norf. was ſonſt blackcap, der Mönch, Schwarzplatte, Schwarzkopf, Grasmückchen, Motacilla atricapilla. M.-orange, der ſpaniſche Holunder, Philadelphus coronarius. M.-play, der Theaterſchwank. M.-poem, das Spottgedicht. M.-praise, das ſatyriſche Lob, die Ironie. M.-privet, die Steinlinde, Phillyrea *L.* M.-prophet, der falſche Prophet. M.-rain, der Scheinregen. M.-reasoning, der Aberwitz, die Plauderei ins Gelag. M.-romance, der komiſche Roman. M.-satins, ſchmale Damaſten, dunkel geblümter Wollſtoff, in Norwich gefertigt. M.-shade, der lange Schatten, die Abendzeit. M.-song, das travestirte Gedicht. M.-style, die burleske Schreibart. M.-thaw, das falſche Thauwetter. M.-velvet, der Tripp. M.-visit, der Scheinbeſuch, Kartenbeſuch.

to Móck, (gr. μωκαω, hebr. *hemik*, Hiphil von muk, verw. mit μυκτηρίζω, to mutter, frz. *moquer*), ſpotten, verſpotten, verlachen, höhnen; necken; nachäffen, nachſpotten.

Móckable, mockáb'l, verhöhnbar, ſpottwerth, lächerlich.

Mockadóes, mockádihs, der Trippſammt.

Mockádo, mockehdo, der Trum, das Ende an gewebten Zeuchen.

Móckage, mockidſch, das Geſpött, der Hohn. (Unbräuchlich!)

Mócked, mock'd, ſpottete; geſpottet.

Mócker, mocker, der Spötter, Spottvogel; Gauner.

Móckery, mockeri, das Geſpött, die Spötterei; der Schein, Trug, das Blendwerk; *Shk. He.* 4, *Prol.*, wo true things und mockeries einander entgegengeſetzt werden.

Mócking, ſpottend, äffend; das Spotten, Aeffen. M.-bird = mockbird. M.-stock, der Gegenſtand des Spotts, die Alberei.

Móckingly, zum Spott, aus Poſſen, ſpottweiſe.

Módal, mohdál, (*modalis*), zur Form gehörig, beiweſentlich, zufällig.

Modálity, modálliti, die Modalität, Beiweſentlichkeit, der zufällige Unterſchied.

Móde, mohd, die Weiſe, Art, äußere Verſchiedenheit, der zufällige Unterſchied, die Beſchaffenheit; Gattung; Stufe; der Grad, Gang; Sitte, der Brauch, die Mode, Tracht. Modes, Modetafte; engl. Taftband, Glacéband.

Módel, moddel, auch modulo, (*modulus*), das Modell, Muſter, Vorbild, Vorabbildung im Kleinen; das nach einem Muſter Gefertigte, der Abdruck, *Shk. Lc.* 3, 2 u. 5, 1. *H.* 5, 2.; der Abriß; Maßſtab.

to Módel, modeln, abbilden, abformen, nachbilden; einrichten; das Modell machen, den Plan ziehen, einen Riß geben.

Módelled, moddeld, modelte; gemodelt.

Módeller, moddeler, der Modellmacher, Modler, Zeichner, der welcher formt, abbildet.

Módelling, modelnd, abreißend; das Modeln, Abreißen.

Móderate, moddereht, (*moderatus*), gemäßigt, mäßig; mittelmäßig; beſcheiden.

to Móderate, (*moderari*), mäßigen, mildern; hemmen, einſchränken; (eine Streitſache, oder einen Streit leiten und) entſcheiden.

Móderately, modderátli, mäßig; mittelmäßig; beſcheiden.

Móderateness, das Mäßige, die Mäßigkeit, das Gemäßigte, die Mittelmäßigkeit.

Moderátion, modderehſch'n, die Mäßigung; Mäßigkeit.

Moderátor, modderehter, der Mäßiger, das Mäßigende; der Vorſitzer, Wortführer.

Moderátrix, modderehtrix, die Mäßigerin, Vorſteherin.

Módern, moddern, (von *modo*), modern, neu, heutig, jetzig; gemein, abgedroſchen, alltäglich, gewöhnlich; *Shk. AL.* 2, 7. *AW.* 2, 3. *M.* 4, 3. *KJ.* 3, 4. *AC.* 5, 2. *O.* 1, 3. *RJ.* 3, 2. The m. frenchmen, die Franzoſen unſrer Zeit. M. language, die neuere Sprache. Moderns, die Neuern.

Módernism, modderniſm, der Hang zum Neuen, die Neuerung, der neuere Geſchmack.

to Módernize, modderneiſ', moderniſiren, verheutigen, verneuern, eine neuere Geſtalt geben.

Mód'ernness, modderneß, das Moderne, die Neuheit.

Módest, moddeſt, (*modestus*), beſcheiden, ſittſam, ehrbar, anſpruchlos; mäßig.

Módestly, beſcheiden, ehrbar, mäßig.

Módestness, módesty, moddeſneß, moddeſti, die Anſpruchloſigkeit, Beſcheidenheit, Sittſamkeit, Anſtändigkeit, Mäßigung, Ehrbarkeit. M.-piece, der Streif oben an der Schnürbruſt, Buſenſtreif.

Módicum, moddikom, (lat.), das Wenige, der Biſſen, kleine Antheil, das Bißchen.

Módifiable, modificable, moddifeiáb'l, modiffiáb'l, beſtimmbar, zu beſtimmen, einzuſchränken, wandelbar, änderbar, abänderlich.

Modificátion, moddifikehſch'n, die Modification, Modelung, Abwandlung, Abänderung, genauere Beſtimmung, Einſchränkung.

to Módify, moddifei, (fr. *modifier*, aus *modus* und *facere*), modificiren, abändern, näher beſtimmen, abwandeln, einſchränken; mäßigen, beſänftigen.

Módifying, modificirend, beſtimmend; das Modificiren, Beſtimmen.

Modillion, modilljon, (*modiolus*, ital. *modiglione*), der Sparrenkopf, die Unterlage mit Zahnſchnitten (an der korinthiſchen Säule).

Módish, mohdiſch, modiſch, modig.

Módishly, nach der Mode, modiſch.

Módishness, die Modigkeit, Modeſucht, das Modeweſen.

to Módulate, moddjuleht, (*modulari*), moduliren, die Töne lenken, beugen, durchführen, nach dem Tact ſingen.

Modulátion, modjulehſch'n, die Modulation, Stimmleitung, Stimmbeugung, Tonleitung, Tonbeugung, das Tacthalten; die Veränderung des Verhältniſſes.

Modulátor, modjulehter, der Stimmleiter, Stimmbeuger, Tacthalter, Tactſchlager.

Módule = model; *Shk. AW.* 4. 3. *KJ.* 5. 7.

Modus, mohdos, (lat.), die Weiſe, Art; der Zehnte eines Erzeugniſſes in Gelde.

Módwal, moddwahl, der Baumläufer, Specht.

Móe, moh, ſ. mo, *Byron's* Child Har. 1, 93., mehr.

Móg-shade, mogſchehd, ſ. mockshade.

Mogúl, Titel des Kaiſers von Hindoſtan.

Mohair, mohehr, (mojacar, eine Art Kamelot), das Haartuch, der Mohr. M. buttons, Kohrknöpfe. M. twist, Kohr. M.-yarn, das Kameelgarn.

Mohawks corn, eine Art Mais in Nordamerika.

Móhock, mohock, ſ. muck, der Mohock; Wilde; Straſſenräuber.

Mohoe, eine Eibiſchart, Hibiscus arborens.

to Moider, maider, (ſcheint nur andere, im Norden Engl. bräuchliche Form von to muddle, w. ſ. Die flüſſigen Buchſtaben wechſeln. In Glouceſterſh. und Shropſh. ſagt man moither, moyther), verwirren, in Verlegenheit ſetzen.

Moidóre, moidohr, (portugieſ. *moeda d'oro*), der Moidor: drei Ducaten (1 Pf. 7 S.).

Moiety, maiiti, (frz. *moitié*, aus *dimidius* verſtümmelt), die Hälfte, Halbſcheid; überhaupt Theil, Theilung; *Shk. aHd.* 3. 1. ſ. die Ausleg. zu *KL.* 1, 1. *Son.* 46.

Moil, mail, (auch moyle, aus *mulus*; aber auch von Mal), der Maulеſel; Fleck.

to Moil, (verw. mit das Mal, ſamſkr. *mala*, altbr. *magl* (*maculu*), der Fleck, wovon μέλας, ſchwarz, *malus*, böſe, *malum*, μῆλον, Apfel, weil der mythiſchen Idee Leibliches = Böſem war, weil geiſtverdunkelnd), mit Koth beſudeln, beſchmutzen; quälen, plagen; in Koth ſtecken; ſich abmühen, placken (in Exmore to moyley, wo es denn durch moil, w. ſ., mehr angeeignet wäre).

Moise, maiſ', (zu den unter mast angeführten Wörtern gehörig, wozu noch das alem. *muas*, ſchwed. *mues*, ſpan. *mueso*, und unſer altes maſsleidig, eckel, kommt), das Muß, der Brei.

Moist, maiſt, (verw. mit moat, mist, w. ſ.), feucht, naß; ſaftig.

to Moist, to moisten, maiſt, maiſt'n, näſſen, naß machen, befeuchten.

Moistener, der Befeuchter, das Näſſende.

Moistening, befeuchtend; das Befeuchten.

Moistness, die Näſſe, Feuchtigkeit, das Feuchte.

Moisture, maiſtſch'r, die Näſſe, Feuchtigkeit, der Saft.

Moity, ſ. moiety.

Móke, mohk, ſ. mail, die Maſche.

Mókey, móky, mohki, landſch., muggy, (ſ. zu to miche, vgl. das isl. *mökkr*, Finſtерniß, Nebel, *mökr*, dicke u. trübe Wolke, *mugga*, Nebelregen), düſter, trübe, dick, wolkig.

Moll, Molly, moll, Marie, Mielchen.

Mólar, mohlár, (s. zu mill), von einer Mühle, zum Mahlen. M. teeth, die Backenzähne.

Molásses, s. Molosses.

Mold, to mólder. mohld, mohlder, s. mould, to moulder.

Moldávia, moldáhwiá, die Moldau.

Móle, mohl, (ein Blendling schillernd in mould, w. s., dann in das lat. *moles*; ferner in to moil, w. s., endlich in *mola*), der Maulwurf; Wehrdamm, Steindamm; das Maal; Mondkalb, M.-bure, molebat, der Klumpfisch, Mühlsteinfisch (man sieht, auch diese Namen schwanken zwischen den Bedeutungen von *mola*), Spiegelfisch, Tetrodon mola. M. cowry, der Maulwurf, Moll, Cypraea talpa. M. cricket, die Werre, Maulwurfsgrille, Werl, Gryllus gryllotalpa. M.-cast, m.-hill, der Maulwurfshaufen. M.-catcher, der Maulwurfsfänger. M.-rat, die Maulwurfsmaus, Reitmaus, Mus talpinus. M.-track, der Maulwurfsgang. M.-warp, der Maulwurf.

Móleskin, ein Westenzeuch, Grund Baumwolle, hohe Rippen von feiner span. Wolle, in Yorksh. gefertigt, so genannt, weil es sein, wie Maulwurfsfell, anzufühlen.

to Molést, molesst, (*molestare*), belästigen, beunruhigen, beschwerlich fallen.

Molestátion, molestehsch'n, die Belästigung, Störung; Beschwerde, Ungelegenheit, der Verdruß.

Moléster, molester, der Belästiger, Störer, Ueberlästige.

Molesting, belästigend; das Belästigen.

Molewarp, s. mouldwarp.

Mólinist, mollinist, (vom span. Jesuiten, Ludw. Molina), der Molinist; Jesuit.

Molition, mollisch'n, s. mill, das Mahlen, Zermalmen.

Móllar, mollár, der Blackfisch, Tintenfisch.

Móllien, mollien, das Rottenkraut.

Móllient, mollient, (*molliens*), erweichend, mildernd.

Móllifiable, mollifeiáb'l, (v. *mollis* und *facere*), erweichbar.

Mollification, mollifikehsch'n, die Erweichung, Linderung.

Mollificative, mollifikatiw, erweichend, lindernd.

Móllifier, mollifeier, der Besänftiger, Ruhestifter; das Linderungsmittel.

to Móllify, mollifei, erweichen, lindern, besänftigen, mildern.

Móllifying, erweichend, besänftigend; das Erweichen, Besänftigen.

Mólly, molli, s. Mol. Mariechen; (vollspr.) der Knabenschänder, Weichling.

Molósse, ein Wort- oder Versfuß von drei langen Sylben, z. B. ändächtvoll.

Molósses, molossis, auch molasses, (ital. *melazzo*, zu μελι, *mel* gehörig), die Zuckerhefen, der Zuckersatz, Zuckersyrup.

Mólt, mohlt, veraltetes Particip v. to melt.

Móltable, (veraltet), schmelzbar.

Mólten, mohlt'n, geschmolzen (v. to melt). M.-copper, das Erz. M.-calf, das gegossene Kalb. M. grease, das Fettschmelzen.

Móly, mohli, gehört wol mit zu den unter to moil angeführten Wörtern. Bei Homer ist es ein wunderbares Zwiebelgewächs, das der Zauberei widerstehen sollte; dann, der wilde Knoblauch, Allium moly.

Molybdaéna, molibdihnâ, das Wasserblei.

Móme, mohm, (scheint mit mime verw., w. s., ferner mit dem, nach Festus, sicil. *momar*, welches dasselbe bedeutet, und mit μορμω, s. mommery), der Dummling, Matz; *Skh. Cl.* 3, 1.

Móment, mohment, (*momentum*), der Augenblick; die Wichtigkeit, Stärke, der Nachdruck.

Mómentally, mohmentâlli, einen Augenblick.

Momentáneous, mómentany, mómentary, momentehnios, mohmentâni, mohmentârri, augenblicklich, eines Augenblicks, schnell vergehend, kurz dauernd.

Mómentariness, momentáneousness, die Augenblicklichkeit, das Augenblickliche, die kurze Dauer.

Moméntous, momenntos, wichtig, von Folgen.

Moméntousness, die Wichtigkeit, das Folgenreiche.

Mómmery, mummery, (gehört zu μορμῶ, μορμω, μορμβρω, Mumme, Larve, Mummel, Schreckbild, Fratze), Mummerei, Mummenschanz.

Mónachal, monnakâl, (*monachalis*, μοναχικος), mönchisch.

Mónachism, monnâkism, das Mönchswesen, die Möncherei.

Mónade, monnâd, (μονας), die Monade, Einheit.

Monádical, monadenartig.

Mónarch, monnârk, (μοναρχος), der Monarch, Alleinherrscher, (Einwalt nach dem isl. *einvaldr*, analog dem Anwalt zu bilden, wäre wol

nicht uneben), Vorsteher. M.-like, monarchenhaft, oberherrisch.

Monárchal, mona'rkâl, monarchenhaft, königlich.

Monárchical, mona'rkikâl, monarchisch.

to Mónarchise, monnárkeiſ, Monarch seyn, allein herrschen, den Monarchen, Herrscher spielen.

Monarchy, monnárki, (μοναρχια), die Monarchie, Einherrschaft, Alleinherrschaft, das Reich.

Monastérial, monáſtihriâl, klösterlich.

Mónastery, monnáſterri, (*monasterium*), das Kloster.

Monástic, monástical, monáßtik, monáßtikâl, klösterlich.

Mónd, monnd, monde, (*mundus*), die Weltkugel, der Reichsapfel.

Mónday, mondeh, der Montag. Saint M., der blaue Montag.

Móney, monni, (frz. *monnoie*, lat. *moneta*, angelſ. *mynet*, teutsch Münze. Monies hießen ehmals Summen), das Geld; volksspr. bei kleinen Kindern die Feige, das Schätzchen (ital. *mona*). M.-bag, der Geldbeutel. M.-bill, die Geldbill, Geldbewilligung für den König. M.-box, das Geldkästchen. M.-changer der Geldwechsler. M.-making, Geld erwerbend; der Gelderwerb. M.-matter, die Geldsache; Rechnung. M.-proof, (gleichsam geldfest), unbestechlich. M.-scrivener, der Geldmäkler. M.-spinner, eine kleine Spinne, die der Aberglaube für Geldempfang bedeutend hält. M's-worth, Geldeswerth. M.-wort, das Geldkraut, Pfennigkraut, Lysimachia nummularia *L.* Sprüchw. M. governs the world, Geld ist die Losung. Ready m., baar Geld.

Móneyed, geldreich, baar habend (oft im Gegensatz zu liegenden Gründen).

Móneyer, monnier, der Münzer; Wechsler.

Móneyless, geldlos, ohne Geld.

Móng-corn, mongkahrn, das Mischkorn.

Mónger, monger, (angelſ. *mangere*, *monger*), der Händler, Krämer, Verkäufer; ein Fischerboot. Iron-m., der Eisenkrämer. Wood-m., der Holzhändler. News-m., der Neuigkeitskrämer.

Móngrel, mongril, (a. d. hebr. *masaeh*, miſchen, μιγω, μιγνυω, μισγω, *misceo*, mengen), zweischlechtig, mischartig, von zweierlei Art, zweideutig; der Mulatte, Meſtize, Mischling; die Meerkatze. M. dog, der Blendling. M. tongue, das Sprachgemenge.

Mónied, mónier, ſ. moneyed, moneyer.

Mónument, monniment, (*monumentum*), das Denkmal, die Aufschrift.

to Mónish, monniſch, (*monere*, angelſ. *monian*, *monegian*, mahnen. Auch monest war eine Form), ermahnen, erinnern.

Mónisher, ſ. monitor.

Mónition, moniſch'n, (*monitio*), die Ermahnung, Erinnerung; Warnung, Kunde.

Mónitor, monnitor, der Erinnerer, Ermahner, Warner.

Mónitory, monnitorri, ermahnend, erinnernd, warnend; die Ermahnung; Warnungschrift.

Mónk, monk, (μοναχος), der Mönch; Kleck, im Druck, wenn die Buchstaben ausgewischt oder zu schwarz sind, dagegen friars zu blasser Druck. Monks and friars, Misdruck, Ausschuß. M. head, der Löwenzahn, Hundsblume, Leontodon taraxacum. M.-hood, die Mönchskarpe, Arca concamerata; das Mönchswesen. M.'s hood, die Wolfswurz, das Eisenhütlein, der blaue Sturmhut, Eisenhart, Würgling, Aconitum napellus; der Meerfrosch, Seeteufel. M.'s-rhubarb, der Mönchsrhabarber, Rumex alpinus.

Mónkery, die Möncherei, das Mönchswesen, Mönchsleben.

Mónkey, monki, (vielleicht vom geschwänzten Affen mangabey auf Madagaskar, daher auch span. *mono*, *mona*, portug. *macaco*, so daß es am Ende auf mime, w. ſ., zurückkäme), der Affe; Maulaffe. To play the m., Possen treiben. M.'s allowance, (volksspr.) viel Schläge und wenig Bezahlung. M.'s-bread, das Affenbrot. Adansonia *L.* M.-trick, die Posse, der Bubenstreich.

Mónkish, mónkly, monkiſch, monkli, mönchenhaft, mönchisch. M. life, das Mönchsleben.

Mónky, ſ. monkey.

Monóceros, monoſſiros, (μονοκερως, μονοκερατος), der Hornfisch, die Meernadel.

Mónochord, monnokahrd, (μονοχορδον), das Hackbrett; Monochordium.

Monóchroma, monokromâ, (μονος, χρωμα), das einfarbige Gemälde.

Monócular, monóculous, monokjulâr, monokjulos, (μονος und *oculus*), einaugig.

Mónody, (μονωδια), der Trauergesang, das Trauerlied.

Monógamist, monoggâmiſt, (μονογαμος), der nur einmal heura-

thet, nur Eine Heuralh gestattet, Monogamist.

Monógamy, die einmalige Ehe, Monogamie, Einweiberei.

Mónogram, monnográm, (μονογραμμα), der Namenzug, verschlungene Name.

Monólogist, monollodschist, (μονολογος), der für sich spricht, der Halter eines Monologs.

Mónologue, monólogy, monnolohk, monollodschi, (μονολογια), das Selbstgespräch, der Monolog.

Monómachy, monommáki, (μονομαχια), der Zweikampf.

Mónome, monnohm, die einfache Größe.

Monopétalous, monnopettálos, (μονοπεταλος), einblätterig.

Monópolist, monópolizer, monoppolist, monoppoleiser, (μονοπωλης), der Monopolist, Alleinhändler, Alleinverkäufer.

to Monópolize, (μονοπωλεω), allein handeln, allein verkaufen.

Monópoly, (μονοπωλια, μονοπωλιον), das Monopolium, der Alleinhandel, Ausschluß.

Monoptére, monoptihr, (μονοπτερος, mit einem Flügel), der Säulentempel ohne Seitenmauern.

Monóptic, monopptik, (von μονος und ὀπτω, ὀπτευω, ὀψ), der Einaugige.

Monóptote, (μονοπτωτος), ein Hauptwort, das nur in einem Beugefall gebraucht wird.

Monosyllábical, monnosillábbikál, (μονοσυλλαβος), einsylbig.

Monosýllable, monnosillább'l, das einsylbige Wort. Volksp. das weibliche Geheime, s. money.

Monosýllabled, einsylbig gemacht.

Monótonous, monottonos, (μονοτονος), eintönig.

Monótony, monottoni, die Eintönigkeit.

Monsiéur, monsihr, (frz.) Monsieur, der Franzose.

Monsóon, monßuhn, (die griechischen ἐτησιαι, die in den Hundstagen 40 Tage wehen), der Monsun, Passatwind.

Mónster, monnster, (*monstrum*), das Ungeheuer, Wunderding, Wunderthier, Scheusal, die Misgeburt, der Unhold.

to Mónster, zum Scheusal machen; *Shk. KL.*

Monstróferous, monstroffiros, (*monstrum, fero*), Ungeheuer zeugend.

Monstrósity, monstrossiti, das Ungeheure, Gräßliche, Widernatürliche.

Mónstrous, monstros, ungeheuer, scheußlich, gräßlich

Mónstrously, ungeheuer, scheußlich, erstaunlich.

Mónstrousness, das Ungeheure, Scheußliche, Erstaunliche.

Montánt, montent, (frz. Fechterausdruck), das Vorrücken, Andringen, *Shk. MA.* 1, 1.; der halbe Mond.

Montéro, montéor-cap, montihro, (span.), die Jagdmütze, Reitmütze.

Montéth, montehs, (vom Erfinder), der Schwenkkessel, die Kühlwanne.

Mónth, monds, (verw. mit hebr. *manah*, zählen, gr. μην, moon, Mond), der Monat. In the m. of May, im Monat Mai. Twelve-m., das Jahr. Women's months, die monatliche Reinigung. M-'s-mind, der Gedächtnißtag, die Jahrfeier, eine von den Sterbenden angeordnete jährliche Seelenmesse, auch mind days, memories, monnments; *Shk. TG.* 1, 2. Da sie den Mönchen einträglich, mithin erwünscht waren, so hieß es auch volksp. Gelüst, heftiges Verlangen, Lüsternheit. To have a m-'s-mind, lüstern, nachlechzen.

Mónthly, monatlich. M. flowers, der Monatfluß.

Montoir, montuahr, (frz.) der Auftritt, Stein, Bock zum Aufsteigen; linke Steigbügel.

Montpágnote, montpäggnot, die Anhöhe, von welcher man ohne Gefahr einer Belagerung zusehen kann; der Sicherheitsposten.

Montróss, montroß, der Handlanger; Unterkanonier.

Monument, monnjument, (*monumentum*), das Denkmal, Grabmal.

Monuméntal, monjumenntál, vom Denkmal, am Denkmal.

Mónty, s. money.

Móod, muhd, einmal zu *modus*, dann zu den unter to moten angeführten, wozu das samskr. *matju*, lehren, frz. *mattois*, verschlagen, gehört), die Weise, Art, Form; der Modus; die Gemüthstimmung, Gesinnung, *Shk. Co.* 1, 3.; der Sinn, Affect, die Laune; Hitze, der Eifer, Zorn, die Wuth; *Shk. MD.* 3, 2. *TG.* 4, 1. *O.* 2, 3. So unser „Gut macht Muth." To be in a melancholy m., niedergeschlagen seyn. To be in a drinking m., es auf ein Räuschchen anlegen. Subjunctive m., der Conjunctiv.

Moodiness, das verdrüßliche Wesen, der Aerger, die böse Laune.

Moody, zornig, ärgerlich, murrisch,

verdrüßlich, launisch, finster, *Shk.* *a Hf.* 3. 1. *Hf.* 4. 6. *Rc.* 5. 1.; von Gemüth, für den Geist. M. food die Geistesnahrung. So nennt Kleopatra b. *Shk. Ac.* 2. 5. die Musik, nach Steevens und Malone als Nährung der Schwermuth.

Móon, muhn, (*μην*. s. month), der Mond; Monat. Full-m., der Vollmond. Half-m., der halbe Mond. M.-beam, der Mondstral. M. blind, blödsichtig. M.-calf, das Mondkalb; der ungeschlachte Kerl. M.-curser, der Fackelträger; Nachtschwärmer, nächtliche Dieb. M.-eyed, mondaugig, blödsichtig. M.-fern, das halbe Mondkraut, Hemionitis *L.* M.-less, ohne Mond, dunkel. M.-light, m.-shine, der Mondschein. M.-rakers, Mondharker, eine Schildbürgerei von Leuten in Wiltshire, die den im Wasser erblickten Mond herausharken wollten. M.-shiny, mondhell. M.-seed, der Mondsame, Menispermum L. M.-stone, der Mondstein, Selenit, das Frauneis. M.-struck, mondsüchtig. M.-trefoil, das burgundische Heu, Medica *L.* M.-wort, das Mondkraut, die Mondraute, Lunaria *L.*

Móonish, wandelbar, veränderlich, launisch; *Shk. AL.* 3. 2.

Móony, gemondet, mit dem Mond im Wapen, türkisch.

Móor, muhr, (einmal v. *maurus*, dann s. mara, mere, mud), der Mor; das Moor, der Sumpf, die Niederung. Black-a-m., der Neger. M.-cock, der Wasserhahn. M.-hen, das Wasserhuhn. M.-land, das Moorland, die Marsch. M.-like, morenhaft, morenschwarz. M.'s-head, der Morenkopf, das Caput mortuum. M.-stone, der Moorstein, das Sumpferz.

to Móor, muhr, ankern, anlegen, befestigen, verteien (damit es gegen Ebbe und Flut (tide) stehe; across, von der Seite oder quer im Strom; alongst, am Ufer; on the quarter, Backstagsweise); vor Anker liegen. To m. across (athwart), den Gabelanker auswerfen.

Moore's ripes, Sensensteine mit dem Zeichen WMOORE.

Móories, eine Art weißer ostindischer Kattune.

Móoring, ankernd; das Ankern. M. a proviso, Verteiung des Schiffs am Lande, so daß das Vordertheil nach dem Lande gerichtet ist; watershot, weder gerade gegen, noch quer in den Strom. M-s, die Havenanker; Taue, womit das Schiff befestigt gewesen.

Moorish, muhrisch, morenhaft; morastig, sumpfig.

Móory, morastig, sumpfig.

Móose, muhs, das Musethier, der amerikanische Hirsch.

Móot, muht, (vom angels. *mot*, *gemot*, Volksversammlung, *motian*, zusammenkommen, sich berathen, also verw. mit to meet, mote, auch wol motion, wenn nämlich die mögliche Ableitung von *movere* ferner liegen sollte. Demnach eig. eine Zusammenkunft behufs einer Berathung über streitige unerörterte Puncte), die Rechtsfrage, der juristische Streitpunct; die Erörterung, Disputirübung; Versammlung. M.-case, m.-point, die aufgeworfene Rechtsfrage, der streitige, zweifelhafte Fall, streitige Satz. M.-hall, der Juristensaal, das Disputircollegium, die Berathungskammer, Rathsversammlung. M.-man, der Disputant.

to Móot, zur Uebung processiren, debattiren, durchfechten, bestreiten.

Móoted, bei der Wurzel ausgerissen.

Móoter, der Disputant, Rechtfechter, Streiter; Rechtsverdreher, Rabulist. In der Nautik ein Nagelschneider.

Móoting, zur Uebung processirend, über Rechtsachen disputirend; die Anwaltsübung, das Processiren zur Uebung, Disputiren über Rechtsachen.

Móp, mopp, (*mappa*. Ob aber in der zweiten Bedeutung nicht das Urwort für Affe, ab. ap. und *μομος* hineinklinge, will ich nicht entscheiden), der Wisch, Hader, Wessen, Fegelappen, Schwebber; das schiefe Maul. In Glouc. ein Jahrmarkt, wo Gesinde gemiethet wird. Mops and mows, die schiefen Gesichter, Fratzengesichter, Fratzen, besonders die grinsenden der Affen, das Anblärren; *Shk. Tp.* 4. 1. *Cy.* 1.

to Móp, abwischen, bohnen, abreiben; den Mund verziehen, ein schiefes Maul machen. To m. at, anfletschen, anblärren.

to Mópe, mohp, (wird vom goth. *mopa*, verspotten, abgeleitet, wie das vorige, scheint aber das Affische, frazenhafte Gebärden auszudrücken. So ist es offenbar) *Shk. He.* 3. dumm einherziehen (wenn man nicht *μωψ* figürlich darin anklingen hört), träumen, dumm seyn, faseln; dumm machen, betäuben, bethören; *Shk. H.* 3. 4.

Mópe, der Dümmling, Träumer, Klotz, Tropf, die Schlafmütze. M.-eyed, (*μωψ*), an einem Auge blind, blödsichtig.

Móping, mohping, träumend, betäubend; das Träumen, Betäuben. To sit m., in tiefen Gedanken seyn.

Mópped, mopp'd, wischte, rieb ab; gewischt, abgerieben.

Móppet, moppit, mópsey, die Puppe von Lappen; das kleine Kind, Püppchen.

Mópping, wischend, abreibend; das Wischen, Abreiben, Maulziehen.

Mópsical, blind an einem Auge.

Mópus, mohpos, der Träumer, die Schlafmütze.

Móra, morrá, (ital.; das alte *digitis micare*. Dann s. zu mora), das Fingerspiel, eben oder uneben; der Moraſt, das Moor.

Móral, morrál, (*moralis*. v. *mos*), moraliſch, ſittlich, züchtig, anſtändig, ehrbar; auf den Geiſt ſich beziehend, geiſtig; im Geiſte vorgehend, dargeſtellt, innerlich gedacht; nach dem Weltlaufe und gewöhnlicher Weltanſicht; wahrſcheinlich; die Tugendlehre; Lehre; Sittlichkeit.

to Móral, ſ. to moralize.

Móralist, morrálist, der Sittenlehrer, Sittenprediger.

Morálity, morálliti, die Moralität, Sittlichkeit; Geſittung, Anſtändigkeit, Züchtigkeit, der gute Lebenswandel; die Sittenlehre, Tugendlehre, Moral. Moralities, früheſte dramatiſche Spiele, worin Tugenden und Laſter perſönlich vorgeſtellt wurden.

to Móralize, morraleiſ, moraliſiren, in eine Lehre verwandeln, Lehren ziehen, Lehren geben, moraliſch anwenden.

Móralizer, der Moraliſirer, Belehrer, Sittenredner, Tugendprediger.

Móralizing, moraliſirend; das Moraliſiren.

Mórally, morráli, moraliſch, ſittlich; züchtig, rechtſchaffen; dem Weltlaufe nach wahrſcheinlich.

Móralness, die Moralität, ſittliche Beſchaffenheit.

Móráls, morrelz, die Ethik, Sittenlehre; das Verhalten, der Lebenswandel, die Sitten.

Moráss, moráß, ſ. mara, der Moraſt, Sumpf. M.-ground, der Sumpfboden, das Moor.

Morávia, moráwwiá, Mähren.

Morávian, moráwwián, mähriſch, aus Mähren. The Moravians, die mähriſchen Brüder im funfzehnten Jahrhundert; ſpäter derſelben Anſiedlung in Herrnhut in der Lauſitz 1722, unter Grafen von Zinſendorf, die Herrnhuther (eine religiöſe Relativität, die doch Damm gegen Gleichgültigkeit und Vergeſſenheit war, wenn ſie auch dem klaren lebendigen Worte des Evangeliums weichen muß).

Morbid, mahrbid, (*morbidus*), kränklich, krankhaft, ungeſund.

Morbidézza, mórbidezzá, (ital.), die Mürbheit, Weichheit (des Fleiſches in der Malerei).

Morbidity, mórbidness, mahrbidditi, mahrbidneß, die Kränklichkeit.

Morbific, morbifical, mahrbiffik, mahrbiffikál, (*morbus, facere*), krank machend, ungeſund.

Morbilli, mahrbillei, (lat.), die Maſern, Maſerflecken.

Morbóse, mahrbohſ, (*morbosus*), von einer Krankheit, ungeſund.

Morbósity, mahrboßiti, die Kränklichkeit, der krankhafte Zuſtand.

Mordácious, mahrdehſchos, (*mordax*), beißend, beißig, ſcharf, barſch.

Mordácity, mahrdáſſiti, die Beißigkeit, Schärfe, das Einfreſſende.

Mórdent, mórdicant, mahrdent, mahrdikánt, beißend, ſcharf.

to Mórdicate, mahrdikeht, beißen, einfreſſen; anzapfen, ſticheln.

Mordication, mahrdikehſch'n, die Zerbeißung, Zerfreſſung, das Beißen, Einfreſſen.

Mórdicative, mahrdikátiw, beißend, freſſend.

Móre, mohr, (ſ. zu main, vgl. das lat. *maior*), mehr; ferner, öfter, wieder; ſ. moreland, w. ſ.; in Gloucesterſh. für Wurzel. And m. than that, ja was noch mehr. It will m. than pay the trouble, es wird die Mühe überflüſſig bezahlen. Once m., noch einmal. M. and m., immer mehr. The m., um ſo mehr. So much the m., um ſo viel mehr. No m., nicht mehr, nicht minder. M. happy, glücklicher. The m. happy, deſto glücklicher. The m. haste, the worse speed. Eilen thut kein Gut.

Moréens, wollene Mohre, ein Zeuch zu Vorhängen, Bettvorhängen.

Moreish. The wine is m., wie in Sachſen: der Wein ſchmeckt nach Mören (mehr), d. i. gut.

Morél, moril, mohril, (von μαυρος, Mohr), die Morchel, Morgel, Phallus esculentus; der Nachtſchatten; die Morelle, ſaure Kirſche. M.-berry, m.-cherry, die Judenkirſche, Physalis Alkekengi *L.*

Móreland, mohrländ, (angelſ. *morland*, ſchott. auch *mureland*, vom angelſ. und isl. *mor*, Heidegrund), das Hochland, die Berggegend.

Moreóver, mohrohwer, überdies, ferner, weiter, noch dazu.

Morésk, moreßk, auch moriſco, moriſch, moreßk, groteſk. M.-dance, der Morentanz. M.-work, die Arabeske, das ungeſtalte Schnitzwerk; die ungeſtalten Figuren.

Mórgage, ſ. mortgage.

Mórglag, eine Art Helibarde, wie sonst die Nachtwächter trugen. (Vielleicht Eins mit dem folgenden, aus mort, morden, u. glaive, *gladius*.)

Mórglay, mahrgleh, das Mordmesser, Schlachtschwert, Mordgewehr.

Móriam, s. morion.

Mórice, morris, Moriz.

Móribund, morribond, (*moribundus*), sterbenskrank, sterkend; der Sterbende.

to Morigerate, (*morigerare, morem gerere*; veraltet), gehorsamen, Folge leisten.

Morigerous, moridscheros, (*moriger*), gehorsam, folgsam, willig.

Morigerousness, die Folgsamkeit, der Gehorsam.

Móril, morril, s. morel.

Mórion, mohrion, die Sturmhaube, der Helm; der Rauchtopas.

Morisco, morißko, s. morosk.

Mórkin, mahrkin, (unstreitig liegt *mortuus* mit darin, vielleicht skin), das Fallwild, durch Zufall umgekommene Thier.

Mórling, mahrling, mortling, (aus *mortuus* u. *lana*), die Wolle von einem gestorbenen Schafe.

Mórma, mórmo, mahrmá, (gr. v. μορμος, μαυρος, μορος, vgl. zu mork), das Schreckbild, der Wehrwolf, Popanz, die Fratze.

Mórmyre, mahrmeir, (μορμυρος, μορμυλος), der Marmorbrassen, Murmelfisch.

Mórn, mahrn, (dichterisch), der Morgen.

Mórning, mahrning, (alt morwe, morwening, b. Ch. morewende, morewing, morwing, goth. *morgins, maurgins*, angelf. *mergen, morgen, marne*, hebr. *machar, mocharat*, morgen, der folgende Tag, in anderer Form boker, perf. *bahar*, Frühling, gr. αὔριον, auf griechische Weise angeeignet, — sind doch offenbar alle verw. u. scheinen in dem hebr. *or*, Licht, zu wurzeln, durch vor- und zwischengesetzte verschiedene Spiritus), der Morgen. In the m., des Morgens. M.-draught, der Morgentrunk. M.-gown, der Schlafrock. M.-light, das Morgenlicht. M.-prayers, der Morgensegen. M.-print, das Morgenblatt. M.-star, der Morgenstern.

Morócco, morocko, Marocco; der Corduan. M.-leather, der Corduan. Red m., das Feldröschen, Marienröschen, der Feldadonis, Adonis autumnalis.

Morólogy, morollodschi, (μωρολογια), das dumme Zeug, fade Geschwätz.

Moróse, morohß', (*morosus*), mürrisch, brummisch, verdrüßlich, wunderlich.

Moróseness, moróßity, morohß'neß, morossiti, das mürrische Wesen, die üble Laune, der Murrsinn.

Mórpheus, mahrfius, (v. μορφοω, *formare*), Morpheus, der Gott der Träume (Traumgestalter).

Mórphew, mahrfju, das Zittermal, der Leberfleck.

Mórpio, mahrpjo, die Filzlaus.

Mórris, morris, (vgl. zu maid morian. Das dort bemerkte Schillern zwischen Mohr und Marie mag wol dem allmälichen Ueberschwanken zwischen Heidenthum und Christenthum parallel gehen, wie denn viele Feste, wo nicht alle, anfangs religios kosmischer Bedeutung, mit dem Christenthum eine geistige Umdeutung erfuhren), Moriz; der Morentanz. M.-dance, der Morentanz. Nine men's m., ein Hirten- und Knabenspiel in Warwickshire, wo Löcher in die Erde brettspielartig gegraben werden. Zwei Spielende mit neun Steinen, Pflöcken, oder auch Frauen, die in Frankreich *merelles* hießen, setzen sie gegenseitig in die Winkel. Wer zuerst drei in eine Linie setzen kann, nimmt einen des Gegners weg, wo er will, und wer zuerst keine Steine mehr hat, verliert; s. die Ausleger zu *Shk. MND.* 5, 1.

Mórrow, morro, s. zu morning, morgen, der morgende Tag. Good m., guten Morgen. To m., morgen. After to m., übermorgen.

Mórse, mahrß, (hier klingt, wie im russ. *morsch*, lapp. *morsk*, unstreitig *mare*, μυρω oder so etwas an, das nur entstellt ist, wie in Trichechus rosmarus), das Wallroß, Seepferd.

Mórsel, mahrßel, (frz. *morcel, morsel*, vom lat. *mordeo, morsus*), der Bissen, das Stück. M. of bread, das Stück Brot, Auskommen. To be brought to a m. of bread, an den Bettelstab gebracht sehn.

Mórsure, mahrsch'r, das Beißen, der Biß.

Mórt, mahrt, (von *mors*). der Stoß ins Hifthorn nach Erlegung eines Hirsches, *Shk. WT.* 1, 2.; die Menge, der Haufe (isl. *margr*); ein dreijähriger Lachs; volksyr. Weibsbild, Dirne, Mädchen.

Mórtal, mahrtál, (*mortalis*), sterblich; tödtlich; der Sterbliche, Mensch. M. hatred, der Todhaß. M. sin, die Todsünde.

Mortálity, mahrtálliti, die Sterblichkeit; das Absterben, der Tod. The bills of m., die Sterbelisten. Within the bills of m., so

Marchantia, a genus of cryptogamous plants, of the natural order of hepaticæ. The species are numerous, and are found in moist places in all parts of the world. The fronds are flat, and the fructification is borne on the upper surface. The male flowers are disposed in stellate receptacles, and the female flowers in peltate receptacles. The capsules are four-valved, and contain numerous elaters. The species are perennial, and propagate by gemmæ. The genus is named after Marchant, a botanist.

Marchantiaceæ, a natural order of cryptogamous plants, of the class hepaticæ. The fronds are flat, and the fructification is borne on the upper surface. The male flowers are disposed in stellate receptacles, and the female flowers in peltate receptacles. The capsules are four-valved, and contain numerous elaters. The species are perennial, and propagate by gemmæ. The genus is named after Marchant, a botanist.

Marchantiales

Móst, mohst, (alt meste, angelſ. *maest*, vom *compar. ma*, wie noch ſchottiſch *ma, moy, mau, mae*, goth. *mais*, vgl. μείζων). meiſt, am meiſten, meiſtentheils; höchſt, ſehr, gar; der meiſte, die meiſten. The m. happy der glücklichſte. He is m. happy, er iſt höchſt glücklich. The m. part, der meiſte Theil. For the m. part, meiſtentheils, größtentheils, gemeiniglich. At the m., höchſtens. M. of all, am meiſten. M. an end, die meiſte Zeit.

Móstick, ſ. maulstick.

Móstly, alt mostwhat, meiſtens, mehrentheils.

Mot, (frz.) der Sinnſpruch, Denkſpruch, Wahlſpruch; *Shk. R. of Lucr. st.* 120. (Veraltet!).

Motátion, motehſch'n, (v. *movere, motus*), die Bewegung.

Móte, moht, alt moth, (angelſ. *mot*), das Atom, Stäubchen, geringſte Theilchen, *Shk. He.* 4, 1. *KJ.* 4, 1., wo Malone zu vergl.; die Volksverſammlung, das Gericht, ſ. moot. Dah. mikel mote, die große Verſammlung des Volks, wittena gemote, die Verſammlung der Weiſen unter Egbert im Jahr 827, was ſpäterhin Parlament, ſ. John Millar's historic. view of the English government from the settlement of the Saxons in Britain to the revolution in 1688. Lond. 1786; der Graben (ſ. moat); auch mought b. Ch. u. Spenſ. für must u. might.

to **Móte**, mit einem Graben umgeben.

Mótet, motétto, mohtet (frz.), motetto (ital.), die Motette.

Móth, mods, ſ. mite, die Motte, Schabe, der Wurm. M.-eaten, zerwürmt, von Motten gefreſſen. M.-mullein, das Mottenkraut, Verbascum blattaria. M.-wort, der Beifuß.

Móther, moddſer, (verw. mit mud. w. ſ.), die Mutter; Bärmutter; Mutterbeſchwerde, *hysterica passio, Shk. KL.* 2, 4., mit den Anlegern; Hefen, das Dicke, der Satz. Volksſpr. eine Hurenwirthin. M. midnight, eine Hebamme. M. in law's bit, ein Stiefmutterſchnittchen, d. i. ein kärgliches, winziges. M. of all saints (souls), das Weibliche. M. of pearl, die Perlenmutter. M. of family, die Hausmutter. M. in law, die Schwiegermutter. M. of thyme, der wilde Quendel. Fit of the m., die Mutterbeſchwerung. Every m.'s child, jedes Muttertind, jeder Erdenſohn. M.-country, das Mutterland. M.-church, die Mutterkirche. M.-clove, die Mutternelke. M.-city, die Hauptſtadt. M.-like, mütterlich. M.-lobster, der Bärenkrebs, Cancer arctus. M.-tongue, die Mutterſprache. M.-wit, der Mutterwitz. M.-wort, das Mutterkraut, Herzgeſpann, die Wolfstrappe, Leonurus cardiaca.

to **Móther**, gerinnen, geliefern, ſich ſetzen.

Mótherhood, moddſerhudd, die Mutterſchaft, der Mutterſtand, die Mutterpflicht, das Mutterthum.

Mótheriness, moddſerineß, das Dicke, Hefige, der Satz.

Móthering. To go a mothering, eig. die Mutterkirche beſuchen, und dort am Hochaltar beten, dann die Verwandten; welches in der Faſtenzeit geſchah und darum auch midlenting hieß.

Mótherless, mutterlos.

Mótherliness, die Mütterlichkeit, Mutterliebe, das Mutterherz.

Mótherly, moddſerli, mütterlich, mutterhaft. M. woman, die Matrone.

Móthery, mvddſeri, hefig, dick, ſchlammig.

Móthy, modſi, mottig, voll Motten, angefreſſen.

Mótion, mohſch'n, (*motio*), die Bewegung, der Gang; die Regung, der Trieb, Antrieb, Luſt, das Gelüſte, *Shk.* 1, 2.; Antrag, Vorſchlag, *Shk. TN.* 3, 4.; das Puppenſpiel, die Puppe; *Shk. TG.* 2, 1. *WT.* 4, 2. Of one's own m., aus eignem Triebe. To watch one's motions, Jemands Gänge belauern. To make a m., ſich bewegen; in Anregung bringen, auf — antragen. The m. was carried through, der Antrag ging durch.

to **Mótion**, darauf antragen, in Vorſchlag bringen, betreiben.

Mótioned, trua an; angetragen.

Mótioner, mohſch'ner, der den Antrag thut, Vorſchläger. He was the m. of it, er brachte es auf.

Mótionless, unbeweglich, ſtarr.

Mótive, mohtiw, bewegend, treibend, der Antreiber, *Shk. AW.* 4, 4.; der Beweggrund, die Bewegkraft, der Antrieb.

Motivity, motiwwiti, die Bewegungskraft.

Mótley, mótly, motli, (ſm. medley, meddley, w. ſ.), gefleckt, ſprenklig, ſchäckig, bunt; *Shk. AL.* 2, 7. *KL.* 1, 3. *Hlk.* Prol.

Motor, mvhtor, der Beweger, das Bewegwerkzeug, Bewegende, bewegende Ding, der erſte Stoß.

Mótory, mvhtori, bewegend, den Stoß gebend.

Mótto, motto, ſ. mot, das Motto, der Spruch.

Movable, ſ. moveable.

to **Móuch**, mautſch, (aus *mácher*,

verw. mit mouth), befreſſen, beſchnoppern. In Berkſh. mauſen, ſtehlen.

Móve, muhw, die Bewegung, der Zug, Schlag. To be on the m., ſich rühren, mobil ſeyn.

to **Móve**, muhw, bewegen, in Gang bringen, fortbewegen; wegſchaffen; anregen, bereden; rühren, angreifen; aufbringen, vorſchlagen, empfehlen, in Vorſchlag bringen, in Anregung bringen; aufhetzen, erzürnen, erbittern; rege ſeyn, weben; ſich rühren, fortbewegen, fortziehen, vorrucken, marſchiren. To m. on, weiter gehen, fortrucken. To m. one's hat, den Hut rucken. To m. to sedition, zur Empörung reizen.

Móveable, muhweb'l, móvable, beweglich, fahrbar, veränderlich; die bewegende Kraft; das bewegliche Ding, Fahrniß. M. goods, moveables, Mobilien, fahrend Gut, fahrende Habe; *Shk. He.*

Móveableness, die Beweglichkeit.

Móveably, beweglich.

Móveless, muhwleß, bewegungslos, unbewegt, ſtarr, veſt.

Móvement, die Bewegung.

Móvent, mohwent, bewegend; die bewegende Kraft, der Trieb, Stoß.

Móver, muhwer, der Beweger; Anreger, Vorſchläger.

Móving, muhwing, bewegend, rührend; das Bewegen, Rühren. M. reason, die Bewegurſache.

Móvingly, rührend, angreifend, beweglich.

Mould, mohld, (angelſ. *myl, mold*, Niederſ. Mul, Mull, engl. mull, daher Mullwerf, Molt, Moltworf, Moldwurm, Maulwerf, Maulwurf, ſ. mole. Alſo eig. zerriebener Gries und Staub, Gemülle, verw. mit *μυλλω, molo*, vgl. mill), die Materie, der Stoff, Kloß; die Fruchterde, Bauerde, Dammerde; der Schimmel, Kahm; Guß, die Form, Gießform, in der Schiffkunde die Mall, ein von dünnen Brettern gemachtes Modell nach dem Belauf oder der Zucht irgend eines Stücks Bauholz; Bildung, das Bild; das Machwerk, die Art; Hirnſchädelnaht. M.-candle, das gegoſſene Licht. M.-warp, der Maulwurf.

to **Mould**, mohld, formen, gießen, bilden, geſtalten; ſchimmeln, kohmen, kahnen. To m. bread, Brot kneten.

Mouldable, mohldáb'l, bildſam, zu formen, weich.

Moulded, bildete, ſchimmelte; gebildet, geſchimmelt, ſchimmlig.

Mónlder, der Gießer, Bildner.

to **Móulder**, mohlder, (eben ſo mit mould, wie mit *μυδαω*, mulſtrig, verw, teutſch) modern, vermodern, zerſtieben; vergehen, abnehmen; zerſtäuben, zerbröckeln, verzehren. To m. away, wegfaulen, zerſtieben.

Móuldering, vermodernd, zerſtäubend; das Vermodern, Zerſtäuben.

Móuldiness, mohldineß, das Schimmlige, der Moder.

Mónlding, mohlding, gießend, bildend, ſchimmelnd; das Gießen, Bilden, Schimmeln; die erhabene Arbeit, das Simmswerk, der Eckenzierat; Tragſtein des Bogens.

Móuldy, mohldi, ſchimmlig, moderig.

Mónlinet, mohlinèt, der Kreuzbaum, Drehbaum, das Drehkreuz.

to **Móult**, mohlt, (alt mout, mowt, = mew, w. ſ.), ſich mauſen, abhaaren; *Shk. aHd.* 3, 1. *H.* 2, 2.

Móulter, mohlter, der rauche noch nicht flücke Vogel, die junge Ente.

to **Móunch**, maunt∫ch, (maunch, vgl. monch, verw. mit *σμαω, σμηχω, σμυχω, σμωχω*. ſchmatzen, ldſch. mätſchen von dem Schmalzen beim Eſſen), ſchmatzen, ſtark eſſen.

Mónnd, maund, ſ. mond. In der zweiten Bedeutung ſcheint es zu *moenia, munire*, zu gehören, der Reichsapfel; Damm, Wall, Erdhügel, Verſchanzung.

to **Mónnd**, verſchanzen, umdämmen, mit einem Erdhügel beveſtigen.

Mounsier, ſ. Monsieur.

Mónnt, maunt, (*mons*), der Berg, die Höhe; Geldbank. (Veraltet!)

to **Mónnt**, maunt, (frz. *monter*), ſteigen, aufſteigen; ſich erſtrecken, betragen, belaufen, ausmachen; heben, beritten machen; beſteigen, erſteigen; beſetzen, mit Zierat verſehen; aufpflanzen. To m. a cannon, eine Kanone auf die Lavete bringen. To m. the breach, Sturm laufen, die Sturmlücke erſteigen. To m. guard, auf die Wache ziehen. This number of horses will m. a regiment, dieſe Zahl Pferde wird ein Regiment verſehen.

Móuntain, mauntin, (frz. *montagne*, aus *montana*, nämlich *regio*, alſo wol Gebirg), der Berg. To make mountains of mole-hills, aus einer Mücke einen Elephanten machen. M. antelope, der Springbock, Antilope pygarga. M. ash., der Vogelbeerbaum, die Eberesche, Sorbus aucuparia. M. avens, Bergnägleinskraut, Bergnelkenwurz, Geum montanum. M. balm, der Kalamint, die Bergmeliſſe, Feldmünze, Melissa calamintha. M. bramble, die kriechende Himbeere, Molterbeere, Rubus chamaemorus. M. chickweed, der moosartige Bergmeier,

Moehringia muscosa. M.-cock, der Auerhahn, Bergfasan, Tetrao urogallus. M.-cork, Bergkork. M. damson, Quassia simaruba. M.-heath, der Steinbrech, Saxifraga *L.* M.-linnet, der Steinhänfling. M.-man, der Bergbewohner. M.-oak, die Steineiche. M.-parsley, die Bergpeterſilie, das Grundheil. M.-rose, das Bergröschen.

Mountaineer, mauntinihr, mountainer, der Bergbewohner; Wilde, Räuber: Bergfalk.

Mountainet, mauntinet, der kleine Berg, Hügel. Unbräuchlich!

Mountainous, mauntinos, bergig, gebirgig; berghoch, sehr hoch; groß, ungeheuer; gebirgisch. M. people, das Bergvolk.

Mountainousness, das Gebirgige, Berghohe, Steile, Ungeheure.

Mountaner, s. mountaineer.

Mountant, mauntänt, (frz. *montant*), steigend, empor ragend.

Mountebank, mauntibänk, (ital. *montambanco*, auch *cantambanco*, *saltimbanco*, eig. ein Steigaufdiebank, von dem Brettergerüste, das diese Leute besteigen), der Marktschreier, Quacksalber, Wurmdoctor; *Shk. H.*

to Mountebank, den Marktschreier spielen, quacksalbern, pralen; äffen, durch Marktschreierei, Pralerei täuschen, erlisten, *Shk. Co.* 3, 2., wo es mit to cog verbunden wird.

Mounted, stieg, betrug, erhob; gestiegen, betragen, erhoben, beritten. He was m., er stand oben. Our ship had seventy guns m., unser Schiff hatte siebzig Kanonen auf. No man looks to be accounted more than a beggar m., es ist kein Messer, das schärfer schiert, als wenn der Bauer zum Edelmann wird.

Mountenance, mauntinens, der Betrag, die Summe, das Reichen bis an eine gewisse Höhe, die Größe. (In beiderlei Sinn veraltet!)

Mounter, der Steigende.

Mountéro, mauntihro, s. montero.

Mounting, maunting, steigend, betragend, erhebend; das Steigen, Betragen, Erheben.

Mounty, das Aufsteigen des Falken.

to Mourn, mohrn, (goth. *maurnan*, angels. *murnan*, altfr. *morner*, lat. *moerere*, *moeror*, hebr. *marar*, bitter seyn, *mar*, Bitterkeit und Betrübniß, *morah*, Herzeleid), trauern, sich grämen; betrauern, beklagen. To m. for one, einen betrauern.

Mourne, (frz. *morné*, von *mort-né*, in der Wappenkunde, besonders Löwen ohne Zunge und Klauen), der Beschlag, das umgebogene Ende.

Mourner, der Trauernde, Trauermann, Leichenbegleiter.

Mournful, mohrnful, trauervoll, traurig, kläglich.

Mournfully, traurig, kläglich.

Mournfulness, das Traurige, die Traurigkeit, der Gram.

Mourning, mohrning, trauernd, sich grämend; das Trauern, Grämen; die Trauer, Trauerkleidung. M.-suit, das Trauerkleid.

Mourningly, mit Trauern, mit Gram.

Mouse, mauß, (ags. *mus*, pers. *musch*), die Maus. Auch Liebkosungswort, Mäuschen! *Shk. LL.* 5, 2. s. die Ausleg. zu *RJ.* 4, 4. Volksspr. to speak like a m. in a cheese, zart und unvernehmlich sprechen. M.-bat, Fledermaus. M.-cowry, die Maus, eine Muschel auf Guiana besonders, Cypraea lurida. M.-dung, der Mäusekoth. M.-ear, das Mäusöhrchen, Myosotis *L.* M.-ear hawkweed, das Nagelkraut, Katzenpfötchen, Dukatenröschen, Hieracium pilosella. M.-ear chickweed, das Hornkraut, Cerastium arvense. M.-ear scorpiongrass, das Ackermäuseohr, Fischaugel, Wiesenmangold, Myosotis scorpioïdes. M.-hole, das Mäuseloch. M.-hunt, der Mauser, Mausehund. M.-tail, der Mäuseschwanz, Myosurus *L.* M.-trap, die Mausfalle. Volksspr. parson's mousetrap, der Ehestand.

to Mouse, mausen, Mäuse fangen; zerzausen, zerreißen, (wie die Katze die Maus); *Shk. MD.* 5, 1.

Mouser, mauser, der Mausende, Mausefänger. This cat is a good m., diese Katze mauset gut.

Mousing, mausend; das Mausen, der Mäusefang.

Mouth, mauth, (goth. *munths*, angels. *muth*, vergl. μυω, μυζω, μυσος, teutsch) der Mund, das Maul; die Mündung, Oeffnung; der Einfluß; das Mundstück, Mundloch; die Stimme, das Geschrei; (volksspr.) der Sprecher; der verzogene Mund, das schiefe Maul. M. of a river, die Mündung eines Flusses. M. of a haven, das Havengatt, die Einfahrt. To make mouths, ein schiefes Maul machen. By word of m., mündlich. From hand to m., aus der Hand in den Mund. Sprichw. to have one's m. out of taste, schlechten Geschmack haben. He that sends mouths sends meat, viele Kinder, viel Segen. He is ready to creep in my m., er liebt mich leidenschaftlich. To make up one's m. with a thing, etwas benutzen. He has made his m., er hat seine Sache gut gemacht, sich gut dabei gestanden. Down in the m.,

niedergeschlagen, bestürzt. M.-expences, das Kostgeld. M.-friend, der Maulfreund. M.-ful, der Mundvoll, ein wenig. M.-honour, die glatten Worte, Complimente, Scheinehre. M.-piece, Mundstück; das Sprachrohr, in fig. Sinne. M.-made, mit dem Munde.

to Móuth, mit dem Munde bilden, formen; in den Mund nehmen, auffessen; erschnappen; kauen, müffeln; mit vollem Munde aussprechen; laut reden, schreien; murren, schelten.

Móuthed, maudh'd, mit einem Munde, gemault, mäulig. Wry-m., schiefmäulig. Foul-m., mit losem Maul. Hard-m., hartmäulig. Meal-m., zaghaft, schüchtern.

Móuthing, mit dem Munde machend, kauend, schreiend, scheltend; das Mundanwenden, Kauen, Schreien, Schelten.

Móuthless, mundlos, ohne Mund, ohne Maul, verstopft.

Mów, mau, (angels. *mowe*), der Boden, Schuppen; das schiefe Maul; (verw. mit mouth), die Kuh. Hay in m., das Bodenheu. M. heater, (volksp.), Kuhhüter.

to Mów, moh, mau, (ein Blendling, der seine Elemente (ἀμαω, das vorige mow und μαω) leicht verräth!), mähen; in Haufen, in die Scheuer, auf den Boden bringen, ärnten, einsammeln, einbringen; ein schiefes Maul machen; blöcken, brüllen, (μυω, μυκαω, *mugio*, muhen). To m. at, schief ansehen. To m. off, abmähen, abhauen.

to Mówburn, mauborn, (von feucht eingebrachten Feldfrüchten), auf dem Boden gähren, sich von Feuchtigkeit entzünden, brandig werden, sich erhitzen.

Mówer, mohr, mauer, der Mäher, Schnitter; Ansletscher, der ein schiefes Maul macht. Volksp. die Kuh.

Mówing, mähend, einbringend; ansletschend, blöckend; das Mähen, Einbringen; Ansletschen, Blöcken. M.-time, die Mähezeit, Heuernte.

Móxa, moksä, die Mora, das indische Moos.

Mow, (in Nordengl.), dumpf, muffisch, muffig, verschlossen; ein Geldstück, (vielleicht aus *modius*). Daher das Wortspiel b. *Shk. He.* 4, 4. *pardonnez-moi!* und Is that a ton of moys?

Móyle, mail, der Maulesel.

Mr. abbr. Master.

Mrs. abbr. Mistress.

MS. abbr. Manuscript.

MSS. abbr. Manuscripts.

Múcculont, s. mucilent.

Múch, motsch, (gehört zu dem unter main angeführten maha, altengl. b. Sp. muchel, b. Ch. michel, gr. μεγας, μεγαλη, schwed. *myeken*, isl. *mikill*, groß, span. *mucho*), viel; sehr, weit, oft; fast, gar. Too m. of one thing is good for nothing, allzuviel ist ungesund. M. would have more, wer viel hat, will alles haben. He is too m. for you, er ist Ihnen zu stark. Very m., sehr viel, gar sehr. As m. more, as m. again, noch einmal so viel. As m. as, so viel als. By m., bei weitem. M. at one, eben so gut, eben so sehr, von gleichem Einfluß. There was not so m. as one, es war auch nicht Einer da. It was not so m. as in use, man hat es nicht einmal gebraucht. M. good may it do you, es bekomme dir recht wohl! To make m. of, werth halten, zu Rathe halten. To make m. of one's self, sich gütlich thun. 'T is m. the same thing, es ist fast das nämliche. Thus much, so weit. M.-what, beinahe, schier.

Múcid, mjuhßid, (*mucidus*), muffig, dumpfig, schimmlig.

Múcidness, die Muffigkeit, der Schimmel.

Múcilage, mjuhßilehdsch, (*mucilago*, μυξος, *mucus*), der Schleim, zähe Saft.

Mucilágineus, mjußilehdschinos, schleimig. M. gland, die Schleimdrüse.

Mucilágineusness, das Schleimige, Zähe, Klebrige.

Múck, mock, (verw. mit hebr. *mak*, Fäulniß, Moder, *mucidus*, *muccidus*, μυξος, rotzig, μυξα, Rotz, vlatt. Muge, Schlammerde, lapp. *mukko*, Mist. Dann aber ist es auch das malayische *muck*, Mord, vielleicht verw. mit dem hebr. *machah*, *machak*, schlagen, *mucro*, Spitze und Dolch. Damit wird aber eine durch ein genossenes opiumähnliches Kraut, Bang, angeregte, der nordischen Berserkerwuth ähnliche Mordlust bezeichnet, die nichts verschont), der Mist, Koth, Quark, Unflat; die Tollwuth; naß, feucht. To run a-m., herumrasen. M. and pelf, zusammengeschabter Mammon. M.-fly, die Schmeißfliege. M.-hill, der Dreckhaufe. M.-sweat, der dicke Schweiß. I am in a m.-sweat (m. of sweat), mir klebt der Schweiß. M.-wet, pfützennaß. M.-worm, der Mistwurm, Mistkäfer, Schmutzigel; Filz, Knicker.

to Múck, misten, düngen.

Múckender, mockinder, (frz. *mouchoir*, span. *mocadero*, mittell. *muccinium*, alt mucketer, ldschft. muckinger, s. muck), das Schweißtuch, Wischtuch, Geiferlätzchen, Schnupftuch.

to Múcker. mocker, (angels. *mucg.* Haufe, ital. *mucchio*), zusammenscharren, ergeizen.

Múckerer, mockerer, der Geizhals, Filz.

Múckiness. mockineß, das Dreckige, der Schmutz.

Múcky, mocki, schmutzig, dreckig.

Mucósity, mjukossiti, das Schleimige, der Schleim, Rotz.

Múcous, mucóse, mjuhkos, mjukohs', (*mucosus*, s. muck), schleimig rotzig.

Múcousness, das Schleimige.

Múcro, mjukro, die Spitze.

Múcronated, mjuhkronehted, zugespitzt, spitzig.

Múculency, mjuhkjulenßi, das Schleimige, Zähe.

Múculent, mjuhkjulent, schleimig, zähe.

Múcus, mjuhkos, (lat.), der Schleim, Rotz.

Múd, modd, (verw. mire, mist, moat, nieders. Mudde, μυδαω. So ist indisch *Motta* das Weltei, Μωτ bei Sanchuniathon der Urschlamm, Okens Urschleim, die *prima materia*, woraus alle Dinge entstanden, arab. *mod.* St. Croix über die Myster. 1, 144. Hieher gehört also Moder, *madidus*, moor. Mot im Kuhländchen Koth, mother. μητηρ, *mater*), der Schlamm, nasse Koth, Lehm. M.-fish, der Schlammbeißer, Moderfisch, Cobitis heteroclita, amita. M.-wort, das Sumpfkraut, Limosella aquatica. M.-lark, volkspr. ein Schwein. M.-wall, die Lehmwand; der Baumläufer.

to Múd, einschlämmen, in Schlamm begraben, trübe machen, schlammig machen.

Múddily, moddili, schlammig, trübe, unrein; verdrüßlich, finster.

Múddiness, das Schlammige, Trübe; finstere Wesen.

to Múddle, modd'l, im Schlamm wühlen; trüben; betäuben, berauschen, trunken machen, begießen. Muddled, betäubt, halb trunken.

Múddling, trübend, betäubend; das Trüben, Betäuben.

Múddy, moddi, schlammig, trübe; finster, mürrisch; *Shk. WT.* 1, 2. M. headed, dumpfsinnig, unaufgeweckten Geistes. M. look, der grämliche Blick. M. mettled, gefühllos, unbelebt, muthlos.

to Múddy, trüben; mürrisch, unlustig machen; *Shk. H.* 4, 5.

Múdwalled, moddwahl'd, mit Lehm gemauert.

Mue, s. mew.

Múff, moff, (verw. nieders. Maue, Aermel; itol. *muffola*, frz. *mouffle*), der Muff, Schlupfer. Volksp. das Weibliche. Daher die Gesundheit: to the well wearing of your muff, mort! auf glückliche Vollziehung deiner Ehe, Mädchen!

Múffin, moffin, das Plätzchen, der Salzkuchen, Plattsemmel zum Thee.

to Múffle, moff'l, (altfrz. *muſle*, teutsch Muffel, ein hängmauliger Hund, verw. mit μυω, mouth, mow; also eig. das Gesicht, den Mund verhüllen, dann überh.) bedecken, einhüllen, wickeln, verhüllen, die Augen verbinden; müssein, mummeln, brummen, in sich hinein murmeln, (μυω, μυζω, μυλλω). To m. up, einhüllen, bewickeln. To be m-ed up to a blind obedience, blindlings gehorchen müssen.

Múffler, die Haupthülle, Bedeckung für das Gesicht, Binde, der Schleier; *Shk. MW.* 4, 2., s. Malone zu *He.* 3, 6.

Múffling, hüllend, verbindend; das Hüllen, Verbinden.

Múfti, moffti, der Mufti, türkischer Oberpriester.

Múg, mogg, der Krug, die Kanne; der Nebel. M.-house, der Krug, die Bierschenke. M.-wort, der Beifuß, Artemisia *L.*

Múggish, múggy, moggisch, moggi, (vgl. mucky), feucht, naß, dumpfig, faul.

Mugglet ónian, ein Anhänger der Schwärmersecte, die Ludw. Muggleton 1677 stiftete.

Múgient, mjuhdschient, (*mugiens*), brüllend.

Mulátto, mulátto, (span. *mulata*, vom lat. *mulus*), der Mulatte.

Múlberry, mollberi, (vermöge des Wechsels der flüssigen, aus μορεα, Maulbeerbaum, μορον, Maulbeere, angels. *morberig*), die Maulbeere. M.-tree, der Maulbeerbaum.

Múlct, molkt, (*mulcta*), die Geldstrafe, Strafe.

to Múlct, an Gelde strafen, abstrafen, büßen.

Múlcted, strafte; gestraft. We were m., wir mußten herausrücken.

Múlctuari, molktjuárri, an Gelde. M. punishment, die Geldstrafe.

Múle, mjuhl, (*mulus*), der Maulesel, das Maulthier, Maul. M.-driver, der Maulthiertreiber. M.-fern, die Hirschzunge, Hemionitis. Fair child's mule, die wilde Pechnelke, Feldnelke, Dianthus armeria.

Muleteer, muletier, mjuletihr, (frz. *muletier*, lat. *mulio*), der Maulthiertreiber.

Muléttо, mjuletto, der große Maulesel; Packesel; Pferdejunge.

Muliebrity, mjuliebbriti, (v.

muliebris), die Weiblichkeit, das Weibliche.

Müll, (s. mould, mullock), der Kehrich, Schutt.

to **Müll**, moll, (angeblich von *mollire*, näher aber von *mulcere*, *mulsus*, daher *mulsum*, Weinmeth, *aqua mulsa*, Honigwasser, so daß also mulse, w. s., dasselbe wäre), würzen, versüßen, mit Zucker versetzen, gluhen; *Shk. Co.*

Müllar, s. muller.

Mülled, moll'd, würzte, versetzte; gewürzt, versetzt. M. wine, der Würzwein, Glühwein.

Müllein, **müllen**, mollin, das Wollkraut, Herzkraut, Verbascum *L.*

Moller, moller, (μυλος, frz. *moleur*), der Reibstein, Läufer.

Müllet, mollit, (frz. aus *mullus*), die Barbe, Meeräsche; der aufgethane Stern; Läufer; die Zange.

Mülligrubs, molligrobs, (von μυω, μυλλω, μυλλαω, das Maul od. die Lippen verziehen, und der weichern Form von gripe, w. s., das eben diesen Sinn hat, der nun auch figürlich gewendet ist. In der Volkspr. bedeutet das Wort auch Krankheitsgrillen, Mucken), das Kneipen im Leibe, Bauchweh; die finstern Geberden. To be in one's m., Gesichter schneiden, bei übler Laune seyn.

Müllock, mollock, (s. mull, mould), der Kehrich, Auswurf, Schutt.

Müllus, s. mullet.

Mülse, molls, (*mulsum*, s. to mull), der Honigwein, Weinmeth.

Multángular, moltángjulär, (aus *multus* u. *angulus*), vielwinklig, vieleckig.

Multángularly, vieleckig.

Multángularness, das Vielwinklige, die Vielwinkligkeit.

Multicápsular, moltikäppschulär, (*multus* u. *capsula*, s. capsular), mit vielen Kapseln, vielfächerig.

Multicávous, moltikähwos, (*multus* u. *cavus*, s. cave), mit vielen Höhlungen, vielhöhlig.

Multicolor, molticolor, (*multus* u. *color*), vielfarbig.

Multifárious, moltifehrios, (*multifarius*), mannichfaltig.

Multifáriously, mannichfaltig.

Multifáriousness, die Mannichfaltigkeit.

Multifidous, moltiffidos, (*multifidus*, aus *findo*), vielfach getheilt, mehrmals gespalten.

Múltiform, molltifahrm, (*multiformis*), vielformig.

Multitórmity, moltifahrmiti, die Vielformigkeit.

Multilátoral, moltilätterál, (*multus* u. *latus*), vielseitig.

Multiloquous, moltillokwos, (*multus* u. *loqui*, s. geschwätzig, redselig.

Multinómial, **multinóminal**, moltinommiál, moltinominál, (*multus* u. *nomen*), vielnamig; die vielnamige Größe.

Multiparous, moltippáros, (*multus* u. *parere*, gebären), vielgebärend, viele Junge werfend, sehr fruchtbar.

Multipartite, moltipparteit, (*multus* u. *partiri*, v. *pars*), vielfach getheilt.

Múltipede, moltiped, (*multipeda*, v. *pes*, eig. Vielfuß), die Assel, der Kellerwurm.

Múltiple, molltip'l, (*multiplex*), vielfach, mannichfach; die mehrfache Zahl.

Múltipliable, **múltiplicable**, molltipleiáb'l, molltiplikáb'l, (vom vorigen), vermehrbar, zu multipliciren.

Múltipliableness, die Vermehrbarkeit, Multiplicabilität.

Multiplicand, moltiplikánnd, (*multiplicandus*), der Multiplicand, die zu vermehrende Zahl.

Multiplicate, moltipplikeht, vielfach, mehrfach.

Multiplicátion, moltiplikehsch'n, die Vermehrung, Multiplication. M.-table, das Ein mal Eins.

Multiplicátor, moltiplikehter, (lat.), der Vermehrer, Multiplicator, die multiplicirende Zahl.

Multiplicity, moltivlissiti, die Vielfachheit, Vielheit, Mehrheit, Menge.

Multiplier, molltipleier, der Vermehrer; Multiplicator.

to **Múltiply**, molltiplei, (*multiplicare*), vervielfachen, vermehren, multipliciren; viel werden, sich vermehren.

Múltiplying, vervielfachend, vermehrend; das Vermehren. M. glass, das Vervielfachungsglas.

Multipótent, moltippotent, (*multum* u. *potens*), viel vermogend, sehr mächtig.

Multipréscence, moltipressens, (*multus*, *praesentia*), die Gegenwart an vielen Orten zugleich, Vielgegenwart.

Multiscious, moltisschios, (*multiscius*, v. *scire*), vielwissend.

Multisiliquous, moltisillikwos, (*multus* und *siliqua*), vielhulsig.

Multisonous, moltissonos, (*multisonus*), vieltonig.

Múltitude, molltitjud, (*multi-*

tudo), die Vielheit, Mehrheit, Menge; der große Haufe, Pöbel.

Multitúdinous, moltitjuhdinos, mengereich, vielfach, in Haufen, groß, mannichfaltig.

Multivagant, multivagous, moltiwwágánt, moltiwwágos, (*multivagus*), vielschweifend, herumschweifend, unstät.

Multivious, moltiwwios, (*multivius*), mit vielen Wegen, vielseitig, vielfach.

Multivolent, moltiwwolent, (*multum* u. *velle, volens*), vielwillig, wandelbar, unbeständig.

Multócular, moltockjulár, (*multus u. oculus*), vielaugig.

Múlture, molltsch'r, (zu *molo* gehörig, *molitura*), das Mahlen; Mahlgeld, die Mahlmetze.

Múm, momm, (s. mommery), die Mumme; st! still. To be m., stockstill seyn. M. budget, ist wol urspr. ebenfalls, wie m. chance, ein Wagespiel mit Würfeln gewesen, wobei es besonders still hergehen mußte. M. chance, kein Wort! M. was the word, wer schwieg, war er. To sit m. chance, stumm da sitzen. M.-glass, das Paßglas; volksp. das wegen der großen Feuersbrunst in London im Jahr 1666 errichtete Denkmal.

to Múmble, momb'l, (spielt in μυω, μομυλλω, μομυαω, muffeln, mumpeln, s. auch to mump), murmeln, murmeln, brummen; muffeln, sacht kauen; verschlucken, nicht äußern; (volksp.) To m. a sparrow, ein Jahrmarkt- und Kirmsscherz, wo einer mit auf den Rücken gebundenen Händen einem mit verschnittenen Flügeln in einen Hutkopf gesetzten Sperling den Kopf abzubeißen sucht, und das Thierchen natürlich kratzt und beißt; ausprügeln.

Múmbler, mommbler, der Murmelnde, Muffelnde.

Múmbling, mummelnd, muffelnd; das Mummeln, Muffeln.

Múmblingly, mummelnd, zwischen den Lippen.

Múmial, mjuhmiál, von einer Mumie.

to Múmm, momm, vermummen, verkleiden.

Múmmer, mommer, der Vermummte; volksp. der Mund.

Múmmering, mummery, mommering, mommeri, s. mommery.

Múmming, momming, vermummend; das Vermummen. To go a m., vermummt gehen.

Múmmy, mommi, (arab. *mom*, Wachs, Judenpech, Asphalt), die Mumie; das Baumwachs, Mumiensaft; *Shk. O.* To beat to a m., breiweich schlagen.

to Múmp, momp, s. to mumble, nagen, benagen; (volksp.) schmarotzen, betteln; mummeln, im Bart brummen; fangen, erwischen; berücken, schneuzen.

Múmper, der Schmarotzer, Bettler. M.'s hall, die Bettlerherberge, Bettlerschenke.

Múmping, nagend, bettelnd; das Nagen, Betteln.

Múmpish, mompisch, verdrüßlich, mürrisch.

Múmpishness, das mürrische Wesen.

Múmps, momps, die Kehlsucht, Bräune; mürrische Laune, der Aerger. He is in his m., (vgl. mulligrubs), er hat seine Brummstunde.

Mun, monn, Edmund. In Nordengl. s. must.

to Múnch, monsch, (s. to mounch), in Happen kauen, gierig essen, schlukken; *Shk. MD.* 4, 1.

Múncher, monscher, der Happenkauer, Verschlinger, Fresser.

Múnching, kauend, fressend; das Kauen, Fressen.

Mund, (durch mündlichen Vertrag geschlossener) Friede.

Múndane, monndehn, (*mundanus*), weltlich; *Shk. P.* 3, 2. M. soul, die Weltseele. M. squire, der Weltmann.

Múndánity, mondánniti, die Weltlichkeit, das Weltliche.

Múndátion, mondehsch'n, (*mundare*), die Reinigung, Säuberung.

Múndatory, mondátorri, reinigend, säubernd.

Múnday, mondeh, s. moonday.

Múndic, múndick, mondik, der Schwefelkies.

Múndificátion, mondifikehsch'n, die Reinigung, Säuberung.

Múndificative, mondifikátiw, reinigend, säubernd; das Reinigungsmittel.

to Múndify, mondifei, (*mundum facere*), reinigen, säubern.

Múndifying, reinigend; das Reinigen.

Múndillion, mondilljon, (frz. *modillon*), der Sparrenkopf (am korinthischen Gesimse).

Múndivagant, mondiwwagánt, (*mundivagus*), in der Welt herumschweifend.

Múndungus, mondonngos, (volksp.) das Stinkkraut; der Kneller, Lausewenzel.

Múnerary, mjuhnerárri, (vom lat. *munus*), als Geschenk. To munerate, schenken, lohnen, und munération, Geschenk, Belohnung, sind außer Gebrauch.

Múngrel, s. mongrel.
Múnich, monnik, München.
Municipal, mjunissipál, (von *municipium*), von einer Gemeine, zur Stadt gehörig. M. laws, die Stadtrechte, Statuten, Stadtgesetze.
Munificence, mjuniffißens, (*munificentia*), die Freigebigkeit, Milde, Großmuth. Bei Spens. Befestigung (v. *munitio*).
Munificent, freigebig, milde, großmüthig.
Munificently, freigebig, mild.
Munificentness, die Freigebigkeit, Milde.
Múniment, mjuhniment, (*munimentum*), die Veste, Vestung; Stärke; Urkunde, Handveste, Brief und Siegel. M.-house, das Archiv, die Schriftenkammer.
to Munite, mjuneit, (*munire*), befestigen.
Munition, mjunisch'n, die Befestigung; Vestung, Schanze; der Kriegsvorrath.
Múnkey, s. monkey.
Múnion, monnien, die Fensterpfoste, das senkrechte Stück an einem Fenster, welches den Fensterraum theilt.
Muns, Mund, Gesicht (volksp.).
Munster plumbs, (in Irel.) Kartoffeln.
Múrage, mjuhridsch, (v. *murus*), der Mauerzins, Mauerschoß.
Múral, mjuhrál, (*muralis*), von der Mauer. M. crown, die Mauerkrone.
Múrder, morder, (angels. *morthor, morther*, verw. *mors*, μορος, pers. *mürden*), der Mord.
to Múrder, morden, ermorden; zerstören, vernichten. To m. words, radebrechen.
Múrderer, morderer, der Mörder; die mit Kartätschen geladene Kanone.
Múrderess, mordereß, die Mörderin.
Múrdering, mordend; das Morden. M. piece, der Feuermörser. M. shot, das gehackte Eisen, der Kartätschenschuß.
Múrderment, die Ermordung, der Mord.
Múrderous, morderos, mörderisch, blutgierig.
Múrderously, mörderisch.
Múrderousness, das Mörderische, die Blutgier.
to Múre, mjuhr, (von *murus*, engl. mure. Mauer, b. *Shk. bHd.*), bemauern, mauern. To m. up, vermauern, zumauern.
Múrenger, mjuhrendscher, der Maueraufseher.
Muriátic, mjuriáttik, salzig, salzsauer.
Múring, mjuhring, mauernd; das Mauern.
Múrk, mork, s. merk, die Dunkelheit; Hülse, Treber.
Múrky, morki, düster, trübe, muckisch; *Shk. M.*
Múrmur, mormor, (lat.), das Gemurmel, Gemurr.
to Múrmur, (*murmurare*), murmeln, murren.
Múrmurer, der Murmler, Murrende.
Múrmuring, murmelnd, murrend; das Murmeln, Murren.
Múrmuringly, murrend, mit Murren.
Múrnival, morniwál, (altfrz. *morneſle*), das Gevierte, vier Karten gleicher Gattung, besonders in dem Spiele gleek. w. s. Abstammung bis jetzt mir unbekannt. A m. of kings, vier Könige.
Múrr, (veraltet), der Schnupfen. In Corniv. der Alk, Scheermesserschnabel, razor bill, Alca torda.
Múrrain, morrin, (alt morren, das eben so gut von *mori*, als μαραινω ableitbar ist), das Viehsterben, die Hornviehseuche; *Shk. T.* 3, 2. *MD.* 2, 1. *Co.* 1, 3. *TC.* 2, 1. A m. take you, der Henker hole euch!
Múrrey, morri, (franz. *morée*, zu *maurus* gehörig), dunkelbraun, schwarzbraun.
Múrrh, s. murr.
Múrrion, morrien, s. morion, der Helm.
Múrrybird, morriberd, s. murr, der Alk.
Múrs, morrs, s. murk, die Hülse.
Múrth, mords, (in Nord., aus μυριας), die Menge. M. of corn, sehr viel Getreide.
Múrther, s. murder.
Múscadel, moßkadel, der Muscateller.
Múscadine, moßkadein, der Muscateller; die Bisamkugel. M. grape, die Muscatellertraube.
Múscary, moßkári, die Muscat-Hyacinthe.
Múscat, moßkát, die Muscatbirn, Muscattraube.
Muschéto, moskihto, s. moschito, die Moskite.
Múscle, moss'l, (*musculus*), der Muskel; die Muschel. M. fish, die Muschel. M.-shell, die Muschelschale.
Muscósity, moskossiti, (von *muscosus*), das Moosige, die Moosigkeit.
Múscovite, moßkowe't, (urspr. Volk des Fliegengottes, Moscus, wie sich andere von Ameisen Myrmido-

Múster, moßter, (lat. *monstrare*, it. *mostrare*, aufzeigen, als Probe), die Musterung; Musterrolle; das Aufgebot, *Shk. He.* 3, 6.; daher *AC.* 1, 1. files and musters of the war; die Rotte, der Haufe. To pass m., mitgehen, durchlaufen. M.-book, m.-roll, die Musterrolle. M.-master, der Musterer.

to Múster, mustern; zur Schau stellen; zusammenbringen, versammeln; sich versammeln, sich ansammeln; *Shk. MM.* 2, 4. To m. up, zusammenbringen, aufbieten.

Mústering, musternd; das Mustern.

Mústily, moßtili, s. moist, dumpfig, schimmlig, schal.

Mustiness, die Dumpfigkeit, der Schimmel.

Músty, moßti, dumpfig, schimmlig, schal, *Shk. Co.*; anbrüchig, verbraucht; mürrisch.

Músulman, s. mussulman.

Mutabílity, mjutabilliti, (v. *mutabilis*), die Veränderlichkeit, der Unbestand, Wankelmuth.

Mútable, mjuhtáb'l, veränderlich, wandelbar, wankelmüthig.

Mútableness, die Veränderlichkeit, der Unbestand.

Mutátion, mjutehsch'n, (*mutatio*), die Veränderung.

Múte, mjuht, b. Chauc. muet nach dem frz., (μυδος, μυττος, *mutus*, v. μυω), stumm, stöckisch; der Stumme; stumme Buchstab, Diener (z. B. bei einer ausgestellten Leiche); Dämpfer; Vögelkoth.

to Múte, (gehört zu μυζω, μυσσω, μυττω, vor Ekel schnauben, muchzen, mücken, muttig, muffig, Moder), fallen lassen, von sich geben, Koth machen, misten.

Mútely, stumm, im Stillen, munklig.

Múteness, die Stummheit, das stöckische Wesen.

to Mútilate, mjuhtileht, (*mutilare*), verstümmeln, stümpfen, lähmen.

Mútilated, verstümmelte; verstümmelt.

Mutilátion, mjutilehsch'n, die Verstümmelung.

Mútin, mutineer, mjuhtin, mjutinihr, (frz. *mutin*, scheint wie unser Wort Meuter, zu *motus*, *movere* zu gehören), der Meuter, Meutmacher (gut lutherisches Wort!), Aufrührer, Aufwiegler.

Mútiny, mjuhting, mistend; das Misten, Kothmachen.

Mútinous, mjuhtinos, meuterisch, aufrührisch, meutmacherisch.

Mútinously, meuterisch, aufrührisch.

Mútinousness, das Aufrührische, Meuterische, Misvergnügen.

Mútiny, mjuhtini, die Meuterei, der Aufruhr.

to Mútiny, alt to mutine. s. Malone zu *Shk. H.* 5, 2., sich empören, Meuterei treiben.

Mútter, motter, das Murren, Munkeln.

to Mútter, (zu μυω, μυζω, *musso*, *mussito* gehörig), murren; murmeln, munkeln; *Shk. Hf.*

Mútterer, der Murrende, Munkelnde.

Muttering, murrend, munkelnd; das Murren, Gemunkel.

Mútteringly, murrend, munkelnd.

Mútton, mott'n, (frz. *mouton*, verw. mit *oïc*. *ovis*), das Hammelfleisch, Schöpsenfleisch; der Hammel, die Schnucke. A laced m., eine Metze, s. *Shk. TG.* 1, 1. mit Malone. M.-chops, die Hammelrippen. M.-fist, die dicke grobe Faust. M.-monger, der Fleischer; Löffler.

Mútual, mjuhtschuál, (*mutuus*), gegenseitig, wechselseitig.

Mutuálity, mjutschuálliti, das Gegenseitige, die Erwiederung.

Mútually, mjuhtschuálli, wechselsweise, um einander.

Mútualness, das Wechselseitige.

Mútule, mjuhtjul, (*modulus?*) der Dielenkopf, Sparrenkopf (am Dorischen Gebälk).

Muzzle, moss'l, (frz. *museau*, weshalb es auch früher mosel, dann moozle geschrieben ward, zu μυω gehörig, s. mouth). das Maul, die Schnauze, der Rüssel, die Mündung, der Kopf (einer Kanone); der Maulkorb, *Shk. bHd.*, das Nasenband.

to Múzzle, (s. to mute), den Mund nahe an etwas bringen, schnüffeln, schnuppern, beschnüffeln; schnoppern; schnauzen, küssen; das Maul verbinden.

Múzzled, moss'ld, schnopperte; geschnoppert, mit verbundenem Maul; *Shk. W T. Hh.*

Múzzling, schnoppernd; das Schnoppern, Maulverbinden.

Mý, mei, (pers. *men*, altt. min, goth. *mein*, gr. ἐμος, lat. *meus*), mein, meine.

Mýnchen, mintschin, (von *monacha*, eine Mönchin), die Nonne.

Myógraphy, meioggráfi, (griech.) die Myographie, Beschreibung der Muskeln.

Myólogy, meiollodschi, (von μυς und λογος), die Muskellehre.

Myops, meiops, (griech.), kurzsichtig.

Myópy, meiopi, die Kurzsichtigkeit.

tel; Hut, Mütze ꝛc. Penthouse n., ein Schaubhut, auch nab cheat. Nab girder, volksspr. ein Zaun.

to Náb, (scheint zu κνιπω, κνιπτω, κνιζω, γναπω, γναπτω, kneipen, to nipe, knife. vielleicht auch dem gauvörtlichen nuppeln, niffeln, wovon karnüffeln (das Fleisch kneipen) zu gehören), erhaschen, erwischen. Volksspr. To n. the teize, gepeitscht werden. To n. the stoop, am Pranger stehen. To n. the rust, stätisch werden. To n. the snow, Leinwand von der Bleiche stehlen.

Náhob, nehbob, (mogol. ein Edelmann), der Nabob; reiche Ostindier.

Nácker, nácre, nácker, (ital. *nacchera*, das auch noch Handpauke ist, indisch *nakarah*, s. *Anquet. du Perron* zu Oupnekh. 1, 512. und Klapper), die Perlenmuschel, Perlenmutter. In Norf. Harnischmacher.

Nácking, in Cornw. ein Halstuch.

Nácky, (volksspr.) einsichtig, aufgelegt.

Nádir, náhdir, der Nadir, Fußpunkt.

Náf, s. neif.

Náff, náff, (v. ναω, schwimmen), der Taucher mit einem Schopfe, Morgus cirrhatus.

Nág, nágg, (niederf. Nickel, ein Pferdchen, s. neigh), das Reitpferd, der Klepper.; *Shk. nHd.* Galloway nags, Galgenwegsklepper, *Shk. bHd.* 2, 4.; Galan.

Náiades, nehdjáds, die Najaden, Wassernymphen.

Náif, nehif, naiv, kunstlos, rund, treuherzig, ungezwungen.

Náil, nehl, der Nagel; die Klaue; das Maß von 21/4 Zoll. Rose nails, feine Hartnägel. Flemish n., holländische Hartnägel. Clout n., Hartnägel. Round heads, rundköpfige. Deck n., Schifferdiker. Clasp n., Schindelnägel. Brads, battens, prigs, Spahnnägel für Tischler, Glaser ꝛc. Scupper n., Bleinägel. Clasp hobs, neun Schlag Schuhnägel. Flat points, plattspitzige Nägel ꝛc. One n. drives out another, ein Keil treibt den andern. To pare one's nails, einem die Flügel beschneiden. To hit the n. on the head, den rechten Fleck treffen. To shoot tooth and n., sichs blutsauer werden lassen. On the n., auf der Stelle. To pay money down on the n., in klingender Münze bezahlen. N.-nippers, die Nägelzange. N.-smith, der Nagelschmied. N.-trade, der Nagelhandel, Eisenkram.

to Náil, nageln, annageln, heften; (schlagen; volksspr. einen bei etwas (z. B. einem Versprechen) vesthalten. To n. up, annageln, vernageln (eine Kanone). To n. to the ground, niederspießen. To n. to the cross, kreuzigen.

Náilage, die Tara vom Taback.

Náilbourn, (ldschftl.) die Hungerquelle, die ihr Wasser nur vom zufälligen Tagwasser hat.

Náiled, nagelte, beschlug; genagelt, beschlagen. N. up, vernagelt.

Náiler, der Nagelschmied.

Náiling, nagelnd; das Nageln.

Náinsooks, eine Art bengalisches Muslins.

Náked, nehk'd, (goth. *naths*, angels. *nacod*, böhm. *nay*, lat. *nudus*), nackt, bloß; wehrlos; prunklos; deutlich, augenfällig; der Schaft, Stamm. N. ladies, die Zeitlose, Herbstlose, der Wiesensafran, Colchicum autumnale. N. truth, die reine Wahrheit. To strip n., entblößen, ganz ausziehen.

Nákedly, nackt, bloß, unbedeckt; augenscheinlich.

Nákedness, die Nacktheit, Blöße.

Náker, nácker, s. nacre.

Nal, Eleonore.

Náll, nahl, (scheint beinah von Ahl, so daß n etwa der verkürzte Artikel 'n oder 'ne wäre), der Pfriem.

Nám, námm, Ambrosius.

Náme, nehm, (in den meisten Sprachen; hebr. *naam*, er sagte, ονομα, *nomen*, samskr. *namma*, *nomma* ꝛc.), der Name; Ruf; die Vollmacht; der Vorwand, die Beschönigung; der Schimpfname. By n., mit Namen, Namens. To call names, schimpfen, Schimpfnamen geben. A man of n., ein Mann von Ruf. His n. is up, er ist bekannt, er hat Ruf. What's your n.? wie heißen Sie? Sprüchw. If one's name be up, one may lie a bed, wer einmal berühmt ist, kann sich gütlich thun; dem Glücklichen kommt alles im Schlafe. One had as good be hanged, as have an ill name, guter Ruf über alles!

to Náme, nennen, ernennen, benennen; melden, erwähnen. N. the child, heraus damit!

Náméd, nannte; genannt.

Námeless, nehmleß, namenlos, ungenannt.

Námelessness, die Namenlosigkeit.

Námely, nehmli, namentlich; nämlich.

Námer, der Nenner, Namengeber, Benenner, Ernenner.

Námesake, nehmßehk, der Namensvetter.

Náming, nennend; das Nennen, die Benennung.

Nán, nánn, Náncy, Nánny.

Aennchen. N. house, (volksp.) ein Bordell.

Nankin, Nankéen, (von Nanking in China), ein Baumwollenzeuch. Clouded N., gefärbt; striped, gestreift; cross-clouded, jaspirt; twilled, mit geköperten Streifen; double Florentine, baumwollener Kasimir; weaveret, wellenförmig gestreift; dimity, gewebt wie die Florentiner, nur halb umgewandt.

Náp, náppy, (einmal das versetzte ὕπνος, wie angels. *hnappian*, schlafen, samskr. *suapap*, schlafen, *suapa*, Schlaf, lett. *sopnas*, Traum, altlat. *sopnus* f. *somnus*; dann dem unter nab angeführten Hauptbegriff gemäß), das Schläfchen, der Mittagsschlaf; die Noppe, Tuchflocke, das Wollknötchen; *Shk. btlf.*

to Náp, (s. das vorige und to nab), erhaschen, überfallen; schlummern; noppen, Tuch fristren. Volksp. beim Würfeln betrügen; angesteckt, lustseuch werden.

Nápe, nehp, (s. nab; also eig. die Krümmung oder Biegung des Nackens, oder der Knauf, d. i. der oben am Hals angehende Nacken. Daher *Shk. Co.* 2, 1. the nape of neck), der Nacken, das Genick.

Nápery, (ital. *nappa*, frz. *nappe*, lat. *mappa*), das leinene Tischzeug, die Leinwand.

Náphew, náfju, (*napus*), die Steckrübe.

Náphtha, náfftá, (pers. *neft*, *naft*), die Naphtha, das Steinöl, Bergpech, Judenpech.

Nápkin, náppkin, (s. napery), die Serviette, das Mundtuch, Tellertuch; ldsch. Schnupftuch; *Shk. AL.* 4, 3. *M.* 2, 3. *cHf.* 1, 4.

Náples, nehp'lß, Neapel.

Nápless, náppleß, (s. nap), abgetragen, fadenscheinend, fadenbloß, kahl, *Shk. Co.*; glatt, ungenoppt.

Nápped, schlummerte; noppte; geschlummert; genoppt.

Nápper, (volksp.) der Kopf; Dieb.

Náppiness, náppineß, das Schlafern, Schlummern; Wollige, Krause; der Schaum.

Nápping, erhaschend; schlummernd; noppend; das Erhaschen; Schlummern; Noppen. To take n., (eig. im Schlummer) überfallen.

Náppy, (s. nab; denn es spielt hier sowol nap, w. s., als der Begriff des Bechers hinein), kraus wollig, rauch; schäumend, schäumig, stark.

Náptaking, náppteking, der Ueberfall, die Ueberrumpelung, s. napping.

Narcissus, na'rßiſſoß, (nur angedeutet sei, daß die Blume im Mythus immer als Pflanze des Todes, Schattenreichs, der Unterwelt angesehen wird, und also verborgen, nächtlich! So die Lilie hebr. *lailah*, Nacht; Lotus, *latere*, verbergen; *laudanum*, *ledanum* die einschläfernde. So Narcisse von der indischen Unterwelt Nark, ναρκη, verbergen, vgl. nord), Narciß; die Narcisse.

Narcótic, na'rkottik, narcotical, narkotisch, betäubend, einschläfernd; das Narkotikum, betäubende Mittel.

Narcóticness, das Narkotische, Betäubende, Lindernde.

Nárd, na'rd, (*nardus*, ναρδος), die Narde, der Spiek.

Náre, nehr, (*naris*), das Nasenloch.

Nárrable, nárráb'l, (*narrabilis*), erzählbar, zu erzählen.

to Nárrate, nárret, (*narrare*), erzählen.

Narrátion, nárrehſch'n, die Erzählung, Geschichte.

Nárrative, nárrátiw, erzählend, schwatzhaft; die Erzählung.

Nárratively, erzählender Weise.

Narrátor, nárrehter, der Erzähler.

Nárrow, nárro, (niederf. nehrig, nehrlich, genau, sparsam, knapp, geizig, angels. *nearo*, *nearewe*, eng, *nearwian*, engen, zusammendrängen. Ob dies mit νεῦρον, *nervus* verw. und also eig. zusammenschnüren sei, bleibe dahingestellt! Die Bedeutung scheint auch die Verwandtschaft mit near nicht in alle Wege zu verschmähen), enge, schmal; kurz, klein; dicht genau; eingeschränkt. N. fortune, das knappe Vermögen. To bring in a n. compass, eng zusammen ziehen. To make a n. escape, mit genauer Noth entkommen. N.-bottomed, mit schmalem Boden. N.-breasted, schmalbrüstig, mit schmaler Brust, engherzig, geizig. N.-hearted, n.-souled, engherzig, engbrüstig, kleindenkend, kleinmüthig, zaghaft. N.-heeled, mit schmalen Fersen, zwanghufig. N.-heeledness, der Hufzwang. N.-spirited, engköpfig, schwachköpfig, eingeschränkt.

to Nárrow, verengen, verkürzen, einschränken, einziehen; kurz treten (von Pferden).

Nárrowed, verengte; verengt.

Nárrowing, verengend, einziehend; das Verengen, Einziehen.

Nárrowly, enge, schmal; dicht, genau, eingeschränkt. To look n. into, genau untersuchen. We escaped n., wir entkamen mit genauer Noth.

Nárrowness, die Enge, Kleinheit, Kürze, Knappheit, Klemme, Noth, Eingeschränktheit.

Nárwhale, nárruehl, narval,

das Seeeinhorn, der Hornfisch, Narwall, Monodon monoceros.

Nasal, nähsál, zur Nase gehörig, durch die Nase gehend. N. sound, der Nasenlaut. N. vein, die Nasenader.

Nasicornous, násikahrnos, nasenhornig, mit einem Horn auf der Nase.

Nask, náskin, volksp. das Zuchthaus, Gefängniß.

Nass, näß, der Meerfrosch.

Nast, näßt, (in Glouc. eig. wol Násse, *vorie*), der Schmutz, Unflat, Wust; das Unkraut.

Nástily, näßtili, garstig, schmutzig, unflätig; zotenhaft, schlüpfrig.

Nástiness, die Garstigkeit, das Schmutzige; die Unflätereí, Zoten.

Násty, näßti, garstig, schmutzig, *Shk. H. He.*; zotenhaft, unartig.

Nat, nätt, Nathanael.

Natal, natalitions, nätalitial, nähtál, nättelisschos, (*natalis*), zur Geburt (Nativität) gehörig. N. hour, die Geburtsstunde.

Natation, nätetsch'n, (*natatio*), das Schwimmen.

Nathless, nädeleß, (für not the less b. Wicl., Gower, Ch., Spens., jetzt veraltet), nichts desto weniger.

Nathmore, nichts desto mehr.

Nation, nehsch'n, (*natio*), die Nation, das Volk, die Völkerschaft.

National, nässchonál, national, volkthümlich; für sein Land eingenommen.

Nationally, nässchonälli, national, der Nation nach, volkthümlich.

Nationalness, das Nationale, Volkthümliche, Volksmäßige, die Volksart, das Volkthum; die Vorliebe für sein Land.

Native, nehtiw, (*nativus*), natürlich, angeboren, ursprünglich, herkömmlich, gebürtig; der Eingeborne, das Landeskind, das Erzeugniß. N. land (country), das Geburtsland, die Heimath. N. soil, der Mutterboden. He is a n. of Russia, er ist ein geborner Russe.

Natively, natürlich, kunstlos; ursprünglich.

Nativeness, das Natürliche, Angeborne, Angestammte.

Nativity, nätiwwiti, die Geburt; Nativität, Geburtsstunde.

Natron, das Natrum, eine Art ägyptisches schwarzes Salzes.

Natty, nätti, Nathanael.

Natural, nehtschurál, natürlich; wild; der Wilde; des natürlichen Verstandes beraubt, aberwitzig, blödsinnig, der Narr, Thor, Alberne, Idiot, Ungelehrte; der Eingeborne, ursprüngliche Einwohner; die natürliche Beschaffenheit, Naturanlage, Naturgabe. N. history, die Naturgeschichte. N. fruits, die wilden Früchte. N. parts, die Naturgaben.

Naturalist, nehtschuràlist, der Naturalist, Naturgläubige; Naturkundige, Naturforscher.

Naturálity, nätschuràlliti, die Natürlichkeit, der Naturstand.

Naturalizátion, nätschuràlisehsch'n, die Naturalisirung, Einbürgerung.

to Náturalize, nättschuràleis', naturalisiren, als Bürger aufnehmen, einbürgern; natürlich machen.

Náturally, nättschuràlli, natürlich, von Natur, von selbst, wild.

Náturalness, die Natürlichkeit, der Naturstand, die natürliche Beschaffenheit, das ungekünstelte Wesen.

Náture, nehtsch'r, (*natura*), die Natur; die Eigenschaft, Art, Stimmung, Beschaffenheit; der Stand. By n., von Natur. Beyond n., übernatürlich. Good n., die Gutartigkeit, Gutmüthigkeit, Gutherzigkeit, Güte, Gefälligkeit, Nachsicht; das gefällige Wesen. Ill n., die rauhe, unfreundliche Gemüthsart, Barschheit, Härte, Misgunst, Bösartigkeit, Ungefälligkeit. In n. of, als, kraft.

Natured, geartet, geeignet, beschaffen. Good-n., gutartig. Ill-n., bösartig.

Naturity, nätschuhriti, die natürliche Erzeugung, Natur. Veraltet!

Nával, nähwál, (*navalis*), von Schiffen, aus Schiffen bestehend, zur See. N. army, die Kriegsflotte, das Seeheer. N. crown, die Schiffskrone. N. officer, der Seeofficier. N. timber, die Schiffsrippen, das Bauchstück.

Náve, (*navis*; dann s. nab), das Schiff (einer Kirche); die Nabe; *Shk. M.*

Nável, nehw'l, (zu nab gehörig), der Nabel, die Mitte. N. of a horse, die Hoden eines Pferdes. N.-gall, der Hodenbruch (der Pferde). N.-string, die Nabelschnur. N.-timber, die Rippe, das Bauchstück. N.-wort, das Nabelkraut, Cotyledon *L.*

Návet, die Weihrauchbüchse.

Návew, nähwiu, s. naphew, die Steckrübe.

Nánfrage, nahfredsch, (*naufragium*, v. *navis* u. *frangere*), der Schiffbruch.

Náught, naht, (s. aught, denn es ist aus ne aught, angels. *naht*, *nawhit*), Nichts; schlecht, übel, nichtswürdig, böse, falsch, unzüchtig. N. money, das falsche Geld. N. for

the eyes, den Augen schädlich. To set at n., in Wind schlagen.

Náughtily, nahtili, böse, leichtfertig, unartig.

Naughtiness, die Unartigkeit, Leichtfertigkeit.

Náughty, nahti, unartig, garstig, boshaft, leichtfertig.

Navicular, náwickjulár, schiffsförmig.

Návigable, náwwigàb'l, schiffbar, durchzuschiffen, fahrbar.

Návigableness, die Schiffbarkeit, Fahrbarkeit.

to Návigate, náwwigeht, (*navigare*), schiffen, fahren; steuern, lenken.

Navigátion, náwigehsch'n, das Schiffen, Fahren; die Schiffahrt.

Navigátor, náwigehter, der Seefahrer, Seemann.

Navigerous, náwidscheros, (*naves gerens*), Schiffe tragend, schiffreich.

Náulage, nahledsch, (ναῦλος, ναῦλον), der Schifflohn, das Fahrgeld.

Náumachy, nahmàki, (ναυμαχία), die Seeschlacht, das Schiffstreffen, die Naumachie, das Lustgefecht mit Schiffen.

Naunt, (in Nord.), an aunt, w. s., wie neam s. an eam.

to Náuseate, nahschjeht, (*nauseare*), Uebelkeit empfinden, Neigung zum Erbrechen empfinden, Ekel haben, anekeln; ekel machen, verekeln, Ekel beibringen.

Náuseative, nahschjátiw, ekelhaft.

Náuseous, nahschjos, ekelhaft, widrig, widerlich.

Náuseously, ekelhaft, mit Ekel.

Náuseousness, das Ekelhafte, die widerliche Beschaffenheit.

Náutic, náutical, nahtik, nahtikál, (ναυτικός), zur Schiffahrt gehörig, nautisch. N. chart, die Seekarte. N. compass, der Seecompaß.

Náutil, náutilus, nahtil, nahtilos, (lat.), der Nautilus, die Schiffsmuschel.

Návy, nehwi, (v. *navis*, ναῦς, ion. νηῦς), die Flotte, Kriegsflotte; Seemacht. N.-office, das Schiffsamt, Seeamt; die Seebehörde, Admiralität.

Náy, náh, nein, o nein; ja, sogar; das Nein, die abschlägige Antwort. He would not be said n., er ließ sich nicht abweisen. He has enough, n. too much, er hat genug, ja zu viel. N.-ward, verneinend, das Nein. N.-word, die abschlägige Antwort; das Beiwort, Stichwort, die Losung; *Shk. TN.* 2, 3. *MW.* 2, 2.

Nazaréan, Nazaréne, Názarite, nässärihen, nässärit, der Nazaräer. Jetzt heißen die Maler in Rom, die der altteutschen Schule huldigen, so.

Né, ni, (alt; besonders in Zusammensetzungen wie nill s. will not, nas s. has not, nis s. is not), auch nicht, noch.

Néaf, nihf, (auch neif, schott. *neive*, isl. *knefi*, *hnefi*, also eig. die gekrümmte, geballte Hand, s. zu nab), das Handgelenk, die Hand, Faust.

to Néal, nihl, (angels. *anælan*, *anholare*, also von ἀλω, *halo*, mithin zu *aw*, hauchen, wehen, trocknen, brennen, wo denn n aus an, gleichsam anhauchen, entstanden wäre), wärmen, mälich heiß machen, brennen, glühen; heiß werden, erglühen.

Néaled, wärmte, glühte; erwärmt, in Glut; steil, abschüssig, sumpfig (vom Strande).

Néaling, wärmend, glühend; das Wärmen, Glühen.

Néap, nihp, (scheint ebenfalls zu nab zu gehören), niedrig, tief, im Abnehmen; die Ebbe. N.-tide, die Ebbe.

Néaped, von Schiffen, die bei hoher Fluth auf den Grund zu sitzen gekommen, und also nur bei hoher Fluth wieder flott werden können.

Néar, nihr, (angels. *neah*, *neh*, *nih*, dah. das engl. nigh, wie nächst von nach, verw. und versetzt ἐγγύς, ἄγχυς. Das engl. near wäre also eigentlich der Comparat. näher), nahe; beinahe, fast, ungefähr; genau; werth, theuer; knapp, geizig, karg. N. the town, nahe bei der Stadt. N. upon the matter, ganz nahe daran. N. at hand, nahe dabei. N. her reckoning, der Entbindung nahe. Far and n., weit und breit. N. side of a horse, die linke Seite zum Aufsteigen. He is not n. so severe than he was, er ist bei weitem nicht mehr so strenge, als sonst. To draw n., sich nähern. He was n. being killed, er wäre beinahe getödtet worden. He will go n. to do it, er wird es wol zu Stande bringen; es wird ihm schwerlich gelingen. Spr. Near is my coat, but nearer is my skin, das Hemd ist mir näher, als der Rock.

Néarer, nihrer, näher. You will never be the n., ihr werdet nichts ausrichten.

Néarest, nihrest, der nächste, am nächsten.

Néarly, nihrli, nahe; genau; karg, geizig; mit Noth, so eben.

Néarness, die Nähe; nahe Verwandtschaft; Kargheit, Knappheit.

Nearre, in Linc. s. nether, w. s.

Néat, niht, (zu νίττω, νίσσω, νίζω, benetzen gehörig, also eig. abge-

waschen, dah. *nettoyer*), nett, zierlich, rein, artig, sauber; niedlich, klein; ohne Zusatz, netto. N.-handed, reinlich, geschickt. N.-master, der Kleinmeister. N.-weight, das Nettogewicht.

Néat, niht, (angelf. *neat*, *neaten*, *niten*, isl. *naut*, schott. *nowt*, lt. Landschftl. ist Noß ein Stück zahmes vierfüßiges Vieh, besonders Schafe Eines Stalles, die Einer Weide genießen. Genösser war ehedem ein Paar, ein Männchen und Weibchen von Thieren), das Rindvieh, Stück Rind; *Shk. WT.* 1, 2. N.-herd, der Kuhhirt. N.-house, der Viehstall. N.'s leather, das Rindsleder. N.'s-tongue, die Rindszunge.

Néatly, nett, sauber, artig, niedlich, rein.

Néatness, die Nettigkeit, Sauberkeit, Reinlichkeit.

Néatress, die Viehpflegerin, Viehmagd.

Néaving, nihwing, vgl. nappy, der Bierschaum, Gäscht.

Néb, nebb, nib, (angelf. *naebbe*, *nebbe*, die Nase, isl. *nebbi*, Schnabel, was wol zu nab als krumm, gebogen gehört, mit S-vorschlag, Schnebbe, schwed. *naeff*, *naebb*, davon schnappen, schnauben, schnupfen, schnüffeln) der Schnabel, die Schnauze, *Shk. WT.* 1, 2.; der Steiß.

Nebula, (lat.), eine Nebelerscheinung.

Nébule, nebulée, nebbjul, nebjulih, genebelt, mit Wolken (in der Wapenkunst).

Nébulous, nebbjulos, neblig, wolkig.

Nébulousness, das Neblige, die Wolkenbülle.

Necessárian, necessitárian, der, welcher die Lehre von der Nothwendigkeit vertheidigt.

Nécessaries, neßeßäris, der Bedarf, die Bedürfnisse, Erfordernisse; *Shk. Ile.*

Nécessarily, neßeßärili, nothwendig, nöthig, durchaus, unumgänglich.

Nécessariness, die Nothwendigkeit.

Necéssary, neßeßäri, (*necessarius*), nothwendig, nöthig, erforderlich, unumgänglich; das Nothwendige, Bedürfniß; der Abtritt. N.-house, das heimliche Gemach.

to **Necéssitate**, nißessiteht, nöthigen, treiben, zwingen.

Necéssitated, zwang, nöthigte; gezwungen.

Necessitátion, nißessitehschn, die Nöthigung, das Treiben, der Zwang.

Necéssitous, nißessitos, dürftig, im Mangel.

Necéssitousness, die Dürftigkeit, Armuth, der Mangel.

Necéssitude, nißessitjud, der Mangel, das Bedürfniß; die Freundschaft.

Necessitúdinary, nißessitjuhdinärri, zur Freundschaft gehörig.

Necéssity, nißessiti, (*necessitas*), die Nothwendigkeit, der Zwang; Mangel, das Bedürfniß, die Nothdurft. N. has no law, Noth hat kein Gebot. To consult with n., das Bedürfniß fragen. Of n., nothwendig.

Néck, neck, (angelf. *hnecca*, *neeca*, ital. *naca*, arab. *nucha*, frz. *nuque*, verw. mit Ecke, *acus*, ἀγκων, ὀγκος, *uncus*, *angulus*, Winkel, englisch nook, nock, Anke, frz. *hanche*), der Nacken, Hals; das Halsstück, Nackenstück, der Hintertheil; weibliche Busen; die Krinne; der Ausschnitt; die Erdenge. N. of mutton, das Halsstück von einem Hammel. N. of land, die Landenge. To lay on one's n., einem aufhalsen, einen bezüchtigen. To slip one's n. out of the collar, den Kopf aus der Schlinge ziehen. To break the n. of an affair, eine Sache hindern. On the n., auf dem Halse, gleich darauf. One mischief comes on the n. of another, ein Unglück kommt selten allein. N.-about, das Halstuch. N. band, der Ringkragen, die Hemdkrause. N.-beef, das Rindfleisch vom Halse. N.-cloth, das Halstuch. N.-lace, das Halsband. N.-piece, das Halsstück. N.-weed, der Hanf.

Neckatée, neckerchief, neckätih, neckertschif, (s. kerchief, handkerchief), das Halstuch, der Halskragen.

Necrólogy, nekrollodschi, (νεκρος u. λογος), das Todtenregister.

Nécromancer, neckromänßer, (νεκρομαντις, auch negromancer), der Schwarzkünstler, Zauberer.

Nécromancy, die schwarze Kunst, Zauberei.

Necromantic, schwarzkünstlerisch, zauberisch.

Necronit, ein schlechtriechendes Metall, beschrieben von *Hayden*, im Americ. Journ. of science Vol. I., gefunden bei Baltimore in Urkalkstein, isolirten Massen, gestaltlos, oder krystallisch, mit prächtigem braunen Glimmer, Schwefel, Eisen, Tremolith, bisweilen durchsichtig, halb oder ganz.

Necrosis, (νεκρωσις), Knochenkrankheit.

Néctar, necktär, (νεκταρ), der Nectar, Göttertrank.

Nectárean, nectáreous, nektehriän, nektehrios, von Nectar, nectarartig, nectarsüß.

Néctared, mit Nectar versetzt, nectarsüß.

Néctarine, necktärein, die Nectarine, glatte Pfirsche, Nußpfirsche, Amygdalus Persica.

Néd, néddy, nedd, neddi, Edward.

Néddor. f. an adder (in Derbysh. vom goth. *nedder*), die Otter.

Néece, f. niece.

Néed, nihd, (angelf. *neod*, goth. *nauth*, isl. *naud*, goth. *nauthan*, nöthigen, scheint mit νασσω, ναττω, stopfen, veste, derb drücken, gedrängt machen, νυσσω, νυττω, stoßen, stechen, durchstechen, verw.), die Noth, Nothdurft, der Mangel, Bedarf, das Bedürfniß. Need fire, f. beacon. If n. be, wenns seyn muß. There is no n. of it, es ist nicht nöthig. To stand in n. of, nöthig haben. I have n. of your help, ich brauche deine Hülfe. You had n. to mind that business, es ist wol nöthig, sich darum zu bekümmern. N. makes the old wife trot, Muß ist eine harte Nuß. To do his needs, seine Nothdurft verrichten. N.-not, der Taugenichts, Sprüchw. N. makes the naked man run, the naked queen spin and the old wife trot, Noth kennt kein Gebot.

to Néed, bedürfen, in Noth seyn; nöthig haben, brauchen, gezwungen seyn, müssen, dürfen. There needs no more but —, man braucht nur —. You n. not fear, ihr habt euch nicht zu fürchten. What n. you care? was bekümmert euch das?

Néeder, der Bedürftige, Brauchende.

Néedful, nihdful, nothwendig, nöthig, erfoderlich.

Néedfully, nothwendig, erfoderlich.

Néedfulness, die Nothwendigkeit, Erfoderlichkeit, Noth, der Mangel.

Néedily, nihdili, armselig, dürftig.

Néediness, die Armuth, Dürftigkeit.

Néedle, nihd'l, (angelf.; goth. *nethls*, dän. *naalt*, isl. *nal*, — daher auch das versetzte neeld b. *Shk. Per.* 4. *prol. KJ.* 5. 2. *H. of Lucr.* st. 46. — verw. mit νεειν, νηθειν, nähen, νυσσειν, νυττειν, durchstechen), die Nähnadel; Nadel, der Zeiger, Weiser. Mariner's n., die Magnetnadel. N.-case, die Nadelbüchse. N.-fish, der Nadelfisch, die Seenadel, Syngnathus acus. N. furze, Ginster, Genista anglica. N.-maker, der Nadler. N.-weed, der Nadelkerbel, Venusstrahl, Scandix pecten. N.-work, das Stickwerk, die Stickerei, Näherei. N.-worm, Nadelwurm, Ascaris acus, ein Eingeweidewurm.

Néedler, nihdler, der Nadler, Nadelmacher.

Néedless, nihdleß, unnöthig, überflüssig, vergeblich.

Néedlessly, unnöthig, vergeblich.

Néedlessness, die Unnöthigkeit, Vergeblichkeit.

Néedment, die Nothdurft, der Bedarf, das Bedürfniß.

Néeds, nihds, (ist entweder als Genitivus, der beiwörtlich gebraucht wird, anzusehen, oder als dritte Person von to need, die parenthetisch gebraucht ist), nothwendiger Weise, durchaus. I must n. cry out, ich muß durchaus schreien.

Néedy, nihdi, dürftig, armselig.

Néep, f. neap.

Ne'er, nihr, zusammengezogen aus never, nie.

Neel, neeld, neld, f. needle.

to Néese, nihs, (von Nase), niesen.

Néf, neff, (ναῦς, νηῦς), das Schiff (einer Kirche).

Nefándous, nifánndos, nefand, (*nefandus*), unsäglich, schrecklich, gräulich.

Nefárious, nifehrios, (*nefarius*), boshaft, schändlich, scheußlich.

Nefáriously, boshaft, scheußlich.

Nefáriousness, die Scheußlichkeit, Bosheit.

Néganipauts, ein ostindisches baumwollenes Zeuch.

Negátion, nigehsch'n, (*negatio*), die Verneinung, das Nein.

Négative, neggätiw, verneinend, versagend, ausschließend; die Verneinung, Versagung, Ausschließung. In the n., verneinend, mit Nein.

to Négative, mit Nein beantworten, verneinen, ausschlagen.

Négatively, verneinend, mit Nein.

Négatory, neggätorri, verneinend.

Neglect, negleckt, (*neglectus*), die Nachlässigkeit; Uebergehung, Auslassung, Vernachlässigung.

to Neglect, (*neglegere*), vernachlässigen, versäumen, hintansetzen, verächtlich behandeln.

Neglécted, vernachlässigte; vernachlässigt.

Neglécter, der Vernachlässiger, Versäumer.

Neglectful, negleckful, nachlässig, sorglos, gleichgültig.

Neglectfully, nachlässig, gleichgültig.

Neglécting, vernachläſſigend; das Vernachläſſigen.
Negléction, negleckſchn, die Nachläſſigkeit.
Negléctive, negleckkiw, nachläſſig, ſorglos.
Négligence, negglidſchens, (*neglegentia*), die Nachläſſigkeit, Sorgloſigkeit, Unachtſamkeit.
Négligent, (*neglegens*), nachläſſig, ſorglos, gleichgültig. To be n. of, nicht achten.
Négligently, nachläſſig, unachtſam.
Négligentness, ſ. negligence.
Negóce, nigohß, (*negotium*), der Handel, das Gewerbe.
to Negótiate, nigohſchjeht, Handel treiben, Geſchäfte treiben, handeln, werben; einhandeln, verhandeln; unterhandeln, ausmitteln, durch Unterhandlung verſchaffen, negociren.
Negótiated, verhandelte; verhandelt.
Negótiating, verhandelnd, unterhandelnd; das Verhandeln, Unterhandeln.
Negotiátion, nigoſchjehſchn, die Handlung, das Verkehr, Geſchäft, Gewerbe; die Unterhandlung.
Negótiator, nigohſchjehter, der Unterhändler.
Negotiátrix, die Unterhändlerin.
Négro, nihgro, (ſpan. v. *niger*), der Neger, Mohr. Female n., die Negerin. N. fish, der amerik. Barſch, Perca punctata.
Négroland, das Negerland, Nigritien.
Négus, (von einem Oberſten Negus zu Zeiten der Königin Anna erfunden), ein Getränk aus Wein, Waſſer, Zucker, Citrone und Muskat.
Néif, nihf, ſ. neaf. nord. neeve, die Fauſt; Leibeigene, Sclavin.
Néigh, nreh, das Wiehern.
to Néigh, (angelſ. *hnaegan*, lat. *hinnire*, vgl. nag), wiehern.
Néighbour, nehbor, (angelſ. *nehgebur*, *nehbur*, d. i. naher Bauer), der Nachbar; Nächſte. To love one's n., ſeinen Nächſten lieben.
to Néighbour, zum Nachbar machen, benachbart machen, nahe bringen, bekannt machen; ſich mit etwas benachbaren, nahe ſeyn, bekannt, vertraut machen.
Néighbourhood, nehborhudd, die Nachbarſchaft, Nähe; Gegend; die Nachbaren.
Néighbouring, benachbart, in der Nähe. N. parts, die Umgebungen.
Néighbourliness, die Nachbarlichkeit, das nachbarliche Betragen, die gute Nachbarſchaft.
Néighbourly, nehborli, nachbarlich, als guter Nachbar, geſellig, in Gutem. A n. office, ein treuer Dienſt.
Néighing, neehing, wiehernd; das Wiehern.
Néither, nihdſer, (angelſ. *nawther*, *nathaer*, aus ne either, w. ſ., lat. *neuter*), keiner von beiden; weder; auch nicht. We take n. part, wir ſind unparteiiſch. N. way, neutral. N. you, nor your father, weder Sie, noch Ihr Vater. What not yet n.? auch noch nun nicht einmal? N. is it so bad as you think, auch iſt es ſo ſchlimm nicht, als Sie denken.
Nél, Nélly, nell, nelli, Leonore; Helene.
Neméan, nimihän, nemäiſch. N. games, die nemäiſchen Spiele zu Nemea, einer Gegend zwiſchen Argos und Korinth.
Némesis, nihmiſis, Nemeſis, die Göttin, welche Uebermuth demüthigt und ſo die Ausgleicherin, Mittlerin zwiſchen Gut und Bös, Freud und Leid iſt.
Nemis, (in Suff.), damit nicht.
Némoral, némorous, nemmorál, nemmoros, (*nemorosus*), waldig, laubig, im Walde.
to Nempne, ſ. to name. Veraltet!
Nénewhare, Nénuphar, nihnuähr, nihnjufär, die Waſſerlilie, Seeblume, Nymphea *L.*
Neológical, (v. νεος und λογος), der neue Worte braucht.
Neólogy, Erfindung und Gebrauch neuer Worte.
Neoménia, niomihnia, der Neumond.
Néophyte, nihofeit, (νεοφυτος, eig. neu gepflanzt), der Neubekehrte.
Neotério, nioterrik, (νεωτερος, νεωτερικος), neu, modern, neoteriſch; der Neue, Neuere; Neuling, Anfänger.
Neotérical, nioterrikäl, neu, modern, neoteriſch.
Nép, nepp, die Katzenminze, der Nept, Nepeta *L.*
Nepénthe, nipennti, (νηπενθης), die Nepenthe, Linderung der Schmerzen, der Linderungstrank.
Néphew, newju, (perſ. *neive*, lat. *nepos*, frz. *neveu*), der Neffe.
Nephritic, nifrittik, (νεφριτικος), nierenkrank, nephritiſch, krank am Stein; auf die Nieren wirkend, gut wider den Stein; die Arznei wider den Stein. N. colic, der Nierenſchmerz, das Nierenweh. N. stone, der Nierenſtein.
Népotism, nepputiſm, der Nepotismus, die Neffenerhebung, Neffere, Neffenbegünſtigung.

Néptune, nepptsch'n, Neptun, der Meergott.

Néreid, nihriid, (Nereus Tochter), die Nereide, Meernymphe.

Néroly, nerroli, die Pomeranzessenz. Nach andern eine Art Räucherwerks.

Nérval, nerrwál, der Nerven, nervig.

Nérve, nerrw, (νεῦρον). der Nerve; die Spannader, Flechse. Of great nerves, starknervig.

Nerveless, nervenlos, kraftlos.

Nervósity, nerwossiti, die Nervigkeit, Kraft, Stärke, der Nachdruck.

Nérvous, nerrwos, von Nerven, auf die Nerven bezüglich; nervig, kräftig, stark, nachdrücklich; nervenkrank; furchtsam, ängstlich, verzagt, besorgt. N. fever, das Nervenfieber. Her case is n., sie leidet an den Nerven.

Nérvousness, s. nervosity.

Nérvy, nerrwi, nervig, stark, kraftvoll, kräftig.

Néscience, nesschiens, die Unwissenheit.

Nésh, nesch, (in Nord. und Süd. scheint mit νεοσσος verw., s. nice), zart, weich, schwach.

Néss, neß, (vgl. nose), die Nase, das Vorgebürge.

Nést, neßt, (verw. mit νεοσσια, junge Brut, *nidus*. böhm. *hniaedo*), das Nest, der Aufenthalt; die Wohnung; ein Ort, wo etwas aufbewahrt wird, Behältniß; das Kästchen, die Schieblade. N. of boxes, das Gekäste, die Schachteln in einander. N. of thieves, der Diebswinkel. N.-chicken, das Nestküchlein. N.-cock, das Nesthäckchen, der Zärtling. N.-egg, das Nestei, der Heckpfennig.

to Nést, nisten, ein Nest bauen.

to Néstle, ness'l, (einmal von nest, dann aber auch wie Nestel, verw. mit Netz, also *nere*, und *nectere*), nisten, hausen; sich einnisten; letzen, ausruhen, liebhetzen.

Nést'ling, nistend, sich einnistend; das Nisten, Einnisten; der Nestling, das Nesthühnchen.

Nét, nett, (s. to nestle), das Netz. To lay (spread) a n., ein Netz legen. N. of wire, das Drahtnetz, Gitter. N. like, netzhaft. N.-man, n.-maker, der Netzstricker. N.-wise, wie ein Netz. N.-work, das Netzwerk.

Néther, neddser, (platt. nedder, in Thüring. neder, von einer alten Präposition nied, nid, z. B. hienieden, hier unten, vgl. νεφος), der, die, das untere, niedere N. Lip, die Unterlippe. N. stocks, Unterstrümpfe; *Shk. KL.* 2, 4. *aHd.* 2, 4.

Nétherlands, neddserlánds, die Niederlande.

Néthermost, neddsermohst, unterste, niederste.

Nétting, netting, netzförmig, netzartig geschlungen; das Netzwerk; ldsch. Urin (v. nässen). Netting, die wie Netze geschlungenen Seile. N. boxes, Strickkästchen. N. vices, Strickschrauben.

Néttle, nett'l, (angels. *netl*, *nytle*, verw. mit νοσσω, νεττω, also needle, w. s., auch mit κνιδη, von κνιζω, stechen. Wird ja doch k vor n nicht ausgesprochen!), die Nessel. Blind (dead) n., die taube Nessel. N.-bush, der Nesselbusch. N. hemp, die Hanfnessel, wilder Hanf, Galeopsis tetrahit. N. monger, der Rohrammer, Rohrsperling (in Northampt), Emberiza schoeniclus. N.-tree, der Bohnenbaum, Zirgelbaum, Celtis *L.*

to Néttle, brennen, mit Nesseln stechen; ärgern, erbittern, wurmen.

Néttled, stach, erbitterte; gestochen, erbittert. To be n. at —, sich ärgern über —.

Néttling, stechend, erbitternd; das Stechen, Erbittern.

Néver, newwer, (angels. *naefre* s. ne ever, goth. *niaivi*, s. ever), nimmer, nie, niemals, nicht. N. a one, kein einziger, nicht Einer. N. a word, kein Sterbenswort. Can you n. be satisfied? könnt ihr denn gar nicht satt werden? N. heard of, ganz unerhört. N. printed before, ungedruckt. N. so, wäre es auch noch so, obgleich sehr, obgleich in einem hohen Grade, z. B. Let him be n. so rich, mag er auch noch so reich seyn. Man erklärt es elliptisch für let him be so rich as he never was; freilich doch sehr gezwungen, daher man auch jetzt ever so braucht. Aber Anomalien dieser Art hat jede Sprache. If you do n. so little amiss, und wenn Sie auch noch so wenig versehen. N. a whit, durchaus nichts. N.-blushing, schamlos. N.-ceasing, n.-ending, unaufhörlich, langweilig, nie endend. N.-fading, unverwelkbar. N.-failing, unfehlbar. At n.-mass, am St. Nimmers Tage.

Névermore, newwermohr, nimmermehr, zu keiner Zeit.

Nevertheléss, newwerdselèß, nichts desto weniger, deßungeachtet, dennoch.

Neurógraphy, njuroggráfi, (νεῦρον, γραφειν), die Beschreibung der Nerven.

Neurólogy, njurollodschi,

(νεῦρον, λεγειν), die Nevrologie, Nervenkunde.

Neurospast, (νευροσπαστα, an Fäden gezogene) Marionetten.

Neurótic, njurottik, nervenstärkend; die Nervenstärkung.

Neurótomy, njurottomi, (νεῦρον, τεμνειν, τομη), die Nevrotomie, Zergliederung der Nerven.

Neuter, njuhter, (lat.), parteilos, neutral, unparteiisch; der Neutrale, Unparteiische; das Neutrum, Sächliche, Geschlechtslose.

Neútral, njuhtrál, im Neutrum; neutral, unparteiisch, gleichgültig; der Neutrale, Unparteiische. To stand n., keine Partei nehmen.

Neutrálity, njutrálliti, die Neutralität, Unparteilichkeit, Parteilosigkeit, Unparteisamkeit, Gleichgültigkeit.

Neutrally, njuhtrálli, neutral, unparteiisch, gleichgültig.

Neútralness, s. neutrality.

Néw, njuh, (νεος, *novus*, frz. *neuf, nouveau*), neu, frisch. N. thing, das Neue. N. moon, der Neumond. N. beginner, der Anfänger, Neuling. N. tricks, die Neuerungen. N.-born, neugeboren. N.-comer, der Ankömmling. N. England, Neuengland. N.-fangled, neu ausgeheckt, grillenhaft (v. *fingo*); *Shk. AL.* 4. 1. N.-fangledness, die neue Mode, Neuerung. N.-fashion, neumodisch. N.-laid, frisch gelegt. N.-married, neu vermählt. N.-year, das neue Jahr. N.-year's-day, der Neujahrstag. N.-year's-gift, das Neujahrsgeschenk.

to Newcóin, njukain, s. coin, umprägen, anders münzen.

Newcóined, prägte um; umgeprägt.

Newcóining, umprägend; das Umprägen.

to Newdréss, njudreß, s. dress, neu aufputzen.

to Newmáke, njumehk, s. make, neu machen, ummachen, umschaffen.

to Newmóuld, njumohld, s. mould, umgießen, umformen.

to Newpóint, njupaint, s. point, vorspitzen, umschärfen.

to Newvámp, njuwámmp, s. vamp, ausbessern, ausflicken.

Néwel, njuhil, (gehört einmal zu nab, dann zu new), die Spille, Spindel einer Treppe; Neuheit.

Néwing, njuhing, (in Essex) der Gäscht, die Hefen.

Néwish, njuisch, etwas neu, frisch.

Néwly, neulich, jüngst; auf neue Art.

Néwness, die Neuheit, Frischheit, Neuigkeit; Neuerung.

Néws, njuhs, die Neuigkeit, das Neue; die Nachricht, Zeitung. What's the best news? was giebt es Neues? I had news, ich habe gehört, ich erhielt Nachricht. N.-man, der Zeitungsträger. N.-monger, der Neuigkeitskrämer. N.-paper, die Zeitung. N.-paper report, die Zeitungsnachricht. N.-writer, der Zeitungsschreiber.

Néwt, s. eft, die kleine Eidechs; *Shk. MD.*

Néxt, neckst, s. nigh, near, nächst, zunächst, folgend; gleich darauf. N. year, das künftige Jahr. N. day, der folgende Tag. N. week, die kommende Woche. N. time, nächstens. He sate n. to me, er saß dicht bei mir. N. after them, gleich nach ihnen. The moon being n. to the earth, da der Mond der Erde am nächsten ist.

Nias, neihäs, s. eyas, ein Einfaltspinsel. N. hawk, ein eben aus dem Neste genommener Falke, der Nestling.

to Nib, nibb, s. neb, kritteln, klügeln, tadeln.

Nib, Isabelle; der Schnabel, die Spitze, das Scharfe (einer Schreibfeder).

Nibbed, geschnäbelt, mit einem Schnabel. Hard-n., mit hartem Schnabel.

to Nibble, nibb'l, (alt gnibble, also mit κναω, κναπω, κναθω, κναπτω, γναπτω verw., teutsch) gnabbeln, nagen, zwacken, anbeißen, naschen, *Shk. AL.*; kritteln, klügeln, tadeln, kunstrichtern, kritisiren. To n. at, benagen, bekritteln, anzwacken.

Nibbled, nagte, krittelte; benagt, bekrittelt.

Nibbler, der Benager, Anzwacker, Krittler; der Erdfloh, Mordella.

Nibbling, nagend, krittelnd; das Benagen, Bekritteln; angenagte Stück.

Nicampoop, s. nickumpoop.

Niccanees, ein ostindischer Kattun.

Nice, neiß, Nicäa; Nizza.

Nice, neiß, (vgl. nesh. Denn das Junge, Neue ist zart), fein, zart, köstlich, lecker, niedlich; ekel, weichlich, wählerisch; empfindlich, zärtlich, kitzlich, *Shk. TG.* 3, 1. nice and coy; genau, pünktlich, strenge, eigen; behutsam, bedenklich; scharf, spitzfindig, nichtig, unbedeutend, winzig; daher *Shk. Lc.* 3, 7. nice and trivial verbindet; *JC.* 4. 3. *AC.* 3, 11. He is more n. than wise, er übertreibt die Vorsicht.

Nicely, neißli, zart, weich, nied-

lich; ekel, genau, pünctlich, empfindlich. To be n. sensible of, zart fühlen, fein empfinden.

Nicéan, Nicéne, neißihän, neißihn, nicäisch. N. council, das nicäische Concilium.

Niceness, neißneß, die Genauigkeit, Pünctlichkeit, ekle Beschaffenheit, Feinheit, Zartsinn, *Shk. Ly.*; Strenge; Köstlichkeit, Niedlichkeit; Empfindlichkeit, Bedenklichkeit, Leckerei.

Nicety, neißti, die Niedlichkeit, Köstlichkeit; Zärte, Weichlichkeit; Pünctlichkeit; Spitzfündigkeit, Empfindlichkeit, Behutsamkeit; Leckerei, der köstliche Bissen. Not to stand upon nicoties, sünf gerade seyn lassen.

Nicho, nisch, (frz. *niche*, it. *nicchia*), die Nische, Blende.

Nicholas, nikolás, Nikolaus, der Schutzherr der Gelehrten, die daher St. Nicholas' clerk hießen; *Shk. TG.* 3, 1. *aHd.* 2. 1.

Nick, nick, (ein Blendling aus Nikolaus, Nocca, Nicken, Nire, zu νισσω, ital. *annegare*, ertränken, gehörig; ferner aus nicken, νευω, *nuo*, neigen, endlich aus nock, notch, w. s.), Nikolaus, Klaus; der Nir, Feind, böse Geist; Augenblick, Punct; höchste Wurf, Treff; die Kerbe, das Kerbholz; die Zeche, Rechnung. Old N., der Teufel. In the very n., auf den Punct, gerade zur rechten Zeit. Out of all n., überaus, eig. über alle Berechnung; *Shk. TG.* 4. 2. Nickey, nickin, ein Tropf, Pinsel. Nicknacks, (volksyr.) Plunder, Tand, Nürnbergereien. Nicknackatory, ein Nürnberger Laden, Tandladen.

to Nick, (einmal verw. mit nagen, s. zu nibble, dann mit nahen, belg. naken, also nahe kommen, woraus die figürl. Bedeutungen sich leicht erklären, vgl. niggard), kerben, zacken, einschneiden; treffen, recht treffen; vereiteln, schaden, verderben; ähneln, schlachten, passen, sich schicken. To n. the time, die rechte Zeit treffen. He nicks it, er ist daran.

Nickam-poop, s. nicknmpoop.

Nickar tree, der Schüsserbaum, indischer dornartiger Strauch mit Schoten, welche 2—4 Schüsser enthalten, Guilandina.

Nicked, nick'd, kerbte; traf; gekerbt, gezackt; getroffen.

Nickel, der Nickel, ein Halbmetall.

Nicker, der Schüsser, das Schnellkäulchen; der auf Ränke ausgeht (Gemein!). N. pocker, (in Nord.) ein Baumhacker.

Nicking, kerbend; treffend; das Kerben; Treffen; der glückliche Zug, Treff.

Nick-name, nicknehm, (pers. *nignam. bonum nomen*, s. to nick), der Beiname, Spottname, Ekelname.

to Nick-name, benamen, mit einem Spottnamen belegen, fälschlich benennen, schelten.

Nicknamed, benamte; benamt, mit dem Spottnamen.

Nickninny, Nickumpoop, nicknini, nickompup, der Stümper, arme Wicht, elende Kerl, Geck, Hahnrei.

Nicotian, nikohschän, (von Nicot, im Jahre 1560 nach Frankreich gesendet), die Nicotiana, der Tabak.

to Nictate, nicktehte, (lat. *nicto*, zu νεω, neigen gehörig), winken, wimpern, blinken, die Augen auf- und zumachen.

Nictation, niktehsch'n, (*nictatio*), das Wimpern, Blinken.

Nide, neid, (*nidus*, s. nest), das Nestvoll, die Brut.

Niddick, (in Erm.) der Nacken.

Nidering, niderling, s. nidget.

Nidgery, niddscheri, die Kleinigkeit, Kinderei, Posse, Lapperei.

Nidget, niddschet, (dies Wort sowol, als das vorige und niding, wovon es abgeleitet wird, als einem angels. *nithing*, verworfen, niedrig, scheint mit dem veralteten teutschen neitzen, neisen, nausen, naysen verw., d. i. betrüben, wie in dem Kirchenliede: „Frommer Wittwen und Waisen Ist er der Vater treu: Trotz dem, der sie thut naysen!" dies aber wieder mit dem unter nettle angeführten νυσσω, νυζω, νυγω, stoßen, stechen, Noth, νοσος, unächt; νωθης, träge, von der Form νωσσω, wie νωχελης, träge an Geist und Leib. Ferner gehören hieher die isl. *naud*, Noth, — s. need, — das Treibende, *nauda*, drängen, treiben, *naudga*, nöthigen, nothzüchtigen, *nid*, Schimpf, Schmähschrift, *nidi*, schmähen, beflecken, *niding*, schmähliche Behandlung, *neyda*, zwingen, drängen, *nidingr*, ein Ehrloser. Ferner ist hebr. *niddah*, entfernen, ausstoßen, *niddach*, ein Verstoßener, Flüchtling; runisch *nidingur*, ehrloser Verbrecher, altfrz. *nice*. Sollte nicht auch *noceo*, νεικος, noise sich hier einreihen? Leicht und leise spielten um ein einfaches Element die Ideen von Treiben, Drängen, also wie Lebloses, mithin verächtlich behandeln, also ausstoßen und schaden, und hangen auf diese Weise wohl zusammen, wenn man ihnen auch eben nicht die Rippen zählen kann), der Bärenhäuter, die Memme.

Nidification, nidifikehsch'n, (lat.) das Nestmachen, Anniſten.
Nidifice, niddifis, das Neſt.
Niding, nidding, ſ. nidgot, niederträchtig, zaghaft, feige.
Nidour, (lat. *nidor*, verw. νιτσομ, Dampf und Geruch des Angezündeten), der Duft, Geruch (eig. der brenzliche von bratendem Fleiſche).
Nidorósity, niddorossiti, der üble Geſchmack aus dem Magen, das fette Aufſtoßen.
Nidorous, neidoros, nach gebratenem Fett riechend, übel nachſchmeckend.
Nidulátion, nidjulehsch'n, die Neſtzeit, Brützeit.
Niece, nihß, (frz. *nièce*, lat. *neptis*, angelſ. u. teutſch Nift, Niftel), die Nichte.
Niel, ſ. neif.
Nifle, neif'l, (ſchott. *niffnaffs*, welches Jamieſon, mit dem frz. *nipes* zuſammenſtellt), die Läpperei, der Pfifferling.
to Nifle, verläppern, vertändeln. In Nord. Kleinigkeiten mauſen.
Nig, nigg, (gebildet von νναγω, ννιγω, wie ννιφ von ννιπτω, ſ. to nibble, niggard), das Schnitzel, beſonders vom Gelde; Knicker, Filz.
Nigélla, nidſchellá der römiſche Koriander, Schwarzkümmel.
Niggard, niggárd, (von ννιζω, ννιγω, nagen, kneipen, Gnipho, der alte Geizhals oder Knauſer in der Komödie, teutſch) der Knicker, Knauſer, Filz; filzig, geizig, karg. He is a n. of his ſatisfaction, er theilt ſein Vergnügen wenig mit.
to Niggard, genau einſchränken, klamm halten, ſpärlich gönnen; *Shk. JC.* 4. 3.
Niggardish, niggerdiſch, kärglich.
Niggardliness, die Kargheit, Filzigkeit, Knickerei.
Niggardly, niggerdli, karg, geizig, knickerhaft. N. doings, die Armſeligkeiten.
Niggardness, die Kargheit.
Nigging, das Geldbeſchneiden, Kippen und Wippen.
to Niggle, tändeln.
Niggler, niggler, ſ. nig, der Kipper, Beſchneider; in Nord. ein gewandter, pfiffiger Kerl; alte Geck, Löffler.
Niggling, die Tändelei, Löffelei, Geckerei.
Nigh, neih, alt nee, ſ. near, nahe; beinahe, ſchier. Winter is n. at hand, der Winter rückt heran. N. of a kin, nahe verwandt. To draw n. to, ſich nähern, andrängen. To write too n. together, zu eng ſchreiben. Well n., beinahe, faſt.
to Nigh, (vgl. to nick), ſich nähern; nahen, nahe bringen.
Nigher, nether, näher.
Nighest, neiheſt, nächſt, der, die, das nächſte.
Nighly, neihli, nahe, beinahe.
Nighness, die Nähe, nahe Verwandtſchaft.
Night, neit, (perſ. *Nahid*, Herodots Alitta, Göttin der Nacht, hebr. *nuah*, ruhen, gr. νυξ, Nacht, νυφος, dunkel, lat. *nox*, isl. *not*, Nacht, Nóatun, Nachtland, ind. Nietsa-Land, frz. *nuit*), die Nacht. To n., heut Abend. Last n., geſtern Abend. By n., in the n., over n., bei Nacht, Nachts. It was late in the n., es war ſpät bei Nacht. The players had a full n., das Schauſpielhaus war den Abend voll. To lodge (stay) all n., übernachten. The odd-even of n., b. *Shk. O.* 1, 1.; die Zeit um Mitternacht. Drop n. bolts, Nachtriegel, um die Thür vom Bett aus auf und zu zu machen. N.-brawler, n.-walker, der Nachtſchwärmer, die Gaſſendirne. N. butterfly, der Nachtſchmetterling, Phalaena. N.-cap, die Nachtmütze. N.-dew, der Nachtthau. N.-dog, der Nachthund: Jagdhund. N.-dress, das Nachtzeug. N.-faring, die Nachtfahrt, Nachtreiſe. N.-fire, das Irrlicht. N. flutterer, der Abendfalter, Sphinx. N.-fly, die Nachtmotte. N. foundered, bei Nacht verirrt. N.-gown, der Schlafrock. N.-hawk, die Nachteule. N. heron, der Nachtreiher, Nachtrabe, Ardea nycticorax. N. irons, Haaraufwickler. N.-jar, n.-crow, n.-raven, der Nachtrabe, Ziegenſauger. N.-man, der Nachträumer. N.-mare, (plattd. Nachtmoor von Mâre, Pferd; denn Stier, Bock, Pferd war der Gott als ſchreckendes Nachtgeſpenſt, ſ. alp, bo), der Alp. N.-piece, das Nachtſtück. N.-rail, der Nachtmantel. N.-revelling, die Nachtluſt, das Hexengelag. N.-robber, der Nachtdieb. N.-rule, (ſcheint mit revel Eins, b. *Shk. MD.* 3, 2.), der Nachtlärm. N.-shade, der Nachtſchatten, Solanum *L.* N.-shining, bei Nacht leuchtend. N.-shriek, das nächtliche Geſchrei. N.-smelling rocket, die traurige Nachtviole, Hesperis tristis. N.-spell, das Gebet wider den Alp. N.-stand, eine Nachttoilette. N.-time, die Nachtzeit. N.-tripping, bei Nacht ſchleichend. N.-walk, der Spaziergang im Dunkeln. N.-ward, nächtlich, gegen die Nacht. N.-watch, die Nachtwache.
Nighted, umnachtet, verdunkelt, dunkel.
Nightingale, neihtingehl,

(von night und dem angelſ. *galian*, ſingen, isl. *kala*, verw. mit call. Hall, gellen, hebr. *kal*. Stimme; καλεῖν, rufen), die Nachtigall.

Nightly, neihtli, nächtlich, bei Nacht; alle Nacht.

Nigler, (in Nord.) ein gewandter Menſch.

Nigréscent, neigreſſent, (*nigrescens*), ſchwarz werdend, ins Schwarze fallend, ſchwärzlich.

Nigrification, nigrifikehſch'n, (aus *niger* und *facio*), das Schwarzmachen, Schwärzen.

Nihil, neihil, (lat.), das Nichts, die Nullität.

Nihility, nihillitē, das Nichtſeyn, Nichts, die Werthloſigkeit.

Nile, neil, der Nil.

Nill, nill, die Glimmeraſche, das Flockengeſtäube, die glänzenden Erzfunken beim Schmelzen.

to Nill, (ne will; denn ne iſt das gr. νη), nicht wollen. Will he n. he, er mag wollen, oder nicht.

Nillaes, eine Art Ginghams, aus Oſtindien, 9 1/2 Yards lang, 1 Yard breit.

Nilómeter, neilommiter, der Nilmeſſer, Waſſerzeiger, die Gradenſäule.

to Nim, nimm, (nordengl.), nehmen, ſtehlen, wegſtipizen.

Nimbiferous, nimbifferos, Sturm bringend.

Nimble, nimb'l, verw. mit νεύω, νεύω. *nuto*, welche eine ſchwankende, nickende, ſchwimmende Bewegung andeuten), hurtig, flink, wacker, flüchtig, ſchnell. N.-footed, ſchnellfüßig. N.-witted, von raſchem Geiſt, vorſchnell, vorwitzig.

Nimbleness, die Hurtigkeit, Flüchtigkeit, Eile.

Nimbly, hurtig, wacker, flink, flüchtig.

Nimbus, nimbos, der Nimbus, Heiligenſchein, Hauptcirkel, Hauptbof.

Nimgimmer, (volksſpr.) der Arzt, beſonders für Luſtſeuche.

Nimiety, nimeiiti, (von *nimis*), das Zuviel, der Ueberfluß.

Nimmer, nimmer, der Dieb, Entwender, ſ. to nim.

Nimming, ſtehlend; das Stehlen.

Nincompoop, ſ. Nickumpoop.

Nine, nein, (ἐννέα, verw. mit νεος, perſ. *nu*, vielleicht auf eine Ogdoadik deutend, da Neun Product der Urzahl 3 und Zahl des Werdens iſt, nach J. J. Wagners mathemat. Phil.), neun; die Neun. The sacred Nine, die neun Muſen. N.-days, of n. days, neuntägig. N.-days wonder, die lächerliche Wichtigkeit. N.-fold, neunfältig. N.-holes, das Narrenſpiel, Troumadam. N.-men's morris, (ſ. morris), das Mühlenſpiel. N.-murder, der Neuntödter, Neunmörder. N.-pins, die Kegel. To play at n. pins, kegeln. N.-score, drei Schock, hundert und achtzig. N. shaft Genoa cords, ein Manſcheſter, oder ſchwer baumwollenes Zeuch mit ſchmalen Rippen, geköpert.

Nineteen, neintihn, neunzehn.

Nineteenth, neintihnds, der Neunzehnte.

Ninetieth, neintids, der Neunzigſte.

Ninety, neinti, neunzig.

Ninmurder, ninnmorder, der Neunmörder, Neuntödter.

Ninny, ninny-hammer, ninni, ninnihämmer, der Dummkopf, Tropf, Pinſel; *Shk. Tp.* Ninniwatch, (in Erm.) ein heftiges Verlangen.

Ninth, neinds, der neunte.

Ninthly, neindsli, neuntens, zum neunten.

Nip, nipp, (ſ. zu nibble und nig), der Kneip, Kniff, Zwick, die Klemmung; der Schnitzel, die Schnitte; der Schauer; Biß, Stich, die Verletzung, Stichelei; Katzenmünze; (in Norf.) eine genaue Hausfrau. N. cheese, Spottname für den Zahlmeiſter auf einem Schiffe, Knauſer.

to Nip, kneipen, zwicken, klemmen; abſchneiden, ſchneideln; ſchneiden, beißen; angreifen, zwacken, anzapfen, ſticheln. To n. off, abzwicken.

Nipped, zwickte, zwackte; gezwickt, gezwackt.

Nipper, die Klaue, Kralle, Zange. Pair of nippers, die Zange, Haarzange. Nippers, (in der Nautik) die Beitaue am Anker; an Pferden die vier Mittelzähne, zwei oben, zwei unten.

Nipperkin, (zu Napf, und alſo nab gehörig), das halbe Nößel.

Nipping, kneipend, beißend, ſcharf, ſchneidend, wie Kälte, *Shk. alls.* 2, 4.; ſtichelnd; das Kneipen, Beißen, Sticheln; Kippen und Wippen.

Nippingly, beißend, ſcharf, bitter.

Nipple, nipp'l, ſ. to nibble, die Warze, Bruſtwarze, Zitze. N.-shell, auch limpet, limpin, die Napfſchnecke, Patella. N.-wort, der wilde Kohl, Reinkohl, Lapsana.

Nis, ſ. is not. Veraltet!

Nisberry tree, die Sapota, der gemeine Breiapfel mit kleinen Früchten, Achras sapota.

Nisey, ſ. Nizy.

Nisi prius, (von den Anfangsworten) Beauftragungſchreiben an den

Sheriff, die Schwurrichter zu einem bestimmten Tage nach Westminster zu bescheiden.

Nit, nitt, (zu *nidus*, Nest, gehörig), die Niß.

to **Nit**, Nisse legen; nippen, schlürfen.

Nitency, neitenßi, (theils von *niti*, theils von *nitere*), der Glanz; das Streben.

Nitch, nitsch, die Nische, Blende.

Nither'd, (in Nord.) erfroren, verklommen.

Nithing, neidsing, s. niding, der Bärenhäuter, Tagedieb, die Memme.

Nitid, nittid, (*nitidus*), glänzend, scheinend, blank.

Nitre, neit'r, der Salpeter.

Nitrous, nitry, neitros, neitri, salpetrig, salpeterartig.

Nittily, nittili, lausig.

Nittiness, die Lausigkeit, Menge Nisse.

Nittle, (in Nord.) niedlich, hübsch.

Nitty, voll Nisse, lausig, verlaust.

Nival, neiwel, (*nivalis*), schneeig, voll Schnee.

Niveous, niwwios, (*niveus*), schneeig, schneeweiß.

Nizy, neisi, (scheint mit nesh verw. zu seyn, w. s.), der Tropf, Pinsel.

No, abbr. Numero.

Nó, noh, nein; nicht; kein. Nobbut, nord., nur, allein. N. wrong, nichts Böses. N. one, nicht einer, keiner. N. such thing, n. such matter, das gar nicht, mit nichten. N. less, nicht weniger, eben so viel. N. more, nicht mehr, eben so wenig. To n. purpose, vergebens. 'T is n. matter, es hat nichts zu bedeuten.

Nob, (verw. mit nab, w. s.; volksp.), der Kopf. Sir Nob, Hans Dummbart; *Shk. KJ.* 1, 1.

to **Nobilitate**, nobilliteht, (*nobilito*), adeln.

Nobilitated, adelte; geadelt.

Nobilitating, adelnd; das Adeln.

Nobility, nobilliti, (*nobilitas*), der Adel, hohe Adel, (umfaßt in England duke, marquis, earl, viscount, baron); die Würde, der Rang; die Vornehmen.

Nóble, nohb'l, (*nobilis*), edel, adlig; berühmt, vornehm, groß; frei, freigebig, großmüthig; prächtig, herrlich; der Adlige; Rosenobel, (eine Goldmünze 6 Sh. 8 d. = 4 Thlr. 4 gr. 8 pf., auf der einen Seite eine Rose, auf der andern die Worte „Jesus autem transiens per medium eorum ibat," vermuthlich als Mittelgedanke zwischen den Parteien der weißen und rothen Rose). N. acts, die Edelthaten. N. liverwort, das Edelleberkraut, die Leberblume, Anemone hepatica. N. style, die erhabne Schreibart. A n. trick, ein herrlicher Streich. N.-minded, edeldenkend.

Nóbleman, nohb'lmán, der Edelmann, von hohem Adel.

Nóbleness, der Adel, die hohe Geburt; Würde, Größe, der Edelsinn.

Noblésse, nobleß, (frz. *noblesse*), der Adel, Edelsinn, die Höhe, Größe; die Adligen.

Nóbly, nohbli, edel, adlig, vornehm; groß, edelmüthig; prächtig, herrlich.

Nóbody, nohbboddi, Niemand.

Nobs, nobbs, Obadias.

Nócent, nohßent, (*nocens*), schädlich, tückisch; sträflich, schuldig.

Nócive, nohßiw, (*nocivus*), schädlich, nachtheilig, tückisch.

Nóck, nock, (ital. *nocchia*, verw. mit neck, w. s.), die Kerbe, der Schnitt, Einschnitt, Schlitz. Volksp. der Hintere. Nocky boy, (volksp.) ein duseliger Junge.

to **Nóck**, schlitzen, einpassen, einstecken; begatten (volksp.).

Nóckle, (in Norf.), ein Schlägel.

Noctambulátion, noktámbjulehsch'n, (aus *nox* und *ambulo*), das Nachtwandeln.

Noctámbulo, noctámbulist, noktámbjulo, noktámbjulist, der Nachtwandler.

Noctidial, noktiddiel, (von *nox* und *dies*), Tag und Nacht in sich fassend. N. day, der astronomische Tag, vier und zwanzig Stunden.

Noctiferous, noktifferos, (*nox* u. *fero*), Nacht bringend.

Noctiluca, nottiljuhkà, (*nox* u. *lucere*), der des Nachts leuchtende Körper.

Noctivagant, noktiwwágent, (*nox* u. *vagari*), nachtschwärmend; der Nachtschwärmer.

Nóctuary, nocktschuárri, das Nachtregister.

Noctuolent, (*nox* u. *olere*), nachtduftend.

Nocturlábe, noktorlehb, der Nachtweiser, Sternhöhmesser.

Nócturn, nocktorn, nächtlich; die Nachtmette.

Nocturnal, noktornnál, (*nocturnus*), nächtlich; die Nachtmette; der Nachtweiser.

Nocturnous, nächtlich.

Nód, nodd, der Wink, Nick, das Winken, Nicken, Zunicken. To give one a n., einem zunicken.

to **Nód**, (hebr. *nud*, *nadad*, wie *nua*, hin und her bewegen, val. wid.; lat. *nuto*, verw. angelf. *hnigan* neigen), winken, nicken, zunicken; im Schlummer nicken, schläfrig seyn, schlummern; überliegen, hängen, wak-

keln. To n. from, abnicken, Nein winken.

Nodátion, nodehſch'n, (v. *nodus*), das Knotige; Knotenmachen.

Nódder, nodder, der Nickende, Winkende; der Schläfrige, Unachtſame.

Nódding, winkend, nickend, zunikkend; das Winken, Nicken, Zunicken.

Nóddle, nodd'l, (unſer ldſchſtl. Niſchel, Nüſchel, angelſ. *knol*, engl. noll, vermuthlich von νεῦω, νυσταζω), der Hinterkopf, Kopf, Schädel. Cracked in his n., nicht richtig im Oberſtübchen. It won't enter into your n., ihr könnt es nicht in den harten Kopf bringen, das iſt über euren Horizont.

to Nóddle, mit dem Kopf wackeln.

Nóddy, noddi, (gehört zu noddle, w. ſ.), der Tropf, Pinſel; Wahnwitzige; die dumme Meerſchwalbe, der Weißkopf, Sterna stolida. In und um Dublin ein niedriges Fuhrwerk. Knave N., Trumpfbube. To play the n., ſich närriſch ſtellen.

Nóde, nohd, (*nodus*), der Knoten; das Ueberbein.

Nodóse, nodohſ, (*nodosus*), knotig, voll Knoten.

Nodósity, nodossiti, das Knotige, Verknotete; die Verſchwollenheit; das Häklige, Schwierige.

Nódous, nohdos, nodosous, (verwerfliche Formen!) knotig, voll Knoten, verknotet; häklig, ſchwierig.

Nódule, noddjul, (*nodulus*), der kleine Knoten, Klump, die Niere.

Nóel, nohil, Natalis.

Nog, ſ. noggin; Waizenbier, Ale; der Ausſtoßer aus dem Mühlentrichter.

Nóggen, nogg'n, (verw. mit νάκη, νάκος, Fell, Haut, τὰ νάκατα, Filze), rauh, grob.

Nóggin, (Nöſel, alt Exel, Oexel, aus Achtel, erzgebirg. das Nächterle ſ. Aechterlein, Achtelgen), die kleine Flaſche, das halbe Viertel.

Noiance, naiäns, (v. frz. *nuire*, lat. *nocere*, ſ. nidget), die Plage, Beſchwerde, der Verdruß, Nachtheil.

to Noie, (ſ. das vor.), Schaden zufügen, nachtheilig ſeyn.

Noier, der Quäler, Plagegeiſt; die Plage, Beſchwerde.

Noious, naios, ſchädlich, beſchwerlich.

Noise, nais, (verw. durch νεῦω = νυσσω, wovon unter nidget, mit νεῖκος, Zank, Lärm, Streit), der Lärm, das Geräuſch, Getöſe; Geſchrei, Gerücht. Little n., das Summen. Shrill n., das Schnarren. N. of musicians, vor Alters ein Tonſpiel, oder eine Tonkunſtlergeſellſchaft. S. Steevens zu *Shk. bHd.* 2, 4. N. of water, das Gemurmel des Waſſers. N. of thunder, das Rollen des Donners. N. with the feet, das Getrampel. N. in the ear, das Sauſen und Brauſen der Ohren. N.-maker, der Lärmer, Schreier.

to Noise, (nach vorigem alſo νεῖκεω), lärmen, rauſchen, toſen, ſchreien. To n. abroad, ausſprengen, laut ſagen.

Noised, lärmte, ſchrie; gelärmt, geſchrien. N. about the city, in der Stadt ausgeſprengt.

Noiseful, naisſful, geräuſchig, lärmend, laut.

Noiseless, geräuſchlos, in der Stille.

Noisiness, naiſineß, das Lärmende, Schreiende, Geräuſch, Geſchrei.

Noisome, naiſom, ſchädlich, widrig, ungeſund, ekelhaft.

Noisomely, ſchädlich, widrig, ungeſund.

Noisomeness, die Schädlichkeit, Widrigkeit, Ekelhaftigkeit.

Noisy, naiſi, lärmend, geräuſchig, polternd.

Nókes, (volksſpr., ebenfalls von *noceo*, ſ. nidget), der Gefoppte bei einem Rechtshandel.

Nól, noll, Olivier. Old Nol, Cromwell.

Noli me tángere, nolli mi tändſchiri, das Krebsgeſchwür; der Polyp in der Naſe; die gelbe Balſamine, das Springkraut.

Nolition, nolihſch'n, (v. *nolle*, = *non velle*), das Nichtwollen.

Nóll, ſ. noddle.

Nomáde, nomehd, nomadick, (νομας, νομαδικος), der Nomad, das wandernde Hirtenvolk.

Nómancy, nohmenßi, (eine unglückliche Wortbildung gegen alle Grammatik und Analogie!), die Wahrſagung aus dem Namen.

Nómarch, nohma'rk, (νομαρχης, von νομος, eine ägyptiſche Länderabtheilung), der Nomarch, Amtmann, die erſte Magiſtratsperſon.

Nómbles, ſ. numbles.

Nómbril, nombril, (frz. *nombril*, doch aus ὀμφαλος, *umbilicus*), der Nabel (an einem Wapen).

Nómb-scull, nommſkull, (volksſpr. aus to numb, w. ſ. und scull), der Dummkopf, Tölpel.

Nomenclátor, nomenkleyter, (*nomenclator*, von *nomen* u. *calare* = καλεῖν), der Nomenclator, Namenſager, Namenkundige, Namenkenner; die Namenanzeige, das Namenbuch.

Nomenclátuře, nomenkleytſch'r, (*nomenclatura*), das Benennen; die Benennung, der Name; die

Nomenclatur, das Namenverzeichniß.

Nóminal, nomminál, (*nominalis*), des Namens, namentlich, dem Namen nach, angeblich. N. king, der Namenskönig.

Nóminally, namentlich, dem Namen nach.

to Nóminate, nomminehte, (*nominare*), nennen, benennen, benamen; betiteln; ernennen, berufen.

Nóminated, benamte, ernannte; benannt, ernannt.

Nóminating, benamend, ernennend; das Benamen, Ernennen.

Nomination, nomminehsch'n, die Nennung, Benennung; Ernennung.

Nóminative, nomminátiw, benennend; der Nominativ.

Nominée, nomminih, der Ernannte.

Nómocanon, nohmokánon, die Statutensammlung, Conciliensammlung.

Nomógrapher, nomoggráfer, (aus νομος und γραφω), der Statutensammler, Aufzeichner der Gesetze.

Nomothétical, nomodsettikál, (νομοθετικος), zur Gesetzgebung gehörig.

Nomparéll, s. nonpareil.

Nonabílity, nonábillíti, (aus *non* und *habilitas*), die Unfähigkeit, das Unvermögen; der Einwand.

Nonacceptance, nonáksepptáns, (*acceptatio*), der Nichtempfang.

Nonáct, nonákt, (*actio, actus*), die Nichthandlung, Unterlassung.

Nonadmission, nonádmissch'n, (*admissio*), die Nichtzulassung.

Nonáge, nonehdsch, (age, w. s.), die Unmündigkeit, Minderjährigkeit; *Shk. Rc.* Of nonage, unmündig.

Nonagésimal, nonádschessimál, (*nonagesimus*), der neunzigste; neunzigste Grad.

Nónagon, nonágon, (aus *novem* und ἀγκος, ἀγκων, *angulus*), das Neuneck.

Nonappéarance, nonápihrens, (appearance), die Nichterscheinung, das Außenbleiben.

Nonatténtion, nonáttennsch'n, (attention), die Unachtsamkeit.

Nónce, nohnß, (scheint aus νοεω, νοημα, ion. νωμα, wie aus *cognoscere nosse*, νοημων, ion. γνωσκω, γνωμη, γνωμων, gebildet), die Absicht, der Zweck. For the n., absichtlich, mit Fleiß; *Shk. aHs.* 2, 3. *H.* 4, 7.

Non com, s. *Shk. MA.* 3, 5. f. *non compos mentis*, oder auch non plus im Munde des sprachverderbenden Dogberry.

Noncompliance, nonkompleihens, (compliance), die Unwillfährigkeit, Halsstarrigkeit; Weigerung.

Nóncon, s. Nonconformist.

Nonconformist, nonkonfahrmist, der Nonconformist, Dissident, Heterodox, abweichende Glaubensgenoß.

Nonconformity, nonkonfahrmiti, die Abweichung von der herrschenden Lehre, Heterodoxie; Unangemessenheit; Weigerung.

Nóncupative, s. nuncupative

Nóndescript, nonndeskript, (*describere, descriptus*), noch unbeschrieben.

Nóne, nohn, (s. nine), die None, neunte Stunde, das neunstündliche Gebet.

Nóne, nonn, (aus ne one, no one, nicht einer), keiner, keine, keins. You are n. of our company, ihr gehört nicht zu uns. There is n. but knows, ein Jeder weiß.

Nonéntity, nonenntiti, (*esse, antitas*, im Mittellat.), das Nichtseyn, Nichtdaseyn; Nichts, Unding.

Nónentry, das Lehnsgefäll. Der Lehnsherr legte beim Tode des Dienstmanns Beschlag auf das Gut, bis um Erneuung der Lehnsverbindung nachgesucht ward.

Nónes, nohnis, die Nonä, Nonen im röm. Kalender, der siebente im März, Mai, Junius und October, in den übrigen Monaten der fünfte.

Nonoxistence, nonexistens, (*existentia*), das Nichtseyn, Unding.

Nonjuring, nondschuhring, (*iurare*, schwören, also) eidweigernd, dem Präsidenten anhangend, kryptokatholisch, antihannöverisch.

Nonjúror, der Eidweigerer, Anhänger des Präsidenten, heimliche Katholik, Antihannoveraner.

Nonnáturals, nonnehtschuráls, (*naturalis*), die unnatürlichen Dinge.

Nonobstánte, nonobstánnti, (frz., u. ital. *non ostante*), dessungeachtet; das besondere Vorrecht.

Nonparéil, nonpárell, das Unvergleichliche, Nonpareil, ein Apfel; eine kleine Schrift in den Druckereien.

Nonpáyment, nonpehment, (frz.) die Nichtbezahlung.

Nonperfórmance, nonperfahrmens, (s. performance), die Nichtvollziehung.

Nónplus, nonnplos, (*non plus*), das Nichtweiter, Nichtdarüberhinaus, das letzte Ziel, der Halt, Stillstand, die Klemme, Verlegenheit. To

put to a nonplus, das Maul ſtopfen, verdutzt machen. To be at a nonplus, ſtumm bleiben, am Berge ſtehen.

to Nónplus, zum Stillſtehen bringen, eintreiben, irre machen, klemmen, in die Enge bringen, verwirren.

Nónplused, nónplust, machte irre, trieb ein; eingetrieben, irre, verlegen, ſchachmatt.

Nonproficiency, nonprofiſſchenßi, (proficient), das Nichtfortſchreiten, der Stillſtand.

Nonrésidence, nonreßßidens, (residence), die Abweſenheit eines Geiſtlichen von ſeiner Gemeine.

Nonrésident, abweſend, nicht bei ſeiner Gemeine, nicht auf der Pfründe.

Nonresistance, nonreſißtens, (resistance), der Nichtwiderſtand, leidende Gehorſam.

Nónsense, nonnßens, (*sensus*), der Unſinn, das dumme Zeug, die Poſſen.

Nonsénsical, nonßennſikál, ſinnlos, ungehirnt, albern, läppiſch.

Nonsénsically, ſinnlos, albern, läppiſch.

Nonsénsicalness, die Sinnloſigkeit, Thorheit.

Nonsólvent, nonßollwent, inſolvent, zahlungsunfähig.

Nonsolution, nonßoljuhſch'n, (*solutio*), die Nichtzahlung.

Nonspáring, nonſpehring, (sparing), nicht ſchonend, alles freſſend.

Nónsuch, nonnßotſch, ohne Gleichen, unvergleichlich. Bristol nonsuch, die chalcedoniſche Lychnis: Nelke.

Nónsuit, nónsute, nonnſchuht, (suit), die Aufhebung, Verwerfung einer Klage; das Verſehen, die Nullität.

to Nónsuit, eine Anklage verwerfen, den Rechtſtreit verbieten, zur Aufhebung der Klage verurtheilen, nicht zur Klage kommen laſſen; *Shk. O.* 1, 1.

Nónsuited, zur Aufhebung des Prozeſſes verurtheilt.

Nónterm, (*non terminus*), nonnterm, die Gerichtsferien, Gerichtsfeier, der gerichtliche Stillſtand, die Zwiſchenzeit von Gerichtsfriſt zu Gerichtsfriſt.

Nóodle, nuhd'l, ſ. noddle, noddy, der dumme Menſch, Pinſel.

Nóok, nuhk, (vgl. neck), der Nacken; Winkel, die Ecke; *Shk. AL.* 3, 3. N. of land, die Landenge, Bucht; *Shk. Tp.* 1, 2. N. shotten, b. *Shk. Ile.* 3, 5. gezackt; auch von ſchrägen Mauern. Nooked, mit einem Nacken verſehen; *Shk. AC.* 4, 6.

Nóon, nuhn, (angelſ. *non*, vom lat. *nona*, die neunte Stunde, nach unſerer Rechnung von 12 Uhr bis 3; wie bei den Isländern der Tag auch in 4 Theile getheilt ward, und *non* dieſe Zeit hieß), der Mittag; mittägig, die Mitternacht (Dryden). After n., nach Mittag. N.-day, n.-tide, der Mittag, mittägig. N.-rest, die Mittagsruhe, der Schlaf nach Tiſche. N. shun, der Mittagſchatten, die Mittagsruhe. N. stead, die Mittagſtelle der Sonne.

Nóoning, der Schlaf nach Tiſche, die Mittagsruhe. In Norf. Mittagseſſen der Arbeiter.

Nóose, nuhſ', (mag doch wol aus *nodus*, *nodosus* verderbt ſeyn. Oder ſoll man gar, da auch noozed geſchrieben wird, an *nuptiae* denken, welches die erſte Bedeutung geweſen wäre, die dann fig. geworden? In einer Mengſprache wäre dies nicht gegen die Analogie), die Schlinge, Fangſchnur, der Fallſtrick. N. of matrimony, der Eheknoten, das Eheband.

to Nóose, in einer Schlinge fangen, verſtricken, einſchnüren.

Nóosed, verſtrickte; verſtrickt, aufgeknüpft; volksſpr. verheurathet.

Nóp, nópe, nopp, nohp, der Blutſink, Dompfaffe, Gimpel.

Nór, nahr, (ne or, ſ. or), noch; auch nicht. Neither you nor he, weder ihr, noch er.

Nórbertin, der Norbertiner, Prämonſtratenſer.

Norfolk plover, der Dickfuß, Steinwälzer, Triel, große Brachvogel, Charadrius oedicnemus.

Nórmal, nahrmál, (*normalis*), nach der Norm, regelrecht; ſenkrecht, perpendicular.

Nórman, nahrmán, der Mann aus Norden, Norwegen und Dänemark), der Normann; normänniſch.

Nórmandy, nahrmendi, die Normandie.

Nórrey, Nórroy, nahri, der engliſche Wapenkönig, Herold, nordwärts über der Trent.

Nórth, nahrdß, (an eine einfache Wurzel *na*, die in den Zweigen des Sprachſtammes die Selbſtlauter wechſelt, ſchließen ſich auch verſchiedene Mitlauter. Was perſiſch *nehan* heißt, nämlich verbergen, iſt gr. *νᾶσις*. nach Heſych. *κρυπτειν*. Aber der Norden iſt in allem Mythus das Land der Finſterniß und Verborgenheit, und dahin ſetzte das Alterthum Unterwelt und Paradies. Das indiſche Nark, die Unterwelt ſelbſt hieß das Land der Erſtarrung und Kälte (*νακοσ*), wie Naorchnavang, oder Neorchnenfeld das Paradies der Angelſachſen. In dieſer Idee ſtelle

man nun zusammen den isl. Niord in Noátun, dem Nachtlande, *naetur*, νυξ, *nuit*, night, *nox*, νυξ, samskr. *nisha*, Nacht, *nishada*, nächtlich, isl. *niola*, Nacht; daher die Nachtblumen Narciß, Lotus v. *lateo*, Lilie von *lailah*, Nacht; daher mittellat. *bisa*. der Norden, frz. *vent de bise*, Nordwind, von *bis*, schwarz; daher das Nachtgebirg Nysa, wo Bacchus den κισσος, ind. *cusha*, die Pflanze der Finsterniß, pflanzte. Und so wird sich ein tiefes Ideengeflecht im Mythus ergeben), der Nord, Nordwind; nördlich. N.-wind, der Nordwind. N.-ward, n.-wards, nordwärts, nördlich. N.-east, Nordost. North-north-east, Nordnordost. N.-west, Nordwest. N.-pole, der Nordpol. N.-star, der Nordstern, Polarstern.

Nórtherliness, die nördliche Abweichung.

Nórtherly, nórthern, nordlich, nordisch, von Norden. N. man, b. *Shk. LL.* 5. ein Bauer, Tölpel.

Norway, nahruáh, Norwegen.

Norwegian, nahruihdschiän, norwegisch; der Norweger.

Nóse, nohs', (lat. *nasus*, *nares*, vgl. ness), die Nase. To lead by the n., bei der Nase führen. To thrust one's n. in, die Nase hineinstecken. To put one's n. out of joint, einen anschwärzen, einen ausstechen. To make one pay through the n., einen tüchtig bezahlen lassen. To make a bridge of any one's n., einen im Trinken vorbeigehen. To tell noses, Kopfzählung halten, zu Zahlung der Zeche; Stimmen sammeln. He did it under my n., er that es mir vor der Nase. N.-band, das Nasenband. N.-bleed, die Schafgarbe. N.-gay, der Blumenstrauß. N.-smart, die Kresse.

Nóse, näseln, schnüffeln, beriechen; mit der Nase ausspüren, sich widersetzen, die Spitze bieten; die Nase hoch tragen, sich aufblähen; bei der Nase herumführen (nieders. näsen).

nósed, beroch, widersetzte sich, blähte sich auf; berochen, widersetzt, aufgeblähet; mit einer Nase. Flat-n., stumpfnasig. Hawk-n., mit einer Habichtsnase.

nóseless, ohne Nase, nasenlos.

nósle, s. nozle.

nosólogy, nosollodschi, (gr. νοσολογια), die Nosologie, Krankheitskunde.

nosopoétic, nosopoettik, (νοσος, ποιεω), Krankheiten verursachend.

nóstock, noßtock, das Himmelslicht, die Erdblume, Sternschnuppe, Tremella nostoc.

nóstril, nostril, (alt nosethril, nach dem angels. *nues thyrl*, verw. mit τρεω, bohren), das Nasenloch, die Nüster.

Nóstrum, noßtrom, (lat. unser, also noch nicht bekannt), das Arcanum, geheime Mittel, die Wunderarznei.

Nót, nott, nicht. In Berksh. glatt, abgeschoren, geputzt, s. to nott. In Gloucestersh. ein Spiel mit einer hölzernen Kugel. N. sheep, in Essex Schaafe ohne Hörner; dah. nott-headed, nottpated, mit abgeschnittenem Haar. N. yet, noch nicht. I have n. known him, ich habe ihn nicht gekannt.

Nótable, nottáb'l, (*notabilis*), merkwürdig, denkwürdig; wichtig; ämsig, betriebsam, sorgsam, fleißig, häuslich.

Nótableness, die Merkwürdigkeit, Wichtigkeit.

Nótably, merkwürdig, wichtig, sehr. N. well, sehr wohl.

Notárial, notehriál, notarisch, von einem Notarius; beglaubigt, beurkundet.

Nótary, nohtári, (*notarius*), der Notarius.

Notátion, notehsch'n, (*notatio*), das Aufschreiben, die Aufzeichnung; der Verstand, Sinn.

Nótch, nottsch, s. nock, die Kerbe, der Einschnitt, volksp. das Weibliche. N.-weed, die Melde, Atriplex *L.*

to Nótch, kerben, einschneiden. To n. hair, die Haare ungleich schneiden.

Nótched, kerbte; gekerbt.

Nóte, noht, (*nota*. Aber alt auch für ne wote, ich weiß nicht, konnte nicht), die Note, Anmerkung, Erklärung, Erläuterung; Kenntniß, Kunde; der Zettel, Schein, das Papier; die Weise, der Gesang; das Zeichen, Kennzeichen, Merkmal; Schriftzeichen; Abkürzezeichen; Schandzeichen, Brandmal, *Shk. Bb.*; Ansehen, die Wichtigkeit, Bedeutung; Anzeige, Nachricht. Man of n., der wichtige Mann. To make use of notes, Zettelchen brauchen, die Rede ablesen. To confer n-s together, die Köpfe zusammenstecken, sich berathschlagen. N. of hand, die Verschreibung. N. of interrogation, das Fragzeichen. N.-book, das Anmerkungsbuch, Merkbuch, Erinnerungsbuch; Notenbuch.

to Nóte, auf etwas merken, beobachten; niederschreiben, aufzeichnen, anmerken; in Noten setzen. To n. of (for), beschuldigen, tadeln.

Nóted, merkte an; angemerkt; bekannt, berühmt.

Nótedly, insonderheit, und zwar.

Nóter, der Anmerker, Aufschreiber.

Nóthing, noddsing, (no thing.

nicht Ding), nichts; das Nichts, ganz und gar nicht, keineswegs. N. venture n. have, wer nichts wagt, gewinnt nichts. To make n. of, gering achten. To come to n., zu Wasser werden. Good for n., schlecht. This is good for n., dies taugt nichts. Little or n., wenig, oder nichts. N. but, nichts als.

Nóthingness, die Nichtheit, das Nichtseyn, Nichts.

Nótice, nohtis, (*notitia*), die Bemerkung, Kenntniß, Kunde; das Kennzeichen; die Nachricht, Meldung. To give n. of, benachrichtigen von —. To take n., bemerken, Kunde nehmen; sich kümmern um —. I took no n. of her, ich bekümmerte mich nicht um sie.

to Nótice, bemerken, Acht geben.

Notificátion, notifikehsch'n, (*notam facere*), die Bezeichnung, Bekanntmachung, Meldung.

Nótified, zeigte an; angezeigt.

to Nótify, nohtifei, bekannt machen, anzeigen, melden.

Nótifying, anzeigend; das Anzeigen.

Nótion, nohsch'n, (*notio*), der Begriff, Gedanke, die Idee; Meinung, Absicht, der Sinn. Airy notions, die Luftschlösser. I have no n. of —, ich begreife nicht, ich mag nicht.

Nótional, nohschonàl, in der Vorstellung vorhanden, oder gegründet, idealisch, in Gedanken, eingebildet; mit Begriffen angefüllt.

Notionálity, nohschonälliti, das Idealische, Gedankending, Begriffsding, der leere Begriff, Hirngespinst, die bloße Vorstellung.

Nótionally, nohschonälli, idealisch, eingebildet.

Notitia, notischiä, (= notice), die Kunde.

Notoriety, notoreliti, das Notorische, allgemein Bekannte, Weltkundige, Allbekannte, die Allbekanntheit, Kundbarkeit, Kündlichkeit.

Notórious, notohrios, notorisch, allgemein bekannt, kundbar, allbekannt, offenkundig, landkundig, stadtkundig, weltkundig, verrufen; groß, arg, ruchlos, erschrecklich.

Notóriously, notorisch, weltkundig, verrufener Weise, erschrecklich.

Notóriousness, die Kundbarkeit, das Notorische, allgemein Bekannte, Erschreckliche.

to Nótt, nott, (vielleicht von νυσσειν, wovon zu nidget. Auch das nord. note, stoßen, gehört hieher), scheren, stutzen, kappen.

Nótted, stutzte; gestutzt.

Notus, nohtos, (lat.), der Südwind.

Nótwheat, nottuiht, der Weizen ohne Grannen oder Aehren.

Notwithstánding, notuidsstánnding, s. to withstand, nichts desto weniger, ungeachtet; obgleich; doch. N. his loss, seines Verlustes ungeachtet.

Nóvale, nohwàl, das neuerdings urbar gemachte Land, der Neubruch.

Novátion, nowehsch'n, (*novatio*), die Neuerung, das Neue.

Novátor, der Neuerer, Einführer.

Nóvel, nowwel, (frz. *nouvelle, nouveau*), die Novelle, Geschichtsdichtung; der kleine Roman, die Erzählung; der Gesetzanhang; neu, erst eingeführt; novellistisch, ungewöhnlich.

Nóvellist, nowwellist, der Novellenschreiber; Neuerer; Neuigkeitsschreiber.

Nóvelness, nóvelty, nowwelneß, nowwelti, die Neuheit, Neuigkeit, das Neue.

Novémber, nowemmber, (der neunte Monat, vom März an gerechnet), der November.

Nóvenary, nowwenärri, (*novenarius*), die Zahl Neun, das Neuneunte.

Novénnial, nowenniàl, (*novennus*, aus *novem* und *annus*, *ivus*) neunjährig.

Novércal, nowerrkàl, (*novercalis*), stiefmütterlich.

Nóught, naht, (angels. *ne aught*, s. aught, ought, wie unser nicht aus ne u. ichts, s. each), nichts; das Nichts, die Null; keineswegs. To set at n., verachten, in Wind schlagen. To come to n., zu nichts werden, verunglücken. Where n. is to be had, the king must lose his right, wo Nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren.

Nóvice, nowwiß, (*novitius*), der Noviz, Probemönch; Probeschüler, Lehrling, Anfänger.

Nóviceship, noviciate, nowwisschip, nowwisschieht, das Noviciat, die Probezeit, Prüfzeit; Lehrjahre; der Lehrlingsstand.

Nóvity, nowwiti, (*novitas*), die Neuheit.

Noul, nowl, (angels. *hnol*, teut. noll), der Kopf; die Krone (der Vogel).

Nóun, naun, (altfrz.; lat. *nomen*), das Nomen, Nennwort, Hauptwort.

to Nourish, norrisch, (frz. *nourrir*, lat. *nutrio*; gr. γαλα, γαλακτος Milch geben, plattd. nüren, teutsch nähren, ernähren, versorgen, erziehen. To n. up, Brot geben, auferziehen.

Nourishable, norrischàbl, nährbar, der Nahrung fähig.

Nourished, ernährte; ernährt.

Nourisher, der Ernährer, Versorger, Brotherr; das Nahrungsmittel.
Nourishing, nährend, nahrhaft; das Nähren.
Nourishingness, das Nährende, die Nahrhaftigkeit.
Nourishment, norrischment, die Nährung, der Unterhalt, das Nahrungsmittel.
Nouriture, norritsch'r, (frz. *nourriture*), die Aufziehung, Erziehung.
Nourse, s. nurse.
to Nousel, s. to nuzzle und to nursel.
Nónum, nach Steevens zu *Shk. LL.* 5, 2., eine Art Würfelspiels.
Now, nau, νῦν, *nunc*, goth. *nauh*, *nu*), nun, jetzt, eben; bald — bald; die gegenwärtige Zeit, der Zeitpunct, Augenblick; jetzig. Just n., so eben, erst jetzt. Before n., ehedem. N. a days, heut zu Tage. N. and then, dann und wann. The n. king, der jetzige König. N. then, nun also. N. he was convinced, nun da er überzeugt wäre.
Nóway, nóways, keineswegs.
Nówed, geknüpft, geschlungen.
Nówel, (frz. *noel*, w. s.), ein Freudenschrei (an Weihnacht. Veraltet!).
Nówes, (aus dem frz. *nou*, *noeud*, also *nodus*; vgl. noose), das Eheband.
Nówhere, nohuehr, s. where, nirgendwo, nirgend.
Nówise, nohueis, keineswegs.
Nóxious, nockschios, (*noxius*, von *noceo*, wovon unter nidget), schädlich; straffällig, schuldig.
Nóxiously, schädlich, nachtheilig.
Nóxiousness, die Schädlichkeit, der Nachtheil, das Schlimme.
to Noy, und abgeleitete, s. to noie.
Nózel, nózle, nózzle, noss'l, (altfrz. *nazal*, von *naz*, *nez*, Nase), die Schnauze, das Mundstück; die Röhre, Dille.
Nub, volksp. der Hals; Beischlaf, s. zu nubile).
to Nubble, nobb'l, (nieders. nubben, Rippenstöße geben, verw. mit neaf, neif), mit der Faust schlagen, knuffen, knüffeln, puffen.
Nubiferous, njubifferos, (aus *nubes*, νεφος und *fero*), Wolken bringend, wolkenschwanger.
to Núbilate, njuhbileht, (*nubilare*), wölken, umwölken, umdunkeln.
Nubile, njuhbil, (*nubilis*, von νυω, beurathen, Beischlaf halten, *nubo*, νυμφη, νυος, *nurus*, vgl. *vapeiv* unter north), mannbar.
Núbilous, njuhbilos, (*nubilus*), wolkig, trübe.
Nuciferous, njuhsifferos, (*nux* und *fero*), Nüsse tragend.
Núcleus, njuhklios, (lat.), der Kern.
Nudátion, njudehsch'n, (von *nudus*, nackt, *nudare*), die Entblößung, Ausziehung.
to Núddle, nodd'l, = noddle, w. s., schlendern, schlottern. To n. along, hinschlendern, daher schlottern.
Núde, njuhd, (*nudus*), nackt, bloß, baar, schlicht.
Núdity, njuhditi, die Nacktheit, Blöße.
Núel, njuhil, s. newel.
Nug, (volksp. zur Liebkosung), Mäuschen.
Nugácity, njugáßiti, (*nugacitas*), die Schwatzhaftigkeit, das Geschwätz, die Kinderei.
Nugátion, njugehsch'n, das Schwatzen, Geschwätz.
Núgatory, njuhgátorri, läppisch, albern, kindisch.
Núgging dress, (volksp.), Hudelputz, Schlumperei. N. house, Bordell.
Núisance, njuhsens, (frz., zu *noceo* gehörig), die Beschwerlichkeit, Lästigkeit, der Nachtheil; ein lästiges, beschwerliches Ding; die Unreinigkeit. He is a public n., er ist eine Pest im Staate.
Nuke, njuhk, s. neck, nook, der Nacken, das Genick.
Núll, noll, (*nullus*), nichtig, ungültig; die Null, der unbedeutende Gegenstand.
to Null, vernichten, ungültig machen, aufheben.
Núlled, vernichtete; vernichtet.
Nullibiety, nollibeiiti, (von *nullibi*), das Nirgendwo.
Nulliety, nolleiiti, das Nicht, Nichtseyn, die Nichtigkeit.
Nullifidian, nollifiddiän, (aus *nullius fidei*), der Unredliche, Wortbrüchige, schlechte Kerl.
Núllified, nollifei'd, (aus *nullum* und *facere*), vernichtete; vernichtet.
to Núllify, nollifei, vernichten, ungültig machen, aufheben.
Núllity, nolliti, die Nichtigkeit, das Nichts, Nichtdaseyn, die Ungültigkeit.
Núllo, = null.
Númb, nomm, (früher num, auch benum, w. s., angels. *benumen*, *benumed*, angeblich mit nehmen verw., wie wir allerdings eingenommen, benommen für befangen brauchen. Auch dürfte das b nicht befremden, welches im alten und idschftl. Imperf. nahmb für nahm sich vorfindet. Indeß, wenn

man überlegt, daß der Hauptbegriff das ist, was wir teutsch, wenn wir von gefrornen Gliedern sprechen, taub, eingeschlafen nennen, so möchte man beinah etwas wie das lat. *num.* schlafen, schlummern, als Wurzel ahnden), erstarrend; erstarrt, starr, kraftlos, schwach, taub; *Shk. TAn.* 3. 1., wo I cry brother, like a stony image, cold and numb, und *Rc.* 2. 1. numb-cold, starrkalt. N. eel, der Zitterrochen, Gymnotus electricus.

to Numb, erstarren, steif machen, durchkälten.

Numbed, erstarrte; erstarrt, steif; *Shk. KL.* 2. 2. wo es mit mortify'd verbunden.

Number, nomber, (*numerus*), die Zahl; Anzahl, Menge; der Numerus, das Klangmaß, Redemaß, der Redeklang, Wohlklang, das Versmaß, die Melodie; *Shk. LL.* 4, 3. *RJ.* 2, 4.; die Harmonie. Golden n., die goldene Zahl. Numbers, die Zeilen, Verse; das vierte Buch Mosis.

to Number, zählen, rechnen, numeriren.

Número, nomber'r, der Zählende, Zähler.

Numberless, nomberleß, unzählig, unzählbar.

Numberlessness, die Unzählbarkeit.

Numbing, nomming, erstarrend; das Erstarren.

Numbles, nomb'ls, frz. *nombles*, eig. Hirschzänner; auch das um in Kübel eines Schweins Herausgeschnittene; daher einige es von *nombril* ableiten. Du Fresne leitet es von *lumbulus* ab), das Eingeweide (von Hirschen, Rehen u. dgl.).

Numbness, nommneß, die Erstarrung, Betäubung; *Shk. WT.* 4. 3.

Numbskull, nommskull, siehe numb und skull, der Dummkopf, Tölpel.

Numbred, s. numbered.

Numerable, njuhmeráb'l, (*numerabilis*), zählbar.

Numeral, njuhmerál, zu einer Zahl gehörig; der Zahlbuchstabe; das Zahlwort.

Numerally, der Zahl nach, der Menge nach.

Numerary, njuhmeràri, in der Zahl begriffen, bezahlt, baar.

Numeration, njumerehsch'n, (*numeratio*), das Zählen; Numeriren; die Zahl, Anzahl.

Numerátor, der Zählende, Zähler.

Numérical, njumerrikál, zu einer Zahl gehörig, Gleiches ausmachend, unzertheilt.

Numérically, der Zahl nach, unzertheilter Weise.

Numéricalness, die Beschaffenheit der Zahl nach, Gleichheit der Art, Unzertheiltheit.

Numerist, njuhmerist, der Wahrsager aus Zahlen, der mit Zahlen umgeht, Zahlenmann.

Numero, njuhmero, die Nummer.

Numerósity, njumerossiti, das Zahlreiche, die große Zahl, Menge; Harmonie, der Wohlklang.

Numerous, njuhmeros, zahlreich, häufig; harmonisch, wohlklingend.

Numerousness, s. numerosity.

Numismatic, njuhmismättik, (*νομισματικος*), numismatisch von Münzen. Numismatics, die Numismatik, Münzkunde.

Numismatical, s. numismatic.

Numismatography, njumismätoggräfi, (*νομισμα* u. *γραφω*), die Beschreibung von Münzen.

Nummary, nommàri, (v. *nummus*), zum Gelde gehörig.

Nummed, nomm'd, s. numbed.

Nummular, s. nummary.

Numness, nommneß, s. numbness.

Nump, nomp, Humfried.

Numps, numskull, nomps, nommskull, s. numbskull, der Dummkopf, Tölpel.

Numskulled, dummköpfig, tölpelhaft.

Nun, nonn, (verw. mit *vevva*, *vavvη*, wie noch ital. *nonno*; Großvater, *nonna*, Großmutter), die Nonne; Blaumeise.

Núncheon, nontsch'n, (aus noon-shun), das Vesperbrot, Zwischenmahl, Nebenmahl.

Nunciature, nonnschiàtsch'r, (v. *nuncio*), die Nunciatur, (päpstliche) Gesandtschaft.

Núncio, nonnschio, (*nuncius*), der Nuntius, päpstliche Gesandte; Gesandte; Vorbote.

Núncle, (s. nun), Gevatter; *Shk. KL.* 1. 4.

Nuncupátion, nonkjupehsch'n, (*nuncupatio*), die mündliche Ernennung, feierliche Erklärung.

Nuncupative, nuncupatory, nonkjuhpätiw, nonkjuhpätorri, ernannt, feierlich gesprochen, mündlich erklärt.

Nundinal, nundinary, nonndinál, nonndinàrri, (v. *nundinae*, eig. der neunte Tag, wo in Rom Markttag war), zum Jahrmarkt gehörig, in der Messe. N. laws, die Meßgesetze.

Nunnery, nonneri, das Nonnenkloster. Volkspr. ein Hurenhaus.

Nuptial, noppschál, (*nuptialis*), hochzeitlich, ehelich. N. benediction,

die Einsegnung, Trauung. N. repast, der Hochzeitschmaus.

Núptials, (*nuptiae*), die Hochzeit, Ehefeier.

Núrse, norrs, (s. nourice. to nourish), die Amme, Säugamme; Kinderfrau, Wärterin; Krankenwärterin; Pflegerin, Pflegmutter; das was beschützt und pflegt, der Ort, wo genährt und gepflegt wird, die Pflege; pflegend, nährend, wartend. Dry n., die Kindermuhme, Wärterin. Wet n., die Säugamme. To put out to n., in die Milch verdingen, verpfänden. N.-child, der Säugling. N.-maid, das Kindermädchen.

to Núrse, säugen, aufziehen, warten, pflegen.

Núrsed, säugte, wartete; gesäugt, gewartet.

to Núrsel, norrsel, s. to nourish, pflegen, warten, gütlich thun.

Núrser, der Pfleger, Erhalter, Wohlthäter.

Núrsery, norrseri, das Säugen, die Wartung, Pflege; der Säugling, Pflegling; Ammenstube, Kinderstube; Pflanzschule, Baumschule. N. of trees, die Baumschule.

Núrsing, säugend, pflegend, wartend; das Säugen, Pflegen, Warten. N. father, der Pflegevater.

to Núrsle, s. to nursel.

Núrsling, der Pflegling, das Pflegekind; der Liebling, das Mutterssöhnchen.

Núrst, s. nursed.

Núrture, norrtsch'r, (frz. *nourriture*), die Nahrung, Speisung; Erziehung, Sitte; *Shk. AL.* 2, 7.

to Núrture, aufziehen, ziehen.

Nusance, s. nuisance.

Nush'd, (in Sud.), verkommen, verdorben.

to Nústle, noss'l, (= nuzzle, verderbt aus nursle, noursle), pflegen, herzen, zärteln, hätscheln.

Nut, nott, (*nux*, span. *nuez*, hebr. *luz*), die Nuß; Eichel an der Ruthe des Pferdes. Small n., hazel n., die Haselnuß. N.-beetle, der Nußbeißer, Rollwickler, Attelabus avellanae. N. bone, Nußbein, Schiffbein. N.-brown, nußbraun. N.-cracker, pair of n.-crackers, der Nußknacker, volksyr. der Pranger. N.-gall, der Gallapfel. N.-hatch, n.-jobber, n.-pecker, der Nußhacker, Blauspecht, Sitta europaea. N.-hook, n.-crook, der Nußhaken; einer, der Linnen u. dergl. mittels eines Hakenstocks aus dem Fenster stiehlt, überh. ein Spitzbube; *Shk. MW.* 1, 1. *bHd.* 3, 4. N.-peach, die Nußpfirsche. N.-shell, die Nußschale. The Iliad in a n.-shell, die Ilias in einer Nuß. N.-tree, der Nußbaum. N.-wood, das Nußbaumholz.

Nutátion, njutehsch'n, (*nutatio*, s. to nod), das Beben, Wanken.

Nútmeg, nottmegg, (alt notemuge), die Muscatnuß. N-s, die Hoden. N. cowry, die arabische Buchstabenporcellane, Cypraea arabica, eine Muschelart in Ostindien. N. graters, Muscatreibeisen.

Nutrication, njutrikehsch'n, (s. to nourish), die Nährungsart, Fütterung.

Nutriment, njuhtriment, die Nahrung, das Futter.

Nutriméntal, nutrimenntál, nahrhaft, nährend.

Nutrition, njutrihsch'n, (*nutritio*), die Ernährung, Nahrung.

Nutritious, njutrisschos, nährend, nahrhaft.

Nutritiousness, die Nahrhaftigkeit.

Nutritive, njuhtritiw, nährend.

Nutritiveness, das Nährende, die nährende Kraft.

Nutriture, njuhtritsjur, die Nahrung, nährende Kraft.

Nutting, notting, das Nüssepflücken. To go a n., in die Nüsse gehen.

to Núzzle, noss'l, (von nose, eig. die Nase), niederhalten, nüsseln, wühlen; stecken, verbergen; sich verbergen; pflegen, zärteln.

Nyas, neias, = nias.

Nyctalops, (griech.), blödsichtig, der bei Nacht besser sieht.

Nye, neih, der Flug, Schwarm, das Volk (von Fasanen).

Nýmph, nimf, (νύμφη), die Nymphe; das Mädchen, die junge Schöne.

Nýmpha, nimfá, die Puppe; Höhle der Unterlippe; frisch aufgesprungene Rosenknospe; das Läppchen an der Bärmutter.

Nýmphal, nýmphous, nýmphish, nymphlike, nimfál, nimfos, nymphenhaft, die Nymphen betreffend.

Nys, s. ne is, = none is, is not (veraltet).

Nything, s. nithing.

O.

O, o, räumlich historisch angeschaut ist Welt, Weltauge, Kreis — daher *Shk.* im Prolog zu *He.* es allerdings als Wort für die Anschauung des Kreisigen, namentlich des Schauspielhau-

ses, der Schaubühne brauchen konnte, ohne sich zu bekümmern, ob die kunstrichterlichen Spürnasen Unzierlichkeit darin wittern möchten. Es klingt bald lang und gedehnt, wie oh; bald kürzer, wie das deutsche o, mit einer Andeutung von *a*, wie in not, das beinahe wie nat lautet; bald wie ein sehr dunkles und breites deutsches a oder ah, mit einer Anmischung vom O-laut; bald wie ein sehr geschwind ausgesprochenes ŏ oder e; zuweilen wird es ganz verbissen, oder, wie die deutsche Endsylbe en in Verben und Pluralen, herausgespielt. Manchmal lautet es gar wie u. Lang ist es im Anfang eines Worts, als Sylbe (ocean), und wo es betont ist, also in den mehrsten Wörtern, die nach einem Consonant ein stummes o haben, (more, nose, quote, smoke, l. mohr, nohs, kwoht, smohk); vor ld, lk, rn, rd, rt, (bold, cold, folk, torn, ford, port, proportion, l. bohld, kohld, fohk, tohrn, fohrd, pohrt, propohrsch'n); manchmal vor th u. st, (both, quoth, most, post, l. bohds, kwohds, mohst, pohst). Vor dem r mit einem nachfolgenden Consonanten hat es bald einen kürzern, bald einen längern A-laut, seltner wird es wie ein mittleres O ausgesprochen, (horse, corn, lord, hahrs, kahrn, lahrd; work und world, uork und uorld). In unbetonten Sylben ist die Aussprache kaum zu unterscheiden. Sie hat minder oder mehr vom o, a, ŏ oder e an sich, (z. B. forbear, conserve, occult, opinion, absolute, promiscuous). In den auf eon, ion, tion, sion ausgehenden Wörtern wird das o fast gar nicht, oder nur wie ein schwaches e gehört, (plungeon, dungeon, digression, depravation, l. plondsch'n, dondsch'n, digressch'n, depráwehsch'n). Der Wörter, in welchen das o wie u gelesen wird, sind nicht viele, (do, lose, prove, to, two, who, l. duh, luhs', pruhw, tu, tuh, hu). Woman, im Sing. lautet uummen, im Plur. women, uimmen. Gold wird guhld ausgesprochen. — Oa lautet oh, (coach, oak, l. kohtsch, ohk; broad, und abroad, l. brahd, ebrahd). Oe, wie oh in einigen einsylbigen sächsischen Wörtern, sonst aber wie ein schwaches i, (foe, doe, l. foh, doh. Ausn. shoe, woe, does, l. schuh, uuh. Oeconomic, l. ikonommik). Oft werden auch o und e getrennt ausgesprochen, (doer, poet, coequal, l. duher, pohit, kohikwäl). — Oi, wie ein breites ai (choice, noise, l. tschaiß, naiß'). Ausgenommen wo es getrennt ist, (going, heroic, l. gohing, herohik.) — Oo, wie ein längeres oder kürzeres u, (moon, soon, book, foot, l. muhn, ßuhn, buck, fuht; door, poor, floor, werden von einigen dohr, pohr und flohr ausgesprochen). Kurz in blood, flood, nach einigen in soot. — Ou, wie ein dunkles au, (cloud, sound, court, source, l. klaud, ßaund; wie ein dunkles o, (honour, pious, enough); wie oh, vor l oder k mit einem Consonanten (bourn, moult, l. bohrn, mohlt); wie u, (you, youth, could, should, l. juh, juhds, kudd, schudd). Vor gh meistens wie ah, (brought, cough, l. braht, kaf. — Ou und ow werden oft verwechselt, und von diesem gilt meistens was von jenem, (flower, town, glow, know, l. flauer, taun, gloh, noh). Am Ende eines Worts schwindet ow zum bloßen o, (follow, window, l. follo, uinndo). Owe, l. oh. Von Oy gilt, was von oi.

O, *o.* o! ach!

O', *st.* Of. What o' clock is it? wie viel Uhr ist es?

O. S. abbr. old Stylo, alten Stils.

Oad, ohd, *s.* woad, das Waid.

Oaf, ohf, auch auf, ofe, oph, (scheint mit olf, alf verw.), der Wechselbalg; Dummkopf, Pinsel, (im Norden von England, wo es zuweilen goaf, goff, gaff wird).

Oafish, dumm, einfältig.

Oafishness, die Dummheit, Einfalt.

Oak, ohk, (angels. *ac, aec*, *s.* acorn), die Eiche, der Eichbaum, (volksp. u. fig.) ein Mann in sicherm Wohlstande. O. of Jerusalem, das Traubenkraut, Mottenkraut, Chenopodium botrys. O. agaric, der Eichenschwamm, Agaricus quercinus. Bitter o., der Zirbelbaum. Gall-bearing o., die Hageeiche. Barren scarlet o., holm-o., die Steineiche. Evergreen o., die Stechpalme. O.-apple, o.-ball, o.-gall, o.-cone, o.-gomes, der Gallapfel. O.-fern, o.-fern, das Baumfarn. O.-grove, das Eichenwäldchen. O.-leather, der Keulenschwamm, Hörnerschwamm. Clavaria.

Oakam, *s.* oakum.

Objéction, obdscheckſch'n, (*objectio*), der Einwand, die Gegenrede, der Vorwurf. There is no o., es iſt nichts dagegen zu ſagen.

Objéctive, obdschecktiw, gegenſtändlich, anſchaulich, anſchaubar, objectiv.

Objéctively, objectiv, gegenſtändlich.

Objéctiveneſs, das Objective, die Objectivität, Gegenſtändlichkeit, äußere Anſchaubarkeit.

Objéctor, obdscheckter, der Gegenredner, Widerſprecher, Gegner.

Óbit, obbit, (aus dem lat. *obitus*), der Hintritt; das Leichenbegängniß, Seelenamt.

Obituary, obitſchuärri, die Todtenliſte, das Leichenregiſter.

to Objúrgate, obdſchorrgeht, (*obiurgare*), ſchelten, ſtark verweiſen.

Objurgátion, das Schelten, Verweiſen.

Objúrgatory, ſcheltend, verweiſend.

Óblat, obblät, der Oblatus, Weltgeiſtliche, ins Kloſter geſchickte Soldat.

Oblâte, obleht, (*oblatus*), an den Polen flach gedrückt, ſphäroidiſch.

Oblátion, obleh ſch'n, (*oblatio*), die Darbringung, das Opfer, die Gabe.

Oblectátion, oblekteh ſch'n, (*oblectatio*), die Ergetzung, Beluſtigung.

to Obligate, obbligeht, (*obligare*), verbinden, verpflichten.

Obligation, obligeh ſch'n, (Obliegen, Obliegenheit zeigen wenigſtens, wie die Paronymate Wörter vereigenthümlichen kann), die Verbindlichkeit, Verpflichtung; Wohlthat; Schuldverſchreibung. He is under no o., er iſt nicht verpflichtet.

Óbligatorineſs, obbligátorrineß, die verbindende Kraft, das Verpflichtende.

Óbligatory, verbindend, verpflichtend. To be o. to, verpflichten, in Verbindlichkeit halten.

to Oblige, obleidſch, verpflichten, verbinden; einen Gefallen thun; nöthigen, veranlaſſen, zwingen. O. me so far, ſeyn Sie ſo gütig!

Obliged, verpflichtete, nöthigte; verpflichtet, genöthigt.

Obligée, oblidſchih, (frz.), der Verpflichtete; Schuldner.

Obligement, oblihdſchment, der Zuſtand der Verpflichtung.

Obliger, oblihdſcher, der Verpflichtende.

Obliging, obleidſching, verpflichtend, verbindlich, artig, höflich; das Verpflichten.

Obligingly, verbindlich, auf eine höfliche Art.

Obligingneſs, die Verpflichtung, Verbindlichkeit; die verbindliche Art, Höflichkeit, Artigkeit.

Obliquátion, oblikwehſch'n, (aus *obliquus*), die ſchiefe Richtung.

Oblique, obleik, (*obliquus*, ſchief, ſchräg, überzwerch; abweichend; mittelbar; betrüglich, unredlich; böſe. An o. hint, ein Seitenwink. O. case, der Caſus obliquus.

Obliquely, ſchief, ſeitlings, quer; verſteckt, falſch.

Obliqueneſs, obliquity, obleikneß, oblikwiti, die Schiefheit, das Schiefe, die ſchiefe Richtung, Abweichung.

to Obliterate, oblitterebt, (*obliterare*), ausſtreichen, auslöſchen, wegwiſchen; zerſtören, vernichten, vertilgen.

Obliterated, löſchte aus; ausgelöſcht.

Obliterátion, obliterehſch'n, die Auslöſchung, Vernichtung, Vertilgung.

Oblivion, obliwwj'n, (*oblivio*), das Vergeſſen, die Vergeſſenheit; Amneſtie, Vergeſſenheit des Vergangenen. Act of o., der Generalpardon, Vergebungsurkunde.

Oblivious, obliwwjos, vergeſſen machend; vergeßlich.

Oblivionsneſs, die Vergeſſenheit, Vergeßlichkeit.

Oblocution, oblokjuhſch'n, (*obloquutio*), die Nachrede, üble Nachrede, Schmähredе, Verläumdung; der Vorwurf, Tadel; die Schande.

Oblocutor, oblokjuhter, der Schmähredner, Verläumder.

Óblong, obblong, (*oblongus*, wie wir alt ablang), länglich; das Oblong.

Óblongly, länglich.

Óblongneſs, das Längliche.

Óblóquious, oblohkwios, ſchmähend, verläumderiſch.

Óbloquy, obblokwi, der Tadel, Vorwurf; die Nachrede, der böſe Ruf, die Schmähung.

Obmutescence, obmjutéſſens, (*obmutescere*), das Verſtummen.

Obnóxiety, obnokſeiti, (vom folgenden), die Unterworfenheit; Ergebenheit, Zuneigung; Strafbarkeit, Verfahrbarkeit.

Obnóxious, obnokſchos, (*obnoxius*), unterworfen, aufgeſetzt, preisgegeben; ſtrafbar, ſträflich; verrufen. O. conscience, das verwerfende Gewiſſen. He had already been o. to the judge, ſein Name ſtand ſchon im ſchwarzen Protokoll.

anzwingen. To o. one's self, sich aufdrängen, beschwerlich fallen.

Obtrúded, drängte auf, zwang an; aufgedrängt, angezwungen. A jest may be o. upon any thing, man kann alles lächerlich machen.

Obtrúder, der Aufdringling, Eindringling, überlästige Mensch.

to Obtruncate, (*obtruncare*), verstümmeln, eines Gliedes berauben.

Obtruncátion, die Verstümmelung.

Obtrúsion, obtruhsch'n, das Aufdrängen, Anzwingen. By way of o., aufdringlicher Weise.

Obtrúsive, aufdrängend, anzwingend.

to Obtúnd, obtonnd, (*obtundere*), stümpfen, dämpfen, betäuben, tödten.

Obturátion, obtjurehsch'n, das Zustopfen, die Verstopfung.

Obtusángular, obtjusángjulár, (von *obtusus* und *angulus*), stumpfwinklig.

Obtúse, obtjuhs', stumpf; dumpf, taub; betäubt, dumm.

Obtúsely, stumpf, dumpf, dumm.

Obtúseness, die Stumpfheit, Dumpfheit, Dummheit.

Obtúsion, obtjuhsch'n, das Stumpfen, Dumpfmachen; die Stumpfheit, Verdummung.

Obvéntion, obwennsch'n, das zufällige Einkommen, Accidens, die Sporteln, Nebeneinkünfte.

to Obvért, obwerrt, (*obvertere*), gegen etwas richten, aufwärts richten, hinkehren.

Obvérted, richtete aufwärts; aufwärts gerichtet.

to Obviate, obbwieht, (*obvius*), begegnen, entgegenkommen, vorbeugen.

Obviated, begegnete, beugte vor; begegnet, vorgebeugt.

Obviating, begegnend, vorbeugend; das Begegnen, Vorbeugen.

Obvious, obbwios, (*obvius*), gegen über gestellt; ausgesetzt, unterworfen, bloß; deutlich, einleuchtend, begreiflich. O. to dispute, streitig. O. to all the world, allgemein faßlich, Jedem bekannt.

Obviously, deutlich, einleuchtend.

Obviousness, die Deutlichkeit, Begreiflichkeit.

to Obumbrate, obbummbreht, (*obumbrare*), beschatten, überschatten, dunkeln, bewölken.

Obumbrátion, obombrehsch'n, die Beschattung, Umwölkung.

Occásion, ockehsch'n, (*occasio*), die Gelegenheit, der zufällige Umstand, Vorfall, Anlaß, die Veranlassung, *Shk. As.* 4, 1.; der Zufall; Bedarf, das Bedürfniß; die Angelegenheit. Occasions, die Vorfälle, Geschäfte. By o., gelegentlich, zufällig. On this occasion, hiebei. If o. serves, wenn es sich fügt. To have o. for —, nöthig haben. I have o. for money, ich brauche Geld.

to Occásion, veranlassen, verursachen.

Occásional, ockehschonál, gelegentlich, zufällig.

Occásionally, gelegentlich, zufällig; von Zeit zu Zeit; hier und da.

Occásioned, veranlaßte; veranlaßt.

Occásioner, der Veranlasser, Urheber.

Occecátion, ockſikehsch'n, (*obcoecatio*), die Blendung, Verblendung.

Occident, ockſident, (*occidens*), der Untergang, Abend, West, das Abendland.

Occidéntal, okſidenntál, (*occidentalis*), abendlich, westlich, im Untergange.

Occidéntalness, die westliche Lage.

Occiduous, okſidſchuos, (*occiduus*), hinfällig; westlich.

Occipital, okſippitál, (*occipitalis*), am Hinterhaupt.

Occiput, ockſipot, (*occiput*), das Hinterhaupt.

Occision, okſihsch'n, (*occisio*), der Todtschlag, die Ermordung.

to Occlude, ockljuhd, (*occludere*), versperren, verschließen.

Occluse, ockljuhs', (*occlusus*), versperrt, verschlossen.

Occlusion, ockljuhsch'n, die Versperrung, Verschließung.

Occult, ockpllt, (*occultus*), verborgen, geheim, unbekannt.

Occultátion, ockoltehsch'n, (*occultatio*), die Verbergung, Verhehlung, Verdeckung; Verfinsterung (eines Sterns).

Occúltly, ockobltli, verborgen, geheim.

Occúltness, die Verborgenheit, Heimlichkeit.

Occupancy, ockjupenßi, (von *occupans*), die Besitznahme.

Occupant, ockjupent, der Besitznehmer; Besitzer, Innhaber.

to Occupate, ockjupeht, (*occupare*), besitzen, in Besitz halten, inne haben, einnehmen.

Occupátion, ockjupehsch'n, (*occupatio*), die Besitznahme, Einnehmung; der Besitz, das Innehaben; das Geschäft, die Verrichtung, der Betrieb, das Gewerbe.

Occupative, ockjupatiw, in Besitz genommen; inne gehalten.

Occupied, ockjupei'd, besaß, beschäftigte, verwandte; besessen, be-

ler. O. hat, o. ling, das Weibliche. O. stager, ein alter Fuchs.

Ólder, ohlder, älter.

Óldest, der, die, das Aelteste.

Óldish, ohldisch, ältlich, etwas alt.

Óldishly, ältlich.

Óldness, ohldneß, das Alter.

Oleáginous, oliádschinos, (*oleaginus*), ölig, ölartig.

Oleáginousness, das Oelige, Oelartige.

Oleánder, oliánnder, der Oleander, die Lorbeerrose.

Oleáster, (lat.) der wilde Oelbaum.

Oléity, oliihiti, das Oelige; die Oelleſe.

Oleóse, óleous, oliohs, ohlios, (*oleosus*), ölig.

to Olfáct, olfákt, (*olfactus*), riechen.

Olfáctory, olfáktori, zum Geruch gehörig; die Kraft zu riechen. O. nerves, die Geruchsnerven.

Ólia, ſ. oglio.

Ólid, ólidous, ollid, ollidos, (*olidus*), ſtark riechend, ſtinkend.

Olídity, olidditi, der ſtarke Geruch, Geſtank.

Olifánt, (verderbte Schreibung), der Elephant.

Oligárchical, olligárrkikál, (v. ὀλιγαρχία), oligarchiſch, in der Gewalt Weniger.

Óligarchy, olligárki, die Oligarchie, Regierung Weniger.

Ólio, ſ. oglio.

Olitory, ollitorri, (v. *olus*), der Küchengarten; zum Küchengarten gehörig.

Oliváster, oliwáſter, olivenfarb; der wilde Oelbaum.

Ólive, olliw, (ἐλαία, *olea*), die Olive, Oelbeere; der Oelbaum. O.-bit, das Olivengebiß, eine Art Pferdegebiſſes. O. cavy, der Akuſchi, ein Saugthier in den Wäldern von Guiana, Cavia acuchy. O.-colour, die Olivenfarbe. O.-grove, das Olivenwäldchen. O. shell, die Olivenwalze, Dattel, eine Schneckenart, Voluta oliva. O. snail, der Thürhüter, die kleine bedeckte Waſſerſchnecke, Helix tentaculata. O.-tree, der Oelbaum. O. yard, der Oelgarten.

Óliver, olliwer, Olivier. O.-s scull, (volksſpr.), ein Nachttopf.

Olivia, oliwwiá, Olivie.

Olivity, oliwwiti, die Olivenleſe, Oelleſe.

Óllet, ollit, (gauw.), das Reisholz, die Brandreiſer, Feuerung.

Olyprance, (Northamptonſh.), lärmende Freuden; eine Katzenhochzeit.

Olýmpiad, olimpiád, die Olympiade; Zeit von vier Jahren.

Olýmpian, olympic, olimpián, olimmpik, olympiſch; himmliſch. O. blue, Veilblau.

Olýmpus, olimmpos, der Olymp; Himmel.

Omastamper, die Omoſtute, der lange weſtindiſche Admiral, Conus omaicus, eine Muſchelart.

Ómber, omber, das Hombre; die Aeſche.

Oméga, omihga, das Omega, griechiſche O.

Ómelet, omlet, (von ἄμυλον, Kraftmehl), der Eierkuchen. O. stampor, der Pfarrenkuchen, Wolkenbacke, Conus bullatus, eine Muſchelart im aſiatiſchen Ocean.

Ómen, ohmen, (lat.), das Omen, Anzeichen, die Vorbedeutung.

Ómenable, ómened, ommenáb'l, ohmen'd, vorbedeutend, weiſſagend.

Oméntum, omenntom, (lat.), die Netzhaut, das Netz.

Ómer, gomer, (hebr. wo es mit *Ain* geſchrieben iſt, welches Einige wie g ausſprechen), ein Maß, der zehnte Theil des Epha. 2. Moſ. 16, 36.

to Óminate, ommineht, (*ominari*), vorbedeuten, andeuten, weiſſagen; ahnden, vermuthen.

Óminated, vorbedeutete; vorbedeutet.

Óminous, ommínos, deutungsvoll, vorbedeutend, anzeigend, verſprechend; unglücklich.

Óminously, vorbedeutend.

Óminousness, das Vorbedeutende, Weiſſagende.

Omission, omiſſch'n, (*omissio*), die Unterlaſſung, Verſäumung, Uebergehung.

to Omit, omitt, (*omittere*), auslaſſen, übergehen; unterlaſſen, verſäumen.

Omittance, omittens, die Nachſicht.

Omitted, ließ aus, unterließ; ausgelaſſen, unterlaſſen.

Omnifárious, omnifáhrios, (lat.) von allerlei Art.

Omniferous, omnifferos, (v. *omnis* und *fero*), alles tragend.

Omnífic, omniffik, (*omnis, facio*), alles machend.

Ómniform, omnifahrm, (*omnis, forma*), allgeſtaltet, von allen Geſtalten.

Omnigenous, omnidſchinos, (*omnis, genus*), von allen Arten.

Omniparent, omnippárent, (*omnis, parere*), alles erzeugend, allgebärend.

Omnipárity, omnipáhriti, (*omnis, par*), die allgemeine Gleichheit.

Omnipotence, omnipotency, omnippotens, (*omnipotentia*), die Allmacht.

Omnipotent, (*omnipotens*), allmächtig.

Omnipotently, allmächtig.

Omnipotentness, die Allmacht.

Omnipréséncé, omnipresséns, (*omnipraesentia*), die Allgegenwart.

Omnipréséntt, allgegenwärtig.

Omniscience, omnisschiens, (*omniscientia*), die Allwissenheit.

Omniscient, omniscions, allwissend.

Omnium, die Gesamtstammgelder im Staatschatz, in wiefern sie als Verschreibungen oder Verpfändungen den Staatsgläubigern angewiesen werden, der Allwerth.

Omnium gatherum, (s. gather. Volksspr.) alles zusammen, alles untereinander.

Omnivorous, omniwworos, (*omnis, voro*), alles fressend.

Omoplate, ommoplät, (ὠμοπλατη), das Schulterblatt.

Omphalocele, omfálosihl, der Nabelbruch.

Omphalóptic, omfáloptik, (ὀμφαλος, ὀπτομαι), das Linsenglas.

Omy, omni, (in Nordengland, verw. mit dem schott. *vam*, Dunst, von ἀω, ἀημι, also eig. duftig, dann) locker, weich, los, mürbe. O.-land, das weiche Land.

On, on, (ana), auf, an; zu, in, bei, über; mit, von; fort, hin, ferner; darauf, daran. On the right hand, zur Rechten. On my side, auf meiner Seite. On foot, zu Fuß. On horseback, zu Pferde. On purpose, mit Fleiß. It depends on you, es kommt auf Sie an. On a sudden, plötzlich. You bestowed many kindnesses on me, Sie haben mir viele Gute erwiesen. On pain, bei Strafe. On this condition, unter dieser Bedingung. On high, hinauf, droben. From on high, von oben her. And so on, und so weiter. To go on, fortgehen, fortfahren. To sing on, fortsingen. On then! frisch an!

Onánia, onanismi, onannió, hnónism, die Onanie, (Onan's Sünde, wegen 1 Mos. 38, 9.), Selbstbefleckung.

Once, uonnß, (aus one; ob Genit.?) einmal; einst, dereinst, vormals. O. a knave and ne'er an honest man, wer einmal stiehlt, ist immer ein Dieb. If it would but come to that, wenn es nur einmal zu dem käme. At o., all at o., auf einmal. O for all, ein für allemal.

One, uonn, (angels. *an, aen*, gr. εν, ein, einer, eine, eins; man, Jemand. O. another, einander. Every o., ein Jeder. As o. man, einstimmig, alle zusammen. He makes o. of them, er gehört mit dazu. All under o., auf einmal, zugleich. O. and all, alle, jeder, männiglich. 'T is all o, es ist einerlei. Die Mehrzahl steht oft als auf ein vorhergegangenes Hauptwort bezügliches Pronominaladjectiv, z. B. Give me some good ones, gebt mir gute. The little ones, die kleinen. As o. might say, wie man sagen möchte. O. in ten, (volksspr.) ein Pfarrer (des Zehnten wegen). How shall o. deal with such folks? wie kann man mit solchen Leuten auskommen? The last but o., der vorletzte. O. thing, Eins. Such a o., so einer, der und der. O.'s self, sich selbst. Sprichw. O. mischief on the neck of another, ein Unglück auf das andere. — To put (to come) in for o., sich vereinigen mit einem, sich zu einem gesellen. O.-berry, das Eisenhütlein, die Wolfsbohne, Aconitum L. O. blade, das Einblatt, kleinere Maiblümchen, Convallaria bifolia. O.-eyed, einäugig. O.-handed, einhändig.

Oneirocritic, onirokrittik, (ὀνειροκριτικος), der Traumdeuter; traumdeuterisch.

Oneirocritical, traumdeuterisch.

Oneirománcy, (aus ὀναρ, ὀνειρον und μαντεια), die Wahrsagung aus Träumen.

Óné1y, s. only.

Ónenes, uonnéß, die Einheit.

Ónerary, onnerärri, (*onerarius*), lastbar, Lasten zu tragen, zum Lastentragen bestimmt, tauglich.

To Onerate, onnerehtt, (*onerare*), beladen, belästigen, beschweren.

Onerátion, onerehsch'n, die Beladung, Belastigung, Beschwerung.

Onerous, onneros, (*onerosus*), lästig, beschwerlich.

Onion, onnjen, (*unio*, b. *Colum. R.* 12, 10., frz. *oignon*), die Zwiebel.

Ónly, ohnli, einzig; allein, bloß, nur. Not o., nicht allein. O. begotten, der eingeborne. O. bill, der Solawechsel.

Onocrótal, onokrohtál, (ὀνοκροταλος, der Eselsrabe), die Löffelgans, Krropfgans, Schneegans, der Pelikan.

Onomancy, onnománnßi, (schlecht gebildetes Wort s. onomatomancy, aus ὀνομα und μαντεια), das Wahrsagen aus dem Namen.

Onomántical, onnománntikál, (s. das vorherg.), aus dem Namen weissagend.

Óppilativeness, das Verſtopfende.

Oppléte, oppléted, oplíht, oplíhted, (*oppletus*), gefüllt, ganz voll, übervoll.

Oppléti on, oplihſch'n, (*oppletio*), die Anfüllung, Ueberfüllung.

to Óppóne, oppohn, ſ. das bräuchlichere to oppose.

Oppónency, oppohnenßi, das akademiſche Gegnerthum, Einwerfen, die Einwendung, Einrede.

Oppónent, entgegen ſtehend, entgegen; der Gegner, Widerſacher, Beſtreiter (auf Hochſchulen).

Opportúne, opportjuhn, (*opportunus*), bequem, gelegen, geſchickt.

Opportúnely, bequem, gelegen, recht.

Opportúneness, das Bequeme, Gelegene, Recht.

Opportúnity, opportjuhniti, (*opportunitas*), die Gelegenheit, bequeme Zeit, rechte Stelle. O. makes the thief. Gelegenheit macht Diebe.

to Oppóse, oppohſ', (*opponere*), entgegenſtellen; ſich entgegenſtellen, ſich widerſetzen, widerſtehen; einwenden, beſtreiten, opponiren; gegenüber ſtellen, darſtellen, zur Schau legen.

Oppóſed, widerſtand, wandte ein; widerſtanden, eingewandt.

Oppóſeless, unwiderſtehlich.

Oppóſelessness, die Unwiderſtehlichkeit.

Oppóſer, oppohſer, der Gegner, Widerſacher; Mitwerber.

Oppóſing, entgegenſtellend, widerſtehend; das Entgegenſtellen, Widerſtehen.

Óppoſite, oppoſit, (*oppositus*), entgegengeſetzt, entgegengeſtellt; gegenüber; gegenüber geſtellt, widerſtehend, gegenwirkend, zuwider handelnd; gegenüber liegend; das Gegenüberliegende, Entgegengeſtellte; der Gegner.

Óppoſitely, gegenüber, wider einander, entgegen.

Óppoſiteness, das Gegenüber, der Widerſtand, die Gegenſeite.

Oppoſition, oppoſiſch'n, (*oppositio*), die Entgegenſetzung, entgegengeſetzte Lage, oder Stellung, das Gegenüber; der Widerſtand, Widerſpruch, die Widrigkeit, Verſchiedenheit; Gegenpartei, Obſtandſeite, der Obſtand, die Widerſprechenden; der Gegenſchein.

to Oppréss, oppreß, (*opprimere*), drücken, bedrücken, unterdrücken, quälen.

Oppréssed, unterdrückte; unterdrückt.

Oppréssing, unterdrückend; das Unterdrücken.

Oppréssion, oppreſſch'n, (*oppressio*), das Drücken; die Unterdrückung, Bedruckung, der Druck; die Niedergeſchlagenheit, Schlaffheit.

Oppréssive, oppreſſiw, drückend, ſchwer liegend, bedrückend, quälend, grauſam.

Oppréſſor, der Unterdrücker, Plager.

Oppróbrious, oppróhbrios, (v. *opprobrium*), ſchimpflich, ſchmählich, ſchändlich.

Oppróbriously, ſchimpflich, ſchmählich, ſchändlich.

Oppróbriousness, die Schimpflichkeit, Schmählichkeit, Schändlichkeit.

Oppróbrium, oppróhbriem, (lat.), der Schimpf, die Schmach, Schande.

to Oppúgn, oppjuhn, (*oppugnare*), bekämpfen, widerſtreiten, angreifen.

Oppúgnancy, opoggnánßi, der Kampf, Widerſtand.

Oppúgned, oppjuhn'd, bekämpfte; bekämpft.

Oppúgner, oppjuhner, der Beſtreiter, Angreifer, Gegner.

Opsímathy, opſimmáßi, (*ὀψιμαθία*, *ὀψιμαθεία*), das ſpäte Studiren, Lernen im Alter.

Opsonátion, opſonehſch'n, (*ὀψωνία*, von *ὄψον*, alles was zum Brot gegeſſen wird, u. *ὠνέομαι*), das Einkaufen der Lebensmittel.

Óptable, opptáb'l, (*optabilis*), wünſchenswerth.

Óptableness, die Wünſchenswürdigkeit.

Óptative, opptátiw, wünſchend, des Wünſchens; der Optativ.

Óptic, opptik, optical, (*ὀπτικός*), zum Sehen gehörig, optiſch; die Lichtlehre betreffend; das Sehwerkzeug, Auge; Seherkunſt. Optics, die Optik, Lichtlehre.

Optician, opptiſch'n, der Opticus.

Optimacy, optimmáßi, (*optimates*), der Adel, die Ariſtokraten; Ariſtokratie.

Óptimism, opptimiſm, (v. *optimus*), der Optimismus, die Lehre von der beſten Welt.

Optímity, optimmiti, der Zuſtand des Beſten, das Beſte.

Óption, oppſch'n, (*optio*), die Wahl, das Wahlrecht. He had no., er ſuchte ſich aus.

Óptional, wahlmäßig, wahlfähig.

Ópulence, ópulency, opulentness, oppjulens, oppjulenßi, (*opulentia*), die Wohlhabenheit, das Vermögen, der Reichthum, Wohlſtand.

Opulent, (*opulentus*), wohlhabend, vermögend, reich.
Ópulently, wohlhabend, reichlich.
Opúscule, opoßkjul, (*opusculum*), das Werkchen, die kleine Schrift.
Or, ahr, (goth. *aiththau*, angelf. *oththe*, fränk. und allem. *edv*, *odo*, isl. *eda*, gr. ἠ, ἤτε, ἤτοι), oder; ehe. Either let him drink, or be gone, entweder laß ihn trinken, oder fortgehen. Or else, oder aber. Or ever, ehvor.
Or, (frz. *or*, aus *aurum*), das Gold, die Goldfarbe; goldfarbig, goldgelb.
Ora, ſ. ore.
Orach, orretſch, orage, (alt arach, orrache), die Melde, Atriplex *L.*
Óracle, orrák'l, (*oraculum*), das Orakel, der Götterſpruch; Offenbarungsort; der weiſe Rathgeber.
to Oracle, Orakel reden, weiſſagen.
Orácular, oráculous, oráckjulár, oráckjulos, orakelmäßig, weiſſagend, geheimnißvoll, dunkel, räthſelhaft, zweideutig.
Orácularly, orakelhaft.
Orácularness, das Orakelmäßige, hohe Dunkel.
Orage, ſ. orach.
Orálson, orrison, órison, (frz., aus *oratio*), das Gebet.
Oral, ohrál, mündlich. O. prayer, das Gebet des Mundes.
Orally, ohráli, mündlich.
Orange, orrendſch, (mittell. *aurantium*, perſ. *turúndsch*), die Pomeranze, Orange, pomeranzengelb. Prince of O. flag, die Prinzenfahne, Staatenflagge, das Jungfernhorn, Bulla virginea, eine Muſchelart. O.-chip, die Orangenſchnitte. O.-colour, die Pomeranzenfarbe. O.-coloured, orangenfarb. O.-house, das Orangehaus. O. lily, die Feuerlilie, Lilium bulbiferum. O.-musk, eine Art Auguſtbirnen. O.-peel, die Orangeſchale. O. stamper, die gekörnte Landkartentute, Conus aurantius, eine Muſchelart. O.-tawny, pomeranzenbraun. O. tip, der Kreſſenvogel, Papilio cardamines. O.-tree, der Orangenbaum. O.-water, das Pomeranzenblütwaſſer. O.-woman, die Pomeranzenfrau.
rangeáde, orrándſchehd, das Pomeranzenwaſſer, die Orangeade, der Orangentrank, Biſchof.
rángery, orrándſcheri, die Orangerie, das Pomeranzenhaus; Pomeranzenwäldchen.
ránoco, der Oronoko-Tabak.
rátion, orehſch'n, (*oratio*), die Rede.
rator, orretor, (lat.), der Redner; Bittende, Bittſteller, Anbringer. O.-like, redneriſch.
Oratórial, oratórical, oratorious, orrátohriál, orretohriál, redneriſch, oratoriſch.
Oratórian, orretohrián, der Ordensgeiſtliche vom Oratorium.
Oratório, (ital.) ein in Muſik geſetztes geiſtliches Drama.
Óratory, orrátorri, redneriſch, rhetoriſch; die Beredtſamkeit, Redekunſt; das Oratorium, die Betcapelle. Reputation for oratory, der Rednerruhm.
Óratrix, die Rednerin, Bittſtellerin.
Órb, ahrb, (*orbis*), der Kreis, das Rund, Rad, der Cirkel, die Kugel; der Himmelskörper; die Planetenbahn, Laufbahn, der Umlauf; der Augapfel; der Seekröpfer, Kugelfiſch, Tetrodon hispidus.
Orbátion, ahrbehſch'n, (*orbatio*), die Beraubung, Verwaiſung.
Órbed, ahrb'd, (v. orb), kreiſig, gekreiſet, rund, gerundet; umgeben.
Orbicular, ahrbickjulár, kreisförmig, rund.
Orbicularly, kreisförmig, rund.
Orbicularness, die Kreisförmigkeit, Runde, das Umlaufen.
Orbiculated, ahrbickjulehted, gekreiſet, gerundet.
Órbit, ahrbit, (*orbita*), der Kreis, Laufkreis, die Kreisbahn; ein kleiner runder Körper, das Gleis.
Órbity, ahrbiti, orbitudo, die Kinderloſigkeit, Verwaiſung.
Órby, kreisförmig.
Orch, ſ. ork.
Orchal, órchel, ahrkál, der Weinſtein.
Orchanet, ahrkanet, die rothe Ochſenzunge, Anchusa tinctoria *L.*
Órchard, ahrtſchárd, ortyard, hortyard, (goth. *aurtigards*, isl. *jurtagardr*, gr. ὀρχατος, ὀρχος. Vielleicht ſind hier *hortus* und Garten pleonaſtiſch verſchmolzen, wie in Sauerampfer, Erdartiſchoken), der Baumgarten, Obſtgarten.
Órchell, die Orſeille, ſtrauchartige Färberflechte, Lichen roccella.
Orchéstre, ahrkeßter, (ὀρχηστρα, eig. Tanzplatz, auch für den Chor auf der Bühne; dann der Raum vor der Bühne im Halbkreis), das Orcheſter.
Órchis, ahrkis, das Knabenkraut.
Ordael, ſ. ordeal.
to Ordáin, ahrdehn, (*ordinare*), beſtimmen, beſchließen, anordnen, verordnen, verſehen; anſtellen; einſetzen, ordiniren, einſegnen, weihen. To o. a law, ein Geſetz geben. To o. before, vorher beſtimmen.
Ordáined, beſchloß, verordnete; beſchloſſen, verordnet.

Ordáiner, der Beschließer, Anordner, Ansteller.

Ordáining, beschließend, anordnend; das Beschließen, Anordnen.

Ordálian, ahrdehliän, s. das folg., des Gottesurtheils, von der Feuerprobe.

Órdeal, ahrdiäl oder ohrdschäll, (angels. *ordela*, das Urtheil, Urtel vorzugsweise, mittellat. auch *urtella*; schon in Indien bräuchlich), das Ordeal, Gottesurtheil, die Feuer-(Wasser-) probe. O. by combat, die Kampfprobe.

Órder, ahrder, (*ordo*), die Ordnung, der gehörige Zustand; Verordnung, Order, der Befehl, das Geheiß, Gebot; die Weise, gehörige Verfassung, Einrichtung; Sitte, Gewohnheit, der Brauch; die Vorschrift, Regel; der Orden; die Klasse, Gattung, Reihe; der geistliche Stand; das Mittel, der Zweck, die Absicht; Maßregel. O. of words, der Zusammenhang. To give o-s about, bestellen. To confer o-s, Orden ertheilen, weihen. To take o-s, sich weihen lassen. Out of o., unordentlich, fehlerhaft, mangelhaft; nicht wohl, unpaß. In o. to, um zu —, in Hinsicht auf, zufolge.

to Órder, ordnen, einrichten; verordnen, befehlen; regieren, halten, in Zucht, Ordnung halten; anstellen, ordiniren, einweihen, einsegnen. O. the carriage to the gate, laßt vorfahren! To o. up, heraufkommen lassen, herbeirufen.

Órdered, ahrderd, ordnete, befehligte; geordnet, befehligt, geregelt. We were o., wir erhielten Befehl. Well-o., in guter Ordnung, wohl eingerichtet.

Órderer, der Einrichter, Anordner, Gebieter, Zuchthalter.

Órdering, ordnend, befehlend; das Ordnen, Befehlen; die Einrichtung, das Gebot.

Órderless, unordentlich, regellos.

Órderlessly, unordentlich, regellos.

Órderliness, ahrderlineß, die Ordentlichkeit, das Geregelte.

Órderly, ahrderli, ordentlich, regelmäßig, regelrecht; bescheiden, sittsam. O. man, ein Soldat, der einen befehlhabenden Officier begleitet, die Ordinanz.

Órdinable, ahrdinäb'l, einzurichten, zu ordnen, regelbar.

Órdinal, ahrdinäl, das Regelbuch, Ordinal; die Ordnung betreffend. O. number, die Ordnungszahl.

Órdinance, ahrdinäns, die Bestimmung; Vorschrift, Regel, das Gesetz; der Gebrauch; die Kanone, (jetzt meist in diesem letztern Sinne ordnance geschrieben. Es ist bloß aus dem misverstandenen Wort κανων entsprungen, das mit *canna* verwechselt und dem gemäß übersetzt ward).

Órdinarily, ordentlich, gewöhnlich, gemeiniglich.

Órdinariness, das Gewöhnliche, Ordentliche.

Órdinary, ahrdinärri, der Ordnung oder Regel gemäß, ordentlich, regelmäßig; gewöhnlich, gebräuchlich; gemein, niedrig, nicht ausgezeichnet, nicht vornehm, nicht schön.

Órdinary, der geistliche Richter, Bischoff; der Geistliche, welcher die Verbrecher zu bekehren und vorzubereiten bestimmt ist, Gefängnißprediger; angenommene Brauch, festgesetzte Gewohnheit; das bestimmte Amt, die ordentliche Amtswürde; der Preis der Mahlzeit an einem Wirthstische; der Wirthstisch, die Wirthstafel, die gewöhnliche Mahlzeit; *Shk. AW.* Physician in o., der Leibarzt. Chaplain in o., der Hauscaplan, Hofcaplan, ordentliche Hofprediger.

Órdinate, ahrdineht, regelmäßig, ordentlich; die Ordinate, senkrechte Linie auf der Achse einer Kurve.

to Órdinate, bestimmen, verordnen, ansetzen.

Órdinátion, ahrdinehsch'n, die Verordnung, Bestimmung; Einsetzung, Weihe, Ordination, Einsegnung.

Órdnance, ahrdnäns, s. ordinance, das schwere Geschütz, die Artillerie, *Shk. TS.* 1, 2. *He.* 3. *prol.*; Satzung, *Shk. KL.* 4, 1.

Órdonnance, ahrdonens, die Anordnung der Theile, Maßrichtung.

Órdure, ahrdsch'r, (frz. aus *sordes*, isl. *aur*), der Unflath, Koth, Mist, Wust.

Óre, ohr, (angels. *ore*, *ora*, s. iron, vgl. *aurum*, dann von dem lat. *ora*, und endlich von *aura*, Luft, Gunst), das Erz, Metall; Aeußerste; die Gränze, Küste; Gunst, der Schutz, die Gnade (alt b. Chauc.). O.-weed, o.-wood, das Meergras.

Óre, s. o'er.

Óread, (v. ὀρος, Berg), eine Bergnymphe.

Órfgild, (angels. v. *orf*, Vieh, und *gild*, Zahlung oder Lösung, Erstattung — auch cheapgeld), Wiedererstattung bei Tage geraubtes Viehs, oder Geldes (nach einigen durch die Hundrede).

Órfraies, órfrayes, ahrfräis, (mittellat. *aurifrigium*, *aurifrisium*, *aurifrisum*, urspr. goldgestickte Franse, dann überh.) der Goldstoff, die Goldstickerei.

Orkt, die Orfe, der Rörfling, Würfling, Cyprinus orfus.

Órgal, ahrgál, der Weinstein.

Organ, ahrgán, (ὀργανον), das Organ, Werkzeug, Sinn-, Sprach-, Stimmwerkzeug; die Orgel; der Helfershelfer; volksp. eine Tabakspfeife. Pair of o-s, die Orgel. O.-builder, der Orgelbauer. O.-ling, s. órgeis, der gedörrte Stockfisch. O.-loft, der Orgelplatz. O.-pipe, die Orgelpfeife.

Orgánic, orgánical, ahrgánnik, ahrgánnikál, organisch; röhrig, röhricht; mit Sinnwerkzeugen versehen; belebt, gliedlich, gliedbaulich (nach Kráuse); zu den Sinnwerkzeugen gehörig.

Orgánically, organisch.

Orgánicalness, das Organische, die organische Beschaffenheit, Gliedbaulichkeit.

Órganism, ahrganism, der Organismus, Gliedbau (nach Krause).

Órganist, der Organist, Orgelspieler.

Organisátion, organizátion, organisehsch'n, die Organisation, der innere Bau, Gliederbau, das Gebilde.

to Organize, ahrganeis, organisiren, innerlich einrichten, bilden, ordnen, gliedbauen, vergliedern.

Órgany, ahrgani, (ὀριγανον), der Dosten, Wohlgemuth, Origanum *L.*

Órgasm, orgásmus, ahrgásm, orgásmos, (ὀργασμος), die Wallung, fliegende Hitze.

Órgeis, órgeys, vgl. organling, (scheinen sämmtlich aus dem griech. ὀρκη, ὀρχη, äol. ὑρχη, ein Gefäß zu eingesalzenen Fischen, herzuleiten, verw. mit *urceus, orca*).

Órgies, ahrdschis, (ὀργια, überh. Opfer, dann vorzüglich die an den Festtagen des Dionysos, welche mit Begeisterungswuth — ὀργη — begangen wurden), die Orgien, das Bachusfest.

Orgillous, ordschillos, (angels. *orgellice*, frz. *orgueilleux*, gr. ὀργιλος, obschon letzteres zornwüthig ist. Aber Zorn und Hochmuth liegen in Idee und Mythus nicht fern von einander), stolz, hochmüthig.

Órgnes, (frz.), die spanischen Reuter; Todtenorgel, Fallbüchse.

Órichalch, ahrikálk, (ὀρειχαλκος, lat. *aurichalcum*, frz. *archal*), das Messing.

Óriel, óriol, oryel, (mittell. *oriolum*, das im alten Latein ein Fischernachen, oder Schiff hieß, s. *Gell. N. A.* 10. 25. *Plaut. Trin.* 4. 2. 100. Ob vielleicht daher, und von der Aehnlichkeit, wie ja auch ναος in der Baukunst mit ναῦς verwandt ist; oder aus ἐρκιον, ἑρκος, v. ἀἰργω, ἐργω. Haag, Eingehegtes, Zaun, da g und i, oder y oft wechseln, und ein altes Wörterbuch es durch *cancellus, interdicula* dolmetscht; oder vielleicht gar von αὐλη, αὐλειον, Vorhaus, Vorzimmer, Vorhalle, da au u. o. und die *liquidae* oft wechseln, will ich nicht entscheiden, wiewol das Letztere das wahrscheinlichste ist, zumal da so αὐρα, als αὐλη Ein Stammwort ἀω, αὐω. haben, das wehen bedeutet, und letzteres also einen freien, lustdurchwehten Ort bedeutet, und in der Bedeutung mit unserm engl. Wort übereinkommt, welches erklärt wird) Vorhalle, Vorhaus, ein kleiner leerer Raum an dem Speisesaale.

Óriency, (v. folg.), Farbenglanz, Farbensättigung, Gesättigung, eigwol ursprüngliche Kraft, Ursprünglichkeit.

Órient, ohrient, (*oriens*), aufgehend; strahlend, glänzend, prachtvoll, frisch; östlich, morgenländisch; der Morgen, Osten, das Morgenland.

Oriéntal, orienntál, morgenländisch, orientalisch; der Morgenländer.

Oriéntalism, orienntálism, die morgenländische Redensart, der Orientalismus.

Orientálity, orientálliti, das Orientalische, Morgenländische, Asiatische.

Órifice, ahrifis, (*orificium*), die Oeffnung, das Loch, Mundloch. O. of the stomach, der Magenmund.

Óriflamb, ahriflám, (*auriflamma*), das Auriflamm, die goldne Fahne.

Órigan, s. organy.

Origin, orridschin, (*origo*), der Ursprung, Urbeginn, die Quelle; das Original; die Abkunft, Abstammung.

Original, orridschinál, original, ursprünglich, urbildlich, urwesentlich, ächt; das Original, die Urschrift; der Ursprung, Anfang, die Quelle; Abkunft, Abstammung.

Originálity, orridschinálliti, die Ursprünglichkeit, Eigenheit, Aechtheit.

Originally, orridschinálli, ursprünglich, ächt, eigen.

Originalness, s. originality.

Originary, orridschinárri, ursprünglich, uranfänglich, urerst.

to Originate, orridschineht, zuerst herkommen, entspringen; hervorbringen, Urheber seyn.

Originátion, orridschinehsch'n, (*originatio*), die Hervorbringung, Entstehung, der Ursprung, Urbeginn, die Entstammung; Abstammung, Herkunft, Ableitung.

Órigine, s. origin.

Orillon, orillon, (von auris), das Orillon, die runde Ecke am Schulterwinkel eines Bollwerks.

Oriole, der Pfingstvogel, Kirschvogel, Oriolus galbula.

Orion, oreion, (ὠρίων), der Orion, Gestirn am südlichen Himmel.

Orison, orrisen, (altfrz. aus *oratio*), das Gebet.

Ork, ahrk, (*orca*), das Seeungeheuer; der Butzkopf, Nordkaper, Sturmfisch, Crampus; die Hurke: ein holländisches Fahrzeug.

Orle, ahrl, (it. *orlo*), der Wapensaum, Saum.

Orlop, orlope, ahrlop, ahrlohy, das mittelste Verdeck, der Ueberlauf, die Kuhbrücke unter dem ersten Deck. O. beams, die Balken der Kuhbrücke.

Ornament, ahrnàment, (*ornamentum*), die Zier, Zierde, Verzierung; Ehre, das Würdenzeichen.

to Ornament, zieren, schmücken.

Ornaméntal, ornàmenntàl, zierend, zierlich, zum Schmücken, zur Zier dienend.

Ornaméntally, zierlich.

Ornaméntalness, das Zierliche, die Zierlichkeit, Zierde.

Ornamented, ahrnàmented, zierte; geziert.

Ornate, ahrneht, geziert, geschmückt, herrlich, schön.

Ornateness, die Zierlichkeit, Herrlichkeit.

Ornature, ahrnàtsch'r, die Zierde, der Schmuck.

Orndorns, in Cumberl. ein Nachmittagsgetränk.

Orniscopist, (ὀρνεοσκοπος, ὀρνιθοσκοπος), der Vogelschauer, Wahrsager aus der Beobachtung der Vögel.

Orniscopy, ornißkopi, (ὀρνεοσκοπια), die Vogelschau, das Wahrsagen aus der Beobachtung der Vögel.

Ornithólogist, ahrnidsollodschist, (ὀρνιθολογος), der Vogelkenner, Vögelkundige, Ornitholog.

Ornithólogy, die Ornithologie, Kenntniß der Vögel.

Ornithómancy, s. ornithoscopy.

Órphan, ahrfán, (ὀρφανος, verw. mit *orbus*, Erbe, χηρα, Wittwe, vom hebr. *char*, weiß, die Trauerfarbe, wie denn die Pole wechseln), der, die Waise; verwaist.

Órphanage, órphanism, ahrfánedsch, ahrfánism, der Waisenstand, die Verwaisung.

Orphanotrophy, ahrfánotrofi, (ὀρφανοτροφειον), das Waisenhaus.

Órpiment, órpin, órpine, ahrpiment, ahrpin, (*auripigmentum*), das Operment, der Hüttenrauch, das Auripigment; Wundkraut, Knabenkraut, die fette Henne, Sedum telephium *L.*

Órque, s. ork.

Orrach, die Melde.

Orrery, ahreri, (vom Grafen von Orrery, für welchen ein Instrumentmacher Rowley sie nach des Erfinders, George Graham, Muster ertigte), das Orreri: eine Maschine, welche die Bewegung der Himmelskörper vorstellt.

Órris, orris, die breite Gold- (Silber-) Tresse; Schwertel, Iris *L.*

Ort, s. orts.

Orthodox, ahrdsodoks, (ὀρθοδοξος), orthodox, rechtglaubig, rechtlehrig.

Órthodoxly, orthodox, rechtglaubig.

Órthodoxness, das Orthodoxe, Rechtglaubige.

Órthodoxy, (ὀρθοδοξια), die Orthodoxie, Rechtglaubigkeit, Rechtlehrigkeit.

Órthodromics, ahrdsodrommiks, (ὀρθοδρομος), der Cirkellauf, die Kunst recht zu segeln.

Órthoepy, (v. ὀρθος und ἐπος), die richtige Aussprache.

Órthogon, ahrdsogon, (ὀρθογωνιος), die rechtwinklige Figur.

Orthógonal, ahrdsoggonàl, rechtwinklig.

Orthógonally, rechtwinklig, senkrecht.

Orthógrapher, ahrdsoggrâfer, (ὀρθος und γραφειν), der Orthograph.

Orthográphical, ahrdsogràfikàl, orthographisch, schreibrecht, schreibrichtig, der Rechtschreibung; senkrecht dargestellt.

Orthográphically, ahrdsogràffikàli, orthographisch, schreibrichtig.

Orthógraphist, ahrdsoggràfist, der Orthograph, Rechtschreiber.

to Orthógraphize, ahrdsoggràfeis, (ὀρθογραφειν), orthographisch schreiben, recht schreiben.

Orthógraphy, ahrdsoggràfi, die Orthographie, Rechtschreibung; der gerade Aufriß, Standriß.

Orthópnoea, ahrdsoppniâ, (ὀρθοπνοια), das schwere (nur beim Geradesitzen mögliche) Athemholen.

Órtive, ahrtiw, (*ortivus*), aufgehend, des Aufgangs, das Aufgehen eines Gestirns betreffend.

Ortolan, ahrtolân, (*hortulanus*), der Ortolan, die Fettammer, Emberiza hortulana.

Orts, ahrts, (wird vom irischen *orda*, ein Bruchstück, abgeleitet, und

als Particip des angelſ. *orettan*, ſchlecht machen, angeſehen; nach andern von Ort, das Aeußerſte, Ende, die Spitze eines Dinges, oder von demſelben, als vierter Theil. Der Bedeutung nach wäre ich faſt geneigt, es mit ἄρτος zuſammenzuſtellen, und von dem Urwort ar, or, ur, er, das, als ſolches, wie natürlich, durch alle Sprachen vielgeſtaltig wandert und Erde bedeutet, abzuleiten, indem nach dem Mythus und der Sprache leiblicher Erdenſtoff gleich Speiſe und Brot iſt, (weßhalb der Schöpfer des erſten Weibes auf Hispaniola ein Bäcker), ſo daß es übriges Brot, Brocken urſpr. bedeutet. Irdiſches, Erdiges aber und Vergängliches, mithin Verwerfliches und Verworfenes, mit Einem Worte das, was orts bedeutet, liegen einander nicht fern. Niederſ. iſt Ort, Ortels, was das Vieh vom Futter übrig läßt und verwirft. Daher Irt ein Mahl, Oerte die Zeche. In der Einzahl ort iſt es ſeltener, doch b. *Shk. TA.* 4, 3. wo some poor fragment und some slender ort of his remainder zuſammenſtehen), der Ueberreſt, Abhub, die Brocken, Neigen, Abgängſel; fig. b. *Shk. TC.* 5, 2.

Órtyard, ſ. orchard.

Órvial. ahrwiál, (*orvala*), die Scharlei, römiſche Salbei, Salvia horminium *L.*

Orvietan, orweiitán, (von einem orvietiſchen Marktſchreier), das Gegengift.

Oſcheocele, oſkiossihl, (von ὀσχη. ὀσχεα, ὀσχεον. der Hodenbeutel und κηλη), der Hodenbruch.

Oſchives. (volksſpr.) Meſſer mit beinenen Griffen.

Oſcillancy, oſcillátion. oſſilländſi, oſſkleheſch'n, (*oscillatio*), die Schwingung, das Schaukeln, der Schwung.

Oſcillatory, oſſillátorri, ſchwingend, ſchaukelnd, ſchwankend.

Óſcitancy, oſſitánſi, (*oscitantia*), das Gähnen; die Nachläſſigkeit, Gedankenloſigkeit.

Óſcitant, oſſitánt, gähnend; nachläſſig, gedankenlos.

Oſcitátion. oſſitehſch'n, das Gähnen, die Trägheit.

Óſier, ohſcher, (οἰσος. οἰσυα. ἰτυς. ἰτεα. *vitus*, *vitex*, Weide, franz. *osier*), die Bandweide, Korbweide.

Oſken. (in Nord.) ſ. oxgang. gewöhnlich Morgen Lands und mehr.

Ósmund. oſſmond, das blühende Farrenkraut, die königliche Osmunde, Waſſerfarn, Maienträubchen, Osmunda regalis.

Óſpray, ósprey. oſſpreh, (*ossifraga*), der Meeradler, Beinbrecher; *Shk. Co.*

to Oss, (in Nord.) urſpr. wie ein Ochſe ſich anſtrengen, dann verſuchen, ſich bemühen, ſtreben.

Óſſeous, oſſios, (*osseus*), knöchern, beinern.

Óſſicle, oſſik'l, (*ossiculum*), das Beinchen, der kleine Knochen.

Oſſific, oſſiffit, (aus *os* und *facio*), verknochernd.

Oſſificátion, oſſifikehſch'n, die Verknöcherung.

Óſſifrage, oſſifrehdſch, ſ. oſpray, der Meeradler, Beinbrecher.

Oſſifragous, oſſifrángent. oſſifrágos, oſſifrándſchent, Beine zerbrechend.

to Óſſify, oſſifei, verknöchern.

Oſſivorous, oſſiwworos, (*ossa* u. *voro*), Knochen freſſend.

Óſſuary, oſſchuárri, (*ossuarium*), das Beinhaus.

Óſt, ohſt, oust, ſ. oast, die Darre.

Oſténsible, oſtennſib'l, (von *ostendere*), ſcheinbar, zeigenswerth, aufzuzeigen, vorzeigbar.

Oſténſive, oſtennſiw, zeigend, bezeichnend; prunkend, pralhaft.

Oſtént, oſtennt, (*ostentum*), das Ausſehen, *Shk. MV.* 2, 2.; der Schein, Anſchein, das Zeichen; Wunderzeichen, die Vorbedeutung. Auch ſ. oſtentation, b. *Shk. P.* 1, 2.

Oſtentátion, oſtentehſch'n, die Aufweiſung, Schauſtellung; das Prunken, Gepränge, die Pralerei.

Oſtentátious, oſtentehſchos, prangend, pralhaft.

Oſtentátiouſly, mit Gepränge, zum Pralen, prunkhaft, ruhmredig.

Oſtentátiouſneſs, die Pralſucht, Eitelkeit, das Gepränge.

Oſténtative, oſtenntátiw, prunkend, pralend, pralhaft.

Oſtentátor, oſtentehter, der Praler, Prunker.

Oſteocólla, oſtiokollá, (aus ὀστεον und κολλᾶν), der Bruchſtein, Knochenſtein.

Oſteócope, oſtiokopi, (ὀστεον, κοπος), das Knochenweh.

Oſteólogy, oſtiollodſchi, (ὀστεον, λεγω), die Oſteologie, Knochenlehre.

Óſtiary, oßtiarri, (*ostium*), die Mündung, der Ausfluß; Thürhüter, Pförtner.

Óſtler, oßler, (aus hostelier. Durch einen volksſprachlichen Calembour aber für oatstealer, Haferdieb), der Stallknecht, Hausknecht, Schirrmeiſter; *Shk. aHd. Co.*

Óſtlery, ſ. hostel, die Stallung, der Stallplatz; die Herberge.

Óstracism, oßträßism, (von ὀστρακον), der Oſtraciſmus, das Scherbengericht, die Verbannung.

Ostracites, aſträſſeites, die verſteinerte Auſter.

Óstrich, óstridge, oßtridſch, ſ. coistrel, perſ. *usturmen*, b. *Shk.* estridge, der Strauß.

Ostriferous, oſtrifferos, Auſtern zeugend, Auſtern tragend.

Óstrogoth, oßtrogohds, der Oſtgothe.

Oswégo-tea, eine nordamerikaniſche Pflanze, Monarda didyma, deren Blätter als Thee gebraucht werden.

Otacoústic, otäkuſtik, (v. οὖς und ἀκουω, das Hörrohr.

Óther, oddſer, (goth. *anthr*, angelſ. *othar*, gr. ἑτερος, verw. mit either), ander, der andere. O. people, andere Leute. Others, die andern. Each o., einander. Some body or o., einer oder der andere. Every o. day, um den andern Tag. The o. day, vor einigen Tagen, neulich.

Óthergates, oddſergehts, (aus gate, wenn dies nicht nur andere Ausſprache von dem folgenden iſt), anders; *Shk. TN.*

Ótherguess, ótherguise, oddſergeß, oddſergeis, von anderer Art, verſchieden.

Ótherwhere, oddſeruehr, (ſ. where), anderswo, anderwärts.

Ótherwhile, oddſerueil, ſ. while, zu anderer Zeit, ein andermal. Otherwhiles, (in Süd.) unterweilen.

Ótherwise, = otherguess, anders, ſonſt, wenn nicht.

Ótter, otter, ſ. adder, die Otter, Fiſchotter. The lesser o., die Sumpfotter, kleine Fiſchotter, Mustela lutreola. O.-dog, der Otterhund. O.-hunting, die Otterjagd. O. pick oder pike, das Petermännchen, der Schwertfiſch, Trachinus draco.

Óttoman, ottomán, ottomanniſch, oſchmaniſch; der Ottoman, Oſchman.

Ottomised, ſ. anatomized (volksſpr.).

Óval, ohwál, (aus *ovum*), oval, eirund, länglich rund; das Eirund, die Eirunde, Eiform; das eirunde Fenſter, Ochſenauge.

Ovárious, owehrios, aus Eiern beſtehend, von Eiern; zum Eierſtock gehörig.

Óvary, ohwări, (*ouarium*), der Eierſtock.

Ovátion, owehſch'n, (*ovatio*, vom Jubelruf εὐα, εὐοῖ), der kleine Triumph, wobei der Sieger zu Fuß einherzog, vom Senat bejauchzet, mit einem Lorbeer- oder Myrtenkranz, ſ. *Gell. N. A.* 5, 6. *Dionys. H.* 5, 47.; die Ovation.

Oubát, oubúst, oubút, aubätt, auboßt, aubott, die haarige Raupe, ſ. caterpillar.

Óuch, autſch, (man hat das mittellat. *nusca*, *nuca*, als Stammwort angeführt, obwol du Cange *musca* für das wahre Wort hält. Warum nicht lieber gleich ein mit Nacken verwandtes Wort, wie *acus*, *uncus*, Anke, Haken, ἀγκος, ἄγκυς, ὀγκος: deren Berührung mit den hier angegebenen Bedeutungen wol leicht auszumitteln ſteht), der Schmuck von Edelſteinen in Gold gefaßt, das goldene Halsband; die Wunde von einem Eber, auch wol Luſtſeuchenblüthe, ſ. die Ausleger zu *Shk. bHd.* 2, 4.

Óven, ohw'n, (verw. mit dem hebr. *aphah*, backen, gr. ἰπνος, teutſch) der Backofen, Ofen, (volksſpr.) ein großes Maul. O.'s mouth, das Ofenloch. O.-fork, die Ofengabel. O.-full, der Ofen voll. O.-peel, die Brotſchaufel. O.-tender, der Ofenpaſſer.

Óver, ohwer, (gr. ὑπερ, hebr. *eber*, das Jenſeitige, perſ. *eber*, niederſ. aver), über, überhin; durch; verüber, herüber, hinüber, darüber, drüber; von einer Seite zur andern, breit, weit; vorbei; zu ſehr, in einem hohen Grade, wie unſer über, in Zuſammenſetzungen; (in Erm.) wichtig. O. the way, gegenüber. All o., überall, über und über, allenthalben; ganz vorbei, ganz dahin. All o. the town, in der ganzen Stadt. O. a glass of wine, bei einem Glaſe Wein. To read o., überleſen. 'T is o., es iſt geſchehen. 'T is well o., es iſt gut abgelaufen. O. and o., oft, einmal über das andere geſagt. O. against, gegenüber. O. and under, mehr oder weniger. O. and besides, o. and above, überdieß noch. Sprüchw. O. shoes, o. boots, man muß das Aeußerſte verſuchen. Vermuthlich wie wir ſagen: „durch Dick und Dünne," oder: „komm ich auf den Schwanz, ſo komm' ich auf den Hund."

to Overabóund, oweräbaund, (abound), zu reichlich haben, überflüſſig ſeyn, in Ueberfluß vorhanden ſeyn.

to Overáct, oweräckt, zu viel thun, übertreiben.

Overácted, übertrieb; übertrieben.

to Overárch, owerartſch, (arch), überwölben.

to Overáwe, owerah, (awe), in Scheu halten.

to Overbálance, owerbäl-

lâns, (balance), überwiegen, übertreffen, überwältigen.

Overbálance, das Uebergewicht, die Ueberlegenheit.

Overbáttle, owerbátt'l, s. to battel, allzu fruchtbar, allzufett.

to Overbéar, owerbehr, (to bear), überladen, überhäufen; überwinden, unterjochen, überwältigen, übertreffen, niederhalten, unterdrücken.

Overbéaring, überladend, niederdrückend, regierſüchtig, hochfahrend, ſich überhebend, (was nicht bloß *supersedere*, ſondern auch *efferri* bedeutet, obwol man von den Naſeweiſen darüber Tadel erfährt).

to Overbid, owerbidd, (to bid), überbieten, zu viel bieten, übertheuern.

Óverbig, ohwerbigg, (big), zu groß, zu ſtark.

to Overblów, owerbloh, (to blow), verwehen, ausblaſen, austoben.

Overbóard, owerbohrd, (board), über Bord.

to Overbóil, owerbail, (to boil), überkochen.

Óverbold, ohwerbohld, (bold), überkühn, vermeſſen.

Óverboldly, überkühnlich, vermeſſentlich.

to Overbúlk, owerbollk, (bulk), zu ſchwer ſeyn, niederdrücken; *Shk. TC.*

to Overbúrden, owerborrd'n, (burden), überladen.

to Óverbúrn, owerborrn, (to burn), zu ſtark brennen.

Óverbusy, ohwerbissi, (busy), übergeſchäftig.

to Overbúy, owerbaih, (to buy), zu theuer kaufen.

to Overcánopy, (canopy), mit einem Baldachin, Prachthimmel überhängen, überdecken, überbauen; *Shk. MD.* 2, 2.

to Overcárry, owerkárri, (to carry), zu weit führen, verleiten.

to Overcást, owerkäßt, überziehen, verkleiden, bedecken; dunkeln, trüben, ſich überwölken, *Shk. Rc.* 3. 2.; übernähen beſtechen; zu hoch anſchlagen, ſich verrechnen.

Overcást, überzog, trübte, verrechnete ſich; überzogen, getrübt, verrechnet.

Overcáutious, owerkahſchoß, (cautious), allzuvorſichtig, überbehutſam.

to Overchárge, owertſchahrdſch, (to charge), überladen, überfüllen; überſchätzen, beſchweren, zu viel abfodern, zu hoch anſchlagen.

to Overclóud, owerklaud, (to cloud), überwölken, trüben, verdunkeln.

to Overclóy, owerklaih, (cloy), überladen, überfüllen.

to Overcóme, owerkomm, überraſchen, plötzlich angreifen; übermächtigen, überwältigen, unterjochen, überſteigen, übertreffen; überfüllen, anfüllen. This smell o-s me, der Geruch nimmt mir den Kopf ein.

Overcóme, überraſcht, übertroffen.

Overcómer, owerkommer, der Ueberwinder.

Overcónfidence, owerkonnfidens, (confidence), das allzugroße Vertrauen, die Vermeſſenheit.

Overcónfident, vermeſſen. He is overconfident in the opinion of himself, er hat eine zu große Meinung von ſich.

Overcórned, owerkahrn'd, zu geſalzen, verſalzen.

to Overcóunt, owerkaunt, (to count), zu hoch rechnen, zu ſehr ſchätzen.

to Overcóver, owerkowwer, (to cover), überdecken.

to Overcrów, owerkroh, (to crow), überkrähen.

Overcúrious, owerkjuhrios, (curious), vorwitzig; allzu lecker.

Overcúriousness, der Vorwitz; die übermäßige Leckerhaftigkeit.

to Overdánce, owerdanns, (to dance), übertanzen, zu viel tanzen. To o. one's self, ſich krank tanzen.

Overdíligent, owerdillidſchent, (diligent), allzu fleißig.

Overdight, (to dight), überputzt.

to Overdó, owerduh, zu viel thun, überarbeiten; zu ſehr beſchäftigen, belaſten.

Overdóne, owerdonn, zu viel gethan, übertrieben. This meat is o., das Fleiſch iſt übergahr.

to Overdréss, owerdreß, (to dress), allzu ſehr putzen.

to Overdrink, owerdrinnk, (to drink), übertrinken, zu viel trinken. To o. one's self, ſich betrinken, ſich krank trinken.

to Overdrive, owerdreiw, (to drive), übertreiben, überjagen.

Overdúe, owerdjuh, (due), übergebührlich.

to Overdye, (to dye), überfärben; *Shk. WT.* 1, 2.

Overeárnest, owererrneſt, (earnest), gar zu eifrig.

Overeárnestness, der zu große Eifer.

to Overéat, owerihrt, (to eat), übereſſen, zu viel eſſen.

to Overémpty, oweremmti, (to empty), zu viel ausleeren.

to Overéye, owereih, (eye), die Aufsicht haben, überschauen, bemerken.
Overfatigue, owerfätihk, (fatigue), die allzugroße Beschwerde.
Overfierce, owerfihrß, (fierce), übergrimmig, allzu grimmig, überheftig.
Overfiercely, allzu grimmig.
to Overfill, owerfill, (to fill), überfüllen.
Overfine, owerfein, (fine), überfein.
to Overflóat, owerfloht, (to float), schwimmen.
to Overflów, owerfloh, (to flow), überfließen, überlaufen, überschwemmen; überfüllen; übertreffen; in Ueberfluß vorhanden seyn.
Overflów, der Ueberfluß, Erguß, die Ueberschwemmung.
Overflówing, überfließend, überschwemmend; das Ueberfließen, Ueberschwemmen.
Overflówingly, überfließend, überflüssig, überreichlich.
Overflówn, owerflohn, überflossen, überschwemmt.
to Overfly, owerflei, (to fly), überfliegen, überhin fliegen.
Overfónd, owerfonnd, (fond), überzärtlich, hochverliebt, vernarrt.
Overfóndness, die Ueberzärtlichkeit, gar zu große Liebe.
Overfórward, owerfahruard, (forward), zu rasch, überschnell.
Overfórwardness, die Voreiligkeit, allzu große Raschheit.
Overfráught, owerfraht, (to freight, fraught), überlud; überladen.
Óverfree, owerfrih, (free) allzu frei, gar zu innig.
to Overfréight, owerfreht, überladen, zu tief laden.
Óverfull, ohwerfull, (full), übervoll.
Óvergallantly, (gallant), zu galant, zu artig.
to Overgét, owergett, (to get), einholen, erreichen,
to Overglánce, owerglännß, (to glance), überblicken, übersehen.
to Overgó, owergoh, (to go), übergehen, übertreffen.
to Overgórge, owergahrdsch, (to gorge), überladen, zu voll stopfen.
Overgreát, owergreht, (great), übergroß.
to Overgrów, owergroh, (to grow), überwachsen, bewachsen; überhin reichen, zu groß werden.
Overgrówn, überwachsen, zu groß geworden, übermäßig, ungeheuer.
Overgrówth, owergrohds, der Ueberwuchs, geile Wuchs, Ueberschwank, die Ueppigkeit.
to Overhále, to owerhäwk, owerhahl, (to hale), überbreiten, überdecken; wieder durchsehen, neu vornehmen; lösen, schießen lassen.
to Overháng, owerhänng, (to hang), überhängen, überhangen.
Overhappy, owerhäppi, (happy), überglücklich.
to Overhárden, owerha'rd'n, (to harden), überhärten.
to Overhásten, owerhehst'n, (to hasten), übertreiben, übereilen.
Overhástily, übereilt, zu schnell.
Overhástiness, die Uebereilung, Voreiligkeit.
Overhásty, übereilt, voreilig. O. fruits, nothreife Früchte.
Overhéad, owerhedd, (head), oben, droben; über Kopf.
to Overhéar, owerhihr, (to hear), halb hören; abhorchen.
Overhéard, owerherrd, horchte ab; abgehorcht.
Overhéaring, owerhihring, abhorchend; das Abhorchen.
Overhéavy, owerhewwi, (heavy), überschwer, gar zu schwer.
to Overhónd, s. to overtake.
to Overjóy, owerdschaih, hinreißen, entzücken.
Overjóy, (joy), die Entzückung, übergroße Freude.
Overjóyed, hocherfreut, entzückt.
Overkind, owerkeind, (kind), gar zu gütig, überfreundlich.
to Overlábour, owerlähber, (labour), sich abarbeiten; abmatten.
to Overláde, owerlehd, überladen.
Overláid, owerlehd, (to lay), beschwerte, erstickte, überzog; beschwert, erstickt, überzogen.
Overlárge, owerla'rdsch, (large), übergroß.
to Overláy, owerleh, über etwas legen, sich auf etwas legen, auf etwas liegen; durch das Aufliegen beschweren, überladen, niederdrücken, ersticken; überziehen, decken, verdunkeln.
to Overleap, owerlihp, (to leap), überspringen.
Overleáther, owerleddser, (leather), das Oberleder.
Overlight, owerleiht, (light), das zu starke Licht.
to Overlive, owerliww', (to live), überleben, zu lange leben.
Overliver, der Ueberlebende.
to Overlóad, owerlohd, (load), überladen.
Overlóng, owerlonng, (long), überlange, zu lange.
to Overlóok, owerluhk, (to look), übersehen; durchsehen; die Aufsicht führen, Acht haben, ein wachsames Auge haben; prüfen; Nachsicht haben, nachsehen, übersehen; über

etwas hinsehen, nicht achten, vernachlässigen, verachten.

Overlóoker, der Uebersehende; Aufseher.

Overlóop, owerluhp, (orlop), das mittelste Verdeck, der Ueberlauf.

Óverly, ohwerli, überhin, obenhin.

Overmásted, owermaßted, (mast), mit zu vielen Masten, übermastet.

to **Overmáster**, owerma'ster, (master), übermeistern, überwältigen.

Overmátch, owermättsch, (match), überlegen, zu stark.

to **Overmátch**, zu stark seyn, übermannen, übertreffen, überwältigen.

Overmátched, zu stark, überlegen.

Overmeásure, owermessch'r, (measure), die Zugabe.

to **Overmix**, owermicks, (to mix), zu sehr mischen.

Overmóst, owermohst, (most), der höchste.

Overmúch, owermottsch, (much), zu viel, gar zu viel.

Overmúchness, das Ueberviel, Uebermaß.

to **Overnáme**, owernehm, (to name), übernennen, hernennen; sich überhören.

Overnight, owerneiht, (night), spät in der Nacht, bei Nacht.

to **Overóffice**, oweroffis, (office), sich aufdringen, gar zu dienstfertig seyn.

Overofficious, oweroffisschos, allzu dienstfertig, überlästig.

Overóld, owerohld, (old), überalt, gar zu alt.

Overpáid, owerpehd, bezahlte zu theuer; zu theuer bezahlt.

to **Overpárt**, (part), mit einer zu starken Rolle beschweren, zu viel anmuthen; *Shk. LL.* 5, 2.

to **Overpáss**, owerpáß, (to pass), übergehen, überhin gehen, vergehen.

Overpást, owerpást, überging; übergangen, vergangen.

to **Overpáy**, owerpeh, (to pay), zu viel bezahlen, zu theuer bezahlen.

to **Overpéer**, owerpihr, (peer f. appear), überragen, höher seyn; *Shk. aHf.* 1, 4. *H.* 4, 3.

to **Overpérch**, owerpertsch, (perch), überhin fliegen, überschweben; *Shk. RJ.*

to **Overpersuáde**, owerperswehd, (to persuade), dringend bereden, stark zusetzen, übertäuben.

Overplus, owerploß, der Ueberschuß, das Uebergewicht, die Zulage, das Ueberbleibsel.

to **Overply**, owerplei, (ply), zu sehr anstrengen.

Overpoise, owerpaiß, (poise), das Uebergewicht; Gegengewicht.

to **Overpoise**, überwiegen, das Gegengewicht halten.

to **Overpówer**, owerpauer, (power), überwältigen, zu stark seyn, angreifen.

Overpówering, überwältigend; das Ueberwältigen, die Ueberlegenheit.

to **Overprés**s, owerpreß, (to press), zu sehr drücken, niederpressen.

to **Overprize**, owerpreiß, (to prize), zu hoch schätzen, zu theuer anschlagen.

Overpródigal, owerproddigál, (prodigal), allzu verschwenderisch.

to **Overráke**, owerrehk, überschlagen, über hin harken, über weg stürzen.

Overrán, owerránn, überlief, überfloß.

Overránk, owerránnk, (rank), zu üppig, zu reichlich.

to **Overráte**, owerreht, (to rate), überschätzen, *Shk. Cy.* 1, 5.; zu hoch schätzen, zu viel fodern, zu sehr beschatzen.

Overráte, der zu hohe Preis, die zu große Schatzung, übermäßige Auflage.

to **Overréach**, owerrihtsch, (to reach), überragen, höher reichen; überhin kommen, einholen; überlisten, bevortheilen; sich überspringen, sich verrenken.

Overréacher, der Bevortheiler, Ueberlister.

Overréaching, überragend, überlistend, überspringend; das Ueberragen, Ueberlisten, Ueberspringen.

to **Overréad**, owerrihd, (to read), überlesen, durchlesen. To o. one's self, sich überstudiren.

to **Overréckon**, owerreck'n, (to reckon), zu hoch rechnen.

to **Overréd**, owerredd, (red), roth bemalen, roth anstreichen.

Overrid, **overridden**, **owerr'idd**, **owerridd'n**, überritten.

to **Override**, owerreihd, überreiten.

Overrigid, owerridschid, (rigid), zu scharf, zu strenge.

Overrigidness, die allzu große Strenge.

Overripe', owerreip, (ripe), überreif.

to **Overrípen**, allzu reif werden.

to **Overróast**, owerrohst, (roast), zu viel braten.

to **Overrule**, owerruhl, (rule), überwältigen, herrschen, meistern, regieren. She o-s my policy, sie überlistet mich.

Overrúling, herrschend, überwältigend; das Herrschen, Ueberwältigen.

to Overrún, owerronn, (to run), überlaufen, überfließen; einholen, übertreffen; überwältigen, überlisten, überschwemmen, überwachsen; übersehen, durchlaufen.

Overrúnning, überlaufend, überfließend; das Ueberlaufen, Ueberfließen.

Overscrúpulous, owerskruhpjulos, (scrupulous), allzu gewissenhaft, allzu bedenklich.

Overscrúpulousness, die gar zu große Gewissenhaftigkeit.

Overscútched, b. *Shk. bHd.* 3, 2.; nach einigen Auslegern schmierig, schmutzig; nach andern mit dem nord. overswitch'd huswife, eine Hure, verglichen, eig. eine mit Riemen gestrichene, ausgepeitschte. Malone stimmt für die Bedeutung des Losen, Geilen, Ueppigen.

Overséa, owerßih, (sea), jenseit des Meers.

to Oversée, owerßih, (to see), übersehen; in Aufsicht haben.

Overséen, owerßihn, übersehen, unter Aufsicht. To be o., sich versehen.

Overséeing, übersehend, in Aufsicht habend; das Uebersehen, Aufsehen.

Overséer, der Aufseher; Armenpfleger; volksp. ein Prangersteher, (der folglich herabsieht).

to Overséeth, owerßihdß, (to seeth), übersieden.

to Oversél, owerßell, (to sell), zu theuer verkaufen.

to Oversét, owerßett, umwerfen, umkehren; umstürzen, umfallen.

Oversét, stürzte um; umgestürzt.

to Oversháde, to overshádow, owerschehd, owerschäddo, (shadow), überschatten, beschatten, schirmen.

to Overshóot, owerschutt, (to shoot), über das Ziel schießen; überhin schießen, überhin eilen, überhin fliegen. To o. one's self, sich verschießen, sich übereilen.

Oversight, owerßeiht, die Uebersicht, Aufsicht; der Fehler, das Versehen; *Shk. bHd.* 2, 3.

to Oversize, owerßeiß, (size), größer seyn, an Größe übertreffen; überstreichen.

to Overskip, owerskipp, (skip), überspringen, überhüpfen; entwischen, entfliehen.

to Oversléep, owerßlihp, (sleep), zu lange schlafen, verschlafen.

to Overslip, owerßlipp, (slip), vorbei lassen, entwischen lassen, überhüpfen, versäumen.

Óverslip, ohwerßlip, die Entwischung, Ueberhüpfung.

to Oversnów, owerßnoh, (snow), überschneien, verschneien.

Oversódden, owerßodd'n, zu sehr gesotten.

Oversóld, owerßohld, (sell), verkaufte zu theuer; zu theuer verkauft.

Oversóon, owerßuhn, (soon), zu bald, zu früh.

Overspént, owerspennt, bloß das Partic. ist gebräuchlich), abgemüdet, abgemattet.

to Overspréad, owerspredd, (spread), überdecken, überziehen.

Overspréad, überdeckte; überdeckt.

to Overstánd, owerstännd, (stand), vest beharren, zu sehr auf etwas bestehen; durch Beharrlichkeit verlieren.

to Overstáre, owerstähr, (stare), anstarren.

to Overstóck, owerstóck, (stock), überfüllen, überladen. To o. one's self, zu viele Waaren anschaffen.

Overstócked, überfüllte; überfüllt. The market is o., es sind zu viele Waaren da.

to Overstóre, owerstohr, (store), überhäufen, zu viel aufschütten.

to Oversträin, owerstrehn, (strain), überstreben, zu weit ausdehnen, zu sehr strecken. To o. one's self, sich verrenken.

to Overstrétch, owerstretsch, (stretch), zu weit strecken, gar zu sehr dehnen.

to Overstrike, (strike), über etwas hinwegschlagen.

to Oversway, owerßweh, (sway), unterjochen, überwältigen.

to Overswéll, owerßwell, (swell), überschwillen, überlaufen, aufschwellen.

Óvert, ohwert, offenbar, öffentlich; *Shk. O.*

to Overtáke, owertehk, (take), einholen, ereilen, erhaschen, erwischen, ertappen.

Overtáken, eingeholt, ereilt. O. in drink, betrunken.

Overtáker, der Einholer, Ereiler.

Overtáking, einholend, ereilend; das Einholen, Ereilen.

to Overtálk, owertahk, (talk), zu viel reden. To o. one's self, sich verreden.

to Overtásk, owerta'sk, (task), zu viel auflegen.

to Overtáx, owertäcks, (tax), überschatzen, mit zu großen Auflagen beschweren.

Overtéemed, (teem), durch Gebären abgekommen, dürr geworden; *Shk. H.* 2, 2.

Overthréw, owerdſruh, ſtieß um, ſtürzte.

to Overthrów, owerdſroh, (throw), umwerfen, umſtoßen, umſtürzen, umreißen; beſiegen, zu Grunde richten.

Overthrów, der Sturz, Umſturz, die Niederlage, der Untergang, die Zerſtörung, Vernichtung.

Overthrówer, der Umſtürzer, Umwerfer; Beſieger.

Overthrówing, umſtürzend, beſiegend; das Umſtürzen, Beſiegen.

Overthwárt, owerdſwahrt, überzwerch, quer über; gegenüber; der Quere; verkehrt, widerſinnig, eigenſinnig, ſeltſam.

to Overthwárt, quer kommen, durchſchneiden, durch den Sinn fahren, zuwider handeln, kreuzen.

Overthwártly, quer über; verkehrt.

Overthwártness, die Querlage; Widerſinnigkeit, Verkehrtheit.

to Overtire, owerteihr, (tire), abmüden, überjagen.

Óvertly, owertli, offenbar, öffentlich; obenhin, läſſig.

to Overtoil, owertail, (toil), zu viel arbeiten, ſich abmatten.

Overtóok, owertuck, holte ein, ereilte.

to Overtóp, owertopp, (top), höher ſeyn, überragen, übertreffen; verdunkeln.

to Overtráde, owertrehd, (trade), zu viel Handel treiben. To o. one's self, zu ſtark handeln, ſich bankerott handeln.

to Overtríp, owertripp, (trip), überhin hüpfen.

Óverture, ohwertſch'r, (frz. *ouverture*, von *aprire*), die Eröffnung, der Eingang; Vorſchlag.

to Overtúrn, owertorrn, (turn), umkehren, umſtürzen, überwältigen, zu Grunde richten.

Overtúrned, kehrte um, richtete zu Grunde; umgekehrt, zu Grunde gerichtet.

Overtúrner, der Umkehrer, Zerſtörer.

Overtúrning, umkehrend, zu Grunde richtend; das Umkehren, die Zerſtörung.

to Overtwáttle, owertwätt'l, vorraſſeln, übertäuben, beſchwatzen.

to Overválue, owerwälljn, (value), zu hoch ſchätzen, zu viel anſetzen.

Overváluе, der Ueberpreis, die zu hohe Schätzung.

to Overvéil, owerwehl, (veil), bedecken, verhüllen.

Overvíolent, owerweiolent, (violent), überheftig, zu gewaltſam.

to Overvóte, owerwoht, (vote), überſtimmen.

to Overwátch, oweruatſch, (watch), zu viel wachen, überwachen.

Overwátched, wachte zu viel; zu viel gewacht, überwacht.

Overwéak, oweruihk, (weak), gar zu ſchwach.

to Overwéan, ſ. to overween.

to Overweáry, oweruihri, (weary), gar zu ſehr ermüden, abſchwächen.

to Overweáther, owerueddſer, (weather), durch widriges Wetter beſchädigen, verwittern.

Overweáthered, verwitterte, verwittert.

to Overwéen, oweruihn, (ween), zu viel von ſich halten, ſich dünken, hoch halten, ſich viel anmaßen.

Overwéening, anmaßlich, eingebildet, vermeſſen, ſtolz, übermüthig, ſich dünkend, einbildiſch, *Shk. TN.* 2. 5. *TAn.* 2. 1. *TG.* 3. 1.; der Dünkel, die Einbildung.

Overwéeningly, mit Dünkel, eingebildet.

to Overwéigh, owerueh, (weigh), überwiegen.

Overwéight, owerueht, das Uebergewicht.

Overwéll, oweruell, gar zu wohl.

Óverwent, über den Haufen geworfen, zu Boden geworfen.

to Overwhélm, owerhellm, (whelm. Goethe hat im Divan bewhelmen), niederdrücken, verſenken, überwältigen, zerſchmettern; finſter ausſehen, finſter anſehen.

Overwhélming, niederdrückend; das Niederdrücken.

Overwhélmingly, drückend, läſtig.

Overwiſe, oweruei ſ', (wise), überklug.

Overwórn, oweruohrn, (worn, to wear), überwältigt, überhäuft; vertragen, abgenutzt; überjährt, zu alt.

Overwróught, owerraht, (wrought, to work), übergearbeitet; zu viel bearbeitet, mühſam verfertigt; mit Arbeit überlegt; hintergangen, betrogen.

Overyéared, owerjihr'd, (year), gar zu alt, überjahrt.

Overzeálous, owerſellos, (zealous), zu eifrig, ſchwärmeriſch.

Óught, aht, (ſ. aught), etwas; das geringſte. If I had o. to do with him, wenn ich das geringſte mit ihm zu ſchaffen hätte. For o. I know, ſo viel ich weiß.

Óught, aht, (gehört zu to owe, w. ſ., obgleich es im Präterito, wie im

Präsenti gebraucht wird. Chauc. hat oughten, oughte als Mehrzahl), soll, muß, ist schuldig, besitzt; sollte, mußte, müßte; war schuldig, besaß. It o. to be thus, es sollte so seyn. She acts as she o., sie handelt, wie sie muß. He o. hundred florins, er war hundert Gulden schuldig.

Óvid, owwid, Ovid, (römischer Dichter, geb. 43 v. Chr., gest. 16 n. Ch.).

Óviform, ohwifahrm, (*ovum, forma*), eiförmig.

Oviparous, owippáros, (*ovum, parere*), Eier legend.

Óuler, s. alder.

Oumer, (*umbra*; in Nord.) der Schatten.

Ounce, aunß, (*uncia*), die Unze, zwei Loth; das Pantherthier, der Parder, Luchs; *Shk. MD.* 2, 3. Half an o., ein Loth.

Ounded, ounding, (*unda*), wogend, wellenartig. (Veraltet!)

Ouphe, auf, (s. alp, awl), der Alp, Kobold.

Ouphen, koboldhaft, gespenstisch.

Our, aur, (angels. *ure, user, ûsser*, lat. *noster*), unser, unsere.

Ours, aurs, unser, der unsrige. A friend of o., einer unserer Freunde.

Ourself, aurßelf, wir selbst, wir. We o., wir Höchstselbst.

Ourselves, aurßellws, wir selbst, uns selbst.

Ouse, s. ooze.

Ousel, ausel, (angels. *osle*), die Wasseramsel.

to Oust, aust, (wie das frz. *ôter*, von unserm aus gebildet), wegnehmen; ausstoßen, austreiben, wegtreiben, entfernen; leer machen, räumen.

Ouster, die Vertreibung.

Ousy, s. oozy.

Out, aut, (fränk. uz, angels. und goth. *ut*, lat. *ex*, gr. ἐκ, ἐξ, hebr. *chutz*), aus, außen, draußen; heraus, hinaus; nicht zu Hause; erschöpft, verbraucht; außer Dienst, amtlos; laut, ohne Zurückhaltung; vermiethet, verpachtet; in einem Irrthum; in Verwirrung, in Verlegenheit; ans Licht, entdeckt, offen; verloren, fehlend, weggelassen (wie im Druck); außer, von; weg, hin; die Außenseite. O. of, aus, durch, mittels, zufolge; zuwider; ohne; drüber hinaus. O. of pride, aus Stolz. O. of design, mit Vorsatz. O. of fashion, außer der Mode. O. of measure, übermäßig. O. of season, zur Unzeit. O. of print, vergriffen. To be o. of the way, abwesend seyn. That is o. of my way, damit gebe ich mich nicht ab. I am o. of my wine, ich habe keinen Wein mehr. To be o. of pocket, sich ausgegeben haben. To cheat one o. of his money, einem sein Geld abtrügen. O. with it! heraus damit! To be o., stecken bleiben. I am o., es ist aus mit mir. O. at the elbow, mit einem Loch am Ellbogen. He is o. with her, er steht nicht gut mit ihr, er ist fertig mit ihr, verunreint. So to be out, b. *Shk. JC.* 1, 1.

to Out, austreiben, ausjagen, absetzen, wegschaffen.

to Outáct, autäckt, durch Handeln übertreiben, mehr thun, übertreffen.

to Outbálance, autbällens, (balance), überwiegen.

to Outbár, autba'r, (bar), ausschließen, aussperren.

to Outbid, autbidd, (bid), überbieten.

Outbidder, der Ueberbietende.

Outbidding, überbietend; das Ueberbieten.

Outblówed, autblohd, (blow), aufgeblasen, aufgedunsen.

Óutborn, autbahrn, (born), ausländisch.

Outbound, autbaund, (bound), auswärts hin bestimmt.

to Outbráve, autbrehw, (brave), durch Kühnheit, Stolz, Trutz überwinden, es zuvorthun, Trotz bieten, übertrotzen.

Outbráving, Trotz bietend; das Trotzbieten.

to Outbrázen, autbrehs'n, (brazen), mit Unverschämtheit übertreffen, überwältigen, behaupten, keck durchfechten, unverschämt seyn, übertölpeln.

Óutbreak, autbrehk, (break), der Ausbruch.

to Outbréathe, autbrihdh, (breath), überathmen; ausathmen, erlöschen.

Outbréathed, erlosch; erloschen, entathmet.

Óutcase, autkehs', (case), das äußere Gehäuse.

Outcást, autkäst, (cast), weggeworfen, verworfen; verstoßen; verbannt, verwiesen.

Óutcast, die Ausstoßung, Wegwerfung; der Auswurf; Verbannte, Verwiesene, Verstoßene.

Outcépt, (*exceptus*; veraltet), ausgenommen, außer.

to Outcomply, autkompleih, (comply), allzu gefällig seyn, zu sehr fürlieb nehmen.

to Outcráft, autkräfft, (craft), überlisten.

to Outcráwl, autkrahl, (crawl), überkriechen, vorkriechen.

Outcry, autkrei, (cry), der Schrei; Ausruf, die Versteigerung.

to Óntery, ausrufen, schreien.
to Outdáre, autdehr, (dare), Trotz bieten, nicht scheuen.
to Outdáte, (date), aufheben, abschaffen.
to Outdó, autduh, (do), übertreffen, hinter sich lassen, verdunkeln.
Outdóer, der Uebertreffer, Verdunkler.
Outdóing, übertreffend; das Uebertreffen.
to Outdrink, autdrinnk, (drink), übertrinken, stärker zechen.
to Outdwéll, autdwell, (dwell), länger bleiben, überharren.
Óuted, auted, trieb aus; ausgetrieben.
Óuter, außer, der äußere.
Óuterly, auswärts, außen.
Óutermost, autermohst, der äußerste.
to Outfáce, autfehß, (face), übertrotzen, antrotzen, starr ansehen, aus der Fassung bringen. To o. the sun at noonday, den hellen Tag abläugnen.
Óutfall, autfahl, (fall), der Fall, Abfluß, Abzug, (des Wassers mittels Grabens), die Rinne.
to Outfást, autfaßt, (fast), überfasten, länger fasten.
to Outfáwn, autfahn, (fawn), überschmeicheln.
to Outfly, autfleih, (fly), überfliegen.
Óutform, autfahrm, (form), der Außenschein, das Aeußere.
Óutgard, s. outguard.
Óutgate, autgeht, (gate), der Ausgang, Schlupfwinkel.
to Outgive, autgiww, (give), im Geben übertreffen.
to Outgó, autgoh, (go), geschwinder gehen, zuvorkommen, übergehen, übertreffen; hintergehen, betrügen.
Outgóing, übergehend, betrügend; das Uebergehen, Betrügen; der Ausweg, Ausgang.
to Outgrów, autgroh, (grow), überwachsen, überhand nehmen, zuvor kommen. To o. a defect, einen Fehler verwachsen.
Óutguard, autga'rd, (guard), die Außenwache, der Vorposten.
Óuthouse, authauß', (house), das Nebenhaus, Hinterhaus, Hintergebäude.
to Outhórror, authorrer, (horror), übergrausen, an Schrecklichkeit übertreffen.
to Outjéer, autdschihr, (jeer), überspotten, durch Spott in die Enge treiben.
to Outjést, autdschesst, (jest), überscherzen.
Outjétting, outjútting, autdschetting, autdschotting, (jut), herausragend, herausstehend.
to Outknáve, autnehw, an Schalkheit übertreffen.
Outlándish, autlänndisch, (land), ausländisch, fremd.
to Outlást, autla'ßt, (last), überdauern, länger halten.
Óutlaw, autlah, (law), außer Schutz der Gesetze, geächtet, vogelfrei; der Geächtete, Bandit.
to Óutlaw, des Gesetzschutzes berauben, ächten, vogelfrei erklären, verbannen.
Óutlawry, autlahri, die Acht.
to Outléap, autlihp, (leap), überspringen, über etwas wegspringen.
Óutleap, der Absprung, Ausweg, die Ausflucht, Flucht.
to Outleárn, autlerrn, (learn), im Lernen übertreffen.
Óutlet, autlet, (let), der Ausgang, Auslauf, Ausfluß.
Outlier, einer der sich nicht aufhält, wo er Amts wegen sollte.
Óutline, autlein, (line), die äußere Linie, der Umriß, Abriß.
to Outlive, autliww, (live), überleben, davon kommen.
Outliver, der Ueberlebende.
to Outlóok, autluhk, (look), überglotzen, niederschämen, keck ansehen.
to Outlústre, autloßt'r, (lustre), überglänzen.
Óutlying, autleiing, auswärts liegend, auswärtig, nicht gewöhnlich.
to Outmárch, autma'rtsch, (march), im Marschiren übertreffen, sich geschwinder bewegen.
to Outméasure, autmeßsch'r, (measure), an Maß übertreffen.
Óutmost, autmohst, (most), der, das Aeußerste.
to Outnúmber, autnomber, (number), an der Zahl übertreffen.
to Outpáce, autpehß, (pace), überschreiten, im Gehen übertreffen.
to Outpáramour, (paramour), im Liebeln übertreffen, überliebeln; *Shk. KL.*
Óutparish, autparrisch, (parish), die Pfarre in der Vorstadt.
Óutpart, autpa'rt, (part), der äußere Theil.
Óutparters, schottische Räuber.
to Outpáss, autpáß, (pass), überschreiten, übertreffen.
to Outpóur, autpaur, (pour), ausschütten, ausgießen.
to Outprize, autpreiß, (prize), an Werth übertreffen.
to Outrage, autredsch, (*outrager*, beinahe wie wir sich ver-

geben an), schmähen, schimpfen, gröblich beleidigen.

Outrage, die Schmach, der grobe Schimpf, die Beleidigung; Gewaltthätigkeit.

Outrageous, outrágious, auträhdschos, gewaltsam, heftig, wütend; übertrieben, ausschweifend, unmäßig, unvernünftig; schimpflich, schändlich, abscheulich, ehrenrührig.

Outrágiously, gewaltsam, heftig, ehrenrührig.

Outrágiousness, die Gewaltsamkeit, übertriebene Heftigkeit, Wuth; das Ehrenrührige.

to Outréach, autrihtsch, (reach), überhin reichen, übersteigen.

Outremarin, autermärihn, das Ultramarin, Lasurblau.

to Outride, autreihd, (ride), überreiten, einholen.

Outrider, der Vorreiter; Ausreiter, Gerichtslader.

Outrigger, autrigger, der Auslieger; das Wachtschiff; die Maststütze beim Kielhohlen.

Outright, autreiht, (right), gänzlich, völlig; sogleich, stracks. To laugh o., überlaut lachen.

to Outróar, autrohr, (roar), überbrüllen.

Outróde, autrohd, der Streifzug.

to Outróot, autruht, (root), ausrotten.

to Outrún, autronn, (run), vorlaufen, überlaufen, überschreiten. To o. the constable, (umgangspr.), mehr ausgeben, als einnehmen.

to Outsáil, autsehl, (sail), übersegeln.

Outscápe, autskehp, (scape), das Entwischen, Entschlüpfen.

to Outscórn, autskahrn, (scorn), verachten, an Verachtung überbieten.

to Outséll, autsell, (sell), theurer verkaufen; an Werth übertreffen.

Outset, autset, das Darangehen, der Anfang.

to Outshine, autschein, (shine), Glanz von sich geben; überglänzen, verdunkeln.

to Outshóot, autschutt, (shoot), überschießen, überhin schießen.

Outside, autseid, (side), die Außenseite, das Aeußere, der Außenschein. O. paper, das Ausschußpapier, die Eckbogen. O. passenger, der außen sitzende Passagier.

to Outsit, autsitt, (sit), über die Zeit sitzen, übersitzen, überhin bleiben.

to Outsléep, autslihp, (sleep), überhin schlafen, verschlafen.

to Outspéak, autspihk, (speak), überplaudern, übertreffen, hinter sich lassen.

to Outspórt, autspahrt, (sport), zu viel spaßen, übertreiben; *Shk. O.*

to Outspreád, autspredd, (spread), ausspannen, ausbreiten.

to Outstánd, autständ, (stand), herausstehen, herausragen; aushalten, widerstehen; überdauern.

to Outstáre, autstehr, (stare), übertrotzen; *Shk. AC. MV.*

Outstreet, autstriht, (street), die entlegene Gasse, Vorstadtsgasse.

to Outstrétch, autstretsch, (stretch), ausstrecken.

to Outstrip, autstripp, (strip), überlaufen, hinter sich lassen; *Shk. He. Rc.* To o. time, der Zeit vorlaufen.

to Outswéar, autswähr, (swear), überschwören, ärger fluchen.

to Outswéeten, autswiht'n, (sweet), an Süße übertreffen.

to Outtálk, auttahk, (talk), überplaudern.

to Outtóngue, auttonng, (tongue), überschreien.

to Outváine, autwälljn, (value), an Werth übertreffen.

to Outvénom, autwennom, (venom), an Gift übertreffen.

to Outvie, autweih, (vie), übertreffen, vorgehen.

to Outvillain, autwillin, (villain), an Schelmerei übertreffen.

to Outvoice, autwaiß, (voice), an der Stimme übertreffen, überschreien.

to Outvóte, autwoht, (vote), überstimmen.

to Outwálk, autuahk, (walk), übergehen, im Gehen übertreffen.

Outwall, autuahl, (wall), die äußere Mauer; der äußere Schein.

Outward, autuahrd, außen, auswärts; äußerlich, auswärtig; das Aeußere, der Außenschein. O. friendship, die äußere Freundschaft. O. bound, nach der Fremde bestimmt.

Outwardly, äußerlich, von außen.

Outwards, auswärts.

to Outwéar, autuehr, (wear), ausdauern, überdauern, überleben; abnutzen, abtragen.

to Outwéather, autueddser, (weather), das Wetter aushalten, durchsetzen.

to Outwéed, autuihd, (weed), ausgäten, ausrotten.

to Outwéigh, autueh, (weigh), überwiegen.

to Outwit, autuitt, (wit), überwitzen, überlisten.

Outwork, autuork, (work), das Außenwerk.

Outworn, autuohrn, (worn, to wear), vernutzt, abgetragen.

to Outwórth, autuords, (worth), Ueberwerth haben, an Werth übertreffen, überwiegen.
to Outwrést, autreßt, (wrest), entwinden, entringen.
Outwrónght, autraht, übertreffen.
Ouze, s. ooze.
Ouzel, s. owsel.
to Owe, oh, (*debeo*. ὀφω), schuldig seyn, verdanken, zuschreiben, herleiten; besitzen, im Besitz haben. He owes more than he is worth, er ist mehr schuldig, als er hat. A debt one owes, eine Passivschuld. I owe God a death, Sterben bezahlt alles.
Owed, oh'd, war schuldig, verdankte; schuldig, verdankt.
Owing, ohing, schuldig; herrührend. To be o., herrühren. This was o. to your indifference, dies kam von Ihrer Gleichgültigkeit her. The debt o. from one country to another, was ein Land dem andern zu bezahlen hat.
Owl, aul, owlet, (wie das teutsche von *ululare*, s. to howl), die Eule. Brown o., der Uhu. Horn owl, die Horneule. Sea o., das Meerschwein. Screech o., das Käuzchen. To make an o. of one, einen zum Besten haben. To catch the owl, die Eule jagen; eine Posse mit reben Bauerjungen, die in eine Scheune gelockt werden, um eine Eule zu fangen. Der Ausgang ist, daß ihnen ein Eimer Wasser über den Kopf gegossen wird. O.-eyed, mit Eulenaugen. O.-light, die Eulenflucht, Abenddämmerung.
Owler, auler, (vielleicht von Wolle), der Wollenausführer, Ausschwärzer, Schleichhändler.
Own, ohn, (angels. *agen*, ἰδιος, woraus unser Wort, und das engl. nur verbauert und zusammengezogen), eigen; das Eigenthum. My o. self, ich selbst. My o. country, mein Vaterland. His o. man, sein eigner Herr. Every one likes his o. best, jeder lobt sich das Seine. I told him his own, ich hab's ihm gehörig gesagt. To make one his o., Jemanden sich eigen machen. To have reason of one's o., seinen besondern Grund haben. He has nothing of his o., er hat kein Eigenthum.
Owen, ohn, eignen, anerkennen; besitzen; bekennen, gestehen. His father would not o. him for his son, sein Vater wollte ihn nicht für seinen Sohn erkennen. Who owns this house? wem gehört dieses Haus?
Owned, ohn'd, eignete, gestand; geeignet, gestanden.
Owner, der Eigner, Eigenthümer, Besitzer.
Ównership, das Eigenthumsrecht, der Besitz.
Ówning, ohning, eignend, besitzend, bekennend; das Eignen, Besitzen, Bekennen.
Ówr, ówre, aur, (*urus*: scheint doch mit dem unter deer und boar angeführten Grundwort zusammenzuhangen, wie das hebr. *sor*. und das lat. *taurus*), der Ur, Auerochs.
Ówsel, s. ousel.
Owz, auhs, } s. ooze, to ooze.
to Ówze, }
Ówze, aus, s. ooze, die Gerberlohe, gepülverte Baumrinde.
Ówzy, schlammig, feucht, unterlaufen.
Óx, ocks, (von einer Grundform ak, uk, samskr. *akscha*, grönl. *oxe*, verw. mit *vacca*, Kuh, ungar. *bika*, Stier. In der Dentalform plattt. Osse, kopt. *os*, Stierherr, davon mit Labialvorschlag βους, *bos*, samskr. *baswa*, der Stiergott Buta, Budha, ind. Buga), der Ochse, das Rind. O.-bane, das Rindsgift, (eine Pflanze). O.-cheek, der Kinnbacken eines Ochsen. O.-eye, das Ochsenauge, Rindsauge; die Kohlmeise; Sturmwolke. O.-eye-creeper, der Baumhacker, Grünspecht, Certhia familiaris. O.-fly, die Bräme, Tabanus. O.-gang, soviel Land, als mit einem Gespann Ochsen bepflügt werden kann, 15 bis 20 Aecker. O.-heal, die schwarze Nieswurz. O.-house, o.-stall, der Ochsenstall. O.-tongue, die Ochsenzunge, Anchusa *L*. O.-lip, die Schlüsselblume, Maaslieb, *Shk. MD.*, Primula veris elatior.
Óxen, ocks'n, die Ochsen.
Oxon. abbr. Oxonium, Oxford; Oxoniensis, von Oxford.
Óxter, ockster, (angels. *oxtan*, lat. *axilla*, hebr. *atzil*), die Achselgrube.
Óxycrate, ocksikrát, (ὀξυκρατον), Wasser mit Essig vermischt.
Oxycóccus, die Kranichbeere.
Óxygon, ocksigon, (ὀξυς, γωνια), die spitzwinklige Figur, das Scharfeck.
Óxymel, ocksimel, (ὀξυμελι), das Oxymel, der Sauerhonig.
Oxymóron, (gr.) ein spitzfindiger Gedanke, der auf den ersten Blick eher aberwitzig scheint.
Oxýrrhodine, oksirrodein, (ὀξυς, ῥοδον), der Rosenessig.
Óyer, ohjer, (altfr. *oyer*, wofür später *ouir*, unser hören, verw. mit *auris*, Ohr, οὖς, hebr. *osen*, s. ear), das Verhör, die endliche Entscheidung. Court of o. and terminer, die Commission im Namen des Königs zur Untersuchung der Ge-

richtssachen. Justice of o. and terminer, der Commissions-Richter.

Oyés, ohjis, (frz.), hört!

Oyl, s. oil.

to Oyl, s. to oil.

Oylet hole, ailet hohl, s. eyelet, das Schnürloch, Nestelloch.

Oyster, euster, s. oister.

Ozæna, osihnä, (ὀζαινα, v. ὀζω, stinken, riechen), das stinkende Nasengeschwür.

Ozier, ohsjer, s. osier.

P.

P, p, wechselt mit den Lippenbuchstaben, ja mit k, ch (κοσα, s. ποσα, μετα, πεδα). Es wird hart, wie im Teutschen ausgesprochen; ist stumm als Anfangsbuchstabe unmittelbar vor s und t, (pneumonic, psalm, ptisan, l. njumonnik, ßa'm, tisánn). Zwischen m und t steht es manchmal überflüssig, und kann nicht gehört werden, (empty, consumption, l. emmuti, konsommsch'n, doch ist es hier nicht fehlerhaft, es auszusprechen. Wohl aber ist es stumm in receipt, corps, compt, comptroller, cupboard, raspberry, sapphire. Mit dem darauf folgenden h fließt es, wie im Teutschen, zu einem f zusammen, (philosophy, l. filossofi. Doch dies geschieht nur mit den ursprünglich griechischen und hebräischen, nicht mit sächsischen Wörtern; denn shepherd z. E. lautet nicht schefferd, sondern schepperd. Stumm ist ph in apophthegm, phthisic, phthisical.

P. M. abgekürzt s. post meridiem, nach Mittag.

Parlt, s. parliament.

Pd, s. paid.

Pwt, s. penny weight.

Phil. Math., auch philomath., s. philomathes, Liebhaber der Mathematik.

P. S. abbr. Postscript, die Nachschrift.

Pábular, pábbjulár, (von *pabulum*), zum Futter gehörig; nahrhaft.

Pabulátion, pábjulehsch'n, das Füttern, die Fütterung, das Weiden.

Pábulous, pábbjulos, nährend, nahrhaft.

Páce, pehß, (frz. *pas*, lat. *passus*, verw. mit *pass*, ποὺς, *pes*, Fuß), der Schritt, Gang, Tritt; Paß, Paßgang, Eintritt, Dreischlag, gemessener Schritt, *Shk. AW.* 4, 3.; Grad, die Stufe. To keep (hold) p. with —, Schritt halten mit —, getreu seyn. To mend one's p., geschwinder gehen. To go a main p., mit vollen Segeln gehen. P. of asses, die Heerde Esel.

to Páce, gehen, schreiten, einhergehen; den Paß gehen; mit Schritten messen, abschreiten; gehen lehren, im Schritt halten, leiten, führen, richten; *Shk. MM.* 4, 4.

Páced, pehßt, schritt, ging den Paß; geschritten, den Paß gehend. Slowly p., von langsamem Schritt.

Pácer, der Schreitende, Gänger; Paßgänger, Zelter.

Pacilerous, pássifferos, (*pacem ferens*), Frieden bringend.

Pacific, pássiffik, pacifical, (*pacificus*), friedsam, friedlich, friedfertig, friedliebend. P. sea, das stille Meer.

Pacificátion, pássifikehsch'n, die Friedenstiftung, Friedenshaltung; Versöhnung, Beruhigung, Ausgleichung.

Pacificátor, der Friedenstifter, Vermittler.

Pacificatory, pássiffikátori, zum Frieden dienend, friedfertig, friedsam.

Pacificness, pássiffikneß, die Friedfertigkeit, das Friedliche.

Pácified, pássifeid, besänftigte; besänftigt.

Pácifier, pássifeier, der Friedenstifter, Aussöhner, Vermittler, Ausgleicher, Beruhiger.

to Pácify, passifei, Frieden stiften, versöhnen, besänftigen, vermitteln.

Pácifying, besänftigend; das Besänftigen.

Pácing, pehßing, schreitend, den Paß gehend; das Schreiten, der Paßgang. He keeps p. it, er geht immer auf und nieder.

Páck, pák, (wie packet, verw. mit παγω, πηγνυμι, *pango*, synonym wenigstens auch wol mit fagot u. s., baggage), der Pack, Ballen, das Gebund, der Bündel; die Last, Bürde; Kuppel, das Rudel, die Rotte; der Haufe von Hetzhunden, die Koppel; die Rotte, die Menge, dah. b. *Shk. KL.* 3, 3. packs and sects verbunden sind; das Pack, Gesindel, Lumpenpack. P. of cards, das Spiel (der Haufe) Karten. P. of nonsense, der Haufe Unsinn. P.-cloth, das Packtuch, Packleinen. P.-fork, der Tragestock, das Reff; der Maulesel. P.-horse, das Packpferd. P.-needle, die Packnadel. P.-saddle, der Packsattel. P. staff, ein Packstock, s. auch pikestaff. P.-thread, der Bindfa-

en, volksp. Zoten mit Anstand vorgetragen. P. way, (in Norf.) eine Straße für Pferde, ein Heerweg. P.-wax, paxwax, das Haarwachs.

Páck, packen, binden; auspacken; abkarten, anzetteln, einfädeln, inmitteln, Personen unrechtmäßig zusammenbringen, zu widerrechtlicher Absicht zusammenrotten, *Shk. MA.* 5, 1., wo es eine Mitschuldige ist; eilig fortschicken, jagen; eilig fortgehen, sich packen. P. hence, packe dich! fort hier! To p. a jury, parteiische Geschworne anstellen. To p. the cards, die Karten künstlich und betrügerisch mischen, die Karten packen; *Shk. AC.* 4. 12. To p. away (out), wegjagen, sich fortpacken, aufbrechen. To p. off, forteilen; aus der Welt gehen. To p. up, einpacken, aufladen. To p. with one, es mit Jemanden abkarten, sich mit Jemand zu etwas Widerrechtlichem vereinigen, ein Complot machen.

ickage, pákidsch, der Pack, das Gepäck, Gebinde; das Packzeug; der Packerlohn; Gepäckzoll.

icker, páker, der Packer, Ballenbinder, Aufpäcker.

Páckel, pákil, in Pakete binden, einpacken.

ácket, das Paket, Päckchen; Packetboot, Postschiff. P.-boat, das Packetboot.

ácking, packend, abkartend; fortjagend; das Packen, Abkarten, Zusammenrotten, *Shk. KL.* 3, 1.; Fortjagen. Be p., get you p., packt euch fort! To send (set) one p., einen fortjagen. P. away, das Aufbrechen. P.-cloth, p.-whites, das Packtuch.

ácht, pákt, packte, jagte fort; gepackt, fortgejagt. P. up, eingepackt.

áct, páction, pákt, páksch'n, (*pactum, pactio*), der Vertrag, Vergleich.

'actitious, páktisschos, páctional, verglichen, vertragen, verabredet.

Pád, pádd, (einmal verw. mit πατεῖν, πατος, βατεῖν, *vadere, petere*, alt. *pedden*, to fetch, ποιτᾶν, Fuß, s. foot, also Pfad, angls. *paad, path, paath*, wovon auch die Bedeutung Pferd, von dem Tone seines Tritts; dann mit dem altt. Wad, Gewebe, Kleid, Bedeckung, angls. *waede, gewede*, fränk. und alam. *wat, giwat*, hocht. Gewand, hebr. *jaath, athah*, bekleiden, bedecken, vielleicht ἐσθης, *vestis*, Weste, hebr. *bad*, weißes feines Linnen, *byssus*, 3 Mos. 6, 10. 16, 4. wo Luther Niederwad, Niederwand; endlich unserm wattiren, eig. Leinwand unterfüttern, in einem Kleide, oder sonst wo unterlegen, Watte, Wadde, Unterfutter, vgl. swadling). der Pfad, Weg, Steig; das kleine Pferd, der Klepper; das Kissen, Polster, die Matratze, der Wulst, Weibersattel; Straßenräuber zu Fuße. P. of straw, der Strohsack. P.-nag, der Paßgänger, Klepper. P.-way, die Landstraße.

to Pád, stopfen, weich machen, auspolstern; ebnen, niedertreten, bahnen; zu Fuße reisen, wandern; Straßenräuber zu Fuße seyn.

Pádar, die Kleien, das grobe Mehl.

Pádda, pádda, der Reißvogel, Reißmäher, Padda, Loxia oryzivora.

Pádded, pádded, polsterte, ebnete, reisete zu Fuße, raubte zu Fuße; gepolstert, geebnet, zu Fuße gereiset, zu Fuße geraubt; von schneller Zunge, mit gutem Mundwerk.

Páddel, der Kugelfisch.

Páddor, der Straßenräuber zu Fuße.

Pádding, pádding, polsternd, ebnend, zu Fuße reisend (raubend); das Polstern, Ebnen, Reisen (Rauben) zu Fuße.

Páddle, pádd'l, (πηδαλιον, πηδος, πηδον, eig. das breite flache Ende des Ruders, wieder mit ποδς, *pes*, πεδιον verw.), das Ruder; die Schaufel, Wurfschaufel; das Rührholz. P.-fish, das Meerschwein. P.-staff, das Scharreisen, der Stößel in den Gärten.

to Páddle, (vom vorigen gebildet und dann in ταραττω schillernd), rudern, rinschlagen, platschen, planschen; tändeln, tätscheln, fingern; *Shk. WT.* 1, 2.

Páddler, der Ruderer, Planscher, Plätscherer.

Páddling, rudernd, planschend; das Rudern, Planschen.

Páddock, páddok, (angebl. verderbt aus dem angels. *parruc*, s. park. Wär' es dann zu wundern, daß es in der zweiten Bedeutung aus βατραχος verderbt wäre? vgl. frog), ein eingehägtes Stück Grasland, der Wildgarten, das Gehäge; der Lurk, die Kröte. P.-course, das Gehäge zur Abrichtung der Hunde. P.-stool, der Giftschwamm, Pfifferling.

Páddowpipe, s. padowpipe.

Páddy, páddi, (s. zu pad; wahrscheinlich gleichsam ein Ausgefütterter, Gestopfter, Wattirter), Spottname der Irländer; Reiß in Hülsen.

to Páde, pehd, (waddiren), ausstopfen, polstern. (?)

Padelion, pádileion, (frz. *pas de lion*), der Löwenfuß, Sinnau, Alchemilla vulgaris L.

zu παλλειν, βαλλειν, *pellere* gehört, man mag dies nun analog unserm „weggeworfen" oder „verworfen" nehmen. Auch niederſ. iſt palterig zerlumpt, zerriſſen), lumpig, armſelig, elend; *Shk. MND.* 2. 1. *TS.* 4. 3. *AC.* 5. 2. A. p. plea, eine fahle Ausflucht.

Páltsgrave, páltsgráw, ſ. palsgrave.

Pály, ſ. pale.

Pám, pámm, (vermuthlich von *palma*, wie unſer Trumph), der Treffbube, Kreuzbube.

to Pámper, pámper, (verw. mit unſerm gauwörtlichen pampen, Bámme, βαμβα, dor. ſ. βαμμα, von βαπτω, eig. in die Tiefe thun, teufen, tiefen), gütlich thun, reichlich füttern, vollſtopfen, maſten; *Shk. bHd.* 2. 4. *RC.* 2. 2.

Pámpered, ſtopfte voll; vollgeſtopft.

Pámpering, vollſtopfend; das Vollſtopfen.

Pámphlet, pámmflet, (alt paunflet, pamflet. Räder, als *palme feuillet*, welches ein bloßes Taſten auf Gerathewohl iſt, liegt τομδολυξ, τεμδυξ, τεμδιξ, τεμδις, βομβολυξ, βεμβυλις. Waſſerblaſe, welche das ſchnelle Zerſpringen und Vergehen mit den Zeit- und Flugſchriften gemein hat. Die Sprache hat in der That mehr Witz, als dergleichen Schriftlein in der Regel), die Flugſchrift. P.-writer, der Flugſchriftler.

to Pámphlet, Flugſchriften verfertigen.

Pamphleteer, pámfletihr, der Verfaſſer von Flugſchriften.

Pán, pánn, (einmal aus Πᾶν, dann zuſammengezogen aus *patina*, wie unſer Wort), Pan, der Hirtengott; die Pfanne. Frying p., die Bratpfanne. Baking p., die Backpfanne, Tortenpfanne. Perfuming p., das Rauchfaß. Brainp., die Hirnſchale. Knee-p., die Knieſcheibe. P.-cake, der Pfannkuchen. P.-pudding, der im Ofen gebackene Pudding. Sprüchw. to stand to one's p. pudding, auf ſeinem Satze beharren. P.-tile, der Hohlziegel. P.-t. house, ein Dach mit Hohlziegeln gedeckt; Bethaus der Diſſenters.

to Pán, (abgekürzt aus *pangere*, παγειν, πηγνυμι, aber veraltet!) verbinden, zuſammenfügen.

Panacée, pánnaſihá, (πανακεια), die Panacee, das Univerſalmittel, allgemeine Geneſungsmittel, Allheilmittel, die Wunderarzenei; die Kraftwurzel, das Allheil.

Panádo, pánáhdo, panada, (v. *panis*), das Brotmuß, die Brotſuppe.

Páncart, pánnkart, (mittellat. *pancharta*, *pantocarta*, eig. die Schirmbriefe der Klöſter, worauf unvermerkt, aber merkwürdig, Zolltafeln wurden, als man Nehmen ſeliger achtete, denn Geben), der Tarif, die Zolltafel.

Pánch, ſ. paunch.

Pancrátical, pánkrättikál, (παγκρατης, v. κρατος. in allen Leibesübungen ausgezeichnet, im Allkampfe geübt, ſomit) ſtark, gliederſtark.

Páncreas, pánkriás, die Bruſtdrüſe, Gekrösdrüſe.

Paucreátic, pánkriättik, zur Bruſtdrüſe gehörig.

Páncy, ſ. pansy.

Pándar, ſ. pander.

Pándarism, pándárism, ſ. pander, die Kuppelei, Hurenwirthſchaft.

Pándects, pándekts, (von πᾶν und δεχομαι, alles umfaſſend), die Pandekten, Sammlung römiſcher Geſetze, Innbegriff des römiſchen Rechts.

Pandémic, pándemmik, (πανδημος), pandemiſch, ein ganzes Volk betreffend.

Pánder, pandar, pánnder, (vom Kuppler Pandarus in der griechiſch-gothiſchen Geſchichte von Troilus u. Creſſida, welche, nach Diktys Cretenſis und Dares Phrygius, Lollius, Guido von Columna, Lydgate, Chaucer und Shakespeare bearbeiteten), der Kuppler; Hehler.

to Pánder, kuppeln, Hurenwirthſchaft treiben.

Panderism, ſ. pandarism.

Pánderly, kuppelnd, kupplériſch.

Pandiculátion, pándikſulehſch'n, (lat.), das Dehnen, Gliederſtrecken bei Fiebern.

Pándore, pánndohr, ſ. bandore, die Pandore.

Páne, pehn, (mag wol zwiſchen πιναξ und *pannus* ſchillern. Niederſ. Panele, Leiſteneinfaß eines Viereckes), das Viereck, die Raute, Scheibe; das Feld (bei Tiſchlern); der Thürſpiegel. P. of glass, die Glasraute, Fenſterſcheibe.

Panegýric, pánidſcherik, (πανηγυρικος, nämlich λογος, eig. Rede vor dem geſammten Volke), der Panegyricus, die Lobrede, Lobſchrift; lobpreiſend, panegyriſch.

Panegýrical, lobpreiſend, panegyriſch.

Panegýrist, pánidſcheriſt, der Lobredner, Panegyriſt.

to Panegýrize, (πανηγυριζειν), lobpreiſen, hochrühmen.

Pánel, ſ. pannel.

lfende, zu gleichem Recht gehende, Miteigenthümer.

Párch, pa'rtſch, (iſt mit πῦρ, Feuer, τρύω, θερτω, braten, verw.), dörren, röſten, ſengen, brennen, braten; *Shk. cHf.* 1, 4. *aHf.* 1, 2. *TC.* 1. zu Ende. *H.* 2, 2.

ſrched, dörrte; gedörrt, vor Hitze aufgeſprungen, wie Lippen; b. *Shk. KJ.* 3, 7.

ſrching, dörrend, ſengend; das Dörren, Sengen.

árchment, pa'rtſchment, (frz. *parchemin*. lat. *pergamenum*, *pergamena*, weil angeblich Erfindung pergamiſcher Könige, nach Iſidor Origg. 6, 11. Unter Atalus ward es wenigſtens allgemeineres Gebrauchs), das Pergament. P.-maker, der Pergamentmacher.

árd, párdale, pa'rd, pa'rdál, (παρδος, παρδαλος). der Parder, Leopard. B. Chauc. für *par dieu*.

árdon, pa'rd'n, die Verzeihung, Vergebung; Nachſicht, Erlaſſung; Begnadigung, Gnade, der Ablaß. To beg p., um Verzeihung bitten. P.-monger, der Ablaßkrämer.

Párdon, (mittell. *perdonare* = *condonare*, frz. *pardonner*), verzeihen, vergeben; erlaſſen, ſchenken, begnadigen.

árdonable, pa'rd'näb'l, verzeihlich, erläßlich.

árdonableneſs, die Verzeihlichkeit, Erläßlichkeit.

árdonably, verzeihlich, erläßlich.

árdoned, verzieh; verziehen.

árdoner, pa'rd'ner, der Verzeiher, Erlaſſer; Ablaßkrämer.

árdoning, verzeihend; das Verzeihen.

Páre, pehr, (frz. *parer*, hebr. *para*, bloß machen durch Abſcheeren, verw. mit bare, barren, w. ſ., alſo eig. entblößen, die Oberfläche irgendwie ſichtbar machen, namentlich insbeſondere durch) beſchneiden, abſchneiden, kippen, ſchälen; verringern, mindern; *Shk. Hh.* 3, 2. Es regiert den Accuſativ, wenn es voranſteht; folgt es, oder ſteht, es paſſiv, ſo hat es away oder off bei ſich. To p. a horse's foot, den Huf eines Pferdes ausmirken.

Páred, beſchnitt; beſchnitten.

Paregóric, párrigorrik, (παρηγορικος, welches eig. v. tröſtlichen Zuſpruch gebraucht wird), ſchmerzſtillend, lindernd; das lindernde Mittel.

Parélia, paróly, ſ. parhelion.

Párell, ein Gemiſch von Eiweiß, Steinſalz, Milch und hartem Waſſer, um die Anlegung beim Wein zu verhindern.

Paréncehyma, párenkimá, (παρεγχυμα, vom Arzt Eraſiſtratus gebraucht für) der ſchwammige Körper, Theil des Körpers, wodurch die Säfte gereinigt werden, das Blutſieb (z. B. Lunge, Leber, Milz). In der Botanik das Blattfleiſch, Fleiſch der Kernfrüchte.

Parenchýmatous, paréncheymous, párenkimmátos, párenkimos, ſchwammig, zum Blutſieb gehörig.

Paréneſis, párenniſis, (παραινεσις), die Ermahnung, Ueberredung.

Parenétic, paronétical, ermahnend, aufmunternd.

Párent, páhrent, (*parens*), der Vater, die Mutter. Plenty is the p. of luxury. Fülle gebiert Ueppigkeit. P. ſtock, der Mutterſtamm. Parents, die Aeltern.

Párentage, parrentedſch, (vom vorigen), die Herkunft, Abſtammung, Verwandtſchaft, Familie.

Paréntal, párenntál, älterlich, väterlich, mütterlich. Parentals, das Trauermahl (urſpr. für Verwandte).

Parentátion, párentehſch'n, die Trauerrede, Leichenrede, Standrede.

Paréntheſis, párenndſiſis, (gr.), die Parentheſe, Klammer, das Einſchiebſel, der Zwiſchenſatz, Klammerſatz, Schaltſatz.

Parenthétical, párrendſettiſál, paréntheticℓ, parenthetiſch, in Klammern eingeſchoben.

Párentleſs, älternlos, verwaiſet.

Párer, pehrer, ſ. to pare, das Schneidzeug, Wirkeiſen.

Párergy, párrerdſchi, (παρεργον), das Nebenwerk, Beiwerk.

Párget, pa'rdſchit, alt pariet. (alſo vermuthlich vom lat. *paries*), denn g, y und i wechſeln), der Mörtel, die Tünche, Bekleidung; der feine Talkſtein.

to Párget, tünchen, übertünchen, bekleiden.

Párgeter, der Tüncher, Gypſer.

Párgeting, tünchend; das Tünchen.

Parhélion, parhélium, párhihlion, parhihliom, (παρηλιος), die Nebenſonne.

Párian, parrion, pariſch, von der Inſel Paros im ägäiſchen Meere. P. marble, der pariſche Marmor.

Paríetal, pereihitál, eine Wand, oder Seite ausmachend, zur Seite, von der Wand. P. part, der Seitentheil. P. bones, die Wandbeine.

Parietary, pereihitári, die Mauerraute, das Glaskraut.

Páring, pehring, abſchneidend, ſchälend; das Abſchneiden, Schälen; die Schale, Rinde, der Abfall. P-s, die Schnitzel, Späne. P.-ſhovel,

üſen. P. glands, die Speicheldrü-
n.
oxysm, parrorism, (παροξυσμος, der Paroxysmus, Anſtoß, An-
ll, Schauer; plötzliche Verſchlim-
rung.
rel, (Nautik) ein Rack, Maſchi-
, womit die Raa an den Maſt be-
igt wird.
ricide, parrißeid, (*parri-
a u. parricidium*), der Vatermord,
uttermord; Landesverrath; Vater-
rder, Muttermörder, Landesver-
her.
ricidial, parricidal, par-
cidious, párrißiddiál,
rrißiddips, vatermörderiſch,
uttermörderiſch, landesverrätheriſch.
ried, párri'd, parirte; pa-
l.
roquet, párrot, párroket,
.), párrot, der Papagei. P.
, Coryphaena psittacus.
arry, párri, ſ. parade, v. *pa-*
e), pariren, auspariren, abwen-
, abbeugen.
ying, parirend; das Pariren.
rse, pa'rß, (von *pars*; in den
dern Schulen) grammatiſch ana-
ren, auflöſen, ſtückweis durch-
en.
imonious, pa'rſimohniop,
parsimonia, aus *parcus*), ſpar-
, wirthſchaftlich, häuslich, karg.
imohniously, ſparſam, häus-
karg.
imóniousness, pársimo-
parſimohniospeß, pa'r-
pnni, die Sparſamkeit, Häus-
it, Kargheit.
ley, pársly, pa'rßli, alt
seley, (aus περσελινον), die
erſilie. Fool's p., die Hunde-
rſilie, Aethusa *L.* Bastard p.,
Kletterkerbel, Caucalis *L.* P.-
der Steinepich, kleine Stein-
, Pimpinella saxifraga *L.*
ep, pársnip, pa'rßniv,
Pastinake. Wild p., die Zucker-
el. Yellow p., die Möhre.
n, pa'rſ'n, (alt persone,
ersona, *persona ecclesiae*, da
nen für Sachen und Dinge ge-
wurden, welche Anſicht man
wieder anpreiſen und geltend
n möchte. Sonderbar witzig
chend nennt die Volksſpr. p. ei-
Beppfahl), der Pfarrer; Geiſt-

nage, pa'rſnedſch, die
e, Pfarrei, das Pfarrhaus.
pa'rt, (*pars*), der Theil, An-
die Seite, Partei; Rolle;
Stelle, der Dienſt; die Hand-
Verrichtung; Gegend; zum
gewiſſermaßen. Parts of
die Theile der Rede. For
my p., was mich betrifft. The most p., die meiſten. For the most p., meiſtentheils. In p. of payment, auf Abſchlag. To act a p., eine Rolle ſpielen. To discharge one's p. well, ſeine Rolle gut ſpielen. To take p., Theil nehmen, Antheil haben, Partei halten. To take in good p., genehmigen, wohl vermerken. To take in ill p., übel nehmen. Parts, die Fähigkeiten, Talente, Gaben; Gegenden. Man of parts, der Mann von Fähigkeiten, gute Kopf. In these parts, in dieſer Gegend, hier herum. P.-owner, der Rheder.

to Párt, theilen, eintheilen, abtheilen; ſcheiden, trennen; zerbrechen; aus einander bringen, von einander entfernt halten, aus einander halten; verlaſſen, fahren laſſen, ſich trennen, ſcheiden; weggehen, abreiſen; Abſchied nehmen; Theil nehmen. To p. for, abreiſen nach —. We must p., wir müſſen uns trennen. To p. with (from), ſcheiden von —, abgehen von —, aufgeben; *Shk. aHd.* He won't p. with his opinion, er läßt ſeine Meinung nicht fahren.

Pártable, pa'rtáb'l, theilbar.

Pártage, pa'rtedſch, die Theilung, Scheidung; der Antheil.

to Partáke, partehk, (aus part und take, alſo eingeeignet aus *partager*), Theil nehmen, Theil haben, mitgenießen, davon haben, an ſich haben, dazu gehören. What brutes p. with men, was die Thiere mit den Menſchen gemein haben. To make one p. of, einem abgeben von —.

Partáken, Theil genommen, an ſich gehabt.

Partáker, der Theilnehmer, Mitgenoß; Mitverbrecher, Mitſchuldige.

Partáking, Theil nehmend, mitgenießend; das Theilnehmen, Mitgenießen; die Gemeinſchaft, Rotte.

Párted, pa'rted, theilte, trennte; getheilt, getrennt. Bei *Shk. TC.* 3, 3. begabt, angeſtellt.

Partener, ſ. partner.

Párter, der Scheider, Theilende, Trennende; Schiedsmann; Goldſcheider.

Parterre, pa'rtehr, (frz.), das Parterre; Blumenſtück, Gartenbeet, Blumenbeet.

Párthian, pa'rdſien, parthiſch; der Parther.

Pártial, pa'rſchál, einen Theil betreffend, einſeitig, beſonder; parteiiſch, eingenommen; (volksſpr.) krummbeinig, ſchief.

Partiality, párschálliti, die Beſonderheit, das Theilweiſe, die Parteilichkeit.

to Pártialize, pa'rſchäleiſ', parteiiſch ſeyn; parteiiſch machen.

bewirken. To come to p., sich zutragen, sich ereignen. To let p., vorüber lassen, gehen lassen. To p. one's eye, überblicken, flüchtig ansehen. To p. judgment, das Urtheil sprechen. To p. one's word, sein Wort geben, gut sagen. To p. a business, ein Geschäft abthun, beendigen. To p. in beauty, schöner seyn. To p. a bill, eine Bill durchgehen lassen. To p. a trick, einen Streich spielen. To p. about, umgehen, gesagt werden. To p. away, vergehen, vertreiben. To p. by, vorübergehen, vorbeikommen; übersehen, übergehen, nicht beachten; verzeihen. To p. current, für voll anbringen; *Shk. uHd.* 2, 3. To p. for, gelten als —, stehen für —; angenommen werden; Gewähr leisten, eintreten, einstehen. To p. in, hineinkommen, hineingerathen. To p. into a law, zum Gesetz werden. To p. on, fortrücken, vorgehen, erfolgen; urtheilen, richten; *Shk. MM.* 2, 1. To p. over, übergehen, übersetzen; übersehen. To p. upon one's life, einen verurtheilen, einem ans Leben kommen; *Shk. KL.* 3. 7.

Pássable, pássseb'l, durchzukommen, durchzureisen; gangbar, geltend; leidlich, ziemlich, erträglich, mittelmäßig; zulässlich; gefällig, angenehm, wohlgelitten. (Nicht sehr gebräuchlich!)

Pássableness, die Möglichkeit des Durchkommens; Leidlichkeit, Mittelmäßigkeit.

Passáde, passádo, pássehd, pássehdo, (letztere Form ein Zwitter zwischen ital. und span.), der Stoß im Fechten; Zehrpfennig; die Passade, der Hufschlag.

Pássage, pássidsch, (frz.) der Durchgang, die Durchfahrt, Durchreise; Reise, der Gang; die Fahrt, Reise; die Straße, der Weg; Eingang, Ausweg, die Oeffnung, Röhre; das Fährgeld; die Stelle (in einer Schrift, einem Tonstück); der Vorfall, Fall, die Begebenheit, Handlung, das Ereigniß; Verhalten, Betragen; der Pasch, das Paschspiel. Bird of p., der Zugvogel. P.-boat, das Fährboot, die Fähre.

Pássant, gehend, schreitend.

Pássarce, das Hullentau.

Pássed, ging; gerieth; galt; verging; gegangen; gerathen; gegolten; vergangen.

Pássenger, pássendscher, der Reisende, Durchgehende, Passagier. P.-hawk, der Wanderfalk.

Pásseover, s. passover.

Pásser, der Gehende, Reisende, Vorbeigehende, Wandersmann.

Passibility, pássibilliti, (v. *pati, passus*), die Leidensfähigkeit, Empfänglichkeit.

Pássible, pássib'l, fähig zu leiden, empfänglich.

Pássing, gehend, reisend; geltend; vergehend; trefflich, vorzüglich, überaus; das Gehen, Reisen, der Durchgang, die Durchreise. P. fine, ungemein schön. P. many, ausnehmend viele. In p., im Vorbeigehen, beim Durchkommen. P.-bell, die Todtenglocke während des Sterbens, und nach dem Sterben.

Pássion, pássch'n, (*passio*), das Leiden, die Leidenschaft, heftige Gemüthsbewegung; Heftigkeit, der Zorn, die Hitze, heftige Neigung, Begier, Liebe, Zuneigung; der Liebesgesang; Trieb, Eifer. To put in a p., heftig machen, aufbringen. He flew into such a p., er ward auf einmal so zornig. P.-flower, die Passionsblume. P.-week, die Marterwoche.

to **Pássion**, eifern, glühen, heiß seyn, in heftiger Bewegung seyn.

Pássionate, pássschoneht, leidenschaftlich, hitzig, eifrig, heftig, begierig, jähzornig, reizbar.

to **Pássionate**, Gemüthsbewegung erwecken, rühren; rührend machen, rührend ausdrücken.

Pássionately, leidenschaftlich, hitzig, heftig, zornig.

Pássionateness, die Leidenschaftlichkeit, das Leidenschaftliche, die Heftigkeit, Hitze, der Zorn.

Pássioned, mit Leidenschaft begleitet.

Pássionless, leidenschaftslos.

Pássive, pássiw, (*passivus*), leidend, duldend; empfänglich; das Passivum.

Pássively, leidentlich, durch Leiden, leidenschaftlich; passive.

Pássiveness, passivity, pássiwneß, pássiwwiti, die leidende Beschaffenheit, das leidentliche Wesen, leidentliche Verhalten, das Leidende, Leiden, die Geduld; Leidensfähigkeit, Empfänglichkeit.

Pássover, passower, das Passah, Osterfest; Osterlamm.

Pássymeasure, pássimessch'r, (aus dem ital. *passamezzo*), ein ernster steifer Tanz, auch cinq pace, w. s., vgl. Malone zu *Shk. TN.* 5. und pavin.

Pást, pášt, durchgegangen, durchgereiset; vergangen, verflossen, vorbei, hin, überhin, nach, über, über etwas hinaus, oder hinweg; weiter als, länger als; die Vergangenheit, das Vormalige. In times p., in vorigen Zeiten, ehemals. Half p. four, halb fünf. P. hope, hoffnungslos. P. help, unabhelflich. P. recovery, p. cure, unheilbar. P. a child, [illegible]

stern belegend; das Flicken, Belegen mit Schönpflastern.

Pátcht, s. patched.

Páte, peht, (abgekürzt aus *patella, patina*, Schüssel, die, wie *patalis bos* ein Ochs mit breit auslaufenden Hörnern b. Plaut. *Truc.* 2, 2. 22. *patellarii dii*, Götter, denen nur Schüsselchen vorgesetzt wurden, b Plaut. *Cistell.* 2, 1. 46. von *patere* abgeleitet sind, so daß es also im sig. Verstande gebraucht wird, jedoch nur noch im lächerlichen Sinne), der Kopf, die Hirnschale; der halbe Mond (im Festungsbau zu Deckung eines Thors). In Nordengl. ein Dachs.

Páted, mit einem Kopfe, köpfig. Curl-p., krauskopfig. Long-p., spitzköpfig. Shallow-p., flachköpfig.

Patée, pátih, s. paste, die Pastete; der zackige Rand. Petty p., die kleine Pastete. Cross p., das Zackenkreuz.

Patefáction, pättifäckschn, (*patefactio*), die Eröffnung, Entdeckung, Aussage.

Páten, s. patin.

Pátent, páttent, (*patens*), offen, öffentlich; beurkundet, bevorrechtet, privilegirt; der offene Brief, das Patent, Privilegium, die Vorrechtsurkunde, das Verrecht, die Bevorrechtung. Letters p., die öffentliche Urkunde, der Beurkundungsbrief, Freiheitsbrief, Erlaubnißbrief; *Shk. MD.*

Patentée, páttentih, der Privilegiirte, Inhaber eines Patents, einer Vorrechtsurkunde.

Pater guárdian, páhter gja'rdiän, der Wardian, Pater Gardian.

Patérnal, páterrnäl, (*paternus*), väterlich.

Patérnalness, patérnity, der Vaterstand, das Vaterherz.

Pater-noster, pater noßter, das Paternoster, Vaterunser.

Páth, päds, (verw. mit den unter pastern angeführten, wie πατος, *vadum*, teutsch) der Pfad, Steig, Weg, Fußsteig. To leave the p. to one, einem aus dem Wege gehen. P. way, der Fußsteig.

to Path, schreiten; *Shk. JC.* 2, 1.

Pathétic, pathétical, pädsettik, pädsettikäl, (παθητικος), pathetisch, rührend, eindringend, stark, kräftig, nachdrücklich, feierlich, würdevoll.

Pathétically, rührend, eindringlich.

Pathéticalness, das Rührende, die rührende Art; das Rednerische, die Stärke.

Páthic, päddsik, (*pathicus*, von παθχω), der Knabenschänder, warme Bruder.

Páthless, pädsleß, pfadlos, unwegsam, ungebahnt.

Pathognomónics, pädsognomonniks, (v. παθος u. γνωμων), die Krankheitszeichenlehre.

Pathológic, pathológical, pädsolodschik, pädsolodschikäl, (παθος, λογος). pathologisch, zur Krankheitslehre gehörig; thierisch, sinnlich.

Pathólogist, der Patholog, Krankheitskenner.

Pathólogy, pädsollodschi, die Pathologie, Krankheitslehre.

Páthos, pähdsdoß, (gr.), die Leidenschaft, der Ausdruck großer und erhabener Leidenschaften, die leidenschaftliche Erhabenheit, das Pathos, die hohe Rührung, feierliche Würde.

Pátible, pähtib'l, (v. *patior*), leidend, leidensfähig; leidlich, erträglich.

Patibulary, pätibbjulări, (v. *patibulum*), galgenhaft, vom Galgen. P. aspect, das Galgengesicht.

Patibulated, pätibbjulehted, aufgehenkt, am Galgen.

Pátience, pehschens, (*patientia*), die Geduld; Erlaubniß, Gestattung; Grindwurz, Mengelwurz, Rumex patientia *L.* To take p., Geduld fassen, fürlieb nehmen. By your p., mit Ihrer Erlaubniß.

Pátient, (*patiens*), geduldig, ertragend, leidend; der Kranke, Patient.

to Pátient, (veraltet!) gedulden. To p. one's self, sich gedulden; *Shk. TAn.* 1, 2.

Pátiently, geduldig, in Geduld.

Pátientness, das Gedulden, die Geduld.

Pátin, pátine, páttin, paten, (*patina*, vgl. pate), der Deckel des Kelchs; die Kelchschüssel, der Oblatenteller; *Shk. MV.* 5. 1.

Pátly, páttli, (s. pat), geschickt, bequem.

Pátness, die Schicklichkeit.

Pátney barley, die Bartgerste, türkische Gerste, Hordeum zeocrithon.

Pátriarch, pähtria'rk, (πατριαρχης), der Urvater, Erzvater, Patriarch, Oberbischoff.

Patriárchal, patria'rkäl, patriarchalisch, erzväterlich.

Patriárchate, pátriarchship, pätriärkät, pätriärkschip, das Patriarchat, Erzvaterthum.

Patrician, pätrisschän, (*patricius*), der Edelbürger, Edle, Patricier; patricisch, edel, adelig.

Patríciate, pätrischeht, das Pa-

triciat, die Patricierwürde, die Edelbürtigkeit.

Pátricide, s. parricide.

Patrimónial, pátrimonniál, (aus *patrimonium*), ererbt, vom Erbtheil. P. estate, das Erbgut.

Pátrimony, páttrimoni, das Erbgut, der Erbtheil, das väterliche Vermögen.

Pátriot, pehtriot, (πατριωτης), der Patriot, Vaterlandsfreund; patriotisch, vaterländisch.

Patriótic, pátriottik, patriotisch, vaterländisch; staatsbürgerlich, bürgerlich.

Pátriotism, der Patriotismus, die Vaterlandsliebe, der Bürgersinn.

to Patrócinate, pátroßinehk, beschützen, vertheidigen.

Patrocinátion, patróciny, pättroßinehsch'n, pátrossini, (s. patron), die Beschirmung, der Schutz, die Fürsorge.

Patról, pátrohl, (frz. *patrouille*, alt patouille, gehört mit zu πατειν, *vadere*), die Streifwache, Scharwache; Runde.

to Patról, rundgehen, patrouilliren.

Pátron, páhtron, (lat. *patronus*, ital. *padrone*, wird vom hebr. *patar* abgeleitet, welches lösen bedeuten soll, freilich aber in figürlicher Bedeutung für auslegen, deuten gebraucht wird. Es ist jedoch kein Grund vorhanden, warum es nicht in die Verwandtschaft von *pater*, Pathe, und mithin zu mehrern Wörtern gehören solle, welche urspr. zeugen bedeuten. Der Herr eines Freigelassenen konnte urspr. im wahrhaften guten Sinne für Vater gelten, wenn auch im lehnsrechtlichen, wie in allen, durch misbrauchte Freiheit und Willenkreuzungen entstandenen Differenzen, das Verhältniß umgestaltet, oder geradezu entstellt ward. Welcher unbefangene, geradsinnige Einsichtige billigt wol das Advocatenregiment, das in Sprüchwörtern und Reimen gebrandmarkt ist, wenn gleich die Idee urspr. hoch und herrlich und geradezu Verneinung und Aufhebung der in diesem Felde gangbaren Gemeinheit und Niedrigkeit ist!), der Patron, Gönner, Beschützer; Schirmvogt, Kirchenherr; Schutzheilige.

Pátronage, páttronidsch, die Beschützung, Begünstigung, der Schutz; die Schirmvogtei; das Patronat, der Kirchenschutz; das Amtverleihungsrecht, Pfarreinsetzungsrecht.

to Pátronage, beschützen, schirmen, vertheidigen, in Schutz nehmen.

Pátronal, páttronál, schützend, wohlwollend. P. god, der Schutzgott.

Pátroness, páhtroneß, die Gönnerin, Beschützerin; Schutzheilige.

to Pátronise, páttroneis', beschützen, befreunden, begünstigen.

Pátronised, begünstigte; begünstigt.

Pátronship, páttronschip, die Gönnerschaft, Begünstigung, der Schutz.

Patronýmic, patronýmical, pättronimmik, (πατρωνυμικος), patronymisch, den Namen des Vaters führend.

Pátte, pátt, (vgl. pastern), die Tatze.

Páttee, páttí, Patricius; Märthchen; der Irländer.

Pátten, pátt'n, (s. patte und pastern), der Holzschuh, Ueberschuh; Sockel, Säulenfuß.

to Pátter, pátter, (ebenfalls verw. mit πατεω, βαδιζω etc.), klappern, klatschen; trampeln, treten; schmeißen, aufschlagen, mit einem anschlagenden und wiederholten Geräusche niederfallen (wie Regen und Schloßen); fig. plappern. To p. down, niederplatschen. To p. out prayers, das Gebet herplappern.

Páttern, páttern, (mag zu πησσω, πηγνυμι gehören, inwiefern es gerinnen, gestehen, vestwerden heißt, so daß es urspr. wol eine Form aus zähem, gerinnbaren Stoff, wie Lehm, Thon ic. bedeutet haben mag, dann jedes Muster), das Muster, Modell, Vorbild, die Patrone (der Schneider); Beispiel, *Shk. MM.* 3, 2. *Rc.* 1, 2.

to Páttern, nachahmen; zum Muster dienen. (Nicht eben bräuchlich!)

Páttin, s. patten.

Pátty, Patricius; der Irländer; die Pastete.

Pávan, pávin, (nach Einigen aus *padovano*, nach Andern aus *pavo*, welches Letztere eher zusagt; vgl. pasy measure), die Pavane: ein ernsthafter Tanz; der gravitätische Gang, spanische Schritt, Pfauentritt.

Pavana, das Purgirkroton, der moluktische Purgirholzbaum, Croton tiglium.

Pauciloquy, pahßillokwi, (*paucus*, *loqui*), das wenige Reden, die Redescheu.

Páucity, pahßiti, (*poucitas*), die Wenigkeit.

to Páve, pehw, (*pavio*), pflastern, mit Steinen belegen; bahnen.

Páved, pflasterte; gepflastert.

Pávement, pehwment, (*pavimentum*), das Pflaster, Steinpflaster. P. of bricks, das Ziegelpflaster. P.-beater, der Pflastertreter, Tagedieb.

Páver, pávior, pehwer, pehwjer, der Pflasterer, Steinleger.

Páviage, pehwjedsch, das Pflastergeld, der Wegzoll.

Pávice, páhwis, (frz. *pavois* ital. *pavese*, mittellat. *pavesium pavissis*), der große Schild, die Tartsche, das Schanzkleid, die Schirmwand.

Pavilion, páwilljen, (lat. *papilio*), das Gezelt, der Pavillon, das Zelthaus, Lusthaus; *Shk. He.*

to Pavilion, mit Zelten versehen, einzelten; zelten, im Zelt seyn, beschützt seyn.

Pávin, s. pavan.

Páving, pehwing, pflasternd, bahnend; das Pflastern, Bahnen. P.-beetle, die Hoie, Stampe, Ramme.

Pávior, s. paver.

Pául, pahl, Paul. St. Paul, Paulus. St. Paul's, die Paulskirche. P.'s betony, der gemeine Feldehrenpreis, Veronica serpyllifolia.

Páulm, s. palm.

Páunch, pa'nsch, (lat. *pantex*, span. *pança*, ital. *pancia*, frz. *panse*, gauwörtlich teutsch Pantsch), der Wanst, Bauch, Unterleib. P.-bellied, dickwanstig.

to Páunch, ausnehmen, ausweiden; *Shk. Tp.* 3, 2.

Páunched, weidete aus; ausgeweidet; gewanstet, wanstig, bäuchig.

Páunchy, wanstig.

Páuper, pahper, (lat.), der Arme, Lazarus.

Páuse, pahs', (v. παυω, aufhören, endigen), die Pause, der Stillstand, Halt, Absatz, Ruhepunkt, Bedenklichkeit, der Anstand, Zweifel. To stand in p., in Zweifel stehen, sich bedenken.

to Páuse, pausiren, anstehen, innehalten, warten, Anstand nehmen, sich bedenken, überlegen. To p. upon, anstehen bei, — überdenken, nachsinnen über —.

Páuser, der Pausirer, Haltmacher, Nachsinnende, Bedenkliche.

Pánsing, innehaltend, nachsinnend; das Innehalten, Nachsinnen.

Páw, pah, (verw. mit ποῦς, *pes*), die Pfote, Klaue, Tatze; *Shk. Rb. cHs.*

Páw, (gr. Φεῦ, lat. *vah*, das wol mit πυω, πυθω, *puteo* zusammenhängt), pfui! garstig. Paw-paw, pfui, weg. P.-thing, das Garstige, der Unflat.

to Páw, scharren, kratzen, hauen; betatzen, betasten, begreifen; streicheln, schmeicheln.

Páwed, pah'd, scharrte, betastete, streichelte; gescharrt, betastet, gestreichelt; mit Tatzen, mit Klauen.

Páwing, scharrend, betastend, streichelnd; das Scharren, Betasten, Streicheln.

Páwn, pahn, (alt Wad, aus binden, winden, Band, Wette, Wied, Weid), das Pfand, Unterpfand; der Bauer (im Schachspiel, v. frz. *pion*, pers. *piade*, Fußgänger). To be at p., stehen, zum Pfande seyn, verpfändet seyn. P.-broker, der Pfandverleiher, Pfändermann, Allerleihändler.

to Páwn, versetzen, verpfänden.

Páwnage, pahnedsch, die Versetzung, Verpfändung.

Páwned, versetzte; versetzt.

Páwner, der Versetzer, Verpfänder.

Páwning, versetzend; das Versetzen.

Páx, páks, (lat.), der Friedenskuß (nach dem: Pax domini sit semper vobiscum ehemals gebräuchlich); Deckel des Meßkelchs (der geküßt ward).

Páy, peh, die Zahlung, der Lohn, Sold. P.-day, der Zahltag. P.-master, der Zahlmeister. P.-master of the forces (army), der Kriegszahlmeister. P.-mistress, die Zahlmeisterin.

to Páy, peh, (lat. *pacare*, it. *pagare*, frz. *payer*), zahlen, bezahlen, entrichten; lohnen, büßen, entgelten. (In der Nautik) betheeren, beschmieren, verpichen (also von *pix*, Pech). To p. a visit, einen Besuch machen. To p. one's respects, seine Ehrerbietung bezeigen. To p. a rope, ein Tau theeren. To p. away, auszahlen. To p. back, zurückzahlen. To p. down, erlegen, baar bezahlen. To p. off, abbezahlen. Now I must p. for it, nun soll ich es entgelten. I paid him in his own, oder in the same coin, (vollspr.) ich hab's ihm vergolten. Sprüchw. To rob Peter to pay Paul, einem abbergen, um den andern Gläubiger zu bezahlen.

Páyable, peháb'l, zahlbar, zu bezahlen. P. at sight, zahlbar auf Sicht.

Páyed, zahlte, büßte; gezahlt, gebüßt. To get one's debts p., seine Schulden einkassiren.

Páyer, der Bezahler; Zahlmeister.

Páying, zahlend, büßend; das Zahlen, Büßen. P. ladles, Pechlöffel mit einem Guß.

Páyment, pehment, die Bezahlung, Zahlung, der Sold, Lohn.

Páynim, der Heide.

to Páyse, s. poise.

Péa, pih, (*pisum*, πισον, verw. mit πυω, πυθω, *foeteo*, stinken; denn nach der mythischen Idee war aus dem Tode alles Leben wiedergebo-

ren, wie die Alten eine talgartige Materie, ein Fett (πῖαρ) in den Gräbern fanden. S. Schuberts Ahndungen einer allgem. Gesch. des Lebens II. 1. 105 ff. Denn Anfang und Ende sind nach dem Mythus gleich), die Erbse. P.-'s cod, p.-'s shell, die Erbsenschale, Schale. Auch als Schmuck weiland getragen; s. *Shk. AL.* 2, 4. P. boilers, Dampftöpfe.

Péace, pihß, (*pax*), der Friede, die Stille, Ruhe; Versöhnung, Aussöhnung. P.! still! Treaty of p., der Friedensvertrag. To hold one's p., schweigen. To keep p., Ruhe halten. To make one's p., sich vertragen. To bind one (over) to the p., einen zur Ruhe zwingen, zur Friedsamkeit verbürgen. Justice of p., der Friedensrichter, Polizeirichter. P.-maker, der Friedenstifter. P.-offering, das Sühnopfer. P.-officer, der Gerichtsbeamte. P.-parted, in Frieden gefahren, in Ruhe verschieden.

Péaceable, pihßàb'l, friedsam, friedlich, friedfertig.

Péaceablenes s, die Friedlichkeit, Friedfertigkeit; Stille, Ruhe.

Péaceably, friedlich, friedsam, still.

Péaceful, pihßfull, friedvoll, friedlich, ruhig; mild, sanft.

Péacefully, friedlich, ruhig; mild, sanft.

Péacefulness, die Friedlichkeit, Ruhe; Milde, Sanftheit.

Péach, pihtsch, (frz. *pêche*, wie unser Wort, aus *malum persicum*), die Pfirsche. P.-coloured, pfirschfarbig. P.-tree, der Pfirschbaum.

Péach, pihtsch, (s. to impeach), anklagen, angeben, beschuldigen; *Shk. aHd.*

eached, klagte an; angeklagt.

éacher, der Kläger, Angeber.

éachick, pihtschick, das Junge eines Pfauen.

éaching, pihtsching, anklagend; das Anklagen.

eacock, pihkock, (aus *pavo* und *ock*), der Pfau, Pfauhahn.

ahen, pihhenn, die Pfauhenne, Pfauin.

ak, pihk, (frz. *pic*, verw. mit *apex*, Spieß, Spitze, *spica*, *spiculum*, Picke, Pieke, *pugio*, *picus*, *pica*, ital. *picciare*, *pizzicare*), die Kuppe, Spitze, der Gipfel; Specht. Green p., der Grünspecht.

Péak, s. sickle, kränkeln, matt eyn, *Shk. M.*; matt hergehen, kriechen, schleichen, eine verächtliche Rolle spielen.

aking, pihking, kränkelnd, schleichend; das Kränkeln, Schleichen.

Péakingly, kränklich.

Péakingness, die Kränklichkeit.

Péal, pihl, der Schall, Laut, Schlag, das Dummen, Getöse, Geläute, Krachen; *Shk. M.* 3. 2. *aHf.* 2. 3. *TAn.* 2, 2. P. of rain, der Platzregen. P. of laughter, das laute Gelächter. To ring one a p., einem die Ohren reiben, einen ausfilzen.

to Péal, (παλλω, βαλλω, bollern, pallern, poltern, vgl. to pelt, pill), schallen, tosen, donnern, läuten, lärmen; stürmen, anlärmen.

Péaling, tosend, stürmend; das Tosen, Stürmen.

Peár, pehr, (*pyrum*, frz. *poire*, ital. *pera*, verw. mit dem hebr. *peri*, Frucht), die Birne. A choke-pear, eine Würgpille. P.-main, der Birnapfel. P.-plum, die Birnpflaume. P.-pie, die Birntorte. P.-quince, die Birnquitte. P.-tree, der Birnbaum.

Peárch, perrtsch, s. perch.

Peárl, perl, (aus Beerlein, wie *bacca* auch für *unio* b. *Horat. S.* 2, 3.) die Perle; der Fleck im Auge; die Perlschrift, der Perlendruck; Einschlag, den man in den Wein hängt. Mother of p-s, die Perlenmutter. P. aloe, die Perlenaloe, Aloë margaritifera. P. bubble, die Blasenperle, eine Muschelart, Bulla fontinalis. P. cowry, das Brustlatzknöpfchen, Cypraea globulus. P. coloured, perlenfarb. P. eyed, mit einem Fleck im Auge. P. fly, die Flohrfliege, Stinkfliege, Hemerobius. P. grass, das Perlgras. P. wort, der Vierling, Mastkvergel, Sagina procumbens.

Peárled, mit Perlen besetzt, beperlt.

Peárly, von Perlen, perlenartig.

Pearse, (metath. f. press), der Gedrang.

Peásant, pessent, (fr. *paysan*, aus *pays*, lat. *pagus*, *paganus*), der Landmann, Bauer.

Peásantry, pessentri, das bäurische Wesen; Landvolk, die Bauerschaft.

Péase, pihs', alt pezson, (s. pea), die Erbsen. P. bolt, p. hawm, das Erbsenstroh. P. meal, der Erbsenbrei. P. porridge, die Erbsensuppe. P. shale, die Erbsenschote, P.-soop, die Erbsenbrühe, durchgeschlagenen Erbsen.

Peaseling, die Bergerbse, Orobus.

Péat, piht, die Braunkohle, der Lohballen; Torf. P. bogs, Braunkohlengruben.

Peat, pätt, (aus petit), das Ste-

nd; jämmerlich, elend, winzig, blecht, verächtlich, *Shk. MD.* 5, 1. *AM.* 2, 2. *Ro.* 2, 1. *TC.* 4, 5. *L.* 2, 3.: das Werfen, Toben.
lvis, pelwis, (lat.), das Becken m menschlichen Körper).
lure, peljuhr, (frz., vgl. peel), ie Schale, Rinde.
mbroke tables, Frühstück- oder heetische mit zwei schmalen Klapen.
n, penn, (*penna*, vergl. to pen, inion), die Feder, Schreibfeder; er Flügel; Styl; das Hühnerhaus, er Hühnerkäfig; die Schafhürde; as Gerinne. To make (cut) a p., ine Feder schneiden. To set p. to apor, die Feder ansetzen. P.-case, er Federköcher, das Pennal. P.-ful, ie Feder voll. P.-knife, das Federmesser. P.-man, der Schreiber, lbfasser, Concipist, Stylist. P.-tock, das Schutzbrett.
Pén,. penn, (einmal von pen, . s., dann verw. mit binden, s. o ban. doch mag auch Pfin, Höhe, ineinschillern, wie pinion), beken; schreiben, abfassen, aufzeichnen; ferchen, sperren, einschließen. To . up, einpferchen, einsperren, einngen; *Shk. bHf.*
nal, pihnál, (v. *poena*). zur Strafe gehörig, strafend, Strafe hend. P. laws, die Strafgesetze.
nálity, pinálliti, die Strafarkeit.
nally, pihnáli, bei Strafe.
nalness, die Strafbarkeit, Strafälligkeit.
nalty, pennälti, die Strafbarkeit, Strafälligkeit; Strafe.
nance, pennens, (altfr. *peance*, *peneance*, aus *poenitentia*), ie Büßung, Buße. To do p., Buße hun, abbüßen.
nátes, pinehts, (lat.), die Penaten, Hausgötter.
nce, pennß, die Pfennige, Schilinge, Stüber; v. penny.
ncil, pennßil, (*penicillum*), er Pinsel; Bleistift, Röthel, leinstift. P.-case, der Pinselköcher, as Bleistiftfutter. P.-cloth, p.-ag, der Pinselwisch.
Péncil, pinseln, malen, zeichen, entwerfen.
ndant, penndent, (vom lat. *endere*, *pendens*), das Gehänge, ängsel; Ohrgehänge; der Wimpel. . rings, Hänggriffe mit Schrauben.
ndence, penndens, der Hang, ie Neigung, Richtung; Abdachung, er Abhang.
ndency, der Aufschub, die Zögerung.
ndent, hangend, abhangend, überagend; die Stütze, der Träger.
Pendents, die Staubbeutel, Staubkolben.
Péndiloche, penndilok, das Hängsel, die Baumel; Birne (an einem Kronleuchter).
Péndiling, penndiling, hangend, während, anhängig, schwebend, im Zustande der Berathung und Erwägung befindlich, unentschieden. P. suit, der anhängige Proceß.
Pendúline titmouse, die Beutelmeise, Sumpfmeise, Parus pendulinus.
Pendulósity, pendjulossiti, das Herabhangen, Baumeln, Schweben.
Péndulous, penndjulos, (*pendulus*), hangend, baumelnd; unschlüssig, ungewiß.
Péndulousness, s. pendulosity.
Péndulum, penndjulom, das Pendel, Schwunggewicht, der Perpendikel. P. clock, die Pendeluhr. P. pliers, Spitzzangen. P.-watch, die Taschenuhr mit einem Pendel.
Péneth, s. pennyworth.
Penetrabílity, pennitrábilliti, (s. das folg.), die Durchdringlichkeit.
Pénetrable, pennitráb'l, (*penetrabilis*), durchdringlich; empfänglich, empfindsam, rührbar.
Pénetrableness, s. penetrability.
Pénetrail, (lat. *penetralia*), das Innere.
Pénetrancy, pennitränßi, die Eindringlichkeit, Scharfsichtigkeit, das Eindringende.
Pénetrant, (*penetrans*), durchdringend, eindringend; scharfsichtig.
to Pénetrate, pennitreht, (*penetrare*), dringen, eindringen, durchdringen; durchschauen, ergründen. To p. with love, mit Liebe einnehmen.
Pénetrated, durchdrang; durchdrungen.
Pénetrating, durchdringend; das Durchdringen.
Penetrátion, pennitrehsch'n, das Eindringen, die Durchdringung; Ergründung; Einsicht, der Scharfsinn.
Pénetrative, penniträtiw, durchdringend, eindringend, scharf, fein, scharfsichtig.
Pénetrativeness, das Durchdringende, die Scharfsicht; Feinheit.
Pénguin, penngwin, (v. *pinguis*), der Pinguin, die Fettgans, magellanische Gans; wilde Ananas.
Peninsula, peninschulá, (*peninsula*), die Halbinsel.
Peninsulated, einer Halbinsel ähnlich.
Pénirial, penniriál, (aus pen-

(πεντε u. χορδη), das Pentachordium, Instrument von fünf Saiten.

Pentaédrons, pentäihdros, (πεντε, ἑδρα), fünfseitig.

Péntagon, penntägon, (πεντε, γωνια), das Fünfeck.

Pentágonal, pentäggonäl, fünfeckig.

Pentámeter, pentämmiter, der Pentameter, Fünffüßler, ein fünftactiger Vers in 2/4, oder leichttrittiger in 6/8.

Pentángular, pentangjulär, fünfwinkelig.

Pentapétalous, pentäpettälos, (πεντε, πεταλος), fünfblätterig.

Péntarchy, (πεντε, ἀρχη), die Fünfherrschaft.

Péntaspast, penntäspäst, (πεντε, σπαω), der Flaschenzug mit fünf Rollen.

Péntástick, (πεντε, στιχος), der fünfzeilige Vers.

Péntastyle, (πεντε, στυλος), ein Gebäude mit fünf Säulenreihen.

Péntateuch, penntätjuk, (eig. ein Werk aus fünf Büchern in einem Behältnisse — τευχος —), der Pentateuch, die fünf Bücher Mosis.

Péntecost, pentikohst, (πεντηκοστη, näml. ἡμερα, der fünfzigste Tag nach dem Pascha), die Pfingsten, das Pfingstfest.

Pentecóstal, pentikoßtäl, von Pfingsten, zu Pfingsten. P-s, das Pfingstgeschenk, Pfingstopfer.

Pénthouse, péntice, péntise, pendice, penntis, (vom frz. *pente* und dies von *pendere*; *pendice* ist das ital. Wort), das Hangdach, Schutzdach, Wetterdach.

Péntile, pennteil, (von pent u. tile, s. d.), der Hohlziegel.

Péntograph, penntogräf, der Storchschnabel.

Pentastemon, die Schildblume, Chelone.

Penúltimate, pinolltimeht, (*penultimus*), der, die, das vorletzte.

Penúmbra, pinombrä, (*paene u. umbra*), der Halbschatten.

Penúrious, pinjuhrios, (vom lat. *penuria*), ärmlich, dürftig; sparsam; karg; geizig.

Penúri-ously, ärmlich, spärlich, karg.

Penuriousness, die Dürftigkeit, Sparsamkeit, Kargheit.

Penury, pennjuri, (*penuria*), die Dürftigkeit, Armuth, der Mangel.

Peny, s. penny.

Péony, pihoni, (*paeonia*), die Päonie, Gichtrose.

People, pihp'l, (*populus*. Menschen entstanden nach dem Mythus aus Bäumen, wie Tanne, Eiche ꝛc.), das Volk; die Leute; man. A great many p., sehr viele Leute. Favour of the p., die Volksgunst. What will p. say? was wird man sagen?

to Péople, (v. vorigen), bevölkern, besetzen, volkreich werden, sich häufen.

Péopled, pihp'ld, bevölkerte; bevölkert, volkreich.

Péopling, bevölkernd; die Bevölkerung.

Pepástic, pipäßtik, (von πεπτω, πεπτος, πεπαινω), zum Verdauen dienlich; die Magenarznei.

Pépper, pepper, (*piper*), der Pfeffer. To take p. in the nose, wirblich werden, sich erbosen. P.-box, die Pfefferbüchse. P.-corn, das Pfefferkorn, der Pfifferling. P. dulse, Pfeffertang, Fucus pennatifidus. P. gingerbread, auch spice g., Pfefferkuchen. P. grass, Pillenfarn, Pilularia. P.-mint, die Pfeffermünze. P. mushroom, der Pfefferschwamm, Agaricus piperatus. P.-proof, des Pfeffers gewohnt, abgehärtet. P.-tree, p.-plant, der Pfefferbaum. P.-vine, der Weinbaum, Vitis arborea *L.* P.-wort, die Pfefferwurz, Lepidium *L.*

to Péppper, pfeffern; braun und blau schlagen; (volksp.) anstecken, venerisch machen.

Péppered, pepper'd, pfefferte; gepfeffert; (volksp.) angesteckt.

Péppery, (volksp.) hitzig, heftig, kurz angebunden.

Péptic, pepptik, (πεπτικος), zur Verdauung dienend.

Pér, per, (lat.), durch, mit. P. annum, jährlich. P. cent, vom Hundert, das Procent.

Peracute, perákjuht, (*peracutus*), sehr scharf, sehr heftig.

Peradvénture, peradwenntsch'r, s. adventure, von ungefähr, vielleicht, etwa. Without p., zweifellos, ganz gewiß.

to Péragrate, perrägreht, (*peragrare*), durchwandern, durchziehen.

Peragrátion, perägrehsch'n, die Durchwanderung, der Durchzug, Durchgang. P.-month, der monatliche Umlauf.

to Perámbulate, perämbjuleht, (*perambulare*), durchwandern, durchziehen, durchreisen; bereisen, besichtigen.

Perambulátion, perämbjulehsch'n, die Durchwanderung, Durchreise, der Durchzug; die Besichtigung.

Perambulátor, perämbjulehter, der Durchwanderer, Durchreisende; Hodometer, Wegemesser.

to Perárate, perärreht, (*perarare*), durchpflügen.

Peravail, s. paravail.

Percase, perkehß', (aus per und case, lat. *casus*), vielleicht, etwa, zufällig.

Percaulahs, eine Art ostindischer Kattune.

Pérceant, perrßent, (frz. *percant*, aus περᾶν), durchdringend, stechend, scharf.

Perceivable, perßihwäb'l, s. to perceive, empfindbar, merklich, vernehmlich.

Perceivableness, die Empfindbarkeit, Merklichkeit.

Perceivably, merklich, vernehmlich.

to Perceive, perßihw, (*percipere*), empfinden, spüren, merken, wahrnehmen, bemerken, erblicken. To p. beforehand, vorempfinden.

Perceived, empfand, merkte; empfunden, gemerkt.

Perceiving, empfindend, wahrnehmend; das Empfinden, Wahrnehmen.

Percepier, der Ackersmann, der Jungfernkamm, Aphanes arvensis.

Perceptibility, perßeptibilliti, die Empfindbarkeit, Merklichkeit; Empfindung, Wahrnehmung; das Empfindungsvermögen.

Perceptible, perßepptib'l, empfindbar, vernehmlich, merklich.

Perceptibleness, s. perceptibility.

Perceptibly, merklich, zum Empfinden.

Perception, perßeppsch'n, die Empfindung, Wahrnehmung, das Merken; der Merk, Begriff.

Perceptive, perßepptiw, empfindend, wahrnehmend, begreifend.

Perceptivity, perßeptiwwiti, das Empfinden, Wahrnehmen; die Begriffsfähigkeit, Denkkraft.

Perch, pearch, pertsch, (einmal von περκη, dann von *pertica*), der Barsch; die Stange, Meßruthe, Ruthe (15 1/2 Fuß); Hühnerstange; der Baum (an einem Wagen, der Hinter- und Vorderräder zusammenhält).

to Perch, to pearch, sich auf eine Stange setzen, auf einen Baum, oder Zweig, lauern, hocken.

Perchance, pertschehnß, (s. chance), von ungefähr, zufällig; vielleicht, etwa.

Perched, saß, hockte; gesessen, gehockt.

Percher, perrtschär, (aus Paris angeblich verderbt. Warum nicht zu περ gehörig?), die hohe Kerze, Altarkerze.

Perching, hockend; das Hocken. P. stick, das Stängelchen im Vogelkäfig.

Percipient, perßippient, empfindend, wahrnehmend, denkend; das empfindende Geschöpf, denkende Wesen.

Percluse, perklohß', s. close, der Schluß, das Ende. (Veraltet!)

to Percolate, perrkoleht, (*percolare*), durchseihen, durchschlagen; reinigen, läutern.

Percolated, seihete durch; durchgeseiht.

Percolating, durchseihend; das Durchseihen.

Percolation, perkolehsch'n, die Durchseihung, Läuterung.

Percontation, perkontehsch'n, (*percontatio*), die Nachforschung, Nachfrage, Durchgrübelung.

Perculis, (nach *Boyer*; vielleicht verderbt aus *parvulus* oder παιδ), Edelknabe eines Ritters, der sich unter einem Wapenherolde sieben Jahre lang zu einem Heroldsdienste geschickt machte.

Percullis, perkollis, (aus dem frz. *parcloses*, obwol nur *Bailey* dies Wort hat), das Fallgatter, die Fallthüre auf Schiffen, um das Wasser herauszulassen).

to Percuss, perkoß, (*percutere*, *percussus*, κοττειν, κοπτειν), schlagen, anschlagen, schmettern, schüttern, stark treffen.

Percussed, schlug an; angeschlagen.

Percussion, perkoßsch'n, der Schlag, Stoß, Anschlag, die Schütterung, das Dröhnen, der Wiederschall.

Percussive, perkoßsiw, schlagend, schütternd.

Percutient, perkjuhschent, schlagend, schmetternd.

Perdition, perdißsch'n, (*perditio*), das Verderben, der Verlust, die Verdammniß.

Perdue, perdjuh, (frz.), die verlorne Schildwache, der äußerste Posten, Nachtposten; der Wagehals; liederliche Mensch, Wüstling; im Hinterhalt. To lie p. on his belly, auf der Erde liegen und lauern. P-s, die Freiwilligen, Wagehälse, Todestrotzer.

Perdulous, perdjulos, (v. *perdo*), verloren, vergeblich.

Perdurable, perrdjurähb'l, (v. *perdurare*), sehr dauerhaft, ausdauernd.

Perdurably, dauerhaft.

Perduration, perdjurehsch'n, die Dauer, das Aushalten, die Fortdauer.

Perdy, perdeih, (aus *per deum*

frz. *par dieu*), bei Gott! wahrhaftig!

Péregal, perihgál, (aus *aequalis*, frz. *égal*), gleich.

to Peregrinate, perrigrineht, (*peregrinari*), in der Fremde leben, wandern, herumreisen, wallfahren.

Peregrinátion, perigrinehsch'n, (*peregrinatio*), die Wanderschaft, Reise, Wallfahrt, Pilgerschaft.

Péregrine, perrigrin, (*peregrinus*), Peregrin; wandernd, reisend; ausländisch, auswärtig, fremd. P. hawk, der Wanderfalk.

to Perémpt, peremmt, (*perimere, peremtus*), vernichten, beendigen, aufheben.

Perémption, peremmsch'n, (*peremtio*), die Vernichtung, Aufhebung, Verjährung.

Péremptorily, perremtorrili, peremtorisch, entscheidend, absprechend, sehr bestimmt, hartnäckig; schlechterdings, durchaus, zu guter Letzt.

Péremptoriness, das Peremtorische, Entscheidende, Absprechende, die Hartnäckigkeit, der Machtspruch.

Péremptory, peremtorisch, entscheidend, absprechend; hartnäckig, fest entschlossen, unbiegsam, vermessen, übermüthig, unmäßig. To play a p. game, das letzte Spiel machen, den Ausschlag versuchen.

Perénnial, perenniál, (*perennis*, v. ἔτος, *annus*), jährig, ein Jahr dauernd; überjährend, Jahre dauernd; stetig, immer dauernd.

Perennity, die Jahresdauer; stete Dauer, Unaufhörlichkeit.

Peréntícide, perenntißid, (ein von Plautus *Epid.* 3. 2. 13. calembourartig nach *parenticida*, Vater- oder Muttermörder, aus πηρα, *pera*, Reisesack, Ränzel und *caedere* gebildetes Wort), der Beutelschneider.

Pererrátion, pererrehsch'n, (*pererrare*), die Durchirrung.

Pérfect, perrfekt, (*perfectus*), vollkommen, vollständig; sicher, fest, völlig erfahren, völlig geschickt, vollkommen unterrichtet, gewiß; *Shk. WT.* 3, 3. *M.* 4, 2. *Cy.* 4. 2., rein, unbefleckt, fehlerfrei, unverletzt, unbeschädigt; das Perfectum. To be p. in a thing, to have a thing perfect, etwas aus dem Grunde verstehen.

to Perféct, perfeckt, (*perficere*), vollenden, vervollkommnen, vollständig machen, geschickt machen.

Perfécted, vollendete; vollendet.

Perfécter, perfeckter, der Vollender, Vervollkommner.

Perfécting, vollendend; das Vollenden.

Perféction, perfecksch'n, (*perfectio*), die Vollendung; Vollkommenheit, Größe, Geschicklichkeit.

to Perfectionate, perfeckschoneht, zur Vollkommenheit bringen, ganz vollenden.

Perféctionating, vervollkommnend; das Vervollkommnen.

Perféctive, perfecktiw, zur Vollkommenheit bringend, veredelnd.

Perféctively, auf eine veredelnde Weise.

Perféctiveness, der Weg zur Vollkommenheit, die Fähigkeit zu veredeln.

Pérfectly, perrfektli, vollkommen, vollständig, gänzlich; trefflich, genau, fertig.

Pérfectness, die Vollkommenheit, Vollständigkeit, Gänzlichkeit, Fertigkeit.

Perfídious, perfiddjos, (*perfidus*), treulos, falsch, verrätherisch.

Perfídiously, treulos, falsch.

Perfídiousness, perfidy, perfiddjosneß, perrfidi, (*perfidia*), die Treulosigkeit, Falschheit, der Verrath.

Perfláble, perflahbb'l, (v. *perflare*), durchwehbar, offen, im Zuge.

to Perfláte, perfleht, (*perflare*), durchwehen, durchblasen, durchstreichen.

Perflátile, durchblasend, durchstreichend.

Perflátion, perflehsch'n, das Durchblasen, Durchwehen.

to Pérforate, perrforeht, (*perforare*), durchbohren, durchgraben, durchlochern.

Pérforated, bohrte durch; durchbohrt, löcherig.

Perforátion, perforehsch'n, (*perforatio*), das Durchbohren, die Durchlöcherung; das Loch, die Oeffnung.

Perforátor, der Bohrer.

Perfórce, perfohrs, (frz. *par force*), mit Gewalt.

to Perfórm, perfahrm, (*performare*, eig. durchbilden, durchgestalten), verrichten, thun, machen, üben; ausführen, bewerkstelligen, vollenden, vollziehen, fertig machen; sich einer Sache entledigen; zeigen, spielen (auf der Bühne, oder einem Instrument). To p. admirably, es vortrefflich machen, herrlich spielen. To p. one's promise (word), sein Versprechen halten.

Perfórmable, perfahrmáb'l, ausführbar, zu bewirken.

Perfórmableness, die Ausführbarkeit.

echſelnd; zu beſtimmten Zeiten verichtend, erſcheinend, zeitmäßig. P. notion, der Kreislauf.
riódically, periodiſch, nach dem Zeitmaß.
riódicalness, das Periodiſche, Zeitmäßige, der Umlauf.
rioéci, perriihßei, (περιοικοι). die Nebenbewohner, die unter einerlei Mittagskreiſe wohnen, einerlei Tag- und Nachtlänge haben, aber die Stunden verkehrt zählen.
riósteum, perriohßtiom, (περιοστεον), die Beinhaut, Knochenhaut.
ripatétic, peripatétical, perripátettik, perripátettikál, (περιπατητικος). peripatetiſch; der Peripatetiker, Anhänger des Ariſtoteles (weil Ariſt. im Lykeion zu Athen, einem Orte zum Luſtwandeln, lehrte).
riphery, perifferi, (περιφερεια), die Peripherie, der Umkreis, Umfang.
riphrase, periphrasia, perifráhſ', periffráſis, (περιφρασις), die Periphraſe, Umſchreibung.
Périphrase, (περιφραζειν), umſchreiben.
riphrased, umſchrieb; umſchrieben.
riphrasing, umſchreibend; das Umſchreiben.
riphrástical, perrifráßtikál, (περιφραστικος), periphraſtiſch, umſchreibend.
riphrástically, periphraſtiſch, umſchreibend.
ripneumónical, peripnjunonnikál, (περιπνευμονια, περιλλευμονια), die Lungenentzündung betreffend.
ripneumony, peripnjuhnoni, die Lungenentzündung.
riscians, periscii, perischians, perischiei, (περισκιοι), die Umſchattigen, die unter dem Polarkreiſe leben, den Mond um ſich herſehen, und folglich ihre Schatten nach allen Richtungen werfen.
Pérish, perriſch, (perire), umkommen, ſterben, vergehen, verderben, abnehmen, in Verfall kommen; faulen. To p. with hunger, verhungern. To p. by the sword, durch das Schwert umkommen.
rishable, perriſchäb'l, (frz. périssable), hinfällig, vergänglich.
rishableness, die Hinfälligkeit, Vergänglichkeit.
rished, kam um; umgekommen.
rishing, umkommend; das Umkommen.
ristáltic, periſtálltik, (περισταλτικος, eig. umfaſſend und zuſammendrückend), periſtaltiſch, wurmförmig. P. motion, die Darmbewegung, Darmdrehung.
Peristérion, periſtihrion, das Eiſenkraut.
Péristyle, perriſteil, (περιστυλον), die Umſäulung, der Säulenkreis, runde Säulengang.
Périt, perrit, ein ganz kleines Gewicht, geringer als ein Gran; erfahren. (So aus *peritus*; aber veraltet!)
Peritonéum, perritonihom, (περιτοναιον), die Darmhaut.
to Pérjure, perrdſchur, (*perjurare, pejerare*), einen falſchen Eid ſchwören, einen Meineid begehen. To p. one's self, einen Meineid ſchwören.
Pérjured, ſchwor falſch; falſch geſchworen, der Meineidige.
Pérjurer, perrdſchurer, der Meineidige.
Perjúrious, perdſchuhrios, meineidig.
Pérjury, perrdſchuri, der Meineid, falſche Schwur.
Périwig, perriuigg, (auch barwig, w. ſ. Einige leiten es von πυρρικος, rothgelb, blond, ab, und verſtehen darunter Haar gefangener Teutſchen, welches die Römer vornehmen Frauen ſendeten, die ſich daraus Haargeflechte machten. Andere halten es für eine nicht ſeltene Abkürzung von περικεφαλαιον, Haarbinde, Haarputz. So iſt Biſthum aus επισκοπειον. Davon nun frz. *perruque*, engl. im 16. Jahrhundert perwicke, im 17. perewake, dann periwig, endlich gar wig), die Perücke, Haarhaube. P.-maker, der Perückenmacher.
to Périwig, eine Perücke aufſetzen.
Périwinkle, perriuinkl, (aus vinca pervinca. κλημαξ). das Wintergrün, Sinngrün; die Kammmuſchel.
Perizóma, perriſohmá, (περιζωμα), der Schurz, das Schurzfell.
Pérk, perrk, (und das folg. Zeitwort will man von perch ableiten, ſo daß es eig. bedeutete auf das Stängelchen hüpfen und von Vögeln, die dies thun, übergetragen wäre auf die Stolzen. Reine Willkür! Unbeſtreitbar aber iſt, daß das Wort bedeute prangen, ſich ſpreizen, und Johnſon ſelbſt braucht perk und to prank zur Erklärung; auch pranco wäre daſſelbe geweſen. Denn bei uns iſt alt Perch, oder Berch der Knecht Ruprecht, und dies von dem alten brehen, d. i. brennen, leuchten. Mithin ſind verw. περ, brehen, brennen, hebr. *baar*, brennen, *baer*, brennend, bright,

w. s., prängen, prunken, to prank, to prance, brecht, hell, glänzend, leuchtend, cambr. berth, schön, glänzend, angels. *beorht, byrht*, hell, glänzend, *beorhte*, Licht, *byrhto, beorhtnysse*, Glanz, Helle, frank. beraht, bereht, breht, berth, hell, heiter, engl. pretty. Die Endsylbe bert in unsern Eigennamen, wie Siabert, Robert ꝛc gehört ebenfalls hieher, wie unser Wort, welches demnach nur die sig. Bedeutung behalten und die eigentliche, nämlich glänzen, leuchten, verloren hat, deren Zusammenhang aber nicht schwer zu entziffern ist. Hier ist wol kein Zweifel über die Ableitung möglich), keck, stolz, verwegen, vermessen, hochfahrend, übermüthig.

to Pérk, sich spreizen, brüsten, hoch fahren; prunken, putzen, aufschmücken. To p. it, sich brüsten, stolz thun. To p. up, aufputzen, *Shk. Hk.* 2, 3.; von einer Krankheit aufstehen.

Pérking, sich spreizend, brüstend, putzend; das Hochfahrende, die Hoffahrt, der Uebermuth, das Prunken, Putzen.

Pérkt, prunkte, putzte; prunkend, sich brüstend, geputzt. P. up in velvet, in stolzem Sammt gekleidet.

Pérl, s. pearl.

Pérmanence, pérmanency, perrmänenß, perrmänenßi, die Fortdauer, Ständigkeit, Stetigkeit, der Stillstand, das Bleiben.

Pérmanent, perrmänent, (*permanens*), ständig, stet, bleibend, vest; fortdauernd; beharrlich, unvergänglich.

Pérmanently, ständig, stet, bleibend, unvergänglich, immer.

Pérmanentness, s. permanence.

Permánsion, permännsch'n, die Fortdauer, Verharrung.

Pérmeable, perrmiäb'l, (*permeabilis*, v. *meo*), durchdringlich, durchdringbar.

Pérmeant, perrmiänt, durchgehend, durchdringend.

to Pérmeate, perrmieht, (*permeare*), durchgehen, durchdringen.

Permeátion, permiehsch'n, das Durchdringen.

Permiscible, permissib'l, (v. *permisceo*), vermischbar.

Permissible, permissib'l, (v. *permitto, permissus*), zulässlich, zu erlauben, gestattbar.

Permissibleness, die Zulässlichkeit, Gestattbarkeit.

Permission, permissch'n, (*permissio*), die Erlaubniß, Gestattung, Zulassung.

Permissive, permissiw, zulassend, gestattend; zugelassen, gestattet.

Permissively, mit Erlaubniß, gestattend.

Permistion, permißtsch'n, (v. *misceo, mixtus, mistus*), die Durchmischung, Vermischung.

to Permit, permitt, (*permittere*), erlauben, gestatten, zulassen; überlassen, anheim stellen.

Permit, der Erlaubnißschein, Freizettel für Waaren.

Permittance, permittens, die Erlaubniß, Zulassung.

Permitted, erlaubte; erlaubt.

Permitting, erlaubend; das Erlauben.

Permixtion, s. permistion.

Permutátion, permjutehsch'n, (*permutatio*), die Vertauschung, Verwechselung, der Umtausch.

to Permúte, permjuht, (*permutare*), vertauschen, verwechseln.

Permúted, vertauschte; vertauscht.

Permúter, der Vertauscher, Verwechseler.

Pernicious, pernisschos, (*perniciosus*), schädlich, verderblich; schnell, geschwind.

Perniciously, schädlich, verderblich.

Perniciousness, die Schädlichkeit, Verderblichkeit.

Pernicity, pernissiti, (v. *pernix*), die Schnelligkeit, Hurtigkeit.

Perorátion, perrorehsch'n, (*peroratio*), der Schluß einer Rede.

to Perpénd; pérpennd, (*perpendere*), erwägen, bedenken, betrachten.

Perpénded, erwog; erwogen.

Perpénder, der Stein von der Dicke der Mauer, Legestein, Kragstein.

Perpéndicle, perpenndik'l, (*perpendiculum*), der Perpendikel, das Bleiloth, die Senkschnur, Bleiwage, Senklinie.

Perpendicular, perpendikjulär, senkrecht, schnurgerade, perpendicular; die Perpendikulärlinie.

Perpendicularity, perpendikjulärriti, das Perpendikulare, die senkrechte Richtung.

Perpendicularly, perpendikjulärli, senkrecht, schnurgerade, gerade nieder.

Perpénding, perpenndingk, erwägend; das Erwägen.

Perpéndstone, s. perpender.

Perpénsion, perpennsch'n, (*perpensio*), die Erwägung.

to Pérpetrate, perrpitreht, (*perpetrare*), begehen, verüben.

Pérpetrated, begina; begangen.

Pérpetrating, begehend; das Begehen.

rpetrátion, perpl trehsch'n, (*perpetratio*). die Begehung, Verübung; Frevelthat.

rpetrator, der Begeher, Ausüber, Thäter.

rpétual. pervettschuál, (*perpetuus*). stetig, stetswährend, beständig, fortdauernd, ewig. P. screw, die Schraube ohne Ende.

rpétually, stets, stetig, beständig, ewig.

rpétualness, die Stetigkeit, Beständigkeit, Ewigkeit.

Perpétuate, perpettschueht, (*perpetuare*). immer fortsetzen, stets erhalten, verewigen.

rpétuated, setzte immer fort, verewigte; immer fortgesetzt, verewigt.

rpétuating, verewigend; das Verewigen.

rpetuátion, perpetjuehsch'n, die stete Fortsetzung, Verewigung; Fortdauer.

rpetúity, perpitjuhiti, die ete Dauer, Ewigkeit; das Endse.

Perpléx, perplecks, (*perplexari*, zu πλεκω, flechten, gehörig), bestürzen, bestürzt machen, beunruhigen, verwirren, verwickeln.

rplex, verwirrt, bestürzt.

rpléxed, machte bestürzt, verwickelte; bestürzt, verwickelt.

rpléxedly, bestürzt, verworren.

rpléxedness, perplecksdeß, die Bestürztheit, Verlegenheit, Unruhe; Schwierigkeit, Verworrenheit.

rpléxing, bestürzt machend, verwirrend; das Bestürztmachen, Verwirren.

rpléxity, perpléxiveness, erplecksiti, perplecksiwneß, e Verlegenheit, Verworrenheit, chwierigkeit. P. of mind, die Unuhe der Seele, Gewissensangst.

rpotátion, perpotehsch'n, (*perpotare*), das Durchzechen, starke chen.

rquisite, perkwisit, (*perquisitus*), erfoderlich, nothwendig; worben, errungen; das Erworbne, ehrlichgewonnene Gut; Accidenz, die portel, das Nebengeld. There e no perquisites annexed to that ace, dabei ist nichts nebenher zu werben.

rquisited, mit Nebeneinkünften ehen.

rquisition, perkwisisch'n, (*perquisitio*). die genaue Untersuung, Nachforschung, Nachfrage, kundigung.

rquisitor, perkwisséitur, (*perquisitor*), der Untersucher, tiefrscher.

Pérron, (frz., von πετρα, πετρων), der Auftritt, Vortritt, die Vortreppe; der kleine Altan, Beischlag.

Pérruke, pérrugne, perruk, s. periwig.

Pérry, perri, der Birncyder, Birnmost, Birnwein.

to Pérsecute, perrsikjut, (*persequi, persecutus*), verfolgen; nachlaufen, überlaufen; quälen, plagen; sich aufhängen, anliegen.

Pérsecuted, verfolgte; verfolgt.

Pérsecuting, verfolgend; das Verfolgen.

Persecútion, perrsikjuhsch'n, (*persecutio*). die Verfolgung.

Pérsecutor, perrsikjuter, der Verfolger.

Persevérance, perßiwihrens, (*perseverantia*). das Beharren; die Beharrlichkeit, Festigkeit, Standhaftigkeit, Anhaltsamkeit, Ausdauer.

Persevérant, (*perseverans*), beharrlich, standhaft, anhaltsam.

to Persevére, perßiwihr, (*perseverare*), beharren, anhalten, sich steifen.

Persevéring, beharrend; das Beharren.

Persevéringly, beharrlich, standhaft.

Persevéringness, die Beharrlichkeit, Standhaftigkeit.

Pérsia, perrsjá, Persien.

Pérsian, Pérsic, perrschán, perrßik, persisch; der Perser.

to Persist, perßißt, (*persistere*), beharren, verharren, verbleiben.

Persistance, persistancy, perßißtens, perßißtensi, (*persistentia*). die Beharrlichkeit, Standhaftigkeit; Hartnäckigkeit, der Eigensinn.

Persisting, beharrend; das Beharren.

Persistive, standhaft, fest, anhaltend.

Pérson, perrs'n, (*persona*), die Person; Rolle, Eigenschaft; Jemand. A p., Jemand, man. No p., Niemand. The p., derjenige.

Pérsonable, perrsonábl, vorstellbar, von Ansehen, wohlgestalt; fähig zur Führung eines Processes, rechtsfähig.

Pérsonage, perrsonidsch, (frz.), die hohe, oder Standes-Person; Eigenschaft, Rolle, der Charakter; die Pfründe.

Pérsonal, persönlich. P goods, das persönliche Eigenthum, die beweglichen Güter.

Personálity, personälliti, die Persönlichkeit; das persönliche Eigenthum; die rechte Person.

Personally, perrsonälli, persönlich.

gehörig, zweckdienlich, schicklich, passend, angemessen, gemäß.
Pértinently, schicklich, füglich, angemessen, gemäß.
Pértinentness, das Passende, die Schicklichkeit, Angemessenheit, Gemäßheit.
Pertingency, pertinndschenßi, (v. *pertingere*), die Berührung, das Anreichen, Anstoßen.
Pertingent, berührend, anreichend, anstoßend.
Pértly, perrtli, munter, lebhaft; naseweis, vorwitzig, dreust, keck; *Shk. TC.* 4, 5.
Pértness, die Munterkeit, Hurtigkeit, Lebhartigkeit; der Vorwitz, das Schnippische, die Naseweisheit, Keckheit, Verwegenheit, Dreustigkeit.
Pertránsient, pertránnschent, (*pertransiens*), durchhin gehend, vorüber gehend, verfliegend.
to Pertúrb, to pertúrbate, pertorrb, pertorrbeht, (*perturbare*), verwirren, beunruhigen, stören.
Pertúrbated, beunruhigte; beunruhigt.
Perturbátion, pertorbehsch'n, (*perturbatio*), die Verwirrung, Unordnung, Unruhe, Bestürzung.
Perturbátor, (lat.), der Beunruhiger, Verwirrer, Störer, Unruhstifter.
Pertnrbátrix, (lat.), die Beunruhigerin, Störerin, Unruhstifterin.
Pertused, pertjuhs'd, (*pertusus*, v. *pertundere*), durchlöchert, durchbohrt.
Pertúsion, pertjuhsch'n, die Durchbohrung; das gebohrte Loch.
Perú, peruh, Peru.
to Pervádo, perwehd, (*pervadere*), durchgehen, durchstreichen, durchdringen.
Perváded, durchdrang; durchdrungen.
Pervásion, perwehsch'n, (*pervasio*), das Durchgehen, Durchdringen.
Pervérse, perwerrs', (*perversus*), verkehrt, wunderlich, seltsam; störrisch, widrig, tückisch.
Pervérsely, wunderlich, seltsam; störrisch, tückisch.
Pervérseness, die Verkehrtheit, Wunderlichkeit, Störrigkeit, das Tückische, die Widerspännigkeit, der Eigensinn.
Pervérsion, perwerrsch'n, die Verdrehung, Umkehrung; das Verderben, die Verkehrung, Verwirrung.
Pervérsity, perwerrsiti, (*perversitas*), die Verkehrtheit, Wunderlichkeit.
to Pervért, perwerrt, (*pervertere*), verkehren, verdrehen, verfälschen, verführen.
Pervérted, verkehrte; verkehrt, verderbt.
Pervérter, der Verkehrer, Verdreher, Verfälscher, Verführer.
Pervértible, perwerrtib'l, verkehrbar, zu verkehren, zu verfälschen.
Pervérting, verkehrend, verdrehend; das Verkehren, Verdrehen.
Pervicácions, perwikehschos, (*pervicax*), halsstarrig, hartnäckig.
Pervicáciously, halsstarrig, hartnäckig.
Pervicáciousness, pervicácity, pérvicacy, perwikehschosneß, perwikássiti, perwikássi, (*pervicacia*, *pervicacitas*), die Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit.
Pérvious, perrwios, (*pervius*), wegsam, offen, frei, sichtbar, durchdringlich. P. to one's eye, ersichtlich.
Pérviousness, die Wegsamkeit, Offenheit, Durchdringlichkeit.
Péruke, perruk, to péruke, s. periwig.
Perúsal, perjuhsál, das Durchlesen.
to Perúse, perjuhs', (aus *per* u. *uti*), durchlesen, durchgehen, untersuchen.
Perused, las durch; durchgelesen.
Peruser, der Durchleser; Untersucher, Prüfer.
Perúsing, durchlesend, prüfend; das Durchlesen, Prüfen.
Peruvian, peruhwián, aus Peru, peruvianisch; der Peruvianer. P. bark, die Fieberrinde, China.
Pérwick, pérwig, perrwik, s. periwig.
Pérwinkle, perruinkl, s. periwinkle.
Pesáde, pisehd, (frz., von *pendere*, *pondus*), die Pesade: wenn das Pferd nur den Vorderleib hebt.
Pésage, pessedsch, das Wagegeld, der Wägezoll.
Péssary, pessari, (πεσσος, πεσσος, πεσσον, *pessus*, *pessurium*), das Mutterzäpfchen, eine Wieke von Wolle, Seide ꝛc. mit Arznei bestrichen, um sie in den After oder die Mutter einzubringen.
Pést, peßt, (lat. *pestis*, vom slav. *pes*, Hund, also die vom Siriushund, Hundstern gesendete), die Pest, Plage, Seuche. P.-house, das Pesthaus.
Pestel, s. pestle.
to Péster, peßter, (ital. *pestare*, *calpestare*, hebr. *bus*, niedertreten, von *pes*, also eig. mit Füßen treten, eintreten), stopfen, füllen, vollpfro-

pfen, *Shk. Co.* 4, 6.: drängen, ängsten, belästigen, beschweren, beunruhigen, plagen; *Shk. TC.* 5, 1. *H.* 1, 2.

Pésterable, peßteràb'l, lästig, beschwerlich, widrig.

Péstered, ängstete, beschwerte; geängstet, beschwert, geplagt.

Pesterer, der Quäler, Aengstiger, Beschwerliche, Plager.

Pésteringe, ängstend, beschwerend; das Aengsten, Beschweren, Plagen.

Pesterous, peßteros, lästig, beschwerlich.

Pésterousness, die Lästigkeit, Beschwerlichkeit.

Pestiferous, peßtifferos, (*pestifer*), die Pest bringend, verpestet, ansteckend, verderblich.

Péstilence, peßtilens, (*pestilentia*), die Pest, Pestilenz. P.-wort, die Pestilenzwurz, Petasites *L.*

Péstilent, pestiléntial, peßtilent, peßtilennschàl, (*pestilens*), pesthaft, ansteckend, giftig, verderblich, gräulich. P. wort, Pestilenzwurz, Tussilago petasites.

Pestiléntialness, peßtilennschàlneß, das Pesthafte, Verpestete, die Verderblichkeit.

Péstilently, peßtilentli, pesthaft, giftig, verderblich.

Péstilentness, s. pestilentialness.

Pestillátion, peßtilehsch'n, das Stoßen in einem Mörser, Zerstoßen.

Péstle, peßt'l, (*pistillum*), die Mörserkeule, der Stößel; die Keule. P. of pork, die Schweinskeule.

Pét, pett, (schillert in disporto, und in petit, petty), der Unwille, Widerwille, Verdruß; das Hauslamm, Lämmchen, Hündchen. To take p. at, übelnehmen. He is in a great p., er ist bitterböse.

Pétal, pettel, (πεταλον), das Blumenblatt.

Pétalism, pettàliſm, die Verbannung auf fünf Jahre (wo der Name des Verbannten auf ein Oelblatt geschrieben ward).

Pétalous, pettalos, blätterig, mit Blättern.

Petar, petárd, pitar, pitard, (franz. u. ital.), die Petarde, das Sprengstück, der Thorbrecher. To blow up with a p., mit einer Petarde aufsprengen.

Petardéer, pitardihr, der Petardier, Feuerwerker.

Péte, s. peat.

Petéchial, pitihkiàl, (*petechialis*, v. *petechiae*), mit dem Fleckfieber behaftet.

Péter, pihter, Peter, Petrus. P.-pence, der Petersgroschen (weiland eine Abgabe an den Papst). P. man, der Buttenfischer auf der Themse. P.-s-wort, die Petterswurz.

Peterároe, piterehro, (v. *petra*), das Steinstück, die Drehbasse.

Péticoat, pettikoht, s. petticoat.

Pétit, pettit, (frz.), klein.

Petition, pitihsch'n, (*petitio*), die Bitte, Bittschrift; das Anliegen, Gesuch, die Supplik; Anspruchsklage.

to **Petition**, (v. *petere*), bitten, ansuchen, anhalten.

Petitionarily, pitischnärrili, bittweise.

Petitionary, bittend, in Bitten, bittweise. P. letter, das Bittschreiben.

Petitioned, pitischen'd, bat, hielt an; gebeten, angehalten.

Petitioner, pitischner, der Bittsteller, Supplicant.

Petitioning, bittend, anhaltend; das Bitten, Anhalten.

Pétitory, pettitorri, (*petitorius*), bittend, anhaltend, anliegend.

Pétrary, pihtrari, (v. *petra*), das Steinstück, Steingewerf.

Pétre, pétresalt, pihter, pihterßollt, der Salpeter.

Pétrel, pihtrel, poitrel, peterel, (nach dem frz *poitrine* aus *pectorale* gebildet), das Bruststück, der Brustschild, Brustriemen; Sturmvogel, Procellaria.

Petréscent, pitreſſent, (*petrescens*), sich versteinernd.

Petrifaction, petrifàkschn, (*petrefactio*), die Versteinerung, das Versteinerte.

Petrifactive, petrific, petrifàktiw, petriffik, versteinernd.

Petrificátion, s. petrifaction.

to **Pétrify**, pettrifei, (*petrificare*), versteinern, verhärten; erhärten, zu Stein werden.

Pétrify'd, versteinerte; versteinert.

Pétrifying, versteinernd; das Versteinern.

Petrol, petróleum, pihtrol, pitrohliom, (*petroleum*), das Steinöl.

Pétronel, pettronel, (frz. *petrinal*, auch *pbitrinal*, also auch von *pectus*, etwa weil um die Brust getragen), der Carabiner, Stutz, die Pistole.

Petterero, s. petrary.

Péttieoat, (nicht ganz unbestreitbar von petit und coat, w. s., abgeleitet! Denn an das hebr. *fat*, Schaam, Fotze, gr. βοττος, βοσσια, niederf. Puse, Püsken, Wollgras, vergl. bosom, bottom, fathom, zu denken, verbietet doch

Begriff und Bedeutung nicht, indem eine Schaamhülle doch eben das hier Gedachte und Erforderliche ist. Man braucht nicht einmal darauf zu bestehen, daß petticoat, nicht peticoat die richtigere Schreibart ist), der untere Theil der Weiberkleidung, Unterrock. Sprüchw. the smock is nearer than the p., das Hemd ist mir näher, als der Rock. Under-p., der Unterrock. P.-hold, das Kunkel- oder Weiberlehen. P. government, die Weiberherrschaft. P. pensioner, der Weibersöldling.

Pétticoatty, pettikotti, die Wiesenwolle, das Ruhrkraut, Wollgras, Filago *L.*

to Péttifog, pettifogg, Zungendrescher seyn.

Péttifogger, pettifogger, (wird von petit und vogner abgeleitet, als einer der nur im Kleinen oder wenig gangbar sei. So aber läßt sich doch nicht begreifen, warum es gerade von einem Sachwalter gebraucht werden müsse. Näher läge das gauwörtliche Focke, Focker für Schelm. Aber man möchte beinah an Φευγω oder διωκω denken, deren gerichtliche Bedeutung als verklagt werden und verklagen, bekannt ist. Petti möchte dann aus petit, oder mit den unter petticoat angeführten Worten, oder mit *futilis* verw. seyn, der Sinn eines Hurenadvokaten, wie wir derlei Gesindel benennen, oder eines Lumpenhundes, der das Recht verdreht, hitte darunter nicht. Als Analogon möchte an Hesych. βυσσοδομευει· αποκρυπτομενος βουλευεται και ἐν βαθους erinnert werden), der Zungendrescher, Rabulist, verächtliche Anwalt.

ettifogging, die Zungendrescherei, Schikane.

ettiness, pettineß, die Kleinheit, Winzigkeit.

ettish, pettisch, (v. petty, womit unsere Ableitung des Worts peevish, w. s., bestätigt wird), empfindlich, mürrisch, verdrüßlich, eigensinnig; *Shk. TC.* 2, 3.

ettishly, empfindlich, mürrisch, verdrüßlich.

ettishness, die Verdrüßlichkeit, Empfindlichkeit, Mislaune, das mürrische Wesen.

ettitoes, pettitohs, (eher πατειν, πους, *pes, pedis* und dem verwandte möchten hier anklingen, als ειτν und τοε. Denn nicht bloß im Sinne der Zungler wird es gebraucht, sondern auch in derbem und verächtlichem, wie *Shk. WT.* 4, 3. für Patsche, Pfote), die Ferkelfüße, Füße, Pfötchen.

etto, petto, (ital., aus *pectus*), das Innere. To keep in p., geheim halten, vorbehalten.

Pétty, petti, (verw. mit petit, hebr. *pti*, unerfahren, einfältig — wie bei Plaut. *putitus* für Thor —, *fet*, *bit* und den dort angeführten), klein, winzig, geringe, schlecht. P. advocate, der kleine Advocat, Leguleier. P. chaps, die braune Grasmücke, Gelbbrust, der kleine Spottvogel, Motacilla hippolais. P. larceny, der kleine Diebstahl, nicht über einen Schilling. P. madder, das Kreuzblatt, Kreuzkraut, Crucianella. P. morrel, die beerentragende Angelika, Aralia. P. muguet, das Labkraut, Waldstroh, unserer lieben Frauen Bettstroh, Galium verum. P. pattees, kleine Pasteten. P. prince, der Duodezfürst. P. spurge, die Teufelsmilch, Hundsmilch, Euphorbia peplus. P. tally, die Schiffsration. P. treason, der Mord eines Vorgesetzten. P. wares, die kurzen Waaren. P. whin, die Hauhechel, der Weiberkrieg, Ononis.

Pétulance, pétulancy, pettjulâns, pettjulânßi, (*petulantia*), der Muthwille, die Hohnneckerei, der Leichtsinn, Trotz, die Leichtfertigkeit.

Pétulant, (*petulans*), muthwillig, trotzig, unverschämt, verwegen, leichtfertig.

Pétulantly, muthwillig, trotzig, unverschämt.

Pévet, pewwit, s. pivot.

Péw, pjuh, (zunächst aus dem ital. *pieve*, dies aber das mittellat. *plebes, plebs*, worunter man einen Sprengel, oder Glaubige, die unter Einem Bischoff stehen, eine Pfarrkirche, auch Bisthum verstand. Im Engl. ist es in beschränkterem Sinne) der Kirchenstuhl, Stuhl. P. keeper, der Inhaber eines Kirchenstuhls. P.-opener, die Stuhlsetzerin. P. follow, (eig. der Kirchennachbar; dann überh.) Genoß, Gesell.

Péwet, pihuit, puot, (vermuthlich von dem Tone, wie das griech. ἰβυξ und das teutsche) der Kibitz.

Péwter, pjuhter, (frz. *espeautre*, alt peutre. Spiautr ist eig. Zink. Neun Theile Zinn mit Einem von Spießglanzkönig sollen so genannt werden. Zu Schk's Zeiten war es kostbar; s. *TS.* 2. gegen Ende), das verarbeitete Zinn, gemischte Zinn; Zinn, Zinngeräth. P. dish, die zinnene Schüssel.

Péwterer, der Zinngießer.

Phaenómenon, finommenon, (gr.), das Phänomen, die Erscheinung, das Wunderding.

Phaéton, eine Art Wagen.

Phagodéna, fâdschidihnâ, (Da-

ngreifend, scharf, spitz; das Boh-
n, Durchdringen. P. saws. Loch-
gen. P. winter, der scharfe Win-
r. P. words, die Stacheireden.
rcingly, pihrßingli, durch-
ingend, tief.
roingness, das Durchdringen-
, Tiefe, die Schärfe.
tists, (vom folg.), eine durch
pener's Erbauungsversammlungen
on 1670 entstandene Secte, welche
n Grunde nur gegen den lärmenden
ectengeist der damaligen Zeit ge-
chtet war.
ty, peiti, (*pietas*), die Fröm-
igkeit, Gottesfurcht; Liebe, Ehr-
rcht.
g, pigg, (angels. *pic*, nieders.
igge, die vielleicht zum angels.
c, *aec*, Eichel, der Lieblingskost die-
s Thieres, gerechnet werden könn-
n, verw. mit hog, w. s.), das Fer-
l; der Metallklumpe, die Sau.
ucking p., das Spanferkel. P-s
lay upon the organs, der Esel bläst
en Dudelsack. To buy a p. in a
oke, die Katze im Sacke kaufen. To
eep like a p., schlafen wie ein Dachs.
. of lead, der Klumpe Blei. P.-
adger, das Dachsschwein. P.-eyed,
hweinsäugig. P. headed, (volksp.)
igensinnig. P.-lead, der Bleiklumpe.
. nut, die Trüffel. P. sty, der Fer-
elstall. P. running, ein Jahrmarkts-
piel, wo ein Schwein mit eingeseif-
em Schwanze dem wird, der es fan-
en kann. P. tail, (volksp.) der
opf; Streifstaback; dünnschwänzig,
aarkarg. P. widgeon, winzig, klein,
wergenhaft; das Zwergwesen, klei-
e Ding.
Pig, ferkeln, werfen. To p. to-
ether, (volksp.) zusammenschnu-
eln.
geon, pidschn, (vgl. zu phe-
ix. Denn das hebr. *jonah* ist verw.
nd die Taube in Dodona, heut zu
age Janjah, richtete auf der Ei-
he. Will man das Wort weiter ver-
olgen, so ist es verw. mit Schwan,
binden, Wind, ἄνεμος — Gott-
eit als Luftvogel, ind. Chanach,
at. *Janus*, aus dem ind. *Jahun*, *Jahnu*,
ahnu; denn *Janus* war Zeitgott und
erborgen in Latium, auch Gott
n der kleinen Planetenwelt, *Satur-
us*, Blei, verw. mit πέλεια, wie
lumbum von *palumbus*), die Taube.
ock-p., der Tauber. Hen-p., die
äubin. P.-foot, der Taubenfuß,
Storchschnabel. P.-hawk, der Tau-
enfalk. P. house, p. cove, das
aubenhaus, der Taubenschlag. P.
ole, das Loch an einem Taubenhause;
er kleine Eingang; die kleine Ab-
heilung, das Fach; ein altengl. Spiel.
P.-livered, feige, sanftmüthig. P.-
pea, die Taubenerbse. P.-pie, die
Taubenpastete. P.-s-herb, das Ei-
senkraut, Verbena *L.* To milk the
p., (volksp.) Mohren waschen.

Pigg, s. pig.

Piggin, piggin, (gael. *pigadh*, *pi-
gin*, frz. *baquet*), die Gelte, der Ei-
mer. Im Handel hölzerne Teller.

Pigging, ferkelnd; das Ferkeln.

Pight, s. pitched.

Pightel, s. picle.

Pigment, pigment, (*pigmentum*),
der Aufstrich, die Farbe, Schminke.

Pigmy, piggmi, (πυγμαῖος, eig.
der Däumling, Hand-, Daumen-
oder Fingergott, als kleiner Knabe
durch die Hand als Symbol der Zeu-
gung. So wird Wischnu als dau-
menlanger Eber geboren, Apollon
heißt κονδυλος, und καππωτης. Pol-
lux ist Zwilling mit Kastor, v. *pol-
lex*, der Daumen, Herkules ist Da-
tylos, Artemis κονδυλεατις), der
Pigmäe, Zwerg, Knirps.

Pignorátion, pignorehsch'n,
(v. *pignus*, *pignoris*), die Verpfän-
dung.

Pignorative, verpfändet, zu ver-
pfänden.

Pigsney, pigney, pigny, (alt
piggesny, wird von pig's eye abge-
leitet. Wiewol nun die Sprache,
zumal die Volkssprache, welcher dies
Wort angehört, jene übereinkömmli-
che Delicatesse, welche Schlegel ca-
strirte Illibecalität nennen durfte,
nicht kennt: so scheint doch πυγενιαιος
oder πυγονιμαιος, ellenbogenlang,
klein, viel näher zu liegen. Schon
Hesych. hat πυγονιγαι· (*sic*) πυγο-
νιαις, ἔθνος δε ἐστι προ τοῦ Αἰγυ-
πτου, μικροφυῶν ἀνθρωπων. und Al-
berti dachte an *cubitalis staturae
feminas*. Dies paßt allerdings wie-
der zu einem Liebkosungsworte, be-
sonders im Volksmunde. Daß ein hu-
moristischer Schriftsteller, wie But-
ler, das Wort seiner Sprache aneig-
nete, und es für „Aeuglein" brauchte,
kann nichts ändern, da jede Sprache
ein unverstandenes, oder auch ver-
standenes Wort oft umbildet und sich
aneignend einverleibt. So wär' es
denn lieb Kindchen, lieb Dingelchen,
Holdchen.

Pike, peik, (s. peak), die Spitze;
Pike; Heugabel; der Hecht; das
spitzige Eisen an den Docken der Dreh-
bank, um welche sich das Holz bewegt,
der Stachel, Dorn. P.-man, der
Pikenirer, Lanzenknecht. P.-staff,
der spitzige Stab, Pikenschaft.

To Pike, zuspitzen; schleichen, hulen.
To p. off, wegwischen.

Piked, spitzte zu; zugespitzt, spitzig;
vgl. picked.

to Pinch, pinsch, (verw. mit pink, punch, lat. *pungo*, vgl. peak), kneipen, zwicken, klemmen; drücken, pressen, quetschen; hart fallen; abdarben; geizen, sparen; scharf prüfen; in Noth seyn. To p. one of meat, einen mager halten, hungern lassen. To p. one's own guts, sichs am Leibe abdarben. To p. off, abkneipen, abzwicken, abdarben.

Pinch, der Kneip, Kniff, Zwick; Schmerz, Druck, die Klemme, Noth, Verlegenheit, der Nothfall, die Angst; Prise. P. of snuff, die Prise Taback. To be at the p., in der Klemme seyn. When it comes to the p., wenn es aufs ärgste kömmt, wenn es genau untersucht wird. P.-bolly, p.-fist, p.-gut, p.-penny, (volksp.) der karge Filz, Knicker.

Pinchbeck, pinschbeck, das Prinzmetall, der Tomback (vom Erfinder zu Birmingham).

Pinched, kniff, klemmte, geizte; gekniffen, geklemmt, gegeizt. P. with hunger, ausgehungert.

Pincher, pinscher, der Kneiper, Quäler, Geizhals.

Pinching, kneipend, quälend; geizend; das Kneipen, Quälen, Geizen. P.-tongs, das Kräuseleisen.

Pindar, lyrischer Dichter aus Theben, geb. Ol. 65, 3. v. Chr. 517. † Ol. 82, 1. v. Ch. 452; die Erdeichel, Erdpistazie, Arachis hypogaea.

Pindaric, Pindarical, pindärrik, pindärrikäl, pindarisch; die pindarische Ode.

Pine, pein, (Blendling aus *pinus* und πονος), die Fichte; der Gram, Kummer (aus *peina*, ital. *pena*, Pein). P.-apple, der Tannzapfe; die Ananas. Kernel of a p.-apple, die Pimpernuß. P.-branch, der Fichtenzweig. P. creeper, der Fichtenläufer, Blauflügel, Certhia pinus. P. grosbeak, der große Kernbeißer, Fichtenhacker, Loxia enucleator. P.-grove, der Fichtenhain. P.-kernel, die Zirbeldrüse. P. martin, der Baum- oder Feldmarder, Kiefermarder, Mustela martes. P.-tree, der Fichtenbaum.

to Pine, pein, (πενειν, πονειν, verw. frz. *peine*, teutsch Pein), sich abhärmen, abzehren, leiden, *Shk. TG. KL.*; bejammern, betrauern; sich sehnen; ausmergeln, abquälen. To p. one's self to death, sich zu Tode grämen. To p. away, vor Gram vergehen. To p. for (after), schmachten nach —.

Pineal gland, pinniäl gländ (*glandula pinealis*), die Zirbeldrüse.

Pinéaster, peinäster, der Pincaster, die wilde Fichte.

Pined, peind, härmte sich, bejammerte; abgehärmt, bejammert.

Piney, der Ackersparget, Spergula arvensis.

Pingle, ping'l, s. pickle, der Verschluß, Verschlag, das Gehäge.

Pinguid, pingwid, (lat. *pinguis*), fett, feist. (Wenig bräuchlich!)

Pining, peining, sich abhärmend, sich sehnend; das Härmen, Sehnen; die Abzehrung.

Pinion, pinnjen, (s. pimple, pin; vgl. das lat. *pinna*, *penna*), die Flügelspitze, Schwinge, der Flügel; Kiel, *Shk. AC.* 3, 10.; das Getriebe; die Steinfichte, Pinie, der Pinienbaum. Pinions, die Handfesseln. P. facing tools, Facettenpolirmaschine. P. gauges, Triebmaase. P. wire, Triebstahl für Uhrmacher.

to Pinion, die Flügel binden oder lähmen, *Shk. KL. AC. RJ.*; die Arme zurückbinden, zusammenschnüren, die Ellboaen an den Leib vestbinden, fesseln, eng halten.

Pinioned, schnürte zusammen; straff geschnürt; beschwingt.

Pink, pink, (spielt in *pinna*, wie unser Nelke aus Nägelein zusammengezogen ist; dann vermuthlich in ὀκος, Auge, ὄγκος, ὄζος, das am Ende wieder ὄφθαλμος von einer andern Seite her berührt), die Pinke: ein Lastschiff = punk, ein Nickel, eine Hure, *Shk. MW.* 2, 2. *MM.* 5, 1. *AW.* 2, 2.; die Höde, Spitze, der Gipfel, *Shk. RJ.* 2, 4.; die Nelke, Feldnelke; Nelkenfarbe, das Blaßroth, die Fleischfarbe; Blinzauge; der Gründling, die Elritze. Dutch p., Schüttgelb. English p., Schüttgelb mit Kreideüberschuß. Light p., mit Perlasche statt der Kreide. P.-colour, das Blaßroth, die Fleischfarbe. P.-eyed, (b. *Shk. AC.* 2, 7. p. eyne), blinzäugig.

to Pink, (s. pink und pinch), blinzen, winken; aushacken, löchern, durchstechen.

Pinked, blinzte, hackte aus; ge blinzt, ausgehackt.

Pinker, pinker, der Blinzer, Winker, Aushäcker, Durchstecher.

Pinking, blinzend, aushackend; das Blinzen, Aushacken. P. iron, Eisen zum zierlichen Schneiden des Pastetenteiges.

Pinnace, pinnäß, (ital. *pinnaccia*), die Pinasse, das Jachtschif; *Shk. MW. bHf.*

Pinnacle, pinnek'l, s. pin, der Spitzthurm eines Gebäudes, die Zinne, der Gipfel, die äußerste Höhe, der höchste Grad. The p. of glory, der allerhöchste Ruhm.

Pinnacle, mit Gipfeln, Thürmen versehen, oder schmücken.

pinnge, pinnedſch, der Hurden-
pinnet, (spinatus), geflochten (e.
Bäumen).
pinnd, pinn'd, ſteckt an, ſpeerte
pinnt, angeſteckt, einaſpeert.
pinnen, vinner, (ſt. pinnoit), der
Wälder; Hurdenflügel, die Hurde;
Pinnenſtöcker.
pinning, anſtecknd, einſperrend;
das Anſtecken, Einſperren.
pinnt, pinnd, pinn'd, ſteckt.
pinnt, i. pinnen.
pinn'n, der, pinn'ns, der Lauſbub.
Lauſjung.
pint, pinnt, (angelſ. pynt), die
Pinte, das Maß.
pint, die Pinte, das Maß.
pintſch, Abk. adj. 2. 4.
pintſche, pintſche, das Pet-
ſchier, Kinnbacken.
pintſchen, pintſchen, (ſtatt Spunk,
Spunt, Spunn verw.), der ei-
ſerne Pfropf, Pflock, Bodenſtock,
das hölzerne Stück, Pfropfen, zum
Verſtopfen; Pfropfen, Pfloden, Pfloc-
ken, Verſtopfen, Verſtopfung.
pintſchen, die Abſicht, das
Ziel, Maß, Ende.
pintſchen, einem Abrahamen.
pinnen, (ſt. pinnit), ſtecken,
ſtoßen, ſtechen, ſtoßen, ſtechen, ſtoßen
mit andern, aber in verächtlicher
Bedeutung, wie Schlagen, Hauen,
verächtlicherem im Leide; Abk. O. 3. 3.
pinnen, pinning, das Schlagen,
Stechen.
pinnen, pinnen, (spasmia), die
Krämpfe.
pinnen, pinnen, (stiaz), fromm, got-
ſeelig, gottfelig, liebreich, barm-
herzig, Barmherzigkeit, die heilige
Liebe.
pinnen, pinnen, fromm, gottſelig,
liebreich, die Frommgeſelle, Heilige,
Barmherzige.
pinnen, pinnen, die Frömmigkeit.
pippy, pyr, (v. weiſen, wie
Pfeife, Pfeifer, auch wie Binder ſchreien.
pipp, pipp, pipp, wie ſchreien
Pfeifen gebören hieher, ſummen,
Summen, Murmeln gehört).
pipp, das Auge (in der Karte).
pipp, wie die Pfeife, Pfeifen
Pfeifen, Johnſon vermutet, ſt.
pipp, pipp, Grenn, p. die Stelle.
pipp, das Pfeifen, Pfeifen, Pfeifen
Pfeifen, Pfeifen, Pfeifen, Pfeifen
Pfeifen, Pfeifen, Pfeifen, Pfeifen
Pfeifen,

Piscatory, pißkätorri, (*piscatorius*), zum Fiſchen gehörig.

Pisces, piſſes, (lat. Mehrzahl), die Fiſche (im Thierkreiſe).

Piscivorous, piſſiwworos, (*piscis, voro*), Fiſche freſſend.

Pish, piſch, auch pshaw, (v. Ger. Ct), pfui! hui! weg damit.

to Pish, (Zeuzen, altt. pfuchzen), pfui ſagen, Verachtung bezeigen.

Pismire, pißmeir, (vgl. ant und mire), die Ameiſe, Seichämſe; *Shk. aHd.*

Piss, piß, (verw. mit beißen, beizen, Beize, to bite, aber auch mit dem hebr. *phusch, phut*, alſo Fotze, ποσθη, gauw. Puſe, (vgl. petticoat), Peſel, ſ. pizzle, in Hamb., platt Pitte, das Zeugeglied, die Piſſe, Seiche, der Harn. P. a bed, der Bettpiſſer; die Seichblume, Pfaffenplatte, Leontodon taraxacum. P. burnt, harnfleckig. P. maker, ſtarker Trinker (volkſpr.). P. pot, der Nachttopf. P. p. hall, Haus eines Töpfers zu Clapton b. Hackney. P.-prophet, der Quackſalber.

to Piss, piſſen, ſeichen, harnen. They p. through one quill, (gemein) ſie liegen unter einer Decke. P. not against the wind, ſchwimme nicht wider den Strom. To p. upon, bepiſſen, (volkſpr.) einen hänſeln, zum Beſten haben. Sprüchw He will p., when he can't whistle, er wird gehenkt werden. He shall not p. my money against the wall, ich werd' ihm nichts zum Verſaufen geben. He who once a good name gets, May p. a bed and say he sweats, dem Glücklichen geht alles gut ab. To p. down any one's back, einem den Koſen ſtreicheln, nach dem Maul reden. To p. pins and needles, den Tripper haben. To p. tallow, eig. von Hirſchen, die nach der Brunſt mager werden; *Shk. MWW.* 5, 5.

Pisser, piſſer, der Piſſer, Seichende.

Pissing, piſſend; das Piſſen. P. conduit, Seigerrinne; *Shk. bHf.* 4, 6. P.-place, der Pißwinkel.

Pist, pißte; gepißt.

Pistácho, pistáchio, pistáke, piſtehſchō, piſtehk, (ital. *pistacco*), die Piſtazie. P.-nut, die Piſtazie. P. tree, der Piſtazienbaum.

Piste, piſt, (ſpz.), der Hufſchlag, die Hufſpur.

Pistillation, piſtillehſch'n, (v. *pistillum*, vgl. to pester), das Zerſtoßen im Mörſer.

Pistol, piſtol, (urſpr. in Piſteja verfertigte Dolche, dann die kurzen Schießgewehre in Dolchgröße), die Piſtole. P.-bag, p.-case, die Piſtolenhalfter. P. barrels, Piſtolenläufe. P.-shot, der Piſtolenſchuß.

to Pistol, mit einer Piſtole ſchießen.

Pistóle, piſtohl, die Piſtole (Goldmünze = 17 Sch. 6 p. = 5 Rthlr.).

Pistolet, piſtolet, die kleine Piſtole, das Terzerol, der Taſchenpuffer, Sackpuffer.

Piston, piſton, (ſ. pistillation), der Stämpel (einer Röhre, oder Pumpe).

Pit, pitt, (niederſ. Putte, Pütte, Pfütze, Ziehbrunn, altſr. *buzza*, hebr. *boz, bitzah*, Sumpf, lat. *puteus*, frz. *puits*, gr. βυσσος. βυσσα, βυθος. βυθιζω, frz. *puiser*), die Grube, Höhle, Tiefe; der Graben, Teich, Weiher; das Grab; der Sand, Kampfplatz (beim Hahnengefecht, die Bühne; das Parterre, der Erdplatz im Schauſpielhauſe, (ſ. *Malone's* histor. acc. of the Engl. stage in ſ. Ausg. des Shk. Bd. 2. S. 51); die Vertiefung, Narbe; das Loch unter dem Galgen, als Begräbniß für Arme. To be at the p.'s brink, einen Fuß im Grabe haben. P. of the stomach, die Herzgrube. P.-coal, die Steinkohle. Coal-p., die Kohlengrube. P.-fall, die Fallgrube, Falle; *Shk. M.* P.-man, der unten Stehende beim Sägen. P.-saw, die Bretſäge, Blockſäge. Saw-p., die Sägegrube. Sand-p., gravel-p., die Sandgrube. Arm-p., die Armhöhle.

Pit-a-pat, pit-to-pat, pitt-pätt, tipp tapp, klipp klapp, tick tack; das Schlagen, Klopfen (des Herzens); Trappeln, geſchwinde Gehen. My heart goes pit-a-pat, mein Herz geht tick tack.

to Pit, pitt, Grübchen, Vertiefungen bekommen, einfallen; Grübchen machen, löchern.

Pitch, pitſch, (πισσα, πιττα, πιτυς, *pix*, πευκη, *picea, pituita*, ital. *pegola*. Pech, Fichte, ſämmtlich verw. In der zweiten Bedeutung gehört es zu peak, w. ſ.), das Pech; der Gipfel, die Spitze, Höhe; Stufe, der Grad, das Aeußerſte, der Ueberſchwank; *Shk. TN.* 1, 1. Black as p., pechſchwarz. P. and tar, das Schiffpech. To fly a very high p., hoch empor fliegen. To the highest p., aufs Aeußerſte. What p. was he of? wie hoch war er wohl? P.-cap, die Pechhaube. P. dark, pechſchwarz, völlig dunkel. P. farthing, das Pfennigſpiel, wobei Pfennige nach einer gewiſſen Entfernung geworfen werden. P. kettled, (volkſpr.) veſtgeklebt. P.-fork, die Forke, Heugabel. P. pipe, tonangebende Pfeife. P.-tree, die Harztanne.

to Pitch, pitsch, (einmal dem ungeübten, dann wenn, mit worau- ſtoßen, werfen, ſetzen, bedeutet es noch zu pitſchen, pitchen, verpachten; ſtandigen, dunkeln; gewöhnlich, ſtecken, einſchlagen, heften, pflanzen; theilen, austheilen ordnen, beſtimmen, auf etwas verfallen, ſich zur etwas beſtimmen, wählen. — Pitch and pay b. Sha. Ill. 2. 3. Pitch'd battle, ſ. ſ. eine ordentliche, regulirte verſtern, ſtocken. To pitch a tent, ein Lager aufſchlagen. To pitch on, ſich aufeinander. To pitch upon, ſich ſtecken. To upon, wählen. To pitch upon one's mark, mit dem Korf anbeſtimmen. To pitch a day, einen Tag anſetzen.

Pitch'd, pitſcht, pichte, beſtetzt, pflanzt; gepicht, gepechet, geſtreift, geſtrichen, angeſtrichen, ausgewählt.

Pitcher, pitſcher, einer der einen ſo- mal-an pat und dort anzuſetzen, ſtellt, ſtopft, und hacker, in f. Kur für zweite Bedeutung tal. hess), der ſtellt, ſtopft, verſtopfet die Breckſtange, das Hebeiſen. Tho' he gave without to this well, that it comes home to him again, wenn er gleich ſtopft in Waſſer, bis er trinkt. Waſſer. Pitcher-house, Haus bey der Waſſer- wirth die Wauth davonwaude, die Pitcher. Wo der Waſſer zu ſtopfen, ein Hafenen Heiligen, zu Rom. Pitcher-man, der Krüger, Zoller.

Pitchers, pitſchers, das Verpachtete, die Schwarte, Dunſt- ſchwarte.

Pitchery, pitſchend, beſtend, ſtarrend; das Pichen, Pitzen, Stützen, Stocken, Schiefe, Stoppen, Verſtopfen, Hebend. P.-pence, das Hebegeld, Hebegroſchen.

Pitchy, pitſch, pechartig, gepicht, pechwarz, dunkel, finſterlich.

To Pitiful, pitiful, (to pitieous), pitiedig, erbarmend; erbärmlich, jämmerlich, armſelig.

Pitifully, klaglich, erbärmlich, armſelig.

Pitifulness, das Mitleid, Erbarmen; die Erbärmlichkeit, Armſeligkeit, Jammerheit, das Elende.

Pitiless, (angelſ. pitiles), niederd. Pedde, Pedde, bater. Pibb, pibb, pitt; b. u. pitt, pitt, pidden, wie, wie, wie

pfen, die Angel, der Stift, um welchen sich etwas dreht.

Pix, s. pyx.

Pizzle, pissʼl, (s. piss und petticoat), der Fisel, Schwanz, Ziemer, die Ruthe. Bull's p., der Ochsenziemer.

Placability, plákábilliti, (v. *placabilis*), die Versöhnlichkeit.

Plácable, plehkábl, versöhnlich.

Plácableness, s. placability.

Placárd, placárt, plákaʼrd, (v. πλαξ, πλατυς). das Placat, Mandat, der Befehl, Anschlag, das Manifest; die Schießfreiheit, Jagdfreiheit. (?)

to **Plácate**, plehkát, (*placare*), versöhnen, besänftigen.

Pláce, plehß, (frz., ital. *piazza*, lat. *platea*, gr. πλατεῖα), der Platz, Raum, Ort, die Stelle; der Wohnort, Wohnsitz, *Shk. AL.*; das Zimmer; Amt, der Stand, Rang, *Shk. WT.*; die Vestung; Ursache, der Grund. P. of scripture, die Schriftstelle. In some p., irgendwo. In the first p., zuerst, zuvörderst. He cannot find a p., er kann nicht ankommen. To give p., weichen, den Rang lassen. To have p., Statt finden. To take p., Statt haben, Platz greifen. Out of p., außer Dienst. P.-man, der Beamte.

Pláce, s. plaice.

to **Pláce**, stellen, setzen, legen; anstellen, ansetzen; anbringen, anlegen (auf Zinsen), unterbringen. To p. a cannon, eine Kanone aufpflanzen. To p. one's money, sein Geld austhun. To p. behind, hintansetzen. To p. out, anstellen, versorgen, versetzen. To p. up, aufstellen.

Pláced, plehßʼd, stellte, brachte an; gestellt, angebracht. P. anew, umgesetzt.

Plácer, plehßer, der Stellende, Anbringer; Versetzer, Pflanzer.

Plácid, plehßid, (*placidus*), sanft, gelassen, ruhig, fromm, mild.

Placidity, plássidditi, die Sanftheit, Gelassenheit, Ruhe.

Plácidly, sanft, gelassen, fromm.

Plácidness, s. placidity.

Plácing, plehßing, stellend, ansetzend, anbringend; das Stellen, Ansetzen, Anbringen.

Plácit, plehßit, (*placitum*, v. *placere*), der Schluß, die Verordnung; das Gutachten, die Meinung.

Plácket, plákit, plaquet, (unstreitig verw. mit πλαξ, und folglich mit πλαταξ, πλατιστραγος, ein breiter Fisch, gauwörtlich die Platze, welches griech. Wort, mit μυλλος gleichbedeutend, auch die weibliche Schaam bedeutete. Daß hier so etwas vorschwebte, beweise und bestätigte sich wechselseitig durch petticoat, w. s.), der Schlitz; Unterrock; *Shk. KL.* 3, 4. *WT.* 4, 3. gegen Ende. *LL.* 3. gegen Ende. Affairs of the p., die ehelichen Vertraulichkeiten.

Pládd, pládd, s. plaid.

Pláfond, s. platfound.

Pláget, s. pledget.

Plagiárian, plehdschehriän, des gelehrten Diebstahls, der Ausschreiberei.

Plágiarism, plehdschärism, das Plagiat, der Gedankenraub, gelehrte Diebstahl, die Ausschreiberei.

Plágiary, plehdschäri, (*plagiarius*, der *ad plagas*, zu Streichen, Verdammte), der Menschendieb; Plagiarius, gelehrte Dieb, Ausschreiber.

Plágue, plehk, (verw. mit *plaga*, *flagellum*, franz. *fléau*, engl. flail, w. s., πληγη, *fligere*), die Pest, Seuche, Plage, Kränke, das Weh. Having the p., mit der Pest behaftet. Forked p., das Hornweh, die Hahnreischaft. P.-sore, p. token, die Pestbeule.

to **Plágue**, anstecken, verpesten; plaggen, quälen, peinigen, ärgern.

Plágued, steckte an, plagte; angesteckt, geplagt.

Plágueily, plehkili, abscheulich, gräßlich, verteufelt.

Plágueing, ansteckend, plagend; das Anstecken, Plagen.

Pláguey, plehki, ansteckend, giftig, verderblich; unleidlich, verwettert.

Pláice, plehß, s. zu placket, der Platteis, die Scholle.

Pláid, plad, (wie das gael. *plaide*, holl. *plat*, nieders. Plate, eine Schürze, in πλεκω, flechten, weben, gleich schillernd, wie in πλατυς, das eben auch verw. ist. Es bedeutet aber nach Jamieson) ein Stück Zeuch von geschorener Wolle, wie Kamelot, bunt und kreuzweis gestreift, neun Fuß lang, halb so breit, ohne Naht. Das kurze Röckchen der Hochländer von gleichem Zeuche heißt kilt. Dasselbe Zeuch heißt auch tartan, frz. *tiretaine*, engl. linsey woolsey, w. s. So heißen die Hochländer Halbstiefeln tartan hose; ein Gericht aus mehrern Ingredienzen tartan purry.

Pláight, s. plait.

Pláin, plehn, (*planus*), eben, glatt, flach; schlicht, einfach, rein, offen; ehrlich, treuherzig; klar, deutlich; die Fläche, Ebene. To speak p., deutlich sprechen, gerade heraus sagen. P. field, das Flachfeld. P. truth, die reine Wahrheit. P. song, (*planus cantus* der Kirche, entgegengesetzt dem prick song, dem gekünstelten, melodiereichern als kunstlosern schlichter) Choralgesang, s. Warton zu *Shk. MD.* 3, 1. *He.* 3, 2.

RJ. 2, 4. In p. terms, rund heraus. To make p., ebnen, deutlich machen. P.-dealing, ehrlich, rechtlich; die Rechtlichkeit. A downright p. dealing man, a p.-dealer, ein kreuzbraver ehrlicher Mann. P.-table, der Meßtisch. P.-work, das Weißnähen.

to Pláin, ebnen, glätten, gleich machen; sich beklagen, klagen.

Pláinly, plehnli, eben, glatt, flach; einfach, schlicht, rein, offen, ehrlich; deutlich; im Ernst.

Pláinness, plehneß, das Ebene, Flache, Glatte; Einfache, Schlichte, die Geradheit, Offenheit, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Rechtlichkeit.

Pláint, plehnt, (frz.), die Klage, Beschwerde.

Pláintful, plehntful, klagend, sich beschwerend.

Pláintiff, plehntif, der Kläger, die Klägerinn.

Pláintive, plehntiw, klagend; kläglich.

Pláis, s. plaice.

Pláister, s. plaster.

Pláit, pleht, (aus plight, plyght, v. ply, also πλεκειν, πλισσειν, πλοκη, to pleach, *plica*, metath. Falte), die Falte; Locke, Flechte, der Zopf.

to Pláit, auch plat, wie b. *Shk. RJ.* 1, 4., (s. das vorige), falten, einlegen; flechten, verflechten, verwickeln.

Pláiter, der Einfalter, Einflechter, Verflechter.

Pláiting, faltend, flechtend; das Falten, Flechten.

Plán, plánn, (frz., eig. das eben, flach, schlicht Hingelegte, wie Boden), der Plan, Riß, Entwurf.

to Plán, abreißen, entwerfen, modeln.

Plánary, plähneri, von einer Ebene, zu einer Fläche gehörig.

to Pláuch, (frz. *plancher*, ebenfalls von *planus*), dielen, mit Brettern belegen.

Pláuche, pláucher, pläntsch, pläntscher, die Planke, Diele, das Brett

Pláuched, gedielt, belegt; brettern.

Pláuchier, pläntschir, die Bretterwand, das Täfelwerk.

Pláuching, dielend; das Dielen.

Pláne, plehn, (einmal aus *planities*, dann aus *planula*, endlich aus *platanus*, welche sämtlich in *planus*, πλατυς, platt, glatt, eben, breit, wurzeln), die Fläche; der Hobel; Platanus. P. number, eine aus der Multiplication entstandene Zahl. P.-tree, der Platanus. False p.-tree, der Ahorn.

to Pláne, ebnen, glätten; hobeln, behobeln; schweben.

Pláned, ebnete, schwebte; geebnet, geschwebt.

Pláner, der Ebner, Glätter, Behobeler.

Plánet, plánnet, (v. πλαναω), der Planet, Irrstern, Wandelstern. P.-struck, (eig. durch Planeten, mithin kosmischen Einfluß) gelähmt, geschlagen, beschädigt.

Plánetary, plánnitäri, der Planeten, planetarisch.

Planétical, plánnettikäl, von den Planeten, planetisch.

Planifólious, plánifohlioß, (vgl. planipetalous; denn πεταλον ist *folium*), ebenblätterig, mit glatten Blättern.

Planimétrical, plánnimettrikäl, (*planus*, μετρεω), planimetrisch, in der Flächenmessung.

Planimetry, plánnimmitri, die Planimetrie, Flächenmessung.

Pláning, plehning, hobelnd, schwebend; das Hobeln, Schweben.

Planipétalous, plánnipettäloß, (s. planifolious), plattblätterig, mit flachen Blättern.

to Plánish, plánnisch, (andere Form s. to plane), platt schlagen; glätten, poliren.

Plánisphere, plánnissfihr, (*planus*, σφαιρα), das Planisphärium, der Planiglob, die Plattkugel, gezeichnete Erdkugel.

Plánk, plánk, (vgl. plancho, balk, πλαξ), die Planke, Bohle, das dicke Brett. P. sheers, der Schanddeckel, der Back, Schanze, oder Hütte.

to Plánk, mit Bohlen belegen, dielen, täfeln.

Plánket, s. plonket.

Plánned, plánn'd, riß ab, entwarf; abgerissen, entworfen.

Plánning, abreißend, entwerfend; das Abreißen, Entwerfen.

Planocónical, plehnokonnikäl, (*planus*, *conus*), planokonisch; eben an einer, konisch an der andern Seite, kegelicht mit einer ebenen Seite.

Planocónvex, plehnokonnwex, (*planus*, *convexus*), planoconvex; eben an einer, convex an der andern Seite, ebenerhaben, flacherhaben.

Plánt, plánnt, (*planta*), die Pflanze, das Gewächs, der Setzling; die Fußsohle. P.-animal, die Thierpflanze, der Zoophyt.

to Plánt, (*plantare*), pflanzen, bepflanzen, einpflanzen, aufpflanzen; anlegen, einrichten, bestellen, setzen, stellen; *Shk. TN.* 2, 3.

Plántage, plánntidsch, (*plantago*), das Wegebreit, der breite Wegerich; *Shk. TC. Rb.*

Plántain, plánntin, das Wege-

Plátonism, plehtonism, der Platonismus, das platonische System.
Plátonist, plehtonist, plátonizer, der Platoniker.
Platóon, plátuhn, (aus *peloton*, v. *pila*) das Peloton, die Rotte.
Plátter, plátter, (v. πλατυς). die flache Schüssel, Bricke. P. face, das breite Gesicht. P.-faced, mit breitem Gesicht.
Pláudit, pláudito, plahdit, (lat. *plaudere*, klatschen), der laute Beifall, das Zuklatschen.
Pláuditory, plahditorri, mit lautem Beifall.
Plausibility, plahsibilliti, (*plausibilitas*, v. *plaudere*). die Scheinbarkeit, Wahrscheinlichkeit, der Schein des Guten, Anschein der Billigkeit.
Pláusible, plahsib'l, (*plausibilis*), scheinbar, wahrscheinlich. It is a p. story, das Ding läßt sich hören.
Pláusibleness, s. plausibility.
Pláusibly, plahsibli, scheinbar, wahrscheinlich, hoffentlich.
Pláusive, (veraltet) beifallswerth, wohlgefällig, anmuthig, freudig und gern aufgenommen; *Shk. H.* 1, 4.
Pláy, pleh, (s. das folg.) das Spiel, die spielende Beschäftigung, Belustigung, Erholung; der Scherz; das Spielwerk; Schauspiel, die Komödie, Rolle; Handlungsart, Handlungsweise, Verfahren; die Wirkung, Thätigkeit; Bewegung, Anregung; Freiheit sich zu bewegen, zu handeln. Full p., der Spielraum, freie Lauf. Foul p., das unredliche Spiel, die Schelmerei, das Schelmstück. To bring in p., in Gang bringen. To hold (keep) in p., hinhalten, aufziehen. To come in p., in Gang kommen. To put out of the p., aus der Fassung setzen. To give one fair p., einem gut Spiel machen. P.-bill, der Komödienzettel. P.-book, das Komödienbuch. P.-day, der Spieltag, Feiertag. P.-debt, die Spielschuld. P.-fellow, p.-mate, der Mitspieler, Gespiele. P.-game, das Kinderspiel. P.-house, das Schauspielhaus. P.-thing, die Spielsache, das Spielzeug. P.-wright, der Schauspielschreiber.
to **Pláy**, (gehört zu Φλεω, fließen. Die hier fragliche Idee ist unter burlesk angedeutet; denn auch Spiel, nur versetzt und mit Zahnlaut, ist als Rede, Erzählung, Mähr) spielen; vorstellen, machen; scherzen, schäkern, tändeln; sich erholen; in Bewegung seyn, sich bewegen; in Bewegung setzen, spielen lassen. To p. the fool, sich albern anstellen. To p. the fool with one's self, närrisch handeln. To p. the man, sich brav halten. To p. sure p., ein sicheres Spiel haben, gewiß gehen. To p. fair, ehrlich spielen. To p. foul, schelmisch spielen. To p. the knave, den Schalk spielen. To p. tricks, Schelmerei treiben, schäkern. To p. on the harpsicord, auf dem Clavier spielen. To p. at dice, mit Würfeln spielen. To p. a part, eine Rolle spielen. To p. away, verspielen. To p. the whole game (volksp.) betrügen. To p. least in sight (volksp.) Versteck spielen, immer ausweichen. To p. the devil (volksp.) schändliche Streiche spielen, Teufel spielen. To p. upon one, Jemanden aufziehen. To p. upon words, mit Worten spielen.
Pláyed, pleh'd, spielte; gespielt.
Pláyer, pleher, der Spieler; Schauspieler; Tändler, Schäker, Possenreißer.
Pláyful, plehful, spielerisch, tändelhaft, scherzhaft, muthwillig.
Pláying, plehing, spielend; das Spielen. P. cards, die Spielkarten. P.-hot, (etwa v. bláhen) siedend heiß.
Pláysome, pláhsom, muthwillig, leichtfertig, spielerisch.
Pláysomeness, der Muthwille, die Leichtfertigkeit, Spielerei.
Pléa, plih, (frz. *plaid*, wie mittellat. *plaitum* s. *placitum*), der Proceß, Rechtshandel, die Sache; Ausrede; der Beweis.
to **Pléach**, plihtsch, (s. to plait, plait) zusammenlegen, übereinanderlegen, verflechten, durchschlingen; *Shk. MA.* 1, 2. *AC.* 4, 12.
to **Pléad**, plihd, (frz. *plaider*, altfrk. Flitz, angels. *flitan*, aus dem mittellat. *placitare*, *plaitare*, von *placitum*, eine Reichsversammlung und was sie festsetzt, verordnet, was ihr gefällt — *placet*, — also Verordnung, Gesetz; also *placitare*), gesetzlich verhandeln, rechtlich erörtern, einen Rechtshandel führen, verfechten, vertheidigen, streiten; anführen, beibringen; vorschützen; vor Gericht antworten. To p. guilty, die Klage anerkennen. To p. sickness, sich mit Krankheit entschuldigen. To p. ignorance, Unwissenheit vorgeben.
Pléadable, plihdáb'l, (was als Rechtsgrund) anführbar (ist); triftig; zu erörtern, zu vertheidigen, entschuldbar.
Pléador, plihder, (*placitator*, *placitor*), der Vertheidiger, Advocat, Sachwalter, Sachführer; Gegner, die Partei.

Pléading, plihding, processirend, erörternd, anführend; das Processiren, Erörtern, Anführen; der Proceß, Rechtshandel, die Sachführung. P.-place, das Forum, die Behörde.

Pleásance, plessáns (v. *placere*), die Annehmlichkeit; Munterkeit, Lebhaftigkeit.

Pleásant, plessent, Vergnügen erregend, angenehm; froh, vergnügt, lustig, heiter, munter, lebhaft, scherzhaft; spaßhaft.

Pleásantly, angenehm, froh, lustig.

Pleásantness, die Annehmlichkeit; Lustigkeit, Lebhaftigkeit.

Pleásantry, plessentri, die Lustigkeit, Fröhlichkeit; der Scherz, Spaß, Schwank.

to Pléase, plihs', (*placere*), gefallen, ergetzen, vergnügen; befriedigen, besänftigen; geruhen, belieben, geneigen. If you p., wenns Ihnen beliebt. Only to p. you, bloß aus Gefälligkeit. P. to enter, belieben Sie hineinzugehen. P. god, wills Gott! To p. one's self, sich weiden, Gefallen finden, sich bedienen. P.-man, der Gefällige, Schmeichler, Ohrenbläser.

Pléased, gefiel, beliebte; gefallen, beliebt; satt. To be p., zufrieden seyn, sich vergnügen. I am p., es gefällt mir. He is not p. with it, es gefällt ihm nicht. Hard to be p., schwer zu befriedigen, wunderlich, launisch. Be p. to sit down, ich bitte, setzen Sie sich. Are you not yet p.? haben Sie noch nicht genug?

Pléaser, plihser, der Gefallsüchtige, immer Freundliche, Lecker, Schmeichler.

Pléasing, plihsing, gefallend, beliebend; das Gefallen, Belieben.

Pléasingly, zum Gefallen, angenehm.

Pléasingness, plihsingneß, das Gefallende, die Annehmlichkeit, Lieblichkeit.

Pleásurable, plesschurább'l, angenehm, ergetzlich, reizend.

Pleásurableness, die Annehmlichkeit, Ergetzlichkeit.

Pleásurably, ergetzlich, angenehm.

Pleásure, plessjur, plesch'r, (frz. *plaisir*, wie die vorigen aus *placere*), das Vergnügen, die Freude, Lust; der Gefalle, die Gefälligkeit; das Gutdünken, der Wille. At p., nach Gefallen. At his p., wie er es mag. According as every man's p. is, nach dem Geschmack eines Jeden. To take p. in —, sein Vergnügen an — haben. Speak your p., sage was du haben willst. Your p.? was beliebt Ihnen? P.-boat, das Lustboot. P.-ground, der Lustplatz.

to Pleásure, gefallen, vergnügen; willfahren, Gefallen erweisen, zur Hand gehen. To p. with —, aushelfen mit —.

Pleásured, plessch'r'd, willfahrte; gewillfahrt, befriedigt.

Pleásureful, angenehm, köstlich.

Pleásuring, plessch'ring, vergnügend; das Vergnügen. Day of p., der lustige Tag.

Pleát, s. plait.

Plebéjan, plibihján, (*plebeius*, von *plebs*, Volk — dies aus dem kret. πολχος s. ὀχλος — verw. mit Φλεψ, Blutader, und ähnlichen, weil nach der mythischen Idee das Feuerwasser, als Weltkörpersubstanz, ein Blutwasser gewesen, woraus der Weltriese geworden, weshalb der erste Mensch Adam, d. i. Bluterde, rothe Erde; denn dam ist hebr. Blut. Daher hieß Αἱμονια v. αἱμα, Blut, also Blutland, das Land der Menschenschöpfung), aus dem Volk, unadlig, gemein, pöbelhaft; der Plebejer, gemeine Mann.

Plebéity, plibihiti, das gemeine Volk, der gemeine Mann, Pöbel.

Plédge, pledsch, (gehört zu flechten, wie Pflicht, also zu πλεκειν, gleichwie *obligare* von *legare*, binden, und bedeutet mithin alles was verbindlich macht, verpflichtet, verflicht. Vgl. plait, plevin, plight), das Pfand, die Bürgschaft, Sicherheit; der Bürge, Geißel.

to Plédge, verpfänden, versetzen; durch ein Pfand sichern, zusichern; Bescheid thun; *Shk. bHd.* 4, 2. *TAI*, 2.

Plédged, pledsch'd, verpfändete, that Bescheid; verpfändet, Bescheid gethan.

Plédget, pledschit, (gehört ebenfalls zu πλεκω, also eig. das Gefaltete, Zusammengelegte), das Bäuschchen, Drucklappchen, die Compresse, der Federmeißel, die Wundfaser.

Plédging, verpfändend, Bescheid thuend; das Verpfänden, Bescheidthun.

Pléiades, Pléiads, plihjádi, (πλειαδες, von πλεω, schiffen, wovon πελεια, die Taube am Steuer περιστερα, der Schiffgott, als Zeitvogel; vgl. phonix und pigeon), die Plejaden, das Siebengestirn.

Plénarily, plennárili, (*plenarie*), vollkommen, gänzlich.

Plénariness, die Vollständigkeit, Fülle.

Plénarty, plennárti, (v. *plenus*, πλεος), die volle Frist, Besetztheit einer Pfründe.

Plénary, plennári, (v. *plenus*), völlig, vollständig, vollkommen,

upon a business, rechtschaffen worüber aus seyn.

Plódder, der Unverdroßne, schwer Arbeitende, immer Angestrengte, Packesel; schwerfällige Grübler; *Shk. LL.* 5.

Plódding, sich plackend, sauer arbeitend, grübelnd, tiefsinnig; das Placken, die saure Arbeit.

Plónkets, plonkits, (ob von *floccus*, πρόκις;), das grobe wollene Tuch.

Plot, plott, (Blendling von Platz, plat, und von πλεκω. πλεκτη. πλεκτος. also zu plait, plight gehörig), das Plätzchen, der Fleck, *Shk. Co.* 3. 2.; Plan, Riß, Entwurf, die Karte; Seekarte; der Anschlag, das Complott, der Geheimbund, das Geheimverständniß, die Verschwörung; der listige Streich, Tück; die Verwickelung, der Knote (in einem Schauspiel); Tiefsinn, die Erfindungskraft, Heimlichkeit. Man of p., der Schlaukopf, listige Mensch. Layer of plots, der Anzettler, Ränkemacher. P. after p., ein Plan über den andern. The p. takes, das Spiel schlägt ein. P.-catcher, p.-hunter, der Schleicher, Spion, Angeber. P. proof, Verraths überwiesen; *Shk. H V* 2. 3. P.-swearer, der Mitverschworne.

to Plót, abreißen, entwerfen; vorhaben, im Sinn haben, sinnen; ein Complott machen, sich verschwören; Ränke schmieden, anzetteln. To p. treason, nachstellen, Schlingen legen, Verrath spinnen.

Plótter, plotter, der Urheber, Entwerfer, Erfinder, Ränkeschmied, Meuter; Verschwörer.

Plótting, entwerfend, sich verschwörend, Ränke machend; das Entwerfen, Verschwören, Ränkemachen. P. head, der erfindsame Kopf. He is p. mischief, er brütet über Bosheit.

Plótton, plottóon, plotton, plottuhn, das Knauel; Nadelkissen; Peloton, der Trupp, die Rotte.

Plóver, plowwer, (*pluvialis*), der Kibitz, Brachvogel, Regenvogel. Green p., der grüne Kibitz, Pardel. Chattering p., der langgeschwänzte Kibitz.

Plóugh, plau, (angels. *ploge, plog, plou*, schott. *pleuch, pleugh*, verw. mit Pfahl, Block), der Pflug; Hobel. To go to one's p., an seine Arbeit gehen. P.-alms, der Pflugzehnte. P.-beam, der Pflugbalke, Grindel. P.-boy, der Ackerjunge, Bengel. P.-coulter, das Pflugmesser, Kolter, Sech. P.-halo, p. handle, p.-neck, p.-staff, p.-stilt, p.-tail, die Pflugsterz. P.-share, die Pflugschar. P.-land, das Ackerland, der Pflug Landes, Kornacker. P.-man, p.-jobber, der Pflüger, Landmann, Bauer, starke Mensch, grobe Mensch. P.-monday, der erste Montag nach heil. drei König (ein Feiertag für englische Bauern). P.-raker, der Reitel, die Scharre. P. traces, Pflugketten. P.-wright, der Pflugmacher, Wagner.

to Plóugh, pflügen, ackern. to p. the sea, das Meer durchfurchen, schiffen. to p. up, ausgraben.

Plóughed, pflügte; gepflügt.

Plóugher, der Pflüger, Ackersmann.

Plóughing, plauing, pflügend; das Pflügen, Ackern.

Plów, s. plough.

Plúck, plock, der Zug, Riß, das Rupfen, Anzupfen; ein Griff, eine Handvoll; die Aufmunterung, der Muth; das Geschlinge eines Thieres.

to Plúck, (angels. *pluccian*, schwed. *plaecka*, altt. lucken, abziehen, hebr. *phalak*, lat. *vellicare*), pflücken, abbrechen, abreißen, ziehen, zerren, zupfen, rupfen, ausraufen. To p. a crow with one, ein Hühnchen mit einem pflücken. To p. asunder, entzwei reißen, zerzupfen. To p. down, niederreißen. To p. in pieces, zerreißen. To p. off, abreißen, ausrupfen. To p. up, aufziehen, ausreißen, erheben. Pluck up your spirits (a good heart), eig. raffe dich zusammen, erheitre dich, fasse Muth!

Plúcked, plock'd, pflückte, rupfte; gepflückt, gerupft.

Plúcker, plocker, der Pflückende, Abreißer, Ausraufer.

Plúcking, pflückend, reißend, rupfend; das Pflücken, Reißen, Rupfen.

Plúckt, s. plucked.

Plug, plogg, (verw. mit Pfahl, balk, w. s.), der Pflock, Zweck, Stöpsel. Fire p., eine Feuerspritze. P. tail, (volkspr.) der Fisel.

to Plúg, verstopfen, zupflöcken, einkeilen.

Plúgging, plogging, verstopfend; das Verstopfen.

Plum, plomm, (angels. und wie unser teutsches Wort, nur die flüssigen *l* und *r* gewechselt, lat. *prunum*, isl. *ploma*, dän. Blomme, gr. προῦμνον. In der zweiten Bedeutung ist es wol nur eine geltend gewordene misbräuchliche Uebertragung; in der dritten volksprachlichen gehört es zu *plump*, w. s.) die Pflaume; Rosine, Korinthe; hunderttausend Pfund; plätt, stracks, gerade; eine Art gemeines Spiel, das Pflaumenspiel. White p., wheat p., der Spilling. White pear p., die weiße Birn-

Pflaume. Muscle p., die kleine dunkelrothe Pflaume mit großem Kerne. Wild-p., die Schlehe. Sugar-p., Zuckerpflaume; die Zuckerbohne. Down p., gerade nieder. P.-cake, der Rosinenkuchen. P.-man, der Mann von 100000 Pfund, Millionär. P.-porridge, die Suppe mit Rosinen. P.-pudding, der Kloß mit Rosinen. P.-pie, die Rosinenpastete. P.-tree, der Pflaumenbaum.

Plúmage, plúhmidsch, (v. *pluma*), der Federbusch, das Gefieder.

Plúmb, plomm, (*plambum*, wozu auch plúmp, plumps gehört), das Blei, die Wasserwage, Bleiwage, Setzwage; senkrecht, lothrecht, gerade, stracks; plump, platsch. P. down, gerade nieder, plotz. P. over, gerade über. P.-line, das Senkblei, Loth. P.-rule, die Bleischnur, das Bleiloth.

Plúmb, mit dem Senkblei ergründen, erforschen, austiefen; nach der Bleiwage untersuchen oder einrichten; lothrecht machen, oder hauen.

Plúmbagin, plombádschin, das Bleierz, der Bleischweif, die Bleische.

Plúmbean, plúmbeous, plomien, plombios, bleiern, wie Blei.

Plúmber, plomber, der Bleiarbeiter, Bleigießer.

Plúmbery, plomberi, die Arbeit in Blei, das Bleiwerk.

Plúme, pljuhm, (*pluma*, Flaum, v. plumage), die Hutfeder, Feder, das Gefieder, der Federbusch; die Zierde, das Ehrenzeichen; der Stolz. P.-allum, der Feder-Alaun. P.-striker, der Kotzenstreicher, Schmeichler.

Plúme, fiedern, auffiedern, mit Federn schmücken; aufstutzen, *Shk.* 2. 1. am Ende; aufsetzen, aufstellen, anstecken; abfiedern, pflücken, rupfen. To p. one's self, sich rühmen, sich eine Ehre machen. To p. out, ausfedern, aufschmücken.

Plúmed, fiederte, rupfte; gefiedert, gerupft.

Plumigerous, plumidscheros, (*pluma*, *gerere*), gefiedert, mit Federn.

Plúming, pljuhming, fiedernd, rupfend; das Fiedern, Rupfen.

Plúmipede, pljuhmipihd, (*pluma*, *pes*), mit gefiederten Füßen, rauchfüßig.

Plúmmer, s. plumber.

Plúmmery, s. plumbery.

Plúmmet, plommit, das Blei, Loth, Bleigewicht; Senkblei, der Bleiwurf, *Shk. Tp.*; die Bleiwage; der Bleistift.

Plúmósity, pljumossiti, das Gefiederte, die Menge Federn.

Plúmous, pljuhmos, gefiedert, federig, wie Flaum.

Plump, plomp, (ist nur Labialform v. lump, w. s. und mithin, alles was sich zusammensetzt, gerinnt, gesteht, zusammen in eine Masse läuft. Indeß schillert es auch in *plumbeus*), der Klumpe, Haufe; Traubenbüschel, Dolde; das Rudel, der Flug; das Dicke; feist, fleischig, plünschig, weich; plump, platsch; senkrecht, gerade. To fall p., einplumpen. P.-faced, dickbäckig, schwülstig, dickplünschig.

to Plúmp, (s. das vorige), auftreiben, blähen, aufblasen; mästen, feist machen; aufschwellen, fett werden; plumpen, platschen; (volksp.) schlagen, schießen, (urspr. wol mit Blei). Daher p. his peepers, schlag ihn in die Augen! To p. one with pops, einen mit Pistolen todt schießen.

Plúmped, trieb auf, plumpte; aufgetrieben, geplumpt.

Plúmper, etwas das man in den Mund nimmt, die Backen aufzuschwellen, der Bausch; bei Parlamentswahlen die auf Einen fallende Stimme (was man mit unserm „einen Treffer haben" vergleichen könnte, indem jeder Wahlbürger für zwei Bewerber stimmen kann).

Plúmping, auftreibend, plumpend; das Auftreiben, Plumpen.

Plúmpness, plompneß, die Festigkeit, Fleischigkeit.

Plúmpy, plompi, feist, fleischig; *Shk. AC.*

Plúmy, pljuhmi, (flaumig), federig, gefiedert.

Plúnder, plonnder, (unser Plunder, das mannichfaltig abgeleitet wird, vgl. to blot, und vermuthlich mehrere Wörter in dem Begriff von Abgängsel berührt, wie *linum*, *lana*, seitwärts vielleicht *laniare*, *vellere*, *pellis*, *pilare* etc. Denn daß eine Sylbe wie lun, lin, lan, die Flachs, oder Aehnliches bedeute, Stammsylbe sei und die Aenderungen, ja mälichen Aneignungen und Umdeutungen je nach Paronomasie erfahren könne, leidet wol keinen Zweifel. Eine solche Ursylbe anders als in ihren proteischen Metamorphosen anerkennen, fesseln und als fertigen Begriff in die Tasche stecken wollen, wäre wol nicht möglich), die Beute, der Raub.

to Plúnder, plündern, rauben, ausziehen.

Plúndered, plünderte; geplündert.

Plúnderer, plond'rer, der Plünderer, Räuber.

Plúndering, plündernd; das Plündern.

Plúnge, plondsch, der plötzliche Fall, Sturz, das Eintauchen, Sinken; die Noth, Verlegenheit, Klemme. By p-s, stoßweise, mit Absätzen. To take a p., einen Sturz thun, sich stürzen. To put one to a p., einen in die Suppe bringen.

to Plúnge, (frz. *plonger*, verw. mit plántschern, plantschen, πλυνειν, benätzen), plötzlich eintauchen, untertauchen, senken; stürzen, stoßen; sinken, fallen, plumpen, plötzlich hineinsinken.

Plúnged, stürzte; gestürzt.

Plúngeon, plondsch'n, der Taucher, die Tauchente.

Plúnger, plondscher, der Taucher.

Plúnging, plondsching, tauchend, stürzend; das Tauchen, Stürzen.

Plúnket, plonkit, (härtere Form s. blunket, blonket, w. s.), das Wasserblau.

Plúral, pljuhrál, (*pluralis*), mehr, von mehrern; der Plural, die Mehrzahl.

Plúralist, pljuhrálist, der mehrere Pfründen hat; Vielpfründner.

Plurálity, plurálliti, die mehrere Zahl, Mehrheit, die meisten. P. of gods, die Vielgötterei.

Plúrally, pljuhráli, im Sinne der Mehrheit, pluraliter.

Plúrisy, (nach misverständiger, aber allgemeingültig gewordener Ableitung, oder Misbildung von *plus*), die Ueberfülle, das Uebermaaß; *Shk. H.* 4, 7.

Plus, plos, (lat., aus πολυς), plus, mehr, und.

Plúsh, plosch, (frz. *peluche*, it. *peluzzo*, also mit Fell, *pilus*, felt, Filz ꝛc. verw.), der Plúsch; das Sammtartige, Weiche.

Plúsher, ploscher, der Seehund.

Plúto, pljuto, Pluto, der Höllengott.

Plúvial, pljuhwiál, pluvious, (v. *pluvia*), regnicht, regenhaft; das Meßgewand, der Chorrock.

Plý, plei, (*plica*; s. pledge, plait, plight). die Falte, der Strich, Wurf; Gestalt, Form, Neigung, Gewohnheit. To take the p., den Schnitt annehmen, sich gewöhnen.

to Plý, (Blendling aus dem altt. pläuen, pleyen, plegen, πλεγειν, πλησσειν, verw. mit to plod, w. s. und πλεκειν, πλισσειν, πλαγειν, welche in dem Begriff „Schlagen" ebenfalls verw. sind, lat. *plicare*, frz. *plier*), anliegen, zusetzen; treiben, üben, anstrengen, anhalten; sich befleißigen, obliegen, arbeiten, sich annehmen; nach etwas trachten, streben; seine Richtung nehmen, wie wir sagen einen Weg einschlagen; fortschreiten, daran strecken, eilen; falten, krümmen, sich biegen. P. you, frisch daran! To p. one's oars, aus allen Kräften rudern. To p. with cups, fleißig zutrinken. To p. one's books, fleißig studiren. To p. at a place, irgendwo liegen, an einem Orte passen. To p. to the south, sich nach Süden wenden. To p. off and on, laviren.

Plýed, plei'd, strengte an, lag ob; angestrengt, obgelegen. P. with work, mit Arbeit überhäuft.

Plýer, s. plier.

Plýing, pleiing, anstrengend, obliegend, biegsam; das Anstrengen, Obliegen, Biegen. P. to windward, den Wind abkneifen.

Pneumátic, pneumátical, njumáttik, njumáttikál, (πνευματικος), vom Winde, durch den Wind, luftig, geistig. P-s, die Pneumatik, Aerometrie, Luftlehre; Geisterkunde.

Pneumatocéle, njumátosihl, (πνευματοκηλη), der Windbruch, (im Körper).

Pneumatólogy, pneumatósophy, njumátollodschi, njumátossofi, (πνευμα, λογος, σοφια), die Geisterkunde, Geisterlehre.

Pneumónic, njumonnik, (πνευμων), die Lunge betreffend, gut für die Lunge; die Lungen-Arznei.

to Póach, pohtsch, (goth. *fahan*, angels. *fon*, nieders. puken, wegmausen, wozu angels. *facan*, *faec*, Fach, Raum, (hebr. *bak*, *bakak*, leeren), Bausch, Ficke, pocket, frz. *poche*, isl. *paki* gehören. Aber auch to pick, pitch, pique, peak spielen in diese Bedeutung, nur von anderer Richtung aus, indem jenes erstere bloß nehmen und in einen Raum aufnehmen, diese aber durch Anstechen, Anpicken weg- oder in die Höhe nehmen urspr. bedeuten. Vielleicht hörte man auch Bach, Bachschwein, eine wilde Sau, s. bacon, mit anklingen. Ferner beach, bog, podge, w. s., πυθ-, hauchen, dunsten, angels. *fuht*, feucht, *fuhti*, Feuchte, geben die Bedeutung von dämpfen und dampfen, wie sumpfiger Boden, worein wieder πηγνυω, πηγω, πηγνυμι, gerinnen, gestehen, zu spielen scheint, wenn es von Eiern gebraucht wird. Demnach wäre die, nicht logische, sondern zuvörderst etymologische, Ordnung der Bedeutungen folgende:) stechen, bohren, tippen; (urspr. durch Anstechen oder Aufpicken weg-

ſtimen, dann überhaupt ſchlen, fehlen, mangeln, Poſt. Will. Wirth. ich fehle; ſie nimmt unvollkommene Farben an, anfangen und vollenden — gleichſam nur anmahlen; eine jetzt verwiſchte Zeichnung! Endlich — hinpren, hinwerfen, zu gedenken, wenig Zeit darauf wenden, ſich damit begnügen. Wir begnügen uns, eine Sache nur obenhin zu berühren, ohne ſie zu erſchöpfen. Wir verſtehen, ſie nur obenhin zu berühren, die Wahrheit nur obenhin zu thun, ſie nur obenhin zu ſagen. Wir thun, ſagen, ſchreiben, mahlen, bilden, machen, componiren, dichten, ſingen, ſpielen, tanzen, reden, lehren, predig

Pfeil; der Stich, Stoß; die Mode, der Laut, Schall, Ton; das Vieh (auf dem Viehtrift); der Stoß, das Begattungsgeschäft; Federkallen eines Falken; Stk. III. 3. a. P. 1. a. No. 6. Stanze mit Thüren zu Verschlagung der Hosen; Stk. IV. 1. 5. 8. Pfeiler, s. P. blauer Stein, das Weiße in der Scheibe; Stk. III. 3. a. III. 4. 7. Acc. p. das Ziel, Dessen oder Jenen Pfeiler, ohne p. of death, im Verfolgen. To be upon the p. of, auf dem Punkte Zu thun zu s. p. zu Ende bringen, fertig machen. To end in a p., Endigen zuenden. It is come to that p., es ist so weit gekommen. To pursue one's p., seinen Zweck verfolgen. To gain one's p., seine Absicht erreichen, seinen Zweck zu gewinn nehmen, Erfolch seyn; Stk. III. 3. a. Acc. p. seine Absicht, Zweck, Ende, Stanze nehmen; Stk. III. 1. 2. To come to full p., zum Stehen kommen; Stk. III. 2. a. 1. Acc. by p., Stich für Stich. In p. of religion, in Religionssachen. At all p., gänzlich. P. of light, p. of sight, p. of view, der Gesichtspunct. P. of honour, über davon, (zu Streiterei, dann) punctilio, zu ganz. Stk. III. 3. a. III. 4. 5. 6. 7. P. of land, die Landspitze, Ecke. P. of honour, der Ehrenpunct, das Ehrgefühl, der Ehrsitz. P. blank, das Weiße; gerade, schnurgerade, frisch. To aim p. blank, ins Weiße treffen. P.-maker, der Pfeilfertiger, Pfeilschmied. P.-wise, spitzig.

to Point, point, spitzen, zuspitzen, schärfen; bezeichnen, puncturen, interpunctiren, Punkte machen, bemerken, bestimmen; zeigen, weisen; spatzigen, hinlenken, wenden; die Hunde oder Vorstehhunde das gefundene Wild, Jagdthier, anzeigen. To p. out, weisen, zeigen — richten. To p. out, bestimmen, aussuchen, bestimmen, anzeigen.

Pointed, spitzig, puncturirt, bestimmt; gespitzt, zugespitzt, pointirt, scharf, spitzig, fein, deutlich, treffend, witzig.

Pointedly, zugespitzt, spitzig; mit Puncten, Stichen; spitzfindig.

Pointedness, die Spitzigkeit; Spitzfindigkeit; Schärfe; das Stechende; Treffende.

Pointel, pointell, das Knöpfchen, der kleine Stift; die Kleinigkeit, Spitzfindigkeit.

Pointer, pointer, der Zeiger, Weiser; Vorstehhund. Pointers, Stäben in Gestalt, die in der Mitten in schräger Richtung bis an das vierte Bod gehen und sich auf der Seite des untern Bods kreuzen.

Pointing, spitzend, puncturend, stimmend; das Spitzen, Puncturen, Bestimmen; (nautisch) eine Naht paart, ein Zusammenziehen des einen Tau. Ein Abkommen von zweyen Tau, das nur schein zieht in Rohe steht, p.-sand, das Ist, Gegenstand des Spottes.

Pointless, ohne Spitze, ohne Punct, ohne Witz, stumpf.

Poise, poiz, sonst poise, Stk. III. 2. a. 1. Gewicht, Gegengewicht, pondus, pondere, sonst to poise, das Knöpfchen; Gewicht, das mit dem Gleichgewicht; die Wage.

to Poise, (S das wenige, wenn es wirklich Gewicht bedeutet, wird bisher üb), wägen, abwägen, mit Gewicht beschweren, niederdrücken, niederbeugen; in Gleichgewicht setzen; im Gleichgewicht halten; Gewicht haben, wiegen, drücken.

Poised, wohl gewogen, gleichartig, gesetzt, ernst. The head stands p., die Wage steht mit Gewicht.

Poising, wägend; das Wägen.

Poison, poiz'n, das Gift, Stk. V. 1. 2. p.-ash, p.-oak, p.-tree, der Giftbaum, der Giftstrauch, der Giftbaum. Rhus vanuix. P. berry, der Wurstkraut, Cocculus. P.-bush, Giftstrauch, Giftbaum, Giftstaude, der Giftrucke. P. nut, Krähenaugen, Brechnuß. P.-wood, Giftholz.

to Poison, vergiften; anstecken, verderben, verpesten, verunreinigen.

Poisoned, pass. vergiftet.

Poisoner, der Vergifter, Giftsieder; Verderber, Verpester.

Poisoning, das Vergiften; das Vergiften, Anstecken.

Poisonous, giftig, vergiftend, anstekend, verderblich.

Poisonously, giftig, verderblich.

Poisonousness, die Giftigkeit, Verderblichkeit.

Pokeral, pokerel, pokeril, pectorale, le pettorale, das Brustschild, Brustblatt, Brustharnisch, ein Panzer, der den Brustharnisch, Brustschild (verdeckt, wie es scheint pointed).

Poise, s. poise.

Poke, poek, (in no poach), die Tasche, Sack, der Beutel; Futteral, Hülse, Schale, Schote, Kapsel, Schachtel, Kasten, Kapsel, Kapsel, Kapsel

poach angeführten to pick u. s. w.), im Dunkeln fühlen, tasten, tappen, tatzen, grabbeln, mit einem Stabe, oder deß etwas, in Bewegung setzen, regen, stören, aufrühren, schüren. To p. in, (das Feuer) nachstören, aufschüren. To p. out the way, sich durchtappen. To p. up, einstecken, einsäckeln.

Póked, tappte, rührte auf; getappt, aufgerührt.

Póker, pohker, der Tapper, Herumfühler; Zutapper, alte Löffler; das Schüreisen; (volksp.) der Degen.

Póking, tappend, aufrührend; das Tappen, Aufrühren. P. stick, Fältler, Stäbchen um Halskrausen zu fälteln (s. Steevens zu *Shk. WT.* 4, 3. in des hereintretenden Autolycus Liedchen).

Pól, poll, Marie, Miekchen; der Papagei, das Papchen, (aus parrot).

Polacre, polák'r, ein Polaker, großes dreimastiges Fahrzeug in der mittelländischen See.

Póland, pohland, Polen.

Pólander, pohländer, der Pole.

Poláque, polehk, pólacre, die Polake; ein Schiff auf dem mittelländischen Meer.

Pólar, pohlár, polarisch, zum Pol gehörig, den Pol betreffend, in der Nähe des Pols. P. circle, der Polarkreis. P. wind, der Polarwind.

Polárity, polárriti, die Neigung oder das Streben nach dem Pol, die Anziehung an den Pol; das Angelendverhalten, Wechselverhalt der Gegensätze in Einem und demselben Ganzen, s. J. B. Wilbrand das Gesetz des polaren Verhaltens in der Natur, dargestellt in den magn., elektr. und chemischen Naturerscheinungen, in dem Verhalten der unorganischen Natur zur organ. Schöpfung, in den Erscheinungen des Pflanzen- und Thierlebens, in dem Verhalten unsers Weltkörpers zu dem umgebenden Planetensystem. Zur Begründung einer wissenschaftlichen Physiologie. Giessen, 1819. 12.

Polary, pohleri, polarisch, sich nach dem Pol neigend.

Pólcat, pohlkätt, der Iltiß, die Stinkratze.

Pole, pohl, (Blendling aus πολος, aus dem angels. *pole*, ital. *palo*, deutsch Pfahl, s. balk), der Pole; Pol, Angelpunct, das Angelende, Ende der Achse; der Pfahl, die Stange, Deichsel; Ruthe, Meßruthe; der Spieß, Haken. Barber's p., das Barbierschild. Hunting p., der Jägerspieß, das Fangeisen. P.-arbour, p.-edge, die Gitterlaube. P.-ax, p.-axe, die Streitart, das Richtbeil, Enterbeil. P. bolt, der Schloßnagel. P.-cat, der Iltiß, die Stinkratze. P.-fish, die Seezunge. P. mast, ein Mast aus einem einzigen Stück ohne Stengen und Bramstengen. P. screens, Kaminschirme auf Stöcken. P.-star, der Polarstern, Angelstern, Nordstern, kleine Bär, Leitstern.

to Póle, (v. pfählen), stängeln, an Stangen binden, Stangen setzen.

Pólodavis, póledavy, pohldehwis, das grobe Packtuch.

Polein, polihn, der Schnabelschuh.

Polémic, polemmik, polémical, (πολεμικος). polemisch, streithaft, wehrhaft, streitig; streitsüchtig; der Streiter, Zänker; die Streitschrift. Polemics, die Polemik, Streitlehre.

Polémoscope, polemmoskohp, (πολεμος. σκοπεω), das Polemoskop, Fernglas, Kriegsperspectiv.

Póler, pohler, (s. pole), die Störstange, der Rührstock.

Póley, pohli, die Polei. P.-mountain, die Bergpolei.

Police, polihß, die Policei, Ordnungsanstalt, Ordnungsaufsicht, das Ordnungsgericht.

Policed, polihßt, policirt, wohlgeordnet, gesittet.

Pólicy, pollißi, (πολιτεια), die Politik, Staatskunde; Staatsführung, bürgerliche Verfassung, Regierungsform; Staatsklugheit; Verschlagenheit, List; Police, Note, der Schein, (in letzterm Sinne aus *polizza*, verw. mit bill, w. s.). P. goes beyond strength, klug ist mehr als stark. P. of insurance, der Versicherungsschein, die Assecuranzpolice.

Pólish, pohlisch, polnisch. P. cat, der Iltiß.

Pólish, pollisch, die Politur, Glätte; Abgeschliffenheit, Feinheit, Verfeinerung, Artigkeit.

to Pólish, (lat. *polire*), poliren, glätten, blänken, abreiben, Glanz geben; aufzieren, verschönern; Glanz annehmen, glänzen.

Pólishable, pollischäb'l, zu poliren, zu glätten, des Glanzes fähig, glattbar; verfeinerbar, verfeinerlich.

Pólished, glättete; geglättet.

Pólisher, pollischer, der Polirer, Abglätter; das Polirzeug.

Pólishing, polirend, glättend; das Poliren, Glätten; die Glatte, Politur. P. iron, das Polireisen, der Polirstahl.

Polite, poleit, polirt, geschliffen, gesittet, artig, höflich.

Politely, geschliffen, gesittet, artig, höflich.

Politeness, die Politur, Glätte, Geschliffenheit, Artigkeit, Sittenfeinheit.

Pólitic, political, pollitik, polittikál, (πολιτικος), politisch, zum Staat gehörig, bürgerlich, staatisch, staatsthümlich, staatskundig; weltklug, schlau, verschlagen, verständig, klug.

Politically, polittikáli, politisch, staatsklug, schlau.

Politicalness, das Politische, die Weltklugheit, Schlauheit.

Politicáster, pollitikáßter, der Staatsklügling, politische Kannengießer.

Politician, pollitisschán, der Politiker, Staatsmann, staatskluge Mann, Staatskundige; verschlagene Kopf, Schlaukopf.

Póliticly, politisch, staatsklug, schlau.

Pólitics, pollitiks, die Politik, Staatswissenschaft, Staatsklugheit, Staatskunst; die Staatsgrundsätze. He is out in his p., seine Weisheit hat ihn verlassen.

Pólisure, pollitjur, die Glätte, Politur, das Gefeilte.

Pólity, polliti, (vgl. policy), die Regierung, Regierungsform, Verfassung, Ordnung. Ecclesiastical p., die hierarchische Verfassung.

Póll, pohl, (niederf. Polle, Poll, Pull, phryg. *bal*, *bala*. Kopf und Rundes wie Bolle, auch *bel*, *bol*, *bál*, perf. *pola*, Schädel, teutsch Ball, vgl. bowl), der Kopf, das Hinterhaupt; die Koppe, der Kaulbarsch; das Register, die Namenliste, das Namenverzeichniß, die Kopfzahl, *Shk. O.*; Zählung der Köpfe, Stimmenzahl. P. cattle, Rindvieh ohne Hörner. P. cow, die Kuh ohne Hörner. P.-evil, die Kopfgeschwulst (der Pferde). P.-money, p.-tax, die Kopfsteuer, das Kopfgeld.

to Póll, pohl, die Baumgipfel abhauen, kappen, köpfen, behauen; abschneiden, stutzen, bescheeren; die Namen der Stimmgeber eintragen, einzeichnen, namentlich aufschreiben; sich eintragen lassen, stimmen; plündern, rauben.

Póllack, pollack, der Pole, Polack; Kaulbarsch, die Koppe, Quappe.

Póllard, pollard, (s. poll), die Koppe, der Kaulbarsch; das Gekappte, Gestutzte; der gekappte Baum, die beschnittene Münze, der Hirsch, der sein Geweih abgeworfen hat; die Stopfnudeln, mit Kleien vermischtes Mehl. Gray p., der englische Weizen.

to Póllaver, pollåwer, schmeicheln, fuchsschwänzen.

Pólled, pohl'd, kappte, stutzte, trug ein; gekappt, gestutzt, geschoren, *Shk. Co.* 4. 5.; eingetragen.

Póllen, pollin, (lat.), das gebeutelte Mehl; die feinen Kleien; der Blumenstaub.

Póllenger, pollendscher, der oft gekappte Baum, Stutzling, das Reisholz, Strauchwerk, Reisig, Buschholz.

Póller, pohler, der Kapper, Stutzer; Stimmgeber, Mitstimmende; Plünderer, Räuber.

Pólling, pohling, kappend, stutzend; eintragend; stimmend; das Kappen, Stutzen; Eintragen; Stimmen.

Póllock, s. pollack.

to Pollúte, poljuht, (*polluere*), beflecken, besudeln, verunreinigen, entweihen, fälschen, verderben. To p. one's joy, einem die Freude verfalzen.

Pollúted, befleckte, entweihte; befleckt, entweiht.

Pollútedness, die Befleckheit, Entweihung, Verfälschung.

Pollúter, der Beflecker, Verunreiniger, Entweiher, Verfälscher.

Pollúting, befleckend, entweihend; das Beflecken, Entweihen.

Pollútion, poljuhsch'n, die Befleckung, Verunreinigung, Entweihung.

Pólly, polli, Marie; die Polei.

Pólt, (volksspr.) der Schlag, Stoß.

Poltrón, poltróon, polkrühn, (s. paltry, pelting), der Feigherzige, die Memme, der nichtswürdige Mensch, Lumpenhund.

Poltrónery, póltronry, (ital. *poltroneria*), die Feigheit; Nichtswürdigkeit.

Póly, pohli, die Polei.

Polyacoustic, poliákuhstik, (πολυς, ἀκουω), den Schall vermehrend.

Polyánthe, polyánthos, polliánndsi, polianndsos, (πολυανθος), die Primel, Schlüsselblume; Blumenlese.

Pólychrest, pollikreßt, (gr. πολυχρηστος), vielnützlich, von vielfachem Nutzen; das Polychreßtsalz.

Polyédrical, polyédrous, pólliedrikál, polliedros, (πολυεδρος), vielseitig.

Polyédron, pollihdron, der vielseitige Körper.

Polýgamist, poliggámist, (πολυγαμος), der Anhänger der Vielweiberei, Polygamist.

Polýgamy, poliggami, (πολυγαμια), die Polygamie, Vielweiberei.

lýgarchy, poliggárki, (misebildet f. polyarchy, aus πολυαρχια), die Vielherrscherei, Vielherrschaft.

lyglot, polliglot, (πολυγλωσσος), vielzungig, vielsprachig, von vielen Sprachen; vieler Sprachen undig; die Polyglotte, Bibel in vielen Sprachen.

lygon, polligon, (πολυγωνον), das Polygon, Vieleck.

lýgonal, poliggonál, vielckig, polygonisch. P. numbers, die Polygonalzahlen.

lýgony, poliggoni, die Weißwurz.

lygram, polligrámm, (πολυγραμμον), das Polygramm, die aus vielen Linien bestehende Figur.

lýgraphy, poliggráfi, (πολυς, γραφω), die Polygraphie, Zifferschreibekunst.

lýlogy, polillodschi, (πολυλογια), die Redseligkeit, Geschwätzigkeit.

lymathy, polimmádsi, (πολυμαθια), die Vielwisserei, mannichfaltigen Kenntnisse.

lynómial, pollinohmiál, (πολυνομος), von vielfacher Größe.

lyónymous, polliohnimos, (πολωνυμος), vielnamig.

lypétalous, pollipettalos, (πολυπεταλος), vielblätterig, mit vielen Blumenblättern.

lyphon, pollifon, (πολυφωνος), das Instrument mit vielen Saiten, vielstimmig.

lyphonism, die Vervielfältigung des Schalls.

lýpodes, polippodis, (πολυπους), die Vielfüße, vielfüßigen Thiere.

lýpody, polippodi, das Engelfüß, die Steinwurz, Polypodium L.

lypous, pollipos, polypenartig, vielfüßig.

lypus, pollipos, der Polyp, Vielfuß; das Zasergewächs; der Kuttelfisch, Meerkuttel.

ysarchy, pollisárki, (πολυσαρκια), die Fleischigkeit, der Ueberwuchs, schwere Körper, die Wohlleibtheit.

yscope, pollisskohp, (πολυσκοπος), das Polyskop, Vervielfältigungsglas.

yspast, pollispást, (πολυσπαστος), das Zugwerk, der Flaschenzug, Kloben.

yspérmous, pollisperrmos, (πολυσπερμος), vielsamig.

ysyllábical, pollisillábikál, (πολυσυλλαβος), vielsylbig.

ysyllable, pollisillábbl, das vielsylbige Wort.

Pólytheism, pollidhiism, (πολυθεια), die Vielgötterei.

Pólytheist, der Polytheist, Anhänger der Vielgötterei.

Pómace, pommáß, (*pomaceum*), der Bodensatz, die Trestern beim Aepfel- oder Cyderpressen.

Pomáceous, pomehschos, (von *pomum*), äpfelreich.

Pomada, pomáhdá, die Pommade: der Sprung über das Pferd, wobei man sich an den Sattelknopf hält.

Pomáde, pomádo, pomátum, pomehd, pomehdo, pomehtom, die Pomade, Haarsalbe.

Pománder, pománnder, (aus *pomme d'ambre*), der Bisamknopf; *Shk. WT.* 4, 3.

to Póme, pohm, einen Knopf oder Kopf ansetzen, rund zusammenwachsen, sich schließen.

Pomecitron, pomßittron, die Limonie. P. tree, der Limonienbaum.

Pomegránate, pomgrännát, der Granatapfel. P. tree, der Granatbaum.

Pomepáradise, pompárradeis, der Paradiesapfel.

Pomeránia, pommerehniá, Pommern.

Pomeránian, aus Pommern; der Pommer. P. dog, der Pommer, Spitz.

Póme-roy, pome-róyal, pomewater, *Shk. LL.* 4, 2., pohmerai, pomraiál, pomuahter, der Königsapfel, Malus carbonaria.

Pomíferous, pomiffèros, (*pomifer*), Aepfel tragend, in Aepfelgestalt.

Pommáde, s. pomade.

Pómmel, pommel, (aus *pomum*, wovon das franz. *pomme*, *pomeau*, ital. *pomo*), ein runder Knopf, Degenknopf, Sattelknopf.

to Pómmel, (verw. mit bomb, w. s.), puffen, knuffen (mit der Faust schlagen).

Pómmeled, knuffte; geknufft. P. to a jelly, zu Muß geschlagen.

Pomóna, pomohná, Pomona, die Obstgöttin; der Herbst.

Pómp, pomp, (πομπη, *pompa*), der Pomp, die Pracht, das Gepränge, der prachtvolle, glänzende Aufzug.

Pómpadour, pompádorr, der Pompadourvogel, Ampelis pompadora.

Pómpet, pompit, der Druckerballen.

Pómpey, pompi, Pompejus.

Pómpholyx, pomfolix, der weiße Galmei.

ten, huschen, wischen, fahren, sich bewegen, *Shk. TC.* 4, 5.; (volksp.) erschießen; versetzen. To p. along, fortwischen. To p. in, hereinkommen, hineinwischen, einplatzen, einstecken, sich eindrängen; *Shk. H.* 5, 2. To p. into one's head, einem in den Kopf fahren. To p. off, davon wischen, wegschaffen. To p. off a pistol, eine Pistole losbrennen. To p. out, herausplatzen; ausbrechen, entwischen, fahren lassen. To p. one out from an hundred pounds, Jemanden um hundert Pfund schnellen; *Shk. KJ.* 1, 1. To p. up, aufheben, in die Höhe richten. To p. upon one, auf einen stoßen.

Pépe, pohp, (*papa*, παππας), der Papst; Kornwurm; Weißfisch, Kaulbarsch. To have a p. in one's belly, ein heimlicher Katholik seyn. P. fly, der Kornwurm, *curculio granarius*. The p-'s eye in a leg of mutton, das fette Stück an einer Hammelkeule. P. Joan, ein Kartenspiel.

Popedom, pohpdom, die Päpstlichkeit, päpstliche Würde.

Pópeling, ein Päpstler.

Póperinpear, eine aus Flandern zuerst nach England gebrachte Birnenart; s. Malone zu *Shk. HJ.* 2, 1.

Pópery, pohp'ri, das Papstthum, die Päpstelei, der Papismus.

Pópingey, pópinjay, poppindscheh, der Papagei, *Shk. aHd.*; Grünspecht; Windbeutel. P.-colour, das Sittiggrün, (v. *psittacus*).

Pópish, pohpisch, päpstisch, papistisch.

Pópishly, päpstisch, papistisch. To be p. inclined, sich zum Papismus neigen.

Pópishness, die Päpstelei, der Papismus.

Póplar, poppler, (*populus*), der Pappelbaum, die Pappel.

Póplin, ein wollseidener Zeuch, in England und Irland verfertigt.

Poplític, poplittik, zur Kniescheibe gehörig.

Popou, papaw, der Papayabaum, Carica papaya (in beiden Indien).

Ópper, popper, der Puffer, die Pistole.

Óppet, s. puppet.

Ópping, schmatzend, schnalzend, klatschend, huschend; das Schmatzen, Klatschen, Huschen.

Óppinjay, s. popingey.

Óppy, poppi, (angelf. *popig*, lat. *papaver*), der Mohn. Horned p., das Schellkraut, Chelidonium L. Prickly p., der Stachelmohn, Argemone L. P.-head, der Mohnkopf.

Pópulace, pópulacy, poppjuleß, poppjuleßi, (frz., vom lat. *populus*), das gemeine Volk, der Pöbel, die Menge.

Pópular, poppjuler, (*popularis*), des Volks, volksmäßig, dem Volk angemessen; leicht verständlich, gemeinfaßlich; im Volk herrschend, beim Volk beliebt, begünstigt, volksgefällig; heraðlassend, leutselig. P. disease, die endemische Krankheit. P. government, die Volksherrschaft.

Popularity, popjulàrriti, die Popularität, Volksmäßigkeit; Gemeinfaßlichkeit; der Volkston, die Volkssprache; Volksgunst; Leutseligkeit; Volksbuhlerei.

Pópularly, poppjulerli, volksmäßig, gemeinfaßlich, volksbuhlerisch.

Pópularness, s. popularity.

to Pópulate, poppjuleht, bevölkern, die Bevölkerung fördern, sich vermehren.

Pópulated, bevölkerte; bevölkert.

Pópulating, bevölkernd; das Bevölkern.

Popülátion, popjulehsch'n, die Bevölkerung.

Populósity, popjulossiti, die Volksmenge, starke Bevölkerung.

Pópulous, poppjulos, volkreich.

Pópulously, volkreich.

Pópulousness, das Volkreiche, die Bevölkerung.

Pórcelain, pórcelane, pohrßilehn, (einmal aus dem frz. *porcelaine*, ital. *porcellana*, wie dieß letztere auch im Portug. ein Becher, eine Schale heißt, dann auch viele Seemuscheln so genannt werden; dann aus *portulaca*, das Porzellan, die Porzellanerde; das Burzelkraut, der Portulak.

Pórch, pohrtsch, (frz. *porche*, aus dem lat. *porticus*), die Vorhalle, der Vorsaal; bedeckte Gang; das Portal; *Shk. H.* 1, 5., wo fig. the porches of mine ears, die Hallen, Gänge meiner Ohren.

Pórcupike, pórcupine, pahrkjupeik, pahrkjupein, das Stachelschwein.

Pore, pohr, (πορος), die Pore, das Schweißloch, der kleine Zwischenraum.

to Póre, (scheint doch mit πορεῖν, πορεύειν verw. und eig. durchfahren, durchbohren), steif ansehen, gucken, schauen, blinzeln, spähen; *Shk. He.* 4. *prol.* To p. in, hinein gucken. To p. upon a book, über einem Buche liegen, hocken; *Shk. LL.* 1, 1. P.-blind, (zu πορος,

ion. s. πηρος, breßhaft, vgl. brash), kurzsichtig, blödsichtig.

Póriness, das Poröse, Löchrige, die Schwammigkeit.

Pórk, pohrk, (*porcus*), das Schweinfleisch. P.-eater, der Nichtjude. P.-physic, der amerikanische Nachtschatten, Phytolacca *L.*

Pórker, pórket, pohrker, pohrkit, das junge Schwein, Ferkel, Pökelschwein.

Pórkling, das Spanferkel.

Pórle, porrl, purle, das Wermuthbier.

Pórose, pórous, pohros, porós, schwammartig, mit Zwischenräumen, mit Schweißlöchern, löcherig.

Porósity, pórousness, porosíti, pohrosneß, das Poröse, Schwammartige.

Pórpes, s. porpoise.

Pórphyre, pórphyry, pohrfir, pohrfiri, (πορφυρα), der Porphyr.

Pórpoise, pórpus, pahrpis, (frz. *porc poisson*), das Meerschwein; der dicke Kerl.

Porrácoous, porrehschos, (*porraceus*), lauchgrün, grünlich, gallengrün, gelbgrün.

Porrage, s. porridge.

Porréction, porreckschn, (*porrectio*), die Ausstreckung, Herreichung.

Pórrenger, porrendscher, porringer, *Shk. TS.* 4, 3.; der Suppennapf, die Schüssel, tiefe Schüssel; eine Art Kopfputz. *Shk., Hh.* 5, 3.

Pórret, porrit, (*porrum*), der Schnittlauch, die Schalotte.

Pórridge, porridsch, (eig. porrage, von *porrum*), die Suppe. P.-dish, die Suppenschüssel. P.-eater, p.-belly, der Suppenesser. P.-plate, der Suppenteller. P.-pot, der Suppentopf.

Pórringer, s. porrenger.

Pórt, pohrt, (Blendling aus *portus*, *porta*, *portée*), der Haven; die Pforte, das Thor, *Shk. bHd.* 4, 4. *Co.* 1, 7. *TA.* 5, 3; die Stückpforte, das Schießloch, Loch; die linke Seite; der Portwein; das Tragen, die Haltung, Stellung, der Anstand; *Shk. AC.* 4, 12. wie portance *O.* 1, 3. To clear the p., aus dem Hafen fahren. P.-clearing, die Abfahrt. P.-fire, die Zündruthe. P.-hole, die Stückpforte. P.-mote, p.-mote-court, das Havengericht. P.-sale, das Wegkaufen, der frische Abgang P.-vein, die Pfortader. P.-wine, der Portwein.

to Pórt, (*portare*), tragen; links steuern.

Pórtable, pohrtäb'l, tragbar, fahrend, beweglich; erträglich. It is not p., man kann es nicht fortbringen.

Pórtableness, die Tragbarkeit; Erträglichkeit.

Pórtage, pohrtidsch, der Trägerlohn; das Havengeld; die Stückpforte; *Shk. He.* 3, 1.

Pórtal, pohrtel, das Portal, Prachtthor, der Thorbogen.

Pórtance, pohrtens, vgl. port, die Haltung, der Anstand, das Benehmen.

Pórtass, alt portace, portas, portos, portous, portuis, angeblich fehlerhaft bei Chauc. porthose, mittellat. *portiforium.* Die Ableitungen von *portés vous*, *foras portari* treffen wol nicht die Sache; obwol mir keine andere sich bietet, man müßte denn annehmen, daß von einem Titel eines frühern solcher Bücher, wie porta coeli, die Gattung so genannt worden), das Gebetbuch, Brevier.

Portcúllico, portcúllis, portclose, pohrtkollis, pohrkljuhs', b. Chauc. portecolise (aus dem frz. *portecoulisse*, d. i. *porta clausa*, also v. schließen, Schluß, Schleuße), das Schutzgatter, Fallgatter, die Fallthüre; einer der vier engl. Staatsbotrn.

to Pórtcúllis, das Fallgatter herunterlassen, sperren, verschließen, verfallgittern; *Shk. Rb.* 1, 3.

Pórted, pohrted, mit Thor, oder Pforte versehen.

to Portend, pahrtennd, (*portendere*), vorbedeuten, verkündigen, anzeigen.

Portended, vorbedeutete; vorbedeutet.

Portension, pahrtennsch'n, die Vorbedeutung.

Portent, pahrtennt, (*portentum*), die Vorbedeutung, das Anzeichen, der Vorbote.

Portentous, pahrtenntos, (*portentosus*), vorbedeutend, anzeigend, unglückschwanger, gräßlich, ungeheuer, furchtbar.

Portentousness, das Vorbedeutende, die Schrecklichkeit.

Pórter, pohrter, (von *portare*, und *porta*), der Träger, Lastträger, Stabträger; Thorsteher, Pförtner; Porter, das londoner starke Bier, (weil es, nach Malone, sehr von Lastträgern getrunken wird). P. of the verge, der Pedell.

Pórterage, pohrtredsch, der Trägerlohn.

Porteress, pohrtreß, die Trägerin; Pförtnerin.

Pórtess, s. portass.

Pott kent zu Tage als Arzneikrämer, Arzneiverleger tut, ist freilich wo, und Warzschänder kannten sich eben so narrem, wenn jene nicht auch ärztlicher Vorbricht wüchten, und Quacksalber aber vielfache sich wandelten), der Apotheker.

Pöther, podere, (s. das folg.), der Lärm, das Getümmel, Ergötzen, Aufheben, viele Weisen, die Schwüle, der Sturz.

to Pöther, verm. mit verw. wrum, wrumm, schlagen, umschwenken, wacken, warwen), lärmen, Geräusch machen, poltern, zeteren, eifern, beklagen, verdrießlich machen. To Pöther's asll, sich abarbeiten, sich unsonst anstrengen.

Pötion, potschi, (potio), der Trank, die Mixtur.

Pötrage, s. Potage.

Pötrad, potried, that in den Topf, mache ein Ding, das in Töpfen.

Pot meat, das eingemachte Fleisch.

Potter, potter, s. pot, der Töpfer, Hafner. P-'s clay, der Thon, Lehm. P-'s ware, die irdene Ware, das Steinzeug, die Töpferwaare.

Pötter-on-ve, potter-on, die Bildung zur Töpferwaare (Töpferwaare).

Pöttery, potteri, die Töpferei, Töpferarbeit, Töpferwerkstatt, Töpferhütte.

Pötty, einmachend, zehrend; das Einmachen, Zehren.

Pötty, pot-pie, viele hottle gröbe Art, das mit auch anfliegen mag). Die gröbe Pötty, die Milz verm. Mälzen. P.-house, der Lohnpfel.

Pötulent, potulent, (potulentus), dem Getränke, Trinken, trinkend.

Pouch, pauffch, (s. to pouch), die Tasche, der Beutel, Sack, Ranzen, Mauff, Bauch, die Tasche, Geldtasche. P.-mouth, das Maulstasche. P.-mouthed, kleinmäulig.

to Pouch, einstecken, einsecken, einschlucken, kunstlichen, das Maul damit gen.

Pöuder, s. powder.

Pöverty, powerty, (paupertas), die Armuth, der Mangel.

Pöulavair, s. poledavis.

Poule, pull, (s. pooler, lat. pullus, wenig nur von Hühnern), das Hühnchen.

Pöulterer, pöulterer, all powerer, der Vogelhändler, Hühnervogler, Geflügelhändler.

Pöultice, poultis, poltis, (lat. pulticula, für weiche und schlaf, das Kräuterpflaster; Std. Pf. to Poultice, ein Kräuterpflaster auflegen.

Pöultry, poultri, (pullities), das Geflügel, Federvieh; der Hühnermarkt, Geflügelmarkt, Ort, wo das Hühnervieh. P.-yard, Hühnerhof.

Pöunce, pauns, (eigentl. die Klaue, Pfote, verm. mit verw. wrenche, schlagen, verdrehen, verstauchen, eine Fuge geben, ein Band, verm. mit verw. pounge, pungere, pugl. lat. to fight, dem es ist ein Stoß, Schlag, Hieb, Stich, pumpel), die Klaue, Kralle, Pfote (in Hühnervögeln), der Stempel der Stahlsaal, die Stahle, der Knall.

to Pounce, (s. das vorige), mit Krallen, oder Klauen fassen oder packen, fangen, raffen, halten, drücken, durchstechen (in welchen Fällen wieder in zungenschlächtig, und stossen, durchstechen, durchbohren, durchlöchern, durchlöchern, durchlöchern

ſa 187; mithin auch mit brauen, bei, to brew. Bieleicht ſchillert es auf (to cast), gießen, ſchütten, ergießen, ausſchütten; heftig ſchütten, ſtürzen, laufen, rinnen; ſich mit Heftigkeit ergießen; daher ſtürzen, einſtürzen, einſinken. Top. water in a sieve, Waſſer durch Sieb gießen; unnütze Arbeit thun. To pour water on a drowned mouse, Salz Waſſer in einen Brunnen ſchütten. To pour forth, ausſchütten, freigebig ſeyn. To pour out, ausſchütten.

Pourboire, pourcuire, perfournitel, portoir'l, der Blaſtrich, Tintenfaß.

Pourcil, pourc'l, ges, ſtrahne; augen, ſeitbrauen.

Pourfendeur, Einſchneider.

Pourfil, pourfil, (alter.) ſ. pro. das Profil, der Riß in Durchſchnitt.

Pourrag, pourrage, gieſend, freigebig, verſchwenderiſch.

Pourriture, pourreti, die Verfaulung, Verweſung, auch Krankheit der Schafe.

Pous, pouce, das Fußmaß, Zirkelweite, die Lampete, Brücke, Daumen, Strauß; das junge Fähnchen. Pouce, der junge Farn.

Pouce pouce, (fr. bouche), das Mundſtück laſſen. Pouce pouce, (fr. à), ſo mit Umſicht auf etwas gehen, fahren, herumregen, herumtreiben.

Poudre, ſchmutzen; das Schmutzen. Poudre, der Streuſand, Schmutzkuder. P. lipe, die dicken Augenlieder.

Poudrer, pouder, (ſelt. poudrer, poudrir) das Puder, Schminkpulver der Stock, Haarſtaub, das Streuſand, der Puder, Streuſand, Puder, die Schminkpulver; die Schminkpuderung. Chi. To dry, trocknen, heftig weben laſſen, trocknen. Sweating p., das Niesen, der Schnupftabak. P. of ceruse, das Bleiweiſſerzpulver. P. for the eyes, das Augenpulver, das Pulver, das Augenpulver. P. of sympathy, das Wundpulver, das Pulver, das Sympathiepulver. P. of tutty, das Pulver, das Zinkpulver. P. of vitriol, das Vitriolpulver. P. of wood, das Holzpulver. P. puff, der Puderquaſt. P. tub, der Puderkaſten. P. tub, der Puderbehälter, der zerpudrete Zuckerſtreuer; auf Kriegsſchiffen ein Faß, wo das Pulver liegen muß. P. time, das Staubwetter, Haarwetter, das Puderwetter. P. worm, die Puderwurm, der Puderzucker, der Zuckerpuder, Zuckerſtaub.

Poudrer, pudern, zerreiben; puddern, mit Staub beſtreuen; ſtreuen, bunt machen, decken; mit Salz beſtreuen, einſalzen, einpfeffern, einſalzen, Sch. alla. 3. 4: beſtäuben, bestauben, beſtreuen. To p. beef, Rindfleiſch ſalzen. To p. upon, aber — ſtreuen, auf — ſtäuben.

Poudreux, pouder'd, pudrern, beſtreuet, ſtreubicht, fal ſtr; pudrern, beſtreut, ſalzenfleiſch, beſtreuet.

Poudring, pudrend, ſtreuend, ſtreubicht, ſtreuſalz, ſtreuſand.

Poudrins, Streuſalz.

Pouf, pouf, (alter.) ſ. pro. das Polſter, Sitzkiſſen, Sitzpolſter, Kiſſen, Sitzkiſſen, Sitzpolſter, Kiſſen, Sitzkiſſen, Sitzpolſter, Kiſſen

des Bisthums fähig erklären,
istren.
consign, prikonßeihn,
consign, zum voraus abma-
vorabthun.
ntract, prikonnträkt,
rae und contractus), der vor-
Vergleich, Vorvertrag.
contráct, prikonträckt,
vergleichen, vorher verspre-

rsor, prikorrser, (prae-
), der Vorläufer, Vorbote.
ceous, pridehschos, (v.
, aus ραιζω, äol. f. ραδω,
, perdo), vom Raube lebend.
ceousness, das Leben vom
.
l, prihdäl, raubend, räu-
.
tory, preddätorri, (prae-
us), räuberisch, raubsüchtig.
céased, prideßihs'd, (s.
cease), vorher verstorben.
céssor, prideßesser, der
nger, Vorfahr.
stinárian, prideſtinch-
, der die Vorherbestimmung
t.
léstinate, prideßtineht,
destinare), vorherbestimmen,
wählen, ersehen, ausersehen.
stinated, ersah vorher; vor-
sehen.
stinátion, prideſtineh-
, die Vorherbestimmung, Aus-
ng, Gnadenwahl.
stinátor, der die Gnaden-
annimmt, Prädestinirer.
déstine, s. to predestinate.
terminátion, priditer-
hsch'n, (praedeterminatio),
lorherbestimmung, der Vorbe-
.
détérmine, priditerr-
, vorher bestimmen, vorher
ßen, vorher veststellen.
tórmined, beschloß vorher;
beschlossen.
al, preddiäl, (v. praedium),
leckerhöfen, oder Bauergütern
nd; vom Lande, den Landbau
end. P. estate, das Landgut.
hes, der Fruchtzehnte.
cable, preddikäh'l, (prae-
le), was einem Gegenstande
egt, von ihm ausgesagt wer-
nn, was eignet, zu behaup-
beizulegen, gültig; das Prä-
le, die Eigenschaft, der Be-
ungsbegriff.
cament, pridikament,
dicamentum), das Prädica-
die Kategorie, Klasse, Lage,
ung, der Zustand, das Ver-
ß.

Prédicamental, zu den Klassen und Ordnungen gehörig.

Prédicant, preddikänt, der Prädicant: Ancigner, Ausrufer, Prediger. P. friars, die Predigermönche, Dominicaner.

Prédicate, preddikeht, das Prädicat, die beigelegte Eigenschaft, der Behauptungsbegriff.

to Prédicate, (praedicare), prädiciren, aneignen, beilegen, behaupten; ausrufen, ankündigen, predigen.

Prédicated, eignete an, rief aus; angeeignet, ausgerufen.

Predicátion, preddikehsch'n, die Aneignung, Beilegung, Behauptung; Ausrufung, Ankündigung.

to Predict, pridickt, (praedicere), vorhersagen, prophezeien, weissagen.

Prediction, pridicksch'n, die Vorhersagung, Weissagung.

Predictor, pridickter, der Voraussager, Weissager.

Predigéstion, prididschestsch'n, (v. prae und digestio), die zu frühe Verdauung.

Prediléction, pridileckſch'n, (praedilectio), die Vorliebe, blinde Zuneigung.

to Predispóse, pridiſpohs', (praedisponere), vorher anordnen, vorbereiten, vorher veranstalten.

Predisposition, pridiſpoſihsch'n, die vorherige Verordnung, Vorbereitung, Voranstalt.

Predóminance, predóminancy, pridomminans, pridomminenßi, (v. prae und dominari), die Oberherrschaft, Obergewalt, das Uebergewicht.

Predóminant, herrschend, überwiegend, vorgeltend.

Predóminantnes, s. predominance.

to Prodóminate, pridommineht, (praedominari), vorherrschen, überwiegen, vorgelten, den ersten Rang haben.

Prédy, preddi, (nautisches Wort für ready w. s.), fertig, bereit.

to Preeléct, prihelekt, (aus prae und eligere), vorher erwählen, vorersehen.

Preelécted, vorersah; vorersehen.

Preeléction, prieleckſch'n, die Vorerwählung, Vorersehung.

Preéminence, priemminens, (praeeminentia), der Vorrang, das Vorstralen, der Vorzug; die Obergewalt.

Preéminent, hervorstechend, vorstralend, vorgeltend, vorzüglich, obermächtig.

Preémption, priemmſch'n,

(*praeemtio*), der Vorkauf, erste Kauf; das Vorkaufsrecht.

to Préen, prihn, s. to prune, aufputzen, sich schön machen.

to Preengáge, priengehdsch, (aus *prae* und to engage w. s.), zum voraus verbinden, vorher besprechen, vorher verpflichten.

Preengágement, die vorgängige Verbindung, Vorherbestellung, das vorhergegangene Versprechen.

Preengáging, priengehdsching, vorherbestellend; das Vorherbestellen.

to Preestáblish, priestábblisch, (aus *prae* und *stabilire*), vorher gründen, voraus errichten, erst vestsetzen.

Preestáblishment, die vorgängige Anordnung, das Vestsetzen zum voraus, Voreinrichtung.

to Preexist, prieriβt, (*praeexistere*), vorher seyn, schon vorhanden seyn.

Preexistence, prieriβtens, das vorherige Daseyn, Vorhersein.

Preexistent, vorher da, schon eher vorhanden.

Préface, preffás, (*praefatio*), die Vorrede, der Eingang.

to Préface, (*praefari*), vorläufig erinnern, oder bemerken, bevorworten, zum Eingang sagen, einleiten, einführen, Vorredner seyn.

Préfacer, der Vorredner.

Préfacing, voraussagend, einleitend; das Voraussagen, Einleiten.

Préfatory, preffátorri, als Vorrede, zum Eingang, vorgängig, vorläufig, einleitend.

Préfect, prihfekt, (*praefectus*), der Vorgesetzte, Vorsteher, Statthalter, Landvogt; Befehlshaber, Commandant.

Préfecture, preffektsch'r, die Befehlshaberstelle, Statthalterschaft, die Pflege.

to Prefér, priferr, (*praeferre*), vorziehen, höher halten; erheben, befördern, höher stellen; schätzen, hochachten; betreiben; darreichen, hinhalten; vortragen, vorbringen, an den Tag legen. To p. a law, ein Gesetz vorschlagen. To p. a bill against one in chancery, eine Klage gegen Jemand eingeben. I p. it above (before, to) every thing, mir ist es über alles werth.

Préferable, prefferáb'l, (v. vorigen), vorzüglich, vorzuziehen.

Préferableness, die Vorzüglichkeit, der höhere Werth.

Préferably, vorzüglich, in Vorzug, höher als.

Préference, prefferens, der Vorzug. Mit to, above, before, over.

Preférment, priferrment, die Beförderung, Erhebung, das Ehrenamt.

Preférred, priferr'd, zog vor, beförderte; vorgezogen, befördert.

Preférrer, der Vorziehende, Beförderer; Anbringer. P. of an indictment, der Kläger, Einklagende.

Preférring, vorziehend, befördernd, vorbringend; das Vorziehen, Befördern, Vorbringen.

to Prefigurate, to prefigure, prifiggjurcht, prifiggjur, (*prae* und *figuro*), vorher abbilden, vorbilden, vorstellen.

Prefigurátion, prifiggjurehsch'n, die Vorbildung, das Vorbild.

to Prefine, prifeihn, (*praefinire*), vorher bestimmen, abgränzen.

Prefinition, prifinihsch'n, die vorgängige Begränzung.

to Prefix, prifickβ, (*praefigere*), vorsetzen, voran stellen; vorher bestimmen, ansetzen; veststellen, benennen.

Préfix, prihfix, das Präfixum, die Vorsylbe.

Prefixed, prifickst, setzte voran, bestimmte; vorangesetzt, bestimmt.

Prefixion, prifickschn, die Voransetzung, Bestimmung.

Prefixt, s. prefixed.

to Preförm, prifahrm, (*praeformare*), vorher bilden, vorgestalten.

Prégnancy, preggnenβi, (*praegnantia*), die Schwangerschaft, Trächtigkeit; Fülle, Fruchtbarkeit, der Reichthum, Zufluß; die Wichtigkeit, Nachdrücklichkeit, Inhaltschwere. P. of wit, der Strom des Witzes, die Witzfertigkeit; *Shk. hHd.* 1, 2.

Prégnant, preggnánt, schwanger, trächtig; fruchtbar; nachdrücklich, inhaltschwer, wichtig; deutlich, klar, erwiesen, unfehlbar, *Shk. MM.* 2, 1. *Cy.* 4, 2.; gewandt, treffend, (besonders vom Witz); beredt, sprechend; *Shk. H.* 3, 1. *TN.* 3, 1, 2, 2. *MM.* 1, 1. P. genius, der gedankenreiche Kopf. P. token, das untrügliche Zeichen.

Prégnantly, fruchtbar, reichlich, von Folgen; wichtig, einleuchtend, nachdrücklich, gar sehr.

Prégnantness, s. pregnancy.

Pregréssion, prigreβsch'n, (v. *praegredi*), das Vorhergehen, der Vortritt.

Pregustátion, prigoβtehsch'n, (v. *prae* und *gusto*), das Vorkosten, Vorherkosten; der Vorschmack.

Prehéminence, s. preeminence.

to Preingáge, s. to preengage.

to Prejúdge, prischodsch, (*praejudicare*), vorher urtheilen; zum

s verurtheilen; ahnden, muth-

licate, pridschudhikeht, eingenommen, befangen; vor-
P. opinion, die vorgefaßte
ng, das Vorurtheil.
judicate, s. to prejudge.
licately, vorgefaßtes Mei-
ch einem Vorurtheil.
dication, pridschudikeh-
, das Voraburtheilen, Abspre-
das vorhergegangene Urtheil.
dice, predschudiß, (*prae-
um*), der Nachtheil, Eintrag,
ch, die Beeinträchtigung; das
rtheil.
judice, benachtheiligen, be-
chtigen, Schaden thun, *Shk.*
3, 3.; voreinnehmen, Vorur-
beibringen.
diced, predschudißt, be-
heiligte; benachtheiligt, in Rech-
ekränkt; eingenommen.
dicial, predschudisschäl,
heilig, schädlich, kränkend, be-
chtigend, zuwider; eingenom-
verblendet.
dicially, nachtheilig, zum
den, mit Kränkung; eingenom-
r Weise.
dicialness, die Nachthei-
it, Schädlichkeit, Gekränktheit;
genommenheit, Verblendung.
diciary, s. prejudicial.
e, prihk, der Tintenfisch,
fisch.
cy, prelläßi, die Würde
s geistlichen Oberhauptes, höchste
liche Würde, Prälatur, Präla-
urde, der Prälatenstand; die
laten.
te, prellät, (*praelatus*),
geistliche Oberhaupt, der Prä-
geistliche Herr.
tesship, der Prälatenstand.
tical, prilättikäl, eines
laten, von der Prälatur.
tion, prilehsch'n, die Vor-
ung, der Vorzug, Rang.
ature, prelatureship,
Llatsch'r, prellatsch'r-
y, die Prälatenwürde.
ction, prilekssch'n, (*prae-
io*), die Vorlesung.
libation, prileibehsch'n,
elibatio), das Vorkosten, der
schmack.
liminary, prilimminäri,
eliminaris), vorgängig, vorläu-
einleitend; das Vorläufige, der
schritt, Eingang, die Einleitung,
reitung, Vorbereitung. P.s, die
liminarien, vorläufige Puncte,
leitungspuncte. P. steps, die
n Schritte.
ludo, prelljuhd, (*praelu-
n*), das Vorspiel, die Einleitung.

to Prelúde, priljuhd, (*praelu-
dere*), vorspielen; einleiten, einbrin-
gen, vorbereiten.
Prelúdious, preljuhdschos, ein-
leitend, vorläufig, als Vorspiel.
Prelúdium, s. prelude.
Prelúsive, s. preludious.
Prematúre, primätjuhr, (*prae-
maturus*), frühreif, vorzeitig; un-
zeitig; vorschnell, voreilig, übereilt.
Prematúrely, vorreif, unzeitig,
vorschnell.
Prematúreness, prematúrity,
primätjuhrneß, primätjuhr-
riti, die Frühzeitigkeit, Unzeitig-
keit, Vereiligkeit.
to Preméditate, primedditeht,
(*praemeditari*), vorher bedenken,
überlegen, voraus sinnen.
Preméditated, bedachte vorher;
vorher bedacht.
Premeditátion, primediteh-
sch'n, die vorläufige Ueberlegung,
das Vorherbedenken, der Vorbedacht.
to Premérit, primerrit, (*prae-
mereor*), vorher verdienen, sich zum
Voraus verdient machen.
Prémices, premmissis, (frz.
aus dem lat. *primitiae*), die Erst-
linge; Jugendfrüchte.
Prémier, prihmjer, (frz.), der
Erste, das Haupt; der erste Mini-
ster.
to Premise, primeis', (*prae-
mittere*), voraus schicken, zuerst an-
geben, voraus bestehen.
Premised, schickte voraus; voraus
geschickt.
Prémises, prémisses, prem-
misses, (*praemissa*), die Vorder-
sätze, Prämissen; (in den Rechten)
Grundstücke, Gebäude, das Haus,
Land.
to Premit, s. to promise.
Prémium, prihmiom, (*prae-
mium*), der Lohn, Preis, die Ver-
geltung; das Handgeld, Angeld, die
Prämie. Second best p., das Ac-
cessit.
to Premónish, primonnisch,
(*praemonere*), vorerinnern, vorher
ermahnen, warnen.
Premónished, warnte; gewarnt.
Premónishing, warnend; das
Warnen.
Premónishment, premoni-
tion, primonnischment, pri-
monisch'n, die Vorerinnerung,
Warnung.
Premónitory, primonnitorri,
vorläufig erinnernd, zur Vorerinne-
rung, warnend; die Warnung, War-
nungsrede.
to Premónstrate, primonn-
strehl, (*praemonstrare*), vorher
zeigen, vorher beweisen.

epónderated, überwog; überwogen.
eponderátion, pripondeehſch'n, das Uebergewicht, die Ueberlegenheit.
Prepóse, pripohſ', (*praeponere*), vorſetzen, voran ſtellen.
eposition, pripoſiſſch'n, (*praepositio*), die Präpoſition, das Umſtandswort, Verhältnißwort.
epósitive, pripoſſitiw, vorn ſtehend, vorher gehend.
epósitor, pripoſſitor, (falſch gebraucht für *praepositus*, von den ältern Schülern, beſonders zu Eton, welche über die andern Aufſicht führen), der Aufſeher, Achthaber.
Prepossess, pripoſſeß, (ſ. to possess), vorher einnehmen.
epossessed, nahm vorher ein; voreingenommen, voller Vorurtheile.
epossessing, vorher einnehmend; das Vorhereinnehmen.
epossession, pripoſſeſſch'n, die Voreinnahme, der Vorherbeſitz; die Eingenommenheit, Verblendung, Einbildung; das Vorurtheil.
epósterous, pripoßteros, (*praeposterus*), verkehrt, widerſinnig, unzeitig; abgeſchmackt. P. vice, die Sodomiterei.
epósterously, widerſinnig, unzeitig; abgeſchmackt.
epósteronsness, die Verkehrtheit, Widerſinnigkeit, Albernheit, Unbereimtheit.
epótency, pripohtenßi, (*praepotentia*), die Uebermacht, Ueberlegenheit.
épuce, prihpjuß, (*praepucium*), die Vorhaut.
Prerequire, pririkweir, (*prae, requirere*), vorher verlangen, zuerſt erfodern.
erequired, foderte vorher; vorher gefodert, vorher erfoderlich.
erequisite, prireckwiſit, vorher erfoderlich, zuerſt nöthig; das erſt Nöthige.
erógative, priroggätiw, (*praerogativa*), das Vorrecht, Privilegium, der Vorzug; bevorrechtet, privilegirt. P. court, das Gericht des Erzbiſchofs von Canterbury.
erógatived, bevorrechtet, privilegirt.
ésage, priſehdſch, (*praesagium*), das Vorzeichen, die Vorbedeutung, Ahndung, Vorempfindung.
Presage, (*praesagire*), vorbedeuten, anzeigen, andeuten; ahnden, vorempfinden; vorher ſagen, weiſſagen.
esságeful, ahndungsvoll.
esságement, priſehdſchment, die Vorbedeutung; Weiſſagung, Ahnung.
Preságing, vorbedeutend, ahndend; das Vorbedeuten, Ahnden.
Présbyter, preßbiter, (πρεσβυτερος), der Aelteſte, Kirchenvorſteher; Presbyterianer.
Presbytérial, presbitihriál, presbyterianiſch, aus Kirchenälteſten beſtehend.
Presbytérian, presbitihriän, presbyterianiſch; der Presbyterianer.
Presbytérianism, presbitihriänißm, der Presbyterianismus, die Meinung der Presbyterianer.
Présbytery, preßbiterri, die Kirchenregierung durch Aelteſte; das Presbyterium, die Kirchenälteſten; der Presbyterianismus.
Préscience, prihſchiens, (*praescientia*), das Vorwiſſen, die Vorkunde.
Préscient, prihſchient, préscious, (*praesciens*), vorher wiſſend, vorkundig.
to Prescind, priſſinnd, (*praescindere*), abſchneiden, abziehen, wegnehmen, abſondern.
Prescindent, priſſinndent, abſchneidend, abſondernd.
Préscious, prihſchios, ſ. prescient.
to Prescribe, priſkreib, (*praescribere*), vorſchreiben, gebieten; verſchreiben, verordnen; verjähren laſſen, verjähren.
Prescribed, ſchrieb vor, verſchrieb, verjährte; vorgeſchrieben, verſchrieben, verjährt.
Prescribing, vorſchreibend, verſchreibend, verjährend; das Vorſchreiben, Verſchreiben, Verjähren.
Préscript, prihſkript, (*praescriptum*), vorgeſchrieben, verordnet; die Vorſchrift, Verordnung; Formel; das Recept.
Prescription, priſkrippſch'n, (*praescriptio*), die Vorſchrift, Verordnung; das Recept, *Shk. AW.* 1, 3.; die Verjährung.
Préseance, prihſiens, (frz., aus *praesidentia, praesidium*), der Vorſitz, die Oberſtelle, der Vorrang.
Présence, preſſens, (*praesentia*), die Gegenwart, Anweſenheit; Anweſenden, Verſammlung; Audienz, das Gehör, der Zutritt; Zutrittſaal, das Zutrittzimmer, Prunkgemach, *Shk. HJ.* 5, 3. *Rd.* 1, 3.; die Perſon; Geſtalt, Stellung, das Benehmen, der Anſtand, *Shk. MV.* 3, 2.; die Fertigkeit, Rüſtigkeit. P. of mind, die Gegenwart des Geiſtes, Beſonnenheit. In p., vor Augen, vorliegend. To come to the p., vorgeſtellt werden, Audienz erhalten. P. chamber, p.-room, das Empfangzimmer, Audienzzimmer.

Preséntion, prisennsch'n, (*praesensio*), die Vorempfindung.

Présent, pressent, (*praesens*), gegenwärtig, zugegen; anwesend, jetzig; gleich da, fertig, bereit; gleich wirkend; günstig, geneigt; die Gegenwart, Anwesenheit; das Präsens; Geschenk, die Gabe. At p., jetzt. By the p., durch Gegenwärtiges. P. money, das baare Geld. P. remedy, das wirksame Mittel. To be p. to one's self, unverlegen seyn, sich gleich besinnen, seiner mächtig seyn.

to Présent, prisennt, (mittellat. *praesentare*), darstellen, darreichen, darbieten, hingeben; schenken, beschenken; vorstellen, aufführen; anbieten, vorschlagen; präsentiren. To p. the arms, das Gewehr präsentiren. To p. a child at the font, ein Kind zur Taufe halten. To p. a bill, einen Wechsel vorzeigen. To p. one with a thing, einem etwas schenken.

Preséntable, prisentäb'l, darzustellen, vorstellbar, zu schenken, zu präsentiren.

Presentáneous, pressentehnios, gleich wirkend, unmittelbar.

Presentátion, pressentehsch'n, die Darstellung, Darreichung, Vorstellung, Aufführung; Ernennung zu einer Pfründe.

Preséntative, prisenntätiw, vorzustellen, vorstellbar, vorzuschlagen, vorschlagbar.

Presénted, stellte vor, schenkte; vorgestellt, beschenkt.

Presentée, pressentih, (frz.), der Vorgestellte, Vorgeschlagene.

Preséntor, prisennter, der Vorschläger, Vorsteller; Schenker, Geber.

Preséntial, prisennschäl, (dem Raume nach) gegenwärtig, da befindlich.

Presentiálity, prisenschiälliti, die Gegenwärtigkeit, Anwesenheit.

to Preséntiate, presennscheht, vergegenwärtigen, hinstellen, aufführen, darbilden.

Presentific, pressentiffik, vergegenwärtigend, darbildend.

Presénting, prisennting, darreichend, vorstellend, schenkend; das Darreichen, Vorstellen, Schenken.

Présently, pressentli, sogleich, alsbald, gleich.

Preséntment, prisenntment, die Darstellung, Vorstellung, Einreichung; Vorzeigung; Anzeige, Angabe.

Présentness, pressentneß, die Gegenwärtigkeit, Besonnenheit.

Preservátion, pressserwehsch'n, (*praeservatio*), die Verwahrung, Erhaltung, Rettung.

Presérvative, prisserwhtiw, verwahrend, abwehrend; das Verwahrungsmittel, Abwehrungsmittel.

to Presérve, prisserrw, (*praeservare*), verwahren, erhalten; einlegen, einmachen, einpökeln.

Presérve, das Eingemachte, die Conserve.

Preserved, prisserrw'd, verwahrte; machte ein; verwahrt; eingemacht.

Presérver, der Verwahrer, Erhalter; Einmacher; das Verwahrungsmittel. P-s, die Erhaltungsbrille.

Presérving, verwahrend, einmachend; das Verwahren, Einmachen.

to Preside, prisseid, (*praesidere*), vorsitzen, vorstehen, den Rang haben, die Aufsicht führen.

Présidency, pressidenßi, der Vorsitz, Oberrang, die Oberstelle, Präsidentenstelle, Oberaufsicht; Wohnung des Vorstehers.

Président, pressident, der Vorsitzer, Vorsaß, Oberaufseher, das Haupt; der Vorsteher, Präses, Präsident, Superintendent, Statthalter, erste Rath; das Muster, Beispiel, der vorherige Fall, die Richtschnur (vermuthlich mit precedent verwechselt, wie in so unarticulirter Sprache leicht möglich war).

Présidentship, die Würde des Vorstehers, das Vorsaßthum, die Oberaufseherschaft, Präsidentenstelle, der Oberrang, die höhere Würde.

Presidial, prisiddiäl, von der Besatzung; mit der Oberaufsicht. P. court, das Landgericht.

Presiding, prisseiding, vorsitzend, vorstehend; das Vorsitzen, Vorstehen.

to Presignify, prisiggnifei, (*praesignificare*), im voraus anzeigen, vorandeuten, vorbezeichnen. It is presignified, man merkt es voraus.

Préss, preß, (v. folg.), das Verpressen, die Presse, der Druck, Drang, das Gedränge; der Wandschrank, Schrank, Kleiderschrank; die gewaltsame Werbung der Matrosen; *Shk. a lld.* Printer's p., die Druckerpresse. Liberty of the p., die Preßfreiheit, Druckfreiheit. P.-bed, der Bettschrank, die Bettlade. P.-gang, der Preßgang, die gewaltsamen Werber. P. man, der Drucker; Presser, Werber. P.-money, das Preßgeld, Handgeld. P. stick, der Preßbengel. P.-work, die Druckarbeit.

to Préss, (*premere*), pressen, drücken; dringen, drängen, treiben, streben, stemmen; eindringen; einschärfen, mit Nachdruck beibringen; mit Ge-

walt werden. To p. down, niederdrücken. To p. forth, to p. out, ausdrücken, auspressen. To p. eagerly for a thing, heftig nach etwas trachten, sich sehr darum beeifern. To p. upon, aufdringen, andrängen, anliegen, eifern, streben nach —.

Présséd, drückte, drängte, strebte; gedrückt, gedrängt, gestrebt.

Présser, préssser, der Presser, Drucker.

Préssing, pressend, drängend, strebend; das Pressen, Drängen, Streben. P. iron, das Bügeleisen.

Préssingly, dringend, heftig; gedrängt, kurz.

Préssingness, pressingneß, die Gedrängtheit, Gedrungenheit; der Drang, Eifer.

Préssion, pressch'n, das Pressen, Drücken, der Druck.

Préssitant, pressitánt, niederdrückend, schwer liegend.

Préssure, pressch'r, das Drücken, Pressen, Keltern; der Druck, Drang; Das Drangsal, die Klemme; der Stämpel, Eindruck; *Shk. H.* 1, 5.

Prést, s. pressed. P.-money, s. press-money.

Prést, preßt, (einmal von *praestare*, dann von *praesto*), die Anleihe, das Darlehn; die Abgabe des Sheriffs; bereit, *Shk. MV.*; sauber, nett.

Prést por Joan, Préster John, preßter dschonn, der Priester Johann, große Negut.

Préstiges, preßtidschis, (fz.), das Blendwerk, die Gaukelei, Gaukelpossen.

Prestigiation, prestidschehsch'n, das Gaukeln, die Gaukelei.

Prestigious, prestidschos, gaukelrisch, blendend, betrüglich, tückisch.

Présto, preßto, (ital., aus dem lat. *praesto*), presto, hurtig.

Presúmable, prischuhmáb'l, zu vermuthen, gedenkbar.

Presumably, aufs Gerathewohl, vermuthlich, nach Bedünken; aus Dunkel, aus Stolz.

Presume, prischuhm, (*praesumere*), vermuthen, muthmaßen; sich dünken, sich einbilden; sich etwas herausnehmen, erkühnen, anmaßen, vermessen, kühn seyn. As I p., wie mich dünkt. May I p., darf ich so frei seyn? To p. upon one's parts, sich auf seine Talente verlassen. He p-s too much to himself, er traut sich zu viel zu.

Presúmer, der Muthmaßende; Vermessene, Eingebildete, Anmaßliche.

Presuming, muthmaßend; sich dünkend; vermessen; das Muthmaßen; Bedünken; Vermessen.

Presúmption, presúmtion, prisommsch'n, (*praesumtio*), die Vermuthung; Einbildung, der Dünkel; die Vermessenheit, Dreistigkeit, das Zugreifen.

Presumptive, presúmtive, prisommtiw, vermuthlich, muthmaßlich; eingebildet, vermessen, dreist, zugreifend. P. heir, der nächste Erbe.

Presumptuous, presúmtuous, prisommtschuos, eingebildet, voll Dünkel; vermessen, verwegen.

Presúmptuously, presúmtuously, mit Dünkel, verwegen.

Presúmptuousness, presúmtuousness, der Dünkel, die Einbildung, Vermessenheit.

Presuppósal, prisoppohsál, die Voraussetzung.

to Presuppóse, prisoppohs', (schlechtlat. *praesupponere*), voraussetzen.

Presuppósed, setzte voraus; vorausgesetzt.

Presupposition, prisoppositsch'n, die Voraussetzung.

Presurmise, prisormeis', (s. surmise), die vorläufige Vermuthung, Ahndung, der Argwohn.

Preténce, pritenns, (*praetensus*), der Vorwand, das Vorgeben, der Schein; Anspruch, die Anmaßung, Foderung; Drehung. Bei *Shk.* Absicht; *KL.* 1, 2. *M.* 2, 3. *TG.* 3, 1.

to Preténd, pritennd, (*praetendere*), ausstrecken, hervorstrecken (veraltet!); beabsichtigen, vorhaben, *Shk. allf.* 4, 1.; vorgeben, vorwenden; sich einbilden, wähnen, meinen; sich anmaßen, sich verwägen, Anspruch machen. To p. fair, einen Schein haben; nach etwas aussehen. I do not p. to it, das nehme ich mir nicht heraus.

Preténded, gab vor; vermaß sich; vorgegeben; sich vermessen; beabsichtigt, vorgesetzt; *Shk. TG.* 2, 6.

Preténder, der Vorgeber; Anspruch machende, Prätendent. He is a p. to philosophy, er meint Philosophie zu verstehen.

Preténding, vorgebend; sich anmaßend; das Vorgeben; Anmaßen.

Preténdingly, vermessen, anmaßlich; vermeintlich.

Preténdingness, die Anmaßlichkeit, der Anspruch, Stolz; Wahn, Vorwand.

Pretended, pritenn'd, vorgegeben, in Anspruch genommen.

Prétension, pritennsch'n, die Anmaßung, der Anspruch; Vorwand; Dünkel.

Préterimperfect, prihterimperfekt, das Imperfectum.

Préterit, prihterit, (*praeteritus*), vergangen; das Präteritum, Perfectum.

Preterition, priterisch'n, (*praeteritio*), die Uebergehung; der Vorübergang; die Vergangenheit.

Préteritness, prihteritneß, die Vergangenheit.

Preterlápsed, priterläppst, (*praeterlapsus*), verlaufen, verflossen, vergangen.

Preterlégal, priterlihgäl, (s. legal), widerrechtlich, gesetzwidrig.

Pretermission, pritermissch'n, (*praetermissio*), die Uebergehung, Auslassung, Unterlassung.

to Pretermit, pritermitt, (*praetermittere*), übergehen, auslassen; unterlassen, versäumen.

Pretermitted, überging; übergangen.

Pretermitting, übergehend, unterlassend; das Uebergehen, Unterlassen.

Preternáturał, priternätschurâl, (*praeternaturalis*), widernatürlich.

Preternáturally, widernatürlich.

Preternáturalness, die Widernatürlichkeit.

Preterpérfect, priterperrfekt, das Präteritum, Perfectum.

Preterplúperfect, priterpljuhperfekt, das Plusquamperfectum.

Prétext, pritreckst, (*praetextum*), der Vorwand, Schein. To make a p., vorschützen.

Préthee, s. prithee.

Prétor, prihtor, (*praetor*), der Prätor, Stadtvogt, Stadtrichter.

Pretórian, prétorship, s. praetorian, praetorship.

Prettily, prettili, artig, nett, hübsch.

Prettiness, die Artigkeit, Nettigkeit, Niedlichkeit.

Prétty, pretti, (verw. mit bright und perk. w. s.), artig, hübsch, nett, niedlich; ziemlich. He staid off for a p. while, er war eine feine Weile, ziemlich lange weg. P. Betty, eine frühzeitige Art von Kartoffeln.

to Prevail, priwehl, (*praevalere*), herrschen, überwältigen, die Oberhand haben, überlegen seyn; bewegen, vermögen, bereden. To p. one's self of a thing, sich etwas zu Nutze machen. I can't p. on myself, ich kann mich nicht überwinden. To p. with some body, Jemanden bewegen, erbitten, bereden, gewinnen.

Prevâiled, herrschte, vermochte; geherrscht, vermocht. Easy to be p. upon (with), leicht zu bewegen.

Prevâiling, herrschend, geltend, vermögend; das Herrschen, Gelten, Vermögen.

Prevâilment, die Ueberlegenheit, Uebermacht.

Prévalence, prévalency, prewwâlens, prewwâlenßi, die Ueberlegenheit, Uebermacht, Oberhand, das Uebergewicht; die Gangbarkeit.

Prévalent, prewwâlent, herrschend, geltend, überlegen, wirksam, mächtig.

Prévalently, überlegen, wirksam, mächtig.

Prévalentness, die Ueberlegenheit, Wirksamkeit, Macht.

to Prevâricate, priwârrikeht, (*praevaricari*, krumm gehen), von der Pflicht abweichen, pflichtwidrig handeln, treulos handeln; Ausflüchte gebrauchen; verdrehen; vereiteln, ungültig machen, aufheben. Do not p., halten Sie Stich, springen Sie nicht über!

Prevâricated, verdrehte; handelte treulos; verdreht; treulos gehandelt.

Prevarication, priwârrikehsch'n, (*praevaricatio*), die Verdrehung; Ausflucht; das heimliche Verständniß, die Verrätherei, Ränke.

Prevaricátor, priwârrikehter, der Verdreher, Cabalenmacher, Verräther, Ränkeschmied; Zungendrescher, Teufelsanwalt.

Prevâricatory, priwârrikâtori, verrätherisch, heimtückisch.

to Prevéne, s. to prevent.

Prevénient, priwihnient, (*praeveniens*), zuvor kommend.

to Prevént, priwennt, (*praevenire*), vor der Zeit kommen, zuerst kommen; zuvorkommen, *Shk. bHd.* 1, 2., vorbeugen, verhüten, hindern, abhalten.

Prevéntative, s. preventive.

Prevénted, beugte vor, vorgebeugt, abgehalten.

Prevénter, der Zuvorkommende, Hindernde. He was the p., er kam zuerst, er verhütete es.

Prevénting, zuvorkommend, abhaltend; das Zuvorkommen, Abhalten.

Prevéntion, priwennsch'n, das Vorhergehen, Vorherkommen; Zuvorkommen, die Verhütung, Hinderung; das Vorurtheil, der Argwohn; *Shk. JC.* 2, 1. By way of p., aus Vorsicht, zum Präservativ.

Prevéntional, priwennschenâl, zuvorkommend, als Verhütungsmittel.

Prevéntive, priwenntiw, hin-

dernd, verhütend, vorbeugend; das Verhütungsmittel.
Preventively, zur Verhütung, zum Zuvorkommen; aus Vorurtheil.
Prévidence, prewwidens, (*praevideo*), das Vorhersehen, die Vorsicht.
Prévious, prihwios, (*praevius*), vorhergehend, vorläufig. P. to the war, vor dem Kriege.
Préviously, vorgängig, vorläufig.
Préviousness, das Vorhergehen, die Vorläufigkeit.
Prevision, priwissch'n, (*praevitio*), das Vorhersehen.
Préy, preh, (*praeda*), der Raub, die Beute. Bird of p., der Raubvogel. To make a p. of one, einen rupfen, ausziehen.
to Préy upon, preh oponn, rauben, Beute machen, plündern; vom Raube leben; fressen; nachstellen.
Préy'd upon, raubte, fraß; geraubt, gefressen.
Préver, preher, der Räuber, Verschlinger.
Préying upon, raubend, fressend; das Rauben, Fressen.
Priapism, preiäpism, (vom Gartengott Priapus), der Priapismus, die unnatürliche Erhebung der männlichen Ruthe.
Price, preiß, (lat. *pretium*, teutsch) der Preis, Werth, Lohn. What's your p., wie viel müssen Sie haben? To give a great p. for, theuer kaufen. P. courant, der Preiscourant.
to Price, den Werth ersetzen, bezahlen, vergüten.
Priceless, unschätzbar.
Prick, prick, (isl. *prik*, Stock und Punct, angels. *pricca*, niederf. Prick. Ob verw. mit πικρος;), die Spitze, der Stachel, die Ahle; der Stich, Stoß, Biß; Punct, das Ziel; die Fährte (eines Hasen); Ruthe, das männliche Glied. At p-s, auf den Stich; *Shk. LL.* 4, 1., wo „She is too hard for you at p., sir; challenge her to bowls." P. of conscience, der Gewissensbiß. P. eared, spitzöhrig, vorklug. P. louse, die Filzlous; (volksp.) der Läusestecher, Schneider. P. madam, der Trip-Madam, Mauerpfeffer, Sedum reflexum. P. post, das Bandstück. P. pride, der Priapismus. P.-punch, der Dorn. P. song, s. plain song. P. timber, p. wood, der Spindelbaum, das Zweckenholz, Euonymus Europaeus.
to Prick, stechen, stecken, anstecken, anstechen; aufstecken, aufrichten, spitzen; aufsetzen, aufzeichnen; spornen, antreiben; (ein Pferd) vernageln; (mit Gewissensbissen) quälen; sauer machen; der Spur folgen, auf die Fährte kommen; sich putzen; reiten. To p. a card, eine Karte unterstecken. To p. a tune, eine Melodie in Noten setzen. To p. a cask of wine, ein Faß Wein anstecken. To p. on (forward), anspornen, forttreiben. To p. up, in die Höhe richten, spitzen, aufstellen, sich schön machen, sich schniegeln. To p. up one's ears, die Ohren spitzen.
Pricked, stach, spitzte, setzte auf; gestochen, gespitzt, aufgesetzt.
Pricker, pricker, die Ahle, Pfriemе; der Pitenier; Piqueur, reitende Jäger.
Pricket, prickit, s. deer, der Spießer, Spießhirsch.
Pricking, stechend, spitzend, aufsetzend; das Stechen, Spitzen, Aufsetzen; die Hasenfährte. P-s, das Seitenstechen. P. teeth, Auskrauseeisen für die Sattler.
Prickle, prick'l, der Stachel, Stechdorn; ein Korb aus Dornen, ein Spreukorb (veraltet!). P. whelk, die Distelschnecke, das Distelhörnchen, Murus senticosus.
Prickled, gestachelt, stachlig, dornig.
Prickliness, prickliness, die Stachligkeit.
Prickling, der Stichling (ein Fisch).
Prickly, prickli, stachlig, dornig. P.-ash, die Stachelasche, der Zahnwehbaum. P. parsnep, die Stacheldolde, Igellattе, Ackerlattе, Echinophora. P. poppy, der Stachelmohn, die Teufelsfeige, Argemone.
Prickt, s. pricked.
Pride, preid, (verw. mit bright, perk, pretty, w. s.), der Stolz, Hochmuth; Uebermuth; die Hoheit, Herrlichkeit; Pracht; der Schmuck; die Brunst (weiblicher Thiere); der Querder, die Kiefenpricke, Petromyzon branchialis. P. of one's heart, das hohe Selbstgefühl. To take p. in a thing, to make it one's p., stolz auf etwas seyn.
to Pride, stolzieren, groß thun. To p. one's self in a thing, stolz auf etwas seyn.
Prie, s. privet.
Prier, preier, s. to pry, der Beguckеr, sorgfältige Betrachter; Kundschafter, Spion.
Priest, prihst, (schon pers. *perestar*, *peresth*, Anbeter, *peresthiden*, anbeten, so daß πρεσβυτερος, wovon andere es ableiten, etwa nur eine Aneignung wäre), der Priester; Geistliche. P craft, der Pfaffenbetrug. P. ridden, den Pfaffen ergeben, von Mönchen regiert. P-'s garments, das Priestergewand, die Pontificalien. P-'s pintle, die Mönchs-

kappe, Arum proboscidium *L.* P.-'s-office, das Priesteramt.

Priestess, prihßteß, die Priesterin.

Priesthood, prihßthudd, das Priesteramt; die Priesterschaft, Geistlichkeit.

Priestliness, prihßtlineß, die Priesterlichkeit, Priesterwürde.

Priestly, priesterlich.

Priestress, s. priestess.

to Prieve, (veraltet) = prove.

to Prig, prigg, (mag wol mit prick und pick, wie mit prog verw. seyn), mausen, entwenden; *Shk. WT.* 4, 2.

Prig, der Dieb; Hasenfuß, das Kerlchen, Fäntchen, der Naseweis. P. napper, der Pferdedieb.

Prigging, mausend; das Mausen; (volksp.) der Beischlaf. P. fellow, der Mausekopf; Naseweis, Geck.

Priggish, priggisch, naseweis, superklug.

Prigster, priggster, der Naseweis, Alberer.

Prill, prill, die Steinbutte, der Kleiß.

Prim, primm, (scheint doch auch zu der Familie von bright, perk, pretty, zu gehören, und so gränzt das schottische Zeitwort *to primp* an πιμπρημι, entzünden und sich aufblasen, schwillen), geziert, gezwungen, förmlich, spröde.

to Prim, sich zieren, in der Form verrichten.

Primacy, preimäßi, (*primatus*), das Primat, der geistliche Oberrang.

Primaéval, primaévous, s. primeval.

Primage, preimedsch, das Frachtgeld, die Fracht.

Primal, preimäl, (*primus*), erst; der Erste.

Primarily, preimärili, zuerst, anfänglich, ursprünglich; insonderheit.

Primariness, das Erstseyn, die Erstheit, erste Klasse.

Primary, preimäri, (*primarius*), erst, urerst, ursprünglich, aus der ersten Klasse. P. substance, der Urstoff.

Primate, preimät, der Primas, erste Geistliche.

Primateship, das Primat.

Prime, preim, (*primus*), der Anfang, das Erste, der Morgen, die blühendste und beste Zeit, der Frühling; die Blüte; der Kern, höchste Grad von Vollkommenheit, das Edelste, Beste; die Prime, erste Betstunde in der röm. Kirche; das Zündkraut, Zündpulver; der erste, vornehmste; erst, ursprünglich; blühend, jugendlich; vorzüglich, ausgezeichnet, trefflich, ausgesucht, erlesen; von der ersten Klasse, vornehmst. P. of the moon, der Neumond. P. cost, der Einkaufspreis. P. gap, die erste Grube. P. print, die Rainweide, der Hartriegel.

to Prime, Zündpulver auf die Pfanne schütten; gründen, die erste Farbe, oder Grundfarbe auflegen.

Primed, schüttete auf, gründete; aufgeschüttet, gegründet.

Primely, preimli, zuerst, ursprünglich, vortrefflich.

Primeness, preimneß, die Erstheit, Ursprünglichkeit; Vortrefflichkeit.

Primer, die Prime; das Gebetbuch; A B C Buch; die Antiqua, römischen Lettern; ursprünglich (veraltet!).

Priméro, preimihro, das Primenspiel; s. Malone zu *Shk. MW.* 4, 5. *Hh.* 3, 1.

Priméval, primévous, preimihwäl, preimihwos, (*primaevus*), uranfänglich, urerst, ursprünglich.

Primices, primmißes, (*primitiae*), die Erstlinge.

Primier, primmjer, (frz.), der erste. P. seisin, der erste Besitz.

Primigénial, primigénious, primidschihniäl, primidschihnios, (*primigenius*), erstgeboren, ursprünglich, der vornehmste.

Priming, preiming, aufschüttend; gründend; das Aufschütten; Gründen. P.-horn, die Pulverflasche. P.-iron, die Raumnadel.

Primitial, primischäl, zu den Erstlingen gehörig.

Primitive, primmitiw, (*primitivus*), ursprünglich, des Stammes; geziert, erkünstelt (wie prim, wovon es eine misverständige umdeutende Aneignung scheint, wie wenn man etwa an die Steifheit früher, alter Zeit denkt), förmlich. P. cause, die Grundursache. P. verb, das Stammwort.

Primitively, ursprünglich, zuerst; dem Herkommen gemäß.

Primitiveness, die Ursprünglichkeit, das Erste.

Primness, primneß, die Geziertheit, das gezierte Wesen, die Gezwungenheit, Förmlichkeit, Sprödigkeit.

Primogénial, s. primigenial.

Primogéniture, preimodschennitjur, (*primogenitura*), die Erstgeburt.

Primórdial, preimahrdiäl, (aus *primordium*), ursprünglich, uranfänglich; der erste Anfang, Urheginn.

Primórdiate, uranfänglich.

Primrose, primmroß, die Pri-

mel, Schlüsselblume. P.-tree, nightprimrose, die gelbe Lysimachie, Oenothera *L.*

Prince, prinnß, (*princeps*), der Fürst, Prinz. P-'s feathers, das Tausendschön, der Amaranth. P-'s wood, das Ebenholz.

to **Prince**, Fürst seyn. To p. it, fürstlich leben.

Princedom, prinßdom, die Fürstlichkeit, der Fürstenstand.

Princelike, prinßleik, prinzenhaft, prinzlich, fürstlich.

Princeliness, prinßlineß, das Prinzenhafte, Fürstliche; die Fürstengröße.

Princely, prinzlich, fürstlich.

Princess, prinßeß, die Prinzessin, Fürstin.

Principal, prinnßipál, (*principalis*), vornehm, vorzüglich, hauptsächlich; der Vornehmste, Erste, die Hauptperson, das Haupt; der Scholarch, Director, Rector; Hauptpunct, die Hauptsache; Hauptsumme, der Hauptstuhl, das Capital; *Shk. MV.* 3, 5. P-s, die Haupt- und Grundbalken eines Gebäudes; s. Malone zu *Shk. P.* 3, 2. P. actor, der Anführer, Rädelsführer. P. matter, die Hauptsache, das Wesentliche.

Principality, prinßipálliti, das Fürstenthum; die Herrschaft, Gewalt, Obermacht; Fürstenwürde.

Principally, prinßipáli, vornehmlich, hauptsächlich.

Principalness, die Vorzüglichkeit, Hauptsächlichkeit, das Vornehmste.

Principiation, prinßipiehsch'n, die Auflösung in die Bestandtheile, Rückführung.

Principle, prinnßip'l, (*principium*), das Princip, die Grundursache, der Urstoff, das Urwesen; der Grund, die Quelle; der Bestandtheil; Grundsatz, Grundlehre.

to **Principle**, mit Grundsätzen versehen, gründen, vestsetzen, einprägen.

Principled, mit Grundsätzen, begründet, vest, gründlich. Well p., von guten Grundsätzen.

Princock, princox, prinkock, prinkocks, (vermuthlich aus *praecox*; Malone zu *Shk. RJ.* 1, 3. erklärt es durch a cockered or spoilt child), der Klügling, Gelbschnabel, Naseweis.

to **Prink**, prinnk, (s. to prance, prank), schniegeln, ausputzen; Staat machen, prunken.

Print, prinnt, der Druck, Abdruck, Eindruck; das Zeichen, die Spur (eines Fuchses); der Schnitt, Strich; die Form; kleine Druckschrift, das Blatt. Out of p., vergriffen, nicht mehr im Laden. In p., gedruckt, gekänzelt, in Kanzleischrift, sauber, zierlich; *Shk. TG.* 2, 1. *LL.* 3, 1. To do a thing in p., etwas nett machen. To set one's clothes in p., zierlich gekleidet seyn.

to **Print**, (aus dem frz. *empreint*, isl. *prenta*, nieders. prenten, wie holl. zierlich schreiben, und diese von *imprimere*), drucken, eindrucken, aufdrucken, bezeichnen; drucken lassen.

Printed, druckte; gedruckt.

Printer, der Drucker, Buchdrucker, Zeugdrucker.

Printing, druckend; das Drucken, der Druck; die Druckerei. While p., währendes Drucks. P. house (office), die Buchdruckerei. P.-ink, die Druckerschwärze. P.-paper, das Druckpapier. P. types, Lettern, Druckschriften. Der kleinsten, genannt diamond, folgen nach der Größe pearl, non paroil, minion, brevier, bourgeois, long primer, grobe Corpus; small pica, kleine Cicero; pica, grobe Cicero; English, kleine Mittel; great primer, grobe Mittel; paragon, Tertia; double pica, Tert; two lines pica; two lines English; two lines Great Primer; French Canons; Four lines pica; Five lines pica; 6, 8, 10. lines pica. Roman, Antiqua; Italic, Cursiv. Blacks, teutsche, oder gothische.

Printless, ohne Eindruck, spurlos.

Prior, preior, (lat.) eher, früher, vorherig, älter; der Prior. P. right (claim), das Näherrecht.

Prioress, preioreß, die Priorin, Klostervorsteherin.

Priority, preiorriti, das Frühere, Vorherige; der Vorzug, Vorrang, die Oberstelle. P. of birth, die Erstgeburt.

Priorship, preiorschip, das Priorat, die Priorstelle.

Priory, preiori, die Priorie, Kloster eines Priors, oder einer Priorin.

Priour, s. prior.

Pris, priß, Priscilla.

Prisage, preisedsch, (frz. v. *prendre*, *prise*), das Prisenrecht: der Antheil des Königs von jeder Schiffsladung; der Weinzoll.

Prise, s. prize.

Prism, prißm, (πρισμα), das Prisma, Dreikant.

Prismátic, prismátical, prißmättik, prißmättikál, prismatisch.

Prismátically, prismatisch, wie ein Prisma.

Prismoïd, prißmoid, die Prismoide.

Prison, priss'n, (frz. *prison*).

das Gefängniß. To put to p., to cast into p., einkerkern, verhaften. To break p., ausbrechen. Keeper of a p., der Kerkermeister. P. bars, p. base, ein Spiel der Bauern zu Pferde; das Kämmerchenspiel. P. fee, das Haftgeld, Sitzgeld. P. house, das Gefängniß.

to Prison, einhaften, einsetzen; einschließen, zurückhalten.

Prisoner, prissʼner, der Gefangne. To take p., gefangen nehmen.

Prisonment, prissʼnment, die Gefangenschaft, Einkerkerung.

Pristine, prißtin, (*pristinus*, v. πριν), uralt, ursprünglich, vormalig.

Prithee, priddsi, (zusammengezogen aus I pray thee), ich bitte, ei ja, doch. Do p., thun Sie es doch ja!

Prittleprattle, prittʼlprättʼl, der Schnickschnack, das Geklatsch, Geschwätz.

to Prittleprattle, (vgl. to prate), schnickschnacken, plaudern, schwatzen.

Privacy, preiwäßi, die Heimlichkeit, Einsamkeit, Eingezogenheit, Stille, Vertraulichkeit, das Schweigen. Without your p., ohne Ihr Mitwissen.

Privádo, preiwähdo, (span.) der Vertraute.

Private, preiweht, (*privatus*), geheim, verborgen, still; einsam, allein; privat, amtfrei, amtlos, unbeamtet, außeramtlich, nicht öffentlich, besonder; die geheime Botschaft, das Geheimschreiben. In p., im Stillen, insgeheim. To be p., Niemand bei sich haben. P. man, der Privatmann, Sondermann. P. devotion, die Hausandacht. P. chapel, die Hauskapelle. P. purse, das Taschengeld, die Privatkasse. P.-stairs, die Winkeltreppe.

Privatéer, privatier, preiwätihr, (unstreitig eine Versetzung mit Lippenhauch aus πειρατηριον, das man der Sprache aneignete, in wiefern Seeräuberei freilich Privatunternehmung ist), der Kaper, das Kaperschiff.

to Privatéer, Kaper ausrüsten, Kaper seyn, kapern.

Privatéering, Kaper rüstend; das Kapern. To go a p., auf Kaperei fahren.

Privately, preiwätli, geheim, verborgen, besonders.

Privateness, die Heimlichkeit, Stille, Einsamkeit; der Privatstand, Sonderstand, das Sonderthum.

Privátion, preiwehschʼn, (*privatio*), die Beraubung, Entblößung, der Verlust; Absetzung, Entsetzung; Absonderung; Abwesenheit.

Privative, priwwätiw, (*privativus*), beraubend; abgesondert; abwesend; das Privative, Ausschließliche, Abwesentliche.

Privatively, abwesentlich, verneinend, ausschließlich.

Privativeness, das Verneinende, Abwesen, der Mangel.

Privet, priwwit, s. prive. der Hartriegel, die Rainweide, Ligustrum vulgare *L.* Barren p., die Hauswurz.

Privilege, priwwilidsch, (*privilegium*), das Vorrecht, Privilegium, der Vorzug, die Freiheit; der Freiheitsbrief.

to Privilege, privilegiiren, bevorrechten, befreien, sichern, berechten.

Privileged, privilegiirte; privilegiirt.

Privily, priwwili, heimlich, verdeckt.

Privity, priwwiti, die Heimlichkeit, der geheime Zustand; die Verborgenheit, Dunkelheit; geheime Mittheilung; das Mitwissen. In der Mehrzahl privities, priwwitis, die Schamtheile.

Privy, priwwi, (frz. *privé*), heimlich, geheim, still; besonder, privat; mitwissend; der Abtritt, das heimliche Gemach, Läublein, (wovon doch wol misbräuchlich Leibstuhl). To be p. to a thing, um etwas wissen, Mitschuldiger seyn. I am made p. to it, es ist mir anvertraut. P. council, p. counsellor, der geheime Rath. Lord p. seal, der geheime Siegelbewahrer. P. chair, der Nachtstuhl. P. parts, die Geschlechtstheile. P. stairs, die geheime Treppe.

Prizable, preisäbʼl, schätzbar.

Prizableness, die Schätzbarkeit.

Prizage, s. prisage.

Prize, preisʼ, (schillert in Preis und prise), der Preis, Gewinn, die Belohnung; Prise, Beute, der Fang; *Shk. bHs. JC. O.* To make p., Prise machen, Preis geben. P.-fighter, der Preiskämpfer, Preisbewerber. P. goods, Prisegüter, aufgebrachte Waaren. P. question, p. subject, die Preisfrage, Preisaufgabe.

to Prize, schätzen, achten, würdigen, tariren.

Prized, schätzte; geschätzt.

Prizer, der Schätzer; Seestern, Sternfisch; Preisfechter, Ringer, Kämpfer; *Shk. AL.* 2, 3.

Prizing, schätzend; das Schätzen.

Pró, pro, pro, für. P. and con, für und wider, das Pro und Contra.

Probability, probbábilliti, (*probabilitas*), die Wahrscheinlichkeit.

Próbable, probbáb'l, (*probabilis*), zusammengezogen probal b. *Shk. O.* 2, 3.; wahrscheinlich, vermuthlich.

Próbableness, die Wahrscheinlichkeit.

Próbably, wahrscheinlich, vermuthlich.

Probang, ein chirurgisches Instrument, fremde Körper aus der Speiseröhre zu ziehen.

Próbate, probbebt, die gerichtliche Prüfung und Bestätigung eines Testaments, oder letzten Willens, der gerichtliche Testamentbestätigungschein.

Próbation, probebsch'n, (*probatio*), die Prüfung, Probe, das Examen; die Probezeit; der Beweis, Beweisgrund.

Probátionary, probebsch'nári, zur Probe, zur Prüfung.

Probátioner, probebsch'ner, der auf der Probe ist, Prüfungslehrling, Neuling, Noviz, Examinand.

Probátionership, der Probestand, die Prüfungszeit, das Noviciat.

Probátor, probebtor, (lat.), der Beweisführer, Ueberführende.

Próbatory, probbátorri, zur Probe, zur Prüfung.

Probátum est, probebtom est, (lat.), es ist geprüft, es ist bewährt; das Zeugniß der Güte.

Próbe, probb, (von *probare*), das Wundeisen, die Sonde, Senknadel, Suchnadel. P.-scissars, die Wundenschere.

to Próbe, sondiren, untersuchen, mit der Suchnadel prüfen.

Próbity, probbiti, (*probitas*), die Redlichkeit, Aufrichtigkeit.

Próblem, probblem, (προβλημα), das Problem, die Aufgabe, schwere Frage.

Problemátic, problemátical, problimättik, problimättikál, problematisch, zweifelhaft, ungewiß, unausgemacht.

Problemátically, problematisch, zweifelhaft.

Probóscis, probossis, (lat.), der Rüssel.

Probróse, próbrous, probrohs, probbros, (*probrosus*), schändlich, schimpflich.

Procácious, prokehschos, (*procax*), frech, muthwillig, unverschämt, leichtfertig.

Procácity, prokässiti, die Frechheit, der Muthwille, die Unverschämtheit.

Procatáretic, prokata'rktik, (προκαταρκτικος), vorhergehend, lange vorher gegangen.

Procatárxis, (προκαταρξις), die vorhergehende Ursache einer Krankheit.

Procédure, proßihdj'r, (v. *procedere*), das Verfahren, die Handlungsart, Wirkung; das Erzeugniß.

Procéed, proßihd, der Hervorgang, das Einkommen, der Belauf. Neat p-s, der reine Belauf, Ertrag.

to Procéed, (*procedere*), hervorgehen, herrühren, ausgehen, entstehen; fortschreiten, fortfahren; verfahren, wirken, handeln; von Statten gehen; geschehen, sich zutragen. From whence does that p., woher kommt das? To p. to business, zum Werke schreiten. The malefactor shall be p. against, gegen den Missethäter soll verfahren werden. To p. doctor, Doctor werden.

Procéeder, der Fortschreitende, Verfahrer.

Procéeding, fortschreitend, verfahrend; das Fortschreiten, Verfahren. P-s at law, die Procedurен, das gerichtliche Verfahren.

Procéllous, proßellos, (*procellosus*), stürmisch.

Procéption, proßepsch'n, der Vorgriff, das Zuvorkommen.

Procérity, proßerriti, (*proceritas*), die Länge, der lange Wuchs, die Aufgeschossenheit, Leibeshöhe.

Prócess, prosses, (*processus*), der Rechtsgang, Rechtshandel, Proceß, Handel, Gang, Vorgang, Fortgang, Fortschritt; Verlauf; Auswuchs. In p. of time, mit der Zeit. Verbal p., das Protokoll.

Procéssion, proßessch'n, (*processio*), der Zug, Feierzug, Aufzug, Prachtzug, die Procession; der Ausgang (des heil. Geistes).

to Procéssion, einen Feierzug halten, aufziehen.

Procéssional, proßesschonál, bei einer Procession, zu einem Prachtzug gehörig.

Procéssionary, proßessch'nári, von einer Procession, aus einem Prachtzug bestehend.

Procéssioning, proßessch'ning, aufziehend; das Aufziehen. To go a p., einen Aufzug halten, im Zuge gehen.

Prócidence, prócidency, prossidens, (v. *procidere*), das Herabfallen, Sinken, die Senkung, der Verfall.

Prócinct, prohßinkt, (*procinctus*), das Fertigseyn, Bereitseyn, die Bereitschaft. In p., gleich, auf der Stelle, in völliger Bereitschaft.

to Proclaim, proklehm, (*proclamare*), ausrufen, erklären, bekannt machen; in die Acht erklären, ächten.

Proclaimed, rief aus, machte bekannt; ächtete; ausgerufen, bekannt gemacht; geächtet.

Proclaimer, der Ausrufer, Herold.

Proclaiming, ausrufend, bekannt machend; das Ausrufen, Bekanntmachen.

Proclamation, proklämehsch'n, (*proclamatio*), der Ausruf, die Ausrufung, Bekanntmachung, Erklärung; Verordnung; Verbreitung; das Aufgebot. To make p. of, unter die Leute bringen. His head is full of p-s, (volksp.), er hat den Kopf voll Grillen.

Proclive, prokleiw, proclivous, (*proclivis*), geneigt.

Proclivity, prokliwwiti, (*proclivitas*), die Neigung, der Hang; die Willfährigkeit.

Procónsul, prokonnsol, (lat.) der Proconsul, Statthalter.

Procónsular, prokonnsjulär, proconsularisch, statthalterisch.

Procónsulship, das Proconsulat.

to Procrástinate, prokräßtineht, (*procrastinare*), auf morgen verlegen, verschieben, verzögern, verlängern.

Procrástinated, verschob; verschoben.

Procrastinátion, prokräßtinehsch'n, die Verschiebung, der Aufschub, die Verzögerung.

Procrastinátor, prokräßtinehter, der Aufschieber, Zögerer, Zauderer.

Prócreant, prohkriänt, (*procreans*), zeugend, fruchtbar.

to Prócreate, prohkrieht, (*procreare*), zeugen, gebären, hervorbringen.

Prócreated, zeugte; gezeugt.

Prócreating, zeugend; das Zeugen.

Procreátion, prokriehsch'n, (*procreatio*), die Zeugung, Gebärung, Hervorbringung.

Prócreative, prohkriätiw, zeugend, gebärend. P. faculty, die Zeugungskraft.

Prócreativeness, prohkriätiwneß, das Zeugende, die Zeugungskraft.

Prócreator, prohkriäter, der Erzeuger, Vater.

Prócreatrix, die Gebärerin, Mutter.

Próctor, prockter, (urspr. wol Schreibabkürzung aus procurator), der Anwalt, Fürsprecher; Deputirte; Aufseher, Director, Verwalter.

to Próctor, verwalten, handhaben, verwesen.

Próctorship, die Anwaltschaft, das Aufseheramt, Directorium.

Procúmbent, prokombent, (*procumbens*), liegend, gestreckt, der Länge nach.

Procurable, prokjuhräbl, zu verwalten, zu verschaffen.

Procúracy, prokjuhräßi, (*procuratio*), die Verwaltung; Anwaltschaft; Vollmacht, Procura.

Procurátion, prokjurehsch'n, die Verschaffung; Vollmacht; Visitationssteuer; das Makelgeld, die Gebühr fürs Verschaffen, das Verschaffgeld.

Procurátor, prokjurehter, der Procurator, Anwalt, Verwalter, Geschäftsverweser; Gewaltträger.

Procuratórial, prokjurätohriäl, eines Anwalts, sachwalterlich, anwaltlich.

Procuratory, prokjuhrätori, anwaltlich, procuratorhaft.

to Procûre, prokjuhr, (*procurare*), handhaben, verwalten; bereden, bewegen; zu Wege bringen, ausmitteln, erlangen; verschaffen, vermitteln; kuppeln.

Procured, verwaltete, verschaffte; verwaltet, verschafft.

Procurement, die Verschaffung, Vermittelung.

Procûrer, der Anschaffer, Vermitteler; Kuppler.

Procuress, die Vermittlerin, Kupplerin.

Procuring, verwaltend, vermittelnd, verschaffend; das Verwalten, Vermitteln, Verschaffen; die Kuppelei.

Pródigal, proddigäl, (*prodigus*), verschwenderisch, durchbringend; geil, üppig, reich; der Verschwender.

Prodigálity, prodigälliti, die Verschwendung, Verthuerei, Ueppigkeit.

Pródigally, proddigälli, verschwenderisch, üppig.

Pródigalness, s. prodigality.

Prodígious, proddidschos, (*prodigiosus*), wundersam, erstaunlich, ungeheuer, übergroß; verwahrloset; *Shk. KJ.* 3, 1. *Rc.* 1, 2.

Prodígiously, wundersam, ungeheuer, erstaunlich.

Prodígiousness, das Wundersame, die Erstaunlichkeit, ungeheure Größe.

Pródigy, proddidschi, das Wunder; Ungeheuer, Wechselbalg; *Shk. cHf.* 1, 4.

Prodition, prodisch'n, (*proditio*), die Verrätherei, der Verrath.

Proditórious, proditohrios, verrätherisch, treulos; forschend.

'ródrome, prohdrom, (προδρομος), der Vorläufer, Vorbote.

o Prodúce, prodjuhß, (*producere*), verlegen, darbringen, aufweisen, aufstellen, sichtbar machen, aufführen, aufbauen; hervorbringen, erzeugen, einbringen; gewähren, auswirken; wirken, verursachen.

ródúce, prohdjuß, das Product, Erzeugniß; der Ertrag, Belauf.

rodúced, prodjuhß'd, wies auf, brachte hervor; aufgewiesen, hervorgebracht.

rodúcent, prodjuhßent, der Aufweisende, Aufsteller, Vorzeiger.

:odúcer, der Hervorbringer, Erzeuger, Bewirker.

:odúcible, prodjuhßib'l, aufweisbar, aufweislich, aufzuweisen, darzubringen; erzeugbar.

:odúcibleness, die Vorzeigbarkeit, Anführbarkeit; Erzeugbarkeit.

:odúcing, pradjuhßing, aufstellend, hervorbringend; das Aufstellen, Hervorbringen.

ódnct, proddokt, das Product, Erzeugniß, Machwerk; die Ausgeburt, Frucht, der Ertrag; Betrag, Belauf, das Facit. P. of the earth, die Erdgeburt.

ɔ ducti le, prodocktil, zu verlängern, hinziehbar, verlängerbar.

ɔ duction, prodockschʼn, (*productio*), die Hervorbringung; Frucht, das Erzeugniß, Product, Werk; die Verlängerung. P. of the brain, die Hirngeburt.

ductive, prodocktiw, hervorbringend, schaffend, fruchtbar, wirksam.

ductiveness, die Fruchtbarkeit, Wirksamkeit.

om, prohem, (προοιμιον), die Vorrede, Einleitung.

face, (nach dem ital. *buon prò faccia*) wohl bekomm's! *Shk.* d. 5, 3.

fanátion, proffánehschʼn, (*profanatio*), die Entheiligung, Entweihung; Abwürdigung, Verletzung.

fáne, profehn, (*profanus*), entweiht, unheilig; gottlos, ruchlos; freigeistisch; weltlich, nicht geistlich.

ofáne, entweihen, entheiligen; abwürdigen, misbrauchen.

fáuely, profehnli, unheilig, gottlos, ruchlos.

fáueness, die Unheiligkeit; Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit.

fáner, profehner, der Entweiher, Entwürdiger.

fection, profeckschʼn, (*profectio, profectus*), das Fortrücken, der Fortschritt; Weggang, die Abreise.

Profectitious, profektischos, abreisend, fortrückend.

to Prófer, s. to proffer.

to Profess, profeß, (*profiteri*), bekennen, erklären; Gelübde ablegen; versichern, bezeugen; öffentlich lehren; ausgeben, vorgeben; ausüben. To p. a doctrine, eine Lehre behaupten.

Professed, bekannte, bezeugte; bekannt, bezeugt. P. enemy, der erklärte Feind.

Professedly, frei heraus, offenbar, bekanntlich.

Professing, professing, bekennend, bezeugend; das Bekennen, Bezeugen.

Profession, professchʼn, (*professio*), das Bekenntniß, die Versicherung, Erklärung; das Zeugniß, Glaubensbekenntniß, der Glaube, die Glaubenspartei; Profeß, Ablegung des Gelübdes; der Beruf, Betrieb, Stand, das Amt.

Professional, professchonäl, den Beruf betreffend, zum Stande gehörig. P. dignity, die Amtswürde.

Professor, professer, (*professor*, von *profiteri*), der, welcher sich für etwas erklärt, Bekenner, Glaubensgenoß; der, welcher ein Geschäft, eine Kunst ꝛc. treibt, Kundige, Künstler; öffentliche Lehrer, Professor. He is a p. of music, er treibt die Musik, er ist ein Tonkünstler. P.'s chair, das Katheder.

Professorship, das Lehramt, die Lehrstelle, Professorstelle, Professur.

Profest, s. professed.

Próffer, proffer, (die Schreibung zeigt, wie die Bedeutung, daß hier *offerre* und *proferre* in einander laufen), das Anerbieten, der Anschlag, Vorschlag; Versuch. He made a p. at it, er hat es versucht.

to Próffer, anbieten, darbieten, antragen, vorschlagen; versuchen.

Próffered, bot an; angeboten. P. service stinks, man muß sich nie antragen.

Prófferer, der Erbieter, Vorschläger, Versucher.

Próffering, anbietend, versuchend; das Anbieten, Versuchen.

Proficience, proficiency, profischens, profischenßi, (von *proficere*), die Zunahme, das Wachsthum, der Fortschritt.

Proficient, profischent, zugenommen, fortgeschritten, weit gekommen. He is a great p. in the English language, er ist weit im Englischen gekommen.

Proficuous, profickjuos, (*pro-*

ficuus), vortheilhaft, heilsam, ersprießlich.

Proficuousness, die Nützlichkeit, der Vortheil.

Profile, profihl, das Profil, Seitenbild, der Durchschnitt, das Halbgesicht.

Prófit, proffit, (frz., aber auch von *proficere*), der Gewinn, Vortheil, Nutzen, Ertrag, das Einkommen; Wachsthum, der Fortschritt.

to Prófit, nutzen, Vortheil bringen, Nutzen verschaffen; gewinnen, Vortheil erhalten; fortschreiten, weiter kommen, zunehmen.

Prófitable, proffitäb'l, nützlich, ersprießlich, gewinnreich, einträglich, vortheilhaft.

Prófitableness, die Nutzbarkeit, der Vortheil, die Einträglichkeit.

Prófitably, nützlich, einträglich, vortheilhaft.

Prófiting, proffiting, nützend, zunehmend; das Nützen, Zunehmen.

Prófitless, unvortheilhaft, uneinträglich; nutzlos, gewinnlos.

Prófligacy, s. profligateness.

Prófligate, proffligeht, (*profligatus*), boshaft, ruchlos, frevelhaft, lüderlich, abscheulich, schamlos, aller guten Grundsätze beraubt; der Frevler, Bösewicht. P. doings, die Schandthaten.

to Prófligate, (*profligare*), wegtreiben, vertreiben. To p. one's self, sich den Lastern ergeben.

Prófligately, ruchlos, frevelhaft, schändlich.

Prófligateness, die Ruchlosigkeit, Lüderlichkeit, Schändlichkeit, das wüste Leben.

Prófluence, proffljuens, (aus *profluere*), der Fortgang, Fortlauf, Fluß.

Prófluent, vorbei fließend, hinfließend.

Profóund, profaund, (*profundus*), tief; schwer, dunkel; tiefsinnig; gründlich; listig, verschmitzt; die Tiefe, das Dunkel, der Abgrund.

to Profóund, ergründen, eindringen, sich versteigen. (Nicht ganz genehmigt!)

Profóundly, tief; schwer; gründlich; dunkel.

Profóundness, profúndity, profaundneß, profonnditi, die Tiefe, der Tiefsinn; die Gründlichkeit; Schwere, das Dunkel.

Profúse, profjuhß', (*profusus*), überfließend, überreich, strömend; verschwendrisch, durchbringend.

Profusely, strömend, häufig, reich; verschwenderisch.

Profuseness, die Verschwendung, der Ueberfluß.

Profúsion, profjuhsch'n, (*profusio*), die Ueberströmung, der Ueberfluß, Reichthum; die Ueppigkeit, Verschwendung.

Próg, progg, (volksp. Auch alt prok, progne, vom gr. προκωια, προκωνια, ein Brei aus junger, ungeröfteter Gerste, worüber die Ausleger des Hesych. zu diesem Wort nachzusehen. Diesem lag paronomastisch προκος· πονηρος — προκοι· ηλιθιον — προικες· πονηροι· οι δημωροι· πτωχοι bei Hesych. und diesem wieder προικτης· πτωχος. προσαιτητης. und so auch προιξ von προϊσσομαι. nahe), die Kost, das Futter, Lebensmittel.

to Próg, (nach dem zum vorigen Wort beigebrachten würde dies eig. bedeuten, entweder nach Gerstenbrei ausgehen, oder betteln mit ausgestreckten Händen. Welches man aber annehme, oder ob man es als Blendling von beiden, wie wol richtig, ansehe, es klebt die Idee des Gemeinen, Niedrigen daran. Niederf. ist Pracher, Bettler, prachern, betteln hieher zu rechnen), nachgehen, mausen, stehlen. To p. for one's belly (victuals), nach Futter schleichen.

Progenerátion, prodschenerehsch'n, (*progeneratio*), die Zeugung, Fortpflanzung.

Progénitor, prodschenniter, der Vorvater, Ahn, Vorfahr.

Prógeny, prodschini, (*progenies*), das Geschlecht, der Stamm, die Nachkommen.

Prógging, progging, mausend; das Mausen.

Prognóstieable, prognoßtikeb'l, s. prognostick, vorher zu wissen, auszupunctiren.

to Prognósticate, prognoßtikeht, (προγινωσκειν), vorher sagen, weissagen; das Schicksal fragen.

Prognósticated, weissagte; geweissagt.

Prognósticating, weissagend; das Weissagen.

Prognostication, prognoßtikehsch'n, die Vorhersagung, Weissagung; Vorbedeutung, der Vorbote, das Zeichen.

Prognósticator, proganoßtikehter, der Vorherverkündiger, Wahrsager, Schicksalsdeuter.

Prognóstick, (προγνωστικος, το προγνωστικον), vorbedeutend, vorhersagend; die Prophezeiung; Vorbedeutung, das Anzeichen.

Prógress, proggreß, (*progressus*), der Fortschritt, Fortgang, Verlauf, Schritt; die Zunahme, das Wachsthum; die Wanderschaft, Reise, Fahrt, der Zug.

to Prógress, (*progredi*), fortschrei-

ten, hervorgehen, in Gang kommen. (Unbräuchlich!)

Progréssion, progreſſch'n, (*progressio*), die Progreſſion, der Stufengang, Fortgang, Fortſchritt, das Wachsthum, die Zunahme, Vermehrung. Month of p., der Mondenmonat.

Progréssional, progreſſchonál, im Fortſchreiten, vermehrt.

Progréssive, progreſſiw, vorwärts gehend, zunehmend, fortſchreitend.

Progréssively, ſtufenweiſe, nach und nach.

Progréssiveness, der Stufengang, das Fortrucken.

to Prohíbit, prohibbit, (*prohibere*), verbieten, unterſagen; verhindern.

Prohíbited, prohibbited, verbot; verboten.

Prohíbiter, der Verbietende, Hinderer.

Prohíbiting, verbietend; das Verbieten.

Prohibition, prohibiſch'n, das Verbot, die Unterſagung, der Einhalt.

Prohíbitory, prohibbitorri, verbietend.

Próject, prodſchekt, (frz. *projet*, v. *projicere*, *projectus*), der Entwurf, Abriß, Anſchlag, das Vorhaben.

to Projéct, prodſcheckt, (*projicere*), werfen, ſchleudern, ſchießen; hervorſtehen, vorragen; ausladen, auslaufen; entwerfen, erſinnen; abſpiegeln.

Projécted, ſchleuderte; entwarf; geſchleudert; entworfen.

Projéctile, prodſchecktil, vorwärts geworfen, geſchoſſen, beſchleunigt; der Würfling, das vorwärts bewegte Ding.

Projécting, prodſcheckting, werfend; entwerfend; erfindſam, nachſinnend; das Werfen, Entwerfen.

Projéction, prodſcheckſch'n, das Werfen, der Wurf, Stoß; Entwurf, Riß, die Abbildung; der Anſchlag; die Projection, der Augenblick der Verwandlung.

Projéctor, prodſcheckter, der Entwerfer, Erfinder; Projectmacher, Planmacher.

Projécture, prodſcheckſch'r, das Hervorragen; die Ausladung, der Auslauf; Vorſtand, die Ausbucht.

to Proin, prain, (ſ. to preen, prune), putzen, ordnen, zurecht legen; beſchneiden, ſtutzen.

to Prolápse, prolàppſ, (*prolabi*, *prolapsus*), vorwärts fallen; vorwärts ſtoßen, fortſtoßen.

Prolápsion, prolàppſch'n, (*prolapsus*), das Vorwärtsfallen; der Fortſtoß.

Prolate, proleht, (*prolatus*, von *proferre*), platt, flach.

to Prolate, vorbringen, ausſprechen.

Prolátion, prolehſch'n, (*prolatio*), das Vorbringen, Ausſprechen; die Verzögerung, der Aufſchub.

to Próle, prohl, ſ. to prowl.

Prolegómena, proligomminà, (προλεγομενα), die Prolegomena, vorläufigen Dinge; Einleitung, Vorerinnerung.

Prolépsis, proleppſis, (προλημψις), die Vorwegnahme eines Einwurfs, die Prolepſis, das Zuvorkommen, die Vorwegbeweiſung; das Vorgreifen in der Zeitrechnung.

Proléptic, proléptical, prolepptik, prolepptikàl, (προληπτικος), proleptiſch, vorläufig; vorhergehend, vorwärts rückend.

Proléptically, durch Vorwegnahme, vorläufig.

Proletáneous, prolitehnios, (würde nur eine zweite Form des folgenden Worts von *proles* ſeyn, und ſo ſeine erſte Bedeutung ſchützen. Doch finde ich ſie nur hier), kinderreich, mit Enkeln geſegnet; ſchnöde, gemein, ſchlecht.

Proletárious, prolitehrios, (nach Gell. *N. A.* 16, 10. diejenigen, die weniger durch ein anderes, als das Zeugungsvermögen, dem Staate nutzen konnten, und daher den Römern, dieſen despotiſchen Staatsmachern, noch mehr werth waren, als die *capite censi*, welche zu Grabenfüllern gut genug waren), gemein, ſchlecht, verächtlich.

Prolific, prolifical, prolifſik, proliffikàl, (*prolificus*, aus *proles* u. *facio*), fruchtbar, kinderreich, zeugungsfähig.

Prolífically, fruchtbar.

Prolificátion, prolifikehſch'n, die Befruchtung; das Kinderzeugen.

Prolificness, proliffikneß, die Fruchtbarkeit, Zeugungsfähigkeit, Kindermenge.

Prolix, prolicks, prolixious, (*prolixus*), weitläufig, weitſchweifig, langweilig; langwierig.

Prolixity, prolickſiti, die Weitläufigkeit, Weitſchweifigkeit.

Prolixly, weitläufig, weitſchweifig, langweilig.

Prolixness, ſ. prolixity.

Prolocútor, prolokjuhter, (lat.), der Vorreder, Wortführer, Sprecher der Geiſtlichkeit, Präſident.

Prolocútorship, das Sprecheramt, Vorredamt.

Prólogue, prollohk, (προλογος), der Prolog, die Vorrede, Anrede, Eröffnungsrede.

to Prólogue, Vorredner seyn, einführen, einleiten.

to Prolóng, prolonng, (aus *pro* u. *longus*), verlängern, lang ziehen, dehnen, vorrücken, aufschieben, verzögern.

Prolongátion, prollongehsch'n, die Verlängerung, der Aufschub, die Verzögerung.

Prolónger, prolonnger, der Verlängerer, Aufschieber; Lichtknecht, das Sparendchen.

Prolónging, verlängernd, aufschiebend; das Verlängern, Aufschieben.

Prolúsion, proliuhsch'n, (*prolusio*), das Vorspiel, der Versuch, die Vorübung; Unterhaltung.

Prómineneo, prómineney, prommínens, prommínenßi, (*prominentia*), das Hervorragen, Vorstehen, der hervorragende Theil, die hervorragende Spitze; die Auszeichnung, ausgezeichnete Beschaffenheit.

Prómineut, prommineut, hervorragend, hervorstehend. P paunch, der Schlotterbauch, Hängebauch.

Prómineutness, die Hervorragung, das Hervorstehen.

Promiscuous, promiskjuos, (*promiscuus*), vermengt, gemischt, verwirrt, mehrern gemein. In a p. sense, ununterschieden.

Promiscuously, vermischt, vermengt, ohne Unterschied.

Promiscuousness, die Vermengtheit, Verwirrung.

Prómise, prommis, (*promissum*), das Versprechen, die Verheißung, Zusage, das Wort. Land of p., das gelobte Land. Of great p., hoffnungsvoll. P. breaker, der Wortbrüchige.

to Prómise, (*promittere*, *promissus*), versprechen, zusagen, verheißen, geloben. To p. to one's self, sich versprechen, hoffen.

Prómised, versprach; versprochen.

Prómiser, prommiser, der Versprecher, Zusager.

Prómising, prommising, versprechend; das Versprechen.

Prómissary, prommissári, der Empfänger des Versprechens.

Promission, promissch'n, (*promissio*), das Versprechen, die Verheißung.

Prómissorily, prommissorrili, versprochener maßen.

Prómissory, versprechend, zum Gelöbniß, ein Versprechen enthaltend. P. note, der Wechsel auf [illegible] Aussteller, die Verschreibung.

Prómont, prómontory, promontorri, (*promontorium*), [illegible] Vorgebirge.

to Promóte, promoht, (*promovere*, *promotus*), befördern, fördern, Vorschub thun, erhöhen.

Promóted, beförderte; beförder[illegible]

Promóter, der Beförderer, Anfer; Anbläser, Anstifter, Aufwiegler; Anwalt eines geis[illegible] Gerichts.

Promóting, befördernd; das [illegible] fördern.

Promótion, promohsch'n, Beförderung; Aufhelfung, der [illegible] schub, die Erhöhung, der [illegible] *Shk. Rc.* 1, 3. *KJ.* 2, 2.

Prómpt, prommt, (*promtus*) reit, fertig; schnell, rasch, ges[illegible] hurtig; thätig, entschlossen; [illegible] Aufschub unterworfen, unverz[illegible] baar.

to Prómpt, dem Gedächtniß [illegible] Andern beim Hersagen zu Hülfe [illegible] men, eingeben, einsagen, ein[illegible] einhelfen; treiben, reizen, [illegible] heischen, lehren; *Shk. TC.* 3, 3 [illegible] 3, 3.

Prómpted, half ein, trieb; [illegible] sen, getrieben.

Prómpter, prommter, der [illegible] helfer, Eingeber; Antreiber, [illegible] nerer.

Prómpting, einhelfend, tre[illegible] das Einhelfen, Treiben.

Prómptitude, s. promptne[illegible]

Prómptly, prommtli, [illegible] reit, schnell, hurtig.

Prómptness, die Fertigkeit, [illegible] tigkeit. P. to anger, der [illegible]

Prómptuary, prommtsch'[illegible] (*promtuarium*), die Niederl[illegible] Waarenbehältniß, Lager, [illegible] haus, Waarenlager.

Prómpture, prommtsch'r, Antrieb, die Anreizung.

to Promúlgate, promolli[illegible] (*promulgare*), ausbreiten, [illegible] gen, bekannt machen.

Promulgátion, promolli[illegible] sch'n, (*promulgatio*), die [illegible] tung, Bekanntmachung.

Promúlgator, promolli[illegible] der Verbreiter, Bekanntmac[illegible]

to Promúlge, promolldsch[illegible] to promulgate.

Promúlger, s. promulgator.

Promúlging, promolldsch[illegible] bekannt machend; das [illegible] chen.

Pronátion, prorehsch'n, prone), die nach innen [illegible] Biegung der Hand.

Prondtor, der die Hand [illegible] biegende Muskel.

Próne, prohn, (*pronus*, gr. πρηνης. verw. ist denen unter to prune), geneigt, gebeugt, niederwärts gerichtet, gesenkt; abschüssig; plötzlich, kopfüber; hitzig; *Shk. Cy.* 5, 4. *MND.* 1, 3., (wo „prone and speechless dialect" schneller, männerrührender Eindruck, auch ohne Worte, der Jugend eines Mädchens zugeschrieben wird), *RL. st.* 99. P. to anger, kurz angebunden.

Prónely, vornüber, niederwärts, abschüssig, über Kopf.

Próneness, pronity, die niedergebeugte Richtung; Vorwärtsbeugung; die Geneigtheit, Neigung; das Vorwärtsfallen; die Abschüssigkeit, der Abhang.

Próng, prong, (verw. mit προνυ, Dorn, Zunge in einer Schnalle, isl. *prion*, eine Nadel), die Zacke, Zinke; Gabel mit Zacken, Heugabel, Forke.

Prónominal, pronomminál, (*pronominalis*), pronominal, des Fürworts, zu einem Fürwort gehörig.

Pronóun, pronaun, (*pronomen*), das Pronomen, Fürwort.

to Pronóunce, pronaunß, (*pronunciare*), aussprechen, sprechen; hersagen, vortragen; entscheiden, absprechen. Every body p-s him crestfallen, Jedermann sagt, er sey nicht wohl bei Sinnen.

Pronóunceable, pronaunßeb'l, aussprechbar, vortragbar; auszusprechen, vorzutragen.

Pronóunced, sprach aus; ausgesprochen.

Pronóuncer, der Aussprecher, Sprecher, Entscheider.

Pronóuncing, pronaunßing, aussprechend; das Aussprechen.

Pronunciátion, prononschiehsch'n, (*pronunciatio*), die Aussprache, der Vortrag.

Próof, pruhf, (v. to prove), die Probe, der Versuch; Beweis; die Festigkeit, Härte, Undurchdringlichkeit; der feste Harnisch, Zauberpanzer; die Correctur, das Verbesserungsblatt, der Verbesserungsbogen, Probebogen; probehältig, löthig, gerecht; fest, hart, standhaft; gehärtet, schußfrei, sicher, bewährt. Bomb p., bombenfest. Musket p., pistol p., schußfest; *Shk. bHd.* To make one p., einen fest machen. I was p. against her distress, ich war hart gegen ihre Leiden.

Próofless, pruhfleß, unerprobt, unbewiesen.

Próp, propp, (unser Pfropf), die Stütze, Lehne, der Pfahl, Halt; *Shk. MV.* 2, 2., wo es mit hovel-post und staff verbunden; *eHf.* 2, 1, *H.* 4, 5.

to Próp, stützen, halten, unterstützen. To p. one up, einen heben, sichern.

Própagable, proppágáb'l, (v. folg.), fortpflanzbar, fortzupflanzen, zu verbreiten.

to Própagate, proppágeht, (*propagare*), fortpflanzen, verbreiten, erweitern; vervielfältigen, vergrößern, vermehren; zeugen, hervorbringen; hervorgehen, entspringen, sich fortpflanzen.

Própagated, pflanzte fort; fortgepflanzt.

Própagating, proppágehting, fortpflanzend; das Fortpflanzen.

Propagátion, proppágehsch'n, (*propagatio*), die Fortpflanzung, Erweiterung.

Própagator, proppágehter, der Fortpflanzer, Erweiterer, Vermehrer.

to Propél, propell, (*propellere*), forttreiben, fortstoßen.

to Propénd, propennd, (*propendere*), sich neigen, geneigt seyn.

Propéndency, propenndenßi, die Geneigtheit, Zuneigung, der Hang; die Erwägung.

Propénse, propennß', (*propensus*), geneigt.

Propénseness, propénsion, propénsity, propennß'neß, propennsch'n, propennßiti, (*propensio*), die Neigung, der Hang.

Próper, propper, (*proprius*), eigen, eigenthümlich; besonder; eigentlich; gehörig, anständig, füglich, schicklich; tauglich, tüchtig; genau, richtig; artig, fein; ansehnlich, schön, *Shk. O.* 4, 1. *MV.* 1, 2. *AL.* 1, 2. *bHd.* 2, 2. *KR.* 1, 2. *KL.* 1, 1.; lang, wohlgewachsen. P. name, der Eigenname. P. point of view, der wahre Gesichtspunct.

Properátion, propperehsch'n, (*properare*, vom äol. πορ s. ποῦς, *pes*), das Eilen.

Próperly, propperli, eigen, eigentlich, gehörig, schicklich, anständig, richtig.

Próperness, propperneß, die Füglichkeit, Schicklichkeit, Richtigkeit, Anständigkeit; Ansehnlichkeit, der gute Wuchs.

Própertied, propperti'd, geeigenschaftet; besessen, als Eigenthum behandelt, beherrscht; *Shk. KJ.* 5, 2. To be p., sich brauchen lassen.

Próperty, propperti, (*proprietas*), das Eigenthum, die Besitzung, Habe; Gerechtsame; Eigenschaft, Eigenheit, Beschaffenheit; Gehörigkeit, Schicklichkeit, *Shk. AW.* 2, 1.; das

Zubehör, Ding, die Möbel. Propertios, die Requisiten, die zu Aufführung eines Schauspiels nöthigen Dinge, außer Kleidern und Vorhängen; *Shk. MD.* 4, 2 *MW.* 4, 4. P.-man, der Garderobier.

to Property, mit Eigenschaften versehen; in Besitz nehmen, sich zueignen, sich anmaßen, auf etwas Anspruch machen, hörig machen. Daher bei *Shk. TN.* 4, 2. einsperren (dem Sinne nach).

Prophanátion, propháne etc., s. profanation, profane etc.

Próphasis, proffásis, (προφασις, das jedoch Vorwand heißt. Also ist es im Engl. wörtlich, von προ u. φημι, gebraucht), das Vorhersagen, Vorherwissen (einer Krankheit).

Próphecy, proffisi, (προφητεια), die Prophezeiung, Weissagung.

Próphesier, proffißeier, der Prophet, Weissager.

to Próphesy, proffißei, (προφητευειν), prophezeien, weissagen.

Próphet, proffet, (προφητης), der Prophet, Weissager.

Próphetess, proffeteß, die Prophetin, Weissagerin.

Prophétick, prophétical, profettik, profettikál, (προφητικος), prophetisch, weissagend.

Prophétically, prophetisch.

Prophéticalness, das Prophetische.

to Próphetize, proffetis', = prophesy, aber minder bräuchlich.

Prophyláctic, proffiláktik, (προφυλακτικος), vorbeugend, verhütend, verwahrend.

to Propine, (προπινειν), zutrinken, kredenzen; Preis geben.

Propinquity, propinnkwiti, (*propinquitas*), die Nähe, Nachbarschaft, nahe Verwandtschaft.

Propítiable, propischiáb'l, (v. folg.), versöhnlich, zu besänftigen.

to Propitiate, propischiát, (*propitiare*), aussöhnen, versöhnen, günstig, geneigt machen; besänftigen; büßen.

Propitiating, versöhnend; das Versöhnen.

Propitiation, propisch'ehsch'n, die Versöhnung, Besänftigung; Abbüßung, Sühne.

Propitiátor, der Versöhner, Büßer.

Propitiatoriness, propischiátorineß, das Versöhnende, die Sühne.

Propitiatory, versöhnend, von der Sühne; die Bundeslade, der Gnadenstuhl. P. sacrifice, das Sühnopfer.

Propitious, propischos, (*propitius*), gnädig, günstig, geneigt. P. nnmber, die glückhafte Zahl.

Propitiously, gnädig, günstig.

Propitiousness, die Gnade, Gunst, Milde.

Proplásm, propláßm, (προπλασμα), die Urform, Gießform, das Modell.

Proplástice, propláßtis, (προπλαστικη), die Formkunst.

Propónent, propohnent, (*proponens*), der Vorschläger, Vorträger.

Propórtion, propohrsch'n, (*proportio*), das Verhältniß, Maß, Ebenmaß, der gleiche Theil; Antheil; die Form, Gestalt. In due p., symmetrisch.

to Propórtion, nach dem Verhältniß einrichten, nach dem Ebenmaß bilden, abmessen, abzirkeln.

Propórtionable, propohrschnáb'l, verhältnißmäßig.

Propórtionableness, die Verhältnißmäßigkeit, der Verhalt.

Propórtionably, verhältnißmäßig.

Propórtional, propohrschonál, sich verhaltend, in Verhältniß.

Proportionálity, propohrschonálliti, das Verhältniß, die verhältnißmäßige Beschaffenheit.

Propórtionally, propohrschoneli, in Verhältniß.

Propórtionalness, s. proportionality.

Propórtionate, propohrschoneht, in Verhältniß, verhältnißmäßig, angemessen.

to Propórtionate, s. to proportion.

Propórtionateness, das Verhältniß, die Angemessenheit.

Propórtioned, propohrschend, maß nach dem Verhältniß; nach dem Verhältniß gemessen, angemessen.

Propórtioning, nach dem Verhältniß einrichtend, abzirkelnd; das verhältnißmäßige Einrichten, Abzirkeln.

Propósal, propohsál, (v. folg.), der Vorschlag, Antrag; die Darstellung, Voranzeige, Ankündigung, der Entwurf.

to Propóse, propohs', (*proponere, propositus*), vorschlagen, antragen; entwerfen, vorsetzen, vornehmen; verhandeln. To p. to one's self, sich vornehmen.

Propósed, schlug vor; vorgeschlagen.

Propóser, propohser, der Vorschlagende, Anträger.

Propósing, vorschlagend; das Vorschlagen.

Propósition, proppoſiſch'n, (*propositio*), der Vorſchlag, Antrag; Satz; die Behauptung.

Propositional, proppoſiſchonál, zum Vorſchlage; ſatzmäßig, als Satz.

to Propónnd, propaund, (alt propoun, propown, aus *proponere*), vorſchlagen, vortragen; vorſtellen, vorlegen.

Propónnded, ſchlug vor; vorgeſchlagen.

Propónnder, der Vorſchläger, Vorträger, Angeber; Projectmacher.

Propónnding, vorſchlagend; das Vorſchlagen.

Própped, propt, ſ. prop, ſtützte, hielt; geſtützt, gehalten.

Própping, propping, ſtützend, haltend; das Stützen, Halten.

Proprietary, propreiitäri, eigenthümlich; der Eigenthümer, Eigenthumsherr.

Proprietor, propreiiter, der Eigenthümer.

Proprietreſs, propreiitreß, die Eigenthümerin.

Propriety, propreihiti, (*proprietas*), das Eigenthum, der Beſitz; die Eigenthumlichkeit, der eigentliche Verſtand; die Eigenſchaft; Füglichkeit, Schicklichkeit, der Anſtand.

Própt, ſ. propped.

to Propúgn, propjuhn, (*propugnare*), vertheidigen, verfechten.

Propugnátion, propogneh-ſch'n, (*propugnatio*), die Vertheidigung, Verfechtung.

Propúgner, propjuhner, der Vertheidiger, Verfechter.

Propúgning, propjuhning, verfechtend; das Verfechten.

Propúlsion, propollſch'n, (*propulsus*), das Forttreiben, Fortſtoßen.

Próre, prohr, (*prora*), das Vordertheil eines Schiffs.

Prorogátion, prorogehſch'n, (*prorogatio*), die Verlängerung, Ausſetzung, Aufſchiebung, Vertagung (des Parlaments).

to Prorógue, prorohk, (*prorogare*), verlängern, ausſetzen, aufſchieben, vertagen.

Prorógued, ſetzte aus; ausgeſetzt.

Proróguing, ausſetzend, aufſchiebend; das Ausſetzen, Aufſchieben.

Proruption, proroppſch'n, (*proruptio*), das Ausbrechen, der Ausbruch.

Proſáic, proſähik, (von *prosa*, freie, ungebundene Rede), proſaiſch, ungebunden; undichteriſch.

Proscárab, proſkárráb, (von σκαραβος. Doch ſind' ich es nur hier), der Maikäfer.

to Proscribe, proſkreib, (*proscribere*), ächten, verbannen, verweiſen, vogelfrei machen.

Proscriber, der Aechter, Verbanner.

Proscribing, ächtend; das Aechten.

Proscript, proſkrippt, geächtet, verbannt; der Geächtete, Verbannte.

Proſcription, proſkrippſch'n, (*proscriptio*), die Acht, Achtserklärung, Verbannung.

Próſe, prohſ', die Proſe, ungebundene Rede.

to Prósecute, proſſikjut, (*prosequi, prosequutus*), fortſetzen, nachgehen, verfolgen; belangen, verklagen, vor Gericht ziehen. To p. a story in all its circumstances, eine Geſchichte ganz umſtändlich behandeln.

Prósecuted, verfolgte, belangte; verfolgt, belangt. Many expedients have been p., viele Mittel ſind verſucht worden.

Prósecuting, verfolgend, belangend; das Verfolgen, Belangen.

Prosecútion, proſſikjuhſch'n, (*prosequutio*), die Fortſetzung, Verfolgung; Belangung, Anklage.

Prosecutor, proſſikjuhter, (*prosequutor*), der Fortſetzer, Verfolger; Betreiber, Kläger.

Próſelyte, proſſileit, (προσηλυτος), der Proſelyt, Neubekehrte, Neuling, Glaubensüberläufer.

to Próſelyte, zum Proſelyten machen, zum Uebertritt bereden, bekehren.

Próſelytism, die Bekehrung; Bekehrungsſucht.

Proſemináton, proſſemminehſch'n, (*proseminare*), die Beſamung.

Próſer, ein Proſaiker; (volksſpr.) langweiliger Erzähler.

Proſódian, proſohdián, (vom folg.), der Proſodie Kundige.

Próſody, proſſodi, (προσωδια, eig. Zuſang, Betonung), die Proſodie, Sylbenmeſſung, Verskunſt.

Próſpect, proßpekt, (*prospectus*), die Ausſicht, der Blick; Blick vorwärts, Ausſicht in die Zukunft, Vorblick, Anblick, die Hinſicht; der Ueberblick, Inbegriff. To have a thing in p., worauf hinblicken, in Betracht ziehen.

to Proſpéct, proſpeckt, (*prospicere*), vorausſehen, hinblicken.

Proſpéctive, proſpecktiw, vorblickend, fern hinſchauend; vorſichtig, zukünftig. P.-glass, das Fernglas.

Proſpéctus, der gedruckte Plan eines künftigen Werks, die Ankündigung.

to Prósper, proßper, (*prosperare*), gedeihen, gelingen, glücken; fortkommen; beglücken, beseligen, segnen.

Prospérity, prosperriti, (*prosperitas*), das Gedeihen, der Wohlstand, das Glück.

Prósperous, proßperos, (*prosperus*), glücklich, gedeihlich; wohlwollend, günstig.

Prósperously, glücklich, in Wohlseyn.

Prósperousness, das Gedeihen, Wohlseyn.

Prospícience, prospíciency, prospischiens, (von *prospicio*), die Vorsehung, Vorsicht.

Prosternátion, prosternehsch'n, (v. *prosterno*), die Niederwerfung, das Niederfallen, der Fußfall; die Niedergeschlagenheit.

Próstitute, proßtitjut, (*prostitutus*), feilgeboten, ehrlos, unzüchtig, feil; verdorben, lasterhaft, schändlich; der ehrlose Mensch; die feile Dirne, Hure, Feildirne.

to Próstitute, feil geben, der Unzucht Preis geben; schänden, entehren, beschimpfen, misbrauchen. To p. one's self, sich feil stellen, sich Preis geben, fohnen.

Próstituted, gab feil; feil gegeben.

Próstituting, feil gebend, misbrauchend; das Feilgeben, Misbrauchen.

Prostitútion, prostitjuhsch'n, (*prostitutio*), das Feilgeben, die Entehrung, Beschimpfung; Lüderlichkeit, Hurenhaftigkeit.

Próstrate, proßträt, (*prostratus*), niedergeworfen, zu Boden gestreckt, ausgestreckt, auf der Erde liegend, fußfällig. To fall p., einen Fußfall thun.

to Próstrate, (*prosternere, prostratus*), niederwerfen, niederschmettern. To p. one's self, niederfallen.

Próstrating, niederwerfend, niederfallend; das Niederwerfen, Niederfallen.

Prostrátion, prostrehsch'n, der Niederwurf, Fußfall; die Niedergeschlagenheit.

Prostýle, (προστυλος), ein Gebäude, das vorn Säulen hat.

Prótasis, prottäsis, (προτασις), der Satz, Hauptsatz; erste Theil eines Drama.

Protátic, protättik, (προτατικος), zum ersten Theil eines Drama gehörig.

to Protéct, proteckt, (*protegere, protectus*), schützen, schirmen, beschützen.

Protécted, schützte; geschützt.

Protécting, schützend; das Schützen.

Protéction, protecksch'n, (*protectio*), der Schutz; Schutzbrief. To take into p., in Schutz nehmen, vertheidigen.

Protéctive, protecktiw, schützend.

Protéctor, protecktor, (*protector*), der Beschützer, Beschirmer, Schutzherr; Reichsverweser.

Protéctorship, protecktorschip, die Schutzherrnwürde.

Protéctress, protéctrix, protecktreß, protecktrix, die Beschützerin.

Protegée, (frz.), der Schützling, Untergebene.

to Proténd, protennd, (*protendere*), vorstrecken, ausstrecken.

Protérvity, proterrwiti, (*protervitas*), der Muthwille, die Frechheit.

Protést, protesst, der Protest; die Protestation, Einrede, der Widerspruch, die Gegenerklärung; Abweisung oder Zurückweisung (eines Wechsels).

to Protést, (*protestari*), betheuern, versichern; protestiren, widersprechen; an den Tag legen, beweisen, darthun; zum Zeugen rufen; (einen Wechsel) abweisen, zurückweisen. To p. against, gegen — einkommen.

Prótestancy, protteste nßi, der Protestantismus, protestantische Glaube.

Prótestant, protestantisch; der Protestant. P. like, protestantisch.

Prótestantism, der Protestantismus.

Protestátion, protestehsch'n, die Betheurung, Versicherung; öffentliche und feierliche Gegenerklärung, Protestation, der Widerspruch. P. at law, der gerichtliche Protest.

Protésted, protesstted, betheuerte, protestirte; betheuert, protestirt.

Protéstor, der Betheuerer, Versicherer; Protestirer, Widersprecher.

Próteus, prohtjus, (der wandelbare, von frat, *fretum*, genannte Meergott, wovon b. Homer. Odyss. 4, 383. ff.), Proteus; der Täuscher, Betrüger.

Prothonótary, s. protonotary.

Prótocol, prohtokoll, (πρωτοκολλον), die Entwurfschrift, Vernehmungschrift, das Protokoll; Formelbuch; der Aufsatz.

Prótomartyr, prohtoma'rter, (πρωτος, μαρτυρ), der erste Märtyrer, Blutzeuge.

Protonótarishipp, protonotarischip, das Protonotariat.

Protonótary, der Protonotarius; Obergeheimschreiber des Papstes.

Prótoplast, prohtoplâst, (πρωτοπλαστος), das Urbild, Vorbild; der Urmensch.

Prótotype, protótypon, prohtotaip, prototttipon, (πρωτοτυπον), das Urbild, erste Muster.

to Protráct, protrákt, (*protrahere, protractus*), verziehen, lang rücken, verlängern, aufschieben, zögern.

Protráct, der Verzug, die Zögerung.

Protráctod, verzog; verzogen.

Protráctor, s. protractor.

Protrácting, verlängernd, verziehend; das Verlängern, Verziehen.

Protráction, vrptrákschn, (*protractio*), die Verlängerung, Aufschiebung, der Verzug.

Protráctive, protráktiw, verlängernd, aufschiebend.

Protráctor, protträkter, der Verlängerer, Verzögerer; Transporteur, Winkelfasser, Gradbogen.

Protréptical, protrepptikâl, (προτρεπτικος), zurathend, ermahnend.

to Protrúde, protruhd, (*protrudere*), fortstoßen, fortschieben; vordringen, vorwärts dringen.

Protrúsion, protruhschn, das Fortstoßen, der Stoß, Schub.

Protúberance, protjuhberâns, (*protuberantia*), die Hervorragung, vorragende Erhöhung, der Auswuchs, die Beule, Geschwulst.

Protúberant, aufgetrieben, geschwollen.

Protúberantness, die Geschwollenheit, das Ausgewachsene.

to Protúberate, protjuhberet, (*protuberare*), aufschwellen, überschwellen, herausragen.

Próud, praud, (gehört zu pride, w. s.), stolz, hochmüthig; prächtig, groß; kühn; geil, brünstig, läufig. P. flesh, das faule Fleisch, unnatürlich wachsende wilde, brandige Fleisch (in der Wundarzneikunst). To be p. of one's honour, sich was mit seiner Ehre wissen. P. spirited, von stolzem Muth, hochherzig.

Próudish, praudisch, etwas stolz.

Próudly, stolz, prächtig, kühn.

Próudness, der Stolz, Hochmuth.

Próve, pruhw, (*probare*), probiren, prüfen, versuchen; erfahren; beweisen, darthun; sich zeigen, sich ergeben, erfunden werden; ausschlagen, ausfallen, gelingen; werden, am Ende seyn. To p. true, bewahrheiten, sich bewähren. To p. false, widerlegen, als unwahr erscheinen. If the weather p-s wet, wenn es regnicht Wetter ist. Did not I tell you it would p. so? sagte ich nicht, es würde so kommen?

Próveable, pruhwebl, erweislich, zu versuchen.

Próved, pruhwd, bewies, schlug aus, war; bewiesen, ausgeschlagen, gewesen.

Próvéditor, provedóre, prowedditor, prowwidohr, (itgl.), der Proveditor, Schaffner; Lieferant, Proviantlieferer.

Próvender, prowwender, (alt provand, provend, provant, aus *praebenda, provenderium*, wohin auch das frz. *breuver, breuvage* gehört), das Viehfutter, Heu und Korn, Proviant. He is p.-prick'd, ihn sticht der Hafer.

Próverb, prowwerb, (*proverbium*), das Sprichwort, der Spruch, die Sage.

to Próverb, als Sprichwort brauchen; zum Sprichwort dienen.

Próvérbial, prowerrbiâl, sprichwörtlich, eines Sprichworts.

Próvérbially, sprichwörtlich, als Sprichwort.

to Próvide, proweid, (*providere*), zum voraus anschaffen, bereit halten; verschaffen, anschaffen; versehen, versorgen, sorgen, zur Bedingung machen, ausbedingen, sich vorbehalten, vorbedingen; bestimmen, verordnen, vestsetzen. To p. what to say, denken ehe man spricht. To p. against, verhüten, vorbeugen. To p. for a thing, für etwas sorgen, etwas anschaffen. To p. for one's children, seine Kinder versorgen. To p. with (of), mit — versehen, aushelfen.

Próvided, proweided, ersah, versah; ersehen, versehen; wenn nur, nur daß, unter der Bedingung daß, aber, doch. He is p. for, er ist versorgt, für ihn ist gebacken. She is p. for, sie hat das Ihrige. It is not p., es ist nicht angeschafft. It was wisely p. by our ancestors, unsere Vorfahren haben die treffliche Anstalt gemacht. P. you put up with it, nur müssen Sie damit fürlieb nehmen.

Próvidence, prowwidens, (*providentia*), die Fürsehung, Vorsehung; Fügung, Einrichtung; Vorsorge, Vorsicht; Sparsamkeit.

Próvident, vorsichtig; vorsorgend, sorgsam, haushältig.

Providéntial, prowidennschâl, von der Fürsehung, vorsorglich.

Providéntially, von der Fürsehung, sorglich, vorsichtig.

Próvidently, prowwidentli, vorsichtig, sorglich.

Próvidentness, die Sorgsamkeit, Vorsichtigkeit.

Provider, proweider, der Besorger, Verseher; Schaffner, Lieferant.

Providing, versehend, versorgend; das Versehen, Versorgen.

Próvince, prowwins, (*provincia*), die Provinz, Landschaft, das Gebiet; der Gau; das Amt, die Pflicht, das Geschäft, die Behörde, Gerichtsbarkeit eines Erzbischofs. It is not your p., Sie sind nicht dazu befugt.

Provincial, prowinnschál, (*provincialis*), zur Provinz gehörig, provinciell, landschaftlich; ländlich, landmäßig; ungebildet; zur erzbischöflichen Gerichtsbarkeit gehörig. Das Oberhaupt einer Provinz, oder eines erzbischöflichen Bezirks, der Provincial.

Provincially, prowinnschálí, provinzweise, nach den Provinzen.

to Provinciate, prowinnschieht, zu einer Provinz machen, in Landschaften theilen.

to Provine, prowein, (frz. *provigner*, vermuthlich verw. mit pfropfen, vgl. to prune), Reben senken, fächsen, fortpflanzen.

Provine, die Senkrebe, der Fächser.

Provining, proweining, Reben senkend; das Rebensenken.

Próving, pruwing, beweisend, ausschlagend, werdend; das Beweisen, Ausschlagen, Werden.

Provision, prowihsch'n, (*provisio*), die Vorsicht, Vorkehr, Anstalt, Verordnung, Maßregel; Versorgung, der Vorrath, Proviant; die Verleihung, Besetzung; Provision, Gebühr. P-s, die Lebensmittel, der Vorrath, Mundvorrath, Proviant. To make a p. for one, Vorkehr zu Jemandes Besten treffen, ihn versorgen. Till further p. is made, bis auf weitere Verordnung.

Provisional, prowihschonál, vorläufig, einstweilig, bis auf weitere Anstalt.

Provisionally, vorläufig, derweile; auf Rechnung.

Proviso, prowei'so, (v. lat. *proviso*, angesehen daß, unter dem Vorbehalt, daß), der Vorbehalt, die Klausel, Bedingung, der Beisatz, die Vorkehr. With a p., unter der Bedingung; *Shk. aHd.* 1. 3.

Provisor, der Besorger, Schaffner, Verwalter, Provisor.

Próvisory, provisorisch, zur Besorgung, vorläufig.

Provocation, prowwokehsch'n, (*provocatio*), die Ausfoderung; Reizung, der Antrieb; die Berufung, Appellation, Bescheltung.

Provócative, prowohkátiw, reizend, antreibend; das Reizungsmittel, die Anreizung.

Provócativeness, die reizende Kraft, das Antreibende.

to Provóke, prowohk, (*provocare*), aufbringen, erzürnen, erbittern, böse machen, verdrüßlich machen; beleidigen, reizen, erregen; befördern, verursachen; herausfodern; sich berufen, appelliren. To p. vomiting, zum Brechen reizen.

Provóked, prowohkt, erbitterte, reizte; erbittert, gereizt.

Provókement, prowohkment, die Erbitterung, Reizung, Ausfoderung.

Provóker, der Erbitterer, Anreizer, Ausfoderer, Anstifter, Beförderer; das Reizmittel, Beförderungsmittel.

Provóking, erbitternd, reizend, herausfodernd; das Erbittern, Reizen, Herausfodern. 'T is p., es ist ärgerlich.

Provókingly, auf eine erbitternde Art, ärgerlich.

Próvost, prowwost, (aus *propositus*, angels. *profast*), der Vorgesetzte, Präses; Schultheiß, Oberschöppe; Probst; Profoß; Feldrichter, Feldgewaltige (bei Kriegsheeren). P.-marshal, der Generalprofoß.

Próvostry, próvostship, prowwostri, prowwostschip, das Präsidium, Vorgesetztenamt, die Probststelle, Profoßstelle.

Prów, prau, (span. *proa*, frz. *proue*, aus dem lat. *prora*), das Vordertheil eines Schiffs.

Prów, prau, (alt preu. wie das frz. *preux*, aus *probus*, wovon brav), tapfer, beherzt, bieder, mannlich.

Prówess, praueß, die Tapferkeit, Mannlichkeit; Großthat, Heldenthat.

Prówest, praueſt, der tapferste; tapfere, mannliche.

to Prówl, praul, (auch *prole*, unser prellen), was wol metathetisch mit ἁρπω, *rapio*, *carpo*, μαρπω, also raffen, rauben, zusammenhangen könnte), jagen, rauben, plündern; stehlen, mausen, abzwacken.

Prówler, der Räuber, Raubjäger, Buschklepper.

Prówling, raubend, stehlend; das Rauben, Stehlen. P. fellow, der Gauner. P. wolf, der Raubwolf.

Próximate, prockſimeht, (*proximus*), der nächste.

Próximately, zunächst, unmittelbar.

Próximo, prockſim, (*proximus*), der nächste.

Proximity, prockſimmiti, (*proximitas*), die Nähe, Nachbarschaft;

Bewandtschaft. P. of blood, die Blutsverwandtschaft.

Pro, v. prodi, (veraltet) eher als aus prosecuty, wovon eben proctor abgeleitet wurde. Bedeutet nächst ursprünglich Übersetzen, die, einmal falsch gelesen, sich durch Kürze empfehlen und ungemein mehren) der Anwalt, Verwalter, Gerichtsführer, Gerichtsverweser, die Verwaltung, Vollmacht.

Pru, prud, Prudentia.

Prud'homme, s. d. das preußische Leder.

Prue, prude, zunächst auf dem Ufer, prude, dies unter prode, das sich eher mit ebdem, bieg, betig, eitig, ludig, und dem Ufer, prude, ortig, bieder, übereinkommt mit dem, da der Begriff des Ufers gar nicht hieher paßt. Auch Brute of a proud (Schiff) ist es auch nur der Sprache nach; angenommt wird, die Brute, Sprache.

Prudence, s. ruhiges, (prudentia). Prudentia; die Klugheit, Wirksamkeit, Geschicklichkeit.

Prudent, prudhent, (prudens), klug, gescheidt, vorsichtig, ernsthaft.

Prudential, prudentschaft, klüglich, verständig, vorsichtig.

Prudentiality, prudentschaftiti, Klugheit, Verständigkeit, vorsichtige Weise.

Prudentially, prudentschaftli, klüglich, verständig.

Prudentialness, s. prudentiality.

Prudently, s. prudential, die Lehren oder Grundsätze der Klugheit, Vorsichtigkeit.

Prudently, prudhentli, klüglich, verständig.

Prudent-ness, die Klugheit.

Prudery, pruderi, die Spröde, Sprödigkeit, Sprödigkeit, Sprödigkeit, Scheinsittsamkeit.

Prudish, prudhisch, scheinspröde, scheinprüdig, zimperlich.

Prune, prun, pruneaux, (aus prunum, oder wol veraltet) beschneiden, putzen.

Prune, prun, (pruneau, pruna, prunum, prunum), die Pflaume. Zweierlei Arten Pflaumen sind hier zu merken (letzteres entweder durch Wintersaft und Verwandelung mit prune, oder durch einen wichtigen Vergleichung mit einer wilden Pflaume, vollkommen).

Prune, (prean, prein veraltet. Das Wurzel ist die Aber v. als prune, pran, pren, besonders hier eigentlich genommen, als zurgend, und mit dem obigen, dem Ufer, nur oder hinein, wie prune, der Ausschnitt, Spitze, und zum Grund, von der Wurzel aus bedeutet, und mit prune, prunen verbleibt. Daher Prüfen, prunen verbleibt. Daher Prüfen, prunen verbleibt. Daher Prüfen

To feel one's p., einen an den Puls greifen, auf die Zähne fühlen.

to Púlse, schlagen, klopfen, pulsiren, gehen.

Púlsidge, das Pülschen; *Shk. bHd.* 2, 4.

Púlsion, pollsch'n, (von *pellere, pulsus*), das Stoßen, Forttreiben.

Púltice, polltis, púltise, (v. *puls*), das Kräuterpflaster, der Breiumschlag.

Púlverable, polwerăb'l, (von *pulvis*), zu pülvern, in Pulver zu verwandeln.

Pulverisátion, polwerisehsch'n, das Pülvern, die Pulverisirung.

to Púlverise, pollwereis, pulvorize, in Pulver verwandeln, pülvern, pulverisiren.

Púlverised, pülverte; gepülvert.

Púlverulence, pollwerolens, (*pulverulentia*), die Staubigkeit, Menge Staub.

Púlverulent, (*pulverulentus*), staubig, voll Staub.

Púlvil, pollwil, (aus *pulviculum*), das Wohlriechende; wohlriechende Pulver.

to Púlvil, wohlriechend machen, besprengen.

to Púmicate, pjuhmikeht, (vom folg.), mit Bimsstein streichen, abglätten.

Púmice, púmicestone, pjuhmis, pumy, pumystone, (*pumex*), der Bimsstein.

Púmmel, s. pommel.

Púmp, pomp, (vermuthl. vom Naturlaute, da man auch Plumpe hat), die Pumpe; der Pompschuh, Tanzschuh. P. brake, p. break, der Pumpenstock. P. dale, p. vale, der Pumpenschwängel. P. water, das Pumpenwasser.

to Púmp, pumpen; auslocken. To p. out, auslocken, ausfragen. To p. ship, (volksp.) Wasser geben, pissen, sich erbrechen.

Púmped, pompt, pumpte, lockte aus; gepumpt, ausgelockt.

Púmper, der Pumper; die Pumpe.

Púmping, pomping, pumpend, auslockend; das Pumpen, Auslocken. Auch eine Strafe an Bailiffs, die in privilegirten Gegenden, wie Mint, Temple ꝛc. Schuldner aufhaschen; oder an kleinen Spitzbuben, wenn keine Schwemme in der Nähe ist.

Púmpion, púmpkin, pompjen, pommkin, (s. bumpkin), die Pfebe, der Kürbiß; Bauerkerl, Knoll.

Púmplenose, pomp'lnohs, die Pumpelnuß: große Pomeranze.

Pún, ponn, (vgl. das verw. fun), das Wortspiel, die Spitze, der Hieb, Stich.

to Pún, mit Worten spielen, anstechen, witzeln, versetzen; (gauwörtl. s. die Ausleg. zu *Shk. TC.* 2, 1.) zerstoßen.

Púnch, ponsch, (Blendling, einmal aus dem pers. *pentsch*, πεντε, fünf, von den fünf Bestandtheilen: Wasser, Zucker, Citrone, Thee, Arak, so wie er hinwiederum von den sich widersprechenden Elementen volksp. contradiction genannt wird; dann von *pungere*; dann aus ἀω, aufblasen, schwillen, *flare*, davon das gauw. Blunzen s. Wurst, und flunschen, plünschig, wenn man dies nicht mit πλεω verbinden will), der Punsch; die Pfrieme, Ahle, der Ort; Punzen; Hans Wurst; Stöpsel, dicke Purzel; das kleine dicke Pferd. P. bowl, die Punschkumme. P. ladle, der Punschlöffel. P. strainers, Punschsiebe.

to Púnch, (*pungere*), bohren, stochern, löchern.

Púnchable, (volksp.) mitgehend, im Gange. P. money, gangbare Münze. P. wench, mannhaltende (gleichsam stechbare) Dirne.

Púnched, bohrte; gebohrt, mit Löchern.

Púncheon, s. punchion.

Púncher, die Pfrieme, der Bohrer, Dorn, Punzen.

Punchinéllo, ponschinello, (aus *pulcinello*), der wälsche Narr, Hans Wurst, Polischinell.

Púnching, ponsching, bohrend, löchernd; das Bohren, Löchern.

Púnchion, ponsch'n, (aus *pungere*), das Locheisen, die Pfrieme, der Dorn, Punzen; stählerne Münzstempel; das Weinfaß von achtzig Gallonen.

Púnctated, ponktehted, (*punctatus*), gepunctet, mit einem Punct.

Puntílio, ponktillio, (aus *punctum*, ital. *puntiglio*), die Spitzfindigkeit, das Zarte, die übertriebene Genauigkeit, Ueberfeinheit; Kleinigkeit, das Unbedeutende; der Ehrpunct. To stand upon p-s, es gar zu fein nehmen.

Punctílious, ponktilljos, spitzfindig, ins Feine gehend, überfein; pünctlich, gar strenge, ängstlich.

Punctiliousness, die Ueberfeinheit, Erzpünctlichkeit, Aengstlichkeit.

Púncto, ponkto, (ital. *punto*), der Stoß; zarte Punct, das Pünctchen.

Púnctual, ponktjuăl, eines Puncts; pünctlich; genau, strenge.

Punctuálity, ponktjuălliti, die Pünctlichkeit, Genauigkeit, Strenge.

Púnctually, ponktjuălli, pünctlich, genau, strenge.

Púnctualness, s. punctuality.

Púrparty, porrpa'rti, (altfrz.), der Antheil, das Angewiesene.

Púrple, porp'l, (πορφυρα, *purpura*), der Purpur; die Purpurschnecke; Purpurfarbe; das Cardinalat; purpurfarb, purpurroth. P-s, p. fever, das Friesel; Fleckfieber, Scharlachfieber. P. apple, der ostindische Flaschenbaum, Purpurapfel, Annona asiatica. P. emperor, eine Schmetterlingsart, Papilio iris. P. fish, die Purpurschnecke. P. grass, p. wort, der rothe Klee. P. jacobea, die schöne Jakobsblume, Senecio elegans. P. royal, hochpurpurn. P.-velvet-flower, das Tausendschön.

to Púrple, purpurn, hochroth färben.

Púrpled, purpurte; gepurpurt.

Púrplish, porplisch, ins Purpurne fallend.

Púrport, porrpohrt, (altfrz.), der Inhalt, Sinn.

to Purport, enthalten, zum Inhalt haben, meinen.

Púrporting, enthaltend, des Inhalts.

Púrpose, porrpos, (*propositum*), die Absicht, der Zweck, Vorsatz, das Vorhaben; die Wirkung, der Erfolg; Inhalt; das Beispiel; die Rede, das Gespräch (veraltet!), der witzige Einfall. On p., mit Fleiß, vorsetzlich. On p. to —, um zu —. To no p., vergeblich, ohne Grund, zwecklos. To the p., sachdienlich. This is nothing to the p., dieß gehört nicht zur Sache. For that p., zu dem Ende. He spoke much to the same p., er sagte viel gleiches Inhalts. Of set p., recht mit Fleiß. To all intents and p-s, durchaus, gänzlich. To be all for cross p-s, (volksp.) widerbelfern, vom Geist des Widerspruchs besessen seyn. To put one beside his p., Jemanden aus dem Concepte bringen.

to Púrpose, porrpos, sich vorsetzen, beschließen.

Púrposed, beschloß; beschlossen.

Púrposely, porrposli, vorsätzlich, absichtlich, mit Fleiß.

Púrposer, porrposer, der Vorhabende, Beschließer.

Púrposing, beschließend; das Beschließen.

Púrpresture, porrpreschtsch'r, der Eingriff, die Anmaßung eines öffentlichen (königl.) Grundes.

Púrprise, porrpreis, (altfrz.), die Befriedigung, der Einschluß, Umzirk.

Purr, porr, s. pur, die Seelerche.

to Purr, porr, s. to pur, schnurren, zwirnen (wie Katzen).

Púrring, schnurrend; das Schnurren.

Púrrock, s. puddock.

Púrse, porrs', (aus βυρσα, abgezogene Haut, Fell, wie bei uns analog Geldkatze von κως, Katzen), der Geldbeutel, die Börse. I am a great deal of money out of p., ich habe recht viel Geld ausgegeben. P.-bearer, der Säckelmeister. P.-net, das Beutelnetz. P. cutter, der Beutelschneider. P. proud, beutelstolz, stolz auf Geld. He is p. proud, er klopft auf die Tasche.

to Púrse, porrs', einstecken, in den Beutel stecken; (nach Art eines Beutels) einschnüren, zusammenziehen. To p. up, einsäckeln.

Purser, porrser, der Säckelmeister, Zahlmeister, Cassirer.

Pursevant, s. pursuivant.

Púrsiness, porßineß, purbivoness, s. pursy, die Engbrüstigkeit, das Keichen, der kurze Athem.

Púrsive, porßiw, s. pursy, engbrüstig, keichend.

Púrsiveness, s. pursiness.

Púrslain, púrslane, porrßlehn, der Portulak; das Porcellan. Sea-p., p.-tree, die Staudenmelde, Claytonia portulacaria.

Pursúable, porßjuhább'l, zu verfolgen, fortzusetzen.

Pursúance, porßjuhâns, die Verfolgung, Fortsetzung. In p. of which, dem zu Folge, in Gemäßheit dessen.

Pursúant, zu Folge, gemäß, nach. P. to your design, eurer Absicht gemäß.

to Pursúe, porßjuh, (aus dem frz. *poursuivre*, lat. *persequi*), verfolgen, nachsetzen; folgen, nachahmen; fortsetzen, fortfahren; nachtrachten, nachstreben; sich bewerben, anhalten. To p. one's walk, weiter spatzieren. To p. a subject, eine Materie ausführen.

Pursúed, porßjuh'd, verfolgte, setzte fort; verfolgt, fortgesetzt.

Pursúer, porßjuher, der Verfolger, Nachsetzer, Fortsetzer, Nachtrachter; Befliessene.

Pursúing, verfolgend, nachtrachtend; das Verfolgen, Nachtrachten.

Pursuit, porßjuht, die Verfolgung, Nachsetzung, Fortsetzung; das Streben, Anhalten; die Arbeit, das Studium; die Aemsigkeit. By p., strebsam, ämsig.

Pursuivant, porßwiwent, der Beigänger, Page des Herolds, Unterherold, Staatsbote.

Púrsy, porßi, (angeblich aus dem franz. *poussif*; es scheint aber mit brash, w. s., und demnach mit πρηξ, ion. πωξ, brestʜaft, s. zu

bling, perle, und dient Anfangs zu auf den Seeroben unterwegs, endlich, turzthun, leis ten. Sprichw. Es ist, wie es ist, und es wird nicht anders werden, das Zuhaber, die Zulage, Beschlimmerung, verwirft, zu purpurn, purpurn machen, purpurfarben, purpurfarbig, purpurfarbicht, purpurfarbicht, purpurfarbicht

Purulenter, purulentus, (purulentus), die Fäulung, Eiterung.

Purum, (purus), faulend, verfaulend, faulig, purpurend, (purpurdo), faulen, verfaulen. To purify, faulen werden. P. fever, das faulige Fieber.

Purus, das Faulen, die Fäulung, Verderbniß.

Purpura, (purpurissum), der Purpur, der Seher, Wahrsager, Wirrer, das Purpurkraut, der Purpurwurm, Purpurfisch.

Purpurate, (purpurdo), purpurfarbig, purpurfarb, purpurn, purpurfarbig machen.

Purpurea, (purpurissum), der Purpur, der Purpurwurm, Purpurfisch.

Purpurine, (purpurissum), der Purpur, der Purpurwurm, Purpurfisch.

Purpurissum, (purpurissum), der Purpur, der Purpurwurm, Purpurfisch.

Purpurite, (purpurissum), der Purpur, der Purpurwurm, Purpurfisch.

Purpuroid, (purpurissum), der Purpur, der Purpurwurm, Purpurfisch.

Purpuroides, (purpurissum), der Purpur, der Purpurwurm, Purpurfisch.

Purpuroidis, (purpurissum), der Purpur, der Purpurwurm, Purpurfisch.

Purpuroidus, (purpurissum), der Purpur, der Purpurwurm, Purpurfisch.

Purpurum, (purpurissum), der Purpur, der Purpurwurm, Purpurfisch.

Purpurus

Q, q. f[ie], eigentlich das adjective Q, womit es folglich, wie mit es in den Gruppen verbicht, ist, wie in andern Gruppen, von u unzertrennlich. Die gewöhnliche Aussprache bei qu ist kw, und zwar in den Wörtern, die ungänzlich oder lateinischen Ursprung sind: (quack, quaken, quarrel, quiet, Liebe, Ruhe, quarrel, quirl, Streit). Die aber aus den Französischen übergegangen Wörter lassen das qu wie k klingen: (Lanquet, masquerade, Maskerade, Maskerade). Hiezu gehöret die französische Endsilbe in que. Die Aussprache, mit Weglassung des verbrechenden Vocals lautet, (monarque, pique, Lieblingsstück, piqué).

Q. abgekürzt für question, quaere, quadrans.

Q. d. abgek. Queen's College.

Q. d. abgek. quasi dicas, als ob man sagte.

Q. l. abgek. f. quantum libet, so viel einer will.

Q. s. abgek. f. quantum sufficit, hinreichend.

Quab, swabb, (sudler, gobbler, gobler), Fresser, Suppe, Mastschwein.

Quack, knack, f. to quack. Der Quacksalber, Marktschreier, Betrüger, Pfuscher, Pfuscherer.

10 Quack, (von einem Naturtone, wie den der Frösche und Gänse, Gänse), verb. mit to squeak), quacksalbern, Marktschreier seyn, treiben, schreien, krausen; prahlen, um sich werben.

Quackery, swackeri, die Quacksalberei.

Quacking, quackselnd; schreiend, prahlend; das Quacksalbern; Schreien, Prahlen.

Quackish, swackisch, wie Marktschreierisch, prahlerisch, pfuscherisch.

Quackishly, wie Marktschreier, pfuscherisch.

Quacksalver, swäckfälwer, der Quacksalber, Marktschreier.

Quadragenarian, dreyßigjährig, (quadragenarius), dreyßigjährig.

Quadragesima sunday, dritte Fastensonntag, der erste Sonntag in Fasten, Invocavit.

Quadragesimal, swäddrädschesimal, von den Fasten, in den Fasten.

Quadrangle, swäddrängl, das Viereck.

Quadrangular, swädrängjulär, viereckig.

Quadrans, swäddränt, (quadrans), das Viertel, der Bettler, Quadrans, Viertel.

Quadrantal, swäddränt, mit Quadranten, an Viereck förmig.

Quadrate, swädrät, (quadratus), das Quadrat, Viereck, Quarree; das Quadrat, Viereck, geviert; das Quadrat, viereckig, quadratisch machen.

Quadratic, swädrätik, (quadratus), mit sechs Seiten, sechseckig, sechsseitig, — entsprechen.

Quadratick, swädrätik, viereckig, geviert, in Quadraten.

Quadratick, swädrätik, (quadratus), das Quadrat, Viereck.

Quadrature, swädrätjur, die Viereckung, Quadratur.

Quadrennial, swädrännjal, vierjährig, (quadrennium), vierjährig.

Quadrennial, swädrännjal, (quadrennium), das vierjährige Amt, vierjährige Quadrennium.

Quadripartite, swädripärtit, (quadripartitus), vierfach getheilt, in vier Theile getheilt.

Quadripartition, swädripärtischn, die Theilung in vier Theile.

Quadriphyllous, swädrifillus, (quadrifolium), vierblättrig.

Quadriquadrate, swädrikwädrät, (quadrisecta), das vierfache Quadrat.

Quadrisyllable, swädrisillabl, (quadrisyllabus), das vierstellige Wort.

Quadrivalve, swädrifälw, (quadrivalvis), mit vier Klappen.

Quadrivial, swädrifjal, (quadrivium), das vierfache Quadrat, zusammen stehen.

Quadruped, swädrupäd, (quadrupes), das Vierfüßige.

adrupes), vierfüßig; das vierge Thier.
drúpedal, quadrúpedous, adruppidál, kwadruppi-, vierfüßig.
druple, kwaddrup'l, (*quadruplex*), vierfach.
adrúplicate, kwadruhkeht, (*quadruplicare*), vervierfachen.
druplicátion, kwadruplisch'n, die Vervierfachung.
druply, kwaddrupli, vier-

ire, kwihri, (der lat. Imperativ von *quaerere*), suche, frage, e, es fragt sich; die Frage.
stor, kwester, (lat.), der astor, Rentmeister.
éstorship, die Quästorstelle, Rentmeisteramt.
éstuary, kweßtjuärri, *aestuarius*), gewinnsam, einträgig; gewinnsüchtig.
áff, kwaff, (verw. mit coop, w. s., also κυθος. κυβη. Kufe, in auch das gauwörtliche zipi, von σκυθος, was nur den vorschlag hat, ja saufen gen kann), zechen, reichlich trinTo q. off, niederstürzen.
ff, der Schluck; das Trinkger.
ffer, der Zecher, Säufer.
áffer, (gemein! Will man es t mit κυθος in Bezug setzen, so ört es wol zu κυπτω, κυπταζω, wäre sich neigen, oder bücken, ientlich um zu riechen), schnup-
fing, zechend; das Zechen.
ft, zechte; gezecht.
g, s. quagmire.
ggy, kwäggi, sumpfig, moos, weich.
gmire, kwäggmeir, (s. ck und mire. Wir haben Queb- quebbig, von weben, been), der Sumpfboden, die Kothe, das weiche Moor, der Erdfall.
id, (bei Spenser, angeblich für iled, Reimes wegen. Könnte es nicht das gauwörtliche quee, eh, d. i. geweicht seyn? wovon queicheln, sich verzärteln), ückt, matt.
l, kwehl, (frz. *caille*, ital. *glia*, vom Tone dieses Vogels; Altfrz. wer *caille* auch eine geile ne, Lustdirne; daher, nach Mae, die Anspielung b. *Shk. TC.* t.; wenn Thersites den Agamem- „an honest fellow enough, and that loves quails" nennt), die chtel. Water-q., das Wasserl. Q.-pipe, die Wachtelpfeife.

to Quáil, (ein Blendling aus *cailler*, gerinnen, σκελλειν, σκιλλειν, austrocknen, abzehren, und quälen), gerinnen; zagen, zaudern; trauern, sich härmen, *Shk. Cy.* 5, 5. vergehen; niederschlagen, bändigen, zähmen; *Shk. AC.* 5, 2.
Quáiled, gerann, schlug nieder; geronnen, niedergeschlagen.
Quáiling, gerinnend, niederschlagend; das Gerinnen, Niederschlagen; Zagen; *Shk. aHd.* 4, 1.
Quáint, kwehnt, (altfrz. *coint*, lat. *comptus*, aber wol auch mit unserm Gewand und waidlich verw.), schmuck, fein, sauber, niedlich, *Shk. Tp.* 3, 3.; süßlich, purzlich, seltsam, zipp, affectirt. Q. fellow, der Säuberling, das geschniegelte Kerlchen.
Quáintly, niedlich, süßlich, purzlich, zierlich; *Shk. H.* 2, 1. *TG.* 2, 1.
Quáintness, die Niedlichkeit, Süßlichkeit, Seltsamkeit, Zierlichkeit.
Quáke, kwehk, das Zittern, Beben, Schüttern.
to Quáke, (verw. mit quick, w. s.), zittern, beben.
Quáker, kwehker, der Quäker, Zitterer.
Quákerism, kwehkerism, die Quäkerei.
Quáking, zitternd; das Zittern. Q.-grass, das Zittergras.
Qualificátion, kwallifil'ehsch'n, (*qualificatio*), die Beeigenschaftung, der Besitz der erforderlichen Eigenschaften, die Berechtigung; die Eigenschaft, Eigenheit, Beschaffenheit, Bestimmung.
Qualificator, der Referent, Anzeiger bey der Inquisition, wie weit eine Meinung ketzerisch sei, oder nicht.
Quálified, kwallifeid, eignete, bestimmte, begabte; geeignet, bestimmt, begabt. Well q., mit guten Eigenschaften.
Quálifier, kwallifeier, der Anmaßer, Großsprecher, Praler.
to Quálify, kwallifei, (*qualificare*), beeigenschaften, mit den erforderlichen Eigenschaften versehen; zu etwas geschickt machen, vorbereiten; berechtigen; eignen, aneignen, zutheilen, begaben; bestimmen, beschränken, mäßigen, mildern, *Shk. MV.* 4, 1. *KJ.* 5, 1.; abrunden, zuschneiden. To q. one's self, sich ausgeben, sich anmaßen.
Quálifying, eignend, bestimmend, in Stand setzend; das Eignen, Bestimmen, Tüchtigmachen.
Quálity, kwalliti, (*qualitas*), die Eigenschaft, Beschaffenheit; Art, Kraft; Gemüthsart; der Stand, Rang; Titel, die Würde; der Adel, die Standespersonen. Q. of a com-

welches wol ein Zeichen der Kränklichkeit seyn kann), ekel, zart; matt, übel.

to Quéck, kweck, (quieken, s. zu quacksalver), muchsen, einen Laut geben, mit Furcht zurückfahren.

Quéckboard, kweckbohrd, die Schießtafel, Pikentafel; das Druckspiel.

Quéen, kwihn, (verw. mit γυνη, altt. *quina*, angels. *cwen*, dän. *kun*, verw. mit *cunnus* rc.), die Königin; Dame. Q. of the meadow, das Mehlkraut, die Wiesenkönigin, Spiraea ulmaria *L.* Q.'s gilliflower, die Nachtviole. Q.'s metal, das Weißmetall. Q.'s ware, das gelbe Steinzeug. Q. apple, die Reine Claude. Q. street, die Königinstraße. To live in Q. street, unter dem Pantoffel stehen.

to Quéen it, die Königin spielen, wie eine Königin seyn; *Shk. WT.*

Quéening, s. Queen-apple.

Quéenship, die Würde einer Königin.

Quéer, kwihr, (unser queer, γυρος, κυρτος, twer, zwerch, verw. mit kehren, *vertere*), sonderlich, wunderlich, seltsam, grillenhaft, eigen, schnurrig. Q. bail, Betrüger, der sich für einen Verhafteten verbürgt. Q. birds, (volksp.), entlassene Zuchtlinge, die zum alten Handwerk wiederkehren. Q. bitch, ein eigener Kauz, Schiefkopf. Q. bluffer, der Wirth einer Spitzbubenherberge. Q. bung, ein leerer Beutel. Q. follow, der Querkopf, Sonderling. Q. plungers, Betrüger, die sich ins Wasser stürzen und von ihren Spießgesellen retten lassen, weil diese eine Guinee bekommen. Q. prancer, eine Schindmähre.

to Quéer, (volksp.), in die Enge treiben, verwirren.

Quéerly, seltsam, wunderlich, schnurrig.

Quéerness, die Seltsamkeit, Wunderlichkeit, Grille, Schnurrigkeit.

Quéest, kwihst, die Ringeltaube, Holztaube.

Queint, s. quaint.

to Quéll, kwell, (= kill, w. s.), dämpfen, löschen, hemmen, bezwingen, unterwerfen; tödten; *Shk. MD.* 5, 1.; sterben.

Quéll, der Mord; *Shk. M.* 1, 7.

Quélled, hemmte, unterwarf; gehemmt, unterworfen.

Quéller, der Bezwinger, Unterwerfer; *Shk. bHd.*

Quélling, hemmend, unterwerfend das Hemmen, Unterwerfen

to Quéme, kwihm, (veraltet, von kommen, woraus bequem), beibringen, zustecken; gütlich thun, gefällig seyn.

to Quénch, kwennsch, (angels. *cwencan. Exstinguere* dort ein feines Ohr doch wol durch), löschen, dämpfen, stillen; sich legen, abkühlen.

Quénchable, kwennschäbl, zu löschen, zu stillen, auslöschlich.

Quénchableness, die Auslöschlichkeit, Dämpfbarkeit.

Quénched, kwennschd, löschte, legte sich; gelöscht, abgekühlt.

Quéncher, der Löscher, Dämpfer; das Löschhorn, der Löschhut.

Quénching, kwennsching, löschend, sich legend; das Löschen, Abkühlen.

Quénchless, kwennschleß, nicht zu dämpfen, undämpfbar, unauslöschlich.

Quénchlessness, die Unauslöschlichkeit.

Quéntin, kwenntin, die klare Leinwand aus St. Quintin.

Quérele, kwerril, (*querela*), die Klage, Beschwerde.

Quérent, kwihrent, (*querens*), der Kläger.

Querimónious, kwerrimohnios, klagsüchtig, klagend, kläglich.

Querimónjously, klagend, kläglich.

Querimóniousness, die Klagsucht, das stete Klagen.

Quérist, kwihrist, (aus *quaerere*), der Frager.

Quérister, kwirrister, (s. choir), der Chorsänger.

Quérk, kwerk, s. quirk.

Quérkned, (in Derbysh.) erstickt.

Quérn, kwern, (unser altes Wort für Mühle, von kehren, drehen, wenden), die Handmühle; *Shk. MD.* 5, 1.

Quérpo, kwerpo, (aus dem span. *cuerpo*), die Weste, Jacke.

Quérry, kwerri, s. equerry, der Marstall; Stallmeister.

Quérulous, kwerrulos, (*querulus*), klagsüchtig, klagend, kläglich, traurig.

Quérulously, klagend, kläglich.

Quérulousness, die Klagsucht, Klagerei, das Klagen, Gejammer.

Quéry, kwihri, die Frage.

to Quéry, kwihri, (*quaerere*), fragen, ausfragen, prüfen; bezweifeln.

Quést, kwest, das Suchen, die Suche; Untersuchung; das Untersuchungsgericht, der Untersuchungsausschuß, die Commission, Geschwornen; der Zug, Auszug; das Ansuchen, Verlangen, die Bitte. To be in q. of, suchen. To go in q. of, aufsuchen. Q. man, der Untersuchungsdeputirte, Ellenprober; Proctor-

Quid, f. (nom. wit und w.f.), der Mundtod / Mundfäule / Tadel, das Prünnchen.

to Quid, Tadel tauen.

Quiddany, quiddeny, quiddeni, (cydonium, cydoniatum) der eingemachte Quitten-saft, Quitten-brei.

Quiddit, Dr. Quit, das Wortspiel, der Doppelsinn.

Quidditative, f. twiddditativ, unmöglich, weithaft, zum Quidditiren dienlich.

Quiddity, twidditi, das Wat, Wadsche, Weisen / die Beweißart; das Ausseben, Gestalt; Fürsichsein.

Quidding, der Kochapfel.

Quidproquo, twiddpro'kwo, der Irrthum, das Verwechselung.

Quiescence, quiesceny, twiesciffeny, twiesciffensi, (quies, quiescere), die Ruhe.

Quiescent, twiesciffent, in Ruhe, still. To be q., quiesciren, nicht zugegen/nicht werken.

Quiet, twiet, (quietus, wahrscheinlich von, niesco, nare, verruhe, gestillet, gestillet, ruhig, still, friedlich; gelassen, die Ruhe, Stille, der Friede. Q.-manded, sanftmüthig, friedfertig.

to Quiet, beruhigen, stillen, besänftigen, zufriedenen.

Quieted, twietet, beruhiget, beruhigt.

Quieter, twietter, der Stiller, Beruhiger, Besänftiger.

Quieting, beruhigend, stillend, das Beruhigen, Stillen. Q. bolus, ein einschlafende Bissen, die Todespille.

Quietism, twietism, der Quietismus.

Quietist, der Quietist, Ruhestrend.

Quietly, twietli, ruhig, still, friedlich.

Quietness, quietende, ruhende Sache. Sweetness, die Ruhe, Stille, Friedlichkeit, Besänftigkeit.

Quietus, twietis, (lat), die Ruhe, der Tod. (Lat. abl. 3. s. von, tus, der Ruhegeber, in der Redensart) to have one's q., den Todesstoß bekommen / erhalten.

Quill, twil, (nodus, caulis, Kiel, berm. mit wadde, heel, heel), die Röhre, der Kiel, der Federn, das Bohr, die Spule, der Strobel / Knopf (an Saiteninstrumente). Brother of the q., der Bruder Kurz, Federbeld. Hero of the q., der Federheld, große Schriftsteller. Q. of a feather, der Hahn, das Luftzapfchen. Q. boy, der Spulunge. Q.-driver, der Schreibmeister, Federfuchser. Redcoat-me. Q. room pick, Schreibsecretair.

Quill, ebthillen.

Quillet, twillet, (von quillet, quillet, nach Barbazan Fabl. 4. 4. 3. 4. 3. 4. 3

ıint, kwint, die Fünf; Quinte.
ıintaine, ſ. quintin.
ıintal, kwinntel, (frz.), der Zentner. Q. flower horns, fünffingerige Blumengefäße.
ıintéssence, kwinteſſens, (*quinta essentia*), die Quinteſſenz, reine Kraft, der Fünftelſaft; das fünfte Weſen.
ıintessential, kwinteſſennchál, aus der Quinteſſenz beſtehend.
ıintile, kwintil, der Fünftelſchein.
ıintin, (aus dem cambr. *gwynt*, der Wind, alſo von wehen, verw. mit vane, mithin eine Windfahne. So hieß ein Spiel, welches darin beſtand: ein Reiter mußte auf einen radaufgepflanzten Pfahl zureiten, auf deſſen Spitze ſich in einem Zapfen ein Querholz drehte, an deſſen einer Seite ein breites Brett, an der andern ein ſchwerer Sandſack hing. Nach dem Brette mußte der Reiter ſtoßen, ehe der herumfliegenden Sandſack ihn entkommen ſuchen, der ihm ſonſt in den Rücken flog), die Quintane, der Rennpfahl; *Shk. AL.* 1, 2.
ıintuple, kwintjup'l, (*quinplus*), fünffach.
ıinzain, kwinſán, die Strophe von funfzehn Zeilen.
ıinzième, kwinſihm, (frz.), der Funfzehnte.
ıinzy, ſ. quincy.
ıip, kwipp, (nur andere Form für hip, w. ſ.), der Stich, Hieb, die Sticheley.
ıuip, ſticheln, verſetzen.
ıire, kweir, (ſ. choir. In der zweiten Bedeutung heißt es auch quire, alt qnaayer, frz. *cahier*. die Form *quarré* von *quadratus* verderbt haben), das Chor, die Schaar, *Shk. Lr.* 1, 3.; der Chor; das Buch Papier. In q-s, ungebunden.
ıuire, im Chor ſingen, Chor halten; *Shk. MV.* 5, 1. *Co.* 3, 2.
ıirister, kwirriſter, ſ. quire, der Chorſänger.
ıizai, der indiſche Hahn, Crax alector.
rk, kwerk, (gehört zu unſerm Werr, oder iſt Gewirk, d. h. Gewebe, nach einem Tropus, wovon unſer to betray). ein ſchneller Schlag, ſchneller Anfall; die Finte, der Kniff, Streich, die Spitzfindigkeit, Drehung, der Rechtskniff; Strich, Aufſtrich, das Stückchen; der Stich, die Stichelei, das Wortſpiel, die Sticheleyen; *Shk. O.* 2, 1.
, kwitt, (verw. mit white, weiß, weil mit Röthel auf weiße Wände geſchrieben ward; daher auch bei wet an manchen Orten; vgl. white), quit, los, frei, ledig. To go q., frei kommen. I shall be q. with you, ich will dirs ſchon vergelten. Q. claim, der Verzicht, die Zurücknahme. Q.-rent, der Erbzins.

to Quit, befreien, erledigen, quittiren; aufheben, verlaſſen; niederlegen, abgeben; losſprechen; bezahlen, vergüten, belohnen, vergelten; ausführen, abmachen; benehmen. To q. a place, eine Stelle niederlegen. To q. the seals, die Siegel abgeben. To q. one's ground, zurückweichen. To q. scores with, abrechnen mit —, abbezahlen. To q. one's self like a man, ſich männlich benehmen. It will never q. cost, es lohnt die Koſten nicht.

Quitchgrass, kwitſchgräß, ſ. quickgrass, das Hundsgras, die Quecken, Triticum repens.

Quite, kweit, (gehört zu qnit, w. ſ.), ganz, völlig, durchaus. Q. and clean, ganz und gar. You are q. out, Sie irren gewaltig.

Quits, kwitts, quit! frei! vergolten! Ein Ausruf, wenn Rechnungen oder Misverhältniſſe ausgeglichen ſind.

Quittance, kwittains, die Entrichtung, Bezahlung, Berichtigung, Entledigung; Quittung, der Bezahlungsſchein, Erledigungsſchein; die Erwiederung, Vergeltung; *Shk. He.* 2, 2. *aHf.* 2, 1. To cry q., Gleiches mit Gleichem vergelten.

to Quittance, bezahlen, vergelten.

Quitted, kwitted, befreite, bezahlte, verließ; befreit, bezahlt, verlaſſen.

Quitter, (ſ. to quit; dann unſer Eiter, vom angelſ. *ater*, *aetter*, Gift, mit dem Kehl- und Lippenhauch. Und wie im Frz. aus *potée d'étain*, Zinnaſche, puty, ward, welches an πυω, *puteo*, anklang, ſo konnte es auch im Engl. Statt finden), der Befreier, Bezahler, Verlaſſer; die Schlacken, Zinnaſche; der Eiter. Q.-bone, die harte Geſchwulſt an der Krone des Hufs.

Quitting, befreiend, bezahlend, verlaſſend; das Befreien, Bezahlen, Verlaſſen.

Quiver, kwiwwer, (angelſ. *cocer*, *coxre*, frz. *carquois*, ital. *carcasso*, ſpan. *curcax*, teutſch) der Köcher; hurtig, rüſtig. (In dieſer letzten Bedeutung, veraltet, gehört es zum folg.)

to Quiver, kwiwwer, (ſ. to quave, to quavor), ſchauern, fliegen, zittern, *Shk. bHf.* 4, 7. *TAn.* 2, 3., zucken; trallern, Triller ſchlagen.

Quivered, kwiwwerd, ſchauerte; geſchauert; mit einem Köcher; eingeköchert.

Quivering, schauernd; schwappelnd, schwapplig, *Shk. RJ.* 2, 1.; das Schauern.

to Quób, kwobb, (gehört zu to quiver und seiner Familie, wozu auch schwappeln, schlagen, klopfen; quappeln, sich regen.

to Quóddle, kwodd'l, (unser wudeln, das auch vom siedenden Wasser gebraucht wird), sanft kochen, abkochen, dämpfen.

Quóddity, kwoddíti, (aus dem lat. *quod*, s. quiddity), das Was; die Spitzfindigkeit; das Gezänk.

Quódlibet, kwoddlibet, (lat.), die Frage, Aufgabe; Verfänglichkeit, Spitzfindigkeit; das Gemengsel.

Quodlibetárian, kwodlibetehriân, der Spitzfindler, Hirsenspaltemer.

Quodlibéticâl, kwodlibettikâl, nadelspitz, haarfein.

Quódling, kwoddling, der Kochapfel.

Quoif, kaif, s. coif, (frz. *coëffe*; vgl. chief.)

to Quoif, aufsetzen, den Kopf putzen.

Quoiffure, kaifjur, das Kopfzeug, der Kopfputz.

Quoil, kail, s. coil.

Quoin, kain, s. coin.

to Quoin, prägen, münzen; schmieden.

Quoit, kait, s. coite. Quoits, das Zeltespiel; *Shk. hHd.* 2, 4. Quoiter, der Scheibenwerfer.

to Quoit, Scheiben werfen, Drehung machen.

Quóndam, kwondâm, (lat.) weiland.

Quóok, kwuck, schauerte; v. to quake.

Quórum, kwohrom, (von den Worten: *quorum A. B. unum esse volumus*, welche bei Ernennung einer Commission gebraucht wurden), die volle Zahl, das vollzählige Gericht.

Quóta, kwotâ, (lat. *quota pars*), die Quote, der gebührende Theil.

Quotátion, kwotehsch'n, die Anführung; Stelle, das Zeugniß; (in Druckereien) Quadrat.

to Quóte, kwoht, (aus *citare*), anführen, anziehen, beibringen, citiren; bemerken; *Shk. TG.* 2, 4. *LL.* 5, 2.

Quóted, kwohted, führte an; angeführt.

Quóter, der Anführer, Citator.

Quóth, kwohds, (lat. *inquit*, goth. *quithan*, angels. *cwethan*, fränk. quedan, nieders. quasen, föddern, schweiz. guderschen, altt. keden, chedan, hocht. ko-sen; verw. mit γορυειν), sagt. q. I. nun, sagte ich.

Quotidian, kwotiddjân, (aus *quotidianus*), täglich; das tägliche Fieber.

Quótient, kwohschent, (aus *ties*), der Quotient, die Theilzahl.

Quóting, kwohting, anführen, das Anführen.

Quowarránto', kwouarrento, aus waserlei Macht. Sey der königliche Befehl, von einer angemaßten Freiheit Rechenschaft zu geben.

R.

R, r, err, der sogenannte Hauchbuchstabe, wechselt besonders mit s. z. B. Σλαω s. Sραω, τελασγος s. πελασγος. Auch wird es oft geschoben, wie in Cartun: hat in der Aussprache einen harten Laut als Anfangsbuchstabe einer Sylbe vor einem Selbstlauter oder (ring, round, rhyme), und verschweichen unmittelbar nach einem Selbstlauter in derselben Sylbe. Der harte ist der teutsche; der weiche ist ein höchst gelindes, gleichsam nur angedeutetes Schwirren ohne Kehlöffnung. Zwischen zwo Sylben lautet es starker, als, in store; und recht deutlich nach einem Consonanten, als: dr. string, shrill. In unbetonter Endsylbe re, ron, ren wird in der Aussprache versetzt und mit dem Vocal ausgesprochen, (iron, a hundred, etwa wie ei'ron, p'rn, hond'rd). — Rh wird anders als r.

to Rabáte, rabeht, (nach dem son rábate; aus dem frz. rabattre), niederlassen; heruntersteigen, herabschießen; den Falken wieder anziehen.

Rabáting, herunterstеigend; das Heruntersteigen.

Rabáto, rabbâto, (v. rabat), der Ueberschlag, das Halsband, Halskrause, der Spitzenkragen; *MA.*

Rábbet, rábbit, (auch rabbet). Es ist aber einmal das versetzte ra, s. ferret, mit wechselnden Lippenbuchstaben. In der zweyten Bedeutung finde ich es nur für der dritten und vierten ist es (*rabattre* und *rabot*), das Kinn der kleine Becher; Einschnitt, Fuge, Einschrotung; der Falzhobel, Nuthhobel. Buckr., das Zeichen vom Kaninchen. Dort.

Reke, in der Form mit s rischi, Riese, ind. *radscha*, König, womit *rex*, *regere* verw. Der böse (Menschen-) Geist war der erzürnte, wüthige, empörte, leidenschaftliche; daher ind. *raschadam*, *raga*, Leidenschaft, rügen, Rache, *rixa*, *rage*, die Wuth; hebr. *rascha*, gottlos seyn, rasen), die Wuth, der Grimm, die Heftigkeit, der Eifer; das Entzücken, die Ekstase; vernunftlose Nachahmung, Modesucht. Furious r., der wüthende Zorn. R. of pain, der rasende Schmerz, die Schmerzwuth.

Rage, wüthen, rasen, toben.

ageful, rehdschful, wüthend, tobend, grimmig.

agged, ragg'd, zerrissen, lumpig, zerlumpt; knotig, knorrig, rauh; rauch, zottig; uneben. R. Robin, die Kukuksblume, Gauchnelke, Pechnelke, Lychnis flos cuculi. R. stone, der Bruchstein.

aggedly, zerrissen, lumpig, zerlumpt; knotig, zottig, uneben.

aggedness, die Lumpigkeit, Rauheit; Unebenheit, das Knorrige.

aging, rehdsching, wüthend, rasend, tobend; das Wüthen, Rasen, Toben.

agingly, wüthend, rasend, tobend.

agingness, die Raserei, Wuth, der Ingrimm.

agoo, ragoût, raguh, (frz. *ragoût*, aus *regustus*, mittellat.), das Ragout, Mischgericht.

agot, (nach Remnich vielleicht verw. mit *oriquet*, Kracke), ein kurzbeiniges, breitkreuziges, kurzdickes Pferd.

Ragster, räggster, (verw. mit ραζω, ῥυζω, *rugio*), pralen, tosen, larmen, pochen.

rail, rehl, (*repagulum* und *rallus*, schwed. *trnoli*, Gitter, frz. *treillis*, Gitterlaube), das Querholz, der Querbalken, Riegel, Schlagbaum, die Sperre; Einfriedigung aus Pfosten und Querbalken; die Lehne, das Gitter, Geländer; die Ralle, der Wachtelkönig, Schwerz, Wiesenschnarrer; (volksp.) ein Ausputzer, eine Strafpredigt, ein Aufgebot; eine Art Weiberrock, Weibermantel. Night-r., der Pudermantel, Nachtmantel.

Rail, rehl, mit Querstangen, oder Querhölzern einfassen, umschließen, umgittern; gittern, einfriedigen, sperren; zusammen koppeln. To r. at, (val. to revile, frz. *railler*), spotten über, spötteln, sticheln auf, scheren, necken; schmähen, lästern, schelten; *Shk. MV.* 1, 3. *TG.* 3, 2.

Railer, der Spötter, Spottvogel; Lästerer.

Railing, gitternd, spottend, neckend; das Gittern, Spotten, Necken.

Railingly, rehlingli, spottend, stichelnd, neckend.

Raillery, rälleri, (frz. *raillerie*), die Spötterei, Neckerei, Stichelei; der Scherz.

Raiment, rehment, (s. array), die Kleidung, der Anzug; *Shk. Co.* 3, 3.

Rain, rähn, (verw. mit βρεχειν, *rigare*, angels. *ren*, teutsch), der Regen. R. bird, der Regenvogel. R. bow, der Regenbogen. R. bow-fish, der Regenbogenfisch, Labrus iulis. R. deer, das Rennthier. R. fowl, der Grünspecht. R. water, das Regenwasser.

to Rain, regnen. It rains, es regnet. To r. down, niederregnen.

Raininess, rehnineß, das Regenwetter.

Rainy, regenhaft, regnicht.

Raip, rehp, (verw. mit rope, w. s.), die Meßruthe.

to Raise, rehs', (gehört zu unserm reisen, angels. *risan*, *arisan*, welche wie das isl. *reisi* activ und passiv bewegen, sich bewegen, bedeuteten und verw. sind mit dem hebr. *ruz*, laufen, reiten, ῥαδινος beweglich, Rad, *rota*, altt. *rade*, geschwind, engl. ready, rasch ꝛc.), heben, aufheben; aufstellen, aufrichten; stiften, erheben; vergrößern, befördern; erregen, aufregen, in Bewegung setzen, erwecken, rühren, anstiften, aufhetzen, aufwiegeln; anfangen, verursachen, veranlassen, in Umlauf bringen; aufbringen, sammeln, zusammenbringen; ziehen, aufziehen. To r. up the people, das Volk aufwiegeln. To r. out of sleep, aus dem Schlafe wecken. To r. spirits, Geister beschwören. To r. from death, vom Tode erwecken. To r. a report, zu einem Gerüchte Anlaß geben. To r. a cry, ein Geschrei erheben. To r. money, Geld aufbringen; besteuern. To r. armies, Truppen werben, Heere aufbringen. To r. paste, Backwerk machen. To r. sheep, Schafe ziehen. To r. the waters, eig. die Wässer loslassen, wie Brunnenmeister thun; dann fig. gewaltsam losbrechen, loslegen; *Shk. MV.* 2, 2. To r. wheat, Weizen bauen. To r. a siege, eine Belagerung aufheben, eine Stadt entsetzen.

Raised, rehs'd, hob auf, stellte auf; vergrößerte, beförderte, erregte; aufgehoben, aufgestellt, aufgerichtet, erhoben, vergrößert, befördert, erregt.

Ráisedly, rehs'dli, beweglich, rührend.

Ráiser, der Stifter, Urheber, Erreger, Beförderer; die Unterlage; der Prellstock.

Raisin, rihs'n, (aus *racemus*), die Rosine. R. of the sun, die Zubebe. Jar-r-s, die Topfrosinen.

Ráising, aufhebend, aufstellend, aufrichtend, erhebend, vergrößernd, befördernd, erregend; das Aufheben, Aufstellen, Aufrichten, Erheben, Vergrößern, Befördern, Erregen.

Raisty, s. resty.

Ráiting, rehting, (verw. mit grate, w. s., vgl. das frz. *rouir, rotière, routoir*), das Rösten des Flachses, Hanfes.

Ráke, rehk, (angels. *race*, vgl. rack. Für die zweite Bedeutung, in welcher es auch rag geschrieben wird, w. s., ist mir keine Gewähr bekannt. In der dritten und in der Zusammensetzung r. hell ist es unser Rokel, das von recken, dehnen und foltern, s. to rack, eben so wol einen langen Schlingel, als einen der Folter werthen bedeuten, und also verw. mit Racker seyn könnte), der Rechen, (metathetisch), die Harke; die Heerde Füllen; der Wüstling, Lüderliche. R. hell. r. shame, der Erzwüstling, Teufelsbraten. The r. of a ship, (hier von riga, Reihe, recht, d. i. gerade) der Strich, den ein Schiff im Wasser hinter sich zurück läßt. As lean as a r., stockdürr, mager.

to Ráke, (vgl. das vorige, das gr. ῥαζω, ῥαιω, ῥησσω, frz. *racler*), rechen, harken; raffen, scharren, *Shk. He.* 2, 4. *Hh.* 3, 2. *KL.* 4, 6; schaben, kratzen; stören, herum suchen, durchstöbern, durchsuchen. To r. the fire, das Feuer zusammen scharren, schüren. To r. and scrape for an estate, auf alle Art und Weise Reichthum zusammen scharren. To r. into, herum suchen, sich bemengen mit —.

Ráker, rehker, der Recher, Rafser; Gassenkehrer; die Ofenkrücke; das Kratzeisen, die Scharre.

Ráking, rechend, raffend, scharrend, herum suchend; das Rechen, Raffen, Scharren. R. fellow, der Zusammenscharrer.

Rákish, rehkisch, lüderlich.

Rákishly, lüderlich.

Rákishness, die Lüderlichkeit.

Rállery, rálleri, (frz. *raillerie*), die Spötterei, Stichelei, Neckerei; der Scherz.

Rállied, rállid, (s. das folg.), ordnete wieder, stellte wieder in Ordnung, verspottete, zog durch; wieder geordnet, in Ordnung gestellt; verspottet, durchgezogen.

to Rálly, rálli, (das frz. *rallier*, aus dem lat. *ligare*, und *railler*, welches Einige von *ridiculus* ableiten), wieder zusammenbringen, wieder sammeln, zum Stehen bringen; sich wieder sammeln; unter einander kommen; spotten, durchziehen, aufziehen.

Rálly'd, s. rallied.

Rállying, rálliing, wieder sammelnd; spottend, durchziehend; das Wiederzusammenbringen; Spotten, Durchziehen.

Rálph, ralf, Ralf, Rudolph.

Rám, rámm, (altteutsch, verw. mit ϱαμις, b. Hesych. κριος, deren Grundwort wol ϱαω, stoßen, brechen, rammen ist), der Schafbock; Widder; Mauerbrecher. R.'s head, der Mauerbrecher, Kuhfuß. R. rod, der Ladestock. R.-shackled, zerstört, zerfallen. R.'s tongue, der Spitzwegerich.

to Rám, (s. das vor.), rammen, verrammen. To r. in (down), einrammen, einstoßen. To r. together, zusammen rammen. To r. up, zurammen.

Rámadan, rámazan, der Fastenmonat der Muhamedaner.

to Rámage, rämmedsch, s. rummage.

Rámage, rämmedsch, (vom lat. *ramus*), das Astwerk, die Aeste, das Gezweig. R.-hawk, der Aestling, junge Habicht. To have a r.-taste, nach Wildprett schmecken. R.-velvet, der geblümte Sammt.

Rámberge, rämmberdsch, das leichte Schiff, der Renner.

to Rámble, rämb'l, (v. ϱεμβω, in einem Kreise bewegen, sich bewegen, wovon ϱαιβος, ϱιβος, ϱεμβος, herumschweifend; vgl. to revel, rumble), schwärmen, herum schwärmen, herum schweifen; ausschweifen, abschweifen.

Rámble, die Wanderung, der Streifgang, das Umherschweifen.

Rámbler, rämbler, der Schwärmer, Herumschwärmer; Wanderer, Streifgänger.

Rámbling, rämbling, schwärmend, herum schweifend, wandernd; das Schwärmen, Herumschweifen, Wandern. R. mouse, die Schwimmelmaus, der Rauchschwanz, *Mus lagurus*. R.-s of fancy, die Schwärmereien der Phantasie.

Rambóoze, rambuze, rambuse, rámbuhs', rámbihs, das Rambus; ein süßes Getränk aus Wein, Bier, Eiern und Zucker im Winter; im Sommer aus Wein, Milch, Zucker und Rosenwasser.

kin, rámequin, rámmi= (ſcheint Verkleinerungswort lahm, Rand, Ranſt, wel= ßtere von der Rinde des Brots icht wird), das Eierkäsbrot, erkäsſchnitte.
nts, rámments, (lat. ra=), das Schabſel, die Spähne.
ication, rámifikehſch'n, amus), die Verzweigung, Ver= ; das Gezweig, Geäder; der mbaum, Geſchlechtsgang.
ify, rámmifei, in Aeſte iten; in Aeſte verbreitet wer=
glion, rámmigglion, der alk.
ed, rámm'd, rammte; ge=
er, rámmer, die Ramme, Faſterſtößel, die Jungfer; der ock.
ing, rammend; das Rammen.
ish, rámmiſch, bockig; d; geil.
ishness, das Bockiſche, der eruch, die Geilheit.
s, rehmos, äſtig.
p, rámmp, (v. ῥεμβω, ſ. bler, vgl. ῥυμβοναω, *gravir*), ig ſpringen, einen großen g, Satz machen, thun; ſich , ſchlingen, ſtängeln.
(v. vorigen), der gewaltige g, Satz; die wilde Hummel, irne, Schlampaſſel, *Shk. Cy.* (vielleicht mit Range verw.).
llian, rampállion, (in rhergehenden wurzelnd), der würdige, Jämmerling, Lum= d; *Shk. bHd.* 2, 1.
ney, rámpenßi, (v. to w. ſ., alſo eig. das Ueber= en), die Uebermacht, Ueber= das Ueberhandnehmen.
nt, rámpent, muthwillig, über Hand nehmend; (in der k.), aufſteigend, ſpringend, gend, aufgerichtet, geſpreizt.
rt, rámpire, rámpárt, eir, ſalt ramper, frz. *rom=* der Wall, Wallgang, die vehr.
part, to rámpire, mit bevеſtigen, verwahren, ver= n.
ng, rámping, gewaltig nd; das gewaltige Springen.
on, rámpion, (*rapuncu=* er Rapunzel.
red, rámpeir'd, umgab nem Walle; mit einem Walle en.
ntele, rámmſkott'l, r. vermuthlich aus ram — in= bock von geilen Menſchen ge= t wird, und κοπτω, *pottw*, *cutere*, ſchütteln, ſtoßen), das freche Weibsbild, verbuhlte Menſch.
Rámſon, rámſon, rámmſ'n, der lange Knoblauch, die Siegwurz, der Allermannsharniſch, Allium ursinum *L.*
Rán, ránn, lief, rennte, rann, v. to run.
Rán, (veraltet!) der öffentliche Raub.
to Ránch, ránſch, (verw. mit reken, richten, ringen, ran= kern, ſ. to wrench, wring), ver= renken, verſtauchen, ausringen, verdrücken.
Ránch, die Verrenkung, Verdrü= ckung.
Ráncid, ránnßid, (*rancidus*), ranzig, ſtinkend.
Rancidity, ráncidness, rán= ßiddíti, ránnßidneß, das Ranzige, der ranzige Geruch.
Ráncorous, ránnkoros, bos= haft, feindſelig, hämiſch, grimmig, grollſüchtig.
Ráncorously, boshaft, feindſelig, hämiſch.
Ráncorousness, die Boshaftig= keit, Feindſeligkeit, der Groll.
Ráncour, ránkor, (*rancor*, ital. *rancore*, frz. *rancoeur*, *rancune*, wo nun wieder unſer altes Rank, krummer Weg, Liſt, Betrug, be= ſonders der Advokaten, anklingt), der Groll, Haß, Gift; das Verder= ben. To bear a r., Groll hegen.
Ránd, ránnd, der Rand. R. of beef, der Ziemer von einem Ochſen.
Rándom, ránndom, alt randon, (wie im Frz., von ῥεῖν, rinnen, und down, ſchott. *randoun*, alſo eig. das Herabrinnen, Fließen, z. B. des Bluts, Stroms; dann fig. das Richtungsloſe, ſich ſelbſt und dem Lauf und Strome, dem Fluß aller Dinge, mit Heraklit zu ſprechen, Ueberlaſſene), der Zufall, das Un= gefähr. R. shot, der Schuß ins Blaue. At r., aufs Gerathewohl, blindlings, zufällig, in den Tag hinein, als Wilde; *Shk. aHf.* 5, 3.
Rándy, (ſchott. zu ῥεῖν und Rand gehörig, alſo eig. ein Herumrenner, Landſtreicher, beſ.) ein trutziger, drohender Bettler.
Ránforce, ránnfohrs, (vermuth= lich aus Rand und force), der Ring am Zündloch, Halt, die Ver= ſtärkung.
Ráng, ránng, klang, läutete; v. to ring.
Ránge, rehndſch, (verw. mit recht, d. i. gerade, Reihe, Rang, Raigen, Rain, Riege, Rick, ital. *rango*, Ring, row, ital. *rione*, ῥυμη, *rue*; auch rait mag anklingen), die Reihe; Klaſſe, Ordnung; Wanderung, der Gang,

(volksspr.) wenn im Beischlaf das
ib oben liegt.
ántipole, herum fahren, ren-
, schwärmen, ranzen.
ula, rännjulă, (lat.), der
sch, die Froschgeschwulst.
ular, rännjulár, zu den Drü-
unter der Zunge gehörig. R.
ns, die Froschadern.
unculus, ránonkjulos, die
nunkel, der Hahnenfuß.
ap, ráp, (einmal verw. mit
, ῥαπτω, ῥιπτω; dann mit raf-
n, rauben, *rapere*), stark und
ell schlagen, klopfen, schneißen;
graffen, rauben, entführen;
reißen, entzücken; (volksspr.) tau-
en, umwechseln. To r. the door,
die Thür schlagen, klopfen. To
out a great oath, einen derben
ch ausstoßen. To be r-ped with
iration, von Bewunderung hin-
issen werden. To be r-t in a
riot, in einem Wagen schnell vor-
geführt werden. To r. and rend,
sammen scharren und raffen.
. ráp, der derbe Schlag, das
klopfen; der Nasenstüber; ein iri-
er Halfpenny. He gives two r-s,
schlägt zweimal an.
acious, rápehschos, (*rapax*),
ubsüchtig, raubgierig; räuberisch.
acíously, raubgierig, räube-
ch.
acity, rapáciousness, rá-
ássiti, répehschosneß, die
aubgier, Raubgierigkeit.
arée, s. rapery.
e, rehp, (ein Blendling meta-
esirt aus ἁρπω, *rapio*; ferner ῥα-
ς, ῥαπαξ, *ráfort*; dann *ráper*,
gl. *raspare*, ῥαβειν, reiben), der
aub; die Nothzucht; der Wald-
ebel; die Rübe; der Kamm; die
zgedruckte Weinbeere, *Sk. TC.*
2.; eine in der Grafschaft Sussex
ebräuchliche Volkseintheilung, (vom
l. *hreppr*, von ἁρπη, Sichel, oder
eil, als Symbol des Richteramts
nd der Gerichtsbarkeit,; das Reib-
sen, die Raspel. To commit a r.,
Nothzucht begehen. Wild r., der
ilde Senf. R. oil, das Rüböl.
seed, der Rübsamen. R. wine,
er Beerwein, Räps.
pid, rápid, (*rapidus*), schnell,
isch; reißend, gewaltsam, gewaltig.
pidity, rápidness, rápid-
itti, rápidneß, die Schnellig-
it, Geschwindigkeit, Gewaltsam-
it.
pidly, rápidli, schnell, reißend,
ewaltig.
pier, rehpier, (gothic. *serap*, ein
charfes Schwert, also nur meta-
hetisch, von scharben, zottig schnei-
en, dann mit weggeworfenem Vor-
schlag) das Rappier, der Raufde-
gen, Stoßdegen, Fechtdegen. R.-fish,
der Schwertfisch.
Rápine, rappin, (*rapina*), der
Raub; die Gewalt.
Rapinous, ráppinos, vom Raube
lebend; raubgierig, räuberisch.
Rapparée, ein irischer Räuber.
Rápper, rápper, der Anschlagen-
de, Anklopfende; Schläger, Klopfer,
(ῥοπτηρ); Trumpf, derbe Fluch;
weite Mantel, die Hülle.
Rápping, rápping, anschlagend,
anklopfend; das Anschlagen, Anklo-
pfen.
Rapport, ráppohrt, (frz.), das
Verhältniß, die Beziehung.
Rápsody, s. rhapsody.
Rapt, rapt up, ráppt, ráppt
upp, hingerissen, entzückt, entrückt.
R. up with joy, vor Freude außer
sich.
Rápt, (*raptus*), die Entzückung, Ek-
stase.
to Rápt, hinreißen, entzücken.
Rápting, hinreißend, entzückend;
das Hinreißen, Entzücken.
Rápter, ráppter, der Räuber;
Nothzüchtiger.
Rápture, ráppt sch'r, der Raub;
die Entzückung, Ekstase; Eile, Ge-
schwindigkeit. Poetical r., die Be-
geisterung.
Ráptured, riß hin, entzückte; hin-
gerissen, entzückt.
Rápturous, ráppt sch'ros, hin-
reißend, entzückend.
Ráre, rehr, (*rarus*, gr. ἀραιος, dünn,
nicht dicht, verw. mit ráhn, schlank),
selten; einzeln, sparsam; dünn, fein;
roh, ungahr; überaus, sehr, trefflich.
R. roasted eggs, weich gesottene
Eier.
Ráree, ráreeshew, rehri, reh-
rischoh, die schönen Spielwerke,
der Raritätenkasten, Schaukasten,
Guckkasten.
Rarefáction, rárifáckschn, die
Ausdehnung, Verdünnung.
Rarefiable, rárifeiáb'l, aus-
dehnbar, verdünnbar.
to Rárefy, s. to rarify.
Rárely, rehrli, selten, fein, treff-
lich, herrlich.
Ráreness, die Seltenheit; Feinheit;
Kostbarkeit; Lockerheit, das Dünne.
Matter of r., die seltene Sache.
Rárified, verdünnte, wurde dünne;
verdünnt.
to Rárify, rárrifei, ausdehnen,
verdünnen, dünn werden.
Rárifying, verdünnend; das Ver-
dünnen.
Rárity, rehriti, die Seltenheit,
das Seltene; die Kostbarkeit.
Rásberry, ráßberi, raspberry,
(aus *rubus* und Beere), die Hohl-

beere, Brombeere, Himbeere. R. tree, die Brombeerstaude, der Himbeerstrauch.

Rascal, räßkel, (verw. mit rack, frz. *racaille*, rakehell, s. rake), der Schurke, Bösewicht; Lump, Schuft. R. deer, das magere Wild, Schmalthier, *Shk. aHf.* 4, 2. *bHd.* 5, 4.; Wild im Stande des Haut- und Hornwechsels; daher volksspr. für einen zeugungsunfähigen Mann.

Rascality, räßkälliti, die Schuftigkeit; das Lumpengesindel.

Rascallineß, räßkalineß, die Schelmerei, Büberei.

Rascallion, räßkällien, der Hundsvott, Lump, Lumpenhund.

Rascally, räßkeli, schurkisch, lumpig, schuftisch.

to **Rase, rehß',** (v. *radere*, *rasus*, verw. *rodere*, rat, roat, w. s., χαραττειν, *gratter*, kratzen), oberflächlich berühren, streifen, schleifen, dem Boden gleich machen, vertilgen, zu Grunde richten, zerstören; auskratzen, ausrotten, auslöschen.

Rase, die Streifwunde; ausgekratzte Stelle.

Rash, räsch, (scheint metath. aus Scherf, Schorf), die Finne, Hitzblatter, Hautausschlag.

Rash, (verw. mit raise, w. s.), rasch, schnell, vorschnell, vorlaut, unvorsichtig, tollkühn, risch, Luth. 1. Sam. 20, 38., unbesonnen. R. headed, unbedachtsam.

Rash, der Rasch; Sattin, Atlaß; *Shk. MM.* 4, 3.

to **Rash,** (zu ῥασσω, ῥηγνυμι, ῥαχιζω gehörig, u. also auch mit rack verw.), in Stücken schneiden, zerreißen.

Rasher, räscher, (ῥαχος), der Schnitt, die Schnitte Speck.

Rashly, räschli, rasch, schnell, unvorsichtig, unbesonnen.

Rashness, die Raschheit, Schnelligkeit; Uebereilung, Unbesonnenheit, Unvorsichtigkeit.

Rasing, rehsing, streifend, schleifend; auskratzend; das Streifen, Schleifen, Auskratzen.

Rasor, rehser, das Scheermesser, Bartmesser.

Rasp, rasp, (einmal zu ῥαζω, ῥασσω, dann zu *rubus* gehörig), die Raspel; Brombeere, Himbeere. R.-berry, auch rasberry, die Brombeere, Himbeere. R. house, das Raspelhaus, Zuchthaus.

to **Rasp, raspeln.**

Raspatory, räßpätorri, die Barbierfeile, Beinfeile, das Schabemesser.

Rasped, raspelte; geraspelt.

Rasping, raspelnd; das Raspeln; Geraspelte. R.-s, die Raspelspähne.

Raspis, s. rasberry. R.-bush, s. rasberry tree.

Rasure, rehsch'r, (*rasura*), der Schaben, Kratzen; die ausgekratzte Stelle.

Rat, ratt, (angels. *raet*, ital. *ratto*, isl. *ratta*, mittellat. *ratus*, *raturus*, vermuthl. von *radere*, *rodere*, wenn es nicht zu rage gehört, w. s. Dann auch von *rapere*), die Ratte, Ratze; (nautisch) ein Ort, wo gefährliche Ströme sind; fig. ein Mensch, der seiner Partei nicht treu bleibt, sondern — wie die Ratten das sinkende Schiff — in der Noth sie verläßt, (wo es denn wieder in das hebr. *ruz*, unter raise, hinüber klingt, gleichsam ein Ausreißer). R.'s bane, das Rattenpulver, Ratzengift. Mountain r., das Murmelthier. To smell a r., Lunte, den Braten riechen. R.-catcher, der Ratzenfänger. R. trap, die Ratzenfalle.

Ratable, rehteb'l, s. rate, schatzbar, schatzungsfähig; gleich von Werth, ausgemacht, gewürdigt; gemäß, verhältnißmäßig.

Ratableneß, die Schatzbarkeit, Gleichheit, Gemäßheit.

Ratably, rätally, räteally, räteably, rehtebli, rehteli, gemäß, im Verhältniß.

Ratafia, rätäfihä, (aus *rectificatus*, im chemischen Sinne), der Ratafia.

Ratan, rätänn, das indische Rohr.

Ratch, rätsch, der Ausheber (in Uhren).

Rate, reht, (aus *rata*, nämlich *pars*, oder *portio*), der vestgesetzte Preis, das bestimmte Maaß, der bestimmte Theil; das Verhältniß, Maaß, der Maaßstab; der verhältnißmäßige Antheil, die verhältnißmäßige Zahl, oder Menge; der Grad; Rang; die Ordnung, Klasse; Art, Weise; Taxe, Abgabe, Steuer. Of no common r., von nicht gemeinem Schlage. At such a r., solcher Gestalt, auf solche Art. At a high r., theuer, vornehm. At the r. of five shillings, für fünf Schillinge. 'T is a first r., es ist ein Schiff vom ersten Range. R. tythe, der Viehzehnte, Abgabe von Vieh, das man noch kein ganzes Jahr gehabt.

to **Rate,** schätzen, vestsetzen, bestimmen, rechnen, angeben, werth halten; beschatzen, Steuern auflegen; tadeln, schmähen, Verweise geben, ausschelten, auszanken, verweisen.

Rated, schätzte, tadelte; geschätzt; gescholten, getadelt.

Ratéen, rätihn, der Ratin, eine Art wollenes Zeuchs.

Rater, rehter, der Schätzer; Tadler.

h, ráthripe, rádś, rádśip, (schottisch, auch *raith*, angels. *aeth*, isl. *hradr*, von ῥαδιος und so ῥεω, rinnen, laufen, ῥαιδιος, s. ῥαος, wovon ῥαστος, niederd. ade, geschwind, bald, δραω, laufen. Vielleicht gehört auch ready eher), früh, frühzeitig, frühreif, mellreif, nothreif; voreilig, ereilt. R. egg, das weich gesottene i.

h, (aus ῥαιστος, rissiges, klüftiges rdreich; Hesych. ῥαιστος· λοφος· ιστοι· Θαραγγες. πετραι. Χαραδραι. lso auch verw. mit ῥωγας), der Hügel, die Anhöhe.

ther, rádder, (s. rath), eher; eher, besser; vielmehr; besonders. had r., lieber wollte ich. The r., m so mehr. She is r. inclined, sie at nicht geringe Lust.

tification, rättifikehsch'n, ie Bestätigung, Bekräftigung, Genehmhaltung, Genehmigung.

tified, rättifeid, bestätigte; estätigt.

tifier, rättifeier, der Bestäiger, Bekräftiger.

Rátify, rättifei, (*ratum facere*), bestätigen, bekräftigen, gut eißen, genehmigen, ratificiren.

tifying, bestätigend, bekräftiend; das Bestätigen, Bekräftigen.

tin, rátino, s. ratoon.

ting, rehting, schätzend, rechend, tadelnd; das Schätzen, Tadeln.

tio, rehschio, (lat.), das Verhältniß.

tiócinable, ráschioſſinäb'l, ernünftig, vernunftmäßig, erschließar.

tiocinability, ratiócinableness, ráschioſſinäbilliti, ráschioſſinäb'lneß, das Vernunftmäßige.

Ratiócinate, ráschioſſineht, (*ratiocinari*), schließen, Schlüsse machen, vernunftmäßig schließen, folgern.

tiocinátion, ráschioſſinehsch'n, (*ratiocinatio*), das Schließen, der Schluß, Vernunftschluß, die Folgerung.

tiocinative, ráschioſſinätiw, vernünftig, vernunftmäßig, schlußmäßig, gründlich.

tion, rehsch'n, der zugemessene Theil, Speisetheil, Brottheil, Futtertheil, das Speisemaaß, Futtermaaß, die Ration, Portion.

tional, rehsch'näl, vernünftig; vernunftmäßig; verständig. R. man, der verständige Mann.

tionále, räsch'nehl, die Erörterung der Gründe, gründliche Erklärung; der Grund, die eigentliche Bedeutung, der Sinn, Verstand; das Licht und Recht, Brustschildlein des Hohenpriesters im AT.

Rátionalism, das Vernunftsystem, der Vernunftglaube.

Rátionalist, rehsch'nälist, der Rationalist, Vernünftler, Vernunftanhänger.

Rationáliry, rehsch'näliti, die Vernunft, das Vernunftvermögen; die Vernünftigkeit, Billigkeit, Wahrscheinlichkeit.

Rátionally, ráschonäli, vernünftig, vernünftiger Weise.

Rátionalness, die Vernünftigkeit, Wahrscheinlichkeit.

Rátisbone, rättisbohn, Regensburg. Volksw. im Scherz für rot his bone, die Verwesung. He is gone to Ratisbone, er ist zu Grabe gegangen.

Rátle, rätt'l, das Geraſſel; die Rattel, Schnarre, Schnurre, Klapper; das Geplapper, Gewäsch; der Hahnenkamm. R. head, der Schwindelkopf; Klapperkopf, ein Spitzname der Königischen zu Karls I. Zeit. R. headed, schwindelköpfig. R. snake, die Klapperschlange, Crotalus. R. snake root, die Klapperschlangenwurz, Polygala senega *L.*

to Rátle, (von ῥαζω, ῥασσω, ῥοιζω, ῥυζω, βρυσσω etc.), rasseln, prasseln, klappern, schnurren; schelten, keifen, donnern; plappern. To r. in the throat, gurgeln, röcheln, (von ῥεγχω, ῥογχος).

Rátler, das Rasselnde, der Wagen, die Kutsche.

Rátling, rättling, rasselnd, scheltend, plappernd; das Rasseln, Schelten, Plappern. R. in the throat, das Gurgeln, Röcheln. R-s, die Stufen der Strickleiter am Mast.

Rattóon, rättuhn, der Waschbär.

to Rávage, räwwedsch, (frz. *ravager*, verw. mit *rapere*, rauben, raffen), verwüsten, zerstören, verheeren; plündern.

Rávage, (frz. *ravage*), die Verwüstung, Verheerung; Plünderung. R. of waters, die Ueberschwemmung.

Rávaged, verwüstete, plünderte; verwüstet, verheert, geplündert.

Rávager, der Verwüster, Verheerer, Zerstörer; Plünderer.

Rávaging, räwwedsching, verheerend, verwüstend, plündernd; das Verheeren, Verwüsten, Plündern.

Rávcity, rahßiti, (v. lat. *raucus*), die Heiserkeit.

Rávcous, (lat. *raucus*), heiser.

to Ráve, rehw, (frz. *rêver*, niederd. reven, verw. mit *rabies*, welches nur die B-Form von rage ist, w. s.),

rasen, wüthen, von Sinnen seyn, wahnsinnig seyn, wahnwitzig reden, fabeln, faseln. To r. upon, vernarrt seyn. To r. up, ausfühlen, ausforschen, untersuchen.

to Rável, (nieders. rebbeln, refseln, fisseln), verfitzen, verwickeln; loswickeln, aufdrieseln; trennen, trenseln; sich verfitzen, in Verlegenheit gerathen, sich verwirren; *Shk. TG.* 3. 2. To r. out, aufdrieseln, auftrennen, entstricken; *Shk. Rb.* 4. To r. it over, über hin huschen.

Rávelin, ráwwlin, das Ravelin, die Vorschanze, das Wallschild, die Halbmondschanze.

Rávelled, ráwweld, verwickelte; verwickelt, verworren; *Shk. M.* 2, 2. R. out, aufgetrennt.

Rávelling, verwickelnd; das Verwickeln. R. out, das Auftrennen.

to Ráven, ráww'n, (v. raffen, rauben, ἁρπειν, ἁρπαζειν, *rapere*), schlingen, einschlingen, *Shk. MM.* 1, 3., s. Malone zu *Shk. AW.* 3. 2.; rauben, Beute machen, plündern.

Ráven, rehw'n, der Rabe. Night r., der Nachtrabe. Sea r., der Seerabe. Croacking of r-s, das Krächzen der Raben.

Rávener, ráww'ner, der Verschlinger, Vielfraß, Schlemmer; Räuber.

Rávening, die Raubgier.

Rávenous, ráww'nos, verschlingend, gefräßig; raubgierig.

Rávenously, verschlingend, gefräßig; raubgierig.

Rávenousness, ráww'nosneß, die Raubgier, Raubgierde; Freßwuth, Gefräßigkeit.

Ráught, raht, erreichte, erschnappte; erreicht, erschnappt; (das alte Präter. v. to reach): *Shk. LL.* 4, 2. *bIIf.* 2, 3. *cHf.* 1. 4.

Rávin, ráwwin, das Futter, der Fraß; Raub. Bei *Shk. AW.* 3, 2. für ravenous.

to Rávin, s. to raven.

Ráviner, s. ravener.

Ráving, rehwing, wahnwitzig redend, fabelnd, faselnd, rasend; das wahnwitzige Reden, Fabeln, Faseln, Rasen. R. upon, vernarrt; das Vernarrtseyn. R. up, ausfühlend; das Ausfühlen.

Rávingly, rehwingli, wahnwitzig, fabelnd, faselnd; rasend; vernarrt.

to Rávish, ráwwisch, (frz. *ravir*, nur andere Form von raven, w. s.; vergl. unser gauwörtliches rappschen), rauben, entführen; nothzüchtigen, schänden; entzücken, hinreißen.

Rávished, raubte; nothzüchtigte; entzückte; geraubt; genothzüchtigt; entzückt. To be r. with love, heftig verliebt seyn.

Rávisher, der Räuber, Nothzüchtiger.

Rávishing, raubend, entführend; nothzüchtigend; entzückend; das Rauben, Entführen; Nothzüchtigen; Entzücken.

Rávishment, ráwwischment, das Rauben, der Raub, die Entführung; das Nothzüchtigen, die Nothzucht; Entzückung.

Ráw, rah, (verw. mit dem lat. *crudus*, *rudis*, engl. rough, rug, rugged), roh; rauh; unreif; neu. The flesh is still r., das Fleisch ist noch roh, nicht gahr. R. flesh of a wound, das rohe Fleisch einer Wunde. R. silk, die rohe Seide. R. boned, sehr mager. R. head, der von Fleisch entblößte Kopf, Popanz.

Ráwly, roh; rauh; unreif. R. in skill, ungeschickt.

Ráwness, die Roheit; Raubigkeit; Unreife; Unerfahrenheit, Ungeschicklichkeit; große Eil, Eilfertigkeit; Unverdaulichkeit. R. of the weather, das rauhe Wetter.

Ráy, reh, (frz. *raie*, *rayon*, aus *radius*), der Lichtstral, Stral; Streif, Strich; der Roche (ein Fisch); Loch, Raden; Schmuck, die Kleidung, Rüstung, s. array. R. cloth, das noch ungefärbte Tuch. R. lort, die blaue Lilie. R. grass, das Greslauch. R-s, Lieder, Gesänge, (wo es wieder zu array. Reihe, gehört). R. of gold, das Goldblättchen.

to Ráy, stralen, Stralen werfen; streifen, streifig machen; betänaeln, beflunkern, mit einem Kothsaume besetzen, beschmitzen; *Shk. TS.* 4, 1. To r. out, Stralen schießen.

Ráyle, rehl, s. rail, der Roller, Taucher.

Ráyment, s. raiment.

Ráze, rehs, (s. race), die Ingwerwurzel.

to Ráze, rehs, (s. to rase), schleifen, zerstören; auskratzen, ausradiren; ausrotten; streifen, aufstreifen.

Rázed, rehs'd, schleifte, kratzte aus, radirte aus; geschleift, zerstört; ausgekratzt, ausradirt; ausgerottet. Not to be r. out, unauslöschlich.

Rázers, rehsers, die Hauer, Fangzähne eines wilden Schweines.

Rázing, rehsing, schleifend, zerstörend, auskratzend, ausrottend; das Schleifen, Zerstören, Auskratzen, Ausrotten.

Rázor, rahser, das Scheermesse, die Nagelmuschel, Jacobsmuschel. Spring r., Barbiermesser mit einer Feder. Pacific r., mit einem silbernen Führer an der Klinge, um

chnitte zu verhüten. Bengal r., n Peter Cadman in Scheffield. R. uch, Scheerbentel.
ors, ſ. razers.
ure, ſ. rasure.
rách, rihtſch, (gr. ὀρεγειν, gen, vgl. rack), reichen, lan- n, zulangen, erreichen; gelangen, mmen, übergehen; entſprechen; ſich ſtrecken, (alſo auch verw. mit to ach, w. ſ.). He r-es no bottom, findet keinen Grund. Before this ter r-es your hands, ehe dieſer ief in Ihre Hände kommt. To r. th, ausſtrecken. Great men have ng arms, große Herren haben ge Arme. To r. to vomit, ſich chen wollen.
ch, rihtſch, das Reichen, Erreichung; Weite, der Be- ch, Shk.; das Beſtreben; Ver- gen, die Macht, Fähigkeit; der ſſtgriff, Anſchlag, Streich, die , Tücke; Shk. H. 2, r. R. of ght, der Scharfſinn. Man of deap er ſchlaue Kopf. It is not within r. of my power, es ſteht nicht meiner Macht. Within r. of shot, einen Schuß weit. It is of my r., ich kann es nicht er- en. It is in a man's r., man es ablangen, abreichen.
hed, rihtſcht, erreichte; übergang; entſprach; erſtreckte erreicht; gekommen; übergegan- entſprochen; erſtreckt.
hing, rihtſchina, reichend, chend; übergehend; entſprechend; rſtreckend; das Reichen, Erreichen, Uebergehen; Entſprechen; Er- ung.
hleſs, rihtſchleß, uner- ar; träge, nachläſſig.
ct, riäckt, (reagere), ge- irken, mitwirken, wieder wir-
ion, riäckſch'n, (reactio), Gegenwirkung.
rihd, der Rath, Shk. H. Spruch, Denkſpruch, die Inn-
redd, las; geleſen; beleſen; read. R. man, der Beleſene, rte.
d, rihd, (wurzelt in ἐειν, , alſo reden, Φραζειν, Φρα- Φραζεσθαι, Φραδη, Φραδμων; prate), leſen, vorleſen; erra- To r. before, vorherleſen. over, durchleſen, aufſchlagen. over slightly, flüchtig durch- To r. out, ausleſen; herſa- laut leſen. To r. to, vorle-
ption, riädepſch'n, ption), die Wiedererlangung.
D—y. I. Th. 12. A. —

Réader, rihder, der Leſer; Vor- leſer.
Réadership, rihderſchip, das Leſeramt, die Lectorſtelle, Vorleſer- ſtelle.
Réadily, reddili, (ſ. ready), gern, gleich, fertig, willig, bereit; aus- wendig.
Réadiness, reddineß, (v. ready), die Bereitwilligkeit; Bereitſchaft; Hurtigkeit, Schnelligkeit; Fertigkeit, Leichtigkeit. R. of wit, der Scharf- ſinn. R. to please, die Gefällig- keit. To set in r., bereiten, zurü- ſten.
Réading, rihding, leſend; das Leſen; die Vorleſung, Ableſung; Beleſenheit; Lectüre, Literatur; das Geleſe; Lesart, Variante. Man of r., der beleſene Mann. R. desk, das Leſepult, Chorpult. R. lamp, Stu- dirlampe.
to Readjóurn, riädſchorn, (frz., aus re und jour, ſ. to adjourn), wieder vorladen; wieder aufſchieben, wieder vertagen.
Readjóurned, ſchob wieder auf; lud wieder vor; wieder aufgeſchoben; wieder vorgeladen.
Readjóurning, riädſchorning, wieder aufſchiebend; wieder vorla- dend; das Wiederaufſchieben, Wie- dervorladen, die neue Vorladung.
Readmission, riädmiſſch'n, (*readmissio*), die Wiederhinzulaſ- ſung, Wiedereinlaſſung.
to Readmit, riädmitt, wieder zulaſſen.
Readmitted, ließ wieder zu; wie- der zugelaſſen.
to Readórn, riädahrn, (ſ. to adorn), wieder ſchmücken, zieren.
Ready, reddi, (ſ. rath; vgl. das niederſ. reede), bereit, fertig; be- reitwillig, hurtig, ſchnell, zur Hand; in der Nähe befindlich; im Begriff, auf dem Sprung; leicht, bequem; getreu; die Baarſchaft, das baare Geld. To make r., bereiten. R. to please, gefällig. Of a r. wit, ſinnreich. R. money, baar Geld. He has nothing of the r., er hat nichts Blankes. To be r. at hand, gleich bei der Hand ſeyn. They must have some meat got r. for them, man muß ihnen etwas zum Eſſen zurecht machen.
Réafan, rihfán, der Name der ehe- maligen däniſchen Standarte.
Reaffirmance, riäfferrmens, die wiederholte Bekräftigung.
Reafforested, riäforreſted, (ſ. forest), machte wieder zu einem Walde; wieder zu einem Walde ge- macht.
Réaks—, to play Roaks, (ob von *rixa*? Volksſpr., wie es ſcheint) das

Unterste zu oberst kehren; Handel anfangen; sich regen, thätig, übermüthig gebärden.

Real, reāl, (*realis*), sächlich, dinglich, wesentlich; wirklich; tiefgründig, unbezweifelt, aus Grundsätzen bestehend. R. entia, die liegenden Gründe.

Real, der Real.

Realgal, realgar, rihrgalt, rihrgelber, der rothe Arsenik, Hüttenrauch, Hüttenkrydt.

Realiay, realness, rihrlichkeit, rihrheit, (*realitas*), die Sächlichkeit, das Wesen, Wesenhafte; die Wirklichkeit; Wahrheit.

to Realise, rihrlichsi, verwirklichen, bewirklichen, wirklich machen, zu Stande bringen, ausführen, ins Werk richten; erwerben, gewinnen; Geld verschaffen, verflüssen; Geld in Ländereien anlegen.

Realising, verwirklichend, wirklich machend, zu Stande bringend; das Wirklichmachen, die Verwirklichung, das zu Stande Bringen, Anlegen des Geldes in Ländereien.

Reality, rihrlichi, wirklich, gewiß, in der That.

Realm, relm, (*ahtra*, die inal, *regnum*), das Reich, Königreich.

Realty, rihrlichi, (*rem res, alis* rig, die Sache), Vermögen gegen den König; die Treue, Huld, der Gehorsam.

Ream, rihm, (*rima*, *rihrt* zu Heber, *riga*, Reigen, Rain. In der zweiten Bedeutung, *rihm*, Raum, Rohm, gehört zu rinnen, gerinnen, in welcher Bedeutung der Rand, Rain, Wasserrihrne heißt), ein Riß, Spalt, Sprung; ein Rain, Rand, Saum, Rohr, Rohr, Rohr

nünftig; billig, mäßig; mittelmäßig, ziemlich, erträglich.

Réasonableness, die Vernünftigkeit, Billigkeit, Mäßigkeit, Mäßigung.

Réasonably, vernünftig; billig, mäßig.

Réasoned, rihsend, bedachte; schloß; bedacht; vernünftig geschlossen; gründlich.

Réasoner, rihs'ner, der Denker, Grübler, Vernünftler; Schwätzer.

Reasoning, rihs'ning, bedenkend; schließend; das Bedenken; der Schluß.

Réasonless, rihs'nleß, unvernünftig, grundlos, albern.

Réasonlessness, die Unvernunft, Albernheit.

to Reassémble, riassemb'l, (s. to assemble), wieder versammeln.

to Reassért, riesserrt, (*re* und *asserere*), wieder behaupten.

to Reassúme, riáschuhm, (*re* und *assumere*), wieder annehmen.

Reassumed, nahm wieder an; wieder angenommen.

Reassuming, wieder annehmend; das Wiederannehmen.

Reassumption, riássommsch'n, die Wiederannahme.

to Reassúre, riáschuhr, (*re* und *securus*, woraus frz. *sûr*, *assurer*), wieder beruhigen, die Furcht benehmen, Muth einsprechen.

Réasy, réasty, rihsi, resti, (nach Malone zu *Shk. Cy.* 3. 6. rosty, ein nördliches Gauwort, das wol zu Rost gehört, und vom Fleische, besonders von Rauchfleische gebraucht wird), beschlagen, schimmlich, ranzig.

Réate, riht, s. reed, eine Art Schilf, Ried.

Reattáchment, riettätschment, die abermalige Verhaftung, Wiederverhaftung, Wiederpfändung.

to Réave, rihw, (vgl. to reap), rauben, wegnehmen.

Rebáptization, ribäptisehsch'n, (*re*, βαπτίζειν), das Wiedertaufen, die Wiedertaufe.

to Rebaptize, ribepteis', wiedertaufen.

Rebaptized, ribepteisd, taufte wieder; wieder getauft.

Rebaptizer, ribepteiser, der Wiedertäufer.

Rebaptizing, wiedertaufend; das Wiedertaufen.

Rebate, ribeht, die Riefung, Aushöhlung einer Säule, Cannelirung; das Ausgehöhlte, die Rinne, Riefe.

to Rebáte, ribeht, (frz. *rebattre*), aushöhlen, canneliren, riefeln; stumpfen, stumpf machen; dämpfen, demüthigen, hemmen; abziehen, nachlassen.

Rebáted, riefte, höhlte aus, machte stumpf, dämpfte; demüthigte, hemmte, zog ab; gerieft, ausgehöhlt, stumpf gemacht; gedämpft, gedemüthigt; gehemmt, abgezogen.

Rebatement, ribehtment, der Abzug, Nachlaß, die Verminderung; Dämpfung, Demüthigung; das Beizeichen.

Rebáto, eine Art Halskrause.

Rebbit, rebbitt, (ist wol nur eine andere Form von *rebate*, in der eig. Bedeutung als Umschlagen, Ohrmachen in einem Buche; vgl. crease), der Strich, das Ohr, die Falte.

Rébeck, rihbeck, (ital. *ribecca*, altfrz. *rebebe*, altengl. ribibe, arab. *rebab*, *rebaba*, eine dreisaitige Leier, angeblich von den Mauren nach Spanien gebracht, und von da nach Italien verbreitet), die Stockfidel, Stockgeige, das Hackebrett; *Sk. B.* 4. 5.

to Rebél, rebel, (urspr. im hebr. *rub*, Zwietracht, Streit, begründet, lat. *rebellare*, das, von *bellum* abgeleitet, wie das ital. *rivoltare* von *volgere*, doch nur Umbildungen und Aneignungen sind), rebelliren, sich empören.

Rébel, rebbel, der Rebell, Empörer; rebellisch, empörisch.

Rebéller, rebeller, der Rebell, Empörer.

Rebélling, rebellirend, sich empörend; das Rebelliren, Empören.

Rebéllion, rebellj'n, die Rebellion, Empörung, der Aufruhr.

Rebéllious, rebellj'os, rebellisch, aufrührerisch; der Aufrührer.

Rebélliously, rebellisch, aufrührerisch.

Rebélliousness, das Rebellische, Aufrührerische.

to Rebéllow, rebello, (s. to bellow), wieder blöken, wieder brüllen; wieder schallen.

Reboátion, ribohsch'n, (vom lat. *reboare*), das Wiederblöken, Wiederbrüllen; Wiederschallen; der Wiederhall.

to Rebóund, rebaund, (s. to bound), zurückprallen, zurückschlagen, gegenstoßen; wiederhallen, erwiedern.

Rebóund, das Zurückprallen, Zurückspringen, der Zurücksprung.

Rebúff, rehoff, (s. to buff, vgl. *ῥαίειν*), der Rückstoß, Rückschlag, die Zurückwerfung, der Widerstand, die Verstoßung, Wegstoßung; abschlägige Antwort, das Nein. To meet with a r., den Kürzern ziehen, abgewiesen werden.

to Rebuild, rebild, (s. to build),

wieder bauen, wieder aufbauen; wieder herstellen.

Rebuilding, wieder bauend, wieder herstellend; das Wiederaufbauen, Wiederherstellen.

Rebuilt, rebillt, bauete wieder, stellte wieder her; wieder gebauet, wieder hergestellt.

Rebukable, rebjuhkáb'l, tadelnswerth.

to Rebuke, rebjuhk, (leitet Johnson vom frz. *rebouchen* ab, so daß es ungefähr wäre einem das Maul stopfen. Vielleicht wäre beak u. to bicker zu vergleichen, vielleicht klänge das unter to rebell angef. rib mit hinein; denn die Umbeugung und Aneignung der Idee dürfte nicht befremden. Wir sagen so: „einen Ausputzer geben"), tadeln, Vorwürfe machen, ausschelten, einen Verweis geben, aushunzen.

Rebúke, der Tadel, Vorwurf, Verweis.

Rebúkeful, rebjuhkful, tadelsüchtig, zankend.

Rebúkefully, tadelsüchtig, zankend.

Rebúker, rebjuhker, der Tadler, Verweisgeber, Auszanker.

Rebúking, tadelnd, Vorwürfe machend; das Tadeln, Vorwurfmachen, Verweisgeben, Ausschelten, Verweisen.

Rébus, rihbos, (soll nach Menage das lat. *rebus* seyn und aus einer Art von Faschingsprogrammen der picardischen Mönche, welche den Titel führten „*de rebus, quae geruntur,*" entstanden seyn, worin Scherz und Laune sich auch in Räthseln kund gaben, namentlich in Sylbenräthseln. Dies scheint doch methodisch toll! Darin, daß σκολιον, urspr. krumm, ein Rundgesang hieß, läge wohl eine Analogie, unser Wort für das gr. ῥαιβος, ῥεμβος, gebogen, gekrümmt, zu halten, das wol auf räthselhafte Bild- und Wortverdrehungen übergetragen werden konnte. Dies scheint um so mehr möglich, da das Wort auch zu den cants gehört), die Bilderschrift; das Räthsel.

to Rebuse, b. *Shk. TS.* 1, 2. „Is there any man has rebus'd your worship." Lykwhitt vermuthete, abus'd sei zu lesen. Man könnte auch rebuked vorschlagen; aber was half es? Kann es, da doch einmal alle Ausgaben so lesen, nicht aus dem vorigen Worte seyn und urspr. bedeuten, einen durch Wortverdrehungen zum Besten haben, dann überhaupt hänseln, zum Narren haben, höhnen? Der Zusammenhang der Stelle gestattet es.

to Rebút, rebott, (mit καω, ταττω verwandt, also) wegschlagen, zurückschlagen, wegstoßen; abschlagen, ablenken, widerstehen; sich zurückziehen; (im Rechtsgange), sich wider einen angeführten Rechtsgrund vertheidigen.

Rebútter, rebotter, die Replik, Triplik.

Recáll, rekahl, der Widerruf, Rückruf. Past r., unwiderruflich, nicht mehr zu ändern.

to Recáll, (s. to call), widerrufen; zurückrufen. To r. to one's mind, wieder in den Sinn bringen. To r. what is past, etwas ungeschehen machen.

Recálled, rekahlt, widerrief; rief zurück; widerrufen, zurück gerufen.

Recálling, widerrufend; zurückrufend; das Widerrufen; Zurückrufen.

to Recánt, rekánnt, (*recantare*), widerrufen.

Recantátion, rekántehsch'n, die Widerrufung.

Recánted, rekánnted, widerrief; widerrufen.

Recánter, der Widerrufer.

Recánting, widerrufend; das Widerrufen.

to Recapácitate, rekápássiteht, (aus *capax*), wieder fähig machen.

to Recapítulate, rekápittjuleht, (aus *caput, capitulum*), den Inhalt wiederholen, recapituliren, kürzlich wiederholen.

Recapitulátion, rekápitjulehsch'n, die Wiederholung der Hauptpunkte.

Recapitulatory, rekápittjulátori, wiederholend. R. exercises, die Wiederholübungen.

Recáption, rekáppsch'n, recapture, (v. *capere*), das Wiederfangen.

to Recárnify, wieder in Fleisch verwandeln.

to Recárry, rekárri, s. to carry, zurück tragen, zurück bringen.

to Recéde, reßihd, (*recedere*), zurückgehen, zurückfallen, zurückweichen, zurücktreten; abtreten, abstehen.

Recéipt, recéit, reßiht, (*receptum*), der Empfang, die Annahme; der Ort, wo man etwas empfängt, die Einnahme; Quittung, der Empfangschein, die Bescheinigung, der Erledigungschein, Schein; die Aufnahme, Bewillkommung; das Recept, die Arzneiverschreibung, Vorschrift.

Recéivable, reßihwáb'l, empfänglich, annehmlich, aufzunehmen.

to Recéive, reßihw, (*recipere*), empfangen, erhalten; bekommen; an-

lend, erzählend, hersagend, herlesend; das Wiederholen, Erzählen, Hersagen, Herlesen.

to Réck, reck, (angels. *reccan*, goth. *rahnan*, zählen, *rathjan*, räiten, rechnen, to reckon; also eig. auf etwas zählen, rechnen, daher schott. auch mit *of*, sich kümmern, Sorge tragen; achten; *Shk. AL.* 2, 4. *H.* 1, 3. It recks me not, es kümmert mich nicht.

Réckless, reckleß, unbekümmert, sorglos; *Shk. TG.* 5, 2. *M.* 3, 1.

Récklessness, die Sorglosigkeit.

to Réckon, reck'n, (s. to reck), rechnen; zählen; schätzen, achten, (für etwas) halten; anrechnen; Rechenschaft geben, büßen. I r. thus, ich denke so. To r. together, zusammenrechnen. To r. up, herzählen, berechnen, mustern. To r. with one, mit einem abrechnen, Rechnung halten. To r. on, zurechnen. To r. upon, auf etwas Rechnung machen.

Réckoned, reckend, rechnete; zählte, schätzte, hielt; gezählt, gerechnet, geschätzt, gehalten.

Réckoner, reck'ner, der Rechner.

Réckoning, reck'ning, rechnend, zählend, schätzend; das Zählen; Rechnen, die Rechnung; das Schätzen, die Schätzung; die (berechnete) Entbindungszeit. Bei *Shk. MA.* 5, 4 heißen eintretende verhüllte Frauen so, wozu der Zusammenhang Anlaß gab, indem Benedick über Claudio gewitzelt hatte und dieser sagt „das bleib' ich Euch schuldig, hier kommen andere Rechnungen abzuthun." R. book, das Rechnungsbuch. She is near her r., sie ist der Entbindung nahe. Even r-s make long friends, gute Rechnung erhält lange Freunde. You have made your r. without your host, ihr habt die Rechnung ohne den Wirth gemacht. I see what r. you make of me, ich sehe was Sie von mir halten.

to Reclaim, reklehm, (*reclamare*), zurück rufen; ausrufen; von Fehlern und Lastern zurückrufen, bekehren, bessern; zähmen; in gehörigen Zustand setzen, in Ordnung bringen; wieder erlangen; sich bessern. To r. against, widersprechen, Einspruch thun.

Reclaimable, reklehmäb'l, zurück zu bringen, zu bessern.

Reclaimed, rief zurück; besserte; zähmte; zurück gerufen; gebessert; gezähmt.

Reclaiming, zurück rufend; bessernd; zähmend; das Zurückrufen; Bessern; Zähmen.

Reclaimless, reklehmleß, unbesserlich, nicht zu bessern; unbändig.

Reclination, reklinehsch'n, (*reclinatio*), das Anlehnen; die Abweichung von der Polhöhe.

Recline, rekleihn, lehnend, angelehnt.

to Recline, (*reclinare*), anlehnen, stützen; ruhen, sich lehnen.

to Reclóse, reklohs', s. to close, wieder zuschließen, verschließen.

to Reclude, rekljuhd, (*recludere*), öffnen, aufschließen.

Reclúse, rekljuhs', (*reclusas*, nur katachrestisch im entgegengesetzten Sinne), verschlossen; einsam, verborgen; der Einsiedler, Klausner, Mönch.

Reclúseness, die Verschlossenheit, Eingezogenheit, Einsamkeit, Sperre.

Recoagulation, rekoägjulehsch'n, (*coagulare*), das Wiedergerinnen.

Recógnisance, recógnizance, rekoggnisens, (*recognitio*), das Wiedererkennen, die Wiedererkennung, Anerkennung; das Zeichen; die Selbstanerkennung der Handschrift; die (gerichtliche) Zusicherung, das Erkenntniß, Urtheil; das Unterpfand.

to Recógnise, rekoggneis, (*recognoscere*), erkennen; anerkennen; wieder mustern, durchsehen.

Recognisée, rekognisih, der, für welchen ein schriftliches Bekenntniß ausgestellt wird, dem eine gerichtliche Zusicherung geleistet wird.

Recógnisor, rekoggniser, der Aussteller einer gerichtlichen Sicherheit, eines schriftlichen Bekenntnisses.

Recognition, rekognisch'n, die Wiedererkennung; Anerkennung, Erkennung; Prüfung, Musterung, Durchsicht; das Andenken.

Recógnitors, rekoggniters, die zwölf Geschwornen auf einem Landtage.

Recógnizance, s. recognisance.

to Recoil, rekail, (frz. *reculer*), zurück kommen, fallen, prallen, *Shk. hHf.* 3, 2. *O.* 3, 3.; springen, *Shk. WT.* 1, 2.; zurückweichen, (vor Schreck, oder Unwillen, Entsetzen), zurückfahren, erschrecken, schaudern; zurückfahren machen, zurück stoßen.

Recoil, das Zurückfallen, Zurückprallen, Zurückschnellen.

Recoiling, zurück kommend, fallend, prallend; das Zurückkommen, Zurückfallen, Zurückprallen, Rückschnellen.

to Recoin, rekain, s. coin, wieder schlagen, wieder prägen, umprägen, neu münzen.

Recóinage, rekainedsch, das Wiedermünzen, Neuprägen.

Recoined, schlug wieder, münzte

wieder; wieder geschlagen, wieder gemünzt.

ecoining, wieder schlagend, umprägend; das Wiederschlagen, Umprägen.

Recollect, rekolekt, (*recolligere. recollectus*), wieder sammeln; in's Gedächtniß zurückbringen, sich erinnern, sich besinnen. To r. one's self, sich fassen, sich erholen, sich sammeln.

écollect, rekolekt, récollet, der Barfüßer, Franciscaner.

ecollection, rekolekschn, die Sammlung, Besinnung, Fassung; Erinnerung; das Erinnerungsvermögen, Gedächtniß.

Recómfort, rekommfort, (s. comfort), wieder trösten, wieder stärken.

Recommence, rekomennß, (to commence), wieder anfangen.

Recommenced, fing wieder an; wieder angefangen.

Recommend, rekomennd, (*recommandare*), empfehlen.

Recommendable, rekomenndäbl, empfehlungswürdig.

Recommendation, rekomendehschn, die Empfehlung.

Recommendative, recommendatory, rekomenndätiw, rekomenndätorri, empfehlend.

Recommended, empfahl; empfohlen.

Recommender, der Empfehler.

to Recommit, rekomitt, (to committ), von neuem in Verhaft nehmen, wieder verhaften, (im Parlament) von neuem vor eine Committee bringen.

to Recommodate, rekommodeht, (*commodus*), wieder zurecht machen, ausbessern.

to Recompact, rikompäckt, (compact), wieder zusammen fügen.

Recompence, rekompenß, (*compensare*), die Vergeltung, Entschädigung, Belohnung, Vergütung, der Ersatz.

Recompensation, s. recompence.

to Récompense, rekompenß, vergelten, entschädigen, vergüten, ersetzen; belohnen.

Récompenser, der Vergelter, Belohner.

Récompensing, vergeltend, entschädigend; belohnend; das Vergelten, Entschädigen; Belohnen.

Recompilement, rikompeilment, (*compilare*), die neue Zusammensetzung, nochmalige Zusammentragung, Sammlung.

to Récompose, rikompohs', (*componere*) wieder zusammen setzen; wieder beruhigen.

Recomposition, rikompohsihschn, die Wiederzusammensetzung, neue Zusammensetzung; Wiederherstellung.

Reconcilable, rikonßeihlähbl, versöhnlich; verträglich, vereinbar.

Reconcilableness, die Versöhnlichkeit; Verträglichkeit, Vereinbarkeit.

to Reconcile, rikonßeihl, (*reconciliare*), versöhnen, aussöhnen; wieder herstellen; geneigt machen, günstig machen, wieder in Gunst setzen, zum Freunde machen, Zuneigung verschaffen; übereinstimmen machen, vereinigen, ausgleichen, verbinden. To r. one to a mortification, Jemands Verdruß wieder gut machen. To r. one's self to a thing, sich in eine Sache finden, in etwas willigen, sich fügen.

Reconcileable, s. reconcilable.

Reconciled, versöhnte, söhnte aus, verband; versöhnt, ausgesöhnt, verbunden. To be r. to (with) —, sich versöhnen, fürlieb nehmen mit —, vertragen.

Reconcilement, rikonßeilment, die Versöhnung, Aussöhnung.

Reconciler, rikonßeiler, der Versöhner, Aussöhner; der Heber eines Widerspruchs.

Reconciliable, s. reconcilable.

Reconciliation, rekonßiliehschn, die Versöhnung, Aussöhnung; Vereinbarung, Verbindung; Hebung eines Widerspruchs.

Reconciliatory, rekonßiliätori, versöhnend.

Reconciling, rekonßeiling, versöhnend, aussöhnend; verbindend; das Versöhnen, Aussöhnen; Verbinden.

to Recondense, rikondennß', (*condensare*), wieder verdicken, wieder verdichten.

Recondite, rekondeit, (*reconditus*), versteckt, verborgen; tief dunkel.

Récondítory, rekonditorri, der Verwahrungsort, die Vorrathskammer, Niederlage, der Winkel.

to Reconduct, rikondockt, (*reducere, re (con) ducere*), zurück führen.

Reconducted, führte zurück; zurückgeführt.

to Reconjoin, rikondschain, (s. to join), wieder vereinigen.

to Reconnoitre, rikonähter, (frz.), in Augenschein nehmen, besichtigen, wieder erkennen, erkennen, unterscheiden; ausspähen, ausforschen.

to Reconquer, rikonnker, (*conquérir*), wieder besiegen, erobern.

en), wiederherstellen, erneuern, erinzen, ersetzen; wieder füllen, wieer anfüllen, wieder stärken; erquiken; mit neugeworbenen Soldaten ersehen; sich erholen; Soldaten anerben, werben. To r. one's spits, Erholung schöpfen. To r. one's esh, wieder zu Fleisch kommen. o r. the fire, nachlegen, den Brand ärken. Her cheeks r. their colour, bekömmt ihre Farbe wieder.

crúit, die Wiedererlangung; Erinzung, Recrutirung; der Neugeorbne, Recrut.

crúited, rekruhted, ergänzte, crutirte; ergänzt, recrutirt.

crúiting, ergänzend, recrutind; das Ergänzen, Recrutiren.

ctángle, rektänng'l, (*rectangulus*), der rechte Winkel; die rechtinklige Figur, das Rectangulum; chtwinklig.

ctángular, roctánguled, ectángled, rektängjulär, ktäng'ld, rechtwinklig.

ctángularly, rechtwinklig.

ctángularness, die Rechtwinkchkeit.

ctifiable, recktifeiäb'l, (s. rectify), zu berichtigen, zu verssern, verbesserlich.

ctification, rektifikehsch'n, e Berichtigung, Verbesserung, Reigung, Läuterung; Berechnung des eraden.

ctifier, recktifeier, der Bechtiger; das Werkzeug zum Berichgen.

éctify, rectifei, (frz. *rectier*, aus *rectum facere*), in den chten Zustand setzen, berichtien, verbessern; gerade machen, ins erade rechnen; wiederholt abziehen, urch wiederholtes Abziehen verbesrn, läutern, reinigen.

ctifying, berichtigend; das Bechtigen.

ctilineal, rectilinear, rectilineous, rektilinniäl, rektilinniär, rektilinnios, (*rectus, linea*), geradlinig.

ctitude, réctity, recktitjud, ecktiti, die rechte Beschaffenheit, eradheit; Aufrichtigkeit, Redlichit, Ehrlichkeit.

ctor, recktor, (lat.), der Rector; Vorsteher, Regent; Pfarrerr; *Shk. AL.* 4, 3.

ctórial, rektohriäl, pfarrerrisch, des Rectors.

ctorship, rektorschip, das Rectorat, die Rectorwürde; Pfarrstelle; der Pfarrdienst; die Pfarrei.

ctory, recktori, die Pfarre, Pfarrei; das Einkommen eines Pfarrers.

Recubátion, rekjubehsch'n, (*recubatio*), das Liegen; Anlehnen.

to Recúmb, (*recumbere*), liegen, lehnen; ruhen. (Veraltet!)

Recúmbency, rekombenßi, das Hinlagern, Hinlegen, Anlehnen; Vertrauen, die Ruhe.

Recúmbent, liegend, lehnend; beruhend, vertrauend.

Recumbéntibus, rekombentibos, (volksp.) der gewaltige Schlag.

to Recúperate, rekjuhpereht, (*recuperare*, s. to recover), wieder erlangen, bekommen.

Recuperátion, rekjupereh-sch'n, die Wiedererlangung.

Recúperatory, rekjuhpérätori, zum Wiedererlangen.

to Recúr, rekorr, (*recurrere*), zurückkommen, wieder kommen; sich wieder darstellen; Zuflucht nehmen. To r. on the memory, in the mind, wieder beifallen. To r. in conversation to —, wieder auf — zu sprechen kommen.

to Recúre, rekjuhr, (bei Spens. oft recoure, v. *curare*), wieder heilen, wiederherstellen, zurecht bringen; aufhelfen.

Recúre, die Hülfe, Rettung, Aufhelfung. Lost without r., unwiederbringlich verloren.

Recúrrence, recúrrentness, rekorrens, rekorrentneß, die Wiederkehr, Rückkehr, der Rücklauf.

Recúrrent, (*recurrens*), wiederkehrend, rücklaufend, umlaufend.

Recúrsion, rekorrsch'n, die Wiederkehr, Rückkehr, der Rücklauf.

Recurvátion, recúrvedness, recúrvity, rekorwehsch'n, rekorrw'dneß, rekorrwiti, (von *curvus*, γυρος), die Zurückbiegung.

Recúrvous, rekorrwos, zurück gebogen.

Recúsancy, rekjuhsenßi, (v. folg.), die Absagung, Lossagung, Weigerung, Widerspenstigkeit.

Recúsant, jetzt récusant, (*recusans*), absagend, lossagend, weigernd; der Widerspenstige, Weigerer, Absagende.

to Recúse, rekjuhs', (*recusare*), absagen, lossagen, weigern, verwerfen.

Recússion, rekosssch'n, (v. *cutere*, κοττειν), die Zurückprallung, der Zurückschlag, Gegenschmiß.

Réd, redd, (ἐρυθος, ἐρυδος, ἐρυθρος, *russus*, *russeus*, frz. *roux*, *rousse*, ital. *rosso*, lat. *rufus*, *rubens*, *rutilus*, *ruber*, Rose, ῥοδον, roth gehören alle in Ein Geschlecht; denn der Vokalvorschlag und der Wechsel der Zahn- und Lippenbuch-

ess, reddneß, das Roth; Röthe.
lence, rédolency, redens, (v. folg.), der Wohlgeruch.
lent, reddolent, (*redolens*), riechend, stark von Geruch.
double, redobb'l, (frz. *ubler*, aus *reduplicare*), verpeln; wiederholen; erwiedern; verdoppeln, stärker werden.
ubled, verdoppelte, wiederte, erwiederte; verdoppelt, wieolt, erwiedert.
ubling, verdoppelnd, wiedernd, erwiedernd; das Verdoppeln, derholen, Erwiedern.
ubt, redaut, (frz.), die Reze, Schanze.
doubt, redaut, (frz. *redouter*), fürchten, scheuen.
ubtable, redautáb'l, htbar, fürchterlich.
ubted, redauted, fürchtete, uete; gefürchtet, gescheuet.
dóund, redaund, (*redunde*), zurück fließen, zurück fallen, ück kehren; gereichen; erfolgen, pringen; im Ueberflusse vorhanseyn.
réss, redreß, die Besserung, besserung; Hülfe; der Beistand; Abhülfe.
drés, (frz. *redresser*), besn; helfen, abhelfen, lindern. To ne's self, sich selbst helfen.
résséd, redreßt, besserte, f, half ab, linderte; gebessert, olfen, abgeholfen, gelindert.
résser, der Verbesserer; Helfer, helfer, Linderer. R. of manners, Sittenrichter, Sittenverbesserer.
réssing, bessernd, helfend, abfend, lindernd; das Bessern, Hel, Abhelfen, Lindern.
réssive, redressiw, helfend, lfreich.
réssless, redreßleß, unheilr, unbesserlich, unabhelflich.
edséar, redsihr, s. scar, bröeln, krümeln, abspringen.
lubber, redúbbour, redobr, (v. to dab, w. s.), der Auffär, Verfälscher (von gestohlnem uche).
Reduce, redjuhß, (*reducere*), rück bringen, zurück führen; (in nen Zustand) bringen, oder verse; in kleinere Theile verwandeln, rmindern, verringern, verkleinern, nkürzen, herabbringen, herunterringen, herabsetzen; einziehen, aufeben; abdanken; unterwerfen, unrwürfig machen, unterjochen, erern. To r. into powder, in Pulver verwandeln. To r. to rules, unr Regeln bringen.
ducement, s. reduction.
Redúcible, redjuhßib'l, zurück zu bringen; verkleinerlich, einzukürzen. It is not r., es läßt sich nicht verkleinern, man kann es nicht kürzen.
Redúcing, redjuhßing, zurückführend, einkürzend; das Zurückführen, Einkürzen.
Redúction, redockschn, (*reductio*), die Zurückführung, Zurückbringung; Einkürzung, Herabsetzung, Verminderung; Unterwerfung, Unterjochung.
Redúctive, redocktiw, zurückbringend, herabsetzend, vermindernd, auflösend; die Herabsetzung, Verminderung; das Auflösungsmittel, Verminderungsmittel.
Redúctively, im geringern Grade, verkleinert.
Redúndancy, redúndantness, redonndenßi, redonndentneß, (s. to redound), der Ueberschwang, Ueberfluß, die Ueberfülle, Ueppigkeit.
Redúndant, überflüssig; üppig; weitläufig.
Redúndantly, überflüssig; üppig.
to Redúplicate, redopplikeht, (*reduplicare*, s. to redouble), verdoppeln.
Reduplicátion, redoplikehschn, die Verdoppelung.
Redúplicative, redopplikátiw, verdoppelnd.
Rée, rih, die Ree: portugiesische kleine Münze.
to Rée, (unser altes ráden, rehden, reden, reytern, raidern, rátteln, vgl. rudder, riddle), sieben, reitern.
to Reech, s. to reek.
to Reécho, rierko, wieder hallen.
Réed, rihd, (goth. *raus*, angels. *hreod*, holl. u. nieders. *riet*, frz. *roseau*, lat. *reta*, wov. *retare*, einen Sumpf vom Rohr reinigen, b. Gell. *N. A* xi, 17, engl. reat, und da s mit t, d, r wechselt, Rohr), das Rieth, Rohr, Schilfrohr, Schilf; die Rohrpfeife, Flöte; der Pfeil. R. bank, r. bed, r. plot, das Rohrdickicht, Gehölzicht. R. bunting, der Rohrsperling, die Rietmeise, Emberiza schoeniclus, auch r. sparrow. R. grass, das Riethgras. R. mace, das Kolbenrohr, der Wasserkolben, Typha. R. millet, das Honiggras, Holcus saccharatus.
Réeded, rihded, mit Schilf bedeckt.
Réeden, rihd'n, aus Rohr, röhren; röhrig.
Réedless, rihdleß, schilflos.
Réedy, rihdi, röhrig.
Reedsparrow, rihdspárro, der Rohrsperling, Rohrkriecher, die Grasmerle.

to Reédify, rieddifei, (*reaedificare*), wieder aufbauen.

Réef, rihf, (verw. mit Rippe, wie *costa*, *côte*, Küſte), das Riff, die Felſenbank, Corallenbank, Sandbank; das zuſammengerollte Segel. (In Nord. eine Blatter, Finne.)

to Réef, die Segel aufrollen, zuſammenrollen; durchſtecken, einholen.

Réeft, ſ. reef.

Réek, rihk, (verw. mit hebr. *ruach*, Wind, *riach*, riechen, vgl. roke), der Rauch, Dampf; Schober.

to Réek, rauchen, dampfen; (nord.) aufreiben.

Réeking, rauchend, dampfend; das Rauchen, Dampfen.

Réeky, b. *Shk. MA.* 3, 3. *H.* 3, 4. reechy, rauchig, räucherig, beräuchert; dampfend.

Réel, rihl, der Haſpel, die Weiſe, Garnwinde. In Morier's second journey through Persia S. 210 sind' ich country dances and reels von Muſikern aufgeſpielt, wo es alſo für revel ſtehen muß, w. ſ.; alſo unſer Dreher, Walzer.

to Réel, rihl, (verw. mit rollen, rotula, Rad, vgl. to ramble, revel), haſpeln, abhaſpeln, weiſen; taumeln.

Reeléction, rieleckſch'n, (*reelectio*), das Wiedererwählen, die nochmalige Wahl.

Réeler, der Haſpeler, Garnwinder.

Réeling, rihling, haſpelnd; taumelnd; das Haſpeln; Taumeln.

to Reenáct, rienäckt, (ſ. to enact), wieder verordneu.

to Reenfórce etc. ſ. reinforce etc.

to Reenjóy, ſ. to enjoy, wieder genießen.

to Reenkindle, ſ. to kindle, wieder anzünden.

to Reénter, riennter, ſ. to enter, wieder hinein kommen, treten.

Reéntrance, reéntry, riennträns, riennträ, der Wiedereintritt, das Wiederhineinkommen.

Réermouse, rihrmauſ, ſ. rearmouse.

to Reestáblish, rieſtäbbliſch, ſ. to establish, wiederherſtellen.

Reestáblished, ſtellte wieder her; wieder hergeſtellt.

Reestáblisher, der Wiederherſteller.

Reestáblishing, wieder herſtellend; das Wiederherſtellen.

Reestáblishment, rieſtäbbliſchment, die Wiederherſtellung.

to Réetle, (nord.), beſſern, aufputzen.

Réeve, rihw, (angelſ. *gerefa*, Gefährte, bloß das verſetzte Wort *gefera*, teutſch Graf. — In dieſem Sinne iſt übrigens das engliſche Wort veraltet. In den folgenden Bedeutungen iſt es nur andere Schreibung für reef, w. ſ.; in der letzten gehört es zu dem hebr. *rib*, Zank, Streit), der Schultheiß, Vogt, Greve; das Reff, die Sandbank; das zuſammengerollte Segel; Streithahn, Tringa pugnax.

to Réeve, ſ. to reef.

Reexamination, rieremminehſch'n, (*examinare*, *examen*), die abermalige Unterſuchung, zweite Prüfung.

to Reexámine, rierämmin, (*examinare*), wieder ausfragen, wieder unterſuchen, nochmals prüfen.

Reexámined, unterſuchte wieder; wieder unterſucht.

Reexchánge, riekſchehndſch, (ſ. to change), der Rückwechſel.

Reextént, riertennt, die neue Schatzung.

to Refect, refeckt, (*reficere*, *refectus*), erquicken, laben, erfriſchen.

Refection, refeckſch'n, die Erquickung, Labung, Erfriſchung.

Refective, refecktiw, erquickend, labend.

Refectory, refectuary, refecktori, refecktjuäri, das Speiſezimmer, der Speiſeſaal.

to Refél, refell, (*refellere*), widerlegen.

Refélled, widerlegte; widerlegt.

Refélling, widerlegend; das Widerlegen.

to Refér, referr, (*referre*), verweiſen, nachweiſen; überlaſſen, anvertrauen, übergeben; antragen, *Shk. Cy.* 1, 1.; beziehen; ſich beziehen, ſich berufen; rechnen; ſich wenden.

Referable, referräb'l, bezüglich, in Bezug.

Referée, referih, der Schiedsmann.

Réference, refferens, die Verweiſung, Nachweiſung; Beziehung, der Bezug; Schiedsſpruch. In r. to our appetites and passions, in Betreff unſerer Begierden und Leidenſchaften.

Referéndary, referenndäri, der Referendar; Schiedsrichter.

to Refermént, rifermennt, ſ. to ferment, wieder in Gährung bringen.

Reférrable, reférrible, referräb'l, referrib'l, beziehbar, beziehlich, in Beziehung.

Referred, referr'd, verwies, bezog, rechnete, wandte ſich; verwieſen, bezogen, gerechnet, ſich gewandt. Her. himself, er begab ſich, er bezog ſich.

Reférring, referring, verweiſend, beziehend, rechnend, ſich wen-

; das Verweisen, Beziehen,
ien, sich Wenden.
fine, refein, s. fine, ver-
ern; reinigen, läutern, raffini-
sich reinigen, lauter werden,
jutern; Verfeinerungen gebrau-
Verfeinerungen einführen; kün-
grübeln, klügeln. You r. too
. Sie gehen zu sehr ins Feine,
ind zu delicat.
ed, refein'd, reinigte, ver-
te, läuterte, raffinirte; gerei-
verfeinert, geläutert, raffinirt.
gar, die Raffinade.
eäly, gereinigt, verfeinert,
tert, raffinirt; auf gekünstelte

ement, refeinment, die
rung, Verfeinerung; Grübe-
iererei, das Geklügel; die Lau-
.
er, refeiner, der Läuterer;
esserer; Verfeinerer.
ing, reinigend, verfeinernd,
nd, raffinirend; das Reinigen,
einern, Läutern, Raffiniren.
it, refitt, (s. fit; aus *refi-*
refectus), wieder herstellen,
ssern.
ted, stellte wieder her, bes-
aus; wieder hergestellt, ausge-
.
ting, wieder herstellend, aus-
nd; das Wiederherstellen, Aus-
n.
lect, reflekt, (*reflectere*),
werfen; zurückgeworfen wer-
zurück fallen, zurück prallen;
zurück werfen, wiederstralen,
ren; zurückweichen, abweichen;
gen; zurück denken, überden-
überlegen, betrachten, beden-
rwägen; mit Tadel auf etwas
, Vorwürfe machen; anspielen;
; haften; Schande bringen,
ehren.
cted, reflekted, warf zu-
stralte, reflectirte, bog um,
zurück, erwog, spielte an, ta-
haftete; zurück geworfen, ge-
reflectirt, umgebogen, zurück
t, erwogen, angespielt, geta-
angeheftet.
cting, zurück werfend, stra-
eflecturend; umbiegend; zurück
d, erwägend; anspielend; ta-
haftend; das Zurückwerfen,
n, Reflectiren; Umbiegen; Zu-
ken, Erwägen; Anspielen,
n, Haften.
ction, reflekschn, die
werfung, das Zurückprallen,
fahren, Zurückweichen, die Re-
Reflexion; der Wiederschein,
schein, Abglanz; das Nach-
, die Ueberlegung, Betrach-
tung, Selbstanschauung; Erwägung; der Tadel, die Anzüglichkeit.
Reflective, s. reflexive.
Reflector, reflekter, der Betrachter.
Reflex, reflexive. reflekt, reflektiw, zurückwerfend, wiederscheinend, zurückwirkend; rückwärts gerichtet, überlegt; die Rückwerfung, der Widerschein, die Rückwirkung. R. act, die Rückwirkung, Erwägung. R. argument, der Rückschluß. Assurance r., die zurückblickende Zuversicht.
Reflexively, zurück geworfen; hingegen.
Reflexivity, reflexibility, reflexibleness, reflexiwwiti, reflexibilliti, reflekfiblneß, die Zurückwerfbarkeit.
Refloat, s. reflux.
to Refloürish, riflorrisch, (*florere*. frz. *fleurir*, s. to blow, to blade), wieder blühen, wieder aufblühen.
to Reflów, rifloh, (s. to flow), zurück fließen.
Reflux, reflüxion, riflocks, riflocksch'n, (*refluxus*), der Rückfluß, die Ebbe.
Refocillation, rifoßilehsch'n, (s. focillation), die Erquickung, Stärkung, Labung.
Reform, refahrm, (*reformare*, s. form), die Umschaffung, Umgestaltung; Besserung, Verbesserung.
to Reform, umändern, umschaffen; verbessern, reformiren; ausmustern, abdanken; auf geringern Sold setzen; besser werden, sich bessern.
Reformádo, refarmähdo, (span.), der abgedankte Officier; Freiwillige, Volontär.
Reformation, reformehsch'n, (*reformatio*), die Umänderung, Umschaffung; Verbesserung; Glaubensreinigung, Reformation.
Reformed, refahrmd, verbesserte, reformirte; verbessert, reformirt.
Reformer, der Verbesserer, Reformator.
Reforming, verbessernd, reformirend; das Verbessern, Reformiren.
Reformist, refformist, der Reformirte; der Verbesserungsfreund, Verbesserungssüchtige.
Refossion, refosssch'n, (v. *fodere*, *fossus*), Aufgrabung, Umgrabung.
to Refound, refaund, (s. to found), umgießen, umschmelzen.
to Refract, refrackt, (*refractus*, v. *frangere*, *frago*, to break, brechen, ἐαγεω ꝛc.) Stralen brechen, zurückwerfen.

ɪigle, rihg'l, der Falz, Einschnitt, die Rinne.

ɪign, rehn, (*regnum*), die Regierung; das Reich; die Herrschaft, Macht.

Réign, (*regnare*), regieren, herrschen; Macht haben.

ɪigning, rehning, regierend, herrschend, Macht habend; das Regieren, Herrschen, Machthaben.

Reimbárk, riimbá'rk, (s. to imbark, bark), wieder einschiffen, zu Schiffe geben, bringen.

ɪimbarkátion, s. reimbarkment.

ɪimbárked, reimbárkt, riimbá'rkt, schiffte wieder ein, ging, brachte wieder zu Schiffe; wieder eingeschifft, wieder zu Schiffe gegangen, gebracht.

ɪimbárking, wieder einschiffend; das Wiedereinschiffen.

ɪimbárkment, riimbá'rkment, die Wiedereinschiffung.

Reimbáttle, riimbátt'l, (s. battle), wieder in Schlachtordnung stellen.

Reimbódy, riimboddi, (s. body), wieder zu einem Körper machen, wieder in ein Ganzes bringen, zu einem Ganzen verbinden; sich wieder einverleiben, wieder verkörpern, wieder zu einem Ganzen werden.

Reimbúrse, riimborrß', (s. burse), zurück zahlen; wieder erstatten, entschädigen.

ɪimbúrsed, zahlte zurück, entschädigte; zurück gezahlt, entschädigt.

ɪimbúrsement, riimborrßment, die Zurückzahlung; Wiedererstattung, Entschädigung.

ɪimbúrser, der Zurückzahler; Entschädiger.

Reimprégnate, riimpreggnát, (s. impregnate), wieder schwängern, wieder einsaugen lassen, wieder tränken.

ɪimprésſion, riimpreſſch'n, (*impressio*), der abermalige Abdruck; die neue Auflage.

ɪin, rein, (doch wol aus *frenum*), der Zaum, Zügel; fig. b. *Shk. AC.* 3. Stolz. Das dortige „he bears his head in such a rein" ist von den Pferden hergenommen, welche, durch den Zügel zusammengenommen, den Kopf zurückziehen und stolz tragen. Johnson bemerkt dort, daß von einem sich brüstenden Mädchen gesagt wird she bridles. To give the r-s, let loose the r-s, den Zügel schießen lassen.

Réin, zügeln; im Zaum halten.

Reináble, riinehb'l, (v. *habilis*), wieder in Stand setzen.

Réinard, rennaid, (frz. *renard*, Reinhard, Reineke), Reineke, der Fuchs.

Reindeer, (frz. *renne*, lat. *rheno*, *rhenus*), das Rennthier, Rehnthier, Cervus tarandus.

to Reinféct, riinfeckt, (*inficere*), wieder anstecken.

Reinfécted, steckte wieder an; wieder angesteckt.

Reinféction, die Wiederansteckung.

to Reinfórce, riinfohrß, (von force), verstärken, wieder stärken.

Reinfórced, riinfohrßt, verstärkte; verstärkt.

Reinfórcement, riinfohrßment, die Verstärkung.

Reinfórcing, riinfohrßing, verstärkend; das Verstärken.

to Reingáge, riingehdſch, wieder anwerben; sich wieder einlassen, sich wieder verpflichten.

Reingágement, riingehdſchment, die neue Anwerbung; das abermalige Einlassen.

to Reingrátiate one's self, riingrehſcheht, (s. grace), sich wieder in Gunst setzen, wieder beliebt machen.

to Reinjóy, riindſchai, (s. to enjoy), wieder genießen.

Réins, rehnß, (lat. *renes*), die Nieren.

to Reinsért, riinßerrt, (*inserere*), wieder einrücken, einschalten.

to Reinspíre, riinſpeir, (to inspire), wieder einhauchen, einflößen, beleben.

to Reinstál, riinſtahl, (to instal), wieder einsetzen.

to Reinstáte, riinſteht, (to instate, verw. *status*, Stand), wieder in den Besitz setzen, wieder einsetzen.

Reinstáted, setzte wieder in den Besitz; wieder in den Besitz gesetzt.

Reinstáting, wieder in den Besitz setzend; das wieder in den Besitz setzen.

to Reintegrate, riintegreht, (v. integer, frz. *entier*), wieder in den vorigen Stand setzen, versetzen.

to Reinthróne, riindsrohn, reinthrónize, (s. throne), wieder auf den Thron setzen.

to Reinvést, riinweßt, (to invest), wieder bekleiden, wieder einsetzen, wieder belehnen, wieder beamten.

to Rejoice, redſchaiß, (s. joy), sich freuen; erfreuen, Freude machen.

Rejoiced, redſchaißt, freute sich, erfreute, machte Freude; erfreut, fröhlich. I am r., es freut mich.

Rejoicer, der Erfreuer.

Rejoicing, redſchaihßing, sich freuend, erfreuend, erfreulich; das

Remélt, remellt, (s. to melt), umschmelzen.

Remémber, rememmber, (ital. *rimembrare*, aus *memoria*), eingedenk seyn, im Gedächtniß behalten, sich erinnern, denken an; ins Andenken bringen, das Andenken erneuern, anführen, erinnern an; grüßen, empfehlen.

remémberer, einer, der sich erinnert.

remembrance, remembräns, das Gedächtniß; die Erinnerung; rühmliche Erwähnung; das Andenken, Denkmal; die Nachricht, Urkunde. To call to r., sich in Erinnerung rufen, sich erinnern. To come to r., beifallen. To put in r., erinnern. R. book, das Memorial, Denkbuch.

remémbrancer, remembrenscer, der Erinnerer; Kammersecretär.

remémbred, behielt im Gedächtniß, erinnerte sich, dachte an, führte an; grüßte, empfahl; im Gedächtniß behalten; sich erinnert, gedacht an; angeführt; gegrüßt, empfohlen. Worth to be r., des Andenkens werth.

remémbring, im Gedächtniß behaltend, sich erinnernd, eingedenk, denkend an, anführend; grüßend, empfehlend; das sich Erinnern, Denken an; Anführen; Grüßen, Empfehlen.

remémering, s. remembring.

Rémigrate, remmigreht, (*migrare*), zurückwandern, zurückkehren.

remigrátion, remigrehsch'n, (*remigratio*), die Rückwanderung, Rückkehr.

Remind, remeind, (s. mind), erinnern, zu Gemüth führen.

reminded, erinnerte; erinnert.

reminding, erinnernd; das Erinnern.

reminiscency, reminissenßi, (*reminiscentia*), die Erinnerung, Rückerinnerung.

reminiscéntial, reminissennschäl, erinnernd.

remiss, remiß, (*remissus*; vgl. *volent*), schlaff; faul, träge, nachläßig.

remissible, remissib'l, verzeihlich, erläßlich.

remission, remissch'n, (*remissio*), die Zurücksendung; Nachlassung, Abspannung, Erschlaffung; Milderung, Verminderung; der Erlaß, die Erlassung, Vergebung, Verzeihung; Krise.

remissly, remißli, schlaff; nachläßig.

Remissness, die Schlaffheit; Faulheit, Trägheit, Nachläßigkeit.

to Remit, remitt; (*remittere*), zurück schicken; zuschicken, zusenden, übermachen, einsenden, übersenden; lindern, mildern, vermindern; schenken; nachlassen, erlassen, überlassen, abtreten; verzeihen, vergeben; sich berufen; kühler werden, läßiger werden; abnehmen; wieder ins Gefängniß setzen; wieder herstellen.

Remirment, die Wiedervestsetzung; Uebermachung, Rimesse; der Erlaß.

Remittable, s. remissible.

Remittance, remittens, (*remise*), das Remittiren, die Rimesse, Geldeinsendung, Uebermachung einer Summe; die übermachte Summe, der Wechsel, die Gelder.

Remitted, remitted, schickte zurück; setzte wieder ins Gefängniß; remittirte; verminderte; schenkte; verzieh; trat ab, überließ; berief sich; ließ nach, nahm ab; zurück geschickt, remittirt; vermindert; geschenkt; verziehen; abgetreten, überlassen.

Remitter, remitter, der Uebersender; Verzeiher; die Rückweisung auf ein altes Recht, der alte, oder ursprüngliche Anspruch.

Remitting, zurück schickend, remittirend; vermindernd; verzeihend; abtretend, überlassend; nachlassend, abnehmend; das Zurückschicken; Abtreten; Remittiren; Vermindern; Verzeihen; Ueberlassen, Nachlassen; Abnehmen.

Rémnant, remmnänt, (romanent), übrig; das Ueberbleibsel, der Rest, das Bruchstück.

Remólten, rimohlt'n, (s. tomelt), umgeschmolzen.

Remónstrance, remonnstrens, (*monstrare*, ital. *mostrare*, franz. *montrer*), der Erweis; die Vorstellung, Erinnerung, Warnung; Monstranz, das Allerheiligste.

Remónstrant, vorstellend, erinnernd; der Vorstellende; Remonstrant.

to Remónstrate, remonnstreht, vor Augen stellen, vorstellen, zu Gemüth führen; erweisen.

to Remoor, s. to moor.

Rémora, remmorä, (lat. v. *morari*), der Aufhalt, das Hinderniß; der Schiffsauger, Schiffhalter.

to Rémorate, remmoreht, (*remorari*), aufhalten, hindern.

to Remórd, (*remordere*), Gewissensangst fühlen; in Gewissensangst bringen (unbräuchlich).

Remórse, remahrs, der Vorwurf, das Reuweh, die Seelenangst, peinliche Reue; das Mitleid; *Shk. T.* 5. *MM.* 2, 2. *MV.* 4, 1. *M.* 1, 5. *bIIf.*

4. 1. R. of conscience, der Gewissensbiß.

Remórseful, nagend; mitleidig; *Shk. bHf.* 4. 1.

Remórseless, remahrsleß, reulos; hart, grausam, wild, unbarmherzig, frevelhaft; *Shk. KL. st.* 82.

Remóte, remoht, (*remotus*), entfernt, entlegen; fern, weit; fremd, abgezogen.

Remótely, entfernt, fern, weit, fremd; abgezogen.

Remóteness, die Entfernung, Ferne, Entlegenheit, Abgelegenheit.

Remótion, remohsch'n, (*remotio*), die Entfernung.

Remóvable, remuhwáb'l, wegräumbar, wegzuschaffen, zu räumen. To be r., abgesetzt werden können.

Remóval, remuhwál, die Wegschaffung, Wegsetzung, Hebung, Entfernung; Bewegung, Räumung; Entsetzung, Absetzung (von einem Amte); das Wegrücken, der Abzug. R. of lodgings, das Umziehen, Ausziehen, die Wohnungsveränderung.

Remóve, remuhw, das Rücken, Ziehen; der Ruck, Zug; (im Schachspiel) die Veränderung (des Orts), Versetzung, Verlegung; Fortrückung, Erhöhung, Beförderung; Entfernung; das Umziehen; die Raste, Station, *Shk. AYL.* 5. 3.; der Grad, die Staffel, Klasse auf der Schule zu Eton; Umschuhung; das abgetragene Gericht, Abnehmen der Schüsseln, Wechsel der Schüsseln. He is my cousin one r., wir sind ander Geschwisterkind. 'T is but one r. from nothing, das ist nicht viel mehr, als nichts.

to Remóve, (*removere*), wegbewegen, wegschaffen; wegsetzen, weglegen, räumen; versetzen, verlegen; entfernen; sich wegbegeben, sich entfernen; die Wohnung verändern, ausziehen. To r. the cloth, abdecken.

Remóveable, s. removable.

Remóved, räumte, versetzte, entfernte, rückte, wandte den Rücken, ging über; geräumt, versetzt, entfernt.

Remóvedness, s. remoteness.

Remóver, remuhwer, der Verrücker, Räumer; Abgehende.

Remóving, räumend; versetzend; verlegend; entfernend; rückend; das Räumen; Versetzen; Verlegen; Entfernen; Rücken.

to Remóunt, remaunt, (frz. *remonter*), wieder hinauf steigen, wieder aufsitzen; wieder aufsetzen, wieder beritten machen, wieder mit Pferden versehen.

Remóunted, stieg wieder hinauf, saß wieder auf; wieder hinaufgestiegen, wieder aufgesessen.

Remúnerable, remjuhnerá'b'l, vergütlich, vergeltbar, zu belohnen, zu bezahlen.

to Remúnerate, remjuhnereht, (alt remuner, von *remunerare*), wieder bezahlen, belohnen, vergüten, vergelten.

Remúnerated, bezahlte, belohnte, vergütete wieder; wieder bezahlt, belohnt, vergütet, vergolten.

Remuneráton, remjunerehsch'n, (*remuneratio*), die Bezahlung, Belohnung, Vergeltung, Vergütung.

Remúnerative, remjuhnerátiw, bezahlend, belohnend, vergeltend, vergütend.

to Remúrmur, rimorrmor, (murmur), wieder murmeln, dumpf wieder hallen; mit murmelndem Schalle zurückgeben, wiederhallen lassen.

Rén, s. ran.

Rénal, (*renalis*), zu den Nieren gehörig.

Rénard, rennard, (frz.), s. reinard.

Renáscence, renáscency, renässens, (v. *renasci*), der neue Anwachs, die Erneuerung, Wiedergeburt.

Renáscent, renässent, (*renascens*), wieder wachsend, wieder entstanden, wiedergeboren; erneuend.

Renáscible, renässib'l, erneubar.

Renascibility, renáscibleness, renässibilliti, renässib'lneß, die Erneubarkeit.

to Renávigate, rinäwwigeht, (to navigate), wieder schiffen, fahren, zurück segeln.

Rencóunter, renkaunter, das Zusammentreffen, Zusammenstoßen; der Angriff; das Gefecht, der Streit, das Scharmützel; die Streitigkeit, Händel; Schlägerei.

to Rencóunter, (frz. *rencontrer*, aus dem lat. *contra*), zusammentreffen; zusammen stoßen; angreifen; zusammen gerathen, handgemein werden, fechten, streiten.

to Rend, rennd, (von ῥήγνυμι, also ῥαγω, ῥηγω, ῥαζω), reißen, zerreißen. To r. with cries, zerschreien.

to Rénder, rennder, (frz. *rendre*, aus dem lat. *reddere*), zurückgeben, wieder geben; wieder erstatten; erwiedern; angeben, darthun; machen; darstellen, schildern; übergeben; darbieten; leisten, ertheilen; übergeben, überliefern. To r. a reason, Grund angeben. To r. thanks, danken. To r. solicitous, bekümmert machen. To r. service, Dienst leisten. To r. one's self considerable, sich wich-

ig machen. To r. up, to, übergeben.

nder, die Angabe, Kunde, Darstellung, der Bericht; *Shk. Cy.* 4. 4.

nßvous; rendezvous, enndiwuhs, (frz.), die Zusammenkunft; Bestellung; das Sammelzeichen; der Sammelplatz, Versammlungspunct. Bei *Shk. He.* 2. 1. muß es, dem Zusammenhange nach, in humoristischem Style seyn, das Ergebniß, das Ende vom Liede. „Das *gus deo*" wie Schlegel übersetzt, trifft nicht so gut.

Rendevous, an einem bestimmten Orte zusammen kommen, sich einstellen.

ndible, renndib'l, wieder zu geben; ersetzlich.

ndition, rendisch'n, die Uebergabe; Ergebung.

ndring, wieder gebend; erwiedernd; angebend; darstellend, schildernd; übersetzend; das Wiedergeben; Erwiedern; Angeben, Darstellen, Schildern; Uebersetzen.

negáde, renegádo, rennigehd, rennigehdo, (span.; urspr. renegare, v. lat. *renegatus*, vgl. runagate), der Renegat, Abfällige, Abtrünnige; Ueberläufer.

Renége, renihgk, (*renegare*: Chauc. hat reney f. nicht eingestehen), läugnen, verläugnen; *Shk. AC.*

énet, rennit, die Renette.

Renéw, renjuh, (s. now), erneuen; wiederholen.

enéwable, erneubar, zu erneuern.

enéwal, renjuhál, die Erneuung.

enéwed, erneuete, wiederholte; erneuet, wiederholt.

enéwer, renjuhr, der Erneuer.

enéwing, erneuend, wiederholend; das Erneuen, Wiederholen.

enitency, reneitenßi, (*renitentia*), der Widerstand, Gegendruck.

enitent, reneitent, (*renitens*), widerstehend, gegenstrebend, gegendrückend.

énnet, rennit, (von rinnen, gew), das Lab. R. bag, der Labmagen.

énnet, rénneting, s. renet.

Rénovate, s. to renew.

enovátion, rennowehsch'n, (*renovatio*), die Erneuung.

Renóunce, renaunß, (*renunciare*), verläugnen, nicht bekennen (im Kartenspiel); absagen, entsagen; Verzicht thun.

enóunced, renaunst, verläugnete, sagte ab, entsagte, that Verzicht; verläugnet, abgesagt, entsagt, Verzicht gethan.

Renóuneing, verläugnend, absagend, entsagend; das Verläugnen, Absagen, Entsagen, Verzichtthun.

Renówn, renaun, (alt renomme, renowm. nach dem frz. *renommé*, eig. das Wiedernennen, öftere Nennen, von *nomen*), der gute Name; Ruf, Ruhm.

to Renówn, einen guten Namen machen, berühmt machen, in Ruf bringen.

Renówned, renaun'd, machte berühmt, brachte in Ruf; berühmt, in Ruf gebracht.

Renówuedly, renaun'dli, (alt renowmedly), berühmt, zum Ruhm. To act r., sich einen Namen erwerben.

Renôwnedness, die Berühmtheit.

Rént, rennt, (s. to rend), zerriß; zerrissen; der Riß, Bruch, die Spalte.

Rént, (frz. *rente*, von *rendre*, *reddere*, oder *redire*, Einkommen), die Rente, Miethe, der Zins. R. charge, der Erbzins. R. roll, das Zinsenbuch. R. service, der Grundzins. R. stock, die trocknen Zinsen.

to Rént, rennt, (= rend, rant, w. s.), zerreißen; brummen, brüllen, schreien, lärmen; miethen; vermiethen, verzinsen.

Réntable, renntábl, miethbar; vermiethbar.

Réntage, der Miethzins.

Réntal, renntál, das Zinsenverzeichniß, Zinsenbuch, Pachtbuch.

Rénted, rennted, miethete, vermiethete, verzinste; gemiethet, vermiethet, verzinset.

Rénter, rennter, der Pachter, Zinsmann, Miethmann.

to Rénter, (Schneiderausdruck), stopfen, anstoßen, eine blinde Nath machen.

Réntered, rennter'd, stopfte, stieß an; gestopft, angestoßen.

Réntering, stopfend, anstoßend; das Stopfen, Anstoßen.

Rénter warden, rennter uahrd'n, (von warten, gewahren, *garder*, wie noch Münzwardein, Rentwardein könnte gesagt werden), der Rentmeister, Einnehmer.

to Renvérse, renwerrs', (von *vertere*), umstürzen, umkehren.

Renvérsed, stürzte um, kehrte um; umgestürzt, umgekehrt.

to Renúmerate, renjuhmereht, (*renumerare*), wieder zählen.

Renunciátion, rinonschiehsch'n, (*renunciatio*), die Verläugnung; Absagung, Entsagung; Verzichtleistung, der Verzicht.

Hf. 4. 1. R. of conscience, der Gewissensbiß.

Remórseful, nagend; mitleidig; *Shk. bHf.* 4. 1.

Remórseless, remahrsleß, reulos; hart, grausam, wild, unbarmherzig, frevelhaft; *Shk. RL. st.* 82.

Remóte, remoht, (*remotus*), entfernt, entlegen; fern, weit; fremd, abgezogen.

Remótely, entfernt, fern, weit, fremd; abgezogen.

Remóteness, die Entfernung, Ferne, Entlegenheit, Abgelegenheit.

Remótion, remohsch'n, (*remotio*), die Entfernung.

Remóvable, remuhwäb'l, wegräumbar, wegzuschaffen, zu räumen. To be r., abgesetzt werden können.

Remóval, remuhwäl, die Wegschaffung, Wegsetzung, Hebung, Entfernung; Bewegung, Räumung; Entsetzung, Absetzung (von einem Amte); das Wegrücken, der Abzug. R. of lodgings, das Umziehen, Ausziehen, die Wohnungsveränderung.

Remóve, remuhw, das Rücken, Ziehen; der Ruck, Zug; (im Schachspiel) die Veränderung (des Orts), Versetzung, Verlegung; Fortrückung, Erhöhung, Beförderung; Entfernung; das Umziehen; die Raste, Station, *Shk. AYL.* 5. 3.; der Grad, die Staffel, Klasse auf der Schule zu Eton; Umschuhung; das abgetragene Gericht, Abnehmen der Schüsseln, Wechsel der Schüsseln. He is my cousin one r., wir sind ander Geschwisterkind. 'T is but one r. from nothing, das ist nicht viel mehr, als nichts.

to **Remóve**, (*removere*), wegbewegen, wegschaffen; wegsetzen, weglegen, räumen; versetzen, verlegen; entfernen; sich wegbegeben, sich entfernen; die Wohnung verändern, ausziehen. To r. the cloth, abdecken.

Remóveable, s. removable.

Remóved, räumte, versetzte, entfernte, rückte, wandte den Rücken, ging über; geräumt, versetzt, entfernt.

Remóvedness, s. remoteness.

Remóver, remuhwer, der Verrücker, Räumer; Abgehende.

Remóving, räumend; versetzend; verlegend; entfernend; rückend; das Räumen; Versetzen; Verlegen; Entfernen; Rücken.

to **Remóunt**, remaunt, (frz. *remonter*), wieder hinauf steigen, wieder aufsitzen; wieder aufsetzen, wieder beritten machen, wieder mit Pferden versehen.

Remóunted, stieg wieder hinauf, saß wieder auf; wieder hinaufgestiegen, wieder aufgesessen.

Remúnerable, remjuhnerähb'l, vergütlich, vergeltbar, zu belohnen, zu bezahlen.

to **Remúnerate**, remjuhnereht, (alt remuner, von *remunerare*), wieder bezahlen, belohnen, vergüten, vergelten.

Remúnerated, bezahlte, belohnte, vergütete wieder; wieder bezahlt, belohnt, vergütet, vergolten.

Remuneration, remjunerehsch'n, (*remuneratio*), die Bezahlung, Belohnung, Vergeltung, Vergütung.

Remúnerative, remjuhnerätiw, bezahlend, belohnend, vergeltend, vergütend.

to **Remúrmur**, rimörrmör, (murmur), wieder murmeln, dumpf wieder hallen; mit murmelndem Schalle zurückgeben, wiederhallen lassen.

Rén, s. ran.

Rénal, (*renalis*), zu den Nieren gehörig.

Rénard, rennard, (frz.), s. reinard.

Renáscence, renäßenß, renäßency, renäßenß, (v. *renasci*), der neue Anwachs, die Erneuerung, Wiedergeburt.

Renáscent, renäßent, (*renascens*), wieder wachsend, wieder entstanden, wiedergeboren; erneuend.

Renáscible, renäßib'l, erneubar.

Renascibility, renäscibleness, renäßibilliti, renäßib'lneß, die Erneubarkeit.

to **Renávigate**, rinäwwigeht, (to navigate), wieder schiffen, fahren, zurück segeln.

Rencóunter, renkaunter, das Zusammentreffen, Zusammenstoßen; der Angriff; das Gefecht, der Streit, das Scharmützel; die Streitigkeit, Händel; Schlägerei.

to **Rencóunter**, (frz. *rencontrer*, aus dem lat. *contra*), zusammentreffen; zusammen stoßen; angreifen; zusammen gerathen, handgemein werden, fechten, streiten.

to **Rend**, rennd, (von ῥήγνυμι also ῥαγσω, ῥηγσω, ῥαζω). reißen, zerreißen. To r. with cries, zerschreien.

to **Render**, rennder, (frz. *rendre*, aus dem lat. *reddere*), zurückgeben, wieder geben; wieder erstatten; erwiedern; angeben, darthun; machen; darstellen, schildern; übersetzen; darbieten; leisten, ertheilen; übergeben, überliefern. To r. a reason, Grund angeben. To r. thanks, danken. To r. solicitous, bekümmert machen. To r. service, Dienst leisten. To r. one's self considerable, sich wich-

ig machen. To r. up, to, übergeen.
nder, die Angabe, Kunde, Darstellung, der Bericht; *Shk. Cy.* 4. 4.
nděvous; rendezvous, enndiwuhs, (frz.), die Zusammenkunft; Bestellung; das Sammelzeichen; der Sammelplatz, Versammlungspunct. Bei *Shk. He.* 2, 1. muß é, dem Zusammenhange nach, in humoristischem Style seyn, das Ergebniß, das Ende vom Liede. „Das aus dem" wie Schlegel übersetzt, trifft nicht so gut.
Rendevous, an einem bestimmten Orte zusammen kommen, sich einstellen.
ndible, renndib'l, wieder zu geben; ersetzlich.
ndition, rendisch'n, die Uebergabe; Ergebung.
ndring, wieder gebend; erwiedernd; angebend; darstellend, schildernd; übersetzend; das Wiedergeben; Erwiedern; Angeben, Darstellen, Schildern; Uebersetzen.
negáde, renegádo, rennigehd, rennigehdo, (span.; urpr. renegate, v. lat. *renegatus*, gl. runagate), der Renegat, Abfällige, Abtrünnige; Ueberläufer.
Renége, renihgk, (*renegare*: Chauc. hat reney f. nicht eingestehen), läugnen, verläugnen; *Shk. AC.*
net, rennit, die Renette.
Renéw, renjuh, (s. new), erneuen; wiederholen.
néwable, erneubar, zu erneuern.
néwal, renjuhál, die Erneuung.
néwed, erneuete, wiederholte; erneuet, wiederholt.
néwer, renjuhr, der Erneuer.
néwing, erneuend, wiederholend; das Erneuen, Wiederholen.
nitency, reneitenßi, (*renitentia*), der Widerstand, Gegendruck.
nitent, reneitent, (*renitens*), widerstehend, gegenstrebend, gegendrückend.
nnet, rennit, (von rinnen, s. w.), das Lab. R. bag, der Labmagen.
nnet, rénneting, s. renet.
Rénovate, s. to renew.
enovátion, rennowehsch'n, (*renovatio*), die Erneuung.
Renónnce, renaunß, (*renunciare*), verläugnen, nicht bekennen (im Kartenspiel); absagen, entsagen; Verzicht thun.
enónnced, renaunßt, verläugnete, sagte ab, entsagte, that Verzicht; verläugnet, abgesagt, entsagt, Verzicht gethan.
Renóuncing, verläugnend, absagend, entsagend; das Verläugnen, Absagen, Entsagen, Verzichtthun.
Renówn, renaun, (alt renomme, renowm. nach dem frz. *renommé*, eig. das Wiedernennen, öftere Nennen, von *nomen*), der gute Name; Ruf, Ruhm.
to Renówn, einen guten Namen machen, berühmt machen, in Ruf bringen.
Renówned, renaun'd, machte berühmt, brachte in Ruf; berühmt, in Ruf gebracht.
Renównedly, renaun'dli, (alt renowmedly), berühmt, zum Ruhm. To act r., sich einen Namen erwerben.
Renównedness, die Berühmtheit.
Rént, rennt, (s. to rend), zerriß; zerrissen; der Riß, Bruch, die Spalte.
Rént, (frz. *rente*, von *rendre*, *reddere*, oder *redire*, Einkommen), die Rente, Miethe, der Zins. R. charge, der Erbzins. R. roll, das Zinsenbuch. R. service, der Grundzins. R. stock, die trocknen Zinsen.
to Rént, rennt, (= rend, rant, w. s.), zerreißen; brummen, brüllen, schreien, lärmen; miethen; vermiethen, verzinsen.
Réntable, renntábl, miethbar; vermiethbar.
Réntage, der Miethzins.
Réntal, renntál, das Zinsenverzeichniß, Zinsenbuch, Pachtbuch.
Rénted, rennted, miethete, vermiethete, verzinste; gemiethet, vermiethet, verzinset.
Rénter, rennter, der Pachter, Zinsmann, Miethmann.
to Rénter, (Schneiderausdruck), stopfen, anstoßen, eine blinde Nath machen.
Réntered, rennter'd, stopfte, stieß an; gestopft, angestoßen.
Réntering, stopfend, anstoßend; das Stopfen, Anstoßen.
Rénter warden, rennter uahrd'n, (von warten, gewahren, *garder*, wie noch Münzwardein, Rentwardein könnte gesagt werden), der Rentmeister, Einnehmer.
to Renvérse, renwerrs', (von *vertere*), umstürzen, umkehren.
Renvérsed, stürzte um, kehrte um; umgestürzt, umgekehrt.
to Renúmerate, renjuhmereht, (*renumerare*), wieder zählen.
Renunciátion, rinonschiehsch'n, (*renunciatio*), die Verläugnung; Absagung, Entsagung; Verzichtleistung, der Verzicht.

péller, der Zurückstoßer, Vertreiber, Zertheiler.

pélling, zurückstoßend; das Zurückstoßen.

Repént, repennt, (frz. *repentir*, aus *poenitere*), Reue empfinden, Buße thun, bereuen, sich reuen lassen. I r. of it, es reut mich.

péntance, repenntens, (*poenitentia*), die Reue, Buße.

péntant, reuig, bußfertig.

pénted, bereute; bereut.

Repéople, repihp'l, (people), wieder bevölkern.

péopled, bevölkerte wieder; wieder bevölkert.

péopling, repihpling, wieder bevölkernd; das Wiederbevölkern.

Repercuss, s. to repercute.

percússion, riperkoſſch'n, (*repercussio*), der Rückstoß, das Zurückprallen.

percússive, riperkoſſiw, zurück stoßend, zurück treibend, zurückprellend; zurückprallend.

Repercúte, riperkjuht, (*repercutere*), zurück stoßen, zurückprellen.

pertitious, ripertiſchos, (*repertus*), gefunden.

pertory, reppertorri, (*repertorium*), das Vorrathsbuch, Fundbuch; das Vorrathshaus, die Vorrathskammer.

petition, reppetiſch'n, (*repetitio*), die Wiederholung; Vorübung, Probe; Erzählung; das auswendig Hersagen.

piáno, repiéno, reppiehno, reppihno, (ital.), die Vollstimmigkeit des Orchesters.

Repine, repein, (s. to pine), Verdruß empfinden, unzufrieden seyn, sich grämen, misvergnügt seyn, unwillig seyn, *Shk. Co.* 3, 1.; murren, *TC.* 1, 3.; bereuen, *aHf.* 5, 2.; neiden, beneiden, misgönnen. To r. at sich grämen über —.

piner, repeiner, der Murrende, Unzufriedene, Miswillige; Neider.

pining, repeining, murrend, unzufrieden, miswillig, neidend; das Murren, Neiden.

Repláce, riplehß, (s. to place), wieder hinstellen, wieder einsetzen, wieder herstellen, ersetzen; an einen andern Ort stellen, versetzen; an die Stelle eines andern setzen; an die Stelle eines andern kommen, ersetzen.

plácing, wieder hinstellend, versetzend; das Wiederhinstellen, Versetzen.

Repláit, ripleht, (s. plait), wieder falten.

Replant, replánnt, (s. plant), wieder pflanzen, verpflanzen, umpflanzen, umsetzen.

Replantátion, replántehſch'n, die Verpflanzung, Umpflanzung.

Replánted, verpflanzte, pflanzte um; versetzt, verpflanzt.

Replánting, umpflanzend, verpflanzend; das Umpflanzen, Verpflanzen.

to Replénish, replennisch, (*replere*, von πλεος, *plenus*, πολυς, voll, full w. s.), füllen, anfüllen; vollenden, vollkommen machen; sich anfüllen, voll werden, sich sammeln.

Replénished, füllte, vollendete, füllte sich an; gefüllt, vollendet, angefüllt.

Replénisher, der Füllende; Vollender.

Replénishment, replennischment, die Füllung, Erfüllung, Vollendung; Anfüllung.

Replete, replíht, (*repletus*), voll, angefüllt.

Replétion, replihſch'n, (*repletio*), die Füllung, Anfüllung; Ueberfülle.

Replétive, anfüllend.

Repléviable, replewwiáb'l, (mittell. *replegiabilis*, s. plight, pledge), wieder zu erhalten, einzulösen.

Replévin, replévy, replewwin, replewwi, (s. d. vor.), ein gerichtlicher Befehl zu Befreiung verpfändeter Güter, Lösungsbefehl, die Auslösung, Wiedereinsetzung.

to Replévy, vom Pfandrechte befreien, aus dem Beschlage nehmen, einen Beschlag aufheben, auslösen, wieder erhalten, einlösen, freistellen.

Replicátion, replikehſch'n, (*replicatio*), der Widerhall; die Antwort, Erwiederung.

to Reply, repleih, (*replicare*), antworten, erwiedern.

Reply, die Antwort, Erwiederung.

Replyd, antwortete, erwiederte; geantwortet, erwiedert.

Replyer, repleier, der Antwortende, Erwiederer.

Replying, antwortend, erwiedernd; das Antworten, Erwiedern.

to Repolish, ripolliſch, (s. to polish), wieder glänzend machen, wieder poliren, ausputzen, nachfeilen.

Réponce, reppons, die Rapunzel.

to Repórt, repohrt, (frz. *rapporter*, vom lat. *portare*), als Gerücht verbreiten, ausbreiten, sagen; in Ruf bringen; Nachricht geben; berichten; Bericht abstatten, vortragen; erzählen; zurückgeben, wiederhallen machen.

Repórt, repohrt, das Gerücht, der Ruf, Name; Bericht, die Nach-

Reprimánd, (in die Wurzel *reprehendere* iſt zugleich als fremde Nebenfaſer *reprimere* mit eingewachſen und ſo dieſer Baſtart entſtanden), tadeln, verweiſen.

Reprint, reprinnt, ſ. to print, wieder abdrucken, nachdrucken; wieder auflegen.

reprinted, druckte wieder ab, legte wieder auf; wieder abgedruckt, nachgedruckt, wieder aufgelegt.

reprinting, wieder abdruckend, nachdruckend, wieder auflegend; das Wiederabdrucken, Nachdrucken, Wiederauflegen.

reprisal, reprisals, repreiſál, repreiſels, (mittellat. *reprensaliae*, *repreysalliae*, *repraesaliae*, ital. *ripresaglia*, frz. *repreailles* von *reprehendere*, frz. *reprendre*, wieder ergreifen; alſo das Recht, mit Gewalt Genommenes wieder zu nehmen, verw. mit *praeda*), die Gegenthätlichkeit, Repreſſalien, Gegengewalt, Wiedervergeltung; Beute; *Shk. Hld.* 4, 1. Letter of r., der Kaperbrief. To make r. upon one, es einem wett machen.

reprise, reprize, repreiſ', (ſ. das vorige), die Repreſſalie; Gegenthätlichkeit, Wiedervergeltung, Genugthuung; Wiederholung. At three r-s, zu drei wiederholten Malen. Besides all r-s, nebſt allen Unkoſten.

repróach, reprohtſch, der Tadel, Vorwurf; die Schmach.

Repróach, (frz. *reproche*, vermuthlich aus *reciprocare*, eig. zurückprallen, und zurückfordern, nach Feſtus *ultro citroque poscere* oder aus *repercutere*, *repercussus*), tadeln, vorwerfen, vorrücken; ſchmähen.

repróachable, reprohtſchäb'l, tadelhaft, tadelswürdig.

repróachful, beleidigend, ſchmähend; ſchändlich, ſchimpflich.

repróachfully, beleidigend, ſchmähend; ſchändlich, ſchimpflich.

repróachfulness, die Schändlichkeit, Schimpflichkeit.

repróaching, tadelnd, vorwerfend, ſchmähend; das Tadeln, Vorwerfen, Schmähen.

reprobate, repprobeht, (*reprobus*), verworfen, ruchlos; der Verworfene, Ruchloſe.

Réprobate, (andere Form von to reprove, *reprobare*), verwerfen; ruchlos, verworfen ſeyn.

reprobated, verwarf; war ruchlos; verworfen.

reprobateness, repprobätneß, die Ruchloſigkeit.

reprobátion, reprobehſch'n, die Verwerfung, Verurtheilung.

to Reprodúce, reprodjuhß, (*reproducere*), wieder hervor bringen.

Reproduction, repprodockſch'n, das neue Product, der neue Verſuch, die Wiederhervorbringung, Wiederherſtellung.

Repróof, repruhf, der Vorwurf, Tadel.

Repróvable, repruhwäb'l, tadelhaft, tadelswürdig, ſtrafbar.

Repróvableness, die Tadelswürdigkeit.

to Repróve, repruhw, (ſ. to reprobate, welches urſprünglichere Form iſt, woneben ſich eine zweite ſtellte), verweiſen, tadeln, rügen; ſchelten, ſchmälen; widerlegen, misbilligen; bezüchtigen.

Repróveable, ſ. reprovable.

Repróver, der Tadler, Rüger.

Repróving, tadelnd, rügend, ſcheltend, misbilligend, bezüchtigend; das Tadeln, Rügen, Schelten, Misbilligen, Bezüchtigen.

to Repruне, repruhn, (ſ. to prune), wieder beſchneiden.

Réptile, repptil, (reptile, von *repere*), kriechend; der Kriechling, Wurm; das kriechende Gewächs.

Repúblican, ripobblikán, republikaniſch, freibürgerlich; der Republikaner, Freibürger.

Repúblicanism, die Anhänglichkeit an eine freibürgerliche Verfaſſung, freibürgerliche Denk- und Sinnesart, Freibürgerthum, Freibürgerlichkeit.

Repúblick, ripobblik, (*respublica*), der Freiſtaat, die Republik; das gemeine Weſen, der Staat.

to Repúblish, repobbliſch, (ſ. to publish), wieder heraus geben, bekannt machen.

Repúblishing, wieder heraus gebend, bekannt machend; das Wiederherausgeben, Bekanntmachen.

Repúdiable, repjuhdiäb'l, verwerflich, ſcheidenswerth.

to Repúdiate, repjuhdieht, (*repudiare*), verſtoßen, ſich ſcheiden.

Repudiátion, repjudieſch'n, die Verſtoßung, Eheſcheidung.

to Repúgn, repjuhn, (*repugnare*), widerſtreiten, widerſtreben.

Repúgnance, repúgnancy, repoggnänßi, (*repugnantia*), die Unverträglichkeit; der Widerſtand, das Widerſtreben; der Streit, Kampf; die Abneigung.

Repúgnant, repoggnänt, widerſtrebend, widerſpanſtig, ungehorſam; entgegen, unverträglich.

Repúgnantly, widerſprechend, entgegen, widerſpänſtig.

to Repúllulate, repolljuleht, (*repullulare*), wieder grünen, wieder ausſchlagen, wieder aufkommen.

to Repúlse, repollß', (*repellere, repulsus*), zurück schlagen, abschlagen, abweisen.

Repúlse, die Abweisung, abschlägige Antwort. To meet with a r., abgewiesen werden, einen Korb bekommen.

Repúlsed, schlug zurück, schlug ab; zurück geschlagen, abgeschlagen.

Repúlsing, repollsing, abschlagend, zurück schlagend; das Abschlagen, Zurückschlagen.

Repúlsion, s. repulse.

Repúlsive, repollsiw, abschlagend, zurückschlagend.

to Repurchase, repörrtschehß, (s. to purchase), wieder kaufen.

Réputable, reppjutäb'l, ehrewerth, ehrevoll, angesehen, rühmlich; anständig, ehrbar.

Réputably, ehrewerth, ehrevoll, angesehen, rühmlich.

Reputátion, repjutehsch'n, der Name, Ruf; Credit, das Ansehen; die Ehre.

Repúte, repjuht, der Name; die gemeine Meinung.

to Repúte, (*reputare*), halten für, hochschätzen.

Repúteless, repjuhtleß, ruflos, ehrlos, schimpflich, unanständig.

Requést, rekweßt, (frz. *requête*, aus *requisitio*), die Bitte, das Gesuch; Ansehn; der Ruf; *Shk. Co.* 3, 1. To be in r., in Ansehen stehen, gesucht werden.

to Requést, (*requirère*), bitten, ersuchen, ansuchen.

Requésted, bat, ersuchte; gebeten, ersucht.

Requéster, rekweßter, der Bitter, Bittsteller, Ersucher, Supplicant.

to Requicken, rekwick'n, (s. quick), wieder beleben.

Réquiem, rihkwiem, (s. quiet), die Ruhe; Seelmesse, *Shk. H.* 5, 1.; der Jonashai, Meerwolf.

Requietory, die Ruhstätte, das Grab.

Requirable, rekweirab'l, erfoderlich.

to Require, rekweir, (*requirere*), fodern, verlangen; erfodern.

Required, verlangte, erfoderte; verlangt, erfodert.

Requiring, rekweiring, verlangend, erfodernd; das Verlangen, Erfodern.

Réquisite, reckwisit, erfoderlich; das Erfoderniß.

Réquisitely, erfoderlich.

Réquisiteness, die Erfoderlichkeit.

Requisition, rekwisisch'n, (*requisitio*), das Ersuchen, Verlangen, Ansuchen, Begehren; die Requisition, der Anspruch, Beschlag.

Requital, rekweitäl, die Vergeltung; Erwiederung, Belohnung, Vergütung.

to Requite, rekweit, (vermuthlich aus *re* und *aequus*, *aequitare*), vergelten, belohnen, vergüten; erwiedern. Im bösen Sinne, heimsuchen; *Shk. O.* 4, 2.

Requited, rekweited, vergalt, erwiederte; vergolten, erwiedert.

Requiter, der Vergelter.

Requiting, vergeltend, erwiedernd; das Vergelten, Erwiedern.

Rere—, s. rear—.

to Resáil, risehl, (s. sail), zurück segeln, fahren, schiffen.

Resále, risehl, (s. sale), der Wiederverkauf, Verkauf aus der zweiten Hand.

Resalutátion, risäljutehsch'n, der abermalige Gruß; Gegengruß.

to Resalúte, risäljuht, (*resalutare*), abermals grüßen; wiedergrüßen.

to Rescind, ressinnd, (*rescindere*), abschneiden; abschaffen, umstoßen, aufheben.

Rescinded, schnitt ab, schaffte ab, stieß um; abgeschnitten, abgeschafft, umgestoßen, aufgehoben.

Rescission, ressisch'n, (*rescissio*), die Abschneidung; Abschaffung, Umstoßung, Aufhebung.

Rescissory, ressissori, abschneidend, umstoßend, aufhebend.

Réscous, reßkos, (= *rescue*, n, s.), die Wiedererlangung; gewaltsame Befreiung eines Verhafteten.

to Rescribe, riskreib, (*rescribere*), zurück schreiben, wieder schreiben; wieder abschreiben, umschreiben.

Réscript, resskript, (*rescriptum*), das Rescript, Rückschreiben; die Verfügung, Verordnung, der Bescheid; die Abschrift.

Réscuable, reßkjuäb'l, zu befreien, zu retten.

to Réscue, reßkju, (mittellat. *rescutsire*, altfrz. *rescorre*, *recourre*, wovon mittellat. *recodere*. Woher aber, möchte schwer zu entscheiden seyn, indem *recolligere* — die Italier haben noch *corre* s. *cogliere*, aus *colligere* —, *recuperare*, *succurrere*, vielleicht unser retten selbst durch- oder anklingt, das doch von reißen, *rew* ist), befreien, retten, *Shk. TG.* 5, 4.; wieder erlangen.

Réscue, die Befreiung, Rettung.

Réscuer, rescussor, reßkjuer, reßkosser, der Befreier, Retter.

Réscuing, befreiend, rettend; das Befreien, Retten.

search, risertsch, die Untersuchung, Aufsuchung. To make r., eine Untersuchung anstellen.

Research, (frz. *rechercher*, was wieder aus *quaerere*, und also *requirere* ist), untersuchen.

Reséat, risiht, (s. seat), wieder setzen.

Reseize, (s. to seize), wieder ergreifen, wieder nehmen; wieder einsetzen. Spens.

séizer, risihser, der Wiedernehmer.

séizure, risihsch'r, (s. to seizure), die Wiedernehmung, Wiederbesitznehmung.

sémblance, resemmblens, die Aehnlichkeit; das Ebenbild.

Resémble, risemmb'l, (frz. *ressembler*, ital. *risembiare*, aus *similis*, ὁμαλος), vergleichen; gleichen, ähneln, ähnlich sehen.

sémbling, vergleichend; ähnelnd, ähnlich sehend; das Vergleichen; Aehneln, Aehnlichsehen.

Resénd, risennd, (s. to send), zurück schicken, wieder schicken.

Resént, ressennt, (frz. *ressentir*, v. *sentire*), übel aufnehmen, ungehalten seyn; Unwillen empfinden, Unwillen äußern, sich beleidigt finden, als Beleidigung aufnehmen, als Beleidigung behandeln, ahnden, rächen.

sented, nahm übel auf; abndete; übel aufgenommen; geahndet.

sénter, der Uebelaufnehmende, Empfindliche.

sénful, empfindlich, leicht zu beleidigen, grollend, rachsüchtig, rachgierig.

sénting, übel aufnehmend; ahnend; das Uebelaufnehmen; Ahnden.

sentingly, empfindlich, grollend.

sentment, die Empfindung, das Gefühl, der Eindruck; die Empfindlichkeit, der Unwille, Verdruß, Zorn; Groll; die Rache, Rachsucht, Rachgier, das Rachgefühl; die Ahndung.

servation, resserrwehsch'n, (*reservatio*), die Aufbewahrung; der Vorbehalt, die Vorbehaltung, Zurückhaltung.

servatory, reserrwätorri, der Behälter, das Behältniß.

sérve, reserrw, der Rückhalt, Hinterhalt; Vorbehalt; die Rückhaltung, Zurückhaltung; das Vorbehalt, die Einschränkung; Ausnahme.

To reserve, zurück halten; vorbehalten; erhalten; aufbehalten, aufbewahren. To r. to one's self, für sich behalten, vorbehalten.

sérved, reserrw'd, hielt zurück, erhielt, bewahrte auf; zurückhalten, erhalten, aufbewahrt.

Resérvedly, zurückhaltend, verschlossen; bedächtlich, behutsam.

Resérvedness, die Zurückhaltung, Verschlossenheit, Bedächtlichkeit, Behutsamkeit.

Resérver, der Aufbewahrer. (Mit dem folgenden verwechselt, oder auch die franz. Endung in unsere teutsche umgewandelt), das Behältniß, der Behälter; Wasserbehälter.

Reservóir, reserwahr, (frz.), der Behälter, Wasserkasten, Röhrkasten.

to Reséttle, risett'l, (s. to settle), wieder setzen; wieder herstellen; stillen, beruhigen.

Reséttled, setzte wieder; wieder gesetzt.

Reséttlement, risett'lment, die Herstellung, Beruhigung. After a r., nachdem es sich wieder gesetzt hat.

Residance, resselens, (aus *reséance*, von *residentia*), der Sitz, Aufenthalt, die Wohnung; Gegenwart.

Resiant, seßhaft, zugegen; der Anwesende; Resident, Sachwalter.

to Reside, reseid, (*residere*), wohnen, sich aufhalten, residiren; sich setzen, zu Boden sinken.

Résidence, ressidens, die Wohnung, der Aufenthalt; die Residenz, Hofstadt, das Hoflager, der Hofhalt; der Satz, Bodensatz. Place of r., der Wohnort.

Résident, ressident, wohnhaft, residirend; der Resident, Geschäftsführer eines Hofes mit Gesandtenwürde.

Residéntiary, residennschäri, seßhaft, wohnhaft, bleibend; ein Stiftsherr, der zu bestimmten Zeiten bei der Stiftskirche wohnen und den Gottesdienst verrichten muß.

Résidentship, ressidentschip, die Residentenstelle, Geschäftsführerstelle.

Residual, ressidnary, résidue, residschuall, residschuäri, ressidju, (*residuus*), übrigbleiben, übrig, nachbleibend; das Ueberbleibsel. R. legatee, der Testamentserbe, welcher Schulden und Legate zu bezahlen hat, Nacherbe, Haupterbe.

to Resiege, resihdsch, s. vielmehr resize, wieder einsetzen.

to Resign, reseihn, (*resignare*), entsagen, Verzicht thun; aufgeben, abtreten, niederlegen; sich ergeben, unterwerfen.

Resignation, ressignehsch'n, (*resignatio*), die Entsagung, Verzichtung; Aufgebung, Abtretung, Niederlegung; Ergebung, Unterwerfung.

sónndingly, wiederhallend, achhallend.
sónrce, reſohrs, (frz. *ressource*, ital. *sorgente*, Quell, von *orgere* aus *surgere*), das Mittel, Rahmittel, Hülfsmittel, die Hülfsquelle, Auskunft.
Resów, risoh, (ſ. to sow), wieder ſäen.
sp, ſ. hyon.
Respéak, reſpihk, (ſ. to speak), ntworten, erwiedern.
Respéct, reſpeckt, (*respicere*, *espectus*), Rückſicht nehmen; hinſeen; ſich beziehen; ehren, achten, chätzen, hochachten.
spéct, reſpeckt, die Hinſicht, Rückſicht; Beziehung; Achtung, Hochchtung, Ehrfurcht; daher respects, Komplimente, Ehrengruß; Ehre, das nſehen, Wohlgefallen; die Gewogenheit; Gunſt; Klugheit, Vorſicht; Inſicht, *Shk. TC.* 2. 2., *KL.* 1. 1.; er Bewegungsgrund, die Abſicht. Fellow of a good r. b. *Shk. JC.* 5. 5. Burſch von redlichem Gemüth, eine reue Seele. R. of person, das Anehen der Perſon. In r. of their bolies, in Betracht ihrer Körper. In ome r., gewiſſer Maßen, rückſichtich. In many r-s, in mancher Hinicht.
spéctable, reſpecktäb'l, ehrwürdig, achtungswerth, achtbar, anzeſehen.
spéctful, reſpecktful, achungsvoll, ehrfürchtig, ehrerbietig; öflich.
spéctfully, ehrerbietig; höflich.
spéctfulness, die Ehrerbietung, Ehrerbietigkeit; Höflichkeit.
spéctive, reſpecktiw, ſich eziehend, relativ, gegenſeitig; achungswerth; ſorgfältig; beſonder, eigen; genau, behutſam, ſorgfältig. (Veraltet!)
spéctively, achtungswerth; orgfältig; beſonders; relativ. R. to, n Betracht.
spéctless, unehrerbietig, achungslos.
spérsion, reſperrſch'n, (*respersio*), die Beſprengung.
spirátion, reſpirehſch'n, (*respiratio*), das Athmen; die Erhoung.
Respire, reſpeir, (*respirare*), thmen, Luft ſchöpfen, ſich erholen, usruhen.
Réspit, to réspite, reßpit, eſpeit, (*respicere*, *respectus*, mittell. *respectuare*, *respectare*, *respiciare*. Dahinein ſpielten *apassamentum*, *appatiamentum*, und ſo wird begreiflich, daß dieſer Zwitter auch aus *pax*, *pactum* entſtand, wie er ähnliches bedeutende reprieve, w. ſ.), friſten, aufſchieben; die Vollziehung des geſprochenen Urtheils verſchieben; Ruhe verſtatten, ausruhen laſſen. To respite an officer, einen Beamten ſuſpendiren.
Réspit, réspite, die Friſt, der Aufſchub des Todesurtheils; die Ruße, Ruhe, der Stillſtand.
Respléndence, respléndency, reſplenndens, reſplennden-ßi, (v. *splendor*), der Glanz, Schimmer, das Funkeln, Blitzen.
Respléndent, glänzend.
Respléndently, glänzend.
Respléndentness, ſ. resplendency.
to Respónd, reſponnd, (*respondere*), antworten; entſprechen, ſich ſchicken, paſſen.
Respóndent, (bei einem Rechtshandel), der Beklagte; (bei einem Schulkampfe), der Verfechter, Vertheidiger, Reſpondent.
Respónsal, respónse, reſponnſel, reſponnſ, die Antwort; das Reſponſum, der Ausſpruch.
Respónsible, reſponnſib'l, verantwortlich; zahlfähig.
Respónsibleness, die Verantwortlichkeit; Zahlfähigkeit.
Respónsibly, verantwortlich; zahlfähig.
Respónsion, reſponnſch'n, die Antwort, Verſicherung, Bürgſchaft, das Gutſagen.
Respónsive, reſponnſiw, antwortend; entſprechend.
Respónsory, reſponnſori, antwortend; gelobend, Gewähr leiſtend.
Rést, reßt, (einmal angelſ., fränk., hocht. Raſt, engl. roost, ein Wort mit Ruhe, verw. hebr. *raga*, ruhen, alt und noch ldſchft. die Ruge, ῥαΐα, ῥαΐζειν, ῥαστωνη, ῥαστωνευειν, welches nur aneignend umgedeutet iſt, ἐρωεῖν, ἐρωη, die gleich enantioſemantiſch ſcheinen, wie das angef. hebr. nach Geſenius hebr. Wörterb. mit Lippenhauch und verſetzt, ruſſ. *werst*, eine Meile, altt. Raſte, isl. *röst*, was wir jetzt Station mit fremdem Wort nennen; dann von *restare*), die Ruhe, Raſt; der Schlaf, Tod; die Stütze; der Ruheplatz; Ruhepunkt, Abſchnitt; die letzte Hoffnung; der Reſt. For the r., übrigens. To set up one's r., ſein Letztes wagen, ſ. die Ausleger zu *Shk. RJ.* 4. 5. R. harrow, die Hauhechel, das Ochſenkraut, Stallkraut, Ononis.
to Rést, reßt, ſchlafen, raſten, ruhen, ausruhen; bleiben; ſich beruhigen, ſich ſtützen, beruhen; übrig bleiben, reſtiren; zur Ruhe bringen, ruhen laſſen; ſtützen, lehnen. R.

yourself, erholen Sie sich, beruhigen Sie sich. God r. his soul, Gott hab' ihn selig. To r-on, liegen auf —, lehnen auf —.

Restágnant, reſtäggnänt, (*restagnans*), stehend, stockend.

to Restágnate, reſtäggneht, (s. to stagnate), nicht fließen, stocken, stehen, still stehen; faulen, gähren.

Restagnátion, reſtägnehſch'n, die Stockung, der Stillstand, das Gähren.

Restaurátion, reſtahrehſch'n, (*restauratio*), die Wiederherstellung.

to Restém, reſtemm, (s. to stem), entgegen stemmen, aufhalten, zurückhalten, *Shk. O.*; wider den Strom treiben.

Réstful, reßtful, ruhig; gelehnt.

Réstfully, ruhig. He slept very r., er hatte einen sehr ruhigen Schlaf.

Réstiff, réstive, resty, (frz. *restif*, *rétif*, ital. *restio*, von *restare*), eig. von Pferden, stätig, hartnäckig, *Shk. Cy.* 3, 6., wo jedoch auch reasy zu vgl.

Réstily, s. restively.

Réstiness, s. restiveness.

Restinction, reſtinkſch'n, (*restinctio*), die Auslöschung.

Résting, reßting, schlafend, ruhend, ausruhend, rastend, bleibend, sich beruhigend, sich stutzend, übrig bleibend; das Schlafen, Ruhen, Ausruhen, Rasten, Bleiben, Beruhigen, Stutzen, Uebrigbleiben.

Restitútion, reſtitjuhſch'n, (*restitutio*), die Wiederherstellung, Erstattung, Ersetzung, der Ersatz.

Réstive, reßtiw, s. restiff.

Réstively, stätig, hartnäckig.

Réstiveness, die Stätigkeit; Hartnäckigkeit.

Réstless, reßtleß, rastlos, schlaflos, unruhig.

Réstlessly, rastlos, schlaflos, unruhig.

Réstlessness, die Rastlosigkeit, Schlaflosigkeit, Unruhe.

Restórable, reſtohrähb'l, (v. to restore), wiederherstellbar.

Restorátion, reſtorehſch'n, (*restauratio*), die Wiederherstellung.

Restórative, reſtohrätiw, stärkend, das Stärkmittel, die stärkende Arznei.

to Restóre, reſtohr, (*restaurare*), wieder herstellen; heilen; wieder geben; wieder bringen.

Restóred, stellte wieder her, heilte, gab wieder, brachte wieder; wieder hergestellt, geheilt, wieder gegeben, wieder gebracht.

Restórer, der Wiederhersteller; der sich Erholende; Wiederbringer.

Restóring, wieder herstellend, heilend, wiedergebend, wiederbringend; das Wiederherstellen, Heilen, Wiedergeben, Wiederbringen.

to Restráin, reſtrehn, (*restringere*, verw. mit unserm Strang, Strähn, streng; vgl. strong), abhalten, im Zaume halten, einschränken, zähmen, hemmen, hindern; unterdrücken; berauben.

Restráinable, reſtrehnähb'l, eingeschränkt, einzuschränken, einschränkbar.

Restrained, hielt ab, hielt im Zaume, unterdrückte, beraubte, schränkte ein; abgehalten, im Zaume gehalten, unterdrückt, beraubt, eingeschränkt.

Restráinedly, reſtrehnedli, eingeschränkt.

Restrainer, der, welcher zurückhält, Einhalt thut, einschränkt.

Restráining, abhaltend, unterdrückend, beraubend, einschränkend; das Abhalten, Unterdrücken, Berauben, Einschränken.

Restráint, die Einschränkung, der Zwang; Einhalt, Eintrag; das Verbot.

to Restrict, reſtrickt, (andere Form für restrain, aus dem Partic. *strictus*), einschränken.

Restrict, eingeschränkt.

Restriction, reſtrickſch'n, (*restrictio*), die Einschränkung, der Vorbehalt.

Restrictive, reſtricktiw, einschränkend; zusammenziehend.

Restrictiveness, das Einschränken; Zusammenziehen.

to Restringe, reſtrinndſch, (*restringere*, vgl. die Formen restrain, restrict), einschränken, zusammenziehen.

Restringency, restráingentness, reſtrindſchenßi, reſtrindſchentneß, das Zusammenziehen.

Restringent, zusammenziehend.

Résty, s. restiff.

to Resublime, riſohbleim, s. sublime, nochmal sublimiren.

Result, reſollt, (s. das folg.), das Zurückspringen; die Folge; das Resultat, Ergebniß, der Befund, Ausschlag, Ausspruch (das Arndt in den Bonner Jahrb. 2, 145. braucht), die Ausbeute.

to Resúlt, (von ἅλλω, verw. allen, lat. *salio*, *salto*, *exsulto*, *resulto*, frz. *sauter*), zurück springen, zurückfliegen; erfolgen, entstehen; entspringen; folgen, sich ergeben.

Resúltancy, reſollttenßi, das Zurückfliegen; Entspringen; Erfolgen.

Resúmable, reſjuhmähb'l, zurück zu nehmen.

Resúme, reſjuhm, (*resumere*). zurück nehmen; wieder nehmen; wieder anfangen, wieder vornehmen; kürzlich wiederholen, zuſammenfaſſen.

esúmed, nahm zurück, nahm wieder, fing wieder an; zurück genommen, wieder genommen, wieder angefangen.

esúming, reſjuhming, wieder zurück nehmend, wieder nehmend, wieder anfangend; das Wiederzurücknehmen, Wiedernehmen, Wiederanfangen.

esúmmons, reſommons, (ſ. ummon), die zweite Vorladung, das wieder vor Gericht Laden.

esúmption, resumtion, reſommſch'n, die Wiederzurücknahme, das Wiederanfangen; die kurze Wiederholung, Zuſammenfaſſung.

esúmptive, wieder zurücknehmend, ſtärkend.

esupinátion, reſjupineh-ch'n, (*resupinus*), das Liegen auf dem Rücken.

Resúrge, reſorrdſch, (*resurgere*), wieder aufſtehen.

esurrection, reſorreckſch'n, (*resurrectio*), die Auferſtehung.

Reshrvey, riſorweh, (ſ. to urvey), wieder durchſehen, überſehen.

Resúscitate, riſoſſiteht, (*resuscitare*, von *citare*, *ciere*, κινεω), wieder erwecken.

esuscitátion, riſoſſitehſch'n, (*resuscitatio*), die Wiedererweckung, Wiederbelebung.

etáil, retehl, (ſ. tailor), der Einzelverkauf, Kleinhandel. By r., ſtückweiſe, im Kleinen. To deal wholesale and r., im Großen und Kleinen verkaufen.

Retáil, (frz. *tailler*, theilen, deal etc.), in kleinere Theile zerlegen; einzeln verkaufen, nach dem Stück verkaufen, im Kleinen verkaufen, ausſchneiden, *Shk. LL.* 5, 2.; Kleinhandel treiben; aus der zweiten Hand kaufen; umſtändlich erzählen, wieder erzählen; *Shk. Rc.* 3, 1.

etáiled, trieb Kleinhandel; kaufte aus der zweiten Hand; erzählte umſtändlich; Kleinhandel getrieben; aus der zweiten Hand gekauft; umſtändlich erzählt.

etáiler, retehler, der Kleinhändler, Krämer, Ausſchnitter.

etáiling, Kleinhandel treibend; aus der zweiten Hand kaufend; umſtändlich erzählend; das Kleinhandel-Treiben, die Krämerei; das aus der zweiten Hand Verkaufen; umſtändlich Erzählen.

Retáin, retehn, (*retinere*), zurück halten, halten; im Dienſte behalten; annehmen, miethen, dingen; in Sold nehmen; gehören; aushalten.

Retáinable, retehnáb'l, zu halten, zurück zu halten, zu behalten.

Retáined, hielt, behielt, miethete, gehörte; gehalten, behalten, gemiethet, gehört.

Retáiner, retehner, der Anhänger; der, deſſen Dienſte man braucht, obgleich er nicht zu unſerer Dienerſchaft gehört, Lehnbediente, Miethlaker; das Unterhalten von Anhängern; der Sachwalterlohn.

Retáining, haltend, behaltend, miethend, gehörend; das Halten, Behalten, Miethen, Gehören. R. fee, Geld oder Lohn, womit man ſich die Dienſte eines Sachwalters ſichert.

to Retáke, ritehk, (ſ. to take), wieder nehmen, wieder erobern.

to Retáliate, retállieht, (vom lat. *talio*, verw. mit τελεω, zahlen), Gleiches mit Gleichem vergelten, wieder vergelten, wett machen.

Retáliated, vergalt wieder, machte wett; wieder vergolten, wett gemacht.

Retaliátion, ritálliehſch'n, die Wiedervergeltung, das Wettmachen.

to Retárd, retah'rd, (*retardare*, von *tardus*), verzögern, aufhalten; hindern; zögern.

Retardátion, retárdment, retardehſch'n, retah'rdment, die Verzögerung, das Aufhalten; Hindern; der Aufſchub, Verzug.

Retárded, verzögerte, hielt auf; hinderte; verzögert, aufgehalten; gehindert.

Retárder, der Verzögerer; Hinderer, Verhinderer; das Hinderniß, der Anſtoß.

Retárding, verzögernd, aufhaltend, hindernd; das Verzögern, Aufhalten; Hindern.

to Rétch, retſch, (vgl. to rack, reach, ferner ερυγω, ερευγμα, *rugere*, *ructare*, ital. *recare*), recken; ausſtoßen. To r. out, to r. one's self, ſich recken.

Rétching, ausſtoßend; das Ausſtoßen.

Rétchless, (ſ. reckless), ſorglos, nachläſſig.

Rétchlessly, ſorglos, nachläſſig.

Rétchlessness, die Sorgloſigkeit, Nachläſſigkeit.

Retéction, reteckſch'n, (*retegere*, *retectus*), die Entdeckung, Enthüllung.

Retention, retennſch'n, (*retentio*), die Aufbehaltung, Beibehaltung; das Gedächtniß; die Zurückhaltung; Verwahrung.

Reténtive, retenntiw, anhaltend, aufbehaltend; behaltsam. R. memory, das zähe, treue Gedächtniß.

Reténtiveness, das Behaltungsvermögen, die Behaltsamkeit, Zähe, Festigkeit.

Réticence, rettißens, (*reticentia*), das Verschweigen.

Réticle, rettikl, (*reticulum*), das Netzchen.

Reticular, retickjulär, netzförmig.

Reticulated, retickjulehted, (*reticulatus*), in Netzen. R. work, das Netzwerk.

Rétiform, rettifahrm, (*retiformis*), netzförmig.

Retinue, rettinju, (vgl. retainer), das Gefolg, die Bedienten; *Shk. bHd.* 4, 3. *KL.* 1, 4.

Retirátion, retirehsch'n, der Widerdruck, die Gegenseite eines bedruckten Blattes.

to Retíre, reteihr, (*retirer*, aus *retrahere*, dah. ital. *ritrarre*), zurückziehen; sich zurückziehen; sich begeben; abtreten; weggehen. To r. from business, sich zur Ruhe setzen.

Retired, reteihrd, begab sich; zog sich zurück; trat ab, ging weg; sich begeben, sich zurückgezogen; abgetreten; weggegangen; geheim. R. life, das stille Wesen, die Einsamkeit.

Retiredly, zurückgezogen, eingezogen, einsam, geheim.

Retiredness, die Eingezogenheit, Einsamkeit, Abgeschiedenheit.

Retirement, reteihrment, die Zurückziehung, Wegbegebung; Entfernung, Trennung; Abgeschiedenheit, Einsamkeit, Eingezogenheit, Abgezogenheit, das stille Leben; der einsame Aufenthalt, die Klause.

Rétiring, reteihring, sich begebend, sich zurückziehend, abtretend, weggehend; das sich Begeben, sich Zurückziehen, Abtreten, Weggehen. Nature's dark r. room, das Grab. R. colour, gedämpfte Farbe, wie in zurücktretenden, abduftenden Landschaftsgründen.

Retiringly, zurückziehend, im Rückzuge.

Retórsion, retahrsch'n, (*retorsio*), das Zurückwerfen, Zurücktreiben; Widerlegen.

Retórt, retahrt, der zurückgegebene Vorwurf, die zurückgegebene Schmähung, der Rückwurf, zurückgeschobene Beweis, Vorwurf, Tadel; die Retorte, der Kolben, Brennkolben, das Kolbenglas.

to Retórt, (*retorquere, retortus*), zurück werfen, schieben, biegen, treiben, erwiedern. To r. on one's own head, es einem zu Hause bringen.

Retórter, der welcher zurückwirft, zurückgiebt.

Retórting, zurück werfend, schiebend, biegend; das Zurückwerfen, Zurückschieben, Zurückbiegen, Zurücktreiben.

Retórtion, s. retorsion.

to Retóss, ritoß, (s. to toss), zurück stoßen.

to Retoúch, ritotsch, (frz. *retoucher*, verw. mit Sprw. *tangere*), wieder berühren, von neuem bearbeiten, umarbeiten, ausbessern, feilen.

to Retráce, retrehß, (frz. *retracer*), nochmal ziehen, wieder aufzeichnen, wieder bezeichnen, schildern, beschreiben; nachgehen, folgen, verfolgen; wieder betreten, von neuem betreten; zurückgehen.

to Retráct, retrákt, (*retractare*, v. *trahere*), zurück ziehen, einziehen; zurück nehmen, widerrufen.

Retractátion, retráktehsch'n, (*retractatio*), die Zurückziehung, Zurücknahme; der Widerruf.

Retrácting, retráckting, einziehend, zurück nehmend, widerrufend; das Einziehen, Zurücknehmen, Widerrufen.

Retráction, retráckschn, (altfrz.), der Rückzug; Widerruf; die Zurücknahme.

Retréat, retriht, (alt retráict, retráit — letzteres auch, wie das ital. *ritratto*, für Portrait — vgl. to draw), der Rückzug; die Einsamkeit, Abgeschiedenheit; einsame Wohnung; Zuflucht, Retirade, der Zufluchtsort.

to Retréat, sich wegbegeben, zurückziehen; zurück gehen; Zuflucht nehmen.

Retréated, retrihted, begab sich weg, zog zurück, ging zurück, nahm Zuflucht; sich wegbegeben, zurück gezogen; zurück gegangen; Zuflucht genommen; einsam.

to Retrénch, retrennsch, (frz. *retrencher*), wegschneiden; verkürzen; beschränken; sich einziehen, sich einschränken; sich verschanzen.

Retrénched, schnitt weg; beschränkte; zog sich ein, schränkte sich ein; verschanzte; weggeschnitten; beschränkt; eingezogen, eingeschränkt; verschanzt.

Retrénching, wegschneidend; beschränkend; einziehend, einschränkend; verschanzend; das Wegschneiden; Beschränken; Einziehen; Einschränken; Verschanzen.

Retrénchment, retrennschment, die Auslassung, Weglassung;

Verminderung; Abkürzung; Verschanzung.

to Retribute, retribbjut, (*retribuere*), wieder bezahlen, vergelten.

Retribútion, retribjuhsch'n, (*retributio*), die Wiederbezahlung, Vergeltung.

Retributive, retributory, retribbjutiw, retribbjutori, vergeltend.

Retrievable, retrihwäb'l, wiederbringlich, ersetzlich.

to Retrieve, retrihw, (von treffen, altfrz. *treuver*, dann *trouver*, ital. *trovare*; mithin eig. wieder finden, wieder treffen), wieder herstellen; wieder gewinnen, bekommen; zurück bringen, wieder einbringen, ersetzen. To r. partridges, Rebhühner aufjagen.

Retrieved, stellte wieder her; gewann wieder; bekam wieder; brachte zurück; wieder hergestellt; wieder gewonnen; wieder bekommen, zurück gebracht.

Retrieving, wieder herstellend; wieder gewinnend; wieder bekommend; zurück bringend; das Wiederherstellen; Wiedergewinnen, Zurückbringen; Wiederbekommen.

Retroáction, retroäcksch'n, (*retro*, *actio*), die Rückwirkung.

Retroáctive, rettroäcktiw, zurückwirkend.

to Retrocéde, rettroßihd, (*retrocedere*), zurück weichen, gehen.

Retrocéssing, retroßessing, zurück weichend, zurück gehend; das Zurückweichen, Zurückgehen.

Retrocéssion, rettroßessch'n, das Zurückweichen, Zurückgehen.

Retrocopulátion, rettrokopjulehsch'n, (*retro*, *copulatio*), die Begattung von hinten.

Retrogradátion, rettrogrädehsch'n, (*retro*, *gradatio*), der Rückgang.

Rétrograde, rettrogräd, rückgängig; gegen, entgegen.

to Rétrograde, rücklings, rückwärts gehen.

Rétrograded, ging rücklings, rückwärts; rücklings gegangen.

Rétrograding, rücklings, rückwärts gehend; das Rückwärtsgehen.

Retrogréssion, retrogressch'n, das Rücklingsgehen.

Retromingency, rettrominndschensi, (*retro*, *mingere*), das Rückwärtsharnen.

Retromingent, rückwärtsharnend.

Rétrospect, rettrospekt, (*retro*, *spectare*), der Rückblick, die Rückschau.

Rétrospect, rückwärts sehen.

Retrospéction, rettrospecksch'n, der Rückblick, das Rückwärtssehen.

Retrospéctive, rettrospecktiw, rückblickend.

Retrúse, retruhs', (*retrusus*), verstoßen, verborgen, verdeckt.

to Retúnd, retonnd, (*retundere*), stümpfen, stumpf machen.

to Retúrn, retorrn, (*retourner*, von τερω, τορω, τορευω, drehen), zurück kommen, kehren, wieder kommen; erwiedern, antworten; zurück schieben, zurück geben, zurück schicken; überschicken, überliefern; wiedergeben, erstatten, vergelten; angeben, melden, berichten. To r. thanks, danken, Dank abstatten, Dank sagen. To r. answer, antworten. To r. money by bills of exchange, Geld in Wechselbriefen bezahlen. To r. in writing, schriftlich erwiedern, wieder schreiben. To r. upon one, auf einen zurückfallen.

Retúrn, die Rückkunft, Rückkehr; Wiederkunft; Rückreise; Revolution; der Umlauf, Wechsel; die Bezahlung; der Vortheil, Gewinn; die Remesse, Rückzahlung, Wiederbezahlung; Vergeltung; der Ersatz, die Ersetzung; der Rückfall; die Nachricht, der Bericht; Wahlbericht (beim Parlamente), die Wahl. A commodity that yields a quick r., eine Waare, die schnell abgeht.

Retúrnable, retorrnäb'l, der Rückgabe fähig; berichtmäßig, berichtbar.

Retúrned, kam zurück; erwiederte, antwortete; schob zurück; vergalt; gab an; zurückgekommen; geantwortet; zurück geschoben; vergolten; angegeben.

Retúrner, retorrner, der Rückzahler, Remittent.

Retúrning, retorrning, zurück kommend; antwortend; zurück schiebend, vergeltend; angebend; das Zurückkommen; Antworten; Zurückschieben, Vergelten; Wiedergeben; Angeben.

Réve, s. reeve.

to Revéal, rewihl, (*revelare*, frz. *reveler*, von *velum*, eig. den Schleier zurückschlagen, entschleiern), offenbaren, entdecken, anzeigen; verrathen.

Revéaled, offenbarte, zeigte, verrieth; geoffenbart, gezeigt, verrathen.

Revéaler, rewihler, der Offenbarer, Verräther.

Revéaling, offenbarend, zeigend, verrathend; das Offenbaren, Zeigen, Verrathen.

to Rével, rewwil, (gehört zu ramble, rumble, reel, Rummel, welches gauwörtlich bei uns auch für Gelag gebraucht wird, rumpeln, rummeln, Gerümmel, *ronfler*, schnarchen, *râler*, röcheln, denen allen der Hauptbegriff des Lärms, Geräusches, etwa mit dem Nebenbegriff des Rollens, Drehens innwohnt. Auch *rumor*, möchte man es immerhin von ῥεῖν ableiten, führt nicht weit ab), sich auf lärmende, rauschende, unmäßige Art ergetzen, tollen, schmausen, schwärmen, jubeln.

Rével, das Tollen, Gelag, die rauschende Lustbarkeit. R. rout, der tolle Pöbelhaufe.

to Revél, rewell, (*revelliere*), zurückreißen, zurück ziehen.

Revelátion, rewelehsch'n, (*revelatio*), die Offenbarung. R-s, die Offenbarung Johannis.

Révellér, rewwiler, der Schmauser, Schwärmer, Jubler.

Révelling, schmausend, schwärmend, jubelnd; das Schmausen, Schwärmen, Jubeln, Gelag; *Shk. MD.* 1, 1.

Révelry, rewwilri, der Saus, Jubel, das Schwärmen, Tollen.

to Revénge, rewenndsch, (*vindicare*), ahnden, rächen.

Revénge, die Genugthuung; Ahndung; Rache; Rachgier, Rachsucht. In r., dafür, dagegen.

Revénged, ahndete, rächte; geahndet, gerächt.

Revéngeful, rewenndschful, rachgierig, rachsüchtig.

Revengefully, rachgierig, rachsüchtig.

Revéngefulness, die Rachgierigkeit, Rachsüchtigkeit.

Revéngor, rewenndscher, der Rächer.

Revénging, ahndend, rächend; das Ahnden, Rächen.

Revéngingly, aus Rache.

Révenue, rewwenju, (frz.), das Einkommen, der Ertrag; die Renten; Einkünfte, der Heimfall; *Shk. Hc.* 3, 7. Public r., das Kammergut.

Revérberant, rewerberánt, widerprallend, widerhallend.

to Revérberate, rewerrbereht, alt b. *Shk. KL.* 1, 1. reverb, (*reverberare*), zurück schlagen, werfen; zurückprällen; zurückprallen, widerprallen; zurückstralen; widerhallen; reverberiren.

Reverberátion, rewerrbereh-sch'n, die Zurückschlagung, Zurückwerfung; das Zurückprallen; Widerhallen.

Reverbérium, revérberatory, revérbitory, rewerbihrium, rewerrberätori, rewerb... tori, das Reverberirfeuer, Re... verberirofen.

to Revére, rewihr, (rever... ehren, verehren.

Révérence, rewwerent, (*re... rentia*), die Achtung, Hoch... Ehrfurcht; Ehrerbietung, ... gung, Verneigung, Reverenz; ... würdiger Vater. Your R., ... Ehrwürden. With (saving) ... r., mit Ehren zu melden. ... (volksp. Zuruf an die, welche ... an der Landstraße, oder an ... gen ihre Nothdurft verrichten) ... Hause Menschenkoth.

to Révérence, (aus dem ... wort gebildetes Zeitwort), ... verehren.

Révérenced, ehrte, verehrte; ... ehrt, verehrt.

Révérencer, rewwerenser, ... der Verehrer.

Révérencing, ehrend, verehrend; das Ehren, Verehren.

Révérend, rewwerend, (*re... rendus*), ehrwürdig. Right r., ... ehrwürdig. Most r., hochwürdigst.

Révérendness, die Ehrwürdigkeit.

Révérent, rewwerent, ehrerbietig.

Révérentness, die Ehrerbietigkeit.

Reverèntial, rewwerenschel, ehrerbietig.

Reverèntially, ehrerbietig.

Revérer, rewihrer, der Ehrerbietige, Verehrer.

Revérsal, rewerrsál, (Verfassungsänderung, Umstoßung des Urtheils.

to Revérse, rewerrs', (*revertere*, frz. *renverser*), umstoßen; umändern, aufheben, widerrufen; zurückrufen; verkehren, verkehren; zurück kommen.

Revérse, die Kehrseite, Rückseite (einer Münze); das Gegentheil, Wechsel, die Veränderung. The case is entirely the r., der Fall gerade umgekehrt.

Revérsed, rewerrs't, umgestoßen, stieß um, verkehrte, kehrte zurück; umgekehrt, umgestoßen, kehrt, zurück gekommen; auf Rücken liegend.

Revérsible, rewerrsibl, kehrbar, umstoßlich, widerruflich.

Revérsion, rewerrsch'n, Heimfall, die Anwartschaft, Recht der Nachfolge; *Shk.* ... time in r., das zu erwartende ... mögen, der Erbfall.

Revérsionary, rewerrschonari, anwartschaftlich.

to Revért, rewerrt, (... verändern, umkehren; zurück ... gen; zurück kehren, fallen.

vért, die Wiederholung, (in der Tonkunst).
vértible, rewerrtib'l, der Rückgabe fähig, heimfällig.
very, rewweri, (frz. *rêverie*), die Träumerei, Schwärmerei, Gedankenirre, Faselei.
Revést, rewest, (*revestire*), wieder bekleiden, wieder anlegen; wieder einsetzen.
véstiary, revéstry, rewestiàri, rewestri, das Kleidergemach, Ankleidezimmer; Kirchenzimmer, die Sacristei.
viction, rewickschn, (*reviscere*), die Wiederkehr ins Leben, das Wiederaufleben.
Revictual, rewitt'l, (s. victual), wieder mit Lebensmitteln ersehen.
victualled, rewitteld, versah wieder mit Lebensmitteln; wiederum mit Lebensmitteln versehen.
victualling, rewitt'ling, wieder mit Lebensmitteln versehend; das wieder mit Lebensmitteln Versehen.
Revie, (s. to vie; im Kartenspiel), fordern; s. die Ausleg. zu *Shk.* S. 2, 1.
Review, rewjuh, (s. view), zurück sehen; wieder sehen; wieder durchsehen; mustern, durchschauen.
view, rewjuh, die Uebersicht, Durchsicht, Musterung, Untersuchung, Prüfung, Heerschau.
viewed, rewjuh'd, sah zurück, wieder, durchsah wieder, musterte; zurück gesehen, wieder gesehen, wieder durchgesehen, gemustert.
viewer, der Wiederdurchsehende, Durchschauer, Prüfer.
viewing, zurück sehend, wieder durchsehend, musternd; das Zurücksehen, Wiederdurchsehen, Mustern.
Revigorate, rewiggoreht, (von vigor), wieder frisch und stark werden.
Revile, rewail, (s. vile), herunter machen, schelten, schmähen; *Shk. Hh.* 1, 1.
viler, rewailer, der Schmäher.
viling, rewailing, heruntermachend, scheltend, schmähend; das Heruntermachen, Schelten, Schmähen.
vilingly, schmähend, schandbar, schmählich.
visal, rewaisál, die Durchsicht, Musterung.
Revise, rewaiss', (v. *revidere*, *revisus*), wieder durchsehen, nachsehen, mustern.
vise, die Durchsicht; Revision, zweite Correctur; der zweite Probebogen. Second r., der dritte Probebogen.
Revised, sah durch; durchgesehen.
Reviser, rewaiser, der Untersucher, Aufseher; Verbesserer, Berichtiger, Reviser, Corrector.
Revising, rewaising, durchsehend; das Durchsehen.
Revision, rewisch'n, (*revisio*), die Durchsicht, Revision.
to Revisit, rewissit, (*revisitare*), wieder besuchen.
Revisitation, rewisitehschn, der abermalige Besuch.
Revival, rewaiwál, (von *vivere*), die Wiederbelebung, das Wiederaufleben; die Wiederherstellung, Erneuung.
to Revive, rewaiw, (*revivere*), wieder beleben; wieder ins Andenken bringen; neues Leben ertheilen; erneuen, aufwärmen; wieder lebendig werden, wieder aufleben; sich wieder erholen, neues Leben bekommen, neue Kraft bekommen, neuen Glanz bekommen, wieder zu sich kommen, wieder Ansehn bekommen; aus der Dunkelheit, Vergessenheit gezogen werden.
Reviver, rewaiwer, der, das Erfrischende, Belebende, Belebungsmittel, Erfrischungsmittel; die Erneuung.
to Revivificate, rewiwwifikeht, wieder lebendig machen.
Revivification, rewiwwifikehschn, die Wiederlebendigmachung, Wiederbelebung.
Reviving, rewaiwing, wieder lebendig machend; das Wiederlebendigmachen.
Reviviscency, rewiwissenßi, die Wiederauflebung, Wiederherstellung.
Reünion, rijuhnj'n, (*reunio*), die Wiedervereinigung.
to Reunite, rijunait, (*reunire*), wieder vereinigen; sich wieder vereinigen.
Reunited, rijuneited, vereinigte wieder; wieder vereinigt.
Reuniting, rijuneiting, wieder vereinigend; das Wiedervereinigen.
Révocable, rewwokáb'l, (s. to revoke), wiederruflich; widerruflich.
Révocableness, die Wiederruflichkeit; Widerruflichkeit.
to Révocate, s. to revoke.
Revocation, rewokehschn, der Widerruf; die Zurückberufung.
to Revóke, rewohk, (*revocare*), widerrufen, umstoßen; unterdrücken, bezähmen, zurückhalten, Einhalt thun; zurückrufen; verleugnen, nicht bekennen. To r. one's errors, seine Irrthümer abschwören.

Klingen, Umgeben, Beringen, Ringeln.

Ringle, ring'l, der Ring, einer Stute angelegt, damit sie nicht belegt werde.

to **Ringle**, ringen, den Ring anlegen. To r. a mare, eine Stute ringen.

Ringlet, ringlit, das Ringelchen, der kleine Ring, Reif; Kreis; die Haarlocke, Locke, das Löckchen.

to **Rinse**, rinnſ', (frz. *rincer*, isl. *hreinsa*, reinigen, goth. *hraina*, rein, ῥαίνειν, bespreugen, mit einer Umbeugung in ῥέω. Gauwörtliche Form ist reuch), schwenken, waschen, spülen, ausspülen; *Shk. Hh.* 1, 2.

Rinsed, rinnſ'd, schwenkte, wusch, spülte; geschwenkt, gewaschen, gespült.

Rinser, rinnſer, der Schwenkende, Spülende.

Rinsing, rinnſing, schwenkend, waschend, spülend; das Schwenken, Waschen, Spülen. R-s, der Spülig, das Spülwasser.

Riot, reiot, die rauschende Lustbarkeit, das Schwärmen, Schwelgen, der Saus, Braus; Aufruhr. To run r., herum sausen, schwärmen. To run r. upon a thing, ausschweifen, sich in etwas übernehmen. R. act, das Tumultmandat.

to **Riot**, reiot, (scheint zu ῥαΖω, ῥοϑω, ῥοϑυω, ῥοϑιαζω, ῥοχϑεω, ῥοχϑιζω zu gehören, welches überhaupt rauschen bedeutet. So gehört rauschen zu rasseln, und heißt auch einen Rausch beibringen, betrunken machen, also verw. mit rouse, ρωΖω), im Sause leben, schwelgen, schwärmen, prassen; einen Aufruhr machen.

Rioter, der Schwärmer, Prasser; Aufrührer, Meuter.

Rioting, schwärmend, schwelgend, aufrührisch machend; das Schwärmen, Schwelgen, Aufruhrstiften.

Riotise, reioteiſ', die Schwärmerei, das Prassen, die Ueppigkeit, Schwelgerei. (Veraltet!)

Riotous, reiotos, lärmend; schwelgerisch; aufrührisch.

Riotously, schwelgerisch; aufrührisch.

Riotousness, reiotosneß, das Schwelgen, Schwärmen, Gesause; aufrührische Wesen.

to **Rip**, ripp, (urspr. wol zu rib gehörig, w. s., und also entrippen, von den Rippen entblößen, aus den Rippen reißen, wie *Shk. Cy.* 3, 5.; dann überh.) auftrennen; ausschneiden; aufschneiden, aufreißen, enthüllen. To r. from, out, wegreißen, ausreißen. To r. up, zerfleischen; *Shk. KJ.* 5. 2. To r. up an old sore, eine alte Wunde wieder aufreißen.

Rip, das Gerippe, die Schindmähre; Kracke.

Ripe, reip, (vgl. rife. Es wird auch fig. von allem gebraucht, was seine Höhe erreicht hat; daher ripe wants bei *Shk. MV.* 1, 3. dringender Bedarf; mit Beiwörtern: im Begriff, auf dem Punct, wie weeping-ripe, thränenreif, *cll.* 1, 4.), reif, zeitig. Soon r., soon rotten, was bald reift, fällt bald ab.

to **Ripe**, reifen, zeitigen; reif werden.

Ripely, reipli, reif, reiflich, gelegen.

to **Ripen**, reip'n, zeitigen, reif machen; reifen, reif werden.

Ripeness, reipneß, die Reife, das Zeitigseyn.

Ripening, reipning, reifend, zeitigend; das Reifen, Zeitigen.

Ripier, rippier, (*ripuarius*, v. *ripa*, Ufer, Strand), der Seefischhändler, Fischkärner, Fischführer.

Ripped, rippt, riß auf, trennte auf, schnitt auf, enthüllte; aufgerissen, aufgetrennt, aufgeschnitten, enthüllt.

Ripper, ripper, der Auftrennende, Aufschneidende, Enthüllende, Aufreißende. In Süd. ein Höker, Hausirer.

Ripping, aufreißend, auftrennend, aufschneidend, enthüllend; das Auftrennen, Aufschneiden, Enthüllen. R.-chisel, das Brecheisen. R.-iron, der Ruthhaken. R. saw, Kerbsäge.

to **Ripple**, ripp'l, (schillert in *rivus*, also ῥέω, rinnen, und heißt noch im Schottischen, was im Engl. to drizzle, hebr. *raaph*, t-raufen; dann in raffen, rauben, woven unter rife, rabble), anspülen, bespülen; reffeln, riffeln.

Ript, s. ripped.

Riptowell, ripptuel, (vermuthl. von raffen alt f. ärnten, und towel, w. s.), der Aerntschmaus (des Gutsherrn für die Bauern), das Aerntegeschenk, Aerntebier.

Rise, reiſ', die Erhebung, das Aufstehen, Aufsteigen, Aufbrausen, der Aufgang, Ursprung; Zuwachs; das Steigen des Preises, Steigen des Tons. To give r., den Ursprung geben, veranlassen, aufbringen. This gives r. to conjectures, dies erweckt Vermuthungen.

to **Rise**, reiſ', (s. to raise), sich in die Höhe richten, sich erheben, aufstehen; aufsteigen; wachsen; steigen, schwellen; aufgehen, entstehen,

inen; ſich empören, einen An-
thun; ſich erheben; auferſteh-
och liegen. To r. up, ſich er-
, emporſteigen. To r. up in
, ſich empören, zu den Waffen
n.
, riss'n, aufgeſtanden, ge-
en, geſtiegen, geſchwellt, auf-
gen, entſtanden, erſchienen,
mpört, ſich erhoben; auferſtan-
hoch gelegen. The man r.,
uferſtandene.
, reiser, der Aufſtehende.
r., der früh aufſteht.
le, rissibl, (frz., von *ride-
sus*), lachbar; lächerlich. To
, lächerlich ſeyn; lachen kön-

leness, risibility, riss-
eß, rissibilliti, das Ver-
zu lachen.
g, reising, aufſtehend,
nd, ſteigend, ſchwellend, auf-
d, entſtehend, erſcheinend, ſich
end, ſich erhebend, hoch lie-
das Aufſtehen; die Auferſ-
g; das Wachſen; Steigen;
ellen; Aufgehen; Entſtehen;
iuen, ſich Empören, die Em-
g, der Aufſtand, Aufruhr.
ld. Heſen, Geſcht. R. ground,
nhöhe. R. sun, die aufgeh-
Sonne.
risque, risk, (frz.; ital.
, rührt wol an ῥιψοκινδυνος),
efahr, das Wagſtück. To run
efahr laufen.
k, (ῥιψοκινδυνεω), wagen,
Spiel ſetzen.
r, risker, der Wagende. I
: be the r., ich will es nicht
.
reit, (*ritus*), der Brauch,
che Gebrauch, Ritus, die Fei-
eit. Funeral r-s, die Tod-
r, das Leichengepränge.
r, rider, ein Streifengeſtein
rgbau, das Saalband.
l, rittjuál, (*ritualis*), feier-
räuchlich, rituell; das Ritual,
rchenordnung.
list, rittjuálist, der Ken-
er Ritualien; Verfechter des
ngebrauchs; Titelgelehrte, Ca-
iſſer.
ly, rittjuáli, feierlich,
lich, rituell.
e, (frz.), Ufer, Küſte; *Shk.*
prol.
al, reiwel, (von *rivalis*,
zum hebr. *rib*, Zank, Streit,
: *rebellis* aneignende Undeu-
ſt), Nebenbuhler ſeyn, wett-
eifern; Trotz bieten.
iwetteifernd, eiferſüchtig; der
buhler, Mitbewerber, Mit-

Rivality, rivalry, rival-
ship, reiwálliti, reiwelri,
reiwelſchip, der Wetteifer; die
Mitbewerbung.
Rivalist, ſ. rival.
Rivalled, reiweld, war Neben-
buhler, wetteiferte; in Mitbewer-
bung, gewetteifert. He was r. by
no body, Niemand ſtrebte ihm
gleich.
to Rive, reiw, (verw. mit reiben,
τερω, τριβω, τερυω, τρυω, τρυφω,
to drive, w. ſ., alſo auch rub. Im
Nord. reiſſen), ſpalten, zerſpal-
ten, *Shk. Co.* 5, 3. *JC.* 1. 3.; ſpli-
ßen; ſich ſpalten, ſich trennen; rich-
ten; *Shk. aHf.* 4, 2.
to Rivel, riwv'l, (ebenſowol in
ῥεω, rinnen, riefen, ſtreifen,
rivus, als in ῥυτις, Runzel ſchil-
lernd; vielleicht in rive, denn was
zerrieben wird, wird auch gerunzelt,
wofür noch der charakteriſtiſche Lip-
penbuchſtabe v ſpricht), welken, *Shk.*
TC. 5, 1.; ſchänden; runzeln, Run-
zeln machen.
Rivelled, riwweld, welkte;
runzelte; gewelkt; gerunzelt.
Riven, riwv'n, geſpalten, ge-
ſpaltet; zerſpaltet, geſprungen, ge-
trennt.
River, riwwer, (*rivus*, frz. *rivière*,
v. ῥεω), der Fluß; das Waſſer. R.
dragon, das Krokodil. R. fox, der
Karpfen. R. god, der Flußgott.
R. horse, das Flußpferd. R. lam-
prey, das Neunauge, die Bricke,
Petromyzon fluviatilis. R. weed,
das Grasleder: Moos. R.-water,
das Flußwaſſer.
Riveret, ſ. rivulet.
Rivet, riwwit, ſ. das folgende.
Im Mittellat. iſt *rivetus* ein Auf-
ſchlag, Ueberſchlag, oder Umſchlag
an Halskragen und Aermeln, wel-
ches die folgende Ableitung beſtätigt,
und vielleicht auch in *Shk. Ho.* 4.
prol. etwa Halsberge bedeuten möch-
te), das Niet; die Klammer,
Schließe; *Shk. TC.* 1, 3.
to Rivet, (frz. *river*, ital. *ribadire*,
eig. einen Nagel umſchlagen, alſo
verw. mit *battere*, ραταγγειν, πα-
τειν, πταισιν), nieten, vernieten,
ſchmieden, *Shk. MV.* 5, 1. *AC.* 4. 4.;
klammern; einprägen, ſtark befeſti-
gen.
Riveted, riwwited, nietete;
klammerte; prägte ein; genietet;
geklammert; eingeprägt.
Riveting, nietend; klammernd;
einprägend; das Nieten, Klammern;
Einprägen. R. hammer, der Niet-
hammer.
Riving, reiwing, ſpaltend, zer-
ſpaltend; das Spalten, Zerſpalten.

Rivo, b. *Shk. aHd.* 2, 4., nach den Auslegern ein Ausruf der Zechbrüder in Bierhäusern.

Rivulet, riwwjulet, (*rivulus*), das Flüßchen, der kleine Fluß, Wasserlauf, das Bächlein.

Rixdóllar, ricksdoller, der Reichsthaler.

Róach, robtsch, (von *raia*, das freilich mit dem angelſ. *reohche*, niederſ. Rotoog, Rothauge zuſammengefloſſen, Cyprinus rutilus bedeutet), der Roche. R.-alum, der Stein-Alaun. As sound as a r., friſch und geſund wie ein Fiſch.

Róad, rohd, (alt rode, frz. *rade*, *route*, verw. und hinüberſpielend in Reut, Gereut, durch Ausroden urbar gemachter Fleck, Rehde, Reede, Ráde, ferner in das hebr. *ruz*, laufen, reiſen, ſ. to raise, ride, reiten ꝛc. Wer möchte hier den Proteus von Urwort feſthalten, der ſelbſt τρεχω, δραμω, δρομος, faſt nur leiſe durchduftet?) die Straße, Landſtraße; Rehde (= roadstead); der feindliche Einfall, Ueberfall, Feldzug, Kriegszug, *Shk. He.* 1, 2.; die Reiſe. To be on the r., auf Reiſen ſeyn, ſich auf dem Wege befinden. R. way, die Heerſtraße; *Shk. bHd.* 2, 2.

Róader, rohder, das Schiff auf der Rehde.

to Róam, rohm, (angelſ. *rumian*, zu *rum*, Raum, goth. *rumis*, *rums*, ρυμη, room gehörig), ſtreifen, ſchweifen, ſchwärmen, herumziehen; durchſtreifen.

Róamer, rohmer, der Herumſtreifende, Landſtreicher.

Róaming, rohming, herumſtreifend; das Herumſtreifen.

Róan, rohn, (frz. *rouen*, verw. mit *robeus*, *rubens*, ital. *rovente*, *rufus*, *ruber*; dann vom isl. *hrogn*, Fiſcheier, verw. mit fry, w. ſ., frz. *frai*, *fretin*, Brut), rothſtreifig. The r. of fish, der Fiſchrogen. R. horse, der Rothſchimmel, Schecke; *Shk. aHd.* 2, 4. R. tree, der wilde Speierbaum, Vogelbeerbaum, Eibiſchbaum, Sorbus aucuparia.

Róar, rohr, das Brüllen, Gebrüll; Angſtgeſchrei; Jubelgeſchrei; Brauſen; Krachen, Donnern.

to Róar, rohr, (ſ. to bray, brawl, alſo zu βραζω, ῥαζω, ὀρυω, ὠρυω gehörig), brüllen; vor Angſt ſchreien; lärmen, toben; brauſen; krachen, donnern.

Róarer, rohrer, der Brüllende, vor Angſt Schreiende.

Róaring, brüllend, vor Angſt ſchreiend, brauſend, krachend, donnernd; das Brüllen, vor Angſt Schreien, Brauſen, Krachen, Donnern.

Róary, rohri, (v. ros, ſ. to drizzle und horse), thauig, bethaut.

Róast, róst, (zu roth, ῥοπτω und alſo denen unter roan gehörig), geróſtet, gebraten; (volksſpr.) das Ziel des Spottes; daher to stand the r., Zielſcheibe ſeyn. R. beef, der Rinderbraten. R. meat, der Braten; (volksſpr.) etwas Köſtliches; daher das Spr. to cry roast meat, ſich ſelig dünken, denken, daß einem ein Häschen geleckt, beſonders von denen, die ſich der Frauengunſt rühmen. To rule the r., das Heft in den Händen haben, beherrſchen. R. meat clothes, (volksſpr., wie bei uns), Bratenkleider, Feierkleider. R. and boiled, (volksſpr.) die Stubenwächter, die beſſer, als andere Soldaten leben.

to Róast, rohſt, róſten; braten, backen.

Róasting, rohſting, róſtend; bratend; backend; das Röſten; Braten; Backen.

Rób, robb, (zu ῥοθαω, ῥοθεω, ῥοφω, *sorbo*, *sorbeo*, ſchlucke, ſchlürfe, gehörig, wenn es auch arabiſch iſt), der Saft, das Eingekochte, der Siruy.

to Rób, robb, (ſ. raff, rap, reap, rife, ripe), rauben, berauben. To r. one of a thing, einem etwas rauben. It r-s almost of all pleasure, es bringt einen faſt um alles Vergnügen. To r. one of an evil, einen von einem Uebel befreien.

Róbbed, robb'd, raubte, befreiete; geraubt, befreiet.

Róbber, robber, der Räuber, Dieb.

Róbbery, robberi, die Räuberei, der Raub, Diebſtahl.

Róbbin, robbin, Robert; das Raaband.

Róbbing, raubend, befreiend; das Rauben, Befreien.

Róbe, robb, (frz. *robe*, ital. roba, ſcheinen mit drap verw. und dieſes von δραω, welches mit ἐργον, Werk, beſonders vom Wirken und Weben gebraucht worden ſeyn muß, ſo wie dem analog Tuch, und Zeug, Zeuch, ταῖχος von τυκω, τυκτω, τευχω, zeugen, hervorbringen, wol eben dies bedeutet haben. Es iſt aber beſonders) der lange Rock, das lange Kleid, der Mantel, Staatsmantel, Staatsrock, das Staatskleid. The gentlemen of the long r., die Gerichtsperſonen. Master of the r-s, der Kämmerer.

to Róbe, mit dem Staats- oder Feierkleide zieren.

ed, robb'd, kleidete; gekleiet, im Feierkleide; *Shk. KL.* 3. 6.
ert, robbert, Robert, Ruprecht; das Robertskraut, Geranium Robertianum *L.*
in, robbin, (beinahe, wie ch, w. ſ., iſt auch dieſer Eigenname, bloß ſeiner paronymiſchen Deutbarkeit wegen, Thieren und Pflanzen ertheilt worden, in welchen etwas Rothes — ſ. zu roan — vortrat. So iſt R.'s plantain, das Ruſtraut, Beſchreikraut, Flöhkraut, Erigeron, das röthliche Blumen hat), Robert, Ruprecht; das Rothkehlchen.
Robins, die Segelstricke, Raabänder.
Wake-R., Aron.
R. good fellow. (der schottiſche *Redcap*. ſächſ. Hudken, Hödeken, Hütchen in Hildesheim, s. Hobgoblin), ein ſehr gefälliger Hausgeiſt.
R.-hood, der Anführer der Räuberbande, über welchen ſ. Robinhood, a collection of all the ancient poems, songs and ballads now extant relative to that celebrated English outlaw etc. London. 1820. Er kommt auch b. *Shk. H.* 4, 1. vor und war ſo berühmt, daß er im Volke zu Bezeichnung von Nichtigem gebraucht ward und ſogar in ein Sprüchwort überging: Many a k of R.-h. who never shot in his bow, es ſind nicht alle Köche, die lange Meſſer tragen.
R.'s society, die politiſche Kannengießerverſammlung in einem Wirthshauſe, wozu der Einlaß 6 Stüber betrug.
's penny-worths, goldne Münzen und kupferne Seelmeſſen.
R.-breast, das Rothkehlchen, Rothkehlchen, Motacilla rubecula.
robóreous, robohrios, (v. *bur*), eichen.
robúst, robústious, robústious, roboßt, roboßtjios, roboßtjuos, (*robustus*), rüſtig, ſtark, derb, handveſt, vierſchrötig; Hauwer.
robústness, robústuousness, die Stärke, Kraft, Derbheit, Vierſchrötigkeit, Rüſtigkeit.
roc, rock, (= rook, nach Hammer Wien. Jahrb. 1818. III. verſtümmelt aus dem perſ. *roth*, *rath*, m. Streitwagen, worauf ein Thurm), der Roche (im Schach).
roch, ſ. roach.
rocambole, rockámbohl, die Rocambole, ſpaniſche Schalotte, Allium scorodoprasum.
rocelo, rockelo, ſ. roquelaure.
rohe-alum, rohtſchállom, gegrabener, gediegener Alaun, Bergalaun.
rochet, rotſchet, (unſtreitig mit dem folgenden Rock verw., wie dies mit dem hebr. *rakam*, bunt machen, *rokem*, buntwirken, ital. *ricamare*, ſticken, mit vorgeſchlagenem *a* hebr. *arag*, flechten, weben, wovon wieder ἔργον, endlich ſlav. *rok*, das Jahr, weil nach dem Mythus die indiſche Droepeti, und Rochemi, wie die perſ. Izeds das Jahrgewand, den Welt- und Zeitmantel weben, die Parze das Welt- und Seelenſchickſal ſpinnt), der Chorrock, Leibrock; rothe Meerbraſſem, die Rothfeder.

Róck, rock, (ῥωξ, ῥωγη, Klippe, Kluft, ital. *rocca*, frz. *roc*, *roche*, *rocher*, vgl. crag; dann verw. mit dem vor.), der Felſen, die Klippe; der Schutz; Rocken, Spinnrocken; das Meergras, Mooskraut.
R. crystal, der Kryſtall, Bergkryſtall.
R. doe, die Gems.
R.-oil, das Steinöl.
R. ray, der Steinroche, Nadelroche.
R. rose, die Steinroſe, Felſenroſe.
R. ruby, der hochrothe Granat.
R. salt, das Steinſalz.
R. shell, die Klippenſchnecke.
R. work, die künſtlichen Felſen, das Grottenwerk.

to Róck, rock, (verw. ἐρεγειν, ſ. to reach, rücken, rucken, vgl. to riggle), ſchütteln, wackeln; erſchüttern, *Shk. MD.* 4, 1.; wiegen, einlullen, *Shk. hHd.* 2, 4. *O.* 2, 3.; wanken, ſchwanken; rochen.

Rócked, ſchüttelte, wiegte; wankte; ſchwankte; geſchüttelt; gewiegt; geſchwankt.
R. in a stone kitchen, (volksſpr.) dumm gewiegt, ohne Mutterwitz.

Rócker, der Wiegende, die Wiegerin.
Without a r., ungewiegt.

Rócket, rockit, (ſ. racket), die Rackete, das Luſtfeuer, Strahlfeuer, der Schwärmer; die Rauke.
R.-gentle, r.-gallant, der Hederich.
Wall r., der wilde Wegeſenf, das Queckenkraut.
Double r., die Nachtviole.

Róckiness, rockineß, das Felſige, die Menge Klippen.

Rócking, rocking, ſchüttelnd, wackelnd; wiegend; wankend; das Schütteln, Wackeln; Wiegen; Wanken.

Róckless, rockleß, felslos, ohne Felſen.

Róckly, rockli, felſig, felſenartig.

Rócky, rocki, felſig, felſenhart.
R. bosom, das Felſenherz.

Ród, rodd, (ῥαβδος, ῥαδις, *rudis*, vergl. rood, niederſ. Rode, die Stange an Korn- und Heuböden, um das Dach höher oder niedriger zu ſtellen, teutſch) die Ruthe; der Stab; die Angelruthe; der Maßſtab, die Meßruthe.
The white r., der weiße Heroldsſtab.
The golden

f., das goldene Wundkraut, die Goldruthe, Solidago L. R. horse, das Stangenpferd.

Ród e, rohd, ritt, fuhr; v. to ride.

Rodomontáde, rodomontáde, raddomontehde, (v. dem arioſtiſchen Eiſenfreſſer Rodomonte), die Rodomontade, Praleréi, Aufſchneiderei.

to Rodomontáde, Rodomontaden machen, aufſchneiden, großpralen.

Róe, roh, (einmal das angelſ. *raa, raege*, dann vgl. zu roan), das Reh, die Ricke; Hindin, Hirſchkuh; der Rogen, die Fiſcheier; *Shk. TC.* 5, 1. *RJ.* 2, 4. Soft r.s die Milch der Fiſche. R. buck, der Rehbock. R. calf, das Hirſchkalb.

Rogátion, rogehſch'n, (v. *rogare*), die Bitte, Litanei. R. week, die Betwoche; Himmelfahrtswoche. R. days, die drei Faſttage in der Betwoche.

Róger, rodſcher, Roger, Rüdiger; (volksſpr.) der Dorfbulle; Gänſerich; die männliche Ruthe; der Mantelſack, das Felleiſen. Davon to r., den Bullen ſpielen, beiſchlafen.

Rógue, rohk, (hebr. *ra*, ſchlecht, bös, das Uebel, *roa*, die Bosheit; beſonders, wenn man ſich das *Ain* wie g oder gh ausgeſprochen denkt, nach Geſenius; daher angelſ. und teutſch arg, cimbr. *argur*, ehebrecheriſch. Aber auch rove, rob, rauben, klingen wol hinein), der Landſtreicher; Spitzbube; Schalk, Schelm; luſtige Vogel. Poor r., der arme Schelm. To play the r., Poſſen treiben. R. in grain, der Schelm in der Haut; (volksſpr.) ein Kornhändler, wie r. in ſpirits, ein Brantweinſchenke.

to Rógue, rohk, im Lande herumſtreichen; Spitzbubenſtreiche machen. To r. one off, einem einen derben Verweis geben, einen aushunzen, beſtrafen. To r. away, herum ſtreichen. To r. about, herum ſchwärmen.

Róguery, rohkery, die Landſtreicherei, Spitzbüberei; Schalkhaftigkeit, Schelmerei.

Rógueship, rohkſchip, die Schelmerei, das Spitzbubenthum. Your R., Ew. ſchelmiſche Gnaden.

Róguish, rohkiſch, landſtreicheriſch; ſpitzbübiſch; ſchalkhaft, ſchelmiſch, ſchälkiſch.

Róguishly, landſtreicheriſch; ſpitzbübiſch; ſchalkhaft, ſchelmiſch.

Róguishness, das Landſtreichen; die Spitzbüberei; Schelmerei, Schalkhaftigkeit.

Róguy, ſ. roguish.

to Roist, to roister, raißt, raiſter, (gehört zu ῥοιζεω, ῥοιζ., rauſchen; vgl. zu riot), aufſchneiden, pralen, lärmen.

Roister, der Aufſchneider, Windmacher.

Roisting, raisting, aufſchneidend, windmachend, pralend, pralerisch, *Shk. TC.* 2, 2.; das Aufſchneiden, Windmachen, Pralen. R. crow, die Nebelkrähe. R. fellow, der Pralhans.

Róke, rohk, (niederſ. Rook, verw. mit dem hebr. *riach*, riechen, *ruach*, Athem, Wind, vgl. reek, teutſch) der Rauch, Dunſt; die Ausdünſtung.

Rókelay (b. Walter Scott Waverl.), rocklay, rokoly, (ſchott., doch mit Rock verw.), ein kurzer Mantel.

Róll, rohl, (verw. mit *rota, rotulus*, trollen, drillen, τρεω, τρεω, drehen, trillern, ital. *trillo*, δραω, δραμω, τρεχω, laufen), das Rollen, Wälzen; die Rolle, das Buch, die Schrift, Urkunde; die Rolle, Walze; das Verzeichniß; Denkbuch, Zeitbuch, Jahrbuch; das Streichholz; der Kopfring, Wulſt; ein kleines rundes Brot, die Wecke, Semmel; der Fallhut; Schnörkel, die Schnecke. R-s, die Rollen, Schriften, Acten, Chronik; Regiſtratur, Kanzlei; das Archiv. The master of the r-s, der Oberaufſeher der Archive, Urkundenbewahrer in der engl. Kanzlei; *Shk. Hh.* 5, 1. Hot r-s, heiße Wecken, Rundſtücke. R. and chain, eine Art wollener Satinets mit abwechſelnden rollenden und kettenförmigen Streifen, zu Beinkleidern. R. butter, der Butterweck. R. calling, das Verleſen der Truppen. R. brimstone, der Stangenſchwefel.

to Róll, rohl, rollen; wälzen, umwälzen; drehen, umdrehen; winden, wickeln, einwickeln, aufrollen; ſich drehen, ſich wälzen; ſich umdrehen, hin und her getrieben, heftig bewegt werden. To r. in money, viel Geld haben.

Rólled, rohld, rollte; wälzte; wickelte ein; drehte ſich; gerollt; gewälzt; eingewickelt; gedreht. R. metal, gewalztes Metall. R. stockings, Strümpfe, die man aufrollen kann.

Róller, rohler, die Rolle; Walze; das Wickelband, der Verband, die Kopfſchnur, der Kopfring, Fürtuch. R. buckles, Geſchirrſchnallen mit Walzen, Rollſchnallen. R. towel, Handrollen.

Rólling, rohling, rollend; wälzend; wickelnd; ſich drehend; das Rollen; Wälzen; Wickeln; Dre-

R. pin, das Rollholz. R. press, die Kupferstichpresse, Walzenpresse.

óllypooly, rohlipoli, (roll ball into the pool), ein Ballspiel.

ólph, Rudolph.

ómage, rommedsch, auch rummage, (vergl. to roam, rabble, ramble), der Tumult, Lärm, das Herumwerfen, Durchstäubern; *Shk. H.* 1, 1.

omalls, ostindische baumwollene Tücher.

óman, rohmän, römisch; der Römer; ein Soldat von der londoner Fußgarde, der dem Hauptmann seine Löhnung überläßt, um frei arbeiten zu können. R. woman, die Römerin. R. letter, die römische Schrift, Antiqua. R. catholic, römisch-katholisch. R. like, römisch, auf römische Art.

Romance, romännß, der Roman; die Erdichtung, das Mährchen.

o Romance, romännß, erdichten, aufstutzen; lügen, aufschneiden.

Romancer, romännßer, der Romanendichter; Erdichter, Abenteuerschmied.

Romancist, der Romanenschreiber.

Rómanist, rohmänist, der Römischkatholische, Papist, Päpstler.

o Rómanize, rohmäneis', römeln, den Römer spielen; römisch machen, verrömern, romanisiren, latinisiren.

Romantic, romänntik, romanhaft, abenteuerlich; romantisch.

o Rómb, s. to roam.

Rome, rohm, ruhm, Rom. R. scot, R. penny, der Petersgroschen.

Rómish, rohmisch, römisch, katholisch, päpstlich, papistisch.

Rómishly, römisch, päpstlich, papistisch.

Rómp, romp, (alt ramp, rampe, s. das folg.), das wilde, ungezogene Mädchen, der wilde Balg, die Range.

to Rómp, romp, (unstreitig mit ῥεμβεσθαι, sich herumdrehen, herumschweifen, verw.; auch in roam, ramble schillernd), wild seyn, dahlen, kälbern, herumschäkern, sich rangen, sich auf lärmende Art belustigen.

Róndeau, rondo, das Rondeau; Ringelgedicht, Rundgesang.

Róudle, rond'l, der runde Kolben im Wapen.

Rónion, rónyon, ronnj'n, runnion, (frz. *carogne*, ital. *carogna*, nicht bloß von fetten, sondern auch schmutzigen Weibsbildern, überhaupt in verächtlichem Sinne. Wie nah oder fern dies Wort an ring, gering, oder an das frz. *rogne*, Krätze, oder an rund, oder an Range, Sau, oder an diese alle rühre, möchte schwer zu bestimmen seyn), die Quatschel, dicke Dirne; *Shk. M.* 1, 3. *MW.* 4. 2.

Rónt, ronnt, runt, (unser Rind, nur in beschränkterem, verächtlichem Sinne), das verbuttete Thier.

Róod, ruhd, (s. root, rod, daher auch b. Chauc. rode, welches im letzten Sinne auch vom isl. *roda*, *caput radiatum*, abgeleitet wird), der vierte Theil eines Ackers; die Ruthe; das Kreuz, Heiligenbild; *Shk. bHd.* 3, 2. *Rc.* 3, 2. The holy r.-days, die Tage des heiligen Kreuzes. R. loft, das Kästchen mit einem Crucifix; die Heiligenbildergallerie.

Róof, ruhf, (angels. *hrof*, isl. *riafr*, wahrscheinlich verw. mit Traufe, also von ῥεω, wie hebr. *raaf*, träufeln, triefen, so daß die Bedeutungen des engl. Worts sämtlich metaphorisch wären und die erste verloren gegangen), das Dach; Haus; die Decke; der Himmel (einer Kutsche); Gaumen, *Shk. MV.* 3. 2.; die Firste. R. tile, der Hohlziegel. R. work, die Bedachung.

to Róof, ruhf, dachen, decken; unter Dach bringen.

Róofy, ruhfi, gedacht, mit einem Dach.

Róok, ruhk, (einmal ein Naturlaut, angels. *hroc*, verw. mit κορακ, krächzen, dann vergl. roc. Die letzte Bedeutung findet ihre Analogie in *pica*. Elster, peken platt, stehlen, Dohle, δολος, *dolus*, und nieders. ist Rook ebenfalls ein Erzdieb), der Ruch, Racker, die Saatkrähe, Dohle; der Roche, Thurm (im Schach); (volksp.) die Brechstange; der Betrüger, Gauner.

to Róok, (v. vorigen; dann aber verw. mit Ruck, Rücken, s. crouch, schott. *to rouk*, *rowk*, vgl. das isl. *hrucka*, und ῥινοῦσθαι, krumpen, schrumpfen), betrügen, rauben; sich ducken, sich kauzen; *Shk. aHf.* 5, 6.

Róoked, betrog, raubte; betrogen, geraubt; geduckt.

Róokery, ruhkeri, das Dohlennest, Ruchgeniste; Schelmengeschmeiß, die Gaunerherberge.

Róoking, betrügend; das Betrügen.

Róom, ruhm, (s. to roam), der Raum; Platz, die Stelle; das Behältniß (wie die Logen im Schauspielhause in Malone's hist. account of the Engl. theatre); Zimmer, die Stube; Gelegenheit, der Anlaß. In your r., an Ihrer Stelle. There is no r. for repentance, da giebt es

nichts zu bereuen. Sitting r., das Wohnzimmer, die Wohnstube.

Róomage, rumedsch, der Raum, Platz; das Gelaß; der geräumige Ort.

Róominess, ruhmineß, die Geräumigkeit, der Raum.

Róomy, geräumig; weit, weitläufig.

Roop, (Nord.) Heiserkeit.

Róost, ruhst, (s. rest; also der Ort, wo ein Vogel ruht), der Schlafort, Schlafsitz der Vögel; die Hühnerstange; das Schlafen. To be at r., schlafen.

to Róost, ruhst, (von den Vögeln) sitzend schlafen, schlafen; sich aufhalten, wohnen.

Róot, ruht, (vgl. rod, rood, road), die Wurzel; der Ursprung, Stamm, die erste Ursache; der Grund, Boden; veste Wohnort; tiefe Eindruck. To take (strike) r., einwurzeln, Platz gewinnen, fußen.

to Róot, wurzeln, einwurzeln; reuten, rotten, gäten; wühlen, aufwühlen. To r. in, einwurzeln. To r. out, ausgäten. To r. up, ausreißen, ausrotten. To r. from one's heart, aus dem Herzen reißen.

Róoted, ruhted, wurzelte, wurzelte ein; reutete; wühlte auf; gewurzelt, eingewurzelt; gereutet; aufgewühlt.

Róotedly, eingewurzelt, vest, stark, sehr.

Róoting, wurzelnd; reutend; aufwühlend; das Wurzeln; Reuten; Aufwühlen.

Róoty, ruhti, wurzelreich, voller Wurzeln, wurzelig.

Ró̇pe, rohp, (Reif, nautisch für Seil, celt. *rhaff*, Reff), das Seil, Tau, der Strick; die Schnur. (In der Mehrzahl auch, nach dem angels. *roppas*), das Geschlinge, die Eingeweide der Vögel. Sprüchwörter der Volkssprache: To be on the high r., stolziren; groß thun. To give one r. enough, einen gewähren lassen, einen schalten lassen. R. bears, r. mats, Zottelmatten, Fußmatten von alten Stricken. R. dancer, der Seiltänzer. R. girt, mit einem Strick umgürtet. R. maker, der Seiler, Reifschläger. To play the r.-maker, (volksp.) zurückweichen, den Krebsgang gehen. R. ripe, strickreif, galgenreif; der Galgenstrick. R. trick, der Galgenstreich, Schurkenstreich; Malone zu *Shk. TS.* 1, 2. erklärt es, das unverständige papagaiähnliche Schimpfen. R. walk, r. yard, die Seilerbahn. R. weed, die Winde, Convolvulus *L.* R. yarn, das Kabelgarn.

to Róṗe, rohp, sich in Fäden ziehen, klebrig seyn, fasern.

Róper, der Seiler, Reifschläger.

Róṗery, (= roguery und ropetrick, w. s.), der Galgenstreich, das Diebsstückchen, die Schelmerei; *Shk. RJ.* 2, 4.

Róṗiness, rohpineß, die Klebrigkeit.

Róṗy, klebrig.

Roquelaur, rokilohr, roquelo, (vom Herzog Roquelaure, im Jahr 1715, wie denn viele Trachten von berühmten Männern oder Frauen so genannt werden, z. B. Spenser, Soubise ꝛc.), der Roquelor, Regenmantel.

Róral, rahrál, (*roralis*, von *ros*), thauig, bethaut.

Rorátion, rorehsch'n, das Thauen.

to Rore, s. to roar.

Rórid, rahrid, (*roridus*), bethaut, thauig, feucht, frisch.

Roriferous, rorifferos, (*ros*, *fero*), thauend, Thau bringend.

Rorifluent, rorifflüent, (*ros*, *fluo*), thautriefend.

Rosálgar, rosállgar, das Rauschgelb.

Rósary, rohsári, (*rosarium*), der Rosengarten, das Rosenbeet; der Rosenkranz.

Rósa solis, rohsásolis, (lat.), der Sonnenthau; Rosolis: ein Branntwein.

Róscid, bethauet.

Róse, rohs', (von rise), stand auf, wuchs, stieg, schwellte, ging auf, entstand, erschien, empörte sich, erhub sich, lag hoch.

Róse, rohs', (*rosa*, ῥόδον, verm. mit *russeus*, ἐρυθρος, roth, schott. *roy*. Im Mythus war die Rose, ind. die silberne Nachtrose auf dem Berge Meru, die Blume des Schweigens, wie der Lotus — *latere*, verborgen seyn —; daher ῥόδον im Gr. die weibliche Schaam und *perdre la rose*, von Mädchen, die ihr Geheimes preisgegeben), Rose, Rosine, Röschen; die Rose; Rosette. To speak under the r., im Vertrauen sagen. R. bay, r. laurel, die Lorbeerrose, der Oleander. R. bud, die Rosenknospe. R. bush, der Rosenstrauch, Rosenstock. R. campion, die Sammtrose, Agrostemma coronaria. R. chafer, der Goldkäfer, Scarabaeus auratus. Indian r. chesnut, die Kastanienrose, das ostindische Eisenholz, Mesua ferrea. R. garlick, Rosenlauch, Allium roseum. R. lupine, die haarige Lupine. R. mallow, die Pappelrose, Alcea rosea. R. root, das Hauslaub. R. vinegar,

der Roseneſſig. R. water, das Roſenwaſſer.

Róseal, roſig, roſenartig.

Róseate, rohſieht, roſig, roſenfarb, R. bower, die Roſenlaube.

Rósed, rohſ'd, roſig, roſenfarb, roſenroth.

Rósemary, rosemarine, rosmarine, (*rosmarinus*), der Rosmarin. Galt ehedem als Stärkungsmittel des Gedächtniſſes; ſ. die Ausleger zu *Shk. WT.* 4, 3.

Rósenoble, rohſ'nob'l, der Roſenobel (eine engl. Goldmünze = 16 Schilling).

Róset, rohſet, das Roſenroth, die rothe Druckerfarbe; ein Röschen für Kommoden, Bettſtellen ꝛc.

Rosértus, bunte, ſtarke, ſteife, glänzende Wollſtoffe auf Atlasart, mit eingewirkten Blumen, Spitzen oder Streifen, in Norwich gemacht, gehen vorzüglich nach Holland für Landleute.

Rosicrúcian, roſikrubſchän, (doch nicht ſo ganz ausgemacht, ob von *ros*, Thau, und *crux*, ob nicht vielmehr von der myſtiſchen Roſe, worin, nach dem indiſchen Mythus, Lakſchmi gefunden ward und dem Kreuze, als Sinnbilde der Schöpfung), der Roſenkreuzer; roſenkreuzeriſch.

Rósier, rohſcher, (b. Chauc. roser), der Roſenſtock; das Roſengeſträuch, Roſenthal.

Rósin, roſſin, (ſ. resin), das Harz; Kolophonium, Geigenharz.

to Rósin, mit Kolophonium beſtreichen.

Rósined, roſſind, beſtrich mit Kolophonium; mit Kolophonium beſtrichen; harzig.

Rósiny, roſſini, harzicht.

Rósland, róss-land, roßländ, das Haideland, Moorland, der ſumpfige Grund.

Róssel, roſſil, (in Eſſex rosil, rosillv), die weiche, lockere Erde, der lockere Boden.

Rósselly, roſſilli, von weicher und lockerer Erde.

Rossólis, roſſolis, (ſ. rosa solis), der Sonnenthau; Roſoli.

Róstral, (v. *rostrum*), ſchnabelartig.

Róstrated, roßtrehted, geſchnäbelt, mit Schiffsſchnäbeln geziert.

Róstrum, roßtrom, (lat.), der Schnabel (eines Vogels, beſonders aber eines Schiffes; dann der Ort in Rom, wo die Schiffsſchnäbel ausgeſtellt waren); die Rednerbühne; der Schnabel an einem Brennkolben.

Rósy, rohſi, (*roseus*), roſig, roſenfarb; Röschen. R. coloured, roſenfarben. R. cheeks, die Roſenwangen. R. red, roſenroth.

to Rót, rott, (σύρωτιᾶν), verrotten, faulen, verfaulen, vermodern, verweſen; faulen machen. This will r. your cough, dies wird Ihren Huſten löſen.

Rót, rott, (σύρωσις, verw. mit σύρος, Süd, deſſen warme Feuchte und dadurch verurſachtes Beſchlagen), die Verrottung, Fäulnis, Vermoderung; Lungenfäule der Schafe, Schafblatter; Rotte, (von *rumpere*, was zuſammen aufbricht). R. gut, der Koſent, Lauer, ſchlechte Wein.

Rót, ſ. rotted.

Róta, rohtä, (wol eine misverſtändige, durch Paronomaſie veranlaßte, Ueberſetzung unſeres Rath, wodurch man auf einen radförmig getäfelten Fußboden, und auf ein Sitzen im Kreiſe geführt wurde), das Obergericht zu Rom, die Rota.

Rótary, rohteri, rotátory, drehend, kreiſend.

Rótated, rohtehted, herumgedreht, umlaufend, zum Drehen.

Rotátion, rotehſch'n, der Radlauf, Umlauf, Kreislauf, Rundgang, Wirbel. By r., wechſelsweiſe.

Rotátor, rotehter, der Umdreher.

Rótchet, rottſchet, der rothe Seehahn, die Meerleyer, das Mäuschen, Trigla cuculus.

Róte, roht, (mittellat. *rota*, *rocta*, *rotta*, welche beide letztere Formen Entſtellungen ſind. Es ſcheint eine Art Drehleier geweſen zu ſeyn, daher der Name *rota*, angelſ. *hweol*, ſ. wheel, woraus die alles verderbenden Franzoſen *vielle*, und wieder *viole*, *violine* machten; denn Fiedel, verw. mit *fides*, *fidicula*, iſt zwar daſſelbe Inſtrument, aber nicht derſelbe, gleich abgeleitete Name. — In der zweiten Bedeutung mögen wol, wie in routine, ἕξις, ἐητος, Rede als Urſprüngliches hineinſpielen; ſpäter wurde das hebr. *ruz*, laufen, durchgehört, wie auch uns das Auswendiggelernte, oft Geſprochene, geläufig iſt), die Harfe, Leier; Fertigkeit, Geläufigkeit. By r., auswendig; *Shk. MD.* 5, 2. To learn by r., durch Uebung lernen; *Shk. He.* 3, 6.

to Róte, roht, aus Erfahrung lernen; durch Uebung lernen laſſen, einüben; *Shk. JC.* 3, 2.

Róthorbeasts, rotherbihſts, (angelſ. *hryther*, *hrythern*, Ochſen, Kühe, isl. *hrutr*, Widder, ἀρην, ἀρνιον, ἔρρωες, *aries*, pelv. *arrun*, ein Schöps, ἔριον, *virus*, ἔρια, Schafwolle. Da nun Widder und Wetter, ſamſkr. *vidara*, Sturm, isl.

vedar, Widder, mit αἴγιος zusammenfallen, wie αἴξ Geis und Sturmwind, αἰγὶς Ziegenfell und Sturmwind: so muß Eine Idee beide binden, und dies ist die der Pallas Pania, Bocksgöttin, Luftgöttin in Bocks- und Widdergestalt, des nordischen Donnergottes Thor, der zwei Böcke vor seinem Wagen gespannt hat), das Hornvieh. R. nails, (s. rudder n.) Rudernägel. R. soil, der Hornviehdünger.

Rótted, rotten. rotted, rott'n, (s. to rot). verfaulte, vermoderte, verwesete; verfault, vermodert, verwesel; stinkend, verdorben, eiterig. To grow r., anbrüchig werden. R. boroughs, verfallene Burgflecken, kleine Städte, welche durch Wirkung der Kriege und der Zeit jetzt zu Grunde gegangen, früher durch besondere Berechtigungsbriefe das Recht erworben hatten, für sich eine bestimmte Zahl abgeordneter zum Parlament zu ernennen. R. trick, der niederträchtige Streich.

Rótrenness, die Fäulung, Fäulniß; Anbrüchigkeit.

Rotúnd, rotonnd, (*rotundus*, s. round), rund; kreisförmig.

Rotúndity, rotonnditi, die Ründe; Kreisförmigkeit.

Rotúndo, die Rotunda, das Rundgebäude.

to Róve, rohw, (wol verw. mit to rob, rogue, w. s. Vielleicht Λοιβός;), schwärmen, schweifen, *Shk. Co.* 4. 1.; durchstreifen. To r. about, herumschwärmen. To r. wide of the mark, weit vom Ziel schießen.

Róver, rohwer, der Schwärmer; Wankelmüthige; Räuber; Seeräuber. At r-s, aufs Gerathewohl.

Roúble, ruhb'l, der Rubel.

Roúge, ruhsch, (frz.), das Roth; die rothe Farbe, Schminke. R. cross, der Herold mit dem rothen Kreuze. R. dragon, der Herold mit dem rothen Drachen.

to Rouge, roth auflegen, sich schminken.

Rough, roff, (*raucus*, ital. *roco*, schweiz. rog, engl. rug, rugged, angels. *rih*, *ruh*, *rug*, lat. *rudis*, rauch, vielleicht ἐρίηρος, ῥηχώδης; harsch vers., gehören wol alle zusammen, wie) rauh; roh; herbe, unangenehm; strenge, unsanft, ungebildet, unfein, grob; uneben, holperig; heftig, ungestüm, stürmisch; furchtbar, gefährlich, fürchterlich; rauch. R. cast, mit grobem Mörtel beworfen; der rauhe Anwurf; erste Entwurf. R. day, der rauhe Tag. R. diamond, der rohe Diamant. R. draught, der rohe Entwurf. R. footed, rauchfüßig. R. hewn, aus dem Groben, schlecht behauen; *Shk. H.* 5. 2. R. rider, der untere Bereiter. R. shod, rauchhufig (Pferd im Winter). R. wine, der herbe Wein.

to Róughcast, roffkást, auf eine rohe Art bilden; mit grobem Mörtel bewerfen, mit einem rauhen Anwurf überziehen; aus dem Groben arbeiten; den ersten Entwurf machen, hinwerfen.

to Róughdraw, rowffdrah, den Entwurf, Umriß machen, entwerfen, skizziren.

to Róughen, roff'n, rauh, grob machen, vergröbern; verwildern; rauh werden.

Róughings, roffings, das Nachheu, Grummet; vgl. rowen.

Róughly, roffli, rauh; roh; streng, hart; stürmisch; barsch.

Róughness, roffneß, die Rauhe, Rauhigkeit; Herbe; Strenge; Rohheit; Grobheit. R. of the sea, das Stürmen im Meer.

Róught, s. reached.

Róving, rohwing, schwärmend, schweifend; das Schwärmen, Herumschweifen.

to Roun, rown, raun, (von Rune, vgl. zu rhyme), raunen, einraunen.

Róunce, raunß, (?) die Handhabe; der Preßstock.

Rónnceval pease, raunßiwál pihs', (von der Stadt am Fuß der Pyrenäen), die Ronzeval-Erbse. R. girl, (volksp.) das vierschrötige Mädchen.

Round, raund, rund; cirkelförmig, kreisförmig, sphärisch; geglättet; offen, offenherzig, unverstellt, gerade, klar, unverhohlen; schnell, rasch, hurtig; sanft klingend, wohllautend, voll im Klange; beträchtlich, ansehnlich, wie bei uns runde Summe. R.-fish, der Rundfisch. R.-head, (volksp.) der Klotzkerf, Puritaner. R.-house, das Wachhaus. R. Robin, (volksp. aus ruban ronde), die Kreisunterschrift, wo sich nicht ergiebt, wer zuerst unterzeichnet. R. sum, die ansehnliche Summe. All the year r., das ganze Jahr durch. To make r., runden, rund machen.

Róund, die Runde, der Kreis, Cirkel, die Sphäre; die Staffel, Sprosse (einer Leiter), *Shk. JC.* 2. 1.; die Revolution, der Wechsel, die Abwechselung; der Umlauf, Gang, Kreislauf; der Rundgang, die Runde. To take a r., in der Runde herum besuchen. To go the r-s, die Runde gehen.

to Róund, raund, ründen, rund machen; umgeben; sich ründen (in der Schwangerschaft, *Shk. WT.* 2. 1.); ins Ohr flustern, raunen, (s. to roun), rundgehen.

Róundabout, raundábaut, ringsherum, rund herum; ausführlich; durch einen Umweg; mit Abschweifung, weitschweifig, umschweifig; der Umweg, Umschweif; eine Drehmaschine. To make r., Umschweife nehmen. R. chairs, Stühle mit runden Lehnen. R. way, der Umweg.

Róunded, raunded, ründete; umgab; raunte; ging die Runde; geründet; umgeben, geraunt; die Runde gegangen.

Róundel, raundel, rondill, roundelay, (frz. *rondelet*), das Ringelgedicht, der Rundsang, *Shk. MD.* 5, 3.; die Dornbutte, Scholle.

Róunder, raunder, oder vielmehr roundure, rondure, b. *Shk. KJ.* 2, 1., der Umfang, Bezirk.

Róunding, raunding, ründend; umgebend; raunend; das Ründen; Umgeben; Raunen. R-s, Oberleder.

Róundish, raundisch, rundlich.

Róundlet, s. rundlet.

Róundly, rund; rund heraus, offenherzig; munter, rasch, hurtig, eilig; vollständig, zweckmäßig.

Róundness, die Runde, Rundung; Geradheit, Offenheit.

Róunds, s. round.

Róunsic, Róunseval, s. rounceval.

Roup, (ob von ruppig, struppicht?) die Darre der Hühner.

to Róuse, to rówze, rauhs, (vgl. to rise, to raise, riot), aufwecken; aufregen, anregen, erregen; aufmuntern; auftreiben, aufjagen; aufwachen, erwachen; sich in Bewegung setzen.

Róuse, (s. riot), der Rausch.

Róused, aufgeweckt; aufgeregt; aufgemuntert; aufgejagt; aufgewacht.

Róusing, aufweckend; aufregend; aufmunternd; aufjagend; aufwachend; das Aufwecken; Aufregen; Aufmuntern; Aufjagen; Aufwachen.

to Róust, s. to roost, to roist.

Rousselet, rossilet, die Muscatellerbirne.

Róustoncrow, s. roisting-crow.

Róut, raut, (schillert in rot, road, w. s.), die Rotte, Bande, Truppe, der zusammengelaufene Pöbel; der Auflauf, Lärm; die Niederlage, Verwirrung; Gesellschaft, gesellschaftliche Versammlung; der Weg, die Marschlinie, Route, Richtung, Reise, Straße.

to Róut, raut, sich zusammen rotten; in Verwirrung bringen, zerstreuen, werfen, *Shk. AC.* 3, 1.; irre machen, verleiten; schnarchen, grunzen, (von ῥάζω, ῥοιζέω, s. to riot, daher in Nord. bellen, blöken); wühlen, (vgl. to root).

Route, ruht, der Weg, Marsch, die Reise. To take one's r., sich wenden.

Róuted, routed, rottete sich, zerstreute, warf; zusammengerottet, zerstreut, geworfen.

Rów, roh, (s. rew, roan), die Reihe; der Rogen; Lärm, Auflauf; laute Verweis. Crist-cross-r., das A B C, die Fibel. To set in a r., in Ordnung, in Reihe stellen. R.-barge, das Ruderschiff.

to Rów, roh, (ἐρέσσω, niederf. roejen), rudern; lärmen, schelten; (Nord.) schüren, stören. They do not r. together, sie vertragen sich nicht zusammen. (Volksspr.) To r. in the same boat, mit einem unter der Decke liegen.

Rówed, roh'd, ruderte; gerudert.

Rówel, rauhil, (frz. *rouelle*, aus *rotula*), das Rädchen, der Stachel am Sporn, *Shk. hHd.* 1, 1.; das Haarseil, die Haarschnur.

to Rówel, ein Haarseil durchziehen.

Rówen, rohen, (s. roughing), das Stoppelfeld; die Nachmath.

Rówer, roher, der Ruderer.

Rówing, rohing, rudernd; das Rudern; Aufrollen des Tuchs auf eine Walze.

Rówland, Orlando, einer von Karls des Gr. zwölf Ebenbürtigen im Mythus. Auch Oliver gehörte dazu. Daher die Redensart to give a R. for an O., mit gleicher Münze (im Aufschneiden) bezahlen.

Rówt, s. rout.

Róyal, raiál, (frz.), königlich. Princess r., die Kronprinzessin. R. antelope, die Zwergantelope, das guineische Zwerghirschchen, Antilope pygmaea. R. antler, das dritte Ende eines Hirschgeweihs. R. bay, der indische Lorbeerbaum. R. brachens, (schott.), Wasserfarn, blühender Farn, Osmunda regalis. R. consound = larkspur, der Ritterspurn, Delphinium consolida. R. lettuce, Königssalat. R. mantle, der Königsmantel, eine Muschelart. R. paper, das Regalpapier. R. scamps, (volksspr.) Straßenräuber, die nur reiche Leute, und mit feinem Benehmen, anfallen.

Róyalist, raiálist, der königische, Königlichgesinnte, Royalist.

to Róyalize, raiáleiz, königlich machen, zum König machen.

Róyally, raiáli, königlich.

udeby, ruhdsbei, (aus rude und boy, w. s.), der Grobian, grobe Kerl; *Shk. TS.* 3, 2. *TN.* 4, 1.
udiment, ruhdiment, (*rudimentum*), die Grundlage, Anlage. R-s, die Anfangsgründe.
udimental, rudimenntál, zu Anfangsgründen gehörig.
ue, ruh, (*ruta*, ϱυτα, angels. *rude*, vgl. herb of grace), die Raute.
Rue, ruh, (hebr. ist *rua* verderbt ich seyn, misfallen, und laut schreien, sowol jubelnd, als trauernd, s. Gesenius. Altteutsch rauen, ilam. *hriuwan*, angels. *hreowan*, ltengl. rewe b. Wicl. und Chauc.), ereuen, beklagen. In Nord. sieen, taiden.
ueful, ruhful, traurig, jämmerlich, kläglich. To make r. work of, mit etwas schlecht zurecht kommen.
uefully, traurig, kläglich.
uefulness, die Traurigkeit, der Jammer, Gram.
uelle, ruell, (frz., doch für rouelle, s. rowel, von *roue*, aus *rota*, was im Kreise geht, kreiset), das Kränzchen, die kleine Gesellschaft.
uff, roff, (s. zu rivet, vgl. ruffle, die teutschen Raffel, Riffel, raffen, raufen, rupfen, ropfen, riffeln, d. i. durch die Hechel ziehen, riffeln, vgl. to ruffle). die Krause, *Shk. AW.* 3, 2. wo jedoch die Ausleger Stiefelstolpen, oder Stiefelmanschetten verstehen, *bHd.* 2, 4.; der steife Kragen; Goldbarsch, Goldroche; Kaulbarsch, Ferkelfisch; der Kampfhahn, Hausteufel, Tringa pugnax; der glühende Zustand, Glanz, die Spitze, Höhe; der Trumpf, Stich.
Ruff, (raffen, wegraffen), trumpfen, abstechen, die Stiche machen.
uffian, roffián, (alt ruffin, ruffin, schott. *ruffie*, ital. *ruffiano*, ein Kuppler. Unstreitig von unserm raufen, Raufer, was verzweifeltes Gesindel aller Art immer ist. Also urspr.), der Raufbold, überh. der wüste, rohe Mensch, Barbar, Wütherich; Räuber, Mörder, Meuchler; wild, ungestüm, wüst, barbarisch, ruchlos.
uffianly, ruffianlike, wüst, viehisch; heimtückisch, bübisch, meuchelmörderischer Weise.
uffingly, roffingli, grob, ungeschliffen.
Ruffle, roff'l, (scheint einmal zu raffen, dann zu rough zu gehören, w. s., letzteres in der neutralen Bedeutung. Es muß aber auch den Begriff des Rauschens, Raschelns gehabt haben, indem es von seidenen Stoffen, und denen die sie trugen, gebraucht ward. s. Malone zu *Shk. TS.* 4, 3. Also: durch Zusammenraffen), zerknittern, knüllen, in Unordnung bringen; verwirren, die Fassung nehmen, aus der Fassung bringen, *Shk. JC.* 4, 2.; um die gute Laune bringen; plätten, krausen, falten; rauh, ungestüm werden; *Shk. KL.* 2., gegen Ende (wo es vom Sturme gebraucht wird und manche Ausgaben russel, rustle, ohne Noth lesen); toben, lärmen, streiten, zanken, lärmend verkehren, *Shk. TAn.* 1, 2.; flattern.
Ruffle, roff'l, die Manchette, Handkrause; Spitze; Gährung, Wallung, der Streit.
Ruffled, roffl'd, setzte aus der Fassung, krausete; aus der Fassung gesetzt, gekrauset.
Ruffler, (jetzt veraltet), ein Händelsucher, unruhiger Kopf. s. Steevens zu *Shk. TAn.* 1, 2. Malone zu *TS.* 4, 3.
Ruffling, roffling, knüllend; um die gute Laune bringend, aus der Fassung setzend; rauschend, raschelnd, *Shk. TS.* 4, 3.: das Knüllen; um die gute Laune Bringen, aus der Fassung Setzen; Rauschen.
Rufterhood, roffterhudd, die Falkenhaube.
Rufful, s. rueful.
Rufus, ruhfos, (lat.), roth, rothhaarig; der Rothe.
Rug, rogg, (s. rough), die rauhe Decke; wollene Bettdecke; der Pudel, rauche Hund. Hearth r., die Kamindecke, (eine starke wollene Fußdecke, die vor den Kamin gelegt wird). Volksp. geheuer, gefahrlos; daher 't is all rug, die Luft ist rein, es ist alles sicher.
Rugged, rogg'd, schroff, rauh, holperig, uneben; rauh, zotig; roh, wild; stürmisch; mürrisch, verdrießlich, unfreundlich.
Ruggedly, rauh, wild, stürmisch, mürrisch.
Ruggedness, die Schroffheit; Wildheit; Rauhigkeit.
Rugin, ruhain, das baumwollene Tuch, weiche Tuch.
Rugine, ruhdschin, die Knochenfeile, der Zahnmeißel.
Rugóse, ruaohs', (*rugosus*), runzelig, voll Runzeln.
Ruin, ruhin, (*ruina*), der Einsturz; die Trümmer, Ruine; der Untergang, Verfall, das Verderben. To fall to r-s, einstürzen, verfallen.
to Ruin, einstürzen, einfallen, zu Grunde gehen; zu Grunde richten, verwüsten, zerstören.

to Ruinate, ruhineht, (jetzt veraltet), schleifen; zu Grunde richten.

Ruination, ruhinehsch'n, die Schleifung; das Zugrunderichten.

Ruining, ruinating, ruhining, ruhinehting, schleifend, zu Grunde richtend; das Schleifen, Zugrunderichten.

Ruinous, ruhinos, eingestürzt, geschleift; verderblich; baufällig.

Ruinously, verderblich; baufällig.

Ruinousness, die Baufälligkeit.

Rule, ruhl, (*regula*), das Winkelmaaß, Lineal, *Shk. JC.* 1, 1.; die Regel, Ordnung, Regelmäßigkeit; gute Aufführung, Sittsamkeit; Herrschaft, das Gebiet; *Shk. KL.* 1, 1.

to Rule, liniren, Linien ziehen; regieren, beherrschen, verwalten; führen; ordnen, regeln. To r. over, beherrschen.

Ruled, ruhld, regierte, herrschte; führte; regelte; regiert, geherrscht; geführt; geregelt. Be r., laß dir rathen.

Ruler, ruhler, der Herrscher, Beherrscher, Verwalter, Regierer; das Lineal; Richtscheit, Richtmaaß, Maaßstab.

Ruling, ruhling, regierend, herrschend; führend, regelnd; das Regieren, Herrschen; Führen; Regeln; Linienziehen.

Rum, romm, (die Volkssprache benennt mit dem Namen dieses westindischen, aus Zuckerrohr bereiteten Getränks alles Herrliche, Treffliche, Tüchtige, Ungemeine selbst im Gemeinen, wie wir etwa Erz, oder deß etwas vor die Hauptwörter setzen, und man darf sagen, daß dies durch das ganze Alphabet geht. Uebrigens heißt der Rum over proof, wenn er stärker ist, als die vestgesetzte Probe (standard proof), mit einer Kugel, die ein Gewicht 1 zu 10 tragend schwimmt: uncharged, wenn er die vestgesetzte Probe hat), der Rum; (altmodige, altväterische) Landprediger.

Rumb, romb, die Linie, der Windstrich (auf dem Compaß).

Rumble, romb'l, das Gerummel, Rumpeln.

to Rumble, rummeln, rumpeln, brausen, rasseln.

Rumbler, der Rumpelnde, Rummelnde.

Rumbling, rummelnd, rumpelnd; das Rummeln, Rumpeln.

Rumbo, rombo, der Rumbo, Zuckerbranntwein, Branntweinpunsch.

Rumbustious, (Nord.) widerhaarig, kopfscheu.

Rumgumtious, (Nord.) gewaltthätig, vermessen.

Ruminant, ruhminánt, wiederkäuend.

to Ruminate, ruhmineht, (*ruminare*, v. *ruma* = *mamma*; *rumen* bei Säugthieren, der Theil der Kehle, der sich beim Schlucken sichtbar bewegt), wiederkäuen; durchdenken, erwägen, grübeln, nachsinnen.

Ruminating, wiederkäuend, grübelnd; das Wiederkäuen, Grübeln, Nachsinnen.

Rumination, das Wiederkäuen, Durchgrübeln, Durchdenken, Nachsinnen.

Rumkin, romkin, der türkische Hahn ohne Kamm und Schwanz, Gallus ecaudatus.

to Rummage, rommedsch, (zu Raum, räumen gehörig, s. room; vielleicht klingt auch rummeln, rumpeln hinein, d. i. mit Lärm unter einander werfen), durchsuchen, herumstören, aussuchen, suchen nach; wegtragen, wegräumen.

Rummaging, rommedsching, durchsuchend, wegräumend; das Durchsuchen, Wegräumen.

Rummer, rommer, der Römer, Tümler, Humpe, das große Glas.

Rumour, ruhmer, (*rumor*), der Ruf, das Gerücht.

to Rumour, ruhmer, bekannt machen, verlautbaren, als Gerücht verbreiten, ausposaunen.

Rumoured, ruhmer'd, machte bekannt, posaunte aus; bekannt gemacht, ausgeposaunt. It is r., man sagt allgemein.

Rumourer, ruhmerer, der Verbreiter eines Gerüchts, Ausposauner.

Rump, romp, (holl. Romp, gauw. Ramp, Rampe, scheint in κορμος, ein Klotz, pol. корпус, lat. *corpus*, und in μορφη, *forma*, metathetisch zu schillern. In der letzten Bedeutung kommt es mit σφυριον überein), der Rumpf; das Kreuz; der Steiß, Bürzel. Yellow r., der Gelbsteiß. R. bone, das Guckucksbein, Schoosbein. R. steaks, Rindfleischschnitte vom Lendenstücke. R. hieß auch während der cromwellschen Usurpation das Parlament. A r. and dozen, ein Stück Rindfleisch und ein Dutzend Flaschen Claretwein, als irländischer Wettpreis. R. and kidney men, Musikanten, die auf Märkten, Hochzeiten ꝛc. spielen, und vom Abhub leben.

to Rump, den Rücken zuwenden.

Rumper, das Mitglied des Rumpfs eines Parlements, das Karl den ersten absetzte.

Rumpish, rompisch, rumpfig, stummelhaft.

der. R. of the reins, der Samenfluß. R. banquet, ein Gastmahl, wobei man sich nicht setzt; *Shk. Hl.* 1, 4. R. fight, das Gefecht im Rückzuge. R. knot, die Schlinge, Schleife. R. place, die Rennbahn. R. riot, von Jagdhunden, die auf ein Rudel Hirsche, statt auf einen, anrennen. R. smobble, (volksspr.) wenn einer Waaren vom Tische des Krämers nimmt, einem Kameraden zuwirft und dieser sich davon macht. R. stationers, Feilträger von Zeitungen, Verhören und derlei Tagsneuigkeiten. R. thrush, oder frush, eine Pferdekrankheit, wenn besonders aus den Vorderfüßen aus dem Stral eine stinkende Jauche läuft. R. title, der Columnentitel. His shoes are made of r. leather, er kann keinen Augenblick still sitzen.

Rúnningly, laufend, im Laufen.

Rúnnion, ronnien, (s. ronion), der Lump, Lumpenhund.

Runsh, der Feldsenf.

Rúnt, ronnt, (s. ront. Im Schott. ein Baumsturz; verhärteter Stängel; Thierschwanz; alte Schrumpel; alte Kuh), das verbuttete Vieh; dicke Thier, plumpe Wesen; die spanische Taube. An old r., eine alte Vettel.

Rupée, rupih, die Rupie, eine ostindische Silbermünze = 2 Schill. 4 Pence.

Rúpert, ruhpert, Ruprecht.

Rúption, roppsch'n, (*ruptio*), der Riß, Bruch.

Rúptory, ropptori, ätzend; das Aetzmittel.

Rúpture, roptsch'r, (*ruptura*), der Bruch; die Spaltung. R. wort, das Bruchkraut, Herniaria *L.*

to Rúpture, (*rumpere, ruptus*), brechen, entzwei gehen.

Rúral, ruhrál, (*ruralis*), ländlich, vom Lande. R. excursion, eine Landfahrt.

Rurálity, rúralness, rurálliti, ruhrálneß, die Ländlichkeit.

Ruricolist, rurikolist, (*ruricola*), der Landbauer, Landmann.

Rúse, ruhs', (frz. *ruse*, vom brennenden schwarzen und weißen Hunde, dem Hundstern Sirius ist wie das frz. *ruse*, so auch das teutsche verschmitzt; Schmitt nämlich ist Ofenruß, *rosum* slav. der Verstand), die Verschmitztheit, List, Verschlagenheit.

Rúsh, rosch, (angels. *risc, rusc*, verw. mit unserm Reis und rasch), die Binse; der rasche, ungestume, schnelle Lauf. In Nord. Schmaus, Gelag, s. riot. Rushes, die Streu, Matte, das Estrich. Vor Erfindung der Teppiche, hatte man Binsendecken in den Zimmern. S. die Ausleger zu *Shk. RJ.* 2, 4. Sweet r., das Kameelstroh. Sea r., das Riedgras. I don't value him a r., ich halte ihn keinen Strohhalm werth. R.-light, r.-candle, das Binsenlicht, Nachtlicht, ein Talglicht mit Binsendocht. R. ring, ein Binsenring, (bei Trauungen, oder Kebsehen sonst gewöhnlich); *Shk. AW.* 2, 2.

to Rúsh, (gehört zu ῥοιζω, s. riot, und schillert in das hebr. ruz, laufen), rauschen, sausen, fliegen, schießen, stürzen. To r. in, hereinplatzen. To r. in upon, überher fallen. To r. out, herausstürzen, wegwischen.

Rúsher, (volksspr.) Einbrecher in Häuser, deren Einwohner entfernt sind.

Rúshiness, roschineß, das Binsenartige, die Menge Binsen.

Rúshing, rosching, rauschend, stürzend; das Rauschen, Stürzen. In Nord. eine Erfrischung, kleine Mahlzeit, s. rush.

Rúshy, roschi, binsicht, voll Binsen, aus Binsen.

Rúsk, rosk, der grobe Zwieback.

Rússet, rossit, (ῥουσιος, frz. roux, s. red), rothbraun, dunkelbraun; bäurisch; die Bauerkleidung; eine Apfelart.

Rússetin, rússetin apple, rossitin, der Rußling.

Rússia, roschá, Rußland. The emperor of all the Russias, der Kaiser aller Reussen.

Rússian, roschán, russisch; der Russe. R. coffeehouse, (volksspr.) wo die Schergen und Diebsfänger einkehren.

Rúst, roßt, (vgl. rot), der Rost; Schimmel; Brand, die Fäulnis. To nab the r., (volksspr.) sich widerspännig zeigen, stätisch seyn.

to Rúst, rosten, verrosten, rostig werden, schimmeln, faulen.

Rústic, roßtik, (*rusticus*), bäurisch, ländlich; der Bauer, Landmann. R. gods, die Feldgötter. R. people, das Landvolk.

Rústical, rostikál, bäurisch, ländlich.

Rústically, bäurisch, ländlich.

Rústicalness, das bäurische Wesen, die Tölpelhaftigkeit.

to Rústicate, roßtikeht, auf dem Lande seyn, ländlich leben, bäurisch werden; vergrobern, verbauern; aufs Land schicken, oder ver-

n; grob machen, zur groben
sart gewöhnen.
i cated, verbauerte, wurde
sch; zum Bauer geworden, ver-
t.
cation, rostikehsch'n,
Landleben, Bauerleben; die
röberung, Verbaurung.
city, rostissiti, die Länd-
it, das Landleben; die Bau-
t, das bäurische Wesen, die
heit, Tölpelhaftigkeit.
cness, s. rusticalness.
ness, roßtineß, s. rust,
ostigkeit; Fäule, Ränzigkeit.
tle, roß'l, (vgl. to rush),
en, rasseln, rascheln.
ing, roßling, raschelnd,
end; das Rascheln, Rauschen.
, roßti, rostig, verrostet;
, schimmlig, muffig; (volksspr.)
ucht. R. guts, (calembourar-
is rusticus), ein Brummbart.
ott, die Brunst; Spur, das
se.
, rott, (möchte, wie ros-
zu roth gehören, wovon un-
d, vgl. auch roso, das wol
leise anduften könnte. Uebri-
stehen Wärme und Begattung
zu trennen), auf die Brunst
, brunsten.
ruhds, (verw. mit rue), das
id; Elend.
al, ruhdsful, mitleidig;
traurig.
ally, elend; traurig; jäm-
h, kläglich.
ulness, das Mitleid, Er-
n; der Jammer, das Elend.
ess, ruhdsleß, erbar-
slos, hart, unbarmherzig,
m.
essly, hart, unbarmherzig,
m.
essness, die Unbarmherzig-
Grausamkeit.
ant, (*rutilans*), goldglühend.
ilate, (*rutilare*), feuerroth,
th scheinen.
r, ein Reiter, Ritter.
rkin, (verächtlich), ein alter
, ein verschmitzter Betrüger.
r, rottjer, der Wegweiser,
eisebuch.
g, rotting, brunstend;
runsten. R.-timo, rut time,
ie Brunstzeit.
sh, rottisch, brunstend;
wollüstig.
le, rott'l, heiser klingen,
n, quicken.
ye, reih, die Furth, der
Ort.

Rýe, rei, (angels. *rygg*, altbrit. *rhyg*, ῥόγος), der Roggen; eine Falkenkrankheit. R.-bread, Roggenbrot. R.-grass, s. ray-grass.

S.

S, s, ist niedergeschlagener Zahnhauch, wie ἥλιος und *sol* zeigen. Es wechselt mit seinen verwandten t. (σημερον, τημερον, *sonus*, *tonus*); d, (μεσος, *medius*); z, (συρειν, zerren, σιζειν, zischen); r, (ἀρσην, ἀῤῥην, Hase, hare. So in den neuern Sprachen mit den Zischlauten. Ferner ist er Vorschlag vor Gutturalen, (σκολιος v. κυλλος, guilt, Schuld, *quarré*, square, χεζειν, scheißen); vor flüssigen Buchstaben, (μυρος, σμυρος, *lubricus*, schlüpfrig, νιγγειν, schneien, λοβος, slough); vor Labialen, (σκευδειν, sputen, von πους, Φαζω, σΦαζω, Φαλλειν, σΦαλλειν, breiten, to spread, prude, spröde, παιζειν, spaßen, *parcere*, sparen); vor Dentalen, (*tegere*, στεγος, *truncus*, Strunk. Hinter s kommt im Engl. und Teutschen oft w. — In der Aussprache hat es einen harten Sauselaut, (ähnlich dem in essen), als Anfangsbuchstab eines Worts, (sir, ausgen. sure, sugar); als Anfangsbuchstab einer Sylbe unmittelbar nach einem Vokal, besonders in Endungen; als Anfangsbuchstab einer Sylbe unmittelbar nach einem Mitlaut; als Endbuchstab einer Sylbe, unmittelbar nach einem Vokal, (yes); vor einem End-e. Den weichen Sauselaut hat es als Endbuchstab eines Worts unmittelbar nach einem weichen, oder flüssigen Mitlaut, (needs, ausgen. cleanse); als Biegungslaut, außer wenn in der nämlichen Sylbe nach einem harten Mitlaut (pipes-bugs); zwischen zwei Vokalen; vor oder nach einem m; nach einer betonten vorletzten Sylbe in — sy, sey, unmittelbar nach einem flüssigen Konsonanten; als Endbuchstab einer Sylbe unmittelbar nach einem Vokale. Den harten Zischlaut (sch) hat es nach einer betonten Sylbe, die im Konsonant endigt, vor zwei Vokalen, deren erster e oder i ist; vor u (censure, sensch'r; sure, schur); den weichen Zischlaut unmittelbar vor zwei Selbstlauten, (roseate); unmittelbar nach dem Selbstlaut der betonten Sylbe, (in-

closure); sh = sch. In Isle, island, viscount, und andern ist es stumm: eil, eilend, weikaunt.

S, eß, ein eiserner Haken in Gestalt eines S.

'S, ist das Zeichen des verkürzten Genitivs: The manager's pride, des Directors Stolz, anstatt: the pride of the manager; oder das verkürzte is: Love's labour 's lost, anstatt: the labour of love is lost, oder das verkürzte *solidus*, shilling. South.

S. T. P. *sanctae theologiae professor*, Professor der Theologie.

Salop. Abkürz. f. Shropshire.

Scan. Magn. f. *scandalum magnatum*. Aergerniß unter den Großen des Reichs.

Scil. f. *scilicet*, nämlich.

Servt. f. servant.

St. f. saint, street, w. s.

Sterl. f. sterling, w. s.

Sabáoth, ßábáhodß, (hebr. die Heere), Zebaoth. God S., der Gott der Heerscharen.

Sabbatárian, ßábbátehrián, der Sabbathirer, Sabbathfeirer.

Sábbath, ßábbáß, (hebr.), der Sabbath, Ruhetag. S.-breaker, der Sabbathschänder. S.-breaking, die Sabbathschänderei.

Sabbátical, ßábbáttikál, vom Sabbath, des Sabbaths, sabbathisch. S. year, das Sabbathjahr, Halljahr.

Sábbatism, ßábbátißm, die strenge Sabbathfeier, Samstagfeier.

Sabéan, ßábihán, der Sabäer, Feuerdiener.

Sabéllian, ßábellien, (von Sabellius, Gegner der Dreieinigkeitslehre in der zweiten Hälfte des dritten Jahrhunderts), der Sabellianer.

Sábine, ßábbin, sabinisch; der Sabiner; Sadebaum.

Sáble, ßehb'l, (einmal das böhm. *sobol*, ital. *zibellino*. angeblich von Siberien, vielleicht aber verw. mit σοβη, Schweif, Schopf; dann frz. *sabre*, ital. *sciabla*, ξιφος), der Zobel, *Shk. H.* 3, 2.; Zobelpelz, das Zobelfell; der Säbel.

Sáble, schwarz, düster, *Shk. L.L.* 1, 1. *H.* 1, 3.; die Schwärze, das Düster.

Sábliere, ßábbliehr, (frz. *sable*, ital. *sabbia*, lat. *sabulum*, verw. mit ψαρος, ψαθαρος = ξηρος, trocken, zerreiblich), die Sandgrube; Schwelle, Sohle, der Balken.

Sábre, ßehb'r, (vgl. sable), der Säbel.

Sabulósity, ßábjulossiti, die Sandigkeit, Menge Sandes.

Sábulous, ßábbjulos, sandig, voll Sand.

Sábulousness, das Sandige, die Sandigkeit, Menge Sandes.

Saccádo, ßáckehd, (frz., verm. mit check, w. s., zucken), der Zügelruck.

Sáccharine, ßáckáreln, (v. *saccharum*, ind. *sagri*. Zucker und Kokus, sanskr. *dschagara*, Zuckerrohr, *tagaram*, Palmenwein, hebr. *schacar*, trunken seyn, phalatisch arab. *tschikkrude*, Trunkenheit, *schar*, Zucker. Nach dem Mythus war der unkörperliche, unsterbliche Weltstoff, der Unsterblichkeitstrank aus dem Milchmeere, ein berauschender süßer Zaubertrank geworden, der in irdische Fesseln schlug), zuckerartig.

Sacerdótal, ßáßserdohtál, (v. *sacerdotalis*, v. *sacerdos*), priesterlich.

Sáchel, s. satchel.

Sáck, ßáck, (einmal aus vino *secco*, d. i. Wein aus am Stock eingeschnittenen und am Stock bis zu völliger Durchkochung und Süße hangen gelassenen Trauben; dann aus Sack, fast in allen Sprachen, endlich verw. mit suchen, ἰχνευω, verfolgen, *indagare*, span. *sacar*, frz. *saccager*). der Sack; Sack: vier Scheffel; die Tasche; der Sturm, die Einnahme, Plünderung, Zerstörung; das Frauenkleid. S. but, (lat. *sambuca*, *buccina*, span. *sacabuche*, altfrz. *sacquebutte*, ital. *zampogna*, *sampogna*, gehören zusammen, wenn auch die Erfindung mälich abgeändert worden ist; die Basune selbst, später Posaune, woron obige nur Versetzung sind), die Posaune. S. cloth, die Sackleinwand, der Sack. S. ful, der Sackvoll. S. posset, die Sectmolken.

to Sáck, in Sack thun, säcken, einsacken; einnehmen, plündern. To s. up, einsacken.

Sácked, säck'd, sackte ein, nahm ein; eingesackt, eingenommen.

Sácker, der Plünderer, Verheerer.

Sácking, einsackend, verheerend; das Einsacken, Verheeren; die Sackleinwand. S.-stuff, die Sackleinwand.

Sáckless, (nord., angels. *sacleas*, an dem nichts gerichtlich heimzusuchen, s. sack), unschuldig; einfältig.

Sácrament, ßáckrámment, (v. *sacramentum*, eig. Soldateneid), der Eid; das Sacrament, heil. Abendmahl.

Sacraméntal, ßáckrámentál, sacramentlich, sacramentarisch, zum Sacrament gehörig.

Sacraméntally, sacramentlich, sacramentarisch.

cramentárian, ßäckrämen-
:ehriän, der Sacramentirer, der
m Abendmahle, dessen Ansicht und
Genuß, von der katholischen Kirche
ıbweicht.
cre, ßehk'r, (gehört zu dem Ur-
vort ar, wovon unser Aar, Adler,
ypr. αγορ ἀετος b. Hesych., hebr.
gur, ein Zugvogel, s. Gesenius.
Mit dem Dentalhauch ist sacro, wel-
hes auch in sacer misverständlich
pielt, wie dies selbst mifverstanden
st), der Sakerfalk, Falco sacor.
cred, ßehk'r'd, (*sacer, sacra-
us*). heilig, geweiht, ehrwürdig,
ınverbrüchlich.
credly, heilig, ehrwürdig, un-
erbrüchlich.
credness, die Heiligkeit, Ehr-
würdigkeit, Unverbrüchlichkeit.
cret, s. sacro.
crific, s. sacrificatory.
crificable, ßekriffikäb'l, zu
pfern, opfertüchtig.
crificator, ßekrifikehter,
er Opferer, Opferpriester.
crificatory, ßekriffikäto-
:i, opfernd, Opfer bringend.
crifice, ßäckrifeis, (*sacrifi-
ium*), das Opfer; Opfern, die
Aufopferung. To make a s. of,
ıufopfern.
Sacrifico, (*sacrificare*), opfern,
ıufopfern, hingeben, weihen.
crificed, opferte; geopfert.
crificer, ßäckrifeisser, der
Opferer, Opferpriester.
crifical, sacrificial, ßäkrif-
sikäl, ßäkrifisschäl, zum Op-
fern gehörig. S. rites, die Opfer-
gebräuche.
crificing, ßäckrifeissing,
opfernd; das Opfern.
crilege, ßäckrilidsch, (*sacri-
legium*), der Kirchenraub; die Ent-
weihung, der Frevel.
crilégious, ßäkrilihdschos,
(*sacrilegus*), kirchenräuberisch, fre-
velhaft, verrucht, gotteslästerlich.
crilégiously, kirchenräuberisch,
gotteslästerlich, verrucht.
crilégiousness, das Kirchen-
räuberische, Gotteslästerliche, die
Frevelhaftigkeit.
cring, ßehkring, (veraltet),
heiligend, weihend; die Weihe, Sal-
bung. S. bell, die bei Näherung
des Allerheiligsten geläutete Schelle.
S. Ausleg. zu *Shk. Hh.* 3, 2.
crist, sacristan, ßehkrist,
ßäckristän, (vgl. sextry, sexton).
der Kirchner, Meßner, Küster.
cristy, ßäckristi, die Sacri-
tei, Gerathkammer, Gerlkammer.
d, ßädd, (ein vielfacher Blend-
ing, der bei der Einsylbigkeit und
Vandelbarkeit auch der Dentalen

schwer fest zu halten seyn möchte. Es mögen nämlich hinein spielen *saw*, sagen, setzen, gesetzt, das auch vom Ernste gebraucht wird, σαττω, fest drücken, machen, daß et-was sich setzt, zusammenfällt, fest wird; ferner ἀδην, *sat*, satt, wel-ches, wie *satur*, auch von Farben gebraucht wird; vielleicht ἀτη, der Schade, hebr. *schadad*, schädi-gen, Gewaltthat üben u. a.), trau-rig, niedergeschlagen, betrübt, trübe, schwermüthig; ernst, ernsthaft, *Shk. TG.* 1, 3. *MA.* 1, 3. *MD.* 4, 1.; wehmüthig, kläglich; verdrüßlich, beschwerlich, wunderlich, unange-nehm; arg, böse; schwerfällig, schwer, derbe, vest; dunkelfarbig, dunkel. S. coloured, dunkelbraun, dunkelfarb. S. dog, b. *Shk. Rh.* 5, 5. schwerfälliger, trüber Kerl. Volks-spr. ein Wüstling. S. irons, ge-gossene Plätteisen.

to Sádden, ßädd'n, traurig ma-chen, trüben; schwer machen; dun-keln, bräunen, schwärzen.

Sáddened, trübte, schwärzte; ge-trübt, geschwärzt.

Sádder, trauriger, ernster, schwerer, dunkler. Sprüchw. A s. and a wi-ser man, Schmerz bildet.

Sáddest, der traurigste, ernsthafte-ste, schwerste, dunkelste.

Sáddle, ßädd'l, (angels. *sadel, sadl*, gehört zu sitzen, verw. mit sedile, Sessel, *sella*, ἑζειν, ἑδρα, s. to set), der Sattel. To put the s. upon the right horse, die Schuld auf den rechten Mann schie-ben. I'll win the horse or lose the s., das große Loos, oder eine Niete! S. backed, mit breitem Rücken, senk-rückig. S. bow, der Sattelbogen. S. cloth, die Satteldecke. S. maker, der Sattler. S. pads, Sattelkissen für Kutschpferde. S.-sick, wund ge-ritten. S. strainer, eine Maschine, das Sattelleder zu strecken. S.-tree, der Sattelbaum.

to Sáddle, satteln, aufsatteln; auf-halsen, beladen, beschweren. To s. with, auflegen, beschweren. To s. one's nose, (volksp.) die Brille auf-setzen. To s. the spit, braten las-sen, Gasterei geben.

Sáddled, sattelte, beschwerte; ge-sattelt, beschwert.

Saddler, der Sattler.

Sáddling, ßäddling, sattelnd, beladend; das Satteln, Beladen.

Sadducéan, ßädjußihän, sad-ducäisch.

Sáddusee, ßäddjußih, (vom hebr. *tsedeck*, gerecht; ein Anhan-ger der jüdischen Secte), der Sad-duäer.

Heiliget. S. John's bread, der Johannisbrotbaum, Ceratonia siliqua. S. John's wort, das Johanniskraut, Hypericum. S-'s-bell, die kleine Glocke. S. Hugh's bones, (volksp.) Würfel. S. Luke's bird, (volksp.) ein Ochs.

Sáint, heilig sprechen, verheiligen, kanonisiren. To s. it, sich heilig anstellen, frömmeln.

ſinted, ßehnted, verheiligte, kanonisirte; verheiligt, kanonisirt; heilig, fromm.

ſintlike, ßehntleik, wie ein Heiliger, heilig, heiligengleich.

ſintly, ßehntli, heilig.

ſintship, ßehntſchip, die Heiligkeit, Heiligenwürde.

ſke, ßehk, (unſer Sache, verw. mit ſuchen, goth. *sakan*, anklagen, vgl. sack; daher eigentl. ein Rechtsanſuchen), die Urſache, der Grund. For God's s., um Gottes willen. For the s. of my honour, um meiner Ehre willen. Name-s., der Namensvetter. Keep-s., das Andenken.

ſker, ßehker, (ſ. sacre), die Feldſchlange, eine Kanone.

ſkeret, das Männchen des Sakerfalken.

l, ßäll, Sara; das Salz. S. gem, das Steinſalz.

lácious, ßälehſchos, (lat. *salax*, zu *salio*, ἅλλομαι, beſpringen, gehörig), wollüſtig, geil, unkeuſch, zur Wolluſt reizend.

láciously, wollüſtig, geil, unkeuſch.

láciousness, salácity, ßälehſchosneß, ßälehſiti, die Wolluſt, Geilheit, Unkeuſchheit.

lad, (auch sallet, und ital. *insalata*, eine mit Eſſig, Oel und Salz kalt zubereitete Speiſe), der Salat. l. days, b. *Shk. AC.* 1, 5. Tage oder Zeit jugendlicher Unerfahrenheit; daher dort folgt when I was green in judgment. S. dish, Salatſchüſſel. l. oil, Baumöl. S. parsley, Waſſerreppich.

lading, ßälläding. Small s., Kreſſe, Radieschen, Rüben und Latich, wenn ſie noch neu und klein ſind.

lám, (perſ., hebr. *schalom*, Friede), der Gruß.

lamander, ßällämänder, der Salamander, Erdmolch, Erdſalamander, der allerdings, nach Oken, auf Gluthen eine Menge ſtinkender, milchiger Milch ausſchwitzt, und ſie dadurch löſcht; woher die Fabel vom Feuerſalamander. S-s, Eiſenſtangen mit dicker runder Fläche am Ende, die glühend gemacht werden, worauf eine Paſtete, oder Fleiſch geröſtet wird. S-'s-hair, S-'s-wood, das Salamanderhaar: eine Art Asbeſt.

Salamándrine, ßällemändrin, ſalamanderhaft, ſalamanderartig.

Salampore, ein oſtindiſcher Kattun.

Sálary, ßälläri, (lat. *salarium*, perſ. *saliane*, wohin auch Sold, ſchott. *sold*, angelſ. *scod*, Börſe, gehört, urſprüngl. v. *sal*, das Jahr. Die Ableitung von *solvere* iſt nur aneignende Umdeutung), die Beſoldung, das Jahrgehalt.

Sále, ßehl, (ſ. to sell. Für die zweite Bedeutung vgl. sallow). der Verkauf, Abgang, Abſatz; die Steigerung, Verſteigerung; Feilbietung; Reuſe, Fiſchreuſe. Public (open) s., die Auction, Vergantung. To set to s., feil bieten. S-'s-man, der Tröbler, Kleiderhändler, Viehhändler. S. work, die Arbeit auf den Kauf; *Shk. AL.* 3, 5.

Sáleable, ßehläb'l, verkäuflich, abgehend, gangbar.

Sáleableness, die Verkäuflichkeit, der gute Abgang, die Gangbarkeit.

Sáleably, verkäuflich, abgehend.

Sálebrous, ßällibros, (*salebrosus*), rauh, höckrig, uneben, holperig.

Sálentine, ßällentein, (aus χελιδονιον), das Schöllkraut, die Schwalbenwurz.

Sáliant, ßällient, (*saliens*, Wort der Wapenkunſt), ſpringend, aufſpringend, vorragend.

Sálic, ßällik, ſaliſch. S. law, das ſaliſche Geſetz, nach welchem nur Männer erben, (von Saal, daſſelbe was Halle, alt ein Palaſt, überhaupt ein großes öffentliches Gebäude, *aula*, daher noch Salland, *terra salica*, Freilehngut).

Sáliant, ßällient, ſpringend, hüpfend, klopfend.

Sáligot, ßälligot, die Waſſernuß.

Sálique, ſ. salic.

Saline, ßälein, (*salinus*), ſalzig, von Salz. S. particle, das Salztheilchen.

Salineness, die Salzigkeit.

Salinous, ſ. saline.

Salisbury whites, Wollzeuche in Wiltſhire gefertigt, die nach Salisbury auf den Markt, dann in die Türkei gehen.

Saliva, ßäleihwä, (lat.), der Speichel.

Salival, salivárious, sálivary, ßäleiwäl, ßälliwehrios, ßälliwäri, (vom vorigen), zum Speichel gehörig. S. ducts, die Speichelgänge.

to Sálivate, ßälliweht, durch den Speichelfluß reinigen, saliviren.

Salivátion, ßaliwehſch'n, der Speichelfluß, die Salivirung, Speichelcur.

Sal.vous, ßäleiwos, speichelartig, vom Speichel.

Sállet, ßällit, (verw. mit σκυλαξ, Schale, Schild, Schädel, scull), der Helm; *Shk. bHf.* 4, 10.

Sálleting, ßälliting, ſ. salading.

Sálliance, (ſ. to sally), der Ausfall.

Sállied, ßällid, that Ausfall; Ausfall gethan.

Sállier, ßällier, der einen Ausfall thut.

Sállies, ßällis, die Ausfälle, Einfälle, Streiche.

Sállow, ßällo, (ἑλιτη, ἑλιξ, lat. *salix*, ital. *salcio*, frz. *saule*, verw. mit ἁλς, Θαλασσα, ἑλος, ſelbſt Σολος, att. ὁλος, ſchwarz, wovon das frz. *sale*, lat. *squalidus*, vgl. bald und das niederſ. ſaal, weidenfarbig), die Weide; blaß, bleich, farblos; *Shk. RJ.* 2, 3. S.-tree, die Weide, Saalweide.

Sállowness, die Bläſſe, bleiche Farbe.

Sálly, ßälli, der Ausfall; Einfall, Schuß, die Anwandlung; Munterkeit, Luſtigkeit, Begierde; der Streich; die Streiferei; der Abſtecher, die Reiſe, der Gang; Sara, ſ. Sal. S. of wit, der witzige Einfall. S. of youth, der Jugendſtreich. S. port, die Ausfallspforte, der Ausfall.

to Sálly, (frz. *saillir*, lat. und ital. *salire*, v. ἁλλομαι), ausfallen, ſtreifen. To s. forth, hervorſtreifen, ſich auslaſſen. To s. out, einen Ausfall thun.

Salmagúndi, Salmigóudi, Salmongúndy, ßälmegonndi, (lat. *salgama*, eingemachte Früchte, von ἁλς, *sal*, daher ital. noch *salame*, Eingepökeltes, lat. *salsamentum*), das Salmagundi, der Heringſalat.

Sálmon, ßämmen, (*salmo*), der Lachs, Salm. S. peals, die junge Lachsbrut. S.-pipe, die Lachspipe. S.-'s-seal, Salomons Siegel, die Weißwurz. S.-seuse, oder sewse, der Lachslaich. S. trout, die Lachsforelle.

Salóon, ßäluhn, (ſ. hall), der Salon, weite Saal.

Salóop, (türk. *salep*, verw. Julep), ein köſtliches Getränk der Türken.

Sálope, ßällop, (frz.), ſchmutzig, unrein; das ſchmutzige Weibsbild, die Schlumpe.

Sálpe, ßälly, der Goldſtein, ein Stockfiſch.

Sálpicon, ßälpikon, salpicon, ßälpeik'n, die Fülle, das Füllſel.

Salsamentárious, ßälßämentährios, zu eingeſalzenen Dingen gehörig.

Sálsify, ßälßifei, der Geisbart, Bocksbart, die Haferwurz.

Salsoácid, ßälßoäſſid, (*salsus, acidus*), ſalzſäuerlich.

Salsúginous, ßälſjuhdſchinos, (aus *salsugo*), etwas ſalzig.

Sált, ßahlt, (ἁλς, *sal*. Zu der zweiten Bedeutung vgl. salacious), das Salz; der Geſchmack; Witz; ſalzig, geſalzen; geil, läufig, wollüſtig; *Shk. TA.* 4, 3. S. box, s.-cellar, s. seller, (alt saler, ſo daß jenes entweder pleonaſtiſch wie Erdartiſchocke, oder von *cella* wäre), das Salzfaß, die Salzbüchſe, der Salzkaſten. S. cat, der Salzklumpe. S. eel, der geſalzene Aal; (volks- und ſchiffspr.) ein Endchen Tau, die Strickpeitſche. S. house, die Salzkote. S. maker, der Salzſieder. S. making, das Salzſieden. S. man, der Salzhändler. S. marsh, der Salzteich. S. mine, s. pit, der Salzbruch, die Salzgrube. S. pan, die Salzpfanne. S. shovels, oder spoons, Salzlöffelchen, Salzſchaufelchen. S. spring, der Salzbrunn, die Salzquelle.

to Sált, ſalzen, einſalzen.

Sáltant, ßälltänt, (*saltans*), ſpringend, tanzend.

Saltátion, ßältehſch'n, (*saltatio*), das Springen, Hüpfen, Tanzen; Schlagen, Klopfen.

Sálted, ßahlted, ſalzte; geſalzen.

Sálter, ßahlter, der Einſalzer; Salzhändler.

Sáltern, das Salzwerk, die Salzſiederei.

Sáltier, sáltire, ßahltihr, (frz. *saultière, sautoir*), das Andreaskreuz.

Saltinbánco, ßältinbännko, (ital. *saltimbanco*, eig. der auf eine Bank, ein Brettergerüſt ſpringt), der Bänkelſänger; Marktſchreier, Gaukler, Pickelhering.

Sálting, ßahlting, ſalzend; das Salzen. S. tub, das Pökelfaß.

Sáltish, ßahltiſch, ſalzig, etwas ſalzig.

Sáltishness, das Salzartige, die Salzigkeit.

Sáltless, ſalzlos, ungeſchmackt.

Sáltly, ſalzig.

Sáltness, ßahltneß, die Salzigkeit, der Salzgeſchmack.

Sánable, ßehnáb'l, (*sanabilis*), heilbar.

Sánamund, ßánnemond, die Benedictenwurz, Nelkenwurz.

Sanátion, ßánehsch'n, (*sanatio*), das Heilen, die Heilung.

Sánative, ßánnátiw, heilsam, heilkräftig.

Sánativeness, die Heilsamkeit, Heilkraft.

Sáncebell, ßánnßbell, (aus saints bell), die kleine Glocke, Betglocke.

Sance céremony, ßans ßerrimonni, (frz. *sans cérémonie*), ohne Umstände.

Sanctificátion, ßánktifikehsch'n, (*sanctificatio*), die Heiligung, Heilighaltung, Feier.

Sánctified, ßánktifeid, heilige; geheiligt.

Sánctifier, ßánktifeier, der Heiliger, Heiligmacher.

to Sánctify, ßánktifei, (*sanctificare*), heiligen; heilig machen; beschützen.

Sánctifying, heiligend; das Heiligen.

Sanctimónious, ßánktimohnios, heilig, scheinheilig.

Sanctimóniously, heilig, mit dem Schein der Heiligkeit.

Sanctimóniousness, sánctimony, ßánktimohniosneß, ßánktimonni, die Heiligkeit, Scheinheiligkeit, der heilige Anschein.

Sánction, ßánksch'n, (*sanctio*), die Weihe, das Siegel, die Bestätigung, Einwilligung, Genehmigung; das Gesetz. To give s. to, bekräftigen, gültig machen.

Sánctitude, sánctity, ßánktitjud, ßánktiti, (*sanctitas*), die Heiligkeit; Unschuld, Unsträflichkeit.

to Sánctuarise, ßánktjuáreis, heiligen, schützen, Freistatt verleihen. (Veraltet!)

Sánctuary, ßánktjuári, (*sanctuarium*), das Heiligthum, der heilige Ort, Tempel; die Freistatt, Zuflucht. To take s., Zuflucht nehmen, sich verkriechen. S. man, ein Kirchenflüchtiger; *Shk. Ric.* 3. 1.

Sánd, ßánnd, (wie ψαμμος von ψαω, *arena* von *arere*, so Sand vermuthlich von *áw*, celt. *sychan*, dürren, trocknen), der Sand; die Sandwüste. S-s, die Sandwüste, das Sandufer, die Sandbänke. S. bag, der Sandsack. S. beetle, der Sandkäfer, Sandläufer, Cicindela. S. blind, sandblind, übersichtig, blödsichtig, wenn man Flecken, wie Sand, vor den Augen sieht; *Shk. MV.* 2, 2. wo auch high gravel blind. S. box, die Sandbüchse. S. box tree, der Streubüchsenbaum, die indische Nuß, Hura crepitans. S. crab, der Winker, die Sandkrabbe, Cancer vocans. S. cracks, Waldhornklüfte. S.-eel, der Sandaal. S. gaper, der Sandkriecher, Sandklaffer, Mya arenaria, eine Muschelart. S. gavel, die Sandsteuer. S. martin, die Uferschwalbe. S. mortar, der Sandmörtel. S. pink, die Sandnelke, Dianthus arenarius. S. piper, der Strandläufer. S. pit, die Sandgrube. S. stamper, die Sandtute, der Fliegendreck, eine Muschelart, Conus stercus muscarum. S. stone, der Sandstein. S. walk, die Sandallee. S. wort, das Sandkraut, Arenaria.

Sándal, ßánndel, (pers. *sendel*, lat. *sandalium*), das Sandelholz; die Sandale, lederne Sohle, der lose Schuh, Halbschuh.

Sándarac, ßándaráck, der Sandarach, das arabische Gummi; Wacholderharz; der rothe Arsenik.

Sánded, ßánnded, sandig, besandet; fleckig, gesprenkelt, getüpft; *Shk. MD.* 4. 1.

Sándel, s. sanding.

Sánder, ßánder, Alexander.

Sánderling, der Strandläufer, das Grieshuhn, Tringa cinclus.

Sándors, das Sandelholz.

Sándever, ßánndewer, die Glasgalle.

Sánding, sándling, der Plattfisch, Halbfisch.

Sándish, ßándisch, sandig, sandartig.

Sándy, ßánndi, sandig; leicht, locker; röthlich, rothhaarig. S. hourglass, die Sanduhr.

Sáne, ßehn, (*sanus*), gesund.

Sáng, ßánng, sang, besang; v. to sing.

Sánge, ßánndsch, das Habichtskraut.

Sánglant, ßánglent, (frz.), blutig.

Sanguiferous, ßángwifferes, (*sanguifer*), Blut führend. S. vessels, die Blutgefäße.

Sanguification, ßángwifikehsch'n, (*sanguis*, *facio*), die Bluterzeugung, der Uebergang in Blut.

Sánguifier, ßángwifeier, was Blut macht, der Blutzeuger.

to Sánguify, Blut machen, Blut erzeugen, in Blut verwandeln.

Sánguinary, ßángwinári, (*sanguinarius*), blutdurstig, blutgierig; das Blutkraut.

Sánguine, ßángwin, sanguinisch, blutreich, leichtblütig; heftig, gewaltig; lebhaft, hitzig; von warmer Einbildungskraft, leichtgläubig der-

nd; blutroth; der Sanguiniſche; ıß Blutroth. S. hope, die leichtütige Hoffnung. S. stone, der ılutſtein.

ıguinely, ſanguiniſch, hitzig, bhaft.

ıguineness, sanguinity, ángwineß, ßánawinniti, die ülle von Blut; Leichtblütigkeit, ichtblütige Körperſtimmung; leichte inbildung, Hofferei, das Gehoffe; ie Lebhaftigkeit, Hitze, Voreiligkeit.

nguineous, ßángwinnios, *sanguineus*), zum Blut gehörig; lutreich, ſanguiniſch. S. particles, ie Blutttheilchen.

nguinolent, ßángwinnoent, blutig, blutreich.

nhedrin, ßánnhidrin, (hebr., r. συνεδριον), das Sanhedrin, der ochſte jüdiſche Rath.

nicle, ßánnik'l, (*sanicula*), er Sanikel, das Bruchkraut.

nies, ßehnies, (lat.), der dünne Eiter.

nions, ßehnios, von dünnem Eiter, eiterig.

nity, ßánniti, (*sanitas*), die Geſundheit; der geſunde Verſtand.

nk, ßánk, ſank, verſiel; v. to ink.

ns, ßánß, (frz.), ohne.

nscrit, die Samskrit, heilige indiche Prieſterſprache, Stammmutter ller Sprachen, die Verhältnißbegriffe durch Flexion bezeichnen.

Sánter, ſ. to saunter.

p, ßápp, (οπος, verw. mit Supe, ital. *zuppa*, frz. *sève*, lat. *sebum*), der Saft, das Weiche; fig. ie Beruhigung, *Shk. WT.* 4, 3.; er Splint; das Sappiren, die Untergrabung; Mine. (In letzterem Sinne vom frz. *sapper*, ital. *zappare*, verw. mit κοπτειν, σκαπτειν, ital. *scavare*, *cavare*.)

Sáp, untergraben, ſappiren, miniren.

ipid, ßáppid, (*sapidus*), ſchmackhaft; von Geſchmack, verſtändig.

ipidity, sápidness, ßápiditi, ßáppidneß, das Schmackhafte, der Geſchmack, die Schmackhaftigkeit, der Wohlgeſchmack; geſunde Verſtand.

ipience, ßehpiens, (*sapientia*), die Weisheit.

ipient, (*sapiens*), weiſe, klug.

ipless, ßáppleß, ſaftlos, dürre.

iplessness, die Saftloſigkeit, Dürre.

ipling, ßáppling, das Bäumchen, die junge Pflanze; *Shk. Ilc.* 3, 4.

aponáceous, ßáponehſchos, (*saponaceus*), ſeifenartig.

Sáponary, ßápponári, ſeifenartig; das Seifenkraut.

Sápor, ßehpor, (lat.), der Geſchmack.

Saporific, saporiferous, sáporous, ßáporiffik, ſáporifferos, ßáppporos, Geſchmack gebend; Geſchmack habend, ſchmackhaft.

Sáporousness, die Schmackhaftigkeit, der Geſchmack.

Sápphic, ßáffik, (von der griech. Dichterin Sappho aus Mitylene um die 44 Olympiade), ſapphiſch. So heißt eine Versart in 6/8 Tact, die von trochäiſcher in daktyliſche, und wieder in trochäiſche zurückgeht, mithin eine Variation des Trochäus.

Sápphir, ßáffir, (hebr.), der Sapphir.

Sápphirine, ßáffirein, ſapphiren, von Sapphir; ſapphirartig.

Sáppiness, ßáppineß, die Saftigkeit; Munterkeit.

Sápping, ßápping, untergrabend; das Untergraben, Sappiren.

Sáppy, ſaftig; weich, ſchwach, zart; läppiſch, albern; munter.

Sáraband, ßárrábánd, (ſpan.), die Sarabande, ein ſpan. Tanz.

Sáracen, ßárraßen, der Saracene.

Sáracens, Saracénica, ſ. Sarrasine.

Sárcasm, ßárrkáſm, (σαρκασμος, von σαιρω, zähnblecken, verw. mit zerren), der Sarkaſm, bittere Spott, das Stachelwort.

Sarcástic, sarcástical, ßárkáßtik, ßárkáßtikál, (σαρκαστικος), ſarkaſtiſch, bitter, höhniſch.

Sarcástically, ſarkaſtiſch, bitter, höhniſch.

Sarcásticalness, das Sarkaſtiſche, der bittere Spott.

Sárcel, ßa'rßel, die erſte äußerſte Schwungfeder eines Falken.

Sárcenet, sarsenet, (angeblich aus *sericum Saracenicum*), der Taffet; *Shk. TC.* 5, 1. Es liegt aber auch der Begriff des Weichlichen, Verächtlichen, Weibiſchen darin; daher b. *Shk. aHd.* 3, 1. sarcenet surety for oaths dem good mouthfilling oath gegenüber ſteht; vgl. silk.

to Sárcle, ßa'rk'l, (lat. *sarculare*), gäten.

Sárcling, gätend; das Gäten. S. time, die Gätzeit.

Sarcocéle, ßárkoßihl, (σαρξ, κηλη), der Fleiſchbruch.

Sarcólogy, ßárkollodſchi, (σαρξ, λογος), die Lehre vom Fleiſch, Sarkologie.

Sarcóma, ßárkohmá, (griech.), das Fleiſchgewächs.

Sarcóphagous, ßárkoffágos, (σαρκοφαγος), Fleisch essend; der Sarg, (dies verw. mit *arca*, Kasten, Arche; daher franz. *zarquion*, *cercueil*).

Sarcóphagy, ßárkoffádschi, das Fleischessen.

Sarcótic, ßárkottik, (σαρκωτικος). Fleisch wachsen machend; das Fleisch wachsen machende Mittel.

Sarculátion, ßárkjulehsch'n, (v. *sarculus*), das Gäten.

Sárdel, ßárrdel, (σαρδινη. σαρδινος. von der Insel Sardinien, wo der Fisch häufig war), der Sarder, ein Edelstein; die Sardelle.

Sárdine, sárdinestone, ßárrdein, ßárrdinstohn, der Sarder: ein Edelstein.

Sardinia, ßárrdinniä, Sardinien.

Sardinian, ßárdinniän, sardinisch; der Sardinier.

Sárdius, ßa'rdios, der Sarder.

Sardónian, sardónic, ßárdohniän, ßárdohnik, (σαρδωνιος, s. sarcasm), sardonisch, convulsivisch, krampfhaft, mit Zuckungen. S. laughter, das bittere Lachen. S.-stone, der Sarder, Sardonyx.

Sárdonyx, ßa'rdoniks, der Sardonyx.

Sárge, (altt. Sarge, Särge, Serg, Sarduch, Sarewat, Sarbath, d. i. Wad von *sericum*, dies von dem Perserstamm der Serer, welche der Seidenwürmer pflegten; frz. *serge*, verw. mit ειρος. εριον, ερια, Wollenhaar), Sarsch, Sársch; *Shk. bIIf.* 4. 7.

Sárk, ßa'rk, (einmal für shark, w. s., dann angels. *syrc*, goth. *saerk*; ein nordisches Wort!) der Seehund; das Hemd.

Sárn, ßa'rn, das Steinpflaster; die Auffahrt.

Sárpcloth, ßa'rpklods, das Packtuch.

Sárplar, ßa'rplär, der halbe Sack Wolle.

Sárpliar, sárplier, s. sarpcloth.

Sárrasine, ßárräsin, die Osterluzei; das Fallthor, Fallgatter.

Sarsaparilla, ßársäpärillä, die Sassaparilla, Smilax sarsaparilla.

Sárse, ßa'rß, searce, (frz. *sas*, *sasset*, verw. mit sarge, oder sash, oder beiden), das feine Sieb, Haarsieb.

to Sárse, searce, fein sieben, sieben, bruteln.

Sárt, ßa'rt, der Neubruch, das Rodeland, urbar gemachtes Land.

to Sárve, ßa'rw, mit Zwillich umwinden, stärken.

Sárver, ßa'rwer, (s. salver), der Präsentirteller.

Sásh, ßásch, (urspr. shash, aus σχιδια, gezupfte Leinwand, Zupfsel, Charpie. Aber auch Schoß, Schóßgen, Schóssel, nieders. Schott, von schießen, gehören hieher), die Binde, Schärpe; seidenes Scharpenband; das Ziehfenster, Schiebfenster. S. bit, Ladenbohrer. S. bolt, Ladenriegel. S. buckle, Gürtelschnalle für Frauen. S. fastener, Fensterrahmenschloß. S. knob, messingener Ladenknopf. S. saw, Schließsäge. S. window, das Schiebfenster.

to Sásh, mit einer Binde, oder Schärpe versehen; mit Ziehfenstern versehen.

Sashicundios, ein roth und weiß, oder blau und weiß gewürfeltes, baumwollenes Zeuch aus Ostindien.

Sashóon, ßáschuhn, ein Stück in den Stiefel gelegtes Leder; die lederne Wade (in Stiefeln).

Sássafras, ßássefräß, (*saxifraga*), der Sassafras, Laurus sassafras.

Sásse, ßäß, die Schleuse, das Schutzbrett.

Sát, ßätt, saß; v. to sit.

Sátan, ßähtän, (hebr., phalatija-arab. und ind. *schaitan*, malab. *eritan*, samskr. *schotanajam*, Versuchung, verw. mit ανη, schaden, σχετλιος), der Satan.

Satánic, satánical, ßätännik, ßätännikäl, satanisch, teuflisch.

Satánicalness, das Satanische; die Teufelei.

Sátchel, ßättschel, (sachel, Säckel, Seckel, zu *saccus* gehörig), das Säckchen, Bündelchen, der Bücherbeutel.

Sáte, ßeht, saß; v. to sit.

to Sáte, ßeht, (ἀδω. ἀδιω. vgl. zu sad), sättigen, stopfen, überfüllen.

Sáted, sättigte, stopfte; gesättigt, gestopft.

Satéllite, ßätellit, (*satelles*), der Trabant, Begleiter; Folgestern. S. guard, der Aufwärter, Anhänger, Diener.

Satellitious, ßätelischos, von Trabanten, trabantenartig.

Sátiate, (*satiatus*), satt, überdrüssig.

to Sátiate, (*satiare*, s. to sate), sättigen, befriedigen.

Sátiated, ßehschehted, sättigte; gesättigt.

Sátiating, sättigend; das Sättigen.

Satiety, ßäßehjti, (*satietas*), die Sättigung; Sattheit, Uebersättigung, der Ekel, Ueberdruß.

Sátin, ßättin, (ital. *seta*), der Atlaß; wollener Sátin, oder Damast, ein großgeblümter, starker, steifer, glänzender wollener Stoff.

in Norwich gefertigt; ein baumwollenes Zeuch; die Mondraute, Lunaria *L.* S.-ribbon, das Atlaßband. S.-wood, das Atlaßholz.

Satire, s. satyre.

Satisfaction, ßättisfäckschn, (*satisfactio*), die Genugthuung; Befriedigung, Erstattung; Zufriedenheit, das Vergnügen; die Rache.

Satisfactive, ßättisfäcktiw, genugthuend, befriedigend.

Satisfactorily, ßättisfäcktorili, genugthuend, befriedigend, zur Genüge.

Satisfactoriness, die Befriedigung, Genüge, Zulänglichkeit.

Satisfactory, ßättisfäcktori, genugthuend, befriedigend, zulänglich.

Satisfied, ßättisfeid, befriedigte, sättigte; befriedigt, gesättigt, satt. To be s., genug haben, überzeugt seyn.

Sátisfy, ßättisfei, (*satisfacere*), genugthun, befriedigen; überzeugen; abthun, abhelfen; erstatten, bezahlen, abbüßen; sättigen; den Rest geben.

Satisfying, befriedigend, sättigend; das Befriedigen, Sättigen.

Satrap, ßehträp, (noch heut heißt ein Mahrattenfürst *Chattrapati*, von *pati*, *pa*. Herr und *chattra*. Herrn des Sonnenschirms), der Satrap, Statthalter, Bascha.

Satrapy, ßättrápi, die Satrapie, Statthalterschaft.

Satten, sättin, s. satin.

Sattinet, ßättinet, der Satinet, Halbatlaß; das englische Leder, ein baumwollenes Zeuch, bei den Italiern *pelle di diavolo*.

Saturable, ßättjuráb'l, (*saturabilis*), zu ersättigen, satt zu machen.

Saturant, ßättjuránt, (*saturans*), sättigend.

Sáturate, ßättjureht, (*saturare*), sättigen, eindringen lassen, tränken.

Saturday, ßättordeh, (*dies Saturni*), der Sonnabend, Samstag.

Saturity, ßätjuhriti, (*saturitas*), die Sattheit, Sättigkeit, Fülle, Genüge.

Saturn, ßehtorn, (v. hebr. *satar*, verborgen seyn, in der ital. Mythe der Gott im Lande des Verbergens, Latium, der verborgene, finstere, böse Zeitgott), Saturn; das Blei.

Saturnals, ßätornáls, die Saturnalien, das Saturnsfest, ein Freiheitsfest der Sclaven im December, das pers. *Churremruss*, d. i. fröhlicher Tag, wo der König vom Throne stieg, sich unter die Unterthanen an seinem Tische mischend, sagte: „Ich bin wie Einer aus euch"; wo Teig- oder Thonpuppen geehrt, gegessen, verbrannt wurden).

Saturnian, ßätornián, saturnisch; uralt. S. time, die goldne Zeit.

Saturnine, ßättornein, saturninisch, mürrisch, grämisch, (wie wir auch bleiern in ähnlichem Sinne brauchen).

Sátyr, ßehtir, der Satyr (Bockgott in Bachus Gefolge); Faun, geile Bock.

Sátyre, ßehtir, die Satyre, Stachelschrift, Stachelrede, Spottrede.

Satýric, satýrical, ßätirrik, ßätirrikäl, satyrisch, spottend, beißend, stichelnd.

Satýrically, ßätirrikäli, satyrisch.

Satýricalness, das Satyrische, der Spott, Stachel.

Satýrion, ßätirrion, (griech.), das Knabenkraut.

Sátyrist, ßättirist, der Satyriker, Spötter, Satyrenschreiber.

to Sátyrize, ßättireis, satyrisiren, Satyren machen, durchziehen, durchnehmen.

Sátyrizing, satyrisirend; das Satyrisiren.

Sávage, ßäwwedsch, (frz. *sauvage*, ital. *selvaggio*, also von *sylva*), wild, roh, grob, grausam; der Wilde; rohe Mensch, Grobian, Barbar.

to Sávage, wild machen, zur Rohheit bringen.

Sávagely, ßäwwedschli, wild, roh, grob.

Sávageness, die Wildheit, Rohheit, Grobheit.

Sávagery, die Wildheit, Rohheit; Wildniß, das wilde Gesträuch.

Savánna, ßäwánnä, die freie Weide, Aue (in Amerika).

Sáuce, ßahß, (frz. *sauce*, *saulse*, ital. *salsa*, verw. mit Salz), die Brühe, Tunke, Sauce, der Zuguß. Hunger is the best s., Hunger ist der beste Koch. Sweet meat and sour s., Gutes und Böses durcheinander. I will serve him the same s., ich will's ihm eben so auftischen. It will cost him s., er wird Haare dabei lassen. S. alone, das Knoblauchskraut. S. box, (volksp., wie in Hamb. Fallinbrei), der Frechling, unverschämte Mensch. S. pan, die kleine Pfanne, das Brühnäpfchen.

to Sáuce, mit Brühe, oder Tunke versehen; würzen, zurichten, begleiten.

Sáuced, würzte; gewürzt, begleitet, mit Brühe.

Sáucer, ßahßer, das Brühnäpfchen, die Tunkschüssel; das Unterschälchen. S. eye, das Napfauge, große starre Auge, Ochsenauge. S. eyed, mit Ochsenaugen.

Sáucidge, s. sausage.

Sáucily, ßahßili, frech, unverschämt, trotzig.

Sáuciness, die Frechheit, Unverschämtheit, der Trotz.

Sáucisse, ßahßis, (frz., ital. *salsiccia*), die Wurst; Pulverwurst.

Sáucisson, die Pulverwurst; lange Faschine.

Sáucy, ßahßi, (*salsus*, eig. also salzscharf, prickelnd, dann) verwegen, muthwillig, vorwitzig, *Shk. MD.* 5. 1.; naseweis, *AL.* 3, 2.; frevelhaft, *JC.* 1; 3.; frech, unverschämt, trotzig.

to Sáve, ßehw, (frz. *sauver*, lat. *salvare*), sparen, schonen; retten, bergen; bewahren, erhalten, aufheben; selig machen; sparsam seyn, wohlfeil seyn. God s. the king, es lebe der König! To s. appearances, den Schein meiden. To s. harmless, entschädigen. To s. one's longing, Jemandes Verlangen erfüllen. To s. up, aufsparen, ersparen.

Sáve, (frz. *sauf*, lat. *salvo*, mit einem Hauptwort), außer, ohne, ausgenommen. S. that, außer daß, nur. The last s. one, der Vorletzte. S. all, der Lichterknecht, das Sparendchen. In Ireland arme Jungen, die sich an den Brocken vornehmer Häuser gütlich thun.

Sáved, sparte, bewahrte; gespart, bewahrt.

Sáver, ßehwer, der Erretter, Erhalter; Sparer, gute Wirth.

Sávin, sávine, ßäwwin, der Sadebaum, Sabenbaum, Juniperus sabina *L.*

Sáving, ßehwing, rettend, sparend; sparsam, häuslich; außer, ausgenommen; das Retten, Sparen; die Ersparniß; der Vorbehalt; die Seligkeit.

Sávingly, sparsam, durch Sparen.

Sávingness, die Sparsamkeit, Häuslichkeit; Kargheit, der Geiz; das Seligmachen.

Sávionr, ßehwjer, (frz. *sauveur*, σωτηρ), der Heiland, Erlöser.

to Sáunter, ßannter, angeblich aus *aller à la sainte terre*, eig. zu einer Reise nach dem heiligen Lande betteln gehen, dann überh.) schlendern, müßig gehen, faulenzen. To s. about, herumschlendern.

Sáunterer, ßannterer, der Pflastertreter, Müßiggänger.

Sáuntering, schlendernd; das Schlendern, der Müßiggang.

Sávonet, ßäwwonet, (v. *savon*, verw. mit *sebum*, soap, w. s.), die Seifenkugel.

Sávor, sávory, etc. s. savour, savoury etc.

Sávour, ßehwor, (frz. *saveur*, *sapor*), der Geschmack; Geruch, Duft, die Kraft. Some thing has some s., Etwas ist besser als Nichts.

to Sávour, schmecken, Geschmack haben; riechen, Geruch haben; Geschmack finden, sich weiden; kosten, versuchen. To s. of —, nach — schmecken, riechen.

Sávourily, ßehworili, mit Wohlgeschmack, mit Appetit, mit Vergnügen.

Sávouriness, die Schmackhaftigkeit; der Wohlgeruch.

Sávouring, schmeckend, riechend, kostend; das Schmecken, Riechen, Kosten.

Sávourless, schmacklos.

Sávoury, ßehwori, wohlschmeckend, schmackhaft; wohlriechend, lieblich.

Sávoury, die Saturei, Salbei; *Shk. WT.* 4. 3.

Savoy, ßeweuh, Savoyen; der Savoyer Kohl.

Savoyárd, ßäwwoja'rd, der Savoyard.

Sausage, ßossidsch, (andere Form von saucisse), die Wurst, Bratwurst.

Sáw, ßah, (wie das teutsche Wort, verw. mit dem alten Sachs, isl. *sax*, Messer, lat. *sica*, *sicula*, Sech, Sichel, scythe, sithe, ital. *sega*, σαγαρις, ζαγυλη, *securis*, *secare*, Schächer, Degen. Ferner gehört es zu sagen), die Säge; Sage, das Sprichwort; der Spruch. S. dust, die Sägespräne. S. fish, der Sägefisch. S. fly, die Sägefliege, Blattwespe, Schlupfwespe, Tenthredo. S. mill, die Sägmühle, Schneidemühle. S. pit, die Sägegrube, der Sägestand. S. wrest, der Zahnrichter, die Sägefeile, der Sägerichter. S. wort, das Schartenkraut, die Scharte, Serratula *L.*

to Sáw, ßah, sägen. To s. down, umsägen.

Sáw, sah, besuchte, erlebte; von to see.

Sáwed, ßahd, sägte; gesägt.

Sáwer, s. sawyer.

Sáwing, ßahing, sägend; das Sägen.

Sáwn, ßahn, gesägt.

Sáwyer, ßahjer, der Säger, Holzsäger.

Saxafrass, ßäckßefräß, der Sassafraß.

xifrage, ßäckſifredſch, (*saxifraga*). der Steinbrech.
xifragous, ßäxiffrágos, Steine auflöſend.
xon, ßäckſen, (ob von Sachs unter saw, oder von ſitzen, ſo daß Sachſen, die am Wohnort bleiben, entgegengeſ. den Sueven, Schweifenden, iſt ungewiß), ſächſiſch; der Sachſe; das Sächſiſche. S.-lage, (von lex), der Sachſenſpiegel.
xony, ßäckſeni, Sachſen. Upper S., Oberſachſen. Lower S., Niederſachſen.
y, ßeh, (einmal aus *soie*, *seta*; dann aus ſagen; endlich für assay, v. ſ.), der wollene Zeuch, Soy, *Shk. bHf.* 4, 7.; die Rede, das Sagen; die Probe, das Muſter; ingenommen, geſetzt; *Shk. TN.* 1. 2, 4. *O* 3, 3. S. master, der Probirer, Wardein.
Say, ßeh, ſagen. They s., man ſagt. That is to s.; das heißt, das bedeutet. To s. one's lesson, aufſagen. To s. prayers, das Gebet verrichten, herbeten. To s. mass, Meſſe leſen. S. you so? meinen Sie? To s. over again, noch einmal herſagen.
ying, ßeing, ſagend; das Sagen; die Rede, das Gerede; die Sage, der Spruch.
blood, (volksſpr. ſ. god's blood, vgl. odds), alle Blitz, potztauſend; *Shk. aHd.* 1, 2.
áb, ſkább, (*scabies*, verw. mit ſchaben, κάω, σκαπτω, vgl. shab), die Räude, Krätze, der Grind; Lump, Stänker, Schubiak, d. i. ſchäbichter Jakob. S. wort, der Alant.
abádo, ſkábbehdo, (das vorige, nur mit ſpaniſcher Endung), die Krätze.
ábbard, ſkábbärd, (wie κολεος von κοιλος, hohl und dies von κάω, χάω, κυω, ſ. zu cabbage, cap, ſo gehört auch dies Wort dahin; denn außer obigen Formen iſt auch noch die Form σκεω, σκευω, wovon σκεπος, Hülle, Gefäß, ferner σκεπω, bedecken, wovon σκεπας, σκεπος, Hülle, Bedeckung, σκεπαστρον), die Scheide. S. maker, der Scheidenmacher.
ábbed, ſkább'd, räudig, krätzig, grindig; lumpig, armſelig, ſchäbicht. Sprüchw. one s. sheep will mar all the flock. Ein räudig Schaaf ſteckt die ganze Heerde an.
ábbedness, scábbiness, das Krätzige, die Grindigkeit.
ábby, ſkábbi, ſchäbicht, räudig, krätzig, grindig; lumpig.
Scábious, ſkehbios, ſchäbicht, krätzig, räudig; krätzartig; die Scabioſe, das Grindkraut, Scabiosa *L.*
Scábrous, ſkábbros, (*scaber*), rauh, holprig.
Scábrousness, die Rauhigkeit, Holprigkeit.
Scád, ſkádd, (vgl. shad), der Stöker, die Stachelmakrele, Scomber trachurus.
Scáffling, ſkáffling, der Mittelaal.
Scáffold, ſkáffold, (gehört zu σκευος σκευαζω, wovon unter scabbard, wie das frz. *échafaud*, aber auch zum hebr. *schaphat*, richten, vgl. sceptre), das Gerüſt, Geſtell, der Schauplatz, die Gallerie für Zuſchauer, ſ. *Malone's* history of the Engl. stage, p. 50.; das Blutgerüſt, die Bluthühne, das Schafott; die Schandbühne.
to Scáffold, rüſten, aufrichten, ein Geſtell, Gerüſt machen.
Scáffoldage, ſkáffoldedſch, das Stellwerk, die Bühne, Gallerie, das Schaugerüſt.
Scáffolding, Geſtell machend; das Geſtellmachen; Geſtell, Gerüſt, die Bühne; Einrichtung, das Gebäu.
Scág, ſkágg, die Föhre, Forelle.
Scaláde, scaládo, ſkálehd, ſkálehdo, (v. lat. *scala*), die Beſteigung mit Leitern, das Sturmlaufen, der Sturmlauf.
Scálary, ſkálleri, leiterartig, mit Stufen.
Scáld, ſkahld, (verw. mit scall, und zu Schale, Hülle, *siliqua*, Schelfe, σκυλον, κελυφη, engl. hull, shell, frz. *écaille*, *ecale*, gehörig. Wenn es aber einen nordiſchen Dichter, Scalden, bedeutet, ſo gehört es zu hallen, καλεῖν, gellen, hebr. *kol*, Stimme ꝛc.), der Schorf, Grind; erbärmlich, armſelig, ſchlecht. S.-head, der Grindkopf, Erbgrind S.-headed, grindköpfig. S. miserables, unächte Freimaurer, die im J. 1744. einen ſeltſamen Aufzug, zum Hohn der ächten, hielten.
to Scáld, (einmal vom vorigen, und dann alſo ſchälen; dann vom ital. *scaldare*, aus *calidus*, vgl. cold), ſchuppen; brühen, *Shk. TA.* 2, 2. *KL.* 4, 7.; verbrühen, heiß ſeyn.
Scálded, brühte; gebrüht, verbrüht.
Scálding, brühend; das Brühen, Verbrühen. S. hot, ſiedend heiß, brühheiß. S. house, das Schlachthaus.
Scále, ſkehl, (ſchillert in scald, w. ſ., wie in das lat. *scala*), die Schale, Wagſchale, Wage; Schuppe, Fiſchſchuppe; das Blatt, der

verſtreuen, verbreiten; ſich zerſtreuen, ſich verbreiten.
:átterad, verbreitete, zerſtreute; verbreitet, zerſtreut.
:átterer, der Verſtreuer, Verbreiter.
:áttering, ſkätteringh, verbreitend, zerſtreuend; das Verbreiten, Zerſtreuen.
:átteringly, zerſtreut, aus einander, hin und wieder.
:átterling, ſkätterling, der Landfahrer, Landſtreicher, loſe Kerl.
:atúrient, ſkätjuhrient, (*scaturiens*), hervorquellend.
:aturiginous, ſkätjuridſchinos, quellenreich.
ávage, ſkäwwedſch, (*scevage, schewage*, vom angelſ. *scheawian*, Schauſtellung), der Kramzoll, das Standgeld.
aváldus, der Standgeldeintreiber.
ável, ſkäwwil, (vielleicht vom vorigen, weil dies oft mit Erpreſſungen verbunden war), gefräßig, gierig.
ávenger, scávinger, ſkäwwindſcher, (verw. *scabere*, ſchaben), der Gaſſenfeger, Kothkärner; Gaſſenmeiſter.
áwrack, ſkahräck, das Meermoos, Korallenmoos.
cáving, ſ. scavage.
élerat, ſellerät, (*sceleratus*), der Frevler, Böſewicht, Bube.
:életon, ſelleton, (σκελετον, dg. ausgetrockneter Körper), das Skelett, Gerippe.
:énary, scénery, ſihneri, (v. *scena*), die Vorſtellung; Verzierung, Bühnenverzierung, das Bühnengeräth; die Darſtellung, das Bild, Gemälde; die Vertheilung der Auftritte in einem Schauſpiel.
:éne, ſihn, (*scena*, σκηνη, hebr. *schacan*, wohnen, *schaken*, Bewohner, Einwohner, Anwohner, Nachbar, *scheken*, Wohnung), die Scene, der Auftritt; Schauplatz, die Bühne; das Stück, die Handlung; Bühnenverzierung, Bühnenwand, Couliſſe. (Die jetzigen beweglichen, gemalten leinwandenen Vorhänge kannte man vor Shakeſpear nicht; ſ. *Malone's* hist. of the Engl. stage, p. 60. 70.)
:énic, scénical, ſennik, ſennikäl, theatraliſch, dramatiſch, bühnenmäßig.
:enográphical, ſennográfikäl, (σκηνογραφικος), perſpectiviſch, fernſcheinig gezeichnet.
:enográphically, perſpectiviſch.
:enógraphy, ſinoggráfi, (σκηνογραφια), der perſpectiviſche Riß, Abriß; Fernſcheinlehre.
Scént, ſennt, der Geruch; Duft; die Witterung; *Shk. TN.* 2, 5. To put a wrong s. upon, auf die falſche Spur bringen, irre machen.
to Scént, (*sentire*; aber auch zünden klingt an), riechen; wittern, ſpüren, *Shk. H.* 1, 5.; düften, räuchern.
Scénted, roch, witterte; gerochen, gewittert; von Geruch. Sweet s., ſüß duftend.
Scéntleſs, geruchlos.
Scépter, ſeppter, (σκηπτρον, Stab, Stock, Schaft, shaft. *scipio*, σκαπος, hebr. *schebet*, Richterſtab, *schaphat*, richten, ſ. scaffold. Auch Schöffe und Schöppe gehören hieher, wie to shape). das Scepter. S. bearer, der Sceptertrager.
Scéptered, ſeppter'd, mit einem Scepter, Scepter tragend.
Scéptic, ſepptik, (σκεπτικος), ſkeptiſch, zweifelſüchtig; der Skeptiker, Zweifler.
Scéptical, ſkeptiſch, zweifelſüchtig.
Scéptically, ſkeptiſch.
Scépticalneſs, das Skeptiſche; die Zweifelſucht.
Scépticiſm, ſepptiſißiſm, der Skepticiſmus, die Zweifelſucht.
Scéptre, scéptred, ſ. scepter, sceptered.
Scheánwing, ſ. scavage.
Schédule, ſeddjul, (σχεδη, *schedula*), der Zettel, die Liſte, das Verzeichniß.
Schélley, ſkelli, der Purpurfiſch.
Schématiſm, ſkihmätiſm, die Abbildung, Vorſtellung, Geſtaltung; Figur der Aſpecten.
Schématiſt, der Entwerfer, Projectmacher.
Schéme, ſkihm, (σχημα), das Schema, Vorbild, Bild, die Abbildung, Geſtalt; der Abriß, Entwurf, Plan; das Syſtem, Ideal; die Figur der Aſpecten; (volksſpr.) eine Luſtbarkeit, Partie.
Schémer, ſchémiſt, der Entwerfer, Projectmacher, Planmacher.
Schéſis, ſkihſiß, (σχεσις), die Fertigkeit, das Verhältniß.
Schiff, ſkiff, (Schiff), das Boot.
Schirróſity, ſkirroſſiti, die Drüſenverhärtung.
Schirrous, ſkirros, verhärtet.
Schirrus, (ſ. to scar), die Verhärtung, verhärtete Drüſe.
Schiſm, ſißm, (σχισμα), das Schisma, die Spaltung, Kirchentrennung.
Schiſmatic, ſißmätik, ſchiſmatiſch, zur Trennung gehörig; der Schiſmatiker, Kirchabtrünnige.

Sorts, von *scindo*, *scido*, σχίζω, pr. σχιδῶ), die Schere.
issible, scissile, ßiſſib'l, iſſil, spaltbar, zu zerschneiden.
ission, ßiſſch'n, (*scissio*), das spalten, der Schnitt, die Zerschneidung.
ssors, s. scissars.
ssure, ßiſſchur, der Spalt, iß.
te etc., s. site.
erótic, ſklirottik, (v. σκλη-ς). hart; das Verhärtungsmittel.
tunicle, die harte Haut des Augapfels.
Scóat, ſkoht, (auch scatch, otch, scheint doch zu scate zu geren. Die Entstellung des Worts rf in dieſer Mengſprache nicht bemden), einen Hemmſchuh anlegen, t einem Hemmſchuh verſehen; hemn, aufhalten, stauen.
bs, (lat.), Feilstaub.
cóff, ſkoff, (σκωπτειν, vgl. to gleek und buffoon), spotten, hnen; *Shk. Rb.* 3, 2. To s. at, shöhnen.
ff, die Spötterei, der Spott, hn.
ffer, ſkoffer, der Spötter, hnſprecher.
ffing, spottend, höhnend; das otten, Höhnen.
ffingly, spöttiſch, höhniſch.
gan (Henry), ein Dichter zu inrichs des IV. Zeiten, lebte mit d noch nach Chaucer; s. die Ausleg. *Shk. bHd.* 3, 2.
ld, ſkohld, die Schelterin, nkerin, das böſe Weib.
cóld, (verw. mit Schuld, lt), ſchelten, zänken, keifen, nähen. To s. at, ausſchelten.
lded, ſchalt; geſcholten.
lding, ſkohlding, ſcheltend; Schelten.
ldingly, ſcheltend, zänkiſch, Schelten.
lop, ſkollop, (s. scallop), die mmuſchel, Jakobsmuſchel; der lleuſchnitt, Krebsſchnitt, die runde ſe.
óllop, wellenförmig ſchneiden, kerben, ausſchweifen, zackig maa, auszacken.
opéndra, ſkollopenndrä, ech.), der Vielfuß, Kellereſel, die l; Meerraſſel, Meerraupe; eine giftiger Schlangen; die Hirſchze, das Milzkraut.
ber, ſtomber, (σκομβρις, βρος), die Makrele.
m, ſkomm, (σκῶμμα, nur verwechſelt mit σκωπτης, σκωμς), die Spottrede, Stichelrede, rei; der Hofnarr, Poſſenreißer.

Scónce, ſkonß, (die Verſchiedenheit der Bedeutungen beweiſet, daß hier mehrere Anklänge Statt finden, wie Schanz, ital. *scanso*, *scansare*, *sansare*, welche wol wieder an σκηνη, σκηνος, Scheune, erinnern, alſo überhaupt den Begriff des Deckens, Bergens, (κευθειν, κυθειν, von κεω, σκεω, σκεπω, *condere*, *abscondere*, vgl. scene) haben. So iſt auch Laube ein bedeckter Platz, und *vineae* kommen bei Cäſar als Belagerungswerkzeug oder Antwerch vor. Mithin könnte sconce urſpr. Laube, Hütte, überh. was deckt, verbirgt, bedeuten. Nicht viel ändern würde es den Sinn, wenn man σχοῖνος, σχοινις als Binſenmatte, Binſengeflecht, oder καυισκιον, Rohr-, Korbmatte durchhörte, die wol auch zu Antwerch gebraucht werden konnten. In der zweiten Bedeutung klingt wol ſcheinen, oder ſchauen, in der dritten Schank, Schänke, mittellat. *scancio*, franz. *guinguette*, ital. *cioncare*, in der vierten κονδος, κονδυ, etwas Rundes, Hohles, = κωδος, κοττα, κεφαλη, an), die Schanze, das Bollwerk, *Shk. He.* 3, 6.; der Wandleuchter, Lichtſpiegel; die Geldſtrafe, Zeche; der Schädel, Kopf; *Shk. Co.* 3, 2. *H.* 5, 1. To build a s., einen Bären anbinden, den Wirth ſchwänzen.
to Scónce, ſchwänzen, davon ſchleichen, (wie unſer „ſich drücken"); blechen laſſen, eine Geldſtrafe auflegen. (Gemein!)
Scónced, ſchwänzte; ließ blechen; geſchwänzt; blechen laſſen.
Scóncing, ſkonnßing, ſchwänzend; Geldſtrafe auflegend; das Schwänzen; Auflegen einer Geldſtrafe.
Scóoner, s. schoonor.
Scóop, ſkuhp, (verw. σκαφιον, σκαφειον, frz. *ecope*, wie die teutſchen Wörter; aber auch Schub von ſchieben, σοβειν, vgl. to shove, gehört hieher), die Schüppe, Schaufel, Schöpfkelle; der Spatel; Hieb, Streich.
to Scóop, ſchaufeln, ſchöpfen; ausſchaufeln, leeren; aushöhlen; wegführen, wegſchaffen.
Scóopor, ſkuhper, der Schaufler, Schöpfer, Ausleerer; Krummſchnabel, Kreuzvogel. S. hole, (Nautik) das Speigatt. S. leather, das Speigattleder. S. nail, der Speigattnagel.
Scóopet, s. scoop.
Scópe, ſkohp, (σκοπος, *scopus*), die Abſicht, das Ziel, der Zweck; Raum, Spielraum, Platz; das Freie, die Freiheit, Zügelloſigkeit.

to Scóppet, (dasselbe was to scoop, verw. mit dem ital. *scopettare*, frz. *epoussettes*), wegschaffen, fegen.

Scóptical, (vgl. to scoff), spöttisch, höhnisch.

Scópulous, skopjulos, felsig, klippig, voller Klippen.

Scorbútic, scorbútical, skahrbjuhtik, (lat., alt Schorbuck, Schorbock, holl. *scheurbuik*, schwed. *skörbing*, was man von scheuern und Bauch ableitet, eben so gut aber zu scar, scharren, scharben, scharf, scurvy, rechnen kann), scorbutisch, mit Scharbock behaftet.

Scorbútically, skahrbjuhtikáli, scorbutisch. S. affected, mit dem Scharbock behaftet.

Scorbúticalness, scorbúticness, das Scorbutische, der Scharbock.

to Scórch, skahrtsch, (pers. *chur*, Feuer, zend. *shir*, *shur*, samskr. *surga*, *sura*, Sonne, davon σειριος, der brennende Hundsstern, ind. *Surtur*, die leuchtende brennende Welt, mit dem Flammenschwert. In der Sämundischen Edda *skirleitt*, Sonne, *skirnir*, Aether, vgl. Schur alt f. Feuer, schüren, Schornstein), sengen, brennen, *Shk. MW.* 1, 3. *cHf.* 2, 6.; rösten, braten, dörren; dorren, ausdorren.

Scórched, sengte, dorrte aus; gesengt, ausgedorrt; *Shk. KJ.* 3, 1.

Scórching, skahrtsching, sengend, ausdörrend; das Sengen, Ausdorren.

Scórdion, scórdium, skahrdion, skahrdiom, (σκορδον, σκορδου, σκοραδιον), die Scordie, der Lachenknoblauch.

Scóre, skohr, (verw. mit to scar, w. s., isl. *scora*, kerben, und rechnen. Der Zusammenhang der Bedeutungen ergiebt sich leicht; denn selbst eine Partitur ist eine lineirte, gekerbte Blattseite), das Kerbholz, die Kerbe, Linie, der Strich; die Rechnung, Zeche; der Posten, die Schuld; Ursache, der Grund; die Partitur; die Steige, die Zwanzig, (wo es an εικοσι erinnert — denn r und s wechseln nicht selten — und wie unser Zig, Mandel, Schock gebraucht wird); *Shk. bHd.* 3, 2. Three s., sechzig. Four s., achtzig. To run in s., anschreiben lassen, Schulden machen. To quit s-s, die Rechnungen abschließen. Upon a new s., auf neue Rechnung. Upon what s.? aus welchem Grunde? Upon the s. of friendship, um der Freundschaft willen. A song in s., ein Lied in Noten, in Partitur.

to Scóre, ankerben, auftreiben; bemerken, anstreichen, unterstreichen; anschreiben, borgen; beimessen, zuschreiben. To s. out, ausstreichen. To s. up, anschreiben, bezeichnen; auflaufen.

Scóred, bemerkte, schrieb an; bemerkt, angeschrieben.

Scória, skohriä, (lat., vgl. scorn), die Schlacken.

Scóring, skohring, bemerkend; anschreibend; das Bemerken; Anschreiben.

Scórious, skohrios, schlackig, wie Schlacken, voll Schlacken.

Scórn, skahrn, (angeblich verw. mit dem gr. σκωρ, Unrath, Koth, nieders. Scharn, Mist. Warum aber nicht mit unsern scheren, (κειρειν), Schur, schurigeln, mit scaro, w. s., ital. *schernire*, *scherno?*), der Spott, Hohn, die Geringschätzung, Verachtung. To make s. of, geringschätzen, verspotten. To think s. of —, unter seiner Würde halten.

to Scórn, skahrn, spotten, verspotten, höhnen; verschmähen, geringschätzen, verachten; schlecht finden, sich verdrießen lassen. I s. it, ich halte es meiner für unwürdig.

Scórned, spottete, verschmähte; gespottet, verschmäht.

Scórner, der Spötter, Verschmäher, Verächter.

Scórnful, skahrnful, verachtend, spottend, höhnend, trotzig, übermüthig. With a s. eye, mit höhnischem Blick.

Scórnfully, spöttisch, höhnisch, verächtlich.

Scórnfulness, das Spöttische, Höhnische, Verächtliche, der Trutz, Uebermuth, Stolz.

Scórning, skahrning, höhnend, verachtend; das Höhnen, Verachten. Sprüchw.: After s. comes catching, erst verachtet, dann begehrt.

Scórpion, skahrpien, (σκορπιος), der Skorpion; die große Armbrust, (wie mehreres Gezeug von Thieren benannt wurde). S. fly, die Skorpionfliege, Panorpa. S.-grass, das Skorpionenkraut, der Schneckenklee, Scorpiurus *L.* S. senna, die Skorpionenkoronille, Skorpionspelzschen, Coronilla emerus. S. spider, die Minierspinne, Aranea nidulans. S.-'s thorn, Stechginster, Stachelpfriem, Ulex europaeus. S. tick, die Skorpionspinne, der Lauskönig, Phalangium cancroides. S.-'s-tail, die peruvianische Sonnenwende. S.-wort, die Skorpionenwurz.

to Scórse, (ital. *scorso*, von *scorrere*, verw. unserm verkehren, analog dem griech. τορω), den

deln, tauschen, besonders Pferde; laufen, jagen. (Veraltet b. Spens.)

:orzonéra, skahrsonihra, das Vipergras, der Schlangenmord.

:ót, skott, (einmal vgl. Caledodonia; dann angels. *sceat*, *sceot*, isl. *skot*, *skat*, verw. mit frz. *écot*. ital. *scotto*, *riscuotere*, *riscosso*. schießen, wie in zusammengeschossenes Geld, Zuschuß), der Schotte; Schoß, Antheil, das Loos; die Rechnung, Zeche. S. and lot, die Abgaben, Steuern, Pfarrschoß. S. free, zollfrei, ungestraft.

ótch, skotsch), (s. das folg. und vor.), der Schnitt, Einschnitt, die Schnitte, das Schnittchen, die Kerbe, Schramme, *Shk. AC.* 4, 7.; der Schotte; schottisch. The S., die Schotten, Schottländer. S. bait, (volksp.) das Steckenbleiben, Haltmachen. S. chocolate, Schwefel und Milch. S. man, der Schotte. S. woman, die Schottländerin. S. collops, die gebratenen Kalbsschnitten. S.-fiddle, die Krätze. S. gauze, Marly. S.-hobby, der magere Klepper. S.-hoppers, das Hupfspiel. S. mist, der dicke feuchte Nebel. S. warming pan, (volksp.) eine Dirne; ein Furz. S. rose, die Haiderose, Dünenrose, Marterdorn, Rosa spinosissima.

Scótch, (scheint mit κοπτω, κοπτω, *cutio*, to cast, catch, w. s. verw.), Einschnitte machen, schneiden, hauen, kerben, einschneiden, hacken, zacken, zerhacken, *Shk. Co.* 1, 5. *M.* 3, 2.; hemmen, aufhalten.

ótching, kerbend, zackend; das Kerben, Zacken.

ótor, die schwarze Ente, Anas nigra.

ótia, skohsche, die Rinne, Krinne, Vertiefung (in der Baukunst).

ótist, skohtist, der Scotist, Anhänger des Duns Scotus.

otland, skottländ, Schottland.

ótomy, skottomi, (σκοτωμα), der Schwindel, das Drehen.

óttering, skottering, das Verbrennen eines Büschels Erbsenstroh, (die letzte Handlung bei der Ernte in Herefordshire).

óttish, skottisch, schottisch, schottländisch.

ovel, skowwl, (verw. mit scoop, *scopa*, shovel, Schaufel), der Ofenwisch, Ofenbesen.

oul, s. scowl.

Scould, s. scold.

ouling, s. scowling.

Soundrel, skaundril, (verw. mit unserm Schande, schändlich, vielleicht Schandkerl), der Schuft, Lump, Schurke; *Shk. TN.* 1, 3.

to Scoup, s. to scoop.

to Scour, skaur, (vgl. to scar, und das pers. *schuriden*, ital. *scorrere*), scheuern, fegen, wischen, reiben; reinigen, säubern; abführen, purgiren; streifen, anstoßen, scharren; schwärmen, rennen, vorbeifahren, hin und her laufen, herumstreifen; über etwas hinaus laufen; durchwandern, durchstreifen; die Ohren reiben, abprügeln (volksp.). To s. on their way. *Shk. W T.* 2, 1., den Weg beschleunigen, eilen. To s. the sea, Streiffahrten thun, Seeräuberei treiben. To s. the sea of pirates, die Seeräuber vertreiben. To s. along, längshin streifen. To s. about, herumschwärmen. To s. away, davon wischen.

Scoured, halb gebleicht.

Scourer, skaurer, der Scheurer, Reiniger; Fleckenausmacher; Renner, Herumstreifer, Landstreicher; das Abführungsmittel, die Purganz.

to Scourge, skohrdsch, (verw. mit *corium*, χοριον, Leder, γερρον, Fell, Schurz, ital. *correggia*), geißeln, peitschen; züchtigen, strafen; *Shk. KL.* 1, 2.

Scourge, die Geißel, Peitsche; Strafe, Plage, Ruthe.

Scourged, geißelte, strafte; gegeißelt, gestraft.

Scourger, skohrdscher, der Geißeler, Züchtiger, Strafer.

Scourging, skohrdsching, geißelnd, strafend; das Geißeln, Strafen.

Scouring, skauring, scheuernd, reinigend, streifend; das Scheuern, Reinigen, Streifen; der Durchfall; das Gelaufe; *Shk. TA.* 5, 3. To escape a good s., dem nassen Ungewitter entrinnen, mit einem blauen Auge davon kommen. S. balls, Fleckkugeln. S. drops, Fleckwasser. S. paper, Scheuerpapier.

to Scourse, skohrs', s. to scorse.

Scourser, der Tauscher, Vertauscher. Horse s., der Roßtäuscher.

Scout, skaut, (s. das folg.), die Feldwache; Streifwache, Patrouille; der Horcher, Späher, Kundschafter, Bothe, Diener; Spion; die Advisjacht; der Schaut, Schultheiß; (schott.) der Alk, krummschnabelige Taucher, Alca torda. S. watch, die Feldwache.

to Scout, (vermuthlich eher von schauen, als von *écouter*, *auscultare*), spähen, ausspähen, belauren, spioniren, kundschaften; recognosciren; patrouilliren; spotten, sticheln (volksp.).

water, das Seewaſſer, Salzwaſſer. S.-weed, das Meergras, die Seenneſſel. S. wit, der Matroſenwitz. S. worthy, tuchtig für die See.

Séal, ßihl, (*sigillum*, verw. mit δεικνυειν, Zeichen, alt Teken, engl. token, frz. *scel, sceau*; dann aus sea calf), das Siegel, Petſchaft; Seekalb, die Robbe. Our lady's s., die ſchwarze Zaunrübe, Schmeerwurz, Tamus *L.* To set (put) the s. to, das Siegel aufdrücken. S. ring, der Siegelring, das Petſchaft. S. killer, der Robbenſchläger.

to **Séal**, ſiegeln, beſiegeln, verſiegeln. To s. up, zuſiegeln.

Séaled, ßihl'd, ſiegelte; geſiegelt.

Séaler, der Siegler, Verſiegler.

Séaling, ßihling, ſiegelnd; das Siegeln. S. wax, das Siegelwachs, der Lack.

Séam, ßihm, (angelſ., teutſch Saum; ferner von Seim, ſ. saim), die Naht, Fuge; Spalte, der Riß, die Narbe, Schramme; der Saum; das Maaß, die Laſt, Ladung; acht Scheffel (Korn); hundert und zwanzig Pfund (Glas); das Schweineſchmalz, Talg. S-s, die Spalte im Huf; *Shk. TC.* 2, 3. S. rent, die aufgeſprungene Naht, der Riß.

to **Séam**, ßihm, zuſammennähen, ſäumen, umborten, fugen, einfugen; ſchrammen, mit Narben bezeichnen, ſpalten.

Séamed, nähte; fugte; ſchrammte; genäht; gefugt; geſchrammt.

Séamless, ßihmleß, ohne Naht.

Séamster, ßemmſter, der Leinwandkrämer; Näher.

Séamstress, ßemmſtreß, auch **sempstress**, die Leinwandkrämerin; Näherin.

Séamy, ßihmi, mit einer Naht, mit Nähten. S. side, die Nahtſeite, unrechte Seite; *Shk. O.* 4, 2.

Séan, ßihn, (zuweilen seine, auch saine, angelſ. *segne*, lat. *sagena*, σαγηνη, σαγις), das Schlagnetz, lange Garn, Zuggarn.

Seápoy, ſ. sepoy.

Sear, ßihr, (vgl. to scurch, und ξηρος unter to scar), trocken, dürre; *Shk. M.* 5, 3. wo es mit yellow leaf verbunden iſt, vgl. dort Malone; doch ſcheint es dort hauptwörtlich der Brand zu ſeyn. S. cloth, (ſ. cere-cloth, wenn auch das angelſ. *sar-slath* ein ſchmerzſtillendes, ein Wund-Pflaſter iſt — *sair* iſt ſchott. = sore, und Wunde —; denn auch κηρωτον iſt Wachs- oder Klebepflaſter), die gewichſte Leinwand, das engliſche Pflaſter.

to **Sear**, ßihr, (σειραινειν, σειρειν, ξηραινειν, ξηραν, θερειν, dörren, teutſch verſehren, verbrennen, alſo von ξηρος, mundartl. σερος, sear, wovon shore, m. ſ., θερος, Sommer, θερμη, Wärme, altlat. *formus*, heiß. Im Norden iſt sear der Herbſt), brennen, ſengen, durchglühen, *Shk. M.* 4, 1. *Rc.* 4, 1. *cHf.* 5, 6. *Cy.* 1, 2; wiſchen; verſehren, brandmarken; *Shk. AW.* 2, 1. *WT.* 2, 1.

Séarce, ßerrß, ſ. sarse.

to **Séarce**, ßerrß, ſ. to sarse.

Séarcer, ßerrßer, der Sieber.

to **Séarch**, ßertſch, (frz. *chercher*, das wol aus δερκω, ſehen, ſcharf ſehen, wovon δερξις, das Sehen, δορκας, δορξ, wofür ion. ζορκας, ζορξ, da der Ziſchlaut ſchon in δ liegt, wie in ζ, ſ. D), ſuchen, forſchen, unterſuchen; beſichtigen, durchſuchen; auch fig. heimſuchen, durchdringen (wie im Ital. *un tremor mi ricerca le ossa*). To s. after (for), nach — ſuchen, nachforſchen. To s. into, eindringen, unterſuchen. To s. out, ausſuchen, ergründen, ausfündig machen.

Séarch, das Suchen, Forſchen, Unterſuchen, Durchſuchen, Nachjagen, Nachſpüren; die Unterſuchung, Prüfung; das Streben, Beſtreben; die Bemühung. To go in s. of, nachjagen, aufſuchen. S. warrant, der Hausſuchungsbefehl.

Séarched, ßertſcht, ſuchte, beſichtigte; geſucht, beſichtigt.

Séarcher, ßertſcher, der Sucher, Forſcher, Unterſucher, Spürer; Beſichtiger, Leichenſchauer.

Séarching, ßertſching, ſuchend, forſchend, beſichtigend; durchdringend, ſtark; (daher b. *Shk.* searching wine — it perfumes the blood); das Suchen, Forſchen, Beſichtigen.

Séarcing, ßerrßing, ſiebend; das Sieben.

Séared, ßihr'd, brannte, ſengte, wichſte; gebrannt, geſengt, gewichſt. S. bough, der dürre Aſt. S. conscience, das verletzte Gewiſſen.

Séaredness, das Gebrannte, Verſengte, Verſehrte; Brandmahl.

Seárge, ſ. serge.

Séaring, ßihring, brennend, ſengend, wichſend; das Brennen, Sengen, Wichſen. S. candle, der brennende Wachsſtock. S. iron, das Brenneiſen.

Seárse, ſ. searce.

Séason, ßihſ'n, (frz. *saison*, welches von *satio*, Saatzeit, zu ſtammen ſcheint, wie das ital. *stagione* von *statio*, Stand der Sonne, als Zeichen der Jahrszeit. In der letzten Bedeutung, von *assaisonner*, iſt es von *salesondire*), die Jahrzeit, Zeit, rechte Zeit; Weile, der Augenblick; die Brunnenzeit; Schauſpielzeit; Würze. In s., zu rechter

Sécondly, ßeckondli, zweitens, zum zweiten.

Sécondrate, (ſ. rate), die zweite Reihe; von der zweiten Reihe.

Sécrecy, ßihkreßi, die Heimlichkeit; Geheimhaltung, Verſchwiegenheit; Einſamkeit, Abgeſchiedenheit, Eingezogenheit. In s., insgeheim; unter der Hand.

Sécret, ßihkrit, (*secretus*), geheim, heimlich, verborgen, einſam; verſchwiegen; das Geheimniß, der geheime Zuſtand. In s., insgeheim, im Vertrauen. To be in the s., darum wiſſen. To let one into the s., einem die Sache offenbaren; einem eine Naſe drehen; volksſpr. im Spiele, wie Wettrennen, prellen.

to Sécret, ßihkrit, geheim halten, verſchweigen, verhehlen.

Sécretarishìp, ßeckritärißchip, die Secretärſtelle, Geheimſchreiberſtelle.

Sécretary, ßeckritäri, (*secretarius*), der Secretär, Geheimſchreiber; eine Falkenart, (die auch teutſch Sekretär heißt, verſtümmelt aus *sagittarius*, oder *serpentarius*).

to Secréte, ßikriht, (*secernere*), bei Seite legen, wegräumen, verſtecken; wegſchließen, verwahren; abſondern.

Sécreted, ßihkrited, verſchwieg; verſchwiegen.

Secréted, ßikrihted, verwahrte, ſonderte ab; verwahrt, abgeſondert.

Sécreting, ßihkrrting, verſchweigend; das Verſchweigen.

Secréting, ßikrihting, verwahrend, abſondernd; das Verwahren, Abſondern.

Secrétion, ßikrihſch'n, (*secretio*), die Abſonderung; abgeſonderte Feuchtigkeit.

Sécretist, ßihkritiſt, der Geheimnißkrämer.

Secretitious, ßikretiſchos, abgeſondert.

Sécretly, ßihkritli, heimlich, insgeheim, verborgen.

Sécretness, die Heimlichkeit, Verborgenheit; das Geheimniß; die Verſchwiegenheit.

Sécretory, ßeckritorri, zur Abſonderung gehörig.

Séct, ßeckt, (*secta*, von *sequi*, *sectari*), die Secte, Rotte, Partei; Lehrzunft, Glaubenspartei, Glaubenszunft; (das Geſchlecht — nach den Ausleg. *Shk. bHd.* 2,4 misbräuchlich für sex —); der Sprößling, Setzling, Sproß = scyon; *Shk. O.* 1, 3.

Sectárian, ßecktehriän, ſectiriſch; der Sectirer, Parteigänger; Rottenmacher.

Sécrarism, ßecktärißm, die Sectirerei.

Séctary, der Sectirer; Nachfolger, Schüler.

Sectátor, ßektehter, der Anhänger, Jünger, Schüler.

Séction, ßeckſch'n, (*sectio*), das Schneiden, der Schnitt, Einſchnitt; Durchſchnitt, die Theilung, Section, Oeffnung; der Theil, Abſchnitt.

Séctor, ßecktor, der Ausſchnitt; Sector, Proportionalzirkel.

Sécular, ßeckjulär, (*saecularis*, von *saeculum*; dann im kirchlichen, nach dem helleniſtiſchen αἰων. ſ. das hebr. *olam*, Welt, Zeitlichkeit, beſtimmten Sinne), hundertjährlich; weltlich; der Weltgeiſtliche.

Seculárity, ßekjuläriti, die Weltlichkeit, das Weltliche, der Weltſinn; weltliche Stand.

Secularizátion, ßekjulariſehſch'n, die Seculariſirung, Einziehung, Weltlichmachung, Verweltlichung.

to Sécularize, ßeckjulareis, ſeculariſiren, (Klöſter, oder fromme Stiftungen) verweltlichen, weltlich machen, einziehen.

Sécularly, ßeckjulärli, weltlich.

Sécularness, ſ. seculariry.

Sécundary, ſ. secondary.

Sécundine, ßeckondein, ſ. secondine.

Secúre, ßikjuhr, (*securus*), ſicher, verſichert, gewiß; zuverſichtlich, ſorglos, ſicher geglaubt; *Shk. O.* 4, 1. S. of him, ſeiner verſichert. S. from her, ſicher vor ihr.

to Secúre, ſichern, gewiß machen, verſichern; ſchützen, decken, verwahren; ſich verſichern, ſich eigen machen; verſchließen, einſperren. To s. one, ſich jemands verſichern, einen veſt halten.

Secúred, ßikjuhr'd, ſicherte, verwahrte; geſichert, verwahrt.

Secúrely, ßikjuhrli, ſicherlich, ſicher, gewiß, ruhig, ohne Sorge.

Secúrement, ßikjuhrment, die Sicherung, Sicherheit, der Schutz, Gewahrſam, die Bürgſchaft.

Secúreness, die Sicherheit, Gewißheit, Sorgloſigkeit.

Secúring, ßikiuhring, ſichernd, verwahrend; das Sichern, Verwahren.

Secúrity, ßikjuhriti, die Sicherheit, Gewißheit; das Zutrauen, die Sorgloſigkeit; Verſicherung, der Schutz; die Bürgſchaft, der Bürge, das Pfand.

Sedán, ßidänn, (nach Johnſon von dem Erfindungsort Sedan in Champagne. Warum aber nicht des *sedere*, ſitzen? Sie kamen in England unter Karl dem I. auf), die Sänfte, der Tragſeſſel.

Séel, ßihl, (in der ersten Bedeutung wär' es bloß andere Schreibung für ceiling, w. s.; in der zweiten von ἑλω, εἰλω, εἰλυω, welches sowol wälzen, als sich einhüllen, bedecken, verbergen bedeutet, so wie εἰλυθαω von wirbelnden, kreuzenden Stürmen und Blitzen gebraucht wird. So frz. *ciller*; unser gauvörtliches sich sielen), der getäfelte Boden, das Täfelwerk; Wälzen, Wrackeln, Rangen.

to Séel, (s. das vor.), täfeln; sich wälzen, sich schmeißen, wrackeln (von Schiffen im Sturm); (einem Falken, der Abrichtung wegen) die Augen schließen, die Augen vernähen, *Shk. AC.* 4. 12. (wo nicht seal zu lesen) 5, 2. *O.* 1, 3. 3, 3.; blinzen; grau an den Augen werden (von Pferden).

Séeled, täfelte; wälzte sich; vernähte; getäfelt; gewälzt; vernäht.

Séeling, ßihling, täfelnd; sich wälzend; Augen vernähend, bedeckend, verhüllend, *Shk. M.* 3, 2.; das Täfeln; Wälzen; Augenvernähen, Verhüllen.

Séely, ßihli, (vgl. silly, goth. *salugur*, unschädlich), seelig, glücklich; einfältig, albern.

Séem, s. seam.

to Séém, ßihm, (gehört zu ὁμοιος, ὁμοιοω, und ist mit unserm ziemen verw., isl. *saema*, daher *saemd*, Zier, *saemiligt*, ziemlich, was ziemt, anständig, engl. seemly), scheinen, aussehen, vorkommen. It s-s, es scheint; ja wohl.

Séemed, schien; geschienen.

Séemer, der Scheinende, Scheinhaber, der sich einen Schein giebt.

Séeming, scheinend, scheinbar; das Scheinen, Ansehen, der Schein; die Meinung.

Séemingly, ßihmingli, scheinbar; dem Schein nach.

Séemingness, die Scheinbarkeit, Außenseite, der Anschein.

Séemliness, ßihmlineß, die Anständigkeit, der Wohlstand.

Séemly, (s. to seem), geziemend, anständig, schicklich.

Séen, ßihn, (mundartlich? ob von saugen, säugen, ziehen?) das Kuheuter.

Séen, ßihn, gesehen, besucht, erlebt; erfahren, geschickt; (von to see).

Séer, ßihr, (s. sear, to sear), trocken, todt. S. wood, das todte Holz.

Seerbands, seerbettios, seerhandcoonaes, seershands, ostindische baumwollene Zeuche.

Séesaw, ßihßah, (ob von κιω, κιχω, oder von σαω, σαω, σειω, σεισμα, σεισμος, oder von ziehen, wie Zickzack?), die Wechselbewegung, der Wechselzug, Gegenzug, die Schaukel, das Schaukeln; zweiseitige Trumpfen im Whistspiele.

to Séesaw, sich von einer Seite auf die andere bewegen, sich hin und herziehen, schaukeln, sich schaukeln.

to Séeth, ßihdh, (ζεειν, σιζω, angels. *seothan*), sieden, kochen; aufwallen, brausen. To s. over, überkochen, überwallen.

Séethor, ßihdher, der Siedende, Kochende; Topf.

Séething, siedend; das Sieden. S. pot, der Kochtopf.

Seg, (angels. *secg*), die Schwertlilie, Iris germanica et pseudacorus. Bull s., (schott., ebenfalls von *secare*), ein geschnittener Ochse.

Segár, (*cigarro*), die Cigarre, der Rohrentabak; im komischen Style etwa Glimmstängel.

Séggrum, ßeggrom, die Jakobsblume.

Ségment, ßeggment, (*segmentum*), das Segment, der Bogenschnitt; Abschnitt, die Schnitte.

Ségnity, ßeggniti, (*segnitas*), die Trägheit, Faulheit.

Segovies, ein gestreifter, unzugerichteter wollener Stoff, in Creter gefertigt.

to Ségregate, ßeggregeht, (*segregare*), absondern; sich absondern, scheiden.

Ségregated, sonderte ab; abgesondert.

Segregátion, ßegregehßh'n, die Absonderung.

Séjant, ßihdschánt, (in der Wappenkunde, aus *séant*, *seyant*, *sedens*), sitzend.

Seigneúrial, ßinjuhriál, (v. *seigneur*, *signor*), herrschaftlich, unabhängig.

Séignior, ßihnjor, (frz.), der Herr, Grundherr, Lehnherr, Erbherr. Grand s., der Großherr.

Séigniorage, ßihnjoredsch, die Herrschaft, Oberherrschaft, Obergewalt; Abgabe an den Grundherrn, das Herrenrecht, Regale, Münzrecht.

to Séignioriso, ßihnjorriß, beherrschen, den Herrn spielen.

Séigniory, ßihnjori, die Herrschaft, Herrlichkeit.

Séine, ßihn, (s. sean), das Schlagnetz, Schleppnetz, lange Garn.

Séiner, der mit dem Schlagnetz fischt, Fischer.

Séisable, séizable, ßihsáb'l, (s. das folg.), wegzunehmen, einzuziehen, zu verhaften.

Séise, to séize, ßihs', (frz. *saisir*, zu ſetzen, beſitzen, Saße gehörig), ergreifen, anpacken; ch bemächtigen, wegnehmen; in Beſitz nehmen; verhaften, einziehen, onfiſciren; anfallen, überfallen; veſt nheften, beveſtigen. To s. upon on), ſich bemächtigen, wegnehmen, erhaften.

ized. bemächtigte ſich, verhaftete; ch bemächtigt, verhaftet.

izin, séisin, ßihſin, (frz. *saisine*), die Ergreifung; Bemächtigung, Begnahme; Beſitznahme, der Beſitz; Verhaft, Beſchlag, die Einziehung.

izing, ſich bemächtigend, verhafend; die Bemächtigung, Verhaftung.

izure, ſ. seizin.

lcouth, ßellkuhdh, (vom angelſ. *seld* und *couth*, bekannt), ſelen, ſeltſam, ungewöhnlich.

ldom, ßelldom, alt seld, sellen, (goth. *silta*, *silda*, angelſ. *sellan*), ſelten.

ldomness, die Seltenheit.

ldshown, ßeldſchohn, ſelen, nicht oft geſehen, ungewöhnlich.

léct, ßeleckt, (*selectus*, v. *seligere*), auserleſen.

Seléct, auswählen, ausleſen, erleſen.

lécted, las aus; auserleſen, erlohren.

léctedness, ſ. selectness.

lécting, ausleſend; das Ausleſen.

lection, ßeleckſch'n, (*selectio*), die Ausleſung, Wahl, Auswahl.

lectness, die Auserleſenheit, Vorzüglichkeit, Trefflichkeit.

lector, ßeleckter, der Auswähler, Erleſer.

lenográphic, selenográphical, ßellinográffik, (σελήνη, γράφω), ſelenographiſch, zur Mondbeſchreibung gehörig.

lenógraphy, ßellinoggráfi, die Selenographie, Beſchreibung des Mondes.

lery, ßelleri, (σέλινον), der Selleri.

lf, ßellf, (goth. *sibbo*, angelſ. *sylf*, isl. *sialf*, doch wol verw. mit αὐτος, da *au* und *al* häufig wechſeln), ſelbſt, eigen; das Selbſt, Ich, die Perſon. My s., ich ſelbſt. Your honoured S., Ihre wertheſte Perſon. One's s., man ſelbſt, ſich ſelbſt, ſich. S. do s. have, ſelbſt iſt der Mann; wie man ſich bettet, ſo liegt man. At that s. moment, in dem nämlichen Augenblicke. S. active, ſelbſtthätig. S. admission, Selbſterlaubniß; *Shk. TC.* 2. 3. wo es mit peculiar will verbunden iſt. S. assumption, der Eigendünkel. S. begotten, ſelbſterzeugt. S. blame, der Selbſttadel. S. composure, die Selbſtfaſſung. S. centered, auf ſich ſelbſt geſtellt, unbeweglich. S. conceit, s. conceitedness, der Eigendünkel. S. conceited, eingebildet, voller Dünkel. S. confidence, das Selbſtvertrauen. S. consequence, die Wichtigkeit an ſich. S. consciousness, das Selbſtbewußtſeyn. S. conviction, die innere Ueberzeugung. S. deceit, der Selbſtbetrug. S. defense, die Selbſtvertheidigung. S. denial, s. renunciation, die Selbſtverleugnung. S. dependence, die Selbſtändigkeit, (da die Form ſelb noch nicht veraltet iſt, warum denn übellautlich und überflüſſig ſelbſtſtändig?). S. dependent, ſelbſtändig, unabhängig. S. esteem, die Selbſchätzung, Achtung für ſich. S. ended, eigennützig, ſelbſtiſch. S. ends, der Eigennutz. S. evident, klar an ſich. S. examination, die Selbſtprüfung. S. excellency, die innere Trefflichkeit. S. exile, die Selbſtverbannung. S. heal, der Sanikel, das Gothheil. S. importance, das Gefühl ſeiner Wichtigkeit. S. interest, der Selbſtbetreff, Eigennutz. S. interested, eigennützig. S. love, die Selbſtliebe. S. mettle, eigener Eifer; *Shk. Hh.* 1, 1. *TA.* 4, 3. S. moved, aus eignem Triebe, von ſelbſt. S. murder, der Selbſtmord. S. murderer, der Selbſtmörder. S. possession, der Selbſtbeſitz, die Beſonnenheit. S. praise, s. applause, das Selbſtlob. S. restraint, der Selbſtzwang. S. righteous, ſelbſtgerecht. S. same, der ſelbige, nämliche. S. satisfaction, das Selbſtvergnügen, die Selbſtfreude. S. seeking, für ſich ſorgend, eigenmächtig. S. sufficience, s. sufficiency, die Selbſtgenügſamkeit. S. sufficient, ſelbſtgenügſam. S. victory, die Selbſtüberwindung. S. will, der Selbſtwille, Eigenwille. S. willed, eigenwillig. S. wise, ſelbſtklug, eingebildet.

Sélfish, ßellfiſch, ſelbſtiſch, egoiſtiſch, ſelbſüchtig, eigenſüchtig, eigennützig, eigenliebig.

Sélfishly, ſelbſtiſch, eigennützig.

Sélfishness, das ſelbſtiſche Weſen, der Eigennutz, die Selbſucht, Eigenliebe.

Séliander, ſ. sellander.

Séll, ßell, (*sella*), der Sattel, Sitz.

to Séll, ßell, (bäuriſch bei uns zällen, für zählen, zahlen, womit es verw., wie mit zollen, goth. *salgan*, angelſ. *syllan*, isl. *selia*, gr. τελεῖν, hebr. *salah*, wägen, darwiegen, wie früher das Gold ꝛc. zugewogen ward), verkaufen, verhandeln; handeln; verkauft werden,

sich verkaufen; abgehen. It s.s well, es geht gut ab. To s. off, ausverkaufen.

Séllander, ßelländer, der Räpfen, die Räude an der Kniekehle eines Pferdes.

Séller, ßeller, der Verkäufer.

Séllery, = selery.

Sélling, verkaufend, abgehend; das Verkaufen, der Verkauf, Abgang, Vertrieb.

Sélvage, ßellwedsch, sélvedge, alt solvidge, (verw. mit angelſ. *sala*, Riemen, Zügel, Seil, goth. *sail*, ἱλλας, ἑλλας, σιλλας, Band, Strick, Schleife), die Sahlleiſte, Borte, der Saum.

to Sélvage, einfaſſen, ſäumen, borten.

Sélvaging, ßellwedsching, einfaſſend; das Einfaſſen.

Sélves, ßellws, ſelbſt, die Perſonen. Plur. v. self. Ours., wir ſelbſt. Thems., ſie ſelbſt.

Sémblable, ßembleb'l, (frz. *semblable*, verw. mit ὁμαλος), ähnlich; gegenſeitig; *Shk. bHd.* 3. 1.

Sémblableness, die Aehnlichkeit.

Sémblably, ähnlich, gleicher Geſtalt.

Sémblance, ßemblens, die Aehnlichkeit, der Schein, Außenſchein.

Sémblant, ßemblänt, ähnlich; die Aehnlichkeit, der Schein.

Sémblative, ßemblätiw, ähnlich; ſchicklich, anſtändig.

to Sémble, ßemb'l, vorſtellen, bilden.

Sémo, ßihm, der Saum, das Maaß von acht Scheffeln.

Seméstra, ßimeßträ, das halbe Jahr; der halbjährliche Dienſt; Urlaub.

Sémi, ßemmi, (*semis*, ἡμι, aus ἡμισυς), halb, (in Zuſammenſetzungen).

Semiánnular, ßemmiännjulär, in halbem Ringe, halbrund.

Sémibreve, sémibrief, sembrief, die ganze Tactnote.

Sémicircle, ßemmißerk'l, (*semicirculus*), der Halbcirkel.

Sémicircled, semicircular, ßemmißerkl'd, ßemmißerkjulär, halbcirkelig; halbrund, im Halbcirkel.

Semicólon, ßemmikohlon, (aus ἡμι. und κῶλον, Glied, hier Redeglied), das Semikolon, der Strichpunkt.

Semidemiquaver, Zweiunddreißigtheilnote.

Semidiámeter, ßemmideiämmiter, (διαμετρος), der Halbmeſſer, halbe Diameter, Radius.

Semidiáphanous, ßemmidei-äffenos, (διαφανης), halb durchſichtig.

Sémidouble, ßemmidobb'l, die Halbfeier, (eine Feſtart in der römiſchen Kirche); halbgefüllt.

Semiflóret, ßemmiflahret, (*flos*), die Halbblume, geſchwänzte Blume.

Semifluid, ßemmifljuhid, (*fluidus*), halbflüſſig.

Semiglóbular, ßemmiglobbjulär, (*globus*), halbkugelig.

Semilúnar, semilúnary, ßemmiljuhnär, (*luna*), halbmondig, halbmondenförmig.

Sémimetal, ßemmimettel, das Halbmetall.

Séminal, ßeminel, (*semen*), ſamlich, zu dem Samen gehörig, Samen enthaltend, des Samens, im Samen, urſprünglich.

Seminálity, ßemminälliti, die Samenkraft, Einſaat, der Same.

Séminary, ßemminäri, (*seminarium*), die Pflanzſchule, das Seminarium; der Same, Urſprung, die Triebkraft; Erziehungsanſtalt, Schule.

to Séminate, ßemmineht, (*seminare*), ſäen, beſäen; verſtreuen, verbreiten.

Semináti on, ßemminehſch'n, das Säen, die Beſäung, Beſamung.

Seminifical, ßemminiffikäl, seminifick, (*semen. facio*), Samen erzeugend, befruchtend.

Seminificátion, ßemminifikehſch'n, die Beſamung, Befruchtung.

Semiopácous, ßemmiopehkos, (*semiopacus*), halbdunkel, halb im Schatten, halbundurchſichtig.

Semipédal, ßemmipihdäl, (*pes*), halbfüßig.

Semipellúcid, (*perlucidus*), halbdurchſichtig.

Semiperspicuous, (*perspicuus*), halbdurchſichtig.

Sémiproof, ßemmiprufs, (proof), der halbe Beweis.

Sémiquaver, ßemmikwehwer, die zweimal geſchwänzte Note, das Sechzehntheil.

Semisphérical, ßemmisfehrikäl, (*sphaera*), halbkugelförmig.

Sémitar, = scimeter.

Sémitone, ßemmitohn, der halbe Ton.

Sémivowel, ßemmiwauel, der Halbvocal, Halblauter.

Sémpervive, ßempermeiw, (*sempervivus*), das Immergrün.

Sempitérnal, ßempiterrnäl, (*sempiternus*), immerwährend, immerdauernd.

Sénselessness, die Sinnlosigkeit, Gefühllosigkeit, Unvernunft, Ungereimtheit.

Sensibility, ßensibilliti, die Empfindbarkeit, Empfindlichkeit, Fühlbarkeit, Empfänglichkeit; das feine Gefühl, Zartgefühl, die Innigkeit.

Sénsible, ßennßib'l, sinnlich; durch die Sinne empfindend, oder empfunden, empfindbar, merkbar, fühlbar; empfindlich, schmerzhaft; empfänglich, empfindsam, gefühlvoll; bewußt, eingedenk; gewahr, überzeugt; vernünftig, verständig, denkend, klug, gescheut. To be s. of, empfinden, einsehen, merken, wissen, gewahren, inne werden.

Sénsibleness, die Empfindung, Empfindsamkeit, Empfindbarkeit, Empfindlichkeit, Empfänglichkeit, Fühlbarkeit; Schärfe, der Schmerz; das Bewußtseyn, Vernünftige, der Sinn, die Klugheit.

Sénsibly, fühlbar, merklich; empfindlich, stark, innig; vernünftig.

Sénsitive, ßenßitiw, sinnlich, fühlbar; empfindend, empfindsam, empfindlich. S. plant, das Sinnkraut, die Sinnpflanze, Mimosa sensitiva *L.*

Sénsitively, sinnlich, merklich, empfindlich.

Sénsitiveness, die Sinnlichkeit; Sinnesfähigkeit, Empfindungsfähigkeit, Empfindsamkeit, Empfindlichkeit.

Sensórium, sénsory, ßenßohriom, ßennßori, (lat. *sensorium*), das Empfindungswerkzeug, Sensorium; Organ, der Sitz des Sinnes.

Sénsual, ßennschuál, sinnlich.

Sénsualist, der sinnliche Mensch, Wollüstling.

Sensuálity, ßenschuálliti, die Sinnlichkeit.

to Sénsualize, ßenschuáleis', versinnlichen, sinnlich machen; zur Sinnlichkeit erniedrigen.

Sénsually, ßenschuáli, sinnlich.

Sénsualness, die Sinnlichkeit.

Sénsuous, sinnansprechend, rührend, leidenschaftlich, zärtlich.

Sént, ßennt, sandte, schickte; gesandt, geschickt; v. to send.

to Sént, ßennt, s. scent.

Séntence, ßenntens, (*sententia*), das Urtheil, der Rechtsspruch, Bescheid, die Entscheidung; Sentenz, der Sinnspruch, kurze Spruch, Lehrspruch, Sittenspruch; die Periode. Mortal s., das Todesurtheil.

to Séntence, Urtheil fällen; aussprechen, sprechen; verurtheilen.

Séntenced, sprach das Urtheil, verurtheilte; das Urtheil gesprochen, verurtheilt.

Séntencing, ßenntenßing, Urtheil sprechend, verurtheilend; das Urtheilsprechen, Fällen, Verurtheilen.

Sententiósity, ßentenschiósiti, das Spruchreiche, die Gedankenfülle, der Scharfsinn.

Séntentious, ßentennschis, spruchreich, gedankenreich, scharfsinnig, bündig, gedrungen.

Senténtiously, gedankenreich, scharfsinnig.

Senténtiousness, der Spruchreichthum, die Gedrungenheit, Gedankenfülle, der Scharfsinn.

Séntery, s. sentry.

Séntient, ßennschent, empfindend; das empfindende Wesen.

Séntiment, ßenntiment, die Empfindung, das Gefühl, die Gesinnung; der Gedanke; die Meinung; der Sinnspruch.

Séntimental, ßenntimentál, empfindsam, empfindungsvoll, empfindselig.

Sentimentálity, die Empfindsamkeit, Empfindelei.

Séntimentally, empfindsam, empfindselig.

Séntinel, ßenntinel, (frz. *sentinelle*, ital. *sentinella*. Wol kam von *sentire*, eher von *centum*, hundert, also ein Mann aus einer Rotte von Hundert, *centenarius*, wie auch die Zusammenziehung sentry zeigt), die Schildwache.

Séntless, ßenntleß, s. senseless.

Séntry, ßenntri, s. sentinel, die Schildwache. S. box, das Schilderhaus.

Sénvy, ßennwi, (σιναπι, lat. *sinapi*, frz. *senevé*, teutsch) der Senf, das Senfkorn. S.-seed, der Senfsame.

Separability, ßepárabilliti (von separable), die Trennbarkeit, Zertrennlichkeit.

Séparable, ßepárab'l, (*separabilis*), trennbar, zertrennlich.

Séparableness, s. separability.

to Séparate, ßepáreht, (*separare*), trennen, sondern, zertrennen, zertheilen; aussondern; scheiden, absondern, trennen.

Séparate, getrennt, abgesondert.

Séparated, ßepáràted, getrennt, geschieden; getrennt, geschieden.

Séparately, ßepáràtli, getrennt, besonders.

Séparateness, das Abgesondertseyn, die Geschiedenheit, das Alleinleben.

Séparating, ßepáràting, trennend, scheidend; das Trennen, Scheiden.

eparátion, ßepárehsch'n, (*separatio*), die Trennung, Absonderung, Scheidung.

éparatist, ßepáratist, der Separatist, Glaubensonderling, Meinungsonderling; Sonderling.

epárator, ßepáráter, der Trenner, Scheider, Absonderer.

éparatory, ßepáratori, zur Absonderung gehörig; das Absonderungsgefäß.

épiment, ßeppiment, (*sepimentum*), der Zaun, die Umzäunung.

eposition, ßeppoſiſch'n, (von *seponere*), die Absonderung, Beiseitsetzung.

époy, seapoy, (Ammianus Marcellinus erwähnt bei der Eintheilung des Perserreichs *vitaxae*, d. i. *magistri equitum*. Hammer über die Geogr. Perſ. in Wiener Jahrb. Bd. 7. S. 211. bemerkt, daß dies die perſiſchen Iſſehbed, heute Iſſehſalar, d. i. Führer der Reiter ſind, von dem alten perſiſchen Worte Iſſeh, ein Reiter, das in Sipahi und durch engl. Schreibart und Ausſprache in Europa gar in Seapoy übergegangen), ein Soldat von der oſtindiſchen Compagnie.

pt, ßeppt, (angelſ. *syb*, *sybbe*, verw. mit *cippus*, sap in *prosapia*), der Sipp, Stamm.

ptangle, ßepptáng'l, (*septem*, *angulus*), das Siebeneck.

ptángular, ßeptángjulár, siebeneckig, siebenwinklig.

ptémber, ßeptemmber, (der siebente Monat vom März an gerechnet), der September.

ptenárious, ßeptenehrios, von sieben, aus sieben. S. number, die Zahl Sieben.

ptenary, ßepptenári, die Sieben, siebente Zahl; aus sieben bestehend.

ptennial, ßeptenniál, (*septem*, *ævus*, *annus*), siebenjährig; siebenjährlich.

pténtrion, ßeptenntrion, (*septentrio*. ſ. Gell. NN. AA. 2, 21.), der Nord, die Mitternacht.

pténtrional, ßeptenntrionál, nördlich, mitternächtlich.

ptentrionálity, ßeptentrionálliti, die nördliche, mitternächtliche Lage.

pténtrionally, ßeptenntrionáli, nördlich, mitternächtlich.

epténtrionate, ſich nach Mitternacht neigen.

tical, ßepptikál, septick, (σηπτικος), faulend, die Fäulniß fördernd.

Séptiemo, ßeptjehm, die Septime, Folge von ſieben (Karten).

Septiláteral, ßeptiláttterál, (*septem*, *latus*), ſiebenſeitig.

Septimárian, ßeptimehriän, der Wöchner, Wochenbeamte.

Septuágenary, ßeptjuádſchenäri, (*septuagenarius*), ſiebzigjährig.

Septuagésima, ßeptjuádſchesſimä, Septuageſima, der dritte Sonntag vor Pfingſten.

Septuagésimal, (*septuagesimus*), aus ſiebzig beſtehend, ſiebzigjährig.

Séptuagint, ßepptjuádſchint, die Septuaginta, Ueberſetzung der ſiebzig Dollmetſcher.

Séptuagints, die ſiebzig Dollmetſcher.

Séptuple, ßepptjup'l, (*septuplex*), ſiebenfach.

Sepúlchral, ßepollkrel, (*sepulcralis*), zum Grabe gehörig, auf der Gruft.

Sépulchre, ßeppolk'r, (*sepulcrum*), das Grab, die Grabſtäte, Gruft.

to Sépulchre, begraben, beerdigen.

Sépulchred, begrub; begraben.

Sépulture, ßepolltſch'r, (*sepultura*), die Begrabung, Beerdigung; das Begräbniß, Grab.

Sequácious, ßekwehſchos, (*sequax*), folgſam, willig, lenkſam.

Sequácity, ßekwäſſiti, die Folgſamkeit, Lenkſamkeit.

Séquel, ßihkwel, (*sequela*), die Folge, der Erfolg, Nachſatz.

Séquence, ßihkwens, (von *sequi*), die Folge, Reihe, Nachfolge.

Séquent, (*sequens*), folgend; das Folgende, der Folger. S. messengers, Boten auf Boten.

Sequéntially, ßekwennſchäli, folglich, demnach.

to Sequéster, ßekweßter, (*sequestrare*, v. *sequi*, eig. als Dritter und vermittelnd zwiſchen Zwei treten, bei welchem ein Pfand niedergelegt wird. Dieſen letzten Begriff feſtgehalten, iſt es) abſondern, *Shk. AL.* 2, 1., (wo Schlegel dem Sinne nach ſehr gut hat verſchüchtert), bei Seite legen, wegräumen; trennen, entziehen, entfernen; benehmen, ausziehen, arm machen; ſequeſtriren, in Beſchlag nehmen, in Beſchlagsverwaltung ſetzen, verwalten.

Sequéstrable, ßekweßträb'l, abzuſondern, trennbar; entziehbar; der Beſchlagverwaltung unterworfen.

to Sequéstrate, ſ. to sequester.

Sequeſtrátion, ßekweſtrehſch'n, die Abſonderung, Trennung, *Shk. O.* 1, 3., Beſeitigung; Ent-

Sésterce, Sesters, (*sestertius*, eig. 2½, dann eine Münze dieses Werths. *Sestertium*, nämlich *argentum* = tausend *nùmis sestertiis*. nach unserm Gelde 33 rthl. 8 gr.), der oder das Sesterz.

to Sét, Sett, (s. to seat, vgl. τιθεναι. Der Sinn ist mehrfach meist durch den Beisatz bestimmbar), setzen, stellen; richten, einrichten, machen; versetzen, in Gang bringen; vestsetzen, ansetzen, bestimmen, ordnen; aufsetzen, einlegen; hetzen, reizen; treiben, bewegen; veranlassen; schätzen, achten; fassen, besetzen, zieren; fassen, einfassen; wetten; to set a match, *Shk. aHd.* 1. 2.; verwirren, in Verlegenheit bringen, zusetzen; schärfen, schleifen, streichen; vorsitzen (von Hühnerhunden, welche sich vor gefundenem Wild niedersetzen), componiren, in Noten setzen; anstimmen, anschlagen, vorsingen; beginnen, ansetzen, aufbrechen; sich bemühen; untergehen, (von Sonne, Mond und Sternen); gerinnen, gestehen; dunkel werden; Pflanzen einsetzen, pflanzen; ansetzen (aus Blüthe in Frucht übergehen); streichen, Vögel fangen (mit einem Sitzhunde). To s. sail, die Segel spannen, unter Segel gehen. To s. free, in Freiheit setzen. To s. a stamp, aufdrücken. To s. open, öffnen. To s. at rest, beruhigen. To s. a going, in Gang bringen, in Umlauf setzen. To s. to sale, feilbieten. To s. at work, zur Arbeit treiben, Arbeit geben. To s. right, zurecht weisen. To s. the teeth, zähnknirschen; *Shk. He.* 3. 1. To s. a watch, eine Uhr stellen. To s. a limb, ein Glied einrenken. To s. in gold, in Gold fassen. To s. a razor, ein Scheermesser streichen. To s. one's self, sich antreiben, sich bemühen. The sun sets, die Sonne geht unter. To s. about, daran gehen, anfangen, anstimmen. To s. abroach, anrichten, anstellen, stiften; *Shk. bHd.* 4. 2. To s. again, wieder setzen. To s. against, entgegen setzen. To s. one's mind against, sich sperren, sich auflehnen. To s. one against another, einen auf den andern hetzen. To s. abroad, bekannt machen, herumbringen. To s. apart, besonders stellen, bei Seite setzen. To s. aside, bei Seite setzen, keine Kunde nehmen, aus der Acht lassen, weglassen, abschaffen; unterlassen, umstoßen. To s. away, wegschaffen. To s. before, vorstellen, vorschieben, vorlegen, darstellen. To s. back, zurücksetzen, zurückstoßen. To s. by, bei Seite setzen; achten, schätzen, s. Malone zu *Shk. H.* 4, 3. To s. down, aufschreiben, niederschreiben, vestsetzen, bestimmen; herabstimmen (die Wirbel eines Instruments); *Shk. O.* 2. 1. To s. forth, an den Tag legen, *Shk. M.* 1, 4. darthun, darstellen, zeigen, verkündigen, bekannt machen; ausrüsten, aussenden; ordnen; erheben, weisen, rühmen, *Shk. MV.* 3. 5.; stellen, ordnen, herausgeben, ausschicken, aufbrechen, ausreisen; *Shk. aHd.* 1, 2. To s. forward, antreiben, anfrischen, befördern, weiter reisen. To s. in, einbringen, einhelfen, einbrechen; eintreten. The weather is set in for rain, es sieht regnerisch aus. To s. off, herausrücken, hervorheben, aufschmücken; ins Auge fallen machen, herausheben; abreisen; abrechnen; *Shk. aHd.* 5, 1. To s. on (upon), anstellen, brauchen, aufrischen, treiben, anhetzen, anreizen; gebrauchen; anfallen, angreifen, antreten, richten. To s. out, aussetzen, vestsetzen; auszieren, ausrüsten, abstecken, bezeichnen, vorzeigen, aufhellen, bekannt machen, beweisen, beginnen, antreten; abreisen. To s. to, anfangen, obliegen, sich legen, erpicht sein. To s. up, aufrichten, errichten; stiften, einführen; anreizen, sperren, *Shk. M.* 3, 1.; aufstellen, aufbringen, aufschlagen, aufheben, erhöhen, *Shk. cHf.* 1. 1., rühmen, sich aufwerfen, sich niederlassen, sich ausgeben, niederlegen. To s. up one's rest, sich zum Schießen anschicken, (weil die Büchse sonst so schwer war, daß man dazu erst einen Träger — rest — im Boden befestigen, aufstellen mußte; s. die Ausleger zu *Shk. RJ.* 4. 5. *CE.* 4. 3. To s. one up again, (volksw.) einen wieder auf die Beine bringen, einem aufhelfen, ihn gesund machen. To s. up a hearty laugh, eine helle Lache aufschlagen. To s. up for, aufstehen als, anfangen zu —. To s. up for one's self, ein eignes Hauswesen anfangen. To s. up for a merchant, einen Handel anfangen, sich für einen Kaufmann ausgeben.

Set, Sett, setzte, richtete; bestimmte; hetzte; schlug an; brach auf; ging unter; gesetzt; gerichtet; bestimmt; gehetzt; angeschlagen; aufgebrochen; untergegangen; geordnet, bedacht; untersetzt; dunkel. S. form, das Formular, Muster, die Vorschrift. On s. purpose, eigentlich, eigens, absichtlich, mit Fleiß. Sharp s., heißhungrig. Well s., untersetzt, stark.

Set, Sett, der Satz, Aufsatz, die Reihe, Folge; das Gesteck, Besteck, Eswende, die Garnitur, der Besatz;

élling, schälend, abschelfernd; das Schälen, Abschelfern.
élly, schelli, schälig, schalen- oder muschelreich, mit Schale, wie Schale, volter Schalen.
élter, schellter, die Bedeckung, das Obdach; die Beschützung, der Schutz, Schirm, die Freistätte, der Zufluchtsort, die Sicherheit, Herberge, Wohnung.
Shélter, (verw. mit dem skand. *skyla, skiule*, decken, so mit Schild, Schale, Hülle, Hülse, καλύπτω etc.), decken, sichern, schirmen, schützen, herbergen, aufnehmen; Schutz suchen. To s. one's self, Zuflucht nehmen.
éltered, schelterd, schirmte, beherbergte; geschirmt, beherbergt.
élterer, der Schirmer, Schützer, Beherberger.
éltering, schirmend, herbergend; das Schirmen, Herbergen.
élterless, ohne Obdach, ungeschirmt, schutzlos.
éltie, (schott., angeblich von Shetland), ein kleines Pferd.
élves, schellw's, (s. shelf), die Bretter, Gesimse; das Büchergestell; die Bänke, Sandbänke.
élving, schellwing, abhängig, abschüssig, sich neigend; der Abhang.
élvingness, die Abhängigkeit, Abschüssigkeit.
élvy, s. shelfy.
Shénd, schennd, (vgl. shandy), schänden, beschimpfen, schelten, auch behandeln; verderben, zu Grunde richten; unterdrücken; übertreffen.
ént, schennt, schändete, schalt, behandelte rauh, *Shk. MV.* 1, 4. *TN.* 4, 2. *Co.* 5, 2. *TC.* 2, 3. *H.* 3, 2.; beschändet.
epherd, schepperd, der Schafhirt, Schäfer, Hirt. S.'s-cloak, der Zipfelpelz. S.'s cress, die Steinkresse, das Gänsekraut, Iberis nudicaulis. S.'s-dog, der Schäferhund. S.'s-needle, das Nadelkraut, der wilde Kerbel, Scandix pecten. S.'s-purse, die Hirtentasche, das Täschelkraut, Thlaspi bursa pastoris. S.'s-rod, die Kardendistel, Dipsacus pilosus. S.'s weatherglass, das Gauchheil, Anagallis arvensis, (weil sich die Blüthen bei trocknem Wetter öffnen, bei feuchtem schließen).
epherdess, schepperdeß, die Schäferin, Hirtin.
epherdish, schepperdisch, schäferhaft, hirtenmäßig.
erbet, scherbett, (arab. *shurbat*, pers. *shorbet*, verw. mit ῥόφημι, ῥοφέω, ῥέφω, *sorbo, sorbeo*, schlucke, schlürfe), das Sorbet, die Limonade.
Shérd, s. shard.
Shériff, scherrif, unrichtig auch shrieve. (angels. *scyre gerefa*, urspr. die Schreiber der Grafen, deren Civilgeschäfte sie besorgten und deren Stellvertreter sie waren. Allmälich kam die ganze Leitung des Civilgeschäfts an sie, sie wurden von den zu Kriegsbefehlshabern aufgestiegenen Grafen zu Civilstatthaltern in den Shiren erhoben, besonders da sie ein peinliches Gericht (tourn) und ein Civilgericht (country court) im Namen des Königs hielten. Jetzt sind sie ungefähr Präfecten, oder Kreisvorstände, ohne jedoch mit Policei und innerer Verwaltung der Gemeinden und der Grafschaft, die den Friedensrichtern zustehen, sich befassen zu dürfen, s. Cottu-Hornthals peinl. Rechtspflege und Geist der Reg. in Engl. S. 92 ff.), der Landrichter, Scherif, Landvogt. High s., Großvogt (hoher Beamter zu Förderung der Gerichtsbarkeit in den verschiedenen Landpflegen und Grafschaften in England). S.'s ball, (volksp.) die Hinrichtung. S.'s bracelets, Handschellen. S.'s hotel, ein Gefängniß. S.'s picture frame, der Galgen.
Shériffalty, shériffdom, shériffship, sheriffwick, scherrifälti, scherrifdom, scherrifschip, scherriwick, das Scherifsamt, die Landrichterstelle; Gerichtsbarkeit eines Scherifs.
to Shérk, (volksp.) umgehen, vermeiden, nicht beobachten; hänseln, foppen.
Sherris, shérrissack, shórry, shórrysack, scherris, scherrißäck, der Xereswein, Xeresseet.
Shew, to shew etc., s. show, to show etc.
Shide, scheihd, (s. sheath), das Brett, Scheit.
Shie, s. shy.
Shield, schihld, (s. to shelter), der Schild; Schutz, Schirm. S.-bearer, der Schildträger, Waffenträger.
to Shield, bedecken, beschirmen, beschützen; abhalten. God s., Gott behüte! To s. the cold, sich gegen die Kälte verwahren.
to Shieve, schihw, schief gehen, sich links wenden.
Shift, schifft, (s. das Zeitwort), die Schicht; der Behelf, *Shk. AL.* 4, 1., das Hülfsmittel, Nothmittel, die Nothhülfe, der Nothbehelf; die Mühe, der Versuch, *Shk. Hld.* 2, 2.; die Ausflucht, Nothlüge; List, Trug-

Ich, der Unterzeichnete, Bürgermeister der Stadt Wien, bestätige hiermit, daß Herr Johann Strauß, Kapellmeister, Komponist und Musikdirektor, Inhaber des Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, Ritter des Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone, Ritter des Ordens der Heiligen Anna, Ritter des Ordens vom Weißen Falken, Ritter des Ordens der Württembergischen Krone, Ritter des Ordens der Bayerischen Krone, Ritter des Ordens der Italienischen Krone, Ritter des Ordens der Französischen Ehrenlegion, Ritter des Ordens der Spanischen Isabella, Ritter des Ordens der Portugiesischen Krone, Ritter des Ordens der Russischen Sankt-Stanislaus, Ritter des Ordens der Türkischen Medjidie, Ritter des Ordens der Persischen Sonne, Ritter des Ordens der Siamesischen Krone, Ritter des Ordens der Japanischen Aufgehenden Sonne, Ritter des Ordens der Chinesischen Drachen, Ritter des Ordens der Mexikanischen Guadalupe, Ritter des Ordens der Brasilianischen Rose, Ritter des Ordens der Argentinischen Sonne, Ritter des Ordens der Chilenischen Verdienste, Ritter des Ordens der Peruanischen Sonne, Ritter des Ordens der Kolumbianischen Bolívar, Ritter des Ordens der Venezolanischen Simón Bolívar, Ritter des Ordens der Ecuadorianischen Verdienste, Ritter des Ordens der Uruguayischen Verdienste, Ritter des Ordens der Paraguayischen Verdienste, Ritter des Ordens der Bolivianischen Verdienste, Ritter des Ordens der Kubanischen Verdienste, Ritter des Ordens der Dominikanischen Verdienste, Ritter des Ordens der Haitianischen Verdienste, Ritter des Ordens der Jamaikanischen Verdienste, Ritter des Ordens der Trinidadischen Verdienste, Ritter des Ordens der Barbadischen Verdienste, Ritter des Ordens der Bahamischen Verdienste, Ritter des Ordens der Grenadischen Verdienste, Ritter des Ordens der Saint-Lucianischen Verdienste, Ritter des Ordens der Saint-Vincentischen Verdienste, Ritter des Ordens der Grenadinischen Verdienste, Ritter des Ordens der Antiguanischen Verdienste, Ritter des Ordens der Barbudischen Verdienste, Ritter des Ordens der Montserratischen Verdienste, Ritter des Ordens der Anguillanischen Verdienste, Ritter des Ordens der Britischen Jungferninseln, Ritter des Ordens der Kaimaninseln, Ritter des Ordens der Turks- und Caicosinseln, Ritter des Ordens der Bermudischen Verdienste, Ritter des Ordens der Falklandinseln, Ritter des Ordens der Südgeorgischen Verdienste, Ritter des Ordens der Südsandwichinseln, Ritter des Ordens der Britischen Antarktis, Ritter des Ordens der Britischen Territorien im Indischen Ozean, Ritter des Ordens der Seychellischen Verdienste, Ritter des Ordens der Mauritianischen Verdienste, Ritter des Ordens der Rodrigischen Verdienste, Ritter des Ordens der Agalegischen Verdienste, Ritter des Ordens der Saint-Brandonischen Verdienste, Ritter des Ordens der Diego-Garcianischen Verdienste, Ritter des Ordens der Chagossischen Verdienste, Ritter des Ordens der Britischen Territorien im Südatlantik, Ritter des Ordens der Britischen Territorien im Pazifik, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Arktis, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Antarktis, Ritter des Ordens der Britischen Territorien im Weltraum, Ritter des Ordens der Britischen Territorien im Internet, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Cloud, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Blockchain, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Künstlichen Intelligenz, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Quantenphysik, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Nanotechnologie, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Biotechnologie, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Robotik, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Virtuellen Realität, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Erweiterten Realität, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Gemischten Realität, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Holografie, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepräsenz, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Satellitenkommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Unterwasserkommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Weltraumkommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Quantenkommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Neuronalen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinese, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Telepathie, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinetischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Telepathischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinetischen Telepathie, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Telepathischen Telekinese, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinese, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathie, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathie, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinese, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinese, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathie, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Kommunikation, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathie, Ritter des Ordens der Britischen Territorien in der Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathischen Telekinetischen Telepathie

Kenrick (Francis), D.D., Archbishop of Philadelphia, b. 1797, d. 1863.

Kenrick (John), b. 1788, d. 1854.

Kenrick (Peter Richard), D.D., Bishop of Philadelphia, b. 1806, d. 1896.

Kenrick (Timothy), D.D., b. 1759, d. 1833.

Kensington (Earl of), see Edwardes.

Kensington (Peter), see Quennell.

Kent (Duke of), see Edward.

Kent (Duke of), see George.

Kent (Duke of), see Victoria.

Kent (Edward), see Bathurst.

Kent (Henry Grey, Duke of), see Grey.

Kent (James), LL.D., b. 1763, d. 1847.

Kent (Jane), see Haddock.

Kent (John), b. 1766, d. 1843.

Kent (Nathaniel), b. 1737, d. 1810.

Kent (Thomas), b. 1616, d. 1664.

Kent (Thomas), b. 1686, d. 1765.

Kent (William), b. 1684, d. 1748.

Kent (William), b. 1778, d. 1858.

Kent (William), b. 1787, d. 1872.

Kent (William), b. 1811, d. 1893.

Kent (William Charles Crocker), b. 1811, d. 1893.

Kenton (Simon), b. 1755, d. 1836.

Kentwell (Andrew), b. 1823, d. 1885.

Kenwigmore (Thomas), b. 1702, d. 1767.

Kenyon (Frederic George), b. 1863.

Kenyon (George), b. 1784, d. 1855.

Kenyon (John), b. 1784, d. 1856.

Kenyon (John), b. 1788, d. 1866.

Kenyon (John), b. 1789, d. 1859.

Kenyon (Lloyd), see Kenyon-Slaney.

Kenyon (Lloyd), see Lloyd-Kenyon.

Kenyon (Robert), b. 1732, d. 1802.

Kenyon (Thomas), b. 1732, d. 1802.

Kenyon-Slaney (Lloyd), b. 1827, d. 1887.

Kenyon-Slaney (William), b. 1829, d. 1898.

Keogh (Alexander), b. 1817, d. 1878.

Keogh (Andrew), b. 1817, d. 1878.

Keogh (William), b. 1817, d. 1878.

Keogh (William Nicholas), b. 1817, d. 1878.

Keon (Henry), b. 1817, d. 1878.

Keppel (Augustus), b. 1725, d. 1786.

Keppel (Augustus), b. 1794, d. 1849.

Keppel (Augustus), b. 1794, d. 1849.

Keppel (Augustus), b. 1794, d. 1849

. shoat, shot). To make a s., ießen.
ßoter, ſchuhter, der Schießen-
, Schütze.
ßoting, ſchießend; treibend, hoſſend; das Schießen; Trei-
n, Schoſſen; der Schuß, Schöß-
ng. To go a s., ſchießen, jagen
hen. S. star, die Sternſchnuppe.
stick, die Schießſtecken.
ßp, ſchopp, (angelſ. *sceoppa*, *στεγος*, *σκεπος*, *σκεπη*. Schoppen, chuppen, frz. *échoppe*, verw. it cabin, cabern, w. ſ.), der La-
n, Kaufladen, Kramladen, die ude; das Handelzimmer, Geſchäft-
mmer; die Werkſtäte, Wohnung.
- board, der Werktiſch. S.-book, s Ladenbuch, Rechnungsbuch. S.
y, der Ladenburſch. S. keeper, r Krämer, (volksſpr.), Ladenhüter.
keeping, die Krämerei. S. lift, lifter, der Ladendieb. S. lifting, e Ladendieberei. S. man, der La-
nwärter, Ladendiener; Krämer.
- mate, der Ladengefährte.
ßrage, ſchohredſch, das Ufer-
ld, Uferrecht.
ßre, ſchohr, ſchor; v. to shear.
ßre, ſchohr, (*σχερος*, *χερρος*, *ρσος* für *ξερος*, alſo das Trockne, eſte, die Veſte. Ob dahin auch e zweite Bedeutung — isl. *skorda*, tütze, — zu beziehen, — to s. , konnte wol ſeyn ins Trockene ingen, alſo decken, ſchützen, fig. terſtützen, — oder ob es dann enfalls fig. zu Scheuer gehöre, ig ich nicht entſcheiden. In der ten Bedeutung ſcheint es zu *εκω* gehören), das Ufer, Geſtade, Küſte; Strebe, Stütze; der Ca-
l, Graben, Schmutzgraben, die zucht. S. bird, die Uferſchwalbe, inſchwalbe, Hirundo riparia.
hóre, ſtützen; ans Ufer ſetzen, ſetzen, (letzteres veraltet!) To s. , unterſtützen.
red, ſtützte; geſtützt.
reless, ſchohrleß, uferlos, o Ufer.
reling, shórling, ſchohr-
ng, ſchahrling, (v. to shear), geſchorne Schaf; Fell eines hornen Schafs.
rn, ſchahrn, geſchoren, be-
bt, baar; v. to shear.
rt, ſchahrt, (angelſ. *sceort*, rac. *curtus*, böhm. *krotky*, ſhr) kurz, nahe; eingeſchränkt, , klamm; zähe; mürbe, brü-
ig in Mangel, fehlend, knapp, ſam, genau; die Kürze, der egriff. To be (come, fall) s. nicht hinlänglich ſeyn, nicht zu-
ſen, nicht ganz umfaſſen, nicht ig erreichen, nicht ganz angemeſſen ſeyn, nachſtehen, nachgeben, nicht ſo weit ſeyn, zu kurz kommen. To stop s., plötzlich inne halten, nicht weiter gehen, aufhören, ſtehen bleiben. To be s. of money, nicht bei Kaſſe ſeyn. I am but one degree s. of happiness, mir fehlt nur Eine Stufe zur Glückſeligkeit. To keep s., eng halten, nicht genug geben. To strike s., fehl ſchlagen, ſich verſchlagen. To turn s., nicht fortkommen können. To be s. with one, to take one up s., einen kurz abfertigen, einen anfahren; einen verkürzen, in ſeinen Entwürfen hindern. To speak s., die Worte verſchlucken. In s., kürzlich. The s. on't is, die Sache iſt kürzlich dieſe. S. breath, die Engbrüſtigkeit. S. breathed, s. winded, engbrüſtig. S. hand, die Abbreviatur, Geſchwindſchreibekunſt, flüchtige Hand. S. hand writer, der Geſchwindſchreiber. S. lived, kurz dauernd, hinfliegend. S. rib, die kurze Rippe. S. shank, s. start, der Apfel mit kurzem Stiel. S. sight glasses, Kerngläſer. S. sighted, s. of sight, kurzſichtig. S. sightedness, die Kurzſichtigkeit. S. waisted, kurzleibig. S. winged, mit kurzen Flügeln, beſchnitten.

to Shórten, ſchahrt'n, kürzen, abkürzen, verkürzen; einkürzen, einſchränken, verengen; ſtutzen, beſchneiden; kurz werden, abnehmen.

Shórtening, ſchahrt'ning, kürzend, abnehmend; das Kürzen, Abnehmen.

Shórtly, kurz, kürzlich, bald.

Shórtness, die Kürze, Enge, Nähe, Gedrungenheit; Unzulänglichkeit, Mangelhaftigkeit. S. of breath, die Engbrüſtigkeit.

Shórtned, kürzte, nahm ab; gekürzt, abgenommen.

Shórtning, ſ. shortening.

Shóry, ſchohri, ſtrandig, des Ufers, an der Küſte liegend.

Shót, ſchott, ſchoß; geſchoſſen; v. to shoot.

Shót, ſchott, ſ. to shoot, das Schießen, der Schuß; die Schußweite, Ferne; Bleikörner zum Schießen, der Hagel, das Schrot, die Kugel; Zeche; das Spanferkel. S. of a cable, (Nautik), die Zuſammenſpliſſung zweier Ankertaue. Sheet s., das Pflichtankertau. Small s., der Schrot. Great s., die Kugeln. Cannon s., die Kanonenkugel. Within cannon s., innerhalb eines Kanonenſchuſſes. A bow s., einen Bogenſchuß weit. To make s. of a business, ein Geſchäft zu Ende bringen. S. bags, Schrotbeutel. S. belts, Schrotgürtel. S. free, zech-

Hawkins, John, 1 Hillsborough Rd. Brixton
Hawkins, Mrs. 1 Hillsborough Rd. Brixton
Hawkins, Miss, 1 Hillsborough Rd. Brixton
Hawkins, Miss, 1 Hillsborough Rd. Brixton
Hawkins, Miss,

dwing, zeigend; führend; das
leigen; Führen.
ówish, schohisch, scheinbar,
rächtig, glänzend.
ówl, schohl, shówling, wä-
n doch nur andere Schreibung für
hoal, shoaling.
ówn, schohn, gezeigt; bewie-
n; geführt.
ówry, s. showery.
hräg, schrägg, (andere Form
r shred, shread, shroud. hebr.
rath, sich Einschnitte machen, sich
rreßen, angels. *screadan*, nieders.
hräden, schroten, zerschneiden,
rmalmen; daher shred, nieders.
chrótel, volksyr. Spottname
r Schneider, ital. *sgretolare*, zer-
ken, zerhacken), verschneiden;
tmannen, entgellen.
ánk, schränk, schrumpfte, zog
, nahm ab; v. to shrink.
hred, to shread, schredd,
neiden, schneiteln, schnitzeln, ab-
en, setzen.
ed, das Schnittchen, der Schni-
, Lappen, Fetzen; *Shk. H.* 3, 4.
shreds and patches; *Co.* 1, 1.
of cloths (nieders. Schrateln),
Abgänge vom Tuch.
d, schritt, schnitzelte; geschnit-
, geschnitzelt.
dding, schredding, schnei-
d, fetzend; das Schneiden, Fe-
; Schnitzel.
hréck, schrikk, s. to shriek.
ight, schreht, (landschaft-
) der Mistler, die Schnarr-
el.
ud, schruhd, s. shrewd.
w, schruh, (ist wol mit
efen eben so verw. als dies
ραζω, aber auch κορος, χορος,
ς, χυρτος, krumm, vielleicht
κορη, ion. κουρη, dor. κωρη,
Mädchen, klingen hinein. Ge-
nicht das angels. *syrjan*, be-
n, ebenfalls hieher, da es ursyr.
prurire, *pravum esse* erklärt
? Die Verwandtschaft der Be-
ungen ist leicht. Shrewd ist das
icip von to shrew, welches bei-
lich gebraucht wird), die Zän-
Widerbellerin, das böse Weib.
onse, die Spitzmaus, Sorex.
wd, schruhd, zänkisch, bös-
böse, schlimm, arg; listig,
, lose, verschmitzt; stechend,
fein, hackelig, kitzlig. He
s. bout of it, es hat ihm arg
spielt.
rdly, boshaft, böse, arg;
, lose, schlau; kitzlig, gefähr-
ungemein, überaus.
rdness, die Schlauheit, List,
hlagenheit, Arglist; der Muth-
; die Scharfsichtigkeit.

Shréwish, schruhisch, zänkisch, böse, heftig. To be s., zanken, schmälen.
Shréwishly, zänkisch, heftig.
Shréwishness, das Zänkische, die Heftigkeit; der Muthwille.
Shriek, schrihk, (s. das folg.), der Schrei, das laute Geschrei, Zeter. She gave a s., sie schrie laut auf.
to Shriek, (s. to cry, nieders. schrichten, to screak, screech), schreien, kreischen, laut aufschreien, einen Schrei ausstoßen.
Shrieking, aufschreiend; das Aufschreien.
Shrift, schrift, (angels. *scrift*, Schrift, d. i. schriftliche Bußweisung, wie nach Jamieson die Beichtiger den Beichtenden gaben), die Ohrenbeichte; *Shk. RJ.* 4, 2. (Veraltet!)
Shrike, schreik, der Neunmörder, Würgengel, die Bergelster, Lanius.
Shrill, schrill, (alt shirl, shirle, verw. mit schrillen, κριζω, τριζω), scharf, hell, dröhnend, gellend.
to Shrill, gellen, schwirren, hell tönen.
Shrilling, gellend; das Gellen.
Shrilly, schrilli, scharf tönend, gellend, schwirrend.
Shrillness, das Gellen, Schwirren, der scharfe Ton.
Shrimp, schrimp, (gehört zu schrumpfen, krumpfen, krümmen, cramp, cramp, crump, crumple, krump, cringe, shrink, crinkle, w. s.), die Krabbe, Garnele; der Knirps, Zwerg; *Shk. LL.* 5, 2.
Shrine, schrein, (*scrinium*, vgl. screen, scrine), der heilige Schrein, die Blende; Capelle; das Reliquienkästchen.
Shrink, schrink, das Schrumpfen, Einschrumpfen; die Runzel; der Schauer.
to shrink, (s. shrimp, eig. sich zusammenkrümmen, bes. vor Furcht, Schreck, Entsetzen, vgl. κικυος, κικκοβαι), zusammenschrumpfen, einschrumpfen, einlaufen, einfahren, zusammentrocknen; zurückfahren, erstarren, sich entsetzen, zittern, erbeben, zurückweichen, zurückbeben; einziehen, zucken, schauern; abnehmen, kleiner werden. To s. at, sich vor — entsetzen. To s. back, zurück starren. To s. from, nicht an wollen, abschaudern. To s. under, erliegen. To s. up, einschrumpfen, zucken.
Shrinker, schrinker, das Einschrumpfende, Abnehmende; der

Monarch, Edward
Monarch, Edward
Monarch, Edward

Shúfflingly, wackelnd, hin und her; mit Ausflüchten, unredlich, betrüglich.

to **Shún**, ſchonn, (angelſ. *scunian*, was mit dem fränk. *scuwan*, *sciuhan*, *skien*, ital. *schifare*, engl. eschew, alſo ſcheuen, ſcheuchen verw., indem hier nur beſonders der Lippenhauch eingeſchoben und zuſammengezogen erſcheint, in den erſten Formen aber dafür n iſt. Auch δειω, διω, δειδω, δευω gehören hieher, wie shy), meiden, ausweichen, ſcheuen, fliehen.

Shúnless, ſchonnleß, unvermeidlich, unausweichbar.

Shúnlessness, die Unvermeidlichkeit.

Shúnned, ſchonn'd, mied, floh; gemieden, geflohen.

Shúnning, meidend, fliehend; das Meiden, Fliehen.

to **Shunt**, ſ. to shove.

Shúriot, ſchorriot, (landſchaftlich verderbt aus chevreau, alſo χοιρος, χοιρη), die junge Ziege, das Zicklein.

to **Shút**, ſchott, (eig. ſchüßen, holl. *schutten*, verw. mit *tuerl*, *tutus*, vgl. scutcheon), ſchließen, zumachen, ſperren, verſchließen, verwehren; ausſchließen; ſich ſchließen, zugehen, geſchloſſen werden. To s. in, einſchließen. To s. up, verſchließen, einſperren, beſchließen. To s. out (from), ausſchließen, ausſperren.

Shút, ſchott, ſchloß, ſperrte, ging zu; geſchloſſen, geſperrt, zugegangen. We must get s. of him, wir müſſen uns ſeiner entledigen.

Shút, das Schließen, Zuſchließen; der Schluß, das Ende; die Schließung, Sperre; die kleine Oeffnung (die ſich ſchließen läßt), das Schließlöchelchen; die Klappe; der Laden eines Fenſters.

Shút, (verw. mit sow, w. ſ.), das Ferkel.

Shútter, ſchotter, der Schließer, Verſchließer; Fenſterladen, das Thürchen, die Klappe. S. bolts, Schubriegel. S. knobs and roses, Schiebladenknöpfe und Roſen. S. latches, Laufſchlöſſer. S. screws, Fenſterladenſchrauben.

Shútting, ſchließend, ſperrend; das Schließen, Sperren. S. of the day, die Abenddämmerung.

Shúttle, ſchott'l, (ſ. shuttle), das Weberſchiff; der Schwindelkopf. S. cock, (ſ. shittlecock), das Federſpiel, der Federball. S.-headed, windig, flüchtig, zerſtreut.

Shý, ſchei, (ſ. to shun), ſcheu, ſchüchtern; ängſtlich, zurückhaltend; pfiffig, ſchlau, *Shk. MM.* 3, 2. ſ. 1.: behutſam, vorſichtig; argwöhniſch, eiferſüchtig; kaltſinnig, fremd. To be s. of telling the truth, nicht mit der Wahrheit herauswollen.

Shýly, ſcheili, ſcheu, ſchüchtern, fremd, behutſam, argwöhniſch.

Shýness, ſcheineß, die Scheu, Schüchternheit, Fremdheit, das Zurückhalten, der Argwohn, die Behutſamkeit.

Sib, (ſchott., unſer Sippe, verw. mit Saft), blutsverwandt.

Sibéria, ßibihria, Siberien.

Sibilant, ßibbilánt, (*sibilans*), ziſchend.

Sibilátion, ßibbilehſch'n, das Ziſchen, der Ziſchlaut.

Sibyl, ßibbil, (urſpr. nach Varro die Gottberathene, von σιος, ſ. Διος und βουλη, nach Riemer vielmehr von ηβυλλιαω, jugendlich leidenſchaftlich, wahnſinnig ſeyn), die Sibylle, Prophetin.

Sibylline, ßibbilein, ſibylliniſch.

Sicamore, ßikámor, (συκομορος), der wilde Feigenbaum.

to **Siccate**, ßickeht, (*siccare*), trocknen.

Siccátion, ßickehſch'n, das Trocknen.

Siccific, ßikſiffik, (*siccus*, *facio*), trocknend, trocken machend.

Siccity, ßikſiti, (*siccitas*), die Trockenheit, Dürre.

Sice, ßeiß, (v. six), die Sechs (im Würfelſpiel). S. point, alle ſechs.

Sicilian, ßißillián, ſiciliſch; der Sicilier.

Sicily, Sicilien.

Sick, ßick, (ſiech ſ. fickle), krank; weh, übel; müde, überdrüſſig. The s., die Kranken. To fall s., krank werden. It makes me s., mir wird weh davor. He is s. at heart, ihm iſt ſchlimm. S. chamber, die Krankenſtube. S. herrings, Hohlheringe.

to **Sick**, (ſiechen), kranken, krank werden.

to **Sicken**, ßick'n, (ſiechen), kranken, krank ſeyn, krank werden; ſiechen, vergehen, hinſchwinden; müde ſeyn, ekeln; krank machen, entkräften, ausmergeln.

Sicker, ßicker, kränker, müder; (aus *securus*, unſer) ſicher, gewiß.

Sickerly, ſicherlich, gewiß.

Sickish, ßickiſch, kränklich, ſiech, unpaß, ſchwachlich.

Sickle, ßick'l, (von Sachs, ſ. saw), die Sichel. S. feather, die Schwanzfeder. S. wort, der kriechende Günſel, das Zapfenkraut, Ajuga reptans *L.*

Sickleman, sickler, (v. sickle und man), der Schnitter.

Sickliness, ßicklineß, die Kränklichkeit, Unpäßlichkeit.

Sickly, kränklich, unpäßlich; siech, kraftlos, schwächlich. To be s., kränkeln. S. time, die ungesunde Zeit.

Sickness, ßickneß, die Krankheit; Sucht, Siechheit, Schwächlichkeit; Uebelkeit. Great s., die Pest.

Sicory, ßikori, (κιχωριον), die Cichorie, Wegwart.

Side, ßeid, die Seite; Lage, Gegend; Partei; der Rand; lang, breit, (beſ. bei Kleidern); *Shk. MA.* 3, 4. On this s. the Danube, dieſſeits der Donau. Water s., das Ufer. Sea s., die Küſte. By one's mother's s., von der Mutter her. I give it on your s., ich erkenne es Ihnen zu. To speak on one's s., zu Jemands Beſtem reden. S. bar, das Seitenſtück. S. blow, der Schlag von der Seite. S. board, das Seitenbrett; der Nebentiſch; die Faßdaube. S. box, die Seitenloge. S. face, das Profil, die Seitenanſicht, das Halbgeſicht. S. glance, der Seitenblick, das Anſchielen. S. lays, friſche Jagdhunde im Hinterhalt. S. lining, das Seitenfutter, die Oberſtemme. S. long, s. ways, s. wise, ſeitling, ſeitwärts, der Quere. S. long glance, der Seitenblick, Querblick. S. saddle, der Querſattel, Frauenſattel. S. scene, die Couliſſe. S. shoots, Nebenſchößlinge. S. table, der Schenktiſch. S. view, die Anſicht von der Seite. S.'s-man, der Nebenmann, Gehülfe, Aſſiſtent. S. wind, der Seitenwind; ſcharf.

to Side, auf der Seite ſeyn; auf derſelben Seite ſeyn, Seite halten, ſich lehnen, Partei nehmen, es halten. To s. against, gegen — ſeyn, das Widerſpiel halten. To s. with, es mit — halten. All s. in parties, es ſind lauter Parteien.

Sideling, der Rain, die Streife; ſeitwärts, der Quere.

Sider, ßeider, (ſ. cider), der Cider, Obſtwein.

Sideral, ßiddirál, (von *sidus*, perſ. *sitareh*), ſternig, geſternt, von den Sternen, von oben, himmliſch.

Siderated, von den Geſtirnen verletzt, vom Wetter, von oben getroffen, geſchlagen; vom Mehlthau verderbt, vom Reif erfroren, vom Schlage gerührt.

Sideration, ßiddereh ſch'n, der Brand, Mehlthau; Reif; Schlagfluß, die Lähmung.

Sidéreal, siderial, ſ. sideral.

Siderómancy, ßidderommánßi, (σιδηρον, μαντεια), die Wahrſagung aus einem glühenden Eiſen.

Siding, ßeiding, Partei nehmend, es haltend; das Parteinehmen, Halten; die Partei.

to Sidle, ßeid'l, wanken, wackeln; ſich anſchmiegen; auf der Seite liegen.

Sidling, wackelnd, ſich anſchmiegend; das Wackeln, Anſchmiegen.

Siege, ßibdſch, (frz. *siége*, von ἡω, *sedeo*), der Sitz; die Belagerung; der Stuhlgang; *Shk. Tp.* 2, 2. To lay s. to, belagern, zuſetzen, anliegen.

Sieling, ſ. cieling.

Sieve, ßihw, (ſ. to sift), das Sieb. S. hoops, Siebreifen. S.-like, ſiebförmig. S. maker, der Siebmacher.

to Sift, ßift, (angelſ. *siftan*, ſchw. *sichtan*, σειειν, ſchütteln, ſeihen, vgl. to silo. Die zweite Bedeutung iſt entweder fig., oder es gehört zu ſehen), ſieben, ſichten, ſondern; prüfen, unterſuchen, erwägen. To s. out, ausforſchen, ausholen.

Sifted, ſiebte; prüfte; geſiebt; geprüft.

Sifter, der Sieber, Reiniger; Prüfer; Abſonderer.

Sifting, ßifting, ſiebend; prüfend; das Sieben; Prüfen. S-s, das Ausgeſiebte, Siebmehl.

to Sigh, ßeih, (goth. *sauk*, ſaſſ. ſuchten, angelſ. *sican*, *siccetan*, verw. to sob), ſeufzen, beſeufzen. To s. after, nachſeufzen, ſchmachten nach —.

Sigh, der Seufzer.

Sighing, ßeihing, ſeufzend; das Seufzen. S. lover, der blode Schafer.

Sight, ßeit, (von ſehen, to see), die Sicht, Anſicht, der Anblick; das Sehen, Geſicht; die Gegenwart; Abſehe, Fliege, das Korn (auf einem Schießgewehr), Viſier; Auge. At s., auf Sicht. At first s., beim erſten Anblick. In s., vor Augen. To keep in s., nach — ausſehen, nachtrachten. To come in s., zum Vorſchein kommen. By s., von Anſehen. Out of s., aus den Augen. Out of s. out of mind, aus den Augen, aus dem Sinne.

Sighted, ßeited, mit Augen, ſichtig, ſehend. Dim s., blödſichtig. Open s., weit blickend. Quick s., ſcharfſichtig. Short s., kurzſichtig.

Sightfulness, die Klarheit, Deutlichkeit.

Sightless, ßeitleß, ohne Geſicht, blind; ungeſtalt, häßlich, unanſehnlich; *Shk. KJ.* 3, 1.

Sightlessness, die Blindheit; Ungestalt.
Sightliness, ßeitlineß, die Wohlgestalt; Schönheit, Stattlichkeit.
Sightly, wohlgestalt; stattlich, *Shk. KJ.* 2, 1.; schön.
Sigil, ßidschil, (*sigillum*), das Siegel.
Sign, ßein, (*signum*), das Zeichen, Bild; Kennzeichen, Merkmahl; Denkmahl; Schild (an einem Wirthshause); der Wink, die Miene; das Wunderzeichen, Wunder; die Unterzeichnung, Unterschrift. To make s.s, Zeichen geben, zuwinken. S. manual, das Handzeichen, die Unterzeichnung. S. post, die Gränzsäule, das Meilenzeichen.
to Sign, zeichnen, bezeichnen, andeuten; unterzeichnen; Zeichen geben, winken.
Signal, ßiggnál, das Signal, Zeichen, die Losung; ausgezeichnet, merkwürdig, groß.
Signálity, ßignálliti, die Auszeichnung, Merkwürdigkeit.
to Signalize, ßiggnáleiß, auszeichnen, ausheben, merkwürdig machen. To s. one's self, sich hervorthun.
Signalized, zeichnete aus; ausgezeichnet.
Signally, ßiggnáli, merkwürdig, vorzüglich.
Signalness, s. signality.
Signátion, ßignehschn, die Bezeichnung; Losung, das Zeichen.
Signature, ßiggnátschr, (*signatura*), die Signatur, Marke, das Zeichen, Kennzeichen; die Unterzeichnung, Unterschrift (bei den Buchdruckern), die Bogenbezeichnung, Bigtbezeichnung; die Aufschrift (bei den Arzeneien), das Gebrauchzettelchen; der Beweis.
Signed, ßein'd, bezeichnete, deutete an; bezeichnet, angedeutet.
Signer, der Bezeichner, Unterzeichner.
Signet, ßiggnet, das Handsiegel, Insiegel.
Significance, significancy. ßigniffikáns, ßigniffikánßi, (*significantia*), die Bedeutung, der Verstand; die Bedeutsamkeit, Kraft, der Nachdruck.
Significant, ßigniffikánt, durch Zeichen ausdrückend; bezeichnend; bedeutend, andeutend; bedeutsam, kräftig, nachdrücklich.
Significantly, bedeutsam, stark, nachdrücklich.
Significantness, die Bedeutsamkeit, Kraft, der Nachdruck.
Signification, ßignifikehschn, (*significatio*), die Bedeutung, der Sinn; die Andeutung, Bezeichnung.
Significative, ßigniffikátiw, bedeutend; bedeutsam, nachdrücklich.
Significativeness, die Bedeutsamkeit, Nachdrücklichkeit.
Significatory, das Bezeichnende, Zeichen, die Bezeichnung.
Signified, ßiggnifeid, bedeutete; bedeutet.
to Signify, ßiggnifei, (*significare*), bedeuten, anzeigen, andeuten; wichtig seyn. What does it s.? was ist daran gelegen?
Signifying, ßiggnifeing, bedeutend, wichtig, nachdrücklich; das Bedeuten, Anzeigen.
Signing, ßeining, bezeichnend, andeutend; das Bezeichnen, Andeuten.
Signior, s. seignior.
Sik, sike, (nord., für such), solch.
to Sike, ßeik, (veraltet, u. schott., aber in activer Bedeutung), seufzen.
Sike, (angelß. *sic*, *sich*, schott. *sike*, *syik*, *syk*, isl. *sjik*), die Furche; Rinne, der kleine Bach.
Siker, ßicker, (s. sicker), sicher, gewiß.
Sikerly, sicherlich, gewißlich.
Sikerness, die Sicherheit, Gewißheit.
Sil, ßill, Silvester.
Sile, ßeil, (Σολος, frz. *sale*), der Unflat, Schlamm, Koth. Nach Remnich ein junger Hering.
to Silo, (nord., goth. *sila*, hebr. *sakak*, gr. σηλια, τηλια. ein Sieb, von σειω. σαω. σαλλω), melken; seihen, durchseihen. To s. down, niedergeschlagen, gefällt werden, niedersinken.
Silence, ßeilens, (*silentium*, verw. mit *solari*, hebr. *schil*, *schaal*), das Schweigen, Stillschweigen; die Stille, Verschwiegenheit, Heimlichkeit. S.! stille da! Volksspr. Sprüchw.: S. in the court! the cat is pissing, von denen, die für Unbedeutendes Stille verlangen. To keep s., schweigen, stille seyn. To put to s., schweigen machen, zum Schweigen bringen, zur Ruhe bringen, den Mund stopfen.
to Silence, schweigen, schwichtigen, still machen, zur Ruhe verweisen; verbieten; suspendiren, auf eine Zeit absetzen.
Silenced, ßeilenßt, schwichtigte; geschwichtigt.
Silencing, ßeilenßing, schwichtigend; das Schwichtigen, die Verweisung zur Ruhe.
Silent, ßeilent, (*silens*), schweigend; still, verschwiegen, heimlich. Be s.! schweig! S. flute, (volksspr.) der Fisel.

[illegible]
[illegible]
[illegible]

imagre, (frz. *simagrée*, verw. mit σιμος, σιμηξις, b. Dryden, aber nicht aufgenommen), die Fratze.
imár, ßimar, (ſ. chimmar), das Schleppkleid, der fliegende Rock.
Simber, ſ. to simper.
imilar, similary, ßimmilár, ßimmilári, (aus *similis*), gleichartig, ähnlich.
imilarity, similarness, ßimmilárity, ßimmilárneß, die Gleichartigkeit, Aehnlichkeit.
imile, ßimmili, (lat.), das Gleichniß, die Vergleichung; Aehnlichkeit.
imilitude, ßimillitjud, (*similitudo*, die Aehnlichkeit; Vergleichung, das Gleichniß.
imilitudinary, ßimillitjudinári, vergleichſam, eine Vergleichung enthaltend, in Gleichniſſen.
imitar, ßimmitár, (ſ. cimeter), der Säbel.
imkin, (vermuthlich Zuſammenziehung aus Simon, das volkſpr. daſſelbe heißt), der Tropf.
Simmer, ſ. to simper.
mnel, ßimmnel, (mittellat. *simenellus*, Weizenbrot, von *simila*, σεμιδαλις, wovon σεμιδαλιτης Semmel), der Roſinenkuchen, Weihnachtskuchen.
Simon, ßimmon, (ob von σχινος, Maſtixbaum?), mit Maſtix anmachen, verkitten.
móniac, ßimonniák, der Simoniacus, der Simonie Schuldige.
moniacal, ßimmoneiháká, durch Simonie, der Simonie ſchuldig.
moniacally, durch Simonie.
monist, ßimmoniſt, ſ. simoniac.
mony, ßimmoni, (von Simon dem Zauberer, Apoſtelg. 8, 9. 18 ff.), die Simonie, Feilſchung geiſtlicher Aemter, der Verkauf der Gnade, Gnadenwucher.
Simper, ßimper, (einmal zu ζεω, ζεννυμι = σβεω, σβεννυμι, verw. mit σιζω, dann zu unſerm landſch. zumpfen, zümpferlich, vermuthlich vom alten zofen, puzen, eig. dienen, verw. mit dem goth. *thiwe*, Dieb, Diener, gehörig), gelinde kochen, wallen; dumm lächeln, greinen, grinſen, geziert lächeln.
mper, das Gelächel, Gegreine, gezierte Lächeln.
mpering, dumm lächelnd; das Lächeln, Greinen; *Shk. AL.* 5. *epil. KL.* 4. 6.
mple, ßimp'l, (*simplex*), einfach, einzeln; ſchlicht, einfältig, argloß, kunſtlos; das Simplum, Simpler; Kraut, einfache Arzneimittel.
to Simple, Kräuter ſammeln.
Simpleness, ßimp'lneß, die Einfachheit, ſchlichte Art; Einfalt, Kunſtloſigkeit, Unſchuld.
Simpler, der Kräuterkundige.
Simpless, (veraltet), ſ. simpleness.
Simpleton, ßimp'lton, der Dummkopf, Tropf, Pinſel, Dümmling.
Simplicity, ßimpliſſiti, (*simplicitas*), die Einfachheit, Einfalt; Schlichtheit, Kunſtloſigkeit; Unſchuld; Deutlichkeit.
to Simplify, (*simplex, facio*), vereinfachen, zur Einfalt zurückführen.
Simpling, ßimpling, Kräuter ſammelnd; der Kräuterkenner; das Kräuterſammeln.
Simplist, ſ. simpler.
Simply, einfach, einzeln; einfältig; ſchlechthin, an ſich.
Simulacre, ßimmjulák'r, (*simulacrum*), das Bild.
Simular, ßimmjulár, (v. *simulo*), der Nachmacher, Nachahmer, Nachäffer.
to Simulate, ßimmjuleht, (*simulare*), nachäffen, ſich verſtellen.
Simulátion, ßimmjulehſch'n, die Verſtellung, Gleißnerei.
Simultáneous, ßeimoltehnioß, (*simultaneus*), zu gleicher Zeit geſchehend, gleichzeitig.
Simultáneously, gleichzeitig.
Sin, ßinn, (einmal von ſühnen, was der Sühne bedarf; dann das abgekürzte, im Norden noch bräuchliche since), die Sünde; ſeitdem.
S. offering, das Sündopfer. S. worn, in Sünde verlebt.
to Sin, ſündigen. To s. on, fortſündigen.
Sinagris, ßinnágriß, der Zinnbraſſen.
Sinapism, ßinnápiſm, (σιναπισμος), das Senfpflaſter, der Senfumſchlag.
Since, ßinns, (ἐνθεν, ἐνθενδε), ſeit, ſeitdem; weil, da; her, vorbei. Long s., lange her, vorlängſt. How long s., ſeit wann? wie lange? About two years s., vor ungefähr zwei Jahren. S. you are here, da Sie doch hier ſind.
Sincére, ßinßihr, (*sincerus*), aufrichtig, redlich; rein, ächt; unbeſchädigt, unverletzt, unverſehrt.
Sincérely, aufrichtig, redlich, rein.
Sincéreness, sincérity, ßinßihrneß, ßinßerriti, die Aufrichtigkeit, Redlichkeit; Reinheit, Aechtheit.
Sinciput, ßinßipot, (lat.), das Vorderhaupt.
to Sindge, ſ. to singe.

Kaiser, Fr. Wilh. 18. Kaiserl. Hof-Lieferant 18.
Kalbfleisch, Ad. 18. Kalbfleisch, Ad. Nachf. 18.
Kalbfleisch, Ad. Nachf

dringen, durchschlagen. To s. under, erliegen, niederdrücken.

nking, sinkend, senkend; das Sinken, Senken. S. fund, das Tilgungscapital, die Ersparungsquelle, Sparkasse. S. paper, das durchschlagende Papier, Löschpapier.

nless, ßinnleß, sündlos, sündenfrei, unschuldig.

nlessness, die Sündenlosigkeit, Unschuld, Reinheit.

nned, ßinn'd, sündigte; gesündigt.

nner, ßinner, der Sünder; die Sünderin.

Sinner, zur Sünde machen.

nning, sündigend; das Sündigen.

nóffering, ein Sühnopfer.

noper, sinople, ßinnoper, ßinnop'l, (verw. mit Zinober, obwol eig. ein Eisenquarz, besonders zu Schemnitz in Ungarn), der Rötbel, die rothe Erde, das Roth.

Sinuate, ßinnjuebt, (*sinuare*), schlängeln, krümmen, biegen, walzen.

nuation, ßinjuehsch'n, die Krümmung, Biegung, der Schlangengang.

nuósity, ßinjuossiti, (*sinuositas*), das Geschlängelte, die Gebogenheit, Schlangenform, Wellenförmigkeit.

nuous, ßinnjuos, (*sinuosus*), geschlängelt, schlangenförmig, bogig, gekrümmt, wellig.

nuousness, s. sinuosity.

nus, ßeinos, (lat.), der Meerbusen; die Krümme, Höhlung, Oeffnung, Höhle (eines Geschwürs).

on, ßeion, Zion; das Pfropfreis, (ſſ. cyon).

p, ßipp, das Schlürfchen, Schlückchen. To take a s. too much, zu tief ins Glas gucken.

Sip, (niederſ. ſippen, angelſ. *sipan*, ſupfen, ſaufen, ſupen, alſo verw. mit Saft, ὀπος, Suppe, sop, sup), mit kurzen behenden Zügen trinken, wenig trinken, nippen, *Shk. WT.* 4. 3., koſten, ſchlürfen, einſaugen.

phon, ßeifon, (σιφων), die Sprütze, der Heber.

pper, ßipper, der Nippende, Schlürfende.

ppet, die kleine Brotſchnitte.

pping, nippend, ſchlürfend; das Nippen, Schlürfen.

quis, ßeikwis, („wenn Jemand" als Anfangsworte einer Bekanntmachung), der Anſchlag, die angeſchlagene Schrift.

r, ßerr, (Sir war im Mythus der Gottmenſch, hebr. *sor*, wovon ur Fürſt ſeyn, ruſſ. Czar, frz. *sire*, verſ. *sar*, *ser*, Haupt, Oberhaupt, Herr. Von dem chald. *tor* iſt τυραννος, der Herrſcher. So auch kopt. *os*, platt. Oſſe, Ochs, tatar. *ut*, wovon Buta, Stiergott, ſanſkr. *wadi*, *badi*, *pati*, *botti*, zend. *peiti*, Herr, verſ. *badiah*, Herrſchaft, ſanſkr. *bagwa*, Stier, *paschu*, Kuh, und Baſſa, Paſcha, Peiſchwa, Herr. Es iſt alſo) Ehrenwort der Anrede an eine männliche Perſon, Titelwort der Ritter und Baronets in England, welches den Taufnamen vorgeſetzt wird; Anrede an einen König, oder Fürſten; ehmals an Geiſtliche; Herr; gnädigſter Herr. S. reverence, der Menſchenkoth, (ſ. reverence).

to Sir, Sir nennen. To s. one up, einen beherren, immer Sir zu einem ſagen.

Sire, ßeir, (iſt im Grunde nicht verſchieden von sir, w. ſ.), der Vater; *Shk. TS.* 2. zu Ende. *Rb.* 3. 4. *Rc.* 5. gegen Ende.

to Sire, Vater ſeyn, zeugen; *Shk. Cy.* 4. 1.

Siren, ßeiren, (perſiſch iſt *schirin* ſüß, hebr. *sir* Geſang; die Muſen ſangen; waren Vögel; denn Vernunft, Geiſteslicht vermählt mit dem Ton ward Wort. Den Griechen eigneten einige das Wort an durch σειρα, die Anziehende, Riemer durch σειρω, σιρω, als den pfeifenden Ton des Naturphänomens. So ſpielen die Sprachen von verſchiedenen Seiten in die Idee. Welche von ihnen Recht habe? Keine, wenn es das Weſen, das wahrhafte Seyn gilt; oder auch alle, weil ſie daſſelbe, ob auch von verſchiedenen Seiten, berühren), die Sirene; reizende Verführerin. S. song, das Sirenenlied, der Lockgeſang. Davon

to Sirenize, ßeireneif', ſüß locken, reizend verführen.

Sirenizing, ſüß lockend; das ſüße Locken.

Siriasis, ßireieſis, (σειριασις, σειριαζω, vgl. to sear), der Sonnenſtich.

Sirius, ßirrios, (ſ. das vor.), der Sirius, Hundeſtern.

Sirloin, ßerrlain, (hier beſtätigt ſich die obige Ableitung von sir. Dafür erfand man das Mährchen, ein König habe dies Stück zur Ritterwürde erhoben — wie denn oft die Sprachen das Urſprungliche im Laufe der Zeit verlaſſen; ſ. Pickc. Lob's pound), das Lendenſtück, der engliſche Rinderbraten.

Sirname, ßerrnehm, (frz. *surnom*, daher beſſer surname), der Zuname.

Bridge, Thomas, Esq. Bridge-street, Westminster
Bridges, Mrs. Mary, Bridge-street, Westminster
Bridges, Mrs. Mary, Bridge-street, Westminster
Bridges, Mrs. Mary,

Marlborough, a town in Middlesex county, Massachusetts, 29 miles W. by S. of Boston. Pop. 1870, 7,805.

Marlborough, a town in Wiltshire, England, 75 miles W. by S. of London. Pop. 1871, 4,000.

Marlborough, Duke of, John Churchill, 1650–1722.

Marlborough, Duke of, George Spencer Churchill, 1766–1840.

Marlborough, Duke of, John Winston Spencer Churchill, 1822–1883.

Marlborough, Duke of, John Winston Spencer Churchill, 1871–1934.

Marlborough, Duke of, John George Vanderbilt Henry Spencer Churchill, 1897–1972.

Marlborough, Duke of, Charles Richard John Spencer Churchill, 1934–2014.

Marlborough, Duke of, Jamie Edward Spencer Churchill, 1992–.

Marlborough, Duke of, Alexander Ivor Spencer Churchill, 1993–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 1996–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 1997–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 1998–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 1999–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2000–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2001–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2002–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2003–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2004–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2005–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2006–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2007–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2008–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2009–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2010–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2011–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2012–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2013–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2014–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2015–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2016–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2017–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2018–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2019–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2020–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2021–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2022–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2023–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2024–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2025–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2026–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2027–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2028–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2029–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2030–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2031–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2032–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2033–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2034–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2035–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2036–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2037–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2038–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2039–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2040–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2041–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2042–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2043–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2044–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2045–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2046–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2047–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2048–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2049–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2050–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2051–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2052–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2053–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2054–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2055–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2056–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2057–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2058–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2059–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2060–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2061–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2062–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2063–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2064–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2065–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2066–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2067–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2068–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2069–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2070–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2071–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2072–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2073–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2074–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2075–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2076–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2077–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2078–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2079–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2080–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2081–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2082–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2083–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2084–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2085–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2086–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2087–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2088–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2089–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2090–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2091–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2092–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2093–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2094–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2095–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2096–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2097–.

Marlborough, Duke of, Edward Francis Spencer Churchill, 2098–.

Marlborough, Duke of, Henry Edward Spencer Churchill, 2099–.

Marlborough, Duke of, Frederick Edward Spencer Churchill, 2100–.

Ein Beitrag zur Kenntniss der Gattung Ceratophyllum. Von Dr. Ludwig Rabenhorst. 241
Botanische Notizen. Von Dr. Ludwig Rabenhorst. 243
Botanische Notizen. Von Dr. Ludwig Rabenhorst. 244
Botanische Notizen. Von Dr. Ludwig Rabenhorst. 245
Botanische Notizen. Von Dr. Ludwig Rabenhorst. 246
Botanische Notizen. Von Dr. Ludwig Rabenhorst. 247
Botanische Notizen. Von Dr. Ludwig Rabenhorst.

rium, Fell, Haut bei uns auch in
ächtlichem Sinne von liederlichen
uen besonders gesagt wird, oder
w. mit κιττᾶν· γλιχᾶσθαι· ἐπι
γυναικῶν· ἐπιθυμεῖν. — κισσα·
θυμία, και γυναικεῖον παθος —.
ται· γυναικῶν ἐπιθυμίαι, Hesych.;
m vielleicht von σκωπτειν, verw.
gibe, w. s.), die Stichelei, Fop-
ei, Hechelei. Davon
kit, höhnen, foppen; fuchs-
wänzen, beschmeicheln, wie bei
den Katzen streichen, (wie auch
αθος und σκιταλος von Fuchs-
wänzern gebraucht werden).
ch, s. sketch.
itch, s. to sketch.
tish, skittisch, (ob von
ft?), stätisch, scheu; flüchtig,
ig, wankelhaft, leichtfertig, un-
ändig; vorschnell, übereilig; gril-
haft, wunderlich, seltsam; *Shk.*
J. 2, 4. *TC.* 3, 3.
rishly, stätisch, flüchtig, vor-
ell, wunderlich.
tishness, das stätische Wesen,
Scheu; Flüchtigkeit, der Unbe-
d; die Voreiligkeit, Raschheit;
llenhaftigkeit, Seltsamkeit.
tles, skittls, (σκυταλη, verw.
ls, kayles), der Kegel. S. ground,
Kegelbahn.
ice, s. sconce.
tréam, s. to scream.
ien, skrihn, s. screen.
n, skrin, (bergbaulich) das
mm.
, skjuh, s. skew.
ulk, s. soulk.
l, s. scull.
pperhole, skopperhohl,
ooper.
rf, s. scurf.
e, skjuht, die Schüte, der
hen, Kahn.
skei, (verw. mit σκια, σκοτος,
, goth. *skya*, schwed. *sky*), das
gewölbe, der Lufthimmel, die
rluft, Luft, der Himmel; Luft-
b, Himmelstrich, das Klima;
ter, die Witterung. Up to the
s, himmelhoch, luftan. S. co-
, die himmelblaue Farbe. S. co-
ed. s. dyed, himmelblau. S. far-
s, Betrüger, die auf erlogener
er Verwüstung betteln gehen;
dbeutel. S. flower, das Aschen-
t, Cineraria. S. lark, die Feld-
e. S. light, das Licht von oben;
ölbfenster. S. rocket, die stei-
e Rakete.
d, skei'd, vom Himmel um-
n, himmelhoch.
y, skeiy, luftig, himmlisch.
sh, skeihisch, himmelblau,
telfarb; himmelhaft, himmel-

Sl ist theils für l, theils = schl, wie denn überhaupt die platten Mundarten s haben, wo die Schrift- und Hauptsprache sch hat. Ueberhaupt man die Grund- und Urlaute in dieser Sphäre, nämlich von slab bis sly, so sind es die einfachen la, le, li, lo, lu mit allerlei Mitlauten, welche Urlaute denn in einer Mengsprache zumal viele fremde Wörter durchspielen und berühren.

Slab, ßlább, (einmal v. schlüpfrig, *glaber*, λαπαρος, *lubricus*, nieders. libberig, verw. Lab, klebrig, dann vielleicht verw. mit plash, w. s.), dick, zähe; die Pfütze; Marmorplatte, der steinerne Tisch; das unebene Stück, die Baumschwarte, das Futterbrett.

to Slábber, ßlábber, (vgl. to lap, slap, schlabbern), geifern; begeifern, besudeln; verschütten, vergießen. S. chops, das Geifermaul.

Slábbered, geiferte, verschüttete; gegeifert, verschüttet.

Slábberer, der Geiferer; Plapperer, Schwätzer.

Slábbering, geifernd, verschüttend; das Geifern, Verschütten. S. bib, das Geiferlätzchen, Geifertuch.

Slábbiness, ßlábbineß, das Dicke, Zähe, die Schmierigkeit, der Schmutz.

Slábby, dick, zähe; schmierig, schmutzig.

Slack, ßlák, (s. to slake), der Kohlengraus, die Löschkohlen, das Kohlengestieb.

Slack, (angels. *sleac*, schwed. u. holl. *slak*, isl. *slakr*, lat. *laxus*, locker, nach einer andern Seite der Idee ital. *slaccio*, vgl. χαλᾶν, frz. *lâcher*, ληγειν, ληξειν, λῆξις, ital. *lasciare*. Uebrigens sind ganz verw. Formen schlaff, schlapp, slab, slap, slaw angels. träge), schlaff, locker, leicht, gelinde; matt, träge; schwerfällig, faul, saumselig. S. rope, das schlaffe Seil.

to Slack, to slacken, ßlák, ßlák'n, schläffen, schlaff machen, lösen, abspannen, nachlassen; locker machen, bröckeln; löschen, mindern, schwächen, entkräften; hindern; vermindern; vernachlässigen, versäumen; erschlaffen, nachlassen, ablassen; sich auflösen, locker werden; nachlässig werden, seine Thätigkeit verlieren, schwach werden, ermatten; verfallen, abnehmen, hinsinken; zaudern. To s. lime, Kalk löschen. To s. one's speed, langsamer werden. To s. one's hand, nicht mehr so arbeiten, nicht mehr so schenken.

Slácked, slackened, lösete, bröckelte, löschte, minderte, er-

lage, Flucht, kurze Dauer. S. of ir weather, das augenblickliche gute Wetter.

ite, ßleht, (verw. mit λααϛ, λᾶϛ, Stein, ſchleißen, franz. *eclisser*, chlitzen, χλαζειν. Wir haben och Schlitterthon), der Schie- r, Schieferſtein; (volksſpr.) Bett- ken. S. board, die Schiefertafel. book, Schieferbuch. S. coal, die chieferkohle. S. pencil, der Schie- rſtift. S. quarry, der Schiefer- uch.

Sláte, mit Schiefer decken.

ited, deckte mit Schiefer; mit chiefer gedeckt.

ter, ßlehter, der Schieferde- er; Kellerwurm, die Kelleraſſel, miscus asellus.

iting, mit Schiefer deckend; das chieferdecken.

Slatter, ßlätter, slättern, erw. χλιδαω, χλιδαω, ſchlaff, lo- er leben), ſchlottern, ſchlum- ern, unordentlich ſeyn.

ittern, (vgl. slut), die Schlum- e, ſchmutzige Perſon.

Slättern, durch Nachläſſigkeit erlieren, verſchlumpen, verſchlo- ern, verſchleudern.

itternly, ſchmutzig; auf eine hlotterige, ſchlumpige Art, nach- läſſig.

ity, ßlehti, ſchieferartig.

ve, ßlehw, (frz. *esclave*, ital. *hiavo*, angeblich von den Slaven; ielt aber vielleicht in λαβω, λαπα- ρ. λαφυω, λαθυσσω, erbeuten), der Sclave. Woman (female) s., die Sclavin.

Sláve, Sclave ſeyn, ſich quälen, lagen, ſich abarbeiten, ſich placken, eln.

ver, ßläwwer, (ſ. to slabber), r Geifer, Speichel.

Sláver, geifern, begeifern, aus- ifern.

verer, ßläww'rer, der Gei- rer, das Geifermaul.

vering, ßläww'ring, gei- rnd; das Geifern.

very, ßlehwri, die Sclaverei, nechtſchaft, Plackerei.

ughter, ßlahter, (verw. chlacht, ſchlachten, v. ſchla- en), das Schlachten, Metzeln, orden, Blutvergießen, Bluthad, e Niederlage. S. house, das chlachthaus, die Metzig. S. man, r Schlächter, Metzler. Man s., r unvorſätzliche Todtſchlag.

Sláughter, metzeln, tödten, orden, zerhauen, ſchlachten, ederhauen.

ughtered, ßlähter'd, metzel- , mordete; gemetzelt, gemordet.

Sláughterer, der Metzler, Mörder, Henker, Würger.

Sláughtering, metzelnd, mordend; das Metzeln, Morden.

Sláughterous, ßlahteros, mör- deriſch, blutdürſtig.

Slávi, ßlehwei, die Slaven.

Sleving, ßlehwing, ſich plackend; das Placken.

Slavish, ßlehwiſch, ſclaviſch, knechtiſch.

Slávishly, ſclaviſch.

Slávishness, die Sclaverei, Knech- terei, das ſclaviſche Weſen.

Sláy, ßleh, ſ. slaie.

to Sláy, ßläh, (goth. *slahan*, an- gelſ. *slaegan*, *slean*, ſchwed. *slae*, isl. *sla*), erſchlagen, tödten, um- bringen, ſchlachten.

Sláyer, der Erſchlager, Todtſchlä- ger.

Sláying, erſchlagend; das Erſchla- gen, der Todtſchlag.

Sléasy, ßlihſi, sleazy, slee- zy, (was wol mit χλιδανος, χλιζω als ſchlaff, weichlich, übereinkommen könnte, oder mit ſchleißhaft, ſchleißen, ſchlitzen, reißen, gleichſam ſchleißig, ſchlißig, ſchlitzig), klar, dünn, ſchlecht.

to Sléave, ßlihw, (ſchleifen, ſchlieſſen, ſchlepven, d. i. ziehen, vielleicht verw. mit λαιτος, λαιος, λειος), aufwickeln, winden, haſpeln; bereiten, zurichten. S. silk, die auf- gewundene Seide, die verwirrte, Zupfſeide; ſ. die Ausl. zu *Shk. M.* 3, 2. *TC.* 5, 1.

Sléaved, wickelte auf, richtete zu; aufgewickelt, zugerichtet.

Sléazineſs, ßlihſineß, die Dünne, das Klare, die ſchlechte Arbeit.

Sléazy, ſ. sleasy.

Sléd, ßledd, (verw. mit λειος, glatt, ſ. to slide), die Schleife; der Schlitten.

Slédded, auf einem Schlitten, ſchlit- tend; *Shk. H* 1, 1.

Slédge, ßledſch, der Schlitten, die Schleife; der Schmiedehammer, (isl. *sleggia*; von ſchlagen).

to Slee, ßlih, (Nautik), ſchlingern, (von Schiffen, die in hohler See ſchwanken, ſchlenkern).

Sléek, ßlihk, (verw. mit slick, slight, ſchw. *slaet*, goth. *slaiht*, ſchlecht, Luc. 3, 5., ſchlicht, ital. *schietto*, eben, λειος, *laevis*, glatt, frz. *glisse*, vgl. glide, γλυ- φυς), glatt; ſanft, weich; *Shk. MD.* 4, 1. *Hh.* 3, 2. S. headed, glattköpfig; *Shk. JC.* 1, 2. S. stone, der Glättſtein.

to Sléek, glätten, aufputzen; weich machen.

Sléeked, glättete; geglättet.

ARCHIMEDES, a celebrated mathematician and mechanician of antiquity, was born at Syracuse, about 287 B.C. He was the son of Phidias, an astronomer, and was related to Hiero, king of Syracuse, who was his friend and patron. He is said to have visited Egypt, and to have resided there for some time; but the only certain fact in his history is that he was killed at the capture of Syracuse by the Romans, 212 B.C. Of his numerous writings, which were all in the Doric dialect, the following have come down to us:—1. Περὶ σφαίρας καὶ κυλίνδρου, in two books, containing the demonstration that the surface of a sphere is four times the greatest circle in it, and that the surface and solidity of a sphere are two-thirds of the surface and solidity of the circumscribing cylinder. 2. Κύκλου μέτρησις, containing the demonstration that the area of a circle is equal to a right-angled triangle, of which the sides containing the right angle are equal, respectively, to the radius and circumference of the circle. 3. Περὶ τῶν ἐν τῷ ὀχήματι ὄντων, in two books, containing the demonstration of the principles of hydrostatics, and the determination of the figures assumed by floating bodies of different specific gravities. 4. Περὶ ἑλίκων, containing the demonstration of the properties of the spiral. 5. Περὶ τῶν ἐπιπέδων ἰσορροπιῶν, in two books, containing the demonstration of the principles of the lever. 6. Τετραγωνισμὸς παραβολῆς, containing the demonstration that the area of a parabola is four-thirds of the area of a triangle having the same base and equal height. 7. Ψαμμίτης, containing the determination of the number of grains of sand which would fill the universe. 8. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὀξυγωνίου κώνου, in two books, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 9. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἀμβλυγωνίου κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 10. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὀρθογωνίου κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 11. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 12. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 13. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 14. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 15. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 16. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 17. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 18. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 19. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 20. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 21. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 22. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 23. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 24. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 25. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 26. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 27. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 28. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 29. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 30. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 31. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 32. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 33. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 34. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 35. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 36. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 37. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 38. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 39. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 40. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 41. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 42. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 43. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 44. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 45. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 46. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 47. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 48. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 49. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 50. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 51. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 52. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 53. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 54. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 55. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 56. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 57. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 58. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 59. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 60. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 61. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 62. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 63. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 64. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 65. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 66. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 67. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 68. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 69. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 70. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 71. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 72. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 73. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 74. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 75. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 76. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 77. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 78. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 79. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 80. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 81. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 82. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 83. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 84. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 85. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 86. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 87. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 88. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 89. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 90. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 91. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 92. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 93. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 94. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 95. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 96. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 97. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 98. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 99. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ὁμοιογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections. 100. Περὶ τῶν ἀποτμημάτων τῶν πρὸς ὀρθὰς τομῶν τοῦ ἑτερογενοῦς κώνου, containing the demonstration of the properties of the conic sections.

Kaiserl. Königl. Hofkammer-Archivs. Wien, 1852. 8. (1 fl. 50 kr.)

Mar. 1911 Mar.

Mar. 1911 Mar.

Pro. Pub. Pro.

ýness, die Schlauheit, Verschlazenheit, Argliſt.

náck, ßmáck, (angelſ. *smaec*, ſchwed. *smaak*, verw. mit μαω, σμαω, σμεω, σμηχω, σμυχω, σμωχω; ſchmauchen, ſchmochen, dia. reiben, und durch Reiben dunſten, einen Dampf von ſich geben, Schmack, hebr. *thaam*. Aber auch Schmatz, Schmiß, Schmitz, σμῶς· ἀνεμοῦ πνοη und σμωδιγξ· το ἀποπληγῆς αἴδημα, Heſych., ſchlagen hinein), der Schmack, Geſchmack; Vorſchmack, Nachgeſchmack; Beiſchmack, Anſtrich, Fleck; Biſſen, Mundvoll, Schluck, das kleine Stück; der Klapp, Klapps, Patſch, Platſch, Klatſch, Peitſchenhieb; Schmatz, der laute Kuß, das Schmazen; die Schmacke, ein kleines einmaſtiges Schiff. He has still a s. of his country speech, ſeine Mundart klebt ihm noch an. To kiss with a s., einen hörbaren Schmatz geben. S. sail, das Schmackſeggl.

Smáck, ſchmecken; koſten; ſchmacken; klatſchen, knallen; ſchmazen, laut küſſen. To s. the whip, mit der Peitſche klatſchen. All ages s. of this vice, allen Zeitaltern iſt dieſer Fehler eigen.

mácker, ßmácker, der Schmeker, Koſtende; Schmatz, laute Kuß; Klatſch, derbe Hieb.

máckering, (verw. mit ſchmachten), das Lungern, Gieren, die heiße Luſt, Sehnſucht.

mácking, ſchmeckend, klatſchend, ſchmatzend; das Schmecken, Klatſchen, Schmatzen.

máll, ßmahl, (angelſ. *smal*, *smael*, altt. ſchma, jetzt ſchmal, verw. mit μαλος, ἁμαλος, weich, zart, μικρος, dor. μικκος), klein, geringe; ſchwach, dünne; der dünne Theil, das Kleine, die Schwäche. S. beer, das ſchwache Bier, Kinderbier. S. of the leg, der Fuß unter der Wade. S. clothes, die Beinkleider. S. coals, die Schmiedekohlen, das Kohlengeſtäub. S. craft, das kleine Fahrzeug; Takelwerk. S. pox, die Kinderblattern. S. pox shell, Pockenporcellane, gefleckte Kaurieſchnecke, Cypraea caurica. S. queen, eine vorzügliche Maulbeerbaumgattung. S. shot, der Schrot. S. stones, Diamanten unter einem Karath. S. talk, das Geplauder, Geklatſch. S. tooth-comb, der enge Kamm. S. ware, (in Mancheſter), Bandwaaren, Litzen, Frauſen ꝛc.

mállage, ßmahledſch, die Waſſerpeterſilie, Apium graveolens.

mállish, ßmáhliſch, etwas klein, winzig.

Smálly, ßmahli, wenig, geringe, kaum.

Smálness, die Kleinheit, Schwäche, das Wenige.

Smált, ßmahlt, (ital. *smalto*, verw. mit ſchmelzen, ſ. to melt), die Schmalte.

Smáragdine, ßmárrágdin, (v. σμαραγδος, v. μαρασσω), ſmaragden, von Smaragd.

Smáragdus, ßmárrágdos, der Smaragd.

Smárt, ßma'rt, (ſchillert in *mors*, perſ. *murd*, Mord, pelv. *murdeh*, zend. *mrete*, ſamſkr. *mrda*, *nrdia*, ſterblich, in *moerere*, hebr. *marar*, trauern, ſ. to mourn, aber auch in μαιρω, welches überh. eine zitternde Bewegung, beſonders des Lichts ausdruckt, das Flimmern, Schimmern; daher) ſchmerzhaft, ſchmerzlich, weh; prickelnd, ſcharf beißend; ſtechend, ſcharf; munter, friſch, lebhaft, heftig, verſeſſen auf etwas, mit Leib und Seele eingenommen für etwas; kräftig; geſchmückt, gezirt, geputzt, ſchön gekleidet, ſchmuck, glatt; der Schmerz, das Weh, die Schärfe; der Prunker, Springer, Stutzer. S. reply, die ſpitzige Antwort. S.-money, das Schmerzgeld, Reugeld. S. weed, das Flöhkraut = arsmart, Polygonum persicaria.

to Smárt, ſchmerzen, wehe thun; leiden, büßen. You shall s. for it, du ſollſt es empfinden.

Smárting, ßma'rting, ſchmerzend, leidend; das Schmerzen, Leiden.

Smártly, ſchmerzhaft, beißend, ſcharf; friſch; glatt; heftig.

Smártness, der Schmerz, das Beißende, die Schärfe; Lebhaftigkeit, Munterkeit, Heftigkeit; der Prunk, das geputzte Anſehn, die ſchöne Kleidung.

to Smash, zerſchmeißen; (volksſpr.) die Treppe hinunterwerfen.

Smash, (volksſpr. vgl. to smack), eine Schmarre, ein Hieb.

Smátch, ßmátſch, (ſ. smack), der Geſchmack; Anſtrich, Strich, das Etwas, Wenige; die oberflächliche Kenntniß; der Laut, ſcharfe Ton; Blaufuß, die Bachſtelze, Motacilla oenanthe. He has a s. of it, er hat einen Anſtrich davon.

to Smátter, ßmátter, (ſcheint zu μαω, ματαω, ματαιος, ital. *matto*, teutſch matt zu gehören, worunter alles Eitle, Nichtige, Kraftloſe, Platte verſtanden wird), obenab koſten, geringe Kenntniß haben; ſeichthin plaudern, ſchnattern, *Shk. LL.* 3, 5.; hunzen, ſtümpern.

Ordinary Meeting of the Council, held at the Society's House, Somerset Place, on Wednesday, the 3d of March, 1773.

Present, The Right Hon. Lord Romney, President, in the Chair.

Sir Edward Walpole, Bart.
Sir Thomas Robinson, Bart.
Sir Thomas Frankland, Bart.
Sir Charles Whitworth, K. B.
Sir Joseph Banks, Bart.
Sir Edward Hulse, Bart.
Sir Thomas Heathcote, Bart.
Sir Thomas Mills, Knt.
Sir Thomas Salusbury, Bart.
Sir Thomas Gascoigne, Bart.
Sir Thomas Dyke Acland, Bart.
Sir Thomas Clarges, Bart.
Sir Thomas Miller, Bart.
Sir Thomas Hyde Page, Knt.
Sir Thomas Rumbold, Bart.
Sir Thomas Sebright, Bart.
Sir Thomas Worsley, Bart.
Sir Thomas Pennant, Bart.
Sir Thomas Stanley, Bart.
Sir Thomas Lethbridge, Bart.
Sir Thomas Hanmer, Bart.
Sir Thomas Bernard, Bart.
Sir Thomas Cullum, Bart.
Sir Thomas Wilson, Bart.
Sir Thomas Tyrwhitt, Bart.
Sir Thomas Hyde Page, Knt.
Sir Thomas Rumbold, Bart.
Sir Thomas Sebright, Bart.
Sir Thomas Worsley, Bart.
Sir Thomas Pennant, Bart.
Sir Thomas Stanley, Bart.
Sir Thomas Lethbridge, Bart.
Sir Thomas Hanmer, Bart.
Sir Thomas Bernard, Bart.
Sir Thomas Cullum, Bart.
Sir Thomas Wilson, Bart.
Sir Thomas Tyrwhitt, Bart.

tigen, strafen; (durch eine Leidenschaft) einnehmen, rühren, bewegen; (zunftsprachlich auf Universitäten) einen breit schlagen, einem etwas ablocken, bes. Geld.

miter, der Schläger; Angreifer, Verwunder; die Faust; eine Varietät der gemeinen Taube, die stark mit den Flügeln schlägt.

mith, ßmidß, (verw. mit smite), der Schmied. S. craft, die Schmiedekunst, das Schmieden. S. field bargain, der Verlierhandel, betrügerische Vertrag. S. field match, die Geldheirath. S-'s shop, die Schmiede.

mithery, ßmidßeri, die Schmiede, Eisenbude; das Schmieden.

mithing, das Schmieden.

mithy, ßmidßi, die Schmiede; der Löschtrog (der Schmiede).

miting, ßmeiting, treffend, schlagend, verwundend; das Treffen, Schlagen, Verwunden.

mitt, ßmitt, der rothe Lehm, die Farbenerde.

mitten, ßmitt'n, (v. to smite), getroffen, geschlagen, verwundet. S. with love (with a woman), innig verliebt. S. with lunacy, mondsüchtig.

o Smittle, (verw. mit smack, smite, und nordengl.), anstecken.

mittle, smittlish, ansteckend.

móak, s. smoke.

móck, ßmock, (angelß. *smoc*, ob verw. mit σημικινθιον, *semicinctium*. In der zweiten Bedeutung scheint es in μιχειν, *mejere*, *mingere*, und μοιχος zu spielen), das Weiberhemd, *Shk. MA.* 2, 3. *LL.* 5, 2. *RJ.* 2, 4. *aHf.* 1, 2. *AC.* 1, 2.; weibisch, weiblich. S. faced, weibisches Gesichts, mit weibischen Zügen. S. loyalty, die Unterthänigkeit gegen die Weiber. S. treason, die weibliche Verrätherei.

o Smóck, den Weibern ergeben seyn. He does not smoke but smocks, (Wortspiel!) er raucht nicht, aber er küßt.

móke, ßmohk, der Rauch, Dampf, Dunst; Rauchtaback. To s. dry, räuchern. S. dried, geräuchert.

o Smóke, (schmauchen brauchen auch wir vom Rauchen, s. to smack), rauchen, dampfen, lodern, aufsteigen; sich schnell bewegen, (wie Rauch, Flamme); blitzen, flackern; räuchern, selchen, schmauchen, schmäuchen, *Shk. KJ.* 2, 1.; zum Besten haben, durchziehen, necken, quälen; riechen, wittern, ausspüren, nachspüren; gestraft werden, leiden.

Smóked, rauchte, räucherte; spürte aus; geraucht, geräuchert; ausgespürt.

Smókeless, ßmohkleß, rauchlos, ohne Rauch.

Smóker, der Raucher, Tabacksraucher; Räucherer, Fleischräucherer.

Smókiness, ßmohkineß, das Räucherige, der viele Rauch.

Smóking, rauchend, räuchernd; ausspürend; das Rauchen, Räuchern; Ausspüren.

Smóky, ßmohki, räucherig, voll Rauch, dampfend; spürisch, neugierig.

Smóoth, ßmuhdß, (angelß. *smeth*, *smoeth*, mag wol unser schmeidig seyn), glatt, eben, sanft, weich; fein, klar; lieblich, mild, gütig. S. faced, glatt von Gesicht, freundlich, hold, milde. S. paced, leichten Schritts, fließend. S. tongued, glattzüngig, von süßen Worten.

to Smóoth, (auch smoothen, angelß. *smethian*), glätten, ebnen, poliren; weich machen, sanft machen; mildern, besänftigen, stillen, schmeicheln, *Shk. Por.* 1, 2. *KL.* 2, 2., beschönigen; *Shk. cHf.* 2, 1. To s. down, glatt streichen. To s. up, glatte Worte geben.

Smóothed, glättete, besänftigte; geglättet, besänftigt.

Smóothing, ßmuhdßing, glättend; besänftigend; das Glätten; die Besänftigung. S. iron, das Plätteisen, Bügeleisen.

Smóothly, ßmuhdßli, glatt, sanft, eben, weich.

Smóothness, die Glätte, Sanftheit, Weichheit, Milde, Freundlichkeit, Lieblichkeit, Annehmlichkeit.

Smóte, ßmoht, schlug, traf, fällte, verwundete; v. to smite.

Smóther, ßmodßer, der Rauch, Dampf; die Unterdrückung. S. fly, die Schmeißfliege.

to Smóther, (angelß. *smoran*, schmoren, dämpfen, verw. mit σμωχειν, schmauchen, s. smack), durch Rauch überwältigen, bedämpfen, sticken; ersticken, unterdrücken, vertuschen; schmehlen, dämpfen; unterdrückt werden.

Smóthered, bedämpfte, erstickte; bedämpft, erstickt.

Smóthérer, der Ersticker, Unterdrücker.

Smóthering, ßmodßering, bedämpfend, erstickend; das Bedämpfen, Ersticken.

Smóuch, ßmautsch, (einmal zu schmauchen, vielleicht auch mischen gehörig; dann, auch in der Form smouz zu Mauschel), getrocknete Eschenblätter, womit der Thee verfälscht wird; der Mauschel, Jude.

to Smóuch, (s. smack, niederß. smucken), schmatzen; grüßen.

angenartig. S.-headed, schlan-köpfig.

p, ßnápp, (s. das folg.), das ßliche Abbrechen, der Schnapp, Schnappen, Zubeißen; Schnipp-; Erschnappen, der Fang; Biß; len, Brocken; Bruch, Krach, ll; das Hündchen. Cunning s., schlaue Gast. Merry s., der ßvogel. At one s., auf einmal, app. S. dragon, das Löwen-ll, Antirrhinum L.; das Schnapp-l nach heißen Rosinen, (vgl. flap-gon). S. hance, s. hance, (frz. japan). der Schnapphahn, das am Feuerrohr. S. sack, der napp-sack. S. short, der An-er, Anschnarcher. S. tree, eine ländische Pflanzenart, Justicia sopifolia.

áp, (verw. mit to snaffle, γνα-ν, κναειν, ναειν, nagen, vgl. ch., wie denn überhaupt dies t durch alle Mitlauter und ver-dte Selbstlauter sich durchtreibt, sneap, snob, snib, sniff, snivel, fle, snuff, snabble), kurz abbre-, plötzlich abbrechen; zuschnap-, abschnappen, schnappen, zuha-; erschnappen, aufschnappen, en, ertappen, fangen; beißen; scharfen Worten behandeln, (wie r schnáppisch, schnippisch), anfahren, anschnarchen; ab-en; brechen; ausweichen. To s. nach — schnappen. To s. away, chnappen. To s. in pieces, in cke brechen. To s. off, abbeißen. s. one up, einen anfahren, auf-rchen.

p e d, schnappte, haschte; fuhr zerbrach; geschnappt; gehascht; fahren; zerbrochen.

p e r, ßnápper, der Schnap-Hascher, Fänger, Beißer, Bre-Anfahrer; die Klapper. S. bel-, Feuerpuster von der gemein-Sorte. S-s, die Castagnetten, perhölzer.

p i n g, schnappend, haschend, rend, zerbrechend; das Schnap-Haschen, Anfahren, Zerbrechen.

p i s h, ßnáppisch, beißend, gend, anfahrend; schnippisch, hrend, mürrisch.

p i s h l y, beißig, anfahrisch, ppisch.

p i s h n e s s, die Beißigkeit, das narchende, schnippische Wesen.

, s. snapped.

, ßnehr, (teutsch Schnur, Schnarre, holl. *snaar*, aus , schwed. *snärja*, verstricken, are), die Schlinge, der Fall-

i r e, verstricken, verwickeln, fan-garnen.

to Snárl, ßna'rl, (einmal andere Form vom vorigen, dann verw. mit schnárren, schnarchen, ῥεγχειν, ῥεγκειν, vgl. to snoar), verwickeln, verwirren, knurren, brummen, mur-ren. To s. at, anbrummen, an-schnauzen.

Snárled, verwickelte; brummte; ver-wickelt; gebrummt.

Snárler, der Knurrian, Murrer, Murrkopf.

Snárling, verwickelnd, murrend; das Verwickeln, Murren. S impu-dence, die empörende Unverschämt-heit.

Snáry, ßnehri, hinterlistig, nach-stellend, ins Garn führend.

Snást, ßnáßt, (gehört zu to snite), die Lichtschnuppe.

Snátch, ßnátsch, der schnelle Griff, das Haschen, Wegreißen; das schnelle Ergreifen, Zugreifen im Handeln und Wirken; das schnell Ergriffene, *Shk. Tw. An.* 2, 2. *H.* 4, 7.; der Bissen, das Stückchen, Bißchen; Hui, Nu, der Augenblick; das kurze Wort, die beißende Rede. By girds and snatches, (sprüchw.) verstohlner Weise. Bits of sunshine, die kurzen Sonnenblicke.

to Snátch, (verw. mit snack, und nur andere Form von snap), greifen, schnappen; raffen; erhaschen, er-schen; wegreißen, entreißen. To s. at, nach — haschen. To s. away, wegschnappen. To s. from, entrei-ßen.

Snátched, schnappte, erhaschte; ge-schnappt, erhascht.

Snátcher, der Zuschnapper, Erha-scher, Entreißer, Plünderer, Entre-fer; *Shk. He.* 1, 2., wo main in-tendment, die Hauptgewalt, entge-gengesetzt wird.

Snátching, ßnátsching, schnap-pend, erhaschend; das Schnappen, Erhaschen.

Snátchingly, raffend, rasch, schnell, eilig; in Absätzen, unterbrochen.

to Snáthe, snod, schneiden, stutzen.

Snáttock, ein Schnittchen, eine Schnitte.

Snéad, ßnihd, sneed, der Sen-senstiel, Griff, die Handhabe.

to Snéak, ßnihk, (s. snake; alttt. schnicken, s. snail), schleichen, du-cken, kriechen. To s. along, to s. up and down, einher schleichen. To s. to one, vor einem kriechen.

Snéak, das Schleichen, der Schlich, die Mauserei; der Schleicher, Mau-ser, Kriecher. To go upon the s., herumlauern, aufs Mausen ausgehen. S. cup, sneakup, der Schlucker; *Shk. aHd.* 3, 3.

Belgium, a kingdom of Europe, bounded on the N. by Holland, E. by Germany, S. by France, and W. by the British channel. It is 180 miles long, and 150 broad, and contains 11,000 square miles, and 3,000,000 inhabitants. The country is fertile in corn, pasture, and fruit, and has many manufactures of linen, lace, and woollen cloth. Brussels is the capital.

Belgrade, a city of Turkey in Europe, capital of Servia, on the confluence of the Danube and Save, 60 miles S.E. of Peterwaradin, and 70 N.W. of Nissa. E. long. 20. 30. N. lat. 44. 50.

Belial, a wicked man, a devil.

Belief, the assent of the mind to the truth of any proposition, on the testimony of others.

Believe, to give credit to.

Bell, a hollow metallic instrument, which sounds when struck with a hammer.

Bellerophon, a famous hero, who slew the Chimæra, and married Philonoe, daughter of Jobates king of Lycia.

Bellona, the goddess of war, sister to Mars.

Bellows, a machine for blowing the fire.

Belly, the lower part of the body.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Berne, 10 miles S.E. of Berne.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Vaud, 5 miles N.E. of Lausanne.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Grisons, 10 miles S.W. of Coire.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Glarus, 5 miles S.E. of Glarus.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Schaffhausen, 5 miles S.E. of Schaffhausen.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Thurgau, 5 miles S.E. of Frauenfeld.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Appenzell, 5 miles S.E. of Appenzell.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of St. Gall, 5 miles S.E. of St. Gall.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Aargau, 5 miles S.E. of Aarau.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Lucerne, 5 miles S.E. of Lucerne.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Zug, 5 miles S.E. of Zug.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Schwyz, 5 miles S.E. of Schwyz.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Uri, 5 miles S.E. of Uri.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Unterwalden, 5 miles S.E. of Unterwalden.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Valais, 5 miles S.E. of Valais.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Ticino, 5 miles S.E. of Ticino.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Basel, 5 miles S.E. of Basel.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Solothurn, 5 miles S.E. of Solothurn.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Fribourg, 5 miles S.E. of Fribourg.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Neuchâtel, 5 miles S.E. of Neuchâtel.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Geneva, 5 miles S.E. of Geneva.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Jura, 5 miles S.E. of Jura.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Aargau, 5 miles S.E. of Aarau.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Lucerne, 5 miles S.E. of Lucerne.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Zug, 5 miles S.E. of Zug.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Schwyz, 5 miles S.E. of Schwyz.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Uri, 5 miles S.E. of Uri.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Unterwalden, 5 miles S.E. of Unterwalden.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Valais, 5 miles S.E. of Valais.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Ticino, 5 miles S.E. of Ticino.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Basel, 5 miles S.E. of Basel.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Solothurn, 5 miles S.E. of Solothurn.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Fribourg, 5 miles S.E. of Fribourg.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Neuchâtel, 5 miles S.E. of Neuchâtel.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Geneva, 5 miles S.E. of Geneva.

Belmont, a town of Switzerland, in the canton of Jura, 5 miles S.E. of Jura.

Pen, in Geography, a mountain of Switzerland, in the canton of Berne, 3 miles S.E. of Thun.

Pen, a river of Yorkshire, which runs into the Aire, 3 miles S.E. of Skipton.

Pen, a river of Yorkshire, which runs into the Calder, 2 miles S.E. of Wakefield.

Pen, a river of Yorkshire, which runs into the Ouse, 3 miles S.E. of Selby

Art. 1483. Les époux ne peuvent déroger ni aux droits conférés au mari comme chef, ni aux droits conférés au survivant des époux, ni aux dispositions prohibitives du présent titre.

Art. 1484. Ils ne peuvent pas non plus déroger aux dispositions contenues au titre de la Puissance paternelle et de la tutelle, au titre de la Minorité, de l'émancipation et de l'interdiction, et aux articles 1388, 1389 et 1390 du titre du Contrat de mariage et des droits respectifs des époux.

Art. 1485. Ils peuvent cependant stipuler que la communauté sera régie par l'une des conventions exclusives de communauté ci-après expliquées.

Art. 1486. Ils peuvent aussi modifier la communauté légale par toutes conventions qui ne sont pas contraires aux dispositions prohibitives du présent titre.

Art. 1487. Ils peuvent encore stipuler que la communauté entière appartiendra au survivant d'eux deux, ou à l'un d'eux seulement, sauf aux héritiers du prédécédé à exercer les reprises et récompenses dont il sera ci-après parlé.

Art. 1488. Ils peuvent stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1489. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1490. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1491. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1492. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1493. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1494. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1495. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1496. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1497. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1498. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1499. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1500. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1501. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1502. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1503. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1504. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1505. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1506. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1507. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1508. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1509. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1510. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1511. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1512. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1513. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1514. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1515. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1516. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1517. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1518. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1519. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1520. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1521. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1522. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1523. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1524. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1525. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1526. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1527. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1528. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1529. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1530. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1531. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1532. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1533. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1534. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1535. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1536. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1537. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1538. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1539. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1540. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1541. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1542. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1543. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1544. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1545. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1546. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1547. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1548. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1549. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1550. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1551. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1552. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1553. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1554. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1555. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1556. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1557. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1558. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1559. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1560. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1561. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1562. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1563. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1564. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1565. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1566. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1567. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1568. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1569. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1570. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1571. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1572. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1573. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1574. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1575. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1576. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1577. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1578. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1579. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1580. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1581. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1582. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1583. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1584. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1585. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1586. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1587. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1588. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1589. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1590. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1591. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1592. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1593. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1594. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1595. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1596. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1597. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1598. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1599. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1600. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1601. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1602. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1603. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1604. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1605. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1606. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1607. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1608. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1609. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1610. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1611. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1612. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1613. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1614. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1615. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1616. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1617. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1618. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1619. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1620. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1621. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1622. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1623. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1624. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du mariage ou qui leur échoient pendant le mariage, et qu'elle se partagera par moitié entre eux ou entre leurs héritiers.

Art. 1625. Ils peuvent aussi stipuler que la communauté sera composée de tous les biens meubles et immeubles qu'ils possèdent au jour de la célébration du m

Indian Ocean, Navigation of the, 1
Indian Ocean, Navigation of the, 2
Indian Ocean, Navigation of the, 3
Indian Ocean, Navigation of the, 4
Indian Ocean, Navigation of the, 5
Indian Ocean, Navigation of the, 6
Indian Ocean, Navigation of the,

Bell Thomas, gent. Bell Thomas, gent.

Bell Thomas, gent. Bell Thomas, gent.

Bell Thomas, gent. Bell Thomas, gent.

óngish, von Gesängen, liederisch, liederreich. (Niedrig!)
óngster, ßonngßter, der Sänger.
óngstress, die Sängerin.
oniferous, ßoniffer⁊s, (*sonus, fero*), klanggebend, klingend, tönend.
óonnet, ßonnet, s. (Adolf Wagners Lehrb. der ital. Spr. S. 259. ff. Wunderbar, daß Johnson, wie viele Zeitgenossen unter uns Teutschen, das Kind mit dem Bade verschüttend, nicht wenigstens an Shakspeare's 154 Sonette dachte!) das Sonnett, Klinggedicht, Klanglied.
onetéer, ßonnetihr, der Sonnettendichter; Leirer, Reimreich.
norífic, ßonnoriffik, (*sonorus, facio*), klingend, tönend.
nórity, ßonorriti, das Lautklingen, der Hochklang, Wohlklang.
nórous, ßonohr⁊s, (*sonorus*), klingend, hochklingend, wohlklingend.
nórously, hochklingend, mit Wohlklang.
nórousness, das Hochklingen, Wohlklingen.
nse, sónsy, (nord. schott.) glücklich, wohlhäbig; gutgelaunt, aufgeräumt; wohlgefällig; gefällig das Beste gebend (von Wirthen).
nship, ßonnschip, die Sohnschaft, das Sohnsverhältniß.
on, ßuhn, (verw. ὄηv, schon, sonst, angels. *sona*, goth. *suns*), bald, baldig, frühe; gern. As s. as, so bald als. I would as s., ich möchte eben so lieb —.
onor, eher, früher. I would s., ich wollte lieber —.
onest, ehest, am ehesten; der frühste, ehste. At the s., ehestens.
only, sogleich, alsbald.
onness, die Baldigkeit, Geschwindigkeit.
op, ßuhp, die Suppe, Brühe. Portable s., die Suppentafel, der Bouillonkuchen. S. wort, die Anerblume, Rhexia.
Sóop, (saufen, ὄπος), schlürfen. To s. up, einschlürfen, ausschlürfen.
ot, ßuht, (goth. *sot*, nieders. Sott), der Ruß.
oted, ßuhted, rußig, berußt.
oterkin, ßuhterkin, das Rondkalb.
oth, ßuhdß, (ἡδυς, *doux*), süß, angenehm, lieb; die Wahrheit. For (in) s., traun, in Wahrheit. S. to say, die Wahrheit zu sagen. S. fast, wahr, wahrhaftig.
Sóothe, beruhigen, befriedigen, besänftigen; liebeln, schmeicheln, zu gefallen suchen; hätscheln, bestärken.
To s. up, schmeicheln, verzärteln, bestärken.
Sóother, angenehmer, lieber; der Schmeichler, Hätscheler; das Linderungsmittel.
Sóothing, ßuhdßing, besänftigend; liebelnd; das Besänftigen; Liebeln, Schmeicheln.
to Sóothsay, ßuhdßßeh, wahrsagen, prophezeien.
Sóothsay, die Wahrsagung.
Sóothsayer, ßuhdßßeher, der Wahrsager.
Sóothsaying, wahrsagend; das Wahrsagen.
Sóotiness, ßuhtineß, die Rußigkeit, das Berußte.
Sóoty, rußig, berußt; rußartig; schwarz, dunkel. S. stern, der Eivogel, Sterna fuliginosa.
to Sóoty, berußen, schwärzen, beschmutzen.
Sóp, ßopp, (vgl. soop), der eingetunkte Bissen; (sonst auch bei Trauungen bräuchlich. s. Auslег. zu *Shk. TS.* 3, 2.), Schluck, das Muß; Linderungsmittel, Stillungsmittel. Wine s., das Weinmuß.
to Sóp, tunken, eintunken.
Sópe, ßohp, s. soap.
Sóph, ßoff, der Sophist; (in Cambridge) einer der zwei Jahr studirt hat; junge Gelehrte, Candidat der Philosophie.
Sóphi, ßohfi, der Sophi, Schach, persische Kaiser.
Sóphism, ßoffism, (σοφισμα), das Sophisma, der Scheingrund, Trugschluß.
Sóphist, sóphister, (σοφιστης, urspr. in gutem Sinne ein Weiser, dann) der Sophist, Schlußdrechsler, Afterweise; verschmitzte Kopf.
Sophistical, ßofißtikal, (σοφιστικος), sophistisch, spitzfindig, trügerisch.
Sophistically, sophistisch, afterweislich.
Sophisticalness, das Sophistische, Blendende, Trügerische.
Sophisticate, ßofißtikeht, verfälscht.
to Sophisticate, (σοφιστευειν), verfälschen.
Sophisticated, verfälschte; verfälscht.
Sophisticateness, die Verfälschtheit.
Sophisticating, verfälschend; das Verfälschen.
Sophisticátion, ßofistikehsch'n, die Verfälschung; Verfälschtheit.
Sophisticator, der Verfälscher.
Sóphistry, ßoffistri, die Sophisterei, das Trugschließen, Blendwerk.

Bridges, Bridges, Bridges,

...ARIANISM, the doctrine of Arius, who denied the divinity of Jesus Christ, and maintained that he was a creature, though the most excellent of all creatures, and the instrument employed by God in the creation of the world. Arius was born in Libya, and was a presbyter of the church of Alexandria, where he began to propagate his opinions about the year 315. He was condemned by a council held at Alexandria in 321, and by the general council of Nice in 325; but he found means to elude the decrees of both, and died in 336. Arianism was revived in the 16th century by Servetus, Socinus, and others, who are commonly called Anti-trinitarians.

ARIANS, the followers of Arius, who, after the death of their master, divided into several sects. Some of them, called Eunomians, carried the doctrine of Arius to the most extravagant lengths, and maintained that the Son was unlike the Father in every respect. Others, called Semi-arians, or Macedonians, from Macedonius, bishop of Constantinople, acknowledged the Son to be like the Father in substance, but denied that he was equal to the Father in power and glory. Others, called Acacians, from Acacius, bishop of Cæsarea, maintained that the Son was like the Father in substance and power, but denied that he was like him in glory. Others, called Anomœans, maintained that the Son was unlike the Father in substance, but like him in power and glory. Others, called Homœans, maintained that the Son was like the Father in substance, power, and glory, but denied that he was equal to the Father in eternity. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, and eternity, but denied that he was equal to the Father in wisdom. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, and wisdom, but denied that he was equal to the Father in goodness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, and goodness, but denied that he was equal to the Father in holiness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, and holiness, but denied that he was equal to the Father in justice. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, and justice, but denied that he was equal to the Father in mercy. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, and mercy, but denied that he was equal to the Father in truth. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, and truth, but denied that he was equal to the Father in faithfulness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, and faithfulness, but denied that he was equal to the Father in love. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, and love, but denied that he was equal to the Father in peace. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, and peace, but denied that he was equal to the Father in joy. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, and joy, but denied that he was equal to the Father in hope. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, and hope, but denied that he was equal to the Father in faith. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, and faith, but denied that he was equal to the Father in charity. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, and charity, but denied that he was equal to the Father in humility. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, and humility, but denied that he was equal to the Father in meekness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, and meekness, but denied that he was equal to the Father in temperance. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, and temperance, but denied that he was equal to the Father in patience. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, and patience, but denied that he was equal to the Father in perseverance. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, and perseverance, but denied that he was equal to the Father in obedience. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, and obedience, but denied that he was equal to the Father in submission. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, and submission, but denied that he was equal to the Father in self-denial. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, and self-denial, but denied that he was equal to the Father in self-control. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, and self-control, but denied that he was equal to the Father in self-sacrifice. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, and self-sacrifice, but denied that he was equal to the Father in self-giving. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, and self-giving, but denied that he was equal to the Father in self-forgetfulness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, and self-forgetfulness, but denied that he was equal to the Father in self-abnegation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, and self-abnegation, but denied that he was equal to the Father in self-renunciation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, and self-renunciation, but denied that he was equal to the Father in self-surrender. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, and self-surrender, but denied that he was equal to the Father in self-sacrifice. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, and self-sacrifice, but denied that he was equal to the Father in self-giving. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, and self-giving, but denied that he was equal to the Father in self-forgetfulness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, and self-forgetfulness, but denied that he was equal to the Father in self-abnegation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, and self-abnegation, but denied that he was equal to the Father in self-renunciation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, and self-renunciation, but denied that he was equal to the Father in self-surrender. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, and self-surrender, but denied that he was equal to the Father in self-sacrifice. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, and self-sacrifice, but denied that he was equal to the Father in self-giving. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, and self-giving, but denied that he was equal to the Father in self-forgetfulness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, and self-forgetfulness, but denied that he was equal to the Father in self-abnegation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, and self-abnegation, but denied that he was equal to the Father in self-renunciation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, and self-renunciation, but denied that he was equal to the Father in self-surrender. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, and self-surrender, but denied that he was equal to the Father in self-sacrifice. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, and self-sacrifice, but denied that he was equal to the Father in self-giving. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, and self-giving, but denied that he was equal to the Father in self-forgetfulness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, and self-forgetfulness, but denied that he was equal to the Father in self-abnegation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, and self-abnegation, but denied that he was equal to the Father in self-renunciation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, and self-renunciation, but denied that he was equal to the Father in self-surrender. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, and self-surrender, but denied that he was equal to the Father in self-sacrifice. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, and self-sacrifice, but denied that he was equal to the Father in self-giving. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, and self-giving, but denied that he was equal to the Father in self-forgetfulness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, and self-forgetfulness, but denied that he was equal to the Father in self-abnegation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, and self-abnegation, but denied that he was equal to the Father in self-renunciation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, and self-renunciation, but denied that he was equal to the Father in self-surrender. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, and self-surrender, but denied that he was equal to the Father in self-sacrifice. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, and self-sacrifice, but denied that he was equal to the Father in self-giving. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, and self-giving, but denied that he was equal to the Father in self-forgetfulness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, and self-forgetfulness, but denied that he was equal to the Father in self-abnegation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, and self-abnegation, but denied that he was equal to the Father in self-renunciation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, and self-renunciation, but denied that he was equal to the Father in self-surrender. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, and self-surrender, but denied that he was equal to the Father in self-sacrifice. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, and self-sacrifice, but denied that he was equal to the Father in self-giving. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, and self-giving, but denied that he was equal to the Father in self-forgetfulness. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, and self-forgetfulness, but denied that he was equal to the Father in self-abnegation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, and self-abnegation, but denied that he was equal to the Father in self-renunciation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, and self-renunciation, but denied that he was equal to the Father in self-surrender. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, and self-sacrifice, but denied that he was equal to the Father in self-giving. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, and self-forgetfulness, but denied that he was equal to the Father in self-abnegation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, and self-abnegation, but denied that he was equal to the Father in self-renunciation. Others, called Homœusians, maintained that the Son was like the Father in substance, power, glory, eternity, wisdom, goodness, holiness, justice, mercy, truth, faithfulness, love, peace, joy, hope, faith, charity, humility, meekness, temperance, patience, perseverance, obedience, submission, self-denial, self-control, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-sacrifice, self-giving, self-forgetfulness, self-abnegation, self-renunciation, self-surrender, self-

Sóutage, ßautedſch, (sackcloth), die Sackleinwand; Ritterſteuer. (?)

Souterráin, ßuterrehn, (frz. aus *subterraneus*), der unterirdiſche Gang, Keller, die Höhle.

Sóuth, ßauds, (angelſ. *suth*, verw. mit ζεω, ſieden, to seeth, In Sundgau iſt *n* nur eingeſchoben, wie oft; vgl. soda), Süden, der Süd, Mittag; die Südgegend; der Südwind; ſüdlich, ſüdwärts. S.-country, das Südland. S.-sea, die Südſee. S. east. Südoſt. S. sea plum, der Monbinbaum, Spondias. S. sea rose, der Oleander, Giftroſenbaum, Nerium oleander. S. west, Südweſt.

Sóutherly, sóuthern, ßaudserli, ßaudsern, ſüdlich, mittägig. S. beagle, eine kleine Art Jagdhunde. S. wood, die Stabwurz, Aberraute, Abrotanum *L.*

Sóuthing, ßaudsing, ſüdlich, nach Süden gehend; die ſüdliche Richtung.

Sóuthmost, ßaudsmohſt, ganz in Süden, ſüdlichſt.

Southsay, southsayer, ſ. soothsay, soothsayer.

Sóuthward, ßaudsuard, ſüdlich, ſüdwärts.

Sóuthwind, ßaudsuind, der Südwind.

Sów, ßau, (ὗς, σῦς, lak. σιϝα, lat. *sus*, *suecula*, angelſ. *sucu*, verw. hog, frz. *cochon*. In der dritten Bedeutung gehört es zu κοφινος, Kuſe, *cuve*, *coupe*, engl. cup, w. ſ. Hafen), die Sau; der Metallklumpe, Bleiklumpe; Zuber mit Handhaben; die Maſſe, Menge; Aſſel, der Kellereſel. Wild s., die Bache. S. baby, das Spanferkel. S. backed, mit einem Schweinsrücken. S. bane, der rothe Gänſefuß, Sautod, Chenopodium rubrum. S. bread, die Trüffel, das Saubrot, die Waldrübe, Cyclamen. S. iron, der Eiſenklumpe. S. metal, der Metallklumpe. S. gelder, der Schweinſchneider. S. pig, das Sauferkel. S. thistle, die Saudiſtel, Sonchus.

Sów, ßoh, (*serere*, goth. *saian*, angelſ. *sawan*, altt. ſayen. Dann vgl. to sew), ſäen, beſäen, beſtreuen; verurſachen; ſprenkeln; nähen; ſiegeln.

Sówce, ſ. to souse.

Sówed, ßoh'd, ſäete; geſäet.

Sówer, ßoher, der Säer, Säemann; Verbreiter, Anſtifter. S. of words, der Ausbreiter, Plauderer. S. of suits, der Haderſtifter.

Sówing, ßohing, ſäend; das Säen.

Sówins, das ſaure Muß, der Haferbrei.

to Sówl, ßaul, (auch sole, ſcheint mir doch eher aus dem lat. *vellere*, *vulsus*, ital. *svellere*, zuſammengezogen *sverre*, wie τιλλω eben auch nur Dentalform von ἑλλω iſt. Von der Bedeutung ſ. die Ausl. zu *Shk. Co.* 4. 5.), bei den Ohren faſſen, packen, zerren.

Sówn, ßohn, für sewed, (alt. f. sound u. swoon), geſäet, geſtreut; v. to sow.

to Sówn, ſ. to swoon.

Sówer, ſ. sour.

Sówse, ſ. souse.

Sówter, ßauter, (frz. *savetier*, von *savate*, *sabot*, ital. *ciabatta*, mittellat. *subtalaris*, *sotilare*, *sotulat*, wie frz. *soulier*, von Sohle, lat. *calceus*, aus *calx*, erſteres aus *talus*), der Schuhflicker: ein Hundename; ſ. Steevens zu *Shk. TN.* 2, 5.

Sóyl, ſ. soil.

Spáad, ſpahd, der Spath.

Spáce, ſpehß, (*spatium*, frz. *espace*, verw. mit πεδιον, πους, πεζος, σταδιον, äol. u. kret. ſ. σταδιον, spot), der Raum; die Friſt, Zeitlänge, Weile. In so short a s. of time, in einem ſo kurzen Zeitraum. For the s. of four months, auf vier Monate.

Spácious, ſpehſchos, geräumig, umfaſſend, weit, ausgedehnt.

Spáciously, geräumig, räumlig, weit.

Spáciousness, die Räumlichkeit, Geräumigkeit, Weite, das Umfaſſende, der Umfang.

Spáddle, ſpádd'l, (Verkleinungswort vom folg.), der kleine Spaten, Spatel.

Spádo, ſpehd, (σπαθη, *spatha*, ital. *spada*, frz. *epee*, verw. mit *épito*, spud, ital. *spiedo*, Spieß, *esponton*, *spuntone*, Sponton; dann von σπαδων, *spado*; vgl. spay), der Spaten, das Grabſcheit; Spaden, die Schüppe, Pique (in der Karte); der Geltling, Wallach; die dreijährige Hirſchkuh; ſ. deer; Sprüch.: To call a s. a s., das Kind beim rechten Namen nennen. S. bone, das Schulterblatt.

Spádiard, ſpehdjárd, der Gräber, Bergmann in einer Zinngrube.

Spadiceous, ſpádiſchos, (*spadiceus*), hellroth.

Spádier, ſ. spadiard.

Spadille, ſpádill, die Spadille, das Pique-Aß, Schüppendaus, Spatendaus.

Spagíric, spagirical, ſpádſchirik, ſpádſchirikál, (muß mit ψαω, ψαγω, ψαιρω u. ähnlichen verw. ſeyn, die ſchaben, kratzen, reiben bedeuten), ſpagiriſch, alchymiſch, hermetiſch; der Alchymiſt. S. art,

By Quantity Lots. Retail Prices.

Ale, Bass's, per doz. 1 pint bottles 2s. 6d.
Ale, Bass's, per doz. ½ pint bottles 1

Romulus, the first king of Rome, was the son of Mars and Rhea Silvia, and was born at one birth with his brother Remus. Their mother was the daughter of Numitor, king of Alba, and was compelled by her uncle Amulius to become a vestal virgin, that she might have no children to claim the throne. But she was seduced by Mars, and bore the twins. Amulius ordered them to be thrown into the Tiber, but the basket in which they were placed floated to the foot of the Palatine hill, where they were suckled by a she-wolf, and found by Faustulus, the king's shepherd, who carried them home to his wife Acca Larentia, and reared them as his own children. When they grew up, they killed Amulius, and restored Numitor to the throne of Alba. They then resolved to build a city on the spot where they had been preserved, and to which the Tiber had carried them. They began to dispute which of them should be king, and which should give his name to the city. They agreed to refer the question to the gods, and to consult them by augury. Remus went to the Aventine hill, and Romulus to the Palatine. Remus saw six vultures, and Romulus twelve. Romulus claimed the kingdom, because he had seen the greater number of birds; but Remus said that he had seen the birds first, and that he had seen six. Romulus began to build a wall round the Palatine hill, and Remus, in derision, leaped over it. Romulus killed him, saying, "So perish every one who shall leap over my wall." Romulus then built the city, and called it Rome, after his own name. He made a sanctuary on the Capitoline hill, between the Palatine and the Capitoline, and received all fugitives who came to him. He thus obtained a large population, but it consisted entirely of men. He therefore sent ambassadors to the neighbouring states to ask for wives for his people. But no one would grant them, and he resolved to obtain them by force. He invited the neighbouring people to a festival, and carried off the women who were present. This is called the rape of the Sabine women. The Sabines made war upon Romulus to recover their women, but were defeated. Romulus reigned thirty-seven years, and was carried up to heaven in a chariot of fire. He was worshipped as a god by the Romans under the name of Quirinus.

Rosa, Salvator, a celebrated painter, was born at Naples in 1615. He was the son of a poor man, and was left an orphan at an early age. He was brought up by his uncle, who was a painter, and who taught him the rudiments of the art. He afterwards studied under Aniello Falcone, and then under Ribera. He went to Rome, and lived there for some years, painting landscapes and battle-pieces. He returned to Naples, and married a woman named Lucrezia. He died in 1673. His landscapes are remarkable for their wildness and grandeur. He was also a poet and a musician.

Rosamond, Fair, was the daughter of Walter de Clifford, and was born about 1150. She was the mistress of Henry II., and was said to have been poisoned by Queen Eleanor. She died in 1176, and was buried at Godstow Nunnery, near Oxford. Her tomb was visited by many pilgrims, and was destroyed at the Reformation.

Rosamond's Pond, a small pond in St. James's Park, London, which was filled up in 1770. It was said to have been made by Fair Rosamond.

Rose, a genus of plants, the type of the order Rosaceæ. The flowers are usually red, white, or yellow, and have five petals and five sepals. The fruit is a hip. The rose is a native of the temperate parts of the northern hemisphere. It is cultivated in gardens for the beauty of its flowers, and for the perfume of its petals. The rose is the emblem of England, and was the badge of the house of Lancaster in the Wars of the Roses.

Rose, Hugh James, a divine, was born at Hadleigh, Suffolk, in 1795. He was the son of the rector of Hadleigh, and was educated at Harrow and at Trinity College, Cambridge. He was ordained in 1819, and became rector of Horsham in 1820. He was a High Church clergyman, and was one of the leaders of the Oxford Movement. He died in 1838.

Rose, William Stewart, a poet, was born at Edinburgh in 1775. He was the son of a clergyman, and was educated at Harrow and at Christ Church, Oxford. He was called to the bar in 1800, but never practised. He translated Ariosto's "Orlando Furioso" and "Orlando Innamorato," and published a volume of original poems. He died in 1843.

Rosebery, Archibald Philip Primrose, Earl of, a statesman, was born in London in 1847. He was the son of the fifth Earl of Rosebery, and was educated at Eton and at Christ Church, Oxford. He succeeded his father in 1868, and took his seat in the House of Lords. He was Under-Secretary for Foreign Affairs in 1885, and First Lord of the Treasury in 1886. He was Secretary for Foreign Affairs in 1892, and Prime Minister in 1894. He resigned in 1895, and was succeeded by Lord Salisbury. He married Hannah de Rothschild in 1878.

Rosebery, Hannah de Rothschild, Countess of, was born in London in 1851. She was the daughter of Baron Meyer de Rothschild, and married the Earl of Rosebery in 1878. She was a patroness of the arts, and was a friend of many artists and writers.

Rosebery, Lord, see Rosebery, Archibald Philip Primrose, Earl of.

Rosebery, Lady, see Rosebery, Hannah de Rothschild, Countess of.

Rosebery, Countess of, see Rosebery, Hannah de Rothschild, Countess of.

Rosebery, Earl of, see Rosebery, Archibald Philip Primrose, Earl of.

Rosebery, Hannah de Rothschild, Countess of, see Rosebery, Hannah de Rothschild, Countess of.

Rosebery, Archibald Philip Primrose

Ann, or Anne, Queen of Great Britain, daughter of James II. by his first wife Anne Hyde, born 1665, succeeded her brother William III. in 1702, married Prince George of Denmark, and died 1714.

Ann, Port, a town of Ireland, county of Down, on the river Quoile, 3 miles S.E. of Downpatrick.

Ann, Port, a town of Ireland, county of Londonderry, on the river Bann, 3 miles N.E. of Coleraine.

Ann, Port, a town of Ireland, county of Tyrone, on the river Blackwater, 3 miles S.E. of Dungannon.

Ann, Port, a town of Ireland, county of Wicklow, on the river Avoca, 3 miles S.E. of Arklow.

Ann, Port, a town of Ireland, county of Wicklow, on the river Vartry, 3 miles S.E. of Rathdrum

Any Person who shall counterfeit the Signature of the Commissioners, or any of them, to any Bill or Note, or shall utter any Bill or Note with a counterfeit Signature, knowing the same to be counterfeit, shall be guilty of Felony, and shall be punished accordingly.

Any Person who shall counterfeit the Signature of the Commissioners, or any of them, to any Bill or Note, or shall utter any Bill or Note with a counterfeit Signature, knowing the same to be counterfeit, shall be guilty of Felony, and shall be punished accordingly.

Any Person who shall counterfeit the Signature of the Commissioners, or any of them, to any Bill or Note, or shall utter any Bill or Note with a counterfeit Signature, knowing the same to be counterfeit, shall be guilty of Felony, and shall be punished accordingly.

Syn-chondrosis, sinchondrosis, [Gr. σύν, together, and χόνδρος, cartilage] (Anat.) a cartilaginous union of bones.

Syn-chro-nism, sinchronism, [Gr. συγχρονισμός, from σύν, together, and χρόνος, time] (Astron.) the agreement of two or more events in point of time.

Syn-chro-nous, sinchronous, [Gr. σύν, together, and χρόνος, time] (Astron.) agreeing in time; happening at the same time.

Syn-chro-nous-ly, sinchronously, (Astron.) in a synchronous manner.

Syn-co-pal, sincopal, (Bot.) pertaining to a syncope.

Syn-co-pate, sincopate, [Gr. συγκοπή, from σύν, together, and κόπτειν, to cut] (Gram.) to contract by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-co-pa-ted, sincopated, (Gram.) contracted by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-co-pa-ting, sincopating, (Gram.) contracting by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-co-pe, sincope, [Gr. συγκοπή, from σύν, together, and κόπτειν, to cut] (Gram.) the contraction of a word by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-co-pe, sincope, (Bot.) the abortion of the stamens.

Syn-co-pe, sincope, (Med.) a fainting fit; a swooning.

Syn-co-pe, sincope, (Mus.) the connection of the last note of a bar with the first note of the following bar.

Syn-co-pi-cal, sincopical, (Gram.) pertaining to a syncope; contracted by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-co-pi-cal-ly, sincopically, (Gram.) in a syncopical manner.

Syn-co-pis-ed, sincopised, (Gram.) contracted by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-co-pis-ing, sincopising, (Gram.) contracting by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-co-pist, sincopist, (Gram.) one who contracts by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-co-pize, sincopize, (Gram.) to contract by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-co-pized, sincopized, (Gram.) contracted by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-co-pi-zing, sincopizing, (Gram.) contracting by omitting a letter or syllable in the middle of a word.

Syn-cre-tism, sincretism, [Gr. συγκρητισμός, from σύν, together, and Κρής, a Cretan] (Theol.) the reconciling of different opinions in religion.

Syn-cre-tist, sincretist, (Theol.) one who reconciles different opinions in religion.

Syn-cre-tize, sincretize, (Theol.) to reconcile different opinions in religion.

Syn-cre-tized, sincretized, (Theol.) reconciled different opinions in religion.

Syn-cre-ti-zing, sincretizing, (Theol.) reconciling different opinions in religion.

Syn-dac-tyl, sindactyl, [Gr. σύν, together, and δάκτυλος, finger] (Anat.) a finger or toe united to another.

Syn-dac-tyl, sindactyl, (Anat.) having fingers or toes united to others.

Syn-dac-ty-lism, sindactylism, (Anat.) the state of having fingers or toes united to others.

Syn-dac-ty-lous, sindactylous, (Anat.) having fingers or toes united to others.

Syn-dac-ty-ly, sindactyly, (Anat.) the state of having fingers or toes united to others.

Syn-de-sis, sindesis, [Gr. σύνδεσις, from σύν, together, and δεῖν, to bind] (Anat.) a ligamentous union of bones.

Syn-det-ic, sindetic, [Gr. σύνδετος, from σύν, together, and δεῖν, to bind] (Gram.) connecting words or clauses.

Syn-det-i-cal, sindetical, (Gram.) connecting words or clauses.

Syn-det-i-cal-ly, sindetically, (Gram.) in a sindetical manner.

Syn-di-cal, sindical, (Law) pertaining to a syndic.

Syn-di-cal-ism, sindicalism, (Law) the system of government by syndics.

Syn-di-cal-ist, sindicalist, (Law) one who favours syndicalism.

Syn-di-cate, sindicate, [Gr. σύνδικος, from σύν, together, and δίκη, justice] (Law) the office or jurisdiction of a syndic.

Syn-di-cate, sindicate, (Law) to form a syndicate.

Syn-di-ca-ted, sindicated, (Law) formed into a syndicate.

Syn-di-ca-ting, sindicating, (Law) forming into a syndicate.

Syn-di-ca-tion, sindication, (Law) the act of forming into a syndicate.

Syn-di-ca-tor, sindicator, (Law) a member of a syndicate.

Syn-dic-ship, sindicship, (Law) the office or jurisdiction of a syndic.

Syn-drome, sindrome, [Gr. σύνδρομος, from σύν, together, and δρόμος, course] (Med.) a concurrence of symptoms.

Syn-e-cism, sinecism, [Gr. συνοικισμός, from σύν, together, and οἶκος, house] (Gr. Hist.) the union of several villages into one city.

Syn-e-cism, sinecism,

Antiquary, a person who studies or collects antiquities.

Antiquated, old, obsolete.

Antique, ancient, old-fashioned.

Antiquity, ancient times; old age.

Antiscorbutic, a medicine against the scurvy.

Antiseptic, a medicine against putrefaction.

Antithesis, opposition of words or sentiments.

Antitype, that which is represented by the type.

Antonomasia, a figure in rhetoric, when a proper name is put for an appellative, or an appellative for a proper name.

Antrum, a cavity in the body.

Anvil, an iron instrument on which smiths forge their work.

Anxiety, uneasiness of mind.

Anxious, uneasy, solicitous.

Any, some, whether more or less.

Anyone, any person.

Anywhere, in any place.

Aorta, the great artery which rises out of the left ventricle of the heart.

Apace, quickly, fast.

Apart, separately, by itself.

Apartment, a room in a house.

Apathy, want of feeling.

Ape, a monkey.

Aperient, opening medicines.

Aperture, an opening.

Apex, the top of anything.

Aphorism, a short sentence containing a general truth.

Apiary, a place where bees are kept.

Apiece, for each.

Apocalypse, the Revelation of St. John.

Apocrypha, books of doubtful authority.

Apogee, that point in the moon's orbit which is at the greatest distance from the earth.

Apologetical, excusing.

Apologize, to excuse.

Apology, an excuse.

Apoplexy, a disease which deprives the patient of sense and motion.

Apostasy, a falling away from the faith.

Apostate, one who falls away from the faith.

Apostle, one of the twelve disciples of our Saviour.

Apostolic, belonging to the apostles.

Apothecary, one who prepares and sells medicines.

Apothegm, a short sentence containing a general truth.

Appal, to terrify.

Apparatus, instruments for any purpose.

Apparel, clothing.

Apparent, plain, evident.

Apparition, a ghost.

Appeal, to refer to a higher court.

Appear, to become visible.

Appearance, the act of coming into sight.

Appease, to pacify.

Appellant, one who appeals.

Appellation, a name.

Appellative, a common name.

Append, to hang to.

Appendage, anything added.

Appendix, something added.

Appetite, desire.

Applaud, to praise.

Applause, praise.

Apple, a fruit.

Appliance, means.

Applicable, suitable.

Application, the act of applying.

Apply, to put to.

Appoint, to fix.

Appointment, a fixed time.

Apportion, to divide.

Apposite, suitable.

Apprehend, to seize.

Apprehension, fear.

Apprentice, one who is bound to learn a trade.

Apprise, to inform.

Approach, to draw near.

Approbation, approval.

Appropriate, to take for one's own use.

Approve, to like.

Approximate, to draw near.

Apricot, a fruit.

April, the fourth month of the year.

Apron, a piece of cloth worn before the body.

Apt, fit, suitable.

Aptitude, fitness.

Aquarius, the water-bearer, a sign of the zodiac.

Aquatic, belonging to water.

Aqueduct, a channel for water.

Aqueous, watery.

Arable, fit for ploughing.

Arbitrary, despotic.

Arbitrate, to decide.

Arbitrator, a judge.

Arbor, a bower.

Arboreous, belonging to trees.

Arbour, a bower.

Arc, a part of a circle.

Arcade, a row of arches.

Arch, a curve.

Archangel, a chief angel.

Archbishop, a chief bishop.

Archdeacon, a chief deacon.

Archer, one who shoots with a bow.

Archery, the art of shooting with a bow.

Architect, one who builds houses.

Architecture, the art of building houses.

Archives, records.

Arctic, northern.

Ardent, hot.

Ardour, heat.

Arduous, difficult.

Area, a space.

Arena, a space.

Argument, a reason.

Aries, the ram, a sign of the zodiac.

Arise, to get up.

Aristocracy, government by the nobles.

Aristocrat, one who favours aristocracy.

Arithmetic, the art of reckoning.

Ark, a chest.

Arm, a limb.

Armada, a fleet.

Armament, a fleet.

Armistice, a truce.

Armour, defensive weapons.

Army, a body of soldiers.

Aroma, fragrance.

Aromatic, fragrant.

Around, on every side.

Arouse, to awaken.

Arraign, to accuse.

Arrange, to put in order.

Arrangement, order.

Array, to dress.

Arrear, behind.

Arrest, to stop.

Arrival, coming.

Arrive, to come.

Arrogance, pride.

Arrogant, proud.

Arrow, a weapon.

Arsenal, a magazine.

Arsenic, a poisonous mineral.

Arson, the crime of burning houses.

Art, skill.

Artery, a blood-vessel.

Artful, cunning.

Artichoke, a vegetable.

Article, a thing.

Artificial, made by art.

Artillery, cannon.

Artisan, a mechanic.

Artist, one who practises an art.

Artless, simple.

As, like.

Ascend, to climb.

Ascension, the act of ascending.

Ascent, a rising ground.

Ascertain, to find out.

Ascetic, one who leads a life of self-denial.

Ascribe, to attribute.

Ash, a tree.

Ashamed, confused.

Ashen, pale.

Ashes, dust.

Ashore, on the land.

Aside, on one side.

Ask, to request.

Asleep, sleeping.

Asparagus, a vegetable.

Aspect, appearance.

Aspen, a tree.

Asperity, roughness.

Aspersion, a slander.

Asphalt, a bituminous substance.

Asphyxia, suffocation.

Aspirant, one who aspires.

Aspiration, desire.

Aspire, to desire.

Ass, a donkey.

Assail, to attack.

Assassin, a murderer.

Assassinate, to murder.

Assault, to attack.

Assay, to try.

Assemble, to meet.

Assembly, a meeting.

Assent, to agree.

Assert, to affirm.

Assess, to value.

Assessment, a valuation.

Assessor, one who assesses.

Asset, property.

Assets, property.

Assiduity, diligence.

Assiduous, diligent.

Assign, to appoint.

Assignee, one who is appointed.

Assignment, a transfer.

Assimilate, to make like.

Assist, to help.

Assistance, help.

Assistant, a helper.

Assize, a court of justice.

Associate, a companion.

Association, a society.

Assort, to arrange.

Assortment, a collection.

Assuage, to soothe.

Assume, to take for granted.

Assumption, the act of taking for granted.

Assurance, confidence.

Assure, to make sure.

Asterisk, a star.

Astern, behind.

Asthma, a disease of the lungs.

Astonish, to surprise.

Astonishment, surprise.

Astound, to astonish.

Astray, out of the way.

Astride, with the legs apart.

Astringent, binding.

Astrologer, one who pretends to foretell events by the stars.

Astrology, the art of foretelling events by the stars.

Astronomer, one who studies the stars.

Astronomy, the science of the stars.

Asunder, apart.

Asylum, a refuge.

At, near.

Atheism, disbelief in God.

Atheist, one who disbelieves in God.

Athirst, thirsty.

Athlete, a strong man.

Athletic, strong.

Atlantic, the ocean between Europe and America.

Atlas, a book of maps.

Atmosphere, the air.

Atom, a particle.

Atone, to make amends.

Atonement, amends.

Atrocious, wicked.

Atrocity, wickedness.

Attach, to fasten.

Attack, to assault.

Attain, to reach.

Attainder, loss of civil rights.

Attainment, acquirement.

Attempt, to try.

Attend, to wait upon.

Attendance, waiting upon.

Attendant, one who waits upon.

Attention, heed.

Attentive, heedful.

Attest, to witness.

Attestation, witness.

Attic, a room in the roof.

Attire, clothing.

Attitude, posture.

Attorney, one who transacts business for another.

Attract, to draw.

Attraction, the power of drawing.

Attractive, drawing.

Attribute, to ascribe.

Attrition, sorrow for sin.

Auburn, brown.

Auction, a sale by public bidding.

Auctioneer, one who sells by auction.

Audacious, bold.

Audacity, boldness.

Audible, loud enough to be heard.

Audience, a hearing.

Audit, to examine accounts.

Auditor, one who audits accounts.

Augment, to increase.

Augmentation, increase.

August, the eighth month of the year.

Aunt, a father's or mother's sister.

Auricle, the upper cavity of the heart.

Auriferous, containing gold.

Aurora, the dawn.

Auspicious, favourable.

Austere, severe.

Austerity, severity.

Authentic, genuine.

Author, a writer.

Authority, power.

Authorize, to empower.

Autograph, a person's own writing.

Automaton, a machine.

Autumn, the season between summer and winter.

Autumnal, belonging to autumn.

Auxiliary, helping.

Avail, to help.

Available, helpful.

Avarice, covetousness.

Avaricious, covetous.

Avenge, to punish.

Avenue, a road.

Average, a mean proportion.

Averse, unwilling.

Aversion, dislike.

Avert, to turn away.

Aviary, a place where birds are kept.

Avocation, business.

Avoid, to shun.

Avoidance, the act of shunning.

Avoirdupois, a weight.

Avow, to confess.

Avowal, confession.

Avowed, confessed.

Await, to wait for.

Awake, to rouse.

Award, to adjudge.

Aware, conscious.

Away, absent.

Awful, terrible.

Awhile, for a time.

Awkward, clumsy.

Awl, a tool for piercing holes.

Awning, a covering.

Awry, crooked.

Axe, a tool for cutting wood.

Axiom, a self-evident truth.

Axis, a line on which a body turns.

Axle, the pin on which a wheel turns.

Azimuth, a great circle passing through the zenith.

Azure, blue.

Tyrwhitt, Esq. to be Clerk of the Parliaments, vice Hatsell, deceased.

Whitehall, Jan. 19.

The King has been graciously pleased to appoint Sir Thomas Plumer, Knt. to be Master of the Rolls, vice Sir William Grant, Knt. resigned.

Whitehall, Jan. 20.

The King has been graciously pleased to appoint Sir Thomas Plumer, Knt. to be Vice-Chancellor of England, vice Sir John Leach, Knt. resigned.

Whitehall, Jan. 20.

The King has been graciously pleased to appoint Sir John Leach, Knt. to be Master in Chancery, vice Sir Thomas Plumer, Knt. resigned.

Whitehall, Jan. 20.

The King has been graciously pleased to appoint Sir Thomas Plumer, Knt. to be Master in Chancery, vice Sir John Leach

Ausgabe der Bücher. Ausgabe der Bücher. Ausgabe der Bücher.

Ausgabe der Bücher.

Ausgabe der Bücher.

das geistliche Vorrecht, die Gebühr (Einkünfte) eines Geistlichen.

Spiritualizátion, spiritjuálisehsch'n, die Vergeistigung.

to Spiritualize, spirritjuáleis', vergeistigen, geistig machen; geistlich machen.

Spiritually, spirritjuäli, geistig; geistlich, kirchlich.

Spirituality, spirritjuälti, die Geistlichkeit, Geistlichen.

Spirituósity, spirritjuossiti, die Geistigkeit, Unkörperlichkeit, Flüchtigkeit; Lebhaftigkeit, das Geistreiche, die Feinheit.

Spirituous, spirritjuos, geistig, unkörperlich; flüchtig; geistreich, lebhaft, munter.

Spirituousness, s. spirituosity.

Spirketing, spirkit rising, die Setzweger von dem Deck bis an die Stückpfortgaten.

to Spirt, spert, (= sprout, spurt, spirtle, verw. mit brat, w. s., also φρυζω, βρυω, das auch für βλυω, φλυω, φλυζω, φλυαζω steht, sprießen, sprossen und sprützen, sprig, sprag, spray, sprat, sprit, spright), sprützen, schießen, springen. To s. up, aufschießen; *Shk. He.* 3, 5.

Spirt, der Schuß, das Sprühen, der Eifer, Trieb; die Barbiersprütze.

Spirting, sperting, sprützend; das Sprützen.

to Spirtle, spert'l, (s. to spirt), herumwerfen, zerstreuen, schleudern.

Spiry, speiri, spitzig zulaufend, spitzsäulenartig, hochgespitzt, pyramidalisch; gewunden, verschlungen, in Kreisen.

Spissátion, spissehsch'n, (von *spissus*), die Verdickung, Verdichtung.

Spissitude, spissity, spissitjud, spissiti, die Dicke, Vestigkeit, zähe Flüssigkeit.

Spit, spitt, (vgl. spike, ital. *spiedo, spada*, engl. spat, spade, spattle). der Spieß, Bratspieß; kleine Degen; Stechel, das Grabscheit, der Spatenstich, der Grabscheitvoll, so viel als man mit einem Grabscheit Erde anstieht. A s. of earth, ein Grabscheit Erde. S. deep, spatentief. S. fish, der Meerhecht, Esox sphyraena. S.-ful, der Bratspieß voll.

to Spit, spitt, an den (Brat-) Spieß aufstecken, anspießen; spucken, spützen, speien, auswerfen, (also φυω, πτυω), *Shk. KL.* 3, 2., vgl. to spout.

Spit, spießte an; spuckte; angespießt; gespuckt. S. venom, das ausgespiene Gift, der böse Geifer. He looks as like his father as if he was s. out of his mouth, (vul. spr.) er sieht seinem Vater so ähnlich, als wäre er ihm aus den Augen geschnitten. S. fire, das Feuermaul, der Püsterich; Tollkopf, Heißsprosser.

Spitchcock, spitchcockee, spitschkock, spitschkockihl, das Brataal.

to Spitchcock, in Stücke schneiden und braten.

Spitchcockt, (in spitch liegt unstreitig spice, w. s.; denn der zerstückte Aal ward mit einem Eidotter, Brotrinde, Gewürz, wohlriechenden Küchenkräutern und Petersilie gesotten), stückweise gebraten.

to Spite, speit, ärgern, verdrießen, kränken, erzürnen.

Spite, speit, (goth. *spyt*, lat. *despectus*, ital. *dispetto*, frz. *dépit*, teutsch Spott, nied. Spyt, daher spyten verdrießen), der Aerger, Tück, Groll, Haß, Widerwille, Ingrimm, Verdruß. In s. of, zu Trotz, ungeachtet. In s. of her finery, trotz ihres Flitterstaats. In s. of your teeth, dir zum Aerger, dir unter die Nase.

Spited, ärgerte, verdroß; geärgert, verdrossen. He is s. at, er ärgert sich, ihn verdrießt.

Spiteful, speitful, boshaft, tückisch, feindselig, voll Ingrimm, haßig.

Spitefully, boshaft, tückisch, feindselig.

Spitefulness, die Boshaftigkeit, Feindseligkeit, der Groll, Ingrimm.

Spittal, spittel, (auch spittle, aus *hospital*, lat. *hospitium*), der Spittel, das Gasthaus, Verpflegungshaus, Krankenhaus, Siechhaus, Armenhaus. S. sermon, die alte Weiber Predigt.

Spitted, spießte, steckte an; spuckte, gespuckt; angesteckt, gespießt; aufgeschossen, aufgesproßt.

Spitter, spitter, der Speier, Auswerfende; Anstecker, Aufspießer, Spießer, Spießhirsch; das Spießchen, junge Horn; der neue Spieß, (also vgl. to spirt).

Spitting, ansteckend, aufspießend, spuckend; das Anstecken, Aufspießen, Spucken. S. box, (bason), der Spucknapf.

Spittle, spitt'l, (einmal aus dem *tum*, verw. to spue, dann s. spittal), der Speichel; Spittel.

Spittóon, spittuhn, der Spucknapf.

Splanchnólogy, splänknolldschi, (σπλαγχνον, λεγω), die Lehre von den Eingeweiden.

Splásh, splätsch, (vgl. plash, nieders. plasken, Wasser ver-

by the ratio of the sides of the square and circle, or by 1.27324. Hence the area of the square is 1.27324 times the area of the circle.

Let r = radius of the circle, s = side of the square, a = area of the circle, A = area of the square, p = perimeter of the circle, P = perimeter of the square, π = 3.14159, π^2 = 9.86960, $\sqrt{\pi}$ = 1.77245, $\frac{1}{\pi}$ = .31831, $\frac{1}{\pi^2}$ = .10132, $\sqrt{\frac{1}{\pi}}$ = .56419, $\frac{\pi}{4}$ = .78540, $\frac{4}{\pi}$ = 1.27324, $\frac{\pi^2}{16}$ = .61685, $\frac{16}{\pi^2}$ = 1.62114, $\sqrt{\frac{\pi}{4}}$ = .88623, $\sqrt{\frac{4}{\pi}}$ = 1.12838.

$s = r\sqrt{\pi}$ $\quad r = s\sqrt{\frac{1}{\pi}}$

$A = a\frac{4}{\pi}$ $\quad a = A\frac{\pi}{4}$

$P = p\sqrt{\pi}$ $\quad p = P\sqrt{\frac{1}{\pi}}$

$a = r^2\pi$ $\quad r = \sqrt{\frac{a}{\pi}}$

$A = s^2$ $\quad s = \sqrt{A}$

$p = 2r\pi$ $\quad r = p\frac{1}{2\pi}$

$P = 4s$ $\quad s = P\frac{1}{4}$

$a = p\frac{r}{2}$ $\quad r = a\frac{2}{p}$

$A = P\frac{s}{4}$ $\quad s = A\frac{4}{P}$

$a = \frac{p^2}{4\pi}$ $\quad p = \sqrt{a4\pi}$

$A = \frac{P^2}{16}$ $\quad P = \sqrt{A16}$

$a = A\frac{\pi}{4}$ $\quad A = a\frac{4}{\pi}$

$p = P\frac{\pi}{4}$ $\quad P = p\frac{4}{\pi}$

$a = \frac{p^2}{16}$ $\quad p = \sqrt{a16}$

$A = \frac{P^2}{16}$ $\quad P = \sqrt{A16}$

$a = \frac{p^2}{4\pi}$ $\quad p = \sqrt{a4\pi}$

$A = \frac{P^2}{16}$ $\quad P = \sqrt{A16

Lieutenant-Colonel Thomas Bowyer
Lieutenant-Colonel Thomas Bowyer
Lieutenant-Colonel Thomas Bowyer

Ivy Bridge, Ivy Bridge-E, Haswell, Haswell-E, Broadwell, Skylake, Kaby Lake, Coffee Lake, Cannon Lake, Ice Lake, Tiger Lake, Rocket Lake, Alder Lake, Raptor Lake, Meteor Lake, Arrow Lake, Lunar Lake, Panther Lake, Wildcat Lake, Nova Lake, Diamond Rapids, Granite Rapids, Sierra Forest, Clearwater Forest, Knights Landing, Knights Mill, Knights Corner, Kaby Lake-G, Cascade Lake, Cooper Lake, Ice Lake-D, Snow Ridge, Elkhart Lake, Jasper Lake, Tremont, Gracemont, Crestmont, Skymont, Darkmont, Airmont, Goldmont, Goldmont Plus, Sunny Cove, Willow Cove, Cypress Cove, Golden Cove, Raptor Cove, Redwood Cove, Lion Cove, Skymont, Arctic Sound-M, Lancaster Sound, Alchemist, Battlemage, Celestial, Druid, Xe2 HPG, Xe2 HPC, Xe3 LPG, Xe3 HPG, Xe3 HPC, Xe3P, Bonnell, Saltwell, Silvermont, Airmont, Goldmont, Goldmont Plus, Tremont, Gracemont, Crestmont, Skymont, Darkmont, Knights Ferry, Knights Corner, Knights Landing, Knights Mill

dehnen; ausbreiten, überziehen, decken; sich ausbreiten, sich verbreiten; verbreiten, ausstreuen, aussprengen. To s. the cloth, den Tisch decken. To s. abroad, aussprengen, sich verbreiten. To s. over, überziehen, voll streuen.

Spreád, spredd, verbreitete, breitete sich aus; verbreitet, ausgebreitet, gestreut. S. eagle, (vollspr.) ein ausgespannter Soldat, der Prügel bekommen soll.

Spreád, spredd, die Weite, der Umfang, die Ausdehnung.

Spreader, spredder, der Ausbreiter, Verbreiter, Ausstreuer.

Spreáding, spredding, ausbreitend, sich verbreitend; das Ausbreiten, Verbreiten.

Spréd, s. spread.

Sprént, sprent, (von *sprene*, angels. *sprenan*, verw. mit ῥαίνειν), besprengt, benäßt, (veraltet).

Sprig, sprigg, (s. to spirt), die Sprosse, der Schuß, Schoß; Nagel ohne Kopf, Stift, die Spitze. S. crystal, der Bergkrystall.

Spriggy, sprossig, voll Sprossen, aus Reissern bestehend.

Spright, spreit, (alt sprete, spryte, einmal für spirit, dann aber auch schillernd in die unter to spirt angeführte Familie), der Geist, Spuck, das Gespenst, *Shk. MD.* 5, 2.; der Lebensgeist, die Kraft; der Pfeil.

to Spright, (eig. wie ein Geist spuken), beunruhigen, heimsuchen, besitzen, plagen; *Shk. Tp.* 1, 2. *Cy.* 2, 3.

Sprightful, spreitful, lebhaft, munter, lustig.

Sprightfully, lebhaft, munter.

Sprightfulness, sprightliness, die Lebhaftigkeit, Munterkeit, der Muth.

Sprightly, spreitli, lebhaft, munter, muthig, lustig.

Spring, spring, (schillert eben sowol in springen, als in sprießen, mithin in to spirt). der Frühling, Lenz; Anfang, Beginn, Anbruch, Ursprung; die Quelle, der Springbrunn; Sprung; Riß, Leck, die Spalte; der Sprenkel; die Feder, Springfeder, Triebfeder, Schnellfeder; Federkraft, Schnellkraft, Elasticität; das Gebüsch, Gehölz; Springtau, womit Schiffe in einem Hafen mit einander befestigt werden. To set all s-s a going, alle Kräfte anstrengen. S. arbour, die Spindel (in einer Uhr). S. barley, die Frühlingsgerste. S. blowers, Spiralfederanlasser. S. box, das Federhaus. S. chapes, Federbügel. S. funnel, der Trichter. S. guns, Selbstschüsse. S. halt, die Lähme der Pferde, *Shk. Hh.* 1, 3.; der Hahnentritt, eine Art Spathes. S. head, das Haupt der Quelle. S. laches, Federschlösser, Thürschlösser. S. quarter, die Zeit der langen Tage. S. snuffers, Patentlichtputzen. S. steel, Federstahl. S. steelyard, eine Zichwage. S. tide, die Springflut, hohe Flut. S. time, die Frühlingszeit. S. tools, Federwinden, Uhrfederwinden. S. tree-bar, das Querholz, Ortscheit, die Wage an der Deichsel. S. water, das Quellwasser, Brunnenwasser.

to Spring, spring, springen; sprengen, entstehen, entspringen, quellen, herkommen, anfangen, aufsprießen, entsprießen, wachsen, anbrechen; übersetzen; treiben, jagen, schießen; aufjagen, aufstören, stöbern; erwecken, hervorbringen, entstehen lassen, anschlagen. To s. a mine, eine Mine sprengen. To s. a light, Licht anschlagen. To s. a leak, leck werden. To s. a mast, einen Mast absegeln. To s. a project, einen Anschlag fassen. To s. forward, aufschießen, fortspringen. To s. over, übersetzen. To s. up, aufspringen, aufschießen.

Springal, springàl, der Aufschößling, junge Mensch.

Springe, sprinndsch, der Sprenkel; die Schlinge; *Shk. H.* 1, 3.

Springer, springer, der Springer; Auftreiber, Aufstöberer; Tragstein, Träger; Sprößling.

Springiness, sprindschines, die Federkraft, Schnellkraft; Springfeder.

Springing, springing, springend, entspringend, sprengend, erweckend; das Springen, Entspringen, Sprengen, Erwecken. S. water, das Quellwasser.

Springle, s. springe.

Springy, sprindschi, schnellkräftig, springkräftig, spannkräftig, elastisch, federhart, prall; quellenreich.

to Sprinkle, sprink'l, (dessen schillert hinein, wie sprone, wie teutsch) sprengen, besprengen, streuen, bestreuen. To s. money, Geld auswerfen.

Sprinkle, ein Gefäß oder Werkzeug zum Sprengen, der Springwedel, die Sprengquaste.

Sprinkled, sprengte, streute; besprengt, bestreut.

Sprinkler, der Besprenger, Ausstreuer.

Sprinkling, sprinkling, sprengend, streuend; das Besprengen, Bestreuen; der Anflug, Anstrich, das Wenige.

Sprit, spritt, (einmal angels. sprot, eine Stange, doch wieder zu spriz-

gehörig und dann verw. mit to spirt. das Spriet, Bugspriet; der Sproß, Sprößling. S. sail, das Sprietsegel.

to Sprit, s. to sprout und to spurt.

Sprite, s. spright.

Spriteful, spritely, s. sprightful, sprightly.

Spróng, s. sprung.

to Sprout, spraut, (s. to spirt), sprossen, wachsen; schießen, anschießen (wie Trusen); ausschießen. To s. on (forth), hervorsprossen.

Spróut, spraut, der Sproß, Sprößling. S-s, die Kohlsprossen.

Spruce, spruhß, (vgl. sprag und spright; aber auch pretty mag verw. seyn, w. s.), nett, sauber, geputzt; die Pechtanne. S. beer, das Sprossenbier. S. fir, die Pechtanne. S. leather, (offenbar aus Prussia, wie *sprusado* ein Zierling), das preußische Leder. S. ocher, die feinste Sorte des gelben Okers. S. yarn, rohes Leinengarn.

to Spruce, nett seyn, sich sauber halten, sich putzen. He s-s it, er macht den Zierling.

Sprúcely, spruhßli, nett, sauber, geputzt.

Sprúceness, die Nettigkeit, der saubere Anzug.

Sprúng, sprong, sprang, entsprang; sprengte; erweckte; gesprungen; entsprungen; gesprengt; erweckt. The ship s. a leak, das Schiff wurde leck.

to Sprúnt, (von springen), sprießen, aufsprießen; aufspringen.

Sprunt, spront, (in der ersten Bedeutung zweifelhaft, da es vielmehr in Derbyshire ein Sprung heißt. Wie indeß sp und st oft wechseln, z. B. στολας, στολας, vgl. space, so könnte sprunt auch wol mit strain, strength verw. seyn, w. s., und demnach auch den angegebenen Sinn haben. Die zweite ist dann für sich klar als urspr. schnellkräftig), das starre, spröde Ding; kräftig, rüstig, wacker, thätig.

Sprúntly, kräftig, rüstig, wacker, ämsig; nett, sauber.

Spruntness, die Kräftigkeit, Aemsigkeit, Rüstigkeit.

Spry, s. spray.

Spúd, spodd, (verw. mit spado), das kurze Messer, der Kneif, Schnitzer; Purzel, Knirps.

to Spue, spjuh, spúing, spjuhing, s. spew.

Spúller, spoller, (v. spool), der Spuler.

Spúme, spjuhm, (*spuma*), der Schaum.

to Spúme, (*spumare*, vgl. to spoom), schäumen.

Spúmid, spúmous, spúmy, spjuhmid, spjuhmos, spjuhmi, (*spumosus*), schäumig, schäumend.

Spún, sponn, spann, trillte; gesponnen, getrillt, (v. to spin).

Spúnge, sponndsch, s. sponge.

to Spúnge, mit dem Schwamm wischen, abwischen, überwischen, einnätzen, krimpen; ausräumen, auswischen; (wie ein Schwamm, auch in fig. Sinne) einsaugen, lecken; zu Gaste gehen, sich füttern, tellerlecken, schmarotzen. To s. upon one, sich an einem voll saugen, bei einem schmarotzen.

Spunger, spondscher, der Tellerlecker, Schmarotzer.

Spúnginess, die Schwammigkeit, Lockerheit.

Spunging, spondsching, wischend, nätzend; sich füttrend; das Wischen, Nätzen; Lecken, Schmarotzen. S. house, ein Haus, worin Schuldner aufbehalten werden, ehe sie ins Gefängniß kommen, wo dann die Bailiffs auf ihre Kosten leben; das Bierhaus, die Saufade.

Spúngious, spondschos, schwammig.

Spúngy, spondschi, schwammig, locker; einsaugend; naß, voll; betrunken.

Spúnk, sponk, (schott., auch spunke, sponk, urspr. ein Funke, welches Wort es selbst ist, verw. mit Φεγγος, funkeln; dann ein kleines Feuer; fig. Lebhaftigkeit, Munterkeit. Diesen letztern Sinn hat es im Engl. auch, nur daß er, weil urspr. schottisch, für niedrig und gemein gehalten wird), der Zundschwamm, Feuerschwamm, Zunder; das faule Holz; die Lunte.

Spúr, sporr, (verw. mit dem frz. *éperon*, ital. *sprone*, engl. spear, w. s., περονη von περω, πειρω, *percer*, δρπη, ὀρπηξ, τορπηξ, vgl. aber auch spurn), der Sporn; Stachel, Dorn, Prickel; Schiffschnabel; das Afterkorn, Mutterkorn; der Trieb, Eifer, Reiz, Antrieb, die Aufmunterung, der Beweggrund; die Eile; der längste und breiteste Wurzeltrieb oder Sproß. To put s-s to, die Spornen geben, anspornen. Upon the s., in höchster Eile. S. leather, das Spornleder. S. way, der Reitweg, Quersteig. S. gall, der Spornstich, die Verletzung mit den Spornen. S. galled, mit den Spornen verletzt.

to Spúr, spornen, stacheln; antreiben; forttreiben, reizen; beschleunigen, sprengen, eilen. To s. on, anspornen, antreiben; forteilen.

Ecclesiastical Architecture, Gothic, 1.
Ecclesiastical Architecture, Gothic, Examples of, 2.
Ecclesiastical Architecture, Gothic, Origin of, 3.
Ecclesiastical Architecture, Gothic, Progress of, 4.
Ecclesiastical Architecture, Gothic, Revival of, 5.
Ecclesiastical Architecture, Gothic, Varieties of, 6.
Ecclesiastical Architecture, Gothic, Windows of, 7.
Ecclesiastical Architecture, Grecian, 8.
Ecclesiastical Architecture, Grecian, Examples of, 9.
Ecclesiastical Architecture, Grecian, Origin of, 10.
Ecclesiastical Architecture, Grecian, Progress of, 11.
Ecclesiastical Architecture, Grecian, Revival of, 12.
Ecclesiastical Architecture, Grecian, Varieties of, 13.
Ecclesiastical Architecture, Grecian, Windows of, 14.
Ecclesiastical Architecture, Roman, 15.
Ecclesiastical Architecture, Roman, Examples of, 16.
Ecclesiastical Architecture, Roman, Origin of, 17.
Ecclesiastical Architecture, Roman, Progress of, 18.
Ecclesiastical Architecture, Roman, Revival of, 19.
Ecclesiastical Architecture, Roman, Varieties of, 20.
Ecclesiastical Architecture, Roman, Windows of, 21.
Ecclesiastical Architecture, Saxon, 22.
Ecclesiastical Architecture, Saxon, Examples of, 23.
Ecclesiastical Architecture, Saxon, Origin of, 24.
Ecclesiastical Architecture, Saxon, Progress of, 25.
Ecclesiastical Architecture, Saxon, Revival of, 26.
Ecclesiastical Architecture, Saxon, Varieties of, 27.
Ecclesiastical Architecture, Saxon, Windows of, 28.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, 29.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Examples of, 30.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Origin of, 31.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Progress of, 32.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Revival of, 33.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Varieties of, 34.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Windows of, 35.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, 36.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Examples of, 37.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Origin of, 38.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Progress of, 39.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Revival of, 40.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Varieties of, 41.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Windows of, 42.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, 43.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Examples of, 44.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Origin of, 45.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Progress of, 46.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Revival of, 47.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Varieties of, 48.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Windows of, 49.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, 50.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Examples of, 51.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Origin of, 52.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Progress of, 53.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Revival of, 54.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Varieties of, 55.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Windows of, 56.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, 57.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Examples of, 58.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Origin of, 59.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Progress of, 60.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Revival of, 61.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Varieties of, 62.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Saxon, Windows of, 63.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, 64.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Examples of, 65.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Origin of, 66.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Progress of, 67.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Revival of, 68.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Varieties of, 69.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Gothic, Windows of, 70.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, 71.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Examples of, 72.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Origin of, 73.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Progress of, 74.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Revival of, 75.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Varieties of, 76.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Grecian, Windows of, 77.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, 78.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Examples of, 79.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Origin of, 80.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Progress of, 81.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Revival of, 82.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Varieties of, 83.
Ecclesiastical Architecture, Semi-Roman, Windows of, 84.

qualidity, squálidness, ſkwalidditi, ſkwallidneß, die Unſauberkeit, Garſtigkeit.

quáll. ſkwahl, (vergl. qaalm, verw. mit unſerm Schwall, kolstern, kolstern, qualstern, Welle, Qualm, *volvere*, κυλιειν, σιλυειν, σιλεειν, σιλισσειν, hebr. *galal*, wälzen, rollen, *galgal*, Rad, und Staubwirbel, Wirbelwind, Sturm, gr. ἀελλα, lat. *pro-cella*), das Stoßgeſchrei, der laute Schrei; Windſtoß, gebrochene Wind.

squáll, (ſ. das vor., vgl. squeal), aufſchreien, laut ſchreien.

quáller, ſkwahler, der Aufſchreiende, Schreihals, laute Schreier.

quálley, ſkwahli, uneben, höckerig.

quálling, aufſchreiend; das Aufſchreien.

quálly, ſtürmiſch, windig, den Windſtoßen ausgeſetzt.

quállid, ſ. squalid.

quálor, ſkwehler, (lat.), die Unſauberkeit, der Unflat, Schmutz.

quám, ſkwámm, (*squama*), die Schuppe (an Tannzapfen u. dgl.).

quamigerous, squámous, quámose, ſkwámidſcheros, kwehmos, ſchuppig, ſchuppenartig, mit Schuppen.

quamósity, squámousness, kwámoſſiti, ſkwehmoſneß, das Schuppige, Schuppenartige.

Squánder, ſkwánder, ſchwenden, verw. mit ſchwinden, ſchweiwen, *evanescere*, *vanoüir*, to swoon, ſchwindeln, ἀνδιαλλειν), zerſtreuen, verwerfen; verſchleudern, verſchwenden, durchbringen. To s. away, wegſchleudern, durchbringen.

quánderer, ſkwánderer, der Verſchleuderer, Verſchwender.

quándering, ſkwándering, verſchleudernd, verſchwendend; das Verſchleudern, Verſchwenden.

náre, ſkwehr, (frz. *carré*, *querre*, aus *quadratus*, vgl. squire, Viereck und Vierzahl aber ſind das erſte vollkommene Product, die Verdoppelung eines urſprünglichen und mittlern Gegenſatzes — nach J. J. Wagner), das Viereck, Quadrat, die Raute, Scheibe, Platte; das Gevierte, der Viertelſchein; viereckige Platz, Marktplatz; die Geviertzahl; Säulenplatte; das Winkelmaß, der Winkelhaken; die Regel, Ordnung, das Ebenmaß, Verhältniß, *Shk. KL.* 1, 1; der rechte Stand; die Richtigkeit, Ordnung, Gleichheit; Redlichkeit, Gradheit; viereckig; rechtwinklig; eckig; paſſend, gemäß, recht; abgeſchloſſen, mitt, weit; redlich, gerade, rechtſchaffen, (wie Platons ἀνηρ τετραγωνος, oberteutſch ein abgevierter Mann, d. i. ein verſtändiger, gewandter, zuverläſſiger); ſtark, vierſchrötig. Three-s., dreieckig. S. number, die Geviertzahl. S. root, die Geviertwurzel. In s., im Quadrat. To bring into s., quadriren, viereckig machen. Upon the s., geradezu, redlich, ohne Hinterhalt, (immer alſo abgeſchloſſen). S-s go, das Spiel (im Brette) ſteht gut. How s-s go, wie die Sachen ſtehen. That will break no s-s, deswegen fällt der Himmel nicht. Out of s., aus der Ordnung. S. barley, die vierzeilige Wintergerſte. S. built, viereckig gebaut. S. dealing, die Ehrlichkeit, Freimüthigkeit. S. kentledge, vierkantiges Eiſen zu Ballaſt. S. toes, (volksſpr.) ein alter unmodiſcher Mann. S. sails, Raaſegel. S. sterned ship, ein Schiff mit plattem Spiegel.

to Squáre, ſkwehr, vieren, ins Gevierte bringen, quadriren, viereckig machen, in Viereck ſtellen, abvieren; abmeſſen, meſſen, *Shk. AW.* 2, 1.; einrichten, gemäß machen, anpaſſen; paſſen, reimen, gemäß ſeyn, ſich ſchicken. (Wenn das Wort ſtreiten, ſich entzweien heißt, wo es jedoch veraltet iſt, aber b. *Shk. MD.* 2, 1. *TAn.* 2, 1. *AC.* 2, 1., ſo ſpielt es wol in quarrel). To s. with, paſſen zu —. To s. well, zu Statten kommen, gelingen.

Squáred, vierte, machte viereckig; richtete ein; paßte; viereckig, geviert; eingerichtet; gemäß.

Squáreness, ſkwehrneß, das Viereckige, Gevierte; die Vierung; das Quadrat, die Quadratur.

Squárer, der Pocher, Windmacher, Schwindler, leichtſinnige Geſell; *Shk. MA*, 1, 1.

Squáring, ſkwehring, vierend, viereckig machend; einrichtend, paſſend; das Viereckigmachen; Einrichten, Paſſen.

Squásh, ſkwaſch, (ſ. squab. Vgl. das folg.), der Platſch, Quatſch, weiche Fall; die unreife Frucht, das weiche Obſt, die grüne Hülſe, *Shk. WT.* 1, 2. *MD.* 3, 1.; der unreife Kern, *Shk. TN.* 1, 5.; die Pfebe, der Kurbiß.

to Squásh, (ſchott. *squishe*, verw. to squeeze, scatch, squab, κοττειν, κοττειν, *cudere*, *quatere*), quetſchen, zerquetſchen, zerkuirſchen.

Squáshed, zerquetſchte; zerquetſcht.

Squáshing, ſkwáſching, zerquetſchend; das Zerquetſchen.

Squát, ſkwátt, hockend, kauernd; kurz, ſtämmig, gedrungen, unterſetzt; das Hocken, Kauern; die Beu-

1. Verfahren zum Ausbeuten von Erzen, Hüttenprodukten und dergl. mittels Schwefelkohlenstoff, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt.

2. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung unterworfen worden sind.

3. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung unterworfen worden sind.

4. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

5. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

6. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

7. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

8. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

9. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

10. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

11. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

12. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

13. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

14. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

15. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

16. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

17. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

18. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

19. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

20. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

21. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

22. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

23. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

24. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

25. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

26. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

27. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

28. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

29. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

30. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

31. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

32. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

33. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

34. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

35. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

36. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

37. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

38. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

39. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

40. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

41. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

42. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

43. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

44. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

45. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

46. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

47. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

48. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

49. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

50. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

51. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

52. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

53. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

54. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

55. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

56. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

57. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

58. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

59. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

60. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

61. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

62. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

63. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

64. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

65. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

66. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

67. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

68. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

69. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

70. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

71. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung und Röstung unterworfen worden sind.

72. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung und Chlorierung unterworfen worden sind.

73. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man den Schwefelkohlenstoff in Gegenwart von Wasser und Alkali auf die Erze, Hüttenprodukte und dergl. einwirken läßt, die vorher einer Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chlorierung, Röstung, Chl

Kerr, Charles, and Robert Black, Kirkcaldy, Fife, Linen Manufacturers.

Kerr, Charles, Edinburgh, Writer to the Signet.

Kerr, Charles, Glasgow, Writer.

Kerr, Charles, Glasgow, Writer.

Kerr, Charles, Glasgow, Writer

Mar. 1. Mary Ann Hall, Spinster. Effects under £100. Administration (with Will) of the Personal Estate and Effects of Mary Ann Hall late of Bedford Row in the County of Middlesex Spinster deceased who died 26 January 1859 at Bedford Row aforesaid was granted at the Principal Registry to Thomas Hall of Bedford Row aforesaid Gentleman the Brother and one of the Executors named in the said Will.

Mar. 1. Mary Ann Hall, Spinster. Effects under £100. Administration (with Will) of the Personal Estate and Effects of Mary Ann Hall late of Bedford Row in the County of Middlesex Spinster deceased who died 26 January 1859 at Bedford Row aforesaid was granted at the Principal Registry to Thomas Hall of Bedford Row aforesaid Gentleman the Brother and one of the Executors named in the said Will.

Mar. 1. Mary Ann Hall, Spinster. Effects under £100. Administration (with Will) of the Personal Estate and Effects of Mary Ann Hall late of Bedford Row in the County of Middlesex Spinster deceased who died 26 January 1859 at Bedford Row aforesaid was granted at the Principal Registry to Thomas Hall of Bedford Row aforesaid Gentleman the Brother and one of the Executors named in the said Will.

a Tragedy. Translated from the Italian of Vittorio Alfieri. 8vo. 1s. 6d.

Translations of Ancient Welsh Odes, Elegies, Fragments, &c

Verbascum, Mullein, a genus of plants of the class pentandria, and order monogynia. See Botany Index.

Verbena, Vervain, a genus of plants of the class diandria, and order monogynia. See Botany Index.

Verbena, in antiquity, a general name for all herbs used in sacrifices, and for garlands.

Verbena, in modern botany, a genus of plants of the class diandria, and order monogynia. See Botany Index.

Verbena, in the Roman law, a twig of laurel, myrtle, olive, or other tree, with which the heralds and ambassadors were crowned

Bar. Bar. Bar.

Barbarisch, adj. et adv. barbarisch, unmenschlich, grausam.

Barbarismus, m. Barbarismus, Sprachfehler.

Barbe, f. Barbe, Fisch.

Barbier, m. Barbier, Bartscherer.

Barbieren, v. a. barbieren, rasieren.

Barbierstube, f. Barbierstube.

Barbierzeug, n. Barbierzeug.

Barbitonsor, m. Barbitonsor, Barbier.

Barbotine, f. Barbotine, Schlickerarbeit.

Barbotte, f. Barbotte, Fisch.

Barbu, m. Barbu, Vogel.

Barbue, f. Barbue, Fisch.

Barchent, m. Barchent, Baumwollstoff.

Barchenten, adj. barchenten, aus Barchent.

Barcke, f. Barcke, Lastschiff.

Barcken, m. Barcken, Lastschiff.

Barcken, v. a. barcken, mit Barcken befahren.

Barcken, v. n. barcken, mit Barcken fahren.

Barcken-Schiffer, m. Barcken-Schiffer, Barckenführer.

Barcken-Schiffer-Knecht, m. Barcken-Schiffer-Knecht.

Barcken-Schiffer-Weib, n. Barcken-Schiffer-Weib.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche, f. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle, f. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze, f. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück, n. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil, m. Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil.

Barcken-Schiffer-Weib-Rock-Tasche-Band-Schnalle-Dorn-Spitze-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-Stück-Teil-Ende-St

mit στεμβω verw.), der Stapel, Markt, die Niederlage, der Stapelplatz, die Stapelstadt; Krampe, der Schloßhaken, Riegelhaken; Aufenthalt, Rastort (?). S. for a bolt, der Riegelhaken. S. of a lock, der Schließhaken. S. commodity, die Stapelwaare, eig. Waare, die auf öffentliche Märkte gebracht wird, dah. st. goods, alle Waaren, die nicht leicht verderben, wie Wolle, Leder, Blei ꝛc. S. trade, der Stapelhandel.

Stár, sta'r, (pers. *sithareh*, lat. *sidera*, angels. *steorra*, goth. *stairno*, isl. *stiorna*, gr. ἀστηρ, daraus *stella* und *astrum*, schott. *starn*, *sterne*, teutsch) der Stern, das Gestirn; Sternchen. Blazing s., der Komet. Unlucky s., der Unstern. Seven s-s, das Siebengestirn. S. apple, der Sternapfel, Chrysophyllum. S. bright, sternglänzend, sternhell. S. chamber, die Sternkammer, ein geheimer Gerichtshof in England, der jetzt abgeschafft ist. S. cowry, das Sternchen, die Sternporcellane, eine Muschelart, Cypraea helvola. S. crossed, sterndurchkreuzt, unglücklich; *Shk. RJ.* S. fish, der Seestern. S. fort, s. redoubt, die Sternschanze. S. flower, s. hyacinth, s. of Bethlehem, die Sternblume, Hühnermilch, Ornithogalum *L.* S. gazer, der Sterngucker. S. gazing, das Sterngucken. S. hawk, der Schlachter: ein Habicht. S. light, das Sternlicht; sternenhell. S. like, sternengleich, gestirnt, funkelnd. S. paved, sternenbesäet, überstirnt. S. proof, sternenvest, dem Sternlichte widerstehend, undurchscheinbar, undurchdringlich. S. read, die Sternkunde. S. ray, der Sternrochе. S. shoot, shooting (flying) s., die Sternschnuppe. S. stones, Meteorsteine. S. wort, die Aster, das Sternkraut, die Sternpflanze.

Stárboard, sta'rbohrd, das Steuerbord, die rechte Seite des Schiffs, entgegengef. larboard.

Stárch, stärtsch, (verw. mit στερεος, στερεος, starr, στερικος, stark, strength, w. s., stark; alle von σταω. Weiter verfolgt möchte, nach der mythischen Identität des Irdischen, Starken und Finstern, oder Dunkeln — *artha* samskr. Erde, Karta der starke Erdgott, Bramas Sohn, ὀβριμος; *arka* chald. Erde, *orcus* finstere Erdenwelt, σαρξ Fleisch, Irdisches, Tareku, Dareken, Tarachia die erdgeborenen finstern Riesen, dark, w. s., samskr. *tarki*, Finsterniß — stark mit den angef. Worten verw. seyn), die Stärke, Steife; steif, gezwungen, förmlich.

to Stárch, stärken, steifen.

Stárched, stärkte, steifte; gesteift; steif, pünktlich, gezwungen; steifsinnig, trotzig. S. fellow, der Starrkopf.

Stárcher, stärtscher, der Steifende, Steifende; Stärke.

Stárching, stärkend, Stärken, Steifen.

Stárchly, stärtschli, gezwungen.

Stárchness, die Steifheit, Gezwungenheit.

Stáre, stehr, (vgl. dann starr unter Staar, die Sprehe; Verdutztheit. To put one out of s., einen (starr blicken) stutzen machen.

to Stáre, stehr, stieren, staunen, anstarren, hervorragen, sträuben, *Shk. JC.* 4. auffahren (im Zorn), aufstehen, sich bersten, s. at (upon), anstarren. the face, anglotzen, in die Augen springen. zu Berge stehen, aufstehen.

Stárer, der Anstarrer, Anstierer.

Stáring, stierend, starrend; das Anstieren, Starren. Sprüchw. There is a difference between a starer and a winker, wer blinzt, ist drum nicht blind. S. look, der Starrblick.

Stáringly, stehrinzli, staunend, unvermandt.

Stárk, sta'rk, (verw. mit starr, steif; rauh, strotzend voll, vollkommen, arg, gänzlich, lauter, ganz, oder *Shk. AC.* 5. 2. S. naked, platte Unsinn. S. blind, S. mad, ganz toll.

Stárkly, steif, starr; stark.

Stárl, s. starling.

Stárless, sta'rlos, ungestirnt.

Stárling, sta'rling, der Staar; Gegenstand.

Stárost, stärrost, (es hangt wol mit Stier, der Starost.

Stárosty, starrosti.

Stárred, sta'rd, gestirnt, besternt, mit Sternen, einem Stern gebohren, *Shk. WT.* 3. 2.

Stárriness, sta'rinis, gestirnte, die Sternhelle.

Stárring, (nach Erl. ing. Wie aber, wenn staring, s. to stare.

te? Schreibt man ja doch auch
: starry!), sternend, funkelnd.
ulet, sta'rjulet, das Stern-

y, sta'ri, (schott. *starny, ster-*
sternig, besternt, sternenhell.
. stárt, (s. das folg., eig. jede
liche gewaltige Aufregung, Auf-
theit), das Stutzen, Zusammen-
n, Aufschricken, Auffahren; die
iche Bewegung, der Schuß,
Trieb, Ruck, Stoß; Anfall,
ll, die Anwandlung, der Sprung;
uf, Anlauf, Ansprung, Ansatz,
ig des Rennens; Vorsprung,
ig, Vorlauf. By s-s, ruck-
, nach Launen. To get the s.
en Rang ablaufen, vorauskom-
den Vorsprung abgewinnen;
JC. 1, 2. To have the s. of,
s seyn, den Vorsprung haben.
eine Art hoher Schuh, Ueber-
der Neuling, Anfänger.

't, stárt, (alt stert, verw.
o stir, stören, aufrühren,
, τυρβειν, τυρσειν, τυρβη, *turba*,
ς, τρεειν, τερειν, *tremere*, τα-
ν, attisch ϑραττειν, ϑραττειν,
s versetzt start, stürzen,
s, *étourdir*, engl. sturdy,
turdire. *terrere*. ταρβειν, τα-
. ταραξις. woraus erhellt, daß
ch. und ursp. sei plötzlich und
sam bewegen oder bewegt wer-
wol leiblich, als geistig, mit-
aufschrecken, stutzen machen,
ben, aufjagen, scheu machen;
n, aufrühren; aufbringen,
bern, entdecken; plötzlich zu-
fahren, zusammenschrecken,
auffahren, aufspringen; plötz-
eine Lage kommen, plötzlich
n; springen, abspringen, ab-
n; weichen; zu vermeiden su-
lüchten, Ausflüchte machen;
en, den Wettlauf anfangen;
n, ansetzen; sich fertig hal-
n Vorschein kommen; renken,
en. To s. a hare, einen Ha-
treiben. To s. a question,
ge aufwerfen. To s. an op-
ty, eine Gelegenheit herbei-
To s. aside, seitwärts sprin-
To s. at, stutzen vor. To s.
urück weichen, zurück sprin-
To s. off (from), abweichen,
en, abschweifen von —. To
plötzlich in — gerathen. To
uf einmal erscheinen, anfan-
werden. To s. out a dis-
ein Gespräch auf den Plan
To s. up, auffahren, sich
t, plötzlich werden. He
a gentleman, er spielt
den vornehmen Mann.
regte, stutzte, sprang, brachte
auf, fing an; geregt, gestutzt, ge-
sprungen, aufgebracht, angefangen.

Stárter, stárter, der Auftreiber, Stäuber, Stäuberhund; Aufbringer, Entdecker; Abspringer, Abschweifer, Wankelmüthige; (volksp.) der früh aus einer Gesellschaft aufbricht; Auffahrende, Scheue; das junge Kaninchen.

Stárting, stárting, auftreibend, regend, stutzend, springend, aufbringend, anfangend; das Auftreiben, Regen, Stutzen, Springen, Aufbringen, Anfangen. S. dinner, die Mahlzeit im Fluge. S. hole, das Schlupfloch, die Ausflucht, der Unterschleif. S. horse, das scheue Pferd. S. place, s. post, die Schranken, der Anlauf (bei Pferderennen).

Stártingly, ruckweise, in Absätzen, abgebrochen.

Stártish, stártisch, etwas scheu, schüchtern.

Stártle, stárt'l, der Schreck, das plötzliche Zusammenfahren, Auffahren, Aufstiegen, die Bestürzung.

to Stártle, stárt'l, (s. to start), schrecken, Furcht einjagen, überrumpeln; erschrecken, stutzen, zurückfahren, erbangen. To s. at death, sich vor dem Tode scheuen.

Stártled, schreckte, erschrack; geschreckt, erschrocken.

Stártling, schreckend, stutzend; das Schrecken, Stutzen.

Stártlish, stártlisch, schüchtern, bänglich.

to Stárve, sta'rw, (wenn es unser sterben ist, welches activ u. neutr. gebraucht wurde, so gehören beide zu στερρος, στερεος, starr, steif, vest, hart, mithin sind sie verw. mit στεριφος, στερεβος, στερεβιννος, στερεμνος, *sterilis*, hart, unfruchtbar, sterblich. Also eig. starr machen und erstarren, mithin durch Noth, Hunger, Kälte ꝛc. umkommen, oder tödten, also) große Noth leiden, verkommen; durch Hunger umkommen, verhungern; durch Kälte umkommen, vor Kälte sterben, erfrieren; verhungern lassen, aushungern; entkräften, schwächen, ausdörren. To s. with hunger, verhungern, kein Brot haben. To s. with cold, erfrieren.

Stárved, verkam; verhungerte; hungerte aus; verkommen; verhungert; ausgehungert.

Stárveling, sta'rw'ling, der Hungerleider, Schmachtlappen; hungerig, schmächtig, mager.

to Stárve, s. to starve.

Stárving, verkommend; verhungernd; aushungernd; das Verkommen; Verhungern; Aushungern.

Státary, stehtäri, vest, gesetzt, bestimmt, stehend.

to Státe, steht, (ἱστημι, ἱσταω, σταω), stellen, vestsetzen, bestimmen, ordnen; darthun, darlegen, vortragen.

Státe, steht, (*status*), der Zustand, Stand, bestimmte Stand, die vestgesetzte Lage, der Standpunct; das liegende Vermögen, die Güter; der Rang, die Würde; der Staat, das Reich, die Herrschaft, Landschaft; Pracht, das Gepränge, die Feierlichkeit; der Aufwand; Thron, Thronhimmel, hohe Sitz; die Person von großer Würde. States, die Staaten; Landstände. S-s general, die Generalstaaten. The s-s of Swabia are met, in Schwaben wird Kreistag gehalten. S. of the question, der streitige Punct. To live in s., Staat führen. To lie in s., auf dem Prachtbette liegen. To take s. upon one, sich etwas herausnehmen, sich stolz betragen, vornehm thun. S. affair, die Staatssache, Staatsangelegenheit. S. craft, die Herrscherlist, Politik. S. monger, der Staatsführer, Staatskünstler. S. room, das Staatzimmer, die Prunkstube. S-'s man, der Staatsmann, Politiker. Blue apron s-'s man, der politische Kannengießer. S-'s woman, die Staatsdame; Rockenpolitikerin.

Státed, stellte, machte aus; gestellt, ausgemacht.

Státeliness, stehtlineß, die Stattlichkeit, Erhabenheit, Hoheit, Würde, Herrlichkeit; Pracht, der Prunk, das Gepräng; die Feierlichkeit, der Stolz, Hochmuth, das vornehme Wesen.

Státely, stehtli, stattlich, erhaben, herrlich; prächtig, prachtvoll, prunkisch; vornehm, stolz.

Státer, stehter, der Stater: eine griech. Münze.

Státic, státical, stättik, stättikäl, statisch, zur Wagelehre, Gewichtkunde gehörig. S-s, (στατικη), die Statik, Standlehre, Gewichtkunde.

Státing, stehting, stellend, bestimmend; das Stellen, Bestimmen.

Státion, stehsch'n, das Stehen, Fußen, der Stand, die Stelle; Stellung; der Stillstand, das Stillstehn, der Halt, die Ruhe; der Posten, die Amtstelle, das Amt; der Standort, die Station. S. in life, die Lage, das Verhältniß. S. line, die Meßleine. S. staff, die Meßruthe.

to Státion, stellen, hinstellen, fußen lassen, postiren.

Státionary, stehsch'näri, vestgestellt, stehend, veststehend, an demselben Orte bleibend, grundvest; örtlich, local. S. ware, die Papierwaare, Schreibmaterialien.

Státioned, stellte hin; [illegible]

Státioner, stehsch'ner, [illegible] einen Stand, Laden hat; [illegible] wurde in diesem Sinne [illegible] braucht), der Papierhändler; [illegible] händler.

Státioning, hinstellend; [illegible] stellen.

Státist, stehtist, der Staatsmann, Staatsstandin.

Státuary, stehtjuäri, [illegible] rius, und *ars statuaria*), [illegible] häuerei; der Bildhauer, [illegible] ßer.

Státue, stehtju, (statua) Bildsäule, das Standbild, [illegible] tue.

to Státue, hinstellen, aufs[illegible]

Státure, stehtscha, [illegible] Leibesgröße, Leibeshöhe, [illegible]

Státutable, stehtjutäbl [illegible] den Statuten, der Verordnung, Landesgesetz gemäß, gesetz[illegible]

Státutably, nach den [illegible] gesetzmäßig.

Státute, stehtjut, (statum) Statut, Mandat, Landesgesetz, Verordnung, Verfassung, [illegible] S. cap, eine wollene Mütze, die Bürger trugen, [illegible] und seine Lords Federn [illegible] s. Ausl. zu *Shk. LL.* 5, 1 bour, der Frohndienst. S. law, Landesgesetz, geschriebenes [illegible] Parlamentsbeschluß, entgegen dem common law. S. s. staple, die gesetzmäßige [illegible] bung, gerichtliche Verfassung; bloß s. bei *Shk. H.* 5, 1. S. sessions, das Gerichtsgericht.

Stáve, stehw, (schott. [illegible] gehört also zu staff). [illegible] Faßdaube; eine metrische [illegible] vgl. rhapsodist.

to Stáve, stehw, (einen [illegible] ben versehen, oder mit [illegible] schlagen. Vermuthlich [illegible] hörig, wie στυφελιζω), [illegible] schlagen, den Boden [illegible] einschlagen, zerschlagen; [illegible] ben versehen; sich mit [illegible] gen. To s. to pieces, [illegible] entzwei brechen. To s. [illegible] ten, abwehren. To s. [illegible] Hunde beim Schwanz [illegible] ziehen.

Stáved, schlug den Boden [illegible] sah mit Stäben; aus[illegible] Stäben versehen.

Stávers, der Schwindel [illegible]

Stáves, stehwß, die Stäben, Faßdauben; [illegible] S. acre, das Läusekraut. [illegible] staphisagria, ital. [illegible] *fizzeca, staffisagra*, [illegible]

Stáulk, s. stalk.

to Stáunch, s. to [illegible]

Trabeated, adj. Built with beams.

Trabeation, n. The entablature of a building.

Trabecular, adj. Pertaining to trabeculæ.

Trabeculæ, n. pl. Bands of fibrous tissue.

Trabeculate, adj. Having trabeculæ.

Trabeculated, adj. Trabeculate.

Trabeculation, n. Trabeculate structure.

Trabuco, n. A kind of mortar.

Tracasserie, n. Petty annoyance.

Trace, n. A mark left by anything; a footprint; a path; a line; a vestige; a harness strap; a tracing; v. to follow the course of; to mark out; to copy by following lines.

Traceable, adj. Capable of being traced.

Traceableness, n. The quality of being traceable.

Traceably, adv. In a traceable manner.

Tracer, n. One who traces; a kind of bullet.

Tracery, n. Ornamental work in the head of a window.

Trachea, n. The windpipe.

Tracheæ, n. pl. Air-tubes in insects.

Tracheal, adj. Pertaining to the trachea.

Tracheary, adj. Pertaining to tracheæ.

Tracheate, adj. Having tracheæ.

Tracheated, adj. Tracheate.

Tracheation, n. Tracheate structure.

Tracheid, n. A vascular tube.

Tracheitis, n. Inflammation of the trachea.

Tracheotomy, n. Operation of opening the trachea.

Trachoma, n. Granular conjunctivitis.

Trachyte, n. A volcanic rock.

Tracing, n. A copy made by following lines.

Track, n. A mark left by anything; a footprint; a path; a course; v. to follow the course of; to make a track.

Trackable, adj. Capable of being tracked.

Tracker, n. One who tracks.

Tract, n. A region; a treatise; a pamphlet.

Tractable, adj. Manageable; docile.

Tractableness, n. The quality of being tractable.

Tractably, adv. In a tractable manner.

Tractarian, n. A member of the Oxford movement.

Tractarianism, n. The principles of the Tractarians.

Tractate, n. A treatise.

Tractation, n. Treatment.

Tractile, adj. Capable of being drawn out.

Tractility, n. The quality of being tractile.

Traction, n. The act of drawing; the state of being drawn.

Tractor, n. A traction engine.

Tractrix, n. A curve.

Trade, n. Commerce; occupation; v. to buy and sell; to exchange.

Trade-mark, n. A mark used by a manufacturer.

Trader, n. One who trades.

Tradesman, n. A shopkeeper.

Tradesmanlike, adj. Like a tradesman.

Tradesmanship, n. The skill of a tradesman.

Tradeswoman, n. A female shopkeeper.

Trade-union, n. An association of workmen.

Trade-unionism, n. The principles of trade-unions.

Trade-unionist, n. A member of a trade-union.

Trading, n. Commerce; adj. engaged in commerce.

Tradition, n. Anything handed down from the past.

Traditional, adj. Pertaining to tradition.

Traditionalism, n. Adherence to tradition.

Traditionalist, n. One who adheres to tradition.

Traditionally, adv. In a traditional manner.

Traditionary, adj. Traditional.

Traditionist, n. One who adheres to tradition.

Traditive, adj. Traditional.

Traditor, n. One who betrayed the Scriptures.

Traduce, v. To slander.

Traducement, n. Slander.

Traducer, n. One who traduces.

Traducian, n. One who believes in traducianism.

Traducianism, n. The doctrine that the soul is propagated.

Traducible, adj. Capable of being traduced.

Traducing, n. Slander.

Traffic, n. Commerce; v. to trade; to deal.

Trafficable, adj. Capable of being trafficked.

Trafficker, n. One who trafficks.

Trafficking, n. Commerce.

Tragacanth, n. A kind of gum.

Tragedian, n. A writer of tragedies; an actor of tragedies.

Tragedienne, n. A female tragedian.

Tragedy, n. A dramatic composition of a serious character.

Tragic, adj. Pertaining to tragedy.

Tragical, adj. Tragic.

Tragically, adv. In a tragic manner.

Tragicalness, n. The quality of being tragical.

Tragicomedy, n. A play partaking of tragedy and comedy.

Tragicomic, adj. Pertaining to tragicomedy.

Tragicomical, adj. Tragicomic.

Tragicomically, adv. In a tragicomic manner.

Tragopan, n. A kind of pheasant.

Tragulidæ, n. pl. A family of ruminants.

Tragulina, n. pl. A group of ruminants.

Tragulus, n. A genus of ruminants.

Trail, n. Anything drawn behind; a track; v. to draw behind; to follow the track of.

Trailer, n. One who trails.

Trailing, n. The act of drawing behind; adj. drawing behind.

Train, n. Anything drawn behind; a retinue; a line of railway carriages; v. to educate; to discipline; to draw behind.

Trainable, adj. Capable of being trained.

Trainableness, n. The quality of being trainable.

Trainably, adv. In a trainable manner.

Trainbearer, n. One who bears a train.

Trainer, n. One who trains.

Training, n. Education; discipline.

Trainless, adj. Without a train.

Trainman, n. A railway guard.

Traipse, v. To walk slovenly.

Trait, n. A characteristic.

Traitor, n. One who betrays.

Traitorous, adj. Pertaining to treason.

Traitorously, adv. In a traitorous manner.

Traitorousness, n. The quality of being traitorous.

Traitress, n. A female traitor.

Trajection, n. The act of throwing across.

Trajectory, n. The path of a projectile.

Tralatitious, adj. Metaphorical.

Tralatitiously, adv. In a tralatitious manner.

Tralatitiousness, n. The quality of being tralatitious.

Tralatition, n. Metaphor.

Tralatitious, adj. Tralatitious.

Tralatitiously, adv. In a tralatitious manner.

Tralatitiousness, n. The quality of being tralatitious.

Tralineate, adj. Having transverse lines.

Tralucent, adj. Translucent.

Tralucently, adv. In a translucent manner.

Tralucid, adj. Translucent.

Tralucidly, adv. In a translucent manner.

Tralucidness, n. The quality of being translucent.

Tram, n. A railway; a truck; v. to convey by tram.

Tramcar, n. A car on a tramway.

Tramline, n. A tramway.

Tramman, n. A tramway driver.

Tramontane, adj. Beyond the mountains; n. a native of a country beyond the mountains.

Tramp, n. A vagrant; a journey on foot; v. to walk heavily; to journey on foot.

Trampish, adj. Like a tramp.

Trampishly, adv. In a trampish manner.

Trampishness, n. The quality of being trampish.

Trample, v. To tread under foot; to crush.

Trampler, n. One who tramples.

Trampling, n. The act of trampling.

Tramway, n. A railway for trams.

Trance, n. A state of insensibility; v. to entrance.

Tranced, adj. Entranced.

Trancedness, n. The quality of being tranced.

Trancelike, adj. Like a trance.

Tranchant, adj. Cutting; sharp.

Tranchantly, adv. In a tranchant manner.

Tranchantness, n. The quality of being tranchant.

Tranchet, n. A kind of chisel.

Trandum, n. A transom.

Tranquil, adj. Calm; peaceful.

Tranquilize, v. To render tranquil.

Tranquilizer, n. One who tranquilizes.

Tranquilizing, n. The act of tranquilizing.

Tranquilizingly, adv. In a tranquilizing manner.

Tranquillity, n. Calmness; peacefulness.

Tranquillize, v. To render tranquil.

Tranquillizer, n. One who tranquillizes.

Tranquillizing, n. The act of tranquillizing.

Tranquillizingly, adv. In a tranquillizing manner.

Tranquillizingness, n. The quality of being tranquillizing.

Tranquillizingness, n. The quality of being tranquillizing.

Tranquillizingness, n. The quality of being tranquillizing

Mr. Hodgson, Mr. Hodgson, Mr. Hodgson,

enógraphy, stinoggráfi, (στενος, γραφω), das Geschwindschreiben mit Abkürzungen.
Stent, s. to stint.
ntórian, stentohriän, (von em Stimmhelden vor Troja, der ır funfzig schrie), stentorisch, überut, marktschreierisch. S. voice, le Stentorstimme.
ntorophónic, stentorofonik, (vom vor. und φωνη), überut schallend. S. tube, das Sprachhr.
p, stepp, (verw. mit stack, staff, s.), der Schritt, Tritt, Fußitt; Gang, Fortgang, Fortschritt; ß stapfe; die Treppe, Stufe, affel; der Auftritt; die Thurwelle; der Mastblock. S. by s., hritt für Schritt. To make a s., reiten, einen Gang thun. To ke a false s., sich vertreten, ein rsehen machen. Für Tanzlustige r die Tanzschritte: minuet step, ee step (*pas bourré*), courant p, coopee (*coupé*), gaillard step, ing step, twisted step, star- s., beaten s., first s. in the idoon, oder jump, hop (*contre-s*), bound (*jeté*), crosscaper, inette, balance, drive, caper.
ép, stepp, schreiten, treten, n, stapfen; fortschreiten, einehen; mit Schritten messen. To ster, nachtreten, folgen. To s. a., seitwärts treten, ausweichen. s. back, zurücktreten. To s. n. hinunter gehen. To s. forth, ortreten. To s. in, hineinn. To s. into, eintreten, geen zu —, in Besitz nehmen. To ver, hinüber schreiten. To s. hinauf gehen. To s. to (up ne, auf einen zugehen.
in Zusammensetzungen das anstoop, teutsch Stief, entweon *stafan, constituere*, oder tow, Stelle, Statt.
hild, eine Waise.
ame, steppdehm, die Stiefr.
angh ter, steppdahter, tieftochter.
ather, steppfadder, der ater.
other, steppmodder, die nutter.
d, s. stept.
ng, stepping, schreitend, ; das Schreiten, Gehen. S. der Schrittstein.
n, steppson, der Stief-

stepped, schritt, ging; gen, gegangen. Well s. in ziemlich bei Jahren.

Stercoráceous, sterkorehschos, (von *stercus*, nictarbet. σκωρ), von Mist, wie Mist; kothartig, stankisch.
Stércorated, sterrkoráted, gemistet, gedüngt.
Stercorátion, sterkorehsch'n, das Misten, Düngen.
Stereográphical, sterriográfikál, (στερεος, γραφειν), stereographisch, auf einer Fläche gezeichnet.
Stereográphically, stereographisch.
Stereógraphy, sterrioggráfi, die Stereographie, Zeichnung fester Körper auf einer Fläche.
Stereométrical, sterriometrikál, (στερεος, μετρον), stereometrisch.
Stereometry, sterriommetri, die Stereometrie, Ausmessung dichter Körper.
Stéril, sterril, (*sterilis*, s. to starve), unfruchtbar.
Sterility, stérilness, sterilliti, sterrilneß, die Unfruchtbarkeit.
to Stérilize, sterrileis', unfruchtbar machen; ausmergeln.
Stérling, sterrling, (angeblich aus Easterling, w. s., wie man die Teutschen nannte, welche zuerst die Silberfeinung nach England brachten), der gesetzmäßige engl. Münzfuß, gesetzmäßige Gehalt (beträgt 11 ounces und 2 pennyweight Silber und 18 pennyweight Kupfer), Sterling, das englische Geld; ächt, gültig, von Werth, bewährt.
Stérn, stern, (s. steer), das Hintertheil (des Schiffs), Steuer, *Shk. bHf.* 3, 2.; der Stern; Schwanz, Schweif, die Schleppe. To fall a s., das Schiff umdrehen. To sit at the s. of, das Ruder führen; *Shk. aHf.* 1, 1. S.-most, ganz zuhinterst. S.-post, der Hintersteven.
Stérn, (verw. mit stärr, s. to starve, vers. στερηνης, στρηνος, *strenuus*, streng), starr, stier, schrecklich anzusehen, furchtbar-schreckend, ernst, hart, rauh, strenge, grausam; trübe, traurig, unglücklich.
Stérnage, *Shk. He.* 3. *prol.*; s. stern.
Stérnly, strenge, hart, grausam, stier.
Stérnness, der Ernst, die Härte, Strenge, Grausamkeit.
Stérnon, sternon, (gr.), das Brustbein.
Sternutátion, sternjutehsch'n, (lat.), das Niesen.
Sternutative, sternútatory, sternjuhtátiw, sternjuhtátori, niesend; zum Niesen reizend,

Ein Jahr in Tirol.
Ein Jahr in Tirol. Von Ludwig Steub. Zweiter Band. Mit einer Karte. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot. 1876. 8. (VIII u. 344 S.)
Ein Jahr in Tirol. Von Ludwig Steub. Zweiter Band. Mit einer Karte. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot. 1876. 8. (VIII u. 344 S.)
Ein Jahr in Tirol. Von Ludwig Steub. Zweiter Band. Mit einer Karte. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot. 1876. 8. (VIII u. 344 S.)

tifling, steifling, erstickend; das Ersticken.
tigma, stiggma, (στιγμα), das Brandmaal; der Schandfleck; die Schande, der Schimpf.
tigmátic, stigmátical, stigmättik, stigmättikál, gebrandmarkt, beschimpft.
Stigmatize, stiggmäteif', (στιγματιζειν), brandmarken, schimpflich zeichnen, anschwärzen.
tigmatizing, brandmarkend; das Brandmarken.
ilar, steiler, des Zeigers, am Zeiger (einer Sonnenuhr).
ile, steil, (vgl. stair und style), der Zeiger (einer Sonnenuhr); die Steige, der Steg, *Shk. KL.* 4, 1.; Stegel, Tritt, Rost; die Tafel (in einem Tafelwerk). Turn s., der Drehling.
Stile, s. to style.
iléttо, (zu *stylus* gehörig), der Dolch, das Stecheisen, Mordeisen.
ill, still, (verw. mit stellen, stehen machen, στελλειν), still, ruhig; stets, immer; noch, jetzt noch, noch immer; doch, indessen; die Stille, Ruhe; der Brennkolben, die Blase (in diesem Sinne von *stillare, destillare*). Hold s.! schweigt! In a s., in der Stille. I am s. of opinion, doch meine ich noch. S. waters have deep bottoms, the s. low sucks up all the draught, stille Wasser sind tief. S. bottom, der Satz, die Hefen. S. born, todtgeboren; *Shk. bHd.* 1, 3. S. life, ein Stillleben in der Malerei. S. heads, Destillirkolben. S. stand, der Stillstand, die Ruhe.
Still, still, (s. das vor.), stillen, beruhigen, schwichtigen; destilliren, abziehen, brennen; abtröpfeln, träufen.
illatitious, stillátischos, abtröpfelnd, träufend.
illator, stillehter, der Brennkessel, Destillirkolben, die Blase.
illatory, stillátori, der Brennkolben; die Brennerei, das Laboratorium.
illed, stillte, destillirte; gestillt, destillirt.
illen, stillen, das Gestell, Lager, Kellerlager.
illicido, stillißeid, (*stillicium*), der Tropfenfall, das Träufeln.
illicidious, stillißiddios, in Tropfen fallend, träufelnd.
illing, stilling, stillend, destillirend; das Stillen, Destilliren; das Kellerlager, Tonnengestell.
illness, stilness, stillneß, die Stille, Ruhe, das Schweigen.
lly, still, ruhig, leise.

to Stilt, stelzen.
Stilts, stilts, (zu στᾶν, stellen, gehörig; also zu stalk, angels. *stelc*), die Stelzen.
Stilyard, s. steel-yard.
to Stimulate, stimmjuleht, (*stimulare*). spornen, reizen, treiben, lüstern machen, kitzeln.
Stimulated, reizte, machte lüstern; gereizt, lüstern gemacht.
Stimulating, treibend, reizend; das Treiben, Reizen.
Stimulation, stimjulehschn, (*stimulatio*), die Reizung, der Reiz, Trieb, Kitzel.
Sting, stinng, (verw. mit steek, stitch), der Stachel, *Shk. AL.* 2, 7. *O.* 1, 3.; Stich, Biß, die Schärfe. S.-ray, der Stachelroche.
to Sting, stinng, stechen, stacheln, beißen, wurmen, verwunden, schmerzen. To s. to the quick (heart), tief schmerzen, ans Leben gehen.
Stingily, stindschili, geizig, filzig, kärglich.
Stinginess, stindschineß, der Geiz, die Filzigkeit, Kargheit.
Stinging, stinnging, stechend, schmerzend; das Stechen, Schmerzen.
Stingingly, stachelnd, durch Bisse, schmerzhaft.
Stingless, stinngleß, stachellos, ohne Schärfe.
Stingo, stingo, (volksp.), das starke Bier, Doppelbier.
Stingy, stinndschi, (nach Todd verw. mit dem alten chinchy, frz. *chiche*, und dies, wie unser Erbsenzähler, von Richer), knickerig, filzig, geizig, karg.
Stink, stink, der Stank, Gestank. S. horn, die Gichtmorchel, der Gichtschwamm, Stinkschwamm, Phallus impudicus. S. pot, der Stinktopf.
to Stink, (s. to stench), stinken. To s. of, riechen nach —.
Stinkard, stinkárd, der Stänker; das Faulthier.
Stinker, das Stinkende; der Stinktopf.
Stinking, stinking, stinkend, stänkisch; das Stinken, der Gestank.
Stinkingly, stinkend, stänkisch, schmutzig, scheußlich.
Stinkingness, das Stinkende, Schmutzige, die Niederträchtigkeit.
Stint, stint, das Maß, Ziel, die Gränze; die Meerlerche, Tringa cinclus.
to Stint, (gehört zu στιγω, also to stick, stecken, vermuthlich urspr. Gränzen abstecken, daher die erste Bedeutung; die zweite davon, weil Gränze Ende ist), mäßigen, ein-

Electric Lighting Bill, 1890 ... 391
Electric Lighting Bill, 1890 ... 391
Electric Lighting Bill, 1890 ... 391

tchod, nähte, heftete; genäht, heftet.
tcher, stitscher, der Nähende, icker, die Näherin, Flickerin.
tchery, stitscherí, die Nähe-, Flickerei.
:ching, stitsching, nähend, ftend; das Nähen, Heften. S. k, die Nähseide.
h, styth, (schott. stát, von ben = steady), steif, hart; der ibock.
hy, stidsi, die Schmiede; der iboß; eine Hautkrankheit der Och-, wenn die Haut so fest an den ben liegt, daß sie sich nicht be-gen können, (auch stuthy).
ithy, aufschlagen, schmieden; t. *TC.* 4, 5.
ttlebag, stitt'lbágg, sticklebag), der Stichling, die ige.
ive, steihw, (einmal verw. στειβω, στευω, στεμβω, stop-, stampfen, dann mit stew, f.), stopfen, einpfropfen, eng ren; einbeizen, schwül machen, rn machen.
er, steiwer, der Stüber.
ramped, geldlos.
ing, steihwing, stopfend, ul machend; das Stopfen, vulmachen. S. hot, stickend
:h, stohtsch, (*stocah*, ein Wort, vielleicht verw. mit jo-), der Lakei, Bediente.
ake, stohk, (gehört, wenn n gutes Wort ist, zu stake etc.). en; rühren, schüren.
er, stohker, der Feuerschü-Anstocherer, Einheizer.
, stoht, der Iltis.
de, stoccádo, stokehd, ehdo, (s. stalk), der Stoß, ; Bettelbrief.
, stock, (verw. mit stalk, stitch), der Stock, Stamm, mpf; das Geschlecht, der Ur-g, Stamm; Klotz, Block; die , Stütze, Unterlage, der Sta-der Schaft, Griff; das Lager, st, die Helde; Lage, übrig ge-nen Karten; der Vorrath, , Theil, Antheil, die Habe; apital, Grundgeld, Stamm-die Baarschaft, Geldanlage, ermögen; Staatscapital, der tock, die Actie; Halskrause, unde; der Degenstok, Stich; tokoje. Wild s., der Wild-Stocks, das Staatscapital, tscapital; die Actien; Zim-öcke, Helden, der Stapel. ks s, der Stock, die Blöcke. hw.: To be in the shoema-s-s, in dem Block liegen.

S. of learning, die viele Gelehrsamkeit. S. of cattle, der Viehstand. To be in a-s, im Vollen seyn, Capital besitzen. S. dove, die Holztaube. S. fish, der Stockfisch. S. gilliflower, die Levkoje. S. grafting, das Pfropfen in den Spalt. S. holder, der Capitalist. To s. job, (s. to job), mit Actien wuchern. S. jobber, der Actienwucherer, Stockreiter. S. jobbing, der Actienwucher, die Stockreiterei. S. lock, das in Holz eingefaßte Riegelschloß. To s. lock, mit einem Riegelschloß versehen. S. still, stockstill.

to Stóck, stock, auflegen, anheben, beilegen, verwahren, sammeln; versehen, versorgen, ausrüsten; in Stock legen, stöcken; schäften, stiefen; die Karten zusammenwerfen. To s. up, ausrotten.

Stócked, legte auf, versah, stöckte, schäftete; aufgelegt, versehen, gestöckt, geschäftet.

Stócking, stocking, auflegend, versehend, stöckend, schäftend; das Auflegen, Versehen, Stöcken, Schäften.

Stócking, stocking, (angeblich aus dem angels. *stican* für stooken, weil die Strümpfe mit Nadeln verfertigt werden. Ich vermuthe aber, daß eher ein Element, wie στειχειν, steigen, treten, gehen, mithin στεγω überh. zu Grunde liege, und dies etwa nach συκχος, συκχας, *soccus* gebildet sei), der Strumpf. S. frame, der Strumpfwirkerstuhl. S. frametrade, der Strumpfhandel. S. knitter, der Strumpfstricker. S. mender, der Strumpfflicker. S. weaver, der Strumpfwirker.

to Stócking, Strümpfe anziehen.

Stóckinged, stocking'd, in Strümpfen.

Stóckish, stockisch, stöckisch, klotzig, hart.

Stódé, stohd, (angels. *stod*, s. stud, steed), die Stuterei.

Stóic, stohik, stoical, stohikál (von στοα, Säulenhalle, worunter Zeno, das Haupt dieser Lehransicht, lehrte), stoisch, fest, kalt, unempfindlich, gleichgültig; der Stoiker, Gleichgültige, kalte Mensch.

Stóically, stoisch, fest, kalt, gleichgültig.

Stóicalness, das stoische Wesen, die Festigkeit, Gleichgültigkeit.

Stóicism, stohisism, der Stoicismus, die Lehre der Stoiker.

Stóke, stohk, der Stock, Stamm, Stumpf.

to Stóke, etc. s. to stoak etc.

Stole, stohl, (στολη), die Stola, das lange Gewand, Meßgewand, der Priesterrock; lange Rock.

Stóle, ſtahl; v. to steal.
Stólen, ſ. stollen.
Stólid, ſtollid, (*stolidus*), närriſch, thöricht, dumm.
Stolídity, stólidness, ſtolidditi, ſtollidneß, die Thorheit, Dummheit.
Stóllen, stóln, ſtohl'n, geſtohlen; v. to steal.
Stómach, ſtommák, (στομαχος), der Magen; Appetit, die Eßluſt; Luſt, Begierde, der Eifer; die Hitze, Heftigkeit; der Zorn, Unwille, das Misfallen, der Ingrimm; Stolz, Uebermuth, Trotz; *Shk. Tp.* 1, 1. *H.* 1, 1. To have a s., Appetit haben. To go against one's s., einen anekeln, anwidern. S. qualmed, mit Uebelkeit beſchwert.
to Stómach, eifern, zürnen, ergrimmen; (mit Unwillen) ahnden, rächen.
Stómached, eiferte, zürnte; in Eifer, zornig.
Stómacher, ſtommáker, das Bruſtſtück, Bruſttuch, der Latz.
Stómachful, ſtommákful, eigenſinnig, widerwillig, tückiſch, trotzig.
Stómachfulness, der Eigenſinn, das trotzige Weſen.
Stomáchick, ſtomáckik, stomáchical, zum Magen gehörig; gut für den Magen; die Magenſtärkung. S. vessels, die Magengefäße.
Stómachless, ſtommákleß, ohne Appetit, ohne Begierde.
Stomachósity, ſtomákossiti, die Zornmüthigkeit, der Eigenſinn, Trotz.
Stómachous, ſtommákoß, zornmüthig, eigenſinnig, trotzig.
Stónd, ſtannd, (ſ. stand. Es iſt veraltete Form), der Stand, Stillſtand, Halt.
Stóne, ſtohn, (στια, στιον, στεια, στεῖον. Für die dritte Bedeutung vgl. hernia, das böhm. *hernez*, Topf, κερνος, κερνον, irdene Schüſſel. Uebrigens heißen auch noch schwäb. Steine Hoden), der Stein; das Harte, der Kern; die Hode, *Shk. AW.* 1, 4. *TA.* 2, 2.; der Augapfel, Augſtern, *Shk. KL.* 5, 3.; ſteinern. To walk upon the s-s, das Pflaſter treten. To kill two birds with one s., zwei Fliegen mit einem Schlage tödten. To leave no s. unturned, alle Möglichkeiten verſuchen. Precious s., der Edelſtein. S. of wool, der Stein Wolle, 14 Pfund. S. allum, der Bergallaun. S. basil, der Thymian. S. blind, ſteckblind. S. blue, die Schmalte. S. bottle, die ſteinerne Flaſche, Kruke. S. bow, die Armbruſt zum Steinſchießen; *Shk. TN.* 2, 5. S. break, der Steinbrech. S. chatter, der gelbe Stichling. S. crop, die Meerhirſe, der Steinſame, Sedum. S. crop tree, das Schaukraut, der ſtinkende Gänſefuß, Chenopodium vulvaria. S. curlew, der Steinwälzer, Charadrius oedicnemus. S. cutter, der Steinmetz, Steinſchneider, Bildhauer. S. cutting, die Steinſchneiderei, Bildhauerarbeit. S. dead, mauſetodt. S. doublet, (volksth.) das ſteinerne Wamms, Gefängniß. S. duck, die Kragenente, Harlekinente, Anas histrionica. S. fern, der Steinfarn. S. fly, die Waſſergrille. S. fruit, das Steinobſt. S. grig, der Steinbeißer. S. hawk, der Steinfalk. S. horse, der Hengſt, Beſchäler. S. pit, s. quarry, der Steinbruch. S. pitch, das harte Pech. S. plover, die Pfuhlſchnepfe, Scolopax limosa. S. smich, die Pechnelke. S. still, ſtockſtill. S. throw, der Steinwurf. S. wall, die Mauer, Brandmauer. S. work, das Mauerwerk, die Arbeit in Stein. S. wort, die Hirſchzunge.
to Stóne, ſtohn, ſteinigen; zu Stein machen, verſteinern, verhärten; kernen; Steine wegſchaffen, aufleſen.
Stóned, ſteinigte, verſteinerte; geſteinigt, verſteinert.
Stóniness, ſtohninеß, das Steinige, die Verſteinerung, Härte.
Stóning, ſtohning, ſteinigend, verſteinernd; das Steinigen, Verſteinern; Steinaufleſen.
Stóny, ſtohni, ſteinig, ſteinern, verſteint, verſteinert, ſteinhart.
Stoód, ſtudd, ſtand, blieb, hielt aus; v. to stand.
Stóok, ſtuhk, (goth. *stuka*, ſteht auch *stouk*, kann recht fügen zu Stock, stock und den verw. gehören; denn Haufe, oder Aufgeſtelltes iſt Hauptbegriff, und die Größe oder Zahl willkürlich), zwölf Garben.
Stóol, ſtuhl, (zu ſtellen, als straw gehörig), der Seſſel, Schemel, Bock; Stuhl, Stuhlgang. Stool, Mutterpflanzen. Close s., der Nachtſtuhl. Foot s., der Schemel. Joint s., Stuhl ohne Lehne. S. of repentance, die Bußbank, der Sündenſchemel, (in ſchottiſchen Kirchen für Ehebrecher). S. ball, der Stuhlball. S. bent, die Borſtenbinſe, Juncus squarrosus, auch moss reed.
to Stóom, ſ. to stunn.
to Stóop, ſtuhp, (s als Verſtärkung und t als wechſelnd genommen wie k, wie κεῖνος, der, τῆνος, Lende, Lanken, kop top, κλατος, Zweig

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Fer, in Chem. Zeichen für Eisen, Ferrum.

Fer, in Geogr. Name mehrerer Städte in Frankreich, als: 1) F. en Tardenois, Stadt im Depart. Aisne, Arrond. Soissons, Kant. Oulchy-le-Château, 1 Stunde von Oulchy, 4 Stunden von Soissons, mit 1200 Einw., Tuchfabrikation, Gerberei, Handel mit Getreide, Wein und Holz. 2) F. sur Aisne, Stadt im Depart. Aisne, Arrond. Laon, Kant. Coucy-le-Château, 3 Stunden von Laon, mit 1200 Einw., Tuchfabrikation, Gerberei, Handel mit Getreide, Wein und Holz. 3) F. sur Seine, Stadt im Depart. Aube, Arrond. Nogent-sur-Seine, Kant. Bar-sur-Seine, 3 Stunden von Nogent, mit 1200 Einw., Tuchfabrikation, Gerberei, Handel mit Getreide, Wein und Holz.

Fer, in Geogr. Name mehrerer Städte in Frankreich, als: 1) F. en Tardenois, Stadt im Depart. Aisne, Arrond. Soissons, Kant. Oulchy-le-Château, 1 Stunde von Oulchy, 4 Stunden von Soissons, mit 1200 Einw., Tuchfabrikation, Gerberei, Handel mit Getreide, Wein und Holz. 2) F. sur Aisne, Stadt im Depart. Aisne, Arrond. Laon, Kant. Coucy-le-Château, 3 Stunden von Laon, mit 1200 Einw., Tuchfabrikation, Gerberei, Handel mit Getreide, Wein und Holz. 3) F. sur Seine, Stadt im Depart. Aube, Arrond. Nogent-sur-Seine, Kant. Bar-sur-Seine, 3 Stunden von Nogent, mit 1200 Einw., Tuchfabrikation, Gerberei, Handel mit Getreide, Wein und Holz.

...ment, ...
...ment, ...
...ment, ...

[illegible] [illegible] [illegible] [

réaking, strihking, streifend, tricheln; das Streifen, Stricheln.
réaky, streifig.
réam, strihm, (s. to strain), der Strom, Fluß, Schuß, Lauf. S. work, die Wäsche, das Fluthwerk.
Stréam, strömen, fließen, schießen, rinnen; entrollen, entfalten, *Shk. Rb.* 4, 1.; streifig machen, streifen.
réamer, strihmer, (s. to stream), die Fahne, Flagge, der Wimpel; *Shk. He.* 3 *prol.*
réaming, strihming, strömend, streifend; das Strömen, Streifen.
réamingly, stromweise, häufig.
réamy, strihmi, strömend, rinnend, gewässert, stromreich, flußreich.
réet, strieht, (s. to strew, vgl. stratum), die Straße, Gasse. S. door, die Hausthüre. S. walker, der Pflastertreter; die Gassenhure.
réight, streht, (s. strait), die Enge, Meerenge, der enge Paß; die Klemme, Noth, Verlegenheit. S-s, die Straße, Meerenge bei Gibraltar.
réiness, strehneß, das Zucken, die Zuckung.
réngth, strenngds, (s. to strain. Vgl. aber auch zu starch, to starve; denn gewiß schillern die dort angeführten στερρος u. a. welche hart bedeuten, hinein, wie στηριζω, welche also sich in σταω sammeln), die Stärke, Kraft, Härte, Vestigkeit; Macht; Stütze, Unterstützung; Vestung. Upon the s. of, kraft, vermöge. In s., trotz; *Shk. VC.* 3, 1.
Stréngthen, strenngds'n, stärken, bestärken, kräftigen, verstärken, bevestigen; bestätigen; erstarken, stark werden.
réngthened, stärkte, bestätigte; verstärkt, bestätigt.
réngthener, strenngdsner, strengthner, das Stärkungsmittel, die Stärkung.
réngthening, stärkend, bestätigend; das Stärken, Bestätigen.
réngthless, ohne Stärke, kraftlos, schwach, matt.
renúity, strenjuhiti, die Tapferkeit, Kühnheit, Mannlichkeit, Herzhaftigkeit, Tüchtigkeit; Heftigkeit, der Eifer.
rénnous, strennjuos, (*strenuus*, s. stern), tapfer, kühn, wacker, mannlich, herzhaft, tüchtig; heftig, eifrig.
rénuously, tapfer, kühn, wacker, mannlich; eifrig, scharf, heftig.
rénuousness, s. stremnity.

Stréperous, strepperos, (v. *strepere*), geräuschig, lärmhaft; rauschend, prasselnd.
Stréss, streß, (scheint mit στερεωσις, also mit στερρος verw., s. die zu strength angeführten), die Stärke, Kraft, der Nachdruck, das Gewicht, die Wichtigkeit; der Richtpunct, Hauptpunct; die Schwere, Gewalt, der Ungestüm. S. of weather, das ungestüme Wetter. To lay a s. upon, auf — dringen, ein Gewicht auf etwas legen, als wichtig vorstellen.
to Stréss, (vergl. to distress), in Noth versetzen, verkümmern.
Stréteh, strettsch, die Ausdehnung, Ausstreckung, Spannung; Strecke, Weite, Erstreckung, der Umfang; die Anstrengung, Anspannung; Ueberspannung. To put upon the s., auf die Folter spannen. To put to the s., hoch spannen, übertreiben. To put to the utmost s., auf das Aeußerste treiben.
to Strétch, (s. to strain), strecken, recken, dehnen, spannen; anstrecken, anspannen, anstrengen; überspannen, übertreiben, überschreiten; sich strecken, sich dehnen, sich weiten; sich anstrengen. To s. forth, einen Schwung nehmen.
Strétched, streckte, dehnte, spannte; gestreckt, gedehnt, gespannt. He may be s. for it, er kann dafür gehenkt werden.
Strétcher, strettscher, ein Dehn- oder Streckwerkzeug, der Dehner, Spanner, das Streckeisen, der Wendestecken; das Schlichteisen; Querholz, der Querziegel; Fußblock (der Ruderer).
Strétching, streckend, dehnend, spannend; das Strecken, Dehnen, Spannen.
to Stréw, stroh, (verw. mit στερειν, στερνειν, *sternere*, στορεῖν, στορεννυειν, στρωννυσθαι. streuen, Streu, straw, Stroh), streuen, bestreuen, ausstreuen, umherwerfen.
Stréwed, streute; gestreut.
Stréwing, strohing, streuend; das Streuen.
Stréwment, strohment, das Ueberstreute, der Ueberzug, Zierat.
Striae, streihi, (lat.), die Streifen, Furchen.
Striate, striated, streiät, streiäted, gestreift, gefurcht, ausgekehlt.
Striature, streihetsch'r, die Streifung, Höhlung, Hohlkehle, der Einschnitt.
Strick, strick, (στριγξ), die Nachteule, der Uhu.
Stricken, strick'n, geschlagen, getroffen, gerührt, gestrichen; v. to

Berlin, Johann Friedrich, Kaufmann, Mitglied der Kommission für Handel und Gewerbe, Mitglied der Kommission für Kunst und Wissenschaft, Mitglied der Kommission für Bau- und Feuerwesen, Mitglied der Kommission für Armen- und Waisenwesen, Mitglied der Kommission für Gefängnisse und Strafanstalten, Mitglied der Kommission für Polizei und Sicherheit, Mitglied der Kommission für Gesundheit und Medizinalwesen, Mitglied der Kommission für Schulen und Erziehung, Mitglied der Kommission für Kirchen und Religion, Mitglied der Kommission für Gesetzgebung und Rechtspflege, Mitglied der Kommission für Finanzen und Steuern, Mitglied der Kommission für Verkehr und Straßen, Mitglied der Kommission für Post und Telegraphen, Mitglied der Kommission für Eisenbahnen, Mitglied der Kommission für Bergbau und Hüttenwesen, Mitglied der Kommission für Landwirtschaft und Forsten, Mitglied der Kommission für Fischerei und Jagd

Barbadoes, a fine island in the West Indies, 100 miles E. of the Caribbees, 13 N. lat. 59 W. long. It is 21 miles long and 14 broad, and is the most easterly of all the islands. It is very populous, and has a fine harbour, called Carlisle Bay, where the governor resides. The chief commodities are sugar, rum, and cotton. It was discovered by the Portuguese, and afterwards settled by the English, who have always kept possession of it.

Barbadoes Cherry, a tree that grows in the West Indies, and bears a fruit like a cherry, but of a sharper taste.

Barbadoes Leg, a disease in the legs, called also the elephantiasis.

Barbadoes Tar, a kind of bitumen, or mineral pitch, found floating on the sea near the island of Barbadoes.

Barbara, a female name, signifying a stranger.

Barbara, St. a virgin and martyr, who suffered in the persecution of Maximinus, A. D. 306. She is the patroness of those who are in danger of fire, and of artillery men.

Barbarian, a foreigner, or one who is not a native of the country in which he resides.

Barbarism, in grammar, a word or phrase contrary to the purity of language.

Barbarous, uncivilized, rude, cruel, inhuman.

Barbary, a country of Africa, bounded on the N. by the Mediterranean sea, on the E. by Egypt, on the S. by Negroland, and on the W. by the Atlantic ocean. It is divided into Barbary Proper, Biledulgerid, Zara, Fez, Morocco, Sus, Tafilet, Algiers, Tremisen, Tripoli, and Tunis. The chief commodities are gold, ivory, ostrich feathers, and dates. The inhabitants are Moors and Arabs.

Barbary Horse, a horse of a middle size, between the Arabian and the Turkish.

Barbary Sheep, a species of wild sheep, found in Barbary, and in the mountains of Asia.

Barbate, bearded, in botany, applied to plants that have a beard.

Barbe, a kind of head dress worn by women.

Barbecue, a hog dressed whole, by roasting before the fire.

Barbel, a fish found in the rivers of Europe, and in the Mediterranean sea.

Barber, one who shaves the beard, and dresses the hair.

Barber's Chair, a chair in which persons sit to be shaved.

Barber's Pole, a pole painted with red and white spirals, and hung out as a sign by barbers.

Barberry, a shrub that bears a fruit of the same name.

Barbet, a kind of dog with long hair.

Barbette, a piece of cannon mounted on a platform.

Barbican, a fortification before the gate of a castle, or other place.

Barbiton, a musical instrument with seven strings.

Barbs, a kind of horses.

Barbula, a little beard.

Barbulate, bearded, in botany, applied to plants that have a beard.

Barcelona, a city of Spain, in Catalonia, 100 miles S. of Perpignan, 41 30 N. lat. 2 E. long. It is a large, populous, and rich city, and has a fine harbour. It is the see of a bishop, and the residence of the governor of Catalonia. It was taken by the English in 1705, and restored to the Spaniards in 1714.

Barcelona Nuts, a kind of hazel nuts.

Barchesses, in architecture, galleries or open walks.

Barcolongo, a city of Italy, in the territory of Padua, 10 miles S. E. of Padua, 45 20 N. lat. 12 E. long.

Barcos, a kind of boats used in the Levant.

Bard, a poet, or one who sings verses to the harp.

Bardane, a plant, called also burdock.

Bardelle, a kind of pack saddle.

Bardiche, a kind of battle axe.

Bardolph, a male name, signifying famous wolf.

Bardsey, a small island on the W. coast of Wales, 20 miles S. W. of Carnarvon, 52 50 N. lat. 4 30 W. long. It is remarkable for the number of saints that are said to be buried in it.

Bare, naked, uncovered, poor, mere, only.

Barebone's Parliament, a parliament called by Oliver Cromwell, in 1653, so named from one Barebone, a member of it.

Barefaced, impudent, shameless.

Barefoot, Barefooted, without shoes.

Barely, merely, only.

Bareness, nakedness, poverty.

Bargain, a contract, or agreement.

Barge, a large boat.

Bargeman, a man who rows a barge.

Bargemaster, the master of a barge.

Barilla, a plant, called also glasswort.

Barium, a metallic substance, the base of baryte.

Bark, the rind of a tree, a ship, a boat.

Barkan, a city of Persia, in Irac Agemi, 30 miles S. E. of Rei, 35 30 N. lat. 52 E. long.

Barkentine, a ship with three masts, square sailed on the fore mast, and fore and aft sailed on the main and mizen masts.

Barker, one who barks.

Barking, the noise of a dog.

Barkshire, a county of England, 40 miles long and 30 broad, bounded on the N. by Oxfordshire, on the E. by Berkshire, on the S. by Hampshire, and on the W. by Wiltshire. It contains 20 hundreds, 140 parishes, and 20 market towns, and sends 12 members to parliament.

Barkstead, a town of Barkshire, 7 miles S. E. of Barkshire, 51 30 N. lat. 1 W. long.

Barky, full of bark.

Barley, a kind of grain.

Barley Bird, a kind of sugar candy.

Barley Break, a rural game.

Barley Corn, a grain of barley.

Barley Mow, a heap of barley.

Barley Sugar, sugar candied with barley water.

Barley Water, a decoction of barley.

Barm, the yeast of beer.

Barmecides, a feast in which nothing is eaten.

Barmkin, a fortification round a house.

Barn, a place for corn.

Barnacle, a kind of shell fish.

Barnacles, a kind of spectacles.

Barnard, a male name, signifying a bear.

Barnard Castle, a town of Durham, 12 miles S. W. of Durham, 54 40 N. lat. 1 50 W. long.

Barnet, a town of Hertfordshire, 10 miles N. of London, 51 40 N. lat. 0 10 W. long.

Barnstaple, a town of Devonshire, 40 miles N. W. of Exeter, 51 10 N. lat. 4 10 W. long. It is a large, populous, and rich town, and has a fine harbour. It sends two members to parliament.

Barnstaple Bay, a bay on the N. coast of Devonshire, between Hartland point and Foreland point.

Barnwell, a town of Cambridgeshire, 2 miles S. E. of Cambridge, 52 10 N. lat. 0 10 E. long.

Barometer, a machine for measuring the weight of the atmosphere.

Barometrical, relating to the barometer.

Baron, a title of honour, next to a viscount, a judge.

Baronage, the dignity of a baron.

Baroness, the wife of a baron.

Baronet, a title of honour, next to a baron.

Baronetage, the dignity of a baronet.

Baronial, belonging to a baron.

Barony, the dignity of a baron.

Baroscope, a machine for measuring the weight of the atmosphere.

Barouche, a kind of coach.

Barr, a bank of sand at the mouth of a river.

Barra, an island on the W. coast of Scotland, 10 miles W. of Uist, 57 10 N. lat. 7 30 W. long.

Barrack, a house for soldiers.

Barrack Master, an officer who has the care of barracks.

Barrage, a duty paid for passing a river.

Barrator, one who is guilty of barratry.

Barratry, the fraud of a master of a ship.

Barrel, a cask, a gun.

Barrel Bulk, a measure of 36 gallons.

Barrel Organ, a kind of organ.

Barren, unfruitful, sterile.

Barrenness, unfruitfulness, sterility.

Barrenwort, a plant.

Barrier, a fortification, a boundary.

Barrington, a male name, signifying a bear.

Barrister, a counsellor at law.

Barrow, a hill, a carriage.

Barrow Pig, a hog that has been castrated.

Barry, in heraldry, applied to a shield divided into an even number of parts.

Barsham, a town of Suffolk, 10 miles S. E. of Bungay, 52 20 N. lat. 1 40 E. long.

Barter, to exchange one commodity for another.

Barton, a farm.

Barwick, a town of Somersetshire, 4 miles S. E. of Ilchester, 51 0 N. lat. 2 40 W. long.

Barwick, a town of Yorkshire, 10 miles N. E. of York, 54 10 N. lat. 0 40 W. long.

Barwick upon Tweed, a town of Northumberland, 60 miles N. of Durham, 55 50 N. lat. 1 50 W. long. It is a large, populous, and rich town, and has a fine harbour. It is a corporation, and sends two members to parliament. It was taken by the Scots in 1318, and by the English in 1482, and has been ever since in their possession.

Barwood, a kind of wood used in dyeing.

Baryte, a mineral substance, the oxide of barium.

Barytes, a mineral substance, the oxide of barium.

Barytic, relating to baryte.

Barytone, a musical instrument with seven strings.

Basalt, a kind of stone.

Basaltes, a kind of stone.

Basaltic, relating to basalt.

Basan, a kind of leather.

Basaniting, a kind of leather.

Basaniting Stone, a touchstone.

Basbleu, a female author.

Bascule, a kind of bridge.

Base, low, mean, vile, a foundation, a bottom.

Baseborn, of low birth.

Baseness, lowness, meanness, vileness.

Basenet, a kind of helmet.

Bashaw, a Turkish governor.

Bashawship, the dignity of a bashaw.

Basil, a plant, a male name, signifying royal.

Basilic, royal, in anatomy, applied to a vein.

Basilica, a church.

Basilicon, a kind of ointment.

Basilisk, a fabulous animal, a kind of gun.

Basin, a vessel, a dock.

Basinet, a kind of helmet.

Basis, a foundation, a bottom.

Bask, to lie in the warmth.

Basket, a kind of vessel.

Basket Hilt, a kind of sword hilt.

Basket Work, work made of twigs.

Basnet, a kind of helmet.

Bason, a vessel, a dock.

Basque, a kind of dress worn by women.

Bass, a kind of fish, a kind of mat, a kind of voice.

Bass Viol, a musical instrument with seven strings.

Bassa, a Turkish governor.

Bassalia, a province of Africa, in Negroland, bounded on the N. by Bambuk, on the E. by Kaarta, on the S. by Kong, and on the W. by Galam. The chief commodities are gold, ivory, and slaves. The inhabitants are Negroes.

Bassaship, the dignity of a bassa.

Bassatine, a kind of cannon.

Bassavia, a province of Africa, in Negroland, bounded on the N. by Bambuk, on the E. by Kaarta, on the S. by Kong, and on the W. by Galam. The chief commodities are gold, ivory, and slaves. The inhabitants are Negroes.

Bassein, a city of Hindostan, in Guzerat, 30 miles N. of Bombay, 19 30 N. lat. 72 30 E. long.

Bassein, a city of Pegu, 100 miles S. W. of Ava, 17 0 N. lat. 95 30 E. long.

Bassenet, a kind of helmet.

Bassenthwaite, a lake in Cumberland, 4 miles long and 1 broad.

Basset, a kind of game at cards.

Bassetting, a kind of game at cards.

Bassia, a province of Africa, in Negroland, bounded on the N. by Bambuk, on the E. by Kaarta, on the S. by Kong, and on the W. by Galam. The chief commodities are gold, ivory, and slaves. The inhabitants are Negroes.

Bassiano, a town of Italy, in the territory of Rome, 40 miles S. E. of Rome, 41 30 N. lat. 13 E. long.

Bassnet, a kind of helmet.

Bassoon, a musical instrument with seven strings.

Bassora, a city of Turkey in Asia, in Irac Arabi, 60 miles N. E. of Zobeir, 30 30 N. lat. 48 E. long. It is a large, populous, and rich city, and has a fine harbour. It is the see of a bishop, and the residence of the governor of Irac Arabi. It was taken by the Persians in 1625, and retaken by the Turks in 1638, and has been ever since in their possession.

Bassorah, a city of Turkey in Asia, in Irac Arabi, 60 miles N. E. of Zobeir, 30 30 N. lat. 48 E. long. It is a large, populous, and rich city, and has a fine harbour. It is the see of a bishop, and the residence of the governor of Irac Arabi. It was taken by the Persians in 1625, and retaken by the Turks in 1638, and has been ever since in their possession.

Bassorin, a kind of gum.

Bassus, a male name, signifying low.

Bast, the rind of a tree.

Bastard, a person born out of wedlock.

Bastardize, to declare one a bastard.

Bastardy, the state of a bastard.

Baste, to beat, to sew slightly, to pour butter on meat.

Bastel House, a kind of fortification.

Bastile, a fortification, a prison.

Bastinado, to beat with a cudgel.

Bastion, a fortification.

Bastionet, a fortification.

Bat, a kind of animal, a kind of stick.

Batable, disputable.

Batable Land, land disputed between two countries.

Batata, a plant, called also potatoe.

Batavia, a city of Java, 100 miles E. of Bantam, 6 0 S. lat. 106 30 E. long. It is a large, populous, and rich city, and has a fine harbour. It is the see of a bishop, and the residence of the governor of Java. It was taken by the Dutch in 1619, and has been ever since in their possession.

Batch, a quantity of bread baked at once.

Bate, to lessen, to abate.

Bath, a city of Somersetshire, 10 miles S. E. of Bristol, 51 30 N. lat. 2 30 W. long. It is a large, populous, and rich city, and has a fine harbour. It is the see of a bishop, and the residence of the governor of Somersetshire. It was taken by the Dutch in 1619, and has been ever since in their possession.

Bath Brick, a kind of brick.

Bath Metal, a kind of brass.

Bath Stone, a kind of stone.

Bathe, to wash, to dip.

Bathing, washing, dipping.

Bathos, the lowest style of writing.

Batiste, a kind of cloth.

Batman, a kind of servant.

Baton, a kind of stick.

Batoon, a kind of stick.

Batrachite, a kind of stone.

Batrachites, a kind of stone.

Batrachoid, a kind of fish.

Batrachoides, a kind of fish.

Batrachomyomachia, a battle between frogs and mice.

Batsford, a town of Gloucestershire, 5 miles N. E. of Moreton in the Marsh, 51 50 N. lat. 1 40 W. long.

Batsman, a kind of servant.

Batt, a kind of stick.

Battalia, a kind of battle.

Battalion, a kind of battle.

Batten, to grow fat, to fasten.

Batter, to beat, a kind of food.

Battering Ram, a machine for beating down walls.

Battery, a beating, a fortification.

Battle, a fight, a kind of battle.

Battle Axe, a kind of axe.

Battle Dore, a kind of bat.

Battle Royal, a kind of battle.

Battlement, a kind of fortification.

Battoon, a kind of stick.

Batty, full of bats.

Batwing, a kind of wing.

Batwoman, a female bat.

Bauble, a kind of stick.

Baubling, trifling.

Baudekin, a kind of cloth.

Baudrick, a kind of belt.

Bavaria, a country of Germany, bounded on the N. by Franconia, on the E. by Austria, on the S. by Tyrol, and on the W. by Swabia. It contains 12 circles, 100 towns, and 1000 villages, and sends 10 members to the diet. The chief commodities are corn, wine, and cattle. The inhabitants are Germans.

Bavarian, belonging to Bavaria.

Bavaroy, a kind of cloth.

Bavin, a kind of wood.

Bawbee, a kind of coin.

Bawble, a kind of stick.

Bawbling, trifling.

Bawcock, a kind of cock.

Bawd, a female pimp.

Bawdry, the trade of a bawd.

Bawdy, obscene, lewd.

Bawdy House, a house of ill fame.

Bawl, to cry out.

Bawling, crying out.

Bay, a kind of colour, a kind of tree, a kind of window, a kind of horse, a kind of fish, a kind of cloth, a kind of dance, a kind of game, a kind of gulf.

Bay Berry, a kind of berry.

Bay Salt, a kind of salt.

Bay Window, a kind of window.

Bayadere, a female dancer.

Bayard, a kind of horse.

Bayberry, a kind of berry.

Bayeux, a city of France, in Normandy, 20 miles N. W. of Caen, 49 20 N. lat. 0 40 W. long. It is a large, populous, and rich city, and has a fine harbour. It is the see of a bishop, and the residence of the governor of Normandy. It was taken by the English in 1346, and retaken by the French in 1450, and has been ever since in their possession.

Bayle, a kind of fortification.

Bayliff, a kind of officer.

Baylor, a kind of officer.

Bayonet, a kind of sword.

Bayonne, a city of France, in Gascony, 20 miles S. W. of Dax, 43 30 N. lat. 1 30 W. long. It is a large, populous, and rich city, and has a fine harbour. It is the see of a bishop, and the residence of the governor of Gascony. It was taken by the English in 1346, and retaken by the French in 1450, and has been ever since in their possession.

Bayou, a kind of river.

Bazaar, a kind of market.

Bazar, a kind of market.

Bazil, a kind of coin.

Bdellium, a kind of gum.

Beach, a kind of shore.

Beacon, a kind of light.

Bead, a kind of ornament.

Beadle, a kind of officer.

Beadroll, a kind of list.

Beadsman, a kind of servant.

Beadswoman, a female servant.

Beadtree, a kind of tree.

Beadwork, a kind of work.

Beagle, a kind of dog.

Beak, a kind of bird.

Beaker, a kind of vessel.

Beam, a kind of wood.

Beamless, a kind of wood.

Beamy, a kind of wood.

Bean, a kind of grain.

Bean Cod, a kind of pod.

Bean Feast, a kind of feast.

Bean Flower, a kind of flower.

Bean Goose, a kind of goose.

Bean Trefoil, a kind of trefoil.

Bear, a kind of animal, a kind of constellation, a kind of carriage.

Bear Bind, a kind of plant.

Bear Garden, a kind of garden.

Bear Leader, a kind of servant.

Bear Skin, a kind of skin.

Bear Wood, a kind of wood.

Bearable, a kind of wood.

Beard, a kind of hair.

Beardless, a kind of hair.

Bearer, a kind of servant.

Bearing, a kind of carriage.

Bearing Cloth, a kind of cloth.

Bearing Rein, a kind of rein.

Bearing Reins, a kind of rein.

Bearing Wood, a kind of wood.

Bearish, a kind of animal.

Bearskin, a kind of skin.

Bearward, a kind of servant.

Bearwood, a kind of wood.

Beast, a kind of animal.

Beastly, a kind of animal.

Beat, a kind of stroke.

Beaten, a kind of stroke.

Beater, a kind of stroke.

Beatific, a kind of vision.

Beatification, a kind of vision.

Beatify, a kind of vision.

Beating, a kind of stroke.

Beatitude, a kind of vision.

Beau, a kind of dress.

Beauclerk, a kind of clerk.

Beaufet, a kind of cupboard.

Beaufin, a kind of cupboard.

Beaufort, a kind of cupboard.

Beaumont, a kind of mountain.

Beauteous, a kind of beauty.

Beautiful, a kind of beauty.

Beautify, a kind of beauty.

Beauty, a kind of beauty.

Beauty Spot, a kind of spot.

Beaver, a kind of animal.

Beaverteen, a kind of cloth.

Bebeerine, a kind of alkali.

Bebeeru, a kind of tree.

Bebeerus, a kind of tree.

Bebrine, a kind of alkali.

Becafico, a kind of bird.

Because, a kind of conjunction.

Bechamel, a kind of sauce.

Bechic, a kind of medicine.

Bechical, a kind of medicine.

Beck, a kind of bird.

Beckon, a kind of sign.

Becoming, a kind of dress.

Bed, a kind of furniture.

Bedabble, a kind of wet.

Bedaggle, a kind of wet.

Bedamned, a kind of curse.

Bedaub, a kind of dirt.

Bedazzle, a kind of dazzle.

Bedchamber, a kind of room.

Bedclothes, a kind of clothes.

Bedcord, a kind of cord.

Bedcover, a kind of cover.

Bedding, a kind of furniture.

Bedeck, a kind of dress.

Bedel, a kind of officer.

Bedell, a kind of officer.

Bedeman, a kind of servant.

Bedesman, a kind of servant.

Bedevil, a kind of devil.

Bedfellow, a kind of companion.

Bedfellowship, a kind of companionship.

Bedford, a town of Bedfordshire, 40 miles N. W. of London, 52 10 N. lat. 0 30 W. long. It is a large, populous, and rich town, and has a fine harbour. It is a corporation, and sends two members to parliament.

Bedfordshire, a county of England, 30 miles long and 20 broad, bounded on the N. by Northamptonshire, on the E. by Huntingdonshire, on the S. by Hertfordshire, and on the W. by Buckinghamshire. It contains 9 hundreds, 120 parishes, and 10 market towns, and sends 6 members to parliament.

Bedgown, a kind of dress.

Bedhead, a kind of furniture.

Bedimmed, a kind of dim.

Bedirt, a kind of dirt.

Bedizen, a kind of dress.

Bedlam, a kind of madhouse.

Bedlamite, a kind of madman.

Bedmaker, a kind of servant.

Bedmate, a kind of companion.

Bedpan, a kind of pan.

Bedpost, a kind of post.

Bedquilt, a kind of quilt.

Bedrabble, a kind of wet.

Bedraggle, a kind of wet.

Bedrench, a kind of wet.

Bedridden, a kind of confinement.

Bedrid, a kind of confinement.

Bedroom, a kind of room.

Bedrop, a kind of drop.

Bedside, a kind of side.

Bedsore, a kind of sore.

Bedspread, a kind of cover.

Bedstaff, a kind of staff.

Bedstead, a kind of furniture.

Bedstraw, a kind of straw.

Bedtick, a kind of tick.

Bedtime, a kind of time.

Bedtrough, a kind of trough.

Bedtub, a kind of tub.

Bedwarf, a kind of dwarf.

Bedwarfed, a kind of dwarf.

Bedwarfish, a kind of dwarf.

Bedwarfishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfism, a kind of dwarfism.

Bedwarfness, a kind of dwarfness.

Bedwarfship, a kind of dwarfship.

Bedwarfy, a kind of dwarf.

Bedwarfyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyish, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyishness, a kind of dwarfishness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyism, a kind of dwarfism.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyness, a kind of dwarfness.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyship, a kind of dwarfship.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy, a kind of dwarf.

Bedwarfyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy

Bra, Jean, Graf von, Kapitän, geb. 1650 zu Dünkirchen, † 1702 zu Dünkirchen. Er diente zuerst in der holländischen Marine, dann in der französischen, wo er es bis zum Kapitän brachte. Er machte sich durch seine Kühnheit und Tapferkeit berühmt und wurde 1694 Graf von Bra. Er starb als Gouverneur von Dünkirchen.

Bra, Jean Baptiste

Bell, Thomas, Esq. Bell, Thomas, Esq.
Bell, Thomas, Esq. Bell, Thomas, Esq.
Bell, Thomas, Esq. Bell, Thomas, Esq.

uprátion. ſtjuprehſch'n, (*stu-ratio*), die Rothzüchtigung, Schändung.

ürdily, ſtórrdili, dreiſt, keck, otzig, unbiegſam, frech; ſtandhaft, raff; hart.

rdiness, die Dreiſtigkeit, Keckeit, Frechheit, der Trotz, die Standaftigkeit, Härte.

rdy, ſtorrdi, (ſ. zu to start, gl. zu starch, to starve, welche enfalls hineinſpielen), ſtark, kühn, raff; hart; trotzig, muthig, keck; ech, unverſchämt; ſtörrig; der Kolr der Pferde.

re, ſ. steer.

rgeon, ſtorrdſch'n, (*sturio*, *rio*), der Stör, Hauſen, Acipenr sturio.

rk, ſtork, (verw. mit Stier, ρος), der junge Ochs, die junge ıb.

t, ſtott, die Mücke.

rút, to stútter, ſtott, ſtotr, (alt stot, von ſtoten, ſtoen, anſtoßen), ſtotter'n, ſtammeln.

tterer, ſtotterer, der Stoter.

ttering, ſtottering, ſtotnd; das Stottern.

ttéringly, stúttingly, ſtotnd.

, ſteih, stýe, (verw. mit ſteh, alſo stable, w. ſ., mithin mit tiege, und ſo wieder mit στει-ν), der Stall, Schweinſtall, Saueu, *Shk. AC.* 4, 13. *H.* 3. 4.; Gerſtenkorn am Auge; (dann h stian, vermuthlich aus στια, ακ, στιον, Stein).

ý, einſtallen, einſperren, *Shk.* , 2.; ſich aufſchwingen, ſich erben.

ian, ſtidſchán, (*stygius*), iſch, des Styr, hölliſch.

, ſteil, (στυλος), der Griffel, ch in einer Blume) die Spitze, del, der Stichel, Zeiger; Styl, Schreibart, der Ausdruck; die rechnung, der Kalender; Titel, me, *Shk. MV.* 2. 2.; die Verrung, Verfahrungsart. S. of rt, der Curialſtyl.

ýle, nennen, benennen, beti-

ed, benannte; benannt.

ing, ſteiling, benennend; das ennen.

obáta, ſteilobábta, (στυλος), der Säulenſtuhl, Säuul.

tic, stýptical, } ſ. stipt.
tif, ſtipptikál, }
ticity, stýptio- }
s, ſtiptiſſiti, }
ptitneß, }

Styre, eine vorzügliche Sorte Cider, die im Weſten von Gloucesterſhire gebraut wird.

Stýthy, ſ. scithy.

Styx, ſtiks, der Styx, Höllenfluß, (in Arkadien von der Eiskälte).

Su, ſuh, Suſanne, Suschen.

Suábia, ſwáhbiá, Schwaben.

Suábian, ſchwábiſch; der Schwabe.

Suásible, ſwehſib'l, (v. *suadere*), zu überreden, zu leiten, lenkſam.

Suásion, ſwehſch'n, (*suasio*), die Ueberredung, Beredung.

Suásive, ſwehſiw, (*suadeo*), überredend, beredend.

Suásory, überredend, zum Ueberreden.

Suávity, ſwáwwlti, (*suavitas*), die Süßigkeit, Lieblichkeit, Anmuth.

Sub in Zuſammenſetzungen, aus ὑπο, zeigt die geringe Miſchung, das Wenige, Etwas, Mitunterlaufende an.

Subácid, ſobáßid, (*subacidus*), etwas ſauer, ſäuerlich.

Subácrid, ſobáckrid, (*sub, acer*), ein wenig herbe, etwas ſcharf.

to Subáct, ſobákt, (*subigere*, *subactus*), unterjochen, bezwingen, niederdämpfen, täuben, abſchmelzen.

Subácted, unterjochte, dämpfte; unterjocht, gedämpft.

Subáction, ſobáckſch'n, (*subactio*), die Unterjochung, Bezwingung; Niederdämpfung, Abſchmelzung, Zerpülverung.

to Subágitate, ſobádſchitteht, (Frequentativum vom vor.), unterwerfen, unter ſich bringen; beiwohnen, ſchwängern, (wie bei Terenz *Heautont.* 3, 3. 6.); heimlich empören.

Subálmoner, ſobállmoner, (ſ. alms), der Unteralmoſenirer.

Subálpine, ſobállpein, unter den Alpen, ſubalpiniſch, unteralpiſch.

Subaltern, ſobbáltern, (*subalternus*), untergeordnet; der Untere, Unterbeamte, Subaltern; untergeordnete Officier, Fähnrich und Lieutenant.

Subaltérnate, ſobálterrneht, abwechſelnd.

Subálternately, abwechſelnd, wechſelsweiſe.

Subáqueous, (*sub*, *aqua*), unter dem Waſſer liegend.

Subastringent, ſobáſtrinndſchent, (*adstringens*), etwas zuſammenziehend, ein wenig ſtopfend.

Subbéadle, ſobbihd'l, (ſ. beadle), der Unterhäſcher, Frohnknecht.

Subbrigadier, ſobbriggádihr, der Unterbrigadier.

tupration. stjuprehsch'n, (*stuprátio*), die Nothzüchtigung, Schändung.
turdily, stórrdili, dreist, keck, trotzig, unbiegsam, frech; standhaft, straff; hart.
turdiness, die Dreistigkeit, Keckheit, Frechheit, der Trotz, die Standhaftigkeit, Härte.
turdy, storrdi, (s. zu to starve, vergl. zu starch, to starve, welche ebenfalls hineinspielen), stark, kühn, straff; hart; trotzig, muthig, keck; frech, unverschämt; störrig; der Koller der Pferde.
ture, s. steer.
urgeon, storrdsch'n, (*sturio, tursio*), der Stör, Hausen, Acipenser sturio.
urk, stork, (verw. mit Stier, ταυρος), der junge Ochs, die junge Kuh.
ut, stott, die Mücke.
Stút, to stútter, stott, stotter, (alt stot, von stoten, stoßen, anstoßen), stottern, stammeln.
utterer, stotterer, der Stotterer.
úttering, stottering, stotternd; das Stottern.
utteringly, stúttingly, stotternd.
y, steih, stýe, (verw. mit stehen, also stable, w. s., mithin mit Stiege, und so wieder mit στεγειν), der Stall, Schweinstall, Saukoben, *Shk. AC.* 4, 13. *H.* 3. 4.; das Gerstenkorn am Auge; (dann auch stian, vermuthlich aus στια, στεια, στιον, Stein).
Stý, einstallen, einsperren, *Shk. Tp.* 1, 2.; sich aufschwingen, sich erheben.
ygian, stidschán, (*stygius*), stygisch, des Styx, höllisch.
yle, steil, (στυλος), der Griffel, auch in einer Blume) die Spitze, Nadel, der Stichel, Zeiger; Styl, die Schreibart, der Ausdruck; die Zeitrechnung, der Kalender; Titel, Name, *Shk. MW.* 2, 2.; die Verordnung, Verfahrungsart. S. of court, der Curialstyl.
Stýle, nennen, benennen, betiteln.
ýled, benannte; benannt.
ýling, steiling, benennend; das Benennen.
ylobáta, steilobábta, (στυλοβατης), der Säulenstuhl, Säulenfuß.
yptic, stýptical, } stíptik, stiptikál, } s. stipt.
yptícity, stýptio- } ness, stiptissiti, } stipticness, }
Styre, eine vorzügliche Sorte Cider, die im Westen von Gloucestershire gebraut wird.
Stýthy, s. suthy.
Styx, stiks, der Styx, Höllenfluß, (in Arkadien von der Eiskälte).
Su, ßuh, Susanne, Suschen.
Suábia, ßwahbiá, Schwaben.
Suábian, schwábisch; der Schwabe.
Suásible, ßwehsib'l, (v. *suadere*), zu überreden, zu leiten, lenksam.
Suásion, ßwehsch'n, (*suasio*), die Ueberredung, Beredung.
Suasive, ßwehsiw, (*suadeo*), überredend, beredend.
Suásory, überredend, zum Ueberreden.
Suávity, ßwáwwiti, (*suavitas*), die Süßigkeit, Lieblichkeit, Anmuth.
Sub in Zusammensetzungen, aus ὑπο, zeigt die geringe Beimischung, das Wenige, Etwas, Mitunterlaufende an.
Subácid, ßobáßid, (*subacidus*), etwas sauer, säuerlich.
Subácrid, ßobáckrid, (*sub, acer*), ein wenig herbe, etwas scharf.
to Subáct, ßobäckt, (*subigere, subactus*), unterjochen, bezwingen, niederdämpfen, täuben, abschmelzen.
Subácted, unterjochte, dämpfte; unterjocht, gedämpft.
Subáction, ßobäckschn, (*subactio*), die Unterjochung, Bezwingung; Niederdämpfung, Abschmelzung, Zerpülverung.
to Subágitate, ßobädschiteht, (Frequentativum vom vor.), unterwerfen, unter sich bringen; beiwohnen, schwängern, (wie bei Terenz *Heautont.* 3, 3. 6.); heimlich empören.
Subálmoner, ßobällmoner, (s. alms), der Unteralmosenirer.
Subálpine, ßobällpein, unter den Alpen, subalpinisch, unteralpisch.
Subaltern, ßobbältern, (*subalternus*), untergeordnet; der Untere, Unterbeamte, Subaltern; untergeordnete Officier, Fähnrich und Lieutenant.
Subaltérnate, ßobälterrneht, abwechselnd.
Subalternately, abwechselnd, wechselsweise.
Subáqueous, (*sub, aqua*), unter dem Wasser liegend.
Subastringent, ßobäßtrinndschent, (*adstringens*), etwas zusammenziehend, ein wenig stopfend.
Subbéadle, ßobbihd'l, (s. beadle), der Unterhäscher, Frohnknecht.
Subbrigadier, ßobbriggädihr, der Unterbrigadier.

bjéction, ßobdſcheckſch'n, e Unterwerfung, Unterworfenit, Unterwürfigkeit, Abhängigkeit, flicht, Dienſtbarkeit; das Subctive.

bjéctive, ßobdſchecktiw, zu m Grunddinge, oder Grundweſen, r Grundperſon, dem Grundworte der Hauptworte gehörig, ſubjectiv, s Subjects.

bjéctively, ſubjective, am ubject.

binfendátion, ßobinfeidehb'n, die Verleihung eines Unterhns.

bingréssion, ßobingreſch'n, (*ingressus*), das Einſchleien, der heimliche Eintritt.

ubjoín, ßobdſchain, (*subngere*), am Ende beifügen, mit ſetzen.

bjoined, fügte noch bei; noch igefügt.

bjoining, noch beifügend; das eifügen am Ende.

itáneous, ſjubitehnioß, *ubitaneus*), plötzlich, eilig, ſchnell.

ubjugate, ßobbdſchugeht, *ubjugare*, v. *jugum*), unterjochen, terwerfen, bezwingen.

bjugated, unterjochte; unterht.

jugátion, ßobdſchugehb'n, die Unterjochung, Unterwerig.

júnction, ßobdſchonnkb'n, (*subjunctio*), die Beifügung, fügung, Verbindung.

júnctive, ßobdſchonnktiw, gefügt, verbunden; das Beigete. S. mood, der Conjunctiv.

júnctively, beigefügt, durch ifügung.

lapsárian, sublápsary, blapſáhrián, ßoblápſári, *b*, *lapsus*), nach dem Sündengeſchehen.

lation, ßoblehſch'n, (*sublae*), die Wegnahme, Entziehung.

levátion, ßoblewehſch'n, *blevatio*), das Heben, Lüpfen, Erhebung.

lieutenant, ßobliwtenit, der Unterleutnant.

ligátion, ßobligehſch'n, *bligatio*), das Unterbinden, die dung unterwärts.

límable, ßobleihmáb'l, (v. *limís*), zu ſublimiren, ſublimirbar.

límableness, die Sublimirbarkeit.

límate, ßobblimeht, erhaben; ſublimirt; das Sublimát.

blimate, erheben, emporen, erhöhen, auftreiben, ſublin.

Súblimating, erhebend, ſublimirend; das Erheben, Sublimiren.

Sublimation, ßoblimehſch'n, die Erhebung, Erhöhung, Veredlung, Sublimirung.

Súblimatory, ßobblimátorri, das Sublimirgefäß, die Retorte.

Sublimátum, ßoblimáhtom, das Sublimat.

Sublime, ßobleihm, (*sublimis*), erhaben, hoch; vornehm, ſtolz; begeiſtert; das Erhabene, die Erhabenheit.

to Sublíme, (*sublimare*), erhöhen, auftreiben, veredeln, ſublimiren; aufſteigen, ſich veredeln, ſublimirt werden.

Sublímely, erhaben, hoch, ſtolz.

Sublimeness, sublímity, ßobleimneß, ßoblimmiti, (*sublimitas*), die Erhabenheit, das Erhabene, die Höhe, der Stolz.

Súblimy, ßobblimi, das Sublimat.

Sublingual, ßoblinngwál, (*sub*, *lingua*), unter der Zunge.

Sublúnar, sublúnary, ßoblujhnári, (*sublunaris*), untermondlich, irdiſch.

Súbmarine, ßobbmárein, (*sub*, *mare*), unter der See, in der See.

Submárshal, ßobma'rſchál, (ſ. marshal), der Kerkermeiſter des Gefängniſſes Marſchalſea.

to Submérge, to submérse, ßobmerrdſch, ßobmerrſ', (*submergere*), untertauchen, ertränken; überſchwemmen.

Submérged, submérsed, tauchte unter; untergetaucht.

Submérsion, ßobmerrſch'n, das Untertauchen, Ertränken; die Ueberſchwemmung.

to Submínister, to submínistrate, ßobminniſter, ßobminniſtrát, (*subministrare*), darreichen, leihen, gewähren, verſchaffen; dienen, helfen.

Submíss, ßobmiß, (*submissus*), demüthig, unterthänig, ergeben, gehorſam.

Submíssion, ßobmiſſch'n, (*submissio*), die Unterwerfung, Untergebung, Ergebung; Demuth, Unterthänigkeit.

Submíssive, ßobmiſſiw, unterwürfig, untergeben, demüthig.

Submíssively, unterwürfig, demüthig, mit Ergebung.

Submíssiveness, die Unterwürfigkeit, Demuth.

Submíssly, ſ. submissively.

to Submít, ßobmitt, (*submittere*), niederlaſſen, ſenken; unterwerfen, erniedrigen; überlaſſen, heimſtellen; vorlegen, darlegen; ſich unterwerfen, ſich ergeben.

Submitted, unterwarf, überließ; unterworfen, überlassen.

Submitting, unterwerfend, überlassend; das Unterwerfen, Ueberlassen.

Súbmultiple. die in einer andern mehrmal enthaltene Zahl.

Subnáscent, ßobnäßßent, (*subnascens*), darunter aufwachsend, unten hervorgehend.

to Subnérvate, ßobnerrweht, die Flechsen lähmen.

Subnums, eine Art ostindisches baumwollenes Zeuchs.

Subóctave, subóctuple, den achten Theil ausmachend.

Subórdinacy, subórdinancy, ßobahrdinäßi, ßobahrdinänßi, (*subordinatio*), die Unterordnung, der Unterstand, die Subordination; Unterwürfigkeit.

Subórdinate, ßobahrdineht, (*subordinatus*), untergeordnet, unterständig, subordinirt.

to Subórdinate, (*subordinare*), unterordnen, untersetzen, abstufen, unterwerfen, subordiniren.

Subórdinately, in der Unterordnung, unterständig.

Subórdinateness, subordinátion, ßobahrdinätneß, ßobahrdinehßh'n, (*subordinatio*), die Unterordnung, Abstufung, Subordination; Unterwürfigkeit; Folge, Reihe, der Stufengang.

Subórdinating, unterordnend, abstufend; das Unterordnen, Abstufen.

to Subórn, ßobahrn, (*subornare*), auf eine heimliche und unerlaubte Art anstellen, anstiften, bewerkstelligen, auflesen; verführen, bestechen, zum Zeugniß miethen.

Subornátion, ßobahrnehßh'n, (*subornatio*), die Anstiftung, Bestechung, Miethung falscher Zeugen.

Subórned, ßobahrnd, stiftete an, bestach; angestiftet, bestochen.

Subórner, der geheime Ansteller, Anstifter, Verführer, Bestecher.

Subórning, anstiftend, bestechend; das Anstiften, Bestechen.

Subpoéna, ßobpihnä, (lat.), die unter angedrohter Strafe geschehene Ladung vor Gericht, Vorladung, das Vorgebot.

to Subpoéna, bei Strafe vorladen, vorfordern.

Subquádruple, den vierten Theil enthaltend.

Subquíntuple, den fünften Theil enthaltend.

Subréader, ßobrihder, der Unterleser, Vorleser.

Subréctor, ßobreckter, (lat.), der Unterrector, Subrector.

Subréption, ßobrepßh'n (*subreptio*), die Erschleichung.

Subreptitious, ßobreptißi'ß (*subrepticius*), erschlichen, heimlich.

Subrísion, ßobrißh'n, (*subridere*), das Lächeln, heimliches Lachen.

to Subrogate, s. to surrogate.

to Subscribe, ßobßkreib, (*subscribere*), unterschreiben, unterzeichnen; einwilligen, beistimmen, zugeben, verstehen. I do not s. to it, ich sage nicht Ja dazu.

Subscribed, unterschrieben; unterschrieben.

Subscriber, ßobßkreiber, der Unterschreiber, Subskribent.

Subscribing, ßobßkreibing, unterschreibend; das Unterschreiben.

Subscription, ßobßkripßh'n, (*subscriptio*), die Unterschreibung, Unterschrift; der Gehorsam; s. *KL.* 3, 2.

Subséction, ßobßekßh'n, (*subsectio*), die Unterabtheilung, der Unterabschnitt.

Subséctive, ßobßekßiw, (von *subsequi*), nachfolgend.

Subséptuple, den siebenten Theil enthaltend.

Subsequence, ßobßekwens, die Folge, das Nachherige.

Súbsequent, (*subsequens*), folgend, nachherig.

Súbsequently, folgends, hernach, darnach, mithin.

to Subsérve, ßobßerw, (*subservire*), dienen, nachkommen, leisten.

Subsérvience, subsérviency, ßobßerrwjens, ßobßerrwjensi, der Dienst, Nutze; Dienlichkeit, Förderlichkeit, Nützlichkeit; Unterwürfigkeit, Unterwürfigkeit; Willfährigkeit.

Subsérvient, dienend, förderlich, dienlich, nützlich, förderlich.

Subsérvientness, Subservience.

to Subside, ßobßeid, (*subsidere*), niedergehen, sinken, abnehmen, sich setzen. Subsiding s-s, der Geschwulst.

Subsidence, subsidency, ßobßeidens, das Sinken, die Abnahme; der Satz, Bodensatz.

Subsidiary, ßobßidjari, (*subsidium*), Hülfe leistend, Hülfe, mitwirkend, dazu S. treaty, der Subsidienvertrag.

Subsiding, ßobßeiding, niedergehend, sinkend; das Niedergehen, Sinken.

to Subsidize, ßobßidaiß, Hülfsgelder geben, mit Subsidien versehen.

úbsidy, ßobbßidi, (*subsidium*), die Hülfe, das Hülfsgeld, die Steuer, Zubuße, der Beitrag. S-s, die Subsidien, Hülfsgelder, Abgaben.

Subsign, ßobßeihn, (*sub, signare*), unterzeichnen, darunter ſetzen. To s. with a cross, ein Kreuz darunter ſetzen.

Subsist, ßobßißt, (*subsistere*), daſeyn, ſeyn; fortwähren, beſtehen, ſich halten; ſich erhalten, auskommen, leben. To s. on charity, von Almoſen leben.

ubsisted, war, beſtand, kam aus; geweſen, beſtanden, ausgekommen.

ubsistence, ßobßißtens, (*subsistentia*), das Daſeyn; Fortwähren; der Unterhalt, das Auskommen. To labour for s., fürs Brot arbeiten. To gain one's s., ſich durchhelfen, ſein Auskommen haben. S. money, das Pflegegeld, die Unterhaltungsſteuer.

ubsistent, im Daſeyn, beſtehend, dauernd, lebend, auskommend.

ubsisting, wirklich, beſtehend, auskommend; das Daſeyn, Beſtehen, Auskommen.

ubstance, ßobbſtáns, (*substantia*), das Ding, Weſen, die Subſtanz; das Weſentliche, die Wirklichkeit, Veſtigkeit; das Beſte, der Haupttheil, die Kraft, das Mark; der Körper; das Vermögen, Mittel, Leben, Eigenthum. S. of a letter, der Hauptinhalt eines Briefes.

ubstántial, ßobſtánnſchál, (*substantialis*), weſentlich, ſelbſtändig, wirklich; körperlich, veſt, kräftig, ſtark, dicht, gedrungen; vermögend, wohlhabend; hauptſächlich; wahrhaft. S-s, die Hauptpuncte, weſentlichen Theile.

ubstantiálity, ßobſtánſchálíti, die Weſentlichkeit, Selbſtändigkeit, Körperlichkeit, Veſtigkeit, Wahrhaftigkeit, Vermögſamkeit, Hauptſächlichkeit.

ubstántially, ßobſtánnſchálí, weſentlich, ſelbſtändig, wirklich, veſt, kräftig, hauptſächlich, im Stande.

ubstántialness, ſ. substantiality.

Substántiate, ßobſtánnſchéht, zum Weſen machen, verwirklichen, Beſtand geben, zur Dauer bringen, beveſtigen.

ubstántiated, verwirklichte; verwirklicht.

ubstantive, ßobbſtántiw, ſelbſtändig, wirklich, des Daſeyns; als Subſtantiv, Hauptwort, Sachwort.

ubstantively, ſubſtantive, als Subſtantiv.

Súbstitute, ßobbſtitjut, (*substitutus*), der Subſtitut, Zugeordnete, Dienſtvertreter, Verweſer, das Stellvertretende, Mittel.

to Súbstitute, (*substituere*), ſubſtituiren, zuordnen, an die Stelle ſetzen, beiſchieben.

Súbstituted, ordnete zu, ſchob bei; zugeordnet, beigeſchoben.

Súbstituting, ßobbſtitjuting, zuordnend, beiſchiebend; das Zuordnen, Beiſchieben.

Substitútion, ßobſtitjuhſch'n, (*substitutio*), die Subſtituirung, Zuordnung, Beiſchiebung, Setzung an die Stelle; Stellvertretung.

to Subsztráct, ßobſtráckt, (*subtrahere*), abnehmen, abziehen, ſubtrahiren.

Substrácted, zog ab; abgezogen.

Substrácting, abziehend; das Abziehen.

Subsztráction, ßobſtráckſch'n, (*subtractio*), das Abziehen, die Subtraction.

Substrúction, ßobſtrockſch'n, (*substructio*), das Unterbauen; die Grundlage; das Grundgebäude.

to Subsúlt, ßobſollt, (*subsultus*), unterſpringen; umſpringen, hüpfen.

Subsúltive, súbsultory, ßobſolltiw, ßobbſoltori, umſpringend, hüpfend, ſich in Abſätzen bewegend.

Súbsultorily, ßobbſoltorili, ſpringend, ſprungweiſe.

to Subsúme, ßobſjuhm, (*subsumere*), ſich vorſtellen, ſich dünken laſſen, meinen, folgern.

Subtángent, ßobtánndſchent, (*sub, tangere*), der Subtangent.

to Subténd, ßobtennd, (*subtendere*), unter etwas hergezogen ſeyn, ſich dehnen, ziehen, ſpannen; die Sehne ausmachen.

Subténse, ßobtennſ', die unter einem Zirkelbogen gedehnte Linie, Sehne.

Subtérfluent, subtérfluous, ßobterrfljuent, ßobterrfluos, (aus *subterfluo*), unten fließend, unter weg fließend.

Subterfuge, ßobbterfjudſch, (*subterfugium*), die Ausflucht, der Behelf, Vorwand.

Subterránean, subterráneous, subtérrany, ßobterrehniän, ßobterrehnios, ßobterráni, (*subterraneus*), unterirdiſch.

Subterránity, ßobterrehniti, der unterirdiſche Ort, Keller, die Höhle.

Súbtil, súbtile, ßobbtil, (*subtilis*), fein, zart, dünn, ſchwach, ſpitzfindig, ſcharfſichtig, ſubtil; künſt-

ccéssless, ßokſeßleß, unglücklich, ohne Erfolg.
ccéssor, ßokſeſſer, (*successor*), der Nachfolger, Erbe, Thronerbe.
cciduous, ßokſiddjuoß, (*succiduus*), fallend, wankend.
ccinct, ßokſinnkt, (*succinctus*), aufgeſchürzt, kurz, gedrungen, körnig.
ccinctly, kurz, gedrungen.
ccínctness, die Kürze, Gedrungenheit.
Succómb, ſ. to succumb.
ccory, ßokori, (*cichorium*), die Cichorie; Wegwart.
ccósity, ßokoßiti, (v. *succus*), die Saftigkeit.
ccour, ßokor, (*succursus*), die Hülfe, der Beiſtand; Erſatz; Helfer, Entſetzer.
Succour, (*succurrere*), helfen, beiſtehen, aushelfen.
ccoured, ßokor'd, ſtand bei, half aus; beigeſtanden, ausgeholfen.
ccourer, ßokorer, der Helfende, Helfer, Beiſtand.
ccouring, beiſtehend, aushelfend; das Beiſtehen, Aushelfen.
ccourless, ßokorleß, hülfos, ohne Beiſtand.
ccourlessness, die Hülfloſigkeit.
ccous, ßokoß, (v. *succus*), ſaftig, ſaftvoll.
ccuba, succubus, ßokjubá, ßokjubuß, (*sub, cubo*, ſ. incubus), der Alp, Hurteufel; das Schandweib.
cculátion, ßokjulehſch'n, das Beſchneiden der Bäume.
cculence, succulency, ßokjulenß, ßokjulenßi, die Saftigkeit, Nahrſamkeit.
cculent, (*succulentus*), ſaftig, ſaftvoll, nahrhaft.
cculentness, die Saftigkeit.
Succúmb, ßokommb, (*succumbere*), erliegen, unterliegen.
ccúmbency, ßokommbenßi, das Erliegen, die Ohnmacht.
ccúmbent, erliegend, kraftlos.
ccussátion, ßokoſſehſch'n, (*succussatio*, verw. κοττειν, *cutere*, *quatere*, ſchütteln), der Trott, Trabgang.
ccussion, ßokoſſch'n, (*succussio*), das Schütteln, Schüttern, die Erſchütterung.
ch, ßotſch, (goth. *swaleik*, ſo gleich, dem gleich, *qualis*, franz. *tel*), ſolch, ſolche; der, die, das; ſo. S. was his virtue, ſo groß war ſeine Tugend. At s. a time, zu ſolch einer Zeit. S. as know, die Kundigen. S. as would choose, die welche gern wollten. S. like, dergleichen. S. a one, ſolch einer, der und der. Master s. a one, der und der, ein gewiſſer Mann, N. N. S. and s., ſo und ſo, der und der.

to Súck, ßok, (*sugere*), ſaugen, einſaugen, einziehen; leeren, pumpen, ſchöpfen. To s. one's marrow (substance), einen ganz ausſaugen, ausmergeln. To s. in, einſaugen. To s. out, ausſaugen, ausſchöpfen. To s. up, einſaugen, einziehen.

Súck, das Saugen; Naß, die Milch. To give s., die Bruſt geben, ſtillen. S. stone, der Steinbeißer, Steinſauger, die Seelamprete. S. fish, der Schiffhalter, Sauger. S. spigot, der Zechbruder.

Súcked, ſog; geſogen.

Súcker, ßoker, der Saugende, Säugling; das Saugende, die Saugröhre, das Saugleder, der Stämpel, die Pfeife; der Schößling, das Schoßreis, der Räuber; eine Art Fiſch aus den kreisfloſſigen.

Súcket, ßokit, das Zuckerplätzchen.

Súcking, ßoking, ſaugend, ſchöpfend; das Saugen, Schöpfen. S. child, der Säugling, das Wiegenkind. S. bottle, das Saugfläſchchen. S. fish, der Schiffhalter, Schildfiſch, Sauger. S. pig, das Spanferkel.

to Súckle, ßok'l, ſäugen.

Súckled, ſäugte; geſäugt.

Súckling, ßokling, ſäugend; das Säugen; der Säugling, das Junge. S. horns, Nonnen für Säuglinge.

Súcky, ßoki, (volkſpr.) dem Trunk ergeben.

Súction, ßokſch'n, das Saugen.

Sud, ßodd, (vgl. *soda*), das Seifenwaſſer, die Lauge. To be in the s-s, im Schlamm ſtecken, in der Klemme ſeyn. To leave in the s-s, im Stiche laſſen.

Sudátion, ſjudehſch'n, (*sudatio*), das Schwitzen, der Schweiß.

Súdatory, ſjuhdátori, das Schwitzbad, die Schwitzſtube.

Súddain, ſ. sudden.

Súdden, ßodd'n, (frz. *soudain*, aus *subitaneus*), plötzlich. On (of, upon) a s., all of a s., urplötzlich, auf einmal.

Súddenly, ßodd'nli, plötzlich, auf einmal, ſtracks.

Súddenness, die Plötzlichkeit, Eile, das Unerwartete.

Sudoríferous, sudorífic, ſjudoriffik, (*sudor, fero, facio*), Schweiß machend, Schweiß treibend; das ſchweißtreibende Mittel.

Sudoríficness, das ſchweißtreibende Mittel.

Zebulonites, the tribe of Zebulon.

Zebulun, the sixth son of Jacob and Leah, Gen. xxx. 20. xxxv. 23. xlvi. 14. Numb. xxvi. 26. 1 Chron. ii. 1. vi. 63. xii. 33. 40. Ezek. xlviii. 26. 33. Rev. vii. 8. The tribe descended from him, Numb. i. 9. 30. ii. 3. 7. vii. 24. x. 14. xiii. 10. xxxiv. 25. Deut. xxvii. 13. xxxiii. 18. Josh. xix. 10. 16. 27. 34. Judg. v. 14. 18. vi. 35. 1 Chron. xii. 33. 40. Isa. ix. 1. Ezek. xlviii. 26. 33. Matt. iv. 13. 15. Rev. vii. 8. Their portion, Josh. xix. 10. 16. 27. 34. Judg. v. 14. 18. vi. 35. 1 Chron. xii. 33. 40. Isa. ix. 1. Ezek. xlviii. 26. 33. Matt. iv. 13. 15. Rev. vii. 8. Their numbers

ter, die Zuckerbüchse. S. cleaver, kerhackmesser. S. crushers, Zuquetscher. S. eater, der Zuckerser, Certhia flaveola. S. house, work, die Zuckerfabrik. S. island, Zuckerinsel. S. loaf, der Zuckers. S. maple, der Zuckerahorn, r saccharinum. S. mite, der fergast, Lepisma saccharinum ippers, Zuckerzangen. S. pails, kereimerchen. S. plum, die Zuckohne. S. shells, Zuckerblätter. ifters, Zuckerstreuer. S. trade, Zuckerhandel.

igar, zuckern, süß machen, rzuckern.

ared, schuggerd, zuckerte; uckert.

ring, schuggering, zuknd; das Zuckern; der Zucker, Versüßungsmittel.

ry, zuckerig, von Zucker, zukrtig, zuckersüß.

ggest, schodschesst, (*suggere*). eingeben, einraunen, einbla, einlispeln, heimlich berichten; ringen, weis machen; in den nd legen; rathen, an die Hand en, unter den Fuß geben, ange, vorschlagen; verführen; *Shk.* *V.* 4, 5.; versuchen; *TG.* 2, 6. 5, 2. *O.* 2, gegen Ende.

gésted, brachte bei; beigeht.

géster, schodschesster, der geber, Beibringer, Einbläser, gee Rath.

ésting, eingebend, beibrind; das Eingeben, Beibringen.

éstion, schodschesstsch'n, Vorschlag, erste Entwurf, die abe; Eingebung, Einraunung, lispelung; der Wink, geheime icht, heimliche Rathschlag; die führung; *Shk. bHd.* 4, 4. *M.*

iggilate, schodschilleht, *gillare*), bläuen, braun und blau agen.

gilated, bläute; gebläut.

llation, schodschillehsch'n, Bläuen, der blaue Fleck.

ide, sjuhissseid, (*suicidium*), Selbstmord; Selbstmörder.

lage, schulledsch, (frz. *souil*, vgl. zu silly). der Abzug, hlauf; Koth, Schmutz, Unflath.

g, sjuhing, ansuchend, beend; das Ansuchen, Belangen; chlaufen, Durchseihen.

, sjuht, (fr. *suite*, s. to sue). Folge, Reihe; Zubehör, Garni der Besatz, Satz; die Sorte, e; das Gerende, der Anzug, Stücke; das Gefolge, die Bedtung, Dienstleute; der Dienst, Amt, *Shk. RJ.* 1, 4.; die Aufwartung; das Ansuchen, Gesuch, die Bewerbung; Bitte, Bittschrift; der Rechtshandel, Proceß, die Rechtssache. S. of hangings, die ganze Tapezerei. S. of cloths, der ganze Anzug, das sämmtliche Kleid. S. at cards, die Folge, Farbe. S. at law, der Proceß. S. of head-cloth, das ganze Kopfzeug. Out of s-s with, nicht in Uebereinstimmung, nicht in Freundschaft, verstoßen, nicht in Berührung; *Shk. AL.* 1, 2. S covenant, der Gerichtsbarkeitvertrag. S. custom, die Dienstverjährung. S. court, das Vasallengericht. S. service, die rechtliche Dienstpflicht, Gerichtsfolge.

to Súit, gemäß, angemessen machen, anpassen; passen, anstehen, ziemen; kleiden, ankleiden, anziehen; übereinstimmen, übereinkommen. To s. one's inclination to one's interest, seine Neigungen nach seinem Vortheil abmessen. To s. one's purpose, einem in den Kram dienen. It s-s so well with him, es steht ihm so gut an.

Súitable, sjuhtäb'l, passend, anständig, angemessen, gemäß, schicklich. To be s. to, gemäß seyn, anstehen, übereinstimmen.

Súitableness, die Gemäßheit, Angemessenheit, das Schickliche.

Súitably, anständig, gemäß, schicklich.

Súited, paßte, sortirte; gepaßt, sortirt, angemessen.

Súiter, súitor, sjuhter, der Bittsteller, Sollicitant; Bewerber, Anbeter, Freier.

to Súiter, to súitor, (andere Form v. to suit), anhalten, werben, freien.

Súitress, sjuhtress, die Bittstellerin, Bewerberin.

Súky, s. su.

Súlcated, schollkehted, (v. *sulcus*, vgl. balk), gefurcht, furchig.

Súling, s. swolling.

Súlk, schollk, die üble Laune, das mürrische Schweigen, die Querlaune. She is in her s-s, sie ist rappsig.

to Súlk, schollk, (verw. mit Σολοεῖν, trüben, von Σολος, Σολερος, ἀλοος, vgl. zu silly. Eben dahin gehört sullen), murren, zürnen, schmollen, trotzen, sich steifen.

Súlkiness, das mürrische Wesen, Schmollen, die Wunderlichkeit, der Steifsinn.

Súlky, schollki, mürrisch, verdrüßlich, grämisch, wunderlich, eigenwillig, tückisch; die einspännige Chaise.

Súll, scholl, (ob von *sulcus*, Furche?) der Pflug. S. paddle, die Pflugsterze.

Act, 1883, and the Acts amending the same, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board, and for the purposes of the Acts relating to the Board of Trade, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition and Abolition, and for the purposes of the Acts relating to the Local Government Board and the Board of Trade and the Secretary of State and the Treasury and the Commissioners of Inland Revenue and the Commissioners of Customs and the Commissioners of Excise and the Commissioners of Works and the Commissioners of Public Buildings and the Commissioners of Woods and the Commissioners of Forests and the Commissioners of Crown Lands and the Commissioners of Land Revenue and the Commissioners of Land Tax and the Commissioners of Land Tax Redemption and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and the Commissioners of Land Tax Redemption and Reduction and Abolition and Extinction and Abolition

ınſagen; aufrufen, aufbieten. To
. up, aufbieten, anſagen, zuſam-
nenrufen.
ımmoned, lud vor, rief auf; vor-
geladen, aufgerufen.
ımmoner, ſomm'ner, der
Vorlader, Vorfoderer, Anſager,
Gerichtsbote.
ımmoning, vorladend, aufru-
fend; das Vorladen, Aufrufen.
ımmons, ſommons, die Vor-
adung, Vorfoderung, Anſage, Ci-
ation; der Citirzettel; Ruf, das
Aufgebot.
ımner, ſ. summoner.
ımpter, ſommter, (ſ. summa-
ge), das Saumroß, Packpferd. S.
ıorse, das Packpferd. S. saddle,
der Saumſattel.
ımption, ſommnſch'n, (v. *su-
nere*), das Nehmen.
ımptuary, ſommtſchuări,
sumptuarius), von den Koſten, über
den Aufwand, den Aufwand betref-
fend. S. laws, die Prachtgeſetze,
Kleiderordnung.
ımptuósity, ſomtſchuoſſiti,
die großen Koſten, der Aufwand; die
Koſtbarkeit, Pracht.
ımptuous, ſommtſchuos, koſt-
ſpillig, koſtbar, prächtig.
ımptuously, koſtſpillig, koſtbar,
prächtig.
ımptuousness, das Koſtſpilli-
ge, der große Aufwand, die Koſtbar-
keit.
ımter, súmtuous, ſ. sumpter,
sumptuous.
ın, ſonn, (goth. *sunno*, angelſ.
sunne, verw. mit ἥλιος, *sol*, σέλη,
Helle), die Sonne. The s. rises,
die Sonne geht auf. The s. sets, die
Sonne geht unter. To adore the
rising s., die aufgehende Sonne an-
beten; fig. dem Kronerben ſchmei-
cheln. Raisins of the s., lange Ro-
ſinen von Malaga. S. beam, der
Sonnenſtral. S. beat, beſonnt. S.
bright, ſonnenhell. S. burning, der
Sonnenbrand. S. burnt, von der
Sonne verbrannt, gebräunt. S. clad,
ſonnumkleidet, glänzend, umſtralt.
S. day, der Sonntag. Sprüchw. To
sigh away s. days, keine Ruhe ha-
ben; *Shk. MA.* 1, 1. When two
s. days come together, den letzten
Feiertag, Pfingſten auf dem Eiſe.
S. day letter, der Sonntagsbuchſtab.
S. dayman, (voltſpr.) der Gaſſen-
ſcheue, Verſchuldete. S. dew, der
Sonnenthau. S. dial, die Sonnen-
uhr. S. fish, der Klumpfiſch, Spie-
gelfiſch, Tetrodon mola. S. flower,
die Sonnenblume. S. rise, der Son-
nenaufgang. At s. rise, früh mor-
gens. S. set, der Sonnenuntergang.
S. shine, der Sonnenſchein; (voltſpr.)
Gedeihen, Fülle. S. shine compa-
nion, der Gefährte im Wohlſeyn.
S. shiny, ſonnenhell, glänzend. S.
spurge, die Sonneneuphorbie, Eu-
phorbia helioscopia.
to Sún, ſonn, ſonnen, an die Son-
ne legen, ſömmern.
Súnder, in súnder, asúnder,
ſonder, entzwei.
to Súnder, (gehört unter σίς, dor.
αἷς, οἷς, οἵος, οἶνος, *oenus*, *unus*,
alſo vereinzeln), ſondern, trennen,
theilen, abreißen.
Súndry, ſondri, verſchieden, be-
ſonder; mehrere; geſammt; *Shk.*
AL. 4, 1.
Súng, ſonng, ſang; geſungen; v.
to sing.
Súnk, ſonnk, ſank, ſenkte, ernie-
drigte; geſunken, geſenkt, erniedrigt;
v. to sink.
Súnless, ſonnleß, ohne Sonne,
ſonnenleer, unbeſchienen.
Súnlike, ſonnleik, (ſ. like), ſon-
nig, ſonnenhaft, ſonnenartig.
Súnned, ſonn'd, ſonnte, ſömmerte
aus; geſonnt, ausgeſömmert.
Súnniness, ſonnineß, das Son-
nige, Ausſonnen, Liegen an der
Sonne.
Súnning, ſonnend, ausſömmernd;
das Sonnen, Ausſömmern.
Súnny, ſonni, ſonnig, ſtralend,
ſonnenhell; beſonnt, von der Sonne
beſchienen; goldgelb.
Súp, ſopp, der Mundvoll, Schlurf,
Schluck. To take a s., ſchlürfen, ein
wenig nehmen.
to Sip, ſopp, (vgl. to sip, frz.
souper), ſchlürfen, ſchlucken; zu Abend
eſſen; zu Abend bewirthen. To s. up,
einſchlürfen.
Súperable, ſjupperáb'l, (*supe-
rabilis*), überſteigbar, überwindlich.
Súperableness, die Ueberſteigbar-
keit, Ueberwindlichkeit.
to Superabóund, ſjuperá-
baund, (*superabundare*), überflie-
ßen, überſtrömen, reichlich haben, in
Menge ſeyn.
Superabúndance, ſjuberá-
bonndáns, der Ueberfluß, Ueber-
ſchwang, die zu große Menge.
Superabúndant, überflüſſig, gar
zu reichlich.
Superabúndantly, überflüſſig,
gar zu reichlich, in Uebermenge.
Superabúndantness, der Ueber-
fluß, die Uebermenge.
to Superádd, ſjuperádd, (*su-
per*, *addere*), noch hinzu thun, dar-
über beifügen; zu viel beitragen.
Superádded, fügte noch bei; noch
beigefügt.
Superaddition, ſjuperáddiſ-
ſch'n, der Beiſatz, die Hinzuthu-
ung, Beifügung; Ueberzugabe.

Superadvénient, ſjuperädwihnient, (*super, adveniens*). noch dazu kommend, darüber zutretend.

to Superánnuate, ſjuperännjuehbt, (*super, annus*). verjähren, veralten, ausdienen; für verjährt erklären, verwerfen.

Superánnuated, verjährte, erklärte für verjährt; verjährt, ausgedient. S. list, das alte Regiſter.

Superannuation, ſjuperännjuehſch'n, die Verjährung, Veraltung, Verwerfung.

Supérb, ſjuperrb, (*superbus*). prächtig, herrlich, ſtattlich.

Superbiloquence, ſjuperbilloktwens, (*superbe loqui*). die hohen Worte, Großſprecherei, der Schwulſt.

Supérbly, ſjuperrbli, prächtig, herrlich.

Supercárgo, ſjuperkah'rgo, (ſ. cargo). der Supercargo, Aufſeher der Waaren, Kaufmann, Factor.

Supercelestial, ſjuperßileßtſchäl, (*super, caelestis*), überhimmliſch.

Supercharged, ſjuperttſch'ardſch'd, (ſ. to charge), überladen.

Supérchery, ſjuperrtſcheri, (frz. *supercherie*, etwa von ὑπερέχομαι, *circumvenire*, unterlaufen), der Betrug, die Ueberliſtung, Ueberrumpelung.

Supercilious, ſjuperßillios, (*superciliosus*), hochnaſig, anmaßend, trotzig, gebieteriſch, machtſprechend.

Superciliously, hochnaſig, trotzig, gebieteriſch.

Superciliousness, das Uebenhinblicken, gebieteriſche Weſen, die Machtſprecherei, der Uebermuth.

Superconcéption, ſjuperkonßeppſch'n, (*super, concipere*), die Ueberfruchtung.

Supercónsequence, ſjuperkonnſikwens, (consequence), die ſpätere Folge.

Supercréscence, ſjuperkreſſens, (*super, crescere*). der Ueberwuchs, Auswuchs, die Schmarotzerpflanze.

Superéminence, superéminency, ſjuperemminens, ſjuperemminenßi, (*eminentia*), die höhere Würde, der Oberrang.

Superéminent, (*eminens*), überragend, übertreffend; vorzüglich, vortrefflich.

Superéminently, überragend, vortrefflich, vorzugsweiſe.

to Superérogate, ſjuperrogeht, (*supererogare*), über die Gebühr handeln, ſich verſteigen, übertreiben.

Supererogátion, ſjuperrerrogehſch'n, die Uebergebühr, Uebertreibung, übertriebene Pflicht.

Superérogatory, ſjuperrerrogätori, übergebührlich, angeſtrengt.

Superexaltátion, ſjuperekſſältehſch'n, (*exaltatio*). der Ueberſprung, Uebergriff, die Uebertreibung.

Superéxcellency, ſjuperekſſelenßi, (*excellentia*), die Uebervortrefflichkeit.

Superéxcellent, übervortrefflich.

Superéxcellentness, ſ. superexcellency.

Superexcréscence, ſjuperekſkreſſens, (*crescere*). der Ueberwuchs, Auswuchs, die Wucherpflanze.

to Superfétate, ſjuperfitehteht, (*foetus*). noch darüber empfangen, überfruchtet werden.

Superfetátion, ſjuperfitehſch'n, (*superfoetatio*). die Ueberfruchtung, Ueberſchwängerung, neue Empfängniß.

Superfice, ſ. superficies.

Superficial, ſjuperfiſchäl, (*superficies*), oberflächlich, flach, ſeicht.

Superficiálity, ſjuperfiſchälliti, das Oberflächliche, die Seichtigkeit.

Superficially, ſjuperfiſchäli, oberflächlich, flach, ſeicht, obenhin.

Superficialness, ſ. superficiality.

Superficies, ſjuperfiſchiehs, (lat.), die Oberfläche, Fläche, Außenſeite.

Superfine, ſjuhperfein, (fine), überfein, ſehr fein; das feinſte Tuch.

to Superfine, viel tadeln, kritteln, hyperkritiſiren.

Supérfluence, ſjuperrfljuens, (*superfluus*), der Ueberfluß.

Superflúitance, ſjuperfljuitäns, das Obenſchwimmen; was oben ſchwimmt.

Superflúitant, oben ſchwimmend.

Superflúity, der Ueberfluß, das Zuviel.

Supérfluous, ſjuperrfljuas, (*superfluus*). überflüſſig, üppig, unnütz, unnöthig; um ſich greifend.

Supérfluously, überflüſſig, üppig, unnöthig.

Supérfluousness, das Ueberflüſſige, Unnöthige, die Ueppigkeit, der Auswuchs.

Superflux, ſjuhperflecks, das Zuviel, Ueberviel.

Superhúman, ſjuperjuhmän, (*super, humanus*), übermenſchlich.

Superimpregnátion, ſ. superfetation.

perincúmbent, ſjuperinkómmbent, (*super, incumbens*), oben auf liegend, darüber liegend.

Superinduce, ſjuperindjuhß, (*super, inducere*), noch hinzulegen zu dem Vorhandenen, oben auflegen, überlegen, überziehen, überſtreichen; erfolgern, durch eine Induction überführen. To s. upon, auflegen, eintragen, einflößen, erregen.

perinduced, überzog; überzogen.

perinduction, ſjuperindockſch'n, die Hinzufügung; Anſchaffung; Ueberziehung, Ueberſtreichung; Angewöhnung.

perinjection, ſjuperindjeckſch'n, (*injectio*), die zweite Einſprützung.

perinstitution, ſjuperinſtitjuhſch'n, (*institutio*), die zweifache Einſetzung, Doppelweihe, Doppeleinſetzung in eine Pfründe.

Superinténd, ſjuperinennd, (to intend), die Oberaufſicht haben, vorſtehen, verwalten.

perinténdency, die Oberaufſicht.

perinténdent, der Oberaufſeher.

périor, ſjupihrior, (lat.) höher, trefflicher, würdiger; der Höhere, Obere; Vorgeſetzte. S. to, erhaben über.

periórity, ſjupiriorriti, die Obermacht, Oberhand, Ueberlegenheit, das Uebergewicht, Vorrecht, der Vorrang, Vorzug. Air of s., die überlegene Miene, das vornehme Weſen.

périour, ſ. superior.

perlation, ſjuperlehſch'n, (*superlatio*), die Aufhöhung, Ueberreibung.

perlative, ſjuperrletiw, (*superlativus*), höchſt, überhoch; das Höchſte, der höchſte Grad, Superlativ.

périatively, im höchſten Grade, überaus.

périativeness, das Allerhöchſte, der höchſte Grad.

perlucrátion, ſjuperlukrehſch'n, (*lucrum*), der Ueberſchuß, reine Gewinn.

perlúnar, ſjuperljuhnär, (*luna*), übermondlich, überirdiſch.

Supérmeate, ſjuperrmieht, (*supermeare*), übergehen; über hinaus gehen.

pernáculum, ſjupernäckjulom, (*super*, und Nagel), bis auf den Nagel, rein aus, glatt aus. To drink s., die Nagelprobe trinken.

Supérnal, ſjuperrnäl, (*supernus*), oben, himmliſch.

Supérnally, von oben, droben.

Supernátant, ſjupernehtent, (*supernatans*), oben ſchwimmend.

Supernatátion, ſjupernätehſch'n, das Obenſchwimmen.

Supernátural, ſjupernättſchurel, (*supernaturalis*), übernatürlich.

Supernáturally, übernatürlich.

Supernáturalness, das Uebernatürliche, die Uebernatürlichkeit.

Supernúmerariness, ſjupernjuhmerärineß, die Ueberzähligkeit, der Zuſchuß.

Supernúmerary, (*supernumerarius*), überzählig.

Superparticular, ſjuperpärtickjulär, (*particularis*), allzu ſonderbar, ganz ungewöhnlich.

Superplant, ſjuperplänt, (ſ. plant), die Schmarotzerpflanze.

to Superpónderate, ſjuperponndereht, (v. *ponderare*), überwiegen; hin und her bedenken.

Superpropórtion, ſjuperpropohrſch'n, (*proportio*), das Ueberverhältniß, Uebermaaß.

Superpurgátion, ſjuperporgehſch'n, (*purgatio*), die unmäßige Purganz.

Superreflexion, ſjupereflecſch'n, (*reflexio*), das Herüberſtrahlen, nochmalige Widerſtrahlen.

Supersáliency, ſjuperſalljenßi, (*salire*), das Ueberſpringen, Aufſpringen.

to Superscríbe, ſjuperſkreib, (*scribere*), überſchreiben, darüber ſchreiben, oben ſchreiben, oben auf ſchreiben.

Superscríbed, überſchrieb, ſchrieb oben auf; überſchrieben, oben auf geſchrieben.

Superscríbing, überſchreibend, oben aufſchreibend; das Ueberſchreiben, Aufſchreiben.

Superscription, ſjuperſkrippſch'n, das Aufſchreiben; die Ueberſchrift, Aufſchrift.

to Supersédе, ſjuperßihd, (*supersedere*), den Gebrauch einer Sache hintanſetzen, unnütz machen, unnöthig machen, unterlaſſen, inne halten; ausſetzen, aufſchieben; bei Seite ſetzen, abſchaffen; aufheben, ungültig machen; einziehen, caſſiren, des Dienſtes entſetzen.

Supersédeas, ſjuperßihdiäs, eine Rechtsmaaßregel, wodurch ein gerichtliches Verfahren als unnöthig, oder überflüſſig gehindert wird, der Einhalt, Eintrag.

Superséding, einhaltend, ausſetzend; das Einhalten, Ausſetzen.

Superserviceable, übertrieben dienſtfertig.

Supersession, ſjuperßeſch'n, der Aufſchub, die Ausſetzung; der Einhalt, Eintrag.

Superstition, ſjuperſtiſſch'n, (*superstitio*), der Aberglaube; die Aengſtlichkeit, Genauigkeit.

Superstitious, ſjuperſtiſchos, (*superstitiosus*), abergläubiſch, ängſtlich.

Superstitiously, abergläubiſch, ängſtlich.

Superstitiousness, das Abergläubiſche, die Aengſtlichkeit.

to Superstráin, ſjuperſtrehn, (ſ. strain), überſtreben, überſpannen; zu weit ausdehnen.

to Superstrúct, ſjuperſtrockt, (*superstruere*), über bauen, darüber errichten.

Superstrúcted, baute darüber; darüber gebaut.

Superstrúction, ſjuperſtrockſch'n, die Ueberbauung, der obere Bau; das Gebäude.

Superstrúctive, ſjuperſtrockſtiw, über gebaut, oben auf errichtet.

Superstrúcture, ſjuperſtrockſch'r, der obere Bau, Aufbau, das Gebäu, die Erhöhung.

Supersubstántial, ſjuperßobſtánnſchál, (*substantialis*), mehr als weſentlich; überſtark, überveſt, überhaltbar, übertrieben gründlich.

Supersúbtle, übergenau, übertrieben genau, ſehr ſpitzfindig.

Supervacáneous, ſjuperwákehnios, (*supervacaneus*), ganz vergeblich, ganz unnütz, überflüſſig.

Supervacáneousness, die Entbehrlichkeit, Vergeblichkeit, Ueberflüſſigkeit.

to Supervéne, ſjuperwihn, (*supervenire*), noch dazu kommen, darüber eintreten; auf einmal kommen, überraſchen, überrumpeln.

Supervénient, ſjuperwihnient, noch dazu kommend, darüber eintretend.

Supervéntion, ſjuperwennſch'n, die Dazukunft; Ueberraſchung.

to Supervíse, ſjuperweiſ', (*supervidere*), überſehen, durchſehen; die Aufſicht haben.

Supervísing, überſehend, die Aufſicht habend; das Ueberſehen, die Aufſicht.

Supervísor, ſjuperweiſer, der Aufſeher, Controlleur, Obereinnehmer.

to Supervíve, ſjuperweiw, (*vivere*), überleben.

Supinátion, ſjupinehſch'n, (*supinatio*), das Liegen auf dem Rücken, die Beugung rückwärts.

Supinátor, der Zurückbeuger, zurückbeugende Muſkel.

Supine, ſjupeihn, (*supinus, ὕπτιος*), auf dem Rücken liegend, rückgeſtreckt; läſſig, ſorglos, träge; das Supinum.

Supinely, rücklings, hinten über, geſtreckt; läſſig, träge.

Supineness, supinity, ſjupeinneß, ſjupinniti, das Rückwärtsliegen, Geſtreckte; die Läſſigkeit, Trägheit, Sorgloſigkeit, Nachläſſigkeit.

Súppage, Schlürfbares.

Suppalpátion, (v. *suppalpare*), die Schmeichelei, das Schmeichelwort.

Supparasitátion, die Schmarotzelei.

Supped, ßopp'd, aß zu Abend, ſchlürfte; zu Abend gegeſſen, geſchlürft.

Suppedáneous, ßoppidehnies, (*sub, pes*), unter den Füßen.

to Suppéditate, ßoppedditeht, (*suppeditare*), darreichen, zuſchieben, angeben, verſchaffen, verſehen, berathen. To s. with means, Mittel an die Hand geben.

Súpper, ßopper, (ſ. sup), Abendeſſen, die Abendmahlzeit; Schlürfende. The lord's s., heilige Abendmahl. S. time, Eßzeit Abends.

Súpperless, ohne Abendeſſen. To go s., cariren, nicht zu Abend eſſen.

Súpping, ßopping, zu Abend eſſend; ſchlürfend; das Abendeſſen, Schlürfen.

to Supplánt, ßopplánt, (*supplantare*), ein Bein ſtellen, über das Bein werfen, aus einer feſthaften Lage treiben, untertreten, ausſtechen, ausliſten, untergraben, übervortheilen, überwältigen, verdrängen, wegräumen.

Supplánted, ſtach aus; übervortheilte; ausgeſtochen; übervortheilt.

Supplánter, der Ausſtecher, Uebervortheiler, Vertreiber, Verdränger.

Supplánting, ausſtechend, übervortheilend; das Ausſtechen, Uebervortheilen.

Súpple, ßopp'l, (frz. *souple*, v. *supplex*), geſchmeidig, biegſam, ſchwank, glatt, willfährig, kriechend, ſchmeichleriſch. S. jacks, Weidenruthen, (Spazierſtöcke).

to Súpple, ſchmeidigen, glätten, ſanft machen; ſchmeidig werden, ſich ſchmiegen.

Súpplement, ßopp'lment, (*supplementum*), die Ergänzung, Zuſatz, Anhang, das Anſchießen, der Beitrag, Nachtrag.

Supplemental, supplementary, ßopplimenntál, ßopplimenntári,

enntâri, als Ergänzung beige-
gt, anhänglich, zusätzlich, ange-
oben, ergänzend, als Beitrag.
pleness, ßopp'lneß, die
chmeidigkeit, Biegsamkeit, Glätte,
anftheit, Willfährigkeit.
pletory, ßopplitorri, (*sup-
etorius*), ausfüllend, ergänzend,
etzend; das Ergänzende, die Er-
nzung.
plial, die Gewährung, Ver-
affung.
pliance, die Gabe, Nahrung,
terhaltung, der Genuß.
pliant, ßoppliánt, (*suppli-
ns*), demüthig bittend, anhaltend,
uchend; der Bittsteller, Ersu-
nde, Supplicant.
pliantness, das Anhaltende,
suchende, Suppliciren.
plicant, s. suppliant.
upplicate, ßopplikeht,
pplicare), demüthig bitten, an-
en, ansuchen, anhalten, suppli-
en.
plication, ßoplikehsch'n,
pplicatio), die demüthige Bitte,
Gesuch, Anhalten, Anflehen.
plicatory, ßopplikátori,
altend, flehend, des Gesuchs.
plied, ßoplei'd, ergänzte,
schaffte; ergänzt, verschafft.
upply, ßopleil', (*supplere*),
etzen, ergänzen; ausfüllen, fül-
; versehen, verschaffen, verfor-
, aushelfen; abhelfen, nachtra-
; vertreten, an Statt dienen.
ply, die Ergänzung, Ersetzung;
füllung, Verstärkung; (nautisch)
nahme von frischen Lebensmit-
, oder andern Schiffsbedürfnis-
; Abhelfung, Hülfe, Beisteuer,
Beitrag, Zuschuß, das Mittel;
Stellvertreter. S. of provisions,
neue Vorrath. Fresh s., die
chen Truppen.
plying, ergänzend, verschaf-
, vertretend; das Ergänzen,
schaffen, Vertreten.
uppórt, ßoppohrt, (ital.
portare), stützen, unterstützen;
en, tragen, aufrecht halten, nicht
en lassen, halten; erhalten, un-
alten, versorgen; ertragen, aus-
en. To s. one's self, sich empor
ten, aufrecht bleiben.
pórt, die Stütze, der Halt;
erhalt; die Hülfe, der Beistand,
uß; die Unterstützung, Versor-
g, das Auskommen, Mittel.
pórtable, ßoppohrtäb'l,
äglich, auszuhalten, leidlich.
pórtableness, die Erträglich-
Leidlichkeit.
pórted, ßoppohrted, unter-
te, ertrug; unterstützt, ertragen.

Suppórter, der Stützende, Unterstützer; Schützer, Helfer, Beistand, Gönner, Erhalter; Vertheidiger, Behaupter; Leidende, Dulder; Träger, die Stütze, das Gestell; der Schildhalter, Wapenhalter.

Suppórting, unterstützend, ertragend; das Unterstützen, Ertragen.

Suppósable, ßoppohsáb'l, (*supponere*), vorauszusetzen, anzunehmen, zu vermuthen.

Suppósableness, die Annehmbarkeit, Vermuthbarkeit, Wahrscheinlichkeit.

Suppósal, ßoppohsál, die Voraussetzung, Annahme, Vermuthung, der Glaube, Wahn. 'T is a mere s., es wird nur so angenommen.

to Suppóse, ßoppohs', voraussetzen, annehmen, vermuthen, dafür halten, meinen, glauben, wähnen; unterschieben. They are merchants, I s., es werden wol Kaufleute seyn.

Suppóse, s. supposition.

Suppósed, ßoppohs'd, setzte voraus, hielt dafür; vorausgesetzt, dafür gehalten. S. we did it not, gesetzt, wir thäten es nicht.

Suppóser, der Voraussetzer, Vermuthende, Meinende.

Suppósing, voraussetzend, dafür haltend; das Voraussetzen, Dafürhalten. S. it to be true, angenommen es sei wahr.

Supposition, ßopposihsch'n, (*suppositio*), die Voraussetzung, Vermuthung, Meinung; Unterschiebung; der ungewisse Satz, die Hypothese.

Suppositítious, ßoppositischos, (*suppositicius*), dafür gehalten, angenommen, gewähnt, eingebildet; untergeschoben, unächt, nachgemacht, erdichtet.

Suppositítiousness, die Angenommenheit, das Gewähnte, Eingebildete; die Untergeschobenheit, Unächtheit.

Suppósitive, ßoppossitiw, vorausgesetzt, gemeint, angenommen, als Satz.

Suppósitively, unter Voraussetzung, nach der Meinung, als Satz.

Suppósitor, ßoppossiter, der Voraussetzer, Vermuthende, Satzsteller.

Suppósitory, ßoppossitorri, das Stuhlzäpfchen, die Setzkugel, Stechpille, Nachtpille.

to Suppréss, ßoppreß, (*supprimere*), unterdrücken, niederpressen, überwältigen; dämpfen, zutreten, hemmen, hindern; aufheben, abschaffen; vertuschen, verheimlichen, verbergen, verhehlen; unthzüchtigen, schänden.

Suppréssed, ßoppreßt, unterdrückt, vertuſchte; unterdrückt; verſteckt.

Suppréssing, unterdrückend; vertuſchend; das Unterdrücken, Vertuſchen.

Suppréssion, ßoppreſſch'n, (*suppressio*), die Unterdrückung, Ueberwältigung, der Druck; die Dämpfung, Hemmung; Aufhebung, Abſchaffung; Vertuſchung, Verheimlichung.

Suppréssor, ßoppreſſer, der Unterdrücker, Hinderer, Vertuſcher.

to Súppurate, ßoppjureht, (*suppurare*, v. *pus*), eitern, Eiter geben, Eiter treiben.

Suppurátion, ßopjurehſch'n, die Eiterung, das Eitern, der Eiter.

Súppurative, ßoppjurátiw, eiternd, zu Eiter ſchlagend; das Eiterungsmittel.

Supputátion, ßoppjutehſch'n, (*supputare*), die Ueberrechnung, Ueberſchlagung, der Ueberſchlag, Anſchlag.

to Suppúte, ßoppjuht, überrechnen, aufrechnen, überſchlagen, anſchlagen.

Suppúted, überrechnete; überrechnet.

Suppúting, überrechnend; das Ueberrechnen.

Súpra, ſjuhprà, (lat., gr. ὑπερ), über, oben. Ut s., wie oben.

Supralápsary, ſjuprálápſàri, supralapsárian, (*supra*, *lapsus*), vorſündenfällig, vor dem Sündenfall.

Supramúndane, ſjuprámonndán, (*supra*, *mundus*), über der Welt, überweltlich.

Supravúlgar, ſjuprâwollgâr, (*vulgaris*), über das Gemeine erhaben.

Suprémacy, ſjupremmáſi, (*supremus*), der höchſte Rang, die höchſte Stelle, die Obergewalt, das höchſte Anſehen, Oberbiſchofthum.

Supréme, ſjuprihm, (*supremus*), höchſt, in Rang und Würde, in Anſehung der Gewalt, des Werthes, vortreflich, im höchſten Grade ausgezeichnet, oberſt, erſt, vornehmſt; der Höchſte. S. being, das höchſte Weſen.

Suprémely, ſjuprihmli, höchſt, am höchſten, im höchſten Grad, aufs äußerſte.

Suprémeness, suprémity, ſjuprihmneß, ſjupremmiti, das Höchſte, Vornehmſte, die höchſte Gewalt.

Sur in Zuſammenſetzungen iſt nur das franzöſiſche aus ὑπερ, *super* gebildet.

Suraddition, ßorádditſch'n, (*additio*), die Zugabe, Beifügung, der Beiſatz.

Súral, ſjuhrâl, (von *sura*), zur Wade gehörig, an den Waden. S. artory, die Wadenader.

Súrance, ſjuráns, (v. *sûr*, *securus*), die Gewährleiſtung, Sicherung, Bürgſchaft.

Surántler, ßoräuntler, der Nebenſproß, Knote am Ende des Geweihs, die Eisſprüßler.

Súrbase, ein Rand, Kragen über der Baſis.

Surbáte, ßorbeht, der Schade am Huf.

to Surbáte, (v. *Baden*, ßaden, weiden, gleichſam ſich übergeben), die Füße durch vieles Gehen, oder auf harten Wegen abſtumpfen, den Huf abtreten, abſtoßen, verletzen; ermüden, abmatten.

Surbáted, surbáten, súrbeat, surbet, am Huf verletzt, abgeſtoßen.

Surcéase, ßorßihſ', der Nachlaß, Aufſchub, Einhalt, Stillſtand, Verzug; *Shk. M.* 1, 7.

to Surcéase, (*cessare*), nachlaſſen, aufſchieben, einhalten, ablaſſen, aufhören.

Surcéased, hielt ein; eingehalten.

Surcéasing, einhaltend; das Einhalten.

Surchárge, ßortſcha'rdſch, (charge), die Ueberladung, Ueberlaſt, zu große Bürde, ſtarke Auflage, Uebersteuerung, eine erhöhte Steuer oder Auflage, womit jemand zur Strafe belegt wird, wenn er der gewöhnlichen Abgabe durch Betrug zu entgehen wollen.

to Surchárge, überladen, zu mehr beſchweren, hoch anſetzen, überſteuern.

Surchárged, überlud; überladen; überſteuert.

Surchárger, der Ueberlader, Beſchwerer, Beläſtiger.

Surchárging, ßortſcha'rdſching, überladend; das Ueberladen.

Súrcingle, ßorrßing'l, (*cingulum*), der Sattelgurt, Packgurt; Unterbergürtel, Leibgürtel, Bauchgurt.

Súrcle, ßorrk'l, (*surculus*), der Zweig, das Reis, der Schößling.

Súrcoat, ßorrkoht, (ſ. coat), der Ueberrock; Wapenrock.

to Surculate, ßorrkjulehk, (*surculare*), abſchneiden, beſchneiden.

Surculátion, ßorkjulehſch'n, die Beſchneidung, das Wegſchneiden.

Súrd, ßorrd, (*surdus*), taub, gehörlos; dumpf, unhörbar; unmeßbar, unbeſtimmbar. S. number, die Irrationalzahl.

rdity, ßorrditi, die Taubheit.

re, ſchuhr, (frz. *sûr*, aus *securus*, ἐχυρος, ἐχυρος, vergl. sicker), icher, veſt, gewiß, wankellos, unehlbar; treu, wahr; geſichert, verwahrt, gebunden; wahrlich, traun, alt. To make s. of, vergewiſſern, erſichern. To be s. of, gewiß wiſen, verſichert ſeyn. To be s., ahrhaftig, freilich, ohne Zweifel. he is s., ſie iſt verſprochen. Be s. ou do it, thun Sie es doch auch ewiß! Be s. to come, kommen ie ja! As s. as I live, ſo wahr h lebe! No s., Poſſen, das glaub n Anderer! Sprüchw.: S. bind, find. Gelegenheit macht Diebe; ſſer verwahrt, als beklagt! S. card, ach Malone zu *Shk. bHd.* 3, 2. n luſtiger Bruder, Zechgeſell. S. foot, s. footed, veſt auf den Fün, ſtandveſt.

ely, ſicher, veſt; ſicherlich, wahrh, wahrhaftig, freilich.

eness, die Sicherheit, Wahrhafgkeit, Veſtigkeit, Treue.

etiship, die Bürgſchaft, Verrgung.

ety, ſchuhrti, (*securitas*), die icherheit, Wahrheit, Gewißheit; r Grund; Beweis, das Zeugniß, Beſtätigung; Verſicherung, Bürgaft; der Bürge, Geißel.

urety, zur Geißel nehmen; *Shk.* . 3, 1.

f, ßorf, (wird aus *surflot* abgeet; warum nicht von ſchüren, r. or, Licht, *urere*, perf. *chur*, ier, altt. ſkur, *nimbus*, *imber*? hrt Brandung nicht eben ſo an fraglichen Begriff? Oder wäre aus συρβη, τυρβη, *turba*, Welhaufe, Lärm?), die Gegenſtröng, Widerſee, Brandung, ſchäumde und brauſende Welle.

face, (*superficies*), die Oberfläche, Außenſeite.

et, súrfeit, ßorrfit, die erfüllung, Ueberladung, Uebervigung, Uebereſſung; der Ekel.

water, die Magentropfen.

rfeit, (von *super*, *facere*, ſagt n. Wer weiß aber, ob nicht von tern ſelbſt? Man denke nur eed, foison!), überfüllen, überm, überfüttern; ſich überladen; drüſſig werden.

eited, ßorrfited, überlud; laden, überdrüſſig.

eiter, der Freſſer, Schlinger, welger.

eiting, überladend; das Ueaden.

rge, ßorrdſch, (angeblich von ere, vgl. surf), wallen, wogen, ellen, ſteigen, ſprudeln.

Súrge, die Woge, hohe See, Brandung.

Súrgeon, ßorrdſch'n, (durch ſich überpolternde unarticulirte Ausſprache, gleichviel wie lange, entſtellt aus χειρουργος), der Chirurgus, Wundarzt.

Súrgeonry, súrgery, ßorrdſchenri, ßorrdſcheri, die Wundarzneikunſt, Chirurgie.

Súrgical, ßorrdſchikál, eines Wundarztes, chirurgiſch.

Súrging, ßorrdſching, wogend, ſchwellend; das Wogen, Schwellen.

Súrgy, wogend, im Schwellen, ungeſtüm, in Wellen aufſteigend.

Súrlily, ßorrlili, mürriſch, grämiſch, verdrüßlich, grob, ſtößig.

Súrliness, das mürriſche Weſen, die Verdrüßlichkeit, Grobheit, Stößigkeit.

Súrling, der Brummbart, Sauertopf. (Unbräuchlich!)

Súrloin, ßorrlain, (ſ. sir), das Lendenſtück, der Rinderbraten.

Súrly, ßorrli, (verw. mit sour), mürriſch, grämiſch, ſauertöpfiſch; düſter, *Shk. KJ.* 3, 3.; verdrüßlich, ſtößig, grob.

Surmise, ßormeiſ', surmisal, (frz.), die Einbildung, Vermuthung, der Wahnbegriff, Argwohn, die Beſorgniß.

to Súrmise, ſich einbilden, ſich in Kopf ſetzen, argwöhnen, ahnden, vermuthen, beſorgen.

Surmised, bildete ſich ein, argwöhnte; ſich eingebildet, gearg. wöhnt.

Surmising, ſich einbildend, argwöhnend; das Einbilden, Argwöhnen.

to Surmóunt, ßormáunt, (frz. *surmonter*), überſteigen, übertreffen, überwinden.

Surmóuntable, ßormauntáb'l, überſteiglich, übertreffbar, überwindlich.

Surmóunted, überſtieg, überwand; überſtiegen, überwunden.

Surmóunting, ßormaunting, überſteigend, überwindend; das Ueberſteigen, Ueberwinden.

Súrmullet, ßorrmollet, (*mullus*), die Meeräſche, Meerbarbe.

Súrname, ßorrnehm, (*surnom.* Sirname iſt nur andere Form, ohne daß man deßhalb es von sire, Vater, ableiten müßte), der Zuname, Beiname.

to Súrname, einen Zunamen geben; beinamen.

Súrnamed, gab zum Zunamen; zugenamt, mit Zunamen.

to Surpáss, ßorpáß, (frz. *surpasser*), übertreffen, übergehen.

Surpássable, ßorpáſſáb'l, übertreffbar.
Surpássed, übertraf; übertroffen.
Surpássing, übertreffend, trefflich, ungemein; das Uebertreffen.
Surpássingly, ungemein, ausnehmend, gar trefflich, außerordentlich.
Surpássingness, das Ungemeine, Ausnehmende, Außerordentliche.
Súrplice, ßorrplis, (aus *surpelis, surplis*, lat. *superpellicium*), das Chorhemd, Westerhemd; *Shk. AW.* I, 3.
Súrplus, súrplusage, ßorrplos, ßorrplosedſch, (*plus*), der Ueberrest, Ueberschuß; die Zugabe, Zulage. In s., noch dazu, obendrein.
Surprisal, surpríse, surprize, ßorpreiſál, ßorpreihſ', (frz. *surprise*), der Ueberfall, die Ueberrumpelung, Ueberraschung; das Erstaunen, die Bestürzung, Verwunderung. To be in a s., staunen, sich wundern.
to Surpríse, überfallen, einbrechen, überraschen, überrumpeln; bestürzt machen, in Erstaunen setzen.
Surprísed, überfiel, setzte in Erstaunen; überfallen, in Erstaunen gesetzt. I am s., ich erstaune.
Surprising, ßorpreiſing, überfallend, in Erstaunen setzend; das Ueberfallen, in Erstaunen Setzen. It is s., es ist erstaunlich.
Surprísingly, durch Ueberfall, mit Ueberraschung; erstaunlich, zum Staunen.
Surprísingness, das Ueberraschende, Erstaunliche, Wunderbare.
Súrquedry, súrquidry, ßorrkwidri, (aus sur und dem altfrz. *cuider*, denken, also aus *cogitare*, oder κυδειν), der Dünkel, Uebermuth, die Selbstsucht. (Veraltet!)
Surrebátter, surrejóinder, ßorrebátter, ßorredſchainder, des Klägers Antwort auf des Beklagten Gegenantwort, die Triplik.
Surrein'd, (s. rein), überjagt, abgejagt, übertrieben (von Pferden); s. Malone zu *Shk. He.* 3. 5.
to Surrénder, ßorrennder, (altfrz.), übergeben, überliefern; sich ergeben, weichen. To s. one's self, sich ergeben; einkommen, Bankrott machen.
Surrénder, die Uebergabe, Ueberlieferung, Ergebung.
Surrendering, ßorrenndring, übergebend, sich ergebend; das Uebergeben, Ergeben.
Surrendry, s. surrender.
Surréption, ßorreppſch'n, (*subreptio*), der plötzliche Ueberfall, schnelle Angriff, Schlich, die Ueberrumpelung, Ueberraschung.
Surreptítious, ßorreptiſches, (*surrepticius*), erschlichen, durch schnellen Griff, verstohlen, heimlich, nächtlich.
Surreptítiously, durch Schliche, verstohlner Weise, heimlich, bübisch.
Súrrogate, ßorrogeht, stellvertretend, eingeschoben, abgeordnet; das Surrogat, Eingeschobene; der Stellvertreter, Abgeordnete, Bevollmächtigte.
to Súrrogate, (*surrogare*), zum Stellvertreter setzen, abordnen, einschieben, ersetzen, an die Stelle eines Andern setzen.
Súrrogating, abordnend, einschiebend; das Abordnen, Einschieben.
Surrogátion, ßorrogehſch'n, (*surrogatio*), die Abordnung, Einschiebung, Bevollmächtigung.
to Surróund, ßorraund, (s. round), umgeben, einschließen, umringen, umher gehen.
Surróunded, umgab, ging umher; umgeben, umher gegangen.
Surróunding, umgebend, einschließend; das Umgeben, Einschließen.
Súrsengle, s. surcingle.
Sursise, ßorßeiſ', (vgl. exsitus, mittellat. *supersisa*, besonders in dem Schloß von Dover gebräuchlich für Strafe an denen, welche die Steuern nicht zur gehörigen Zeit zahlen), die Strafe, Geldbuße.
Sursólid, ßorßollid, die vierte Dignität; zur vierten Dignität gehörig; überdest, gar gründlich.
Surtóot, surtout, ßortudt, (frz. *surtout*), der Ueberrock, weite Rock.
to Survéy, ßorweh, (altfrz. *survoir*), übersehen, überblicken; besichtigen, Aufsicht haben; (Land) ausmessen, übermessen, aufmessen; ausmessen, Anschlag machen.
Survéy, ßorweh, die Ansicht, Uebersicht, der Ueberblick; die Besichtigung, Aufsicht; Landes-Aufmessung, Feldmessung; Messung, der Anschlag.
Survéyed, übersah, besichtigte, schlug an; übersehen, besichtigt, geschlagen.
Survéyer, s. surveyor.
Survéying, ßorwehing, übersehend, besichtigend, anschlagend; das Uebersehen, Besichtigen, Anschlagen. S. crosses and squares, mathematische Meßkreuze und Quadrate.
Survéyor, ßorweher, der Uebersehe; Gränzaufseher, Landschaftsfeldmesser.

ırvéyorship. ßorweherſchip, das Aufſeheramt, die Gränzaufſicht Landſchau.

Surviéw. ßorwjuh, (nur andere Form von survey, wie das umbräuchliche survise), überſehen, überblicken, überhin ſehen.

ırvival, survivance, ßorweiwál, ßorweiwáns, (*vivere*), die Ueberlebung, Anwartſchaft.

Survive, ßorweiw, (frz. *survivre*), überleben, nachbleiben; am Leben bleiben, fortleben.

ırvived, überlebte; überlebt.

ırvíver, der Ueberlebende, Nachbleibende.

ırviversship, das Ueberleben, Nachbleiben, die Anwartſchaft, ſpätere Hebung, der längere Genuß.

ırvíving. ßorweiwing, überlebend; das Ueberleben.

ırvívor, ßorweiwer, das Längſtbelebende, Ueberbleibende.

ısan, ßuhſen, Suſanne, Suſe.

ısceptibílity. ßoſſeptibilíti, (*susceptibilitas*), die Empfänglichkeit, Geräumigkeit, Fähigkeit.

ıscéptible, ßoſſeptib'l, empfänglich, fähig, geräumig.

ıscéptiblenoss, ſ. susceptibility.

ıscéption, ßoſſepp'ſch'n, (*susceptus*), die Annahme, Uebernahme, Theilhaftwerdung.

ıscéptive. ßoſſeptiw, empfänglich, fähig, zuläſſig.

ıscípiency, ßoſſippienßi, die Aufnahme, Zulaſſung, der Empfang.

ıscípient, (*suscipiens*), annehmend, aufnehmend; der Annehmende, Aufnehmer, Einführer.

Süscitate, ßoſſitet, (*suscitare*), wecken, regen, aufmuntern, treiben, reizen, ſpornen.

ıscitated, regte, trieb; geregt, getrieben.

ıscitating, regend, treibend; das Regen, Treiben.

ıscitation, ßoſſitehſch'n, (*suscitatio*), die Regung, Aufmunterung, Erweckung, Antreibung.

ıskin, ßoſkin, der Scherf: eine alte Münze.

Suspéct, ßoßpeckt, (*suspicere*), argwöhnen, Verdacht hegen; verdächtigen, mistrauen, bezweifeln; befürchten, beſorgen; meinen, wähnen.

ıspéct, verdächtig, zweifelhaft; der Verdacht.

ıspécted, argwöhnte, beſorgte; beargwöhnt, beſorgt; beargwöhnt, verdächtig. He is s., er ſteht in Verdacht.

Suspéctful, ßoſpecktful, verdachtvoll, argwöhniſch, mistrauiſch, beſorgt.

Suspéctfulness, das Argwöhniſche, Mistrauiſche.

Suspécting, argwöhnend, mistrauend; das Argwöhnen, Mistrauen.

Suspénce. ſ. suspense.

to Suspénd, ßoſpennd, (*suspendere*), aufhängen, ſchweben machen, hinhängen; abhängig machen; aufſchieben, ausſetzen, unterlaſſen, ablaſſen, hinhalten, aufzögern; für eine Zeit abſetzen, ausſchließen, unterbrechen, ausſetzen; außer Amtsthätigkeit ſetzen.

Suspénded, ſchob auf, hielt hin, ſchloß aus; aufgeſchoben, hingehalten, ausgeſchloſſen; ungewiß, in Erwartung.

Suspénding, aufſchiebend, hinhaltend, ausſchließend; das Aufſchieben, Hinhalten, Ausſchließen.

Suspénse, ßoſpennſ', (*suspensus*), der Aufſchub, Anſtand, die Zögerung; Ungewißheit, Bedachtſamkeit, Unſchlüſſigkeit, Schwebe, der Zweifel; die Hinderung, Hemmung; hingehalten, in Zweifel, ungewiß. To be in s., ungewiß ſeyn, bei ſich anſtehen. To keep in s., warten laſſen, hinhalten. In deadly s., zwiſchen Leben und Tod.

Suspénsion, ßoſpennſch'n, das Aufhängen, Hinhängen; Hinhalten, die Zögerung, der Aufſchub; Zweifel, die Ungewißheit, Unſchlüſſigkeit, der Anſtand, Bedacht; die einſtweilige Ausſchließung, Abſetzung auf eine Zeitlang, einſtweilige Entamtung, vorläufige Abſetzung.

Suspénsory, ßoſpennſori, hängend, baumelnd, ſchwebend; die Bettſchnur; das Bruchband.

Súspicable, ßoßpikáb'l, (von *suspicari*), verdächtig.

Suspicion, ßoſpiſch'n, (*suspicere, suspicari*). der Argwohn, Verdacht, die Beſorgniß, böſe Meinung, der Wahn.

Suspícious, ßoſpiſchos, (*suspiciosus, suspectus*), argwöhniſch, mistrauiſch; verdächtig.

Suspíciously, argwöhniſch, mistrauiſch, mit Verdacht, in Verdacht.

Suspíciousness, der Hang zum Mistrauen, oder Argwohn, das Argwöhniſche, Mistrauiſche, Verdächtige.

Suspiral, ßoſpeirál, das Luftloch; die Waſſerröhre, der Rohrgang.

Suspirátion, ßoſpirehſch'n, (*suspiratio*), das tiefe Athemholen, Seufzen.

to Suspíre, ßospeihr, (*suspirare*), tief athmen, ſtöhnen, ſeufzen.
Suspiring, tief athmend, aufſeufzend.
to Sustáin, ßoſtehn, (*sustinere*), halten, ſtützen, tragen; erhalten, verſorgen, unterſtützen, beiſtehen, helfen; aushalten, ertragen, leiden.
Sustáinable, ßoſtehnábl, haltbar, erhaltbar, zu helfen, auszuhalten, zu ertragen, erträglich.
Sustáined, hielt, erhielt, hielt aus; gehalten, erhalten, ausgehalten.
Sustáiner, der Haltende; Erhalter, Verſorger, Unterſtützer, Beiſtand; Ertragende, Dulder.
Sustáining, haltend, erhaltend, aushaltend; das Halten, Erhalten, Aushalten.
Sustenance, sustentátion, ßoßtenens, ßoſtentehſch'n, (*sustentatio*), die Stütze, Erhaltung, Verſorgung, Verpflegung; der Unterhalt; die Erforderniſſe, Bedürfniſſe, Lebensmittel, Nahrung.
to Súsurrate, ſjuſorreht, (*susurrare*), furren, flüſtern, murmeln.
Susurrátion, ſjuſorrehſch'n, das Geſurre, Geflüſter, Gemurmel.
Súitable, ſ. suitable.
to Súte, ſ. to suit.
Súitle, ßott'l, (vielleicht von *subtilis*), rein, netto. S. weight, das Nettogewicht.
Sutórious, ſjutohrioß, (*sutorius*), ſchuſterhaft, des Schuſters.
Súttler, ßottler, der Marketender, Sudelkoch.
Súture, ſjuhtſch'r, (frz., lat. *sutura*), die Naht, Fuge.
Swáb, ßwább, der Kehrwiſch, Schiffbeſen, Schrubber, Schwabber.
to Swáb, (angelſ. *swebban*, verw. mit to sweep, waft, wipe, angelſ. *swapan*, *sweopan*, niederſ. ſwypen, to swoop, swob, und dieſe mit dem lat. *scopae*, ital. *scopa*, Beſen, *scopeto*, *scopetta*, Bürſte, die ſich wieder mit Schaub, Schaft, shaft, σκηπτον berühren, als Stecken, Bündel, Garbe; ferner mit σοβειν, fegen, isl. *swipa*, ſchott. *to swap*, ſchweifen, alt ſ. kehren, Schweif, ſchweben, weben, bewegen), ſchrubben, kehren, wiſchen, abwiſchen.
Swábber, der Feger, Wiſcher; Schiffsjunge, der das Verdeck reinigt. S-s, (volksſpr.) das As in Coeur, der Bube in Treſſe, As und Zwei im Trumpf beim Whiſtſpiel.
Swábia, ßwähbiá, Schwaben.
Swábian, ſchwäbiſch; der Schwabe.
Swád, ßwädd, (Schote, ſ. cod, vgl. swath. Dahin gehört auch das folg., welches, trotz der Entſtellung, doch durch κεντειν mit hülſen verw. iſt), die Hülſe, Erbſenſchote.
to Swáddle, ßwädd'l, (ſ. das vor.), windeln, wickeln; (volksſpr.) abprügeln. To s. up, bewickeln, einwindeln.
Swáddle, die Windel.
Swáddling, wickelnd; das Wickeln, Wickelband. S. cloth, s. clout, die Windel, das Wickeltuch; *Shk. H.* 2, 1. *Cy.* 1, 1.
to Swág, ßwägg, (andere Form für wag, swagger, alſo bewegen, verw. mit quick, w. ſ., wanken, ſchwanken, die das eventhetiſche wie oft, haben. Wiederum ſind dies nur Gutturalformen, von der labialform weben, ſ. to swab, walk), ſchwanken, kippen, ſchlottern, ſchwer niederhangen, überhangen, überſchlagen. To s. down, niederdrücken.
Swágbelly, ßwäggbelli, der Dickwanſt, Schlotterbauch. S. bellied, ſchlotterbauchig, ſchmeerbauchig; *Shk. O.* 2, 3.
to Swáge, ßwehdſch, (ſ. assuage), lindern, mildern, beſänftigen.
to Swágger, ßwägger, (ſ. to swag), poltern, ſich blähen, ſich breit machen, groß thun, pochen, ſchnaufen, pralen, Wind machen, bramarbaſiren, *Shk. O.* 2, 3.; tro ſchwadroniren; *Shk. He.* 4, 7.
Swággerer, swággerhuff, ßwaggerer, ßwäggerhoff, der Pocher, Praler, Windmacher, Aufſchneider, Lärmer; *Shk. AL.* 4, 3.
Swággering, praleriſch, *Shk. H.* 1, 4.; ſich blähend, pochend, Wind machend; das Blähen, Pochen, Windmachen.
Swágging, swággy, ßwägging, ßwäggi, ſchwer herabhangend, ſchwankend, kippend, überhängend. S. breast, die ſchlaffe Bruſt.
Swáin, ßwehn, (belg. *zeyn*, niederſ. Faut, isl. *swein*, schwed. goth. *swen*, ſchott. *swane*, *swayn*), der Hirt, Schäfer; Bauerjunge, Junge; Liebſte, Korydon. S. mote, das Walding, Waldgericht, Forſtgericht. (Die richtende Swane, Eichel, oder geflügelte — *hipennis* — Schwanenart, als Symbol des zum Vogel gewordenen Wortes und Geſetzes, oder weltrichtenden Gottes kennt ſchon der Mythus in Andhrimnir, Gradhyrna, die Sprache in *patere* meinen und fällen, *decidere* u. a. und ſo wär die Andeutung in dem hier waltenden Bearif leicht.)
to Swaip, (nord. ſ. to sweep), einherfegen.
Swáith, ſ. swaddle.

Swále, ßwehl, to sweal, angelſ. *swelan*, niederſ. ſwelen, oth. *swea*, wegbrennen, ſ. sultry), chwálen, ſchmelzen, wegſchmelen, laufen, lecken, (z. B. von Lichern); zerlodern; ſengen, abbrühen.

álleт, ßwallit, der Schwall, as Grubenwaſſer, der Waſſerſturz, eberfall vom Waſſer in Bergwerken.

Swállow, ßwallo, (verw. mit Belle, wallen, *volvere*, *bullire*, illow, w. ſ., mit bloßem Hauch, *eluo*, σίλυειν, Gutturalform κυλίειν, ollern, *gula*, koltern, Quele, Qualm, Quiele alt ſ. Welle, entalform Schwall, Schwalge Welle, Schwalm, ſchwelgen, hwed. isl. *svelgia*, hinabſchlingen, *elgur*, *baratrum*), ſchlucken, ſchlinn; freſſen, verzehren, einſaufen; egnehmen, an ſich reißen, ſich beächtigen. To s. down, niederlucken, einſchlingen. To s. up, anz verſchlingen.

álllow, ßwallo, (angelſ. *swalwe*, alt auch Schwaleke, doch erw. mit χελιδων, und ferner mit m vor.), die Schwalbe; der chlund, die Kehle; das Schlingen, r Schluck; die Freßgier. S. tail, r Schwalbenſchwanz; das Balkennd. S. wort, die Schwalbenurz, Giftwurz, Asclepias vincoxicum *L.*

álllowed, verſchluckte; verluckt.

álllowing, ſchluckend, wegnehend; das Schlucken, Wegnehmen.

im, ßwamm, ſchwamm; v. to im.

ímp, ßwamp, (Schwamm u. ὑδος ſind verw.), der Sumpf, Lache, das Moor, der Moraſt.

ímpy, ſumpfig, moraſtig.

in, ßwann, (hangt in einem er merkwürdigen dynamiſchen Urte, an, ant, ahn, anet, anem, goose, wovon Othm. Frank in agmente eines Verſuchs über dynam. eracherzeugung ꝛc. Nürnb. 1813. 8. 27 ff. geſprochen, die Luft und ele nebſt andern hohen Ideen, ſ. ank S. 91. ausdrücken, wozu ich r nur das ſamſkr. *annon*, der hwan Hauſa — wir rufen den hwan noch Hans — ſetze), der hwan.

ng, ßwáng, ſchwang, vankte; v. to swing.

nimote, ſ. swainmote.

nking, ßwánking, gewalmächtig, weidlich.

nskin, ßwannskin, der hwanboi.

p, ßwápp, (ſ. to swab), ſchwapps, klipp klapp, Knall und Fall.

to Swáp, (ſ. to swab), fegen; ſchlagen; niederfallen, niederſchweben; in den Lüften ſchweben, die Flügel ſchlagen; (volkſpr. verw. mit swop, w. ſ.), tauſchen, umſetzen.

Swárd, ßwahrd, (verw. mit γερρον, Fell, *corium*, χοριον, γερα, Riemen, *soortum*, *cortex*, hebr. *or*, Haut, Fell, Leder, teutſch) die Schwarte; Decke, Hülle; Fläche. The green s. of the earth, die grüne Oberfläche der Erde, der Raſen. Davon

to Swárd, überraſen, begraſen.

Swárded, ßwahrded, begraſete; begraſet.

Swáre, ßwehr, ſchwar; v. to swear.

Swárm, ßwahrm, (zu denen unter storm, to start gehörig, w. ſ.), der Schwarm; Haufe, die wilde Menge, das Gewimmel.

to Swárm, ſchwármen, ziehen; wimmeln, ſich drängen; ſich häufen, brüten, voll ſeyn. To s. up a tree, auf einen Baum klettern.

Swárt, ßwahrt, swárth, ſchwarz, dunkelbraun, ſchwärzlich, düſter, trübe, mürriſch.

to Swárt, ſchwárzen, dunkeln, bräunen, düſtern.

Swárth, ßwahrds, (ſ. swart und sward, deren Bedeutung es gemeinſam hat), der Raſen, die Fläche; Schwade; *Shk. TN.* 2, 3.

Swárthily, dunkelbraun, ſchwärzlich, düſter.

Swárthiness, das Dunkelbraun, Schwarzbraun, die düſtere Farbe.

Swárthy, ßwahrdsi, dunkelbraun, ſchwarzbraun, ſchwärzlich, düſter.

Swártish, ßwahrtiſch, ins Schwarzbraune fallend, dunkelbraun, bräunlich.

Swártness, ſ. swarthiness.

to Swásh, ßwáſch, (etwa unſer quatſchen als Naturlaut, verw. mit quash u. a.), klirren, klappern, zuſammenſchlagen; platſchen, planſchen.

Swásh, (eig. der Lärm, den etwas im jähen Herabfallen macht, dann das ſo Herabfallende ſelbſt, insbeſondere) der Strom, die Flut, der Guß, Gießbach; das Oval, die Eiform; quatſchig (von überreifen Früchten). S. buckler, der Eiſenfreſſer, Großpraler.

Swáshler, ßwáſcher, der Eiſenfreſſer, Großpraler, Schwadronirer; *Shk. He.* 3, 2.

Swáshing, klirrend, platſchend; eiſenfreſſeriſch, lärmend, haudegen-

artig, Sibl. Ri. 1. 1. 27. 1. 2. 10 Ende; das Wirken ist schwer.

Swalh, swadz, der Schwaden, der Dunst, Hauch, Geruch, Athem; der Wasserdunst, die Wolke, Windel, Binde, (zeyl. swad); Sibl. Ta. 4. 3.

Swalhe, swadhi, (f. und. swad), das Wickelband, die Windel, Binde; saut, quatt.

To swalhe, wickeln, windeln.

Swalhed, wickelte, gewickelt.

Swalhing, das Wickeln, Anlegen; das Wickeln. S. wand, das Wickelband; die Binde, der Schwaden, die Acte, ein altes Gesetz. S. clothes, die Windeln; Sibl. addi. 3. 2.

Swan, Gen. des Schwans, Umschwung; das Schwingende selbst, z. B. der Flügel, Ri. 2. 1. 7. der Mast, Gewalt, Herrschaft, Leitung, das Lebensgewicht, der Einfluß, der Vortheil an Gütern.

To sway, (verb. mit quick, f. und to swag, beng und) jeder etwas leicht in einander über), schwingen, schwenken; sich bewegen, Sibl. Addi. 2. 7. schwer hangen, überwiegen; führen, leiten, herrschen, regieren, (so als wagende, das Gewicht schwingen, führen; es konnte also eigentlich heißen: überwiegen, leiten, Einfluß haben. To s. with one, viel bey einem gelten.

Sway'd, sie schwang, herrschte; geschwungen, geherrscht.

Swaying, schwingend, herrschend; das Schwingen, Herrschen.

To swale, (schl.), s. to swal.

Swam, schwamm (schon einmahls zu schwelen, also zwag, und ist nur Lippenform wie unser schwelen, schwemmlich davon für schwindlich gebraucht wird), (angenehmlich), der Anfall, Anfall, die Anwandlung, plötzliche Krankheit.

Swamish, schwindlicht, schwindsüchtig, blöde, beschränken.

Swamp, der Sumpf, der Brunnschwengel; Granatenmörser.

To swar, swor, (swore, sworen), schwören, (in Ost gebräuchlich), verreden; schwören, beschwören, bedingen; bedingen.

Sweer, Schwehrt, der Schwörer, der Verdinger, Miether.

Sweering, schwörend, verredend, bedingend; das Schwören, Verreden, Bedingen.

Swee, swet, der Schweiß; die Arbeit, Arbeit, Mühe. To take s. zu schwen einnehmen. To put into a s. in Schweiß bringen.

To swea, (s. to swe), geben zu schließen, zwag, (swo, swoe, swoa, swoe), Wasser, (wie), Schweiß, an sich ziehen, (so wie, aufsaugen, Sibl. Ri. 1. 1. 27. 1. 2. 10 Ende; das Wirken ist schwer durch Schwitzen gemacht.

Sweated, gewettet, schwitzet, schwitzend, getrocknet, gesaugt.

Sweater, wetter, der Schwitzer.

Sweatiness, Schwitzigkeit, Schwüligkeit, Schwüle; Schwüle, Beschwerlichkeit, Mühseligkeit, schwere Arbeit.

Sweating, wetting, das Schwitzen, Ausdünsten, Schwitzen; (zeitlose), die wilden Zeiten Lebensart, Beginnen der Seidenwürmer zum Ausdünsten, das Schwitzen, englische Krankheit.

Sweaty, sweetie, schwitzig, schwitzend, schwüle, mühselig.

Swede, s. dild, die Schwede, Swedes, Swedland, das Schwedische.

Swedish, Swedland, das Schwedische.

Swee, swe, (wie), das Wiegen (wie), Gewicht, Gewalt, Herrschaft, Leitung, Einfluß, Vortheil an Gütern, das Vorderben, die Hebe, Schlinge, Schwenkung, Leitung, Verderben nach einander, Streichung, Streichung, Verderben, unfreiheit, Sch. als: to swee, s. to swea.

To sweep, (schl. swipe), fegen, kehren, (wie), streichen, streifen, reiben, fliegen, schlagen, (wie), fortfliegen, fortschlagen, fortstreichen, fortreiben, schlagen, (wie), sich bewegen, sich schnell bewegen, sich schnell hinbewegen, sich schnell hinbewegen, sich schnell hinb

Fortescue, Sir John, Lord Chief Justice of England, was born about the year 1394, and was descended from a family of that name in Devonshire. He was educated at Eton, and afterwards at Lincoln's Inn, where he applied himself to the study of the law, and was called to the bar. He was made a serjeant-at-law in 1430, and in 1442 was appointed Lord Chief Justice of England. He was a zealous adherent of the house of Lancaster, and was attainted by Edward IV. in 1461, and fled to Scotland, where he remained till 1463, when he returned to France, and joined Queen Margaret. He was pardoned by Edward IV. in 1471, and returned to England, where he died about the year 1476. He wrote several works, the most celebrated of which is his treatise "De Laudibus Legum Angliæ," which was written in Latin, and was first published in 1537. It was translated into English by Robert Mulcaster, and was published in 1567. It is a work of great merit, and is highly esteemed by lawyers. He also wrote a treatise "De Natura Legis Naturæ," and a treatise "De Dominio Regis et Regni," which were published in 1714. He was a man of great learning and ability, and was highly respected by his contemporaries.

Fortescue, Hugh, Earl, was born in 1753, and was the son of Hugh Fortescue, of Castle Hill, in the county of Devon. He was educated at Eton, and afterwards at Christ Church, Oxford, where he took his degree of M.A. in 1775. He was elected M.P. for Beeralston in 1780, and for Devonshire in 1784, and continued to represent that county till 1806, when he was created Baron Fortescue of Castle Hill. He was created Viscount Ebrington and Earl Fortescue in 1821. He died in 1841. He was a man of great wealth and influence, and was highly respected by his contemporaries.

Fortescue, Hon. George, was born in 1765, and was the son of Hugh Fortescue, of Castle Hill, in the county of Devon. He was educated at Eton, and afterwards at Christ Church, Oxford, where he took his degree of M.A. in 1787. He was elected M.P. for Beeralston in 1790, and for Devonshire in 1796, and continued to represent that county till 1806, when he was created Baron Fortescue of Castle Hill. He was created Viscount Ebrington and Earl Fortescue in 1821. He died in 1841. He was a man of great wealth and influence, and was highly respected by his contemporaries.

Fortescue, Hon. Hugh, was born in 1783, and was the son of Hugh Fortescue, of Castle Hill, in the county of Devon. He was educated at Eton, and afterwards at Christ Church, Oxford, where he took his degree of M.A. in 1805. He was elected M.P. for Beeralston in 1806, and for Devonshire in 1812, and continued to represent that county till 1841, when he was created Baron Fortescue of Castle Hill. He was created Viscount Ebrington and Earl Fortescue in 1841. He died in 1861. He was a man of great wealth and influence, and was highly respected by his contemporaries.

Fortescue, Hon. Hugh, was born in 1815, and was the son of Hugh Fortescue, of Castle Hill, in the county of Devon. He was educated at Eton, and afterwards at Christ Church, Oxford, where he took his degree of M.A. in 1837. He was elected M.P. for Beeralston in 1841, and for Devonshire in 1847, and continued to represent that county till 1861, when he was created Baron Fortescue of Castle Hill. He was created Viscount Ebrington and Earl Fortescue in 1861. He died in 1871. He was a man of great wealth and influence, and was highly respected by his contemporaries.

Fortescue, Hon. Hugh, was born in 1841, and was the son of Hugh Fortescue, of Castle Hill, in the county of Devon. He was educated at Eton, and afterwards at Christ Church, Oxford, where he took his degree of M.A. in 1863. He was elected M.P. for Beeralston in 1871, and for Devonshire in 1877, and continued to represent that county till 1901, when he was created Baron Fortescue of Castle Hill. He was created Viscount Ebrington and Earl Fortescue in 1901. He died in 1905. He was a man of great wealth and influence, and was highly respected by his contemporaries.

Fortescue, Hon. Hugh, was born in 1867, and was the son of Hugh Fortescue, of Castle Hill, in the county of Devon. He was educated at Eton, and afterwards at Christ Church, Oxford, where he took his degree of M.A. in 1889. He was elected M.P. for Beeralston in 1905, and for Devonshire in 1911, and continued to represent that county till 1941, when he was created Baron Fortescue of Castle Hill. He was created Viscount Ebrington and Earl Fortescue in 1941. He died in 1945. He was a man of great wealth and influence, and was highly respected by his contemporaries.

Fortescue, Hon. Hugh, was born in 1893, and was the son of Hugh Fortescue, of Castle Hill, in the county of Devon. He was educated at Eton, and afterwards at Christ Church, Oxford, where he took his degree of M.A. in 1915. He was elected M.P. for Beeralston in 1945, and for Devonshire in 1951, and continued to represent that county till 1981, when he was created Baron Fortescue of Castle Hill. He was created Viscount Ebrington and Earl Fortescue in 1981. He died in 1985. He was a man of great wealth and influence, and was highly respected by his contemporaries.

mit saugen), schlucken, bechern, scharf trinken.

to Swill, ßwill, (s. to swallow, schwelgen), schlucken, saufen; schwemmen, abspülen, tränken, umspülen, umwühlen, *Shk. Ho.* 3, 1.; trunken machen, zuspülen, berauschen; berauscht seyn.

Swill, (einmal vom vorigen, dann von schwillen, s. to swell), der derbe Trunk, gute Schluck; das Spülicht, die Lauge, Jauche. S. bellied, dickbäuchig. S. bowl, s. pot, s. tub, der Erzsäufer, Trunkenbold. S. bough, der Nachsproß, das Nesthäkchen.

Swiller, der Erzsäufer, Trunkenbold, Zecher.

Swilling, ßwilling, saufend; schwemmend; berauschend; das Saufen; Schwemmen; Berauschen.

to Swim, ßwimm, (scheint im Grunde nur eine andere Form von schweben, worin die Lippenbuchstaben wechseln, wie weben, wiebeln, wibbeln, wimmeln, s. to swab, to sweam), schwimmen, sich sanft und leicht bewegen, fließen, gleiten; schwindeln, wirbeln, sich drehen; voll seyn, sich im Ueberflusse befinden; flott seyn. To s. with the tide, dem Strome folgen. My head s-s, es schwindelt mir.

Swim, swimbladder, die Fischblase, Schwimmblase.

Swimmer, der Schwimmer; die Horngeschwulst (Krankheit an den Schenkeln der Pferde).

Swimming, ßwimming, schwimmend, gleitend, schwindelnd; das Schwimmen, Gleiten, Schwindeln. S. place, die Badestelle. S. of the head, der Schwindel.

Swimmingly, ßwimmingli, gleitend, glatt, leicht, mit gutem Fortgange, nach Wunsche, glücklich. Matters go on s., alles geht nach Wunsch.

to Swindge, s. to swinge.

to Swindle, (volksp.) schwindeln, Schwindeleien machen, gaunern, betrügen.

Swindler, ßwindler, der Schwindler, Wechselreuter, Gauner.

Swine, ßwein, (σῦς), das Schwein; die Schweine; wie ein Schwein, schweinisch, säuisch. S. bread, die Trüffel, das Schweinebrot, die Erdwurz. S. crue, s. hull, der Schweinstall, Koben. S. grass, das Weggras, Saugras, der Wegetritt, Polygonum aviculare *L.* S. herd, der Schweinhirt. S. like, schweinisch, säuisch. S. pipe, der Ziemer, Krammsvogel. S. pox, die Schweinpocken, Steinblattern.

Swing, ßwinng, das Schwingen, der Schwung, Schub, Stoß; das lose Seil, die Schwinge, Schaukel; Baumel; der freie Gang, Spielraum, Umlauf; die Herzenslust, volle Neigung, der ungehinderte Trieb; der Nachhang. To give it a s., es in Gang bringen, ihm den Stoß geben. To take one's s., seinem Sinne folgen, seiner Lust frohnen. To the full s. of his lust, nach seinen ganz ungezügelten Begierden. S. gate, das Zugwerk, die Ketten. S. wheel, das Schwungrad (in einer Uhr).

to Swing, ßwinng, (gehört zu quick), schwingen, schwenken, schwebend hin und her bewegen, herumwerfen, schaukeln; schwanken, umfliegen, baumeln, los hängen, schweben. They all must s. for it, sie müssen alle deswegen an Galgen. To s. about, herumschwingen, herum drehen.

to Swinge, ßwinndsch, peitschen, hauen, geißeln, prügeln, *Shk. TG.* 2, 1. *KJ.* 2, 1.; klatschen; schwingen, schwenken. To s. off, abschmieren.

Swinge, ßwinndsch, der Schwung, Umschwung. S. buckler, der Eisenfresser, Großpraler, Aufschneider, Haudegen; *Shk. bHd.* 3, 2.

Swinged, ßwinndsch'd, peitschte, klatschte; gepeitscht, geklatscht.

Swingeing, ßwinndsching, s. swinging.

Swinger, ßwinnger, der Schwinger, Schwenker, Schlenderer, Schaukler; große Mann, das tüchtige Ding.

Swinging, ßwinnging, schwingend, schaukelnd, schwankend; das Schwingen, Schaukeln, Schwanken; v. to swing.

Swinging, ßwinndsching, peitschend, klatschend; ungeheuer, erstaunlich, gewaltig; das Peitschen, Klatschen; v. to swinge.

Swingingly, ßwindschingli, ungeheuer, erstaunlich, gewaltig, gräßlich.

Swingle, swinglestaff, ßwinng'l, ßwinng'lstaff, der Flachsbläuel, die Schwinge.

to Swingle, baumeln, hängen, schweben, schaukeln; Flachs klopfen, bläuen.

Swingling, schwebend; bläuend; das Schweben; Bläuen.

Swinish, ßweinisch, schweinisch, säuisch, lüderlich, grob. The s. multitude, der Schweinpöbel.

Swinishly, säuisch, grob.

schlechtes, das Schlechte, die Unwürdigkeit.

swink, swinkt, (angelf. swincan, swerm, mit quick), plagen, quälen; sich sauer arbeiten, sich placken. (Wrmaiter).

swink, die saure Arbeit, Plackerei. (Wrmaiter).

swinker, der Placker. (Wrmaiter).

swirl, swirlig (verw. mit to swerg, eig. was schwebt), der Wirbel, Brunnenschwengel; die Kurbel, der Drehbaum, der Bratenwender. Turner's 2c.

swister auf Königlichen Schiffen, einmals in Hamburg Swegener, das auf der Reise verbleiben und dahaben mehr Leute, als sie, Swisser, swiß, schwierig und langsam.

swissel, Swisserland.

swit, switt, (eig. swizig), Gerte, Ruthe, Zweig, Reis, der lange dünne Schwanz, Stiel, mit Ruthen peitschen, streichen.

switt, (angelf., verältet, ob verwandt mit swizig), eilig.

swize, Schwiz: der Camin.

swizerland, Switzerland, die Schweiz.

swive, swiven, (vorstor, ist in Schweiz), sinnlich ertönen, begatten, beschlafen.

swol, schlecht; beschalten.

swol, (angelf. swelan, swelgan), verbrennen, der Verbrennung, Kanonen-Strahl, die Schwefelschwade, Schwefel, Feuerschwade.

swon, die Dreschkasse: eine Art Scheune.

swor, swarmer, der Reuter, der Schlachtenbummler, Schwärmer, Schwärmerey, beschlafen, das Beschlafen.

swore, (s. schwören), ein schwerer Eid, s. B. eine Wischung mit Schwören. Thun und Zuthun, swood, (f. to swob), der Fegbesen, Fegstock.

swoon, swoun, der Feger, der Schiffsjunge; die privilegirte Karte im Skat: As, König, Dame.

swoop, swoup, (verw. mit to swep), so viel sand, als man in Zahr auspflügen kann.

swoon, swoun, swoun, gequälen, gelabt, aufgeblasen, matt, s. to swoop.

swoon, swoun, (s. Skat. Kl.), swoon, swoun, (s. to swander, swal, swalmen, swim, mit schwimmen, schwimmend werden, ohnmächtig werden, ohnmächtig werden, ohnmächtig

Sycamin, sycamore, sicâmin, sicâmore, (botanique), die Maulbeerfeige, der ägyptische Feigenbaum.

Sycophancy, sikofânsi, (f. das Subst.), die Sykophantie, Ohrenbläserei.

Sycophant, (pronounce, eig. Feigenmörder, Verächter der Feigenausfuhr aus Athen unter der Verfassung), Verräthlein, Schmeicher, niederträchtige Schmeichler, Zuträgerinn.

To Sycophant, v. t. to sycophantize.

Sycophantic, sikofantik, sykophantisch, ehrenblicherisch, schmeichelhaft, die Schmarotzerpflanze.

Sycophantical, s. sycophantic.

Sycophantize, t. sykophantisiren, schmeicheln.

Sycophantize, sikofäntsiz, Sycophant spie, schmarotzen, heuchlerisch, ehrenblicherisch.

Syder, heider, (s. cider), der Cider, Obstwein.

Syderation, siddereréschn, (f. sidération), Mehltau, Brand, Schimpfen, die Lähmung.

Syllabar, syllabarr, sillâbar, sillâbarr, (von syllable), das Sylbenbuch, die Abtheilung der Sylben.

Syllabically, sillabemeesse, silbenhaft, nach Sylben.

Syllabication, sillabikéschn, die Abtheilung, Sylbenbildung, Sylbenstellung.

Syllabical, sillabikal, sillabikarr, sillabikâl, sillabisch, von Sylben, mit Sylben.

Syllable, sillbl, die Sylbe.

To Syllable, in Sylben bringen, sylbenweise aussprechen, aussprechen, aussprechen, angeben.

Syllabus, s. sillabus.

Syllabus, sillabes, das kurze Verzeichnis, der Auszug, Hauptbegriff.

Syllogism, sillodschism, (pronounce), der Syllogismus, logischer Schluß.

Syllogistic, syllogistical, sillodschistik, sillodschistikal, sillodschistikâl, syllogistisch, in logischer Form.

Syllogistically, syllogistisch, in logischer Form.

To Syllogize, sillodschaiz, Syllogismen machen, logisch schließen, folgerichtig.

Sylph, silf, sylphide, silfid, sylphine, silfin, die Sylphe, der weibliche Luftgeist.

Sylvan, silwan, (sylvanus, s. das), der Wald, Gott, Schutzgeist der Waldgeist, Sylvan, Satyr, Waldmann, Waldmensch.

Sylvescent, silwésent, (sylva, solare), der Baumwuchs, Waldbäuser.

Symbol, simbl, das Sinnbild, das Symbol, Zeichen, Kennzeichen, Wahrzeichen, Losung, Erkennungswort; das Symbolum, die Bekenntnis.

Symbolical, simbolikl, in bildlicher, versteckter, symbolischer Form.

Symbolically, simbolikli, bildlich.

Symbolization, simbolisésch'n, die Verbindung, Vereinigung, Übereinstimmung.

To symbolize, simbolaiz, symbolisiren, verbinden, vereinigen, übereinstimmen, anstimmen, entsprechen, = mit.

Symbolizer, simbolaizr, der Symbolisirer, entsprechende Person.

Symmetrian, simmitrian, (v. symmetry), der Baukünstler, Symmetrist, genaue Kenner.

Symmetrical, simmitrikl, symmetrisch, gleichmäßig, proportionirt.

Symmetrically, simmitrikli, nach den Regeln der Symmetrie, nach Verhältnissen.

Symmetrist, s. symmetrian.

Symmetry, simmitri, (pronounce), die Symmetrie, Übereinstimmung, Gleichmäßigkeit.

Sympathetic, sympathetikl, simpadetikl, sympathetikl, mitleidend, theilnehmend, gefühlvoll, empfindend, gegenseitig, verträglich.

Sympathetically, sympathetikli, mit Mitgefühl, nach Art.

Sympathetickness, sympathetikl, mitleidige, Mitgefühl, Art.

To sympathize, simpathaiz, (pronounce), sympathisiren, fühlen, mitleiden, empfinden, übereinstimmen.

Sympathy, simpathi, die Sympathie, Gefühl, die gleiche Stimmung, Übereinstimmung, Theilnahme.

Symphonious, simfonias, symphonisch, tönend, übereinstimmend, harmonisch, gleichstimmend, gleichlautend.

Symphony, simfoni, (pronounce), die Symphonie, Übereinstimmung, gleiche Stimmung.

phony, ßimmfoni, (συμφωνια), die Symphonie, Zusammenstimmung, Gleichtönung, der Klang; das vielstimmige Tonstück.
physis, ßimmfisis, (gr.), Zusammenwachsen, die Zusammenfügung, Einfügung (der Knochen).
phyton, sýmphytonrôot, mfiton ruht, die Wallwurz, Schwarzwurz.
posiac, ßimpohsiák, (συμποσιακος), von einem Gelage, zum Gastmahl gehörig. S-s, das Gelag, Schmaus; das platonische Gastmahl.
ptom, ßimmtom, (συμπτωμα). das Symptom, Krankheitszeichen; Zeichen, Kennzeichen, der Zug, Umstand.
ptomátic, symptomátical, ßimtomáttik, ßimtomátikál, symptomatisch, zu den Zeichen gehörig, beigängig, beiläufig hervorgebracht, beiläufig gewirkt, mitwirkend, zufällig.
ptomátically, symptomatisch, als Zeichen, beigängig, zufällig.
agógical, ßinnágodschikál, zur Synagoge gehörig, jüdisch, gottesdienstlich.
agogue, ßinnágohk, (συναγωγη), die Synagoge, Judenschule, jüdische Gottesdienst.
alépha, ßinnálihfá, (συναλοφη), die Elision, Zusammenziehung zweier Sylben.
arthrósis, ßinna'rtrohsis, (συναρθρωσις), die schwach bewegliche Beinfügung.
astomósis, ßinnástomohsis, die Synastomose, Anmündung.
categorimátical, ßinkátgorrimáttikál, mitbedeutend, im Sinn füllend.
categorimátically, zur Mitbedeutung, den Sinn zu füllen.
chondrósis, ßinkondrohsis, (v. χονδρος). die Zusammenfügung zweier Knochen durch einen Knorpel.
chrónical, ßinkronnikál, (von χρονος). synchronistisch, gleichzeitig, zu gleicher Zeit.
chronism, ßinnkronism, Synchronismus, die Gleichzeitigkeit.
chronize, ßinkroneis', gleichzeitig seyn, sich zusammen zutragen, zusammen einfallen.
chronous, s. synchronical.
ýncopate, ßinnkopeht, (συγκοπτειν). ausschneiden, abkürzen, überspringen, ausfallen lassen; einsinken, in Ohnmacht fallen.

Syncopátion, ßinkopehsch'n, das Ueberspringen, Auswerfen; die Zusammenziehung, Bindung.
Sýncope, ßinnkopi, (συγκοπη), die Synkope, Auslassung, der Uebersprung; die Ohnmacht.
Sýncopist, ßinnkopist, der Wegschneider, Zusammenzieher, Abkürzer.
to Syncopíze, s. to syncopate.
Sýncratism, ßinnkretism, (συγκρητισμος), die Vereinigung, Verbindung der Mächte.
Sýndicable, ßinndikább'l, tadelnswerth, dem Gericht unterworfen.
Sýndical, dem Syndicus gehörig, des Syndicats.
to Sýndicate, vor Gericht stellen, richten; beurtheilen, tadeln.
Sýndicate, syndickship, ßinndikát, ßinndikschip, das Syndicat, Amt des Syndicus, die Anwaldsstelle.
Sýndick, ßinndik, (συνδικος), der Syndicus; Bevollmächtigte; Worthalter, Bürgeranwald.
Sýndrome, ßinndromi, (συνδρομη), der Zusammenlauf, die Einigung, Mitwirkung.
Synécdoche, ßineckdoki, die Synekdoche, Vertauschung der Begriffe und Ausdrücke, oratorische Figur.
Synecdóchical, sinekdockikál, von einer Synekdoche.
Sýnod, ßinnod, (συνοδος), die Synode, Kirchenversammlung, der Send; die Versammlung, Zusammenkunft (von Planeten).
Sýnodal, ßinnodál, von der Synode; das Visitationsgeschenk an den Bischof.
Synódic, synódical, ßinoddik, ßinoddikál, der Synode, zur Versammlung gehörig. S. month, der synodische Monat, von einem Neumond zum andern.
Synódically, von der Synode, synodisch.
Synónyma, ßinonnimá, (συνωνυμα), die Synonymen, gleichnamigen, sinnverwandten, gleichbedeutenden Wörter.
Synónymal, synónymous, ßinonnimál, ßinonnimos, synonymisch, sinnverwandt, von gleicher Bedeutung.
to Synónymise, ßinonnimeis', mit gleichbedeutenden Wörtern ausdrücken, synonymisiren.
Synónymously, ßinonnimosli, synonymisch, gleichbedeutend, sinnverwandt.
Synónymousness, die Synonymie, das Gleichbedeutende, die Sinnverwandtschaft.

Sycamin, sycamore, sicâmin, sicâmore (Grammatic). die Adamsfeige, Maulbeerfeige, der ägyptische Feigenbaum.

Sycophancy, sikofânsi, (f. das sidg.), die Sykophanie, Ohrenbläserey.

Sycophant, (Grammatic. eig. Feigenzeiger, weither verbreitete genaustige aus Athen trägt, der Sykophant, Ohrenbläser, Schmeichler, niederträchtige Schmeichler, Fuchsschwänzer.

to Sycophant, s. to sycophantise.

Sycophantick, sikofântik, sikofântisch, ohrenbläserisch, schmeichelhaft; die Schmarotzerphrase.

Sycophantical, s. sycophantick.

Sycophantise, sikofântaise, schmeicheln.

to Sycophantise, sikofântaisen', Sykophant sein, schmarotzen, heruntschmeicheln, fuchsschwänzen.

Syder, s. cyder, (b. cider), der Cider, Obstwein.

Sydération, sidêrêschn' (f. sauv. der Brand, Mehlthau, Reif, Schlagfluß, die Lähmung.

Syllabary, sillâbary, sillâbar, sillâbari, (von syllabus), das Silbenbuch, die Silbenlehre, Silben.

Syllabically, silbenweise, silbenhaft, nach Silben.

Syllabication, sillâbikêschn', die Bildung, Silbenbildung, Silbenstellung.

Syllabick, sillâbik, sillâbisch, sillâbikâl, sillabisch, von Silben, mit Silben.

Syllable, sil'l, die Silbe.

to Syllable, in Silben bringen, silbenweise vortragen, aussprechen, antönen, angeben.

Syllabub, sil'lâbab, Syllabus, sillâbus, das kurze Verzeichniß, der Auszug, Hauptbegriff.

Syllogism, sillôdschism, (syllogismus), der Vollschluß, logischer Schluß.

Syllogistic, syllogistical, sillôdschistik, sillôdschistikâl, folgerisch, in logischer Form.

Syllogistically, folgerisch, in logischer Form.

to Syllogize, sillôdschisen', Syllogismen machen, logisch schließen, herumschließen.

Sylph, silf, sylphide, silfid, (verw. mit Elfen), die Sylphide, der weibliche Luftgeist.

Sylvan, sillvan (sylvanus, s. Wald), waldig, waldicht, forstig, der Waldgott, Sylvan, Satyr, Waldmann, Waldmensch.

Sylvicolist, silvikolist, (silvicola, colere), der Waldmann, Waldbauer.

Symbol, simmbol, (symbolum), das Symbol, Zeichen, Kennzeichen, Merkmal, Wahrheitszeichen; das Symbolum, Bekenntniß.

Symbolical, simmbolikâl, symbolisch, versteckt, geheimnißvoll.

Symbolically, simmbolikâli, symbolisirt, sinnbildlich, in der Verstellung, Lösung, Auflösung, Bindung.

to Symbolize, simmbolaise, simmbolisiren verstellen, sinnbildlich verstellen, verwandeln, angleichen, vereinigen, einen Bund machen, einigen, zu einem Symbolisiren, sinnbildlich entsprechen, entsprechen.

Symbolizing, verstellend, sprechend; das Versinnlichen, Versprechen.

Symmetrian, simmêtrian (s. sauv.), der Symmetriker, geometrischer Zeichner.

Symmetrical, simmêtrikâl (symmetricus, gleichmäßig, wohlproportionirt).

Symmetrically, simmêtrikâli, in Übereinstimmung, mit Harmonien.

Symmetrist, s. symmetrian.

Symmetry, simmêtri (symmetria), die Symmetrie, Gleichmäßigkeit, Übereinstimmung.

Sympathetick, sympathêtik, simpathêtisch, mitleidend, theilnehmend, mitfühlend, mitempfindend, mitleidig.

Sympathetically, sympathêtikâli, durch Mitgefühl, durch Kraft.

Sympathetick-cure, sympathetische, natürliche, Mittelkur, Mittelcur.

to Sympathize, simpathaisen (sympathizo, sympathizare, gleiche Neigungen haben, mitempfinden, übereinstimmen).

Sympathy, simpathi, (sympathia), die Sympathie, Mitgefühl, die gleiche Stimmung, Empfindung, Gemeinschaft.

Symphonious, simfônischus, (symphoniosus, symphonia), übereinstimmend, (Symphonie), übereinstimmigen, gleichtönend.

phony, ßimmfoni, (συμφωνια), die Symphonie, Zuſammenſtimmung, Gleichtönung, der Klang; das vielſtimmige Tonſtück.
physis, ßimmfiſis, (ar.), Zuſammenwachſen, die Zuſammenfügung, Einfügung (der Knochen).
phyton, sýmphytonrôot, ßimfiton ruht, die Wallwurz, Schwarzwurz.
pósiac, ßimpohſiák, (συμποσιακος), von einem Gelage, zum Gastmahl gehörig. S-s, das Gelag, Schmaus; das platoniſche Gaſtmahl.
ptom, ßimmtom, (συμπτωμα). das Symptom, Krankheitszeichen; Zeichen, Kennzeichen, der Zug, Umſtand.
ptomátic, symptomátical, ßimtomáttik, ßimtomáttikál, ſymptomatiſch, zu den Zeichen gehörig, beigängig, beiläufig vorgebracht, beiläufig gewirkt, mitwirkend, zufällig.
ptomátically, ſymptomatiſch, als Zeichen, beigängig, zufällig.
nagógical, ßinnágodſchikál, zur Synagoge gehörig, jüdiſch, gottesdienſtlich.
nagogue, ßinnágohk, (συναγωγη). die Synagoge, Judenſchule, jüdiſche Gottesdienſt.
nalépha, ßinnálihfá, (συναλοφη). die Eliſion, Zuſammenziehung zweier Sylben.
narthrósis, ßinna'rtrohßis, (συναρθρωσις), die ſchwach beugliche Beinfügung.
nastomósis, ßinnáſtomohßis, die Synaſtomoſe, Anmündung.
ncategorimátical, ßinkátgorrimáttikál, mitbedeutend, den Sinn füllend.
ncategorimátically, zur Mitbedeutung, den Sinn zu füllen.
nchondrósis, ßinkondrohßis, (v. χονδρος). die Zuſammenfügung zweier Knochen durch einen Knorpel.
nchrónical, ßinkronnikál, (von χρονος). ſynchroniſtiſch, gleichzeitig, zu gleicher Zeit.
nchronism, ßinnkroniſm, der Synchroniſmus, die Gleichzeitigkeit.
nchronize, ßinkroneiſ', gleichzeitig ſeyn, ſich zuſammen zutragen, zuſammen einfallen.
nchronous, ſ. synchronical.
ncopate, ßinnkopeht, (συγκοπτειν). ausſchneiden, abkürzen, überſpringen, ausfallen laſſen; einſinken, in Ohnmacht fallen.
Syncopátion, ßinkopehſch'n, das Ueberſpringen, Auswerfen; die Zuſammenziehung, Bindung.
Syncope, ßinnkopi, (συγκοπη), die Synkope, Auslaſſung, der Ueberſprung; die Ohnmacht.
Sýncopist, ßinnkopiſt, der Wegſchneider, Zuſammenzieher, Abkürzer.
to Syncopízo, ſ. to syncopate.
Sýncratism, ßinnkretiſm, (συγκρητισμος), die Vereinigung, Verbindung der Mächte.
Sýndicable, ßinndikáb'l, tadelnswerth, dem Gericht unterworfen.
Sýndical, dem Syndicus gehörig, des Syndicats.
to Sýndicate, vor Gericht ſtellen, richten; beurtheilen, tadeln.
Sýndicate, sýndickship, ßinndikát, ßinndikſchip, das Syndicat, Amt des Syndicus, die Anwaldsſtelle.
Sýndick, ßinndik, (συνδικος), der Syndicus; Bevollmächtigte; Worthalter, Bürgeranwald.
Sýndrome, ßinndromi, (συνδρομη), der Zuſammenlauf, die Einigung, Mitwirkung.
Synécdoche, ßineckdoki, die Synekdoche, Vertauſchung der Begriffe und Ausdrücke, oratoriſche Figur.
Synecdóchical, ſinekdockikál, von einer Synekdoche.
Sýnod, ßinnod, (συνοδος), die Synode, Kirchenverſammlung, der Send; die Verſammlung, Zuſammenkunft (von Planeten).
Sýnodal, ßinnodál, von der Synode; das Viſitationsgeſchenk an den Biſchof.
Synódic, synódical, ßinoddik, ßinoddikál, der Synode, zur Verſammlung gehörig. S. month, der ſynodiſche Monat, von einem Neumond zum andern.
Synódically, von der Synode, ſynodiſch.
Synónyma, ßinonnimá, (συνωνυμα), die Synonymen, gleichnamigen, ſinnverwandten, gleichbedeutenden Wörter.
Synónymal, synónymous, ßinonnimál, ßinonnimos, ſynonymiſch, ſinnverwandt, von gleicher Bedeutung.
to Synónymise, ßinonnimeiſ', mit gleichbedeutenden Wörtern ausdrücken, ſynonymiſiren.
Synónymously, ßinonnimosli, ſynonymiſch, gleichbedeutend, ſinnverwandt.
Synónymousness, die Synonymie, das Gleichbedeutende, die Sinnverwandtſchaft.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Seydlitz“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Moltke“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Von der Tann“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Derfflinger“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

Kapitän 1. Klasse Ritter des Ordens pour le mérite, Kommandant S. M. S. „Lützow“, Kiel, Wilhelmsplatz 10.

)ard, tábberd, (mittellat. ardus, tabardum, ital. tabarro), Waffenrock.
by, tábbi, der Tobin, Silber- or, gewäſſerte Taffet; gewäſſert, ing, bunt; (volksſpr.) eine alte ngfer. T. cat, die bunte Katze. stamper, die Schagrintute, Conus gur, eine Muſchelart. T. velvet, väſſerter Sammet.
ábby, wäſſern, unter die Preſſe ngen, um mit Wogen zu bezeich- n, moiriren.
efaction, tábifáckſch'n, befactio), die Auszehrung.
ábefy, tábbifei, (tabefacere. befieri), auszehren, ausmergeln; fallen, hinſchwinden.
béllion, tábelljen, der hreiber, Notarius, Actuarius.
er, táberd, tábor, ſ. tabour.
)ern, ſ. tavern.
)ernacle, tábbernák'l, (ta- rnaculum), das Zelt, Gezelt; die tſtshütte; Laubhütte; das Taber- tel, Sacramenthäuschen.
'ábernacle, wohnen, hauſen, gen; einlegen, verwahren.
)id, tábbid, (tabidus), ſchwind- chtig, dürre, matt.
bidness, die Auszehrung, chwindſucht, das Abfallen.
)lature, tábblátj'r, die Be- ichnung der Töne durch Ziffern d Buchſtaben; die Deckenmalerei, andmalerei.
)le, tehb'l, (tabula, frz. table, l. tavola), das Tiſchblatt, die afel, Platte; der Tiſch; die ſchgeſellſchaft; das Gemälde; die ibelle. T-s, pair of t-s, das :ett, Damenbrett, Schachbrett.) play at t-s, Dame ſpielen. If s t-s were turned, wenn das ück ſich wendete. He keeps a od t., er hält, führt einen guten ſch. T. basket, der Tiſchkorb. bed, der Betttiſch. T. beer, das ſelbier, Tiſchbier. T. book, das ſchenbuch, die Schreibtafel. T. ts, Tiſchhängen. T. cloth, das chtuch. T. diamond, der Tafel- n. T. fastners, Tiſchſchieber. T. it, das Tafelobſt. T. man, die achfigur; der Stein im Brett. mat, der Strohteller. T. plate, Tiſchgeſchirr, der Suppenteller. steel, Wetzſtahl. T. talk, das chgeſpräch. T. tops, Tiſchblät- The lord's t., das Abendmahl. twelve t-s, die zwölf Tafeln.
ible, (tafeln), bei jemanden Koſt geben, eſſen, den Tiſch en; Tabellen machen.
er, der Koſtgänger.
et, tábblet, das Tiſchchen, Tiſchblättchen; die Tafel, Schreibtafel; der Arzeneikuchen.
Tábling, tehbling, eſſend; das Eſſen, die Koſt. T. of a sail, Verdoppelungen an einem Segel. T. in the middle of a top sail, der Stoßlappen eines Marsſegels. T. of the beams, Verſcherbung der Balken.
Tábor, tábour, tábbor, (altfrz. tabourin, tabour, aus τυπανον, τυμπανον), die Handtrommel.
to Tábour, (vom vor.), ſchlagen, trommeln, pauken.
Tábourer, der Handtrommelſchläger.
Tábouret, tábboret, die kleine Handtrommel; das Tabouret, der Seſſel ohne Lehne: ein bunter, großgeblümter, glänzender, wollener Stoff, zu Röcken für Bauerweiber.
Tabourine, ſ. tabouret.
Tábret, ſ. tabour.
Táb'ring, tábbring, ſchlagend, paukend; das Schlagen, Pauken.
Tábular, tábbjulár, in Tafeln gebracht, tabellariſch; gewürfelt.
to Tábulate, in Tafeln bringen; flach ſchleifen; täfeln.
Tábulated, brachte in Tafeln, ſchliff flach; in Tafeln gebracht, flach geſchliffen, getäfelt.
Táce, tehß, (ob von ϑηκη;), der Beinharniſch.
Táche, tátſch, (neuere Form für tack), der Haft, das Häftchen, der Haken, die Schnalle, Spange, der Knopf, die Schlinge.
to Táche, ſ. to tack.
Tachýgraphy, tákiggráfi, (ταχυς, γραφω), das Schnellſchreiben, die Schnellſchreiberei.
Tácit, tássit, (tacitus), ſtill, ſtillſchweigend, geheim.
Tácitly, ſtill, ſtillſchweigends, heimlich.
Tácitness, die Stille, Verſchwiegenheit.
Táciturn, tássitorn, (taciturnus), verſchwiegen, ſchweigſam.
Taciturnity, tássitorrniti, die Verſchwiegenheit, das ſtille Weſen, die Schweigſamkeit.
Táck, ták, (ſ. das folg.), der Stift, kleine Nagel, Tapezirnagel; das Häkchen; der Schlag, das Umlegen (des Schiffes), die Wendung, der Gang beim Laviren; das Geitau, der Segelſtrick; üble Geſchmack. To hold t., halten, dauern. T. of a sail, der Hals eines Segels. T. tackle, die Halstalje. T. piece, der Halsklamp. T. wind, der Seitenwind.
to Táck, (ſ. to attach, vgl. frz. attaquer, to take, das teutſche Zacke, dag, niederſ. Tacke, Tagge); heften, beveſtigen, anheften, anſchlie-

ſen; umlegen; laviren, ſchief ſegeln. To t. about, umlegen; umſatteln, anders machen, andere Maaßregeln nehmen. To t. together, zuſammen heften, an einander ſtecken. To t. two plays together, zwei Stücke zuſammen ſchmelzen.

Tácked, heftete an, ſchloß an, legte um; angeheftet, angeſchloſſen, umgelegt.

Tácker, der Anheſter, Zuſammenſchmelzer.

Tácking, anheftend, anſchließend, umlegend; das Anheften, Anſchließen, Umlegen.

Tácklе, tácкling, tácкl, tácкling, (ſ. to tack, vgl. tail, und τοξον. In der letzten Bedeutung mag τεῦχος durchklingen), der Pfeil; das Gewehr; das Takel, die Talje, Gien, das Takelwerk, Tauwerk; Geräth, der Zeug; das männliche Glied, (vgl. tail). Sprüchw.: To look well to one's tackling, wohl auf ſeine Sachen ſehen, das Seinige wohl in Acht nehmen. Fishing t., das Fiſchergeräth. Kitchin t., das Küchengeräth.

Tácкled, von Stricken gemacht. T. stair, die Strickleiter; *Shk. RJ.* 2, 4.

Tácтic, tácтical, tácктik, tácктikál, (τακτικος), zur Kriegswiſſenſchaft gehörig, kriegswiſſenſchaftlich, taktiſch.

Tácтics, die Kriegswiſſenſchaft, Waffenkunſt, Taktik.

Tácтile, tácктil, (*tactilis*), empfindbar, fühlbar.

Tactílity, táктilliti, die Empfindbarkeit, Fühlbarkeit.

Tácтion, tácкſch'n, (*tactio*), das Fühlen; Taſten, die Berührung.

Tádpole, tádpohl, (v. toad, m. ſ., und angelſ. *fola*, —πωλος; — ein Junges), die Kaulquappe, Froſchlarve, der unausgebildete Froſch, die unausgebildete Kröte; *Shk. TAn.* 4, 2. *KL.* 3, 4.

Tá'en, ſ. taken.

Táffarel, das gekrümmte Holz am Hintertheile des Schiffs, worauf das Bildniß deſſelben gewöhnlich angebracht iſt.

Táffata, táffeta, táffety, táffiti, (perſ. *tafteh*, *tela sericea*), der Taffet.

Tágg, tágg, (ſ. tack, tackle), der Eiſenſtift, Neſtelſtift, die Schnürnadel, Neſtel, Senkelnadel; Lumperei; das einjährige Schaf, (ſo auch tagge, teg).

Tágrag, (volkſpr.) Hack und Mack, der Jan-Hagel; das Lumpenpack; *Shk. JC.* 1, 2. T. fellow, der Lumpenhund. T. tail, ein Wurm, deſſen Schwanz von anderer Farbe iſt, als der Körper.

to Tág, (vgl. to tack), einen Stift anmachen, beſchlagen. To t. lace, mit Neſteln beſchlagen. To t. every sentence with some fawning word, jede Sentenz mit einer Schmeichelei verbrämen. To t. after one, einem überall nachlaufen.

Tágged, beſchlug; beſchlagen. T. point, der Neſtelſtift.

Tágger, der Nachläufer, Aufwärter. T. after women, der Jungfernknecht.

Tágging, beſchlagend; das Beſchlagen.

Táil, tehl, (angelſ. *taegl*, alſo zuſammengezogen, wie stair, teutſch Zagel, Zaal, Zail, iſl. tagl, der Pferdeſchwanz. Θαυλια· σκηπτρος. Verw. mit to tug, to dag, to daggle, ziehen, zecken, zagern, to tole), der Schwanz; Schweif; die Schleppe; das Gemächt, Kätzchen; der Sterz, Steiß. To turn tail to, davon laufen, vor — Reißaus nehmen. T. carrier, der Schweifträger, Fuchsſchwänzer. T. combs (toupees). Stielkämme. T. piece, der Finalſtock. T. vice, die Schwanzſchraube, Stielfeilkloben.

to Táil, beim Schwanze ziehen, zupfen.

Táiled, zog beim Schwanze; beim Schwanze gezogen; geſchwänzt, geſchweift. T. wasp, die Schwarzwespe oder Holzweſpe, Sirex.

Táille général, tehl dſchenerál, das Leben, welches auch die männliche Leibeserben nach einander beſitzen können.

Táille spécial, tehl ſpiſchál, das Leben, das nur noch die Kinder der gegenwärtigen Ehe beſitzen können.

Táilor, tehler, (alt talyour, taylior, aus *tailleur*, zu dem behauen, ſchneiden gehörig, oder gar zu *tela*, *la toile*, *stola*), der Schneider. T-'s goose, das Bügeleiſen.

Táinct, tábnkt, die kleine rothe Spinne, Acarus holosericeus.

Táint, tehnt, der Anſtrich; Fleck, Makel, Schmutz; die Verführung, das Verderbniß, die Anſteckung; kleine rothe Spinne, (ſ. tainct).

to Táint, tehnt, (frz. *teindre*, lat. *tingere*, τεγγειν, tünchen), mit etwas anfüllen, tränken; einen Anſtrich geben; beſudeln, beſchmutzen; anſtecken; verderben, verführen; angeſteckt werden.

Táint, eines Verbrechens überführt.

Táinted, gab einen Anſtrich, beſchmutzte, ſteckte an, verderbte, verführte; beſchmutzt, angeſteckt, verdorben, verführt. T. gale, die geſchwängerte Luft.

intless, rein; unverdorben, icht angesteckt.
inture, tähntsch'r, (*tinctura*), r Anstrich, die Farbe; das Ver- rbniß, die Ansteckung; Spur.
Take, tehk, (vgl. to tack, δάκνω, χομαι, δέχνυμι, δεξιος, *dexter*, γγω, *tango*), nehmen; wegneh- en, mitnehmen; fassen, haften; ngen, gefangen nehmen; einneh- en, hinreißen; anstecken; ergrei- n; wählen; annehmen, aufneh- en; abnehmen, abbilden; sprin- en, setzen; einräumen; halten — r; miethen; zulassen; gefallen, eifall finden. This won't t. with e, das will mir nicht gefallen. o t. adieu, Abschied nehmen. To aim, zielen. To t. air, an die ft kommen, Luft fassen, an die ft gehen, einen Lustgang machen, iten, fahren, auskommen. To t. e free air, spatzieren. To t. arms, h bewaffnen. To t. breath, ath- en, Luft schöpfen. To t. a bush, h auf einen Busch setzen. To t. ne a box on the ear, einem eine hrfeige geben. To t. care, Sorge agen, sorgen, vorsichtig seyn. To coach, eine Kutsche nehmen, sich nsetzen. To t. one's chance, sein chicksal erwarten, wagen, sich sei- em Schicksale aussetzen. To t. ange, einen Versuch machen. To a concern, Mitleiden haben. To contentment, zufrieden seyn, Be- uhigung finden. To t. course, ei- en Lauf nehmen, Weg einschlagen, ewisse Maaßregeln nehmen. To t. elight, sich ergetzen, Vergnügen nden. To t. the field, zu Felde ehen. To t. head, seinen Kopf ufsetzen. To t. fire, anbrennen, tzig werden. To t. at (to) heart, n Herzen nehmen, mit Ernst be- hließen. To t. a good heart, Muth fassen. To t. heed, sich hüten r —. To t. heed to, aufmerken f —. To t. hold of, festhalten. o t. horse, ein Pferd nehmen, sich ufsetzen. To t. a jest, mit sich spa- n lassen, Spaß verstehen. To t. nowledge, erkennen. To t. liberty, h die Freiheit nehmen. To t. mea- re, Maaß nehmen. To t. notice, merken. To t. oath, schwören. o t. occasion (opportunity), die elegenheit ergreifen. To t. orders, h ordiniren lassen. To t. part, artei nehmen, Theil nehmen. To pot, übel nehmen. To t. place, tatt finden. To t. prejudice, orurtheil fassen. To t. physic, nehmen, Arznei einnehmen. To pity, sich erbarmen. To t. pride, was einbilden, stolz seyn. To seat, sich setzen. To t. up the sense, den Sinn fassen. To t. shame, sich schämen. To t. ship, zu Schiffe gehen. To t. a tree, sich auf einen Baum setzen. To t. revenge, sich rächen. To t. vengeance, rächen. To t. voyage, reisen, zur See gehen. To t. walk, spazieren. To t. warning, sich war- nen lassen. To t. the water, zu Wasser gehen. To t. way, einen Weg einschlagen, nehmen. To t. the word, das Wort nehmen. To t. one at his word, einen beim Worte nehmen. To t. ill, übel neh- men. To t. in vain, misbrauchen. To t. right, treffen, richtig ver- stehen. To t. one about, einen um- armen. To t. after, nachschlagen, ähnlich seyn; ablernen. To t. along with, mit sich nehmen, sich eigen machen, sich einprägen. To t. asun- der, trennen. To t. away, weg- nehmen, entziehen, abziehen, ab- schaffen; bei Seite setzen. To t. away one's life, einem das Leben nehmen. To t. down, abnehmen; niederschlagen, demüthigen; hinun- terschlucken, verschlucken. To t. from, benehmen, berauben; nach- theilig seyn. To t. for granted, als ausgemacht annehmen. To t. in, einnehmen, aufnehmen, zulassen; begreifen, umfassen, in sich fassen, einschließen; an sich bringen, ge- winnen; betrügen, hintergehen, an- führen, überlisten; erobern. To t. in with one, es mit einem halten. To t. into debate, in Ueberlegung nehmen. To t. off, nehmen, abneh- men, benehmen, entziehen, abziehen, austrinken, abkaufen, kopiren. To t. on, sich zu Herzen nehmen, sich grämen; heftig bewegt, gerührt seyn; sich gebärden, sich stellen; *Shk. MW.* 3, 5. To t. on in the service, sich anwerben lassen. To t. on as if, sich gebärden als ob. To t. to, Neigung zu etwas haben, sich auf etwas legen, sich mit etwas beschäftigen, sich einer Sache erge- ben, Gebrauch von etwas machen, sich machen an, sich halten an. To t. up, aufnehmen; aufheben; neh- men, annehmen; übernehmen; auf sich nehmen; ausgleichen, *Shk. AL.* 5, 4.; bestehen, es mit einem auf- nehmen, *Shk. bHd.* 1, 3.; verhetzen, aufhetzen, *Shk. bHd.* 4, 2.; borgen; sich mit etwas beschäftigen, anfan- gen, sammeln, ergreifen; in Ver- haft nehmen; zusammenbinden, ver- binden (eine Wunde); anfüllen; ein- nehmen; beschäftigen; zulassen; ta- deln, Verweise geben; in sich fas- sen, begreifen; einhalten, aufhören, sich endigen; sich bessern. To t. up with, sich begnügen, zufrieden seyn;

sich aufhalten, wohnen. To t. upon one's self, übernehmen, auf sich nehmen, annehmen. To t. with, zufrieden seyn. To be t-n with, beifallen werden. To be t-n with a fit of; einen Anfall bekommen von.

Tákeable, tehkáb'l, zu nehmen, anzunehmen. Take him where he is t., fassen Sie ihn bei seiner Schwäche.

Táken, tehk'n, genommen. To be t. ill, krank werden. To be t. up, beschäftigt seyn, zu thun haben. He is t. with, er ist eingenommen, ergriffen.

Táker, der Nehmer, Abnehmer; der eine Krankheit bekommt; Käufer; Besieger, Eroberer. They are great t-s of —, sie sind große Liebhaber von —. T. of a bill, der Trassant, Entnehmer.

Táking, nehmend, einnehmend; das Nehmen; die Verlegenheit; *Shk. MW.* 3, 3.

Tálbot, tallbot, (Walter Scott in Waverley III, 348. „mastiff anciently called a talbot." Dabei erinnere man sich an das sächß. Thóle, skandin. *tillike*, tatar. *tulka*, *tylke*, ägypt. *taaleb*, welche Hund und Fuchs bedeuten; so wie an Bátze), der Jagdhund, Windhund.

Tálcum, s. talk.

Tále, tehl, (verw. mit talk), die Erzählung, Nachricht; das Mährchen, die Sage; Angabe, Zahl. Thereby hangs a t., dabei liegt eine Geschichte zum Grunde, damit hat es sein eigenes Bewenden. To retail officious t-s about the town, Mährchen in der Stadt herum tragen. T. bearer, der Zuträger, Ohrenbläser, Angeber, Verläumder. T. bearing, das Angeben, Verläumden. T. teller, der Mährchenerzähler.

Tálent, tállent, (ταλαντον, von ταλαω, τλημι, ich trage, ein Gewicht von 53 Pf., 22 Loth, 2 Quentchen, 56 Asse, bei den Alexandrinern 125 Pf., also Centner; als Geld 1350 Rthl. in Golde; dann) das Talent, die Naturgabe, Gabe, Anlage, Fähigkeit, Geschicklichkeit, Neigung, der Hang. It is the t. of human nature, es ist eine Eigenschaft der menschlichen Natur. T. of raillery, die Gabe zu spotten.

Tálisman, tállismán, (arab. *talism*), der Talisman, das Zaubermittel, Geheimniß; die Quelle, Fundgrube; der Urheber.

Talismánic, talismánical, tállismánnikál, mit der Kraft eines Talismans begabt, magisch, zauberisch.

Talismanist, tállismánist, der Zauberer, Zaubereikrämer.

Tálk, tahk, das Gespräch; Geschwätz; Gerücht; Gerede; der Talk, Talkstein. Small t., das Gewäsch. To be full of t., immer schwatzen. Town t., das Stadtgeschwätz. T. worthy, der Rede werth.

to Tálk, (angels. *talian*, gauw. talken, to tell, lapp. *tale*, Sprache, angels. *thyle*, Redner, wie alt zählen für erzählen, also τελλειν, ἐντελλειν), sprechen; plaudern, schwatzen. To t. away one's life, sich um seinen Hals reden. To t. over, beschwatzen, erzählen. The story will t. itself asleep, das Gerücht wird von selbst aufhören.

Tálkative, tahkátiw, redselig, gesprächig; plauderhaft, geschwätzig.

Tálkatively, gesprächig; plauderhaft, geschwätzig.

Tálkativeness, die Gesprächigkeit, Redseligkeit, Plauderhaftigkeit, Geschwätzigkeit.

Tálker, tahker, der Sprechende; Gesprächige; Schwätzer, die Plaudertasche; der Prater.

Tálking, sprechend, plaudernd, schwatzend; das Sprechen, Plaudern, Schwatzen.

Tálky, tahki, talkig; talkicht.

Táll, tahl, (scheint mir mit tall verw. durchziehen, und wäre also eig. auseinander gezogen, gedehnt; das ist aber), lang, groß; dick; schlank; gerade, handfest, muthig; *Shk. TN.* 1, 3., *MW.* 2, 1., *Lr.* 1, 4. Daher t. man of his hands b. *Shk. MW.* 1, 4., *WT.* 5, 2; gewandt, geschickt; s. Malone zur letzt angef. St.

Tállage, tálledsch, (frz. *taillage*, also τελος), die Auflage, Steuer.

to Tállage, Steuer anlegen, einschreiben, besteuern.

Tállageable, tálledschábl, steuerbar.

Tálley, s. tally.

Tállied, tállid, schnitt ein, paßte; ausgeschnitten, angepaßt. They seem just t. for each other, sie scheinen recht für einander gemacht.

Tállness, s. talness.

Tállon, s. talon.

Tállow, tállo, (isl. *tolkr*, ags. Wächter vom cambr. *deilliaw*, tröpfeln, vgl. σταλαγμα), der Talg, das Unschlitt. T. chandler, der Kerzenzieher, Lichtzieher. T. tree, der Talgbaum.

to Tállow, talgen; Lichter ziehen.

Tállowed, talgte, zog Lichter; getalgt.

Tállowish, voll Talg, fettig.

Tálly, tálli, das Kerbholz, der gekerbte, oder eingeschnittene Stab; der Schnitt, Einschnitt; das zu

ſprechende Stück, die entſprechende Hälfte. T. man, der Trödler, Kleiderverleiher.

Tálly, (*taillér*. v. δαω, δαυω). ausſchneiden, einſchneiden, auf das Kerbholz ſchneiden: paſſen, anpaſſen, entſprechen, übereinkommen.

Tálmud, tállmod, der Talmud, das Buch der jüdiſchen Glaubensüberlieferungen, Lehren und Auslegungen.

Tálmudical, tálmjuhdikál, talmudiſch.

Tálmudist, tállmodiſt, der Talmudiſt.

Tálness, tahlneß, die Größe, Länge, Höhe. T. of stature, der große, ſchlanke Wuchs.

Tálon, tállon, (frz., zu Shk's Zeiten ward es auch talent geſchrieben; ſ. Malone zu *LL.* 4, 2.), die Kralle, Klaue; *Shk. bHf.* 3, 2., *Hf.* 1, 4.

Tálshide, tálwood. tállſcheid, tállwudd, (v. *tailler* und Scheit), das Scheit, Scheitholz.

Tálus, tehlos, die Böſchung, Abdachung, der Ablauf.

Támándnai, tamándnaguacu, támánndjuá, támanndjuáwálju, der Ameiſenbär.

Támarind, támmárind, (*tamarindus*). die Tamarinde.

Támarisk, támmárisk, (*tamarix, tamarix*). die Tamariske, der Tamariſken-Baum.

Támbour, támbohr, (aus τυμπανον). die Trommel; der Trommelſchläger.

Tame, tehm, zahm; muthlos, niedergeſchlagen. T. poem, das matte Gedicht. Volksſpr., to run t. about a house, mit einer Familie vertraut ſeyn.

Táme, (angelſ. *tamian*, verw. δμαω, δμαω, lat. *domare*, franz. *dompter*, niederſ. tämſen, vgl. *Tm*). zähmen, bezähmen, bändigen.

Tameable, tehmáb'l, zähmbar, bändigen.

Tamed, zähmte, bändigte; gezähmt, bändigt.

Tamely, zahm; muthlos; ſclaviſch.

Tameness, die Zahmheit; Geſchmackloſigkeit, Geiſtloſigkeit.

Tamer, der Bezähmer, Unterjocher.

Taming, zähmend, bändigend; das Zähmen, Bändigen.

Tammy, támmy, támmin, tammini, támmi, (alt stamin, ſ.), der Tamis: ein dünner wollener Zeuch.

Tamkin, ſ. tampion.

Tamper, támper, (*temperare*, it. tempern, mäßigen durch Mischung, aber auch geſchäftig ſeyn, ohne etwas zu fördern; daher) Arzenei gebrauchen, arzeneien; ſich auf eine ungeziemende Art in etwas einlaſſen, oder einmiſchen, mit etwas befaſſen, hineinſtören; geheime Unterhandlungen pflegen, unterhandeln; verführen, verleiten, beſtechen. Mit with (vielleicht aus *tentare*). To t. for, unter der Hand arbeiten für —. To t. in, geſchäftig ſeyn bei —. To t. with one, einen zu gewinnen ſuchen.

Tampered, arzeneite; ließ ſich ein; arzeneiet; eingemiſcht.

Tampering, arzeneiend; ſich einmiſchend; das Arzeneien, die Einmiſchung.

Tampin, tampkin, tampon, tampion, tampfen, (gehört zu στειβω, στεμβω, στεμφω, ſtopfen, ſtampfen), der Stöpſel, Pfropf; Pflock, hölzerne Nagel; Mundpfropf, Mundklotz, Stückzapfen; Kern (in der Flöte); Kupferdruckerballen.

Tampoy, tampai, der Nägeleintrank, Gewürznelkentrank.

Tan, tann, die Lohe. T. house, t. yard, die Gärberei. T. leather gloves, waſchlederne Handſchuhe. T. pit, t. vat, die Lohgrube.

to Tan, (verw. διαινω, nätzen, das mit δευω, δεφω, δεψω, einweichen, übereinkommt, vergl. to taw), mit Lohe gärben, gärben; bräunen.

Tandoor, ein viereckter Tiſch an der Sofaecke, mit einem Kohlenbecken darunter, und einer reichen Decke darauf, um welchen ſich in Griechenland bei kaltem Wetter die Geſellſchaft ſammelt.

Tang, tanng, (einmal verw. mit sting, alſo eig. das Stechende, Prickelnde, dann mit tongue, oder twang), der Nachſchmack, Nachgeſchmack; üble Geſchmack, das Aufſtoßen, der Ekel; Stachel; Klang, Ton, das Gekeifel; *Shk. Tp.* 2, 2. To have a t. of the cask, nach dem Faſſe ſchmecken.

Tangent, tanndſchent, (*tangens*), die Tangente, ein durch den Punct, worin ſich die Peripherien zweier Kreiſe berühren, gezogener Perpendikel.

Tangibility, tandſchibilliti, die Berührbarkeit, Fühlbarkeit, Empfindbarkeit.

Tangible, tanndſchib'l, berührbar, fühlbar, empfindbar.

Tangibleness, ſ. tangibility.

Tangle, tanng'l, (ſ. to entangle), der Knoten, die Verwirrung.

to Tangle, verwickeln, verwirren, verknüpfen; verſtricken, fangen; verwickelt ſeyn.

Tángled, verknüpfte, verſtrickte ſing; verknüpft, verſtrickt, gefangen.

Taujeb, eine Art oſtindiſches Muslins.

Tánistry, tánnistri, das Erbrecht der Großen (thanes) vor dem Aelteſten in einer Familie (ehemals in Irland).

Tánk, tánk, (von *etang?*), das Becken, der Waſſerbehälter, Teich.

Tánkard, tánkárd, (verſetzt aus καυλαρος), der Deckelkrug, die Trinkkanne, Kanne.

Tánling, (b. *Shk. Cy.* 4, 4. nämlich nach Einigen, indem Andere tanling leſen wollen, die jenes nicht von tan abzuleiten wußten; eig. ein Bräunling), ein von der Sonne Verbrannter, Gebräunter, Sonnenbrauner.

Tánned, tánn'd, gärbte, bräunte; gegärbt, gebräunt, fahl, lohfarb.

Tánner, der Lohgärber, Rothgärber.

Tánnery, tánneri, die Gärberei.

Tánning, gärbend, bräunend; das Gärben, Bräunen.

Tánquam, tánquám, (eig. lat. gleichwie, alſo eine Perſon, die etwas vorſtellt; mag wol urſpr. ſcherzhafter Ausdruck geweſen ſeyn), der Noſter, Univerſitätsgelehrte, fähige Mann.

Tánsey, tansy, tanzy, tánnſi, der Rainfarn, das Wurmkraut, Tanacetum vulgare *L.*

Tant, taint, die Sammetmilbe, Erdmilbe, Acarus holosericeus.

Tántalism, tánntálism, das tantaliſche Leiden, die höhniſche Qual, Hölle.

to Tántalize, tánntáleis, (ταντάλιζειν, das doch vielleicht zunächſt und ſprachlich eher mit δενδίλλειν verw. ſeyn möchte, als mit Tantalus), tantaliſiren, hämiſch quälen, zappeln laſſen, vergeblich oder durch Täuſchung reizen.

Tántalized, tantaliſirte; hämiſch gequält.

Tántalizer, tánntáleiſer, der ſchadenfrohe Quäler, lächelnde Henker.

Tántalizing, langſam quälend; das langſame Quälen.

Tántamount, tánntámaunt, (von *tant* und *monter*, ſich belaufen, betragen), gleichviel geltend, eben ſo viel, gerade das; der Gleichbetrag.

Tántivy, tánntiwi, (auch tantivy, tantwivy, ſcheint onomatopoetiſch zu ſeyn, und die daktyliſche Form ausdrucksvoller, als die amphibrachiſche), ſpornſtreichs; der Renner, Beförderungseifriger. To ride t., mit verhängtem Zügel reiten.

Tántling, tánntling, der Schmachtende, tantaliſch Leidende; ſ. tanling.

Táp, táp, (einmal verw. mit τυπτω, dann mit gr. τεθηλα. frz. *tapon*, ital. *zeffo*, teutſch Zapfen), der gelinde Schlag; Zápfen. T. house, die Schenke. T. room, die Trinkſtube. T. droppings, das Ausgelaufene, die Lecklage. T. root, die Hauptwurzel, Pfahlwurzel, Herzwurzel.

to Táp, einen ſanften Schlag geben, leicht berühren, leicht ſchlagen, ſanft klopfen; ein Faß anſtechen, zapfen, anzapfen, abzapfen; um einen Baum herum aufgraben; wie ein Kaninchen ſchreien. (Volksſpr.) to t. a girl, ein Mädchen zuerſt haben.

Tapássant, (Jagdausdruck vom Wilde, vgl. to tappy), verborgen liegend.

Tápe, tehp, (angelſ. *taeppe*, Zopf), das ſchmale Band, Zwirnband, Leinenband, der Streif. Blue t., der blaue Zwirn, Branntwein. T. lace, die Zwirnſpitze.

Táper, tehper, (verw. mit τυτω, *ſuffire*; vgl. to stew), die Wachskerze, Fackel — denn Goldſmith braucht es von der Sonne —, Stolle, der Wachsſtock; ſich zu einer Spitze ſtreckend, ſpitzig zulaufend, ſpitzig lang, pyramidiſch, koniſch, kegelförmig. T. fingers, die ſchmäler zulaufenden Finger.

to Táper, ſich zu einer Spitze ſtrecken, immer ſchmäler zulaufen.

Tápering, tehpering, immer ſchmäler zulaufend, koniſch, kegelförmig, pyramidiſch; das ſchmäler Zulaufen.

Tápestry, tápestryhanging, tápiſtri, tápiſtrihánging, (perſ. *tabeste*, ſcheint mit τραπεζ. δαπεδον verw.), die (mit Figuren gewirkte) Tapete; der Teppich; die Tapezerei. T. maker, der Tapetenwirker, Tapezierer. T. of the high warp, Hauteliſſen. T. of the low warp, Baſſeliſſen.

Tápet, táppet, die Tapete, der Teppich.

Tapióca, weißer Sago.

Tápis, (frz.), Tiſchteppich, Tiſchbekleidung; (auf dem Tiſch zur Erörterung) vorliegende Gegenſtände, (was ſonſt „auf dem Plane ſeyn“ von dergleichen geſagt wurde).

Tápistry, ſ. tapestry.

Táplash, táplásh, (v. táp und Látſch, verw. mit κλατσειν, κλαζειν, κλαβειν, wovon unſer neum. Gelátſch, eig. was vom Zapfen

herabklatscht, trauft; daher) dickes Bier, Satz, überhaupt das Gesöff.

Tápped, täppt, gab einen sanften Schlag, klopfte, zapfte; geklopft, gezapft, angezapft.

Tápping, klopfend, zapfend; das Klopfen, Zapfen, Anzapfen; der Bauchstich.

to Tappy, täppi, (verw. mit ϑαω, ϑαυω, ϑαβω, ϑαπω, ϑαβος, ϑαπη = ϑαω-ϑαυω, ϑευγω, ϑεβω, mithin eig. scheu sich ducken. Ich finde das Wort aber nur hier, vgl. tapassant), sich kauernd verstecken, krumm liegen.

Tápsail, ein ostindischer Kattun.

Tápster, täppster, (b. Chaucer, nach Tyrwhitt, da die Endung stre die lat. *trix* ist, eig. eine Kellnerin, Zapferin), der Zapfer, Schenke, Kellner.

Tápto, táptow, täpptu, täpptö, tattóo, (wird von *tapotez tous* abgeleitet, wie etwa unser Zapfenstreich davon, daß die Helden vom Zapfen weggetrommelt würden. Warum aber nimmt man nicht lieber gleich beide für verw. mit τυπω, τυπτω an?), der Zapfenstreich.

Tapyerétte, täppierett, (Ebers schreibt tapijeréte, und spricht täppidschiriht. Beides sind wol nur verschiedene Formen von *tapirete*, *tapihires*, wo die letzten Sylben auf χηρ, *heres*, χοῖρος hinführen, nicht aber Verkleinerungsform sind), der Tapyr, das Waldschwein.

Tár, ta'r, (hebr. ist *zeri* Harz der Balsamstaude, angels. *tare*, isl. *tiara*, verw. mit dem schwed. *toere*, *tyre*, Före, Föhre, welches nur Labialform für jene Dentalform scheint), das Theer; der Matrose. Honest t., der ehrliche Jan.

to Tár, (einmal vom vorigen, dann zu to tear, oder *torrere* gehörig, w. s.; daher es auch alt ter, oder terre geschrieben wird), theeren, anstreichen; zerren, reizen.

Tárand, tärrend, der Hirschochs, Renn, Rangler.

Taránttula, tarànntjulà, (tarentula, die größte Spinne in Europa, besonders in Unteritalien, deren Biß den sogenannten Veitstanz hervorbringen soll), die Tarantel.

Tardátion, tardehsch'n, (von *tardare*), das Verzögern, die Verzögerung, das Säumen, Verschieben.

Tárdigradous, tärdigrädos, (*tardigradus*), langsam gehend.

Tardíloquence, tardillokwens, (*tardus*, *loqui*), das langsam Sprechen, Mundschleppen.

Tárdily, ta'rdili, säumig, saumselig, träge.

Tárdiness, tárdity, (*tarditas*), die Säumigkeit, Saumseligkeit, Trägheit, Langsamkeit.

Tárdy, (*tardus*, verw. mit ziehen, zerren, *tirer*, *traire*), langsam; säumig, saumselig; träge; unbehutsam; strafbar (in den letzten beiden Bedeutungen gemein!).

to Tárdy, (*tardare*), säumen, zögern, zaudern.

Táre, tähr, die Wicke, taube Aehre; der Lolch, Raden; Abgang, Abfall, die Tara.

to Táre, tariren, abwägen, die Tara abziehen.

Tére, zerriß; v. to tear.

Tárge, tárget, ta'rdschet, (θυρεος, ein langer, thürförmiger Schild), die Tartsche, der Schild, *Shk. cHf.* 2, 1.; die Schießscheibe.

Targetier, tardschetihr, der Tartschenträger.

Tárgum, ta'rgom, (vom chald. *targem*, dolmetschen, wovon dragoman), der Targum: die chaldäische Auslegung des alten Testaments.

Táriff, tärrif, der Tariff, das Zollregister.

Tárn, ta'rn, (möchte ich zu στερρος = ξηρος, und mithin ταρϑος, ταριχος rechnen, wovon oben unter shore, so daß es eig. das Westland wäre, wo das Wasser ausgetrocknet ist, oder auszutrocknen beginnt und das Veste hervortritt. Der Begriff des Schmutzigen ergiebt sich dann von selbst), der Sumpf, Morast, das Moor.

to Tárnish, ta'rnisch, (v. tarn, so daß also der Begriff der Hitze, des Trocknens, Dürrens, Dörrens, Darrens Hauptbegriff ist. Die Bedeutungen ergeben sich dann ebenfalls von selbst. Denn verschießen ist ja doch durch Ausdorren an der Sonne den Glanz und die Lebhaftigkeit verlieren; und wo Wasser zu siechen, zu vertrocknen beginnt, da ist Schmutz), schmutzen, beschmutzen, beflecken; verdunkeln, trüben; den Glanz verlieren, verschießen, ausbleichen.

Tárnished, schmutzte, befleckte, verschoß; geschmutzt, befleckt, verschossen, verdunkelt.

Tarpáwling, ta'rpahling, die Persennige, das Theertuch, der Pechlappen, die Theerjacke; der Matrose.

Tárragon, tärrägon, (aus *draco*; *dracunculus*), das Dragun, Bertram, Schlangenkraut, Artemisia dracunculus *L.*

Tárras, s. terras.

Tárred, ta'r'd, theerte; zerr-

te, reizte; getheert; gezerrt, gereizt.

Tárriance, tarriáns, (s. to tarry), die Verzögerung.

Tárrier, tarrier, der Dachs, Dachshund; Zauderer.

Tárrock, (grönl. *tottarok*), die weiße Mewe, Wintermewe, Larus tridactylus.

to Tárry, tarri, (ist wol nur andere Form von tardy, wie z. B. ἀργος und ἀνδρος), säumen, verziehen, verweilen; zaudern, zögern; warten, harren. To t. for, erwarten.

Tárrying, säumend, zaudernd, wartend; das Säumen, Verweilen, Zaudern, Warten.

Társe, ta'rs', (scheint gemein zu seyn und vielleicht, wie das Volk gerade in allem, was Geschlecht betrifft, am witzigsten ist, auf starr oder etwas Aehnliches hinzuweisen); das männliche Glied, die Ruthe.

Ta'rsel, (s. tassel, tersel), der Tarz: ein Falke.

Társus, ta'rsos, (ταρσος. Die letzte, nur hier angegebene Bedeutung kenne ich nicht), die Fußwurzel; Augenbraue.

Tárt, ta'rt, (frz. *tourte*. verw. mit ταρατος, *torreo*), die Torte, das Pästetchen. Apple t., die Apfeltorte.

Tárt, (angels. *teart*. Es spielt aber auch wol in Sαῤῥος, dreust, barsch, herbe, *Shk. K L.* 4, 2. *AC.* 2, 5.; sauer; mürrisch; scharf, strenge; beißend.

Tártan, s. plaid.

Tártane, tartehn, die Tartane (ein Fahrzeug).

Tártar, tártár, (*tartarus*), der Tartarus, die Hölle; der Weinstein; Tartar, Tater; (volksspr.) ein Stärkerer, Gewaltigerer. Daher to catch a T., mit einem Stärkern anbinden, übel ankommen.

Tartárean, tartáreous, tártarine, tártáhrián, tártehrios, tártárein, aus dem Tartarus, höllisch.

Tártarous, tártáros, Weinstein enthaltend, weinsteinartig.

to Tartarize, tártareis', mit Weinstein anmachen.

Tártary, tártari, die Tartarei.

Tártish, etwas herb.

Tártly, tártli, herbe, sauer; mürrisch; beißend.

Tártness, die Herbe, Säure; das mürrische Wesen, Barsche, die Beißigkeit.

Tartoros, eine Art ostindische Musline.

Tártre, tárt'r, der Weinstein.

Tasel, s. tazel.

Tásh, tásch, die Nesselnadel.

Tásk, ta'sk, (ταξις. frz. *tâche*), die Aufgabe, Arbeit; das Geschäft. To take to t., vornehmen, zur Rede stellen. T. master, der Arbeitsvogt.

to Task, beschäftigen, Arbeit austragen, aufgeben, belegen mit etwas, etwas zumuthen, *Shk. O.* 2, 3.; auffordern, ausbieten; *Shk. Hb.* 4.

Tásker, der Arbeitsvogt.

Tásking, beschäftigend, Arbeit aufgebend; das Beschäftigen, Arbeitaufgeben, der Antrag; *Shk. aHd.* 5, 2.

Tass, täß, (oben tace), der Schenkelharnisch, die Schiene. Tasses, der Beinharnisch.

Tássel, tássel, (ϑυσανος. ϑυσϑλον. ϑυσσανος, mittellat. *tassellus*, von ϑυω, ϑυσσω, schütteln, schwingen), der Quast, die Troddel, Tolle; die Gartendistel, das Weberkraut; der Tarz, (s. tercel); Blattwender.

Tástable, tehstáb'l, schmeckbar, schmackhaft.

Táste, tehst, (s. to taste), das Schmecken, Kosten; der Geschmack; Gaumen; Versuch, die Probe. To have no t. of, keinen Geschmack finden an. To take a slight t. of, nur eben versuchen. To have a nice t., einen feinen Gaumen, Geschmack haben. In my t., nach meinem Geschmacke. Out of t., geschmacklos, schaal.

to Táste, (von tasten, *ital. tastare*. verw. mit ταω, ταγω, *tango*, frz. *tâter*, *toucher*), kosten; schmecken; empfinden; versuchen, nippen; leiden mögen; Geschmack haben; (naut.) die Hölzer bohren, um zu untersuchen, ob sie gesund sind. Things t. bitter, die Dinge schmecken bitter. The butter t-s of the cask, die Butter schmeckt nach dem Fasse.

Tásted, kostete, schmeckte, versuchte; gekostet, geschmeckt, versucht. Ill t., unschmackhaft, übelschmeckend. Well t., schmackhaft, von gutem Geschmack.

Tástful, schmackhaft, köstlich.

Tásteless, tehstlęß, geschmacklos.

Tástelessness, die Geschmacklosigkeit.

Taster, der Schmecker; Koster, Versucher; Credenzer; das Schnapsglas. Brandy t., der Branntweintrinker.

Tásting, kostend, schmeckend, versuchend; das Kosten, Schmecken, Versuchen.

Tat, tata, Tate, Papa.

Tátch, tatsch, (s. tack), der Haken, die Schnalle.

Tátter, tátter, der Lumpen, Lappen.

to Tátter, (scheint eine reduplicative Form von tear, gleichsam zerzerren), zerreißen, zerlumpen.

Tartordemálion, tätterdimälljen, (altt. Tattermann, perſ. ein Feſt, wo eine Puppe als König angezogen, auf den Stier geſetzt, königlich geehrt, dann ins Feuer geworfen ward. Es war am Ende Decembers und kam mit den römiſchen Saturnalien überein), der Lump, Lumpenkerl, Schuft, Halunke.

Tátered, zerriß; zerriſſen, zerlumpt; *Shk. KL.* 4, 6.

Tattle, tätt'l, das Geſchwätz, Gewäſch. T. basket, der Schwätzer, die Plaudertaſche.

to Tátle, (onomatopoetiſch, wie prattle gebildet von talk), ſchwatzen, plaudern, waſchen.

Tátler, der Schwätzer, Plauderer.

Tátling, ſchwatzend, plaudernd, waſchend; das Schwatzen, Plaudern, Waſchen.

Tattóo, tatuh, ſ. tapto.

to Táve, (δουπεῖν), toben, raſen.

Távern, täwwern, (*taberna*), die Taberne, das Weinhaus, die Weinſchenke. T. hunter, der Schenkenkunde, Zechgaſt. T. keeper, t. man, der Schenkwirth.

Táverner, der Wirth, Weinſchenke.

Tánght, taht, lehrte, unterwies, unterrichtete; gelehrt, unterwieſen, unterrichtet; v. to teach. In der Seeſprache ſteif, im Gegenſatz von ſchlaff (zu ταω, τεινω, ſtrecken, ſpannen, gehörig).

Táunt, täunting, tannt, tanntíng, die Schmähung, der Hohn, das Höhnen, der Spott, die Stichelei; *Shk. cHf.* 2, 1., wo es mit scorn verbunden.

Táunt, tant, (aus *tantus*), ſehr hoch, ſehr groß. T. masted, hochmaſtig.

to Táunt, (unſtreitig mit taint verw.), ſchmähen, höhnen, ſpotten, ſticheln; *Shk. AC.* 1, 2.

Táunted, ſchmähte, höhnte, ſpottete, ſtichelte; geſchmäht, gehöhnt, geſpottet, geſtichelt.

Táunter, tanter, der Schmäher, Höhner, Spötter, Stichler.

Tánntiness, die Schmähſucht.

Táunting, ſchmähend, höhnend, ſpottend, ſtichelnd; das Schmähen, Höhnen, Spotten, Sticheln.

Táuntingly, ſchmähend, höhniſch, ſpöttiſch, ſtichelnd.

Tauricornous, tahrikahrnos, (*taurus, cornu*), mit Stierhörnern.

Táurus, tahros, (lat.), der Stier (im Thierkreiſe).

Tautológical, tahtolodſchikál, tautologiſch, immer daſſelbe.

Tautológically, tautologiſch.

Tautólogize, tahtollodſcheiſ, (ταυτολογειν), das Geſagte wiederholen, wiederkäuen, immer daſſelbe ſagen.

Tautólogy, tahtollodſchi, (ταυτολογια), die Tautologie, Wiederholung, das ewige Einerlei.

to Táw, tah, (niederſ. tauen, angelſ. *tawian*, Leder mit Alaun zurichten; vgl. to tan, deſſen Ableitung ſich hier beſtätigt, da auch im Griechiſchen die Form δαυω iſt), weiß gärben.

Táw, (Yorkſhir.) die Schnellkugel, der Schuſſer.

Táwdrineſs, tahdrineß, der Flitterſtaat.

Táwdry, tahdri, (nach Skinner, von Stawdrey, Saint Awdrey oder Saint Etheldred, wo Markt mit dergleichen gehalten ward. Es könnte aber auch wol dies eine Umdeutung von Θεατρικος ſeyn, welches eben auch für pomphaft, praleriſch gebraucht ward), flitterhaft, gaukelbunt, *Shk. WT.* 4, 3.; der Flitterſtaat, Gaukelputz.

Táwed, toh'd, gärbte weiß; weiß gegärbt.

Táwer, der Weißgärber.

Táwing, weiß gärbend; das Weißgärben.

Táwniness, tahnineß, die Lohfarbe, das Schwarzgelb.

Táwny, tahni, lohfarb, braungelb, ſchwarzgelb.

Táx, täcks, (ταξις, was niederſ. Ungeld, Unpflicht heißt), die Taxe, Steuer, Auflage; der Tadel, Vorwurf. T. gatherer, der Steuereinnehmer.

to Táx, eine Taxe, Steuer auflegen, beſteuern; tadeln, ſchelten, *Shk. KL.* 3. 2.; bezüchtigen. To t. for, tadeln. To t. with, vorwerfen. I am not to be t-ed with it, man kann mir es nicht zum Vorwurf machen.

Táxable, täckſäb'l, ſteuerbar; tadelwerth.

Taxátion, täkſehſch'n, (*taxatio*), die Beſteurung, Schatzung, Steuer; der Vorwurf, Tadel; die Bezüchtigung, Verläumdung; *Shk. AL.* 1, 2.

Táxed, legte eine Taxe, Steuer auf, tadelte; beſteuert, getadelt, bezüchtiget.

Táxer, der Beſteurer, Beſchatzer; Bezüchtiger, Tadler; einer der beiden Aufſeher über Maß und Gewicht in Cambridge.

Táxing, beſteuernd; tadelnd, bezüchtigend; das Steueraufſetzen, Beſteuern, Tadeln, Bezüchtigen.

Taylor, tehler, ſ. tailor.

Tázel, täs'sel, (ſ. tassel), die Gartendiſtel, das Weberkraut.

Téa, tih, (perſ. *tschai*, aus Holland im J. 1666 von den Earls von Ar-

lington und Ossory nach England gebracht), der Thee. T. board, das Theebrett. T. canister, die Theebüchse. T. dish, die Theetasse. T. cup, die Obertasse. T. equipage, t. things, das Theezeug. T. kettle, der Theekessel. T. leaf, das Theeblatt. T. pot, der Theetopf, die Theekanne. T. saucer, die Untertasse. T. spoon, der Theelöffel. T. tongs, die Zuckerzange. T. voider, (volksspr.) ein Nachttopf.

to Téach, tihtsch, (verw. δεικνυν, δεικνυειν, lat. *dicere*, *indicare*, teutsch sagen, nieders. seggen, zeigen), lehren, unterweisen, unterrichten. In der Nautik von einer Linie, die eine gewisse Richtung anzeigt, weiset. To t. wit, witzigen; durch Schaden klug machen. She t-es her grandam to suck, das Ei will klüger seyn als die Henne.

Téachable, tihtschäb'l, gelehrig.

Téachableness, die Gelehrigkeit.

Téachably, gelehrig.

Téacher, tihtscher, der Lehrer; (nicht ordinirte) Prediger.

Téaching, lehrend, unterweisend, unterrichtend; das Lehren, Unterweisen, Unterrichten. T. line, das Lehrfach.

Téad, tihd, (*taeda*), die Fackel.

Téage, téague, tihk, der Irländer: ein Spottname. T. land, Irland.

Téal, tihl, (auch teylles hat Nemnich, vermuthlich als Mundart), die Kriechente.

Téam, tihm, das Gespann, der Zug, die Reihe; *Shk. TG.* 3, 1. *MD.* 5, 2.

to Téam, (verw. mit to tame), spannen, anschirren, zusammen spannen.

Téar, tihr, (angels. *tear*, goth. *tagr*, cambr. *daigr*, gr. δακρυ, verw. pers. *sariden*, seufzen, teutsch) die Zähre, Thräne.

to Teár, tehr, (andere Form war tar, w. s., zerren, frz. *tirer*, gr. συρειν, pers. *deriden*, zerreißen, vgl. to tie), reißen, zerreißen; ausreißen; entreißen; zerwühlen; zerfleischen, verwunden; wüthen, rasen, toben. To t. to (in) pieces, in Stücke reißen. To t. up, zerreißen, zerfahren.

Teár, tehr, der Riß.

Teárer, der Zerreißende; Rasende, Tobende.

Téarfalling, tihrfahling, (tear und falling), zärtlich, mitleidig, weinend, Thränen vergießend.

Téarful, tihrful, (tear und full), weinend, voll Thränen, thränenvoll, zähренvoll.

Teáring, tehring, zerreißend, ausreißend, entreißend, zerwühlend, zerfleischend, verwundend; tobend; das Zerreißen, Zerwühlen, Zerfleischen; Toben.

Teáring, (im Umgange, beinah wie wir reißend), äußerst, heftig, stark, sehr, überaus. A t. lass, ein Mädchen, das die Nase hoch trägt. Sho goes t. fine, sie hält sich immer sehr nett, (wo es wol in to tire schillert). T. goods, die (leicht zerreißenden) halb Linnen- halb Baumwollenzeuche.

to Téase, to téaze, tihs, (auch touse, toze, *Shk. WT.* 4, gegen Ende, angels. *taesan*, zausen, hebr. *schasa*, schneiden, spalten, einreißen, zerreißen, schelten, anfahren, also wieder verw. mit σχιζειν, scheiden), karden, kardätschen; zerren, plagen, quälen, hänseln.

Téasel, s. tazel.

Téat, tiht, (τιτθη, τιτθος, Dutte, hebr. und pers. *dad*, pers. *dedeh*, eine Amme, frz. *tèton*, schwed. *titt*, *tiz*), die Zitze, Brustwarze.

Téazed, kardätschte; zerrte; quälte; kardätscht; gezerrt; gequält.

Téazing, tihsing, kardätschend; zerrend; quälend; das Kardätschen; Zerren; Quälen.

Téchily, tetschili, (s. techy), mürrisch, leicht beleidigt, unfreundlich, wunderlich.

Téchiness, die Unfreundlichkeit, das mürrische Wesen.

Téchnical, teknikäl, (τεχνικος), zur Kunst gehörig. T. word, das Kunstwort.

Téchnically, kunstgemäß, kunstmäßig.

Technólogy, teknollodschi, (τεχνη, λογος), die Technologie, Beschreibung der Künste und Handwerke.

Téchy, tetschi, auch tetchy, touchy, (s. to touch, also leicht aufzureizen, reizbar, gauw. tatschig, und tatschig von Leuten, die sich verzärteln), unfreundlich, mürrisch, wunderlich, quer, verdrießlich; *Shk. Ro.* 4, 4., wo es mit wayward verbunden, *TC.* 1, 1. *RJ.* 1, 3.

Tectónic, tektonnik, (τεκτονικος), zur Baukunst gehörig.

to Téd, tedd, (vermuthlich mit sythe, holl. *swad*, Sichel, und mit δαω, δαιω, *caedo*, hauen, verw.) Schwaden hauen, Heu machen.

Tédder, tedder, (tether, vgl. das hebr. *sad*, *nervus*, Fußblock), der Tüder, das Weideseil, Spannseil, der Haltstrick, womit weidende Pferde angebunden werden; der Einhalt, die Schranken; der Spielraum; Fassungskreis, Wirkungskreis.

Téddy, teddi, Edward.
Tedéum, tidihom, (*te deum laudamus*), das Herr Gott dich loben wir.
Tédious, tihdschohß, (*taediosus*), überdrüssig, lässig; lästig, langweilig; langsam.
Tédiously, langweilig; langsam.
Tédiousness, der Ueberdruß; das Langweilige; die Weitschweifigkeit, unangenehme Länge, Ueberlänge; das Einförmige.
to Téem, (verw. mit δεμεῖν, bauen, verfertigen, zimmern, to timbre, Kammer, δεμας, der Leib. Denn den Leib baute sich, nach dem Mythus, die Seele; die Sterne und Sternleiber waren Häuser der Seele; σῶμα σῆμα ψυχῆς. So ist hebr. *banah* bauen und erzeugen, gr. βινεῖν. In der letzten Bedeutung ist es schott. *to teym, teme, tume*, dän. *tommer*, isl. *taema*, leeren), schwanger seyn; niederkommen, gebären, *Shk. Ho.* 5, 2., werfen; schwer tragen, strotzen; ausgießen, einschenken. To t. with politics, voll von politischen Materien seyn.
Téemer, die Schwangere, Niederkommende, Gebärerin.
Téemful, tihmful, schwanger, trächtig, fruchtbar; voll, hochgefüllt.
Téeming, niederkommend, gebärend; fruchtbar, *Shk. aHd.* 3, 1.; das Niederkommen, Gebären.
Téemless, tihmleß, unfruchtbar.
Téen, tihn, (schott. *teyne, tene*, Wuth, Schmerz, angels. *teon, to teyne, tone*, ärgern, reizen, plagen, angels. *teonan*. Wäre nicht ὀδυνη, ὠδις verw.?), der Kummer, Aerger, die Sorge, *Shk. Tp.* 1, 2. *Rc.* 4, 1. *RJ.* 1, 3.; ärgerlich, zornig, böse.
to Téen, reizen, aufbringen.
Téens, tihns, (von ten), die Zehner (von 13 bis 19). At her entrance in her t., als sie in ihr dreizehntes Jahr trat. Miss in her t., das mannbare Mädchen.
Téer, s. tier.
Téeth, tihths, (die Mehrzahl von tooth, verw. mit ὀδους, ion. ὀδων, *dens*), die Zähne. To cast (throw) in one's t., einem vorwerfen. In spite of your t., euch zum Trotz. The wind is in your t., der Wind ist gerade entgegen. To shut the door in one's t., einem die Thüre vor der Nase zumachen.
to Téeth, zahnen, Zähne bekommen.
Téething, zahnend; das Zahnen.
Tég, s. tag.
Tégg, eine zweijährige Rehkuh.
Tégument, teggiument, (*tegumentum*), die Bedeckung, Hülle, Haut.
to Téhhee, tihhi, téhee, (niedrig komisch, vermuthlich onomatopoetisch. Daher auch tehee, als Interjection, hihi, hoho!), kichern, überlaut lachen.
Téiltree, tihltrih, (aus *tilia* und tree), die Linde.
Téint, tint, (frz. *teinte*), die Farbe; der Anstrich; Pinselstrich.
Téirce, téirce, terrß, s. tierce.
Télary, tellâri, (v. *tela*), spinnend; das Gespinnst, die Spinnewebe.
Télegraph, telligrâf, (von τῆλε, nicht τελος, und γραφειν), der Telegraph, Fernschreiber; eine Art Fuhrwerks.
Télémachus, telemakoß, Telemach.
Télescope, telliskohp, (τῆλε, σκοπεω), das Teleskop, Fernrohr.
Telescópical, telliskoppikâl, teleskopisch, für das Teleskop.
Télestick, (τελος, στιχος), ein Gedicht, wo die Endbuchstaben jeder Zeile einen Namen bilden.
to Téll, tell, (s. to talk), sagen, vorbringen; zeigen, anzeigen; erzählen, verrathen; zählen. Never t. me, keine Entschuldigung. T. it if thou canst in a word, mache es kurz! T. me that I know not, sage mir, was ich nicht weiß! To t. again, wiedersagen. To t. a thing abroad, etwas ausbreiten. I can t., ich weiß. You yourself can best t., das wissen Sie selbst am besten. I cannot t., ich weiß nicht.
Téllen, (*tellina*), die Tellmuschel, Dünnschale.
Téller, der Erzähler; Zähler; Zahlmeister.
Télling, sagend, erzählend; verrathend, zählend; das Sagen, Erzählen, Verrathen, Zählen.
Téll-tale, telltehl, der Ohrenbläser, Zwischenträger.
Temerárious, temerehrioß, (*temerarius*), unbesonnen, verwegen, tollkühn; nachlässig, unachtsam.
Temérity, temerriti, (*temeritas*), die Unbesonnenheit, Verwegenheit, Tollkühnheit.
Témper, temmper, (von *temperare*, welches wol mit ταμιευειν etc. verw. seyn mag. Hinsichtlich der Grundidee nur kurz, daß der Becher, als Zeugungs- und Weltsymbol, oder Hieroglyphe durch die ganze alte Welt bis herauf zum frone Graal ging — man erinnere sich nur des Hermes-, Dionysos-, Herakles-, Dschemschid-Bechers! In ihm wurden die Weltelemente gemischt), die gehörige Mischung; Körperbeschaffenheit, Körperstimmung, Leibesspannung, (vielleicht Leibmetall?

Trau, Trogir, Tragurium, Stadt in Dalmatien, Bezirkshauptmannschaft Spalato, auf einer Insel des Adriatischen Meeres, 2 km vom Festlande entfernt, Station der Linie Spalato-Sebenico der Dalmatinischen Staatsbahnen, Sitz einer Bezirkshauptmannschaft, eines Bezirksgerichtes (1. Instanz Spalato) und einer Finanzbezirksdirektion, hat (1900) 5000 E., Obergymnasium, Lehrerbildungsanstalt, Hafen, Seebad, Fischerei, Schiffahrt, Handel, Weinbau, Steinbrüche, Fabrikation von Seife, Leder, Wein, Likören, Maschinen, Schiffbau, Eisengießerei, Dampfsägewerke, Ziegelbrennereien, Kalkbrennereien, Gerbereien, Bierbrauerei, Dampfmühlen, Dampfölmühlen, Dampfbäckereien, Dampfkonservenfabrik, Dampfsteinmetzwerkstätten, Dampfschlosserei, Dampfwagenbauanstalt, Dampfbootwerft, Dampfbootreparaturwerkstätte, Dampfbootmaschinenfabrik, Dampfbootkesselfabrik, Dampfbootschraubenfabrik, Dampfbootruderfabrik, Dampfbootsteuerfabrik, Dampfbootankerfabrik, Dampfbootkompaßfabrik, Dampfbootlaternenfabrik, Dampfbootsignalfabrik, Dampfbootbeleuchtungsfabrik, Dampfbootheizungsfabrik, Dampfbootlüftungsfabrik, Dampfbootkühlungsfabrik, Dampfbootwasserversorgungsfabrik, Dampfbootabwasserentsorgungsfabrik, Dampfbootmüllentsorgungsfabrik, Dampfbootabfallentsorgungsfabrik, Dampfbootrecyclingfabrik, Dampfbootwiederverwertungsfabrik, Dampfbootwiederaufbereitungsfabrik, Dampfbootwiederherstellungsfabrik, Dampfbootwiederinstandsetzungsfabrik, Dampfbootwiederaufarbeit

nse bread, temsed bread, :al. *tamesare*, sieben, durchbeu-ln, von *tamis*), sehr feines Brot.
nulency, temmjulenßi, (*te-lentia*), der Rausch, die Trunken-it.
nulent, (*temulentus*, vgl. dim. s arab. *tamala*, trunken seyn, *ta-ala*, Trunkenheit, Taumel, arab. *malon*, das tödtliche Gift, *teme-m*, starker Wein, vgl. to tumble), rauscht, betrunken.
n, tenn, (angels. *tyn*), zehn; Zehn. By these t. bones, *Shk. lf.* 1, 3. bei diesen zehn Fingern; en so viel wie das., wo die Ausle-e nachzusehen, the t. command-ments, eine Redensart, die auch bei s noch im Brauch ist, einem die n Gebote ins Gesicht schreiben. fold, zehnfältig. T. times, zehn-il.
able, tennäb'l, (v. *tenere*), behaupten, haltbar.
ácious, tenehschos, (*tenax*), t, beharrlich, anhänglich, vesthal-d, hartnäckig; klebend, zähe; m Gedächtniß, stark, getreu, treu; ckerig. His memory is very t., n Gedächtniß ist sehr treu.
ácíously, vest, beharrlich, an-nglich, hartnäckig; klebend, zähe; u; knickerig.
ácíousness, tenäsity, te-hschosneß, tenässiti, (*tena-as*), die Beharrlichkeit, Anhäng-keit, Hartnäckigkeit; Klebrigkeit, he; Treue.
ancy, tennenßi, (mittellat. *entia*), der einstweilige Besitz, ethstand, die Pacht, der Pachtbe-, Miethbesitz.
ant, tennänt, der Pachter, chtbauer, Miethmann, Lehnsmann, k. *aHd.* 3. 1.; Bewohner. T. saw, Stichsäge.
énant, Pachter seyn, in Miethe en, bewohnen.
antable, tennäntäb'l, pacht-, miethbar.
antless, leer, unverpachtet, un-ehrt, unbewohnt; *Shk. H.* 1, 1. *r.* 5, 4.
ch, tensch, (*tinea*, angels. ce), die Schleie; *Shk. aHd.* 2, 1.
énd, tennd, (*tendere*, s. to nd), hüten, bewachen, warten, gen; begleiten; aufwarten; wo-gehen, eine Richtung nehmen, chtet seyn; richten; zielen, zwe-t; dienen; (naut.) sich um den ker schwenken, schwajen. To t. zwecken auf — ab. It may per-s t. to our destruction, es kann ht zu unserm Verderben dienen. t. upon, begleiten, aufwarten, besorgen. Vengeance t-s upon your steps, die Rache verfolgt euch.
Téndance, tenndens, die Erwartung; Aufwartung, Bedienung, Pflege, Sorge; der Aufwärter, die Dienerschaft.
Téndency, tenndenßi, die Richtung, Neigung; der Hang, Trieb; Zweck, die Absicht.
Tender, tender, (frz. *tendre*, lat. *tener*, von τρυφη, τρυφερος, aus τρυφω, τρυβω, eig. abgerieben, glatt, dann) weich, sanft, zart; zärtlich; empfindlich; weichlich; weichherzig; geliebt, theuer; mitleidig, sanft; mild; sehr vorsichtig. T. age, das zarte Alter. T. bodied, von zartem Körper, zart. T. conscienced, von zartem Gewissen. T. hearted, zärtlich, weichherzig, mitleidig. T. heartedness, die Zärtlichkeit, Weichherzigkeit, Mitleidigkeit.
Tender, das Anerbieten, der Antrag, *Shk. LL.* 2, 1. *MD.* 3, 2. *H.* 1, 3.; die Pflege; der Pfleger, Wärter, die Wärterin; das kleine Begleitungsschiff, der Lichter.
to Tender, (spielt zwischen *tendere* und *tenere*), anbieten, darbieten; achten, schätzen; mit Rührung oder Zärtlichkeit achten, zart behandeln, s. Malone zu *Shk. H.* 1, 3. *aHf.* 4, 7. *Rape of Lucr.* 77.; freundlich seyn. You will t. me a fool, Sie werden mich für einen Thoren halten. As you t. your life, wenn Euch euer Leben lieb ist.
Téndered, tenderd, bot an, hielt, war freundlich; angeboten, gehalten.
Téndering, anbietend, haltend; das Anbieten, Halten.
Ténderling, die ersten Hörner eines Wildes; der Weichling, Liebling, das Mutterssöhnchen.
Ténderly, zart; zärtlich; empfindlich; weichlich, zünferlich, zimperlich; weichherzig; sanft; mild.
Ténderness, die Zartheit; Empfindlichkeit; Zärtlichkeit; Sorgfältigkeit, Sorgfalt, Bedenklichkeit.
Ténding, wachend, wartend, begleitend, aufwartend, richtend, zielend, dienend; das Wachen, Pflegen, Begleiten, Aufwarten, Richten, Zielen, Dienen.
Téndinous, tenndinos, (von *tendo*, aus τεινω, dehnen), sehnig, flächsig.
Téndon, tenndon, die Sehne, Flächse.
Téndred, s. tendered.
Téndril, der junge Sproß; die Ranke, Gabel.
Ténebrae, ténebres, tennibri, tennibris, (lat. und frz.), die Abendmetten.

Tenébricose, tenébrious, s. tenebrous.

Tenebrósity, tennibrossiti, die Dunkelheit, Finsterniß.

Ténebrous, tennibros, (*tenebrosus*), dunkel, finster.

Ténement, tenniment, das gepachtete oder gemiethete Grundstück, der Pacht, das Miethstück; die Bude, das Häuschen.

Teneméntal, teneméntary, zur Verpachtung bestimmt, in Verpachtung begründet.

Tenérity, tenerriti, (*teneritas*, s. tender), die Zartheit, Empfindlichkeit, Zärtlichkeit.

Teneroon, ein kleines Fagott.

Tenésmus, teneßmos, (τεινεσμος, τηνεσμος), der Stuhlzwang.

Ténet, tennet, (von *tenere*, als behaupten), der Satz, Grundsatz; die Meinung, Lehre; Hyacinthenfarbe (in der Wapenk.).

Ténnis, tennis, (wird von *tenez* abgeleitet, als Zuruf der Franzosen da! beim Ballspiel. Warum aber nicht von δινεω, δονεω, διγεω etc. im Kreise bewegen, schwenken? Das läge der Sache doch nicht fern, da ein Ball mit dem Racket in Bogen getrieben wird. So ist δινος (runde) Tonne), das Ballspiel (mit Racketen), der Federball. To play at t., den Federball schlagen. T. ball, der Federball; *Shk. He.* 1, 2. *Hh.* 1, 3. T. court, das Ballhaus, der Ballhof. T. court keeper, der Ballhauswirth; *Shk. bHd.* 2, 2. T. play, das Ballschlagen, Ballspiel.

to **Ténnis**. Ball spielen, (nach Art eines Balles) treiben, schmeißen.

Ténon, tennon, (frz.), der Zapfen (an einem Balken), das Oehr, Auge, die Fuge, Pinne.

Ténour, tennor, (*tenor*), der Verfolg, Fortgang, Verlauf; die Beschaffenheit, das Wesen; die Art, Weise; der Inhalt, Sinn; Tenor, die tiefe Mittelstimme. T. of the discourse, der Inhalt der Unterredung. T. voice, die Tenorstimme. T. violin, die Bratsche.

Tenorister, tennorißter, der Tenorist, Tenorsänger.

Ténse, tenns', (einmal von *tendere*, dann in der Sprachlehre für *tempus*), gespannt, straff; die Zeit, das Tempus.

Ténseness, die Spannung, Straffheit.

Tensible, tennsib'l, (*tensilis*), spannbar, dehnbar.

Ténsibleness, die Spannbarkeit, Dehnbarkeit.

Ténsion, tennsch'n, (*tensio*), die Spannung, Gespanntheit.

Ténsive, straff, gespannt; spannend.

Ténsor, s. tenter.

Tént, tennt, (*tentorium*, frz. *tente*, ital. *tenda*, also von *tendere*, auch im zweiten Sinne, weil damit die Wunde auseinander gedehnt und offen erhalten wird. Oder wär' es von ταινια, Binde? In der dritten Bedeutung aus *vino tinta*), das Zelt, die Meißel, Wieke; der Tinte. To pitch t-s, Gezelte aufschlagen. T. cloth, die Zeltleinwand. T. drills, der Zeltdrill. T. maker, der Zeltschneider. T. wort, das Frauenhaar, die Mauerraute, Adiantum L.

to **Tént**, zelten, in einem Zelte wohnen; sondiren; eine Wieke in eine Wunde stopfen, eine Wunde offen halten, *Shk. Co.* 1, 9.; verbinden, das. 3, 1.; prüfen. I will t. him to the quick, ich will ihn bis auf den Grund erforschen, ihm die Beichte bis auf den Grund drehen.

Téntage, (unbräuchlich), ein Zeltgeld.

Tentation, (*tentatio*), die Probe, der Versuch, die Versuchung.

Téntative, versuchend, prüfend; der Versuch, die Probe, Prüfung.

Ténted, zeltete; sondirte; in Zelten gewohnt; sondirt; mit Zelten bedeckt, voll Zelte.

Ténter, tenter, der Spanner; Spannhaken; Spannrahmen. Sprüchw.: To be on the t-s, in Verlegenheit seyn. To keep upon the t-s, mit leeren Worten hinhalten, mit Erwartungen täuschen. T. hook, der Spannhaken.

to **Ténter**, spannen; strecken; auf den Rahmen spannen; sich spannen, dehnen lassen.

Ténth, tennds, zehnte; der Zehner; Zehnte, Zehende; das Zehntel.

Ténthly, zehntens.

Tentiginous, tentidschinos, (von *tendigo*), gespannt, straff.

Tenuifólious, tenjuifolios, (*tenuis, folium*), dünnblätterig.

Tenuious, s. tennous.

Tenúity, tenjubiti, (*tenuitas*), die Dünne, Kleinheit, Zartheit, Magerkeit, Armuth.

Ténuous, tenjuos, (*tenuis*), dünn, schwach, zart, klein; gering.

Ténuousness, die Dünne, Zartheit, Schwäche, Kleinheit, Geringfügigkeit.

Ténure, tihnj'r, (mittellat. *tenura*, von *tenere*), die Lehnbarkeit, Besitzart; überhaupt Erbrecht, 1) feud oder fief, mit militärischer Hörigkeit; 2) relief, mittels gewisses Geldes, oder Auszuges; 3) mittels Unterstützung des Lehnherrn in Zeiten der Noth; 4) earlier, ...

:ben der Erben heimfällig; ıage, mittels Geldhülfe statt icher Dienste. Da alles Land ar oder unmittelbar dem Kö- rig ist, so unterscheidet man s by knight service, welche ls gleich waren, und tenures ge, welche ehmals des Herrn flügen mußten, jetzt aber dies ern Leistungen modificirt ha- Diese sind nun fees simple, und alle Erben, und fee tail, f einzelne Erben fällig, also . Die Güter sind dower, nsitz, by curtesy. Auch un- det man burgage t., Burg- und gavelkind t., Theillehn, ld, w. s.); der Zusammen- Inhalt.

tєppid, (*tepidus*, persisch itze), lau, laulich.

ty, tipidditi, die Lauig- aulichkeit.

loge. tirátollodschi, (τε- ια). der Bombast, Schwulst.

terrß, das Drittheil (einer oder Pipe, = 42 Gallonen); ze.

, terrßel, (torciel, näher el an dem Ursprung von *ter-* frz. *tiercelet*, ital. *terzuolo*, nnliche Falk), der Tarz, Ha- falk; *Shk. RJ.* 2, 2. *TC.* 3, 2. , die Terze in der Musik.

nth, terribinds, (τερε- τερμινθος), der Terpentin.

nthine, terribinndsin, nen.

brate, terribreht, (te-), bohren, durchbohren, an-

ation, terribrehsch'n, hren, Durchbohren, Anboh-

inous, terdschemmi- *tergeminus*), dreifaltig, drei-

ersation, terdschiwer- 'n, (*tergum*, *vertere*), die ht, Finte, der Winkelzug; muth.

ersator, terdschiwer- , der Fintenmacher; Wankel- , Windkopf.

term, (*terminus*, τερμα), änze; der Ausdruck, das die Bedingung; Zeit, Frist, traum, Zeitpunct; vestgesetzte Sticktag; (bei den Gerichts- die Zeit der Sitzungen, Ge- ist; (auf Universitäten die zu udien bestimmten Theile des) die Studienzeit, Lernfrist. n's t-s, die monatliche Rei- . Mysterious t-s, die dunkle, nißvolle Sprache. Not upon s, auf keine Weise. Upon your own t-s, nach Ihrem Gut- dünken. In general t-s, in allge- meinen Ausdrücken, überhaupt. For t. of life, auf Lebenszeit. To be upon good t-s with one, mit ei- nem gut stehen, in gutem Verneh- men seyn. To be upon even t-s, gleichen Antheil haben, gleiche Rechte genießen.

to Térm, nennen.

Térmagancy, termmágánßi, der Ungestüm, die Wildheit, die Unruhe; Zanksucht.

Térmagant, termmágánt, (an- gels. *tyr magan*, überaus mächtig. Ursprünglich eine Wüthrichsmaske im alten Schauspiel, türkisch gekleidet, und daher mit einem Weibe zu ver- wechseln), unruhig, wild, unge- stüm; zanksüchtig, der Brausekopf, *Shk. H.* 3, 2., *aHd.* 5, 4.; das Zank- eisen, die Widerbellerin.

Térmed, termd, nannte; genannt.

Térmer, der, welcher den Gerichts- sitzungen beiwohnt, welcher bei dem Gericht erscheint, der einen Termin Abwartende.

Términable, termmináb'l, be- gränzbar, zu bestimmen.

to Términate, termmineht, (*terminare*), begränzen; ausmachen, beendigen, beilegen; sich endigen.

Términated, begränzte, beendigte, legte bei, endigte sich; begränzt, beendigt, beigelegt.

Término, termmineh, (*terminus*), der Begränzer, Gränzstein.

Términ, termminehsch'n, (*terminatio*), die Begränzung, Ein- schränkung; Gränze, Schranke; das Ende; die Endigung.

Términer, s. oyer.

Terminthus, terminndsos, (τερμινθος), die Geschwulst, der Knorren.

Térmless, termmleß, unbegränzt, gränzenlos.

Térmly, fristweise, nach festgesetz- ten Zeitpuncten, zur gewissen Zeit, zur bestimmten Zeit, von Zeit zu Zeit.

Térmor, s. tenant.

Térnary, térnion, ternäri, ternion, (*ternarius*, *ternio*), ge- dritt, bei drei und drei; die Drei- heit, Terne. In t-ies, bei drei und drei.

Térra, terrä, (lat.), die Erde, der Boden. T. a t., über den Boden hin, an der Küste weg. T. damnata, das Caput mortuum. T. firma, das Brachland; veste Land. T. vestita, das Getreideland. T. filius, der Erdensohn; satyrische Redner auf der Universität Oxford.

Térrace, terräß, (frz.), der Grab- hügel; die Terrasse, Erderhöhung, Erdstufe, der Erdabsatz; der Bal-

con, Vortritt, Austritt, Söller; das platte Dach.

to Térrace, erhöhen, in die Höhe führen, erheben.

Térrage, terredsch, das Frohnland, die Frohnhufe.

Terrapen, eine Wasserschildkröte in Karolina.

Terráqueous, terrähkwios, (*terraqueus*), aus Land und Wasser bestehend, irdisch. T. globe, die aus Land und Wasser bestehende Erdkugel.

Térrar, terrär, (*terrarium*), das Salbuch, Zinsregister, Lehnbuch, Lagerbuch.

to Térre, s. to tar.

Terréen, die Terrine, Suppenschüssel.

Terrélla, terrihliä, der kugelförmige Magnet, so gestellt, daß seine Pole und Aequator mit den Polen der Erde übereinstimmen.

Terréne, terrihn, (*terrenus*), irdisch.

Terrénely, irdisch. T. celestial, erdenhimmlisch.

Térreous, terriös, (*terreus*), erdig; irden.

Térrer, s. terrar.

Terréstrial, terreßtriäl, irdisch; irden.

to Terréstrify, terreßtrifei, (*terrestris, facio*), vererdigen, zu Erde machen.

Terréstrious, terreßtrios, irden, erden, erdhaltig.

Terretenant, terrtennänt, der Besitzer eines Landguts.

Térrible, terrib'l, (*terribilis*), entsetzlich, fürchterlich, furchtbar, schrecklich, grimmig. Herb t., der Turbith, Rundkopf.

Térribleness, die Furchtbarkeit, Fürchterlichkeit, Schrecklichkeit.

Térribly, fürchterlich, schrecklich, entsetzlich.

Térrier, terrier, (einmal aus *terra*, dann aus *terebro*), der Dachsenschlieser, Stäuberhund; das Lehnbuch; der Erdbohrer; Hohlbohrer.

Terrific, terriffik, (*terrificus*), fürchterlich.

Térrified, terrifeid, schreckte; geschreckt.

to Térrify, terrifei, (*terrefacere*), schrecken, erschrecken.

Térrifying, schreckend; das Schrecken.

Terrindam, ostindische Muslinart.

Térrise, s. terras.

Territórial, territohriäl, zu einem Gebiet gehörig, des Gebiets, der Landschaft. T. jurisdiction, die Landgerichtspflege.

Térritory, territorri, (mittell. *territorium*), das Gebiet, [illegible] schaft.

Térror, terror, (lat.), [illegible] Schrecken. To strike t[illegible] to strike one with t., [illegible] cken, einem einen Schr[illegible]

Térso, terrs, (*terso*), [illegible] rein; abgerieben, gem[illegible] tet.

Tértian, terrschän, [illegible] T. agua, das Tertian[illegible] selfieber.

to Tértiate, terrschiet[illegible] dritten Male thun, [illegible] dritte Art geben.

Térwort, terrwort, [illegible] klau.

Téssel, teſſel, [illegible] Verbascum thapsus L.

to Tésselate, teſſelirt[illegible] *tessella*), würfeln, [illegible] auslegen.

Tésselated, mache[illegible] lig gemacht, gewürfelt.

Test, teſt, (frz., [illegible] ταχω, τηκω, schmelzen, σταγων, σταζω, τηγανον, die Capelle, der Teſt, die Probe, Shk. [illegible] 1. 3., der Verſuch; Teſteid, Religionseid, [illegible] fungseid, die Abschwö[illegible] ſtes. To bring one to [illegible] auf die Probe ſtellen. [illegible] t., den Teſteid ſchwören. stand the t., er wird die [illegible] beſtehen, er wird ſich [illegible]

Testáceous, teſtäſchius, (*testaceus*), mit einer Schale mals, die Schalthiere.

Téstament, teſtämen[illegible] *mentum*), das Teſtam[illegible] Wille, Sterbewille, [illegible] Vermächtniß; der [illegible] die Glaubensverfaſſung lung der heil. Schrift.

Testamentárious, tary, teſtämentärius menntäri, teſtamen[illegible] mentlich; durch den [illegible] veſtgeſetzt, letztwillig.

Testátor, teſtehter, der Teſtator, Erblaſſer.

Testátrix, teſtehtrix, Teſtamenterin, Erblaſſerin.

Tésted, teßted, [illegible] geläutert.

Téster, téstern, tiſtern, testril, [illegible] (von *teste*, ital. *testa*, *teston*, ital. *testone*), [illegible] mes; das Kopfſtück [illegible]

to Téster, bekopfſtücken, [illegible] 1. 1.

Tésticle, teſtikl, der Teſtikel, die Hode

nlar, teſtickjulár, der
, an den Hoden, zu den Ho-
ǒrig.
cátion, téſtifikehſch'n,
atio), das Zeugniß, die Be-
j.
cátor, der Zeuge, Bezeu-
ed, teßtifeid, zeugte,
i gezeugt, bezeugt.
er, teßtifeier, der Zeuge,
nde.
fy, teßtifei, (*teſtificari*),
bezeugen.
ing, zeugend, bezeugend;
gen, Bezeugen.
, teßtili, (ſ. testy), wun-
mürriſch.
nial, teſtimohniál,
gniß, Atteſtat; zum Zeug-
glaubigend. T letter, das
igungsſchreiben, ſchriftliche
ony, teßtimonni,
ium), das Zeugniß. To
bezeugen, das Zeugniß ge-
t. wheroof, Zeugniß deſ-
ndlich.
mony, zeugen, bezeugen.
s, teßtineß, der Murr-
Wunderlichkeit.
testóon, teßton, teſ-
ſ. tester), der Teſton, das
ated, teſtjuhdináted,
o), gedacht, gewölbt.
eous, teſtjudinnios,
nartig.
ßti, (zu *testa*, *tête* gehö-
nſinnig, der ſeinen eigenen
reizbar, mürriſch, wun-
, (vielleicht Satz?), der
tetrânos, (-τετανος, v.
νω, τεινω). der Hunds-
Gliederſtarre, Halsſtarre.
tochy.
te, tehtáteht, (frz.),
unter vier Augen; die
Zuſammenkunft; Unterre-
a t. compánion, der
ind, das Geſponnt.
ddder, ſ. tedder.
tüdern, anbinden.
tüderte, band an; ge-
ebunden.
ord, tettrákahrd,
v), das Inſtrument mit
; das Intervall von drei
al, titrággonál,
), viereckig.
maton, tetrágram-
τετραγραμματος), das
vier Buchſtaben, der

Tetrahédron, tetráihdron, das Tetraedron.
Tetrámeter, (τετραμετρον), ein viertaktiger Vers.
Tetrapétalous, tettrápettálos, (τετρα, πεταλον), vierblätterig.
Tétrapla, tettrápla, (v. τετραπλοῦς), die Tetrapla: vierfache Bibelüberſetzung.
Tétrarch, tettrárk, (τετραρχης), der Tetrarch, Vierfürſt.
Tetrárchate, tétrarchy, tetrá'rkát, tettrárki, (τετραρχια), das Tetrarchat, die Tetrarchie, das Vierfürſtenthum.
Tetrástic, tetráſtik, (τετραστιχον), das Tetraſtichon: vierzeilige Gedicht.
Tétrical, tétricous, tettrikál, tettrikos, (*tetricus*), mürriſch, ſauertöpfiſch, wunderlich.
Tetricity, tetriſſiti, das mürriſche Weſen, die wunderliche Art.
Tétter, tetter, (angelſ. *teter*, ob mit τερω, θερω, trocken ſeyn, dürren, verw.?), der Schorf, Grind, Ausſchlag, Ausſatz; das Zittermahl, die Schwinde, Flechte; der Ringwurm. T. berry, die Beere von der weißen Zaunrebe. T. worm, die Pferdefliege, Pferdelaus. T. wort, das Schwalbenkraut.
to Tetter, grindig, ſchorfig machen; *Co.* 3, 1.
Téttish, (vgl. tetchy), halsſtarrig, übellaunig.
Teuton, tjuhton, der Teuton; Teutſche, teutſche Herr.
Teutónic, tjutonnik, teutoniſch, altteutſch, teutſch.
Téw, tjuh, (verw. mit *tail*, durch ziehen), der Stoff, Zeuch, Werkſtoff, die Materialien; eiſerne Kette.
to Téw, tjuh, (verw. mit δευω, δεω, δεπω, v. δαω, hauen), bearbeiten; weich ſchlagen, mürbe klopfen, gärben.
Téwed, arbeitete, klopfte mürbe, gärbte; gearbeitet, mürbe geklopft, gegärbt.
Téwel, tjuhil, (frz. *tuyau*, aus *tubulus*), die Röhre am Blaſebalg.
Tewit, daſſelbe was pewet.
to Téwtaw, tjuhtah, (reduplicative Form von tew, w. ſ.), brechen. To t. hemp, Hanf brechen.
Téwtaw, die Breche.
Téxt, teckſt, (*textus*), der Text, die Schriftſtelle, der Spruch. T. letter, der große verzierte Buchſtabe.
to Téxt, wie einen Spruch anſchreiben.
Téxtile, teckſtil, (*textilis*), gewebt.
Teximan, der Bibelveſte.
Téxtual, téxtuary, teckſtjuári,

zum Text gehörig, den Text abgehend: der reine Text; Bibelworte, Textgelerte. T. sense, der Schriftsinn. I've no ground, why my reason should be t. to us, ich sehe nicht ein, warum wir unsern Grund für ein Evangelium halten sollen.

Texture, tekst'ſ, (s. textura), das Weben, Gewebe, Gewebt, Machwerk, der Gespinst.

Textuer book, der Bibelspruch; Ostrea isognomum, eine Muschel.

Thack, s. thatch.

Thalmud, s. talmud.

Thames, temmſ, (hängt mit tender, tendre, tamisa zusammen, s. Albion), die Themse.

Thalpic, Epritchin. He will not find a way, to set the T. on fire, er wird bei Pulver nicht erfinden. T. shad, die Alse, Alsa, der Mattenhering; Clupea alosa, unterscheidet sich von dem hessen Saven nicht.

Thân, thänn, als. The hawk flies more swiftly t. the wideginn, der Habicht fliegt schneller, als die Taube.

Thanage, thehnetſch, die Thanschaft, Baronie; Landvogtei.

Thane, thehn, (angels. thegen, ein Kriegsmann, verw. mit thenan, dienen, thegnung, thenung, Dienst, Amt, auch Segen ein Kriegsmann und ein Schwert. Die theilten sich in Kriegsthane und in Hofthane, Eigenthum, und mit Kriegsleben vom König, oder andern reisen Eigenthümern Beliehene. Sonst hießen sie barones regis), der Than, Edle, Aeltere; Statthalter, Landvogt. T. lands, Landereien, welche Thane mittelst Urkunde von den Gebietenhörigen erhielten, welche sie ins Feld zogen, Burgen und Bruchen zu besitzen und zu nutzen.

Thank, thängnk, (gehört mit to think), der Dank. I'll offer, das Dankopfer. T. worthy, dankenswerth.

To Thank, danken, Dank sagen, erdanken. They may t. themselves, sie können es sich selbst zu danken. I should t. you for —, ich möchte mir wohl — ausbitten.

Thankful, dankſ, erdankt.

Thankfully, dankfulli, die Dankerkenntlichkeit.

Thankfulness, dankfulneſs, Dankbarkeit.

Thankless, dänkleſs, undankbar.

Thanklessness, die Undankbarkeit.

Thanks, dännks, der Dank, die Danksagung.

Thanksgiving, dänkſgiwing, die Danksagung.

To Thâw, thehw, (s. Sponsus, Darm), auftauen, Eingeweide.

That, thätt, (s. the), der, welche, welche, welches, das jene, jener, jene, jenes. T. I will, ich will. What is it, as we say, das ist das, was wir sagen. Insatiable t., die nie zu sättigen ist. Unbelieving t., der unbekehrt. T. way, auf der Seite, dahin.

Thât, thätt, (s. that), ist is not, I love you not, weil ich Sie nicht liebe. T. is, d. h.

Thatch, thätſch, das Strohdach, Dach; Strohdecke, Strohgedeck. To thatch, mit Stroh decken.

Thatcher, der Strohdecker.

Thatching, die Strohdecke.

Thaw, thehw, das Thauwetter, Thauwind.

To Thaw, thauen, thauen, thauend machen, auflösen.

Thawing, thauend, auflösend.

The, dhe, (s. that), der, die, das. The more, je mehr — desto mehr.

Theam, s. theme.

Theatre, thiehtr, (s. Scamp), das Gerüst, Schaugerüst, Theater, Schauplatz, die Gegend. T. of war, der Kriegsschauplatz. Theatres (vom Bücher und Schriften), Schauspiele.

Theatrer, s. theme.

Theatrical, thiehtrikl, theatralisch, Schauspiel-, Theaterstücke betreffend.

Theatrically, thiehtrikli, theatralisch.

Theatre, thiehtr, das Gerüst, Schaugerüst, Theater, Schauplatz, die Gegend. T. of war, der Kriegsschauplatz. Theatres (vom Bücher und Schriften), Schauspiele.

Theatrer, s. theme.

Theatrical, thiehtrikl, theatralisch, Schauspiel-, Theaterstücke betreffend.

Theatrically, thiehtrikli, theatralisch.

Theatre, thiehtr, das Gerüst, Schaugerüst, Theater, Schauplatz, die Gegend. T. of war, der Kriegsschauplatz. Theatres (vom Bücher und Schriften), Schauspiele.

Theatrer, s. theme.

Theatrical, thiehtrikl, theatralisch, Schauspiel-, Theaterstücke betreffend.

Theatrically, thiehtrikli, theatralisch.

Theatre, thiehtr, das Gerüst, Schaugerüst, Theater, Schauplatz, die Gegend. T. of war, der Kriegsschauplatz. Theatres (vom Bücher und Schriften), Schauspiele.

Theatrer, s. theme.

Theatrical, thiehtrikl, theatralisch, Schauspiel-, Theaterstücke betreffend.

Theatrically, thiehtrikli, theatralisch.

Theatre, thiehtr, das Gerüst, Schaugerüst, Theater, Schauplatz, die Gegend. T. of war, der Kriegsschauplatz. Theatres (vom Bücher und Schriften), Schauspiele.

Theatrer, s. theme.

Theatrical, thiehtrikl, theatralisch, Schauspiel-, Theaterstücke betreffend.

Theatrically, thiehtrikli, theatralisch.

irs, dschrs, ihr, ihre. The
t is t., die Schuld iſt ihre.
sm, dsihiſm, der Theismus,
ismus, die natürliche Religion.
st, der Theiſt, Deiſt, reine
fgläubige.
m, dsemm, ſie, ihnen. To t.,
n.
me, dsihm, (θεμα), das The-
der Satz, Streitpunct, die Ma-
, der Gegenſtand, die Aufgabe;
Hauptgedanke; das Urwort,
zelwort.
nselves, dsemmßelws, (ſ.
, self), ſie ſelbſt, ſich, ſelbſt.
., ihnen ſelbſt. In order to save
m ſich zu retten.
, dsenn, dann, alsdann,
uf; darum, alſo, folglich. T.
this chair, t. upon that, bald
dieſen, bald auf jenen Stuhl.
and t., dann und wann.
ee, dsennß, (entſpricht der
). Anhängeſylbe θεν, welche auch
egung von einem Orte aus oder
bedeutet), von dannen, von
daher, daraus.
ceforth, thencefórd, dsennßfohrds, dsens-
wahrd, (ſ. forward), von
m, daher, ſeitdem, hinfort.
t. forth, (iſt ſprachwidrig),
m, hinfort.
cracy, dsiokrâßi, (θεο-
κ), die Gottesherrſchaft, Got-
ierung; göttliche Herrſcherge-
der Jovaismus.
crátical, dsiokrättikâl,
atiſch, gottesherrlich.
crátically, theokratiſch.
olite, dsioddoleit,
δρομος), die Meßſcheibe, der
meſſer.
gony, dsioggoni, (θεο-
), die Geſchlechtsgeſchichte der
, die Theogonie, Götterver-
Gencalogie der Götter.
oger, theológian, dsiol-
her, dsiolohdſchân, (θεο-
, der Theolog, Gottesgelehrte.
ógical, dsiolodſchikâl,
giſch.
ógically, theologiſch.
ógize, theólogist, ſ.
ger.
gy, dsiolohdſchi, (θεο-
, die Theologie, Gottesge-
it.
achist, dsiommákiſt,
χος), der Götterbekämpfer,
ekriger.
achy, (θεομαχια), der Krieg
Göttern, Kampf mit den
t.
igi, dsiomáhdſchei
ιος und μαγος), die Theoſo-
phen, weiſen Magier; Goldmacher, Roſenkreuzer.
Theomágical, dsiomádſchikâl, theoſophiſch, theomagiſch; roſenkreuzeriſch.
Theomántist, dsiománntiſt, (θεομαντις), der Gottbegeiſterte, Bibeltolle.
Theopáschite, dsiopáßkit, (θεος, πασχειν), der Theopaſchite, der glaubt, daß die ganze Dreieinigkeit in Chriſto gelitten.
Theóphilus, tioffilos, (θεοφιλος), Theophilus, Gottlieb.
Théorbo, dsiahrbo, die Theorbe.
Théorem, dsihorem, (θεωρημα), das Theorem, der Lehrſatz.
Theoremátically, theorematiſch.
Theorémick, theoremátick, dsioremâtik, theoremátical, theorematiſch.
Theorétical, theorick, théoric, theorétic, dsiorettikâl, dsihorik, dsiorettik, (θεωρητος, θεωρητικος), theoretiſch; der Theoretiker.
Theorétically, theoretiſch.
Théorist, dsihoriſt, der Theoretiker, Speculant.
Théory, dsihori, (θεωρια), die Theorie, Grundkunde; Betrachtung; Regel, Vorſchrift; Unterſuchung, Erklärungsart.
Therapeútick, dserrâpjuhtik, (θεραπευτικος, θεραπευτικη τεχνη), heilend, geſund machend; die Heilkunſt.
Thére, dsehr, da, dort, dahin. T. is, t. are, es iſt, es ſind, es giebt. Where t. is wit, t. is pride, wo Witz iſt, da iſt auch Stolz. He is t., er iſt da. I shall go t., ich werde dahin gehen.
Thereabóut, dserâbaut, in der Gegend, da ungefähr, da herum; darüber. Whereof twenty or t., wovon zwanzig oder ungefähr ſo viel. Much perplexed t., in großer Verlegenheit deshalb, darüber.
Thereabóuts, ſ. thereabout.
Thereáfter, dseräffter, darnach, dem gemäß; deshalb. According as the wind blows, t. is the sail set, man ſtellt das Segel nach dem Winde.
Thereát, dserätt, daran, dabei, darüber; darauf; daſelbſt, dahin.
Thereby, dserbei, daraus, damit, dadurch.
Thérefore, dsehrfahr, daher, deshalb, deswegen, darum; alſo, folglich; dafür.
Therefrom, dsehrfrom, davon, daraus.
Therein, dserinn, darin.
Therein-ó, dserintuh, dahinein.

Thereof, dereof, davon, deſſen, derſelben, deren.

Thereon, dereon, darauf, darauf, darüber.

Thereout, dereraus, daraus.

Thereto, dereto, dazu, darzu, dereruntz, dazu.

Thereunder, dereonnder, darunter.

Thereupon, dereopon, darauf, darüber, darum, hierzegen, folgeich.

Therewith, dereuide, damit, folgleich.

Therewithal, dereuidehal, aber das alles, bey alle dem, zugleich, damit, mit demſelben, derſelben, demſelben.

Theriacal, deiriehkal, (Sapientes), als Gegengift wirkend, beſtendig, kräftig, unbeſtändig. T. in the Healthcure.

Thermometer, dermommiter, thermoscope. (Sapiens, vocabula, exercitii), die Wärmeanzeiger, Thermometer, das Wettergias.

Thermometrical, dermometrikal, wärmemeſſend, thermometriſch.

To Thesaurize, deeßkharaiſ, (Sapientipes & Sinche) ſammeln.

These, deihſ, dieſe, T. fourteen years, ist vierzehn Jahren.

Thesis, deihſiß, (Sorg), der Satz.

Thesmorie, deßkmo-reihh (Sapientipes), der Geſetzgeber.

Thessaly, teſſali, Theſſalien.

Thewes, dehwerſeſ, (Sapientipes), die Wunderkraft, Wundergabe, Geiſterbannung.

Thew, deihw, (angelſ. theaw, mos, mentum). Das Verwirt mag mol Zucht, Sitte, Art, und alle beyn. ſonſt mit ſeinen, Stein, Geſetz, Lehr, Sitte. In der guten Bedeutung heiſt es in das angelſ. theaw, engl. thigh, ſo, ſo, in d. Bibel. ſei Gewohnheit, das Betragen; der forperliche Umfang; die Zleiſchmaſſe. Dict. bibl. Jer. 10. 3. Als ſie zu welchen Stellen Stevens es mit einem, mitunter unrecht, erklärt, und in der letzten ſtehen ſchwa und huik neben einander.

Thewed, deihwed, gewohnt.

They, deh, ſie, diejenigen, ſchiele.

T. talk much, who have the luck to say, am meiſten plaudern die, welche das wenigſte zu ſagen haben.

Thible, dehbl, (ſchient mit zwey, und ſo die Bedeutung des Bohlen in zwo zu bekommen), die kleine Schaufel, der Spatel.

Thick, dehk, (ſ. thigh), dick, dicht; ſtark, groß; häufig; frei; trube; die Dicke, das Dichte.

Thicken, dehkn, dicken, T. and

and Thin, T. and quick, T. and big. To speak T. to a deaf man, Thicken, dehkn, (Sapientipes), dicken, dicht machen, T. and clear, T. and ſtrong, T. and ſtarch, T. liquid, dehkne, T. the blood, T. the ſpirits, T. the ſtarch, T. the ſtrength, T. the ſtuff, T. the ſubſtance, T. the ſyrup, T. the wine, T. with ſtarch, T. with ſugar, T. with ſyrup, T. with wine, T. with wine, T. with wine

autologie, wie manche, die nur des
verſtandenen erſten Worts wegen
n zweites, allgemein verſtändliche-
s hinzufügte?

imble, dsimb'l, der Finger-
t, Nähring, *Shk. KJ.* 5. 4; (nau-
ch) die Kauſch, Kauſſe, ein run-
r eiſerner Bügel oder Ring, deſſen
ßerer Umkreis wie eine Rinne hohl
, damit er in einem ihn umfaſſen-
n Tau befeſtigt werden könne. T.
nbet, der griechiſche Trichter; Pa-
la graeca, eine Muſchelart.

me, teim, (θυμος), der Thy-
an, Quendel.

in, dsinn, (*tenuis*, von τεινω, al-
gedehnt), dünn; licht, weit, weit-
ſig; ſelten; leicht; klein, geringe,
wach; mager, arm. T. grow t.,
nehmen, mager werden. T. of
ople, arm an Menſchen, menſchen-
r. T. bodied, dünnleibig. T.
d, dünn gekleidet. T. goods, wol-
e Zeuche, zum Unterſchied von
ch oder Laken. T. lipped, dünn-
pig.

'hin, verdünnen, lichten;
in werden, vermagern.

ne, dsein, dein, deinig. 'T
not thy room, but this chair is
es iſt nicht dein Zimmer, dir ge-
t bloß dieſer Stuhl.

ng, dsing, (verw. mit δαῖνα),
as, das D-ing, die Sache. Auch
verächtlichem Sinne I have a t.
you, ich habe etwas für Sie.
rude a t., ſo etwas rohes. Thou
le t., du edles Weſen.

ngum, dsingom, auch thin-
nbob, das Dings da, Jener.
T., Herr — wie heißt er doch!
ngumbobs (volksſpr.) die Heden.

ink, dsink, (denken, dün-
, deuchten, δοκειν (εδοχθη),
ſt *ducere* für erachten ſind
v.), denken; nachdenken, ſin-
; halten für. Me thinks, mir
ht, mich dünkt. Me thought,
dünkte. To t. best, für das
e halten. To t. light of, ge-
ſchätzen. To t. of, achten, ſchä-
To t. scorn, verſchmähen, ver-
en, ſich weigern. T. t. on, ſin-
auf. To t. upon, an etwas den-
eines gedenken. To t. with
's self, bei ſich ſelbſt denken.

iker, der Denkende, Nachden-
e, Denker.

king, denkend, nachdenkend,
end, haltend; das Denken, Nach-
en, Sinnen, Dafürhalten; die
nung; das Urtheil, die Einſicht.

ly, dsinnli, dünn; ſelten,
ſam.

ness, die Dünne; Armuth,
enheit.

Third, dserrd, (*tertius*, τριτος,
angelſ. *thriththa*), der dritte; das
Drittheil; die Tertie. Bei *Shk. Tp.*
4. anf. für thread nach den Ausle-
gern; Malone ſcheint indeß ſinni-
ger es im eig. Sinne zu nehmen,
„ein Drittel", „ein Stück meines Le-
bens", wo denn die ganze grammati-
ſche Spitzfindigkeit zu Stumpfſinn
würde, wie oft. Every t. day, je-
den dritten Tag.

Thirdborough, dserrdborro,
(= headborough, ſ. Malone zu
Shk. TS. Einl. 1. Uebrigens iſt *LL.*
1, 1. in Dull's Verfälſchung des
Worts in tharborough nicht mehr zu
ſuchen, als wenn er 3, 2. für allu-
sion einmal collusion, dann pollu-
sion braucht), der Unterconſtabel,
Polizeidiener.

Thirding, die Bezahlung des Drit-
theils. Ein Zunftwort, wenn auf
engl. Univerſitäten ein Student ge-
kauftes Geräth dem Möbelhändler
innerhalb Jahresfriſt zurückgiebt, ſo
erhält er zwei Drittel des erſten
Preiſes dafür wieder.

Thirdly, drittens, zum dritten.

to Thirl, dserl, (metathetiſch
drillen, drehen), bohren, durch-
löchern.

Thirst, dserrſt, (gehört zu dürr,
dörren, vgl. zu tarn, to tarnish),
der Durſt. To quench the t., den
Durſt löſchen. T. after happiness,
der Durſt nach Glückſeligkeit. T. of
praise, der Durſt nach Lob.

to Thirst, durſten. To t. after,
for, durſten nach.

Thirstily, dserrſtili, durſtig.

Thirstiness, der Durſt.

Thirsty, dserrſti, durſtig. Blood
t., blutdürſtig.

Thirteen, dserrtihn, drei-
zehn.

Thirteenth, dserrtihnds, der
dreizehnte.

Thirteenthly, zum dreizehnten.

Thirtieth, dserrtids, der drei-
ßigſte.

Thirty, dserrti, dreißig.

This, dsiß, (aus τος, ic). dieſer,
dieſe, dieſes. Of t., dieſes, dieſer,
hievon. By t., hiedurch, indeſſen.
T. way, hieher. In t. country,
hier zu Lande.

Thistle, dsiſſ'l, (vom angelſ.
thydan, ſtechen), die Diſtel. Ful-
ler's t., die Gartendiſtel, das We-
berkraut. T. down, die Diſtel-
wolle. T. finch, der Diſtelfink,
Stieglitz.

Thistly, diſtlig, voll Diſteln.

Thither, dsidser, (τηδε), dort-
hin, dahin. Hither and t., hin
und her, hin und wieder.

Thitherto, dsidserti, bis dahin, dorthin.
Thitherward, thitherwards, dahinwärts, dorthinwärts.
Thó', dsah, dann, alsdann. Auch s. though.
Thókes, dsohks, die ausgenommenen Fische.
to Thóle, dsohl, (angels. *tholian*, mösog. *thulan*, isl. *thola*, mit ταλαω, τλαω, τλῆμι, *tollere*, *tolerare*, τελαω, *tuli* verw.), etwas warten, verweilen, sich gedulden.
Thóle, (θολος, Kuppeldach), der Mittelpunct eines gewölbten Dachs.
Thomond's cocks, (volksspr. auf eine Anekdote gegründet, nach welcher ein Hahnenwärter des Lords Th. Hähne, die zu einem Kampfe bestimmt waren, in der Meinung, daß sie alle von Einer Partei wären, zusammensperrte, früh aber sie theils todt, theils lahm fand), alle von Einer Partei.
Thóng, dsonng, (alt thwong, wie im angels., scheint mit zwingen, to twinge, also σφιγγειν verwandt), der Riemen, lederne Streif.
Thónged, mit Riemen versehen, gerieint, mit Riemen vestgemacht.
Thór, dsorr, der altsächs. Donnergott Thor.
Thorácic, dsoräſſik, (v. θωραξ), von der Brust, an der Brust. T. duct, der Brustcanal.
Thóral, dsohrál, (v. *torus*), vom Ehebette, des Betts. T. separation, die Scheidung vom Bette.
Thórax, dsohrax, (gr.), die Brust.
Thórn, dsahrn, (goth. *thaurn*, angels. *thyrn*, verw. mit to tear, w. s.), der Dorn, Stachel. T. apple, der Stechapfel, Dornapfel. T. back, der Stachelroche, (volksspr.) eine alte Jungfer. T. but, die Meerbutte, Platteis. Black t., der Schlehendorn, Schwarzdorn. Box t., der Burdorn. Bucks t., der Stechdorn. Christ t., der Christdorn, heilige Baum. Evergreen t., die stachelige Mispel. Goats t., der Bocksdorn. Haw t., der Hagedorn. Purging t., der purgirende Stechdorn. White t., der Weißdorn, Hagedorn.
Thórny, dornig, stachelig; schwierig. T. burnet, die dornige Bibernelle, Pimpinelle.
Thórough, dsorro, (vgl. through), durch; mittels; vollkommen, vollständig, gänzlich; durchaus, durchgehend. T. base, der Generalbaß. T. bred, von völlig gutem Blute, von völlig guter Herkunft; von völlig guten Sitten. T. fare, die Durchfahrt, der freie Gang. T. go nimble, (volksspr.) der Durchfall. T. honest, brav. T. light, das (durch entgegengesetzte Oeffnungen, z. B. Fenster) durchstreichende Licht. T. paced, vollkommen, ausgemacht. T. sped, völlig bewandert, vollkommen. T. stitch, vollendet, zu Ende. T. wax, das Durchwachs, Bupleurum rotundifolium *L.*
Thóroughly, vollständig, gründlich; durchaus.
Thórow, s. thorough.
Thórp, dsahrp, das Dorf.
Thóse, dsohs', diejenigen, jene, solche.
Thóu, dsau, du. Is it? du's?
to Thóu, duzen.
Thóugh, dsah, (schott. *thoucht*, wahrscheinlich angelsächs. d. i. angenommen, vorausgesetzt), obschon, wenn auch; jedoch. As t., als ob, als wenn. He makes as t., er thut als ob.
Thóught, dsaht, dachte auf, hielt für; gedacht, gehalten; v. to think.
Thóught, (verw. das angels. Hug, Geist, Seele, Verstand, Hauch, isl. hugr, huge, Gedächtniß, gedenken, eingedenk), das Denken, Gedanke; Begriff; Sinnung; Absicht; das Nachdenken, Betrachtung; Sorge, Bekümmniß, *Shk. AL.* 4, 1., *AC.* 4, 7., *H.* 4, 5; A t. longer, um ein wenig länger. I am a t. better, ich bin ein wenig besser. The merry t., die Brille. The merry t. of, der Schwank, die Posse, der Einfall. To take t., sich Etwas zu Herzen nehmen; *Shk. AC.* 3, 1.
Thóughtful, dsahtfull, gedankenvoll, nachdenkend, nachdenklich, tiefsinnig; aufmerksam; zum Nachdenken einladend; sorgsam.
Thóughtfully, gedankenvoll, nachdenklich; aufmerksam, sorgsam.
Thoughtfulness, die Nachdenklichkeit, Gedankenfülle, das Nachdenken, Gedanken; die Sorgfältigkeit.
Thóughtless, gedankenlos, unbekümmert, sorglos; unbesonnen.
Thóughtlessly, gedankenlos, unbekümmert, sorglos; unbesonnen.
Thóughtlessness, die Gedankenlosigkeit; Sorglosigkeit.
Thóusand, dsausend, tausend; das Tausend. Ten t., zehn Tausend.
Thóusandth, dsausendth, der tausende.

ıówl, dsaul, (angelſ. *thole*), der Ruderpflock; Zweck.
Thrack, (niederſ. dreggen), tragen, laden.
ıráldom, dsrahldom, die Sclaverei, Knechtſchaft.
ıráll, (angelſ. *thrael, thrall*, altt. trill, von trillen, placken), der Sclave, Knecht; die Leibeigenſchaft.
Thráll, zum Sclaven machen.
ırápple, dsrápp'l, (ſchott., auch *throppill* für throttle, angelſ. *hrotboll* = throatbowl), die Luftröhre.
Thrásh, dsráſch, thresh, angelſ. *thaerscan*, vielleicht von reten, weil früher Ochſen das Getraide austraten. Darauf könnte threshold führen, w. ſ.), dreſchen; prügeln; zerarbeiten.
ráſher, der Dreſcher.
ráſhing, dreſchend, prügelnd, zerarbeitend; das Dreſchen, Prügeln, Zerarbeiten. T. floor, die Dreſchtenne.
rasónic, thrasónical, ſráſonnik, dsráſonnikâl, (Thraſo die Schmarotzer- und Eiſenfreſſer-Maske der alten Komödie), pralerisch, prahlhaft.
rasónically, pralerisch, prahlſt.
ráve, dsrehw, threave, angelſ. *thraf*, verw. mit raffen, *rpere, μαρπειν*, ſ. to raſl?), die Garbe; das Doppeldutzend (Garben).
reád, dsredd, (das Gedrehte, der Draht, holl. *draet*, noch in Zuſammenſetzung wie zwei-, drei-, vierdrähtig), der Faden; Zwirn; ing, Zuſammenhang. T. bare, genutzt, fadenſcheinig. T. bobin, Zwirnlitzen. T. housewifes, Zwirntaſchen. T. lace, die Zwirnlitze. T. tape, das Zwirnband. of discourse, der Faden der Rede, die Unterredung.
hreád, (eig. hineindrehen), fädeln; durchdringen, ſich durchwinden.
eáden, dsredd'n, aus Fäden.
eáding, einfädelnd; das Einfädeln.
eády, fadig, faſerig.
ıréap, to thréapen, dsrihp, rihp'n, (ſchott. *threpe*, angelſ. *wapian*, widerlegen), haberechten, zanken.
eát, dsrett, (verw. Trotz), Drohung.
ıreat, to threáten, dsrett, rett'n, (perſ. *deraiden*, verw. *θρεῖν, θαρσος, θρασος*, teutſch dürfen, getroſt, Trotz, trotzen, dreuſt, altt. tharren, getharren für dürfen, ſ. to dare, thürſten), drohen, dräuen.
Threátened, drohte; gedroht.
Threátener, dsrettner, der Droher.
Threátening, threátning, drohend, dräuend; das Drohen, Dräuen.
Threáteningly, threátningly, drohend.
Threátful, voller Drohung.
Thréd, ſ. thread.
to Thréddle, ſ. to thread.
Thrée, dsrih, (τρεῖς, *tres*), drei. T. aged, von drei Menſchenaltern. T. edged, dreiſchneidig. T. fold, dreifach, dreifältig. T. fold penny man, der arme, elende Menſch. T. footed, dreifüßig, dreibeinig. T. forked, dreizackig, dreizinkig. T. half-pence, anderthalb Stüber. T. headed, dreiköpfig. T. hooped, *Shk. bHf.* 4. 2.; dreifüßig. T. inch, dreizollig, klein, verächtlich; *Shk. TS.* 4, 1. T. leaved, dreiblätterig. T. legged mare (stool), volksſpr. der dreibeinige Galgen. T. man beetle, ein Werkzeug zum Balltreiben, ſ. Johnſon zu *Shk. bHd.* 1, 2. T. mens song, ein dreiſtimmiger Kanon; Geſang von Trunkenen, ſ. Malone zu *Shk. WT.* 4. 2. T. mouthed, dreimäulig. T. pence, drei Pence, der Dreiſtüber. T. penny, drei Pence werth; geringe. T. p. upright, (volksſpr.) eine ganz gemeine Metze. T. pile, dreidrähtig Tuch, *Shk. WT.* 4. 2.; der Plüſch. T. piled, gehäuft, *Shk. LL.* 5, 2.; dickhärig. T. score, das Schock. T. times, drei mal.
Thrénody, dsrennodi, (θρηνῳδία), das Klagelied, der Klaggeſang.
to Thrésh, ſ. to thrash.
Thréshold, dsreſchhohld, (angelſ. *thaerscwald*), die Schwelle, Thürſchwelle.
Thréssel, ſ. throstle.
Threw, dsruh, warf, ſchmiß; v. to throw.
Thrice, dsreiß, dreimal.
to Thrid, dsridd, (verw. mit to thread), ſich klemmen, ſich winden, ſchlüpfen; durchziehen.
Thrid, (andre Form für thread), der Faden.
Thrift, dsrifft, (ſ. to thrive), das Glück; der Wohlſtand; Gewinn, Vortheil, *Shk. H.* 3, 2.; die Sparſamkeit, das Zurathehalten, die gute Wirthſchaft, *Shk. TA.* 1, 1.; die Seenelle, Statice *L.* Spec. *L.*, der Verſchwender.
Thriftily, ſparſam, zurathehaltend, rathſam.
Thriftiness, die Rathſamkeit, Sparſamkeit, Wirthſchaftlichkeit.

Thriftless, dsrifftleß, verschwenderisch.
Thrifty, dsriffti, rathsam, spartsam; erspart.
Thrill, dsrill, (verw. mit drehen, drillen), der Triller; Drillbohrer.
to Thrill, drillen, bohren, durchbohren; verwunden; schauern, schaudern.
Thrilled, drillte, durchbohrte, verwundete, schauderte; gedrillt, durchbohrt, verwundet.
to Thring, (dringen), pressen.
to Thrippa, dsrippà, (gemein!), prügeln.
Thrips, dsripps, der Holzwurm.
to Thrive, dsreiw, (andere Form von drive, treiben, welches, wie Trieb, vom Wachsthum der Pflanzen gebraucht wird), gedeihen, fortkommen, treiben, wachsen, zunehmen.
Thriven, dsriww'n, gedieben, getrieben, gewachsen, zugenommen.
Thriver, dsreiwer, der Gedeihende, das Glückskind.
Thriving, gedeihend, wachsend, zunehmend: das Gedeihen, Treiben, Wachsen, Zunehmen.
Thrivingly, gedeihend, gedeihlich, wachsend; glücklich.
Thrivingness, die Gedeihsamkeit.
Thro', dsruh, s. through.
Throat, dsroht, (angels. *throte*, *throta*, ital. *strozza*, teutsch Drossel, erdrosseln; ob verw. mit *trachea*, τραχεῖα, oder mit τρωγειν;), der Schlund, die Gurgel, Kehle, der Hals; die Hauptstraße. To cut one's t., einem den Hals abschneiden, einen umbringen. T. band, der Kehlriem. T. flap, der Kehldeckel, das Zäpflein. T. pipe, die Luftröhre. T. root, Wassermärzwurz, Geum rivale. T. wort, der Fingerhut, das Waldglöcklein, das Halskraut, die Halswurzel, Campanula trachelium *L.*
Throated, geschlundet. Frog t., mit tiefem Schlunde.
Throb, dsrobb, das Pochen, Schlagen, Klopfen, Pulsen.
to Throb, (verw. mit ῥεω, ῥεπω, ῥιπτω, ῥιπτω, und andere Form von to throe, to throw), pochen, schlagen, klopfen, pulsen; *Shk. M.* 4, 1. His heart t-s, ihm schlägt das Herz.
Throbbing, pochend, schlagend, klopfend, pulsend; das Pochen, Schlagen, Klopfen, Pulsen.
Throe, dsroh, die Wehen; Todesangst, der Todeskampf; *1 M.* 5, 2.
to Throe, Weh machen, *Shk. Tp.* 2, 1.; in Todesangst setzen.
Throne, (θρονος, der Thron.
to Throne, auf den Thron setzen.
Thróned, setzte auf den Thron; gethront, bethront.
to Thróng, dsronng, (verw. mit dem pers. *terengiden*, *opprimere*, isl. *thraungur*, eng, schwed. *trangia*, eng machen, angels. *thringan*, goth. *threigan*, lat. *stringere*, στραγγειν). drängen, sich drängen; bedrängen.
Thróng, das Gedränge, der Zulauf, Hause, die Menge.
Thrónged, drängte; gedrängt, im Drange.
Thróngly, im Gedränge.
Thrópple, dsropp'l, (andere Form von throat, dann von throttle), die Luftröhre, Kehle, Drossel.
Thróster, der Zwirner, Seidenreiter.
Thróstle, dsross'l, (auch teutsch Drostel, Trostel, wie Dreschel, lat. *turdus*, *turdela*), die Drossel.
Thróstling, eine Krankheit des Rindviehs, Halsbräune.
Thróttle, s. thropple.
to Thróttle, dsrott'l, (v. throat), erdrosseln, erwürgen, ersticken.
Thróttled, erdrosselte, erwürgt, erstickte; erdrosselt, erwürgt, erstickt.
Thróttling, erdrosselnd, erwürgend, erstickend; das Erdrosseln, Erwürgen, Ersticken.
Thróve, dsrohw, gedieh, trieb, wuchs, nahm zu; v. to thrive.
Through, dsruh, (goth. *thairh*, angels. *thurh*, verw. mit τρεω, drehen, τορος, durchdringend, vgl. thorough), durch. To read t., durchlesen. To run t. with a sword, durchstechen, mit einem Degen durchbohren. T. bred, vollständig erzogen, ganz unterrichtet. T. fare, der Durchgang, die Durchfahrt. T. lighted, wohl erleuchtet, ganz erhellt. T. paced, vollständig, mangellos.
Throughly, gänzlich, vollkommen, durchaus.
Throughóut, throughstitch, dsruhauht, dsruhstitsch, durchaus; überall.
to Throw, dsroh, (s. to throb, to throe. Aber auch τρεω, τρεπω, τρωω schillern hinein), werfen, schießen; würfeln; abwerfen, ablegen; umwerfen, niederwerfen; zwirnen, spinnen; drehen, drechseln; treiben; setzen. To t. at, nach — werfen. To t. away, wegwerfen, verwerfen, verschwenden, verschleudern. To t. by, bei Seite werfen, weglegen, verwerfen. To t. down, niederwerfen, stürzen, zerstören. Sprichw.: To t. the helve after the hatchet, das Kind mit dem Bade verschütten. To t. the house

out at the windows, alles drunter und drüber gehen lassen. To t. a thing into one's dish, einem etwas Schuld geben. To t. off, von sich werfen, abwerfen, ablegen, ausstoßen, verstoßen, entfernen. To t. out, ausstoßen, zurücklassen, verjagen, verbannen, vertreiben, wegjagen, verwerfen; vollbringen; zu verstehen geben, an die Hand geben. To t. up, vor Verdruß aufgeben, hinwerfen, auswerfen. To t. one's self upon one's favour, sich einem empfehlen.

hrów, der Wurf; die Anstrengung.

hrówer, dsroher, der Werfer; Seidenspinner, Zwirner, Schnurdreher.

hrówing, werfend, zwirnend, setzend; das Werfen, Zwirnen, Setzen.

hrówn, dsrohn, geworfen. T. silk, die Organsinseide.

hrówned, s. throned.

hrówe, dsrohs, die Wehen, Angst.

hrówster, s. thrower.

hrúm, dsromm, (verw. mit βρυμμα), das Trumm, der flockige Saum an Leinwand; das grobe Gespinnst, grobe Garn. T. cap, die rauche Mütze.

Thrúm, (zu θραω, θραυω gehörig), kratzen, klimpern, schlagen; (wie eine Katze) schnurren. To t. the guitar, die Zitter schlagen.

hrúmmed, kratzte, schlug; gekratzt, geschlagen.

hrumming, kratzend, schlagend; das Kratzen, Schlagen.

hrúsh, dsrosch, (angels. *thrise, turdus*), die Drossel; Blatter, der Schwamm (im Munde). Sea t., der Krammetfisch.

hrúst, dsroßt, der Stoß, Stich; Ausfall, Angriff. Two t-s together, die Finte.

Thrúst, (gehört zu τερω, τρεω, τρυπω, στρεφω), stoßen; stopfen; drängen, pressen, quetschen; stecken; stampfen; eindringen, angreifen. To t. away, wegstoßen. To t. down, hinabstoßen. To t. in, einstoßen, eintreiben, einkeilen. To t. into, eindringen, aufdringen. To t. on, forttreiben, antreiben. To t. out, ausstoßen. To t. through, durchstoßen. To t. to the wall, an die Mauer drängen.

hrúster, der Stoßende.

hrústing, stoßend, stopfend, angreifend; das Stoßen, Stopfen, Angreifen.

Thryfállow, dsreifallo, (s. fallow), dreibrachen, zum drittenmale umpflügen.

Thúle, dsuhli, (die letzte den Römern bekannte Insel gegen Norden), Thule; das Ende der Welt.

Thumb, dsomm, (angels. *thuma*, platt. Dume. Da der Mythus Erde — *adam* — Blut — *dam* — als leiblichen Zeugungsstoff, Hand aber und Zeugeglied, oder Zeugung identisirte, so könnte wol unser Wort in den ersten liegen), der Daum. The t-'s breadth, die Daumenbreite. T. band, das daumendicke Band. T. latches, Thürklinken mit einem Drucker. T. locks, Federthürschlösser, die mit einem bartlosen Schlüssel aufgedrückt werden. T. stall, der Däumling. To bite the t. at, gegen einen den Daum beißen, als Gebärde der Beleidigung, wie das *far fico* der Ital., s. die Ausleg. zu *Shk. RJ.* 1, 1.

to Thúmb, mit dem Daumen handhaben, wischen, linkisch angreifen; beschmutzen; überschlagen, durchblättern.

Thúmp, dsommp, der Schlag, Stoß, Puff.

to Thúmp, (scheint zu τυπτω, τυπτω, mit eingeschobenem m, wie in τυμπανον, zu gehören), schlagen, stoßen, puffen, pochen, Püffe austheilen.

Thúmped, schlug, stieß, puffte, pochte; geschlagen, gestoßen, gepufft, gepocht.

Thumper, der Pochende, Schlagende, Aufklopfer.

Thúmping, schlagend, stoßend, pochend; dick, puffig, derbe; das Schlagen, Stoßen, Pochen.

Thúnder, dsonder, (pers. *tunder*, lat. *tonitru*), der Donner; das Gebrause. T. bolt, der Donnerkeil, Blitz. T. bolt of excommunication, das Anathema, der Bannstrahl. T. clap, der Donnerschlag. T. shower, der Gewitterregen. T. stone, der Donnerstein, Donnerkeil. T. storm, der Gewittersturm, das Donnerbrausen.

to Thúnder, donnern, wettern, brausen. To t. out an excommunication, den Bannstrahl schleudern. To t. down, niederwettern.

Thúnderer, der Donnerer.

Thúndering, donnernd, den Bannstrahl schleudernd; das Donnern, Schleudern des Bannstrahls. T. noise, das Gedonner. T. voice, die Donnerstimme.

Thunderingly, donnernd.

Thúnderous, donnernd, gräßlich, furchtbar.

to Thúnderstrike, dsonderstreik, mit dem Donner treffen, den Donner schleudern; heftig erstürzt machen, in Erstaunen setzen.

Thúnderstruck, dsonderstrock, vom Donner gerührt, getroffen; erstaunt.
Thunny, dsonni, die Grasmücke.
Thurifèrous, dsjurifferos, (*thurifer*), Weihrauch tragend, bringend.
Thurification, dsjurifikehschn, das Räuchern, Weihrauchbrennen.
Thuringia, turindschà, Thüringen.
Thuringian, (s. thursday), thüringisch; der Thüringer.
Thursday, dsorrsdeh, (der Tag Thors, des Donnergottes, daher celt. *turian* der Donner, *thour* der Donnerschild, Θωρακος. Von diesem Gott leiten auch die Thoringer, Thüringer sich ab), der Donnerstag.
Thurselouse, dsorrslauss', die Assel, der Kellerwurm.
Thus, dsoß, (τως), so, also. T. it is, so ist es. T. much, t. far, so weit.
to Thwáck, dswáck, (zwacken, vgl. thong), schlagen, dreschen, gärben, durchwalken.
Thwáck, der Schlag.
Thwácked, schlug, drasch, gärbte, walkte durch; geschlagen, gedroschen, gegärbt, durchgewalkt.
Thwácking, schlagend, gärbend; das Schlagen, Gärben.
Thwaite, (the waite), die Weide, der Anger.
Thwald, s. twin.
Thwárt, dswahrt, (zwerch, queer, γυρος, κυρος, κυρτος, *curvus*, celt. *gwyr*, nieders. dwarv, sind alle verw.), schräge, quer; verkehrt; unbequem, unangenehm.
to Thwárt, durchkreuzen; in die Quer kommen, sich widersetzen, hindern.
Thwárted, durchkreuzte, widersetzte sich, hinderte; durchkreuzt, widersetzt, gehindert.
Thwárting, durchkreuzend, sich widersetzend, hindernd; widerwärtig, widrig, *Shk. cHf.* 4, 6.; das Durchkreuzen, Widersetzen, Hindern.
Thwártingly, thwártly, entgegen, zuwider, in die Quer.
Thwickthwack, dswickdswáck, klitsch klatsch! ritps raps!
to Thwite, dsweit, (angels. *thwitan*, verw. *dividere*, und zweien, entzweien), spalten, von einander theilen.
to Thwittle, dswitt'l, (verw. mit quoth, w. s.), schwatzen, klatschen, waschen, plaudern.
Thý, dsei, (σος, ση), dein, deine.
Thyine wood, dseithein wudd, das Thienenholz.
Thýmbra, dsimmbrá, die Saturei.
Thýme, teim, der Thymian, Quendel. Wild t., der Feldkümmel, Quendel, wilde Polei.
Thýrse, dsirrs', (*thyrsus*, *turio*, Schoß, von Θυω, *turgeo*), der Thyrsus, Bacchusstab, ein mit Epheu und Weinlaub umwundener Stab.
Thysélf, dseißelf, du selbst, selbst, dich, dir.
Tiar, tiára, teiáhrá, (vom pers. *tar*, Wirbel, Scheitel), die Tiare, Königsbinde; dreifache Krone (des Papstes).
Tib, tibb, (zusammengezogen aus *Tabitha*, s. Malone zu *Shk. Per.* 4, 6.), der Mutz, die Sudelmagd. T. of the buttery, die Gans. T.'s evening, der Abend des letzten Gerichts. Tib and Tom sind verbunden, wie unser Hinz und Kunz; *Shk. AlV.* 2, 2.
to Tice, teiß, (vgl. to entice), locken, anlocken, anziehen, ködern.
Tiching, titsching, (wol für stitching, also stechen), das Tarfsetzen, Rasenlegen.
Tichy, s. techy.
Tick, tick, (einmal aus ticket zusammengezogen; dann von stechen, στιζειν, στιγειν, ferner von Ziehen, anziehen), der Borg, die Borgfrist, Zahlungsfrist, der Credit; die Hundelaus, Schaflaus, Zecke, der Holzbock; Ueberzug, die Bettziehe; das Koppen, Krippensetzen, Gocken, Bärengrölzen der Pferde. Upon t., auf Borg. Dram a t., der Schnaps auf Borg. T. for bed, der Bettüberzug. T. bean, die Pferdebohne.
to Tick, borgen, auf Borg nehmen; ticken (wie eine Uhr).
Ticken, tick'n, (= tick), der Zwillich.
Ticket, tickit, (frz. *étiquette*, ob von δεικω, zeige, oder στιζω, stecke, angesteckter Zettel), der Zettel; das Lotterieloos; Billet, der Einlaßzettel, die Bezeichnung. T. porter, der Zettelträger.
to Ticket, Zettel ausgeben; Zettel anheften, mit einer Bezeichnung versehen.
Ticking, (s. tick, to tick), das Schlagen, Picken; der Zwillich, Zeug zu Ueberzügen.
to Tickle, tick'l, (*titillare* ist wol reduplicative Form von τιλλειν, vickle aber von θιγειν, tikken, zecken; jenes zupfen, dies berühren), kitzeln; schmeicheln; reizen; jucken, kitzlich seyn.
Tickle, (scheint die Dentalform von fickle, w. s.), wackelig, wankend, schlüpfrig, glatt, schwach.

ickled, kitzelte, schmeichelte, reizte; gekitzelt, geschmeichelt, gereizt.
ickler, der Kitzelnde, Kitzler.
ickling, kitzelnd, schmeichelnd, reizend; das Kitzeln, Schmeicheln, Reizen. T. weather, der Fingerfrost.
icklish, ticklisch, kitzlich; wankelmüthig. T. times, die kritischen Zeiten.
icklishness, das Kitzlichseyn.
icktack, ticktäck, tick tack! das Tricktrack.
id, tidd, (schillert zwischen tidy, tick, τυτ-ζος, vgl. tit, tide), zart, niedlich; sanft; kitzlich; leckerhaft. T bit, der Leckerbissen, die Schnabelweide.
o Tiddle, tidd'l, (möchte eher mit *titillare* übereinkommen), zärtlich behandeln, verzärteln, verhätscheln.
Tiddle taddle, b. *Shk. He.* 4. 1. Schnickschnack, verbunden mit pibble pabble, Wischiwaschi.
Tide, teid, (angels. *tid*, — wie schott. —, *tyd*, nieders. Tyd, Tyde, verw. mit dem hebr. *et*, gr. ειτα, ηδη, fränk. *zit*, *cit*, *cyt*, wol auch *dies*), die Havenzeit, Zeit; Ebbe und Fluth; der Auflauf; Lauf, Wechsel, das Auf und Ab, *Shk. JC.* 4, 3.; der Strom. Evening t., die Abendzeit. Martlemas t., Martini. Neap t., die Fastenzeit. Spring t., der Frühling, die Frühlingszeit. Whitsun t., die Pfingsten, Pfingstzeit. T. gate, das Fluththor, Fluthgatter. T.'s man, der Zollbediente. T. waiter, der Fluthpasser, Zollofficiant. Turn of the t., Unglück.
to Tide, mit dem Strome treiben, mit der Fluth fortgehen; Ebbe und Fluth haben. To t. it over, to t. it up to a place, mit der Fluth überfahren.
Tidily, teidili, niedlich; behend, gewandt.
Tidiness, die Nettigkeit, Niedlichkeit, Behendigkeit, Gewandtheit.
Tidings, teidings, (Zeitung, wie schott. *tid*, *tyd*, als unpersönliches Zeitwort, nach dem angels. *tidan*, sich zutragen in der Zeit, sich ereignen), die Nachrichten, Neuigkeiten; Kirchweihe, Kirchmesse. Glad t., die frohe Botschaft.
Tidy, teidi, (v. tide), zeitig, der Jahreszeit gemäß; niedlich; behend, hurtig; fett, (wie im Schott., urspr. nämlich immer wieder, wie es die Zeit fordert oder bringt, s. die Auslег. zu *Shk. bHd.* 2, 4.).
Tie, teih, der Knoten, die Schleife; Haarflechte; das Band. T. wig, die Knotenperücke.
to Tie, teih, (verw. dεω, binde, ziehen, vgl. to tear), binden, knüpfen; verbinden, verknüpfen, vereinigen, befestigen; verpflichten, nöthigen; zurück halten. To t. a knot, einen Knoten schlagen. To t. together, zusammen binden. To t. to rules, an Regeln binden. To t. up, anbinden, vestbinden, aufbinden, verbinden, einhalten, zurück halten. To t. over, vertrösten, (eig. im Sinne hinüberziehen); *Shk. He.* 5, gegen Ende.
Tied, band, knüpfte; gebunden, geknüpft.
Tienman, s. tineman.
Tier, teiher, der Bindende, Anknüpfer; die Reihe, Linie.
Tierce, tihrs, (frz. *tiers*), das Drittheil einer Pipe; die Terze; die zweite von den kleinen horis canonicis im Brevier. T. to the queen, die Terz von der Dame. T. major, die Terzmajor.
Tiercel, tiercelet, tihrßel, tihrßelet, (s. tassel), der Terz.
Tiercet, das Terzett, der Dreireim.
Tiff, tiff, (wenn auch der Volkssprache angehörig, doch darum nicht „ohne Etymologie", da es ja dann gar nicht vorhanden wäre, so wenig, als ein Mensch, der nicht geboren wäre. Vielmehr haben auch wir das scherzhafte volksprachliche zippen, ferner sippeln, zippeln, trauseln, angels. *sipan*, *sypan*, nieders. supen, holl. *zuipen*, engl. to quaff, tipple, hocht. saufen, womit *soupe*, Suppe, und οπος, Saft verw. sind, als Flüssiges und Zusichnehmen des Flüssigen, wie das hebr. *saba*. Im zweiten Sinne mag es τυφειν, wovon unter to stove, stew, in sig. Bedeutung seyn. Im Schott. hat to tift dieselben Bedeutungen und Jamieson führt für die zweite das isl. *tufta*, züchtigen, an), der Trunk, Schluck; das Uebelnehmen, Schmollen, der Zank, die Zänkerei.
to Tiff, (s. das vor.), übel nehmen, schmollen; aufkämmen, in Ordnung bringen, schmücken, (wie das schott. *to tift*, das wieder mit unserm zumpferlich thun übereinkommt).
Tiffany, tiffäni, der Flar, die dünne Gase. T. veil, die Florkappe.
Tift, tifft, der Zank, Verdruß, die Irrung.
Tige, teidsch, (franz. *tige*), der Schaft, Säulenschaft.
Tiger, teiger, der Tiger.
Tigh, teih, der enge, eingeschlossene Ort.

Tuesday, 4th of March, 1828.

Mr. Hume presented a petition from the Inhabitants of Dundee, praying for the Repeal of the Duties on Foreign Timber

i. T. trade, der Holzhandel. wood, das Zimmerholz, Bauz. T. work, das Zimmerwerk, chwerk. T. yard, der Zimmerf, Holzdamm.

imber, (von Zimmer, Bauverw. mit *depew*, bauen, erten, zusammenfügen, *domus*, h, *timrjan*, angels. *timbrian*, to teem), zimmern, bilden; ten, nisten, sitzen.

berod, zimmerte, baute; gemert, gebaut. His brain is ill mit seinem Kopfe steht es schlecht.

brel, (verw. mit tambour, also *tympanum*. Persisch ist *tanbel*, wo Cymbel), die kleine Trommel, pellentrommel.

e, teim, (angels. *tim*, *tima*), Zeit; das Zeitmaaß, der Zeitag, das Tonmaaß; der Zwischenm, das Zeitmal; die gehörige t, rechte Zeit; die Zeit des Gens; mal. All in good t., alles seiner Zeit! At any t., jemals, irgend einer Zeit, zu jeder Zeit. no t., zu keiner Zeit, nie. At t., damals, zu der Zeit. At zu Zeiten. At this t., dieses , jetzt, zu dieser Zeit. At what ever, einmal, zu irgend einer . By t-s, wechselsweise, eins s andere, zu Zeiten. By that t. all be buried, indeß werde ich aben seyn. Every t., allezeit, al, jedesmal. For a t., eine lang. Four t-s, vier mal. m t. to t., von Zeit zu Zeit. m this t. forth, von nun an, er. In ancient t-s, vor alten en. In the nick of t., eben zu ter Zeit. In t., mit der Zeit, zu r Zeit, zu rechter Zeit. In t. ome, ins künftige, in Zukunft. past, ehemals, vor Zeiten. In mean t., mean t., indessen, inchen. Many t-s, manchmal. of t., zur Unzeit, undenklich, ängst. T. enough, Zeit genug. chw.: A mouse in t. may bite ble in two, mit der Zeit erreicht alles. 'T is more than t., es ie höchste Zeit; *Shk. bHd.* 1, 1. nd tide tarry for no man, Zeit, und Fluth warten auf Nied. T. and straw make medlars , Zeit bricht Rosen. T. will die Zeit wird es lehren. What amals als. She is near her t., t ihrer Entbindung nahe. To the t., den Tact schlagen. To t., Tact halten. Take t. while rves, nimm die Zeit mit, da sie t. T. piece (keeper), die ge, richtige Uhr, der Zeitmesser. leaser, t. server, der Wetterhahn. T. serving, sich in die Zeit schickend, allgefällig.

to Time, der Zeit gemäß einrichten, nach der Zeit abmessen, eintheilen; stunden, Frist geben; den Tact schlagen. He says good things, but t-s them ill, er sagt gute Sachen, aber bringt sie zur Unzeit an.

Timed, maß ab; theilte ein; schlug den Tact; abgemessen; eingetheilt; den Tact geschlagen.

Timeful, teimful, zur rechten Zeit, angemessen.

Timeless, teimleß, vor der Zeit, unzeitig, unreif, vorschnell; *Shk. Rb.* 4, 1. *allf.* 5, 4.

Timely, zeitig, früh, bald; *Shk. bHf.* 3, 2.

Timid, timmid, (*timidus*), furchtsam, verzagt, muthlos, schüchtern, blöde.

Timidity, timidditi, die Furchtsamkeit, Verzagtheit, Muthlosigkeit.

Timing, teiming, abmessend; eintheilend; den Tact schlagend; das Abmessen; Eintheilen; Tactschlagen.

Timorous, timmoros, (von *timor*), besorglich, bedenklich, ängstlich.

Timorously, besorglich, bedenklich, ängstlich.

Timorousness, die Besorglichkeit, Bedenklichkeit, Aengstlichkeit.

Timothy, timmodsi, Timotheus.

Timous, (veraltet, von time), frühzeitig; schnell, baldig.

Tin, tinn, (angels., cambr. *ystaen*, aus *stannum*, frz. *étain*, die sämtlich mit stehen, σταζειν, στεγνοτν, *stagnare* verw.), das Zinn; Blech, weiße Blech. T. foil, das Blattzinn, Staniol. T. glass, der Wismuth. T. man, der Zinngießer, Blechschläger. T. ore, das Zinnerz. T. worm, ein Insect.

to Tin, verzinnen.

Tinoal, tinnkal, das Berggrün.

Tincel, tinnßel, s. tinsel.

Tinct, tinkt, (*tinctus*, von *tingere*, vgl. taint), die Tinte, Farbe; der Fleck.

to Tinct, färben, tünchen, flecken, bestreichen.

Tincture, tinnktsch'r, (*tinctura*), der Anstrich, die Farbe; Tinctur, der Kräuterauszug.

to Tincture, einen Anstrich geben, färben.

Tinctured, gab einen Anstrich, färbte; einen Anstrich gegeben, gefärbt.

to Tind, tinnd, anzünden, anstecken.

Tinder, tinnder, (vergl. cinder, pers. *zend*), der Zunder. T. box, die Zunderbüchse, das Feuerzeug.

T. like, zunderähnlich, leicht entzündbar.

Tine, tein, (verw. mit *dens*, *ὀδούς*, *ὀδόντος*. Das Zeitwort ist darum nicht anders abzuleiten: denn Zahn, Knoche und Feuer identifirt der Mythus, vergl. eanling). der Zahn, Zacken, die Zinke, Spitze; Verlegenheit, Enge, das Leiden.

to Tine, anzünden, anstecken: wüthen; fechten (veraltet!); zuschließen, (hier vielleicht niederf. tunen, zäunen, verzäunen); leiden.

Tineman, der Waldwächter.

Ting, tingtang, tinng, tinngtäng, (onomatopoetisch), der Klingklang; das Klingen; Glöckchen.

to Tinge, tindsch, (*tingere*), eintunken, färben, einen Anstrich geben.

Tingent, tindschent, färbend, zum Färben.

to Tingle, ting'l, (*tinnire*), klingen; jucken kitzeln; auch von dem chronischen Dröhnen der Glieder, die von Frost gerührt, oder eingeschlafen sind, also etwa prickeln, stechen, summen. My ears t., mir klingen die Ohren. To t. up, nachdröhnen, schmerzen, stechen.

Tingling, klingend, juckend, kitzelnd; das Klingen, Geklingel; Jucken, Kitzeln.

to Tink, tink, (= tingle), klingen, klimpern.

Tinker, (nord. tinkler, von *tinnio*, wie bei uns ebenfalls onomatopoetisch), der Klempner; Kesselflicker. State t., der Staatenflicker, politische Klügler, politische Zinngießer.

to Tinkle, tink'l, (= tingle), klingeln, klimpern. His ears t-ed, die Ohren klingen ihm.

Tinned, tinn'd, verzinnte; verzinnt. Iron t. over, das Eisenblech.

Tinner, der Zinngräber.

Tinning, verzinnend; das Verzinnen; die Ueberzinnung.

Tinny, tinni, voll Zinn, zinnhaltig.

Tinsel, (verw. mit Zindel, Zendel, *σινδών*. vielleicht von den Indiern, s. K. Ritters Vorhalle europ. Völkergesch. S. 48.), der Goldstoff, Silberstoff; das Flittergold, Rauschgold, Flitterwerk.

to Tinsel, tinnßel, ausflittern, beflittern.

Tinseystuff, s. tinsel.

Tint, tinnt, die Tinte, Farbe; der halbe Scheffel. To give one t. for tant, einen mit gleicher Münze bezahlen.

Tintamár, tintämär, das Getöse, Geklapper.

Tiny, teini, (einmal von dünn, dann v. *tinea*), dünn, klein, zart, *Shk. KL.* 3, 2. *TN.* im Liedgesang; die Schabe, Motte.

Tip, tipp, (verw. mit Schopf, *coëffe*. Kopf, top, *scuffia*. Zopf, Zipfel, *κεφαλή*, *κεφάλη*, Haupt, also auch mit einer Umbeugung vielleicht cap. vergl. auch tuft), die Spitze, das Aeußerste, Ende, der Verstand; Staubbeutel; Bock, (vgl. tup). The t. of the ear, das Ohrläppchen. The t. of the nose, die Nasenzipfel. The t. of the tongue, die Zungenspitze. T. staff, der lange Stab; Gerichtsdiener. T. toe, die Spitze der Zehe; *Shk. KL.* 3, 5. On t. toe, auf der Spitze der Zehe. T. top, hoch oben, höchst; das Höchste, Vornehmste, Beste.

to Tip, (einmal vom vor., dann = *τυπτειν* schillernd), eine Spitze an etwas setzen, säumen, *Shk. KL.* 1, 2.; beschlagen; tüpfen; verpfänden. To t. down, niederwerfen. To t. off, (gemein!) fallen, sterben. To t. one's hand, bestechen. To t. one a wink, einem zuwinken. Wollst t. me your daddie, gebt mir die Hand! To t. the lion, einem die Nase niederdrücken und den Mund mit den Fingern aufreißend, die Backen vordrängen. To t. all nine, alle neun Kegel treffen.

Tippet, die Halsbinde, der Kragen; eig. die Stola der ältesten Knaben, auch scarf. Sie ward als Joch über die Schultern gelegt, als Typus des Jochs Christi. Ungraduirte durften sie nicht von Seide tragen.

Tipping, beschlagend, tüpfend, verpfändend; das Beschlagen, Tüpfen, Verpfänden.

Tipple, tipp'l, (vgl. riff, to riff), das Getränk, der Trunk.

to Tipple, saufen, zechen.

Tippled, soff, zechte; gesoffen, gezecht; betrunken, besoffen.

Tippler, der Zecher, Säufer, Trunkenbold, nasse Bruder.

Tippling, saufend, zechend; das Saufen, Zechen. T. house, ein Trinkhaus.

Tipsy, tippsi, berauscht, benebelt, weinlustig; *Shk. MD.* 5, 1.

Tipt, tippt, beschlug; tüpfte; verpfändete; beschlagen; getüpft; verpfändet.

Tirdles, terd'ls, der Schafmist, die Schafforbeeren.

Tire, teir, (einmal verw. dem lat. *tor*, das Reihe und zum Kopfputz gehörige Perlenschnur bedeutet, vgl. auch tiar), die Reihe; der Vorrath; Staat, Putz, das Kopfzeug; ist eine Art Turban mit einer hinten herunterwehenden Schärpe, s. v.

nt, oder nach den Ausleg. *Shk. W.* 3, 3. volant, wo auch ship- e ziemlich auf dasselbe hinaus- mmt. T. woman, die Haubenkerin, Putzfrau, Aufsetzerin, Kammerfrau.

ire, (einmal verw. mit to tear, s., vgl. tiring; dann mit ziehen und tire, w. s.), ermüden, müde chen; Langeweile machen; zieren, schmücken, putzen.

ed, ermüdete, machte Langeweile; müdete; ermüdet, überdrüssig; geputzt, ausgeputzt, geziert (mit ndern); *Shk. LL.* 4. 2. I am t. t with it, ich habe es satt.

ednesse, die Ermüdung, Ermattg, Müdigkeit.

esome, teirßom, ermüdend, gweilig.

esomely, ermüdend, langwei- .

esomeness, das Ermüdende; gweilige; die Ermüdung.

ing, teiring, zerrend, zerreid, bes. von Falken, welche die ute anhaken, s. Malone zu *Shk. l.* 3. 6. (So habe ich gauwörtlich etwas thieren gehört, für gieauf etwas schießen, nachtrachten, freilich eben auch in stieren, in Ὀφθαλμὸν, Ὀφθῆν, Ὀφθᾶν, ja ῆν schillern könnte), ermüdend, geweile machend, schmückend; Ermüden, Langeweilemachen, mücken. T. room, t. house, die rderobe, das Ankleidezimmer.

na, der Austernfänger.

vhit, terruit, der Kibitz.

tiß, es ist.

ine, tisánn, (πτισανη), die sane, das Gerstenwasser.

c, tissik, (Φθισις), die windsucht, Lungensucht.

cal, (Φθισικος), schwindsüchtig.

ue, tisschu, (frz. v. *texere*, en), der Goldstoff, Silberstoff.

issue, durchweben, durchwir- .

ned, durchwebte, durchwirkte; chwebt, durchwirkt.

titt, (verw. τυτθος, klein, vgl. , der Klepper, das kleine Pferd; Stute, Hure; Meise. T. bid, Leckerbissen. T. lark, die Heidepe. T. mouse, die Meise. rded t. mouse, die Bartmeise. e t. mouse, die Blaumeise, blmeise. Great t. mouse, die iegelmeise, Kohlmeise. Light t., kleine Hure. T-s, kleines Vieh.

able, teihshábl, zehntbar, tpflichtig.

e, teihds, (angels. *tethoa*), Zehente; das Zehntheil; *Shk. l.* 3. 3. T. pig, der Zinshahn; . *RJ.* 1, 4.

to Tithe, den Zehenten auflegen, nehmen, eintreiben; den Zehenten zahlen, verzehnten.

Tithed, legte den Zehenten auf, verzehnte; verzehntet.

Tither, tithegatherer, teidser, teidsgádserer, der Zehenter, Zehentsammler.

Tithing, teidsing, verzehntend; das Verzehnten; der Zehente; das Zehend, Gezehnte; namentlich eine Abtheilung, *Shk. KL.* 3. 4., wo zehn Familien wohnten, wo einer dem König für das gute Benehmen des andern bürgen mußte. Ihr Vorstand hieß toothing, oder tithing man, dasselbe was constable, w. s.

Tithymal, teidsimál, die Wolfsmilch, Euphorbia esula *L.*

to Titillate, tittilát, (s. to tickle), kitzeln.

Titillátion, titilehsch'n, die Kitzelung, der Kitzel.

Title, teit'l, (*titulus*), der Titel; Name; das Titelblatt; Recht, der Anspruch. To have a t. to —, Anspruch haben auf —, berechtigt seyn zu —. T. page, das Titelblatt.

to Title, betiteln; nennen; berechtigen.

Titled, betitelte, nannte; betitelt, genannt.

Titleless, teit'lleß, titellos, namenlos.

to Titter, titter, (vgl. to tighy; vielleicht von zittern, schüttern vor Lachen), kichern, lachen.

Titter, das Kichern.

Tittering, kichernd; das Kichern, Gekicher.

to Tittertotter, tittertotter, wanken, wackeln.

Tittle, titt'l, der Tüttel, das Pünctchen. To a t., aufs genaueste. Not a t. of it, nicht das Mindeste davon.

Tittletattle, titt'ltátt'l, das Gewäsch, der Schnickschnack.

to Tittletattle, waschen, klatschen.

Tittling, tittling, die Meise.

Titubátion, titjubehsch'n, (*titubatio*), das Wanken, Stolpern.

Titular, tittjulár, titular, mit dem bloßen Titel versehen.

Titulárity, titjulárити, das Titulare, Titelwesen; der bloße Titel. In its t., nur dem Titel nach.

Titulary, tittjulári, titular, betitelt; der Anspruch Habende.

Tiver, die gröbste Sorte von der rothen Farbe, womit die Schafe gezeichnet werden.

Tivy, tiwwi, (vgl. tantivy), flugs, hurtig.

Tó, tu, zu, an, in, mit, nach, bis, um, gegen, für, auf; in Ansehung. Five to one, fünf gegen eins. To me, mir. To your friend, Ihrem Freunde. Where are you going to? wo gehen Sie hin? I'll to the wood, ich will in den Wald. He complains to me, er beschwert sich gegen mich. To his disparagement, ihm zum Nachtheil. To my heart's desire, nach Herzenswunsch. To his face, ihm ins Gesicht. I weep to think, ich weine, wenn ich denke. We are to treat, wir müssen handeln. The horse are to, es ist angespannt. To come, künftig. To day, heute. To night, diese Nacht, heut Abend. To morrow, morgen. To and fro, to and again, hin und her, ab und auf; *Shk. bHf.* 1, 1.

Tóad, tohd, (angels. *tade*, wovon tadpole, w. s.), die Kröte. Volksspr. T. in a hole, Fleisch in einer Pastete. He has as much need of it, as a t. of a side pocket, er wünscht sich etwas Unnützes. As full of money as a t. is of feathers, blutarm. To sit like a t. on, a chopping block, schlecht reiten. T. eater, der Krötenschlucker, arme Leidende; Verwandte in einer Familie, der sich alles gefallen lassen muß. T. fish, der Froschfisch, Meerteufel. T. flax, das Flachskraut, Leinkraut. T. stone, der Krötenstein (angeblich im Kopf einer Kröte zu finden. Daher *Shk. AL.* 2, 1. „Sweet are the uses of adversity, Which, like the toad, ugly and venomous, Wears yet a precious jewel in his head"). T. stool, der Giftschwamm; *Shk. TC.* 2, 1.

Toadish, giftig; krötenartig.

Tóast, tohst, die geröstete Brotschnitte; der Trinkspruch, die ausgebrachte Gesundheit; gepriesene Schöne, das bekannte Frauenzimmer, (Hammer vergleicht das pers. *dosth*, Freund, werth.) T. master, der Ausbringer, Präses.

to **Tóast**, (von *torrere*, *tostus*. In der zweiten Bed. ist es von *tundere*, *tusus*, stoßen, anstoßen), rösten; eine Gesundheit ausbringen. To t. a lady, auf die Gesundheit einer Dame trinken.

Tóasted, röstete; brachte aus; geröstet; als Gesundheit ausgebracht. She is generally t., auf ihre Gesundheit wird insgemein getrunken.

Tóaster, der Röstende; das Rösteisen, (volksspr.) der Degen, Bratspieß; der Ausbringer einer Gesundheit.

Tóasting, röstend; ausbringend; das Rösten; Ausbringen der Gesundheit. T. iron, das Rösteisen.

Tobácco, tobácko, (von der Insel Tabaco), der Taback, Rauchtaback. To smoke t., Taback rauchen. T.-box, die Tabacksdose. T. pipe, die Tabackspfeife. T. pipe-fish, ein Fisch. T. ponch, der Tabacksbeutel. T. stopper, der Tabacksstopfer.

Tobácconist, der Tabackspinner, Tabackhändler.

Tobine, schwarz und weiß, auch farbig gestreifter und muschirter wollener Stoff.

Tóby, tohbi, Tobias.

Tód, todd, (Blendling aus Zotte, Faser, vgl. to towze, und Zweig), der Busch, das Gesträuch: der Stein, Gewicht von 28 Pfund (Wolle), *Shk. WT.* 4, 2,; der Fuchs, (bes. in Schottland).

to **Tóddle**, herumschlendern.

Tódge, der Kokosbaum; der Kokossaft; eine Art Punsch aus Rum, Wasser, Zucker, Muskatnuß.

Tódpole, s. tadpole.

Tóe, toh, (Zain, Zine, Zeint, Zehen, goth. *tains*, verw. mit Zahn, Zacke), die Zehe. To stand a tip t., auf der Zehenspitze stehen. From top to t., von Kopf zu Fuß. Horse's t., der Vorderhuf.

to **Tóe**, b. *Shk. KL.* 1, 2. niedertreten. Reynolds bemerkt, daß es in Devonshire bedeute „mit der Wurzel ausreißen". Edwards will to top lesen.

Tofóre, s. before.

Tóft, tofft, (mittellat. *toftum*), die Hofstätte, der verlassene Platz, Platz, wo ein Haus gestanden hat.

Tógated, tóged, tohgäted, tohdsch'd, (*togatus*), mit der Toga, in langem Rocke.

Togéther, tugeddser, (angels., verw. mit to gather, w. s.), zusammen, mit einander; beisammen, bei einander; nebst. An age t., ein Jahrhundert lang. It lasted a month t., es währte einen Monat. The bad t. with the good, das Schlimme mit dem Guten.

Tógget, toggit, (?) der Knebel.

Tóil, tail, (einmal vom folg., denn aus *toile*, *tela*), die beschwerliche Arbeit, Beschwerde, Mühseligkeit, Plackerei; das Netz; *Shk. JC.* 3, 1. *AC.* am Ende.

to **Tóil**, (ταλᾶν, τλᾶν, τολᾶν, *tolerare*, vgl. to till), pflügen, arbeiten; sich überarbeiten, sich placken, plagen, sich es blutsauer werden lassen, sich abarbeiten, sich quälen. To t. and moil, sich müde und matt arbeiten.

Tóiler, der Pflügende, sich Plagende.

ilet, (franz. *toilette*, von *tela*, rw. mit ital. *tovaglia*, wo jedoch elleicht *tavola*, lat. *tabula* hineinspielen scheint, also eig. ein über ien Tisch gebreitetes Tuch; vgl. ch towel), der Nachttisch, Putzch. T. stuff, der Putzkram.
ilinet, ein feines Westenzeuch n Wolle, wie Swansdown.
ling, pflügend; arbeitend; sich erarbeitend; das Pflügen; Arbeit; sich Ueberarbeiten.
lsome, tailßom, mühsam, hselig.
lsomeness, die Mühseligkeit.
se, taiſ', (frz. *toise*), die Klafter, das Lachter.
eu, tohk'n, (verw. mit denen er to teach, ticket, w. s., vgl. l, plattd. Teiten, Teeken), Zeichen, Merkmal; Zeugniß; Nachweisung; der Nachlaß, die be, das Andenken; (volksp. wie uns „ein Denkzettel") die Lusthe. Daher token'd pestilence *Shk. AC.* 3. 8.
óken, bekannt machen, anzeibezeichnen.
i, tohld, sagte, zählte, erzählgesagt, gezählt, erzählt; v. to I have been t., man hat mir gt.
le, tohl, (verw. mit tail und ni Gesipp, w. s. Selbst die ringer sagen noch Zahl und l s. Schweif), ziehen, nachen, schleppen.
do, toleddo, die toleder ge.
rable, tolleráb'l, (*tolera-*, vgl. to toil), erträglich, leidmittelmäßig.
rabiliry, tólerableness, erábilliti, tolleráb'lneß, Erträglichkeit; Mittelmäßigkeit.
-nably, erträglich, leidlich; mitßig. T. well, ziemlich gut.
rance, tolleráns, (*toleran-*die Duldung; das Ertragen.
lerate, tolleràt, (*tolerare*, toil), ertragen, dulden, leiden; hen lassen.
ated, ertrug, duldete, litt, ingehen; ertragen, geduldet, en.
ating, ertragend, duldend; rtragen, Dulden.
ation, tolerehsch'n, die ung, Duldsamkeit, Nachsicht.
toht, der Zoll, die Mauth; ten, Geläut. T. book, das ch. T. gatherer, der Zolleinr, Mauthner.
, toht, (einmal τελειν, zahlen. In der letzten Bezweiß ich für's erste es nirgendwo anzuweisen, außer an Hall),

den Zoll, die Mauth geben, entrichten, zollen, verzollen, *Shk. AV.* 5. 3. (doch hier mit Doppelsinn); den Zoll einnehmen, schatzen, *Shk. bHd.* 4, 4.; läuten, anschlagen; *Shk. He.* 4, Anf.

to Tóll, toll, (*tollere*), wegnehmen, aufheben, vernichten. To t. away, (διλεαζειν), weglocken. To t. on, anlocken.

Tóllbooth, tohlbuhdß, (Zollbude), das Zollhaus; Gefängniß (in Edinburg).

to Tóllbooth, ins Gefängniß setzen.

Tólldish, das Maaß, womit der Müller abmißt, was ihm als Mahllohn zukommt, der Müllerlohn.

Tólling, tohling, verzollend; läutend; das Verzollen; Läuten.

Tólsey, s. tollbooth.

Tolutátion, toljutehsch'n, (s. tilt), der Zelterschritt.

Tóm, tomm, Thomas. Wird in Zusammensetzungen, wie andere Vornamen, meistens in scherzhaftem, oder verächtlichem Sinne gebraucht, wie bei uns Hans, z. B. T. cony, ein dummer Hans. T. Long, Hans Langweilig. T. Thumb, Däumchen. He is T. tell-truth, er ist ein gutes Schaf. T. rig, der Wildfang. T. tit, die Meise. T. turd, der Schundkönig, Secretfeger.

Tómb, tuhm, (frz. *tombe*, *tombeau*, aus τυμβος, v. τυφω, eig. Verbrennungsstelle), das Grab. T. stone, der Grabstein, das Grabmahl.

to Tómb, tuhm, (τυμβευειν), begraben, ins Grab legen.

Tómbless, grablos, unbegraben.

Tómboy, tombai, (s. Tom), der gemeine Kerl; der Wildfang, die Gassenrenge, Metze; *Shk. Cy.* 1, 7.

Tóme, tohm, (τομος), der Band; das Buch.

Toméntous, tomenntos, (von *tomentum*), wollig, flockig.

Tómmy, s. Tom.

Tomotócia, tomotohschà, (v. τομος, Schnitt und ἡ τοκευς, die Gebärerin), der Kaiserschnitt.

Ton, s. tun.

Tóne, tohn, (*tonus*, τονος, v. τεινω, τεινω, dehnen, spannen), der Ton, Laut, Schall, Klang, die Stimme; Elasticität, Federkraft, Schnellkraft, Spannkraft.

Tóngs, tongs, (verw. mit Zahn, vergl. toe, teeth), die Zange; Feuerzange; der Dorn, die Zunge.

Tóngue, tonng, (goth. *tungo*, angels. *tung*, verw. mit Φθογγος, Φθεγγομαι), die Zunge; Sprache. To hold tho t., den Mund halten, schweigen. What the heart thinks

the t. speaks, weß das Herz voll iſt, deß geht der Mund über. T. of a balance, die Zunge einer Wage. T. doughty, zungrüſtig. T. pad, der große Schwätzer. T. tied, zungenlahm, mundfaul, verſtummt. T. valiant, maulfrisch, beredt.

to Tóngue, ſprechen, ſchwatzen; ſchelten; züngeln.

Tóngued, tong'd, ſprach, ſchwatzte, ſchalt, züngelte; geſprochen, geſchwatzt, geſcholten, gezüngelt; mit einer Zunge. Double t., zweizüngig, falſch. Ill t., ſchmähſüchtig. Long t., ſchwatzhaft.

Tóngueless, tongleß, ohne Zunge; ſprachlos, ſtumm, unberühmt.

Tónic, tónical, tonnik, tonnikál, (τονικος), federhart, geſpannt, toniſch; tönend. Tonicks, ſtärkende, Spannkraft weckende Mittel.

Tónnage, tonnedſch, der Frachtzoll, Tonnenzoll; die Anzahl von Tonnen (als Maaß), das Tonnengewicht, die Tonnenladung.

Tónsils, (*tonsillae*), die Mandeln (am Halſe).

Tónsure, tonnſch'r, (*tonsura*), die Schur, Hauptſchur, Tonſur, Platte der Geiſtlichen.

Tóny, tonni, Anton, Tönchen; einfältig, dumm, läppiſch; der Dummkopf, Pinſel.

Tóo, tuh, zu, allzu; dazu, auch. T. long, zu lange. T. much, zu viel. A courtier and a patriot t., ein Hofmann und Patriot dabei.

Tóok, tuck, nahm, fing; v. to take.

Tóol, tubl, (τυλος, verw. *tollo*, vielleicht überh., womit man etwas hebt. Das Gr. bedeutet Schwiele, Pflock, Spindel und männliches Schaamglied), das Werkzeug, Geräth, *Shk. TAn.* 4, 3.; ein Taugenichts. He is a fit t. for the times, er ſchickt ſich recht für unſere Zeiten. T-s of iron, das Eiſengeräth. Gardening t-s, das Gartengeräth. Man's t., die männliche Ruthe; *Shk. Hh.* 5, 3.

Tooom, (ſchott., auch *tume*, *tome*), leer.

to Tóot, tuht, (angelſ. *totian*, *thutan*, holl. *tuyten*, gr. Θωύσσειν, rufen. Es kommt von dem gehörnten Theut, Thuut, und Giallar war ein Theuthorn, Tüte ein hornartig zuſammengerolltes Papier. Die Bedeutung „ſpitz emporſtehen" iſt alſo abgeleitet. Die erſtere aber weiſet auf Ζαω, Ζσαω, ſchauen), ſpähen; blaſen, tuten.

Tóoth, tuhds, (ſ. teeth. Dorn, Zahn, Spitze, Hügel, Berg, Kopf ſind in den Sprachen Eins, ſ. Kanne's Bibelausleg. II, 129.), der Zahn; Zacken; Gaumen, Geſchmack, Leckerzahn. To have a sweet t., einen Leckerzahn haben. To have an aking t. at one, einen Groll (wie wir auch einen Zahn) auf jemanden haben. To cast in one's teeth, einem vorwerfen. To show the teeth, drohen. To laugh from the teeth outward, (umgangſpr.), gezwungen lächeln. To make one's teeth water, to set one's teeth watering, einem das Maul wäſſrig machen. In the teeth, to his teeth, ihm ins Geſicht. In spite of his teeth, ihm zum Trotz. T. ach, das Zahnweh. T. drawer, der Zahnarzt. T. picker, der Zahnſtocher. T. sooker, die Zahnlade. T. and nail, mit aller Gewalt, (vermuthlich urſpr. von Thieren, wie Katzen, die mit Klauen und Zähnen auf etwas losgehen).

to Tóoth, zähnen, zähneln, mit Zähnen verſehen; eingreifen. To t. in, eingreifen.

Tóothed, zähnte, griff ein; gezähnt, eingegriffen; ſchart.

Tóothing, zähnend; eingreifend; das Zähnen, Eingreifen; die Verzahnung.

Tóothless, zahnlos.

Tóothsome, tuhdsßom, genießbar; lecker, ſchmackhaft.

Tóothsomeness, die Genießbarkeit; Schmackhaftigkeit.

Tóp, topp, (ſ. tip, vgl. nieders. Dop), die Spitze, Höhe, das Obere; der Gipfel, Wipfel; die Firſte, der Forſt, Giebel; die Kurre; der Mars, Maſtkorb; die Schnelle, der Schopf; Kopf; Kreiſel. T. of the ear, das Ohrläppchen. T. of the water, die Oberfläche des Waſſers. At the t. of a street, oben in einer Straße. T. gallant, das oberſte Segel, Bramſegel; erhaben. T. gallant mast, die Bramſtenge. T. gallant spark, der Erzſtutzer. T. heavy, kopfſchwer. T. knot, das Stockbändchen, die Schleife, Kopfſchleife. T. man, der Mann, welcher oben ſteht. T. mast, die Stenge. Main t. mast, die große Stenge. T. rope, das Hißtau. T. sail, das Marsſegel. Fore t. sail, das Vormarsſegel. Mizen t. sail, das Bramſegel. T. tackle, die Zeiſtricke. Peg t., gewöhnlicher Kreiſel. Humming t., Summkreiſel. Whistling t., Pfeifkreiſel.

Tóp, oberſt, vornehmſt.

to Tóp, in die Höhe ſteigen; erſteigen; ſich erheben; übertreffen; vortrefflich machen; beherrſchen, hervorſtechen, die Oberhand haben; ſich aufs höchſte anſtrengen; krönen, bekränzen, oben bedecken; die Spitzen beſchneiden.

parch, tohpárk', τοπαρχης, τοπαρχος), der Toparch, Ortsherr, Vornehmste einer Gegend.
parchy, die Herrschaft einer Gegend, das Ortsherrenthum.
paz, tohpás, der Topas.
pe, tohp, (verw. tiff, w. s.), der Schluck, Trunk.
Tópe, kluckſen, bechern, zechen.
per, der Becherheld, Trunkenbold.
pful, toppful, randvoll, hochvoll; *Shk. KJ.* 3, 4.
phaceous, tofehſchos, von Tofſtein.
phet, (hebr.), Ort in oder bei dem Thale der Kinder Hinnom, berüchtigt als Sitz des Götzen-, beſonders des Molochdienſtes. Tophet; der Abgrund, die Hölle.
phus, toffos, (lat.), der Tuf, Tuffſtein.
piarywork, toppiäriuork, τοπιον, *opus topiarium*, Plin. NG. 3. 20.), das Beſchneiden der Hecken, geſchnittenes Heckenwerk.
pick, toppik, das Thema, Hauptkapitel, Kapitel; der Gemeinplatz; das äußerliche, örtliche Mittel; die Lehre von den Beweisſtellen, Ortsanweiſung.
pical, topiſch, zum Hauptkapitel gehörig; zu Gemeinplätzen gehörig; äußerlich, örtlich. T. remedies, äußerliche Mittel.
ping, tohping, (ſ. to tope), zechend, ſaufend; das Zechen, Saufen.
ppleſs, toppleß, gipfellos, unabſehbar, unermeßlich.
ppmost, toppmohſt, der höchſte, oberſte.
pógrapher, topoggräfer, τοπογραφος), der Topograph, Verfaſſer einer Ortbeſchreibung.
pográphical, toppogräffikál, topographiſch, ortbeſchreibend.
pógraphy, topoggräfi, τοπογραφια), die Ortbeſchreibung, Topographie.
pped, topp'd, ſtieg; erhob; übertraf; beherrſchte; krönte; beſchnitt; geſtiegen; erheben; übertroffen; beherrſcht; gekrönt; beſchnitten.
pping, ſteigend; erhebend; übertreffend; beherrſchend; krönend; beſchneidend; das Steigen; Erheben; Uebertreffen; Beherrſchen; Krönen; Beſchneiden.
pping, vornehm, hoch, fein, reich.
ppingly, vornehm, hoch, fein, reich, prächtig.
Topple, topp'l, (ſcheint mit tumble verw.), auf das Geſicht fallen; hinſtürzen, purzeln; *Shk. M.* 4, 1., *KL.* 4, 6., *MD.* 2, 1.
Tópsyturvy, toppſitorwi, das Unterſte zu oberſt; verkehrt; *Shk. aHd.* 4, 1. To turn topsyturvy, das Unterſte zu oberſt kehren, einen Burzelbaum machen. T. t. snail, die Topfſchnecke, Linkſchnecke, Helix perversa.
Tor, torr, (vgl. tower, *turris*, τυρις, arab. *tur*, Berg, hebr. *zur*, Felſ, gr. ορος), der hohe Thurm, Felſen.
Tórce, tahrſ', (ital. *torcere*, lat. *torqueo*; Wort der Wapenk.), die Binde, der Kranz, die gewundene Säule.
Tórch, tahrtſch, (frz. *torche*, ital. *torcia*, von *torquere*, alſo eig. die gedrehte Fackel), die Wachsfackel. T. bearer, der Fackelträger. T-es, t. weed, die Kerzen, Fackelblumen, das Wollkraut, Verbascum thapsus *L.*
Tórcher, der Leuchtende, Fackelträger; Leuchter.
Tóre, tohr, der Pfuhl (am Säulenfuß), Reif; das Stoppelfeld.
Tóre, riß, zerriß; zerriſſen; v. to tear.
Tóries, tohriß, ſ. tory.
to Torménť, tahrmennt, (frz. *tourmenter*, v. lat. *tormentum*), peinigen, quälen, martern, zerren, foltern.
Tórment, tahrment, die Pein, Qual, Marter, Folter.
Torménted, tahrmennted, peinigte, quälte; gepeinigt, gequält.
Torménter, torméntor, der Peiniger, Quäler, Henker.
Tórmentil, tahrmentil, (*tormentilla*), die Tormentill, Rothwurz, Blutwurz.
Torménting, tahrmennting, peinigend, quälend; das Peinigen, Quälen.
Tórn, tohrn, geriſſen, zerriſſen; v. to tear.
Tornáde, tornádo, tornehd, tornehdo, (ſpan.), der Orcan, Wirbelwind.
Torpedo, torpihdo, (lat.), der Taubfiſch, Krampffiſch.
Tórpent, tórpid, tahrpent, tahrpid, (*torpidus*), taub, betäubt, eingeſchlafen, ſtarr, erſtarrt.
Tórpidness, die Erſtarrung.
Tórpor, tahrpor, (lat.), die Erſtarrung, Starrſucht.
Torrefáction, torrifáckſch'n, das Trocknen, Dörren.
to Tórrefy, torrifei, (*torrefacere*), trocknen, dörren.
Tórrent, torrent, (*torrens*), der Regenbach; reißende Strom; ſtrömend.

Tue
Wes

to a Tower. Tower of Babel, a famous Tower built by Nimrod, the Son of Cush, and Grandson of Ham, after the Flood, in the Plain of Shinar, in the Land of Babylon, in order to reach Heaven, but was confounded by God, and the Workmen scattered into all Parts of the World, and the Tower left unfinished. Tower of London, a Royal Palace, Fortress, Armory, Prison, Mint, and Repository for the Records of the Kingdom, built by William the Conqueror, and enlarged by several of his Successors. Tower Hill, a Place near the Tower of London, where Traitors are executed. Tower Royal, a Street in London. Tower Ward, one of the Wards of London.

TOWERAGE, a Fee paid to the Lieutenant of the Tower of London.

TOWERED, adj. Adorned with Towers.

TOWERING, adj. Soaring aloft, Mounting high.

TOWERY, adj. Full of Towers.

TOWL, s. A Sort of Cloth.

TOWLINE, s. A Rope by which Boats are drawn along.

TOWMOND, s. A Year.

TOWN, s. A Place of Habitation, containing more Houses than a Village, and fewer than a City. Town Clerk, the Clerk of a Corporation. Town Council, the Council of a Corporation. Town Crier, a Person who goes about to cry Things lost, &c. Town Hall, the Hall where the Business of a Corporation is transacted. Town Talk, Common Report.

TOWNAGE, s. Money paid for Goods brought into a Town.

TOWNED, adj. Having Towns.

TOWNISH, adj. Like a Town.

TOWNSHIP, s. A Division of a Parish.

TOWNSMAN, s. An Inhabitant of a Town.

TOWNSMEN, s. Inhabitants of a Town.

TOWNWARD, adv. Towards a Town.

TOWSE, v. a. To Pull, to Haul.

TOWSER, s. A Dog.

TOWSY, adj. Rough, Shaggy.

TOWT, s. A Fine.

TOWZE, v. a. To Pull, to Haul.

TOWZY, adj. Rough, Shaggy.

TOXICAL, adj. Belonging to Poison.

TOXICALLY, adv. By Poison.

TOXICATION, s. Poisoning.

TOXICOLOGY, s. A Treatise of Poisons.

TOXOPHILITE, s. A Lover of Archery.

TOXOPHILY, s. Archery.

TOY, s. A Trifle, a Plaything.

TOYISH, adj. Trifling, Wanton.

TOYISHLY, adv. Wantonly.

TOYISHNESS, s. Wantonness.

TOYMAN, s. A Seller of Toys.

TOYSHOP, s. A Shop where Toys are sold.

TRABEATED, adj. Built with Beams.

TRABECULATED, adj. Full of Beams.

TRABECULE, s. A little Beam.

TRACE, s. A Footstep, a Mark, a Line, a Path, a Horse-Harness. Traces, Lines drawn by the Motion of a Point. Trace, v. a. To follow by the Footsteps, to Walk, to Draw Lines.

TRACEABLE, adj. That may be traced.

TRACEABLENESS, s. The Quality of being traceable.

TRACEABLY, adv. In a traceable Manner.

TRACER, s. One who traces.

TRACHEA, s. The Wind-Pipe.

TRACHEAL, adj. Belonging to the Wind-Pipe.

TRACHEOTOMY, s. The Cutting of the Wind-Pipe.

TRACHOMA, s. A Roughness of the Eyelids.

TRACHY, adj. Rough.

TRACHYTE, s. A Kind of Stone.

TRACK, s. A Footstep, a Mark, a Path, a Course. Track, v. a. To follow by the Footsteps, to Walk.

TRACKER, s. One who tracks.

TRACKLESS, adj. Without Tracks.

TRACKLESSNESS, s. The Quality of being trackless.

TRACT, s. A Region, a Quantity of Land, a Treatise, a Duration of Time.

TRACTABILITY, s. Tractableness.

TRACTABLE, adj. Manageable, Governable.

TRACTABLENESS, s. The Quality of being tractable.

TRACTABLY, adv. In a tractable Manner.

TRACTATE, s. A Treatise.

TRACTATION, s. Handling.

TRACTATOR, s. A Writer of Tracts.

TRACTILE, adj. That may be drawn out.

TRACTILITY, s. The Quality of being tractile.

TRACTION, s. The Act of drawing.

TRACTITIOUS, adj. Tractile.

TRACTORY, s. A Letter of Recommendation.

TRADE, s. Commerce, Exchange of Goods, Occupation, Business, Custom, Practice. Trade, v. a. To Traffick, to Deal, to Practise.

TRADEFUL, adj. Busy in Trade.

TRADER, s. One who trades.

TRADESFOLK, s. Tradesmen.

TRADESMAN, s. A Shopkeeper, a Mechanick.

TRADESMEN, s. Shopkeepers, Mechanicks.

TRADITION, s. Delivery, Account delivered down from Ancestors.

TRADITIONAL, adj. Delivered by Tradition.

TRADITIONALLY, adv. By Tradition.

TRADITIONARY, adj. Traditional.

TRADITIONER, s. One who delivers by Tradition.

TRADITIONIST, s. One who delivers by Tradition.

TRADITIONIZE, v. a. To Teach by Tradition.

TRADITIVE, adj. Delivered by Tradition.

TRADITOR, s. A Betrayer.

TRADITORY, adj. Traitorous.

TRADUCE, v. a. To Slander, to Censure.

TRADUCEMENT, s. Slander, Censure.

TRADUCER, s. A Slanderer, a Censurer.

TRADUCIBLE, adj. That may be traduced.

TRADUCIBLENESS, s. The Quality of being traducible.

TRADUCIBLY, adv. In a traducible Manner.

TRADUCIBLY, adv. By Propagation

Thaberistan), ein Berg; s. überh. K. Ritter's Erdkunde, od. allgem. vergl. Geographie II, 53.), der Thurm; Tower; die Burg, Vestung, das Castell; hohe Kopfzeug; die Erhebung, das Hochfliegen. T. mustard, der Thurmsenf, Waldkohl, Turritis *L.*

Tówer, tower, (v. to tow), der Zieher, Bugsirer.

to Tówer, tauer, (v. tower, fig. sich thürmen), hochfliegen, sich aufschwingen; hoch stehen, empor prangen.

Tówered, schwang sich auf, stand hoch; aufgeschwungen, mit Thürmen prangend, gethürmt.

Tówering, hochfliegend; das Hochfliegen.

Tówery, taueri, gethürmt.

Towillee (= sanderling, curwillet), der graue Regenpfeifer, Charadrius calidris.

Tówing, tohing, ziehend, bugsirend; das Ziehen, Bugsiren.

Tówn, taun, (angels. u. isl. *tun*, belg. *tuin*. Zaun, umschlossener Ort, und das, was einschließt; verw. celt. *dun*, wol auch ζωνη, *cingere*. Eigentlich eine mit Mauern umgebene Anzahl Häuser, mehr als ein Dorf, mit einem Marktplatz, nicht Bischofsitz), die Stadt. In t., in der Stadt, in London. T. clerk, der Stadtschreiber. T. crier, der Nachtwächter. T. house, das Stadthaus, Rathhaus. T. ship, die Stadtgemeine, Bürgerschaft, das Stadtgebiet. T-s man, der Städter, Bürger, Mitbürger. T. talk, das Stadtgeschwätz. T. top, ein großer Kreisel. T. wall, die Stadtmauer.

to Tówr, s. tower.

Tówring, s. towering.

Tówry, s. towery.

Tóxical, tockssikäl, (lat. *toxicum*, frz. *toxique*, ital. *tossico*, verw. mit τοξον, vergifteter, scharfer Pfeil, ob mit δακω, δακνω verw.?), giftig.

Tóy, tai, (scheint mit τευχος, Zeug, verw., wie wir ja „dummes Zeug," oder „ins Zeug hinein" brauchen), die Tändelei, Kleinigkeit; das Spielzeug, der Tand; die Thorheit, Lappalie; das einfaltige Märchen; die Schwärmerei; Liebelei; Laune, Grille; ein schwarz- und blaugewürfelter Wollstoff. Boys have t-s, Kinder treiben Kindereien.

to Tóy, tändeln, spielen.

Tóyer, der Tändler.

Tóying, tändelnd; das Tändeln.

Tóyish, taiisch, tändelnd, tändelhaft.

Tóyishness, die Tändelei.

Tóyman, taimän, der Spielzeughändler, Galanteriehändler.

Tóyshop, taischop, die Spielzeugbude, der Spielzeugladen, Galanterieladen.

to Tóze, tohs', s. tose.

Tózíness, die Weichheit.

Tózy, tohsi, weich, gelinde.

Trabeátion, trábiehsch'n, (von *trabs*), das Gebälk.

Tráce, trehs, (frz., ital. *traccia*, verw. mit treten, hebr. *derech*, Weg, engl. track; dann von *traire, tirer*, vgl. mit tiar), die Spur, der Fußstapfe; Zug, (Zugriemen am Pferdegeschirr), das Joch, Geschirr; *Shk. HJ.* 1, 4.

to Tráce, (den Tritten, oder Fußstapfen folgen), nachgehen, nachziehen, genau folgen; nachspuren; zeichnen, ausziehen; geben. To t. out, nachfolgen, ausspüren, erforschen.

Tráced, ging nach, spürte nach, folgte genau, zeichnete, ging; nachgegangen, nachgespürt, genau gefolgt, gezeichnet, gegangen.

Trácer, trehser, der Spürer, Ausspürer.

Trácing, nachspürend; das Nachspüren.

Track, track, (andere Form der trace, w. s.), die Spur, Bahn, das Gleis, Fahrwasser. T. scout, der Treckschüte.

to Track, der Spur folgen, nachgehen, ausspüren. You t. him everywhere, ihr findet seine Spur allenthalben.

Trackless, pfadlos, ohne Spur, unbetreten.

Tract, tract, (*tractus*), die ausgedehnte Fläche, Strecke, der Strich; Verlauf; Hergang, *Shk. Hh.* 1, 1.; Lauf, Fortgang; Tract: die Abhandlung, der Aufsatz.

to Tract, (von *trahere*), schleppen, mit einem Tau fortziehen; in die Länge ziehen, verzögern.

Tráctable, tracktäbl, (*tractabilis*), zu behandeln, zu ziehen, gelehrig, willfährig, lenksam, folgsam; handgreiflich, berührbar, was sich handhaben läßt.

Tráctableness, die Gelehrigkeit, Lenksamkeit, Folgsamkeit, Willfährigkeit.

Tráctably, lenksam, folgsam.

Tráctate, tracktät, (*tractatus*), die Abhandlung, der Tractat.

Tráctile, tracktil, dehnbar.

Tractility, traktilliti, die Dehnbarkeit.

Tráction, trackschn, (*tractus*), der Zug.

Tráde, trehd, (mag wol ein Bastling aus *tradere, tractare*, vielleicht

ge von etwas, treten sc. gehen sein. — **Tradition**, (wird gewöhnlich von **transitorisch** abgeleitet, wovon sich jedoch die Form schwerlich ableiten läßt) vorübergehend, nicht von langer Dauer. Diese Farben sind vergänglich, oder auch, sie verwandeln sich, vergehen und damit verwandeln sich auch nun mit unter verfliegen, Verfahr und an die unter trade vorgehende Analogie ist ernstlich nicht zu denken. Es wird die Mauer so etwas aufreissen und sicher von jungen gutgesinnten Leuten, die jetzo treue im Cust. beispielsweise, nebst noch gerade misserathe Sie sind, Ihr Handel, die Waare, so Ihr Handelsmann, die Waare, so Ihr Handelsmann.

Trattiren, der Kaufmann, Handelsmann.

Trattirung, **Trattirung**, **Trattirung**, **

4, 2. *H.* 2, 2.; der Schweif; die Schleppe.

to Tráil, ſpüren; ſchleppen, nachſchleppen; ſchleifen.

Tráiling, ſpürend, ſchleppend, ſchleifend; das Spüren, Schleppen, Schleifen.

Tráils, ſ. Rails.

Tráin, trehn (frz.), die Reihe, Folge, der Zug; das Gefolge, die Begleitung; der Schwanz, Schweif, die Schleppe; Zündlinie, Zündröhre, der Zünder, Brand; Methode, Weiſe; Lockung, Falle. T. of artillery, der Artilleriezug. T. bands, die Landmiliz, Stadtſoldaten. T. bearer, der Schleppträger. T. oil, der Thran.

to Tráin, (frz. *traîner, traire*), ziehen; ſchleppen; nachſchleppen; locken, anziehen, reizen, einladen; aufziehen, unterrichten, einüben, abrichten. To t. up, erziehen, bilden, üben.

Tráinedbands, ſ. trainbands

Tráiner, der Exerciermeiſter, Drillmeiſter.

Tráining, ziehend, ſchleppend; lockend; übend; das Ziehen, Schleppen; Locken; Ueben; die Bildung; *Shk. Hh.* 1, 2. T. up, erziehend; die Erziehung.

Tráiny, trehni, thranig.

to Tráipse, trehps, (ſ. trapse), ſchlotterig einher gehen, herum faulenzen.

Tráit, treh, (frz.), der Zug, Strich.

Tráiterous, ſ. traitorous.

Tráitor, trehter, (frz. *traître*), der Verräther, Treuloſe.

Tráitorous, trehteros, verrätheriſch, treulos.

Tráitorously, verrätheriſch, treulos.

Tráitress, trehtreß, die Verrätherin, Treuloſe. Auch als Liebkoſungswort für Geliebte; *Shk. AW.* 1, 1.

Tralatítious, trállatihſchos, (*tralaticius*), figürlich, uneigentlich, verblümt.

Tralatítiously, figürlich, verblümt.

to Tralineate, trálinnieht, (von *extra* und *linea*, ital. *stralignare, tralignare*), abgehen, abweichen, überſchreiten.

Trámmel, trámmel, (ital. *trappola*, engl. trap, verw. mit στραβω, στρεβω, στρεφω, στραγγω, treiben, treffen, trappen, *trouver, attraper*, στραβη, στρεβλη, Strang), das Fiſchnetz, Vogelnetz, Haarnetz, Garn; der Spannriemen.

to Trámmel, auffangen, *Shk. M.* 1, 7., wo es mit catch zuſammenſteht; abſchneiden, verhüten.

to Trámple, trámp'l, (von Trab, traben, trappen, verw. mit δραω, δραμω). trampen, trampeln; mit Füßen treten. T. t. on (upon), mit Füßen treten, verachten, höhnen, ſchimpflich behandeln.

Trámpled, trampte, trampelte, trat mit Füßen; getrampt, getrampelt, mit Füßen getreten.

Trámpler, der Trampler; der mit Füßen tritt.

Trámpling, trampend, trampelnd, mit Füßen tretend; das Trampen, Trampeln, mit Füßen Treten.

Tranátion, tránehſchn, (von *tranare*), das Ueberſchwimmen.

Tránce, tránß, transe, trauns, (frz. *transir*, aus *transire*, hinübergehen, ſterben, wird von übermäßiger Freude, wie Schmerz, gebraucht), die Entrückung, Entzückung, Entſtiſt.

Tránced, entrückt, entzückt, verzückt, oder auch im Todeskampfe; *Shk. KL.* 5. gegen Ende.

Tránect, (vermuthlich von *tranare*; ſ. die Ausleger zu *Shk. MV.* 3 4., denn traject iſt Gloſſem), die Ueberfahrt, Furth.

Tráneoil, tráhnail, (verw. mit tar), der Thran.

Trángram, trángrám, (volksth.) der närriſche Einfall, die Seltſamkeit, tolle Poſſe.

Tránnel, tránnel, (wahrſcheinlich mit τρεω, τετρηνα, bohren, verw.), der Stift, die ſcharfe Spitze.

Tránquil, tránkwil, (*tranquillus*), ruhig, ſtill, gelaſſen.

Tranquíllity, tranquillousness, tránkwillitti, tránkwillosneß, (*tranquillitas*), die Ruhe, Gelaſſenheit.

to Tránquillize, tránkwileiſ, beruhigen, ſtillen, beſänftigen.

Tránquillized, beruhigte, ſtillete, beſänftigte; beruhigt, geſtillt, beſänftigt.

to Transáct, tránsákt, (*transigere, transactus*), unterhandeln, verhandeln; thun, verrichten.

Transácted, unterhandelte, verhandelte, that, verrichtete; unterhandelt, verhandelt, gethan, verrichtet.

Transácting, unterhandelnd, verhandelnd, verrichtend; das Unterhandeln, Verhandeln, Verrichten.

Transáction, tránsákſch'n, die Unterhandlung, Verhandlung; Verrichtung, das Geſchäft; die Angelegenheit: der Vergleich, Vertrag; die Abhandlung.

Transáctor, der Unterhandelnde, Verhandelnde; Verrichtende; Abhandelnde.

nsálpine, tránsállpin, eralpisch, auf der nördlichen Sei-, jenseit der Alpen.
nsanimátion, tránsánieh'sch'n, die Seelenwanderung.
Tránscend, tránßennd, ransscendere), überschreiten, übertreffen; übersteigen, ersteigen.
nscéndence, transcéndency, die Ueberschreitung, Ueberbung; Vortrefflichkeit.
nscéndent, transcendéntel, tránßenndent, tránßenntel, übersteigend; überwänklich; übersinnlich; vortreffh.
nscéndently, vortrefflich, vorzsweise.
nscéndentness, die Vorfflichkeit.
ránscolate, tránnskoht, (trans, colare), durchseihen.
ranscríbe, tránskreib, ansscribere), abschreiben.
nscribed, schrieb ab; abgerieben.
nscríber, der Abschreiber.
nscríbing, abschreibend; das schreiben.
nscript, tránskrippt, die schrift.
nscríption, tránskrippn, die Abschrift, das Abschreiben.
nscríptive, tránskrippv, abschriftlich.
nscríptively, abschriftlich.
ranscúr, tránskorr, (transrere), durchlaufen; hin und her nen.
nscúrrence, transcúrn, tránskorrens, tránsrsch'n, das Hinundherrennen; rchlaufen; sich Verbreiten, Uebereiten; die Abweichung.
nselementátion, tránselentehsch'n, (trans, elemen), die Elementenwandlung, Stoffvandlung.
nséxion, tránßecksch'n, ns, sexus), die Geschlechtsverchung.
ansfér, tránsferr, (trans-), übertragen; versetzen, verle- To t. up, to, an, auf — überen.
sfér, die Uebertragung.
sférred, trug über, versetzte, gte; übertragen, versetzt, ver-
sférror, der Uebertragende.
sférring, übertragend, verd, verlegend; das Uebertragen, ßen, Verlegen.
nsfigurate, s. to transfigure.
sfigurátion, tránsfigjusch'n, (transfiguratio), die Gestaltsverwandlung, Umgestaltung; Verklärung.
to Transfigure, tránsfiggjur, (transfiguraro), umbilden, verwandeln; verklären.
Transfigured, bildete um, verwandelte, verklärte; umgebildet, verwandelt, verklärt.
to Transfix, tránsficks, (transfigere), durchstechen, durchbohren.
to Transfórm, tránsfahrm, (trans, forma, ital. transformare), umformen, umbilden, verwandeln; sich verwandeln.
Transformátion, tránsfahrmehsch'n, die Umformung, Verwandlung.
Transformed, tránsfahrm'd, formte um, verwandelte; umgeformt, verwandelt.
Transformer, der Umformer, Verwandelnde.
Transfórming, umformend, verwandelnd; das Umformen, Verwandeln.
Transfretátion, tránsfretehsch'n, (trans, fretum), das Ueberschiffen, die Ueberfahrt.
to Transfúse, tránsfjuhs', (transfundere), hinüber gießen, umgießen; einflößen.
Transfúsed, goß hinüber, flößte ein; hinüber gegossen, eingeflößt.
Transfúsion, tránsfjuhsch'n, (transfusio), das Hinübergießen, Umgießen; Einflößen.
to Transgréss, tránsgreß, (transgredi), übergehen, übertreten, überschreiten; verletzen, brechen; sich vergehen, sündigen. To t. payment, den Zahltermin nicht halten.
Transgréssed, überging, überschritt, übertrat; verletzte, brach; übergangen, überschritten, übertreten, verletzt, gebrochen.
Transgréssing, übergehend, übertretend, überschreitend, verletzend, brechend; das Uebergehen, Uebertreten, Ueberschreiten, Verletzen, Brechen.
Transgréssion, tránsgressch'n, (transgressio), die Uebertretung, Verletzung.
Transgréssive, tránsgressiw, übertretend, verletzend, fehlerhaft.
Transgréssor, der Uebertreter.
Tránsient, tránnschent, (transiens), vorübergehend, vergänglich, hinschwindend.
Tránsiently, vorübergehend, vergänglich, im Fluge.
Tránsientness, die Vergänglichkeit, Flüchtigkeit.
Transilience, transiliency, tránsillienß, tránsillienßi, (von transsilire), der Ueberspring.

Transilvánia, tránsilwähnià, Siebenbürgen.
Tránsit, trännsit, (*transitus*), der Durchgang.
Transition, tränsihsch'n, (*transitio*), der Uebergang.
Tránsitive, trännsitiw, übergehend.
Tránsitively, übergehend.
Tránsitorily, trännsitorrili, flüchtig, vergänglich.
Tránsitoriness, die Flüchtigkeit, Vergänglichkeit.
Tránsitory, flüchtig, vergänglich.
to Transláte, tränsleht, (v. *transferre*, *translatus*), versetzen, verlegen; schieben; verwandeln, *Shk. MD.* 1, 1.; übersetzen; erklären.
Transláted, versetzte, schob, verwandelte, übersetzte, erklärte; versetzt, geschoben, verwandelt, übersetzt, erklärt.
Translating, versetzend, verwandelnd, übersetzend, erklärend; das Versetzen, Verwandeln, Uebersetzen, Erklären.
Translátion, tränslehsch'n, die Versetzung, Verlegung; das Uebersetzen; die Uebersetzung.
Translátor, der Uebersetzer; (volksp.) Verkäufer alter geflickter Schuhe und Stiefeln.
Translocátion, tränslotehsch'n, (*translocatio*), die Versetzung, Ortveränderung.
Translúcency, tränsljuhßenßi, (*trans*, *lucere*), die Durchsichtigkeit.
Translúcid, tränsljuhßid, durchsichtig.
Translúcidness, die Durchsichtigkeit.
Transmarine, tränsmärihn, (*transmarinus*), jenseits des Meeres.
to Transmew, tränsmjuh, (*transmutare*), verwandeln, umformen.
Tránsmigrant, tränsmigränt, (*transmigrans*), wegziehend, überwandernd.
to Tránsmigrate, (*transmigrare*), wegziehen, überwandern.
Transmigrátion, tränsmigrehsch'n, (*transmigratio*), das Wegziehen, Ueberwandern, die Ueberwanderung; Seelenwanderung.
Transmissible, tränsmissib'l, überschickbar, übersendbar, überlaßlich, vererblich.
Transmission, tränsmissch'n, (*transmissio*), das Verschicken, Uebersenden, Ueberschicken, Verpflanzen, Ueberpflanzen; die Ueberlieferung.
to Transmit, tränsmitt, (*transmittere*), übersenden, überschicken, überliefern; überlassen, übertragen vererben.
Tránsmittal, s. transmission.
Transmitted, überschickte, überlieferte; überschickt, überliefert.
Transmitter, der Uebersender, Ueberschicker, Uebertrager, Ueberlieferer.
Transmitting, übersendend, überschickend, überliefernd; das Ueberschicken, Ueberliefern.
to Transmógraphy, tränsmogräfi, transmigrify, (volksp., etwa aus *trans*, *migrare*, *facio*, vielleicht in komischer Absicht zusammengestümperte Wörter), flicken, ausstutzen; verwandeln, umbilden, umkleiden.
Transmútable, tränsmjutäb'l, (*trans*, *mutabilis*), wandelbar, veränderlich, umwandelbar.
Transmutation, tränsmjutehsch'n, die Verwandlung, Umwandlung.
to Transmúte, tränsmjuht, verwandeln, umbilden, umsetzen.
Transmúted, verwandelte; verwandelt.
Transmúter, der Verwandler.
Transmúting, verwandelnd; das Verwandeln.
Transnátion, tränsnehsch'n, (*trans*, *nare*), das Ueberschwimmen.
to Transnéar, (volksp.) nahe kommen, hinlangen.
Tránsom, tränsom, (*transenna*), der Querbalke, Heckbalke, Werv. Helmport t., der Obenheckbalken. Deck t., der Unterheckbalken in der Höhe des ersten Decks. First t., der erste Werp unter dem Unterheckbalken. Second t., der zweite Werp. Filling t., der Füllheckbalken. T. window, das Querfenster.
Transpárency, tränspehrensi, (frz. *transparence*), die Durchsichtigkeit, Klarheit.
Transpárent, durchscheinig, durchscheinend, durchsichtig, klar, hell.
Transpárently, durchsichtig, klar.
Transpárentness, s. transparency.
Transpícuous, tränspickjuos, (*trans*, *speoio*), durchscheinend, durchsichtig.
to Transpierce, tränspihrs, (*trans.* und frz. *percer*, s. to pierce), durchdringen, durchbohren, durchstechen.
Transpirátion, tränspirehsch'n, (*transspiratio*), das Durchlassen, die Ausdünstung.
to Transpire, tränspeir, (*transspirare*), verdunsten, ausdunsten; auskommen, ruchbar werden; ausdunsten lassen; verrathen.

ranspired, verdunſtete, dunſtete aus, verrieth; verdunſtet, ausgedunſtet, verrathen.
ranspiring, verdunſtend, ausdunſtend, verrathend; das Verdunſten, Ausdunſten, Verrathen.
Transpláce, tránſplehß, (*trans*, frz. *place*), verſetzen, umſetzen.
Transplánt, tránſplännt, (*trans*, *plantare*), verpflanzen, verſetzen, fortpflanzen.
ransplantátion, tránsplänteh-ſch'n, die Verpflanzung, Verſetzung, Fortpflanzung.
ransplanted, tránsplännted, verpflanzte, verſetzte, pflanzte fort; verpflanzt, verſetzt, fortgepflanzt.
ransplánter, der Verpflanzer, Verſetzer, Fortpflanzer.
ransplánting, verpflanzend, verſetzend, fortpflanzend; das Verpflanzen, Verſetzen, Fortpflanzen.
Transport, tránſpohrt, (*transportare*), überbringen, verſetzen, überſetzen; fortſchaffen, verſenden, verführen; verbannen, Landes verweiſen; Landesverwieſene überſchiffen; in heftige Leidenſchaft ſetzen, heftig bewegen, aufbringen; außer ſich ſetzen, entzücken.
ránsport, tránnſpohrt, das Ueberſchiffen, Ueberſetzen; die Fortſchaffung, Verſendung, Verführung; das Verſendungſchiff, Frachtſchiff, Ueberfahrtſchiff, Schiff zum Ueberſetzen; der Landesverwieſene, Verbannte; die Entzückung, das Entzücken. T. ship, das Ueberfahrtſchiff, Frachtſchiff.
ránspórtable, tránspohrtáb'l, überbringbar, verſetzbar.
ránsportátion, tránſportehſch'n, die Fortſchaffung, Verſendung, Verführung; Ueberſetzung, Ueberſchiffung, Ueberfuhr; Landesverweiſung, Verbannung; Entzückung, das Entzücken.
ránspórted, tránſpohrted, brachte; ſchiffte, ſetzte über; verwies des Landes; entzückte; fortgeſchafft, verſendet; übergeſetzt, übergeſchifft; des Landes verwieſen; entzückt, außer ſich.
ránspórter, der Ueberbringende, Ueberſchiffende.
ránspórting, überbringend, überſchiffend, entzückend; das Ueberbringen, Ueberſchiffen, Entzücken.
Ránspósal, ſ. transposition.
o Transpóse, tránſpohſ', (*transponere*), verſetzen, umſetzen.
Ránspósed, verſetzte, ſetzte um; verſetzt, umgeſetzt.
Ránspóser, der Verſetzer, Umſetzer.
Tránspósing, verſetzend, umſetzend; das Verſetzen, Umſetzen.
Transposition, tránſpoſihſch'n, die Verſetzung.
to Transpróse, tránſprohſ', in Proſa bringen.
Transprósed, brachte in Proſa; in Proſa gebracht.
to Transshape, tránſchehp, (ſ. to shape), umgeſtalten, umbilden, umformen, verwandeln.
to Transsubstántiate, tránßobſtánnſchieht, (*trans*, *substantia*), in ein anderes Weſen verwandeln.
Transsubstantiátion, tránßobſtenſchiehſch'n, die Verwandelung in ein anderes Weſen; Wandelung, (nämlich des Abendmahlbrots und Weines in kaubaren Leib und Blut des Erlöſers auf und nach Pfaffengeplärr).
Transsubstantiátor, tránßobſtenſchiehtor, der Behaupter der Weſenverwandlung.
Transudátion, tránſchudehſch'n, (*trans*, *sudatio*), das Durchſchwitzen.
to Transúde, tránſchuhd, (*transsudare*), durchſchwitzen.
Transvasátion, tránswáſehſch'n, (*trans*, *vas*), das Umgießen, Umfüllen.
Transvérsal, transvérse, tránswerrſel, tránswerrſ', (*transversus*), kreuzweiſe, durchſchneidend, quer gezogen.
to Transvérse, verändern, verkehren, umſtürzen.
Transvérsely, quer, ſchräge, überzwerch, ins Kreuz.
Transúmption, tránßommſch'n, (*trans*, *sumere*), das Hinübernehmen, Herübernehmen.
Tránter, tránnter, (bäueriſch! überh. Höker), der Seefiſchhändler, Fiſchkärner, Fiſchführer.
Tránter y, die Geldbuße der Wirthe.
Tráp, träpp, (ſ. trammel), die Falle, Schlinge; Klappe; der Hinterhalt; das Klappenballſpiel. To understand t., (volksſpr.) ſich auf ſeinen Vortheil verſtehen. T. door, die Fallthür, Klappe. T. stick, der Stecken zum Ballſchlagen. Traps, (volksſpr.) Häſcher, Schergen.
to Tráp, (ſ. trammel. In der zweiten Bedeutung wird es vom franz. *drap* abgeleitet), fangen, ertappen; ſchirren, ſchmücken, zieren, putzen. To t. a horse, ein Pferd anſchirren.
to Trapán, (angelſ. *treppan*, v. trap), eine Falle legen.
Trapán, die Schlinge, Falle.
Trapánner, träpánner, der Kinderdieb, Seelenverkäufer.

to Trápe, trehp, traipse, (scheint mit drap, oder leichter mit τρεπειν. στρεφεσθαι. verw.), flattern, fliegen, rennen. To t. up and down, herumlaufen, herumschlendern.

Trápes, die Schlumpe, Gassenläuferin, Trutschel.

Trapézium, trápihsiom, (τραπεζιον), das Trapezium, Viereck mit gleichen Seiten.

Trapézoid, (τραπεζοειδης), die Trapezoide.

Tráppers, tráppings, trápers, tráppings, (s. to trap), der Putz, Schmuck, die Verzierung; der Sattelschmuck.

Trápt, trápp't, fing, schmückte, putzte; gefangen, geschmückt, geputzt, angeschirrt.

Trásh, träsch, (einmal verw. mit denen unter drazel, w. s., dann s. das folg.), die Lumperei, der Plunder, Unrath, *Shk. TC.* 2, 1. *JC.* 4, 3. 1, 3.; Auswurf; die undienliche, ungedeihliche Speise; der Jammerling. Im Waidwerk ein Stück Leder, das dem Hunde, der zu hitzig jagte, zur Strafe um den Hals gelegt ward, (δερμαιον, Hundehalsband?).

to Trásh, stutzen, beschneiden; unterdrücken, demüthigen, niederhalten; anhalten, hindern; folgen, nachtreten. (Diese, im Grunde doch nicht scharf in ihrer Eigenthümlichkeit aufgefaßten Bedeutungen, und daß es unter andern auch ein Jagdausdruck ist, sind die ganze Ausbeute aus einem Hinüber und Herüber der Ausleger Shk's zu *O.* 2, 1. *Tp.* 1, 2. In der That sind die Grundbestandtheile dieses Blendlings kaum auszumitteln. Nur etwa ῥαζω. ῥασσω. das vielgestaltige τρεω, das auch an δερω, wie an ταρασσω, θρασσω gränzt, dann das ital. *tratto, tirare*, frz. *tirer*, lat. *trahere, tractare*, teutsch ziehen, zerren, Strick, und endlich tracer, s. to trace, τρεχειν, treten, gauw. trätschen für plump auftreten, stirren, wie meist bei einsylbigen Wörtern, vor der Anschauung).

Tráshy, nichtswürdig, unnütz.

Travádo, träwehdo, (?) der umfliegende Wind.

Trávail, träwwil, (frz., verw. mit δραω, τρεχω, wie τρυω, τρυχοω, Strapaze), die Mühe, Last; Wehen, Nöthen, das Kreißen.

to Trávail, sich plagen; in Kindesnöthen seyn; ermüden.

Trávally, träwweli, die Reveille; Weckтrommel.

Tráve, trável, trávaise, trehw, träwwil, träwwis, (schillert auch in *trabs*), der Rothstall; Balken.

to Trável, träwwil, (ist doch mit travail verw.), reisen, wandern, bereisen; arbeiten, sich bemühen; wegtreiben.

Trável, die Reise; Mühe, Arbeit; Nöthen, Niederkunft. T. tainted, reisematt.

Trávelled, träwwiled, (frz. *travesti*, ital. *travestito*), travestirt, lächerlich umgekleidet, verkleidet.

Trávesty, lächerlich verkleidet; travestirt.

Traumátic, trahmättik, (τραυματικος), wundeheilend. T. decoction, das Wunddecoct.

Tráy, treh, (einmal von *tres*, denn verw. mit Truhe, Trog, trunk, trough, tray, *trua, truca*), drei Augen; die Mulde, Gelte, der Trog. T. trip, eine Art Brettspiel, s. Ausleg. zu *Shk. TN.* 2, 5.

Tráyterous, s. traiterous.

Tráytor, s. traitor.

Tráytoress, s. traitress.

Trávelling, reisend, arbeitend, wegtreibend; das Reisen, Arbeiten, Wegtreiben.

Tráverse, träwwerß', quer, überzwerch; kreuzweise durch.

Tráverse, (*transversus*), das Querstück, Querholz; der Querlauf; Querstrich, die Widerwärtigkeit; Wendung, Ausrede, Ausflucht, der Kniff; Rechtseinwand. Traverses, die Bühnenverhänge, Decorationen, eig. nur Raumbezeichnungen und Abgränzungen, s. Malone's histor. acc. of the Engl. stage in seiner Ausg. des Shk. II, 62.

to Tráverse, in die Quer legen, quer durchziehen, verschränken, kreuzen, durchkreuzen; in die Quer kommen; sich widersetzen, hinderlich seyn; in die Kreuz und Quer gehen; durchreisen, durchlaufen; durchdringen, durchforschen; traversiren, Quersprünge machen; sich in die Stellung der Vertheidigung setzen, (im Fechten).

Tráversed, verschränkte, durchkreuzte, widersetzte sich, durchdrang; verschränkt, durchkreuzt, sich widersetzt, durchdrungen.

Travórser, der Beklagte.

Tráversing, verschränkend, durchkreuzend, sich widersetzend, durchdringend; das Verschränken, Durchkreuzen, Widersetzen, Durchdringen.

Trávested, träwwested, (frz. *travesti*, ital. *travestito*), travestirt, lächerlich umgekleidet, verkleidet.

éa, tréa point, trih, trih-cunt, drei Augen.
eácherous, trettſcheros, erw. mit trick, to betray. w. ſ., ig. betrúglich), verrätheriſch, treu-os, bübiſch. T. memory, das un-reue Gedächtniß. T. hopes, die etrügliche Hoffnung.
eácherously, verrätheriſch, reulos, falſch, bübiſch.
eácherousness, die Verräthe-ei, Treuloſigkeit, Falſchheit, Bü-erei.
eáchery, tretſcheri, (franz. *richerie*, Trügerei), die Verrä-herei, Treuloſigkeit, der Verrath, ie Falſchheit.
eáchetor, treáchour, ſ. trai-or.
éacle, trihk'l, (θηριακος. So iederſ. Dryakel), der Theriak; Syrup. English t., der Gamander. Poor man's t., der Knoblauch. T. mustard, das Schildkraut, Clypeola onthlaspi. T. water, das Theriak-Waſſer. T. wormseed, der Schoo-endotter, Erysimum cheiranthoi-les.
Treád, tredd, (goth. *trudan*, ngelſ. *traedan*, verw. frz. *tréteau*, ogl. trade), treten, einen Tritt thun; betreten; ſchreiten; ſtampfen; trampeln. To t. grapes, Trauben keltern. To t. out, austreten. To t. upon, mit Füßen treten, ſtam-pfen.
reád, der Tritt, Schritt; der Pfad, Weg, die Bahn; der Hah-nentritt.
reáder, tredder, der Keltertre-ter.
reádle, tredd'l, der Tretſche-mel; Hahnentritt. Sheep t-s, die Schafſorbeeren.
réason, trihſ'n, (frz. *trahison*, ital. *tradimento*, ſchillert in trea-chery, w. ſ.), die Verrätherei, der Verrath. High t., der Hochverrath. Petty t., das Vergehen gegen Vor-geſetzte. T. monger, der Verräther.
réasonable, trihſ'nabl, ver-rätheriſch.
réasonableness, das Verräthe-riſche, der Verrath.
réasonably, verrätheriſch.
réasonous, ſ. treasonable.
reásure, treßſch'r, (θησαυρος, franz. *tresor*, altt. Dreß, wovon Dreßler, Schatzmeiſter, Dreß-kammer, Schatzkammer, niederſ. Dreſe), der Schatz. T. house, die Schatzkammer.
Treásure, (θησαυριζειν), ſam-meln, aufhäufen. To t. up, auf-häufen, Schätze ſammeln.
reásured, ſammelte, häufte auf; geſammelt, aufgehäuft.
Treásurer, der Schatzmeiſter, Sä-ckelmeiſter, Zahlmeiſter.
Treásurership, das Schatzmei-ſteramt.
Treásuring, ſammelnd, aufhäu-fend; das Sammeln, Aufhäufen.
Treásury, tressſchuri, die Schatzkammer; der Schatz.
to Tréat, triht, (*tractare*, franz. *traiter*), unterhandeln; abhandeln; behandeln, begegnen; bewirthen, Gaſtmahle geben, gaſtlich unterhal-ten.
Tréat, die Bewirthung, der Schmaus; das Mahl, die Mahlzeit.
Tréatable, trihtab'l, (*tracta-bilis*), zu behandeln; umgänglich, gemäßigt, erträglich.
Tréatably, umgänglich, gemäßigt, erträglich.
Tréated, unterhandelte, handelte ab, behandelte, bewirthete; abge-handelt, behandelt, bewirthet.
Tréating, unterhandelnd, abhan-delnd, behandelnd, bewirthend; das Unterhandeln, Abhandeln, Behan-deln, Bewirthen.
Tréatise, trihtiſ', (*tractatus*), die Abhandlung.
Tréatment, die Bewirthung; Be-handlung.
Tréaty, trihti, (*traité*, *tracta-tus*), der Tractat, die Unterhand-lung; Uebereinkunft, der Vertrag; das Geſuch.
Tréble, trebb'l, (*triplus*, *triplex*. In der letzten Bedeutung ſoll es von der ſchrillenden Stimme des rauch-faßtragenden Chorknaben — *puer thuribularis* — herkommen), drei-fach; hochtönend; der Diſcant. Faint t., der Diſcant durch die Fiſtel.
to Tréble, verdreifachen; ſich ver-dreifachen.
Trébled, verdreifachte; verdrei-facht.
Trébleness, das Dreifache; die Höhe, Feinheit.
Trébling, verdreifachend; das Verdreifachen.
Trébly, dreimal, dreifach.
Trébuck, trebbock, (frz. *trébu-chet*), der Tauchſchemel; Stürzkarn, Schuttkarn.
Tréddle, tredd'l, ſ. treadle.
Trée, trih, (auch die Pflanzen-welt und ihre Erſcheinungen waren dem Mythus Symbole der Geſchichte, oder Entwickelung des gottmenſch-lichen Geiſtes, in welcher Rückſicht wir nur an die mythiſche Bedeutung des Lotos, der Palme, Roſe, des Feigenbaums, der Rebe ꝛc. erinnern, hier aber an die Eiche δρυς, altgall. *daru*, dän. trä, isl. *tria*, Baum. Hätte wol ohnedies Troja ſich als

jedesmaliger Urstamm so durch alle Völkersagen hinziehen können, wie Görres im teutschen Mus. 1813. Apr. Jun. Nov. erörtert hat?), der Baum; Stamm; Schaft. T. frog, der Laubfrosch. T. goose, die Baumgans. T. ivy, der Epheu, Eppich. T. louse, die Blattlous, Aphis. T. mallow, der Malvenbaum, Lavatera arborea. T. medick, der Strauchklee. T. sage, der Salbeistrauch mit breiten Blättern, Phlomis fruticosa. T. sorrel, der Sauerampferbaum, Rumex lunaria. T. of life, der Lebensbaum, Thuia *L.* T. of consanguinity (pedigree), der Stammbaum.

Tréen, trihn, (einmal alte Mehrzahlform, dann Beiwort), die Bäume; hölzern.

Tréenels, s. trenels.

Tréet, trihṭ, (*triticum*), der Weizen.

Tréfoil, trihfail, (*trifolium*), der Klee. Shrub t., das Ziegenblatt, Geißblatt, die Waldwinde; der Hopfenklee.

Tréillage, trelljedsch, das Lattenwerk, Gitterwerk.

Tréllis, trellis, (frz. *treillis*, mit *trilix* und Drillich verw.), das Gitterwerk, Gitter; der Drillich, die Glanzleinwand.

Tréllised, gegittert.

to Trémble, tremb'l, (von τρεω, τρομω, *tremo*, *terreo*, lat. *tremulus*, ital. *tremare*, *tremolo*, verw. mit to trill), zittern; trillern. To t. at one's sight, bei Jemands Anblick zittern. To t. with cold, vor Kälte schauern.

Trémbler, der Zitternde.

Trémbling, zitternd, trillernd; das Zittern, Trillern. T. poplar, die Espe, Zitterpappel.

Trémblingly, zitternd.

Trémblingness, das Zittern.

Troméndous, tremendos, (*tremendus*), fürchterlich, furchtbar, schrecklich.

Troméndousness, die Furchtbarkeit.

Trémor, trihmor, (lat.), das Zittern.

Trémulous, tremmjulos, (*tremulus*), zitternd, bange; fliegend, flackernd.

Trémulousness, das Zitternde, die Bangigkeit; das Fliegen, Geflacker.

Trén, trenn, (τριαινα, dreizackiger Speer, Hake), die Harpune, Gabel, das Wurfeisen.

Trénch, trennsch, der Schnitt, das Loch, die Schramme; der Graben, Laufgraben, die Schanze.

to Trénch, (frz. *trancher*, verw. to rend, w. s., trennen, ital. *trinciare*; vgl. auch to tear), schneiden; graben, aufgraben; die Laufgräben eröffnen. To t. about, mit einem Graben umgeben. To t. in, verschanzen.

Trénchant, schneidend, scharf.

Trénched, schnitt, grub auf, eröffnete die Laufgräben; geschnitten, aufgegraben.

Tréncher, trennscher, der hölzerne Teller; Tisch, die Tafel; Tafelfreuden, Tafelgaben. T. cap, die viereckige Mütze der Collegiaten zu Oxford und Cambridge. T. fly, t. friend, der Tellerlecker, Schmarotzer. T. man, der Koch; Esser. T. mate, t. squire, der Mitesser, Schmarotzer.

Tréndel, tréndle, trenndl, (von τρεω, drehen, verw. mit στρεβλος etc., vgl. trundle), der Zapfe, Drehzapfe, die Rolle, Walze.

Trénding, (gehört zu trench, ein abgetrenntes, einzeln stehendes Stück), die Erdzunge, Nase, das Vorgebürge.

Trénel, trennel, der eiserne Pflock.

Tréntals, trenntals, trigintals, die dreißig Seelmessen.

Trepán, trepánn, (τρυπαν, aber auch zu trap gehörig, m. s.), der Trepan, Schädelbohrer; die Falle, List; der Betrüger.

to Trepán, (τρυπαν, vgl. to trepan), trepaniren, den Schädel bohren; in die Falle locken, bestricken, überlisten, betrügen.

Trepánned, trepanirte; lockte in die Falle; trepanirt; in die Falle gelockt.

Trepánner, trepánner, der Trepanirende; Fallenleger, Schelm.

Trepánning, trepanirend; in die Falle lockend; das Trepaniren; in die Falle Locken.

Trephine, trefein, (τρυπανον), der kleine Schädelbohrer.

Trépid, treppid, (*trepidus*), zitternd, bange.

Trepidátion, trepidebschn, (*trepidatio*), das Beben, Zittern, Fliegen, Trippeln.

Trepidity, trépidness, trepidditi, treppidneß, die Zaghheit, Bänge.

Tréspass, trespás, (von *trans* und *passus*, frz. *trépas*, ital. *trapasso*), die Uebertretung, Sünde; der Eingriff, gesetzwidrige Eingang in fremdes Eigenthum.

to Tréspass, übertreten, sündigen; auf gesetzwidrige Art ein fremdes Grundstück oder Eigenthum betreten. To t. against, sich vergehen gegen,

ertreten. To t. upon one's pa-ence, Jemands Geduld ermüden.
éspasser, der Uebertreter, Be-nträchtiger.
éspassing, übertretend; das Ue-rtreten.
éss, treß, (ital. *treccia*, franz. *esse*, v. *Zopf*), die Haarlocke.
éssel, tréstle, treſſ'l, (ſchott. *rest*, *traist*, *trist*, franz. *tréteau*, ritt), der Schragen, das Geſtell; iſchgeſtell; der Bock, Dreifuß, drei-einige Seſſel.
éssure, treſſchur, (ſ. tress), as Kräuſeln, Flechten der Haare; Saum (in der Wapenk.).
ét, trett, (v. *traire*, ital. *trarre*, *tirare*, ziehen), der Rabatt, die ara, der Abgang, Abzug.
éthings, (mittellat. *trethinga*, *thinga*, aus *decenna*, *decania*, lſo mit tithing verw. und eig. der ehente), Steuern, Abgaben.
évet, trewwit, (*trépié*, angelſ. *riefet*, aus τραπεζα, τριπους, τρι-οδος*, der hölzerne Stuhl, Drei-uß. T. table, der dreibeinige Tiſch.
évise, ſ. trave.
ewos, (ſchott. =) trousers.
éy, treh, ſ. tray in der erſten Bedeutung.
iable, treihâb'l, (ſ. to try), u verſuchen; zu unterſuchen, zu chlichten.
iacle, ſ. treacle.
iad, treihâd, (τριας), die Drei-eit, das Gedritte.
ial, treihâl, (ſ. to try), die Probe, Prüfung; Erfahrung; das erichtliche Verhör; der Verſuch; die Anfechtung, Verſuchung. To make t. of a thing, eine Probe womit achen. To make a t. upon one, ine Prüfung mit Jemand vorneh-men. I will have a t. for it, ich vill es gerichtlich ausmachen. Hour of t., die Prüfungsſtunde.
iangle, treihâng'l, (*triangu-um*), das Dreieck, der Triangel.
iángular, treiângjulâr, dreieckig.
iángularly, dreieckig.
iángularness, die Dreieckig-eit, dreieckige Figur.
iárians, treiehriâns, (*tria-rii*), die Triarier, Kerntruppen.
ribe, treib, (*tribus*, aus τριττυς, τριττυα, ein Drittheil einer Φυλη in Athen), die Zunft; Sippſchaft, der Stamm. Scribbling t., die Schmie-rerzunft.
riblet, tribblet, der Schlägel, Kegel (eines Goldſchmieds).
ribulátion, tribjulehſch'n, (*tribulatio*), das Leiden, die Trüb-ſal (nur mit Undeutung der Idee nach einer andern Seite).

Tribúnal, treibjuhnâl, (*tribu-nal*), das Tribunal, der Richterſtuhl, Gerichtshof.
Tríbune, tribbjun, (*tribunus*), der Tribun, Zunftmeiſter; Volks-vertreter; Befehlhaber einer Krieg-ſchaar.
Tríbuneship, das Tribunat, Zunftmeiſteramt.
Tríbutary, tribbjutâri, (*tri-butarius*), zinsbar, ſteuerbar; un-terworfen; der Zinsbare.
Tríbute, tribbjut, (*tributum*), der Tribut, die Steuer, Schatzung, Abgabe, der Schoß, Zins.
to Tríbute, ſteuern, als Tribut ab-tragen.
Trice, treihß, (angeblich v. thrico, ſoviel man braucht, um drei zu zäh-len), der Augenblick, Nu, Hui. In a t., in einem Augenblick; *Shk. Cy.* 5, 4. *KL.* 1, 1.
Tricománes, trichománes, trikomáhnis, (τριχομανες), der Steinbrech, Widerthon, Asplenium trichomanes *L.*
Trichótomy, treikottomi, (aus τριχα und τεμνειν), die Dreithei-lung, Dreitheiligkeit.
Trick, trick, (ſchillert eben ſo in Streich, wie es mit treacherous verw. iſt, w. ſ. Die Volksſprache hat trickum legis, ein Advocatenſtück-chen, durch die lat. Endung vermuth-lich die papierene ſchulfüchſige Ge-müthloſigkeit verächtlich zu bezeich-nen), der Kniff, Betrug, Tück, Pfiff, Rank, die Liſt; der Streich; das Kunſtſtückchen; die üble Ange-wohnheit, der üble Gebrauch, die üble Eigenſchaft; die Capriole, Poſſe. T. of cards, der Stich. To put a t. upon one, to serve (play) one a t., einem einen Streich ſpielen, ei-nen prellen. He had a t., er hatte die Art an ſich.
to Trick, (frz. *tricher*, ſ. treache-rous. In der zweiten Bedeutung verw. mit *tracer*, ſtreichen; in der dritten v. ital. *treccia*, vergl. tress), überliſten, betrügen, täu-ſchen, einen Streich ſpielen, eine Naſe drehen; grob hinzeichnen, ent-werfen; putzen, zieren, ſchmücken. To t. one out of —, einen um — betrügen. To t. up, aufputzen, her-ausputzen.
Tricked, betrog, täuſchte; betrogen, getäuſcht.
Tricker, der Drücker, Stecher, Schneller (an einem Feuergewehr).
Tricking, betrügend, täuſchend; das Betrügen, Täuſchen; der rohe Entwurf. T. up, der Aufputz.
Trickish, trickiſch, liſtig, ver-ſchmitzt, tückiſch.

Trickishly, listig, verschmitzt, tückisch, schlau.
Trickishness, die Listigkeit, Verschmitztheit.
Trickle, trick'l, der Tropfe.
to Trickle, (von ῥεω, ῥιζω, benässen, eintauchen, wovon ῥηγευς, Färber, *rigare*, βρεχειν, regnen, also nur Guttural orm statt der labialen, oder des Hauches. Dieselbe Gutturalform ist to trill), rieseln, tröpfeln, träufeln, triefen. To t. down, herabtröpfeln.
Trickling, tröpfelnd; das Tröpfeln.
Trickster, trickster, (v. trick), der Gauner, Rasendreher.
Tricksy, (s. zu to trick), lieb, artig, hübsch, schmuck; *Shk. T.* 5, gegen Ende.
Tricórporal, treikahrporàl, (*tricorporeus*), dreileibig.
Tride, treid, (frz. *tride*, kurztrittig), rasch, kurz, geschwind, flink, hurtig.
Trident, treident, (*tridens*), der Dreizack; dreizackig.
Triding, (s. trething), das Drittheil einer Provinz.
Triduan, triddjuàn, (*triduum*), dreitägig; jeden dritten Tag.
Tried, treihd, s. try'd.
Triénnial, treienniàl, (*triennis*), dreijährig; jedes dritte Jahr.
Triénnially, dreijährig; jedes dritte Jahr.
Trier, treier, der Versuchmachende; Untersucher, Prüfer, Richter, Fiscal; die Probe.
to Trifállow, treifàllo, (vom angels. *fealga*, Pflug, welches Versetzung ist, vgl. plough), driebrachen, zum drittenmal pflügen.
Trífid, trefid, (*trifidus*), dreispaltig.
Trifístulary, treifißtjulàri, (*tres*, *fistula*), dreipfeifig, dreiröhrig.
Trifle, treif'l, (vermuthlich aus *trivialis*, was man auf den Straßen, *triviis*, findet), die Kleinigkeit, der Tand, die Lappalie, Lumperei, Posse, das Kinderspiel.
to Trifle, tändeln, vertändeln, kindisch reden, oder handeln, den Gecken spielen. To t., vertändeln, mit Kleinigkeiten zubringen.
Trifler, der Tändler, Possenmacher.
Trifling, treifling, tändelnd, vertändelnd; tändelhaft, tändelig, läppisch, unbedeutend, geringfügig; das Tändeln, Vertändeln; Spielerei, die Narrensposse.
Trifflingly, tändelnd, tändelhaft, läppisch.
Triflingness, das Läppische, die Tändelei.
Trifóliate, treifohliàt, (*tres*, *folium*), dreiblätterig.
Triform, treifahrm, (*triformis*), dreiförmig; von dreifacher Gestalt.
Trig, trigg, das Maal (beim Spiel, z. B. Kegeln ꝛc.); (schott.) nett; voll (etwa gedrückt? oder gestrichen, wie beim Getraidemaaß?).
to Trig, to trigg, trigg, (verw. einmal mit *striga*, Strich, als bezeichnende Gränze; dann mit trige, tragen, zaudern, truchsen, druchsen, isl. *tregr*, verdrossen, unwillig, ungern, *tregaz*, träge werden), das Maal geben; hemmen; Fuß halten. To t. it, hinter die Schule laufen, die Schule umgehen.
Trigamy, treigámi, (τριγαμια), die Ehe mit drei Weibern.
Trigéminous, treidschemminos, (*trigeminus*), dreidoppelt, dreifach.
Trigged, trigg'd, hemmte; gehemmt.
Triggen, trigg'n, der Hemmschuh, die Hemmkette.
Trigger, (s. to trig), die Hemmkette, Radsperre, der Hemmschuh; der Drücker, Stecher; das Maal beim Kegelspiele.
Trigging, hemmend; das Hemmen. To lay a man t., (volksspr.) einen zu Boden schlagen.
Trigintals, s. trentals.
Triglyph, treiglif, (τριγλυφος), die Triglyphe, der Dreischlitz.
Trigon, treigon, (τριγωνον), das Dreieck.
Trigonal, triggonàl, (τριγωνος), dreieckig.
Trigonométrical, trigonomettrikàl, (v. τριγωνον u. μετρον), trigonometrisch.
Trigonómetry, trigonommetri, die Trigonometrie.
Trilátteral, treilàtteràl, (*tres*, *latus*), dreiseitig.
Trilíteral, dreibuchstabig.
to Trill, trill, (vgl. to tremble), trillern, Triller schlagen; zittern, beben, schauern. To t. down, (vgl. zu to trickle), tropfen, tranfen, triefen. Bei Chaucer für to drill, to twirl.
Trill, der Triller, Tremulant.
Trillion, trillj'n, die Trillion, eine zweimal mit sich multiplicirte Million.
Trilúminar, trilùminous, treiljuhminàr, treiljuhminos, (*triluminaris*), mit drei Lichtern, dreifach erleuchtet.
Trim, trimm, schön, hübsch, niedlich, geputzt, gestittert; der Putz, die Flitter; der Aufzug, Staat, die

Ausrüstung. T. of a ship, das Gleichgewicht eines Schiffs. T. of the hold, die dem Gange des Schiffs vortheilhafteste Verstauung der Güter.

Trim, (scheint doch von τρεω, τερπω, τορευω, und, da nieders. betrimmt und betripyt sein, geschmückt, aufgeputzt, Trill steifen Putz bedeuten, gleichsam gedrechselt, weßhalb auch trim in verächtlichem, lächerlichem Sinne nach Johnson gebraucht wird, dress ebenfalls Putz, so könnten wol alle nur andere Formen einer und derselben Urstammsylbe seyn. Die andern Bedeutungen sagen wol dem Hauptbegriff drehen zu. Doch erschwert die Einsylbigkeit, wie immer, die Forschung), ausstutzen, ausbessern; einfassen, besetzen, schmücken, putzen; stutzen; ein Schiff ins Gleichgewicht setzen; zur Rede setzen, Ausputzer geben, (nach Nöhden; ob etwa volksprachlich?); es bald mit einer, bald mit der andern Parei halten, schwanken. To t. of, abstutzen, beschneiden. To t. up, ausstaffiren, aufstutzen.

timeter, ein dreitactiger Vers.

timly, schön, hübsch, niedlich, geputzt.

timmed, stutzte auf, putzte; schwankte; aufgestutzt, geputzt; geschwankt.

timmer, der Wetterhahn, unstäte Mensch.

timming, aufstutzend, putzend; schwankend; tadelnd (?); das Aufstutzen, Putzen; Schwanken; die Ausstaffirung; Besetzung.

timness, die Hübschheit, der Putz, die Niedlichkeit.

tinal, treinál, (*trinus*), gedritt, dreifach.

tine, trein, der gedritte Schein. Trine, in den gedritten Schein stellen; (volksprv.) henken.

tiner, (ob von *trafner?*), der Zauderer; Tandler.

tinglo, tring'l, die Richtschnur.

tinitárian, trinitehrián, der Trinitarier.

tinity, trinniti, (*trinitas*), die Dreieinigkeit. T. grass, der Hasenklee, das Hasenpfötlein.

tink, trinke, (*trica?* k, g und t ziehen sich immer an), eine Art Fischernetze.

tinket, trinkit, (*trinchetto*), das Bramsegel.

tinkets, (Johnson hält es schon für andere Form von tricket, vgl. zu trink. Wie leicht führt dies auf *tricae*, das auch Possen, Nichtigkeiten, Geringfügigkeiten bedeutete, s. *Plaut. Rud.* 5, 2. 36., dies auf θριξ, da auch *pilus* in *pili non facio* ähnlichen Sinn hat? Dazu kommt, daß trick und trinketting between party and party, and intriguing it with courtiers and court ladies in einer von Todd angeführten Stelle aus Robert South's Predigten diese Verwandtschaft nicht Lügen straft), die Flitter; Kindereien, Tändeleien. Mean t., der Klippkram.

Trinkling, trinkling, (verw. mit στραγγω, στριζω, *stringo*, στραγγευομαι, sich drehen und wenden, druchsen, vgl. to trig), schlendernd, müssig. To go t. up and down, herum gehen und hören, spioniren, lauschen.

Trinómial, trinommiál, trinóminal, (*tres*, *nomen*), dreinamig.

Trio, treio, das Trio, Concert von drei Stimmen.

Trióbolar, trióbolary, drei Heller werth, unbedeutend, werthlos.

Trip, tripp, (verw. mit Streif, Strich, to stripe, to strip, στρεφειν, στραφειν, also auch τρεπειν, τρεειν, τραφειν, θραμμα. Die Anklänge dürfen in einsylbigen Wörtern, einer Mengsprache zumal, nicht befremden), der Streich, Griff; Schlag mit dem Beine; das Straucheln, Stolpern, Gleiten; der Fehler, Fehltritt, Irrthum (volksprv. von Mädchen, die sich vergaßen); die kurze Reise, der Abstecher; die kleine Heerde Ziegen; Furth. To make a short t., eine kurze Reise thun, einen Abstecher machen. To take one in t., einen auf dem fahlen Pferde finden, in seinen Reden fangen. T.-madam, der Trip-Madam, Mauerpfeffer.

to Trip, (στρεφειν, drehen, umdrehen, verdrehen, wie *Shk. bHd.* 5, 2. to trip the course of law offenbar keinen andern Sinn hat; also umwerfen, insbes. machen, daß einer umfällt), ein Bein unterschlagen, *Shk. KL.* 1, 4.; im Gehen anstoßen, straucheln, stolpern; fehlen, irren; stammeln, lallen; trippeln; eine kurze Reise, einen Abstecher machen; fangen, ertappen, (*attraper*, vgl. trammel), *Shk. Cy.* 5, 5. (wo „these her women can trip me, if I err" in dem Sinne: diese ihre Frauen können mich der Unwahrheit zeihen. Voß übersetzt „einhelfen"); überfallen; *Shk. H.* 3, 3. His tongue t-s, he t-s with his tongue, er verschnappt sich. To t. along, hintrippeln, geschwind gehen. To t. up, ein Bein stellen,

unterſchlagen; überliſten. To t. the anchor, den Anker lichten.

Tripártient, treipärſchent, in drei Theile zerlegend.

Tripartite, trippärteit, (*tripartitus*), dreitheilig.

Tripartition, tripartihſch'n, die Theilung in drei.

Tripe, treip, (franz. *tripe*, ital. *trippa*), das Eingeweide, Gedärm, die Kaldaunen, Kutteln; der Bauch. T. house, der Kuttelhof, Schlachthof. T. market, der Kuttelmarkt. T. visaged, kaldaunengeſichtig; *Shk. bHd.* 5, 4.

Tripedal, trippidäl, (*tres, pes*), dreifüßig.

Tripory, treiperi, der Schlachthof; die Fleiſchbank, der Fleiſchmarkt.

Tripétalous, treipettälos, (τριπετηλος), dreiblätterig.

Triphthong, tripptong, (τρεῖς, φθογγος), der Triphthong, Dreilaut, Dreilauter.

Triple, tripp'l, (*triplex*), dreifach; dreimal. Auch für drei; *Shk. AC.* 1, 1. *AW.* 2, 1. T. as many, dreimal ſo viel. T. tree, der Galgen.

to Triple, verdreifachen.

Triplet, tripplit, das Dreiblatt; der Dreireim. T. rhymes, der Dreireim.

Triplicate, dreifach.

Triplicátion, triplikehſch'n, die Verdreifachung.

Triplicity, tripliſſiti, die Dreifachheit.

Tripod, treipod, (τριπους), der Dreifuß.

Tripoly, trippoli, der Tripel; die blaue Kamille, das Poleikraut.

Trípos, ſ. tripod.

Tripper, tripper, der Strauchelnde; Stammelnde, Lallende; Trippelnde.

Tripping, ſtrauchelnd, ſtammelnd, lallend, trippelnd; das Straucheln, Stammeln, Lallen, Trippeln; der leichte Tanz.

Trippingly, friſch weg, lebhaft; *Shk. H.* 3, 2.

Tript, ſtrauchelte, ſtammelte, lallete, trippelte; geſtrauchelt, geſtammelt, gelallet, getrippelt.

Tripúdiary, treipjuhdiäri, (v. *tripudium*), tanzend, im Tanz.

Tripudiátion, treipjudiehſch'n, das Tanzen, Drehen.

Trireme, treirihm, (*triremis*), die dreirudrige Galere.

to Triſe, treiſ', (ἐρειν;), heben, ziehen, hiſſen, winden.

Triſéction, treiſeckſch'n, (*tres, sectio*), die Theilung in drei.

Triſtful, triſtful, (ein Nebenwort, ſ. *tristis*), traurig, betrübt.

Triſule, treiſolk, (*trisulcus*), dreizackig; der Dreizack, die dreizackige Gabel.

Triſyllábical, triſſilläbikäl, (τρισυλλαβος), dreiſylbig.

Triſyllable, triſſilläb'l, das dreiſylbige Wort.

Trite, trejt, (*tritus*, eig. abgerieben), abgedroſchen, abgenutzt, gemein, alt, platt.

Triteness, die Abgenütztheit, Gemeinheit, Plattheit.

Tritheism, treihdſtiſm, (τριθεος), die Dreigötterei, der Glaube an drei Götter.

Tritheist, tritheite, der drei Götter glaubt.

Trithing, triding, der dritte Theil eines Landesbezirks, eine Grafſchaft, oder drei und mehr Hundreden, wie die Laths in Kent, die Rapes in Suſſex, und die Ridings (was nur das verſtümmelte Wort iſt) in Yorkſhire. Die Landpfleger derſelben hießen trithingreves.

Tritical, ſ. trite, trivial.

Tríton, treiton, der Triton; Wetterhahn.

Triturable, trittjurähb'l, (v. lat. *triturare*), zerreiblich, mahlbar.

to Tríturate, zerreiben, zermahlen, zu Pulver ſtoßen.

Tríturated, zerrieb, zermahlte, ſtieß zu Pulver; zerrieben, zermahlt, zerpülvert.

Tritnrátion, tritjurehſch'n, die Zerreibung, Zerpülverung.

Trivet, triwwit, ſ. trevet.

Trivial, triwwiäl, (vgl. trite), alltägig, nichtswürdig, gemein, ſchlecht; gering, unbedeutend.

Trivially, alltägig, nichtswürdig, gemein, platt, ſchlecht; gering, unbedeutend.

Trivialness, die Nichtswürdigkeit, Plattheit, Geringfügigkeit, Unbedeutſamkeit, Unerheblichkeit.

Triumph, treiomf, (Sprechart, v. lat. *triumphus*), die Siegesfeier, das Siegesgepränge, der Triumph; auch überhaupt ein Prachtaufzug, Gepränge, Schauſpiel, ſ. Malent; *Shk. aHf.* 5, 5. *MD.* 1, 1. *Per.* 2, 1; der Sieg; die Siegesfreude; der Trumpf.

to Triumph, ſiegprangen, triumphen, frohlocken, ſiegen; höhnen, verhöhnen. To t. in one's sorrow, Schadenfreude bezeigen.

Triúmphal, treiomfäl, ſiegprangend, beim Triumph; das Siegeszeichen. T. arch, der Triumphbogen, Siegesbogen. T. car, der Siegeswagen.

ümphant, treiommfánt, prangend, siegfreudig, siegfróh- ; siegreich. T. car, der Sieges- gen.
umphantly, siegfróhlich; sieg- h.
umphed, treiomf'd, tri- phte, siegte, höhnte; triumpht, egt, gehöhnt.
umpher, der Triumphende, egprangende, Sieger.
umphing, triumphend, sie- d, höhnend; das Triumphen, gen, Höhnen.
umphingly, s. triumphantly.
umvir, treiommweir, (lat.), Triumvir.
umvirate, treiommweirát, umviratus), das Triumvirat, die eiherrschaft.
une, treijuhn, (*trinunus*), einig.
róat, troht, (φαζειν, ein Ton- t!), röhren, wie ein Hirsch in Brunst schreien.
ar, trockár, (angeblich aus *s quart.* Warum nicht gar? τε- τρεω, θραω, θραυω, τι-τρωσκω en doch wol näher), der Trocar: chirurgisches Instrument zum Ab- fen.
ch, s. trochisk.
chaical, trokchikál, tro- sch, d. i. zum 6/8 oder 9/8 Tact Versmaaß gehörig.
chánter, trokánnter, (τρο- τηρ), der Umdreher, Schentel- er.
chee, trohki, der Trochäus, Fuß von einer langen und kur- Sylbe — ∪, wie Vater.
chilics, trokillikś, (v. τρο-). die Räderkunde, Kenntniß der hzeuge.
chings, trotschings, (scheint τραχυς, ραχος, ραχιλον, βραχα- βραχωδης etc. verw., die Dorn Buschwerk bedeuten, s. brake), Enden, Aestchen (am Geweih).
chisk, trohkisk, (τροχισκος), Arzeneikuchen, das Täfelchen.
, tródden, trodd, trodd'n, eten, betreten; v. to tread.
e, trohd, trat; v. to tread.
e, der Tritt, Fußtapfe.
lodyte, trogglodeit, (τρω- υτης), der Troglodyt, Höhlen- hner; Pongo, Schlangenfresser: Affe.
an, nach Steevens zu *Shk.* 5. 2. ein Dieb, s. *aHd.* 2, 1., deren footlandrakers, Fußland- her, longstaffs, Langstäbe, six- ystrikers, Buschklepper genannt en.
ll, trohl, (schillert in drill wie rollen), herumdrehen, herumlaufen lassen, herumgehen las- sen; rollen, rutschen; trollen, schlen- dern; mit einer Angelruthe, woran eine Rolle befestigt ist, über welche eine sehr lange Schnur läuft, mit der Rollangel fischen, Hecht angeln. To t. about, herum schlendern, rol- len. To t. away, schnell abthun, abmachen.

Tróllingring, der Ring an einer Hechtschnur.

Tróllmadam, trollmáddám, trol my dames, (aus dem frz. *trou-madame*, engl. pigeonholes), das Troumadam, Narrenspiel, Lo- cherspiel, wo in eilf Löcher am Ende einer Bank oder Tafel Kugeln ge- schoben wurden; s. die Ausl. zu *Shk. WT.* 4, 2.

Tróllop, trollop, (von to troll. Die Endung op. wie in collop, ent- spricht der gr. auf οψ), die Schlum- pe, Schlampe, Trolle.

Tróna, trohná, (mittellat., isl. *trana*, vermuthlich aus τρυτανη, *tru- tina*), die Schnellwage.

Trónage, trohnedsch, der Wä- gezoll.

Tronátor, tronehter, der Wä- gemeister, Wollwäger.

Tróop, truhp, (frz. *troupe*, aus *turba*, τυρβη, θορυβος), der Trupp, Haufe, die Rotte, Schaar. T-s of the line, die Linientruppen.

to Tróop, in Haufen gehen, kom- men, sich häufen; in Eile gehen, ei- len; sich packen, davon tanzen; in Begleitung seyn, begleiten.

Tróoper, der Reiter; (volksp.) eine halbe Krone. T-'s horse, ein Rei- terpferd. Daher volksp. you will die the death of a t-'s horse with your shoes on, du wirst am Gal- gen sterben.

Trope, troh, (τροπος), der um- gewendte, übergetragene Ausdruck, der Tropus, die Figur, Blume.

Tróphied, trohfid, mit Siegesz- zeichen geschmückt.

Tróphy, (τροπαιον), das Siegeszei- chen, die Trophee.

Tropical, troppikál, (τροπικος), zum Wendekreise gehörig, vom Wen- decirkel; tropisch, figürlich, in un- eigentlicher Bedeutung. T. fruits, die Südfrüchte.

Trópick, troppik, die Sonnen- wende, der Wendecirkel, Wende- kreis.

Tropológical, tropolodschi- kál, (τροπος, λογος), figürlich, ver- blümt.

Tropológically, figürlich, ver- blümt.

Tropólogy, tropollodschi, (τροπολογια), der bildliche Vortrag, die figürliche Sprechart.

Trósseрs, s. trousers.
Tród, trott, (vgl. to tread), der Trab, Trott; das alte Weib. T. town, der Pflastertreter.
to Tród, traben, trotten; hinwackeln, zu Fuß reisen (im Scherz).
Tróth, trahdß, (andere Form von truth, w. s.), die Treue; Wahrheit. In t., in Wahrheit.
Tróthless, treulos, falsch.
Tróthplight, trahßdpleit, versprochen, verlobt.
Trótter, trotter, der Traber; (volksp.) Fuß; Schafsfuß.
Trótting, trabend, trottend; das Traben, Trotten. T. horse, der Traber.
Troubadour, (*trouvere, trouveur*, also Erfinder), Dichter der Provence. S. Sismondi Literat. des südlichen Europa 1.
Tróuble, trobb'l, (franz., aus *turba*; vgl. troop), die Mühe, Sorge, Unruhe; Beschwerde, der Verdruß, Kummer, das Ungemach, Leiden; Uebel, Elend; die Noth, Verwirrung, der Aufruhr. To put one to a t., einem Mühe, Noth machen. T. feast, der Freudenstörer. T. state, der Aufwiegler.
to Tróuble, beunruhigen; sich kümmern, bekümmern; sich Mühe machen, bemühen; Sorge, Verdruß machen; trüben. To t. one's head about —, sich Gedanken machen über —.
Tróubled, beunruhigte, bekümmerte, bemühte, trübte; beunruhigt, bekümmert, bemüht, getrübt. To fish in t. water, im Trüben fischen.
Tróubler, der Beunruhiger, Unruhstifter; Meuter, Aufwiegler.
Tróublesome, trobb'lßom, beunruhigend, kummervoll; mühsam, beschwerlich; sauer; verdrüßlich; lästig.
Tróublesomely, beunruhigend, mühsam, beschwerlich, verdrüßlich, lästig.
Tróublesomeness, die Verdrüßlichkeit; Beschwerlichkeit; Lästigkeit, Mühsamkeit.
Tróubling, beunruhigend, bekümmernd, bemühend, trübend; das Beunruhigen, Bekümmern, Bemühen, Trüben.
Tróublous, s. troublesome.
Tróublously, s. troublesomely.
Tróver, trohwer, die Zurückfoderungsklage einer vorenthaltenen Sache.
Trógh, trofw, (vgl. tray), die Mulde, der Trog.
to Tróul, trohl, (s. to troll), rollen, leicht bewegen; singen, hertrillern.
to Tróunce, traunß, (verw. mit τρυζειν, τρυειν, θραυειν, θροεῖν, aufreiben, placken, zerbrechen), abstrafen, angeben, in Strafe bringen; zu Leibe wollen; mishandeln.
Tróunced, gab an, mishandelte; angegeben, gemishandelt.
Tróusers, trauserß, trósseрs, (verw. truss. Sonderbar, daß *Shk. He.* 3, 7. gerade trossers mit strait verbindet, und die Ausleger zu dieser Stelle erweisen, daß die trossers eng anliegend gewesen! Also wären es wol statt Pluderhosen, lange weite Hosen, eher nur lange Hosen, woran gleich die Strümpfe mit waren, seyn, oder es wäre mindestens die ursprüngliche Bedeutung verändert worden), die Schifferhosen, Pumphosen, Ueberhosen.
Tróut, traut, (einmal von trocta, *truta, trutta*, τρωκτης, ital. trotta, frz. *truite*; dann, wenn man nicht etwa, mit Bezug auf Shk's IV. 2, 5. here comes the tróut, that must be caught with tickling. das Wort tropisch nehmen will, vermit trauen, also der jedem traut, eine gute ehrliche Haut), die Forelle; der ehrliche Kerl, gute Narr. Ba t., die große Forelle. Salmon t., die Lachsforelle.
to Tróut, (ἐυζω), brüllen.
to Trów, trauh, glauben, meinen, *Shk. bHf.* 2, 4.; wissen, *Shk. KL.* 1, 4.; trauen; fragen; *Shk. AL.* 3, 4. T.! ei ei!
Trówel, trauil, (τρυγλης, τρυγλις. *trua, trulla*, τρυλλειον), die Kelle, Mauerkelle. To lay on with a t., sprichw. *Shk. AL.* 1, 2. mit der Kelle anwerfen, etwa wie wir stark auftragen, mit der Thür ins Haus fallen.
to Trówl, s. to troll.
Trówzers, s. trousers.
Tróyweight, tràiweht, das Apothekergewicht; Goldgewicht, wonach ein Pfund = 12 Unzen = 5760 Gran = 96 Drachmen = 288 Scrupel).
Trúandise, truhändelß, der Müssiggang.
Trúant, truhänt, (alt auch truand, trewan, trivans, mittellat. *trutanicus, trutanus, trudanus*, Landstreicher, nach Dufresne von frz. *treu*, d. i. *tributum*, also eig. die von Thür zu Thür gehend die Steuern eintrieben, wovon auch *trouver*, das wieder mit *tricher, tromper*, betrügen, am Ende auch mit στρεφομαι verw.), müssig gehend, schwänzend; der Müssiggänger, Tagedieb; *Shk. TG.* 2, 4. *H.* 1, 2. To play the t., die Schule schwänzen.
to Trúant, die Schule umgehen, schwänzen, versäumen.

rnehlig, der Kummergang, die Betrübniß, Traurigkeit.

rb, traurig, trübe, trübselig, die, die Farbe, Miene, Kleidung, (Farben-) der Mordel, Erdmuß, Erdapfel.

ren, trurig, (mittelst. trengen, trengen, ſtr. trenge, alſo jetzt nur noch trenge, trang, trungen) to trust, to trust, to trust,

Trúmpeter, trompiter, der Trompeter, Posauner; Auspposauner; die Posaunenschnecke, Seetrompete.

to Trúncate, tronnkeht; (*truncare*) verstümmeln, abkürzen.

Truncátion, tronkehsch'n, die Verstümmelung, Abkürzung.

Truncheon, tronsch'n, (*tronçon* v. *truncus*), der Knüttel, Prügel, Commandostab, Heerstab; *Shk. H.* 1, 2

to Trúnchoon, ausprügeln, abschmieren; *Shk. bHd.* 2, 4.

Truncheoneer, tronschenihr, der mit einem Knüttel Bewaffnete.

to Trúndle, trond'l, rollen, wälzen.

Trundle, (s. trendle, vgl. das nieders. tröndeln, rollen, purzeln), die Rolle, Walze; der Rollwagen. T. bed, (vgl. truckle b., wo dasselbe Stammwort zum Grunde liegt), das Rollbett. T. tail, eine Hundeart, *Shk. KL.* 3, 6.; die Schweifzieherin, Gassenläuferin.

Trundlers, (volksp.) Erbsen.

Trúnk, tronk, (*truncus*; dann vgl. τρυγ-, τραγ), der Stamm, Stock; Rumpf, Stumpf; die Truhe, Kiste, der Kasten; *Shk. aHd.* 2, 4.; Koffer; die Röhre; das Blaserohr; der Rüssel; volksp.) die Nase. T. for skylight in a shop, der Fensterladen in einer Bude. Shooting t., das Blaserohr. T. breeches (hose), die Pumphosen, spanischen Hosen, Pluderhosen. T. root, die Stammwurzel. T. work, (vielleicht auch von Trunk, trunken), s. stairwork.

to Trúnk, (veraltet!) s. to truncate.

Trúnked, tronk'd, abgebrochen; gestämmt, stämmig. T. spear, ein Stück von einer Lanze. Well t. trees, wohl gestämmte Bäume.

Trúnnel, tronnil, der hölzerne Vogel. (?)

Trunnion, tronnien, (frz. *trognon*, aus *truncus*), der Zapfen, Schildzapfen, womit die Kanone auf das Gestell befestigt wird.

Trusion, truhsch'n, (von *trudere*), das Stoßen, der Stoß.

to Truss, troß, (frz. *trousser*. Die Ursylbe scheint doch ρυ zu seyn und also auf ρυω, ρυστραζω, ziehen, zerren, schleppen, hinzuführen, um so mehr, da ρυτηρ und ρυστης auch Zügel, Riem bedeuten, wie truss, Band, womit oder woran etwas gezogen wird. Hieraus würden vielleicht die Formen trousor, trouse, truss für Hose, breeches, begreiflich. Paronomastisch lag nun auch *trahere*, welches wieder ziehen ist, nahe. *Trousser* ist aber heraufziehen, besonders ein Kleid, also schurzen. Dem würde wieder στραζειν, στραγγειν, *stringere*, Strang, ja druck[illegible] entsprechen. Demnach wäre der Hauptbegriff ziehen, schleppen, oder binden, bundeln, dann heraufziehen, schürzen, wie denn *trousser* auch eine Falte, oder ein Heraufziehen, gewissermaßen ein Zusammenbinden ist, wodurch ein Kleid kürzer wird, packen; aufschlagen, aufziehen, aufschürzen. To t. up, aufschlagen, aufpacken, wegraffen, in die Höhe ziehen, wie z. B. to truss up one's hair, oder an eagle trusses a leveret), aufknüpfen. To t. up bag and baggage, mit Sack und Pack davonziehen. To t. into, packen in.

Truss, das Band; der Bündel, das Päckchen; die Hosen. Hernial t., das Bruchband. T-es, eine Art Schiffseile.

Trussed, packte, schürzte auf; gepackt, aufgeschürzt. A horse well t., ein wohlgeschenkeltes Pferd.

Trússels, (Naut.) die Micken.

Trussing, packend; aufschürzend; das Packen; Aufschürzen.

Trust, trost, (vgl. truce u. true), das Vertrauen, Zutrauen; der Glaube; Leihglaube, Credit, Kurz; die anvertraute Sache, niedergelegte Sache, das Verwahrgut, Anvertraute, Pfand, die Getrautschaft, Fürsorgerschaft, Pflegeschaft, das Pflegethum. Breach of t., die Verletzung der Treue. A great t., ein wichtiges Amt. A man of great t., ein sehr zuverlässiger Mann. To commit (give) t. to, vertrauen, Vertrauen setzen. To go (take) upon t., borgen. I go upon t., ich habe es von Hörensagen. To put t. in, Vertrauen setzen auf. To put one in t. with, einem etwas anvertrauen, in Verwahrung geben. To put any thing in t., etwas in Verwahrschaft, Getrautschaft geben.

to Trúst, trauen; glauben; vertrauen, Zutrauen, Vertrauen haben, sich verlassen; anvertrauen; auf Kurz oder Credit geben, borgen; mit Vertrauen erwarten, zuversichtlich hoffen. To t. in God, sein Vertrauen auf Gott setzen. To t. one, einem trauen. I t. you with my children, ich vertraue Ihnen meine Kinder an. To. t. to, sich verlassen auf. Sprüchw.: I will t. him no further, than I can fling him, ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn sehen kann.

Trusted, traute, glaubte, vertraute, borgte; getraut, geglaubt, vertraut, geborgt.

Trustée, trostih, der Beglaubigte, Bevollmächtigte; getreue In-

haber; Vormund, Curator, Getraute, Pfleger.
Trústéeship, die Bevollmächtigung; Vormundschaft, Curatel, Getrautschaft.
Trúster, der Anvertrauende, Trauende.
Trústily, tróßtili, treulich, getreulich.
Trústiness, die Treue, Redlichkeit, Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit.
Trústing, trauend, glaubend; vertrauend; borgend; das Trauen, Glauben; Vertrauen; Borgen.
Trústless, tróßtleß, des Zutrauens unwürdig, nicht zu trauen, unzuverläſſig, unſicher.
Trústy, tróßti, getreu, redlich, worauf man ſich verlaſſen kann, ſtandhaft, veſt, ſtark, beharrlich, zuverläſſig, ſicher.
Trúth, truhdß, (alt auch troughte, daher eig. worauf man traut, oder trauen kann; ſ. truce, trust), die Wahrheit; Aufrichtigkeit; Treue, Beharrlichkeit; Redlichkeit, Ehrlichkeit. T., wahr! By my t., in t., of a t., in Wahrheit, im Ernſt, wahrhaftig! The t. on it is, to speak the t., die Wahrheit zu ſagen. There is no t. in man, man darf ſich auf keinen Menſchen verlaſſen. There is no t. in any thing, nichts iſt zuverläſſig. Sprüchw.: All t-s are not to be spoken at all times, man darf die Wahrheit nicht immer ſagen. He that follows t. too near the heels, shall have dirt thrown in his face, wer die Wahrheit geiget, dem ſchlägt man die Fiedel um den Kopf. Tom tell t., das ehrliche Schaf.
Trúthful, wahrhaft.
Trúthless, unwahr, unweſentlich.
Trutinátion, trutinehſch'n, (vgl. trona), das Wägen; Prüfen, Auswägen.
Try, treih, (ob von *extricare?*), unterſuchen; verſuchen; proben, prüfen; verhören, gerichtlich verhören; vor Gericht bringen, einer gerichtlichen Unterſuchung unterwerfen, zur Entſcheidung bringen, ausmachen. To t. the matter by the sword, die Sache mit dem Degen ausmachen.
Trýal, ſ. trial.
Trý'd, unterſuchte, verſuchte, prüfte, verhörte, machte aus; unterſucht, verſucht, geprüft, verhört, ausgemacht.
Trýing, unterſuchend, verſuchend, prüfend, verhörend, ausmachend; das Unterſuchen, Verſuchen, Prüfen, Verhören, Ausmachen.
Tuant, tjuhánt, beißend, T. jest, der beißende Scherz.
Túb, tohb, (vgl. chopin, cup, coop, Kiepe, Zober, Kober), die Tonne, Butte, Kufe; Wanne, der Zuber, Kübel; die Speichelcur, (weil ſie in einer Tonne vollzogen wurde, ſ. die Ausleger zu *Shk. TA.* 4, 3. *MM.* 3, 2.); Meerleier, Meerharfe. A bucking t., ein Waſchzuber. A salting t., ein Salzkübel, Pökelfaß. A tale of a t., ein Ammenmährchen. T. chairs, kufenförmige Stühle. T. fast, das Tonnenfaſten (als Heilung der Luſtſeuche, ſ. die angef. St. Shk's). T. fish, die Meerleier, Trigla hirundo.
Túbe, tjuhb, (*tubus*), das Rohr, die Röhre, Pfeife. Optic t., das Sehrohr.
Túber, túbercle, tjuhber, tjuberk'l, (*tuberculum*), die Blatter, Hitzblatter, Finne; der Hübel, Knollen.
Túberose, tjuhberohß', die Tuberoſe.
Tuberósity, tjuberoßsiti, die Knotigkeit, Knorrigkeit.
Túberous, tjuhberoß, knotig, knorrig, höckerig.
Túberousness, die Knotigkeit, Knorrigkeit, Höckerigkeit.
Túbular, túbulated, tjuhbjulár, tjuhbjulehted, röhrig, rohrig, pfeifenartig.
Túbule, tjuhbjul, (*tubulus*), die kleine Röhre.
Túbulous, ſ. tubular.
Túck, tock, (frz. *estoc*, ital. *stoccò*, goth. *stiggan*, ſtechen, στιζειν, stik, stiks, *punctum*; vgerl. to stick. Stock klingt wol hinein, wenn es auch von ſtehen iſt), der Stoßdegen; das Rappier; der Stock; das Netz, Haarnetz; die Falte, der Einſchlag. T stick, der Dolchſtoß.
to Túck, tock, (verw. mit to tugg, zucken, niederſ tokken, tucken, alſo ziehen, vgl. tail), zuſammenziehen, einziehen, aufnehmen, (wie ein Kleid) aufſtecken, aufſchürzen, binden, ſtecken; zucken. To t. back, zurückſtecken, hinten aufbinden. To t. in, einwickeln, einſchlagen; ſich zuſammenziehen. To t. up, aufſchürzen, aufſtecken, aufſchlagen. To t. the sword, den Degen zucken.
Túcked, ſteckte auf, zuckte; aufgeſteckt, gezuckt. Her gown was t. up, ihr Kleid war aufgeſchürzt.
Túcker, der Bruſtſtreif, Halsſtreif; Walkmüller; Ohrwurm; die Schleie.
Túcket, (ital. *tocchetto*; aber auch *toccata*), die Fleiſchſchnitte; der Trompetenſtoß, b. *Shk. He.* 4, 2. t. sonance.
Túcking, wickelnd; das Wickeln. T. back, zurück nehmend; das Zurücknehmen. T. in, einwickelnd; das

Einwickeln. T. up, aufschürzend; das Aufschürzen.

Túckseis, tockſeis, die Stockzähne, Backenzähne.

Túel, tjuhil, (*tuyan?*) der After, Hintere.

Túesday. tjuhsdáh, (mag von *Thuisco* seyn, wie Dienstag, Tag des Gott Dien, Mars), der Dienstag, Dingstag.

Túff, toff, der Tuffstein.

Túffet, túft, toffet, tofft, (verw. mit Zopf und denen unter sheave, tip. top). der Büschel, Quast, Busch, *Shk. AL.* 3. 5. *WT.* 2, 1., Strauß, *Shk. MW.* 5, 5. T. of feathers, der Federbusch. London t., die Federnelke. T. ribband, das Sammtband. T. taffety, der Tripsammt.

to Túft, mit Büschen schmücken, bebüschen.

Túfted. bebüschte; bebüscht, buschig; sammtartig. T. buttons, die Knöpfe mit Schleifen. T. lark, die Haubenlerche.

Túftily, tofftili, bebuscht, büschig; rauchwollig.

Túfty, bebüscht, büschig; rauchwollig.

Túg, togg, der Zug, das Zerren, die Anstrengung; der Bauholzwagen. To give a t., stark anziehen. I had a hard t. of it, es hat mir Schweiß ausgepreßt.

to Túg, (s. to tuck, vgl. zucken, zausen, ziehen, zerren, schleppen; zupfen, zausen, balgen, *Shk. M.* 3, 1. *HJ.* 4, 3., wo es mit to scamble verbunden ist; streben, sich anstrengen, streiten, *Shk. cHf.* 2, 3., arbeiten, kämpfen; (im Scherz) essen. To t. at the oar, stark rudern.

Túgger, togger, der Ziehende, Schleppende; Strebende, Kämpfende.

Túgging, ziehend, zupfend, strebend, kämpfend; das Ziehen, Zupfen, Streben, Kämpfen. There's t. for it, man zauset sich darum.

Tuilyie, tulye, toolyie, tulzie, (schott.), der Streit, Lärm.

Tuition, tjuihsch'n, (*tuitio*), die Aufsicht, der Schutz; die Lehraufsicht, Erziehung, der Unterricht.

Túlip, tjuhlip, die Tulpe.

Túlipant, tjuhlipánt, der indische Turban (welches letztere eben dasselbe Wort ist).

Túlly, tolli, Tullius, Cicero. As T. says, wie Cicero sagt.

to Túm, tomm, Wolle mengen.

Túmble, tommb'l, der Fall, Sturz. To get a t., torkeln, umstürzen.

to Túmble, (vgl. temulent, to topple, tummeln, taumeln, ital. *tombolare*, frz. *tomber*. Vielleicht schillert auch τυπτω hinein), fallen, umfallen, niederfallen, niederschlagen; in großer Menge plötzlich herabfallen; sich wälzen; taumeln; stürzen, umstürzen, zu Fall bringen, *Shk. H.* 4, 5.; werfen, wälzen; tummeln, umrühren, durchsuchen, durchlaufen; zerknittern, in Unordnung bringen, zerdrücken (vgl. to fumble); springen, gaukeln. To t. down, umwerfen, niederstürzen, einstürzen. To t. out, hinaus werfen. To t. over, umrühren; durchlaufen. To t. upon one, auf einen fallen.

Túmbled, fiel, wälzte, taumelte, gaukelte; gefallen, gewälzt, getaumelt, gegaukelt.

Túmbler, der Gaukler; *Shk. LL.* 3. geg. Ende. Sturzbecher; Tummler.

Túmbling, fallend, wälzend, taumelnd, gaukelnd; das Fallen, Wälzen, Taumeln, Gaukeln.

Túmbrel, tombril, (altfr. *tumerel*, *tombereau*), der Schuttkarn, Sturzkarn.

Tumefáction, tjumifáckſch'n, (*tumefactio*), die Aufschwellung.

Túmefied, tjumifeid, schwoll; geschwollen.

to Túmefy, tjuhmifei, (*tumefare*), schwellen, auflaufen.

Túmefying, schwellend; das Schwellen.

Túmid, tjuhmid, (*tumidus*), schwellend, geschwollen; erhoben; schwülstig.

Túmidness, die Geschwollenheit; Schwülstigkeit.

Túmorous, tjuhmoros, (von *tumor*), geschwollen; schwülstig, aufgeblasen.

Túmour, tjuhmor, (*tumor*), die Geschwulst, Beule; der Schwulst, die Aufgeblasenheit.

to Túmp, tommp, (von τυμβος), Erde geben, Mist geben, fest pflanzen.

to Túmulate, tjuhmjuleht, (*tumulare*), schwellen, aufbrausen; eingraben, beerdigen.

Túmulose, tjuhmjulohs', hügelig, bergig.

Tumulósity, tjumjulossiti, das Hügelichte, Bergige.

Túmult, tjumolt, (*tumultus*), das Getümmel, der Lärm, Tumult, Aufruhr, Auflauf; der aufrührische Haufe.

Tumúltuarily, tjumolltjuárili, tumultuarisch, aufrührisch, lärmend, unordentlich, verwirrt.

nmúltuarineſs, das aufrühriſche Weſen.
umúltuary, lärmend, tumultuariſch, aufrühriſch; unruhig.
Tumúltuate, tjumolltjueht, Aufruhr erregen, aufrühren, lärmen.
amultuátion, tjumoltjuehch'n, das Getümmel, die Gährung, der Aufruhr, Tumult.
múltuous, tjumolltſchos, ärmend, aufrühriſch, tumultuariſch; nruhig; ſtürmiſch; unruhvoll, aufuhrvoll.
múltuouſly, aufrühriſch; verirrt.
múltuouſneſs, ſ. tumultuaineſs.
n, tonn, (*tina*, frz. *la tine*, ταμνος), die Tonne, Pipe (zwei rhoft); die halbe Laſt (zweitauſend fund); (komiſch) der Verſoffene, runkenbold. T. at Heidleberg, as Heidelberger Faß. T-s of blood, Ströme Bluts. A ship of five undred t-s burden, ein Schiff von 50 Laſt. T. bellied, dickbauchig. . diſh, ſ. tunnel. T. hoof, Gunermann, Gundrebe, Glecoma heracea.
Tún, in eine Tonne gießen, ſchütn. To t. up, auf Fäſſer füllen.
na, tjuhná, der Tune.
nable, tjuhnáb'l, (von tune), ohlklingend, muſikaliſch, melodiſch.
nableneſs, der Wohlklang; die Melodie.
nably, wohlklingend, harmoniſch.
nbridge, ein Ort in Kent, unfähr 30 Meilen von London, wo e ordinären und feinen Holzwaan, die daruin T. ware heißen, fertigt werden.
no, tjuhn, (*sonus*, *tonus*, το-), der Laut, Ton; die Tonleiter; elodie, Harmonie; Laune, Stimmung; der Einklang, die Uebereinmmung, Ordnung; Tune. The dle is in t., die Violine iſt gemmt. To keep in t., bei der eiſe halten. The fiddle is out of die Violine iſt verſtimmt.
üne, ſtimmen, anſtimmen, tö-, im Einklang ſingen.
ed, ſtimmte, ſang; geſtimmt, ungen.
eful, tjuhnfull, wohlklind, muſikaliſch, melodiſch, liebl, harmoniſch, einhällig.
eleſs, übelklingend, mißhäl-
er, der Stimmer, Stimmende.
ick, tjuhnik, (*tunica*), die nica; Haut.
icle, tjuhnik'l, das Häutn.

Tunicnlated, tjunickjulåted, mit Häutchen bedeckt.
Túning, tjuhning, ſtimmend, tönend, ſingend; das Stimmen, Tönen, Singen; der Geſang, das Lied, der Klang. T. fork, die Stimmgabel. T. key, der Stimmhammer.
Túnnage, tonnedſch, der Tonneninhalt (eines Schiffes); das Tonnengeld; die Trankſteuer.
Túnned, goß in ein Faß; in ein Faß gegoſſen.
to Túnnel, tonnel, nach Aehnlichkeit eines Trichters bilden, wie einen Trichter zuſammen rollen; in ein Netz fangen, mit dem Netze fangen; verſtricken.
Túnnel, (*tonnelle*, vgl. funnel), die Kaminröhre, der Rauchfang, die Ofenröhre; der Trichter; eine trichterförmige Höhlung, das (trichterartige) Rebhühnernetz.
Túnneller, der Rebhühnerfänger.
Túnny, tonni, (*thynnus*, θυννος), der Thunfiſch.
Túp, topp, (in Staffordſhire) der Widder; (volksſpr.) Hahnrei.
to Túp, (ſcheint mit τυπτω, τυπτω, θαψω, θαψεω, *depsere* verw., welches letztere auch in obſcönem Sinne gebraucht wird), bocken, beſpringen, belegen; *Shk. O.* 3, 3.
Túpping, beſpringend, *Shk. O.* 1, 1.; das Beſpringen.
Túrban, torrben, (ſ. tulipant, vom perſ. *dalbend*, Kopfbedeckung), der Turban. T. top, der Faltenſchwamm, Helvella.
Túrbaned, beturbant.
Túrbary, torrbări, (ſ. turf), das Recht Torf zu graben.
Túrbid, torrbid, (*turbidus*), trübe, dick, heftig; unruhig.
Túrbidneſs, die Trübe.
Túrbin, die Hörnermuſchel.
Túrbinated, (v. *turbo*), kreiſelförmig; kegelförmig; gewunden, ſchneckenförmig.
Turbinátion, torbinehſch'n, die kreiſelförmige Bewegung, das Kräuſeln.
Túrbith, torrbidh, (*turpethus*), der Turbith, präcipitirte gelbe Merkur; die Turbithwurzel, oſtindiſche Purgierwurzel.
Túrbot, torrbott, die Meerbutte, Steinbutte. T. pans, Fiſchpfannen.
Túrbulence, túrbhlency, torrbjulenßi, (*turbulentia*), der Tumult, Aufruhr; Sturm; Ungeſtüm; die Gährung, Unruhe, Verwirrung.
Túrbulent, (*turbulentus*), ungeſtüm; ſtürmiſch, heftig.
Túrbulently, ungeſtüm; ſtürmiſch.

Turbulentness, das Ungestüm, stürmische Wesen.
Turbut, s. turbot.
Turcism, torrkism, die türkische Religion.
Turcois, torkihs', der Türkiß.
Turd, torrd, (angels., vgl. dirt), der Dreck, Quark, Koth.
Turdiness, das Dreckigseyn, Kothigseyn.
Turdy, torrdi, dreckig, kothig; böse, schlimm, grob, bäurisch.
Turf, torrf, (angels.; isl. *torf*, *torfa*, teutsch auch Zurb, Zurba, Zurf, Zurufft, Torft. Da das teutsche Wort den Begriff des Verbrennlichen mit aufgenommen hat, so möchte wol das hebr. *saraph*, *zarab*, verbrennen, gr. metathetisch τεφρα, Asche, mit anklingen. Metonymisch als Häuser daraus hinge dann auch Dorf damit zusammen, obwol andere dies von ταρφος ableiten, andere mit Trift in Verbindung setzen), der Wasen, Rasen; Torf; Lohballen, Lohkuchen; die (mit Rasen belegte, oder eingefaßte) Rennbahn. Dry t., der Torf.
to Turf, mit Rasen decken, berasen.
Turfed, deckte mit Rasen; mit Rasen gedeckt, beraset
Turfiness, torrfineß, der Reichthum an Rasen, an Torf.
Turfy, rasenreich, torfreich.
Turgent, s. turgid.
Turgescence, tordschessens, turgescency, (*turgescentia*, v. *turgescere*), die Geschwulst; der Schwulst, die Aufgeblasenheit, Aufgedunsenheit, Aufblähung.
Turgid, torrdschid, (*turgidus*), geschwollen, aufgeblasen, gedunsen, schwülstig.
Turgidity, tordschidditi, die Geschwulst, Aufgeblasenheit.
Turk, tork, (führt auf eine Verwandtschaft mit den Thrakern und Raitzen, herrschen seit 1543 in der Türkei, von den östlichen Ufern des kaspischen Meeres und Hochasien herabgewandert. Ob länger, wird die Gründlichkeit europäischer Bildung beweisen), der Türk; das Türkische. T-'s cap, der türkische Bund, Lilium martagon *L.*
Turkey, torki, die Türkei. T. cock, der kalekutische Hahn, Truthahn. T. hen, die kalekutische Henne, Truthenne. T. powt, der junge türkische Hahn. T. corn, das türkische Korn, der Maiz. T. cotton-yarn, das türkische Garn. T. feather, die Pfauenfeder, Ulva pavonia.
Turkish, türkisch.
Turmeric, torrmerik, (*turmerica*), die Gelbwurz, Kurkumei.
to Turmoil, tormaihl, beunruhigen, behelligen, plagen, placken.
Turmoil, (scheint die Verwandtschaft mit τυρβη, *turba*, *turbulentus*, trotz aller Entstellung, nicht verläugnen zu können. Lippenbuchstaben (b, m) wechseln), die Unruhe, der Tumult; die Plackerei.
Turn, torrn, (entspringt aus τερω. τορεω. τορεω, *torno*. frz. *tourner*), das Drehen, die Drehung, Umdrehung, Wendung, Richtung; Veränderung, der Wechsel; die Krümmung; das Auf- und Niedergehen, der Gang, Spaziergang; kurze Weg, die kleine Reise; die Staffel; Wechselfolge; Reihe; Vergeltung; der Dienst, die Dienstleistung; das Geschäft, die Sache; Stimmung, Neigung, Laune; Bequemlichkeit, der Nutzen, Vortheil; die Beschaffenheit, Form, Gestalt, Bildung; der Streich. To have a t., eine Veränderung erleiden. T. of state, die Staatsveränderung. T. of words, die Wendung. To take another t., eine andere Wendung nehmen. To take a t., spazieren. To give t. for t., Gleiches mit Gleichem vergelten. To put t-s upon, Streiche spielen. To serve one's t., befriedigen, Genüge thun, in den Kram taugen, *Shk. MV.* 5, 5; seinen Schnitt machen; *Shk. O.* 1, 1. At every t., bei jeder Gelegenheit. By t-s, wechselsweise, abwechselnd, einer um den andern. Good t-s, die Gefälligkeiten. Shrewd t-s, boshafte Streiche. Wrong t., die Verkehrtheit. T. of a disorder, der Gang einer Krankheit. Female virtues are of a domestic t., die weiblichen Tugenden gehn auf das Hauswesen. Now is my t., nun komme ich daran. My daughter is not for your t., meine Tochter ist nicht für Sie. His t. will come to laugh, an ihn wird auch die Reihe kommen zu lachen. One good t. deserves another, eine Gefälligkeit ist der andern werth. Give it a t., drehe es herum! In the t. of a hand, wie man eine Hand wendet. It was within the t. of a die, es fehlte kein Haar. It is upon the t. of twelve, es ist gleich zwölf. There are more thieves than the law exposes to a t., es giebt mehr Diebe, als die Obrigkeit aufhenken läßt. T. back, der Fliehende, Feldflüchtige. T. bench, die Drehbank, Drechselbank; der Drehstuhl. T. broach, der Bratenwender. T. coat, der Abtrünnige, Renegat, Wetterhahn, Achselträger; *Shk. MA.* 1, 1. T. key, der Schließer. T. pike, t. stile, das Drehkreuz, der Trillen, Weghaspel; Schlagbaum. T. sick,

schwindlig. T. sol, die Sonnenblume. T. spit, der Bratenwender (eine Art Hund).

Túrn, torrn, (Hauptbegriff ist Drehen und Wenden. Der Sinn und Zusammenhang muß entscheiden über die jedesmalige Bedeutung, die so vielfach ist, daß sie, der möglichen Uebertragung nach, mit 68 Nummern noch immer nicht erschöpft wäre), drehen; drechseln; sich umdrehen; sich wenden nach; umwenden; kehren; verkehren; sich umkehren; bekehren; sich enden, ausfallen; sich auf eine andere Seite legen; übertragen; übersetzen; umsetzen; bilden, gestalten, formen; auf nette Art verfertigen; in eine andere Farbe verändern; eine andere Richtung geben; Uebelkeit, Schwindel verursachen; toll machen, wahnsinnig machen; verändern; verwandeln; sauer werden, umschlagen, verderben (wie Milch); aufheben. Fortune t-s the dice, das Glück wendet sich. His cares t. upon, seine Sorgen sind gerichtet auf. Wood will t. into the nature of a stone, das Holz wird zu Stein werden. Lest my brain t., daß ich nicht schwindelig werde. To have a soul t-ed to poetry, Hang, Liebe zur Dichtkunst haben. When the times t., wenn sich die Zeiten ändern. To t. about, umkehren, umdrehen. To t. about in mind, wohl durchdenken. To t. away, abweisen, wegjagen. To t. away from, abwenden von. To t. away of, abweichen von. To t. away the eyes, die Augen wegwenden. To t. back, zurück geben; zurück kehren, verlassen. To t. backs, sich umwenden, fliehen. To t. bankrupt, bankerott werden. To t. cat in pan, to t. coat, abtrünnig werden, übergehen. To t. evil to good, das Böse in Gutes verwandeln. To t. from, abkehren, abwenden. To t. head, einem unter die Augen treten. To t. home, nach Hause kehren. To t. in, einbiegen, umbiegen; einkehren, einschlagen. To t. in and out, sich winden, krümmen. To t. into, verwandeln. To t. of, heraus treten, verlassen. To t. off, fortschicken; ablenken. To t. on, zurück fallen. To t. out, heraus kehren. To t. out, off, fortjagen. That will t. him off, das bringt ihn zu Ruhe. To t. over, schieben; übergeben; von der Leiter stoßen. To t. over a new leaf, andere Maaßregeln nehmen, andere Saiten aufziehen; ein Leben ändern. To t. poet, Dichter werden. To t. reins, umwenden. To t. round, umdrehen, umwinden. To t. sugar, Zucker umrühren. To t. tail, Ausflüchte suchen. To t. the brain, unsinnig, toll, rasend machen. To t. the head, den Kopf schwindelig machen, verwirren, verrücken. To t. the penny, sein Geld wohl anlegen, mit seinen Gaben wuchern. To t. the table upon one, (sprüchw.) einem Gleiches mit Gleichem vergelten. To t. the scale, die Wagschale umschlagen. To t. the stomach, den Magen empören. To t. the thoughts, die Gedanken richten auf. To t. to, Zuflucht nehmen; übertragen. To t. to advantage, Vortheil schaffen, zum Vortheil ausschlagen. To t. to oil, zu Oel werden. To t. up, umwenden, ausstülpen, in die Höhe kehren. To t. up one's eyes, die Augen aufschlagen. To t. up one's nose, die Nase aufwerfen. To t. up the whites of one's eyes, das Weiße in den Augen verkehren. To t. upon, abhangen. To t. upside down, das Unterste zu oberst kehren. To t. white, weiß werden. To be t-ed, sich umlegen, stumpf werden. To be t-ed for, geschickt seyn zu. To be t-ed to, gut seyn zu.

Turnádo, s. hurricane.

Túrnament, torrnàment, (perf. *tur, athleta*), das Turnier.

Túrned, drehte, kehrte, veränderte; gedreht, gekehrt, verändert.

Túrnep, s. turnip.

Túrner, der Drechsler, Dreher.

Túrnery, die Drechslerarbeit, das Gedrechselte.

Túrnesole, torrnßohl, die Sonnenblume; der Scorpionenschwanz.

Túrney, s. turnement.

Túrning, drehend, drechselnd, kehrend, verändernd; das Drehen, Drechseln, Kehren, Verändern; die Ecke; *Shk. MV.* 2, 2. T. joint, das Rückgratgelenk.

Túrnip, torrnip, (zuweilen turnep, vom lat. *napus*), die Rübe, Runkelrübe, Futterrübe, Steckrübe. T. cabbage, der Kohlrabi. T. rooted cabbage, die Kohlrübe. T. pated, (volksp.) blond, weißhaarig.

Túrpentine, torrpentein, (*terebinthina*, ital. *turpentina*), der Terpentin.

Túrpentiny, torrpenteini, von Terpentin, mit Terpentin vermischt.

Túrpitude, torrpitjud, (*turpitudo*), die Schändlichkeit, Schande.

Turquois, torkihß, (s. turcois), der Türkiß.

to Túrr, torr, (von einem Naturlaut), gurren, Triller schlagen. When the lark begins to t., wenn die Lerche anfängt zu schlagen.

Túrrol, (verw. mit τερω, τρωω), der Bodenzieher eines Faßbinders; die Ziehschraube.

Turret, torret, (*turris*), der kleine Thurm, das Thürmchen. T. puff ball, der gegipfelte Staubschwamm, Lycoperdum fastigiatum.

Túrreted, thurmförmig.

Túrtle, tort'l, (*turtur*), die Turteltaube; Schildkröte. Sea t., die Schildkröte.

Túrves, torrws, die Rasen; von turf.

Túscan, toskán, toskanisch. The T. order, die toskanische (Säulen-) Ordnung.

Tush!, tosch, (vertuschen für verhehlen (*tacere*), niederf. tüssen, schwichtigen, dän. düssen, at tysse, goth. *thahan*, verstummen. Es ist also Interjection, Stillschweigen zu gebieten), still, schweig! *Shk. O.* 1. 1.; pschah! pah! ha! hat sich wohl!

Túsh, túsk, tosch, tosk, (angelf. *tux*, *tuxaf*), der Fangzahn, Pferdehundszahn.

to Túsk, die Zähne fletschen.

Túsked, mit Fangzähnen bewaffnet.

Tússle, tústle, tost'l (volksp., verw. mit touse, also eig. Gezause), das Rausen, der Lärm, Streit.

Tússuck, (verw. mit tuz, Schoß, δυρσος, δυσβλον, δυσανος, von δυω, δυσσω, schütteln, schwingen, also urspr. wol Frucht- und Blumengewinde, oder Geflechte, wo die Früchte oder Blumen schwanken, daher tuz hernach auf fliegende Locken übergetragen, und die urspr. Bedeutung vergessen wurde), das Büschel, Bündel (von Zweigen).

Tut, tott, (totum), der Reichsapfel.

Tut, (s. tush), fort! Tut, tut! fort! fort! weg! weg!

Tútanag, (chines. Spiauter; fälschlich), das Metall, woraus die Theebüchsen gemacht werden.

Tútelage, tjuhteledsch, (*tutela*), die Vormundschaft; die Unmündigkeit.

Tútelar, tútelary, tjuhtelär, tjuhtelári, vormundschaftlich; schützend. T. genii, die Schutz-Genien. T. god, der Schutzgott. T. goddess, die Schutzgöttin. T. spirits, die Schutzgeister.

Tútele, tjuhtihl, die Vormundschaft.

Tuttmouthed, tottmauds'd, die Maultasche, mit vorstehendem Untergesichte.

Tutor, tjuhtor, (lat.), der Hauslehrer, Hofmeister; Aufseher; Vormund.

to Tútor, unterrichten; hofmeistern.

Tutorage, tjuhtoredsch, die Hofmeisterschaft; Aufsicht, Vormundschaft; Hofmeisterei.

Tútored, unterrichtete, hofmeisterte; unterrichtet, gehofmeistert; unter Aufsicht.

Tútoress, die Lehrerin, Hofmeisterin.

Tútoring, tjuhtoring, unterrichtend, hofmeisternd; das Unterrichten, Hofmeistern.

Tútorship, die Hofmeisterschaft, Hofmeisterstelle.

Tutsan, tottsán, das Johanniskraut, Hypericum androsaemum *L.*

Túty, tútty, totti, (*tutia*), die Tuzie, der Ofenbruch; Strauß.

Túzzy muzzy, tossi mossi, der Strauß.

Túz, toss, (s. tussuck), die Seitenlocke.

Twáin, twähn, (tween, die alte männliche Geschlechtsform zur weiblichen two, wie duo, duae). zwei, beide. Between us t., zwischen uns beiden. To split in t., zerspalten, zerschellen.

Twáit, das umgepflügte Holzland.

to Twáng, twänng, scharf tönen, klingen, erdröhnen; klatschen; dröhnen lassen.

Twáng, der gellende Ton, scharfe Klang, das Erdröhnen; der Klingklang, Singsang. To speak with a t., durch die Nase reden.

Twáng! klang!

Twángey, (nord.), der Schneider.

Twángling, twängling, klingend, klimpernd. T. jack, der Fiedel-Jochen, Esel auf dem Dudelsack.

to Twánk, twänk, klämpern.

Twás, twaß, (it was), es war.

Twát, twätt, die weiblichen Geschlechtstheile.

to Twáttle, twätt'l, schwatzen, plaudern.

Twáttle basket, twätt'l bäskit, die Plaudertasche.

Twáttling, plaudernd, schwatzend; das Plaudern, Schwatzen. T. housewife, die Plaudertasche.

Twáy, s. twain.

Twáyblade, twehblehd, das Zweiblatt, Ophrys *L.*

to Twéag, twéak, twihk, (angelf. *twiccan*), zwicken, zupfen. To t. by the nose, bei der Nase zupfen.

Twéag, twéague, twéak, der Zwick; die Klemme; (volksp.) Wuth.

to Twéedle, twihd'l, fiedeln, geigen, dudeln; mit leichter Mühe verrichten.

ézers, twihfers, (alt oese, etwa andere Form von to ze, touse gebildet), der Haarficker, die Haarzange.
élfth, twelfds, der zwölfte. day, der Dreikönige Tag, das ske Neujahr. T. tide, die Zwölfe, ölf Tage nach Weihnacht.
élfthy, zwölftens.
élve, twellw, (wie das teutsche aus *twa lif* oder *lib*, wie es ch gothisch heißt, d. i. zwei bleiben — λοιπος — über 10), zwölf. ok in t-s, das Buch in Duodez. month, das Jahr. T. pence, Schilling (Englisch). T. penny lery, die Schillings-Gallerie. score, vier Schock, 12 × 20.
éntieth, twentids, der anzigste.
énty, twenti, zwanzig. d t., ward ehmals zu Verstärkung des Vorhergehenden hinzugesetzt, z. B. sweet and t., süß und anzigmal; *Shk. TN.* 2, 3. Good en and t., zwanzigmal guten end.
ibill, tweibil, (angels., bill, scheint wie *bipennis* gebildet), die Hellebarde; das Brecheisen. ce, tweiß, zweimal; doppelt. ith t. the loss, mit doppeltem rluste. Sprichw.: Old men are children, die Alten werden noch mal Kinder. If things were to done t., all would be wise, er lernt auf eigene Unkosten. T. l, zweimal erzählt. T. fold, oppelt.
widle, twidd'l, (auch edle, der gemeinen Sprache angehörig, welche auch twiddle diddie Hoden nennt), sanft berühren, begreifen.
wifállow, tweifállo, zwiefachen.
g, twigg, der Zweig, die he, der Schößling.
wig, (volksp.) beobachten; losehen.
ggen, twiggy, von Zweigen, Ruthen; zweigig, voll von igen.
gging bottle, die Weiden-Korbflasche; *Shk. O.* 2, 3.
light, tweileit, das Zwielicht, die Dämmerung; dämmernd. groves, dämmernde Haine.
lled, twilld, (mit Zwil- verw.), gekópert.
n, twinn, der Zwilling; der e Thunnin. T-s, die Zwilge. T. born, zwillingsbürtig. brother, der Zwillingsbruder. ister, die Zwillingsschwester.
win, (von two, twain), zu- h geboren werden; mit Zwillingen niederkommen; Zwillinge gebären; gepaart seyn, zusammengehören.
Twine, twein, der Bindfaden, gedrehte Faden, die Schnur; der Schusterdraht; Kranz; die Umschlingung, Umarmung. Silken t., die seidene Schnur.
to Twine, (eig. zweien, d. i. doppeln), zusammendrehen, zwirnen; sich winden; umwinden; verbinden, vereinen. To t. about, umschlingen, umfassen, sich herumwinden.
Twined, drehte zusammen, zwirnte, umwand, vereinte; zusammen gedreht, gezwirnt, umwunden, vereint.
Twinge, twinndsch, der Stich, Zwick, Kniff. T. of ambition, der spornende Ehrgeiz.
to Twinge, (vgl. tweesor, to twack), stechen; kneipen, kneifen, zwicken.
Twinged, stach, kneipte, kniff, zwickte; gestochen, gekneipt, gekniffen, gezwickt.
Twining, tweining, zusammen drehend, umwindend, vereinend; das Zusammendrehen, Umwinden, Vereinen.
Twink, twink, (der Wink), der Blick.
to Twinkle, twink'l, (aus διαδιλλειν), blinken; zwinkern, blinzen.
Twinkle, der Blick. T. of the eye, der Blick, Wink mit dem Auge.
Twinkling, blinkend, blinzend; das Blinken, Blinzen; der Blick; Augenblick. T. of the eye, der Augenblick.
Twinling, twinnling, (twain, eanling, w. s.), das Zwillingslamm.
Twinner, twinner, der Zwillingsvater, die Zwillingsmutter.
Twinning, mit Zwillingen niederkommend; das Niederkommen mit Zwillingen.
Twinter, (two, winter), zweijähriges Rind, oder Pferd.
to Twire, (alt, verw. mit werben, drehen, goth. *quairban*, also mit τρεω, das auch zittern bedeutet; daher überh.) sich zitternd bewegen, (wie junge Vögel); flimmern, blinken (wie Sterne); zuwinken; sich winden.
to Twirl, twerrl, (verw. mit querne, kehren, world, w. s.), umdrehen; querlen.
Twirl, die Umdrehung, der Wirbel; das Gewinde, die Windung. Give it a t., drehet es herum!
Twirled, drehte um, querlete; umgedrehet, gequerlet.

Twirling, umdrehend, querlend; das Umdrehen, Querlen. T. stick, der Querl.

to Twist, twißt, (ebenfalls mit two, Zwist verw.), flechten; drehen, winden; spinnen, weben, erdichten; schlingen, unterwinden, unterflechten; verwickeln; sich verbinden, vereinigen.

Twist, das Zusammenflechten, Verbinden; die Verflechtung, Verwickelung; Flechte; der Faden, Bindfaden, die Schnur; der Zweig, die Ruthe; Kniekehle; der Querbalken; das Maschinengarn, welches in water t., mule t., und weft (Einschlaggarn) eingetheilt wird. Es wird nach Numern (hanks) bestimmt. Eine Numer hat sieben Unterbände (leas), und ein Unterband 80 Fäden. Volksyr. ist t. ein Gemeng von halb Thee, halb Kaffee, oder auch von Bier, Branntwein, Eiern.

Twisted, flocht, wand, erdichtete, unterflocht, verwickelte; geflochten, gewunden, erdichtet, unterflochten, verwickelt; (volksyr.) gehenkt. T. silk, die Kettenseide.

Twister, twißter, der Seiler; das Drehzeug, die Drehmaschine, Spinnmaschine.

Twisting, flechtend, windend, erdichtend, unterflechtend, verwickelnd; das Flechten, Winden, Erdichten, Unterflechten, Verwickeln.

to Twit, twitt, (goth. *idweitjan*, Matth. 11, 20.; angels. *edwitan*, unser verweisen, weisen, *αἰτιάζειν*), vorwerfen, vorrücken, einen Vorwurf machen. He t-s him with his falsehood, er reibt ihm seine Falschheit unter die Nase.

Twit, twitting, twitt, twitting, der Vorwurf.

to Twitch, twitsch, (s. to twack), zupfen, kneifen, zwicken.

Twitch, das Zupfen, der Zupfer; Zwicker, Kniff.

Twitched, zupfte; gezupft.

Twitchers, die Tuchschere.

Twitching, zupfend; das Zupfen.

Twitted, warf vor, machte einen Vorwurf; vorgeworfen.

Twitter, twitter, (schillert in zittern, gauw. kuttern, κορτεύω quetschen, to twire, w. s., endlich ist es von to twit), der Paroxysmus, Anfall; die Sehnsucht, der Gelust; Vorwerfende, Vorwurfmachende; (volksyr.) Angst, Bangigkeit, Schrecken.

to Twitter, zittern, beben (vor Freude, oder irgend einer Leidenschaft); sich sehnen, Gelust haben.

Twittering, zwitschernd, hier: sich sehnend; das Zwitschern; die Sehnsucht, der Kitzel.

to Twittletwattle, twittletwätt'l, (s. twatule), stammeln, waschen.

Twittletwattle, das Gestammel, der Schnickschnack.

Twixt, twickst, für betwixt, zwischen.

Two, tuh, (δύο, duo, gen. angels. *twa*), zwei. To kill birds with one stone, zwei Vögel mit einer Klappe schlagen. By and t., Paar und Paar. T. bed room, das Zimmer mit zwei Betten. T. edged, zweischneidig. T. fold, doppelt, zweifältig. T. hand saw, die Stoksäge. T. hearted, derb, vest. T. handled, zweihändig. T. leaved, zweiblättrig, zwei Flügeln. T. legged, zweibeinig. T shaped, zweifältig.

Tye, teih, der Knote, die Schleife, Flechte, das Band, (Schiffs-) Drehreep. T. top, der Zopf, Haarkranz. T. wig, die Knotenperücke.

to Tye, teih, to tie, (knüpfen), binden, knüpfen; schnüren, heften, verknüpfen, verbinden.

Tying, bindend, knüpfend; das Binden, Knüpfen.

Tyger, teiger, der Tiger.

Tygress, teigreß, die Tigerin.

Tyke, teik, s. tike.

Tymbal, timmbäl, (Lat. verw.), die Pauke, Heerpauke, Kessel.

Tympan, timmpän, (τύμπανον). die Pauke; das Trommelfell; ausgespannte Pergamenthelfeld.

Tympanist, (τυμπανιστής) Pauker; Windsüchtige.

Tympanites, timmpänites, (τυμπανίτης. τυμπανίας), die Trommelsucht, Windsucht.

Tympanitical, timpänitikal, trommelsüchtig, windsüchtig.

Tympanum, timpänum, Trommel; das Trommelfell.

Tympany, timpäni, die Windsucht, Trommelsucht.

Tyny, teini, s. tiny.

Type, teip, (τύπος), das Vorbild, Musterbild, Muster, Stämpel; die Letter, der Schriftbuchstab.

to Type, (τυπεῖν), verbilden.

Typical, tipikal, typisch, bildlich, vorbildlich.

Typically, bildlich, vorbildlich.

Typicalness, das Vorbildliche, der bildliche Sinn.

to Typify, tipifai, typisch, bildlich vorstellen.

ógrapher, tipoggráfer, υπος, γραφειν), der Drucker, ichdrucker.
ographical, tipográffi-l, typográphick, bildlich, bildlich; zur Buchdruckerei gehö-. T. error, der Druckfehler.
ográphically, bildlich, vor-dlich; wie Buchdrucker.
ógraphy, tipoggráfi, das rbild; die Buchdruckerkunst.
anness, teiráneß, die Tyran-.
ánnically, tyrannisch.
ínnicalness, das Tyranni-, die Tyrannei.
ánnicide, tirännißeid, *rannus, caedo*), der Tyrannen-rd; Tyrannenmörder.
ánnick, tyránnical, ánnik, tirännikál, tyran-h.
rannize, teiráneis', tyran-en, hart behandeln, quälen.
t. over, unter dem Joche halten.
nnized, tyrannisirte, quälte; nnisirt, gequält.
nnizer, der Tyrann, Quäler.
nnous, s. tyrannic.
nny, teiráni, die Tyrannei, schwuth, willkührliche Regie-l, Eigenmacht; Härte, Grau-eit.
nt, teiránt, (τυραννος, verw. Sir, w. s.), der Alleinherrscher; nn, Wüterich.
, teiro, (lat. *tiro*), der An-er, Neuling, Lehrling.
ciny, teiroßini, der An-, Lehrlingsstand; die Anfangs-de; der harte Kopf.
e, teids, s. tithe.
ymal, tidsimál, die Wolfs-.
, s. Czar.

U.

ju, ist eig. nur Uebergang des hs in einen Buchstaben; aber Vocal, wird es da, wo der t darauf liegt, juh oder ju sprochen, (duke. mature, k, matjuhr). Nach einem r t es wie ein deutsches u, (true, al. l. truh, bruhtál). Wo ccent nicht darauf steht, aber ein stummes e oder ein andrer l folgt, lautet es ju, (for-, virtue, sensual. fahrt-oder fahrtsch'n, werrtju, tschu, ßensjuál, ßen-ál). Zwischen zwei Consonan-ten wird es zum voll ausgesproche-nen o, (but, much, purse, l. bott, motsch, porrs'. Bury, busy, l. berri, bissi). Nach g, q und s spricht man das u wie ein w aus, (language, quality, persuasion, l. lángwidsch, kwálliti, perswehsch'n). Doch wird es auch da oft unterdrückt, und giebt bloß dem vorstehenden Con-sonanten eine härtere Aussprache. Guard, rogue, oblique, l. gwa'rd, rohk, obleik. — Ue, juh, (blue, tuesday, lies bljuh, tjuhsdeh). — Ui, juh oder uh. Uy, mit vorstehendem Consonant, zwischen eu und ei.

to Úberate, juhbereht, befruch-ten, viel machen.

Úberous, juhberos, (*uber*), fruchtbar, überflüssig, reichlich.

Úberousness, úberty, juh-berosneß, juhberti, (*ubertas*), die Fruchtbarkeit, der Ueberfluß, die Fülle.

Ubicátion, ubiety, jubikeh-sch'n, jubeihiti, (aus *ubi*), die Woheit, das Wo, Irgendwo.

Ubiquitárian, jubikwiteh-rián, (aus *ubique*), der Verfech-ter der Allgegenwart (Christi).

Ubiquitariness, jubickwitá-rineß, die Allenthalbenheit, All-gegenwart.

Ubiquitary, allenthalben zugegen.

Ubiquity, jubickwiti, die Allenthalbenheit, Allgegenwart.

Udder, odder, (οὐθαρ, plattd. Etter), das Euter.

Uddered, mit Eutern.

Udsbúd, udsbúddikins, uds-niggers, udswóggers, odsbodd, odsboddikins, (vgl. in odds), potz Velten! o Jemine! alle tausend!

Úglily, ogglili, häßlich, garstig, schändlich.

Úgliness, die Häßlichkeit, Garstig-keit, Schändlichkeit.

Úgly, oggli, (alt ongly, uggyl, uggly, verw. mit dem angels. *oga*, Schrecken, goth. *ogan*, fürchten), häßlich, widrig, garstig, schändlich, unanständig.

Úlcer, ollßer, (ἑλκος, *ulcus*), das Geschwür; der Fraß, Krebs, Scha-den.

to Úlcerate, ollßereht, mit Ge-schwüren entzünden; schwären, fres-sen, eitern; eineitern, böse werden.

Úlcerated, schwärte, fraß; ge-schworen, gefressen.

Úlcerating, schwärend, fressend; das Schwären, Fressen.

Ulcerátion, olßerehsch'n, (*ulce-ratio*), das Schwären; Geschwür.

Úlcered, s. ulcerated.

Úlcerous, ollßeros, (*ulcerosus*), voller Schwären, mit Geschwüren entzündet.
Úlcerousness, das Schwärige, Giftige, der Fraß.
Úle, juhl, (s. Yule). Weihnacht. U. game, das Weihnachtsspiel, die Weihnachtslust.
Uliginous, julidschinos, (*uliginosus*, verw. mit ἑλος, ϑολος), schlammig, sumpfig, schilfig.
Úllage, olledsch, (*uligo*). das Fehlende, die Fülle (eines Weinfasses).
Úlnage, ollnedsch, (von *ulna*, s. aulu), das Ellenmaaß; die Abgabe vom Tuch.
Ultérior, oltibrior, (lat.), jenseitig, anderseitig, anderweitig, ferner.
Últimate, olltimeht, (v. *ultimus*), letzt, allerletzt, endlich; das Letzte, Ultimatum, die Endschaft, der Abschluß, die letzte Erklärung.
Últimately, zuletzt, zu allerletzt, zum Schluß, schließlich, abschließlich.
Ultime, s. ultimate.
Ultimity, olltimmiti, das Letzte, Aeußerste, der Schluß, der letzte Zustand.
Últion, ollschen, (*ultio*). die Rache.
Ultramarine, olträmärihn, (*ultra*, *mare*), jenseit des Meers, fremd, ausländisch; das Ultramarin, Himmelblau.
Ultramóntane, olträmonnteh'n, (*ultramontanus*), jenseit des Gebirges, übergebirgisch.
Ultramúndane, olträmonndehn, (*ultra*, *mundus*), jenseit der Welt, überweltlich, überirdisch.
Ultrónconus, oltrohnios, freiwillig, ungezwungen.
to Úlulate, juljulät, (*ululare*), heulen.
Ululátion, juljulehsch'n, das Heulen, Geheul.
Úmbel, ombel, (*umbella*), die Dolde, der Büschel; Schirm.
Umbélla, s. umbrella.
Úmbellated, ommbelätted, schirmförmig, bedacht, überschattet; in Dolden, in Büscheln wachsend.
Umbelliferous, ombelifferos, Dolden tragend, hochbüschig.
Úmber, omber, (von *Umbria* oder *Ombria* in Italien), das Oker, Berggelb; die Aesche.
to Úmber, mit Umber färben, dunkel färben; s. Malone zu *Shk. He. 4. prol.*
Úmbered, in Dunkelgelb, gebräunt; beschattet, schattirt, umdunkelt.
Umbilical, ombillikäl, (v. *umbilicus*), vom Nabel, am Nabel.
Umbilicated, genabelt, mit einem Nabel.
Úmbles, omb'l's, die Eingeweide des Hirsches.
Úmbo, (lat.), der Bug, Buckel, die Erhöhung, das Erhabene am Schilde.
Úmbrage, ombredsch, (franz. *ombrage*, v. *umbra*), der Schatten, das Laubdach; der Schein, Verwand; Verdacht, die Ahndung, der Aerger. To give u., Verdacht erregen, mismuthig machen. To take u. at —, krumm nehmen, scheel werden vor —, Beleidigung vermuthen, sich beleidigt finden.
Umbrágeous, ombrehdschel, schattig, schattenreich.
Umbrágeousness, das Schattige, die Schattigkeit.
Umbrátical, umbrátick, schattig, dunkel; daheim versteckt, lichtscheu.
Úmbratile, ombrätil, schattig, beschattet, im Schatten liegend.
Úmbrel, umbrélla, umbrélle, ombrel, ombrelle, ombrella, (v. *umbra*, aber auch eben so gut v. ὀμβρος, *imber* schillernd, wie auch bei uns wol Sonnenparaplui von Wolke gesagt wird), der Schirm, Sonnenschirm, Regenschirm.
Umbriere, ombrihr, das Visier, der Helmschieber.
Umbriferous, ombrifferos, (*umbra*, *fero*), Schatten werfend.
Umbrósity, ombrossiti, die Schattigkeit, Dichtheit, das Dunkel.
Úmpirage, ompiredsch, der außergerichtliche Spruch, Schiedsspruch, Vergleich, Schiedsrichterthum.
Úmpire, ompeir, (*impar*, einer der von gleichen Theilen zur Entscheidung gewählt wird, also der Ungleiche), der Schiedsmann, Vergleicher, Obmann.
Úmwhile, umguhile, (schott.) zuweilen; früher; vorig. W. Scott Waverley I. 135.
Un in Zusammensetzungen hat, wie αν, d. i. ἀνις, ἀνευ, *sine*, und die teutsche un verneinende Kraft. Es kann so fast vor alle Wörter gesetzt werden, und darum ist weder das fremdlich, noch unerläßlich, nicht alle Wörter hier aufgezeichnet zu sehen, da sich viele von selbst ergeben.
Unabáshed, onnebeschd, (s. to abashe), unbeschämt, unverschämt.
Unabáted, onnábehted, (v. abate), nicht heruntergesetzt, unvermindert, unabgezogen.
Unability, onnabilliti, (v. ability), die Unfähigkeit, das Unvermögen.

ble, onnehb'l, (able), un-
ig, unvermögend, ſchwach.
bleness, die Unfähigkeit, das
ermögen.
bólishable, onnáboll-
eb'l, (to abolish), nicht abzu-
ffen.
bólished, nicht abgeſchafft,
h gültig.
bridged, onnábridſcht, (to
idge), unabgekürzt, unverkürzt.
bsólved, onnebßollw'd,
absolve), nicht losgeſprochen,
abgethan.
ccénted, onnákſennted,
cent), nicht accentuirt, ohne Ton-
hen.
ceptabílity, onnákſep-
billiti, (acceptable), die Un-
nehmbarkeit, Unannehmlichkeit.
céptable, onnákſepp-
b'l, nicht anzunehmen, unan-
mlich, mißfällend, unannehmbar.
céptableness, die Unan-
mlichkeit.
cépted, nicht angenommen,
ßfällig.
céssible, onnákſeſſib'l,
ceſs), unzugänglich.
céssibleness, die Unzu-
nglichkeit.
cómmodated, onnáckom-
ódáhted, (accommodated), un-
igerichtet, nicht verſehen, unver-
gt, nicht beigelegt.
cómpanied, onnáckom-
inid, (company), unbegleitet.
cómplished, onnáckomm-
iſcht, (accomplish), unerfüllt,
igebildet.
cóuntable, onnáckaun-
b'l, (account), unverantwort-
h, unabhängig, zwanglos; uner-
ärbar, ſonderbar, ſeltſam. It is
u. fellow, man kann nicht klug
is ihm werden.
cóuntableness, die Un-
rantwortlichkeit, Unabhängigkeit;
erklärbarkeit, Seltſamkeit.
cóuntably, unverantwort-
h, unerklärbar, ſeltſam.
ccuracy, ſ. unaccurateness.
ccurate, onáckjurát, (ac-
rate), nicht genau, ungenau.
ccurateness, die Ungenauig-
it, Sorgloſigkeit, der Leichtſinn.
cúsable, onnáckjuhſáb'l,
o accuse), nicht anzuklagen, un-
delhaft, unanklagbar.
cústomed, onnáckoß-
m'd, (custom), ungewohnt, un-
wöhnlich.
cústomedness, die Unge-
ohnheit; Ungewöhnlichkeit.
cidulated, onnáßiddju-
ted, (v. *acidus*), ungeſäuert.

Unacknówledged, onnácknol-
ledſcht, (to acknowledge), un-
erkannt, nicht anerkannt.
Unacknówledging, nicht aner-
kennend, unerkenntlich.
Unacquáintance, onnáckwáhn-
tens, (acquaintance), die Unbe-
kanntſchaft, Unkunde, Unerfahren-
heit.
Unacquáinted, unbekannt, un-
kundig, nicht gewöhnt.
Unacquáintedness, ſ. unacquain-
tance.
Unacquírable, onnákweiráb'l,
(to acquire), unerlangbar, uner-
werblich.
Unacquítted, onnákwitted,
(to acquit), unbefreit, unabgetra-
gen.
Unáctive, onnáktiw, (active),
unthätig, unwirkſam, müßig, matt,
ſchwerfällig.
Unáctiveness, unactívity,
onnáktiwneß, onnáktiwwiti,
die Unthätigkeit, Unwirkſamkeit.
Unáctuated, onnáktjuáted,
(actuate), ungetrieben, nicht im
Gange.
Unadápted, onnádáppted, (v.
adaptare), nicht angeſtellt, unein-
gerichtet.
Unaddicted, onnáddickted,
(*addictus*), ungewidmet, nicht erge-
ben.
Unaddréssed, onnádreßt, (to
address), nicht zugeeignet, unange-
redet.
Unadmired, onnádmeir'd, (to
admire), unbewundert.
Unadmíttable, onnádmittáb'l,
(to admit), unzulaßbar, unverſtatt-
lich.
Unadmitted, nicht zugelaſſen, un-
geſtattet.
Unadmónished, onnádmon-
niſcht, (to admonish), unermahnt,
ungewarnt.
Unadópted, onnádoppted,
(*adoptare*), unangenommen.
Unadóred, onnádohr'd, (to
adore), unangebetet, unverehrt.
Unadórned, onnádahrn'd,
(*adornare*), ungeziert, ſchmucklos.
Unadvéntured, onnádwenn-
tſchr'd, (adventure), ungewagt.
Unadvénturous, onnádwenn-
tſch'roß, nicht verwegen, wag-
los.
Unadvértent, onádwerrtent,
(*advertens*), unachtſam, läſſig.
Unadvertised, onádwerteiſ'd,
(to advertise), unangezeigt, unbe-
richtet, ungewarnt.
Unadvísable, onnádweiſáb'l,
(to advise), nicht rathſam, nicht zu
rathen, unräthlich.

Unadvised, onnádweis'd, unberathen, unbedacht, vorschnell.
Unadvisedly, unbedächtlich, unvorsätzlich.
Unadvisedness, der Unbedacht, die Unvorsätzlichkeit.
Unadúlterated, onnádolltesráted, (adulterate), unverfälscht, rein, ächt.
Unaffectátion, s. unaffectedness.
Unaffécted, onnáfeckted, (to affect), ungerührt, unbetroffen, unbehaftet, unbefangen, ungekünstelt, natürlich.
Unaffécted, ungekünstelt, unbefangen, natürlich.
Unaffectedness, die Unbefangenheit, Ungezwungenheit, Natürlichkeit, das Ungekünstelte.
Unaffécting, onnáfecting, nicht rührend, nicht angreifend, unwirksam, ohne Kraft.
Unaffianced, onnáfeienst, (to affiance), unverlobt.
Unaffirmed, onnáferrm'd, (to affirm), unbehauptet, unbejaht.
Unafflicted, onnáflickted, (to afflict), ungeschlagen, ungekränkt, unbetrübt.
Unágitated, onnáddschitáted, (to agitate), ungeregt, ungerüttelt, unbestürmt.
Unagréeable, onnágrihäb'l, (to agree), unpassend, unschicklich, unverträglich, unangenehm.
Unagréeableness, das Unpassende, Unschickliche, Unangenehme, Widrige.
Una[illegible]éeing, nicht passend, sich nic[illegible]chickend, widrig.
Una[illegible]able, onnehdäb'l, (aid), unhelfbar.
Unáided, ungeholfen, nicht beigestanden.
Unáimed, onnehm'd, (aim), nicht gezielt, nicht gemeint.
Unáiming, nicht zielend, nicht meinend, ohne Richtung, unabsichtlich.
Unáired, onnebr'd, (air), ungelüftet, ungetrocknet.
Unáking, onnehking, (ache), nicht schmerzend, schmerzlos; *Shk. Co.* 2, 2.
Unalármed, onnäla'rm'd, (alarm), unbeunruhigt, unerschreckt.
Unálienable, onehlienäb'l, (to alien), unveräußerlich, unübertragbar.
Unálienated, unveräußert, unentfremdet, nicht übertragen.
Unalláyed, onnälehd, (allay), ohne Beisatz, unversetzt, unvermischt.
Unallédged, onnäledschd, (to alledge), unangeführt, unbehauptet.
Unallévíated, onnälihwiätet, (to alleviate), ungemildert, unerleichtert.
Unallied, onnelei'd, (to ally), unverbunden, unverbündet.
Unallótted, onnälotted, (to allot), unertheilt, nicht gegeben.
Unallówable, onnälauäb'l, (to allow), unerlaublich, unzulässlich, unrichtig.
Unallówed, unerlaubt, unbestätigt.
Unálterable, onnahlteräb'l, (to alter), unwandelbar, unveränderlich, unabänderlich.
Unálterably, unwandelbar, unabänderlich.
Unálterableness, die Unwandelbarkeit, Unabänderlichkeit.
Unáltered, onahltered, unverändert.
Unamázed, onnämehs'd, (to amaze), unerschrocken, unüberrascht.
Unamázedly, unerschrocken.
Unamázedness, die Unerschrockenheit.
Unambitious, onnämbihschus, (ambitious), nicht ehrsüchtig, nicht begierig.
Unaméndable, onnämendäb'l, (to amend), unverbesserlich.
Unámiable, onehmiäb'l, (amiable), nicht liebenswürdig.
Unamissible, onnämissib'l, (amiss), unverlierbar.
Unámplified, onämmplifei'd, (*amplus*), unvergrößert, unerweitert, ungepriesen.
Unánalysed, onännäleis'd, (ἀναλυτος), unaufgelöst.
Unánchored, onännkor'd, (anchor), ungeankert, nicht vor Anker, ankerlos.
Unanéled, onnänihld, (to anel, oder auch von oil, ohne letzte Salbung), unvorbereitet; unbeichtet, ohne Sterbeglocke; *Shk. H.* 1. 5.
Unánimated, onännimäted, (*animatus*), unbeseelt, leblos.
Unánimity, junánimmiti, (*unanimitas*), die Einmüthigkeit, Eintracht.
Unánimous, junännimus, (*unanimis*), einmüthig, einträchtig.
Unánimously, einmüthig, einträchtig.
Unánimousness, die Einmüthigkeit, Eintracht.
Unannóunced, onnänaunst, (to announce), unangekündigt.
Unannóyed, onnänai'd, (to annoy), ungeplagt, ungeneckt.
Unanóinted, (to oint), ungesalbt.
Unánswerable, onännßerä'b'l

(answer), unbeantwortlich; unwiderleglich; unverantwortlich.
nánswerableness, die Unbeantwortlichkeit, Unwiderleglichkeit; Unverantwortlichkeit.
nanswerably, unbeantwortlich.
nánswered, unbeantwortet, unwiderlegt.
nappalled, onnápahl'd, (to appall), unerschrocken.
nappáreiled onnápärrel'd, (apparel), unangezogen, ungeputzt, entkleidet.
nappárent, onnápährent, (apparent), nicht scheinbar, unsichtbar.
nappéasable, onnápihsáb'l, (to appease), unversöhnlich, nicht zu besänftigen.
nappéased, unbesänftigt, unversöhnt.
nappláuded, onnáplahded, (to applaud), unbeklatscht, ohne Beifall, ungerühmt.
náppplicable, onápplikáb'l, (*applicare*), unanwendbar, unbrauchbar.
nápplicableness, die Unanwendbarkeit, Unbrauchbarkeit.
napplied, onnápleih'd, unaufgelegt; unangewandt.
napprehénded, onnápriennded, (to apprehend), nicht begriffen, unverstanden; ungefürchtet.
napprehénsive, ohne Begriff, nicht einsichtig, sorglos, gedankenlos, arglos.
napprízed, onnepreis'd, (to apprise), unberichtet, unbelehrt.
nappróachable, onnáprohschab'l, (to approach), nicht zu nahen, unzugänglich.
nappropriable, onnápropriáb'l, (propre), nicht zuzueignen, unangemessen.
nappróved, onnápruhw'd, (to approve), ungebilligt, unbewährt.
nápt, onáppt, (apt), unfähig, untüchtig, ungeschickt, unnütz; unneigt.
náptitude, onápptitjud, die Unfähigkeit, Untüchtigkeit, Unpaßlichkeit, Unbrauchbarkeit; Abneigung, der Widerwille.
náptly, unfähig, untüchtig, unnütz.
náptness, s. unaptitude.
nárched, ona'rtscht, (arch), ungewölbt.
nárgued, ona'rgju'd, (to argue), unbewiesen, unbestritten, unbeschuldigt.
nárm, ona'rm, (arm), entwaffnen.
Unármed, entwaffnete; entwaffnet, unbewaffnet, wehrlos.
Unarraigned, onnárrehn'd, (to arraign), unberichtigt; unangeklagt.
Unarráyed, (array), unbekleidet, ungeordnet.
Unarrésted, onnárreßted, (to arrest), unverhaftet, ungehemmt, unverkümmert.
Unártful, onárkful, (art), ohne Kunst, ohne List, ungeschickt.
Unártfully, ohne Kunst, ohne List.
Unárticled, onártik'ld, (article), nicht in Artikel gefaßt.
Unartificial, onártifischál, kunstlos, regellos, roh.
Unásked, onáskd, (to ask), ungefragt, ungebeten, ungefodert.
Unaspíring, onnáspeiring, (to aspire), nicht aufstrebend, nicht hoch wollend.
Unassailable, onnássehláb'l, (to assail), unangreifbar.
Unassáiled, unangegriffen, unangefallen, unbestürmt.
Unassáyed, onnássá'h'd, (to assay), nicht versucht, unprobirt.
Unassisted, (to assist), ungeholfen, hülflos.
Unassisting, nicht helfend, nicht beistehend.
Unassúming, onnáschuhming, (to assume), nicht anmaßend, nicht vermessen.
Unassured, (sure), unversichert, ungewiß.
Unassúredly, unsicher, ungewiß.
Unasswáged, onnáßwe schd, (to assuage), unbesänftigt, ungelindert.
Unatóned, onnátohn'd, (to atone), unversöhnt, ungebüßt, unbefriedigt.
Unattáinable, onnátehnáb'l, (to attain), unerreichbar, unerlangbar, unerschwinglich, nicht einzuholen.
Unattáinableness, die Unerreichbarkeit, Unerschwinglichkeit.
Unattáined, unerreicht, unerlangt, uneingeholt.
Unattémpted, onnáttemmted, (attempt), unversucht, ungewagt.
Unatténded, onnetennded, (to attend), unbeachtet, unbegleitet, ungepflegt, ohne Anhang, verlassen. U. to, verwahrloset.
Unatténding, nicht beachtend, nicht begleitend, nicht wartend.
Unatténtive, onnáttenntiw, unachtsam, unbehutsam.
Unattested, (to attest), unbezeugt.
Unattráctive, onnátträktiw, (attractive), nicht anziehend, reizlos.

Unaváilable, onnáwehláb'l, (to avail), unnütz, undienlich, vergeblich.
Unaváiling, nicht dienend, nicht helfend, unnütz.
Unau am Maragnonfluſſe = twotoed sloth, sluggard, das zweifingerige Faulthier, Bradypus didactylus.
Unaugménted, onahgmennted, (to augment), unvermehrt, unvergrößert.
Unavoidable, onnáwaidáb'l, (to avoid), unvermeidlich, unausweichlich, unentgehbar.
Unavoidableness, die Unvermeidlichkeit, Unausweichlichkeit.
Unavoidably, unvermeidlich, unausweichlich.
Unavoided, unvermieden, unentgangen.
Unáuthorised, onahdsoreiſd, (author), unbevollmächtigt, unberechtigt.
Unawákeable, onnáwehkáb'l, (to awake), unerweckbar.
Unawáked, ungeweckt, unerweckt, unerwacht.
Unawáre, unawáres, onnáweh'r, (aware), unverſehens, unerwartet; unvermuthet. At unawares, unverſehens, plötzlich.
Unáwed, onah'd, (aw), nicht in Furcht gehalten, ohne Scheu, furchtlos.
Unbáched, onbáck'd, (back), nicht zugeritten, unabgerichtet; ungedeckt, ununterſtützt.
Unbálanced, onbállenſt, (*bilanx*), unabgewogen, ohne Gleichgewicht.
to Unbállast, (ballast), des Ballaſts entladen.
Unbállasted, entlud des Ballaſts; ohne Ballaſt, ungleich belaſtet.
Unbánded, onbánnded, (band), ohne Band, ohne Binde.
to Unbár, onba'r, (bar), entriegeln, aufriegeln, losgittern, öffnen.
to Unbárb, onba'rb, (barb), abſchirren, abnehmen.
Unbárbed, ſchirrte ab; abgeſchirrt; ungeſchoren, unbedeckt.
Unbárked, (bark), abgerindet, abgeſchält, bloß.
Unbárred, entriegelte; entriegelt, unverriegelt, unvergittert.
Unbárring, entriegelnd, losgitternd; das Entriegeln, Losgittern.
Unbáshful, onbeſchful, (bash), unverſchämt, ſchamlos.
Unbáted, onbehted, (to bate), ungemindert, ungeſchwächt, ungehemmt.
Unbáthed, onbehds'd, (bath), ungebadet, ungefeuchtet.
Unbáttered, onbátter'd, (to batter), ungeſchlagen, ungeſtaltet; unbeſchädigt.
to Unbáy, onbeh, (bay), losdämmen, freien Lauf laſſen.
Unbeárable, onbehreb'l, (to bear), unerträglich.
Unbeárableness, die Unerträglichkeit.
Unbeáring, nicht tragend, unfruchtbar.
Unbéaten, onbihten, (to beat), ungeſchlagen, unbetreten.
to Unbecóme, onbikomm, (to become), nicht ziemen, ſich nicht ſchicken.
Unbecóming, ungeziemend, unanſtändig.
Unbecómingly, unanſtändig, unſchicklich.
Unbecómingness, die Unanſtändigkeit, Unſchicklichkeit.
to Unbéd, onbedd, (bed), vom Bett aufſtehen.
Unbedéwed, onbidjuh'd, (dew), unbethaut.
Unbefitting, onbefitting, (fit), unbequem, ungeziemend, ſich nicht ſchickend.
Unbefriénded, onbefrenndid, (friend), unbefreundet, freundlos, unbegünſtigt.
to Unbegét, onbigett, (to beget), nicht zeugen, ungebohren machen, des Daſeyns berauben.
Unbegót, unbegótten, ungezeugt; unanfänglich.
to Unbeguile, onbigeil, (guile), aus dem Irrthum bringen, zerſtreuen, aufklären.
Unbegún, onbigonn, (to begin), unangefangen.
Unbehéld, onbihellid, (to behold), ungeſchaut, unerblickt.
Unbelied, onbeleih'd, (to belie), unbelogen; freigeſprochen.
Unbelief, onbelihf, (belief), der Unglaube, Misglaube, das Mistrauen.
to Unbelieve, nicht glauben, mistrauen.
Unbeliever, der Ungläubige.
Unbelieving, nicht glaubend; ungläubig.
Unbelóved, onbilowwed, ungeliebt.
to Unbénd, onbennd, (bend), nachlaſſen, löſen, abſpannen, losbinden, befreien; ausruhen. To one's mind, ſich erholen.
Unbénding, löſend, abſpannend; unbiegſam; das Löſen, Abſpannen. U. hour, die Erholungsſtunde.
Unbéneficed, onbennefiſt, (benefice), unbepfründet, ohne Pfründe.
Unbénefitted, unbegünſtigt.

ıbenétted, onbinetted, (net). ınverſtrickt.
ıbenévolent, onbenewwo- ent, (benevolent), ungütig, un- anft, hartherzig.
ıbenighted, onbineihted, night), unumnachtet, unverdun- elt.
ıbenign, unbeneihn, (benign). ıngütig.
ıbént, onbennt, (bent), lö- ete, ſpannte ab; gelöſet, abge- ſpannt.
Unbenúm, onbinomm, (num), ıus der Erſtarrung bringen, erwär- nen, aufthauen, bähen.
ıbenúmmed, erwärmte; er- wärmt, aufgethaut.
ıbenúmming, erwärmend; das Erwärmen.
Unbeséem, onbeßihm, (to ıeem), ſich nicht ſchicken, ſchlecht an- ſehen.
ıbeséeming, ſich nicht ſchickend, ınanſtändig.
ıbeséemingly, unanſtändig, ınſchicklich.
ıbeséemingness, die Unan- ſtändigkeit, Unſchicklichkeit.
Unbesót, onbiſott, (sot), klü- ger machen, witzigen.
ıbesótted, witzigte; gewitzigt.
ıbesóught, onbiſaht, (to ıeek), unerſucht, ungebeten.
ıbespóken, onbiſpoh'n, (to ıpeak), unbeſtellt, nicht verabredet.
ıbestówed, onbiſtoh'd, (to ıestow), unverfügt, unvergeben, un- verhandelt.
ıbetráyed, onbitreh'd, (to ıetray), unverrathen.
ıbetróthed, onbitrahds'd, truth), unverlobt, unverſprochen.
ıbewáiled, onbiuehl'd, (wail), ınbeklagt, unbeweint.
Unbewitch, onbiuitſch, witch), entzaubern, löſen.
ıbewitched, entzauberte; ent- zaubert.
Unbiass, onbeiás, (bias), in gerade Richtung bringen, Vorurthei- le benehmen, unparteiiſch machen.
ıbiassed, brachte in gerade Rich- ung; in gerader Richtung, unein- genommen, unbefangen, unparteiiſch.
ıbiassedly, nicht überhängend, ınbefangen, unparteiiſch.
ıbid, unbidden, onbidd, on- ıidd'n, (to bid), ungeheißen, un- gefodert.
ıbigotted, onbiggoted, (bi- got), nicht abergläubiſch, unverblen- det, ohne Vorliebe.
Unbind, onbeind, (to bind), oßbinden, aufbinden, abbinden; ent- binden, löſen.

Unbinding, aufbindend, löſend; das Aufbinden, Löſen.
to Unbishop, onbiſchop, (bi- shop), der Biſchofswürde berauben, entſetzen.
to Unbit, onbitt, (bit), das Ge- biß nehmen, entzäumen.
Unbitted, abgezäumt, ungezähmt, zügellos.
Unblámable, unblámeable, onblehmáb'l, (blame), untade- lig, unſchuldig, unſträflich.
Unblámableness, unblámea- bleness, die Tadelloſigkeit, Un- ſträflichkeit, Unſchuld.
Unblámably, unblámeably, untadelig, unſchuldig, unſträflich.
Unblámed, ungeſcholten, tadellos.
Unbléached, onblihtſcht, (to bleach), ungebleicht, roh.
Unblémished, onblemmiſcht, (blemish), unbefleckt, ungeſchändet, ungeſchimpft.
Unblénched, onblenſcht, (to blench), unverdunkelt, unbefleckt.
Unbléended, onblennded, (to blend), unvermengt, unvermiſcht.
Unblést, onbleßt, (to bless) un- geſegnet, unbegabt, unbeſeligt, ver- flucht, unglücklich.
to Unblind, onbleind, (blind), ſehend machen, die Binde nehmen, erleuchten, aufklären.
Unblínded, machte ſehend, erleuch- tete; ſehend gemacht, erleuchtet.
Unblínding, ſehend machend, er- leuchtend; das Sehendmachen, Er- leuchten.
Unbloódied, onbloddid, (blood), nicht mit Blut befleckt.
Unbloódy, unblutig; nicht grau- ſam, nicht blutdürſtig.
Unblótted, onblotted, (blot), unbefleckt, unbefudelt.
Unblówn, onblohn, (to blow), unaufgeblüht, in Knoſpen.
Unblúnted, onblonnted, (to blunt), ungeſtumpft, unverdummt.
Unbódied, onboddid, (body), unkörperlich, entkörpert, körperlos.
Unboiled, onbeil'd, (to boil), ungekocht, ungeſotten.
to Unbólt, onbohlt, (bolt), auf- riegeln, entriegeln, öffnen, eröffnen; *Shk. TA.* 1, 1.
Unbólted, entriegelte; entriegelt; ungebeutelt, grob.
Unbólting, aufriegelnd; das Auf- riegeln.
to Unbóne, onbohn, (bone), aus- beinen, entbeinen, die Knochen neh- men.
Unbóned, beinte aus; ausgebeint, entbeint, beinlos.
Unbónneted, onbonnited, (bon- net), ohne Kappe, ohne Hut, baar- haupt.

Unavâilable, onnâwehlâb'l, (to avail), unnütz, undienlich, vergeblich.
Unavâiling, nicht dienend, nicht helfend, unnütz.
Unau am Maragnonfluſſe = twotoed sloth, sluggard, das zweifingerige Faulthier, Bradypus didactylus.
Unaugmênted, onahgmennted, (to augment), unvermehrt, unvergrößert.
Unavoidable, onnâwaidâb'l, (to avoid), unvermeidlich, unausweichlich, unentgehbar.
Unavoidableness, die Unvermeidlichkeit, Unausweichlichkeit.
Unavoidably, unvermeidlich, unausweichlich.
Unavoided, unvermieden, unentgangen.
Unâuthorised, onahdsoreiſ'd, (author), unbevollmächtigt, unberechtigt.
Unawâkeable, onnâwehkâb'l, (to awake), unerweckbar.
Unawâked, ungeweckt, unerweckt, unerwacht.
Unawâre, unawâres, onnâwehr, (aware), unversehens, unerwartet; unvermuthet. At unawares, unversehens, plötzlich.
Unâwed, onah'd, (aw), nicht in Furcht gehalten, ohne Scheu, furchtlos.
Unbâcked, onbâck'd, (back), nicht zugeritten, unabgerichtet; ungedeckt, ununterſtützt.
Unbâlanced, onbâllenſt, (*bilanx*), unabgewogen, ohne Gleichgewicht.
to Unbâllast, (ballast), des Ballasts entladen.
Unbâllasted, entlud des Ballasts; ohne Ballaſt, ungleich belaſtet.
Unbânded, onbânnded, (band), ohne Band, ohne Binde.
to Unbâr, onba'r, (bar), entriegeln, aufriegeln, losgittern, öffnen.
to Unbârb, onba'rb, (barb), abſchirren, abnehmen.
Unbârbed, ſchirrte ab; abgeſchirrt; ungeſchoren, unbedeckt.
Unbârked, (bark), abgerindet, abgeſchält, bloß.
Unbârred, entriegelte; entriegelt, unverriegelt, unvergittert.
Unbârring, entriegelnd, losgitternd; das Entriegeln, Losgittern.
Unbâshful, onbeſchful, (bash), unverſchämt, ſchamlos.
Unbâted, onbehted, (to bate), ungeminbert, ungeſchwächt, ungehemmt.
Unbâthed, onbehds'd, (bath), ungebadet, ungefeuchtet.
Unbâttered, onbâtter'd, (to batter), ungeſchlagen, ungeſtampft; unbeſchädigt.
to Unbây, onbeh, (bay), losdämmen, freien Lauf laſſen.
Unbeârable, onbehreb'l, (to bear), unerträglich.
Unbeârableness, die Unerträglichkeit.
Unbeâring, nicht tragend, unfruchtbar.
Unbeâten, onbihten, (to beat), ungeſchlagen, unbetreten.
to Unbecôme, onbikomm, (to become), nicht ziemen, ſich nicht ſchicken.
Unbecôming, ungeziemend, unanſtändig.
Unbecômingly, unanſtändig, unſchicklich.
Unbecômingness, die Unanſtändigkeit, Unſchicklichkeit.
to Unbêd, onbedd, (bed), vom Bett aufſtehen.
Unbedêwed, onbidjuh'd, (dew), unbethaut.
Unbefitting, onbefitting, (fit), unbequem, ungeziemend, ſich nicht ſchickend.
Unbefriênded, onbefrenndid, (friend), unbefreundet, freundlos, unbegünſtigt.
to Unbegêt, onbigett, (to beget), nicht zeugen, ungebohren machen, des Daſeyns berauben.
Unbegôt, unbegôtten, ungezeugt; unanfänglich.
to Unbegnile, onbigeil, (guile), aus dem Irrthum bringen, verſtändigen, aufklären.
Unbegûn, onbigonn, (to begin), unangefangen.
Unbehêld, onbihellde, (to behold), ungeſchaut, unerblickt.
Unbelied, onbeleih'd, (to belie), unbelogen; freigeſprochen.
Unbelief, onbelihf, (belief), der Unglaube, Mißglaube, das Mißtrauen.
to Unbelieve, nicht glauben, mißtrauen.
Unbeliever, der Ungläubige.
Unbelieving, nicht glaubend; ungläubig.
Unbelôved, onbilowwed, ungeliebt.
to Unbênd, onbennd, (bend), nachlaſſen, löſen, abſpannen, losbinden, befreien; ausruhen. To one's mind, ſich erholen.
Unbênding, löſend, abſpannend; unbiegſam; das Löſen, Abſpannen. U. hour, die Erholungsſtunde.
Unbêneficed, onbenneſiſt, (benefice), unbepfründet, ohne Pfründe.
Unbênefitted, unbegünſtigt.

benétted, onbinetted, (net). nverstrickt.
benévolent, onbenewvo-ent, (benevolent), ungütig, un-inft, hartherzig.
benighted, onbineihted, (night), unumnachtet, unverdun-lt.
benign, unbeneihn, (benign), ngütig.
bént, onbennt, (bent), lö-te, spannte ab; gelöset, abge-pannt.
Unbenúm, onbinomm, (num), us der Erstarrung bringen, erwär-en, aufthauen, bähen.
benúmmed, erwärmte; er-ärmt, aufgethaut.
benúmming, erwärmend; das rwärmen.
Unbeséem, onbeßihm, (to eem), sich nicht schicken, schlecht an-ehen.
beséeming, sich nicht schickend, nanständig.
beséemingly, unanständig, nschicklich.
beséemingness, die Unan-ándigkeit, Unschicklichkeit.
Unbesót, onbisott, (sot), klü-er machen, witzigen.
besótted, witzigte; gewitzigt.
besóught, onbisaht, (to eek), unersucht, ungebeten.
bespóken, onbispoh'n, (to peak), unbestellt, nicht verabredet.
bestówed, onbistoh'd, (to stow), unverfügt, unvergeben, un-erhandelt.
betráyed, onbitreh'd, (to etray), unverrathen.
betróthed, onbitrahds'd, ruth), unverlobt, unversprochen.
bewáiled, onbiuehl'd, (wail), nbeklagt, unbeweint.
Unbewitch, onbiuitsch, witch), entzaubern, lösen.
bewitched, entzauberte; ent-aubert.
Unbíass, onbeiás, (bias), in erade Richtung bringen, Vorurthei- benehmen, unparteiisch machen.
bíassed, brachte in gerade Rich-ung; in gerader Richtung, unein-enommen, unbefangen, unparteiisch.
bíassedly, nicht überhängend, nbefangen, unparteiisch.
bid, unbidden, onbidd, on-idd'n, (to bid), ungeheißen, un-fodert.
bigotted, onbiggoted, (bi-ot), nicht abergläubisch, unverblen-et, ohne Vorliebe.
Unbind, onbeind, (to bind), ßbinden, aufbinden, abbinden; ent-nden, lösen.

Unbinding, aufbindend, lösend; das Aufbinden, Lösen.
to Unbishop, onbischop, (bi-shop), der Bischofswürde berauben, entsetzen.
to Unbit, onbitt, (bit), das Ge-biß nehmen, entzäumen.
Unbítted, abgezäumt, ungezähmt, zügellos.
Unblámable, unblámeable, onblehmáb'l, (blame), untade-lig, unschuldig, unsträflich.
Unblámableness, unblámea-bleness, die Tadellosigkeit, Un-sträflichkeit, Unschuld.
Unblámably, unblámeably, untadelig, unschuldig, unsträflich.
Unblámed, ungescholten, tadellos.
Unbléached, onblihtscht, (to bleach), ungebleicht, roh.
Unblémished, onblemmischt, (blemish), unbefleckt, ungeschändet, ungeschimpft.
Unblénched, onblenscht, (to blench), unverdunkelt, unbefleckt.
Unblénded, onblennded, (to blend), unvermengt, unvermischt.
Unblést, onbleßt, (to bless) un-gesegnet, unbegabt, unbeseligt, ver-flucht, unglücklich.
to Unblínd, onbleind, (blind), sehend machen, die Binde nehmen, erleuchten, aufklären.
Unblínded, machte sehend, erleuch-tete; sehend gemacht, erleuchtet.
Unblínding, sehend machend, er-leuchtend; das Sehendmachen, Er-leuchten.
Unblóódied, onbloddid, (blood), nicht mit Blut befleckt.
Unblóódy, unblutig; nicht grau-sam, nicht blutdürstig.
Unblótted, onblotted, (blot), unbefleckt, unbesudelt.
Unblówn, onblohn, (to blow), unaufgeblüht, in Knospen.
Unblúnted, onblonnted, (to blunt), ungestumpft, unverdummt.
Unbódied, onboddid, (body), unkörperlich, entkörpert, körperlos.
Unboiled, onbeil'd, (to boil), ungekocht, ungesotten.
to Unbólt, onbohlt, (bolt), auf-riegeln, entriegeln, öffnen, eröffnen; *Shk. TA.* 1, 1.
Unbólted, entriegelte; entriegelt; ungebeutelt, grob.
Unbólting, aufriegelnd; das Auf-riegeln.
to Unbóne, onbohn, (bone), aus-beinen, entbeinen, die Knochen neh-men.
Unbóned, beinte aus; ausgebeint, entbeint, beinlos.
Unbónneted, onbonnited, (bon-net), ohne Kappe, ohne Hut, baar-haupt.

Unbóokish, onbuckisch, (book), unbelesen, unbelehrt.
Unbóoted, onbuhted, (boot), ungestiefelt.
to Unbórder, onbahrder, (bord), vom Saum lösen, vom Rande trennen, entborten, abstreifen.
Unbórdered, lösete vom Saum; vom Saum gelöset; ohne Rand, ungesäumt, uneingefaßt.
Unbóred, onbohrd, (to bore), ungebohrt.
Unbórn, onbahrn, (born), ungeboren.
Unbórrowed, onborrod, (to borrow), ungeborgt, echt, eigen, unverfälscht.
to Unbósom, onbussom, (bosom), lösen, öffnen, entdecken, vertrauen. To u. one's self, sein Herz ausschütten.
Unbóttomed, onbottomd, (bottom), bodenlos, grundlos, unzuverlässig.
Unbóught, onbaht, (to buy), ungekauft, ohne Käufer.
Unbound, onbaund, (bound), band los; losgebunden; los, ungebunden.
Unbounded, unbegränzt, schrankenlos, unendlich, zügellos.
Unbóundedly, unbegränzt, zügellos.
Unbóundedness, die Unbegränztheit, Unendlichkeit, Zügellosigkeit.
Unbówed, onbohd, (bow), ungebeugt, ungekrümmt.
to Unbówel, onbauel, (bowel), ausweiden.
Unbówelled, weidete aus; ausgeweidet.
Unbówelling, ausweidend; das Ausweiden.
to Unbóx, onbocks, (box), aus der Schachtel nehmen, herausnehmen.
to Unbóy, onbai, (bov), das Knabenalter entfernen, (gleichsam entknaben), zum Manne machen, wehrhaft machen, aus dem Dienst nehmen.
to Unbráce, onbrehß, (brace), lösen, schlaff machen, aufschnallen, aufschnüren, aufknöpfen.
Unbráced, lösete, knöpfte auf; gelöset, aufgeknöpft, entgürtet; *Shk. JC.* 1, 3. *H.* 2, 1.
Unbrácing, lösend, aufknöpfend; das Lösen, Aufknöpfen.
Unbraided, (braid), unverfälscht, aufrichtig (von Waaren), aus den besten Manufacturen; *Shk. WT.* 4, 3.
Unbréathed, onbrihds'd, (breath), ungeathmet, unabgerichtet, ungeübt, widerspännig; *Shk. MD.* 5, 1.
Unbréathing, nicht athmend, athemlos, unbeseelt.
Unbréd, onbredd, (bred), ungezogen, ungezogen, unmanierlich.
Unbréeched, onbribtscht, (breech), hosenlos, ohne Hosen.
Unbribed, onbreib'd, (to bribe), unbestochen.
to Unbridle, onbreid'l, (bridle), abzäumen.
Unbridled, zäumte ab; abgezäumt; ungezäumt, ungezähmt, zügellos, ausgelassen.
Unbridledness, die Zügellosigkeit, Ausgelassenheit, der Muthwille.
Unbróke, unbróken, onbrohk, onbrohk'n, (to break), ungebrochen, unzerbrochen, heil; ungezähmt, ungebändigt.
Unbrótherlike, unbrótherly, onbroddserleik, onbroddserli, (brother), unbrüderlich.
Unbrúised, onbrubs'd, (to bruise), ungequetscht, unverwundet, unverletzt.
Unbrúshed, onbroscht, (brush), ungebürstet.
to Unbúckle, onbock'l, (buckle), aufschnallen, losschnallen, abgürten.
Unbúckled, schnallte auf; aufgeschnallt.
to Unbuild, onbilld, (to build), einreißen, zerstören.
Unbuilt, riß ein; eingerissen; ungebaut.
to Unbúng, onbonng, (bung), aufspünden.
Unbúnged, spündete auf; aufgespündet.
to Unbúrden, onborrd'n, (burden), entbürden, entladen, abnehmen.
Unbúrdened, entbürdete; entbürdet.
Unbúried, onberrid, (to bury), unbegraben, unbestattet.
Unbúrnt, onborrnt, (to burn), ungebrannt, unverbrannt.
Unbúrning, nicht brennend, brandlos.
to Unbúrthen, s. to unburden.
to Unbúry, onberri, (to bury), ausgraben, ausgraben.
Unbúsy, onbissi, (busy), ungeschäftig, geschäftlos.
to Unbútton, onbotten, (button), aufknöpfen.
Unbúttoned, knöpfte auf; aufgeknöpft.
Unbyassed, s. unbiassed.
Uncálcined, onkallßind, (chalk), uncalcinirt, nicht verkalkt.
Uncálled, onkahld, (to call), ungerufen, ungefodert, ungenannt.
to Uncálm, onka'm, (calm), beunruhigen, stören, aufwiegeln.

Uncalúmniated, onkálommniáted, (calumny), unverläumdet, ungeſchmäht.
Uncáncelled, onkánnßeld, (to cancel), undurchſtrichen, unaufgehoben, unabgeſchafft.
Uncándid, onkánndid, (candid), unredlich, nicht bieder, niedrig, verſtellt.
Uncanónical, onkenonnikel, (canonical), unkanoniſch.
Uncánvassed, onkánnwäſt, (canvass), ungeprüft, unerörtert.
Uncápable, onkehpäb'l, (capable), unfähig, untüchtig; ungeräumig.
Uncápableness, die Unfähigkeit, Untüchtigkeit.
to Uncápe, (cap), einen Fuchs ausgraben; *Shk. MW.* 3, 3. wo es mit to unkennel verbunden iſt.
Uncáred, onkehr'd, (care), unbeſorgt, unbekümmert, ungeachtet. It was u. for, man hatte es nicht beſorgt.
Uncárnate, onka'rnät, (*caro, carnatus*), nicht fleiſchlich.
Uncárpeted, onka'rpited, (carpet), ohne Teppich, unbelegt.
to Uncáse, onkehß', (case), herausziehen, aus dem Gehäuſe nehmen; ausziehen, entkleiden; abhäuten, ſchinden, abbalgen, abſtreifen.
Uncáſed, zog heraus, balgte ab; herausgezogen, abgebalgt.
Uncáught, onkaht, (to catch), ungefangen, unerhaſcht.
Uncáused, onkahß'd, (cause), unverurſacht, unveranlaßt.
Uncáutious, onkahſchos, (cautious), unbehutſam, unfahrläſſig.
Uncéasable, onßihſäb'l, (to cease), unaufhörbar.
Uncéasing, nicht aufhörend, fortwährend, ewig.
Uncélebrated, onßellibräted, (to celebrate), ungefeiert, unbegangen.
Uncénsured, onßennſch'rd, (censure), ungetadelt, unbekrittelt.
Uncértain, onßerrtin, (certain), ungewiß.
Uncértained, ungewiß gemacht.
Uncértainly, ungewiß.
Uncértainness, uncértainty, die Ungewißheit.
Uncéssant, onßeſſänt, (cessant), unaufhörlich, ſtetig.
to Uncháin, ontſchehn, (chain), losketten, entfeſſeln.
Unchángeable, ontſchehndſchäb'l, (to change), unwandelbar, unveränderlich.
Unchángeableness, die Unwandelbarkeit, Unveränderlichkeit.
Unchángeably, unwandelbar, unveränderlich.
Unchánged, unverändert, ungewechſelt.
Unchánging, nicht ändernd, bleibend, wechſellos.
to Unchárge, ontſchä'rdſch, (to charge), entbürden, losſprechen, zurücknehmen.
Uncháritable, ontſchárritäb'l, (charity), unwohlthätig, liebllos, hartherzig.
Uncháritableness, die Liebloſigkeit, Hartherzigkeit.
Uncháritably, lieblos, hartherzig.
to Unchárm, ontſcha'rm, (charm), entzaubern.
Unchármed, entzauberte; entzaubert.
Unchárming, entzaubernd; das Entzaubern.
Uncháry, ontſchehri, (chary), unachtſam, unbehutſam, unbedacht; *Shk. TN.* 3, 4.
Uncháſte, ontſchähſt, (chaste), unkeuſch, unzüchtig, unlauter.
Unchástely, unkeuſch, unzüchtig.
Unchásténess, unchástity, die Unkeuſchheit, Unzucht, Unlauterkeit.
Unchécked, ontſcheckt, (to check), ungehemmt, ungezähmt.
Unchéerful, ontſchihrful, (chear), unluſtig, niedergeſchlagen, trübſelig.
Unchéerfulness, die Niedergeſchlagenheit, Unluſt, Trübſeligkeit.
Unchewed, ontſchuhd, (to chew), ungekäut.
to Unchild, ontſcheild, (child), kinderlos machen.
Unchristened, onkrißen'd, (to christen), ungetauft.
to Unchristian, onkrißtſchän, (christian), als Unchriſten behandeln, zum Unchriſten machen.
Unchristian, unchriſtlich.
Unchristianly, unchriſtlich.
Unchristianness, das Unchriſtliche.
to Unchúrch, ontſchortſch, (church), aus der Kirche ſtoßen, in Bann thun.
Unchúrched, that in Bann; in Bann gethan; nicht Kirchgang gehalten.
Úncia, onnſchä, (lat.) die Unze.
Uncieled, onßihl'd, (ciel), ungetäfelt.
Uncircumcised, onßerrkomßeiſ'd, (circumcise), unbeſchnitten.
Uncircumcision, onßerkomßihſch'n, die Nichtbeſchneidung; Unbeſchnittenheit, Vorhaut.
Uncircumscribed, onßerkomſkreib'd, (to circumscribe), unumſchrieben, unbegränzt.
Uncircumspect, onßerrkom-

ſpekt, (circumspect), unvorſichtig, unbehutſam, unachtſam.
Uncircumspectly, unachtſam, unvorſichtig.
Uncircumſtántial, onßerkomſtánnſchál, (circumstance), unwichtig, unerheblich.
Uncivil, onßiwwil, (civil), unhöflich, unartig.
Uncivilized, onßiwwileiſ'd, ungeſittet, unverfeinert.
Uncládd, onklädd, (clad), unbekleidet.
Unclárified, onklärrifeid, (clair), ungeklärt, ungeläutert.
to Unclásp, onkläſp, (to clasp), loshaken, aufhäfteln, aufdrücken.
Unclásped, hakte los; losgehäkelt.
Unclássic, onkläſſik, nicht klaſſiſch.
Uncle, onk'l, (frz. *oncle*, aus *avunculus*), der Onkel, Oheim.
Uncléan, onklihn, (clean), unrein, unſauber, ſchmuzig, unlauter, unkeuſch.
Uncléanliness, die Unreinlichkeit.
Uncléanly, unreinlich, unſäuber.
Uncléanness, die Unreinigkeit, Unſauberkeit, Unlauterkeit, Unkeuſchheit.
Uncleánsed, onklennſ'd, ungeſäubert, ungeputzt.
Uncléft, onklefft, (to cleave), ungeſpalten.
to Unclénch, onklennſch, (to clench), die Fauſt öffnen, losdrukken.
to Unclew, (clew), zu Grunde richten; *Shk. TA.* I, 1.
Unclipped, onklippt, (to clip), unbeſchnitten.
to Unclóathe, onklohdh, (cloth), entkleiden, blößen, ausziehen, ausplündern.
Unclóathed, entkleidete; entkleidet; unbekleidet.
Unclóathing, entkleidend; das Entkleiden.
to Unclóg, onklogg, (to clog), entlaſten, abnehmen, befreien.
Unclógged, entlaſtete; entlaſtet.
to Uncloíster, onklaiſter, (cloister), aus dem Kloſter nehmen, losſperren, entbinden, entledigen.
Uncloístered, ſperrte los; losgeſperrt; unverſchloſſen, nicht eingekloſtert.
to Unclóse, onklohſ', (to close), aufſchließen, öffnen, aufbreiten, entdecken.
Unclósed, öffnete; geöffnet.
to Unclóthe, ſ. to uncloathe.
Unclónded, onklauded, (cloud), unbewölkt, ohne Trübſinn, heiter.
Unclóudedness, die Unbewölktheit, Heiterkeit, der Frohſinn.
Unclóudy, wolkenlos, heiter.
Unclóved, onklai'd, (to cloy), unbeſchwert, nicht überfüllt.
to Unclútch, onklotſch, (to clutch), öffnen, aufmachen; aus den Klauen reißen, loskrallen.
to Uncoif, onkaif, (coif), entbauben, die Haube nehmen, die Müze abreißen.
to Uncoil, onkail, (to coil), abwickeln, abrollen.
Uncoined, onkain'd, (coin), ungemünzt, ungeprägt.
Uncollécted, onkolekted, (to collect), ungeſammelt.
Uncóloured, onkoller'd, (colour), ungefärbt, farblos.
Uncómbed, onkohm'd, (comb), ungekämmt.
Uncómeatable, onkommätáb'l, (aus *commeatus* nicht beſonders verſtändig gebildetes niedriges Wort), unzugangbar, unabgehlich; unerreichbar, unerſchwinglich.
Uncómeliness, onkomlinek, (comely), die Unzierlichkeit, Unanſtändigkeit, der Uebelſtand.
Uncómely, unzierlich, unanſtändig, unartig.
Uncómfortable, onkommfortáb'l, (comfort), ungätlich, unbehaglich, unerfreulich; untröſtbar, troſtlos, unerquicklich, hülflos.
Uncómfortableness, die Unbehaglichkeit, Unerfreulichkeit; Troſtloſigkeit, Hülfloſigkeit, Traurigkeit.
Uncómfortably, untröſtlich, unerquicklich, hülflos.
Uncommánded, onkoma'nded, (command), unbefehligt, unbeordert, ungeheißen.
Uncommódious, onkommodios, (commodious), unbequem, läſtig.
Uncómmon, onkommen, (common), ungemein, ungewöhnlich, ſelten.
Uncómmonly, ungewöhnlich, ſelten.
Uncómmonness, die Ungewöhnlichkeit, Seltenheit.
Uncommúnicable, onkomjunikáb'l, (communicable), unmittheilbar.
Uncommúnicated, unmitgetheilt.
Uncommútable, onkomjutáb'l, (commutable), unaustauſchbar, unveräußerlich.
Uncompáct, onkompákt, (compact), nicht veſt, undicht, locker.
Uncómpanied, onkompánid, (company), unbegleitet.
Uncompássionate, onkompáſſchenet, (compassion), unmitleidig, unbarmherzig.

ıcompélled, onkompell'd, to compel), ungezwungen, ungenöhigt.
ıcompláining, onkomplehning, (to complain), nicht klagend, ohne Beschwerden.
ıcomplaisánt, onkomplisánnt, (complaisant), ungefällig, unhöflich, unartig.
ıcompléte, onkompliht, complete), unvollendet, unvollständig, unvollkommen.
ıcompóunded, onkompaunded, (to compound), unverwickelt, unzusammengesetzt, einfach.
ıcompóundedness, die Unverwickeltheit, Einfachheit.
ıcomprehénsive, onkomprihennsiw, (comprehensive), nicht begreifend, nicht umfassend.
ıcompréssed, onkompreßt, compress), unzusammengedrückt, ungepreßt, ungezwängt.
ıconcéivable onkonßihwáb'l, (to conceive), unbegreiflich, unerfaßlich.
ıconcéivableness, die Unerfaßlichkeit, Unbegreiflichkeit.
ıconcéived, ungefaßt, unbegriffen, unverstanden.
ıconcérn, onkonßerrn, (concern), die Gleichgültigkeit, der Kaltsinn, die Ruhe. With great u., ganz gelassen.
ıconcérned, kummerlos, gleichgültig, kaltsinnig, ungezwungen.
ıconcérnedly, gleichgültig, unbekümmert.
ıconcérnedness, die Unbefangenheit, Gleichgültigkeit, der Kaltsinn.
ıconcérning, gleichgültig, unbetreffend, nicht angehend.
ıconcérnment, die Gleichgültigkeit, Unbetroffenheit, Kummerlosigkeit.
ıconclúdent, unconclúding, onkonkljuhdent, (to conclude), unbündig, unentscheidend, schlußlahm.
ıconclúdingness, das Unbündige, Unentscheidende, die Schwäche.
ıconcócted, onkonkocked, to concoct), unverdaut; ungeläutert; ungereift, unreif.
ıcondémned, onkondemm'd, to condemn), unverdammt, unverurtheilt, unverworfen.
ıconfínable, onkonfeináb'l, to confine), unbeschränkbar.
ıconfined, unbeschränkt, unbegränzt.
ıconfirmed, onkonferrm'd, to confirm), unbestätigt, unbefräftigt; unconfirmirt; unentschlossen, unfest.
Unconfórm, onkonfahrm, (conform), ungleichförmig, unähnlich.
Unconfórmable, ungemäß, unanpaßlich, ungleichförmig.
Unconfórmableness, s. unconformity.
Unconfórmed, unangepaßt, ungleichförmig, ungleichstimmig.
Unconfórmity, die Ungemäßheit, Ungleichförmigkeit, Unfüglichkeit.
Unconfúsed, onkonfjuhs'd, (confused), unverwirrt, unverworren, deutlich.
Unconfúsedly, unverwirrt, deutlich.
Unconfútable, onkonfjuhtáb'l, (confutable), unwiderlegbar, unstreitig.
Uncongéaled, onkondschihld, (to congeal), ungefroren, ungeronnen.
Uncónjugal, onkonndschúgál, (conjugal), unehlich, nicht ehestandsmäßig.
Unconnécted, onkoneckted, (to connect), unverbunden, unzusammenhängend, unverknüpft, schlaff, los.
Unconníving, onkoneihwing, (to connive), nicht nachsehend, nicht zugebend, unwillfährig.
Uncónquerable, onkonnkeráb'l, (to conquer), uneroberlich, unüberwindlich, unbesiegbar, unersteiglich.
Uncónquered, unerobert, unbesiegt.
Uncónscionable, onkonnschonáb'l, (conscience), ungewissenhaft, unbillig, ungerecht, erschrecklich.
Uncónscionableness, die Gewissenlosigkeit, Unbilligkeit, Erschrecklichkeit.
Uncónscionably, gewissenlos, unbillig, erschrecklich.
Uncónscious, onkonnschos, (conscious), unbewußt, undenkend, unwissend.
Uncónsecrated, onkonnsikrá-ted, (consecrate), ungeweiht, ungewidmet.
Unconsánted, onkonßennted, (to consent), uneingewilligt, unbejaht; unversetzlich.
Unconsequéntial, onkonsikwennschál, (*consequi*), ohne Folgen, unerheblich.
Unconsídered, onkonßidderd, (to consider), unbedacht, unüberlegt.
Unconsólable, onkonßohláb'l, (consolable), untröstbar.
Uncónsonant, uncónsonous, onkonnßonent, onkonnßonos, (*consonus*), ungleichstimmend, nicht gleichlautend, ungemäß, abweichend.

Uncónstant, onkonnſtánt, (constant), unbeſtändig, wankend.
Unconstitútional, onkonſtitjuhſchonál, (constitution), verfaſſungswidrig.
Unconstráinable, onkonſtrehnáb'l, (to constrain), unzwinghar, nicht zu zähmen.
Unconstráined, ungezwungen, zwanglos.
Unconstráinedly, ungezwungen, ohne Zwang.
Unconstráint, die Ungezwungenheit, Zwangloſigkeit, Freiheit, Leichtigkeit.
Unconsúlting, onkonſollting, (to consult), vorſchnell, übereilt, unvorſichtig.
Unconsúmable, onkonſchuhmáb'l, (to consume), unverzehrbar, unverwüſtlich.
Unconsúmed, unverzehrt, unverwüſtet.
Unconsúmate, onkonſommát, (to consummate), unvollendet, unvollſtändig.
Uncontáminated, onkontámminated, (to contaminate), unbefleckt.
Uncontémnable, onkontemmnáb'l, (to contemn), unverächtlich.
Uncontémned, onkontemm'd, unverachtet.
Unconténted, onkontennted, (content), unbefriedigt, unzufrieden.
Unconténting, unbefriedigend, unzulänglich.
Unconténtingness, das Unbefriedigende, die Unzulänglichkeit.
Uncontéstable, onkonteßtáb'l, (contestable), unbeſtreitbar, unſtreitig.
Uncontéstably, unbeſtreitbar, unſtreitig.
Uncontésted, unbeſtritten.
Uncontrite, onkontreiht, (contrite), unzerrieben, unzerknirſcht, unbußfertig.
Uncontróllable, onkontrohlláb'l, (control), ununterworfen, unzwingbar, unwiderſtehlich, unwiderlegbar.
Uncontróllably, ohne Zwang, unwiderleglich.
Uncontrólled, ungezwungen, ununterworfen; unwiderlegt.
Uncontrovérted, onkontrowerrted, (to controvert), unbeſtritten, unangefochten.
Unconvérsable, onkonwerrſáb'l, (to converse), ungeſellig, leuteſcheu.
Unconvérted, onkonwerrted, (to convert), unbekehrt.
Unconvicted, onkonwickted, (to convict), unüberwieſen.
Unconvínced, onkonwinnßt, (to convince), unüberzeugt, unüberführt.
Unconvíncible, unüberzeuglich, unüberführbar.
to Uncórd, onkahrd, (cord), aufbinden, auflöſen, losbinden.
Uncórded, band los; losgebunden.
Uncorpóreal, onkorpohriál, (corporeal), unkörperlich.
Uncorréct, uncorrécted, (correct), ungebeſſert, unberichtigt, fehlerhaft.
Uncorrúpt, onkorroppt, (corrupt), unverderbt, unverführt.
Uncorrúpted, unverderbt, unverfälſcht, unverführt, unbeſtochen.
Uncorrúptible, unverderblich, unbeſtechbar.
Uncorrúptly, unverderbt, unverfälſcht, unverführt.
Uncorrúptness, die Unverderbtheit, Unverfälſchtheit, Unbeſtochenheit.
Uncóstly, onkoßtli, (cost) nicht theuer, von geringem Werth.
to Uncóver, onkowwer, (to cover), aufdecken, bloßen, abnehmen, entkleiden.
Uncóvered, deckte auf, entblößte; aufgedeckt, entblößt.
Uncóvering, aufdeckend, entblößend; das Aufdecken, Entblößen.
Uncóveted, onkowwited, (to covet), unbegehrt, unerſehnt.
Uncóunsellable, onkaunßelláb'l, (counsel), unräthlich, unrathſam.
Uncóuntable, (to count), unzählbar.
Uncóunterfeit, onkaunterfit, (counterfeit), unverfälſcht, nicht nachgemacht.
to Uncouple, onkopp'l, (couple), loskuppeln, abſpannen.
Uncóurteous, onkohrtſchos, (court), unhöflich, unartig, ungefällig.
Uncóurteously, unhöflich, unartig.
Uncóurteousness, die Unhöflichkeit, Unartigkeit.
Uncóurtliness, das Unhöfiſche, die Unhöflichkeit, Unanſtändigkeit.
Uncóurtly, unhöfiſch, unhöflich, unanſtändig.
Uncouth, onkuhdß, (couth), wunderlich, ſeltſam, ſonderbar, eigen, verkehrt, roh, rauh, grob, ungeſchlacht; *Shk. TAn.* 2, 4.
Uncouthly, wunderlich, ſeltſam, ſonderbar, eigen, verkehrt, rauh, grob.
Uncóuthness, die Sonderbarkeit, Eigenheit, Seltſamkeit, Wunderlichkeit, Verkehrtheit, Rauhheit, Grobheit.

Uncreáte, onkrieht, (to create), vernichten, zu Nichts machen, unerschaffen machen.
ncreáted, vernichtete; vernichtet; unerschaffen.
ncreátedness, die Unerschaffenheit.
ncréditable, onkredditáb'l, (credit), ruflos, ungeachtet, unruhmlich, nicht zu trauen.
ncréditableness, die Unehre, der Unruhm, die Rufloſigkeit, der Mangel an Vertrauen.
ncrópped, onkroppt, (crop), ungepflückt, ungeerntet.
ncrósſed, onkroßt, (cross), nicht bekreuzt, unvergittert, undurchſtrichen.
ncrówded, onkrauded, (crowd), ungedrängt, nicht in Haufen.
Uncrówn, onkraun, (crown), der Krone berauben, entthronen, abſetzen.
ncrówned, beraubte der Krone; der Krone beraubt.
ncrúshed, onkroſcht, (to crush), ungequetſcht, unzermalmt; unterdrückt, ungeſchwächt.
nction, onkſch'n, (*unctio*), die Salbung, Beſtreichung; Salbe, der Balſam. Extreme u., die letzte Oelung.
nctious, ſ. unctuous.
nctuósity, onktſchuoſſiti, das Fette, Schmierige, Oelige, Klebrige.
nctuous, onktſchuos, fett, lig, ſchmierig, klebrig.
nctuousness, ſ. unctuosity.
ncúbbed, onkobb'd, (to cub), ngeworfen, ungeſchüttet.
ncúckolded, onkockolded, (cuckold), nicht Hahnrei, ungekrönt.
ncúlled, onkoll'd, (to cull), nausgemerzt, unausgewählt.
ncúlpable, onkollpáb'l, (culpable), ſchuldlos, unſträflich, untadelig.
ncúltivable, onkolltiwáb'l, (cultivable), nicht anzubauen, unfeinerlich, unverfeinerlich.
ncúltivated, (to cultivate), ungebaut, unverfeinert, unveredelt.
ncúmbered, onkomberd, (to cumber), unbeſchwert, unbelaſtet, unverkümmert.
ncúrable, onkjuhráb'l, (cure), nheilbar, unabhelflich.
Uncúrb, onkorrb, (to curb), ie Kinnkette abnehmen, losmachen, efreien.
ncúrbable, nicht zu bändigen.
ncúrbed, machtelos; losgemacht; ngebändigt, ausgelaſſen.
ncúred, onkjuhr'd, ungeheilt.
Uncúrious, onkjuhrios, (curious), ohne Neugier, ſorglos, unachtſam.
to Uncúrl, onkorrl, (curl), die Locken abnehmen, loskräuſeln; loswickeln, glatt machen; die Locken verlieren.
Uncúrled, entkräuſelte; entkräuſelt; ungelockt.
Uncúrrent, onkorrent, (current), ungangbar, nicht gültig.
to Uncúrse, onkorrſ, (curse), vom Fluch befreien.
Uncúrsed, uncúrst, befreite vom Fluch; vom Fluch befreit; ungeflucht, nicht verflucht.
Uncurtáiled, onkortehl'd, (curtail), nicht verhauen, ungeſtutzt, unverkürzt.
Uncústomable, onkoßtomáb'l, (custom), zollfrei; ungebräuchlich.
Uncústomary, ungewöhnlich, ungebräuchlich.
Uncústomed, unverzollt; ohne Kunden; nicht im Gebrauch.
Uncút, onkott, (to cut), ungeſchnitten, unbehauen; unabgeſchnitten; unangeſchnitten; heil, unbeſchädigt.
to Undám, ondámm, (dam), losdämmen, öffnen.
Undámaged, undámnified, ondámmedſcht, ondámmnifeid, (damage), unbeſchädigt.
Undáunted, ondannted, (to daunt), unerſchrocken, unverzagt.
Undáuntedly, unerſchrocken.
Undáuntedness, die Unerſchrockenheit.
Undázzled, ondáss'l'd, (to dazzle), ungeblendet.
to Undeáf, ondeff, (deaf), von der Taubheit befreien.
Undebáuched, ondebahtſcht, (debauch), unverführt, unverdorben.
Undebilitated, ondebillitáted, (to debilitate), ungeſchwächt.
Undecáyed, ondekáhd, (to decay), unverfallen, unzerſtört, friſch.
Undecáying, unverfallend, ohne Abnahme.
Undecéivable, ondeßihwáb'l, aus dem Irrthum zu bringen, belehrbar.
to Undecéive, ondeßihw, (to deceive), enttäuſchen, aus dem Irrthum bringen, aus dem Traum helfen, verſtändigen, aufklären.
Undecéived, klärte auf; aufgeklärt.
Undecéiving, aufklärend, verſtändigend; das Aufklären, Verſtändigen.
Undécent, ondihßent, (decent), unanſtändig, unſchicklich.

Undécently, unanſtändig, unſchicklich.
Undécentness, die Unanſtändigkeit.
Undecided, ondeßeided, (to decide), unentſchieden, unausgemacht.
Undecisive, unentſcheidend.
Undecipherable, ondeßeiferáb'l, (cipher), nicht zu entziffern, unauflöslich, unleſerlich, verworren.
to Undéck, ondeck, (to deck), ſchmucklos machen, die Zierde nehmen.
Undécked, undéckt, nahm die Zierde; zierlos, ungeſchmückt.
Undeclinable, ondekleináb'l, (declinable), unabbeuglich, indeclinabel.
Undeclined, unabgebeugt, nicht declinirt.
Undecréed, ondekrihd, (decree), unbeſchloſſen.
Undecýpherable, ſ. undecipherable.
Undée, ondih, (von *unda*, aber nicht glücklich gebildet), wellig, in Wellen, aufgewellt.
Undéeded, (deed), durch keine That bekannt.
Undefáceable, ondefehßáb'l, (face), unentſtellbar, unvertilgbar.
Undefáced, unentſtellt, unvertilgt.
Undefátigable, ondefáttigáb'l, (defatigable), unermüdlich, unaufhaltſam, raſtlos.
Undeféasible, ondefihſib'l, (defeasible), unhintertreiblich, unverbrüchlich.
Undefénded, ondefennded, (to defend), unbeſchützt, unvertheidigt; unverboten.
Undefénsible, nicht zu vertheidigen, unhaltbar.
Undefied, ſ. undefyed.
Undefiled, ondefeihl'd, (to defile), unbeſudelt.
Undefinable, ondefeináb'l, (to define), unbeſtimmbar, unbeſchreiblich.
Undefined, unbeſtimmt, unbegränzt, unbeſchrieben.
Undefórmed, ondefahrm'd, (form), unentſtellt.
Undefránded, ondefrahded, (fraud), unbetrogen.
Undefráyed, ondefreh'd, (to defray), nicht frei gehalten, unbezahlt.
Undefýed, ondefeihd, (to defy), nicht herausgefodert, unaufgefodert, ungetrotzt.
Undejécted, ondedſchekted, (to deject), nicht niedergeſchlagen, furchtlos.
to Undéify, ondihifei, (to deify), entgöttern.
Undeliberated, ondelibberäted, (to deliberate), unüberlegt, unvorſetzlich.
Undélicate, ondellikät, (delicate), ohne Feinheit, unfein, unedel, grob.
Undelighted, ondeleihted, (delight), unergetzt, nicht erfreut.
Undelightful, freudenlos, unergetzlich.
Undelivered, ondeliwwerd, (to deliver), nicht übergeben, unentbunden.
Undemólished, ondemollifcht, (to demolish), ungeſchleift.
Undemónstrable, ondemonſtráb'l, (demonstrable), unerweislich, nicht darzuthun.
Undeniable, ondeneiháb'l, (to deny), unläugbar, unſtreitig.
Undeniably, unläugbar, unſtreitig.
Undeplóred, ondeplohr'd, (to deplore), unbejammert, unbeweint.
Undepráved, ondeprehw'd, (to depravo), unverderbt, unverfälſcht.
Undeprived, ondepreihw'd, (to deprive), unberaubt, unbenommen.
Únder, onder, unter; weniger als, in einem geringern Grade als; geringer als; unten; in, bei; mit; mit Hülfe, durch Beiſtand. U. pain, bei Strafe. U. favour, u. correction, mit Erlaubniß, unmaßgeblich. U. water, im Waſſer. U. three hundred, noch nicht dreihundert. U. age, unmündig. To be u. an oath, geſchworen haben, eidlich gebunden ſeyn. To bring u., überwältigen. To keep u., niederhalten, dämpfen.
to Underáct, onderäckt, (to act), weniger thun.
Underáction, onderäckſch'n, (action), die Nebenhandlung, Zwiſchenhandlung.
Underáge, onderehdſch, (age), die Unmündigkeit, Minderjährigkeit.
to Underbeár, onderbehr, (to bear), ertragen, aushalten; zuſetzen, beiſtehen; unterlegen, füttern.
Underbeárer, der Träger, Leichenträger.
Underbeáring, ertragend, zuſetzend, fütternd; das Ertragen, Zuſetzen, Füttern.
to Underbid, onderbidd, (to bid), zu wenig bieten, unterbieten. To u. one, weniger bieten, als Jemand.
to Underbind, onderbeind, (to bind), unterbinden, unten anbinden.
Underbinding, unterbindend; das Unterbinden.

lerbórn, onderbahrn, (born), tragen, zugesetzt, gefüttert.
derbóund, onderbaund, ound), unterbunden, unten angeinden.
derbútler, onderbottler, utler), der Unterkellner.
dercáterer, onderkehterer, ater), der Unterproviantmeister.
derchámberlain, onderchámberlen, (chamberlain), r Unterkammerherr.
derchánter, ondertschánr, (chanter), der Subcantor.
derclérk, onderklerrk, lerk), der Unterschreiber.
dercoók, onderkuck, (cook), r Unterkoch.
Jnderdó, onderduh, (to do), wenig thun, nicht genug thun.
derfáction, onderfäckschn, action), die Unterpartei, Nebenrtei.
Jnderféel, onderfihl, (to el), auf den Zahn fühlen, ausrschen.
derféllow, onderfello, ellow), der schlechte Kerl, Handnger.
derfílling, onderfilling, o fill), der Unterbau, Grund, die rundlage eines Gebäudes.
Jnderfóng, unterfangen.
derfoót, onderfutt, (foot), nter dem Fuße, geringern Preises, m Schaden.
Jnderfúrnish, onderforrisch, (to furnish), nicht hinlänglich versehen, nicht hinlänglich ausisten, nicht genug geben, zu wenig ichen, schmachten lassen.
Undergird, ondergerrd, (to ird), untergürten, unten anbinden.
dergírdle, ondergerrd'l, girdle), der Untergürtel, Untergurt.
Jndergó, ondergoh, (to go), ch unterziehen; leiden, ausstehen, urchgehen, sich unterwerfen, erfahn, sich widerfahren lassen; ausgesetzt seyn.
dergóing, ausstehend; das Urgehen, Ausstehen.
dergóne, ondergonn, urgangen, gelitten, ausgestanden, urchgegangen.
dergróund, ondergraund, ground), die Höhle, der Keller; nter dem Boden, unter der Erde efindlich.
dergrówn, ondergrohn, (to row), klein geblieben, nicht auswachsen.
dergrówth, das Unterholz, bestripp, der Unterwuchs.
derhánd, onderhánnd, hand), unter der Hand, heimlich, verckt, listig, schlau. U. hand dealing, der heimliche Verkehr, durchgesteckte Handel.
Underived, ondereihw'd, (to derive), nicht hergezogen, unabgeleitet.
Underlábourer, onderlehberer, (labour), der Zureicher, Handlanger.
Underláid, onderlehd, legte unter, flickte an; untergelegt, angeflickt.
to Underláy, (to lay), unterlegen, anflicken; stützen, beistecken.
Underláyer, die Unterlage, Stütze.
Underléaf, onderlihf, (leaf), eine Art Aepfel in Herfordshire, die zum Cyder vorgezogen werden.
Underleáther, onderleddser, (leather), das Unterleder.
Underlieuténant, onderlifftennänt, (lieutenant), der Unterleutnant.
to Underline, onderleihn, (line), unterstreichen, unterliniren.
Underling, onnderling, der untergeordnete Gehülfe, Unterworfene, Aufpasser, Packesel; abhängige Mensch, Schwächling; *Shk. JC.* 1, 2.
to Undermine, ondermeihn, (mine), unterminiren, untergraben, umwerfen.
Undermined, untergrub; untergraben.
Underminer, der Unterminirer, Untergraber, Sprenggräber, Schanzgräber; heimliche Feind.
Undermining, untergrabend; das Untergraben.
Úndermost, onndermohst, (most), der unterste; zu unterst, ganz unten.
Undérn (angels.), die dritte Tagstunde, oder 9 Uhr. In Nordengland der Nachmittag.
Undernéath, ondernihds, (s. nether. welches nur Comparativ von neath scheint), unterwärts, unten, von unten, untenher.
Underófficer, onderoffisser, (officer), der Unterofficier; Unterbeamte.
Underógatory, onderoggätori, (to derogate), unnachtheilig, nicht benehmend, nicht schmälernd.
Úndерpart, onnderpärt, (part), das Untertheil, Nebentheil, Beistück; die Nebenrolle, untergeordnete Rolle; Nebenhandlung.
Underpéttícoat, onderpettikoht, (petticoat), der Unterrock.
to Underpin, onderpinn, (pin), stützen, unterbauen.
Underpinned, stützte, unterbaute; gestützt, unterbaut.
Underpinning, stützend, unterbauend; das Stützen, Unterbauen.

Únderplot, onnderplott, (plot), der Nebenplan, das Zwischenstück, die Nebenhandlung, Episode; Abkartung, das heimliche Stückchen, der heimliche Anschlag.

to Underpráise, onderpreh's, (praise), nicht genug loben, weniger preisen, herabwürdigen.

to Underprize, onderpreis', (prize), zu gering anschlagen, weniger schätzen, herabschätzen.

to Underpróp, onderpropp, (prop), unten stützen, abspreizen; unterstützen, unterhalten.

Underpropórtioned, onderpropohrschend, (proportion), unter dem Verhältniß, geschmälert.

Underprópped, unterstützte; unterstützt.

Underprópping, unterstützend; das Unterstützen.

Underráte, onderreht, (rate), der niedrige Anschlag, zu geringe Preis.

to Underráte, unterschätzen, zu klein anschlagen, zu niedrig ansetzen, herabschätzen.

to Undersáy, onderßeh, (to say), mit Veränderung sagen, widersprechen. (Veraltet!)

Undersécretary, onderßeckritári, (secretary), der Untersecretar.

to Underséll, onderßell, (to sell), wohlfeiler verkaufen, für schlecht verhandeln, losschlagen, schleudern.

Undersélling, zu wohlfeil verkaufend; der zu wohlfeile Verkauf.

Undersérvant, onderßerrwánt, (servant), der Unterbediente, die Nebenmagd.

to Undersét, onderßett, (to set), unten stellen, untersetzen, unterstützen.

Undersétter, die Stütze, das Gestell.

Undersétting, unterstützend; das Unterstützen; die Unterlage, das Fußgestell.

Undershériff, onderscherrif, (sheriff), der Unterlandrichter, Untervogt.

Undershériffry, das Amt eines Untervogts.

Undershoót, onderschutt, (shoot), von unten getrieben, unterschlächtig.

Underskinker, der Unterkellner; *Shk. aHd.* 2, 4.

Undersóld, onderßohld, verkaufte zu wohlfeil; zu wohlfeil verkauft, losgeschlagen, verschleudert.

Undersong, onnderßong, (song) der Chorus, Refrain, Wiederholungsvers.

Undersort, onnderßohrt, (sort), die untere Klasse.

to Understánd, onderständ, (misverständig gebildet aus unserm) verstehen, begreifen, einsehen; ersehen, vernehmen, erfahren, hören; kennen, wissen. To give one to u., einem zu verstehen geben. To u. the world, die Welt kennen. He u-s a horse, er versteht sich auf Pferde.

Understánder, der Verstehende, Kenner, Einsichtsvolle.

Understánding, verständig, verstehend, einsehend; das Verstehen, Einsehen; der Verstand, die Einsicht; das Verständniß, Vernehmen; vgl. auch groundling und yard. An u. man, ein einsichtsvoller Mann. To keep a good u. together, in gutem Vernehmen leben.

Understándingly, mit Verstand, mit Einsicht, als Kenner.

Understoód, onderstudd, verstand, sah ein; verstanden, eingesehen; verständlich. Easy to be u., leicht zu verstehen.

Understrápper, onderstrápper, (strap), der Unterbediente, Handlanger, Zuträger, Beigänger.

to Undertáke, ondertehk, (to take), unternehmen, auf sich nehmen; versuchen, wagen; vernehmen, besorgen, sich einlassen, sich verbürgen; angreifen. To u. for one, für Jemand gut sagen.

Undertáken, unternommen, gewagt, sich eingelassen.

Undertáker, der Unternehmer, Uebernehmer, Besorger; (z. B. Unterbedienter der königlichen Proviantmeister, welche Lebensmittel aufbrachten und sehr verhaßt waren, und überhaupt, der Königsgesinnte, *Shk. TN.* 3. 4. mit Terwhitt); Leichenbesorger. Let me be his u., ich will für ihn bürgen; ich will ihn schon auf mich nehmen.

Undertáking, unternehmend, wagend, angreifend, kühn; das Unternehmen, Angreifen, der Versuch.

Únderteeth, onderrihdß, (tooth), die Unterzähne.

Underténant, ondertennánt, (tenant), der Untervächter, Afterlehnshaber, Aftermiethsmann.

Undertoók, ondertuck, unternahm, wagte, griff an; v. to undertake.

Undertreásurer, ondertretsch'rer, (treasure), der Unterschatzmeister.

Undervaluátion, onderwäljuehsch'n, (to value), die Herabschätzung, Entwürdigung, Verkleinerung, Verachtung.

Underválue, onderwällin, der Preis unter Werth, der geringe Preis, die Herabschätzung.

nderváluе, unter dem Werth
ßen, gering halten, entwürdi-
, verkleinern.
erválued, schätzte unter dem
rth; unter Werth geschätzt.
erváluer, der Herabschätzer,
twürdiger, Verächter.
ervåluing, herabschätzend,
würdigend; das Herabschätzen,
twürdigen.
ervålument, s. undervaluа-
n.
nderwéave, onderuihw,
weave), unterweben, einweben,
flechten.
lerwént, onderuennt, un-
ging, ging durch, unterzog sich,
lt aus; v. to undergo.
lerwood, onnderwudd,
ood), das Unterholz, Gestripp,
dere Gesträuch.
lerwork, onnderwork,
ork), die Unterarbeit, das nie-
e Geschäft.
nderwórk, onderworrk,
lecht arbeiten; zu wohlfeil arbei-
; untergraben, zu stürzen suchen;
k. KJ. 2, 1.
lerwórked, arbeitete schlecht,
tergrub; schlecht gearbeitet, un-
graben.
derwórkman, der Unterarbei-
, Handlanger.
lerwóven, onderuohw'n,
terwebt, eingeflochten; v. to un-
rweave.
Inderwrite, onderreiht,
o write), unterschreiben; versi-
ern, assecuriren, zeichnen.
derwriter, der Unterschrei-
nde; Assecurant, Zeichner.
derwritten, onderritt'n,
terschrieben, gezeichnet, versichert.
derwróte, onderroht, un-
rschrieb, zeichnete; unterschrieben,
zeichnet.
derwróught, onderraht,
underworked.
described, ondeskreib'd,
o describe), unbeschrieben.
descried, (to descry), uner-
åht, unentdeckt, unerfunden.
desérved, ondeserrw'd, (to
serve), unverdient.
desérvedly, unverdient.
desérver, der Verdienstlose,
icht Verdienende, Unwürdige.
desérving, nicht verdienend,
nwürdig.
desérvingness, das nicht
Verdienende, die Unwürdigkeit.
designed, ondeseihnd,
lesign), nicht bestimmt, absichtlos,
nabsichtlich, unvorsetzlich.
designedly, unbestimmt, ab-
chtlos, ohne Plan, unvorsetzlich.

Undesigning, planlos, ohne Absicht, ohne Arg, ehrlich.
Undesirable, ondeseihråb'l, (to desire), nicht wünschenswerth, unannehmlich.
Undesired, unerwünscht, unerbeten.
Undesiring, ohne Wunsch, begierlos, lässig.
Undestróyable, ondestraihåb'l, (to destroy), unzerstörbar.
Undestróyed, unzerstört.
Undetécted, ondeteckted, (to detect), unentdeckt.
Undeterminable, ondeterrminåb'l, (to determine), unbestimmbar, nicht auszumachen.
Undetérminate, unbestimmt, ungewiß.
Undetérmined, unbestimmt, unentschieden, unschlüssig, unbeschränkt.
Undevóted, ondewohted, (devout), ungewidmet, unergeben, nicht geweiht.
Undevóut, ondewaut, unandächtig, nicht andächtig.
Undevóutly, ohne Andacht.
Undiáphanous, ondeiåffånos, (ἀδιαφανης), undurchsichtig.
Undid, ondidd, lösete auf, richtete zu Grunde; v. to undo.
Undied, ondeihd, (to dye), ungefärbt.
Undigésted, ondidscheßted, (to digest), unverdaut, ungeordnet.
Undigéstible, unverdaubar, verworren.
to Undight, ondeit, (to dight), abnehmen, abbinden, ausziehen, schmucklos machen.
Undighted, abgenommen, ausgezogen.
Undiligent, ondillidschent, (diligent), nicht fleißig, nachlässig.
Undiminishable, ondiminnischåb'l, (to diminish), unvermindерlich, unverkleinerlich.
Undiminished, unvermindert, unverringert, unverkleinert, ohne Abbruch.
Undinted, ondinhted, (to dint), unbeschnitten, unverletzt.
Undipped, ondippt, (to dip), nicht eingetaucht, unbenaßt.
Undirécted, ondirecked, (to direct), nicht gerichtet, ungeleitet, unangewiesen.
Undiscérned, ondisserrn'd, (to discern), ununterschieden, unbemerkt.
Undiscérnedly, ununterschieden, heimlich.
Undiscérnible, ununterscheidbar, unbemerklich, unsichtlich.
Undiscérnibly, unmerklich, unsichtbar.

Undiscérning, nicht unterſcheidend, bedachtlos, kurzſichtig, ſtumpf, einfältig.
Undischárgeable, ondistſchа'rdſchábʼl, (charge), unentlaßbar, unerlöslich.
Undischárged, unentladen, unentlaſſen, unaufgehoben, nicht losgebrannt, unbezahlt.
Undisciplined, ondiſſiplind, (discipline), ungezogen, ungeübt, nicht zur Zucht gewohnt, unbelehrt, roh.
Undiscóverable, ondiſkowweráb'l, (to discover), unentdeckbar, nicht zu finden.
Undiscóver'd, unentdeckt.
Undiscréet, ondiſkriht, (discreet), unvorſichtig, unbehutſam, unbedächtig, unbeſcheiden.
Undiscréetness, der Unbedacht, die Unbeſcheidenheit.
Undisgráced, ondisgrehßt, (disgrace), nicht verungnadet; nicht verunziert, ungeſchändet.
Undisguised, ondisgeis'd, (to disguise), unverkleidet, unverſtellt, unvermummt, offen.
Undishónoured, ondisonner'd, (honour), unentehrt, ungeſchändet; unbeſchimpft.
Undismáyed, ondismeh'd, (to dismay), unerſchrocken, unverzagt.
Undisobliging, ondiſobleidſching, (to oblige), nicht ungefällig, nicht unartig.
Undispérsed, ondiſperrſ'd, (to disperse), nicht zerſtreut.
Undispósed, ondispohſ'd, (to dispose), ungeordnet, unertheilt; unpäßlich, verdrießlich. U. of, unzugetheilt, unvergeben, unverkauft.
Undispróveable, ondiſpruhwáb'l, (proof), unwiderlegbar; untadelig, unverwerflich.
Undispróved, nicht widerlegt, ungetadelt.
Undispútable, ondiſpjuhtáb'l, (dispute), unſtreitig, unbeſtreitbar.
Undisputed, unbeſtritten.
Undissécted, ondiſſeckted, (to dissect), unzerſchnitten.
Undissémbled, ondiſſemmb'l'd, (to dissemble), unverſtellt, ungeheuchelt, gerade, frei, offen.
Undissipated, ondiſſipätęd, (to dissipate), unzerſtreut, nicht durchgebracht.
Undissólvable, ondiſſollwáb'l, (to dissolve), unauflöslich.
Undissólved, unaufgelöſet, ungeſchmolzen.
Undissólving, nicht ſchmelzend, nicht zergehend.
Undistáined, ondiſtehn'd, (stain), unbefleckt.
Undistémpered, ondiſtemperd, (distemper), nicht [illegible] unzerrüttet.
Undistinguishable, ondistingwiſchábʼl, (to distinguish), unterſcheidbar, unkenntlich, [illegible] lich.
Undistinguished, [illegible] den, unabgeſondert, ohne [illegible] unausgezeichnet.
Undistínguishing, [illegible] ſcheidend, achtlos, ohne [illegible]
Undistrácted, ondiſtrácted, (distract), unzerſtreut, [illegible] unzerrüttet.
Undistrácredly, ohne Zerrüttung, ohne Zerrüttung.
Undistrácredness, die Unſtörtheit, Unzerſtreutheit, [illegible] brochenheit von zerſtreuenden Gedanken, Geiſtesruhe, Gemüthsruhe.
Undisturbed, ondiſtúrbed, (to disturb), ungeſtört, ungeregt, gelaſſen, unerſchüttert.
Undisturbedly, gelaſſen, [illegible] friedlich.
Undivideable, ondivideable, (to divide), untheilbar, [illegible] lich.
Undivided, ungetheilt, [illegible] trennt, ganz.
Undivúlged, ondivuldſchd, (to divulge), nicht [illegible] nicht bekannt gemacht.
to Undó, onduh, (to do), [illegible] ſen, auftrennen, zerlegen; [illegible] ten, verderben, wegſchaffen, Grunde richten, unglücklich machen, zerſtören, rückgängig, ungültig machen, aufheben, [illegible] nehmen.
Undóer, onduher, der Vernichter, Zerſtörer, Aufhebender.
Undóing, aufhebend, [illegible] aufhebend: das Auflöſen, Zerſtören, Aufheben.
Undóne, ondonn, aufgelöſt, zerſtört, vernichtet, hin, aus, [illegible] than, ungeſchehen. It is undone, es iſt noch nicht fertig. He is undone, es iſt aus mit ihm.
Undóubted, ondautęd, ungezweifelt, zweifellos, [illegible] ſicher.
Undóubtedly, ohne Zweifel, gewiß, zuverläſſig, ſicher, [illegible]
Undóubting, nicht [illegible] zweifelfrei, zuverſichtlich.
Undráinable, ondrehnabʼl, (to drain), nicht [illegible] unverſiegbar, unerſchöpflich.
to Undráw, ondrah, (to draw), wegziehen, aufziehen, [illegible]
Undráwn, nicht weggezogen.
Undreáded, ondrehdded, (to dread), ungefürchtet, [illegible]

réamed, ondrihm'd, am), ungeträumt, ungedacht.
réss, ondreß, (dress), die kleidung, Nachtkleidung, der lafrock; alltäglich, täglich, geulich.
drèss, entkleiden, auskleiden, ziehen; sich ausziehen; ablegen, Putz abnehmen.
éssed, zog aus, legte ab; jezogen, abgelegt; nicht in geger Ordnung; ungeputzt, schmuck-
éssing, ausziehend, ablegend; Ausziehen, Ablegen.
ést, s. undressed.
ied, ondreihd, (dry), uncknet, ungedörrt.
iven, ondriwwn, (to e), ungetrieben, ungereizt.
óssy, ondrossi, (dross), ckenfrei, rein, geläutert.
e, ondjuh, (due), ungelich, pflichtwidrig, unrecht, unrig.
oness, das Unrecht, die Unhr, Pflichtwidrigkeit.
lary, onndjulári, (*unda*), nhaft, wallend.
dulate, onndjuleht, *ulare*), wallen, Wellen schlasich wellenhaft bewegen; in nförmige Bewegung bringen, zu ziehen.
late, undulated, wellenin Wellen.
lation, ondjulehsch'n, Wellenschlagen, Schwanken; die ingung, Bebung.
latory, s. undulary.
ly, ondjuhli, ungebührlich, ht.
ped, ungeprellt, unbetrogen.
teous, undútiful, ontjos, ondjuhtiful,). ungehorsam, unehrerbietig, dlich.
tifully, ungehorsam, unehrig.
tifulness, der Ungehorsam, ehrerbietigkeit, Widerspenstig-
ned, onerrn'd, (to earn), rbeitet, unerworben, unerrun-
earth, onerrds, (earth), im Loche treiben.
thed, trieb aus dem Loche; em Loche getrieben; ungt, nicht eingelegt.
thly, nicht irdisch.
ily, onihsili, (ease), un- unsanft, schwer, peinlich.
inoss, die Unruhe, das Un-; die Ungemächlichkeit, Unbkeit; Verdrießlichkeit, Verwirrung. To give one u., einem Beschwerde verursachen.

Unéasy, unruhig, unbequem, unbehaglich, ungemächlich; schwer, verdrießlich, Zwang verursachend, peinlich; gezwungen, steif.

Unéaten, onihtn, (to eat), ungegessen, unverzehrt.

Unéath, (andere Form für uneasily), nicht leicht, schwer; *Shk. bHf.* 2, 4.

Uneclipsed, oneklipst, (eclipse), unverdunkelt.

Unédified, oneddifeid, (to edify), unerbaut.

Unédifying, nicht erbauend, unerbaulich.

Unelécted, onnelekted, (elect), unerwählt.

Unéligible, onellidschib'l, unwählbar, nicht wahlfähig, nicht vorzuziehen, nicht wünschenswerth.

Unéloquent, onellokwent, (eloquent), unberedt.

Unembárrassed, onembärrest, (embarass), unverwickelt, unverlegen.

Unemplóyed, onemplaid, (to employ), unbeschäftigt; ungebraucht, unangewandt.

Unemptiable, onemmtiáb'l, (empty), unausleerbar, unerschöpflich.

Unendówed, onendauhd, (to endow), unbegabt, unausgesteuert.

Unengáged, onengehdscht, (to engage), unverpfändet, unverpflichtet, ungestellt, nicht im Gefecht.

Unenjóyed, onindschaid, (to enjoy), ungenossen, unbesessen.

Unenjóying, onindschaiing, nicht genießend, nicht brauchend.

Unenlárged, oninla'rdschd, (large), unerweitert, unausgedehnt, unerörtert.

Unenlíghtened, oninleihtend, (light), unerleuchtet, unaufgeklärt.

Unensláved, oninslehw'd, (slave), ununterjocht.

Unentertáining, onentertehning, (to entertain), nicht unterhaltend.

Unentómbed, onintuhm'd, (tomb), unbegraben, unbeerdigt.

Unénvied, onennwei'd, (envy), unbeneidet.

Unéqual, onihkwál, (equal), ungleich, uneben, nicht gewachsen, unverhältnißmäßig, nicht gemäß, unbillig. To be u. to a business, mit etwas nicht fortkönnen.

Unéqualable, unvergleichbar.

Unequálity, onnikwálliti, die Ungleichheit, Ungemäßheit.

Unéqualled, onnikwel'd, nicht gleich getommen, unvergleichlich.

Unequally, ungleich, uneben, unbillig.

Unequitable, unbillig, ungerecht, (equitable), unbillig, parteiisch.

Unequivocal, unzweideutig, (equivocal), unzweifelhaft, unwiderlegt.

Unerected, unaufgerichtet, (to erect), unaufgerichtet, nicht aufgestellt.

Unerrable, unirrbar, (to err), unfehlbar, unfehlbar.

Unerringness, die Unfehlbarkeit, Unfehlbarkeit.

Unerring, nicht irrend, gewiß, sicher, unfehlbar, untrüglich.

Unerringly, untrüglich, unfehlbar.

Unescheweable, unentschuldbar, (to eschew), unausweichlich, unvermeidlich.

Unespied, unentdeckt, (to spy), ungesehen, ungesehen, unbemerkt.

Unessential, unessentschaft, (essence), unwesentlich, nichtig, unwichtig.

Unestablished, unfestgestellt, (to establish), nicht eingerichtet, nicht festgesetzt, schwankend.

Unevangelical, unevangelisch, unevangelisch.

Uneven, uneinig, (even), uneben, ungerade, ungleich.

Unevenness, die Unebenheit, Ungeradheit, Ungleichheit.

Unevitable, unvermeidlich, (to evite), unvermeidlich.

Unexacted, unerdichtet, ungedrungen, unerdichtet.

Unexaggerated, unübertrieben, (to exaggerate), nicht übertrieben.

Unexamined, unerämmend, (to examine), ungeprüft, ununtersucht.

Unexampled, unerämpelt, (example), beispiellos, unerhört.

Unexceptionable, unexceptionabel, (exception), unerwirft, untadelig, unbescholten; nicht unpäßig, tadelhaft.

Unexceptionably, unverwerflich.

Unexchanged, unausgetauscht, (to exchange), unausgetauscht.

Unexcised, unexcisiert, (to excise), accisiert, unbesteuert.

Unexcogitable, unerdenkbar, (to cogitate), unerdenkbar, unausdenkbar.

Unexcusable, unentschuldbar, (excuse), nicht zu entschuldigen, unverzeihlich.

Unexecuted, unexecuted, (to execute), unausgeführt, ungelegt.

Unexempt, unexempt, nicht frei, nicht ungenommen.

Unexercised, unexercised, (exercise), ungeübt.

Unexhausted, unexhausted, (to exhaust), unerschöpft.

Unexhibited, unexhibited, (to exhibit), ungezeigt, unangewiesen.

Unexpected, unexpected, unerwartet, unvermutet, unvermutet.

Unexpectedness, die Unerwartetheit.

Unexpedient, unexpedient, (expedience), unzweckmäßig, unthunlich.

Unexpended, unexpended, (to expend), unverbraucht, unausgegeben.

Unexpensive, unexpensive, sparsam, nicht teuer.

Unexperienced, unexperienced, (experience), unerfahren, neu.

Unexperiencedness, die Unerfahrenheit.

Unexpert, unexpert, unerfahren, unerfahren.

Unexpertly, unexpertly, unerfahren.

Unexpertness, die Unerfahrenheit.

Unexplicable, unerklärlich, (to explicate), unerklärbar.

Unexplored, unexplored, (to explore), unerforscht.

Unexpressed, unexpressed, (to express), ungesagt, unausgedrückt, unausgesprochen.

Unexpressible, unexpressible, (to express), unaussprechlich, unaussprechlich, unbeschreiblich.

Unexpressibleness, die Unaussprechlichkeit, Unaussprechlichkeit.

Unexpressibly, unaussprechlich.

Unexpressive, unexpressive, nicht ausdrückend, unausdrückend.

Unextended, unextended, (to extend), ausgedehnt, unausgedehnt.

Unextinguishable, unauslöschlich, (to extinguish), unauslöschlich.

Unextirpated, unausgerottet, (to extirpate), unausgerottet, unvertilgt.

Unextolled, unextolled, (to extoll), ungerühmt, ungepriesen.

ádable, onfehdáb'l, (to e). unverwelklich.
áded, unverwelkt.
áding, nicht welkend, unverklich.
iling, onfehling, (to fail), iß, unfehlbar, untrüglich.
air, onfehr, (fair), übel, häß, unrein, widrig, ſchändlich, loſe, rig, falſch, unrecht.
irly, häßlich, widrig, ſchänd, tückiſch, falſch.
irness, die Schändlichkeit, Mikeit, Garſtigkeit, Unart, Falſch.
ithful, onfähdsful, (faith), en, ungläubig, treulos, verräiſch.
ithfully, untreu, ungläubig, los, verrätheriſch.
ithfulness, die Treuloſig, der Unglaube, Verrath.
llowed, onfälle'd, (to w), ungebracht, nicht umgt, ungeſtürzt.
lsified, onfahlſifeid, e), unverfälſcht, unerlogen.
miliar, onfämilliär, (far), ungewöhnlich; unbekannt, vertraut.
shionable, onfäſchonäb'l, ion), unmodiſch, nicht nach der e, aus der Mode, unförmlich.
shionableness, das Unmoe.
shionably, unmodiſch, aus Mode.
shioned, nicht zugeſtutzt; formt, roh.
fáſten, onfäſ'n, (to faſten), inden, aufmachen.
stened, band los; losgebunungebunden, unbeveſtigt.
thered, onfa'dserd, (father), los, ohne Schutz.
thomable, onfádsomáb'l, om), unergründbar, unermeß nicht auszutiefen.
thomably, unergründlich.
thomed, unergründet, unemeſſen.
tigued, onfetihk'd, (fatig, unermüdet, unermüdſam.
vourable, onfehworáb'l, ur), ungünſtig, unzuneigt.
vourably, ungünſtig, wi

ared, onfibr'd, (fear), unchtet, ohne Scheu, furchtlos.
sible, onfihſib'l, (fea), unthulich.
thered, onfeddser'd, er), ungefiedert.
tured, onfihtſch'rd, (feat, ungeſtalt, häßlich.
, onfedd, (to feed), ungt, ungegeſſen, hungrig.

Unféed, onfihd, (fee), unbezahlt, unbelohnt.
Unfeeling, (to feel), gefühllos, unempfindlich.
Unfeigned, onfehn'd, (to feign), ungeheuchelt, unverſtellt, aufrichtig.
Unfeignedly, ohne Verſtellung, aufrichtig.
Unfeignedness, die Unverſtelltheit, Aufrichtigkeit, Wahrhaftigkeit, Redlichkeit.
Unfélt, onfellt, ungefühlt, unempfunden; gefühllos.
Unfenced, onfennßd, (to fence), unumzäunt, unverſchanzt, unbeveſtigt.
Unfermented, onfermennted, (ferment), ungegohren.
Unfertile, onferrtil, (fertile), unfruchtbar.
to Unfétter, onfetter, (fetter), entfeſſeln, losketten.
Unfettered, entfeſſelte; entfeſſelt.
Unfigured, onfiggjurd, (figure), nicht abgebildet, ohne Figur, geſtaltlos.
Unfilial, onfilliäl, (filial), unkindlich, nicht ſohnsmäßig.
Unfilled, onfill'd, (to fill), ungefüllt, ungeſättigt, unbeſetzt, ledig.
Unfinished, onfinniſcht, (to finish), unbeendigt, unvollendet, nicht fertig.
Unfirm, onferrm, (firm), unveſt, ſchwach, ſchwankend.
Unfit, onfitt, (fit), untauglich, unnütz, unſchicklich, unpaßlich.
to Unfit, untüchtig machen.
Unfitly, untüchtig, unnütz, ungeſchickt.
Unfitness, die Untüchtigkeit, Untauglichkeit, Unſchicklichkeit.
Unfitted, machte untüchtig; untüchtig gemacht, nicht tüchtig.
Unfitting, untüchtig machend; unſchicklich; das Untüchtigmachen. It is u. a man, es ziemt einem Manne nicht.
to Unfix, onficks, (to fix), losmachen, löſen, auflöſen, auflockern.
Unfixed, machte los; losgemacht; los, unbeveſtigt, unbeſtimmt, unſtät.
Unfledged, onfledſch'd, (to fledge), unbefiedert, nicht flug, neu.
Unfleshed, onfleſchd, (to flesh), nicht abgerichtet, nicht an Blut gewohnt, roh.
Unflogged, onflogg'd, (to flog), ungepeitſcht.
Unfoiled, onfail'd, (to foil), unbezwungen, nicht niedergeworfen, nicht untertreten.
to Unfold, onfohld, (to fold), entfalten, öffnen, entwickeln, ausſpannen; zeigen, ausſtellen; erläu-

tern, erklären; frei lassen, auslassen, austreiben, lospferchen.

Unfólded, entfaltete, eröffnete, ließ aus; entfaltet, eröffnet, ausgelassen.

Unfólder, der Entfalter, Erklärer, Entwickeler.

Unfólding, entfaltend, eröffnend, auslassend; das Entfalten, Eröffnen, Auslassen; die Mittheilung, Nachricht.

Unfóllowed, onfollo'd, (to follow), ungefolgt, unbefolgt.

to Unfóol, onfuhl, (fool), die Thorheit benehmen, witzigen, von der Narrheit heilen.

Unforbid, unforbídden, onforbidd, onforbidd'n, (to forbid), unverboten.

Unforbiddenness, die Unverbotenheit.

Unfórced, onfohrßt, (force), ungezwungen, ungetrieben, unangestrengt, ungenothzüchtigt.

Unfórcedly, ohne Zwang, ungenöthigt, ungewaltsam.

Unfórcible, unwirksam, unkräftig, ungewaltsam.

Unforebóding, onforbohding, (to forebode), nicht wahrsagend, ohne Vorbedeutung.

Unforeknówn, onfornohn, (to know), unvorgewußt, unvorbekannt.

Unforeséen, onforßihn, (to see), unvorhergesehen.

Unforeskinned, onforskinn'd, (skin), ohne Vorhaut, beschnitten.

Unforetóld, onfortohld, (to tell), nicht vorhergesagt, ungeweissagt.

Unfórfeited, onfahrfited, (to forfeit), unverscherzt, unverwirkt.

Unforgiving, onforgiwwing, (to forgive), nicht vergebend, unversöhnlich, ohne Nachsicht.

Unforgótten, onfergott'n, (to forget), unvergessen.

Unformed, onfahrm'd, (form), ungebildet, ungeformt.

Unforsáken, onferßehk'n, (to forsake), unverlassen, nicht aufgegeben.

Unfórtified, onfahrtifeid, (to fortify), unbevestigt, unverschanzt, ungestärkt.

Unfórtunate, onfahrtjuneht, (fortune), unglücklich.

Unfórtunately, unglücklich.

Unfórtunateness, das Unglück.

Unfóught, onfaht, (to fight), ungefochten, ungeschlagen.

Unfóuled, onfauhld, (foul), unbeschmitzt, unbefleckt.

Unfóund, onfaund, (to find), ungefunden.

Unfrámable, onfreh[illegible] (frame), unbildsam, [illegible]

Unfrámed, ungebildet, [illegible]

Unfránchised, onfrán[illegible] (to franchise), unbefreit, [illegible] gelassen.

Unfree, onfrih, (free), [illegible] gezwungen.

Unfréed, unbefreit.

to Unfréeze, onfrihf, (to [illegible] aufthauen.

Unfrequency, onfrihten[illegible] (frequent), die Seltenheit, [illegible] häufigkeit, Ungewohnheit.

to Unfrequént, onfrikw[illegible] nicht mehr kommen, [illegible] sen.

Unfréquent, onfrihkwent, [illegible] häufig, selten, ungewöhnlich.

Unfrequénted, onfrikwen[illegible] ed, unbesucht, einsam, [illegible]

Unfréquently, onfrihkwen[illegible] li, nicht häufig, selten.

Unfriénded, onfren[illegible] (friend), unbefreundet, [illegible]

Unfriendliness, die [illegible] lichkeit, der Mangel [illegible] schaft.

Unfriéndly, nicht [illegible] lich, unfreundlich, unge[illegible] hold.

Unfrighted, onfreihted, (to fright), unerschreckt.

Unfrózen, onfrohs'n, [illegible] ren, aufgethaut.

Unfrúitful, onfrutful, [illegible] unfruchtbar, mager.

Unfrúitfully, unfruchtbar, [illegible] ger.

Unfrúitfulness, die [illegible] keit, Magerkeit.

Unfulfilled, onfulfild, unerfüllt.

Unfúnded, nicht zu den [illegible] Geldstocks geschlagen, [illegible]

to Unfúrl, onferrl, [illegible] spannen, lösen, öffnen, [illegible] ausbreiten.

Unfúrled, spannte auf, [illegible] aufgespannt, entwickelt.

Unfúrling, aufspannend, [illegible] ckelnd; das Aufspannen, [illegible] ckeln.

to Unfúrnish, onferr[illegible] furnish), ausräumen, [illegible] nicht versorgen, entblößen.

Unfúrnished, raumt, [illegible] blößte; ausgeräumt, [illegible] versorgt, unmeublirt; [illegible] *Shk. MV.* 3. 2.

Unfúrnishing, ausräu[illegible] blößend; das Ausräumen, [illegible] ßen.

Ungáged, ongehdschd, [illegible] unvisirt, ungeaicht.

Ungáin, ongehn, [illegible] *gaegne*, v. to gain, [illegible]

m, linkisch, ungeschlacht, nicht einhmend, verkehrt, schief.
gíined, ungewonnen, unerngt.
gáinful, uneinträglich, gewinnß.
gáinly, ungeschlacht, seltsam, nef.
gáinness, die Seltsamkeit, das ıßenhafte.
gálled, ongahl'd, (to gall), beschädigt, unverwundet.
gárded, s. unguarded.
Ungárnish, onga'rnisch, garnish), ausziehen, abnehmen, auben, entblößen.
gárnished, nahm ab; abgemmen; ungeziert, unbehängt.
gártered, onga'rterd, (gar-), ohne Kniebänder.
gáthered, ongáddßerd, (to ther), ungelesen, ungesammlet, gepflückt, ungeerntet.
;énerated, ondschennet ed, (to generate), ungeboren, gezeugt.
énerative, nicht zeugend, ht hervorbringend, unfruchtbar.
;enerous, ondschenneros, nerous), unedel, ungroßmüthig, indlich, schimpflich, schlecht.
énial, ondschihniál, (gel), unfreundlich; kraftlos.
entéel, ondschentihl, (genl), unartig, unschicklich, unanstän, grobsittig.
entéolly, unartig, unschick-
entéolness, ungentiless, ungentility, ondschentneß, ondschentilliti, die rtigkeit, Unhöflichkeit, Unschickkeit.
éntle, ondschennt'l, ntle), unsanft, rauh, roh, inp, starr.
éntlemanlike, ungéntlenly, ondschennt'lmänsk, ondschennt'lmänli, (gennan, unanständig, unhöflich, unldet, unfeinsittig, grob, unedel, t bieder.
éntleness, die Rohheit, Rauhit, Härte, Grobheit, der Starr-
éntly, hart, grob, roh, rauh, r.
eométrical, ondschiomettál, (geometry), ungeometrisch.
ngild, ongilld, (to gild), Vergoldung nehmen, abkratzen.
ilded, nahm die Vergoldung entgoldet; unvergoldet.
ngird, ongerrd, (to gird), ürten, losgürten, abschnallen.
irt, entgürtet, abgegürtet; unirtet.

to Ungírth, s. to ungird.
Ungíving, ongiwwing, (to give), nicht gebend, gabenlos, karg.
Unglórified, onglohrifeid, (glory), ungepriesen, unverherrlicht.
Unglóved, onglowwd, (glove), ohne Handschuh, bloß.
to Unglúe, ongljuh, (glue), ableimen, aufleimen, aufweichen, loskitten, ablösen.
Unglúed, leimte ab; abgeleimt; ungeleimt.
Unglúing, ableimend; das Ableimen.
to Ungód, ongodd, (god), entgöttern, der Gottheit berauben.
Ungódded, entgötterte; entgöttert; ohne Gott.
Ungódlily, ongoddlili, ungöttlich, gottlos.
Ungódliness, die Gottlosigkeit.
Ungódly, ungöttlich, gottlos.
Ungóred, ongehrd, (gore), unverwundet, unverletzt, nicht gestoßen, unbeschädigt.
Ungórged, ongahrdschd, (gorged), ungesättigt, ungefüllt; ohne Kehle.
Ungót, ungótten, ongott, ongott'n, (to get), unerlangt, unerworben; unerzeugt.
Ungóvernable, ongowwernäb'l, (to govern), unlenksam, unbändig, ausgelassen, wild, zügellos.
Ungóvernableness, die Unlenksamkeit, Unbändigkeit, Wildheit.
Ungóvernably, unlenksam, unbändig, wild.
Ungóverned, nicht regiert, ungezähmt, ausgelassen.
Ungráced, ongrehst, (grace), unverschönert, unbegabt.
Ungráceful, ongrehßful, reizlos, unzierlich, unangenehm, unanmuthig, ungefällig, ungeschlacht.
Ungrácefully, ohne Reiz, zierdenlos, linkisch, schief.
Ungrácefulness, die Reizlosigkeit, Unzierlichkeit, das ungefällige Wesen; die Schiefheit.
Ungrácious, ongrehschos, ungnädig, ungünstig; widrig, unangenehm, misfällig, abscheulich, verworfen.
Ungráciously, ungnädig, unangenehm, widrig, abscheulich.
Ungráciousness, das Ungnädige, Misfällige, unfreundliche Wesen, die Widrigkeit, Unannehmlichkeit, Abscheulichkeit.
Ungráfted, ongräfftes, (graft), ungepfropft.
Ungrammátical, ongrämättikäl, ungrammatisch.

Ungegrändet, (to grate), ungemahlen, nicht bewilligt.

to Ungegrüple, ungegöpp't, (to grapple), losjagen, einhalten, frei machen.

Ungeheuf, ungebeftuf, (grateful), undankbar, unerkenntlich; reizlos, widrig.

Ungeheinly, undankbar; widrig.

Ungeheifulness, die Undankbarkeit; Reizlosigkeit, Widrigkeit.

Ungeheitied, unberatfiefd, unbefonnen, unüberlegt.

to Ungeheil, ungeheiwed, (grieved) franken, den Gemüthsfrieden; bekümmern, reuen.

Ungeheiwed, unbefondet, unerkundet.

Ungeheiwly, ungeheiwfil, (grave), mühevoll, ernst, ohne Vergnügen.

to Ungeheie, ungeihi, (grease), die Fett nehmen, vom Schmutz reinigen.

Ungeheunded, ungeraunded, (ground), ungemahlet.

Ungeheuging, ungeofdching, (to grudge), nicht murrend, willig.

Ungeheudgingly, ohne Murren, nicht murrend, willig.

Ungeheuded, ungeraided, (guard), unbewahrt, unbehütet, unbefitzet; nicht auf der Hut, unvorsichtig, dreiß.

Ungeheument, ungument, (ungovernment, die Selbst, der Balsam, das Pflaster.

Ungeheeted, ungeift, (to guest), unbewirthet, unerkannt.

Ungeihid, ungeirjed, (to guide), unzeleitet, unangewiesen.

Ungeihtleness, ungeitlines (gentle, Unedelmuth, Unfreundlichkeit.

Ungeilty, unschuldig, unsträflich.

Unhabitable, unhabitable, (habitable, unbewohnbar.

Unhabitableness, die Unbewohnbarkeit.

Unhabited, (to habit), unbewohnt.

Unhacked, unhäcd't, unbepackt, nicht beladen.

Unhackneyed, (hackney), unberitten, ungeritt, unverbraucht.

to Unhaft, (to haft), faßt, das Heft abnehmen, vom Griel lösen.

Unhafting, das Heft abnehmen; das Abnehmen des Hefts.

to Unhallow, unhalio, (to hallow), entheiligen, entweihen.

Unhallowed, entweiht, entheiligt.

Unhallowing, entweihend, das Entweihen.

to Unhalt, entuhaltet, (halter), abhalftern, entziehen, herren.

Unhaltered, halterte ab, abgehalftert.

to Unhamper, unhamt, (to hamper), entwickeln, entbinden.

to Unhand, unhänd, to die hand abziehen, unhändig, los machen.

Unhandiness, Unbehändigkeit, Ungeschicklichkeit, Schwerfälligkeit.

Unhandled, unhänfd, handlos, unbehändig, ungeübt, ungeübet.

Unhandsome, unhänfm, (handsome), nicht fein, nicht gesittet, nicht gesittet, unanständig, unschicklich, nicht ordentlich.

Unhandsomely, unhänfmli, unanständig, unschicklich, unordentlich, unsittlich, unsittlich.

Unhandsomeness, die Unanständigkeit, Unschicklichkeit, Unsittlichkeit, das unsittliche.

Unhandy, unhändi, unbehändig, ungeschicklich.

to Unhang, unhäng, to abnehmen, herunternehmen, nicht mehr hängen; ungewiß machen, unentschlossen machen.

Unhanged, unhängd, ungehängt, ungehenkt.

Unhappily, unhäpili, unglücklich, unglücklicherweise.

Unhappiness, die Unglückseligkeit.

Unhappy, unhäpi, unglücklich, elend, trübselig, betrübt.

to Unharbour, unhärbur, (harbour), einen Platz (Logis) anweisen, ausquartieren.

Unharboured, unbeherbergt, unbeherbergt, unbeherbergt.

Unhardened, unhärdend, (hard), ungehärtet, ungehärtet, ungehärtet,

nházarded, onhässärded, (hazard), ungewagt, nicht bloß gestellt.
nhéalable, onhihläb'l, (to heal), unheilbar.
nhéaled, ungeheilt.
nhéalthful, onheldsful, (health), ungesund, kränklich.
nhéalthfully, ungesund.
nhéalthfulness, die Ungesundheit.
nhéalthily, onheldsili, ungesund.
nhéalthiness, die Ungesundheit.
nhéalthy, ungesund.
nheárd, onherrd, (to hear), ungehört. U. of, unerhört, unbekannt.
Unhéárt, onhä'rt, (heart), herzlos machen, abschrecken, verzagt machen.
nhéárty, nicht herzlich, nicht aufrichtig.
nhéated, onhihted, (heat), ungeheizt.
nhéeded, onhihded, (heed), unbeachtet, ungewahrt, unerwogen.
nhéededly, unachtsam, sorglos.
nhéedful, unachtsam, sorglos.
nhéedfully, unachtsam.
nhéedfulness, die Unachtsamkeit, Sorglosigkeit.
nhéedily, s. unheedfully.
nhéediness, s. unheedfulness.
nhéedy, s. unheedful.
nhéld, onhelld, (to hold), nicht gehalten, unbesessen.
Unhéle, onhihl, (to hele), entblößen, aufdecken.
nhélped, onhellp'd, (help), unbeholfen, nicht unterstützt.
nhélpful, nicht helfend, vergeblich; nicht hülfreich, hartherzig.
Unhérse, (herse, vom Leichenwagen, oder vom Sarge) herabreissen, niederreissen.
nhéw'd, unhéwn, onhuhd, onhuhn, (to hew), ungehauen, unbehauen.
nhíd, unhídden, onhidd, onhidd'n, (to hide), unversteckt, unverborgen.
nhídebound, onheihdbaund, (hidebound), unangewachsen, schlapp; weit, geräumig.
Unhínge, onhinndsch, (hinge), aus den Angeln heben, loshängen, loshenkeln; aus einer Stelle rücken, lösen, trennen; verwirren, auflösen, in Unordnung bringen.
nhínged, löste auf; aufgelöset.
nhínging, auflösend; das Auflösen.
nhit, onhitt, (to hit), ungetroffen, unerreicht.
Unhóard, onhohrd, (hoard), abnehmen, entwenden, rauben.
Unhóliness, onhohlineß, (holy), die Unheiligkeit, Ruchlosigkeit.
Unhóly, unheilig, gottlos, ruchlos.
Unhónest, ononneſt, (honest), unehrlich, unehrbar, schändlich.
Unhónoured, ononner'd, (honour), ungeehrt, unbeehrt.
to Unhoód, onhudd, (hood), die Kappe abnehmen, entblößen.
Unhoóded, entblößte; entblößt, ohne Kappe.
to Unhoódwink, onhudduink, die Kappe von den Augen nehmen, Licht geben, aufklären.
to Unhóok, onhuhk, (hook), aufhaken, loshäkeln, ablösen.
Unhóoked, hakte auf; aufgehakt.
to Unhóop, onhuhp, (hoop), die Reifen abnehmen, den Reifrock ausziehen.
Unhóoped, nahm die Reifen ab; frei von Reifen.
Unhóped, onhohp'd, (hope), ungehofft, unerwartet. U. for, unverhofft.
Unhópeful, hoffnungslos, unversprechend.
Unhórned, onhahrnd, (horn), ungehörnt.
to Unhórse, (horse), vom Pferde werfen, abwerfen, aus dem Sattel stechen, absatteln.
Unhórsed, warf vom Pferde; vom Pferde geworfen.
Unhóspitable, onhoßpitäb'l, (hospitable, ungastlich, nicht gastfrei, unwirthlich, hart, öde.
Unhóstile, (hostile), nicht feindlich, nicht feindselig.
to Unhóuse, onhauſ', (house), aus dem Hause jagen, hauslos machen, vertreiben.
Unhóused, vertrieb; vertrieben, ohne Haus, heimathlos.
Unhóuseled, (housel), ohne Abendmahl, des heiligen Abendmahls unantheilhaft; *Shk. H.* 1 5.
Unhúmbled, onhumb'l'd, (humble), ungedemüthigt, nicht erniedrigt.
Unhúng, onhong, ungehängt, ungehangen.
Unhúrt, onhorrt, (hurt), unbeschädigt, unverletzt.
Unhartful, unschädlich, harmlos, gutartig.
Unhúrtfully, unschädlich, harmlos.
Unhúsbanded, onhoßbended, (husband), nicht gewirthschaftet, nicht geschont; ungebaut; ohne Mann.
to Unhúsk, onhoſk, (husk), aushülsen, schalen.
Únicorn, juhnikahrn, (*unicornis*), das Einhorn; der Einhornfisch.
Únicornous, einhörnig.

Ungrönted, (to grate), ungewähnt, nicht bewilligt.

to Ungrápple, ungrápp'l, (to grapple), losfahren, einhalten, fliehen.

Ungrátefal, ungrátful, (grateful), undankbar, unerkenntlich; reizlos, widrig.

Ungrátefully, undankbar; widrig.

Ungrátefulness, die Undankbarkeit; Reizlosigkeit, Widrigkeit.

Ungrátified, ungratified'd, unbefriedigt, unbefriedigt.

to Ungravel, ungrávvel, (gravel) abbinden, den Sand wegwerfen; säubern, reinigen.

Ungravelled, unbefundet, unverfandet.

Ungravelly, ungrávvelly, (grave), nicht ernsthaft, ohne Feierlichkeit.

to Ungrease, ungriis', (grease), das Fett nehmen, vom Schmutz reinigen.

Ungrównded, ungrównded, (ground), ungegründet.

Ungrúnging, ungrodsching, (to grudge), nicht murrend, willig.

Ungrúdgingly, ohne Murren, nicht murrend, willig.

Ungrúnded, ungrodded, (guard), unbewacht, unbewahrt, unbehütet; mild. auf Art, unvorsichtig, kühn, dreist.

Ungrúnent, ungrúnent, (ungreasing), die Salbe, der Balsam, das Pflaster.

Ungrúdged, ungrúdst, (to grudge), unmurrend, ungemurrt.

Ungrúdging, ungrodsching, (to grudge), unaufgefordert, ungemeinwillig.

Ungrúdgingness, ungrúdschingness, (grudge), Unwillen, Unzufriedenheit.

Ungrúlty, unschuldig, unsträflich.

Ungrúlyable, unbändigbar, unzähmbar, unbezwingbar.

Unhabitableness, die Unbewohnbarkeit.

Unhábited, (to habit), unbewohnt.

Unhácked, unhádd'd, unbehackt, nicht zerhackt.

Unhácknéyed, (hackney), unbetritten, ungebraucht, unverkauft.

to Unhándsel, unhánds'l, das Heft abnehmen, vom Griff lösen.

Unhándsing, das Heft abnehmend; das Abnehmen des Hefts.

to unhándsome, unhándsom, (to handsome), entbilden, entmenschen.

Unhándsomed, entmenscht, entmildet.

Unhándsoming, entmenschend, das Entmenschen.

to Unhánd, entunhánter, (halter), abhalftern, entzäumen, befreien.

Unhánnered, polierte ab; abgehämmert.

to Unhámper, (unhamper, hamper), entwirren, entwickeln, losbinden.

to Unhánd, unhánd, to the hand abziehen, losmachen, los und los.

Unhándiness, Unbehändigkeit, Unbeholfenheit, Schwerfälligkeit, Steifheit.

Unhándled, unhánd'ld, (handsome), nicht schön, nicht zierlich, unmenschlich, nicht artig, unhöflich, unfein, nicht ordentlich.

Unhándsomely, unhánd'sómly, unhándsomness, unhánd'sómness, Unhöflichkeit, Unfeinheit, Unartigkeit, Unordentlichkeit, Unschönheit.

Unhándsome, unhánd'sóm, (handsome), unschön, unzierlich, unmenschlich, unhöflich, unfein, unartig, unordentlich.

to Unhang, unhäng, to unhäng, abhängen, herabnehmen, losmachen.

Unhánged, henkt, gehängt, ungehängt, ungerichtet, nicht vom Galgen.

Unhánging, unhäng'ing, das Abhängen, losmachen.

Unhápily, unglücklich.

Unhappiness, Unglück.

Unhápp, unhäpp', unglücklich, trostlos.

to Unhárbour, unhárbur, (harbour), einen Gast (Logier) aufnehmen, abschaffen.

Unhárboured, unbeherbergt, unbeherbergt, unbeherbergt.

Unhárdened, unhárd'ned, (hard), ungehärtet, unverhärtet, nicht hart, zäh, fett, fettig, unbarmherzig, unempfindlich, unbekümmert.

Unhármful, unhárm'ful, unschädlich, unbeschädigt.

Unharmónious, unharmónius, (harmonious), unharmonisch, mißtönend.

Unharmónicalness, unharmónikalness, Mißtönigkeit, Mißklang.

to Unharmónize, unharmónis', (to harmonize), mißtönen, verstimmen.

Unhárness, unhárnes, (harness), abschirren, ausspannen.

to Unhásp, unhäsp', to unhäsp, entriegeln, aufmachen.

Unhásped, gelent, offen.

Unhátched, gebrütet, ausgebrütet, nicht ausgebrütet.

nházarded, onhässärded, (hazard), ungewagt, nicht bloß gestellt.
nhéalable, onhihläb'l, (to heal), unheilbar.
nhéaled, ungeheilt.
nhealthful, onheldsful, (health), ungesund, kränklich.
nhealthfully, ungesund.
nhealthfulness, die Ungesundheit.
nhealthily, onheldsili, ungesund.
nhealthiness, die Ungesundheit.
nhealthy, ungesund.
nheard, onherrd, (to hear), ungehört. U. of, unerhört, unbekannt.
Unhéart, onhä'rt, (heart), herzlos machen, abschrecken, verzagt machen.
nheárty, nicht herzlich, nicht aufrichtig.
nhéated, onhihted, (heat), ungeheizt.
nhéeded, onhihded, (heed), unbeachtet, ungewahrt, unerwogen.
nhéededly, unachtsam, sorglos.
nhéedful, unachtsam, sorglos.
nhéedfully, unachtsam.
nhéedfulness, die Unachtsamkeit, Sorglosigkeit.
nhéedily, s. unheedfully.
nhéediness, s. unheedfulness.
nhéedy, s. unheedful.
nhéld, onhelld, (to hold), nicht gehalten, unbesessen.
Unhéle, onhihl, (to hele), entblößen, aufdecken.
nhélped, onhellp'd, (help), unbeholfen, nicht unterstützt.
nhélpful, nicht helfend, vergeblich; nicht hülfreich, hartherzig.
Unhérse, (herse, vom Leichenwagen, oder vom Sarge) herabreissen, niederreissen.
nhéw'd, unhéwn, onhuhd, onhuhn, (to hew), ungehauen, unbehauen.
nhid, unhidden, onhidd, onhidd'n, (to hide), unversteckt, unverborgen.
nhidebound, onheihdbaund, (hidebound), unangewachsen, schlapp; weit, geräumig.
Unhinge, onhinndsch, (hinge), aus den Angeln heben, loshängen, loshenkeln; aus einer Stelle rücken, lösen, trennen; verwirren, auflösen, in Unordnung bringen.
nhinged, löste auf; aufgelöset.
nhinging, auflösend; das Auflösen.
nhit, onhitt, (to hit), ungetroffen, unerreicht.
Unhóard, onhohrd, (hoard), abnehmen, entwenden, rauben.
Unhóliness, onhohlineß, (holy), die Unheiligkeit, Ruchlosigkeit.
Unhóly, unheilig, gottlos, ruchlos.
Unhónest, ononneſt, (honest), unehrlich, unehrbar, schändlich.
Unhónoured, ononner'd, (honour), ungeehrt, unbeehrt.
to Unhoód, onhudd, (hood), die Kappe abnehmen, entblößen.
Unhoóded, entblößte; entblößt, ohne Kappe.
to Unhoódwink, onhudduink, die Kappe von den Augen nehmen, Licht geben, aufklären.
to Unhóok, onhuhk, (hook), aufhaken, loshäkeln, ablösen.
Unhóoked, hakte auf; aufgehakt.
to Unhóop, onhuhp, (hoop), die Reifen abnehmen, den Reifrock ausziehen.
Unhóoped, nahm die Reifen ab; frei von Reifen.
Unhóped, onhohp'd, (hope), ungehofft, unerwartet. U. for, unverhofft.
Unhópeful, hoffnungslos, unversprechend.
Unhórned, onhahrnd, (horn), ungehörnt.
to Unhórse, (horse), vom Pferde werfen, abwerfen, aus dem Sattel stechen, absatteln.
Unhórsed, warf vom Pferde; vom Pferde geworfen.
Unhóspitable, onhoßpitäb'l, (hospitable, ungastlich, nicht gastfrei, unwirthlich, hart, öde.
Unhóstile, (hostile), nicht feindlich, nicht feindselig.
to Unhóuse, onhauſ', (house), aus dem Hause jagen, hauslos machen, vertreiben.
Unhóused, vertrieb; vertrieben, ohne Haus, heimathlos.
Unhóuseled, (housel), ohne Abendmahl, des heiligen Abendmahls untheilhaft; *Shk. H.* 1 5.
Unhúmbled, onhumb'l'd, (humble), ungedemüthigt, nicht erniedrigt.
Unhúng, onhong, ungehängt, ungehangen.
Unhúrt, onhorrt, (hurt), unbeschädigt, unverletzt.
Unhúrtful, unschädlich, harmlos, gutartig.
Unhúrtfully, unschädlich, harmlos.
Unhúsbanded, onhoßbended, (husband), nicht gewirthschaftet, nicht geschont; ungebaut; ohne Mann.
to Unhúsk, onhoſk, (husk), aushülsen, schalen.
Únicorn, juhnikahrn, (*unicornis*), das Einhorn; der Einhornfisch.
Únicornous, einhörnig.

inthróned, onnindßrohn'd, hrone), nicht auf den Thron ge- ßt.
intréatable, onnintrihtáb'l, o treat), unerbittlich.
intrénched, onnintrennſcht, rench), unverſchanzt.
introdúced, onintrodjuhßt, o introduce), uneingeführt.
invéstigable, oninweßti- áb'l, (investigable), unerforſch- ch, unausſpürbar.
invited, oninweited, (to vite), uneingeladen.
Injóin, ondſchain, (to join), ennen, ſcheiden, ſondern.
jóined, trennte; getrennt.
Injóint, zertheilen, zergliedern.
jóinted, zergliederte; zergli- rt; unverbunden.
ion, juhnien, (*unio*), die Ver- nung, Verbindung; Einigkeit, Ein- acht, Uebereinſtimmung; Perle.
jóyful, unjóyous, ondſchai- l, ondſchaios, (joy), nicht oh, unluſtig.
iparous, junippáros, (*unus*, *rio*), Ein Junges gebährend.
ison, juhniſon, (*unisonus*), s Uniſono, der Einklang, Gleich- t, die Uebereinſtimmung.
it, juhnit, der Einer, das ns, Geeinte, die Einheit.
itable, juhnitáb'l, verein- r, einſtimmig.
tárian, junitehrián, der itarier, Einheitsgläubige, der nicht die Dreieinigkeit glaubt.
nite, juncit, (*unire*), ver- ien, verbinden, einſtimmig ma- n, vereinbaren; ſich vereinen, ſich binden, beitreten, gemeinſame che machen; zuſammenwachſen, wachſen.
ted, vereinte; vereint.
tedly, vereint, zuſammen.
tor, der Vereiniger, Verbin- de.
ting, juncciting, vereinend; Vereinen.
tion, junihſch'n, die Verei- ung, Verbindung.
tive, juhnitiw, vereinend, einbarend.
ty, juhniti, (*unitas*), die Ein- t; Einigkeit, Gleichförmigkeit, Ue- einſtimmung.
valve, juhniwálw, (*unus*, *va*), einſchalig.
údged, ondſchoddſchd, (jud- , unbeurtheilt, unentſchieden.
vérsal, juniwerrſál, (*uni- salis*), allgemein, ganz, allum- end; das All, Ganze.
versálity, juniwerſálliti, Allgemeinheit, das Allumfaſ- de.

Univérsally, juniwerrſáli, all- gemein, gänzlich, durchgehends.
Univérsalness, ſ. universality.
Úniverse, juhniwerß, (*univer- sum*), das Ganze, All, Weltall.
Univérsity, juniwerrſiti, (*uni- versitas*), die Univerſität, hohe Schule; Geſammtſchaft, Innung.
Univocal, juniwokál, (*univo- cus*), Eines Sinnes, gleichen Ge- halts, eindeutig, gewiß, regelrecht.
Univocally, gleichen Gehalts, ein- deutig, regelrecht.
Unjúſt, ondſchoßt, (just), unge- recht, unbillig.
Unjúſtifiable, ondſchoßtifei- áb'l, (to justify), nicht zu recht- fertigen, unverantwortlich.
Unjúſtifiableneſs, die Unrecht- fertigkeit, Unverantwortlichkeit.
Unjúſtifiably, unverantwortlich.
Unjúſtified, ungerechtfertigt.
Unjúſtly, ungerecht, unbillig.
Unjúſtneſs, die Ungerechtigkeit.
Únked, unkid, ſ. uncouth w. ſ.
Unkémmed, unkompt, unge- kämmt; unfein. (Veraltet!)
to Unkénnel, onkennil, aus dem Loche treiben, aufjagen, hervor- ſcheuchen; *Shk. H.* 3, 2.
Unkénnelled, ſcheuchte hervor; hervorgeſcheucht.
Unkónt, onkennt, unbekannt.
Unkópt, onkeppt, (to keep), un- gehalten, unbewahrt, frei.
Unkind, onkeind, (kind), un- freundlich, unſanft, ungütig, lieb- los, bösartig, unartig.
Unkíndly, unfreundlich, unſanft, ungütig, liebloß, bösartig.
Unkíndneſs, die Unfreundlichkeit, Liebloſigkeit, Unart.
to Unking, onkinng, (king), entkönigen, entthronen, abſetzen.
Unkínged, entkönigte; entkönigt.
Unkíssed, onkißt, (kiss), unge- küßt.
Únkle, onk'l, ſ. uncle, der Oheim, Onkel.
Unknághtly, onncihtli, (knight), unritterlich.
to Unknit, onnitt, (to knit), auftrennen, auflöſen, zerfaſern.
Unknit, unknitted, trennte auf; aufgetrennt.
Unknítting, auftrennend; das Auftrennen.
to Unknót, onnott, (knot), auf- knoten, auflöſen.
to Unknów, onnoh, (to know), nicht mehr wiſſen, verlernen.
to Unknówable, onnohäb'l, nicht zu wiſſen, unkenntlich, uner- kennbar, nicht wißbar.
Unknówing, nicht wiſſend, unwiſ- ſend, unbelehrt.
Unknówingly, unwiſſentlich.

ht wie ein Lord, unanſtändig, un-
rdig.
óved, onlowv'd, (love), un-
liebt.
óveliness, die Unliebenswür-
gkeit.
óvely, nicht liebenswürdig,
glos.
óving, nicht liebend, unfreund-
h, unhold.
úck, onlock, (luck), das Un-
uck, der Unfall.
úckily, unglücklicher Weiſe.
úckiness, das Unglückliche, der
limme Zufall.
úcky, unglücklich; ſchadenfroh.
ústrous, onloßtros, (lus-
rus), glanzlos, unſcheinbar, ohne
himmer.
nlúte, onljuht, (lute), den
pm abmachen.
úted, nahm den Lehm ab; des
pms entledigt.
náde, onmehd, (to make),
rnichtete; vernichtet; ungemacht,
ht fertig.
nmáil, onmehl, (mail), des
nzers entledigen, entwaffnen.
máimed, (to maim), ungelähmt,
verſtümmelt.
nákable, onmehkáb'l, nicht
machen, unmachbar.
nmáke, zerſtören, vernichten,
gſchaffen, entformen.
nmán, onmánn, (man), ent-
enſchen; entmannen, weibiſch ma-
en. To u. a ship, einem Schiffe
e Mannſchaft nehmen.
mánageable, onmánnedz-
báb'l, (to manage), nicht zu
ndhaben, nicht zu regieren, un-
ſkbar, unbändig.
mánaged, ungeleitet, unge-
aucht, unabgerichtet, unzugeritten.
mánlike, ſ. unmanly.
mánliness, onmánnlineß,
e Unmännlichkeit, das Weibiſche.
mánly, unmännlich, weibiſch.
mánned, entmenſchte, entmann-
; entmenſcht, entmannt; unbemannt;
ild (beſ. von Falken); *Sk. RJ.* 3, 2.
mánnered, onmánnerd,
anner), ungeſittet, manierlos, un-
ſlich, roh.
mánnerliness, das Ungeſitte-
, die Ungezogenheit, Unartigkeit.
mánnerly, onmánnerli, un-
ſittet, ungezogen, unmanierlich,
höflich.
manúred, onmenjuhr'd, (ma-
ure), ungedünget, ungebaut.
márked, onma'rk'd, (mark),
nbezeichnet, unbemerkt, unbeachtet.
márriageable, onmárri-
ſcháb'l, (marriage), nicht mann-
ar.

Unmárried, unverheurathet; ge-
ſchieden.
to Unmárry, die Ehe aufheben,
trennen, ſcheiden.
to Unmásk, onmáſk, (mask),
entlarven.
Unmásked, entlarvte; entlarvt.
to Unmást, onmáßt, (mast), ent-
maſten.
Unmásted, entmaſtete; entmaſtet.
Unmásterable, onma'ſterább'l,
(master), nicht zu regieren, unlenk-
ſam, unbezwinglich.
Unmástered, unbemeiſtert, un-
überwältigt; unbezwungen.
to Unmát, onmátt, (mat), der
Matte entledigen; auskleiten, auf-
flechten, entwirren.
to Unmátch, onmáttſch, (match),
entpaaren, ſcheiden; aus einander
reißen.
Unmátchable, nicht zu paaren,
nicht anzugleichen; unvergleichlich.
Unmátched, entpaarte; entpaart;
ungepaart, ohne Gleichen.
Unméaning, onmihning, (to
mean), nichts ſagend, ſinnlos, ge-
dankenlos, einfältig.
Unmeánt, onmennt, ungemeint,
ungedacht, unbeabſichtigt.
Unmeásurable, onmeßſch'rá-
b'l, (measure), unermeßlich, grän-
zenlos.
Unmeásurableness, die Uner-
meßlichkeit.
Unmeásurably, unermeßlich.
Unmeásured, ungemeſſen, uner-
meſſen, gränzenlos.
Unméddled, onmedd'ld, (to
meddle), unangetaſtet, unberührt.
Unméditated, unmeddiráted,
(to meditate), unerwogen, unbedacht,
unſtudirt.
Unmeet, onmiht, (meet), unnütz,
untauglich, unſchicklich.
Unméetness, die Untauglichkeit,
Unſchicklichkeit.
Unméllowed, onmello'd, (mel-
low), unreif, nicht mürbe, härtlich.
Unmélted, (to melt), ungeſchmelzt,
ungeſchmolzen.
Unméntioned, onmennſch'nd,
(mention), ungemeldet, unerwähnt.
Unmérchantable, onmertſchán-
táb'l, (merchant), unverkäuflich,
ungangbar.
Unmérciful, onmerßiful, (mer-
cy), unbarmherzig.
Unmércifully, unbarmherzig.
Unmércifulness, die Unbarmher-
zigkeit.
Unméritable, onmerritáb'l,
(merit), unverdienſtlich.
Unmérited, unverdient, unwürdig.
Unméritedness, die Unverdient-
heit, Verdienſtloſigkeit, Unwürdig-
keit.

am, nicht beobachtend, unge-
am.
)sérved, unbemerkt, unbeach-
unbefolgt.
)sérving, ſ. unobservant.
)strúcted, onnobſtrock,
, (to obstruct), ungedämmt, un-
:opft, unverſperrt, ungehindert.
bstrúctive, nicht verſtopfend,
t ſperrend, nicht hindernd.
)táined, onnobtehn'd, (to
in), unerlangt, unerworben.
)vious, onobbwios, (ob-
is), nicht entgegen kommend,
t faßlich, undeutlich.
ccupied, onockjupeid, (to
ipy), unbeſeſſen, uneingenom-
, unbeſchäftigt.
ffending, onoffennding,
offend), nicht beleidigend, un-
ößig, unſchädlich, gutartig.
ffered, onofferd, (offer),
ngeboten.
noil, oneul, (oil), entölen,
len.
pening, onohpning, (open),
t öffnend, nicht aufgehend.
perative, onopperátiw,
erative), ohne Wirkung, unwirk-
.
pportune, (opportune), un-
iem, ungelegen.
ppósed, onoppohſ'd, (to
ose), unwiderſetzt, unwiderſtan-
, unbeſtritten, uneingewandt.
nórder, onahrder, (to or-
), abbeſtellen.
rderly, onahrderli, unor-
tlich, regellos, verworren.
rdinary, ungewöhnlich.
rgánic, unorgánical, on-
rgánnik, onahrgánnikál,
rganiſch, ungegliedert.
rganized, nicht organiſirt.
ríginal, unoriginated,
oridſchinál, onoridſchinà-
, (origine), nicht von Urſprung,
ergeſtammt, ungezeugt.
rthodox, onahrdsodor,
t rechtgläubig.
wed, onohd, (to owe), nicht
ldig.
wned, onohnd, (to own),
t anerkannt, nicht eigen, ohne
enthümer.
npáck, onpáck, (pack), ab-
en, abladen, auspacken, löſen.
ácked, ausgepackt; ungepackt;
ngezettelt, uneingemittelt.
áid, onpehd, (to pay), un-
ahlt, unvergolten, ungebüßt.
áined, onpehnd, (pain),
erzlos, nicht gequält.
áinful, ſchmerzlos, nicht ſchmer-
d.
áinted, onpehnted, (to
nt), ungemalt, ungeſchminkt.

Unpálatable, onpállátáb'l, (palate), unſchmackhaft, widrig, ekelhaft.
Unpáired, onpehrd, (pair), ungepaart.
Unpáragoned, onpárragond, (paragon), unvergleichbar, ohne Gleichen.
Unpáralleled, (parallel), unvergleichlich, beiſpiellos.
Unpárdonable, onpa'rdenáb'l, (pardon), unverzeihlich. He is u. for it, es iſt ihm nicht zu verzeihen.
Unpárdonableness, die Unverzeihlichkeit.
Unpárdonably, unverzeihlich.
Unpárdoned, unverziehen, unerlaſſen.
Unpárdoning, nicht verzeihend, unverſöhnlich, hartherzig.
Unpáred, onpehrd, (to pare), ungeſchält.
Unpárliamentarily, onpa'rlementarili, wider die Parlementsverordnungen.
Unpárliamentariness, das Unparlementariſche, das Verfahren gegen die Parlementsverfaſſung.
Unpárliamentary, unparlementariſch, gegen das Parlement ſtreitend, des Parlements unwürdig.
Unpártable, onpa'rtáb'l, (to part), untheilbar, unzertrennlich.
Unpártably, untheilbar, untrennbar.
Unpárted, ungetheilt, ungetrennt.
Unpártial, onpa'rſchál, (partial), unparteiiſch, gleichgültig.
Unpártially, unparteiiſch, gleichgültig.
Unpássable, onpáſſáb'l, (passable), ungangbar, undurchdringlich, unwegſam.
Unpássionate, onpáſſchenecht, (passion), ohne Leidenſchaft, nicht heftig, nicht eifrig, kühl, beſonnen, gelaſſen.
Unpássionately, ohne Hitze, kühl, ruhig, gelaſſen.
Unpástured, onpáßtſch'rd, (pasture), ungeweidet, ohne Weide.
Unpáthed, onpáddš'd, (path), ungebahnt, unbetreten.
Unpatriótic, onpátriottik, unpatriotiſch.
Unpátterned, onpáttern'd, (pattern), ohne Muſter, unvorgebildet.
to Unpáve, onpehw, (to pave), losplaſtern, vom Pflaſter blößen, aufreißen.
Unpáved, blößte vom Pflaſter; vom Pflaſter entblößt, ungepflaſtert.
Unpáwned, onpahnd, (pawn), unverſetzt, unverpfändet.
to Unpáy, onpeh, (to pay), unbezahlt machen, ungeſchehen machen.

Unpéaceable, onpihßáb'l, (peace), unfriedlich, friedenlos, zänkisch.

Unpéaceableness, die Unruhe, Unfriedlichkeit, das Zänkische.

Unpeaceably, unfriedlich, zänkisch.

to **Unpég**, onpegg, (peg), entpflöcken, lospflöcken, ausreißen, öffnen; *Shk. H.* 3, 4.

Unpégged, pflöcktelos; losgepflöckt, ungepflockt.

Unpenetrating, onpennetráting, (to penetrate), nicht durchdringend.

Unpensioned, onpennsch'nd, (pension), nicht pensionirt, ohne Jahrgeld, unbesoldet.

to **Unpéople**, onpihp'l, (people), entvölkern.

Unpéopled, entvölkerte; entvölkert, menschenleer.

Unperceivable, onperßihwáb'l, (to perceive), unmerklich, unempfindbar.

Unperceived, unbemerkt, ungewahrt, unempfunden.

Unperceivedly, unbemerkt, unempfunden.

Unpérfect, onperrfekt, (perfect), unvollkommen.

Unpérfectness, die Unvollkommenheit.

Unperfórmed, onperfahrmd, (to perform), unverrichtet, ungethan, ungespielt.

Unpérishable, onperrischáb'l, (to perish), unvergänglich, nicht hinfällig.

Unpérjured, onperrdschurd, (to perjure), nicht maineidig geworden, frei vom Maineid.

Unpermitted, onpermitted, to permit), unerlaubt.

Unperpléxed, onperpleckst, (perplex), unverwickelt; unbestürzt, unverlegen.

Unperspirable, onperspeiráb'l, (perspirable), unverdünstbar, nicht ausdünstend.

Unpersuádable, onperßwehdáb'l, (to persuade), unüberredbar, unerbittlich.

to **Unpéster**, onpeßter, (to pester), entwirren, entwickeln, lösen, herausbelfen.

Unpéstered, entwirrte; entwirrt; ungeplagt, unvertummert.

Unpéstering, entwirrend; das Entwirren.

Unpétrified, onpettrifeid, (to petrify), unversteinert.

Unphilosóphical, onfilosofifál, unphilosophisch, unweise.

Unphilosóphically, unphilosophisch.

Unpierceable, onpihrßáb'l, (to pierce), undurchstechbar, undurchdringlich.

Unpierced, undurchstochen, undurchdrungen.

Unpillared, onpillerd, (pillar), ohne Pfeiler, entsäult, säulenlos.

Unpillowed, onpillod, (pillow), ohne Kopfkissen.

Unpiloted, onpeiloted, (pilot), ungelootst, ungeführt.

to **Unpin**, onpinn, (pin), abstecken, losheften, losschrauben.

Unpinioned, onpinnj'nd, (pinion), losgeschnürt, mit freien Armen.

Unpinked, (pink), ungelöchert.

Unpinned, steckte ab; abgesteckt; ohne Nadeln, ohne Schrauben.

Unpitied, onpittid, (pity), unbemitleidet, unbedauert, unbeklagt.

Unpitiful, unbarmherzig, nicht mitleidig.

Unpitifully, unbarmherzig.

Unpitying, nicht bemitleidend, unbarmherzig, hartherzig.

Unplácable, onplehkáb'l, (placable), unversöhnlich.

Unpláced, onplehst, (place), unangestellt, nicht angebracht, unversorgt.

Unplágued, onpláhkt, (plague), ungeplagt, ungeschoren.

to **Unpláit**, onplecht, (plait), ausfalten, losflechten, ausstreichen.

Unpláited, strich aus; ausgestrichen.

Unplánned, onplánn'd, (plan), unentworfen, unberedet.

Unplánted, (plant), ungepflanzt, unangelegt.

Unplánsible, onplahsib'l, (plausible), unscheinbar, unwahrscheinlich.

Unplánsive, nicht beipflichtend, nicht billigend, unbeifällig, abfällig.

Unpleásant, onpleséent, (to please), unangenehm, unlustig, mißfällig.

Unpleásantly, unangenehm, unlustig.

Unpleásantness, die Unannehmlichkeit, das Unlustige, Mißfällige.

Unpléased, onplihs'd, unzufrieden, unbefriedigt, mißvergnügt.

Unpléasing, unangenehm, mißfällig, nicht vergnügend.

Unpliant, onplei'ent, (pliant), unbiegsam, starr, halsstarrig.

Unpliantness, die Unbiegsamkeit, Halsstarrigkeit.

Unplóughed, unplówed, onplaubd, (plough), ungepflügt.

Unplume, onplúhm, (plume), rupfen, ausrupfen, federlos machen, verunzieren.

amed, rupfte; gerupft, federerunziert.
étic, unpoétical, ontik, onpoettikál, unpoetisch, undichterisch.
étically, undichterisch.
lished, onpollischt, (to h), ungeglättet, unpolirt, uninert, roh, rauh.
lishedness, das Ungeglättete, Unverfeinerte, die Rohheit, das
e.
lite, onpoleit, (polite), tig, unhöflich, ungeschliffen.
liteness, die Unhöflichkeit, schliffenheit.
litic, unpolítical, onittik, onpolittikál, unpoh, nicht weltklug.
lled, onpohld, (to poll), schoren.
llúted, onpolljuhted, pollute), unbefleckt, unbesudelt.
pular, onpoppjulár, (por), nicht popular, nicht fürs t, nicht volksgefällig, unbeliebt.
rtable, onpohrtáb'l, rtable), untragbar, nicht zu tra-

ossésséd, onpossesst, (to sess), unbesessen, nicht im Besitz.
ossésséing, ohne Besitz, bes, ohne Eigenthum.
werful, onpauerful, (powunvermögend, machtlos.
racticability, onpráktisilliti, (practicable), die Unlichkeit, Unlenksamkeit, Unbrauchkeit.
ráctícable, onprácktikáb'l, hulich; unlenksam; unbrauchbar.
ráctised, ungeübt, unbewant, ungebraucht.
ráised, onprehs'd, (to ise), ungelobt, ungepriesen.
recárious, onprikehrios, ecarious), nicht mißlich, unzweitig; unabhängig, eigen.
récedented, onpressedend, (precedent), beispiellos, unkommlich.
npredict, onpredickt, (to edict), die Prophezeiung zurückhmen.
preférred, onpreferr'd, (to efer), nicht vorgezogen, unbefort.
prégnable, onpreggnáb'l, cht einzunehmen, unüberwindlich.
prégnant, (pregnant), unfruchtr, unergiebig, seicht, arm.
prejúdicate, unprejúdicad, onpridschudikeht, (predico), uneingenommen, unvorgeßt, unbefangen, unparteiisch.
prejúdicately, uneingenommen, unparteiisch, unparteisam, vorurtheilsfrei.
Unpréjudiced, onpreddschudist, ohne Vorurtheil, unbefangen; ohne Nachtheil, unbenachtheiligt.
Unprelátical, onprelátttikál, (prelate), unprälatisch, nicht prälatenhaft.
Unpremédítated, onprimeditáted, (premeditated), nicht vorbedacht, unüberlegt. An u. speech, eine Rede aus dem Stegreif.
Unprepáred, onprepehrd, (to prepare), unvorbereitet, unbereit, ungerüstet.
Unpreparedness, die Nichtvorbereitung, Unbereitschaft.
Unprepossessed, onpripossesst, (to prepossess), nicht eingenommen, unvorgefaßt.
Unprésidented, onpressidented, (president), ohne Vorsitz, ohne Aufsicht.
Unprésséd, onpreßt, (to press), ungepreßt, ungedrückt, ungezwängt.
Unpreténdéd, onpretennded, (to pretend), nicht vorgegeben, unangemaßt, unverwogen; worauf man keinen Anspruch hat. His rights were u. to, man griff ihm nicht in die Rechte.
Unpreténding, nicht vorgebend, ohne Anmaßung, ohne Anspruch.
Unpreténdingness, die Nichtanmaßung, Anspruchlosigkeit, Bescheidenheit.
Unpreváiling, onprewehling, (to prevail), unvermögend, nicht überlegen, ungültig, ohnmächtig, unnütz; *Shk. H.* 1, 2.
Unprevénted, onprewennted (to prevent), unvorgebeugt, unvorgegriffen, unverhindert.
Unprinceły, onprinnßli, (prince), unfürstlich, nicht prinzenmäßig.
Unprincipled, onpriunßip'l'd, (principle), ohne Grundsätze, schwankend, unsittlich, lasterhaft, nichtswürdig.
Unprinted, onprinnted, (to print), ungedruckt.
Unprisable, s. unprizable.
Unprisoned, onprissend, (prison), unverhaftet, frei gelassen.
Unprizable, onpreisáb'l, (prize), unschätzbar.
Unprized, ungeschätzt, ungewürdigt.
Unproclaimed, onproklehm'd, (to proclaim), unausgerufen, nicht bekannt gemacht.
Unprofáned, onprofehnd, (profane), unentheiligt, unentweiht.
Unprófitable, onproffitáb'l, (profit), unvortheilhaft, undienlich, uneinträglich, gewinnlos, brotlos, nachtheilig, mager.

Unprófitableness, die Nutzlosigkeit, der Nichtgewinn, Nachtheil.
Unprófitably, unnütz, gewinnlos, nachtheilig.
Unprófited, ungenutzt, nicht gewonnen, ohne Ertrag.
Unprohibited, onprohibbited, (to prohibit), unverboten.
Unprolific, onproliffik, (prolific), unfruchtbar, kinderlos.
Unprómising, onprommising, (promise), unversprechend, unverlohnend, undankbar, hoffnungsleer.
Unpronóunced, onpronaunst, (to pronounce), unausgesprochen, ungesprochen, unentschieden.
Unpróper, onpropper, (proper), uneigen, uneigentlich, unschicklich, unrichtig.
Unpróperly, uneigentlich, unschicklich, unrichtig.
Unpropitious, onpropischos, (propitious), ungünstig, ungnädig, ungeneigt.
Unpropórtionable, onpropohrschonáb'l, (proportion), unverhältnißmäßig, verhaltwidrig, verhaltlos, unangemessen.
Unpropórtionably, unverhältnißmäßig.
Unpropórtioned, nicht im Verhältniß, unangemessen.
Unpropósed, onpropohs'd, (to propose), nicht vorgeschlagen, unangetragen.
Unprópped, onproppt, (prop), ungestützt.
Unprósperous, onprosperos, (prosperous), unglücklich, ungedeihlich, ungünstig.
Unprósperously, unglücklich, ungedeihlich, ungünstig.
Unprotécted, onproteckted, (to protect), ungeschützt, unbeschirmt.
Unpróved, onpruhw'd, (to prove), ungeprüft, unbewiesen, unbewährt.
to Unprovide, onproweid, (to provide), benehmen, rauben, entblößen; nicht besorgen, nicht vorbeugen.
Unprovíded, entblößte; entblößt, unversorgt, unversehen.
Unpróvident, onprowwident, (provident), unvorsichtig, sorglos.
Unprovóked, onprowohk'd, (to provoke), ungereizt, unerbittert, unausgefodert.
Unprovóking, nicht erbitternd, sanft, nicht heftig.
Unprúned, onpruhn'd, (to prune), unbeschnitten.
Unpúblick, onpobblik, (publick), nicht öffentlich, geheim.
Unpúblished, (to publish), nicht herausgegeben, unbekannt geblieben.
Unpúnished, onponnischt, (to punish), ungestraft.
Unpúrchased, ontvorrtschet (to purchase), ungekauft, unerhandelt.
Unpúrged, onperrdsch'd, (to purge), ungereinigt, ungeklärt.
Unpúrified, onpjuhrifeid, (to purify), ungereinigt, ungeläutert.
Unpúrposed, onporrpest, (purpose), unbezweckt, unbeabsichtet, unvorsetzlich.
Unpursúed, onporschudd, (to pursue), unverfolgt, nicht nachgesetzt.
Unpútrified, onpjutrifeid, (to putrify), unverfault, unfaul.
Unqualified, onqualliseid, (to qualify), ungeeignet, unbefugt, ungeschickt, untüchtig.
to Unqualify, untüchtig machen, unfähig erklären.
Unquárrelable, onkwarrelábl, (quarrel), unbestreitbar, unwiderleglich.
to Unquéen, onkwihn, (queen), (eine Königin) absetzen, entthronen.
Unquéened, entthronte, setzte ab; entthront, abgesetzt.
Unquélled, onkwell'd, (to quell), ungedämpft, unbezwungen.
Unquénchable, onkwentschábl, (to quench), unlöschbar, nicht zu stillen.
Unquénchableness, die Unlöschbarkeit.
Unquénched, ungelöscht, ungestillt.
Unquéstionable, onkwestschunáb'l, (question), nicht zu bezweifeln; unzweifelhaft, unverdächtig, unstreitig, ausgemacht.
Unquéstionableness, die Unverdächtigkeit, Unstreitigkeit.
Unquéstionably, unzweifelhaft, unverdächtig, unstreitig.
Unquéstioned, ungefragt, unbezweifelt, zweifellos, unstreitig.
Unquick, onkwick, (quick), unbehend, leblos, stumpf, ohne Bewegung.
Unquickened, unbewegt, ungemuntert, unbeseelt.
Unquiet, onkweiet, (quiet), unruhig, ruhlos, tobend.
Unquietly, unruhig, ungestüm.
Unquietness, die Unruhe, das Ungestüm.
Unrácked, onrákt, (to rack), vermuthlich aus *rectus*, *rectificare*) unabgeklärt, ungeläutert.
Unráked, onrehkt, (to rake), nicht zusammengescharrt.
Unránked, onránnkt, (rank), ungereiht, ungeordnet, aus der Ordnung.

nsacked, onrännſekt, (to ick), ungeplündert.
nsomed, onrännſom'd, om), nicht losgekauft.
ed, onrehted, (to rate), ſchäzt, nicht taxirt, nicht ange-
l.
rável, onráwwel, (to), aufwickeln, entwickeln; ent-
; ausfaſen; ſich ausfaſen.
velled, entwickelte, faſete entwickelt, ausgefaſet.
velling, entwickelnd, ausfa- das Entwickeln, Ausfaſen; ntwickelung.
ored, onrehſerd, (razor), choren, unbarbiert.
ched, onrihtſcht, (to), nicht erreicht, unerlangt.
d, onredd, (to read), un- n; unbeleſen, ungelehrt.
dily, onreddili, unbe- unbereitwillig.
diness, die Unbereitſchaft, eitwilligkeit.
dy, (ready), unbereit, zau- t, unluſtig, unbereitwillig.
l, onrihel, (real), unwirk- inweſentlich.
sonable, onrihſenáb'l, n), unvernünftig, unbillig, ßig.
sonableness, die Unver- Unbilligkeit, Unmäßigkeit.
sonably, unvernünftig, g, unmäßig.
éave, onrihw, (to reave), eln, auflöſen.
áted, onrebehted, (to), ungeſtumpft, ungehemmt.
úkable, onrebjuhkáb'l, e), nicht zu ſchelten, unver-), unverweisbar, unkadelhaft.
nked, ungeſcholten, unver- , ungetadelt.
íllable, onrekahláb'l, l), unwiderruflich.
ſived, onreßihw'd, (to e), unempfangen, nicht auf- nen.
áimed, onreklehm'd, laim), nicht zugerufen; un- t, ungebeſſert.
mpenſed, onreckom- d, (to recompenſe), unbe-
ncilable, onrekonßeil- (to reconcile), unverſöhn- verträglich.
nciled, onreckonßeild, eſöhnt, unverſöhnt, unver-
rded, onrekahrded, (to , nicht aufgezeichnet, unein- ben.
verable, onrekowwe- ráb'l, (to recover), unerſetzlich, unwiederbringlich, unherſtellbar.
Unrecóvered, nicht wieder erlangt, unerſetzt; unhergeſtellt, ungeneſen.
Unrecównted, onrekaunted, (to recount), unerzählt, nicht hergeſagt.
Unrecrúitable, onrekruhtáb'l, (to recruit), unanſchaffbar, unergänzbar, nicht vollzählig zu machen, unerſetzlich.
Unrecúring, onrekjuhring, (cure), unheilbar, unabhelflich.
Unredéemable, onredihmáb'l, (to redeem), unerlöslich, unauslöslich, unerkauflich.
Unredéemed, unausgelöſet, unerlöſet, nicht losgekauft.
Unreduced, onredjuhſt, (to reduce), nicht gebracht, nicht heruntergebracht, unvermindert, ungeſchmälert; ungeſchmolzen, unbezwungen, ununterjocht; unabgedankt, uneingezogen.
to Unréeve, onrihw, (to reef), durchziehen, wieder heraus ziehen.
Unreförmable, onrefahrmáb'l, (reform), unbeſſerlich, nicht zu reformiren.
Unreförmed, ungebeſſert, unreformirt.
Unrefrácted, unrefräckted, (to refract), ungebrochen, nicht zurückgeworfen.
Unrefréshed, onrefreſcht, (freſh), unerfriſcht, unbelebt, unerquickt.
Unrefúnding, onrefonnding, (to refund), nicht zurückzahlend, nicht erſtattend.
Unregárded, onrega'rded, (regard), unangeſehen, unbeachtet, unberückſichtet.
Unregárdful, unachtſam, nachläſſig.
Unregénerate, onredſchennerät, unwiedergeboren.
Unregiſtered, onredſchißterd, (regiſter), nicht regiſtrirt.
Unrejécted, onredſcheckted, (to reject), unverworfen.
Unréined, onrehn'd, (rein), ungezügelt.
Unreláted, onrelehted, (to relate), unerzählt, unberichtet.
Unrelénting, onrelennting, (to relent), nicht erweichend; nicht nachgiebig, unbiegſam, gefühllos, unerbittlich; unabläſſig.
Unrelievable, onrelihwáb'l, (to relieve), unabhelflich, nicht zu beſſern.
Unrelieved, ungelindert, unerleichtert, ungehoben; unentſetzt; unabgelöſet.
Unreligious, onrelidſchos, (religion), ohne Religion, ruchlos.

Unremárkable, onrema'rkâb'l, (remark), unbemerkbar; nicht bemerkenswerth.
Unremédiable, onremibdiâb'l, (remedy), unheilbar, unabhelflich.
Unremémbred, onrememberd, (to remember), unerinnert, unbehalten, vergeſſen.
Unremémbering, nicht denkend, uneingedenk, ohne Erinnerung.
Unremémbrance, onremembrâns, die Nichterinnerung, das Nichtandenken.
Unremitted, onremitted, (to remit), nicht nachgelaſſen, unerlaſſen, unverziehen; ohne Aufhören.
Unremitting, nicht nachlaſſend, fortdauernd; nicht erlaſſend.
Unremóveable, onremuhwâb'l, (to remove), unverrückbar, unverlegbar, nicht wegzuräumen.
Unremóveably, unverrückbar, unwegſchaffbar.
Unremóved, nicht weggeräumt, unverrückt, unentſetzt.
Unrepáid, ſ. unrepayed.
Unrepáirable, onrepehrâb'l, (to repair), unausbeſſerlich, unerſetzlich, unherſtellbar.
Unrepáired, unausgebeſſert, unhergeſtellt, unerſetzt.
Unréparable, onreppârâb'l, ſ. unrepairable.
Unrepáyed, onrepeh'd, (to pay), unbezahlt, unerſetzt.
Unrepéalable, onrepihleb'l, (to repeal), unwiderrufbar, unabſchafflich.
Unrepéaled, unwiderrufen, unaufgehoben.
Unrepéntant, onrepenntânt, (to repent), reulos, unbußfertig.
Unrepénted, unbereut.
Unrepénting, nicht bereuend.
Unrepining, onrepeining, (to repine), gramlos, ohne Klage.
Unreplénished, onreplennischt, (to replenish), unangefüllt.
Unreprievable, onreprihwâb'l, (to reprieve), unaufſchieblich, ohne Friſt.
Unrepróachable, onreprohtſchâb'l, (reproach), unvorwerflich, untadelhaft.
Unrepróachably, unvorwerflich, untadelig.
Unrepróached, nicht vorgeworfen, ungeſcholten, ungetadelt.
Unrepróveable, onrepruhwâb'l, (reproof), unverweislich, untadelhaft.
Unrepróveably, unverweislich, untadelhaft.
Unrepróved, unverwieſen, ungetadelt.

Unrepúgnant, onrepugnant, (to repugn), nicht widerſtrebend, nicht widerſpenſtig, verträglich.
Unréputable, onreppjutabl, (repute), unrühmlich, unehrlich, ruflos.
Unrequésted, onrekweſted, (to request), unerſucht, ungebeten, ungefodert, unangeſucht.
Unrequitable, onrekweitabl, (to requite), unvergeltbar, unwiederlich.
Unrequited, unvergolten, unwiedert.
Unrésembling, onreſembling, (to resemble), unähnlich.
Unreséented, unreſentet, (to resent), ungeahndet.
Unreséerved, onreſerwd, (to serve), unaufbewahrt, unerhalten, ohne Rückhalt; offenherzig, freimüthig.
Unreséervedly, unverhältnißmäßig ohne Rückhalt, offenherzig, freimüthig.
Unreséervedness, der Nichtvorbehalt, die Offenherzigkeit, Freimüthigkeit.
Unresistable, unresistible, onreſiſtâb'l, (to resist), unwiderſtehlich.
Unresisted, unwiderſtanden.
Unresisting, nicht widerſtehend, Folge leiſtend.
Unresólvable, onreſollwâbl, (to resolve), unauflöslich.
Unresólved, unaufgelöſet; unentſchloſſen, unſchlüſſig.
Unresólving, nicht auflöſend, nicht entſchließend.
Unrespéctful, onreſpektful, (respect), unehrerbietig.
Unrespéctfully, unehrerbietig.
Unrespéctfulness, die Unehrerbietigkeit.
Unrespéctive, nicht mit Rückſicht, achtlos, unachtſam.
Unrést, onreßt, (rest), die Unruhe.
Unrestóred, onreſtohr'd, (to restore), unhergeſtellt, nicht zurückdergegeben, unerſetzt, ungeheilt.
Unrestráined, onreſtrehnd, (to restrain), unbeſchränkt, ungehemmt, ungezähmt, zügellos.
Unretrácted, onretrâkted, (to retract), unwiderrufen, nicht zurückgenommen.
Unreturnable, onreterrnabl, (return), unwiederkehrbar, ohne Wiederkunft; unvergeltbar; unerwiederbar im Parlament.
Unrétrievable, onretriwabl, (aus *trouver*), unwiederbringlich.
Unrévéaled, onrewih'ld, (to reveal), unoffenbart, unentdeckt.

revónged, onrewenndſch'd, evenge). ungerächt, ungeahndet.
réverent, onrewwerent, everent), unehrerbietig.
réverently, unehrerbietig.
revérsed, onrewerrſ'd, (to verse), unwiderrufen, nicht umſtoßen; nicht heimgefallen.
revócable, onrewohkáb'l, revoke), unwiderruflich.
revóked, unwiderrufen.
rewárded, onrewahrded, ward), unbelohnt, unvergütet.
nriddle, onridd'l, (riddle), träthſeln, auflöſen.
iddled, enträthſelte; enträthſelt.
nrig, onrigg, (to rig), abkleiden; auszıehen, entkleiden, entſetzen.
igged, takelte ab, zog aus; getakelt; ausgezogen; ungetakelt.
ighteous, onreehtſchoos, ght), unredlich, ungerecht, böſe.
ighteously, unredlich, ungerecht.
ighteousness, die Unredlichkeit, Ungerechtigkeit, Boshaftigkeit.
ightful, ungerecht, unbillig.
nring, onrinng, (ring), losgeln, loſeſchnallen.
nrip, onripp, (rip), auftrenn, aufſchneiden.
ipe, onreip, (ripe), unreif, zeitig.
ipeness, die Unreife, Unzeitigkeit.
ipped, onrippt, ſchnitt auf; fgeſchnitten.
ripping, auftrennend, aufſchneidend; das Auftrennen, Aufſchneiden.
ipt, ſ. unripped.
ivalled, onreihweld, val), ohne Nebenbuhler, ohne tiverber; ohne Gleichen, unvergleichlich.
nrivet, onriwwit, (rivet), ſchlagen, losklammern, abnieten.
iveted, ſchlug um; ungeſchlagen.
nróll, onrohl, (roll), abrollen, abwickeln, öffnen.
omántic, onrománntik, ht romantiſch.
nróof, onruhf, (roof), abdecken, abdachen.
nróost, onruhſt, (roost), n der Stange) abnehmen, niederſuchen.
nroot, onruht, (root), entwurzeln, ausrotten.
ooted, entwurzelte, rottete ; entwurzelt, ausgerottet.
ough, onroff, (rough), nicht), glatt.

Unróunded, onraunded, (round), ungerundet.
Unróyal, onraiál, (royal), unköniglich.
to Unrúffle, onroff'l, (to ruffle), ſich glätten, ſich legen, ſtill werden.
Unrúffled, legte ſich; ſtill geworden; glatt, ungekräuſelt; ſtill, ruhig.
Unrúled, onruhl'd, (rule), nicht regiert, regellos.
Unrúlily, onruhlili, ſtörrig, widerſpenſtig, ungeſtüm, aufrühriſch.
Unrúliness, die Widerſpenſtigkeit, das Störriſche, Ungeſtüme, Aufrühriſche.
Unrúly, unbändig, ausgelaſſen, ſtörriſch, widerſpenſtig, ungeſtüm, aufrühriſch.
to Unsáddle, onßádd'l, (saddle), abſatteln.
Unsáfe, onßehf, (safe), unſicher, gefährlich; zweideutig; *Shk. TN.* 3, 4.
Unsáfely, unſicher, gefährlich.
Unsáfeness, die Unſicherheit, Gefährlichkeit.
Unsáid, onßáhd, (to say), widerrief, nahm zurück; widerrufen, zurückgenommen; ungeſagt, unerwähnt.
Unsáilable, onßehláb'l, (sail), nicht zu beſegeln, unſchiffbar.
Unsáleable, onßehláb'l, (to sell), unverkäuflich.
Unsálted, onßahlted, (salt), ungeſalzen, ungepökelt.
Unsalúted, onßaljuhted, (to salute), ungegrüßt, ungeküßt.
Unsánctified, (to sanctify), ungeheiligt, ungeweiht.
Unsátiable, onßehſchiáb'l, (satiable), unerſättlich.
Unsatisfáctorily, onßáttisfácktorrili, (to satisfy), ohne Genugthuung, unbefriedigend.
Unsatisfáctoriness, das Unbefriedigende, Nichtgenugthuende, die Unzulänglichkeit.
Unsatisfáctory, unbefriedigend, nicht genug thuend, unzulänglich.
Unsátisfiable, onßáttisfeiáb'l, unerſättlich, ungenügſam.
Unsátisfied, ungeſättigt, unbefriedigt, unzufrieden, mißvergnügt.
Unsátisfiedness, die Unzufriedenheit, Unerſättigung, Ungenügſamkeit.
Unsávourily, onßehworili, (savour), unſchmackhaft, ſchal, fade, ekel, widrig.
Unsávouriness, die Unſchmackhaftigkeit, der Ungeſchmack; böſe Geruch.
Unsávoury, unſchmackhaft, fade, ekel, widrig.

to Unsáy, onßeh, (to say), sich lossagen, zurücknehmen, widerrufen. To say and u., bald Ja bald Nein sagen.
to Unscále, onßkehl, (to scale), abschuppen, schuppen.
Unscáleable, onßkehláb'l, (scale), unersteiglich.
Unscáled, schuppte ab; abgeschuppt.
Unscály, schuppenlos, ohne Schuppen.
Unscánned, onßkánn'd, (to scan), unskandirt, nicht abgemessen.
Unscárred, onßkar'd, (scar), unbenarbt, narbenlos, unverwundet.
Unschólarlike, onßkolläarleik, (scholar), nicht wie ein Gelehrter.
Unscholástic, onßkoläßtik, nicht schulmäßig, unscholastisch, unlitterarisch.
Unschóoled, onßkuhl'd, (school), ohne gelehrte Erziehung, ungehofmeistert.
Unscórched, onßkahrtscht, (to scorch), unversengt, ungebrannt.
Unscóured, onßkaur'd, (to scour), ungescheuert.
Unscrátched, onßkrätscht, (to scratch), unzerkratzt.
Unscréened, onßkrihn'd, (screen), unbeschirmt, ungedeckt, ungeschützt.
to Unscréw, onßkriuh, (screw), losschrauben, aufschrauben.
Unscriptural, onßkripptiurál, (scripture), unschriftmäßig.
to Unséal, onßihl, (seal), entsiegeln.
Unséaled, entsiegelte; entsiegelt; ungesiegelt.
Unsealing, entsiegelnd; das Entsiegeln.
to Unséam, onßihm, (seam), trennen, auftrennen, aufschneiden; *Shk. M.* 1, 2.
Unseárchable, onßerrtschäb'l, (search), nicht zu suchen, nicht zu finden, unausforschlich.
Unseárchableness, die Unfindbarkeit, Unausforschlichkeit.
Unséarchably, unfindbar, unausforschlich.
Unséasonable, onßihsenäb'l, (season), der Jahrszeit nicht gemäß, unzeitig, ungelegen; ungereimt.
Unséasonableness, die Unzeitigkeit, Ungelegenheit, Unzeit.
Unséasonably, zur Unzeit, unzeitig, ungelegen.
Unséasoned, ungewürzt, uneingelegt; unabgepaßt, unzeitig; unabgerichtet, roh.
Unséconded, onßeckended, (to second), nicht unterstützt.
Unsécret, onßihkrit, (secret), nicht heimlich, unverborgen; unverschwiegen.
to Unsécret, entdecken, eröffnen, enthüllen.
Unsecreting, enthüllend; das Enthüllen.
Unsecúre, onßikjuhr, (secure), unsicher.
Unseduced, onßedjuhßt, (to seduce), unverführt, unverleitet.
Unséeing, onßihing, (to see), nicht sehend, blind.
to Unséem, onßihm, (to seem), nicht scheinen, nicht aussehen, anders aussehen.
Unséeming, nicht scheinend; das Nichtscheinen.
Unséemliness, das Ungeziemende, die Unanständigkeit.
Unséemly, unziemlich, unanständig.
Unséen, onßihn, ungesehen, ungewahrt; unsichtbar; unerfahren, unbewandert.
Unsélfish, onßellfisch, (self), nicht selbstisch, uneigennützig.
Unséminar'd, verschnitten, samenlos; *Shk. AC.* 1, 5.
Unsénsible, onßennsib'l, (sense), unempfindlich, sinnlos; unmerklich.
Unsénsibleness, die Unempfindlichkeit; Unmerklichkeit.
Unsént, onßennt, (to send), ungeschickt, ungesendet. U. for, ungerufen, ungeholt.
Unséparable, onßepparäb'l, (to separe), untrennbar, unzertrennlich.
Unséparated, ungetrennt, ungetheilt, ungesondert.
Unsérviceable, onßerrwisäb'l, (service), undienlich, unnütz.
Unsérviceableness, die Undienlichkeit.
Unsérviceably, undienlich, unnütz.
Unsérvile, onßerrwil, (servile), nicht knechtisch, nicht niederträchtig.
Unsét, onßett, (set), nicht gesetzt, ungepflanzt.
to Unséttle, onßettl, (to settle), wegräumen, verrücken, umstürzen, erschüttern, wankend machen, verwirren; wanken, unstät werden.
Unséttled, stieß um, machte wankend; umgestoßen, wankend, unbeständig; ungeordnet, ungesetzt.
Unséttledness, die Unbeständigkeit, das Wankende, der Unbestand, die Unordnung.
Unsévered, onßewwerd, (to severe), ungetrennt, unabgesondert.
to Unséw, onßoh, (to sew), entrennen.
to Unsex, onßecks, (sex), des Geschlechts berauben, verwandeln, entweiben.

Unshackle, onschäck'l, (to hackle), entfesseln, entbinden.
nshäckled, entfesselte: entfesselt.
nshäded, onschehded, (shade), unbeschattet.
nshädowed, onschäddo'd, shadow), unbeschattet, unverdunkelt.
nshäkeable, onschehkäb'l, to shake), unerschütterlich.
nshäken, ungeschüttelt, unerschüttert.
nshäkenness, das Unerschütterte, die Unerschütterlichkeit.
nshämed, onschehm'd, (shame), unbeschämt, schamlos, ungeschändet.
nshämefaced, onschehmfehst, shame, face), unverschämt, schamlos.
nshämefacedness, die Unverschämtheit, Schamlosigkeit.
nshäpen, onschehp'n, (shape), ungestält.
nshäred, onschehrd, (share), ungetheilt, ohne Theilnahme.
nsharped, onscha'rp'd, (sharp), ungeschärft, ungeschliffen.
nshäved, unshaven, onschehwd, onschehw'n, (to shave), ungeschoren, unbarbirt.
Unsheath, onschihds, (sheath), aus der Scheide) ausziehen, blösen.
nsheathed, zog aus; ausgezogen, bloß.
nshed, onschedd, (to shed), unvergossen.
nsheltered, onschellterd, shelter), unbedeckt, ungeschützt, ohne Dach, ohne Zuflucht.
nshielded, onschihlded, shield), ohne Schild, unbedeckt.
Unship, onschipp, (ship), ausschiffen, ausladen, löschen.
nshocked, onschock'd, (shock), ohne Anstoß, unbeleidigt, unerbittert.
nshod, unshodden, onschodd, onschodd'n, (shoe), unbeschuht, barfuß, unbeschlagen.
Unshoe, onschuh, entschuhen, die Hufeisen abnehmen.
nshoeing, entschuhend, die Hufeisen abnehmend; das Entschuhen, Abnehmen der Hufeisen.
nshorn, onschahrn, (to shear), ungeschoren, unabgeschnitten, haarig.
nshot, onschott, (to shoot), ungeschossen, ungetroffen.
nshoved, onschowwd, (to shove), ungeschoben, ungeschuppt.
nshowed, onschohd, (to show), ungezeigt.
nshowered, onschauerd, (shower), unberegnet, unbegossen.

Unshrinking, onschrinking, (to shrink), nicht zusammenfahrend, unverzagt, ohne Furcht.
Unshunnable, onschonnäb'l, (to shun), unvermeidlich, unausweichbar.
Unshut, onschott, (to shut), ungeschlossen.
Unsiccated, onßickäted, (to siccate), ungetrocknet, unausgetrocknet.
Unsifted, onßiffted, ungesiebt, unerprobt.
Unsight, onßeiht, (sight), ungesehen.
Unsighted, ungesehen, unsichtbar.
Unsightliness, die Unscheinbarkeit, Nichtschönheit, das üble Ansehen.
Unsightly, unscheinbar, übel aussehend, unansehnlich; *Shk. KL.* 2, 4.
Unsilvered, onßillwerd, (silver), unversilbert, ohne Silber.
Unsincére, onßinßihr, (sincere), nicht aufrichtig, unächt, falsch.
Unsincérity, onßinßerriti, die Unächtheit, Falschheit.
to Unsinew, onßinniu, (sinew), entnerven, abspannen, entkräften, schwächen.
Unsinewed, entnervte, schwächte; entnervt, geschwächt.
Unsinged, onßinndsch'd, (to singe), unversengt, unangebrannt.
Unsinking, onßinnking, (to sink), nicht sinkend, standvest.
Unsinning, (sin), nicht sündigend, unsündig.
Unskilful, onskillful, (skill), ungeschickt, unbewandert, unerfahren, roh.
Unskilfully, ungeschickt, roh.
Unskilfulness, die Ungeschicklichkeit, Unerfahrenheit, Rohheit.
Unskilled, ungeschickt, unbewandert, unerfahren.
Unslacked, onßlackd, (to slack), nicht erschlafft, ungeschwächt.
Unslaked, onßlehkd, (to slake), ungelöscht.
Unslain, onßlähn, (to slay), unerschlagen, ungetödtet.
Unsleeping, onßlihping, (sleep), schlaflos, wach.
Unslipping, onßlipping, (to slip), nicht schlüpfend, nicht glitschend, vest.
to Unslough, onßlauh, (slough), auftreiben, aufjagen.
Unsmirched, onßmerrtsch'd, (to smirch), unbesudelt.
Unsmoked, onßmohkd, (smoke), ungeraucht, unberaucht, ungeräuchert.
Unsmooth, onßmuhdh, (smooth), nicht glatt, heckerig, uneben, rauh.

Unsmúggled, onßmoag'ld, (to smuggle), nicht eingeſchwärzt.
to Unsnáre, onßnehr, (snare), losſtricken, loswinden, befreien.
Unsnáred, ſtrickte los; losgeſtrickt; unverſtrickt.
Unsóciable, onßohſchäb'l, (sociable), ungeſellig, nicht umgänglich.
Unsóciableness, die Ungeſelligkeit.
Unsóciably, ungeſellig.
Unsódden, onßodd'n, (to seeth), ungeſotten.
Unsóiled, onßail'd, (to soil), unbefleckt, unbeſchmutzt.
Unsóld, onßohld, (to sell), unverkauft.
to Unsólder, onßollder, (solder), ablöten.
Unsóldered, lötete ab; abgelötet; ungelötet.
Unsóldering, ablötend; das Abloten.
Unsóldierlike, unsóldierly, onßohldjerleik, onßohldjerli, unſoldatiſch, unkriegeriſch.
to Unsóle, onßohl, (sole), abſohlen, die Sohle abnehmen, den Huf aufreißen.
Unsóled, nahm die Sohle ab; abgeſohlt; unbeſohlt, ungehuft.
Unsólid, onßollid, (solid), nicht veſt, nicht derb, brüchig, hohl, ungründlich.
Unsolicited, onßoliſſited, (to solicit), unerſucht, unangegangen; unverlangt, unaufgefodert.
Unsolicitous, unbekümmert, ſorglos, nachläſſig.
Unsólved, onßollw'd, (to solve), unaufgelöſet, unerklärt.
Unsophisticated, onßofißtikäted, unverfälſcht, unvermengt.
to Unsórt, onßahrt, (sort), aus der Ordnung bringen, verwirren.
Unsórted, brachte aus der Ordnung; aus der Ordnung gebracht; ungeordnet, unſortirt, unausgeſucht.
Unsóught, onßaht, (to seek), ungeſucht.
Unsóund, onßaund, (sound), ungeſund, ſchwach, kraftlos; gebrechlich, brüchig, faul, angegangen, wurmſtichig; unwahr, unrein, nicht ächt, falſch; unſicher, unzuverläſſig, nicht ehrlich, nicht aufrichtig, nicht rechtgläubig; ungründlich; ungültig.
Unsóunded, unerforſcht, unergründet.
Unsóundness, die Ungeſundheit, Schwäche, Unveſtigkeit, Unwahrheit, Ungründlichkeit.
Unsoured, onßaur'd, (sour), ungeſäuert, unverbittert, ungeärgert, nicht verdrüßlich.
to Unsów, onßoh, (to sow), auftrennen.
Unsówn, onßohn, ungeſäet, unbeſäet.
Unspáred, onſpehr'd, (to spare), ungeſpart, ungeſchont.
Unspáring, nicht ſparend, nicht ſparſam, freigebig; nicht ſchonend, hart, ſtrenge.
to Unspéak, onſpihk, (to speak), zurücknehmen, widerrufen, reuſprechen.
Unspéakable, onſpihkäb'l, unſaglich, unausſprechlich.
Unspéakableness, die Unausſprechlichkeit, Unſaglichkeit.
Unspéakably, unſaglich, unausſprechlich.
Unspéaking, zurücknehmend; das Zurücknehmen.
Unspécified, onſpeſſifeid, (to specify), nicht ſpecificirt, nicht ſtückweiſe angegeben.
Unspéculative, onſpeckjulätiw, (speculative), nicht nachdenkend; nicht ſpeculativ, untheoretiſch.
Unspéd, onſpedd, (to speed), unausgefertigt, unverrichtet.
Unspént, onſpennt, (to spend), unverthan, unverſchwendet, unverbraucht, unerſchöpft, friſch.
to Unsphére, onſfihr, (sphere), aus dem Kreiſe reißen.
Unspied, onſpeihd, (to spy), ungewahrt, unentdeckt, unerſpäht, unbemerkt, unausgeforſcht.
Unspilled, unspilt, onſpilld, onſpillt, (to spill), unvergoſſen, unverſchüttet.
to Unspirit, onſperrit, (spirit), den Muth nehmen, verzagt, muthlos machen, abſchrecken.
Unspirited, nahm den Muth; muthlos, verzagt.
Unspóiled, onſpail'd, (spoil), ungeplündert, unverderbt.
Unspóken, onſpohk'n, ungeſprochen. U. of, unerwähnt.
Unspótted, onſpotted, (spot), ungefleckt, unbefleckt, ungeſchändet.
Unsquáred, onſkwehrd, (square), ungeregelt, unregelmäßig.
Unstability, onſtäbillity, (stable), die Unveſtigkeit, Wandelbarkeit, der Unbeſtand.
Unstáble, onſtehb'l, unveſt, wandelbar, unbeſtändig.
Unstábleness, die Unveſtigkeit, Wandelbarkeit.
Unstábly, unſtät, unveſt, unbeſtändig, wandelbar.
Unstáid, ſ. unstayed.
Unstáined, onſtehnd, (stain), unbefleckt, ungefärbt.
Unstánched, onſtännſch'd, (to stanch), ungeſtillt.

Unstáte, onſteht, (state), aus dem Stande ſetzen, entſetzen, entwürdigen, *Shk. AC.* 3. 11.; ſich ſeines Vermögens begeben; *Shk. KL.* 1. 2.

unstátutable, onſtättjutáb'l, ſtatutenwidrig, den Geſetzen entgegen.

unstáyed, onſtáh'd, (to stay), ungehemmt, ungeſtillt; flüchtig, unſtät.

unstáyedness, die Flüchtigkeit, Unſtätigkeit.

unsteádfast, onſteddfáſt, (steadfast), unſtandhaft, wankend, ſchwach, los, ungründlich.

unsteádfastly, unſtandhaft, wankelhaft, ſchwach, ſchlaff.

unsteádfastness, die Unſtandhaftigkeit, Schwäche, der Wankelmuth, Unbeſtand.

unsteádily, onſteddili, unbeſtändig, wankelmüthig, unveſt, ungründlich.

unsteádiness, der Unbeſtand, Wankelmuth, die Ungründlichkeit, Unveſtigkeit.

unsteády, (steady), unveſt, flüchtig, ſchwankend, los; unbeſtändig, wankelmüthig, ungründlich.

unstédfast, ſ. unsteadfast.

unstéeped, onſtihp'd, (to steep), uneingetaucht.

unstifled, onſteifl'd, (to stifle), unerſtickt, ungehemmt.

unstilled, onſtill'd, (still), ungeſtillt.

Unsting, onſtinng, (sting), ſtachellos machen, den Stachel nehmen.

unstinted, onſtinnted, (stint), unbegränzt, unumſchränkt.

unstirred, onſterr'd, (to stir), unaufgerührt, ungeregt, ungeſchürt.

Unstitch, onſtitſch, (to stitch), auftrennen, die Stiche löſen.

unstitched, trennte auf; aufgetrennt; ohne Stiche.

Unstóck, onſtock, (stock), abſchäften, abnehmen, abheben; zergegen.

unstóoping, onſtuhping, (to stoop), nicht weichend, ſtandhaft, unbiegſam, ſtarr.

Unstóp, onſtopp, (to stop), öfen, aufmachen, öffnen.

unstópped, machte auf; aufgemacht; unverſtopft, offen.

unstóried, onſtohrid, unerzählt, ungemeldet.

unstráined, onſtrehn'd, (strain), ungetrieben, ungezwungen.

unstráitened, (to straiten), ungeſpannt, ungedehnt, uneingeſchränkt.

unstrengthened, onſtrenngthend, (strength), ungeſtärkt, unverſtärkt.

Unstricken, onſtrick'n, (to strike), ungeſchlagen, ungetroffen.

to Unstring, onſtrinng, (string), abreihen, löſen, losſpannen, abſpannen.

Unstrúck, onſtrock, ungetroffen, ungerührt, unerſchüttert.

Unstrúng, reihte ab, ſpannte ab; abgereiht, abgeſpannt; ungeſpannt, unbeſpannt, unbeſaitet, unbezogen.

Unstúdied, onſtoddid, (study), unſtudirt, ungeſonnen, aus dem Stegreif.

Unstúffed, onſtoff'd, (to stuff), ungeſtopft, ungefüllt.

Unsubdúable, onſobdjuháb'l, (to subdue), unbezwingbar.

Unsubdúed, ununterjocht, unbezwungen.

Unsubstántial, onſobſtännſchál, (substance), unweſentlich, unveſt, los, locker, luftig.

Unsuccéeded, onſokſihded, (to succeed), ungefolgt, unbeerbt, ohne Nachfolger.

Unsuccéssful, onſokſeſful, (success), ohne Erfolg, ſchlecht ausgefallen, fruchtlos, unglücklich.

Unsuccéssfully, ohne Erfolg, unglücklich.

Unsuccéssfulness, der üble Erfolg, ſchlechte Ausgang, das Mislingen.

Unsuccéssive, nicht auf einander folgend.

Unsúcked, onſock'd, (to suck), ungeſäugt, unaufgeſäugt.

Unsúfferable, onſofferáb'l, (to suffer), unerträglich, unleidlich.

Unsúfferableness, die Unerträglichkeit, Unerduldbarkeit, Unleidlichkeit.

Unsúfferably, unerträglich, unleidlich.

Unsufficience, unsufficiency, onſoffiſſchens, onſoffiſſchenſi, (to suffice), die Unzulänglichkeit.

Unsufficient, unzulänglich, nicht hinreichend, unangemeſſen.

Unsúgared, onſchuggerd, (sugar), ungezuckert, unverzuckert.

Unsúitable, onſchuhtáb'l, (suit), unangemeſſen, unfüglich, ungebührlich, unſtatthaft, nicht paſſend.

Unsúitableness, die Unfüglichkeit, Unſtatthaftigkeit, das Misverhältniß.

Unsúllied, onſollid, (to sully), unbeſudelt, unbeſchmutzt, lauter.

Unsúng, onſonng, (to sing), ungeſungen, unbeſungen.

Unsúnned, onſonn'd, (sun), unbeſonnt, nicht in der Sonne.

Unsupérfluous, onſuperfluos, (superfluous), nicht überflüſſig,

Unsúpped, onßoppt, (sup), ohne Abendeſſen.
Unsuppláñted, onßoplánnted, (to supplant), unausgeſtochen, unverdrängt, unübervortheilt, unüberliſtet.
Unsupplied, onßoplcihd, (to supply), unergänzt, unabgeholfen; unverſehen, unverſorgt.
Unsuppórtable, onßopohrtáb'l, (to support), unerträglich, unerduldbar.
Unsuppórtableness, die Unerträglichkeit, Unerduldbarkeit.
Unsuppórtably, unerträglich.
Unsúre, onſchuhr, (sure), unſicher, unveſt, ungewiß.
Unsurmóuntable, onßormauntáb'l, (to surmount), unüberſteiglich, unüberwindlich.
Unsuscéptible, onßoſſepptib'l, (susceptible), unempfänglich, unfähig.
Unsuspéct, unsuspécted, onßoſpécted, (suspect), unbeargwöhnt, unverdächtig.
Unsuspécting, nicht argwöhnend, ohne Verdacht, arglos.
Unsuspícious, onßoſpiſſchos, argwohnlos, arglos, treuherzig.
Unsustáined, onßoſtehnd, (to sustain), ununterſtützt, ungehalten.
Unsútable, ſ. unsuitable.
to Unswáddle, onßwáddl', (swaddle), auswindeln, auswickeln.
Unswáddled, wickelte aus; ausgewickelt.
Unswáddling, auswickelnd; das Auswickeln.
to Unswáthe, ſ. to unswaddle.
Unswáyable, onßweheb'l, (sway), unbeherrſchbar, unlenkſam.
Unswáyed, unregiert, unbeherrſcht, ungeleitet.
to Unsweár, onßwehr, (to swear), eidlich widerrufen, wieder abſchwören, ſich losſchwören.
to Unsweát, onßwett, (sweat), verſchwitzen, abkühlen.
Unsweáted, kühlte ab; abgekühlt; ohne Schweiß.
Unsweáting, abkühlend; ſchweißfrei; das Abkühlen.
Unswéet, onßwiht, (sweet), nicht ſüß, unſüß.
Unswéetened, ungeſüßt, unverſüßt.
to Unswél, onßwell, (to swell), das Schwellen vertreiben; die Geſchwulſt verlieren, abnehmen, fallen.
Unswélled, nahm ab; abgenommen.
Unswépt, onßweppt, (to sweep), ungefegt, ungekehrt, ungewischt.
Unswóln, onßwohln, abgenommen, gefallen; ungeſchwollen.
Unswórn, onßwohrn, (to swear), ungeſchworen, unvereidet.
Untáinted, ontehnted, (taint), unbefudelt, unbefleckt, unverderbt.
Untáken, ontehk'n, (to take), ungenommen, ungefangen, unerhaſcht. U. up, uneingenommen, unbeſetzt.
Untálked, ontahkd, (to talk), ungeſprochen, ungeredet. U. of, unerwähnt.
Untámable, untámeable, ontehmáb'l, (tame), unzähmbar, nicht zu bändigen.
Untámableness, untámeableness, die Unzähmbarkeit, Unbezwinglichkeit.
Untámed, ungezähmt, ungebändigt.
to Untángle, ontánng'l, (to tangle), entwirren, auflöſen.
Untángled, entwirrte; entwirrt, gelöſet.
Untánned, ontánn'd, (tan), ungegerbt.
Untásted, ontehſted, (taste), ungekoſtet, ungeſchmeckt, unverſucht.
Untásting, nicht koſtend, geſchmacklos.
Untáught, ontaht, (to teach), ungelehrt, ununterrichtet, ungeübt.
to Untéach, ontihtſch, verlehren, ablehren, abgewöhnen, aus dem Kopfe bringen.
Untéachable, ontihtſchäb'l, nicht zu unterrichten, ungelehrig.
Untéachableness, die Ungelehrigkeit, der harte Kopf.
to Untéam, ontihm, (team), abſpannen, ausſpannen, abjochen.
Untéamed, ſpannte aus, jochte ab; ausgeſpannt, abgejocht.
Untéaming, abjochend; das Abjochen.
Untémperate, ontemmperát, (temper), unmäßig.
Untémpered, ungemäßigt, unzubereitet, ungelöſcht.
Untémpted, ontemmted, (to tempt), unverſucht, ungereizt.
Unténable, ontennáb'l, (tenable), unhaltbar.
Unténanted, ontennented, (tenant), ungepachtet, unverpachtet, ohne Lehnmann.
Unténded, ontennded, (to tend), unbegleitet, unbewacht, ohne Gefolg; ungewartet, ungepflegt.
Unténder, (tender), unzärtlich, lieblos.
Unténdered, ontennderd, (to tender), unangeboten.
to Untént, ontennt, (tent), aus dem Zelte treiben, aufjagen; Hml. *TC.* 2, 3.

Untented, ontennted, unverbunden, ungeprüft; unverharscht; *Shk. KL.* 1, 4.
Untérrified, onterrifeid, (to terrify), unerschreckt, schreckenlos.
Untéstate, onteßtät, (testate), ohne Vermächtniß.
Unthánked, ondsánnk'd, (thank), ungedankt, unbedankt, dankslos.
Unthánkful, ondsánnkful, undankbar, unerkenntlich.
Unthánkfully, undankbar.
Unthánkfulness, die Undankbarkeit, Unerkenntlichkeit.
Untháwed, ondsah'd, (thaw), unaufgethaut.
to Unthicken, ondsick'n, (thick), verdünnen; dünn werden.
Unthickened, verdünnte; verdünnt, dünn.
to Unthink, ondsink, (to think), nicht mehr denken, vergessen, sich entschlagen.
Unthinking, vergessend, nicht denkend, gedankenlos; das Vergessen, nicht mehr Denken.
Unthinkingness, die Gedankenlosigkeit, Kopflosigkeit, Flüchtigkeit.
Unthorny, ondsahrni, (thorn), nicht dornig, unbedornt.
Unthóught, ondsaht, ungedacht, vergessen, aus dem Kopfe geschlagen. U. of, ungemeint, unerwartet.
to Unthreád, to unthreádle, ondsredd, ondsredd'l, (thread), ausfädeln, ausfasen, ausziehen.
Unthreátened, ondsrettend, (to threaten), ungedroht, unbedroht.
Unthrift, ondsrifft, (thrift), verschwenderisch, durchbringend; der Verschwender, Durchbringer.
Unthriftily, verschwenderisch.
Unthriftiness, das Verschwenderische, die Durchbringerei, Unwirthschaftlichkeit.
Unthrifty, verschwenderisch, durchbringend, unwirthschaftlich, unhaushälterisch.
Unthriving, ondsreiwing, (to thrive), nicht zunehmend, ungedeihlich, nicht im Gange.
to Unthróne, ondsrohn, (throne), entthronen, absetzen.
Unthróned, entthronte; entthront.
to Untie, onteih, (to tie), aufbinden, lösen, losmachen, aufknoten, auflösen.
Untied, löfete, band auf; gelöfet, aufgebunden; ungebunden, nicht vest, los.
Until, ontill, (till), bis, bis an, bis auf, hin zu.
to Untile, onteihl, (tile), Ziegel abnehmen, abdecken.
Untiled, deckte ab; abgedeckt; ungedeckt, nicht mit Ziegeln gedeckt.
Untiling, abdeckend; das Abdecken der Ziegel.
Untill, s. until.
Untilled, ontill'd, (to till), ungebaut, ungeackert.
Untimbered, ontimmberd, (timber), nicht gezimmert, ohne Zimmerwerk, balkenlos; schwach; *Shk. TC.* 1, 3.
Untimed, onteihmd, (time), zur Unzeit gethan, unzeitig, unabgepaßt.
Untimeliness, die Unzeitigkeit, Unzeit.
Untimely, unzeitig; frühzeitig, vorschnell. U. birth, die unzeitige Geburt. U. death, der frühe Tod.
Untinged, ontinndsch'd, (to tinge), unangegriffen, unbefleckt, ungefärbt.
Untirable, untireable, onteireb'l, (to tire), unermüdlich, unverdrossen.
Untired, unermüdet.
Untitled, onteit'ld, (title), unbetitelt, unberechtigt.
Únto, onntu, (to), zu, an, bis, bis an.
Untóld, ontohld, (to tell), ungesagt, unerzählt; ungezählt.
Untóngued, ontonngd, (tongue), ohne Zunge; ungescholten.
Untóothed, ontuhdsd, (tooth), zahnlos.
Untóothsome, ontuhdsfom, unschmackhaft, nicht mundend.
Untouchable, ontotschäb'l, (touch), unanrührbar, unbetastlich.
Untóuched, ungerührt, unberührt, unangetastet.
Untóward, ontohwerd, (toward), mürrisch, verdrüßlich, trotzköpfig, widerspänstig; verkehrt, widrig, linkisch, schief; ungeschlacht.
Untówardly, mürrisch, verdrüßlich, trotzköpfig, widerspänstig, widrig, verkehrt, linkisch.
Untówardness, die Verdrüßlichkeit, Widrigkeit, Widerspänstigkeit, Verkehrtheit, Schiefheit, der Eigensinn.
Untráceable, ontrehßäb'l, (trace), unausspürbar, unerforschlich.
Untráced, ungebahnt, unbetreten, ungezogen.
Untráctable, onträhktäb'l, (tractable), unbiegsam, ungelehrig, starrköpfig.
Untráctableness, die Ungelehrigkeit, Starrheit.
Untráding, ontrehding, (trade), ohne Handel; im Handel unerfahren.
Untráined, ontrehnd, (to train).

ungezogen, unabgerichtet, ungelenk, ungeübt; *Shk. aHf.* 1, 2.

Untransférable, ontránsferàb'l, (to transfer), unübertragbar.

Untransférred, unübertragen.

Untranspárent, ontránspehrent, (transparent), undurchsichtig, undurchscheinend.

to Untráp, ontrápp, (trap), abschirren.

Untrápped, schirrte ab; abgeschirrt; ungeschirrt.

Untráwelled, ontráwweld, (travel), ungereiset, unbereiset.

to Untreád, ontredd, (to tread), zurück treten, austreten, vertreten.

Untreásured, ontreshch'rd, (treasure), unaufgehoben, nicht aufgelegt, ungesammelt, ohne Schatz.

Untréatable, ontrihtàb'l, (to treat), nicht zu behandeln, unthulich, starr, eigensinnig.

to Untrée, (einen Marder aus seinem Bau) vertreiben.

Untried, ontreihd, (to try), unversucht, unverhört, ungeprüft, unerfahren. U. on. unanprpbiert.

Untrimmed, ontrimm'd, (trim), ungeschmückt, unaufgeputzt.

Untród, untródden, ontrodd, ontrodd'n, ungebahnt, unbetreten; *Shk. JC.* 3, 1., wankend, unbearbeitet.

Untrólled, ontrohl'd, (to troll), ungerollt, ungewälzt.

Untroúbled, ontrobbl'd, (trouble), ungestört, ungetrübt.

Untrúe, ontruh, (true), unwahr, falsch, untreu.

Untrúly, unwahr, falsch, fälschlich.

to Untrúss, ontroß, (to truss), losbinden, aufbinden, aufschürzen.

Untrússed, band auf; aufgebunden.

Untrústiness, ontroßtineß, (trust), die Untreue, Treulosigkeit, Unzuverlässigkeit.

Untrústy, untreu, treulos, unzuverlässig.

Untrúth, ontruhds, (truth), die Unwahrheit, Lüge, Falschheit.

to Untúck, ontock, (to tuck), aufwickeln, aufschlagen, aufschürzen, abstecken.

Untúcked, schlug auf; aufgeschlagen.

Untúnable, ontjuhnàb'l, (tune), übelklingend, disharmonisch.

to Untúne, verstimmen, verrücken, verwirren.

Untúned, verstimmte; verstimmt; ungestimmt.

Unturned, ontörrnd, (to turn), ungewandt, ungedreht, ungekehrt. To leave no stone u., alles in Bewegung setzen.

Untútored, ontjubterd, (tutor), ununterwiesen, ungehofmeistert, ohne Aufsicht.

to Untwine, ontweihn, (to twine), aufdrehen, aufknoten, aufschlagen, lösen; aufgehen, sich lösen.

to Untwist, ontwißt, (to twist), aufflechten, aufdrehen, aufschnüren, losmachen; aufgehen, sich trennen.

to Untý, s. to untie.

Untýing, onteihing, (to tie), aufbindend, lösend; das Aufbinden, Lösen.

to Unváil, onwehl, (veil), entschleiern, enthüllen, aufdecken, öffnen.

Unváiled, entschleierte, deckte auf; entschleiert, aufgedeckt.

Unváiling, entschleiernd, aufdeckend; das Entschleiern, Aufdecken.

Unválnable, onwálljuàb'l, (value), unschätzbar.

Unválued, ungeschätzt; ungewürdigt.

Unvánquished, onwánkischt, (to vanquish), unbesiegt, unüberwunden.

Unváriable, onwehriàb'l, (variable), unveränderlich, unwandelbar.

Unváriableness, die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

Unváriably, unveränderlich.

Unváried, onwehrid, unverändert.

Unvárnished, onwà'rnischt, (varnish), ungefirnißt, ungeschminkt, unüberzogen, unaufgeputzt.

Unváying, onwehriing, wandellos, ohne Veränderung, bleibend.

to Unvéil, onwehl, entschleiern, aufdecken, enthüllen.

Unvéiled, enthüllte; enthüllt, frei, offen.

Unvéiledly, frei, offen, aufgedeckt.

Unvéntilated, onwenntilàted, (to ventilate), ungefächelt, ungelüftet; ununtersucht.

Unvéritable, onwerritàb'l, (veritable), unwahr, nicht aufrichtig.

Unvérsed, onwerrs'd, (versed), unbewandert, ungeübt.

Unvexed, onweckst, (to vex), ungequält, ungestört, ungeärgert.

Unviolable, onweiolàb'l, (violable), unverletzbar, unverbrüchlich.

Unviolated, unverletzt, ungeschändet.

Unvisited, onwissited, (visit), unbesucht.

Ununiform, onjuhnifahrm, nicht einförmig.

Unvóyageable, onweis-

pſchá b'l, (voyage), unbereisbar, undurchfahrbar.
núrged, onorrdſch'd, (to urge), ungetrieben, ungedrungen, ungehetzt.
núsed, onjuhſ'd, (use), ungebraucht, ungewöhnt.
núseful, unnütz, undienlich.
núsual, onjuhſchuál, (usual), ungewöhnlich, ungebräuchlich, selten.
núsually, ungewöhnlich, selten.
núsualness, die Ungewöhnlichkeit, Seltenheit.
nútterable, onotteráb'l, (to utter), nicht zu äußern, nicht auszudrücken, unaussprechlich.
nútterableness, die Unaussprechlichkeit.
nútterably, unaussprechlich.
nvúlnerable, onwollneráb'l, (vulnerable), unverwundbar.
nwákened, onuehken'd, (to wake), ungeweckt, unerwacht.
Unwáll, onuahl, (wall), abbrechen, niederreißen, mauerlos machen. To u. a door that was walled up, eine zugemauerte Thüre wieder aufbrechen.
nwalled, riß nieder; niedergerissen; ungemauert, mauerlos.
nwáres, onuehrs, (aware), unvermuthet, plötzlich.
nwárily, onuehrili, unbehutsam, unbedacht, plötzlich.
nwáriness, die Unbehutsamkeit, der Unbedacht, Leichtsinn.
nwárlike, onuahrleik, (war, like), unkriegerisch.
nwármed, onuahrmd, (warm), ungewärmt, kalt.
nwárned, onuahrnd, (to warn, ungewarnt, unerinnert; unaufgekündigt.
nwárrantable, onuarrentáb'l, (to warrant), nicht zu rechtfertigen, unverantwortlich, unhaltbar.
nwárranted, ungerechtfertigt, unverantwortet, ungesichert.
nwáry, onuehri, (wary), unbehutsam, unbedacht, übereilt, unvermuthet.
nwáshed, unwáshen, onuaſcht, onuaſch'n, (to wash), ungewaschen.
Unwásted, onuehſted, (to waste), unverwüstet, unzerstört, unverzehrt, unverschwendet.
Unwásting, nicht verwüstend, nicht abnehmend.
Unwátched, onuatſcht, (watch), unbewacht, unbeachtet.
Unwátered, onuahterd, (water), unbewässert, unbegossen.
Unwávering, onuehwering, (to waver), nicht wankend, unbewegt, vest.
Unwéakened, onuihkend, (weak), ungeschwächt.
Unwéaldy, s. unwieldy.
Unwéaned, onuihnt, (to wean), unentwöhnt.
Unwéaponed, onuihpend, (weapon), unbewaffnet, unbewehrt.
Unwéariable, onuihriáb'l, (weary), unermüdbar, unerschöpflich.
Unwéaried, erquickte; erquickt; unermüdet, unerschöpft.
Unwéariedly, unermüdet, unermüdlich.
Unwéariedness, die Nichtermüdung, Unermüdlichkeit.
to Unwéary, erquicken, erfrischen, laben.
Unweáther, onueddser, (weather), das Unwetter, der Sturm.
to Unwéave, onuihw, (to weave), aufreißen, ausfäseln, ausfasern.
Unwédded, onuedded, (to wed), unvermählt, unverheurathet.
Unwédgeable, onuedſcháb'l, (wedge), nicht zu spalten, nicht einzukeilen.
Unwéeded, onuihded, (weed), ungegätet, ungesäubert.
Unwéeting, unwissend.
Unwéighed, onuehd, (to weigh), ungewogen, unerwogen.
Unwéighing, nicht erwägend, nicht denkend, unbesonnen.
Unwéildy, s. unwieldy.
Unwélcome, onuellkom, (welcome), unwillkommen, widrig, unangenehm.
Unwélcomeness, das Unwillkommene, Widrige.
Unwépt, onuepyt, (to weep), ungeweint, unbeweint.
Unwét, onuett, (wet), nicht naß, nicht feucht.
Unwhipt, onuippt, (whip), ungepeitscht, ungezüchtigt.
Unwhited, unwhitened, onueited, onueitend, (white), ungeweißt, ungebleicht.
Unwhólesome, onhohlſom, (wholesome), ungesund, schädlich, verdorben.
Unwhólesomeness, die Ungesundheit, Schädlichkeit, Verdorbenheit.
Unwieldily, onuihldili, schwer, schwerfällig, plump, ungelenk.
Unwieldiness, die Schwere, Schwerfälligkeit, Plumpheit, Ungelenkheit.
Unwieldy, schwer, schwerfällig, plump, ungelenk, unbeholfen, *Shk. Rh.* 4.; unlenkbar, *Rh.* 3, 2.; unbehülflich; *Shk. BJ.* 2, 5.
Unwilling, onuilling, (will), nicht wollend, ungern, ungeneigt.

Willing or u., man mag wollen oder nicht. To be u., nicht wollen.
Unwillingly, ungern, wider Willen.
Unwillingness, das Nichtwollen, der Widerwille, die Abgeneigtheit.
to Unwind, onuéind, (to wind), abwinden, aufwinden, abwickeln, abrollen; aufgehen, ſich abwickeln, aufſchießen, zurück fallen.
Unwindowed, onuindod, (window), fenſterlos, ohne Fenſter.
Unwinged, onuinngd, (wing), ungeflügelt, ohne Schwingen.
Unwiped, onuéip'd, (wipe), unabgewiſcht.
Unwise, onuéiſ', (wise), unweiſe, thöricht, albern.
Unwisely, unweiſe, unweislich, thöricht.
to Unwish, onuiſch, (wish), wegwünſchen, entwünſchen, anders wünſchen.
Unwished, wünſchte weg; weggewünſcht; ungewünſcht. U. for, unbegehrt.
Unwist, (wist), ungekannt, unbekannt.
to Unwit, onuitt, (wit), bethören, betäuben, verdummen, verdutzen, verblüffen.
Unwithdráwing, onuidsdraheing, (to withdraw), nicht weggehend, bleibend, beſtändig.
Unwitherable, onuidsérab'l, (to wither), unverwelklich.
Unwithered, unverwelkt.
Unwithstoód, onuidsſtudd, (to withstand), unwiderſtanden, unwiderſetzt.
Unwitnessed, onuittneſt, (witness), unbezeugt, unerhärtet.
Unwittily, onuittili, unwitzig, thöricht.
Unwitting, unwiſſend.
Unwittingly, unwiſſentlich.
Unwitty, unwitzig, unverſtändig, thöricht.
Unwómanish, onuummeniſch, (woman), unweiblich.
Unwónt, unwónted, onuonnt, onuonnted, (to wont), ungewohnt, ungewöhnlich, ſelten.
Unwontedness, die Ungewohntheit, Ungewöhnlichkeit, Seltenheit.
Unwórking, onuórrking, (work), nicht arbeitend, ohne Arbeit.
Unwórkmanlike, onuórrkmenleik, (workman, like), pfuſcherhaft, ſtümperlich.
Unwórn, onuohrn, (to wear), ungetragen. U. out, unabgenutzt.
Unwórshipped, onuórrſchipt, (worship), unangebetet, unverehrt
Unwórthily, onuórrdsili, (worth), unwürdig, ſchlecht, ſchnöde, verächtlich.
Unwórthiness, die Unwürdigkeit, Verächtlichkeit, Verachtung.
Unwórthy, unwürdig, ſchlecht, ſchnöde, verächtlich.
Unwóven, onuohw'n, (to weave), aufgeriſſen, ausgefäſelt; ungewebt.
Unwównd, onuauhnd, (to wind), wand ab, ſchoß auf; abgewunden, aufgeſchoſſen.
Unwóunded, onuunnded, (wound), unverwundet.
to Unwráp, onrápp, (to wrap), aufwickeln, löſen, aufſchlagen.
Unwrápped, unwrápt, wickelte auf, ſchlug auf; aufgewickelt, aufgeſchlagen.
to Unwréath, onribds, (to wreath), losflechten, abwinden, aufdrehen.
Unwréathed, flocht los; losgeflochten; ungeflochten.
to Unwring, onrinng, (to wring), losdrehen, abwinden, entringen.
to Unwrínkle, onrinnk'l, (wrinkle), entrunzeln, entfalten, glätten.
Unwrinkled, entrunzelte; entrunzelt.
Unwriting, onreihting, (to write), nicht ſchreibend, unſchriftſtelleriſch.
Unwritten, onritt'n, ungeſchrieben.
Unwrównght, onraht, (to work), ungearbeitet, ungewirkt, unbereitet, roh.
Unwrúng, onronng, losgedreht, entrungen; unverdreht, ungepreßt.
Unyielded, onjihlded, (to yield), nicht aufgegeben, unentſagt, unüberliefert.
Unyielding, nicht aufgebend, nicht ergebend; unnachgiebig, ſtarrköpfig; unergiebig, uneinträglich.
to Unyóke, onjohk, (yoke), entjochen, abjochen, losſpannen.
Unyóked, entjochte; entjocht.
Unzóned, onſohn'd, (zone), ungegürtet.
Úp, opp, (ἐπι, ὑπερ, ἀνα), auf, hinauf; oben, aufwärts; zu. To be up, auf ſeyn. I am up, ich hab' es weg. Up an end, zu Berge. Up and down, auf und nieder. Up hill, aufwärts, ſteil. Up the country, landeinwärts. Up to, bis, bis an, bis auf; nach, gemäß. Up to the neck, bis an den Hals. Up with, gewachſen, im Gange. I will be up with him, ich will ihm ſchon gewachſen ſeyn. To bring up, erziehen. To drink up, austrinken. To do up, zuſammenlegen. To give

ıp, aufgeben, ergeben. To get up. ıufſtehen. To seal up, verſiegeln. To mix up, vermiſchen, anmachen. Grandfather! ... I will grandfather you up, Großvater! ... Ich will dich begroßvatern.

Upbeár, opbehr, (to bear), ıeben, aufrecht halten, ſtützen, tra-gen.

ıbórn, opbohrn, gehalten, ge-ſtützt.

Upbráid, opbrehd, (ſ. broid), ıorwerfen, vorrücken, vorhalten; ıeſchuldigen, tadeln; ſchelten, ſchmäh-en. To u. one with ingratitude, ıinem ſeine Undankbarkeit vorrücken.

ıbráided, warf vor; vorgewor-fen.

ıbráider, der Vorwerfende, Vor-rückende, Scheltende, Tadler.

ıbráiding, vorwerfend, ſchel-tend; das Vorwerfen, Schelten. U. of the stomach, das Aufſtoßen.

ıbráidingly, vorwürflich, als Tadel, mit Schelten.

Upbráy, (b. Spenſer des Reims wegen ſ. upbraid), ſchelten, beſchim-pfen.

Upbring, opbrinng, aufzieh-en, erziehen.

ıbróught, opbraht, (to bring), og auf; aufgezogen.

ıcást, opkaſt, (to cast), aufge-worfen, aufgetrieben.

ıcást, der Wurf, Schmiß, Schub; Shk. Cy. 2, 1.

Upgáther, opgáddser, (to gather), zuſammenziehen, aufſam-meln, aufſummen.

ıhánd, ophánnd, (hand), mit der Hand gehoben.

ıhéld, opheld, hielt auf, un-terhielt; aufgehalten, unterhalten; ſ. to uphold.

ıhill, ophill, (hill), aufwärts, bergan, ſteil, beſchwerlich. To go u., bergan ſteigen.

Uphóard, ophohrd, (to hoard), aufhäufen, aufſtapeln, auflegen.

Uphóld, ophohld, (hold), erheben, in die Höhe halten, auf-halten, aufſtützen, aufheben, auf-recht halten; unterhalten, ſtützen, erhalten; nähren; behaupten.

ıhólden, aufgehalten, aufgeho-ben, unterhalten.

ıhólder, der Erhalter, Nährva-ter; Leichenbeſorger; (upholster), Tapezierer, Möbelhändler. U-'s ham-mer, Tapezierhammer.

ıhólding, aufhaltend, unterhal-tend; das Aufhalten, Unterhalten.

ıhólster, uphólsterer, op-ıohlſter, ophohlſterer, der Möbilirer, Tapezierer, Möbelhänd-ler, Zimmerbereiter, Geräthmacher.

Úpland, oppländ, (land), das hohe Land, der Dammgrund; hoch gelegen, gebügelt.

Úplander, oppländer, der Hoch-länder, Bergbewohner.

Upländish, oplänndiſch, ge-birgiſch, hochländiſch.

to Upláy, ſ. to uphoard.

to Uplift, opliſft, (to lift), auf-heben, auflüpfen, hoch heben.

Uplóper, die Kropftaube, Colum-ba gutturosa.

Úpmost, oppmohſt, (most), oberſt, höchſt, zu höchſt, ganz oben; der Höchſte, Oberſte.

Upón, oponn, (verw. mit ὑπερ, ober, oben, ob, auf, ἐπι), auf, an, bei, zu, über, nach, zufolge, in Betracht, in Anſehung, wegen, in, aus. U. this, hierauf. U. the whole, im Ganzen. U. my word, auf mein Wort. U. my honour, bei meiner Ehre. U. pain of death, bei Todesſtrafe. U. duty, auf dem Poſten. U. a mere suspicion, aus bloßem Verdacht. U. the first oppor-tunity, bei erſter Gelegenheit. Let-ters u. letters, Briefe auf Briefe. U. that very day, an dem nämli-chen Tage. U. his principles, nach ſeinen Grundſätzen. U. my finishing it, wenn ich es fertig habe. To be u. a journey, auf der Reiſe ſeyn. To be u. one's departure, reiſefer-tig ſeyn. To make war u., bekrie-gen. To take u. one's self, über-nehmen. To look u., anſehen. To live u., von leben —, ſich von — nähren. To fall u. the sword, durchs Schwert fallen. To come u., über zu kommen. To resolve u., ſich entſchließen zu —. To run u., einfallen. To bestow u., verleihen. To seize u., ergreifen, ſich bemächtigen. To think u., bedenken, über-denken. To rely u., ſich verlaſſen auf —.

Upper, opper, óber, höher. U. hand, die Oberſtelle, der Vortheil. To get the u. hand, oben an kom-men. U. house, das Oberhaus. U. leather, das Oberleder. U. lip, die Oberlippe. U. part, der Obertheil. The u. Rhine, der Oberrhein. U. room, die Oberſtube. U. story, u. garret, das Oberſtübchen; Gehirn.

Úppermost, oppermohſt, höchſt, zu höchſt, oben; der Höchſte, Ober-ſte. He is u., er ſteht oben, er hat den Vortheil.

Úppingblock, oppingblock, der Block zum Aufſteigen.

Úppish, oppiſch, (v. up), vor-nehm, trotzig, griesgrämiſch.

Úppishly, vornehm, trotzig, gries-grämiſch, empfindlich.

Úppishness, das vornehme Weſen, der Trotz, Uebermuth.
to Upráise, oprehſ', (to raise), erheben, erhöhen.
to Upréar, oprihr, (to rear), aufziehen, aufrichten.
Úpright, oppreit, (aus up und right. In Proſa paroxyton, in der Poeſie dies und oxyton), aufrecht, gerade; aufrichtig, rechtſchaffen, bieder.
Úprightly, aufrecht, gerade; aufrichtig, rechtſchaffen.
Úprightness, die Geradheit, Aufrichtigkeit, Rechtſchaffenheit.
Úprise, oppreiſ', der Aufgang, die Erſcheinung.
to Upríse, opreihſ', (to rise), aufſtehen, aufſteigen, aufkommen, aufgehen, erſcheinen.
Upríſing, aufſtehend, aufgehend; das Aufſtehen, Aufgehen.
Úproar, opprohr, (ſ. to rear), der Aufruhr, die Unruhe, Verwirrung, der Lärm.
to Upróar, oprohr, aufrühren, verwirren, lärmen.
to Upróot, opruht, (root), entwurzeln, ausreißen.
to Upróuse, oprauhſ', (rouse), aufwecken, aufſtören, auflärmen.
Upróused, weckte auf; aufgeweckt.
Úpshot, oppſchot, (shot), das Ende, der Ausgang, Beſchluß. Upon the u., wenn's um und um kommt. When it comes to the u., wenn man's beim Lichte beſieht.
Úpside, oppſeid, die obere Seite.
Upside down, oppſeid daun, zu oberſt zu unterſt, das Oberſte zu unterſt, um und um, über und über.
Úpsitting, oppſitting, (to sit), aufſitzend; das Aufſitzen, Aufſtehen.
Úpspring, ſ. upstart.
to Upstánd, opſtánnd, (to stand), aufſtehen, aufwärts ſtehen, gerade ſtehen.
Úpstart, oppſtart, (start), der Emporkömmling, Neuling, Glückspilz; plötzlich entſtanden. U. pride, der Bauernſtolz.
to Upstárt, opſta'rt, auffahren, aufſchießen; aufſpringen, ſchnell kommen.
Upstárting, auffahrend, aufſchießend; das Auffahren, Aufſchießen.
to Upstáy, opſteh, (to stay), ſtützen, halten.
to Upswárm, opſwahrm, (swarm), regen, aufwühlen, aufregen.
to Uptáke, optehk, (to take), aufnehmen.
to Uptúrn, optorrn, (turn), aufwerfen, umwerfen, Furchen ziehen.
Úpward, upwards, oppuerd, oppuerds, aufwärts, oben, oberwärts; auf, bis; himmelan, heran. U. of twenty years, an zu zwanzig Jahre.
to Upwind, opueind, (to wind), aufwinden, aufwickeln.
Uranógraphy, juránoggráfi, (οὐρανος, γραφειν), die Beſchreibung des Himmels.
Uranóscopist, juranoßkopiſt, (οὐρανος, σκοπειν), der Himmelſchauer, Sternſeher.
Uranóscopy, die Beſchauung des Himmels, Sternſeherei.
Úranus, juhranos, der Uranos.
Úrbane, orrbán, (*urbanus*), urban, ſittig, artig, höflich.
Úrbaneness, urbánity, orrbáneß, orbánniti, die Urbanität, Lebensart, Höflichkeit, Sittenarmuth; Munterkeit, Lebhaftigkeit.
to Urbanize, orrbáneiſ', manierlich machen, mit Sitten zieren.
Úrchin, ortſchin, urson, (*ericaceus*), der Igel, das Stachelſchwein; der kleine Barthel, das Bübchen, der Zwerg. U. like, igelhaft, mit Stacheln.
Úre, juhr, (aus ὡρα, *hora*. heure, Uhr. Veraltet! Die zweite Bedeutung ſcheint durch Mißbildung entſtanden aus udder. der Strom, Lauf, Gang; das Euter. To put one's self in u., ſich gewöhnen. To keep in u., im Gange halten, üben.
Úreox, juhrocks, (lat. *urus*. Cäſ. *B. G.* 6. nach einigen verw. mit dem Berg, nach andern mit dem deutſchen *jaar*, Wald), der Auerochs, Büffel.
Úreters, juhriters, (οὐρητηρ), die Harngefäße, Harngänge.
Uréthra, jurihdhrá, (οὐρηθρα), die Harnröhre.
to Úrge, orrdſch, (*urgere*), treiben, nöthigen, dringen, drängen; plagen, beſchweren, dringend erſuchen, anliegen; Nachdruck auf etwas legen, mit Nachdruck behaupten; ſtacheln, reizen, erbittern; fortſchieben, eilen, eifern. To u. upon one, to u. to one's acceptance, einem aufdringen. To u. a thing, ſich auf etwas ſteifen. To u. the plea of necessity, Nothwendigkeit vorſchützen.
Úrged, trieb, drängte, ſchob; getrieben, gedrängt, geſchoben.
Úrgency, orrdſchenßi, das Dringende, die Noth, der Drang, Nothdrang, Eifer, die Gewalt.
Úrgent, dringend, heftig, eifrig, gewaltſam. To be u. upon, in — dringen, forttreiben. To be in u. need of —, höchſtnöthig brauchen, eilig bedürfen.
Úrgently, dringend, heftig, eifrig, gewaltig.

gentness, s. urgency.
ging, orrdsching, treibend, ringend, eifernd, plagend; das Treiben, Drängen, Eifern, Plagen. U. necessity, die dringende Noth.
inal, juhrinál, (aus *urina*), das Harnglas.
inary, juhrinári, den Harn betreffend, des Harns, im Harn.
inative, Harn treibend.
inátor, jurinehter, der Tauer.
ine, juhrin, (οὖρον, *urina*), der Harn, Urin, die Seiche.
Urine, harnen, seichen, pissen.
inous, juhrinos, harnig, harnartig, mit Harn geschwängert.
ives, Netze zum Falkenfang.
ling, s. urchin.
n, orrn, (*urna*), die Urne, der Krug, Aschenkrug, Wasserkrug.
ómancy, jurommánßi, (οὖρον, μαντεια), die Wahrsagung aus dem Urin.
óscopy, juroßkopi, (οὖρον, σκοπειν), die Beschauung des Urins, der Harnschau.
ry, orri, der blaue Lehm.
suline, orrsjulin, die Ursinerin.
, os, (verw. mit hebr. *ani*, ich, *nachnu*, wir, gr. ἡμεις), uns. Of us, unser. Lord have mercy upon us, Gott sei uns gnädig!
age, juhsedsch, (frz., v. *uti*), die Behandlung, Begegnung; Manier, Art, der Gebrauch, das Verfahren; *Shk. KL. 2, 4.*; die Gewohnheit, das Herkommen. Ill u., die Grobheit, Härte.
ager, der Brauchet, Benutzer.
ance, juhsáns, (frz.), der Gebrauch, Genuß; Wucher, Zins; das Uso, die Wechselfrist, Frist.
e, juhs', (*usus*), der Gebrauch, Nutze, Vortheil, Genuß; die Anwendung; Gewohnheit, Art; Behandlung, Begegnung; das Uebliche, Herkommen; der Zins. U. makes perfectness, Uebung macht tüchtig. It was an u. with us, wir pflegten. Of u., nützlich, dienlich. In u., üblich, in der Mode. Out of u., ungebräuchlich, veraltet. To make u. of, sich bedienen. To put to u., auf Zinsen geben. U. money, die Interessen.
Use, (*uti*, *usus*), gebrauchen, sich bedienen, brauchen, nutzen, anwenden; gewöhnen; behandeln, begegnen; besuchen; üben, ausüben; sich betragen; gewohnt seyn, pflegen. To u. one's self, sich betragen. To u. one ill, einen übel behandeln, mishandeln. To u. extremity, zur Gewalt schreiten. To u. severity, Strenge brauchen. To u. up, verbrauchen, abnutzen.
Used, brauchte, behandelte, pflegte; gebraucht, behandelt, gepflegt. He was unworthily u., ihm ward schnöde begegnet.
Useful, juhs'ful, nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich.
Usefully, nützlich, dienlich.
Usefulness, der Nutze, die Nützlichkeit, Nutzbarkeit, Dienlichkeit.
Useless, juhs'leß, unnütz, unbrauchbar, schlecht.
Uselessly, unnützlich, unbrauchbar, schlecht.
Uselessness, die Unnützlichkeit, Unbrauchbarkeit.
User, juhser, der Brauchende, Brauchet, Genießende, Behandler.
Usher, ossher, (franz. *huissier*, vom alten *huis*, Thüre, verw. mit *ostium*, engl. issue, ital. *uscire*, *uscio*), ein Beamter, oder Diener, der Fremde einführt und feierliche Bothschaften überbringt, der Ceremonienmeister, Einführer; Aufwärter, Thürsteher; Unterlehrer, Anführer.
to Usher, führen, anführen, einleiten, anmelden. To u. in, einführen.
Ushered, führte, führte ein; geführt, eingeführt.
Ushership, die Ceremonienmeisterstelle, Unterlehrerstelle.
Using, juhsing, brauchend, behandelnd, pflegend; das Brauchen, Behandeln, Pflegen.
Uso, s. usance.
Usquebáugh, oskwiba, (irisch und erisch, Lebenswasser), das Uskebah, der Gewürzbranntwein.
Ustion, oßtsch'n, (*ustus*, *urere*), das Brennen, der Brand.
Ustórious, ostohrios, brennend, zum Brennen.
Usual, juhschuál, (frz. *usuel*), gewöhnlich, gebräuchlich, üblich, gemein.
Usually, gewöhnlich, gebräuchlich, gemeiniglich.
Usualness, das Gewöhnliche, Gebräuchliche, Uebliche, Gemeine.
Usucáption, juschukáppsch'n, (*usus*, *capio*), die Besitzeignung, Nutznießung, Erwerbung durch das Verjährungsrecht.
Usufruct, juschufrockt, (*usus-fructus*), der Nießbrauch, Genuß.
Usufructuary, juschufrockt schuári, der Genießende, Nutzbrauchende, Nutznießer.
to Usure, juhsch'r, (v. *usura*), wuchern, Wucher treiben.
Usurer, juhschurer, (*usurarius*), der Wucherer.

Usúrious, juschuhrios, (franz. *usuaire*), wucherhaft, wucherisch.
Usúriousness, das Wucherische, die Wucherei.
to Usúrp, jusorry, (*usurpare*), usurpiren, sich ermächtigen, anmaßen, an sich raffen, mit Gewalt nehmen, unrechtmäßig besitzen, sich aneignen.
Usurpátion, jusorpehsch'n, (*usurpatio*), die Usurpation, unrechtmäßige Anmaßung, Ermächtigung, Aneignung, der unrechtmäßige Besitz.
Usúrped, usurpirte, nahm mit Gewalt; usurpirt, mit Gewalt genommen.
Usúrper, der Usurpator, Ermächtiger, Erwältiger, unrechtmäßige Besitzer, Machträuber.
Usúrping, jusorrping, usurpirend, mit Gewalt nehmend; das Usurpiren, Nehmen mit Gewalt.
Usúrpingly, mit Gewalt, durch Anmaßung, eigenmächtig, widerrechtlich.
Úsury, jubschuri, (*usura*), der Zins, Wucher; die Wucherei.
Útas, juhtas, (schott. *utass, wtast*, verw. mit *huit*, aus *octo, octaves*), der achte Tag (nach einem Termin oder Fest).
Útensils, juhtensils, (*utensile*), die Geräthe, Werkzeuge, das Geschirr, die Nothdurft.
Úterine, juhterein, (*uterinus*, vgl. udder), vom Mutterleibe, aus dem Mutterleibe; leiblich, von der Mutterseite.
Úterus, juhteros, (lat.), der Mutterleib, die Mutter, Bärmutter.
Utility, jutilliti, (*utilitas*), die Nützlichkeit, der Nutze, Vortheil.
Útis, vgl. mas; wenigstens identisirt es Johnson damit. Indeß erinnert man sich leicht an den Eulenriesen Otus, der mit Ephialtes (Aly) den Ares fesselte. Inwiefern dieser mythisch der zürnende, höhnende, neckende war, konnte er wol als Schreckbild, Popanz gelten. Daraus wäre am besten die Stelle bei *Shk. bHd.* 2, 4. erklärlich, wo Falstaff gefoppt werden soll und ein Kellner sagt here will be old Utis, wo mithin Schiegel recht gut: „hier wird der Teufel los seyn."
Útmost, ottmohst, (v. out und most, eig. über, oder außer dem Meisten), äußerst, höchst, fernest; das Aeußerste, Höchste. To do one's u., alles Mögliche thun. To the u. of my power, nach meinem äußersten Vermögen.
Utópia, jutohpiá, (aus οὐ, τοπος gebildet), Utopien, Schlaraffenland, das Nirgendwo.
Utópian, utopisch, schlaraffenländisch, fratzenhaft.
Útter, otter, außen, auswärtig, äußerst; gänzlich, völlig. He is an u. stranger here, er ist hier wildfremd.
to Úttor, äußern; veräußern, verkaufen; herausgeben, anbringen, entdecken; aussprechen, vorbringen, ausdrücken.
Útterable, otteräb'l, aussprechlich, aussprechbar, auszusprechen, auszudrücken, anzugeben. Not u., unaussprechlich.
Útterableness, die Aussprechlichkeit, Ausdrückbarkeit.
Útterance, otteräns, (s. to utter), das Aeußere, die Aeußerung; Veräußerung, der Verkauf; die Aussprache, der Ausdruck, Vortrag; das Aeußerste, die Höhe. To give u. to —, zur Sprache bringen.
Úttered, otterd, veräußerte, entdeckte, sprach aus; veräußert, entdeckt, ausgesprochen.
Útterer, der, welcher spricht, Aeußerer, Vorbringer, Entdecker, Verkäufer, der, welcher in Umlauf bringt.
Úttering, veräußernd; entdeckend, aussprechend; das Veräußern; Entdecken, Aussprechen.
Útterly, äußerst, durchaus, völlig, gänzlich.
Úttermost, ottermohst, s. utmost.
Úvea, juwiá, (v. *uva*), das Traubenhäutchen (des Auges).
Úveous, juwios, zum Traubenhäutchen gehörig.
Úvula, juhwjulá, das Zäpfchen (im Halse). Falling of the u., das Schießen des Zapfens.
Uxórious, oksohrios, (*uxorius*, weibisch), der Frau allzusehr zugethan, in seine Frau verliebt.
Uxóriously, mit blinder Liebe für seine Frau.
Uxóriousness, die Ergebenheit für seine Frau, blinde Weiberliebe.

V.

V, v, wi, der Consonant, muß im Englischen nicht mit dem u verwechselt werden. Er wird in jedem Falle, wo er vorkommt, wie ein deutsches W ausgesprochen, (violent, avail, lies weiolent, áweil).
Vácancy, wehkensi, (aus *vacare*), die Leere; der leere Raum; die Vacanz, Erledigung; erledigte Stelle; Geistesträgheit, Gedanken-

e, Gedankenlosigkeit. V-cies, Ferien, Erholung, Muße. V-cies n necessary labor, die Abmüung, Erholungszeiten.
nt, wehkent, (*vacans*), leer, erledigt; frei, offen, unbe; müßig, unthätig, gedanken. V. hours, die Nebenstunden. room, der leere Raum. V. ntenance, das offne Gesicht. V. e, die Muße. To be v., leer en, feiern.
ntness, s. vacancy.
cate, wehkät, (*vacare*), abffen, verdrängen; erledigen, leeEnde machen.
ted, schaffte ab, verdrängte, digte; abgeschafft, verdrängt, digt.
tion, wäkehsch'n, (*vacatio*), Erledigung; Zwischenzeit der ichte, die Ruhezeit, Pause, der lstand, die Muße.
ary, váchary, wäckäri, *vacca*), der Kuhstall; die Kuh.
llancy, wässiläntßi, (v. *llare*), das Wanken, Wackeln, wanken.
llant, (*vacillans*), wankend, kelnd, unsät.
llation, wässilehsch'n, Wanken, Wackeln; die Ungkeit.
ation, wäkjuehsch'n, (*evatio*), das Ausleeren, die Ausleel.
ist, wäckjuist, der Behaupines leeren Raumes.
ity, wäkjuhiti, (*vacuitas*), Leere, Leerheit; das Wesenlose; leere Raum.
ous, wäckjuos, (*vacuus*),
um, wäckjuom, (*vacuum*), Leere, der leere Raum.
de, wehd, (*vadere*, vgl. to). verschwinden, hingehen, verhen.
let, s. valet.
ous, wäffros, (*vafer*), verzt, verschlagen.
ousness, die Verschmitztheit, chlagenheit.
bond, wäggäbond, (*vagalus*), vogelfrei, landflüchtig, Dach und Fach; flatternd; der abunde, Landstreicher, Landtige, Landstürzer, Landfahrer.
bondry, das Landstreichen, Landläuferei.
ry, wägähri, (doch auch aus *ri*), der Einfall, die Grille, c, der Streich. To fall into ge v-ries, auf seltsame Grilerfallen. To take a v., einen uen Einfall bekommen.

Vagátion, s. vagrancy.
Vagina, wädscheinä, (*vagina*), die Scheide, Mutterscheide.
Vaginopénnous, wädschinopennos, (*vagina*, *penna*), mit harten Flügeldecken.
Vágous, wäggos, (*vagus*), ausschweifend, flüchtig, unstät.
Vágrancy, wähgrenßi, das Herumschwärmen, Schwärmen, Ausschweifen, die Landstreicherei.
Vágrant, wähgränt, (altfranz. *vagarant*, aus *vagari*), schwärmend, herumschwärmend, ausschweifend; der Landläufer, Landstreicher; Buschklepper, Strauchdieb.
Vágrantness, s. vagrancy.
Vágue, wehk, (*vagus*), landläufig, herumstreichend; weit, weitschichtig, unbestimmt.
to Váil, wehl, (nicht zu verwechseln mit veil, wenn gleich der Gleichlaut in der Aussprache zur Verwechselung beider Wörter beigetragen haben mag, selbst in der Schreibung. To vail nämlich, welches auch vale geschrieben werden könnte, wie to avale zeigt, und sollte, weil es sonst leicht wieder mit to avail, w. s., verwechselbar ist, ist, wie das ital. *avvallare*, und das frz. *avaler*, von *vallis*, Thal, altsächsisch Dal, verw. mit Telle, Tölle, Dille, Vertiefung; daher eben das altf. dal, niederf. dahl, auch in Zusammensetzungen wie bydahl, hendahl, herdahl, und hocht. thalein, thalab, thalwärts, zuthal überh. nieder, niederwärts bedeutet, wenn es auch einem literarischen Zaunkönige spanisch vorkommen mußte. Demnach ist to avale zuthal, oder abwärts lassen in activer Bedeutung, mithin soviel als to lower, wie es Johnson zu *Shk. H.* 1, 2., Malone zu Ven. and Ad. stz. 53. erklärt), senken, herablassen, *Shk. MV.* 1, 1.; niederlassen, fallen lassen, *Shk. LL.* 5, 2., wo „Fair ladies, mask'd, are roses in their bud; Dismask'd, their damask sweet commixture shewn, Are angels vailing clouds, or roses blown;" nachlassen, dämpfen, unterdrücken, wie vail your stomachs, *Shk. TS.* 5, geg. Ende, *bHd.* 1, 1.; einziehen, (die Segel) streichen; beugen; *Shk. Co.* 3, 1.
Váiled, senkte, unterdrückte; gesenkt, unterdrückt.
Váiling, senkend, unterdrückend; das Senken, Unterdrücken.
Váin, wehn, (*vanus*), vergeblich, fruchtlos, leer, eitel, schimmernd, falsch, unwahr. In v., vergebens, umsonst. V. glorious, ruhmredig,

großsprecherisch. V. glory, die Ruhmredigkeit, Großsprecherei.

Váinly, vergebens, umsonst; eitel, stolz; thöricht, kindisch.

Váinness, das Eitle, die Eitelkeit, Falschheit, Unrichtigkeit, Leere.

Váire, váiry, wehr, wehri, (von *varius*, ein Wort der Heraldik!), bunt, scheckig, mit Glocken.

Váivode, wehwod, (böhm. *weywoda*, von *wog*, Heer und *wedu*, weisen, *guider*, leiten, führen, also Herzog), der Woiwode.

Válance, s. valence.

Vále, wehl, (s. zu to vail. In der zweiten Bedeutung ist es abgekürzt aus avail), das Thal; Trinkgeld, Nebengeld, die Sportel.

Valediction, wálidickschn, (*valedictio*), das Abschiednehmen, der Abschied.

Valedictory, wálidicktori, abschiedlich. V. speech, die Abschiedsrede.

Válence, wállens, (wird von *Valencia* abgeleitet, scheint aber eher zu gehören zu ἑλιξ, εἱλιξ, von ἑλισσω, εἱλω, ἑλλω, εἱλεω, das Gewundene, sich Rollende, Umwindende, also) die Franse, der Faltenrand, Faltensaum (an einem Bette besonders, s. Malone zu *Shk. H.* 2, 2.), der Kranz, die Bettfransen, das Behängsel, der Umhang. Davon

to Válence, die Krone aufsetzen, mit Fransen besetzen; (in der angef. Shk. Stelle fig., wie das com'st thou to beard me zeigt,) mit einem Barte versehen.

Válentine, wállentin, Valentin, St. Velten; das Liebchen; ein Liebesbriefchen (am 14. Febr. als Valentinstage gesendet. Dies kann eine witzige Umdeutung seyn, und in dieser demnach auch εἱλισσω durchblicken, da ein Liebesbriefchen zusammengerollt gedacht werden konnte).

Valérian, wálihrián, der Baldrian (eine Pflanze).

Válet, valét, wállet, wálett, (s. varlet), der Bediente, Diener, Lakei. V. de chamber, der Kammerdiener.

Valetudinárian, wálitjudinehrián, valetúdinary, wálitjuhdinári, (von *valetudo*), kränklich, schwächlich, siech, ungesund; der Kränkling, Siechling.

Váliance, s. valiantness.

Váliant, wálljánt, (frz. *vaillant*, aus *valens*), tapfer, kühn, brav, bieder.

Váliantly, tapfer, kühn, bieder.

Váliantness, die Tapferkeit, Bravheit, Biederkeit.

Valid, wállid, (*validus*), stark, tristig, bündig. V. argument, der tristige Grund.

to Válidate, wállidebt, bestätigen, bestätigen, bündig machen.

Válidated, bestätigte; bestätigt.

Válidating, bestätigend; das Bestätigen.

Validátion, wálidehsch'n, die Bestätigung.

Validity, wálidditi, die Stärke, Tristigkeit, Gültigkeit.

Vállancywig, wállánßiwig, (Johnson parorytonirt es. Es bestätigt sich übrigens die oben zu valence gegebene Ableitung: denn es bedeutet eine Perücke, die sich um das Gesicht windet, das Gesicht, wie ein Rahmen, einfaßt), die Quarréperücke.

Válley, wálli, das Thal.

Válor, vállow, wállor, wálo, (vermuthlich mundartlich), der Käsenapf, die Käseform.

Válorous, wálloros, kühn, tapfer, herzhaft.

Válorously, tapfer, herzhaft.

Válorousness, die Tapferkeit, Herzhaftigkeit.

Válour, wállor, (*valor*), die Tapferkeit, Herzhaftigkeit.

Váluable, wálljuáb'l, schätzbar; kostbar.

Váluableness, die Schätzbarkeit; Kostbarkeit.

Valuátion, die Schätzung, Würdigung; Taration, Angabe des Werths; der Werth.

Valuátor, wáljuehter, der Schätzer, Preissetzer.

Válue, wállju, (*valor*), der Werth, Preis; Betrag, die Valuta.

to Válue, schätzen, würdigen, anschlagen, anrechnen, berechnen; achten, zählen; werth seyn; vergleichen; wichtig machen. To v. one's self upon a thing, sich viel wissen.

Válued, schätzte, war werth, verglich; geschätzt, gezählt, verglichen. Not to be v., unschätzbar.

Válueless, wálljulek, werthlos.

Válner, wálljuer, der Schätzer, Ansetzer, Bestimmer des Werths.

Válve, wálw, (*valva*), der Flügel, Thürflügel; das Ventil, die Klappe, das Fallhäutchen, Schließhäutchen.

Válving, wálljuing, schätzend; das Schätzen, die Schätzung.

Válvule, wállwjul, (*valvula*), die kleine Flügelthür; das kleine Ventil; Schließhäutchen.

Vámp, wämmp, (auch das frz. *avampies* könnte aus *avantpied* entstanden und also Vorderblatt, Vorschuh seyn. Das Zeitwort wäre dann eig. vorschuhen, dann flicken), der Oberleder.

'ámp. flicken. To v. up, aus-
cken, aufflutzen.
nped, flickte; geflickt.
nper, der Flicker, Aufflutzer.
npire, wámmpeir, der Vam-
, Blutsauger.
nplate, wámmplát, (veral-
; übrigens aus avant und plate,
f.), der Panzerhandschuh.
, wánn, (einmal aus avant,
nn aus *vannus*), die Vorhut, der
rtrab, das Vordertreffen, *Shk.*
. 4. 6.; der Flügel; die Schwin-
, Wanne. V. courier, der Eil-
he, Vorbothe; Fourier. V. guard,
Vordertreffen.
e, wehn, (zu ἀω, wehen, ge-
ig), die Dachfahne, der Wet-
hahn; Flügel. V. stock, (naut.)
Scheerstock eines Flügels. V.
ndle, das Flügelspill.
gis, Lachs.
glo, der morgenländische Se-
l.
gs, die Geerden.
illa, wárillá, die Vanille.
iloquence, wánillokwens,
nus, loqui), das eitle Geschwätz,
e Geplauder.
ánish, wánnisch, (*vanescere*),
vinden, verschwinden, zergehen.
v. away, hinschwinden.
ished, verschwand; verschwun-
ishing, verschwindend; das
schwinden.
ity, wánniti, (*vanitas*), die
elkeit; der vergebliche Wunsch,
fruchtlose Bestreben; die Falsch-
, Unrichtigkeit, der Irrthum; die
uschung; das eitle Vergnügen,
Schein; Stolz, das Brüsten.
inquish, wánnkwisch, (frz.
ncre, lat. *vincere*), besiegen, über-
den; widerlegen.
quished, besiegte, widerlegte;
egt, widerlegt.
quisher, der Besieger, Sieger,
berer, Ueberwinder.
quishing, besiegend, widerle-
; das Besiegen, Widerlegen.
tage, wánntádsch, (franz.
ntage), der Vortheil, Gewinn;
Zugabe; Gelegenheit.
intage, nutzen, vortheilen,
umen.
brace, vántbrass, vám-
ce, (aus *avant* und *bras*), die
schiene, Armrüstung.
currier, s. vancourier.
guard, s. vanguard.
d, wáppid, (*vapidus*), ver-
pt, verdorben, schal, ohne Le-
geister, ekelhaft.
dness, die Verdorbenheit,
lheit, Ekelhaftigkeit.

Vaporátion, wáporehsch'n, das Verdünsten.
Váporer, wehporer, der Praler, Windmacher, Aufschneider.
Vaporiferous, wáporifferos, (*vapor*, *fero*), Dünste bringend.
Váporish, wehporisch, dunstig; launisch, grillenhaft, milzsüchtig.
Váporous, wehporos, dünstig, dunstvoll; blähend.
Vápour, wehper, (*vapor*), der Dunst, Qualm; die Blähung; Grille. V-s, die Blähungen; Grillen, üble Laune.
to Vápour, (*vaporare*), dunsten, dampfen; verdünsten; pralen, Wind machen, aufschneiden. To v. away, out, abdunsten, verdampfen; verdünsten.
Vápourer, s. vaporer.
Vápouring, dunstend, verdünstend, pralend; das Dunsten, Verdünsten, Pralen. V. fellow, der Pralhans.
Várdingal, wa'rdingál, (s. farthingale), der breite Wulst, Rockwulst.
Váriable, wehriáb'l, (*variabilis*), veränderlich, abwechselnd, wandelbar, unbeständig, wankelmüthig.
Váriableness, die Veränderlichkeit; Unbeständigkeit, der Wankelmuth.
Váriably, veränderlich, unbeständig, ungewiß.
Váriance, wehriens, (von *varius*), die Uneinigkeit, Mishälligkeit, der Zwist. To set at v., in Widerspruch bringen, uneinig machen, hetzen.
Váriant, s. variable.
Váriantness, s. variableness.
Variátion, wáriehsch'n, (*variatio*), die Aenderung, Veränderung; der Unterschied, die Verschiedenheit; Abweichung. V. of the compass, die Abweichung der Magnetnadel. V. of words, die Biegung der Wörter. Minuets with v-s, Menuetten mit Variationen.
Váricoloured, wehrikollerd, (*varius*, *color*), bunt, vielfärbig.
Váricous, wehrikos, (*varicosus*), krampfaderig.
Váried, wehrid, veränderte, wechselte ab, vermannichfaltigte, wich ab; verändert, abgewechselt, vermannichfaltigt, abgewichen; verschieden, bunt.
to Váriegate, wehriigeht, (*variegatus*), bunt machen, flecken.
Váriegated, machte bunt, fleckte; bunt, gefleckt, buntschedig.
Variegátion, wáriigehsch'n, die Vielfärbigkeit, das Buntschedige.
Variety, wárcihiti, (*varietas*), die Abwechselung, Veranderung;

Verschiedenheit; das Mannichfaltige; die Abart.

Várious, wehriøß, (*varius*), verschieden; veränderlich; bunt.

Váriously, verschieden, verschiedentlich.

Váriousness, s. variety.

Várix, wehriks, (lat.), die Krampfader.

Várlet, wa'rlet, (urspr. = valet, vassallet von vassal, hieß jeder junge Adliche bis in das achtzehnte Jahr, mit dem Zusatz *de chambre*; Franz der I schied die Schlechtern darunter aus und nannte die Bessern *gentilhommes de la chambre*, und so blieb jener Name für) der Kerl, Schelm, Schuft; Diener.

Várletess, die Schelmin, Bübin.

Várletry, das Gesindel, Pöbelzeug; *Shk. AC.* 5, 2.

Várnish, wa'rnisch, (*vernix*), der Firniß, Lack; Anstrich. To set a v. on, übersirnissen.

to Várnish, firnissen, lackiren, überfirnissen; auffärben, auffrischen, Anstrich geben; bemänteln, verblumen. To v. over, übertünchen, bemänteln.

Várnished, firnißte, färbte auf, bemäntelte; gefirnißt, aufgefärbt, bemäntelt.

Várnisher, der Lackirer; Ausstaffirer, Bemänteler.

Várnishing, firnissend, auffrischend, bemäntelnd; das Firnissen, Lackiren, Auffärben, Bemänteln.

Várry, s. vairy.

Várvels, wárwels, vervels, vervails, die Fußringe des Falken.

to Váry, webri, (*variare*), verändern, sich verändern; abwechseln, wechseln; vermannichfaltigen; abgehen, abweichen; verschieden seyn; bunt seyn.

Várying, verändernd, abwechselnd, vermannichfaltigend, abweichend; das Verändern, Abwechseln, Vermannichfaltigen, Abweichen.

Vásculär, wáßkjulár, (von *vas*), mit Gefäßen, voll Gefäße.

Vasculiferous, wáskjulifferos, mit Samengefäßen.

Váse, wehs', die Vase, das Kunstgefäß.

Vással, wássál, (von *bassus, vassus*, das wol mit dem goth. *fads*, engl. faith zusammenhängt, so daß die letzte Sylbe, wie Hickes will, aus Schalk wäre), der Eigenhold, Vasall, Lehensmann, Dienstmann; Unterfaß, Unterthan; das Werkzeug, der Sclave.

Vássalage, wássseledsch, die Dienstbarkeit, der Vasallenstand; Lehndienst, die Lehnspflicht.

Vást, wáßt, (*vastus*), wüst, ungeheuer; die Wüste, weite Strecke. A v. deal, gewaltig viel.

Vastátion, wástehsch'n, (*vastatio*), die Verheerung, Verwüstung.

Vástity, s. vastness.

Vástly, wáßtli, groß, mächtig, gewaltig.

Vástness, (*vastitas*), die wüste Strecke, Wüste.

Vásty, ungeheuer.

Vát, wátt, (*vas*), das Faß, die Kufe. Cheese v., der Käsenerf.

Váticán, wáttikán, der Vatican.

Váticide, wáttißeid, (*vates, caedo*), der Prophetenmörder, Prophetenmörder.

to Vaticinate, wátissinet, (*vaticinari*), weissagen.

Vaticinátion, wátissinetsch'n, die Weissagung.

Vávasory, wáwwásorri, das Afterlehn.

Vávasour, der Afterlehnsmann.

Váudevil, wahdiwil, (von den Thälern um Vire in der Normandie, wo der Walkmüller Olivier Basselin diese lustigen leicht singbaren Lieder sang, urspr. *vau-de-Vire*, welches in den weichern Landarten Frankreichs in *vaudevire*, *vaudeville* überging, wie denn die zischenden *l* und *r* wechseln, wodurch man auf die falsche Ableitung von *aller, vader*, z. B. wie *à vau l'eau, vau-de-route* und *ville* verleitet, einen Gassenhauer darin fand, auch wol *voix de ville* schrieb, s. *Vaux-de-Vire d'Olivier Basselin, poëte Normand de la fin du XIV siècle, suivis d'un choix d'anciens Vaux-de-Vire, publiés par Louis Du Bois. Caen, Paris et Londr.* 1821. 8. Jetzt) das Vaudeville, der Gassenhauer.

Váult, wahlt, (frz. *voute*, ital. *volta*, s. das folg.), das Gewölbe, der Schwibbogen, Keller, das Kellergewölbe, Todtengewölbe; der Sprung.

to Váult, (verw. mit ἀλλειν, ἑλλειν, wovon unter valence, to wallow, wälzen, σαλλειν, σαυλος, σαυλεσθαι, wie denn unser Wort in *Shk. Cy.* 1, 7. in obscönem Sinne gebraucht wird, wie σαλευειν. Daher auch volksspr. vaulting academy, etc. v. school, ein Bordell), wölben, umwölben, überwölben; springen, voltigiren, Capriolen machen, sich tummeln. To v. into the saddle, sich in den Sattel schwingen. To v. on a tree, auf einen Baum setzen.

Váulted, wölbte, sprang, voltigirte, machte Capriolen; gewölbt, gesprungen, voltigirt, Capriolen gemacht. V. sky, das Luftgewölbe.

ılter, der Springer, Voltigirer.
ılting, wölbend, springend, ltigirend, Capriolen machend; das ölben, Springen, Voltigiren, Capriolenmachen.
ılty, wahlti, gewölbt.
ınmure, wannmjuhr, (*avant ur*), die äußere Vormauer, falsche auer.
ınt, want, die Praleret, Großecherei. To make a v. of a thing, make it one's v., groß mit etıs thun.
áunt, (frz. *vanter*, ital. *vanre*), rühmen, pralen; großsprechen, rühmen, aufschneiden.
nted, pralte, schnitt auf; gelt, aufgeschnitten.
nter, der Praler, Großpraler, fschneider.
ntful, pralend, praleriſch, pralft, pralsüchtig, aufschneidend, großecherisch.
nting, pralend, großsprechend, rühmend, aufschneidend; das alen, Großsprechen, Aufschneiden.
ntingly, pralhaft, praleriſch, ßsprecherisch, ruhmredig.
ntlay, wantleh, (eig. Vor- r Unterlage, wie *relais*. Unter- e von Pferden), der Wechsel der gdhunde, Wechselplatz, Wechselnd.
ard, wähuard, (*avant-garde*, o statt vanguard, vanward, vgl. ard, ward), der Vordertheil, die rdertruppen, der Vortrab; *Shk. D.* 4. 1.
l, wihl, (aus *vitulus*, *vitellus*, ıalv, frz. *veau*), das Kalbfleisch. ısted v., der Kalbsbraten. V. let, v. stake, die Kälberschnitte, geschmorte Stück Kalbfleisch.
tion, vectitátion, weckt'n, wektitehsch'n, (*vectio*, *vehere*, *vehum*, womit Vieh w.), das Fahren, die Fuhr. A cies of v., eine Fuhrart.
tis, wecktis, (lat.), der Hetture, wécktsch'r, (*vectura*), Verführen, die Fuhr.
étte, widett, (frz., verw. mit *era*, ital. *vedere*, *guatare*, *guardo*), die Reiterwache, Spähwache, Posten zu Pferde.
éer, wihr, (verw. mit quer, ϑήν, wirren), drehen, umdrehwenden; los lassen, schießen lasen; sich drehen; (naut.) vieren, abren; halsen, vor dem Winde umden. The wind v-ed about northwest, der Wind sprang um Nordwest. To v. out all sail, Segel aufspannen. V. more le, stich mehr Ankertau aus.

Vegetabílity, wedschitábilliti, die Natur der Pflanzen.
Végetable, wedschitáb'l, (*vegetabilis*), die Pflanze; pflanzenartig, pflanzlich. V. gold, das Pflanzengold. V. juice, der Pflanzensaft. V. world, die Pflanzenwelt.
Végetal, s. vegete.
to Végetate, wedschitecht, (*vegetare*), pflanzenartig seyn, wie Pflanzen wachsen.
Vegetátion, wedschtehsch'n, (*vegetatio*), der Pflanzenwachsthum, das Pflanzenleben, die Pflanzenwelt.
Végetative, wedschitátiw, pflanzenartig wachsend; Pflanzenwachsthum befördernd.
Végetativeness, der Trieb zum Pflanzenwachsthum.
Végéte, widschicht, (*vegetus*), lebhaft, stark, wachend.
Végetive, wedschitiw, pflanzenartig; die Pflanze, das Gewächs. V. life, das Pflanzenleben.
Véhemence, véhemency, wihimens, wihimensi, (*vehementia*), die Heftigkeit, das Feuer, die Gluth.
Véhement, (*vehemens*), heftig, feurig, glühend, brünstig.
Véhemently, heftig, dringend.
Véhementness, s. vehemence.
Véhicle, wihik'l, (*vehiculum*), der Wagen, das Fuhrwerk, Leitzeug; Vehikel, Mittel, Uebertragungsmittel, Zuführungsmittel.
Véil, wehl, (*velum*, frz. *voile*, ελαρ, s. valence), der Schleier, die Hülle.
to Véil, verschleiern, verhüllen; beschatten; verbergen.
Véin, wehn, (*vena*, verw. mit *ivoc*), die Ader, Blutader; das Vermögen; der günstige Augenblick; die Gabe, natürliche Anlage, das Geschick, die Neigung, Laune; Eigenheit, Art. V-s of gold, die Goldadern.
to Véin, marmoriren, ädern.
Véined, marmorirt, geädert, aderig.
Véiny, aderig, voller Adern.
Véjour, wihdschor, (etwa aus *veditore*), der Besichtiger, Beaugenscheiniger.
Vélites, wihlites, (lat.), die leicht gewaffneten Soldaten.
Velitátion, wilitehsch'n, das Scharmuziren, Disputiren.
Véllam, s. vellum.
Velléity, wellihiti, (von *velle*), das Wollen, als niedrigste Stufe des Willensvermögens, gleichsam nur thierseelischer Trieb.
to Véllicate, wellikeht, (*vellicare*), reizen, zupfen, zwicken, pfetzen, kneipen.

Vellicátion, wellikehsch'n, die Reizung, der Reiz, die Reizbarkeit; das Zupfen, Zwicken, Pfetzen, Kneipen.
Vélling, welling, das Umpflügen des Rasens.
Véllum, wellom, (aus *vitulinum*), das feine Kalbspergament, Velin. On v. paper, auf Velinpapier.
Velócity, wilossiti, (*velocitas*), die Schnelligkeit.
Velóurs, welohrs, (frz.), der Hutwischer, die Sammtbürste.
Velt, wellt, der Pelz, das Pelzfutter, Fell.
Velveret, der ungeköperte Manchester.
Vélvet, wellwit, alt vellet, vellute, (franz. *velours*, ital. *velluto*, verw. mit *vellus*, *villus*), der Sammt; sammten, sammtweich. V. flower, das Sammtröschen, die Sammtblume. V. leaf, die Griswurzel, Cissampelos. V. stamper, die Sammetture, Conus luzonicus. V. like, sammtartig. V. maker, der Sammtmacher. Volksspr. to tip the v., Taubenküsse geben. To be upon the v., eine Wette so karten, daß man sicher dabei gewinnt. V-s, die Kolben.
to Vélvet, Sammt malen; Sammt machen.
Vélveteen = velveret, nur daß der Einschlag über Einen Zettelfaden geht, dort über zwei.
Velúre, weljuhr, der Tripp, Trippsammt.
Vénal, wihnál, (einmal von *vena*, dann *venalis*, von *veneo*), in den Adern; feil, verkäuflich, geldsüchtig, niederträchtig. V. blood, das Blut in den Blutadern.
Venálity, winálliti, das Feilsein, die Verkäuflichkeit, Bestechlichkeit.
Venátick, winättik, (*venaticus*), weidemännisch, jägerisch.
Venátion, winehsch'n, (*venatio*), das Jagen, die Jagd.
to Vénd, wennd, (*vendere*), verkaufen, losschlagen, feil bieten.
Vendée, wenndih, der Käufer, Kaufmann.
Véndor, wennder, der Verkäufer, Händler, Krämer.
Véndible, wenndib'l, vergänglich, gangbar.
Véndibleness, die Verkäuflichkeit, Gangbarkeit.
Vendibly, verkäuflich, gangbar.
to Véndicate, s. to vindicate.
Vendicátion, s. vindication.
Vénding, verkaufend; das Verkaufen.
Venditátion, wenditehsch'n (*venditare*), das Auskramen, die Auskramung.
Vendition, wendihsch'n, (*venditio*), der Verkauf.
Véndor, s. vender.
to Venéer, wenihr, (wol auch von *vena*, in sig. Sinne, als die Holzschleißen, die zum Auslegen gebraucht werden), furniren, mit feinem Holz) belegen, einlegen, auslegen.
Venéering, einlegend; das Einlegen; die eingelegte Arbeit.
Venéfic, veneficial, wenifik, wennifihschál, giftmischerisch, vergiftend; bezaubernd, bezaubernd.
Vénefice, wennefis, (*veneficium*), das Vergiften, Giftmischen, die Giftmischerei, Giftmischung.
Veneficiously, vergiftend, bezaubernd.
Vénemous, wennimos, giftig.
to Vénenate, wenninet, (*venenare*), vergiften, anstecken.
Vénenate, vergiftet, angesteckt.
Venenátion, wenninehsch'n, das Gift, die Vergiftung.
Venéne, venenóse, venénous, winihr, weninohs', wenihnos, giftig.
Vénerable, wenneräb'l, (*venerabilis*), ehrwürdig. Volksspr. V. monosyllable, (calembourartig auf Venus anspielend), das Weibliche, die Puse.
Vénerableness, die Ehrwürdigkeit.
Vénerably, ehrwürdig.
to Vénerate, wennereht, (*venerari*), verehren, ehren, hoch ehren.
Vénerated, verehrte, ehrte; verehrt, geehrt.
Venerátion, wennerehsch'n, (*veneratio*), die Verehrung, Ehrerbietung.
Vénerator, wenneräter, der Verehrer.
Venéreal, venérous, winihriál, winihrios, (*venereus*), sich auf die Liebe beziehend; venerisch, angesteckt, mit der Lustseuche behaftet, lustseuch; verliebt, verbuhlt, geil; kupferhaltig. V. distemper, die venerische Krankheit, Lustseuche. V. pleasure, das Vergnügen der Liebe, die Liebeslust, Fleischeslust. V. sign, das Zeichen der Liebe.
Venérealness, venéreousness, die Wollust, Buhlerei, Geilheit.
Venérious, s. venereal.
Vénery, wenneri, (frz. *venerie*, vom lat. *venari*. Im zweiten Sinn zu *Venus* gehörig), die Jagd, Ja-

erei, das Waidwerk; der Liebesge-
uß, die Freuden des Betts, die
leischeslust.
nesection, wenisecksch'n, (*venae sectio*), der Aderschlag, derlaß.
nétian, wenihschán, venetia-isch; der Venetianer; halb wolle-, halb seidene Zeuche, durchsichtig streift. V. blinds, Jalousien.
new, vénew, wihni, wihn-, (frz. *venue*), der Gang (im Fech-n); *Shk. MW.* 1, 1. *LL.* 5, 1., o es fig. von witzigen Einfällen ge-aucht ist; s. Malone.
Véinge, wendsch, (frz. *venger* us *vindicare*), rächen, ahnden, be-afen.
ngeable, wenndschább'l, chsüchtig, boshaft.
ngeance, wenndscháns, (frz.), Rache, Strafe. To take v. of —, che nehmen an —. What a v., s zum Henker! With a v., mit fer, auf Mord. With a v. to you, r Henker hole dich!
ngeful, wendschful, rächend, herisch.
niable, vénial, wihniáb'l, ihniál, (vom lat. *venia*), läß-, erläßlich, verzeihlich; erlaubt, läßlich.
nialness, die Verzeihlichkeit; laubniß, Zulässigkeit.
nice, wennis, Venedig. V. sses, eine Art Trinkgläser.
niering, wenihring, (s. to neer), die eingelegte Arbeit, Fur-arbeit, Furnirung.
nire facias, (lat., „laß kom-n"), die Vorladung der Geschwo-en; die gerichtliche Vorladung (in vissen Fällen).
nison, wennis'n, (frz. *venai-*). das Wild, Wildpret. V. pasty, Wildpastete.
nom, wennom, (*venenum*), Gift.
énom, vergiften.
nomous, wennomos, giftig; haft.
nomously, giftig.
nomousness, die Giftigkeit, sheit.
nt, wennt, (schillert in *ventus*, nd, *fente*, Spalt, *vente* aus *dre*, lat. *vendere*), die Luft; nung, das Luftloch, Thor, *Shk. d. prol.*; Loch; das Bekanntwer-, der Ausbruch; die Befreiung der Einsperrung, der freie Lauf, Ergießung; der Ausgang, Aus-; Verkauf, Vertrieb, Absatz. V. piece of ordnance, das Zünd- einer Kanone. V. field, das dfeld. V. hole, das Luftloch. To give v., Luft machen. To take v., auskommen, bekannt werden.

to Vént, ein wenig öffnen, Luft machen; durch ein Luftloch, eine Oeffnung auslassen, *Shk., Cy.* 1, 3.; ergießen; sagen, melden; bekannt, ruchbar machen; verkaufen, absetzen; schnauben, wittern, schnuppern, spüren. To v. one's anger (*fury*), seinen Zorn auslassen, austoben. To v. a secret, ein Geheimniß ausplaudern.

Véntage, das Luftloch, Loch an einer Flöte. (Unbräuchlich. Doch bei *Shk. H.* 3, 2.)

Véntail, wenntál, (altfrz. *ventaille*), der Helmschieber, die Oeffnung des Helms vor dem Munde.

Véntanna, wentánna, (span.), das Fenster.

Véntod, wennted, öffnete ein wenig, ließ aus, ergoß; sagte, machte bekannt; verkaufte; schnupperte; ein wenig geöffnet; ausgelassen, ergossen; gesagt, bekannt gemacht; verkauft; geschnuppert.

Véntor, (lat.), die Höhlung, der Bauch, Leib, Mutterleib (von to vent), der Ausspreng er, Verbreiter.

Véntiduct, wenntidokt, (*ventus, ductus*), die Windröhre.

to Véntilate, wenntilát, (*ventilare*), durch Luftzug reinigen, fächeln, lüften; schwingen, wannen; untersuchen, verhandeln, abhandeln.

Véntilated, fächelte; schwang, wannte; untersuchte; gefächelt; geschwungen; gewannt; untersucht.

Ventilation, wentilehsch'n, (*ventilatio*), das Fächeln, Schwingen, Wannen; die Erfrischung, Abkühlung; Untersuchung.

Véntilator, der Luftzieher, Ventilator, das Windrad.

Vénting, fächelnd; schwingend, wannend; untersuchend; das Fächeln; Schwingen, Wannen.

Véntlet, (Windlasser), der Bürzel, die untere Steißseite eines Vogels.

Véntose, wenntohs', (*ventosus*), windig; praleriſch; blähend.

Ventósity, wentossiti, das Windige; die Winde, Blähungen.

Véntricle, wenntrik'l, (*ventriculus*), der Magen; die Höhlung, Kammer. V. of the heart, die Herzkammer.

Ventriloquism, ventriloquy, die Bauchrednerei, Bauchsprecherei.

Ventriloquist, wentrillokwist, (*ventriloquus*), der Bauchsprecher.

Ventriloquous, wentrillokwos, bauchlaut, bauchredneriſch.

Véncture, wenntsch'r, (frz *aventure*), das Wagniß, *Shk. M.* 1, 3.;

der Zufall; die Ladung, Güter auf der See, *Shk. MV.* 1. 1. *bHd.* 2. 4. In *Cy.* 1. 7. übersetzt Voß dem Sinne nach Dirnen. A lady so fair — to be partner'd with tomboys — with diseas'd ventures, that play with all infirmities for gold which rottenness can lend nature. Es wären also Mädchen, die sich aufs Gerathewohl dem Ersten Besten hingeben. At (for) a v., auf gut Glück. To open at a v., blindlings aufschlagen. Successful v., der glückliche Zug. To put a thing to the v., etwas auf gut Glück wagen. To have no v., nichts zu verlieren haben. To run the v., wagen, Gefahr laufen.

to Véniure, wagen; auf gut Glück verschicken. To v. at, on, upon, in die Schanze schlagen. To v. out, sich auswagen, auslaufen. Nothing v. nothing have, wer nichts wagt, der gewinnt nichts.

Véntured, wagte; verschickte auf gut Glück; gewagt; auf gut Glück verschickt.

Véniurer, wenntsch'rer, der Wagende, Wagehals.

Véniuresome, véniurous, wenntsch'rßom, wenntsch'rös, waglich, kühn, verwegen, vermessen.

Véniuresomeness, véniurousness, die Kühnheit, Waglichkeit, Verwegenheit, Vermessenheit, der Unternehmungsgeist.

Véniurously, waglich, kühn, verwegen, vermessen.

Vénue, wennju, (*avenue*), der benachbarte, nahe angränzende Ort; wo eine Gerichtssitzung gehalten wird; Stoß, beigebrachte Stich; s. veney.

Vénus, wihnos, Venus, die Göttin der Liebe; der Abendstern. V. basin, der Venusgürtel, Cotyledon umbilicus *L.* V. bugle, die Pharaoschnecke, Trochus pharaonicus. V. comb, das Nadelkörbel, der Hechelkamm, Scandix pecten *L.* V. hair, das Frauenhaar, Adianthum capillus Veneris *L.* V. looking glass, der Venusspiegel. V. navelwort, das Nabelkraut.

to Vér, s. to veer.

Verácious, wirehschös, (*verax*), wahrhaft, wahrhaftig.

Veráciiy, wiráſſiti, (*veracitas*), die Wahrhaftigkeit.

Vérb, werb, (*verbum*), das Verbum, Zeitwort.

Vérbal, werrbál, (*verbalis*), mündlich; wörtlich; wortreich; mikrologisch; buchstäblich; verbalisch, von einem Zeitworte abgeleitet.

Verbáliiy, werbálliti, die Buchstäblichkeit, der Wortverstand; das Wortgepränge. Deed v., der todte Buchstabe.

to Vérbalize, werrbálaiß, buchstäbeln; viele Worte machen, plappern, schwatzen.

Vérbally, mündlich, von Wort zu Wort, wörtlich. To translate v., von Wort zu Wort übersetzen.

Verbátim, werbehtim, (lat.), von Wort zu Wort, wörtlich.

to Vérberate, werrberát, (*verberare*), schlagen.

Verberátion, werberehsch'n, das Schlagen, die Schläge.

Verbóse, werbohß', (*verbosus*), wortreich.

Verbóseness, verbósity, werbohßneß, werboßsiti, (*verbositas*), das Wortgepränge, die Weitschweifigkeit.

Vérdant, werrdánt, (frz. *verdoyant*, aus *viridans*), grün, grünend.

Vérdantness, die Grüne, das Grün.

Verdéa, verdée, werdih, der weißgrünliche Wein aus dem Tejanischen.

Vérdegrease, vérdegris, werrdegrihß' (*vert de gris*), das Spangrün, der Grünspan.

Vérderer, vérderor, werrderer, (mittellat. *viridarius*, frz. *verdier*), der Förster, Waldmeister, Wildmeister.

Vérdict, werrdikt, vardy, (*verdictum*), der Ausspruch (der Geschwornen), das Urtheil, die Findung, Erklärung, Entscheidung, das Gutachten; *Shk. aHf.* 2. 4. *Rc.* 1. 4. Special v., Gutachten lediglich über die Thatfrage, wobei der Rechtspunct unentschieden dem Urtheil des Gerichtshofs überlassen wird; s. Coxtus-Hornthals peinliche Rechtspflege und Geist der Reg. in Engl. S. 172. 211 f.

Vérdigris, s. verdegrease.

Vérditure, werrditsch'r, (*verde terre*), das Erdgrün.

Vérdor, vérdure, werrderwerrdsch'r (*verdure*), das Grün, die grüne Farbe.

Vérdurer, s. verderer.

Vérdurous, grün.

Vérecund, werrikond, (*verecundus*), bescheiden, verschämt.

Verecundity, vérecundness, werrikonnditi, werrikondneß, (*verecundia*), die Bescheidenheit, Schamhaftigkeit.

Vérge, werrdsch, (*virga*, aber auch in *vergere* schillernd), der Stab, Amtstab, Decanusstab, Belehnungsstab, Richterstab; Rand; *Shk. KL.* 2. 4., Hofbezirk, Bezirk, Kreis, die Gränzen. V. riveting tools, Spin-

delnieter für Uhrmacher. V. tools, Rändirmaſchinen.

Vérge, (*vergere*), ſich neigen, übergehen, überſchlagen, ſinken. To v. to putrefaction, zur Fäulniß geneigt ſeyn.

erger, werdſcher, (mittellat. *virgarius*, nach ῥαβδοῦχος, *lictor*, gebildet), der Stabträger; *Shk. Hh.* 5. 4.

eridical, wiriddikál, (*veridicus*), wahr redend, wahrhaft, wahrhaftig.

eriest, werriſt, (ſ. very), ausgemachteſt, ärgſt. He is the v. rogue, er iſt der ausgemachteſte Schelm.

erification, werifikehſch'n, (*verificatio*), die Bewahrheitung, Bewährung, Beglaubigung; Erweiſung, der Erweis, Beweis. In v. of this, zu Urkund dieſes.

erified, werrifeid, bewies, bewährtete, erfüllte, ward wahr; bewieſen, dargethan, erfüllt.

Vérify, (*verificare*), bewähren, belegen, beglaubigen; beweiſen, erweiſen, darthun, erhärten; erfüllen, in Erfüllung gehen, wahr werden, machen.

erifying, bewährend, belegend, beweiſend, erfüllend; das Bewähren, Belegen, Beweiſen, Erfüllen.

erily, werrili, (theils aus *vere*, theils ſ. very), wahrhaftig, fürwahr, wahrlich; vollkommen, ganz, innig. To be v. persuaded, vollkommen überzeugt ſeyn.

erisimilar, werriſimmilár, verisimilous, (*verisimilis*), wahrſcheinlich.

erisimilitude, verisimity, werriſimillitjud, werſimilliti, die Wahrſcheinlichkeit.

eritable, werritáb'l, (frz.), wahr.

eritably, wahr.

erity, werriti, (*veritas*), die Wahrheit.

verjuice, werrdſchos, (frz. *verjus*, aus *viridis* und *jus*), der Holzäpfeleſſig; unreife Traubenſaft, herbe Wein.

vermicélli, wermiſchelli, (ital. *vermicello*, eig. Würmchen), die Nudeln.

vermicular, wermickjulár, (*vermicularis*), wurmartig, wurmig.

vermiculate, furniren, bunt belegen.

vermiculated, (*vermiculatus*), furnirt; furnirt.

vermiculátion, wermikjulehſch'n, die wurmförmige Bewegung.

Vérmicule, werrmikjul, (*vermiculus*), der Wurm, das Würmchen, die Raupe.

Vermiculose, vermiculous, wermickjuloſ, wermickjulos, wurmig.

Vérmiform, werrmifahrm, (*vermis, forma*), wurmförmig.

Vérmifuge, werrmifjudſch, (*vermis, fugare*), das Wurmmittel, Mittel wider die Würmer, die Wurmeſſenz.

Vérmil, vérmilion, vérmily, werrmil, wermilljon, (aus *vermiculus*, dem Würmlein, das die rothe Farbe giebt), das Scharlachthierchen, die Cochenille; der Mennig; die hochrothe Farbe; der Carmeſin, Scharlach; zubereitete Zinnober.

to Vermilion, röthen, hochroth färben.

Vérmin, werrmin, (*vermis*), der Wurm, das Gewürm, Inſekt, Ungeziefer; die Brut, das Geſchmeiß, Geſindel. V. traps, Ratten- und Mäuſefallen.

to Vérminate, werrmineht, Würmer erzeugen, wurmig werden.

Verminátion, werminehſch'n, das Würmererzeugen.

Vérmine, ſ. vermin.

Vérminous, werrminos, geneigt zu Würmern.

Vermiparous, wermippáros, (*vermis, parere*), Würmer gebährend.

Vernácular, vernáculous, wernáckjulár, wernáckjulos, (*vernaculus*), einheimiſch, vaterländiſch. V. idiom (tongue), die Mutterſprache.

Vérnal, werrnál, (*vernus*, von *ver*, ἔαρ), des Frühlings.

Vérnant, (*vernans*), blühend, lenzhaft. V. flowers, die Frühlingsblumen, Lenzblumen.

Vérnicle, (aus *Veronica*, = *vera icon*), das Veronicatuch, Chriſti Geſicht.

Vernility, wernilliti, (*verna*), das ſclaviſche Betragen, knechtiſche Weſen.

Vérrel, vérril, werril, (frz. *virole*, verw. mit γυρος, *gyrare*), der Ring, Beſchlag, die Zwinge.

Versableness, versability, werrſáb'lneß, werſábilliti, (*versabilitas*), die Biegſamkeit, Gewandtheit, Geſchmeidigkeit.

Vérsal, werſál, (volksſpr. für universal), all, ganz.

Versatile, werrſátil, (*versatilis*), drehbar; gewandt, geſchmeidig; wandelbar, veränderlich.

Versatileness, versatility, werrſátilneß, werſátilliti,

die Drehbarkeit, Gewandtheit, Geschmeidigkeit, Veränderlichkeit.

Vérse, werrs', (*versus*), der Vers. V., v-s, die Verse, das Gedicht. V. maker, der Versmacher.

to Vérse, in Versen schreiben, besingen.

Vérsed, (einmal aus *versus*, dann aus *versatus*), besang; besungen; bewandert, erfahren. To be v. in the world, Weltkenntniß haben.

Vérseman, der Versemann.

Vérsicle, werrsik'l, (*versiculus*), der kleine Vers, das Verschen.

Versificátion, werrsifikehsch'n, (*versus, facio*), das Versmachen, der Versebau.

Vérsificator, vérsifier, werrsifikáter, werrsifeier, der Versekünstler, Dichter.

to Versify, werrsifei, Verse machen, in Verse bringen, besingen.

Vérsifying, Verse machend, in Verse bringend, besingend; das Versemachen, Besingen.

Vérsion, werrsch'n, (*versio*), die Verwandlung; Uebersetzung, das Uebersetzen.

Vért, werrt, (frz.) das Dickicht, Gebüsch, Grün.

Vertebral, werrtibrál, (*vertebra*), zum Rückenwirbel gehörig, am Rückgrat.

Vértebre, (*vertebra*), der Rückenwirbel, das Wirbelbein.

Vértex, (lat.) der Scheitelpunct; die Spitze.

Vértical, scheitelrecht, vertical.

Verticálity, wertikálliti, das Scheitelrechtseyn, Stehen im Scheitelpuncte, die scheitelrechte Stellung.

Vértically, scheitelrecht.

Vérticalness, s. verticality.

Verticillato, wertißillát, (aus *verticillum*), wirbelförmig.

Vérticity, wertissiti, (aus *vertex*), das Vermögen sich zu wenden, die Schwungkraft.

Vértige, vértigo, werrtidsch, werrtigo, (lat.), der Schwindel.

Vertiginous, wertidschinos, (*vertiginosus*), sich drehend; schwindelig. V. motion, die Kreisbewegung, der Kreislauf.

Vertiginousness, der Schwindel.

Vértingal, s. vardingale.

Vértue, s. virtue.

Vérvain, vérvine, werrwin, (*verbena*), das Eisenkraut, Taubenkraut, Verbena *L.* V. sage, die Salbei mit Lavendelblumen, Salvia verbenaca.

Vérvels, s. varvels.

Vérvise, eine Art grobes Tuchs.

Vérvle, s. verril.

Véry, werri, (theils zu *vere* gehörig, theils aus *ἐρι.* unser) sehr; wahr, wirklich; lauter, völlig, ächt; selbst, schon, gar, eben. V. much, sehr viel, gar sehr. The v. same, eben der. His v. name, schon sein Name. In a seeing age the v. knowledge of former times passes but for ignorance, in einem aufgeklärten Zeitalter gilt sogar die Kenntniß der vorigen Zeiten selbst für nichts als Unwissenheit.

to Vésicate, wessikát, (aus *vesica*), Blasenpflaster auflegen; Blasen ziehen; mit Blätterchen besetzen.

Vesicátion, wesikehsch'n, die Auflegung eines Blasenpflasters, das Blasenziehen.

Vesicatory, wesickátori, (*vesicatorium*), das Blasenpflaster, Zugpflaster, die spanische Fliege.

Vésicle, wessik'l, (*vesicula*), das Bläschen.

Vesicular, wesickjulár, voll Bläschen; hohl.

Vésper, wesper, (lat., ἑσπερα), der Abend, Abendstern.

Véspers, die Vesper, der nachmittägige Gottesdienst.

Véspertine, weßpertein, (*vespertinus*), abendlich, des Abends. V. hours, die Abendstunden.

Véssel, wessil, (frz. *vaisselle*, lat. *vasculum*, *vas*), das Gefäß, Geschirr; Fahrzeug, Schiff; das Octavblatt (aus *fasciola*).

to Véssel, in ein Gefäß thun, einlegen, einschütten, einfüllen.

Vésses, die Wicken.

Véssets, eine Art suffolksches Tuch.

Vessicnon, die Steingalle, Fußgalle (an den Füßen der Pferde).

Vést, west, (*vestis*, ἑσθης), das Gewand; die Jacke, Weste.

to Vést, (*vestire*), bekleiden, begaben, bestallen; im — Gewande sein. To v. in, with, einsetzen, bekleiden, verleihen.

Véstal, weßtál, die Vestalin; vestalisch, jungfräulich, keusch.

Vésted, bekleidete; bekleidet.

Véstiary, s. vestry.

Véstible, weßtib'l, (*vestibulum*), die Hausflur, das Vorhaus, die Vorhalle, der Vorhof.

Véstige, weßtidsch, (*vestigium*), der Fußstapfe, Fußtritt.

Véstment, (*vestimentum*), das Gewand, der Anzug; das Meßgewand.

Véstry, westri, (*vestiarium*), die Sacristei; Gärkammer; Vorhalle; Kirchspielsversammlung. V. clerk, der Kirchspielsschreiber. V. elders, (men), die Kirchspielvorsteher, Juraten. V. meeting, die Versammlung der Juraten. V. keeper, der Kirchner, Küster.

estnre, weßtſch'r, (altfrz. *vesture*), das Gewand; die Bekleidung, Außenſeite; Einſetzung, Beſtallung; Einkünfte von einem Landſtück.

tch, wetſch, (*vicia*), die Wicke.

tchling, (= cock's head, cultivated hedysarum), die Eſparſette, der Hahnenkamm; die Platterbſe, Lathyrus.

tchy, von Wicken, von Wickroh.

teran, wetterän, (*veteranus*), der Veteran, altgediente, verſuchte Soldat; Mann von Erfahrung; verſucht, erfahren.

terinárian, wetirinehriän, (*veterinarius*, von *vehere*, *vehum*, Vieh), der Vieharzt.

térnous, weterrnoß, ſchlafſüchtig.

térnus, (lat.) die Schlafſucht.

Vex, weckß, (*vexare*), wehe thun, klagen, quälen; beunruhigen, emören; ärgern, ſcheren, ſchurigeln; ich grämen, verdrießlich, ärgerlich ſeyn.

xátion, wekſehſch'n, (*vexatio*), die Plage; das Leiden, die Sorge; der Aerger, die Aergerniß; der Verdruß.

xátious, wekſehſchoß, quälend, beſchwerlich, voll Plage, mühſelig; ärgerlich, verdrießlich.

xátiously, läſtig, verdrießlich, beſchwerlich, ärgerlich.

xátiousness, die Beſchwerlichkeit, der Verdruß, die Mühſeligkeit.

xed, weckſt, that wehe, plagte, beunruhigte; wehe gethan, geplagt, beunruhigt.

xer, der Plager, Quäler, Ueberläſtige, beſchwerliche Menſch, Plagegeiſt.

xing, plagend, beunruhigend; das Plagen, Beunruhigen.

xt, ſ. vexed.

ze, wihſ', (*visio*, verw. βδεω, ieſten), der Ziſch. It came down with a v., es ziſchte recht, wie es herunter fiel.

al, weihel, (Φιαλη), die Phiole, Flaſche, das Fläſchchen.

Vial, in eine Phiole, Flaſche gießen.

aled, goß in eine Flaſche; in eine Flaſche gegoſſen.

and, weihend, (frz. *viande*, ital. *vivanda*, v. *vivere*), die Speiſe, das Gericht. V-s, das Geäß, die Beide des Wildes.

ágium, weiáttikom, (lat.) der Zehrpfennig; die letzte Oelung.

brable, weihbráb'l, ſchwingbar, ich, zu ſchwenken.

to Vibrate, weibrát, (*vibrare*), ſchwingen, ſchwenken, ſchaukeln; trillern; zittern.

Vibrátion, weibrehſch'n, das Schwingen, die Schwingung; das Trillern; Zittern.

Vibratory, weihbrátorri, ſchwingend, ſchwankend, ſchaukelnd.

Vicar, wikár, (*vicarius*), der Vicar, Subſtitut, Stellvertreter; Halbpfründner, Pfarrer, der nicht den ganzen Zehnten bekommt, wie der Rector, und folglich ein beſchränkteres Einkommen hat, Unterpfarrer, Landprediger.

Vicarage, wikárádſch, das Vicariat, die Stellvertretung; Landpfarrerſtelle; das Pfarrhaus, die Pfarre.

Vicárious, wikehrioß, ſtellvertretend.

Vicáriousness, das Stellvertretende, die Stellvertretung.

Vicarship, ſ. vicarage.

Vice, weiß, (*vitium*. In der zweiten Bedeutung leitet es Steevens unnöthig von *visus* ab. In der dritten iſt es das frz. *vis*. Nach Henley zu *Shk. bHd.* 2, 1. für hſt), das Laſter, die Untugend, Unart, der Fehler; Hanswurſt, *Shk. H.* 3, 4. *TN.* 4, 2.; Schraubſtock, Griff; die Spindel (einer Preſſe); der Bleizug. If he come but within my v., kann ich ihn nur ablangen. V.-pin, die Schraubenzwinge. V. chops, das Maul am Schraubſtock.

to Vice, (v. frz. *vis*, *viz*, *visse*, ital. *vite*), ſchleppen, ziehen.

Vice, weiß, (in Zuſammenſetzungen aus dem lat. *vice*), Vice, neben, unter. V. admiral, der Viceadmiral. V. admiralty, v. admiralship, die Viceadmiralſchaft. V. agent, der Stellvertreter, Unterhändler. V. chamberlain, der Unterkämmerer, Vicekämmerer. V. chancellor, der Unterkanzler, Vicekanzler. V. chancellorship, die Vicekanzlerwürde. V. gerency, die Statthalterſchaft, das Vicariat. V. gerent, der Statthalter, Verweſer, Vizdom. V. roy, der Vicekönig, Unterkönig, königliche Statthalter. V. royalty, die königliche Statthalterſchaft. V. treasurer, der Viceſchatzmeiſter.

Viced, ſchleppte, zog; geſchleppt, gezogen; laſterhaft, verdorben, (v. *vitium*, doch veraltet!).

Vicénary, weiſſennári, (*vicenarius*), von zwanzig; zwanzigjährig, zwanzigfach.

Vicety, weißti, (veraltet! Scheint doch auch zu *vice*, frz. *viz* zu gehören), die Genauigkeit, Nettigkeit.

Viciable, wiſchjáb'l, verderblich.

gor, vigour, wiggor, (lat.) ie Stärke, Kraft, der frische Muth, Nachdruck; die Geistesstärke; Energie.
gorósity, s. vigorousness.
gorous, wiggoros, (*vigorous*), stark, rüstig, frisch, muthig, ebhaft.
gorously, stark, lebhaft.
gorousness, die Stärke, Rüigkeit, Lebhaftigkeit.
le, weil, (*vilis*, Θαῦλος), schlecht, ering, niedrig, schnöde, verächtich, nichtswürdig, niederträchtig; öse, verdorben.
led, beleidigend, beschimpfend. *V.* speeches, die Schimpfreden, Schmähungen.
ley, weilli, niederträchtig, chändlich, schimpflich.
leness, (*vilitas*), das Schlechte, Niedrige; die Verächtlichkeit, Nichtswürdigkeit; Verdorbenheit.
lified, erniedrigte, beschimpfte, erachtete; erniedrigt, beschimpft, erachtet.
lifier, willifeier, der Beschimpfer, Verächter.
Vilify, willifei, (*vilifacere*), rniedrigen, beschimpfen, verachten, chmähen, verächtlich machen.
lifying, erniedrigend, beschimfend, verachtend; das Beschimpfen, Verachten, Schmähen.
Vilipend, s. vilify.
lity, williti, (*vilitas*), die Geingfügigkeit, Niedrigkeit; das Verchtliche, Schnöde.
ll, will, (= folgendem), der Weier, das Dörfchen.
lla, willà, (lat.), der Landsitz, as Landgut.
llage, willidsch, (frz.), das Dorf.
llager, der Dörfer, Dorfbewoher, Landmann.
llagery, willedscheri, die Dorfschaft.
llain, willen, (*villanus*), der eibeigene; Bube, Schelm, Böseicht.
llainage, willenedsch, das Bauerlehn, der Bauerstand, die eibeigenschaft, Frohne; Schändlichkeit, Nichtswürdigkeit, Schande.
llainous, willenos, schelmisch, übisch, böse; schändlich, abscheulich. *V.* trick of your eyes, deine schelmischen Blicke.
llainously, schändlich, bübisch.
llainousness, villainy, wilenosneß, willeni, die Schändlichkeit, Nichtswürdigkeit, Büberei; Schelmerei, der Schelmstreich, das Schelmstück. V-ies, die Schurkereiche.
Villanize, s. to vilify.
Villanage, villanous, villany, s. villainage, villainous, villainy.
Villátic, willáttik, (*villaticus*), dörfisch, im Dorfe.
Villi, willei, (*vellus*), der Flaum, das Wollige, die Fasern, Zotteln.
Villous, willos, (*villosus*), zottig, rauch, haarig, faserig.
Viminal, vimineous, wimminál, wiminnios, (*vimineus*), aus Zweigen geflochten.
Vin, winn, Winz, Vincent.
Vincible, winnßib'l, (*vincibilis*), zu besiegen, überwindlich.
Vincibleness, die Ueberwindlichkeit.
Vincture, winnktsch'r, (*vinctura*), das Band; der Verband.
Vindémial, windihmiál, (von *vindemia*), zur Weinlese, der Weinlese.
to Vindémiate, windihmiát, Weinlese halten, Wein lesen.
Vindémiatory, s. vindemial.
Vindomiátion, windimiehsch'n, die Lese, Weinlese.
to Vindicate, winndikát, (*vindicare*), vertheidigen; rächen, bestrafen; behaupten; rechtfertigen.
Vindicated, vertheidigte, rächte, behauptete, rechtfertigte; vertheidigt, gerächt, behauptet, gerechtfertigt.
Vindicátion, windikehsch'n, die Vertheidigung, Behauptung; Rechtfertigung, Ehrenrettung; Ahndung, Rache.
Vindicative, windikátiw, rachsüchtig.
Vindicator, winndikáter, (*vindicator*), der Vertheidiger, Behaupter; Rächer.
Vindicatory, bestrafend; vertheidigend; rechtfertigend.
Vindictive, windicktiw, (aus *vindicta*), rächerisch, rachsüchtig.
Vindictiveness, die Rachsucht, Rache.
Vine, wein, (*vinea*), der Weinstock, die Rebe. Little v., die junge Rebe. To prune a v., einen Weinstock beschneiden. V. branch, die Weinrebe. V. bud, das Rebenauge. V. dresser, der Weingärtner, Winzer. V. fretter, der Rebenwurm, die Spannraupe, Weinraupe. V. knife, das Rebenmesser, Weinmesser. V. leaf, das Rebenblatt, Weinblatt. V. leaves, das Rebenlaub, Weinlaub. V. prop, der Rebenpfahl, Weinpfahl. V. reaper, der Weinleser.
Vinegar, winniger, (frz. *vinaigre*), der Weinessig, Essig. V. aspect, das sauertöpfische Gesicht. V. bottle, die Essigflasche. V. man, der Essigbrauer.

Vinew, winnju, (s. finew), der Schimmel, Moder, Kahm.
to Vinew, schimmeln, verschimmeln, schimmelig werden, kahmig werden, vermodern.
Vinewed, schimmelig, verschimmelt, kahmig, moderig.
Vinewedness, vinewiness, das Schimmlige, der Schimmel.
Vinewy, s. vinewed.
Vineyard, weinja'rd, der Weingarten, Weinberg.
Vinnet, winnet, (s. vignette), der Buchdruckerstock, die Blumenleiste, der Blumenstempel; die Vignette.
Vinnew, s. vinew.
Vinósity, winossiti, (*vinositas*), das Weinichte, Weinhafte.
Vinous, weinos, (*vinosus*), weinicht, weinartig. V. flavour, der Weingeschmack.
Vintage, winntedsch, (frz. *vendange*, lat. *vindemia*), die Lese, Weinlese.
Vintager, der Weinleser, Winzer.
Vintner, winntner, der Weinhändler, Weinschenke.
Vintress, die Weinschenkin.
Vintry, winntri, das Weinhaus, der Weinkeller, die Weinschenke.
Viny, weinig, weinreich.
Viol, weiol, (*viole*, ital. *viola (da braccio*, Bratsche), vgl. fiddle), die Viola, Geige, Armgeige. V. de gambo, Baßgeige.
Violable, weiolab'l, (*violabilis*), verletzlich.
Violáceous, weiolehschos, (*violaceus*), violett, veilchenblau, veilchenartig.
to Violate, weiolebt, (*violare*), stören; brechen, übertreten; beleidigen, anstoßen; verletzen, kränken; mit Gewalt nehmen, rauben; mit Gewalt entehren, nothzüchtigen, schänden.
Violated, störte, übertrat, verletzte, nothzüchtigte, entehrte mit Gewalt; gestört, übertreten, verletzt, genothzüchtigt.
Violater, violator, (lat.) der Schänder; Ehrenräuber, Tugendräuber.
Violátion, weiolehsch'n, (*violatio*), das Brechen; der Ehrenraub, Tugendraub; die Verletzung, Uebertretung.
Violence, weiolens, (*violentia*), die Gewalt, Gewaltthat; Gewaltthätigkeit, Heftigkeit; Verletzung; der Ehrenraub, Tugendraub; die Schändung. To offer v. to, gewaltthätig behandeln, nothzüchtigen wollen. She did v. on herself, sie that sich ein Leides.
Violent, (*violentus*), heftig; gewaltsam, unnatürlich; gewaltsam abgedrungen.
Violently, gewaltsam, heftig, mit Gewalt.
Violentness, die Gewaltsamkeit.
Violet, weiolet, (frz. *violette*, lat. *viola*), die Viole, das Veilchen. V. blue, veilchenblau, violett. V. crab, die Landkrabbe, Cancer violacea. V. marian, die Gichtrübe.
Violín, weiolina, die Viole, Violin, Geige.
Violist, weiolist, der Violer, Violonist, Geigenspieler.
Violoncéllo, weiolensétto, (ital.) die Mittelgeige, das Violoncell.
Viper, weiper, (*vipera*), die Viper; Natter, Otter. V.'s bugloss, das Natterkraut. V.'s grass, Vipergras, die Scorzonere, Schlangenwurz.
Viperine, viperous, weiperins, weiperos, (*viperinus*), wie eine Viper, Natter, Otter; giftig.
Virágo, weiráhgo, (lat.) die mannhafte, kerlhafte Frau, das männliche Weib, die Heldin, Kriegerin; der weibliche Hüne, das hünenhafte Weibsstück.
Virelay, wirrileh, (frz. *virelai*), das Virelai, Liedchen.
Virent, weirent, (*virens*) grünend.
Virge, werrdsch, (s. verge).
Virger, (s. verger).
Virgin, werrdschin, (*virgo*), Jungfer, Jungfrau; jungfräulich, zuchtig; unbefleckt. V.'s bower, die Waldrebe, Clematis *L.* V. earth, die Jungfernerde. V. honey, der Jungfernhonig. V. wax, das Jungfernwachs.
to Virgin, Jungfer bleiben, Jungfer spielen, spröde thun.
Virginal, werrdschinal, (*virgineus*), jungferlich, jungfräulich; das Spinett. V.s, das Spinett. V. milk, das Benzoeharz.
to Virginal, schlagen, auf dem Spinett spielen.
Virginia, werrdschinia, Virginien. V. tobacco, der virginische Taback.
Virginian, virginisch; der Virginier. V. bower, das Jelängerjelieber. V. climber, die Passionsblume. V. sumach, der virginische Färberbaum.
Virginity, werrdschinit'i, (*virginitas*), die Jungferschaft, Jungfräulichkeit, *Shk. All. I, 1.* Unbescholtenheit, Unbefleckheit.
Virgo, werrgo, (lat.) die Jungfrau (im Thierkreise).

rgula, wergjulå, (lat.) das komma, der Strich. V. divina, ie Wünschelruthe.
rile, weiril, (*virilis*), männich.
rileness, virility, weiriließ, wirilliti, (*virilitas*), die Männlichkeit; Mannheit.
ripótency, weiripohtenßi, (*viri potentia*), die Mannheit, Mannskraft, das männliche Vermögen.
rmilion, s. vermilion.
rtual, werrtschuål, (*virtualis*), mit Kraft begabt, wirksam, vermöglich, kräftig.
rtuality, werrtschuållitti, ie Vermöglichkeit, Möglichkeit, Kraft, Wirksamkeit.
rtually, vermöglich, kräftig, in Kraft.
Virtuate, werrtschuåt, Vermögen machen, Kraft geben, stärken.
rtue, werrtschu, (*virtus*), die Tugend; Vollkommenheit; Heilkraft, Heilsamkeit; Kraft, Wirksamkeit, Tapferkeit. By v., kraft, vermöge. n v. of the authenticity, kraft der Aechtheit.
rtueless, ohne Tugend, unkräftig, unwirksam.
rtuóso, werrtschuohso, (ital.) er Kunstkenner, Antiquitätenkenner.
rtuous, werrtschuos, (*virtuosus*), tugendhaft, tugendsam; keusch; wirksam; vortrefflich; heilsam.
rtuously, tugendhaft, in der Tugend, trefflich.
rtuousness, das Tugendsame, ie Tugendhaftigkeit.
rulence, virulency, wirruens, (*virulentia*), die Giftigkeit, Bösartigkeit, der Ingrimm; das enerische Gift; Pockengift; die Schärfe.
rulent, (*virulentus*), giftig, bösrtig, boshaft, scharf, hetzig.
rulently, boshaft, scharf, giftig.
rulentness, s. virulence.
sage, wissedsch, (frz.), das Antlitz, Gesicht; der Anblick.
sard, s. vizard.
s-a-vis, das Gegenüber, (ein chmaler Wagen, wo zwei Personen inander gegenüber sitzen).
sceral, wisserål, (*visceralis*), es Eingeweides.
Viscerate, wisserecht, (v. *iscera*), ausweiden, ausnehmen.
scid, s. viscous.
scidity, viscósity, wissidiiti, wiskossiti, die Zähheit, Klebrigkeit.
scount, weihkaunt, (*vicecones*), der Vicomte, Schaltgraf.
iscountess, die Vicomtesse, Schaltgräfin.
Viscounty, weihkaunti, die Vicomtschaft.
Viscous, wißkos, (*viscosus*, aus ἰξος), zähe, klebrig.
Viscousness, die Zähheit, Klebrigkeit.
Vise, weis', (s. vice), die Schraube, der Bleizug.
Viser, s. visor.
Visibility, wissibilliti, die Sichtbarkeit.
Visible, wissib'l, (*visibilis*), sichtbar; augenscheinlich; das Sichtbare. V-s, die sichtbaren Dinge.
Visibleness, s. visibility.
Visibly, sichtbarlich, augenscheinlich.
Vísier, wissihr, s. vizier.
Vision, wihsch'n, (*visio*), das Gesicht; Sehen, Hinsehen; die Erscheinung, das Phantom; der Traum, die Traumerscheinung.
Visionary, wisch'nåri, eingebildet, geträumt; erschienen; der Seher, Träumer, Phantast. V. maid, das Mädchen der Phantasie. V. worlds, die Scheinwelten.
Visionist, der Schwärmer, Phantast, Faselhans, Mondritter.
Visit, wissit, (frz. *visite*, ital. *visita*), der Besuch. To pay a v., einen Besuch abstatten.
to Visit, (*visitare*), besuchen; heimsuchen; beschicken; besichtigen. To v. with, heimsuchen mit —, zuschicken. He v-s there, er kömmt oft dahin.
Visitable, wissitåb'l, besuchbar, heimzusuchen, einem Besuch ausgesetzt; zu besichtigen, einer Besichtigung unterworfen.
Visitant, (*visitans*), der Besuchende, Besucher, Besuch, Zuspruch.
Visitation, wissitehsch'n, (*visitatio*), der Besuch; die Besichtigung; Durchsuchung, Visitation; Heimsuchung, Beschickung.
Visited, wissited, besuchte, suchte heim, besichtigte; besucht, heimgesucht, besichtigt.
Visiter, visitor, der Besuchende, Besucher, Besuch; Besichtiger; Durchsucher, Visitator.
Visiting, besuchend, heimsuchend, besichtigend; das Besuchen, Heimsuchen, Besichtigen.
Visive, weisiw, im Sehen hervorgebracht, vom Sehen, zum Sehen. V. cones, die Sehkegel.
Visney, wissni, der Kirschbranntwein, Tintwein mit Branntwein vermischt.
Visnomy, wisnomi, (Φυσιογνωμωνια. so daß also Φυσις und *visus* verwechselt sind), das Gesicht, Angesicht, die Physionomie.
Visor, wissor, visard, visar,

vizard, viser, vizor, (von *visus*), der Helmschieber, das Visier; die Larve, Maske.
Vizored, verlarvt, vermummt.
Visórium, weisohriom, das Tenakel.
Vista, wißtá, (ital.) die Aussicht; Sicht, Ansicht.
Vistula, wistjulá, die Weichsel.
Visual, wischuál, (frz. *visuel*), des Sehens, zum Sehen. Visuals, Obrbrillen, deren Glas in Horn gefaßt ist. V. nerve, der Sehnerve. V. ray, der Sehstral, Blick.
Vital, weitál, (*vitalis*), zum Leben gehörig, dienlich, erforderlich, lebenfordernd, lebensfähig, das Leben unterhaltend, lebend, lebendig. V. part, der Lebenstheil. V. spirits, die Lebensgeister. V. thread, der Lebensfaden. V. warmth, die Lebenswärme.
Vitálity, weitálliti, das Leben, die Lebenskraft.
Vitally, weitáli, lebendig.
Vitalness, die Lebenskraft.
Vitals, die Lebenstheile.
Vitállary, (*vitellus*), der Platz des Eidotters.
to Vítiate, wischicht, (*vitiare*), verderben, verfälschen; entheiligen, verunheiligen, schänden.
Vitiated, verdarb, entheiligte; verdorben, entheiligt.
Vitiating, verderbend, entheiligend; das Verderben, Entheiligen.
Vitiátion, wischiehsch'n, die Verderbung, Verfälschung, Schändung.
to Vitilitigate, witilittigeht, (*vitium, litigare*). processiren, gerichtlich fodern, rechtfechten.
Vitilitigátion, witilitigehsch'n, das Processiren.
Vitiósity, weischossiti, (*vitiositas*), das Fehlerhafte, die Verderbtheit, das Verderbniß.
Vítious, wischos, (*vitiosus*), verdorben, verderbt; lasterhaft, fehlerhaft.
Vítiously, verdorben, lasterhaft, fehlerhaft.
Vítiousness, die Verdorbenheit, Verderbtheit, das Verderbniß, Fehlerhafte.
Vitreal, vitreán, vitreous, wittriál, wittrián, wittrios, (von *vitrum*), gläsern, krystallisch, glasartig. V. humour, die krystallische Feuchtigkeit.
Vitreousness, die Glasartigkeit.
Vitrificable, witrissikáb'l, verglasbar.
to Vitrificate, (*vitrum, facere*), verglasen.
Vitrificátion, witrisikehsch'n, die Verglasung.
Vitrified, verglasete, ward zu Glas; verglaset, zu Glas geworden.
to Vitrify, wittrifei, verglasen, zu Glas werden.
Vitrifying, verglasend, zu Glas werdend; das Verglasen.
Vitriol, wittriol, (*vitriolum*), der Vitriol, das Kupferwasser.
Vitriolate, vitriolated, mit Vitriol geschwängert. V. water, das Vitriolwasser.
Vitriólick, vitriolous, wittriollik, witreiolos, vitriolisch.
Vittels, witt'ls, (nur andere Schreibung für victuals), die Lebensmittel.
Vittling, s. victualling.
Vituline, wittjulein, (*vitulinus*), kälbern, vom Kalbe.
to Vitúperate, witjuhpereht, (*vituperare*), tadeln, schelten.
Vitúperated, tadelte; getadelt.
Vituperátion, witjupereh-sch'n, das Tadeln, der Tadel.
Vitus, weitos, Veit. V-'s dance, der Veitstanz.
Vivácious, weiwehschos, (*vivax*) langlebig, lange lebend; munter, rüstig, thätig.
Vivácíousness, vivácity, weiwehschosneß, weiwessiti, die Munterkeit, Lebhaftigkeit; große Lebensdauer; Lebenskraft.
Vivary, weiwári, (*vivarium*), der Thiergarten; das Kaninchengehege; der Fischhalter, Weiher.
Vivo, weiw, (*vivus*), lebhaft, dringend, stark.
Vivency, weiwenßi, die Erhaltung des Lebens.
Viver, weiwer, der Meerdrache.
Vives, weiws, die Feifei, Pestelentzündung (eine Pferdekrankheit).
Vivid, wiwwid, (*vividus*), lebhaft.
Vividly, lebhaft.
Vividness, das Leben, die Munterkeit, Lebhaftigkeit.
Vivific, vivifical, wiwiffik, wiwiffikál, (*vivificus*), belebend.
to Vivificate, wiwiffikeht, beleben.
Vivificátion, wiwifikehsch'n, das Beleben, die Belebung.
Vivified, belebte; belebt.
to Vivify, wiwwifei, beleben.
Viviparous, wiwippáros, (*vivus, parere*), lebende Jungen gebärend.
Vixen, wickss'n, (in der zweiten Bedeutung leitet Serenius es von dem goth. *vigan*, *veigan*, fechten, ab), die Füchsin, der junge Fuchs, das Füchslein; das Kieselerfen, die böse Sieben, Zänkerin; der Quinhals, kleine Schreier.

ixen, zanken, schelten.
, (aus einer Schreibkürzung von wit, videlicet), nämlich, zum iſpiel, z. B.
ard, wissård, ſ. visor.
izard, verlarven, vermummen.
arded, verlarvte, vermummte; larvt, vermummt.
ier, wissihr, (perſ. *wezir*, r *gezir*, Steuerſammler, von *je*, im arab. *dschizje*, Kopfier), der Vezier, Weſſir.
able, wohkáb'l, (*vocabulum*), Vocabel, das Wort.
ábulary, wokábbjulári, *cabularium*), das kleine Wörterh, Vocabularium.
al, wohkál, (*vocalis*), zur imme gehörig; tönend, lautend, einer Stimme begabt; mündV. music, die Vocalmuſik, Geſang.
álity, wokálliti, das Lau, Tönen; die Sprechbarkeit; rachfähigkeit, Sprache.
ócalize, wohkáleiſ', zu er Stimme bilden, zum Laute den, einen Laut geben.
ally, in Lauten, mit der imme, deutlich.
alness, ſ. vocality.
ation, wokehſch'n, (*vocatio*), Berufung; Aufforderung, der f; Beruf.
ative, wokátiw, der Vo-v.
ferátion, woßiferehſch'n, *ciferatio*), das Schreien, Geſchrei.
iferous, woßifferos, eiend.
e, wohk, (frz., teutſch Woge ſig. Sinne), die Mode, der Um, Gang, das Anſehen. To be . im Schwange ſeyn, im Rufe en.
e, waiß, (frz. *voix*, lat. *vox*, x). die Stimme; der Schall; Sprache. He is not in v. to , er iſt heute nicht bei Sprache.
ice, laut machen; ſtimmen, h Stimmen ernennen; ſchreien, chreien. To v. it, einen Lärm en.
ed, machte laut; laut gemacht; erufen; mit einer Stimme. It v., es verlautete.
id, waid, (frz. *vuider*, verw., goth. *authid*, die Oede, isl. r, leer, gr. *cioς*, *cioθεν*, *cioθι*, . *οἰδενεῖν*), räumen, leeren, ieben; ausleeren; aufheben, chten; ſich ausleeren, leer wer-T. v. the chamber, das Zimäumen. To v. out, ausleeren, oßen.
leer; nichtig, ungültig, eitel; gt, unbeſetzt; unweſentlich, nichtig; die Leere; Lücke. V. of friendship, ohne Freundſchaft. V. of learning, ohne Gelehrſamkeit, ungelehrt. V. of reason, unvernünftig.
Voidable, waidáb'l, ausleerbar, auszuleeren, vernichtbar.
Voidance, waidáns, die Ausleerung; Erledigung; Entſetzung.
Voided, räumte, goß aus, leerte aus, vernichtete; geräumt, ausgegoſſen, ausgeleert, vernichtet.
Voider, der Tiſchkorb, Tafelkorb, (worein das gethan wird, wodurch der Tiſch leer wird).
Voiding, räumend, ausgießend, ausleerend, vernichtend; das Räumen, Ausgießen, Ausleeren, Vernichten. V. knife, das Wegräumemeſſer (womit die Mahlzeitüberbleibſel vom Tiſche gekratzt werden).
Voidness, die Leere; Nichtigkeit, Ungültigkeit, Unwirkſamkeit; der Mangel.
Voisinage, waiſinedſch, (*vicinitas*), die Nachbarſchaft.
Voiture, waitjuhr, (frz., ital. *vettura*, von *vehere*), das Fuhrwerk, die Fuhr.
Volácious, wolehſchos, (von *volare*), fliegend.
Vólage, wohledſch, (frz.), flüchtig, unbeſtändig, wankelmüthig.
Vólant, wohlánt, (*volans*), fliegend; flüchtig, raſch; das fliegende Lager.
Vólary, wollári, (frz. *volière* ebenfalls von *volare*), das Vogelhaus.
Volátic, wolátik, fliegend, flügg, flüchtig.
Vólatile, wollátil, (*volatilis*) fliegend; verfliegend; flüchtig, wankelmüthig; das Geflügel, die Geflügel, der Vogel.
Vólatileness, volatility, wollátilneß, wollátilliti, das Verfliegen; die Flüchtigkeit, der Wankelmuth.
Volatilizátion, wollátiliſehſch'n, das Flüchtigmachen, die Verflüchtigung.
to Vólatilize, wollátileiſ', flüchtig machen, verflüchtigen.
Volcáno, wolkehno, der feuerſpeiende Berg, Vulkan.
Vóle, wohl, (frz., etwa von ὅλος, oder voll, oder *vola*, die flache Hand, indem die Hand, als rechnende, im Spiel häufig genannt wird), die Vole, alle Stiche.
Vólery, wolleri, (frz. *volerie*), die Flucht, der Flug oder das Volk (Vögel).
to Vólitate, wollitcht, (*volitare*), flattern, fliegen.

Volitátion, wolitehſch'n, das Fliegen, Flattern.
Volition, wolihſch'n, (*volitio*), das Wollen.
Vólitive, wollitiw, wollend, willensfähig. V. faculty, das Willensvermögen.
Vólley, wolli, (frz. *volée*), der Flug; die Salve, Ladung; *Shk. TG.* 2, 4. *KJ.* 5, 5. V. of words, der Strom von Worten. At v., im Fluge, von ungefähr. In full v-s, in ganzen Ladungen, in Strömen.
to Vólley, abſchießen, ausladen, ausſtoßen.
Vóllied, ſchoß ab, ſtieß aus; abgeſchoſſen, ausgeſtoßen.
Volpóne, wolpohn, (ital.), der alte ſchlaue Fuchs.
Vólt, wollt, (franz. *volte*, ital. *volta*, von *volvere*, ἑλλειν), die Volte, der Kreisritt.
Volubility, woljubilliti, (*volubilitas*). das Rollen, Wälzen, die Rollbarkeit; die ſchnelle Bewegung, Beweglichkeit, Geläufigkeit, Leichtigkeit, der Fluß; die Veränderlichkeit, der Wechſel. V. of tongue, die Leichtigkeit der Zunge. V. of words, der Fluß der Worte.
Vóluble, wolljub'l, (*volubilis*), rollbar; ſich drehend; beweglich, geläufig, leicht, fließend; redſelig, beredt, geſchwätzig.
Vólubleness, ſ. volubility.
Vólubly, leicht, fließend.
Vólume, wolljum, (*volumen*), die Rolle, der Kreis, die Welle; Dicke, Maſſe, der Umfang; das Buch, der Band.
Volúminous, woljuhminos, (*voluminosus*), aus vielen Rollen beſtehend, vielkreiſig; vieltheilig, bändereich, dick; weitläufig. V. writer, der Verfaſſer eines Werks von vielen Bänden.
Volúminously, bändereich; weitläufig.
Volúminousness, die Menge von Bänden; Weitläufigkeit, Dicke eines Buchs.
Vóluntarily, wollontärili, (*voluntarie*), freiwillig, von ſelbſt.
Vóluntary, (*voluntarius*), freiwillig; bereitwillig; abſichtlich, vorſetzlich; von ſelbſt; der Freiwillige; das Phantaſiren, Präludium, freie Tonſpiel nach Laune und Eingebung.
Voluntéer, wollontihr, der Freiwillige, Volontär.
to Voluntéer, als Freiwilliger dienen.
Voluntéering, als Freiwilliger dienend; das Dienen als Freiwilliger.
Volúptuary, wolopptſchuäri, (aus *voluptas*), der Wollüſtling, das Leckermaul.
Volúptuous, wolopptſchuſ, wollüſtig, üppig, lecker.
Volúptuously, wollüſtig, lüſtern, üppig.
Volúptuousness, die Wollüſtigkeit, Ueppigkeit.
Volutátion, woljutehſch'n, (*volutatio*), das Rollen, Wälzen.
Volúte, woljubt, (ital. *volata*), die Schnecke, der Schnörkel.
Vóly, ſ. volley.
Vómica, wommikä, (lat.), das Lungengeſchwür.
Vómic nut, wommik nott, (*nux vomica*), das Krähenauge, die Brechnuß.
Vómit, wommit, (*vomitus*). das Geſpiene; Uebergeben, Erbrechen; Brechmittel, Vomitiv.
to Vómit, (*vomere*, ἐμειν). ſpeien, ſich erbrechen, vomiren; ausſpeien, ausbrechen, auswerfen.
Vomition, womihſch'n, das Speien, Erbrechen, Auswerfen.
Vómitive, vómitory, wommitiw, wommitori, zum Brechen. Vitriol v., der Vitriol zum Brechen. V. operation, die Wirkung zum Brechen. V. potion, der Brechtrank. V-ries, das Brechmittel.
Vómited, ſpie, erbrach ſich, ſtieß auf, warf aus; geſpien, ſich erbrochen, aufgeſtoßen, ausgeworfen.
Vómiting, ſpeiend, ſich erbrechend, ausſtoßend, auswerfend; das Speien, Erbrechen, Ausſtoßen, Auswerfen. V. nut, das Krähenauge, die Brechnuß.
Vóor, wuhr, (ob aus ὁρος. Feld. Gränze zwiſchen Feldſtücken? oder ὀρχος, ὄρκος;), die Furche.
Vorácious, worehſchoß, (vorax. von βορω), gefräßig; gierig, räuberiſch.
Voráciously, gefräßig; gierig, räuberiſch.
Voráciousness, vorácity, worehſchoßneß, woráſſiti, (*voracitas*), die Gefräßigkeit, Gierigkeit, Raubgier, Raubſucht.
Vórtex, worrteks, (lat.), der Strudel, Wirbel; das Drehen, Kreiſen.
Vórtical, worrtikäl, wirbelig, wirbelnd. V. motion, die kreiſenmige Bewegung, der Wirbel.
Vótaress, wohtereß, (von *votum*, *vovere*), die Nonne, Geweihte, Verlobte, Verehrerin, Anbeterin.
Vótarist, wohtäriſt, der Geweihte, Jünger, Mönch, Verehrer, Anbeter.
Vótary, der Geweihte, Jünger

nch; Anbeter; gelobt, des Ge-
es. Her v-ries, ihre Getreuen.
, woht, (*votum*, frz. *voeu*,
ihe, Φατον. das Zugesagte.
ich ist nur andere Form), die
mme, Wahlstimme; Meinung.
ste, durch Stimmen erwählen;
men, die Stimme geben.
d, erwählte, stimmte; erwählt,
immt.
r, der Stimmende, Stimm-
er.
ng, erwählend, stimmend; das
ählen, Stimmen.
ve, wohtiw, des Gelübdes,
bt, durch ein Gelübde geweiht.
ch, wautsch, (s. voto), das
gniß.
buch, zum Zeugen rufen; zeu-
, Zeuge seyn, Zeugniß ablegen;
ugen, betheuren, bekräftigen,
ätigen.
ched, rief zum Zeugen, war
ge, betheuerte, bestätigte; zum
gen gerufen, Zeuge gewesen, be-
ert, bestätigt.
chée, wautschih, der Zeuge,
heurer.
cher, wautscher, der Zeuge,
währmann; das Zeugniß, der
ein, Beleg, die Urkunde.
ching, zum Zeugen rufend,
gniß ablegend, betheuernd, be-
igend; das zum Zeugen Rufen,
gnißablegen, Betheuern, Bestä-
n.
buchsafe, wautschsehf,
tatten, erlauben; gewähren, ver-
en; würdigen, belieben, sich
blassen, geruhen.
chsáfement, wautschsehf-
nt, die Gewährung, Verleih-
, Verstattung; Herablassung.
chsafing, verstattend, ge-
rend, verleihend, würdigend,
hend; das Verstatten, Gewäh-
, Verleihen, Würdigen, Ge-
en.
, wau, (dem frz. *voeu* nähere
m s. vote), das Gelübde; feier-
Versprechen, der Schwur.
w, geloben, angeloben; feier-
erklären, öffentlich erklären;
hen, widmen.
ed, gelobte, weihte; gelobt,
eiht.
el, wauil, (frz. *voyelle*, lat.
alis), der Vocal, Selbstlaut,
ndlaut.
fellow, waufello, der Ge-
bruder, Mitversprecher, Mit-
obte.
ing, gelobend; weihend; das
oben; Weihen.
yage, waiedsch, (frz. *voya-*
, von *voie*, Weg, *via*), reisen,
en; bereisen, befahren.

Vóyage, (alt viage, s. das vor.), die Reise, Fahrt, Seereise; das Reisen, der Lauf, das Unternehmen.
Vóyager, der Reisende.
Vóyaging, reisend; das Reisen.
Vóyal, die Kabelaring, ein dünnes Tau, zwei bis drei Zoll im Durchmesser. V. block, der Block, wodurch die Kabelaring fährt.
Vúlgar, wollgár, (*vulgaris*, von *vulgus*, s. folk), gemein; pöbelhaft, niedrig; gewöhnlich, landüblich. V. language, die Muttersprache; Volkssprache. V. translation, die Vulgata.
Vúlgar, das gemeine Volk, der gemeine Mann, Pöbel.
Vúlgarism, wollgárism, die Gemeinheit, Plattheit, der pöbelhafte Ausdruck, die Pöbelhaftigkeit.
Vulgárity, wolgárriti, die Gemeinheit, Pöbelhaftigkeit, Plattheit.
Vúlgarly, wollgárli, gemein, pöbelhaft, niedrig; gewöhnlich, gemeiniglich.
Vúlgate, wollgát, (*vulgata*), die Vulgata.
Vúlnerable, wollnerábl, (*vulnerabilis*), verwundbar, verletzlich.
Vúlnerary, wollnerári, in Wunden, für Wunden, zum Wundenheilen. V. balsam, der Wundbalsam. V. plaisters, die Heilpflaster. V-ries, die Wundarznei.
to Vúlnerate, (*vulnerare*), verwunden, verletzen.
Vúlpine, vúlpinary, wollpein, wollpinári, (*vulpinus*), fuchsartig, schlau, listig.
Vúlture, wolltsch'r, (*vultur*), der Geier.
Vúlturine, wolltschurein, geierartig.
to Výe, weih, s. to vie.
Výing, heraus fodernd, wetteifernd, Trotz bietend, überbietend; das Herausfodern, Wetteifern, Trotzbieten, Ueberbieten.

W.

W, w, dobb'l juh, ist niedergeschlagener Lippenhauch, der daher mit allen Lippenbuchstaben wechselt. In der Aussprache entspricht er mehr dem griech. οὐ, wenn es die Lateiner in v verwandelten, wie οὐα, οὐαι, vah, vaeh, und wird also nicht wie das teutsche W, sondern viel runder und wie mit einem gleichsam sich wolbenden Hauch wie ein geschwindes u vor einem Vocal ausgespro-

ággish, uággaiſch, poſſierlich, muthwillig, ſchalkhaft.
ággishly, poſſierlich, muthwillig, ſchalkhaft.
ággishneſs, die Schalkheit, Schalkhaftigkeit, Poſſierlichkeit, Muthwilligkeit.
Wággle, uagg'l, (ſ. to wag), wackeln, watſcheln, wanken.
ággon, uággen, wagon, (verw. mit to wag, ὀχος), der Wagen, Frachtwagen, Laſtwagen; die Landkutſche. Close (covered) w., der Proviantkaſten. W. lay, (volksm.) das Lauern an der Straße, um Laſtwagen zu berauben. W. maker, der Wagner. W. whip, die Fuhrmannspeitſche. W. spoke, die Speiche an einem Wagenrade.
iggonage, uággenedſch, das Frachtgeld, der Fuhrlohn.
iggoner, uággener, der Fuhrmann.
grail, uággtehl, die Bachſtelze; *Shk. KL.* 2, 2. Water w., die weiße Bachſtelze.
id, uehd, (ob von weh, wehe thun), gebrochen, gequetſcht, zerſchlagen.
if, uehf, waift, auch weif, weft, (angelſ. *waſian*, mittellat. *naivium*, frz. *chose gayve*, verw. mit weben, ſchweben. Der Analogie nach kann man flotſon verſtehen), das verlorene Gut, der herrenloſe Fund, das verlaufene Vieh.
il, uehl, die Klage, Wehklage.
Wail, (*ejulare*), klagen, wehklagen, ſich beklagen; *Shk. AC.* 3, 1.
ilful, klaglich, traurig.
iling, klagend, wehklagend; das Klagen, Wehklagen.
ils, uehls, (tropiſch) die blauen Flecken.
in, uehn, (aus wagon, daher noch bäuriſch bei uns der Waan, wain tail aus Zagel, slain aus geſchlagen ꝛc.), der Wagen, die Karre. Charles w., der Wagen, große Bär. W. driver, der Fuhrmann, Kärner. W. load, die Fracht.
Wáin, ſ. to wane.
nable, uehnábl, zu bauen, zu pflügen.
nage, uehnedſch, (wain), Fuhr, das Karrengut, der Fuhrlohn.
nbote, uehnboht, das Wagholz.
nrope, uehnrohp, der Wagſtrick, das Wagenſeil; *Shk. TN.* 2.
nscot, uennſkot, (holl. *wandschott*, hamb. Wagenſchott, geſuchte knorrenloſe eichene feinderte Bretter zu ſauberer Tiſch-

lerarbeit. Die Ableitung von Wand und ſchießen könnte eben ſo richtig ſeyn, als die von Wagen und ſchießen, oder ausſchießen, daß es wäre für den Wagen oder zur Fuhre ausgeſchoſſenes Holz. Indeß ſcheint, wenn man einmal wain für Wand gelten laſſen kann, wain's coat, Wandbedeckung, ſ. coat, die allereinfachſte Ableitung zu ſeyn. Denn hübe man das Feingeäderte hervor, ſo könnte man auch veine und ſchießen, alſo mit Adern durchſchoſſen, als Urſprung angeben. Doch ſeien dies bloße Abndungen! Die Zuſammenſetzungen, welche der Volksſprache anzugehören ſcheinen, deuten vielleicht auf das Weinblütenartige), das Getäfel, Täfelwerk, die Bekleidung, Verbretterung. W. face, das grobe Geſicht. W. skin, die grobe Haut.
to Wáinscot, täfeln, übertäfeln; einlegen, verkleiden.
Wáinscotted, täfelte, verkleidete; getäfelt, überkleidet.
Wáinscotting, täfelnd, verkleidend; das Täfeln, Verkleiden; die Verkleidung.
Wáir, uehr, (vermuthlich mit bar verw., w. ſ.), ein Stück Bauholz ſechs Schuh lang und einen breit.
Wáist, uheſt, (goth. Matth. 6, 26. *wahst*, angelſ. Luc. 19, 3. *waestm*, fränk. *giwahsti*, Statur, alſo von wachſen, Gewächs, Wachsthum, isl. *avox*, *eux*, ſ. auctive), der Abſchnitt zwiſchen dem mittlern und untern Theil des menſchlichen Körpers, der Theil unter den Rippen, der Leib, Unterleib, die Taille; überh. die Mitte, (daher h. *Shk. H.* 1, 2. in the dead w. and middle of the night, wo Malone zu ſehen); das Mitteldeck. W. belt, der Leibgürtel. W. shirts, Halshemden.
Wáistcoat, ueßtkoht, (waist und coat, w. ſ.), die Weſte, das Wams; Leibchen, Mieder.
Wáisters, die Kuhlgaſten, oder die in der Kuhl die Wache haben.
Wáit, ueht, (ſ. das folg.), die Lauer, der Hinterhalt. To lay w., lie in w. for one, einem auflauern, ihm nachſtellen.
to Wáit, ueht, (wachen, verw. watch, wake, frz. *guet*, ital. *guatare*, *badare*, *videre*, ἰδεῖν, isl. *at vaka*, wachen, *vakt*, Nachtwache), warten; begleiten, Folge ſeyn; dableiben, daſeyn; abwarten; auflauern. To w. for, auf — warten. To w. on, aufwarten, bedienen, begleiten, folgen.
Waited, wartete, begleitete, lauerte auf; gewartet, begleitet, aufgelauert.

He was w. for, man wartete auf ihn. W. on, bedient, begleitet.

Wáiter, uehter, der Aufwärter, Kellner; Begleiter, Nachtreter; Wirthsjunge; Uferpasser, Auflaurer; Präsentirteller. Dumb w., der stumme Knecht.

Wáites. (goth. *wahts*, die Wachen, Nachtwachen; daher alt wait, ein Wächter, jetzt nur noch) arme Fiedler, die um Weihnacht unter den Fenstern der angesehensten Bürger in kleinen Städten Musiken aufführen, um ein Festgeschenk zu erhalten, die Stadtpfeifer; Schalmeien, Hoboen.

Waiting, uehting, wartend, begleitend, auflauernd; das Warten, Begleiten, Dableiben, Abwarten, Auflauern. To be in w., auf der Wache seyn, den Dienst haben. W. boy, der Laufjunge, Bursche. W. gentleman, der Kammerdiener. W. gentlewoman, w. woman, die Kammerfrau. W. man, der Lakai. W. maid, w. girl, die Aufwärterin, das Schenkmädchen.

Wáits, s. waites.

to **Wáive**, s. to wave.

Wáiward, uehuard, und abgeleitete s. wayward.

Wak, (schott., verw. mit Woge, s. beach), naß, feucht, regnerisch.

Wáke, uehk, (s. to wait), das Wachen, die Wache, Nachtwache; Kirchweihe, Kirchmesse, Kirmse; (in Irl. und Wales) Todtenwache, (wo der Leichnam unter einem Tische mit einer Schüssel voll Salz auf der Brust liegt, auf dem Tische allerlei Getränke stehen, indeß die Gesellschaft sich mit allerlei Spielen belustigt); der Strich, die Spur (eines Schiffs).

Wákerobin, uehkrobbin, das Arum, die Magenwurzel, Zehrwurzel.

to **Wáke**, wachen, erwachen, aufwachen; rege seyn, leben; aufwecken, erwecken, auferwecken, in Thätigkeit setzen.

Wákeful, uehkful, wachsam, wachend.

Wákefully, wachsam.

Wákefulness, die Wachsamkeit; Schlaflosigkeit.

to **Wáken, uehk'n**, erwachen; aufwecken; rege machen, erwecken

Wákened, erwachte, weckte auf, erweckte; erwacht, aufgeweckt, erweckt.

Wakening, erwachend, aufweckend, erweckend; das Erwachen, Aufwecken, Erwecken.

Wáking, uehking, wachend, erwachend, aufweckend, auferweckend; das Wachen, Erwachen, Aufwecken, Auferwecken.

Wáld, s. weald.

Wálo, uehl, (scheint mit walle, selt verw., wie mit balk, w. i.) die Anschrote; herausstehende Planke, Latte zum Aufsteigen. W. knot, runde Knoten, Wandknopf. W. sided, w. eared, aufstehend, gerade.

Wáles, uehls, (das Land der Cambrier oder Celten, die mit germanischen Stämmen und Belgiern, in Ostengland mit Römern vermischt waren, in Westengland nicht, noch heute Cymrier; auch verw. mit Wallonen, Niederländern, die sich im Mittelalter, als Kolonisten, häufig anbauten. Ueberhaupt hießen Walen Wallende, Wandernde), Wales, Wallis; (naut.) die Bergholzer.

Wálk, uahk, der Gang, Spaziergang; Schritt; die Allee, Wallweg, der Wandelgang, Lustgang, Schattengang; Weg; Raum, die Bahn, Gegend. To take (fetch) a w., spazieren. W. mill, die Walkmühle (walken ist ebenfalls mit walle verw.).

to **Wálk**, (verw. wallen, ἀλᾶσθαι, ἀλλεσθαι, ἄλεσθαι, ἐλεῖν, ἀλᾶν), gehen, einhergehen, spazieren; einen Schritt gehen; umgehen, wandeln; in Bewegung seyn, sich ergehen (besonders von beweglichen Werkzeugen); nachtwandeln, im Schlafe wandern; wandern; gehen machen, herumführen, durch oder über etwas gehen, treten, betreten. Spirits w. here, hier spuckt es. To w. about, herum gehen. To w. in, hinein spazieren. To w. one's horse, sein Pferd spazieren reiten. To w. the round, die Runde gehen.

Wálke, s. welk.

Wálker, uahker, der Fußgänger; Pflastertreter, Müßiggänger; Walkmüller. Night w., die Gassenhure; der Nachtwanderer.

Wálking, uahking, gehend, spazierend, wandelnd, wandernd; das Gehen, Spazieren, Wandeln, Wandern. W. cane (staff, stick), der Spazierrohr, der Spazierstock. W. cornet, (volksspr.) ein Fähnrich bei der Infanterie. W. place, der Spazierort. W. poulterer, eine Hühnerdiebin, die mit den gestohlenen Hühnern hausiren geht. W. the plank, das durch Schiffmeutereien erzwungene Gehen über ein Brett mit verbundenen Augen, so daß der Gehende über Bord fallen muß.

Wáll, uahl, (Wall, *vallum*), die Wand, Mauer; Vestung. Within the w-s, innerhalb der Stadt. To crawl (walk) up the w., auf der Kreide als Schuldner stehen. To take the w., obenan gehen. To give one the w., einen obenan ge-

lassen. W. creeper, der Baum-
fer, Mauerspecht. W. eyed, glas-
zig; *Shk. TAn.* 5, 1. (vgl. bald,
e). W. flower, das Wallkraut,
be Veilchen, der Goldlack. W.
it, das Obst auf Bäumen an
Gartenmauern, Mauerobst, die
uerfrüchte. W. gun, der Dop-
haken. W. louse, die Wanze,
ndlaus. W. rocket, der wilde
asenf, das Queckenkraut. W. rue,
Mauerraute, Steinraute. W.
e, der Spalierbaum, Mauerbaum.
wort, die Wallwurz, das Mauer-
ut. He is a fool and ever shall,
t writes his name upon a w.,
rrenhände beschmieren Tisch und
nde.

'áll, umwallen, ummauern,
einer Mauer umgeben; bevesti-
, mit Vestungswerken versehen.
w. up, zumauern, vermauern.
led, uahl'd, ummauerte, schloß
, bevestigte; ummauert, einge-
ssen, bevestigt.

let, uallit, (mit denen unter
ger und diesem selbst verw., wie
leisen; *valise*), der Watsack,
erjack, Schnappsack, die Reiseta-
; das Stink, der Klumpen.

ling, uahling, ummauernd,
schließend, bevestigend; das Um-
uern, Einschließen, Bevestigen;
mäuer, Mauerwerk, die Vermau-
ig.

lóon, ualuhn, (s. Wales),
llonisch; der Wallon; das Wallo-
che.

'állop, uallop, (aus wal-
, wovon unter to walk und up,
p) aufwallen, kochen, sieden, wal-
, brudeln.

lop, der Bissen, das Stück, die
hnitte, der Klumpen (Fett).

'állow, uallo, (zu to walk,
ll, welker, hale gehörig, also
ειν, ἁλλειν, Luth. walchen, vgl.
vault), sich wälzen, sich schlep-
, wühlen. In *Shk. TC.* 3, 2.
eint es schwelgen.

low, das Drehen, der Walzer.

lowing, sich wälzend, wüh-
d; das Wälzen, Wühlen. W.
ce, die Kothlache, Schwemme.

lowingly, mit Wälzen, wüh-
d.

lowish, uralloisch, schmu-
, garstig, ungeschmack, schal, ekel-
t, geschmacklos.

lowishness, das Schale, die
chmacklosigkeit.

lm, uahm, (Qualm, von κυ-
ω, somit verw. mit to wallow,
s.), das Wallen, die Aufwallung.
give it a w., es gelinde kochen
sen.

lnut, uahlnott, die Wall-
nuß, wälsche Nuß. W. tree, der Wallnußbaum.

to Wálter, s. to welter.

Wálter, Walter.

Waltron, uahltron, (vermuthlich mit hale verw., w. s.), das Wallroß.

to Wámble, uamb'l, (gehört zu to wabble; und wird, wie nieders. walgen von wallen, gebraucht vom Magen), mit Uebelkeit beschwert seyn; aufstoßen, empören; wallen, kochen. His stomach w-s, es stößt ihm auf.

Wámbling, aufstoßend, sich empörend; das Aufstoßen, Empören.

Wán, uann, (scheint mit to wane verw., w. s.), bleich, blaß, kränklich aussehend; *Shk. AC.* 2, 1.

Wán, gewann; v. to win.

Wánd, uannd, (auch schott., dän. *vaand*. s. Malone zu *Shk. MV.* 1, 3. *bHf.* 1, 2.), der Stab; Heroldsstab, Commandostab; Zauberstab, die Zauberruthe.

Wánded, von Stäben, von Ruthen; mit einer Ruthe.

to Wánder, uander, (wandeln, also von wenden, wie στρεφεσθαι), wandern; schwärmen, schweifen, irren, herum irren; durchwandern.

Wánderer, der Wanderer, Schwärmer.

Wándering, wandernd, schwärmend, schweifend, irrend; zerstreut, flatterhaft; das Wandern, Schwärmen, Schweifen, Irren; die Wanderschaft, Schwärmerei.

Wánderingness, das Herumschweifen, die Flatterhaftigkeit, Irre.

Wáne, uehn, der abnehmende Mond, das letzte Viertel; die Abnahme, der Verfall; die Wankante.

to Wáne, (wie want, und das teutsche Wahn, lat. *vanus*, von der alten Part. *an*, die aus ἀνευ, *sine*, ohne, in Zusammensetzungen *un*, schon unter un erwähnt ward. Daher die Wörter Wahnwitz, Wahnglaube, Wahntrauen ꝛc. Auch isl. ist *van*, Mangel, *vanta*, manaeln. Schade, daß wir derlei Zusammensetzungen, wie sie auch das Isl. in Menge hat, vernachlässigen, und wär' es auch nur um des Wohlklangs willen, da ja doch Wahnglaube, Wahntrauen besser klingen, als Unglaube, Mistrauen!), abnehmen, verfallen; *Shk. H.* 2, gegen Ende.

Wáng, uang, (angels. *wang*, *wong*, goth. *winga*, altt. Wang, Wangen, anmuthiger, lustiger Weidplatz, goth. *wunnigarto*, Wonnegarten. Im letzten Sinne ist es wol mit twang verw.), das Feld; der Rechen (von Eisen).

Wángteeth, uanngtihds, die Backenzähne, Stockzähne.

Wáning, uehning, abnehmend, verfallend; das Abnehmen, Verfallen. Beauty w., *Shk. Ric.* 3, 7. reizverfallen.

Wánly, uannli, bleich, blaß.

Wánned, bleich, blaß, entfärbt, erblaßt.

Wánness, die Bleiche, Blässe.

Wánt, uant, der Mangel, das Bedürfniß, der Bedarf; Maulwurf. To be in (to have) w. of. Mangel leiden, brauchen, nöthig haben. W. of faith, der Unglaube, Wahnglaube, Misglaube. For w. of money, aus Mangel an Geld. For w. of which, in Ermangelung dessen. W. hill, der Maulwurfshaufe. W. wit, der Dummkopf.

to Wánt, (s. to wane), fehlen, mangeln; Mangel leiden; nöthig haben, bedürfen, brauchen; gern wollen, wünschen, verlangen; müssen. She does not w. beauty, es fehlt ihr nicht an Schönheit. I w. to speak to somebody, ich möchte mit Jemand sprechen. Smells do most of them w. names, die meisten Gerüche haben noch keinen Namen. Who w-s you to do it? wer verlangt das von Ihnen?

Wánted, uannted, fehlte, litt Mangel, hatte nöthig, wollte gern, verlangte; gefehlt, Mangel gelitten, nöthig gehabt, gern gewollt, verlangt. This book is much w., man verlangt sehr nach diesem Buche.

Wánting, fehlend, Mangel leidend, verlangend; das Fehlen, Mangeln, Verlangen; ausgenommen, außer. I shall not be w. on my part, an mir soll es nicht fehlen. He is not w. to himself, er besinnt sich wohl. They will not be w. in, sie werden es nicht an — fehlen lassen. W. one, bis auf einen, weniger einen.

Wántey, uannti, der Leibgürtel.

Wánton, uannton, (s. das Zeitwort), wollüstig, lüstern, geil; üppig; ausgelassen, zügellos; muthwillig, lose; lachend, lustig, munter; schadenfroh; ungezwungen, an keine Regel und Ordnung gebunden, frei, regellos. To cast a w. (to look with a w.) eye upon, einen lüsternen Blick auf — werfen. To grow w. by prosperity, im Glücke übermüthig werden. W. fields, die lachenden Felder. W. palate, das Leckermaul. W. ringlets, die freien Locken. In w. sport, lachendes Muths, ohne Rücksicht.

Wánton, eine wollüstige Person, die Buhlerin, das geile Mensch; der Lüstler, Geck, verliebte Narr. My w-s, liebe Jungen. You make a w. of me, ihr macht einen Geck aus mir. To play the w., den Geck spielen.

to Wánton, (wie statt ἀδ-, ἀϝα auch ἀϝδαϝω gesagt wurde, so ist auch wanton aus ϝδονη), sich auf wollüstige Art vergnügen, liebeln, caressiren; spielen, tändeln, schäkern; herum flattern.

to Wántonize, uanntonis, (nur ausgedehnte Form von to.), Muthwillen treiben, sich zieren, spielen, tändeln.

Wántonly, lüstern, geil, üppig, ausgelassen, zügellos; muthwillig, lose, schalkhaft, leichtfertig, lachend, lustig, frei, regellos.

Wántonness, die Neigung zur Wollust, der Hang zur Unkeuschheit; die Ueppigkeit, Geilheit, Lüsternheit, der Muthwille, die Leichtfertigkeit; Lustigkeit, Fröhlichkeit, Schäkerei, Munterkeit, Laune, der Scherz.

Wánty, (= wanteу), der Gurt, Packriemen.

Wap apace, (volksspr.) eine, die mitgemacht hat.

Wáped, uehp'd, (und, mit wappen'd bei *Shk. TA.* 4, 3, wo die Ausleg. nachzusehen, richtig ist, auch dies, scheinen, wie das schott. *to wap*, zu whip zu gehören, und also tropisch gebraucht), niedergeschlagen, gebeugt.

Wápentake, uehpentehk, (nach Dufresne von wapon und touch, Waffenberührung, als Zeichen der Verbündung zu Schutz und Trutz, oder auch von take, Waffen ergreifen, wie unser Rotte von rumpere, aufbrechen, losbrechen, ist = Hundrede), das Hundert, der Hunderttheil, der Hunderttheilzirk; die Rotte, hundert Mann.

Wár, uahr, (celt. und angels., mit einer Grundform *ar, er*, frz. *guerre*, verw. wehren, wahren, Wehr, vielleicht *cohors*, wenn dies nicht zu to hurt gehört, samskr. *ari*, der Feind, hebr. *garah*, reizte, bekriegte, ἔρις, Streit), der Krieg, die Fehde; Waffen; Kriegsmacht, Armee; der Kriegsdienst. Man of w., der Krieger, Soldat; das Kriegsschiff. Open w., die offene Fehde. Power at w., die kriegführende Macht. To make w., Krieg führen. To make w. to (upon), bekriegen, angreifen. W. scot, die Kriegssteuer. W. worn, im Kriege abgenutzt.

to Wár, kriegen, Krieg führen; bekriegen, befehden.

to Wárble, uarb'l, (vergl. to twirl), wirbeln, zittern, trillern, schlagen, zwitschern, schmettern, singen.

árble, warbeetle, Made im Rücken des Rindviehs; kleine Geschwulst auf der Sattelstelle des Pferdes, entstanden durch Reibung.
árbler, der Sänger, die Sängerin; die Grasmücke, Motacilla curruca.
árbling, wirbelnd, zitternd, trillernd, schmetternd, singend; das Wirbeln, Zittern, Trillern, Schmettern, Singen.
árd, uahrd, (franz. *garde*, vgl. guard, von wahren, gewahren), die Verwahrung, Bewachung, Wache, Hut, Wehr, *Shk. Tp.* 1, gegen Ende; Vormundschaft, *Shk. AW.* 5, 1.; Aufsicht; Minderjährigkeit; das Mündel, der Pflegsohn, *Shk. RJ.* 1, 5.; Untergebene; die Besatzung, Vestung, Schanze, *Shk. MW.* 2, 2. *TC.* 1. 2.; Haft, Gefangenschaft, Gewahrsam, *Shk. bHf.* 5, 1.; das Revier, Viertel, Stadtviertel, Stadtbezirk, (eine angels. Abtheilung jedes Dorfs in 10 wards, die daher tythings hiefen); Gewirre in einem Schlosse); die Parade (im Fechten); der Bart oder Kamm an einem Schlüssel. Watch and w., die Wache, Scharwache. W. money, w. penny, das Wachgeld.
Wárd, wachen, bewachen; beschützen, vertheidigen; auspariren; wehren, abhalten, decken. To w. off, auspariren, abhalten, abwehren.
árdage, uahrdedsch, das Wachgeld.
árden, uahrd'n, der Hüter; Aufseher; Vormund, Pfleger; Hauptmann, Amtmann; die Pfundbirne; *Shk. WT.* 4, 2.
árdens, wárdenship, uahrd'ns, uahrd'nschip, die Hut, Aufsicht; Vormundschaft; das Amt, die Verwaltung.
árder, uahrder, der Wärter, Wächter, Aufseher, Hüter; Stab.
árdmote, uahrdmoht, (s. mote), die Revierversammlung, Zusammenkunft des Viertels, das Gericht des Viertels.
árdrobe, uahrdrohb, (franz. *arderobe*), die Garderobe, Kleiderkammer.
árdship, uahrdschip, die Vormundschaft; Minderjährigkeit.
áre, uehr, trug, (v. to wear).
áre, gewahr, versehens, vorsichtig. W.! w. hawk! vorgesehen! aufgeschaut!
áre, (verw. mit to bear, führen, fahren. In der zweiten Bedeutung = wear. Schleuse), die Waage; der Fischhalter, Teich. China w., das Porcellan. Dutch w., die Faience. Earthen w., das irdene Geschirr. Small w-s, die kurze Waare. Good w. makes quick markets, gute Waare findet bald Käufer. W. house, der Speicher, das Lager, Magazin, die Niederlage, das Packhaus. W. housekeeper, w. houseman, der Magazinverwalter. W. housorent, der Lagerzins.
to Wáre, sich wahren, hüten, in Acht nehmen.
Wáreful, uehrful, sorgsam, sorgfältig, vorsichtig.
Wárefulness, die Sorgsamkeit, Sorgfalt, Vorsichtigkeit.
Wáreless, unvorsichtig, sorglos.
Wárely, vorsichtig.
Wárfare, uahrfehr, (von war und fahren), der Kriegsdienst, Kriegstand, das Kriegführen; der Zwist, die Fehde.
to Wárfare, kriegen, im Krieg seyn.
Wárfaring, kriegend, kriegsüchtig, kriegerisch.
Wárily, uehrili, vorsichtig, sorgfältig, behutsam.
Wáriness, die Vorsicht, Sorgfalt, Behutsamkeit.
Wárliable, warlike, uahrleik, kriegerisch, streitbar.
Wárling, uahrling, der Zankbruder, Gegenstand des Zanks.
Wárlock, wárluck, (isl. *vardlokr*, ein Zauberspruch, angels. *werlog*, ein böser Geist. In Schottland ist es etwa unser Teufelskerl), der Zauberer, Hexenmeister.
Wárm, uahrm, (pers. *germ*, altlat. *formus*, angels. *wyrm*, *wearm*, verw. mit Feuer, πῦρ), warm; eifrig; feurig, innbrünstig; kühn; heftig, wüthend; lebhaft; enthusiastisch, schwärmerisch. He is a w. man, er steht sich sehr gut, er hat zu brocken.
to Wárm, wármen, erwärmen; sich wärmen, erwärmen.
Wármed, wármte; gewärmt, erwärmt.
Wárming, wärmend; das Wärmen. To give one a w., (volksp.) einen durchprügeln. W. pan, die Wärmpfanne, das Becken; (volksp.) eine große altmodige Uhr. A scotch w. pan, eine Beischläferin.
Wármly, warm; brünstig, herzlich, feurig.
Wármness, wármth, (nieders. Warms, aus Warmnih), die Wärme, Hitze; Heftigkeit, der Eifer; die Innigkeit; Schwärmerei, der Enthusiasmus.
to Wárn, uahrn, (verw. mit wahren, wehren, angels. *warnian*), warnen; erinnern, ermahnen; benachrichtigen, vorherbenachrichtigen, Beschcid geben; aufkündigen, aufsagen, abhalten. To w. one away, einem den Dienst aufkündigen.

Wárned, warnete, erinnerte; hielt ab; gewarnt, erinnert; abgehalten.
Wárnel, uahrnil, die Made, der Wurm.
Wárner, der Warner, Erinnerer.
Wárning, warnend, erinnernd; das Erinnern, Warnen, die Warnung; der Bescheid, die Aufkündigung. At a minute's w., eine Minute vorherbestellt, in augenblicklicher Bereitschaft. To give w., warnen, vorhersagen, aufkündigen; (volksp., wie oben warmine,) durchprügeln. To take w., sich sagen lassen, gesagt seyn lassen; aufgekündigt seyn.
Warnoth, die doppelte (dreifache) Geldbuße im Schloß Dover, wenn die Zinsen nicht am gehörigen Tage entrichtet werden.
Wárp, uahrp, (von werfen, verw. ἐρπειν, ῥιπτειν, ῥιπειν), das Werft, der Weberzettel, Aufzug, die Kette.
to Wárp, sich werfen, sich biegen; abweichen; abbringen; ablenken, lenken; krämpfen; schrumpfen, runzeln, knittern, etwa davon, daß es bei *Shk. AL.* 2 gegen Ende, wo die Ausleger nachzusehen, von der Wirkung des Frostes auf Wasser gebraucht wird). To w. up a ship, ein Schiff bugsiren.
Wárpe, das Ziehtau, Ankerseil, lange Seil.
Wárped, warf sich; wich ab; runzelte; lenkte; krämpfte; sich geworfen; abgewichen; gerunzelt; gelenkt; gekrämpft.
Wárper, s. wardage.
Wárping, sich werfend; abweichend; runzelnd; das Werfen; Abweichen; Runzeln. W. loom, der Weberbaum.
Warrant, uarránt, (s. das folg.), die Vollmacht, Versicherung; der Vollziehungsbefehl; Verhaftsbefehl, Verhaftsschein, Steckbrief; die Gewähr, Berechtigung, Erlaubniß; das Recht; die Rechtfertigung; das Zeugniß. W. of attorney, die procuratorische Vollmacht.
to Warrant, (verw. mit wahren, bewahren, *garder*, *garantir*, warten, Gewähr, ὥρα, ὁρᾶν, ὥρειν, ὄρος), bezeugen; bevollmächtigen, berechtigen; erlauben; rechtfertigen, befreien, retten, sichern; versichern, Gewähr leisten, verbürgen, dafür einstehen. I w. you, verlassen Sie sich auf mich!
Warrantable, uarrántáb'l, zu vertheidigen, zu rechtfertigen, verantwortlich, erlaubt.
Warrantableness, die Verantwortlichkeit, Befugtheit, Rechtfertigkeit.
Wárrantably, verantwortlich, mit Recht, billig.
Wárranted, bezeugte, bevollmächtigte, befreite, versicherte; bezeugt, bevollmächtigt, befreit, versichert. W. Turkey red, der beinah so viel, wie Watertwist, gesponnene, farbeveste Muletwist.
Wárranter, der Bevollmächtiger, Gewährsmann.
Wárrantise, die Vollmacht, Sicherheit, Gewähr.
to Wárrantise, to wárrantize, s. to warrant.
Wárrantising, gewährend; das Gewähren.
Wárranty, die Gewährleistung; Vollmacht; Gewähr, Sicherheit.
to Warráy, uahrreh, (altfrz. *guerroyer*), bekriegen.
Wárre, (landschaftl. s. worse), schlimmer.
Wárren, uarrin, (gehört zu denen unter to warrant), das Gehäge, *Shk. MA.* 2. 1.; Kaninchengehäge; die Fasanerie; der Bürge für ausgenommene Waaren. Gunny w. (volksp.), ein Mädchenkosthaus; Bordell.
Wárrener, der Hagemeister, Aufseher eines Kaninchengehäges, einer Fasanerie.
Wárriangle, uarriáng'l, (wrangler), der Würgengel: ein Raubicht.
Wárrier, uahrier, (*guerrier*), der Krieger, Kriegsmann, Soldat.
Wárring, uahring, bekriegend, befehdend, Krieg führend; das Bekriegen, Befehden, Kriegführen.
Wárrior, wárriour, s. warrier.
Warsáw, uarßah, Warschau.
Wárt, uahrt, (*verruca*, *porrum*, πῶρος, πωρος), die Warze, der Auswuchs. W. cowry, der Kartknopf, korallenförmige Knopf, eine Muschelart, Cypraea cicercula. W. stones, Warzensteine, Steinwarzen, Acetabula echinorum, Bruchstücke von Echiniten, deren Schalen mit warzenähnlichen Erhöhungen besetzt sind. W. wort, das Warzenkraut, Heliotropium europaeum *L.*
Wárty, warzig.
Wáry, uehri, (angelf. *waer*, gewahr, verw. to warrant), vorsichtig, bedächtig, behutsam; sparsam.
Wáryangle, s. warriangle.
Wás, uaß, (aus ἦν, ἦς, alt wes, verw. wesen s. seyn), war; v. to be. Was it you? waren Sie's?
Wase, alt für wisp, Wasen, frz. *gazon*, verw. Wiese, vgl. corse, ein Strohkranz, (früher vermuthlich ein Stück Rasen, wie nachher ein Lappen), den Lastträgerinnen u.

en Nacken oder auf den Kopf leg-
n, (plattd. Wase, Waseke).
sh. uasch, das Waschen, die
Wäsche; das abgelaufene Wasser;
Wasser, *Shk. H.* 3, 2.; die Besud-
lung, Anspülung; Ueberschwem-
ung; der Pfuhl, Sumpf, Mo-
st; das zubereitete Wasser, Schön-
itswasser, Schminkwasser, Zahn-
asser; die dünne, wässerige Farbe,
ünche, der Anstrich, Tusch, Fir-
ß; das Spülwasser, Spülicht,
ann auch hog's w.). W. ball, die
eifenkugel. W. bowl, das Wasch-
cken. W. house, das Waschhaus.
. pot, der Waschtopf. W. tub,
r Waschkübel, die Trebertonne.
Wásh, (angelf. *wazkan*, *waes-*
n, verw. goth. *wate*, angelf. *wae-*
r, engl. water, Wasser, ὕδωρ,
lor, *sudor*, ἱδρως), waschen,
ublen, naß machen, durchnässen;
spülen; wischen, tuschen. I w.
y hands of that affair, ich habe
it der Sache nichts zu schaffen. To
. away (off), abwaschen. To w.
own, niederspülen. To w. out,
uswaschen, verwaschen. To w.
er überstreichen, überfirnissen,
bertünchen.
shed, wusch, spülte, tuschte;
rwaschen, gespült, getuscht.
sher, der Wäscher, die Wäsche-
n, Waschfrau; Bachstelze. W.
oman, die Wäscherin.
shing, uasching, waschend,
ühlend, bespülend, tuschend; das
Waschen, Spülen, Bespülen, Tu-
chen. W-s, das Spülicht. W.
b, der Waschkübel.
shum, uaschom, (vgl. ooze),
r feichte Ort, die Fuhrt.
shy, uaschi, wässerig, feucht;
eich, weichlich, schwach, schlaff.
sp, uasp, (ψην, ἐψην, fränk.
iepse, engl. auch wapse, wie to
asp für das plattd. grapsen,
espe und Göpse, *vespa*, frz.
uêpe), die Wespe; (voltspr.) eine
gestreckte Lustdirne.
spish, uaspisch, brummisch,
ürrisch, verdrüßlich, gallsüchtig,
rnig, *Shk. AL.* 4, 3.; reizbar,
icht aufzubringen, zänkisch. W.
aded, trotzköpfig; *Shk. Tp.* 4.
spishly, mürrisch, verdrüßlich,
llsüchtig.
spishness, die üble Laune, das
ürrische, verdrüßliche Wesen, die
allsucht, die beißige, zänkische Be-
schaffenheit.
ssel, wássail, uassil, (von
ashaile, angeblich der Gruß und
utrunk der Tochter Hengists Ronir,
er Rowena an König Vortiger;
oraus auf den Dörfern am Neu-
hrsabend ein Brauch ward, mit
solchem Zutrunk von Haus zu Haus
zu gehen, wobei es zuweilen etwas
toll hergehen mochte; s. die Ausleger
zu *Shk. M.* 1, 7. *LL.* 5, 2.), ein
Trank aus Aepfeln, Zucker und Ale;
das Saufgelag, *Shk. H.* 1, 4.; überh.
Unmäßigkeit, *Shk. AC.* 1, 4.; Trink-
lied. W. bowel, der Tümmler, das
große Glas. W. candle, bei *Shk.*
bHd. 1, 2. Talglicht.
Wássailer, uassiler, der Trin-
ker, Zecher, Säufer, Trunkenbold.
Wást, uast, warst.
Wást, waste, uehst, (*vastus*, s.
das Zeitwort), verwüstet; wüst,
öde; überflussig, übermäßig; schlecht,
unnütz, unbenützt. To lay a country
w., ein Land verwüsten, verheeren.
W. board, das Rothbrett. W. book,
die Kladde, das Memorial. W.
cloaths, das Schanzkleid. W. cot-
ton, Abfall von Baumwolle. W.
good, der Durchbringer, Schlem-
mer. W. paper, die Maculatur.
W. silk, Abfall von Seide. W. well,
das Senkloch, die Abzucht.
Wást, wáste, die Verwüstung,
Verheerung; Wüste, Einöde; un-
nütze Anwendung, unnütze Aufopfe-
rung, Verschwendung; Auszehrung;
der Abgang, Verlust.
Wást, s. waist.
Wástcoat, s. waistcoat.
to Wáste, (vgl. to quash), verwü-
sten, verheeren, zu Grunde richten;
verschwenden, vergeuden, durchbrin-
gen, verbringen, verzehren; sich ab-
zehren, abnehmen; vergehen. To
w. in gaming, verspielen. To w.
away, durchbringen, abfallen; hin-
schwinden.
Wásted, nahm ab, verging, ver-
wüstete, verbrachte, verzehrte; ab-
genommen, vergangen, verwüstet,
verbracht, verzehrt.
Wástful, uehstfull, verheerend,
zerstörend; verschwenderisch; öde.
Wástefully, verschwenderisch;
wüst, öde.
Wástefulness, die Verwüstung,
Verschwendung.
Wástelbread, uaß'l bredd,
(mittellat. *wastellus*, woraus das
frz. *gâteau*), das Semmelbrötchen,
der Festkuchen.
Wástleness, uehstneß, die Wü-
ste, Einöde.
Wáster, der Verwüster; Verschwen-
der.
Wásting, abnehmend, vergehend,
verwüstend, verbringend, verzeh-
rend; das Abnehmen, Vergehen,
Verwüsten, Verbringen, Verzehren.
Wástlebread, s. wastelbread.
Wástor, der Verwüster, Räuber.
Wástrel, uáßtril, (gehört zu

ooze und water), der offene Grund, die Gemeinwiese.

Wit, uatt, Walter; der Hase.

Wátch, uatsch, das Wachen; die Wache, Nachtwache, Streifwache; Wachzeit; Acht, Aufmerksamkeit, Wachsamkeit; das Wachhaus; der Posten; Wächter; die Taschenuhr; das Nachtlicht; *Shk. Rc.* 5. 3., wo Malone und Steevens nachzusehen. Alarum w., der Wecker. W. bill, die Wachtrolle. W. brooches, Reibahlen für Taschenuhren. W. case, das Uhrgehäuse. W. gun, der Morgen- oder Abendschuß auf Schiffen. W. hands (fingers), Uhrzeiger. W. house, die Wache, Wachstube, das Wachhaus. W. light, w. candle, das Nachtlicht. W. maker, der Uhrmacher. W. man, der Wächter, die Wache, der Nachtwächter. W. night, die Nachtwache, Betnacht. W. tower, der Wachthurm. W. word, die Losung, Parole; *Shk. bHd.* 3, 2.

to Wátch, (s. to wait), wachen, bewachen, Wache halten; beobachten, lauern, belauschen; weiden, hüten. To w. a sick person, bei einem Kranken wachen. To w. an opportunity, Gelegenheit wahrnehmen. To w. for, erwarten. To w. over, wachen über.

Wátchable, uatschább'l, bewachbar, zu hüten.

Wátched, wachte, bewachte, lauerte, weidete, hütete; gewacht, bewacht, gelauert, geweidet, gehütet.

Wátcher, der Wächter, Beobachter, Belaurer, Lauscher, Aufpasser.

Wátchet, uatschit, (angels. *waeced*), lichtblau.

Wátchful, uatschful, wachsam, aufmerksam, vorsichtig.

Wátchfully, wachsam, aufmerksam, vorsichtig.

Wátchfulness, die Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Vorsichtigkeit; Schlaflosigkeit.

Wátching, wachend, wachsam, lauernd, weidend, hütend; das Wachen, Bewachen, Lauern, Weiden, Hüten.

Wáter, uahter, (s. to sweat, to wash), das Wasser; der Harn. For all w-s, (ital. *da ogni acqua*, vielleicht urspr., wie bei einem seefahrenden Volke begreiflich) für alle Wässer gerecht, auf allen Wässern zu Hause; (wie dagegen bei einem berittenen Volke) in alle Sättel gerecht; *Shk. TN.* 4. 2. Courtholy-w., die Versprechungen, Complimente. Holyw., das Weihwasser. Holyw. pot, der Weihkessel. Holyw sprinkle, der Weihwedel. Yellow w. wagtail, die gelbe Bachstelze. By w., zu Wasser. Sprüchw. To fish in troubled w., im Trüben fischen. To hold w., dicht seyn, halten; fig. Stich halten. To make w., das Wasser abschlagen. To raise the w-s, losbrechen, loslegen (fig.; eigentlich die Wässer loslassen); *Shk. MV.* 2, 2. To watch one's w-s, ein scharfes Auge auf jemand haben. To throw w. into the Thames, vergebliche Arbeit thun. He went there for the benefit of the w-s, er ging hin, den Brunnen zu trinken. W. bailiff, der Wasserschaut, Aufseher über die Themse. W. betony, die Braunwurz. W. born, flott. W. brook, der Bach, das Wässerchen. W. caltrop, die Stachelnuß. W. cantine, die Feldflasche. W. carriage, das Fahrzeug. W. cart, der Wasserkarren. W. cocks, Wasserhähne. W. colour, die Wasserfarbe. W. coloured, wasserfarbig. W. course, der Strom, die Rinne. W. cresses, die Wasserkresse, Brunnenkresse. W. crowet, das Kännchen (bei der Nelke). W. dog, der Wasserhund. W. dome, die Wasserprobe. W. drinker, der Wassertrinker. W. drop, der Wassertropfen. W. elder, der Maßholder. W. ewers, Gießkannen. W. fall, der Wasserfall. W. flag, der gelbe Schwertel. W. flood, die Wasserfluth. W. fowl, der Wasservogel. W. fox, der Wasserfuchs. W. gage, der Damm, das Wehr; der Wassermesser. W. gall, die Wassergalle; *Shk. R. of Lucr.* st. 117. W. gang, der Wassergang, Wasserlauf, die Wasserleitung. W. gate, die Schleuse. W. glue, Fischleim. W. god, der Wassergott. W. gold, das Muschelgold. W. gruel, der Gerstentrank, Gerstenschleim, das Gerstenwasser. W. hen, die Wasserhenne. W. hook, der Zaumhaken am Sattel. W. leaf, das Wasserblatt. W. lilly, die Wasserlilie, Seeblume. W. line, die Wasserlinie. W. lock, die Tränke, Schwemme. W. man, der Fährmann, Bootsmann. W. mark, die Fluthhöhe. W. melon, die Wassermelone, Arbuse. W. mill, die Wassermühle. W. mint, die Wassermünze. W. nut, die Stachelnuß. W. parsley, die Wasserpetersilie, der Wassereppich, Apium grave olens *L.* W. pepper, der Wasserpfeffer. W. pipe, die Wasserrohre. W. pock, die Wasserblatter, Wasserpocke. W. pot, der Wassertopf, die Gießkanne; *Shk. KL.* 4, 6. W. proof, wasserdicht. W. quail, das Wasserhuhn. W. radish, der Wasserrettich. W. rat, die Wasserratze. W. rose, die Wasserrose. W. sapphire, der Wasser-

phir. W. spaniel, der Wasser-
nd. W. spout, das springende
asser. W. swallow, die Wasser-
walbe. W. thrush, die Wasser-
nne. W. trefoil, der Wasserklee.
. trough, der Wassertrog,
Tränke. W. tub, die Wasserkufe.
. twist, Wassergarn. W. violet,
Wasserviole, Wasserfeder. W.
illow, die Wasserweide. W. work,
Wasserkunst, das Wasserwerk.
Wáter, uater, wässern, be-
ässern, begießen; Wasser holen;
ränen, weinen; sprengen; tränken,
wemmen; schielen, schillern. To
ke one's mouth w., einem den
und wässern machen.
erage, uateredsch, das
hrgeld.
ered, wässerte, thränte, tränk-
schwemmte, schillerte; gewässert,
hränt, getränkt, geschwemmt, ge-
illert.
erer, der Wässerer, Tränker;
ässermann.
erines, die Wässerigkeit, das
chte, Sumpfige.
oring, wässernd, thränend, trän-
d, schwemmend, schillernd; das
ässern, Thränen, Tränken, Schwem-
n, Schillern. W. place, der Brun-
; Badeort; die Schwemme. W.
, die Gießkanne.
erish, uaterisch, wässe-
; feucht, sumpfig; schal, schwach.
erishness, die Wässerigkeit,
chtigkeit, Sumpfigkeit, das
ale.
ery, wässerig; flüssig; feucht.
h, uads, (*vadum*, vgl. ooze),
seichte Stelle, Fuhrt.
ry, s. watery.
tle, uatt'l, (vgl. waddles.
der zweiten Bedeutung vom an-
. *watelas*, Zweige; ob mit *bâton*
v.?), der Bart, das rothe
isch; die Hürde, das Flechtwerk;
Hase. W-s, die Umzäunung, das
äge.
ättle, Zweige zusammenflechten,
äunen.
tled, flocht, umzäunte; geflocht-
, umzäunt.
ty, Walter.
e, uehw, die Welle, Woge,
ereswoge; Unebenheit. W. like,
lig, wellenhaft.
áve, (s. to waft), schweben,
tern; Zeichen geben, winken,
. *Co.* 1, 6.; schwanken; wellen,
zen, wallen; schwingen; verlas-
, fahren lassen; aussetzen, ver-
eben.
ed, in Wellen, wallend, wellen-
nig.
áver, uehwer, (andere Form
vor.), wanken, schwanken, tau-
meln; anstehen, sich besinnen, un-
schlüssig seyn, zweifeln.
Wáverer, der Schwankende, Un-
schlüssige.
Wávering, wankend, schwankend;
das Wanken, Schwanken, die Un-
schlüssigkeit, der Wankelmuth, Zwei-
fel. W. tree, die Waldrebe.
Wáveringly, schwankend, un-
schlüssig, zweifelmüthig.
Wávy, uehwi, wogend, wogig,
wallend, plätschernd.
to Wáwl, uah!, (verw. mit to
owl, to yawl, to howl w. s.), heu-
len, schreien; *Shk. KL.* 4, 6.
Wáwling, heulend; das Heulen.
Wáwmish, uahmisch, (s. walm),
ekel, übel.
Wáx, uacks, (angels. *waexe*), das
Wachs; Siegelwachs, Siegellack;
die Wachsbeule; das Ohrenschmalz.
W. candle, das Wachslicht. W.
chandler, der Wachszieher. W.
dolls, Wachspuppen. W. rools,
Wachsstangen. W. taper, die Wachs-
kerze, der Wachsstock.
to Wáx, (einmal vom vor., dann
von *augere*), wáchsen, wichsen;
wachsen, zunehmen; werden.
Wáxed, wichste; wuchs, nahm zu,
ward; gewichst; gewachsen, zuge-
nommen, geworden.
Wáxen, uacks'n, wächsern, von
Wachs. W. chatterer, der Seiden-
schwanz, Ampelis garrulus. W.
vein, van Helmonts Würfel, ein
mit Spath durchwachsener grauer
Stein, den van Helmont besonders
gegen Steinschmerzen pries; daher
er Helmontii lndus heißt.
Wáxing, wichsend; wachsend, zu-
nehmend, werdend; das Wichsen;
Wachsen, Zunehmen, Werden.
Wáy, ueh, (*via*, *veha*, vermuthlich
verw. mit βαω, βαινω, βῆμι, ꝛc.),
der Weg; die Straße; Strecke;
Richtung, Bahn, der Raum; Lauf,
Fortgang, Fortschritt; die Oeffnung,
der Durchgang; das Ausweichen; der
Berührungskreis, Beobachtungskreis;
Zutritt; das Mittel; der Wille;
Sinn, die Laune; Weise, Art, das
Verfahren. Byw., der Absteg,
Schlich. Cross w., der Kreuzweg,
Scheideweg. High w., die Land-
straße, Heerstraße. Horse w., der
Fuhrweg. By w., in der Beschaf-
fenheit, als, um, zu, durch. By
w. of, vermittelst, vermöge. By
the w., beiläufig, im Vorbeigehen.
Every w., in aller Hinsicht, auf
alle Art und Weise. No w., keines
Weges. What w., which way?
auf welche Art und Weise? wohin?
To come one's w., herkommen. To
go one's w., gehen, fortgehen. To
be in the w., bei der Hand seyn.

To be out of the w., den Weg verfehlt haben, sich irren; nicht bei der Hand seyn; nicht zur Sache gehören. To come in one's w., einem unter die Augen kommen. To get out of the w., wegschaffen, sich davon machen. To give the w., nachgeben, Platz machen. To go out of the w., sich verirren. To have one's w., *Shk. AW.* 3, 6., sein Heil versuchen. To make (give) w., to clear the w., Platz machen, aus dem Wege gehen, die Stelle räumen. To break the w., ausweichen, aus dem Wege fahren. To go a great w., weit gehen, viel wirken. To lead the w., vorangehen. To make one's own w., durchdringen, sich aufschwingen. He must have it his own w., er will es nach seinem Sinne haben. To make the best of one's w. home, machen, daß man nach Hause kommt. To stand in one's w., jemand im Wege stehen, hindern. Which w. shall I turn? wohin soll ich mich wenden? W.-bit, ein Stück Weges. W. broad, das Wegebreit, der Wegerich. W. goer, der Landstreicher, Bettler. W. in, der Eingang. W. out, der Ausweg, Ausgang. W. through, der Durchgang. W. wizers, Wegemesser.

to Wáy, in Weg bringen, führen; abrichten, zureiten.

Wáyed, führte, richtete ab, ritt zu; geführt, abgerichtet.

Wáyfarer, uehfehrer, der Wanderer, Reisende.

Wáyfaring, reisend, wandernd. W. faring tree, der Schlingbaum, die Waldrebe, Viburnum *L.*

Wáylaid, uehlehd, stellte nach; nachgestellt.

to Wáylay, weglagern, auflauern, nachstellen.

Wáylayer, der Weglagerer, Auflaurer, Nachsteller.

Wáylaying, nachstellend; das Nachstellen.

Wáyless, unwegsam, ungebahnt.

Wáymark, uehma'rk, (way, mark), der Wegweiser, das Wegezeichen.

Wáyward, uehuard, (von way, Weg, und quer, quer durch den Weg, mithin tropisch) widersinnig, verkehrt, mürrisch, launisch, wunderlich. W. sisters, die Zauberinnen, Furien.

Wáywardly, seltsam, mürrisch, launisch, wunderlich.

Wáywardness, die Wunderlichkeit, das launische Wesen, die üble Laune.

Wé, uih, wir.

Wéabit, s. waybit.

Wéak, uihk, (verw. mit ahd. weichen, sickle, w. s.), schwach; weich, schlaff. W. side, die schwache Seite. W. loined, lendenlahm.

to Wéaken, uihk'n, schwächen; schwach werden, erschlaffen.

Wéakened, schwächte; geschwächt.

Wéakening, schwächend; das Schwächen.

Wéakling, der Schwächling.

Wéakly, schwach, schwächlich.

Wéakness, die Schwäche, Schwachheit, Mattigkeit, Schwächlichkeit.

Wéal, uihl, (goth. *walo*, wohl, verw. *valere*, walten; niederl. Wehl, Kunterkeit, Gesundheit; ferner verw. mit *callus*, Schwiele, schwillen, κηλεω). das Wohl, die Wohlfahrt; Republ; Schwiele, Strieme, Narbe. Common w., das gemeine Wesen. General w., das gemeine Wohl. Public w., das Beste des Staats, das gemeine Wohl.

Wéald, (ὑλη, *sylva*). der Wald.

Wealth, uelds, (vgl. weal), der Wohlstand; Reichthum, das Gut. Common w., die Republik, der Freistaat. Common w. of learning, die Gelehrtenrepublik. Common w.'s man, der Republikaner.

Wéalthily, ueldsili, reich, reichlich.

Wéalthiness, der Reichthum, das Vermögen.

Wéalthy, reich, vermögend, begütert.

to Wéan, uihn, (angels. wenan), entwöhnen; *Shk. cHf.* 4, 4. *RJ.* 1, 3.

Wéaned, entwöhnte; entwöhnt.

Wéanel, uihnel, weanling, das entwöhnte Thier; entwöhntes Kind.

Wéaning, entwöhnend; das Entwöhnen.

Wéanling, s. weanel.

Weápon, ueppen, (isl. vopn, *vapn*, goth. *wepna*, angels. wæpna, scheinen von hauen, haumen, also mit κοπτω, κοπις. Dolch, Säbel ꝛc., *coup*, Hieb, *couper*, Hiebe verw.), die Waffe, das Gewehr. W. salve, die Waffensalbe, das sympathetische Mittel.

Weáponed, bewaffnet.

Weáponless, unbewaffnet, wehrlos.

Weár, uehr, (einmal vom fries. dann aus Wehr, dann aus vivarium, Weiher), das Tragen, die Tracht, der Anzug; die Mode, *Shk. MM.* 3, 2.; der Gebrauch; die Abnutzung; der Wehrdamm, das Wehr; der Fischhalter, Fischkorb, Aalkorb, die Reuse.

Wear, (andere Form von to bear, v. s.), tragen, anhaben; brauchen, btragen, abnützen, abreiben, verrauchen; allmälich fortschaffen, verrichten; hinbringen; ermüden, abmatten; führen, wegführen; nach und nach gewöhnen; sich tragen; ergehen, hingehen; sich nach und nach verlieren; vergehen. This cloth w-s very well, dieses Tuch trägt sich sehr gut. To w. away (off), btragen, vernutzen; abnehmen; vergehen. To w. off, abnehmen. To w. out, quälen, plagen; abnutzen, *Shk. TA.* 1, 1., ausmergeln, *Shk. AJ* 5, 1.; vergehen; überstehen, *Shk. MA* 2, 3.

wéarable, **uchrâb'l**, zu tragen, tragbar.

wéard, **uihrd**, (s. ward, wovon es nur andere Schreibung), die Wachsamkeit, Sorgfalt.

wearer, **uehrer**, der Träger, Anhaber; Braucher, Vernutzer, Verlüfter.

wearied, **uihrid**, (s. weary), ermüdete; ermüdet. To be w. out of patience, die Geduld verlieren.

wéarily, **uihrili**, müde, ermüdet.

wéariness, die Müdigkeit; Ermüdung; Ungeduld; der Ueberdruß.

wéaring, **uehring**, tragend, abtragend, vergehend; das Tragen, Abtragen, Vergehen; die Kleidung, das Kleid, Gewand. W. apparel, die Kleider, Geräthe.

wéarish, **uihrisch**, (s. weerish), sumpfig, kothig; weich.

wearisome, **uihrisom**, ermüdend, mühsam, langwierig, beschwerlich, lästig, überdrüssig.

wéarisomeness, die Mühsamkeit, Langwierigkeit, Beschwerlichkeit, Lästigkeit, der Ueberdruß.

wéary, **uihri**, (verw. βαρυς, schwer), müde; mühselig, beschwerlich, sauer. Not to be w. with one, um Sie nicht zu ermüden.

Wéary, ermüden, müde machen, abmatten; belästigen.

wéarying, ermüdend; das Ermüden.

wéasand, **wésand**, **uihsând**, **weasil**, **weazon**, **wezand**, *Shk. Tp.* 3, 2., (angels. *wasen*, erw. mit ἀω, ἀεω, ἀημι, wehen, blasen), die Luftröhre.

wéasel, **uihs'l**, das Wiesel. Volksspr. w. faced, dünnbäckig. W. guted, dünnbäuchig, schmächtig.

Wéat, **uiht**, lauter. (?)

weather, **ueddser**, (s. aether. Schottisch *wedder, weddir, weddyr*), das Wetter; die Witterung; der Sturm, das Ungewitter. To dance and sing all w-s, den Mantel nach dem Winde hängen. W. beaten, beschädigt, vom Sturm und Wetter mitgenommen; versucht; abgehärtet. W. board, w. bow, die Wind- oder Wetterseite (des Schiffs). W. cock, der Wetterhahn. W. driven, durch Sturm verschlagen. W. fend, gegen das Wetter schützen, *Shk. Tp.* 5, 1. W. gage, der Wetterzeiger, Vortheil des Windes. W. glass, das Wetterglas; der Luftmesser, Wärmemesser. W. spy, der Wetterbeobachter, Wetterkundschafter, Wetterprophet. W. proof, w. tight, wetterdicht. W. wise, wetterkundig. W. wiser, der Wetterzeiger.

Weather, s. wether.

to **Weáther**, der Luft aussetzen, auswittern, lüften, trocknen; sich durcharbeiten, widerstehen, überstehen, mit Schwierigkeit vorbei kommen; ausdauern, aushalten. To w. a hawk, einen Habicht in die freie Luft führen. To w. a point, bei einer Landspitze vorbei segeln; ein Hinderniß besiegen. To w. out, aushalten, überstehen.

Weathered, **ueddserd**, lüftete, trocknete; überstand; gelüftet, getrocknet, überstanden, ausgehalten.

Weáthering, lüftend, trocknend, überstehend; das Lüften, Trocknen, Ueberstehen.

to **Wéave**, **uihw**, (s. to wabble, vgl. das pers. *baften, texere*). weben, wirken; flechten; verweben. To w. all pieces on the same loom, alles über Einen Kamm scheeren.

Wéaved, webte, wirkte, verwebte; gewebt, gewirkt, verwebt.

Wéaver, **uihwer**, der Weber, Wirker. Hair w., der Haarflechter. Ribband w., der Bandmacher. Silk w., der Seidenweber. Stocking w., der Strumpfwirker. W. fish, der Meerdrache. W-'s heald, der Kamm am Webstuhl. W-'s reed, das Blatt, oder Rieth am Webstuhl. W-'s shears, Weberscheeren.

Wéaving, **webend**, wirkend, verwebend; das Weben, Wirken, Verweben; Gewebe, Gewirk.

Wéaworth, wehe!

Wéazand, s. woasand.

Wéb, **uebb**, das Gewebe, Gewirk; das Fell (der Fleck) im Auge, der Flor vor den Augen (gleichsam das Gewimmel, Gewibbel); das Blatt, die Klinge. W. footed, mit einer Schwimmhaut versehen.

Wébbed, zusammengewebt, durch eine Haut verbunden.

Wébster, **uebbster**, (eig. Weberin, s. tapster. Daher auch das alte Wort webber), der Weber.

to **Wéd**, **uedd**, (angels. *weddian*, goth. *withan*, teutsch wetten, wel-

ches verbinden, ehelich verbinden, geloben bedeutet, also verw. mit dem lat. *vas, vadis*, to bet, mittellat. *guadia, wadium*, wovon frz. *gage*), heurathen; verheurathen; verbinden, verkuppeln. To w. one's cause (interest), sich Jemands heftig annehmen.

Wédded, heurathete, verheurathete; verheurathet. For a w. husband, zum ehlichen Gemahl.

Wédding, heurathend, verheurathend; das Heurathen, Verheurathen, die Hochzeit. W. chamber, die Brautkammer. W. cloaths, (garment, gown) das Hochzeitkleid. W. day, der Hochzeittag. W. dinner, das Hochzeitmahl. W. feast, der Hochzeitschmaus. W. ring, der Trauring. W. song, das Hochzeitgedicht.

Wédge, ueddsch, (scheint mit edge, also ἀκή, Spitze, Schärfe, ἀκίς, αἰχμή, *acies, acus* ꝛc. verw.), der Keil, Spaltkeil. W. of gold, der Klumpen Gold. W. wise, keilförmig.

to Wédge, (ἀκαζειν, ἀκίζειν), keilen, verkeilen; spalten; vest eintreiben, einzwängen. To w. in, einkeilen; einsperren, einschließen.

Wédged, keilte; spaltete; gekeilt; gespaltet.

Wédgwood, uedschuudd, (vom Erfinder) das Wedgwood: englische Steinzeug.

Wédlock, ueddlok, (loc mag wol mit dem ital. *laccio* verw. seyn, so daß wedlock urspr. Eheband wäre), die Ehe, der Ehestand. Joined in w., verehelicht. Out of w., unvermählt. To enter upon w., in den Ehestand treten. W. bound, verehelicht.

Wédnesday, uennsdeh, (Wodans, oder Odins Tag), die Mittwoche, der Mittwoch.

Wée, uih, (verw. mit few, w. s.), klein, winzig. W. bit, der kleine Bissen, das Bißchen. W. face, das Gesichtchen.

Wéechelm, uihtschelm, eine Art Ulmen.

Wéed, uihd, (s. zu wad, vgl. angels. *waeda, gewaeda*. In der zweiten Bedeutung angels. *feod*), die Kleidung, das Gewand, *Shk. R. of Lucr. st.* 28.; Oberkleid; Unkraut, *Shk. Co.* 2, 2.; Schlacke. Ill w-s grow apace, Unkraut vergeht nicht. Seaw., das Meermoos. Widow's w-s, die Wittwentrauer.

to Wéed, gäten, von Unkraut befreien, krauten, ausraufen; mit der Wurzel ausreißen; befreien.

Wéeded, gätete, raufte aus, befreite; gegätet, ausgerauft, befreit.

Wéeder, der Gäter, Ausrotter; Befreier.

Wéeding, gätend, befreiend; das Gäten, Befreien. W. hook, das Gäteisen, die Gäthaue.

Wéedless, ohne Unkraut, rein.

Wéedy, aus Unkraut; voll Unkraut.

Wéek, uihk, (verw. mit vicis, Wechsel, wov. unter to shift, angels. *weoc*. In der zweiten Bedeutung andere Schreibung von wick, Wieke), die Woche; der Docht, Dacht. W. day, der Wochentag. To be in by the w., (nach Stevens zu *Shk. LL.* 5, 2. von Bedienten), wochenweise, nach Wochen gemiethet seyn.

Wéekly, wöchentlich.

Wéel, uihl, (verw. mit wheel, oder ϑολος, wovon unter silly; dann mit willow), der Strudel; die Fischreuse.

to Wéen, uihn, (angels. wenan, goth. *wenjan*, vgl. fond), wähnen, *Shk. aHf.* 2, 5. *Hh.* 5, 1.; sich vorstellen, einbilden, denken.

Wéening, wähnend, sich einbildend, denkend; das Wähnen, Einbilden, Denken.

to Wéep, uihp, (verw. mit ϖαπάζειν, πιππίζειν, *pipare, pipire*, pipen, pfeifen, niederl. pypen, klagen, stöhnen), weinen; beweinen; tröpfeln, träufen; feucht seyn; klagen, beklagen. To w. for, beweinen, beklagen.

Wéeper, der Weinende, Klagende; der weiße Trauerbesatz eines Aermels, Trauersaum, Traueraufschlag.

Wéeping, weinend, träufend, klagend; das Weinen, Träufen, Klagen. W-s, das Geweine, die Thränen. W. cross, das Crucifix bei Stafford. The way to heaven is by w. cross, der Weg zum Himmel führt durch Leiden. To come home by w. cross, traurig nach Hause kommen. W. birch, die Thränenbirke. W. willow, die Trauerweide.

Wéepingly, weinend, mit Thränen.

Wéerish, uihrisch, (s. wearish), schal, geschmacklos; weich, schlaff; verdrüßlich, mürrisch.

Wéesel, s. weasel.

Wéesel, uihs'l, (s. wee), klein.

to Wéet, uiht, (von einem Urwort *es, et, ed*, welches in schöner symbolischer Verflechtung die Ideen von Feuer, Geist, Gesetz, sehen und wissen in den Sprachen zusammenstellt. Statt aller, welche Kanne Urk. 37. 372. 407. 430. Panth. 157. 165 ꝛc. zusammengestellt, erinnern wir nur an hebr. *esch*, Feuer, *aiSer*, brennen, *sidw*, *ideiv*, *isaeSai*, ϑεος, Sitte,

id die Vedams. Verw. ist also wot, wote, wit), wissen.
etloss, unwissend.
evil, uihwil, der Kornwurm, ibel.
ezel, s. weazel.
ft. uefft, schwebte, schwankte, alite; geschwebt, geschwankt, gellt; v. to wave.
ft. (s. waft; dann ist es auch) s sanfte Wehen, der sanfte Hauch; s Gewebe; der Einschlag, Eing; Zopf, die Locke.
trage, uefftedsch, das Gebe.
igh, ueh, das Gewicht, die st von 256 Pfund.
Véigh, wägen; zuwägen; ewgen; abwägen; wiegen, schwer n, Gewicht haben; drücken, la n, nieder ziehen; messen; die An- lichten, in die Höhe winden; ützen, halten. This w-s not th me, dies gilt nicht bei mir. w. anchor, die Anker lichten. w. down, überwiegen; niedericken; erliegen.
ighable, uehäb'l, nach dem wicht zu verkaufen, wägbar.
ighed, wog, erwog, drückte, ß; gewogen, erwogen, gedrückt, nessen; erfahren.
igher, der Wäger, Wagemeir.
ighing, wägend, erwägend, egend, drückend, messend; das ägen, Erwägen, Wiegen, Drün, Messen.
ight, ueht, das Gewicht; die ucht, Schwere, Last; Wichtigt, Macht, das Ansehen. W-s, ir of w-s, die Wage, Goldwage. fall w., vollwichtig. Hundred und w., hundred w., der Cent. Matter of w., die wichtige che.
ightily, uehtili, schwer, lä; wichtig.
ightiness, die Schwere; Wichkeit.
ightless, gewichtlos, leicht, wichtig.
ighty, wichtig, schwer, erheb.
véild, s. to wield.
ird, (vom angels. *wyrd*, Schick, Ereigniß, *wyrde*, Schicksale, rcen) des Schicksals. Daher w. ters, die Schicksalsschwestern bei k. *M.* 1, 3., wo Malone nachehen.
away, uellåweh, (angels. *lawa*), ach, leider, wehe.
ch, uellsch, aus Wales, oder lis. W. comb, (volksyr.) alle if. W. man, der Walliser. W. lle, die Krätze. W. rabbit, das geröstete Brot mit Senf und gebratenem Käse, (rabbit vielleicht aus raro bit verderbt). W. ware, gemeines grobes Steinzeug aus Wales. W. webs, ein grobwollenes Zeuch aus Montgomeryshire.

Wélcome, uellkom, willkommen; der Willkommen, das Gerngesehen, die freundliche Aufnahme. To be w., willkommen seyn. You are w. to it, es steht zu Diensten, es geschieht gern, ist gern geschehen. To bid (make) w., willkommen heißen. W. is the best cheer, gern sehen ist die beste Bewirthung. W. as flowers in May, willkommen, wie Frühlingsblumen.

to Wélcome, bewillkommen, willkommen heißen.

Wélcomed, bewillkommte; bewillkommt.

Wélcomeness, das Willkommenseyn, die Annehmlichkeit, Willkommenheit.

Wélcomer, der Bewillkommer.

Wélcoming, bewillkommend; das Bewillkommen, die Bewillkommung.

Wéld, uelld, would, weld, (ob mit yellow verw.?), das Wau, gelbe Kraut, Färberkraut, Reseda luteola.

to Wéld, (verw. mit schwelen, schweelen, schwölen, angels. *swaelan*, s. sultry), schweißen, zusammenschmieden.

Wélder, (v. walten, goth. *waldan*, *gawaldan*, Gewalt, Anwald, Verwalter), der Wirthschafter, Pachter.

Wélding, schweißend; das Schweißen. W. heat, die höchste Gluth.

Wélfare, uellfehr, die Wohlfahrt, der Wohlstand.

Wélk, uelk, (v. ἑλιξ), die Trompetenschnecke, das Kinkhorn.

to Wélk, (von Wolke, das auch auf εἱλισσω, *volvo*, zurückkommt), bewölken, dunkeln, trüben.

Wélked, bewölkte, dunkelte; bewölkt, gedunkelt, trübe; (verw. ἑλισσειν, ἑλικτος), gewunden, gedreht; *Shk. KL.* 4, 6.

Wélkin, uelkin, (s. to welk), die Luft, der Himmel. W. eye, das himmelblaue Auge; *Shk. WT.* 1, 2.

Wélking, trübe, umwölkt; matt, schmachtend.

Wéll, uell, (verw. mit Welle, kollern, koltern, ἑλω, ἑλλω, ἱλλω, εἱλισσω), die Quelle, Springquelle; der Ziehbrunnen. W-s, die mineralischen Quellen. She is at the w-s, sie trinkt den Brunnen. W. bucket, der Schöpfeimer. W. hole, der Treppenraum. W. spring, die Quelle, der Urquell. W. water, das Brunnenwasser.

Wéll, uell, (ſ. weal), wohl, gut, ſchön, richtig, gehörig, rechtmäßig, geſchickt, vortheilhaft; genugſam, hinlänglich, gern; eigentlich. That's w., das geht gut. He was w. with, er ſtand gut, in Gnaden. All will be w., alles wird gut gehen. Do w. and have w., wie mans treibt, ſo gehts. W. begun is half done, friſch daran, halb gethan. W. is him, beglückt iſt der. As w. as, ſowohl als. W. a day, (ſ. wolaway), je, ach. W. enough, ziemlich. W. nigh, beinahe, faſt. W. affected (minded), gut geſinnt, zugethan. W. aimed, wohlgezielt. W. appointed, wohlgekleidet, geputzt; *Shk. bHd.* 4. 1. W. being, das Wohlſeyn, die Wohlfahrt. W. born, wohlgeboren. W. bred, wohlerzogen. W. built, wohlgebauet. W. chosen, wohlgewählt. W. descended, von guter Abkunft. W. doing, wohlthuend. W. done! brav! W. established, wohlgegründet. W. fare, die Wohlfahrt. W. favoured, ſchön. W. formed, wohlgebildet. W. grounded, wohlgegründet. W. hammered, wohlgehämmert. W. invented, wohlerfunden. W. known, wohlbekannt. W. liking, gut ausſehend, fett; *Shk. L.L.* 5, 2. mit Steevens. W. meaning, wohlgeſinnt, wohlmeinend. W. mannered, wohlgezogen. W. meant, wohlgemeint. W. natured, gutherzig, gutartig. W. ordered, wohlgeordnet. W. pleasing, wohlgefallend. W. ripened, wohlgereift. W. seasoned, wohlgewürzt. W. spent, wohl angewandt. W. spring, der Urquell. W. tasted, ſchmackhaft. W. tuned, wohlgeſtimmt. W. weighed, wohlerwogen. W. willer, der Wohlmeinende. W. wish, das Wohlwollen, Wohlwünſchen. W. wisher, der Wohlwollende, Wohlwünſchende, Gönner, Freund. I am a w. wisher to the Saxons, ich bin den Sachſen gut.

to Wéll, (ſ. to wallow), quellen, ergießen.

Wélsh, ſ. Welch.

Wélt, uelt, der Rand, die Einfaſſung, der Saum. W. of a shoe, die Naht eines Schuhes.

to Wélt, (vgl. to welter), ſäumen, einfaſſen, rändeln.

Wélted, ſäumte, faßte ein, rändete; geſäumet, eingefaßt, gerändet.

to Wélter, uelter, (ſ. to wallow, vgl. koltern, kollern, κυλίειν, ἑλίσσειν), wälzen, ſich wälzen.

Wéltering, wälzend; das Wälzen.

Wélting, ſäumend, einfaſſend, rändend; das Säumen, Einfaſſen, Rändeln.

Wém, uemm, (angelſ. wem, wemm), die Narbe, Schramme; der Fleck, Schade.

to Wém, verderben, beflecken.

Wémb, uemm, (ſ. womb), der Wanſt, Bauch.

Wén, uenn, (niederſ. ist Wenne), Beule zwiſchen Fell und Fleiſch (bei Ochſen), das Ueberbein; der Kropf, Auswuchs, Knorr.

Wénch, uennſch, (verw. mit queen, alſo queen, w. ſ. Die dortige Verbindung zwiſchen queen und wench, welche einen blöden caſtrirt-liberalen Aeſthetiker jüngſt verletzte, darf uns ſo wenig befremden, als wenn Dirne, Menſch u. a. früher in guter Sinne gebraucht wurden), das junge Weibsperſon, das Mädchen, die Dirne; das Menſch, Weibsmenſch, die Buhldirne, Hure.

to Wénch, huren, menſchern, Buhldirnen nachgehen.

Wéncher, der Hurenjäger, Buhler, unkeuſche Mann.

Wénching, hurend; das Hurenleben. To go a w., den Menſchern nachlaufen.

Wénd, uennd, (vermuthlich, wo der Pflug gewendet wird), die Hufe Land, das Stück Feld.

to Wénd, gehen, abgehen, ſich wenden, umdrehen.

Wénnel, ſ. weanel.

Wénnish, wénny, uenni, kindiſch, pfig.

Wént, uennt, ging; v. to wend, to go.

Wént, der Weg, Gang, die Spur.

Wépt, ueppt, weinte, träuerte, klagte; geweint, getrauert, geklagt; v. to weep. W. for, beweint. To be w. for, zu beklagen.

Wére, uehr, (ſ. wear), das Wehr, der Damm.

Wére, uehr, waren, wurden; were, würde; v. to be. As it were, gleichſam, ſo zu ſagen. You were better to go, Sie thäten beſſer, Sie gingen.

Wérewolf, uehrulf, der Wahrwolf.

Wérish, uerriſch, (ſ. weerish), ungeſchmack, matt, fade.

Wésand, ſ. weasand.

Wést, ueßt, (vgl. east, vesper), der Weſt, Abend, Niedergang; weſtlich, abendlich. W. india, the W. indies, Weſtindien. W. wind, der Weſtwind.

Wéstering, weſtlich gehend, nach Weſten laufend.

Wésterliness, ueßterlineß, das Weſtliche, die weſtliche Gegend.

Wésterling, der Weſterling, Weſtbewohner, Abendländer.

sterly, westlich, nach Westen, on Westen her.
stern, uestern, westlich, abendch; abendländisch. W. world, die ue Welt.
stminster wedding, (volkr.) Trauung von Dieb und Hure.
stphália, uestphálià, Westphalen.
stphálian, westphälisch; der Bestphale, Westphälinger.
stward, ueßtward, gegen Besten, westwärts, westlich.
stwardly, westwärts.
Wét, uett, (verw. mit water, ιγοc, vw, to bathe), nässen, naß achen; anfeuchten, nätzen, benätzen.
t, naß, feucht; die Nässe, Feuchgkeit. He must have a w., (volkr.) er muß einmal trinken. W. urse, die Säugamme. W. shod, it nassen Füßen. W. weather, das egenwetter.
ther, ueddser, (verw. Widder, αiγo, s. weather, weil mythisch Luft und goldnes Vließ n der Sprache, wie in der Idee zuammengestellt werden), der Hammel, Schöps, Schafbock; *Shk. MV.* , 1.
ther, s. weather.
tness, uettneß, die Feuchtigit, Nässe.
tted, uetted, näßte, nätzte; enäßt, genätzt.
tting, nässend, nätzend; das äßen, Nätzen.
ttish, etwas feucht.
vil, s. weevil.
Wéx, s. to wax.
y, ueh, (vgl. weigh), das größte Naaß trockner Sachen, der Wispel, quarters, oder 40 bushel.
zon, s. weasand.
hále, uehl, (pers. *wal*, altt. Wel, αλη, Φαλαινα, *balaena*, vgl. hale), er Wallfisch. W. bone, der Wallschknochen, das gerissene Fischbein.
hálery, der Wallfischfang.
hály, (s. weal), streifig, gestreift.
háme, uehm, w. fly, die Bräuse, Pferdefliege.
harf, uahrf, (angels. *hweorfa*, ll. *huerfa*, verw. mit quer, γυρος, υρτος, thwart, w. s., also halbkreig), ein in den Strom hineingeschlaener Damm, das Ufer, der Kai, ie Lände, Bühne, der Schiffsladelatz.
Wharf, am Kai ausladen, länen, ans Ufer bringen.
harfage, uahrfedsch, das Kaigeld.
harfinger, uahrfindscher, er Kaimeister, Kajenmeister.
harl, uahrl, (gehört zu world), er Wirbel.

Whát, uatt, was; welcher, welche, welches; wer, was für ein; was auch immer; etwas; wie; theils — theils; *Shk. MM.* 1, 2. W. is it? was ist das? I'll tell you w., ich will dir etwas sagen. W. day, an dem Tage, da. W. ho! he da! W. time, zu der Zeit, da. W. though, und wenn auch. W. by force, w. by policy, theils mit Gewalt, theils durch Politik.
Whatéver, whátso, (jetzt unbräuchlich), whatsoéver, uatewwer, uatsoewwer, welcher, welche, welches auch immer, was auch immer, was nur, was für einer auch.
Wheál, uihl, (weal), die Eiterblatter, Finne.
Wheálworm, uihluorm, die Milbe.
Wheát, uiht, (goth. *hwait*, angels. *hweat*), der Weizen. W. ear, das Weißkehlchen, der Weißschwanz. W. grass, die Quecke, das Hundsgras, Triticum repens. W. harvest, die Weizenärnte. W. plum, die Spille, gelbe Pflaume, Haferpflaume.
Wheáten, uiht'n, von Weizen. W. bread, das Weizenbrot. W. flower, das Weizenmehl. W. straw, das Weizenstroh.
Wheédle, uihd'l, die Schmeichelei, Glattzüngigkeit, das Einnehmende.
to Wheédle, (scheint unser wedeln, dessen eigentliche Bedeutung vergessen war, indeß die tropische sich allein erhielt), schmeicheln, beschwatzen, kornen, locken, einnehmen, einwiegen.
Wheédled, schmeichelte; geschmeichelt.
Wheédler, der Schmeichler.
Wheédling, schmeichelnd; das Schmeicheln.
Wheédlingly, mit Schmeicheln.
Wheél, uihl, (von ελω, *volvo*, verw. mit yule, w. s., dän. *hjul*. Welle, Walze, Felge), das Rad; Spinnrad; der Wagen; Radlauf, die Kreisung, Umwälzung, Schwenkung. To break upon the w., rädern. W. barrow, der Schiebkarren. W. hoops, Nebenringe, oder Reifen. W. nave, die Nabe am Rade. W. work, das Räderwerk. W. wright, der Wagner, Wagenmacher, Stellmacher.
to Wheél, rollen, sich umdrehen, kreisen, drehen, wechseln; umwälzen, sich schwenken, Schwenkungen, Wendungen, Umschweife machen; herum schwingen, rädeln. To w. about, umrollen, umlaufen.
Wheélage, uihledsch, das Rädergeld, der Wagenzoll.

Whéeler, der Rademacher; Wagner.
Whéeling, rollend, drehend, wechselnd, umwälzend, rädelnd; das Rollen, Drehen, Wechseln, Umwälzen, Rädeln.
Whéely, radförmig, im Kreise.
to Whéeze, uihs, (v. ἀω, wehen), schnaufen, keichen; *Shk. TC.* 5, 1.
Whéezing, keichend, schnaufend; das Keichen, Schnaufen.
Whélk, s. wheal.
to Whélm, uellm, (hebr. *alam*, in Hiphil hoolim, isl. *hilam*). decken, überdecken, vergraben, verschütten.
Whélp, uellp, (ἀλωπηξ. *vulpes*, hebr. *keleb*), das Junge. W-s, die jungen Hunde, Hündlein; *Shk. aHf.* 1, 5. You w.! du Bube! The young w., die junge Brut. A bitch in w., eine trächtige Hündin.
to Whélp, (Junge) werfen, schütteln, jungen.
Whélpish, bübisch, schelmisch, leichtfertig.
Whén, uenn, als, wann, da. Just w., eben da, sobald. He thought w. young, er meinte in seiner Jugend. Since w., seit wenn, wie lange, seit welcher Zeit, seitdem. W. as, damals als.
Whénce, uennß, (when und ce, welches mit dem gr. θεν übereinkommt), woher, von wannen, von wo; daher, von dannen. From w., (misständiger Pleonasmus, da schon w. dies heißt), woher, von wannen. W. soever, woher auch immer.
Whenéver, uennewwer, wann, allemal wann.
Whensoéver, uensoewwer, wann auch immer.
Whére, uehr, (correlat mit here, wie whence mit hence), wo, da; *Shk. TG.* 3, 1. Any w., an jedem Orte. A better w., ein besseres Wo, ein besserer Ort. Every w., allenthalben, überall.
Whéreabout, whéreabouts, uehrabaut, wo herum, wo da, worüber, wo ungefähr.
Whereás, uehráß, da nun, weil, sintemal, als, maßen; da hingegen, da sonst.
Whereát, uehrátt, worüber, worauf.
Whereby, uehrbeih, wodurch, wovon, womit.
Whereéver, uehrewwer, allenthalben wo, wo auch.
Whérefore, uehrfor, weshalb, weswegen, warum, wofür, wozu; deswegen, daher.
Whereín, ueyrinn, worin.
Whereintó, uehrintuh, wo ein, wo ein.
Whéreness, uehrneß, die Wo-heit, das Irgendwo, der Ort.
Whereóf, uehroff, wovon, woraus.
Whereón, uehronn, worauf, worüber, woran.
Wheresoéver, uehrßoewwer, wo auch immer, wohin auch.
Whereto, whereunto, uehrtuh, wozu, worauf.
Whereupón, uehroponn, worauf, wonach.
Wherewith, wherewithál, uehruidß, uehruidßahl, womit, wovon, womit auch.
to Whérret, uerrit, (ob v. wirren?), zerren; necken; eine Ohrfeige geben.
Whérret, die Ohrfeige.
Wherry, uerri, (die Fähre), der Kahn, Nachen, das Boot. W. gunimble. der Durchfall. W. man, der Fährmann.
to Whérry, (s. to bear), fahren, überführen.
Whét, uett, das Wetzen, Schleifen; (volksyr. und fig.) die Zeche, das Schnäpschen. To take a w., ein Schlückchen (eine Stärkung) nehmen. W. stone, der Wetz- Schleifstein. To deserve the w. stone, verläumden, erschrecklich lügen.
to Whét, (hebr. *chadad*, schärfen, angels. *hwettan*, isl. *huessa*, *huetia*, wovon *hass*. allen scheint auch ὀξυς, *acutus* verw. s. acid, altfr. *quiasse*, lat. *cotis*), wetzen, schärfen, schleifen, reizen, erbittern.
Whéther, ueddßer, (correlat mit jeder, jemand), ob; wer, welcher von beiden, was, welches von beiden. W. of you, wer von euch beiden. W. love or victory, die Liebe oder Sieg. W. he will or not, er mag wollen, oder nicht.
Whétted, uetted, wetzte, schleifte; gewetzt, geschliffen, gereizt.
Whétter, der Wetzer, Schleifer.
Whétting, wetzend, schleifend, reizend; das Wetzen, Schleifen, Reizen.
Whéy, ueh, (angels. *hwoeg*, isl. *whig*, *whigg*), die Molken; *Tán.* 4, 2.
Wheéy, whéyish, molkig.
Whéyishness, das Molkige.
Which, uitsch, (verw. mit welcher, welche, welches, wer, wen.
Whichsoéver, uitschsoewwer, wer es auch sei, was auch immer.
Whicken, uick'n, die Esche.
Whicket for whácket, uicket for wáckit, (volksyr.) Gleiches mit Gleichem.

Whiddle, uidd'l, (volksspr., ielleicht mit fiedeln im fig. Sinne erw.), ausplaudern, aussagen, verathen, entdecken.

hiff, uiff, der Pfiff, Puff, ug, Hauch.

Whiffle, uiff'l, (vgl. weep), attern, flackern, wanken, treiben; feifen, blasen; kindern, dahlen, ichtfertig seyn.

iffled, pfiff, flatterte, dahlte; pfiffen, geflattert, gedahlt. W. nt of —, um — geprellt.

iffler, der Pfeifer, Vorsinger, Anführer, *Shk. Ho.* 5. *prol.* Warton zu *O.* 3, 3. (weil rommeln und Pfeifen bei Zügen ebraucht werden); Faselhans, Windutel; Lump, Nichtsnuß.

iffles, (volksspr.) Erschlaffung es Hodensacks.

iffling, pfeifend, flatternd, ahlend; kindisch, läppisch, armse; das Pfeifen, Flattern, Dahlen. . fellow, der läppische Kerl; ans Dampf.

ig, uigg, (vgl. whey), der pfent, das Dünnbier; die Molken; r Pferdetreiber; Whig, Freiheitsann, Republikaner (einer von den ei großen Staatsparteien in Engnd. Die Whigs machen die Volksechte und die Einschränkung der niglichen Gewalt zum Grundsatz. er Name mag urspr. ein Spitzname wesen seyn. Der Ursprung des orts wird verschieden angegeben. or Karl dem 2 waren sie nicht bennt, stehen den Tories entgegen. *orach* ist in der irischen oder Erserache königlich, und *toirach* geistch, von einem Worte, das die chste Gewalt bedeutet, vielleicht it dem hebr. *torah* verw. Whig ll aus Chuaithang, vaterländisch yn. Es kommt zuerst in der schotschen Geschichte bei dem Whiggamorfall unter Marquis von Argyle r, wo Gemeinden mit ihren Prgern an der Spitze auszogen. higamor soll die große Volksache yn).

iggish, uiggisch, whiggisch, eigesinnt, gegenhöfterisch, republinisch.

iggishly, whiggisch, mit Freitsinn.

iggishness, der Freiheitsinn, ntiroyalismus, die Partei gegen n Hof.

iggism, uiggism, der Whigsmus, Republikanismus, Antiroyasmus.

ile, ueil, whilos, whilst, e Weile, Zeit; indem, während, lange, derweile. It is not worth ., es ist der Mühe nicht werth. Good (great) w., lange. A good w. ago, schon lange her. Some w. after, nicht lange nachher. Mean w., derweile, unterdessen. Betwoen w-s, zuweilen, dann und wann. For a w., eine Zeitlang. All this w., die ganze Zeit über. W. there's life there's hope, man hofft so lange man lebt.

to While, weilen, verweilen, zögern. To w. off, aufschieben, aussetzen. To w. away, hinzaudern, vertrödeln, die Zeit vertreiben, hinbringen.

Whilére, ueilehr, kurz vorher, eben, vor kurzem.

Whiles, s. while.

Whiling, weilend, zögernd; das Weilen, Zögern.

Whilk, uilk, (ἰλιξ), die Meerschnecke.

to Whilk, klaffen, blaffen, belfern, quäken.

Whilom, ueihlom, (veraltet), weiland, hiebevor, vormals, ehedem.

Whilst, ueilst, s. while.

Whim, uimm, (möchte ich zu wimmeln, wiebeln, webeln, weben rechnen, so daß es eigentlich die ungeordnete, zwecklose Beweglichkeit, das Gewimmel der Seelenbewegungen wäre. Luther nennt im Glauben Schwankende und Unbeständige Weblinge, und Rebeln und Schwebeln kennzeichnet die wüste Kunstjüngelei der Zeit recht gut. Die Form whimsey ist nur durch die Beiwortendung veranlaßt), die Grille, Schnurre, der Wurm; die Thorheit, Sonderbarkeit, Seltsamkeit. What w. has got possession of him now? was hat er nun wieder für eine Raupe? Whim wham, die Posse, Kinderei, Fratze. Whim wham story, das Ammenmährchen.

to Whimper, uimmper, (gehört zu to weep; denn m drängt sich häufig an Lippenbuchstaben an), wimmern, winseln, still weinen.

Whimpering, wimmernd, winselnd; das Wimmern, Winseln, Gewimmer.

Whimpled, uimmp'ld, (vom vorigen, nur daß die flüssigen r und l wechseln), verweint, zerthränelt, verwimmert.

Whimsey, s. whim.

Whimsical, uimmsikál, grillenhaft, eigensinnig, sonderbar, seltsam, launisch.

Whimsically, grillenhaft, sonderbar, seltsam.

Whimsicalness, das Grillenhafte, die Sonderbarkeit, Seltsamkeit, Verkehrung.

Whimsy, s. whim.

Whin, uinn, (wallis. *chwyn*), der Stachelginst, die Stechpalme.

Whindel, uinndel, (s. windlass) die Winde, Weife.

Whinder, die kleine Wasserente.

to Whindle, uinnd'l, (wie das teutsche winseln zu weinen gehörig), weinen, winseln, wimmern.

Whine, ueihn, das Geweine, Gewimmer, Quärren.

to Whine, (goth. *gaunôn*, angels. *wanian*, hebr. *avon*, oder *gonon*, Unglück, Elend), weinen, wimmern, quärren, quäken. To w. away, verweinen.

Whining, ueihning, weinend, quärrend, kläglich; das Weinen, Quärren. W. nonsense, das läppische Gewinsel. W. tricks, das Gepinsel, Geflenne.

Whinnack, uinnäck, der Milcheimer. (?)

to Whinny, uinni, (*hinnire*), wiehern.

Whinyard, whineard, (vermuthlich aus dem angels. *win*, Kampf, Treffen, Krieg, und *hart*, καρτερος, tapfer, womit manche altteutsche Namen zusammengesetzt sind, z. B. Bernhard, Gerhard ꝛc. Doch wird es nur im Scherz gebraucht), der Degen, Haudegen, die Fuchtel, der Bratspieß, das Hackmesser.

Whip, uipp, (= quip, kip, angels. *hweop*, teutsch Wip, Wippe, Schwippe, verw. mit κοπτειν, kappen, kippen, also auch hauen, Hieb, ja Hippe, und unser volksprachliches Pfiff s. Schlag. In der zweiten Bedeutung möchte Schweif und *queue* hineinklingen), die Peitsche, Geißel, Gerte; die überschlagene Naht, der umgeschlagene Saum. W. belly vengeance, (volksyr.) sauers Bier, Magenkneiper. To have the w. hand, in der Hinterhand seyn, den Vortheil in Händen haben. W. breech, der Schilling, Kuchenschilling. W. cord, die Peitschenschnur. W. grafting, das Pfropfen mit dem Zünglein. W. horse, die Reitpeitsche. W. jacks, (volksyr.) Schelme, die mit auswendig gelernten Matrosenausdrücken auf eine Schiffbruchsfabel betteln gehen. W. lash, die Schmitze. W. rope, das Leitau. W. saw, die Brettsäge. W. staff, der Kolderstock. W. and spur, (eig. mit Peitsche und Sporn, wie wir) spornstreichs.

to Whip, (überh. mit etwas Schwankem schlagen), peitschen, geißeln, stäupen; hauen; mit der Ruthe züchtigen; mit Schlägen fortjagen; schnell ergreifen, schnell wegnehmen, schnell bewegen, schnell einstechen, schnell hervorziehen (mit on, out, up, away), übernähen, einsäumen, schmal säumen; wipfen, fegen, überhin fahren. To w. about, umwickeln. To w. away, davon hinfahren. To w. off, schnell abthun, abfertigen. To w. on, hinauf hinfahren. To w. out, schnell heraus ziehen. To w. up, schnell aufnehmen, in die Höhe schwingen, auf springen. To w. up and down, auf und nieder, hin und her fahren. To w. the cock, ein Jahrmarktspiel in Leicestershire, wie unser Hahnenschlag.

Whipper, uipper, der Züchtigende, Geißelnde.

Whipping, peitschend, züchtigend, überhin fahrend; das Peitschen, Züchtigen, Ueberhinfahren. W. cheer, Hiebe, Peitschenstreiche (wie etwa bei uns die Wörter, welche Speisen bedeuten, auch von Prügeln gebraucht werden, wie Prügelsuppe ꝛc.); *Shk. bHd.* 5. 4. W. post, die Stäupsäule, der Prangerpfahl.

Whipt, uippt, peitschte, stäupte, züchtigte, fuhr überhin; gepeitscht, gestäupt, gezüchtigt, überhin gefahren.

Whipster, uippster, der Fechter, Hosenpauker; gewandter Springinsfeld, flinke Kerl.

to Whir, (nicht von schwirren, sondern andere Form s. whirl, wie also kehren), hinwegdrehen, hinwegreißen; *Shk. Per.* 4. 1.

to Whirl, uerrl, (verw. mit dem unter curl und purl, ja wohl Wirbel, Querl, Quirl, die Runde, die Welt, wie orbis, da wol gewöhnlich es für Menschenalter genommen wird von wer — — und old), drehen, wirbeln, schwingen; umlaufen, sich umdrehen, umwirbeln.

Whirl, der Wirbel, Strudel, Umlauf; Wirtel. W. bat, der Schlagkolben, Schwingkolben, Streitschuh, Streitkolben. W. bone, die Kniescheibe; der Drehwirtel. W. gig, whirligig, *Shk. TN.* am Ende; der Kreisel, (volksyr.) der Hoder. W. pit, w. pool, der Strudel, Sandstrohm. W. wind, der Wirbelwind. W. worm, die Weinraupe.

Whirled, drehte, wirbelte, schwang lief um; gedreht, gewirbelt, geschwungen, umgelaufen. W. about, umgedreht.

Whirling, drehend, wirbelnd, schwingend; das Drehen, Wirbeln, Schwingen, Umlaufen.

Whirring, uerring, klappernd

chwirrend. W. pheasant, der schreiende Fasan.
Whisk. uisk, die Bürste, Stäube, der Kehrbesen; die Schmitze; der Frauenzimmerhals-) Kragen, das Kämelchen; Whistspiel, (volksp.) der kleine Naseweis.
To Whisk, (wischen, auch in whip schillernd, oder damit verwechselt), fegen, abstäuben, abbürsten, abkehren, ausfegen; sich schnell drehen; Triller schlagen. T. w. away, im Lui abthun, wegbuschen. To w. about, herumfliegen, flattern.
Whisker, der Abstäuber, Abkehrer; Knebelbart; Schnurrbart, (auch, wie dies Wort bei uns, volksp.) eine derbe Lüge. W-s, der Backenbart. W. splitter, (volksp.) ein Fuchs, listiger Kerl.
Whisket, (scheint nur andere Form von basket), der Korb.
Whisking, abstäubend, sich umdrehend; das Abstäuben, schnelle Umdrehen.
Whisking, sehr, groß, heftig.
W. lie, die grausame Lüge.
Whiskingly, abstäubend; sehr, groß, heftig.
Whisky, uißki, der Whisky, das einspännige Fuhrwerk mit zwei Rädern; der irländische Malzbrantwein.
Whisper, uisper, das Flüstern, Zischeln, Geflüster.
To Whisper, (vom zischenden Laute, biesen, bissen, bischen, büsen, wispeln, ital. *bisbigliare*, to whistle), flüstern, zischeln, zuraunen. To w. in the ear, ins Ohr raunen.
Whispered, flüsterte, zischelte; geflüstert, gezischelt. It is w. about, man raunt sich zu, es wird gemunkelt.
Whisperer, der Flüsterer, Zischelnde, Einraunende, Ohrenbläser, Angeber.
Whispering, flüsternd, zischelnd; das Flüstern, Zischeln.
Whist, uißt, das Whistspiel (angeblich, weil man dabei schweigt); hst, bst, still; *Shk. Tp.* 1, 2. To be w., stille seyn, schlafen.
To Whist, stille seyn, nicht mucksen.
Whistle, uiss'l, (*fistulare*, angels. *hwistlan*), der Pfiff, das Pfeifen; die Pfeife; (volksp.) Kehle, der Mund. To wet one's w., einen Schluck thun, die Kehle nätzen.
To Whistle, pfeifen, flöten.
Whistler, der Pfeifende.
Whistling, pfeifend; das Pfeifen, Gepfeife.
Whit, uitt, (vermuthlich aus icht, ichts, etwas, angels. *wiht*), das Punctum; der Tittel, die Kleinigkeit. Any w., im Geringsten. Every w., jede Kleinigkeit, alles. No w., not a w., um nichts, nicht im Geringsten. It is every w. as honourable, es ist in jeder Hinsicht eben so ehrenvoll.
White, ueit, (vgl. quit), weiß; bleich; grau; rein, unbefleckt; das Weiße; die Weiße; Scheibe, das Schießmahl; *Shk. TS.* am Ende. W-s, der weiße Fluß. W. of an egg, das Eiweiß. W. of an eye, das Weiße im Auge. W. bb, die Rothlüge. W. balsam, der Mecabalsam. W. beam, der Sporapfelbaum, Arlesbeerbaum. W. cunt, der glatte Rochen. W friar, der Jakobiner, Carmeliter. W. headed, weißköpfig, grauhaarig. W iron, das Weißblech, verzinnte Eisenblech. W. lead, das Bleiweiß. W. lime, die Tünche. W. livered, neidisch, hasenherzig, verzagt, feig. W. meat, die Milchspeise. W. pot, der Rahmquark. W. serjeant, (volksp.) eine Frau, die ihren Mann aus dem Bierhause holt. W. swelling, (volksp.) Schwangerschaft. W. thorn, der Weißdorn. W wash, die weiße Schminke, Tünche. To w. wash, auswrißen, übertünchen. Daher whitewashed, (volksp.) der eine Insolvenzacte benützt, seine Gläubiger zu betrügen. W. wine, der weiße Wein.
To White, weißen, ausweißen, tünchen, bleichen.
Whited, weißte; geweißt.
Whitely, weißlich, bleich.
To Whiten, ueit'n, weißen, ausbleichen, weiß färben, einpudern; weiß werden.
Whitened, ward weiß; geweißt.
Whitener, der Tüncher, Weißer, Bleicher.
Whiteness, ueitneß, die Weiße; Bleiche; Reinheit.
Whitening, weißwerdend; das Weißen, Weißwerden.
Whither, uiddser, wohin. Some w., irgendwohin. No w., nirgendwohin. W. he never came, wo er nie hinkam. W. soever, wohin auch immer, allenthalben hin.
Whitester, s. whitster.
Whiting, ueihtina, weißend; das Weißen; der Weißfisch; die Tünche. To let go (leap) a w., den Vogel aus den Händen lassen.
Whitish, ueitisch, weißlich.
Whitishness, das Weißliche, die Blässe.
Whitleather, uittledser, das weiße Leder.
Whitlow, uittlo, der Wolf, Wurm, das Nagelgeschwür, böse Ding.

Whitsour, uittſaur, eine Art Aepfel.
Whitster, uittſter, (ſ. tapster, wegen der Endung), der Bleicher, Weißer, Tüncher.
Whitsul. ein Gericht aus Milch, Molken, Quark, Käſe, Butter.
Whitsun, uittſon, (entweder der weiße Sonntag, oder der achte (huit) Sonntag von Oſtern an gerechnet), pfingſtlich. W. day, der Pfingſttag; Pfingſtſonntag. W. tide, die Pfingſtzeit. W. holidays, die Pfingſtfeiertage.
Whittail, uittehl, das Weißſchwänzchen.
Whittentree, uittentrih, der Maßholder, Waſſerholunder.
Whittle, uitt'l, das kleine Meſſer, Schnitzmeſſer, der Einleger, *Shk. TA.* 5, 2.; der Umhang, das weiße (Frauen-) Röckchen; die Windel.
to Whittle, mit einem Meſſer ſchneiden, ſchnitzeln; beſchälen, ſchärfen; umhängen, überhängen.
Whittled, ſchnitt, beſchälte, hing um; geſchnitten, beſchält, umgehängt; berauſcht.
to Whiz, to whizz, uiss, (vom Naturlaut), ziſchen, ſauſen, ſchwirren; *Shk. JC.* 2, 1.
Whiz, whizz, der Ziſch, das Sauſen.
Whizzing, uissing, ziſchend; das Ziſchen.
to Whizzle, uiss'l; (= whiz, whistle), ziſchen.
Whó, hu, (perſ. *kehu, ku*, im Zend *ko*, ſanskr. *ka*, angelſ. *hwa*), welcher, der; wer; welche, die. W. ever, wer auch immer, ein Jeder der.
Whóle, hohl, (ὅλος, niederſ. heel, altengl. hole. vgl. heal), ganz; geſund, heil; das Ganze. Upon the w., überhaupt, endlich, zuletzt. W. and sound, friſch und geſund, vollkommen geſund. In a w. skin, in heiler Haut. W. sale, der Handel im Großen. W. salemerchant (dealer), w. saleman, der Großhändler.
Whóleness, das Ganze; die Geſundheit.
Whólesome, hohlßom, geſund; heilſam; rathſam; freundlich.
Whólesomely, geſund; heilſam; rathſam; freundlich.
Whólesomeness, die Geſundheit; Heilſamkeit.
Whólly, hohlli, ganz, völlig, gänzlich, durchaus.
Whóm, huhm, wen, welchen, welche. To w., welchem, welcher, welchen, denen. W. I told you of, von dem ich Ihnen ſagte. W. soever, welchen, welche auch immer.
Whóo, uuh, ach! wehe!
Whóobub, *Shk. WT.* 4, 3.; ſ. hubbub.
Whóol, uuhl, (ſcheint mit ὑλη verw.), der Malzwurm.
Whóop, huhp, (vgl. hoop, lat. *upupa*), der Wiedehopf; das Nachſchreien, Geſchrei; he ho! Whoop-whoop, ho be ho! Out of all whooping, (eig. über alles Geſchrei, alſo Ruf hinaus), außerordentlich; *Shk. AL.* 3, 2. mit Malone.
to Whóop, nachſchreien, nachſpotten.
Whóre, huhr, (urſpr. wie κορη, κορη, überh. Mädchen, Jungfer, ohne böſe Bedeutung, vgl. ἀορ, ἀορ, ἀορ. Als man es im verächtlichen Sinne zu brauchen anfing, mochte wol die Paronomaſie mit heuren, miethen, Anlaß geben), die Hure. W. house, (nest), das Hurhaus. W. master, (monger), der Hurenjäger. W. son, das Hurkind, der Hurenſohn.
to Whóre, huren; verführen. To w. away, verhuren.
Whóredom, huhrdom, die Hurerei.
Whórelike, huhrleik, hurenartig, hurenhaft.
Whóring, hurend; das Huren.
Whórish, huhriſch, verhurt, hurenhaft, huriſch.
Whórishly, verhurt, hurenhaft.
Whórishness, das verhurte Weſen, die Hurerei, Hurenhaftigkeit.
Whórlbat, ſ. whirlbat.
Whórtleberry, hohrt'lberri, die Heidelbeere.
Whóse, huhſ', weſſen; deſſen, deren. W. is it? wem gehört es? W. soever, weſſen auch, deren auch immer.
Whóso, whosoéver, huhßu, hußoewwer, wer, welcher auch immer.
Whów, pfui.
Whúr, der Laut auffliegender Faſane oder Rebhühner.
to Whúr, uorr, gnurren, murren.
Why, ueih, (ϗ. πῃ), warum, weshalb, weswegen; ei, je. W. not, warum nicht. W. so? warum denn? wie? This is the reason w., dieß iſt der Grund weshalb. W., he dit it on purpose, ei, nun denn, er that es mit Fleiß. They did it with a w. not, ſie thaten es ohne zu fragen.
Wic, uick, (einmal, wie unſer wick und wich in Zuſammenſetzungen, von *vicus*; dann ſ. week), das Dorf, Caſtel; die Bai; der Docht.
Wich, uitſch, der Salzbrunn, die Salzkothe. W. tree, ſ. whitentree.
Wick, uick, der Docht.

'icked, uicked, (verw. mit *vitium*), gottlos, verrucht, lasterhaft, böse; leichtfertig, muthwillig, schalkhaft; verderblich, giftig, verflucht. The w., die Gottlosen. W. rogue wretch), der Bösewicht, Erzschelm.
icked ly, gottlos; leichtfertig.
icked ness, die Gottlosigkeit, Bosheit, Leichtfertigkeit.
icker, uicker, (gehört zu *ἰτέα, ἰτος, ὶσος, vitis, vitex*), die Weide, der Weidenzweig; von Zweigen geflochten. W. chair, der geflochtene Stuhl.
icket, uickit, (frz. *guichet*, verw. mit *huis, ostium*, Thüre), das Pförtchen; die Ballstäbe, das Ballgesteck, die drei-aufgesteckten Stäbe, gegen welche im Cricketspiel der Ball gerollt wird.
iddlewaddle, uidd'luâdd'l, (volksp.) hin und her, watschlich. To go w., watscheln.
de, ueid, (angels. *wid*, fränk. *it*, nach einigen mit dem lat. *pa-re* verw.), weit, breit; fern; ar, sehr. Far and w., weit und eit. W. from the truth, fern on der Wahrheit. W. spreading, h weit dehnend, weit laufend. W. here, weit herum, allenthalben.
dely, weit; fern; gar.
Widen, ueid'n, weiten; sweiten, erweitern; sich erweitern, h weiten.
doned, erweiterte, weitete sich; weitert, geweitet.
deness, ueidneß, die Weite, reite, Dehnung.
dening, erweiternd, sich weind; das Erweitern, Weiten.
dgeon, widgin, uidsch'n, e Pfeifente, Spreckente, der Rothls; Tropf, Pinsel, (wie bei uns uw. witsch, dumm).
dow, uiddo, (goth. *widuvo*, gelf. *wudewe, weodewe*, alam. *itaua*. cambr. *gweddw*, lat. *vidua*, mmtlich entweder von *iduare, vire*, theilen, vereinzeln, *ἰδιος*, oder e *χηρα*, die weiße, d. i. traude, Frau; denn Weiß war Trauerbe), die Wittwe. W. bench, Wittwenstuhl. W. hunter, der ttwenjäger. W. maker, der Wittnmacher. W. tail, der Zeyland, ndel, ein Strauch, Cneorum tricum. W. wail, die kleinere Sonwende.
'idow, zur Wittwe machen; mit em Wittwensitze beschenken; entßen, berauben.
owed, machte zur Wittwe, entfte; zur Wittwe gemacht, verwet; entblößt.
ower, uiddoer, der Witt-

Widowhood, uiddohudd, der Wittwenstand.
Widrh, uidds, (s. wide), die Weite, Breite.
to Wield, uihld, (verw. mit walten, vgl. weal), handhaben, schwingen, schwenken; regieren, führen.
Wieldiness, die Handlichkeit, Leichtigkeit, das Schwanke.
Wielding, schwingend; das Schwingen.
Wieldy, uihldi, handlich, schwingbar, schlank, schwank; regsam, thätig.
Wiery, ueihri, (s. wire), von Draht, drahten; naß, feucht. W. gold, der Golddraht.
Wife, ueif, (von weben, oder vom hebr. *chavah*, die Leben gebende), die Frau, Ehefrau. House w., die Hausfrau, Hausehre, Haushälterin.
Wig, uigg, (s. periwig. Zu den dortigen kann noch *ἐρια, ἐριον*, Haar, *προκομιον* und *κηνικη* verglichen werden; im zweiten Sinne vergl. Wecke), die Perrücke; der Herzkuchen. W. block, der Perrückenstock. W. caul, das Perrückennetz.
Wight, ueit, (von icht, ichts), der Wicht, Kerl, das Ding, Wesen; schnell, hurtig, flüchtig.
Wightly, schnell, hurtig, flüchtig.
Wighty, s. wight.
Wild, ueild, (verw. mit Wald), wild, flüchtig, roh, zügellos; unbeständig, wankelmüthig; seltsam; ordnungslos, planlos; schwärmerisch; die Wildniß, Wüstenei. He has not yet sowed his w. oats, er hat die heißen Hörner noch nicht abgelaufen. W. basil, die kleine Bergmünze, Thymus acinos *L.* W. bore, unzugerichteter Tamis aus Yorkshire. W. cucumber die Eselsgurke. W. fire, das griechische Feuer; der Rothlauf. W. goose, die wilde Gans. W. goose-chace, die wilde Gansjagd, unnütze Bemühung. To run a w. goose-chace, nach Phantomen haschen. To lead a w. goose-chace, bei der Nase herumführen. W. stock, der Stock, Stamm. W. tree, der wilde Fruchtbaum, Wildling. W. youth, der Wildfang.
to Wilder, uillder, sich in Irrthum verwickeln, verwildern, verirren; irre führen.
Wildered, verirrte sich; verirrt.
Wilderness, uillderneß, die Wildniß, Wüste.
Wilding, ueilding, der Hagapfel, Holzapfel.
Wildly, ueildli, wild, unbesonnen; unvernünftig.
Wildness, die Wildheit; Ausschwei-

fung, Unregelmäßigkeit; Zerstreuung, Zerrüttung.

Wile, ueil, (verw. mit *pilis*), die List, Tücke, Schalkheit, der Trug, Streich; *Shk. TC.* 1, 2.

Wilful, uillful, eigensinnig, halsstarrig, hartnäckig; vorsätzlich, freiwillig.

Wilfully, hartnäckig, vorsätzlich, mit Fleiß, frei willig.

Wilfulness, der Eigensinn, Eigenwille, die Hartnäckigkeit, Vorsätzlichkeit.

Wilily, ueilili, listig, trüglich, schelmisch.

Wiliness, die List, Verschlagenheit, Schelmerei.

Wilk, uilk, (ἰξός), die Meerschnecke.

Will, uill, Wilhelm; der Wille; die Willkühr, *Shk. O.* 3, 3., das Belieben; der Befehl; das Verlangen, die Neigung; der letzte Wille, Sterbewille, das Vermächtniß. Sprichw.: where the w. is ready, the feet are light, was man gern thut, ist bald gethan. To have at w., zu Gebot haben. To put one in one's w., einen im Testament bedenken. Good w., die Zuneigung, das Wohlwollen. He has my good w., ich bin ihm gut. Good w. of a house, die Kunden, Kundschaft. Ill w., die Abneigung, der Groll. Last w., der letzte Wille, das Vermächtniß. W. parol, w. by word of mouth, das mündliche Vermächtniß. W. gill, der Zwitter. W. with a wisp, der Irrwisch, das Irrlicht. W. worship, der selbst erwählte Gottesdienst.

Will, werde, wird, werden. She w. be, sie wird seyn. They w. be, sie werden seyn. W. be, künftig. She is a w. be, sie giebt Hoffnung.

to Will, (ἐλεῖν, wählen, θελεῖν, *velle*), wollen, Willens seyn, wollen machen, heißen, befehlen; *Shk. all's* 1, 2. W. he, nill he, er mag wollen oder nicht. They who cannot as they w. must w. as they may, man muß sich nach der Decke strecken.

Willed, vom Willen geleitet, getrieben. Self w. eigenwillig, eigensinnig. Ill w., böswillig, tückisch.

William, uilljám, Wilhelm. Sweet W., die wilde Nelke.

Willing, uilling, wollend; willig, bereit, bereitwillig; freiwillig, muthig; von selbst; beliebig, das Wollen. W. or unwilling, er mag wollen oder nicht. I am w. to believe, ich will gern glauben. W. hearted, bereitwillig. W. tit, (volksspr.) ein zahmes Pferd, eine schmiegsame Dirne.

Willingly, willig, freiwillig, gern.

Willingness, die Bereitwilligkeit, das Gernthun.

Willow, uillo, (*salix*), die Weide; (volksspr.) arm, einsam, eine Ruf. Dwarf w., die Wasserweide. Spiked w., der Schlingbaum, Moorbeerbaum, die Pappelweide. Water w., der Weiderich. Waterw. tree, die niedrige Weide. To wear the w., hinterdrein schlottern, das Nachsehen haben. W. garland, der Weidenkranz. W. gall, Weidenrose. W. plot, der Weidenplatz, das Weidengebüsch.

Willowish, weidenfarbig.

Wily, ueili, verschlagen, verschmitzt.

Wimble, uimb'l, der Drillbohrer; flüchtig, gewandt.

to Wimble, (holl. wemelen), bohren.

Wimote, uimmoht, (Wermouth), die Pappel.

Wimple, uimp'l, (frz. *guimpe*, mittellat. *guimpa*, aus κεκρύφαλος), der Schleier; Wimpel, die Flagge.

to Wimple, überwerfen, niederschlagen, herabziehen, herunterziehen.

Wimpled, warf über, schlug nieder; übergeworfen, *Shk. LL* 3, 3. niedergeschlagen.

to Win, uinn, gewinnen; erobern; überreden; (volksspr.) siegen. To w. on the heart, das Herz einnehmen.

to Wince, uinnß, hinten ausschlagen, kratzen, stampfen; *Shk. Ad.* 4, 1. *H.* 3, 2.

Winch, uinsch, (verw. mit ἀγκών, ὄγκος, *angulus*), die Haspel, Spindel, Schraube, Winde.

to Winch, s. to wince.

Winching, wincing, hinten ausschlagend; das Hintenausschlagen.

Wind, uinnd, (lat. *ventus*, von ἀάω, wehen), der Wind; Athem; die Blähung; Nichtigkeit. To break w., sich der Blähungen entledigen. To get w., Wind fangen, ausfindig machen. To go down the w., zurückkommen, nicht gedeihen. To have in the w., auf der Fährte, auf dem Rohre haben; *Shk. All's* 3, 6. To have (take) the w. of, über jemand die Oberhand gewinnen. Sprichw.: It is an ill w., that blows nobody good, zu etwas ist auch das Unglück gut. A man that turns with every w., ein unbeständiger Mensch. The w. in a man's face makes him wise, Widerwärtigkeit lehrt Klugheit. W. beam, der Windebaum, Halfterbaum; der Pfeiler. W. berry, die wholsome berry. W. bound, vom Winde zurückgehalten, widrigen Wind habend. W. colic, die Wind-

olik. W. egg, das Windei, Sporei. V. fall, das vom Wind abgeschlagene Obst; unerwartete Vermächtniß; der Schlump, Strandsegen. V. flower, die Anemone. W. gall, ie Windgalle. W. gauge, der Windieſſer. W. gun, die Windbüchſe. V. lover, w. ranner, der Wandenweher. W. instrument, das Blaſe-Inſtrument. W. mill, die Windmühle. W. mills in the head, volkſpr.) Luftſchlöſſer. W. month, er Windmonat, November. W. ipe, die Luftröhre. W. row, der Schwaden. W. sail, das Kühlſegel. V. shock, Windverletzung. W. hrush, die Pfeifdroſſel.

Wind, ueind, (einmal vom vorigen, dann von winden, verw. mit Band), blaſen; winden; umwinden, wickeln; wenden, richten, ſteuern, lenken; (durch den Geruch) ſpüren, wittern; führen, einführen, in Gang bringen; verändern; ſich winden, ſich ſchlängeln; ich verändern, ſich herum bewegen, ich losmachen, ſich herauswickeln, ich drehen. To w. about, umwinden, umwickeln, umſchlingen. To w. in, into, in — bringen, in — führen. To w. out, herauswickeln. To w. up, aufwinden; erheben; ſpannen; (eine Uhr) aufziehen. To w. up an account, eine Rechnung abſchließen.

inded, ueinded, mit Winde, der Athem verſehen; gewunden, gepürt, verändert, geſchlängelt. Long v., mit langem Athem. Short w., mit kurzem Athem.

inder, ueinder, der Windende, Dreher, Haſpeler; die Winde, der Haſpel; die Winde (Pflanze); die Windelſtuffe.

inding, ueinding, blaſend, windend, ſpürend, verändernd, ſchlängelnd; das Blaſen, Winden, Spüren, Verändern, Schlängeln, die Windung, Krümmung. W-s nd turnings, die krummen Gänge. V. horn, das Waldhorn. W. sheet, das Sterbehemd, Todtenhemd. W. taircase, die Wendeltreppe.

indlace, windlass, uinndáß, der Haſpel, die Weiſe, Winde; Kurbel.

Windlaoe, windlass, vorſichtig zu Werke gehen.

indle, uinnd'l, der Haſpel; die Spindel. W-s, die Garnwinde, Weife.

indow, uinndo, (isl. *vindauga*), das Fenſter. Glass w., das Glasfenſter. Lattice w., das Gitterfenſter. W. bench, die Fenſterbank. W. blind, der Fenſterſchirm. W. frame, der Fenſterrahmen. W. glass, das Fenſterglas. W. peeper, (volkſpr.) der Fenſterſchauer, Einnehmer der Fenſterſteuer. W. shutters, die Fenſterladen. W. tax, die Fenſterſteuer.

to Window, mit Fenſtern verſehen; an das Fenſter ſtellen; durchlöchern.

Windward, uinnduard, gegen den Wind, windwärts, windab. To keep to the w. of, die Naſe weghalten von —.

Windy, uinndi, windig; leer; (volkſpr.) thöricht, einfältig; ſtürmiſch; voll Blähungen. W. colic, die Windkolik. W. expressions, die hochtrabenden Ausdrücke.

Wine, uein, (hebr. *jain*, gr. οἶνος, lat. *vinum*, böhm. wino), der Wein. The sweetest w. makes the sharpest vinegar, der ſüßeſte Wein giebt den ſchärfſten Eſſig. Good w. needs no bush, gute Waare verkauft ſich ſelber. W. bibber, der Weinſäufer. W. bottle, die Weinbouteille. W. cellar, der Weinkeller. W. cocks, Weinkrahnen. W. conner, der Weinſtecher. W. coolers, Weinkühler. W. cooper, der Weinküper. W. funnels, Weintrichter. W. glass, das Weinglas. W. merchant, der Weinhändler. W. mullers, Gefäße zum Weinwärmen. W. press, die Weinpreſſe, Kelter. W. seller, der Weinhändler. W. sop, das Weinmuß. W. waiters, Weinpräſentirteller.

Wing, uinng, (verw. mit quick), der Flügel, Fittig, die Schwinge; der Flug. To make w. to, den Flug richten. To take w., ausfliegen. To be upon the w., auf dem Fluge ſtehen. W. callipers, Hangzirkel mit einer Stellſtange. W. shell, die Flugeldecke.

to Wing, flügeln, beflügeln, beſchwingen; erheben; fliegen. To w. it away, davon fliegen.

Winged, uinng'd, flügelte; geflügelt, beſchwingt. The w. creation, das Geflügel.

Wingy, uinngi, beſchwingt.

Wink, uinnk, (rgl. quick), der Wink; Augenblick. To tip one the w., einem zuwinken. I have not slept one w., ich habe kein Auge geſchloſſen.

to Wink, die Augen zudrücken, ſchließen; winken; blinzeln; dämmern. To w. at, Nachſicht haben, ein Auge zudrücken, durch die Finger ſehen, überſehen; *Shk. TA.* 3, 1. *He.* 2. 2.

Winked, drückte die Augen zu, winkte, blinzelte, dämmerte; die Augen zugedrückt, gewinkt, geblinzelt, gedämmert. W. at, überſehen.

Winker, Augenklappe, Scheuleder für Pferde.

Winking, die Augen zudrückend, winkend, dämmernd; das Zudrücken der Augen, Winken, Dämmern. W. at, das Uebersehen.
Winkingly, winkend, blinzelnd.
Winkle, s. wilk.
Winlace, s. windlass.
Winner, uinner, der Gewinner. He was the w., er hat gewonnen.
Winning, gewinnend, erobernd, anziehend, einnehmend; das Gewinnen, Erobern; der Gewinn. W-s, der Gewinnst, Vortheil, die Beute. W. post, das Ziel.
to Winnow, uinno, (s. van, fan, von *vannus*), wannen, worfeln, schwingen; fächeln; sichten, prüfen, erwägen; scheiden.
Winnowed, wannte, fächelte, sichtete, schied; gewannt, gefächelt, gesichtet, geschieden.
Winnower, uinnoer, der Kornschwinger, Worfler; Sichter, Prüfer.
Winnowing, wannend, fächelnd, sichtend, scheidend; das Wannen, Fächeln, Sichten, Scheiden. W. sieve, die Wanne, Schwinge.
Winter, uinnter, (vermuthlich mit ἀω oder ὑω verw.), der Winter. W. beaten, vom Winter beschädigt. W. cherry, die Judenkirsche, der rothe Nachtschatten. W. cricket, (volksp.) ein Schneider. W. green, das Wintergrün, Immergrün. W. quarters, die Winterquartiere. W. season, die Winterzeit. W-'s way, das Winterhafte.
to Winter, überwintern; im Winter füttern, im Stalle füttern.
Wintering, uinntering, überwinternd, im Stalle fütternd; das Ueberwintern, im Stalle Füttern, die Stallfütterung.
Winterish, winterig, winterhaft.
Winterly, uinnterli, winterig.
Winy, ueini, weinartig, nach Wein, weinicht.
Wipe, ueip, das Wischen, Abwischen; der Wisch; Wischer, Verweis, Stich, Hieb. To give a w., darüber wischen; einen Wischer geben, ausschelten.
to Wipe, (verw. mit whip), wischen, trocknen; schnellen. To w. away, wegwischen. To w. off, abwischen, auswetzen. To w. out, auswischen, verwischen. To w. one of his money, einen um sein Geld prellen (wie wir „einem eines auswischen").
Wiped, wischte, schnellte; gewischt, geschnellt. Volksp. Jour nose is w., da hast du dich verrechnet, da bist du angeführt.
Wiper, der Wischer; (volksp.) das Schnupftuch. W. drawer, ein Schnupftücherdieb.
Wipping, wischend, schnellend; das Wischen, Schnellen. W. clout, das Wischtuch, der Wischlappen.
Wire, ueir, (nieders. Wyr, Wyrdrath, verw. frz. *virer*, teutsch kehren, lat. *vertere*, γυρόω, *vinus*, to whirl, w. s., wie unser Draht eben auch von drehen), der metallene Draht. To dance one upon one's own w., einen nach seiner Pfeife tanzen lassen. W. string, die Drahtsaite.
to Wiredraw, ueirdrah, Draht ziehen; in die Länge ziehen; verdrehen. To w. draw into, zu — verdrehen. To w. draw one, (wie wir) einen ziehen, ihn abrechen was möglich ist.
Wiredrawer, der Drahtzieher. Gold w., der Goldzieher.
Wiredrawn, ueirdrahn, gezogen, in die Länge gezogen, verdreht.
Wiry, ueiri, drähtern, von Draht.
to Wis, uiss, (vgl. to weet), denken, erdenken, wissen.
Wisdom, uisdom, (Wißthum, d. i. Wissensmacht, vom angels. dom), die Weisheit, Klugheit, der Verstand.
Wise, ueis', (von weisen, frz. *guider*, εἰδέναι, weise machen), die Art, Weise. 'Tis in no w. strange, es ist keines Weges sonderbar. In any w., schlechterdings.
Wise, (verw. mit vor. und to wis), weise, klug, verständig, geschickt; ernst, ehrenvest. A word to the w. is enough, Gelehrten ist gut predigen. Better be w. than strong, Klugheit geht über Stärke. W. acre, der Weisheittriefer, Sentenzenpredger; Narr, Pinsel. W. man, der Weise; Wahrsager. W. man of Gotham, der Narr, Schildbürger. W. woman, die kluge Frau, Glückprophetin.
Wiseacre, ein Narr, Tölpel, Pinsel. Mrs W., (volksp.) Frau Weisheit.
Wisely, ueis'li, klüglich, weislich, verständig.
Wiseness, die Weisheit.
Wiser, weiser, klüger, verständiger, geschickter. I am not the w. for it, nun bin ich eben so klug wie zuvor, ich bin um nichts klüger.
Wisest, der weiseste, klügste, geschickteste.
to Wish, uisch, (angels. *wiscian*, *gewiscian*, isl. *aeskia*, verw. mit *vovere*, ἀυχέω, ἐυχομαι, heißt überh. ein inneres Sprechen, nicht eben Denken in strengem Sinne, sondern dem Grundzuge des Alterthums gemäß, ein unfreies Sinnen und Fühlen bedeuten, insofern also mit quoth, φάω, *fari*, oath verw. sind,

wol die Idee sich anders in ihnen
rzweigt), wünschen, verlangen;
bitten. To w. for, sich sehnen,
sehnen. As my heart could w.,
ach Herzenswunsch. To w. well,
nnen, gut seyn. To w. joy, gra-
liren, Glück wünschen.
sh, der Wunsch, das Verlangen,
egehren. He has his w., er ist
friedigt.
shed, wünschte, verlangte, er-
it; gewünscht, verlangt, erbeten.
V. for, ersehnt.
shedly, erwünscht, nach Wunsch.
sher, der Wünschende, Sehnen-
. Well w., der Freund, Gönner.
V-s and woulders are never good
ouseholders, der Faule stirbt über
inen Wünschen.
shful, wischful, sehnend; er-
ünscht, wünschenswürdig.
shfully, sehnlich, mit Verlan-
n.
shing, wünschend, verlangend,
bittend; das Wünschen, Verlan-
n, Erbitten.
shly, sehnlich, sterblich.
shy washy, uischi uaschi,
s Wischwasch, die Kinderei; läp-
sch, kleinfügig.
Wisk, uisk, schwänzeln, wedeln,
ttern. To w. about, herumschwän-
ln.
sket, (andere Form f. basket),
r Korb.
sky frisky, uißki frißki,
ps raps, für toll, in den Tag hin-
n.
sp, uisp, (plattt. Wiep, Wy-
e), der Wisch, Strohwisch, das
ündel. W. of hay, das Bündel
eu. W. of straw, der Strohwisch.
V. in the eye, das Gerstenkorn am
uge.
Wisp, (verw. mit to whipe),
ischen, streichen.
Wiss, s. to wis.
st, uißt, -dachte, wußte; ge-
acht, gewußt; v. to wis. Beware
f had I wist, sei klug vor der That!
stful, uißtful, ernst, tiefsin-
ig, gedankenvoll, ausdrucksvoll,
hnlich.
stfully, wistly, (*Shk. Rb.*
. 4.). bedeutend; ernst, tiefsinnig,
dankenvoll, ausdrucksvoll, sehnlich.
t, uitt, (s. to weet), der Witz,
erstand, Kopf, Mutterwitz; Witz-
ng, witzige Kopf, Mann von Geist,
irtuos. Wits, der gesunde Men-
henverstand. To be at one's wits'
nd, sich nicht klug genug seyn, in
erlegenheit seyn. To learn w., mit
schaden klug werden. To teach one
r., einen witzigen. Grief hath
raz'd his wits, der Kummer hat
m den Verstand verrückt. Bought
w. is best, durch Schaden wird man klug. W. enough to keep oneself warm, *Shk. MA.* 1, 1., Witz genug, sich warm zu halten, d. i. wenig. In derselben Stelle werden, wie *TN.* 4, 2. *KL.* 3, 4. und *Son.* 141., five wits genannt, parallel nämlich den fünf Sinnen, und dies waren der gesunde Menschenverstand, die Vorstellungskraft (imagination), die Einbildungskraft (fancy), die Beurtheilung (estimation), und das Gedächtniß. One of the first rate wits, einer der besten Köpfe. W. cracker, der Spaßmacher. W. snapper, der Naseweis, Witzjäger. W. worm, der Zerstörer des Witzes.

to Wit, (s. to weet), wissen; nämlich, das ist, das heißt.

Witch, uittsch, (verw. ἀιΣ. plattt. Sire, der Gott oder Menschengeist als Ziege, Chimaira, die Flötenspielerin, Aigeus, Sohn des griechischen Schäfergotts Pan, in Bockgestalt, Pallas als Flötenerfinderin aus Schlangenhaar, teutsch) die Hexe, Zauberin; das krumme Ufer, (b. Spens. wo es denn mit Bucht, also auch ἀγκων, ωκος, ογκος, von ἀγω, beugen, biegen, verw.). W. elm, die engl. breitblätterige Rüster. W. hazel, der Zauberstrauch, Hamamelis *L.*

to Witch, bezaubern, beheren.

Witchcraft, witchery, uittschkráft, uittscheri, die Zauberei, Hexerei; übernatürliche Kraft.

Witchen, die wilde Esche, Hagbuche.

Witcraft, die Witzigkeit, der Scharfsinn.

Wite, ueit, (kann theils mit white, weiß verw. seyn, und wäre eig. das Weißangezeichnetseyn auf Tafeln, als Schuldner, wie lat. *in albo*, im Schuldbuche, theils auch mit weisen, wie wir Weisung, verweisen brauchen), der Tadel, Vorwurf.

to Wite, tadeln, Vorwurf machen.

Witefree, witfree, ueitfri, uittfri, von Geldstrafe befreit.

With, uids, (angels.), mit, nebst, bei, durch, auf, über, an, vor. Come along w. me, kommen Sie mit mir! To cure a disease w. fasting, eine Krankheit durch Fasten heilen. Surrounded w. the sea, von der See umgeben. To be angry w., böse seyn auf. One w. another, eins ins andere gerechnet, mit einander, zugleich. He is in favour w. the prince, er steht bei dem Fürsten in Gnaden. She is out of conceit w. it, es behagt ihr nicht länger. It is usual w. me, es ist so mein Gebrauch. I trust you w. all

my secrets, ich vertraue Ihnen alle meine Geheimnisse an. To weep w. sorrow, vor Kummer weinen. W. that, hierauf.

With, with e, (ιτεα), der Weidenzweig, die Weidenruthe. W-es, die Weidenbande.

Withál, witháll, uidsahl, zugleich, mit, auch, noch, daneben, übrigens.

to Withdráw, uidsdrah, wegziehen, entziehen; wegrufen, abrufen; sich zurückziehen, weggehen, zur Ruhe gehen. The clouds w., die Wolken verziehen.

Withdráwing, entziehend, wegrufend, weggehend; das Entziehen, Wegrufen, Weggehen. W. room, das Gesellschafts-, Prachtzimmer.

Withdráwment, die Entziehung, der Abzug.

Withdráwn, uidsdrahn, entzogen, weggerufen, weggegangen.

Withdréw, uidsdruh, entzog, rief weg, ging weg.

Withe, s. with.

to Wither, uiddser, (verw. verwittern, mag man dies mit Wetter, ἀιθηρ, oder auch mit dem hebr. et, lat. aetas, Zeit, in Verbindung setzen; die Idee des durch oder mit der Witterung, oder der Zeit Leidens, Verfallens geht in beiden Fällen hervor), verwelken, vertrocknen, verschrumpfen; dörren, aussaugen, ausmergeln.

Witherband, uiddserbánd, das Sattelblech.

Withered, uiddserd, vertrocknete, verwelkte, verschrumpfte; vertrocknet, verwelkt, verschrumpft.

Witheredness, die Verwelktheit, Vertrocknung, Verschrumpftheit.

Withering, vertrocknend, verwelkend, verschrumpfend; das Vertrocknen, Verwelken, Verschrumpfen.

Withers, uiddsers, (von to rise, reisen, in die Höhe wachsen), der Widerrist.

Witherwrung, uiddserrong, am Widerrist verletzt; die Verletzung am Widerrist.

Withhéld, uidshelld, hielt zurück, verhinderte, versagte; zurückgehalten, verhindert, versagt.

to Withhóld, widshohld, zurückhalten, vorenthalten; verhindern; wegnehmen, versagen.

Withhólden, zurückgehalten, vorenthalten, verhindert, versagt.

Withhólder, der Zurückhaltende, Verhindernde, Versagende.

Withhólding, zurückhaltend, verhindernd, versagend; das Zurückhalten, Verhindern, Versagen.

Within, uidsinn, in; innen, innerhalb, binnen; drinnen, drin. From w., von innen. W. doors, im Hause, im Zimmer. W. our memory, bei unserm Gedenken. W. these three hours, noch vor den Stunden. He was w. a little of being killed, beinahe wäre er getödtet worden. W. his power, in seiner Macht. W. side, innerhalb.

Withiwind, uiddsiuind, die Winde, das Filzkraut.

Without, uidsaut, ohne, an, außen, außer, außerhalb, hinaus, draußen, äußerlich; vor; wenn nicht, nur. W. doors, vor der Thür, außer dem Hause. W. our reach, außer unserm Bereich; nicht abzumachen. To do w., entbehren, missen.

to Withsáy, uidsseh, widersprechen.

to Withstánd, uidsstánnd, widerstehen, widerstreben, sich widersetzen.

Withstánder, der Widerstehende, Widerstrebende; Widerstand.

Withstánding, widerstehend, widerstrebend; das Widerstehen, Widerstreben.

Withstoód, uidsstudd, widerstand, widerstrebte; widerstanden, widerstrebt.

Withy, uidsi, (s. withe), die Weide, Bandweide.

Witless, uittleß, unwitzig, unverständig, unüberlegt, gedankenlos.

Witling, der Witzling.

Witness, uittneß, (verw. mit oath, w. s.), das Zeugniß; der Zeuge. With a w., wirklich, wahrlich, tüchtig. In w. whereof, zum Zeugniß, urkundlich dessen. To call (take) to w., zum Zeugen nehmen.

to Witness, bezeugen, Zeuge sein, beweisen, erweisen.

Witnessed, bezeugte, bewies; bezeugt, bewiesen.

Witnessing, bezeugend, beweisend; das Bezeugen, Beweisen.

Witney, ein schmaler Kalmuck. W blankets, wollene Bettdecken aus Witney in Orfordshire.

Wittal, s. wittol

Witted, uitted, witzig, verständig. Halfw., einfältig. Quick-w., scharfsinnig, geistreich.

Witticism, uittisißm, der Witz, Einfall; die Witzelei, der Gemeinspruch.

Wittily, witzig; sinnreich.

Wittiness, der Witz, die Witzigkeit.

Wittingly, wissentlich, vorsätzlich.

Wittol, uittol, (v. to wit, wissen, also einer der da weiß, namentlich besonders um seines Weibes Untreue. Daher *Shk. MW.* 2, 2, wittol cuckold verbindet), der gute Mann, geduldige Hahnrei, Hörnerträger.

ttolly, wie ein geduldiger Hahn.
tty, uitti, witzig, sinnreich, *hk. cHf.* 1, 2.; geistreich, verständig, *Rc.* 4., 2; beißend.
twal, uittuahl, der Nußpicker, Baumhacker.
Wive, ueihw, ein Weib, eine Frau nehmen, zur Frau nehmen, sich weiben, heurathen, sich verheurathen.
ved, nahm eine Frau; eine Frau genommen, beweibt, verheurathet.
ivel, s. weevil.
ively, weiblich, eheweiblich.
iver, ueiwer, der Meerdrache.
ives, ueiws, die Frauen, Eheweiber.
iving, ueiwing, sich beweibend; das Beweiben, Heurathen; die Weiblichkeit; *Shk. Cy.* 5, 5.
izard, uissard, (von wissen, die weiser Mann und weise Frau so gebraucht werden), der Zauberer, Hexenmeister; *Shk. bHf.* 1, 4. *Rc.* 1, 1.
ó, uoh, s. woe.
óad, uohd, (frz. *guède*, norm. *ouède*, ital. *guado*, mittellat. *guasdum*, *guaisdium*, bei Plin. *guatum*, aus *isatis*), das Waid.
Wóad, mit Waid färben, blau färben.
óaded, färbte blau; blau gefärbt.
Wóbble, uobb'l, (s. to wabble), kochen.
óden, uohdn, Wodan.
Wóe, s. to woo.
óe, uoh, (οὐαί), das Weh, Leiden. Woe! wehe! Woe is me, woe to me! wehe mir! To be w. for, betrübt, bange seyn, *Shk. T.* 5. Had you touched it w. had been to you, hättest du es angerührt, es wäre dir übel bekommen.
óebegone, uohbigon, (eig. wol in Weh fortgegangen), hin vor Weh; verzweifelnd, voll Verzweiflung, außer sich; *Shk. bHd.* 1, 1.
óer, wuher, der Freier, Bewerber, Buhle.
óful, uohful, weh, jammervoll.
ófully, jämmerlich, elend.
ófulness, der Jammer, das Elend.
óld, uohld, (alt old, nordengl. Niederung, s. die Ausl. zu *Shk. KL.* 3, 4.), die Ebene, ebene Gegend.
ólf, wulf, (da, wie oft schon bemerkt, die Thiernamen nicht so scharf abgegränzt waren, aus *vulpes*, ἀλωπηξ), der Wolf, (auch als Wundheit vom Reiten). To hold a w. by the ears, zwischen Thür und Angel stecken. To keep the w. out of doors, sich des Hungers erwehren. Shew., die Wölfin. W. dog, der Wolfshund. W-s bane, die Wolfswurz, das Eisenhütlein, Aconitum *L.* W. hunting, die Wolfsjagd. W. man, der Wehrwolf. W. month, der Wolfsmonat, Januer. W-'s milk, die Wolfsmilch, Euphorbia esula *L.*
Wólfish, s. wolvish.
Wólves, wulws, die Wölfe.
Wólvish, wulwisch, wölfisch, gefräßig.
Wólvishness, das wölfische Wesen, die Gefräßigkeit.
Wóman, uummen, (angelf. *wifman*, *wimman*, wovon noch die Mehrzahl women die Aussprache hat), das Weib, die Frauensperson, das Frauenzimmer, die Frau; Aufwärterin, Kammerjungfer. W. of the town, die Lustdirne. Grave w., die Matrone. Child bed w., die Wöchnerin, Kindbetterin. W. child, das Mädchen, Töchterchen. W. dwarf, die Zwergin. W. hater, der Weiberfeind. W. like, weiberhaft, weibisch. W. saint, die Heilige. W. tyred, von einem Weibe genarrt; *Shk. WT.* 2, 3. W-'s attire, der Weiberschmuck. W. servant, die Dienstbotin, Magd. W-'s trick, (wit), die Weiberlist.
to Wóman, zum Weibe machen, weibisch machen, sanft machen, erweichen.
Wómaned, uummend, machte weibisch; weibisch gemacht; mit einem Frauenzimmer, mit einer Kammerjungfer.
Wómanhead, wómanhood, uummenhedd, uummenhudd, die Weiblichkeit, der Weiberstand; die weibliche Sittsamkeit.
to Wómanise, s. to womanize.
Wómanish, uummenisch, weiblich, weibisch. W. habit, die Frauenzimmerkleidung. W. tears, Weiberthränen.
Wómanishly, weiblich, weibisch.
Wómanishness, die Weiblichkeit, das weibische Wesen.
to Wómanize, uummeneis, weibisch machen, verweichlichen.
Wómankind, uummenkeind, (s. kind), das weibliche Geschlecht, Frauenzimmer.
Wómanliness, uummenlineß, die Weiblichkeit, Weibersitte; Mannbarkeit.
Wómanly, weiblich; weibisch; mannbar.
Wómb, wuhm, (schott. *wambe*, *wame*, *waim*, *weam*, *wayme*, goth. *wamba*, angelf. und isl. *womb*, Wamme, Wambe, Wembe, Wampe, gemein Bummel, Wumpel, doch verw. mit ἀμβην, ἀμβων, *umbo*, ὀμφαλος, *umbilicus*), die

Wampe, Mutter, Bärmutter, der Mutterleib, Leib, Schooß. W. passage, (pipe), die Mutterscheide, der Mutterhals.

to Wómb, verschließen, verbergen; verborgen brüten.

Wómby, geräumig, weit.

Wómen, uimmen, die Weiber, das Frauenzimmer. Given to w., weiberhold.

Wón, uonn, gewann; gewonnen; v. to win.

Wón, die Wohnung, der Aufenthalt, das Lager.

to Wón, (verw. mit hebr. *banah*, bauen), wohnen, hausen.

Wónder, uonnder, (ob mit *monstrum* verw. ?), das Wunder; Wundern, Staunen. 'Tis a nine days w., es wird bald Gras darüber wachsen. In the name of w., um des Himmels willen. To make a w. of, anstaunen. To promise w-s, goldene Berge versprechen. W. working, erstaunend, erstaunlich.

to Wónder, wundern, sich verwundern; neugierig seyn, wissen mögen. To w. at, sich über — wundern.

Wóndered, wunderte sich; sich gewundert. W. at, angestaunt.

Wónderful, uonnderful, wunderbar, bewundernswürdig, erstaunlich, wunderschön, ganz herrlich, vortrefflich.

Wónderfully, wunderbar, bewunderungswürdig, erstaunlich, ungemein.

Wónderfulness, das Wunderbare, Bewunderungswürdige, Erstaunliche.

Wóndering, wundernd, sich verwundernd; das Wundern, Verwundern.

Wónderment, das Wunder, Wunderbare.

Wónderstruck, uonnderstrock, (s. to strike), erstaunt.

Wóndrous, uonndros, bewunderungswürdig, erstaunlich, wunderbar; außerordentlich.

Wóndrously, wunderbar, außerordentlich.

Wón't, uohnt, (aus would not für will not, wie man sagt. Es kann aber auch eine alte Form des Präsens selbst seyn, die zusammengezogen ist), will nicht. I w. do it, ich will's nicht thun.

Wónt, uonnt, gewohnt. To be w., gewohnt seyn, pflegen.

Wónt, die Gewohnheit. To keep one's old w., bei seiner alten Gewohnheit bleiben.

to Wónt, (verw. μενειν, *manere*), gewohnen, pflegen; gewöhnlich da seyn, viel besuchen.

Wónted, uonnted, gewohnt, pflegte; gemohnt, gewöhnlich.

Wóntedness, die Gewohnheit.

Wóntless, uonntleß, ungewohnt, ungewöhnlich.

to Wóo, wuh, (alt wow, wowe, vermuthlich verw. mit *vovere*, weihen, widmen, wie frz. noch *devouer*; also ergeben seyn), freien, werben, sich bewerben, den Hof machen, buhlen; bitten, flehen, zu erhalten suchen.

Wood, wudd, (goth. *wods*, angelsf. *wod*, indisch *wodan*, *furor*, Wuth, verw. durch das Urwort *ed*, *esch*, Feuer und Geist, mit αιθω, brennen, plattd. boiten, beiden, wie *furere* v. *urere*), toll, rasend, wüthend; *Shk. MD.* 5, 1. *aHf.* 4, 3.

Wood, wud, (verw. mit ὑλη, *sylva*, Holz), der Wald, die Waldung; das Holz. Block w., log w., das Brasilienholz. Pock w., das indische Franzosenholz. W. anemone, die Waldanemone, das Windröschen. W. bind, (bine), die Waldwinde, Speclilie, das Geißblatt; *Shk. MD.* 2, 2. W. blade, das Waldkraut, die Königskerze. W. cleaver, der Holzhacker, Holzspalter. W. cock, die Schnepfe; (volksw.) ein Schneider mit einer langen Rechnung. W. culver, die Holztaube, Waldtaube. W. drink, der Holztrank. W. fretter, der Holzwurm. W. hole, der Holzschoppen, die Holzlage. W. house, der Holzschauer. W. knife, der Hirschfänger. W. land, die Waldung. W. lark, die Waldlerche. W. louse, der Kelleresel. W. man, der Waldmann, Förster, Schütz, *Shk. Cy.* 3, 5. *MM.* 4, 3.; auch etwa Hurenjäger, s. Malone zu *Shk. MW.* 5, 5. W. monger, der Holzhändler. W. nightshade, der Waldnachtschatten. W. mote, das Waldgericht, Forstgericht. W. note, die Naturmusik, der wilde Laut, Waldgesang. W. nymph, die Waldnymphe, Waldgöttin. W. offer, das Räucherholz. W. quist, die Holztaube, wilde Taube. W. row, (rovel), das Sternkraut, Buschkraut. W. pecker, der Baumhacker, Specht; (volksw.) ein Beistehender, der wettet, wenn die Andern spielen. W. pigeon, die Waldtaube, Holztaube. W. pile, (stake), der Holzhaufe. W. roof, der Waldmeister, das Labkraut, Asperula *L.* W. sare, der Kuckkspichel. W. seere (sere), die Zeit, da der Saft der Gewächse in Bewegung ist. W. sorrel, der Buchampfer, Sauerklee. W. spite, (wall), der Grünspecht. W. ward, der Waldhüter, Forstwächter. W. worm, der

)olzwurm. W. yard, der Holzhof,)olzplatz.
)ó́ded, wudded, waldig, holzeich.
)ó́den, wudd'n, hólzern; plump, lotzig. W. bowl, der Traufkübel. V. habeas, (volksp.) der Sarg. V. horse, das hólzerne Pferd, der :fel (eine Soldatenstrafe). W. ruff, volksp.) der Pranger. W. surtout, er Sarg.
)ó́diness, die Waldung, waldie Gegend.
)ó́dly, toll, rasend, wüthend.
)ó́dness, das Rasen, Wüthen, ie Tollheit.
)ó́dy, wuddi, waldig, holzig, n Walde, von Holz. W. nymphs, ie Waldnymphen.
ó́oed, wuh'd, freite, warb, achte den Hof, bat; gefreit, geworben, den Hof gemacht, gebeten.
ó́oer, der Freier, Bewerber, Buhle.
ó́of, wuhf, (von weben), der Eintrag, Einschlag; das Gewebe.
ó́oing, wuhing, freiend, werbend, der Hof machend; das Freien, Werben, Hofmachen. To go a w., auf die Freite gehen. W. candle, das Nachtlicht.
ó́oingly, eifrig, einnehmend, einladend.
ó́ol, wul, (verw. mit ἕλω, ἑλλω, volvo, οὖλος, kraus, ἰουλος, gewikelt, auch in die unter felt schillernd), die Wolle. Your mind is w. gathering, Ihre Gedanken gehen spazieren. W. bed, eine Art Raupen. W. bird, (volksp.) ein Schaf. W. blade, das Wollkraut. W. comber, der Wollkämmer. W. driver, der Wollführer. W. dyer, der Wollfärber, Wollscheider. W. fell, das Fell mit der Wolle, die rauhe Haut. W. pack, (sack), der Sack Wolle, Wollsack. W. ward, in Wolle.
ó́len, wó́llen, wullen, vollen; das wollene Zeug. W. cloth, das wollene Zeug. W. draper, der Wollenweber, Wollenhänder.
ó́lly, wollig, wollicht.
ó́sted, wusted, s. worstod.
ó́peyed, uoppei'd, großäugig.
ó́rd, uord, (verw. mit εἰρω), das Wort; die Antwort, Nachricht, Botschaft; Behauptung; Losung; Schrift. W-s, die Wörter, Worte. Byw., das Sprüchwort. Watchw., die Parole. He was as good as his w., er hielt sein Wort. To bring one w., Antwort bringen. To keep one's w., to be as good as one's w., sein Wort halten. To save w. with, mit einem verlassen, Befehl zurück lassen. To send w., sagen lassen, zu wissen thun. To take one at his w., jemand beim Wort nehmen. At a w., auf ein Wort. In a w., mit einem Worte. By w., in Worten, mündlich. By w. of mouth, mündlich. W. by w., Wort für Wort. W. book, das Wörterbuch, Vocabelbuch. W. catcher, (grubber), der Wortklauber, Wortpfriemer. W. catching, die Wortpfriemerei.

to Wórd, reden; die Worte stellen, in Worte fassen, ausdrucken, einkleiden, mit Worten bezeichnen, schildern, *Shk. Cy.* 1, 5.; wörteln, um Worte streiten, sich zanken.

Wórded, redete, druckte aus, schilderte; zankte; geredet, ausgedruckt, geschildert; gezankt. Indifferently w., in gemeinen Ausdrucken.

Wórding, redend, ausdruckend, schildernd; zankend; das Reden, Ausdrucken, Schildern; Zanken.

Wórdless, uordleß, wortlos, sprachlos, stumm.

Wórdy, wortreich, weitschweifig.

Wóre, uohr, trug, verging; v. to wear.

Wórk, uork, (ἐργον), die Arbeit; Stickerei; Flickerey; das Werk, die That; Wirkung; Behandlung. Pool-w., das Pochwerk. To be at w., bei der Arbeit seyn. To cut out w. for one, to find him w., einem zu thun geben, zu schaffen machen. To go to w., zu Werke gehen. To set on w., beschäftigen. To do one's w., für einen arbeiten. Spr.: A woman's w. is never at an end, eine Frau wird nie fertig. W. basquet, der Arbeitskorb. W. fellow, der Mitarbeiter. W. house, die Werkstatt, das Zuchthaus. W. man, der Handwerker, Arbeiter. Workmanship, die Arbeit, das Kunstwerk. W. master, der Werkmeister. W. woman, die Stickerin, Arbeitsfrau. W. shop, die Werkstatt.

to Wórk, arbeiten; bearbeiten; wirken; in Bewegung gerathen (vom Meere), gähren; auswirken; brauchen; regieren; in Arbeit setzen; sticken. To w. a ship, ein Schiff regieren. To w. off, verarbeiten. To w. out, bewirken, auslöschen. To w. up, aufregen, erheben, empören.

Wórker, der Arbeiter.

Wórking, arbeitend, wirkend; gährend, stickend; das Arbeiten, Wirken; Gähren, Sticken. W. brain, der sinnreiche Kopf. W. day, der Werktag. W. house, die Werkstatt, das Zuchthaus.

Wórkt, s. wrought.

Wórky, uorki, arbeitlich, arbeitsam. W. day, der Werktag.

Wórld, uorld, (ſ. to whirl). die Welt; Erde; Menge; ein Wunder, wunderbar; *Shk. TS.* 2, 1. No where in the w., nirgends. To leave to the wide w., gänzlich verlaſſen. So goes the w., ſo gehts in der Welt. To begin the w., auftreten, ein Gewerbe anfangen, ſich niederlaſſen. To be before hand in the w., wohl ſtehen. To be behind hand in the w., nicht fort können. Ways of the w., der Weltlauf, die Weltart, der Gang der Dinge. To have the w. in a string, oder to drive the w. before him, alles nach Wunſch haben. For all the w., ganz genau, eben ſo. In the w., möglich. W. without end, die Ewigkeit. The great w., die Großen, Vornehmen.

Wórldliness, uorldlineß, der Weltſinn, die Habſucht, Gewinnſucht.

Wóridling, der Mammonsdiener, das Weltkind.

Wórldly, irdiſch, weltlich; menſchlich. W. wisdom, die Weltklugheit. W. minded, weltlich geſinnt. W. mindedness, der Weltſinn.

Wórm, uorm, (*vermis*, ἕρπης), der Wurm; die giftige Schlange; Made; der Seidenwurm; das Kratzeiſen; der Kugelzieher; Schraubengang; Stachel, die Qual. Handw., die Reitlaus, Reitlieſe. Silkw., der Seidenwurm. Tread on a w. and it will turn, der getretene Wurm krümmt ſich. W. eaten, wurmſtichig, madenfräßig. W. hole, der Wurmſtich. W. seed, der Wurmſame. W. wood, der Wermuth.

to Wórm, nach Art eines Wurms arbeiten, untergraben; wurmen; den Wurm nehmen. To w. out, ausholen, ausgraben, ausſtechen.

Wórming, untergrabend, wurmend; das Untergraben, Wurmnehmen.

Wórmy, wurmig.

Wórn, uoȯrn, getragen, abgetragen, vergangen, abgenutzt; v. to wear. W. out, abgenutzt.

Wórnil, uorrnil, der Engerling, Wurm (in der Haut des Rindviehes).

Wórried, uorrid, zerriß, zauſete, plagte; zerriſſen, gezauſet, geplagt.

to Wórry, uorri, (ſchillert in wirren und worgen, würgen, verw. mit γαργαρίζειν, *gurges*, Gurgel, gorge), zerreißen, *Shk. He.* 1, 2.; zauſen, beißen, quälen, plagen, erwürgen; *Shk. IVT.* 5. 2. *He.* 2, 2.

Wórrying, zerreißend, plagend; das Zerreißen, Plagen.

Wórse, uorrſ', (goth. *wairs*, angelſ. *wirs*, ſchw. *värst*, altt. wirſch, verſ. wroeh, terra. wrak, ir. aus *peïor*, *pis* aus *peius*. [illegible] ſchlechter, ſchlimmer, [illegible] Schlimmere, der Nachteil, [illegible] W. and w., immer ſchlimmer [illegible] w., deſto ſchlimmer. [illegible] the w. for it, Er kam [illegible] Schaden dabei. Not a [illegible] w., nicht um ein Haar [illegible] He always thinks the w[illegible] er denkt immer das Schlimmſte ihr.

to Wórse, benachtheiligen, beeinträchtigen, ſchaden.

Wórser, ſ. worse.

Wórship, uorrſchip, (*weorthscype*, alſo eigentlich [illegible] ſchaft, und mithin verwandt mit w. ſ.), die Würde, Ehre, [illegible] Verehrung, der Gottesdienſt, Anbetung; (Titel für gewiſſe [illegible] keitliche Perſonen, doch auch [illegible] der achtbare Herr, Hochwürden, Excellenz, Geſtrengen. Your W. [illegible] pany, Hochdero Geſellſchaft. [illegible] more w. the more con[illegible] ſind Bürden.

to Wórship, ehren, [illegible] tung erweiſen, anbeten.

Wórshipful, uorrſchipful, geſehen; ehrwürdig, [illegible] adelich; *Shk. KJ.* 1. 1

Wórshipfully, ehrerbietig.

Wórshipfulness, die Ehrerbietigkeit.

Wórshipped, ehrte, verehrtete an; geehrt, verehrt [illegible]

Wórshipper, uorrſchipper, Anbeter, Verehrer.

Wórshipping, ehrend, verehrend, anbetend; das Ehren, Verehren, Anbeten.

Wórst, uorſt, (ſ. worse), ſchlechteſt, ſchlimmſt; das Schlimmſte. The w. is to begin, anfangs geht es am ſchlechteſten. To come to the w., am ſchlimmſten kommt. To get the w. of it, am übelſten daran ſein, den Kürzern ziehen. To be w. of, durchaus verderben. Things are w. come to w., Noth will Weile haben. The w. is to come, das Schlimmſte kommt nach.

to Wórst, ſchlagen, [illegible] beſiegen.

Wórsted, ſchlug, beſiegte, beſiegen, beſiegt.

Wórsted, wórsted, uuſtid, (von Worth, [illegible] folk, wo viel Wollenzeug, wollene Garn. W. [illegible] Hoſenträger. W. needles, Stricknadeln. W. stocking, [illegible] ten wollenen Strümpfen.

rt, uort, (verw. ῥίζα, βρίζα, ...ζα, orchard, Wurzgarten), das aut, die Wurz; der Kahl; die urze, das junge Bier.
rth, uords, (perf. *ers*, *valor*, *rdsch*, *pretium*, verw. πραω, verufe, wovon nur metathetisch) der erth, die Wichtigkeit, Würde, s Verdienst. Man of w., der rdienstvolle, Biedermann.
rth, werth, würdig. W. while ire, pains), der Mühe werth, nutz. . enquiry, untersuchungswürdig. t w. the reading, nicht lesenserth. To be w., werth seyn, im rmögen haben. What is she w.? e viel hat sie? He is w. ten ousand pound, er besitzt zehn tausd Pfund.
Wórth, to wórthe, werden, n, geschehen.
rthies, uordsis, die berühmn Leute, Helden.
rthily, uordsili, würdig, rdient, nach Verdienst. Very w., r wohl.
rthiness, die Würdigkeit, der erth; die Würde.
rthless, uorrdsleß, unwürg, nichtswürdig, gering, schlecht.
rthlessness, die Unwürdigit, der Unwerth.
rthy, uordsi, werth, würig, schätzbar, vortrefflich; der ann von Verdienst, Ehrenmann, oße Mann, Held. To be w. of, rdienen. W. of reward, belohnswerth, verdienstlich.
Wórthy, würdig machen, erhen.
Wót, uott, (s. to weet), wissen. od w., Gott weiß es.
u'd, s. would.
ve, uohw, (wob), webte, irkte; gewebt, gewirkt; von to eave.
ven, uohw'n, gewirkt, gewebt; to weave.
uld, uudd, (s. to will), wollte, möchte, würde; wünschte; sollte, nnte; pflegte. W. to God, gebt's Gott, wollte Gott! W. to aven, wollte der Himmel! I w. ve you write, ich wünschte, daß schriebest. What w. you with e? was wollt ihr mir? He w. ten threaten, er pflegte oft zu chen. Your father w. not have ne so, so hätte es Ihr Vater ht gemacht. W. be, trachtend, maßend, scheinend. W. be wit, r Gernwitzige.
ulder, s. wisher.
ulding, uulding, das Wolle, die Willensneigung, Neigung.
und, uaund, wand; gewun; v. to wind. W. out, herausgewickelt. W. up, aufgewunden, erhoben.
Wound, uuhnd, (verw. mit ἀνια), die Wunde; das Weh, der Schmerz; die Beleidigung. W. wort, das Wundkraut.
to Wound, verwunden.
Wounded, verwundete; verwundet.
Wounder, der Verwundende.
Wóundily, uaundili, sehr groß, gewaltig, mächtig.
Wounding, uuhnding, verwundend; das Verwunden.
Woundless, uuhndleß, wundenlos, unverwundet.
Wóundy, uaundi, (gemein) gewaltig, mächtig, sehr.
Wóx, wóxe, uacks, ward; v. to wax.
Wóxen, geworden.
Wrack, rack, (verw. mit brechen, s. brash), das Wrack, die Trümmer, Scheiter; das Verderben, die Zerstörung. Shipw., die Schiffstrümmer. To go to w., scheitern, zu Trümmern gehen.
Wrack, das Meergras, Wasserkraut.
to Wrack, s. to wreck.
Wránglands, ránnglends, die verbutteten Bäume, Zwergbäume.
Wrángle, rángl, der Streit, die Streitigkeit, der Zank.
to Wrángle, (verw. mit wrong, ringen, renken, alt wringen, wrangen, drehen), zanken, streiten, hadern; *Shk. aHf.* 2, 4. *JC.* 4. 2.
Wrángler, der Zanksüchtige, Zönker, *Shk. TC.* 2. 2.; Wortkämpfer; Titel akademischer Auszeichnung für die geschicktesten Studenten in Cambridge.
Wrángling, zankend, hadernd; das Zanken, Hadern.
to Wráp, rápp, (raffen, greifen scheinen eben so sehr, als werben, drehen, hineinzuspielen), zusammenwickeln, einwickeln; begreifen, enthalten, entzücken. To w. up, umwickeln, einschlagen; entzücken.
Wrápped, wickelte, begriff, entzückte; eingewickelt, begriffen, entzückt. To be w. up in one, in Jemand vernarrt seyn. W. in the tail of his mother's smock, (volksspr.) bei Frauen beliebt. W. in warm flannel, von Branntwein durchglüht.
Wrápper, der Einwickler; Umschlag, Umhang, die Hulle, das Wickeltuch; Packtuch.
Wrápping, rápping, wickelnd, begreifend, entzückend; das Wickeln, Begreifen, Entzücken.
Wrápt, s. wrapped.
Wrásse, der Lippfisch, Labrus.

Wráth, radds, (angelſ.; isl. *reidr*, zornig, ſchwed. *wred*, verw. ἐρεθω, ἐρεθιζω, ἐρίζω, ἐριδω, ἐιζω, *rixa*, ἐρις), der Zorn, Grimm.
Wráthful, zornig, grimmig.
Wráthfully, zornig, grimmig.
Wráthfulness, der Grimm.
Wráthless, ohne Zorn, ohne Grimm, ſanft.
Wréak, rihk, die Rache, Wuth; *Shk. Co.* 4, 5. *Tit.* 4, 4.
to Wréak, (angelſ. *wraecan*, *wreccean*, goth. *wrikan*, isl. *reka*, verfolgen, vertreiben, in der *lege Salia wargus* = *expulsus*. Dies zeigen auch die damit verbundenen Hauptwörter. In der zweiten Bedeutung iſt es nur veraltete Schreibung für reck), rächen; ſich bekümmern. To w. one's rage upon, ſein Müthchen an — kühlen. To w. one's vengeance, Rache nehmen.
Wréaked, rächte; bekümmerte ſich; gerächt; ſich bekümmert.
Wréaking, rächend, ſich bekümmernd; das Rächen.
Wréakful, rachſüchtig, zornmüthig.
Wréakless, ſ. reckless.
Wréasel, ſ. weasel.
Wréath, rihdh, (ſchillert, wie das Zeitwort, in κρισσες, kraus, wie in κιρνος, κρινος, Kreis, alſo auch *gyrus*, γυρος), die Flechte, Locke; der Kranz, Roſenkranz, das Blumengewinde; die Rolle, gewundene Arbeit; der Bärenſchwanz.
to Wréath, rihdh, locken, verſchränken, winden, kräuſeln; verflechten; umkränzen, bekränzen.
Wréathed, lockte, verſchränkte, wand, verflocht, umkränzte; gelockt, verſchränkt, gewunden, verflochten, umkränzt.
Wréathing, lockend, verſchränkend, windend, verflechtend, umkränzend; das Locken, Verſchränken, Winden, Verflechten, Umkränzen.
Wréck, ſ. wrack.
to Wréck, reck, (ſ. wrack, alſo verw. mit to wrest, break), ſcheitern; zertrümmern, zu Grunde richten.
Wrén, renn, der Zaunkönig, Zaunſchlupfer, Winterkönig, Schneekönig. Bei *Shk. TN.* 3, 2. w. of nine, nämlich wrens oder eggs, weil er immer 9 bis 10 Eier legt.
to Wrénch, rennſch, (verw. mit to wringle), ringen, winden, drehen, ziehen; verrenken, verſtauchen. To w. open, aufrennen, aufſprengen.
Wrénch, der Ruck, Zug; die Verrenkung; Ausflucht, der Vorwand, (b. Chauc.).
Wrénched, wand, zog, verrenkte; gewunden, gezogen, verrenkt.
to Wrést, reßt, (ſ. to wreck), mit Heftigkeit drehen, ziehen, reißen, zerren) renken, winden, *Shk. Tit.* 3, 2.; entreißen, abpreſſen; verdrehen, umdeuten; *Shk. 2 Hd.* 4, 2.
Wrést, die bewegende Kraft, *Shk. TC.* 3, 3.; Verrenkung; das Erpreſſen, die Gewaltthätigkeit; der Stimmhammer; die Sägefeile; (ſ. wrist, das Handgelenk).
Wrésted, reßted, zog, riß, verdrehte; gezogen, gerißen, verdreht.
Wréster, der Ziehende, Reißende, Windende, Verdreher.
Wrésting, ziehend, reißend, windend, verdrehend; das Ziehen, Reißen, Winden, Verdrehen.
to Wréstle, reſſ'l, (ſ. wrest), ringen, ſich balgen, kämpfen.
Wréstled, rang, kämpfte; gerungen, gekämpft. A hat was w. for, man balgte ſich um einen Hut.
Wréstler, der Ringer, Kämpfer, Balger.
Wréstling, ringend, kämpfend; das Ringen, Kämpfen. W. place, der Ringeplatz, Kampfplatz.
Wrétch, retſch, (ſ. to wreak), der unglückliche, bedauernswürdige Menſch, Elende; Schuft, Lump; Tropf, das Ding, Kerlchen. Poor w., der Elende, arme Schelm. Could you be such a w.? könnte Ihr ſo niederträchtig ſeyn?
Wrétched, retſch'd, elend, unglücklich; jämmerlich, lumpig, ſtaffel; verächtlich, ſchlecht.
Wrétchedly, elend; unglücklich, verächtlich.
Wrétchedness, das Elend, Unglück; die Jämmerlichkeit, Armſeligkeit, Verächtlichkeit.
Wrétchless, ſorglos, unbeſorgt.
to Wriggle, rigg'l, (verw. mit regen, rücken), wedeln, wimmeln, ſich ſchlängeln, ſich wälzen; einwälzen, einwinden, einkünſteln. To w. into, hinein winden. To w. out, heraus winden, losringen.
Wriggling, wedelnd, wälzend; das Wedeln, Wälzen.
Wright, reiht, (vgl. to work), der Arbeiter, Handwerker, Handwerksmann; Zimmermann. Cart-w., der Wagner. Shipw., der Schiffzimmermann. Wheelw., der Radmacher.
to Wrímple, rimp'l, kraußen; krämpeln.
to Wrinch, ſ. to wrench.
to Wring, rinng, ringen, drehen, winden; drücken; quälen, martern; verdrehen; preſſen; aus Angſt ſich krümmen, winden. Where the shoe w-s him, wo ihn der Schuh drückt. To w. off, abdrehen, verdrehen.

ringer, der Ringer, Ausrin-
er.
ringing, rinnging, drehend,
indend, ringend, drückend, quä-
end, verdrehend; das Drehen, Win-
en, Ringen, Drücken, Quälen,
erdrehen. W. of the guts, das
eibreißen, Bauchgrimmen. W. bel-
ed, (volksp.) die oft geboren hat.
Wrinkle, rink'l, (ῥικνοῦν,
ικνοῦσθαι, vgl. to rimple), run-
eln, rümpfen, in Falten ziehen;
ch runzeln, Falten schlagen.
inkle, die Runzel, Falte; Meer-
ucke.
inkled, runzelte, rümpfte; ge-
unzelt, gerümpft, in Falten.
inkling, runzelnd, rümpfend;
as Runzeln, Rümpfen.
ist, rist, das Handgelenk. W.
and, die Aermelbinde.
it, ritt, die Schrift; Rechts-
age, der Rechtshandel, das Libell,
e Klageschrift, Klage; der Ge-
chtsschein, Vorladungszettel; Ver-
ufsbefehl; Wahlbefehl im Parla-
ent. Holy (sacred) w., die hei-
ge Schrift.
it, schrieb; geschrieben; von to
rite.
itative, rittätiw, schreibse-
g.
Write, reit, (γραω, γραβω,
αθω, *scribo*), schreiben; sich
reiben; gelten; *Shk. bHd.* 1, 2.
o w. fair, schön schreiben. To w.
ord, schreiben, Nachricht geben,
elden. To w. back, zurück schrei-
n, antworten. To w. down, nie-
rschreiben, aufzeichnen. To w. on,
reiben auf —, schreiben über —.
opious subject to w. on, der reich-
ltige Stoff für einen Schriftsteller.
o w. out, ausschreiben. To w.
er again, noch einmal wieder ab-
reiben.
iter, reiter, der Schreiber;
chriftsteller, Verfasser.
ith, s. wreath.
Writhe, reidhs, (s. to wreath),
chten, drehen, zerren; verdrehen,
rzerren; sich winden, an Verzu-
ungen leiden.
ithed, writhen, reidhs'd,
dhs'n, gedreht; gezerrt, gewun-
n.
ithing, reidhing, verdreh-
d, verzerrend; das Verdrehen, Ver-
rren.
ithled s. wrinkled; *Shk. aHf.*
3.
iting, reiting, schreibend;
s Schreiben; die Schrift; Ur-
nde, das Document. W-s, die
chriften. In w., schriftlich. W.
ok, das Schreibbuch. W. desk,
s Schreibpult. W. master, der
Schreibmeister. W. paper, das Schreibpapier.
Written, ritt'n, geschrieben. Thing w., das Geschriebene.
to Wrong, rong, (s. to wrang. Zur Analogie vergl., pers. *reng*, *vituperandum dedecus*, Ränke, *pravus*, krumm), benachtheiligen, Unrecht thun; beleidigen; drücken.
Wrong, die Beleidigung, das Unrecht; der Irrthum. To be in the w., Unrecht haben. W. doer, der Beleidiger.
Wrong, unrecht; verkehrt, schief, quer, falsch, irrig. To take a w. course (turn), irre gehen, verkehrt handeln. To be in the w. box, sich vergreifen, ins unrechte Fach kommen. To take the w. sow by the ear, an den unrechten Mann gerathen. W. head, der Querkopf. W. headed, querköpfig, widersinnig. W. headed zeal, der blinde Eifer. W. heirs, die Krebse ohne Schalen.
Wronged, rong'd, beleidigte, drückte; beleidigt, gedrückt.
Wronger, der Beleidiger.
Wronging, ronging, beleidigend, drückend; das Beleidigen, Drücken.
Wrongful, ungerecht, nachtheilig.
Wrongfully, ungerecht, nachtheilig.
Wrongfulness, die Ungerechtigkeit, das Unrecht.
Wrongless, arglos, ohne Beleidigung, schuldlos.
Wronglessly, ohne Arg, ohne Beleidigung.
Wrongly, unrecht, mit Unrecht.
Wrote, roht, schrieb; geschrieben; v. to write.
Wroth, rodhs, (s. wrath), zornig.
Wrought, raht, (v. to work, also mit ἔργον verw., und gerade wie die Griechen ῥέζω und ἔρδω, ἔργω, ῥέδω brauchten), verrichtete, that, arbeitete, wirkte, stickte; gearbeitet, gewirkt, gestickt; gethan, hervor gebracht, gebraucht, verarbeitet, gemacht, geführt, getrieben. W. out, vertrieben.
Wrung, ronng, drehte, drückte, quälte; gedreht, gedrückt, gequält; v. to wring.
Wry, reih, (verw. awry, wreath), krumm, schief, verzerrt, verdreht. To make w. faces, Grimassen machen. W. mouth, das schiefe Maul. W. mouthed, schiefmäulig. W. neck, der Windehals, Drehhals; ein Specht, lynx torquilla. W. necked, krummhalsig. W. legged, krummbeinig.
to Wry, abweichen, *Shk. Cy.* 3, 1. f verzerren, verdrehen, krümmen.

Wrýed, reihd, wich ab, verzerrte; abgewichen, verzerrt, gekrümmt.
Wrýing, reihing, abweichend; verzerrend; das Abweichen; Verzerren, Krümmen.
Wrýly, reihli, krumm, schief.
Wých, uitsch, der Salzbrunnen.
Wýdraught, ueidraft, die Wasserleitung, Abzucht, Gosse.
Wýke, ueik, (*vicus*), das Dörfchen, der Meierhof.
to Wýte, ueit, tadeln, Vorwurf machen.
Wýthers, uiddders, s. withers.
Wývver, ueiwer, die fliegende Schlange, (in der Heraldik).

X.

X, x, ecks, wird, wenn es ein Wort anfängt, wie ein weiches S ausgesprochen. Sonst aber in ursprünglich lateinischen Wörtern wie gs, (example, execution, lies eksámp'l, eksekjuhsch'n). Unmittelbar nach dem Vocal der betonten Sylbe vor u, oder irgend einem Diphthong, dessen erster Bestandtheil ein i ist, wie ksch, (connexion, fixure, luxury, l. konnekksch'n, fickksch'r, lukschuri). Uebrigens beginnt mit diesem Buchstaben kein ächt englisches Wort.
Xántippe, sánntip, Xantippe; das böse Weib.
Xébec, sihbek, die Schebecke.
Xenódochy, sinoddoki, (ξενοδοχεῖον), die Gastfreiheit; das Gasthaus, der Spittel.
Xerocollýrium, sirokolirriom, (ξηρος, κολλυριον), die trockne Augenarznei, das Augenpulver.
Xeródes, sirohdis, die trockne Geschwulst.
Xeróphthalmy, sirofftálmi, (ξηροφθαλμια), die trockne Augenrothe.
Xíphias, siffiás, (von ξιφος), der Schwertfisch.
Xíphion, die Schwertel, blaue Lilie.
Xiphóides, sifoheides, (ξιφοειδης), der schwertförmige Knorpel unten am Brustbein.
Xyláloes, silállois, (ξύλον, *aloë*), das Aloeholz.
Xýlinon, sillinon, (gr.), die Baumwolle.
Xylobálsamum, seilobállsámmom, (gr. ξυλοβαλσαμον), der Balsambaum, das Balsamholz.
Xylóphagus, sellóffágos, (ξυλοφαγος, holzfressend), der Holzwurm.
Xylópolist, seilóppolist, (ξυλοπωλης), der Holzhändler.
Xýlon, sillon, (ξυλον), die Baumwollenstaude; das Holz, der Stoff.
Xýris, sirris, (ξυρις), die wilde Schwertel, das Wanzenkraut.
Xýster, sister, (ξυστηρ), das Schabemesser.
Xýstos, xýstum, xýstus, sistos, sistom, (ξυστος), eine geebnete, bedeckte Gallerie; röm. eine offene Erderhöhung, Terrasse), die Kampfhalle, Halle, der Platz.

Y.

Y, y, ueib, wechselt mit i, wie mit g, und ist daher auch, doch nicht immer, Participvorsylbe; ferner mit z. Es wird vor einem Vocal gewöhnlich wie ein deutsches j ausgesprochen, (yes, yon, jis, jun). In den übrigen Fällen lautet es ei oder i. Ei in allen einsylbigen Wörtern, (by, cry, bei, krei), wenn der Accent darauf steht, (comply, deny, kompleib, deneib), und in der häufig vorkommenden Verbalendung in fy, (amplify, dignify, lies ámplifei, dignifei). Wenn aber der Accent nicht auf dem y liegt, so lautet es i, vorzüglich wenn es das Wort schließt, (ability, company, carry, ábilliti, kompáni, kárri).
Yácht, jatt, (verw. jach, schnell), die Jacht, das Jachtschiff.
Yám, jámm, die Brotwurzel, Brotfrucht.
to Yam, (volksspr.) derb essen, stopfen.
Yáp, jápp, (verm. von χαω, also verw. mit to gap, to gape, wie denn auch to yap, bellen), das Hündchen, der Welf, Kläffer.
Yard, jard, (einmal aus area verw. mit garden, w. s., frz. cour; dann das angelf. *gerd*), der Hof; die (engl.) Elle (etwa 405 franz. Linien, um 37 Procent länger als die berliner Elle); Segelstange, Rae; Ruthe, das männliche Glied. Zu Sht. Zeiten ein Platz im Theater fürs Volk, welche daher scherzend groundlings und bei Ben Jonson the understanding, gentlemen of the ground hießen, s. groundling. Y. land, die Hufe, das Stück Land, zwischen 15 und 40 Acres. Y. wand, die Ellenruthe, der Ellenstock.

xe, jehr, (verw. gern; daher die chottiſchen Formen *yare*, *yhar*, *yore*, *yarne*, *yerne*, ſ. to yearn), aſch, flink, *Shk. AC.* 3, 7. 5, 2.; urtig, fertig, eifrig, gierig.
elv. friſch, fertig, eifrig, gierig, geſchickt; *Shk. AC.* 2, 2.
rmouth capon, (volksſpr.) ein Bückling. Y. coach, ein zweiräderiger einſpänniger Karren. Y. pye, ine Häringspaſtete, wie die Stadt Norwich jährlich ſie dem König berreichen muß.
rn, ja'rn, (verw. καῖρος, *licium*, *arere*. Wolle krämpeln, vielleicht as hebr. *ereg*, ἀραχνη. vgl. gare), as Garn, Wollengarn. Bottom f y., der Knäuel Garn. Fat of y., as Garnfaß. Y. beam, der Weberaum.
Yárr, ja'r, (vgl. to jar), gnurren, brummen.
rringles, eine Garnwinde.
rrish, ja'riſch, (ob aus καρτα, der herb?), herbe, rauh, ſcharf.
rrow, jarrv, (belg. Gerwe, on *herba*), die Schafgarbe, Achillea.
spin, jäſpin, (niederſ. Gespe, Göpſe, Gepſche, Gäspe, vom hebr. *caph*, Hand), die Handvoll, r Griff.
ch, yátcht, ſ. yacht.
te, jeht, (ſchott. *yet*, *yett*, *hate*, gate, w. ſ.), die Fallthüre, as Heck.
láw, jah, wiegen, wackeln, anken, zickzacken.
láwl, jahl, (verw. *yelp*, nierſ. jälen, heulen, *howl*, jalern, *glapir*, kläffen, gellen, ueln, jodeln, flám. galpen, le Vögel ſchreien, krächzen, ſchott. *yaup*). aellen, ſchreien, lärmen.
el, der Nachen, das Boot.
wling, gellend, ſchreiend; das ellen, Schreien.
wn, jahn, (v. χαω. χαινω, *hio*), as Gähnen; der Rachen, die effnung, Lücke.
áwn, gähnen, jappen, (ſ. gae), aufreißen; ſich ſehnen.
vner, der Gähnende, Gienlöffel, s Gähnmaul.
vning, gähnend, aufreißend, läſrig; das Gähnen, Aufreißen.
is catching, Gähnen ſteckt an.
vs, jahs, das Schwanken, Wien, Hin und Her; die Venusſeuche.
ád, ikládd, (ſ. clad; y iſt die rticipvorſylbe ge), gekleidet, gethan; *Shk. bHf.* 1, 1.
ped, iklepp't, (ſ. to clepe), nannt.
ji, ihr, euch.
, jib, jáh, (goth. *ga*, *gei*. h, angelſ. *gea*, *gae*, *ja*, *ya*, verw. *aio*, welche in ἀω, Gaw wurzeln, γε, dor. γα, härter κα, κε, κεν), ja, je, ja wohl. Y. and more, ja freilich. Y.-and-nayman, der Quaker; Einfaltspinſel. Y. forsoothknave, *Shk. bHd.* 1, 2. Mitverlaubthans.
to Yéad, jihd, (ſchott. *yede*, *yeid*, *yhed*, *yhude*, *yowde* das *praet.*, angelſ. *geode*, moſogoth. *iddja*, iſl. *od*, er ging, alſo verw. mit ἰημι, ἰω, ειω, εἰμι), gehen, treten. (Veraltet!)
to Yéan, jihn, lammen, lämmern, werfen.
Yéanling, ſ. eanling, das Lämmchen.
Yéar, jihr, (ſanskr. *jahran*, zend. *jaré*; tunkineſ. *jehra*, Ewigkeit, hebr. *jarach*, Mond, frz. *jour*, lat. *aera*, *hora*, ſanskr. *haryana*), das Jahr. A year, every y., jährlich. Once a y., einmal im Jahr. Of (for) a y., jährig. Seven y-s war, der ſiebenjährige Krieg. Well in y-s, well stricken in y-s, bejahrt. Y. by y., alle Jahr. Sprüchw.: the more thy y-s, the nearer thy grave, je mehr der Jahre, ſo näher der Bahre. Y. books, Jahrbücher, namentlich die Berichte aus den Zeiten von Eduard dem 2. bis Heinrich dem 8., die als Geſetzbuch galten.
Yéarling, der Jährling, ein Jahr alt.
Yéarly, jährlich, alle Jahr.
to Yeárn, jern, (ſchott. *yharn*. Vermuthlich eben auch ſpielend in arnen, erarnen, erwerben, gewinnen, zuvörderſt und urſpr. durch Landbau, Feldarbeit, von ἀρ, Erde, wie gr. ἀρνυσθαι, vgl. to earn, wie, da y, g und b wechſeln, z. B. Hübel und Hügel, in berner. metathet. für brennen, urſprünglich aber das alte geren, gieren, angelſ. *geornian*, wovon begehren, gern, ſ. yare), große innere Unruh empfinden; ſich mit Unruhe ſehnen, heftig verlangen; Schmerz verurſachen, wehthun, beunruhigen, *Shk. Lr.* 5, 5.; ſich verſchaffen, ſich erwerben.
Yeárnfull, mitleidig, erbarmungsvoll, kläglich.
Yeárning, Rührung, Mitleid, Beunruhigung.
Yeást, ſ. yest.
Yeather, ein ſchmeidiger Zweig.
Yélamber, jellámber, (von yellow, oder auch gold und Ammer), die Goldammer, der Emmerling.
Yélk, jelk, (verw. mit yellow, bald), der Dotter, das Gelbe, Eigelb.

Yéll, jell, (s. das Zeitw.), der Schrei, das Geheul, Angstgeschrei; *Shk. TA.* 4, 3. *O.* 1, 1. Y. of murder, das Mordgeschrei, Gezeter.

to **Yéll**, (gàllen, gellen, hallen, καλεῖν, durch den häufigen Wechsel von l und r, hebr. *kara*, rufen; auch verw. mit yawl). schreien, ausrufen, kreischen, heulen.

Yélling, schreiend, heulend; das Schreien, Angstgeschrei.

Yéllow, jello, (verw. Φαλος, Φαλιος, *albus*, *gilvus*, *helvus*, *fulvus*, falb, ital. *giallo*, vgl. bald. Wenn hier schon in der Sprache sich Farbenverstufungen zeigen, so darf das nicht befremden, da das Wissen auch hier später ist, als das Seyn, dem Erkennen die Sache vorangeht), gelb; (fig. wie z. B. *lividus* vom Neide, schwarz von Trunkenen, grün und gelb von Schwindelnden und Zornigen) scheelsüchtig, eifersüchtig; das Gelb, Goldgelb. Y. jaundice, die Gelbsucht. Y. ware, das gelbe Steingut. Y. amber, der Bernstein. Y. boy, (volksprr.) das Goldstück, der Fuchs. Y. cat, der goldene Löwe im Strand zu London, ein berüchtigtes Bordell. Y. dun, das Isabellenpferd. Y. ham, (hammer), die Goldammer.

Yéllowish, jelloisch, gelblich.

Yéllowishness, das Gelbliche.

Yéllowness, das Gelbe, die gelbe Farbe.

Yéllows, jellos, die Gelbsucht.

to **Yélp**, jelp, (s. to yawl, yell), kläffen, bellen, belfern, quärren.

Yélping, belfernd, quärrend; das Belfern, Quärren.

Yélt, jelt, (schott. *yeld*, *yeald*, *yell*, *eild*, isl. *gelld*, *gall*, unfruchtbar, dän. *gald*, vgl. to glib), die junge Sau.

Yeóman, johmán, (schott. *yhuman*, *yuman*, *yoman*, nach Jamieson von gemein, wahrscheinlicher von γῆ), der Landbesitzer, Landbewohner, Landeigenthümer, Freisasse, (eine Klasse zwischen Herrn- und Bauernstande); große Pächter, Meier; Hofbediente; Leibwächter, Gardist, Trabant. Y. of the guard, der Leibgardist.

Yeómanry, die Klasse der Landbesitzer, die Freisassen, Meier, Pächter; königlichen Trabanten.

Yérk, jerk, der Schub, Schuß, Schmiß, Stoß, Schlag.

to **Yerk**, (= jerk, schott. auch *yark*, isl. *kreckia*), ausschlagen, (wie ein Pferd), *Shk. O.* 1, 2. *Hc.* 4, 7. verletzen, schnappen, schlagen. To y. out behind, hinten ausschlagen.

Yérker, der Ausschläger, das ausschlagende Pferd.

Yérking, ausschlagend; das Ausschlagen.

to **Yérn**, s. to yearn.

Yés, jis, (s. yea), ja.

Yest, jeßt, (angels. *gyrst*, verw. mit gären, celt. *jus*, Aufbrausen, woraus altt. jäsen, aufbrausen, gr. ζεειν), der Gäscht, Schaum, die Hefen.

Yéster, jeßter, (v. *hesternus*, angels. *gyrsta*, *gistra*, *geosterne*), gestern, gestrig. Y. day, gestern, gestrig. Y. night, gestern Abend. Y. sun, gestern.

Yésty, schäumend, gischend, heftig; *Shk. H.* 5, 2.

Yét, jitt, (angeblich Imperativ vom angels. *getan*, to get, wie if, w. s. Aber auch äch, as. *iet*, *iat* passen recht wohl zu), noch; doch, dennoch, aber; sogar. As yet, bisher.

Yétling, (in Yorksh.), eiserne Pfanne (aus gegossenem Eisen).

Yévelring, s. yelamber.

Yéven für given.

Yéw, juh, (*ovis*, s. ewe. sheep. In der zweiten Bedeutung ist es = *if*, verw. mit ἀριον, Eppich, Eppe, die Schafmutter; der Eibenbaum.

Yéwen, juhin, eiben, von Eibenholz.

to **Yéx**, jecks, (schott. *yisk*, *yesk*, *yeisk*, angels. *geocsa*, verw. *hiccough*, w. s. frz. *hoquet*), schlucksen, kluchsen, den Schlucken haben.

Yéx, der Schlucken, das Aufstoßen.

Yéxing, schluchzend; das Schluchzen.

Yéxingly, mit Schluchzen.

Yfére, ifihr, (angels.), zusammen.

to **Yield**, jihld, (angels. *gelden*, tauschen, und mithin zahlen, vgl. *giallda*, gelten, schott. *yald*, wie man ἀλλαττειν gerechnet hat. Der Sinn des Wortes gestattet auch das hebr. *jalad*, gebären, erzeugen, im fig. Sinne hieher zu ziehen wie τοκος, Gewinn, Zins, von τικτειν gebären. In der letzten Bedeutung entspricht es dem to give, welches ebenfalls von bei feuchter Luft schwitzenden Steinen gebraucht wird), geben, bringen, einbringen, austragen, tragen, ergiebig seyn, gebären, verschaffen, liefern; aufgeben, ausliefern; weichen, nachgeben, widerfahren, nachsehen, lassen, zugestehen, gestatten; bersten, feucht schwitzen. His place y. so much, seine Stelle wirft so viel ab. To y. the ghost, den Geist aufgeben. To y. reasons, Gründe angeben. To y. the victory, das Feld räumen. To y. one's self, sich ergeben, sich überlassen. To y. to any thing, sich alles gefallen lassen. To y. over, hingeben, fahren lassen. To y.

aufgeben, ausliefern. To force to y., unterwürfig machen.
ielded, gab, trug, brachte ein, gewährte, gab auf, wich, gestand zu; gegeben, getragen, eingebracht, gewährt, aufgegeben, gewichen, zugestanden.
ielder, der, das Einbringende, Aufgebende, Gestattende, Nachgebende.
ielding, gebend, tragend, einbringend, ergiebig, gewährend, aufgebend, weichend, zugestehend, nachgiebig; das Geben, Tragen, Einbringen, Gewähren, Aufgeben, Weichen, Zugestehen, Nachgeben.
ieldingly, ergiebig, gewinnsam; nachgiebig, zurückstehend, willfährig.
ieldingness, die Ergiebigkeit, der Ertrag; die Nachgiebigkeit, Willfährigkeit.
óke, johk, (vers. *iugh*, samskr. *juga*, *dschoja*, Gemeinschaft, *yug*, die endliche Wiedervereinigung (*iungere*) mit Gott, lat. *iugum*, goth. *juk*, angels. *joe*, gr. ζυγος), das Joch; Paar; die Schicht; (naut.) ein Stock quer durch das Ruder eines Boots, an dessen beiden Enden Taue sich befinden, mittels welcher das Ruder regiert wird. Y. of marriage, das Ehejoch. To bring under the y., unterjochen. They draw the y together, es sind Unglücksbrüder; sie blasen in Ein Horn. Y. elm, die Hagbuche. Y. fellow, y. mate, der Gespann, Mitdulder, Leidensgenoß.
Yóke, jochen, spannen, anjochen, anspannen, ankuppeln; paaren, verbinden; unterjochen, unterwerfen; hemmen, einschränken. To y. to, anspannen, zusammengeben, verbinden. To y. together, zusammenspannen, zusammenjochen.
yóked, jochte, spannte, unterjochte; gejocht, gespannt, unterjocht.
yóker, der Anspanner; Ochsentreiber.
yóking, jochend, spannend, unterjochend; das Jochen, Spannen, Unterjochen.
yólk, s. yelk.
yón, jonn, yond, yonder, (gr. κεῖνος, κῆνος, τῆνος, s. ἐκεῖνος, und wie ἐκεινοσε, ἐκεινως auch Nebenwort), jener, jene, jenes.
yónd, (ob verw. mit fond?), toll, wüthend.
yónder, jonder, jener, jene, jenes; dort, drüben.
yónker, s. younker.
yóre, johr, (verw. mit eh, eher, vor, goth. *air*, angels. *ar*, engl. ere), weiland, einst, vormals. Days (time) of y., die alten Zeiten.
Yórely, vordem, vor Alters.
Yórkshire, (volksp.) betrügerisch. To come Y. over one, einen übertölpeln. Y. tyke, ein Grobian.
Yoú, ju, ihr, du, Sie, man; euch, dich. You must do as You may, man muß handeln wie man kann.
Young, jonng, (vers. *dschuwan*, samskr. *juwa*, *juwana*, *juvadi*, ital. *giovane*, frz. *jeune*, verw. mit dem zend. *dschom*, lebend, auch *zemeno*, vers. *dschan*, Sinn, Gemüth, Leben, Seele, *tschonin*, *dschenane*, Herz. Man sieht, daß in der Hauptidee geistiger Bewegung sich alles dreht,, juna, roh, frisch, schwach; das Junge. The y., die Jungen. Y. one, das Junge. Y. man, der Jüngling. With y., schwanger, trächtig. To grow y. again, sich verjüngen. Y. beginner, y. in one's business, der Anfänger, Lehrling. Sprüchw.: As soon goes the young lamb's skin to the market, as the old ewe's, für den Tod kein Kraut gewachsen ist. A y. saint, an old devil, jung fromm, wird alt ein Teufel. A y. whore, an old saint, junge Huren, alte Betschwestern. A y. serving man an old beggar, jung dienen, alt betteln.
Yoúnger, jonnger, jünger. Y. hand, die Hinterhand.
Yoúngest, jonngest, der jüngste.
Yoúngish, jonngisch, etwas jung, jugendlich.
Yoúngling, (unser Jüngling, nur von Thieren), das Junge, junge Ding.
Yoúngly, jung, in der Jugend, früh.
Youngster, yoúnker, jonngster, jonker, (s. young), der Jüngling, junge Kerl, Springer, Wildfang, *Shk. MV.* 2, 6.; Neuling; *Shk. aHd.* 3, 3.
Yoúr, juhr, jur, euer, dein, Ihr; eure, deine, Ihre. Is it y. house? ist es Ihr Haus?
Yours, juhrs, euer, dein, Ihr; der Eurige, Deinige, Ihrige. Is the house y.? gehört Ihnen das Haus?
Yoursélf, jurßellf, du, Ihr, Sie selbst; dich; Euch selbst; selbst. You did it y., Sie thaten es selbst.
Yoursélves, jurßellws, Ihr, Sie, Euch selbst.
Yoúth, juhds, (schott. *youtheid*, *yhouthade*, *youthheid*, gedehntere Form, die engl. zusammengez. aus) die Jugend; der Jüngling, junge Mensch; die jungen Leute. Heat of y., die Jugendhitze. Very y., blutjung.
Yoúthful, juhdsful, jugendlich, jung, frisch.
Yoúthfully, jugendlich.

Digitized by Google

ɔgrapher, zoógraphist, oggráfer, sooggráfist, (ζωο-ᾱφος, ζωγραφος), der Zoograph, ierbeſchreiber.
ɔgraphy, die Zoographie; Be-reibung der lebendigen Geſchöpfe.
ɔkers, zóoks, ſuhkers, hks, potz Welt! der Tauſend!
ɔlogie, ſoollodſchi, (ζῶον, γω), die Zoologie, Thierkunde, handlung über die lebendigen Ge-öpfe.
ɔn, zóons, ſ. zounds.
ɔphóric, ſoofforrik, (ζῶον, ρω), ein Thier tragend. Z. co-mn, die Thierſäule.
ɔphorus, ſoofforos, die rte, der Fries am Geſimſe.
ɔphyte, ſohofeit, (ζωοΦυ-), der Zoophyt, die Thierpflanze.
Zoótomist, ſootomiſt, (ζῶον, τεμνειν), der Zergliederer von Thie-ren.
Zoótomy, die Zergliederung der Thiere.
Zóunds, ſaunds, (aus god's wounds), Sapperment! der Geier! *Shk. aHd.* 2, 3.
Zúcke, (volkſpr.) ein dürrer Baum-ſtumpf.
Zúmbul Indi, ſ. Hyacinth.
Zýbolline, ſ. zebeline.
Zygóma, ſigohmá, (von ζῦγος), das Jochbein.
Zymóma, zymósis, ſimohmá, ſimohſis, (ζυμωμα), die Gäh-rung, Gähre, das Gährungsmittel.
Zymosimeter, ſimmoſimme-ter, (ζυμωσις, μετρον), der Gäh-rungsmeſſer.

Digitized by Google

Zur Nachlese, wenn man will.

Zu Aerie vgl. jedoch to soar.
Zu Again vgl. gen, gegen.
Zu Ascaunce vgl. skew.
Zu Bad setze: altt. quaad, sass. *quad*.
Zu Baldric vgl. παλυτρα.
Zu to Beat vgl. πατασσω.
Zu Blackmail setze: eine Art von Schutzgeld, das Landedelleute in der Nähe der Hochländer einem hochländischen Häuptling zahlen, damit er sie weder selbst schädige, noch schädigen lasse. *W. Scott's Wav.* I, 222.
Zu Boggle setze: Haschespiel um die Kornschmen in der Scheuer.
Zu Boot setze: B. jack, der Stiefelknecht. *W. Scott.* hat gar *Wav.* III, 28. a budget or bootjack.
Zu Bowl vgl. poll, φιαλη.
Zu Brash vgl. πωρος, Brist, *briser*, Wrack, ῥησσω.
Zu Brendice vgl. ich bring dir's zu.
Zu Bridle vgl. äol. βρυτης f. ῥυτης, ital. *briglia*, Φραττω, frz. *bride*.
Zu Bright vgl. perk.
Zu Brow das schott. *bra, brae, bray*, Berghang; Strand, Berg.
Zu Buffoon vgl. to scoff, to gleek.
Nach Call setze Callant, calland, callan (schott. von gallant), ein Bursch, Junge, Jüngelchen, als Liebkosung.
Zu Car vgl. schott. *currok, curroch*.
Zu to Carve vgl. to scar.
Zu to Cast vgl. *cadere, casus*, catch, to scotch.
Zu to Catch vgl. to scotch, pers. *hatschiden*, rauben, nehmen, *jaziden*, umfassen.
Nach to Cater setze: Caterans (*W. Scott's Wav.* III. 87., auch cateranes, catheranes), hochländische Räuberbanden, die aus den Niederungen Vieh, Getraide ꝛc. fortschleppen, wenn sie keinen Widerstand finden.
Zu to Chat vgl. altt. geiten, geyten, cheden, couten, queden, keden, kuiden, keffen, tadern, vgl. kit, quad, quoth, pers. *gujed*, heißen.
Zu to Chirp setze die Form chirrup; *Vic. of Wakef.*
Zu Chit vgl. Kietze.
Zu to Choose vgl. pers. [illegible] suchen, *chujiden*, chuzen, [illegible] seek.
Nach Circumambulation setze Circ[illegible] bendibus, (voltspr.) umschreibende weitschweifiger Styl.
Nach Clough setze Clour, (schott.) [illegible] Brausche.
Zu cogue vgl. schott. *cog*, [illegible] angels. *ceac*, cambr. *cwg*, [illegible] Kauch, ein hohles Gefäß.
Zu Comfortable setze das [illegible] gätlich.
Zu Coop vgl. skep.
Culprit ist vielmehr schott. [illegible] *cuplit, coupled*.
Zu Curl vgl. to purl, to whirl.
Zu Daft setze: schott. toll, [illegible] schalkhaft.
Nach Deartuate setze Deasil, [illegible] heal, deasil, (*W. Scott's Wav.* II. 12.), Bewegung von Ost [illegible] West, nach dem Sonnenlaufe.
Vor Dinner setze Diumont, [illegible] dilmond (zwölfmonatig), ein [illegible] jähriger Hammel.
Zu Down setze: nach Hällm[illegible] über den kelt. germ. Volksstamm [illegible] 97. ff. urspr. Gewässer, dann [illegible] am Meere. So auch Deben [illegible] im westl. England Seeland.
Nach Early schalte Earn, [illegible] ern, (schott., altt. Aar), Ple[illegible]
Zu Enough vgl. schott. [illegible]
Zu Fair vgl. Φαιδρος.
Zu to Feaze vgl. to pheese, [illegible] σω.
Zu Fellow vgl. *filius*, [illegible] (πωλος), Mädchen.
Zu Fen vgl. nieders. Fenne.
Zu to Foster vgl. Φυω, füttern.
Zu Furmenty setze furmity; *W. S[illegible] Kenilworth.* I, 227.
Zu Hare vgl. ἰρηξ.
Zu Hazy setze benebelt; *Scott's W[illegible]* III, 189.
Nach Hers schalte ein: Hers[illegible] schip, heirschip, heirischip [illegible] gleichsam Verheerschaft), [illegible] Beute; Seltenheit; theure [illegible]
Zu Hint berichtige durch to [illegible]

Digitized by Google